This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

a. 7

DOKŁADNY

SŁOWNICZEK

POLSKO-NIEMIECKI I NIEMIECKO-POLSKI

SPISANY

PRZEZ

DR. J. P. JORDANA.

WYDANIE STEREOTYPOWE KAROLA TAUCHNITZA.

NOWE ODBICIE.

LIPSK,

W KSIĘGARNI OTTONA HOLTZE.

1880.

Vollständiges

Taſchen-Wörterbuch

der polniſchen und deutſchen Sprache

von

Dr. J. P. Jordan.

Karl Tauchnitz'ſche Stereotyp-Ausgabe.

Neuer Abdruck.

Leipzig,
Verlag von Otto Holtze.
1880.

Leipzig.
Druck von Metzger & Wittig.

Vorwort.

Ein möglichſt vollſtändiges, aber kurzgefaßtes und durch geringen Preis auch dem weniger Bemittelten zugängliches, polniſch-deutſches und deutſch-polniſches Wörterbuch war ſeit langer Zeit ſchon ein unumgängliches, in den mit Deutſchland in naher Berührung ſtehenden ſlawiſchen und beſonders polniſchen Ländern von Jahr zu Jahr immer drückender werdendes Bedürfniß, ein nach dem gelehrten Werke Linde's und den umfangreichen und erſchöpfenden Arbeiten von Mongrovius und Trojanſki nothwendiger Fortſchritt zu der Bequemlichkeit des praktiſchen Lebens. Der Verfaſſer, ſeit ſeiner erſten Bekanntſchaft mit dem polniſchen Sprachdialekte mit dem Sammeln der in den vorhandenen Wörterbüchern nicht vorkommenden Ausdrücke beſchäftigt, entſchloß ſich einen Verſuch in dieſer Hinſicht zu machen, und ſtellte Alles zuſammen, was ſeine Vorgänger angeſammelt und ſetzte das Seinige hinzu; und obgleich ihm während der Arbeit noch manches Wort aufſtieß, das er nicht angegeben, ſo

glaubt er dennoch behaupten zu dürfen, daß sein polnisch-deutsches Wörterverzeichniß in seiner Weise bis jetzt das vollständigste ist. Um trotz dem den Raum nach Möglichkeit zu Rathe zu halten, hat er sich neben den unten bemerkten Abkürzungen der grammatischen Kunstausdrücke folgende Zusammenziehungen erlaubt:

Er hat das Genus der Substantive nur dann angezeigt, wenn es von folgender Regel eine Ausnahme macht: „Neutra sind alle auf o, e und ę; Feminina alle auf a und die wenigen auf i; alle von Adjektiven abgeleiteten auf ość; Masculina alle auf g, k, ch, ł, n, r, s, z, so wie auf w, b, p, m, wenn sie nicht (eigentlich) mit w', p', b', m' geschrieben werden. Auch sind Masculina alle Bezeichnungen von männlichen Arbeitern auf ec, ac und acz. Alle Namen von Männern sind Masculina, alle von Frauen sind Feminina."

Weggelassen sind weiter in der Regel die von den männlichen Titelwörtern und Standesbezeichnungen abgeleiteten Namen der Frau und Tochter, wie des Sohnes; denn sie werden alle so gebildet: starosta, *m.* Staroſt, *m.*; starościna, dessen Frau; starościanka, beider Tochter; starościc, beider Sohn; eben so sędzia, *m.* Richter, *m.*; sędzina, sędzianka, sędzic.

Die Adjectiva possessiva bei Substantiven sind ebenfalls insgesammt weggelassen, weil sie bei maskulinen Substantiven durchaus durch Anhängung von ow, bei feminenen aber in, ino, ina an den Genitiv Singularis gebildet werden; król, *m.* König, *m.*, królow, lowo, lowa, *a.* des Königs; żona, Frau, *f.*, żonin, nino, nina, *a.* der Frau.

Eben so ist nur dann, wann es eine besondere Bedeutung annahm, das gleichsam den Genitiv Pluralis eines Substantivs vertretende Adjektiv (possessiv) auf ski angeführt worden, da dieses Adjektiv stets von der kürzesten Form des Genitivs Pluralis der Substantive durch Anhängung der Silbe ski gebildet wird; z. B. ojciec, ojca, *m.* Vater, *m.*; ojcow, ojcowski, skie, ska, *a.* väterlich; żona, Weib, *n.*; żón (alt), żonski,

skie, ska, *a.* weiblich; młynarz, *m.* Müller, *m.* młynarzy (ſtatt młynarzów), młynarski, ſtatt młynarzski, müller-artig, Müller-.

Die der eigentlich nur den maskulinen Perſonennamen zukommenden Endung ski entſprechende (maskulin-appellativiſche, feminine und neutrale) Endung ny mit gleicher Bedeutung iſt ebenfalls gewöhnlich weggelaſſen; dzień, dnia, Tag, *m.*, dzienny, *a.*; krew', rwi, *f.* Blut, *n.*, krewny, *a.*; żyto, Korn, *n.* Roggen, *m.*, żytny, *a.* kornig, kornreich, Korn-; nur wo ſie durch eigenthümliche Bedeutung wichtig oder durch abweichendere Bildung weniger kenntlich war, iſt ſie ausdrücklich angegeben, wie z. B. dno, Boden, *m.*, denny, *a.*

Auch die Anführung der kürzeren Form im Nominativ der Adjektive iſt abſichtlich vernachläſſigt, weil ſie regelmäßig in Weglaſſung des y beſteht; śpieszen, ſtatt śpiesny, *a.* eilfertig.

Nicht minder überflüſſig dünkte es uns, die Adverbien anzuführen, die von Adjektiven auf y durch ie (auf i durch o) gebildet werden, wie piękny, *a.* ſchön, pięknie, *ad.*; nur wo ſie etwas abweichen, ſtehen ſie da, wie wielki, *a.* groß; wiele, *ad.* viel; auch wie dobry, *a.* gut; dobrze, *ad.*

Entſprechend dieſen wurden auch die Subſtantive auf ość nicht angegeben, da ſie, von Adjektiven auf y oder i regelmäßig abgeleitet, ſtets eine Eigenſchaft ſubſtantiviſch darſtellen, wie z. B. piękny, *a.* ſchön; piękność, Schönheit, *f.*

Eben ſo wenig ſchien es nöthig, die Verbalſubſtantive anzuführen, da ſie ſtets von Participiis Perfecti Paſſivi abgeleitet werden, indem man ny in nie und ty in cie verwandelt; pytany, gefragt, pytanie, Fragen; pity, getrunken, picie, Trinken.

Bei den Verben wurde eine große Raumerſparniß dadurch erreicht, daß man die mit Präpoſitionen zuſammengeſetzten nur dann anführte, wenn ſie von den gewöhnlichen in dieſer Präpoſition liegenden Bedeutungen abwichen. Letztere Bedeutungen wurden zu dieſem Zwecke gleich im Voraus bei den Präpoſitionen: bez, beze, do, mimo, na, nad, nade, (nie) o, ob, obe, od, ode, ot, ote, po, pod, pode, pro, prze, przeciw, przed,

przede, przy, roz, s (ſtatt z), u, w, wy, wz, z, ze, za, im Allgemeinen angegeben.

Bei der Eintheilung der Verba in Klaſſen mußte von der in den bisherigen Wörterbüchern gewöhnlichen Weiſe abgegangen werden, weil dieſelbe weder wiſſenſchaftlich, noch für den Gebrauch ihrer Undeutlichkeit wegen bequem iſt. Der Verfaſſer führte auch hier das in ſeinen „ſlawiſchen Sprachdialekten, I. Thl. poln. Sprache", S. 45 und ff. angewandte Syſtem Dobrowſky's ein, wornach die ſämmtlichen Verba hinſichts ihrer Form in ſechs Klaſſen eingetheilt werden. Die ſechſte Klaſſe umfaßt die Verba auf ować, z. B.

kupować, kaufen,	kupuję,	kupował,	kupowany;
wojować, kämpfen,	wojuję,	wojował,	wojowany;

zur fünften Klaſſe gehören die Verba auf ać, Präſens am; wie:

wołać, rufen,	wołam,	wołał,	wołany;
zbierać, ſammeln,	zbieram,	zbierał,	zbierany.

Von dieſen haben viele im Präſens eine kürzere, denen der I. Klaſſe adäquate Form, wie płaczę (von płakać, weinen, ſtatt płakam), płaczesz, płacze u. ſ. w., welche manchmal im Sprachgebrauche ſogar die Form auf am, asz, a verdrängt hat, wie bei den Verben auf otać, die faſt nur ocę, ocesz, oce, ſtatt otam, otasz, ota haben.

Die vierte Klaſſe bilden die Verba auf ić und yć, wie:

łowić, fangen,	łowię,	łowił,	łowiony;
wierzyć, glauben,	wierzę,	wierzył,	wierzony.

Die dritte Klaſſe hat zwei Arten von Verben in ſich; z. B.

jęczeć, ächzen,	jęczę,	jęczał,	jęczony.
wonieć, riechen,	wonię,	woniał,	woniony.
Oder:			
tępieć, ſtumpf werden,	tępieję,	tępiał,	tępiony;
tleć, glimmen,	tleję,	tlał,	tlony.

In die zweite Klaſſe gehören alle Verba auf nąć; ſie zeigen ſtets eine kurze, momentane Handlung an, wie:

winąć,	winden,	winę,	winął,	winięty;
garnąć,	ſcharren,	garnę,	garnął,	garnięty.

Am zahlreichſten an Formen iſt die erſte Klaſſe, in welche nun alle übrigen Verba gehören; dieſe ſetzen insgeſammt im Präſens: ę, iesz, ie, iemy, iecie, ą unmittelbar an die Wurzel des Wortes. Dieſe Wurzel iſt nun A. auf einen Konſonanten, und zwar: entweder z und s, wie:

paść,	weiden,	pasę,	pasł,	pasiony;
wieźć,	fahren,	wiózę,	wiózł,	wieziony.

Oder d und t; dann im Infinitiv ść ſtatt dć und tć, wie:

wieść,	führen,	wiodę,	wiódł,	wiedziony;
pleść,	flechten,	plótę,	plótł,	pleciony.

Oder iſt die Wurzel g und k; dann im Infinitiv c (nicht dz) ſtatt gć und kć, wie:

piec,	backen,	piekę,	piekł,	pieczony.
moc,	können,	mogę,	mogł,	(możony);

Oder iſt die Wurzel ohne Vokal, ſo daß im Infinitiv ein a hinzugenommen wird, wie:

rw-ać,	reißen,	rwę,	rwał,	rwany;
słać,	ſenden,	ślę,	słał,	słany;
brać,	nehmen,	biorę,	brał,	brany.

Oder es wird ein o hinzugenommen, wie:

kłoć,	ſtechen,	kolę,	kłoł,	(kłoty).

Oder endlich ein e im Infinitiv, wie:

chcieć,	wollen,	chcę,	chciał,	chciany;
wrzeć,	wallen,	wrę,	warł,	warty;
trzeć,	reiben,	trę,	tarł,	tarty.

Die Wurzel kann aber B. auch auf einen Vokal ausgehen, wie:

pić,	trinken,	piję,	pił,	pity;
kryć,	bedecken,	kryję,	krył,	kryty;
wiać,	wehen,	wieję,	wiał,	wiany;
grzać,	wärmen,	grzeję,	grzał,	grzany.

Auch gehören hieher die im Präſens abweichenden Verba auf ąć, wie:

jąć,	faſſen,	jmę,	jął,	jęty;
piąć,	ſpannen,	pnę,	piął,	pięty;
ciąć,	hauen,	tnę,	ciął,	cięty.

Im Uebrigen wünſche ich, daß auch dieſes Büchlein bei allen Freunden der polniſchen Sprache, ſo wie bei denen, die ſich mit der Erlernung derſelben beſchäftigen, freundliche Aufnahme finden und die praktiſche Brauchbarkeit bewähren möchte, die ich ihm zu geben bemüht war.

Leipzig, im Januar 1845.

J. P. Jordan.

Abkürzungen.

– bei polnischen, - bei deutschen Wörtern bedeutet am Anfange, daß der erste Theil des vorhergehenden Wortes zu wiederholen sei. Am Ende eines Wortes deutet - bei deutschen Substantiven auf ein zusammengesetztes Substantiv hin.

a.	bedeutet	Adjectivum, Eigenschaftswort.
ad.	–	Adverbium, Nebenwort.
c.	–	Conjunction, Bindewort.
comp.	–	Comparativ.
f.	–	Femininum.
freq.	–	Frequentativ.
i.	–	Interjection.
imp.	–	Impersonalverbum.
indecl.	–	Indeklinabel, unveränderlich.
m.	–	Maskulin.
n.	–	Neutrum.
p. part.	–	Particip.
pl.	–	Plural.
pr. pron.	–	Pronomen, Fürwort.
s. v.	–	Substantivum verbale.
v. a.	–	Verbum aktivum.
v. n.	–	Verbum neutrum.
v. r.	–	Verbum reciprokum.

v. (*a. n. r.*) 1. 2. 3. 4. 5. 6. bedeutet Verbum (akt. neutr. recipr.) der ersten, zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten Klasse.

A, *c.* und; aber; und zwar.
A, *i.* E. *ad.* ja! wohl! freilich.
Abecadlny, *a.* alphabetisch; Abcs. [*n.*
Abecadło, Abc, *n.* Abcbuch; Alphabet,
Abecedaryusz, Abecadlarz, *m.* Abcs-Schüler, *m.*
Abelek, Ika, gegerbtes Kalbfell, *n.*
Ablaktować, *v. a.* 6. pfropfen.
Abo, abowiem, all für alb...
Absolutny, *a.* despotisch, unumschränkt.
Absolwować, *v. a.* 6. lossprechen.
Aby, *c.* (*cf.* by) daß, damit; *ad.* wes
Ach! *i.* ach! [nigstens.
Acz, Aczkolwiek, *c.* obgleich.
Adamaszek, szku, Damast, *m.* -szkowy,
Administrować, *v. a.* 6. verwalten. [*a.*
Adorować, *v. a.* 6. anbeten, verehren.
Afektacya, Afektacyja, Ziererei, Verstellung, *f.*
Afektowny, *a.* gezwungen. -nie, *ad.* -ność,
Afektować, *v. a.* 6. sich zieren. [*s.*
Aftentyczny, *a.* authentisch. -tentyk, Urschrift, *f.* -tyka, Authentie; Aechtheit, *f.* -tykować, *v. a.* 6. authentisch machen, beglaubigen.
Agaryk, u, Lerchenschwamm, *m.*
Agat (Achat), Agat, *m.*
Agenda, Agienda, Ajenda, Agende, *f.*
Agent, Agient, Ajent, Agent, *m.*
Agitować, *v. a.* 6. betreiben.
Agrest, Stachelbeeren, *pl.*; -beerstrauch, *m.*; unreife Weintraube, *f.*
Ah, *i.* ah! ach!
Aha, *i.* aha! haha!
Ajenda, Ajent, s. Agenda.
Akademia, Akademie; Universität, *f.* -micny, *a.* -mik, Akademiker, *m.* -micki, *a.* -mikować, *v. a.* 6. auf der Akademie studiren. -mista, *m.* Akademist, *m.* [tonen.
Akcentować, *v. a.* 6. accentuiren, be-
Akcya, Proces, *m.*; Actie; Schlacht; Sendung *f.*
Akcydensa, *pl. m.* Accidenzien, *pl. f.*
Akomodować się, *v. r.* 6. sich vergleichen, anpassen.

Akordowny, *a.* accordmäßig.
Aks, s. Ax.
Akta, *m. pl.* Akten, *pl. f.*; Jahrbücher,
Aktor, Kläger; Schauspieler, *m.* [*pl. m.*
Aktualny, *a.* wirklich. -ność, *s.*
Aktykacya, Eintragen in's Buch, *n.*
Alabart, *m.* -barta und -da *f.* Hellebarde *f.* -tnik, Hellebardirer, *m.*
Alakant, Alkant, Alikantwein, *m.*
Alambik, Alembik, Destillirblase, *f.* -bikowy, *a.* destillirt.
Albo, *c.* oder; entweder, oder; aber wohl.
Albowiem, *c.* denn.
Ale, *c.* aber; ja, ja, *iron.*, Apropos!
Alegacya, Citirung einer Stelle; Replik,
Alembik, s. Alambik. [*f.*
Alewiacya, Erleichterung von Abgaben,
Ali, alić, aliści, *ad.* siehe da! [*f.*
Alkierz, u, *m.* Stubenkammer, *f.*
Alszbant, a, u, *m.* Halsband, *n.*
Alsztuch, Alsztuk, a, u, *m.* Halstuch, *n.*
Altarya, Altarfundacya, *f.*
Altembas, u, ein Goldstoff, *m.*
Alterować się, *v. r.* 6. sich grämen.
Ałun, Ałaun, *m.*
Amaliować, *v. a.* 6. emailliren.
Amarant, Amarantenblume; -farbe, *f.*
Ambaje, *pl. f.* Grillen, Chimären, *pl. f.*
Ambit, bedeckter Gang; Ehrgeiz, *m.*
Ambitny, *a.* ehrgeizig. -nie, -no, *ad.*
Ambona, Kanzel, *f.*
Amelika, Amelka, Pulverhorn, *n.*
Aminek, weißer Kümmel, *m.*
Ampułka, Fläschchen zum Eingießen bei der Messe, *n.*; Oelkrug, *m.*
Anatomizować, *v. a.* 6. zergliedern.
Anaty, *pl. f.* die Annaten (Jahrgelder),
Androny, *pl. m.* Geschwätz, *n.* [*pl. f.*
Androty, *pl.* -drot, *m.* Knaps, Waffelkuchen, *m.* [Messer, *n.*
Andzar, -dziar, Handschar, *m.* türk.
Anglizować, *v. a.* 6. englisiren.
Ani, aniż, *c.* nicht einmal, weder-noch.
Anielski, *a.* englisch, Engels. [Pumpe, *f.*
Animela, Kalbsbröschen, *n.*; Klappe in der

Animować, *v. a.* 6. animiren.
Aniol, *m.* Engel, *m.* Anieli, *pl.*
Aniwersarz, ſ. Rocznica.
Aniż, aniżeli, *c.* ſ. Niż, als.
Ankorka, rankorka, Groll, *m.*
Ankra, Klammer, *f.*; -krować, *v. a.* 6.
Ano! *i.* ſiehe da! wohlan! [klammern.
Antaba, Handhabe, *f.*; Bügel am Schießgewehr, *m.*
Antal, -łek, łka, *m.* Achtel, *n.*
Antenat, a, Ahne, Vorfahr, *m.*
Anu, *vulg.* ei nun! heda! aber wenn!
Aparement, Kirchenputz, *m.*
Apertura, Fontanell, *n.*; Fiſtel, *f.*
Aplina, ein Tau oder Strik, *m.*
Apopleksya, Schlag, Schlagfluß, *m.* -ktyk, *m.* ein vom Schlage Gerührter,
Aprosza, Laufgraben, *m.* [*m.*
Ara, Papagei, *m.*
Arabizm, arabiſche Redensart, *f.*
Arbuz, Waſſermelone, *f.*
Archanioł, Erzengel, *m.* -nielski, *a.*
Archi, Arcy, *p. ins.* erz-, groß-.
Arcybiskup, Erzbiſchof, *m.* -pi, *a.* erzbiſchöflich. -pstwo, Erzbisthum, *n.*
Arcydzieło, Meiſterſtück, *n.*
Arcyladaco, *m. indecl.* Taugenichts, *m.*
Arenda, Pacht, *m.* -downy, *a.* -darz, *m.* Pächter, *m.* -dować, *v. a.* 6. verpachten; pachten.
Argienterya, Silberzeug, *n.*
Arkabuz, Büchſe, *f.* -buzer, -buzyer, Arquebuſier, *m.* -zyerski, *a.*
Arkan, u, Schlinge, Pferde zu fangen,
Arkas, a, Mitchgallerte, *f.* [*f.*; Baum, *m.*
Arkusz, *m.* Bogen Papier, *m.*
Arlekinować, *v. a.* 6. narren.
Armata, Kanone, *f.* -tny, *a.*
Armider, u, Geräuſch, *n.* Lärm, *m.*
Arszenik, Arſenik, *m.*
Artfuł, u, *m.* Pflock am Flußufer, *m.*
Arwan, z. B. a. go djablu, hol ihn der Teufel, ſ. Porwan.
Arynga, Formel, *f.*; Formular, *n.*
Asawuł, a, Koſakenlieutenant; Adjutant. *m.* -wuia, *m.* Feldwächter, *m.*
Assygnacya, Anweiſung, *f.*
Assygnataryusz, *m.* Anweiſer, *m.*
Ataman, a, Koſakenanführer, *m.*
Atlas, Atlaß, *m.* -sowy, *a.*
Atlas, Atlaß (Landkarte), *m.*
Ato, *c.* ſiehe da!
Atoli, *ad.* aber, doch, dennoch.
Atrament, Tinte, *f.*
Au! *i.* au! au weh! [*m.*
Augustyanin, -tyan, Auguſtinermönch,

Austernik, Gaſtwirth, *m.* -sterya, -haus, *n.*
Autentyczny *et deriv.*, ſ. Aftentyczny.
Autor, Urheber; Verfaſſer, *m.*
Autorament, Werbung, *f.*
Awoł, Owoż, *c.* folglich.
Azamit, Sammet, *m.* -towy, -tny, *a.*
Azamitka, Sammetmütze; -teſe, *f.*;
Aż, *c.* bis; ſogar; ſiehe da! [-band, *n.*
Aża, Ażali, *ad.* wohl aber?
Ażeby, *c.* daß, damit.

B.

Ba! Ba i! *i.* freilich! ja ſogar!
Baba, (altes) Weib, *n.*; Großmutter; Hebamme; Ramme, *f.*; Ofenſtöpſel; Aſchkuchen, *m.*; Schachkönigin, *f.*; Wetterich, *m.*
Babczany, *pl. f.* eine Gemſenwurz, *f.*
Babczy, *a.* altweibiſch.
Babczy czosnek, *m.* Bärenknoblauch, *m.*
Babczyn, *a.* großmütterlich; altweibiſch; bettelweibiſch. [Hautblaſe, *f.*
Bąbel, Bąbel, bla, *m.* Waſſerblaſe; Bąbelisty, *a.* Blaſen werfend, blaſig.
Babi, *a.* altweibiſch, ſ. Baba. Babi mur, Bärlapp, *m.*; b. gnój, Meerfenchel, *m.* babia dupa, Stielkraut, *n.*
Babiarz, *m.* Weibernarr; Weichling, *m.*; feige Memme, *f.*
Babiasty, *a.* ſ. Babi.
Babić, *v. a.* 4. accouchiren, entbinden.
Babieć, *v. n.* 3. zum alten Weibe werden.
Babikrówka, Weißwurz, *f.*; Salomonsſiegel, *n.*
Babińcowy, *a.* Kircheneingangs-.
Babiniec, ńca, *m.* Kircheneingang, *m.*
Babinka, *dim.* v. Baba, tändelnd, Altmütterlein, *n.* [*n.*
Babizna, großmütterliches Erbtheil, Erbe,
Babka, *dim.* v. baba; auch Dengeleiſen, *n.*; ciu ciu-babka, blinde Kuh, *f.*
Bąblisty, -laty, *a.* hohl geſtaltet; blaſig; Blaſen machend. -to, *ad.* -tość, *s.*
Babożeń, żnia, *m.* junger Menſch, der ein altes Weib heirathet, *m.*
Babrać, *v. a.* 5. durchwühlen; ſchmieren; ſchlecht ſchreiben. [rei; Pinſelei, *f.*
Babranina, ſchlechte Schrift; Schmiere-
Babski, ſ. Babi. [ſtiges altes Weib, *n.*
Babsko, *n.* Babastyl, Babus, *f.* gar-
Babstel, Babstyl, *m.* Feigling, *m.* feige Memme, *f.*
Babuchna, gutes, altes Mütterchen, *n.*
Babunia, -busia, -bula, -buleńka,

-busienka, tändelnd, altes Weiberlein; Großmütterchen, *n.*
Baby, *pl. f.* Siebengestirn, *n.*; eine Birne,
Bac, *m.* große Raße, *f.* [*f.*
Bać się, *v. r.* 1. sich fürchten; fürchten. B. s. o co, um etwas besorgt sein.
Bachmat, a, plumpes Pferd, *n.*
Bachor, -ehur, *m.* Eber; Bulle; Judenjunge, *m. vulg.* -rowy, *a.*
Bachórki, -churski, *a.* wie ein Bulle, Judenjunge.
Bachusy, *pl. m.* Fasching, Karneval, *m.*
Bachusować, *v. a.* 6. schwärmen, schwelgen. [-kowy, *a.*
Bacik, *dim.* kl. Boot, *n.*; kl. Peitsche, *f.*
Bacisko, plumpes Boot, *n.*; plumpe Peitsche, *f.*
Bączeć, *v. n.* 3. s. Bączyć.
Bączek, czka, Ladestockhalter, *m. dim.* v. Bąk. -czkowy, *a.*
Baczmaga, eine Art Stiefel, Schuh, *m.*
Baczność, Aufmerksamkeit; Achtsamkeit; Erwägung, *f.*
Baczny, *a.* aufmerksam; vorsichtig. -nie, -no, *ad.* [sichtigen; sich entsinnen.
Baczyć, *v. a.* 4. sehen, bemerken; berück-
Bączyć, *v. n.* 4. summen, murmeln.
Badać, *v. a.* 5. fragen. -się, *r.* forschen.
Badacz, *m.* Forscher, Frager, *m.*
Badaczka, Forscherin, *f.*
Badliwy, -datliwy, *a.* wißbegierig, neugierig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Badel, -dál, -dyl, *m.* Pflanzenfengel, *m.*; Unkraut, *n.*
Badelasty, -listy, *a.* stengelartig; voll Unkraut. -to, *ad.* -tość, *s.*
Badurzyć, bagdurzyć, *v. a.* 4. dumm schwatzen; radebrechen.
Badyan, a, Sternanies, *m.*
Badylka, badynka, *dim.* v. Badel, Stengel, *m.*; Stöckchen, *n.*
Bądź, ści, *imp. v.* bye; bądź-bądź, entweder — oder.
Bag, a, schwarzer Storch, *m.* -gowy, *a.*
Bagatela, -lka, Kleinigkeit, *f.*
Bagatelny, *a.* unbedeutend, kleinlich.
Bagaże, *pl. m.* Bagaż, *m.* Soldatengepäck, *n.* [gehört.
Bagażowy, -żny, *a.* was zum Gepäck
Bagazya, Kattun, *m.* felt.
Bagienka, Sumpfgras, *n.*
Bagienko, wilder Rosmarin, kleiner Sumpf, *m.* -kowy, *a.*
Bagienny, *a.* von bagno, Sumpf.
Bagnecik, *dim.* kleines Bajonet, *n.* [*n.*
Bagneciско, schlechtes, plumpes Bajonet,
Bagnet, a, Bajonet, *n.* -towy, *a.*
Bagnetówka, Flinte mit Bajonet, *f.*
Bagniątko, Kätzchen (am Palmbaum), *n.*
Bagnik, Thunfisch, *m.* [(Pflanze.)
Bagniówka, schwarzer Steinbrech, *m.*
Bagnisko, großer Sumpf; sumpfiger Boden, *m.*; sumpfige Gegend, *f.*
Bagnisty, *a.* sumpfig. Bagnista ruda, Wiesenerz, *n.*
Bagno, Sumpf, Morast, *m.*; Rainweide, *f.*; wilder Rosmarin, *m.*
Bagnoch, Sümpfler, Sumpffrosch, *m.*
Baja, Fabel, *f.*; Boy, *m.* [-chowy, *a.*
Baj, Baja, Bajacz, *m.* Fabelhans, Schwätzer, *m.*
Bajać, *v. a.* 5. fabeln; faseln; plappern.
Bajarz, *m.* s. Baj.
Bajczany, *a.* Fabel-. [Faseler, *m.*
Bajda, -dacz, -duła, *m.* Schwätzer,
Bajeczka, *dim.* Märchen, *n.* Fabel, *f.*
Bajeczność, Fabellehre; auch Mythologie, *f.* [-nie, -no, *ad.*
Bajeczny, *a.* fabelhaft, voll Märchen
Bajka, Fabel; Klatscherei, *f.*
Bajopis, a, Fabeldichter, *m.*
Bajor, Weiher, *m.*; Pfütze, *f.* -rowy, *a.*
Bajorek, rka, Fadengold, *n.*; Silberdraht, *m.*
Bajowy, *a.* Fabel-; von Boye, boyen.
Bajtałaszki, *pl. f.* Tändeln, *f.*
Bąk, a, Rohrdommel; Viehbremse; Löffelgans; Hummel, *f.*; Kreisel; Mönch; Baka, Gesicht, *f.* Baki. [Dudelsack, *m.*
Bąkać, *v. a.* 5. Bąknę, 2. summen; in den Bart brummen.
Bakalarnia, Schule, *f.* verächtl.
Bakalarz, *m.* Baccalaureus; Pedant; Dorfschulmeister; auch der älteste Anführer der Jagdhunde, *m.*
Bakalarski, *a.* schulmeisterlich: pedantisch.
Baki świecić, dienstfertig sein Jemandem; schmeicheln. [Mütze).
Bakier, na b. *ad.* auf ein Ohr, schief (die
Bąknąć, *f.* Bąkać.
Bąkojad, Madenhacker (Vogel), *m.*
Bakort, u, Backbord, *m.*
Bąkowy, *a.* v. Bąk.
Bal, *m.* Ball, *m.*
Bal, *m.* Bala, *f.* Bohle; Planke, *f.*
Bałakać, *v. a.* 6. schwatzen.
Bałamucić, *v. a.* 4. Possen reißen; verführen; schwärmen; schwindeln; irre leiten. [faseln.
Bałamucki, *a.* possierlich; schwindlerisch;
Bałamuctwo, *n.* Possen, *pl. f.*; Verwirrung; Tändelei, *f.*

Balamut, Balamutnik, Possenreißer; Schwindelkopf; Schwärmer; Confusionsrath; Verführer, *m.*

Balamutka, *f.* §. v. a. Balamut.

Balamutny, *a.* §. Balamucki.

Balansować, *v. a.* 6. das Gleichgewicht halten; wanken.

Balas, -sek, Säule, *f.*; Rubinballast, *m.*

Balast, *m.* Ballast, *m.*

Balasy, *m. pl.* Geländersäulen, *pl. f.*

Balbierz, . . . §. Balwierz . . .

Balchan, selt. Balwan.

Balcany, *a.* Balken.

Baldachin, -chim, Baldakin, Traghimmel; Sonnenschirm, *m.*; Blumendolde, *f.* -nowy, *a.*

Baldaszek, *dim.* v. Baldachim.

Baldaszkowy, -kowaty, *a.* doldenartig; mit viel Dolden.

Baleczka, kl. Balken, *m.*

Balet, Ballet, Ballet, *n.*

Baletmistrz, a, *m.* Balletmeister, *m.*

Baletniczka, Ballettänzerin, *f.*

Baletniczy, -nicki, *a.* ballettänzerisch.

Baletnik, Ballettänzer, *m.*

Balia, Sarge, *f.*; Waschfaß, *n.*

Balik, *dim.* kleiner Schmaus; Ball, *m.*

Balk, Belek, §. v. a. Balka, Belka, Balken; grober Fehler, *m.* [ziehen.

Balkować, *v. a.* 6. mit Balken unter-

Balkowanie, Gebälke, *n.*

Balkowy, *a.* Balken.

Balować, *v. a.* 6. Bälle besuchen.

Balsam, Balsam, u, Balsam, *m.*

Balsamiczka, -mka, Balsambüchschen, *n.*; Balsamapfel, *m.*

Balsamiczny, *a.* balsamisch.

Balsamina, Balsamine, *f.*

Balsamka, §. Balsamiczka.

Balsamorodny, *a.* Balsam erzeugend.

Balsamować, *v. a.* 6. balsamiren.

Balsamowy, *a.* Balsam-.

Balta, Belta, Streitart, *f.*

Baltyda, baltisches Meer, *n.*; Ostsee, *f.*

Baltyka, Belt, *m.*

Baluch, Getöse, *n.* [Bieren.

Baluk, na baluku, balyku, auf allen

Baluszyć, *v. n.* 4. lärmen; toben; *v. a.* betäuben mit Geschrei.

Balwan, a, Block, *m.*; Woge, *f.*; Götze; Flimmel, *m.* [Götzendiener, *m.*

Balwanek, -nik, *dim.* v. Balwan; a.

Balwaniasty, -niowaty, -ński, *a.* götzenartig; götzendienerisch; heidnisch. Balwaniasta sol, Steinsalz (in Blöcken).

Balwanica, Götzentempel, *m.*

Balwanik, §. Balwanek.

Balwanowaty, *a.* plump, ungeschlacht

Balwański, *a.* §. Balwaniasty.

Balwiernia, Barbierstube, *f.*

Balwierstwo, Barbierhandwerk, *n.*

Balwierz, *m.* Barbier, *m.* -rski, *a.*

Balwochwalca, *m.* Götzendiener, *m.*

Balwochwalczy, *a.* götzendienerisch.

Balwochwalnia, Götzentempel, *m.* -nia-

Balwochwalny, *a.* abgöttisch. [ny, *a.*

Balwochwalski, *a.* Götzendienst treibend; Götzendienst- [*a.*

Balwochwalstwo, Götzendienst, *m.* -ski,

Banagdyk, Traubenkraut, *n.* -kowy, *a.*

Banaluka, Banialuka, Faselei, Alfanzerei

Banczasty, Baniasty, *a.* bauchig. [rei, *f.*

Banczek, kleine (Spiel-) Bank, *f.*

Banda, Bande, *f.*

Bandera, Schiffsflagge, *f.*; Wetterhahn, *m.* -rny, *a.*

Banderowaty, *a.* flaggenartig; mit einer Flagge, Wetterfahne versehen.

Banderola, Schiffswimpel, *m.*

Bando, Schaar (Menschen), *f.* -dami, *ad.* schaarenweise.

Bandolet, Bandolett, *n.* Degenkoppel; kurze Flinte, *f.* -towy, *a.*

Bandoch, -dos, -dzisz, *m.* (gemietheter) Schnitter, *m.* gem. -chowy, -sowy, -szowy, *a.*

Bandura, -urka, Laute b. d. Kosaken, *f.*

Bandurzysta, *m.* Banduren-spieler *m.*

Bandurzystka, Banduren-spielerin, *f.*

Bandaryzć, *v. a.* 4. §. v. a. Badurzyć.

Bandyeyca, §. Banicya.

Bandyt, Banit, Geächteter; Bannherr; -richter, *m.*

Bandyta, *m.* Bandit, Straßenräuber, Meuchelmörder, *m.* -towy, *a.*

Bandytaki, -dycki, *a.* meuchlerisch; meuchelmörderisch.

Bandyzować, Banizować, Banitować, *v. a.* 6. ächten, verbannen.

Banis, Kürbis, *m.*; Blase, *f.*; bauchiges Gefäß; Bad, *n.*; Kuppel, *f.*; Bauch-

Banialuka, §. Banaluka. [lfisch, *m.*

Baniasty, *a.* bauchig.

Banicya, Verweisung, *f.*

Baniczka, *dim.* v. Bańka.

Baniecznik, Schröpfeisen, *n.* §. Bańkarz.

Banieczny, *a.* Flaschen-, Schröpfs-

Banit, §. Bandyt.

Baniusek, szka, Achäerwurm, *m.*

Bank, (Spiel-, Geld-) Bank, *f.*

Bańka, *dim.* v. bania; Schröpfkopf, *m.*; Büchse; Flasche, *f.*; Kolben, *m.*

Bańkarz, *m.* der Schröpfköpfe, Kolben, Flaschen macht, *m.*
Bankiecik, kleines Bankett, *n.*
Bankier, Banquier, *m.* [rin, *f.*
Bankierowa, Banquiersfrau, Wechsle-
Bankierski, *a.* Banquiers-, Wechsel-.
Bankierstwo, -rowstwo, Wechselgeschäft, *n.*
Bankiet, Bankett, *n.* Schmaus, *m.*
Bankietnik, Schmausgeber; Schmaus-
Bankietny, *a.* Schmaus-. [bruder, *m.*
Bankietować, *v. a.* 6. schmausen; mit einem Schmause beehren.
Bankietowy, *a.* Bankett-.
Bankowy, *a.* Bank-.
Bankrot, **Bankrót**, **Bankrut**, Bankerottirer, *m.*
Bankrutstwo, -uctwo, Bankerott, *m.*
Bankrutować, *v. a.* 6. bankerott machen.
Bannicya, s. Ban...
Banski, *a.* ungarisch, Banat-.
Bant, Band, *n.* Reifen, *m.*
Barakan, Berkan (Zeug), *m.* -kanowy,
Berkanowaty, *a.* berkanartig. [*a.*
Baran, Widder, *m.* Wziąć na barana, auf den Rücken nehmen.
Baranek, nka, Lamm; Lammfell, *n.*; Hostie; Feldschnepfe, *f.*; Kätzchen (an Bäumen), *n.* B. czysty, Keuschbaum, *m.*
Barani, *a.* Widders-, Schafs-.
Baranina, Schöpsenfleisch, *n.*
Barankowy, *a.* Lamms-.
Baraśnik, Mäkler, *m.*
Barasz, -raż, *m.* Hornschlange, *f.*
Baraszek, szka, Faulenzer, *m.*; auch *dim.* v. Baranek.
Baraszki, *pl. m.* Faseleien, *pl. f.* Schwänke, *pl. m.* [kern; faulenzen.
Baraszkować, *v. a.* 6. plaudern; schä-
Barbar, Barbar; Berbereibewohner, *m.*
Barbarka, Barbarin, *f.*
Barbarya, eig. u. fig. Barbarei, *f.*
Barbaryjski, *a.* Barbarei-, Berberei-.
Barbarzyniec, ńca, Einwohner der Berberei; Barbar, *m.*
Barbarzyński, *a.* barbarisch; berberisch.
Barbarzyństwo, eig. u. fig. Barbarei, *f.* barbarische Völker, *pl. n.*
Barbora, Barbelkraut, *n.* Steckrübe, *f.*
Barć, *f.* Bienenstock (im hohlen Baume),
Barchan, Parchent, *m.* [*m.*
Barchannik, -antnik, Parchentweber,
Barchanowy, *a.* von Parchent. [*m.*
Barczyć, *v. a.* 4. belasten. [-tość, *s.*
Barczysty, *a.* breitschulterig. -to, *ad.*
Bard, Barde, *m.*
Bardela, Strohsattel für Füllen, *m.*
Bardo, Weberkamm, *m.* s. Berdo.
Bardon, Laute, Leier, *f.*
Bardysz, **Bardycz**, a, *m.* Streitaxt in Gestalt eines halben Mondes, *f.*
Bardyzana, Partisane, *f.*
Bardzo, *ad.* sehr. -dziéj, *comp.*
Bargiel, a, *m.* Aschmeise, *f.*
Bark, *m.* Schulterblatt, *n.*; der Kegel bei den Thieren, *m.*; Wageholz, *n.* -kowy,
Barka, Barke, *f.* [*a.*
Barkarz, *m.* Schiffer davon, *m.*
Barkarski, *a.* Schiffer-.
Barkowaty, *a.* mit starken Schultern.
Barłog, schlechtes Lager, *n.*; Auskehricht, *m.*; faule Bärenhaut, *f.* -gowy, *a.*
Barłożyć, *v. a.* 4. Unrath machen.
Barnadynek, nka, Kardobenedikt, *m.*
Baron, Baron, *m.*
Baroństwo, Baronswürde, *f.*
Baronowa, Baronin, *f.*
Baronowna, Freifräulein, *n.*
Baronowski, *a.* freiherrlich.
Barszcz, *m.* Barschtsch (polnisches Gericht); saurer Wein; Tölpel, *m.*; Bärenklau, *f.* -czowy, *a.*
Barszczyć się, *v. r.* 4. sauertöpfisch sehen.
Barszczyk, dünner Barschtsch, *m.* Bär-
Barta, breites Beil, *n.* [distel, *f.*
Bartek, tka, Bauerlümmel, *m.*
Bartnicki, -niczy, *a.* Bienenwärters-; Zeidel-.
Bartnik, Bienenwärter; Grobian; Zeidelbär; Bienenfalter, *m.* [nist, *m.*
Bartoszek, szka, Barthelemist, Kommu-
Barwa, Farbe; Livree; Wolle auf Tuch, *f.*; Vorwand, *m.*
Barwana, **Barwena**, Barbe (Fisch), *f.*
Barwenoryb, a, Apogonfisch, *m.*
Barwiany, -wisty, *a.* farbig; wollig; verstellt; falsch.
Barwić, *v. a.* 4. coloriren; beschönigen; Tuch scheeren; in Livree kleiden.
Barwica, Scher-, Polster-Wolle; Schminke, *f.*
Barwiczka, *dim.* (rothe) Schminke, *f.*
Barwiczkować, *v. a.* 6. schminken.
Barwierka, Barbiererin, *f.*
Barwiernia, Barbierstube, *f.*
Barwierstwo, Barbierkunst, *f.*
Barwierz, *m.* Barbier; Wundarzt (veralt.), *m.* -rski, *a.*
Barwierzowa, des Barbiers Frau, *f.*
Barwinek, Wintergrün *n.* -nkowy, *a.*
Barwisty, *a.* colorirt; voll Wolle; gekräuselt.

Bary, *pl. m.* Schultern; na barach.
Baryła, Faß, *n.*; Dritteltonne, *f.*; Dickwanst, *m.* -łowaty, *a.*
Barysz, a, u, *m.* Profit, Vortheil, *m.*
Barysznik, Marketender; Hausirer, *m.*
Baryszniczy, -nicki, *a.* Marketenders-; vortheilhaft; gewinnsüchtig.
Barysznikować, *v. a.* 6. hausiren.
Baryta, Schwerspaterde, *f.*
Barzo, Barziej, s. Bardzo.
Bas, Baß; derber Hieb, *m.*; Baßgeige, *f.* Z basu na kwintę spuścić, gelindere Saiten aufziehen. [*m.*
Basałyk, wulstige Peitsche, *f.*; Tölpel,
Basałykowaty, *a.* plump, ungeschliffen. -watość, *s.*
Basarunek, nku, Schmerzengeld, *n.*; Entschädigung, *f.*
Basetla, Baßgeige, *f.*
Basetlarz, -tlnik, Baßgeigenmacher, *m.* -rski, -niczy, *a.*
Basetlina, elende Baßgeige, *f.*
Basetlisko, plumpe, übergroße Baßgeige,
Basetlista, *m.* Baßgeiger, *m.* [*f.*
Basista, *m.* Baßsänger, Baßgeiger, *m.*
Baśliwy, *a.* fabelhaft; klatschhaft. -wie, *ad.* -wość, *s.* [Lüge, *f.*
Baśń, Baśnia, *f.* Mährchen, *n.*; Fabel;
Basowy, *a.* Baß-, Baßgeigen-.
Baster, tra, Bastard, *m.*
Bastować, *v. a.* 6. Basta sagen, aufhören.
Basy, Baty, *pl. m.* Schläge, *pl. m.*
Basza, pasza, *m.* Pascha, *m.*
Baszostwo, Paschawürde, *f.* Paschalik, *n.*
Baszowski, *a.* Pascha-.
Baszta, *f.* Bastyon, *m.* Bastei, *f.*
Basztard, Bastard, *m.*
Bat, Bot, *n.*; Knüttel; Hieb, *m.* -towy,
Batlewisko, Peitschenstock, *m.* [*a.*
Batnik, Botsführer, *m.*
Batog, a, Knüttel, *m.* -togi, *pl.* Schläge. -gowy, *a.* [gen.
Batogować, *v. a.* 6. mit Knütteln schla-
Batożek, żka, *dim.* v. Batog.
Bawełna, Baumwollpflanze; Baumwolle, *f.* B. poziemna, Mäuseschwanz (Pflanze), *m.*
Bawełnica, -nik, -niczka, Bawełnianka, Baumwollenzeug, *n.*; Kattun, *m.* [wolle.
Bawełniany, *a.* baumwollen, von Baum-
Bawełniczy, *a.* Baumwollen-.
Bawełnicznik, Baumwollenweber, *m.*
Bawet, Brusttuch bei Frauen, *n.*
Bawey! *i.* seht doch!
Bawialny, *a.* Unterhaltungs-; Visiten-. -na sala, Gesellschaftszimmer, *n.*
Bawić, *v. a.* 4. aufhalten; unterhalten. się, sich aufhalten; sich beschäftigen.
Bawidełko, -widło, Spielzeug, *n.* Tand, *m.* [terhaltend.
Bawny, *a.* s. Bawialny, ergötzlich; un-
Bawoł, Büffelochs, *m.* -łowy, -li, *a.* -li ozór, Kanonenkrätzer, *m.* [*a.*
Bawolec, ca, *m.* Büffelhirsch, *m.* -cowy,
Bawolet, alter Frauenkopfputz, *m.*
Bawolica, Büffelkuh, *f.*
Bawołowina, Büffelfleisch, *n.*
Bay... s. Baj...
Baza, Basis, Grundlinie, *f.*
Bażancica, bażanica, Fasanhenne, *f.*
Bażancik, kleiner Fasan, *m.*
Bazanka, Waldbingelkraut, *n.*
Bazanowiec, owca, *m.* gelber Weiderich, *m.* -wcowy, *a.* [*a.*
Bażant, Fasan; Leckerbissen, *m.* -towy,
Bażantarnia, Fasanerie, *f.* -niany, *a.*
Bażantarnik, Aufseher einer Fasanerie, *m.* -niczy, *a.*
Bażantowy, *a.* des Fasans.
Bazar, Marktplatz, Marketenderplatz, *m.*
Bazarka, Marketenderin, *f.*
Bazarnik, Marketender, *m.* -kowy, *a.*
Bazgracz, -grała, *m.* Schmierer, *m.*
Bazgrać, *v. a.* 5. schlecht schreiben, schmieren, klecksen; pinseln.
Bazgrała, s. Bazgracz.
Bazgranina, Bazgrota, Geschmiere, *n.*; Pinselei, Sudelei, *f.*
Bazylia, s. Bazylijka. [-nowy, *a.*
Bazylian, -anin, Basilianermönch, *m.*
Bazylianka, Basilianernonne, *f.*
Bazyliański, *a.* nach Art eines Basilianermönchs.
Bazylijka, -lia, Basilienkraut, *n.*
Bazylisk, -liszek, szka, Basilisk; solch
Bazyna, Klette, *f.* [ein Mensch, *m.*
Bdła, Schwamm, *m.*
Be! *i.* be! (Schafgeblöcke.) Ani be ani me, weder A noch B.
Bean, Bejan, Tropf, Gimpel, *m.*
Bebechy, *m. pl.* Kaldaunen, *f. pl. vulg.*
Bębel, -blisty, s. Bąbel.
Bęben, bna, Trommel, *f.*; fettes Kind, *n.*; Wanst; Taugenichts, *m.*
Bębenek, *dim.* Tambourin zum Sticken, *n.*; Trommelfell im Ohre, *n.* -nkowy, *a.*
Bębenica, -benista, *m.* Trommelschläger, *m.* -niczy, *a.*
Bębeniczka, Trommelschlägerin, *f.*
Bębenny, *a.* Trommel-.
Bębenowaty, *a.* trommelartig.

Bęblek, blka, ein Plätſchernder, *m.*; Peliospflanze, *f.* [ſtammeln.
Bęblić, *v. a.* 4. Waſſerblaſen werfen; Bębniasty, *a.* aufgeblaſen; trommelartig. [chen.
Bębnić, *v. a.* 4. trommeln; Geldſe machen.
Bechtać, *v. a.* 5. necken; aufreizen; locken, ſ. Łechtać.
Bechter, -tyr, Küraß, Bruſtharniſch, *m.*
Becować, *v. a.* 6. beizen.
Beczczyna, mäßige Tonne, *f.*
Beczczyszko, Bottich, *m.* übergroßes Faß, *n.*; ſchlechte Tonne, *f.*
Beczeć, *v. a.* 3. blöken; weinen.
Bęczeć, ſ. v. a. Bączeć.
Beczka, Tonne, *f.* Faß, *n.*; Springwall (Fiſch), *m.* prozną beczkę obrucać, Zeit todt ſchlagen. -kowy, *a.*
Beczułka, *dim.* Tönnchen, Fäßchen, *n.*
Beczuleczka, *dim.* kl. Tönnchen, *n.*
Beczulnik, ein Wurm, *m.*
Beczyszko, ſchlechte Tonne, *f.*
Będą, -dący, będę, ſ. Być.
Bedel, *m.* Pedell, *m.*
Bedew, wia, edles Roß, *n.*
Bedła, Bedłka, Bedka, Schwamm, *m.* Bedłki, Schwämmchen (bei Kindern), *n.*
Bedliwy, *a.* wißbegierig, neugierig. -wie, -wo, *ad.* -wość, Sorgfalt; Neugierde; Wißbegierde, *f.* [-rski, *a.*
Bednarz, Bednarz, *m.* Böttcher, *m.* Bednarka, Böttcherin; Böttchersfrau, *f.* -ki, *pl.* Böttcherſtäbe, *pl. m.*
Bednarstwo, Böttcherei, *f.* -handwerk, *n.*
Będzie, 3. *sing. fut.* v. Być.
Begiel, gła, *m.* Bräßel, *f.*
Bejan, Tropf, Dummkopf, *m.*
Bek, Gebläke; Heulen, *n.*
Bęk, Geſumſe, *n.*
Bekać, *v. a.* 5. blöken (Brunſtzeit).
Bękarci, *a.* Baſtards.
Bękarcić, *v. a.* 4. baſtardiſiren.
Bękart, *m.* -rcia, *n.* Baſtard, *m.*; Floretſeide, *f.* -rcki, *a.*
Bękarcię, uneheliches Kind, Thier, *n.*
Bękarstwo, uneheliche Abkunft, *f.*
Bękartka, uneheliche Tochter, *f.*
Bekas, Schnepfe, *f.* -sowy, *a.*
Bekasię, -siątko, *n.* junge Schnepfe, *f.*
Bekasi, *a.* Schnepfen. [-tkowy, *a.*
Bekaśnik, Schnepffiſch, *m.*
Bekawiako, Hirſchbrunſt, *f.* [*m.*
Bekiesza, -szka, Bekieſche, *f.* kurzer Rock,
Bękać, *v. a.* 2. blöken, weinen (ein Mal).
Bekas, *m. f.* Bläkhans, *m.*
Bela, großer Ballen; Balken, *m.*

Belcik, Bolzen; Pfeil, *m.*
Belczak, a, Balken, *m.* Balkenſtück, *n.*
Belek, Belka, ſ. Balk. [*m.*
Belgot, Belkot, a, Stammler; Klatſcher,
Belgotać, -kotać, *v. a.* 5. lallen; rumoren; ſtammeln; keifen.
Belk, a. Wanſt, Bauch, *m.* verächtl.
Bełkać, *v. a.* 5. aufr., umrühren.
Belko . . . ſ. Balko . . .
Belkot, Poltern, *n.*
Bełkotać, *v. a.* 5. klucken; kollern; ſtammeln; keifen. [*m.*
Bełkotacz, *m.* Stammler; Schwätzer,
Bełkotliwy, *a.* ſtotternd; polternd; bullernd. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Belt, u, Wurfſpieß der Alten; Bolzen; Belta, ſ. Balta. [Pfeil; Belt, *m.*
Beluarda, belwarda, Baſtei, *f.*
Belweder, Belweder, *n.* Marienſtachs, Unſer Frauen Flachs, *m.*; wilde Feldroſe, *f.*
Ben, u, rother Baldrian, *m.* -nowy, *a*
Benedykcya, Segen, *m.* Einſegnung, *f.*
Benedykt, Benedikt, *m.*; Benediktwurz, *f.*
Benedyktyn, Benediktiner, *m.* -ński, *a.*
Benedyktynka, Benediktinernonne, *f.*
Beneficyant, Client, Unterſtützter, *m.*
Beneficyarz, *m.* Capellan, *m.*
Beneficyum, Pfründe, *f.*
Beneficyusz, -ficyaryusz, *m.* der eine Pfründe hat, Pfründner, *m.*
Ber, bru, Fenchelhirſe, *f.* Myszy ber, Bera, Butterbirne, *f.* [Canariengras, *n.*
Berberis, u, Berberis, *m.* -sowy, *a.*
Berda, Naſeſtüber, *m.*
Berdo, Weberkamm, *m.*
Berdycz, Berdysz, ſ. Bardysz.
Bergamota, -muta, -motka, Pergamutka, Bergamotte (Birne), *f.*
Bergebesta, Bürgerbeſt, Zugewicht, *n.*
Berlacz, a, *m.* Berlecie, *n.* Pelzſchuh, *m.* -czowy, ciowy, *a.*
Berlinka, Berlinerin, *f.*; Oberkahn, *m.*
Berło, Zepter, *m.*; Vogelſtange; Läuſewurzel, *f.*
Berłowładny, *a.* Zepter führend.
Berłowładzca, *m.* Zepterführer, *m.*
Bernardyn, Bernhardiner, *m.*; geſegnete Benediktdiſtel, *f.* -ński, *a.*
Bernardynka, Bernhardinernonne, *f.*
Bersana, Barbe (Fiſch), *f.*
Bertram, Bertramskraut, *n.* -mowy, *a.*
Berzana, ſ. Barwena, Barbe, *f.*
Bęś, *m.* ſ. v. a. Bękart.
Besować, *v. a.* 6. beizen.
Bespieczeństwo, Sicherheit, Sorgloſigkeit; Bürgſchaft, *f.*

Bespiecznik, -cznić, *m.* der Sichere, Sorgloſe, *m.* [*ad.* -ność, *s.*
Bespieczny, *a.* ſicher, ſorglos. -nie, -no,
Bespieczyć, *v. a.* 4. ſicher machen.
Bestliwy, *a.* beſtialiſch; viehiſch. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Bestwić, *v. a.* 4. wild, wollüſtig machen; reizen, anfeuren. [ben; wüthen.
Bestwieć, *v. n.* 3. wild, wollüſtig wer-
Bestya, Beſtie, *f.*
Bestyalnik, Thierkämpfer, *m.*
Bestyalski, *a.* beſtialiſch.
Bestyalstwo, Bestyjstwo, Beſtialität, beſtialiſche Sache, *f.*
Bestyjnik, Beſtie (als Schimpfwort), *f.*
Bestyjny, *a.* einem Thiere gehörig.
Bestać, Beſtać, *v. a.* 5. Beſtie ſchelten.
Bet, Bett, *n.*; Bete (im Spiele), *f.*
Betka, ſ. v. a. Bedla. [*a.*
Bez, bau, Holunder, Flieder, *m.* bzowy,
Bez, *pr.* ohne, außer, weniger; hat in der Zuſammenſetzung die negirende Bedeutung des alpha privativ.
Bezbożnik, Atheiſt; gottloſer Menſch, *m.* -niczy, *a.* atheiſtiſch.
Bezbożny, *a.* gottlos, verrucht. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [preis, *m.*
Bezcen, *s. indecl.* -enek, nku, Spott-
Bezcenny, *a.* werthlos; ſpottwohlfeil; übermäßig theuer; nicht zu bezahlen. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezchciwy, *a.* uneigennützig. -wie, *ad.*
Bezchrzestny, *a.* ungetauft. [-wość, *s.*
Bezczelny, *a.* ſchamlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [*m.* -niczy, *a.* unverſchämt.
Bezczelnik, Schamloſer, Unverſchämter,
Bezcześcić, *v. a.* 4. entehren.
Bezczesny, *a.* zeitlos; unveränderlich; unzeitig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezdenko, Glas ohne Fuß, *n.*
Bezdenny, *a.* grundlos; bodenlos; unergründlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezdno, Abgrund, *m.* [Irrweg, *m.*
Bezdróże, *n.* unwegſamer Ort, Unweg;
Bezdróżny, *a.* unwegſam; vom rechten Wege ab. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezduszny, *n.* ſeelenlos; gottlos; gewiſſenlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezdzietny, *a.* kinderlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [Verachtung, *f.*
Bezeceństwo, Schenſal, *n.*; Schmach;
Bezecnić, *v. a.* 4. entehren; verunſtalten.
Bezecnik, ſchmutziger, ehrloſer, ſchändlicher Menſch, *m.*
Bezecny, *a.* häßlich, abſcheulich; ehrlos; verrucht. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezedrzwi, *ad.* ohne Thüre.
Bezgruncie, *n.* bodenloſer Abgrund, *m.*
Bezimiennik, Ungenannter. -kowy, *a.*
Bezimienny, *a.* ungenannt; namenlos; anonym. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezinteressowny, *a.* uneigennützig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezistny, -istotny, *a.* ohne Wirklichkeit. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [-ność, *s.*
Bezkarny, *a.* ungeſtraft. -nie, -no, *ad.*
Bezkorzystny, *a.* nutzlos; unverheilhaft. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezkost, a, Weichling, *m.* -towy, *a.*
Bezkostny, *a.* weichlich. -nie, -no, *ad.*
Bezkotwiczny, *a.* ohne Anker. [-ność, *s.*
Bezkról, *m.* Zwiſchenkönig, *m.*
Bezkrólewie, -lewstwo, Interregnum, *n.*
Bezkrwawy, *a.* ohne Blutvergießen. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Bezkształtny, *a.* geſtaltlos; ungeſtaltet. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezkwiat, u, Biſchofsmütze (Pflanze), *f.*
Bezlesie, *n.* Waldwangel, *m.* [*m.*
Bezlist, Meerbeeren, *pl. f.* Schachtelhalm,
Bezlotek, tka, Floſſentaucher (Vogel), *m.*
Bezludny, *a.* unbevölkert; unbewohnt; öde. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezluszk, ein Fiſch, *m.* (galaxia.)
Bezluskny, -luski, *a.* ſchuppenlos.
Bezmala, *ad.* beinahe, gegen (Zahlen).
Bezmatka, Bienenſchwarm ohne Königin,
Bezmężna, Unverheirathete, *f.* [*m.*
Bezmian, u, Schneelwage, *f.*
Bezmiar, u, Maßloſigkeit, *f.*
Bezmatczeć, *v. n.* 3. mutterlos werden; Bienenkönigin verlieren.
Bezmienny, *a.* namenlos; unausſprechlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezmierny, *a.* unermeßlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [-nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezmyślny, *a.* ſinnlos; unabſichtlich.
Beznasienny, *a.* ſamenlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Beznożny, -nogi, *a.* ohne Fuß.
Beznos, *m.* Beznosy, *a.* ohne Naſe.
Bezoar, Bezoar, *m.*; Gegengift, *n.*
Bezobłoczny, *a.* unbewölkt.
Bezoczek, czka, Schleimwurm, *m.* -czkowy, *a.* [-no, *ad.* -ność, *s.*
Bezodporny, *a.* unwiderſtehlich. -nie,
Bezodwłóczny, *a.* unverzüglich, unaufſchiebbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezodwrótny, *a.* unerſetzlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bezogon, u, Nagelthier, *n.*
Bezoki, *a.* ohne Augen.

Bezokoliczny, *a.* unbestimmt; Infinitiv, *m.* -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezopasny, *a.* sicher, gefahrlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezowocny, *a.* ohne Früchte, unfruchtbar; unnütz; fruchtlos.

Bezowoczny, *a.* ohne Früchte, unfruchtbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezpamięci, *ad.* gedankenlos, zerstreut.

Bezpana, *ad.* herrenlos. -człowiek b. Landstreicher, *m.*

Bezparcyalny, *a.* unparteiisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezpieczeństwo, -eczny, u. dgl. s. Bezpieczeństwo, -eczny.

Bezpiśmienny, *a.* ohne Schrift, ohne Schreibekunst.

Bezpłatny, *a.* unentgeldlich, frei. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezpłciowy, -zpletny, *a.* geschlechtslos.

Bezpletwiec, a, Delphin; Ohrlosser (Fisch), *m.*

Bezpochybny, *a.* unfehlbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezpokoić, *v. a.* s. beunruhigen.

Bespertowy, *a.* hafenlos.

Bespotomny, *s.* v. a. Bezdzietny.

Bespośredni, -niczy, *a.* unmittelbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bespozytyczny, *a.* uzglos; ohne Gewinn. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Besprawie, *n.* Unbill, *f.*; Anarchie; Oligarchie, *f.*

Besprawnik, Unrechtthäter; Rechtsfrevler, *m.*

Bespraway, *a.* unrechtmäßig; gesetzwidrig; anarchisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bespraestanny, *a.* unaufhörlich, ununterbrochen. -nie, -no, *ad.*

Bespryklądny, *a.* beispiellos, ohne Gleichen. -nie, -no, *ad.*

Besrobocny, *a.* arbeitslos.

Besrodny, *a.* ohne Verwandte; unfruchtbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Besrogi, *a.* ungehörnt.

Besrok, na besrok, *s.* na przezrok, *ad.* über's Jahr.

Bezrosum, u, Unverstand, *m.*

Bezrosumny, *a.* vernunftlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezrodny, *a.* indifferent; unparteiisch. -ność, *s.*

Bezrząd, u, *m.* -rządstwo, *n.* -rządność, *f.* Anarchie; Oligarchie; Zügellosigkeit, *f.*

Bezrządnik, Lüderlicher, *m.* [*f.*

Bezrządny, *a.* unordentlich; anarchisch. -nie, -no, *ad.*

Bezsen, snu, Schlaflosigkeit, *f.*

Bezsenny, *a.* schlaflos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [*ad.* -sność, *s.*

Bezsens, u, Unsinn, *m.* -sny, *a.* -snie,

Bezskór, Moderfisch, *m.*

Bezskrzel, a, *m.* ein Hecht, *m.* (stomias.)

Bezsłowny, *a.* wortlos, stillschweigend.

Bezślubny, *a.* ungetraut; unehelich. -bnie, -bno, *ad.* -bność, *s.*

Bezśmiertelny, *a.* unsterblich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [trank, *m.*

Bezśmiertelnik, Ambrosia, *f.* Götter-

Bezsoczny, *a.* saftlos. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezstronny, *a.* unparteiisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [*ad.* -ność, *s.*

Bezsumienny, *a.* gewissenlos. -nie, -no,

Bezsworny, *a.* halsstarrig; unfriedfertig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezszkodny, *a.* schadlos, unschädlich.

Bezszredny, *a.* unmittelbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezszpon, ein Vogel (cryptonyx), *m.*

Bezszponny, *a.* ohne Krallen.

Bezszpulkowy, *a.* ohne Stängel.

Bezuchy, *a.* ohne Henkel.

Bezustanny, *a.* s. Bezprzestanny.

Bezusty, *a.* mundlos; ohne Lippen.

Bezuszczerbny, *a.* unveränderlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezuszy, *a.* ohne Ohren.

Bezwienna, *a. f.* ohne Mahlschatz. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezwładny, *a.* kraftlos; unbeweglich; träg. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezwodność, Wassermangel, *m.* Wasserlosigkeit, *f.*

Bezwstyd, Unverschämtheit, *f.*

Bezwstydliwy, *a.* s. Bezwstydny, *a.*

Bezwstydnik, Unverschämter, *m.*

Bezwstydnica, Schamlose, *f.*

Bezwstydny, *a.* unverschämt. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Bezwychodny, *a.* ohne Ausgang. Ulica bezwychodna, Sackgasse, *f.*

Bezwzględny, *a.* rücksichtslos, unparteiisch; gleichgültig. -nie, *ad.* -ność, Betrachtung der Sache an sich, *f.*

Bezząb, -zba, *m.* ohne Zähne; schwarzer Andorn, *m.*

Bezzębny, *a.* ohne Zähne.

Bezżądły, *a.* ohne Stachel (Drohnen).

Bezzakonny, *a.* irreligiös; gottlos. -no, *ad.* -ność, *s.* [*m.*

Bezżeniec, ńca, *m.* -ennik, Hagestolz,

Bezżeński, -enny, *a.* cheios. [*n.*

Bezżeństwo, Cölibat, *m.*; Hagestolzleben,

Bezzmyślny, *a.* der seine Sinne nicht brauchen kann; übersinnlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [-nie, -no, *ad.*

Bezzwłoczny, *a.* ungesäumt, schnell

Biada! *i.* wehe! ſ. Bieda.
Biadać, *v. a.* 5. wehklagen.
Biadować, *v. a.* 6. kämpfen, ringen.
Białagłówa, ſ. Białogłówa.
Białasy, *a.* ſ. Białawy.
Białawek, wka, Weißdornvogel; weißer Schmetterling, *m.* -wkowy, *a.*
Białawiec, wca, *m.* weißes Silberkraut, *n.* -wcowy, *a.* [-wość, *s.*
Białawy, -lasy, *a.* weißlich. -wo, *ad.*
Białek, ſ. Białko.
Białka, Weißbild (ſcherzw.); Eheweib, *n.*
Białko, *n.* Białek, łka, das Weiße im Ei, im Auge, unter den Nägeln, *n.*; grauer Staar, *m.*
Białkować, *v. a.* 6. mit Eiweiß anmachen.
Białkowaty, *a.* eiweißartig; klebrig; zäh. -tość, Klebrigkeit wie des Eiweißes, *f.*
Białobrwi, *a.* mit weißen Augenbrauen.
Białodrzewo, -drzew, Weißpappel, *f.*
Białogardł, *m.* Weißkehlchen (Vogel), *n.*
Białogłowa, *f.* Weißkopf, *m.*; Frauenzimmer, *n.* -wski, *a.*
Białogłówka, Weibchen; Frauenzimmerchen; junges Mädchen, *n.*
Białogłowy, *a.* weißköpfig.
Białokruszm, Bleiglätte; Waſſerblume, *f.* -szowy, *a.*
Białokurowaty, *a.* blond; weißblaß von Geſicht; mit weißen Augenbrauen.
Białomleczny, *a.* milchweiß. -na droga, Milchſtraße, *f.* -no, *ad.* -ność, *s.*
Białonakrapiony, *a.* ſ. Białopstry.
Białopłynienie, weißer Fluß der Frauen, *m.* [-rość, *s.*
Białopstry, *a.* weißgeſprenkelt, ſcheckig.
Białoryb, a, Weißfiſch, *m.* -rybowy, *a.*
Białość, *f.* weiße Farbe; Weißheit, *f.*
Białoskórnictwo, Weißgerberei, *f.* -handwerk, *n.*
Białoskorniczek, czka, -czyk, a, Weißgerberlehrling; -geſelle, *m.*
Białoskórniczka, Weißgerberin; Weißgerbers Frau, *f.*
Białoskórnik, Weißgerber; Schneider (im Damenſpiel), *m.* -niczy, *a.*
Białoskrzydły, *a.* weiß geflügelt. [*m.*
Białosz, m. weißer Stein (im Bergbau),
Białoszarawy, *a.* weißgrau.
Białosząty, *a.* weißgekleidet. -tość, *s.*
Białozęb, Weißzahn, *m.*
Białozęby, *a.* mit weißen Zähnen.
Białozor, Weißfalke, Geierfalke, *m.* -owy, -rzy, *a.*
Białucha, weiße Kuh, *f.* Schimmel, *m.*
Biały, *a.* weiß. -ły chleb, Weißbrot; Weibervolk, *n.* -ła chorobą, weißer Fluß (Frauen), *m.* -ły mnich, Schneider (im Damenſpiel), *m.* -ło, *ad.* -łość, *s.* [Reiskoch, *m.*
Biamka, bianka, bijanka, geformter
Biblia, Bibel, *f.*
Biblicznv, -blijny, *a.* bibliſch.
Bibliopola, *m.* Buchhändler, *m.*
Biblioteka, Bibliothek, *f.* -teczny, *a.*
Bibliotekarz, Bibliothekar, *m.* -rski, *a.*
Bibliotekarstwo, Bibliothekaramt, *n.* -ſtelle, *f.*
Biboss, a, *m.* Trunkenbold, Säufer, *m.*
Bibuła, Löſchpapier, *n.*; Säufer, *m.*
Bić, *v. a.* 1. ſchlagen; ſchießen; ſchlachten; münzen; b. w nos, in die Naſe fahren; b. w głowę, in den Kopf ſteigen; bity talar, Thaterſtück, *n.*; bita droga, Chauſſee, *f.* [-czowy, *a.*
Bicz, a, *m.* Peitſche; Geißel Gottes, *f.*
Biczować, *v. a.* 6. peitſchen, geißeln.
Biczownik, Geißler, der ſich oft geißelt (Schimpfname), *m.*
Biczyk, Reitgerte; kleine Peitſche, *f.*
Biczysko, Peitſchenſtiel, *m.*; große Peitſche, *f.* [rennen; fließen.
Biec, *v. n.* 1. biegę, bieżę, laufen;
Bieda, Noth, *f.* Elend, *n.*; Wagen auf zwei Rädern, *m.* [armes Geſchöpf, *n.*
Biedactwo, elendes Leben, *n.* Noth, *f.*; Biedaczka, arme Frau, *f.* [mer, *m.*
Biedak, -daczek, czka, Schlucker, Ar-
Biednieć, *v. n.* 3. elend; arm; mager werden. [-ność, *s.*
Biedny, *a.* armſelig, elend, unglücklich.
Biedować, *v. n.* 6. Noth leiden; wehklagen; ſich plagen; kämpfen; ringen.
Biedremka, -dronka, -dromka, Marienkäferchen, *n.*
Biedro, ſ. Biedro. [Goldkäfer, *m.*
Biedrunka,
Biedrzny, *a.* Hilfts.
Biedrzeniec, -eńca, *m.* Pimpinelle, *f.*
Biedz, *v. n.* 1. (biegę) laufen; rennen; fließen.
Biedzić, *v. a.* 4. elend, unglücklich machen. -sie, ſich quälen, abmartern.
Bieg, Lauf; Gang, *m.* -gi, *pl.* Läufe (Füße bei Jagdthieren), *pl. m.*
Biegacz, *m.* Läufer; obere Mühlſtein, *m.*
Biegaczka, Läuferin, *f.*
Biegączka, Ruhr, *f.*
Biegać, *v. n.* 5. laufen, rennen. -się, ſich begatten (von Rehen).
Biegalnia, Laufbahn, Rennbahn, *f.*
Bieganiе, *n.* Laufen, *n.*; Brunſt (der Rehe); Ruhr, *f.*

Biegas, Biegus, Vagabond, *m.* -sy, *pl.* Herumschwärmer, *n.*
Biegasowy, *a.* zu Fuß; Füselier, *m.*
Biegg, ſ. Biec.
Biegiwać, *v. a.* 5. oft laufen, rennen.
Biegłość, Gelänfigkeit; Gewandtheit, *f.*
Biegły, -gliwy, *a.* geübt; geſchickt; gelänfig.
Biegnia, Bieżnia, Stollen(Bergwerk), *m.*
Biegnik, eine Spiune (thomisus), *f.*
Biegun, *m.* Laufer, Renner; Pol, *m.* Achſe; Angel; Schraubenmutter; Spindel,
Bieganka, Durchfall, *m.* -kowy, *a.* [*f.*
Biegankowaty, *a.* durchfallartig.
Biegunowy, *a.* Laufer-, Zapfen-, Polar-.
Biegus, a, Strandläufer, *m.*
Biel, *f.* Splint; friſcher Sped, *m.*; weiſſes Gewand, *n.*
Biela, Weißgroſchen, *m.* [ſes Gewand, *n.*
Biela, Mooſchwamm, *m.*; Bilchmaus, *f.*
Bielak, (veränderlicher) Haſe, der im Winter weiß wird, *m.*
Bielanin, Camaldnenſermönch, *m.*
Bielarka, Weißerin, Bleicherin, *f.*
Bielarz, *m.* Bleicher; Weißer, *m.*
Bielawa, Bleiche, *f.*
Bielczany, *a.* das graue Eichhörnchen betreffend. [verſchießen.
Bielać, *v. n.* 3. weiß werden; bleichen;
Bielić, *v. a.* 4. weißen; bleichen; verzinnen; verſilbern; *n.* weiß werden.
Bielica, ſ. Bylica, Beifuß, *m.*
Bielicsany, *a.* Beifuß-.
Bielicznik, czka, Kruſtwurm, *m.*
Bielicznka, weiße Schminke, *f.*
Bielicznkować, *v. a.* 6. weiß ſchminken.
Bielidło, weiße Schminke, *f.*; Stoff zum Weißmachen, *m.*
Bielina, Bilchpelz, *m.* -nowy, *a.*
Bielizna, Weißzeug, *n.*; Splint, *m.* Weißfiſche, *pl. m.*
Bielka, graues Eichhörnchen, *n.* ſ. Biela.
Bielmo, weißer Staar, *m.* weiße Augenhaut; Verbindung, *f.*
Bielmok, Mäermohn, *m.*
Bielmooki, *a.* den grauen Staar im Auge habend.
Bielnik, Blech, Bleiche, *f.*
Bielony, *a.* gebleicht, geweißt. -na twarz, geſchminktes Geſicht, *n.*
Bielowaty, *a.* ſplintartig.
Bielachny, -łutki, -łutenki, -łusienki, -łuseneczki, -łusieneczki, -łuſki, -łucki, *a.* ſchneeweiß.
Bielnga, weißes Harz, *n.*; Hauſen, *m.*
Bielun, ſchwarzes Bilſenkraut, *n.*; Stechapfel, *m.*; b. cudzoziemski, Tabakspflanze, *f.*
Bielusienki, -łutki, ſ. Bieluchny.
Bierać, *v. a.* 5. oft nehmen, ſ. ↩
Bieracz, Bierca, *m.* Einnehmer, *m.*
Biera, -rka, Spielſtein; Stich (im Kartenſpiel), *m.*; Loos; walachiſches Schaf, *n.* -rki, *pl.* Spiel mit Steinen, *n.*
Bierczy, *a.* ſchnell packend, faſſend.
Bieret, Barett, Käppchen, *n.*
Bierka, ſ. Biera.
Bierkowiec, wca, *m.* -wisko, *n.* ruſſiſches Maß von 500 Pfund, *n.*
Biernat, ſ. Piernat.
Biernia, Steuer, Abgabe, *f.*
Biernlak, Bindfaden, *m.*
Biernik, ſ. Bieracz, Steuereinnehmer, *m.*
Bierny, *a.* paſſiv; geräumig; habſüchtig. nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bierwiono, -rzwiono, -rzno, kleiner Balken, Baum, *m.*
Bierzmować, *v. a.* 6. firmeln; ohrfeigen.
Bies, Bis, böſer Geiſt, Teufel, *m.*!
Biesaga, gew. Biesagi, *pl. f.* Querſack, *m.* [-dowy, *a.*
Biesiada, Gaſtmahl, *n.*; Unterhaltung, *f.*
Biesiadnik, Schmausbruder, *m.* -kowy, *a.* [mahls-, Unterhaltungs-.
Biesiadny, -siedny, -niczy, *a.* Gaſt-
Biesiadować, *v. a.* 6. gaſtiren; ſprechen.
Biesiadownik, ſ. Biesiadnik.
Biesostwo, Teufelei, *f.* Teufel, *pl. m.*
Biez, u, ein Kartenſpiel, *n.*
Bież, ſ. Bieg.
Bieżączka, Durchfall, *m.* -kowy, -kowaty, *a.*
Bieżać, *v. a.* 3. rennen. [*f.*
Bieżnia, Laufbahn, Rennbahn,
Bieżny, *a.* gut laufend.
Biga, ſ. Bika.
Bigoa, *m.* eine Art Hachis; Metzelei, *f.*; Miſchmaſch, *m.*
Bigot, Frömmler, *m.* -towy, *a.*
Bigotka, Betſchweſter, *f.*
Bigoterya, Andächtelei, *f.* -ryjny, *a.*
Bijać, *v. a.* 6. oft ſchlagen, ſ. Bić. Bijaca żyła, Schlagader, *f.*
Bijak, Schläger; Schlägel, *m.*
Bijanka, geformter Meisbach, *m.*
Bijatyka, Schlägerei, *f.*
Bik, großer Kerl, Fauſenzer, *m.* -kowy,
Bika, Spitzhacke, *f.* -kowy, *a.* [*a.*
Bikować się, *v. r.* 6. müßig gehen, fauſenzen.
Bila, ſ. Biela, Weißgroſchen, *m.*
Bila, Ball (im Billardſpiel), *m.* Kugel, *f.*
Bilans, Bilance, *f.*
Bilar, Bilard, Billard, *n.* -rowy, *a.*
Bilbas, ſ. Dryblas.

Bilica, ſ. Bylica.
Bilmo, ſ. Bielmo.
Bilom, u, Scheidemünze: geringhaltige
Bindarz, *m.* Spalier, *n.* Bogengang, *m.*
Bindka, kleine Binde, *ſ.* -kowy, *a.*
Binduga, Stelle zum Holzabflößen, *ſ.*
Binduine, ego, *n.* Bindelohn der Flößknechte, *m.*
Binog, Zweiauge (ein Wurm), *n.*
Biodro, Hüfte, *ſ.* -rowy, *a.*
Biúralista, *m.* Büreaumenſch, Geſchäftsmann, *m.* -rski, *a.*
Biúro, ſ. Bracé.
Biórko, kleines Büreau, *n.*
Biúro, Büreau, *n.*; Schreibtiſch, *m.*; Schreibſtube, *ſ.* -rowy, *a.* Büreau-, Geſchäfts-, Kanzlei-.
Bipba, *m.* vornehmer Bettler, *m.*
Birbański, *a.* elegant, geckenhaft.
Birbant, Elegant; Pfaſterertreter, *m.* -towy, *a.*
Birbantować, *v. a.* 6. ausſchweifend leben. -się, *r.* ſchwärmen, ſchwelgen.
Birbantowski, *a.* ausſchweifend, unordentlich. [hut, *m.*; Doktorswürde, *ſ.*
Biret, Barett; Käppchen, *n.*; Doktor-
Birkut, Goldfalke, *m.*; Pfeilart, *ſ.*
Birlet, Judenhut, *m.*
Birnia, ſ. Biernia.
Bis, böſer Geiſt; Henker, *m.*
Bisior, feinſte Leinewand, *ſ.*; Staubfadtermoos, *n.*
Biskokt, Zwieback, *m.*; Biskuit, *n.*
Biskup, Biſchof, *m.*
Biskupi, *a.* biſchöflich. -pio, *ad.*
Biskupstwo, Biſthum, *n.*; biſchöfliche Würde, *ſ.*
Biskupizna, biſchöfliche Güter, *pl. n.*; Einnahme; Abgabe an den Biſchof, *ſ.*
Bistoński, ſ. Bisurmański.
Bistor, bistur, Operationsmeſſer, *n.*
Bistr, a, braune Waſſerfarbe, *ſ.*
Bisurman, Türke; Renegat; ungeſitteter, zügelloſer Menſch, *m.* -uski, *a.*
Bisurmanić, *v. a.* 4. zum Türken machen. -się, es werden.
Bisurmaństwo, mohamedaniſche Religion, *ſ.*; mohamedaniſche Glaubensgenoſſen, *pl. m.*; Türkei; Zügelloſigkeit, *ſ.*
Biszkokt, ſ. Biskokt.
Bite, ego, *n.* Schmerzengeld, *n.*
Bitewny, *a.* Schlacht-, Schlägerei-.
Bitny, *a.* ſtreitbar; kriegeriſch; muthig. -tny ptak, Kampfhahn, *m.* -nie, -no, *ad.* -ność, *ſ.*
Bitwa, Schlägerei; Schlacht, *ſ.*
Bity, ſ. Bić.

Biuro, -ralista, u. dgl. ſ. Biór....
Bismut, Wißmuth, *m.*
Bizon, bisun, Kantſchu; Ochſenziemer; Hieb, *m.* [garſtig! he!
Bla! *i.* (Kinderſprache) pfui! häßlich!
Blacha, Blech, *n.*; Fleck, *m.*
Blacharnia, Blechhammer, *m.* [*m.*
Blacharczyk, Klempnergeſelle, -lehrling,
Blacharka, Klempnerin, *ſ.*
Blacharstwo, Klempnerhandwerk, *n.*
Blacharz, *m.* Blechſchmied; Klempner, *m.* -rski, *a.* [wy, *a.* damaſcirt.
Blachmal, *m.* damaſcirte Arbeit, *ſ.* -lo-
Blachmalować, *v. a.* 6. damaſciren.
Blachowany, *a.* fleckig; ſcheckig.
Blachownica, Küraß, *m.*
Blad, ędu, Irrthum; Fehler, *m.*
Bladawy, *a.* bläßlich; bleich. -wie, -wo, *ad.* -wość, *ſ.*
Bladnąć, *v. n.* 2. blaß werden, erblaſſen.
Bladokruss, *m.* Bleicherz, *n.*
Blady, *a.* bleich; blaß. -do, *ad.* -dość, *ſ.*
Błądzić, *v. a.* 4. irre gehen; irren; fehlen.
Błądząca gwiazda, Irrſtern, Planet, *m.*
Błagać, *v. a.* 5. flehen; beſänftigen.
Błagacz, *m.* Flehender, *m.*; Antoniuskraut; Weidenröschen, *n.* [*n.*
Błagalnia, Sühngebet; Bethaus; Orakel,
Błagalny, *a.* Sühn-; verſöhnlich; demüthig bittend. [-ho, *ad.* -hość, *ſ.*
Błahy, *a.* ſchlecht; gering; grundlos.
Blaier, Modell, Zuſchnitt, *m.*
Blak, Verſchießen, *n.*; Unkeuſche, *ſ.*
Błąkać się, *v. r.* 5. herumirren. Gwiazdy błąkające, *pl. f.* Planeten, Irrſterne, *pl. m.*
Błąkaniny, *pl. f.* Irre; Irrfahrt, *ſ.*
Błąkliwy, *a.* irrig; leicht ſich verirrend; unſtätt; wanderluſtig.
Blakować, *v. n.* 6. verſchießen.
Blakowny, *a.* leicht verſchießend.
Blakowy, *a.* gern verſchießend; unächt (von Farbe).
Blam, Sack eines Pelzwerks zum Verkauf, *m.* [galkerte, *ſ.*
Blamas, Blamaas, *m.* Mandel; Fiſch-
Blamasowy, *a.* Fiſchgalkert-.
Blamować, *v. a.* 6. mit Pelz füttern.
Blank, Dahlbord, *m.* -ki, *pl.* Zinne, *ſ.*
Blandrować się, *v. r.* 6. ſich ſelbſt beſtecken, Onanie treiben.
Blankować, *v. a.* 6. Zinnen, Planken machen; mit ihnen verſehen.
Blankowanie, Zinne, *ſ.* Mauerraud, *m.*
Blanas, Blanä, weiße Schminke, *ſ.*
Blanszować, *v. a.* 6. weiß ſchminken.

Blask, Glanz; Blitz; Schimmer, *m.*

Blaskawy, -katy, -ki, *a.* weißschimmernd; glänzend.

Blaskliwy, *a.* glanzschimmernd. **-wie, -wo**, *ad.* **-wość**, *s.*

Blaskooki, *a.* etwas schielend.

Blaskot, ſ. Blyskot, Schimmern, *n.*

Blaskotny, *a.* ſchimmernd, glänzend. **-nie, -no**, *ad.* **-ność**, *s.*

Blaszany, *a.* blechern, von Blech.

Blaszka, Blechlein, *n.* dünne Platte, *f.*

Blaszki, ſ. Blahy, *a.* ein wenig ſchlecht; geringfügig: ſchlicht.

Blaszkowaty, *a.* mit dünnen Platten ausgelegt, gebildet; blechartig.

Blaszkowy, *a.* Blech-; in Blechform.

Blat, Blatt, *n.* (deutſch.)

Blatowy, *a.* Blatt-, ſ. Blat.

Blawat, Seidenzeug, *n.*; Kornblume, *f.*

Blawatnik, Seidenhändler, -weber, *m.*

Blawatny, *a.* blau-ſeiden. **-nie, -no**, *ad.*

Blawatowy, *a.* Seidenzeug-; Kornblumen-. **-wość**, *s.*

Blawy, *a.* bleichblau. **-wie, -wo**, *ad.*

Blaszek, -ka, Wachsſcheibe, *f.* **-kowy**, *a.* [im Schach, *m.*

Blazen, zna, Hanswurſt; Narr; Laufer

Blazeniec, ńca, -enek, nka, *m.* Narr, Hanswurſt, *dim.*

Blazeński, *a.* närriſch, Narren-.

Blazeństwo, Narrheit, *f.* Narrenſpiel, *n.* -poſſen, *pl. f.* -geſchwätz, *n.* [ſcher, *m.*

Blazgoń, *m.* alberner Schwätzer; Hack-

Blazgonić, *v. a.* 4. albern, unflätig reden.

Blaznica, Närrin, Poſſentreiberin, *f.*

Błaźnić kogo, *v. a.* 4. äffen; bethören; zum Beſten haben.

Błaźniwy, *a.* närriſch, läppiſch. **-wie, -wo**, *ad.* **-wość**, *s.*

Błaznować, *v. a.* 6. Poſſen treiben; Narr ſcheinen; zu Narren haben.

Błéch, Blich, Błáchę, *f.*

Blecharka, Bleicherin, *f.*

Blecharski, *a.* Bleicher-; Bleich-.

Blécharz, *m.* Bleicher, *m.*

Blecharzowy, *a.* des Bleichers.

Błéchować, *v. a.* 6. bleichen; bleich, weiß ſchminken.

Błędliwość, Fehlbarkeit, *f.*; Wahn, *m.*

Błędliwy, *a.* irrig, fehlend. **-wie, -wo**, *ad.*

Błędnąć, ſ. Bladnąć. [*ad.*

Błędnica, Irrlicht, *n.* Truggeſtalt, *f.*

Błędnieć, *v. n.* 3. erblaſſen; verſchießen.

Błędnik, Irrgänger, Irrer; Narr; Irrgarten, *m.*

Błędnik, a, todtenbleicher Menſch, *m.*

Błędny, *a.* irrend; irrig; fehlerhaft. **-nie, -no**, *ad.* **-ność**, *s.*

Błędokręt, Irrgarten, *m.*

Błędzić, *v. a.* 4. bleich machen.

Błegot, ſ. Błekot.

Błegotać, *v. a.* 5. plaudern; ſtammeln.

Bleja, Bleie, *f.*; Weißfiſch, *m.* [*m.*

Blejer, u, Modell, *n.*; Zuſchnitt; Schnitt,

Blejczyk, Richtblei, *n.* **-kowy**, *a.*

Blejtram, Bleytram, Blendrahmen, *m.*; Blende, *f.*; Mahlerrahmen, *m.*

Blejwas, Bleiweiß, *n.* **-sowy**, *a.*

Błękit, Blau, *n.*

Błękitnawy, *a.* bläulich.

Błękitnia, blaues Kleid, *n.*

Błękitnidło, blaue Schminke, *f.*

Błękitnogrzbiet, u, Blaurücken; Steindroſſel, *f.*

Błękitnokruss, u, *m.* Kupferblau, *n.*

Błękitnopierś, sia, *m.* Blaukehlchen, *n.*

Błękitny, *a.* blau.

Błękitowy, *a.* Blaufarben-.

Błekotać, *v. a.* 5. bullern; ſtammeln; plappern. [traut, *n.*

Błekot, Stammler, *m.*; ſchwarzes Bilſenkraut, *n.*

Błekotek, tka, Błekotka, Kerbelkraut, *n.*

Błekotka, Stammlerin, Schwätzerin, *f.*

Błekotny, -tliwy, *a.* ſtotternd, ſchwatzhaft. **-nie, -no, -wie, wo**, *ad.* **-ność, -wość**, *s.*

Blen, Barbe, *f.* ſ. Barwena.

Blich, u. dgl. ſ. Błéch.

Blik, Licht in der Malerei, *n.*

Bliktry, *pl. m.* leerer Schimmer, *m.*

Bliny, *pl. m.* Pfinſen, *pl. m.*

Bliski, *a.* nah; verwandt. **-ko**, *ad.*

Bliskoległy, *a.* nahe liegend.

Bliskość, Nähe; Verwandtſchaft, *f.*; Verwandtſchaftsrecht, *n.*

Bliskować, *v. a.* 6. durch nahe Verwandtſchaft Anſprüche machen.

Bliskowid, Kurzſichtiger, *m.*

Bliskoznaczny, *a.* ähnlich bedeutend, ℨ Bliźa, *ad.* in der Nähe. [homonym.

Bliżéj, *comp. ad.* v. Blisko.

Bliziuchny, -ziutenki, -sienki, *a. dim.* v. Bliski, ſehr nahe, ganz nahe. **-no, -ko**, *ad.* [mahl; Viſir am Gewehre, *n.*

Blizna, Narbe, *f.*; Muttermahl; Brand-

Blizneczka, dim. v. Blizna.

Bliźni, *a.* ſ. v. a. Bliźny, Nächſter, *m.*

Bliźniaczka, Zwillingsſchweſter, *f.*

Bliźniak, a, Zwilling, Drilling, Vierling; -sbruder, *m.*

Bliźniątko, dim. kleiner Zwilling, *m.*

Bliźniczki, pl. f. Zwiebelnarde, *f.*

Bliźnię, ęcia, junger Zwilling, *m.*
Bliźniec, ńca, *m.* Zwilling, *m.*
Bliźnięcy, *a.* Zwillings-.
Bliźnięta, *pl. n.* Zwillinge (Sternbild), *pl. m.* [linge gebärend.
Bliźniętorodny, -topłodny, *a.* Zwil-
Bliźny, *m.* der Nächste, *m.*
Bliźkość, größere Nähe, Verwandtschaft, *f.*; Vorrecht, *n.*
Bliższy, *comp.* v. Bliski, näher.
Bliżu, *ad.* nahe. Po bliżu.
Błocić, *v. a.* 4. kothig machen.
Błociany, *a.* aus Koth.
Błocisty, kothig.
Błocko, Straßenkoth, *m.*
Błogi, *a.* glückselig; gütig. -go, *ad.*
Błogobytny, *a.* glückselig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [Milde, *f.*
Błogość, Glückseligkeit; Behaglichkeit;
Błogosławić, *v. a.* 4. segnen; preisen.
Błogosławiciel, *m.* Beglücker, *m.*
Błogosławieństwo, Segen, *m.* Heil, *n.* Wohlfahrt; Seligkeit, *f.*
Błogosławny, *a.* segenbreich.
Błogosłow, a, Heilverkündiger, *m.*
Błogosłowny, *a.* heilselig; heilverkündi-
Błok, Block, *m.*; Blockrolle, *f.* [gend.
Błokauz, zu, *m.* Blockhaus, *n.*
Błokować, *v. a.* 6. blockiren.
Błon, schwarze Wolke, *f.*
Błona, (durchsichtige) Haut; Fensterscheibe, *f.*; Oberschmeerbauch, *m.*; Nachgeburt, *f.* [häutig.
Błonasty, *a.* häutig.
Błondyna, Blondine; Spitzenblonde, *f.*
Błoniany, *a.* häutig, aus Häuten.
Błoniastoskrzydły, *a.* mit häutigen Flügeln.
Błoniastowąż, *m.* Hautschlange, *f.*
Błonie, *n.* Gemeindetrift, *f.*; Brachfeld; Sumpfland, *n.*
Błonka, kleine Haut, *f. dim.*
Błonkowaty, *a.* aus Häutchen, hautartig.
Błonolotny, Błonoskrzydły, *a.* mit häutigen Flügen.
Błonowy, *a.* s. Błoniany.
Błoszek, s. Blok.
Błotko, kleine Pfütze, *dim.* v. Błoto.
Błotniak, Weihe, Sumpfweihe, *f.*
Błotnica, Sumpfbinse, *f.*; Sumpfland, *n.*
Błotnicska, Kothmeise, *f.* Mohrenköpfchen.
Błotnieć, *v. n.* 3. kothig werden. [chen, *n.*
Błotnik, Sumpf, *m.*; Pfütze; Kothgrube, *f.*
Błotnisty, Błotny, *a.* kothig; sumpfig.
Błoto, Koth; Sumpf, *m.*
Błotoluby, *a.* sumpfliebend. -ba trzcina, Sumpfrohr, *n.*

Błozno, Schlittenpolster, *n.*
Blu! blu! i. Glück! Glück!
Bluć, *v. a.* 1. brechen, speien, gent.
Bluda, hölzerne Schüssel, *f.* [*n.*
Bluj, *m.* Koter, Speier, *m.*; Hundsgras,
Blujka, Speierin, *f.*
Bluszcz, *m.* Epheu, *m.*
Bluszczeć, *v. n.* 3. hervorsprudeln.
Bluszczokręt, -opręt, Thyrsusstab, *m.*
Bluszczyć, *v. a.* 4. mit Epheu bewachsen.
Bluszczokręty, *a.* mit Epheu umwunden.
Bluszczoperz, u, *m.* Leberblume, Par-
Bluszczowy, *a.* Epheu-. [nassie, *f.*
Bluszczyk, Erdepheu, *m.*
Bluzgać, *v. a.* 5. schwatzen; lästern; schmähen; schlabbern. [*m.*
Bluzgier, Palatin (Frauenkleidungsstück),
Bluzgotać, *v. a.* 1. plätschern.
Bluźnić, *v. a.* 4. lästern.
Bluźnierca, *m.* Lästerer, *m.*
Bluźnierczy, *a.* gotteslästerlich. -czo, *ad.*
Bluźnierka, Gotteslästerin, *f.*
Bluźnierski, *a.* gotteslästerlich.
Bluźnierstwo, Blasphemie; Gotteslästerung, *f.*
Bluźnierz, *m.* Lästerer, *m.* [lich.
Bluźniwy, *a.* gotteslästerlich.
Bluwać, *v. a.* 5. speien; spucken. [*m.*
Bluwociny, *pl. f.* Gespeie, *n.* Auswurf,
Błyktry, *pl.* s. Błiktry, leerer Schimmer,
Błysk, Strahlenschein, Glanz, *m.* [*m.*
Błyskać, *v. a.* 5. -snę, -skuę, 2. blitzen, blinken; aufblitzen.
Błyskanie, Blitzen, *n.* Blitz, *m.*
Błyskawica, Blitz, *m.*; Funkeln, *n.*
Błyskawiczny, *a.* Blitz-.
Błyskawka, Blankes, Flimmerndes, *n.*; Flitter; Eisenglanz (am Stein), *m.*; Plämpe (Säbel), *f.*
Błyskawy, -kliwy, *a.* flimmernd, glänzend, blinkend.
Błyskot, einzelner Blitz; Schimmer, *m.*
Błyskotać, *v. a.* 1. oft blitzen; prunken.
Błyskotki, *pl. f.* gelindes Wetterleuchten; Blendwerk, *n.*; schimmernder Putz, *m.*
Błyskotnik, Flitternmacher, *m.*
Błyskotny, *a.* blinkend, schimmernd
Błyskowy, *a.* Glanz-, Blitz-.
Błyśnąć, *v. n.* 2. aufblitzen.
Błyśnienie, Aufblitzen, *n.* Blitz, *m.*
Błyszczadło, Flittern, *pl. m.*
Błyszczak, -czek, Johanniswürmchen; Glanzerz, *n.*; Iris (Schmetterling), *f.*
Błyszczeć, s. v. a. Błyskać.
Błyszczyki, *pl. m.* s. Błuszczoperz.
Błytki, *pl. m.* schnell entzündliches Pulver, *n.* denn. [ver, *n.*

Bozzerya, Tafelwerk, *n.*
Bób, Bob, u, Bohne; Saubohne, *f.*; Nabelstein, *m.* B. kamienny, *m.* Stockbaum, *m.* Boby, *pl.* Heckdrüsen (beim Hahn), *pl. f.* [wy, *a.*
Bobak, Murmelthier; Gespenst, *n.* -ko-
Bobczyć, *v. a.* 4. misten.
Bobek, bka, Lorbeer; Norbel, Kötel, *m.*
Bobelka, Mist-, Roßkäfer, *m.*
Bobiasty, bohnenartig, bohnenähnlich. -to, *ad.* -tość, *s.*
Bobkowaty, *a.* Lorbeeren ähnlich.
Bobkowy, *a.* Lorbeer-.
Bobo, a, huba, y, *m.* Popanz, *m.*
Bobowaty, *a.* bohnenartig.
Bobowiny, *pl. f.* Bohnenstroh, *n.*
Bobowisko, Bohnenbeet, -feld, *n.*
Bobownica, Bungenpflanze, *f.* [*m.*
Bobowniczek, czka, Wasserehrenpreis,
Bobownik, Bachbohne, Bachbunge, *f.*
Bobowy, *a.* Bohnen-.
Bobr, Biber, *m.*
Bobrek, brka, Mondkraut, *n.* B. grzybieniowy, *m.* Seemummel, *f.* B. trojlisty, *m.* Butterklee, *m.*
Bobroszczur, Biberratze, *f.*
Bobrowisko, sumpfige Gegend, wo Elenthiere gern sind, *f.*
Bobrownia, Biberbau, *m.*
Bobrowniany, *a.* Biberbau betreffend.
Bobrownik, Biberjäger, *m.*; ein Hofamt, Bobrowniczy, *a.* Biberjägers. [*n.*
Bobrować, *v. a.* 6. waten; versinken.
Bobrowy, bobrzy, *a.* Biber-. -we stroje, Boch, a, Rindsdrücken, *m.* [Bibergeil, *n.*
Bochasty, *a.* wulstig.
Bochen, chna, -chenek, nka, Laib; Klumpen, *m.* [knollig.
Bochenkowaty, *a.* laibförmig; klumpig;
Bochnaty, *a.* dick, wulstig (wie ein Laib).
Bocian, Storch, *m.* B. cudzoziemski, Zbiś, *m.*
Bocianek, nka, kleiner Storch, *m.*
Bociani, *a.* Storch-. -nie noski, *pl. m.* Storchschnabel (Blume), *m.*
Bocianiątko, junges Störchlein, *n.*
Bocianie, ęcia, junger Storch, *m.*
Bocianowaty, *a.* storchartig; -ähnlich.
Bocianowy, *a.* des Storches.
Bócik, ki, Stiefel, Halbstiefel, *m.* -cisko, schlechter, plumper Stiefel, *m.*
Bocka, Kreisel, *m.*
Bocwina, Mangoldblätter; Beißkohlblätter, *pl. n.*; Suppe davon, *f.*
Boczasty, *a.* dickseitig.
Boczek, czka, kleine Seite, *f*

Boczkiem, *ad.* seitwärts.
Bocznica, Flanke, *f.*
Boczny, *a.* Seiten-.
Boczyć, *v. a.* 4. seitwärts gehen.
Bodąc, *part.* v. Bość, mit den Hörnern stoßend.
Bodaj (Bóg daj), *i.* wenn doch! daß doch!
Bodak, Bodłak, Stachel, *m.* Klette; Distel; Bodłakowy, *a.* Stachel-, Dorn-. [flei, *f.*
Bodliwy, *a.* stößig, gern stoßend; stachlich. -wie, -wo, *ad.*
Bodliwość, Stößigkeit; Stachlichkeit, *f.*
Bodło, Schreckbild *n.* Popanz, *m.*
Bodloch, Bettlaken, *n.*
Bodocz, a, *m.* Zwergkäse, *m.*
Bodziak, *s.* Bodłak.
Bodę, *s.* Bość. [Reiz, *m.*
Bodziec, dźca, Stachel; Dorn; Trieb; Bodzieniec, ńca, *m. s.* Bodłak.
Bodziszek, szka, Storchschnabel, *m.*
Bóg, Gott, *m.* dla, przez Boga, um Gottes willen. daj go Bogu, pog tausend, *i.*
Bogacić, *v. a.* 4. reich machen. B. się, es Bogaciciel, Reichmacher, *m.* [werden.
Bogacie, *ad.* reich.
Bogacieć, *v. n.* 3. reich werden.
Bogactwo, Reichthum, *m.*
Bogacz, *m.* Reicher, steinreicher Mann, *m.*
Bogaczka, reiche Frau, *f.* -s Mädchen, *n.*
Bogaczowski, *a.* wie ein Reicher.
Bogaczowy, *a.* des Reichen.
Bogarodzica, Bogarodzicielka, Bożarodzicielka, Gottesgebärerin, *f.*
Bogatość, Kostbarkeit, Pracht, *f.*; Reichsein, *n.* [-to, *ad.*
Bogaty, *a.* reich, wohlhabend; kostbar.
Bogdanka, Theodora; Geliebte, *f.*
Bogda, -daj, *i.* wills Gott! o wenn!
Bogini, Boginia, *f.* Göttin, *f.* [*f.*
Bogobojność, Gottesfurcht; Religiosität,
Bogobojny, *a.* religiös, gottesfürchtig. -bojnie, *ad.*
Bogochwalca, *m.* Gott Preisender.
Bogochwalenie, Gottesverehrung, *f.*; Lobgesang, *m.*
Bogochwalny, *a.* lobpreisend.
Bogoczłowieczy, *a.* den Gottmenschen betreffend, des Gottmenschen.
Bogoczłowiek, Gottmensch, *m.*
Bogojawienie, Erscheinung Christi, *f.*
Bogolubiec, bca, *m.* Gottliebender, *m.*
Bogolubność, Liebe zu Gott, *f.* -bny, *a* -bnie, -bno, *ad.*
Bogomądrość, Theosophie, *f.*
Bogomodlca, *m.* Fürbitter bei Gott; Seelsorger; frommer Beter, *m.*

Bogomodlstwo, Andacht, *f.*; Gebet, *n.*
Bogomówca, *m.* Theolog, *m.*
Bogomowcy, *a.* theologisch, Theologen-. -czo, *ad.*
Bogomyślny, ſ. Bogobojny.
Bogorządstwo, Theokratie, *f.* [*m.*
Bogosłów, *m.* Gottesgelehrter, Theolog,
Bogowidz, *m.* Seher Gottes, *m.*
Bogowładstwo, -actwo, Theokratie, *f.*
Bogowładny, *a.* theokratiſch. -nie, -no,
Bogowy, *a.* Gottes. [*ad.* -ność, *s.*
Bogoznawca, *m.* Gottanerkenner, Gottglaubender, *m.*
Bogumila, Theophile, *f.*; Grünfink (Vo-
Boguwola, Goldfink, *m.* [gel), *m.*
Bohatér, -tyr, Held, *m.*
Bohatyrka, Heldin, *f.* [heroiſch.
Bohatérski, -tyrski, *a.* heldenmüthig,
Bohatérstwo, *n.* Heldenmuth, *m.* Heldenthat, *f.* Heldenthum, *n.*
Bohomaz, Heiligenbildſchmierer, »pinſeſer, *m.*; mißgeſtaltetes Gemälde, *n.*
Boj, *m.* Kampf, Krieg, *m.*
Bojar, -jarzyn, niederer Adel in Lithauen; hoher Adel in Rußland, *m.*
Bojarski, *a.* v. Bojar. [*pl. m.*
Bojarstwo, Bojarenwürde, *f.*; Bojaren, Bojarzyn, ſ. Bojar.
Bojaźliwość, Furchtſamkeit; Feigheit, *f.* -źliwy, *a.* -wie, -wo, *ad.* [*m.*
Bojaźliwiec, wca, *m.* furchtſamer Haſe,
Bojaźń, *f.* Furcht, *f.*
Bojaźny, *a.* furchtſam. -nie, -no, *ad.*
Bojec, bojca, *m.* Stachel; Schlager, *m.*
Bojeć się, ſ. Bać. [-jcowy, *a.*
Bojewisko, Bojowisko, Dreſchtenne, *f.*; Schlachtfeld, *n.* [thun.
Bojować, *v. a.* 6. kämpfen; Kriegsdienſte
Bojowniczka, Kämpferin, Kriegerin, *f.*
Bojownik, Streiter, Soldat, *m.*
Bojowny, *a.* ſtreitbar, kriegeriſch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bojowy, *a.* Kampf-.
Boisko, ſ. Bojewisko.
Bojuję, ſ. Bojować. [ſein.
Bok, Seite, *f.* -kami świecić, zerlumpt
Bokopływ, a, Achioſſch, *m.*
Bokowsteg, a, Aehrenfiſch, *m.*
Bokowy, *a.* Seiten-, zur Seite.
Ból, lu, *m.* Schmerz *m.*; b. suchy, Gliederreißen, *n.* Gicht, *f.*
Ból, a, *m.* Teufel, *m.*
Bolący, *n.* ſchmerzend; gekränkt.
Bolączka, *f.* Bolak, *m.* Geſchwür, *n.*; Geſchwulſt, *f.*
Bolak, ſchmerzhafte Beule, *f.*

Bolbotać, *v. a.* 5. 1. rühren, rütteln.
Boleć, *v. n.* 8. ſchmerzen, wehe thun, leiden; ſich grämen, kränken.
Boleń, nia, *m.* Barbe (Fiſch), *f.*
Boleść, ſ. Ból.
Boleściwy, *a.* ſchmerzlich; empfindſam. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Bolesny, *a.* ſchmerzhaft. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Bolić, *v. n.* 4. wehe thun, leid thun.
Bolny, *a.* leidend; krank; wund.
Boltusznik, (Lohgerber?) Weißgerber, *m.*
Bolwark, Bollwerk, *n.*
Bom! ſ. vom Glockenſchlage bum!
Bombardować, *v. a.* 6. bombardiren.
Bomzyn, u, Baumbaſt, *m.*
Boncza, Bonza, Bonze, *m.*
Bończuk, ſ. Buńczuk. [ſ.
Bonifikacya, Vergütung, Entſchädigung,
Bonifikować, *v. a.* 6. vergüten, Schadenerſatz leiſten; Abgabe erlaſſen.
Bonifrater, tra, Barmherziger Bruder, *m.* -terski, *a.*
Bonować, *v. a.* 6. gut leben; müßig ſein.
Bór, ru, Fichtenwald, Forſt, *m.*
Borak, Ochſenzunge (Kraut); Herzblume; Runkelrübe; rothe Rübe, *f.*
Borg, Borg, Kredit, *m.* -gowy, *a.*
Borgować, *v. a.* 6. borgen; leihen.
Borgownik, Borger, Leiher, *m.*
Borowiczka, Wachholderbeerbranntwein, *m.* -kowy, *a.* [Waldgeiſt, *m.*
Borowiec, wca, *m.* Waldbewohner,
Borowik, Schweinepilz, Kuhpilz; Bär (Jägerſprache), *m.*
Borowina, Ort, wo Fichten wachſen, *m.*; ſchwarze, unfruchtbare Erdart, *f.*
Borówka, Heidelbeere; Honigtonne; Jagdtrompete; Jagdflinte, *f.*; Gerberbaum, *m.* [*m.*
Borowy, *a.* Wald-; *m.* Hegereiter, Förſter,
Borsuk, a, Dachs, *m.* -czy, *a.* Dachs-.
Borsztówka, Borsdorfer Apfel; -baum,
Boruta, *m.* Wald-, Sumpfgeiſt, *m.* [*m.*
Borys, a, ungeſchliffener Menſch, *m.*; grobgeſchrotenes Brot, *n.*
Borysowy, *a.* -sowaki, *a.* ungeſchliffen.
Boryna, *m.* Leibkauf, *m.*
Bosak, Barfüßer, *m.*; unbeſchlagene Schlittenſchleife, *f.*; Feuerhaken, *m.*
Bość, Bosdź, Bodę, *v. a.* 1. mit Hörnern ſtoßen; ſtechen; kränken.
Bosiny, *pl. f.* Barfußgehen, *n.*
Boski, *a.* göttlich.
Boskość, Göttlichkeit, *f.* Göttliches, *n.*
Bosman, Bothsmann, *m.*

Bóstwić, *v. a.* 4. vergöttern; anbeten.
Bóstwo, Gottheit; Göttlichkeit, *f.*
Bosy, *a.* barfuß, nicht beschlagen. -so, *ad.* -sość, *s.*
Bosskować, *v. n.* 6. gottesfürchtig thun.
Bót, **Bótaz** Stiefel, *m.* -tek, *dim.* bóty czynić komu, Verderben bereiten.
Bociánik, **Botanista**, Pflanzenkenner, *m.*
Botanika, Pflanzenkunde, *f.* -czny, *a.*
Bótek, *s.* Bocik.
Botloch, botuch, Bettuch, Bettlacken, *n.*
Botwić, *v. n.* 3. modern.
Botwiały, *a.* vermodert; dumpf. -le, lo, **Botwina**, *s.* Boćwina. [*ad.* -łość, *s.*
Bowiem, *s.* Bo, nämlich.
Boy... *s.* Boj...
Bożek, ika, *m.* Götze, *m.* Götzenbild, *n.* -żątko, *n.* -żeczek, czka, kleines Götterkind, Glückskind, *n.* Genius, *m.*
Bożkować, *s.* Bosskować, frömmeln, andächteln. [-czy, -cyjny, *a.*
Bóżnica, Synagoge, *f.*; Götzentempel, **Bożniczy**, ego, Synagogenvorsteher, *m.*
Bożnik, Heist, *m.*
Bożościelski, *a.* Frohnleichnahms-.
Bożogrobca, y; -grobiec, bca, *m.* Templer, Tempelherr, *m.*
Bożość, *f.* Göttlichkeit, *f.* Gottsein, *n.*
Boży, *a.* göttlich, Gottes-. B. byt, Ambrosiakraut, *n.* B. dar, Manna-kreuz, *f.* B. drzewko, Stabwurz, *f.* B. trawa, Boschkern, *n.*
Bożyć się, *v. a.* 4. zu Gott schwören.
Bożyska, Götze, Abgott, *m.*
Bożyszcze, *n.* Götzentempel; Abgott, *m.*
Brać, *v. a.* 4. nehmen; anziehen; einnehmen; beziehen; ergreifen.
Bracić się, *v. r.* 4. sich verbrüdern.
Bracia, *pl.* Brüder, v. Brat. Starsi, Senatoren; mikódzi, Landboten
Braciszek, szka, Brüderchen, *n.*; Laienbruder, *m.*; Stiefmütterchen, *n.*
Bracki, Brüder-, brüderlich, Brüderschafts-. [Bande, *f.*
Bractwo, Brüderschaft; Gilde; Zunft; **Braha**, -acha, Branntweinspülicht, *m.*; Gerstengetränk, *n.*; Roggensuppe, *f.*
Brajcarki, *pl. m.* Hacken am Säbelgehänge, *m.*
Brajtary, *pl. m.* Roß, *m.*
Brak, *m.* Mangel; Ausschuß, *m.*; Wahl; Spur (in der Mühle); *f. ad.* es fehlt.
Brakarz, *m.* Waarensortirer, *m.*
Brakować, *v. a.* 6. sortiren, sondern; fehlen; vermissen. [*m.*
Brakownik, *s.* Brakarz, Waarensortirer, *Poln.—Deutsch. WB.*

Brakowny, -kowy, *a.* Auswurfs-, Ausschuß-.
Bram, *m.* Gebräme, *n.*; Borte, *f.*
Brama, Thor, *n.*; Borte, *f.*
Bramne, ego, *n.* Thorgeld, *n.*
Bramnik, Bortenweber, Posamentir, *m.*
Bramować, *v. a.* 6. bebrämen, mit Tressen besetzen; kritisiren; durchhächeln.
Bramny, *a.* Thor-. [mer, *m.*
Bramny, ego, *m.* Thorwärter, -einnehmer.
Branie, Nehmen; Benehmen, *n.*
Branieć, nieś, *m.* Kriegsgefangener; Rekrut, *m.* -ieowy, *a.*
Branka, Rekrutirung; Gefangene, *f.*
Branselować, *v. a.* 6. Unarie treiben.
Branseletka, Armspange, *f.* -geschmeide, Armband, *n.*
Braństwo, Kriegsgefangenschaft; Sklaverei, *f.*; Rekruten, *pl. m.*
Brant, Brandsilber, *n.*; Probe des Silbers, Goldes, *f.*; kalter Brand, *m.* -towy, *a.* Brand-.
Brantka, Brandruhe, Brandröhre, *f.*
Brantkula, Brandkugel, *f.*
Brantówka, Branntweinstab, *m.*
Brantownik, Silber-, Goldscheider, -brenner, *m.*
Brantowny, *a.* geläutert, gereinigt.
Brantować, *v. a.* 6. Gold, Silber scheiden, ausbrennen.
Brat z siostrą, Stiefmütterchen, *n.*
Brat, Bruder, *m.*
Bratać, *v. a.* 5. duzen; verbrüdern.
Bratanek, nka, Brudersohn, Neffe, *m.* -nkowy, *a.*
Bratanka, Bruderstochter, *f.*
Bratek, tka, Brüderchen, *n.*
Braterski, *a.* brüderlich. -rstwo, Brüderschaft, *f.*
Bratnal, *m.* Brettnagel, *m.* [schaft, *f.*
Bratni, *a.* brüderlich.
Bratobójca, *m.* Brudermörder, *m.*
Bratobójczyni, *f.* Brudermörderin, *f.*
Bratobójstwo, Brudermord, *m.*
Bratowa, Schwägerin, *f.*
Bratowizna, brüderliches Erbe, *n.*
Bratowy, *a.* des Bruders.
Bratuń, nia, *m.* -tunio, -tuleńko, -tuśko, lieb Brüderchen, *n.*
Braunstyn, Braunstein, *m.*
Brawur, tapfrer Mann; Eisenfresser, Bramarbas, *m.*
Brawura, Tapferkeit, *f.*
Brawurstwo, Großsprecherei; Keckheit, *f.*
Brawurzyć, *v. a.* 4. Händel anfangen.
Bray.., *s.* Braj...
Brazelo, Rinder-, Kalbsribben, *pl. f.*

Brdąkać, brzdąkać, *v. a.* 5. klimpern.
Brechajło, a, *n. m.* Breda, *m.* Zungendrescher, *m.* [*f.*; Mährchen, *n.*
Brédnia, Geschwätz, *n.* Salbaderei; Lüge,
Brédny, *a.* faselnd; mährchenhaft.
Brędza, Brinse, *f.*; ungarischer Käse, *m.*
Brędzić, *v. a.* 4. schwatzen; lügen; faseln; dumme Streiche machen.
Brędziciel, a, *m.* Salbaderer, Schwätzer,
Brega, *f.* Prega. [*m.*
Brekla, Blankscheit, *n.*
Bréla, *f.* Bryta, Klumpen, *m.*
Bret, u; bryt, Breite; Borte, *f.*; Streifen.
Bretnal, a, *m.* Brettnagel, *m.* [fen, *m.*
Brew, Brwi, *pl. f.* Augenbraue, *f.* W brew, *ad.* in die Augen; wider, entgegen; trotzig; dreist. [Streich, *m.*
Brewerya, Lärm, Spektakel; toller
Brewiarz, *m.* Breviarium, *n.*
Brezole, *f.* Brazole. [Fernambukholz, *n.*
Brezylia, Brasilienholz, *n.* B. czerwona,
Brlok, a, Uebersichtiger, Schielender, *m.*
Brlokowaty, *a.* etwas schielend.
Brnąć, *v. a.* 2. waten; versinken; sich hineinstürzen.
Brocyć, *v. a.* 4. besprützen, besudeln.
Brod, Furth, *f.* W brod, *ad.* gerade; vollauf; endlos.
Broda, Bart, *m.*; Kinn, *n.*; Spitze, *f.* Br. kozia, Bockbart (Pflanze), *m.*
Brodacieć, *v. n.* 3. Bart bekommen.
Brodacz, Brodal, *m.* Graubart; Großbart, *m.*
Brodaty, *a.* bärtig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Brodawczany, *a.* Warzen-.
Brodawczasty, *a.* warzig. -to, *ad.*
Brodawka, -wecka, Warze, *f.*; Flecken, *m.*; Gebrechen, *n.*
Brodawkowąż, a, *m.* Warzenschlange, *f.*
Brodawnik, Warzenkraut, *n.*; Sonnenstein; Löwenzahn, *m.* [griff, *m.*
Bródka, *dim.* v. Broda; auch Hufeisen-
Brodnia, kleines Fischnetz, *n.*; schlechte That, *f.*
Brodowąs, a, Lanzettschwanz (Fisch), *m.*
Brodowina, Untiefe; Sandbank, *f.*
Brodząca, -dsiciel, *m.* Water, Durchwater, *m.*
Brodzić, *f.* Brnąc. [Brodzina, kleiner, elender Bart, *m.*
Brodziako, häßlicher, übergroßer Bart, *m.*
Brodzisty, *a.* voller Furthen; seicht, zum Durchwaten.
Brodzisz, [Bart, *m.*
Brodziszcze, *n.* Kinn, *n.*; ehrwürdiger
Bróg, u, *m.* Heuschober; Haufen: mathematisch: Kegel, *m.* Na brogu leżeć, auf der faulen Bärenhaut liegen.

Broic, *v. a.* 4. Böses anrichten; Verbrechen begehen.
Broiciel, *m.* Unheilstifter, *m.*
Brok, Schrot (zum Schießen), *m.*
Brokadya, Goldstoff, Brokat, *m.*
Brokatela, schlechter Brokat, *m.*
Broń, *f.* Waffen, *pl. f.*; Gewehr, *m.* Do woli broń! Gewehr über! W kosty br., Gewehr zusammen! B. biała, Seitengewehr, *n.*; Säbel, *m.*
Brona, Egge, *f.* (auch Thor, *n.*)
Bronciciel, *m.* Vertheidiger, *m.*
Bronić, *v. a.* 4. vertheidigen; wehren; behilten; verbieten.
Bronionośny, *a.* Waffen tragend.
Bronny, *a.* unerlaubt; Egge-.
Bronować, *v. a.* 6. eggen.
Bronowlók, Bronownik, Egger, *m.* -kowy, *a.* [überziehen.
Bronzować, *v. a.* 6. bronziren, mit Erz
Bronzowy, *a.* von Bronze, erzfarbig -wo, *ad.* -wość, *s.* [Brzeskiew
Broskiew, *m.* brauner Kohl, *m.* f.
Broskwinia, *f.* Brzoskwinia.
Broszcz, *m.* Randeinfassung bei Kleidern,
Broszura, -szurka, Broschüre, *f.* [*f.*
Broszurować, *v. a.* 6. heften, broschüren.
Browar, *m.* Browarnia, *f.* Brauhaus, *n.*
Browarka, bes. -ki, *pl.* Brennholz, *n.*
Browarny, *a.* Bräuerei-, Braus.
Browy, *a.* Fennich-.
Brozcem, *ad.* schief, in der Quere.
Brożyć, *v. a.* 4. Getreideschober machen.
Brozda, Furche; Runzel, *f.*; Risse, *pl. m.*; Lerchenschlingen, *pl. f.*
Bróździć, *v. a.* 4. furchen; hindern; Verwirrung machen; windbeutein.
Bróździciel, *m.* Furchenmacher; Schwindler, *m.* [Furchen.
Bróździsty, *a.* furchenartig; mit vielen
Brożek, żka, kleiner Schober; Kegel, *m.*; Vogelgarn, *n.*; Kutsche, *f.*
Bru! *i.* pfui! hu!
Brud, u, Schmutz, *m.* -dy, *pl.* schmutzige Wäsche; schmutzige Handlung, *f.*
Brudnosiwy, *a.* schmutzig grau.
Brudny, *a.* schmutzig; schmierig; dunkelfarben. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Brudota, *f.* schmutzige, schlechte Handlung, *f.*
Brudzić, *v. a.* 4. beschmutzen; schmutzen.
Bruk, Glatthay (Fisch), *m.*
Bruk, Steinpflaster, *n.* Na bruku mieszkać, in fremdem Hause wohnen.
Brukać, *f.* v. a. Brudzić.
Brukarz, *m.* Pflasterer, *m.*

Brukiew, kwi, *f.* Kohlrübe, *f.*; Kohlrabi, *m.* **-kwiowy,** *a.*

Brukwiany, *a.* Kohlrüben-, von Kohlrüben.

Brukować, *v. a.* 6. pflastern; Händel [auf der Straße machen.

Brukowe, ego, *n.* Pflastergeld, *n.*

Brukowiec, wca, *m.* Pflastertreter, *m.* **-wcowy,** *a.*

Brukownik, -kowiec, owca, *m.* Hänselmacher; Straßenpflasterer, *m.*

Brukowy, *a.* Pflaster-; Straßen-; gemein.

Brukowy, ego, Straßenpflasteraufseher, *m.* [schrift, *f.*

Brulion, Schmierbuch, *n.*; Entwurfs-

Brumla, Bremla, Brummeisen, *n.*; närrischer Mensch, *m.* **-lowy,** *a.*

Brunacić, -atnić, *v. a.* 4. braun färben.

Brunak, Braunschimmel, *m.*

Brunat, braune Farbe; Amaranthenblume, *f.* [brauner Ritterſporn, *m.*

Brunatek, tka, brauner Landfrosch; **Brunatka, Brunellchen** (Vogel), *n.*

Brunatnawy, *a.* bräunlich. **-wie, -wo,** *ad.* [ben.

Brunatnić, *v. a.* 6. braun machen; fär-

Brunatnieć, *v. n.* 3. braun werden.

Brunatnik, Braunſtein, *m.*

Brunatnoczerwony, *a.* braunroth.

Brunatnokrusz, u, *m.* Lebererz, *n.* **-szowy,** *a.*

Brunatny, *a.* dunkelbraun; braunblau. **-tne świątki,** Pfingſtfeſt der Juden, *n.* **-nie, -no,** *ad.* **-ość,** *s.*

Brunella, Brünelle (Pflanze), *f.*

Brunetka, Brünette, *f.*

Brus, a, Wetzſtein; gezimmerter, vierſeitiger Balken, *m.* **-sowy,** *a.*

Brusnik, a, Schleifer, *m.*

Brusznica, Preißelbeere, *f.*

Brutal, *m.* brutaler Menſch, *m.*

Brutalka, brutale Frau, *f.*

Brutalski, *a.* roh, brutal. [Handlung, *f.*

Brutalstwo, Rohheit, Brutalität; rohe

Brużyna, kleiner Schleifſtein, *m.*

Brwi, Augenbraue, *f.* Brew.

Brwiczka, kleine Augenbraue, *f. dim.*

Brwisko, plumpe Augenbraue, *f.*

Brwisty, *a.* mit ſtarken Augenbrauen. **-to,** *ad.* **-tość,** *s.* [*a.*

Bryczka, leichter Reiſewagen, *m.* **-kowy,**

Brydnia, Brydzę, *ſ.* Brednia, Bredzę.

Brygadyer, *a.* Brigadier, *m.* **-rski,** *a.* Brigadiers.

Brygitka, Brigittennonne, *f.*

Bryk, Hintenausſchlagen, *n.*; Widerſpenſtigkeit, *f.*; Trotz, *m.*

Bryka, Frachtwagen; großer Reiſewagen, *m.*

Brykacz, *m.* Trotzkopf, *m.* [*m.*

Brykać, *v. a.* 5. Capriolen machen; hintenausſchlagen; trotzen; **anfahren; davon** fliegen.

Brykiel, *m.* Brykla, *f.* **Blankſcheit,** *n.*

Brykielowy, -kielny, *a.* das Blankſcheit betreffend.

Brykliwy, *a.* übermüthig; **muthwillig;** trotzig; gern ausſchlagend. **-wie, -wo,** *ad.* **-wość,** *s.* [Körper, *m.*

Bryła, Klumpen, *m.*; Scholle, *f.*; feſter

Brylancik, -liancik, kleiner Brillantſtein, *m.*

Brylant, -liant, Brillant, *m.* **-towy,** *a.*

Brylantować, *v. a.* 6. Brillanten ſchleifen.

Brylasty, -listy, -łowaty, *a.* klumpig; maſſiv. **-to,** *ad.*

Bryłowatość, Solidität; **Maſſivheit,** *f.*

Bryłka, -yłeczka, Klümpchen, *n. dim.*

Brylować, *v. a.* 6. glänzen, ſchimmern.

Brylowaty, -tość, ſ. Brylasty.

Bryłowy, *a.* körperlich voll; maſſiv

Brynda, Tand, *m.* Spielerei, *f.*

Bryndza, Brinſe, *f.*; Schmierkäſe, *m.* **-dzowy,** *a.*

Bryndzić się, *v. r.* 4. tändeln, ſpielen.

Bryt, *m.* Bryta, *f.* Breite, *f.*

Brytan, *m.* Dogge, *f.*; Ballenbeißer, *m*

Brytfana, Brytfanna, Bratpfanne, *f.*

Bryż, a, *m.* -że, *pl.* bunte Stickerei, *f.*; bunter Beſatz; Teppich; wilder Schößling, [beſpritzen.

m.

Bryżdzieć, Bryzgać, *v. a.* 3. 5. ſpritzen; **Bryżyczki, -iyk,** ſ. Bryż. [putzen.

Bryzować, *v. a.* 6. ausſchmücken; aus-

Brzad, u, kaſchub. Obſt. **-dowy,** *a.*

Brząkać, *v. a.* 5. -knąć, 2. klimpern; klirren; raſſeln.

Brząkacz, -kało, *m.* Klimperer, *m.*

Brząkadło, Hadebrett; Klimperinſtrument, *n.*; Schelle, *f.*

Brząkalec, lca, *m.* Klingelſtock des Hirten, *m.*

Brząkało, ſ. Brząkacz.

Brauna, ſ. Barwana. [Wieſenfench, *m.*

Brzanka, Aeſchfiſch, *m.*; Aeſchgras, *n.*;

Brzask, Brzaag, Schimmer, Glanz, *m.*; Morgendämmerung, *f.*; herber Geſchmack, *m.*

Brzdąk, Geklimper, *n.*; Klang, *m.*

Brzdąkać, -dękać, -dączeć, ſ. Brząkać.

Brzdęk, Brzęk, ſ. v. a. Brzdąk.

Brzdęknąć, *v. n.* 2. klimpern; hinſtürzen.

Brzechać, *v. a.* 5. bellen, klaffen.

Brzechajło, ſ. Brzechajło.

Brzechun, a, Haus-, Kettenhund, *m*

Brzechwa, Pfeil ohne Eisenspitze, *m.*
Brzęczadło, Tönendes, *n.*; Schelle, *f.*
Brzęczeć, *v. n.* 3. klimpern; klirren; summen.
Brzeczka, Most, *m.*; Meische, *f.*
Brzęczny, *a.* tönend; klirrend; rauschend.
Brzęczydło, Tönendes, *n.* Klingklang, *m.*
Brzeg, u, Rand, *m.*; Ufer, *n.*; Hutkrämpe, *f.*; -gowy, *a.*
Brzegaty, *a.* mit Ufern, Küsten.
Brzegoląg, a, ein Schalthier (ligia), *m.*
Brzegowaty, *a.* uferartig; randig.
Brzegowiec, wca, *m.* Seekuh, *f.*
Brzegówka, Uferschwalbe, *f.*
Brzegowy, *a.* Ufers, Rands. Liczba brzegowa, Seitenzahl, *f.*
Brzeguwka, *s.* Brzegówka, Gralline, *f.*
Brzęk, u, Klang, *m.*; Geklirre; Rasseln, *n.*
Brzękać, *s.* Brząkać.
Brzękacz, -kadło, *s.* Brząkacz, u. *s.* w.
Brzemię, enia, *n.* Bürde; Tracht; Leibesfrucht; Ladung; Bagage, *f.*
Brzemienny, *a.* schwanger. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Brzena, *s.* Barwena, Barbe, *f.*
Brzestan, Epheu, *m.*; Grundelreben, *pl. f.*
Brześcina, Küsternholz, *n.* -nowy, *a.*
Brzeskwinia, *s.* Brzoskwinia.
Brzeszczot, a, Klinge ohne Heft, *f.*
Brzeszczyć się, *v. r.* 4. tagen, dämmern.
Brzesznik, a, Jagdhund, *m.* -kowy, *a.*
Brzeżanin, Uferbewohner, *m.* -nowy, -ński, *a.*
Brzeżek, żku, Ränddhen; Ufer, *n. dim.*
Brzezina, Birkenholz, *n.* Birkenwald, *m.*
Brzeżny, *a.* Rands; Ufers; Küsten.
Brzeżyć, *v. a.* 4. berändern.
Brzeżyca, Uferkraut, *n.* Strandling, *m.*
Brzeżysty, *a.* mit einem Rande versehen; mit großen, breiten Ufern.
Brzmiąca litera, Mitlauter, *m.*
Brzmieć, *v. n.* 3. schwellen. [ten.
Brzmieć, *v. n.* 3. schallen; klingen; lau-
Brzodzcem, *ad. s.* Broccem.
Brzoskiew, skwi, Kraut, *n.* Kohl, *m.*
Brzoskiew, kwi, -kwina, *f.* Pfirsiche, *f.* Pfirsichbaum, *m.*
Brzoskwinowy, -niowy, *a.* Pfirsich.
Brzost, Ulme; Rüster, *f.* -towy, *a.*
Brzostowina, Ulmenholz, Rüsternholz, *n.*
Brzoza, Birke, *f.* -zowy, *a.* [-tość, *s.*
Brzozowaty, *a.* birkenartig. -to, *ad.*
Brzozownik, Birkenwasser, *n.*
Brzuch, Bauch; Magen; Bauchdiener, *m.*; Leibesbürde, *f.* -chowy, *a.*
Brzuchacz, Bruchal, *m.* Dickwanst, *m.*
Brzuchacieć, *v. n.* 3. bäuchig werden; schwanger werden, gem.
Brzuchaty, *a.* dickbäuchig. -tość, *s.*
Brzuchomówca, -chogadacz, *m.* Bauchredner, *m.* [fter, *m.* -pasny, *a.*
Brzuchopas, *m.* Schlemmer, Bauchmäcs
Brzuchowy, *a.* Bauchs.
Brzusiec, śca, Brzuszec, szcza, *m.* das Inwendige, *n.*; hohle Messerschneide; Fingerkuppe, *f.* -cowy, *a.*
Bruszek, szka, kleiner Bauch, *m. dim.*
Brzuszny, *a.* Bauchs. [-szkowy, *a.*
Brzuszyna, schmaler, magerer Bauch, *m.*
Brzuszysko, dicker Wanst, *m.*
Brzyć, *v. a.* 4. Körner auf den Vogelheerd streuen.
Brzyd, u, das Häßliche, *n.*
Brzydal, *m.* Scheusal, *n.*; häßlicher, garstiger Mensch, *m.* [-kość, *s.*
Brzydki, *a.* häßlich; schmutzig. -dko, *ad.*
Brzydliwy, *a.* häßlich; ekelig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Brzydnąć, *v. n.* 2. häßlich werden.
Brzydnica, häßliche, schmutzige, abscheuliche Frau, *f.*
Brzydnieć, *v. n.* 3. häßlich werden.
Brzydnik, häßlicher Mensch, *m.*
Brzydny, *a. s.* Brzydki, selten.
Brzydota, Häßlichkeit, *f.* -tny, *a.* -tnie, *ad.* [unstalten. -sie, Ekel haben.
Brzydzić, *v. a.* 4. zum Ekel machen; verBrzytewka, kleines, niedliches Rasirmesser, *n.* [stube; Scheermesserschleife, *f.*
Brzytewnia, Barbierzeug, *n.*; Barbierstube; Scheermesserschleife, *f.*
Brzytewny, *s.* Brzytwiany.
Brzytwa, Barbiermesser, *n.*; Hindernisse, *pl. n.*: ein Seefisch (novacula), *m.*
Brzytwiany, *a.* das Scheermesser betreffend. [*n.* Bubuh, Popanz, *m.*
Buba, *m. f.* Bubak, *m.* Bubo, Bubu,
Bucefal, -cyfal, *m.* Bukephal; dicker, fetter Mensch, *m.*; das fette Thier, *n.*
Bucić się, *v. r.* 4. sich brüsten.
Buch, Puff; Plauz; Plag, *m. i.* puff!
Buchać, *v. a.* 5. puffen; hervorbrechen; gierig fressen; tüchtig prügeln.
Buchalter, tera, Buchhalter, *m.*
Buchalterya, Buchhalterei, *f.* -rny, *a.*
Buchaty, -chasty, *a.* bauschig (Kleider), *s.* Bochaty.
Buchta, *f.* Bucht, *m.* Bucht, *f.*; Bauch des Schiffes, des Frachtwagens; großer Mehlkasten, *m.*
Buchtować, *v. a.* 6. Schiffe ausgreen.
Bucieć, enia, *m.* Faserkraut, *n.*
Bucznieć, *v. n.* 3. modern; anschwellen;

sich aufblasen; stolz werden.
Buczny, *a.* stolz, eitel; prahlerisch; kostbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Buczyna, Buche; Buchecker, *f.*; Buchenwald, *m.*; büchenes Holz, *n.*
Buda, Bude, Hütte, *f.* -dka, *dim.*
Budkarz, Budziarz, *m.* Budensitzer, *m.*
Budnik, s. Budkarz.
Budowa, Bau, *m.*; Bauart, *f.*
Budowalny, *a.* Bau-; Bautyl-.
Budować, *v. a.* 6. bauen; erbauen. -się, sich erbauen.
Budowca, *m.* Erbauer, *m.* -czy, *a.*
Budowisko, groß Gebäude, *n.*; Bauplatz, *m.*; Lager eines Bären, *n.*
Budowla, Bau, *m.*; Bauart, *f.*; Gebäude, *n.* [net; bestimmt.
Budowlowy, *a.* Bau-, zum Bauen geeig-
Budownica, Erbauerin, Baumeisterin, *f.*
Budownictwo, Baukunst, *f.*; Bauamt, *n.*
Budowniczy, ego, (Ober-st-) Baumeister, *m.*
Budowniczy, *a.* baumeisterlich; Bau-.
Budowniczny, *a.* das Bauen betreffend.
Budownik, Bauherr, -meister, *m.*
Budowny, *a.* Bau-; wohlgebaut; baulustig. -nie, -no, *ad.*
Budowność, Baukunst, *f.*
Budwar, Boudoir, Prunkstübchen, *n.*
Buduję, s. Budować.
Budulec, lcu, *m.* Stück Bauholz, *n.*
Budynek, nku, Gebäude, *n.*
Budyneczek, czku, *dim.* s. Budynek.
Budynkowy, *a.* Bau-.
Budzić, *v. a.* 4. wecken; reizen; aufmuntern. -się, erwachen.
Budziciel, *m.* Wecker, *m.* -lny, *a.*
Budzicielka, Weckerin, Ruferin, *f.*
Budzidło, Uhrwecker, *m.*
Budzona (pieśń), *f.* Weckelied, *n.*; Reveille, *f.*
Buf! *i.* puff! [*f.*
Bufon, Lustigmacher, *m.* [Spaß, *m.*
Bufonada, bufonerya, Spaßmachen, *n.*
Bufonować, *v. a.* 6. Spaß machen.
Bugaj, buhaj, bujak, *m.* Bullochs, *m.*
Bujać, *v. a.* 5. herumschwärmen; schauckeln; überhand nehmen.
Bujaczek, czka, *dim.* kleiner Stier; Herumläufer; Mädchennachläufer, *m.*
Bujak, Stier, *m.* -kowy, *a.*
Bujawka, Schaukel, *f.*
Bak, a, Buche, *f.* -kowy, *a.*
Bukal, -kład, -kłak, Flasche v. Holz, Lederbukat, a, junger Stier, *m.* [der, *f.*
Bukiet, -kiecik, Blumenstrauß, *m.*
Bukiew, kwi, *f.* Buchecker, *f.* B. turecka, Myrtheneichel; Apothekernuß, *f.*
Bukład, -dek, -kłaszek, Wasserschlauch, *m.* s. Bukał.
Bukować się, *v. r.* 6. sich begatten (von Elenthieren, Schafen).
Bukowina, Buchenwald, *m.*
Bukówka, Buchfink, *m.*
Bukowy, *a.* buchen, Buchen-.
Buks, Bux, a, *m.* Büchse im Zapfenloche; Buksola, Seekompaß, *m.* [Zwinge, *f.*
Buksować, *v. a.* 6. ausbüchsen; die Radnabe innerlich beschlagen.
Bukszpan, *m.* Buchsbaum, *m.* B. ostowaty, Stachelkraut, *n.* -nowy, *a.*
Buksztele, *pl. m.* Baugestelle, *n.* (deutsch.)
Buksztelunek, nku, Verbindung zweier Lehrbogen, *f.*
Bukwica, Betonie, *f.* B. biała, Schlüsselblume, *f.* B. wodna, weißer Nachtschatten, *m.* [*n.*; Beule, *f.*
Buła, großes, rundes Boot; großes Brod; Bułany, *a.* falb, isabell (Pferd).
Bułat, türkischer Stahl, *m.*; Klinge davon, *f.*; Krummer, türkischer Säbel, *m.*
Bułatny, *a.* stählern, von Stahl.
Buława, *m.* Streitkolben, *m.*; Keule, *f.*; Commandostab, *m.*
Buławka, -weczka, kleiner Kolben, *m.*; Köpfchen; Knöpfchen; Wetterglas, *n.*
Buławnik, der Zeptertragende; Ackermohn, *m.*
Bulka, Semmel; Schaumblase, *f.*
Bullion, Schleife von Silberdraht, *f.*
Bułwa, Kartoffel, Erdbirne; -staude, *f.*
Bułwark, bes. bułwarki, *pl.* Bollwerk, Bułza, lederner Beutel, Tornister, *m.* [*m.*
Bunczuczny, *a.* mit einem Roßschweife; ihn tragen dürfend; aufgeblasen. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [träger, *m.*
Bunczuczny, ego, *m.* türkischer Fahnen-
Buńczuk, Roßschweif, *m.*; Quaste, *f.*
Bunt, Aufruhr, *m.*; Strebeband; Gebund, *n.*; Sperrbaum; Violinwirbel, *m.*
Buntować, *v. a.* 6. aufwiegeln. -się, sich empören, rebelliren.
Buntownik, Rebell, Empörer. -niczy, *a.*
Buntowny, *a.* aufrührerisch.
Bura, Burka, Filzmantel; Verweis, *m.*
Burak, rothe Rübe, *f.* -kowy, *a.*
Burawy, *a.* etwas dunkelgrau.
Burchla, Windel, *n.* -liny, *a.*
Burczeć, Burczyć, *v. n.* 3. *a.* 4. bullern, schelten; Verweis geben; brummen.
Burczydło (Burczymucha), *m.* Zänker, Kräfler, Brummbär, *m.* [cher, *m.*
Burda, *m.* unruhiger Kopf, Händelma-

Burda, Matſch; Lärm; Verweis, *m.* -dy, *pl.* Saumſattel, *m.*; Poſſen, *pl. f.*

Burdać, *v. a.* 5. ausſchelten; zaudern.

Burdul, la, *m.* Händelmacher, unruhiger Kopf, *m.*

Burdziuk, a, lederner Schlauch, *m.*

Burgotać, *v. a.* 1. klucken; raſſeln.

Burgrabia, *m.* Burggraf, *m.*

Burgrabianka, Burggrafentochter, *f.*

Burgrabini, -bina, *f.* Burggräfin, *f.*

Burgrabski, *a.* burggräflich.

Burgrabstwo, Burggrafſchaft; -würde,

Burka, *ſ.* Burs. [*f.*

Burkatela, eine Art Zeuch von Leinwand und Wolle, *m. ſ.* Brokatela.

Burknąć, *v. a.* 2. ſchelten.

Burkować, *v. a.* 6. ſchelten; ausſitzen.

Burmistrz, *m.* Bürgermeiſter, *m.*

Burmistrowa, Bürgermeiſterin, *f.*

Burmistrowski, *a.* bürgermeiſterlich; den Bürgermeiſter betreffend.

Burmistrowstwo, -trostwo, Bürgermeiſterſtelle, *ſ.* -amt, *n.*

Burmistrować, *v. a.* 6. bürgermeiſtern; nach Willkühr ſchalten; befehlshaberiſch thun; ſich pazig machen.

Burmistrowy, *a.* des Bürgermeiſters.

Burmistrzyni, *f.* die regierende Bürgerin.

Burość, Dunkelgrau, *n.* [meiſterin, *f.*

Bursa, Convict, *n.*; gemeinſchaftliche Koſt und Wohnung, *f.*; Beutel, *m.*; Geldbörſe, *f.*; jedna to bursa, das iſt einerlei Gelichter.

Bursak, Convictoriſt; Stubenburſche, *m.*

Bursakowy, *a.* des Conviktoriſten.

Bursztyn, Bernſtein, *m.*

Bursztynowy, *a.* Bernſtein-; von Bernſtein; bernſteinartig.

Bursztynować, *v. a.* 6. elektriſiren.

Burt, Burta, Borte; Livree, *f.*

Burt, u, Schiffsbord, *m.*

Burta, Burtnica, Ruderbank, *f.*

Burtnik, Bortenmacher; Rudernecht, *m.*

Burtować, *v. a.* 6. bordiren; das Schiff mit dicken Brettern gegen Wind und Regen belegen.

Burtowy, *a.* Rand-, Ecken-, Borten-.

Bury, *a.* grau; dunkelgrau.

Burza, Sturmwolke, *f.*; Sturm, *m.*; Ungewitter, *n.*; Unruhe, *f.*; Ungeſtüm, *n.*

Burzliwy, *a.* ſtürmiſch; ungeſtüm. -wie, -wo, *ad.* -woić, *s.*

Burzliwiec, wca, -rzyciel, *m.* Störer; Empörer; Aufwiegler; Zerſtörer, *m.*

Burzycielka, Unruheſtifterin; Empörerin; Zerſtörerin, *f.*

Burzyć, *v. a.* 4. aufregen, empören; gähren; zerſtören. B. ſię, ungeſtüm, aufrühreriſch werden; ſich auflehnen; toben; wüthen; es ſpukt.

Burzyk, Kropftaucher (Vogel), *m.*

Burzysty, *a.* ſtürmiſch; voll Ungewitter.

Burzyświat, Weltumkehrer, unruhiger Geiſt, *m.*

Bussola, Compaß, *m.*; Buſſole, *f.*

Bussolować, *v. a.* 6. mit dem Compaß meſſen.

Bust, *m.* Busta, Bysta, *f.* Bruſtbild, *n.*

Buta, Hoffarth, *f.*; Bauernſtolz, *m.*

Butel, -tla, *f.* große Flaſche, Bouteille, *f.*

Butelczany, *a.* Bouteillen-; Zech-.

Butelczyna, elende Flaſche, *f.* [*f.*

Butelczyako, übergroße, häßliche Flaſche,

Butelka, Bouteille, Flaſche, *f.* [ziehen.

Butelkować, *v. a.* 6. auf Flaſchen ab-

Butliwy, *a.* bauernſtolz; ſchwülſtig; keck.

Butlowy, *a.* Bouteillen-, Flaſchen-.

Butny, *a. ſ.* Butliwy.

Butwieć, *ſ.* Bótwieć.

Buyny, *a.* fruchtbar; geil; üppig; ausſchweifend. -nie, -no, *ad.*

Buynomyślny, *a.* in blühender Gedankenfülle; ſchwülſtig; erhaben.

Buyność, üppige Fruchtbarkeit; Geilheit, *f.*; Uebermuth, *m.*

Buzdygan, a, *m.* Streitkolben, *m.*

Buzia, Buziak, Mäulchen; Geſichtchen; Küßchen, *n.* [ſtammen.

Buzować, *v. a.* 6. züchtigen; ſchelten; By, *c.* daß, damit; wenn gleich; wenn doch; als wenn.

Być, *v.* ſein. Był, będę, jestem.

Bycie, *n.* Sein, Sichaufhalten, *n.*; Lebensweiſe, *f.* [Ochſenziemer, *m.*

Byczak, a, *m.* kleiner Bull; Lümmel;

Bycznć (byczyć ſię), *v. n.* 3. zum Rind, roh, wollüſtig werden.

Byczek, czka, junger, kleiner Stier; Käfer mit drei Hörnern auf der Bruſt; hüpfender, wilder Tanz, *m.*

Byczy, *a.* Stier-, Bullen-.

Byczyć, *v. a.* 4. durchhauen; übervortheilen; der Wolluſt ſich ergeben.

Byczyna, ſchlechtes Rindfleiſch, *n.*

Bydelko, liebes Vieh, *n. dim.*

Bydlarski, *a.* den Viehhirten betreffend.

Bydlarz, *m.* Viehhirte; Hund zum Viehhüten, *m.* [dummer Menſch, *m.*

Bydlątko, Stück Vieh; Viehchen, *n.*; Bydlę, ęcia, Vieh; Rind, *n.*

Bydlęcieć, *v. n.* 3. zum Thiere werden.

Bydlęcy, *a.* Vieh-, viehiſch. -cość, *s.*

Bydlęczyzna, Viehfleiſch, *n.*
Bydlić się, *v. r.* 4. ſtieren (Kuh).
Bydlnik, Springbulle, Zuchtochſe, *m.*
Bydlny, *a.* reich an Vieh; Vieh-.
Bydło, Vieh, *n.* -owy, *a.*
Bydłokradzca, *m.* Viehdieb, *m.*
Bydłokradzki, -adziecki, *a.* viehdiebiſch.
Bydłokradztwo, Viehdiebſtahl, *m.*
Bydłopas, a, Viehhirt, *m.*
Bydłowy, *a.* des Viehes.
Bygiel, gla, *m.* Bügel, *f.*
Bygla, Biegeleiſen, *n.*; Plattſtahl, *m.*
Byk, Bullochs; Lümmel; Naſenſtüber; Kahn von 40 Laſten; Sturmbock, *m.*
Bykowcowy, *a*, Ochſenziemer-.
Bykowe, ego, Genugthuung für die Schwängerung einer Leibeigenen; Strafe dafür, *f.*; Bullengeld, *n.*
Bykowiec, wca, *m.* Ochſenziemer; Lederriemen, *m.*
Bykować się, *v. r.* 6. huren; karbatſchen.
Bykowina, Bullenfleiſch, *n.*; -haut, *f.*
Bykowy, *a.* ſ. Byczy.
Byle, Byleby, *c.* wenn nur.
Byle, *pl. n.* Bylina, holziger Strauch, *m.*; Unkraut, *n.*
Bylica, Beifuß (Kraut), *m.*
Bylina, -linka, Unkraut, *n.*; Krautſtaude, *f.*; Stängel; Halm, *m.*
Było, es war, von Być.
Były, *a.* ehemalig, vorig. -łość, *s.*
Bynajmniéj, *ad.* nicht im Geringſten, ganz und gar nicht.
Bys, -sieк, Ochſe (Schimpfwort), *m.*
Bystromyślny, *a.* ſcharfſinnig.
Bystronogi, *a.* ſchnellfüßig.
Bystrooki, *a.* ſcharfſichtig.
Bystrość, Schnelligkeit; Heftigkeit, *f.*; Scharfſinn, *m.*; ſcharfer, greller, ſcheuer Blick, *m.*
Bystrowidz, *m.* Luchs, *m.* -dzowy, *a.*
Bystry, *a.* reißend; ſchnell; heftig; ſcharfſinnig. -tro, *ad.* [werden.
Bystrzeć, *v. n.* 3. heftiger, ſcharfſichtiger
Bystrzyć, *v. a.* 4. ſchärfen, ſcharf machen.
Byt, *m.* Bytność, *f.* Sein; Wohlſein, *n.*; Zuſtand; Aufenthalt, *m.*; Gegenwart, [ſ.
Bytny, -ni, *a.* jetzig.
Bytomka, Steckrübe, *f.*
Bytować, *v. a.* 6. ſein, exiſtiren.
Były, *a.* geweſen; vergangen.
Bywać, *v. n.* 5. oft ſein; beſuchen; ſich oft ereignen.
Bywalec, lca, *m.* erfahrener, weit geweſener, gewitzigter Menſch, *m.*
Bywało, *ad.* gewöhnlich.
Bywały, *a.* erfahren. -łość, *s.*
Bywszy, *a.* ehemalig, geweſen.
Bździere, tere bzdere, Schmutzſchnack.
Bzducha, Kälberkropf (Pflanze), *m.*
Bzdrąg, Bzdręga, ſ. Pstrąg.
Bzdura, *m. f.* Tölpel, *m.*; Kleinigkeit, *f.*; winzig kleiner Menſch, Thier, dgl. *m. n.*
Bzdurny, *a.* lumpig; geringfügig.
Bzdurstwo, dummes, albernes Zeug, *n.*
Bzdurzyć, *v. a.* 4. närriſch reden, handeln.
Bzdyk, Knaſterbart; Haſenfuß, *m.*
Bzdzel, la, *m.* Waſſermühle, *f.*
Bździć, Bździeć, *v. a.* 4. 3. ſiſten; Verſengeld geben.
Bździel, Bździech, *m.* Fiſter, *m.*
Bździna, Fiſt, *m.*
Bździoch, Stänker, Scheißkerl; Haſenfuß, *m.* gem. [(Pflanze), *m.*
Bździucha, wahrer Boviſt; Kälberkopf
Bzicha, Bzucha, Schwarzkümmel, *m.*; Nardenkraut, *n.*
Bzik, Ziſchen, Sumſen, *n.*
Bzikać, *v. a.* 5. ſumſen, ziſchen (glühendes Eiſen im Waſſer); ziſchend abbrennen (Pulver).
Bziknąć, *v. n.* 2. aufziſchen.
Bzionka, Hollunderbeere, *f.*
Bzowina, Hollunderholz, *n.* -ſtrauch, *m*
Bzownik, eine Spinne (smaridia), *f.*
Bzowy, *a.* Hollunder-, von Bez.

C.

Wenn ein Wort mit Ch fehlt, ſo ſ. unter h.
Ć, *c. enel.* die einem Vokal angehängt wird; ja wohl; freilich; gerade; wenigſtens. [ſcher Ochs, *m.* ſ. Czaban.
Caban, wallachiſches Schaf, *n.*; podoliCabanka, ſchlechtes Schaf, *n.*
Caber, Cabr, bra, Rückenbraten, *m.*; Pfefferkraut, *n.* [ſeide, *f.*
Cabrzyca, Quendel, Thymian, *m.*; Flachs-
Cabrzysty, *a.* v. Cabr, pfefferkrautartig.
Caca! *i.* ſchön! (Kinderſprache.)
Cacać, cackać, *v. a.* 5. liebkoſen; tändeln.
Cacanki, *pl. f.* Liebkoſungen, *pl. f.*
Cacek, *m.* mein Herz! *vulg.*
Cackać, ſ. Cacać.
Cacko, caco, Spielzeug, *n.*
Cadzawka, Seiher, *m.* ſ. Cedz..
Cadzić, *v. a.* 4. ſeihen, ſ. Cedzić.
Cafać, *v. a.* 5. zurückziehen, ſ. Cofać.
Cal, a, u, *m.* Zoll (Maaß), *m.* -lowy, *a.*
Cal, das Ganze, *n.* Na cal, *en gros.*
Calc, calec, lca, *m.* Stück Erde, vom Pfluge nicht umgeworfen.
Cale o. wcale, *ad.* gänzlich.

Calić, *v. a.* 4. unverletzt erhalten.
Calec, *v. n.* 3. unversehrt bleiben. [calec.
Calizna, Erdstück, *n.*; Scholle, *f.* s. v. a.
Całka, ganze Zahl; getrocknete Rübe, *f.*
Całki, *a.* ganz, ungetheilt. -kiem, *ad.*
Całkowitka, ganze Zahl, *f.* [-kość, *s.*
Całkować, *v. a.* 6. in ganze Zahlen verwandeln.
Całkowity, -waty, *a.* ganz, massiv. -ito, -icie, *ad.* -itość, *s.* [tegral.
Całkowy, *a.* ganze Zahlen betreffend; In-
Cało, *ad.* ganz, unversehrt.
Całon, ſ. Całun.
Całopalić, *v. a.* 4. Brandopfer opfern.
Całopalny, *a.* dazu gehörig.
Całość, *f.* Integrität, Unversehrtheit, *f.*; das All; Heil, *n.*
Całować, *v. a.* 6. küssen.
Całowitość, *f.* s. v. a. całość.
Całówka, Sache, die einen Zoll mißt.
Całowładny, *a.* völlig souverän. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Całowy, *a.* einen Zoll groß, lang, breit.
Całowy, *a.* im Ganzen, en gros. [gar.
Całuchny, *a.* v. Cały, völlig, ganz und
Całun, Całon, große Decke, *f.*; Bahrtuch; Mönchskleid, *n.*
Całus, a, -sek, ska, Schmatz, Kuß, *m.*
Całuś, sia, *m.* der Küsse liebt, *m.*
Całutenki, -usieńki, -teneczki, *dim.* v. Cały, *a.* ganz; unversehrt, gesund.
Camer, mru, Sägebock, *m.*; Rahme, *f.*
Cap, lap, *i.* cipś, tapś!
Cap, a, morgenländischer Widder; Bock; grober Mensch; Bockgestank, *m.*
Capa, Chagrinleder, *n.* [schen.
Capać, -pnąć, -pić, *v. a.* 5. 2. 4. erwi-
Capię, ęcia, *n.* junger Schafbock, *m.*
Capieć, *v. n.* 3. zum Schafbock, dumm werden. [streich, *m.*
Capstryk, -trzmyk, -trzych, u, Zapfen-
Car, a, Zar, Kaiser, *m.* -rski, *a.* -rstwo, -wirdć, *f.*; -ecki, *n.*
Cądki, *pl. m. dim.* v. cągi, fl. Zange, *f.*
Cęber, bra, cębrzyk, *dim.* Zuber, Eimer,
Cębrowina, ſ. Cembrowina. [*m.*
Cębuch, ſ. Cybuch.
Cębula, -bulka, -bulecka, Zwiebel, *f.*
Cębularz, *m.* -bulnik, Zwiebelhändler; Geizhals, *m.*
Cębulasty, -ławy, *a.* zwiebelartig. [bel.
Cębulkowy, -bulowy, -bulny, *a.* Zwie-
Cech, Zunft; Herberge, *f.*; Verein; Schacht, *m.*
Cecha, ceszka, Zeichen; Gepräge; Billet, *n.*; Charakter, *m.*; Marke, *f.*
Cechmistrz, *m.* Zunftmeister, *m.* -rzowski, *a.* -owstwo, -amt, *n.*
Cechować, *v. a.* 6. zeichnen; brandmarken.
Cechownik, Zunftgenosse, *m.* -ny, *a.* Zunft-.
Ceckać, ſ. Cackać, Cacać. [wy, *a.*
Cedr, u, Zederbaum, *m.* -frucht, *f.* -drować, *v. a.* 6. mit Zedernöl tränken.
Cedrzyna, Zederholz, *n.*
Cedula, Zettel, *m.* [strin, *m.*
Cedzieniec, cads..., cica, *m.* Filtrir-
Cedzawka, der Satz vom Seihen, *m.*
Cedzić, *v. a.* 4. durchseihen. łzy, Thränen vergießen.
Cedzidło, *n.* Cedzik, Cedziworek, rka, *m.* Seiher, Durchschlag, *m.*
Cedziny, *f. pl.* Abgang; Bodensatz, *m.*
Cęgi, *m. pl.* Zange, *f.*
Cęgiel, ſ. Cyngiel.
Cegiełka, *dim.* kleiner Ziegel, *m.*
Cegielnia, Ziegelscheune, *f.* -ny, *a.*
Cegielnik, cegłarz, *m.* Ziegelstreicher, *m.* -niczy, *a.* [-glany, *a.* von Ziegel.
Cegła, Ziegel, *m.* -gielny, *a.* Ziegel-.
Cegłasty, -glisti, *a.* ziegelartig, -farbig, -förmig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Cekaus, Cejkaus, Arsenal, Zeughaus, *n.*
Ceklarz, *m.* Häscher, *m.* -rski, *a.* -rstwo, -dienst, *m.* [Häscher, *m.* -rski, *a.*
Cekimistrz, Cekmistrz, *m.* oberster
Ceklować, *v. a.* 6. Nachts herumschwärmen.
Ceklownik, Nachtschwärmer, *m.* [men.
Cektać, *v. a.* 5. vertraut reden; streicheln.
Cektownik, Zänker, Krakeeler, *m.*
Cekwart, Cejkwart, Zeughauswärter, *m.*
Cel, Cél, *m.* Ziel; Visir, *n.*; Absicht, *f.*
Celbrat, Zählbrett, Hackbrett, *n.*
Celc, *m.* hartes Erderich, *n.* ſ. calc.
Celebrant, der die Messe hält, *m.*
Celebrować, *v. a.* 6. feiern, Messe lesen.
Celik, a, Visirkorn, *n.*
Celnica, Zollamthaus, *n.*
Celnie, *ad.* vortrefflich, ausgezeichnet.
Celnik, Zollbeamte, *m.* -nicki, -niczy, *a.* -niotwo, *n.* Amt, *n.*
Celność, Vortrefflichkeit, *f.*
Celny, *a.* Zoll-; Zeil-; Ziel-; vortrefflich.
Celować, *v. a.* 6. zielen; übertreffen.
Celownik, Visirmaaß, *n.* -ki, *pl.* Diopter,
Celowny, *a.* gut zum Zielen. [*m.*
Celowy, -owniczy, *a.* das Zielen betreffend.
Celstad, *m.* Schießhaus, *n.* [send.
Cembra, das Zimmern, *n.* -bry, *pl.* Bauholzstämme, *pl. m.*
Cembrować, *v. a.* 6. mit Zimmerwerk versehen.

Cembrowina, -brzyna, czambrowina, Zimmerholz, *n.*
Cena, Preis; Werth, *m.*
Cenić, *v. a.* 4. Angebot machen; schätzen.
Cenny, *a.* schätzbar; werth. -ność, *s.*
Centnar, Centner, *m.* -owy, *a.* [samt, *n.*
Censor, Censor, *m.* -orski, *a.* -orstwo,
Censurować, *v. a.* 6. censiren; tariren; kritisiren.
Censura, Censur, *f.*; Tadel, *m.* [*a.*
Censurant, Tadler, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski,
Cepak, *m.* Cepisko, *n.* Dreschflegelstiel; Dreschen; Flegel, *fig. m.*
Cepuch, a, Rauchloch im Ofen, *n.*
Cepy, *m. pl.* Dreschflegel, *m.* -powy, *a.*
Cera, Miene; Gesichtsfarbe, *f.*
Cerata, Wachsleinwand, *f.*
Ceregiel, *m.* Complimente, *pl. n.*; lustiger Streich, *m.* -lny, *a.*
Ceremonial, *m.* Ceremoniel, *n.*
Ceremoniant, -ancik, Complimentenfreund, *m.* [-raki, *a.*
Ceremoniarz, *m.* Ceremonienmeister, *m.*
Cérkiel, u. dgl. s. Cyrk. [*f.* -ewny, *a.*
Cerkiew, kwi, *f.* griech.-russische Kirche,
Cerkiewnik, Griechisch-Gläubiger; Kirchendiener, *m.*
Cerot, Wachssalbe, *f.*
Cerować, *v. a.* 6. Strumpf stopfen.
Certować, *v. a.* 6. wetteifern.
Cérulik, Barbier, *m.* s. Cyrulik.
Cesarz, *m.* Kaiser, *m.* -raki, *a.* -rstwo, -stwo, *n.* -swürde, *f.*; Kaiser u. Kaiserin.
Cesyonaryusz, a, *m.* der eine Cession genießt.
Cesza, Pl. Zeichen, s. v. a. cecha.
Cet, Cetno, gerade (im Spiele). Cet czy licho, gleich oder ungleich. [*m.*
Cętka, -teczka, Punkt, Tüpfel; Flitter,
Cętkować, *v. a.* 6. betüpfeln, bunt marmoriren (wie Papier).
Cętnar, Centner, *m.* -owy, *a.* -owka, Centnertonne, *f.*
Cetno, gerade Zahl; s. Cet.
Cew, wia, *m.* Cewa, y, *f.* Cewie, *n.* Cewy, *pl. f.* Getriebe (einer Mühle); Pl. Rad, *n.*; Fuchsfalle, *f.*
Cewka, Spule: Röhre, *f.*; Zapfhahn, *m.*; Spille im Mühlengetriebe; Euterwarze; Spritzenmündung, *f.*; Rehfuß, *m.*
Cewkarz, *m.* Spuler, *m.* -rka, -rin, *f.*
Cewkowal, a, Getriebstock (Mühle) *m.*
Cha! Cha! *i.* ha! ha! [*f.*
Chaber, bru, Flockenblume, Kornblume,
Chabias, *i.* ritz! (beim Haschen.)
Chabina, -inka, Ruthe, Gerte, *f.*

Chabrek, blaue Kornblume, *f.*; Rebenhaut, *n.* [Chabuź, zi, *f.* Unkraut, *n.*
Chachmęt, u, Wirrwarr; Irrgang, *m.*
Chachoł, a, Unadeliger, der verdorben polnisch spricht.
Chacisko, v. Chata, schlechte Hütte, *f.*
Chadzać, *v. a.* 5. öfters gehen, v. chodzić.
Chaja, Ungewitter, *n.*; Seesturm, *m.*
Chala, *i.* Ruf der Ochsenhirten.
Chalag, a, Ochsentreiber; grober Kerl, *m.*
Chałastra, Gesindel, *n.*; Troßbuben, *m. pl.*
Chałupa, -pka, -peczka, Bauerhütte, *f.*
Chałupina, *f.* -pisko, -psko, *n.* schlechte Hütte, *f.*
Chałupnik, Häusler, *m.* -nica, -in, *f.*
Cham, a, chama, y, *m.* Bauer, *m.* -miczy,
Cham, chan, a, tatarischer Chan. [*a.*
Chama, Gähnmuschel, *f.*
Chap! *i.* schnapp! hau, hau!
Chapać, *v. a.* 5. -pnę, *v. a.* 2. erraffen; bellen, anschlagen (Hunde).
Chapanina, Fresserei, *f.*
Chapanka, Naffen, *n.*; ein Kartenspiel, *n.*
Charakter, u, Charakter im Schreiben, im Gemüth, *m.*; Würde, *f.* [*m.*
Charakternik, Zauberer, Zeichendeuter,
Charakteryzować, *v. a.* 6. charakterisiren.
Charchać, *v. a.* 5. sich räuspern.
Charci, *a.* den Windhund betreffend.
Charcica, -iczka, Windhündin, *f.*
Charcię, -ciątko, *n.* junger Windhund,
Charcik, kleiner Windhund, *m.* [*m*
Charcina, -inka, armer Windhund, *m.*
Charcisko, schlechter Windhund, *m.*
Charciowka, ein kleines Jagdhorn, *n.* s. chróstówka. [*a.*
Charlak, a, Lumpenkerl, *m.* -acki, -aczy,
Charleć, *v. n.* 3. elend warden, kränkeln.
Charmut, a, Blackfisch, *m.*
Charna, Futter für Vieh, *n.*
Chart, a, Windhund, *m.* -towy, *a.*
Chartowaty, -wity, *a.* windspielartig.
Chaszcz, *m.* Gesträuch, *n.*
Chata, Hütte, *f.*
Chcąc, wollend, *part.* von chcę.
Chcączka, Gelüste, *n.* Lüsternheit, *f.*
Chce się, *v. impers.* Lust haben.
Chcieć, *v. a.* 1. wollen.
Chciwiec, wca, *m.* gieriger, habsüchtiger Mensch, *m.*
Chciwopstreg, a, Eidechsenfisch, *m.*
Chciwostka, Lüsternheit, *f.*
Chciwozer, a, ein Haifisch, *m.* [*s*
Chciwy, *a.* gierig. -wie, -wo, *ad.* -wość,
Chebd, u, Zwergholunder, *m.* -dzina, -holz, *n.*

Chęć, ci, *f.* Wille, *m.* Neigung, *f.*
Chęcić, *v. a.* 4. Luſt machen, anlocken.
Chechotać, *v. a.* 5. kichern; laut lachen.
Chechy, -chot, -choty, *m.* -chotki, *f.*
Chechot, a, Lachbruder, *m.* [Gelicher, *n.*
Chędogi, -ożny, *a.* rein. -go, *ad.* -gość,
Chędożyć, *v. a.* 4. reinigen, ſäubern. [*s.*
Chędożyciel, *m.* Putzer, *m.*
Chełbać, *v. a.* 5. ſchütteln (Flüſſigkeit).
Chełm, Helm, *m.*
Chełpa, Prahlerei, *f.*
Chełpić się, *v. r.* 4. prahlen. [ler, *m.*
Chełpiciel, a, -pliwiec, wca, *m.* Prah-
Chełpliwy, *a.* prahleriſch. -wie, -wo, *ad.* wość, *s.*
Chełszczyć, *v. a.* 4. rauſchen, ſprudeln.
Chełznać, *v. a.* 5. bändigen, hemmen. -się, ſtolpern.
Chemia, u. dgl. ſ. Chymia.
Chept, u, Unkraut; Dickicht, *n.* (ſ. chebd.)
Chera, Leibesgebrechen; Schneewetter, *n.*
Cherchała, y, *m.* Schlaukopf, *m.*
Cherchel, u, *m.* Hinterliſt, *f.* Kniff, *m.*
Cherla, Bruſtbeſchwerde; Krankheit, *f.*
Cherlać, *v. a.* 5. kränkeln.
Chérlak, Kränkelnder, *m.* -acki, -aczy,
Chętka, Lüſtchen, *n.* [*a.*
Chętliwy, -tny, *a.* bereitwillig. -wie,
Chijena, Hyäne, *f.* [-wo, *ad.* -wość, *s.*
Chimerować, *v. a.* 6. Grillen fangen.
Chimeryk, Grillenfänger, *m.* -yczny, *a.* -yczność, *f.* -yctwo, *n.* -ерегі, *f.*
Chimia, Chemie, *f.* -mik, -mista, *m.* -mifer, *m.*
Chiragryk, der das Zipperlein hat, *m.*
Chiromancista, *m.* Wahrſager aus der Hand, *m.* [chłapać.
Chlać, *v. a.* 5. chlanąć, *v. a.* 2. ſ. *v. a.*
Chlańsko, Abgrund, Schlund, *m.*
Chłapać, *v. a.* 5. gierig freſſen, ſchlappern.
Chłapanina, gieriges Freſſen (Hund), *n.*
Chlask, Chlast, u, Herumwerfen im Schlamme, *n.* [-się, ſich herumwälzen.
Chlaskać, chlastać, *v. a.* 5. dieſes thun;
Chlastawa, Dürrwurz, *f.* (Pflanze.)
Chléb, leba, Brod, *n.*; -biasty, -bisty, *a.* brodartig. -bny, -bowy, *a.*
Chlebnik, Brodbäcker, *m.*
Chlebnica, Brodſchrank, *m.* [des, *f.*
Chlebochwalstwo, Anbetung des Bro-
Chlebodawca, *m.* Ernährer, Wohlthäter, *m.* -czy, *a.* [-czy, *s.*
Chlebojad, -jedźca, *m.* Brodeſſer, *m.*
Chlebopрzedawca, *m.* Brodhändler, *m.*
Chlebostraw, a, unnützer Brodeſſer, *m.*
Chlebowe, ego, *n.* Brodgeld, *n.*

Chleburad, *m.* brodhungrig.
Chlépać, -ptać, *v. a.* 5. ſ. *v. a.* chłapać.
Chlew, u, Viehſtall, *m.* -wny, -wowy, *a.* -wiarz, *m.* Aufſeher davon. -wiarka, Stallmagd, *f.* -wiarnia, Stall, Stallplatz, *m.*
Chlip, *i.* der Laut vom Schlürfen, *m.*
Chlipać, chłypać, *v. a.* 5. ſchlürfen;
Chłód, Kühle, *f.* [ſchluchzen.
Chłodnąć, *v. n.* 2. kühl werden.
Chłodne, ego, *n.* Kühltrank, *m.*
Chłodnieć, *v. n.* 3. ſich abkühlen.
Chłodnica, -dnik, Sommerwohnung, *f.*
Chłodnik, Laube, *f.*; Sonnenſchirm; Kühltrank, *m.*
Chłodnikarz, *m.* Laubenmacher, *m.*
Chłodny, -nowity, *a.* kühl. -no, *ad.* -ność, *s.* [kühlen.
Chłodzić, *v. a.* 4. kühlen. -się, ſich ab-
Chłodzidło, Kühlmittel, *n.* -fächer, *m.*
Chłodziuchny, -utenki, *a.* ganz kühl.
Chłonąć, *v. a.* 2. einſchlucken, verſchlingen.
Chłop, Bauer; Mann, *m.* -pi, -paki, *a.*
Chłopać (schłopać), *v. a.* 5. komu, Jemanden Bauer nennen. [*dim.*
Chłopak, junger Bauerkerl, *m.* -aczek, Chłopczyna, -czyk, *m.* kleiner Junge, *m.* -czyński, *a.* -czysko, *n.* armer Junge, *m.* [lein, *n.*
Chłopek, pka, junger Bauer, *m.* Bäuer-
Chłopianka, Bauerstochter, *f.*
Chłopiaszek, szka, *m.* -piątko, -pię, *n.* Knäbchen, *n.*
Chłopiec, pca, *m.* Junge; Stiefelknecht, Chłopiectwo, Knabenalter, *n.* [*m.*
Chłopieć, *v. n.* 3. zum Bauer werden.
Chłopina, -inka, *m.* armer Bauer, *m.*
Chłopini, -pka, *f.* Bäuerin, *f.*
Chłopisko, -piszcze, grober Bauer, *m.*
Chłopodur, a, *m.* Mannstollheit, *f.* -rny, *a.* [ſtochter, *f.*
Chłopowic, Bauersſohn, *m.* -wna,
Chłopstwo, Bauerſchaft, *f.*; Bauerweſen,
Chłosta, Schlag, Hieb, *m.* [*n.*
Chłostać, *v. a.* 5. (ſ. Chlastać) peitſchen.
Chluba, Ruhm, *m.*; Prahlerei, *f.*
Chlubić, *v. a.* 4. rühmen. [prahleriſch.
Chlubny, -bliwy, *a.* ſchmeichelhaft;
Chłupaczki, *pl. f.* Waldtümmel, *m.*
Chłupaty, *a.* haarig, rauh.
Chłust, *i.* patſch! plantſch! [ſchen.
Chłustać, *v. a.* 5. ſchlickern; gießen; peit-
Chłustawa, Dürrwurz, *f.* ſ. Chlastawa.
Chłustem, *ad.* ſtromweiſe fließend.
Chłypać, *v. a.* 5. ſchlürfen, ſ. chlipać.

Chlysnąć, *v. a.* 2. schlürfen (einmal).
Chlystek, stka, Laffe, *m.* unbesonnen, Chmara, Haufen, *f.* Chmura. [albern.
Chmiel, *m.* Hopfen, *m.* -lny, -lowy, *a.*
Chmielarz, *m.* Hopfensammler, *m.* -rka,
Chmielić, *v. a.* 4. hopfen. [-sin, *f.*
Chmielina, -inka, Hopfenstaude, *f.* -nowy, *a.* rankig.
Chmielnik, -isko, Hopfengarten, *m.*
Chmura, Regenwolke, *f.*
Chmurny, *a.* wolkig, finster; düster. -no, *ad.* -ność, *s.* [es wird trübe.
Chmurzyć, *v. a.* 4. bewölken. -rzy się,
Chmyza, y, *m.* schlechtes Pferd, *n.*
Chobot, a, Stiefel (bota), *m.*; wilde Erbse, *f.*
Chobotać, *v. a.* 5. trapsen; poltern.
Choć, Chociaż, *c.* obgleich; *ad.* wenig-
Chochla, i, Pflock am Zugnetz, *m.* [stens.
Chochoł, a, (Federn) Busch, *m.*; Kogel, *f.* -łowaty, -lasty, -listy, *a.* buschig,
Chochuł, a, Rüsselmaus, *f.* [flauschig.
Chód, u, Gang, *m.* -dowy, *a.*
Chodak, Bast-, Holzschuh, *m.* -aczek, *dim.*; auch Gängelwagen, *m.*; Laufbank, *f.* [tient, *m.*
Chodnik, Fußsteg; belaubter Gang; Por-
Chodny, *a.* gangbar, passirbar.
Chodowanie, *n.* dgl. *f.* hod....
Chodzalka, Gängelband, *n.* -wagen, *m.*
Chodzić, *v. a.* 4. zu Fuß gehen.
Chodziciel, a, *m.* Fußgänger, *m.* -lka,
Chodziny, *pl. f.* das Gehen, *n.* [-sin, *f.*
Chodzisty, *a.* gangbar (chodny).
Chodziwać, *v. a.* 5. öfters gehen.
Chodziwy, *a.* gut, gern gehend.
Choja, chojka, chojna, Fichte, *f.*; -wald,
Choiny, -inowy, *a.* Fichten-. [*m.*
Chołebać, *v. a.* 5. wiegen, schaukeln (kolebka).
Cholera, Zorn, *m.*; Gallsucht, *f.* -ryk, Cholerzfer, *m.* -ryczny, *a.* zornig; gallsüchtig. [*f.*
Cholewa, Stiefelschaft, *m.*; Glasblase,
Chomąt, *m.* Chomąto, *n.* Pferdekummet, *n.* -towy, *a.*
Chomątnik, Kummetmacher, *m.* -ątny, *a.*
Chomik, Hamster, *m.* ſ. Skrzeczek.
Chop! *i.* schnapp! brag!
Chopać, *v. a.* 5. ergreifen; schlagen.
Chór, ru, *m.* Chor, *n.*, *m.*; Rang, *m.*
Chorągiew, gwi, *f.* Fahne, *f.* -giewny, -gwiany, *a.* [ralist, *m.* -laki, *a.*
Choral, u, Choral, *m.* -alista, *m.* Cho-
Chorąży, ego, *m.* Fähnrich, *m.* -ąstwo, *n.* -ństwo, *f.* -ski, *a.*

Chorlak, Chorlać, ſ. Chórlak u. ſ. w.
Chorny, -rowy, *a.* Chors. [Krankheit, *f.*
Choroba, Krankheit, *f.* -bako, *n.* schlechte
Chorosłodzenny, *a.* milzsüchtig.
Chorosz, a, *m.* Art Pilz, *m.*
Chorować, *v. n.* 6. krank sein. [-tość, *s.*
Chorowity, -obny, kränklich. -to, *ad.*
Chorownia, Krankenzimmer, *n.*
Chory, *a.* krank.
Chorzeć, *v. n.* 3. erkranken.
Chost, *m.* liederlicher Mensch, *m.*
Chow, u, Aufziehung, Zucht, *f.*
Chowa, Nahrung, *f.* (faschub.)
Chować, *v. a.* 5. verwahren; beobachten; auferziehen; begraben.
Chowierać, *v. a.* 5. schaukeln.
Chowiorek, rka, Getreidegarbe, *f.*
Chrabąszcz, *m.* ſ. Chrzabąszcz, Käfer, *m.*
Chrabotać, ſ. Chrobotać.
Chrabust, u, Wiesenkohl, *m.*; Wasser-
Chrachała, *m.* Räusperer, *m.* [distel, *f.*
Chrachać, *v. a.* 5. räuspern; gurgeln.
Chrakotliwy, *a.* räuspernd; röchelnd.
Chramać, ſ. Chromać, hinken.
Chrap, u, Groll; Schnarcher, *m.* -sin, *f.*
Chrapać, *v. a.* 5. schnarchen; röcheln; stimmen; fletschen.
Chrapęć, *f.* -ęcina, Gebüsch, Dickicht, *n.*
Chrapek, pka, heiserer Mensch; Räu-
Chrapiak, a, Schnurrvogel, *m.* [sperer, *m.*
Chrapieć, *v. n.* 3. röcheln; heiser werden.
Chrapka, Groll, *m.*; Heiserkeit, *f.*
Chrapliwy, -potliwy, -powaty, *a.* heiser, rauh. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Chrapot, *m.* -ota, *f.* Schnarchen, *n.*
Chrapowina, *f.* -powisko, *n.* -apy, *pl.* Bruchgrund, *m.*; Dickicht, *n.* [*m.*
Chrobot, u, Geraffel, *n.*
Chrobotać, *v. a.* 5. rasseln, rascheln.
Chrobotliwy, *a.* rasselnd, rauschend.
Chromać, *v. a.* 5. hinken, lahm sein.
Chromonogi, *a.* lahmfüßig.
Chromota, Hinken, *n.* -otny, *a.*
Chromotać, *v. a.* 5. poltern.
Chromy, *a.* lahm, hinkend.
Chronić, *v. a.* 4. verwahren; schützen; schonen. -się, vermeiden, czego. [*f.*
Chroniciel, *m.* Beschützer, *m.* -lka, -sin,
Chronka, Bedeckung, *f.*; Zufluchtsort, *m.*
Chropawy, -powaty, *a.* uneben. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Chropowacić, *v. a.* 4. uneben machen.
Chropowacieć, *v. n.* 3. uneben werden, verschrumpfen.

Chropowacina, unebener Ort, *m.*; Runzeln, *pl. f.*; das Rauhe des Körpers, *n.*
Chropowaty, ſ. Chropawy.
Chrościany, *a.* von Reiſig.
Chrościasty, *a.* voll Reiſig.
Chroście, *n.* Geſträuch, *n.*
Chrościec, ica, *m.* Strauch, *m.*
Chrościeć, *v. n.* 3. ſtrauchig werden.
Chróściel, Chróścielec, lca, Chruściel, *m.* Wachtelkönig, *m.*
Chrościk, kleiner rauher Wurm, *m.*
Chróścina, Geſträuch, *n.*
Chrościniec, ińca, *m.* Strauch, *m.*
Chrościsty, *a.* voll Geſträuch.
Chrósnąć, -stnąć, -stać, Chrustać, *v. a. r.* 5. raſcheln im Gebüſch.
Chróst, Reiſig, *n.* -towy, *a.*
Chrostowaty, *a.* ſtrauchartig. -tość, *s.*
Chrostowisko, Ort mit Reisholz, *m.*
Chrostowka, kleines Jagdhorn, *n.*
Chrószczeć, *v. n.* 3. knirſen wie Reiſig.
Chrościć, *v. a.* 4. mit Reiſig flechten.
Chrup, *i.* knacks!
Chrupać, *v. a.* 5. knorpeln; knacken; knirrſchen, zerbeißen.
Chrupaty, -powaty, -piasty, *a.* ſpröde, Chruściel. ſ. Chróściel. [mürbe.
Chrypka, u. dgl. ſ. Chrzypka.
Chrystowa dłoń, *f.* zaſrige Stendelwurz,
Chryzolit, u, Chryſolit, *m.* [*f.*
Chrzabąszcz, *m.* Maikäfer; Käfer, *m.* -czyk, *dim.*
Chrzan, u, Meerrettig, *m.* -nowy, *a.*
Chrząstać, ſ. Chrzęstać. [knorpelig.
Chrząstka, Knorpel, *m.* -kowaty, *a.*
Chrząstkowiec, wca, *m.* Knorpelfiſch, *m.*
Chrząszcz, ſ. Chrząbąszcz.
Chrzcić, *v. a.* 4. taufen.
Chrzciciel, *m.* Täufer, *m.*
Chrzcielnica, chrzcilnica, Taufſtein, *m.* -iczy, *a.*
Chrzcielny, chrztowy, *a.* Tauf-.
Chrzciny, *f. pl.* Kindtaufen, *n.*
Chrześcianin, a, Chriſt, *m.* -ańaki, *a.*
Chrześciaństwo, *n.* Chriſtenheit, *f.* Chriſtlichkeit, *f.*
Chrześlisty, *a.* knorpelig. [thum, *n.*
Chrzesnak, Tauf-, Weſterhemde, *f.*
Chrzesny, *a.* Tauf-.
Chrzest, chrztu, Taufe, *f.* -stny, *a.*
Chrzest, u, Geraſſel, *n.*
Chrzestać, *v. a.* 5. raſſeln, klirren.
Chrzęstka, ſ. Chrząstka.
Chrzestniak, a, Taufhemde, *n.*
Chrzestny, ſ. Chrzesny.
Chrzestnak, chrzesnak, ſ. chrzesnak.
Chrztowy, *a.* Tauf-.

Chrzypieć, *v. a.* 3. röcheln.
Chrzypka, Heiſerkeit, *f.*
Chrzypnieć, *v. n.* 3. heiſer werden.
Chrzyżmo, krzyżmo, Chryſam, *n.*
Chrzyżmak, u, Chryſambüchſe, *f.*
Chrzyżmować, *v. a.* 6. mit Chryſam ſalben. [Begierde, Luſt, *f.* [ben.
Chuć, *f.* Begierde, Luſt, *f.* [ben.
Chuch, u, Hauch, *m.* Bloſen, *n.*
Chuchać, *v. a.* 5. hauchen, bloſen.
Chuchraczek, czka, Weichling; Gelbſchnabel, *m.*
Chuchro, Fiſchbündel, *n.* -rzany, *a.*
Chudactwo, Armuth, *f.*; armes Geſchöpf, *n.* [*m.* -cki, -czy, *a.*
Chudak, armer Teufel, magerer Menſch,
Chuderlawy, *a.* hager, mager.
Chudeusz, *m.* armer Teufel, *m.*
Chudnieć, *v. n.* 3. mager werden.
Chudoba, Armuth, *f.*
Chudobny, *a.* armſelig.
Chudonog, a, Glupper, *m.* (Säugethier.)
Chudopacholski, *a.* armſelig, ärmlich.
Chudorlawy, *a.* hager, ſchmächtig. -wość, *f.*
Chudowaty, *a.* etwas mager. [keit, *f.*
Chudowizna, ſ. Chudoba.
Chudy, *a.* mager; armſelig. -dość, *s.*
Chudzić, *v. a.* 4. mager machen, ausdörren.
Chodziątko, armes Geſchöpf, *n.* [ren.
Chudziec, dźca, *m.* armer Tropf, *m.*
Chudzina, weibliche Scham, *f.*; armer Kerl, *m.*
Chudziuchny, -utenki, -ucienki, *dim.* von Chudy.
Chuj, ja, *m.* männlicher Schamtheil, *m.*
Chujec, jca, *m.* zahmer Eber, *m.*
Chuściany, *a.* leinen, linnen.
Chuścina, -cinka, ſchlechtes Tüchelchen, *n.* [*n.*
Chuściſko, lumpiges Tuch, Schnupftuch,
Chusta, -stka, -steczka, (leinen) Tuch, Schnupftuch, Halstuch, *n.* -sty, *pl.*
Chustać, *v. a.* 5. ſchaufeln. [Wäſche.
Chustawka, -taczka, Schaukel, *f.* [*m.*
Chustka, Tuch, *n.*; Spiegel (beim Reh), Chuszcza, Haufen Menſchen, *m.*
Chutka, Lüſtchen, Gelüſte, *n.*
Chutki, *a.* hurtig, ſchnell. -kość, *s.*
Chutliwy, chutny, *a.* hurtig; angenehm.
Chwała, Lob, *n.*; Ruhm, *m.*; Anbetung, *f.* [rei, *f.*
Chwalba, falſcher Ruhm, *m.*; Prahlerei, *f.*
Chwalca, y, *m.* Lobpreiſer, *m.*
Chwalebny, -lny, *a.* löblich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [Prahlhans, *m.*
Chwaliourca, y, *m.* Großmaul, *n.*
Chwalić, *v. a. t.* loben; verehren; anbeten,

Chwaliciel, *m.* Lobredner, *m.* -lka, -in,
Chwatka, kleines Lob, *n.* [*f.*
Chwalny, *a.* Lob-; löblich.
Chwarnczyć, *v. a.* 4. knirschen; knarren, [rasseln.
Chwarzyć, *v. a.* 4. struntig machen.
Chwaścieć, *v. n.* 3. struntig werden.
Chwaścisty, *a.* voll Unkraut; holzig.
Chwast, *m.* Chwaścisko, *n.* Unkraut, *n.* -ściany, -stowy, -stowaty, *a.*
Chwastać, *v. a.* 5. hin und her fahren womit.
Chwat, a, Bursche, kräftiger Kerl, *m.*
Chwatać, alt für chwytać, fassen, fangen.
Chwatki, *a.* fassend, gut greifend.
Chwatkiem, *ad.* in Eile, flugs.
Chwatny, *a.* s. v. a. chwatki. [*n.*
Chwaty, *pl. m.* Fangeisen an Fallen, *pl.*
Chwiać, *v. a.* 1. wankend machen. -się, wanken; flattern.
Chwierutać, *v. a.* 5. rütteln. -się, wanken.
Chwiewać, *v. a.* 5. s. v. a. chwiać. [len.
Chwila, Zeit; kleine Weile, *f.*; Wetter, *n.*
Chwist, u, schneidendes Pfeifen des Windes, *n.*
Chwistać, *v. a.* 5. schneidend pfeifen, *s.*
Chwościsty, *a.* geschwänzt. [Swistać.
Chwost, a, Schweif, Schwanz, *m.*
Chwostać, *v. a.* 5. peitschen. [chen, *n.*
Chwostek, tka, Büschel, *m.*; Schwänzchen, *n.*
Chwostowaty, *a.* geschwänzt; schwanzförmig.
Chwostowy, *a.* Schwanz-. [artig.
Chwoszczanka, Schachtelhalm, *m.* -czankowy, *a.*
Chwycić, *v. a.* 4. fangen, haschen.
Chwytać, *v. a.* 5. haschen, greifen.
Chwytacz, a, *m.* Häscher, *m.*; Wickeltier, *n.*
Chwytka, Fangeball von Leder, *m.*
Chwytny, *a.* fangend, greifend.
Chyba, *c.* es sei denn; außer, daß.
Chyba, Fehler, *m.*; Mißgeburt; Abart, *f.* bez chyby, *ad.* ohne Zweifel.
Chybać, *v. n.* 5. schwanken.
Chybant, a, großer (Bank-) Hobel, *m.*
Chybiać, *v. a.* 5. verfehlen; irren; mißlingen.
Chybki, *a.* flink, rasch. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Chybny, *a.* fehlschlagend, nicht treffend.
Chybotać się, *v. r.* 1. sich bewegen; **Chye**, *i.* hasch! [schaukeln.
Chychy, u. dgl. s. Chéchy.
Chyl, chil, u, *m.* Milchsaft aus Speisen, *m.* [ße, *f.*
Chyl, u, *m.* vorragender Ort, *m.*; Schan-
Chylać, *v. a.* 5. neigen; Zuflucht geben.
Chylkiem, *ad.* geblickt.

Chymera, Chimäre, *f.*; Hirngespinnst, *n.*
Chymeryczny, *a.* chimärisch; erdichtet.
Chymeryk, Chimäriker, *m.*
Chymia, Scheidekunst, Chemie, *f.* -miczny, *a.* chemisch. -mik, -mista, *m.* Chemiker, Scheidekünstler, *m.*
Chynać, *v. a.* 2. neigen; schwenken.
Chynak, Schienhaken; Rammelhaken, *m.*
Chyragra, Chiragra, *n.* -gryk, -grist, *m.*
Chytrek, rka, Schalk, Schlaukopf, *m.*
Chytrochwyt, a, ein Fisch, *m.*
Chytromówny, *a.* arglistig redend.
Chytromyślny, *a.* ränkevoll, listig.
Chytry, *a.* arglistig. -tro, -trze, *ad.* -trość, *s.*
Chytrzeć, *v. n.* 3. arglistig werden.
Chytrzyć, *v. a.* 4. arglistig machen; überlisten.
Chytrzyca, Schalkfisch, *m.*
Chyżolotny, *a.* schnell fliegend.
Chyżonogi, *a.* schnellfüßig.
Chyżoskocz, a, *m.* Springhase, *m.*
Chyży, *a.* hurtig. -żo, *ad.* -żość, *s.*
Ci, *c. s.* é, wohl, freilich.
Ci, *pr.* Dativ von ty, tę (abgekürzt auch ć); *plur. nom.* von ten, ta.
Ciąć, *v. a.* 1. schneiden; hauen.
Ciąg, agu, egu, Zug, *m.*; Fortsetzung, *f.*; Gespann, *n.* -giem, *ad.* in einem fort.
Ciągacz, a, *m.* Zieher, *m.* -czka, -in, *f.*
Ciągadło, Zugmittel; Werkzeug; Rad, *n.*
Ciąglawy, *a.* dehnbar. -wo, -wie, *ad.* -wość, *s.*
Ciągle, -glo, *ad.* ununterbrochen.
Ciągły, *c* dehnbar, fortdauernd; Zug-. -łość, Dehnbarkeit; Dauer, *f.*; Zeitraum; Ortsraum, *m.* [zwecken.
Ciągnąć, *v. a.* 2. ziehen; dehnen; be-
Ciągnięty, *a.* gezogen, getrieben (Silber).
Ciągniskóra, *m.* Lederzieher, Schuster, *m.*
Ciągowy, *a.* Zug-.
Cialny, *a.* körperlich, Leib-.
Ciało, Leib, *m.*; Fleisch des Menschen, *n.*; Leichnam, *m.*
Ciałolubny, *a.* den Leib liebend, fleischlich.
Ciałoskład, u, *m.* Körperbau, *m.*
Ciałowny, -wy, *a.* körperlich.
Ciap! ciap! *i. c.* kapusta, *c.* groch, dummes Geschwätz, *n.*
Ciapa, y, *m.* Strohkopf, Dummkopf, *m.*
Ciapać, *v. a.* 5. kauderwälsch reden.
Ciarapata, *m.* lumpiger Kerl, *m.*
Ciarki, *pl. f.* Schauer, Schauder, *m.*
Ciarki, *pl. f.* Schlehbeeren, *pl. f.* (czarka.) [*m.*
Ciarlatan, a, Marktschreier, Quacksalber,

Ciarlataneria, -tańśtwo, Marktschreierei, Charlatanerie, *f.*
Ciaścisty, *a.* teigig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Ciaśnina, enger Weg, Engpaß, *m.*
Ciasnocha, -oaska, Juppe, *f.* Weiberhemd, *n.*; weibliche Scham; erlogene Jungfrauschaft, *f.*
Ciasnodłoni, *a.* filzig, geizig.
Ciasnodrogi, *a.* mit engen Straßen.
Ciasnota, -ność, *f.* Enge; Genauigkeit, Ciasny, -niuchny, -niutenki, *a.* enge.
Ciasto, Teig, *m.*; Backwerk, *n.* -teczko, -tko, *dim.* [Weichling, *m.*
Ciastoch, -tuch, Mensch aus Teig; Ciastuchy, *pl. m.* grobe (Bauern-) Kleße, *pl. m.*
Ciastożuj, a, *m.* Teigfresser, *m.*
(w) Ciąż, *ad.* ſ. v. a. Ciągiem.
Ciąża, Ciąż, *f.* Bürde; Drangſal; Schwangerſchaft, *f.*
Ciążać, *v. a.* 5. Laſt aufbürden; pfänden.
Cibora, Cypergras, *n.*
Cić, *pr.* (ci-ć) ebendieſelben.
Cichacz, a, *m.* Duckmäuſer, *m.* -czem, *ad.* im Stillen.
Cichnąć, *v. n.* 2. ſtill, ruhig werden.
Cicho! ſtill! ſeid ſtill!
Cichobojca, y, *m.* Meuchelmörder, *m.*
Cichochod, a, Faulthier, *n.*
Cichopękiem, *ad.* verſteckter Weiſe.
Cichość, Ruhe, Stille; Gelaſſenheit, *f.*
Cichy, -chuchny, -chutki, -chuteńki, Cię, ciebie, *pr.* von ty, dich. [*a.* ſtill.
Ciec (Cieknąć), *v. a.* 1. fließen, laufen.
Cięcie, *n.* Hieb, *m.* von ciąć.
Ciecierzyca (ogrodna), -yczka, Kichererbſe, *f.* [erbſen, *pl. f.*
Cieciorka, -rocka, Birkhuhn, *n.*; Kicher-
Cięciwa, Sehne, *f.* eig. u. fig.
Ciecz, Ciecza, *f.* Flüſſigkeit, *f.*
Cieczka, Rollzeit der Wölfe, *f.*
Cięga, Schwiele, *f.*; Schmiß, *m.*
Cięgaczka, *f.* ciegoty, *pl. m.* Gliederreißen, *n.*
Cięgatura, cyngatura, Gürtel, *m.* (alt.)
Cięgiel, gla, *m.* Saitenbrett der Violine, *n.*; Schneller beim Gewehr, *m.*
Cięgiem, *ad.* in einem fort.
Ciegły, und dergl. ſ. ciągły.
Cięgotać, *v. a.* 5. ſchreien (Rebhuhn).
Cięgotki, *pl. f.* Krampf des männlichen Gliedes. *m.*
Ciek, u, Fließen, *n.*; Fluß, *m.*
Ciekać, *v. a.* 5. rinnen; beſchleunigen; nachſpüren. się, brünſtig ſein (Hund, Wolf).
Ciekączka, Diarrhö; Pollution, *f.* [*m.*
Ciekawiec, wca, *m.* neugieriger Menſch,
Ciekawy, *a.* neugierig; ſelten. -wo, -wie, *ad.* -wość, *s.*
Cieklina, Flüſſigkeit, *f.*
Ciekły, *a.* flüſſig. -łość, -kłeit, *f.*
Ciekun, a, Laufer, *m.*
Cielak, Bullenkalb, *n.*
Cielątko, ſ. v. a. cielę.
Cielę, *n.* Kalb, *n.* -lęcy, *a.*
Cielec, lca, *m.* abgeſetztes Kalb, *n.* -co-
Cielęcina, Kalbfleiſch, *n.* [wy, *a.*
Cielęca główka, Hundskopf (Pflanze), *m.*
Cielemecki, *m.* Einfaltspinſel, *m.*
Cielośnik, Wollüſtling, *m.*
Cielesny, *a.* körperlich; fleiſchlich; wollüſtig. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Cielić się, *v. r.* 4. kalben.
Cielica, -liczka, Kuhkalb, *n.* [*s.*
Cielisty, *a.* fleiſchig; fleiſchfarben. -tość,
Cielny, *a.* trächtig; körperlich; Leibes-.
Cielako, ſchlechtes Kalb, *n.*; ſchlechter Leib, *m.* [der).
Ciemcowy, cymcowy, *a.* ſemiſch (Lee-
Ciemię, enia, -miączko, *n.* Scheitel, *m.*
Ciemięga, Schwierigkeit (zum Kopf zerbrechen), *f.*; läſtiger Menſch, *m.*
Ciemieniucha, Ciemieniucha, Laſche, *f.* Schorf, *m.*
Ciemierzyca, Ciemiernik, Nieſewurz, *f.*
Ciemierzycznik, groß Geſammtraut, *n.* -kowy, *a.* [tyciel.
Ciemiężca, ciemiężnik, *m.* ſ. Ciemię-
Ciemiężyć, *v. a.* 4. quälen, beläſtigen.
Ciemiężyciel, *m.* Quäler, Bedrücker, *m.*
Ciemiężyk, Steinbrech (Pflanze), *m.*
(po) Ciemku, *ad.* im Finſtern.
Ciemnawy, *a.* halbdunkel. -wość, -heit,
Ciemnia, Dunkel, *n.* Finſterniß, *f.* [*f.*
Ciemnić, *v. a.* 4. verdunkeln.
Ciemnica, dunkler Ort, *m.*; unterirdiſches Gefängniß, *n.*
Ciemnieć, *v. n.* 3. dunkel werden.
Ciemniuchny, -utki, -uteńki, -usieńki, -utenecki, *a.* ſehr dunkel.
Ciemnobłękitny, *a.* dunkelblau.
Ciemnobrunatny, *a.* dunkelbraun.
Ciemnoczerwony, *a.* dunkelroth.
Ciemnorod, a, Blindgeborner, *m.*
Ciemnota, ciemność, Finſterniß; Blindheit, *f.* [*m.*
Ciemnowid, -widz, a, *m.* Blödſichtiger,
Ciemnozielony, *a.* dunkelgrün.
Ciemnożołty, *a.* dunkelgelb.
Ciemny, *a.* dunkel; blind. -no, *ad.*
Cień, nia, *m.* ni, *f.* Schatten; Geiſt. *m*

Cieńczyć, Cieńszyc, *v. a. 4.* dünn machen.
Cieńczeć, -ńszeć, *v. n. 3.* dünn werden.
Cienić, *v. a. 4.* beschatten; schattiren.
Cieniowy, *a.* Schatten-.
Cienisty, *a.* schattig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Cieniuchny, -utenki, -usienki, und dergl. *dim.* von **Cienki,** *a.* dünn; fein. *Comp.* cieńszy.
Cienkofusk, a, Dünnschupper (Fisch), *m.*
Cienkonog, a, Strandreuter (Vogel), *m.*
Cienkonogi, *a.* dünnfüßig.
Cienkopłaski, *a.* dünn-flach.
Cienkość, Dünnheit; Feinheit, *f.*
Cienkusz, a u. u, *m.* Dünnbier, Halbbier,
Ciennik, a, Schirm gegen Sonne, *m.* [n.
Cienny, *a.* Schatten-; im Schatten. -ność, *s.*
Cieńszeć, *v. n. 3.* dünner werden, von cieńszy. [*f.*
Ciepławy, *a.* etwas warm, lau. -wość,
Ciepleć, *v. n. 3.* warm werden.
Cieplice, *pl. f.* Warmbad; warmes Land, *n.* -icżny, *a.*
Cieplik, Wärmestoff, *m.*
Cieplina, Wärme, *f.*
Ciepło, *n.* -płość, -płota, *f.* Wärme, *f.*
Ciepłoch, a, der Wärme liebt, *m.*
Ciepłodom, u, Treib-, Gewächshaus, *n.*
Ciepłomiar, u; -płomierz, a, *m.* Thermometer, *m.*
Ciepłonośny, *a.* Wärme bringend.
Ciepłorodny, *a.* Wärme erzeugend.
Ciepłowolny, *a.* laulich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [recht sehr warm.
Ciepluchny, -płutki, -płusienki, *a.*
Ciepły, *a.* warm. -ło, *ad.* łość, *s.*
Cierlica, Flachsbreche, *f.*
Cierń, i, *f.* ia, *m.* Dorn, *m.* -niowy, *a.*
Ciernie, ia, *n.* Dornen, *pl. m.*; Dornstrauch, *m.*
Ciernica, Teufelskrabbe (Thier) *f.*; Berberisstrauch; Bocksdorn (rhodischer), *m.*
Ciernić, *v. a. 4.* mit Dornen bepflanzen.
Cierniec, *v. n. 3.* mit Dornen übermachsen.
Ciernik, Stichling (Fisch), *m.*
Cierniogłow, a, Stachelkopf (Fisch), *m.*
Cierniorog, a, Hornklippfisch, *m.*
Ciernioryb, a, Springfisch, *m.*
Cierniowaty, *a.* dornicht. -niowy, Dorn-.
Ciernisko, -niewisko, Dornhecke, *f.*
Ciernisty, *a.* dornig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Cierpieć, *v. n. 3.* leiden.
Cierpiętliwy, *a.* empfindlich, leidensfähig. -wość, *s.*
Cierpkawy, *a.* etwas herbe. -wość, *s.*
Cierpki, *a.* herb; widrig. -ko, *ad.* -kość, *s.* [-wość, *s.*
Cierpliwy, *a.* geduldig. -wie, -wo, *ad.*
Cierpnąć, -nieć, *v. n.* 2 3. stumpf werden (Zähne); einschlafen (Füße). [*a.*
Cierzeniec, ica, Sadness, *n.* -ńcowy,
Ciesać, ciosać, *v. a. 1. 5.* zimmern, behauen.
Cieść, ści, *f.* Schwiegertochter, *f.* -ścia, *m.* Schwiegervater, *m.*
Ciesielczyk, Zimmergeselle; -lehrbursche, *m.* [handwerk, *n.*
Ciesielka, -siołka, -sielstwo, Zimmer-
Ciesielski, *a.* Zimmermanns-.
Cieśla, *m.* Zimmermann, *m.* -ślarka, -sielka, *f.* [*m.*
Cieśli, *pl. m.* Vorder-, Schneidezähne, *pl.*
Cieślarnia, Zimmerhof, *m.*
Cieslica, Schneide des Vorderzahnes; Dessel (Holzart), *f.*
Cieślin, *a. poss.* des Zimmermanns.
Cieśń, Cieśnia, -nina, *f.* Gedränge, *n.*; Enge, *f.*
Cieśnić, *v. a. 4.* verengern, beschränken.
Ciesnieć, *v. n. 3.* enger werden.
Cieszę, *s.* Ciesać, zimmern.
Cieszyć, *v. a. 4.* erfreuen; trösten.
Cięzki, *s.* Ciężki.
Cieszyciel, *m.* Tröster, *m.* -lka, -lin, *f.*
Cieszynka, Feuerrohr, *n.* (aus Teschen in Schlesien.)
Cięty, *part.* von ciąć. [pinsel, *m.* -wi, *a.*
Cietrzew, wia, *m.* Birkhahn; Einfalts-
Cięża, Schwangerschaft, *f.*
Ciężar, u, Schwere, Last, *f.* -żarowy, *a.*
Ciężarny, *a.* Last-; schwanger. -no, *ad.* -ność, Schwangerschaft, *f.*
Ciężarowaty, *a.* schwer, gewichtig.
Ciężyć, *v. n. 4.* schwer sein.
Ciężeć, *v. n. 3.* schwer werden.
Ciężki, *a.* schwer, eig. u. fig. -ko, *ad.* -kość, *s.* [rometer, *m.*
Cięzkomierz, a, *m.* Schwermesser, Ba-
Cięzkomyślny, *a.* schwermüthig. -ność,
Cięzkonogi, *a.* schwerfüßig. [*s.*
Cinać, *v. a. 5.* von tnę, hauen; angeln.
Ciocia (in der Kindersprache), *f.* Ciotka, Tante, *f.*
Ciokać, *v. a. 5.* streicheln mit der Hand.
Ciolek, łka, -łak, junger Stier; Pinsel, *m.*
Ciołka, junge Kuh, *f.* [*m.*
Ciołkowy, *a.* Stier-.
Ciołuch, a, plumper Stier, *m.*
Cionek, nka, kleiner Schatten, *m.*
Cios, Hieb, *m.*; gezimmertes Holz, *n.*
Ciosać, *s.* Ciesać.

Ciosna, Einschnitt, *m.* [ziehen.
Ciosować, *v. a.* 6. Schiff stromaufwärts
Ciosowy, *a.* Hieb-; c. kamień, *m.* Bau-, Quaderstein, *m.* [tczyn, *a.*
Ciotka, Muhme, Tante, *f.* -teczny,
Ciotuchna, -tula, -tunia, -tcia, *dim.* liebes Tantchen, *n.*
Cis, a, Eibenbaum, *m.* -owy, *a.*
Cisawy, *a.* kastanienbraun.
Cisina, Eibenholz, *n.*
Cisk, Wurf, *m.* Gedränge, *n. i.* paufz!
Ciskacz, *m.* Werfer, *m.* [drängen.
Ciskać, *v. a.* 5. -anąć, 2. werfen; be-
Ciskanka, Aufschlagen (ein Knabenspiel),
Ciskawka, Schleuder, *f.* -stoć, *m.* [n.
Cisnąć, *v. a.* 2. drücken; drängen.
Cisowy, *a.* Eiben-.
Cisza, Stille; Einsamkeit, *f.*
Ciszeć (uciszyć się), *v. n.* 3. still werden.
Ciszyć, *v. a.* 4. stillen.
Ciszek, ſ. Cichacz.
Ciszej, *ad. comp.* stiller.
Ciszkiem, *ad.* leise; heimlich.
Ciuciubabka, blinde Kuh (Spiel), *f.*
Ciułać, *v. a.* 5. sammeln, sparen.
Ciupa, Tropf, *m.*; enge Stube, *f.*
Ciupać, *v. a.* 5. zupfen (am Kleide).
Ciupas, a, der Schub (eines Arrestanten),
Ciura, *m.* Troßbube, Bengel, *m.* [m.
Ciurcząć, *v. n.* 3. -rkać, 5. sprudeln,
rinnen. [*pl. m.*
Ciurma, *m.* Troßbuben; Galeerensklaven,
Ciwun, a, Kreismarschall, Feldmarschall,
Ciżba, Gedränge, *n.* [m.
Ciżmy, *pl. f.* polnische Halbstiefeln, *m.*
Ckli mi się, *v. n.* 4. ſ. Ckni etc. [*pl.*
Ckliwy, *a.* ekelnd; langweilig. -wo, *ad.*
-wość, *s.* [werden.
Cknąć, *v. n.* 2. Langeweile haben, übel
Ckni, Cknie się, *imp.* wird übel; bange.
Ckny, *a.* ſ. Ckliwy.
Clarz, a, *m.* Zöllner, *m.*
Clić, *v. a.* 4. verzollen.
Cło, Zoll, *m.* Zollhaus, *n.*
Cma, Finsterniß; große Menge, *f.*; Ge-
spenst, *n.*; Nachtfalter, *m.* [-owy, *a.*
Cmentarz, cmętarz, a, *m.* Kirchhof, *m.*
Cmić, *v. a.* 4. verdunkeln; blenden.
Cmiel, *m.* Waldbiene; Erdhummel, *f.*
Cmoknąć, *v. a.* 2. schmatzen; schnalzen.
Cnota, Tugend; jungfräuliche Ehre, *f.*
Cnotka, *dim.* von cnota; dann ironisch:
Tugend, *f.* [s.
Cnotliwy, *a.* tugendhaft; ehrlich. -wość,
Cnotnorodny, *a.* Tugend erzeugend.

Cny, *a.* ehrwürdig; edel, tugendsam.
Co, czego, *pr.* was; welcher; wie; alle;
jede; sobald als.
Codzień, *ad.* alle Tage.
Codzienny, *a.* täglich. -nie, *ad.*
Cofać, *v. a.* 5. zurückziehen.
Cofnienie, *n.* (się) Zurücksprung, *m.*
Cofny, *a.* zurückziehbar (Jagdhund, der
leicht zurückkommt).
Cogodzinny, *a.* stündlich.
Cokolwiek, czegokolwiek, *pr.* was
immer; etwas, ein wenig.
Colak, a, ein Unfrant (in Gerste), *n.* [*m.*
Comber, Czomber, bru, Ziemer; Rücken,
Comiesięczny, *a.* monatlich. -nie, *ad.*
Cora, Tochter, *f.*
Coraz, *ad.* immer mehr und mehr.
Corczy, *a.* von corka, Tochter. [uy, *a.*
Córka, Tochter, *f.* -reczka, *dim.* -reczu-
Coroczny, *a.* jährlich. -nie, *ad.* -ność, *s.*
Coś, cosiś, *pr.* ein wenig, etwas.
Cotygodniowy, *a.* allwöchentlich.
Coż, *pron.* was denn? was doch?
Cóżkolwiek, ſ. v. a. Cokolwiek.
Cucić, *v. a.* 4. wecken.
Cuch, übler Geruch, Athem, *m.*
Cuchnąć, *v. n.* 2. übel riechen, stinken.
Cuchny, *a.* stinkig, stinkend.
Cuchthaus, *m.* Zuchthaus, *n.*
Cud, u, *m.* Cudo, *n.* Wunder; Wun-
derwerk, *n.* cuda, *pl.*
Cudacki, -daczny, *a.* wunderlich, selt-
sam. [lichkeit, *f.*
Cudactwo, Sonderbarkeit; Abentheuer.
Cudaczyć, *v. a.* 4. sonderbar reden, han-
Cudak, -daczek, Sonderling, *m.* [deln.
Cudny, *a.* wunderschön. -nie, -no, *ad.*
-ność, *s.*
Cudo, Wunder, Wunderding, *n.*
Cudotwór, Mißgeburt, *f.*
Cudotworca, *m.* Wunderthäter, *m.*
-rski, -rczy, *a.* [*ad.* -ność, *s.*
Cudotworny, *a.* wunderthätig. -nie,
Cudotworstwo, Wunderthätigkeit, -kraft,
Cudowisko, ſ. Cud, Cudotwór. [ſ.
Cudownik, ſ. Cudak.
Cudowny, *a.* wunderbar; wunderthätig.
-nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Cudować, ſ. Cudaczyć.
Cudzić, *v. a.* 4. striegeln.
Cudzidło ſ. zgrzeblo, Striegel, *m.*
Cudzołożca, *m.* -czy, *a.* ſ. Cudzołożnik.
Cudzołożki, *a.* ehebrecherisch.
Cudzołożnik, Ehebrecher, *m.* -nicky, *a.*
Cudzołożny, ſ. Cudzołożki.
Cudzołóstwo, Ehebruch, *m.*

Cudzołożyć, *v. a.* 4. ehebrechen. [✓
Cudzorodak, *a*, Ausländer, *m.*
Cudzostronny, *a.* ausländisch, auswärtig.
Cudzoziemczyć, *zcudzoziemczyć*, *v. a.* 4. zum Ausländer machen.
Cudzoziemczyzna, Ausland, *n.*; ausländische Sachen, Sitten, *f. pl.*
Cudzoziemiec, *mca*, *m.* Ausländer, *m.* -mka, *-in*, *f.*
Cudzoziemski, *a.* ausländisch.
Cudzoziemstwo, ausländisches Wesen, *n.*; Ausländer, *m. pl. coll.*
Cudzy, *a.* fremd. [chen (‚,—‘‘), *n.*
Cudzymow, -ysłow, u, Anführungszeichen
Cug, u, Zug; Lauf, *m.*; Dauer, *f.* -owy, **Cugiel**, gla, *m.* Zügel, *m.* -glowy, *a.* [*a.*
Cukier, kru, Zucker, *m.* Cukru głowa, *f.* Zuckerhut, *m.* [bon, *n.* -rkowy, *a.*
Cukierek, rka, -rki, *pl.* Zuckerwerk, Bonbon
Cukierlan, u, Zuckerguß; Eisspiegel, *m.* (Mrong.)
Cukiernia, Zuckerbäckerei; -ślederei, *f.*
Cukiernica, große Zuckerbüchse, *f.*
Cukierniczka, Zuckerbäckerei; Zuckerbüchse, *f.*
Cukiernictwo, Zuckerbäckerkunst, *f.*
Cukierniczek, czka, Zuckerbäckergeselle, *m.* [*f.* -nicki, -niczy, *a.*
Cukiernik, Zuckerbäcker, *m.*; Zuckermotte, **Cukromlecz**, a, *m.* milchzuckersaures Salz, *n.* [-tość, *s.*
Cukrowaty, *a.* zuckerartig. -to, *ad.*
Cukrowny, *a.* zuckerfüß. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Cukrować, *v. a.* 6. zuckern; beschönigen.
Cukrowy, *a.* Zucker-; überzuckert.
Cukrzeć, *v. n.* 3. zu Zucker, zuckerfüß werden.
Cukul, u, Sockel, *m.* Fußgestell, *n.*
Cuma, Schiffseil, *n.*
Cumać, *v. a.* 5. mit diesem Seile befestigen! *i. czuj!* Da hab ich's! [gen.
Cupać, *v. a.* 5. nachschleichen, um etwas **Cwal**, u, Galopp, *m.* [zu haschen.
Cwalać, -łować, *v. a.* 5. 6. galoppiren.
Cwelich, Zwillich, *m.* -chowy, *a.*
Cwiartka, -teczka, *f.* Cwierć.
Cwiczeństwo, Uebung; Zucht, Disciplin, **Cwiczny**, *a.* geübeig. [*f.*
Cwiczyć, *v. a.* 4. züchtigen; üben; abrichten. [-in, *f.*
Cwiczyciel, *m.* Unterweiser, *m.* -lka, **Cwiczyzna**, Uebung, Fertigkeit; Kunst, *f.*
Cwieczek, *dim.* *f.* Cwiek.
Cwieczysty, *a.* mit Zwecken besetzt.
Cwiek, *a*, Zwecke, *f.* -kowy, *a.*

Cwiekarnia, Nagelschmiede, *f.*
Cwiekarz, *m.* Nagelschmied, *m.* -rka, *-in*, *f.* -rski, *a.* -rstwo, *-handwerk*, *n.* -rczyk, Gehülfe, *m.*
Cwiekować, *v. a.* 6. nageln. [wy, *a.*
Cwierć, *f.* Viertel einer Sache, *n.* -cio-
Cwierćarkuszowy, *a.* Quartformat-; Viertelbogen-.
Cwiercheczek, czka, Viertelfaß, *f.*
Cwierciofuntowy, *a.* viertelpfündig.
Cwierciokrąg, ęgu, Quadrant, *m.*
Cwiercz, *f.* Swierc.
Cwierk, u, Zirpen, *n.*
Cwierkać, świerkać, *v. a.* 5. -rczeć, 3. -rknąć, 2. zirpen.
Cwiertula, ein Viertel Malter; ein Schiff.
Cwiertnik, *a*, Viertelhüfner, *m.* [fel, *m.*
Cwiertować, *v. a.* 6. viertheilen.
Cwierzyć, *v. a.* 4. *s.* Przeorywać.
Cwik, *a*, Halbkavaun; Schalk; dreijähriger Hauptkarpfen, *m.* [-klany, *a.*
Cwikła, rothe Rübe, *f.*; Mangold, *m.*
Cwintnal, *a*, *m.* Leinenpflock, *m.*
Cybet, u, Zibethkatze, *f.* -owy, *a.*
Cybora (cibora), Cypergras, *n.*
Cyboryum, *n.* Hostiengefäß, *n.*
Cybuch, *a*, Pfeifenrohr, *n.* -owy, *a.*
Cybula, *f.* Cébula, Zwiebel, *f.*
Cyc, *a*, *m.* Zitze, Brustwarze, *f.*
Cyc, u, Zitz (Zeug), *m.* -cowy, *a.*
Cycal, *f.* Cycoch, Mutterföhnchen, *n.*
Cycaty, *a.* mit starken Brüsten.
Cycek, cka, Brustwarze, *f.* -ki, *pl.* Brüste, *pl. f.* -kowy, *a.*
Cycoch, a, Cycoń, nia, *m.* Mutterföhne
Cycowaty, *a.* zitzenartig. [chen, *n.*
Cyfra, Cyferka, Null; Ziffer; Chiffre, *f.*
Cyfrować, *v. a.* 6. mit Chiffern schreiben.
Cyga, Kreisel; unruhiger Geist, *m.*
Cygan, u, Zigeuner, *m.* -nka, *-in*, *f.* -ński, *a.*
Cyganić, *v. a.* 4. bevortheilen, betrügen.
Cyganowaty, *a.* zigeunerartig.
Cyganstwo, Zigeunervolk; -leben, *n.*; **Cykada**, cykata, Citronat, *n.* [-ństte, *f.*
Cykoria, Cichorie, *f.*
Cykuta, Schierling, *m.*
Cylindrokuń, nia, *m.* Percit (Fisch), *m.*
Cymbał, u, Cymbal, *n.*; Glocke (in der Schlaguhr); große Schelle, *f.*; Narr, *m.*
Cymbalista, *m.* Zimbelschläger, *m.*
Cymbury, *pl. f.* Fesseln, *pl. f.*
Cyna, Zinn, *n.* -nowy, *a.* [beuschel, *n.*
Cynadry, *pl. f.* Nieren, *pl. f.*; Fisch-
Cynamon, Zimmet, *m.* -nowy, *a.*
Cynamonik, Zimmetvogel, *m.*

Cynamonka, Zimmetbranntwein, *m.*
Cyndal, u, *m.* Sandelholz, *n.*
Cynek, nka, Fünf des Würfels; Raute, *f.*; Quincunx; Streifen, *m.*; Zinke, *f.*
Cyngiel, gla, *m.* Schnepper am Schießgewehr, *m.* -lowy, *a.*
Cynka, Zinie (Pflanze), *f.*
Cynkowaty, -nowaty, *a.* rautenförmig.
Cynowka, Matte von Baſt, *f.* [-tość, *s.*
Cynowod, u, Aclei (Pflanze), *m.*
Cypel, pla, *m.* Zipfel, *m.*; Angel einer Klinke; Landzunge, *f.*
Cypr, u, Cypreſſbaum, *m.* -rowy, *a.*
Cyprowaty, *a.* cypreſſartig.
Cyprys, a, Cypreſſe, *f.* -rsowy, *a.*
Cyra, Stopfnaht, Flicknaht, *f.*
Cyranik, Saumfuß (Vogel), *m.*
Cyranka, -neczka, Kriechente, *f.*
Cyrkiel, kla, *m.* Zirkel, *m.*
Cyrkielnik, Zirkelſchmied, *m.* -niczy, *a.* -ctwo, -handwerk, *n.* [*ad.* -tość, *s.*
Cyrklasty, -listy, *a.* zirkelförmig. -to,
Cyrklina, -lisko, ſchlechter Zirkel, *m.*
Cyrklować, *v. a.* 6. zirkeln; zirkuliren.
Cyrkul, Zirkel; Kreis, *m.* -lowy, *a.*
Cyrkularny, *a.* Kreis-, Diſtrikts-.
Cyrkularz, *m.* Cirkular, Rundſchreiben, *n.* [*m.* -ſowy, *a.*
Cyrograf, Handſchrift, *f.*; Schuldbrief, *m.*
Cyrować, *v. a.* 6. ſticken, ſtopfen.
Cyrulik, Wundarzt, *m.* -icki, *a.* [*f.*
Cyrulictwo, Chirurgie, Wundarzneikunſt,
Cyrulicżek, czka, Wundarztlehrling, *m.*
Cyrulnia, Barbierſtube, *f.*
Cyſters, Ciſtercienſer, *m.* -rski, *a.* -rka,
Cyt! *i.* pſt! ſtill! [-ſternonne, *f.*
Cyt, u, Stille, *f.* Schweigen, *n.*
Cytacya, Anführung, *f.*
Cytadela, Citadelle, *f.*
Cyter, Cytr, u, Citronenbaum, *m.* -trowy, *a.*
Cytra, Cither, *f.* [wy, *a.*
Cytrul, a, *m.* Waſſermelone, *f.*
Cytryna, Citrone *f.* -nowy, *a.*
Cytrysta, Cytrzysta, *m.* Citherſpieler, *m.*
Cytować, *v. a.* 6. citiren, anführen.
Cytwar, u, Zittwer, *m.* -rowy, *a.*
Cywilizować, *v. a.* 6. civiliſiren.
Cywilny, *a.* civil, bürgerlich. -ność, *f.*
Cywka, ſ. Cewka. [Civilfach, *n.*
Czaban, a. großer, podoliſcher Ochs, *m.* -banka, Kuh, *f.* -ński, *a.*
Czaber, Czabr, bru, Saturei, Pfeffer-
Czach, Czachi, Schacht, *m.* [kraut, *n.*
Czacko, ſ. Cacko, Spielzeug, *n.*
Czad, u, Ofendunſt, *m.*
Czadz, a, *m.* Schaufücke (Münzen), *pl. n.*

Czaić się, *v. r.* 4. lauern.
Czaik, a, bewaffnetes Donauſchiff, *m.*; Koſakenkahn, *m.*; eine Spinne, *f.*
Czajka, Kibitz (Vogel); Koſakenkahn, *m.*
Czał, u, *m.* Rückſeite, *f.*
Czałbatka, Hirnſchale, *f.*
Czamara, langer Rock mit langem Hermelin; Prieſterrock, *m.*
Czamboł, -buł, u, ſchneller Streifzug (der Tartaren), *m.*
Czambrowina, Czambruję, ſ. Cembr...
Czanka, Stange am Pferdezaume, *f.*
Czapczyna, -czyako, ſchlechte Mütze, *f*
Czapczuty, -czysty, *a.* beniſcht, bepappt.
Czapecznik, Mützenmacher, *m.*
Czapiga, ſ. Czepiga, Pflugſterze, *f.*
Czapka, Mütze, *f.* -pkowy, *a.* -peczka, *dim.* [ſamen Diener machen.
Czapkować, *v. a.* 6. Jemandes gehor-
Czapla, Reiher, *m.* -plę, -lątko, *n.* junger Reiher, *m.* -li, -lowaty, *a.*
Czapnik, Mützenmacher, *m.* -nicki, -niczy, *a.* [-czmik, -macher, *m.*
Czaprak, u, Schabracke, *f.* -czek, *dim.*
Czapstrych, ſ. Capstryk, Zapfenſtreich,
Czar, *m.* falſch, ſ. Car. [*m.*
Czara, große Schale, *f.*; Krater, *m.*
Czarci, *a.* teufliſch. [-rka, *dim.*
Czarci, -cia, *pl. m.* von Czart, Teufel, *pl. m.*
Czarnawy, -niawy, *a.* ſchwärzlich. -wo, *ad.* -wość, *s.* [*a.* ganz ſchwarz.
Czarniuchny, -utki, -uteńki, -usieńki,
Czarnoblady, *a.* ſchwarzbleich.
Czarnobrewa, ſchwarzbraunige, ſchwarzäugige Frau, *f.*; -wka, -ges Mädchen, *n.* [mozel, *f.*
Czarnobyl, a, *m.* geſegnete Leonhards-
Czarnogardl, a, *m.* Schwarzkehlchen (Vogel), *n.*
Czarnogłow, -wy, *a.* ſchwarzköpfig
Czarnogłow, u, Roſtkümmel, *m.*
Czarnogłówka, Schwarzmeiſe, *f.*
Czarnokruss, u, *m.* Becher, *m.* [*a.*
Czarnoksięstwo, ſchwarze Kunſt, *f.* -ski,
Czarnoksiężnik, Schwarzkünſtler, *m.*
Czarnokwit, u, Herrn-, Stephanskraut, *n.* [des ſchwarzen Meeres, *m.*
Czarnomorzec, rca, *m.* Küſtenbewohner
Czarnokrapiany, *a.* ſchwarz geſprenkelt.
Czarnopstry, *a.* ſchwarzbunt.
Czarnosiwy, *a.* ſchwarzgrau; Schimmel, *m.* [ſtügelt.
Czarnoskrzydły, -dlaty, *a.* ſchwarz ge-
Czarnotwarzy, *a.* mit ſchwarzem Geſicht.
Czarnoziem, u, ſchwarze Bodenerde, *f.*

Czarnołotkowy, *a.* schwarzgallig.
Czarnuszka, Schwarzkümmel, *m.*; schwarze Kuh, Ziege, u. dergl. *f.*
Czarny, *a.* schwarz. -no, *ad.* -ność, *s.*
Czarodziej, a, *m.* Schwarzkünstler, *m.* -jka, *in, f.* -jski, *a.* -jstwo, Zauberei, *f.*
Czarować, *v. a.* 6. zaubern. [der, *m.*
Czarowierca, *m.* an Zauberei Glaubender
Czarownik, Hexenmeister, *m.* -nica, Hexe, *f.* -niczy, *a.*
Czarowny, *a.* zauberisch.
Czart, Teufel, *m.* Czarcik, *dim.* -towski, *a.* teuflisch. -towy, *a.* Teufels.
Czartnica, Hörnteufel (Fledermaus), *m.*
Czartopłoch, a, Täubling (agaricus), *m.*
Czartostwo, -towstwo, Teufelsbrut, *f.*; Teufelswerk, *n.* [*n.*
Czary, *pl. m.* Zauberei, *f.*; Liebeselixir,
Czas, Zeit; Witterung, *f.* -asem, *ad.* zuweilen. -asik, *dim.* Weilchen, *n.*
Czasopis, a, Chronolog, *m.*
Czasopisarstwo, -smo, Zeitrechnung, Chronologie, *f.* -pisarski, -piski, -pismowy, *a.* chronologisch.
Czasosłow, u, Zeitwort, Verbum, *n.*
Czasować, *v. a.* 6. conjugiren; pausiren.
Czasowładny, *a.* Zeit regierend.
Czasownik, *s.* Czasosłow.
Czasowny, *a.* Conjugations.
Czasowy, *a.* zeitig; vergänglich.
Cząstka, *dim.* v. Część, Theil, *m.* -kowanie, *s.* Czara. [wy, *a.* Theile.
Czaszka, Schälchen; Hütchen der Eichel, *n.*; Muschelschale; Pfanne eines Knochens, *f.* -kowaty, *a.* schalenförmig.
Czat, a, eine Spinne (uloborus), *f.*
Czata, Lauer; Scharwache, *f.* -towy, -towny, *a.* [Pest, *m.*
Czatownik, Laurer; Posten gegen die
Czatować, *v. a.* 6. lauern, aufpassen.
Czayka, *s.* Czajka.
Czcić, *v. a.* 4. ehren; bewirthen.
Czciciel, *m.* Verehrer; der gern tractirt, *m.* -lka, -rin, *f.*
Czcigodny, *a.* ehrwürdig.
Czcilubny, *a.* ehrliebend.
Czcionka, Buchstabe, *m.* Letter, *f.*
Czczy, *a.* leer; hohl; nüchtern. Czczo, *ad.* Czczość, *s.*
Czczyca, Eitel, *m.*; Ueberkeit, *f.*
Czczyn, u, untere Wölbung im Hüttenofen, *f.* [*n.*
Czech, s, Böhme, *m.* -chy, *pl.* Böhmen,
Czechać się, *v. a.* 5. sich reiben an etwas.
Czecherszery, *pl. f.* weite Leinewandhosen, *pl. f.*

Czechel, chla, *m.* -chlo, *n.* Leinkittel, *m.*; (Todten-) Hemde, *n.*
Czechrać, *v. a.* 5. krempeln; rüffeln; krausen. [Rüffel, Hechel, *f.*
Czechranice, ńca, *m.* Krempeleisen, *n.*;
Czechrzyca, Kälberkropf (Pflanze), *m.*
Czeczotka, Hänfling, *m.* Flachsfinke, *f.*
Czeczuga, kleiner Stör; ein Säbel, *m.*
Czego (*gen.* von Co), *pr.* wessen? czeczkać, *v. a.* 5. warten. [goż, dessen.
Czekan, Streitkolben, *m.*; ein flagioletartiges Blasinstrument, *n.*
Czekman, a, tatarisches Oberkleid, *n.*
Czelada, *m.* Dienstbote, *m.*
Czeladka, *dim.* von Czeladź.
Czeladnica, Gesindestube, *f.*
Czeladnik, Dienstbote; Geselle, *m.*
Czeladny, -dni, *a.* Gesinde-, Dienst-.
Czeladź, i, *f.* Gesinde, *n.*; die Gesellen, *pl. m.* [Haupt-.
Czelny, *a.* von czoło, Stirn-; vornehm;
Czeluście, *n.* -ścia, auch czeluść, ci, *f.* Kinnbacken; Rachen; Krater, *m.*; Ofenloch, *n.* -ściowy, *a.*
Czelusnik, a, Ofengeländer, *n.*
Czemu, *pr. dat.* von co, wem; *ad.* warum? po czemu? wie theuer?
Czep, u, zweiter Magen der wiederkäuenden. [den Thiere, *m.*
Czepczyk, *dim.* von
Czepek, czypek, pka; Czepiec, pca, *m.* Haube; Nachgeburt; Fetthaut, *f.*
Czepiać się, *v. r.* 5. -pić, 6. anhängen,
Czepiak, a, Klammeraffe, *m.* [anmachen.
Czepiec, pca, *s.* czepek; dann Spitzenhaube.
Czepiga, Pflugsterze, *f.* [flette, *f.*
Czerak, a, Geschwür, *n.* [sindel, *n.*
Czereda, Schwarm von Leuten, *m.*; Gesindel, *n.*
Czeremcha, Traubenkirsche, *f.*
Czerepacha, Czerpacha, Schildkröte, Kröte, *f.*
Czerewo, Bauch, *m.*; Eingeweide, *n.*
Czerkas, -kies, Czerkesse; Bramarbas, Poltron, *m.*
Czermień, *m.* Schlangenkraut, *n.*
Czermieniec, ńca, *m.* Großaaronsbart (Pflanze), *f.*
Czerń, ni, *f.* Czerniawa, Bauernwolf, Gesindel, *n.*; Hummel; Schwärze, *f.*
Czernica, Tintenfisch, *m.*; Blaubeere, *f.*
Czerniczek, czka, Mohrenköpfchen (Bachstelze), *n.* [dung, *f.*
Czernidło, Schwärze; Tinte; Verläumdung.
Czernić, *v. a.* 4. schwärzen; verläumden.
Czernieć, *v. n.* 3. schwarz werden.
Czerniec, ńca, *m.* Schwarzer; griech. Mönch, *m.*; Christophskraut, *n.*

Czerp, a, Schöpfeimer, *m.* -kelle, *f.*; Fischhamen, *m.*

Czerpać, *v. a.* 5. schöpfen.

Czerpacz, *m.* der etwas schöpft, *m.*

Czerpaczka, *f.* -dło, *n.* Schöpfkelle, *f.*

Czerpak, viereckiges Senkgarn, *n.*; Wasserbehälter, *m.*

Czerstwić, *v. a.* 4. erfrischen, beleben.

Czerstwieć, *v. n.* 3. frisch, munter; trocken, rösch (Brod) werden.

Czerstwy, *a.* derb, hart; munter, frisch, kräftig. -wo, *ad.* -wość, *s.*

Czérw, wa, wie, *m.* Made, *f.*; Kern am Pferdezahne, in der Saubohne, *m.*

Czerwić, *v. a.* 4. Maden als Brut ansetzen. [werden.

Czerwieć, *v. n.* 3. madig, wurmstichig

Czerwiec, wca, *m.* Cochenille; Carmoisinfarbe, *f.*; Monat Juni, *m.* -wcowy, *a.* [ten, *pl. n.* -nny, *a.*

Czerwień, ni, *f.* Herzen, Roth in Karten

Czerwienialy, *a.* röthlich. -łość, *s.*

Czerwienica, rothe Ochsenzunge; Preisselbeere, *f.* [-sić, erröthen.

Czerwienić, *v. a.* 4. roth machen, röthen.

Czerwienidło, rothe Farbe; Schminke, *f.*

Czerwieniec, ńca, *m.* Färber-Ochsenzunge, *f.*; Dukaten, *m.* [spiel).

Czerwieniuchny, *a.* Coeur- (im Kartenspiel).

Czerwik, *dim.* v. Czerw, Würmchen, *n.*

Czerwiwy, Czerwliwy, *a.* madig, wurmstichig. [fuß (Vogel), *m.*

Czerwonak, -wonog, Flamingo, Rothfuß (Vogel), *m.*

Czerwoniawy, -nawy, -nasy, *a.* röthlich. -wość, *s.*

Czerwoniec, ńca, *m.* Dukaten, *m.*

Czerwonczyk, -wonik, -wonek, Dukaten, *m.*

Czerwoniuchny, -niutenki, u. dergl. *dim.* von czerwony. [czerwień.

Czerwonka, rothe Ruhr, *f.* s. v. a.

Czerwonogardł, a, *m.* Rothkehlchen, *n.*

Czerwonogłowy, *a.* rothköpfig.

Czerwonogon, a, Rothschwänzchen (Vogel), *n.* [Rothschwanz, *m.*

Czerwonokrusz, *m.* Rothgaumbenerz, *n.*;

Czerwonuchna, -nuszka, rothe Kuh, *f.*

Czerwony, *a.* roth. -no, *ad.* -ność, *s.* Czerwony (Złoty), Dukaten, *m.*

Czerwotocz, u, *m.* Wurmstichigkeit, *f.* -czny, *a.* wurmstichig.

Czeryn, u, Unterlage des Feuerheerdes, *f.*

Czesać, *v. a.* 5. kämmen; hecheln.

Czesadło, Werkzeug zum Kämmen, Hecheln, *n.*

Cześć, czci, Ehre; Verehrung, *f.*

Część, Tei *f.* Theil, *m.* Częścią, zum Theil, theils.

Częściej, *ad.* öfter; *comp.* von często.

Częściuchno, *ad.* gar sehr oft.

Częściwy, *a.* ehrfurchtvoll; ehrenwerth.

Czeski, *a.* böhmisch, czechisch. [*tr.*

Czesne, ego, *n.* Ehrensold, *m.* Honorar,

Cześnik, Mundschenk, *m.* -kostwo, -stwo, *f.* [tig.

Czesny, Czestny, *a.* ehrwürdig; frühgeis-

Często, *ad.* oft. ex. gęsto, sehr oft.

Częstobit, a, *m.* der oft Geschlagene, *m.*

Częstobyl, a, *m.* öfterer Besucher, *m.*

Częstokół, u, Pallisade; Hasenfalle, *f.*

Częstokroć, *ad.* oft. -otny, *a.* oftmalig.

Częstorodny, *a.* oft gebährend.

Częstotliwy, *a.* wiederholend; frequentativ.

Częstować, *v. a.* 6. tractiren, bewirthigen.

Częstownik, Gastgeber, Gastfreund, *m.*

Częsty, *a.* öfter, oftmalig. -sto, *ad.* -tość, *s.* Częstszy, -ściejszy, *comp.*

Czeszczyzna, Czechismus, *m.*; böhmische Individualität; Sprache, *f.* Wesen, *n.*

Czesze, ich kämme, *s.* czesać.

Czeszka, Böhmin, Czechin, *f.*

Czetwerc, -wertnik, -wez, -weryk, *m.* russisches Kornmaß, *n.*

Czkać, *v. a.* 5. schnuchzen.

Czkawka, Schluchzen, *n.*

Człap, *m.* großer Pferdescheitt, *m.*

Człeczy, u. dgl. s. Człowieczy.

Człek, s. Człowiek.

Człekobóg, a, Gottmensch, *m.*

Członek, nka, Glied; Mitglied, *n.* -nkowaty, *a.* damit versehen; stark an Gliedern. -kowy, *a.*

Członkowanie, Gliederbau, *m.*

Człono, Mark im Holze, *n.*

Człowieczaka, Menschenkraft, *m.*

Człowieczeństwo, Menschheit, *f.*

Człowieczy, *a.* menschlich.

Człowiek, Człek, Mensch, *m.*

Człowiekobojca, *m.* Mörder, *m.*

Człowiekolubny, *a.* Menschen liebend. -ność, -liebe, *f.*

Człowiekożerca, *m.* Menschenfresser, *m.*

Czmyr, Czmér, u, Juden, Grimmen, *n.*

Czmyra, -myrze, -myrzy mi się w głowie, w oczach, juckt in Augen, im Kopfe.

Czmyrać, *v. a.* 5. kriebeln; jucken.

Czochać się, *v. r.* 5. sich schaben, reiben

Czochrać, *s.* Czechrać, Czuchrać. [*f.*

Czoldro, Czołdar, *a.* zottige Pferdedecke,

Czołeczko, *dim.* v. czoło, Stirn, *f*

Czołem, *ad.* mit der Stirn, unterthänigst.
Czołgać, *v. a.* 5. schleppen. **-się**, kriechen, **Czołgacz**, *m.* Kriecher, *m.* [schleichen.
Czołganiec, **ńca**, *m.* kriechender Wurm, **Czołgiem**, **-gami**, *ad.* kriechend. [*m.*
Czolisty, *a.* großstirnig.
Czółko, kleine Stirn; **Stirnbinde**, *f.*
Czoln, a, **Czolno**, Kahn, Nachen, *m.*
Czolnek, nka, Kähnchen; Weberschiffchen.
Czolnik, Schiffer eines Kahns, *m.* [*n.*
Czolniako, großer, plumper Kahn, *m.*
Czólnko, Kähnchen; Weberschiff, *n.*; **Beichtcandidatbüchse in Kirchen**, *f.*
Czólno, Kahn, *m.*
Czołowy, *a.* Kahn-; Stirn-.
Czoło, *n.* Stirne: Fronte, *f.*; Haupt einer Sache, *n.* **-lowy**, *a.*
Czołobitny, *a.* kriechend; unterwürfig. **-nie**, **-no**, *ad.* **-ność**, **-nia**, *s.* [Stirn.
Czołowaty, *a.* stirnartig; mit großer
Czołko, unförmliche Stirn, *f.*
Czombr, *f.* cambr, Ziemer, *m.*
Czop, Zapfen, *m.*; Angel, *f.* **-powy**, *a.*
Czopowe, **wego**, *n.* Zapfengeld, *n.*; **Trankſteuer**, *f.*
Czopek, **pka**, Zäpfchen, *n.*; Stöpsel, *m.*
Czopować, *v. a.* 6. verzapfen.
Czopownik, Trankſteuereinnehmer, *m.*
Czopuch, a, **czopuch**, Rauchloch im Ofen,
Czos, beſſer **cios**. [*n.*
Czosany, *part.* ſ. **Czesać**.
Czosnaczek, **czka**, Waldknoblauch, *m.*
Czosnak, Lachenknoblauch, Gamander, *m.*
Czosnek, nku, Knoblauch, *m.*; Fußangel, *f.*; Schlagbaum, *m.* **-nkowy**, *a.*
Czosnkowany, *a.* mit Knoblauch angemacht.
Czosnkowaty, *a.* knoblauchartig.
Czosnkować, *v. a.* 6. mit Knoblauch anmachen.
Czterdniowy, **-dzienny**, *a.* viertägig.
Czterdziesci, *num.* vierzig.
Czterdziesiątnica, erſter Sonntag in der Faſte, *m.*
Czterdziestek, tka; **-tnik**, Anzahl von vierzig, *f.* **-tny**, *a.* vierzig Stück enthaltend; vierzigjährig.
Czterdziestoletni, *a.* vierzigjährig.
Czterdziestówka, vierzigtägige Faſte; eine Vierzigerin, *f.*
Czterdziesty, *a.* der Vierzigſte, *m.*
Czterletni, *a.* vierjährig.
Czternaście, *num.* vierzehn.
Czternastka, die Vierzehn (Zahl), *f.*
Czternastnik, der Ketzer, der Oſtern am 14. März feiert, *m.*

Czternastolatek, tka, vierzehnjähriger Junge, *m.* -tka, ki, ges Mädchen, *n.*
Czternastoletni, *a.* vierzehnjährig.
Czternasty, *num.* vierzehnte.
Czterny, *a. num.* viererlei.
Czterobok, u, dergl. ſ. **Czworobok**, **Czworokąt**.
Czterosetny, *a.* aus vierhundert beſtehend; der Vierhunderſte, *m.*
Czterozłotowka, Vierguldenſtück, *n*
Cztéry, *num.* vier.
Czterykrotny, *a.* viermalig. **-nie**, *ad.*
Czterypalczasty, **-palczy**, *a.* vier Finger groß.
Czterysta, *num.* vierhundert. **-setny**, *a.*
Czterzéy, **czterzy**, *num.* vier (Mannsperſonen).
Czub, *m.* Buſch, beſ. auf dem Kopfe, Schopf; Gipfel; Hahnenkamm; *iron.* Kopf, *m.* **-by**, *pl.* Rauferei, *f.* **-baty**, *a.*
Czubacz, *m.* Haubentaube, *f.* [buſchig.
Czubatka, Schopfmeiſe, *f.*
Czubiasty, **czubaty**, *a.* mit einem Schopfe, Federbuſche.
Czubić, *v. a.* 4. mit einem Federbuſch verſehen; raufen, rupfen.
Czuch, u, Geruch der Thiere, *m.*
Czuchać, ſ. **Cuchać**.
Czuchrać, *v. a.* 5. zauſen, raufen.
Czuć, *v. a.* 1. wachen; empfinden; wittern. **-cie**, Wachen; Gefühl, *n.*
Czugun, u, Gußeiſen, Roheiſen, *n.* **-un-**
Czuhać, ſ. **Czyhać**. [**ny**, *a*
Czuja, **Czujka**, tartariſcher, ruſſiſcher Rockelor, *m.*
Czukel, tka, Sinnkraut (mimosa), *n.*
Czulko, polniſche Frauenhaube, *f.*
Czulny, *a.* fühlbar.
Czuły, *a.* wachſam; empfindſam; empfindlich. **-ło**, **-le**, *ad.* **-łość**, *s.*
Czupryna, Schopf; Gipfel; Zipfel, *m.* Stirnhaar der Pferde, *n.*
Czupurny, *a.* hitzig; trotzig. **-ność**, *s.*
Czuryło, *m.* Schwindelmacher, *m.* — *n.* fl. Seſamkraut, *n.*
Czuryłowy, *a.* närriſch, albern.
Czuwać, *v. a.* 5. wachen; lauern.
Czuwacz, *m.* Laurer, *m.*
Czujka, Mantel mit Aermeln, *m.*
Czujny, *a.* wachſam, munter. **-ność**, *s.*
Czwał, u, Galopp, *m.*
Czwałać, *v. a.* 5. galoppiren.
Czwarczina, vierter Theil, Viertheil, *m.*
Czwartaczek, **czka**, Rhomboide; längliche Rautenfigur, *f.*
Czwartaczka, viertägiges Fieber, *n.*

Czwartak, a, Viergroschenstück, *n.*; vierzeilige Gerste; Rautenfigur, *f.*; Soldat des 4. Regiments (1830), *m.*
Czwartek, tku, Donnerstag, *m.* -wielki, grüner Donnerstag, *m.* -tkowy, *a.*
Czwartny, *a.* im vierten Grade (z. B. verwandt).
Czwartodniowy, -dzienny, *a.* was den vierten Tag geschieht. Eben so Czwartoletny, -ni, u. dergl.
Czwarty, *a. num.* der vierte.
Czwarzyć się, *v. r.* 4. sich nöthigen lassen, sich zieren, sich scheinbar weigern.
Czworak, a, Würfelschild (Wurm), *n.*
Czworaki, *a.* viererlei, vierfach. -ko, *ad.*
Czworgiem, *ad.* zu vieren. [-kość, *s.*
Czwórka, vier Stück, *n. pl.* Viere im Kartenspiele, *f.*; Viertel, *n.*
Czwórkować, *v. a.* 6. vervierfachen; quadrupliren. [fach. -nie, *ad.*
Czwórnasob, -sobny, *a.* vierfältig; vier-
Czworny, *a.* Vier enthaltend, Vier-.
Czworo, rga, *n. coll.* von Cztéry, vier Stück.
Czworobok, u, Trapez, ungleichseitiges Viereck; Quarree, *n.* -boczny, *a.*
Czworoczęstny, *a.* viertheilig, Viertels-.
Czworodroże, *n.* Kreuzweg, *m.*
Czworodzielny, *ad.* viertheilig.
Czworodziury, -rny, *a.* mit vier Löchern.
Czworogran, -graniec, ńca, *m.* Viereck,
Czworograniasty, -nisty, -anny, *a.* [*n.* viereckig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Czworokąt, a, Figur mit vier Winkeln, *f.* Viereck, *n.* -tny, -towy, *a.*
Czworokoły, -łowy, *a.* vierräderig.
Czworokończaty, *a.* mit vier Enden, Spitzen.
Czworokonny, *a.* vierspännig.
Czworokrotny, *a.* vierfach. -no, *ad.*
Czworolisty, -listny, -liściany, *a.* vierblätterig.
Czworonog, a, Vierfüßler, *m.*
Czworonogi, -nożny, *a.* vierfüßig. Eben so: Czwororęki, Czworogłowy, von ręka, głowa. [nern; viereckig.
Czwororogi, -rożny, *a.* mit vier Hör-
Czworościan, u, Tetraeder, ein vierseitiger Körper, *m.* -ścienny, *a.*
Czworosiek, a, vierschneidiger Kanonenbohrer, *m.* [zusammengesetzt.
Czworoskładny, -spojny, *a.* vierfach
Czworoszczepny, *a.* vierspaltig.
Czworowęgielny, *a.* mit vier Winkeln, Ecken. [bauch (Fisch), *m.*
Czworoząb, zęba, Vierzahn, Stachel-
Czworozęby, -bny, *a.* mit vier Zähnen.
Czworynek, nka, Vier, *f.*
Czworzysty, *a.* vierfach.
Czy, czyli, czyż, Fragwort ob; *c.* oder.
Czy, czy, entweder, oder.
Czychać, czyhać, *v. a.* 5. begierig lauern.
Czyj, *a.* wessen; jemandes.
Czyli, *c.* oder; ob.
Czym (s. Co), wodurch? worin? vor Comp. je; auf das (z. B. Beste). Czym. tym, je, desto.
Czyn, u, That, *f.*; Werk, *n.*
Czynić, *v. a.* 4. thun; machen; gerichtlich verfahren. [walter, *m.*
Czyniciel, *m.* Thäter; Autor; Sach-
Czynieć (niam), *v. a.* 5. oft thun.
Czynirod, u, wälsches Bingelkraut, *n.*
Czyńliwy, *a.* thunlich. [*m.*
Czynnik, Thäter; Faktor (im Rechnen),
Czynny, *a.* thätig; wirksam; activ. -nie, *ad.* -ność, *s.* [-szowy, *a.*
Czyńsz, u, Zins, *m.*; Miethe; Steuer, *f.*
Czynszować, *v. a.* 6. verzinsen; Grundzins zahlen.
Czynszownik, Zinszahler; Zinsherr, *m.*
Czyńszyk, u, *dim.* kl. Nebenabgabe, *f.*
Czyrek, rka, kleines Geschwür mit einer Kuppe, *n.*
Czyścić, *v. a.* 4. reinigen; castriren.
Czyścica, gemeine Wirbelborste, (Pfl.), *f.*
Czyściec, ścia, *m.* Fegfeuer, *n.*; Roßnessel, *f.* -ściowy, *a.*
Czyścioch, Czystek, tka, Ueberreinlicher, *m.*; Sommerrose, *f.*
Czyściuchny, -utki, -uteńki, -usieńki, -uteneczki, *a. dim.* sehr rein.
Czysty, *a.* rein; keusch; vollkommen. -to, *ad.* -tość, *s.*
Czyszcz, s. czyści. . .
Czytać, *v. a.* 5. lesen. [schaft, *f.*
Czytelnia, Lese-, Hörsaal, *m.*; Lesegesell-
Czytelnik, Leser, *m.* -nica, -in, *f.*
Czytelnictwo, Lektüre, *f.*; Lesepublikum, *n.* [*ad.* -ność, *s.*
Czytelny, *a.* leserlich; Lese-. -no, -nie,
Czytywać, *v. a.* 5. öfters lesen. [*dim.*
Czyż, *m.* Zeisig, *m.* -żowy, *a.* -żyk,

D.

Dąb, ębu, Eiche, *f.* -ąbek, bku, *dim.*
Dąbczyna, unansehnliche Eiche, *f.*
Dąbień, bnia, Dębczak, Dębiec, bca, *m.* Eichenknüttel, *m.*
Dąbnik, mit Eichen bewachsener Ort, *m.*
Dąbrowa, Eichenwald, *m.*; ein Familien-

wappen: Hufeisen mit † † †, *n.* -wy, *a.* -wny, -wisty, *a.* reich an Eichenwäldern. [fraut?

Dąbrowka, eine Pflanze, f. Marienfraut?

Dać, Dawać, *v. a.* 5. 1. geben; zulaſſen. za mąż, verheirathen, (ein Mädchen).

Dąć, *v. a.* 1. blaſen, aufblaſen.

Dach, Dachy, *n.* -chowy, *a.*

Dachowe, ego, *n.* Quartiergeld, *n.*

Dachówka, Dachziegel, *m.*; Ziegeldach, *n.*; Haustaube, *f.* -kowy, *a.*

Dachówkarz, *m.* Dachziegelſtreicher, *m.*

Dachowkowaty, *a.* dachziegelförmig.

Dachownia, Ziegelbrennerei, *f.*

Dachownik, Dachziegelbrenner, -ſtreicher, *m.*

Daję, ich gebe, von Dać. [cher, *m.*

Daktyl, *m.* Dattel, *f.*; Dattelbaum, *m.* -lowy, *a.* -lowaty, *a.* dattelartig, dattelförmig.

Dal, *m.* auch dala, *f.* Weite, Entfernung, *f.* na dal, *ad.* in die Weite. Z dala, von weitem. O podal, in der Entfernung.

Dalece, *ad.* tak dalece, in ſo weit, in ſo fern.

Daleki, *a.* entfernt. -ko, *ad.* -kość, *s.*

Dalekopis, u, Telegraph, *m.*

Daléj, *ad. comp.* weiter. Dalejże, *i.* vorwärts! zur Sache!

Dalibóg, Dalipan, *i.* wills Gott; wahrhaftig. [meln, *n.*

Dalmatyka, Meßgewand mit kurzen Aermeln.

Dalszy, *comp.* von Daleki.

Dalszość, *f.* größere Entfernung; Zukunft, *f.*

Dam, von Dać. [Damascirtes Gewehr, *n.*

Damascenka, damascirtes Gewehr, *n.*

Damka, -meczka, -mulka, -muleńka, *dim.* Dämchen; Zierpüppchen, *n.* -mski, *a.*

Dan, *part.* von Dać, gegeben. [*a.*

Daň, *f.* Danina, Zins, *m.*; Steuer, *f*

Danie, Geben; Gericht (Speiſe), *n.*

Daniel, *m.* Daniel; Damhirſch, *m.* -lica, -hirſchkuh, *f.*

Dank, Dank; Kampfpreis; Vorrang, *m.*

Dannik, Lehnsträger, Steuerpflichtiger, *m.* -nictwo, -keit, *f.* -niczy, *a.*

Dar, -rek, rku, Geſchenk; Talent, *n.*

Danny, *a.* was man geben kann; zinsbar.

Darcić, ſ. Drzeć, reißen.

Darda, Wurfpfeil, *m.* [-ność, *s.*

Daremny, *a.* vergeblich. -nie, -no, *ad.*

Daremszczyzna, ſ. Darmocha.

Darmo, *ad.* umſonſt; vergeblich.

Darmobit, a, *m.* bei deſſen Erziehung Schläge nichts genützt haben.

Darmocha, unentgeldliche Arbeit, *f.*; Hofedienſt, *m.*

Darmochleb, ſ. Darmojad.

Darmochlub, -chwał, Prahler, *m.* -hny, -lny, *a.* prahleriſch ohne Grund.

Darmodaj, a, *m.* Freigebiger, der alles wegſchenkt, *m.*

Darmojad, -mojed, -mójad, mostrawca, *m.* unnützer Freſſer; Schmarotzer, *m.* -jedny, *a.*

Darmomówny, *a.* ſalbaderiſch.

Darmomyślny, *a.* leer denkend; ſchwärmeriſch.

Darmopłoch, a, furchtſamer Menſch, *m.*

Darmopych, *a.* eingebildet, aufgeblaſen.

Darmosilny, *a.* umſonſt angeſtrengt.

Darmostoj, a, *m.* Pflaſtertreter, *m.*

Darmostraw, -wca, ſ. Darmojad.

Darmowski, *m.* ſcherzw. der alles umſonſt will.

Darn, u; Darú, nia, *m.* -ni, *f.* -nie, *pl. f.* Raſen, *m.* -nowy, -niowy, *a.*

Darniasty, -niowaty, -nisty, *a.* raſig, voll Raſen. -to, *ad.* -tość, *s.*

Darnina, Raſen, *m.*

Darniowy, *a.* Raſen-.

Darnowiec, wca, Grasameiſe, *f.*

Darodawca, *m.* Geſchenkgeber, *m.*

Darolubnik, der gern Geſchenke annimmt, *m.*

Daronośny, *a.* Geſchenke bringend.

Darownik, ſ. Darodawca.

Darowny, *a.* ſchenkbar; verzeihlich.

Darować, *v. a.* 6. ſchenken: verzeihen.

Darowizna, geringes Geſchenk, *n.* Gabe, *f.* [Dziarski.

Darski, *a.* flink. -ko, *ad.* -kość, *s.* ſ.

Darty, *part.* von Drzeć, geriſſen.

Darzyć, *v. a.* 4. gedeihen laſſen, ſegnen. *r.* -się, gelingen.

Dąsać, *v. a.* 5. erzürnen. *r.* -się, zornig ſein, ſchnauben. [*pl. f.*

Dąsy, *pl. m. vulg.* zornige Geberden,

Daszek, szku, *dim.* v. Dach, kl. Dach; Häuschen, *n.*; Circumflex, *m.* -kowy, *a.*

Daszkogłow, Seehirſch (Fiſch), *m.*

Daszkonos, a, ein Vogel, *m.*

Dasznik, a, eine Bipernart, *f.*

Daszysty, *a.* dachig, bedacht.

Data, Datum, *n.*

Datek, tku, Gabe; Ausgabe, *f.*

Datny, -tliwy, *a.* freigebig; das gegeben werden kann. -ność, *s.*

Datować, *v. a.* 6. datiren.

Dawać, *v. a.* 5. oft geben.

Dawca, *m.* Geber, *m.*

Dawczyna, -czyni, *f.* Geberin, *f.*
Dawić, *v. a.* 4. würgen, erſticken.
Dawica, Halsbräune, *f.*
Dawiciel, *m.* Würger, *m.*
Dawidka, -dowka, Davidsbirne, *f.*
Dawniej, *ad. comp.* vor längerer Zeit.
Dawniuchy, -niusenki, -niutenki, *dim.* von
Dawny, *a.* alt. -no, *ad.* -ność, *s.* Alter, *n.*; Verjährung, *f.*
Dążyć, *v. a.* 4. eilen; ſtreben wohin.
Dążność, *f.* Abſicht, *f.* Zweck, *m.* Ziel, *n.* [etwas.
Dbać, *v. a.* 5. achten, ſich kehren an
Dbały, *a.* achtſam. -ło, -le, *ad.* -łość, *s.*
Debankować, *v. a.* 6. die (Spiels) Bank ſprengen.
Dębczak, a, Eichenknüttel, *m.* [*m.*
Dębczyna, junge Eiche, *f.*; Eichenwald,
Dębianka, -bionka, Gallapfel, *m.*
Dębiany, *a.* Eichen-.
Dębiasty, *a.* eichenartig; vierſchrötig (Menſch). -to, *ad.*
Dębić, *v. a.* 4. -bować, 6. mit Lohe beizen.
Dębica, Eichenwäldchen, *n.* [beizen.
Dębiec, Dubiec, bca, Dębel, bla, *m.* Eichenknüttel; junger Eichbaum, *m.* [*n.*
Dębina, Eichwald, *m.*; Eiche, *f.*; -holz,
Dębinny, -inowy, *a.* Eichen-; eichen.
Dębniak, Eichſchwamm; Eichenhain, *m.*
Dębnica, Gerberlohe, *f.*
Dębnik, Eichenwald; Gallapfel, *m.*
Dębny, *a.* eichenlaubfarbig; gut gelohet.
Debosz, *m.* liederlicher Menſch, Ausſchweifling, *m.* -sza, *f.* Ausſchweifung.
Deboszować, *v. a.* 6. ausſchweifen. [*f.*
Dębować, *v. a.* 6. ſ. Dębić.
Dębowiec, wca, *m.* Eichenknüttel, *m.*
Debrza, ſchmales, grün beholztes Thal zwiſchen zwei Bergen, *f.*
Dech, dchu, tchu, Athem, *m.* -chowy, *a.*
Decie, *n.* Blaſen, Wehen, *n.* [wy, *a.*
Deczak, a, ein Bohrer (Schiffsſprache), *m.*
Deczka, kleine Decke, *f.*
Defalka, Abzug, *m.*
Defalkować, *v. a.* 6. abziehen.
Defekt, Mangel, *m.*; Gebrechen, *n.*
Definitor, Definitor, Rathgeber eines Kloſterordens, *m.* -torz, *m.* Rathsſtube eines Kloſters, *f.*
Dega, Schwiele vom Hieb, Schlag, *f.*
Degradować, *v. a.* 6. degradiren.
Deista, *m.* Deiſt, *m.* -two, Deismus, *m.* -tyczny, *a.* [boden, *m.*
Dek, *m.* Deka, *f.* Decke, *f.*; Reſonanz-
Dekalog, die zehn Gebote, *pl. n.*

Dekarz, *m.* Dachdecker, *m.* -rski, *a.*
Dekiel, kla, *m.* Deckel auf der Ziegelpfanne, *m.*
Deklamować, *v. a.* 6. declamiren.
Deklaracya, Erklärung, *f.* -rować, *v. a.* 6. erklären.
Dekretować, *v. a.* 6. dekretiren, gerichtlich beſtimmen. [tion, *f.*
Delata, gerichtliche Anzeige; Denuncia-
Delator, gerichtlicher Angeber, *m.*
Delektować, *v. a.* 6. ergötzen.
Delfin, Delphin (Fiſch); Dauphin, *m.*; Handhabe an Kanonen, *f.* -nowy, *a.*
Delfinat, die Dauphinee, *f.*
Delia, -lijka, *dim.* Ober-, Waffenrock (ſonſt), *m.*
Deliberować, *v. a.* 6. berathſchlagen.
Delicye, *pl. f.* Annehmlichkeiten, *pl. f.*
Delikacik, ſ. Cuchracek.
Delikacki, *a.* zärtlich.
Delikactwo, Weichlichkeit, Verzärtelung.
Delikat, Zärtling, *m.* [*f.*
Delikatny, *a.* delicat; zart; fein. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Delutka, (wallachiſcher) Oberrock (ohne Aermel), *m.*
Demeszek, szku, damascirtes Eiſen, *n.* -kować, *v. a.* 6. damasciren. [*dim.*
Denar, Dynar, Dreifuß, *m.* -rek, rka,
Denko, *dim.* ſ. Boden; Deckel, *m.* -kowy, *a.* Deckel-.
Denka, *pl. n.* Holzſtäbe zum Boden, *pl.*
Dennica, Bodenbrett im Wagen, *n.* [*m.*
Denny, *a.* gichtiſch; Boden-. -ność, Gicht, *f.*
Depka, ſpitziger Leiſten (Schuſter), *m.*
Deptać, *v. a.* 5. -ptnąć, -pnąć, 2. treten (mit Füßen).
Deptacz, *m.* Treter, *m.*
Deptak, a, Tretmühle, *f.*
Deptalnia, Tretkelter, *f.* -faß, *n.*
Deputat, Abgeordneter, *m.* -tacki, *a.*
Deputować, *v. a.* 6. abordnen.
Dera, grobe Decke, *f.* [*m.*
Derbisz, *m.* Derwiſch (türkiſcher Mönch),
Dereń, nia, *m.* Kornelbaum, *m.* -niowy, [*s.*
Dereniak, a, Kornelwein, *m.*
Dereniorodny, *a.* Kornel erzeugend.
Deresz, -szek, szka, *m.* -ſchelhäriges Pferd, *n.* Stichelſchimmel, *m.* -szowaty, *a.* ſtichelhärig.
Derka, (Pferdes) Decke, *f.* ſ. Dera.
Derkacz, *m.* Wachtelkönig, *m.*
Derus, a, Leuteſchinder, Erpreſſer, *m.*
Deska, Brett, *n.* -szczka, *dim.*
Desman, *a*, kleine Biberart, *f.*

Desperat, Verzweifelter, *m.* -racki, *a.*
Desperować, *v. a.* 5. verzweifeln.
Deszcz, u, dżdżu, dżdża, *m.* Regen, *m.* -czowy, *a.*
Deszczka, -czulka, *dim.* Brettchen, *n.*
Deszczowka, Regenwasser, *n.*
Deszczyk, a, kleiner Regen, *m.*
Deszczysty, *a.* ſ. Dżdżysty.
Dętka, (hohle) Blaſe, *f.*
Dęty, *a.* hohl, geblaſen. -to, *ad.* tość, *s.*
Dewot, Betbruder, *m.*
Dewotka, Betſchweſter, Scheinheilige, *f.*
Deżdż, dżdżu, *m.* dichter Regen, *m.*
Djabel, -bol, bła, *m.* Teufel, *m.* -belny, -belski, -bli, *a.* teufliſch. [*m*
Djabelstwo, Teufelszeug, *n.*; Teufel, *pl.*
Djabląko, junger Teufel, *m.*; Teufelsbrut, *f.*
Djabłę, ęcia, *m.* Teufelsbraten, *m.* [*ſ.*
Djablica, Teufelsmenſch, *n.* böſe Sieben,
Djablik, kleiner Teufel, *m.*; Aaronsbild (Pflanze), *n.* [Deickſel, *m.*
Djachel, chła; **Diasek**, aka, Dicker,
Djak, griechiſcher Kirchenſänger; Schreiber; Geheimſchreiber, *m.*
Diament, -ment, ſ. Dyament.
Djasek, aka, ſ. Djachel.
Dilata, Aufſchub, *m.*
Dla, *pr.* für; um, wegen, aus.
Dławić, *v. a.* 4. drücken, drängen.
Dławikurz, *m.* Hühnerdieb, -würger (Fuchs), *m.*
Dławić, *v. a.* 4. drängen; würgen.
Dławigad, a, (Schlangen-) Schlucker (Vogel), *m.* [*m.*
Dławimuszka, Fliegenſchnapper (Vogel),
Dłoń, *f.* flache Hand, *f.* Hand breit. -niowy, *a.*
Dłoniastonogi, *a.* mit Schwimmfüßen.
Dłoniasty, -nisty, -niowaty, *a.* wie flache Hand geſtaltet.
Dłóto, -tko, Meißel, *m.* -towy, -tkowaty, *a.* meißelartig.
Dłotować, *v. a.* 6. ausmeißeln.
Dłubać, *v. a.* 5. -bnąć, 2. aushöhlen; ſtochern; baſteln; ſchlecht jagen (Hund).
Dłubacz, *m.* Baſteler, *m.* [ſpatel, *m.*
Dłubaczka, Gartenmeſſer, *n.*; Barbier-
Dłubanina, Klauberei; ausgehöhlte Arbeit, ſ. v. a. Dłubać. [beit, *f.*
Dłubinch, a, Ohrlöffel, *m.*
Dłubizab, **Dłubozab**, zębu, Zahnſtocher,
Dług, u, Schuld, *f.* [*m.*
Długawy, *a.* länglich; etwas lang.
Długi, *a.* lang; langweilig. -go, *ad.* -gość, *s.*

Długobrzuch, Langbauch (Fiſch), *m.*
Długocierpliwy, *a.* langmüthig. -wość,
Długodziób, a, Pfuhlvogel, *m.* [*s.*
Długojęzyki, *a.* mit langer Zunge.
Długoklaszcz, *m.* ein Wurm, *m.*
Długoletni, *a.* vieljährig. -nie, *ad.* -ność, *s.*
Długomówiec, wca, Schwätzer, *m.*
Długomówny, *a.* weitſchweifig, geſchwätzig. -nie, *ad.* -ność, *s.*
Długonog, a, Hüpfer (Säugethier), *m.*
Długonogi, *a.* langbeinig.
Długopletw, wa, ein Fiſch (orcynus),
Długopysk, a, Schnabelfiſch, *m.* [*m.*
Długorąk, langarmiger Affe, Gibbon, *m.*
Długoręki, *a.* langhändig. [*m.*
Długoś, *m.* langer, langgedehnter Menſch,
Długoszpar, ein Fiſch (selanche), *m.*
Długoszpon, Klauenſpreizer, Kiebitz, *m.*
Długoszyi, -szyjny, -szyjowy, *a.* langhälſig.
Długowłosy, *a.* langhärig. [hälſig.
Dłuż, *f.* Länge, *f.* na, w dłuż, in der Länge. Wdłuż, podłuż, *pr.* längs.
Dłużawa, Länge, *f.*
Dłużce, *pl. m.* Würfelmen beim Falken,
Dłużeć, *v. n.* 3. lang werden. [*pl. m.*
Dłużen, *a.* ſ. Dłużny.
Dłużeń, żnia, -żnia, ni, *f.* -żec, żca, *m.* Vorlegbrett beim Bienenſtock, *n.*
Dłużej, *ad.* -ższy, *a. comp.* von Długi.
Dłużmiernica, Meßtiſch, *m.* Meßruthe, *f.*
Dłużmiernik, Ausmeſſer der Länge, *m.* -nictwo, *n.* Kunſt, Längen zu meſſen, *f.*
Dłużnia, Länge, *f.*
Dłużnica, etwas Langes, *n.*; Schuldne-
Dłużnik, Schuldner, *m.* [rin, *f.*
Dłużny, *a.* ſchuldig; verſchuldet. -ność, *s.* [den.
Dłużyć, *v. a.* 4. verlängern; verſchul-
Dłużyzna, -żyna, Länge, *f.*
Dma, Wehen, *n.*; Sturmwind, *m.*
Dmę, ſ. Dąć, wehen, blaſen.
Dmuch, Hauch, *m.* Blaſen, *n.*
Dmuchać, *v. a.* 5. -chnąć, 2. blaſen; davon eilen; jemandem eines verſetzen.
Dmuchawka, Blaſerohr, *n.*
Dna, Hüftweh, *n.*; Gicht, *f.*
Dnia, ſ. Dzień, Tag, *m.*
Dnieć, -ie, -niało, *v. n.* 3. *imp.* tagen.
Dniowy, *a.* von Dzień, Tages.
Dno, Boden; Grund, *m.*
Do, *pr.* zu; an; nach; in; auf (von Stunden); bei Verben: noch mehr, zu; vollends, aus; bis wohin, bis wie lange; das deutſche er. [Lage, *f.*
Doba, 24 Stunden; Zeit; Gelegenheit;

Dobadać, -dywać się, *v. r.* 5. erforſchen.
Dobiegać, -biec, *v. a.* 5. 1. bis wohin laufen; einholen; erforſchen.
Dobiegły, *a.* erreichbar. [chen.
Dobielić, *v. a.* 4. vollkommen weiß ma-
Dobierać, *v. a.* 5. bis wohin faſſen; nehmen; noch zunehmen; wählen. -się, durchdringen. [Sache; Bierwürze, *f.*
Dobierka, Auswählen, *n.* ausgewählte
Dobieżny, *a.* hinzulaufend, erreichend.
Dobijać, *v. a.* 5. ſich bis wohin ſchlagen; völlig, vollends ſchlagen; anlanden; durchdringen; ſtreben.
Dobita, -tka, Zuſchlag; Gnadenſtoß; Stich im Spiele, *m.* -ki, *pl.* Reſt, *m.* ſ. Niedobitki.
Dobitny, *a.* ſchlagend, treffend; durchdringend. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Dobor, Dobior, u, Auswahl; Auserleſenheit, *f.*
Doborny, *a.* auserleſen, vorzüglich.
Dobość, *v. a.* 1. peinigen bis aufs Blut; durchſtehen. [aki, -owy, *a.*
Doboss, *m.* Trommelſchläger, *m.* -aszow-
Dobra, *pl. n.* Güter; Landgüter, *pl. n.*
Dobrać, ſ. Dobierać.
Dobrnąć, *v. a.* 2. durchwaten; auf den Grund kommen.
Dobro, Gut; Wohl, Heil, *n.*
Dobroć, *f.* Güte, *f.* eig. u. fig.
Dobrochętny, *a.* wohlwollend.
Dobrośka, -rodzka, aus dobrodziejka, gnädige Frau, *f.* [*ad.* -ność, *s.*
Dobroczynny, *a.* wohlthätig. -nie, -no,
Dobrodawca, *m.* Wohlthäter, Geber des Guten, *m.* [Seele, *f.*
Dobroduszny, *a.* gutmüthig; eine gute
Dobrodziéj, *m.* Wohlthäter, *m.*; Titel, welcher immer dem Jego Moć Pan, auch Pan, nachgeſetzt wird. -ejka, *f.* -ejów, -ejaki, *a.* -ejaszek, szka, *dim.* lieber, guter Herr, *m.*
Dobrodziejstwo, Wohlthat, *f.*
Dobromówny, *a.* ſegnend, Gutes wünſchend.
Dobromyślny, *a.* gut geſinnt. [ſchend.
Dobronować, *v. a.* 6. zu Ende eggen.
Dobropan (czechiſch), Merkur, *m.*
Dobroradny, *a.* gut rathend.
Dobrorzeczyć, *v. a.* 4. Gutes nachſagen; Gutes wünſchen. [*m.*
Dobrota, Güte, *f.*; gutmüthiger Menſch,
Dobrotliwy, *a.* gütig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Dobrowierny, *a.* rechtgläubig.
Dobrowolen, -lny, *a.* freiwillig. -ność, *s.* freier Wille, *m.*

Dobruchać, *v. a.* 5. beſänftigen.
Dobruchny, -bruchny, -brutki, -utenki, *dim.* von:
Dobry, *a.* gut. -brze, *ad.*
Dobrzeć, *v. n.* 3. gut, beſſer werden; zunehmen; heilen.
Dobyć, ſ. Dobywać.
Dobytek, tku, Hausvieh, *n.*; Erwerb aus demſelben, *m.*; Beute, *f.*
Dobytny, *a.* einnehmbar.
Dobyty, *a.* erworben; gezückt (Schwert).
Dobywalny, *a.* was herausgenommen werden kann; zur Eroberung nöthig, dienlich.
Dobywać, *v. n.* 5. -być, ſein bis zu einer Zeit, *a.* mühſam hervorbringen; erobern. *r.* -się, einbrechen; ſich heraus arbeiten. [-dny, *a.*
Dochód, u, Einkünfte, *pl. f.* -dowy,
Dochodzić, *v. a.* 4. Dojść, 1. bis wohin gehen; gelangen; hinreichen; erforſchen; zu Ende gehen; zu Stande kommen.
Dochodziciel, a, Nachſucher, Reklamator, *m.* -lka, -cin, *f.*
Dochować, *v. a.* 5. auferziehen.
Dochowały, *a.* auferzogen, erwachſen.
Dochowek, wku, ſelbſt erzogenes Vieh, *n.*
Dochowny, *a.* zum Aufbewahren geeignet, dauerhaft. [gen mit Mühe.
Dochrapać się czego, verſchaffen; erlan-
Dochwycić, *v. a.* 4. erhaſchen.
Dociąć, *v. a.* 2. durchhauen; ſticheln.
Dociąg, u, Zufuhr, *f.*; Hülfsmittel, *n.*
Dociągać, -giwać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. bis wohin ziehen.
Docieczony, *a.* erforſcht; erforſchlich.
Docieka, *v. a.* 5. -ciec, 1. ausfließen; ergründen. [zu Stande bringen.
Docierać, *v. a.* 5. dotrzeć, 3. reiben;
Docierpieć, *v. a.* 3. ausleiden, erdulden.
Docinać, *v. a.* 5. -ciąć, 1. vollends hauen; ſticheln. [Hieb, *m.*
Docinek, ſ. Przycinek, Stichelei, *f.*;
Dociak, u, Treffen im Wurf; Niederdrücken, *n.* [ſuchen.
Dociakać, -akiwać, *v. a.* 5. zu treffen
Docwiczyć, *v. a.* 4. durch Uebung vervollkommnen. [erleiden.
Docsekiwać, *v. a.* 5. -kać, 5. erwarten;
Docsesać, *v a.* 5. auskämmen.
Docsesny, *a.* temporell; zeitlich, irdiſch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Docynić, *v. a.* 4. vollenden. [*f.*
Docynek, nku, Geſchäft, *n.*; Handlung,
Docytać, *v. a.* 5. zu Ende leſen; się czego, durchs Leſen erfahren.

Dodać, *v. a.* 5. hinzufügen, addiren; darreichen. [-no, *ad.* -ność, *s.*

Dodajny, *a.* was zugegeben ist. -nie,

Dodatek, tku, *m.* Zugabe, *f.*; Anhang, *m.* -tkowy, *a.*

Dodatni, *a.* zugebend; positiv.

Dodatnia, Einschaltung; Zugabe, *f.*

Dodatny, *a.* was zugegeben wird.

Dodawać, zugeben; leisten; eingeben.

Dodawanie, Zusatz, *m.* Addition, *f.*

Dodawiec(-wacz), *m.* Darreicher, Verschaffer, *m.*

Dodłubać, *v. a.* 5. aushöhlen; auswühlen.

Dodrzeć, *v. a.* 3. zu Ende reißen.

Dodzienny, *a.* eintägig.

Dodzierać, *v. a.* 5. zerreißen; verderben.

Dogadka, Errathen, *n.*

Dogadzać, *v. a.* 5. willfahren, befriedigen; genug thun.

Doganiacz, *m.* ſ. Dojeżdżacz.

Doganiać, *v. a.* 5. vollends, bis wohin jagen; einholen.

Dogarać, *v. a.* 5. verbrennen.

Dogarnąć, *v. a.* 2. erscharren; mühsam erlangen.

Dogiąć, *v. a.* 2. durchbiegen; erzwingen.

Dogladacz, *m.* Aufseher, *m.* [geben.

Dogladać, *v. a.* 5. beabsichtigen; Acht

Dognić, *v. a.* 4. ganz verfaulen.

Dognieść, *v. a.* 1. zerknuten, zerdrücken.

Dogoda, Bequemlichkeit; Befriedigung, Genugthuung, *f.*

Dogodliwy, -dny, *a.* willfährig; bequem. nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Dogodzić, *v. a.* 4. willfahren; pflegen; (ostrem) prügeln. [-lka, -rin, *f.*

Dogodziciel, *m.* Pfleger, Willfahrer, *m.*

Dogon, u, Verfolgen, *n.*; Reige, *f.*

Dogonić, *v. a.* 4. einholen.

Dogorywać, *v. a.* 5. -gorzeć, 3. sterben; abbrennen. [wirthschaften.

Dogospodarować, *v. a.* 6. alles ver-

Dogotować, *v. a.* 6. gar kochen; fertig machen. [gen.

Dogramolić, *v. a.* 4. erkriechen; erlan-

Dogrodzić, *v. a.* 4. umzäunen.

Dogryść, *v. a.* 1. zerbeißen; quälen.

Dogryzki, *pl. f.* Stichelreien, *pl. f.*

Dogrzać, ſ. Dogrzewać.

Dogrzebać, *v. a.* 5. ergraben.

Dogrzewać, *v. a.* 5. vollends wärmen; jemandem zusetzen.

Dojąć, *v. a.* 1. ergreifen; peinigen.

Dój, u. Gemelke, *n.*

Dojadać, *v. a.* 5. mit Essen fertig sein.

Doić, *v. a.* 4. melken; auffangen.

Dojechać, **Dojeżdżać**, *v. a.* 5. anfahren, einholen. *fam.* jemandem zusetzen.

Dojemny, *a.* durchgreifend.

Dojeść, *v. a.* 1. auffressen; verschlingen; lästig werden. [*m.*

Dojeżdżacz, *m.* Jäger bei Parforcejagd,

Dojeżdżać, *v. a.* 5. anlangen; hetzen.

Doimek, mku, Nachwein, *m.*; Nachbier, Halbbier, *n.*

Dojutrzek, trka, -jutraszek, szka, der Alles auf morgen verschiebt, Pflegmatiker, *m.* [gänglich.

Dojutrzny, *a.* bis morgen dauernd, ver-

Doiwo, Gemelke, *n.*

Dokąd, *ad.* wohin? so lange als.

Dokądkolwiek, *ad.* wohin immer.

Dokarmić, *v. a.* 4. mästen; entwöhnen (Säugling). [*n.*

Dokaz, u, Erweis, *m.*; Zustandebringen,

Dokazać, *v. a.* 5. zuwege bringen; beherrschen. [Berathung, *f.*

Dokład, -dka, Zusatz, *m.*; Bedingung;

Dokładać, -dywać, hinzufügen. *r.* -się, sich verwenden; zu Rathe ziehen.

Dokładny, *a.* vollständig. -nie, -no, *ad.*

Dokoła, *ad.* ringsherum. [-ność, *s.*

Dokonać, *v. a.* 5. vollenden; erfüllen.

Dokończać, -kończyć, *v. a.* 5 4. beendigen. [-rin, *f.*

Dokończyciel, *m.* Beendiger, *m.* -lka,

Dokonywać, -konać, *v. a.* 5. vollenden, vollziehen; vollends verscheiden.

Doktor, Doktor; Arzt, *m.* -rski, *a.* -rstwo, *n.* -rat, *m.* Würde; Arzneikunde, *f.* [kuriren.

Doktorować, *v. a.* 6. Doktor werden;

Dokuczać, *v. a.* 5. zusetzen; lästig werden. [lichkeit, *f.*

Dokuczka, -kuka, Peinigung; Zudring-

Dokuczliwy, -ezny, *a.* plagend, lästig.

Dokucznik, Plagehals, Uebellästiger, *m.*

Dokumentować, *v. a.* 6. mit Beweisen belegen. [lässig.

Dokumentalny, -ntny, *a.* sicher, zuver-

Dokupny, *a.* erkäuflich.

Dokupować, *v. a.* 6. erhandeln.

Dół, u, Grube, *f.*; Boden, Grund, *m.* Na dole, *ad.* unten. Na dol, *ad.* herunter, hinunter. Z dołu, vor unten. -lny, *a.*

Dola, Theil, *m.*; Schicksal; Unglück, *n.*

Dolać, *v. a.* 1. zugießen, voll gießen.

Dolać, *v. a.* 5. vermögen.

Dołączyć, *v. a.* 4. hinzufügen.

Dołaman, ſ. Doloman.

Doławiać, *v. a.* 5. aufspüren.

Dolegalka, ſ. Doleżalka.
Dolegać, *v. a.* 5. -eżeć, 3. anſtliegen; drücken; drängen; plagen; betrüben.
Dolegliwy, -gły, *a.* ſchmerzhaft; dringend. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Dołek, łka, -łeczek, czka, Grübchen, *n.*
Dołetny, *a.* großjährig, mündig. -ność, *s.* [geben.
Dołewać, *v. a.* 5. hinzugießen; hinzu-
Dołewek, wku, -łewka, Zuguß (von Getränken), *m.*
Doleżalka, -leżalka, weiche Birne, *f.*
Doleżały, *a.* weich; ausgelegen.
Doleżeć, *v. n.* 3. anſtliegen; verbleiben.
Doleźć, doleść, *v. a.* 1. wohin kriechen, klettern. [unbehülflich.
Dołężny, *a.* einer Sache gewachſen; nicht
Doliczać, *v. a.* 5. -liczyć, 4. zurechnen; hinzugeben. [ben, *m.*
Doliczmik, Ergänzungsjahr, *ſ.* Abdo-
Dolina, -inka, Thal, *n.*
Dolisty, *a.* thalig; grubig. -to, *ad.* -tość, *s.* [den.
Dołkowacieć, *v. n.* 3. hohl, grubig wer-
Dołkowaty, *a.* grubig, hohl. -tość, *s.*
Dolny, *a.* untere, niedere; (Gruben-.)
Dołoman, a, Dolman, *m.*
Dołot, u, Heranfluß, *m.*; Erreichen, *n.*
Dołow, u, Beendigung der Jagd, *f.*
Dołowaty, *a.* voll Gruben.
Dołowić, *v. a.* 4. zu Ende jagen, fiſchen.
Dołożny, *a.* ausführlich; vollſtändig; emſig. -ność, *s.*
Dołożyć, *v. a.* 4. zulegen, ergänzen.
Dołupać, *v. a.* 5. zerſpalten.
Dołwaga, Winkel zum Meſſen der Perpendikularlinie, *m.*
Dom, Haus, *n.* eig. u. fig. poprawy, Zuchthaus, *n.* -mowy, *a.*
Domacać, *v. a.* 5. durchs Fühlen erforſchen.
Domacalny, *a.* erlaßbar. [ſchen.
Domacany, *a.* zahm; häuslich; heimiſch.
Domagać się, *v. r.* 5. ſtreben, fordern.
Domak, -mator, *m.* Stubenhocker, *m.*
Domawiać, *v. a.* 5. zu reden anfangen; ein anſprechen.
Domek, mku, -meczek, czka, Häuschen.
Domeżny, *a.* mannbar. [chen, *n.*
Domiar, Vollmaß; volles Maß, *n.*
Domiarkować się, *v. r.* 6. bemerken.
Domieścić, *v. a.* 4. placiren; einräumen.
Dominikan, Dominikaner, *m.*
Domniemać, *v. a.* 5. vermuthen; erſchließen. [maßlich.
Domniemany, *a.* vermeintlich; muth-
Domniemywać, *v. a.* 6. muthmaßen.

Domodlić się, *v. r.* 4. durchs Bitten erlangen. [machen, bezwingen.
Domoc, Domodz, *v. a.* 1. den Garaus
Domostwo, Gebäude, *n.*; Familie, *f.*
Domować, *v. a.* 6. Privatleben führen; hauſiren. [*m.* -niczy, *a.*
Domownik, Hausgenoſſe; Einheimiſcher,
Domownictwo, Hausgenoſſenſchaft; Landesangehörigkeit, *f.*
Domówny, *a.* der das Seinige (mündlich) zu vertreten weiß, *m.*
Domowy, *a.* häuslich; Haus-.
Domysł, *m.* Muthmaßung, *f.*; Gutdünken, *n.*; Einfall, *m.* [entſinnen.
Domyślać się, *v. r.* 5. vermuthen; ſich
Domyślacz, *m.* Muthmaßer, *m.*
Domyślnia, Hinzudenken, *n.* Ellipſe, *f.*
Domyślny, muthmaßlich; ſchlau; ſpeculativ. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Doń, ſtatt do niego, in ihn.
Dona, Dähne (Collet), *f.*
Donataryusz, *m.* Lehnsbeſitzer, *m.*
Donatywa, Donativ, *n.*; Belehnung, *f.*
Donica, Aſch; Blumentopf; Reibenapf, *m.* -czka, *dim.*
Donico, ńca, *m.* doniſcher Koſak, *m.*
Doniekąd, *ad.* eine Weile lang.
Donieść, *v. a.* 1. bis wohin tragen; benachrichtigen.
Doniesienie, *n.* Benachrichtigung, *f.*
Donosić, *v. a.* 4. von Donieść, herzutragen; hinterbringen; vollziehig ſein.
Donosiciel, *m.* Zuträger; Angeber, *m.* -lski, *a.*
Donosny, -niosły, *a.* hinreichend; einträglich; lant. Doniosłość, -nioſność, *f.* Schußweite (eines Gewehres), *f.*
Dopad, u, Ertappen, Erwiſchen, *n.*
Dopadkiem, *ad.* fingl; beiläufig.
Dopadkowy, *a.* beiläufig; nebenher geſchehend. [verſtehen.
Dopalać, *v. a.* 5. anbrennen; -nić,
Dopaść, *v. a.* 1. -padać, 5. fallen bis wohin; anfallen.
Dopatrywać, ſ. Doziérać.
Dopędny, *ad.* einzuholen; erreichbar.
Dopędzać, *v. a.* 5. hintreiben; einholen.
Dopędziciel, *m.* Treiber, *m.*
Dopełniać, *v. a.* 5. -nić, 4. zufüllen; ergänzen; erfüllen. [erlangen
Dopiąć, *v. a.* 2. anſpannen; zuknöpfen;
Dopić, *v. a.* 1. austrinken.
Dopiekać, *v. a.* 5. -piec, 1. ausbraten, ausbacken; Jemandem zuſetzen.
Dopiekacz, *m.* Plaggeiſt, *m.*
Dopierać, *v. a.* 5. auswaſchen.

Dopiero, *ad.* soeben; allerwelle; erst jetzt; wekendś, geschweige denn.

Dopieratenko, -tenecko, *ad.* diesen Augenblick. [fällig abwarten.

Dopilnować, *v. a.* 6. bewahren; sorg-

Dopinać, *v. a.* 5. -piąć, 2. zuschnallen, anschließen.

Dopisać, -sywać, *v. a.* 5. 6. das Schreiben endigen; verschreiben; flicken.

Dopisek, ska, Zu-, Nachschrift, *f.* Postscript, *n.*

Dopłata, Zulage, *f.*; Nachschuß, *m.*

Dopłynąć, *v. a.* 2. schwimmend wohin treffen.

Dopływ, u, Zufluß, *m.*

Dopokąd, -póki, *ad.* so lange als nur.

Dopołudnie, *n.* Vormittag, *m.*

Dopomagać, *v. a.* 5. -móc, 1. helfen, verhelfen. [bringen.

Dopomnieć się, *v. r.* 3. in Erinnerung

Dopoty, *ad.* (so lange) bis.

Dopowiadać, *v. a.* 5. aussprechen; Worte versagen. [kundigen.

Dopraszać się, *v. r.* 5. erbitten; sich er-

Doprawdy, *ad.* im Ernst.

Doprowadzić, *v. a.* 3. herführen, herbringen; geleiten.

Dopuszczać, *v. a.* 5. -uścić, 4. zulassen, erlauben. [Zulassung, *f.*

Dopust, -puszczenie, Verhängniß, *n.*; Dopustny, *a.* zulässig.

Dopytywać, -tać, *v. r.* 5. ausfragen; erfragen. [beiten; nachmachen.

Dorabiać, *v. a.* 5. fertig machen; ver-

Dorachowca, *m.* der zusammen rechnet.

Dorada, guter Rath, *m.* [*m.*

Doradny, *a.* der sich zu rathen weiß (mündig). [zurathen.

Doradzać, *v. a.* 5. -dzić, 4. anrathen,

Doradca, -radziciel, *m.* Rathgeber, *m.*

Dorastać, *v. a.* 5. heranwachsen; zunehmen. [Fleck treffen.

Dorazić, *v. a.* 4. verletzen, den wunden

Doraźny, -razowy, *a.* augenblicklich (geschehend).

Doręcz, *m. f.* -czo, *n.* na doręczu, -czy; na podręczu, -czy; na podręczu, -czy, *ad.* bei der Hand. Na doręcz, -czo, zur Hand.

Doręczny, *a.* bei der Hand; bereit; fertig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Doręść, *f.* -dzie, *n.* s. Doręcz.

Dorobek, bku, Verdienst, Erwerb, *m.*

Dorobić, *v. a.* 4. ausarbeiten; anstecken; nachmachen.

Dorobny, -bkowy, *a.* erworben erwerbbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Doroczny, *a.* jährlich; jährig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Dorodny, *a.* wohlgestaltet; fruchtbar. -ność, stattliche Gestalt, *f.*

Dorosłek, *f.* Dorostek.

Dorosły, *a.* erwachsen; mannbar; mündig. -łość, *s.* [*m.*

Dorostek, tka, Jüngling, Aufschößling,

Dorota, Dorothee; Diebdarmwurst, *f.*

Dorożka, Droschke, *f.*; kleiner Weg, *m.*

Dorozumienie, Vermuthung, *f.*

Dorozumiewać, -mieć się, *v. r.* 5. 3. verstehen; vermuthen.

Dorsz, a, *m.* Dorsch; Kabljau, *m.*

Dorsznik, ein Wurm, *m.* [men.

Dorwać, *v. a.* 5. abreißen; -się, bekom-

Dorywczy, *a.* hastig; ruckweise. -czo, w dorywczo, na dorywczu, dorywkiem, *ad.*

Dorzeczny, *a.* zur Sache passend, zweckmäßig. -ność, Tauglichkeit, *f.*

Dorznąć, *v. a.* 2. -rznąć, 5. schlachten; abschneiden. [*n.*

Dorzynki, Dożynki, *pl. m.* Erndtefest,

Dosada, Groll, *m.*; Angemessenheit, *f.*

Dosadny, *a.* treffend; lästig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [überfüllen.

Dosadzać, *v. a.* 5. zusetzen mit Worten;

Dość, *s.* Dosyć, *ad.* genug.

Doschnąć, *v. a.* 2. austrocknen.

Dościg, Dościganie, Einholen, *n.*

Dościgać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. einholen; erforschen; verfolgen.

Dościgły, *a.* erreichbar; erforschlich. -le, -ło, *ad.* -łość, *s.*

Dosiać, *v. a.* 1. zusäen. [erreichen.

Dosiąc, Dosiądz, Dosięgać, *v. a.* 1. 5.

Dosięg, -sięgu, Erreichen, Erlangen, *n.*

Dosięść, sieść, -siadać, *v. r.* 1. 5 auffitzen.

Dosieczna linia, *f.* Cosinus, *m.*

Dosięgać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. erreichen, erlangen. [gründlich; berührend.

Dosięgły, -siężny, *a.* erreichbar; er-

Dosiewek, -siwek, wku, Zusaat, *f.*

Doskocz, *m.* der zum Sprunge Geneigte, *m.* [springbar.

Doskoczny, *a.* schnell aufspringend; er-

Doskok, Sprung bis wohin, *m.*

Doskonalić, *v. a.* 4. vervollkommnen.

Doskonały, *a.* vollkommen. -le, -ło, *ad.* -łość, *s.* [plagen.

Doskrzeć, -kwierać, *v. a.* 3. 5. zusetzen,

Doskwarzyć, *v. a.* 4. ausprügeln; peinigen.

Dosłonecznik, Sonnenhöhepunkt, *m.*

Dosłowie, *n.* Adverb; letztes Angebot.
Dosłuch, Hörensagen, *n.* [bot, *n.*
Dosłuchać, *v. a.* 5. -chywać, 5. -chnąć, -słychnąć, 2. zu hören bekommen. [4. ausdörren; erdörren.
Dosługiwać, -gować, *v. a.* 6. -służyć,
Dośmiewać się, *v. r.* 5. sich erdreisten; sich satt lachen.
Dospany, *a.* genugsam, wohl geschlafen.
Dospieć, -spiać, *v. a.* 1. reifen; zu rechter Zeit kommen; einholen; Zeit haben.
Dośpiech, Erreilung; Schnelligkeit, *f.*
Dośpieszyć, *v. a.* 4. beschleunigen.
Dośrodni, *a.* nach dem Mittelpunkte strebend, centripetal.
Dostać, -tawać, *v. a.* 5. -stanę, bekommen; zureichen. -się, reifen; gerathen; fallen; zufallen; wozu kommen.
Dostały, *a.* reif, zeitig. -łość, *s.*
Dostąpić, *v. a.* 4. -pować, 5. heraustreten; erlangen.
Dostarczać, *v. a.* 5. -czyć, dostatczyć, 4. zulangen, reichen; darreichen, liefern.
Dostarzeć się, *v. r.* 8. Greis werden.
Dostateczny, *a.* hinlänglich; vermöglich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dostatek, tku, Auskommen, *n.*; Ueberfluß, Vorrath, *m.* -teczek, *dim.* dostatkiem, *ad.* in hinlänglicher Menge. -atki, *pl.* Habe, *f.*; Reichthum, *m.*
Dostatkowy, *a.* Munitions- (z. B. Wagen).
Dostatni, *a.* zulänglich. [gen).
Dostawa, Herbeischaffung; Aufsicht, *f.*; Cossus, *m.* [setzen.
Dostawić, *v. a.* 4. herliefern; hinzu-
Dostawka, Einsatz im Spiele, *m.*; Liefergeld, Zutritt, *m.* [ferung, *f.*
Dostępny, *a.* erreichbar; zugänglich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [reichen.
Dostępować, *v. a.* 6. hinzutreten; erDostojeć, *v. a.* 5. Stand halten.
Dostojen, Dostojny, *a.* würdig; werth; geziemend.
Dostojeństwo, Würde, *f.*; Amt, *n.*
Dostojnik, a, Würdenträger, *m.*
Dostrugać, *v. a.* 5. beschnitzeln.
Dostrzedz, -trzec, trzegę, -trzegać, *v. a.* 1. 5. wahrnehmen; Acht haben; erreichen.
Dostrzegacz, *m.* Aufpasser, *m.*
Dostrzelić, *v. a.* 4. todt schießen.
Dostrzyc, -trzydz, trzyge, *v. a.* 1. beschneiden, abscheren.
Dostrzyknąć, *v. a.* 2. bespritzen.
Dostojny, *a.* anständig. -nie, -no, *ad.*
Dostyczna, Cotangente, *f.* [-ność, *s.*

Dostygnąć, *v. a.* 2. -gać, 5. ganz abtrocknen.
Doświadczać, -czywać, *v. a.* 5. -czyć, 4. probiren; versuchen; erfahren.
Doświadczalny, *a.* Erfahrungs-, Experimental-.
Doświadczony, *a.* erfahren, bewährt.
Dosyć, *ad.* genug; ziemlich.
Dosyćczynny, *a.* genugthuend.
Dosylać, *v. a.* 5. -słać, 1. überschicken.
Dosypiać, *v. a.* 5. ausschlafen.
Dosypka, Zugabe, *f.*; Uebermaß, *n.*
Dosyt, u, Sattwerden, *n.*; Genüge, *f.*
Doszczętu, *ad.* ganz und gar. [men.
Doszedł, *part. p.* von dojść, angekom-
Doszły, *a. u. part.* von Dojdą, gendigt; erfahren; majorenn. -łość, *s.*
Doszywać, *v. a.* 5. -szyć, 4. fertig nähen.
Dotąd, *ad.* bis hierher; so sehr. [fen.
Dotapiać, *v. a.* 5. zerschmelzen; ersäDotarczka, Vordringen; Scharmützel, *n.*
Dotargnąć, *v. a.* 2. zerreißen; bis wohin zerren. [den.
Dotargować, *v. a.* 6. Handel eins werDotarty, *part.* von Dotrzeć.
Dotkać, *v. a.* 1. fertig weben; vollklopfen.
Dotkliwy, *a.* berührbar; empfindlich. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Dotknąć, *v. a.* 2. berühren, antasten.
Dotleć, *v. n.* 1. verglimmen.
Dotlić, *v. a.* 4. aufbrennen.
Dotłuc, -tłukać, *v. a.* 1. 5. zerschlagen.
Dotnę, ich zerhaue, von Dociąć.
Dotropić, *v. a.* 4. aussprützen.
Dotrwać, *v. a.* 5. aushalten; ausdauern.
Dotrzeć, *v. a.* 1. zerreiben; vorbringen; durchsetzen. [machen.
Dotrzeźwić, *v. a.* 4. munter; nüchtern
Dotrzymać, -ywać, *v. a.* 5. 6. festhalten; erfüllen; behaupten.
Dotychczas, *ad.* bisher; bis hierher.
Dotyczeć, *f.* Tyczeć, betreffen.
Dotyczny, *a.* berührbar. -na linia, *f.* Cotangente, *f.*
Dotykać się, *v. r.* 5. berühren. [-lność, *s.*
Dotykalny, *a.* betastbar; handgreiflich.
Doucsać, *v. a.* 5. -czyć, 4. unterrichten. -się, vollständig lernen.
Dowaga, Volgewichtigkeit, *f.*
Dowar, -rek, rku, Garkochen, *n.*
Doważać, *v. a.* 5. -żyć, 4. abwiegen, wichtig seyn.
Doważny, *a.* vollwichtig. -ność, *s.*
Dowcip, Witz, *m.*; Genie, *n.*
Dowcipnie, -pek, pku, *m.* Witzling, *m.*
Dowcipny, *a.* witzig, sinnreich. -nie,

-ne, *ad.* -ność, *s.* [gen; erfahren.
Dowiadywać się, *v. r.* 5. ſich erkundi-
Dowierać, *v. a.* 5. -wam, wrzeć, 1. völlig zumachen.
Dowiernoręctwo, Lehen; Fideicommiß, *n.*; Lehnbarkeit, *f.*
Dowiernoręczny, *a.* Lehns- lehnbar.
Dowierny, *a.* vertraulich; zuverſichtlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [glauben.
Dowierzać, *v. a.* 5. -rzyć, 4. trauen,
Dowieść, *v. a.* 1. -wiodę, herbeiführen; beweiſen. [beifahren.
Dowieść, -ieźć, *v. a.* 1. -wiozę, her-
Dowlec, *v. a.* 1. -wlokę, herbeiziehen.
Dowód, Beweis; Schluß, *m.*; Probe, *f.*
Dowodliwy, *a.* erweislich; triftig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Dowodny, *a.* ausführlich; erwieſen, klar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dowódzca, Beweiſer; Anführer, *m.*
Dowodzić, *v. a.* 4. bis wohin führen; anführen; beweiſen. [rung, *f.*
Dowództwo, Anführung; Beweisfüh-
Dowojować, *v. a.* 6. Krieg beendigen.
Dowolen, -lny, *a.* willkührlich; genügend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dowolywać, -lać, *v. a.* 6. 5. errufen; erſchreien.
Dowóz, u, *m.* dowózka, *f.* Zufuhr, *f.*
Dowozić, *v. a.* 4. herbeitragen, führen.
Dój, ju, *m.* Melkzeit, *f.*; Gemelke, n
Dojmować, *v. a.* 6. -dojąć, 1. durchgreifen; zuſetzen.
Dojnica, Melkgelte, *f.*
Dojny, *a.* Melk-. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dojrzały, *a.* reif. -łość, *s.* [werden.
Dojrzewać, *v. n.* 3. dojrzeć, 3. reif
Dojrzeć, *v. a.* 3. hinſehen; durchdrucken.
Dojść, *v. a.* 1. -jdę, dosiedł, hinkommen; erforſchen.
Dożąć, *v. a.* 1. abärnten.
Dożegać, *v. a.* 5. -żędz, 1. -gnąć, 2. brennen; ſtechen.
Dożgonny, *a.* bis an den Tod, lebenslänglich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dożemny, *a.* der Erde zugekehrt, vertikal. [Aufſicht haben.
Dozierać, *v. a.* 5. Dojrzeć, 3. erſehen;
Dozierca, *m.* Aufſeher, *m.*
Doznawać, -wam, -nać, *v. a.* 5. erfahren; erfahren.
Dozor, u, Aufſicht, *f.*
Dozórca, *m.* Aufſeher, *m.* -czyni, *f.* -cin, *f.* -czy, *a.*
Dozorować, *v. a.* 6. beaufſichtigen.
Dozorstwo, Aufſeheramt, *n.*; Obhut, *f.*
Dożrały, *a.* reif, eig. u. fig. -le, -lo, *ad.* -łość, *s.* [den; reifen.
Dożrzewać, -rzeć, *v. n.* 5. 3. reif wer-
Dozwalać, *v. a.* 5. -wolić, 4. erlauben; vergönnen.
Dozwolenstwo, Bewilligung, *f.*
Dożyć, *v. a.* 1. erleben.
Dożynek, nku, Erndtekranz, *m.* -żynki, *pl.* Erndteſchmauß, *m.*
Dożyak, Nebenvortheil, *m.*
Dożyskać, *v. a.* 5. nebenbei gewinnen.
Dożywocie, *n.* Nießbrauch auf Lebenszeit, *m.*; Leibgedinge, *n.*
Dożywotnik, *m.* Nutznießer auf Lebenszeit, *m.* -nica, -nicka, -ntin, *f.*
Dożywotny, -tni, *a.* lebenslänglich. -nie, *ad.*
Drab', bia, *m.* Kriegsknecht; abgedankter Soldat; Marodeur; Bauer im Schachſpiele, *m.* [große Leiter, *f.*
Drab', bi, *f.* -bie, *pl.* Wagenleiter;
Drabant, Trabant, *m.*
Drabarz, *m.* Dromedar, *n.*
Drabina, Leiter; Raufe, *f.*
Drabiniarz, *m.* Bogenblockkäfer, *m.*
Drabiniasty, -biasty, *a.* leiterartig; mit Leitern.
Drabinka, -bka, *dim.* Leiterchen, *n.*
Drabnić, *v. a.* 4. traben; unterſuchen;
Drabny, *a.* Leiter-. [hecheln.
Drachma, Drachme, *f.* -mowy, *a.*
Drący, *part.* von drzeć, reißend.
Drąg, a, Stange, *f.*; Hebel; Bengel, *m.*; Stelze, *f.*; Tölpel, *m.* -gowy, *a.*
Drągal, a, *m.* Tölpel, *m.*
Dragan, Dragon, a, Dragoner, *m.*; Küchenſchabe; Seekerche, *f.*
Draganek, nka, grauer Kibitz, *m.*; Schlangenkraut, *n.*; Achſelklappe beim Soldatenrock, *f.*
Dragarz, Drążnik, *m.* Laſtträger, *m.*
Dragon, Dragoner, *m.* Dragonia, Dragonerſchaft, *f.* -ński, *a.*
Draka, Schlägerei, Raufere, *f.* [*a.*
Dramatyka, Dramaturgie, *f.* -tyczny,
Dranica, Draś, *f.* geſpaltenes Brett, *n.* Latte, *f*
Draniciarz, *m.* Lattendecker, *m.*
Drapać, *v. a.* 5. kragen; davon eilen.
Drapacz, *m.* Erpreſſer; Wieſenkohl, *m.*
Drapaczka (laziebna), Reibetuch, *n.*;
Drapak, Reißaus, *m.* [Striegel, *m.*
Drapanina, Schinderei, *f.*; Raub, *m.*; gehacktes Fleiſch, *n.*
Drapichrost, a, Strauchdieb, *m.*
Drapić, *v. a.* 4. -pać, kragen.

Drapiestwo, Raub, *m.*; Erpreſſung, *f.*
Drapież, ży, *f.* Raub, *m.*
Drapieżca, *m. ſ.* Drapieżnik.
Drapieżnik, Räuber, Wüthrich, *m.* -nica, -rin; Harpie, *f.*
Drapieżny, -żliwy, *a.* Raub-, raubbegierig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Drapieżstwo, Räuberei, *f.*
Drapieżyć, *v. a.* 4. rauben.
Drapnąć, *v. a.* 2. ausreißen, fliehen.
Drasnąć, *v. a.* 2. ritzen; verletzen.
Drąta, ein Sandhuhn (Vogelart), *n.*
Dratwa, twy, Dratew, twi, *f.* Schuhdraht, *m.* -wowy, *a.* -tewka, *dim.*
Dratwiany, *a.* von Schuhdraht. -wiasty, -wowaty, ſchuſterdrathartig.
Drążek, żka, kleine Stange, *f.*; Hebel, *m.* -żkowy, *a.*
Drążkować, *v. a.* 6. kuppeln.
Drażliwy, *a.* reizbar. -wość, *s.*
Drażnić, *v. a.* 4. reizen; necken; ärgern.
Drażniciel, *m.* Necker, *m.*; -lka, -rin, *f.*
Drążnik, Träger, Laſtträger; Steigfuß, Drążny, *a. ſ.* Drągowy. [*m.*
Drążyć, *v. a.* 4. aushöhlen; ausdrechſeln; eingraben. [*ſ.* Drzeć.
Drdzeń, enia, *m.* Mark, *n.*; Kern, *m.*
Drę, ich reiße, von Drzeć.
Dręcz, *m.* Käferniße, *f.*
Dręczyć, *v. a.* 4. quälen, plagen.
Dręczenie, Quat, Drangſal, *f.*; Bauchgrimmen, *n.* [-lka, -rin, *f.*
Dręczyciel, *m.* Quäler; Plagegeiſt, *m.*
Drel, Dryl, a, *m.* Drill, Kreiſelbohrer, *m.* [wegen.
Drelować, *v. a.* 6. drillen, im Kreiſe bes
Drelownik, Drillbohrer, *m.*
Drélich, Drillich, *m.* -chowy, *a.*
Dremla, Dramla, Maultrommel, *f.*
Drepczyć, -ptać, -psić, *v. a.* 4. 5. trippeln.
Dreszcz, Dresz, *m.* kalter Schauer, *m.*
Drętwa, Zitterfiſch, *m.* [chen.
Drętwić, *v. a.* 4. ſtarr, ſteif, ſtumpf machen; Drętwieć, *v. n.* 2. erſtarren.
Drętwik, Krampffiſch, *m.*
Drewienko, Hölzchen, *n.*
Drewka, *pl. n.* Klein-, Brennholz, *n.*
Drewnia, Holzſtall, *m.*
Drewniak, Holzmade, *f.* -wurm, *m.*
Drewniany, *a.* hölzern.
Drewniasty, -nisty, *a.* holzig.
Drewniczy, *a.* zur Holzaufſicht gehörig.
Drewnieć, *v. n.* 3. holzig werden; erſtarren.
Drewnik, Holzaufſeher; Holzhändler, *m.*

Drewno, Stück Holz, *n.*
Drgać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. zucken, zappeln.
Drgawka, Zittern; Ruder, *n.* [*pl. m.*
Drób, biu, *m.* Federvieh, *n.*; kleine Fiſche.
Drobianka, Mähete, Bierkellſchaale, *f.*
Drobiazg, u, kleine Sachen, Dinge ꝛc. *ſ. n. pl.*; kleine Kinder, *pl. n.* -biazgowy.
Drobić, *v. a.* 4. brocken; bröſeln. [wy, *a.*
Drobki, *pl. m.* Geſchlinge, Gekröſe von kleinen Thieren, *n.*
Drobnieć, *v. n.* 3. kleiner werden.
Drobniuchny, -utenki, -usieńki, *a.* gar klein, winzig.
Drobnolusk, Kleinſchupper (Fiſch), *m.*
Drobnomiar, -mierz, *m.* Mikrometer, *m.* [chen, *n.*
Drobność, -stka, Kleinigkeit, *f.* Bis-
Drobnowąs, a, Bartfiſch, *m.*
Drobnowidz, a, *m.* Mikroſkop, *n.*
Drobny, *a.* klein; zerſtreut. -no, *ad.*
Dróciany, *a.* (v. Drót) von Drath.
Dróciarz, *m.* Drathzieher, *m.*
Droga, Weg, *m.* Straße, *f.* -gowy, *a*
Drogi, *a.* theuer. -go, *ad.* -gość, *s.*
Drogieta, Drogeta (Zeug), *m.*
Drogocenny, *a.* werthvoll.
Drogopisarz, *m.* Wegbeſchreiber, *m.*
Drogowe, ego, *n.* Weg-, Chauſſeegeld, *m.*
Drogowy, ego, *m.* Chauſſeewärter, *m.*
Dronta, Mönchsſchwanz (Vogel), *m.*
Drop, pia, *m.* Trappe, *m.*
Dropiaty, *a.* weiß u. ſchwarz geſchäckt, gedroszcz, a, *m.* Schauder, *m.* [ſprenkelt.
Drót, Drath, *m.* -ty, *pl.* Stricknadeln, *pl. f.* -towy, *a.* [-towník.
Drótarnia, -tarz, -taki, *ſ.* Drótownia,
Drótownia, Drathzieherei, *f.*
Drótarz, -townik, *m.* Drathzieher, *m.*
Drozd, Drozdá, a, *m.* Droſſel, *f.*
Drożdże, żdży, *pl. m.* Hefen, *pl. f* -dżowy, *a.* von Hefen. -dżysty, -dżeaty, -dżany, *a.* Hefen-, hefenartig.
Drożeć, *v. n.* 3. theurer werden; aufDróżej, *ad. comp.* theurer. [ſchlagen.
Drożyć, *v. a.* 4. vertheuern; aufhalten.
Dróżka, Feldweg; Wurſtwagen, *m.*
Drożnik, Wegweiſer; Fremdenführer; Chauſſeewärter, *m.*
Drożyciel, *m.* der ſich ſehr theuer macht,
Drożysko, ſchlechter Weg, *m.* [zieht, *m.*
Drożysty, *a.* wegbar, mit vielen Wegen.
Drożyzna, Theurung, *f.*
Druch, a, Freund; Brautführer, *m.*
Druchna, Freundin; Brautjungfer, *f.*
Druczyć, *v. a.* 4. ſchreien wie eine Haubenlerche.

Druczek, czka, kleiner Druck, *m.* -czyko, schlechter Druck, *m.*
Drugi, *a.* der zweite; der andere.
Drugoletni, *a.* zweijährig.
Drugoženiec, ńca, *m.* der die zweite Frau hat, *m.* -ńaki, *a.* -żeństwo, zweite Ehe, *f.*
Drugownica, Fischernetz, *n.*; Watte, *f.*; [Strickgarn, *n.*
Drukarczyk, Buchdruckergehilfe, *m.*
Drukarnia, Druckerei, *f.*
Drukarstwo, Druckerkunst, *f.* -ski, *a.*
Drukarz, *m.* Drucker, Buchdrucker, *m.* -rski, *a.*
Drukować, *v. a.* 6. drucken.
Dramla, Maultrommel, *f.*
Druźba, *m.* Brautführer; Brautwerber; Hochzeitsmarschall, *m.*
Druzgotać, *v. a.* 8. -goce, -goczyć, 4. -tnąć, 2. zerschmettern.
Drużina, Kameradschaft; russische Landwehr, *pl. n.* Brennholz, *n.* [Drwal, *m.* Holzhauer; Holzhändler:
Drwalnia, Holzstall, *m.* [Grobian, *m.*
Drwalnik, Holzhauer, *m.*
Drwiarz, Spötter, Spöttler, *m.*
Drwić, *v. a.* 4. spotten, foppen.
Drwinkarz, *m.* Spötter, *m.*
Drwiny, *pl. f.* Spötterei, *f.* -nki, *dim.*
Dryakiew, kwi, *f.* Skabiose (Pflanze), *f.*
Dryblas, *m.* plumper Kerl, *m.*
Drygać, *v. a.* 5. zucken, zappeln.
Drygant, *a.* Hengst, Beschäler, *m.*
Drygawka, Ruder an Holzflößen, *n.*
Drygubica (Drugubica), Vogelnetz, *n.*
Dryjacznik, Theriakmacher; -verkäufer, *m.*
Dryjakiew, kwi, *f.* Theriak, *m.* -kwiany, -kwiasty, -kwisty, *a.* theriakartig.
Dryjakwiarz, *s.* Dryjacznik.
Dryjawnik, *m.* *s.* Dretwik. [wedeln.
Dryndać, *v. a.* 5. -dnąć, 2. wackeln;
Dryndalka, Miethwagen, Fiakerwagen, *m.* [dünn scheißen; bespritzen.
Drysdać, *v. a.* 5. -żdżyć, 4. -dnąć, 2.
Dryzdaczka, Durchfall, *m.* [graś, *n.*
Drżączka, Zittern: kaltes Fieber; Zitterstrawstwo, Kies; kiesiger Acker, *m.*
Drzazga, Splitter; Kienspahn, *m.*
Drżeć, *v. n.* 3. zittern.
Drzeć, *v. a.* 1. reißen; schinden.
Drzemała, Drzemiąc, etc. *s.* Drzym.
Drzemlik, Drzymlik, Lerchenfalk, *m.*
Drzeń, nia, *m.* Baummark; das Beste, *n.* -nisty, -nny, *a.*

Drzewce, *n.* Lanzenschaft, *m.*; Lanze, *f.*
Drzewczyk, Haubenlerche, *f.*
Drzewczko, Bäumchen, *n.*
Drzewiany, *a.* hölzern.
Drzewianka, Laubfrosch; Baumfalk, *m.*; Haubenlerche; Tramentille, *f.*
Drzewiasty, -wisty, *a.* holzartig; baumreich. -to, *ad.* -tość, *s.*
Drzewica, Wappen: gelber Mond im blauen Felde mit zwei Sternen.
Drzewieć, *v. n.* 3. in das Holz wachsen; zu Holz werden.
Drzewina, Drzewko, Bäumchen, *n.*
Drzewny, *n.* Baums; Holz. [Stiel, *m.*
Drzewo, Baum, *m.*; Holz, *n.*; Schaft;
Drzewołaz, a, Schildkrötenfisch, *m.*
Drzewołom, u, Baumbruch; Baumdrescher, *m.*
Drzewostan, u, Holzstand, *m.*
Drzewowy, *a.* *s.* Drzewny.
Drzewsko; -wisko, *n.* verächtlich, Holz, *n.*; Baum, *m.*
Drzwi, *pl. f.* Thüre, *f.* -wiczki, *dim.*
Drzym, a, Holzschnabel; Krebsfresser (Vogel), *m.*
Drzymać, *v. a.* 5. schlummern; nicken.
Drzymała, *m.* Schlummerer; Träumer, *m.* [*f.*
Drzymka, Schlummern, *n.*; Gassenhure
Dub, Duby, *pl. m.* Geschwätz, *n.*; Unsinn, *m.* [*m.*; Hausmesser, *n.*
Dúbas (Półszkutek), *m.* Lichter (Kahn),
Dubelt, *m.* das Doppelte, *n.* -towy, *a.*
Dubeltowka, Doppelflinte, *f.* [kopf, *m.*
Dubiel, ieła, *m.* Dübel (Fisch); Dummkopf, *m.*
Dubla, Duplum, *n.*; Marsch, *m.*
Duch, a, Geist, *m.* u, Athem; Sinn; Spiritus, *m.*
Duchna, Federmütze: Todtenmütze, *f.*
Duchowida, a, *m.* Geisterseher, *m.*
Duchowieństwo, Geistlichkeit, *f.* geistlicher Stand, *m.*
Duchownik, Beichtvater, Seelsorger, *m.*
Duchowny, *a.* geistig; geistlich. D. ojciec, Pathe, *m.* -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* Geistigkeit, *f.*
Duda, -darz, *m.* Dudelsack; Dudelsackpfeifer; Einfaltspinsel, *m.*
Dudać, *v. a.* 8. dudeln, auf dem Dudelsacke spielen. [Hahnrei, *m.*
Dudek, dka, *m.* Wiedehopf; Dummkopf;
Dudka, -ki, *pl.* Pfeifstange, Bremse für die Pferde, *f.*; Flötenfisch, *m.*
Dudkować, *v. a.* 6. den Narren spielen.
Dudlać, Dudlić, *s.* Dudać,
Dudnić, *v. a.* 4. dumpfes Getöse machen.

Dudy, *pl. f.* Dudelsack, *m.*
Dufać, *v. a.* 5. vertrauen; hoffen.
Dufny, *a.* sich verlassend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Duga, Duha, Joch über der Gabelbeich-[sel, *n.*
Dukać, *v. a.* 5. ducxyć, 4. buten, tauen; quaken, unken.
Dukat, a, Dukaten, *m.* -towy, *a.*
Dukt, Zug, Strich: Aushau, *m.*
Dukwiat, Schlafmütze, *f.*
Dukwieć, *v. a.* 3. worüber ducken, bestäu-
Dulczyć, *s.* Dukwieć. [big sitzen.
Dulka, Pflock, an dem das Ruder ruht, *m.* Dolle, *f.*
Duma, Nachsinnen, *n.*; Meinung, *f.*; Stolz, *m.*; besondere (elegische) Dichtungsart, *f.*
Dumać, *v. a.* 5. sinnen.
Dumieć, *v. a.* 3 erstaunen.
Dumka, recitativartig vorgetragenes Kosakenlied, *n.*
Dumny, *a.* stolz. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dunajec, ajca, *m.* kleine Donau, *f.* -cki.
Dunaj, aja, *m.* Donau, *f.* -jski, *a.* [*a.*
Dupa, Steiß, Hintere, *m.* -pka, *dim.*
Dupniasty, *a.* hohl; voll ausgefaulter Löcher.
Dupnieć, *v. n.* 3. hohl werden.
Durak; Dureń, rnia, *m.* Narr, *m.* -racxka, -rnica, Närrin, *f.*
Dureński, *a.* närrisch. -ństwo, Narrheit.
Durniać, *v. a.* 5. Narr nennen. [*f.*
Durnieć, *v. n.* 3. Narr werden.
Durny, *a.* närrisch. -no, *ad.* -ność, *s.*
Durszlak, Durchschlag, *m.*: Durchschlageisen, *n.* -kowy, *a.* -aczek, *dim.*
Durzyć, *v. a.* 4. narren; zum Narren
Durzyciel, *m.* Verhöhner, *m.* [machen.
Dusić, *v. a.* 4. würgen; ersticken; dämpfen; knausern. [*f.*
Dusiciel, *m.* Würger, *m.*; Boaschlange,
Dusidło, Würginstrument, *n.*; Galgen, *m.*; Wachspresse, *f.*
Dusikufel, fla, *m.* Saufaus, *m.*
Dusza, Seele, *f.* -szyczka, -szka, *dim.*
Duszę, ich würge, von Dusić.
Duszaiem, *ad.* in einem Athem; auf einen Zug. [doch!
Duszkoby, -kożby, -kożgo, *i.* ach wenn
Duszno, *ad.* von ganzer Seele.
Duszny, *a.* beklemmend, erstickend; Seelen-. -no, *ad.* -ność, *s.*
Duszny, *a.* geistig.
Duszobojca, *m.* Seelenmörder, *m.*
Duszony, Duszone, gedämpft, gedämpfter Braten, *m.*
Duszyca, Seele eines Verstorbenen; arme Seele, *f.*
Dutka, Düte; Federspule, *f.*
Duży, *a.* groß; stark. -żo, *ad.* viel. -żość, *s.* [ben; hintergehen.
Dużyć (żam), *v. a.* 4. (Durzyć) betrü-
Dwa, dwie, zwei.
Dwadzieścia, zwanzig.
Dwakroć, zweimal; zweimal so viel.
Dwanaście, dwunasty, *num.* zwölf.
Dwanaścioraki, *a.* zwölferlei.
Dwanasty, *num.* Zwölfte.
Dwasta, *s. v. a.* Dwieście, zweihundert.
Dwojak, a, *m.* zwei Kreuzer in Schlesien; Zwilling, *m.*
Dwojaki, *a.* zweierlei. -ko, *ad.* koś, *s.*
Dwoje, jga, zwei Stück; Paar, *n.*
Dwoić, *v. a.* 4. in zwei Theile theilen; verdoppeln. [tig. -to, *ad.* toś, *s.*
Dwoisty, *a.* doppelt; zweifach; zweideu-
Dwoj, *a.* zweifach. [*n.* -kowy, *a.*
Dwójka, *f.* Zwei in der Karte, *f.*; Paar,
Dwojlist, u, Zweiblatt (Pflanze), *n.*
Dwojlistnik, Knabenkraut, *n.*
Dwójnasob, *ad.* zweifach.
Dwójnasobny, *a.* zwiefach, doppelt. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dwojnożny, *a.* zweibeinig. [henkelig.
Dwójuszny, *a.* zweiohrig. -uchy, zwei-
Dwójząb, *m.* -zęby, *a.* zweizähnig, zweizackig. [*f.* -ženny, -żeński, *a.*
Dwójżeństwo, Bigamie, doppelte Ehe,
Dwojznaczny, *a.* zweideutig. -ność, -steit, *f.* [Weiber zugleich hat.
Dwójżon, a, -żeniec, ńca, *m.* der zwei
Dwokrotny, *a.* zweifältig.
Dwómnożny, *a.* dublirt (im Billardspiele); verdoppelt.
Dwopióry, *a.* doppelt befiedert.
Dwór, u, Hof; Edelhof; Hofstaat, *m.* Na dwór, Hinaus. Na dworze, draußen.
Dworactwo, höfische Manier, *f.*
Dworak, Hofmann, *m.* -acki, *a.*
Dwórek, rka, Edelhof; Meierhof, *m.*
Dworka, Meierin; Pächterin; Hofdame.
Dwornicaka, Dwórka, Bienmagd, *f.* [*f.*
Dwornik, Dworznik, Hofvogt, *m.*
Dworny, *a.* Hof-; neugierig. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Dworować, *v. a.* 6. herrschen.
Dworski, *a.* Hof-; einer der Hofpartei.
Dworstwo, Hofleben, *n.*; höfische Sitte, *f.* [schaft, *f.*; Frohndienst, *m.*
Dworszczyzna, Hofleben, *n.*; Hofleute-
Dworzanin, Hofmann, *m.* -anka, Hofdame, *f*

Dworzaństwo, *n. coll.* Hofdienerſchaft, *f.*; Hofſtaat; Hofdienſt, *m.*

Dworzec, rca; Dworzyszcze, *n.* (veraͤchtlich) Edelhof; Viehhof, *m.*

Dwu, *gen.* von dwa ſtatt dwuch, ſteht in vielen Zuſammenſetzungen.

Dwuboczny, *a.* zweiſeitig.

Dwuczub, Schreivogel, *m.*

Dwudłonny, *a.* zwei Spannen lang.

Dwudrogi, *a.* was zwei Wege hat.

Dwudzielny, *a.* zweitheilig.

Dwudzienny, *a.* zweitägig.

Dwudzieściotryangul, -okąt, -ościan, ſ. Dwudziestokąt, -ścian.

Dwudziestek, stka, Zwanzigʒroſchenſtuͤck, *n.* -taczek, *dim.* [ſ. -tny, *a.*

Dwudziestek, tka, Anzahl von zwanzig.

Dwudziestka, zwanzigjaͤhriges Maͤdchen, *n.*; Zahl zwanzig, *f.*

Dwudziestny, *a.* zwanzig enthaltend.

Dwudziestokąt, Zwanzigeck, *n.* -tny, *a.*

Dwudziestoletni, -tny, *a.* zwanzigjaͤhrig.

Dwudziestościan, zwanzigſeitige Figur, *f.* -anowy, -ienny, *a.*

Dwudziestowka, Zwanzigerſtuͤck (Geld), **Dwudziesty**, *a.* der Zwanzigſte. [*n.*

Dwugarcowy, *a*, zwei Garniec enthaltend.

Dwugląd, lędu, Parallaxe, *f.* [tend.

Dwugłoaks, Doppellauter, *m.*

Dwugłowy, -wny, *a.* zweikoͤpfig.

Dwujęzyczny, zweiʒuͤngig: betruͤglich. -nie, -no, *ad.* -noſć, *ſ.*

Dwuklyky, *a.* zweifneblich; zweifelmuͤthig.

Dwukolc, *m.* Stachelfuß (Fiſch), *m.*

Dwukole, *n.* zweiraͤderiger Wagen, *m.*

Dwukolny, -koły, *a.* zweiraͤderig.

Dwukonny, *a.* zweiſpaͤnnig.

Dwukropek, pka, *m.* Colon, *n.* Doppelpunkt (:) *m.* -pkowy, *a.*

Dwukrotny, *a.* zweimalig.

Dwuletni, -ny, *a.* zweijaͤhrig.

Dwulist, u, *ſ.* Dwojlist.

Dwulokciowy, *a.* zweiellig.

Dwulopatny, *a.* zweiſchaufelig (Schafe).

Dwumnożny, *a.* zweimal multiplizirt.

Dwunastek, tka, zwoͤlf Stuͤck, *pl. n.* Junge von zwoͤlf Jahren, *m.* -tka, Maͤdchen, *n.*

Dwunastnica, Zwoͤlffingerdarm, *m.*

Dwunastnik, Zwoͤlfgbtterkraut, *n.*

Dwunastny, *a.* zwoͤlf Stuͤck enthaltend.

Dwunastocalowka, ſ. Dwunastnica.

Dwunastokąt, Zwoͤlfeck, *n.* -tny, *a.*

Dwunastoletni, -tny, *a.* zwoͤlfjaͤhrig.

Dwunastościan, Dodecaeder, *m.* -cienny, -cianowy, *a.*

Dwunasty, *num.* der Zwoͤlfte.

Dwuniedzielny, *a.* zweiwoͤchentlich.

Dwunogi, -ożny, *a.* zweifuͤßig; zweiſchneidig.

Dwupalcowy, *a.* zweifingrig. [breit.

Dwupiędzisty, *a.* zwei Spannen lang,

Dwupiętry, -trowy, *a.* zwei Stock hoch.

Dwupiętrze, *n.* Gebaͤude von zwei Stock,

Dwupłciowy, *a.* Zwitter-. [*n.*

Dwuraźny, *a.* die arithmetiſche Progreſſion betreffend.

Dwurocznak, Junge von zwei Jahren, *m.* -aczka, ſolches Maͤdchen, *n.*

Dwurocsny, *a.* zweijaͤhrig.

Dwurogi, -rożny, *a.* zweihoͤrnig.

Dwururka, Doppelflinte, *f.*

Dwuſażny, -dowy, *a.* zweireihig.

Dwusążny, *a.* zwei Klafter meſſend.

Dwuſciennorowny, *a.* mit zwei gleichen Seiten. [zweihundert beſtehend.

Dwusetny, *a.* der Zweihundertſte; aus

Dwusieczny, *a.* zweiſchneidig.

Dwuskorupny, *a.* mit zwei Kruſten, Rinden. [zwei Fluͤgeln.

Dwuskrzydlasty, -dlaty, -dły, *a.* mit

Dwustopny, *a.* zwei Fuß lang, breit.

Dwustrzyżka, zweiſchuͤrige Wolle, *f.*: zweiſchuͤrige Schaf, *n.* -żny, *a.*

Dwusylabny, *a.* zweiſylbig. (Pascha).

Dwutulny, *a.* mit zwei Roßſchweifen

Dwutygodniowy, *a.* zweiwoͤchentlich.

Dwutysięczny, *num.* Zweitauſendſte.

Dwuwieczny, *a.* zweihundertjaͤhrig.

Dwuwykładny, *a.* doppelſinnig. -nie, -no, *ad.* -noſć, *ſ.*

Dwuzab, zbu (ba?), Zweizack; Zweizahn (Pflanze), *m.* -zęby, *a.*

Dwuzłotowka, Zweigulden ſtuͤck, *n.*

Dwuznacznik, zweideutiger Menſch, *m.*

Dwuznaczny, *a.* zweideutig. -noſć, *ſ.*

Dyagryd, Scammonienſaft, *m.*

Dyak, ſ Djak.

Dyakon, Diaconus, *m.*

Dialog, Geſpraͤch, *n.*; Schulkomoͤdie, *f.*

Dyament, Diamant, *m.* -towy, *a.*

Dyarya, Diarrhoͤ, *f.* Durchfall, *m.*

Dyba, auch -by, *pl.* Fußſtoͤcke, Handſtoͤcke (Feſſeln), *pl. m.*

Dybać, *v. a.* 5. auf den Zehen ſchleichen; lauern. -się, ſich baͤumen.

Dybizban, Saͤufer, *m.*

Dybikufel, fla, *m.* ſ. v. a. Dybidzban.

Dybki, *dim.* von Dyby, -ba.

Dybkiem, *ad.* auf den Zehen.

Dyck, Diez, *m.*

Dychać, *v. a.* 5. keuchen; ſchnauben

Dychawica, Engbrüſtigkeit, *f.*
Dychawiczny, *a.* engbrüſtig. -ność, *s.*
Dychawki, *pl. f.* (auch -ka, *sing.*) Riemen, *pl. f.* Fiſchohren, *pl. n.*
Dychawkowaty, *a.* mit Riemen.
Dychawkowiec, wca, *m.* ein Wurm, *m.*
Dycht, u; -chty, *pl.* Dichtwerk, Kalfaterwerk, *n.* [fatern.
Dychtować, *v. a.* 6. dicht machen; kal-
Dychtowny, *a.* dicht. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dydaktyczny, *a.* didaktiſch; Lehr-.
Dydek, dka, Düttchen, *n.*; Silbergroſchen, *m.*
Dyecezya, Diöceſe, *f.* Kirchſprengel, *m.* -zanin, Diöceſaner, *m.* -zański, *a.*
Dyet, Diät, Ordnung in der Lebensweiſe, *f.* -ty, *pl.* Diäten, *pl. f.* -tyczny, *a.*
Dyetaryusz, *m.* der auf Diäten arbeitet.
Dyferencować, *v. a.* 6. differiren.
Dyftyk, ein türkiſcher oder perſiſcher Kaſtan, *m.*
Dyg, a, Knicks, *m. fam.* [ſimir, *m.*
Dygać, *v. a.* 5. Knickſe machen, *fam.*; zittern.
Dygnitarstwo, *n.* Würde eines Dignitarz, *m.* Dignitarius, Reichsbeamte, der nicht Senator war (in Polen), *m.* -rski, *a.*
Dygotać, *v. a.* 5. zappeln; zittern.
Dygotki, *pl. m.* Zittern in Füßen; Stiefmütterchen, *n.*
Dykcyonarz, a, *m.* Wörterbuch, *n.*
Dyktować, *v. a.* 6. diktiren, in die Feder
Dyl, a, *m.* Diele, *f.* -lowy, *a.* [ſagen.
Dylacya, -lata, Aufſchub, *m.*
Dylag, a, Monſtrum, *n.*
Dylować, *v. a.* 6. dielen. -wanie, Dielen, *n.*: Bretterboden: Verſchlag, *m.*
Dym, Rauch; Rauchfang, *m.*; Dunſt, *n.* -mowy, *a.*
Dyma, weißer Canevas, *m.* -mowy, *a.*
Dymać, *v. a.* 5. blaſen, anblaſen.
Dymaczek, czka, Blaſebalg, *m.*
Dymaczkowaty, *a.* mit Luftröhren verſehen. [wird.
Dymalny, *a.* was durch Wind getrieben
Dymarka, kleiner Schmelzofen, *m.*
Dymarz, Eiſenſchmelzer, *m.*
Dymek, mku, *dim.* von Dym.
Dymić, *v. a.* 4. Rauch, räucherig machen.
Dymię, enia, *n.* Schambug, *m.*; Weibchen, *pl. f.* [-cany, *a.*
Dymienica, Beule (in den Weichen), *f.*
Dymienicsne ziele, *n.* Bruchkraut, *n.*
Dymnik, Rauchkammer, *f.*; Rauchloch, *n.*; Gaſtküche, *f.*

Dymnisty, *a.* rauchend; räucherig.
Dymny, *a.* rauchend; räucherig.
Dymowka, Rauchſchwalbe, *f.*
Dyna, *i.* hopſaſa! (beim Tanze.) [machen.
Dynać, *v. a.* 5. luſtig tanzen, hopſaſa
Dynarek, rka, Dreifuß, *m.* [Glocke, *f.*
Dynda, Baumel, *f.* Baumelnde, *n.*; Dyndać, *v. a.* 5. baumeln.
Dyndel, dla, *m.* Ohrenbaumel, *f.* Ohrgehänge, *n.* [Fuchſe).
Dyndować, *v. a.* 6. wackelnd laufen (vom
Dyngarz, *m.* Bergknappe: Eiſenſchmelzer,
Dynia, Melonenkürbis, *m.* [*m.*
Dyptan, Specktwurzel, *f.*
Dyrwan, u, wilſtliegender Platz, *m.*
Dyscyplina, Disciplin, Zucht; Geißel, *f.* -linny, *a.* [ſtrirt, geiſſelt.
Dyscyplinant, -narz, *m.* der ſich diſcipli-
Dyscyplinować się, *v. r.* 6. ſich geißeln.
Dysenterya, rothe Ruhr, *f.*
Dyskancista, *m.* Diskantiſt, *m.*
Dyskant, Diskant, *m.*
Dyskantysta, *m.* ſ. Dyskancista. -taki, *a.* [denheit, *f.*
Dyskrecya, Verſchwiegenheit; Beſchei-
Dyskretny, *a.* diskret. -nie, -no, *ad.*
Dyskurować, ſ. Rozmawiać. [-ność, *s.*
Dyskurs, Discours, *m.* Geſpräch, *n.*
Dyspensa, -sacya, Dispenſe, Erlaſſung, *f.* [laſſen.
Dyspensować, *v. a.* 6. dispenſiren, erDysponować, *v. a.* 6. disponiren, machen.
Dyspozycya, Dispoſition, Anordnung, *f.*
Dyspozytor, Verwalter, *m.*
Dysputacya, -puta, Disputation, *f.*
Dysputować, *v. a.* 6. disputiren.
Dysenterya, rothe Ruhr, *f.*
Dyssydent, *m.* Diſſident (Nichtkatholik in Polen), *m.* -taki, *a.*
Dystyllacya, Deſtillation, *f.*
Dystyllarnia, Deſtillationsanſtalt, *f.*
Dystyllować, *v. a.* 6. deſtilliren.
Dysunia, *coll.* von Dysunit.
Dysunit, -ita, -init, *m.* Diſunit, *m.* -nicki, -niacki, *a.*
Dysza, Blaſebalgröhre, *f.* [rig lauern.
Dyszeć, *v. n.* 8. keuchen, ächzen: begie-
Dyszel, szla, *m.* Deichſel, *f.* Wendebaum, *m.* -lowy, *a.* [Dys-.
Dyszkant, Dyszkrecya, u. dergl. ſ.
Dyurnal, *m.* Diurnal, Kirchengebetbuch,
Dywan, Divan, *m.* [*n.*
Dywdyk, reiche Pferdedecke, *f.*
Dywizyjny, *a.* Diviſions-.
Dzban, großer Krug, *m.* -nek, -nowczek, -czka, -nuszek, -szka, *dim.*

Dżdżawy, *a.* ſ. Dżdżysty.
Dżdżownica, Regenwurm; Kröten- oder Hagelſtein, *m.*; Siebengeſtirn, *n.*
Dżdżowy, *a.* Regen-. [es iſt regnigt.
Dżdżyć, *v. n.* 4. dünn regnen. -się, *r.*
Dżdżysty, *a.* regnigt, regneriſch. -to, Dżgać, ſ. Żgać. [*ad.* -tość, *s.*
Dziać, *v. a.* 1. machen; wirken; weben; ſtricken. *r.* -się, geſchehen.
Dziad, Großvater; Greis; Bettler, *m.* -dy, heidniſches Feſt, *a.* -dowski, *a.*
Dziadek, dka, *dim.* von Dziad, auch Rußkuchen, *m.*
Dziadowina, *m.* Greis, tändelnd, *m.*
Dziadowizna, großväterliches Vermögen, *n.* [*m.*
Dziadzucha, -dzu, *m.* verächtl. Greis, Dziadunio, nia; -dzi, sia, *m.* tändelnd, Großväterchen, *n.*
Dziadyga, *m.* ſ. Dziaducha.
Dziadzisko, erbärmlicher Bettler, Alter, Dziak, ſ. Djak. [*m.*
Dział, Theilung, *f.* -ły, *pl.* Erbtheil, *n.*
Działać, *v. a.* 3. machen, thun.
Działacz, *m.* Urheber, Stifter, *m.*
Działalny, *a.* thätig. -ność, *s.*
Działka, Skala, *f.*; Maßſtab, *m.*
Działo, Stück (Kanone, *f.*), *n.* -owy, *a.*
Działobitnia, Batterie, *f.* [-łko, *dim.*
Działolej, *m.* Stückgießer, *m.* -lejnik, -giesserni, *f.* ſ. Ludwisarz.
Dzianka, gewebtes Kleidungsſtück, *n.* Wabe (Bienenſtock), *f.*
Dziany, *a.* geſtrickt; gewebt; gewirkt.
Dziar, Tuffſtein, *m.* -rowisty, *a.* tuffſteinartig; kieſig. [-tość, *s.*
Dziarnisty, *a.* körnig, fett. -to, *ad.*
Dziarski, *a.* ſ. Daraki. [*m.*
Dziarstwo, Griesſand; Kies; Tuffſtein, Dziąsło, Zahnfleiſch, *n.* -łowy, *a.*
Dziatki, -teczki, *pl. m.* Kinderchen, Dziatwa, Kinder, *pl. n.* [*dim. pl. n.*
Dzicz, y, *f.* Wildheit, *f.*; wildes Volk *n.*; Wüſtenei, *f.*
Dziczyć, *v. a.* 4. wild machen.
Dziczeć, *v. n.* 3. wild werden.
Dziczek, czka, wildes (Obſt-) Bäumchen, Dziczka, wilde (Baum-) Frucht, *f.* [*n.*
Dziczyzna, Wildbret, *f.*; Wildpret; Wildbraten, *m.*
Dzida, Spieß, *m.* Pike, *f.* [det, *n.*
Dzieci, *pl. m. rat.* Kinder, *pl. n.*
Dziecię, cia, *n.* Kind, *n.*; die Jungen eines Thieres, *pl. n.* -ciątko, -ciątecko, *dim.*
Dziecięcy, *a.* Kinder-; kindlich.
Dziecielina, -lnica, Schmeckmiſſe, *m.*

Dziecina, *f. m.* liebes Kind, *n.* -necka, *dim.*
Dzieciniec, ńca, *m.* Kinderkrampf, *m.*
Dziecinnić, *v. a.* 4. ſchwatzen; kindiſch machen.
Dziecinnieć, *v. n.* 3. kindiſch werden.
Dziecinny, *a.* Kinder-; kindiſch; kindlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dzieciński, *a.* kindiſch.
Dzieciństwo, Kindheit; Kinderei, *f.*
Dzieciobójstwo, Kindermord, *m.* -bójca, *m.* Kindermörder, *m* -czyni, *f.* -stin, *f.* [precht, *m.*
Dzieciojad, (Kinderfreſſer) Knecht RupDzięcioł, a, *m.* Specht, *m.*
Dzieciolubnik, Kinderfreund, *m.*
Dzieciolubny, *a.* Kinder liebend.
Dzieciorodny, *a.* Kinder zeugend.
Dzieciowodz, *m.* Kinderführer, Pädagog, Erzieher, *m.*
Dzieciowodztwo, Erziehung, *f.*
Dzieciożerca, *m.* Kinderfreſſer, *m.*
Dzieciuch, -ciuk, großer Junge, Aufſchößling, *m.*
Dzięciuk, ein Specht, *m.*
Dziecko, Kind, *n.* [*f.*
Dziedzic, *m.* Erbe; Erbherr, *m.* -czka, Dziedzictwo, Erbſchaft, *f.*; Erbgut; Erbtheil, *n.* [ſein.
Dziedziczeć, *v. n.* 3. erben; angeſtammt Dziedziczny, *a.* erblich; grundeigenthümlich. -nie, -no, *ad.* ność, *s.*
Dziedziczyć, *v. a.* 4. ererben.
Dziedzierzawa, Stechapfel, *m.*
Dziedzina, Erbgut, *n.*; Geburtsort, *m.*; Heimath, *f.* [ńcowy, *a.*
Dziedziniec, ńca, *m.* Schloßplatz, *m.*
Dziedzinny, *a.* Erbguts-.
Dziedzizna, Erbtheil, *n.*
Dziega, eine halbe Kopeke, *f.*; Geld, *n.*
Dziegciarz, *m.* Birkentheerſieder, *m.* -arski, *a.*
Dziegciowaty, *a.* birkentheerartig.
Dziegciowy, *a.* Birkentheer-. [*m.*
Dziegieć, gcia, *m.* Birkentheer, Daggert, Dziegiel, *m.* Angelikawurzel, *f.*
Dziegelica, große Angelikawurz, *f.*
Dziegna, Entzündung des Zahnfleiſches, Mundfäule, *f.* [ſie, geſchehe.
Dzieje, von dziać, ich thue; webe; ſtricke.
Dzieje, *pl. m.* Thaten, *pl. f.*
Dziejopis, -sarz, *m.* Geſchichtſchreiber, *m.* -arski, *a.* [ſchichtſchreibung, *f.*
Dziejopismo, -sarstwo, -sanie, Geſchichtſchreibung, *f.*
Dzięka, *f.* gew. -ki, *pl.* Dank, *m.*
Dziekan, Dechant, Dekan, *m.* -ński, *a.*

Dziekania, Dechantei, *f.* -ński, *a.*
Dziękczynienie, Danksagung, *f.*
Dziękczynny, *a.* dankbar. -ność, *s.*
Dziękować, *v. a.* 6. danken.
Dzielca, *m.* Theiler; Schiedsmann, *m.*
Dzielić, *v. a.* 4. theilen; dividiren.
Dzieło, *dim.* von dzieło, Werkchen, *n.*
Dzielmistrz, *m.* Werkmeister, *m.*
Dzielnica, Abtheilung, *f.*; Quartier eines Schildes; Stadtviertel, *n.*; Spalte im Druck; Seitenlinie einer Familie, *f.*; Rain, *m.*
Dzielnik, Divisor; Renner, *m.*
Dzielny, *a.* thätig; theilbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dzieło, That, *f.*; gelehrtes Werk, *n.*
Dziełkymin, -łximin, -łsimin, Jasmin, *m.* -nowy, *a.*
Dzień, dnia, *m.* Tag, *m.*
Dzień, -enia, *f.* -enio, *n.* Wachsarbeit der Bienen, *f.* [tagsüber, *f.*
Dziennik, Tagebuch; Journal, *n.*; Ein-
Dzienny, *a.* das am Tage geschieht, einen
Dzier, Schlinge, *f.* [Tag dauert.
Dziorg, Knoten, *m.*; Schlinge, *f.*
Dziergać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. schlingen im Nähen; zupfen.
Dziorgacz, *m.* ein Sperlingsvogel, *m.*
Dzierlatka, Haubenlerche, *f.*
Dzierżadło, Handhabe, *f.*
Dzierżak, a, Dreschflegelstiel, *m.*
Dzierżawa, Nießbrauch; Pachtbesitz, *m.* Pachtgut, *n.* -wny, *a.*
Dzierżawca, *m.* Pacht- oder Lehnbesitzer; Pächter, *m.* -wczy, *a.*
Dzierżawić, *v. a.* 4. pachten; verpachten.
Dzierżba, Würger; Neuntödter, *m.*
Dzierżbonos, paradiesvogelartiger Würger
Dzierżewa, *f.* Srokosz. [ger, *m.*
Dzierżeć, *v. n.* 3. *f.* Trzymać, halten,
Dzierżęga, Entenlinse, *f.* [inne haben.
Dzierżyciel, *m.* Erhalter, *m.*
Dziesiątek, tka, zehn Stück, *pl. n.*; Zehner, *m.*; Holzmaß von 8 Klaftern, *n.*; Decurie, *f.*
Dziesiątka, die Zehne in Karten, *f.*; Zehntheil, *n.* -kowy, *a.*
Dziesiątkować, *v. a.* 6. dezimiren; in zehn Theile theilen.
Dziesiątkowy, *a.* zehnzählig; Dezimal-.
Dziesiątnica, Decennium, *n.* zehn Jahre *pl. n.*
Dziesiątnik, -siętnik, *m.* Decemvir; Decurio der Römer; Befehlshaber über zehn polnische Soldaten vom Aufgebote, *m.* -nictwo, Würde davon, *f.*

Dziesiątny, -siętny, *a. f.* Dziesiątkowy.
Dziesiątoroczny, *a.* zehnjährig; alle zehn Jahre geschehend.
Dziesiąty, *a.* der Zehnte.
Dziesięć, -ciu, -ci, zehn.
Dziesięcina, Zehent, *m.* -ny, *a.*
Dziesięciogłowy, *a.* zehnköpfig.
Dziesięciokąt, Zehneck, *n.* -tny, *a.*
Dziesięcioletni, *a.* zehnjährig.
Dziesięcioraki, *a.* zehnerlei. -kość, *s.*
Dziesięciornasób, *ad.* vom *a.*
Dziesięciornasobny, *a.* zehnfältig.
Dziesięcioro, orga, *n.* zehn Stück, *pl. n.*
Dziesięćkroć, *ad.* zehnmal -otny, *a.*
Dziesięćstopny, *a.* zehn Fuß lang, breit.
Dziesięćtysięcy, zehntausend.
Dziesięćtysięczny, *a.* zehntausendste.
Dziesiętnia, Dekurie, *f.*
Dziesiętnik (w wojsku), Dekurio, Zehnt-
Dziewa, Mädchen, *n.* feit. [mann, *m.*
Dziewanna, eine Göttin; Königskerze, *f.*
Dziewczarz, *m.* der den Mädchen nachläuft, *m.* [*dim.* -częcy, *a.*
Dziewczę,ęcia, *n.* Mädchen, *n.* -czątko,
Dziewczyna, Mädchen, *n.* -ńska, *dim.* -ński, *a.*
Dziewczynica, erwachsenes Mädchen, *n.*
Dziewczyniako, -czyko, armes, erbärmliches Mädchen, *n.*
Dziewczoczka, *dim.* liebes Mädchen, *n.*
Dziewiątek, tka, Zahl von neun, *f.*
Dziewiątka, Neune in der Karte, *f.*
Dziewiątkowy, -tny, -więtny, *a.* neun enthaltend.
Dziewiąty, *a.* der Neunte.
Dziewica, reine Jungfer; Mutter Gottes. -czy, *a.*
Dziewictwo, Jungferschaft, *f.*
Dziewięć, neun.
Dziewięćdziesiąt, *num.* neunzig.
Dziewięćdziesiąty, *a. num.* der Neunzigste. [neunzigjährig.
Dziewięćdziesiątletni, -siętoletny, *a.*
Dziewięćgłosy, -ciogłosy, *a.* neunstimmig, -faltig (Musik).
Dziewięciokąt, Neuneck, *n.*
Dziewięcioraki, *a.* neunerlei. [*f.*
Dziewięcjornik, Parnassie, Leberblume,
Dziewięciorny, *a.* neunfältig; neunfach.
Dziewięcioro, rga, *n.* neun Stück, *pl. n.*
Dziewięćkroć, neunmal.
Dziewięćkrotny, *a.* neunmalig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dziewięćletni, -ny, *a.* neunjährig.
Dziewięćlistnik, Neunblätterkraut, *n.*
Dziewięćset, neunhundert.

Dziewięćsetny, *a.* der Neunhundertste; neunhundert enthaltend.
Dziewięćsił, *m.* Eberwurz, *f.*
Dziewierz, *m.* Schwager; Schwiegervater.
Dziewiętnaście, neunzehn. [ter(felt.), *m.*
Dziewiętnasty, *a.* der Neunzehnte; neunzehn enthaltend.
Dziewiętnastek, -stka, Zahl von neunzehn, *f.*; neunzehn Stück, *pl. n.*; neunzehnjähriger Mensch, *m.*
Dziewiętnasty, *a.* neunzehn fassend.
Dziewiętnastodniowy, *a.* neunzehntägig. [jährig.
Dziewiętnastoletny, -ni, *a.* neunzehn-
Dziewiosił, *m.* Alant, *m.* Helenenkraut, *n.*
Dziéwka, Dirne, Magd, *f.* [*n.*
Dziewkarz, *m.* ſ. Dziewczarz.
Dziewoja, Jungfrau (virago), *f.*
Dziewoskąb, ębu, Brautwerber; Brautdiener, *m.* -łębi, *a.* -łębica, -rin, *f.*
Dziewoskąbstwo, -łębstwo, *n.* Brautwerberei, *f.* Brautführen, *n.* -bny, *a.*
Dziewoskębić, *v. a.* 4. Braut werben; Brautdiener ſein.
Dziewucha, erwachſenes Mädchen, *n.* -uszka, *dim.* [-łka, *dim.*
Dzieża, Bäckertrente, *f.*; Bäckertrog, *m.*
Dzik, wilder Schwein, *n.* Eber; ſcheuer
Dzikawy, *a.* eiſenfarbig. [Menſch, *m.*
Dziki, *a.* wild; rauh; verrückt, ſ. Dzikawy, -ko, *ad.* -kość, *s.*
Dzikowaty, *a.* etwas wild.
Dzikowina, -wizna, Schwarzwildpret, *n.*; Wüſterei, *f.*
Dziób, u, Schnabel, *m.*; Pockengrube, *f.*
Dziobać, *v. a.* 5. picken, hacken (mit dem Schnabel).
Dziobak, Schnabelthier, *n.*
Dziobanka, Apothekerfläſchchen (dåbanka?), *n.* [bel, *m.*; Spitzart, *f.*
Dziobas, Dziobas, großer, langer Schna-
Dziobaty, *a.* geſchnäbelt; pockennarbig. -to, *ad.* -tość, *s.* [Schnabel.
Dziobiasty, *a.* ſchnabelartig, mit großem
Dziobić, ſ. Dziobać.
Dzioborożec, żca, Hornvogel, *m.*
Dzioboszczak, a, Gavial, *m.* Gangeskrokodil, *n.* [*m.*
Dziobosznik, ein Milbenkrebs (lynceus),
Dzionek, nka, kleiner Tag, *m.*
Dzionek, *m.* -nko, *n.* Tagesanbruch, *m.*
Dziryt, a, *m.* -ryda, *f.* Wurfſpieß, *m.* -tnik, *m.* der ſolchen trägt, abſchießt, *m.*
Dziś, dzisiaj, dzisia, *ad.* heute.
Dzisiejszy, *a.* heutig.
Dziub, ubić, *u. dgl.* ſ. Dziób.
Dziub, bia, *m.* Höhlung im Baume, *f.*
Dziuma, Peſtluft; Peſt, *f.*
Dziura, Loch, *n.*; Lücke, *f.*
Dziurawić, *v. n.* 4. durchlöchern.
Dziurawieć, *v. n.* 3. löcherig werden.
Dziurawiec, wca, *m.* Hartheu, *n.* [*s.*
Dziurawy, *a.* löcherig. -wo, *ad.* -wość,
Dziurka, -reczka, kl. Loch; Knopfloch, *n.*
Dziurkowaty, *a.* kleinlöcherig; porös. -to, *ad.* -tość, *s.*
Dziurnik, Arſchloch (gemein), *n.*
Dziurzysty, *a.* löcherig.
Dziw, *m.* Wunder, *n.*
Dziwacki, *a.* wunderlich; grillenhaft.
Dziwactwo, Wunderlichkeit, *f.*
Dziwacany, *a.* ſ. Dziwacki.
Dziwaczéć, *v. n.* 3. wunderlich werden.
Dziwacyć, *v. a.* 4. wunderlich thun.
Dziwaczek, czka, peruaniſche Wunderblume, *f.*; Sonderling, *m.*
Dziwadło, Wunderding, *n.*
Dziwak, *m.* wunderlicher Menſch; Sonderling; Grillenfänger, *m.* -aczka, -rin, *f.*
Dziwerować, *v. a.* 6. damaſciren. [*f.*
Dziwić się, *v. r.* 4. ſich verwundern.
Dziwiciel, *m.* Bewunderer, *m.*
Dziwny, *a.* wunderbar; wunderlich. -no, *ad.* -ność, *s.*
Dziwnyaz, *m.* Froſchkrabbe, *f.*
Dziwo, Wunderding; Wunderthier, *n.*
Dziwocizna, wilde Silberglätte, *f.*
Dziwodzioby, *a.* mit wunderlichem Schnabel. [(physeterus), *n.*
Dziwogłow, fiſchähnliches Säugethier
Dziwogón, Schweifhuhn, *n.*
Dziwok, Falke, *m.* [*m.*
Dziwokrzyki, *pl. m.* Krähenvögel, *pl.*
Dziwoląg, ęga, Wunderthier, Monſtrum, *n.* [*m.*
Dziwonos, a, Nachtflieger (Säugethier),
Dziworód, a, u, ſ. Dziwoląg. -rodny, *a.* -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dziworyb, a, Spinnenfiſch, *m.*
Dziwosząsek, a, ein Fiſch (guatabolus),
Dziwota, Wunder, *n.* [*m.*
Dziwotwór, a, u, *m.* Wunder, *n.*; Mißgeburt, *f.*; Kröteufiſch, *m.* -worny, *a.* -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Dziwować się, *v. r.* 6. ſich verwundern.
Dziwowiąd, a, u, als ein Wunder anzuſehen, *n.*
Dziwowiako, abenteuerliches Schauſpiel; Werk; Schauſpielhaus, *n.*
Dziwy, ſtatt Dziki, verält., außer: Dziwe mięso, wildes Fleiſch, *n.*
Dżuma, ſ. Dziuma.

Dźwięgać, dźwągać, *v. a.* 5. langsam tauen.

Dźwięczyć, *v. a.* 4. klingen, tönen.

Dźwięczny, *a.* wohltönend, lieblich. -ność, *s.* [Inhalt, *m.*

Dźwięk, Klang; Ton; Schall; Laut; Dźwierze, *pl. f.*. Rahme der Thüre; Thüre, *f.*

Dźwigać, *v. a.* 5. mühsam heben; tragen.

Dźwigacz, *m.* Lastträger, *m.* [lich.

Dźwigalny, *a.* Hebe-, zum Heben taug-

Dźwignia, Hebel, *m.*

Dźwigoń, *m.* Lastträger, *m.*

Dźwirowka, *f.* Damascenka.

Dzwon, u, Glocke, *f.* -nowy, *a.* -onek, nka, *dim.* auch: Schelle; Klingel; Glockenblume, *f.*

Dzwoneczek, czka, *dim.* von Dzwonek.

Dzwoniarz, *m.* Glöckner, *m.*

Dzwonić, *v. a.* 4. läuten; klingeln; klingen, tönen.

Dzwonica, Glockenthurm, *m.*

Dzwoniec, ńca, *m.* Klappernußkraut, *n.*; Grünling, *m.*

Dzwonka, Schelle, *f.* -kowy, *a.* -nieczka, *dim.* -ki, *pl.* Bartläppchen des Hahnes, *pl. n.*

Dzwonko, Stück Fisch, *n.* -kowy, *a.*

Dzwonkoléj, eja, *m.* Schellengießer, *m.*

Dzwonkowaty, *a.* schellenartig.

Dzwonne, ego, *n.* Läutegeld, *n.*

Dzwonnica, Glockenthurm, *m.*

Dzwonnictwo, Glockenrecht, *n.*

Dzwonnik, -naniarz, *m.* Glöckner, *m.*

Dzwona, Radefelge; Schlangenkrümmung, *f.*; Stück Fisch, *n.* -nowy, *a.*

Dzwonuszek, szka, Glöckchen, *n.*

E.

Echey! echey! he! he!

Ecs, *i.* hot! rechts! beim Ochsentreiber.

Edukacya, Erziehung, *f.* -cyjny, *a.*

Edukować, *v. a.* 6. erziehen.

Edukt, u, Nachweisung der Aechtheit eines Adels, *f.*

Edykt, u, Edikt, *n.* -talny, -kcyonalny, *a.* Edikts-. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Ekonom, Hausverwalter; guter Wirth, *m.* -mowy, *a.*

Ekonomia, Landwirthschaft; Haushaltung, *f.* -miczny, *a.* [Sparsamkeit, *f.*

Ekonomika, Oekonomiewissenschaft; Ekram, u, Kaminschirm; Jägerschirm, *f.*

Eks, diese Wörter suche man in Ex-.

Ekwinokcyalny, *a.* Equinoctial-.

Ekwipaż, *m.* Equipage, *f.* -pować, *v. a.* 6. equipiren, ausrüsten.

Ekz, schrieb man ehemals vor Vokalen.

Elada, Stinkeidechse, *f.* [Siehe Ex.

Elatynek, nku, Wasserpfeffer, *m.*

Elcar, *m.* Reiter auf Kunschaft, *m.*

Elegancya, Nettigkeit, Zierlichkeit, *f.*

Elegant, Stutzer, *m.* -taki, *a.*

Elegantować się, *v. r.* 6. sich putzen.

Elekcya, Wahl, *f.* -cyonalny, -cyjny, Elekt, der Neugewählte, *m.* [*a.*

Elektor, Churfürst, *m.* -rski, *a.*

Elektoralny, *a.* zur Chur gehörig; Churfürstlich. [würde, *f.*

Elektorstwo, Churfürstenthum, *n.*; Chur-

Elektryczność, Elektricität, *f.*

Elektryczny, elektrisch. -nie, -no, *ad.*

Elektryzacya, Elektrisiren, *n.*

Elektryzacz, *m.* Zitterweis, *m.*

Elektryzować, *v. a.* 6. elektrisiren.

Elektwarz, *m.* Latwerge, *f.*

Element, Element, *n.* -talny, *a.*

Elementa, tów, *pl. m.* Elemente, Anfangsgründe, *pl. m.* Abcbuch, *n.* -tarny, *a.* [buch, *n.* -rski, *a.*

Elementarz, a, *m.* Elementarbuch, Abc-

Elementarzysta, *m.* Anfänger, *m.*

Elemosyna, -nara, *f.* Jaimuina; -nik.

Eliptyczny, *a.* elliptisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Eliz, Elyseum, *n.*; sanfter Wind, *m.*

Emigrant, Auswanderer, *m.*

Emigracya, Auswanderung, *f.*; die in die Fremde vertriebenen Polen, *pl. m.*

Empir, dritter Himmel, *m.* -rejski, *a.*

Enema, Klystier, *n.*

Energia, Energie, Kraft, *f.* eig. u. fig.

Energiczny, *a.* energisch, kraftvoll. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Epistola, Epistel (in der Messe), *f.*

Epoka, Epoche, *f.*

Erekcya, Geburtsstunde; Errichtung, *f.*

Es, s, *m.* lateinisches S; As in Würfeln, *n.*; Oehst, *f.*

Eskarpa, Böschung, Abdachung, *f.*

Eskorta, Eskorte, *f.* Geleit, *n.*

Eskortować, *v. a.* 6. eskortiren, geleiten, decken.

Esowaty, *a.* gestaltet wie ein S. -to, *ad.* -tość, Schönheitslinie; Schneckenlinie, *f.*

Esownik, Karnieß, *n.*

Essencya, Essenz, *f.*

Essencyonalny, *a.* essentiell, wesentlich

Estymować, *v. a.* 6. schätzen.

Ewangielia, -nielia, *f.* Evangelium, *n.* -lie, lij, *pl.* Evangelienbuch, *n.*

Ewangielik, evangelischer Christ, *m.* -licki, *a.*
Ewangielista, *m.* Evangelist, *m.*
Ewangielijny, *a.* Evangelien-.
Ewekt, Ausfuhr, *f.*
Ewikcyonować, Gewähr leisten, *v. a.* 6.
Ewikcya, Gewährleistung, *f.* -cyjny,
Ewiktor, Bürge, Gewährsmann, *m.* [*a.*
Ewin, Jewin, *a.* Eva gehörend.
Examen, *m.* (-mina *pl.*) Prüfung, *f.*
Examinować, *v. a.* 6. prüfen.
Excepcya, *f.* Wyjątek, Ausnahme, *f.* -cyjny, *a.*
Excytarz, *m.* Wecker an der Uhr, *m.*
Exekucya, Exekution, Vollstreckung, *f.*
Exekutne, ego, *n.* Exekutionsgebühren, *pl. f.*
Exekutor, Vollzieher; Exekutor, *m.*
Exekwie, *pl.* Exequien, *pl. f.*
Exekwować, *v. a.* 6. vollziehen.
Exemcya, -peya, *f.* Ausnahme, *f.*
Exemplarz, *m.* Exemplar, *n.*
Exempta, -mta, Exemption, Befreiung, *f.*; Exmirter, *m.*
Exercyrować, *v. a.* 6. exerciren.
Exercyrunek, -nku, Exerciren, Exercis
Exercytacya, Uebung, *f.* [tium, *n.*
Exjezuita, *m.* Exjesuit, *m.* -icki, *a.*
Exkomunika, Kirchenbann, *m.*
Exkomunikować, *v. a.* 6. in den Kirchenbann thun.
Exkuzować, *v. a.* 6. entschuldigen.
Exorcysta, *m.* Exorcist, Teufelsbanner, *m.* [rung, *f.*
Exorcyzm, Exorcismus, *m.*; Beschwö
Exorcyzmować, *v. a.* 6. exorcisiren, beschwören den Teufel.
Exorta, Vermahnung, *f.*
Expedycya, Ausfertigung, *f.*; Feldzug,
Expens, u, *m.* y, *f.* Ausgabe, *f.* [*m.*
Expensować, *v. a.* 6. Aufwand machen.
Expensowny, *a.* kostbar. -ność, *s.*
Expressya, Ausdruck, *m.*
Expektatywa, Anwartschaft, *f.*
Extabulować, *v. a.* 6. löschen.
Extorsya, Erpressung, *f.*
Extrakt, Auszug, Extrakt, *m.*
Ey, eyże, *i.* Eh! [-łowy, *a.*
Eynał, *m.* Morgenlied, Weckelied, *n.*
Eynalopis, -ośpiew, *m.* der Weckelieder schreibt, singt, *m.*

F.

Fabryka, Fabrik, *f.*; Bau, *m.* -yczny, *a.*
Fabrykant, Fabrikant, *m.* -tski, *a.*
Fabrykować, *v. a.* 6. fabriziren; verfälschen.
Facha, Fach, *n.*; Abtheilung, *f.*
Facyata, Vorderseite eines Hauses, *f.*
Facyenda, Mäkelgeld, *n.*; Schacher, *m.*
Facyendarstwo, Mäkelei, *f.*
Facyendarz, *m.* Geldhändler; Unterhändler, *m.* -rski, *a.* [guen machen.
Facyendować, *v. a.* 6. mäkeln; Intri
Fafatek, tka, Flitter, *m.*
Fafle, *pl. f.* Lefzen (Jagdhund), *pl. f.*
Fagas, a, Scherwenzel, gem. Diener, *m.*
Fagocista, *m.* Fagottspieler, *m.*
Faja, *f.* verächtlich, s. Fajka.
Fajans, *m.* Fayence, *f.* -sowy, *a*
Fajdać, *v. a.* 5. scheißen (obsc.).
Fajerka, irka, Kohlenbecken, *n.*
Fajfer, fra, Pfeifer, *m.*
Fajka, Fajfka, Pfeife, *f.*
Fajt, *i.* hutsch! schmitz!
Fajtać, *v. a.* 5. peitschen; schleichen.
Fakcya, Partei; Intrigue, *f.*
Faktor, Faktor; Mäkler; Intriguenmacher, *m.* -rski, *a.*
Faktorstwo, Geschäfte eines Faktors, *pl. n.*; Mäkelei, *f.*
Faktorować, *v. a.* 6. faktoriren; mäkeln.
Fala, Welle, *f.*; Seesturm, *m.*
Falbana, -bala, -bula, Falbe, *f.* -nowy, *a.* -nka, *dim.*
Falcgrabczyk, Pfälzer, *m.*
Falcgrabia, *m.* Pfalzgraf, *m.*
Falcgrabstwo, Pfalz, *f.* -bski, *a.*
Falcować, *v. a.* 6. falzen.
Fald, *m.* -da, *f.* Falte, *f.*
Faldować, *v. a.* 6. falten. [-tość, *s.*
Faldowaty, *a.* faltenartig. -to, *ad.*
Faldowny, -dzisty, *a.* voller Falten. -no, -nie, -to, *ad.* -ność, -tość, *s.*
Faldzik, *dim.* von Fald.
Falendyasz, *m.* ein französisches Tuch, *n.*
Falisty, *a.* wegenartig.
Falsecista, *m.* Falsist, *m.*
Falset, Falsetstimme, Fistel, *f.*
Falsz, *m.* Unwahrheit; Falschheit, *f.*
Falszorz, *m.* Verfälscher; Lügner, *m.* -erski, *a.*
Falszerstwo, Verfälschung, *f.*
Falszować, *v. a.* 6. verfälschen.
Falszywy, *a.* falsch; unächt. -wość, *s.*
Familiant, der aus einer großen Familie ist; der ein gleiches Wappen führt, *m.*
Famuła, Brei, Mus, *m.*
Fanaberye, *pl. f.* Zierterei, *f.*
Fanatycki, -yczny, *a.* fanatisch, schwärmerisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Fanatyctwo, Fanatismus, *m.* Schwärmerey.
Fanatyk, Schwärmer, *m.* [merei, *f.*
Fanfaron, Prahler, Windbeutel, *m.*
Fanfaronować, *v. a.* 6. prahlen, viel thun.
Fant, Pfand, *n.*: Prätiose, *f.*
Fantasta, *m.* ſ. Fantastyk.
Fantastyczny, *a.* phantaſtiſch; eingebildet. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Fantastyk, Phantaſt, Träumer, *m.*
Fantastykować, *v. a.* 6. ſich als Phantaſt aufführen.
Fantazya, Einbildungskraft, *f.*; Gemüth, *n.* -zyjny, -zyyny, *a.*
Fantować, *v. a.* 6. verpfänden.
Fara, Pfarrkirche, *f.*; -ort, *m.* -rarz, *m.* Pfarrer, *m.*
Farba, Farbe, *f.*
Farbiarz, -bierz, *m.* Färber, *m.*
Farbica, Schminke, *f.* -czka, *dim.*
Farbiernia, Färberei, *f.*
Farbierstwo, Färberkunſt, *f.*
Farbierz, *m.* Färber, *m.* -rka, -rzin, *f.* -rski, *a.* [*ad.* -tość, *s.*
Farbisty, *a.* vielfarbig, bunt. -sto, -ście,
Farbnik, Färbeſtoff, *m.*
Farbować, *v. a.* 6. färben; anſtreichen; ſchminken; beſchönigen; Farbe laſſen.
Farbowka, Rebhuhn, das anfängt roth zu werden, *n.*
Farbownik, Waidkraut, *n.*
Farbowny, *a.* zum Färben gehörig; ge-
Farbowy, *a.* von Farba. [färbt.
Farfura, Gefäß aus Fayence, *n.* -rowy, *a.* -rka, *dim.*
Farmazon, Freimaurer, *m.*
Farmuszka, Brei, *m.*
Farny, -rski, *a.* von Fara.
Fartuch, Schürze, *f.* -chowy, *a.* -uszek, *dim.* auch Hoſenlatz, *m.*
Fartyczny, *a.* gewandt; verſchmitzt.
Faryna, Glückstopf; Farinzucker, *m.*; eineriei Gelichter, *n.*
Farynarz, *m.* Glückstöpfer, *m.* -rski, *a.*
Fasa, Faß, *n.* -ska, -seczka, *dim.*
Fasola, türkiſche Bohne, *f.*
Fasować, *v. a.* 6. einfaſſen; Menage faſſen. [naht, *f.*
Fastryga, -strzyga, Anſchlage-, Anſtecho
Fastrygować, *v. a.* 6. heften, anſchlagen.
Fasunek, nku, Austheilung der Rationen an die Soldaten: Faſſung, *f.* [telle, *f.*
Fatalaszki, *pl. f.* Haſardſpiel, *n.*; Bagatelle, *f.*
Fatki, *a.* ſcharf, ſ. Chwatki.
Fatygować, *v. a.* 6. bemühen; ermüden.
Fautor, Gönner, *m.* -rski, *a.*
Fawor, Gunſt, *f.*

Faworek, rka, -rki, *pl.* Krapfkuchen, *m.*
Faworyt, Günſtling, *m.* -ty, *pl.* Backenbart, *m.*
Faworyzować, *v. a.* 6. begünſtigen.
Fazyole, *pl. f.* Schminkbohnen, *pl. f.*
Fe! *i.* pfui! [ſ. Fasola.
Febra, Fieber, *n.*
Fechtarz, *m.* Fechter, *m.* -rski, *a.*
Fechtmistrz, *m.* Fechtmeiſter, *m.*
Fechtować, *v. a.* 6. fechten.
Fechty, *pl. m.* Fechtkunſt, *f.*; Kunſtfejdaż, ſ. Fajdać. [griffe dabei, *pl. m.*
Felczer, *a*, Feldſcherer, *m.*
Felpa, Felbel, *m.* -powy, *a.*
Fenik, *a*, Pfennig, *m.*
Feniks, Phönix, *m.*; Seltenheit, *f.*
Feralny, *a.* Unglücks-; traurig.
Fercik, ſ. Fireyk, *u.* dgl.
Ferecya, weiter Oberrock für Kutſcher, *f.*
Fermentować, *v. n.* 6. gähren.
Ferować, *v. a.* 6. die Sentenz ſprechen, ſ. Wyrokować.
Fertać się, *v. a.* 3. ſich herumtummeln.
Feryarz, *m.* Dekretenbuch, *n.*
Feryjny, *a.* Dekreten-, Dekretals-.
Festyn, na, *m.* Feſt; Gaſtmahl, *n.*
Fetor, u, Geſtank, *m.* [*m.*
Fiatek, tka, Veilchen, *n.*; Fuchsſchwanz,
Ficlaus, a, (?) fl. Bekaſſine, *f.*
Figa, Feige, *f.* Feigenbaum, *m.*
Figarnia, Feigenhaus, *n.* -garten, *m.*
Figatele, *pl. f.* Fleiſchklöße, *pl. m.* Spaßchen, *pl. n.* [nack, *m.*
Figiel, gla, *m.* Kunſtſtück, *n.*; Schabe-
Figlarny, *a.* ſpaßhaft; poſſierlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Figlarski, *a.* von Figlarz, ſ. Figlarny.
Figlaratwo, Poſſen, *f.*; Kunſtſtücke, *pl. n.*
Figlarz, *m.* Poſſenreißer; Betrüger, *m.* -rka, -rzin, *f.*
Figlować, *v. a.* 6. Poſſen reißen.
Figlowny, *a.* voller Poſſen. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Figojadka, Feigendroſſel, *f.*
Figomorwa, Maulbeerfeigenbaum, *m.* Maulbeerfeige, *f.*
Figowaty, *a.* feigenartig.
Figownica, ſ. Figarnia. [*m.*
Figownik, Feigengärtner; Feigengarten,
Figowy, *a.* von Figa.
Figura, Figur, *f.*; Bild; Crucifix, *n.*
Figuralny, *a.* figürlich. -nie, -no, *ad.*
Figurant, Figurant, *m.* [-ność, *s.*
Figurować, *v. a.* 6. figurieren.
Figuryzta, *m.* Figuriſt, *m.*
Fijałek, łka, Schwanz des Fuchſes, *m.*

Filar, Pfeiler, *m.*; Stütze, *f.* -rowy, *a.*
Filet, Linie, *f.*; Armeecorps, *n.*
Filigranowy, *a.* filigran, von feinem Schnitzwerk.
Filizanka, Taſſe, *f.*
Filozof, Philoſoph, *m.* -ſka, -ſtwo, *f.* -ſki, *a.* [-ſiczny, *a.*
Filozofia, Philoſophie, Weltweisheit, *f.*
Filozofować, *v. a.* 6. philoſophiren; gründlich denken.
Filut, Spitzbube, Gaudieb, Beutelſchneider, *m.* -cerya, -cerstwo, Gaunerei, Beutelſchneiderei, *f.* -ciski, *a.*
Finfa, Finfa, blauer Dunſt, *m.*; Blendwerk, *n.*
Fiolek, ika, Veilchen, *n.* [werk, *n.*
Fiolet, Violetfarbe, *f.* -towy, *a.*
Fiolkowy, *a.* Veilchen-, veilchenfarbig.
Firanka, Vorhang, *m.* -kowy, *a.*
Fircyk, Stutzer; Firlefanz; Haſenfuß, *m.* -kowy, *a.*
Fircykować, *v. a.* 6. den Stutzer machen.
Firletka, Lichtneſte, *f.*; Marienvöglein, *n.*
Fiſtuła, Fiſtel, *f.*; Röhrgeſchwür, *n.* [*n.*
Fiſtulować, *v. a.* 6. durch die Fiſtel ſingen.
Fiſtyniec, ńca, *m.* Windbeutel, *m.* [gen.
Fiſtyńſtwo, Windbeutelei, *f.*
Fiſyczny, *a.* phyſiſch; phyſikaliſch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Fizyk, Phyſiker, Naturkundiger, *m.*
Fizyka, Phyſik, Naturwiſſenſchaft, *f.*
Flaczeć, *v. n.* 3. weich, ſchlapp werden.
Flaczek, *dim.* von Flak.
Flader, dru, Geäder im Holz, *n.* -drowaty, *a.* geädert.
Fladra, Scholle (Fiſch), *f.*; unreinliches Menſch, *n.* Klunker, *m.* -dry, *pl.* Beinkleider, *f.* [*n.*
Flafor, Ohr eines Jagdhundes; Behänge,
Flaga, Flagge: dichte Donnerwolke, *f.*
Flak, Feiſtdarm; Darm, *m.* -ki, *pl.* Kaldaunen, *pl. f.* -kowy, *a.*
Flaka, häßliches Wetter, *n.*
Flakować, *v. a.* 6. die Schafe auf dem Felde übernachten, um es zu düngen.
Flakowaciéć, *v. n.* 3. ſchlaff, häßlich werden. [*ad.* -tość, *s.*
Flakowaty, *a.* darmartig; ſchlaff. -to,
Flandra, ſ. Fladra.
Flank, Flanke, Seite; Dämmung, *f.*
Flankierować, Flankować, *v. a.* 6. flankiren, von der Seite beſtreichen, decken.
Flasza, -aka, -szeczka, Flaſche, *f.* -szowy, -szkowy, *a.*
Flaterka, Flittergold, *n.*
Flecik, kleine Filze, *f.*
Flegma, Phlegma, *n.* eig. n ſig.
Flegmatyczny, *a.* phlegmatiſch.

Flegmatyk, *m.* Phlegmatiker, *m.* -ycki, *a.* [to, *ad.* -tość, *s.*
Flegmisty, *a.* ſchleimig: phlegmatiſch.
Flejtuch, Charpie, *f.*; Lumpen, *m.*; Sauleder, *n.* gem. -chowy, *a.* -uszek, *dim.*
Flejtuszyca, Saulerdet, *n.* gem.
Flet, Flöte, *f.*
Fletnia, Querpfeife, Querflöte, *f.*; Flötenwerk (in der Orgel), *n.*
Fletnista, *m.* Flötenſpieler, *m.*
Fletrawers, *m.* Querflöte, *f.*
Flis, -sak, Schifferknecht eines Floßkahnes, *m.* -sowski, *a.* [*f.*
Flis, a, eine Spinne; rothe Waſſermilbe,
Flisować, *v. a.* 6. flößen; Waſſerhandel treiben. [fergewerbe, *n.*
Flisówka, Flößholz; -sowstwo, Schifferge-
Fliz, u, -liza, Filze, *f.*
Floresy, *pl. m.* künſtliche Maler- oder Schreibezüge, *pl. m.*
Floret, u, Rappier, *n.*
Floretować, *v. a.* 6. rappiren.
Floryzować, *v. a.* 6. mit Laubwerk verzieren.
Flota, Flotte, *f.*
Fluks, -sya, fließende Materie, *f.*; Rheumatismus, *m.* -sowaty, *a.* dazu geneigt -sowy, *a.* [fen der Augen, *n.*
Flus, *m.* Fluß im Kartenſpiel, *m.*; Triſ-
Fochiarz, *m.* der zum Zorne reizt, *m.* -rka, Erzürnerin. *f.*
Fochowaty, *a.* ärgerlich; jähzornig.
Fochować, *v. a.* 6. zum Zorne reizen.
Fochy, *pl. f.* Zorn, *m.*; Grimaſſen, *pl. f.*; Schnacken, *pl. f.*
Folarda, Fülterde, Walkerde, *f.*
Folarz, *m.* Walkmüller, *m.* -rski, *a.*
Foldrować, *v. a.* 6. anklagen; Vorſchub leiſten. [wny, *a.*
Folga, Linderung, Erleichterung, *f.* -gowa,
Folga, -lia, Folie, *f.*
Folgować, *v a.* 6. lindern; nachſehen; nachlaſſen (Jagdhund).
Foliał, u, Folianl, *m.*
Folować, *v. a.* 6. walken. [*f.*
Folusz, a, *m* Walkſtock, *m.*; Walkmühle,
Foluszník, Walker, *m.* -nicki, -niczy, *a.*
Folwark, Vorwerk, *n.*; Meierhof, *m.* -rkowy, -rczany, -rczany, *a.*
Fomentować, *v. a.* 6. bähen; aufbetzen.
Fomfry, *pl. f.* Grillen, Capricen, *pl. f.*
Fontana, -tanna, Springbrunnen, *m.*
Fontaż, zia, *m.* -zi, *f.* Schleife, *f.*
Fora, *i.* fort!
Forbot, u, (geklöppelte) Spitzen, *pl. f.*
Fordan, *m.* Flußzoll, *m.*
Fordyment, Stichblatt (beim Säbel), *n.*

Foremnik, geometrischer Werth, *m.*
Foremny, *a.* regelmäßig; artig; sinnreich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Forga, Federbusch, *m.*
Forma, Form, *f.*; Chorstuhl, *m.*
Formalny, *a.* förmlich. -nie, -no, *ad.*
Forman, Fuhrmann, *m.* [-ność, *s.*
Formaty, *pl. m.* bischöfliches Zeugnißschreiben an einen Geistlichen, *n.*
Formiany, *a.* in einer Form gemacht.
Formierski, *a.* abgeformt, zum Abformen.
Formierstwo, Formirkunst; Plastik, *f.*
Formierz, *m.* Formirer; Bildner; Poussirer; Formenmacher, *m.* -rski, *a.*
Formować, *v. a.* 6. formiren.
Formula, Formel, *f.*
Formularz, *m.* Formularbuch, *n.*; Formelsammler, *m.*
Fornal, *m.* (polnischer) Kutscher (zu vier Pferden), *m.* -lski, *a.* -lka, vier vorgespannte Dorfpferde, *pl. n.*; solches Fuhrwerk, *n.* -lować, *v. a.* 6. so kutschiren.
Forować, *v. a.* 6. hinausbringen. się, sich packen.
Forsa, Kraft; Parteilichkeit; Intrigue, *f.*
Forsować, *v. a.* 6. zwingen, nöthigen; Parforcejagd halten.
Forszt, u, Schwartenbiele; Pfoste, *f.*
Forsztować, *v. a.* 6. bielen.
Forta, Pforte, *f.* -tka, *dim.*
Forteca, Festung, *f.* -cowy, -cny, *a.*
Fortel, ela, elu, *m.* Vortheil, Kunstgriff, *m.* List, *f.* [-nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Fortelny, *a.* vortheilhaft; eigennützig.
Fortuna, Glück; Vermögen, *n.*; Glücksfortunarz, Glückstöpfer, *m.* [bude, *f.*
Fortunat, *m.* glücklicher Mensch, *m.*
Fortunny, *a.* glücklich; vermöglich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Fortyan, Pförtner im Kloster, *m.* -ński, *a.* [festigen.
Fortyfikować, *v. a.* 6. fortificiren, befoForyś, sia, *m.* Vorreiter einer Kutsche, *m.*
Forytarz, -tarczyk, *s. v. a.* foryś; Mitgehülfe; Häscher, *m.* -rski, *a.*
Forytować, *v. a.* 6. begünstigen, beförFosa, Festungsgraben, *m.* [dern.
Fota, Haartuch, *n.*
Foza, Muster, *n.*; Form, *f.*
Fracht, Fuhrlohn, *n.* -towy, *a.*
Frakcya, Bruch, *m.* -cyjny, *a.*
Fraktarz, Fraktarz, Frachter, Spediteur, Fraktować, *v. a.* 6. befrachten. [*m.*
Frambuga, -muga, Nische, *f.*; Schwibbogen, *m.* -ulka, *dim.* -ulny, *a.*

Franca, Lustseuche, *f.* [*m.*
Francik, Schlankopf; Schalk; Gaumer,
Franciszkan, Franziskaner, *m.* -ński, *a.*
Francowaciać, *v. n.* 3. venerisch werden.
Francowaty, *a.* mit der Lustseuche behaftet. -to, *ad.* -tość, *s.*
Francuzka, französische Gouvernante, *f.*; ein Buchenholz, *n.*
Francuszczyzna, Gallicismus, *m.*; französische Sitten, *pl. f.*; Wesen, *n.*
Frandzla, Franse, *f.* -lowy, *a.*
Frankmason, -nmason (framason), Freimaurer, *m.* -ński, *a.* -onczyk, -onia, Freimaurerei, *f.*
Frankolin, rothe Pfuhlschnepfe, *f.*
Frant, *m.* Schlankopf, Gauner, *m.* -towy, *a.* [*f.* -towski, *a.*
Frantostwo, -owstwo, List, Schalkheit,
Frantowny, *a.* listig; scherzhaft.
Frasobliwy, -owliwy, *a.* ängstlich, bekümmert. -wie, *ad.* -wość, Harm, *m.*
Frasować się, *v. r.* 6. sich grämen, härmen; kümmern.
Frasowny, *a.* Kummer machend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Frasunek, nku, Kummer, *m.* Sorge, *f.*
Frasuka, Spielzeug, *n.*; Kleinigkeit: Schnurrpfeiferei, *f.*
Frauenmer, -cymer, mru, das weibliche Gefolge; Zimmer desselben, *n.* -erny, *a.*
Fraza, -zes, *ind.* -zosy, *pl.* Redensart,
Frędzla, *s.* Frandzla. [Phrase, *f.*
Frężla, *s.* Frandzla.
Frężlować, *v. a.* 6. mit Fransen besetzen.
Frocht, Frokt, Fracht, *f.* -towy, *a. s.* Fracht.
Front, Fronte; Stirn *f.*; Vordertheil, *n.*
Fru, *i.* das Toben eines Zürnenden bezeichnend.
Frucsek, czka, ein Kolibri, *m.*
Frukt, Baumfrucht, *f.* -towy, *a.*
Fryc, *m.* Nenling, Fuchs, *m.* -czusek, *dim.* [-raki, *a.*
Fryczs, *m.* Buhler, *m.* -rka, -rin, *f.*
Fryga, Fricsefanz; Kreisel, *m.*
Fryjc, *pl. f.* Freierei; Buhlschaft, *f.*
Fryjor, Frühlinge, Sommerschiffahrt, *f. s.* Mrong. Lex.
Frykas, Fritlassen, *n.* [-czy, -rski, *a.*
Frymarczsnik, Tauschhändler, *m.* -czny,
Frymarczyć, *v. a.* 4. Tausch handeln; schachern. [-rczny, *a.*
Frymark, Handel, bes. Tauschhandel, *m.*
Frytata, Gebackenes blos von Eiern und Butter, *n.*
Fryzer, *m.* Friseur, Haarkräusler, *m.*

Frysować, *v. a.* 6. frisiren, die Haare kräuseln.

Fuga, Fuge, *f.*; Falz, *m.*

Fugilert, Vogelheerd, *m.*

Fugować, *v. a.* 6. falzen.

Fugowka, Flinte mit Fugen, *f.*

Fujara, große Pfeife; Querpfeife; Flöte, *f.* -rka, *dim.*

Fuk, Schnarren, Schelten, Anfahren, *n.*

Fukać, *v. a.* 5. -knąć, 2. schelten, keifen.

Fukliwy, *a.* zum Keifen geneigt, anfahrend. -wie, *ad.* -wość, *s.*

Fularz, *m.* Fuhrmann, der Erz in die Hütte fähret, *m.*

Fumel, la, *m.* Fummelholz (Schuster), *n.*

Fumy, *pl. f.* Dampf, Dunst, *m.* eig. u. fig. [speise auf Kohlen, *f.*

Funcik, Pfännchen; Plätchen, *n.*; Kochspeise auf Kohlen, *f.*

Fundacya, Stiftung, *f.* -cyjny, -cyjny, *a.* [-ność, *s.*

Fundamentalny, *a.* gründlich. -nie, *ad.*

Fundator, Stifter, *m.*

Fundować, *v. a.* 6. gründen, stiften. się, sich womit versehen.

Fundusz, *m.* Fond, *m.*; Grundstück, *n.*

Funt, ta, Pfund, *n.* -tu, Talent, *n.* -towy, *a.* pfündig.

Funtówka, Einpfünder (Kanone), *m.*

Fura, Fuhre, *f.*; Fuhrlohn, *n.*

Furaż, *m.* Fourage, *f.*; Viehfutter, *n.* -żowy, -żny, *a.*

Furaźnik, Fouragiersoldat, *m.*

Furażować, *v. a.* 6. fouragiren; auf Fütterung ausgehen.

Furażyer, Fouragirer; der aufs Futterholen ausgeht, *m.* -rski, *a.*

Furman, Fuhrmann, *m.* -ński, *a.* -ńczyk, Fuhrknecht, *m.*

Furmanić, *v. a.* 4. auf Wagen wegführen; *n.* Fuhrmann sein.

Furmanka, Fuhrmannsgeschäft, *n.*; vier eingespannte Pferde, jedes von anderer Farbe, *pl. n.*

Furya, Furie, eig. u. fig., *f.*

Furyat, Hitzkopf, *m.*

Furyer, Fourier, *m.* -rski, *a.*

Fusy, *pl. m.* Bodensatz, *m.* -sowy, *a.*

Fuszerować, *v. n.* 6. pfuschern, pfuschen.

Futro, Pelzwerk, *n.*; Pelz, *m.* -terko, *dim.* [zieren.

Futrować, *v. a.* 6. mit Täfelwerk ver-

Futryna, Thürgerüste; Fenstergerüste, *n.*

Futrzany, *a.* Pelz-.

Fuy! *i.* Pfui! Fi!

Fuz, Fusy, *s.* Fusy.

Fuzya, Flinte, *f.*

Gal G. 61

Ga, *c.* wann; kaschub.

Gab, Gabie, *pl. (f.?)* ein weißes Tuch, *n.*

Gabać, *v. a.* 5. angreifen; necken.

Gąbczasty, -aty, *a.* schwammig.

Gąbka, Schwamm, *m.* besser: Gębka, -bczany, -bkowy, *a.*

Gablotek, tka, *m.* -tka, ki, *f.* ein an der Wand befestigtes Brettchen, Tabulet, *n.* [Weg, Becke davon gemacht, *m. f.*

Gać, ci, *f.* Reisholz; Faschinenholz, *n.*; Gacek, cka, *m.* gem. Fledermaus, *f.*; Taschenfittig, *m.* [*m.*

Gach, Laffe; Buhler; Nachtschwärmer, Gachować, *v. a.* 6. buhlen. r. się, ein Geck werden; sich übermäßig putzen.

Gachowstwo, *n.*; Geckerei, *f.*; Buhlen, *n.* [belegen.

Gacić, *v. a.* 4. Faschinen machen; damit Gacie, *pl. f.* Unterhosen, *pl. f.*

Gad, *m. coll.* Amphibien, *pl. f.*; Gewürm; Geschmeiß, *n.*

Gadacz, *m.* Schwätzer, *m.* [plaudern.

Gadać, *v. a.* 8. (-dnąć, 2.) reden, kosen,

Gadanina, Geschwätz, *n.*

Gadatliwy, *a.* schwatzhaft, plauderhaft. -wość, *s.* -*m.*

Gadka, Gerede; Räthsel, selt. *n.*; Spruch,

Gadowy, *a.* von Gad. -we ziele, *n.* Natterwurz, *f.* [Gude.

Gadu, gadu! *i.* plaudert, schwatzet zu

Gaducha, *f.* s. Gadzina. [*n.*

Gaduła, Gaducha, *m. f.* Plaudermaul,

Gadułostwo, -dulstwo, Geschwätz, *n.*

Gądziel, *m.* Gänsel (Pflanze), *m.*

Gadzina, kriechendes Thier; Otterngezücht, *n.* -nny, *a.*

Gąga, ovales Holz zum Beladen, *n.*

Gagat, -atek, tka, schwarzer Gagat; Busenfreund, *m.*

Gaić, *v. a.* 4. anbauen; hegen (Forst).

Gaik, jka, Hain; Vogelheerd, *m.* -jek, -jeczek, gaiczek, *dim.* [*m.*

Gajowy, ego, gajownik, *m.* Hegereiter,

Gaisty, *a.* waldig; buschig. -to, *ad.* -tość, *s.*

Gajowina, -wizna, -wisko, Gehege, *n.*

Gajowy, *a.* Hains.

Gala, Gała, *f.*; Galatag, *m.*

Gała, große Kugel, *f.*

Galanckk, Puzgärtchen, *n.*

Galant, -tom, *m.* Stutzer; Buhler, *m.*

Galanterya, Galanterie; Galanteriewaare; Galanteriekrankheit, *f.*

Galanternik, Galanteriehändler, *m.*

Galantka, galantes Frauenzimmer, *n.*; Zierpuppe, *f.* [Galeere, *f.*

Galar, u, Galler (polnischer Kahn), *m.*;

Galareta, Gallerte, *f.* -towaty, *a.* gallertartig.

Galasowka, -sownik, Gallwespe, *f.*

Galąź, ęzi, *f.* Ast, *m.*; Geweihe, *n.* -łączka, *dim.* Ruthe, *f.*

Galąźkowaty, *a.* zweigartig.

Galeczka, *dim.* von Galka.

Galera, Galeere, *f.* -rny, -rowy, *a.*

Galernik, Galeerensclave, *m.*

Galerya, Gallerie, *f.*: Altan, *m.*

Gałęzie, *n. coll.* Aeste, *pl. m.*

Gałęziowy, *a.* Aste, von Aesten.

Gałęzisty, *a.* ästig, ästartig. -to, *ad.* -tość, *s.* [fann; Galgenvieh, *m.*

Gałęźnik, Vogel, der von Ast zu Ast fliegen

Gałęźny, *a.* ſ. Gałęziowy

Gałgan, Lappen; Lump, *m.*

Gałganiarz, Lumpenkerl; Lumpenſammler, *m.* -raki, *a.*

Gałganiasty, -nisty, -nowaty, *a.* lumpig. -to, *ad.* -tość, *s.* [den. *fig.*

Gałganić, *v. a.* 4. ſchlecht, lumpig wer-

Gałganica, lumpiges Menſch, *n.*

Gałgański, *a.* Lumpen-.

Gałgaństwo, Lumperei, *f.*: *coll.* Lumpengeſindel, *n.* [günſtigen; ſtreben.

Galić, *v. a.* 4. (den Ball) zuwerfen; be-

Galka, Kugel, *f.*: Knopf *m.*

Galman, -maj, *m.* Gallmei, *m.*

Galon, Galone; Borte, *f.*

Galonować, *v. a.* 6. galoniren, bordiren.

Galop, ſ. Cwał.

Galopować, *v. a.* 6. galoppiren.

Galosz, u, *m.* Ueberſchuh, *m.*

Galowy, *a.* Gallas-.

Galucha, Weinblume: Erdnuß, *f.*

Galuszka, Saamenköpfchen; Fruchtköpfchen, *n. dim.* von Galka.

Gamractwo, Buhlerei, *f.*

Gamrat, Buhler, *m.* -acki, *a.*

Gamratliwy, *a.* buhleriſch. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*

Gańba, Tadel, *m.*

Gandziara, Handſchare; Karbatſche, *f.*

Ganek, nka, nku, *m.* Gang, *m.*; Galerie, *f.* -nkowy, *a.*

Gang, u, Perpendikelbewegung, *f.* -gi, *pl.* Ruderbänke, *pl. f*

Gangrena, Brand (falter Brand am oder im Körper), *m*

Ganić, *v. a.* 4. tadeln.

Ganiciel, *m.* Tadler, *m.* -lka, -rstn, *f.*

Ganienie, *n.* ſ. Gańba.

Gap, pia, *m.* Maulaffe, *m.*

Gapić, *v. n.* 3. dumm werden; vergaffen; verkümmern.

Gapnik, eine Aſſel (Wurm), *f.*

Gapować, *v. a.* 6. maulaffen.

Gara, Zapfenloch, *n.*: Fußwärmer, *m.*

Garb, Buckel, *m.*

Garbacić, *v. n.* 3. buckelig werden.

Garbacizna, höckeriges Weſen, *n.*

Garbacz, *m.* Buckliger, *m.*

Garbarczyk, Gerbergeſell, *m.*

Garbarnia, Gerberei, *f.* [*a.*

Garbarstwo, Gerberhandwerk, *n.* -raki,

Garbarz, *m.* Gerber, *m.* -rka, -rstn, *f.* -raki, *a.*

Garbaty, *a.* buckelig. -to, *ad.* -tość, *s*

Garbić, *v. a.* 4. buckelig machen, krümmen. się, *r.* buckelig werden; ſich verkrümmen.

Garbnik, Gerbeſtoff, *m* [ſacken.

Garbonos, *m.* Habichtsnäſiger, *m.* -sy, *a.*

Garbonosaty, -sowaty, *a.* mit einer etwas höckerigen Naſe.

Garboryb, Hochrücken (Fiſch), *m.*

Garbować, *v. a.* 6. gerben. [chen, *m.*

Garbowiny, *pl. f.* Lohabgang, Lohkuchen

Garbus, a, *m.* (verächtlich) Buckliger, *m.*

Garcarz, *m.* Töpfer, *m.*

Garcówka, Garniec-Maß, *n.*

Garcowy, *a.* einen Garniec enthaltend.

Garczek, czka, kleiner Topf, *m.*

Garderoba, Garderobe, *f.* Kleiderbehältniß, *n.* -bowy, *a.* [*n.*

Garderobiana, -anka, Kammermädchen,

Gardlacz, *m.* ein Köpfiger, *m.*; Kropfgardlina, Schüttſtroh, *n.* [taube, *f.*

Gardło, Kehle, Gurgel, *f.*; Kropf, *m.*; Leben, *n.* -owy, *a.*

Gardłodech, a, ein Fiſch, *m.*

Gardłopłetwy, *a.* mit Halsfloſſen (Fiſch).

Gardłować, *v. a.* 6. den Kopf, das Leben wagen. [*a.*

Gardłowaty, *a.* kröpfig. -to, *ad.* -tość,

Gardłowy, *a.* Hals-, Gurgel-.

Gardłozab, Buzzwall (Delphin), *m.*

Gardyan, a, Guardian, *m.*

Gardzić, *v. a.* 4. verachten, verſchmähen.

Gardziciel, *m.* Verächter, *m.* -lka, -rstn, *f.* [(Vogel-) Kropf, *m.*

Gardziel, ели, *f.* Speiſe-, Luftröhre, *f.*; Gardzielowy, -lny, *a.* Gurgel-, Kehl-.

Gardziołka, *f.* -ołek, łka, *m.* -łko, *n. dim.* von Gardło, Kehle, Gurgel, *f.*

Gargaryzm, Gurgeln; Gurgelwaſſer, *n.*

Gargaryzować, *v. a.* 6. gurgeln.

Garkoskrob, a, Topfſchaber; Tellerlecker, *m.*

Garkowe, ego, *n.* Topfgeld, *n.* [*m.*

Garkowiec, wca, *m.* Topfstein, *m.*
Garkowy, *a.* Topf-.
Garkuchnia, Garküche, *f.*
Garkuchniarz, *m.* Garkoch, *m.* -rski, *a.*
Garkuchnik, Garkoch, *m.* -nicki, *a.*
Garlacz, *m.* s. Gardlacz.
Garlica, s. Gardlica.
Garliczki, *pl. f.* Judenkirschen, *pl. f.*
Garlina, s. Gardlina.
Garło, n. dgl. s. Gardło.
Garnąć, *v. a.* 2. zusammenscharren; schüren. sie, sich zusammen nehmen; streben.
Garncarstwo, Töpferarbeit, *f.*
Garncarz, *m.* Töpfer, *m.* -rka, -rzin, *f.* -rski, *a.*
Garncowy, -cówka, s. Garcowy.
Garnek, -arka, Topf, *m.*
Garniec, rca, *m.* großer Topf, *m.*; Maaß von vier Quart, *n.*
Garnirować, *v. a.* 6. garniren.
Garnizon, s. Osada.
Garnuszek, -szeczek, *dim.* v. Garnek. -szkowy, -szkowy, *a.*
Garować, *v. a.* 6. von der Seite in die Segel blasen; Loch zimmern.
Garść, *f.* hohle Hand; Handvoll, *f.*; -rstka, *dim.*
Garściany, -ciowy, *a.* was man mit der hohlen Hand fassen kann.
Garsuga, Seitenwind, *m.*
Gary, *pl. f.* altes Ding, *n.*
Gąseczka, *dim.* v. Gąska.
Gąsiątko, *dim.* v. Gąsię.
Gasić, *v. a.* 4. löschen.
Gasiciel, *m.* Löscher, Dämpfer, *m.*
Gasidło, Löschinstrument, *n.*
Gąsię, ęcia, *n.* junge Gans, *f.*
Gąsienica, Raupe, *f.*
Gąsieniczny, Schneumon, *m.*
Gąsior, *m.* Gänserich: Gefängnißstock; Förstzieget, *m.*; große Flasche, *f.* -rowy, *a.* [in die Kirche kommt, *m.*
Gasiświeczka, *m.* Lichtzuger; der zu spät
Gąska, Gänschen; Gänsespiel, *n.*; Blätterschwamm, *m.*
Gasnąć, *v. n.* 2. verlöschen.
Gasnik, Stickstoff, *m.*
Gastryca, Steiß, *m.*
Gąsnąć, *m.* das Dicke einer flüssigen Sache, *n.*; Mus; Hefensatz, *m.*
Gasnę, ich lösche, von Gasić.
Gasnek, -nka, *dim.* v. Gach.
Gatka, Hut des Pilzes, *m.*
Gatki, *pl. m.* Unterhosen, *pl. f.*
Gatunek, nku, *m.* Gattung, Art, *f.* -nkowy, *a.*
Gatunkować, *v. a.* 6. sortiren.
Gawęda, *m. f.* Schwätzer: Narrkopf, *m.*; *f.* Sternblume; alte Sage, *f.*
Gawędź, s. Gawiedź.
Gawędziarz, *m.* Schwätzer, *m.*; -rka, -rzin, Plaudertasche, *f.*
Gawędzić, *v. a.* 4. schwatzen; reifen.
Gawiedź, dzi, *f.* abgeschmackte Schwätzer, *pl. m.*; Gesindel, Geschmeiß, *n.*
Gaworzyć, s. Goworzyć.
Gawron, Rabenkrähe, *f.*: Narr, *m.*
Gay, Gaj, aju, *m.* Hain; Lustwald, *m.*; Laub, *n.*
Gayderz, Gajderz, -jda, *m.* Dudelsackpfeifer: Schwätzer, *m.* -dowski, -rski, *a.*
Gaydy, Gajdy, *pl. f.* Dudelsack, *m.*; Pumphosen, *pl. f.* -dowski, *a.*
Gayny, *a.* s. Gajny, Gajowy.
Gaza, ein Flor, *m.*
Gazeciarz, *m.* Zeitungsschreiber; Zeitungsträger, eig. u. fig.; Neuigkeitskrämer, *m.*
Gazeciarka, Neuigkeitskrämerin, *f.*
Gazeciarski, *a.* Zeitungsträgers.
Gazeciarstwo, Journalismus, *m.*
Gazeta, Zeitung, *f.* -tka, *dim.* -tny, *a*
Gazwa, -swy, *pl. f.* Kappe am Dreschflegel, *f.*
Gbur, ganzer Bauer in Großpolen: Grobian, *m.* -rowy, -rzy, -rski, *a.*
Gburczanka, Bauerstochter, *f.* -mädchen, Gburczyk, Bauerssohn, -bursche, *m.* [*n.*
Gburka, Bauersfrau, Bäuerin, *f.*
Gburny, Gburowaty, *a.* bäuerisch; pöbelhaft. -ność, -tość, *s.*
Gburowicz, *m.* Sohn eines Bauers, *m.*
Gburstwo, Bauerstenke, *pl. m.*: Bauerngrundstück, *n.* [dern: Keifen.
Gdakać, *v. a.* 5. gdaczeć, gackern; plau-
Gderać, Gdyrać, *v. a.* 5. keifen, schmäGderacz, *m.* Keifer, *m.* [len.
Gdula, Pfundbirne, *f.*; Saubrod, *n.*
Gdy, *c.* da, als; wenn.
Gdyrać, s. Gderać.
Gdyż, *c.* weil, da.
Gdzie, *ad. u. c.* wo; wohin. Gdzie kolwiek, es sei, wo es wolle.
Gdzieś, *ad.* irgend wo, dort wo.
Gdzież, *ad.* wo denn? wo in aller Welt?
Gęba, Mund, *m.* Maul, *n.*: Kuß, *m.* całą gębą, in vollem Sinne, in höchstem Grade. [eig. u. fig. Prahler, *m.*
Gębacz, -bal, a, *m.* i, *f.* Großmaul, *n.*
Gębaty, -biasty, *a.* großmäulig; plauderhaft; ein böses Maul habend. -to, *ad.* -tość, *s.*

Gębczasty, *a.* schwammig; porös. -to, *ad.* -tość, *s.*
Gębka, Gąbka, Mäulchen; Küßchen, *n.*: Schwamm, *m.*
Gębkarz, *m.* Schwammsammler, *m.*
Gębkowaty, *a.* schwammig; porös. -to, *ad.* -tość, *s.*
Gębny, *a.* Mund-, Maul-.
Gębowy, *a.* Schwamm-.
Gębusia, -bunia, -bka, -bunka, -bczka, -bunia, liebes Mäulchen; *n.*
Geg, Schnattern, *n.*
Gęgać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. gackern; näseln, durch die Nase reden.
Gęgliwy, *a.* gackernd, schnatternd. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Gęgoś, sia, *m.* Näsler, *m.*
Gekon, a, Gecko (Eidechse), *m.*
Genealog, -gista, *m.* Geschlechtskundiger, *m.* [czny, *a.*
Genealogia, Geschlechtskunde, *f.* -gi-
General, *s.* Jeneral.
Generalny, *a.* allgemein, gesammt. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Geometra, *m.* Landmesser, *m.*
Gentil, ein Falke, *m.*
Gęś, si, *f.* Gans, *f.* -si, *a.*
Gęściej, *ad. comp.* dichter; öfter.
Gęsica, Löffelgans, *f.*
Gęsiowka, Schafkraut, *n.*
Gęśl, li, *f.* eine Cither; eig. Geige, *f.*
Gęstnąć, *v. n.* 2. -nieć, 3. dicker werden, gerinnen.
Gęstoliści, *a.* dicht belaubt.
Gęstopiór, Flaumtaucher (Schwalbe), *m.*
Gęstowłosy, *a.* dichthärig.
Gęstw, i, -twia, -twa, *f.* Dichtheit, Dicke, *f.*; Haufen Volk, *m.*
Gęstwić, *v. a.* 4. verdicken; häufig machen.
Gęstwina, Dickicht, *n.* [chen.
Gęsty, *a.* dick (von Flüssigkeiten); dicht; häufig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Gęsza, *m.* verächtlich, s. Gąsze.
Gęszczyć, *v. a.* 4. dick, dicht machen.
Giąć, *v. a.* 1. beugen, biegen. [men.
Gibać, *v. a.* 5. -bnąć, 2. biegen, krümGibas, *m.* langer, hagerer Kerl, *m.*
Gibki, *a.* geschmeidig; biegsam. -ko, *ad.*
Gicel, *m.* s. Giża. [-kość, *s.*
Gidea, -dya, lange, dürre Frauensperson, Gideas, *m.* s. Gibas. [*f.*
Gięcie, Biegen, *n.*
Giefes, Gifes, Degengefäß, *n.*
Giel, *m. indecl.* Menge, *f.*
Giełda, Gilde; Börse, *f.* s. v. a. Gałganica, Gemse, *f.* [wieds.
Gimzać, *v. a.* 5. rupfen; zucken; jucken.
Gienealogia, Geschlechtsregister, *n.* -giczny, *a.*
Gieneral, la, General, *m.* -alny, *a.*
Gieniusz, *m.* Genie, *n.*
Gieograf, *m.* Geograph, *m.* -fia, -fia, *f.* -ficzny, *a.*
Giеometra, *m.* Feldmesser, *m.*
Giеometrya, Geometrie, *f.* -tryczny, *a.*
Gier, *gen. pl.* von gra, Spiel, *n.*
Giercha (ircha), Schaffell; Schafleder, *n.*
Gierka, Bertel, *f.* [*n.*
Giermak, fanger Oberrock, *m.*
Giermek, mka, Knappe, Schildträger, *m.* -mkowy, *a.*
Giermkostwo, Knappschaft, *f.*
Gierny, *a.* Spiels.
Gieraz, *m.* Giersch (Pflanze), *m.*
Gies, a, *m.* das Toben des Viehes, *n.*
Gies, a, *m.* Viehdremse; Wuth, *f.*
Giesiko, -słączko, *s.* Gzio.
Giest, Geberde, *f.*
Giestykulacya, Gestikulation, *f.*
Giętki, *a.* biegsam, gefüge. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Giętoząb, ba, Schellan (Fisch), *m.*
Giez, gzu, *m.* Geschlechtstrieb der Thiere, *m.* s. Gies.
Gil, *m.* Gimpel, Dompfaff, *m.*
Ginąć, *v. n.* 2. verloren gehen, sich verGinagryk, s. Chyragryk. [tieren.
Gips, Gyps, *m.* -sowy, *a.*
Gipsować, *v. a.* 6. gypsen.
Gipsowanie, Ueberstreichen mit Gyps.
Gipsowany, *a.* mit Gyps beworfen.
Girafa, Giraffe, *f.*
Girydon, Leuchterstuhl, *m.*
Giser, Gießer, Schriftgießer, *m.*
Giserna, Stückgießerei, *f.*
Giża, -żela, Knochenkopf am Schienbein, *m.*; Schienbein, *n.*
Głąb, głbi, *f.* Tiefe, *f.*; Innerstes, *n.*
Głąb, głbia, głbia, *m.* Gründling, *m.* [a.
Głąb, głba, głbu, *m.* Strunk, *m.* -biowy, Głąbiasty, -bisty, -bowaty, *a.* strunkig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Głąbieć, *v. n.* 3. sich häuptern; strunkig werden.
Głąbizna, Gestrünke, *n.*
Głąbsz, fält. Tiefe, *f.*
Gładki, *a.* glatt, eig. u. fig. schön, niedlich. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Gładnieć, *v. n.* 3. glatt werden.
Gładycz, *m.* Kruzifixwurm, *m.* [*m.*
Gładyczek, *m.* süßes Herrchen, *n.* Stutzer,
Gładyczka, schöne Frau, *f.*; Salzheim, *n.*; Glätzstein, *m.*

Gładzić, *v. a.* 4. glätten; putzen; verbessern; poliren; vertilgen.
Gładzizna, Glätte; glatte Stelle, *f.*
Gładziuchny, -utenki, -usienki, *a.* sehr glatt; schön, niedlich.
Glan, u, Bodensatz, *m.*; Dicke, *n.*
Glane, Glans, *m.* Glanz, *m.*
Glancować, Glansować, *v. a.* 6. Glanz geben, poliren.
Glancownik, Glätter, Polirer, *m.*
Glancowny, *a.* glänzend, polirt. -nie, *ad.* -ność, *s.* [zähmen.
Głaskać, *v. a.* 5. streicheln, liebkosen; **Głaskliwy**, *a.* bezähmbar. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [*f.*
Głasy, *ind.* Glacis, *n.*; Feldbrustwehre, **Głaszczki**, *pl. m.* Taster, Palper (Fische), *pl. m.* [stein, *m.*
Głaz, *m.* Kieselstein, *m.* -zik, *dim.* Wetz-
Głazura, Glasur, *f.*
Głazurować, *v. a.* 6. glasuren.
Głazy, *pl. f.* Nuß, *m.*
Głęb, *m.* Głębia, *f.* Tiefe, *f.*
Głębielisko, tiefer Moor, *m.*
Głębik, Kutter, *m.* s. Głąb.
Głębin, a, ein Fisch, *m.*
Głębina, -bizna, Tiefe, *f.*
Głęboki, *a.* tief, eig. u. fig. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Głębokomyślny, *a.* tiefsinnig.
Głębszy, *a. comp.* v. Głęboki, tiefer.
Głegot, tu, Klappern, *n.* -ta, *m.* Plaudermaul, *n.*
Głegotka, Klapper; Plaudertasche, *f.*
Głegotać, *v. a.* 5. bullern; klappern; schwatzen. [*fam.*
Gleń, nia, Runken Brod, *m.*; Knolle, *f.*
Gleszyć, *v. a.* 4. mittelst eines Siebes wahrsagen; entdecken. [*m.*
Glewia, Glewe, *f.*; tl. (Wurf-) Spieß, **Glewijnik**, Lanzenknecht, *m.*
Gleyt, Geleit, *n.*; Geleitsbrief, *m.* -tny, -towy, *a.*
Gleyta, Silberglätte, *f.* -towy, *a.*
Gleytować, *v. a.* 6. ein sicheres Geleit geben.
Glif, u, *m.* schräge Senkung bei Fenstern und Thüren; Fensterbrüstung, *f.*
Glina, Lehm, Thon, *m.* -nka, *dim.* Fettthon; Röthel, *m.*; lehmfarbiges Pferd, *n.* glinki, *pl.* Lehmgrube, *f.* -niany, *a.* irden. [*f.*
Gliniarnia, Lehmkammer, Thonkammer, **Gliniasty**, -niaty, *a.* lehmig; thonreich; lehmfarbig.
Glinopazyn, Lehmbatzen, *m.*

Glinowaty, *a.* lehmartig; voll Lehm.
Glista, Spulwurm; Regenwurm, *m.*
Gʻistnik, Zittwersaamen, *m.*; Korallenmoos, *n.* -ki, *pl.* Regenwürmer, *pl. m.*
Glita, s. Gleyta. [*pl. m.*
Glizda, *bes.* -dy, *pl.* Eingeweidwürmer,
Głobić, *v. a.* 4. zusammendrücken; morscheln. [*f.*
Głód, odu, Hunger, *m.*; Hungersnoth,
Głodać, *v. a.* 5. beißen, nagen.
Głodek, dka, Hungerblümchen, *n.*
Głodnieć, *v. n.* 3. hungrig werden, hungern.
Głodnik, Hungerleider, *m.* [gern.
Głodny, *a.* hungrig. [ger martern.
Głozić, *v. a.* 4. aushungern, durch Hun-
Głóg, ogu, Hagedorn, *m.* Hagebutte, *f.* -gowy, *a.* [teeling), *m.*
Głogowiec, wca, Baumreißling (Schmet-
Głogowina, Hagedorn, *m.*
Głomzda, Quark, Käsequark, *m.*
Głon, s. Gleń.
Głonówka, eine Wasserspinne, *f.*
Głos, Stimme, *f.*; Laut, Schall, *m.* -sowy, *a.* -sek, ska, -seczek, czka, *dim.*
Głosa, Glosse, Auslegung, *f.*
Głosić, *v. a.* 4. verkündigen, ausrufen.
Głosiciel, *m.* Verkündiger, *m.* -lka, rin,
Głosina, Stimmung, *f.*; Ton, *m.* [*f.*
Głosisty, *a.* mit starker Stimme.
Głoska, Selbstlauter; Buchstabe, *m.* -kowy, *a.* [chen; buchstabiren.
Głoskować, *v. a.* 6. die Laute aussprе-
Głośnia, Stimmritze, *f.*
Głośny, *a.* laut, berühmt. -śnie, -no, *ad.* -ność, *s.* [me geben.
Głosować, *v. a.* 6. stimmen; seine Stim-
Głosowanie, Beistimmung, *f.*
Głoszę, ich verkündige, s. Głosić.
Głot, gehacktes Eisen, Blei, u. dgl. *n.*
Głowa, Kopf, *m.*; Haupt, *n.* eig. u. fig. Drachenkopf (Pflanze), *m.* -wi, *a.*
Głowacieć, *v. n.* 3. großen Kopf bekommen. [molch, *m.*
Głowacz, Großkopf; Großfisch; Wasser-
Głowatka, tl. Kopf, *m.* Kugel, Kuppe, *f.*
Głowaty, *a.* kuppig.
Głowczasty, *a.* s. Głowaty, głowiasty.
Głowczyzna, Wehrgeld (Geldstrafe, welche die Freunde eines Erschlagenen erhalten), *n.* [Kopf, Knauf, *m.*
Główczyzna, *dim.* Główka, *dim.* tl.
Głowiasty, -wisty, -wiaty, *a.* mit einem Knopfe, Knaufe; kuppig; Kopf-; knollig (von Pflanzen). -to, *ad.* -tość, *s.*
Głowica, Knopf, Knauf; Kasten eines Ringes; Kopf am Knochen, *m.*

Głowienka, *dim.* ſ. Głownia. -wienkowy, *a.* [Schweinskopf, *m.*
Głowizna, Kopf, Knopf; geräucherter
Główne, ego, *n.* ſ. Głowczyzna.
Głownia, kleine Flinte; Klinge, *f.*; Feuer-
Głownik, Mörder, *m.* [brand, *m.*
Główny, *a.* Kopf-; Haupt-; Lebens-; geeichet. -nie, *ad.* -ność, *s.*
Głowaszczyzna, ſ. Głowczyzna.
Głosa, ſ. Głosa.
Glu! glu! *i.* ſchluck! ſchluck!
Głuch, verächtl. Taube, *m.*
Głuchnąć, *v. n.* 2. taub werden.
Głuchota, Taubheit, *f.*
Głuchy, *a.* taub; dumpf; ſtill; leer. -cho, *ad.* -chość, *s.*
Gługarz, *m.* Säufer, *m.*
Głukać, *v. a.* 5. ſchlüttern, glucken.
Głupawy, -powaty, *a.* etwas einfältig. -wo, -to, *ad.* -tość, -wość, *s.*
Głupek, pka, Dümmling, *m.* [*ad.*
Głupi, *a.* dumm; albern; närriſch. -pio,
Głupiec, pca, *m.* Einfaltspinſel, Dummkopf, *m.*
Głupieć, *v. n.* 3. dumm werden.
Głupiomowność, albernes Geſchwätz, *n.*
Głupiutki, -nieńki, -utemki, *a.* ſtock-
Głupka, Närrin, *f.* [dumm.
Głupstwo, -pota, Narrheit, *f.*; Blödſinn,
Głuptak, Tölpel (Vogel), *m.* [*m.*
Głuszec, -siec, ścia, *m.* wilder Auerhahn, *m.*
Głuszyć, *v. a.* 4. übertäuben; erſticken.
Głuszeć, *v. n.* 3. taub werden. [-ge, *f.*
Głuszek, szka, Harthöriger, *m.* -szka,
Glut, a, Eisjapfen; Roß, *m.*
Głuzować, *v. a.* 6. vertilgen.
Gmach, Gemach; großes Gebäude, *n.* -szek, *dim.*
Gmaszysty, *a.* von großem Umfange.
Gmatwać, -tać, *v. a.* 5. kneten, wälgern, knüllern. [Miſchmaſch, *m.*
Gmatwa, -wanina, Gemengſel, *n.*
Gmerać, *v. a.* 5. -rnąć, 2. wühlen; mähren; langſam arbeiten.
Gmerczy, *a.* grübleriſch. [*m.*
Gmerek, rka, Grübler; Schlummerkopf,
Gmin, u, Gemeine, *f.*; Pöbel, *m.*; Men-
Gmina, Gemeinde, *f.* [ge, *f.*
Gminny, *a.* Gemeinde-; Volks-; gemein; pöbelhaft. -nność, *s.* gem. Betragen, *n.*
Gminowładny, *a.* demokratiſch. -nie, *ad.*
Gminowładztwo, Demokratie, Volksregierung, *f.*
Gnać, treiben; verfolgen; jagen. [che).
Gnarować, *v. a.* 6. nähren (Jägerſpra-

Gnarowanie się, *n.* Gewerbe, *n.* Handthierung, *f.*
Gnat, a, abgenagter Knochen, *m.*
Gnę, ich beuge, von Giąć, *v. a.* 1.
Gnębić, *v. a.* 4. drücken, quälen.
Gniady, *a.* fahl; falb (von Pferden); kaſtanienbraun. -do, *ad.* -dość, *s.*
Gniazdo, Neſt, eig. u. fig.; Zapfenloch, *n.* -szko, -zdeczko, *dim.* -zdowy, *a.*
Gniazdosz, -dowiec, wca, *m.* -wie, *n.* Neſtling, *m.*
Gnić, *v. n.* 4. faulen. [*n.* -dowy, *a.*
Gnida, Niſſe in Haaren, *pl. f.*; Lauſei,
Gnidosz, u, *m.* Läuſekraut, *n.*
Gnieść, kneten; treten; drücken.
Gniew, u, Zorn, *m.* [gern.
Gniewać, *v. a.* 5. erzürnen, ſich ärGniewliwy, -wny, *a.* zornig; ärgerlich; verdrüßlich. -wie, -ewnie, *ad.* -wość, -wność, *s.*
Gniezdnik, ſ. Gniazdosz.
Gnieździć, *v. a.* 4. niſten.
Gnieździsko, Neſt, *f.*
Gnilec, lca, *m.* Mundfäule, *f.*; Sterbut; Faulenzer, *m.*
Gnilek, Faulenzer, *m.* [*pl. f.*
Gnilizna, Fäulniß, *f.*; verfaulte Sachen,
Gnilka, weiche Birne, *f.* -lki, *pl.* faule Dinge, *pl. n.*
Gniol, *m.* Wergkugel mit Talg geſchmiert, *f.*; Pfropfen, *m.*; Excrement des Hundes, *n.* [gnieść.
Gniotę, ich drücke; gniotł, *part.* von
Gniotek, tka, Gniotka, gekneteter Fladen, *m.*; Plätzchen, *n.*
Gnoić, *v. a.* 4. faulen laſſen; düngen.
Gnój, oju, *m.* Miſt, Koth, *m.* eig. u. fig.
Gnojarnia, Miſtgrube, *f.* [-jowy, *a.*
Gnojek, ojka, *m.* Miſtfinke, *f.*; Saupelz, *m.* -ojek, ojku, *dim.* von Gnój.
Gnojewisko, -jowisko, ſ. Gnojarnia.
Gnojnik, -nis, *m.* Schmutzbartel; armer Menſch; Miſtwagen; Miſtblätterſchwamm, *m.*
Gnojka, Schmeißfliege, *f.*
Gnojnica, Miſtpfütze, -lache; Erdblume, *f.* [düngt.
Gnojny, *a.* viel Dünger habend; ge-
Gnojowki, *pl. f.* Miſtjauche, *f.*
Gnojowka, Miſtjauche, *f.* [voll Eiter.
Gnoisty, *a.* voller Miſt; gut düngend;
Gnuśliwy, *a.* träge; faul; feig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Gnuśniec, śca, -śnik, Faulenzer, *m.*
Gnuśnieć, *v. n.* 3. faulenzen [-ność, *s.*
Gnuśny, *a.* träge, faul. -nie, -no, *ad.*

Gnyp, Gnip, ia, *m.* Schusterknecht, *m.*
Go, ihn, *acc.* von on, *pr.* ſ. ✓
Godło, Wahrzeichen; Merkmal; Motto, *n.*; Wahlſpruch, *m.*
Godnostka, verächtl. kl. Aemtchen, *n.*
Godny, *a.* würdig. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.* Würdigkeit, Würde, *f.*; Amt, *n.*
Godować, *v. a.* 6. Gaſtmahl halten; Hochzeit halten; ſchmauſen. [-niczy, *a.*
Godownik, Hochzeitvater; Gaſt, *m.*
Gody, *pl. m.* Gaſterei, *f.*; Hochzeitſchmaus, *m.*; Weihnachten, *pl. f.*; Miethjett, *f.* -dowy, -downiczy, *a.*
Godzić, *v. a.* 4. zielen; ſtreben; dingen; verſöhnen. [ſein; paſſen.
Godzi się, *v. n.* 4. erlaubt, anſtändig
Godziciel, *m.* Ausſöhner, *m.*
Godzien, ſ. Godny. [*dim.*
Godzina, Stunde, *f.* -nny, *a.* -nka, Godziwy, *a.* erlaubt. -wość, Anſtändigkeit, *f.*
Gogołka, Obſtknöspchen, *n.*
Goić, *v. a.* 1. heilen; gbheilen. *v. r.* sig, Goisty, *a.* heilbar. [heil werden.
Gojenie, Heilen, *n.* [Waide), *f.*
Goła, offener Ort, *m.*; freie Stelle (im Gołąb, gbia, *m.* Taube, *f.* -beczek, -eczka, *dim.* [Pflanze), *m.*
Gołąbek, kl. Taube, *f.*; blauer Täubling
Gołąbię, -łębię, ęcia, junge Taube, *f.*
Gołanka, ſ. Gogółka.
Golarnia, Barbierſtube, *f.*
Golarz, *m.* Barbier, *m.*
Gołębi, *a.* von Gołąb.
Gołębiątko, *dim.* von Gołąbię.
Gołębica, Täubin, *f.*
Gołębień, nia, *m.* Taubenmiſt, Zecke, *f.*
Gołębieniec, ńca, *m.* Taubenhaus, *n.* -ńcowy, *a.*
Gołębnik, Taubenfalk; Taubenwärter, *m.*; Taubenhaus, *n.* [kopf, *m.*
Golec, lca, *m.* nackter, armer Kerl; Kahlkopf,
Golcu, ni, *f.* Schienbein, *n.* -niowy, *a.*
Golgotać, *v. a.* 1. 5. gackern (indiſcher Hahn).
Golibroda, *m.* verächtl. Bartſchaber, *m.*
Golić, *v. a.* 4. barbieren; kahl machen.
Goliworek, rka, Beutelſchneider, Gauner, *m.*
Golizna, Nacktheit; Armuth, *f.*; kahler Fleck, *m.* [note, *f.*
Golka, Kolbenwaizen, *m.*; (ganze) Taktgolnąć, *v. a.* 2. einen auswiſchen Jemandem; einen Schluck nehmen.
Goloborz, *m.* kahle, nackte Stelle (im Walde, *f.* [*pl. m.*
Golobrzuchy, *pl. m.* Kahlbäuche (Fiſche),

Gołocić, *v. a.* 4. entblößen; berauben.
Gołodupski, Nacktarſch; liederlicher Bettler, Lumpenkerl, *m.* gen. [*m.*
Gołogrzbiet, a, brasil. Kahlrücken (Fiſch),
Gołoledź, *f.* Glatteis, *n.*; Geſicht, *f.*; Kahlkopf, *m.*
Gołosłowny, -wy, *a.* mit bloßen Worten. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Gołoszyjec, -yjca, armer Schlucker, *m.*
Gołota, *m.* armer Teufel, *m.*; Bettelvolk,
Gołowąs, Menſch ohne Bart, *m.* [*n.*
Gołuchny, -utenki, -usienki, -uteneczki, -usieneczki, *a. dim.* von
Goły, *a.* bloß, nackt; arm. -le, -ło, *ad.* -łość, *s.*
Gołysz, *m.* armer Schlucker, *m.*
Gomola, runder Klumpen, Haufen, *m.*
Gomółka, *dim.* v. Gomoła, Quarkkäſe, *m.*
Gomoły, *a.* ohne Hörner; abgeſtumpft; ſtumpfſpitzig. -ło, *ad.* -łość, *s.*
Gomon, u, Lärm, Zank, *m.*; Händel, *pl. m.* [Gewende (im Acker), *n.*
Gon, u, Jagen; Rennen, *n.* -ny, *pl.*
Gończa, ńcy, *m.* Jäger; Hund, der nachſetzt, *m.* -czy, *a.*
Gończana, Gończian, ein berühmter ſlawiſcher Gözentempel, (continy), *m.*
Gończarz, *m.* ſ. Gontarz. [Jägers.
Gończy, *a.* nachſetzend; jagend; Jagd-
Gónia, ſ. Gunia.
Goniarnia, Göpel, *m.*
Goniarz, *m.* Jäger: Treiber, *m.*
Gonieć, *v. a.* 4. jagen: verfolgen, nachfolgen. się, bullen (Kühe).
Goniec, ńca, *m.* Courier, Eilbote, *m.*
Goniony, *part.* gejagt: ein Knabenſpiel, Jagdſpiel, *n.*
Gonitwa, Wettrennen, *n.*
Gonki, *pl. m.* dicke Stangen auf Getraideſchiffen, *pl. f.*
Gonny, *a.* treibend, jagend.
Gonorea, Tripper, *m.* [*a.*
Gont, a, u, Schindel, *f.* -towy, -tany,
Gontal, a, *m.* Schindelnagel, *m.* [*a.*
Gontarz, *m.* Schindelmacher, *m.* -rski,
Góra, Berg, *m.* eig. u. fig., der obere Theil, *m.* Na górze, wgórze, oben darauf, hinauf. U góry, oben herum. Z góry, von oben herab. W górę, do góry, na górę, hinauf.
Gorać, *v. n.* 5. oben, obenauf ſein. [*f.*
Goręco, a, *n.* -cość, *f.* Hitze, Hitzigkeit,
Gorący, *a.* heiß; hitzig; eifrig. -co, *ad.* -cość, *s.*
Gorączka, Fieberhitze, *f.*; bösartiges Fieber; Irrereden im Fieberparoxismus, *n.*

Gorączkowy, *a.* fieberhaft.
Gorejący, *part.* brennend.
Góral, *m.* Bergbewohner, *m.* -lski, *a.*
Goralek, lka, Klippendachs, *m.*
Goralka, Bergbewohnerin, *f.*
Gorczyć, *v. a.* 4. verbittern.
Gorczyca, Senf, *m.* -cowy, *a.*
Gorczyczany, *a.* zum Senf gehörig.
Gorczycznik, Heberich, *m.*
Gorczyczkowaty, *a.* mit kleinen Punkten (wie Senfkörnern) besprengt; apfelgrau (Schimmel).
Gordygarda, Wachtstube, *f.*
Goreć, gorzeć, *v. n.* 3. flammen, flammend brennen. Gore! es brennt! Feuer!
Góreczka, *dim.* von Górka, Góra, kl. Berg, *m.*
Górejący, *a.* brennend, funkelnd.
Gorga, Gorg, Triller, *m.*
Gorkowaty, *a.* hitzelig; erhöht. -tość, *s.*
Gorlić, *v. a.* 4. girren.
Gorliwiec, wca, Eiferer, *m.*
Gorliwy, *a.* eifrig. -wo, -wie, *ad.* -wość, *s.*
Górniak, a, oberschlächtige Mühle, *f.*
Górnica, Nierenbraten; Kalbsbrustbraten, *m.* [werkskunde, *f.* -niczy, *a.*
Górnictwo, Bergknappenschaft; Berg-
Górnik, Bergknappe; Bergmann; Bergbewohner, *m.* -cki, *a.*
Gornochciwy, *a.* ehrsüchtig. -wo, -wie, *ad.* -wość, *s.* [fliegend, hochtrabend.
Gornolotni, gorolotni, -tny, *a.* hoch-
Górnomłyn, -nowrot, *s.* Górniak.
Gornomyślny, *a.* hochmüthig. -ność, *s.* -nie, -no, *ad.*
Gornorozumny, *a.* dünkelvoll.
Gorność, *f.* Höhe; hohe Lage; Hoheit, *f.*
Gornowrot, u, oberschlächtige Mühle, *f.* -tny, *a.*
Górny, *a.* Berg-; was oben, hoch ist; hochfliegend; stolz, -no, *ad.*
Górolotny, *a.* hochfliegend; hochtrabend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Górować, *v. a.* 6. überflügeln; die Oberhand gewinnen. [Frauenzimmer, *m.*
Gors, u, Busenkrause, *f.*; Busen der
Gorset, Weiberkorset, Leibchen, Mieder, *n.*
Gorski, *a.* auf dem Berge befindlich;
Gorszeć, *v. n.* 3. ärger werden. [Berg-
Gorszenie, Aerger, *m.*; Aergerniß, *n.*
Gorszy, *a. comp.* schlechter. -rzéj, *ad.* -rzość, *s.*
Gorszyć, *v. a.* 4. ärger, schlimmer machen; Aergerniß geben. *n.* ärger, schlimmer werden.

Gorszyciel, *m.* Sittenverderber; Er Aergerniß gibt, *m.* [Bitterkraut, *n.*
Gorycz, y, *f.* Bitterkeit, *f.* eig. u. fig.;
Gorycznik, Enzian (Pflanze), *m.*
Gorycznik, Goryz, Gorzysz, *m.* Hanfstrauß (Pflanze), *m.*
Gorzalczarz, *m.* Branntweinbrenner; Branntweinsäufer, *m.* -czarki, *a.*
Gorzałczyna, Fusel, *m.*
Gorzałka, Branntwein, *m.* -lczany, *a.*
Gorzałkarz, -koś, *m.* gem. Branntweinsäufer, *m.*
Gorzalnia, u. dgl. *f.* Gorzelnia.
Gorzej, *ad. comp.* schlimmer, ärger.
Gorzelina, *f.* -lisko, *n.* Brandstelle, *f.*; Scheiterhaufen, *m.*
Gorzelnia, Branntweinbrennerei, *f.*
Gorzelnik, Branntweinbrenner, *m.* -niczy, *a.* [-wo, *ad.* -wość, *s.*
Gorzkawy, -kliwy, *a.* bitterlich. -wie,
Gorzki, *a.* bitter, eig. u. fig. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Gorzknieć, *v. n.* 3. bitter werden.
Gorzyk, a, Ziervogel, *m.*
Górzysty, *a.* bergig; linsenrund. -to, Gość, cia, *m.* Gast, *m.* [*ad.* -tość, *s.*
Gościć, *v. n.* 4. als Gast oder Fremder wohnen, sein. [(Krankheit), *m.*
Gościec, ścca, *m.* der Weichselgopf
Gościna, Zugastesein, *n.*; Fremde, *f.*; das Ausland, *n.*
Gościniec, ńca, *m.* Gasthaus, *n.*; Gasthof, *m.*; Heerstraße, *f.*
Gościnny, *a.* gastfrei; Gäste-; Gastnnie, *ad.* -ność, *s.*
Gospoda, Herberge, *f.* -dny, *a.*
Gospodarczyk, der Wirthes Sohn; kleiner Wirth; Hauskobold, *m.*
Gospodarny, *a.* haushälterisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [eig. u. fig.
Gospodarować, *v. a.* 6. wirthschaften,
Gospodarstwo, Wirthschaft, Landwirthschaft, *f.* -rski, *a.*
Gospodarz, *m.* Wirth, *m.* eig. u. fig.; Schaffner auf dem Schiffe, *m.* -rski, *a.*
Gospodarzyć, *v. a.* 4. wirthschaften; schalten.
Gospodarzyk, kleiner Wirth, *m.* [sein.
Gospodować, *v. n.* 6. in der Herberge
Gospodyni, -nia, *f.* Wirthin, *f.*
Gosposia, *dim.* zärtlich, *f.* Gospodyni.
Gospucha, Wirthschafterin, *f.* [Gościć.
Goszczę, ich halte mich als Gast auf, von
Gotczyzna, gothische Sprache, Bauart, *f.*
Gotów, *a.* f. Gotowy.
Gotować, *v. a.* 6. zubereiten; kochen.

Gotowalnia, Putztisch, *m.*; Toilette, *f.*; **-niany**, *a.* [*m.*

Gotowiec, wca, *m.* entschlossener Mensch,

Gotowizna, Vorrath, *m.*; Bereitschaft; **Baarschaft**, *f.*

Gotowka, baares Geld, *n.*

Gotowy, *a.* fertig; bereit; baar. **-wo**, *ad.* **-wość**, *s.* Na pogotowiu, pogotowiu, *ad.* bereit: baar.

Gowno, Dreck; Menschenkoth, *m.* gem.

Goworzyć, *v. a.* 4. sprechen.

Goadawa, Wappen: zwei Lilien in rothem Felde, durch die ein gelbes Band sich

Goździ, *m. dgl.* s. Gwoździ. [schlingt.

Gra, Spiel, *n.*

Grab, u, Hagebuche, Weißbuche, *f.*; **-bowy**, *a.* [*m.*; Gräbers Frau, *f.*

Grabarka, Gräbergebelt, *f.* und Lohn,

Grabarz, *m.* Gräber, *m.* **-rski**, *a.* **-rstwo**, **-arbeit**, *f.*; **-handwerk**, *n.*

Grabić, *v. a.* 4. harken; rechen; an sich ziehen; plündern; wegraffen; kratzen; kitzeln. [*m.* Harke, *f.* **-bki**, *dim.*

Grabie, bi, -bidw, *pl. m. f.* Rechen,

Grabież, y, *f.* Raub, *m.* Plünderung; Confiskation, *f.* [rer; Pfänder, *m.*

Grabieżca, -żnik, *m.* Räuber, Plünderer

Grabieżny, *a.* raubgierig.

Grabiedtwo, s. Grabież.

Grabina, Hagenbuchenhecke, *f.*; Weißbuchenholz, *n.*

Grabisko, Harken-, Rechenstiel, *m.*

Grabki, *pl. f. dim.* kleiner Rechen; Senfenteff, *m.*; Tischgabel, *f.* [fint, *m.*

Grabolusk, Beinbrecher (Adler); Kirschs

Grabota, ein Käfer (cupheus), *m.*

Grabowy, *a.* weißbuchen.

Grać, *v. a.* 1. spielen.

Graca, Haue, Hacke, *f.* Karst, *m.*

Gracki, *a.* spielermäßig; trefflich; pfiffig; schlau; gewandt. [ken; jäten.

Gracować, *v. a.* 6. aufhauen, aufhar-

Gracownik, Ausjäter, *m.*

Gracya, Anmuth; griechische Pfründe, *f.*

Gracz, *m.* Spieler, *m.*

Grad, Hagel, *m.* **-dowy**, *a.* [Folio, *n.*

Gradal, *m.* Graduale; Buch in groß

Gradiernia, Gradierhaus, *n.*

Gradobicie, *n.* Hagelschlag, *m.*

Gradowaty, *a.* hagelartig, hagelig.

Gradówka, gradirtes Salz, *n.*

Gradual, *m.* s. Gradal.

Gradus, Grad, *m.*

Gradyernia, s. Gradiernia.

Gradyerować, *v. a.* 6. Salz gradiren; abkochen.

Gradzidło, Netz-, Senksteine, *pl. m.*

Graf, *m.* ausländischer Graf, *m.*

Grafion, -fionik, Stahlreißfeder, *f.*

Grafka, Griffel, *m.*

Gramatka, s. Framuszka.

Gramatycki, -atyczny, *a.* grammatisch. **-nie, -no**, *ad.* **-ność**, *s.*

Gramatyk, Grammatiker, *m.*

Gramatyka, Grammatik, *f.*

Gramolić, *v. a.* 4. kitzeln, krabbeln. sich erklettern.

Grampus, ein Raubfisch, *m.*

Grań, i, *f.* Ecke, *f.*; Hundsstern, *m*

Granadyer, *m.* Grenadier, *m.* **-rski**, *a.*

Granat, a, Granatbaum, *m.*; Bugsprietsegel, *n.*; Granatstein, *m.*; dunkelblaue Farbe; **Granatkugel**, *f.* **-tny**, **-towy**, *a.* **-tek, tka**, *dim.*

Granata, Granatapfel, *m.*; Granate, *f.*

Granatnica, Grenadiertasche, *f.*

Granatnik, Granatenmacher, *m.*; Haus-Granatyerka, s. Granatnica. [bize, *f.*

Granastka, Aspidophoroid (Fisch), *m.*

Granastodziob, krummschnabeliger Vogel, *m.*

Granastogon, ein Schmalfisch, *m.* [*m.*

Granastoskup, Pyramide, *f.*; Prisma,

Granastoskupiasty, -powy, *a.* pyramidal. **-to, -wo**, *ad.* **-tość, -wość**, *s.*

Granasty, Graniaty, *a.* eckig. **-to**, *ad.* **-tość**, *s.*

Granica, Gränze, *f.* **-czny**, *a.*

Granicznik, Gränzkommissarius, *m.*

Graniczyć, *v. a.* 4. gränzen.

Granit, Granit, *m.*

Grankulka, Flintenkugel, große Posta, *f.*

Grano, s. Ks.

Grassować, *v. a.* 6. grassiren.

Grassownik, Nachtschwärmer, *m.*

Grat, Hausgeräth; Gerümpel, *n.*; jede abgenutzte Sache, *f.* [hörig.

Grawalny, *a.* Spiels, zum Spielen ge-

Graycar, -ajcar, *m.* Krätzer; **-rek, Pferdewegnehmer**, *m.* [u. fig.

Grążć, *v. n.* 1. untersinken lassen, eig.

Grąd, Graz, rędu, *m.* Schlamm, Koth, *m.* grosy, Grundsappe, *f.*; Hefen, *pl. f.*

Grążki, Grząski, *a.* s. Grząski.

Grząznąć, Grzęznąć, *v. n.* 2. grążyć, 4. sinken, eig. u. fig.; durch Dick u. Dünn waten. [schreien.

Grdać, *v. a.* 5. schlagen (Wachtelkönig);

Grdyca, -dycza, -dyka, *f.* **-dycze**, *n.* Adamsapfel (an der Kehle), *m.*; Gurgel,

Grecki, *a.* griechisch. [*f.*

Greczany, Grecka, s. Grycz...

Greczyzna, Gréciśmus, *m.*
Greda, Pferdetrab, *m.*
Grędzidło, Senkſteine beim Fiſchernetz, *pl. m.* ſ. Grądzidło.
Grędzy, *pl. m.* Schimmel, Bierkahm, *m.*
Gregoryanki, *pl. f.* Gregoriusſchulfeſt.
Grek, *m.* Grieche, *m.* [*n.*
Gréka, Gréczaka, ſ. Gryka.
Grepla, *f.* -pel, pla, *m.* Wollkratze, Krämpel, *f.* [ter, *m.*
Greplarz, -plownik, *m.* Wollkrämpler
Greplować, *v. a.* 6. krämpeln, Wolle
Greplownik, ſ. Greplarz. [kratzen.
Gręty, *pl. m.* ſ. Grędzidło, Grędzy.
Grzy, *pl. m.* Bodenſatz, *m.*; Hefen, *pl. f.*
Grób, Grab, *n.* -bowy, *a.*
Grobarz, Grubarz, *m.* Todtengräber, *m.*
Grobelka, *dim.* von Grobla.
Grobelne, ego, *n.* Dammgeld, *n.*; Dammzoll, *m.* [-belny, *a.*
Grobla, Damm, *m.*; Waſſerfurche, *f.*
Grobowiec, wca, *m.* Grabhügel, *m.*; Grabmahl, *n.* [dieb, *m.*
Grobowiec, wca, -wnik, *m.* Gräber-
Grobowisko, Kirchhof, *m.*
Groch, Erbſen, *pl. f.* -chowy, *a.*
Grochowiny, *pl. f.* Erbſenſtroh, *n.*
Grochowisko, Erbſenfeld, *n.*
Grochówka, Erbſenbrei, *m.* Erbſenſuppe
Grocik, a, *dim.* von Grot. [*f.*
Grod, Burg, *f.* Schloß; Grodgericht, *n.*; Verdammung, *f.* -dowy, -dzki, *a.*
Grodź, -dzia, *f.* Zaungehege, *n.*
Grodzić, *v. a.* 4. zäunen; verhindern.
Grom, Donner, *m.*; Niederlage, *f.* -mowy, *a.* [gemeinde; Claſſe, *f.*
✓Gromada, Haufen, *m.*; Menge; Dorf-
Gromadny, *a.* zahlreich verſammelt. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Gromadzić, *v. a.* 4. verſammeln; zuſammenbringen; aufhäufen.
Gromadziciel, *m.* Verſammler, *m.*
Gromadziny, *a.* ſ. Gromadny.
Gromić, *v. a.* 4. donnern; bändigen; ſchelten; niederſchmettern. [wettern.
Gromnica, geweihte Wachskerze; Donnerkerze, *f.* -nice, *pl.* Lichtmeſſe; Mariä Reinigung, *f.* -czny, *a.*
Gronisty, *a.* voll Trauben; traubenförmig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Grono, *n.* Traube; auserleſene Verſammlung; Umgebung, *f.* -nowy, *a.* -nko, *dim.* [wy, *a.* -ajek, ajka, *dim.*
Gronostaj, *m.* Hermelin; -pelz, *m.* -ajo-
Gross, a, *m.* Groſchen, *m.*; Geld, *ſg.*, *n.* -szowy, *a.*

Groszek, szku, einzelne, kleine Erbſe, *f.*
Groszówka, Groſchenſtück, *n.*
Grot, Eiſen am Spieße, an der Lanze, *n.*; Lanze, *f.*; Spieß, *m.* -towy, *a.*
Grota, Grotte, *f.* [Disciplin, *f.*
Grosa, Schauder, Schrecken. *m.*; ſtrenge
Groźba, Drohung, *f.*
Grozić, *v. a.* 4. drohen.
Groźliwy, *a.* drohend; gräßlich. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [*ad.* -ność, *s.*
Groźny, *a.* drohend; ſtreng. -no, -nie,
Groźne (zwierzęta), Raubthiere, *pl. n.*
Grubarz, *m.* Todtengräber, *m.*
Grubian, Grobian, *m.* -nka, grobe Frau,
Grubiański, *a.* grob, unhöflich. [*f.*
Grubiaństwo, Grobheit, *f.*
Grubić, *v. a.* 4. grob, dick machen. [den.
Grubieć, *v. n.* 3. dick werden; grob wer-
Grubień, nia, *m.* Dornhai (Fiſch), *m.*
Grubobrzuchy, *a.* dickbäuchig.
Grubodziób, Rieſenſchnabel, *f.*; Kernbeißer, *m.*
Grubonogi, *a.* dickfüßig. [*m.*
Grubopletw, Dickflоſſer (Fiſch), *m.*
Grubowarg, a, Meerraſchen (Fiſch), *m.*
Gruby, *a.* dick; grob; eig. u. fig.; ſchwanger. -bo, *ad.* -bość, *s.*
Gruca, Habergrütze, *f.*
Gruchać, *v. a.* 5. -chnąć, 2. girren; erſchallen; grunzen.
Gruchawka, kleine Holztaube; Ringeltaube, *f.*; Schlotterapfel, *m.*; Klapper, *f.*
Gruchot, Gepolter; Girren, *n.*
Gruchota, ſ. Gruchotka.
Gruchotać, *v. a.* 1. klappern; girren; zerſchmettern.
Gruchotka, Klapper, *f.*; Uhrwecker; Anſchlag (in Mühlen), *m.* [*dim.*
Grucsoł, a, *m.* Drüſe, *f.* -csołek, łka,
Grucsołowaty, *a.* drüſig.
Gruda, (feſtgefrorne) Erdſcholle, *f.* -dka, *dim.* auch Schneeball, *m.*
Grudzień, dnia, *m.* December, Chriſtmonat, *m.* -dniowy, *a.*
Grudzisty, *a.* ſchollig; holperig.
Grunt, *m.* Grund, eig. u. fig. Acker, *m.*
Gruntować, *v. a.* 6. gründen; grundieren (Maler). [-no, *ad.* -ność, *s.*
Gruntowny, *a.* gründlich; feſt. -nie,
Gruntowy, *a.* Grund-; Feld-.
Gruntwaga, Grund-, Viet-, Waſſer-
Gruszа, Birnbaum, *m.* [wage, *f.*
Gruszczyna, Birnbaumholz, *n.* ſ. Gruszа; verächtl. ſ. Gruszka. [*m.*
Gruszczonik, *m.* Birnwein; Birnmoſt.
Gruszka, Birnbaum, *m.*; Birne, *f.* -ko-
Gruszyczki, *pl. f.* Wintergrün, *n.* [wy, *a*

Gruz, Schutt; Kiesſand, *m.* -zowy, *a.*
Gruzel, zla, -zelek, lka, *m.* -zla, -zoła, -zelka, *f.* Klumpen; Erdklos (?), *m.*
Gruzlować, *v. a.* 6. klumpig machen.
Gruzlowacieć, *v. n.* 3. klumpig werden.
Gruzlowaty, *a.* klumpig, voll Klumpen. -to, *ad.* -tość, *s.*
Gruzol, zła, Klumpen, *m.* -złowy, *a.*
Gryczak, Kuchen von Buchweizen, *m.*
Gryczanka, Buchweizenſtroh, *n.*
Gryczany, *a.* Buchweizen-.
Gryczka, Buchweizen, *m. dim.*
Gryf, *m.* Vogel Greif; Geierfalke; Griff, *m.*; Greifbrett, *n.* [Tatarka.
Gryka, Buchweizen, *m.*; Haidekorn, *n.* ſ.
Grymas, Grimaſſe, Verzerrung des Geſichts, *f.* -iny, *a.*
Grymaśnik, Grimaſſenmacher; Grillenfänger, *m.* -nica, -ośnica, *f.*
Grymasować, *v. a.* 6. Grimaſſen machen.
Grypować, *v. a.* 2. gripſen, mauſen.
Gryść, *v. a.* 1. beißen; nagen.
Gryszpan, Grünſpan, *m.* -nowy, *a.*
Gryźć, *v. a.* 5. oft ſpielen, von Grać.
Gryz, *m.* Beize, *f.* Firniß zum Vergolden, *m.* [mehl, *n.*; Griesmehl; Mastergryść, Gryzę, ſ. Gryść.
Gryzichrząszcz, a, *m.* Bekaſine (Vogel).
Gryziel, ela, *m.* eine Spinne, *f.* [*f.*
Gryźliwy, *a.* grämlich; ſich Kummer machend. -wio, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Gryzmoła, *m. f.* -larz, *m.* Schmierer, Kritzler, *m.*
Gryzmolić, *v. a.* 4. kritzeln, ſchmieren.
Gryzmoły, *pl. f.* Schmiereien, *pl. f.*
Gryzoslaw, a, Momus, *m.*
Grzać, *v. a.* 1. wärmen. [Stufe, *f.*
Grządka, Gartenbeet, *n.*; Hühnerſtange; Grządziel, a, *m.* Pflugbeichſel, *f.*
Grzanecka, *dim.* von Grzanka.
Grzanka, (geröſtete) Bähſchnitte; jede flache Schnitte, *f.*
Grzany, *a.* gewärmt, Gluh-.
Grząski, *a.* moorig. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Grzbiecisty, *a.* breitſchulterig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Grzbiet, -ecik, Rücken, *m.*; Rückgrad, *n.*
Grzbietny, *a.* mit Rückgrad, Wirbel-.
Grzbietokolc, a, *m.* ein Schmalfiſch, *m.*
Grzbietorod, Pfyfiſch, *m.*
Grzbietowka, Flinte zum Tragen auf dem Rücken, *f.*
Grzbietowy, *a.* Rücken-, Rückgrad-.
Grzebać, *v. a.* 5. ſcharren; ſtriegeln; tragen.
Grzebełko, kleiner Striegel, *m.*
Grzebień, grześć, *v. a.* 1. begraben; tragen.
Grzebiel, la, *m.* ein Wurm, *m.*
Grzebielucha, Uferſchwalbe, *f.*
Grzebień, nia, *m.* Kamm; Kamm der Hühne, *m.*; Hechel, *f.* -niowy, *a.*
Grzebieniak, Bophyr (Eidechſe), *m.*
Grzebieniarz, *m.* Kammacher, *m.* ſ. Grzebiennik.
Grzebienica, Kammgras, *n.*
Grzebieniec, -bionek, nka; -byczek, -byszek, szka, *dim.* von Grzebień.
Grzebiennik, Kammfutteral, *n.* ſ. Grzebinór, Sadthier, *n.* [bieniarz.
Grzeblo, Striegel, *m.*
Grzech, Sünde, *f.*
Grzechocz, ſ. Grzechotać.
Grzechotka, Fenſterſchwalbe, *f.*
Grzechot, Klappern, *n.*
Grzechota, große, -tka, gewöhnliche Klapper, *f.* -chotek, *dim.* -tny, *a.*
Grzechotać, *v. a.* 5. klappern.
Grzechotnik, Klapperſchlange, *f.*
Grzechowy, *a.* Sünden-.
Grzecznik, *m.* falſch höflicher Menſch, *m.*
Grzeczny, *a.* höflich, artig, gefällig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [paſſend.
Grzeczy, *ad.* (der Sache) entſprechend, paſſend.
Grzęda, Furche, *f.*; Beet, *n.*; Hühner-, Kleiderſtange, *f.* -dowy, *a.*
Grzegorzyć, ſ. Grzechotać.
Grzeję, ich wärme, ſ. Grzać.
Grzępa, kleiner Stein im Waſſer; Abgrzęść, ſ. Grzebię. [grund, *m.*
Grzęski, ſ. Grząski.
Grzeszek, szku, kleine Sünde, *f.*
Grzesznik, Sünder, *m.* -nica, -ośnica, *f.*
Grzeszny, *a.* ſündhaft, ſündig. -ność, *s.*
Grzeszyć, *v. a.* 4. ſündigen.
Grzęzy, *pl. f.* Zitzen beim Wild, *pl. f.*
Grzmieć, *v. imp.* 3. donnern. [*n.*
Grzmiota, grzmota, kaſchub. Donnern,
Grzmot, Gewitter, *n.*; Donnerſchlag; Knall, *m.* -tny, -towy, *a.* [machen.
Grzmotać, *v. a.* 5. donnern; Getöſe
Grzmotliwy, *a.* donnernd, krachend. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Grzmotnąć, *v. n.* 2. ſchmetternd ſchlagen.
Grzyb, a, Pilz, *m.* -bowy, *a.*
Grzybek, *dim.* von Grzyb, Eierkuchen, *m.*; glühende Schlacke, *f.* [Pilz.
Grzybiasty, *a.* flach, ſchwammig wie ein
Grzybieć, *v. n.* 3. zum Pilz werden; alt, eisgrau werden.
Grzybielucha, ſ. Grzebielucha.

Grzybija, *f.* Grzybień, enia, *m.* Waſſerlilie, *f.* [*n.*

Grzybieniec, ńca, *m.* Schlangenkraut, Grzybik, Eierkuchen, *m.*

Grzymała, Wappen: drei Thürme mit offenem Thore.

Grzyt, Kniſtchen; Klirren, *n.*

Grzytać, *v. a.* 5. knirſchen.

Grzywa, Mähne, *f.* Kammhaar, *n.*

Grzywacz, *m.* Holztaube, Ringeltaube, *f.* -czy, *a.*

Grzywaty, *a.* ſ. Grzywiasty.

Grzywiak, Mähnenvogel, *m.*

Grzywiasty, *a.* mit einer Mähne verſehen. -to, *ad.* -tość, *s.*

Grzywna, Mark; Geldbuße, *f.* -nowy, *a.* -wienka, *dim.* [*m.*

Gubernator, Gouverneur; Hofmeiſter, Guberner, -nantka, ſ. Guwerner.

Gubernija, Gouvernement, *n.* -ijalny, *a.*

Gubić, *v. a.* 4. verlieren; verderben; verlämmen.

Gubka, Feuerſchwamm, *m.* [Rohr, *n.*

Guldynka gwintowna, *f.* gezogenes

Gultszlager, *m.* Goldſchläger, *m.*

Guma, Gummi, *n.* -mowy, *a.*

Guma gutta, Gummigutta, -ty, Gummiguttä, *n.* [heerd, *m.*

Gumienko, *dim.* v. Gumno, Vogelſ.

Gumiennik, -any, ego, *m.* Scheunenherr, -ienny, *a.* von Scheune.

Gumno, Scheunenplatz, *m.* Scheune, *f.* [anfſeher, *m.*

Gumować, *v. a.* 6. gummiren.

Gumowe drzewo, *n.* Gummibaum, *m.*

Gumowny, *a.* gummig; gummirt. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Gunia, -ńka, -neczka, Kotze, *f.*; Rock von ſolchem Zeuge, *m.* -niany, -niowy, *a.*

Gurbić, *v. a.* 4. krumm, bauchig machen.

Gurt, Gurt, *m.* -towy, *a.*

Gurtować, *v. a.* 6. gürten; mit Gurten überſpannen. [glaube, *m.*

Gusła, *pl. n.* Zauberſtückchen, *n.*; Aber-

Guślarz, -ślarz, *m.* Hexenmeiſter; Gaukler; abergläubiſcher Menſch, *m.* -arka, Hexe, *f.* -arski, *a.*

Guślarstwo, Gaukelei, *f.*

Gust, Geſchmack, *m.* eig. u. fig.

Gustowny, *a.* geſchmackvoll. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Guwerner, Hofmeiſter, *m.* -nantka, Gouvernante, *f.* -rowski, -nerski, *a.*

Guwienko, *dim.* v. Guwno.

Guwniarz, Hofſcheißer, Dreckaufführer, *m.* gem. [*a.*

Guwniasty, *a.* dreckartig. -to, *ad.* -tość,

Guwno, Dreck, *m.* -niany, *a.*

Guz, *s.* *m.* Beule, *f.* eig. u. fig. ungeheurer Knopf, *m.*; Wunden, *pl. f.* -sowy, *a.*

Guzdrać się, *v. r.* 5. jauſen; jaudern. [*a.*

Guzica, Bürzel, Steiß, *m.*

Guziczek, czka, *dim.* v. Guzik.

Guziec, źca, *m.* äthiopiſches Schweins, *n.*

Guzik, a, Knopf, *m.*; Beule, *f.*

Guzikarz, Knopfmacher, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*

Guzikarstwo, Knopfmacherei, *f.*; -cherhandwerk, *n.*

Guzikowy, *a.* Knopfs.

Guzowaciec, *v. n.* 3. beulig, knotig, knorrig werden.

Guzowaty, *a.* beulig, beulförmig, höckerig, knotig. -to, *ad.* -tość, *s.*

Gwajak, Frauenſeufzer, *m.*

Gwałcić, *v. a.* 4. ſchänden (eine Weibsperſon); vernuehen.

Gwałciciel, *m.* gewaltſamer Uebertreter; Weiberſchänder, *m.*

Gwałcienie, Nothzucht; Schändung, *f.*

Gwałt, Gewaltthätigkeit; Nothzucht; Menge, *f.*

Gwałtownik, ſ. Gwałciciel.

Gwałtowny, *a.* gewaltſam; heftig; dringend. -nie, *ad.* -ność, *s.* [*m.*

Gwar, Gemurmel; Geräuſch, *n.*; Lärm,

Gwarancya, Gewährleiſtung, Garantie, *f.* -cyjny, *a.*

Gwarant, Gewährleiſter, *m.* -aneki, *a.*

Gwarantować, *v. a.* 6. garantiren, Gewähr leiſten.

Gwardya, Garde, *f.*

Gwardyak, Gardiſt, *m.* [-ński, *a.*

Gwardyan, Guardian im Kloſter, *m.*

Gwardyaństwo, Amt, Würde eines Guardians, *n. f.*

Gwarek, *m.* Herr eines Bergwerks; Bergknappe, *m.*

Gwarek, rka, Elſter, Alpel, *f.*

Gwarzyć, *v. a.* 4. koſen, plaudern.

Gwazda, Gwaźda, Schmiere, Seife, *f.*

Gwazdać, *v. a.* 5. ſchmieren, ſeifen.

Gwazdarz, -ździarz, *m.* Seifer, *m.*

Gwiazda, Stern; Drehbaum; Kreuzbaum, *m.* -dawy, *a.*

Gwiazdarz, *m.* Sternkunter, Sternſeher, *m.* -rski, *a.* [*a.*

Gwiazdarstwo, Sternkunde, *f.* -erski,

Gwiazdecska, *dim.* v. Gwiazdka.

Gwiazdka, *dim.* Sternchen; Chriſtgeſchenk, *n.*; Waſſerſtern (Pflanze), *m.*

Gwiazdeczny, *a.* Sternen-, Stern-.

Gwiazdnik, Sternträger (Fiſch), *m.*

Gwiazdomistrz, *m.* Sternbeuter, *m.*
Gwiazdopis, -sarz, *m.* Sternseher, Astronom, *m.* -rski, *a.*
Gwiazdozbiór, Sternbild, *n.*; Constellation, *f.* [(Pflanze), *m.*
Gwiazdosz, *m.* Sinnau, Löwenfuß
Gwiazdowiec, wca, *m.* Sternsäulenstein, *m.* [*n.*
Gwiazdownica, -zdnica, Sternkraut,
Gwiazdowy, -downy, -dny, *a.* Stern-.
Gwiazdożrał, Sternseher (Fisch), *m.*
Gwiaździć, *v. a.* 4. mit Sternen besäen.
Gwiaździsty, *a.* voll Sterne, gestirnt; sternartig. [*a.*
Gwicht, Gewicht zum Wägen, *n.* -towy,
Gwind, Gwint, Gewinde, *n.*; Schraubengang; Zug im gezogenen Rohre, *m.*
Gwindowany, -ntowany, *a.* mit Schraubenzügen.
Gwintować, *v. a.* 6. Schraubenmütter bohren; Schießgewehr gezogen machen.
Gwintówka, gezogene Flinte, *f.*
Gwintownica, Schraubenbohrer, *m.* -niczka, *dim.* -niczy, *a.*
Gwizd, u, Rüssel des Wildschweines, *m.*
Gwizdać, Gwiździeć, *v. a.* 5. 3. pfeifen.
Gwizdacz, *m.* Pfeifer, *m.*
Gwizdawka, Pfeife, *f.*
Gwiźdź, a, *m.* Feikel (Drüsenentzündung der Pferde), *f.*
Gwoli, zu Willen, zu Gefallen.
Gwóźdź, Goździ, zia, *m.* Nagel; Zapfen, *m.*; Angel an Klingen, Messern, *f.*; Kummet, *m.* -dziowy, -dziany, *a.*
Gwoździarczyk, Nagelschmiedgeselle, *m.*
Gwoździarz, *m.* Nagelschmied, *m.* -rka, -dzin, *f.* -rski, *a.*
Gwoździasty, *a.* nagelartig, nagelförmig.
Gwoździec, dźca, *m.* Gliederreißen, *n.*; Weichselzopf (Krankheit), *m.*
Gwoździeń, nia, Nagelfisch, *m.*
Gwoździeniec, ńca, Nagelkraut, *n.*
Gwoździk, *dim.* v. Gwóźdź; Wirbel an Geigen, &c. *m.*; Nelke, *f.* -kowy, -kowaty, *a.*
Gwoździowaty, *a.* Weichselzopfs-.
Gwoździownica, Nageltode, *f.*; -ambos,
Gwoździsty, *a.* voll Nägel. [*m.*
Grzić, *v. a.* 4. heftig stechen; brünstig, geil, toll, lustig machen.
Gdigżolka, Guckguck, *m.*
Gnik, Rossbremse; Brunst; Brunstzeit; *f.*; toller Streich; Sprung, *m.*
Gnlo, Leinwandkittel, *m.* Gieżko, *dim.*
Gnykgrak, Zidzioc, *m.*
Gzyms, u, Gesimse, Simswerk, *n.*

H.

Ha, *i.* ha!
Haba, grobes, weißes Tuch, *n.* veralt.
Haber, bru, -berek, -rku, blaue Kornblume; Seide, *f.*
Habit, u, Ordenskleidung, *f.* [chen, *n.*
Haczek, czka, haczyk, Häkchen; Heft-
Haczyć, *v. a.* 4. haken, mit dem Haken fassen. [förmig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Haczykowaty, haczysty, *a.* hakig, haken-
Haft, u, Haft; Wundnaht; Stickerei, *f.*
Haftarka, Stickerin, *f.* [*f.*
Haftarstwo, Stickerarbeit, Stickerkunst,
Haftarz, *m.* Sticker, *m.* -rski, *a.*
Haftka, Heftchen, *n.* Spange, *f.*
Haftkarz, *m.* Heftelmacher, Heftelkrämer,
Haftować, *v. a.* 6. heften, sticken. [*m.*
Haftowany, *a.* ausgenäht, gestickt.
Haja, Hay (Seefisch), *m.*
Hajdak, a, Ochsentreiber, *m.*
Hajdamacki, *a.* haidamakisch; räuberisch.
Hajdamactwo, Haidamakengesindel, *n.*; Räuberei, *f.* [liederlich leben.
Hajdamaczyć, *v. a.* 4. als Haidamak,
Haidamak, Haidamak, japoroger Kosak; Straßenräuber, *m.*
Hajducki, *a.* Haiducken-. [gesindel, *n.*
Hajductwo, Haiduckenleben; Haiducken-
Haiduk, Haiduk; leicht bewaffneter Infanterist; Diener, *m.*
Hajta, hajtuś, hajty, Spaziergang (in der Kindersprache), *m.* [gen.
Hajwo, *ad.* hier, hieher; hajno, hajn,
Hak, a, Haken, *m.*; Sandbank, Klippe; Gefahr, *f.*; Kniff, *m.* -kowy, *a.*
Hakonos, a, Hakenrüssel (Fisch), *m.*
Hakowaty, *a.* hakenförmig.
Hakowiec, wca, *m.* Wegedorn, *m.*
Hakownica, Hakenbüchse, *f.*; Doppelhaken, *m.* [pflügen.
Hakować, *v. a.* 6. hakenpflügen, quer
Halabart, halabarta, halabarda, Hellebarde, *f.* [*f.*
Halabartnik, Klappnase (Fledermaus),
Halaburda, toller Streich, Spektakel; Poltergeist, *m.*
Halaj, türkisches Zeug, *m.* -jowy, *a.*
Halas, u, Lärm, *m.* Getöse, *n.*
Halaśnik, *s.* Halasownik.
Halasować, *v. a.* 6. lärmen, toben.
Halasownik, Lärmmacher; Pocher, *m.*
Halastra, Lumpengesindel, *n.*; Menschen-
Halerz, *m.* Heller, *m.* [haufe, *m.*
Halun, u, Alaun, *m.*
Halunisty, *a.* alaunig.

Halunować, *v. a.* 6. mit Alaun verſetzen. [*n.*

Hamernia, Hammer, *m.* Hammerwerk,

Hamować, *v. a.* 6. hemmen; anhalten.

Hamowny, *a.* hemmbar. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [ſchuh; Zwang, *m.*

Hamulec, lca, Hemmkette, *f.*; Hemmſchuh, *m.*

Hańba, Schande, *f.* Hohn, *m.*

Hańbiący, *a.* ehrenrührig, ſchimpflich.

Hańbić, *v. a.* 4. ſchimpfen; verunehren.

Hańbiciel, la, *m.* Schimpfer, Schmäher, *m.* [*f.* -delek, lka, *dim.* -dlowy, *a.*

Handel, dlu, *m.* Handel, *m.*; Handlung,

Handlarz, -dlerz, *m.* Krämer, Handelsmann, *m.* -rski, *a.*

Handlarstwo, Handeltreiben, *n.*; Handelſtand, *m.*

Handlować, *v. a.* 6. handeln.

Handlownik, ſ. Handlarz.

Handlowny, *a.* Handels, Handel treibend. -ność, *s.* [ren.

Hangować się, *v. r.* 6. in Schacht fahren.

Haniebny, *a.* ſchändlich; abſcheulich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Hap! hap! *i.* hap! hau!

Hapa, Maul, *n.*

Haracz, u, *m.* Tribut der Chriſten an die Türken, *m.* -czowy, *a.*

Harap! Hetzpeitſche; Jagd; Plünderung, *f.* Po harapie, es iſt ſchon vorbei.

Harapnik, Hetzpeitſche, *f.* -niczek, czka,

Haras, -rasz, *m.* Raſch (Zeug), *m.* [*dim.*

Harc, u, *m.* Scharmützel, *n.*; Zweikampf,

Harcab, harcap, a, Haarzopf, *m.* [*m.*

Harcerz, *m.* Scharmützler, *m.*

Harcica, Windhündin, *f.* ſ. Charcica.

Harcownik, Scharmützler, *m.*

Harcować, *v. a.* 6. Pferd tummeln; ſcharmützlern.

Hardy, a. ſtolz; gebieteriſch; trotzig. -dzie, -do, *ad.* -dość, *s.*

Hardzieć, *v. n.* 3. ſtolz, halsſtarrig werden. *a.* ſtolz machen.

Harfa, Harfe; Kornfeger, *f.*

Harfenista, -rfiſta, *m.* Harfeniſt, *m.*

Harkabuz, ſ. Arkabuz, Schießgewehr, *n.*

Harlak, Lumpenkerl, *m.* [wirrung, *f.*

Harmider, ſ. Armider, Lärm, *m.*; Verwirrung,

Harmonia, Harmonie, *f.* -niczny, -nijny, *a.* harmoniſch. -nie, *ad.* -ność, *s.* [beiten, büffeln.

Harować, horować, *v. a.* 6. ſchwer arbeiten,

Harpija, Harpye, *f.*; gieriger Menſch, *m.*

Hart, u, Härtung des glühenden Eiſens im kalten Waſſer; Spannkraft, *f.*; Stahl, *m.* ſ. Chart.

Hartful, a, *m.* Pflock, Kähne anzubinden, *m.* [*m.*

Hartfulnik, Flößknecht für dieſen Pflock,

Hartowany, hartowny, *a.* gehärtet; gut zu härten.

Hartować, *v. a.* 6. härten, abhärten.

Hasa! *i.* heiſa!

Hasać, *v. a.* 5. ſpringen, Sätze machen.

Hasek, aku, Frühſtück der Bergleute, *n.* -skowy, *a.*

Haska, Leiſtenleder beim Schuh, *n.*

Haslo, Loſungswort, *n.* Parole, *f.*

Hata, ſ. chata.

Hatlić, *v. a.* 4. miſchen, mengen.

Haust, Hauſcik, Schluck; Schnaps, *m*

Hawerz, *m.* Hauer, Bergmann, *m.*

Hazard, u, Haſard; Zufall, *m.* Gerathewohl, *n.*

Hazardowny, *a.* auf gut Glück, haſardirend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Hazardować, *v. a.* 6. haſardiren; riskiren; aufs Spiel ſetzen.

He! *i.* he!

Heban, u, Ebenbaum, *m.*; Ebenholz, *n.*

Hebanowy, *a.* von Ebenholz.

Hebanować, *v. a.* 6. ſchwarz beizen; wie Ebenholz machen.

Hebd, ſ. Chebd, Zwergholunder, *m.*

Hebel, bla, *m.* Hebel, *m.* -blowy, *a.*

Heblować, *v. a.* 6. hobeln.

Heblowiny, *pl. f.* Hobelſpäne, *pl. m.*

Hebrajczyk, Hebräer, *m.* -jka, -rin, *f.*

Hebrajski, *a.* hebräiſch.

Hebrajszczyzna, das Hebräiſche, *n.*; die hebräiſche Sprache, Sitte, *f.* [*m.*

Hebreusz, *m.* Hebräer, Jude, Menſchel,

Hecé! hecia! *i.* ſ. Ecs, Ruf an die Ochſen.

Heca, Hetze, *f.* [*m.*

Hecel, ſ. hycel, cla, *m.* Schinderknecht,

Heciak, (Ochſentreiber), Bauernlümmel,

Heco! *i.* hetz! beiß! [Flegel, *m.*

Hecować, *v. a.* 6. ätzen; poliren; hetzen;

Hegard, Falke, *m.* [dreſſiren.

Hektyk, Hektiker, Schwindſüchtiger, *m.*

Hektyka, Hektik, *f.* -tyczny, *a.* hektiſch.

Helm, u, Helm, *m.*; heraldiſch: Kopf mit zwei Ochſenhörnern im Helme, *m.*

Helmow, Feierabend, *m.*

Hemoroidy, *pl. f.* Hämorrhoiden, *pl. f.*

Hemoroidalny, *a.* mit Hämorrhoiden.

Hemoroidaryusz, *m.* Hämorrhoidenleider.

Hen! *i.* ſiehe da! da iſt's! [tranker, *m.*

Hepatyk, Leberkranker, *m.*

Hepatyka, Leberkrankheit, *f.* [*m.*

Heraldyk, Wappenkundiger; -künſtler,

Heraldyka, Wappenkunde, Heraldik, *f.*

Herb, u, Wappen, *n.*
Herbarnik, Heraldiker, *m.* [buch, *n.*
Herbarz, a, *m.* Wappenbuch; Kräuter-
Herbata, Thee, *m.* [büchse, *f.*
Hebatnica, -niczka, Theekanne; Thee-
Herbatny, *a.* Thee-. [-maler, *m.*
Herbopis, -sarz, *m.* Wappenbeschreiber,
Herboryzować, *v. a.* 6. botanisiren.
Herbowiedz, *m.* Wappenverständiger, Heraldiker, *m.* [milienverwandter, *m.*
Herbownik, mit einerlei Wappen, Fa-
Herbowy, *a.* Wappen-; wappenfähig; s. Herbownik.
Heretycki, *a.* ketzerisch.
Heretyctwo, Ketzerei, *f.*
Heretyczeć, *v. n.* 3. ketzerisch werden, sich der Ketzerei verdächtig zeigen.
Heretyk, a, Ketzer, *m.* -yczka, -rin, *f.*
Heroiczny, *a.* heroisch, Helden-. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Heroina, Heldin, *f.* [*f.*
Heroizm, u, Heroismus, *m.* Heldenthat,
Herold, a, Herold, *m.* -dski, *a.* -dstwo, Heroldsamt, *n.*
Heroldya, Wappenwesen, *n.* Wappenuntersuchungsbehörde, *f.*
Herst, herszt, a, Rädelsführer, *m.*
Herasztować, *v. a.* 6. Rädelsführer sein.
Het! *i.* siehe da! weit hin! hot!
Hetka, eine elende Mähre, *f.* Klepper; Rasseperd, *m.*
Hetman, Heerführer, *m.* Haupt, *n.*
Hetmanić, *v. a.* 4. hetmanować, 6. als Feldherr befehligen.
Hetmańczuk, vornehmer Kriegsmann; Emporkömmling, *m.*
Hetmanka, Feldherrin, *f.* -nowa, des Feldherrn Gattin, *f.*
Hetmański, *a.* Feldherrn-, Hetmans-.
Hetmaństwo, Feldherrnwürde, *f.*
Hey! *i.* he! ei!
Heynał, s. Eynal.
Hi! *i.* hi! hi!
Hi.. sonst hy... [big.
Hiacyntowy, *a.* Hiacynth-, hiacinthfar-
Hiberna, Winterquartier, *n.* Kriegssteuer
Hibki, *a.* flink, gewandt, rasch. [dazu, *f.*
Hid, a, Scheusal, *n.*; Schandbube, *m.*
Hidzić, *v. a.* 4. verabscheuen; ekeln.
Hierarcha, *m.* Priesterherrscher, *m.*
Hierarchia, Hierarchie, *f.*
Hipokondrya, Hipochondrie, *f.*
Hipokondryk, Hipochonder, *m.* -ryczny, *a.*
Hipokras, Honigwein, *m.* -sowy, *a.*
Hipokryt, Heuchler, *m.* -tski, *a.*

Hipopotam, a, Flußpferd, Nilpferd, *n.*
Hipoteczny, *a.* hypothekarisch.
Hipotekować, *v. a.* 6. hypothekarisch
Hiroglif, Hieroglyphe, *f.* [versichern.
Historya, Geschichte, *f.*
Historyczny, *a.* historisch.
Historyk, a, Historiker, Geschichtschreiber; Geschichtsfreund, *m.*
Historyjka, Histörchen, *n.*
Ho! *i.* ho! he!
Hoboista, *m.* Hautboist, *m.* [*f.*
Hoboj, oju, *m.* selten hoboja, Hautbois,
Hodowla, Zucht, *f.*
Hodować, *v. a.* 6. warten; erziehen; Hodyniec, *m.* s. Odyniec. [züchten.
Hohol, a, *m.* eine Ente (in Volynien), *f.*
Hoj! *i.* hoj! juchhe!
Hojda! *i.* frisch! munter!
Hojnorostka, Hermelraute, *f.*
Hojny, *a.* freigebig; reichlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [Tribut, *m.*
Hołd, u, Huldigung, Verehrung, *f.*;
Hołdować, *v. a.* 6. huldigen; unterwürfig sein; lehnen. [*f.*
Hołdownictwo, Zinsbarkeit, *f.*; Lehen, *n.* Lehnbarkeit, *f.*
Hołdowniczy, *a.* zinsbar; unterwürfig.
Hołdownik, Vasall; steuerpflichtiger Unterthan; Verehrer, *m.*
Hołdowny, *a.* unterwürfig; huldigend.
Holendernia, Holländerei, Kuhmelkerei, *f.*
Holendry, *pl. m.* holländische Kolonie, *f.*
Hołoble, *pl. f.* Gabeldeichsel, *f.*
Hołota, Lumpenpack, Lumpengesindel, *n.*
Hołować, *v. a.* 6. Schiff gegen den Strom ziehen.
Hołownia, Wappen; das große T im rothen Felde und drei Straußfedern.
Hołubiec, -biec, bca, *m.* ein Tanz; Taubentanz, *m.* [Hacken beim Tanz, *m.*
Hołupiec, pca, *m.* Anschlagen mit den
Hołysz, a, *m.* Habenichts; lumpiger Kerl,
Homileta, -tyk, *m.* Homiletiker. [*m.*
Homolec, lca, *m.* Hängeholz, Zackenholz, *n.* [gungen, Ehrenstellen, *pl. f.* -rowy, *a.*
Honor, u, Ehre, *f.* -ry, *pl.* Ehrenbezeu-
Honorowie, *ad.* aufs Ehrenwort.
Hop! hop! *i.* hop! hop!
Hops, Hopś, *m.*
Hopsa! -psasa! *i.* hopsa! hopsasa!
Horczyk, orczyk, Ortscheit, *n.*
Horda, Horde, *f.*; Haufen Leute, *m.*
Hordowina, Mehlbaum, Mehlbeerbaum, *m.* [Horde), *m.*
Hordyniec, ńca, *m.* Tatar (aus der
Hordynka, ordynka, tatar. Säbel, *m.*

Hordyński, *a.* tatarisch, Horde-.
Horno, Töpferofen, *m.*
Horod, gorod, u, Burg, *f.*
Horodnia, Burggericht, *n.*
Horodnica, Burgplatz, *m.*
Horodnictwo, Schloßhauptmannschaft; Burgvogtei (Lithauen), *f.*
Horodniczy, ego, Schloßhauptmann, Burgvogt (Lithauen); Platzmajor, *m.*
Horodyszcze, *n.* Gebiet einer Burgvogtei in Lithauen, *n.*
Horować, ſ. Harować, ſchwer arbeiten.
Hortować, *v. a.* 6. Schafe in Hürden halten, dadurch düngen.
Horyl, a, *m.* oryl, Flößknecht auf den Holz- und Getreideſchiffen, *m.*
Horyzont, u, Horizont, *m.*
Horyzontalny, *a.* horizontal. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [dau und Walachei, *m.*
Hospodar, a, Hoſpodar, Fürſt von Mol-
Hospodarstwo, ein ſolches Fürſtenthum, *n.* dieſe Würde, *f.* [*m.*
Hostec (gościec), Rheumatismus, Fluß, *m.*
Hostya, Hoſtie, *f.* -yjny, *a.*
Hoży, *a.* friſch; munter, lebhaft; ſtattlich. -żo, *ad.* żość, *s.*
Hrabia, iego, *m.* Graf, *m.*
Hrabianka, Grafentochter, Comteſſe, *f.*
Hrabicz, a, *m.* Grafenſohn, *m.*
Hrabina, Gräfin, *f.*
Hrabiostwo, Grafenſtand, *m.* -würde, *f.*
Hrabski, -biowski, *a.* gräflich.
Hrabstwo, Grafſchaft, *f.*
Hreczany, *a.* von Buchweizenmehl.
Hreczka, Buchweizen; Knöterich, *m.*
Hreczkosiej, ſ. Reczkosiej.
Hreczuszki, reczuszki, *pl. m.* Buchweizenkuchen, *m.*
Hu! huzia! *i.* hu! hetz!
Huba, Hufe, Hube (Ackers), *f.*
Hubka, hupka, Feuerſchwamm; Pilz, *m.*
Huciany, *a.* Hütten- [len.
Huczeć, *v. n.* 3. ſummen, ſauſen, ſnal-
Huczek, czka, *dim.* kleines Geräuſch, *n.*; Schreihals, *m.*
Huczny, *a.* ſchallend; rauſchend; laut; in Saus und Braus. -no, -nie, *ad.* -ność, *s.*
Huczyć, *v. a.* 4. lärmen, toſen.
Hud, *m.* hudo, *n.* ſ. udo, Bein, *n.*; Keule, *f.* [Schaar Soldaten, *f.*
Huf, u, (a 7) hufiec, fca, *m.* Haufen, *m.*;
Hufik, kleiner Haufen, *m.*
Hufnal, a, *m.* Hufnagel, *m.*
Huk, u, Getöſe, *n.*; Hall; Haufen, *m.*
Hukać, *v. a.* 5. Getöſe machen; knallen; ſchlagen. -się, ſich begatten (Schweine).
Hukliwy, ſ. huczny. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Hul! hulala! *i.* faß! bei Wolfsjagden.
Hulać, luſtig leben; ſchwärmen; jubeln.
Hulacki, *a.* ſchwelgeriſch; jubelnd.
Hulacz, *m.* ſ. Hulaka.
Hulaka, *m.* hulak, luſtiger Bruder; Schlemmer; Praſſer, *m.*
Hulala, ſ. Hul- [gelag, *n.*
Hulanka, jubelnde Luſtbarkeit, *f.*; Trink-
Huletka (hóletka), Schäferſtab, *m.*
Hultać się, *v. r.* 4. liederlich leben, ſchwärmen.
Hultaj, a, *m.* Halunke, liederlicher Kerl, *m.*; -jka, Bettel, *f.*; loſer Vogel, *m.*
Hultajski, *a.* liederlich.
Hultajstwo, liederliches Leben; liederli-
Hum! *i.* hm! hum! [ches Geſindel, *m.*
Humen, a, Abt vom griechiſchen Ritus, *m.*
Humeral, u, Achſelhemde, *n.*
Humor, u, Feuchtigkeit, *f.*; Säfte des menſchlichen Körpers, *pl. m.*; Laune, *f.*
Humorowaty, *a.* launig; böſe gelaunt.
Huncfot, huncwot, Hundsfott, *m.* -taki, *a.* [*f.*
Huncfotostwo, -footwo, Hundsfötterei,
Hup! hop! *i.* hop! hopſasa!
Hupać, *v. a.* 5. ſpringen, hopſen.
Hupka, ſ. Hubka, Schwamm; Feuerſchwamm, *m.* [weiſe; jählings.
Hurmem, *ad.* haufenweiſe, ſchaaren-
Hurt, hort, a, hurty, *pl.* Hürde, *f.*
Hurtem, *ad.* in Bauſch und Bogen, im Ganzen, en gros.
Hurtować, ſ. Hortować, in Hürden halten; durch Hürden düngen; en gros handeln. [-kowy, -icki, *a.*
Hurtownik, Großhändler, Groſſiſt, *m.*
Hurtowy, -towy, *a.* Hürden-; en gros.
Huryja, Hurriaſchlange, *f.*
Hustać, ſ. Chustać.
Huta, Hütte (Bergwerk), *f.* -tny, *a.*
Hutarz, -tnik, *m.* Hüttenarbeiter, *m.* -tarski, -tniczy, -tarsowy, *a.*
Hutman, Hüttenaufſeher, *m.* -ński, *a.*
Hutniczy, ego, ſ. hutarz.
Huy! *i.* hui! [*f.*
Huzar, husar, a, Huſar, *m.* -rka, -rza,
Huzarski, *a.* Huſaren-, huſariſch.
Huzarstwo, huzaryja, husaryja, Huſa-
Huzia! *i.* huſch! hetz! [renritterei, *f.*
Husno, huzia, der Hintere, *m.*
Hy..., die Wörter ſ. unter hi.
Hymen, a, Hymen, *m.*; Jungferhäutchen, *n.*; Ehe, *f.*

Hymn, u., Hymnus, Lobgesang, *m.*
Hyz, u., günstiger Wind auf dem Wasser,
Hyzować, hyzować, *v. a.* 6. hissen, die Segel aufziehen.

I.

I, *c.* und, auch; sowohl, als auch.
Ia, *pr.* ich.
Ią, ię, *acc. v.* ona.
Iabłczany, jabłeczny, *a.* Apfel-; Aepfels.
Iabłczasty, *a.* apfelartig.
Iabłczysty, *a.* voll Aepfel, äpfelreich.
Iabłeczník, Apfelmost, Cider, *m.*
Iabłeczny, *a.* Apfel-; Aepfels.
Iabłko, Apfel, *m.*; Kniescheibe, *f.*; Adamsapfel, *m.* -kowy, *a.* [gend.
Iabłkorodny, *a.* Aepfel erzeugend, tra-
Iabłkowity, *a.* apfelfarbig.
Iabłoń, *f.* Apfelbaum, *m.*
Iabłonina, Aepfel, *pl. m.*; Früchte, *pl. f.*
Iabłonka, Apfelbäumchen, *n.*
Iabłonkowy, *a.* Apfelbaum-, -holz-.
Iabłonny, jabłonowy, *a.* Apfelbaum-.
Iabłuszko, jabłuszeczko, Aepfelchen, *n.*
Iąć, *v. a.* 1. nehmen; fangen; anfangen.
Iachać, *f.* Iechać.
Iacy, *pl. m.* v. Iaki.
Iacynt, u, Hyacinthe, *f.*
Iad, u, Gift, *n.*; Geifer; Zorn, *m.*
Iadać, zu essen pflegen.
Iadąc, *p.* fahrend, reitend.
Iadalnia, Speisezimmer, *n.*
Iadalny, *a.* Speise-, geniesbar.
Iadę, jechać, *v. a.* 1. fahren, reiten.
Iaderko, *v.* Iadro, Körnchen, *n.*
Iadło, jedło, Essen, *n.* Speise, *f.*
Iadnik, eine Spinne, *f.*
Iadowić się, *v. r.* 4. giftig werden, ergrimmen, erbosen.
Iadowiec, ca, *m.* eine Viper, *f.*
Iadowity, *a.* giftig; ergrimmt. -wicie, -cie, *ad.* -tość, *s.*
Iądrko, *dim.* von
Iądro, Kern; Eierstock, *m.*; Hode, *f.*; Beste einer Sache, *n.*
Iędrny, *f.* Iędrny, *a.* kernig, kräftig
Iędro, Bauch des Netzes, *m.*
Iądrownik, Hodensack, *m.*
Iądrowy, *a.* Kern-, Hoden-.
Iądrzysty, *a.* voll Körner: grosskörnig.
Iadwiczna, jadwiczka, Nadelkissen, *n.*
Iadwiga, kleines Fahrzeug, *n.*
Iadźwig, a, Jadzwinger, Jazyge, *m.*
Iagiełło, *m.* Jagello.
Iagiellońskí, *a.* jagellonisch.
Iagiellończyk, *m.* -onka, *f.* Jemand aus den Jagellonen, *m.* [Mühle, *m.*
Iagielnik, Gang zum Schroten in der
Iagła, Hirsekorn, *n.*
Iaglany, *a.* Hirsen-.
Iagły, *pl. f.* ausgeschlagene Hirsekörner, *pl. n.*; Hirsegrütze, *f.*
Iagniak, Bocklamm, *n.* [Lämmchen, *n.*
Iagnię, ięcia, Iagniątko, -teczko,
Iagnięcy, *a.* Lamms-, Lämmer-. [*n.*
Iagnięcina, Lammfleisch; elendes Lamm,
Iagoda, Beere; Traube; Backe; Jungfernschaft, *f.* -dny, -dowy, *a.*
Iagodka, Beerlein, *n.*; Scharlachwurm; Kermes, *m.*
Iagodnik, Erdbeersaft, *f.*
Iagodny, *a.* Beeren-. [gend.
Iagodorodny, *a.* Beeren, Trauben tra-
Iagodowy, *a.* Trauben-; Wangen-.
Iagodzisty, *a.* beerenreich; traubig.
Iaje, *n.* jajca, *pl.* Ei, *n.* -jeczko, *dim.*
Iajecznica, Rührei, *n.*
Iajeczník, Eierstock; Eierkuchen, *m.*
Iajeczny, *a.* Eier-, Ei-.
Iajkowaty, *a.* eiförmig, oval.
Iajnik, Eierstock, *m.*
Iajowod, Eiergang, *m.*
Iajowy, *a.* Ei-; eiförmig; oval.
Iajuszko, *dim.* Eichen, kleines Ei, *n.*
Iak, jako, *ad.* wie, gleichwie, als, seit; auf (beim Superlativ).
Iąkać się, *v. r.* 5. stammeln, stottern.
Iąkacz, *m.* Stammler, *m.*
Iąkawy, jąkliwy, *a.* stotternd. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [einer; einer.
Iaki, jakowy, *a.* welcherlei; was für
Iakikolwiek, jakakolwiek, jakiekolwiek, *a.* irgend einer; was für einer.
Iakokolwiek, jakkolwiek, *ad.* wie auch immer; auf irgend eine Art.
Iakiś, jakaś, jakieś auch jakisiś, jakasiś, jakiesiś, ein gewisser; ein; Jemand.
Iako, *ad.* als, wie.
Iakoby, *ad.* gleichsam,
Iakoś, *ad.* zufälliger Weise; ohngefähr.
Iakość, Eigenschaft; Qualität, *f.*
Iakowość, selten *s.* v. a. jakość.
Iakowy, *a.* von welchen Eigenschaften immer, selt.
Iakoż, und, auch, und allerdings.
Iakże, *ad.* wenn doch, wie anders?
Iakubek, bka, Jakobskreuzkraut, *n.*
Iakubowka, Jakobsapfel, *m.*; -birne, *f.*
Ialmużna, Almosen, *n.*
Ialmużniany, *a.* Almosen. [*f.*
Ialmużnica, -żniczka, Almosengeberin,

Ialmużnictwo, Almosenpflegeramt, *n.*
Ialmużnik, Almosengeber; Almosensemier, *m.*
Ialmużniczy, *a.* Almosen gebend, Almosensammler, Almosenvater; Almosenempfänger, *m.* [pfänger, *m.*
Ialoś, *f.* ſ. Ialowica.
Ialowcowy, *a.* Wachholder-.
Ialowica, ialowka, ialowicaka, ialoszka, Färſe, Kalbe, *f.*
Ialowiczy, *a.* Kalben-, Färſen-.
Ialowiec, owca, *m.* Wachholder, *m.*
Ialowieć, *v. n.* 3. unfruchtbar ſein (Kühe); gelt ſtehen.
Ialowizna, junges; ſchlechtes Vieh, *n.*
Ialowy, *a.* unfruchtbar; gelt; mager; eitel; unnütz. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Iama, Höhle; Gruft, *f.* Iamka, *dim.*
Iamik, ſ. Iamnik.
Iamisty, *a.* voll Höhlen, Löcher, grubig.
Iamnik, Dachshund, *m.*
Iamulka, jarmulka, Calotte, *f.* Käppchen, *n.*
Ianczar, a, Janitſchar, *m.* [...
Ianczarka, Janitſcharenfrau; eſtinte, *f.*
Ianczarski, *a.* Janitſchariſch.
Ianina, Wappen; braunes Schild im rothen Felde mit Pfauenfedern.
Ianowiec, wca, *m.* Ginſter, *m.*
Ianowcowy, *a.* Ginſter-.
Ianowiny, Johannes-Namensfeſt, *n.*
Iar, u, Frühling, *m.*; Sommerſaat; Felskluft, *f.* [Sattel, *m.*
Iarczak, Biber, ein Jahr alt; tatariſcher
Iarki, *a.* frühjährig; heiß; friſch; mürbe.
Iarka, *f.* -kiaś, *m.* Sommerkorn, *n.*; Sommerweizen, *m.*
Iarlik, jarliczek, czka, Jährlingslamm, *n.*; -hock, *m.*; tatariſches Dokument, *n.*
Iarmarczane, jarmarkowe, ego, *n.* Jahrmarktsgeld, *n.* [marktes.
Iarmarczany, -rcany, -rkowy, *a.* Jahr-
Iarmark, u, Jahrmarkt, *m.*
Iarmulka, ſ. Iamulka.
Iarmuluk, doppelter Berkan (Zeug), *m.*
Iarmuż, u, *m.* Küchenkohl, *m.*; Kraut, *n.*
Iaruga, tiefer Sumpf, *m.* [hell
Iary, *a.* Frühlings-; ſommerlich; friſch; Iarz, *m.* ſ. v. a. Iar. [*f.*
Iarząb, ębu, Sperberbaum, *m.* Ebereſche, Iarząbek, bka, Haſelhuhn, *n.*
Iarzębaty, *a.* geſperbert, bunt gefiedert; haſelhuhnartig.
Iarzębina, Sperberbaum, *m.*; Sperberholz, *n.*; -eberen, *pl. f.* [brennen.
Iarzeć, *v. n.* 8. -rzyć, 4. lichterloh
Iarzący, *a.* Sommer-. Woak j. Jungfernwachs, *n.* Miod j. Jungfernhonig, *n.*

Iarzmianka, -mionka, Sumpfwurz, Rieſenwurz, *f.*
Iarzmić, *v. a.* 4. in's Joch beugen. [*a.*
Iarzmo, Joch, *n.*; Zimmerbau, *m.* -mowy, *a.*
Iaryna, Sommergetreide; Gemüſe; Küchenkraut, *n.* -ynny, *a.* Küchen-, Gemüſe-. [guren darin, *pl. f.*
Iasełka, *pl. n.* Chriſtuskrippleln, *n.*; Figuren darin, *pl. f.*
Iasienioc, nka, Jaſione, *f.* ſ. Ies...
Iaskier, -gier, Hahnenfuß, *m.*; Ranunkel, *f.*
Iaskierki, *pl. m.* kl. Sternkraut, *n.*
Iaskinia, Höhle, Grotte, *f.* [...]chen, *n.*
Iaskolcze, jaskolcze, cia, junges Schwälbchen.
Iaskolczy, *a.* Schwalben-.
Iaskołka, -łeczka, Schwalbe, *f.*
Iaskra, heller Funke; Stern im Auge; grüner Staar, *m.*
Iaskrawy, *a.* blendend; grellfarbig; Farbenartig; ſcheel. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Iasła, -ły, *pl.* Tragereif; Krippe, *f.*
Iaśnia, jasność, Tageslicht, *n.*
Iaśnić, *v. a.* 4. aufhellen.
Iaśnie, jasno, *ad.* hell; licht; deutlich. Iaśnie Wielmożny, hochgeboren (Graf), Excellenz; jaśnie Oświecony, (Fürſt), Erlaucht.
Iaśnieć, *v. n.* 3. hell ſein, glänzen.
Iaśniuchny, *a.* recht ſehr hell, ſonnenklar.
Iasnoczerwony, *a.* hellroth, lichtroth.
Iasnogwiazdzisty, *a.* hellgeſtirnt.
Iasnokościsty, *a.* mit durchſchimmernden Knochen; der nur Haut und Knochen hat.
Iasnokruks, *m.* hellgrauer Eiſenſtein, *m.*
Iasnoświec, wca, *m.* Antilope, *f.*
Iasnoświetny, *a* hellleuchtend. [*f.*
Iasnostka, Bienenfang, *m.*; taube Neſſel,
Iasnowidzący, *a.* hellſehend, clairvoyant.
Iasny, *a.* hell, glänzend, klar. Nayjaśnieyszy, *a. superl.* Allerdurchlauchtigſter.
Iaspid, jaspis, u, Jaſpis, *m.* -owy, *a.*
Iasyr oder jassyr, u, Beute, *f.*; Gefangene, *pl. m.*; Sclaverei, *f.* [wy, *a.*
Iaster, tru, Sternblume, Aſter, *f.* -trowy, *a.*
Iastrząb, ębia, *m.* Habicht; Taubenhabicht, *m.*; Falkonet (Geſchütz), *n.*
Iastrząbek, bka, Taubenfalke, kl. Habicht, *m.* -bkowy, *a.*
Iastrzębi, *a.* Habichts-. [gierig machen.
Iastrzębić, *v. a.* 4. zum Habicht, raub-
Iastrzębieć, *v. n.* 3. Habicht werden.
Iastrzębiec, bca, *m.* Habichtskraut, *n.*
Iastrzębnik, Jäger, der mit Habichtsfallen fängt, *m.*

Iasun, u, jaszczyk, *m.* Kaulbarschfisch, *m.*; (Butter-) Büchse, *f.*

iaszczur, ra, fornos. Teufelchen, *n.*; Eidechse, *f.*; Eidechsfisch, *m.* -rowy, *a.*

iaszczurcze, *n.* Junges von Eidechsen, *n.*

iaszczurczy, *a.* Eidechsen-.

iaszczurka, Eidechse, *f.*

iaszczurnik, Natterkraut, *n.* -kowy, *a.*

iaszczurowąż, ęża, *m.* Wurmeidechse, *f.*

iaszczyk, Dose, Büchse, *f.*; Pulverwagen, *m.*

iata, jatka, gew. jatki, *pl.* Brotbänke; Fleischbänke, Fischbänke, *pl. f.*; -markt, *m.*

iatrew, jatrwi, *f.* Brudersfrau (Schwägerin), *f.*

iątrznica, Darm, *m.*; Blutwurst, *f.*

iątrzyć, *v. a.* 4. schwären, eitern machen; reizen, erzürnen.

iaw, (veralt.), naj., offenbar; na jawie, sichtbarlich; na jawi, im Wachen.

iawić się, *v. r.* 4. sich zeigen, erscheinen.

iawnie, jawno, *ad.* offenbar, öffentlich.

iawnogrzesnik, öffentlicher Sünder; offenbarer Sünder, *m.* -nica, -nu, *f.*

iawny, *a.* offenbar; weltkundig; öffentlich. -ność, Augenschein, *m.*; Oeffentlichkeit, *f.*

iawor, u, Ahornbaum, *m.* -rowy, *a.*

iay..., ſ. Iaj...

iaz, u, *m.* Wehr, *n.*; Flußscheide, *f.*

iaź, i, *f.* Rothauge, *n.*; Rothhart, *m.*

iazda, Reiten; Fahren, *n.*; Ritt, *m.*; Reise, *f.*; Reiterei, *f.*

iaźdź, u, *m.* Kaulbarsch, *m.*

iazgarz, a, *m.* Kaulbarsch, *m.*

iazgierz, *m.* Plattfisch, *m.*

iazica, ſ. *v. a.* Iaź.

iazmin, Jasmin, *m.*

iążwica, Stichling (Fisch), *m.*

iaźwiec, wca, *m.* Dachs, *m.*

Ibis, a, Sichler, Nimmersatt, *m.*

Ich, *gen. n. acc. plur.* ſie.

ichmość, die Herren N. N.

ichmościowie, *pl. m.* -mościanki, *f.* die Herrchen, Dämchen N. N. (Titel.)

Ichneumon, Ichneumon, *m.* Pharaonsratte, *f.* [hen, reiſen.

Idąc, gehend. Ide, ich gehe, von iść, ge-

Idea, Idee, *f.* -ealny, *a.* idealiſch.

Idać, *v. a.* 5. ſich fleiſchlich vermiſchen, fuſſern. [(Vögel).

Iechać, *v. a.* 1. fahren, reiten; wegziehen

Ięcie, *n.* Nehmen; Gefangennehmen, *n.*

Ięctwo, jęstwo, Gefangenſchaft, *f.*

Ięczeć, *v. n.* 3. ſeufzen; ſtöhnen.

Ięczmianka, ſ. **Ięczmionka.**

Ięczmiany, *a.* von Gerſte, Gerſten-.

Ięczmień, nia, *m.* Gerſte, *f.*; Gerſtenkorn, *n.* [ſtenfeld, *n.*; Gerſtenſtoppel, *f.*

Ięczmienisko, ięczmieńczysko, Gerſten-

Ięczmienny, *a.* Gerſten-, von Gerſte.

Ięczmionka, Gerſtenſtroh, *n.*

Ięczmyk, Gerſtenkorn (am Auge), *n.*

Ieden, jedna, jedno, einer; einiger; derſelbe; Jemand. Niejeden, mancher.

Iedenaście, *num.* elf.

Iednaścioro, rga, *n.* elf Stück, *pl. n.*

Iedenaścioraki, *a.* elferlei.

Iedenastek, stka, Zahl von elf Stück, *f.*

Iedenastka, die Elf, *f.*; elfjähriges Mädchen, *n.*

Iedenastogran, jedenastokąt, a, Elfeck, *n.*; Figur mit elf Winkeln, *n.*

Iedenastoletni, *a.* elfjährig.

Iedenasty, *a. num.* der elfte.

Iedlina, Tannenholz, *n.*; Tanne, *f.*

Iedlinka, *dim.* Tannenbäumchen, *n.*

Iedlinowy, jodłowy, *a.* Tannen-; von

Iedło, ſ. Iadło. [Tannenholz.

Iedna, ſ. Ieden, eine.

Iednać, *v. a.* 5. vereinigen; verſchaffen.

Iednacz, *m.* Verſöhner; Schiedsrichter, *m.*

Iednak, *ad.* jednakże, doch, gleichwohl.

Iednaki, jednakowy, *a.* einerlei, gleich. -ko, -wo, *ad.* -kość, -wość, *s.*

Iedno, -noż, -noże, ſ. Ieden.

Iedno, jeno, *ad.* nur (veralt.).

Iednoboczny, *a.* einſeitig.

Iednobytny, *a.* gleichen Weſens.

Iednochód, -choda, -chódzca, *m.* der Zelt; Paßgang, *m.*; ein paßgehendes Pferd, *n.* [*m.*

Iednochodnik, Zeltgänger, Paßgänger,

Iednoczesny, *a.* gleichzeitig.

Iednoczyć, *v. a.* 4. vereinigen, verbinden.

Iednodążny, *a.* einerlei bezweckend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Iednodzienny, -dniowy, *a.* eintägig.

Iednofuntowka, Einpfünder, *m.*

Iednofuntowy, *a.* einpfündig.

Iednogłosy, jednogłośny, *a.* einſtimmig, gleichtönend. -ność, -sność, *f.* Einklang,

Iednogłowy, *a.* einköpfig. [Gleichklang, *m.*

Iednojoj, aja, *m.* Menſch, der nur eine Hode hat, *m.* (Schimpfwort.)

Iednojęzyczny, *a.* einzüngig; eine Sprache habend. [Namen habend.

Iednoimienny, *a.* gleichnamig; nur einen

Iednoistny, -isty, -stotny, *a.* gleichen

Iednokonny, *a.* einſpännig. [Weſens.

Iednokopytowe (zwierzęta), Einhufer,

Iednokorzenny, *a.* einwurzelig. [*pl. m.*

Iednokształtny, *a.* gleichgestaltet. -tność, Gleichförmigkeit, *f.*
Iednoletni, *a.* einjährig.
Iednolist, a, Einblatt, *n.* -listny, *a.* mit einem Blatte.
Iednolitnie, *ad.* aus einem Stücke gegossen.
Iednomiesięczny, *a.* einmonatlich; eines Monats.
Iednomlecznik, a, Milchbruder, *m.*
Iednomówny, *a.* einhellig; gleichlautend. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednomyślny, -myślący, *a.* einmüthig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednonogi, *a.* einbeinig, einfüßig.
Iednoodchodowe zwierzęta, bei Iarocki, Säugethiere, *pl. n.*
Iednook, a, Einäugiger, *m.*
Iednooki, *a.* einäugig.
Iednopletw, a, *m.* Züngelfisch, *m.*
Iednoraki, *a.* von einerlei Art; einfach.
Iednoręki, *a.* einhändig.
Iednoroczny, *a.* einjährig.
Iednorodny, *a.* eingeboren; homogen, gleichartig.
Iednorodzca, *m.* Stammbruder, *m.*
Iednorog, a, Feldstück (Kanone), *n.*
Iednorogi, jednorożny, *a.* einhörnig.
Iednorożec, żca, *m.* Einhorn, *n.*; Einhornfisch, *m.* [scher, *m.*
Iednorządca, -rzędzca, *m.* AlleinherrIednorządztwo, Alleinherrschaft, *f.*
Iednorzędny, -dowy, *a.* in einer Reihe.
Iedność, Einer, *m.*; Einheit; Eintracht, *f.*
Iednosłowny, *a.* gleichlautend.
Iednostajny, *a.* gleichförmig; einförmig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednostka, Einer (im Rechnen), *m.*
Iednostronny, *a.* einseitig; parteiisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednostrzyśka, einschürige Wolle, *f.*; einschüriges Schaf, *n.*
Iednostrzyżny, *a.* einschürig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednosylabny, -sylabowy, *a.* einsilbig.
Iednoszek, szka, ein Käfer (stenopus), *m.*
Iednota, Einheit; Innung, *f.* [*m.*
Iednotliwy, *a.* einzeln; individuell. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Iednotnik, Individuum, *n.*
Iednouch, a, der nur ein Ohr hat, *m.*
Iednowieczny, *a.* gleich ewig.
Iednowierca, *m.* Glaubensgenosse, *m.* -wierczy, *a.*
Iednowierstwo, gleicher Glaube, *m.* -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iednowładny, *a.* alleinherrschend.

Iednowładca, *m.* Alleinherrscher, Monarch, *m.* [betreffend.
Iednowładczy, *a.* die Alleinherrschaft
Iednowładztwo, Alleinherrschaft; Monarchie, Autokratie, *f.*
Iednożeniec, ńca, *m.* Monogamist, der nur eine Frau hat, *m.*
Iednożeństwo, Monogamie, Ehezwischen Einzelnen, *f.*
Iednoznaczny, *a.* sinnverwandt, synonym; nur eine Bedeutung habend.
Iędor, *s.* Iędyk.
Iędrnić, *v. a.* 4. fernig, derb machen.
Iędrnieć, *v. n.* 3. fernig, kräftig werden.
Iędrny, *a.* fernig; kräftig. -nie, -no, -ność, *s.*
Iędur, *s.* Iędyk. [*ad.* -ność, *s.*
Iędurzeć, *s.* Iędyczeć. [Pflanze), *f.*
Iedwab, iu, *m.* Seide; Flachsseide
Iedwabiarnia, Seidenfabrik, *f.*
Iedwabnica, Seidenzeug, *n.*; seidener Schleier, *m.*; Kleidungsstück, *n.*; Seidenwurm, *m.* -niczy, *a.*
Iedwabnik, Schmuckvogel; Seidenwurm; Seidenweber; -händler, *m.*
Iedwabny, *a.* seiden, von Seide.
Iędycze, ęcia, Puterhühnchen, *n.*
Iędyczka, Puterhenne, *f.*; Puthuhn, *n.*
Iędyczyć, *v. a.* 4. böse machen. -się, böse werden; finster sehen.
Iędyk (Indian), Puterhahn, Puter, *m.* -yczek, czka, *dim.* -dyczy, *a.*
Iędynactwo, Zustand, daß man das einzige Kind ist, *m.*
Iędynaczka, einzige Tochter, *f.*
Iędynak, einziger Sohn, *m.* -naczek, -czka, *dim.*
Iędyno.... *s.* Iedno....
Iędynokupstwo, Monopol, *n.*
Iędyny, *a.* einzig; vorzüglich. -nie, *ad.* einzig und allein. -ność, *s.*
Iędza, Furie; Unholdin; Xantippe, *f.*
Iędzenie, Essen; Gericht, *n.*
Iędzony, *part.* gegessen.
Iego, seiner, ihn, *gen.* u. *acc.* v. on.
Iego mość, der Herr (Titel); eigner Herr, *m.* [Herrn gehörig.
Iegomościn, *a.* dem geehrten, mächtigen
Iej, ihr, *gen.* v. ona. [*f.* (Titel.)
Iejmość, die hochgeehrte, gnädige Frau,
Iejmościn, *n.* der geehrten Frau gehörig.
Iejmościanka, (scherzw.) gnädige Frau, *f.*; -ges Fräulein, *n.*
Ięk, u, ächzender Seufzer, *m.*
Iękać, *v. a.* 5. ächzen, stöhnen; seufzen.
Iękacz, -kała, -kot, *a.* verächtl. für Iękacz.
Iękнąć, *v. a.* 2. *s.* Iękać.

Iekorymy, *a.* elegisch.
Iekotać, *v. a.* 5. stammeln, stottern.
Iekotliwy, *a.* stotternd.
Iel, ſ. II.
Ielątko, Hirſchkalb, *n.* -kowy, *a.*
Ielca, jedlca, *pl.* Stichblatt beim Degengriffe, *n.*
Ielec, lca, *m.* Weißfiſch; Döbel, *m.*
Ieleń, ia, *m.* Hirſch, *m.* -ni, *a.*
Ielenica, Hirſchkuh, *f.*; Hirſchtrüffel, *pl.*
Ielenie, ſ. Ielątko. [*m.*
Ielenina, Hirſchwildpret, *n.* -inny, *a.*
Ielito, Darm, *m.* Ielita, *pl.* Eingeweide, *n.* Gedärme, *pl. m.*
Ielenionek, nka, junger Hirſch; Hirſchling; Hirſchkäfer, *m.* -nkowy, *a.*
Iem, jeść, *v. a.* 1. eſſen. [ſtel, *f.*
Iemiel, a, -miol, u, *m.* -miola, *f.* Misemiolucha, -miolucha, Miſteldroſſel, *f.*; Ziemer, *m.* [ſchwänzchen, *n.*
Iemiołuszka, Haubendroſſel, *f.*; Seidenſchwänzchen, *n.*
Iendyk, ſ. Iędyk.
Ieneral, a, *m.* General; Obergerichtsdiener (Lithauen), *m.*; Provinzialſtändeverſammlung, *f.* -lski, *a.*
Ieneralik, *dim.* v. Ieneral; auch Kreis-Ständeverſammlung, *f.*
Ieneralny, *a.* Generals-, general.
Ieneralowa, Generalin, *f.*
Ieneralstwo, Generalswürde; Generalität, *f.*
Iesialny, *a.* geiſtreich, witzig. [tät, *f.*
Iesioc, ńca, *m.* Gefangener (Kriegsgefangener), *m.*
Ieso, nur, allein. (veralt.)
Ieograf, Geograph, *m.* -fia, Geographie, *f.* -ficzny, *a.* geographiſch.
Ieo, ſ. Geo....
Iepur, ein Haſe, *m.*
Iercha, ſ. Ircha.
Ierzany, ſ. Irzany.
Ierzyk, a, Georgchen, *n.*; Mauerſchwalbe, Iesyna, Bockbeere; Fuchsbeere, *f.* [*f.*
Ierzynek, nka, ein Spinnenkrebs, *m.*; Geogine (?), *f.*
Ieść, jeźdź, *v. a.* 1. eſſen.
Iesień, i, *f.* Herbſt, *m.* -ienny, *a.*
Iesienina, Eſchenholz, *n.* -nowy, *a.*
Iesion, u, Eſche, *f.* Eſchenbaum, *m.* -nowy, *a.* [*f.*
Iesionka, weißer Diptam, *m.* Fraxinelle,
Iesiotr, a, Stör, *m.*
Iesiotrowina, Störfleiſch, *n.*
Iesiotrzeń, nia, *m.* eine Fiſchlaus, *f.* -nny, *a.*
Iesli, *c.* wenn; ob, ſ. Iezli.

Pola.–Deutsch. WB.

Iespan, ſt. jegomość pan, der geehrte Herr (bei Anreden), *m.*
Iest, er iſt, v. jestem, być.
Iest, u, Geberde, Geſte, *f.*
Iestem, bin, v. być, ſein.
Iestestwo, Exiſtenz, *f.* Daſein; Weſen, *n.*
Ieszcze, *ad.* noch; ſchon.
Ietka, Stange über der Tenne in Scheunen, *f.*; Ufercaas, *n.*; Eintagsfliege, *f.*
Ież, a, *m.* Igel, *m.* Stachelſchwein, *n.*; Meerigel, *m.*; Wappen: zuſammengerollter Igel in rothem Felde.
Iezda, ſ. Iazda, Fahrt, *f.*; Ritt, *m.*
Iezdny, *a.* zum Reiten oder Fahren gehörig; beritten. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Iezdny, ego, *m.* Reiter, Reiſiger; Springer (Schach), *m.*
Ieździć, *v. a.* 4. fahren; reiten.
Ieździec, jezdzca, *m.* Reiter, *m.*
Ieżeli, jeźli, jeśli, *c.* wenn, wofern, ob.
Iezierny, jeziorny, *a.* Landſee-.
Iezierza, Wappen: Malteſerkreuz im rothen Wappen, ein Habicht mit einem Ringe im Schnabel und drei Straußfedern.
Iezierko, kleiner Landſee, *m.* [federn.
Iezioro, Landſee; ein Weiher, *m.*
Iezierzysty, *a.* ſeicht, ſumpfig, feucht.
Iężor, ſ. Ożor, verächtl. ſt. Iezyk.
Ieżowiec, wca, *m.* Stachelſchwein, *n.*; Kugeldiſtel, *f.*
Ieżowka, Stachelfiſch; Erdbeerbaum, *m.*
Ieżowy, *a.* Igel-.
Ieżozwierz, a, *m.* Stachelthier, *n.*
Iezuita, *m.* Jeſuit, *m.* -icki, *a.*
Iezuitka, Jeſuitennonne, *f.*
Iezus, a, Jeſus, *m. voc.* o Iezu, Iezusie.
-sowy, *a.*
Iezusek, ska, Schwärmer; Mucker, *m.*
Iężyć, *v. a.* 4. in die Höhe richten. -się, ſich ſträuben, zu Berge ſtehen.
Iężyczasty, *a.* Zungen-; in Form von kleinen Zungen.
Iężyczek, czka, Züngelchen; Zäpfchen (am Gaumen), *n.*; Zunge (Waage), *f.*; Zeiger (an Sonnenuhr), *m.* -czki, *pl.* Hundszunge, *f.*; Mäuſeohr, *n.*
Iężyczkowaty, *a.* in Form von kleinen Iężyczkowy, *a.* Zungen-. [Zungen.
Iężyczne, *n.* Läſtergeld, *n.*; Buße für Verläumdungen, *f.* [brecher, *m.*
Iężycznik, eine Kruſtacee, *f.*; Zungen-
Iężyczny, językowy, *a.* Zungen-, Sprach-; plauderhaft; ſprachkundig.
Iężyk, a, Zunge; Sprache; Hundszunge; Heckenbuchwinde, *f.*; Sole (Fiſch), *f.*
Iężykowaty, *a.* zungenförmig.

Iezykowy, *a.* Zungen-, Sprach-. [*f.*
Iezyna, Brombeerſtrauch, *m.* Brombeere, Iezynka, kriechende Brombeerſtaude, Traubenbeere, *f.*
Iezynowy, *a.* Brombeer-.
Iędzysty, *a.* in die Höhe ſträubend; ſtruppig.
Igielczany, *a.* von kleinen Nähnadeln.
Igielka, Nähnadelchen, *n.*
Igielnica, *f.* igielnik, *m.* igielniczka, *dim.* Nadelbüchschen, *n.*
Igielnica, Nadelfiſch, *m.*
Igielnik, Nadler, *m.*
Igielny, iglany, *a.* Nähnadel-, Nadel-.
Igła, Nadel; Nähnadel, *f.* Wilcze igły, Storchſchnabel (Pflanze), *m.*
Iglarz, a, *m.* Nadler, *m.*
Iglarski, *a.* Nadler-. -rstwo, Nadlerhandwerk, *n.*
Iglasty, *a.* nadelförmig; mit Nadeln.
Iglica, große Nähnadel; Strick-; Magnetnadel, *f.*; Minirpflock; Schütz (bei Webern); Hornfiſch; Hechtkamm (Pflanze).
Iglisty, *a.* voll Nadeln. [ſe), *m.*
Igłonos, a, Viper, *f.*
Igra, Spiel, *n.*; Unterhaltung, *f.*
Igracz, a, *m.* Spieler, Tänzler, *m.*
Igrać, *v. a.* 5. ſpielen; Kurzweil treiben.
Igraszka, Spiel, *n.* Tänzlerei, *f.*
Igrzysko, Spiel; Schauſpiel, *n.*; Schauſpielplatz; Spott, *m.*
Ikra, Fiſchrogen, *m.*; Wade, *f.*
Ikrasty, ikrny, *a.* Rogen-, mit Rogen.
Ikrzak, Rogner; Rogenhäring, *m.*
Ikrzyć się, *v. r.* 4. ſtreichen (von Fiſchen).
Ikrzyca, Rogenſtein, *m.*
Ikrzysty, *a.* rogenartig; Rogen-.
Il, u, Leiten; Mergel; Lehm, *m.*
Ile, *ad.* wie viel; (ſo viel) als.
Ilekolwiek, *ad.* ſo viel nur.
Ilekroć, *ad.* ſo viel als; wie viel mal?
Ilekrotny, *a.* wie viel malig.
Ili, *a.* (alt) wie groß. Ili tyli, wenn auch noch ſo klein; ſei er groß oder klein.
Ilość, relative Größe, Menge, *f.*
Iłlacya, Eingabe (bei Gericht), *f.*
Ilm, u, *m.* ilma, *f.* Ulme, *f.* Rüſter, *m.*
Ilmiczka, -mowna, Geißbart (Pflanze).
Ilmina, Ulmenholz, *n.* [*m.*
Ilocząs, u, Silbenmaß, *n.*; Silbenquantität; Proſodie, *f.* -sowy, *a.* proſodiſch.
Iloraki, *a.* von vielerlei Art.
Ilorakość, Vielerleiheit, *f.*
Iloraz, u, Quotient, *m.* -zowy, *a.*
Ilość, Quantität; Anzahl, *f.*; Vorrath; Betrag, *m.* [ſein.
Ilowacieć, *v. n.* 3. lettig, lehmig werden,
Ilowaty, ilisty, *a.* Letten-; lettig; lehmig; feucht. -to, *ad.* -tość, *s.*
Ilowy, *a.* Letten-, lettig.
Ilu (masc. ration.), ſ. v. a. Ile.
Iluminacya, Illumination, *f.*
Iluminać, *v. a.* 5. illuminiren; beleuchten.
Im, *pron. dat. pl.* v. on, ihnen, *adv.* je (vor Comparativen).
Imać, *v. a.* 5. faſſen; ergreifen; fangen; gefangen nehmen. [drung, *f.*
Imaginacya, Einbildungskraft; Einbildung, *f.*
Imaginacyjny, -nalny, -nacyjny, *a.* imaginär, vermeintlich. [bilden.
Imaginować, *v. a.* 6. ſich vorſtellen; einImaniec, ńca, Gefangener, *m.* -cowy, [*a.*
Imbier, -bir, u, Ingwer, *m.*
Imbryk, -bryczek, czka, Kaffeekanne; Theekanne, *f.*
Imię, enia, *pl.* imiona, Name; Vorname, *m.*; Nennwort, *n.*
Imienie, Familiengut; Erbgut, *n.*
Imienicząka, imienica, Namensſchweſter, *f.*
Imiennik, Namensvetter, *m.* [*f.*
Imieniny, *pl. f.* Namenstag, *m.*
Imienny, *a.* namentlich; bei Namen.
Imiesłow, Partizip, Mittelwort, *n.* -wowy, *a.*
Imiesłowny, *a.* Partizipial-.
Imionnik, Stammbuch, *n.* [*a.*
Imionosłowo, Kunſtausdruck, *m.* -wny,
Imować, *v. a.* 6. faſſen, nehmen.
Imperator, (Ruſſiſche) Kaiſer, *m.* -rowa, Kaiſerin, *f.* -raki, *a.* kaiſerlich.
Imperial, *m.* Reichsthaler, *m.*
Imperyum, *n. indecl.* Reich, *n.*
Impet, Angriff, *m.*; Heftigkeit; Hitze, *f*
Impetycya, Anſpruch, *m.*
Impresya, Eindruck, *m.*
Impreza, Unternehmung, *f.*
Inacsek, czka, ein Krabbenkrebs, *m.*
Inacsej, *ad.* anders, ſonſt.
Inacyć, *v. a.* 4. verändern, anders machen. [chen.
Inaczy, *a.* anderer Art; anders.
Indagacya, gerichtliche Unterſuchung, *f.* -cyjny, *a.*
Indagować, *v. a.* 6. Verhör halten.
Indeks, Zeiger (Uhr), *m.*
Indor, ſ. Indyk.
Indukt, *m.* indukta, *f.* Einleitung (Prozeß), *f.*; Einfuhrzoll, *m.*
Indult, Friſtung; Diſpenſation, *f.*
Indycht, u, Indigo, *m.* -towy, *a.*
Indyczeć, u. dgl. ſ. Indyczeć.
Indzie, indziej, *ad.* anderswo, wohin.
Indzienier, a, Ingenieur, *m.*

Inędy, *ad.* auf einem andern Wege, anderwärts.
Infamia, Infamie, *f.* schelmischer Streich,
Infamis, a, Infamer: Schurke, *m.* [*m.*
Infanteryzta, *m.* der Infanterist, Fußsoldat, *m.*
Infima, unterste Schulklasse, *f.* -mista, *m.* Schüler daselbst, *m.* [nen), *f.*
Infirmarka, Krankenwärterin (bei Nonnen), *m.* Krankenwärter (bei Mönchen), *m.* -rski, *a.*
Infirmerya, Krankenzimmer (im Kloster),
Inflamacya, Entzündung, *f.* [*n.*
Informacya, Unterricht, *m.* -cyjny, *a.*
Informator, Belehrer; Hauslehrer, *m.*
Informować, *v. a.* 6. unterrichten; bescheren.
Infula, Infel, *f.*; Bischofshut, *m.*
Infulat, Infulirter (Prälat, Abt), *m.*
Ingrosować, *v. a.* 6. ins Gerichtsbuch eintragen.
Ingrosacya, Ingrossirung, *f.*
Ingrossator, Ingrossist, *m.*
Ingrycht, u, Eingericht (am Schlosse), *n.*
Inkarnat, u, Fleischfarbe, *f.*
Inkaust, u, Tinte, *f.*
Inkluz, *m.* inkluza, *f.* ein in einem Gefängnisse eingeschlossener, dienstbarer Geist, *m.*; Zaubermittel, *n.*; Zauberkraft, *f.*
Inkrustacya, Bekleidung (mit Marmor, Gyps), *f.* [tünchen; inkrustiren.
Inkrustować, *v. a.* 6. so bekleiden; überInkrutowiny, *pl. f.* Einweihung eines neuen Hauses, *f.* [. Mrong. Lex.
Inkwarterunek, nku, Einquartirung, *f.*
Inkwarterować, *v. a.* 6. einquartiren.
Inkwirować, *v. a.* 6. inquiriren.
Inkwizycya, Inquisition; gerichtliche Untersuchung, *f.* [quirirte, *f.*
Inkwizyt, Inquirirter, *m.* -tka, Inquis
Inkwizytor, a, Inquisitor, *m.* -rski, *a.* -stwo, -amt, *n.*
Inność, Verschiedenheit; Abweichung, *f.*
Inowierca, *m.* Ketzer; ein Andersgläubiger, *m.* [ders.
Inny, inszy, *a.* ein anderer, jemand anInokulacya, Inoculation; Einimpfung,
Inspekt, u, Mistbeet, *n.* -towy, *a.* [*f.*
Inspektor, Inspektor, Aufseher, *m.* -rski, *a.*
Inspiracya, Inspiration, Eingebung, *f.*
Inspirować, *v. a.* 6. inspiriren, eingeben.
Instalować, *v. a.* 6. installiren, einsetzen.
Instancya, Instanz; Fürbitte, *f.*
Instrukcya, Instruktion; Anweisung; Vorschrift, *f.*
Instruktarz, a, *m.* Tarif, *m.* -rski, *a.*
Instrument, u, Instrument, Werkzeug,
Instygacya, Anklage, *f.* [*n.* -talny, *a.*
Instygator, Ankläger, *m.* -rski, *a.*
Instygować, *v. a.* 6. anklagen; verläumden.
Instynkt, u, Instinkt, Naturtrieb, *m.*
Instytucya, Institut, *n.*; Institution, Verfassung, *f.*
Inszość, Verschiedenheit, *f.* [dern.
Inszy, s. inny, *pl.* die Uebrigen, die Anderen.
Intabulacya, Intabulation, Eintragung in's Gerichtsbuch, *f.*
Intabulować, *v. a.* 6. ingrossiren.
Intencya, Absicht, *f.* Zweck, *m.*
Intercyza, Ehekontrakt, *m.*
Interdykt, u, Kirchenbann, *m.*
Interes, u, *m.* Angelegenheit, *f.* Geschäft,
Interesent, a, Interessent, *m.* [*n.*
Interesować, *v. a.* 6. interessiren.
interesowany, *a.* interessirt; eigennützig.
Interesowny, *a.* interessant; eigennützig.
Interesowność, Eigennützigkeit, *f.* Interesse, *n.* [geben.
Intonować, *v. a.* 6. anstimmen, Ton an
Intrata, Einnahme, *f.*; Einkünfte, *pl. f.*
Intratny, *a.* ergiebig; einträglich.
Introligator, Buchbinder, *m.*
Introligatorczyk, Buchbindergesell, -lehrling, *m.* -rski, *a.*
Introligatorka, Buchbinderin, *f.*
Introligatorstwo, Buchbinderhandwerk,
Intryga, Intrigue, *f.* [*n.*
Intrygant, Intrigant, *m.* -tka, -tin, *f.*
Intrygować, *v. a.* 6. intrigiren.
Inwalid, Invalid, *m.*
Inwencya, Erfindung, *f.*
Inwentacya, Inventur, *f.* -cyjny, *a.*
Inwentarz, *m.* Inventar, *n.*
Inżenier, indzienier, a, Ingenieur, *m.*
Iodła, Tanne, *f.* [-rski, *a.*
Iodłować, *v. a.* 6. jodeln, Jodler singen.
Iodłowy, *a.* von Tanne, Tannen-.
Iohas, juhas, a, Schafhirt (in den Karpathen), *m.* [Mensch, *m.*
Iowiał, jowialista, *m.* jovialer, lustiger
Iowialny, *a.* jovialisch. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Ir, ier, a, Wiesenperling, *m.* -rowy, *a.*
Ircha, jercha, dünnes Schafleder, feinisch gegerbtes Leder, *n.* [ber, *m.*
Ircharz, a, *m.* Weißgerber, SemischgerIrchowy, irszany, *a.* aus kahlem Fell gemacht; feinisch.
Iść, idę, szedł, pójdę, gehen. I. za mąż, heirathen (vom Frauenzimmer).

Iścić, *v. a.* 4. vergewiſſern; erfüllen; Iścice, *n.* Gehen, *n.* [wahr machen.
Iścice, *ad.* fürwahr; gewiß.
Iścicoc, isca, istca, *m.* rechter, wahrer Eigenthümer; Gläubiger; Schuldner; Autor; Gewährsmann; Teſtamentsvollzieher; Zeuge, *m.* (veralt.) [tal, *n.*
Iścizna, Realität, *f.*; Eigenthum; Kapi-
Iskać, *v. a.* 5. ſuchen; taſten.
Iskra, Skra, Funke, *m.*
Iskierka, Fünkchen, *n. dim.*
Iskrawy, iskrzaty, iskrzysty, *a.* ſprühend; funkelnd. [lodern; wüthen.
Iskrzyć, *v. a.* 5. się, blitzen, funkeln;
Iskrzyk, Feuerſtein; Karfunkel, *m.*
Ist, isty, istny, *a.* wirklich; weſentlich; ächt; ebenderſelbe.
Istliwy, *a.* wirklich; thatſächlich. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [handen, da ſein.
Istnąć, *v. n.* 2. -nieć, 3. exiſtiren; vor-
Istność, Daſein, *n.*; Weſentlichkeit; Weſenheit; Sicherſtellung, *f.*; Vermögen, *n.*
Istny, *a.* Weſentliches enthaltend; wahr.
Istoczyć, *v. a.* 4. verwirklichen; erſchaf-
Istota, *ſ.* Istność. [fen.
Istotny, *a.* weſentlich; wirklich. -nie,
Iszczę, *ſ.* Iścić, iskać. [-no, *ad.*
Iubilat, jubiliſirter Prälat; durchtriebener Spieler, Gauner, *m.*
Iubileusz, u, *m.* Jubiläum; Ablaßjahr, *n.* -szowy, *a.* [Meiſter worin, *m.*
Iubiler, Juwelier; ſparſamer Menſch;
Iucha, Suppe, *f.*; Saft, *m.*; Jauche, *f.*
Iuchta, Iucht, Juchten, *m.* Juchtenleder, *n.* -towy, *a.* juchten.
Iuchtować, *v. a.* 6. Leder ruſſiſch gerben.
Iuczny, *a.* Saum-, Pack- (Pferd).
Iuczyć, *v. a.* 4. mit dem Saumſattel belegen; bepacken.
Iugo, Cubholz am Schifferanker, *n.*; Quackfelder, *m.* -gowy, *a.*
Iujuba, Bruſtbeerenbaum, *m.* Bruſtbeere, *f.* [päcke, *n.*
Iuki, *pl. f.* Saum-, Packſattel, *m.*; Ge-
Iulep, u, julepek, pka, pku, Julepp, *m.*
Iunacki, *a.* von Junak, renomiſtiſch; tollkühn.
Iunactwo, Tollkühnheit; Poltronerie, *f.*
Iunaczyć, *v. a.* 4. auch się, dick thun; renomiren; bramarbaſiren.
Iunaczek, czka, Ritter (Fiſch), *m.*
Iunak, junger, rüſtiger Kerl; tollkühner Wagehals; ein Renomiſt; Raufer; Poltron, *m.* [rei, Windbeutelei, *f.*
Iunakieryia, das Großthun, *n.*; Prahle-
Iunczyk, juniec, ńca, *m.* junger Stier,

m. -kowy, *a.* -ńcowy, *a.*
Iupa, jupka, Jope (Frauenkleid), *f.*
Iur, ſcherzhaft für Iurysta; geiler Menſch, *m.* Na świętego jura, aut Nimmer-
Iurament, u, Eid, *m.* [mehrstage.
Iurgielt, u, Jahrgeld, *n.*; Beſoldung, *f.*
Iurgieltnik, Beſoldeter; Söldling, *m.* -czy, *a.* beſoldet; Miethling, *m.*
Iurny, *a.* geil; bockicht. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [thum, *n.*
Iurydyka, adeliges Burggericht; Beſitz-
Iuryſdator, Miethherr, *m.*
Iuryſta, *m.* Juriſt, *m.* -ſtowski, *a.*
Iurzyć się, *v. r.* 4. ſich aufblähen; ſich entrüſten. [*m.*
Iuszka, ſchwarze Blutbrühe, *f.*; Blut,
Iuszница, ein Inſekt, *n.* [-ność, *s.*
Iuszny, *a.* ſuppig, ſaftig. -nie, -no, *ad.*
Iuszyć, *v. a.* 4. blutig machen; erzürnen; bluten. [jutrze, übermorgen.
Iutro, Morgen, *m.*; *ad.* morgen. Po
Iutrzenka, Morgenſtern, *m.*; Morgen-
Iutrzenny, *a.* früh; Morgen-. [röthe, *f.*
Iutrzejszy, *a.* der morgende, morgig.
Iutrznia, Frühmette, *f.* Morgengottesdienſt, *m.* I. Świętego Bartłomieia, Bartholomäusnacht, *f.*
Iutrzyna, Morgen Ackers, *m.*
Iuż-już, bald, bald.
Iuż, *ad.* ſchon.
Iuży, *ad.* freilich; natürlich; wohl.
Iużyna, Vesperbrot, *n.*
Iwa, Sahlweide, *f.*
Iwa, iwinka, Feldcypreſſe, *f.*
Iwina, Saalweidenbaum, *m.*
Iż, *ſ.* leż, *m.* Igel, *m.*
Iż, *c.* daß.
Iza, izali, izaliż, *ad.* izali, ob? ob etwa?
Izabela, Iſabelle; Iſabellfarbe, *f.*
Izba, Stube; Kammer (der Landſtände), *f.*
Izbica, Eisbock; ſtarker Pfahl, *m.*; Ge-
Izdebka, Stübchen, *n. dim.* [bälke, *n.*
Izdebny, *a.* Stuben-.
Izdebna, oj, *f.* Stubenmädchen, *n.*; Kammerjungfer, *f.*
Izop, hyzop, u, Iſop, *m.* -powy, *a.*
Izopek, pka, Iſopwein, *m.*
Iżowka, *ſ.* leżowka, Stachelfiſch; Erdbeerbaum, *m.*

K.

Kabacik, Wamms, *m.*; Futterhemde (bei Weibern), *n.* [Schenke, *f.*
Kabak, a, Branntweins-Monopol, *n.*;
Kabała, Kabala; Kabale, Intrigue, *f.*

Kabalista, *m.* -balisz; Kartenschläger, *m.* -stka, -rzin, *f.* -towski, *a.*

Kabalować, *v. a.* 6. Kabalen, Ränke schmieden.

Kabanina, Pferdefleisch (chabanina), *n.*

Kabat, Jacke, *f.* Wamms, *n.* Weiberrock, *m.*; Marterhemde, *n.*; Arreststube, *f.*

Kabłączasty, -czysty, *a.* bogenförmig gekrümmt. [Bogen, *m.*

Kabląk, bogenförmige Krümmung, *f.*

Kabłąkowaty, *a.* bogenförmig, bogenartig. -to, *ad.* -tość, *s.*

Kablion, kablon, a, Kablian, *m.*

Kabryol, kapryol, u, *m.* Kabriole, *f.*

Kabryolet, u, Kabriolet, *n.*

Kabza, Kapsel, *f.*; (Geld-) Beutel, *m.*

Kacerka, Ketzerin, *f.*

Kacerstwo, Ketzerei, *f.*

Kacerz, a, *m.* Ketzer, *m.* -rzmistrz, *m.* Erzketzer, *m.* -rski, *a.*

Kachel, chla, *m.* Kachel, *f.* [chel, *f.*

Kachlany, kachlowy (kafiany), *a.* Kachlicik, Scharfrichter, *m. dim.* v. Kat.

Kącik, Winkelchen, *n.*

Kąciasty, *a.* winkelig. -sto, *ad.* -tość, *s.*

Kącza, ęcia, *n.* junges Entchen, *n.*

Kączka, -czeczka, *dim.* Ente, *f.*; männliches Glied, *n.*

Kączkowaty, *a.* entenähnlich, entenartig.

Kącznik, Entenfalk, *m.* [*f.*

Kączolostwo, Entenfang, *m.* Entenjagd, *m.*

Kączor, a, Enterich, *m.* -rek, *dim.* -rowy, *a.* K. kolor, schillernde Farbe.

Kączy, *a.* Enten-.

Kączyniec, ńca, Entenhaus, *n.*; Butterblume, *f.*; Hufblatt, *n.*

Kadecki, *a.* Kadetten-.

Kądel, *f.* Kunkel.

Kądzierza, Termin für die Gerichtsstellungen; Weisheim, *m.*; Cadenz, *f.*

Kądzioł, a, Kübel, *m.*

Kądka, kleiner Zober, *m. dim.* v. Kądź.

Kądłub, a, Rumpf, *m.*; Rumpfgefäß (aus einem Baume), *n.*; Baumrinde zu Erdbeeren u. dgl. *f.*; Schiffsgerippe, *n.*

Kądziorzy, *a.* epileptisch; verteufelt; verfallen an den Staat.

Kądzioł, Götter, die an den Staat fallen, *pl. n.*; das Recht dazu, *n.*; fallende Sucht, *f.*; Henker, Teufel, *m.*

Kądź, *f.* Brandbütte; Kufe, *f.*

Kądzić, *v. a.* 4. räuchern; räuchern; räuchern; Weihrauch streuen. [werk, *n.*

Kądzenie, Räuchern; Bähen; Räucher-

Kądziciel, a, *m.* Räucherer, *m.* -lowy, *a.*

Kądzielarz, *m.* kądzielnica, kądzielnica, *f.* kądzidlnik, *m.* Rauchpfanne, *f.* Rauchfaß, *n.*

Kądzidlarz, -dzidlnik, *m.* Rauchwerkshändler, *m.* [Räucherpfanne, *f.*

Kądzidlniczka, kądzielniczka, kleine Kądzidło, Räucherwerk, *n.* Weihrauch, *m.*

Kądziel, *f.* Kunkel *f.*; Spinnrocken, *m.*; weibliche Linie, *f.*

Kafar, u, Rammblock, *m.*; Ramme; Klippe, *f.* -rowy, *a.*

Kafel, kachel, *m.* (kafla, kachla?) Ofenkachel, *f.* [haus, *n.*

Kafechaus, kafehaus, kaffehaus, Kaffe-

Kafowy, *a.* ſ. Kawowy. [chel-.

Kaflany, kaflowy, *a.* von Kacheln, Ka-

Kaftan, a, Kaftan, *m.*; Wamms; Panzerhemd, *n.*; Jacke, *f.*

Kaftanik, Kamisol; Jäckchen, *n.*

Kaganek, nka, irdene Scherbe mit einem Docht als Küchenlampe, *f.*; schlechtes Licht, *n.*; Lichtschnepf, *m.*

Kaganiec, ńca, *m.* Maul-, Beißkorb, *m.*; eiserne Lampe; Pechpfanne, *f.*; Feuerbecken, *n.*

Kahał, u, *m.* Judengemeinde, *f.*; -derath, *m.* -lny, *a.* die Gemeinde betreffend. -lny, ogo, *m.* Vorsteher derselben, *m.*

Kajać się, *v. r.* 5. bereuen; sich zur Lehre bienen lassen; sich erbarmen.

Kaiman, Kaiman (Krokodil), *m.*

Kakać, *v. a.* 5. kacken (Kindersprache).

Kak, u, Pranger (preuß.-poln.), *m.*

Kąkol, u, *m.* Lolch, *m.*; Trespe, *f.*; Unkraut, *n.* [chen, *n.*

Kąkolik, Himmelsröschen, Marienröschen

Kąkolnica, Rade, *m.*

Kał, u, *m.* Lache, *f.*; Schlamm, *m.*

Kalać, *v. a.* 5. beflecken, besudeln, besteden.

Kalafior, karafiol, u, *m.* Blumenkohl, *m.*

Kalafonia, Kolophonium, *n.* [fisch, *m.*

Kalamarz, a, *m.* Tintenfaß, *n.*; Tintenkalamarzyk, Schreibzeug, *n.* (selten.)

Kalamayka, -majka, Kalamank, *m.*

Kalander, Haubenlerche, *f.* -rowy, *a.*

Kalarepa, kalarepa, Kohlrabi, *m.*

Kalcynować, *v. a.* 6. calciniren, verkalken. [Kalkbier, *n.*

Kaldesan, verderbt: kalte Schale, *f.*

Kałdun, -don, a, Netzhaut, *f.*; Eingeweide, *n.*; Wanst, Dickbauch; Vielfraß, *m.*

Kalectwo, Verkrüppelung, *f.* körperliches Gebrechen, *n.*

Kalecznąć, *v. n.* 8. zum Krüppel werden.

Kalecsyć, *v. a.* 4. verstümmeln; verwunden; verkrüppeln. [melt; gebrechlich.

Kaleczny, kaleki, *a.* krüppelig; verstüm-

Kalęczyć się, *v. r.* 4. sich quälen.
Kaleka, *m.* u. *f.* Krüppel, *m.*
Kalendarz, a, *m.* Kalender, *m.* -rzowy,
Kalendarznik, Kalendermacher, *m.* [a.
Kaleta, lederner Beutel; Seckel, *m.*
Kaletka, lederner Geldbeutel, *m.* -tki, *pl.* Hirtentäschchen (Pflanze), *pl. f.*
Kaletnik, Backenhiet, *n.*; Täschner, *m.*
Kaliber, bru, Kaliber, *m.* -browy, *a.*
Kaliczyć, kalika u. dgl. s. Kalek....
Kalik... s. Kalk...
Kalina, Schneeball; Hirschholunder; Berberis; Flachsstengel, *m.* -nowy, *a.*
Kalkan, runder Schild, *m.*
Kalkancista, *m.* Balkentreter, *m.*
Kalkować, *v. a.* 6. Bälge treten; Blasebalg drücken.
Kalkul, *m.* Berechnung, *f.* Calcul, *m.*
Kalkulacya, Berechnung; Rechnung; Sparsamkeit, *f.* [Mensch, *m.*
Kalkulant, haushälterischer, sparsamer
Kalkulator, Kalkulator; Sparsamer, *m.*
Kalkulować, *v. a.* 6. muthmaßen. -się, sich einschränken; sich überlegen.
Kalkun, kalekutischer Hahn, *m.* -kunka,
Kalmus, Kalmus, *m.* [Henne, *f.*
Kalnica, Sumpfinsekt (limnadia), *n.*
Kałuża, kaługa, Lache; Pfütze, *f.*
Kałużysty, *a.* sumpfig; voll Pfützen.
Kalwata, s. Kawalkata.
Kalwin, Reformirter, *m.* -nka, Reformirte, *f.* -ński, *a.* reformirt; fig. auch was keine Bilder hat.
Kamasz, a, *m.* Gamasche, *f.*
Kambier, Wechsler, *m.*
Kamedu!,-duła,*m.*Kamalduenser Mönch, *m.* -dulski, *a.*
Kamela, *f.* kamelor, *m.* Kameelhaar; Kameelgarn: Zeug davon, *n.* -lorowy,
Kamera, Kammer; Domänenkammer, *f.*
Kameralny, *a.* Kammer-, Domänen-.
Kamerarz, *m.* Kammerer, *m.* -rski, *a.*
Kamerdyner, Kammerdiener, *m.* -rowa, seine Frau, *f.* -rka, -rzin, *f.*
Kameryzować, *v. a.* 6. mit Edelsteinen besetzen.
Kamfora, Kampfer, *m.* -rowy, *a.*
Kamianka, Flachsseide, *f.* [werden.
Kamieć, kamienieć, *v. n.* 3. zu Stein
Kamień, nia, *m.* Stein, *m.*
Kamieniarnia, Steinmetzgerhaus, *n.*; -werkstatt, *f.* [meg, *m.* -rski, *a.*
Kamieniarz, a, *m.* Steinschleifer: Steinmetzgergehülfe; -lehrling, *m.*
Kamieniarstwo, Steinmetzen, *n.*

Kamieniasty, *a.* steinartig, steinig.
Kamienica, Steinhaufen, *m.*; Haus; Palais, *n.* -czny, *a.*
Kamienieć, *v. n.* 3. zu Stein werden.
Kamienisty, *a.* steinicht, voll Steine. -sto, *ad.* -tość, *s.*
Kamienniczek, czka, Steindrossel; Steinschnepfe; Steinassel, *f.* [cher.
Kamienniczy, *a.* Steinmetz-, Steinbre-
Kamiennik, Steinbrecher; Steinschneider, *m.*; Steinfarrenkraut, *n.*
Kamienny, *a.* steinern; von Stein, steinig. -ne ziele, Alyssenkraut, *n.* -ny bób, Bohnenbaum, *m.*
Kamienować, s. Kamionować.
Kamieniczka, Preußelbeere, *f.*
Kamionka, Sandbeere; Moosbeere; steinerne Flasche, *f.*; Steinhaufen, *m.*
Kamionować, *v. a.* 6. steinigen.
Kamionownik, Steiniger, *m.*
Kamizela, kamizelka, -leczka, Weste, *f.*; Camisol, *n.*
Kamlot, u, Kamelot, *m.* -towy, *a.* [*f.*
Kampanka, Trodbel (in Glöckchenform),
Kampust, kanpust, u, Milchkomst; Rahm, *m.* Sahne, *f.*
Kamrat, Kamerad, *m.* -tka, -stwo, *f.* -ractwo, -dschaft, *f.*
Kamyczek, czka, Steinchen, *n.* -ki, rother Steinbrech (Pflanze), *m.*
Kamyk, kleiner Stein, *m.*
Kanać, *v. n.* 2. tröpfeln; triefen.
Kanaczek, czka, Kanak, u, kostbares Weiberhalsband, *n.*
Kanafarz, s. Kanaparz.
Kanał, u, *m.* Canal; Weg, *m.* -lik, *dim.*
Kanałowany, *a.* mit Gängen, mit Schlängelungen versehen.
Kanalia, Canaille, *f.*; Gesindel, *n.*
Kanapa, Kanapee, *n.*; Speisekammer, *f.*
Kanapka, kleines Kanapee, *n.*; gepolsterter Fußschemel, *m.*
Kanaparz, a, *m.* Kellermeister, Schaffner, (im Kloster), *m.* -rka, -rzin, *f.* -rski, *a.*
Kanar, u, Kanarienzucker, *m.*
Kanarek, rka, Canarienvogel, *m.* -rkowy, *a.* Canarien-, canariengelb.
Kanawas, kanafas, u, Kanevas, *m.*
Kancelarya, Kanzlei, *f.*; Abtritt, *m.* -ryjny, *a.* [zellist, *m.*
Kancelarzysta, kancelarysta, *m.* Kanz-
Kancelować, *v. a.* 6. ausstreichen, durchstreichen.
Kancer, u, Krebsgeschwür, *n.*
Kancerować, *v. a.* 6. in den Krebs verwandeln. -się, übergehen.

Kanciasty, *a.* kantig.
Kanclerstwo, Kanzlerwürde, *f.* -amt, *n.*
Kanclerz, a, *m.* Kanzler, *m.* -rski, *a.*
Kanclerzanka, -rzowna, Tochter des Kanzlers, *f.* [*m.*
Kanclerzyc, a, *m.* Sohn des Kanzlers,
Kanclerzyna, Gemahlin des Kanzlers, *f.*
Kancyonał, a, u, *m.* Gesangbuch, *n.* -lik, *dim.*
Kańczug, a, Kantschuh, *m.*; Peitsche, *f.*
Kańczukować, *v. a.* 6. peitschen.
Kańczuszek, szka, kleiner Kantschuh, *m.*
Kandydat, a, Kandidat, *m.* -dacki, *a.* -actwo, Kandidatur, *f.*
Kandys, u, Kandiszucker, *m.*
Kandyzować, *v. a.* 6. kandiren.
Kanguro, Känguruh, *n.*
Kani, *a.* Hühnergeier. Kanie sadło, ein geheimnißvolles Kraut, *n.* Kania przędza, *f.* Flachsseide, *f.* Kani pazur, *m.* Cäcilienkraut, *n.*
Kania, Hühnergeier, *m.*; Weihe, *f.*
Kanianka, Flachsseide; Thymseide, *f.* kowy, *a.*
Kanikuła, Hundsstern, *m.* Hundstage, *pl. m.*; Verrücktheit, *f.*
Kaniuk, Lerchenfalk, *m.* -kowy, *a.*
Kanka, Sprießenröhrchen, *n.* -kowy, *a.* -kowaty, *a.* so gestaltet.
Kanon, Kanon, *m.*; kirchliche Dekrete *pl. n.*; Grundzins, *m.* -ny, *pl.* Kanonenstiefeln, *pl. m.*
Kanonia, Kanonikat, *n.*; Kanonie, *f.*
Kanoniczny, kanonicki, *a.* kanonisch.
Kanoniczy, *a.* Kanonikus.
Kanonicska, Canonissin; Nonne höheren Ranges, *f.* [-kunst, *f.*
Kanonier, Kanonier, *m.* -rski, *a.* -stwo, Kanonik, Kanonikus, Domherr, *m.*
Kanonista, *m.* Lehrer, Schüler des canonischen Rechtes, *m.* [schung, *f.*
Kanonizacya, Kanonisation, Heiligsprechung, *f.*
Kanonizować, *v. a.* 6. kanonisiren, heilig
Kant, u, Kante, Ecke, *f.* [sprechen.
Kantak, kantiges Holz, *n.*
Kantar, u, Pferdehalfter, *f.*; Gewicht von drei Pfund, *n.*
Kantaryda, spanische Fliege, *f.* -dy, *pl.* spanisches Fliegenpflaster, *n.*
Kanton, u, Kanton; Werbekreis, *m.*; Werbung, *f.* [litärpflichtiger, *m.*
Kantonista, *m.* Kantonist; Rekrut; Militär-
Kantonować, *v. a.* 6. Rekruten ausheben.
Kantonowy, *a.* Kantons-, Kantonirungs-.
Kantor, a, Kantor, Sänger, *m.*; u, Comtoir, *n.*

Kantorek, rka, Schreibpult; Comtoir, *n.*
Kantówka, Flinte mit kantigem Lauf, *f*
Kantyczki, *pl. f.* Gesangbüchlein, *pl. n.*
Kantyczkowy, *a.* Gesangbüchlein betreffend; in Knittelversen geschrieben.
Kanwa, Kanevas, *n.*
Kap! *i.* den Schall eines Tropfens beim Herabfallen bezeichnend.
Kapa, Kappe, *f.*
Kapać, *v. n.* 5. tröpfeln; tropfen; triefen.
Kapać, *v. a.* 5. baden.
Kapalin, alt; Sturmhaube, *f.*
Kapanina, Getröpfel, *n.*; Tropfen, *pl. m.* -na, in kleinen Theilen.
Kaparek, rka, Kapernstrauch, *m.* -rki, *pl. m.* Kapernfrucht, *f.*; Kapern, *pl. f*
Kapcan, a, verarmter Mensch, *m.*
Kapcanieć, *v. n.* 5. verarmen; Muth verlieren; abnehmen.
Kapcie, *pl. m.* Latschuhe; Unterziehschuhe (Türken), *pl. m.*
Kapczuk, -pciuk, -ciuch, a, Rauchtabaksbeutel, *m.*
Kapeczka, kleiner Tropfen, *m.*
Kapela, Kapelle, *f.*
Kapelan, Kapellan, *m.*
Kapelania, Kapellanswohnung, *f.*; -anut, Kapelański, *a.* Kapellan. [*n.*
Kapelaństwo, Amt eines Kapellans, *n.*
Kapelista, *m.* Einer von der Kapelle, Musiker, *m.*
Kapelmejster, stra, Kapellmeister, *m.*
Kapelusik, kleiner Hut, Sommerhut, *m.*
Kapelusina, elendes Hütchen, *n.*
Kapelusisko, schlechter, plumper Hut, *m.*
Kapelusz, a, *m.* Hut, *m.*
Kapelusznictwo, Hutmacherhandwerk, *n.*
Kapeluszniczek, czka, Hutmachergesell; -lehrling, *m.*
Kapeluszniczka, Hutmacherin, *f.*
Kapeluszniczy, *a.* Hutmachers.
Kapeluszník, Hutmacher, *m.*
Kapeluszowy, *a.* Hut-. [ken, *m.*
Kapi, ia, *m.* Schweinsviertel, *n.*; Schinken
Kapibara, ein Säugethier, Kapybara, *m.*
Kapica, Mönchskutte, -kapuze, *f.*
Kapie, pia, *n.* s. Kapi.
Kapanieć, *v. n.* 3. s. Kapcanieć.
Kapiel, i, *f.* Bad, *n.*
Kapiełka, -leczka, *dim.* kleines Bad, *n.*
Kapień, nia, *m.* eine Affel, *f.*
Kapital, u, *m.* Kapital, *n.*
Kapitalik, Kapitälchen, *n.*
Kapitalista, Kapitalist, *m.*
Kapitalny, *a.* Haupt-; hauptsächlich; vortrefflich. -nie, *ad.*

Kapitan, Hauptmann; Kapitän; ein Fisch (cremophilus), *m.* [*f.*

Kapitanka, Kapitänin; Hauptmannin, Kapitanowa, Frau des Hauptmanns, *f.* Kapitanowna, Hauptmannstochter, *f.* Kapitanowicz, Hauptmannssohn, *m.* Kapitański, *a.* Hauptmanns. [*f.* Kapitaństwo, Hauptmannswürde, -stelle, Kapitels, *f.* Kapitol, u, *m.* Kapitel, *n.*; Saalkuppel; Destillirblasendeckel, *m.*

Kapituła, Kapitel, *n.*; Versammlung der Domherren, *f.*; Kopf, *m.*

Kapitulacyjny, *a.* Kapitulations-.

Kapitularz, *m.* Versammlungssaal des Kapitulny, *a.* Kapitels-. [Kapitels, *m.*

Kapitulować, *v. a.* 6. unterhandeln.

Kapitułum, *n.* öffentlicher Verweis (eines Geistlichen), *m.*

Kapka, kapeczka, kapla, Tropfen, *m.*

Kapkan, Fuchseisen, *n.*

Kaplan, a, Priester; Laufer (im Schachspiel), *m.* -nowy, *a.*

Kaplanka, (heilige) Priesterin, *f.*

Kaplański, *a.* Priesters-, priesterlich.

Kaplaństwo, Priesterthum, *n.* -würde, *f.*

Kaplica, kapliczka, Kapelle, *f.* -czny, *a.*

Kapłon, Kapaun, *m.* [Wassersuppe, *f.*

Kapłonek, nka, junger Kapaun, *m.*; Kapłoni, *a.* Kapaun-; von Kapaun.

Kapłonić, *v. a.* 4. kapaunen, kastriren.

Kapłun, ſ. Kapłon.

Kapnąć, *v.n.* 2. einmal tropfen, ſ. Kapać.

Kapnik, der ſich geißelt; der eine Kapuze trägt, *m.*

Kapota, Ueberrock, *m.* [träge, *m.*

Kapral, a, *m.* Korporal, *m.* -lski, *a.*

Kapralka, Korporalin, *f.* [chen.

Kapralować, *v. a.* 6. den Korporal machen.

Kapralstwo, Korporalſchaft; -swürde, *f.*

Kaprawy, kaprawonki, *a.* triefäugig.

Kapryol, u, *m.* Kapriolen, *pl. f.*; Bocksſprünge, *pl. m.* ſ. Kabryol.

Kaprys, u, Grille, Kapriee; Laune, *f.*

Kaprysić, *v. a.* 4. Grillen fangen, eigenſinnig thun. [Mensch, *m.*

Kapryśnik, kapriciöſer, eigenſinniger

Kapryśnica, ſolches Frauenzimmer, *n.*; böſe Sieben, *f.* [launig.

Kapryśny, *a.* grillenhaft; eigenſinnig;

Kapsa, Kapſel; Taſche, *f.*

Kapsulka, kleine Kapſel, *f. dim.*

Kapszczyzna, Trankſteuer, *f.*

Kaptacya, Bemühung Jemandes Gunſt zu gewinnen.

Kaptur, kapturek, rka, Kapuze; Klappe; Trauerkappe nach des Königs Tod, *f.*; Interregnumsgericht, *n.*

Kapturnik, Kappenvogel, *m.*

Kapturowy, *a.* Hauben-, Kappen-. K. sejm, Reichstag nach dem Tode des Königs, *m.* [Haube aufſetzen; verhüllen.

Kapturzyć, *v. a.* 4. verkappen, eine

Kaptywus, Haſchſpiel (von Kindern), *m.*

Kapucyn, a, Kapuziner, *m.* Albo k. albo starosta, aut Caesar aut nihil.

Kapucyński, *a.* Kapuziner-; kapuzinerisch.

Kapuścianek, nka, Kohlſchmetterling, *m.*

Kapuścianka, Kohlſäure, *f.*; Sauerkrautwaſſer, *n.*

Kapuściany, *a.* Komſt, Kohl betreffend.

Kapuścić się, *v. r.* 4. zu Kohl werden.

Kapuścisko, häßlicher, ſchlechter Kohl, *m.*; Kohlfeld, *n.* [feld, *n.*

Kapuśniak, Sauerkohlſuppe, *f.*; Krautfeld, *n.*

Kapusta, Komſt; Kohl, *m.* Gröch z kapustą, Kraut und Rüben.

Kapustniak, Sauerkrautſuppe, *f.*

Kapustnik, Kohlgärtner; Kohlraupenſchmetterling, *m.*

Kapustny, *a.* Komſt-, Kohl-.

Kapsa, ſ. Kapsa.

Kara, Strafe; Disciplin, *f.*; Karren, *m.*

Karabela, tartariſcher oder Koſakenſäbel ohne Bügel, *m.* [-nowy, *a.*

Karabin, Karabiner, *m.* Schießgewehr, *m.*

Karabinier, a, Karabinier; Fuß-, Reiterei

Karać, *v. a.* 5. ſtrafen. [ſchütze, *m.*

Karacena, Panzer mit Schuppen, *m.*

Karaczan, Schabläfer, *m.*; Schabe, *f.*

Karaczkowaty, *a.* etwas ſchief wachſend.

Karafiał, -fioł, Reife, *f.*, ſ. Kalafior.

Karafina, Karafine, gläſerne Flaſche, *f.* -finka, *dim.*

Karalny, *a.* ſtrafbar; Straf-.

Karaluch, ſ. Karaczan.

Karamot, a, Stachelbeere, *m.*

Karaś, ia, *m.* Karauſche, *f.*

Karat, u, Karat; Goldgewicht, *n.*

Karatka, ſ. Karafina.

Karawan, u, Leichenwagen, *m.*

Karawana, Blumenflaſche, *f.*

Karazya, grobes Tuch; Feſtgewand der Bauern bei Krakau, *n.*

Karb, u, Kerbe, *f.* Einſchnitt, *m.*; Schramme; Runzel; ſtrenge Zucht, *f.* Na k. auf Jemandes Rechnung; jednego karbu, eines Schlages.

Karbacz, Korbacz, a, *m.* Karbatſche, *f.*

Karbarya, Salzſiederei, *f.*

Karbownik, Karbowy, ego, Bauernvogt, Rechnungsführer, *m.*

Karbonad, oda, Zackenfahn (Fiſch), *m.*

Karbunkuł, u, *m.* Karfunkel, *m.*; gefährliches Geschwür, *n.*

Karciany, *a.* Karten-; Spielkarten-.

Karciarka, Kartenspielerin, *f.*

Karciarz, a, *m.* Kartenfabrikant; Kartenspieler, *m.* -rski, *a.*

Karcić, *v. a.* 4. bändigen; zügen; strafen.

Karcioch, -cioł, Karczoch, a, Artischocke, *f.* [strunk, *m.*

Karcz, u, *m.* Stammende, *n.*; Baumstrunk, *m.*

Karczek, rzka, kleiner Nacken, *m.*

Karczemka, kleine Schenke, *f.*

Karczemnik, Schenkenbesucher, *m.*

Karczemny, *a.* Schenken-; gemein; ungesittet; pöbelhaft.

Karczma, Schenke, *f.* Dorfwirthshaus, *n.*

Karczmarka, Schenkwirthin, Schenkerin, *f.* [Wirthsleute, *pl. m.*

Karczmarstwo, Schenkwirthschaft, *f.*; **Karczmarz**, a, *m.* Krüger; Schenkwirth, *m.* -rski, *a.* [haus, *n.*

Karczmina, elendes, schlechtes Wirthshaus, **Karczmisko**, große, häßliche Schenke, *f.*

Karczoch, a, Artischocke, *f.* -chowy, *a.*

Karczować, *v. a.* 6. ausroden, ausreuten.

Karczowisko, Rodeland, *n.* Neubruch, *m.* Reutfeld, *n.*

Karczownik, Stöckeroder, *m.*

Karczunek, nku, Roden, Ausreuten, *n.*

Karczysty, *a.* bicknackig; hartnäckig. -sto, *adv.* -stość, *f.*

Karda, Kardonenartischocke, spanische Kardabenedykta, Kardobenedikte, *f.*

Kardamoma, Kardamome, *f.*

Kardynał, *m.* Kardinal, *m.* -ły, Kinderspiel (Trojanski), *n.* [Grund-.

Kardinalny, *a.* Kardinals-, Haupt-, Kardinalski, *a.* Kardinal betreffend.

Kardynalstwo, Amt, *n.* Würde eines Kardinals, *f.*

Kareciany, *a.* Kutschen-; bekutscht.

Karecisko, schlechte Kutsche, *f.*

Kares, u, Karesse, Liebkosung, *f.*

Karesować, *v. a.* 6. karessiren, schön thun. [gen, *m.*

Kareta, Kutsche, Caroße, *f.* Staatswa-

Karetka, kleine Kutsche (Spielzeug), *f.*

Karetnik, Kutschenfabrikant, *m.*

Kark, u, Nacken, *m.* Genick, *n.*

Karkas, u, Gerippe, *n.*; Brandkugel, *f.*

Karkowy, *a.* Nacken-, Genick-.

Karłę, ęcia, *n.* kleiner Zwerg; Zwergbaum, *m.*

Karleć, *v. n.* 3. zum Zwerge werden.

Karlica, Zwergin, *f.*

Karlik, Zwerglein, *n.*; eine Pflanze, *f.*

Karlomur, Papageitaucher, *m.*

Karłowaty, *a.* zwergartig, von kleinem

Karm', mia, *f.* Karmin. [Wuchse.

Karmazyn, u, Karmoisin; Scharlachbeerbaum, *m.* Falazywy k. unächter Adel, *m.* [wilde Cochenille, *f.*

Karmazynek, nka, rothe Schildlaus, **Karmazynowy**, *a.* karmoisinroth.

Karmel, u, Karmelberg; Schmelzzucker, *m.* [bon, *n.*

Karmelek, lka, Karmelzucker, *m.*; Bon-

Karmelita, *m.* Karmelitanin, Karmelitermönch, *m.* -licki, -tański, *a.*

Karmelitka, karmelitanka, Karmeliternonne, *f.*

Karmia, Nahrung, *f.*; Futter, *n.*

Karmić, *v. a.* 4. nähren; füttern; mästen; säugen.

Karmnik, Maststall, *m.*; Mastkraut, *n.*

Karmny, *a.* nahrhaft; nährend; gemästet; Mast-. [tan, *n.*

Karnat, karnatyn, Ziehtrosse, *f.*; Mast-

Karnawał, u, Karneval, *m.* Fastnacht, *f.*

Karneol, u, *m.* Karneol (Edelstein), *m.*

Karność, **Zucht**; Disciplin; Bestrafung, *f.* [streng.

Karny, *a.* Straf-; züchtig; gelehrig;

Karoca, Karosse, Kutsche, *f.*

Karolek, Karlchen, *n.*; Kümmel, *m.* -lkowy, *a.* Kümmel-.

Karota, Karotte, Beete, *f.* Mangold, *n.*

Karować, *v. a.* 6. karren.

Karownik, Karner, *m.*

Karp', ia, *m.* Karpfen, *m.* [*m.*

Karpa, Klotz im Wasser, versenkter Baum,

Karpi, karpiowy, *a.* Karpfen-.

Karpię, ięcia, junger, kleiner Karpfen, *m.*

Karpiel, *m.* Kohlrübe, *f.*

Karpik, *f.* Karpię.

Karpioleszcz, *m.* Brassenkarpfen, *m.*

Karpiołosoś, *m.* Lachskarpfen, Perlfisch, *m.* [ziegel, *m.*

Karpiówka, Biberschwanz; flacher Dach-

Karpiowy, *a.* Karpfen-.

Karpować, *v. a.* 6. durch versenkte Bäume aufhalten. [karte; Seite, *f.*

Karta, Blatt Papier, *n.* Zettel, *m.*; Spiel-

Kartacz, a, *m.* Kartätsche, *f.*

Kartan, *m.* Kartana, *f.* Kartaune, *f.*

Karteczka, Kartka, Blättchen, Zettelchen,

Kartel, u, *m.* Cartel, *n.* [*n.*

Kartelusz, a, *m.* Cartel, *n.* Fehdebrief, *m.*

Kartofel, fla, *m.* Kartoffel, *f.* Erdapfel, *m.* [*m.*

Kartoflarz, *m.* Kartoffelesser; -liebhaber,

Kartofliny, *pl. f.* Kartoffelkraut, *n.*

Kartoflany, -flowy, *a.* Kartoffel-.
Karton, Kattun, *m.* -nowy, *a.*
Kartować, *v. a.* 6. karten; abkarten; Ränke ſchmieden.
Kartownica, -nicaka, Kartenſpielerin, *f.*
Kartownik, ſ. Karciarz.
Kartowny, -towy, *a.* Karten-.
Kartun, u, Kattun, *m.* -nowy, *a.*
Kartuſz, a, *m.* Ladung; Patrone; Einfaſſung (einer Zeichnung), *f.*
Kartuſz, Karthäuſermönch, *m.* [nelke, *f.*
Kartuſzek, ska, Karthäuſernelke, Steinnelke, *f.*
Kartuszyanin, ein Karthäuſermönch, *m.* -ński, *a.*
Kartuszyanka, Karthäuſernonne, *f.*
Karuk, u, Hausenblaſe, *f.*; Fiſchleim, *m.*
Karw, u, Ochſe; (Schimpfwort) alter Faulenzer, Grobian, *m.*
Karwa, Kuh, *f.* (Kaſchub.)
Karwieniec, ńca, *m.* Kuhmiſt, Kuhfladen.
Karwat, (Kuh-) Hirt, *m.* [den, *m.*
Kary, *a.* ſchwarz; ſchwarzhaarig.
Karyolka, Kariol, *m.*
Karzę, ſ. Karać, *v. a.* 5. ſtrafen.
Karzel, karla, *m.* Zwerg; Zwergbaum, Karzyna, Kiepe, *f.* [*m.*
Kasa, Kaſſe, *f.*
Kąsać, *v. a.* 5. beißen; ſtechen.
Kąsać, *v. n.* 5. -się, *r.* ſich aufſchürzen; trotzen; wonach ſtreben.
Kąsacz, a, *m.* Sägebauch, Serraſalm, *m.*
Kąsek, ska, -seczek, czka, Biſſen, *m.*; Stückchen, *n.* ein wenig.
Kaślnąć, kaszlnąć, *v. n.* 2. aufhuſten.
Kasolety (z zapachami), (Räucher-) Pfännchen, *pl. n.*
Kasperiada, Scurrilität, Albernheit, *f.*
Kasować, *v. a.* 6. kaſſiren.
Kassia, kasya, Kaſſienbaum, *m.*
Kassyer, a, Kaſſirer, Rendant, *m.* -raki, *a.*
Kastrol, u, Kaſſerol, *n.* [*a.*
Kasza, Grütze, *f.*; Brei, *m.*
Kaszany, *a.* Grütze, von Grütze.
Kaszarka, Grützhändlerin, Griesſterin, *f.*
Kaszarz, a, *m.* Grützmüller, Grützhändler.
Kaszę, ſ. Kasać. [ler, *m.*
Kaszeb, a, Kaſchube (wie er ſich ſelbſt benennt), *m.* [leichter Huſten, *m.*
Kaszel, szlu, *m.* Huſten, *m.* -szolek,
Kaszerz, a, *m.* Käſcher; Fiſchhamen, *m.*
Kaszka, dünn gekochte Grütze, *f.*
Kaszkiet, Caſquet, *n.*; Tſchako; Helm, *m.*
Kaszlać, *v. a.* 5. huſten.
Kaszlacz, *m.* Huſter, *m.*
Kaszlisko, häßlicher, garſtiger Huſten, *m.*
Kaszlowy, *a.* Huſten-.

Kaszta, Setzerkaſten mit Lettern, *m.*
Kasztan, u, Kaſtanienbaum, *m.*; Kaſtanie, *f.*; kaſtanienbraunes Pferd.
Kasztanek, nka, Zwergkaſtanie, *f.* -ki, *pl.* Erdmandel, *f.*
Kasztanowaty, *a.* kaſtanienfarbig.
Kasztanowy, *a.* von Kaſtanienholz; von Kaſtel, *m.* Kaſtell, *n.* [Kaſtanien.
Kasztelan, a, Kaſtellan, Burgvogt, *m.*; ein Dauenſpiel, *n.*
Kasztelania, Kaſtellanei, *f.*
Kasztelaństwo, Kaſtellanswürde, *f.*
Kasztelanowa, Kaſtellanin, *f.*
Kaszub, Kaszuba, *m.* Kaſchube (an der pommerſchen Küſte), *m.*
Kaszubka, Kaſchubin, *f.*; Huhn ohne Schweif, *n.* [*m.*; Unglück, *n.*
Kat, a, Henker, Scharfrichter; Quäler,
Kąt, a, Winkel, *m.*
Katafalk, -falek, u, Leichengerüſte, *m.*
Katalog, u, Katalog, *m.* Verzeichniß, *n.*
Katanka, kurzer Rock, *m.*
Kataplazm, Umſchlag (warmer, kalter),
Katar, u, Katarrh, Schnupfen, *m.* [*m.*
Katarakta, Waſſerfall, *m.*; Fallgitter, *n.*; grauer Staar, *m.* [thaliſch.
Kataralny, -rowy, *a.* Katarrh-; kata-
Katarynka, Laterna magica; Drehorgel,
Katechetycki, *a.* katechetiſch. [*f.*
Katechista, -cheta, *m.* Katechet, *m.* [*a.*
Katechizacya, Katechiſation, *f.* -cyjny,
Katechizm, u, Katechismus, *m.* -mowy, *n.* [techiſiren.
Katechizmować, katechizować, *v. a.* 6. Katechumen, a, Katechumene, *m.*
Katedra, Katheder, *m.*: Kathedralkirche, *f.*
Katedralny, *a.* Kathedral-, Dom-.
Kątek, tka, Winkelchen, *n.*; Schlupfwinkel, *m.*
Kątnica, Blinddarm; Wurſt davon, *m.*; eine Qualle (orithya), *f.* [kanter, *m.*
Kątnik, a, einer aus dem Winkel, Unbe-
Kątny, *a.* im, aus dem Winkel; winkelig.
Katolicki, *a.* katholiſch. Niekatolicki, unkatholiſch; hart, unchriſtlich.
Katolictwo, katholiſcher Glaube, Katholicismus, *m.*
Katoliczka, Katholikin, *f.*
Katolik, a, Katholik, *m.* -kowy, *a.*
Kątomierz, a, *m.* Winkelmaaß, *n.*
Katowa, Frau des Scharfrichters, *f.*
Katować, henkersmäßig, grauſam behandeln, ſchlagen; martern.
Katowczyk, Henkersknecht, *m.*
Katowka, Henkerin; Quälerin, *f.*
Katownia, Marterſtube; Marter, *f.*

Katowski, *a.* henkermäßig, grausam; Henkers-.
Katowstwo, Henkerhandwerk, *n.*
Katowy, *a.* Winkel-; winkelig.
Katowy, *a.* des Henkers.
Katrynka, *ſ.* Katarynka.
Katukopa, *m.* Galgendieb, *m.*
Katusz, *m.* Katusza, *ſ.* Marter, Pein, Qual, *ſ.* [dząc, *n.*
Kauteryum, *n.* Fontanell; Brenneiſen
Kauteryzować, *v. a.* 6. Fontanell ſetzen.
Kautor, Bürge, *m.*
Kawa, Kaffeebaum; Kaffee, *m.*; Dohle; Kupplerin, *ſ.*; Dintenfleck, *m.* -wy, *pl.* leeres Geſchwätz, *n.*
Kawał, a, *m.* Stück, *n.* [*n. dim.*
Kawałeczek, czka, *m.* kleines Stückchen,
Kawałek, łka, *m.* Stückchen, *n.*; Streich, *m.* Pokawałku, kawałkami, *ad.* ſtückweiſe, theilweiſe.
Kawaler, a, Cavalier, Ritter; Junggeſell; Freier; Geliebter, *m.* -rowy, *a.*
Kawalerka, Ordensdame, *ſ.* [chelos.
Kawalerski, *a.* cavaliermäßig; ritterlich; Kawalerstwo, eheloſer, lediger Stand, *m.*; Ritterſchaft; Ordenswürde, *ſ.*
Kawalerya, Kavallerie, Reiterei, *ſ.*; die Junggeſellen, *pl. m.*
Kawalerzysta, *m.* Kavalleriſt, *m.*
Kawałkata, Reiterei, *ſ.*; Gefolge, *n.*
Kawałkować, *v. a.* 6. Bocksſprünge (zu Pferde) machen.
Kawczy, *a.* Dohlen-.
Kawecan, kawecon, u, Kapzaum, *m.*
Kawęczeć, *v. n.* 3. beſtändig über etwas locken; verkümmern; kränkeln.
Kawiany, *a.* Kaffee-.
Kawior, kawior, u, Kaviar, *m.*
Kawiarka, Kaffeeſchenkerin, *ſ.*; Kaffeemädchen, *n.*; Kaffeeſchweſter, *ſ.*
Kawić, *v. a.* 4. Böcke ſchießen; dummes Zeug ſchwatzen; beſudeln.
Kawka, *dim.* v. Kawa, Dohle, *ſ.* W kawki iść, fehlſchlagen; in die Pilze gehen.
Kawon, u, Waſſermelone, *ſ.* [gehen.
Kawowy, *a.* Kaffee-; kaffeefarbig.
Kajdan, kajdan, u, Feſſel, *ſ.*; Fußeiſen, *n.*; kajdany, *pl.* Haft, *ſ.* [heiſchen.
Kazać, *v. a.* 5. befehlen; predigen; erKazalnica, Kanzel, *ſ.*
Kazalny, *a.* Kanzel-; Predigt-.
Kazanie, Predigt, *ſ.*; Verweis, *m.* Niemieckie kazanie, *n.* böhmiſche Dörfer, *pl. n.* [lich; alljährlich.
Każdoczenny, każdoroczny, *a.* alljährKażdy, *pron.* jeder; Jedermann; Alle.

Każdziuchny, -dziutenki, -teneczki, *dim.* jeder ohne Ausnahme.
Kazematy, *pl. ſ.* Kaſematten, *pl. ſ.*
Kaźń, *ſ.* Kazać.
Kaźeniak, Rothgerber, *m.*
Kazić, *v. a.* 4. verderben, zerſtören; anſtecken; beflecken; entehren.
Kazić, *ſ.* Kazać. [Entehrer, *m.*
Kaziciel, a, *m.* Verderber; Verführer; Kazicielka, Verführerin; Verderberin; Entehrerin, *ſ.*
Kazirod, kazirodnik, kazirodziec, dzca, *m.* Blutſchänder, *m.* [riſch.
Kazirodny, kazirodzki, *a.* blutſchänderKazirodztwo, Blutſchande, *ſ.*
Kazimirek, rku, Kaſimir (Zeug), *m.*
Kaźń, i, *ſ.* Strafe, *ſ.*; Strafurtheil; geheimes Verſteck, *n.*
Kaznodzieja, *m.* Prediger, *m.* [
Kaznodzieić, *v. a.* 4. den Prediger machen; predigen.
Kaznodzieika, Predigerin, *ſ.*
Kaznodzieiski, *a.* Predigers-.
Kaznodzieistwo, Predigtamt, *n.*; Kanzelberedſamkeit, *ſ.*
Kazuar, a, Kaſuar, *m.*
Kazub, kozub, a, Gefäß, *n.*; Büchſe (von Baumrinde), *ſ.* -bek, *dim.*
Kazus, u, Zufall, *m.*; Gewiſſensfrage, *ſ.*
Kazywać, *v. a.* 5. öfters predigen.
Kcę, kcieć, *v. n.* 1. (kąd, kścić) keimen; hervorſprießen.
Kcder, dra, ein Lärchenbaum, *m.*
Kędy, *ad.* wo; wohin.
Kędykolwiek, *ad.* wo nur immer; wohin nur immer.
Kędzierzawieć, kędzierzyć, *v. a.* 4. kräuſeln; kraus machen.
Kędzierzawieć, *v. n.* 3. kraus werden; kraus ausſehen. [-wość, *ſ.*
Kędzierzawy, *a.* kraus. -wie, -wo, *ad.*
Kędzierze, *pl. m.* krauſes Haar, *n.*; Locken, *pl. ſ.*
Kędzior, a, Haarlocke, *ſ.*; Lockenkopf, *m.*
Kędziornik, Haarkräuſler, *m.*
Kędziorny, *a.* zum Haarkräuſeln gehörig.
Kępa, Werder, *m.*; Gebüſch auf einem Fluſſe, *n.*; Erdhaufen; Büſchel Haare, *m.*
Kępiasty, *a.* buſchig, in Büſchen; mit ſolchen Werdern.
Kęs, u, Biſſen, *m.*; ein wenig.
Kętnar, kętnarek, rka, kętnary, *pl.* Kellerbaum, *m.*
Kętnarować, *v. a.* 6. Fäſſer auf die Lagerbäume legen.
Ki und kiż für jaki, was für einer.

Kibić, Wuchs, *m.*; Taille; Geschmeidigkeit, *f.*; Wagebalken, *m.*
Kibitka, leichter ruſſiſcher Reiſewagen, *m.*
Kibitny, *a.* ſchlank, geſchmeidig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [Katzen.
Kić! kici! *i.* miez! kiez! Ruf auf die
Kicać, *v. a.* 5. langſam laufen (Haſe).
Kich, Rieſen, *n.* Kich! Zith! Schallwort beim Rieſen.
Kichać, *v. a.* 5. kichnąć, 2. nieſen.
Kichacz, a, kichała, *m.* Rieſer, *m.*
Kichaczka, Neigung zum Rieſen, *f.*; Rieſenpulver, *n.*
Kichała, ſ. Kichacz. [zel, *f.*
Kichawiec, wca, *m.* wilde Bertramwur-
Kichawka, öfteres Rieſen, *n.*; Neigung dazu, *f.*; Rieſenpulver, *n.*
Kicia, Kätzchen, Mietzchen, *n.*
Kicz, *f.* Kiczka, Bündel (Reiſer, Garben), *n.*; Federbuſch; kurzer Kolbenſtock; Kolben (an Haſelſtauden), *m.*
Kiczasty, *a.* wie ein Federbuſch geſtaltet.
Kidać, *v. a.* 5. ausgießen; werfen.
Kieby, *c.* ſtatt kiedyby, jakoby, wenn, als wenn, wie.
Kieca, kiecka, leinener Kittel, *m.*
Kiecak, a, Wachtelkönig, *m.*
Kiecza, Tuchrock (über den Panzer), *m.*
Kiedajszy, *a.* ſeit wie lange, von welcher Zeit, wie alt? [einſt.
Kiedy, *c.* wann; wenn; *ad.* einmal;
Kiedykolwiek, *c.* wenn immer; *ad.* irgend einmal.
Kiedyś, *ad.* ehemals; weiland; dereinſt.
Kiedyż, wann? ſt. Kiedy.
Kiel, kia, *m.* Eckzahn; Hauer; Keim (eines Sammenkorns), *m.*
Kielb, ia, *m.* Gründling, *m.* Ma kielbie we łbie, er hat Grütze im Kopfe.
Kielbasa, Bratwurſt; Fleiſchwurſt, *f.* -ska, *dim.* [darm; Wurſttrichter, *m.*
Kielbaśnica, Darm (zur Wurſt); Krumm-
Kielbaśnik, Wurſtmacher; Wurſthändler; Wurſttrichter, *m.*
Kielbaśny, kielbasowy, *a.* Bratwurſt-.
Kielbieś, ia, *m.* Gobioid (ein Fiſch), *m.*
Kielbik, kleiner Gründling, *m.*
Kielbioryb, a, ein Meergründel, *m.*
Kielbiowka, Trichterfiſch, *m.* [*m.*
Kielcsak, Spannferkel (mit Hauzähnen),
Kielce, *pl. m.* Hundszähne, *pl. m.* [*m.*
Kielec, lca, *m.* Hakenzahn (der Pferde),
Kielek, lka, ein Keimchen; Spitzzähnchen, *n.* -lki, *pl.* wohlriechende indianiſche Seemuſcheln, *pl. f.*
Kielich, a, Kelch, *m.*

Kielimka, Küchentiegel, *m.*
Kieliszek, szka, -szeczek, Spitzglas; Schnapsglas, *n.*
Kieliszkowaty, *a.* kelchförmig.
Kielisznik, Zechbruder; Calirtiner, Hufſlte, *m.* [Holzſtall; Biberſchwanz, *m.*
Kielnia, Maurerkelle; Schoßkelle, *f.*; Kielznać, chelznać, *v. a.* 5. zäumen; im Zaum halten; zügeln.
Kielzno, Zaum, *m.*; Gebiß, *n.*
Kiep, kpa, weibliche Schaam, *f.*; feiger Menſch; Narr, *m.*
Kiepek, pka, *dim.* v. Kiep.
Kiepski, *a.* hundsföttiſch; ſchlecht. -sko, *ad.* -skość, *s.* [ſchofeles Zeug, *n.*
Kiepstwo, Hundsfötterei, *f.*; albernes,
Kierać, *v. a.* 5. ſchreien (vom Kranich). -się, ſich wenden, ſich kehren.
Kierat, u, Kehrrad, *n.*; Krahen, *m.* W kieracie, *ad.* in Saus und Braus.
Kierchów, Kirchhof (für deutſche Katholiken), *m.*
Kierda, *m.* Eber; Keiler, *m.*
Kiereia, mit Pelz gefütterter Oberrock, *m.*
Kierkot, -kut, Judenkirchhof, *m.*
Kiermasz, u, *m.* Kirchweihfeſt, *n.*; Kirmeß, *f.*; Schmauß; Jahrmarkt, *m.*
Kiernos, a, *m.* Eber, Kujel, *m.*
Kiernozić się, *v. r.* 4. ſich begatten (von Schweinen). [lerei, *m.*
Kieroskurowy, Halbdunkel in der Ma-
Kierować, *v. a.* 6. kehren; wenden; leiten; regieren.
Kiersztak, a, Ankertau, Kabeltau, *n.*
Kierunek, nku, Richtung, *f.*
Kierz, krza, *m.* Buſch, *m.* Gebüſch, *n.*
Kierzka, kierznia, kierzanka, Butterfaß, *n.*
Kiesa, kieska, Börſe, *f.* Geldbeutel, *m.*
Kieścień, kiścień, *m.* Streitkolben (mit daran hängendem Blei), *m.*
Kieson, u, Pulverwagen, *m.* [ſack, *m.*
Kieszeń, *f.* kieszonka, Taſche, *f.* Schubkieszenny, *a.* Taſchen-.
Kieszonka, kleine Taſche, *f.* ſ. Kieszeń.
Kieszonkowy, *a.* Taſchen-.
Kij, ja, *m.* Stock; Knüttel; Pfahl im Waſſer, *m.* -je, *pl.* Stockſchläge, *pl. m.*
Kijaczek, czka, kleiner Stock, Stab, *m.*
Kijanka, Waſchholz, *n.*; Froſchwurm, *m.*; Kaulfiſchchen; Kaulfiſchen, *n.*
Kijec, kijca, ein Stock mit Eiſen beſchlagen, *m.*
Kijek, kijka, kleiner Stock, Stecken, *m.*
Kijowanie, Prügeln mit Stöcken, *n.* Stockſchläge, *pl. m.*

Kijowy, *a.* Stock-; des Stockes.
Kikut, *a,* Stumpf; Krüppel, *m.*
Kikutać, *v. n.* 5. Krüppel sein.
Kila, Hodenbruch; Bruch, *m.*
Kilim, kilin, kilimek, mka, härene Pferdedecke, *f.*; ein Teppich, *m.*
Kilka, *nam. gen.* u, *dat.* om, *acc.* kilku u. kilka, *instr.* kilką auch kilkoma, *loc.* w kilku, einige, mehrere (3—10).
Kilkadziesiąt, einige über zehn (20—100).
Kilkanaście, einige über zehn (bis 20).
Kilkanastoletni, *a.* fast zwanzigjährig.
Kilkodniowy, *a.* mehr als 2, 3 (bis 10) tägig.
Kilkogodzinny, *a.* mehrstündig.
Kilkoro, *nam.* mehrfältig. [artig.
Kilkoraki, *a.* auf mancherlei Art, mehr-
Kilku s. kilka, bei *subst. rat.*
Kiloł, Faustthammer; Streithammer, *m.*; Hammerspitze, *f.* [brüchig.
Kiłowaty, *a.* mit einem Bruch; hoden-
Kiłowy, *a.* Bruchs-.
Kim, mit wem, *f.* Kto.
Kina, Chinabaum, *m.*
Kinąć, *v. a.* 2. bewegen; wenden; neigen; werfen; winken.
Kinienie, Neigen, Schwenken; Winken, *n.* **Wink,** *m.* [mann, *m.*
Kinal, a, *m.* Herz- oder Eichelunter-
Kiosk, u, **Kiosk,** *m.* türkisches Lusthaus, *n.*
Kipieć, *v. n.* 8. aufsieden; überwallen; überlaufen.
Kir, kier, u, Trauerflor, *m.*; schlechtes, leichtes schwarzes Tuch, *n.*
Kirchow, s. Kierchow, Kierkot.
Kirść, *f.* Hüftbein, *n.*
Kirys, kiryś, Küraß, *m.*
Kiryśnik, kirasyer, kirysier, Kürassier,
Kiryśnik, Panzerfisch, *m.* [*m.*
Kisać, *v. n.* 5. säuern, gähren.
Kiść, *f.* Scheuerwisch, *m.*; Büschel, *n.*; Rispe, *f.* [flockig. -sto, *ad.* -tość, *s.*
Kiściasty, *a.* mit Büscheln versehen;
Kisieć, *v. n.* 3. s. Kisać.
Kisiel, u, *m.* Mehlsuppe von Sauerteig und Honig, *f.*; Wappen: weißes Zelt mit weißer Kappe und goldenem Kreuze.
Kistka, kleines Büschelchen, Rispchen, *n.*
Kistra, Flachs- oder Hanfstengel, *m.*
Kiszka, Darm, *m.*; Gedärme, *pl. n.*; Wurst, *f.*; Schlauch, *m.* -kowy, *a.*
Kit, u, Kitt, *m.*
Kita, kitka, Federbusch, *m.*; Bündel, *n.*; Fuchsschwanz, *m.*; Celosie (Pflanze), *f.*
Kitaj, *m.* Taffet, *m.* Glanzleinwand, *f.* -kowy, *a.*

Kitajczany, *a.* von Taffet.
Kitajka, Taffet, *m.* [*n.*
Kiteczka, kleiner Federbusch, *m.*; Büschel,
Kitel, tla, *m.* Kittel, *m.*
Kitlik, Kittelchen, *n. dim.*
Kitować, *v. a.* 6. kitten.
Kiwać, *v. a.* 5. bewegen; nicken; winken.
Kiwior, u, türkischer Bund, *m.*; eine Pflanze (lonchitis), *f.* [tein.
Kiwnąć, *v. a.* 2. nicken; winken; schüt-
Kiz, kizeł, zła, *m.* Kies; Kiesel, *m.*
Kląb, ębu, ęba, Klębek, bka, Knäuel, *m.*; Bündel, *n.*; Krümmung, *f.*; Widerhorst (beim Pferde), *m.*
Kląć, klnę, *v. a.* 1. fluchen.
Klącz, a, *m.* klącze, *n.* Stängel; Pflanzensaft, *m.*
Klacz, *f.* Stute (klacza), *f.*
Klaczka, Stute, *f. dim.*
Klaczasty, -czysty, *a.* zottig, zottelig.
Kładę, kładź, *v. a.* 1. legen, setzen; beladen.
Kładka, Steg über einen Fluß, *m.*
Klafla, Holzscheit, *n.*
Klajster, stru, Kleister, *m.*
Klajstrować, *v. a.* 6. kleistern.
Klajstrowaty, *a.* kleisterig; flosig; teigig.
Klajstrówka, Kleisteral, *m.*
Klak, u, klaki, *pl.* Werg, *m.*; Haarzotten, *pl. f.*; alte Lumpen, *pl. m.*
Klam, u, Lüge, *f.*
Klamać, *v. a.* 1. lügen; belügen.
Klamca, *m.* Lügner, *m.* [*f.*
Klamczyna, Lügnerin, *f.*
Klamerka, *dim.* v. Klamra, Klammer,
Klamka, Klinke, *f.* Thürbrücker, *m.*
Klamliwy, *a.* lügenhaft; verlogen; aufschneiderisch; betrügerisch. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Klamra, Klammer, *f.*
Klamrować, *v. a.* 6. einklammern, zusammen klammern.
Klamrzyca, ein Kruftwurm (leucothoe),
Klamstwo, Lüge, *f.*; Betrug, *m.* [*m.*
Klaniać się, *v. r.* 5. sich verbeugen, sich neigen, Verbeugung, Compliment machen.
Klap! *i.* klapp! klapp! [schlag, *m.*
Klapa, klapka, Klappe, *f.*; Aermelaufschlag, *m.*
Klapać, *v. a.* 5. klappen (mit den Zähnen); klappern (vom Storche).
Klapacz, *m.* Klappermaul, Plappermaul,
Klapaczka, Plappertasche, *f.* [*n.*
Klapak, junge Ente, die noch nicht fliegend, mit den Flügeln klappt, *f.*
Klapiernia, Kaninchengehege. *n.*
Klapnąć, klapsnąć. *v. a.* 2. auf die Erde

klappsen; *a.* Klaps geben; abkratzen (d. i. sterben).
Klar, u, Klarheit, Helle, *f.*
Klaret, klares Getränk, *n.*; Klaretwein, *m.*
Klarnecista, *m.* Klarinettist, *m.*
Klarnet, Klarinette, *f.*
Klarować, *v. a.* 6. klären; klar machen.
Klarowny, *a.* klar, hell.
Klaść, *s.* Kładę.
Klask, u, Klatschen; Schnalzen, *n.*
Klaskać, *v. n.* 5. klasnąć, 2. klatschen.
Kląskać, *s.* Klęskać.
Klasse, Klasse, *f.*
Klasycany, *a.* klassisch; musterhaft. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Klasyfikować, *v. a.* 6. klassifiziren.
Klasyk, klassischer Schriftsteller; Klassikerfreund, *m.*
Klasztor, u, a, Kloster, *n.*
Klasztorny, *a.* Kloster-, klösterlich.
Klatan, a, Welchselzopf, *m.* [*m.*
Klateczník, Klätscher, der gerne plaudert,
Klatka, klatecaka, Käfig, Vogelbauer, *m.*
Klątwa, Fluch; Kirchenbann, *m.*
Klauzura, Klausur, *f.*
Klawiatura, Klaviatur, *f.*
Klawicymbal, u, Klavier, *n.* [*n.*
Klawikord, u, tafelförmiges Fortepiano,
Klawikordzista, *m.* Klavierspieler, *m.*
Klawikordzistka, Klavierspielerin, *f.*
Klawisz, a, *m.* Klaviertaste, *f.*
Kląbek, bka, Knäuel, *m.*
Kłębosz, a, *m.* eine Art Spinne (dolo-
Kleć, *f.* Lehmhütte, *f.* [medes), *f.*
Klecha, Fuscher; Stümper; Dorfschulmeister; Pedant, *m.*
Klecić, *v. a.* 4. zusammenstopfen; buttern; zusammenflicken; schwatzen.
Klęczalnik, Kniestuhl, Betstuhl, *m.*
Klęczeć, *v. n.* 3. knieen; hinknieen.
Klęczki, *pl.* Knieen, *n.* Klęczkiem, *ad.* knieend, auf den Knieen. Klęczkami, *ad.*
Klęczeń, nia, *m.* Knieender; knieender Herkules, *m.*
Kleić, *v. a.* 4. leimen; zusammenpassen.
Klej, eju, *m.* Leim; Fischlaich, *m.*
Klejek, jku, kleik, u, Gersten- oder Haferschleim, *m.* [*s.*
Klejki, *a.* klebrig, leimig. -ko, *ad.* -kość,
Klejnot, u, Kleinod, Geschmeide; Wappen, *n.*; erster Reif vorn an der Kanone,
Klejony, *a.* geleimt; planirt; steif. [*m.*
Klejowaty, *a.* klebrig, harzig; leimig.
Klejowy, *a.* von Leim, Leim-.
Kleisty, *a.* leimig.
Kłęk, Pflugsterze, *f.*
Klękać, *v. n.* 5. öfters hinknieen.

Klekot, altes Leierklavier; Klappermaul, *n.*; Zungendrescher, *m.*
Klekotać, *v. a.* 1. schnattern; klimpern.
Klekotka, (Kinder-) Klapper; (Kuh-) Klingel; Schwätzerin; schlechte Klavier-
Kleka, u, Klecki, *m.* [spielerin, *f.*
Klektac, *s.* Klekotać.
Klemburta, Bordbalken, *m.*
Klembowanie, *s.* Klimowanie.
Kleń, nia, *m.* Kleniec, ńca, *m.* Weißfisch, Gangfisch, *m.* [person, *f*
Klępa, schlechte Kuh; nachlässige Weibs-
Klepać, *v. a.* 1. klopfen, hämmern; Noth leiden; herplappern.
Klepacz, *m.* Zungendrescher; Klopfer, *m.*
Klepadło, Klopfer; Schlägel; Dengelhammer, *m.*
Klepień, nia, *m.* Hakeniache, *m.*
Klepisko, Dreschtenne, *f.*
Klepka, klepki, *pl.* Butterweckeu, *m.*;
Klepnąć, *s.* Klepać. [Faßdaube, *f.*
Klepsydra, Wasser- oder Sanduhr, *f.*
Klerycki, geistlich; Klerikers.
Kleryctwo, geistlicher Stand, *m.*; Geistlichkeit, *f.*
Kleryk, Geistlicher, Kleriker, *m.*
Klesk, Kernbeißer, *m.*
Klęska, Niederlage, *f.* großer Verlust (bes. im Kriege), *m.*
Klęskać, *v. a.* 5. mit dem Munde schmatzen.
Klesmistrz, a, *m.* Wallachschneider, *m.*
Klęsnąć, *v. n.* 2. zusammenfallen, einfallen.
Kleścić, *v. a.* 4. durch Verdrehung des Zeugungsgliedes wallachen; ausbeuteln.
Kleśniec, ńca, *m.* kleiner Aron, *m.*
Kleszcz, a, *m.* Brassen, *m.*; Schaflaus, Zecke, *f.*; Afterbockkäfer, *m.* [*m.*
Kleszczak, Klaffschnabel (Sumpfvogel),
Kleszcze, *pl. m.* Zange, *f.*; Scheeren (bei Krebsen), *pl. f.*
Kleszcze, *f.* Kleścić.
Kleszczeniec, ńca, *m.* Verschnittener, *m.*
Kleszczki, kleszczyki, *pl. m.* kleine Zange, *f.* Zänglein, *n.*
Kleszczojad, a, Schneidenvogel, *m.*
Kleszczowina, Wunderbaum, Kreuzbaum, *m.*
Kleszczynek, nka, Büchersforpion, *m.*
Kleszek, *dim.* v. Klocha.
Kleta, schlechtes Bauwerk, *n.* Lehmhütte, *f.*
Klica, ein Fisch (chauliodus), *m.*
Klima, atu, *m.* -mat, Klima, *n.*
Klimakteryczny, *a.* z. B. rok, Stufenjahr, *n.* [Plombiren, *n.*
Klimowanie, klombowanie, Stempeln,

Klin, *a.* Keil; Zwickel (Strumpf); Ausschnitt des Zirkels, Sektor, *m.*; Erdzunge, *f.*; Kummer, *m.*

Klinbarta, *f.* Klęburta.

Klinga, Klinge, Degenklinge, *f.*

Klinisaty, *a.* keilförmig. -sto, *ad.* -stość, -niowatość, *s.*

Klinić, *v. a.* 4. verkeilen. [Nagel, *m.*

Kliniec, ńca, *m.* Keilpflock; hölzerner

Klinik, kleiner Keil, *m.*

Kliniako, unförmlicher, schlechter Keil, *m.*

Klinodziob, a, Keilschnabel, *m.*

Klinoryb, a, Glanzfisch, *m.*

Klinowaty, *a.* s. Kliniasty.

Klistera, Klystier, *n.*; Klystierspritze, *f.*

Klisterować, *v. a.* 6. Klystier setzen.

Klita, klitka, *f.* Kleta.

Klisać, *v. a.* 5. langsam essen, in kleinen

Kloc, *f.* Kłąć. [Bissen.

Kloaka, Kloake, *f.*

Klobocian, a, Storch, *m.* kaschub.

Klobocić, *v. a.* 4. klappern wie ein Storch.

Klobuczník, Pestillenzwurz, *f.*

Kloc, a, *m.* Klotz, Block, *m.*

Kłóć, *v. a.* 1. kole, stechen.

Klocek, cka, kleiner Klotz, *m.*

Klócić, *v. a.* 4. umrühren; durchrühren; beunruhigen; aufhetzen. -się, sich zanken.

Kłócie, Stechen, *n.* Stich; stechender Schmerz, *m.*; Kolik, *f.* [*f.* veralt.

Kloda, Baumstamm; Block, *m.*; Tonne,

Klodka, *f.* Kłotka, Vorlegeschloß, *n.*

Klodzina, Stutzel, *m.* Stammende eines Baumes, *n.*; Lagerbaum, *m.*

Klafta, Scheit Holz, *n.*

Klokocina, wilde Pistacie, Pimpernuß, *f.*

Klomia, Klomla, ein Fischernetz; Zug-

Klon, u, Ahorn, *m.* [garn, *n.*

Klonica, Runge, *f.*; Seitenholz, *n.*

Klonowy, *a.* von gemeinem Ahorn.

Klopocić, *f.* Klopotać. [tegenheit, *f.*

Klopot, u, Kummer, *m.*; Sorge; Verlegenheit, *f.*

Klopotać, *v. a.* 5. Sorge, Kummer machen. -się, sich kümmern; grämen. [*f.*

Klopotarstwo, Nothstand, *m.*; Plackerei,

Klopotliwy, Kłopotny, *a.* kummervoll; sorgig; besorgt. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*

Kłos, a, u, Aehre, *f.* [*s.*

Kłósać, *f.* Kłusać, -sować.

Kłosarz, a, *m.* Aehrenleser, *m.*

Kłosek, ska, kleine Aehre, *f.*

Kłosiany, *a.* von Aehren, Aehren.

Kłosić się, *v. r.* 4. Aehren bekommen, schießen.

Kłosiennica, Sumpfpflänzchen, *n.*

Kłosiennicaka, Schlangenzwang, *m.*

Kłosisty, *a.* voll Aehren; ährenreich; mit

Kłóska, Kłoś, *m.* [langen Aehren.

Kłosorodny, *a.* Aehren erzeugend.

Kłosować, *v. a.* 6. Aehren abdrescher.

Kłosowaty, *a.* ährenförmig. [gras, *n.*

Kłosówka, Aehrenweiderig, *m.*: Honig-

Kłosowy, *a.* der Aehre. [Büchse, *f.*

Kłótka, kłótka, Vorlegeschloß, *n.*;

Kłótkarz, a, *m.* Schlosser, der Vorhängeschlösser macht, *m.*

Kłótliwy, *a.* zanksüchtig, zänkisch. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*

Kłótnia, Zank; Wortstreit, *m.*

Kłótniarka, Zänkerin, *f.* [*m.*

Kłótniarz, a, *m.* Zänker, Unruhestifter,

Kłótnica, *f.* Kłótniarka.

Kłotnik, *f.* Kłótniarz.

Kłóty, *a.* gestochen, v. Kłóć.

Klub, u, Klubb, *m.*

Kluba, Kloben (im Flaschenzuge); Scheere (an der Wage), *m.*; Grenze, *f.*; Maß; Gelenk, *n.* [ausbrüten; hervorbrechen.

Kluć, *v. a.* 1. picken (mit dem Schnabel);

Kluć..., *f.* Kłóć...

Kluch, großer, ungeheurer Kloß, *m.*

Klucz, a, *m.* Schlüssel; Verschluß; Güterbezirk, *m.*

Kluczenie, *n.* die Verbergung seines Lagers, wenn der Hase nach allen Seiten springt, um seine Tritte in Unordnung zu bringen.

Kluczka, Klinkhaken; Schloßhaken; Kunstgriff, *m.*; Schlinge; Falle, *f.*; Schlüsselbein, *n.*

Kluczkować, *v. a.* 6. Ausflüchte suchen.

Kluczmica, Schließerin, *f.*

Kluczník, Schließer; Güterverweser, *m.*

Kluczowy, *a.* Schlüssel.

Kluczyć, *v. a.* 4. die Schritte nach verschiedenen Seiten hin treten, um die Fährte zu vermirren (Hasen).

Kluczyk, Schlüsselchen; Schlüsselbein, *n.*

Kluczyki, *pl.* Himmelsschlüssel, *pl. m.* Primel, *f.*

Kluczwoyt, a, Schlüsselvogt, *m.*

Kluję, *f.* Kluć.

Klukwa, Moosbeere, Kranzbeere, *f.*

Kłus, a, Trab, *m.* Traben, *n.*

Kłusać, *v. a.* 5. traben.

Kłusak, Traber, Hochtraber, *m.*

Kłuska, Kloß, *m.*; Mehlklößchen, *n.*

Kłusować, *v. a.* 6. traben. [che), *m.*

Kłusownik, Wilddieb (in der Jägerspra-

Kłykieć, kcia, *m.* Knöchel am Finger, *m.*

Kłwać, *f.* v. a. Kluć.

Kmieć, cia, *m.* Hüfner; Bauersmann; Bauernbengel, *m.*

Kmiecy, *a.* Bauer-; bäuerlich; bäuerisch.
Kmin, u, Kümmel, *m.* -nek, nku, *dim.*
Kminkówka, Kümmelbranntwein, *m.*
Kminkowy, *a.* Kümmel-.
Kmiotek, tka, (armer) Bauer, *m.*
Kmiotka, Bauersfrau, *f.*
Kmoteraki, *a.* Gevatters-.
Kmocha, kmoszka, bäuerisch, ſt. Kmotra.
Kmotr, ter, tra, Gevatter, *m.*
Kmotra, Gevatterin, *f.*
Kmotrowstwo, Gevatterſchaft, *f.*; Gevatterleute, *pl. m.*
Knąbrny, *a.* (krnąbrny) hartnäckig; ſtörriſch; halsſtarrig.
Knafol, fla, *m.* Knopf, *m.*; Halsſpange, *f.*
Knaflak, Lederſteck auf dem Abſatze, *m.*
Knaſliczka, Mottenkraut, *n.*
Knap, Tuchknappe, Tuchmacher; Weber, *m.*; eine Spinne (drassus), *f.*
Knebel, bla, *m.* Knebel, *m.*
Knebelik, kleiner Knebel, *m.*
Knebłować, *v. a.* 6. knebeln.
Knecht, Kriegsknecht, *m.*
Kniat, Dotterblume, *f.*
Kniaź, zia, *m.* ruſſiſcher Fürſt, *m.*
Kniec, *f.* Dotterblume, *f.* Kn. wilcza, Großfeigwarzenkraut, *n.*
Knieja, Forſtrevier, *n.*; Forſt, *m.*
Kniejowka, großes Waldhorn; kurzes Jagdgewehr, *n.*
Knot, a, knotek, tka, Docht, *m.*; Lunte, *f.*; Büſchel Charpie, *n.*
Knotnica, Königskerze, *f.*
Knotnik, Knotenmoos, *n.*
Knować, *v. a.* 6. durchhauen; zerſtücken; anzetteln; Ränke ſchmieden, erſinnen.
Knowie, ia, *n.* Anſchnittſeite einer Garbe, *f.*; Strohſplitter, *pl. m.*
Knuć, ſ. Knować.
Knur, a, *m.* Eber, Hauer, *m.*
Knut, a, (ruſſiſche) Knute, *f.*
Knutować, *v. a.* 6. die Knute geben.
Knygiel, *m.* Knödel (großer Mehlkloß), *m.*
Knyza, gefüllter Kloß, *m.*
Koadjut, der einen Gehülfen, Koadjutor,
Kobalt, u, Kobalt, *m.* [hat, *m.*
Kobeźnik, Laurenſpieler; Leiermann, *m.* ſ. Kobza.
Kubialka, Kober, Korb, worin die Bauern ihren Mundvorrath zu tragen pflegen, *m.*
Kobialeczka, kleines (Damen-) Körbchen, Koberchen, *n.*
Kobiec, bca, kobus, *m.* Lerchenfalk, -geier, *m.*; eine Art Vogelneß, *n.*
Kobieciarz, a, *m.* Weibernarr; Wollüſtling, *m.*
Kobiecina, bedauernswürdiges, armes Weib, *n.* [liches Weib, *n.*
Kobieciako, armes, elendes Weib; häß-
Kobiecy, *a.* Weiber-, weiblich; weibiſch.
Kobiel, *f.* Kober, *m.*; auswendige Krümmung eines Bogens, *f.* -la, *ad.* in Menge. ſ. Kobialka. [ſich bauſchen.
Kobielić, *v. a.* 4. halbrund biegen. -ać,
Kobielisty, kobielasty, *a.* auswärts halbrund; in Bogen gekrümmt; bauſchig.
Kobiercowy, *a.* Teppich-, des Teppichs.
Kobierczyk, kleiner Teppich, *m.*
Kobiernik, Teppichwirker; Teppichhändler, *m.*
Kobierzec, rca, *m.* Teppich, *m.* (auch vor dem Altar, beſ. bei Trauungen.)
Kobieta, Weib, Frauenzimmer, *n.*
Kobietka, -leczka, Weibchen, *n.* liebe, junge Dame, *f.*
Kobluk, a, Mönchskappe, -kutte, *f.*
Kobolt, u, Kobalt, *m.*
Koboltokruszz, *m.* Kobaltglanz, *m.*
Kobra, Schlangenſtein, *m.*
Kobus, kobus, Lerchenfalk, Weißback, *m.*
Kobusek, ska, Falkenneule, *f.*
Kobusi, -busi, *a.* Lerchenfalken-.
Kobuzieć, *v. n.* 3. in einen Lerchenfalken ſich verwandeln; wild, mürriſch werden.
Kobyla, Stute, Mähre; plumpe Magd; Roßflaume, *f.*
Kobylarnia, Geſtüt, *n.* Stuterei, *f.*
Kobylenie, ia, *n.* Schlagbaum, *m.*; Wendſtehne, *f.*; ſpaniſcher Reiter, *m.*
Kobyli, *a.* Stuten-.
Kobylica, Schlagbaum, *m.*; Barriere, *f.*; Holzblock, *m.*
Kobylina, Stuten-, Pferdefleiſch, *m.*
Kobyłka, junge Stute, *f.*; Heupferd, *n.*; Schlinge; Dohſe, *f.*; Violinſteg, *m.*
Kobylocha, Zierpflaume, *f.*
Kobza, ein der Laute oder Leier ähnliches Inſtrument, *n.*
Kobziarz, m. Kobzaſpieler, *m.*
Koc, a, Kotze; Geldbuße für unrechtmäßige Belangung; gerichtliche Kaution, *f.*
Kocanki, kocenki, *pl. m.* Ruhrkraut, *n.* K. arabskie, Stöchenskraut, *n.* K. lolote, Rainblume, *f.*
Kocę, ſ. Kocić.
Kochać, *v. a.* 5. lieben. -się, ſich verlieben, verliebt ſein, Wohlgefallen haben.
Kochanek, nka, Liebling; Liebhaber; Freier; mein Liebſter! *m.*
Kochanka, Geliebte, *f.*
Kochlusz, a, *m.* Keuchhuſten, *m.*
Koci, *a.* Katzen-.

Kocianki, *pl.* Kätzchen, Lämmerchen (an Weiden), *pl. n.*
Kocić się, *v. r.* 4. Junge werfen.
Kocię, ęcia, kociątko, junges Kätzchen, Häschen, Kaninchen, *n. u. dgl.* [*f.*
Kociec, ćca, *m.* Käfig, *m.*; Hühnersteige, *f.*
Kociel, kociol, kotła, *m.* Kessel, *m.* -tły, *pl.* Panke, *f.*
Kocielek, łka, Kessel; Theekessel, *m.*
Kocina, arme Katze, *f.*
Kocisko, abscheuliche Katze, *f.*
Kocimba, Rührlöffel, *m.*; Ofenkrücke, *f.*
Kocmołuch, *m.* Schmutzbartel, *m.*
Kocowe, ego, *n.* gerichtliche Caution; Geldbuße für unrechtmäßige Anklage, *f.* veralt.
Kocyk, a, kleine, zottige Katze, *f.*
Kocz, a, *m.* Kutsche; Halbchaise, *f.*
Koczarga, koczerga, Backofenrücke, *f.*
Koczkodan, a, Meerkatze, *f.*; Schwanzaffe, *m.*; Fratzengesicht, *n.*
Koczołownik, ein Mensch, der Deserteuren durchhilft, *m.*
Koczor, (wilder) Kater, *m.* [*m.*
Koczot, u, Heller; Kupfer; Zubringer,
Koczotka, Kupplerin, *f.*
Koczować, *v. a.* 6. unter freiem Felde, nomadisch leben; lagern; fremde Unterthanen entführen.
Koczowisko, Lager, *n.* Lagerplatz, *m.*
Koczur, *s.* Koczor.
Koczyk, kleine, leichte Kutsche, *f.*
Kodłach, a, Federspule, Pose, *f.*
Kołlik, -liczek, Kufe, *f.*; Bierglas mit Henkel, *n.* [zeug, *n.*
Koffer, -tyr, kostbares, türkisches Seidenkogo, *gen. acc.* v. Kto, wessen, wen?
Kogut, a, Hahn, *m.* -uci, *a.*
Kojarzyć, *v. a.* 4. vereinigen; verbinden.
Koić, *v. a.* 4. stillen; besänftigen; lindern.
Kojec, kojca, *m.* Käfig, *m.*
Kokać, *v. a.* 5. glucken. [huhn).
Kokcielić, *v. a.* 4. schreien (vom Schnee-
Kokcynella, Cochenille; rothe Schildlaus, *f.* (Man spricht aber kossenilla, Mr.)
Kokietka, Kokette, *f.*
Kokietować, *v. a.* 6. kokettiren.
Koklasz, -klus, *m.* Keuchhusten, *m.*
Kokornak, u, Hohlwurz, *f.*; Osterluecy, *m.*
Kokoryca, a, kokorzyk, *m.* Erdrauch, *m.*
K. glowkowy, Hahnensporn, *m.* K. gorzy, weißer Erdrauch, *m.*
Kokoryczka, Weißwurz, *f.*; Salomonssiegel, *n.*
Kokosz, Henne, *f.* [Henne, *n.*
Kokoszka, Hennchen; Wasserhuhn; besonderes Fach auf Getreideschiffen, *n.*

Kokoszak, Hennenwörter, *m.*
Kokoszy, -szowy, *a.* Hennen-, Hühner-. -sza wojna, Kartoffelkrieg, *m.* -szy kamień, Kapaunenstein, *m.*
Kokoszyć się, *v. r.* 4. sich brüsten, dick thun. [bauni, *m.*
Kokowe, kokosowe drzewo, *n.* Kokos-
Kokot, selten st. Kogut.
Koktura, Satzfederei, *f.*
Koł, u, *m.* Pfahl, Pflock, *m.*
Kołacę, *s.* Kołatać.
Kołący, *a.* frechend, spitzig; stachelicht.
Kołacya, Abendessen; Picknick; Recht, eine Pfründe zu vergeben, *n.*; Kollationirung, *f.*
Kolacyonować, *v. a.* 6. kollationiren. [*f.*
Kołacz, a, *m.* ein Kuchen, *m.*; Semmel,
Kołaczek, czka, -czyk, kleiner Kuchen, *m.*
K. aptekarski, Apothekerfenchel; Zeltlein, *n.* [Slawen, *n.*
Kolada, heidnisches Fest der Litthauer und
Kolanko, kleines Knie; Gelenk (an Pflanzen); Knieholz (Schuster), *n.*
Kolankować, *v. a.* 6. Knoten, Gelenke machen. [men (von Pflanzen).
Kolankowacieć, Knoten, Gelenke bekom-
Kolankowaty, *a.* knotig; mit Gelenken; knotenförmig.
Kolano, Knie; Gelenk; Glied, *n.*
Kolasa, Kalesche, *f.*
Kolaska, Kaleschchen, *n.*
Kołat, u, Klopfen; Geklapper, *n.*
Kołatać, *v. a.* 1. 3. poltern; klopfen.
Kołatek, tka, Todtenuhr, *f.*; Wandschmid; Holzwurm, *m.*
Kołatka, Klopfer, *m.* Klapper, *f.*
Kolator, Pfründenverleiher, *m.* -raki, *a.*
Kolatorka, Pfründenvergeberin, *f.*
Kolatura, Recht, eine Pfründe zu vergeben, *n.* [nen, *n.*
Kolba, Kolbe, *f.* Kolben, *m.*; Pferderen-
Kołbug, kołbog, a, *m.* ein Gott, der Geld bringt, *m.* [*m.*
Kolce, a, Stachel; Dorn (bei Schnallen),
Kolcobrzuch, a, Stachelbauch (Seefisch),
Kolcogon, -gna, Dorneidechse, *f.* [*m.*
Kolcoluk, a, Stachelschupper, *m.*
Kolcoróg, a, Hechtgrunder, *m.*
Kolcoskrzel, a, *m.* ein Fisch (holocan-
Kolcowoj, Stechwinde, *f.* [thus), *m.*
Kolcza, Ringelrennen, *n.*
Kolczak, Stachelschwamm, *m.*; Lanzenthier, *n.*; Stachelhut, *m.*
Kolczan, u, Köcher für Pfeile, *m.*
Kolczasty, *a.* stachelig, stachlich.
Kolczatka, Zungenschneller, *m.*

Kolczuga, Ringelpanzer, *m.*
Kolczy, *a.* Ring-.
Kolczyk, a, kleiner Ring; Ohrring, *m.*
Kolczysty, *a.* ſtachelig, voll Stacheln. -sto, *ad.* -stość, *s.*
Koldorka, kleine Decke *f.*
Koldra, Decke; Bettdecke, *f.*; Mantel, *m.*
Kolę, ſ. Kłuć, ſtechen.
Kolebać, *v. a.* 5. wiegen, ſchaukeln.
Kolebeczka, Kinderwiege, *f.*
Kolebka, Wiege, *f.*; Hängewagen, *m.*; Sänfte, *f.*
Kolec, lca, *m.* Stachel, *m.* Spitze, *f.*
Kolecsko, kleines Rädchen, *n.*; kleiner Kreiſ, *m.*
Koleda, Kolende, *f.*; Neujahrs-, Chriſtgeſchenk; Weihnachtslied, *n.*
Koledra, Koriander, *m.*; Wanzenkraut, *n.*
Kolega, *m.* Kollege, Amtsgehilfe, *m.*
Kolegiata, geiſtliches Stift, *n.*
Kolegować, *v. a.* 6. Kollege ſein (mit Jemandem, z kim).
Kollegium, Kollegium, *n.*
Kolej, *f.* Gleiſe, *n.*; Reihe, Reihenfolge, *f.*; Wechſel, *m.*; Geſchick, *n.*
Kolejny, *a.* wechſelſeitig; gegenſeitig; Gleiſes. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Kolek, lka, Pflock; Wirbel, *m.*
Kolekta, Kollekte, *f.*
Kolem, *ad.* ringsum, in die Runde.
Kolenda, ſ. Koleda.
Kolendra, Koriander, *m.*; Galle, *f.*; Jähzorn, *m.*
Koleryk, Choleriker; Jähzorniger, *m.*
Kolesnia, Stellmacherwerkſtatt, *f.*
Kolesnica, Rädergeſtell, *n.*; Wagen, *m.*
Kolesnik, Stellmacher, Radmacher, *m.*
Kolesz, a, *m.* eine Teufelskrabbe, *f.*
Koleżanka, Kollegin, Kameradin, *f.*
Koleżeński, a. kollegialiſch.
Koleżeństwo, Kameradſchaft, *f.*; Umgang, *m.*
Koleżka, ſt. Kolega.
Kolibnik, Uhrmühe an der Uhr, *f.*
Kolibr, bra, Kolibri, *m.*
Kolibryk, Kolibri, *m.*
Kolić, *v. a.* 4. im Kreiſe herumlaufen, Umweg nehmen.
Kolicsny, *a.* kolikartig; Kolik-.
Koligacić, *v. a.* 4. verbinden; verbrüdern; verſchwägern, u. dgl.
Koligacya, Verſchwägerung; Verbindung, *f.*; Bund, *m.*
Koligat, Verwandter; Vetter; Verſchwägerter, *m.*
Kolika, kolka, Kolik, *f.*
Kolistek, ein Kruſtwurm (atelecylus), *m.*
Kolistość, Rundung, *f.*
Kolisty, *a.* abgerundet; zirkelförmig; bereädert; Wende-. -sto, *ad.* -stość, *s.*
Kolka, Kolik; Fiſchgräte, *f.*; ſtacheliges Samenköpfchen; Stechen, *n.*
Kołko, *n.* Koleczko, kleines Rad, *n.*; Kreiſ, *m.*; Spinnrad, *n.*
Kołkowaty, *a.* rund; gerundet.
Kołkowy, *a.* Rädchen-.
Koll..., ſ. Kol...
Kolnąć, *v. n.* 2. ein Mal ſtechen.
Kolnia, Holzſtall, *m.*
Kolnierz, a, *m.* Koller; Kragen, *m.*
Kolnierzyk, kleiner Kragen, *m.*; Rapunzelglockenblume, *f. dim.*
Kolnik, Steckrübe, *f.*
Koło, Rad, *n.*; Kreiſ, *m.*; Scheibe, *f.*
Koło, *ad.* rund herum; *pr.* um; herum.
Kołodziej, eja, *m.* Rademacher, *m.*
Kołodziejka, Rademacherin, *f.*
Kołodziejski, *a.* Rademacher-.
Kołodziejstwo, Rademacherhandwerk, *n.*
Kołofonia, Kolophonium, Geigenharz, *n.*
Kołokwintyda, Koloquinthe, *f.*
Kołomaź, *f.* -maz, *m.* Wagenſchmiere, *f.*
Kolonija, Kolonie, *f.*
Kolonista, *m.* Koloniſt, *m.*
Kolonistka, Koloniſtin, *f.*
Kolor, u, Farbe, *f.*
Kolorować, koloryzować, *v. a.* 6. färben; koloriren; beſchönigen.
Kolorowy, *a.* farbig.
Kołos, u, Koloß, *m.*
Kołotok, u, Zirkel, Kreiſ, *m.*
Kołować, *v. a.* 6. im Kreiſe bewegen; Umweg, Umſchweife machen.
Kołowacieć, *v. n.* 3. holzig, ſtrunkig werden; erſtarren. [ſteif; radförmig.
Kołowaty, *a.* holzig; ſtrunkig; ſtarr;
Kołowrot, a, Spindel; Welle, *f.*; Spinnrad, *n.*; Kreislauf, *m.*; Wolfsmilch (Kraut), *f.*
Kołowrotek, tka, Spinnrad, *n.*; Garnwinde; Töpferſcheibe, *f.*
Kołowrotnik, a, Spinnradmacher, *m.*
Kołowrotność, Beweglichkeit in der Runde, *f.* Kreislauf, *m.* [wegend.
Kołowrotny, *a.* ſich im Kreiſe herum be-
Kołowy, *a.* Rad-, Zirkel-.
Kołpak, a, kołpaczek, czka, hohe Mütze (Huſaren), *f.*
Kolperz, Kaulbarſch, *m.*
Kolstka, Ring, Ohrring, *m.*
Koltun, a, Weichſelzopf, *m.*
Koltuniasty, *a.* voll Weichſelzöpfe.
Koltunowaty, *a.* weichſelzopfartig; der den Weichſelzopf hat, *m.*

Koltunowy, a. Weichselzopf-.
Kolumna, Säule; Spalte (im Buche); Kolonne (Armee), f.
Kolumnada, Kollonade, f.
Koluwryna, Feldschlange (Kanone), f.
Kolwiek, enclitice. irgend. | ~
Kołysać, v. a. 5. wiegen; schaukeln.
Kołyska, Schaukel; Wiege, f.
Komar, s. Komor.
Komedya, Komödie, f. Lustspiel, n. lustiger Schwank, m. [spielhaus, n.
Komedyalnia, Komödienhaus, Schau-
Komedyancki, a. komödiantenhaft; gaukleriſch. [f. Possenſpiel, n.
Komedyanstwo, Gaukelei, Seiltänzerei,
Komedyant, Komediant; Gaukler; Taſchenſpieler, m.
Komedyantka, Taſchenſpielerin, f.
Komedyopia, Luſtſpieldichter, m.
Komenda, Kommando, n.
Komendant, Kommandant, m.
Komendarz, a, m. Kommendarius, Verweſer, m.
Komenderować, v. a. 6. kommandiren.
Komendor, komendator, kontor, komtur, a, Komthur, m.
Komentarz, Kommentar, m. [legen.
Komentować, v. a. 6. kommentiren, auslegen.
Komeska, ſ. Komża.
Kometa, m. f. Komet, Schwanzſtern, m.
Komiczny, a. komiſch. -nie, -no, ad.
-ność, s. [ſchiff, Flußſchiff, n.
Komięga, komięga, komienga, Block-
Komin, a, Kamin, m.
Kominek, nka, Kamin; kleiner Schornſtein; Sprung in die Höhe, m.
Kominiarczyk, Schornſteinfegergeſell, -lehrling, m.
Kominiarka, Schornſteinfegerin, f.
Kominiarski, a. Schornſteinfeger-.
Kominiarstwo, Schornſteinfegerhandwerk, n.
Kominiarz, a, m. Schornſteinfeger, m.
Komiany, a. Kamin-.
Kominowe, ego, Rauchfangſteuer, f.
Eſſenkehrerlohn, n.
Komis, u, Auftrag, m.; Verwahrung, f.
Komisant, Kommiſſionär, m.
Komisarz, a, m. Komiſſar; Verweſer, m.
Komisya, Kommiſſion; Unterſuchung, f.
Komisyonarz, a, m. Komiſyonar, Kommiſſionär, m. [ſchaftsverhältniß, n.
Komitywa, Begleitung, f.; Freundſ-
Komm..., ſ. Kom...
Komnata, Gemach, n. Kammer, f.
Komonica, Steinklee; Teufelsabbiß; Zirgelbaum, m.; unfruchtbares Thier (Stute, Kuh), n.
Komonik, Kavalleriſt, m.
Komonny, a. beritten; von Reitern begleitet.
Komor, komar, a, Mücke, f.
Komora, Kammer, f.; Zollamt, n.,
Komoran, u, Kömoran, m.
Komorczasty, komorczysty, a. voll Fächer, voll Kammern.
Komórka, Kämmerchen, n.; Zelle (im Bienenſtock), f.; Abtritt, m.
Komorkowaty, a. voll Zellen, Fächer, Kammern.
Komornica, Kammerjungfer; Miethwohnerin; Beiſaſſin, f.
Komornicy, a. Kammerjunker-; Kammerdiener-; Miethsmann-.
Komornik, Kammerjunker; Kammerherr; Miethsmann; Grenzrichter; Exekutor, m.
Komorny, a. Kammer-.
Komoryca, Mückenweibchen, n.
Komorzynek, nka, eine Milbe, f. [m.
Komosa, m. Ochs mit ſchwärzlicher Blässe, f.
Komosić, v. a. 4. wild, ſcheu machen.
Komośliwy, a. wild, ſcheu, tobend.
Kompan, a, Kompagnon, Gefährte, m.
Kompania, Geſellſchaft; Kompagnie, f.
Kompanista, m. Handlungsaſſocie, Kompagnon, m.
Kompanijka, kleine Geſellſchaft, f.
Kompanka, Geſellſchafterin, f.
Komparycya, Erſcheinung vor Gericht; Gegenwart, f.
Kompas, u, Compaß, m.; Sonnenuhr, f.
Kompatura, Umſchlag (um ein gebundnes Buch), m. [entſchädigen.
Kompensować, v. a. 6. kompenſiren;
Kompetytor, Mitbewerber, m.
Kompia, ſ. Kapia.
Kompilować, v. a. 6. kompiliren.
Komplanacya, Vergleich, m. Ausgleichung, f.
Komplanacyjny, a. Vergleichs-.
Kompleksya, Temperament, n.; Leibesbeſchaffenheit, f. [ſcher, Höfling, m.
Komplementcista, m. Komplimentenma-
Komplement, u, Kompliment, n.
Komplementować, v. a. 6. komplimentiren. [ſtändige Sammlung, f.
Komplet, u, volle beſtimmte Zahl; voll-
Kompleta, Komplete, f.; Schlußgebet, n.
Kompletny, a. komplett, völlig. -nie, -no, ad. -ność, s.
Komplesant, allzu höflicher Menſch, m.
Komponista, m. Komponiſt, m.
Komponować, v. a. 6. kompeniren.

Kompozycya, Zusammensetzung, Komposition; Erdichtung, *f.*
Kompozyta, das in ein bestimmtes Deputat verwandelte Zehent, *n.*
Kompozytor, Erdichter; Kompositi, *m.*
Kompres, *m.* Kompresa, *f.* Bäuschchen (auf Wunden), *n.* [spruch, *m.*
Kompromis, u, Schiedsgericht, *n.*; -stwo Kompromisaraki, *a.* schiedsrichterlich; Schiedsrichters.
Kompromisarz, a, *m.* Schiedsrichter, *m.*
Kompromitować, *v. a.* 6. kompromitiren.
Komput, Berechnung, *f.*; Kompott, *n.*
Komu, *dat.* v. kto, wem?
Komunia, Kommunion; Hostie, *f.*
Komunik, komonik, Zusammenhang oder Stand eines Heeres, dessen Theile der Feind nicht abschneiden kann (Mrong.).
Komunikacya, Mittheilung; Verbindung, *f.* [*f.*
Komunikant, Kommunikant, *m.*; Hostie,
Komunikantka, Kommunikantin, *f.*
Komunikat, mitgetheilte Schrift, *f.*
Komunikować, *v. a.* 6. mittheilen; kommuniciren. [-mezka, *dim.*
Komża, Chorhemd, *n.* -sa, -życzka,
Koń, nia, *m.* Pferd, *n.*
Konać, *v. a.* 5. beendigen; vollbringen; in den letzten Zügen liegen.
Konar, u, dicker Ast, *m.*
Koncept, u, Einfall, zufälliger Gedanke; Witz; Entwurf, *m.*; Koncept, *m.*
Koncepcista, *m.* Witzling, *m.*
Koncercista, *m.* Koncertgeber; Koncertspieler, *m.*
Koncert, u, Konzert, *n.* -towy, *a.*
Koncerz, a, *m.* kurzer, breiter, gerader Säbel; Wurfspieß, *m.*
Koncha, Muschel, *f.*
Kończówka, Reim, *m.*; Endsilbe, *f.*
Konchista, eine Krustacee (carcinion), *f.*
Kończowy, *a.* Ende, das Ende betreffend.
Koncypować, *v. a.* 6. koncipiren; entwerfen; aussinnen.
Kończaty, kończasty, *a.* zugespitzt, spitzig. -to, *ad.* -tość, *s.*
Kończastookragły, *a.* kegelförmig.
Kończastookrąg, egu, stumpfer Kegel (Mathematik), *m.* [Spitzigkeit, *f.*
Kończastość, kończystość, kończastość,
Kończyć, *v. a.* 4. beendigen; sterben.
Kończyny, *pl. f.* Ende eines Landes, *n.* äußerste Grenze, *f.*
Kończysty, *s.* Kończaty.
Kondek, ein Bißchen, *n.* gem

Kondel, dla, *m.* Haushund, Schäferhund,
Kondemnata, Verurtheilung, *f.* [*m.*
Kondleć, *v. n.* 3. aus der Art schlagen, ausarten (Hund).
Kondolencya, Beileid, *n.*
Kondolować, *v. a.* 6. Beileid bezeugen.
Konduita, Aufführung, *f.* Betragen, *n.*
Kondukt, u, Leichenzug, *m.*; Leichengebet, *n.* [duktenr, *m.*
Konduktor, Blitzableiter; Leiter; Kon-
Kondycya, Bedingung; Lage, *f.*; Stand, *m.*
Kondykt, u, Verabredung mehrerer Personen, zur Uebervortheilung eines Dritten in seinem Prozeß, *f.* (Mrong.)
Kondyś, ia, *m.* kleiner Haushund, *m.*
Konew, onwi, *f.* Kanne, *f.*
Konewka, kleine Kanne, Trinkkanne, *f.*
Konfederacki, *a.* Konföderations-.
Konfederacya, Konföderation des Adels in Polen, *f.*
Konfederacyjny, *a.* Konföderations-.
Konfederak, Konföderaten-Soldat, *m.*
Konfederat, Konföderirter, *m.*
Konfederatka, Frau eines Konföderirten; Konföderatenmütze, *f.* [machen.
Konfederować, *v. r.* 6. Konföderation
Konfekt, u, konfekcik, *dim.* Konfekt; Eingemachtes, *n.*
Konferencya, Konferenz, *f.*
Konferować, *v. a.* 6. antragen; verleihen.
Konfessaty, *pl. f.* Kriminalverhör, *n.*
Konfessya, Konfession, *f.* Glaubensbekenntniß, *n.*
Konfesyonał, u, *m.* Beichtstuhl, *m.*
Konfidencya, Vertraulichkeit, *f.* Vertrauen, *n.*
Konfident, a, Vertrauter, *m.*
Konfirmować, *v. a.* 6. konfirmiren.
Konfiskacya, -fiskata, Konfiskation, *f*
Konfiskować, *v. a.* 6. konfisziren.
Konfitury, *pl.* Konfitüren, *pl. f.*
Konflagrata, Brandsteuer; Brandkasse, *f.*
Konfortatywa, Stärkungsmittel, *n.*
Konfrater, tra, Mitbruder, *m.*
Konfraternia, Brüderzunft; Innung, *f.*
Konfrontować, *v. a.* 6. konfrontiren; vergleichen. [schämen; widerlegen.
Konfundować, *v. a.* 6. verwirren; be-
Konfuzya, Verwirrung, *f.*
Koni, *a.* selt. Pferde- [*f.*
Koniakowka, Beifraut, *n.*; eine Birne,
Koniarz, a, *m.* Pferdehändler; Roßkamm; Pferdeliebhaber, *m.*
Koniątko, junges Pferdchen, *n.*
Konica, *f.* Konnica, Stuterei, *f.*

Koniczek, czka, kleines Pferdchen, *n.*
Koniczyna, *f.* Konikowie, *n.* Konicz, *f.* Klee, *m.*
Koniec, ńca, *m.* Ende, *n.*; Spitze, *f.*; Schluß; Ausgang; Endzweck, *m.*; Absicht, *f.* [dings, nothwendig.
Koniecznie, *ad.* durchaus, schlechter-
Konieczność, Nothwendigkeit; Bestimmung; Bedingung, sine qua non, *f.*
Konieczny, *a.* unbedingt nothwendig.
Konienka, Stolzkraut, *n.*
Konik, Pferdchen; Steckenpferd; Seepferdchen, *n.*; Feldgrille, *f.*; Heupferd, *n.*
Konina, Pferdefleisch; schlechtes Pferd, *n.*
Koniopłoch, -niostrach, Pferdeschen (Kraut), *f.*
Koniowy, *a.* Pferde-. [Gaul, *m.*
Konisko, schlechte, große Mähre, *f.*;
Konitrud, u, Purgirkraut, Gnadenkraut, *n.* -dowy, *a.*
Koniuch, a, Stallknecht, Pferdeknecht, *m.*
Konjugacya, Konjugation, *f.*
Konjugować, *v. a.* 6. konjugiren.
Konjunkcya, Konjunktion, *f.* Bindewort, *n.* [nisse, *pl. n.*
Konjunktura, Konjunktur, *f.*; Verhält-
Konjunktyw, u, Konjunktiv, *m.*
Koniuszek, Endchen, Spitzchen, Zipfelchen, *n.*
Koniuszostwo, Stallmeisteramt, *n.*
Koniuszy, ego, Stallmeister, *m.*
Konkludować, *v. a.* 6. erschließen; folgern; endigen.
Konkluzum, *n.* Abschluß; Bescheid, *m.*
Konkluzya, Schluß, *m.* Schlußfolge, *f.*
Konkurencya, Konkurrenz, *f.*; Zusammenlaufen (von Leuten); Bewerben, *n.*
Konkurent, Mitbewerber; Freier, *m.*
Konkurentka, Mitbewerberin, *f.*
Konkurować, *v. a.* 6. sich um etwas bewerben. [sammenlauf, *m.*
Konkurs, u, Konkurs (Gläubiger); Zu-
Konkury, *pl. m.* Anhalten um ein Mädchen, Freien, *n.*
Konnica, Reiterei, Kavallerie, *f.*
Konny, *a.* reitend; beritten; Reiter, *m.*
Konop, *f.* Konopie, *pl.* Hanf, *m.* K. włóska, *f.* Wunderbaum, Kreuzbaum,
Konopiany, *a.* von Hanf, hanfen. [*m.*
Konopiatka, Hanfbirne, *f.*
Konopka, Hänfling, *m.*; Froschkraut, *n.*
Konopnica, Wasserhanf; Hirschklee, *m.*
Konopnik, Hänfling; Hanfstrick, *m.*; Froschkraut, *n.*
Konopny, *a.* von Hanf.
Konotatka, Anmerkung, Note, *f.*

Konował, a, *m.* Fahnenschmid: Roßarzt,
Konowalski, *a.* Roßarzt-. [*m.*
Konowalstwo, Roßarzeneikunst, *f.*
Konsekracya, Einweihung, Weihe, *f.*
Konsekrować, *v. a.* 6. einweihen.
Konsekwencya, Konsequenz, *f.* [tig.
Konsekwentny, *a.* konsequent, folgerich-
Konsens, u, Bewilligung, Erlaubniß, *f.*
Konserwa, trockenes Zuckerwerk, *n.*; Latwerge, *f.*
Konserwacya, Erhaltung, *f.*
Konserwator, Erhalter; Kurator, *m.*
Konserwować, *v. a.* 6. konserviren, er-
Koński, *a.* Pferde-, Roß-. [halten.
Konsolacya, Trost, *m.*; Kinder, *pl. n.*; Schmaus, *m.*; Trauermahl, *n.*
Konsonans, u, Konsonant, Mitlauter, *m.*
Konspiracya, Verschwörung, *f.*
Konstellacya, Konstellation, *f.*; Sternbild, *n.* [tion, *f.*
Konstrukcya, grammatische Konstruk-
Konstruktor, Erbauer, *m.*
Konstruować, *v. a.* 6. konstruiren; zusammenstellen. [Staatsordnung, *f.*
Konstytucya, Konstitution; Verfassung;
Konstytucyonista, *m.* Konstitutionsfreund, *m.*
Konstytuować, *v. a.* 6. konstituiren.
Konstytucyjny, *a.* Konstitutions-, konstitutionell.
Konsul, a, *m.* Konsul, *m.*
Konsulat, konsulostwo, Konsulat, *n*
Konsumpcya, Auszehrung, *f.*
Konsyderatka, Tasche am Bügelrocke, *f.*
Konsyliarski, *a.* Raths-.
Konsyliarstwo, Rathsstelle, *f.*; der Rath und seine Gemahlin, *m. f.*
Konsyliarz, a, *m.* Rath; Arzt (in der Anrede), *m.* [Doktorin, *f.*
Konsyliarzowa, Frau Räthin; Frau
Konsyliarzowna, Tochter des Raths, *f.*
Konsystencya, Konsistenz, *f.*; Standquartier der Soldaten, *n.*
Konsystorski, *a.* Konsystoryalny, *a.* Konsistorial-.
Konsystorz, a, *m.* Konsistorium, *n.*
Konszachty, -szafty, *pl. m.* geheimes Verständniß mit Jemandem, *n.*
Konszaftować, *v. a.* 6. im Einverständnisse leben, geheim anzetteln.
Kontent, *a.* vergnügt, zufrieden.
Kontentacya, Zufriedenstellung, Belohnung, *f.*
Kontentować, *v. a.* 6. zufrieden stellen.
Konterfet, u, Konterfei, Gemälde, *n.*
Konto, *indecl.* selt. Konto, *n.* Rechnung, *f.*

Kontor, Komptoir, *n.*
Kontorny, *a.* Komptoir-. [*pl. f. m.*
Kontory, *pl. f.* Kontouren, Umriſſe,
Kontr, entgegen, w k.
Kontrabanda, Einſchmuggelung; eingeſchmuggelte Waare, *f.*
Kontrabandować, *v. a.* 6. einſchmuggeln.
Kontrabandzista, *m.* Schmuggler, *m.*
Kontradykować, *v. a.* 6. widerſprechen.
Kontrahent, Uebereingekommener, *m.*
Kontrakt, u, Kontrakt, *m.* -ty, *pl.* groſſer Jahrmarkt, *m.*
Kontraktnik, ſ. Kontrahent.
kontraktny, *a.* kontraktmäßig.
Kontraktować, *v. a.* 6. Kontrakt machen; kontrahiren. [mäßig.
Kontraktowy, *a.* Kontrakts-; kontrakts-
Kontrapunkt, u, Widerſpiel, *n.*
Kontraskarpa, Kontreſcarpe, *f.*; Gegenwall, *m.* [gehorſam, *m.*
Kontrawencya, Kontravention, *f.*; Un-
Kontrefakcya, Falſch-, Nachmünzen; Nachdrucken, *n.*; Nachdruck, *m.*
Kontrolla, Kontrolle; Gegenrechnung; Aufſicht, *f.*
Kontroller, Kontrolleur; Aufſeher, *m.*
Kontrolować, *v. a.* 6. kontrolliren.
Kontrowersya, Glaubensſtreitigkeit, *f.*
Kontryfał, u, *m.* Zink, *m.*
Kontumacya, Nichterſcheinen vor Gericht, *n.*; Quarantaine, *f.* [majal.
Kontumacyjny, *a.* Kontumaz-, Kontu-
Kontur, kątor, a, Krebs, *f.* kaſchub.
Kontusz, a, *m.* polniſches Oberkleid, *n.*; Kontuſch, *m.*
Kontyngens, Truppenkontingent, *n.*
Kontynuacya, Fortſetzung, *f.*
Kontynuować, *v. a.* 6. fortſetzen; fortfahren. [*f.*
Konwalia, Konvallie; Maiblume; Glocke,
Konwencya, Konvention, *f.*; Vertrag, *m.*
Konwencyjny, *a.* Konventions-; konventionell.
Konwencyonalny, *a.* konventionell.
Konwent, u, Ordenskonvent; (Nationals) Konvent, *m.*; Kloſter, *n.*
Konwers, Neubekehrter; Laienbruder, *m.*
Konwersacya, Umgang, *m.*; Unterhaltung, *f.* [*f.*
Konwerska, Neubekehrte; Laienſchweſter,
Konwikcya, gerichtliche Ueberführung, *f.*
Konwikt, u, Erziehungsanſtalt, *f.*; Konviktorium, *n.*
Konwisarka, Zinngießerin, *f.*
Konwisarczyk, Zinngießergeſell-, -lehrling, *m.*

Konwisarski, *a.* Zinngießers-.
Konwisarstwo, Zinngießerei, *f.* -handwerk, *n.*
Konwisarz, a, *m.* Zinngießer, *m.*
Konwojować, *v. a.* 6. begleiten.
Konwoj, oju, *m.* Konvoi, *m.*
Konwokacya, Zuſammenberufung, *f.*
Konwokacyjny, *a.* Konvokations-. K. sejm, der vom Primas nach dem Tode des Königs zuſammenberufene Landtag zur Wahl eines neuen Königs, *m.*
Konwulsya, Verzuckung, *f.*; Gliederkrampf, *m.*
Kooperacya, Mitwirkung, *f.*
Kopa, Schock, *n.* 60 Stück, *pl.* -; Schober Heu oder Getreide, *m.*
Kopać, *v. a.* 5. kopnąć, 2. graben; mit Füßen ausſchlagen, ſtoßen.
Kopacz, a, *m.* (Todten-) Gräber, *m.*
Kopaczka, Gräberin, *f.*; Grabſcheit, *n.*
Kopalnia, Grube, *f.*; Bergwerk, *n.*; Bergbau, *m.*
Kopalnopismo, Mineralogie, *f.*
Kopalny, *a.* gegraben; foſſil. -na sól, Kopańka, Mulde, *f.* [Steinſalz, *n.*
Kopcić, *v. a.* 4. berauchern; beruſſen; rauchen; räuchern. [cher, *m.*
Kopcidym, a, Subelloch; Tabaksſchmau-
Kopciuk, kopciuszek, Aſchenbrödel, *m.*
Kopczyzna, ſechzigſter Theil (der Feldfrüchte), *m.* [*m.*; Dochtſchnuppe, *f.*
Kopeć, pcia, *m.* Ruß; Dampf; Rauch,
Koper . . ., ſ. Kopr.
Kopr, koper, pru, Fenchel, *m.*
Koperczak, *pl.* -czaki, Krallfüße, *pl. m.* Komplimente, *pl. n.*
Koperszlych, u, Kupferſtich, *m.*
Koperta, Umſchlag, *m.*; Kouvert; Uhrgehäuſe, *n.*
Koperwas, u, Kupferwaſſer, *n.*
Kopia, Spieß, *m.*; Pike; Abſchrift; Kopie, *f.*
Kopialia, *pl. n.* Schreibegebühren, *pl. f.*
Kopiasty, *a.* gehäuft.
Kopić, *v. a.* 6. ſchocken, in Schober, Kopiec, pca, *m.* aufgeworfener Erdhügel; Grenz-, Grabhügel, *m.* [Schocke ſetzen.
Kopijka, kleiner Spieß, *m.*; Kopeke (ruſſiſche Münze), *f.*
Kopijnik, Lanzenknecht; -macher, *m.*
Kopista, *m.* Kopiſt, Abſchreiber, *m.*
Kopnąć, *v. a.* 2. mit dem Fuße ausſchlagen.
Kopny, *a.* viel Schocke gebend, ergiebig; ſandig (Weg). -nie, -no, *ad.* -ność, *f.*

Kopować, *v. a.* 6. viel Schocke geben.
Kopowiec, wca, *m.* alter, fetter Meth,
Kopr, u, Dill, *m.*; Dillkraut, *n.*
Koprownik, Gesel, *f.*
Kopula, Kuppel, *f.*
Koprzywa, *f.* Olszownik, Erlenlaub, *n.*
Kopyciarz, a, *m.* Leistenschneider, *m.*
Kopyciasty, *a.* mit Hufen versehen; behuft. [tel; Pinsel zum Theeren, *m.*
Kopyść, kopystka, Rührscheit, *n.*; Spa-
Kopyść, *f.* Polpodon (Fisch), *m.*
Kopytko, kleiner Huf; kleiner Leisten, *m.*
Kopytkowe, ego, Brückengeld für Vieh, *n.* [*m.*
Kopytnik, Haselwurz, *f.*; Leistenmacher,
Kopytny, *a.* Huf- K. pies, Jagdhund, der ein Wild auf der Spur verfolgt, *m.*
Kopyto, kopytko, Huf; Hufschlag; Schuhmacherleisten, *m.* [Bruch, *m.*
Kopytosadziel, a, *m.* Hornkluft, *f.*;
Kora, Baumrinde; Kruste, *f.*
Korab', bia, *m.* Schiff, *n.*
Koral, u, *m.* Koralik, *dim.* Koralle, *f.*; Faulbaumkirschbaum, *m.*; Hagebutte, *f.*
Koralowy, *a.* Korallen-; korallenroth.
Koramować, *v. a.* 6. koramiren; zu
Korba, Kurbel, *f.* [Paaren treiben.
Korbacz, a, *m.* Stockriesenschlange, *f.*
Korbety, *f.* Korwety.
Korcić, *v. a.* 4. antreiben; anwandeln; murmen. [haltend.
Korcowy, *a.* Scheffels, einen Scheffel
Korczak, a, hölzerne Schale, Mulde; oberschlächtige Mühle, *f.*; Walzenrad, *n.*; ein Wappen: drei Flüsse mit einer Schale.
Korczowka, Schaufel (im Mühlrade), *f.*
Korczować, *f.* Karczować.
Korczyk, a, kleiner polnischer Scheffel, *m.*
Kord, a, Kordak, dka, Schwert, *n.*; Dolch; Degen, *m.*
Korda, Gürtel der Ordensbrüder, *m.* cingulum castitatis, *n.*
Kordat, a, Hirschkopf, Raufbold, *m*
Kordel, a, *m.* Strick, *m.*
Kordelas, a, Hirschfänger; Degen, *m.*
Kordelasnik, Schwertfeger, *m.*
Kordelat, grobes Kanonierluch, *n.*
Kordelowaty, *a.* dem Gürtel (*f.* Korda) angemessen. -te sukno, grobes, dickes (Kanonier-) Tuch, *n.*
Kordon, u, Kordon, *m.* besetzte Grenze, *f.*; weiße Schnüre auf den Tschako's, *pl. f.*; Antheil des zerrissenen Polens, *m.*
Kordwan, kordwan, kordyban, u, Kordwanleder, *n.*
Kordupel, kurdupel, pla, *m.* schlechter Degen, *m.*; Plämpe, *f.*; kleiner Knirps, *m.*
Kordyaczny, *a.* krank am Herzgespann; hitzig; feck.
Kordyak, a, Kordyaka, *m.* verwegener Kerl, *m.*; herzstärkendes Mittel, *n.*
Kordyaka, Herzgespann; herzstärkendes Mittel, *n.*
Kordyal, u, *m.* Herzstärkung, *m.*
Kordyalny, *a.* herzstärkend.
Kordyanka, wildes Mädchen, *n.*
Kordyban, *f.* Korduan.
Kordygarda, Wache; Wachtstube, *f.*
Kordyzant, Seiltänzer, *m.*
Kordyzantka, Seiltänzerin, *f.* [*m.*
Koreczek, czka, Stöpsel; Absatz (Schuh), Korek, rka, Kork-, Pantoffelholzbaum; Korkstöpsel; Absatz (Schuh); Pantoffel, *m.* [Korrekturbogen, *m.*
Korekta, Korrektur; Unterschrift, *f.*;
Korektor, Korrektor, Ausbesserer, *m.*
Korektura, Ausbesserung, *f.*
Korespondeneya, Briefwechsel, *m.* briefliche Mittheilung, *f.*
Korespondent, Korrespondent, *m.*
Korespondentka, Korrespondentin, *f.*
Korespondować, *v. a.* 6. korrespondiren;
Kórka, kleine Rinde, *f.* [entsprechen.
Korkocing, a, Pfropfenzieher, *m.*
Korkodab, dbu, Pantoffelholzbaum, *m.*; Korkeiche, *f.*
Korkowy, *a.* Kork-; mit Pantoffeln.
Korman, u, Bauerkittel von grobem Tuch, *m.* [macherin, *f.*
Korneciarka, Haubenmacherin; Putz-
Kornecik, Kopfzeug, *n.* Haube, *f.*
Kornecista, kornetysta, *m.* Zinkenbla-
Kornesy, *pl. m.* Karniess, *m.* [ser, *m.*
Kornet, a, Blasehorn, *n.*; Zinke, *f.*; Fähnrich, *m.*; Haube, *f.*
Kornetysta, *f.* Kornecista.
Kornut, a, Hahnrei, Hörnerträger, *m.*
Korny, *a.* demüthig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [liche (Königreich) Polen, *n.*
Korona, Krone, *f.*; Kranz, *m.*; das eigent-
Koronacya, Krönung, *f.* -cyjny, *a.*
Koronat, a, gekröntes Haupt, *n.*; Krone (Goldstück), *f.*
Koroniczyk, Kronvogel; Pole aus dem Königreich Polen, *m.*
Koroniasty, *a.* kronenförmig.
Koronka, kleine Krone, *f.*; Rosenkranz, *m.*; Spitze, *f.*
Koronkowy, *a.* mit Spitzen besetzt.
Koronny, *a.* Krone; das Königreich Polen betreffend; Erz-; vorzüglich.

Koronować, *v. a.* 6. krönen.
Korowaj, aju, *m.* Topfkuchen; Hochzeits-
Korowaty, *a.* rindenartig. [kuchen, *m.*
Korowód, Reigentanz, *m.* -dy, Weitläufigkeiten, Umſtände, *pl. f. m.*
Korpał, korpat, Haſe (in Poblachien), *m.*
Korporacya, Korporation, *f.*
Korporał, u, *m.* geweihetes Tuch (unter der Hoſtie), *n.* [tuch verwahrt wird, *f.*
Korporalnik, Dedę, worin das Hoſtien-
Korpus, u, Korps Soldaten, *n.*; Hauptbeſtandtheil, *m.*
Korr . . ., ſ. Kor . . .
Korsak, a, Steppenfuchs, *m.*
Korsar, -sarz, a, *m.* Korſar, Seeräuber,
Korsarka, Korſarin, *f.* [*m.*
Korsarski, *a.* Korſaren-; ſeeräuberiſch.
Korsarstwo, Korſarengewerbe, *n.*
Korsecik, Leibchen, Mieder, *n.*
Korset, u, Weiberkorſett, Leibchen, *n.*
Kortezować, *v. a.* 6. zu Dienſten ſtehen; den Hof machen. [wall, *m.*
Kortyna, kotryna, Vorhang; Mittel-
Korwet, u, Kapriole (Pferd), *f.* -ty, *pl.* Bückſinge, *pl. m.* Komplimente, *pl. n.*
Korwin, Wappen: Rabe mit einem goldenen Ringe, *m.*
Koryander, Koriander, *m.*
Korybut, *m.* Wappen: dreifaches Kreuz auf einem halben Monde, der zwiſchen den Hörnern einen Stern hat.
Korystyjon, a, Brummer (Barſchfiſch),
Korytarz, a, *m.* bedeckter Gang, *m.* [*m.*
Korytkowy, *a.* Trog-
Korytnik, Trogmacher, *m.*
Korytny, *a.* Trog. [Netz, *n.*
Koryto, korytko, Trog, *m.*; Flußbett;
Korzany, *a.* von Baumrinde.
Korzbok, Wappen: drei goldene Karpfen.
Korzec, rca, *m.* polniſcher Scheffel, *m.*
Korzecznik (korcsak), Waſſermühle mit Schöpfrade; oberſchlächtige Mühle, *f.*
Korzeń, nia, *m.* Wurzel, *f.*; männliches Glied, *n.* -zenie, *pl.* Gewürz, *n.* K. cukrowy, Zuckerwurzel, *f.* K. czarny, Chriſtophskraut, *m.* K. fiałkowy, florentiniſche Iris, *f.* K. koralowy, Korallenwurzel, *f.* K. kozi, Gemswurz, *f.* K. serdeczny, ſchwarzer Enzian, *m.* K. słódki, Süßholz, *n.* K. womitowy, Brechwurzel, *f.*
Korzeniasty, *a.* voll Wurzeln.
Korzenić, *v. a.* 4. würzen. -się, Wurzel faſſen.
Korzeniówka, Ohnblatt, *n.*
Korzeniowy, *a.* Wurzel-.
Korzenisty, *a.* wurzelreich, wurzelig. -sto, *ad.* -stość, *s.* [würzbüchſe, *f.*
Korzenniczka, Gewürzhändlerin; Ge-
Korzennik, Gewürzhändler, *m.*
Korzenność, Würze, *f.* das Würzhafte, *n.*
Korzenny, *a.* Gewürz-; ſtark gewürzt; Wurzel-. [*m.*
Korzonek, nka, Wurzelchen, *n.*; Brofit,
Korzyć, *v. a.* 4. demüthigen; kaſteien. -się, ſich demüthigen. [*f.*
Korzyść, Vortheil; Nutzen, *m.*; Ausbeute,
Korzystać, *v. a.* 5. gewinnen; Nutzen
Korzystacz, *m.* Benutzer, *m.* [ziehen.
Korzystny, *a.* vortheilhaft; nützlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Korzysty, *a.* voll Rinde, mit dicker Rinde.
Kos, a, Amſel, *f.*; ein Schlaukopf, *m.*
Kość i. Lockruf auf Pferde, dann Pferd ſelbſt, *n.* [genzipfel, *m.*
Kosa, Senſe, *f.*; Haarzopf; Schiffsflag-
Kosacicc, sacca, *m.* Schwertlilie, *f.* K. słowianski, dalmatiſche Weilwurz, *f.* K. wodny, Wandläuferkraut, *n.*
Kosarnia, Senſenfabrik, *f.*
Kosarz, a, *m.* Senſenſchmid, -händler, *m.*; Krebsſpinne, *f.*
Kosarzeń, nia, *m.* Meerſpinne, *f.*
Kośba, Mähen, *n.*
Kość, *f.* Knochen, *m.*; Bein, *n.*; Zankapfel; Würfel, *m.*; Loos, *n.*
Kościany, *a.* Knochen-, beinern; Würfel-.
Kościeć, *v. n.* 3. zu Knochen werden; erſtarren.
Kościelnik, Kirchenvorſteher, *m.*
Kościelny, *a.* zur Kirche gehörig, Kirchen-.
Kościelny, ego, *m.* Kirchenvorſteher; Kirchendiener, *m.* [ner Stab, *m.*
Koścień, nia, *m.* Koſcian, elfenbeiner-
Kościeniec, nca, *m.* Schlangenzwang, *m.* [Kreuz geſpaltener Pfeil.
Kościesza, Wappen: ein weißer durch ein
Kościol, a, *m.* Kirche, *f.* Tempel, *m.*
Kościołek, łka, kleine, liebe Kirche, *f.*
Kościolic, a, *m.* ein Fiſch (hydrocynus),
Kościołowy, *a.* ſ. Kościelny. [*m.*
Kościołnik, a, Schildknecht, *m.*
Kościoskład, u, Skelet, Gerippe; Knochenhaus, *n.*; Knochenbau, *m.*
Kościoskur, Knochenhaut, *f.*
Kościotrup, a, Todtengerippe, *m.*
Kościowaty, *a.* knochenartig. [*m.*
Kościsko, großer, dicker (Thier-) Knochen.
Kościsty, *a.* knochig; knochenhart; ſtark (wie Knochen).
Kosczka, kleine Senſe, *f.*
Kosiarz, kośnik, Mäher, Mähder, *m.*

Kosić, *v. a.* 4. mähen, abhauen; niederkosina, elende Sense, *f.* [raffen.
Kosior, a, Ofenkrücke, *f.*; Brecheisen; Rührscheit, *n.* [*m.*
Kosisko, schlechte Sense, *f.*; Sensenstiel, **Kosisty**, *a.* sensenförmig; mit einer Sense versehen. [verächtl.
Kośla, schiefer Fuß, *m.*; Säbelbein, *n.*
Koślawić, *v. a.* 4. krumm, schief machen; verrenken. [Mensch, *m.*
Koślawiec, wca, krummer, säbelbeiniger **Koślawy**, *a.* krummbeinig, säbelbeinig, lahm.
Kośle, *pl. f.* Schlittschuhe, *pl. m.*
Kosm, u, Flocke; Wolle, *f.*; Haar, *n.*; Zotte, *f.*
Kosmacić, *v. a.* 4. zottig, rauch machen.
Kosmacieć, *v. n.* 3. rauch, zottig werden.
Kosmacina, kosmaczina, Zotte, Zottel; haarige Stelle am Leibe, *f.*; Pelzwerk; Fäserchen (Wurzel), *n.*
Kosmacz, csa, *m.* Rauchweis; raucher, zottiger Mensch; Satyr, *m.*
Kosmaczek, czka, Habichtskraut, Mausöhrchen, *n.*; Haare über der Schaam, *pl.*
Kosmatawy, *a.* rauch, faserig. [*n.*
Kosmatek, tka, Büschel, *n.*; (rauche) Ehrstorbeere, *f.*
Kosmatka, Zottelhaar, *n.*; Zottelweizen, *m.* -tki, *pl.* Rauchbeeren, *pl. f.*
Kosmatnica, eine Assel (nymphon), *f.*
Kosmatonogi, *a.* rauchfüßig.
Kosmatość, Zottigkeit, *f.*; rauchhaariges Zeug, *n.* [serig.
Kosmaty, *a.* zottig, rauch; flauschig, za-
Kosmek, smka, kosmyk, a, Flocke; Zaser, *f.*; Schwanz (Hasen), *m.*
Kosmobrody, *a.* zottelbärtig.
Kosmać, *v. n.* 2. verkäschern; steif werden.
Kośnica, Beinhaus, *n.*
Kośnieć, *v. n.* 3. s. Kosnąć. [*m.*
Kośnik, Mäher; Hauer; Sensenschmid, **Kosodrzewina**, fl. Rothrecholder, *m.*
Kosonogi, *a.* krummbeinig.
Kosonoszec, szca, *m.* Sensenträger, *m.*
Kosteczka, Knöchlein, Beinchen, *n.*
Kustera, kostyra, Würfelspieler, *m.*; Muschelgeschlecht, *n.*; Beinfisch, *m.*
Kosterować, *v. a.* 6. Würfel, Karten spielen.
Kosteraki, *a.* Würfelspieler. [*n.*
Kosterstwo, Spielerhandwerk; Würfeln,
Kostka, kleiner Knochen; Knöchel; Knorren, *m.*; harte Drüsengeschwulst, *f.*; Würfel, *m.*; Schicksal, *n.*
Kostkokrusz, u, *m.* Bleiglanz, *m.*
Kostkowaty, *a.* wirfelig; knöchlig.
Kostkowy, *a.* Knöchel-; Würfel-; Kubik-.
Kostnica, s. Kośnica.
Kostnieć, s. Kośnieć.
Kostokrusz, s. Kostkokrusz. [*pl. f.*
Kostra, Scheren, Hacheln (vom Flachs), **Kostrubaty**, *a.* rauch; rauh; uneben.
Kostrzewa, Tresp, *f.*
Kostur, a, elfenbeinener Stock; Wanderstab, *m.*; Brecheisen, *n.*; Wasserfisch, *m.*
Kostyra, s. Kostera.
Kosy, *a.* sichelförmig.
Kosynier, a, Sensenträger (Soldat), *m.*
Kosz, a, *m.* Korb, *m.*; Schießscharte, *f.*; Feldlager der Kosaken, *n.* [*m.*
Koszałka, flacher Binsenkorb mit Henkeln,
Koszara, koszar, Hürde (auf dem Felde); **Koszę**, s. Kosić. [Kaserne, *f.*
Koszenie, Mähen, *n.*; Heuernte, *f.*
Koszenilla, Cochenille, *f.*
Koszerny, *a.* kauscher, ohne Mängel.
Koszla, s. Kośla.
Koszlon, hinkender Hase, *m.*
Koszodrzewina, Kraut in den Karpaten, woraus ein vortrefflicher Balsam bereitet wird, *n.*; fl. Rothrecholder, *m.* (Mrong.)
Koszokop, u, mit Schanzkörben bedeckter Laufgraben, *m.*
Koszonosz, a, *m.* Korbträger, *m.*
Koszownik, Korbmacher, *m.*
Koszowy, *a.* Korb-; Lager-.
Koszt, u, koszta, *pl.* Kosten, *pl. f.*; Aufwand, *m.* [probiren.
Kosztować, *v. a.* 6. kosten; schmecken; **Kosztowny**, *a.* kostspielig; kostlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Kosztur, s. Kostur.
Koszula, Hemd, *n.*
Koszulka, Hemdchen; Fellchen, *n.*
Koszulnicska, Hemdennäherin, *f.*
Koszulnik, Hemdenmacher, *m.*
Koszulny, *a.* das Hemde betreffend.
Koszyczek, czka, koszyk, a, Körbchen; feines Backwerk, *n.*
Koszykarz, a, *m.* Korbmacher, *m.*
Koszykowy, *a.* Körbchen. -we ziele, Galgant, *m.*
Koszyna, armes, elendes Körbchen, *n.*
Koszysko, plumper Korb; Eisenhart, *m.*
Koszyszczko, Eisenhart, *m.*; Stahlkraut, *n.* [Anker; Fußknöchel; Würfel, *m.*
Kot, Kater, *m.* Katze überhaupt, *f.*; Hase; **Kotara**, tatarischer Filzhut; Bettvorhang,
Kotcz, alt statt Kocz. [*m.*
Kotczy, a. Katzen-, s. Koci.
Kotczy, ego, Kutschpferd, *n.*

Koteczka, Kätzchen, *n.* -ki, *pl.* Katzenlice, *m.* [*m.*
Kotek, tka, kleine Katze, *f.* kleiner Kater, Kotew', kotwi, s. Kotwica, Anker, *m.*
Kotewka, kotwiczka, Fußangel; Stachelnuß, *f.*; kleiner Anker, *m.*
Kotka, Katze, *f.*; Katzenklee, *m.*
Kotlarczyk, Kupferschmiedegeselle, -lehrling, *m.*
Kotlarka, Kupferschmieds Frau, *f.*
Kotlarski, *a.* Kupferschmieds-.
Kotlarstwo, Kupferschmiedhandwerk, *n.*
Kotlarz, a, *m.* Kupferschmied, Kesselschmied, *m.* [*f.*
Kotlety, kotletki, *pl. m.* Koteletten, *pl.*
Kotlik, kotliczek, kleiner Kessel, *m.*
Kotlina, Kesselloch, *n.*; Kessel; Wasserbehälter, *m.*; schlechtes Kupfergeld, *n.*
Kotlowy, s. Łowczy, Jägermeister, *m.*
Kotny, *a.* trächtig (von Katzen, Schafen).
Kotomaip, *m.* -pa, *f.* Schwefaffe, *m.*; Meerkatze, *f.* [*dim.*
Kotwia, kotwica, Anker, *m.* -iczka, Kotwiczne, ego, Ankergeld, *n.*
Kotwiczny, *a.* Anker-.
Kować, *v. a.* 6. kuć, ll. schmieden.
Kowadełko, kowadło, Amboßchen, *n.*
Kowadło, Amboß, *m.*; Beinchen (im Ohr), *n.* -dłowy, *a.*
Kowal, a, *m.* Schmied; Meer-, Seehahn, *m.*; Kinderspiel, *n.*
Kowalczyk, Schmiedegesell, *m.*
Kowalicha, Schmiede, *f.*
Kowalik, Mauerspecht, *m.*; Baumklette (Pflanze); Todtenuhr, *f.* [werk, *n.*
Kowalka, Schmiedin, *f.*; Schmiedhand-
Kowalnia, Schmiede, *f.*
Kowalski, *a.* Schmiede-.
Kowalstwo, Schmiedehandwerk, *n.*
Kowany, kuty, *part.* geschmiedet.
Kozа, Ziege; Steerlse, *f.*; Gefängniß, *n.*; Steinklee, *m.*
Kóża, kuża, Fell, *n.*; Haut, *f.*
Kozacki, *a.* kosakisch; leichtfertig; unbesonnen. -ka droga, Schleichweg, *m.*
Kozactwo, Kosakenhorde, *f.*; Kosakenleben, -streiben, *n.*; Freibeuterei, *f.*
Kozaczek, czka, kleiner Kosak; kosakischer Tanz, *m.*
Kozaczyć, *v. a.* 4. zum Kosaken machen. się, es werden. [Plünderung, *f.*
Kozaczyzna, Kosakenthum, *n.*; Raub, *m.*
Kozak, Kosak; Freibeuter; Kosakentanz; Pfefferschwamm, *m.* [*n.*
Kośba, s. Kosba, Mähen (mit der Senfe),
Kożdy, s. Każdy, jeder.

Kozéra, kozyra, ein Atout, Trumpf (in der Karte), *m.*; Kartenspiel, *n.*; Kartenspieler, *m.*
Kozerka, Spielerin, Gaunerin, *f.*
Kozernik, Kartenspieler; Gauner, *m.*
Kozerny, *a.* Trumpf-.
Kozerować, *v. a.* 6. trumpfen; atoutiren.
Kozi, *a.* Ziegen-; Bocks-.
Koziarnia, Ziegenstall, *m.*
Koziarz, kozlarz, a, *m.* Ziegenhirt; Sackpfeifer, *m.*
Kozibrod, Bocksbart, *m.*
Kozica, Pfingscharre; Assel, *f.*
Kozidar, u, Geschenk, das man wieder zurückfordert, *n.*
Koziel, koziol, zła, *m.* Ziegenbock; Burzelbaum; Dudelsack; Starrsinn, *m.*; saures Gesicht, *n.*; Eisbock; spanischer Reiter, *m.*
Koziołek, -zielek, łka, Ziegenböckchen; Burzelmännchen, *n.*; griechischer Balkan, *m.*
Kozik, a, kleines Messer, *n.* [drian, *m.*
Kozilep, u, Aschwurz, *f.*
Kozina, Ziegenfleisch, *n.*
Kozio—in Zusammensetzungen: Ziegen-.
Kozioł, s. Koziel. [ben.
Koziołkować, *v. a.* 6. in der Luft schwe-
Kozionogi, *a.* ziegenfüßig. [klee, *m.*
Koziorożec, żca, *m.* Steinbock; Schnee-
Koska, kleine Ziege, *f.*; Holzbock; Bisamkäfer; Steinbeißer, *m.*; Schnacke, Gelse, *f.* [schwamm, *m.*
Koślak, koślarz, a, *m.* ein Löcher-
Koślątko, kośle, Zicklein, *n.*
Kozlęcina, Zickelfleisch, *n.*
Kozłek, łka, kozlki, *pl.* Baldrian, *m.*
Kośle ziele, s. Kozlik.
Kośli, *a.* Ziegen-, Bock-.
Kozlić, *v. a.* 4. Stirn runzeln.
Kozlik, a, Johanniskraut, Bockskraut, *n.*
Kozlina, Saalweide, *f.* kaschub.
Kozłować, *v. a.* 6. Bocksprünge machen.
Kozłowaty, *a.* bockartig.
Kozłowiec, wca, *m.* Ziegenhirt, *m.*
Kozłowy, *a.* Bock-.
Kozły, *pl. m.* Dachsparren; Holzbock, *m.*
Kozodój, oja, *m.* Ziegenmelker; Schnurrer, *m.*
Kozodrzew, u, Krummholzfichte, *f.*
Kozodzik, a, Aschwurz, *f.*
Kozopas, Ziegenhirt, *m.*
Kozorożec, s. Koziorożec.
Kozubek, bka, s. Kazubek. [haut, *f.*
Kożuch, a, Pelz, Schafpelz, *m.*; Milch-
Kożuchować, *v. a.* 6. Bäume pelzen, pfropfen.

Kożuchowiec, wca, Pelzmade, *f.*
Kożuszek, szka, kleines Pelzchen, *n.*
Kozyra u. dgl., ſ. Kozéra.
Kpać, *v. a.* 5. ſchelten, ſitzen. [*m.*
Kpiarz, *m.* muthwilliger Spötter; Aefer,
Kpić, *v. a.* 4. foppen, necken.
Kpica, Närrin, *f.* [*m.*
Kpina, kpisko, Schafskopf, Dummkopf,
Kpiny, *pl. f.* Spott, *m.* Verſpottung, *f.*
Kra, Eisſcholle, *f.*; Grundeis, *n.*; Drü-
Krabba, Krabbe, *f.* [ſengeſchwulſt, *f.*
Kraborak, Räuberkrabbe, *f.*
Kraciasty, *a.* gegittert. [ſetzen.
Kracić, *v. a.* 4. mit einem Gitter ver-
Kraczać, *v. a.* 5. mit großen Schritten ſchreiten.
Kraczeć, ſ. Krakać, krächzen.
Kradnąć, Kradł, ſ. Kraść, ſtehlen.
Kradomy, *a.* verſtohlen, heimlich. -mie, *ad.* -mość, *s.*
Kradzież, *f.* Diebſtahl, *m.*; Geſtohlenes, *n.* -ezy, *ad.* diebiſcher Weiſe.
Kradzieżca, -żnik, *m.* Dieb, *m.*
Kradzieżność, Neigung zum Stehlen, *f.*
Kradzieżny, *a.* diebiſch, Diebes-.
Kradziony, *a.* geſtohlen; verſtohlen.
Krąg, ęgu, Kreis, *m.*; Scheibe, *f.*; Hof (um Sonne), *m.*; kręgi, *pl.* Jahre im Holze, *pl. n.*; Nacken, *m.*
Kraglak, a, Stück Rundholz, *n.*
Kraglica, Kreiſel, Brummkreiſel, *m.*
Kragły, *a.* rund. -lo, lc, *ad.* -łość, *s.*
Krajać, *v. a.* 1. ſchneiden.
Krajanka, ziegelförmiger Käſe, *m.*
Krajk, Ländchen, *n.*
Kraina, Land, *n.*; Gegend, *f.*; Gebiet, *n.*
Krajobraz, u, Landſchaft, *f.*
Krajomierznictwo, Landmeßkunde, *f.*
Krajopis, a, -pisarz, *m.* Geograph; Chorograph, *m.*
Krajopisarski, *a.* geographiſch.
Krajopisarstwo, Erdbeſchreibung; Länderbeſchreibung, *f.*
Krajowiec, wca, *m.* Eingeborne eines Landes; Inländer, *m*
Krajowość, Eigenthümlichkeit eines Landes, *f.*; Landes-, Nationalcharakter, *m.*
Krajowy, *a.* inländiſch, einheimiſch; heimathlich.
Kruk, a, kaſchub. ſt. Kruk, Rabe, *m.*
Krakać, *v. a.* 5. krächzen. [tung, *m.*
Krakowiak, ein Tanz mit LiederbegleiKrulka, Zehn (im Kartenſpiel), *f.*
Kram, u, Kram, Kramladen, *m.*
Kramarczyk, Tabulettkrämer; Krämergehülfe, -ehelling, *m.*

Kramarka, Krämerin, *f.*
Kramarski, *a.* Krämer-.
Kramarstwo, Krämerei, *f.*
Kramarz, a, *m.* Krämer, *m.*
Kramarzyć, *v. a.* 4. Krämerei treiben. -zię, ſich ſtreiten.
Kramik, ki. Kram, *dim.*
Kramnica, Kramladen, *m.*
Kramny, kramowy, *a.* Kram-, Krämer-.
Kramzany, *pl.* Zinnen auf einer Mauer, *pl. f.* [Rand, *m.*; Grenze, *f.*
Kraniec, ńca, *m.* äußerſtes Ende, *n.*;
Krasa, Farbe; Schönheit, *f.*
Krasawica, Schönheit, *f.*; ſchönes Frauenzimmer, *n.*
Kraść, kradł, *v. a.* 1. ſtehlen.
Krasić, *v. a.* 4. zieren; ſchmücken; mit Fett anmachen; färben.
Kraska, Häher, *m.*; Elſter, *f.*
Kraskopiór, a, ein Krähenvogel, *m.*
Krasny, *a.* ſchön. -ny targ, heiliger Chriſtmarkt, *m.*
Krašny, *a.* fett angemacht.
Krasomostwo, ſ. Krasomowstwo. [*m.*
Krasomówca, *m.* Redner; Schönredner,
Krasomówny, *a.* beredt; ſchön redend.
Krasomowstwo, Beredſamkeit, *f.*
Krassa, ſ. Krasić.
Krata, Gitter; Irrenhaus, *n.*; Roſt, *m.*
Kratka, kratecka, kleines Gitter, *n.*; Raute, *f.*; die Schranken, *pl. f.*
Kratkować, *v. a.* 6. gittern; gegittert machen.
Kratkowy, *a.* gegittert. [machen.
Krawacz, a, *m.* Krawalnik, Schuſterkneif, *m.* [Seitenrand des Bettes, *m.*
Krawądz, wędzi, *f.* ſcharfe Ecke, *f.*;
Krawalnica, Zuſchneidebrett der Schuh-
Krawat, u, Halstuch, *n.* [macher, *n.*
Krawcowy, *a.* des Schneiders, Schneider-
Krawcowa, Schneiderin, *f.* [der-.
Krawczyk, Schneidergeſell, -burſche, *m.*
Krawędnik, a, ein Fiſch (lamna), *m.*
Krawędzisty, -dziasty, *a.* ſcharfkantig, ſcharfeckig.
Krawiec, wca, *m.* Schneider, *m.*
Krawiecki, *a.* Schneider-, Schneiderhandwerks-.
Krawiectwo, Schneiderhandwerk, *n.*
Krawieczyzna, Schneiderei, *f.*
Kray, aju, *m.* äußerſter Rand; Saum, *m.*; Land, *n.*; Gegend, *f.*; Staat, *m.*
Kraycar, a, Kreuzer; Pfropfenzieher, *m.*
Krayczy, ego, *m.* Vorſchneider; Beamter dieſes Namens, *m.* [*m.*
Krayczyc, a, *m.* Sohn des Vorſchneiders,
Krayczyna, Frau des Vorſchneiders, *f.*

Krayka, Tuchecke, Sahlleiste, *f.*
Kraykowy, *a.* aus Tuchleisten.
Kraynik, Grenzbewohner, *m.*
Krąż, a, *m.* ein Borstenwurm (thia), *m.*
Krążek, żka, kleiner Kreis, *m.*; kleine Scheibe; Flasche in einem Flaschenzuge.
Krążny, *a.* rundend, kreisend. [*f.*
Krążyć, *v. a.* 4. Kreis machen; cirkuliren.
Kreacya, Erwählung, Ernennung, *f.*
Kreatura, Kreatur, *f.*
Kreci, *a.* Maulwurfs-.
Kreciany, *a.* von Kreide.
Kręcić, *v. a.* 4. drehen; winden. K. się, sich tummeln, geschäftig thun.
Kręciciel, a, *m.* Dreher, Schwindler, *m.*
Kręcicielka, Dreherin, Schwindlerin, *f.*
Kręcicki, *m.* -cka, *f.* Mann, Frau, die sich unaufhörlich bewegt, nicht still sitzen kann, *m. f.* [schine, *f.*
Kręcidło, Drehwerkzeug, *n.*; Drehmaschine, *f.*
Kręciel, a, *m.* ein Springkäfer, *m.*
Kręcielstwo, Dreherein, Quengeleien, *pl. f.* [*ad.* -stość, *s.*
Kręcisty, *a.* gewunden, geschlängelt. -sto, *ad.* -stość, *s.*
Kręciszek, szka, Dreher, Schwindler, *m.*
Kręciwąs, a, Schnurrbartdreher, *m.*
Kręcony, *a.* gedreht.
Kreczki, *pl.* Kohlrübe, *f.* kaschub.
Kreda, Kreide, *f.*
Kredens, kredenc, u, Beglaubigungsschreiben, *n.*; Kredenztisch, *m.*
Kredencerz, a, *m.* Kredenzer, *m.*
Kredencować, kredensować, *v. a.* 6. kredenzen; den Weg eröffnen.
Kredencyalny, *s.* Wiererzteilny.
Kredka, kleines Stück Kreide, *n.*
Kredo, Glaubensbekenntniß, *n.*
Kredować, *v. a.* 6. mit Kreide überziehen, ankreiden.
Kredyt, u, Kredit, *m.* [ben, ankreiden.
Kredytor, Gläubiger, *m.*
Kredytorka, Gläubigerin, *f.*
Kredytować, *v. a.* 6. kreditiren; borgen.
Kredziany, *a.* von Kreide, kreiden.
Kręgalnia, Kegelbahn, *f.*
Kręgi, *pl. s.* Krąg. [bäck), *m.*
Kręgiel, gla, *m.* Kegel; Kringel (Gebäck), kleiner Kegel, *m.*
Kręgielnia, kręglarnia, Kegelbahn, *f.*
Kręgielny, *a.* kegelförmig.
Kręgiasty, *a.* kegelig.
Kręgiowaty, *a.* kegelartig.
Krękorać, *v. a.* 1. gaffern (Henne).
Kremor, Gerstenschleim, *m.*
Kreować, *v. a.* 6. kreiren, ernennen.
Krepa, Krepp, Flor, *m.*
Krępa, krempa, Hutkrämpe, *f.*

Krępak, karpathisches Gebirge, *n.*
Krępacki, karpacki, *a.* karpathisch.
Krepie, *pl. m.* Krapfkuchen, *m.*
Krepować, *v. a.* 6. fest zusammenbinden, knebeln. [*m.*
Krępulec, ulca, *m.* Knebel; Packmüttel,
Krępy, *a.* untersetzt, stämmig, kurz und dick, [Schwäne.
Krerać, *v. a.* 5. schreien wie Gänse,
Kres, u, Grenze; Grenzlinie, *f.*
Kresa, langer Strich, Streif, *m.* [*pl. f.*
Krescencya, -cencye, *pl.* Feldfrüchte,
Kreska, Linie, *f.*; Strich, *m.*; Stimme, *f.*; Gekröse, *n.* [ren; Striche machen.
Kreskować, *v. a.* 6. stimmen; accentuiren.
Kreślić, *v. a.* 4. Striche oder Linien machen; zeichnen; ausstreichen; entwerfen.
Kreśliwy, *a.* fricheind, kritzelnd.
Kreślowaty, *a.* kritzlich.
Kresowaty, *a.* zerfetzt, zerhauen.
Kret, a, Maulwurf, *m.*
Kręt, u, Drehen, Schwingen, *n.*
Kreta, Kreide, *f.*
Krętacz, *s.* Krętosz.
Krętak, ein Wasserkäfer, *m.*
Krętanina, Hin- und Herlaufen, *n.*; Ausflüchte, *pl. f.*
Kretesem, *ad.* ganz und gar, gänzlich.
Kretka, *s.* Kredka. [gelnd.
Krętny, *a.* gedreht, gewunden, sich schlän-
Kręto, in Zusammensetzungen: verdrehend.
Krętodziob, a, Verkehrschnabel (Vogel),
Krętogłów, a, Wendehals, *m.* [*m.*
Kretomyza, Feldmaus, Spitzmaus, *f.*
Krętorog, a, kretisches Schaf, *n.*
Krętość, Gedrehte, *n.*
Krętosz, a, *m.* Dreher, Verdreher, *m.*
Kretować, *s.* Kredować.
Kretowaty, *a.* kreidig, kreideartig.
Krętowaty, *a.* dreherisch; nicht gerade.
Kretowizna, -wina, *f.* -wisko, *n.* Maulwurfshügel, *m.*
Kretowy, *a.* Maulwurfs-; kreidig.
Krętu wetu, *ad.* Winkelzüge, Drehereien, *pl. m. f.*
Kręty, *a.* gedreht; sich schlängelnd; drell.
Krew, krwi, *f.* Blut, *n.* [zu weit gehen, *f.*
Krewa, Labete beim Kartenspiel, durch
Krewet, a, Seekrebs, *m.*
Krewetnica, eine Krabbe (dopyrus), *m.*
Krewić, *v. a.* 4. im Spiele zu weit gehen und dadurch es verlieren; sich zu Schulden kommen lassen; verüben.
Krewki, *a.* gebrechlich; schwach; hinfällig. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Krewna, Blutsfreundin, Anverwandte, *f.*

Krewniak, Blutsfreund, *m*
Krewnić, *v. a.* 4. verschwägern.
Krewnik, Sanguiniker, *m.*; Pimpinelle, -wurz, *f.*
Krewny, *a.* Blut-, blutsverwandt.
Kreza, Halskrause, *f.* [stock, *m.*
Krężel, krężla, -żlica, -elek, *m.* Rocken-
Krezy, kreski, *pl.* Gekröse, *n.*; Halskrause, *f.*
Krnąbrnieć, *v. n.* 3. halsstarrig werden.
Krnąbrny, *a.* halsstarrig; widerspenstig; frech. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Krobecznik, krobnik, krubnik, a, Tabulettkrämer; Schachtelmacher, *m.*
Krobka, krubka, Schachtel; Büchse, *f.*
Kroć, *indeclin.* Mal. [*f.*
Krochmal, u, *m.* Kraftmehl, *n.*; Stärke,
Krochmalić, *v. a.* 4. (mit Kraftmehl) stärken. [blau, *n.*
Krochmalik, u, Waschblau; Berliner-
Krochmalnik, u, Stärkmehlhändler, *m.*
Krochmalny, *a.* Stärkmehl-.
Krócej, *ad.* kürzer; *comp.* v. Krotko.
Krócić, *v. a.* 4. verkürzen; bändigen.
Krócica, Puffer, *m.*; Terzerol, *n.*
Króciciel, a, *m.* Bändiger; Besänftiger
Krociéj, *ad.* kürzer, *comp.* [*m.*
Krocień, nia, *m.* Kroton, *m.*
Krociuchny, -ciutki, -ciuteńki, -ciusieńki, -ciuteneczki, *a.* ganz kurz, sehr kurz, *dim.*
Krocz, *f. m.* kleiner Trab, *m.*
Kroczak, Schrittgänger, *m.*; Traben (Pferd), *n.* [fisch; Seekarpfen, *m.*
Kroczek, czka, kleiner Schritt; Seg-
Kroczyć, *v. a.* 4. schreiten, große Schritte
Kroczysty, *a.* großschrittig. [machen.
Krogulczy, *a.* Sperber-.
Krogulczyk, Taubenfalk, *m.*
Krogulec, lca, *m.* Sperber, *m.*
Kroj, kroy, ju, *m.* (Kleider-) Schnitt, *m.*; Pflugmesser, *n.*
Krojka, kroyka, Schnitte Brod, *f.*
Krojownik, Schnittwaarenhändler, *m.*
Krok, u, Schritt, *m.* (auch zwischen den Füßen.) [block, *m.*
Krokiew, kwi, *f.* Dachsparren; Holz-
Krokiewka, Schrot-, Setz-, Bleiwage, *f.*; Dachsparren, *m.* [Krokodills-.
Krokodyl, a, *m.* Krokodill, *n.* -lowy, *a.*
Krokorać, *s.* Krekorać.
Krokosz, u, *m.* Saflor, *m.*
Krokoszowy, *a.* Saflor-; safrangelb.
Krokowy, *a.* Schritt-, des Schrittes.
Kroksztywy, *pl. m.* Kranzsteine, Balkenstirne, *pl. m.*

Krokwa, *s.* Krokiew.
Krokwowy, *a.* Sparren-.
Krokwiowanie, Verklammerung, *f.*
Król, a, *m.* König, *m.* [Reich, *n.*
Królestwo, Königreich; Königthum;
Królewic, królewicz, a, *m.* königlicher Prinz, *m.* [niglichen Prinzen betreffend.
Królewiczowy, -wiczowski, *a.* den kö-
Królewiczowstwo, Würde eines Prinzen, *f.*; der Prinz und die Prinzessin; der Prinz und seine Gemahlin.
Królewna, königliche Prinzessin, *f.*
Królewnin, *a.* der königlichen Prinzessin.
Królewski, *a.* königlich. [*f.*
Królewszczyzna, Domäne; Kronsteuer,
Króliczę, ęcia, junges Kaninchen, *n.*
Króliczek, czka, kleines Kaninchen, *n.*
Króliczy, *a.* Kaninchen-.
Królik, kleiner König, *m.*; Kaninchen, *n.*; Zaunkönig, *m.*; Gänseblümchen, *n.*
Królikarnia, Kaninchengehege, *n.*; -berg,
Królobójca, *m.* Königsmörder, *m.* [*m.*
Królobójstwo, Königsmord, *m.*
Królosęp, Geierkönig; Sonnengeier, *m.*
Królowa, Königin, *f.*
Królować, *v. a.* 6. regieren, König sein
Królowanie, königliche Regierung, *f.*
Krom, *pr.* außer; ohne; ausgenommen; unerachtet.
Kromka, Brodkrume, Schnitte, *f.* [*f.*
Kronika, Jahrbücher, *pl. n.*; Geschichte,
Kronikarz, a, *m.* Kronikenschreiber, *m.* -rski, *a.* -rstwo, Annalistik, *f.*
Kropa, Krapp, *m.*
Kropelka, -leczka, Tröpflein, *n.*
Kropić, *v. a.* 4. tropfen; besprengen; schlagen. [*m.*
Kropidełko, kleiner Sprenz-, Weihwedel,
Kropidło, Sprengwedel; Rothsteinbrech, *m.*; Rebendolde, *f.*
Kropielnica, Weihkessel, *m.*
Kropisty, *a.* voller Tropfen; träufelnd.
Kropka, Tröpfchen; Punktum; Kleinigkeit, *f.* [machen, punktiren.
Kropkować, *v. a.* 6. sprenkelig, gesprenkelt
Kropkowaty, *a.* punktirt, getüpfelt.
Kropla, Tröpfchen: ein Wenig, *n.*
Kroplisty, *a.* voll Tropfen, in Tropfen.
Krosienka, *pl. n.* Näh-, Stickrahmen, *m.*; Heftlade (beim Buchbinder), *f.*
Krosna, *pl. n.* Weberstuhl, *m.* *s.* Krosienka. [Pocke, Sprosse (im Gesicht), *f.*
Krosta, krostka, krosteczka, Hitzblatter,
Krostawieć, *v. n.* 3. Blattern bekommen.
Krostawy, *a.* voll Blattern; blatterartig.
Krótce, w kr. *ad.* in Kurzem.

Krótki, *a.* kurz; demüthig -tko, *ad.* -tkość, *s.*
Krótkodziób, a, Kurzschnabel, *m.*
Krótkomówny, *a.* kurz, bündig sprechend; wortkarg. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Krótkonogi, *a.* kurzfüßig.
Krótkonosy, *a.* kurznasig.
Krótkooki, *a.* kurzsichtig.
Krótkopłetwy, a, Mikropter (Fisch), *m.*
Krótkopysk, a, ein Fisch (microstoma), *m.*
Krótkoręki, *a.* kurzhändig. [*m.*
Krótkość, Kürze, *f.* [*ad.* -łość, *s.*
Krótkotrwały, *a.* kurz dauernd. -le, -lo,
Krótkowidz, *m.* Kurzsichtiger, *m.*
Krótko, krótky, *pl.* Abkürzung, Abbreviatur, *f.* [den.
Krótnąć, *v. n.* 2. zahm, kurz, kürzer wer-
Krótny, *a.* -małig, -fältig.
Krotochwila, -fila, Kurzweile, *f.*; Scherz, Schwank, *m.* [treiben; kurzweilen.
Krotochwilić, -filić, *v. a.* 4. Kurzweil
Krotochwilnik, Spaßmacher, kurzweiliger Mensch, *m.*
Krotochwilny, *a.* kurzweilig, scherzhaft.
Krotof..., *s.* Krotochw...
Krotszeć, *v. n.* 3. kürzer werden.
Krówa, Kuh, *f.*; schlechtes Frauenzimmer,
Krowi, *a.* Kuh-. [*n.*
Krowianka, *f.* Krowieniec, ńca, *m.* Kuhfladen, Kuhmist, *m.*
Krowiarka, Kuhhirtin, *f.*
Krowiarnia, Kuhstall, *m.*
Krowiarski, *a.* den Kuhhirten betreffend.
Krowiarz, a, *m.* Kuhhirt, *m.*
Krowieniec, ńca, *m.* Kuhfladen, *m.*
Krowisko, schlechte, arme Kuh, *f.*
Krowka, kleine, junge Kuh, *f.*; Mistkäfer, *m.* K. zielona, spanische Fliege, *f.* -ki, *pl.* Lagerbäume, *pl. m.*
Krowodoj, krowosys, a, Riesenschlange,
Kroy..., *s.* Kroj... [*f.*
Krstusić, krstusić, *v. a.* 4. -się, sich würgen (beim Erbrechen). [meln.
Krszyć, kszyć, *v. a.* 4. zerbröckeln, krü-
Krszyna, kszyna, Krümchen; Bißchen; ein Wenig, *n.* [Wenig, *n.*
Krszta, kszta, krta, Krümchen; Bißchen, Krtań, *f.* Luftröhre, *f.* -niowy, *a.*
Krtusić, krtusić się, *v. r.* 4. sich würgen; sich räuspern.
Krubeczka, Schachtel, *f.*; Kästchen, *n.*
Krubka, Schächtelchen, *n.*
Kruch, u, *m.* Krucha, *f.* Masse, *f.*; Bruchstück, *n.*; roher Zucker, *m.*
Kruchość, Mürbigkeit; Zerbrechlichkeit; Sprödigkeit, *f.*

Kruchszy, *a.* mürber, *comp.* v. Kruchły.
Kruchta, Kirchenhalle, *f.* [mürbe.
Kruchuchny, -uteńki, *a. dim.* ganz
Kruchy, *a.* mürbe; gebrechlich; schwach; Krucyata, Kreuzzug, *m.* [spröde.
Krucyfer, a, Kreuzträger (bei Prozessionen), *m.*
Krucyfiks, krucyfix, a, Crucifix, *m.*
Kruczę, *s.* Kruczyć.
Kruczę, ęcia, junger Rabe, *m.*
Kruczek, czka, kleiner Rabe; (Stiefel-) Haken, *m.*; schwarzes Hündchen, Taub-
Kruczy, *a.* Raben-. [chen, u. dgl. *n.*
Kruczyć, *v. n.* 4. knurren, rumpeln (im Bauche); schreien (Rabe); aufahren.
Kruczyk, a, Haken, Karabinerhaken, *m.*
Kruk, a, Rabe; Haken; Nachtschwärmer; Polizeiwächter; Nachtwächter, *m.*
Krukacz, a, *m.* Skorpion (kaschub.), *m.*
Krukać, *v. a.* 5. schreien (Rabe).
Krukawka, Ringeltaube; Turteltaube, *f.*
Krupa, krupy, *pl. f.* Graupen, *pl. f.*; Grütze, *f.*; Hagel, *m.*
Kruparz, der von Grütze lebt, *m.*
Krupiarz, a, *m.* Grützmacher; Graupenhändler, *m.* [mürbe.
Krupiasty, *a.* geschrotet; graupenförmig;
Krupić, *v. a.* 4. schroten; grob mahlen (Graupen). [quiers im Spiel, *m.*
Krupier, (croupier), Gehülfe des Bank-
Krupka, -pki, *pl.* kleine Grütze, *f.*; Graupchen, *pl. n.* Hirsengeflechte (auf dem Kopfe), *n.*
Krupnik, Graupenmacher, *m.*; Graupensuppe, *f.*; Branntwein mit Arak, *m.*
Krupny, *a.* Graupen-, Grütz-.
Kruszcowy, *a.* mineralisch; Erz-; metallisch.
Kruszczyna, metallischer Körper, *m.*
Kruszec, szcu, *m.* Erz; Mineral; Metall, *n.* [geben; schwanken.
Kruszeć, *v. n.* 3. mürbe werden; nach-
Kruszéj, kruszejszy, *comp.* v. Krucho, Kruchi. [Krezy.
Kruszki, kruszki, *pl. f.* Gekröse, *n.* s.
Kruszliwy, *a.* bröcklich.
Kruszonka, s. Zacierka.
Kruszyć, *v. a.* 4. zerkrümeln; zerbröckeln; zerbrechen. -się, sich befreien.
Kruszykamień, nia, *m.* Wiesenraute, *f.*
Kruszyna, kruszynka, Bröckchen, Krümchen, Bißchen, *n.*; Kniepe; Faulbaum, *m.*
Kruszynowy, *a.* Faulbaum-.
Kruż, a, *m.* Krug (zum Trinken), *m.*
Krużganek, nka, Kreuzgang, Säulengang, *m.*

akrm, v. krew.

Krudki, ſ. Kruszki.
Krużowaty, *a.* kraus.
Krużowy, *a.* Krug-.
Krużyk, -życzek, a, Krügelchen, *n.*
Krużykowy, *a.* das Krüglein betreffend.
Krwawić, *v. a.* 4. blutig machen; blutig ſchlagen. [motoos), *f.*
Krwawica, nia, *m.* eine Kruſtacee (gri-
Krwawik, eine Milbe (erithraeus), *f.*
Krwawnica, Weiderich, *m.*; Blutwurſt; Beule; goldene Ader, *f.*
Krwawnik, Blutſtein; Karniol, *m.*; Tauſendblatt, *n.* K. wodny, Waſſerfenchel, *m.*; Waſſerfeder, *f.*; Blutgras, *n.*
Krwawny, *a* Blut-.
Krwawo, *ad.* blutig, Blut-.
Krwawoczerwony, *a.* blutig roth.
Krwawoczyn, u, blutige That, *f.*
Krwawolec, lca, *m.* ein Fratzenvogel, *m.*
Krwawosok, Drachenbaum, *m.*
Krwawożerca, *m.* Bluthund; Blutfreſſer, *m.* -czy, *a.* [blutfarbig.
Krwawy, *a.* blutig; Blut-; blutgierig; Krwionośny, *a.* blutführend.
Krwiodzerca, ſ. Krwawożerca.
Krwiściąg, u, Wieſenknopf, *m.*
Krwisty, *a.* blutreich; vollblütig; ſanguiniſch. -ſto, *ad.* -ſtość, *ſ.*
Krwotoczny, *a.* Blutfluß, Blutgang habend. -na żyła, goldene Ader, *f.*
Krwotok, u, Blutſturz, *m.*
Kryć, *v. a.* 1. verbergen.
Kryg, u, *m.* Kryga, krygi, *pl.* Brechjoch, *m.*; Kinnkette, *f.*
Krygować ſię, *v. a.* 6. ſich drehen und ſchmiegeln; ſich zieren.
Kryję, ſ. Kryć.
Kryjomokupſtwo, Schleichhandel, *m.*
Kryjomy, *a.* heimlich, geheim. [Ort, *m.*
Kryjówka, Schlupfwinkel; verſteckter
Kryminał, u, *m.* Kriminalverbrechen; Kriminalgericht; Stockhaus, *n.*
Kryminalny, *a.* Kriminal-; peinlich.
Krymka, Judenkäppchen, *n.*
Krynica, Ciſterne; Erdquelle; Urſprung,
Krynicany, *a.* Ciſternen-; Quell-. [*m.*
Krypa, Boot, *n.*; Rachen; kleiner Galler,
Krypcie, *pl. f.* Baſtſchuhe, *pl. m.*
Kryſa, kryſki, ſ. Kreza, kreski, *pl.* Halskrauſe, *n.*; Halskrauſe, *f.*
Krystalizacya, Kriſtalliſation, *f.*
Krystalizować, *v. a.* 6. kriſtalliſiren.
Krystera, ſ. Klyſtera.
Kryſtał, u, *m.* Kriſtall, *m.* [apfel, *m.*
Kryſtałek, łka, Stern im Auge; Aug-
Kryſtałokrusz, *m.* Zinngraupen, *pl. f.*

Kryt, tu, bedeckter Gang, *m.*
Krytopłciowy, *a.* kryptogam, ohne ſichtbare Geſchlechtstheile (Pflanzen).
Krytopyſk, a, Schmaul (Fiſch), *n.*
Krytozab, zba, ein Pottwall (physalus).
Krytyczka, Kritikerin, Tadlerin, *f.* [*m.*
Krytyczny, kritiſch; mißlich; entſcheidend.
Krytyk, Kritiker, *m.*
Krytyka, Kritik, *f.*
Krytykować, *v. a.* 6. kritiſiren, bekritteln.
Kryza, Kriſis; Halskrauſe, *f.*
Kryzka, ſ. Krezka. [kleine Staude, *f.*
Krzaczek, czka, kleiner Strauch, *m.*;
Krzaczkowaty, *a.* ſtrauchähnlich; buſchig.
Krzaczysty, *a.* buſchig; ſtaudig.
Krzak, Strauch, *m.* -ki, *pl.* Gebüſch, *n.*
Krząkać, *v. a.* 3. grunzen; ſich rauſpern.
Krząkacz, a, -kała, *m.* Grunzer, Rauſperer, *m.*
Krzakowaty, *a.* ſtrauchig; buſchig.
Krzątać ſię, *v. a.* 5. ſich tummeln; geſchäftig ſein. [ſchäftigkeit, *f.*
Krzątanina, -taczka, Tummeln, *n.*; Ge-
Krzcić, krzciny, ... ſ. Chrzcić, chrzciny... [glodytes), *m.*
Krzciuczek, czka, Zaunſchlüpfer (tro-
Krzciuk, a, Daumen, *m.* (krakauiſch.)
Krzecina, Katzenmünze, *f.* -kraut, *n.*
Krzecinka, Ginſter, *m.* [*m.*
Krzeczek, czka, Tarantel, *f.*; Hamſter,
Krzeczet, krzeczot, *m.* Geierfalk, *m.* ſ. Białozór. [Waldſchnepfe.
Krzęczyć, *v. a.* 4. ſchreien wie eine
Krzek, u, Froſchlaich, *m.*
Krzekać, krzektać, *v. a.* 5. brünſtig ſein (Schweine). [eine Ciſter.
Krzekcz, krzektać, *v. a.* 1. ſchreien wie
Krzemień, nia, *m.* Kieſel; Feuerſtein, *m.*
Krzemienić, *v. a.* 4. ſteinhart machen.
Krzemienica, Kieſelboden, *m.*
Krzemienieć, *v. n.* 3. ſteinhart werden.
Krzemieniec, ńca, *m.* kieſiger, ſteiniger Weg, *m.*
Krzemieniowy, *a.* Kieſel-, Kieſelſtein-.
Krzemienisty, *a.* kieſig, voll Kieſelſteine.
Krzemienny, *a.* von Kieſel. [den, *m.*
Krzemionka, Kieſelerde, *ſ.*; kieſiger Bo-
Krzemyczek, -myk, Kieſelſteinchen, *n.*
Krzepić, *v. a.* 4. erquicken; ſtärken; ſteif machen.
Krzepciejszy, -cziejszy, *a. comp.* von:
Krzepki, *a.* kräftig; ſtarf; lebhaft. -ko, *ad.* -kość, *ſ.* Kraft; Kräftigkeit, *f.*
Krzepnąć, *v. n.* 2. feſt werden; gerinnen.
Krzesać, *v. a.* 5. Feuer anſchlagen; wetzen; erwecken; Baum beſchneiden.

Krzesełko, Lehnſtühlchen, *n.*
Krzesidło, -dełko, krzesiwo, -siwko, Feuerzeug, *n.* [*m.*
Krzesło, Arm-, Lehnſtuhl; Sitz im Senat,
Krzesze, ſ. Krzesać. [*ad.* -ność, *s.*
Krzętny, *a.* emſig; ſorgfältig. -nie, -no,
Krzew, u, Buſch; Strauch, *m.*; Bäumchen, *n.* [ren. -ſię, ſprießen; wuchern.
Krzewić, *v. a.* 4. fortpflanzen; vermehren.
Krzewina, krzewinka, Gebüſch, *n.*; kleiner Strauch; kleiner Baum, *m.*
Krzewisko, Platz, wo ein Buſch iſt, *m.*
Krzewisty, *a.* ſprießend; ſtaudig; buſchig.
Krzeźwić, *v. a.* 4. Kraft und Stärke geben. [Rzeźwy.
Krzeźwy, *a.* friſch, munter, ſtark, ſ.
Krzoska, Flinte, ſ. [*n.* vocalt.
Krzta, krta, Krümchen, Bißchen, Wenig,
Krzyczeć, *v. n.* 3. ſchreien; anſchreien.
Krzyk, u, Geſchrei, *n.* Schrei, *m.*
Krzykać, *v. a.* 5. ſchreien (Eber).
Krzykacz, krzykała, *m.* Schreihals, *m.*
Krzykliwy, *a.* ſchreieriſch; kreiſchend. -wie, *ad.* -wość, *s.*
Krzyknienie, einmaliges Aufſchreien, *n.*; Schrei, *m.*
Krzykwa, Geſchrei; Unwetter, *n.*
Krzynow, u, krzynowek, wka, runde, hölzerne Schüſſel, ſ.; Napf, *m.*
Krzyw, krzywy, *a.* krumm; ſchief; ſchuldig; verſchuldet. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [Abbruch, *m.*; Unbill, ſ.
Krzywda, Unrecht, *n.*; Kränkung, ſ.;
Krzywdny, *a.* beeinträchtigend; unbillig.
Krzywdzić, *v. a.* 4. Unrecht thun; beeinträchtigen; kränken; beſchimpfen; entehren. [einträchtiger; Beleidiger, *m.*
Krzywdziciel, a, *m.* Unrechtthäter; Be-
Krzywdzicielka, Unrechtthuende, ſ.
Krzywić, *v. a.* 4. krümmen. -ſię, ſich krümmen; Naſe rümpfen.
Krzywizna, Krümmung, ſ.; Umkreis, *m.*
Krzywka, krzywki, *pl.* Krummhölzer zum Schiffbau, *pl. n.*
Krzywoboki, *a.* krummſeitig.
Krzywogłowek, wka, Kopfhänger, *m.*
Krzywokreślny, *a.* krummlinig.
Krzywonogi, *a.* krummbeinig.
Krzywonos, a, Krummnaſiger, Adlersnaſiger; Krenzſchnabel, *m.*
Krzywooki, *a.* ſcheel, ſchielend.
Krzywoprzysięgać, *v. a.* 5. falſch ſchwören.
Krzywoprzysięstwo, Meineid, *m.* [ren.
Krzywoprzysiężca, Meineidiger, *m.*
Krzywoprzysiężny, *a.* meineidig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*

Krzywość, Krümme, Krümmung, ſ.
Krzywoszyj, ja, *m.* Krummhals (Pflanze), *m.* [wuchs.
Krzywousty, *a.* krummmäulig; Schief-
Krzywowatość, allmählige Krümmung, ſ. [lig ſich krümmend.
Krzywowaty, *a.* etwas krumm; allmäh-
Krzywula, *m.* (?) Krummhorn, krummes Blaſehorn, *n.*
Krzywulec, lca, *m.* krumm gewachſenes Holz zum Schiffbau, *n.*
Krzywy, *a.* krumm; ſchief; ſchielend; ſtraßbar; abgeneigt.
Krzyż, a, *m.* Kreuz, *n.* [lich
Krzyżacki, *a.* Kreuzherren-; Kreuzherr-
Krzyżak, Kreuzherr; Kreuzfuchs *m.*; Kreuzſpinne; Weberſpinne, ſ.; Kreuzträger, geplagter Mann, *m.*
Krzyżasty, *a.* ſtark im Kreuze.
Krzyżować, *v. a.* 6. kreuzigen, kreuzen.
Krzyżowaty, *a.* kreuzförmig.
Krzyżówka, Kreuzweg (ſaſchub.); Lendenbraten, *m.*
Krzyżownica, Kreuzblume, ſ.
Krzyżowniczki, *pl. m.* Meerſtachelkraut, Salzkraut, *n.* [Kreuzbruder, *m.*
Krzyżownik, Kreuziger; Kreuzfahrer;
Krzyżowy, *a.* Kreuzes-; kreuzweis, über Kreuz. [Kreuz.
Krzyżuję, ſ. Krzyżować.
Krzyżyk, a, Kreuzchen, *n.*; Zeitraum von Ks.. ſtatt X... [X Jahren, *m.*
Kściować, kstę, *v. a.* 1. blöken. [linke!
Kso, *i. ſt.* Ksobie, Ruf auf die Ochſen,
Książ, xiądz, księdza, *m.* Geiſtlicher, Prieſter; Laufer im Schach, *m.*
Książątko, *n.* kleiner Fürſt, *m.*
Książę, xiążę, ęcia, xięcia, *n.* Fürſt, Prinz, *m.*
Książęcy, xiążęcy, xięcy, *a.* fürſtlich.
Książeczka, xiążeczka, Büchelchen, *n.*
Książek, żka, Prieſterlein, *n.* ſpöttlich.
Książka, xiążka, Buch, *n.* -ki, *pl.* Gänſeblume; ſ.; Blättermagen (beim Ochſen), *m.*
Książnica, Bibliothek, ſ.; Buchladen, *m.*
Książnik, Buchhändler; Buchführer; Buchbinder; Bücherwurm (der ſtets in Büchern ſitzt), *m.*
Książny, *a.* Buch-, Bücher-.
Księcia, ſ. Książę.
Księci, ksiący, *a.* fürſtlich.
Księga, (groſſes) Buch, *n.* [ling, *m.*
Księgarczyk, Buchhändlergehülfe, -lehr-
Księgarnia, Buchladen, *m.* Buchhandlung, *f.* [Zeit-
Księgarski, *a.* Buchhändler-, Buchhan-

Księgarstwo, Buchhandel, *m.*
Księgarz, a, *m.* Buchhändler, *m.*
Księgarka, Buchhändlerin, *f.*
Księgokradztwo, Plagium, *n.*; Diebstahl an fremden Schriften, *m.*; Kompilation, *f.* [*m.*
Księgopis, Bücherschreiber (Bibliograph),
Księgopisarstwo, -pistwo, Bibliographie, *f.*
Ksieni, xieni, *f.* Aebtissin, Priorin, *f.*
Ksieniec, ńca, *m.* Magen (Fische), *m.*
Książki, *s.* **Książky.**
Księstwo, xięstwo, Fürstenthum, Herzogthum, *n.*; Priesterschaft, *f.*
Księża, *pl.* Priester, *pl. m.*; Priesterschaft, *f.*
Księżna, xiężna, Fürstin; Prinzessin, *f.*
Księżniczka, fürstliche Prinzessin, *f.*
Księżnin, der Fürstin gehörig.
Księży, *a.* einem Priester, Priestern gehörig, priesterlich. [nat, *m.* nur selt.)
Księżyc, xiężyc, a, *m.* Mond, *m.* (Mo-
Księżycogon, a, Seemaid (Sirene), *f.*
Księżycowaty, *a.* mondförmig.
Księżycowy, księżyczny, *a.* Mond-, Mondes-. [kleiner Priester, *m.*
Księżyczek, czka, kleiner Mond; lieber
Kściuk, a, große Zehe, *f.*; Daumen, *m.* *s.* **Kciuk.**
Ksobie! *i.* gegen, zu sich, links! *s.* **Kse.**
Ksy! *i.* her! her! (auf Hunde.)
Ksyk, u, Zischen, *n.*; Rindschnepfe, *f.*
Ksykać, *v. a.* 5. zischen.
Ksze, contrahirt st. **Księże, Księdz.**
Kształcić, *v. a.* 4. bilden; gestalten.
Kształciciel, *m.* Bildner, *m.*
Kształt, u, Gestalt; Figur; Aehnlichkeit; Zierde, *f.*; Muster, *n.*
Kształtny, *a.* wohlgestaltet; schön. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Kształtować, *v. a* 6. gestalten.
Kształtowny, *s.* **Kształtny.**
Ksyk, *s.* **Ksyk.**
Ksykać, *s.* **Ksykać.**
Ktemu, ku temu, *ad.* dahin; überdies; noch dazu; im Vergleich damit.
Kten, a, eine Spinne, *f.* [einer; man.
Kto, kogo, komu, kim, wer; Jemand; Ktokolwiek, ktokolwiek, wer immer.
Ktoż, pron. wer doch! wer in aller Welt!?
Którędy, -rędyś, -rędyż, *ad.* auf welchem Wege? wober?
Który, pron. welcher. Którykolwiek, welcher nur, wer es auch sei.
Któryś, pron. ein Gewisser. [mand.
Ktoś, ktosiś, *pron.* ein Gewisser; Je-

Któż, *pron.* wer doch? wer in aller Welt?
Ku, *pr.* zu; gegen; nach.
Kubas, großer Becher, *m.*
Kubeba, Cubebe, *f.*; Schwarzpfeffer, *m.*
Kubek, bka, Becher, *m.*; Schnapsglas, *n.*; Kelch (Blume), *m.*
Kubel, a, *m.* Stall, *m.*
Kubeł, bła, *m.* Kübel; Wassereimer; Wasserschlauch, *m.*
Kubiczny, *a.* Kubik-.
Kubrak, a, polnischer Bauernrock, *m.*
Kuc, kucyk, gestutztes Pferd, *n.*; kleiner Knirps, *m.*
Kuć, *s.* Kować, schmieden; beschlagen; **Kuchaja**, *s.* **Kuczbaja.** [hämmern.
Kuch, a, Hülsen-, Lein-, Oelkuchen, *m.*
Kucharka, Köchin, *f.*
Kucharski, *a.* Koch-, Kochs-.
Kucharstwo, Kochkunst, Kocherei, *f.*
Kucharz, a, *m.* Koch, *m.*
Kucharzyć, *v. a.* 4. Koch machen, fein.
Kucharzowa, des Kochs Frau, *f.*
Kucharzowy, *a.* des Kochs-.
Kucharzysko, erbärmlicher Koch, Sudel-
Kuchcik, *m.* Küchenjunge, *m.* [koch, *m.*
Kucheńka, kleine Küche, *f.*
Kuchenny, *a.* Küchen-.
Kuchenny, ego, *m.* Koch, Garkoch, Speisewirth, *m.* [*n.*
Kuchenna, éj, Köchin, *f.* Küchenmädchen,
Kuchmistrz, a, *m.* Küchenmeister, *m.*
Kuchmistrzostwo, Amt eines Küchenmeisters, *n.* [meisterin, *f.*
Kuchmistrzowa, -mistrzyni, *f.* Küchen-
Kuchnia, Küche, *f.*; ein Feld auf dem Schachbrette, *n.*
Kuchniopiec, a, *m.* Küchenofen, *m.*
Kuchta, Küchenjunge, *m.*
Kucnąć, *s.* **Kucznąć.**
Kucya, heiliger Christabend, *m.*
Kucyk, *s.* **Kuc.**
Kucza, kuczka, Hütte, *f.* **Kuczki**, *pl.* Lauberhütten, *pl. f.*
Kuczbaj, aju, *m.* Kuczbaja, *f.* Boy; Fries; Unterrock davon, *m.*
Kuczeć, *v. n.* 3. kuczyć, 4. hocken; hockend sitzen.
Kuczka, Laubhütte, *f.* -ki, *pl.* Laubhüttenfest, *n.*; ungebundene Garben, *pl. f.* W kuczki usiąść, niederhocken.
Kuczmerka, Hockerwurzel, *f.*; Geierlein,
Kucznąć, *v. n.* 2. sich niederhocken. [*n.*
Kuczno, *ad.* bange; langweilig (kuczny?).
Kudła, kudły, Haarzotten, *pl. f.*; Pus-
Kudlacz, a, *m.* Haraffe, *m.* [del, *m*
Kudłaty, *a.* zottig. -to, *ad.* -tość, *s.*

Kudlić, *v. a.* 4. Haare zausen, zottig machen.
Kudłosz, a, *m.* eine Krustacee, *f.* [chen.
Kudrychwalca, kudrychwalec, lca, *m.* listiger Gauner, *m.*
Kufa, Kufe, *f.*
Kufel, fla, *m.* Kufelek, lka, kuflik, a, hölzerne Trinkkanne, *f.*; Saufaus, *m.*
Kufer, fra, Koffer, *m.*
Kuflarz, a, *m.* Saufaus, *m.*
Kuglarka, Gauklerin, *f.*
Kuglarstwo, Gaukelei, *f.* Gaukelspiel, *n.*
Kuglarz, a, *m.* Gaukler; Taschenspieler; Seiltänzer, *m.* -rski, *a.*
Kuglować, *v. a.* 6. gaukeln; Muthwillen treiben; zum Besten haben.
Kujawski, *a.* kujawisch; händelsüchtig.
Kuję, ſ. Kuć.
Kukać, *v. a.* 5. schreien wie ein Gukkuk.
Kukawka, Gukkuk, *m.*; Gukkuksbüchſe; Gukkuksblume; Rolle, *f.*
Kukiełka, Wecken, *m.*; Semmel, *f.*
Kukiew, kwi, *f.* weißer Senf, *m.*
Kukla, Kugelhaube (der Mönche), *f.*
Kuklik, Benediktenkraut, *n.*
Kukrzysko, wüſte Baustelle, *f.*; verwüſteter Platz, *m.* [lenbogen ſtoßen.
Kukać, *v. a.* 5. -snąć, 2. mit dem Ellen-
Kukuba, Behen, Blasenkeich, *m.*
Kukulczę,ęcia, *n.* Junges des Gukkuk.
Kukulczy, *a.* Gukkuks. [*n.*
Kukulka, -leczka, Gukkuk, *m.*; Gukkuksblume, *f.*
Kukurycz, -rudza, Mais, *m.*
Kukuryky, *i.* kikiriki; *n.* wunderlicher Kopfputz, *m.* ſcherzw.
Kul, u, *m.* Bund Stroh, *n.*
Kula, Kugel; Krücke, *f.*; der auf einer Krücke geht; Kugelfiſch, *m.*
Kulać, *v. a.* 5. rollen; kugeln; hinken.
Kulak, a, geballte Faust, *f.*; Kopfſtoß, *m.*
Kulas, a, Krückenſtock; Lahmer; krummer Strich, *m.*; Gekrigel, *n.*
Kulawić, *v. a.* 4. lähmen, lahm ſchlagen.
Kulawieć, *v. n.* 3. hinken, lahm ſein.
Kulawy, *a.* lahm, hinkend auf einen Fuß.
Kulbaczyć, *v. a.* 4. ſatteln.
Kulbaka, Sattel, *m.*; heilige Butte (Fiſch), *f.* [ſchatten, *m.*
Kulczyba, Krähenaugenbaum; Nachtſ
Kulczyk, ſ. Kólczyk.
Kuleć, *v. n.* 3. hinken.
Kulfan, -fon, a, Kauderbart; Tangenichts; alter beſchnittener Dukaten, *m.*
Kulić się, *v. r.* 4. ſich zuſammenrollen; ſich ſchmiegen; kriechen.
Kulig, kulik, Möwe; Strandläufer; Brachvogel, *m.*; Faſchingsluſtbarkeit; ſolche Geſellſchaft, *f.*; Nachtſchwärmer.
Kulisty, *a.* kugelrund; ſphäriſch. [*m.*
Kulka, Kügelchen, *n.*
Kulkowaty, *a.* kugelförmig.
Kulny, kulowy, *a.* Kugel-, kugelförmig
Kulsze, *pl. m.* Hüftbein, *n.*
Kum, Gevatter, *m.* -ma, -rzin, *f.*
Kumać, *v. a.* 5. Gevatter nennen. -się, ſich befreunden.
Kumostwo, Gevatterſchaft, *f.*
Kumoszka, *dim.* Frau Gevatterin, *f.*
Kuna, Marder, *m.*; Halseiſen, *n.*
Kundel, dla, -dyś, *m.* Haus-, Schäfer-
Kuni, *a.* Marders. [hund, *m.*
Kunsztły, *pl.* Kunſtſchaftszeugniß, *n.* ſ. Konszachty.
Kunszt, u, Kunſt, *f.* [*m.*
Kunsztarz, a, *m.* Künſtler; Poſſenreißer,
Kunsztmistrz, a, *m.* Künſtler, *m.*
Kunsztowny, *a.* künſtlich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Kunsztować, *v. a.* 6. künſteln.
Kup, u, Kauf, *m.*
Kupa, Haufen, *m.* Menge, *f.*
Kupcowa, Kaufmannsfrau, *f.*
Kupczyć, *v. a.* 4. Handel treiben.
Kupczyk, Handlungsdiener, -lehrling, *m.*
Kupczykowaty, *a.* knickerig; wie ein
Kupczyna, Kaufmann, *m.* [Krämer.
Kupczysko, armer, ſchlechter Handelsmann, *m.* [*m.*
Kuper, pra, Steiß, Bürzel (Federvieh),
Kupia, kupla, Kauf, *m.*; Waare, *f.*
Kupić, *v. a.* 4. kaufen; aufhäufen; ſammeln. [wy, *a.*
Kupiec, pca, *m.* Kaufmann, *m.* -pco-
Kupiecki, *a.* kaufmänniſch. [ſ.
Kupiectwo, Kaufmannſchaft, Handlung.
Kupka, Häufelein, *n.* -pki, *pl.* Häufchen. Kartenſpiel, *n.*
Kupler, a, Kuppler, *m.* -rka, -rzin, *f.*
Kuplować, *v. a.* 6. (Hunde) kuppeln.
Kupno, Kauf, *m.*; Gekauftes, *n.*
Kupny, *a.* Kauf-; käuflich.
Kupować, *v. a.* 6. kaufen.
Kupr, ſ. Kuper.
Kupuła, Kuppel, *f.*
Kur, a, Hahn, *m.*; Maſern, *pl. f.* -ry, *pl.* Hahngeſchrei, *n.*; Hühner, *pl. n.*
Kura, Henne, *f.*; Hühner, *pl. n.*
Kuracya, Kur, *f.*; Heilen, *n.*
Kurant, a, Läufer (Muſik), *m.*; Muſik einer Spieluhr, *f.*; Farbeſtein, *m.*; Courantgeld, *n.*
Kuratela, Vormundſchaft, *f.*

Kurba, ſ. Korba, Kurbe, *f.*
Kurbańka, Körbchen aus Baumrinde zum Beerenſammeln, *n.* [ſchrumpfen.
Kurbanić ſię, *v. r.* 4. zuſammen-
Kurchan, kurhan, u, Grabhügel, *m.*
Kurcz, u, *m.* Krampf, *m.*
Kurczak, a, herangewachſenes Huhn, *n.*
Kurczątko, junges Hühnchen, Küchlein, *n.*
Kurcze, ęcia, Hühnchen, Küchel, *n.*
Kureczęcina, Hühnerfleiſch, *n.*
Kureczęcy, *a.* von kleinen Hühnern.
Kurczowaty, *a.* krampfartig, krampfhaft.
Kurczowy, *a.* Krampf-.
Kurczyć, *v. a.* 4. zuſammenziehen; krümmen; verkürzen.
Kurdwan, u, Kordwan, *m.*
Kurek, rka, junger Hahn; Wetterhahn; Flintenhahn; Seehahn, *m.*
Kurewka, Freudenmädchen, *n.*
Kurewnik, Hurer, *m.*
Kurewny, kurewski, *a.* Huren-; hureriſch; verhurt.
Kurewstwo, kurestwo, Hurerei, *f.*
Kurhanek, ſ. Kurchanek.
Kurka, Hennchen, *n.* [*f.*
Kurkoryb, a, Gabelfiſch, *m.*; Meergabel,
Kurkowy, a. Hähnchen-. K. król, Schützenkönig, *m.* [händlerin, *f.*
Kurniczka, Hühnerwärterin, Hühner-
Kurnik, Hühnerhaus, *n.* Hühnerſtall; Hühnerwärter; -händler, *m.*
Kurobród, a, Bartvogel; Kappenvogel,
Kuropatwa, Reyphuhn, *n.* [*m.*
Kuropatwi, a. Reyphuhn-.
Kuropłoch, -płoas, -płoszek, szka, *m.* friger Poltron, *m.* [geſchrei, *n.*
Kuropoj, oju, kuropiow, *m.* Hahnen-
Kurować, *v. a.* 6. kuriren, heilen.
Kurowy, *a.* Hahnen-.
Kurp, pia, *m.* Kurpe, *pl.* Baſtſchuhe, *pl. m.*; abgeriſſener Soldat, *m.*
Kurpik, kurpiak, der nur Baſtſchuhe trägt, *m.* [Reiſe, *f.*
Kurs, u, Geldkurs; Lehrkurs, *m.*; Fahrt,
Kursor, a, Eilbote, *m.*
Kursować, *v. a.* 6. Kurs haben.
Karsywa, Kurſivſchrift, *f.*
Kurta, kurzer Rock; Spencer; Hund mit geſtutztem Schwanze, *m.* -tę stroić, ſtutzen.
Kurwa, Hure, *f.* -wi, *a.* Huren-.
Kurwatura, Biſchofsſtab, *m.*
Kurwiarz, m. Kurewnik, Hurenbock, *m.*
Kurwić, *v. a.* 4. huren.
Kurwi gospodarz, *m.* Hurenwirth, *m.*
Kuryer, a, Kourier, *m.*
Kurytarz, a, *m.* bedeckter, langer Gang, *m.* [Boviſtkugelſchwamm, *m.*
Kurz, u, *m.* Kurzawa, *f.* Rauch: Staub:
Kurzawka, Boviſt, Staubſchwamm, *m*
Kurzeniec, ńca, *m.* Hühnerhaus, *n.*
Kurzonogi, *a.* hahnenfüßig.
Kurzy, a. Hühner-. -rza noga, Portulak, *m.* -za dupa, Feigblätter, *pl. n.*
Kurzyć, *v. a.* 4. Staub, Rauch machen; ſtänkern. -się, rauchen.
Kurzyła, kurzyłep, Gaukhei, *m.*
Kurzyłop, gemeine Vogelmiere, *f.*
Kus, a, Biſſen, Mundvoll, *m.*; tolles Stückchen, *n.*
Kusak, a, Steißvogel, *m.*
Kusić, *v. a.* 4. kuszę, koſten; ſchmecken; beißen; verſuchen. [-łka, -rin, *f.*
Kusiciel, a, *m.* Verſucher, Verleiter, *m.*
Kuśka, männliches Glied, *n.*
Kuśn .., ſ. Kusz...
Kuso, kurz; dürftig. *ad.* geſtutzt. [*n.*
Kuśpiel, a, *m.* ſchlechtes, kurzes Meſſer,
Kuśpik, a, Schinde-, Schlachtmeſſer, *n.*
Kustosz, a, *m.* Verwahrer; Aufſeher, *m.*
Kustrać ſię, *v. r.* 5. zaudern; langſam machen. [ſchwämme, *pl. m.*
Kustrzebki, *pl. m.* ſchmackhafte Erd-
Kustrzyca, Steiß, Bürzel, *m.*
Kusy, a. geſtutzt; kurz.
Kusz, a, u, *m.* Trinkbecher, *m.*; gebranntes (Kalbs-) Leder, *n.*
Kusza, Armbruſt; Wurfmaſchine, *f.*
Kuszka, ſ. Kuśka, männliches Glied, *n*
Kuszniorczyk, Kürſchnergeſell, -lehrling,
Kusznierka, Kürſchnerin, *f.* [*m.*
Kuszniorstwo, Kürſchnerhandwerk, *n.*
Kusznierz, a, *m.* Kürſchner, *m.* -rski, *a.*
Kusznik, Armbruſtſchütze, *m.*
Kuszny, *a.* zur Armbruſt gehörig.
Kut, Fuktnöchel; Spielwürfel, *m.* -ty drzeć, hadern.
Kutas, a, Quaſte, *f.* -sik, *dim.*
Kuternoga, Krummfuß; Klumpfuß, *m.*
Kutner, u, krauſe Wolle (auf Tuch), *f.*
Kutnerować, *v. a.* 6. Tuch aufkratzen; kräuſeln; krämpeln. [thus), *m.*
Kutnerz, a, *m.* Hornfiſch (monacan-
Kutnica, Netz zum Fangen kleiner Vögel, *n.* [Menſch, *m.*
Kutryfalca, *m.* liſtiger, verſchlagener
Kutwa, Knicker, Geizhals, *m.*
Kutwiarstwo, Knauſerei, *f.*
Kutwić, *v. a.* 4. knauſern.
Kuwiek, Lockpfeife (auf Vögel), *f.*
Kuwiekać, *v. a.* 5. mit dieſer Pfeife
Kuźnica, Eiſengießerei, *f.* [locken.

Kuźnik, Eisenarbeiter, Eisenschmid, *m.*
Kwacs, a, *m.* eine Art Pinsel, *m.*
Kwacze, ſ. Kwakać.
Kwadra, Viertel; Mondsviertel, *n.*; Mondwechsel, *m.* [(90 Grad), *m.*
Kwadrans, Viertelſtunde, *f.*; Quadrant
Kwadrat, u, -dracik, Quadrat, *n.*; Quaderſtein, *m.*; Quadratzahl, *f.*
Kwadratowy, *a.* Quadrat-.
Kwadratura, Quadratur (des Zirkels), *f.*
Kwadrować, kwadratować, *v. a.* 6. vervielfältigen; quadriren; paſſen.
Kwak, u, Quaken, Gequake, *n.*
Kwakać, *v. a.* 5. 1. quacken (Enten).
Kwakier, Quäker, *m.*
Kwankwam, ſcherzw. Zweifel, *m.*; ein Aber, *n.*
Kwap', piu, *m.* Flaumfeder *f.* Flaum, *m.*
Kwapić się, *v. r.* 4. eilen; haſtig ſein.
Kwapliwy, *a.* eilig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Kwarantana, Quarantäne, *f.*
Kwarc, u, *m.* Quarz, *m.*
Kwarciany, *a.* -ne wojsko, Grenzarmee, vom Viertel der Domäneneinkünfte erhalten, *f.* (Troj.) [*pl. n.*
Kwarek, rka, Knieholzer, Rippenſtücke,
Kwarta, vierter Theil, *m.* Quart, *m.*
Kwartał, u, Quartal; Vierteljahr; Quartalgeld, *n.*
Kwartalny, *a.* vierteljährig. -nie, *ad.*
Kwartalne, ego, *n.* vierteljährige Abgabe, *f.*
Kwartana, viertägiges Fieber, *n.*
Kwarteczka, kwatorka, Quartierchen (Trinkmaß), *n.*
Kwartet, u, Quartett, *n.*
Kwartnik, a, Quartpfennig, Sechstheil eines polniſchen Groſchen, *m.*
Kwarto, Quart (Bücherformat), *n.*
Kwartowka, Viertelstonne, *f.*
Kwartowy, *a.* Quart-, Quartmaß-.
Kwarzec, rca, *m.* ſ. Kwarc.
Kwas, u, Säure, *f.*; ſaurer Geſchmack; Sauerteig; ſaurer Trank, *m.* -sy, *pl.* Teufelsſtun, *m.* -sek, *dim.* [*n.*
Kwasian, u, geſäuerter Körper, *m.* Oxyd,
Kwasić, *v. a.* 4. ſäuern, ſauer machen; Eiſen härten; oxydiren.
Kwasiec, śca, *m.* ſaurer Trank, *m.*
Kwasigroch, träger, unluſtiger Menſch, Faulſack, *m.* [-tość, *s.*
Kwaskowaty, *a.* ſäuerlich. -to, *ad.*
Kwaśnica, Berberis, *m.*
Kwaśnieć, *v. n.* 5. ſauer werden; ſauerköpfiſch ſein.

Kwaśnik, Sauerbrot, *n.*
Kwaśny, *a.* geſäuert; ſauerköpfiſch; ſaure Kwasocayn, kwasorod, kwasotwor, Sauerſtoff, *m.* Oxygen, *n.*
Kwasowy, *a.* Sauer-.
Kwaszę, ſ. Kwasić.
Kwatera, vierter Theil, *m.*; Quartier Fenſterfach, *n.*
Kwaterka, Viertelquart, *n.*
Kwatermistrz, a, *m.* Quartiermeiſter Fourier, *m.* [rung-
Kwaterniczy, *a.* Quartier-, Einquartie
Kwaterniczy, ego, Quartiermacher; -kommiſſär, *m.*
Kwaterola, Quartierliſte, *f.*
Kwaterować, *v. a.* 6. Quartier machen; einquartieren. [Quartiergeld, *m.*
Kwaterunek, nku, Einquartierung, *f.*;
Kwef, u, Schleier, *m.*; Florkappe, *f.*
Kwefić, *v. a.* 4. mit einem Schleier bedecken. [quacken; flöhen.
Kwękać, *v. a.* 5. kränkeln; flechen; Kwękała, *m.* kränklicher, flöhender Menſch, *m.*
Kwękliwy, *a.* flech; flöhneriſch.
Kwerendarz, *m.* Nachſucher, *m.*
Kwesta, Almoſenſammeln, *n.* Kollecte, *f.*
Kwestarka, Almoſenſammlerin, *f.*
Kwestarz, a, *m.* Almoſenſammler, *m.*
Kwestować, *v. a.* 6. Almoſen ſammeln.
Kwestya, Aufgabe; Frage, *f.*
Kwiaciarz, *m.* Blumenkrämer; -freund; -gärtner; -macher; -händler, *m.*
Kwiat, u, Blume; Blüthe, *f.*; Thee, *m.*
Kwiatawa, Blumenbeet, *n.*
Kwiatek, -tuszek, Blume, *f. dim.*
Kwiatkowy, *a.* von Blumen, Blumen-.
Kwistolubnik, Blumenliebhaber, *m.*
Kwiatolubna, Blumenliebhaberin, *f.*
Kwiaton, u, Blumenzierath, *f.*
Kwiatorodny, *a.* Blüthen, Blumen tr zeugend.
Kwiatostan, u, Blüthenſtand, *m.*
Kwiatotrwał, *m.* Strohblume, *f.*
Kwiatówka, Blumen-, Kräuterbrann wein, *m.*
Kwiatowy, *a.* Blumen-, Blüthen-.
Kwiatozbiór, u, Blumenleſe, *f.*
Kwiatuszek, szka, Blümchen, *n.*
Kwicseć, *v. n.* 3. quieken. [m
Kwicsek, czka, ein quiekender Seefiſch
Kwiczoł, a, *m.* Krammetsvogel, Zieme
Kwieciany, *a.* Blumen-. [m
Kwiecić, *v. a.* 4. mit Blumen ſchmücken verblümen. [Schnitzwerk,
Kwiecie, *n.* Blumen, *pl. f.*; Blüthe, *f*

Kwiecień, -cinia, *m.* April, *m.*
Kwiecina, schlechtes Blümchen, *n.*
Kwiecisty, *a.* voll Blumen; blumig. -to, *ad.* -tość, *s.* [Vögel), *n.*
Kwiel, a, *m.* hölzernes Lockpfeifchen (auf
Kwietnik, a, Blumengarten, *m.*
Kwietniowy, *a.* April-.
Kwietny, -ni, *a.* blumig. -na niedziela, Palmsonntag, *m.*
Kwik, u, Quieken, Gequicke, *n.*
Kwikliwy, *a.* quickend.
Kwiknąć, *v. n.* 2. aufquicken.
Kwilić się, *v. r.* 4. winmeren; winseln; klagen; zwitschern; locken (Vögel).
Kwinta, Quinte (Musik), *f.* -nos na k. spuścić, die Fligel sinken lassen.
Kwinta, kwintel, tla, *m.* Quentchen, *n.*
Kwit, u, Quittung, *f.*
Kwita, *ad.* quitt, frei.
Kwitacyjny, *a.* Quittungs-.
Kwitować, *v. a.* 6. quittiren; entlassen.
Kwitowy, *a.* Quittungs-.
Kwitowe, ego, Quittungsgebühren, *pl.*
Kwocyent, u, Quotient, *m.* [*f.*
Kwoczka, Gluchenne, *f. dim.*
Kwoka, Gluckhenne, *f.*; kleiner Bär (Sternbild), *m.* [ner).
Kwokczę, kwokać, *v. a.* 5. gluken (Hühner).
Kwoli, gwoli, ku woli, *ad.* nach Belieben, zu Gefallen; wegen.
Kwota, Betrag, *m.*; Quote; Summe, *f.*
Kysz a kysz! *i.* husch! (auf Vögel.)

L.

Łabąć, łabędź, -édź, cia, *m.* Schwan, *m.*
Labe, łabuś, *m.* L'Abee, französischer Geistlicher; Erzieher, *m.* spottw.
Łabęci, łabędzi, łabędziowy, *a.* Schwa-
Łabędzik, Schwänchen, *n.* [nen-.
Labirować, *v. a.* 6. lawiren.
Labirynt, u, Labyrinth, *n.*
Labować, *v. a.* 6. prassen; schwelgen.
Łabuśnik, Schwelger, Prasser, *m.*
Łać, *v. a.* 1. gießen; vergießen; (Verse) aus dem Stegreif machen.
Lach, a, Pole, *m.*
Łach, a, Lappen; zerlumpter Mensch, *m.*
Lacha, Gießarm eines Flusses, *m.*
Lachota, *m.* Lump, Lumpenhund; Lum-
Lachman, Fetzen, *m.* [penkerl, *m.*
Łaciasty, *a.* gefleckt, gestreift.
Łacina, Latein, *n.*; Scheltworte, *pl. n.*; Lateinwerk, *n.*
Łacinnik, Lateiner, *m.*
Łaciński, *a.* lateinisch.
Łaciuszczyzna, verächtl. ſt. Łacina.
Łaciuchno, *ad.* sehr leicht.
Łacki, *a.* lechisch, polnisch (erhaben).
Łacnić, *v. a.* 4. erleichtern.
Łacny (latwy), *a.* leicht; willfährig.
Łącz, a, *m.* Binsen, *pl. f.*
Łączeń, nia, *m.* Blumenbinse, *f.*
Łączę, *ſ.* Łączyć.
Łączka, kleine Wiese, *f.*
Łącznik, Verbindungszeichen, *n.*
Łączny, *a.* Wiesen-; verbunden, vereint.
Łączyć, *v. a.* 4. verbinden; paaren. -się, sich begatten. [illegible]
Ład, u, Ordnung; Planmäßigkeit, *f.*
Ląd, u, festes Land; Ufer; Küstenland, *n.*
Lada, Labe; Wagenwinde, *f.*
Lada, *ad.* erst wer, erster Bester; schlechtester; lada co, schlecht; *m. indeclin.* Taugenichts, *m.*
Ladacość, Nichtswürdigkeit, *f.*
Ladajaki, *a.* erster Bester; schlecht; nichtsnutz. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Ładnieć, *v. n.* 3. schön, niedlich werden.
Ładniuchny, *a.* sehr niedlich, hübsch.
Ładny, *a.* schön, niedlich. -nie, -no, *ad.*
Ładować, *v. a.* 6. beladen. [-ność, *s.*
Lądować, *v. a.* 6. landen, anlanden.
Ładowiec, wca, Seelerche, *f.* Uferlerche, *m.* -horn, *n.*
Ładownica, Patrontasche; Pulverflasche, **Ładowny**, *a.* Ufer-; Festlands-, continen-
Ładrowanie, volle Rüstung, *f.* [tal.
Ładrowany, *a.* gepanzert, in voller Rüstung. [Rolle, *f.*
Ładunek, nku, Ladung, Fracht; Patrone;
Ładzić, *v. a.* 1. ausbreiten, zur Welt bringen; hecken.
Łafa, Löhnung, Besoldung, *f.*
Łąg, leg, łęgu, Lehboden; Moor, *m.*; Brüchen, *n.* Heide, *f.*
Łagier, gru, Lager, *n.*; Bodensatz, *m.*; Weinhefen, *pl. f.*
Łagiew', gwi, *f.* eiserne Stange, die an manchen Fahrzeugen die Vorlegewage mit der Radeachse verbindet, *f.* (Mrong.)
Łagiew', gwi, *f.* Łagiewka, Lägel, *n.*; Weinschlauch, *m.*
Łagodliwy, *a.* ſ. Łagodny. [den.
Łagodnieć, *v. n.* 3. gelinder, sanfter wer-
Łagodniuchny, *a.* sanft, gelinde, *dim.*
Łagodnomówny, *a.* sanft sprechend; liebkosend.
Łagodny, *a.* sanft, gelinde; lieblich; glimpflich. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Łagodzić, *v. a.* 4. mildern; lindern; besänftigen.

Łagodziciel, a, *m.* Beſänftiger, *m.* -lka, Lagrowy, *a.* Lager-, Bodenſatz-. [-rin, *f.*
Łagwica, ſ. Łagiew. [*m.*
Łaja, złaja, (Hunde-) Hetze, *f.*; Haufen, Łajać, *v. a.* 1. ſchelten, ſchimpfen.
Łajda, *m.* Lumpenkerl, Lumpenhund, *m.*
Łajdacki, *a.* liederlich, ſchlecht.
Łajdaczeć, *v. n.* 3. -czyć się, liederlich werden. [pampe, *f.*
Łajdaczka, liederliches Weib, *n.* Schlam-
Łajdactwo, Liederlichkeit, *f.*: liederliches Geſindel, *n.* [Halunke, *m.*
Łajdak, liederlicher Menſch, Lumpenkerl,
Łajno, Koth, Dreck, *m.*; Excremente, *pl. n.*
Łaik, Laie; Laienbruder, *m.*
Łak, u, Lake, *f.*; Siegellack, *n.*; Lackblume, *f.*
Łaka, Lack, Gummilack, *m.*
Łąka, Wieſe, *f.*
Łakier, u, Lackiren, *n.*
Łakiernik, Lackirer, *m.*
Łakliwy, *a.* lecker; gierig. [*m.*
Łakmus, u, Lackmuspflanze, *f.*; Lackmus,
Łaknąć, *v. n.* 2. hungern; ſchmachten; lechzen. [Łakoci, Leckereien, *pl. f.*
Łakoć, *f.* Leckerbiſſen, *m.* Lockſpeiſe, *f.*
Łakocić, *v. a.* 4. anlocken; naſchen.
Łakomić się, *v. r.* 4. lecker, gierig auf etwas werden, ſein; gelüſten.
Łakomiec, mca, *m.* gieriger, habſüchtiger Menſch, *m.*
Łakomstwo, Gier, Habſucht, *f.* Geiz, *m.*
Łakomy, *a.* gierig; naſchhaft; geizig; anlockend.
Łakotka, ſ. Łakoć, *a.* Leckermaul, *n.*
Łakotliwy, łakotny, *a.* genäſchig, lecker.
Łakotnik, -niś, *m.* Näſcher, *m.* Leckermaul, *n.*; Zuckerbäcker, *m.*
Łąkowy, *a.* Wieſen-.
Łakrycya, Süßholz, *n.*
Łaksa, laxa, Lariren, *n.* Laxanz, *f.*
Łaksować, laxować, *v. n.* 6. laxiren.
Łaktuka, Lattig; Salat, *m.*
Łala, lalka, -loczka, -lusia, Puppe; Docke; Amme; Kinderfrau, *f.*; jeder Menſch (bei kleinen Kindern), *m.*
Lala! halala! hulala! *i.* beim Hetzen.
Łam, abgebrochener Klumpen, *m.*
Łama, (Gold-, Silber-) Lahn, *m.*; Lamalamać, *v. a.* 5. brechen. [thier, *n.*
Łamanie, Brechen, *n.*; Gliedergicht, *f.*; Bruch, *m.*
Łamaniec, ńca, *m.* -ańce, *pl.* Krümmungen, Biegungen (v. Gauklern), *pl. f.*
Łambitywum, *n.* Leckarzneimittel, *n.*
Lament, u, Lamentiren, Wehklagen, *n.*

Lamentliwy, *a.* Klage-, wehklagend.
Lamentować, *v. a.* 6. wehklagen.
Łamię, ſ. Łamać.
Lamować, *v. a.* 6. umfaſſen (mit Band).
Lamowy, *a.* Lahn-.
Lampa, Lampe, *f.*; Weinglas, *n.* -py, *pl.* Wolfsaugen, *pl. n.* [-rci, *a.*
Lampart, a, Leopard; Probierſtein, *m.*
Lamparcica, weiblicher Panther, *m.*
Lampartoryb, Hundsbay, *m.*
Lamparz, -piarz, a, *m.* Lampenmacher, -händler, *m.*
Lamperya, Lamperie, *f.*; Täfelwerk, *n.*
Lampny, lampowy, *a.* Lampen-.
Lamus, a, (deutſch) Lehmhaus; Vorrathsgebäude, *n.*
Łan, u, Hufe Ackerlandes, *f.*
Lanca, Lanze, *f.* [-tuszek, *dim.*
Lancet, u, Lanzette, *f.* -towy, *a.*
Łańcuch, łancuch, a, Kette, *f.*
Łańcuszkowy, *a.* Ketten-, Ringel-; gekettelt.
Łańcuszny, *a.* mit Ketten geziert.
Lanczaft, u, Landſchaftsgemälde, *n.*
Landara, große, häßliche Landkutſche, *f.*
Langusta, Heuſchreckenkrebs, *m.*
Łani, łania, *f.* Hirſchkuh, *f.*
Lanka, Maienblume, *f.*
Lans, u, Eiſen (an der Piſe), *n.*
Lantawa, große Dürrwurz, *f.*
Łap cap! *i.* ripp rapp!
Łapa, Pfote, Tatze; Hand, *f.*
Łapać, *v. a.* 1. haſchen; fangen.
Łapacz, *m.* Häſcher; Anmaßer, Uſurpa-
Łapaczka, Falle, *f.* [tor, *m.*
Łapanina, Fängerin, *f.*; Zuſammengeraffte, *n.* [*pl. m.*
Łapcie, *pl. m.* Schuhe (von Lindenbaſt),
Łapczywy, *a.* hab-, raubſüchtig. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.* [Mauſedieb, *m.*
Łapescapes, lapcap, *n.* Ripprapp!
Łapica, Mäuſefalle, *f.* [macher, *m.*
Łapidusza, *m.* Seelenhaſcher, Proſelyten-
Łapie, ſ. Łapać.
Łapieć, pcia, *m.* Waſſertreter, *m.*
Łapień, nia, *m.* Meerkruſtacee (typhis),
Łapigrosz, Knauſer, *m.* [*f.*
Łapikufel, fla, *m.* Saufaus, *m.*
Łapikura, -kurka, *m.* Hühnerdieb, *m.*
Łapiniec, ńca, *m.* Bärenklau, *f.*
Łapi-owca, *m.* Schafdieb, *m.*
Łapka, Pfötchen, *n.*; Falle, *f.*; Klappen (am Aermel), *pl. f.* [eiſen, *n.*
Łapkowy, *a.* Fang-. -we żelazo, Fang-
Łaps! *i.* rapp! [Gebeten, *n.*
Łapsardak, a, Leibweſtchen mit den zehn

Larmo, larum, *n.* Larma, *f.* Allarm,
Larnia, Gießerei, *f.* [Lärm, *m.*
Larwa, Larve, *f.*
Las, a, u, Wald, *m.*
Lasa, -sy, *pl.* Flechtwerk, Gitterwerk, *n.*; Schafhürde; Sandfege; Malzdarre, *f.*
Lasecek, czka, kleines, allerliebſtes Wäldchen, *n.*
Laseczka, laszczka, Stöckchen; Verbindungszeichen, *n.*; Linie, *f.*
Łasić się, *v. r. 4.* ſich ſchmiegen; ſchwänzeln; lüſtern ſein.
Łasica, Wieſel, *n.* Ł. leśna, Frettchen, *n.*
Laska, Stock, Stab, *m.*; Stange, *f.*; Strich, *m.* [*pl. f.*
Łaska, Gnade, Gunſt, *f.*; Huldgöttinnen, Łaskaw, łaskawy, *a.* gnädig; ſanft; zahm. -wie, *ad.* -wość, *s.*
Łaskawca, m. Gönner, *m.* [dern.
Łaskawić, *v. a. 4.* zahm machen; mildLaskawieć, *v. n. 3.* ſanfter, zahm werLaskawy, ſ. Łaskaw. [den.
Laskonogi, *a.* ſteckenfüßig; dünnbeinig.
Łaskotać, *v. a. 5.* kitzeln.
Łaskotka, -tki, *pl.* Kitzel, *m.* Kitzeln, *n.*
Łaskotliwy, *a.* kitzelig. [einſchneiden.
Laskować, *v. a. 6.* Stiefen, Hohlleiſten
Laskowy, *a.* Haſelſtauden». [sis), *m.*
Lasonog, a, ein Fächerſchwanzkrebs (myŁasoń, -suś, *m.* Räſcher, *m.*
Łasować, *v. a. 6.* naſchen.
Łasy, *a.* hungrig; naſchhaft; lüſtern.
Laszczka, Stöckchen, *n. dim.*
Łaszę się, ſ. Łasić się. [fenweiſe.
Łaszt, u, Laſt (Getreide), *f.* -tami, hauŁastowe, ego, Schifferladegeld, *n.*
Lata, *pl.* Jahre, *pl. n.*
Łata, Flecken, Lumpen, *m.*; Dachlatte, *f.*
Łatać, *v. a. 5.* flicken.
Łatać, *v. a. 5.* fliegen.
Łatacz, *m.* Flicker, *m.*
Latacz, *m.* Fingerflieger (Fiſch), *m.*
Łataczka, Flickerin, *f.*
Łataninа, Flickwerk; geflicktes Kleid, *n.*
Latarnia, Laterne, *f.*; Kopf des Wolfes, *m.* Ł. morska, Leuchtthurm, *m.*
Latarnik, -tarniarz, *m.* Laternenträger, *m.*; Laternenjirpe (Cicade), *f.*
Latawiec, wca, *m.* Latawica, *f.* Fliegendes, *n.*; Paradiesvogel; Nachtdrude; Alp; Papierdrache, *m.*
Łatka, Flickfleck, *m.*
Łatka, Kinderpuppe; kleine Wieſe, *f.*
Latko, lieber Sommer, *m.*; Jährchen, *n.*
Lato, Sommer, *m.* Lata, *pl.* Jahre, *pl. n.*
Latoperz, *m.* ſ. Nietoperz.

Latopis, a, latopiszec, szca, *m.* Annaliſt, Chronikenſchreiber, *m.*
Latopismo, Chronik, *f.*
Latorośl, Sprößling, *m.*; Sommerlatte; Sproſſe, *f.*; Reis, *n.*
Latorostka, Sprößlein; Kind, *n.*
Latoś, *ad.* dieſes Jahr, heuer.
Latoś, -sek, *m.* dießjähriges Kalb, Füllen u. dgl. *n.*
Latosi, *a.* dießjährig, heuerig.
Latować, *v. a. 6.* den Sommer zubringen, überſtehen. -się, rindern (Kühe).
Latowy, *a.* Sommer».
Latr, Maßſtab von vier Ellen, *m.*
Łatwowierny, *a.* leichtgläubig.
Latwy, *a.* leicht. -wie, wo, *ad.* -wość, *s.*
Laudum, *n.* Landtagsbeſchluß, *m.*
Laufer, fra, Läufer, *m.*
Laur, u, Lorbeer, *m.* -rowy, *a.*
Lawa, Lava, *f.* [*ſ.*
Ława, Bank, *f.* -wy, *pl.* Brodbänke, *pl.*
Lawenda, Lavendel, *m.*
Lawet, u, Topfſtein, *m.*
Laweta, Kanonenlavette, *f.*
Ławiać, *v. a.* 5. oft fangen.
Ławica, Richterbank; Rathsbank; Schichte, *f.*; Schöppenſtuhl, *m.*
Ławirować, *v. a.* 6. laviren.
Ławka, Bank, *f.*; Steg über Waſſer, *m.*
Ławnik, Schöppe, *m.* -niczy, *a.*
Ławnikostwo, Schöppenamt, *n.*
Lay . . . ; ſ. Laj . . .
Łaża, *f.* Agio, *n.*
Łazanck, nka, -ki, *pl.* Nudelfleckchen,
Łazanka, Zuckerſchnittchen, *n.* [*pl. m.*
Łazaret, u, Lazareth, *n.* -towy, *a.*
Łazarz, a, *m.* Lazarus; armer, kranker Menſch, *m.* [ſchneiden.
Łaźbić, *v. a. 4.* zeideln, Bienenſtöcke be-
Łaźbień, nia, *m.* Zeidelbrett, *n.*
Łazę, ſ. Leźć, kriechen.
Łazęga, Krüppler (Faulthier), *m.*
Łażęga, łażęka, *m.* fauler Landſtreicher,
Łazić, *v. a. 4.* herumkriechen. [*m.*
Łaziebne, ego, Badegeld, *n.*
Łaziebnik, Bader, *m.*
Łaziebny, *a.* Bad», Bader».
Łazienka, Badeſtübchen; Badehaus, *n.*
Łazienny, *a.* Bade». -ny, ego, *m.* Bademeiſter, *m.*
Łaźnia, Badehaus (beſ. Schwitzbad), *n.*
Lazur, u, Laſurſtein, *m.*; Laſurfarbe, *f.*
Lazurek, Laſerkraut, *n.*
Lazurokrusz, *m.* Laſurerz, *n.*
Lazy, *pl.* Geberden, *pl. f.*
Łbica, *f.* Łbisko, *n.* Kopf, *m.*

Łbieniec, ńca, *m.* Brandſchlange, *f.*
Łeb, łba, *m.* Kopf, *m.*
Lebecznik, großer Huflattich, *m.*
Lebiesczek, Liebſtock, *m.* (kaſchub.)
Lebiodka, -otka, Doſt; Wohlgemuth; Majoran, *m.*
Lec, a, *m.* Leitſeil, *n.* Zaum, *m.*
Lec, leds, ſ. Legnę, hinfallen.
Leć, fliege, *imper.* von Lecieć.
Lech, a, Lech, Pole, *m.*
Lecha, Beet, Gartenbeet, *n.* -ami, *ad.* reihen-, ſchichtenweiſe.
Łechcę, ſ. Łechtać.
Łechciwy, -chotliwy, *a.* kitzelich. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Łechtać, *v. a.* 5. kitzeln.
Łechtacska, Kitzler (clitoris), *m.*
Lecie, *ad.* im Sommer. [zen.
Lecieć, *v. n.* 3. fliegen; laufen; einſtürLeciuchny, *a.* ſehr leicht.
Leciwy, *a.* bejahrt.
Lecz, *c.* ſondern, aber, allein.
Leczyć, *v. a.* 4. heilen, kuriren.
Ledwie, ledwo, *ad.* kaum.
Ledwoniestyczna (linia), Aſſymptote (Mathem.), *f.* [erliegen.
Ledz, *v. a.* 1. hinfallen; liegen bleiben; Lędźwie, *pl. f.* Lenden, *pl. f.*
Lędźwiec, -dźwca, *m.* wilde, ſchwarze Erbſen, *pl. f.*
Łeg, ſ. Łąg. [hinlegen.
Legać, *v. n.* 5. zu liegen pflegen, ſich oft
Legacya, Geſandſchaft, *f.* -yjny, *a.*
Legar, u, Lagerholz, *n.* Lagerbaum, *m.*
Legart, Spürhund, Hühnerhund, *m.*
Legartować, *v. a.* 6. die Jagdhunde ruhen laſſen. [*n.* -cki, *a.*
Legat, a, Geſandter, *m.* u, Vermächtniß,
Legataryusz, *m.* Legator, Erbgeber, *m.*
Legawiec, wca, *m.* Faulenzer; Wachtelhund, *m.*
Legawka, ein Jagdhorn, *n.*
Legawy, *a.* faul, ſich gern legend.
Legę, łęgnąć, łądz, *v. a.* 1. hecken, ausbrüten.
Legenda, Lektüre, *f.* alt. Legende, *f.*
Legły, *a.* liegend, gelegen.
Legnąć, lec, *v. n.* 2. hinfallen, hinſinken.
Legnąć, ſ. Legę.
Legować, *v. a.* 6. Legat machen.
Legowisko, Lagerſtätte, *f.* Lager, *n.*
Leguchny, ſ. Leciuchny.
Legumina, Legumine, *f.* -ny, *pl.* Hülſenfrüchte, *pl. f.*; Zugemüſe, *n.*
Legwan, a, Leguan (Eidechſe), *m.*
Leś, ju, *m.* großer Trichter; Saufaus, *m.*
Lejbs, *m.* (jüdiſch) ſchmutziger, ſchlumpiger Menſch, *m.*
Lejc, *m.* -ce, *pl.* Leitſeil, *n.* -cowy, *a.*
Lejcować, *v. a.* 6. Pferde ſchiren.
Lejeć, ſ. Lać, *v. a.* 1. gießen.
Lejek, lejka, Trichter, *m.*
Lejkowaty, *a.* trichterförmig.
Lejkowy, *a.* Trichter-.
Lek, u, -ki, *pl.* Kur, *f.*; Heilungsmittel, *n.* Arzenei, *f.*
Łęk, u, *m.* Bogen; Sattelbaum, *m.*
Łękać, *v. a.* 5. in Schrecken ſetzen. -sie, ſich fürchten, erſchrecken.
Lekarka, Aerztin: Quackſalberin, *f.*
Lekarnia, Apotheke; Krankenſtube, *f.*
Lekarski, *a.* mediziniſch; heilſam.
Lekarstwo, Arzenei, Medizin, *f.* Arzneimittel, *n.*
Lekarz, a, *m.* Arzt, *m.*
Łękaty, łękowaty, *a.* auswärts gekrümmt, bogenförmig.
Lekce, *ad.* leicht, obenhin, leichtſinnig.
Lekcya, *f.* Lektion, *f.*; Unterricht, *m.*
Leki, ſ. Lek, Heilmittel, *n.*
Lekki, letki, *a.* leicht, unbeſchwert.
Lekkomódwny, letkomódwny, *a.* ſchwatzhaft; leichtſinnig redend.
Lekkomyślny, *a.* leichtſinnig.
Lekkość, letkość, Leichtigkeit, *f.*
Lekkoważność, Leichtigkeit, *f.* leichtes Gewicht, *n.*; Geringſchätzigkeit, *f.*
Lekkoważny, *a.* geringſchätzend.
Lekkowierny, *a.* leichtgläubig.
Lekkuchny, *a.* ſ. Leciuchny, gar ſehr leicht; ſachte, gemach, allmählig.
Lękliwy, *a.* furchtſam; ſchüchtern; ſcheu. -wie, -wo, *ad.* -wość, *s.*
Łękowaty, *a.* bügelförmig; bogenförmig.
Lekta, Durchleſen; Widimatum, *n.*; Fülle Meſſe, *f.*
Lektor, a, Lektor, Vorleſer, *m.*
Lektyka, Sänfte, *f.* Tragſeſſel, *m.*
Lektykarz, a, *m.* Sänftenträger, *m.*
Lekować, *v. a.* 6. heilen.
Lekuchny, ſ. Leciuchny.
Lele, *indeclin.* Weichling, *m.*
Lelek, lka, Nachtrabe, Nachtreiher, *m.*
Lelum polelum, ein geiſterartiges Weſen in der ſlawiſchen Mythologie, *n.*
Lemiesz, a, *m.* Pflugſchaar, *f.*; Pflugſchaarfiſch, *m.*
Lemieszka, Brei, *m.*
Leming, a, Wühlmaus, *f.*
Lemus, ſ. Lamus.
Len, lnu, Flachs, *m.*
Leń, nia, *m.* fauler, träger Menſch, *m.*
Lenić się, *v. r.* 4. faulenzen, träge ſein.
Leniec, ńca, *m.* Theſium, *n.*

Lenieć, *v. n.* 3. faul, träge werden; ſich häuten, ſich hären.
Leniek, -ka, leniuch, a, leniwiec, wca, *m.* Faulenzer, *m.*; Faulthier, *n.*
Lenik, Löhnung, *f.* Sold, *m.* [*f.*
Lenistwo, leniwość, Faulheit, Trägheit, *f.*
Leniuch, leniwiec, ſ. Lenick.
Leniwieć, *v. n.* 3. ſ. Lenieć.
Leniwy, *a.* faul, träge.
Lennik, Lehnsmann, Vaſall, *m.* -niczy, *a.*
Lenno, Lehen, *m.*
Lennodawca, *m.* Lehensherr, *m.*
Lenność, leństwo, Lehnbarkeit, *f.*
Lenny, lenniczy, leński, *a.* Lehns-.
Lenować ſię, *v. r.* 6. faul, träge ſein, ſäumen.
Lenownik, Lehensträger, *m.* [ſäumen.
Lentować, *v. a.* 6. falzen, glatt ſtreichen.
Lentryk, u, dünne Leimfarbe, *f.*
Lentrykować, *v. a.* 6. planiren; mit Oel grundiren.
Lentwal, *m.* Schurzfell, *n.*
Lentyszek, Maſtixbaum, *m.*
Lenung, u, Löhnung, *f.*
Lep, u, Vogelleim; Köder, *m.* -powy, *a.*
Łepak, a, Schlaukopf, *m.*; Genie, *n.*
Łepce, ſ. Łeptać.
Lepczyca, -czyna, weiße Eberwurz, *f.*
Łepek, pka, Köpfchen, *n.*; Helm, *m.*
Lepianka, Lehmwerk, *n.*; Lehmhütte, *f.*
Lepiarz, a, *m.* Lehmkleber; Kleber, *m.*
Lepić, *v. a.* 4. kleben.
Lepiech, ſ. Tatarak.
Lepiennik, a, wilder Scharlach, *m.*
Lepiej, *ad. comp.* beſſer.
Lepieżnik, großer Lattich, *m.*
Lepisty, lepki, *a.* klebrig. -sto, -ko, *ad.* -stość, -kość, *s.*
Lepnica, Leimkraut, *n.*
Lepski, *a.* trefflich, brav, wacker.
Lepszeć, *v. n.* 3. beſſer werden.
Lepszość, Beſſerheit, *f.*; Vorzug, *m.* Vor-
Lepszy, beſſer, *comp.* [züglichkeit, *f.*
Lepszyć, *v. a.* 4. beſſern.
Łeptać, ſ. Chleptać, ſchlabbern.
Leść, ſ. Leźć, kriechen.
Lezica, gegitterter Hühner-, Fiſchkaſten; Käſekorb, *m.* -ce, *pl.* Hürde, *f.*
Lesisty, *a.* waldig. -sto, *ad.* -stość, *s.*
Leślik, Rothſteinbrech, *m.*
Leśne, ego, Waldgeld, *n.* Forſtſteuer, *f.*
Leśniak, a, Waldmenſch, *m.*
Leśniany, *a.* Wald-; bewaldet.
Leśnictwo, Forſtweſen; Forſtamt, *n.*
Leśniczek, Fink, *m.* [Förſterei, *f.*
Leśniczka, Waldeule, *f.*
Leśniczy, *a.* Forſt-.
Leśniczy, ego, leśnik, Förſter, *m.*

Leśnieć, *v. n.* 3. Wald werden, in Wildniß ausarten.
Leśniowka, Holzapfel, *m.*
Leśny, *a.* Wald-, Forſt-.
Leśny, ego, Hegereiter, *m.*
Lesz, u, *m.* (ſämiſch) Leder, *n.*
Leszcz, a, *m.* Braſſen, *m.*
Leszczak, a, Meerbraſſen, *m.* [*m.*
Leszczołusk, a, ein Fiſch (castagnole),
Leszczotka, *f.* aufgeſpaltenes Holz, die Thiere zu verſchneiden: Pfumpfactſpiel, *n.*
Leszczyna, Haſelnußbaum, -ſtrauch, *m.* -nowy, *a.* Haſel-; rozga l. Wünſchel-
Leszka, kleines Gartenbeet, *n.* [ruthe, *f.*
Letarg, u, Schlafſucht: Trägheit, *f.*
Letki, *a.* leicht; langſam.
Letni, *a.* Sommer-; lau; ein Jahr alt; bejahrt; majorenn.
Letnieć, *v. n.* 3. lau werden.
Letnik, Sommerkleid (der Weiber), *n.*; Sommerlaube, *f.* [vigkeit, *f.*
Letniość, letność, Lauſichkeit; Volljäh-
Lew, lwa, *m.* Löwe, *m.*
Lewant, u, Levante, *f.*
Lewar, u, Wagenwinde, *f.*; Heber, *m.*
Lewek, wka, kleiner Löwe; Löwenthaler, *m.*
Lewica, linke Hand, Linke, *f.* [*m.*
Lewkonia, Levkoje, *f.*
Lewkowy, *a.* Löwen-.
Lewo, *ad.* links.
Leworęki, *a.* linkhändig.
Lewuś, *m.* kleiner Löwe, *m.*
Lewy, *a.* links, linker.
Ley..., ſ. Lej...
Leż, zia, *m* Landkrabbe, *f.*
Leż, leży, *f.* Lüge, *f.* [tier, *n.*
Leża, Lagerſtätte, *f.* Lager: Winterquar-
Leżak, a, -ki, *pl.* Lagerholz, *n.*; liegengender Bienenſtock, *m.* [(Haare).
Leźć, lazę, *v. a.* 1. kriechen; ausgehen
Leżeć, *v. n.* 3. liegen; gelegen ſein.
Leżeń, żnia, *m.* Einlieger, Aufſeher auf Getreideſchiffen, *m.* (Mrong.)
Leziwo, Waſtleiter der Bienenzeidler, *f.*
Łezka, Thräne, Zähre, *f.*
Leżuch, a, Faulenzer, Bärenhäuter, *m.*
Leżysko, Lagerſtätte, *f.*
Łga, Lüge, *f.* ſt. Łeż, ſelt.
Łgać, *v. a* 1. 5. lügen.
Łgarka, Lügnerin, *f.*
Łgarski, *a.* lügenhaft; Lügner-.
Łgarstwo, Lügen, *n.*
Łgarz, a, *m.* Lügner, *m.*
Łże, ſ. Łgać, lügen.
Łgnąć, łnąć, *v. n.* 2. kleben: ſtecken bleiben; tief einſinken.

Igniączka, schlüpfriger, lehmiger Ort, *m.*
Li, *ad.* einzig und allein, *fr.* jedoch, enclitische Fragpartikel, ob.
Libertyn, a, Freigeist, Freidenker, *m.*
Liberya, Livree, *f.*; Livreebedienten, *pl. m.*
Libra, Buch Papier, *n.*
Lic, lica, *f.* Loje.
Lice, Gesicht, *n.*; Backe, Wange; rechte Seite, *f.*; Merkmal des Diebstahls; Brandmal, *n.*
Lichija, Streitmakrele, *f.*
Licho, *n.* ungerade Zahl; unglückliche Zahl, *f.*; Unglück, *n.*; Böser, *m.*
Lichota, Noth, *f.*; Jammer; armer Schlucker, *m.*
Lichtan, -ton, a, Leichtschiff, *n.*
Lichtarz, a, *m.* Leuchter, *m.*
Lichtować, *v. a.* 6. (Anker) lichten.
Lichwa, Wucher, *m.*
Lichwiarstwo, Wucher, *m.* Wucherei, *f.*
Lichwiarz, a, *m.* Wucherer, *m.* -rka, -strin, *f.* -rski, *a.*
Lichwić, *v. a.* 4. wuchern.
Lichy, *a.* ärmlich; elend; kränklich.
Licokole, *m.* ein Fisch (scolopsis), *m.*
Licować, *v. a.* 6. wegen offenbaren Diebstahls vorladen.
Licytować, *v. a.* 6. versteigern.
Liczalny, *a.* zählbar.
Liczba, Zahl; Ziffer; Rechenschaft, *f.*
Liczban, -bon, -man, Zahlpfennig, *m.* Spielmarke, *f.* [fern bezeichnen.
Liczbować, *v. a.* 6. deklíniren; mit Zif-
Liczebnik, Zähler, Rechner, *m.*
Liczebny, liczbowy, *a.* Zahl-.
Liczman, Rechenpfennig; Rechnungsführer, *m.* [pfennigen), *m.*
Liczmannica, Rechentisch (zu Rechen-
Liczník, liczarz, *m.* Zähler (Bruch); Buchsdorn, *m.*
Liczniopletw, a, Makrelenhecht, *m.*
Liczny, *a.* zahlreich, -nie, -no, *ad.* -ność, *f.*
Liczyć, *v. a.* 4. zählen, rechnen. [*s.*
Liczydeska, Zahlbrett, *n.* [wurz, *f.*
Liczydło, vielblumige Convallie, Gelenk-
Liczygross, liczykrupa, *m.* Knicker, Filz,
Lidkup, *s.* Litkup. [*m.*
Liga, Ligue; gebundene Note, *f.*
Ligać, *v. a.* 3. (Pferde) hintenausschlagen.
Ligary, *s.* Legary.
Ligawica, łgniączka, lehmiger Boden, Moor, *m.* -wiczny, *a.*
Ligować, *v. a.* 6. (Noten) ligato spielen.
Ligustr, u, Hartriegel, *m.*; Rainweide, *f.*
Lik, u, Anzahl, *f.*
Likwor, likier, u, Liquer, *m.*
Likwidować, *v. a.* 6. liquidiren.
Lilak, (blauer) Flieder, *m.*
Lilanie, lulanie, *n.* Singen der Amme beim Einwiegen, *n.*
Lilia, Lilie, *f.* -liowy, *a.* -lijka, *dim.*
Lima, Feile, *f.*
Limita, limitacya, Vertagung, *f.*
Limitować, *v. a.* 6. verschieben, vertagen.
Limonija, Limonie, *f.*
Lin, a, Schleihe (Fisch), *f.*
Lina, Seil, Tau, *n.*
Linąć, *s.* Lunąć, ausgießen.
Linia, Linie, *f.* s Liniał, *n.*
Liniał, u, Liniał, *n.*
Linieć (linić się), *v. n.* 3. sich hären, häuten, mausern.
Linijować, *v. a.* 6. liniren.
Linijownik, Linienzieher, *m.*
Linijowy, *a.* Linien-.
Linka, kleine Leine, *f.*
Lipa, Linde, *f.* -powy, *a.*
Lipczyk, Julikäfer, *m.*
Lipiec, pca, *m.* Julius, *m.*; Jungfernwachs, *n.* -pcowy, *a.*
Lipień, pnia, *m.* Äsche (Fisch), *f.*
Lipina, Lindenholz, Lindengehölz, *n.*
Lipka, kleine Linde, *f.*; Polierhölzchen, *n.*
Lipki, *a.* flechtig. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Lipnąć, lipnieć, *v. n.* 2. 3. klebrig werden, kleben bleiben.
Lirny, *a.* Leier-. [den; kleben bleiben.
Liryczny, *a.* lyrisch.
Liryszta, *m.* Leiermann, *m.*
Lis, a, Fuchs, *m.* Lisy, *pl.* Fuchspelz; Brandfleck; Betrug, *m.*
Lisawy, *s.* Lisowaty, *a.* fuchsroth.
Liść, cia, *m.* Liście, *n.* Laub, *n.*; Blätter, *pl. n.* [blättrig.
Liściany, liściowy, *a.* Laub-, Blätter-;
Liścieć, *v. n.* 3. Laub bekommen.
Liścik, kleines Laub, Blättchen; Briefchen, *n.*
Liściowaty, *a.* blätterartig; belaubt.
Liściowy, *a.* Laub-, Blatt-.
Liściasty, liściasty, *a.* laubig; blätterreich; blätterig. [*m.*
Liseczek, czka, lisek, ska, kleiner Fuchs,
Lisi, *a.* Fuchs-. -sie jajka, *pl. n.* Knabenkraut, *n.*
Lisiątko, lisię, Füchschen, *n.*
Lisiarz, *m.* Fuchsjagdhund, *m.*
Lisica, Füchsin, *f.*; Halseisen, *n.*; ein Fisch (agonus), *m.*
Lisowacieć, *v. n.* 3. fuchsroth werden.
Lisowaty, lisawy, *a.* fuchsroth.
Lisowczyk, eine Art Kosaken, *pl. m.*; räuberischer Soldat, *m.*

List, u, Blatt, *n.*; Brief, *m.*
Lista, Liste, *f.*
Listewka, Leiſtchen, *n.* [*m.*
Listkoryb, a, ein Fiſch (lamphibrion),
Listkowiec, Mondfiſch, Goldfiſch, *m.*
Listnik, wälſch Bingelkraut, *n.*
Listny, *a.* blättertreich.
Listonosz, *m.* Briefträger, *m.*
Listopad, a, November, *m.* -dowy, *a.*
Listorodny, *a.* blättererzeugend. [*m.*
Listowie, *n.* faules Laub, *n.* Laubhaufen,
Listownia, Briefpoſt, *f.* [ſchriftlich.
Listowny, listowy, *a.* Brief-, briefliſch;
Listować, *v. n.* 6. korreſpondiren.
Listwa, Leiſte, *f.*; Rahmen, *m.* [*f.*
Listwica, Kahlafter, *m.*; Gymnete (Fiſch),
Listwinek, eine Krustacee (stenosoma), *f.* [ſehen.
Listwować, *v. a.* 6. mit Leiſten verLisza, *m.* Fiechte, Schwinde, *f.*
Liszajec, ajca, Steinmoos, *n.*; Steinflechte, *f.*
Liszajowaty, *a.* zittermalig; voll Flechten.
Liszka, Füchſin; Raupe, *f.*
Liszyć, *v. a.* 4. abſchrecken.
Liszyca, Füchſin, *f.*
Lit, u, Loth, *n.*; Löthung, *f.* [ſchaftlich.
Literacki, *a.* literariſch, Literatur-, wiſſenLiteralny, *a.* buchſtäblich. -nie, *ad.*
Literat, a, Gelehrter, *m.* -tka, ſolche
Literka, Buchſtäbchen, *n.* [Frau, *f.*
Litkup, u, Leihkauf, *m.*; Mäklergeld; Handgeld, *n.* [geld, *n.*
Litkupnicze, ego, Leihkaufgeld; Mäkler-
Litkupnik, Leihkaufkrämer; Mäkler, *m.*
Lito, luto, *ad.* leid; bange.
Litość, Mitleid, Erbarmen, *n.* [herzig.
Litościwy, litośny, *a.* mitleidig, barmLitować się, *v. r.* 6. Mitleid haben, bedauern; bereuen.
Litować, lutować, *v. a.* 6. löthen.
Liturgia, Liturgie, Meſſe, *f.*
Lity, *a.* gegoſſen; gediegen, maſſiv.
Liwar, ſ. Lewar.
Liwerować, *v. a.* 6. liefern. [*f.*
Liwerunek, liwrunek, nku, Lieferung,
Lizać, *v. a.* 1. lecken.
Lizek, lizuś, *m.* Speichellecker, *m.* [*m.*
Lizi-obrazek, zka, Scheinheiliger; Mucker,
Łkać, *v. a.* 5. ſchluchzen; laut weinen.
Łagey, *a.* klebend, anklebend.
Łac, ſ. Łgnąć. [dotter, *m.*
Łaianka, Linnen; Linnentuch, *n.*; LeinŁaiany, *a.* linnen, leinen; flachſen.
Łaica, Łaicznik, Flachskraut, *n.*
Łaboda, Melde, *f*

Łabur, a, Bube, Lotterbube, *m.*
Łach, u, Grube, *f.* Loch; Gefängniß, *n.*
Łachać się, *v. r.* 5. ſich begatten (Wildſchwein).
Łachinia, Heidelbeere, Trunkelbeere, *f.*
Łaczyć, *v. a.* 4. ſchwärmen, jubeln.
Łaczydło, Wollkraut, *n.*
Łaczyga, wilder Lattich, Haſenkohl, *m.*
Łąd, u, Eis, *n.* -dy, *pl.* Gefrorneš, *n.*
Łądka, Nachen, Kahn, *m.*; Räucherbüchſe,
Łądkodziób, a, Kahnſchnabel, *m.* [*f.*
Łądnik, Kahnführer, *m.*
Łądny, łodowy, *a.* Eis-.
Łodowacieć, *v. n.* 3. zu Eis werden.
Łodowaty, *a.* Eis-, eisartig.
Łodowiec, wca, *m.* Eisſtein, *m.*
Łodownia, Eiskeller, *m.* Eisgrube, *f.*
Łodyga, Krautſtengel, Strunk, *m.*-dyszka, *dim.* [Argonautenmuſchel, *f.*
Łodź, *f.* langes, flaches Flußſchiff *n.*;
Łoftka, Laufkugel, *f.* Rehpoſten, *m.*
Łoiczny, *a.* logiſch, folgerecht, denkrichtig.
Łoik, Logiker, *m.* [-nie, *ad.* -ność, *s.*
Łoj, ju, *m.* Talg, *m.* -jowy, *a.*
Łojąc, łoić, *v. a.* 4. mit Talg ſchmieren.
Łojny, *a.* talgig, fett.
Łojowaty, *a.* talgartig, talgig, Talg-.
Łokać, ſ. Łoczyć.
Łokaj, ja, *m.* Laket, *m.*
Łokal, u, *m.* Lokal, *n.*
Łokator, a, Miether, *m.*
Łokatstwo, Sauferei, *f.* Sauffeſt, *n.*
Łokciowy, *a.* Ell-; Ellbogen-; ellig.
Łokieć, kcia, *m.* Elle, *f.*; Ellbogen, *m.*
Łokietek, kleine Elle, *f.*; Zaſpel Garn, *m.*
Łokować, *v. a.* 6. anlegen (Kapital).
Łoktusza, Kleid, *n.* alt.
Łokutarz, *m.* Redner, *m.*
Łom, u, Bruch, *m.*; Krachen, *n.*; Höhle, *f.*
Łomię, ſ. Łamać, brechen.
Łomikamień, nia, *m.* Steinbrech, *m.*
Łomikost, Steinadler; Steinbrech, *m.*
Łomisty, *a.* voll Brüche, Krümmungen.
Łomny, *a.* zerbrechlich.
Łomot, u, Krachen, Knacken, *n.*
Łon, u, Achſe, Lähnnagel, *m.*
Łona, ſ. Łuna, Widerſchein, *m.*
Łondzik, Waſſerläufer (Vogel), *m.*
Łoni, *ad.* vorjährig.
Łonisty, *a.* bauchig; faltig. -sto, *ad.*
Łono, Schooß; Buſen, *m.* [-stość, *s.*
Łoński, *a.* vorjährig.
Łoúszczak, a, Jährling, *m.*
Łont, u, Lunte, *f.*
Łontownik, Luntenſtock, *m.*
Łopaciasty, *a.* mit Schaufeln.

Łopata, Schaufel, *f.*
Łopatciany, łopatkowy, *a.* Schaufel-.
Łopatka, kleine Schaufel, *f.*; Schulterblatt, *n.* [pa), *m.*
Łopatnica, ein Weichschwanzkrebs (hip-
Łopatnik, Ruderknecht, *m.*
Łopian, -pion, -puch, -pucha, Klette, *f.*
Łopiennik, Bruch, *m.*; Bruchstück, *n.*
Łornetka, Lorgnette, *f.*
Los, u, Los: Schicksal; Ereigniß, *n.*
Łoś, sia, *m.* Elenthier, *n.* Łosi, *a.* [*f.*
Łosica, Elenthierweibchen, *n.*; Elenshaut,
Łoskot, u, Krachen; Geraffel; Geräusch,
Łoskotać, *v. a.* 1. Geräusch machen. [*n.*
Łosoś, sia, *m.* Lachs, *m.* -siowy, *a.*
Łososiarnia, Lachsfang, *m.*
Łososieś, nia, *m.* Lachsstaus, *f.*
Łososina, Lachsfleisch, *n.*
Łososiopstrąg, a, Lachsforelle, *f.*
Łososiosum, a, Meerweis, *m.*
Łosować, *v. a.* 6. verlosen. [Lostopf, *m.*
Łosownik, łośnik, Loser; Kabbalist;
Łoszak, kleines tatarisches Pferd, *n.*
Łot, u, Flug, *m.* Fliegen, *n.*
Łot, łut, a, Loth, *n.* [*f.*
Łotek, Łotka, amerikanische Fledermaus,
Łotewka, Lettin, *f.*; Buchweizen, *m.* (kaschub.) [Schwungfeder, *f.*
Łotka, Flügelknochen, *m.*; kleine Kugel;
Łotny, łotliwy, *a.* geflügelt; flüchtig.
-nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Łotokot, Pelzflatterer (Affe), *m.*
Łotr, a, Lotterbube; Schalk; Schelm; Schächer, *m.* [rei, *f.*
Łotrostwo, Räuberleben, *n.*; Spitzbüberei
Łotrować, *v. a.* 6. liederlich leben; rauben.
Łotrowski, *a.* spitzbübisch; schelmisch;
Łotunek, nku, alt, st. Lichwa. [liederlich.
Łow, u, łowy, *pl.* Jagd; Fischerei; Beute, *f.* [*a.*
Łowca, *m.* Jäger; Spürhund, *m.* -czy,
Łowczy, ego, Jägermeister, Oberjägermeister, *m.*
Łowić, *v. a.* 4. fangen; jagen; fischen.
Łowiec, wca, *m.* Jäger, *m.* -cki, *a.*
Łowiectwo, Jägerei: Jagd, *f.*
Łowisko, Jagdwildniß, *f.*
Łowny, *a.* gut fangend; leicht zu fangen.
Łoy ..., s. Łoj ...
Łoza, Wasserweide; Gerte, *f.*
Łoża, Lage, *f.*
Łoże, Bett, *n.* -czko, *dim.*
Łozina, s. Loza, Wasserweide, *f.* [*n.*
Łożnica, Schlafkammer, *f.*; Brautgemach,
Łożniczy, łożnicky, *a.* zum Schlafgemach gehörig.

Łożniczy, ego, Aufseher des Schlafge-
Łożnik, s. Osadnik. [machs, *m.*
Łożny, łużny, *a.* los, nicht fest; herrenlos.
Łożny, *a.* Bett-; bettlägerig.
Łożogrzej, Bettwärmer, *m.*
Łóżować, *v. a.* 6. ablösen.
Łożyć, *v. a.* 4. legen; verwenden.
Łożysko, Lager, *n.*; Nachgeburt, *f.*
Łśnąć, łśnąć, łśnąć się, *v. r.* 2. -nić, 4. schimmern; blind werden.
Łśniak, Schmetterling mit glänzenden Flügeln, *m.*
Lub, lubo, *c.* obgleich; entweder, oder.
Łub, u, Baumrinde, *f.*; Wagenverdeck, *n.*
Lubaszka, -baska, Spilling, *m.*; Roßpflaumen, *pl. f.*
Lubica, Liebchen, Herzchen, *n.*
Lubczyk, lubaszczyk, Liebstöckel, *m.*
Łubek, łubka, *s.* Baumrinde; Armschiene,
Lubezna, lubezenka, Stallkraut, *n.* [*f.*
Lubiany, *a.* von Baumrinde. [seben.
Lubić, *v. a.* 4. lieb haben, lieben, gern
Łubie, Köcher, *m.*
Lubież, *f.* Wollust, *f.* Vergnügen, *n.*
Lubieżnik, Wollüstling, *m.*
Lubieżny, *a.* wollüstig, geil. -nie, *ad.* lieb. -ność, *s.*
Łubin, u, Saubohne, *f.*
Lubistek, stka, Liebstöckel, *m.*
Łubka, Armschiene, *f.*; Kranzreif, *m.*
Lubo, *c.* obgleich, oder; entweder, oder.
Luborycz, a, *m* Fischfeile, *f.*
Lubować, *v. a.* 6. lieb haben.
Lubownik, Geliebter; Liebhaber, *m.* -nica, -rin, *f.*
Lubryka, Röthel, Rothstein, *m.*
Luby, *a.* lieb, wohlgefällig.
Lucienny, *a.* Lauten-. [böser Geist, *m.*
Lucyfer, -yper, Morgen-, Abendstern;
Luczasty, *a.* bogenförmig.
Łuczek, czka, kleiner Bogen; czku, Schnittlauch, *m.*
Łuczkowaty, *a.* lauchartig.
Łucznik, Bogen-, Armbrustmacher; Bogenschütze, *m.* [aber gewiß strafend.
Łuczny, *a.* Bogen-; bogenförmig; spät
Łuczyć, *v. a.* 4. wornach zielen, streben.
Łuczyna, kleiner Bogen, *m.* [zig; Kien-.
Łuczywisty, łuczywny, *a.* kienig; harLuczywo, Kien, *m.*
Lud, u, (a) Volk, *n.* -dzie, *pl.* Leute, *pl.* ludy, *pl.* Völker, *pl. n.*
Ludarka, Rothkehlchen, *n.*
Ludny, *a.* volkreich. -dno, *ad.* -dność, *s.*
Ludobójca, *m.* Mörder, *m.* [Haifisch, *m.*
Ludojad, -jedzca, *m.* Menschenfresser;

Ludokradzca, *m.* Menschenräuber; Seelenverkäufer, *m.*
Ludokradztwo, Menschenraub, *m.*
Ludokupiec, pca, *m.* Sklavenhändler, *m.*
Ludokupiecki, ludokupny, *a.* Sklavenhandels-. [handel, *m.*
Ludokupstwo, Sklavenhandel, Menschen-
Ludomiły, *a.* beim Volke beliebt.
Ludorządztwo, Volksregierung, *f.*
Ludożerca, Menschenfresser; Volksschinder; Haifisch, *m.* [ßerei, *f.*
Ludwisarnia, Stückgießerei, Glocken-
Ludwisarstwo, Stückgießerkunst, *f.*
Ludwisarz, -ziarz, a, *m.* Stückgießer, *m.* -rski, *a.* [werden.
Ludzieć, *v. n.* 3. menschlich, gesittet
Łudzić, *v. a.* 4. locken; bethören; täuschen.
Ludzie, *pl. m.* Menschen, Leute, *pl. m.*
Ludzki, *a.* menschlich; leutselig; human.
Ludzkość, Menschheit; Menschlichkeit; Leutseligkeit; Humanität, *f.*
Łuża, *f.* Rura. [-gowy, *a.*
Ług, u, Lauge, *f.*; Sumpf, Tümpel, *m.*
Ługować, *v. a.* 6. laugen.
Ługowisko, rather Sumpf, Moor, *m.*
Ługownik, Laugenhaus; Laugenfaß, *n.*
Łuk, u, Bogen; Schnittlauch, *m.* -kowy,
Łuka, Łęka, *f.* [*a.*
Łukodrzéb, Eichelschnäbler (Vogel), *m.*
Łukowladzca, *m.* Bogenführer, *m.*
Łukrecya, Süßholz, *n.*; Lattige, *f.*
Łulać, *v. a.* 5. lullen; schläfern.
Łulek, łka, Bilsenkraut, Tollkraut, *n.* -kowy, *a.* [*a.*
Łulka, Tabakspfeife, *f.* -łopf, *m.* -kowy,
Łuna, lona, Widerschein, *m.*; Lohe, *f.*
Łunąć, *v. n.* 2. strömend ausgießen, fließen. [*m.*
Łunacya, Mondswandelung, *f.* -wechsel,
Łunatyk, Mondsüchtiger, *m.* -yczny, *a.*
Łunatyctwo, -tyzm, Mondsüchtigkeit, *f.*
Łuneta, Bogenstück; Fernrohr, *n.*
Łunetka, *f.* Lornetka.
Łup, u, Raub, *m.* Beute, *f.*
Łupa Scheit Holz, *n.*
Łupać, *v. a.* 5. spalten; herunreißen.
Łupek, pka, Schiefer, *m.* [den.
Łupić, *v. a.* 4. abrinden; abschälen; rauŁupiać, *f.* Abgeschältes, *n.*; Schuppe; Beute, *f.* [*m.* -żny, *a.*
Łupieżca, *m.* -żnik, Räuber; Schinder.
Łupieztwo, *a.* Raubsucht; Räuberei, *f.*
Łupikufel, fla, *m.* Saufaus, *m.*
Łupina, Hülse, Schale, *f.* -inka, *dim.*
Łupiniasty, *a.* hülsicht, schalig.
Łupinowy, *a.* Hülsen-, Schalen-.

Łupiskóra, *m.* Leuteschinder, *m.*
Łupisty, *a.* leicht abzuschälen.
Łupny, *a.* -pki, spaltbar. -no, -ko, *ad.* -kość, -ność, *s.*
Łupowy, *a.* Raub-, Beute-.
Łupur, Wolf, *m.*
Łura, Laurwein; schlechter Wein, *m.*
Łuska, łuszczka, Hülse, Schuppe, *f.*; weißer Staar, *m.*
Łuskać, *v. a.* 5. aufknacken; abhülsen.
Łuskaty, łuskawy, *a.* schuppig.
Łuskiewnik, Schuppenwurz, *f.*
Łuskinia, Hülse; Schuppe, *f.*
Łuskinowaty, łuskowaty, *a.* schuppenartig; schuppig.
Łuskoglow, a, Skarrlippfisch, *m.*
Łuskokryt, a, Dechel, Tamach, *m.*
Łuskonog, a, Knotenschwanz, *m.*
Łuskoplyń, nia, *m.* Schuppenfüßler, *m.*
Łuskowiec, wca, *m.* Schuppenthier, *n.*
Łuśnia, Lüßstock, *m.* (Runge?)
Łustr, u, Glanz; Kronleuchter, *m.*
Łustra, łustracya, Musterung der Armee,
Łustrator, Revisor, Untersucher, *m.* [*f.*
Łustro, schöner, stattlicher Spiegel; Luster, *m.* [halten.
Łustrować, *v. a.* 6. untersuchen, Revue
Łustrowny, *a.* glänzend.
Łustrzeń, nia, *m.* Spiegelfisch, *m.* [*n.*
Łuszcz, u, *m.* ein Unkraut (im Getreide),
Łuszcz, a, *m.* eine Fischart (pristipomus), *f.* [*f.*
Łuszczak, ganz reife Nuß; Hülsenfrucht,
Łuszczak, Bollenbeißer (Vogel), *m.*
Łuszczasty, łuszczysty, *a.* schuppicht.
Łuszczatka, Stacheleidechse, *f.*
Łuszczyć, *v. a.* 4. aushülsen; abschälen
Łuszczka, Hülse, *f.*; weißer Staar, *m.*
Łuszczyn, a, ein Krebs (galathea), *m*
Łuszłyk, u, lustiges Leben, *n.*
Łuszłykować, *v. a.* 6. lustig leben.
Łut, *f.* Lót.
Łuteniczka, Lauten-, Harfenspielerin, *f.*
Łutenka, kleine Laute, *f.*
Łutenny, *a.* Lauten-.
Łuteranin, luteran, Lutheraner, *m.*
Łuterka, luteranka, Lutheranerin, *f.*
Łuterski, *a.* lutherisch.
Luterstwo, Lutherthum, *n.*
Łutnia, Laute, *f.*
Łutniowy, *a.* Februar-. [-nia, *f.*
Łutnista, *m.* Lautenspieler, *m.* -stka,
Łuto, *f.* Lito, grausam; hart.
Łutować, *v. a.* 6. löthen.
Łutrować, *v. a.* 6. läutern.
Łutrowy, *a.* Luther-.

Lutrzyć się, *v. r.* 4. lutherisch werden. -trzeć, 3. lutherisch werden; das Fasten nicht befolgen.

Luty, ego, Februar, *m.*

Luzak, łózak, Trofsbube, *m.*

Luzem, *ad.* uneingespannt, frei (Pferde).

Łuzina, ſ. Ługowisko.

Łużnik, Seigerkorb; Laugenmacher, *m.*

Łużny, ſ. Łóżny, *a.* herrenlos; dienſtlos; nicht feſt.

Łużny, *a.* Laugen-, laugig.

Łuzować, łózować, *v. a.* 6. abläſen.

Łużyć, *v. a.* 4. laugen.

Łużyna, Laugenaſche, *ſ.*; rother Moor, *m.*

Lwi, *a.* Löwen-; gelblich.

Lwica, Löwin, *ſ.*

Lwię, lwiątko, junger Löwe, *m.*

Lwiliſt, Saurübe, *ſ.*

Lwisko, abſcheulicher Löwe, *m.*

Lwitrut, a, Löwentod (Thier), *m.*

Łyczak, a, Baſtſtrick, *m.*

Łyczany, *a.* von Baſt, baſten.

Łyczko, Baſtfaden; Baſt, *m.*

Łyk, u, Schluck, *m.* [ſchluchzen.

Łykać, *v. a.* 5. ſchlucken; wacker zechen; Łykacz, *m.* Schlucker, Säufer, *m.*

Łykajło, *m.* Naſskittel, Trinker, *m.*

Łykawy, *a.* jähe; koń, Krippenbeißer, *m.*

Łyko, Baſt, *m.* Łyka, *pl.* Feſſeln, *pl. ſ.* Ł. wilcze, Seidelbaſt, *m.*

Łykowaty, *a.* jähe; baſtartig.

Łyla, *m.* Tölpel, Gimpel, *m.* [kopf, *m.*

Łys, łysiec, śca, łysek, ska, *m.* Kahl-

Łysak, a, eine Agel (gymnocephalus), *ſ.*

Łysić, *v. a.* 4. kahl machen.

Łysieć, *v. n.* 3. kahl werden.

Łysina, Glatze; Bleſſe (Pferd), *ſ.*; Teufelsabbiß, *m.* [ſ.

Łysk, u, Glanz, Schimmer, *m.*; Politur, Łyska, Waſſerhuhn, *n.*; Bläßente, *ſ.*

Łyskać, *v. n.* dgl. ſ. Błysk.

Łysogłów, a, Kahlkopf (Fiſch), *m.*

Łysoń, nia, *m.* Kahlkopf, *m.* [ſ.

Łysowrón, a, eine Agel (gymnoderus),

Łysowaty, *a.* etwas kahl.

Łyst, u, Wade, *ſ.*

Łystcian, u, łystówka, łystcianki, *pl.* Wadenſtiefel, -ſtrümpfe, *pl. m.*

Łysy, *a.* kahl, haarlos. -so, *ad.* -ność, *ſ.* Ł. koń, Pferd mit Bleſſe, *n.* [gaus, *ſ.*

Łyszczak, Auricel; Glimmer, *m.*; Löffelkrautec, *m.* Gypskraut, *n.*

Łyszka, Löffel, *m.*

Łyta, łytka, Wade, *ſ.*

Łyża, łyżka, łyże, *pl.* Schlichtſchuhe,

Łyżeczyca, Löffelkraut, *n* [*pl. m.*

Łyżecznik, ein Armwurm (phrosina), *m.*

Łyżka, Löffel, *m.*

Łyżwa, łyżwy, *pl.* Schlittſchuhe, *pl. m.*; langes Brot, *n.* [nicht leicht.

Łza (łża), *ad.* -nicza, es geht nicht, iſt

Łza, Thräne, *ſ.*

Łzawy, łzawy, *a.* Thränen-.

Łżę, ſ. Łgać, lügen.

Łżéj, *ad. comp.* leichter.

Łżejszy, *a. comp.* leichter.

Łżyć, *v. a.* 4. erleichtern; ſchmähen; mißhandeln. [*m.*

Łżyciel, a, *m.* Läſterer, Ehrenſchänder,

Łżywy, żeliżywy, *a.* ſchmähend; lügenhaft. -wie, *ad.* -wość, *ſ.*

M.

Ma, ſt. Moja, meinige; er hat, *v.* Mieć, Mam.

Mać, *ſ.* (gemein) Mutter, Mämme, *ſ.*

Maca, Metze; Judenmütze, *ſ.*

Macać, *v. a.* 5. tappen, betaſten.

Macanka, -ka, *ad.* herumtappend.

Macarz, a, *m.* Mehlhändler, *m.*

Macek, cka, Fühlfaden, *m.*

Macerować, *v. a.* 6. einweichen.

Mach, u, Streich, Hieb, *m.* [wedeln.

Machać, *v. a.* 5. ausholen; ſchwenken; Macharzyna, -cherzyna, Blaſe, *ſ.* -nka, Gewächshäutchen, *n.*

Machlanina, -arstwo, Ränke und Schwänke, *pl. m.*; Betrügerei, *ſ.*; Unterſchleif, *m.* [-rka, -rin, *ſ.* -rski, *a.*

Machlarz, a, *m.* Mäkler; Betrüger, *m.*

Machlować, *v. a.* 6. lügen; betrügen.

Machluga, Pottaſche, Weidaſche, *ſ.* [gen.

Machnąć, *v. a.* 2. Hieb verſetzen; ſchwin-

Mącić, *v. a.* 4. trübe machen; aufrühren.

Macica, Mutter; Mutterwurzel; Gebärmutter, *ſ.* [ſtörer, *m.*

Mąciciel, a, *m.* Verwirrer; Friedens-

Macicowy, macicżny, *a.* Stamm-, Mutter-.

Maciczki, *pl. ſ.* Schwanzſchraube, *ſ.*

Maciek, cka, Mütze, Kappe, *ſ.*; Schweinsdarm, *m.*

Macierz, *ſ.* Mutter, *ſ.* [

Macierzanka, wilder Quendel, *m.* -kowy, *a.* [Mutter-.

Macierzyński, -rzysty, *a.* mütterlich,

Macierzyństwo, Mutterſchaft, *ſ.*

Macierzyzna, mütterliches Erbe, *n.*; Mutterſcheide, *ſ.*

Macinica, úca, *m.* Eierſtock, *m.*

Macinnik, Gebärmutterkrampf, *m.* [ſ

Maciora, -rka Mutterbiene; Saumutter

Maciupki, -ciutki, *a.* winzig klein.
Maciwoda, *m.* Ruheſtörer, *m.*
Macka, kleine Metze, *f.*; Fühlhorn, *n.*
Mackowaty, -ęża, *m.* Fühlhornſchlange, *f.*
Macku, *ad.* po m. tappend im Finſtern.
Macloch, u, Vertiefung; Niſche, *f.*
Macocha, Stiefmutter, *f.* [handeln.
Macochować, *v. a.* 6. ſtiefmütterlich
Macoszyn, -yński, *a.* ſtiefmütterlich.
Maczać, *v. a.* 5. eintauchen; beſchmieren; lichter ziehen.
Mączasty, *a.* mehlartig, mehlig.
Mączeć, *v. n.* 3. zu Mehl werden; zerſtieben.
Maczek, czku, kleiner, wilder Mohn, *m.*
Mączka, feines Stärkmehl, *n.*
Mączkować, *v. a.* 6. ſtärken.
Mącznica, Mehlkaſten, *m.*; Bärentraube; Mehlmutter, *f.*; Mehlloch, *n.*
Mącznik, Mehlwurm; Mehlhändler, *m.*
Mączny, *a.* Mehl-, mehlig. [*pl. m.*
Maczuga, Keule, *f.* -gi, *pl.* Stockſtreiche.
Mączyć, *v. a.* 4. mehlig, zu Mehl machen.
Mączyniec, úca, *m.* Gänſefuß, *m.*
Mączysty, *a.* mehlig, Mehl-. -sto, *ad.*
Mada, Lehmboden, *n.* [-stość, *s.*
Madlać się, ſ. Modlić.
Mądrostka, Klügelei, Witzelei, *f.* [*s.*
Mądry, *a.* weiſe, klug. -drze, *ad.* -drość,
Mądrzeć, *v. n.* 3. weiſe, klug werden.
Mądrzeniec, úca, *m.* Ritterſporn, *m.*
Magazynier, Magazinaufſeher, *m.*
Magdalenka, Magdalene; Magdalenen-Rouge, *f.*
Mag, Magier, *m.* -giczny, *a.* magiſch.
Magiel, glu, *m.* gli, *f.* Wäſchrolle, *f.*
Magierka, ungariſche Mütze, *f.*
Magiſter, tra, *m.* Magiſter, *m.*
Magiſtrat, u, Magiſtrat, *m.* -tura, Beamtenſtand. [*pl.* Magiel.
Magla, feſt. ſt. [hörde, *f.*
Maglować, *v. a.* 6. Wäſche rollen. [*f.*
Maglownia, große Rolle; Mangelſtube,
Maglownik, Handrolle, *f.* Mangelbrett; Rolltuch, *n.* -sowy, *a.*
Magnes, -net, u, Magnet, *m.* -towy,
Magnetować, *v. a.* 6. magnetiſiren.
Magot, a, Schnauzenaffe, *m.*
Mahometan, -tanin, Mohamedaner, *m.*
Mahoń, *m.* Mahagoniholz, *n.* -niowy, *a.*
Mający, *a.* habender, ſollender.
Majaczyć, *v. a.* 4. im Kreiſe drehen; ſchwindeln; phantaſiren.
Majak, Krümmung, *f.*; Seitenweg; Koſak, *m.* -ki, Schwenkungen zu Pferde.
Majątek, tku, Vermögen, *n.* [*pl. f.*
Maić, *v. a.* 4. belauben.
Majoran, u, -nek, nku, Majoran, *m.*
Majestat, Majeſtät, *f.* -tny, -tyczny, *a.*
Majętnostka, Landgütchen; kleines Vermögen, *n.* [-ność, *s.*
Majętny, *a.* wohlhabend. -nie, -no, *ad.*
Maik, u, kleine Majeſtiege, *f.* -käfer, *m.*
Majówka, Maikäfer, *m.*; Dotterblume, *f.*; Maifeſt, *n.*
Maiż, u, *m.* Mais, *m.*
Mak, u, Mohn, *m.*
Maka, Mehl, *n.* [wort, *n.*
Makarou, u, Nudel, *f.* -niam, Fremd-
Makarz, a, *m.* Mehlhändler, *m.*
Makat, u, Tapete, *f.*; Teppich, *m.*
Makulągwa, Hänfling, *m.* Zitſcherlein, *n.*
Makowica, Mohnkopf, *m.*; Kapitäl, *n.*; Knauf, *m.* [-ſchale, *f.*
Makówka, Mohnkopf; -ſtängel, *m.*; Makowy, *a.* Mohn-, Opium-.
Makuch, a, Mohnkuchen; Leinkuchen, *m.*
Makulatura, Fleck; Spieß (Drucker), *m.*; Makulatur, *f.*
Mala, czyk, a, Malerlehrling, *m.*
Malarnia, Malerſtube; Malerakademie, *f.*
Malarstwo, Malerei, Malerkunſt, *f.*
Malarz, a, *m.* Maler, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Maldr, u, Malter (Getreidemaß), *m.*
Maldrzyk, Sahnkäschen, *n.*
Malec, lca, *m.* kleiner Menſch, *m.*
Maleć, *v. n.* 3. klein werden.
Maleńki, *a.* ganz klein. -ko, *ad.* -kość, *s.*
Maleństwo, Kleinheit; Kleinigkeit, *f.*; Kindesalter, *n.*
Maleszka, Feldlilie, *f.*
Maligna, hitziges Fieber, *n.*
Malina, -nka, -neczka, Himbeere, *f.*
Malinnik, u, maliniak, Himbeerwein, *m.*
Malkus, Rehbock ohne Geweihe, *m.*
Malmazya, Malvaſierwein, *m.*
Mało, Weniges, *n.* wenig.
Małobaczny, *a.* unachtſam.
Małochętny, *a.* unluſtig; lau.
Małodbały, *a.* unbekümmert.
Małoletny, małoletni, *a.* minderjährig.
Małomówny, *a.* einſilbig; verſchwiegen. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.*
Malon, u, Melone, *f.*; Kürbiß, *m.*
Małonogi, *a.* kleinfüßig. -łooki, -ługi, **Małostka**, Kleinigkeit, *f.* [u. dgl.
Malować, *v. a.* 6. malen. [trnb.
Małoważny, *a.* geringſchätzig, unbedeu-
Malowiarek, rka, Kleingläubiger, *m.*
Malowidło, Gemälde, *n.*; Schminke, Farbe, *f.* [*ad.* -ność, *s.*
Malowierny, *a.* kleingläubig. -nie, -no,

Małownia, Phantasie, *f.*
Małownik, Traubenkraut, *n.*
Małpa, Affe, *m.* -peczka, *dim.* Seidenaffe, *m.*
Małpi, *a.* Affen-, affenhaft. -ątko, *n.*
Małpiarstwo, Affenwesen; Nachäffen, *n.*
Małpiarz, *m.* Affenführer; Nachäffer, *m.*
Małpica, Affenweibchen, *n.*; garstiger Affe, *m.*
Małpowodnik, Affenführer, *m.*
Małpozwierz, *m.* Hunds-, Spitzaffe, *m.*
Małuchny, -luśki, -luśki, *a.* ganz klein, winzig.
Mały, *a.* klein. Po malu, *ad.* allmählig.
Małż, u, *m.* Małżyk, Schaalthier, *n.*
Małżeństwo, Ehe, *f.* -ski, *a.* [Auster, *f.*
Małżonek, nka, Ehemann, *m.* -nka, -frau, *f.* [Kebsmann, *m.*
Małżonkarz, *m.* Buhler von Eheweibern,
Małżonkować, *v. a.* 6. heirathen.
Mam, *f.* Mieć, haben; sollen.
Mama, Mamma, Mutter, *f.*
Mamać, *v. a.* 5. Mamma rufen.
Mamczyć, *v. a.* 4. Amme sein.
Mamczyny, *a.* Ammen-.
Mamić, *v. a.* 4. verblenden, berücken.
Mamiciel, Verblender; Betrüger, *m.* -lka, -ein, *f.*
Mamidło, Blendwerk, *n.* Gaukelei, *f.*
Mamka, Amme, *f.* -meczka, *dim.* (Rabel, *m.*) [wild spielen.
Mamlać, *v. a.* 5. mit gefangenem Jagdwild
Mamliwy, *a.* täuschend, betrügerisch.
Mamona, Mammon, *m.*; Blendwerk, *n.*
Mamotać, *v. a.* 5. stammeln, lallen.
Mamrzeć, -mruczeć, *v. a.* 3. murmeln, brummen.
Mamunia, mamusia, Mammachen, *n.*
Mamzer, mamżer, manzer, getaufter Jude, *m.*
Man, a, Basall, Lehnsmann, *m.* veralt.
Manatki, *pl. m.* Habseligkeiten, sieben Sachen, *pl. f.* [mächtigter, *m.*
Mandataryusz, *m.* Dorfrichter; Bevoll-
Mandle, *pl. f.* Mandeldrüsen, *pl. f.* [*f.*
Mandrowczaka, mądrowczaka, Filzlaus,
Manela, Armband, *n.* -le, *pl.* Schmuck,
Manez, u, *m.* Reitschule, *f.* [*m.*
Maniak, Verrichter; ausgestopfter Birkhahn, *m.*
Maniera, Manier; Sitte, *f.*; Anstand, *m.*
Manierka, Feldflasche (bei Soldaten), *f.*
Manierny, *a.* manierlich, artig. -nie, -no, *ad.* -ność, *s.* [nifestiren.
Manifest, u, Manifest, *n.* -stować, ma-
Manipularz, *m.* Manipel des Meßpriesters
Manipulacya, Behandlung, *f.* [ster, *f.*

Manista, *m.* Mennonit, *m.*
Mańka, linke Hand, *f.* Z -ki zażyć, Mańkaty, *a.* Linkhand, *m.* [überlisten.
Mankiet, u, -ety, Manschette, *f.*
Mańkut, *m.* wer links ist, *m.*
Manna, Manna; Himmelsbrot, *n.* [*m.*
Manowiec, wca, *m.* Umweg; Umschweif,
Maństwo, Lehen; -gut, *n.* -ński, *a.*
Mansyonarz, *m.* Stiftsgeistlicher, *m.*
Mantelsak, Mantelsack, *m.*
Mantolet, Mäntelchen, *n.*
Mantyczyć, *v. a.* 4. grillenhaft sein.
Mantyk, -tyka, *m.* Grillenfänger, *m.*
Manualny, *a.* Hand-. [Brummbär, *m.*
Manualnik, -lik, kleines Handtuch, *n.*
Manufakturzysta, *m.* Manufakturist, *m.*
Manutencya, Aufrechthaltung, Handhabung, *f.*
Manzer, s. Mamżer, getaufter Jude, *m.*
Mapa, Landkarte, Karte, *f.*
Mara, Traumgesicht; Gespenst; Hirngespinnst, *n.* -ry, *pl.* Todtenbahre, *f.*
Marcha, schlechte Mähre, *f.* [*dim.*
Marchew, chwi, *f.* Möhre, *f.* -ewka,
Marchia, Mark, *f.*
Marchuit, marchoit, Nachtgespenst, *n.*; häßlicher Mensch, *m.*
Marchwiany, *a.* Möhren-.
Marchwisko, Möhrenfeld, *n.*
Marcie, Sterben, *n.*
Marcowka, Märzhenne; -blume, *f.*; Marcowy, *a.* März. [Märzschaf, *n.*
Marcować, *v. a.* 6. sich (im März) begatten.
Marcyalny, *a.* martialisch. [len.
Marcypan, Marzipan, *m.* -nowy, *a.*
Marcypannik, Marzipanbäcker, *m.*
Marczak, Märzhase, *m.*
Mardać, merdać, myrdać, margać, *v. a.* 5. wedeln.
Marek, Merk (Pflanze), *m.*
Marena, Morane (Flußfisch), *f.*
Margiel, mergiel, glu, *m.* Mergel, *m.*
Margines, u, Rand (am Papier), *m.*
Marglina, eine Goldweide, *f.* (falsch.)
Margrabia, *m.* Markgraf, *m.* -bianka, Tochter, -bina, Frau des Markgrafen, *f.* -bski, *ad.*
Margrabstwo, Markgrafschaft, *f.*
Marka, Marke, *f.*; Merkmal, *n.*
Markiotan, Marketender, *m.*
Markotać, *v. a.* 5. murren, brummen.
Markot, a, Brummbär, Knurrer, *m.*
Markotliwy, -tny, *a.* verdrießlich, mürrisch.
Marmórka, Marmoreidechse, *f.* [risch.
Marmotać, s. v. a. Markotać.
Marmur, u, Marmor, *m.* -rowy, *a.*

Marmurek, Marmorfuchs; Fuchsschwänzer; Schleifstein, *m.*
Marmurnik, Marmorarbeiter, *m.* [lich.
Marmurowaty, -rzasty, *a.* marmorähnMarmurować, *v. a.* 6. marmoriren. [ben.
Marnić, *v. a.* 4. verschleudern, verschwenMarnica, eitle Person, *f.* Windbeutel, *m.*
Marnieć, *v. n.* 3. vergehen, elend werden.
Marnik, Verschwender; Schalk, *m.*
Marnochlubny, *a.* eitel-prahlerisch.
Marnotrawca, -trawnik, *m.* Verschwender, *m.* [richten.
Marnotrawić, verschwenden; zu Grunde
Marnotrawny, *a.* verschwenderisch.
Marnotrawstwo, Verschwendung, *f.*
Marnować, *s.* Marnotrawić.
Marny, *a.* nichtig; schalkhaft.
Maroder, Marodeur, *m.* [-sowaty, *a.*
Mars, *a*, Mard, *m.*; finsteres Gesicht, *n.*
Marsz, u, *m.* Marsch, *m.* -szowy, *a.*
Marszałek, Marschall, *m.* -łkostwo, -stnt, *n.* -łkowa, -łkin, *f.* -łkowski, *a.*
Marszałkować, *v. a.* 6. vorangehen, anMarszenka, Runzel, *f.* [führen.
Marszczyć, *v. a.* 4. runzeln, falten.
Martwica, Dampfgespenst, *n.*
Martwić, *v. a.* 4. ertödten; peinigen; kränken.
Martwieć, *v. n.* 3. erstarren, absterben.
Martwota, Erstarrung, *f.*
Martwy, *a.* todt, abgestorben, unnütz.
Marudа, *m.* langweiliger Mensch; Marodeur, *m.*; Langweiligkeit, *f.*
Marudny, *a.* mürrisch; lau, weilig.
Marudzić, *v. a.* 4. zögern; grillig sein.
Maruna, Mutterkraut, *n.*; Quartvioline, *f.*
Mary, *pl.* Todtenbahre, *f.* [*f.*
Marynarka, Marine, *f.*
Marynarz, *m.* Schiffsmann, *m.* -rski, *a.* -rstwo, Seewesen, *n.*
Marynata, marinirter Fisch, *m.*
Marynować, *v. a.* 6. marinieren.
Marzana, Winter- oder Todesgöttin, *f.*; Federbriche, *f.*
Marzanka, Waldmeister, *m.*
Marzec, rca, *m.* März, *m.*
Marzeniec, ńca, *m.* Schwärmer, *m.*
Marznąć, *v. n.* 2. gefrieren.
Marzyć, *v. a.* 4. träumen; schwärmen.
Marzyca, Knopfgras, *n.*
Marzyciel, *m.* Schwärmer, *m.*
Marzymietka, Frauen-, Marienmünze, *f.*
Maść, *f.* Salbe; Farbe, *f.*
Maścić, *v. a.* 4. salben; fett machen.
Maściciel, *m.* Salber, *m.*
Maściety, *a.* voll Salben; bleichfarben.

Maselko, Butter, *f.*
Masielniczka, Butterbüchse, *f.*
Maska, Maske, *f.* -skowy, maskiren.
Maślacz, *m.* (Wein-) Ausbruch, *m.*
Maślanka, Buttermilch, *f.*
Maślany, *a.* Butter-.
Maślanica, Butterfaß, *n.* -ce, *pl.* letzte Butterwoche vor Fasten, *f.*; Karneval, *m.*
Maślarz, *m.* Buttermann; -händler; Weichling; Weinausbruch; Butterfisch, Maślecka, Goldwurzel (Lilie), *f.* [*m.*
Maślić, *v. a.* 4. mit Butter anmachen.
Maślnica, f. Maślanica.
Maślny, *a.* Butter-, butterartig; fett.
Masło, Butter, *f.*; Lebenskraut, *n.*
Masłok, u, Maschlach (türkisches Getränk); Rasender, *m.*
Masłowaty, *a.* isabellfarbig.
Masłuk, Steinpilz, *m.*
Masa, Masse, *f.* u. dgl. s. Mas...
Mastki, mastny, *a.* fett; schmierig.
Mastyk, u, Mastixbaum, *m.*
Maszczę, *s.* maścić, *v. a.* 4. salben.
Maszerować, *v. a.* 5. marschiren.
Maszka, maska, Maske, *f.*
Maszkara, Maske; häßliche, böse Person, *f.*; Scheusal, *n.*
Maszkarnik, maskirter Mensch, *m.*; Scheusal, *n.* -nica, *f.*
Maszkarny, *a.* scheußlich; abscheulich.
Maszkować, *v. a.* 6. maskiren.
Maszt, u, Mast; Mastbaum, *m.*
Maszталerz, *m.* Reits, Stallknecht, *m.*
Maszталnia, Pferdestall, Marstall, *m.*
Maszтownik, Mastfisch, *m.*
Mat, Mata, Matte, Strohmatte, *f.*
Matać, *v. a.* 6. schwindeln; lügen; berücken.
Matactwo, Schwindelei; Lüge, *f.*
Matacz, *m.* Schwindler; Lügner, *m.*
Matanina, Wirrwarr, *m.*; Schwindelei, Matczyć, *v. a.* 4. Mutter sein. [*f.*
Matczyn, matczyny, *a.* Mutter-, mütterlich.
Matecznik, Mutterhaus, *n.*; Eierstock, *m.*; Mutterkraut; Mutterröhrchen, *n.*
Matedor, Matador, *m.* [-yczny, *a.*
Matematyk, Mathematiker, *m.* -yczki, Matematyka, Mathematik, *f.*
Matenka, matyńka, liebe Mutter, *f.*
Materac, Matratze, *f.* -cyk, *dim.* Kräutertischen, *n.* [Schriftzüge, *pl. m.*
Materklasy, Gerölle, *n.*; unkenntbare
Materya, Materie, *f.*; Eiter, *m.*
Materyał, u, Material, *n.*
Materyalista, *m.* Materialist, *m.*

Materyalnik, Zeugmacher, *m.* (Mrong.)
Materyalny, *a.* materiell; aus kostbarem
Materyjka, feiner Zeug, *m.* [Zeuge.
Matew, twi, *f.* Quirl, *m.* -tewka, *dim.*
Matka, Mutter; Bienenkönigin, *f.*
Matkobójca, matkomorderca, *m.* Muttermörder, *m.*
Matkobojczyni, *f.* Muttermörderin, *f.*
Matkobójstwo, Muttermord, *m.*
Matlać, *v. a.* 5. zusammendrücken; verwirren. [ge, *f.*
Matnia, Fischernetzsack, *m.*; Falle, Schlin-
Matolka, Knirps; Hausgeist, *m.* [*n.*
Matonog, matonak, Unkraut im Getreide,
Matrona, Matrone, *f.*
Matrykuła, Matrikel, *f.*
Matuchna, -tula, -tulka, -leńka, -tusia, liebe Mutter, *f.*
Mawiać, *v. a.* 5. oft sagen.
Max..., s. Maks... [Zweige, *pl. m.*
May, aja, *m.* Monat Mai, *m.*; grüne
Maydan, u, öffentlicher viereckiger Platz,
Mayster, stra, Meister, *m.* -erski, *a.* [*m.*
Maytek, tka, Matrose, Bootsknecht, *m.*
Mąż, męża, *m.* Mann, *m.*
Mąz, *f.* Wagenschmiere, *f.*
Mazać, *v. a.* 5. schmieren; salben.
Mazanek, nka, Weichling, Zärtling, *m.*
Mazanina, Geschmiere, schmieriges Zeug,
Mażę, s. Mazać. [*n.*
Mazepa, *m.* Schreihals; Tölpel, *m.*
Mazgać, *v. a.* 5. besudeln.
Mazgal, mazgaj, *m.* Tölpel, schmieriger Kerl, *m.* -jowaty, *a.*
Maziernia, Schmierfederei, *f.* -ziarz, *m.* -ślęder, *m.*
Mazidło, Schmiere, Salbe, *f.*
Mazinet, macinet, Krabbe, *f.*
Maziusty, *a.* schmierig.
Maźnica, Schmierfaß, *n.* Theermette, *f.*
Mazurek, Tanz; Waldsperling; Mandelkuchen, *m.*
Mazurować, *v. a.* 6. masurisch sprechen.
Mchowaty, *a.* mosartig, mosig.
Mchówka, Krätzmilbe; Spinne, *f.*
Mchowy, *a.* Moos-.
Mdławy, *a.* schwächlich.
Mdleć, *v. n.* 3. in Ohnmacht fallen.
Mdlić, *v. a.* 4. schwächen; abmarten.
Mdłość, Ohnmacht; Uebelkeit, *f.*
Mdły, *a.* schwach, ohnmächtig, übel.
Me, fr. moje, v. mój, mein.
Mebel, bla, *m.* Mebel, *n.*
Meublować, *v. a.* 6. meubliren.
Mecenas, erfahrner Advokat, *m.*
Mecenat, Mäcen, *m*

Mech, mchu, Moos, *n.*; Milchbart, *m.*; Wolle (an Pflanzen), *f.*
Mechanik, Mechanikus, *m.*
Mechanika, Mechanik, *f.* -niczny, *a.*
Mechowiec, wca, *m.* eine Spinnenmilbe,
Mechorz, *m.* s. Pęcherz. [*f.*
Męciny, *pl. f.* trübe Reige, *f.* Bodensatz, *m.* [opfer, *n.*
Męczadło, Marterinstrument; Marter-
Męczarnia, Marterkammer; Marter, *f.*
Męczecik, Moschee, *f.* [*f.*
Męczennica, Märtyrerin; Passionsblume,
Męczennik, Märtyrer, *m.* -niczy, *a.*
Męczenny, męczeński, *a.* Marter-.
Męczeństwo, Märtyrthum, *n.* Märtyrer-
Męczeć, u, Moschee, *f.* [tod, *m.*
Męczyć, *v. a.* 4. martern, foltern.
Męczyciel, m. Quäler, Folterer, *m.*
Medal, u, *m.* Medaille, *f.*
Mędel, dla, *m.* Mandel, *f.*
Mędelek, lka, *m.* Mandelchen, *n.*
Medera, Meth, *m.* scherzw.
Mędowczaka, Filzlaus, *f.*
Mędrek, mędroszek, mędrela, mędrelka, *m.* Klügling, *m.*
Mędrechna, mądrocha, Klüglingin, *f.*
Mędrkostwo, Klugseinwollen, *n.* Klügelei, *f.* [nünfteln.
Mędrkować, *v. a.* 6. klug thun; verMędrszy, *a.* weiser, *comp.*
Mędrzec, drca, *m.* Weiser, *m.*
Mędrzeć, *v. n.* 3. weise, klug werden, sein.
Medyacya, Vermittelung, *f.* [-czny, *a.*
Medycyna, Medizin; Arzneikunst, *f.*
Medyk, Arzt, *m.* [klee, *m.*
Medyka, burgundisch Gras, *n.* Schnecken-
Męka, Marter, *f.*; Leiden Christi, *n.*
Melankolia, -ncholia, Melancholie, *f.* -liczny, *a.*
Melankolik, Melancholiker, *m.*
Melcie, Mahlen, *n.*
Meldować, *v. a.* 6. melden.
Meldunek, nku, Meldung, *f.*
Mele, s. Mielę, mleć, mahlen.
Melisa, Melisse, *f.*
Melnica, kaschub. eine Art Lachs, *m.*
Melodya, Melodie, *f.* -dyjny, -dyczny,
Melon, Melone, *f.*; Kürbis, *m.* [a.
Melty, *part.* v. Mleć, gemahlen.
Membrana, Pergament, *n.*
Memoryał, Supplik, *f.*; Notizbuch, *n.*
Mendel, dla, *m.* Mandel, *f.*
Mendowczaka, Filzlaus, *f.*
Menica, mennica, Münze, *f.*
Mennictwo, Münzwesen, *n.* -czy, *a.*
Mercha, feile Dirne, *f.*

Mergiel, *m.* ſ. Margiel. [wiſchen.
Merkać, *v. a.* 5. ſchlagen, eines aus-
Męski, *a.* männlich, Manns-; muthig.
Męstwo, Mannhaftigkeit, *ſ.*; Muth, *m.*
Męszczyzna, *m.* Mannsperſon, *ſ.* Männ-
Męszek, szku, feines Moos, *n.* [lein, *n.*
Męszka, Erdſloh, *m.*
Męszkita, Moſchee, *ſ.*
Męszne, ego, Meßzehent, *m.*; Meßgeld, *n.*
Męszty, *pl. m.* türkiſche Schuhe, *pl. m.*
Met, *ad.* matt (im Schach).
Met, u, -ty, *pl.* trüber Bodenſatz, *m.*
Meta, Ziel; Ballſpiel, *n.*
Metafizyk, Methaphyſiker, *m.*
Metafizyka, Metaphyſik, *ſ.* -yczny, *a.*
Metafora, Metapher, *ſ.* -rycznie, *a.*
Metal, u, *m.* Metall, *n.* -lik, *dim.* Hei-
ligenbild, *n.* [trüben; verwirren.
Metlić, mętlić, mętlować, *v. a.* 4. 6.
Metlik, Mäntelchen, *n.*
Metny, *a.* trüb, unrein. [*a.*
Metod, u, metoda, Methode, *ſ.* -dyczny,
Metonymia, Metonymie, *ſ.*
Metr, Maitre; Lehrer; Meiſter, *m.*
Metresa, Maitreſſe, *ſ.*
Metropolia, Metropolitankirche, *ſ.*
Metropolita, *m.* Metropolit, *m.* -alski, *a.*
Metryka, Archiv, *n.*; Taufſchein, *m.*
-yczny, *a.*
Metrykant, Archivarius, *m.*
Mewa, Möwe, *ſ.*
Mewka, *m.* Knicker, Geizhals, *m.*
Moj, ſt. Mojej, meiner.
Mojatka, verheirathete Frau, *ſ.*
Mężczyński, *a.* männlich.
Mężczyzna, *m.* Mannsperſon, *ſ.*
Męzki, *a.* männlich. [werden.
Mężnieć, *v. n.* 3. männlich, mannbar
Mężny, *a.* mannbar; männlich; muthig.
Mężobójca, *m.* Mörder, *m.* -jski, *a.*
-jstwo, Mord, *m.* [heit, *ſ.*
Mężowy, *a.* Männer-. -wstwo, Mann-
Mężulek, mężyczek, liebes Herzens-
männchen; Männchen, *n.*
Mężyna, elender, kleiner Ehemann, *m.*
Mężysko, ungeſchlachteter, häßlicher Kerl,
Mgła, Mrłki, *ſ.* -lawy, *a.* [*m.*
Mgłić się, *v. r.* 4. nebelig ſein; ſt. Mdlić.
Mgliſty, *a.* nebelig.
Mgły, *a.* ſchwach, ohnmächtig.
Mgnąć, *v. a.* 2. ſchnell bewegen, zucken.
Mi, *dat.* v. ja, mir.
Miać, *v. a.* 1. knittern, zerknittern.
Miał, *m.* Staub; Kohlenſtaub, *m.*
Miałczeń, Uniieſe, *ſ.* [(Katzen).
Miałczeć, miauczeć, *v. a.* 3. miauen

Miałczyzna, ſeichte Stelle im Fluß, *ſ.*
Miałki, *a.* kleinkörnig; ſeicht.
Miana, Wechſel, *m.* alt.
Miano, Name, *m.*; Vermögen, *n.*
Miano, man hat gehabt, v. Mieć.
Mianować, *v. a.* 6. nennen, ernennen.
Mianowicie, *ad.* namentlich, beſonders;
nämlich. [*m.*
Mianowiny, *pl. f.* Tauf-, Namenstag,
Mianowity, *a.* namentlich; ausdrücklich.
Mianownik, Nenner; Nominativ, *m.*
Miara, Maß, *n.*; Weiſe, *ſ.* -rka, -reczka,
dim. [beſchränken; ermeſſen.
Miarkować, *v. a.* 6. merken; mäßigen;
Miarowy, *a.* (Maß-;) metriſch.
Miarz, u, *m.* Meiſterwurz, *ſ.*
Miąsko, zartes Fleiſch, *n.* [*m.*
Miasteczko, Städtchen, *n.*; Marktflecken,
Miasto, Stadt, *ſ.*; *praep.* anſtatt.
Miauczeć, *v. n.* 3. miauen (Katze).
Miazdra, Häutchen, *n.*
Miazga, Baumſaft (nicht Splint); Milch-
ſaft; klebriger Brei, *m.* -gowaty, *a.* kle-
Miazmo, Miasma, *n.* [brig, ſchleimig.
Miąższy, *a.* dicht; dick; maſſiv.
Mię, *acc.* v. ja, mich. [achten.
Mieć, *v. anom.* haben; halten; ſollen;
Miech, a, u, Sack; Blasbalg, *m.* -owy,
Miechodmuch, Bälgetreter, *m.* [*a.*
Miechowita, *m.* polniſcher Kreuzritter, *m.*
Miechownictwo, Täſchnerhandwerk, *n.*
Miechownik, Täſchner, *m.*
Miechunka, Judenkirſche, Boberelle, *ſ.*
Miecz, a, *m.* Schwert, *n.* -owy, *a.*
Mięczaki, *pl. m.* Weichthiere, Krabben,
pl. n. ſ. [Schwertfiſch, *m.*
Mieczник, Schwertfeger; Schwertträger;
Mieczyk, kleines Schwert, *n.*; Schwert-
Międlić, *v. a.* 4. Flachs brechen. [lilie, *ſ.*
Międlica, Flachsbrechе, *ſ.*
Miednica, Waſchbecken, Becken, *n.*
Miedź, *ſ.* Kupfer; Erz; Kupfergeſchirr;
Miedza, Feldrain, *m.* [geld, *n.*
Miedziak, Kupfermünze, *ſ.*; Kupferge-
Miedzianka, Steckнadel, *ſ.* [ſchirr, *n.*
Miedziany, *a.* kupfern, von Kupfer.
Miedziennik, Kupferarbeiter, *m.*
Miedziokrusz, *m.* Kupfernickel, -erz, *n.*
Miedziolity, *a.* ehern, von gegoſſenem Erz.
Miedziorzeźba, Kupferſtich, *m.* (Trent.)
Miedziſty, *a.* kupferhaltig.
Między, miedzy, *praep.* zwiſchen.
Między-akt, u, Zwiſchenakt, *m.*
Miedzy-król, *m.* Zwiſchenkönig, *m.*
Międzymorski, *a.* zwiſchen zwei Meeren
Międzymorze, Landenge, *ſ.* [gelegen.

Międzymurny, *a.* zwischen zwei Mauern befindlich.
Międzymurze, *n.* Zwinger, *m.*
Międzyrzecze, *n.* Międzyrzecza, *f.* Binnenland, *n.* [gend.
Międzyrzeczny, *a.* zwischen Flüssen lie-
Miękczeć, *v. n.* 3. weich werden.
Miękczyć, *v. a.* 4. weich machen.
Miękkawy, *a.* weichlich.
Miękki, miękki, miętki, *a.* weich.
Miękina, zarte Hülsen, *pl. f.*; Spreu, *f.*
Miękisz, *m.* Ohrläppchen, *n.*
Miękkopiór, Eidergans, *f.*
Miękkosercy, *a.* weichherzig.
Miękkoskorupy, *a.* weichschalig.
Miękkousty, *a.* weichmäulig.
Miękuchny, -kuśieński, *a.* sehr weich.
Miel, *f.* miela, -lizna, seichter Ort, *m.* Untiefe, *f.* [-rka, -rin, *f.*
Mielcarz, *m.* Mälzer, Malzmacher, *m.*
Mielcuch, *m.* Malzhaus, *n.* Malzdarre, *f.*; Brauhaus, *n.*
Mielę, *s.* Mleć, mahlen. [gras, *n.*
Mielec, lca, *m.* Wasserriedgras, Rispen-
Mielcie, *n.* Mahlen, *n.*
Mielerz, *m.* Meiler (Holzhaufen bei Kohlenbrennern), *m.*
Mielizna, seichter Ort, *m.* Untiefe, *f.*
Mielnik, Müller, *m.* felt.
Mielony, *part.* v. mleć, gemahlen.
Mieluchny, *a.* ganz feinkörnig.
Miemiec, u. dgl. *s.* Niemiec, gem.
Mienić, *v. a.* 4. verändern; meinen; nennen.
Mienie, Haben; Vermögen, *n.*; Ruf, *m.*
Mieniokrusz, *m.* Taubenhalserz, *n.*
Mieniony, *a.* buntschillernd, farbenspielend. [*f.*
Miętus, mientus, a, Raupe, Puppe,
Miernictwo, Meßkunst, *f.* [*a.*
Miernik, (Selbe) Messer, *m.* -icsy, -icki,
Miarność, rechtes Maß, *n.*; Mittelmäßigkeit, *f.*
Mierny, *a.* mäßig; leidlich; gut zielend.
Mierunka, Morelle, *f.*
Miersch, zmiersch, u, Dämmerung, *f.*
Mierzchać się, *v. r.* 5. dämmern, dunkel, Abend werden.
Mierziączka, Verdruß; Ekel, *m.*
Mierzić, *v. a.* 4. sich ekeln, verabscheuen.
Mierzieniec, ńca, *m.* ekelhafter Mensch.
Mierzwa, Mistroh, *n.*; Dünger, *m.* [*m.*
Mierzwić, *v. a.* 4. zusammenwirren; düngen.
Mierzyć, *v. a.* 4. messen; zielen.
Mierzyciel, *m.* Messer, *m.*

Mierzydło, Maßstab, *m.* [Pferd, *n.*
Mierzyn, -niec, ńca, *m.* mittelgroßes
Mieść, *v. a.* 1. werfen; fegen.
Mieścić, *v. a.* 4. placiren, unterbringen.
Miesce, Stelle, *f.*
Miescie, in der Stadt, *s.* Miasto. [*f.*
Mieścina, elende; -cisko, häßliche Stadt,
Miesiąc, *m.* Monat; Mond, *m.* -cowy, *a.*
Miesiączek, kleiner Mond; Heiligenschein, *m.*; Ringelblume, *f.*; Beifraut; Hufeisen,
Miesiączkowaty, *a.* mondförmig. [*n.*
Miesiącznica, -czka, Monatsreinigung; Mondviole, *f.*
Miesiącznik, -sięcznik, Mondsüchtiger, *m.*; Mondwende (Pflanze), *f.*
Miesięczny, *a.* monatlich. -ne, ego, Monatsgeld, *n.* Menstruation, *f.*
Miesiarz, *m.* Fleischesser, *m.*
Miesić, *v. a.* 4. Teig einmachen.
Miesisko, schlechtes Fleisch, *n.*
Miesisty, *a.* fleischig; dicht; derb.
Miesiwo, Fleischwaaren, Fleischspeisen,
Miesiwość, fleischiges Wesen, *n.* [*pl. f.*
Mieśnica, Fleischbank, *f.*
Mięśniczek, Fleisch-, Schmeißfliege, *f.*
Mięsny, *a.* Fleisch-, fleischig.
Mięso, Fleisch, *n.*; Körper, *m.* [*m.*
Mięsojadacz, mięsojad, *m.* Fleischesser,
Mięsoprzedawca, *m.* Fleischverkäufer, -händler, *m.* [-tny, *a.*
Mięsopust, u, Fastnacht; Lustbarkeit, *f.*
Mięsopustnik, Fastnachtsschwärmer, *m.*
Mięsopustować, *v. a.* 6. Fastnacht halten; schlemmen.
Mięsożerny, *a.* fleischfressend.
Mięsz, mięż, *s.* Miąć.. [mirren; stören.
Mięszać, mieszać, *v. a.* 5. mischen; verMieszała, *m.* Verwirrer, *m.*
Mieszalka, Rührstock, Rührlöffel, *m.*
Mieszaniec, ńca, *m.* Zwitter; Mischling (in Nationalität); Aufrührer, *m.* [*n.*
Mieszanina, Mischmasch, *m.* Gemengsel,
Mieszanka, Mengfutter, *n.*
Mieszczanin, Stadtbürger; Städter, *m.*
Mieszczanka, mieszczka, Städterin, *f.*
Mieszczaństwo, Bürgerrecht, *n.*; Bürgerschaft, *f.* -ński, *a.*
Mieszczę, *s.* Mieścić. [Mieszek, kleiner Beutel; Blasbalgstock,
Mieszewnik, Beutler, *m.* [*m.*
Mieszkać, wohnen; säumen; lang werden.
Mieszkaniec, ńca, *m.* Einwohner; Mietsmann, *m.*
Mieszkowaty, *a.* sackartig.
Miesznik, eine Spinne (dysdera), *f.*
Mięta, miętka, miętkiew', tkwi, *f.* Krausemünze, *f.*

Mietelka, Ruthe, *f.*; Besen, *m.* [rin, *f.*
Mietelnica, Straußgras, *n.*; Seiltänzerin,
Mietelnictwo, Seiltänzerkunst, *f.* Luft-
Mietelnik, Seiltänzer, *m.* [springen, *n.*
Miętki, *f.* Miękki, weich.
Miętkiew', kwi, *f.* Krausemünze, *f.*
Mietla, *f.* Miotła.
Mietlica, Schmeele, *f.* Raden, *m.*
Miętosić, *v. a.* 4. niederdrücken, zerknit-
Miętus, Aalraupe, Quappe, *f.* [len.
Miętuzoryb, Aalraupe, *f.*
Miętuzowąs, Grasschleimfisch, *m.*
Miewać, *v. a.* 5. öfters, fortdauernd haben.
Miewidło, miewidło, *s.* Mliwo, Meht, *n.*
Mieysce, Ort, *m.* (Nachgeburt, *f.*) -cowy, *a.* [sphie, *f.*
Mieyscopis, Topograph, *m.* -pismo, Mieyscowość, Oertlichkeit, *f.* Lokal, *n.*
Mieyski, *a.* städtisch.
Mieszdrzyć, *v. a.* 4. Haut ausfleischen.
Mig, u, Augenwink, *m.*; Mienensprache, *f.*
Migać, *v. a.* 5. mit Augen winken; schim-
mern.
Migawka, Küchenlicht, Flackerlicht, *n.*
Migdał, u, Mandel, *f.*; Mandelbaum, *m.* -owy, *a.*
Migdałowaty, *a.* mandelförmig.
Migobłon, Nickhaut, Blinzelhaut, *f.*
Migotać się, *v. r.* 5. flimmern; blinken.
Migot, u, Flimmern, *m.* -tny, -tliwy, *a.*
Migrena, Migräne, *f.*; Heimweh, *n.*
Mijać, *v. a.* 5. vorübergehen, vergehen.
Mikołajek, Mannstreue, *f.*
Mikotać, *v. a.* 5. (Rehe) anlocken. [alt.
Mikstetatnik, mixtatnik, Kastenträger, *m.*
Miła, Meile, *f.*
Milczanna, Schweigen, *n.*
Milczety, *a.* verschwiegen.
Milczeć, *v. n.* 3. schweigen.
Milczek, Stillstreibender Jagdhund, *m.*
Milczkiem, *ad.* stillschweigend, still.
Miłéj, -léy, *ad.* lieber, *comp.*
Miłek, Traubenkraut, *n.*
Milicya, Miliz, *f.* -cyant, Militär, *m.*
Milion, u, a, Million, *f.* -nowy, *a.*
Milkliwy, *a.* verschwiegen.
Milknąć, *v. n.* 2. verstummen; erstarren.
Miłość, Liebe; Gnade, *f.*
Miłościwy, *a.* gütig, gnädig. [*f.*
Miłosierdzie, -siernność, Barmherzigkeit,
Miłosierny, *a.* barmherzig, mitleidig.
Miłosna, Katzenkraut, *n.*; Geliebte, *f.*
Miłośnica, Buhlerin; Liebhaberin, *f.*
Miłośnicuka, Geliebte; Liebhaberin, *f.*
Miłośnik, Liebhaber; Buhler, *m.*; -bes-
fertiger Taufendschön, *n.* -nicky, *a.*
Miłośny, *a.* Liebes-; verliebt; beliebt.
Miłostka, Liebeshandel, *m.* Liebschaft, *f.*
Miłować, *v. a.* 6. lieben.
Miłownik, Liebhaber von etwas, *m.*
Miłszy, *a. comp.* lieber, angenehmer.
Miluchny, *a.* sehr angenehm, lieblich.
Miły, *a.* angenehm; geliebt.
Mimo, *ad.* u. *præp.* vorbei; außer; ohne.
Mimochod, u, Vorbeigehen, *n.*
Mimojazd, u, Vorbeifahren, *n.* -zdem, *ad.* im Vorbeifahren. [natürlich.
Mimonaturalny, *a.* unnatürlich; wider-
Mimośrod, u, Exzentricität, *f.* -dkowy, *a.* exzentrisch.
Mimowolny, *a.* unwillkürlich.
Mina, Gesichtsmiene; Pulvermine, *f.*
Minąć, *v. n.* 2. schnell vorbeigehen.
Minca, Münzgeld; Münzhaus, *n.* [*n.*
Mincarstwo, Münzkunst, *f.* Münzwesen,
Mincarz, *m.* Münzer; Bankier, *m.* -ruki, *a.* [-lny, *a.*
Minera, *f.* Mineral, *m.* Mineral, *n.*
Minia, Mennig, *m.*
Miniatura, Miniaturgemälde, *n.*
Minier, Minirer, *m.*
Miniować, *v. a.* 6. mit Mennig malen.
Minister, tra, Minister, *m.* -steryalny, *a.*
Ministrowstwo, Ministerstelle, *f.* Mini-
steramt, *n.* [machen.
Minkować, *v. a.* 6. freundliche Gesichter
Mindg, minog, Neunauge, *n.*
Minucyarz, *m.* Kalendermacher, *m.*
Minuta, Minute, *f.* -towy, *a.*
Minutnik, Minutenzeiger, *m.*
Miód, u, Honig; Honigthau; Meth, *m.*
Miodek, dku, Honigsaft, *m.*
Miodnik, Honigfleisch (Pflanze), *m.*
Miodny, *a.* honigreich, voll Honig.
Miodojad, Honigvogel, *m.* [sprechend.
Miodomówny, -dopłynny, *a.* honigsüß
Miodosok, u, Honigblume, *f.*
Miodowica, Honigthau, *m.*
Miodowina, Honigwasser, *n.*
Miodówka, Honigbirne, *f.*
Miodownik, Honigkuchen; Pfefferlichter,
Methverkäufer, -trinker, *m.*; Zusammenblatt, *n.* [Ochsenzunge, *f.*
Miodunka, miedunka, Lungenkraut, *n.*;
Miot, u, Wurf; Schlag; Angriff, *m.*
Miotać *v. a.* 5. miecić, i. werfen; schwanken.
Miotełka, Rehe; Kleiderbesen, *m.*
Miotka, Rehrbesen; Kunst; Raden, *m.*;
Ruthe, *f.* [*f.*
Miotlarz, *m.* Besenbinder, *m.* -rka, -rka,
Miotlasty, *a.* wie ein Besen.

Miotlisko, schlechter Besen; Besenstiel, *m.*
Miotło, Kehricht, *n.* Jemandes Spielball, *m.*
Miotłować, *v. a.* 6. mit Ruthen peitschen.
Miótłowy, miotelny, *a.* Besen-.
Miotny, *a.* rzutny, Wurf-.
Mir, u, Friede, *m.* -rny, *a.*
Miroczyńca, *m.* Friedenstifter, *m.*
Mirra, mira, Myrrhe, *f.* -rowy, -rzany, *a.*
Mirnik, Kazenkerbel, *m.*
Mirt, u, Myrte, *f.* -towy, *a.*
Miś, misio, Bär, *m.* scherzw.
Misa, große Schüssel; Schale, *f.*; Becken, *n.* Miska, *dim.* Sturmhaube, *f.*
Misiórka, misiurka, Visir (Helm), *n.*;
Miśnik, Schüsselring; Schüsselmacher, *m.*
Missyonarz, *m.* Missionär, *m.* -rski, *a.*
Misterny, *a.* künstlich, -nie, *ad.* -ność, *s.* Kunststück, *n.*
Misterstwo, Kunst, Künstlichkeit, *f.*
Mistrować, mistrzować, *v. a.* 6. künsteln; künstlich, listig ausführen.
Mistrz, *m.* Meister; Lehrer; Vorgesetzter; Urheber; Scharfrichter, *m.* [meisterlich.
Mistrzowski, mistrzowny, *a.* künstlich,
Mistrzostwo, Lehramt; Magisterium, *n.*
Mistrzyni, *f.* Meisterin; Lehrerin, *f.*
Mitologiczny, *a.* mythologisch.
Mitra, Bischofshut; Fürstenhut, *m.*
Mitręga, Zeitverlust; Zauderer, *m.*
Mitrężny, *a.* langweilig; säumig.
Mitrężyć, *v. a.* 4. zögern, versäumen.
Mituk, *a.* kurze Schabracke, *f.* [*n.*
Mizeractwo, Bettelei, *f.*; elendes Volk,
Mizerak, mizernik, elender Mensch; Stümper, *m.*
Mizerere, *n.* Darmverschließung, *f.*
Mizernieć, *v. n.* 3. mager, elend werden.
Mizerny, *a.* abgezehrt, mager, elend,
Mizerota, Armseligkeit, *f.* [schwach.
Mizerya, Elend, *n.*; Gurkensalat, *m.*
Mizgać się, *v. r.* 5. sich putzen, schniegeln; buhlen.
Mizguś, sia, *m.* Stutzer, Buhler, *m.*
Mkły, *a.* flüchtig; geschmeidig; schlank.
Mknąć, *v. a.* 2. rücken; fortschieben.
Młacać, *v. a.* 5. dreschen.
Młanka, Ryserle (Flussfisch), *f.*
Młaskać, *v. a.* 5. schmatzen.
Młóc, *v. a.* 3. mlić, 4. mahlen.
Młecz, a, u, *m.* Milchsaft, *m.*; Rückgratsmark, *n.*; Gänsefettsel, *f.*
Mleczaj, u, *m.* Pfefferschwamm, *m.*
Mleczak, Milchner (Fisch); Milchtopf, *m.*
Mleczarka, Milchfrau; Melkerin, *f.*
Mleczarnia, Milchkeller, *m.*
Mleczasty, *a.* milchig, voll Milchsaft.

Mleczak, Wolfsmilch, *f.* [bröschen, *n.*
Mleczko, Milch, *f.* M. cielęce, Kalbs-
Mleczniczka, Milchfrau, *f.* [-keller, *m.*
Mlecznica, Kreuzblume; Milchfrau, *f.*;
Mlecznieć, *v. n.* 3. in Milch übergehen.
Mlecznik, Milchmann; -stein; -keller, *m.*
Mleczno, Milchsache, -speise, *f.*
Mleczny, *a.* Milch-; milchreich.
Mleczysty, *a.* voll Milch; milchartig.
Mleczywo, Milch; Milchspeise, *f.*
Mleko, Milch, *f.*
Mlewo, mliwo, Gemahlenes; Mahlen, *n.*
Młoćba, młodźka, młocka, Dreschen; Gedroschenes, *n.*; Dreschzeit, *f.*
Młocek, cka, Drescher, *m.* -cka, -rin, *f.*
Młocić, *v. a.* 4. dreschen. [mer, *m.*
Młocisko, Hammerstiel; plumper Ham-
Młockarnia, Dreschmaschine, *f.*
Młodec, dca, junges Thier, *n.*
Młodeńki, *a.* ganz jung.
Młodka, junges Weibchen; Thier, *n.*
Młodnieć, *v. n.* 3. jung werden, verjüngen. [gen.
Młodociany, *a.* jung, jugendlich. [gen.
Młodoletni, *a.* jung; minderjährig.
Młodość, Jugend, *f.* Jugendalter, *n.*
Młodszy, *a. comp.* jünger. [tigam, *m.*
Młody, *a.* jung, frisch. Pan m. Bräu-
Młodź, młodzież, *f.* Jugend, *f.*
Młodziak, junges Thier, *n.*
Młodzian, Junggesell, Jüngling, *m.*; -anki, *pl.* unschuldige Kinder, *pl. n.*
Młodzić, *v. a.* 4. verjüngen; Bier hefen.
Młodzie, *n.* Spundhefen, *pl. f.*; Gischt, *m.*
Młodzieńczy, *a.* Jünglings-.
Młodzieńczyk, Jüngling, Milchbart, *m.*
Młodzieniaszek, zarter Jüngling, *m.*
Młodzieniec, ńca, *m.* Jüngling, *m.* -ński, -nny, *a.* [Leute, *pl.*
Młodzieństwo, Jünglingsalter, *n.*; junge
Młodzież, *f.* Młodź.
Młodzik, junger, unerfahrner Mensch, *m.*
Młodziuchny, -utki, *a.* sehr, ganz jung.
Młodziwo, Biestmilch, erste Milch, *f.*
Młodzizna, junge Brut, *f.*; Schößlinge,
Młokicina, Bachweide, *f.* [*pl. m.*
Młokos, młokosek, junger Bengel, Gelbschnabel, *m.*
Młon, Griff an der Handmühle, *m.*
Młot, großer Hammer; Hammerfisch, *m.*
Młotek, -teczek, Hammer, *m.*
Młoto, Träber, *pl. f.*
Młyn, Mühle, *f.*
Młynarczyk, Müllergesell, *m.*
Młynarstwo, Müllerhandwerk, *n.*
Młynarz, *m.* Müller, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*

Młyńcem, *ad.* im Kreise, ringsum. [*n.*
Młynek, kleine Mühle, *f.*; Mühlchenspiel, *n.*
Młynica, Mühlhaus, *n.*
Młyniec, ńca, *m.* Mühlchenspiel, *n.*
Młynik, kleine Handmühle, *f.*
Młynkować, *v. a.* 6. fegen; herausdrehen; sich entziehen.
Młynobudownictwo, Mühlenbau, *m.*
Młyński, *a.* Mühl-.
Mną, *pron.* (mit) mir; *verb.* v. Miąć.
Mnich, Mönch, *m.* -chowski, *a.*
Mnichowstwo, Mönchsstand, *m.* Mönchswesen, *n.*
Mnie, *pron.* mir, mich; *verb.* v. Miąć.
Mniej, *ad. comp.* weniger, minder.
Mniejszeć, *v. n.* 3. kleiner werden.
Mniejszy, *a.* kleiner, geringer. [neren.
Mniejszyć, *v. a.* verringern, verkleiMniemać, meinen; wähnen; vermuthen.
Mniska, verschnittene Sau, *f.*
Mniski, *a.* mönchisch. [*m.*
Mniszra, *m.* der die Säue verschneidet,
Mniszek, Mönchlein, *n.*; Mohrenkopf (Vogel), *m.*; Schmalzblume, *f.*
Mniszka, Nonne, *f.*; Nonnenvogel, *m.*
Mniszyć, *v. a.* 6. zum Mönche, zur Nonne machen; Säue kastriren.
Mnogi, *a.* viel, zahlreich.
Mnogaliś, nia, *m.* Salmbarsch, *m.*
Mnogopletw, *m.* Vielflosser, *m.*
Mnogość, Menge, *f.*
Mnogozęb, zęba, ein Barsch (polyMnożstwo, Menge, *f.* [prion), *m.*
Mnożca, *m.* Vermehrer, *m.*
Mnożnik, Multiplikator, *m.*
Mnożny, *a.* vermehrend; zu vermehren.
Mnożyć, *v. a.* 6. vermehren; multipliziMnożyciel, *m.* Vermehrer, *m.* [ren.
Moc, Kraft; Macht; Menge; Befugniß, *f.*
Moc, mocen, *v. a.* 1. können, vermögen.
Mocarka, gewaltige Herrscherin, *f.* -rki, *pl.* Leidenschaften, *pl. f.*
Mocarstwo, Herrschaft, Gewalt, *f.*
Mocarz, *m.* Mächtiger, Potentat; Krieger, *m.* -raki, *a.*
Mocdawca, *m.* Machtgeber, *m.*
Mocen, mocny, *a.* kräftig; mächtig; berühmt.
Mocnić, *v. a.* 4. stärken; befestigen.
Mocnieć, *v. n.* 3. stark werden.
Mocność, Kraft, Macht, *f.*
Mocny, *a.* stark; mächtig.
Mocować się, *v. r.* 6. anstreben; ringen.
Mocownik, Kämpfer; Ringer, *m.*
Moczu, u, *m.* Harn, Urin, *m.* [Sumpf, *m.*
Moczadło, moczadła, *pl.* Flachsröste, *f.*;
Moczyć, *v. a.* 4. naß machen; einweichen; rösten (Flachs); harnen.
Moczuła, *f.* Moczydło, *n.* ſ. Moczadło, Wasser zum Flachsrösten, *n.*
Moczywąs, -ymorda, *m.* Naßkittel,
Moda, Mode, *f.* [Saufaus, *m.*
Model, -deluss, *m.* Modell, *n.*
Moderat, mäßiger Mensch, *m.*
Moderować, *v. a.* 6. mäßigen.
Modła, Biet-, Richtwage, *f.*; Gebet-Götzenbild, *n.* [*m.*
Modlarz, *m.* Beter; Götzenbilderanbeter,
Modlić się, *v. r.* 4. beten; anflehen.
Modliciel, *m.* Beter, *m.* [*f.*
Modlitewka, Gebetchen, *n.* Gebetformel,
Modlitewnia, -nica, -nik, Bethaus, *n.*
Modlitewnik, Gebetbuch, *n.*
Modlitewny, *a.* Bet-.
Modlitwa, Gebet, *n.*
Modliwać, *v. a.* 6. oft beten.
Modniarka, Modehändlerin, *f.*
Modniś, sia, *m.* Modenarr, -affe, *m.*
Modnieć, *v. n.* 3. modisch werden.
Modny, *a.* modisch, in der Mode. -nie,
Modrak, Kornblume, *f.* [-no, *ad.*
Modrawy, *a.* bläulich.
Modroblady, *a.* blaßblau, meerblau.
Modrooki, *a.* blauäugig.
Modry, *a.* blau. -dro, *ad.* -drość, *s.*
Modrseć, *v. n.* 3. blau werden.
Modrsenioc, ńca, *m.* Kornblume, *f.*; Ritterſporn; Meerstichling, *m.*
Modrseń, nia, modrzew', wia, *m.* Lärchenbaum, *m.* [traut, *n.*
Modrzewnica, Andromede, *f.* Lärchen-
Modrzyca, Lasurfisch, *m.*
Modrzyk, Meerhuhn, Sultanshuhn, *n.*
Mods, ſ. Moc.
Modzel, mozoi, *m.* Schwiele, *f.*
Mogę, ſ. Moc, können. [-lny, *a.*
Mogiła, Hügel; Haufen; Grabhügel, *m.*
Mogły, *a.* möglich.
Mój, *pron.* mein.
Moknąć, *v. n.* 2. naß werden, weichen.
Mokradła, *f.* -dło, *n.* Nässe, *f.*; feuchter Boden, *m.*
Mokrota, Nässe, *f.* nasses Wetter, *n.*
Mokry, *a.* naß. -kro, *ad.* -krość, *s.*
Mokra, u, *m.* Urin, *m.*
Mokrzyć, *v. a.* 4. naß machen; harnen.
Mokrzyca, Vogelmiere (Pflanze); Pferderappe, *f.* [nasser, sumpfiger Ort, *m.*
Mokrzydło, mokrzyna, -yzna, -ysko,
Mol, a, *m.* Motte; Schabe; Milbe, *f.*
-lik, *dim.* [stigen.
Molestować, *v. a.* 6. beängstigen, belä-

Moliniak, Pinguin, Riesentumber, *m.*
Mołojec, -odziec, -odec, *m.* junger Bursche, *m.* [zimmer, *n.*
Mołojca, -jka, -odyca, junges Frauenzimmer, *n.*
Molowník, Traubenkraut, *n.*
Momotać, *v. a.* 5. stottern, stammeln.
Momot, a, Stammler, Stotterer, *m.* -tliwy, *a.*
Monarcha, *m.* Monarch, *m.* -chia, -chie, *f.* -iczny, *a.* -ini, -chin, *f.*
Monaster, u, griechisches Kloster, *n.*
Monderunek, munderunek, Montirung, *f.*
Moneta, Münze, *f.* -tny, -towy, *a.*
Montowy, ſ. Muntowy, *a.*
Montwa, Spindelbaum, *m.*
Mops, mopsik, *m.* -pka, *f.* Mops, *m.*
Mor, u, Peſt, *f.*; Sterben, *n.*; Hungertod, *m.* [*n.*
Mora, zmora, Alp, *m.* Nachtmännchen,
Morag, a, buntgeſtreiftes, buntſcheckiges Thier, *n.*; dunkler Streif, *m.* -gowaty, *a.*
Moral, u, *m.* Moral, *f.* -lny, *a.*
Moralista, *m.* Moraliſt, *m.*
Moralizować, *v. a.* 6. moraliſiren.
Moratorium, Indult, *m.*
Mord, u, Mord, *m.*
Morda, mordka, Schnauze, *f.* Maul, *n.*
Morderca, *m.* Mörder, *m.* -czy, *a.* -czyni, -ezin, *f.* [Farbe, *f.*
Mordorowy, *a.* -kolor, dunkelrothe
Morderstwo, Mord, *m.* Mordſucht, *f.*
Mordera, *m.* Mörder, *m.* -rka, -erin, *f.* -rski, *a.* [ermüden.
Mordować, *v. a.* 6. morden; martern; Mordownik, Mörder, *m.*; Eiſenhütlein, *n.*
Morela, Moreſke; Aprikoſe, *f.* -lowy, *a.*
Mores, *indecl.* Moreſ, Sitten, *pl. f.*
Morg, u, a, Morgen Landes, Juchart, *m.*
Morówka, Peſtbeule, Peſtbrüſe, *f.*
Morowy, *a.* Peſt; peſtilenzialiſch.
Mors, a, Wallroß, *n.*
Morsele, morsele, *pl.* Morſellen, *pl. f.*
Morski, *a.* See-; Meeres.
Morszczyzna, Meereserzeugniſſe, *pl. n.*; Küſtenland, *n.*
Morus, u, *m.* Morſchheit, *f.* -szywy, *a.*
Morus, ſchmutziger Menſch, Unfläther, *m.*
Morusać, *v. a.* 5. Geſicht beſchmutzen.
Morwa, Maulbeere, *f.* -bowiec, *m.* -wowy, *a.*
Moryczyć, *v. a.* 4. quälen (mit Bitten).
Morsan, a, (portumus) eine Kruſtacee, *f.*
Morze, *n.* Meer, *n.* [martern.
Morzyć, *v. a.* 4. mit Hunger quälen;
Morzolis, a, Seefuchs (Raubfiſch), *m.*
Morzyciel, *m.* Quäler, *m.*
Morzymord, u, Heilwurz, *f.*
Morzyska, Bauchgrimmen, *n.*
Mość, mości, mościa, Titelwörter: Euer Mögden, bis; Eure Majeſtät.
Mościać, *v. a.* 5. beſtändig Ew. Excellenz, Ew. Gnaden tituliren.
Mościć, *v. a.* 4. Brücke ſchlagen.
Mościna, Brückenunterbau, *m.*; ſchlechte Brücke, *f.*
Mościsko, ſchlechte, Knüppelbrücke, *f.*
Mościwać, *v. a.* 6. „Sie!“ nennen.
Mościwy, *a.* veralt. gnädig; hochgeehrt.
Mosiądz, ędzu, *m.* Meſſing, *n.* -ędzowy, -ężny, *a.*
Mosiężnictwo, Gelbgießerei, *f.* [*m.*
Mosiężnik, Meſſingarbeiter, Gelbgießer,
Mosiężysty, *a.* meſſingartig. [Beiten!
Mospanie, ſtatt Mościpanie, Herr! vor
Most, u, Brücke, *f.* -tek, *dim.* Bruſtbein, *n.* -tkowy, *a.*
Mostołodź, Schiffsbrücke, *f.* [-herr, *m.*
Mostowniczy, ego, Brückenaufſeher;
Moszcz, u, *m.* Moſt, *m.* -czowy, *a.*
Moszczyć, *f.* Mooſicht, bedrücken.
Moszenki, Colluten, *f.* Linſenbaum, *m.*
Moszna, Beutel, *m.*
Mot, u, Zaſpel, *f.* Gebinde, *n.*
Motacz, *m.* Haspler, Weifer, *m.* -cska, -ezin; Handhaspel, *f.*
Motać, *v. a.* 5. weifen; verwirren.
Motloch, *m.* -ota, *f.* loſes Geſindel; Gewühl, *n.* [Angelſchnur, *f.*
Motowa, motowiaz, zu, Figgarn, *n.*;
Motowidło, Haspel, Weife, *f.*
Motyant, Partner (im Spiele), *m.*
Motyczka, motyka, Hacke, *f.* Karſten, *m.*
Motyl, a, *m.* Schmetterling, *m.* -li, *a.*
Motylica, Blattlaus; Drehkrankheit, *f.*
Motylkować, *v. a.* 6. umherflattern.
Mowa, Rede, Sprache, *f.*
Mówca, *m.* Redner, *m.* -czy, *a.*
Mówić, *v. a.* 4. reden, ſprechen, ſagen.
Mównica, Rednerſtuhl, -bühne, *f.*
Mownik, Wörterbuch, *n.*
Mówny, *a.* beredt, redſelig, wortreich.
Mozaika, Moſaik, Muſivarbeit, *f.* -kować, ſo auslegen.
Możdżek, żdżka, Gehirnchen, *n.*
Możdzierz, *m.* Mörſer, *m.* -rzowy, *a.*
Możdzierzować, *v. a.* 6. ſtampfen im
Może, es kann; *ad.* vielleicht. [Mörſer.
Mozg, u, Gehirn; Mark, *n.*; Kopf, *m.* -waty, *a.* markig.
Mozgowiec, wca, *m.* Tollkopf, *m.* -wcowy, -czy, *a.*

Mozgownia, -nica, Gehirnkasten, Hirnschädel, *m.*
Można, man kann, darf.
Możnieć, *v. n.* 3. mächtig werden.
Możnorządy, *pl.* -rządztwo, -władztwo, Aristokratie, Oligarchie, *f.*
Możnorządca, możnowładca, *m.* Aristokrat, Machthaber, *m.*
Możność, Möglichkeit; Gewalt, *f.*; Vermögen, *n.*
Możny, *a.* möglich; stark; mächtig.
Mozoł, u, *m.* Schwiele; Beschwerde; Noth, *f.*
Mozolić, *v. a.* 4. plagen, Mühe, Sorge machen.
Mozolny, *a.* voller Schwielen; mühsam; mühselig.
Mozołowaty, *a.* schwielig; verhärtet.
Mrągowaty, morągowaty, *a.* buntgestreift.
Mrę, s. Mrzeć, sterben.
Mroczek, kleine Dämmerung, *f.*; Blinzler, *m.*
Mroczny, *a.* düster, dunkel.
Mroczyć, *v. a.* 4. dunkel, verdrießlich machen.
Mrok, u, Dämmerung, *f.* Dunkel, *n.*
Mroszka, Molt-, gelbe Himbeere, *f.*
Mrówczany, -czy, *a.* Ameisen-
Mrówczyn, a, Ameisenspinne, *f.*
Mrowie, *n.* Ameisenhaufen; Schauder, *m.*
Mrowik, mrowinek, Ameisenstein, *m.*
Mrowisko, Ameisenhaufen, *m.*; Gewühl, *n.*
Mrowisty, *a.* Ameisen-.
Mrówka, mróweczka, Ameise, *f.*
Mrówkojad, Ameisenfresser, -bär, *m.*
Mrówkolew, lwa, Ameisenlöwe, *m.*
Mrówkołów, a, Ameisenjäger (Vogel), *m.*
Mrownik, Ameisenscharrer; schwarzer Bär, *m.*
Mróz, u, Frost, kalter Schauer, *m.*
Mrozić, *v. a.* 4. gefrieren machen.
Mroźny, *a.* frostig; eiskalt. -no, *ad.* -ność, *s.*
Mrozobicie, Forstschaden (im Felde), *m.*
Mrozowaty, *a.* schimmelfarbig. (Mrozy? laus. serb.)
Mruczeć, *v. a.* 3. murren, brummen.
Mruczek, Seefisch (mormyrus); mürrischer Mensch, *m.*
Mruczliwy, -czny, brummend; brummig.
Mruczydło, *m.* Brummbart, *m.*
Mrug, Augenblinzeln, *n.*; Murmelfisch, *m.*
Mrugacz, Winkkrabbe, *f.*
Mrugać, *v. a.* 5. blinzeln mit Augenliedern.
Mrugała, Blinzler, *m.*
Mrugawka, Augenwimper, *f.*
Mrugi, *pl. m.* Winken mit Augen, Blinzeln, *n.*
Mruk, u, Brummen, *n.*; Brummkater, *m.*
Mrukliwy, mrukowaty, *a.* brummisch, mürrisch.
Mruknąć, *v. a.* 2. brummen, murren.
Mrużek, żka, Blinzelauge, *n.* Blinzler, *m.*
Mrużny, *a.* Blinzel-, blinzelnd.
Mrużyć, *v. a.* 4. blinzeln; Augen halb schließen.
Mrzana, Gründling, *m.* Schieke, *f.*
Mrzeć, *v. n.* 1. Hunger leiden; sterben.
Mrzewka, Stint, Spieringfisch, *m.*
Mrzeżka, mrzeżna, Netz zum Vogel- und Fischfang, *n.*
Mrzyć, *v. a.* 4. tödten, veralt.; stöbern; Staubregen fallen.
Mrzygłod, Hungerleider, Knicker, *m.*
Mścić się, *v. r.* 4. sich rächen.
Mściciel, *m.* Rächer, *m.* -lka, -rin, *f.*
Mściwy, *a.* rachgierig, rachsüchtig.
Msza, Messe, *f.*
Mszał, u, *m.* Meßbuch, Missale, *n.* -lny, *a.*
Mszczę, s. Mścić się, sich rächen.
Mszeć, *v. n.* 3. mosig werden.
Mszyć, *v. a.* 4. mit Mos bedecken.
Mszyca, Krautraupe; Blattlaus, *f.*; Mottenkraut, *n.*
Mszysty, *a.* mosig, bemost.
Mu, *pron. dat.* v. on, ihm.
Muc, mucyk, Hund mit gestutzten Ohren, *m.*
Mucet, Pelzkragen, *m.*
Mucha, Fliege, *f.*
Muchojadka, muchołówka, Fliegenschnapper; Fliegenkraut, *n.*
Muchomor, muchorówka, Fliegenschwamm, *m.*
Muchor, muchory, *pl.* Mücke, *f.*
Muchotrzew, wia, *m.* Gauchheil, *n.*
Mudo, Hode, *f.*
Mudzić, *v. a.* 4. aufhalten, zögern.
Muł, *m.* Maulthier, *n.*; Schlamm, *m.*
Mularka, Maurerin; Maurerei; Mauleseltreiberin, *f.*
Mularz, *m.* Maurer; mularz, Mauleseltreiber, -rski, *a.*
Mulę, ęcia, junges Mauleselchen, *n.*
Mulić, *v. a.* 4. mit Schlamm bedecken.
Mulec, lca, *m.* eine Krustacee, *f.* (autonomaea.)
Mulica, Mauleselin, *f.*; Pfluggriffholz, *n.*
Mulisty, mulny, *a.* schlammig.
Mulnik, Mauleseltreiber, *m.*
Muloosioł, sła, *m.* Maulesel, *m.*
Mułowaty, *a.* mauleselartig; schlammig.
Multan, Moltom (Zeug), *m.*
Multarki, *pl. f.* Panpfeife, *f.*
Multiplikować, *v. a.* 6. multipliciren.
Mumia, Mumie, *f.*
Mumszane, ein Schleier, *m.*
Munderunek, mundur, Montur, *f.*
Mundurować, *v. a.* 6. montiren.
Munia, -ńka, *m.* Tölpel, Klotz, *m.*
Munsztuk, musztuk, Mundstück, *n.*; Zaum; Zügel, *m.*

Munsztuluk, Andenken, Geſchenk, *n.*
Mur, u, Mauer, *f.*; pruski mur, Fachwerk, *n.* -rowy, *a.*
Murarz, mularz, Maurer, *m.*
Murawa, Raſenplatz; Raſen, *m.*
Murek, rka, kleine Mauer; Niſche, *f.*
Murena, marena, Moräne, *f.* Meeraal,
Murgrabia, iego, Kaſtellan, *m.* [*m.*
Muriat, u, Mauerlatte, *f.* [*f.*
Murolom, u, Mauerbrecher, *m.* Breſche,
Murolomny, *a.* mauerbrechend.
Murowka, Mauerziegel, *m.*
Murować, *v. a.* 6. mauern.
Murya, Salzſoole, *f.*
Murzyć, *v. a.* 4. ſchwärzen; beſudeln.
Murzyn, Mohr, *m.*; Mohrenkraut, *n.* -nka, Mohrin, *f.* -ński, *a.* -nowy, *a.*
Murzynek, kleiner Mohr; Mohrenkopf,
Murzysko, ſchlechte Mauer, *f.* [*m.*
Mus, u, Zwang, *m.* Nothwendigkeit, *f.*
Musat, u, Weßſtahl, *m.*
Musić, *v. a.* 4. zwingen; müſſen.
Musieć, *v. n.* 3. müſſen. [liebkoſen.
Muskać, *v. a.* 5. ſtreicheln; ſchmücken;
Musować, *v. a.* 6. mouſſiren.
Muster, stru, Muſter, *n.*
Mustrować, *v. a.* 6. muſtern; exerciren.
Muszczę, ſ. Muskać, ſtreicheln.
Muszę, ſ. Musić, zwingen.
Muszelka, kleine Farbenmuſchel, *f.* [*n.*
Muszka, Fliege, *f.*; Schminkpflaſterchen,
Muszkat, u, Muskatnuß, *f.* -towy, *a.*
Muszkatela, Muskatwein, *m.*; -atowe, *f.*
Muszkiet, u, Muskete, *f.*
Muszkietnik, muszkietyr, Musketier, *m.*
Muszkuł, Muskel (myszka), *f.*
Muszla, Muſchel, *f.* -lowy, *a.*
Muszlopletw, a, Schalbauch, *m.*
Muszlowiec, wca, *m.* Schneckenkrebs, Kahlſchwanz, *m.* [*m.*
Musztarda, Moſtrich, eingemachter Senf,
Musztardnica, -iczka, Senfbüchschen, *n.*
Musztra, u. dgl. ſ. Mustra.
Musztuk, ſ. Munsztuk.
Muszy, *a.* Fliegen-.
Muszyca, große; -szyna, arme; -szyako, häßliche Fliege, *f.* [ſchlägt, *m.*
Mutant, Knabe, dem die Stimme überMuterka, Schraubenmutter, *f.*
Muza, Muſe, *f.* [*f.* -ński, *a.*
Muzulman, Muſelmann, *m.* -nka, -nin,
Muzyk, Muſikus, *m.*
Muzyk, gemeiner Bauerkerl, *m.* (Muſ.)
Muzyka, Muſik, *f.* -kalny, -yczny, *a.*
Muzykant, Muſikant, *m.*
My, *pron.* v. ja, wir.

Myć, *v. a.* 1. waſchen.
Mycka, Mütze, *f.*
Mydełko, Stift, *f. dim.*
Mydelnik, mydlnica, Seifenkraut, *n.*
Mydlany, *a.* Seifen-.
Mydlarnia, Seifenſiederei, *f.*
Mydlarz, *m.* Seifenſieder, *n.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Mydlarstwo, Seifenſiederhandwerk, *n.*
Mydlasty, *a.* ſeificht, ſeifenartig. [*m.*
Mydłek, dłka, loſer Vogel, Taugenichts,
Mydleniec, nica, *m.* Seifenſtein, *m.*
Mydlić, *v. a.* 4. einſeifen.
Mydliny, *pl. f.* Seifenwaſſer, *n.* [*f.*
Mydlnica, Seifenkraut, *n.*; Hundsnelke,
Mydło, Seife, *f.* M. wozić, nachſchleichen.
Myję, ſ. Myć, waſchen.
Myk! ſchub! flugs! huſch!
Mykać, *v. a.* 5. ſchieben, fortſchieben.
Mylić, *v. a.* 4. irre machen.
Mylka, Verſehen, *n.* Fehler, *m.*
Mylny, *a.* irrend, irrig; trügeriſch. [*m.*
Mysi, *a.* Mäuſe-. M. król, Zaunkönig,
Mysl, *f.* Gedanke; Sinn, *m.*; Abſicht, *f.*
Myśleć, -lić, -lać, *v. a.* 3. 4. 5. denken;
Myśliczek, Jagdrock, *m.* [geſonnen ſein.
Myślistwo, Jagd, *f.*; Weidwerk, *n.*
Myśliwiec, wca, *m.* -wy, ego, Jäger, *m.* -wski, *a.*
Myśliwczyk, Jägerlehrling, *m.*
Myśliwstwo, Jägerei; Jagd, *f.*
Myśliwać, *v. a.* 5. oft denken.
Myśliwy, *a.* jagdliebend.
Myślny, *a.* denkbar; gedacht.
Mystyczny, *a.* myſtiſch; geheimnißvoll.
Mysz, *f.* Maus, *f.* -szy, *pl.* Halsdrüſenkrankheit, *f.* [ſeefarbig.
Myszasty, myszaty, myszowy, *a.* mäuMyszątko, junges Mäuschen, *n.*
Myszeis, -ida, *f.* Mäuſekrieg, *m.* (Gedicht von Krasicki.) [an Bächen, *f.*
Myszeniec, nica, *m.* eine Schlingpflanze
Myszka, Mäuschen, *n.*; Muskel, *m.*
Myszkować, *v. a.* 6. mauſen; haſchen; jagen. [kuſſe.
Myszkowaty, muszkułowaty, *a.* mus-
Myszolow, a, Mäuſegeier; Buſſard (buteo), *m.* [habicht, *m.*
Myszołówka, Mäuſefalle, *f.*; Mäuſe-
Myszołowny, *a.* Mäuſe fangend.
Myszur, Mausmännchen, *n.*
Myszyna, armes Mäuschen, *n.*
Myszyniec, nica, *m.* Mäuſedreck, *m.*
Myszysko, garſtige Maus, *f.*
Mytnik, Mauthner, Zolleinnehmer, *m.*
Myto, Lohn; Zoll, *m.* Mauth; Miethe, *f.*

Mieć, v. a. 3. Augen schließen; schlummern. [fein rieseln (Regen).
Mżyć, v. a. 4. träumen; schlummern
Mżyk, a, Blindekuhspiel, *n.*

N.

Na! naści! *i.* da! nimm! da hast!
Na, *praep.* auf, an.
Na, naj, Vorsilbe vor dem Komparativ zur Bildung des Superlativs. Bei Verben bedeutet sie: voll, zur Genüge, ein wenig, zu Hauf, satt; an-, ver-, er-, be-.
Nabajać, *v. a.* 5. viel schwatzen.
Nabawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. verursachen; zuziehen. -się, sich zur Genüge unterhalten. [(stoiq).
Nabażyć się, *v. r.* 4. sich aufblähen
Nabechtać, *v. a.* 5. viel einreden, einflüstern.
Nabiał, u, Milchsache; Milchspeise, *f.*
Nabić, *v. a.* 4. vollschlagen: beschlagen; laden. [laufen; todt hetzen.
Nabiec oder nabiedz, *f.* Nabiegać, anNabieg, u, Anlauf; Ueberlauf; Zusammenlauf, *m.* [len.
Nabiegać, anlaufen; herfallen; anschwellen
Nabiegły, *a.* angelaufen, angeschwollen.
Nabielić, *v. a.* 4. (zur Genüge) weißen.
Nabierać, zusammennehmen; schöpfen; anschwellen.
Nabilnica, *pl.* Weberblatt, *n.*
Nabiodrki, Rüstung, *f.*; Fahrband, *n.*
Nabior, u, Anschmellen, Anlaufen, *n.*
Nabijać się, *v. r.* 6. genug herumirren.
Nabłocić, *v. a.* 4. mit Koth verunreinigen (vom Geschütze). [schnepfe, *f.*
Nabłotnik, Pfuhlläufer, *m.* Pfuhl-
Nabor, u, Einziehen der Rekruten, *n.* Rekrutirung, *f.* [*m.*
Nabój, *m.* Ladung; Patrone, *f.*; Schuß,
Naboźeństwo, Andacht, *f.* Gottesdienst, *m.* [schwester, *f.*
Naboźnica, -niczka, Andächtige, Bet-
Naboźnik, -niś, sia, *m.* Frömmling, *m.*
Naboźnictwo, Andächtelei, *f.*
Naboźny, *a.* andächtig, fromm.
Nabrzeg, a, *m.* ein Spinnenkrebs (salitrus), *m.*
Nabrzmiały, *a.* angeschwollen. [len.
Nabrzmieć, *v. n.* 3. anlaufen, anschwelNabuchać się, *v. r.* 5. sich voll stopfen.
Nabudować, *v. a.* 6. viel, genug bauen.
Naburta, Borbbalken (Kajüte), *m.*
Naburwiały, *a.* angesäuert. [sich bringen.
Nabyć, -bywać, *v. a.* 5. erlangen, an
Nabycie, *n.* -bywanie, -bytek, Acquisition; Ausbeute, *f.*; Kaufen, *n.*
Nabyty, *a.* erworben; erlangt; erwerblich; zu verkaufen. [-csy, *a.*
Nabywca, *m.* Erwerber; Käufer, *m.*
Nać, *f.* Kräutig, *n.*; Pflanzenblätter, *pl.n.*
Nacackać się, *v. r.* 5. sich satt liebkosen.
Naceichować, *v. a.* 6. bezeichnen, brandmarken. [prahlen.
Nachelpić się, *v. r.* 4. sich nach Belieben
Nachłopać, *v. a.* 5. bis zum Ueberdruß Bauerkerl schelten.
Nachłostać, *v. a.* 5. tüchtig züchtigen.
Nachod, u, Ueberfall, *m.*; Anrücken, *n.*
Nachodzić, *v. a.* 4. überfallen; überraschen; ertappen. [wenig hinken.
Nachramować, -mywać, *v. a.* 6. ein
Nachuchać, *v. a.* 5. einhauchen.
Nachychotać się, *v. r.* 5. sich satt kichern, lachen. [beugen.
Nachylić, *v. a.* 4. ein wenig hinneigen,
Nachylny, *a.* senkbar; biegsam; geneigt.
Naci, naści, da hast du! da nimm!
Naciąć, *v. a.* 1. anhauen; anschneiden; einkerben. [pannen.
Naciągać, *v. a.* 5. herausziehen; recken;
Naciągadło, Reck, Sperrholz; Reckeisen, *n.*
Naciasta, *f.* Naciast, *m.* Sauerteig, *m.*
Naciec, *v. n.* 1. hineinregnen; hineinNaciecie, Einschnitt, *m.* [rinnen.
Naciek, u, Zufluß, *m.* Anrinnen, *n.*; Tropfstein, *m.* [eindringen.
Nacierać, *v. a.* 5. einreiben; losstürmen;
Naciesyć się, *v. r.* 4. sich satt freuen;
Nacinać, *f.* Naciąć. [ergötzen.
Nacios, u, Einschnitt, *m.* Einkerbung, *f.*
Naciak, u, Druck, *m.*; Gedränge, *n.*
Naciskać, *v. a.* 5. aufdrücken; in Menge hineinwerfen.
Nacz, statt naczo, na-co, auf etwas, über etwas, zu etwas (tangen).
Naczelnik, Befehlshaber, Häuptling, *m.*; Stirnband (bei Juden), *n.* [Gewalt, *f.*
Naczelnictwo, Oberbefehl, *m.* höchste
Naczelny, *a.* Oberbefehls-; auf der Stirn befindlich.
Naczesany, *a.* passend; zu gelegener Zeit.
Naczochrać, *v. a.* 5. viel Haare ausraufen. [Kopfriemen, *m.*
Naczołek, łka, Kopf-, Stirnbinde, *f.*;
Naczynić, *v. a.* 4. Mehres nach einander machen. [*n.*
Naczynie, *n.* Gefäß; Geräth; Werkzeug,
Naczytać się, *v. r.* 5. sich satt lesen.
Nad, nade, *praep.* über; an; neben; mehr als (beim Comparativ); in Zusam-

menſetzungen: über; darüber; dazu; hinzu; mehr als recht; etwas an-.

Nadać, nadawać, *v. a.* 5. viel verleihen; hingeben; nützen; gelingen. [ſtattlich.

Nadany, *a.* verliehen; dotirt; ſchön;

Nadąć, *v. a.* 1. aufblaſen, aufblähen.

Nadaremny, *a.* vergeblich, unnütz. -mnie, -darmo, *ad.*

Nadatek, Ausſtattung; Stiftung, *f.*

Nadawca, *m.* Verleiher; Stifter; Ausſtatter, *m.* [ſien), *m.*

Nadawka, Aufſchieber (in Schneidemühſ-

Nadążać, *v. a.* 5. nachkommen; gleich thun; gewachſen ſein. [*f.*

Nadbaba, Aeltermutter; Urgroßmutter,

Nadbiec, *v. a.* 1. hinzulaufen. [legen.

Nadbłotny, *a.* oberhalb des Sumpfes ge-

Nadbor, u, Zuvielgenommenes, *n.* Ueberſchuß, *m.*

Nadbrzeże, Küſte, *f.* Strand, *m.*

Nadchod, Herankommen, Anrücken, *n.*

Naddać, -dawać, *v. a.* 5. noch darüber geben; hinzufügen. [Agio, *n.*

Naddatek, Zugabe, *f.* Ueberſchuß, *m.*

Naddnieprze, *n.* das Land am Dnjeprfluſſe, *n.* -rski, *a.*

Naddunajski, *a.* an der Donau gelegen.

Naddziad, Urgroßvater, *m.* -dy, *pl.* Ahnen, *pl. m.* [ſchwelle, *f.*; Fries, *m.*

Nadedrzwie, *n.* -drzwi, *pl. f.* Thür-

Nadelbiański, *a.* an der Elbe gelegen; ſt. Nadlabiański.

Nadeń, ſt. Nad niego, über ihn.

Nader, *ad.* überaus ſehr, gar ſehr.

Naderwać, *v. a.* 1. anreißen; ſchwächen.

Nadernąć, *v. a.* 2. anſchneiden.

Nadeście, ſt. Nadejście, Ankommen, *n.*

Nadesłać, *v. a.* 1. zuſchicken. [langen.

Nadejść, *v. a.* 1. ankommen, raſch an-

Nadgłaszać sie, *v. r.* 5. ſich hören, verlauten laſſen.

Nadgłównik, Zenith, Scheitelpunkt, *m.*

Nadgniotek, Hühnerauge, *n.*

Nadgrobek, ſ. Nagrobek.

Nadintendant, Oberintendant, *m.*

Nadjazd, u, Ankunft zu Wagen, Pferde, *f.* [Pferdehufe), *f.*

Nadkopycie, Saum, *m.*; Krone (am

Nadleśniczy, ego, Oberförſter, *m.*

Nadliczyć, *v. a.* 4. zu viel, überzählig zählen.

Nadlotka, Flügeldecke; Schwungfeder, *f.*

Nadlotny, *a.* zum höhern Flug gehörig; Schwung-.

Nadludzki, *a.* übermenſchlich. [runzeln.

Nadmarszczyć, *v. a.* 4. ein wenig falten,

Nadmiar, u, Ueberſchuß, Reſt, *m.*; Uebermaß, *n.* Differenz, *f.*

Nadmiarek, Zugabe, *f.* Aufmaß, *n.*

Nadmieniać, *v. a.* 5. verändern.

Nadmierny, *a.* übermäßig.

Nadmierzyć, *v. a.* 4. mit Aufmaß, reichlich meſſen.

Nadmieście, *n.* Citadelle, *f.* [*n.*

Nadmipyak, *m.* Baubad, *m.* Großmaul,

Nadmorski, *a.* Strands, Küſten-, am

Nadmorze, *n.* Küſte, *f.* [Meere.

Nadmożony, *a.* ziemlich erſchöpft.

Nadmurować, *v. a.* 6. übermauern.

Nadnaturalny, *a.* übernatürlich.

Nadnerki, *pl. m.* Nierendrüſen, *pl. f.*

Nadniebny, *a.* überhimmliſch. [alt.

Nadoba, Geräthſchaft; Schönheit, *f.* ver-

Nadobny, *a.* ſchön, niedlich. [beſſern.

Nadobrzeć, *v. n.* 3. ſich veredeln, ver-

Nadodrzański, *a.* an der Oder gelegen.

Nadogonie, *n.* Stelle über, *f.* Anfang des Schweifes, *m.*

Nadół, *ad.* herunter. Nadole, *ad.* unten.

Nadołek, łka, Unterſaum (Kleid), *m.*; Herzgrube, *f.*

Nadolny, *a.* untenliegend; niedrig; irdiſch.

Nadorędziu, nadorędzem, *ad.* in Bereitſchaft; baar.

Nadostróżność, übertriebene Vorſicht, *f*

Nadpić, *v. a.* 1. antrinken, abtrinken.

Nadpiecek, napiecek, Platz über dem Ofen, *m.*

Nadpodeszwie, *n.* Brandſohle, *f.*

Nadpotrzebny, *a.* überflüſſig.

Nadpowietrzny, *a.* über unſerem Luftkreiſe. [*m.*

Nadpradziad, Urältervater, Urgroßvater,

Nadprożek, żka, -prożnik, Oberſchwelle an der Thüre, *f.*

Nadprucie, *n.* Landſchaft am Prut, *f.*

Nadprzyrodzony, *a.* übernatürlich.

Nadpsować, nadpsuć, *v. a.* 6. 1. etwas verderben; verſchlimmern.

Nadrabiać, *v. a.* 5. dazu machen; impouiren (mina).

Nadrast, u, Kämpfer, *m.* vorſpringendes Simswerk an dem Nebenpfeiler, welcher den Bogen eines Gewölbes trägt (Archit.).

Nadrastać, *v. a.* 5. empor, heranwachſen.

Nadrażnić, *v. a.* 4. recht lange necken.

Nadreptać się, *v. r.* 5. ſich begatten.

Nadro, *n.* Nadra, *f.* Zanadrze, *n.* Buſen; Schoß, *m.* [beſſer arbeiten.

Nadrobić, *v. a.* 4. einbedecken; über Ge-

Nadróść, *f.* Nadrost, *m.* Ueberwuchs; wilder Sprößling, *m.*

Nadrostek kości, Ueberbein, *n.*
Nadróżny, *a.* Reise-; am Wege befindlich.
Nadrożne, Nadrożnie, *n.* Reisekosten, *pl. f.*
Nadrzeczanin, Uferbewohner, *m.*
Nadrzecze, *n.* Ufer, *n.* -czny, *a.*
Nadsadzać, *v. a.* 5. imponiren.
Nadsłać, nadesłać, *v. a.* 5. zusenden.
Nadsiewek, Ueberausſat, *f.*
Nadskakiwać, *v. a.* 5. herbeigesprungen kommen; schmeicheln.
Nadskugiwać, *v. a.* 5. aufwarten; bedienen; schmeicheln.
Nadslupie, *n.* Architrav, *m.*
Nadśmiertelny, *a.* übermenschlich.
Nadspodziany, *a.* unverhofft.
Nadstarszy, *a.* ältlich, etwas alt.
Nadstawa, Lückenbüßer, *m.*
Nadstawca, nadstawnik, Aufseher bei Arbeitern, *m.*
Nadstawek, Nichtkegel (Artillerie), *m.*
Nadstawnik, (Gruben-) Aufseher, *m.*
Nadstyrowy, *a.* über dem Steuer befindend.
Nadsyłać, *v. a.* 5. herbeischicken. [lich.
Nadszarpnąć, *v. a.* 5. etwas abnutzen.
Nadszedł, *v.* Nadejść, erist herangekommen.
Nadto, *ad.* sehr, zu sehr, allzu sehr. [men.
Nadużycie, *n.* Misbrauch, *m.* [treiben.
Nadużywać, *v. a.* 5. misbrauchen; über-
Nadwalek, -lka, Brustwehr, *f.*
Nadwątlić, *v. a.* 4. schwächen.
Nadwerężać, *v. a.* 5. -żyć, 4. schwächer machen; beschädigen; verletzen.
Nadwiązka, Ueberbinden, *n.*
Nadwichnąć, *v. a.* 2. ein wenig verstrenken. [(Spur.
Nadwietrzały, *a.* verwittert, unkenntlich
Nadwietrzny, *a.* überflüssig, aus der obern Luft.
Nadwietrzyć, *v. a.* 4. ausspüren.
Nadwiśle, *n.* Weichselufer; Weichselland, *n.* -ślanin, Weichselbewohner, *m.* -ślański, -any, *a.*
Nadwnuk, Urenkel, *m.* -nuczka, -ślin, *f.*
Nadwodny, *a.* am Wasser befindlich.
Nadwórny, *a.* am Hofe befindlich, Hof-.
Nadworze, *ad.* draußen. N. Freie, *n.* unter dem freien Himmel.
Nadybać, *v. a.* 5. ertappen, erwischen.
Nadymacz, *m.* Trompetermuskel (im Gesicht); Anblaser, *m.*
Nadziać, *f.* Nadziewać.
Nadziak, ungarischer Streitkolben, *m.*
Nadzieja, Hoffnung, *f.*
Nadziemie, *n.* Füllsel, *n.* Fülle, *f.*
Nadziewać, *v. a.* 5. anfüllen, vollstopfen. -dzi, hoffen (alt).
Nadziewanka, gefüllte Speise; Wurst, *f.*
Nad-ziomek, Terasse, *f.* [selt.
Nadzór, Oberaufsicht, *f.*
Nadzwyczajny, -wykły, *a.* ungewöhnlich; außerordentlich.
Nafasować, *v. a.* 6. voll stopfen.
Nagabać, *v. a.* 5. anfechten; reizen; beunruhigen. [zuschanzen wollen.
Negalić, *v. a.* 4. in die Hände spielen;
Nagana, Tadel, *m.* [ren.
Naganiać, -nić, antreiben; tadeln; negi-
Naganiacz, *m.* Tadler, *m.* [s.
Naganny, *a.* tadelhaft. -nie, *ad.* -ność,
Nagarbiony, *a.* etwas bucklig, krumm.
Nagarnąć, *v. a.* 2. zusammenscharren.
Nagąbek, bka, Maulkorb, *m.* Bremse, *f.*
Nagi, *a.* nackt, kahl. -go, *ad.* -gość, *s.*
Nagiąć, *v. a.* 2. umbiegen. [tigen.
Naglądać, *v. a.* 5. hereinguckeu; besich-
Nagle, *ad.* plötzlich, flugs, jählings.
Naglić, *v. a.* 4. beschleunigen, vorwärts
Naglowek, *f.* Nadgłowek. [treiben.
Nagły, *a.* plötzlich, jäh, schnell; dringend.
Negniatać, *v. a.* 5. eindrücken; einkneten; [quetschen.
Negniotek, Hühnerauge, *n.* Leichdorn, *m.*
Negoda, Ereigniß, *n.*; Gelegenheit; Ver-
Nagodny, *a.* erwünscht. [anlassung, *f.*
Nagodzić się, *v. r.* 4. begegnen; sich ereignen.
Nagolenica, Bedeckung des Schienbeins, *f.*; Strumpf; Beinharnisch, *m.*
Nagonna sieć, ein Netz, unter welches die Vögel gejagt werden, *n.*
Nagosakór, Wurmschlange, *f.* [Mensch, *m.*
Nagota, Nacktheit, Blöße, *f.*; nackter
Negotowiu, *ad.* fertig, bereit, bar.
Nagonab, zoba, Papageifisch, *m.*
Nagradzać, *v. a.* 5. belohnen; vergelten.
Nagrawać, naigrawać, *v. a.* 5. verspotten. [einfallen.
Nagrzęznąć, *v. n.* 2. durchnäßt werden;
Nagrobek, Grabmal, *n.* -schrift, *f.* -bkowy, -bny, *a.* [schädigung, *f.*
Nagroda, Belohnung; Vergeltung; Ent-
Nagrodny, *a.* ersetzbar, belohnbar; Belohnungs-. [ersetzen.
Nagrodzić, *v. a.* 4. belohnen; vergelten;
Nagrodziciel, *m.* Schadenersetzer; Belohner, *m.* -lka, *f.* [kränken.
Nagryzać, *v. a.* 5. nagryźć, 1. annagen;
Nagrzewać, *v. a.* 5. wärmen; sehr zu-
Nagrzewalnik, Bettwärmer, *m.* [setzen.
Nagrzonąć, *v. a.* 2. wohin werfen, veralt.
Naguchny, naguteźki, *a.* splitternackt.
Nahaczyć, *v. a.* 4. aufhaken, aufhenken.

Nahaj, -jca, *m.* nogaischer Tatar; **-jka,** tatarischer Kautschuk, *m.* -jski, *a.*

Nahodować, *v. a.* 6. bewirthen; tractiren. [vermiethen; pachten.

Nająć, naimować, *v. a.* 1. 6. miethen;

Najazd, u, Ueberfall; Streifzug: Einritt, *m.* [eindringen.

Najechać, *v. a.* 5. gewaffnet einfallen;

Najęcie, *n.* Miethen, Vermiethen, *n.*

Najem, najmu, Miethe, *f.* Miethgeld, *n.*

Najemnica, -niczka, Tagelöhnerin, *f.*

Najemnictwo, Dienstbarkeit, *f.*; Vermiethetsein, *n.* [verkäuflich.

Najemniczy, *a.* Tagelöhner-; gedungen;

Najemnik, Tagelöhner; Söldling: Verpachter, *m.* [keit, *f.*

Najemność, Miethbarkeit; Vermiethbarkeit, *f.*

Najemny, *a.* Miethe; zu vermiethen; käuflich. [dingen, *n.*

Najemstwo, Pachten; Vermiethen, Vermiethen, *n.*

Najęty, *a.* gemiethet; gedungen.

Najeź, *m.* Drachenkopf, *m.*

Najeżać, *v. a.* 5. struppig machen; emporsträuben. [krieger; Parteigänger, *m.*

Najezdnik, -źdzca, *m.* Befehder; Raub-

Najezdny, *a.* ankommend; anfallend.

Najeżdżać, *v. a.* 5. überfallen; einfallen.

Naigrawać się, *v. r.* 5. spotten; verspotten.

Naju, unser beider; *gen. dual.* veralt.

Najuczyć, -czać, *v. a.* 4. 5. bepacken (mit Saumsattel).

Naiwny, *a.* naiv. -nie, *ad.* -ność, *s.*

Nakadzić, -dzać, *v. a.* 4. 5. hinlänglich räuchern. [beschmutzen.

Nakalać, *v. a.* 5. hinflechen; -kalać,

Nakarmiać, *v. a.* 5. sättigen, nähren.

Nakaz, u, Befehl, *m.* Verordnung, *f.* **-źny,** *a.* [Auslage, *f.*

Nakład, u, Aufwand; Bücherverlag, *m.*;

Nakładać, *s.* Nakładź. [sten bergeben.

Nakładź, *v. a.* 1. auflegen; belegen; Kos-

Nakładać się, *v. r.* 5. sich gewöhnen; Umgang haben. [lügen.

Nakłamać, *v. a.* 5. gegen Jemanden viel

Nakłektać, *v. a.* 5. vorschwatzen: bereden, beschwatzen. [geneigt machen.

Nakłonić, -niać, *v. a.* 4. 5. bewegen;

Nakolanki, *pl. m.* Kniestücke, Kniebänder, *pl. n.*; Beinharnisch, *m.*

Nakolanny, *a.* auf dem Knie befindlich.

Nakoniec, *ad.* endlich. [*m.*

Nakowadło, *n.* Nakowalnia, *f.* Amboß,

Nakrącać, *s.* Nakręcać.

Nakrajać, *v. a.* 5. genug schneiden.

Nakrapiać, *v. a.* 5. besprengen; sprenkeln.

Nakręcać, wohin, umdrehen; aufziehen

Nakredzić, *v. a.* 4. bekreiden. [Uhr).

Nakrótce, *ad.* kurz, im Kurzen.

Nakrycie, nakrywanie, Decken, *n.*; Decke, Bedeckung, *f.*

Nakrywa, nakrywka, Deckel, *m.*

Nakrywacz, *m.* Decker; Tafeldecker, *m.*

Nakrywalny, *a.* zum Decken dienlich; bedeckbar.

Nakrywka, Deckel; Deckfisch, *m.*

Nakrzepczyć, *v. a.* 4. aufsteifen; steif aufrichten.

Nakrzewnik, eine Spinne (gelena), *f.*

Nakrzywiać, *v. a.* 5. krümmen, krumm

Nakrzywiaczka, Biegeisen, *n.* [biegen.

Nakształcać, *ad.* gleichsam, wie.

Nakurzać, *v. a.* 5. beräuchern; bestäuben; stänkern.

Nakwaśniały, *a.* säuerlich geworden.

Nalazek, zku, Fund, *m.*; Finden, *n.*

Nałęcz, u, *m.* zusammengeknüpftes Tuch; Jagdtuch, *n.*; weiße Binde, *f.*; ein Wappen mit solcher.

Nałęczowaty, *a.* wie eine Binde gestaltet.

Nalepa, kleine Nebenmauer am Ofen, *f.*

Należć, *v. a.* 1. finden; worauf fallen.

Naleśnik, Blinzen (dünner Pfannkuchen), *m.* [-aczka, *f.*

Nalewacz, -ajko, *m.* Einschenker, *m.*

Nalewalny, *a.* eingießbar; Eingieß-.

Naleweczka, *f.* Fläschchen zum Meßweine, *n.* [Guß; Trunk, *m.*

Nalewka, Gießkanne, *f.*; Handbecken, *n.*;

Należący, *part.* gehörig, gehörend.

Należć, *s.* Należć, finden.

Należca, *m.* Erfinder; Finder, *m.*

Należeć, *v. n.* 3. gehören; zukommen.

Należiciel, *m.* Finder; Erfinder, *m.* -lka, -erin, *f.*

Należionek, Findelkind, *n.* Findling, *m.*

Należisty, *a.* leicht zu finden. [*m.*

Należne, ego, Findelgeld, *n.* Fundlohn,

Należnik, Finder, *m.* [*s.* Pflicht, *f.*

Należny, *a.* gebührend; gehörig. -ność,

Należycie, *ad.* gehörig, wacker.

Należytość, Schuldigkeit; Prätension, *f.*

Należyty, *a.* gebührend; rechtlich gehörig. [rend.

Naliższy, *a.* schlechteste, geringste.

Nalog, u, Gewohnheit; Unart, *f.*; Hang,

Nałomny, *a.* biegsam; anzubrechen. [*m.*

Nałożnica, Kebsweib, *n.*, Beischläferin, *f.*

Nałożnictwo, Kebsehe, wilde Ehe, *f.*

Nałożnik, Beischläfer, Buhle, *m.* -niczy,

Nałożny, *a.* angewöhnt. [*a.*

Naludnić, *v. a.* 4. hinlänglich bevölkern.

Nam, nus, *dat. pl.* v. Ia.
Nama, nus, (alter Dual) *dat. pl.*
Namaczać, *v. a.* 5. einweichen, eintauchen.
Namakać, *v. n.* 5. naß, durchnetzt werden.
Namaszczać, *v. a.* 5. namaścić, salben.
Namaszczenie, Salbung; letzte Oelung, *f.*
Namawiać, *v. a.* 5. bereden, zu überreden
Namawiacz, *m.* Bereder, *m.* [suchen.
Namazalny, *a.* zum Einschmieren, Einsalben.
Namiast, -tnik, Stellvertreter, *m.*
Namiękać, *v. n.* 5. -knąć, 2. durchweichen, weich werden. [bestimmen.
Namienić, *v. a* 4. -niać, 5. erwähnen; **Namiesięczny,** *a.* auf dem Monde befindlich.
Namiestnictwo, namiestnictwo, Stellvertretung; Statthalterschaft, *f.*
Namiestnik, Statthalter; Stellvertreter, **-iczka,** -stw, *f.* -iczy, *a.*
Namiętny, *a.* leidenschaftlich; Gemüths-.
Namiot, u, Zelt; Lager, *n.* -towy, *a.*
Namiotek, Zelchen, *n.*; Bett-, Thronhimmel, *m.* [*m.*
Namiotnik, Zeltmacher; Zeltbewohner, **Namknąć,** *f.* Namykać.
Namokły, *a.* durchnäßt. [machen.
Namokrzyć, *v. a.* 4. hinharnen; naß
Namotać, *v. a.* 5. anwinden, aufweifen.
Namowa, Ueberredung; Verabredung, *f.*
Namówca, *m.* Aufhetzer, Aufredner, *m.*
Namówić, *v. a.* 4. überreden, bereden.
Namówny, *a.* voll Ueberredungskraft; leicht zu bereden; nach Verabredung.
Namrzeć się, *v. r.* 3. großen Hunger leiden. [Haut abstreifen.
Namulić, *v. a.* 4. mit Schlamm anfüllen; **Namuznik,** eine Kerfmilbe (astoma), *f.*
Namykać, *v. a.* 5. an-, hinrücken; erwähnen; einwerfen. [Entschluß, *m.*
Namysł, u, Ueberlegung; Erwägung, *f.*;
Namyślać się, *v. r.* 5. sich besinnen, überlegen; beschließen. [sichtlich.
Namyślny, *a.* bedachtsam, bedächtig; ab-
Naś, *pr.* na niego, auf ihn.
Nasa, Nasuna, Mutter, *f.*
Naśka, niańka, Kinderwärterin, *f.*
Nanimać, *v. a.* 5. anreihen.
Nankin, Nanking, *m.* -kowy, *a.*
Naobcinać, *v. a.* 5. viel (Aehre) beschneiden [anschaulich; in Gegenwart.
Naocany, *a.* vor Augen, augenscheinlich,
Naopak, *f.* Opak, *ad.* verkehrt, umgekehrt.
Naostatek, *ad.* zuletzt, übrigens. [kehrt.
Napad, u, Anfall; Ueberfall, *m.*
Napadać, *v. a.* 5. napaść, 1. auf etwas

Nap

stoßen; überfallen. [durchzufallen.
Napadły, *a.* überfallen; angegriffen;
Napajać, napawać, *v. a.* 5. tränken.
Naparstek, Fingerhut, *m.* (Preuß.-Poln.) faules Ei, *n.* [(Pflanze), *m.*
Naparstnica, naparstnik, Fingerhut
Naparty, *a.* hartnäckig; zudringlich; ungestüm.
Naparzać, *v. a.* 5. aufbrühen; bähen.
Napaść, Ueberfall, *m.*; Verfolgung, *f.*; Ungemach, *n.* [Vieh weiden.
Napaść, -padać, überfallen. -pasać,
Napastliwy, *a.* öfter befehdend. [*a.*
Napastnik, Befehder; Räuber, *m.* -nicy,
Napastować, *v. a.* 6. überfallen, beunruhigen. [grausam kühlen.
Napastwić się, *v. r.* 4. sein Müthchen
Napawać, *v. a.* 5. tränken; sättigen.
Napawalny, *a.* zum Tränken gehörig,
Napchać, *v. a.* 5. vollstopfen. [Tränk-.
Napchlić, *v. a.* 4. einen Ort mit Flöhen
Napęd, u, Anlauf, *m.* [anfüllen.
Napęknąć, *v. n.* 2. aufbersten, aufplatzen.
Napełnić, *v. a.* 4. anfüllen, vollfüllen.
Naperzyć się, *v. r.* 4. sich aufblähen, brüsten, dick thun. [einleiten, einfädeln.
Napiąć, *v. a.* 1. -pinać, 5. anspannen;
Napiątnować, *v. a.* 6. stempeln, brandmarken. [rauschen.
Napić się, *v. r.* 1. sich satt trinken, be-
Napierać, *v. a.* 5. bedrängen, eindrängen.
Napierśny, *a.* auf der Brust, Brust-.
Napierzać, *v. a.* 5. befiedern; voll Federn machen. [Flecke, *pl. m.*
Napiętek, Absatzleder am Stiefel, *n.*;
Napiętkować, *v. a.* 6. Stiefeln, Schuhe besohlen.
Napięty, *a.* gespannt, angestrengt.
Napity, *a.* berauscht, betrunken.
Napinać, *v. a.* 5. anspannen, recken.
Napis, u, Aufschrift, Ueberschrift, Adresse,
Napitek, tku, Trank, Trunk, *m.* [*f.*
Naplecznik, Rückengurt, *m.*
Napletek, tka, Vorhaut, *f.*
Napływ, u, Zufluß, *m.*
Napo, Präpositionen, die den Verben den Nebenbegriff: „von Neuem, allmählig, anfangen zu be..." geben. [machen.
Napoczać, *v. a.* 1. den ersten Anfang
Napod, Präpositionen, welche den Verben den Nebenbegriff: „nach und nach, zu wiederholten Malen anfangen zu..." geben.
Napodworny, *a.* auf dem Hofe, draußen.
Napodziw, *ad.* zum Erstaunen, bewunderungswürdig.

Napogotowiu, *ad.* in Bereitſchaft, bar.
Napoiciel, *m.* Tränker, *m.*
Napoj, *m.* Getränk, *n.* -jowy, -jny, *a.*
Napojek, ojku, Tränkchen, *n.*
Napol, napoły, *a.* zur Hälfte, halb.
Napolny, *a.* auf dem Felde, Feld-.
Napominać, *v. a.* 5. erinnern, ermahnen.
Napominacz, u, *m.* Ermahner, *m.*
Napominalny, *a.* Ermahnungs-, Erinnerungs-. [beitragend.
Napomocny, *a.* nebenbei behülflich, etwas
Napór, u, Andrang, *m.*
Napotym, -tém, *ad.* in Zukunft.
Napowietrzny, *a.* in der Luft, Luft-.
Napraw, Zurichtung; Anſtiftung; Abſicht, *f.* [chen, *n.*; Schadenerſatz, *f.*
Naprawa, Verbeſſerung, *f.*; Zurechtma-
Naprawca, *m.* Verbeſſerer; Anſtifter, *m.*
Naprawiać, *v. a.* 5. zurecht machen; verbeſſern; erſetzen. [beſſerer, *m.*
Naprawiciel, -wiacz, -wca, *m.* Aus-
Naprawiświat, Weltverbeſſerer, Reformator, *m.*
Naprawka, Reparatur, Ausbeſſerung, *f.*
Naprawny, *a.* verbeſſerlich; verbeſſert; zugerichtet.
Naprożnik, obere Thürſchwelle, *f.*
Napryskać, *v. a.* 5. viel ſpritzen, beſpritzen.
Naprzeciw, naprzeciwko, *ad. praep.* gegenüber, drüben, entgegengeſetzt; gegen.
Naprzeciwległy, *a.* entgegenliegend, -ge-
Naprzeciwny, *a.* entgegengeſetzt. [ſetzt.
Naprzek, *ad.* quer über, in die Quere.
Naprzemianległy, *a.* wechſelſeitig, abwechſelnd gelegen. [ſelsweiſe.
Naprzemianny, *a.* abwechſelnd, wech-
Naprzód, najprzód, *ad.* zuerſt, voraus; vorwärts. [ſein.
Naprzykrać się, *v. r.* 5. läſtig, zuwider
Napsować, *v. a.* 6. genug verderben, übel zurichten. [chen.
Napuchać, *v. n.* 5. anſchwellen; anſan-
Napuchły, *a.* geſchwollen, ſchwülſtig. -łość, *s.* [tränken.
Napuszczać, *v. a.* 5. viel hereinlaſſen;
Napuszać, *v. a.* 5. aufblähen, aufdunſen.
Napuszysty, *a.* aufgeblaſen. -łość, Schwülſtigkeit, *f.*
Napylić, *v. a.* 4. beſtäuben.
Narabiać, *v. a.* 5. verurſachen; ſich bedienen; (mit Falſch) umgehen.
Naranda, Berathſchlagung, *f.*
Narandzać się, *v. r.* 5. berathſchlagen, zu Rathe ziehen. [anrathen.
Narajać, -rać, *v. a.* 5. 4. zuſchanzen;

Naramiennik, naramnik, Armſpange; Schulterbekleidung, *f.*; Epaulette, *n.*
Naramienica, -znica, Armſchiene, *f.*; Schulterblech, *n.*
Naraz, Abgabe der Bauern zur Hundefütterung, *f.*; *ad.* auf ein Mal.
Narazać, *v. a.* 5. verletzen; beleidigen; darreichen.
Narażny, *a.* ſehr gelegen, bequem.
Narcyz, -cyzek, Narziſſe, *f.*
Narda, Narde, *f.*
Narduszek, Borſtengras, *n.*
Nareczak, Handſchuh (bei Rittern), *m.*
Narecze, *n.* ein Arm voll; eine Tracht, *f.*
Narecznik, *m.* Narekawie, *n.* Armbinde, *f.*
Nareczny, *a.* zur Hand gelegen.
Narezyć, *v. a.* 4. ſtärken (mit Kraftmehl).
Narod, u, Nation, *f.*; Geſchlecht, *n.* -dowy, *a.*
Narodobójstwo, Nationalmord, *m.*
Narodowość, Nationalität, *f.*
Narodzić, *v. a.* 4. gebären.
Narodziny, *pl. f.* Geburtstag, *m.*
Narosić, *v. a.* 4. bethauen.
Narośl, -lina, *f.* Narost, -tek, *m.* Auswuchs; Polyp; Gallapfel, *m.*
Narotki, *pl. m.* Schwielen, *pl. f.*; Hühneraugen, *pl. n.*
Narost, u, Auswuchs, *m.*; Zinſen, *pl. m.*
Narów, u, Gewohnheit; Unart, *f.*; Fechter, *m.* [ſpenſtig machen.
Narowić, *v. a.* 4. verwöhnen; widerſ-
Narowisty, *a.* voll böſer Gewohnheiten, Unarten. [-marke, *f.*
Narożec, żca, *m.* Eckgrenzhügel, *m.*
Narożnik, Echaus, *m.*; Eckgrenzhügel; Armeeflügel, *m.*; Eckachel; Baſtei, *f.*
Narożny, *a.* Eck-, an der Ecke.
Nart, u, -rty, *pl.* Schlittſchuhe; Schneeſchuhe, *pl. m.*
Nartnik, Schlittſchuhmacher; -läufer, *m.*
Naruszalny, -szny, -saliwy, *a.* verletzlich, antaſtbar. [verſehren.
Naruszać, *v. a.* 5. berühren; verletzen,
Naruszyciel, *m.* Beſchädiger, Verletzer, *m.* [fiſchbrut, *f.*
Narybek, bku, Seefiſche, *pl. m.*; junge
Narybiać, *v. a.* 5. -ybić, 4. mit Fiſchbrut beſamen.
Narybnik, eine Aſſel (anilocra), *f.*
Narybny, *a.* Fiſchbrut-; fiſchreich.
Narząd, Pferdegeſchirr, *n.*
Narzanica, ica, -nek, *m.* ägyptiſche Waſſerlilie, *f.* [ſprechen.
Narzec, *v. a.* 1. benennen; tadeln; ver-

Narzeczony, ego, Bräutigam, *m.* -na, Braut, *f.*

Narzędy, *pl. m.* Narzędzie, *n.* Werkzeug; Organ; Geräthe; Reitzeug, *n.*

Narzekać, *v. a.* 5. klagen, wehklagen, Narzekalnica, -nicaka, Klagefrau, *f.*

Narzekalnik, -ekacz, *m.* Klagender, *m.*

Narzut, u, aufgebürdete Last, *f.*; Usurpator, *m.*

Narzutny, *a.* aufgedrungen, aufgebürdet.

Nas, *g.*, *acc.*, *loc. pl.* v. ja, uns.

Nasad, nasada, Grundlage, *f.*; Gestelle; Querholz (an Schlittenkufen), *n.*; Schaft, *m.*; Nachstellung, *f.* -dka, *dim.* Falle, *f.*

Nasalać, *v. a.* 3. einsalzen; einpökeln.

Naści! *i.* da! da nun! nimm! [*n.*

Naścielisko, Streue, *f.* schlechtes Lager, Naścielnik, Decke, *f.* Teppich, *m.*

Nasep, spu, aufgeschüttete Erde, *f.* Erdhaufen, *m.*

Nasiadka, Brüthenne, -gans, -ente, *f.*

Nasiadły, *a.* ansässig, bewohnt, bevölkert.

Nasiek, u, Anhau; Hieb; Knorrenknüttel, *m.* [wy, *a.*

Nasienie, Same, *m.* Sämerei, *f.* -nio-

Nasiekaniec, ńca, *m.* Knotenstock, *m.*

Nasiennik, Samenbeet, *n.* Samengurke, Nasienny, *a.* samengebend. [-melone, *f.*

Nasiestrzał, *m.* Ratterzunge (Pflanze), *f.*

Nasionko, Samenkörnchen, *n.*; Keim, *m.*

Nasłałoc, eine Kellerspinne (limphia), *f.*

Nasłek, u, Auf-, Herzu-, Anspringen, *n.*

Nasłuchpić, *v. a.* 3. die Ohren voll Dein, zeigen. [kaufen.

Nasłupować, *v. a.* 6. genug zusammen-

Naślad, u, Nachfolgen; Nachahmen, *n.*

Naśladnik, Folgender; Folger, *m.*

Naśladowca, *m.* -wnik, Nachahmer; Nachfolger, *m.* -nicy, *a.*

Naśladownica, -nicaka, Nachfolgerin, Nachahmerin, *f.* [ahmend.

Naśladowny, *a.* Nachahmungs-, nach-

Naśladowstwo, -downictwo, Nachahmung *f.* [schicker, *m.*

Naśladziec, ńca, *m.* Abgeordneter, Abgeschickter.

Naśladnictwo, Nachahmung; Nachfolge, Naśladnik, s. Naśladowca. [*f.*

Naśmiać, *v. n.* 3. salzig werden.

Naśonecznv, *a.* an der Sonne, sonnig.

Naśychnąć, *v. a.* 2. vom Hörensagen wissen. [vogel, *m.*

Naśmiewca, -wucz, *m.* Spötter, Spott-

Naśmiewisko, Gespötte, *n.*

Naśmiewny, *a.* höhnisch, spöttisch.

Naśnić się, *v. r.* 4. im Traume vorkommen.

Nasob, Partikel: -fältig, -fach; dwójnasob, zweifach.

Nasosznik, eine Spinne (pholcus), *f.*

Naspa, naszypa, -pka, Aufschüttegefäß; Beitrinkelt, *n.*

Naspoł, *ad.* gemeinschaftlich, zur Hälfte.

Nasrożon, ńnia, *m.* eine Krustacee, *f.* (lambrus.) [nachstellen; bringen.

Nastać, *v. a.* 1. aufkommen; aufstehen; Nastalować, *v. a.* 6. anstellen, anstiften.

Nastały, *a.* eingetreten, erfolgt.

Nastąpić, *v. a.* 4. auftreten; anbringen; folgen. [hinreichen.

Nastarczać, *v. a.* 5. gleich thun; liefern; Następ, u, Angriff; Erfolg, *m.* Folge, *f.*

Następca, *m.* -pnik, (Folgesatz, *m.*) Nachfolger, *m.*

Następny, *a.* folgend; erfolgend. -ność, Folgereihe, Folge, *f.*

Następować, s. Nastąpić.

Następstwo, Nachfolge, Folgereihe, *f.*

Nastopny, *a.* hufschleichend, schleppfüßig.

Nastorczyć, -rzyć, -tercyć, -topercyć, auf die hohe Kante stellen; emporrichten; (die Ohren) spitzen.

Nastręczyć, *v. a.* 4. zuwelfen, zuschanzen

Nastręga, Köder, *m.* Lockspeise, *f.*

Nastrzęp, pia, *m.* Sumpfkrebs, *m.*

Nasturcya, Kapuzinerblume, *f.* gelber Rittersporn, *m.*

Nasuwień, wnia, *m.* Oberrock, *m.*

Nasuwny, *a.* was man einschieben, aufschieben kann.

Nasycać, *v. a.* 5. sättigen. [Siechs, *f.*

Nasypka, nasypa, Aufschüttegefäß, *n.*; Nasyt, -sytek, Sättigung, *f.*

Nasytny, *a.* ersättlich, zu ersättigen.

Nasz, *pron. a.* unser.

Naszać, *v. a.* 5. öfters tragen. [Naiść.

Naszedłem, ich bin angekommen, von Naszelnik, naszyjek, -jnik, Halsband, *n.*; Delchselkette, *f.* [Naiść.

Naszło, es ist zusammengekommen, von Naszturchać, *v. a.* 5. Seitenstöße mit der Faust, dem Ellenbogen geben.

Naszyjny, *a.* was auf dem Halse ist.

Naszyniec, ńca, *m.* Unsriger; Landsmann, *m.* [griff, *m.*

Natarcie, -tarczka, Eindringen, *n.* An-

Natarczywy, *a.* heftig angreifend, ungestüm. [*f.*

Natchnienie, Eingebung, Begeisterung,

Natężały, *a.* angestrengt, angespannt. -łość, Tyrannskraft, *f.* [*m.*

Natężanie, Spannung, *f.*: Accent, Ton,

Natłok, u, Gedränge, Zuströmen, *m.*

Natonic, *n.* Gehau, *n.* Hau (im Walde); Holzplatz, *m.*

Natręt, u, Andreang, -trętnik, zudringlicher Menſch, *m.*; Pferdebremſe, *f.*

Natrętka, -nica, ſehr zudringliche, *f.*

Natrętność, natręctwo, läſtige Zudringlichkeit, *f.*

Natrętny, *a.* zudringlich, läſtig. [ten.

Natrząsać, *v. a.* 5. ſchütteln. -się, ſpot-

Natrzeć, *v. a.* 3. einreiben; kahl, wund reiben; angreifen.

Natura (przyrodzenie), Natur, *f.*

Naturalista, *m.* Naturforſcher, *m.*

Naturalizacya, Naturaliſirung; Einbürgerung, *f.*

Naturalny, *a.* natürlich, Natur-.

Naturka, Naturchen, *n.* [ſofort.

Natychmiast, *ad.* auf der Stelle, ſogleich,

Natychmiastowy, *a.* ſchleunig.

Natylki, *pl. f.* Gefäßſchwiele, *f.*

Nauczalnik, Dogmatiker; Belehrer, *m.*

Nauczalny, *a.* lehrreich, belehrend.

Nauczka, kleine Lehre, *f.*

Nauczyciel, *m.* Lehrer, *m.* -lka, -erin, *f.* -lowy, -lski, *a.* [*m.*

Nauczycielstwo, Lehramt, *n.* Lehrſtand,

Nauka, Lehre; Wiſſenſchaft; Kunſt; Gelehrſamkeit, *f.*

Naukodajny, *a.* lehrreich.

Naukolubny, *a.* Wiſſenſchaften liebend.

Naukowy, *a.* wiſſenſchaftlich; ſcientifiſch.

Naumyślnie, *ad.* mit Vorſatz, abſichtlich.

Nauszka, -sznica, Ohrring, *m.* Ohrgehänge, *n.*; Mützenzipfel, *m.*

Nawa, Schiff, Waſſerfahrzeug, *n.*

Nawał, nawała, -lnica, -lność, große Menge, *f.*; Andrang; Sturm, *m.*; Ungeſtüm, *n.*

Nawalny, *a.* heftig, ſtürmiſch, ungeſtüm.

Nawara, was eingeſotten wird, Sud, *m.*

Nawarzyć, nawosczyć, *v. a.* 5. 4. mit Wachs überziehen, wichſen.

Nawęgielny, *a.* Eck-; Grund-.

Nawet, *ad.* zuletzt; ja; ja ſogar.

Nawias, u, krumme Linie, Parentheſe, *f.*; Bogenſchuß, *m.*; Schutzdach, *n.*

Nawiasem, nawiasowo, *ad.* im Bogen, beiläufig, nebenbei. [beiläufig.

Nawiasowy, *a.* krummlinig; zufällig;

Nawiązka, Binde, *f.* Band; Schmerzengeld, *n.*

Nawidzieć, *v. a.* 3. gern ſehen; lieben.

Nawidzony, vom Teufel Beſeſſener, *m.*

Nawiedzić, -dzać, beſuchen; heimſuchen.

Nawiedziny, -widziny, *pl. f.* Beſuch, *m.*

Nawiedziciel, *m.* Beſucher; Aufſeher, *m.*

Nawierć, cia, *m.* eine Qualle (Limnoria), *f.* [tig.

Nawietrzny, *a.* der Luft ausgeſetzt, luf-

Nawietrzyć, *v. a.* 4. erkälten im Luftzuge. [den, zurecht binden.

Nawięzować, -zywać, *v. a.* 6. anbin-

Nawinąć się, *v. r.* 5. vor, in den Wurf kommen. [zug, *m.*; Schnürnadel, *f.*

Nawłoczka, nawłoczka, Bezug, Ueberzug, *m.*

Nawłok, u, Bettbezug, *m.*

Nawód, Verleitung, Ueberredung *f.*

Nawodny, *a.* auf dem Waſſer befindlich, Waſſer-; verführeriſch.

Nawodnić, *v. a.* 4. überſchwemmen.

Nawodziciel, *m.* Führer, Leiter, *m.*

Nawoj, Weberbaum, Rocken, *m.* -jowy, *a.* [Dünger, *m.*; Einfuhr, *f.*

Nawoz, u, zuſammengefahrener Schutt; Nawozić, *v. a.* 4. herzuführen; düngen.

Nawozowiec, wca, *m.* Miſt-, Schmeißfliege, *f.*

Nawróciciel, Bekehrer, *m.* -lka, -erin, *f.*

Nawropić, *v. n.* 4. aufgebracht ſein, wegen. [kehren, *n.* Drehung,

Nawrót, u, Umkehren, Krümmung, *f.*; Rückfall; Steinſamen, *m.* -tny, *a.*

Nawrzeć, *v. n.* 1. einſaugen; einziehen.

Nawstecz, *ad.* hinterrücks, rückwärts.

Nawy, Präpoſitionen, welche den Verben den Nebenbegriff: „nach und nach ausgeben, z. B. [und nach ausſuchen.

Nawybierać, eine Menge zuſammen nach

Nawykły, *a.* gewöhnt.

Nawzajem, *ad.* gegen-, wechſelſeitig.

Nay, Vorſilbe, um aus dem Komparativ den Superlativ zu bilden.

Naydę, von Naiść, ich finde.

Naygrawać się, *v. r.* 5. ſpotten, foppen.

Naymacz, *m.* Vermiether, Verpachter; Miethsmann, Pachter, *m.* [pachten.

Naymować, *v. a.* 6. miethen, dingen,

Nayprzod, ſ. Naprzod, *ad.* zuerſt, zuvörderſt.

Nayść, *v. a.* 1. naydę, finden.

Nażabnik, Froſchlaus, *f.*

Nazad, *ad.* zurück, rückwärts.

Nazajutrz, *ad.* folgenden Tages, den Morgen darauf, morgen. [-trzny, *a.*

Nazajutrzok, *n.* morgender Tag, *m.*

Nazarytel, nazyratel, (Soll-) Aufſeher,

Nazbyt, *ad.* zu ſehr, zu viel. [*m.*

Nazębek, bka, Sägefeile, *f.*

Naziębić, *v. a.* 4. kühl machen, verkühlen.

Naziemny, *a.* auf der Erde. [ſehen.

Nazierać, najrzeć, *v. a.* 3. anſehen, auf-

Nazimek, junges Stück Vieh, das einen Winter durchlebt hat, *n.* (Mrong.)
Nazmaczać, *v. a.* 5. bezeichnen, bestimmen, markiren.
Nazwa, Benennung, *f.* Name, *m.*
Nazwisko, Benennung, *f.* Name; Zuname, *m.*
Nażyć się, *v. r.* 4. lebenssatt werden.
Nażywić, *v. a.* 5. -czyć, 4. herbeischaffen, liefern.
Nęcić, *v. a.* 4. anlocken, anreizen.
Nęcisko, Vogelherd, *m.*
Necka, niecka, Mulde, *f.*
Nędza, Noth, *f.* Elend; Flittergold, *n.*
Nędzarz, *m.* Elender, *m.* -rka, *f.*
Nędzić, nędznić, *v. a.* 4. elend machen; quälen. [mern.
Nędznieć, *v. n.* 3. elend werden; verkümmern.
Nędznik, Stümper, Elender, *m.* -nica, *f.*
Nędzny, *a.* elend, erbärmlich, dürftig.
Nędzować, *v. a.* 6. im Elend leben.
Nęga, nyga, Neige, *f.* Ueberrest, *m.*
Negliż, u, *m.* Negligee, *n.*
Negocyować, *v. a.* 6. negociren.
Negować, *v. a.* 6. negiren.
Nękać, *v. a.* 5. quälen, niederdrücken.
Nektar, u, Nektar, *m.*
Neni, alt (böhm.), s. Niema, ist nicht da.
Nerka, Niere, *f.* -rkowy, -rkowy, *a.*
Nerkowaty, *a.* nierenförmig.
Nerw, u, Nerve, *m.* -wowy, *a.*
Nerwisty, *a.* voll Nerven, nervig.
Net, neta, Lockspeise, *f.*: Köder, *m.*
Nętny, *a.* anlockend, reizend.
Neutralizować, *v. a.* 6. neutralisiren.
Neutralny, *a.* neutral. -nie, *ad.* -ność, *s.*
Ni, ani, auch nicht; nicht einmal; weder, noch.
Niańka, Kinderwärterin, *f.* [noch.
Niby, *ad. c.* gleichsam; gleich als (zum Schein).
Nibywąż, ża, *m.* eine Eidechse (sepa), *f.*
Nic, niczego, Nichts. [bern), *m.*
Nić, *f.* Zwirnfaden; Aufzug (bei Webereien), Nice, *pl.* linke Seite (von Tuch), *f.*
Niciarnica, Fadenkraut, *n.*; Engelblume, *f.*
Nicestwo, niczość, Nichts, *n.* Nullität, *f.*
Niciany, *a.* von Zwirnfaden.
Niciasty, *a.* fadig.
Niciennica, niciennica, niciolnica, Fadenscheine (bei Webern), *f.*
Niciogrzbiet, a, Apteronot (Fisch), *m.*
Niciopław, a, Fadenstoffer, *m*
Nicować, *v. a.* 6. wenden (Kleid); verwenden; durchbechseln.
Nicość, *f.* Nicestwo. [nichts, *m.*
Niepoś, Niewart, *indecl. m.* Taugenichts, *m.*
Niepotém (niepoty), *a. indecl.* nichts werth, schlecht.
Niczego, *gen.* von Nic, nichts. [des.
Niczyj, *a.* Niemandem gehörig, Niemandes.
Nie, verneinde Partikel: nein; nicht.
Nie in Zusammensetzung mit andern Redetheilen entspricht dem deutschen un-; ist negirend. [*s.*
Niebacznik, Unbedachtsamer, *m.* -nica,
Niebawem, *ad.* ohne Aufschub, unverzüglich, sogleich.
Niebezpieczeństwo, -biespieczeństwo, Gefahr, Unsicherheit, *f.*
Niebezpieczny, *a.* gefährlich, unsicher.
Niebianin, Himmelsbewohner, *m.* -anka, -rin, *f.* [lisch.
Niebiański, *a.* himmelsbürgerlich, himmlisch.
Niebieskawy, *a.* bläulich. [melblau.
Niebieski, *a.* Himmel-; himmlisch; himmelblau.
Niebo, Himmel, *m. pl.* niebiosa, nieba.
Niebogromca, *m.* Himmelerschütterer, *m.* -mny, *a.*
Nieboj, *m.* furchtloser, toller Mensch, *m.*
Nieborak, *m.* -racka, *f.* armer Schelm, Wicht, *m.*
Nieboszczyk, *m.* Seliger, Verstorbener, *m.* -szczyca, -szka, *f.* -szczykowy, *a.*
Niebotyczny, *a.* himmelberührend, himmelhoch. [m.
Niebowid, Himmelseherschauer (Seefisch), *m.*
Niebożą, -ątko, armes Kind, *n.*
Niebylica, (unerhörtes) Unding, *n.*
Niebyt, u, Mangel, Abgang, *m.*
Niebytność, Abwesenheit, *f.* -tny, *a.*
Niebywalec, lca, *m.* unerfahrener
Niebywały, *m.* s. Nibywąż. [Mensch, *m.*
Niecechowy, *a.* unzünftig.
Niech, niechaj, eingeschobenes Verbalwort, bed deutsche „mag", „laß!"
Niechać, *v. a.* 5. sein lassen; zulassen.
Niechcąc, *part.* wider Willen.
Niechęć, *f.* Abneigung, *f.* Widerwille, *m.* -ętny, *a.* [derwillen erwecken.
Niechcieć, *v. a.* 4. Lust benehmen, Wi-
Niechluj, -luja, *m.* unsläthiger Mensch, *m.* -lujny, *a.* [keit, *f.*
Niechlujstwo, Unsauberkeit, Unreinlich-
Niechno, niechnoby, niechże, laß nur, *s.* Niech. [tauster, *m.*
Niechrzcześniec, ńca, *m.* Heide, Ungetaufter, *m.*
Niecić, *v. a.* 4. (Feuer) anschlagen; erregen.
Niecierpek, Balsamine, *f.* [regen.
Niecierpliwić, *v. a.* 4. ungeduldig ma-
Niecka, Mulde, *f.* [chen.
Niecnota, -notka, Laster, *n.* Niecnotnik, Lasterbube, *m.*

Niecnotliwy, *a.* lasterhaft. [terin, *f.*
Niecnotnica, lasterhaftes Weib, *n.* Buh-
Nieco, *pron.* etwas, ein wenig.
Niecofniony, *a.* unwiderruflich, unver-
Nieculka, kleine Mulde, *f.* [meidlich.
Niecześć, *f.* Unehre, *f.*
Niecsynny, *a.* thatlos, unwirksam, müßig.
Nieczytelny, *a.* unleserlich.
Niedbalec, -lek, -ka, nachläßiger, sorg-
loser Mensch, *m.* [-lstwo, *s.*
Niedbały, *a.* nachläßig, unachtsam. -łość,
Niedobitek, niedobitki, *pl.* Trümmer
einer geschlagenen Armee, *pl. f.*
Niedobor, Deficit, *n.*; Ausfall, *m.*
Niedobry, *a.* böse.
Niedochodek, dka, unzeitige Geburt, *f.*
Niedociekony, *a.* unerforschlich.
Niedogoda, -dność, Unbequemlichkeit,
f. Mißbehagen, *n.* [mürrisch.
Niedogodny, *a.* unbequem; eigensinnig,
Niedojadki, *pl. f.* Ueberbleibsel von
einer Mahlzeit, *pl. n.* [*m.*
Niedokunka, unausgewachsener Marder,
Niedokwas, u, Oxyd, *n.* metallische Halb-
säure, *f.* [den, *n.*
Niedola, Unvermögen; Ungemach; Lei-
Niedoleg, Stummelaffe, *m.*
Niedolega, -legka, -legność, -legstwo,
Gebrechlichkeit; Unreife, *f.*; Krüppel, *m.*
Niedoletni, *a.* minderjährig.
Niedołężny, *a.* gebrechlich; plump; blöde;
ohnmächtig; weibisch. [Fuchs, *m.*
Niedolisek, junger, unausgewachsener
Niedołożny, *a.* unzulänglich. [maß, *n.*
Niedomiar, u, Deficit am Maß, Minder-
Niedomordki, s. Niedobitki. [*f.*
Niedoniosek, unzeitige Geburt, Frucht,
Niedopałek, Brandscheit, *n.* [groß, *m.*
Niedopanek, kleiner großer Herr, Gern-
Niedoperz, *m.* s. Nietoperz.
Niedopitki, *pl. m.* übriggebliebene Ge-
tränke, *pl. n.* [*m.*
Niedorostek, unausgewachsener Mensch,
Niedorzeczny, *a.* ungereimt; unzweck-
mäßig. [unerforschlich.
Niedościgły, -sięgły, *a.* nicht einzuholen;
Niedosłuch, *m.* Harthöriger, *m.*
Niedospanie, Schlaflosigkeit, *f.*
Niedośpiałek, Mausehörlein, *n.* [*a.*
Niedostatek, Mangel, *m.* -tni, -tecsny,
Niedoświadczony, *a.* unerfahren; unbe-
Niedostępny, *a.* unzugänglich. [währt.
Niedosypianie, Schlaflosigkeit, *f.*
Niedosyty, *a.* nicht hingelangt; unreif.
Niedotkliwy, -tykany, *a.* unantastbar;
empfindlich.

Niedouk, -uczony, Halbgelehrter, *m.*
Niedowarzony, *a.* nicht gar gekocht.
Niedowiarek, Ungläubiger, Skeptiker
m. -rski, *a.* [sucher, *m.*
Niedowiarstwo, Unglaube, *m.* Zweifel-
Niedowid, -widz, Kurzsichtiger, *m.*
Niedowidzieć, *v. a.* 3. kurzes Gesicht
haben; nicht sehen.
Niedozor, u, Mangel an Aufsicht, *m.*
Niedziela, Sonntag, *m.* -le, *pl.* Wochen,
pl. f. -lny, *a.* [*m.*; Maulwurfsgrille, *f.*
Niedźwiadek, kleiner Bär; Stärrkäfer,
Niedźwiadkowiec, *m.* Bücherskorpion,
Bücherkrebs, *m.*
Niedźwiednia, Bärenpelz, *m.*
Niedźwiedź, zia, *m.* Bär, *m.* -dzi, *a.*
-dzica, Bärin, *f.* -dziarz, *m.* -dnik,
Bärenführer, *m.*
Niegdy, *ad.* zuweilen; einmal; einst.
Niegdzie, *ad.* irgendwo.
Niegodnik, niegodziasz, niegodziwiec,
m. Nichtswürdiger, *m.* -nica, *f.*
Niegodziwy, *a.* nichtswürdig; lästig.
-wość, *s.*
Niegrzbietny, *a.* ohne Rückgrad.
Niegrzebny, *a.* unbegraben. [-ko, *ad.*
Niejaki, *a.* -kiś, ein gewisser; es; einige.
Niejawny, *a.* nicht mit offenen Worten;
Niejeden, *pron.* mancher. [stillschweigend.
Niejednaki, *a.* nicht einerlei Art, ver-
Niekara, *m.* Wolf, *m.* Tasch. [schieden.
Niekędy, *ad.* irgend wohin.
Niekiedy, *ad.* bisweilen; ehemals.
Niekto, Jemand; Einer; Mancher.
Niektóry, *a.* ein gewisser; mancher;
einige. [mehr.
Nieladajaki, *a.* nicht schlecht, nicht schlecht
Nielaz, *m.* Schweifbeutler, *m.*
Nieletni, *a.* minderjährig.
Nielot, Springhuhn (Pinguin), *m.*
Niém, *instr.* von on, in, mit ihm.
Niema, niemasz, *imp.* man hat nicht;
es gibt nicht.
Niemal, *ad.* beinahe, ungefähr.
Niemało, *ad.* nicht wenig, viel.
Niemalaki, *a.* viel, mancher. (Provinz.)
Niemasz, s. Niema, es ist nicht. [schen.
Niemczeć, deutsch werden, sich deut-
Niemczysko, deutscher Grämper, *m.*
Niemczyzna, Germanismus, *m.* deut-
sches Wesen, *n.* [Frau, *f.*
Niemczyca, junge Deutsche; weibliche
Niemek, stummer Mensch, *m.*
Niemiara, co n. im Ueberflusse, in Hülle
und Fülle.
Niemiaszek, deutsches Männchen, *n.*

Niemieć, *v. n.* 3. stumm, sprachlos werden.
Niemienie, **Mangel**, *m.* Fehlen, *n.* [den.
Niemoc, **Schwäche**, **Krankheit**, *f.* [alt.)
Niemodź, **-moc**, *v. n.* 1. krank sein (veral-
Niemocen, **-cny**, *a.* schwach, krank.
Niemota, **-mowa**, **Stummheit**, *f.* sprachloses Wesen (brutum), *n.*
Niemowlątko, **-wlątko**, **-wlę**, **unmündiges Kind**, *n.* [desalter (infantia), *n.*
Niemowlęcy, *a.* kindlich. **-lęctwo**, **Kin-**
Niemy, *a.* stumm, still. [lich.
Niemacko, *s n-ka*, *ad.* unversehens, plötzlich.
Nienagrodzony, *a.* unersetzlich; unbezahlt. [den.
Nienawidzieć, *v. a.* 3. hassen, anfein-
Nienawiść, **Haß**; **Neid**, *m.* **-stny**, *a.*
Nienawistnik, **Hasser**, *m.*
Nienazrzeć, *v. a.* 3. hassen, veralt.
Nienie, *ad.* jetzt, veralt.
Nieobacznie, *ad.* unvermuthet, plötzlich.
Nieobecny, *a.* abwesend. **-bność**, *a.* nicht zu berrisen.
Nieobrzeźka, Vorhaut, *f.*
Nieobrzezaniec, **ńca**, *m.* Unbeschnittener, *m.* **-zany**, *a*
Nieobyczajny, *a.* sittenlos; unhöflich.
Nieodzalowany, *a.* nicht genug zu betauern. [äußerlich.
Nieodzowny, *a.* unwiderruflich; unver-
Nieogarniony, *a.* unendlich; unordentlich.
Nieokrzesaniec, **ńca**, *m.* ungeschliffener Mensch, *m.*
Nieomylny, *a.* unfehlbar, infallibel.
Nieopodwiedny, *a.* unangemeldet; in der Stille, heimlich.
Nieosiadły, *a.* unbewohnt.
Nieosobiście, *ad.* unpersönlich; nicht in Person. **-sty**, *a.* von unansehnlichem Aeußern. [Ende, verloren ist.
Nieostateczność, wo noch nicht alles zu
Niepamięć, *f.* Vergessenheit; Amnestie, *f.*
Niepamiętliwy, **-tny**, *a.* vergeßlich, undankbar, verschmitzt, undenklich.
Nieparzysty, *a.* ungerade (an Zahl).
Niepieniężny, *a.* der nicht viel Geld hat.
Niepienisty, *a.* nicht schäumend, mousirend.
Niepierzchliwy, *a.* unerschrocken.
Niepijny, *a.* untrinkbar. [verlässig.
Niepilny, *a.* nicht verschwindend; zu-
Niepogoda, **schlechtes Wetter**, *n.* **-dny**, *a.*
Niepojednalny, *a.* unversöhnlich.
Niepojętny, *a.* unfaßlich, stumpfsinnig.
Niepokalany, *a.* unanständig; nicht zu zeigen.
Niepokój, *m.* Unfriede, *m.* Unruhe, *f.*
Niepomyślny, *a.* unerwünscht, widernärtig. [lich.
Niepoprawny, *a.* fehlerhaft, unverbesser-
Nieporządek, **Unordnung**, *f.* **-dny**, *a.*
Niepostać, *v. a.* 5. keinen Fuß hinsetzen.
Nieporządny, *a.* ungelegen; unzweckmäßig. [ordentlich.
Niepotomny, *a.* ungewöhnlich, außer-
Niepowściągliwy, *a.* zügellos; unzüchtig.
Niepozbyty, *a.* den man nicht los werden kann. [zu lassen.
dla **Niepoznaki**, um sich's nicht merken
Niepozorny, *a.* unansehnlich, elend.
Napozwalam, ich willige nicht ein, das berichtigte veto. [*m.* **-teczny**, *a.*
Niepożytek, **Unnützlichkeit**, *f.* Schaden,
Nieprawy, **nieprawy**, *a.* schlecht, nichtswürdig.
Nieprawość, **Unrecht**, *n.* Missethat; Sünde, *f.* [bittlich.
Nieprzebłagany, *a.* unversöhnlich, uner-
Nieprzebrany, *a.* unerschöpflich; zusammengerafft.
Nieprzejednany, *a.* unversöhnlich.
Nieprzeprawny, *a.* unwegsam, nicht zu passiren. [Fruchtbarkeit.
Nieprzerodzony, *a.* von unerschöpflicher
Nieprzetrwany, *a.* immerwährend, ewig.
Nieprzezwyciężony, *a.* unüberwindlich.
Nieprzyjaciel, *m.* Feind, *m.* **-ciołka**, **-ółka**, *f.* **-laki**, *a.* [**-źliwy**, *a.*
Nieprzyjaźń, *f.* Feindschaft, *f.* **-źny**,
Nieprzyjemny, *a.* unangenehm.
Nierad, *a.* ungern. [langsam.
Nieraźny, *a.* schlecht gelegen; ungeschickt;
Nierobiga, *m.* Faulenzer, Müssiggänger, *m.* [ner), *m.*
Nierogacizna, kleines Vieh (ohne Hörner).
Nieroskosz, *f.* Mangel des Vergnügens, *m.* Unlust, *f.* [phantennase, *f.*
Nierównouoszek, Schnepfisch, *m.* Elennierozgarniony, *a.* indistrct; unaufgeräumt, stumpf. [unzerlegtich.
Nierozjętny, **-spojny**, *a.* unzertrennlich,
Nierząd, *m.* Unordnung; Konfusion; Anarchie; Unzucht, *f.* [f.
Nierządnica, unzüchtiges Weib, *n.* Hure,
Nierządnik, Unzüchtiger, *m.* **-nicy**, *a.*
Nierządny, *a.* unordentlich; unzüchtig.
Nierząc, **nierząc**, *part. ad.* geschweige denn, zu geschweigen. [liegen.
Nieść, *v. a.* 1. tragen, bringen; (Eier)
Niesfora, **-forność**, Zügellosigkeit, *f.*
Niesłazitelny, *a.* unverweslich; unverdorben, tadellos

Niesk romity, *a.* unbändig.
Niesłoność, Ungesalzthеit, *f.*
Niesłowny, *a.* der sein Wort nicht hält.
Niesłubny, *a.* unverehelicht; unehelich.
Niesmak, unangenehmer Geschmack; Verdruß, *m.*
Niesna kokosz, *f.* Eier legende Henne, *f.*
Niesnaska, Zank, Hader, *m.*
Niesniedny, *a.* ungenießbar, unеßbar.
Niespalny, *a.* unverbrennbar. [ganz.
Niespełna, *ad.* nicht vollständig, nicht
Niesplik, *f.* Mesplik, Mispel, *f.*
Niespokojnik, unruhiger Mensch, *m.* -nica, *f.*
Niesposob, *ad.* es ist nicht möglich.
Niesposobny, *a.* ungeschickt, untauglich.
Niespuł, *f.* Niesplik. [Ausbleiben, *n.*
Niestanie, Nichterscheinen vor Gericht,
Niestanny, *a.* Kontumaz-; nicht erschienen. [erscheinen vor Gericht, *f.*
Niestanne, *n.* Geldstrafe für das Nicht-
Niestatecznik, unbeständiger, wankelmüthiger Mensch, *m.*
Niestatek, Beständigkeit; Ausschweifung, *f.*; solcher Mensch, *m.* -teczny, *a.*
Niestawiennictwo, Nichterscheinen vor Gericht, Frustriren, *n.*
Niestety! niestetysz! *i.* leider! Wehe!
Niestota, *m. f.* Unglücklicher, *m.*
Niestotać, *v. a.* 5. ach und weh schreien, wehklagen.
Niestrętek, Waldanemone, *f.*
Niestwora, -orność, Unbegnügsamkeit; Unbescheidenheit; Einfalt, *f.* -ny, *a.*
Nieswora, Zügellosigkeit, *f.* -rny, *a.*
Nieswoj, *a.* der nicht frei, nicht sein Herr ist.
Nieszczęście, *n.* Unglück, *n.* -śliwy, *a.*
Nieszczęśnica, Unglücksbotin, *f.* -nik, Plagegeist, *m.* [nißvoll.
Nieszczęsny, *a.* unheilbringend, verhängNieszpor, -pory, *pl.* Vesper, *f.* -rny, *a.*
Nieszpułka, Hagedorn, *m.* Mispel, *f.*
Nietoperz, *m.* Fledermaus, *f.*
Nietota, Schaftkraut, *n.*
Nietykałek, Pflanze noli me tangere, *f.*
Nietykalny, *a.* unantastbar, unverletzbar.
Nieuctwo, Unwissenheit, Ungelehrigkeit, *f.* [junger Ochs, *m.*
Nieucsek, czka, Nieuk, Unwissender; Nieuka, Unwissenheit, *f.*
Nieukładny, *a.* ungeschliffen, unhöflich.
Nieuleczony, *a.* unheilbar.
Nieunita, *m.* Nichtunierter, *m.*
Nieurodzaj, *m.* Mißwachs, *m.* -jny, *a.*
Nieuskromiony, *a.* unbändig.
Nieuśpiony, *a.* der nicht eingeschläfert werden kann. [*m.*
Nieuszanowanie, Mangel an Achtung,
Nieutulony, nieutulny, *a.* trostlos, unstillbar. [sehen, *n.* -ważny, *a.*
Nieuważanie, Unbedachtsamkeit, *f.* Ver-
Niewąs, Weichflosser, *m.*
Niewczas, u, ungelegene, verfehlte Zeit, *f.* Verspäten, *n.*; Beschwerlichkeit; Schlaflosigkeit, *f.*
Niewczasować, *v. a.* 6. einen belästigen: nicht ausschlafen. [lästig.
Niewczesny, *a.* unzeitig; ungelegen;
Niewdzięcznica, Undankbare, *f.* -nik,
Niewdzięk, *m.* -ka, *f.* Undank, *m.* [*m.*
Niewiadek, Unerfahrner, Ignorant, *m.*
Niewiara, Unglaube, *m.*
Niewiasta, junge Frau, *f.* Weib, *n.* -stka, *dim.* Schwiegertochter, *f.*
Niewid, Unerhörtes, Ungesehenes, *n.*
Niewida, *m.* lichtscheuer Mensch, *m.* [*f.*
Niewiedza, Nichtwissen, *n.* Unwissenheit,
Niewiernica, Treulose, Ungetreue, *f.* -rca, -nik, *m.* Ungläubiger, *m.*
Niewieści, *a.* weiblich, weibisch.
Niewieścieć, *v. n.* 3. weiblich werden.
Niewieściско, armes Weib, *n.* [*m.*
Niewieściuch, Weichling; Weibernarr,
Niewieściuchostwo, weibische Schwäche,
Weichlichkeit, *f.* [lich werden.
Niewieściuszeć, *v. n.* 3. weibisch, weich-
Niewiniątko, Unschuldiger, *m.* Unschuld selbst, *f.*
Niewinien, niewinny, *a.* unschuldig.
Niewinnić, *v. a.* 4. unschuldig machen, für es erklären.
Niewistka, Schwiegertochter, *f.*
Niewod, großes Zuggarn, Fischgarn, *n.*
Niewola, Zwang, *m.*; Sklaverei; Kriegsgefangenschaft, *f.* [knechten.
Niewolić, *v. a.* 4. zwingen, unterwerfen,
Niewolnictwo, Sklaverei, *f.* Sklavensinn, *m.* [*m.* -iczy, *a.* -nica, *f.*
Niewolnik, Sklave; Kriegsgefangener,
Niewolny, *a.* unfreiwillig; verboten; dienstbar.
Niewolstwo, st. Niewolnictwo.
Niewrzący, *a.* das sich nicht weich kochen läßt. -cość, *s.*
Niewstyd, -dliwość, Unverschämtheit, *f.*
Niewstydnik, Schamloser, *m.* -nica, *f.*
Niewydatny, *a.* nicht hervorragend; undeutlich (Schrift).
Niewygoda, Unbequemlichkeit; Unruhe, *f.* -dny, *a.* -dność, *s.* [kunstvoll.
Niewymuskony, *a.* ungezwungen, unge-

Niewymyślny, *a.* nicht auswählerisch, begnüglich (Essen). [gesetzt hat.
Niewystały, *a.* trübe, das sich noch nicht
Niewytrzymały, *a.* nicht aushaltend, zart. [Niewczas.
Niewywczas, *m.* Schlaflosigkeit, *f.* s.
Niezabawem, *ad.* unverweilt, sofort.
Niezabud, a, Andenken, *n.* [*n.*
Niezabudka, Vergißmeinnicht (Pflanze),
Niezapominajka, -ki, *pl.* Vergißmeinnicht (Pflanze), *n.*
Niezapomny, *a.* vergeßlich.
Niezbędny, *a.* abscheulich, häßlich. -nik, *m.* -nica, *f.*
Niezbędny, *a.* was man nicht los werden kann, unveräußerlich. [unbestritten.
Niezbity, *a.* unwiderlegt, unwiderleglich,
Niezbożny, *a.* nicht abseits vom Wege, gerade. [-ny, *a.*
Niezboźnik, Gottloser, Verruchter, *m.*
Niezbyty, *a.* unaufweichlich, unabweislich. [gen kommt, *m.*
Niezdara, *m.* Mensch, der einem ungele-
Niezdrowie, *n.* Ungesundheit, Krankheit, *f.* -wy, *a.* [lüschlich, unverttilgbar.
Niezgasły, niezgładzony, *a.* unaus-
Niezgoda, Zwietracht, Mißhelligkeit, *f.* -dny, *a.* [leidlich. -rzéj, *ad.*
Niezgorszy, *a.* nicht schlecht, erträglich,
Niezgorzały, *a.* unverbrennlich.
Niezgrabnik, -biasz, *m.* ungeschickter Thyel, *m.* -bny, *a.*
Niezgwałcony, *a.* unverletzlich, heilig.
Niezliczony, -liczony, *a.* unzählbar; unzählig.
Niezłomny, -mny, *a.* unzerbrechlich.
Niezmiękczyty, *a.* unerweichlich.
Niezmierny, *a.* unermeßlich, unendlich.
Niezmiesiaczony, *a.* was nicht von der Stelle zu bringen ist, fätig.
Niezmierny, -rzony, *a.* unverwandt, starr, stier.
Niezmierzony, *a.* nicht aufzufinden.
Niezmiarka, niezmiarka, Hader, Zank, *m.*
Niezyt, niezyd, Schnupfen, Katarrh, *m.*
Niga, nyga, Neige, *f.* [gends.
Nigdy, *ad.* nie, niemals. -gdzie, nir-
Nijak, *ad.* auf keinerlei Weise; Niemand.
Nijaki, *a.* keiner von beiden, keinerlei.
Nik, u, Schlinge, Falle, *f.*
Nikąd, *ad.* nirgends wodurch.
Nikczemnić, *v. a.* 4. entwürdigen, schlecht machen. [würdig werden.
Nikczemnieć, *v. n.* 3. schlecht, nichts-
Nikczemnik, Nichtswürdiger, Taugenichts, *m.*
Nikczemny, *a.* untauglich; nichtswür-
Nikędy, *ad.* nirgend hin. [dig; klein.
Nikiel, u, *m.* Nickel (Metall), *m.*
Niknąć, *v. a.* 2. verschwinden, unsichtbar werden. [dend.
Nikły, *a.* sehr winzig klein; verschwin-
Nikt, Niemand, Keiner.
Niktorędy, *ad.* nirgends wodurch.
Nikuczemu, *ad.* nichtsnutz.
Nilokuń, nia, *m.* Nilpferd, *m.* [ihm.
Nim, *c.* ehe als, bevor; *pron.* mit, in, an
Nimam, s. Niemam, ich habe nicht.
Ninacz, *ad.* Gott weiß wozu, zu nichts.
Ninie, *ad.* nun, jetzt. -niejszy, *a.*
Ninog, s. Minog, Neunauge (Fisch), *n.*
Niocz, um nichts, vergebens.
Nioce, s. Nieść, bringen, tragen.
Niokąd, *ad.* nirgend hin.
Niski, *a.* niedrig. -sko, *ad.* -kość, *s.*
Niszczeć, *v. n.* 3. vernichtet, zu nichte werden, untergehen.
Niszczyć, *v. a.* 4. vernichten. [-lka, *f.*
Niszczyciel, *m.* Vernichter, Zerstörer, *m.*
Nit, u, Nietnagel, *m.*
Nitabla, großer Nietnagel, *m.*
Nitecka, nitka, Faden, *m.*; Faser, *f.* -tkowy, *a.*
Nitkarz, *m.* Zwirnhändler, *m.*
Nitkoplotw, Großauge (Häring), *n.*
Nitować, *v. a.* 6. vernieten.
Nitownik, Vernieter; Nietnagel, *m.*
Niuch, u, Prise (Tabak); Nase, *f.*
Niuchnąć, *v. a.* 2. -chać, 5. schnupfen.
Niuń, niunia, niunka, *m.* junger Lecker,
Niwa, Neubruch, *m.*; Flur, *f.* [*m.*
Niwco, niwczym, in Nichts, zu Nichts.
Niwecz, Nichts, w n. in Nichts.
Niweczyć, *v. a.* 4. vernichten, vereiteln.
Niz, u, Nebenfluß des Dniepr, *m.*; Gegend am Unter-Dniepr; Niederung, *f.*
Niż, *m.* Tiefe, *f.* [eher als.
Niż, niżli, niżeli, aniżeli, *c.* als,
Nizać, *v. a.* 5. auf Fäden ziehen, aufreihen. [rethen.
Niza, nizina, Niederung, *f.*
Nizacz, nizacz, für Nichts.
Nizak, nizal, nizowiec, *m.* russischer Kosak (am untern Dniepr), *m.*
Nizby, *ad.* es sei denn, daß.
Niżeli, *ad.* als, eher als. [*praep.* unter.
Niżej, *ad. comp.* niedriger, unten;
Nizina, Land am Niz; Kosakenleben, -treiben, *n.*
Nizina, flache Niederung, Tiefe, *f.*
Niziołek, łka, kleiner Knirps, *m.*
Niziuchny, -uteńki, -utki, *a.* ganz, gar sehr niedrig.

nie-znany, *a.* unbekannt.

Niskąd, niskąd, *ad.* nirgend her.
Niski, niski, *a.* niedrig.
Niskolotny, *a.* niedrig fliegend.
Niśli, ſ. Niż. [ſpiel), *m.*
Niżnik, Untermann (Bube im Kartenſ
Niższy, *a. comp.* niedriger.
Niżyć, *v. a.* 4. niedrig, niedriger machen.
No! *i.* nun! weiter! *ad.* nur, doch.
Nobilitować, *v. a.* 6. adeln.
Noc, *f.* Nacht, Finſterniß, *f.*; wielka n. Oſtern, *pl.*
Nócić, *v. a.* 4. ſingen (ohne Worte).
Nocleg, u, Nachtlager, *n.*
Noclegować, *v. a.* 6. übernachten.
Nocnica, Nachtgeſpenſt, *n.*; Nachtſchmetterling, *m.*
Nocnik, Nachtſchwärmer, Nachtwandler; Nachttopf; pernikiſcher Tagſchläfer, *m.*
Nocny, *a.* nächtlich, Nacht-.
Nocobiad, adu, Nachtwandeln, *n.*
Nocorodny, *a.* Nacht zeugend.
Nocorównia, Tag- und Nachtgleiche, *f.*
Nocoświec, *m.* Nachtleuchter, Laternenträger, ſ. Nocnik. [träger, *m.*
Nocownik, ſ. Nocnik.
Nocować, *v. a.* 6. übernachten.
Nog, Vogel Greif, *m.*
Noga, Fuß, *m.* Bein, *n.*
Nogacz, *m.* Spinnenkrabbe, *f.* [*m.*
Nogal, *m.* Langbein, langbeiniger Menſch,
Nogawica, nogawka, eines der Hoſenbeine, *n.* [Vieh, *f.*
Nogiec, gcia, *m.* Augenkrankheit des
Nogieć, nokieć, *m.* Tangenicht, *m.*
Nogiet, -tek, Ringelblume, *f.*
Nokturn, u, Frühmette, *f.*; Nachtgebet, *n.*
Nominat, *m.* Ernennung, Titulatur.
Nominować, *v. a.* 6. ernennen.
Nor, ſ. Lachwiec.
Nora, Biber-, Hamſterbau, *m.* -grube, *f.*
Norak, rka, Taucher (Vogel), *m.*
Norogi, *pl. n.* Angeweide (vom Hochwild), *n.* [ren, *pl. f.*
Norymberszczyzna, Nürnberger Waa-
Norzyca, Pferdekrankheit, *f.*; Geſchwür, [Schnabel, *m.*
n.
Nos, Naſe; Schnauze; Spitze, *f.*; Rüſſel; Nasacizna, nosatość, Rotz (Pferdekrankheit); Tripper, *m.*
Nosal, *m.* Großmaſe, *m.*
Nosarz, nosazrz, *m.* Träger, *m.*
Nosaty, *a.* naſig; großmaſig; rotzig.
Nosek, Näschen, *n.*; Storchſchnabel, *m.*
Nosić, *v. a.* 4. tragen, ſ. Nieść.
Nosiciel, *m.* Träger, *m.* -lka, *f.*
Nosidło, Trage; Tragbahre, *f.*
Nosisko, große, derbe, häßliche Naſe, *f.*

Nositelny, *a.* tragbar, Trage-.
Nosiwać, *v. a.* 5. oft tragen.
Nośny, *a.* tragbar; dauerhaft; leger (Eier); Naſe-.
Nosoróg, nosorożec, *m.* Nashorn, *n.*; Nashornkäfer, *m.* -żcowy, *a.*
Nosowka, Schnupftuch, *n.*
Nosowy, *a.* Naſe-.
Nostrzek, nostrzyk, Steinkloe, *m.*
Nosszarz, *m.* Träger, *m.*
Nosze, *pl. f.* Trage, *f.* Tragſeſſel, *m.*
Nosze, ſ. Nosić, tragen.
Nota, Note; Melodie, *f.*; Fehler, *m.*
Notaryalny, *a.* Notariats-, notariell.
Notaryusz, *m.* Notarius, Notar, *m.*
Notaryuszostwo, Notariat, *m.* [*f.*
Notatka, Bemerkung; Note; Rechnung.
Natnia, Proſodie, *f.*
Notować, *v. a.* 6. notiren, bemerken.
Now', wiu, *m.* Neumond, *m.*
Nowak, Neuling; Neuerungsſüchtige, *m.*
Nowalia, -lijka, Beſonderes, Neues, *n.*; Erſtling, *m.*
Nowenna, neuntägiges Kirchengebet, *n.*
Nowicyat, u, Noviziat, *n.*; Novizenwohnung, *f.* -acki, *a.*
Nowicyusz, *m.* Novize; Neuling, *m.*
Nowina, Neuigkeit, *f.*; Neuland, *n.* -ny, *pl.* Zeitung, *f.*
Nowiniarstwo, Neuigkeitsſucht, *f.*
Nowiniarz, nowinkarz, *m.* Neuigkeitskrämer; Journaliſt, *m.*
Nowinny, *a.* Neuigkeits-; Neulands-.
Nowinno, Geſchenk für eine gute Zeitung, *n.* [neu.
Nowiuchny, -uczki, -usieńki, *a.* ganz
Nowizna, Neuland, *n.*
Nowo, *ad.* neu; neulich. Nowo-, neu-.
Nowochrzeseniec, nowokrzeseniec, *m.* Wiedertäufer; Neugetaufter, *m.*
Nowonawrócony, *m.* Proſelyt, Neubekehrter, *m.* [Anſammlung, *m.*
Nowoprzychodnie, dnia, *m.* neuer
Noworodek, Neugeborner, *m.*; neues Produkt, *n.*
Noworosły, *a.* neu, friſch gewachſen.
Nowosadzca, -siedlec, *m.* neuangegeworbener Handwerker, Kolonift, *m.*
Nowosiedliny, *pl. f.* neue Kolonie, *f.*; Einzug in neue Wohnung; Schmaus zu
Nowoświecki, *a* neumodiſch. [bei, *m.*
Nowota, Neuheit, Neuerung, *f.*
Nowotek, znowotku, anfangs; neuer-
Nowotnik, Neuling, *m.* -tny, *a.* [dings.
Nowotworny, *a.* neugeſchaffen, modiſch.
Nowotworstwo, neues Werk, Gebilde, *n.*

Nowouk, neuer Schüler, Lehrling, *m.*
Nowowiernik, -wierca, -wiarek, *m.* Neugläubiger, Ketzer, *m.* -rny, *a.*
Nowozaciążnik, Neuangeworbener, *m.*
Nowozaciągły, -ciągniony, *a.* neuangeworben.
Nowozamężna, Neuverheirathete, *f.*
Nowożeń, -niec, Neuvermählter, *m.*
Nowożeńcy, *pl. m.* neues Ehepaar, *n.* -ński, *a.*
Nowożytny, *a.* gleichzeitig; neuzeitig.
Nowy, *a.* neu.
Noż, *m.* Messer, *n.*
Nozdrze, *n.* Nasenloch, *n.* Nase, *f.*
Nożeczka, -żka, Füßchen, *n.*
Nożenki, *pl. f.* Messerscheide, *f.*
Nożny, *pl. f.* (nożna, selt.) Scheide, *f.*
Nożny, *a.* Fuß-. [(Säbelscheide.)
Nożowaty, *a.* messerartig.
Nożownik, Messerschmid, *m.* -nictwo, Handwerk, *n.*
Nożyce, *pl. f.* -yczki, Scheere, *f.*
Nożyconos, Verkehrtschnabel, Scheerenschnabel, *m.*
Nożyk, kleines, -żyna, elendes Messer, *n.*
Nożysko, schlechtes Messer, *n.*; plumper Fuß, *m.* [weiter!
Nu! nuż! nużo! nużeż! *i.* nu! nun
Nucić, s. Nócić.
Nuda, -dy, *pl.* lange Weile, *f.*
Nudnieć, *v. n.* 3. matt, kraftlos werden.
Nudnik, langweiliger Mensch, *m.*
Nudny, *a.* übel; ekel; langweilig.
Nudota, lange Weile, *f.*
Nudziarz, -dzisz, *m.* Langweiliger, *m.* -dziarstwo, Langweiligkeit, *f.*
Nudzić, *v. a.* 4. lange Weile, Uebelkeit machen; ermüden.
Nukać, *v. a.* 5. nöthigen; anfahren.
Numerować, *v. a.* 6. numeriren.
Nuncyusz, *m.* päpstlicher Nuntius, *m.*
Nur, a, Seetaucher, *m.*
Nura, nora, Höhlung unter der Erde, *f.*
Nurek, Taucher; trübsinniger Mensch, *m.*
Nurka, eine Art Zobelfell, *n.*
Nurkiem, *ad.* unterduckend, untertau-
Nurkować, *v. a.* 6. untertauchen. [chend.
Nurkowaty, *a.* trübe; trübsinnig.
Nurogęś, *f.* Tauchgans, *f.*
Nurokaczka, Tauchente, *f.*
Nurt, u, Strom; Strudel, *m.*; Welle, *f.*; Fistelgeschwür, *n.*
Nurta, s. v. a. Nura. [machen.
Nurtować, *v. a.* 6. durchwühlen; eitern
Nurtowaty, *a.* fistulös.
Nury, *a.* tiefängig; finster.

Nurzyć, *v. a.* 4. nurzać, 5. untertauchen, versenken.
Nuża, nużda, nurza, Kraftlosigkeit: schwere Arbeit, *f.*
Nużnieć, *v. n.* 3. kraftlos, matt werden.
Nużny, *a.* entkräftend, ermüdend.
Nużyć, *v. a.* 4. entkräften, ermüden.
Nużyk, Taucherhuhn, *n.*
Nyga, nega, Neige, *f.* Rest, *m.*
Nygus, Faullenzer, *m.*
Nynać, *v. a.* 5. ein Kind in den Schlaf bringen; schlafen (Kindersprache).
Nyrka, nerka, Niere, *f.*

O.

O! *i.* o! ach!
O, *praep.* mit Akk. um, an, bei, wegen; mit Lok. von, über; in Zusammensetzungen: um-, be-; etwas werden (st. od, ab-, weg). [gesetzt ist: um-, be-, über-, ab-.
Ob, *praep.* die nur in Verben zusammen-
Oba, obaj, *f.* obie, obadwa, -bydwa, obiedwie, *pl.* beide.
Obaczyć, obaczać, obaczować, obaczywać, *v. a.* 4. 5. 6. sehen, bemerken.
Obaczny, *a.* vorsichtig; vorhersehbar.
Obaczysko, Wiedersehen, *n.*
Obadwa, s. Oba.
Obal, *m.* Hundename: „Wirfum".
Obalacz, *m.* Umwerfer, Umstürzer, *m.*
Obalić, -lać, umwerfen, niederreißen.
Obalasować, *v. a.* 6. mit einem Geländer umgeben. [mer, *pl. m.*
Obaliny, *pl. f.* Ruinen, *pl. f.* Trüm-
Obalisko, Einsturz, *m.*
Obalisty, *a.* schwankend; umstürzbar.
Obartel, tla, *m.* Schieber, Riegel, *m.*; Schraubenmutter, *f.*
Obartuch, runder Käsekuchen, *m.*
Obarzanek, nka, Brätzel, *f.*; Strickkränze, *pl. m.*
Obawa, Besorgniß, Furcht, *f.* [fürchten.
Obawiać się, *v. r.* 5. besorgt sein; be-
Obawny, *a.* besorglich.
Obazarnik, Marketender, *m.*
Obbieg, obieg, u, Umlauf; Umkreis, *m.* Peripherie, *f.*
Obcas, Absatz, *m.* Ferse, *f.*
Obcęgi, *pl. f.* Kneip-, Schmiedezange, *f.*
Obcęgnik, Seegarnele, *f.*
Obceje, *pl. f.* Masttaue, *pl. m.*
Obces, s. Obzes, spornstreichs; mir nichts, dir nichts. [handlung, *f.*
Obchod, u, Umgang, *m.*; Feier; Be-
Obchodka, Verfahren, *m.*; Kunstgriff, *m.*

Niskąd, niskąd, *ad.* nirgend her.
Niski, niski, *a.* niedrig.
Niskolotny, *a.* niedrig fliegend.
Niźli, *ſ.* Niż. [ſpiel), *m.*
Niźnik, Untermann (Bube im Kartenſ
Niższy, *a. comp.* niedriger.
Niżyć, *v. a.* 4. niedrig, niedriger machen.
No! *i.* nun! weiter! *ad.* nur, doch.
Nobilitować, *v. a.* 6. adeln.
Noc, *f.* Nacht, Finſterniß, *f.*; wielka n. Oſtern, *pl.*
Nócić, *v. a.* 4. ſingen (ohne Worte).
Nocleg, u, Nachtlager, *n.*
Noclegować, *v. a.* 6. übernachten.
Nocnica, Nachtgeſpenſt, *n.*; Nachtſchmetterling, *m.*
Nocnik, Nachtſchwärmer, Nachtwandler; Nachttopf; preußiſcher Tagſchläfer, *m.*
Nocny, *a.* nächtlich, Nacht-.
Nocobląd, ędu, Nachtwandeln, *n.*
Nocorodny, *a.* Nacht gezeugt.
Nocorównia, Tag- und Nachtgleiche, *f.*
Nocoświec, *m.* Nachtleuchter, Laternenträger, *m.*
Nocownik, *ſ.* Nocnik. [Nocować, *v. a.* 6. übernachten.
Nog, Vogel Greif, *m.*
Noga, Fuß, *m.* Bein, *n.*
Nogacz, *m.* Spinnenkrabbe, *f.* [*m.*
Nogal, *m.* Langbein, langbeiniger Menſch,
Nogawica, nogawka, eines der Hoſenbeine, *n.* [Bieſe, *f.*
Nogiec, gcia, *m.* Augenkrankheit der
Nogieć, nokieć, *m.* Tangenichts, *m.*
Nogiet, -tek, Ringelblume, *f.*
Nokturn, u, Frühmette, *f.*; Nachtgebet, *n.*
Nominat, *m.* Ernannter, Titulars.
Nominować, *v. a.* 6. ernennen.
Nor, *ſ.* Iaſwiec.
Nora, Biber-, Hamſterhan, *m.* -grube, *f.*
Nórak, rka, Taucher (Vogel), *m.*
Norogi, *pl. n.* Ingeweide (vom Hochwild), *n.* [ren, *pl. f.*
Norymberszczyzna, Nürnberger Waa-
Norzyca, Pferdekrankheit, *f.*; Geſchwür, *n.* [Schnabel, *m.*
Nos, Naſe; Schnauze; Spitze, *f.*; Rüſſel; Nosacizna, nosatość, Rotz (Pferdekrankheit); Tripper, *m.*
Nosal, *m.* Großnaſe, *m.*
Nosarz, nossarz, *m.* Träger, *m.*
Nosaty, *a.* naſig; großnaſig; rotzig.
Nosek, Näschen, *n.*; Storchſchnabel, *m.*
Nosić, *v. a.* 4. tragen, *ſ.* Nieść.
Nosiciel, *m.* Träger, *m.* -lka, *f.*
Nosidło, Trage; Tragbahre, *f.*
Nosisko, große, derbe, häßliche Naſe, *f.*

Nositelny, *a.* tragbar, Trag-.
Nosiwać, *v. a.* 5. oft tragen.
Nośny, *a.* tragbar; bauerhaft; legend (Eier); Naſe-.
Nosoróg, nosorożec, *m.* Nashorn, *n* Nashornkäfer, *m.* -rożny, *a.*
Nosowka, Schnupftuch, *n.*
Nosowy, *a.* Naſe.
Nostrzek, nostrzyk, Steinklee, *m.*
Nosszarz, *m.* Träger, *m.*
Nosze, *pl. f.* Trage, *f.* Tragſeſſel, *m.*
Nosić, *ſ.* Nosić, tragen.
Nota, Note; Melodie, *f.*; Fehler, *m.*
Notaryalny, *a.* Notariats-, notariell.
Notaryusz, *m.* Notarius, Notar, *m.*
Notaryuszostwo, Notariat, *m.*
Notatka, Bemerkung; Note; Rechnung
Notnia, Prieſterhaus, *f.*
Notować, *v. a.* 6. notiren, bemerken.
Now', wiu, *m.* Neumond, *m.*
Nowak, Neuling; Neuvermögensſteuer, *m*
Nowalia, -lijka, Beſonderes, Neues, Erſtling, *m.*
Nowenna, neuntägiges Kirchengebet, *n.*
Nowicyat, u, Noviziat, *n.*; Novizenwohnung, *f.* -acki, *a.*
Nowicyusz, *m.* Novize; Neuling, *m.*
Nowina, Neuigkeit, *f.*; Neuland, *n.* -ny, *pl.* Zeitung, *f.*
Nowiniarstwo, Neuigkeitsſucht, *f.*
Nowiniarz, nowinkarz, *m.* Neuigkeitskrämer; Journaliſt, *m.*
Nowinny, *a.* Neuigkeits-; Neulands-.
Nowinne, Geſchenk für eine gute Zeitung *n.* [neu
Nowiuchny, -uczki, -usieńki, *a.* ganz
Nowizna, Neuland, *n.*
Nowo, *ad.* neu; neulich. Nowo-, neu-
Nowochrzczeniec, nowokrzczeniec, *m.* Wiedertäufer; Neugetaufter, *m.*
Nowonawrócony, *m.* Proſelyt, Neubekehrter, *m.* [Aufnumerirung, *m.*
Nowoprzychodzień, dnia, *m.* neue
Noworodek, Neugeborner, *m.*; neue Produkt, *n.*
Noworosły, *a.* neu, friſch gewachſen.
Nowosadnica, -siedlec, *m.* neuangegrenzter Handwerker, Koloniſt, *m.*
Nowosiedliny, *pl. f.* neue Kolonie, *f.*; Einzug in neue Wohnung; Schmaus
Nowoświecki, *a* neumodiſch. [bei, *m.*
Nowota, Neuheit, Neuerung, *f.*
Nowotek, znowotku, anfangs; neuer
Nowotnik, Neuling, *m.* -tny, *a.* [dings
Nowotworny, *a.* neugeſchaffen, modiſch
Nowotworstwo, neues Werk, Gebilde, *n.*

Nowouk, neuer Schüler, Lehrling, *m.*
Nowowiernik, -wierca, -wiarek, *m.* Neugläubler, Ketzer, *m.* -rny, *a.*
Nowozaciążnik, Neuangeworbener, *m.*
Nowozaciągły, -ciągniony, *a.* neuangeworben.
Nowozamężna, Neuverheirathete, *f.*
Nowożeń, -niec, Neuvermählter, *m.*
Nowożeńcy, *pl. m.* neues Ehepaar, *n.* -ński, *a.*
Nowożytny, *a.* gleichzeitig; neuzeitig.
Nowy, *a.* neu.
Noż, *m.* Messer, *n.*
Nozdrze, *n.* Nasenloch, *n.* Nase, *f.*
Nożeczka, -żka, Füßchen, *n.*
Nożenki, *pl. f.* Messerscheide, *f.*
Nożny, *pl. f.* (nożna, selt.) Scheide, *f.*
Nożny, *a.* Fuß-. [(Säbelscheide.)
Nożowaty, *a.* messerartig.
Nożownik, Messerschmid, *m.* -nictwo, -handwerk, *n.*
Nożyce, *pl. f.* -yczki, Scheere, *f.*
Nożyconos, Verkehrtschnabel, Scheerenschnabel, *m.*
Nożyk, kleines, -żyna, elendes Messer, *n.*
Nożysko, schlechtes Messer, *n.*; plumper Fuß, *m.* [weiter!
Nu! nuż! nuże! nużeż! *i.* nu! nun
Nucić, s. Nócić.
Nuda, -dy, *pl.* lange Weile, *f.*
Nudnieć, *v. n.* 3. matt, kraftlos werden.
Nudnik, langweiliger Mensch, *m.*
Nudny, *a.* übel; ekel; langweilig.
Nudota, lange Weile, *f.*
Nudziarz, -dzisz, *m.* Langweiliger, *m.* -dziarstwo, Langweiligkeit, *f.*
Nudzić, *v. a.* 4. lange Weile, Uebelkeit machen; ermüden.
Nukać, *v. a.* 5. nöthigen; anfahren.
Numerować, *v. a.* 6. numeriren.
Nuncyusz, *m.* päpstlicher Nuntius, *m.*
Nur, a, Seetaucher, *m.*
Nura, nora, Höhlung unter der Erde, *f.*
Nurek, Taucher; trübsinniger Mensch, *m.*
Nurka, eine Art Zobelfell, *n.*
Nurkiem, *ad.* unterduckend, untertau-
Nurkować, *v. a.* 6. untertauchen. [chend.
Nurkowaty, *a.* trübe; trübsinnig.
Nurogęś, *f.* Tauchgans, *f.*
Nurokaczka, Tauchente, *f.*
Nurt, u, Strom; Strudel, *m.*; Welle, *f.*; Fistelgeschwür, *n.*
Nurta, s. v. a. Nura. [machen.
Nurtować, *v. a.* 6. durchwühlen; eitern
Nurtowaty, *a.* fistulös.
Nury, *a.* tiefäugig; finster.
Nurzyć, *v. a.* 4. nurzać, 5. untertauchen, versenken.
Nuża, nużda, nurza, Kraftlosigkeit: schwere Arbeit, *f.*
Nużnieć, *v. n.* 3. kraftlos, matt werden.
Nużny, *a.* entkräftend, ermüdend.
Nużyć, *v. a.* 4. entkräften, ermüden.
Nużyk, Taucherhuhn, *n.*
Nyga, nega, Neige, *f.* Rest, *m.*
Nygus, Faullenzer, *m.*
Nynać, *v. a.* 5. ein Kind in den Schlaf bringen; schlafen (Kindersprache).
Nyrka, nerka, Niere, *f.*

O.

O! *i.* o! ach!
O, *praep.* mit Akk. um, an, bei, wegen; mit Lok. von, über; in Zusammensetzungen: um-, be-; etwas werden (st. od, ab-, weg). [gesetzt ist: um-, be-, über-, ab-.
Ob, *praep.* die nur in Verben zusammen-
Oba, obaj, *f.* obie, obadwa, -bydwa, obiedwie, *pl.* beide.
Obaczyć, obaczać, obaczować, obaczywać, *v. a.* 4. 5. 6. sehen, bemerken.
Obaczny, *a.* vorsichtig; vorhersehbar.
Obaczysko, Wiedersehen, *n.*
Obadwa, s. Oba.
Obal, *m.* Hundename: „Wirfum".
Obalacz, *m.* Umwerfer, Umstürzer, *m.*
Obalić, -lać, umwerfen, niederreißen.
Obalasować, *v. a.* 6. mit einem Geländer umgeben. [mer, *pl. m.*
Obaliny, *pl. f.* Ruinen, *pl. f.* Trüm-
Obalisko, Einsturz, *m.*
Obalisty, *a.* schwankend; umstürzbar.
Obartel, tla, *m.* Schieber, Riegel, *m.*; Schraubenmutter, *f.*
Obartuch, runder Käsekuchen, *m.*
Obarzanek, nka, Brätzel, *f.*; Strickkränze, *pl. m.*
Obawa, Besorgniß, Furcht, *f.* [fürchten.
Obawiać się, *v. r.* 5. besorgt sein; be-
Obawny, *a.* besorglich.
Obazarnik, Marketender, *m.*
Obbieg, obieg, u, Umlauf; Umkreis, *m.* Peripherie, *f.*
Obcas, Absatz, *m.* Ferse, *f.*
Obcęgi, *pl. f.* Kneip-, Schmiedezange, *f.*
Obcęgnik, Seegarnele, *f.*
Obceje, *pl. f.* Masttaue, *pl. m.*
Obces, s. Obzes, spornstreichs; mir nichts, dir nichts. [handlung, *f.*
Obchod, u, Umgang, *m.*; Feier; Be-
Obchodka, Verfahren, *n.*; Kunstgriff, *m.*

Obchodzić, *v. a.* 4. 5. umgehen; begehen; angehen.
Obchodziciel, *m.* Unterwanderer, *m.*
Obciągły, *a.* glatt, ohne Falten.
Obciążeć, *v. n.* 3. schwer werden.
Obciążki, *pl. f.* Zänge, *f.*
Obciążliwy, obciążny, *a.* beschwerlich.
Obcios, u, Abschnitt, *m.*; Abgeschnittenes, *n.*
Obcisły, *a.* straff, prall.
Obcość, Fremdsein, *n.* Unbekanntschaft, *f.*
Obcować, *v. a.* 6. Umgang haben; beiwohnen.
Obcy, *a.* fremd, ausländisch.
Obcyzna, Fremdenthum, *n.*
Obdach, u, Obe, Regendach, *n.*
Obdarnić, *v. a.* 4. mit Nasen belegen.
Obdartus, a, zerlumpter Mensch, *m.*
Obdłużny, *a.* länglich.
Obdze, *pl. f.* hanfene Stricke, woran die weidenden Pferde gebunden werden.
Obdłużać, *v. a.* 5. mit Schulden beladen.
Obe, in Zusammensetzungen vor zwei Konsonanten st. Ob. [wart.
Obec, w obec, *ad.* überhaupt; in Gegen-
Obecnik, Komparent, *m.*
Obecny, *a.* gegenwärtig.
Obegnańcy, *pl. m.* Belagerten, *pl. m.*
Obel, *ad.* gänzlich; veralt. [*m.*
Obelga, -bełza, Schmach, *f.* Schimpf,
Obelżyć, *v. a.* 4. -żywać, 5. beschimpfen, lästern. [der, *m.*
Obelżyciel, *m.* Beschimpfer; Verleum-
Obelżywy, *a.* schimpflich; lästerlich.
Obemrzenie, obumrzenie, Absterben, *n.*
Obercuch, Oberkleid, *n.* veralt.
Oberatyny, -nki, *pl. f.* Sohlenrand, *m.*
Obertas, Windungen, *pl. f.*; Verlegenheit, *f.* [*m.*
Oberwipołeć, łcia, *m.* Beutelschneider,
Oberża, Gasthaus, *n.* -rzyna, *m.* -wirth, *m.* [samkeit, *f.*
Obesłość, Umfang; Bedarf, *m.*; Genüg-
Obesły, *a.* umgeben; genügsam.
Obewrsały, *a.* mit etwas Geronnenem umgeben.
Obeyrzeć, *v. a.* 3. besehen, umsehen.
Obeyrzały, *a.* umsichtig, vorsichtig.
Obeyście, Umgang; Umfang; Bedarf, *m.*
Obeznać, -znawać, *v. a.* 5. bekannt machen. [und Fülle haben.
Obfitować, *v. a.* 6. Ueberfluß, in Hülle
Obfity, *a.* reichlich, überflüssig; fruchtbar.
Obgadać, *v. a.* 3. bereden, verleumden.
Obgłąb, *ad.* hübsch tief. [-dek, *dim.*
Obiad, u, Mittag, *m.* -smahlzeit, *f.*
Obiadalnia, Speisezimmer, *n.*

Obiadować, *v. a.* 6. zu Mittage essen.
Obiadownik, Mittagsgast, *m.*
Obiata, Versprochenes; Opfer, *n.*
Objąt, ętu, Umfang, *m.*
Objatować, *v. a.* 6. opfern.
Objazd, objażdżka, Umreiten; Revier, *n.*; Beritt; Umfang, *m.*
Obibok, a, Raufbold, *m.*
Obicie, *n.* Beschlag, *n.*; Tapete, *f.*
Obiciany, *a.* Tapeten. -ciarz, *m.* Ta-
Obie, *f.* Oba, beide. [pezierer, *m.*
Obiecać, -cywać (-cować), versprechen.
Obiecadło, st. Abiecadło, Alphabet, *n.*
Obiecownik, Versprecher, Verheißer, *m.*
Obiecz, st. Obec, veralt. [essen.
Obiedni, *a.* -dny, Mittags-, Mittags-
Obiednia, Opfer, *n.*; russische Messe, *f.*
Obiednik, Mittagsgast, *m.*
Obierać, ab-, benehmen; wählen.
Obieracz, *m.* Wähler; Handkorb, *m.*
Obieralny, *a.* wahlfähig.
Obierca, *m.* Wähler, *m.* -czy, *a.*
Obierek, obierki, *pl.* ausgesuchte Sachen, *pl. f.*; Ausschuß, *m.* [*n.*
Obierz, *f.* Beute; Kleidung, *f.*; Geräthe,
Obierzyciel, Wähler, *m.* -lka, -rzin, *f.*
Obierzwie, *n.* Netzstrick, *m.*
Obieś, obwieś, sia, *m.* Galgenstrick, *m.*
Obiesić, st. Obwiesić, *v. a.* 4. aufhenken.
Objętki, *pl.* große Netze, Wald einzuschließen, *pl. n.*
Objetnica, Versprechen, Gelübde, *n.*
Objętny, *a.* umfassend, enthaltend.
Objętość, Umfang, *m.*
Objeździczyk, Bereiter, *m.*
Objeździk, reitender Jäger, *m.*
Objeżdżny, *a.* umfahrbar, umschiffbar.
Objeżdżacz, *m.* Bereiter, Landreiter, *m.*
Objeżykraj, *m.* Landläufer, *m.*
Objeżyświat, Landläufer, *m.*; Johannisbrautt, *n.*
Objak, Schlägel, *m.* Klopfholz, *n.*
Obiór, u, Wahl, *f.*
Obkos, u, überhohes Abmähen. (Mrong.)
Obłączek, kleiner Bogen, *m.* -czysty, *a.*
Obłąd, łędu, Irrthum; Umweg, *m.*
Obładra, Oberleder, *n.*
Obładować, *v. a.* 6. beladen.
Obłąk, u, Bogen; Bügel; Absenker, *m.*
Obłam, -mek, Bruchstück, *n.*
Obłap, Umarmung, *f.*
Obłapa, Haselwurz, *f.* [dusen.
Obłapić, *v. a.* 4. -piać, 5. umarmen; -
Obłask, u, (Heiligen-) Schein, *m.* -kliwy, *a.* [*m*
Oblaszczka, befrorner glänzender Schnee,

Oblata, Einreichen zu Akten, *n.*
Oblatować, *v. a.* 6. zu Akten einregistriren lassen.
Oblawa, großes Jägergarn, *n.*; Treibjagd, *f.* -wa, -wem, *ad.* haufenweise. -wny,
Oblawnik, Treibjäger, Treiber, *m.* [*a.*
Oblaz, u, Umschweif, Abweg, *m.*
Oblazgowy, -zny, *a.* zusammenhängend.
Oblazły, *a.* kahl, enthart.
Oblaźć, *v. n.* 4. bekriechen: ausfallen.
Oblec, *v. a.* 1. ankleiden; belagern.
Obledliwy, -dny, *a.* irrig, falsch.
Obledz, -legnąć, *v. a.* 1. 2. belagern.
Oblęk, u, Bogen, *m.* Biegung, *f.*
Oblepa, -pka, Kleberlehm, *m.*
Oblesny, *a.* schmeichelhaft.
Oblew, u, Umgießen, Umströmen, *n.*
Oblezć, *v. a.* 1. umkriechen; kahl werden. [den.
Oblężeć, *v. a.* 3. belagern.
Oblężeniec, ńca, *m.* Belagerter, *m.* -iczy, *a.*
Oblicz, *m.* Oblicze, *n.* Angesicht, *n.*
Obliczny, *a.* Gesichts-; gegenwärtig; zu berechnen.
Oblig, -gacya, Obligation, *f.* -cyjny, *a.*
Obligować, *v. a.* 6. verbindlich machen.
Oblikwidacya, Liquidation, *f.*
Obłoczyć, *v. a.* 4. ankleiden; umwölken.
Obłoczek, Wölkchen, *n.* -czny, *a.* wolkig.
Obłoczyny, *pl. f.* Einkleidung (Nonne, Mönch), *f.*
Obłoczysty, *a.* wolkig, Wolken.
Obłog, Obloga, Umhüllen, *n.*; Belagerung, *f.* Besatz, *m.*; Gepäcke, *n.*
Obłok, u, Wolke, *f.* -kowy, *a*
Obłomek, mku, Bruchstück, *n.*
Obłoś, oblon, *m.* Splint, *m.*
Obłow, u, Fang, *m.* Beute, *f.*
Obłożny, *a.* bettlägerig.
Obłożyć, *v. a.* 4. belegen. [*a.*
Obłożysko, umschlossener Ort, *m.* -żysty,
Obłubić, *v. a.* 4. auserſehen, auserwählen.
Obłubieniec, ńca, *m.* Bräutigam, *m.* -nica, Braut, *f.* [genfell, *n.*
Obłuda, Meißnerei, *f.*; Gespenſt; Ausbludnik, Heuchler, *m.* -nica, *f.*
Obludny, *a.* heuchlerisch, falsch.
Obłupić, *v. a.* 4. abziehen, beschälen.
Obły, Obli, *a.* länglich rund.
Obmarzły, *a.* befroren. [machen.
Obmierzić, *v. a.* 4. einem etwas ekel
Obmierzły, *a.* verabscheuungswürdig, gehässig. [*f.*
Obmowa, Versprechen, *n.*; Verleumdung,
Obmówca, obmawiacz, *m.* Verleumder,
Obmówić, *v. a.* 4. verleumden. [*m.*

Obmowisko, Verleumdung, *f.* -wny, -wniczy, *a.*
Obmyał, u, Vorsorge, Vorkehrung, *f.*
Obmyślić, *v. a.* 4. veranstalten; verschaffen.
Obmyśliciel, *m.* Besorger, *m.*
Obmyślny, *a.* vorsichtig; versorgend.
Obnażyć, *v. a.* 4. -nażać, 5. entblößen.
Obnoża, Gepäck, *n.* veralt.
Obocżny, *a.* angrenzend, seitwärts.
Obod, u, Radreife, *f.*
Oboj, *a.* beide; beiderlei
Oboja, Hautbois, *f.*
Obojaki, *a.* auf beiderlei Art. [*n.*
Obojczyk, Halsbinde, *f.*; Schlüſſelbein,
Oboje, oboja, *n.* beide, zwei.
Obojętek, Gleichgültiger; Indifferentist, *m.* -tka, -tin, *f.*
Obojętnieć, *v. n.* 3. gleichgültig werden.
Obojętny, *a.* zweiſeitig; gleichgültig.
Obok, *ad.* zur Seite; *praep.* neben.
Obolały, *a.* schmerzlich, wund. [ist, *m.*
Obolewiec, wca, *m.* der links und rechts
Obopleciowy, *a.* von beiden Geſchlechtern.
Obopolny, *a.* wechſelſeitig; gemeinſchaftlich. [links ist, *m.*
Oboprawiec, wca, *m.* der rechts und
Obór, Wahl, *f.* [-rny, *a.*
Obora, Gehöft, *n.*; Hürde, *f.*; Vieh, *n.*
Oboręczny, *a.* beide Hände gebrauchend.
Oborne, Viehſtandsgeld: Pfändungsgeld,
Obosieczny, *a.* zweiſchneidig. [*n.*
Obostronny, *a.* beiderſeitig: zweiſeitig; gleichgültig. [verpflichten.
Obowiązać, *v. a.* 5. verbindlich machen,
Obowiązek, Verpflichtung; Bedingung, *f.* -zkowy, *a.*
Oboz, u, Feldlager, *n.* -zowy, -zny, *a.*
Obożny, -zowy, ego, Lagermeiſter, *m.*
Obozować, *v. a.* 6. lagern, im Lager ſtehen.
Obozowisko, Lagerplatz, *m.* Feldlager, *n.*
Obrąb, Saum, *m.*; Einfaſſung: Grenze,
Obrąbić, *v. a.* 4. beſäumen, einfaſſen. [*f.*
Obracać, *v. a.* 5. umkehren, wenden.
Obrachunek, Berechnung, *f.* -nkowy, *a.*
Obrączka, Reif; Rand; Ring, *m.* [*m.*
Obrada, Berathung; Freude, *f.*: Gewinn,
Obradzać, *v. a.* 5. reichlich Früchte tragen, ergiebig ſein. [ſchaffen.
Obradzić, *v. a.* 4. -radzać, 5. Rath
Obraniec, ńca, *m.* Gewährter, *m.*
Obraz, u, Bild: Gemälde, *n.* [ſtoß, *m.*
Obraza, Beleidigung, Verletzung, *f.*; Anfeindung, *f.*
Obrażać, *v. a.* 5. -zić, 4. beleidigen,
Obraziciel, *m.* Beleidiger, *m.* [verletzen.

Obraziako, plumpes, häßliches Bild, *n.*
Obraźliwy, *a.* beleidigend; empfindlich.
Obrazoborca, *m.* Bilderstürmer, *m.* -rstwo, *srd, f.* -rski, -rczy, *a.*
Obręb, Umkreis, *m.*; Grenzen, *pl. f.*
Obrębować, *v. a.* 6. berändern, besäumen.
Obręcz, *f.* Faßreifen, *m.* Armspange, *f.*
Obrócić, *v. a.* 4. umkehren, wenden.
Obrocisty, *s.* Obrotny. [dem hat.
Obrocznik, wer eine Pension von Jeman-
Obrocsny, obrokowy, *a.* Speise-; Futters. [sen.
Obrodzić, *v. n.* 4. gut gerathen; wachObrok, u, tägliche Kost; Pension, *f.*; Futter (bes. Haber), *n.* [Schutz, *m.*
Obrona, Vertheidigung; Festung, *f.*; Obrońca, *m.* Beschützer, Vertheidiger, *m.* -czy, *a.*
Obronny, *a.* Schutz-, fest; wehrhaft.
Obrosły, *a.* bewachsen.
Obrostnica, Reßelbaum, Zirgelbaum, *m.*
Obrot, u, Herumdrehen, *n.*; Wendung, *f.*; Angelpunkt, *m.*; Gelenke, *n.*; Gewandtheit; List, *f.*
Obrotny, *a.* drehbar; gewandt; schlau.
Obróż, *f.* -ża, Halsband (Hunde), *n.*
Obrus, a, Tischtuch, Altartuch, *n.*
Obrussny, *a.* erschütterlich.
Obryczeć, *v. a.* 3. anschnauzen, anfahren.
Obrywka, Abgepflücktes; Prostichen, *n.*
Obrząd, obrząd, Apparat, *m.*; Ceremonie, *f.* -dny, -dkowy, *a.*
Obrządzić, *v. a.* 4. in Ordnung bringen.
Obrzask, -ask, u, wildrige Säßigkeit (von Getränken), *f.*
Obrzazgowaty, -akowaty, *a.* geilsüß.
Obrzedni, *a.* etwas dünn; selten.
Obrzędowny, *a.* der Ceremonie angeObrzękły, *a.* angeschwollen. [messen.
Obrzemieniać, *v. a.* 5. belasten, beschweren.
Obrzezanie, obrzezka, Beschneidung, *f.*
Obrzezaniec, ńca, *m.* Beschnittener, *m.*
Obrzezek, Obrzezinéfsel, *n.*; Vorhaut, *f.*
Obrzucać, *v. a.* 5. bewerfen; umstechen; Obrzut, u, Vorwurf, *m.* [vorwerfen.
Obrzyd, Obrzyda, Scheusal, *n.*; Ekel, *m.*; eine Kunstsache, *f.*
Obrzydliwiec, wca, *m.* abscheulicher Mensch, *m.* Scheusal, *n.* [scheußlich.
Obrzydliwy, -dny, -dły, *a.* abscheulich;
Obrzym, *s.* Olbrzym, Riese, *m.*
Obrzynacz, *m.* Beschneider, *m.*
Obrzynek, obżynek, abgeschnittenes Stückchen; Erntefest, *n.*
Obsaczyć, *v. a.* 4. umzingeln, umstricken.

Obserwa, obserwacya, Beobachtung, *f.*
Obserwować, *v. a.* 6. beobachten.
Obses, Besessener, *m.*; *ad.* wie toll; sings.
Obsesowy, *a.* zudringlich.
Obsiewiny, obsiewki, *pl. m.* Hintergetreide, *n.*; Antonnf, *m.*
Obsigillacya, Versiegelung, *f.*
Obskarant, Finsterling, *m.* [keine, *f.*
Obstach, u, tiefe, ergiebige Erde; Pferde-
Obstary, *a.* ältlich.
Obstrukcya, Hartleibigkeit, *f.* [*f.*
Obsygillacya, gerichtliche Versiegelung,
Obszar, u, -ry, *pl.* breite Fläche, *f.*; Gefilde, *n.* [verait.
Obszczy, *a.* gemeinschaftlich. -aczo, *ad.*
Obszerny, *a.* geräumig; weitläufig; breit.
Obszlagi, *pl. m.* Aufschläge, *pl. m.*
Obszlak, u, a, dicker Thau, *n.*; Pferdeleine, *f.* [umgeben.
Obtaborować, *v. a.* 6. mit Wagenburg
Obtulić, *v. a.* 4. einhüllen, bedecken.
Obuć, *v. a.* 1. anziehen; beschuhen.
Obuch, Rücken einer Axt, *m.* -chowy, *a.*
Obuczyć, *v. a.* 4. abrichten, gewöhnen.
Obumarcie, Absterben, *n.*
Obumarły, *a.* abgestorben; halb todt.
Oburącz, z oburącz, *ad.* mit beiden Händen.
Oburdać, *v. a.* 6. einhüllen, einmummen.
Oburzliwy, *a.* stürmisch, rebellisch, unruhig. [indifferent.
Obustronny, *a.* beiderseitig; zweideutig,
Obusznek, Rücken der Axt; Streitkolben, *m.* [schlagen
Obuszkować, *v. a.* 6. mit dem Axtrücken
Obuw', obów', wia, *m.* (wi, *f.* 7) obuwie, *n.* Fußbekleidung, *f.* [*v*
Obuwać, *s.* Obuć.
Obuwik, Marienschuh (Pflanze), *m.*
Obwach, u, Hauptwache, *f.*
Obwarzanek, Brätzel, *f.*
Obwencya, Nebenspesen, Accidenz, *f.*
Obwiązło, *n.* Band, *n.* Bandage, *f.*
Obwieś, sia, *m.* Galgenvieh, Halunke, *m.*
Obwieszczenie, (amtliche) Bekanntmachung, *f.*
Obwijka, Umschlag; Blumenkelch, *m.*
Obwinić, *v. a.* 4. -niać, 5. beschuldigen.
Obwiniacz, *m.* Beschuldiger, *m.*
Obwisły, *a.* herabhängend, schlaff. [*n.*
Obwód, u, Umfang; Kreis, *m.*; Bezirk,
Obwodka, Saum, *m.* Einfassung, *f.*
Obwoina, Hundekraut, *n.* [lichen.
Obwołać, *v. a.* 5. ausrufen, verObwoływacz, *m.* Ausrufer, *m.*

Obwyż, obwyżać, *ad.* hoch erhaben.
Oby! *i.* o wenn doch! daß doch!
Obyć, obydź się, ſich behelfen; entbehren.
Obyczaj, *m.* Sitte, Art, *f.* -jowy, -jny,
Obyczaić, *v. a.* 4. geſittet machen. [*a.*
Obydwa, obydwaj, ſ. Oba, beide.
Obywać, *v. a.* 5. bewohnen. -się, *ſ.*
Obyć. [*m.* -lka, -erin, *f.*
Obywatel, *m.* Einwohner; Staatsbürger,
Obywatelski, *a.* einheimiſch; bürgerlich; patriotiſch. [ſchaft, *f.*; Patriotismus, *m.*
Obywatelstwo, Indigenat, *n.*; Bürger-
Obżałować, *v. a.* 6. gerichtlich anklagen.
Obżarcie, Beſreſſen, *n.*
Obżarstwo, Gefräßigkeit; Trunkenheit, *f.*
Obżerca, obżartuch, *m.* Vielfraß,
Obzor, u, Anſicht, *f.* [Schleyrmer, *m.*
Obżynki, *pl. m.* Erntefeſt, *n.*
Ocaleć, *v. n.* 3. ganz, unverſehrt bleiben.
Ocalić, *v. a.* 4. -lać, 5. ganz, unverſehrt erhalten, retten.
Ocap, u, Zapfenſtück, *n.*
Ocean, Eſſigſauerſtoff, *m.*
Oceiany, *a.* Eſſig-; ſauer.
Ocean, u, Ocean, *m.*
Ocel, u, *m.* Stolle (auf Hufeiſen), *f.*
Ocemgnienie, Augenblick, *m.* veralt.
Ocet, octu, Eſſig, *m.*
Octnik, -ctownik, Eſſigbrauer, *m.*
Octnica, -nicska, Eſſigkäſchen, *n.*
Och! *i.* o! ach! [dunkel erinnern.
Ochapiać się, *v. r.* 5. vorſchweben, ſich
Ochędostwo, Reinlichkeit, *f.*; Putz, *m.*; Geräthe, *n.*
Ochędożny, *a.* reinlich, geputzt.
Ochędożyć, *v. a.* 4. ſäubern; ausſchmücken.
Ochełznąć, *v. a.* 2. Pferd zäumen.
Ochlica, Flachſbechel, *f.*
Ochłoda, Abkühlung; Erquickung *f.*
Ochludny, *a.* reinlich, ſauber.
Ochmistrz, *m.* Hofmeiſter, *m.* -trzyni, *f.* -erin, *f.* -trzować, *v. a.* 6. es ſein.
Ochocić, *v. a.* 4. anfriſchen; traktiren.
Ochoczy, *a.* munter, friſch. [*m.*
Ochota, Luſt, *f.* guter Wille; Schmaus,
Ochotny, *a.* muthig; willig; munter.
Ochotnik, Freiwilliger, Volontär, *m.*
Ochotować, *v. a.* 6. ſchmauſen, gaſtiren.
Ochramieć, *v. n.* 3. lahm werden. -mić, 4. lähmen.
Ochraniać, *v. a.* 5. beſchützen, ſchonen.
Ochrapły, *a.* heiſer. [Verlängung, *f.*
Ochrona, Schonung, *f.*; Schutz, *m.*;
Ochronka, Schutz-, Präſervativmittel, *n.*
Ochronny, *a.* ſchützend; ſchonend; ſparſam.

Ochrósłać się, *v. r.* 5. vertraut werden.
Ochrzypieć, *v. n.* 3. heiſer werden.
Ochwacić, *v. a.* 4. Pferd rehe, verſchlagen machen. [-tny, *a.*
Ochwat, u, Rehe (Pferdekrankheit), *f.*
Ochybny, *a.* unzuverläſſig, fehlſchlagend.
Ochyda, ſt. Ohyda, Abſcheu, Ekel, *m.*
Ochylić, *v. a.* 4. -lać, 5. meiden; bemäntein. [Gefahr ſtürzen.
Ochynąć, *v. n.* 2. untertauchen; ſich in
Ociątny, *a.* hartnäckig, widerſpenſtig.
Ociec, alt ſt. Ojciec, Vater, *m.*
Ocieklina, Geſchwulſt, *f.* -kły, *a.* angelaufen. -ła żyła, Krampfader, *f.*
Ocielić się, *v. r.* 4. kalben. [blinden.
Ociemniały, *a.* verdunkelt. -mnieć, erOcieplić, *v. a.* 4. -lać, 5. erwärmen.
Ocieplały, *a.* wärmer geworden. [*n.*
Ocierki, *pl. m.* Abreibſel, Abgeriebenes,
Ociętny, *a.* hartnäckig, widerſpenſtig.
Ociężały, *a.* ſchwerfällig. [Baumes, *n.*
Ocinek, nku, Stammende eines gefällten
Ocio, Auge, *n.* (Kinderſprache.)
Ociak, u, aufgeriebene Wunde, *f.*
Ociskać, *v. a.* 5. wund reiben, aufdrücken.
Ocknąć (się), *v. r.* 2. erwachen, aufwaOćma, Finſterniß, *f.* [chen.
Ośmić, *v. a.* 4. verfinſtern. [luſtig.
Ocokały, oczokały, *a.* nicht raſch; unOctowany, *a.* mit Eſſig angemacht.
Octowki, *pl. f.* Eſſigwürmer, -maden, *pl. m. f.*
Octownik, Eſſigbrauer, -händler, *m.*
Octowy, *a.* Eſſig-.
Ocucić, *v. a.* 4. -ucać, 5. aufwecken.
Ocykać, ſ. Ocknąć, erwachen.
Ocz, ſt. O co, um etwas, worum.
Ocz (alt), *gen. pl.* von oko, oczy, Augen.
Oczadzony, *a.* von Schwulſt, Dunſt umgeben.
Oczapić, *v. a.* 4. umfaſſen, umſchließen.
Oczast, u, Schwelf, Schwanz, *m.*
Oczasty, *a.* voll Augen.
Oczenki, *pl. n. dim.* Aeugelein, *pl. n.*
Oczepić, *v. a.* 4. behauben, Haube aufſetzen. [Braut; Feſt dabei, *n.*
Oczepiny, *pl. f.* Haubenaufſetzen der
Oczęta, *pl. n.* Aeugelein, *pl. n.*
Oczko (-ki, *pl.*), Auge, *n.* (-ka, *pl.*) Maſche, *f.* O. piasie, Mäuſeohr, *n.*
Oczkować, *v. a.* 6. okuliren, ängeln.
Oczkowaty, *a.* voll Augen; augenförmig.
Oczłowieczyć, *v. a.* 4. zum Menſchen machen. -czeć, 3. werden.
Oczny, *a.* Augen-. [ſchuppen.
Oczosnąć, *v. a.* 2. Rinde abziehen; ab-

Oczy, *pl. m.* Augen, *pl. n.*
Oczyć, *v. a.* 4. erblicken, wahrnehmen.
Oczynek, Krabbe (zoo), *f.*; Spinnentrebt, *m.* [*a.*
Oczyścialnia, Reinigungsort, *m.* -lny,
Oczyścić, *v. a.* 4. reinigen; versöhnen; rechtfertigen.
Oczyako, entstelltes Auge, *n.*
Oczysty, *a.* voll Augen, Maschen.
Oczywisty, *a.* augenscheinlich.
Od, *praep.* mit *gen.* von, durch, wegen, zu; beim Komp. (mehr) als. In Zusammensetzungen: ab-, mit-, weg-, aus-, um-, wider-, zurück-, genug, aufhören zu.
Oda, Ode, *f.*
Odarcie, Abreißen, *n.* [*m.*
Odartus, abgerissener, zerlumpter Mensch,
Odbicie, Kontrast, *m.* [schuß, *m.*
Odbieg, u, Weglaufen, *n.*; Abfluß; Abschuß, *m.*
Odbieralnik, odbieracz, *m.* Abnehmer,
Odbijacz, *m.* Zurückschlager, *mr* [*m.*
Odbijak, Herdeisen in der Feldschmiede,
Odbitka, Preller, *m.* Abprellen, *n.* [*m.*
Odbitny, *a.* was geschlagen wird.
Odbliżyć, *v. a.* 4. -łać, 5. entfernen, entziehen.
Odborny, *a.* ausgelesen, auserlesen.
Odbronić, *v. a.* 4. abwehren; wieder abjagen.
Odbyć, *v. n.* 1. los werden, absetzen.
Odbyt, u, Loswerden, *n.* Absatz; Stuhlgang, *m.* Oeffnung zum Abgehen, *f.*
Odbytny, *a.* käuflich; verkäuflich; feil.
Odbytość, Möglichkeit, etwas los zu werden, *f.* [Lust, der Appetit.
Odchciewa się, *v. r.* 5. es vergeht die
Odchłań, otchłań, *f.* Abgrund, *m.*
Odchod, u, Abgehen, *n.* Ausleerung, *f.*; Verbrauch, *m.*
Odchować, *v. a.* 5. aufziehen; entwöhnen; laben; beschälen lassen. -wały, *a.*
Odchylisko, Schlund, Abgrund, *m.*
Odchylny, *a.* abweichend; abstrebend.
Odciąć, *v. a.* 1. abhauen; trennen; subtrahiren. [subtrahiren; abstrahiren.
Odciągnąć, *v. a.* 2. -gać, 5. abziehen;
Odciągny, *a.* Abzugs-.
Odciek, u, Abfluß, Ablauf, *m.*
Odcimiać, *v. a.* 5 -mić, 4. aus dem Lichte treten.
Odcinek, Abschnitt; Apostroph, *m.*; zweijähriges Wildschwein, *n.*
Odcisk, u, Abdruck; Leichdorn, *m.*; Schwiele, *f.* [den.
Odcumować, *v. a.* 6. Schiffstau losbin-
Odcykać się, s. Ocknąć, aufwachen.

Odcząstować, *v. a.* 6. gegenseitig, wieder trattiren. [len.
Odczopować, *v. a.* 6. Transsteuer bezahOdczosnąć, *v. a.* 2. abspalten, abschützen.
Odczynić, *v. a.* 4. erwidern; ungeschehen machen.
Odczynnik, Facsimile, *n.*; Reaktor, *m.*
Odczynszować, *v. a.* 6. Zinsen abtragen.
Odczyt, u, Vorlesung, *f.*
Oddać, *v. a.* 5. abgeben; vergelten; zustellen; kopuliren; widmen.
Oddalacz, -lca, -liciel, *m.* Entferner,
Oddarcie, Abreißen, *n.* [Abtreiber, *m.*
Oddarowny, *a.* was vergolten werden
Oddarunek, Gegengeschenk, *m.* [kann.
Oddatny, *a.* ersetzbar.
Oddawacz, oddawca, *m.* Vergelter; Ueberbringer, *m.*
Oddawiny, *pl. f.* Trauung, *f.*
Oddawka, -dawek, Abgabe, *f.*
Oddech, u, Athem, *m.*; Luftröhre, *f.*; Luftloch, *n.* -chowy, *a.*
Oddłużyć, *v. a.* 4. Schuld abtragen.
Oddrożyć, *v. a.* 4. vom Wege abbringen.
Odduch, u, Ausdünstung, *f.*
Oddychać, *v. a.* 5. Athem holen, hauchen.
Oddychalny, *a.* zum Athmen.
Oddział, u, Abtheilung, *f.* [reagiren.
Oddziałać, *v. a.* 5. abarbeiten; erwidern;
Oddziawić, *v. a.* 4. öffnen; absetzen.
Oddzielny, *a.* trennbar; abgesondert.
Oddzieracz, *m.* Abreißer, *m.*
Oddzierzgnąć, *v. a.* 2. aufknüpfen, lösen.
Oddziwować się, *v. r.* 6. genug bewundern.
Ode, vor zwei Konsonanten statt od, *w. s.*
Odechcieć się, *v. r.* 3. Lust verlieren.
Odęcie, Aufblasen; Aufbunsen, *n.*; Blähung, *f.*
Odeclić, *v. a.* 4. den Zoll entrichten.
Odeczeć, *v. a.* 4. aufhören zu lesen.
Odedniać, *v. a.* 3. wieder Tag werden.
Odegrzmieć, *v. n.* 3. zu donnern aufhören.
Odelga, Linderung, *f.* alt. [den.
Odelgnąć, *v. n.* 2. gelinder, leichter werOdelnąć, *v. n.* 2. sich abtrennen, los gehen.
Odelżyć, *v. a.* 4. lindern; wieder schimpfen.
Odemnie, st. ode mnie, von mir. |
Odemknąć, *v. a.* 2. wegschieben; aufschließen.
Odemsta, (vergeltende) Rache, *f.*
Odeprza, Gegenrede; Replik, *f.*
Odeprzeć, odeprać, *v. a.* 1. -zurück-, abstoßen; öffnen; widerlegen.
Oderwa, -wisko, abgerissenes Stück, *m.*

Oderwaniec, ńca, *m.* Abtrünniger, *m.*
Oderwisty, *a.* abgerissen: zum Abreißen.
Odeszły, *a.* weg-, ver-, abgegangen.
Odetchnąć, *v. n.* 2. athmen; sich verschnaufen. [machen, öffnen.
Odetkać, *v. a.* 5. Gewehrtes wieder auf-
Odetkanie, Oeffnung, *f.* -kany, *a.* aufgestöpselt.
Odetknąć, *v. a.* 2. aufstöpseln, öffnen.
Odęty, *a.* aufgeblähet; aufgedunsen; aufgeblasen, stolz, hoffärtig: pustrig.
Odewstać, *v. a.* 5. nicht anschließen; eitrichtig werden.
Odeymować, *v. a.* 6. abnehmen; subtrahiren. -się, sich weigern. [sterben.
Odeyść, *v. a.* 1. wegzehen; verlassen; ab-
Odezwa, Antwort, *f.*; Aufruf, *m.*; Aufforderung; Zuschrift *f.*
Odezwać się, *v. r.* 1. antworten; sich erklären; Anfrag machen; appelliren.
Odgadnąć, *v. a.* 2. -dywać, 5. errathen.
Odgnać, *v. a.* 4. -gaiać, 5. von wo ausschließen.
Odganiacz, *m.* Vertreiber, Verjager, *m.*
Odginać, *v. a.* 5. zurück, seitwärts biegen.
Odgłos, u, Widerhall, *m.*; Gerücht, *n.*
Odgniatek, Leichdorn, *m.* [-sowy, *a.*
Odgniewać się, *v. r.* 5. sich ärgern.
Odgniotek, Leichdorn, *m.*
Odgórny, *a.* ober, Ober-.
Odgościć się, *v. r.* 4. zu Gast reisen.
Odgramić, *v. a.* 5. gewaltig zurückdonnern.
Odgrana, Wiedererabgewinnen, *n.* [nern.
Odgrodzić, *v. a.* 5. wieder drohen; abschrecken. [*n.*
Odgrom, u, gewaltsames Zurückschlagen,
Odgryzek, zku, zka, Abgebissenes, *n.*
Odgryźć, *m.* [abnehmen.
Odherpić, *v. a.* 4. Hunden den Fang
Odjątek, Weggenommenes, *n.* Eroberung, *f.* [*a.*
Odjazd, u, Abfahrt, Abreise, *f.* -zdowy,
Odjemnik, Subtrahend (Arithmetik), *m.*
Odjemny, *a.* ab-, wegnehmbar; negativ; Minuszeichen, *m.* [reise, *f.*
Odjezdny, *a.* Abreises. -dne, ego, Ab-
Odiskać, *v. a.* 5. wieder gewinnen, bekommen.
Odiskacz, *m.* Einnehmer; Wiedererobrer, *m.* [ges verwandeln. -się, abarten.
Odistocznć, *v. a.* 4. Wesen eines Dinges verwandeln. -się,
Odkąd, *ad.* wohen? von woher? seit.
Odkarakać się, *v. r.* 5. mit guter Manier ist werden. [wöhnen.
Odkarmić, *v. a.* 4. (von der Brust) ent-
Odkaydanić, *v. a.* 4. entfesseln.
Odkas, u, Bescheid, *m.*; (abschlägige) Antwort; Drohung, *f.*; Vermächtniß, *n.*
Odkazać, *v. a.* 6. Bescheid geben; drohen; verweigern; vermachen.
Odkąsować, *v. a.* 6. -sywać, 5. abbeißen.
Odklad, u, Aufschub, *m.* -dacz, *m.* Zauberer, *m.*
Odkładać, *v. a.* 5. ablegen; verschieben.
Odkładnica, Streichbrett (beim Pflug),
Odkładny, *a.* aufschiebbar. [*n.*
Odklinać, *v. a.* 5. wiederfluchen.
Odkrapiać, *v. a.* 5. wieder-; mit Weihwasser wegsprengen.
Odkrajki, *pl. m.* Abschnitzel, *n.*
Odkretka, Schraubenzieher, *m.* [finden.
Odkryć, *v. a.* 4. aufdecken; entdecken, erOdkryty, *a.* aufgedeckt, offen, entblößt.
Odkrywacz, *m.* Entdecker, *m.*
Odkrzywdzić, *v. a.* 4. das Unrecht vergelten; revangiren. [gen.
Odkrzywić, *v. a.* 4. wieder gerade biegen.
Odksiężyć, *v. a.* 4. -żać, 5. entpriestern.
Odkup, okup, u, Lösegeld, *n.*; Erlösung,
Odkupczy, *a.* wiederkäuflich. [*f.*
Odkupiciel, *m.* Erlöser, Loskäufer, *m.*
Odkupiny, okupiny, Gegengeschenk am Geburtstage, *n.*
Odkupny, *a.* wiederkäuflich, ablösuflich.
Odkwasić, *v. a.* 4. entsäuren.
Odkwitnąć, *v. a.* 2. wieder aufblühen; aufhören zu blühen. [sondernd.
Odłączalny, *a.* was sich lösen läßt; abOdłączny, *a.* trennbar.
Odłam, Bruchstück, *n.* Bruch, *m.*
Odlecić, *v. a.* 4. -cać, 5. wegempfehlen; aufwärmen.
Odległy, *a.* entlegen, entfernt; abwesend.
Odlew, u, Abgießen, *n.*; Ebbe, *f.*; Abguß, *m.* Na odlew, *ad.* von links her.
Odlewaniec, ńca, *m.* Abgießer, *m.*; gegossenes Bild, *n.*
Odlewisko, Ergießung, Mündung, *f.*
Odlewka, Abguß (bei Pfeifen), *m.*
Odlewny, *a.* Abguß-; abzugießen.
Odleżeć, *v. a.* 3. liegend abbüßen; wund liegen. [weich geworden, *f.*
Odleżałka, wilde Birne, durch Liegen
Odleżały, *a.* ausgelegen; wund gelegen.
Odliga, Aufthauen, *n.*
Odlog, u, Ablegen, *n.*; Entfernung, *f.*; Brachfeld, *n.*
Odłogowy, *a.* zur Brache gehörig, Brach-.
Odłogować, *v. a.* 6. brach liegen lassen.
Odłom, odłomek, mku, Bruchstück, *n.*
Odłomny, *a.* abbrechbar.
Odlot, u, Wegfliegen, *n.*

Odlądyć, ſ. Odkładać, vom Lande ſtoßen; verſchlagen werden; entrathen; obliegen.

Odlad, u, -dzin, cmſ. unbewohnter Ort, m. [m.

Odludek, Menſchenfeind; Mißanthrop, m.

Odludny, a. einſam; die menſchenleere.

Odłupek, abgeſpaltenes Stück, m.

Odlużować, v. a. 6. entlichten, abkürzen.

Odmach, u, Zuckungen, m.; Schwung, m.

Odmaczać, v. a. 4. abtauchen, wegtauchen.

Odmęt, u, trübes Waſſer, m.; Verwirrung, f.

Odmiał, u, Afterſandbank; Untiefe, f.

Odmiana, Veränderung; Spielart; Abänderung, Wechſelbalg, m. [art, f.

Odmianiec, -ńca, m. veränderlicher, wandelbarer Menſch, m.

Odmianiec, ńca, m. veränderlicher, wandelbarer Menſch, m.

Odmienny, a. veränderlich, wandelbar.

Odmigcha, odmipyak, m. Bauchweh; Dickmann, m.

Odmiot, u, Verwerfen, n.; abſchlägige Antwort, f.; Auswurf, m.

Odmładnąć, v. a. 5. verjüngen.

Odmłodek, m. Odmłodź, f. Sprößling, Sproß, m. [Feſtſtande.

Odmorski, a. fern vom Meere, auf dem Odmorze, n. vom Meere entfernter Binnenland, n. [wort, f.

Odmowa, Erwiderung; abſchlägige Antwort, v. a. 4. antworten; abſchlagen; abſprechen machen; aufſagen; widerrufen; entſchuldigen.

Odmówny, a. abſchlägig.

Odmrożenie, Erfrierung; Froſtbeule, f.

Odmycić, v. a. 4. Zoll bezahlen.

Odmyślić, v. a. 4. erſinnen, ausgrübeln.

Odnaszać, v. a. 5. zurückbringen; abtragen; beziehen.

Odnawiacz, Erneuerer, m.

Odnawiać, v. a. 5. erneuern.

Odniać, v. n. 3. -niewać, 5. tagen.

Odniechcieć, v. n. 3. die Luſt verlieren.

Odniosłość, Verhältniß, n.; Beziehung, f.

Odnoga, Nebenſchößling; Nebenarm, m.

Odnosiciel, m. Angeber, m. -lka, -rin, f. [mäßheit.

Odnośnie, ad. mit Bezugnahme, in Ge-

Odnośny, a. beziehungsweiſe; bezüglich; relativ.

Odnowa, Erneuerung, f.; Pelzbeſatz, m.

Odnowić, v. a. 4. erneuern.

Odnowiciel, Erneuerer, m.

Odnośka, Schüſſling, Sproße, m.

Odnogd, ad. von dort her. [ſel, f.

Odnos, Abſenkſtange bei der Doppelbeichſel.

Odnosek, Abſatz, m.

Odpadły, a. abfällig, abtrünnig.

Odpajać, v. a. 5. einſeimen; zu Boden ſinken. [Wolf, m.

Odparzelina, wund geriebene Stelle, f.

Odpiać, v. a. 1. anſtoßen zu trinken.

Odpieniać, v. a. 5. durch Prozeß gewinnen. [leiſten.

Odpierać, v. a. 5. abſtoßen; Widerſtand

Odpiłki, opiłki, pl. f. Feilſtaub, m.

Odpis, u, Antwortſchreiben, n.; Copie; Abſchreibung, f.

Odpisiciel, odpisacza, m. Vergelter, m.

Odpłata, odpłać, u, Abzahlung; Vergeltung, f.

Odpłatny, a. abgeltbar; lohnend.

Odpocząć, v. a. 1. ausruhen, raſten.

Odpoczynek, Ruhe, Raſt, f.

Odpoczynka, Ruheplätzchen, n.

Odpoczywać, Odpocząć, ſich ausruhen.

Odpolny, a. Außen. [m.

Odpołudnie, n. Anfang des Nachmittags,

Odpór, u, Widerſtand; Einſatz, m.; Reif, f. [ger, m.

Odpórca, -rnik, m. Gegner, Vertheidi-

Odporny, a. Defenſiv; widerſtandig.

Odpowiadać, v. a. 5. antworten; entſprechen; verantwortlich ſein.

Odpowiadalny, a. verantwortlich.

Odpowiednia, -dnica, Orakelſitz, m. Orakel, n. [licher, m.

Odpowiednik, Vorſteher; Verantwort-

Odpowiedny, a. Antworts-; verantwortlich; entſprechend; befehlend.

Odpowiedź, f. Antwort; Verantwortlichkeit; Befehlung, f. [ſprechend.

Odpowiedzialny, a. verantwortlich, ent-

Odpozwać, v. a. 1. Gegner vor Gericht fordern. [lung, f.

Odpozew, odpozwanie, n. Gegenſta-

Odprawa, Abfertigung; Abſchied; Beſcheid, m. [chen; entlaſſen.

Odprawić, v. a. 4. abfertigen; abma-

Odprawiny, Verrichtung, f.; Beiſchlaf, m.

Odprawny, a. Abfertigungs-; Abſchieds-.

Odpust, u, Ablaß, m.; Erlaſſung, f. -tny, a. [unempfindlich, f.

Odra (odry, pl.) Maſern, pl. f. Zer-

Odrabiać, v. a. 5. vollenden; ungeſchehen machen. [roginen.

Odraczać, v. a. 5. Termin vertagen; pro-

Odradny, a. unheimlich; gem.

Odrapaniec, ńca, *m.* Lumpenkerl, *m.*
Odraz, odraza, Abprallen, *n.*; Gegenhieb; **Abſcheu**, *m.*
Odrazić, *v. a.* 4. abtreiben; abſchrecken.
Odrażka, Zurückſtoßen, *n.*; Abneigung, *f.* -żny, *a.* [iſolirt.
Odrębny, *a.* abgehauen; abgeſondert;
Odrętwiałość, Verhärtung, *f.*; Schwielen, *pl. f.*
Odrobek, Abgearbeitetes; Abdienen, *n.*
Odrobina, Krümchen, *n.* Brocken, *m.*
Odroczyć, *v. a.* 4. vertagen. [*f.*
Odroda, Wachsthum, *n.*; Wiedergeburt,
Odrodek, Abart, *f.* -dny, *a.*
Odrodzić, *v. a.* 4. wieder erzeugen. -się, **entarten.**
Odrosły, *a.* aufgewachſen, erwachſen.
Odrósł, -ślka, *f.* Odrostek, neuer **Schößling**; Abkömmling, *m.*
Odrost, u, Zuwachs, Anwachs, *m.*
Odrowąż, *m.* ein Wappen: weiſſer Pfeil **im rothem Felde.** [nungslos.
Odrozumny, *a.* verſtandeslos, beſin-
Odrwić, *v. a.* 4. betrügen, übervortheilen.
Odrwiciel, odrwisz, odrwiświat, **odrwiwacz**, *m.* verſchmitzter Betrüger,
Odryna, **Hütte**, *f.*; Schuppen, *m.* [*m.*
Odrywacz, *m.* Abreißer; Zerſtücker, *m.*
Odrywek, Bruchſtück, *n.*
Odrzec, *v. a.* 1. erwidern; entſagen.
Odrzeczny, *a.* nicht zur Sache gehörig; **abgeſchmackt**; vom Fluſſe entfernt.
Odrzekać, *v. a.* 5. verbannen; beſchwören; verreden.
Odrzezek, Abſchneidſel, *n.* [-tny, *a.*
Odrzut, u, Verwerfung, *f.*; Auswurf, *m.*
Odrzwie, *n.* Odrzwi, *pl. f.* Thürfütterung, *f.*
Odrzychłopaki, *a.* Bauern ſchindend.
Odrzynać, odrzynąć, *v. a.* 5. 2. rupfen, **aufſchneiden.** [ſchnittenes Stück, *n.*
Odrzynka, -nek, Abſchnitt, *m.*; abgeſ-
Odrzyskóra, *m.* Leutſchinder, *m.*
Odsaczać, *v. a.* 5. -soczić, 4. abſondern;
Odsada, Wallrand, *m.* [wegſetzen.
Odsadzić, -sednić, *v. a.* 4. ſich den **Wolf**, wund reiten.
Odsadzka, Unterſatz; Abſtand, *m.*
Odsednić, ſ. Odsadzić.
Odsep, u, **odsepiako**, angeſpültes Erdreich, *n.*
Odsiadły, *a.* abrindig, abgebacken (Brod).
Odsiecz, *f.* Entſatz, *m.* -czny, *a.* -cznik, Befreier, *m.*
Odsiew, u, Wiederbeſäen, *n.*
Odskok, u, Zurückſpringen, Abprallen, *n.*

Odskrobiny, *pl. f.* Abgeſchabtes, *n.*
Odsłona, -on, Aufzug, Akt, *m.*
Odsłonecznik, Entfernungspunkt von der Sonne, *m.*
Odsłonić, ſ. Osłonić, aufdecken.
Odsługa, Gegendienſt, *m.* [abdienen.
Odsłużyć, *v. a.* 4. Gegendienſte leiſten;
Odśmiać, *v. a.* 1. das Lachen erwidern.
Odśmiech, u, gegenſeitiges Auslachen, *n.*
Odspod, -du, *ad.* von unten hinauf.
Odspodek, Untertheil, *m.* -dni, *a.*
Odśredni, -dkowy, -dpędny, *a.* centrifugal.
Odstać, *v. a.* 1. abſtehen; ſich abſtehen.
Odstąpienie, Zurücktreten; Verlaſſen, *n.*; Abfall, *m.*
Odstawka, Aufſetzen; Verlagen, *n.*; Abſchied, *m.* -wny, *a.* Abſchieds-
Odstęp, u, Rücktritt; Abſtand; Abſatz; Abfall; Rückzug, *m.* [*a.*
Odstępca, -pnik, Abtrünniger, *m.* -pny,
Odstępne, *n.* Austritts-, Rücktrittsgeld,
Odstępstwo, Abfall, *m.* [*n.*
Odsterknąć, *v. a.* 2. wegſtoßen.
Odstradać, *v. a.* 5. auf's Spiel ſetzen.
Odstręczyć, *v. a.* 1. abwendig, abſpenſtig machen, abſchrecken. [ment, *f.*
Odstrojenie, Verſtimmung eines Inſtru-
Odstrzelić, *v. a.* 4. ab-, zurückſchießen; zurückſchrecken; ausarten.
Odstrzyżek, żka, mit der Scheere Abgeſchnittenes, *n.*
Odsuć, *v. a.* 1. abſchütten, gem. [kann.
Odsuwalny, *a.* was weggerückt werden
Odświętny, *a.* Feiertags-. [nen.
Odswoić, -swajać, *v. a.* 4. 5. abgewöhOdsylacz, *m.* Abſender, *m.*; Hinweiſungszeichen, *n.*
Odszczekać, *v. a.* 6. wegbellen; Verleumdung widerrufen. [gen.
Odszańcować, *v. a.* 6. Schanzen abtra-
Odszczep, u, Abgeſpaltenes, *n.*; Abfall, *m.*; Abtrünnigkeit, *f.*
Odszczepieniec, ńca, *m.* Abtrünniger, *m.* -nnica, *f.* -ński, *a.* -ństwo, Schisma, *n.*; Abfall, *m.*
Odtąd, *ad.* von jetzt an; von hier an.
Odtrącić, *v. a.* 4. abſchlagen: ſubtrahieren. [ſohle), *n.*
Odtręt, u, Schwiele, *f.*; Geſchwür (Fuß-
Odtychmiast, *ad.* augenblicklich; von nun an. [machen.
Oduchownić, *v. a.* 4. zum Geiſtlichen
Oduciec, *v. a.* 1. beim Weglaufen zurücklaſſen. [verlernen.
Oduczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. abgewöhnen;

Odumrzeć, *v. a.* 1. ſterbend hinterlaſſen; abſterben.
Odumarszczyzna, Heimgut, Fallgut, *n.*
Odumorek, rka, Waiſe, *f.*; Beerbter, *m.*
Odurzeć, *v. n.* 5. betäubt werden; verblüffen. [nung berauben.
Odurzyć, *v. a.* 4. betäuben; der Beſin-
Odurzały, *a.* verblüfft, verdutzt. [geld, *n.*
Oduzdne, Oduxne, ego, Saumgeld; Trink-
Odużeć, *v. n.* 3. groß werden, heran-
Odwabiciel, *m.* Ablocker, *m.* [wachſen.
Odwach, u, Hauptwache, *f.* [nen.
Odwadzić, *v. a.* 4. losmachen: wegrau-
Odwaga, Muth, *m.*; kühne That, *f.*; Riſike, *n.* [wälzen; wagen.
Odważać, *v. a.* 5. ab-, aufwägen; ab-
Odważny, *a.* muthig, kühn. [vergüten.
Odwdzięczyć, *v. a.* 4. dankbar vergelten,
Odwdzięk, -ku, Vergütung, Erkenntlichkeit, *f.* [*m.*
Odwet, u, Wiedervergeltung, *f.*; Erſatz,
Odwetować, *v. a.* 6. vergelten; erſtatten; nachholen.
Odwiadki, odwiedki, *pl. f.* Beſuch, *m.*
Odwiatr, eine Salbe zur Verbindung des Witterns der Jagdthiere, *f.*
Odwięzywacz, *m.* Abbinder, *m.* [*f.*
Odwieczerze, *n.* Zeit vor dem Abendeſſen,
Odwieczorny, *a.* nachmittägig. [ſen.
Odwieczerzać, *v. a.* 5. zu Abend abſpei-
Odwieczny, *a.* ewig, ſeit Ewigkeit.
Odwiedzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. abführen; beſuchen.
Odwiedziny, *pl. f.* Beſuch, *m.*
Odwiesisty, *a.* herabhängend.
Odwietrzyć, *v. a.* 4. Fuchseiſen ſo aufſtellen, daß es der Fuchs nicht wittert.
Odwiew, u, Gegen-, Zurückwehen, *n.*
Odwijać, *v. a.* 5. abwinden, abſegeln.
Odwilgły, *a.* aufgethaut, gelinde.
Odwilż, *f.* (-lża) Thauwetter, *n.*
Odwilżyć, *v. a.* 4. -żać, 5. befeuchten.
Odwisły, *a.* herabhängend, abhängig.
Odwitać, *v. a.* 5. Bewillkommnung erwidern, gegenſeitig begrüßen. [gern.
Odwlaczać, *v. a.* 5. wegſchleppen; jö-
Odwloka, Aufſchub, Verzug, *m.* -czny, *a.*
Odwnętrzny, *a.* inwendig.
Odwod, u, Ableiten; Spannen des Hahns, *n.*; Rachrad, *m.* -dowy, *a.*
Odwodny, *a.* Ableitungs-; von der Waſſerſeite her.
Odwojować, *v. a.* 6. wieder erobern.
Odwołać, *v. a.* 5. zurück-, ab-, widerrufen.
Odwołanie, Widerruf, *m.* Appelliren, *n.*

Odwóz, odwoska, Zurückfuhr, *f.* Vorſpann, *m.* [*pl. f.*
Odwróciki, *pl. f.* Kehr-, Wendenadeln,
Odwrót, u, Ab-, Umwenden, *n.*; Pfingwendung, *f.*; geſtürzter Acker; Rückzug, *m.* Na odwrót, *ad.* dagegen, zur Erwiderung.
Odwrótny, *a.* abwendend; umgekehrt: widerrufbar; erſetzbar; ſich beziehend.
Odwykły, *a.* abgewöhnt, entwöhnt.
Odymić, *v. a.* 4. berauchern. [ſtolz, *m.*
Odynieć, ńca, *m.* wilder Keller; Hage-
Oddalić, *v. a.* 4. beklagen; abtrauern; aufopfern.
Odjegnać się czego, *v. r.* 5. von ſich abſegnen; entſagen; verbannen. [ſcheiden.
Odjenić się, *v. r.* 4. ſich vom Gatten
Odsew, odeswu, Apelliren, *n.*
Odsiać, *v. a.* 1. odsiewać, 5. beſtreuen, bedecken. [wärmen.
Odsiębić, *v. n.* 4. abfrieren; wieder erOdsięblina, -blizna, Froſt, *m.* Froſt-
Odsiecka, Häutchen, *n.* [beule, *f.*
Odsiedniczyć, *v. a.* 4. zum Erbtheil bekommen, ererben.
Odsiemek, odziomek, mka, Wurzelende, *n.*; Schaft (Baum), *m.*
Odsiemny, -mkowy, *a.* Unter-, unterſt.
Odsiemnica, unterer geöberer Theil des Hemdes bei Bäuerinnen, *m.*
Odsienie, Anzug, *m.* Kleidung, *f.*
Odsiennik, Kleidermacher, *m.*
Odsieracz, *m.* Abreißer, *m.* [kommen.
Odsierżeć, *v. a.* 3. -żać, 5. in Beſitz beOdsiewać, *v. a.* 5. ankleiden, bedecken.
Odsiewalny, *a.* zum Anziehen gehörig; Ober-. [bung, *f.*
Odziewa, -dzież, *f.* Odsiewek, Kleidsimie, *n.* Nachwinter, *m.* -zny, *a.*
Odsiomek, *ſ.* Odsiemek. [wiederruflich.
Odsow, u, Wiederhall, *m.* -wny, *a.*
Odświerny, ego, Thürhüter, Pförtner, *m.* -nia, -ſtube, *f.* -na, Thürhüterin, *f.* -ctwo, -aunt, *n.*
Odświerne, ego, Einlaßgeld, *n.*
Odświernik, rechte Oeffnung des Wagens, *f.* [kommen.
Odżyć, *v. a.* 4. anfleben, neues Leben beOdżyk, u, Erlangung, *f.* Wiedergewinn, *m.* [lebungskraft, *f.*
Odżywny, *a.* neu belebend. -ność, BeOfejdać, *v. a.* 5. beſchießen; berbarn, grm.
Oferta, Anerbieten, *n.* [bieten, alt.
Ofertować się, *v. r.* 6. ſeine Dienſte anOfertowniczek, Menſch, der ſeine Dienſte
Ofiara, Opfer, *n.* -rny, *a.* [anbietet, m.

Ofiarnik, -rownik, Opferprieſter, *m.* -niczy, -ecki, *a.* [ten.
Ofiarować, *v. a.* 6. opfern; an, darbie-
Ofiarownica, Opferprieſterin, *f.* -ctwo, Opferprieſterthum, *n.*
Ofic̨yalista, -cyant, Offizjant, *m.*
Ofic̨er, Offizier, *m.* -rka, -rowa, -ofrau, *f.* -rski, *a.* -rstwo, Offizierstang, *m.*
Ofic̨yna, Offizin, *f.*; Nebengebäude (für herſchaftliche Dienerſchaft), *n.*
Ofic̨yum, vorgeſchriebene Kirchenandacht,
Ofic̨yusz, a, *m.* Kirchenagende, *f.* [*f.*
Oflina, Seitentau am Segel, *n.*
Ogacować, Ogacić, *v a.* 6. 4. mit Reifbinden belegen, umzäunen.
Ogadać, *v. a.* 5. bereden, verleumden.
Ogalać, *v. a.* 5. kahl machen, raſieren.
Oganiacz, *m.* Fliegenwedler, *m.*; Schwimmhölzer, *pl. n.* [menhiſchei, *n.*
Oganka, Fliegenwedel, Fächer, *m.*; Saſ-
Ogar (-rz), a, Jagdhund, Stöber, *m.*
Ogarek, Lichtenchen, *n.* Lichtſtumpf, *m.*
Ogarnąć, *v. n.* 2. zuſammenſcharren; einfaſſen; beſchützen; bedecken.
Ogarzyca, Jagdhündin, Stöberhündin, *f.*
Ogień, gnia, *m.* Feuer, *n.* -nny, *a.*
Ogier, Hengſt, *m.* -rowy, *a.*
Ogłada, Politur; Bildung, *f.*
Ogład, u, Beſchauung, *f.* [chein).
Ogłaskać, *v. a.* 5. zähmen (durch Streicheln).
Ogłaszać, *v. a.* 5. verlautbaren; kund machen. [kappen.
Ogławiać, *v. a.* 5. abklöpfen; Wipfel be-
Ogledny, *a.* Beſichtigungs-; umſichtig.
Ogledne, ego, Beſichtigungsgeld, *n.*
Oględy, -dziny, *pl.* Schau; Rückſicht, *f.*; Beſuch, *m.*
Ogłodzić, *v. a.* 4. Hungersnoth machen.
Ogłos, u, Kunde, *f.*; Gerücht, *n.*
Ogłosiciel, a, Verkündiger, *m.* -lka, -ntu, *f.*
Ogłów, *f.* -wia, -wnia, -wka, Halfter; Trenſe, *f.*; Maulkorb, *m.*
Ogłuch, u, Betäubung, *f.*
Ogniche, Hederich, *m.*
Ogniczek, Feuerwurm, *m.* -rdte, *f.*
Ognik, a, kleines Feuer, *n.*: Rothlauf, *m.*
Ogniobronny, *a.* feuerfeſt, feuerabwehrend. [*n.*
Ogniokrusz, u, *m.* rothbrüchiges Eiſen,
Ogniomierz, *m.* Feuermeſſer, *m.*
Ogniorody, *a.* Feuer erzeugend.
Ogniowładzca, *m.* Feuerbeherrſcher, *m.*
Ogniowy, *a.* Feuer-. [ſchlag, *m.*
Ognipióro, *n.* Honiggeſchwulſt, *f.* Aus-
Ogniska, Feuerheerd; Brennpunkt, *m.*
Ognisty, *a.* feurig.
Ogniwacz, *m.* Phönix, *m.* [glied, *n.*
Ogniwo, ogniwko, Feuerzeug; Ketten-
Ogół, ogul, u, All, Ganzes, *n.* Allgemeinheit, *f.* -łem, ogłem, *ad.* im Ganzen, überhaupt.
Ogołoć, *v. n.* 3. kahl werden.
Ogólny, *a.* allgemein, generell.
Ogołocić, -łacać, *v. a.* 4. 5. entblößen, berauben. [joloni, Haftdolde, *f.*
Ogon, a, Schwanz, *m.*; Schleppe, *f.* O.
Ogonak, -naczek, kurzer Zipfelpelz, *m.*
Ogonatka, Schleppkleidträgerin; Laſt-
Ogonaty, -nasty, *a.* geſchwänzt. [note, *f.*
Ogonek, Schwänzchen, *n.*; Stengel, *m.*
Ogoniasty, *a.* geſchwänzt.
Ogonica, Hinterer (bei Thieren), *m.*
Ogonicsek, Schwanzmeiſe, *f.*
Ogoniec, ńca, *m.* geſchwänzte Afterſprosse, *f.* [Schwänzchen.
Ogonkowaty, *a.* ſtengelartig, wie ein
Ogonooki, *a.* mit augenbedecktem Schweife (Pfau). [geben.
Ogorcsany, *a.* Gurken-; mit Beeren umgeben.
Ogórczasty, *a.* gurkenartig.
Ogórek, -rczek, Gurke, *f.*; Knoten im Mönchsgürtel, *m.* -rkowy, *a.*
Ogorzały, *a.* ſchwarz verbrannt; verſengt.
Ogorzeć, *v. n.* 3. ſchwarz gebrannt werden. [winnen.
Ograć, *v. a.* 1. im Spiele Alles abgewinnen.
Ogradzać, *v. a.* 5. umzäunen; bemänteln; beſchränken. [heit, *f.*
Ograniczoność, Begrenzung; Beſchränkt-
Ograniczny, *a.* angrenzend, Grenz-.
Ogranka, ograńka (-ańka?), Fieberſchauer, *m.*; Fieber, *n.*
Ogroblić, *v. a.* 4. umädämmen.
Ogród, a, u, Garten, *m.*
Ogroda, obgroda, Umzäunung, *f.* Gehege *n.* [*pl. m.*
Ogrodka, Bemäntelung, *f.*; Umſchweife,
Ogrodkowy, *a.* Garten-; was im Garten
Ogrodnictwo, Gärtnerei, *f.* [wächſt.
Ogrodniczek, Gärtnerjunge, -lehrling, *m.*
Ogrodnik, Gärtner, *m.* -niczka, -erin, *f.* -niczy, *a.* [gewächs; Gemüſe, *n.*
Ogrodnina, -dowina, -winna, Garten-
Ogrodny, -dowy, *a.* Garten-.
Ogródzicc, dzca, ogrojec, Oelgarten, *m.*
Ogrodzisko, ſchlechter Garten, *m.* [*f.*
Ogrom, u, Größe, *n.*; ungeheure Maſſe,
Ogromny, *a.* betäubend; ungeheuer, groß.
Ogrubny, *a.* gröblich; etwas dick.
Ogrudzić się, *v. r.* 4. (den Fuß) vertreten, verbällen.

Ogryzacz, *m.* Benager, *m.* [apfel, *m.*
Ogryzek, benagtes Stückchen, *n.*; Adams-
Ogrzew, u, Erwärmung; Heizung, *f.*
Ogrzewny, *a.* erwärmend.
Ogul, *f.* Ogôl.
Ogurek, *f.* Ogórek.
Oguzie, *n.* Schwanzstück, *n.*
Oh! *i.* o! ah! oho! ohe! hohe!
Ohyda, ochyda, Abscheu, Ekel, *m.*; Schande, *f.* [abscheunungswürdig.
Ohydliwy, ohydny, *a.* abscheulich; ver-
Ohydzić, *v. a.* 4. ekel, verhaßt machen.
Oka, *f.* Oko, (leblose) Augen, Maschen, *pl. n. f.* [*n.*
Okal, a, *m.* Großfinziger, *m.* Großfange,
Okamgnienie, *n.* Augenblick, *m.*
Okamieniałość, okamiałość, Versteine-
Okap, u, Dachtraufe, *f.* [rung, *f.*
Okara, Korren; Dickwanst, *m.*
Okarczyć, *v. a.* 4. fesseln, bändigen.
Okaz, okazka, okazka, Vorzeigen; Aus-
zeichnen, *n.*; Schein, *m.*; Revue, *f.*
Okazały, *a.* ansehnlich; prächtig.
Okaziciel, *m.* Vorzeiger, *m.* -lka, *f.*
Okazya, Gelegenheit; Fuhre, *f.*; Gefecht,
Okienecsko, Fensterchen, *n.*; Lücke, *f.* [*n.*
Okiennica, -enica, Fensterladen, *m.*
Okienny, *a.* Fenster-.
Okiść, *f.* Eiszapfen, *m.* [mehr.
Okład, (Zugabe?); -adem, noch dazu,
Okładanie, Umschlag, *m.*
Okładka, -daina, -ny, -dki, *pl.* Einfass-
sung, *f.*; Schaft, *m.*
Okładnik, Schäfter, Heftmacher, *m.* [*n.*
Okłask, u, Beklatschen, Beifallklatschen,
Oklej, *m.* Oheiei; Blöke (Weißfisch), *f.*
Oklektać, *v. a.* 5. beständig in den Ohren
liegen. [fühllos.
Oklektany, *a.* abgedroschen; abgehärtet;
Oklep, *ad.* ohne Sattel. [Pfund), *m.*
Oklepiec, pca, *m.* Kloben Flachs (30
Oklnąć, *v. n.* 2. taub werden, verakt.
Okłosić, *v. a.* 4. Aehren aumachen; ab-
dreschen. [*n.*
Okniastość, Fensterwerk eines Gebäudes,
Okniasty, *a.* voll Fenster.
Okno, Fenster; Fenster-, Keller-; Schieß-
loch, *n.*; Schacht, *m.*
Oko, oczy, *pl.* Auge, *n.* Masche, *f.*
Okocić się, *v. r.* 4. Junge werfen.
Okogłów, a, ein Fisch (polyphème), *m.*
Okoł, u, *m.* Kreis; Pfahl; Schoppen
(im Viehhofe), *m.*; Umzäunung, *f.*
Okołek, Radekranz, *m.* -łki, *pl.* Dolde,
f. -kiem, *ad.* ringsum.
Okolić, *v. a.* 4. umgeben, umkreisen.

Okolica, Umgegend, *f.*
Okoliczność, Umgegend, *f.*; Umstand, *m.*
Okoliczny, *a.* umliegend; umständlich.
Okolistość, Umkreis, *m.* Peripherie, *f.*
Okolisty, *a.* Peripherie-, bogenförmig.
Okolkerodny, *a.* beibetragend.
Okolnik, a, Rundschreiben, *n.*; Kreis-
richter, *m.*
Okolny, *a.* im Kreise herumgehend, Kreis-.
Około, *praep.* um—herum; betreffs.
Okołowanie, Umschreibung, *f.*
Okołownik, Peripharaft, *m.*
Okomiar, u, Augenmaß, *n.*
Okoń, nia, *m.* Bärs (Fisch), *m.*
Okop, u, Verschanzung, *f.*; Schanzgra-
ben, *m.*
Okopać, *v. a.* 5. umgraben; verschanzen.
Okopcialy, *a.* verräuchert; roh; grau-
schwarz.
Okopiako, Judenkirchhof, *m.* [*m.*
Okopnik, -pywacz, *m.* Schanzengräber,
Okotwor, u, Augenhöhle, *f.*
Okow, u, -wa, Beschlag, *m.* -wy, *pl.*
Fesseln, *pl. f.*
Okowaniec, -ieca, *m.* Eingeschmiedete, *m.*
Okowitka, abgezogener Branntwein, *m.*
Okpić, *v. a.* 4. -iwać, 5. foppen, über-
Okra, Ocher, *m.* [rädern.
Okracać, *v. a.* 5. zahm machen, bändigen.
Okręcać, *v. a.* 5. umdrehen, umwinden
Okrąg, egu, große Kugel; Scheibe, *f.*;
Umfang; Kreis, *m.*
Okrągławy, *a.* rundlich, oval.
Okrąglić, okrąglić, *v. a.* 4. abrunden.
-leć, es werden. [bündig.
Okrągły, -głuchny, -ylutenki, *a.* rund;
Okrajek, abgeschnittenes Stück, *n.*
Okrakiem, *ad.* mit aus einander gesperr-
ten Beinen.
Okrapiać, *v. a.* 5. betrüfeln, besprengen.
Okrasa, Fett zum Anmachen, *n.*; Zierde,
f. [flöher), *n.*
Okrasne, ego, Anmachgeld (für Holz-
Okrawać, *v. a.* 5. beschneiden. [chen, *n.*
Okrawek, -ajek, abgeschnittenes Stück-
Okrąźność, Rundung, *f.* Umkreis, *m.*
Okrcić, *f.* Ochrzcić, taufen. [chen, *n.*
Okręcik, -ciśko, kleines, schichtes Schiff-
Okręglić, *f.* Okrąglić.
Okręgowy, -ężny, *a.* Kreis-.
Okres, u, begrenzter Raum, *m.*; Periode
(Grammatik), *f.*
Określik, bestimmter Artikel, *m.*
Określny, określny, *a.* bestimmbar; be-
grenzt. [*m.* -tny, -towy, *a.*
Okręt, u, Schiff, *n.* -tnik, Schiffseigner,

Okrężnica, Hottonie, Wassergarbe, *f.*
Okrężne, Schnittersest, *n.* [*f.*
Okrociciel, *m.* Bändiger, *m.* -lka, -rin,
Okrom, *praep.* außer, ohne, statt.
Okrop, u, Besprengen, *n.*; Schreck, *m.*
Okropny, *a.* fürchterlich, gräßlich.
Okrostawiałość, Ausschlag, *m.*; Blattern, *pl. f.*
Okrotnik, Bändiger, Zähmer, *m.*
Okrotny, -tły, *a.* zähmbar.
Okruch, u, Bruchstück, *n.*; Brocke, *f.*
Okrucieństwo, Grausamkeit, *f.* [*f.*
Okruszek, -szyna, Bruchstück, *n.*; Brocke,
Okrutnieć, *v. n.* 3. grausam werden. [*f.*
Okrutnik, Tyrann, Wüthrich, *m.* -nica,
Okrutny, *a.* grausam; ungeheuer groß.
Okrwawić, *v. a.* 4. blutig machen, schlagen. [lappa), *m.*
Okrywacz, *m.* ein Spinnenkrebs (ca-
Okrywca, *m.* Bedecker, Verhüller, *m.*
Okrywka, Bedeckung, Hülle, *f.*
Okrzepnąć, *v. n.* 2. gerinnen, steif, kalt werden.
Okrzepły, *a.* geronnen, erstarret.
Okrzesać, *v. a.* 5. beschnitzen; abschleifen; poliren.
Okrzętny, *a.* geschäftig, emsig. [fühlen.
Okrzewać, *v. a.* 5. (kaschub.) fühlen, be-
Okrzos, u, Abfall (beim Putzen); Mischkrzyczany, *a.* berüchtigt. [bart, *m.*
Okrzyk, u, Zetergeschrei; Freudengeschrei,
Okselt, oxelt, u, Orhoft, *n.* [*n.*
Oksymel, u, *m.* Essigmeth, *m.*
Oktawa, achttägige Andacht; Oktave, *f.*
Oktawka, kleine Kindergeige, *f.*
Oktern, u, Oktavblatt, *n.*
Okudlany, *a.* mit zerzaustem Haar.
Okulary, *pl. m.* Brille, *f.* -rya, -futteral, *n.* [natter, *f.*
Okularnik, Brillenmacher, *m.*; Brillen-
Okulat, u, Scharfsichtiger, ein Luchs, *m.*
Okulista, *m.* Oculist, Augenarzt, *m.*
Okulizować, *v. a.* 6. okuliren.
Okuń, nia, *m.* Barsch, *m.*
Okup, u, Lösegeld, *n.*; Bestechung, *f.*
Okupacya, aufgegebene Lektion, *f.*
Okupiny, *pl. f.* Okupne, ego, Lösegeld, *n.*; Erbzins, *m.*
Okupnik, Zinsbauer, *m.* [phiteutisch.
Okupny, *a.* loskäuflich; erbzinslich; em-
Okwefić, *v. a.* 4. umschleiern.
Okwas, u, Säuerling; Sauerstoff, *m.*
Okwasny, *a.* sauerbar; oxidationsfähig.
Okwit, u, Abblühen, *n.* [Bergrecht, *n.*
Olbora, Bergwerkseinkünfte, *pl. f.*;
Olbornik, Bergrath, *m.*

Olbrot, u, Wallrath, *m.*
Olbrzym, a, Riese, *m.* -mka, -sin, *f.* -mowy, -muski, -mi, *a.* [waty, *a.*
Olbrzymstwo, Riesengeschlecht, *n.* -mo-
Olej, *m.* Oel, *n.* -jowy, -jny, *a.*
Olejarnia, Oelpresse, *f.* [mer, *m.*
Olejarz, *m.* Olejnik, Oelschläger, -krämer, *m.*
Olejczyk, Oelkuchen, *m.* [Oel, *n.*
Olejek, ejku, wohlriechendes, köstliches Oel
Olejkarz, *m.* Händler mit feinen Oelen, *m.*
Olejkować, *v. a.* 6. mit wohlriechendem Oele salben.
Olejkownik, Fabrikant feiner Oele, *m.*
Olejować, *v. a.* 6. ölen, beölen.
Olejowaty, *a.* ölartig, ölig.
Oleisty, *a.* ölig, ölhaltig.
Olenialy, *a.* träge. [*f.*
Oleśnik, Bär-, gewürzhafte Hirschwurz,
Oley..., s. Olej...
Olimpicki, olimpski, *a.* olympisch.
Oliścić, *v. a.* 4. belauben.
Oliwa, Oelbaum, *m.*; Baumöl; Wappen, *n.*; Lilienstengel, *m.* [wen; Oel-
Oliwczany, -wiany, -wkowy, *a.* Oli-
Oliweczka, oliwka, Olive, *f.*
Oliwkowaty, *a.* olivenfarbig, -artig.
Oliwnica, oliwnik, Oelgarten; Fadenträger; Baumölpresser, *m.*
Oliwny, *a.* Oliven-; Baumöl-.
Oliworodny, *a.* Oliven erzeugend.
Olkel, olkelik, Hohlkehle, *f.*
Olknąć, *v. n.* 2. taub werden.
Olow, wiu, *m.* Blei, *n.*
Ołowek, Bleifeder, *f.* Bleistift, *m.*
Ołowianka, Senkblei, *n.*; Bleikugel, *f.*
Ołowiany, -łowny, *a.* bleiern.
Ołowiasty, ołowisty, *a.* bleiartig, bleiig.
Ołowiec, wca, *m.* Bleischweif (Metall),
Ołowkowy, *a.* Bleistifts-. [*m.*
Ołownia, Bleihütte, Bleigießerei, *f.*
Ołownica, Fiehkraut, *n.*
Ołownik, Bleiarbeiter, *m.*
Ołowny, *a.* Blei-.
Olstro, Pistolenhalfter, *f.*
Olsza, Erle, *f.* -szowy, *a.* [xinus), *m.*
Olszanka, kleiner Fisch (cyprinus pho-
Olszeniec, -nik, olszownik, Erlach-
Olszowka, ein Schwamm, *m.* [kraut, *n.*
Olszyna, Erlenholz; Erlenwäldchen, *n.*
Oltarz, a, *m.* Altar, *m.* -rzowy, -rzny, *a.*
Omackiem, *ad.* im Finstern tappend.
Omacnica, Nachtgespenst, *n.*
Omacny, *a.* handgreiflich. [chen.
Omaczalny, *a.* zum Eintauchen, Einwei-
Omal, omale, *ad.* nicht viel, wenig; beinahe.
Omam, Betrug, *m.* Täuschung, *f.* [nahe,

Omamiciel, a, *m.* Verblender, Taschenspieler, *m.*
Oman, u, Alantwurz, *f.* -nowy, *a.*
Omanek, Alantwein, *m.* [ziehen.
Omarmurzyć, *v. a.* 4. mit Marmor über-
Omartwić, -wiać, *v. a.* 4. 5. kasteien, fühllos machen. [*n.*
Omasta, (krakauisch) Fett zum Anmachen,
Omastny, *a.* fett; nahrhaft.
Omaszczać, *v. a.* 5. mit Fett anmachen.
Omawiać, *v. a.* 5. Rücksprache nehmen; entschuldigen; schildern.
Omdlały, *a.* ohnmächtig. [werden.
Omdleć, *v. n.* 3. -ewać, 5. ohnmächtig
Omężyć, *v. a.* 4. an einen Mann verheirathen.
Omglewać, omgleć, st. Omdleć.
Omglić, *v. a.* 4. be-, umnebeln.
Omieciny, *pl. f.* Kehricht, *m.*
Omięg, echte Gemswurz, *f.*
Omienialość, Heiserkeit, *f.* -ły, *a.*
Omienieć, *v. n.* 3. heiser werden.
Omierzchnąć, *v. n.* 2. von der Dämmerung überfallen werden.
Omierzły, *a.* verhaßt, ekelhaft.
Omieszka, Versäumniß, *f.*
Omieszkać, -kiwać, *v. a.* 5. säumen; ausbleiben.
Omieszkały, *a.* versäumt; zahm.
Omijać, *v. a.* 5. meiden, umgehen; ver-
Omłot, u, Ausdreschen, *n.* [gehen.
Omowa, Rücksprache; Ablehnung; Rechtfertigung, *f.* [stern.
Omroczyć, *v. a.* 4. verdunkeln; verfin-
Omszeć, *v. n.* 3. bemoosen, beschimmeln.
Omyk, st. Osmyk, Schwanz des Hasen,
Omyłka, Versehen, *n.* Irrthum, *m.* [*m.*
Omylnik, Konfusionsrath; Sophist, *m.*
Omylny, *a.* fehlschlagend, irrig, trüglich.
On, ono, ona, *pron.* er, es sie; jener.
Onaczyć, *v. a.* 4. machen; wirthschaften;
Onąd, *ad.* dort, da. [so und so treiben.
Onaki, *a.* auf jene Art; verschiedenartig.
Ondzie, *ad.* da, dort.
Onędy, *ad.* da durch, dort hindurch.
Onegdaj, onegdy, onegda, ongi, *ad.* neulich; vorgestern.
Onegdajszy, *a.* vorgestrig.
Onich, onix, u, Onyxstein, *m.* -owy, *a.*
Onieczyścić, *v. a.* 4. verunreinigen.
Ono, es; siehe da! [Wischtuch, *n.*
Onuca, -cka, -czka, Fußlappen, *m.*;
Onże, onaż, onoż, ebenderselbe; nämliche.
Opąchać, *v. a.* 5. beriechen, beschnuppern.
Opacicha, -cini, *f.* Aebtissin, *f.* -cin, *a.*
Opacki, *a.* Abts-, abteilich.
Opactwo, Abtei, *f.*
Opaczyć, *v. a.* 4. verdrehen, umkehren.
Opaczny, *a.* verkehrt.
Opad, u, Fallen, Sinken, *n.*
Opadły, *a.* abgefallen; überfallen.
Opadzisty, *a.* leicht abfallend.
Opak, *ad.* verkehrt; umgekehrt; rückwärts.
Opal, u, *m.* Opal, *m.*
Opał, u, *m.* Brand, *m.*; Feuerung, *f.*
Opalacz, *m.* Bebrenner; Ofenheizer, *m.*
Opałać, *v. a.* 5. Staub, Spreu heraus-
Opałek, Löschbrand, *m.* [schwingen.
Opaleniec, ńca, *m.* Abgebrannter, *m.*
Opalisko, Abgebranntes, *n.* [besetzen.
Opalisadować, *v. a.* 6. mit Pallisaden
Opałka, Futterschwinge, *f.*; Tragreff, *n.*
Opalny, *a.* Brenn-; versengbar.
Opalować, *v. a.* 6. umpfählen.
Opancerzyć, *v. a.* 4. bepanzern.
Opanować, *v. a.* 6. beherrschen; sich bemächtigen.
Opar, u, Sengen; Bebrühtes, *n.*
Oparcie, *n.* Widerstand, *m.*; Stütze, *f.*
Oparkanić, *v. a.* 4. mit einem Bretterzaun umgeben. [treffen.
Opartolić się, *v. r.* 4. schlechte Partie
Oparzelina, Brandschaden, *m.* Brandwunde, *f.* [Moor, *m.*
Oparzelisko, -rczysko, -rzysko, Sumpf,
Oparzelisty, -rzysty, *a.* brennend; entzündet. [Umkreis, *m.*
Opas, u, Nahrung, *f.*; Umgürten, *n.*;
Opaska, Gürtel, *m.*; Band, *n.*; Reif, *m.*
Opasły, *a.* gut gefüttert, wohl beleibt.
Opaśnica, Gürtel, *m.*
Opat, a, Abt, *m.*; Pflanze euphorbia, *f.*
Opatrować, -trywać, *v. a.* 6. versorgen; besichtigen; pflegen.
Opatrzenie, Verband (Wunde), *m.*; Abwartung, *f.* [*f.* -ny, *a.*
Opatrzność, Vorsehung; Pflege; Umsicht,
Opatrzyciel, *m.* Versorger, Erhalter, *m.*
Opatski, s. Opacki. [-lka, *f.*
Opatstwo, s. Opactwo.
Opcya, Wahl; Auswahl, *f.*
Opęciny, *pl. f.* Fesseln, *pl. f.* s. Pęca.
Opędzić, *v. a.* 4. umkreisen; umringen; bestreiten; abjagen. [prügeln.
Opękać, *v. a.* 5. derbe Püffe geben, ab-
Opełki, *pl. m.* ausgesichtete Körner, *pl. n.*
Opera, Oper, *f.*
Operacya, Wirkung, *f.* [-tka, *f.*
Operzysta, *m.* Opernsänger, -dichter, *m.*
Opętać, *v. a.* 5. fesseln; besessen machen.
Opętaniec, ńca, Besessener, Rasender, *m.*

Opętany, *a.* beſeſſen; verzweifelt; groß.
Opinać, *v. a.* 1. beſtugen; mitſtugen; be-
Opich, u, Eyppich; Galban, *m.* [ſagen.
Opieka, Schutz, *m.*; Vormundſchaft, *f.*
Opiekać, *v. a.* 5. -kować się, 6. Vormundſchaft führen; beſchützen.
Opiekalny, *a.* ſchützend; bratbar.
Opiekun, -kalnik, Gönner; Vormund, *m.* -ka, -in, *f.*
Opiekuńczy, -ński, *a.* ſchützend; Vormunds-. [*f.*
Opiekuństwo, Vormundſchaft; Obhut,
Opieniek, -ńka, *m.* Zahnſtift, *m.* [*m.*
Opieńka, Baumſchwamm; eßbarer Pilz,
Opierać, *v. a.* 5. ſtützen; bewachen.
Opierzeć, *v. n.* 3. flügge werden.
Opierzały, *a.* befiedert, flügge.
Opieszały, *a.* ſaumſelig, träge, nachläſſig.
Opiew, u, Beſingen, *n.*; Inhalt, *m.*
Opiewać, ſ. Opiać.
Opilec, -lec, *m.* Trunkenbold, *m.*
Opilki, *pl. m.* Feilſpäne, *pl. m.*
Opilstwo, Trunkenheit, Völlerei, *f.*
Opity, *a.* dem Trunke ergeben; betrunken.
Opinia, Meinung, *f.*
Opis, u, Beſchreibung, *f.* -sowy, *a.*
Opisany, *a.* vorgeſchrieben; bemeldet; be-
Oplamić, *v. a.* 4. beflecken. [ſchreiblich.
Oplat, -tek, -łata, -tka, Zahlung; Stener, *f.*; Betrag, *m.*
Oplatanka, umflochtene Flaſche, *f.*
Oplatek, Oblate, *f.* -tkowy, *a.*
Oplatny, *a.* bezahlend; vergeltend.
Opław, u, Samenergießung, *f.*
Opława, Fließfeder, *f.* -wy, *pl.* Schwimm-
Oplecek, Leibchen, Mieder, *n.* [blaſer, *pl. m.*
Oplesniały, *a.* ſchimmlig. [erholen.
Oplenąć, *v. n.* 2. ſchnell verjadern; ſich
Oplot, u, Umflechtung, *f.*; Zaun, *m.*; Schranke, *f.* -tny, *a.*
Oplowiały, *a.* gelb geworden, verſengt.
Oplumienie, Beſpritzen, *n.*
Oplwany, *a.* angeſpieen. [haben.
Oplynąć, *v. n.* 2. umfließen; Ueberfluß
Oplyw, u, Umſchiffen, *n.*; Ueberfluß, *m.*
Oplywałość, Ueberfluß, *m.*; Fülle, *f.*
Opocznik, Stachelſchwanz (Fiſch), *m.*
Opoczny, *a.* Felſen-.
Opoczysty, *a.* felſicht; felſenfeſt. [*s.*
Opodal, *ad.* in einiger Entfernung. -lny,
Opoka, Felſ; Felſengrund, *m.*
Opona, Decke; Tapete, *f.*; Vorhang; Mäntler; Fiedermaus, *m.*
Opończa, Regenmantel, Reitrock, *m.* -czowy, -czany, *a.* [hänge.
Oponny, oponowy, *a.* Tapeten-, Vor-

Opopielić, *v. a.* 4. mit Aſche bedecken.
Opór, u, Widerſtand, *m.*: Stiege, *f.* -rem, *ad.* ſchwierig, mit Widerwillen.
Opor, opora, Stiege, *f.*; Widerhalt, *m.*
Oporki, *pl. f.* Widerhalt (im Hebezeuge), *m.* [ſtig.
Oporny, *a.* widerſtehend; widerſpen-
Opowiadacz, *m.* Erzähler, Verkündiger, *m.* [mirbt.
Opowiedni, -edny, *a.* angeſagt, ange-
Opowieść, *f.* -wieść, Erzählung; An-
Opoy, *m.* Säufer, *m.* [meldung, *f.*
Opoźniały, *a.* ſaumſelig.
Opoźnić, *v. a.* 4. -niać, 5. verſpäten.
Oprawa, Einfaſſung; Wartung; Bürg-ſchaft, *f.*; Leibgedinge, *n.* [*m.*
Oprawca, *m.* Häſcher; Schinderknecht,
Oprawić, *v. a.* 4. einfaſſen; warten; ausbeſſern; zurichten; ausſtatten; vor Gericht abthun. [(Fleiſch).
Oprawny, *a.* eingefaßt; ausgeſchlachtet
Oprocz, *praep.* außer, ohne.
Oprosić się, *v. r.* 4. Ferkel werfen.
Opryak, u, Beſpritzen, *n.*
Oprysklivy, *a.* aufbrauſend, jähzornig.
Opryszek, Buſchklepper, Strauchdieb, *m.*
Oprządek, eine Spinne (thēridion), *f.*
Oprzątać, *v. a.* 5. beſchicken, verrichten.
Oprzeć, *v. a.* 1. anlehnen; entgegen ſtemmen; inne halten.
Oprzęt, u, Aufräumen, Verrichten, *n.*
Opsnąć się, *v. n.* 2. über etwas ausglei-
Optyka, Optik, *f.* -yczny, *a.* [ten.
Opucha, Beſatz, Aufſchlag, *m.* [*m.*
Opuchlak (Schimpfwort), Fetthammel,
Opuchlina, Geſchwulſt; Waſſerſucht, *f.* -ły, *a.* [ſucht bekommen.
Opuchnąć, *v. n.* 2. aufſchwellen; Waſſer-
Opugna, Opponiren, *n.*
Opukały, *a.* bauchig, dick.
Opuncya, Kaftus, *m.*
Opuściałość, Verlaſſenheit, Einöde, *f.*
Opust, Jagdmeſſer, *n.*
Opusta, nicht umgeackertes Erdreich, *n.*
Opustoszały, *a.* öde.
Opuszka, Gebräme, *n.*; Ueberzug, *m.*; Vergoldung, *f.*
Opuszyć, *v. a.* 4. aufblähen; (Pelz) be-brämen.
Opyt, -tka, Nachfrage; Erfahrung, *f.*
Orać, *v. a.* 5. pflügen; ackern.
Oracz, *m.* Ackersmann, *m.* -czka, *f.* -czowy, *a.*
Oracska, -ctwo, Ackern, *n.* [bau-.
Oraczy, *a.* zum Pflügen gehörig, Acker-
Oralny, *a.* (leicht) zu pflügen.

Oranina, Ackerbau, *m.*
Oranżerya, Orangerie, *f.* -żowy, *a.*
Oraz, *ad.* zugleich, zu gleicher Zeit.
Orcel, cla, *m.* Bruchstein, Baustein, *m.*
Orczyk, Wageholz, Ortscheit (am Wagen), *n.* -kowy, *a.*
Orda, s. Horda, Horde, *f.* [-rowy, *a.*
Order, u, (Ritter-) Orden; Befehl, *m.*
Orderować, *v. a.* 6. zum Ritter schlagen.
Orderzysko, großes Ordenszeichen, *n.*
Ordowina, hordowina, Ordonin, *m.*
Ordynacya, Anordnung, *f.* Majorat, *n.*
Ordynacki, *a.* Majorats-.
Ordynans, u, Befehl, *m.*; Ordinanz, *f.*
Ordynarya, Deputat, *n.* -ryjny, *a.* auch
Ordynat, a, Majoratsherr, *m.* [ordinär.
Ordynek, Schlachtordnung, *f.*
Ordynka, Säbel ohne Knopf und Bügel mit steinernem Griff, *m.* [ren.
Ordynować, *v. a.* 6. adressiren; ordini-
Orędować, *v. a.* 6. Fürbitte thun; vermitteln; anbieten.
Orędownica, -niczka, Fürsprecherin, *f.*
Orędownik, Fürsprecher, *m.*
Orędowny, *a.* fürsprechend.
Orędzie, Botschaft, *f.*; Auftrag, *m.*
Orel, oryl, *m.* Holzflößerknecht, *m.*
Oręż, *m.* Oręże, *n.* Schwert, Gewehr, *n.*
Orężnik, Waffenträger; Schwertfeger,
Orężny, *a.* bewaffnet; Waffen-. [*m.*
Organ, u, Organ, *n.* -ny, *pl.* Orgel, *f.*
Organek, Panpfeife, *f.* -nki, *pl.* Handorgel, *f.*
Organiczny, *a.* organisch; organisirt.
Organista, *m.* Organist; Orgelbauer, *m.*
Organistwo, Organistenstelle; Orgelbaukunst, *f.*
Organizować, *v. a.* 6. organisiren.
Organowy, *a.* Orgel-.
Orka, Pflügen, Ackern, *n.*
Orkiestra, Orchester, *n.*
Orkisz, u, *m.* Dünkel, Spelt, *m.*
Orlan, Federkraut, *n.*
Orlanka, Siebzehnkreuzergeldstück, *n.*
Orlę, ęcia, *n.* Junges des Adlers, *n.*
Orleń, nia, *m.* Adlerfisch, *m.*
Orli, orłowy, *a.* Adlers-, Adler-.
Orlica, Adlersweibchen; Adlerkraut, *n.*
Orlik, Fischaar; Ackelei, *m.*
Ornat, u, Ornat, *m.* Meßgewand, *n.*
Orny, *a.* ackerbar; zum Pflügen.
Orobek, Hasenerbse, *f.*
Orszada, orżada, Mandelmilch, *f.*
Orszak, u, Gefolge, *n.*; Begleitung, *f.*
Ort, u, urt, Oertchen (Münze), *n.*
Ortel, u, *m.* Urtheil, *n.*

Ortograficzny, *a.* orthographisch.
Orycerzyć, *v. a.* 4. zum Ritter schlagen
Oryent, u, Morgenland, *n.* -talny, *a.*
Oryginał, u, *m.* Original, *n.* Urschrift, *f.*
Oryginalny, *a.* originell; original.
Oryl, horyl, *m.* Holzflößerknecht, *m.*
Orylka, Dienst und Arbeit beim Holzflößen, *m. f.*
Orzę, s. Orać, pflügen, ackern.
Orzech, a, Nuß, *f.* -chowy, *a.*
Orzecholom, -łomiec, *m.* Nußknacker, *m.*
Orzechowiec, wca, *m.* Nußmade, *f.*
Orzechowka, Nußkrähe, *f.* Nußhäher, *m.*
Orzedle, *n.* Hemdekragen; Gürtel, *m.*
Orzeł, orła, *m.* Adler; (papierner) Drache,
Orzeszki, *pl. m.* rother Steinbrech, *m.* [*m.*
Orzeszka, ein Krebs (leucosia), *m.*
Orzeszyna, Nußbaum, *m.*; Nußwäldchen, *n.* -ny, *pl.* Nußschalen, *pl. f.*
Orznąć, *v. a.* 2. abprügeln, durchpeitschen.
Orzyźwić, s. Orzeźwić, erfrischen.
Oś, Achse, *f.*; drittes Wirbelbein, *n.*
Osa, osina, osika, Zitterpappel, *f.*
Osa, Wespe, *f.*
Osaczyć, *v. a.* 4. umringen, umzingeln.
Osączyć, *v. a.* 4. abtriefen lassen; abschwenken.
Osad, Niederschlag; Bodensatz, *m.*
Osąd, Urtheilsspruch, *m.*
Osada, Einsetzung; Einfassung, *f.*; Flintenschaft, *m*; Basis; Kolonie; Besatzung, *f.* [-niczy, *a.*
Osadnik, Kolonist; Flintenschäfter, *m.*
Osadniczka, Kolonistin, *f.*
Osadny, *a.* bewohnbar, bevölkert.
Osadowić, *v. a.* 4. ansiedeln.
Osadzca, -dziciel, *m.* Ansiedler, *m.*
Osadzać się, *v. r.* 5. sich häuslich niederlassen.
Osamotnić, *v. a.* 4. isoliren.
Osamotnieć, *v. n.* 3. einsam werden.
Ość, *f.* Spitze; Fischgräte, *f.* -sci, *pl.*
Oschły, *a.* langweilig. [Spreu, *f.*
Oschnąć, *v. n.* 2. am Strande sitzen bleiben. [*m.*
Ościanki, *pl. m.* Umfang der Wohnung,
Oścień, nia, *m.* Ościeńka, Osna, Stachel; Fischerpfeil, *m.*; Fingergelenk, *n.*
Oscienny, *a.* dicht nebenenan grenzend.
Ościennik, Grenznachbar, *m.*
Oścież, *ad.* angelweit.
Ościsty, *a.* stachlig; spießig; grätig.
Osęk, Osęka, Krummholz, *n.*; Haken, *m.*
Osękowaty, *a.* hakig; zackig.
Osełka, Wetzstein; Probirstein, *m.*; Stück Butter, *n.*
Oselnik, Schleifer, *m.*

Oselny, *a.* Schleifstein-.
Osesnka, osiesnka, Acht, *f.*
Osep, osyp, u, Getreideabgabe, *f.*; Schüttgetreide, *n.* -pny, *a.* [*n.*
Osepiałość, finsteres, düsteres Aussehen.
Osesek, osysek, Säugling, *m.*; Spanne
Oserce, *n.* Herzbeutel, *m.* [ferkel, *n.*
Oset, ostu, Distel, *f.* -towy, *a.*
Osetek, Distelschmetterling, *m.*
Osiadać, *v. a.* 5. setzen; zureiten.
Osiadłość, Besitzthum, *n.*; Ansiedelung, *f.*; -dły, *a.* ansässig; bewohnt; schwerfällig.
Osiąkać, *v. n.* 5. abtriefen; stranden.
Osica, osiczyna, *f.* Osika. [ben, *f.*
Osieć, *f.* Decke für das Getreide in Gru-
Osiecić, *v. a.* 4. mit Netzen umstellen.
Osiedlić, *v. a.* 4. ansiedeln.
Osiedliako, Ansiedelung, Kolonie, *f.*
Osiedzieć się, *v. r.* 3. sich im Besitz behaupten. [-laki, *a.* -stwo, Eselei, *f.*
Osieł, Osieł, sła, *m.* Esel; Holzbock, *m.*
Osiem, osim, *ft.* Oím.
Osiemka, *f.* Osemka, Acht, *f.*
Osierdzie, *f.* Oserce.
Osierociały, *a.* verwaiset.
Osierocić, *v. a.* 4. zur Waise machen, -cieć, 3. es werden. [hörig.
Osietny, *a.* zum Darrhause (osiec) ge-
Osiew, -wek, -wka, Aussaat, *f.* -wny,
Osika, Espe, Zitterpappel, *f.* [*a.*
Osikowina, Espenwäldchen, *n.*
Osioł, sła, *m.* Esel, *m.*
Osiwiały, *a.* grau geworden.
Oskard, oskard, u, Spinat, *f.*
Oskarżyciel, -rzacz, *m.* Ankläger, *m.* -lka, *f.* -lski, *a.* [Abzapfen dessen, *n.*
Oskoła, Baumsaft, *m.*; Birkenwasser; -
Oskoma, -mina, -miny, *pl.* Appetit, *m.*; Stumpfheit der Zähne von Säure, *f.*
Oskrobiny, oskrobinki, *pl. f.* Abschabsel, *n.* [feen, *pl. f.*
Oskrzele, skrzele, *pl. f.* Kiemen, Kie-
Oskrzydlić, *v. a.* 4. -dlać, 3. überflügeln.
Osła, *f.* Osetka, auch Eselin, *f.*
Osłabiały, *a.* schwach, entkräftet.
Osłada, osłada, Spur (Wildes), *f.*
Osłak, gemeines großes Eselsfüllen, *n.*
Osłarz, *m.* Eselstreiber, *m.* -rka, -rzu, *f.*
Osłarnia, Eselsstall, *m.* [-raki, *a.*
Osłątko, niedliches Eselsfüllen, *n.*
Osława, Ruhm; übler Ruf, *m.* [der, *m.*
Osławiacz, *m.* Ehrenschänder, Verleum-
Osławić, *v. a.* 4. berühmen; verläumden; -ławny, *a.* ehrenrührig. [vorleumden.
Osła, Eselsfüllen, *n.*
Osłednik, Nachspürer, *m.*
Osłep, na osłep, *ad.* blindlings.
Osłi, osłowy, *a.* Esels-.
Osłica, Eselin, *f.*
Osłiczek, Wasserassel, *f.*
Osłiczy, *a.* von der Eselin.
Osłiako, schlechter, plumper Esel, *m.*
Osłoda, Versüßung; Erleichterung, *f.*
Osłona, Bedeckung; Hülle, *f.*; Schleier, *m.* [schützen.
Osłonić, *v. a.* 4. verdecken; verschleiern;
Osłowy, -waty, *a.* Esels- eselhaft.
Osłuch, u, Hörensagen, *n.*; Feldwache, *f.*
Osłuchać się, *v. r.* 5. aufhorchen; Gehör angewöhnen.
Osłuzły, *a.* welk; schlapp. [hören.
Osłyszeć się, *v. r.* 3. erfahren; sich ver-
Osm, miu, *num.* acht.
Osma, acht Uhr; Oktave, *f.* [inuke, *m.*
Osmaganiec, ńca, *m.* Schlingel, Hal-
Osmak, Geschmack; Achter; Vierundzwanzigstel Thaler, *m.* Achtgroschenstück, *n.*
Ośmdziesiąt, *gen.* ośmiudziesiąt, *num.* achtzig. -ty, *a.* achtzigster. -tka, Achtzig, *f.* -tny, *a.* achtzig enthaltend. -tletni, *a.* achtzigjährig.
Osmek, *f.* Osmak. [wurf, *m.*
Ośmioci, -ciny, *pl. f.* Kehricht, Aus-
Ośmina, achter Theil, *m.* [-stägig.
Ośmioboczny, *a.* achtseitig. -dzienny, *a.*
Ośmiokąt, a, Achteck, *n.* -tny, *a.*
Ośmioletni, *a.* achtjährig. -miesięczny, *a.* -monatlich.
Ośmioraki, *a.* achtfältig; achterlei.
Ośmioro, orga, *n.* acht Personen, acht Stück, *pl. f. n.*
Ośmiorotyle, *num.* achtmal soviel.
Ośmiornasobny, *a.* achtfältig.
Ośmiorog, Achteck, *n.* -gi, *a.*
Ośmiościan, u, Achteck, *n.*
Ośmiosprzężny, *a.* achtspännig.
Osmka, Acht (Karte), *f.*; Achtel, *n.*
Ośmkroć, *ad.* achtmal. -krotny, *a.*
Ośmnaście, *gen.* ośmnastu, *num.* achtzehn.
Ośmnasobny, *a.* achtfältig. [zehn.
Ośmnastka, Zahl von 18, *f.* Achtzehner,
Ośmnastny, achtzehn enthaltend. [*m.*
Ośmnasty, *a.* Achtzehnter, *m.*
Osmorgać, *v. a.* 5. Blätter abstreifen.
Ośmpalcowy, *a.* acht Daumen lang.
Ośmpieniężny, *a.* acht Heller werth, haltend. [bert. -tny, *a.* -stter.
Ośmset, *gen.* ośmiuset, *num.* achthun-
Ośmstopny, -py, *a.* acht Schuh lang.
Osmuknąć, *v. a.* 2. Blätter abstreifen; Osmy, *a.* Achter. [putzen.

Osmyk, a, Schwanz (eines Hasen), *m.*
Ośnik, ośnik, Schneide-, Schnitzmesser, *n.*
Osnowa, Schergarn, *n.*; Aufzug (bei Webern), *m.*; Gewebe, *n.*; Folgereihe, *f.* -wy, *a.* [umspinnen; gründen.
Osnować, *v. a.* 6. anscheren; anzetteln;
Ośny, *a.* zur Achse gehörig. [tung, *f.*
Osoba, Person, *f.*; Vorwand, *m.*; Gestalt
Osobca, *m.* Sonderling, *m.*
Osobiście, *ad.* persönlich, in Person.
Osobisty, *a.* persönlich; ansehnlich; menschenscheu; selbstsüchtig.
Osobka, Persönchen; Figürchen, *n.* -bki, *pl.* Leckerbissen, *pl. m.*
Osobkować, *v. a.* 6. für sich allein essen.
Osobliwek, Spezifikum, *n.*
Osobliwy, *a.* persönlich, Privat-; eigenthümlich; vorzüglich; einsam.
Osobliwszy, *a.* ganz besonders.
Osobnik, *f.* Osobca, Sonderling, *m.*
Osobny, *a.* eigenthümlich; einsam; vorzüglich.
Osocznik, Wildtreiber; Verleumder, *m.*
Osoczny, *a.* Wild treibend. [leumden.
Osoczyć, *v. a.* 4. Wild umzingeln; ver-
Osowiały, *a.* matt; abgegrämt; unmuthig; asig. [vergagen.
Osowieć, *v. n.* 3. Flügel hängen lassen;
Osowy, *a.* Wespen-. [Pocken, *pl. f.*
Ospa, Hundefutter; Schüttgetreide, *n.*;
Ospalec, Ospalca, *m.* träger, schlaffsüchtiger Mensch, *m.* -paly, *a.*
Ospiany, *a.* Pocken-, Blattern-.
Ospica, -ce, *pl.* Masern; Pocken, *pl. f.*
Ospieszały, *a.* verzögerlich; langsam.
Ospowacieć, *v. n.* 3. pockengrübig werden. [narbig.
Ospowaty, *a.* Pocken habend; pocken-
Ospowy, *a.* Pocken-.
Ośrodek, Inwendige, *n.*; Mitte, *f.*
Ośrożyć, *v. a.* 4. grausam, wild machen.
Ostać, *v. a.* 1. bleiben; sich behaupten.
Ostanek, *f.* Ostatek.
Ostatecsny, *a.* letzte, äußerste.
Ostatek, Letzte, *n.* Rest, *m.*
Ostatni, *a.* letzter, übrigster. [entwöhnen.
Ostawić, *v. a.* 4. hinterlassen; verlassen;
Ostęp, eingeschlossenes Revier; Jagdgarn, *n.*; Einöde, *f.*
Ostka, Bart-, Rauchweizen, *m.* [n.
Ostokrzew, u, Walddistel, *f.*; Süßholz,
Ostowaty, *a.* distelartig, stachelicht.
Ostowy, *a.* Distel-.
Ostrachać się, *v. r.* 5. Herz, Muth fassen.
Ostrawy, *a.* ein wenig scharf. [besetzen.
Ostrażyć, -żać, *v. a.* 4. 5. mit Wache
Ostrężyna, eine Brombeere, *f.*
Ostrobrzuch, a, Beilbauch (Fisch), *m.*
Ostrodziob, a, ein Vogel (toenia), *m.*
Ostrog, u, befestigter Ort, *m.*; Verpallisadirung, *f.* [*m.*
Ostroga, Sporn, *m.* -garz, *m.* -macher,
Ostrogięty, *a.* scharfhalig.
Ostrogłow, a, Messergoldfisch, *m.*
Ostrokąt, a, scharfer Winkel, *m.* -kątny, *a.*
Ostrokół, u, *m.* Pallisade, *f.*
Ostrokończasty, *a.* scharf zugespitzt.
Ostrokrąg, ęgu, mathematischer Kegel, *m.* -gowy, *a.* [*f.*
Ostrokrzew, u, Bärenklau; Stechpalme,
Ostrolić, nia, *m.* Karanz (Makrele), *m.*
Ostromleczny korzeń, *m.* Meerkardendistel, *f.*
Ostromyślny, *a.* scharfsinnig.
Ostronny, *a.* zur Seite gelegen.
Ostronos, a, Nasenthier, *n.*
Ostronosy, *a.* spitznasig; spitzschnäbelig.
Ostrooki, *a.* scharfäugig.
Ostropatrzący, *a.* scharfsichtig.
Ostropest, u, Unser Frauen Distel, *f.* [*f.*
Ostropyak, Schwertfisch, *m.*; Spitzmaus,
Ostrosieczny, -czysty, *a.* scharfhauend.
Ostrosłup, a, Pyramide, *f.*; Spitzkegel, *m.* [und Landseen), *f.*
Ostrow, u, Ostrowa, Insel (auf Flüssen
Ostrowida, a, *m.* Luchs; Scharfsichtiger, *m.* -dzowy, *a.*
Ostrownik, Schleifer, *m.* [rus), *m.*
Ostrozab, zęba, ein Fisch (tetragonopterus),
Ostrozęby, *a.* mit scharfen Zähnen.
Ostrożenie, *n.* Verpallisadirung, *f.*
Ostrożka, kleiner Sporn; Ritterspore, *m.*
Ostrożnieć, *v. n.* 3. vorsichtig werden.
Ostrożniuchny, *a.* sehr vorsichtig.
Ostrożny, *a.* vorsichtig, behutsam.
Ostrożować, *v. a.* 6. einsichtigen.
Ostrubka, kaltes Fieber, *n.*
Ostrużyny, *pl. f.* Späne, *pl. m.*
Ostry, *a.* scharf, spitz.
Ostryga, Ostryga, Auster, *f.*
Ostryus, -yź, *a, m.* Galgan, *m.* Gelbwurzel, *f.*
Ostrze, *n.* Schärfe, Schneide, Spitze, *f.*
Ostrzyć, *v. a.* 4. schärfen.
Ostrzegacz, *m.* Wacheidechse, *f.* [haken.
Ostrzegać, *v. a.* 5. warnen; sich vorse-
Ostrzek, -trzka, Schärfe, Schneide, *f.*
Ostrzeń, nia, *m.* Hundszunge, *f.*
Ostrzew', wia, *m.* Sturmleiter; spanischer Reiter, *m.* [gras), *m.*
Ostrzyca, Klebkraut; Rohrgras; Glanz-
Ostrzyca, Strebersisch, *m.*
Ostrzyciel, *m.* Schärfer, Schleifer, *m.*

Ostryga, ſ. Ostryga, Auſter, *f.*
Ostrygojad, Auſtermann (Specht), *m.*
Ostryż, ſ. Ostryż.
Ostryżek, Abgeſchnittenes, *n.*
Ostrżyny, *pl. f.* Schur, *f.*
Ostuda, Kälte; Abkühlung, *f.*
Ostygły, *a.* abgekühlt; kaltſinnig.
Osuć, *v. a.* 1. beſchütten.
Osuch, u, harter, trockener Kuchen; harter Honigkuchen, *m.*
Osucisna, Ausſchlag, *m.*; Blattern, *pl. f.*
Osumować, *v. a.* 6. Summen zuſammenziehen.
Osurowiały, *a.* roh. [zähmen.
Osutka, Sommerſproſſe, *f.*; Leberfleck, *m.*
Osuty, *a.* belegt, bedeckt. [-tkowy, *a.*
Oswajacz, *m.* Gewöhner, *m.*
Oswajać, *v. a.* 5. gewöhnen; zähmen.
Oswędzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. verſengen.
Ofwiadczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. zu erkennen geben.
Ofwiadczyciel, *m.* Erklärer, *m.*
Ofwiata, Erleuchtung; Aufklärung, *f.*
Ofwiecać, *v. a.* 5. -cić, 4. erleuchten; **Ofwieciciel**, Erleuchter, *m.* [belehren.
Ofwit, u, Morgendämmerung, *f.*
Oswobodziciel, *m.* Befreier, Erretter, *m.*
Oswoić, *v. a.* 4. angewöhnen; zähmen;
Oszyc, u, ſ. Osep. [einbürgern.
Oszyka, dichter Ausſchlag, *m.*; Körnerfutter, *n.*; Bezahlung in Körnern, *f.*
Oszyok, Säugling, *m.*; Spanferkel, *n.*
Oszurpaioc, ácá, *m.* Lump, Lumpenhund, *m.* [bleibſel, *n.*
Oszczątek, -tki, *pl.* Reſt, *m.* Ueber-
Oszczędny, *a.* ſparſam, kärglich.
Oszczędzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. ſparen; **Oszczędziciel**, *m.* Sparer, *m.* [ſchonen.
Oszczek, u, Anbellen, *n.* [-powy, *a.*
Oszczep, Eiſen am Spieße, *n.*; Spieß, *m.*
Oszczepiako, Lanzenſtiel; Schaft, *m.*
Oszczepisty, *a.* ſpießartig, mit Spieß verſehen. [*m.*
Oszczepnik, Lanzenknecht, Spießknecht,
Oszczerca, *m.* Zahnblöcker, Spötter, *m.*
Oszczerczy, -rny, *a.* ſpöttiſch, höhniſch.
Oszczerstwo, Spott, Hohn, *m.* [höhnen.
Oszczerzać się, *v. r. s.* Zähne blöcken; ver-
Oszczkać, *v. a.* 1. benagen, beknabbern.
Oszewka, Einfaſſung; Bretterwand, *f.*
Oszlada, oślada, Marderſpur auf friſchem
Oszloch, u, Aſchlauch, *m.* [Schnee, *f.*
Oszołomić, *v. a.* 4. etwas auffinden; be-
Oszow, u, Aſchofen, Kühlofen, *m.* [thören.
Oszukać, *v. a.* 5. betrügen. [*m.*
Oszukaniec, ńca, -kiwacz, *m.* Betrüger,
Oszukaństwo, Betrug, *m.*
Oszust, Betrüger, *m.* -tka, -tin, *f.* -tny, -towski, *a.* -tostwo, Oszuſtwo, *s.*
Oszwabić, *v. a.* 4. betrügen, prellen.
Ot! oto! *i.* ſiehe! ſiehe da!
Otaborzyć, *v. a.* 4. -rować, 6. mit Wagenburg einſchließen.
Otamować, *v. a.* 6. umdämmen. [ſen.
Otarasować, *v. a.* 6. umkehren, einſchlie-
Otarcie, *n.* Abwiſchen, Abreiben, *n.*
Otargać, *v. a.* 5. abreißen; zähmen.
Otargować, *v. a.* 6. bedingen; behandeln
Otarczyć, *v. a.* 4. Rebhühner in's Netz
Otas, etaż, *m.* Stockwerk, *n.* [treiben.
Otchłań, Otchłiako, Abgrund, *m.*; Kluft; **Otchłań**, *f.* [wecken.
Otchnąć, *v. a.* 2. giftig anhauchen; auf-
Otężały, *a.* ſteif; derb. [*pl. f.*
Otłoczyny, *pl. f.* Flachs-, Hanfhülſen,
Otłuk, otłok, Bruchfeld, *n.*; Tangemichts,
Otłukanie, Abhülſung, *f.* [*m.*
Otnąć, *v.* ociąć, behauen.
Oto! otoż, *i.* ſiehe da! wohlan!
Otoczny, *a.* einſchließend, umſchließend.
Otoczyciel, *m.* Umringer, *m.*; Geſchwiſt.
Otoczyna, Zwergfell, *n.* [*f.*
Otoczysty, *a.* umgebend; weit; faltig.
Otok, Eiter, *m.*; Geſchwulſt; Peripherie, *f.* -kowy, *a.*
Otopletwa, Oligopod (Fiſch), *m.*
Otrąbki, *pl. f.* Kleie, *f.* -biasty, *a.*
Otręby, *pl. f.* Kleie; Hautſchuppe, *f.* -bny, biany, *a.*
Otrzędowaciać, *v. n.* 3. ausſchlig werden.
Otrzeć, u, Wundreiben; Geſchwür, *n.*
Otrętwiały, *a.* erſtarrt, u. bgl. ſ. Odrętwiały.
Otrociny, *pl.* Feile, Sägeſpäne, *pl. m.*
Otrocki, *a.* Mannes.
Otrocza, -czątko, -czek, Knäblein, *n.*
Otrok, Mannsperſon, *f.* [ſtarren.
Otruchlać, *v. n.* 3. vor Bangigkeit er-
Otrucicel, *m.* Vergifter, *m.* [den, *n.*
Otrupiałość, Erſtarren, zur Leiche Wer-
Otrzaskać, *v. a.* 5. mit Knallen abſchla-
Otrzebić, *v. a.* 4. kaſtriren. [gen.
Otrzebiny, *pl. f.* Anſtehricht, *n.*; Aus-
Otrzebienie, Nüchternwerden, *n.*; Stär- [kung, *f.*
Otrzymać, *v. a.* 5. -mywać, 6. erlangen.
Otucha, Muth, *m.*; Vertrauen, *n.*
Otuczyć, *v. a.* 4. fett machen, mäſten.
Otulać, *v. a.* 5. um-, einhüllen; warm halten. [den.
Otumanić, *v. a.* 4. umſtauben; verblen-
Otuszyć, *v. a.* 4. Hoffnung machen, er-
Otwardniały, *a.* verhärtet. [muthigen.
Otwarty, *a.* geöffnet, offen.

Otworzyć, *v. a.* 4. öffnen, aufmachen.
Otwieracz, *m.* Aufschließer, *m.*; Beilstwieralnia, Oeffnung, *f.* [kraut, *n.*
Otwieralny, *a.* sich öffnen lassend.
Otwierać, *v. a.* 5. öffnen; offenbaren.
Otwor, u, Oeffnung; Mündung, *f.*
Otworem, *ad.* offen, unverschlossen.
Otworny, *a.* aufmachbar, aufschließbar.
Otworzelina, -lisko, Oeffnung (eines Schlundes), *f.*
Otworyć, *v. a.* 4. öffnen. [deutlich.
Otworzysty, *a.* aufschließbar; offen; Otyczyć, *v. a.* 4. mit Pflöcken bestecken.
Otylia, Steinklee; Feldrittersporn, *m.*
Otyły, *a.* fett, feist.
Ouzdać, *v. a.* 5. Pferd zäumen.
Ow, owa, owo, *pron.* jener.
Owa, *ad.* ja sogar; etwa? [ten, *pl. n.*
Owad, u, Ungeziefer, *n.* -dy, *pl.* Insekten.
Owadożig, a, Insekten fangender Vogel, Owąd, z owąd, *ad.* von dort her. [*m.*
Owadożerny, *a.* Insekten fressend.
Owak, owako, *ad.* anders, auf andere Art.
Owaki, *a.* auf jene Art beschaffen.
Owal, u, *m.* Ovale, *n.*
Owalassyć, *v. a.* 4. wallachen.
Owalec, lca, *m.* Maskenkrabbe, *f.*
Owalny, *a.* eirund, oval.
Owata, Oyal, *n.*
Owca, Schaf, *n.* -cy, -czany, *a.*
Owcug, u, Schuhhorn, *n.* [*f.*
Owczarek, -rczyk, Schafknecht, *m.* -rka,
Owczarnia, Schafstall, *m.* -rny, -rniany, *a.* [*m.*
Owczarstwo, Schäferei, *f.* Schäferlehen,
Owczarz, *m.* Schäfer, *m.* -rski, *f.*
Owczesny, Owoczesny, *a.* damalig, zu jener Zeit.
Owczyna, -czynka, armer Schäfchen, *n.*
Owdowieć, *v. n.* 3. verwittwet werden.
Owdowiały, *a.* verwittwet. [stand, *m.*
Owdowienie, *n.* Wittwer-, Wittwen-
Owdzie, *ad.* da, dort; dorthinwärts.
Owędy, *ad.* damals, dazumal.
Owędy, *ad.* da, dort hindurch.
Owieczka, Schäfchen, *n.* -ki, *pl.* Käfchen (an Bäumen), *pl. n.*; Kellerwurm; Ackerklee, *m.*
Owies, owsa, *m.* Hafer, *m.* -wieszek, owsik, *dim.* Windhafer; auch Stintfisch, *m.* Owiesny, owsiany, *a.*
Owoc, u, *m.* Obst, *n.* Frucht, *f.*
Owocnia, Obstkammer, *f.* [*f.*
Owocnica, Obstbaumbrein; Obstkammer,
Owocnik, Obsthändler, *m.*
Owocny, -cowy, *a.* Obst-.

Owocorodny, *a.* reich an Früchten.
Owocowanie, Fruchterzeugen, *n.*
Owoczesny, s. Owczesny. [umpicken.
Owoszczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. mit Hacke
Owrębować, st. Obrąbić, umsäumen.
Owrzedowiały, Owrzedziały, *a.* voll Geschwüre. [werden.
Owrzedzieć, *v. n.* 3. voll Geschwüre
Owsianka, Hafergrütze, *f.*; Haferstroh, *n.*; Haferbirne, *f.*
Owsiany, *a.* von Hafer. [fer.
Owsiako, Haferfeld, *n.* Owsowy, *a.* Ha-
Owszeki, *ad.* gänzlich; gewiß; besonders.
Owszem, *ad.* freilich, allerdings; vielmehr; gänzlich.
Owtędy, *ad.* dahindurch.
Owten, *pron.* jener da
Oxeft, u, Oxhoft, *n.*
Oxetowka, Oxhoftfaß, *m.*
Oxymel, u, *m.* Essigmeth, *m.*
Oyl *i.* an! auweh! freilich!
Oyciec, oyca, *m.* Vater; Taufpathe, *m.*
Oycobójca, Oycomorderca, Vatermörder, *m.* -bójczy, *a.* -jstwo, -mord, *m.*
Oycowie, *a, m.* echter, ehelicher Sohn; Eingeborener; Patrizier, *m.*
Oycowizna, väterliches Erbgut, *n.*
Oycowski, *a.* väterlich.
Oycowstwo, Vaterstand, Vatersein, *n.*
Oycow, -wy, *a.* des Vaters. [*m.*
Oyczenek, -czynek, -czynko, Väterchen,
Oyczyc, *s.* Oycowic. [*a.*
Oyczym, Stiefvater, *m.* -mowy, -mski,
Oyczysty, *a.* väterlich; väterländisch.
Oyczyzna, Vaterland; väterliches Gebiet, Gemeinde, Gemeinder, *m.* [theil, *n.*
Ozarty, *a.* gefräßig, gierig.
Ozdnica, Darre, *f.*
Ozdoba, Zierath, Schmuck, *m.*
Ozdobiciel, *m.* Verzierer, *m.*
Ozdobnik, *m.* Ziervogel (spinnacha), *m.*
Ozdobny, *a.* zierlich, geschmückt.
Ozdownia, ozdnica, Malzdarre, *f.*
Ozdownik, Mälzer, *m.*
Ozdrowiciel, *m.* Gesundmacher, *m.*
Oździć, *v. a.* 4. malzen, Malz dörren.
Oździki, *pl. m.* Taschenkraut, *n.*
Ożenić, *v. a.* 4. -niać, 5. denselben, verheirathen.
Ożerca, *m.* Fresser, Vielfraß, *m.*
Ożga, *m.* Abgebrannter, Versengter, *m.*
Ożgić, *v. a.* 4. abflikken; verklären.
Ożgliwy, bloa, *m.* Kaltsinniger, Gleichgültiger *m.* -bły, *a.*
Oziemek, schmale Winterfurche, *f.*
Oziemnik, Erdvielfuß (Assel), *m.*

Ozimi, ozimy, *a.* Winter-.
Ozimina, Wintergetreide, *n.*
Ozionąć, *v. a.* 2. giftig anhauchen; besaubern; begeifern.
Ozlocić, *v. a.* 4. vergolden. [men geben.
Oznaczyć, *v. a.* 4. bezeichnen; zu erkennen
Oznaczyciel, -cziciel, *m.* Bezeichner, *m.*
Oznak, Oznaka, Zeichen, Merkmal, *n.*
Oznajmiacz, -miciel, *m.* Ankündiger, *m.*
Oznajmić, *v. a.* 4. anzeigen, melden.
Oźnica, Oźdownia, Maidharke, *f.*
Ozog, a, Ofenkrücke, -gabel, *f.* [*f.*
Ozor, a, (u?) (Schweins-, Rinds-) Zunge,
Ozoła, wilder Lein, *m.*
Ozralca, Ozralec, *m.* Fresser, *m.* -lstwo, -rei, *f.*
Ozsedlo, *n.* Gurt, Gürtel, *m.*
Ozsmaleć, *v. n.* 3. reif werden.
Ozuchwalić się, *v. r.* 4. sich erfrechen.
Ozuwca, *m.* Verleumder, Verhöhner, *m.*
Ozwać się, *v r.* 1. Antwort geben; sich hören lassen. [leumden.
Ozwać, ozuć, *v. a.* 5. 1. unikauen; ver-
Ożyły, *a.* wieder lebendig geworden.
Ożywić, *v. a.* 4. wieder lebendig machen.
Ożywczy, -wny, *a.* belebend.

P.

Pac! *i.* plump! puff!
Paca, Patsche, *f.*
Pach, u, Geruch, *m.*; Pech, *n.*
Pacha, Achsel-, Schenkelhöhle, *f.*; Meerbusen, *m.* [wühlen.
Pachać, *v. a.* 4. Böses stiften; pflügen;
Pachać, pachać, *v. a.* 4. wittern, riechen.
Pachciarz, *m.* Milchpächter, *m.*
Pachma, *m.* ein Waldgott, *m.*
Pachnąć, *v. n.* 2. Geruch von sich geben; *a.* riechen. [chen, *pl. f.*
Pachniadło, -dła, *pl.* wohlriechende Sa-
Pachoł, a, *m.* Knecht, Bursche, *m.*
Pacholczno, *ad.* mit großem Gefolge.
Pacholczy, *a.* Burschen-, Knecht-.
Pacholczyć, *v. a.* 4. als Knecht dienen, frohnen. [träger, *m.*
Pacholę, *n.* Bursche; Bedienter; Waffen-
Pacholick, Bursch; Knecht; Waffenknecht; Stiefelknecht, *m.*; Stütze; Thürpfoste, *f.*
Pacholik, Dienstjunge, Trofsbube, *m.* -iczy, *a.* [aufwarten.
Pacholkować, *v. a.* 6. Bedienter sein; bedienen;
Pacholstwo, Bedienten, *pl. m.*; Gerade-
Pachowka, Pech, *n.* [heit, *f.*
Packt, u, Packt, *m.*
Pachwina, Leisten, Weichen, *pl. f.*

Paciep, pi, *f.* finstere Höhle, *f.*
Pacierz, a, *m.* Gebet, *n.*; Koralle (im Rosenkranze), *f.*; Rosenkranz; Rückenwirbel, *m.* -rzowy, *a.* [*m.*
Pacierzyczka, Skorpionkraut; Mausohr,
Paciesy, -sze, *pl. f.* feine Herde, *f.*; Werg, *n.* [talle; Glasperle, *f.*
Paciorek, Gebetchen, *n.*; Rosenkranzkoralle;
Paciorkowaty, *a.* mit Knoten, Korallen.
Paciornik, Rosenkranzkugeln; Glaskorallenmacher, *m.*
Paciuk, a, ein junges Wildschwein, *n.*
Pacnąć, *v. a.* 2. Schlag versetzen.
Pacyfikacya, Friedensverhandlung, *f.* -cyjny, *a.* [*m.*
Pączek, Knäuschen, Knospe, *f.*; Pfannkuchen,
Paczek, Päckchen, *n.* [*f.* -kny, *a.*
Paczesi, *pl. m.* feineres Werg, *n.* Heede,
Paczka, Päckchen, kleines Pack, *n.*
Pączkarz, *m.* Pfannkuchenbäcker, -händler, *m.* [werfen.
Paczyć się, *v. r.* 4. sich krumm biegen;
Paczyna, Ruder, *n.*; gebrannter Ofen-
Pad, u, Fährte, Spur, *f.* [lehm, *m.*
Pąd, Pęd, schneller Lauf, Sturz, *m.*; Strömung; Bahn, *f.*
Padać, *v. a.* 5. f. Paść, fallen.
Padaczka, fallende Sucht, *f.*
Padalcośmij, *m.* Otter, *f.*
Padalec, lca, *m.* Blindschleiche; Viper; Schlange, *f.* -lcowy, -lczy, *a.*
Padoł, u, *m.* Thal, *n.*
Padolek, Saum (des Kleides), *m.*
Padolisty, *a.* voll Thäler.
Padolny, *a.* Thal-.
Padolowaty, *a.* thalähnlich.
Padwan, u, Liebeslied, *n.*
Paf! *i.* paff! puff!
Paga, Pęga, Streifen, *m.*; Fleischhaut, *f.*
Pągać, *v. a.* 5. grunzen.
Pagorek, Hügel, *m.* -rkowy, *a.*
Pagorkowaty, Pagorczysty, *a.* hügelig.
Pągwica, (federner) Knopf, *m.*
Pającznik, eine Blutwanze (leptopus), *f.*
Pająk, a, Spinne, *f.*; Kronleuchter; Sterbekorb, *m.* [sterbrecht, *m.*
Pająkorak, langbeinige Spinne, *f.*; Weberknecht,
Pajęcznica, Zaunblume, *f.* [gium, *n.*
Pajęcznik, Gemsenwurzel, *f.*; Phalan-
Pajęczny, -czy, *a.* Spinnen-.
Pajęczyna, Spinngewebe, *n.* -nny, *a.*
Pajęczynowaty, -czysty, spinnengewebähnlich; voll Spinnen.
Pajować, *v. a.* 6. theilen.
Pajsażysta, *m.* Landschaftsmaler, *m.*
Pajuk, Pajuk, a, Kammerdiener (beim

Sultan); Gerichtsdiener; Thürsteher, *m.*
Paiż, *f.* paiża, *m.* kurzer Reiterschild, *m.*
Pak, u, Pech; Paket, *n.*; Verschlag, *m.*
Pąk, a, Auge, *n.*; Knospe, *f.*
Pakciarz, *f.* Paktarz.
Pakiecik, Päckchen, *n.* -kowy, *a.*
Pakiet, u, Paket, *n.* -towy, *a.*
Pakłak, u, grobes, schlechtes Tuch, *n.*
Pakłepie, *pl. f.* Schwingelhede *f.*; Flachs-, Hanfhülsen, *pl. f.*
Pakować, *v. a.* 6. einpacken; verwahren.
Pąkowie, *n.* Knospen, *pl. f.*
Pakowny, *a.* bepackt; Pack-; geräumig.
Pakt, u, Verpachtung, *f.* -tarz, *m.* Viehpächter, *m.*
Pakuł, u, Pfropfen (zum Laden), *m.*
Pakuły, *pl. m.* gröbstes Werg, *n.*
Pakunek, nku, Gepäck, *n.*
Pal, a, *m.* Pfahl, *m.*
Pala, palka, Kelchdeckel, *m.*
Pałac, u, *m.* Pallast, *m.* -cowy, *a.*
Pałać, *v. n.* 5. glühen; erhitzt, entbrannt sein.
Palacz, *m.* Ofenheizer, Verbrenner, *m.*
Pałączek, Dohne, *f.* Sprenkel, *m.*
Pałąg, pałąk, u, krummer Bügel; Quer-
Palanka, Plankenzaun, *m.* [balken, *m.*
Palant, a, Ballstock, *m.*; Ballspiel, *n.*
Palarusz, *m.* Schlagfluß, *m.*; Lähmung,
Pałasz, *m.* Pallasch, *m.* -szowy, *a.* [*f.*
Pałasznik, Pallaschfisch (capiratus), *m.*
Pałaszować, *v. a.* 6. mit Pallasch hauen; fressen.
Palatyna, -tynka, Pelzkragen, *m.*
Palcat, a, Stecken, *m.* [breit.
Palcowy, *a.* Finger-: Finger dick, lang,
Palczak, a, Fingerthier, *n.*
Palczasty, Palczysty, *a.* befingert.
Palczatka, Narden, *m.*
Palczysko, unförmlicher Finger, *m.*
Palec, lca, *m.* Finger, *m.*; Zehe, *f.*; hölzerner Wirbel, *m.*
Paleczka, kleiner Klopfer, Schlägel, *m.*
Palecznik, Fingerfisch; Ackermohn, *m.*; Blutauge, *n.*
Palęczny, *a.* Finger-: befingert.
Palestra, praktische Rechtsschule, *f.*
Palet, u, Karte, *f.*; Zettel, *m.*
Paleta, Palette (bei Malern), *f.*
Palić, *v. a.* 4. brennen; einheizen; Tabak
Palica, Knüttel, *m.* Keule, *f.* [rauchen.
Palisada, Pallisade, *f.*; Schanzpfahl, *m.*
Paliwać, *freqa.* v. Palić.
Paliwo, Brennmaterial, Brennholz, *n.*
Paliwoda, *m.* Braufekopf, Schwindler, *m.*
Pałka, Keule; Kolbe, *f.*; Klöppel; Kopf;

Laienbruder, *m.* -lki, *pl.* Rohrkolbe (Pflanze), *f.*
Pałkierz, *m.* Paukenschläger, *m.*
Pałkować, *v. a.* 6. prügeln.
Palma, Palme, *f.* -meczka, *dim.*
Palmatka szkolna, oben rund beschnittenes Brettchen mit einem Stiel, die Schulkinder auf die flache Hand zu schlagen, *n.*
Palmorodny, *a.* Palmbäume erzeugend.
Palmowy, *a.* Palmen-.
Palnąć, *v. a.* 2. losbrennen; Hieb geben.
Palnik, Kohlenstoff; Bohnenbaum, *m.*
Palny, *a.* brennend; zündend; brennbar.
Palować, *v. a.* 6. Pfähle einschlagen; anpfählen; landen.
Palowe, ego, Ufergeld, *n.*
Palowy, *a.* Pfahl-. [*dim.*
Paluch, a, Däumling; Finger, *m.* -szek,
Paluszkować, *v. a.* 6. mit Fingern spielen; falsch spielen.
Paluszkowaik, falscher Spieler, *m.*
Pamfil, a, *m.* Kartenspiel, *n.*; Eichel-Ober, *m.* [würdiges; Denkmal, *n.*
Pamiątka, Andenken; Denkzeichen; Denk-
Pamięć, *f.* Gedächtniß, *n.*; Gedanke, *m.*
Pamiętać, *v. a.* 5. denken; sich erinnern.
Pamiętliwy, *a.* nicht vergeßlich; eingedenk. [Gedenkbuch, *n.*
Pamiętnik, Eingedenker, *m.*; Andenken;
Pamiętny, *a.* denkwürdig; eingedenk.
Pamiętne, ego, Denkzettel, *m.*
Pampuch, a, Pfannkuchen, *m.*
Pamroka, pomroka, Dämmerung, *f.*
Pamuła, famula, Brei, *m.*
Pan, a, Herr, *m.*; mlody, p., junger Herr; p. młody, junger Ehemann (am Brauttage), *m.*
Panak, u, Universal-Arzenei; Panacee, *f.*
Pancernik, Gepanzerter, *m.*; Gürtelthier, *n.*
Pancerny, *a.* gepanzert (Kürassier).
Pancerola, grüne Sechs (im Kartenspiel), *f.* [*dim.*
Pancerz, *m.* Panzer, Harnisch, *m.* -rzyk,
Pandrów', wia, *m.* -wie, *n.* pandry, *pl.* pandroż, *m.* pędrak, Engerling, *m.*
Panegiryk, Lobrede, *f.* -ryczny, *a.*
Panegirysta, Lobredner, *m.* [*dim.*
Panew', nwi, *f.* Pfanne, *f.* -newka,
Pani, *f.* Frau; Gebieterin, *f.*; p. młoda, junge Ehefrau, *f.*
Paniątko, junges Herrchen, *n.*
Panic, a, *m.* junger Herr; Junggesell, *m.*
Panictwo, Junggesellenstand, *m.*
Panicz, a, *m.* Junker; Prinz, *m.*
Paniczek, junges Herrchen, *n.*

Panicczkować, *v. a.* 6. wie ein junges Herrchen leben, sich geberden.
Panicyzna, *m.* armer, junger Herr, *m.*
Panię, *m. n.* vornehmer junger Herr; Prinz, *m.* -ęcy, *a.* [Herren, *pl. m.*
Panięta, *pl.* junge Herrschaft, *f.*; junge Panienka, Jüngferchen, *n.*
Panieński, *a.* jungfräulich.
Panieństwo, Jungfrauschaft, *f.*
Panin, *a.* der Frau.
Panisko, *m. n.* armer, junger Herr, *m.* -nosko, guter, alter Herr, *m.*
Panna, Jungfer; Wasserjungfer, *f.* -ninka, *a.*
Panosza, *m.* stolzer, großer Herr, *m.*; Herrschsucht, *f.* [es werden.
Panoszyć się, *v. r.* 4. herrisch, groß thun; Panować, *v. a.* 6. herrschen, regieren.
Pański, *a.* herrschaftlich; herrlich. -nowy, *a.* des Herrn.
Państwość, herrisches Wesen, *n.*; Pracht, *f.*
Państwo, Herrschaft; Besitzung; Regierung, *f.*; Staat, *m.*; państwo młodzi, Brautleute, *pl.*
Państwowy, *a.* der Herrschaft. [beit, *f.*
Państwowyzna, Frohndienst, *m.* Frohnarbeitera, pard, Pantherthier, *n.*
Pantofel, fla, *m.* Pantoffel, *m.* -lowy, *a.*
Pantoflarz, *m.* Pantoffelmacher, *m.*
Panuchnik, -niczek, lieber Herr, *m.*
Panuś, ścia, *m.* Herrlein, *n.* [*n.*
Papa, *m.* Vater, *m.*; Pappe, *f.*; Maul, Papać, *v. a.* 5. pappen (Kinderbrei); Papa rufen.
Papawa, Pfaffenplatte; Butterblume, *f.*
Papcie, *pl.* ft. Papucie.
Papie, *pl. f.* Knospe, *f.* [*dim.*
Papier, u, Papier, *n.* -rek, -reczek, Papiernc, ego, Papiergeld, *n.* [cher, *m.*
Papiernia, Papiermühle, *f.* -nik, -maPapierny, -rowy, *a.* von Papier.
Papierówka, Papierbirne, *f.* -apfel, *m.*
Papiernyako, schlechtes Papier, *n.*
Papieski, -eski, *a.* päpstlich.
Papiestwo, Papstthum, *n.* Papisterei, *f.*
Papież, *m.* Papst, *m.* -żnik, Päpstler,
Papiskarz, *m.* Leckermaul, *n.* [*m.*
Papisek, nka, Kinderpappe, *f.* -obrei, *m.*
Papiski, *pl. f.* Leckerbissen, *pl. m.*
Papka, Kinderbrei, *m.* -kowaty, *a.*
Papla, paplacz, paplot, *m.* Schwätzer, *m.* [salbadern.
Paplać, paplotać, *v. a.* 5. schwatzen; Papowie, ia. Knospen, *pl. f.* [*m.*
Paprać, *f.* Farrenkraut, *n.*; Täpfelfarrn,
Paprotka, Täpfelfarrn, *m.*; Engelsüß, *n.*
Paprotnica, Pillularie, *f.*
Paprotnik, vollblühende Farre, *f.*
Paprzyć, paprzać, *v. a.* 4. 5. in der Erde scharren. [Mühlstein läuft, *n.*
Paprzyca, Mühleisen, worauf der obere
Paprzyako, aufgekratzte Erde, *f.*; Hühnerneß, *n.*
Papuć, *f.* papucie, *pl.* Oberschuh, *m.*
Papuga, Papagei, *m.*
Papugonur, a, Lorventaucher, *m.*
Papugowaty, -puzasty, *a.* papageiartig.
Papugowy, -puzy, -zi, *a.* Papagei-; Papuniać, *v. a.* 5. f. Papać. [grün.
Par, Schwüle, drückende Hitze, *f.*
Para, Dampf, Dunst, *m.*; Paar, *n.*
Parabola, Parabel, *f.*
Parać, *v. a.* 5. dampfen, dünsten.
Parać się, *v. r.* 5. sich abgeben, befassen.
Paradny, *a.* Parade-, paradirend, prächParadować, *v. a.* 6. paradiren. [tig.
Parafia, Kirchspiel, *n.* Pfarre, *f.* -alny, *a.* [städter, *m.* -ianka, *f.*
Parafian, -anin, Pfarrkind, *n.*; KleinParafiański, *a.* kleinstädtisch; gemein. -aństwo, solches Wesen, *n.* [suchen.
Paragonować, *v. a.* 6. gleich zu kommen
Paragraf, u, Paragraph, *m.*; Hiebschmerre, *f.*
Paraka, ein Vogel (ortalida), *m.*
Paralelny, *a.* parallel. [*m.*
Paralityk, Gichtbrüchiger; Gelähmter,
Paraliż, *m.* Schlag, *m.*; Lähmung, *f.*
Paramenta, Putz, *m.* [-żowy, *a.*
Parapet, u, Brustwehr, *f.*
Parapluj, *indecl.* Regenschirm, *m.*
Parasol, u, Sonnenschirm; Regenschirm, *m.* [schirm, *m.*
Parawan, a, spanische Wand, *f.* Bettparazyt, a, Schmarotzer, *m.*
Parch, u, parchy, *pl.* Grind, *m.* Räude, *f.* -chaty, *a.* räudig.
Parciak, -cianka, Leinwandskittel, *m.*
Parciany, *a.* von grobem Garn.
Parcie, *n.* Drängen; Drücken, *n.*; Blähungen, *pl. f.*
Parcieć, *v. n.* 3. faserig; holzig werden.
Parcyalny, *a.* partiisch.
Pard, *f.* Pantera, Panther, *m.*
Pardon, u, Pardon, *m.*
Pardus, a, Leopard, *m.* [*f.*
Pardwa, Schneehuhn, *n.*; Waldschneppe,
Pareczka, Pärchen, *n.*
Paręka, Bürgschaft, *f.* felt. [*n.*
Parenina, Zuwerbrachen, Stürzen (Aecker),
Parentela, Verwandschaft, *f.*; Geschlecht,
Parenteza, Parenthese, *f.* [*n.*

Pargamin, u. Pergament, *n.* -nnik, -macher, *m.* [zeit), *m.*
Park, u, Parck; Hirschgeruch (zur Brunstzeit)
Parka, Pärchen, *n.*; Parze, *f.*
Parkacz, stinkender Bock, *m.*
Parkan, u, Plankenzaun, *m.* -nowy, *a.*
Parkanić, *v. a.* 4. umzäunen.
Parkować się, *v. r.* 4. Zickel werfen, zickeln.
Parkot, u, Bockgestank, *m.* -tny, *a.*
Parlament, u, Parlament, *n.* -towy, *a.*
Parlamentować, *v. a.* 6. parlamentiren.
Parlować, *v. a.* 6. (französisch) parliren, verächtl.
Parmezan, u, Parmesankäse, *m.*
Parnas, u, Parnaß, *m.*
Parny, *a.* schwül; heiß. [knecht, *m.*
Parobczak, junger Halbknecht; Bauern-
Parobek, Knecht, *m.* -bczy, *a.*
Parobok, u, gleichzeitige Figur, *f.*
Paroch, a, Parochus, Pfarrer, *m.*
Parokonny, *a.* zweispännig
Paroksyzm, u, Paroxysmus, *m.*
Parol, u, *m.* Parole, Losung, *f.*
Parostki, *pl. m.* Nebgeweihe, *pl. n.*
Parow, Parowa, Schlucht, *f.*; Abzugsgraben, *m.* [rücktreiben.
Parować, *v. a.* 6. ausdünsten; Feind zu-
Parowisty, *a.* voll hohler Gründe.
Parsk, u, Fruchtgrube, *f.*; Riesen, *n.*
Parskać, *v. a.* 5. -knąć, 2. laut niesen.
Parszywieć, -szeć, *v. n.* 3. räudig werden.
Parszywiec, wca, *m.* Grindiger, *m.*
Parszywy, *a.* räudig, grindig, krätzig.
Part, u, grobe Hanfleinwand, *f.*; Trauer-
Partacki, *a.* stümperhaft. [kleid, *n.*
Partacz, *m.* Schuhflicker; Unzünftiger; Pfuscher, *m.*
Partactwo, -tanina, Flickarbeit, *f.*
Partaczyć, *v. a.* 4. pfuschern: pfuschen.
Partes, -tesy, *pl.* musikalische Noten, *pl. f.* [fudeln.
Partolić, *v. a.* 4. schlechte Arbeit machen,
Party, *part.* v. Przeć, gedrängt.
Partya, Partie, *f.*
Partyka, -tyczka, -tykuła, -tykułka, Partikel, *f.*; Stück, *n.*
Partykularny, *a.* partikulär; Privat-.
Partykularz, *m.* kleines Dorf; Privat-
Partytura, Partitur, *f.* [leben, *n.*
Partyzana, Partisane, *f.* -nt, Partei-
Paruka, Perücke, *f.* [gänger, *m.*
Parys, u, Einbeere, *f.*
Parza, Schlampe, *f.*; Hundefutter, *n.*
Parzchać, *v. a.* 5. -chnąć, 2. s. Parsk..
Parzyć, *v. a.* 4. -rzać, 3. brühen; brennen: bähen; paaren.

Parzydło, Spierstande, *f.*; Geißbart, *m.*
Parzysty, *a.* paarig; dunstig.
Pas, u, Paß; Gürtel, *m.*
Pasagier, s. Sokół.
Pasażyer, *m.* Passagier, *m.*
Pasać, *v. a.* 5. weiden, hüten; gärten.
Pasamon, -man, u, Borte, Tresse, *f.*
Pasamonnik, Posamentirer, *m.*
Pasaż, *m.* Passage, *f.* [tern.
Paść (pasę), *v. a.* 1. weiden, hüten; füt-
Paść, pasdź (padnę), *v. n.* 1. fallen.
Pascha, Pascho, jüdisches Osterfest, *n.*
Paszczak, Hahnfisch, *m.*
Pasek, kleiner Gürtel; Streichriemen; Streif, *m.*; Gewinde, *n.*
Pasibrzuch, *m.* Schmarotzer; Fresser, *m.*
Pasieczka, s. Gumienko.
Pasiecznik, Bienenwärter, -gärtner, *m.*
Pasieczny, *a.* den Bienengarten betreffend.
Pasieka, Verhau; Fruchtkeller; Bienengarten; Netz, *m.* [ter, *f.* -czy, *a.*
Pasierb, a, Stiefsohn, *m.* -bica, Stief-
Pasik, a, ein unbekannter Kunstausdruck (Mrong.).
Pasisty, *a.* reich an Weide, Futter.
Paskować, *v. a.* 6. streifig machen.
Paskowy, *a.* Gürtel-.
Paskuda, Häßlichkeit, *f.*
Paskuda, -dnik, *m.* Unflather, *m.*
Paskudnica, Unflätzige, *f.*; Aesch, *m.*
Paskudny, *a.* ſcheußlich, unflätzig.
Paskudzić, *v. a.* 4. ſcheißen; unflätzig machen.
Paskudztwo, paskuctwo, Unflätherei, *f.*
Paskwil, paszkwil, u, *m.* Schmähſchrift.
Pasmo, Gebinde Garn, *n.*; Folgereihe; Kette, *f.* [*f.* Untreche, *n.*
Paśne (na cudzym), Triftgerechtigkeit,
Paśnik, Gürtler, *m.*
Pasorzycki, *a.* ſchmarotzeriſch.
Pasorzyctwo, Schmarotzerei, *f.*
Pasorzyt, a, Schmarotzer, Tellerlecker, *m.*
Pasować, *v. a.* 6. zum Ritter ſchlagen; umgürten; paſſen. -się, ringen.
Pasowka, Zapfenbirne, *f.*
Pasownik, Ringer; Klopffechter, *m.*
Pasożytne, ego, ein Thier (microphthira), *n.* [ſir, *n* -yny, *a.*
Passya, Leidenſchaft; Paſſion, *f.*; Krach
Passyonat, leidenſchaftlicher Menſch, *m.*
Pasterecczka, junge Hirtin, *f.*; Hirtengedicht, *n.* [*m.*
Pasterka, Hirtin, *f.*: ein Vogel (bodytes),
Pasternak, u, Paſtinake, *f.*
Pasternik, Paſtinakbeet, *n.*
Pasterski, *a.* Hirten-; idylliſch.

Pasterstwo, Hirtenstand, *m.* Hirtenleben, Pasters, *m.* Hirt, bes. Schäfer, *m.* [*n.*
Pastewnik, (eingefriedeter) Weideplatz,
Pastowny, *a.* zur Weide gehörig. [*m.*
Pastka, Klappe, *f.*; Deckel, *m.*
Pastorał, u, Bischofstab, *m.*
Pastuch, -tuszek, -tucha, *m.* (gemeiner) Viehhirt, *m.*
Pastuszka, Viehhirtin, *f.*; Hirtvogel, *m.*
Pastuszy, *a.* Hirten-.
Pastwa, Viehfutter, *n.*; Weide, *f.*
Pastwić się, *v. r.* 4. sein Müthlein kühlen, toben.
Pastwisko, Weide; Trift, *f.*
Pastynak, Siechrohe, Topel, *m.*
Pasynek, Unkrenkel, *m.*; Sommerlatte, *f.*
Pasz, paś, ich spiele nicht; zarobku pasz, da ist nichts zu gewinnen. [*m.*
Pasza, Weide, *f.*; Futter, *n.*; Weideplatz,
Paszcz, -czu, -czka, Rachen, *m.* Fresse,
Paszczak, ſ. Paszczak. [*f.*
Paszczaste, *pl. m.* Sperrvögel, *pl. m.*
Paszczeka, ſ. Paszcz.
Paszkwil, u, *m.* Pasquill, *n.*
Paszony, *a.* gefüttert, geweidet.
Paszować, *v. a.* 6. abmagern.
Paszport, u, Paß, *m.*
Pasztet, u, Paßtete, *f.* -tecik, *dim.*
Paszteciak, Paßtetenˌ Zuckerbäcker, *m.*
Paszteciowy, *a.* Paßtetenˌ [-niczka, *f.*
Patalański, *pl. f.* Geschwätz, *n.*
Patelnia, Pfanne, *f.* -lka, *dim.*
Patent, u Patent, *n.*
Patentować, *v. a.* 6. patentiren.
Paterak, a, armer Stümper, *m.*
Patnik, Pilger, *m.* -nica, -nia, *f.*
Patocie, *pl. f.* (Petocie) Fleckfieber, *n.*
Patoka, Jungfernhonig, geläuterter Honig, *m.*
Patroch, u, Eingeweide, *n.*; Mohn, *m.*
Patron, u, a, *m.* Patronille, *f.*
Patron, Schutzheiliger; Sachwalter, *m.*
Patronizacya, Advokatur, *f.*
Patronka, Patronin, Schutzheilige, *f.*
Patronski, *a.* Advokaten-. [*m.*
Patronstwo, Stand eines Sachwalters,
Patroszyć, *v. a.* 4. Eingeweide herausnehmen.
Patry, *pl. m.* Augen (Hasen), *pl. n.* [*a.*
Patryarcha, *m.* Patriarch, *m.* -chalny,
Patryota, *m.* Patriot, *m.* -tka, -tin, *f.*
Patryotyczny, *a.* patriotisch.
Patryotyzm, u, Patriotismus, *m.*
Patrzacz, -trzyciel, *m.* Zuschauer, *m.*
Patrzeć, *v. a.* 3. -trzyć, 4. -trzeć, 5. schauen, sehen.

Patyczek, Patyk, kleines Stöckchen, *n.*
Patyna, Patene, Oblatschüssel, *f.*
Patynka, -ki, *pl.* Weiberpantoffel, *m.*
Patynkarz, *m.* Weiberpantoffelmacher, *m.*
Paulin, Paulinermönch, *m.*
Pauza, *f.* Pause, *f.*
Paw, wia, *m.* Pfau, *m.* [-żny, *a.*
Pawęż, *f.* -ża, Schild für Fußvolk, *m.*
Pawężnik, Schildmacher, *m.*
Pawi, *a.* Pfau-.
Pawica, Pfauhenne, *f.*
Pawię,ęcia, *n.* junger Pfau, *m.*
Pawić się, *v. r.* 4. sich brüsten.
Pawik, kleiner Pfau, *m.*; Pfauenauge, *n.*; -ściwanz, *m.* [-ściwanz, *m.*
Pawiniec, ńca, *m.* Pfauenkraut, *n.*;
Pawiocząb, Pfauenfasan, *m.*
Pawiówka, Pfauentaube, *f.*
Pawioka, Purpur; Ueberzug, *m.* -łocany, -czany, *a.* purpurn, scharlachfarbig.
Paz, u, Rinne, *f.*; Einschnitt, *m.*
Paź, źia, *m.* Page, *m.*
Październik, Oktober, *m.* -kowy, *a.*
Paździerz, -dzior, -dziora, *m.* Flachs-, Hanfsplitter, *m.* (von Flachs), *pl. f.*
Paździerze, *n.* -dziora, *pl. n.* Achseln
Paździerzyć, *v. a.* 4. splittern. [tern.
Paździorny, *a.* hachlig, mit Flachssplit-
Paźerny, *a.* gefräßig. [schaum, *m.*
Pazłotka, Golde, Silberlahn; Gold-
Paznogieć, -nokieć, kcia, *m.* Nagel (an Fingern), *m.*
Paznokciasty, *a.* mit Nägeln versehen.
Pazować, *v. a.* 6. Einschnitte, Fugen
Pazucha, Busen, *m.* [machen.
Pazur, a, Nagel, *m.*; Klaue, Kralle, *f.* -rowaty, *a.* [stechen.
Pchać, *v. a.* 5. Pchnąć, 2. stoßen;
Pchła, Floh, *m.*
Pchlarz, *m.* Flohbeutel, *m.* [füllen.
Pchlić, *v. a.* 4. flöhen, mit Flöhen an-
Pchlisty, *a.* voll Flöhe.
Pęca, Pęcina, Pęcza, Pęczca, Pętca, Riemen, Geschirre, die den Beizvögeln an die Füße gebunden werden, *pl. m. n.*
Pęcak, u, Gerstengraupe, *f.* [(Mrong.)
Pęcherz, *m.* Blase, *f.* -rzyk, *dim.* [*f.*
Pęcherzowiec, wca, *m.* Blaseneidechse,
Pęcherzyca, Judenfische, *f.*
Pęcina, Fessel (am Pferdefuße), *f.*
Pęcisko, Pęczysko, Brandstelle, *f.*
Pęczyna, Ofenlehm, *m.*
Pęcz, *m.* Pęcza, *f.* Knospe, *f.*
Pęczek, kleines Bündel, *n.*
Pęcznieć, *v. n.* 3. anschwellen, aufquellen.
Pęd, ſ. Pąd.

Pedagogika, Pädagogik, *f.*
Pedant, u, Pedant, *m.*
Pedanterya, Pedanterie, *f.*
Pędem, *ad.* im vollen Lauf.
Pedestal, u, *m.* Säulenfuß, *m.*
Pędrak, a, Engerling; Regenwurm, *m.*
Pędzel, dzla, *m.* Pinsel, *m.*
Pędzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. treiben; jagen.
Pędziskot, Viehdieb, *m.*
Pędziwiatr, -wichr, a, Windbeutel, *m.*
Pędziwół, *m.* Ochsentreiber, *m.*
Pędzlować, *v. a.* 6. pinseln.
Pegaz, Pegasus; Seedrache, *m.*
Pęk! puk! *i.* puff! piff!
Pęk, u, a, Gebündel, *n.* Bund, *m.*
Pękaty, *a.* bauchig; schwanger.
Pękać, *v. a.* 5. Pęknąć, 2. bersten, platzen; knallen.
Pękiel flejsz, u, *m.* Pökelfleisch, *n.*
Pektorał, u, *m.* Brustschild, *n.*
Pektoralik, kleine Taschenuhr, *f.*
Pel, pyl, u, *m.* feiner Staub, *m.*
Pela, Flockseide, *f.*
Pelcie, *n.* Jäten, *n.*
Pelę, *f.* Pielę, Unkraut jäten.
Pełen, *f.* Pełny, *a.* voll.
Peleryn, *f.* Sokol. [Werkzeug, *n.*
Pelikan, Kropfgans, *f.*; chirurgisches
Pełna, z pełna, *ad.* voll.
Pełnia, Fülle, *f.*; Vollmond, *n.* [erfüllen.
Pełnić, *v. a.* 4. -niać, 5. voll machen;
Pełnik, Trollblume, *f.* [voll.
Pełniuśieńki, -uteńki, -utki, *a.* ganz
Pełno, *ad.* voll; im Ganzen.
Pełnoletni, *a.* volljährig.
Pełnomoc, *f.* -cnictwo, *n.* Vollmacht, *f.*
Pełnomocnik, Bevollmächtigter, *m.*
Pełnomocny, *a.* bevollmächtigt.
Pełność, Fülle, *f.*
Pełny, Pełen, *a.* voll.
Pełści, ? Mrong.
Pełzacz, *m.* Baumläufer, *m.* [gehen.
Pełzać, *v. a.* 5. -znąć, 2. kriechen; ver-
Pendent, u, Degengehenk, *n.*
Pendrak, paúdroż, Engerling, *m.*
Penitencyarz, *m.* ein Geistlicher, der Absolution geben darf, *m.* [-tka, *f.*
Penitent, Beichtender, Büßender, *m.*
Penowanie, Belegen mit Geldstrafe, *n.*
Pensya, Pension, *f.*; Gehalt, *n.*
Pensyonarz, Pensionär, *m.*
Pensyonować, *v. a.* 6. pensioniren.
Pentelki, *pl. f.* Schleife, Schlinge, *f.*
Pępawa, Pippau, *m.* [wy, *a.*
Pępek, Nabel, (Bögel-) Magen, *m.* -pko-
Pępkowaty, *a.* nabelartig.

Pępowina, Nabelschnur, *f.*
Pępownik, Wassernabel, *m.*
Pępuszek, Nabelchen, *n. dim.*
Pera, männliches Glied, *n.*
Percepta, Empfang, *m.* Empfangenes, *n.*
Perdel, a, *m.* Hinterer, *m.*
Perdoty, perduty, *pl.* Setzeier, *pl. n.*
Peregrynacya, Reisen, *n.* -nant, Reisender, *m.*
Peregrynować, *v. a.* 6. reisen.
Perekiáczyk, Ueberläufer, *m.*
Perełka, kleine Perle, *f.*
Perelnik, Perlenfischer, -händler, *m.*
Peresudy, *pl. m.* Gerichtsgebühren, *pl. f.*
Perewizka, Tigerlilie, *m.*
Perfumownik, Parfümeur, *m.*
Perfumować, *v. a.* 6. parfümiren.
Perfumy, *pl. m.* wohlriechende Sachen
Pergamotka, Bergamotte, *f.* [*pl. f*
Perka, kleines männliches Glied, *n.*; gedörrter Fisch, *m.*; Kartoffel, *f.*
Perkać się, *v. r.* 5. sich begatten (Vögel).
Perlica, Perlhuhn, *n.*
Perła, Perle, *f.*
Perlanka, Perlenborte, *f.*
Perlisty, *a.* mit Perlen besetzt; Perl-.
Perłopław, u, Perlenmuschelthier, *n.*
Perłowiec, wca, *m.* Perlenschmetterling,
Perłowy, *a.* Perlen-, Perl-. [*m*
Perora, Rede, Anrede, *f.* [-larny, *a.*
Perpendykuł, u, *m.* Perpendikel, *m.*
Persona, Person, *f.* -nat, von ansehnlicher Gestalt. [*n.*
Perspektywa, Perspektive, *f.*; Perspektiv,
Perswadować, *v. a.* 6. überreden.
Persyko, Pfirsichbranntwein, *m.*
Peruka, Perücke, *f.* -kowy, *a.*
Perukarz, *m.* Perückenmacher, *m.* -rka, -rzin, *f.* -rski, *a.*
Peryod, u, Periode, *f.*; Abschnitt, *m.*
Peryodyczny, *a.* periodisch.
Pers, u, *m.* Unce; Wolle; Flugasche, *f.*
Persza, Honigthau, *m.* [groß thun.
Perzyć się, *v. r.* 4. glimmen; brennen;
Perzyna, Flugasche, *f.*
Perzysty, *a.* Brand-.
Peskłać, *v. a.* 5. plätschern (im Wasser).
Pestka, (Pflaumen-) Kern; Obststein, *m.*
Pestkowaty, *a.* Obst mit Steinen.
Petać, *v. a.* 5. fesseln; koppeln.
Petarda, Petarde, *f.*
Petecie, Petocie, *pl. f.* Petetschen, *pl. f.*; Fleckfieber, *n.*
Petelka, kleine Schleife; Masche, *f.*
Petko, kleine Fessel, *f.*
Petlica, Schleife; Schlinge, *f.*

Pętlina, f. Pęcina.
Pęto, Fessel, f.; Koppelstrick, m.
Petrel, a, m. Sturmvogel, m.
Pewien, pewny, a. gewiß, sicher.
Pewnik, a, Gewißheit, f. -kiem, ad. ganz gewiß. [den), m.
Peys, u, peysy, pl. Backenbart (bei Juden).
Peyzaż, u, m. Landschaftsgemälde, n.
Pęzel, zla, m. Pinsel, m. -zlik, dim.
Pęzlikować, Pęzlować, v. a 6. pinseln.
Pęznąć, v. a. 2. aufschlagen, stoßen mit
Pfe! z. pfui! [Füßen.
Piać, v. n. 1. singen; krähen.
Piąć, v. a. 1. knüpfen: spannen. się, sich empor strecken; bäumen.
Pięciokąt, u, Fünfeck, n.
Pięciu, num. gen. fünf.
Piana, Schaum, m. -nkowy, a.
Piard, u, Furz, m. gem. [furzen.
Piardnąć, v. a. 2. Wind laut gehen lassen,
Piaseczniczka, Sandbüchse, f.
Piasecznik, Sanduhr; Sandbüchse, f.; Sandfisch; Käfer, m.
Piaseczny, a. von, zu Sand, Sands.
Piasek, Sand, m. -ski, pl. Sandfläche,
Piaskmica, ein Thier (solpuga), n. [f.
Piaskogrzeb', bia, m. Langschnauz (fish), m.
Piaskokruszz, m. Sanderz, n. [mischen.
Piaskować, v. a. 6. sanden: mit Sand
Piaskowaty, a. dem Sande ähnlich.
Piaskowiec, wca, m. Sandhuhn; Sandtrust, n.; Sandstein, m.
Piaskownia, Sandgrube, f.
Piaskowy, a. sandfarbig; Sands.
Piaskuń, nia, m. eine Krustacee (callianassa), f.
Piasta, Nabe (am Rade), f. -stowy, a.
Piastowski, a. piastisch (Herzog Piasts).
Piastować, v. a. 6. warten (Kind); pflegen. [junger Bär, m.
Piastun, a, Kinderwärter; Pflegevater;
Piastunka, Kinderwärterin, f.
Piaszczysty, a. sandig. [f.
Piaszczyzna, Sandboden, m. Sandfläche,
Piątek, tku, Freitag, m.
Piątka, Fünf (Karte), f.; Fünftel, n.
Piątkowy, a. Freitags. [mahl, n.
Piątno, piętno, Stempel, m.; Brand-
Piątnować, v. a. 6. brandmarken.
Piątodniowy, a. fünftägig.
Piątro, s. Piętro.
Piąty, a. Fünfter.
Piawka, Pijawka, Blutegel, m.
Pić, v. a. 1. trinken; saufen; einsaugen.
Pica, Futter, n.

Pichna, piczka, weibliche Scham, f.
Piczna, fettes, mastiges Rebhuhn, n.
Picownik, Fouragirer m.
Picowny, a. Proviant.
Picować, v. a. 6. fouragiren; futtern.
Piec, v. a. 1. backen; braten; brennen.
Piec, a, m. Ofen, m.
Pięć, num. fünf.
Piecek, a, eiserner Topf, m.
Pięćdziesiąt, num. funfzig.
Pięćdziesiątek, tka, funfzigster Theil, m,
Pięćdziesiątka, Zahl funfzig, f.
Pięćdziesiątletni, a. funfzigjährig.
Pięćdziesiątnik, Funfzigmann, Hauptmann über Funfzig, m.
Pięćdziesiątny, a. funfzig enthaltend.
Pięćdziesiąty, a. funfzigster.
Piecek, ka, Oefchen, n.
Pięćfuntowy, a. fünfpfündig.
Pięćgranisty, -ciogranisty, -ćgraniasty, a. fünfeckig.
Pięciogran, Pięćgran, u, Fünfeck, n.
Piechota, Zufußgehen; Fußvolk, n., Infanterie, f.
Piechotnik, -chotny, Infanterist, m.
Piechotować, v. a. 6. zu Fuße gehen.
Piechur, a, Fußgänger, m.
Pięciodniowy, -dzienny, a. fünftägig.
Pięciogodzinny, a. fünfstündig.
Pięciokąt, Fünfeck, n. -tny, a.
Pięcioletni, a. fünfjährig.
Pięciomiarowy, a. fünffüßig (Vers).
Pięcioraki, -ry, -rny, a. fünferlei.
Pięciornasobny, a. fünffach.
Pięciornik, -orka, Zahl Fünf, f.; Fünfblatt; Fingerkraut, n.
Pięcioro, ogo, fünf Stück, pl. n.
Pięciorzysty, a. fünftheilig; fünferlei.
Pięciosiek, a, fünfeckiger Bohrer, m.
Pięćkrótny, a. fünfmalig; fünffach.
Pięćlistnik, a, Fünfblatt, n. -tny, a.
Pięćlókciowy, a. fünfellig.
Pięćmiesięczny, a. fünfmonatlich.
Piecowy, a. Ofen.
Piecownik, Ofenmacher, m.
Pięćpalcowy, a. fünffingerig.
Pięćperst, Fingerkraut, n.
Pięćset, num. fünfhundert.
Pięćsetny, a. fünfhundertster; fünf Hundert enthaltend.
Pięćstopny, a. fünffüßig.
Piecuch, a, Ofensitzer; Stubenhüter, m.
Piecyk, s. Piecek, Oefchen, n.
Piecza, Sorge, Sorgfalt, f.
Pieczar, u, m. -ra, f. Gruft, Höhle, f.
Pieczarka, Champignon, m.

Pieczątka, Pettschaft, Siegel, *n.* -tkowy, Pieczątkarz, *m.* Siegelstecher, *m.* [*a.*
Pieczęć, *f.* Siegel, *n.* -ciowy, *a.*
Pieczenia, Pieczeń, *f.* ſ. Pieczonka, Braten, *m.* [ment, *n.*
Pieczeniarz, *m.* Schmarotzer, *m.*; Leckerment, *n.*
Pieczeniasty, *a.* fleiſchig, wie ein Braten.
Pieczenie, Braten; Backen, *n.*
Pieczętarz, *m.* Siegelſtecher; Siegler; Kanzler; Siegelverwahrer; Inſtruments-
Pieczętny, *a.* Siegel-. [zeuge, *m.*
Pieczętować, *v. a.* 6. verſiegeln; beſiegeln.
Pieczliwy, -czołowity, *a.* ſorgfältig; beſorgt.
Pieczołować, *v. a.* 6. Sorge tragen.
Pieczołowity, *a.* ſärtlich, ängſtlich beſorgt. [ſorger, *m.*
Pieczołownik, ſorgfältiger Hüter, Bes-
Pieczonka, kleiner Braten, *m.*
Pieczyste, ego, Gebratenes; gebackenes Flügelwerk, *n.* [*n.*
Pieczywo, Gebackenes; ein Gebäck Brod,
Piedestał, u, *m.* Säulenfuß, *m.*
Piędź, dzi, *f.* Spanne, *f.*
Piędzisty, *a.* Spanne groß.
Piega, Sommersproſſe, *f.*; Flecken, *m.*
Piegaty, -gowaty, *a.* ſommerſproſſig.
Piegża, Grasmücke, *f.*
Pieję, ſ. Piać.
Piekać, *v. a.* 5. oft backen, von Piec.
Piekarczyk, Bäckergeſell, *m.*
Piekarka, Bäckerin, *f.* [-niany, *a.*
Piekarnia, Bäckerei, *f.*; Backhaus, *n.*
Piekarstwo, Bäckerhandwerk, *n.*
Piekarz, *m.* Bäcker, *m.* -rski, *a.*
Piekarzyć, *v. a.* 4. Bäckerei treiben.
Piekiełko, Mauer am Stubenofen; Hölle,
Piekę, ſ. Piec, backen. [*f.*
Piekielnica, Höllengöttin; Höllenfrau, *f.*
Piekielnik, Höllenfürſt; Verdammter, *m.*
Piekielny, *a.* hölliſch, Höllen-.
Piekło, Hölle, *f.*
Piekłowaszczyk, Höllenbrand, *m.*
Pięknić, *v. a.* 4. verſchönern; beſchönigen.
Pięniczek, niedliches Figürchen, Püppchen, *n.*
Pięknieć, *v. n.* 3. ſchön werden.
Piękniejszy, *a. comp.* ſchöner.
Piękny, *a.* ſchön.
Piękrzyć, *v. a.* 4. ſchön machen; putzen.
Piękrzyciel, *m.* Putzer, *m.* -lka, -trin, *f.* -lski, *a.* [te, *f.*
Piękrzydło, Putz, Schmuck, *m.*; Schminke.
Piel, *m.* Hundsdolle, *f.*
Piele, Piol, ſ. Pleć, *v. a.* 1. jäten.
Pielęgarka, Wärterin, Pflegerin, *f.*

Pielęgnować, *v. a.* 6. warten; pflegen.
Pieleza, Peles, *m.* Neſt des Raubvogels; Raubneſt, *n.*
Pielgrzym, a, Pilger, *m.*; Feldkrabbe, *f.*
Pielgrzymka, Pilgerin; Wallfahrt, *f.*; Wallfahrter, *pl. m.*; Wallfahrtsort, *m.*
Pielgrzymować, *v. a.* 6. wallfahrten; Pielgrzymstwo, Pilgerſtand, *m.* [reiſen.
Pielidło, Jäten; Unkraut, *n.*
Pielucha, Pieluszka, Windel, *f.*
Pieluszczany, *a.* Windel-.
Pień, pnia, *m.* Stamm; Getreidehaim; Tölpel; Rumpf, *m.* W pień ciąć, über die Klinge ſpringen laſſen.
Pienia, (Pień, ni?) Prozeſſiren, *n.*; Rechtsſtreit, *m.*
Pieniać, *v. a.* 3. prozeſſiren.
Pieniactwo, Prozeſſucht, *f.*
Pieniacz, *m.* Prozeſſüchtiger, *m.* -cki, *a*
Pieniądz, a, *m.* Stück Geld, *n.* Pfennig
Pieniążek, żka, Heller; Pfennig, *m.*; Pfennigkraut, *n.*
Pienić, *v. a.* 4. ſchäumen machen.
Pieniek, ńka, Klötzchen, *n.* -ński, ſtehende Bienenklötze, *pl. m.*
Pieniężnik, Reicher; Kapitaliſt, *m.*
Pieniężny, *a.* geldreich; Geld-.
Pieniężyć, *v. a.* 4. zu Geld machen; bePienisty, *a.* ſchäumend. [reichern.
Pieńka, Hanf, *m.*
Pieprz, u, *m.* Pfeffer, *m.*
Pieprzyć, *v. a.* 4. -przać, 3. pfeffern.
Pieprznik, Pfifferling; Pfefferſchwamm
Pieprznica, Pfefferbüchſe, *f.* [*m.*
Pieprzny, *a.* Pfeffer-; gepfeffert.
Pieprzojad, a, Pfefferfreſſer, *m.*
Pieprzyca, Kreſſe, *f.* [würzhaft
Pieprzykowaty, Pieprzkowaty, *a.* gePieprzykowy, *a.* Pfeffer-.
Pierać, *v. a.* 5. v. Prać.
Pierca, *m.* Anwalt, Advokat, *m.* vertalt.
Pierdel, a, *m.* Furz, *m.* gem.
Pierdnąć, ſ. Piardnąć, -dzić, *v. a.* 4. -dzieć, 3. furzen, gem.
Pierdziel, *m.* Pierdola, Furzer, *m.* gem. -ły, *pl.* dummes Zeug, *n.*
Pierdolić, *v. a.* 4. läppiſches Zeug reden; ſchlecht ſingen.
Pieroń, ſchub. ſt. Piorun, Donner, *m.*
Piernat, -tek, -nacik, Federbett, *n.*
Piernik, Pfefferkuchen, *m.* -niczek, *dim.*
Piernikarz, *m.* Pfefferküchler, *m.* -rski.
Piernikowy, *a.* Pfefferkuchen-. [*a.*
Piernisty, ſt. Piorunisty, verflucht (ſchub.). [fer-.
Pierny, *a.* gepfeffert; gewürzhaft; Pfef-

Pierog, ſ. Pirog.
Pierś, *f.* -ſi, *pl.* Bruſt, *f.*
Pierścień, nia, *m.* Ring (mit Steinen), *m.*; Lode, *f.* -cionek, *dim.* [bauch, *m.*
Pierścieniopletw, a, Saugefiſch; Ring-
Pierścieniowy, -ścionkowy, *a.* Ring-
Pierściennik, Ringmacher, *m.*; Ringelwurm; -ſchlange, *f.*
Pierścienność, *a.* geringelt.
Piersianka, Frauenbirne, *f.*
Piersiczki, *pl. f.* kleine Brüſte, *pl. f.*
Piersiopławy, Bruſtfloſſer (Fiſche), *pl. m.*
Piersiowy, Piersiny, *a.* Bruſt-.
Piersiuka, *pl.* große, plumpe Bruſt, *f.*
Piersisty, *a.* ſtarkbrüſtig, hochbrüſtig.
Pierszeń, nia, *m.* wilde Bertrammurz, *f.*
Pierszeństwo, Vorzug, *m.* [ſonſt.
Pierw, Pierwéj, *ad.* zuerſt; vorher; ehe-
Pierwiastek, Erſtling, *m.*; Urelement, *n.*; Grundſtoff; Anfänger, *m.*; Wurzel, *f.*
Pierwiastka, Erſtlingin, *f.*
Pierwiastkowość, urſprüngliche Beſchaffenheit, *f.* [lich.
Pierwiastkowy, *a.* Stamm-; urſprüng-
Pierwiosnka, Schlüſſelblume, *f.*; Himmelsſchlüſſel, *m.* [Pierwiastki.
Pierwoci, Pierwociny, *pl. f. ſ. a.* 4.
Pierwokupno, a, Vorkauf, *m.* erſtes Kaufrecht, *n.* [kurt, *f.*; Erſtlinge, *pl. m.*
Pierworod, u, Pierworodność, Erſtge-
Pierworodnik, -rodzieniec, *m.* Erſtgeborner, *m.*
Pierworodny, *a.* erſtgeboren. [*m.*
Pierworodzca, -dziec, *m.* Stammvater,
Pierworodztwo, Erſtgeburt, *f.*
Pierwornt, u, erſter Entwurf, *m.*; Stütze, *f.*
Pierwość, voriger Zuſtand, *m.*
Pierwospy, *pl. m.* erſter Schlaf, *m.*
Pierwotek, Anfang, *m.* vorzeit.
Pierwotny, *a.* urſprünglich; anfänglich; Pierwotwor, Original, *n.* [Stamm-.
Pierwodąć, *f.* erſte Ernte, Vormähung, *f.*
Pierwszeństwo, Pierwszość, Vorzug, Pierwszy, *a.* erſter. [Vorrang, *m.*
Pierwszyzna, Neuigkeit, *f.*
Pierz, *m.* ſ. Pierze, Gefieder, *n.*
Pierzać, *v. a.* 5. ſ. Pierzyć.
Pierznika, Federwiſch, *m.*
Pierzasty, *a.* von Federn. [fiedert.
Pierzasty, Pierzaty, *a.* voll Federn; be-
Pierzasty alun, Federweiß, *n.*
Pierzch, u, Fliehen, *n.* [fliehen.
Pierzchać, *v. a.* 5. Reißaus nehmen,
Pierzchliwość, Zähzorn, *m.*; Scheu; Schüchternheit; Flatterhaftigkeit, *f.*

Pierzchliwy, *a.* ſchnellfliehend; flüchtig; ſcheu.
Pierzchnąć, *v. a.* 2. entreißen; fliehen.
Pierzchnia, eiſernes Werkzeug, womit die Zimmerleute ausgehöhlte Bäume vollends durchſtechen, *n.* Mrong.
Pierzchnica, *pl. f.* Kinderpocken, *pl. f.*
Pierze, *n.* Gefieder, *n.*; Federn, *pl. f.*
Pierze, v. Pioro, prać, er wäſcht.
Pierzeia, Reihe Häuſer auf einer Seite, *f.*; Seitengemach, *n.* [*n.*; Narziſſe, *f.*
Pierzga, Borſtoß, *m.* Stoppwachs (Bienen),
Pierzgnąć, *v. a.* 2. aufberſten.
Pierzgnięta, *pl. n.* Honigäpfel, *pl. m.*
Pierznik, Bett, *n.*; Pfühl, *m.*
Pierzny, *a.* federig. [ſich mauſern.
Pierzyć, *v. a.* 4. befiedern; federn. -się,
Pierzyna, Federbett; Deckbett, *n.*
Pierzysko, buſchige Kolbe (am Hirſe); große Feder, *f.*
Pierzysty, *a.* federig; befiedert.
Pierzywo, Waſche, *f.*; Waſchzeug, *n.* [*m.*
Pies, psa, *m.* Hund; Bauer (im Schach),
Piesak, ruſſiſcher Hund, *m.*; Pelzwerk, *n.*
Pięść, *f.* Fauſt, *f.* [der geballten Fauſt.
Pięściany, Pięściowy, *a.* Fauſt-; mit Pięściarz, *m.* Fauſtfechter; Kloppfechter, *m.* [zärtlich thun. -się, ſich zieren.
Pieścić, *v. a.* 4. tändeln; hätſcheln;
Pieścidło, Zärtling, Liebling, *m.*
Pieścienie, Pieszczenie, Weichling; Affektirender, *m.* [deind; affektirend.
Pieściliwy, pieszczliwy, *a.* zärtelnd; tän-
Pieszek, Hündchen; Saitenbrettchen (an Pieski, *a.* hündiſch. [Violinen), *n.*
Pieszkliwiec, wca, *m. ſ.* Pieściek.
Pieszkliwy, Pieściliwy, tändelnd.
Pieśń, *f.* Lied, *n.* Geſang, *m.* [ter, *m.*
Pieśniopis, lyriſcher Dichter, Liederdich-
Pieśnioxiąg, xięga, Geſang-, Liederbuch,
Piestrec, rca, *m.* Baumſchwamm, *m.* [*n.*
Piestrzenica, Maurach; Falzenſchwamm,
Piestrzenice, Piestrzyce, *pl. f.* Mor- [cheln, *pl. f.*
Pieszczę, ſ. Pieścić.
Pieszczek, Zärtling; Affektirer, *m.*
Pieszczoch, a, Zärtling, Weichling, *m.* -cha, *f.* [pfindelei.
Pieszczony, *a.* verzärtelt; affektirt; Em-
Pieszczota, Weichlichkeit; Verſtellung, -tki, *pl.* Liebkoſung; Vergnügung, *f.*
Pieszczotliwy, *a.* zärtlich; weichlich.
Pieszka, Erdpapagei, *m.*
Pieszki, *a.* zu Fuß. -kami, *ad.*
Pieszmia, Hohlart (?), *f.*
Piesso, picasa, *ad.* zu Fuß.

Pieszochod, u, Trottoir, *n.* Fußsteig, *m.*
Piczy, Piechotny, *a.* zu Fuße gehend.
Piczy, ego, Infanterist; Fußgänger, *m.*
Piczyć, *v. a.* 4. absitzen lassen.
Pięta, Ferse, *f.*
Piętak, a, Fünfgroschenstück, *n.*
Piętaki, *a.* von fünffadmigen Planken (?),
Pięterko, kleines Stockwerk, *n.* [Mrong.
Piętka, Ferse, *f.*; Absatz, *m.*
Piętnaście, *num.* funfzehn.
Piętnastka, Zahl Funfzehn, *f.*
Piętnastoletni, *a.* funfzehnjährig.
Piętnastokąt, Fünfzehneck, *n.*
Piętnasty, *a.* Fünfzehnte.
Piętno, Stempel, *m.* Mahlzeichen, *n.*
Piętnować, *v. a.* 6. stempeln; brandmarken.
Piętny, *a.* Ferſens. [*m.*
Pietrasznik, Schierling, *m.*
Piętro, Stockwerk, *n.*; Stufe, *f.*; Boden,
Piętrować, *v. a.* 6. ſ. Piętrzyć.
Pietruszeczka, peterſilienblättrige Hirſch-
Pietruszka, Peterſilie, *f.* [wurz, *f.*
Piętrzyć, *v. a.* 4. Stockwerke aufſetzen.
Piętrzysty, *a.* aufſteigend; ſich thürmend.
Pietuch, a, Hahn, *m.*
Pigmejczyk, Zwergmännchen, *n.*
Pigułka, Pille, *f.*
Pigwa, Quitte, *f.* -wowy, *a.*
Pijać, *v. a.* 5. öfters trinken.
Pijacki, *a.* Sauf-, Säufers.
Pijaczek, Zechbrüderchen, *n.*
Pijaczka, Säuferin, *f.*
Pijaczysko, Saufaus, *m.* [bold, *m.*
Pijak, Pijanica, *m.* Säufer, Trunken-
Pijalny, *a.* Trink-; trinkbar. [heit.
Pijano, *ad.* po pijanu, in der Trunken-
Pijaństwo, Trunkenheit, *f.*
Pijany, *a.* trunken, betrunken.
Pijatyka, Saufgelage, *n.*
Pijawczany, *a.* Blutegel-.
Pijawka, Blutegel, *m.* -woczka, *dim.*
Pije, ſ. Pić, trinken.
Pijuska, ſ. Piuska.
Pika, Pike, *f.*; Piquee, *m.* [Piknąć.
Pikać, *v. n.* 5. durchs Herz gehen; ſ.
Pikiet, u, pikieta, Picket, *n.*
Pikinier, (Pikownik) Piketträger, *m.*
Piknąć, *v. a.* 2. ſtechen; ſpicken.
Piknik, a, Picknick, *n.* [chen; ſteppen.
Pikować, *v. a.* 6. mit Tüpfeln bunt ma-
Pila, Spielball, *m.*; Säge, *f.*; Sägefiſch,
Pilarnia, Ballhaus, *n.* [*m.*
Pilarnik, Pilarnik, Ballmeiſter, *m.*
Pilarz, a, Bretſchneider, *m.*
Pilat, a, Pilatus; Abritt, *m.*
Pilatyk, Stock zum Ballſchlagen, *m.*

Pilen, ſ. Pilny, *a.* fleißig; ſorgfältig; aufmerkſam.
Pilch, a, Bilchmaus, *f.*
Pilik, Nageſchnabel, *m.*
Pilka, Ball, *m.* -kowy, *a.*
Pilkarz, ſ. Pilarz, *m.* Ballſpieler, *m.*
Pilnik, Ballſtock, *m.*; Ballhaus, *n.*; Feile,
Pilnikarz, Feilenhauer, *m.* [*f.*
Pilno, Pilnie, *ad.* fleißig; dringend. [*f.*
Pilność, Fleiß, *m.*; Sorgfalt, Accurateſſe,
Pilnować, *v. a.* 6. beaufſichtigen; abwarten; ſich womit beſchäftigen; ſich befleißi-
Pilny, *a.* fleißig; achtſam; dringend. [gen.
Pilobrzuch, a, Sägebauch, *m.*
Piłosz, *m.* Lupe (lupa), *f.*
Piłować, *v. a.* 6. ſägen; feilen.
Piłsś, *f.* Filz, *m.* [*f.*
Pilśnianka, Filzſchuh; -rock, *m.* -mütze,
Pilśniany, *a.* von Filz.
Pilśniarz, *m.* Filzmacher, *m.*
Pilśnić, *v. a.* 4. verwirren; verfilzen.
Piluś, si, Pilusia, Gänschen, *n.*
Pinać, *v. a.* 5. ſpannen, v. Piąć.
Pinowia, Frauenmünze, *f.*
Piołun, u, Wermuth, *m.*; Pein, *f.*
Piołunek, Wermuthwein, *m.* [machen.
Piołunkować, *v. a.* 6. mit Wermuth an-
Piołunowy, Piołunkowy, *a.* Wermuth-.
Pion, u, Senkblei, *n.*; Sondirnadel, *f.*
Pionować, *v. a.* 6. mit Bleiſchnur meſſen; ſondiren.
Pionowy, *a.* ſenkrecht; perpendikulär.
Piora, *pl. n.* Thierrippe, *f.*; Bogen am Fangeiſen, *m.*
Piorę, ſ. Prać, waſchen; ſchlagen.
Piorko, Federchen; Federkraut, *n.*
Piornik, Federbüchſe, *f.*; Waſſeraloe, *m.*
Piórno, *ad.* mit Federbüſchen geziert.
Pióro, Feder, *f.*; Stil; Federbuſch; Schlüſſelbart, *m.*; Bohrſpitze, *f.*
Piorokrusz, u, *m.* Federerz, *n*
Piorolotny, *a.* geflügelt.
Pioronogi, *a.* mit befiederten Füßen
Pioropusz, u, *m.* Federbuſch, *m.*
Piorowy, *a.* der Feder. [*m.*
Piorun, a, u, Donnerſchlag; Blitzſtrahl,
Piorunek, Donnerſtein, -keil, *m.*
Piorunnik, Donnerer, *m.*
Piorunny, *a.* Donners.
Piorunować, *v. a.* 6. andonnern; niederPiorunowy, *a.* des Donners. [donnern.
Piosanka, Piosneczka, Liedchen, *n.*
Piotruszka, Pietruszka, Peterſilie, *f.*
Pipa, Pipe, *f.*; Federkiel, *m.*
Pipić się, *v. r.* 4. hervorkriechen (aus der Haut); hervorwachſen.

Pipowka, Piple, *pl. f.* Pfeifenstäbe, *pl. m.*
Pirdoła, *f.* Pierdoła. [-rożek, *dim.*
Pirog, a, u, gefüllter Kloß; Kuchen, *m.*
Pisać, *v. a.* 5. 1. schreiben.
Pisacz, *st.* Pisarz.
Pisalny, *a.* zu schreiben.
Pisanina, Schreiberei, *f.*
Pisanka, gemaltes Osterei, *n.* [*m.*
Pisarek, rka, (Wirthschafts-) Schreiber,
Pisarnia, **Pisarya**, Schreibestube, Schreiberei, *f.*
Pisarski, *a.* Schreiber-, Schreibers.
Pisarstwo, Amt eines Schreibers, *n.*
Pisarz, *m.* Schreiber; Sekretär; Schriftsteller; Comptoirgehülfe, *m.*
Piszczałka, Pfeifenfisch; Rohrfisch, *m.*
Piszemko, kleine Schrift, *f.*
Pisda, Pizda, weibliche Scham, *f.*
Pisk, u, **Pisyen**, *n.* [pfeifen.
Piskać, *v. a.* 5. Piskać, Piskнąć, 2.
Piskle, ęcia, *n.* Pisklątko, Küchlein, *n.*
Piskliwy, *a.* pfeifend; pfeifend.
Piskoczeć, *v. a.* 3. *f.* v. a. Piskać.
Piskornik, ein Fisch (poecilia), *m.*
Piskorz, *m.* Peitzker (Fisch), *m.*
Pismak, Schriftkundiger; Skribler, *m.*
Piśmiennictwo, Literatur; Schriftstellerei.
Piśmiennik, Schriftgelehrter, *m.* [rei, *f.*
Piśmienność, Schriftkenntniß; Literatur, *f.* [schriftstellerisch; schriftkundig.
Piśmienny, *a.* Schrift-; schriftlich;
Pismo, Schrift, *f.*; Brief, *m.* [giat, *n.*
Pismokradztwo, Kompilation, *f.*; Plagiat, *n.* Piskać, pisyen, pfeifen.
Pisorym, Dichter, Reimschreiber, *m.*
Pisownia, Rechtschreibung, Orthographie, **Pistacya**, Pistazie, *f.* [*f.*
Pistolet, u, Pistole, *f.*; Probenträger, *m.*
Pistuga, Raspelfisch, *m.* [schreiben.
Pisować, *v. a.* 6. Pisywać, 5. zurück
Piszczałka, Pfeife; Luftröhre, *f.*; Wasserschierling; Pfeifenfisch, *m.* [ren.
Piszczałkować, *v. a.* 6. (Bäume) stutzen
Piszczałkowaty, *a.* röhrig; pfeifend.
Piszczałkowy, *a.* Pfeifen-; Röhrbein-.
Piszczeć, *v. n.* 3. pipen; pfeifen.
Piszczek, szczka, Pfeifer, *m.*
Piszczel, *f.* (Rohr-) Pfeife; Röhre, *f.*; Röhrkuchen: Pfeifer, *m.*
Pisze, *f.* Pisać, schreiben.
Pity, *a.* getrunken; zum Trinken.
Pisz, *f.* v. a. Pijak. [sterkäppchen, *n.*
Piuska, piiuska, (veilchenblaues) Priester-
Piusowy, *a.* veilchenblau.
Piwko, Bierchen; Barmbier, *n.*
Piwnica, Keller, *m.* -niczy, -niczny, *a.*
Piwniczny, Piwniczy, ego, Kellermeister, *m.*
Piwnik, Weinschädling, Weinling, *m.*
Piwny, *a.* Bier-, bierfarbig.
Piwo, Bier, *n.*
Piwonia, Pfingstrose, Päonie, *f.*
Piwosz, *m.* Bierbruder, *m.* [*f.* -rski, *a.*
Piwowar, a, Bierbrauer, *m.* -rka, -rzyn
Piwowarczyk, Braugeselle; -lehrling, *m.*
Piwowarnia, Bierbrauerei, *f.* Brauhaus, *n.* [werbe, *n.*
Piwowarstwo, Bierbrauerei, *f.* -gePiwsko, schlechtes Bier, *n.*
Pizda, weibliche Scham, *f.* [gen, gem.
Piździć, *v. a.* 4. Geschlechtstrieb befriedigen
Piżemko, Bisamkraut, *n.*
Piżmo, Bisam, *m.*
Piżmowiec, wca, *m.* Moschusthier; Bisamkraut, *n.*; Bisamkäfer, *m.*
Piżmoświń, nia, *m.* Bisamschwein, *n.*
Piżmoszczur, a, Zibetmaus, *f.* [ben.
Piżmować, *v. a.* 6. mit Moschus einreiPiżmowy, *a.* Bisam-. [weise.
Pixus, Bettelarmuth, *f.*; bettelarm, scherz-
Płac, u, *m.* Platz, *m.*
Płaca, Zahlung, *f.*; Lohn, *m.*
Płaćca, Płajca, *m.* Bezahler, *m.*
Płacić, *v. a.* 4. -cać, 5. zahlen; gelten.
Placek, cka, gebackenes Plätzlein, *n.*
Płachciec, chca, *m.* armer Schlucker, *m.*
Płachta, Laken von grober Leinwand, *m.* Plane, *f.*
Placowka, Feldwache, *f.*; Vorposten, *m.*
Placowy, *a.* Platz-.
Placuszek, kleiner flacher Kuchen, *m*
Placyk, kleiner Platz, *m.*
Płacz, u, *m.* Weinen, *n.*
Płaczę, *f.* Płakać, weinen. [*m*
Płaczek, -czennik, Weiner, Weinender,
Płaczka, -czennica, Weinerin, *f.*; Klagesweib, *n.* [würdig.
Płaczliwy, *a.* weinerlich; beweinens-
Płaczowy, *a.* Thränen-.
Plądrować, *f.* Plondrować.
Plaga, Schlag, Hieb, *m.*; Landesplage, *f.*
Plagować, *v. a.* 6. gefallen; wohl behom-
Płakać, *v. a.* 5. weinen, beweinen. [men.
Płaksa, *m. f.* Płaczek. [*dim.*
Plama, Schmutzfleck, *m.* -mka, -meczka,
Plamiarz, *m.* Fleckputzer, *m.*
Plamić, *v. a.* 4. schmutzig machen; flecken.
Plamisty, -mowaty, gesprenkelt; fleckend.
Plamowiec, wca, *m.* bunte Heuschrecke.
Plan, u, (Planta) Plan, Entwurf, *m.* [*f.*
Plana, *st.* Plama.
Planeta, *m.* Planet, *m.* towy, *a.*

Planetnik, Planetenleser, *m.*
Planta, Pflanze, *f.* s. Plan, Plan, *m.*
Plantacya, Pflanzung, *f.*
Plantować, *v. a.* 6. planiren, ebnen.
Pląs, -sy, *pl.* Ringeltanz; Tanz, *m.*
Pląs, a, eine Spinne, *f.*
Pląsacz, *m.* Gaukler, *m.*
Pląsać, *v. a.* 5. hüpfend tanzen; frohlocken.
Pląsak, a, ein Fächerschwanzkrebs, *m.*; flache Seite; Fläche, *f.*
Pląsk, u, Klatschen; Plätschern, *n.*
Pląskać, *v. a.* 5. plätschern.
Pląski, *a.* flach; fade; seicht; Quadrat-.
Pląskodenny, *a.* mit flachem Boden.
Pląskodziób, a, Plattschnabel, *m.*
Pląskogłowy, *a.* plattköpfig.
Pląskogon, a, Plattschwanz, *m.*
Pląskokąt, a, Pląskowegieł, gła, *m.* flacher Winkel, *m.*
Pląskomiernictwo, Planimetrie, *f.*
Pląskonogi, *a.* plattfüßig. [gans, *f.*
Pląskonos, a, Breitschnabel, *m.*; Löffel-
Pląskonosy, *a.* breitnasig, plattnasig.
Pląskoprost, u, Horizontallinie, *f.*
Pląskoprostowny, *a.* horizontal.
Pląskorog, a, Breitkrebs, *m.*
Pląskoryb, a, Zungenfisch, *m.*
Pląskorzeźba, Basrelief, *n.*
Pląskość, Fläche; Leerheit; Fadheit; Plattheit, *f.*
Pląskosz, *m.* Klumpfisch, *m.*
Pląskonka, Kleifrosch, *m.* Kielpogge, *f.*
Pląskowąs, *m.* Plattbart (Fisch), *m.*
Pląskur, a, flaches, rundes Stück, *n.*; Oblate; Erzschichte; zweizeilige große Gerste, *f.* [hinstürzen; fallen.
Pląsnąć, *v. a.* 2. mit platzendem Geräusch
Pląstr, u, Pflaster, *n.*; Waben, *m.*
Pląstrować, *v. a.* 6. bepflastern; okuliren.
Pląszcz, a, *m.* Mantel; Deckmantel; Seehasan, *m.*
Pląszcza, platter, breiter Fisch, *m.*
Pląszczek, szczaka, Spiegelfisch, *m.*
Pląszczaka, Plateiße, *f.* Plattfisch, *m.*
Pląszczowy, *a.* Mantel-
Pląszczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. platt, flach machen. -się, es werden; sich niederlegen.
Pląszczyk, Mäntelchen, *n.*; Schein; Vorwand, *m.* [*m.*
Pląszczysko, -czyna, schlechter Mantel,
Pląszczysty, *a.* glatt; flach.
Pląszczyzna, Fläche, *f.*; Flächenraum, *m.*
Pląsze, *s.* Pląsać.
Płat, u, Płata, Zahlung, *f.*; Gehalt; Zins, *m.*; Steuer, *f.*; Interessen, *pl. n.*
Płat, u, Flickfleck; Lappen, *m.*; Platte, *f.*

Płatać, *v. a.* 5. zerspalten; aufschlitzen.
Płątać, *v. a.* 5. verwickeln, verwirren.
Płątanina, Wirrwarr, *m.* [Plättchen, *n.*
Płatek, -tusek, Läppchen; Schnupftuch;
Płatewka, Scheitholz, *n.* [fahr, *f.*
Płatka, Zahlung; Bete (im Spiele); Ge-
Płatkonog, Franzenfüßer, Wassertreter, *m.*
Płatkonogi, *a.* Hautlappen an Zehen ha-
Płatkowaty, *a.* lappicht. [bend.
Płatnąć, *v. a.* 2. Hieb versetzen.
Płatnerz, *m.* Plattner, Zeugschmied, *m.*
Płatnik, Zahler; Zahlmeister, *m.*
Płatny, *a.* zahlbar; lohnend; gültig; Besoldeter, *m.*
Płatuszek, Läppchen; kleines Tuch, *n.*
Płatwa, Holzklötze; Dachschwelle, *f.*
Pław, u, Wassergeschöpf, *n.*; Schifffahrt, *f.* -wy, *pl.* Schwimmhölzer, *pl. n.* Schwimmgürtel; Stroni, *m.*
Pławiarnia, Schlemmstube, *f.*
Pławiarz, *m.* Schlemmer (Bergwerk), *m.*
Pławić, *v. a.* 4. -wiać, 5. schwimmen lassen; schwemmen; klößen; schmelzen.
Pławiciel, *m.* Flößer; Schwemmer, *m.*
Pławidło, Schlammkufe (Bergwerk), *f.*
Pławnisko, Schlammheerd; Stoßheerd,
Pławny, *a.* schiffbar; schiffend. [*m.*
Pławy, *pl. m.* Weichdeckkäfer, *pl. m.*
Płayca, *m.* Zahler, *m.*
Płaz, u, *m.* kriechendes Thier, Gewürm, *n.*
Płaza, *f.* Plaz, *m.* Fläche, flache Seite, *f.* Plazem, *ad.* flach.
Płazić się, *v. r.* 4. Płazać się, 5. kriechen.
Płazować, *v. a.* 6. mit der Fläche schlagen; fuchteln.
Płazy, *pl.* Sirenen (Gewürme), *pl. f.*
Płciny, Płciowy, *a.* Geschlechts-.
Pleban, a, Pfarrer, *m.*
Plebanija, Pfarrwohnung; Pfarrei, *f.*
Plebański, *a.* Pfarr-, Pfarrer.- [mut, *f.*
Plebaństwo, Pfarrgut, *n.*; -swiese; Wiede-
Plebejusz, *m.* Plebejer, Unadeliger, *m.*
Plec, *m.* Schulter, *f.*; Rücken; Rücken-
Pleć, *v. a.* 1. jäten. [haar, *m.*
Pleć, płci, *f.* Geschlecht, *n.*; Gesichtsfarbe, *f.* [nes, *n.*
Pleć, *f.* Plecie, *n.* Flechten; Geflochte-
Plecianka, -cionka, Geflochtenes, *n.*; Bienenkorb, *m.*
Pleciony, *a.* geflochten, v. Pleść.
Plecisch, a, Schwätzer, Wäscher, *m.*
Plecsny, *a.* Schulter-.
Pleczysty, *a.* breitschulterig; stemmig.
Plegotać, *v. a.* 5. plappern, schnattern (Elster). [*n.*
Plemię, -ienia, Stamm, *m.* Geschlecht,

Plenić, *v. a.* 4. verwüſten; plündern; beſruchten; fortpflanzen.
Plenipotencya, Vollmacht, *f.*
Plenipotent, Bevollmächtigter, *m.*
Plenny, *a.* fruchtbar, ergiebig.
Pleſaacz, *m.* Pleſaacs, Tänzer, Gaukler, *m.*
Pleść, flechten; ſchwatzen; dunkel vorſchweben.
Plesek, Pleszek, Bruſtblech (Rüſtung), *n.*
Pleśń, *f.* Schimmel, *m.*; Schwämmchen, *n.*
Pleśnieć, *v. n.* 3. ſchimmeln. [*n.*
Pleśniwy, *a.* ſchimmelig; grau.
Pleſy, *pl. m.* Tanz, *m.*; Gaukelei, *f.*
Plesz, *f.* luſtiges Gedicht, *n.* [ſchern.
Pleszeć, -szczyć ſię, *v. r.* 3. 4. plätPleszek, ſ. Plesek.
Pleszka, kleiner Floh, *m.*
Pleszník, Flößkraut, *n.*
Pleszowaty, *a.* ohne Haare, kahl, glatzig.
Plet, u, Floß, *n.*; Floßbaum, *m.*
Pletliwy, Plotliwy, *a.* ſchwatzhaft.
Pletnia, geflochtene Peitſche, *f.*
Pletnica, geflochtenes Korbwerk, *n.*
Pletwa, Plytwa, Floßfeder, *f.*
Pletwisty, *a.* mit Floßfedern. [*m.*
Pletwokret, a, Waſſerwurf (Säugethier),
Pletwolot, a, fliegender Fiſch, *m.*
Pletwonog, a, Schwimmer, *m.*
Pletwonogi, *a.* mit Schwimmfüßen.
Pletwonur, a, Schwimmvogel (spheniscus), *m.* [nectes), *m.*
Pletworak, a, Schwimmhänder (chiro-
Pletworog, a, ein Fiſch, *m.*
Pletwostopny, *a.* mit Schwimmfüßen.
Plewa, Plewka, Spreuforn, *n.* -wy, *pl.* Spreu, *f.*
Plewiarka, Plewiaczka, Jäterin, *f.*
Plewiarz, Plewiacz, *m.* Jäter, *m.*
Plewiasty, *a.* ſpreuartig.
Plewić, *v. a.* 4. jäten. [kraut, *n.*
Plewidło, Jäten, *n.*; ausgejätetes Unk-
Plewisty, Plewny, *a.* ſpreuig.
Plewkowaty, *a.* ſpreuartig.
Plewnia, Plewnik, Spreukammer, *f.*
Plichta, Kajüte (auf Getreideſchiffen), *f.*
Plik, u, Päckchen; Bündel, *n.*
Plinie, *n.* Haſchenſpiel der Kinder, *n.*
Pliſia (Pluaz, Pliaz), Pliſch, *m.*
Pliszka, Bachſtelze, *f.* [*n.*
Pliszki, *pl. f.* Fangſpiel kleiner Kinder,
Pliwa, Pliwka, feines Häutchen, *n.*
Pliwczany, -wkowaty, *a.* feinhäutig.
Ploć, ſ. Plotka.
Plocha, Weberkamm, *m.*
Plochacz, *m.* Flurvogel (Bachſtelze), *m.*
Plochowiec, wca, *m.* Oleander, *m.*

Plochowierny, *a.* leichtgläubig.
Plochy, Plochliwy, *a.* flatterhaft; ſchüchtern, ſcheu; leichtſinnig.
Plocica, Plotka, Plötze (Weißfiſch), *f.*
Plocienko, Leinwand, *f.* -kowy, *a.*
Plociennica, Potnica, Leinwandsniederlage; ſweberwerkſtatt, *f.*; Leinwandrock, *m.* [wandshandel, *m.*
Plociennictwo, Leinweberei, *f.*; Lein-
Plociennicska, Leinwandshändlerin, ſweberin, *f.*
Plociennik, Leinweber, -händler, *m.*
Plocienny, *a.* von Leinwand, linnen.
Ploczę, ſ. Płokać, ſpülen; abwaſchen.
Ploczek, czka, Erzwäſcher, *m.*
Ploczkalnia, Erz-, Goldwäſcherei, *f.*
Ploczkarz, Waſchkratze (Bergwerk), *f.*
Płoczyſlak, Subelloch, *m*
Ploczywąs, Saufaus, *m.*
Plod, u, Frucht, *f.*; Kind; Geſchlecht, *n.*
Plodnić, *v. a.* 4. befruchten; ſchwängern.
Plodny, *a.* fruchtbar.
Plodzić, *v. a.* 4. zeugen; verüben.
Plodziciel, *m.* Erzeuger, *m.* -lka, -rin, *f.*
Plodzień, nia, *m.* Mannstreu, *f.*
Plodziaz, *m.* Waldhirſchkraut, *n.* [*m.*
Plodziazek, Waldlauch; Hundsknoblauch,
Płokać, *v. a.* 1. abſpülen; waſchen.
Płokanie, Abwaſchen; Gurgelwaſſer, *n.*
Płokarz, *m.* Spüler, Wäſcher, *m.*
Płomień, nia, *m.* Flamme, *f.*
Płomieńczyk, brennende Liebe; Feuernelke, *f.*; Ehner mit Feuermal, *m.*
Płomieniowy, *a.* Flammen-.
Płomieniſty, *a.* flammend; flammig.
Płomyk, Flämmchen, *n.* [*m.*
Plon, u, Ausdauze; Blüthe, *f.*; Ertrag,
Płoń, *f.* Plonia, Płonka, ausgehauenes aber befrorenes Loch im Eiſe, *n.*
Płonąć, *v. a.* 2. entbrannt ſein; erröthen.
Plondrować, *v. a.* 6. plündern.
Plondrownik, Plünderer, *m.*
Plonia, ſ. Płoń.
Płonić, *v. a.* 4. Erderich unfruchtbar machen; -ſię, erröthen; glühen.
Plonina, -onia, unfruchtbarer Boden, *m.*
Płonka, Baumſtämmchen; Pfropfreis, *n.*
Płonnik, Baumſchule, *f.*; Katzenwedel, *m.*
Płonny, *a.* unfruchtbar; ausgemergelt; leer; leichtſinnig. [ſchocken.
Plonować, *v. n.* 6. zu blühen anfangen;
Płosa, Landſtrich, *m.*; Flur, *f.*
Płoskony, *pl. f.* Regenwetter, *n.*
Płoskonka, -skunka, Fimmel, Hanf, *m.*
Płoskur, u, -rnica, breitähriges Dünkelkorn, *n.*

Płoszczyk, Pfeilspitze, *f.*
Płoszyć, *v. a.* 4. scheuchen.
Płoszydło, Popanz, *m.* Vogelscheuche, *f.*
Płot, u, a, Zaun, *m.* [keit, *f.*
Płotarstwo, -tkarstwo, Schwatzhaftig-
Płotę, Płoti, s. Pleść, flechten.
Płotek, kleiner Zaun; Bettvorhang, *m.*
Płotka, Geflochtenes, *n.* -ki, *pl.* Mäst-chen, *n.*
Płotka, *m.* Schwätzer; Fabelhans, *m.*
Płotka, Płötze (Fisch), *f.*
Płotkarz, *m.* Schwätzer, *m.* [Leinwand.
Płotnieć, *v. n.* 3. erbleichen, werden wie
Płotno, Leinwand, *f.*
Płoton, u, Peloton, *m.* Rotte, *f.*
Płótowy, Płotny, *a.* Zaun-.
Płoty, *pl. m.* Haarflechten, *pl. f.*
Płowić, *v. a.* 4. falbe, bleich machen.
Płowieć, *v. n.* 3. bleich, falbe werden; verschießen.
Płowogłow, u, welsche Bibernelle, *f.*
Płowożółtawy, *a.* strohfarbig.
Płowy, *a.* falb; bleich; gelb; verschossen.
Płoszem, s. Płaszem, *ad.* flach. [*pl. f.*
Płosza, Schlittenbaum, *m.* -szy, *pl.* Kufen,
Płta, Floß, *n.* [spucken.
Pluć, Pławć, *v. a.* 1. Plunąć, 2. speien,
Płuca, *pl. n.* Lunge, *f.*; Lungenflügel, *m.*
Płucha, *m.* unsauberer Mensch, *m.* [*n.*
Płucki, *pl. f.* kleine Lunge, *f.*; Geschlinge,
Płucnik, Lungenflechte, *f.*; Lungenkraut,
Płucny, Płucowy, *a.* Lungen-. [*n.*
Płucowaty, *a.* mit Lungen.
Płuczę, s. Płukać.
Płudrak, a, Pumphosenmann, *m.*
Płudry, *pl. m.* Pluderhosen, Pumphosen,
Płudrzasty, *a.* weit, schlotternd. [*pl. f.*
Pług, a, u, Pflug, *m.*; Joch, *n.*
Pługastwo, Unflath, Unrath, *m.*
Pługator, a, Pflüger, *m.*
Pługawić, *v. a.* 4. besudeln, verunreinigen.
Pługawiec, wca, *m.* Unflätiger, *m.* -wica, *f.*
Pługawomówca, *m.* Zotenreißer, *m.*
Pługawomówny, *a.* zotenreißend.
Pługawy, *a.* unflätig, unsauber.
Pługowy, *a.* Pflug-.
Płuha, *m.* s. Płucha, Schmutzbartel, *m.*
Płuhowaty, *a.* unsauber, schmutzig.
Płuhostwo, Schmutz, *m.*
Płuję, s. Pluć, speien.
Płukać, *v. a.* 5. abspülen; waschen.
Płunąć, *v. a.* 2. einmal spucken.
Płusk! *i.* plitsch! platsch!
Płusk, u, Klatschen; Plätschern; Regenwetter, *n.*; Fischschwanz, *m.*

Pluskać, *v. a.* 5. bespritzen; plätschern.
Pluskiewka, kleine Wanze, *f.*
Pluskiewnik, Koreopsis, *f.*
Pluskota, stürmisches Regenwetter, *n.*; Regengüsse, *pl. m.*
Pluskotny, *a.* regnerisch; naß.
Pluskowiec, wca, *m.* Wasserwanze, *f.*
Pluskwa, Wanze, *f.*; Wanzensamen, *m.*
Plusnąć, *v. a.* 2. plumschen; plätschern
Schlüpfriges reden.
Pluszcz, *m.* Wasseramsel (Singvogel), *f.*
Pluszczeć, *v. n.* 3. prudeln; träufeln
überfließen; plätschern.
Pluta, Regenwetter, *n.*
Plutliwy, *a.* regnerisch; naßkalt.
Pluton, u, Peloton, *m.*
Pluwać, s. Plwać. [mantel, *m.*
Pluwijal, u, *m.* Regenkappe, *f.* Regen-
Płuśka, Saitenhalter (an der Violine), *m.*
Płuśny, *a.* Pflug-. [beihen; gedeihen.
Płużyć, *v. a.* 4. sich wohl befinden; ge-
Płuyca, Pflug mit Handhaben, *m.*
Płużysko, Pfluggestelle, *n.*; schlechter Pflug, *m.*
Plwać, s. Pluć, speien, spucken.
Plwacz, Plwaczek, *m.* Speier, Speichellet, *m.*; Henpferd, *n.*
Plwaczka, Speierin, *f.*; Spuckkasten, *m.*
Plwocina, -ciny, *pl.* Speichel, *m.*; Ausgespieenes, *n.*
Płyn, u, Flüssiges, *n.* Flüssigkeit, *f.*
Płyń, nia, *m.* ein Spinnenkrebs (albunea), *m.* [men; schäumen.
Płynąć, *v. a.* 2. fließen; strömen; schwim-
Płynny, *a.* fließend; flüssig.
Płyt, u, Floß, *n.*; dünne, scharfe Fläche, Schneide, *f.*
Płytek, Flößbaum, *m.*; Isnardie, *f.*
Płytki, *a.* fein und flach; seicht.
Płytwa, Pletwa, Floßfeder, *f.*
Pływacz, *m.* Schwimmer; Wasserhund
Windmacher; Wasserkäfer; Wasserschlauch, *m.*
Pływaczka, Schwimmerin, *f.*; Schwimmfloß; Schwimmen, *n.*; Schwimmkunst, Schwemme, *f.*
Pływać, *v. a.* 5. schwimmen; schiffen.
Pływny, *a.* Schwimm-, schiffbar.
Pną, s. Piąć, *v. a.* 1. anstecken, emporen.
Pniak, Stammende, *n.*; Klotz; Rumpf, *m.*
Pniakowaty, *a.* kleinstämmig; staudig.
Pniakowy, *a.* Stamm-.
Pniowe, ego, Stammgeld, *n.*
Pniowszczyzna, Stammgeld in den Wäldern; Gebiet des Holzes, dem der Eigenthümer vom Kaufmann erhält, etc.

das Fällen, Bearbeiten und die Ausfuhr zu übernehmen, welches dem Käufer zur Last fällt. Mrong.

Paiowy, *a.* Stamm-.

Po, *praep.* auf, in, über, nach, an, bei, zu, bis; mit *adj.* auf u statt *adv.*

Po in Zusammensetzung: be-, Alles nach einander be-; nieder; nach und nach; auf-; ein wenig; viel; hin-; zer-; ver-; herbei-. [dern; ein wenig lösen.

Pobajać, *v. a.* 5. nach und nach ausplau-

Pobarankować, *v. a.* 6. ein wenig schäkern, scherzen.

Pobawa, *barzej*, flüchtiger Aufenthalt, *m.*

Pobekany (rogacz), *a.* (Hirsch), der gebrauchet hat. [Uferland, *n.*

Pobereże, *n.* Landstrich am Ufer, *m.*;

Pobicie, *n.* Beschlag, *m.*; Bedeckung, *f.*

Pobiegać się, *v. r.* 5. (Vieh) sich belaufen, umdrehen.

Pobieg, u, Vorüberreiten, *n.*; Streifzug, *m.* -gi, *pl.* Lauf-, Trittbretter, *pl. n.*

Pobielacz, *m.* Tüncher; Berzinner; Versilberer, *m.* [stern.

Pobielać, *v. a.* 5. -lić, 4. weißen; glas-

Pobierki, *pl. m.* Nachlese, *f.*; Ausschuß, *m.*

Pobijacz, *m.* Beschlager, *m.* [*m.*

Pobijalny, *a.* zum Beschlagen.

Pobitka, Regenbach, *n.*; Niederlage, *f.*; Niedermetzelu, *n.*

Pobłądzenie, Irrthum, *m.* Versehen, *n.*

Pobłażać, *v. a.* 5. nachsichtig sein.

Pobłaznić, *v. a.* 4. bethören; narren.

Pobliski, *a.* ganz nahe gelegen.

Pobliżu, *ad.* in der Nähe.

Pobłysk, augenblicklicher Glanz; Blitz, *m.*

Pobocz, Pobok, *ad.* zur Seite.

Pobocz, u, *m.* Seitenlinie, *f.*; Seitenort; Zaum, *m.*; hölzerne Scheidewand im Pferdestalle, *f.*

Pobocznica, Seitenstrecke, *f.*; Seitenriemen, *m.*; Verschläferin, *f.*

Pobocznik, Nebenmann, *m.*

Pobocznie, *a.* Neben-; an der Seite.

Pobój, *m.* Niederlage, *f.*; Kampf; Kampfplatz, *m.* [ese, Schlachtfeld, *n.*

Pobojewisko, -bojsko, -boysko, -boisko.

Pobok, u, *f.* Pobocz, Seitenlinie, *f.*

Pobor, u, Steuer, Abgabe, *f.*; Rekrutiren, *n.* [meister, *m.*

Poborca, *m.* Steuereinnehmer; Rentmeister, *a.* steuerbar, einzunehmen.

Poborowy, *a.* Steuer-. [zahlen.

Poborować, *v. a.* 6. steuern; Steuer

Pobożny, *a.* gottesfürchtig, fromm.

Pobrać się, *v. r.* 1. heirathen.

Pobrat, u, Pobrata, -terstwo, -tymstwo, Verbrüderung, Brüderschaft, *f.* [*m.*

Pobratym, *a.* Herzensfreund; Kamerad.

Pobratymczy, *a.* verwandt; stammverwandt.

Pobratyństwo, -tymstwo, Brüderschaft, *f.* [gehen.

Pobredzić, *v. a.* 4. kleinen Verstoß be-

Pobróżdzić, *v. a.* 4. durchfurchen; verheeren; verwirren.

Pobrzeże, *n.* Gestade, *n.* Küste, *f.*

Pobrzeżny, Podbrzeżny, *a.* Ufer-, Küsten-; Rands.

Pobrzeżne, ego, Ufergeld, Strandgeld, *n.*

Pobrzeżysty, *a.* am Ufer befindlich.

Pobudka, Bewegungsgrund, *m.*; Reveille, *f.*; Uhrweder, *m.*

Pobudziciel, *m.* Anreizer; Veranlasser, *m.*

Pobudzony, *a.* gereizt; veranlaßt.

Poburzyć, *v. a.* 4. zerstören.

Pobyt, u, Aufenthalt, *m.*

Pocałunek, Pocalus, Kuß, *m.*

Pocę, *f.* Pocić się, *v. r.* 4. schwitzen.

Pochew', chwi, *f.* Pochwa, (Säbel-) Scheide, *f.* -chewka, *dim.*

Pochlebca, Pochlebnik, -bniś, -bnicz, *m.* Schmarotzer, *m.* [chein.

Pochlebiać, *v. a.* 5. -bować, 6. schmeis-

Pochlebnica, -nicka, Schmeichlerin, *f.*

Pochlebny, *a.* schmeichelhaft.

Pochlebstwo, Schmeichelei, *f.*

Pochłost, u, Verschlinger, Vielfraß, *m.*

Pochlubka, Prahlerei; Ruhmredigkeit, *f.*

Pochmurny, *a.* umwölkt, trübe; finster, trübsinnig. [Luft, *f.*

Pochoć, Pochodź, *f.* veralt. st. Chuć,

Pochod, u, Gang; Marsch; Ursprung, *m.* -dy, *pl.* Laufbretter, *pl. n.*

Pochodnia, Fackel, *f.* -dniowy, *a.*

Pochodnik, -dniarz, *m.* Fackelmacher, *m.*

Pochodność, Abstammung, *f.*

Pochodny, *a.* abstammend; abgeleitet.

Pochodzić, *v. a.* 4. einhergehen; entstehen; ähnlich sein.

Pochodzenie, *n.* Ausgehen, *n.*; Abstammung, *f.*; Ursprung, *m.* [lißig.

Pochodzisty, *a.* abschüssig; abhängig;

Pochodzony, *a.* abgetragen, kahl (Kleider).

Pochop, u, Anlauf; Eifer, *m.*; Heftigkeit; Ursache; Gelegenheit, *f.*

Pochopić, *v. a.* 4. anfassen; begreifen.

Pochopny, *a.* geschickt; frisch; gelehrig; faßlich; fassungsfähig. [käuflern.

Pochrachywać, *v. a.* 5. sich ein wenig

Pochrzepcizna, Rückenstück (zwischen den Schulterblättern), *n.*; Knochen dort, *m.*

Pochrznąć, *v. n.* 2. sterben; verschlingen, scherzw.

Pochrzypczina, ſ. Pochrzepczina.

Pochutniwać, *v. a.* 5. jauchzen, frohlocken.

Pochwa, -wy, *pl.* Degen-, Meſſerſcheide, *f.*; Schwanzriemen, *m.*

Pochwała, Lob, *n.* Belobung, *f.*

Pochwalca, *m.* Lobſprecher, *m.*

Pochwalić, *v. a.* 4. -lać, 5. beloben; genehmigen; beſtätigen. [*f.*

Pochwałka, eitler Ruhm, *m.*; Drohung,

Pochwalny, *a.* lobenswürdig, löblich,

Pochwila, Pochwilek, Weile, *f.* [Lob.

Pochwiściel, *m.* Pochwist, u, ſauſender Wind, *m.* [*m.* (?)

Pochwist, Poświst, Pogwist, Windgott,

Pochwodziób, Kahnſchnäbler, *m.*

Pochwyt, u, Ergreifen; Anpacken; Rauben, *n.* [Bey p. ohne Zweifel.

Pochyba, Verfehlen, Fehlſchlagen, *n.*

Pochybny, *a.* fehlſchlagend; zweifelhaft; irrig. [läſt.

Pochyliſty, *a.* das ſich beugen, neigen

Pochyły, -chyłny, *a.* abhängig; abſchüſſig

Pochyłość, Abhang, *m.* [ſig.

Pochynąć się, *v. r.* 2. ſtolpern; hinkippen.

Pociąg, u, Vorwärtsziehen, *n.*; Zug; Reiz; Trieb, *m.*; Verlängerung; Fortſetzung; Zumuthung, *f.* -gi, *pl.* Geſpann.

Pociągły, *a.* länglich; fortdauernd. [*n.*

Pociągowy, *a.* Zug-.

Pociask, u, Backofenkrücke, *f.*

Pocić się, *v. r.* 1. ſchwitzen.

Pociciel, *m.* Schwitzer, *m.* -lka, -erin, *f.*

Pocichu, *ad.* im Stillen; ſachte. [*f.*

Pociecha, Troſt, *m.*: Freude; Luſtbarkeit,

Pociegiel, gla, *m.* Knieriemen, *m.*

Pociemku, *ad.* im Finſtern. [Mitleids.

Pocieszalny, -ciesliwy, *a.* tröſtlich;

Pocieszenie, *n.* Troſt, *m.*

Pocieszny, *a.* tröſtlich; erfreulich; tröſtbar; luſtig; drollig.

Pocieszyć, *v. a.* 4. tröſten. [*f.* -laki, *a.*

Pocieszyciel, *m.* Tröſter, *m.* -lka, -erin,

Pocilnica, Schwitzbad, *n.*

Pocisk, u, Wurf; Wurfſpieß, *m.* [gen.

Poćwierdzać, ſt. Potwierdzać, beſtätigen.

Pocz, *ad.* wonach, wozu, ſt. Po co.

Począć, *v. a.* 1. anfangen; empfangen.

Początek, Anfang; Urſprung, *m.* -tki, *pl.* Anfangsgründe, *pl. m.* [ſchüler, *m.*

Początkujący, *a.* Anfänger; Elementar-

Początkowy, -teczny, *a.* anfänglich; urſprünglich; Elementar-.

Poczciwiec, wca, *m.* guter, ehrlicher Menſch, *m.* iron.; Schurke, *m.*

Poczciwość, Ehrlichkeit; Ehre; Berechtung, *f.* [recht.

Poczciwy, *a.* ehrlich; redlich; ſauber;

Poczciwe, ego, guter, ehrlicher Name, *m.*

Poczęcie, Anfangen, *n.*; Empfängniß, *f.*

Poczesność, Ehrwürdigkeit; Ehre; Ehrenbezeugung, *f.* [Ehren-.

Poczesny, *a.* ehrenvoll; achtungswürdig;

Poczet, cztu, Zahl; Rechnung, *f.*; Verzeichniß; Gefolge, *n.*

Poczęty, *a.* angefangen; empfangen.

Poczta, Ehrengeſchenk, *n.*; Poſt, *f.*; Poſtamt, u, Poſtamt, *n.* [ſten, *m.*

Pocztarek, Poſtillion, *m.*

Pocztarz, *m.* Poſtbote; Briefträger; Poſtmeiſter, *m.* -rski, *a.* [frau, *f.*

Pocztarka, Briefträgerin; Poſtillions-

Pocztmistrz, *m.* Poſtmeiſter, *m.*

Pocztowiec, wca, Briefraube, *f.*

Pocztowy, *a.* Poſt-; zum Gefolge gehörig.

Poczuć, *v. a.* 1. empfinden. -się do czego, ſich zu etwas gedrungen, getroffen fühlen.

Poczwara, Gräuel, *m.*; gräßliche Geſtalt, Mißgeburt, *f.*; Geſpenſt, *n.* Popanz,

Poczwarka, Larve; Puppe, *f.* [*m.*

Poczwarte, *ad.* zum Vierten.

Poczwarować się, *v. r.* 5. ſich nöthigen laſſen; tändeln; ziererey machen. [*m.*

Poczwórka, Viergeſpann, *n.* Vierſpänner,

Poczwórny, *a.* vierfach. [wie handeln.

Poczynać, *v. a.* 5. anfangen; empfangen;

Poczytać, *v. a.* 5. -tować, 6. anrechnen; beimeſſen; für etwas halten; ein wenig leſen. [unter.

Pod, Pode, *praep.* mit *acc.*, *instr.*, *loc.*,

Pod, Pode, in Zuſammenſetzung: unter-; ein wenig.

Podać, *v. a.* 1. hingeben; hinhalten; darbieten; vorſchlagen; handeln.

Podagra, Podagra, *n.*

Podagryczník, Zipperleinkraut, *n.*

Podagryczny, *a.* podagriſch.

Podagryk, Podagriſt, *m.* [reichen.

Podaja, Podawam, ſ. Podać, hingeben;

Podanie, Podawanie, Ueberreichung; Eingabe; Tradition, *f.*; Vorſchlag; Antrag, *m.*; Angebot, *n.*

Podarek, Podarunek, Geſchenk, *n.* -rkowy, -runkowy, *a.*

Podarować, *v. a.* 6. ſchenken; vergeben.

Podarse, *n.* ſ. Podarek. [keit, *f.*

Podatek, Abgabe, Steuer; Unterwürfigkeit

Podatkować, *v. a.* 6. beſteuern; ſteuern.

Podawać, *v. a.* 5. ſ. Podać, übergeben; überreichen. [leiher, *m.*

Podawca, -wacz, *m.* Lehnsherr; Ver-

Podawczy, *a.* Bestallungs-; Verleihungs-.
Podbechtać, -tywać, *v. a.* 5. -tować, 6.
Podbiał, u, *m.* Huflattig, *m.* [aufhetzen.
Podbić, *v. a.* 4. hineinschlagen; schwängern; freigern; unterjochen; futtern.
Podbiciel, a, *m.* Unterjocher, Besieger, *m.*
Podbielać, *v. n.* 3. weißlich werden.
Podbitka, Unterfutter, *n.*; Stubendecke, *f.*
Podbity, *a.* angenagelt; gefüttert; besohlt; erobert. [*f.*
Podbój, *m.* Ueberwältigen, *n.*; Eroberung,
Podbójca, *m.* Unterjocher; Eroberer, *m.*
Podbójczy, *a.* unterjochend; erobernd; [siegend.
Podbożek, Halbgatt, *m.*
Podbrodek, Unterkinn, *n.*; Kehle; Kinnkette, *f.* [*m.*
Podbrzusze, *n.* Unterbauch; Venusberg,
Podbrzuszny, *a.* mit einer Erhöhung unter dem Bauche.
Podburzyciel, *m.* Aufrührer, Meutrer, *m.*
Podcepie, *n.* Lage Getreides auf der Dreschtenne, *f.*
Podcerulik, Unterchirurg, *m.*
Podchlebca, *m.* Schmeichler, *m.* -czy, *a.*
Podchlebiać, *v. a.* 5. schmarotzen, schmeicheln.
Podchlebny, *a.* schmeichlerisch. [scheln.
Podchmiel, u, *m.* Rausch, *m.* ↻
Podchmielić sobie, *v. r.* 4. ein Räuschchen antrinken. [Berückung, *f.*
Podchód, u, Anrücken; Untertreten, *n.*;
Podchodzić, *v. a.* 4. untertreten; unterlaufen; hintergehen.
Podchorąży, *m.* Unterfähnrich, *m.* [pen.
Podchwycić, *v. a.* 4. aufgreifen; ertap-
Podchwytacz, *m.* Aufpasser, Auflauerer,
Podchwytka, Falle; Schlinge, *f.* [*m.*
Podchwytliwy, *a.* verfänglich.
Podchwytywacz, *m.* Hinterlistiger, Fallstricketger, *m.*
Podciąg, u, Tragebalken; Unterzug, *m.*
Podciągacz, *m.* Sattelgurt, *m.*
Podciołek, Spießer, *m.* junges Reh, *n.*
Podczas, *ad.* bisweilen; zur Zeit; während.
Podczaszstwo, *n.* Mundschenkamt, *n.* [rend.
Podczaszanka, Mundschenkenstochter, *f.*
Podczaszy, ego, *m.* Mundschenk, *m.*
Podczaszyna, des Mundschenken Frau, *f.*
Podczerwie, *n.* Bauchhaut, *f.* [*pl. n.*
Podczos, u, erste Kohl-, Krautblätter,
Poddachowy, *a.* mit einem Dache bedeckt.
Poddaniec, ńca, *m.* Poddannik, Untergebener, Unterthan, *m.*
Poddaniuch, -ńczuch, -czuk, Untergebener; Sklave, *m.* verächtl.
Poddanka, Unterthanin, *f.* [figkeit, *f.*
Poddaństwo, Unterthänigkeit, Unterwür-

Poddasze, *n.* Poddaszek, Boden, *m.*; Dachgeschoß; Wetterdach, *n.*
Poddaszny, *f.* Poddachowy.
Poddęty, *a.* aufgeblasen.
Poddymacz, *m.* Anblaser, *m.*
Poddymka, Feuerwedel, Feuerfächer, *m.*
Poddział, u, *m.* Unterabtheilung, *f.*
Pode vor zwei Konsonanten statt **Pod**.
Podej . . ., *f.* Podey . . .
Podeptać, *v. a.* 1. zertreten.
Podeście, *n.* Podeyście.
Podesłaniec, ńca, *m.* heimlicher Bote, *m.*
Podesłać, *v. a.* 1. heimlich abschicken.
Podeszew, *f.* Podeszwa.
Podeszewka, kleine Sohle, *f.*
Podeszły, *f.* Podesłać. [jahrtheit, *f.*
Podeszłość, vorgerücktes Alter, *n.* Be-
Podeszły, *a.* ältlich; betagt; unterlaufen.
Podeszwa, Fußsohle; Sohle, *f.*; Grundriß, *m.*; Unterrinde, *f.* -szowy, *a.*
Podetnę, v. Podciąć. [Unternehmen, *n.*
Podeymowanie się, *n.* Unterfangen;
Podeymować, *f.* Podjąć.
Podeyrzany, *a.* verdächtig.
Podeyrzeć, *v. a.* 3. von unten hinaufsehen; argwöhnen.
Podeyrzenie, *n.* Verdacht, Argwohn, *m.*
Podeyrzliwy, *a.* argwöhnisch. [*f.*
Podeyrzoń, niu, *m.* Monds-, Leberraute,
Podeyść, *v. a.* 1. sich hinanschleichen; überrumpeln; übervortheilen. [*n.*
Podeyście, *n.* Uebervortheilen, Betrügen,
Podeyrzoń, *f.* Podeyrzoń. [*pl. m.*
Podganki, *pl. m.* Seitengänge (Haus),
Podgardle, -rle, -rdło, *n.* -rdlek, Vorderhals; Kehlbraten; Kehriemen, *m.*
Podgayny, *a.* -na sieć, eine gewisse Art von Hühnernetz, *n.*
Podgladać, *v. a.* 5. heimlich beobachten.
Podgłowny, *a.* unter dem Kopf liegend; mittelmäßig.
Podgorczyk, am Fuße des Gebirges Wohnender, *m.* bes. der Karpathen.
Podgórny, *a.* am Fuße des Berges gelegen.
Podgórski, *a.* am Berge gelegen.
Podgorzanin, *f.* Podgorczyk. [*f.*
Podgorzanka, Eine aus dem Untergebirge,
Podgórze, *n.* Untergebirge; Land am Fuße des Gebirges, *n.*
Podhetmani, iego, *m.* Unterfeldherr, *m.*
Podjąć, *v. a.* 1. aufheben; unterfügen; übernehmen; erleiden.
Podjadam, *f.* Podjeść, sich satt essen.
Podjadek, dka, Wurzelnager (Wurm), *m.*
Podjarzemny, *a.* Joch-; saftbar.
Podjazd, u, Streifpartei, *f.* Streifzug, *m.*

Podjastrzębi, *a.* Hühnerhund, *m.*
Podjęcie, *n.* Unternehmung, *f.*
Podjeść, *v. a.* 1. abfressen; sich satt essen.
Podjęty, *a.* unternommen.
Podjezdek, Klepper, *m.* kleines Pferd, *n.*
Podjeżdżanie, Streiferei, *f.*
Podjęzyczny, -zykowy, *a.* unter der Zunge befindlich.
Podkanclerzy, ego, -rz, a, *m.* Unter-, Vizekanzler, *m.* -rski, *a.*
Podkanclerzyna, Vizekanzlerin, *f.*
Podkarm, u, mäßiges, halbes Futter, *n.*
Podkarmiać, *v. a.* 5. halb abfüttern.
Podkasać, *v. a.* 5. -sować, 6. aufschürzen.
Podkasaniec, ńca, *m.* Aufgeschürzter, *m.*
Podkaska, Gürtel, *m.* Leibbinde, *f.*
Podkład, -dka, Unterlage, *f.* [kann.
Podkładalny, *a.* was man unterlegen
Podkluczowy, *a.* Schlüssel-: unter dem Schlüssel. [Farrenkraut, *n.*
Podkolan, u, Zweiblatt; vollblühendes
Podkolanek, Kniekehle, *f.*; Kniepolster, *n.*; Unterfuß, *m.* [*a.*
Podkomenda, Unterkommando, *n.* -dny,
Podkomorzy, ego, Kämmerer; Kammerherr; Grenzrichter, *m.*
Podkoniuszy, ego, Unterstallmeister, *m.*
Podkop, u, Grube; Falle; Mine, *f.*; Laufgraben, *m.*
Podkopnik, -pca, *m.* Miniker, *m.*
Podkopny, *a.* zu untergraben; unterirdisch. [sindlich.
Podkorzenny, *a.* unter der Wurzel befindlich.
Podkościelny, *a.* bei, unterhalb der Kirche.
Podkostny, *a.* unter dem Knochen.
Podkowa, Hufeisen, *n.*
Podkować, *v. a.* 6. beschlagen (Pferd).
Podkowiec, wca, *m.* Hufeisennase (Säugthier), *f.* [*n.*
Podkownik, Hufschmied, *m.*; Beilkraut,
Podkroli, ego, Unter-, Vizekönig, *m.* [*m.*
Podkrustek, tnia, *m.* Pfanne, *f.*; Tiegel,
Podksiężyczny, *a.* unter dem Monde.
Podkuć, s. Podkować; beschlagen.
Podkup, u, Mehrbieten, *n.*; Bestechung, *f.*
Podkupić, *v. a.* 4. über-, mehr bieten; (mit Geld) bestechen.
Podkupnik, Ueberbieter; Bestecher, *m.*
Podkupny, *a.* überbietend; zu bestechen; käuflich.
Podkupne, ego, Mehrgebot, *n.* [*f.*
Podkupstwo, Bestechlichkeit, Bestechung,
Podkurek, rka, Hahnenwecker, *m.*: Frühstück derer, welche die Nacht hindurch bis zum Hahnengeschrei geschwärmt haben. Mrong.

Podkurniki, *pl. m.* Mitternachtsschwarm,
Podkurzony, *a.* beräuchert von unten. [*a.*
Podkwas, u, Sauerstoff, *m.*: Halbsäure, *f.*
Podlaszczaki, *pl. m.* Waldveilchen, *pl. n.*
Podlawie, *n.* Raum unter der Bank, *m.*
Podlaz, a, eine Spinne (trogulus), *f.*
Podle, *praep.* neben, nebenbei; *ad.* daneben; s. Podly.
Podle, *n.* Nachbarschaft, *f.* veralt.
Podlec, *v. n.* 3. schlecht, gemein werden.
Podległy, *a.* unterwürfig; dornäßig.
Podlepa, Untergeklebtes; Unterkleben, *n.*
Podlepczyca, falsches Waldstroh, *n.*
Podleśniczy, ego, Unterförster, *m.*
Podleśny, *a.* unterhalb des Waldes befindlich.
Podlewa, Ueberguß, *m.* Brühe, *f.*
Podlić się, *v. r.* 4. sich herabwürdigen; niederträchtig machen.
Podliść, *f.* eine Affel (philoscia), *f.*
Podlo, *ad.* gemein; niederträchtig.
Podlodowy, *a.* unter dem Eise.
Podloga, (getäfelter) Fußboden, *m.*
Podloktek, Armpolster, *m.*: Armlissen, *n.*
Podlomyślny, *a.* niedrig gesinnt: niederträchtig. [flattern, *n.*
Podlotka, junges Thier, das anfängt zu
Podłożny, *a.* Unterlage-; untergelegt.
Podłożyć, *v. a* 4. unterlegen; verfälschen.
Podług, *praep.* gemäß, nach.
Podlugowaty, *a.* länglich. [in die Länge.
Podług, *ad.* u. *praep.* längs; entlang;
Podługa, langes Stück, *n.*; First, *m.*
Podłużny, *a.* länglich.
Podły, *a.* schlecht; gemein; niederträchtig.
Podmawiacz, *m.* Aufhetzer, *m.*
Podmawiać, *v. a.* 5. bereden; abtrünnig machen; in Wortwechsel gerathen.
Podmaystrzy, ego, Untermeister; Altgesell, *m.* [Stadt; Unterstadt, *f.*
Podmieście, *n.* Gegend unterhalb einer
Podmiesięczny, *a.* unter dem Monde.
Podmiot, -tek, Untergeschobenes, Verfälschtes, *n.*; Streu; Grundlage, *f.*: Object, *n.* [schieben.
Podmiotny, -towy, *a.* untergeschoben;
Podmłoda, Ober-, Gährhefen, *pl. f.*
Podmorski, *a.* am Meere gelegen.
Podmostny, *a.* unter der Brücke.
Podmowa, Ueberreden; Zureden; Aufhetzen, *n.* [hetzer, *m.*
Podmówca, *m.* Aufhetzer, *m.* [hetzen, *n.*
Podmuch, u, Aufblasen, *n.*; Anwehung, *f.*
Podmurny, -rowy, *a.* unter der Mauer.
Podmulić, *v. a.* 4. unter-, ausspülen; -schlemmen.

Podmurze, *n.* Platz unter der Stadtmauer, *n.* [bereden.
Podnamówić, *v. a.* 4. heimlich zu Böſem
Podniebie, *n.* Ort unter freiem Himmel; Dunſtkreis, *m.* [uten, *m.*
Podniebienie, gewölbte Decke, *ſ.*; Gau-
Podniebieniowy, *a.* Gaumen-.
Podniebieski, -bny, *a.* unter dem Him-
mel. [ten; erheben; richten.
Podnieść, *v. a.* 1. Podnosić, 4. aufrich-
Podnieta, -niat, -ta, Zunder; Reiz;
Podniosły, *a.* erhaben. [Antrieb, *m.*
Podnioska, Wurmwerk, *m.*; Angebotenes, *n.*
Podnoże, *n.* Fußſchemel, *m.*; Fußgeſtell, *n.* [Gegenfüßler, *m.*
Podnóżek, Fußtritt, *m.* Fußbank, *ſ.*;
Podnożny, *a.* unter den Füßen; Fuß-
ſchemel. -ni, *pl.* Gegenfüßler, *pl. m.*
Podoba, Aehnlichkeit; Geſtalt, *ſ.*; Be-
ſchaffenheit, *n.*
Podobać się, *v. r.* 5. (wohl) gefallen.
Podobień, ſ. Podobny.
Podobieńki, *a.* ſehr, ganz ähnlich.
Podobieństwo, -bność, Aehnlichkeit; Idee; Allegorie; Wahrſcheinlichkeit; Möglichkeit, *f.*
Podobłocze, *n.* Himmel unter den Wol-
ken; unſer nächſter Luftkreis, *m.*
Podobłoczny, *a.* unter den Wolken be-
findlich; bis an die Wolken reichend.
Podobnie, *ad.* ähnlich; faſt ſo; wahr-
ſcheinlich. [*a.* ganz ähnlich.
Podobniuśieńki, -niuchny, -niuteńki,
Podobno, *ad.* wahrſcheinlich; vielleicht! möglich! [begreiflich; tauglich.
Podobny, *a.* ähnlich; wahrſcheinlich;
Podoczian, u, Eſſigſauerſalz, *n.*
Podochocić, *v. a.* 4. ſich guten Muth machen, antrinken.
Podogonie, *n.* Schwanzriemen am Pferde-
geſchirr, *m.*; Schwanzſtück, *n.* [gen.
Podolać, *v. a.* 5. gewachſen ſein; erzwin-
Podolek, Padolek, Saum; Kleiderſchooß; Unterleib, *m.*; Hode, *f.*
Podolny, *a.* tiefliegend, niedrig.
Podorędzie, *n.* Unter-, Seitengewehr, *n.*
Podosek, Achſenſchiene, *f.*; Achſenreife, *pl. m.*
Podostatkiem, *ad.* vollauf, im Ueberfluß.
Podoszwa, *n.* drüſiges Fleiſch unter der Zunge, *n.*; Kehlbraten, *m.*
Podpadły, *a.* unterworfen; verfallen.
Podpał, u, *m.* Zunder; Wurfbrander;
Podpalacz, -lca, Podpala, *m.* Mord-
Podpalanie, *n.* Anſtiftung, Brandſtiftung, *f.* [brenner; Anſtifter, *m.*
Podpalały, *a.* fahl. [gefärbt.
Podpalony, *a.* unten braun, feuerfarben
Podparafia, Filialpfarre, *f.* [laden.
Podpasać, *v. a.* 5. mit Futter ſtärken,
Podpasze, *n.* Achſelhöhle, *f.* -szny, *a.*
Podpępcze, *n.* Unterleib (unter dem Na-
bel), *m.*
Podpępny, *a.* unter dem Nabel. [trinken.
Podpić, *v. a.* 4. ſich ein Räuſchchen an-
Podpicie, *n.* Räuſchchen, *n.*
Podpieracz, *m.* Unterſtützer, *m.*
Podpiersień, śnia, *m.* Bruſtriemen, *m.*
Podpiersiowy, *a.* unter der Bruſt.
Podpiły, *a.* berauſcht.
Podpis, u, Unterſchrift; Aufſchrift, *ſ.*; Verfaſſers Name, *m.* [ſiren.
Podpisać, *v. a.* 5. unterſchreiben; adreſ-
Podpisek, Unterſchreiber; Schreiberge-
Podpiska, Unterſchrift, *f.* [hülfe, *m.*
Podpiwek, Halbbier, *m.* [Aſchenbrot, *n.*
Podpłomyk, a, am Feuer geröſtetes Brot,
Podpółkownik, Podpułkownik, *m.* Oberſtlieutenant, *m.* [fer, *m.*
Podpomożyciel, *m.* Unterſtützer, Aufhel-
Podpora, Stütze; Grundlage, *f.* -rka, *dim.* Leiſte, *f.*
Podporca, *m.* Unterſtützer, *m.*
Podporny, *a.* Unterſtützungs-; ſtützend.
Podporucznik, Unterlieutenant, *m.*
Podprawiać, *v. a.* 5. unterlegen; ſtellen.
Podprefekt, Unterpräfekt, *m.*
Podproboszcz, *m.* Unterpropſt, *m.*
Podproże, *n.* Unterſchwelle, *f.*
Podprzeor, Unterprior, *m.*
Podpułkownik, Oberſtlieutenant, *m.*
Podpuszczka, -szczadło, Käſelab, Käl-
berlab, *n.* [nen laſſen.
Podpuścić, *v. a.* 4. Milch laben; gerin-
Podraczyć się, ſ. Podochocić.
Podręcze, *n.* Arm am Lehnſtuhle, *m.*; Armvoll, *n.* [tretend.
Podręczny, *a.* unter der Hand; ſtellver-
Podrgub, Podrygawka, Rebhühnernetz,
Podrob, -roba, -bki, *pl.* Geſchlinge, *n.* [*n.*
Podrobić, *v. a.* 4. zerbröckeln; wenig arbeiten; übertreiben; verfälſchen.
Podrostek, -stek, aufgeſchoſſener, junger Menſch, *m.* [ſchoſſen.
Podrosły, *a.* herangewachſen, aufge-
Podróż, *ſ.* Reiſe, *f.*
Podrożeć, *v. n.* 3. theuer werden.
Podrozkazowy, ego, Untergeordneter, Subaltern, *m.*
Podróżnik, Reiſender; Eichorien, *m.*
Podróżne, ego, Reiſegeld, *n.*
Podróżny, *a.* Reiſe-.

Podróżny, ego, Reisender, *m.*
Podróżopisarz, *m.* Reisebeschreiber, *m.*
Podróżować, *v. a.* 6. reisen.
Podrożyć, *v. a.* 4. vertheuern.
Podruzgotać, *v. a.* 5. zerstückeln; zerschmettern.
Podrybek, Lachsforelle, *f.*
Podrygiwać, *v. a.* 5. hüpfen, tanzen, zappeln.
Podrządzca, *m.* Unterstatthalter, *m.*
Podrzędny, *a.* untergeordnet, subordinirt.
Podrzetnik, Unterbert, *n.* (kaschub.)
Podrześniacz, *m.* Nachspotter, *m.*
Podrześniać, *v. a.* 5. nachspotten, nachäffen, nachahmen.
Podrzucalny, *a.* zu unterschieben.
Podrzucać, *v. a.* 5. zuwerfen; unterschieben; verfälschen. [Verfälschen, *n.*
Podrzut, *a*, Gegenstand, *m.*; Hinwerfen; Podrzutek, Untergeschobenes, *n.*; Wechselbalg; Findling, *m.*
Podrzutka, Findelmädchen, *n.* [mecht.
Podrzutny, *a.* untergeschoben; verfälscht; Podrzuzgotać, *s.* Podruzgotać.
Podsada, -dka, Unterlegen; Untergelegtes, *n.*; Grundlage; Falle, *f.*; Hinterhalt; ein Pilz, *m.* [richte.
Podsędny, *a.* Gerichts-; vor dem Ge-
Podsaletran, -trzan, u, Salpetersauer.
Podsiał, u, *m.* Streu, *f.* [salz, *n.*
Podsędek, Unterrichter; Dickbauch, *m.*
Podsędkowstwo, Unterrichteramt, *n.*
Podsciować, *v. a.* 6. beschlen. [*m.*
Podsiadacz, *m.* Besitznehmer, -ergreifer,
Podsiarczan, -rkan, u, Sauerschwefelsalz, *n.*
Podsiebitka, getäfelte Zimmerdecke, *f.*
Podsień, *f.* Podsienie, Podsionek, Laube, *f.*; bedecktes Vorhaus, *n.*
Podsieść, *v. a.* 1. sitzen bleiben; Jemand zurückdrängen; sich über ihm setzen.
Podsiewiny, *pl. f.* Weggestiebtes, *n.*
Podsiodłowy, *a.* unter dem Sattel.
Podskarbi, iego, Schatzmeister, *m.*
Podskarbina, Schatzmeisterin, *f.*
Podskarbstwo, Schatzmeisterwürde, *f.*
Podskok, u, Aufhüpfen, *n.*; Sprung; Anlauf, *m.*; Abprallen, *n.*
Podskórny, *a.* unter der Haut.
Podskrobek, Kuchen aus dem Reste des Teigs, *m.*
Podskrzydelny, *a.* unter den Flügeln.
Podsłoneczny, *a.* unter der Sonne.
Podsłuch, u, Behorchen, Belauschen, *n.*
Podsłuchować, *v. a.* 6. -chywać, 5. behorchen.
Podsłuchywacz, *m.* Horcher, *m.*

Podsłupie, *n.* -piec, *m.* Säulenfuß; Säulengang, *m.*
Podśnieżny, *a.* unter dem Schnee.
Podsobny, *a.* unter Jemandem; Satteltier (Pferd). [zugleich jagt, *m.* (Mr.)
Podsokoli, Hund, der mit dem Falken
Podsolan, u, Sauersalz, *n.*
Podspod, *ad.* unten, darunter.
Podspodni, *a.* Unter-.
Podstać się, *v. r.* 1. sich setzen, klar werden.
Podstąpić, *v. a.* 4. heranrücken; mit List fangen; erleiden.
Podstarościna, -rości, *m.* Unterstarost; Podstarzały, *a.* bejahrt, alt.
Podstarzeć, *v. n.* 3. alt werden.
Podstata, -tawa, -wek, -wnik, Unterlage; Basis, *f.*; Postament, *n.*; Sitz; Stellvertreter, *m.* [stein.
Podstawialny, -wny, *a.* darunter zu
Podstawić, *v. a.* 4. unterseten, substituiren.
Podstęp, u, Hinterlist, *f.*; Ränke, *pl. m.*
Podstępca, -pnik, *m.* argliftiger Schalk; Ränkemacher, *m.*
Podstępny, *a.* hinterlistig, hintergehend.
Podstępować, *v. a.* 6. heranrücken; hintergehen.
Podstolanka, Untertruchsessentochter, *f.*
Podstoli, ego, Untertruchsess, *m.*
Podstolina, Gemahlin des podstoli, *f.*
Podstolowanie, Stollengerüste, Unterstockwerk, *n.*
Podstolstwo, Untertruchsessamt, *n.*
Podstrzec, -trzegać, *v. a.* 1. 5. ausspähen; auspassen.
Podstrzegacz, *m.* Auflauer; Spion, *m.*
Podstrzelczy, *a.* für einen Jäger tauglich.
Podstrzelić, *v. a.* 4. anschießen.
Podstrzesze, *n.* Dachboden, unter dem Dache, *m.*
Podstyczna (linia), *f.* Subtangente, *f.*
Podsuw, u, zugestecktes Geschenk, *n.*
Podsuwacz, *m.* Unterschieber; Verfälscher, *m.*
Podświnek, etwas großes Freches, *n.*
Podsycać, *v. a.* 5. sättigen; trinken.
Podsyłek, łku, Zuschicken, *n.*
Podsypka, Pulver auf die Pfanne, *n.*
Podsyta, Nahrung; Stärkung, *f.*; frische Truppen, *pl. f.* [*m.*
Podszczuwacz, *m.* Aufheger, Aufwiegler,
Podszept, u, -ty, *pl.* Einflüsterung, Oremblaserei, *f.*
Podszewka, Unterfutter, *n.* -ki, *pl.* Unterlagehölzer, *pl. n.*
Podszewnica, Bastille, *f.*

Podszyć, *v. a.* 4. unternähen; futtern; (Einfrst) verschanzen.
Podszywny, *a.* gleißnerisch. [chein.
Podszywać, *v. a.* 5. durchhecheln; fig.
Podtatusiały, *a.* zu alten Bäterchen geworden.
Podtopić, *v. a.* 4. überschwemmen.
Podtrącić, *v. a.* 4. einschalten; anbringen.
Podtrop, u, Rückspur, *f.*
Podtrzymć, *v. a.* 4. ersten Unterricht geben.
Podufały, *a.* vertraulich, zuversichtlich.
Podupadły, *a.* verfallen; verarmt.
Podupaść, *v. n.* 1. in Verfall kommen; arm werden. [mant, *n.*
Podusiny, *a.* mit großen Lippen; Hängen-
Podusznica, -cy, *m.* Aufhetzer; Ohrenbläser; Verführer, *m.* [antreiben.
Podusznić, *v. a.* 5. aufhetzen, reizen,
Podusznik, Kopfkissen, Kissen, *n.* -szeczka.
Podusznny, *a.* unter den Ohren. [*dim.*
Podwajać, *v. a.* 5. verdoppeln.
Podwal, *m.* Podwale, *n.* Unterwall, *m.*; Faschinen, *pl. f.*
Podwalek, unterer Brustwehr (am Walle), *f.*; Theil des Säulenkapitäls, *m.*
Podwalina, Unterschwelle, *f.*; Unterbau; Unterbalken, *m.* [den beim Pflügen, *n.*
Podwałka, Stück Erde, das stehen gebliebe-
Podwalny, *a.* unten am Wall liegend.
Podwanastny, *a.* zwölf enthaltend, zwölffach, zu zwölf.
Podwałka, kleiner Heber, *m.* [Ess-
Podwęgielny, *a.* unter dem Schwinkel.
Podwessienie, *n.* Luft; Luftbarkeit, *f.*
Podwiązać, *v. a.* 5. unterbinden; Balken unterstehen.
Podwiązecka, -szka, Knie-, Strumpfband, *n.*; Dachstuhlbalken, *m.*
Podwiązkowy, *a.* Strumpfbands-.
Podwiecka, Podwika, Podwijka, Weiberschleier, *m.*; Haube, *f.*
Podwiezny, *a.* Hauben-; Schleier-.
Podwieczerze, *n.* -czor, *m.* Anbruch des Abends, *m.*
Podwieczor, *ad.* gegen Abend.
Podwieczorek, Vesperbrod, *n.*
Podwieczorny, *a.* gegen Abend. [essen.
Podwieczorkować, *v. a.* 6. Vesperbrod
Podwierać, *v. a.* 5. ein wenig sieden.
Podwiew, u, Zublasen, Unterwehen, *n.*
Podwiązować, *v. a.* 6. unterbinden.
Podwika, Podwiecka, Schleier, *m.*; Weiberhaube, *f.*
Podwiślin, *a.*
Podwładny, *a.* untergeben; subaltern.
Podwłościk, a, Pudermantel, *m.*
Podwoda, Fuhre; Frohnfuhre, *f.*; Vorspann, *m.* [Frohnvorspann reiset, *m.*
Podwodnik, Frohnfuhrbauer; der mit
Podwodny, *a.* Frohnvorspann-; unter dem Wasser. [heger, *m.*
Podwodzca, -dziciel, *m.* Aufführer, An-
Podwodzić, *v. a.* 4. aufrichten; auf-
Podwoić, *v. a.* 4. verdoppeln. [hetzen.
Podwoj, *m.* -jo, *pl.* Thürpfoste, -wende; eine Krustacee (idotea), *f.*
Podwojewodzy, ego, -da, *m.* Vice-Wojwode, *m.*
Podwojnica, Doppelthalbkieme (Aal), *f.*
Podwójnoeczek, Vierauge (Fisch), *n.*
Podwojny, *a.* doppelt; zweideutig.
Podwojnozębny, *a.* mit doppelten Zähnen. [rufer, *m.*
Podwojski, iego, Gerichtsfrohn; Aus-
Podworek, kleiner Hof, *m.*
Podworko, kleiner Hofraum, *m.*
Podworny, *a.* Hofs.
Podworze, *n.* Hof, Hofplatz, *m.*
Podworzec, rca, *m.* Schloßplatz; großer
Podwoy, *s.* Podwoj. [Hofplatz, *m.*
Podwoz, u, (heimliche) Zufuhr, *f.*
Podwoźnik, Zufuhrer, *m.*
Podwrót, u, Umsturz, *m.* [treffend.
Podwydziałowy, *a.* den Unterkreis be-
Podwyż, *ad.* aufwärts, in die Höhe.
Podwyższyć, *v. a.* 4. -szać, 5. erhöhen, erheben. [sarme, *n.* Mr.
Podyma, Querholz der beiden Deichsel-
Podymie, *n.* Feuerstelle, *f.*; Rauchfang, *m.* [Rauchsteuer, *f.*
Podymne, ego, Rauchfangsgeld, *n.*
Podzakonny, *a.* unter dem Kirchengesetz.
Podzamcze, *n.* Gegend unter dem Schlosse, *f.* [gebräunt.
Podkary, *a.* ein wenig von der Sonne
Podżeberny, -browy, *a.* unter den Rip-
Podżeg, u, Zunder, *m.* [pen.
Podżegacz, *m.* Aufhetzer, *m.* [hetzen
Podżegać, *v. a.* 5. unten anbrennen; auf-
Podzelować, *v. a.* 6. besohlen. [then.
Podziać, *v. a.* 1. wohin thun; sie, gera-
Podział, u, *m.* Theilung, *f.*; Antheil, *m.*
Podziałka, Maßstab (auf Wappen), *m.*;
Podzieć, *s.* Podziać. [Theilchen, *n.*
Podzięka, Danksagung, *f.*
Podziękowalny, *a.* zum Danke geeignet; Danksagungs-.
Podzielny, *n.* theilbar.
Podziemek, Ohnblatt, Burzelgewächs, *n.*
Podziemianin, Unterirdischer, *m.*
Podziemie, *n.* -mica, *f.* unterirdischer
Podziemny, *a.* unterirdisch. [Ort, *m.*
Podziesiąty, *a.* zehntälig; zehnzählig.

Podziewać, ſ. Podziać.
Podziewiątny, *a.* neunfältig.
Podzimie *n.* -mek, *m.* herannahender Winter, Spätherbſt, Winteranfang, *m.*
Podziomy (-mny?), *a.* unterirdiſch.
Podziśdzień, *ad.* bis auf den heutigen Tag. [rung, *f.*
Podziw, u, Podziwienie, Verwunde-
Podziwić się, *v. r.* 4. ſich verwundern.
Podziwiać, *v. a.* 5. bewundern.
Podżega, Podżoga, Zunder, *m.*
Podżołądkowy, *a.* unter dem Magen.
Podzor, u, Argwohn, *m.* [ſe), *m.*
Podżupek, Unteraufſeher (im Bergwer-
Podźwięk, u, Anklang, *m.*
Podźwig, u, Aufheben; Aufrichten, *n.*
Podzylować, *v. a.* 6. beſohlen. [*n.*
Poema, atu, *n. a.* Poemat, *m.* Gedicht,
Poeta, *m.* Dichter, *m.* -tka, -tin, *f.*
Poetycki, -tyczny, *a.* poetiſch, dichteriſch.
Poetyka, Dichtkunſt, *f.*
Poezya, Poeſie, Dichtung, *f.*
Pogadanka, kurzes vertrauliches Koſen, *n.*
Pogadka, Gerede, *n.*; Verleumdung, *f.*
Pogadzać, *v. a.* 5. verſöhnen.
Poganiacz, *m.* Pferdelenker, Kutſcher, Antreiber, *m.*
Poganiać, *v. a.* 5. antreiben, kutſchiren.
Poganin, a, Heide, *m.*
Poganka, Heidin, *f.*; Heidekorn, *n.*
Pogański, *a.* heidniſch.
Pogaństwo, Heidenthum, *n.*
Pogarda, Verachtung, *f.*
Pogardliwy, *a.* verächtlich.
Pogardzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. verachten.
Pogardziciel, *m.* Verächter, *m.* -lka, -ttin, *f.*
Pogarszać, *v. a.* 5. verſchlimmern.
Pogąbek, Backenſtreich, *m.* Ohrfeige, *f.*
Pogiżować się, ſ. Pobiegać się.
Pogłaszać, *v. a.* 5. (Stunden) ausrufen (Nachtwächter).
Pogłoska, Gerücht, *n.*; Ruf, *m.*
Pogłowie, *n.* Köpfe, *pl. m.*; Anzahl Individuen, *f.*; Geſchlecht, *n.*
Pogłowne, ego, Kopfgeld, *n.* Kopfſteuer, *f.* [Köpfe.
Pogłowny, *a.* nach Köpfen; über dem
Pogłowek, Kopfkuß, *f.* Kopfſchlag, *m.*
Pogłowszczyzna, Geldbuße für zufälligen Todtſchlag; Kopfſteuer, *f.*
Pogoda, ſchönes Wetter, *n.*; Witterung; Gelegenheit, *f.*
Pogodny, *a.* heiter, ſchön, günſtig.
Pogodziciel, *m.* Friedensſtifter, Verſöhner, *m.*
Pogoń, Pogonia, *f.* Pogon, Verfolgung, *f.*; Verfolgenden, *pl. m.*
Pogónia, *m.* Litthauiſcher Wappen: Reiter, der einen Pfeil abſchießt; gehaarnſchter Arm mit Säbel, *m.*
Pogonny, *a.* nachſetzend, verfolgend.
Pogorczyk, Gebirgsbewohner, *m.*
Pogorszenie, *n.* Verſchlimmerung, *f.*; Aergerniß, *n.*
Pogorszały, ego, Abgebrannter, *m.*
Pogorzeć, *v. n.* 3. verbrennen.
Pogorzel, -lina, Feuersbrunſt, *f.*
Pogorzelec, lca, *m.* Abgebrannter, *m.*
Pogorzelisko, -lino, Brandſtätte, *f.*
Pogotowiu, na pogotowiu, *ad.* in Bereitſchaft; bar.
Pograbić, *v. a.* 4. aufharken; zuſammenharken.
Pogranicze, *n.* Grenzort, Grenzpoſt, *n.*
Pogranicznik, Grenznachbar, *m.*
Pograniczny, *a.* Grenz-; angrenzend.
Pogrążać, *v. a.* 5. verſenken; beſtürzt machen; ins Verderben ſtürzen.
Pogreb, u, Grube zum Aufbewahren der Habſeligkeiten vor den Feinden in der Ukraine, *f.* Mrong.
Pogrobek, -bowiec, *m.* Kind, das nach des Vaters Tode geboren iſt, *n.*
Pogrodka, Gehege; Gartenbeet, *n.* -dki, *pl.* Unterlage, *f.* [lage, *f.*
Pogrom, u, Niederdonnern, *n.*; Niederſchmettern; Niederlage, *f.*
Pogromca, *m.* Bezwinger, Beſieger, *m.*
Pogromczy, *a.* niederſchmetternd; ſiegend.
Pogromić, *v. a.* 4. gänzliche Niederlage
Pogróżka, Drohung, *f.* [beibringen.
Pogruchotać, *v. a.* 5. zerſchmettern.
Pogrzeb, u, Begräbniß, *n.*
Pogrzebać, *v. a.* 5. -grześć, 1. begraben.
Pogrzebaczka, *f.* -bacz, *m.* Ofenkrücke, *f.*
Pogrzebnica, Gottesacker, *m.*
Pogrzebnik, Todtengräber, *m.* [ſchaft.
Pogrzebny, -bowy, *a.* Begräbniß-; Leb-
Pogubić, *v. a.* 4. verlieren; zu Grunde
Pogwist, Pfeifen, *n.* Pfiff, *m.* [richten.
Pohańbić, *v. a.* 4. ſchänden; ſchimpflich behandeln. [*m.*
Pohanice, nca, *m.* Heide, Ungläubiger,
Pohulanka, luſtige Geſellſchaft; Ausgelaſſenheit, *f.* [fangen nehmen.
Pojać, *v. a.* 1. umfaſſen; begreifen; gefangen
Pojawa, Erſcheinung, *f.*
Pojazd, u, Pojazda, *f.* Hinfahren, -Reiſe, *f.*; Fuhrwerk; Ruder, *n.*
Pojazdowy, *a.* Fuhrwerks-; fahrend.
Poję, ił, Poić, *v. a.* 4. tränken; begießen.
Pojęcie, *n.* Begriff, *m.* [ſchen.
Pojednać, *v. a.* 5. verſöhnen.

Pojednawca, -nacz, *m.* Versöhner; Vermittler; Schiedsrichter, *m.*

Pojednawczy, *a.* Versöhnungs-, versöhnlich; schiedsrichterlich.

Pojednoczyć, *v. a.* 4. vereinigen.

Pojednokrotny, *a.* einmalig.

Pojedynczy, *a.* einzeln; einfach.

Pojedynek, Einheit, *f.*; Zweikampf; Kreis, *m.* [einfäufige Flinte, *f.*

Pojedynka, ein Barsch (leptopodus), *m.*;

Pojedynkować się, *v. r.* 6. sich duelliren.

Pojedynkowy, *a.* einzeln; Zweikampfs.

Pojedyństwo, Einheit; Einfachheit, *f.*

Pojenie, *n.* Tränken, *n.*

Pojętny, -liwy, *a.* fassich, gelehrig, schnell begreifend.

Pojezdny, *a.* Fahrzeug betreffend

Pojezuicki, *a.* nach den Jesuiten; erjesuitisch.

Pojmacz, *m.* Fänger, *m.*

Pojmaniec, nica, Kriegsgefangener, *m.*

Pojutrze, *n.* übermorgender Tag, *m. ad.* übermorgen.

Pojutrzejszy, *a.* übermorgend.

Pokąd, *ad.* bis wie weit, bis wohin.

Pokal, u, *m.* Pokal, *m.*

Pokarm, u, Nahrung, *f.* Futter, *n.*; Muttermilch, *f.* [4. abfüttern.

Pokarmować, *v. a.* 6. -miać, 5. -mić,

Pokarny, *a.* strafflich, schrecklich, fürchterlich. [Winkelspinne, *f.*

Pokątnik, Duckmäuser, Winkelhucker, *m.*;

Pokątny, *a.* heimlich, verstohlen, im Winkel. [fressen, zerhauen.

Pokawać, *v. a.* 6. (henkermäßig) zer-

Pokawić, *v. a.* 4. Handel, Spiel verderben; Bock schießen.

Pokaz, u, Zeigen; Erweisen, *n.*

Pokazać, *v. a.* 5. -zować, 6. zeigen; äußern. [n.; Ansehnlichkeit, *f.*

Pokazałość, Bild einer gezeigten Sache,

Pokazały, *a.* ansehnlich; scheinbar.

Pokaziciel, *m.* Weiser, Zeiger, *m.*

Póki, *c.* so lange als; bis; wie lange; mit. gen. während.

Pokinąć, *v. a.* 2. winken; verachten.

Pokład, u, Niederlegen, *n.*; Unterlage; Schicht, *f.*; Schiffsverdeck, *n.*; Bodensatz, *m.*; ausgestreutes Gut, *n.*

Pokładać, *v. a.* 5. hinlegen; kastriren; (für etwas) halten.

Pokładany, *a.* hinzulegen.

Pokładne, ego, Geld für das Grab auf dem Kirchhofe, *n.* [tamuter, *f.*

Pokładnica, Depositorium, *n.* Schatz-

Pokładnik, Niederleger, Deponent, *m.*

Pokładny, *a.* zur Schau hingelegt.

Pokładziny, *pl. f.* Fest des Beilagers, *n.*

Pokląsk, u, Beifallklatschen, *n.*

Pokłona, *f.* Poklon, u, *m.* Verbeugung; Verehrung; Höflichkeitsbezeugung; Aufwartung, *f.* [grüßen.

Pokłonić, *v. a.* 4. Aufwartung machen;

Pokłosie, *n.* Aehrenlese; Nachlese, *f.*

Pokłwać, *v. a.* 1. (mit Schnabel) be-

Pokoj, u, Pokoy. [picken.

Pokoić, *v. a.* 4. beruhigen, besänftigen.

Pokoik, u, Zimmerchen, *n.*; kleiner Friede,

Pokojołomca, *m.* Friedensstörer, *m.* [*m.*

Pokojołomny, *a.* Frieden störend.

Pokojolubnik, Freund des Friedens, *m.*

Pokojowa, -wka, Kammerjungfer, *f.*

Pokojowiec, wca, *m.* Kammerdiener, *m.*

Pokojowy, *a.* Zimmer- Friedens-.

Pokojowy, ego, Kammerdiener, *m.*

Pokolanek, Kniestück (in der Batterie), *n.*

Pokolenie, *n.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Abstammung, *f.*

Pokonać, -ywać, *v. a.* 5. überwältigen.

Pokonawczy, *a.* zu Ende bringend; nachdrücklich; wirksam.

Pokora, Demuth, *f.* [*m.* (Iron.)

Pokorniś, sia, *m.* sehr demüthiger Mensch,

Pokorniuchny, *a.* ganz demüthig.

Pokorny, *a.* demüthig; unterthänig.

Pokorzyć, *v. a.* 4. demüthigen.

Pokos, u, Abmähen, *n.*; Schwaden, *m.*; Niederlage, *f.*

Pokościć, *v. a.* 4. -szczać, 5. -stować, 6. überspringen; lockiren.

Pokosem, *ad.* hingestreckt; schief.

Pokosić, *v. a.* 4. niedermähen.

Pokośny, *a.* mähend; hingestreckt.

Pokost, u, Firniß; Anstrich, *m.*; Außenseite, *f.*

Pokostnik, Firnißmacher; Maler, *m.*

Pokotem, *ad.* s. Pokosem. [Zimmer, *n.*

Pokoy, ju, *m.* Friede, *m.* Ruhe, *f.*;

Pokraka, *m.* lästiger, zudringlicher Mensch, Laffe, *m.*; Schelm, *n.*; Zank, *m.*; trauriges Ende; trauriges Ereigniß, *n.*

Pokrakować się, *v. r.* 6. sich unnütz machen; sich plump, lächerlich bemühen.

Pokrapiać, *v. a.* 4. besprengen.

Pokrayki, *pl. f.* Endseiten, *pl. f.*

Pokręt, u, Gekräusel, *n.*

Pokrętny, *a.* gewunden; kräuselnd.

Pokrewieństwo, -wność, Blutsverwandtschaft, *f.*

Pokrewnić się, *v. r.* 4. sich befreunden; (bluts-) verwandt werden.

Pokrewny, *a.* (bluts-) verwandt.

Pokrop, u, Besprengen, Bespritzen, *n.*

Pokrótce, *ad.* in der Kürze.
Pokrowiec, wca, *m.* Ueberzug, *m.*; Futteral, *n.* -wcowy, *a.*
Pokrówno, ego, Kuhsteuer, *f.* -zehent, *m.*
Pokrycie, Bedecken, *n.*; Bedachung, *f.*; Dach, *n.*
Pokrycie, *ad.* versteckt, insgeheim.
Pokryciec, ćca, *m.* Heimtückischer, Heuchler, *m.* [Heimtücke, *f.*
Pokryctwo, Versteckheit, Heuchelei, Pokryjomu, *ad.* heimlich, verstohlener
Pokrytość, Versteckheit, *f.* [Weise.
Pokrywa, -wka, Deckel, *m.*; Bedeckung, *f.*; Bedmantel, *m.*
Pokrywać, *v. a.* 5. bedecken, bedachen.
Pokrywacz, *m.* Bedecker; Dachdecker, *m.*
Pokrzep, u, Stärkung, Erfrischung, *f.*
Pokrzepiciel, *m.* Erquicker, *m.*
Pokrzewka, Sänger (Vogel), *m.*
Pokrzyk, u, Geschrei, *n.*; Alraun, *m.*; Tollbeere, *f.* [traut, *n.*
Pokrzywa, Nessel, Brennessel, *f.*; Unkrzywiany, *a.* Nessel-, nesselartig.
Pokrzywka, kleine Nessel; Nesselheide, *f.* Nesseltuch, *n.* Nessel-, Zaunkönig, *m.*
Pokrzywnik, Zaunkönig; Nesselschmetterling; Bastard, *m.*
Pokrzywniczek, Zaunkönig, *m.*
Pokrzywny, *a.* Nessel-, voll Nesseln.
Pokudlać, *v. a.* 5. zerzausen. [sag, *m.*
Pokup, u, Aufkaufen, *n.*; Abkauf; Abkupnik, Aufkäufer, *m.* [gesucht.
Pokupny, *a.* gut abgehend; verkäuflich:
Pokurcz, a, *m.* Bastardhund von Dogge und Windspiel, *m.* Mrong.
Pokusa, Versuchung, *f.*; Versucher, *m.*; Bergmännchen, *n.*
Pokusiciel, -śnik, *m.* Versucher, *m.* -ka, -erin, *f.*
Pokuska, Bergmännchen, *n.* [lockend.
Pokuśny, *a.* in Versuchung führend, verPokutnica, Bußfertige, Büßerin, *f.*
Pokutnik, Bußfertiger, Büßer, *m.*
Pokutny, *a.* bußfertig, Buß-.
Pokutować, *v. a.* 6. Buße thun, büßen.
Pokwap, u, Pokwapa, Eilen, *n.* Eilfertigkeit, *f.* [eilen.
Pokwapić się, *v. r.* 4. eilen; sich überPokwapliwy, *a.* eilig, übereilt.
Pokwitnąć, *v. a.* 2. kurz aufblühen.
Pół, Puł, Hälfte, *f.* Halbes, *n.* Mitte, *f.* Vor Numeralien: pół mit dem *ordin.* im alten *gen.* auf a: z. B. półtrzecia, dritthalb; półdziewiątnasta, neunzehnthalb. [Zeltwand, *f.*
Pola, -ły, *pl.* Hälfte, *f.*; Rockschoos, *m.*;
Polać, *f.* eine Seite der Straße, *f.*; Landstrich, *m.* [zinnen.
Polać, *v. a.* 1. begießen; glasiren; verPolakierya, polnischer Schwindel, *m.*; Polnischthuerei, *f.*
Polanie, *n.* Begießung, *f.*
Polano, *n.* Scheit Holz, *n.*
Polap, Pulap, u, hölzerne Stubendecke, *f.*
Polapa, -pka, Falle, *f.* Fangeisen, *n.*
Polarkusza, *indecl.* -kusz, *m.* -kuszek, halber Bogen Papier, *m.* [Bogen.
Polarkuszowy, *a.* in Folio; zu halbem
Polarny, *a.* Polar-.
Polatka, Golde, Silberglätter, *pl. m.*
Polatucha, fliegendes Eichhorn, *n.*
Polawie, *n.* -wnik, *m.* Bauchpolster, *m.*
Polbaryle, *n.* halbes Faß, *n.*
Polbeczek, halbe Tonne, *f.*
Polbogini, *f.* Halbgöttin, *f.*
Półbożek, Halbgeist, *m.* [fiefeln, *pl. m.*
Półbotek, Halbstiefel, *m.* -ty, *pl.* Halb-
Półbrat, Halbbruder, *m.*
Półcerklowy, *a.* halbzirkelig.
Półćwiart, -tek, tka, Oktavblatt, *n.*
Półćwierc, Halbviertel, *n.*
Półczasa, Zwischenzeit, *f.* veralt.
Półczek, kleines Regiment, *n.* [haltend
Półczwartny, *a.* viertehalb in sich entPółczyzna, Pulczyzne (drzewo), für die Festung Modlin. ? Mrong.
Półdarmo, *ad.* halb umsonst.
Półdupki, *pl. f.* Arschbacken, *pl. f.* gem.
Pole, *n.* Feld, Gefilde, *n.*; Gelegenheit; Jagd, *f.* [der Länge nach; lang; längs.
Polec, icia, *m.* Speckseite, *f.* -iciem, *ad.*
Polec, *v. a.* 1. sich hinlegen; sich stützen; sich verlassen. [auftragen.
Polecać, *v. a.* 5. -cić, 4. anempfehlen; Polecenie, Empfehlung, *f.*
Polecie, *n.* Nachsommer, *m.*
Polednia, Polen, *f.* Hängestange, *f.*
Połędźwica, Połędwica, Lendenbraten,
Poległy, *a.* gefallen; liegend. [*m.*
Polej, *m.* Polei, *m.* Poleimünze, *f.*
Półek, Pułk, Półk, Regiment, *n.*
Polemiczny, *a.* polemisch.
Polen, *f.* Polednia.
Polepa, Bekleidung; leichte Decke, *f.*
Polepszyć, *v. a* 4. -szać, 5. verbessern.
Poler, Polor, u, Glätte, *f.*; Glanz, *m.*
Polerować, *v. a.* 6. polieren; glätten; säubern; civilisiren.
Polerowny, *a.* zu polieren; civilisirt.
Polerunek, Polirer, *f.*
Polesie, *n.* Waldland, *n.* Waldbezirk, *m.*; Poblachien, *n.*

Polctek, Nachsommer, *m.*; Feld, welches ein Jahr zur Wintersaat, im folgenden Jahr zur Sommersaat und dann auch als Brachfeld benutzt werden kann. Mrongy p.

Polctek, Speckseite; Hälfte, *f.* -...

Polewa, Glasur, *f.* Beguß, *m.*

Polewacz, *m.* Begießer; Verzinner; Tüncher, *m.*

Polewaczka, Begießerin; Gießkanne, *f.*

Polewczany, *a.* fuppig.

Polewka, -weczka, Suppe; Brühe, *f.*

Polcy, Poiry, *m.* ſ. Polej.

Półtasek, Halbfaß, *n.* [*a.*

Półfunciu, *n.* halbes Pfund, *n.* -ntowy, *a.*

Połgarcówka, halber Garniec (Maß), *m.*

Połgardlek, Mitte des Vorderhalſes, *f.*

Połgębek, halbes Maul, *n.*

Połgłuchawy, -hny, *a.* halblaut; mit halbem Manſa. [dumme Gans, *f.*

Połgęsek, halbe Gans; Gänſebruſt;

Połgłosem, *ad.* halblaut.

Połgłośny, *a.* halblaut.

Połgłowek, Halbkopf; Dummkopf, *m.*

Połgodzinny, *a.* halbſtündig.

Połgroszek, Połgroszówka, halber Groſchen, *m.*

Połhak, u, Doppelhaken (Flinte), *m.*

Połica, (Tapf-) Brett, *n.*; Fächerſchrank, *m.*

Policya, Polizei, *f.* [*m.*

Policyant, Polizeibeamter, -diener, *m.*

Policyjny, *a.* Polizei-.

Policzek, Wange; Ohrfeige; Vorderſeite; Fläche (Rad), *f.*

Policzkować, *v. a.* 6. Ohrfeigen geben.

Policzkowy, *a.* Backen-; Ohrfeigen-.

Polędwabiec, *m.* Halbfeldе, *f.* -bny, *a.*

Połdny, *a.* voll Felder, Aecker.

Połitura, Politur, *f.*

Politycny, -tycki, *a.* politiſch, Staats-.

Politycyzm, Kannegießern, *n.*

Politycny, *a.* höflich, artig.

Politył, Staatsmann, Politikus, *m.*

Polityka, Politik; Höflichkeit; Geſchliffenheit, *f.*

Politykować, *v. a.* 6. politiſiren.

Połiwa, Glaſur, *f.*

Połiwka, Suppe; Brühe, *f.*

Połizacz, *m.* Tellerlecker, *m.*

Połk, u, Regiment, *n.* (nicht Pulk!)

Połka, Połica, *f.* Pulka, Zugſeil bei Kühen, *n.* auch ſ. v. a. Polica.

Połkaczka, Lauchente, *f.*

Połkirzy, a, Rumpelmaul (Fiſch), *n.*

Połkmiec, *m.* Halbbauer, *m.*

Połknąć, *v. a.* 2. verſchlingen, verſchlucken.

Połknięty, -ięcy, *a* verſchluckt.

Połko, kleines Feld, *n.*; Vogelherd, *m.*

Półkola, -kole, -kolo, halber Kreis, Halbkreis, *m.* [*m.*

Półkorcze, *n.* -czyk, *m.* halber Scheffel,

Półkoszek, Wagenkorb, *m.* -ſzczyc, *f.*

Połkować, *v. a.* 6. in Regimenter aufſtellen.

Połkowniczy, *a.* Oberſten-. [*m.*

Połkownik, Oberſter, *m.*

Połkownikostwo, Obriſtenſtelle, *f.*

Połkowy, *a.* Regiments-.

Połkrąże, *n.* halber Kreis, Halbkreis, *m.*

Połkrężny, *a.* halbzirkelig.

Półkruszec, szcu, *m.* Halbmetall, *n.*

Połkrytek, halbbedeckter Wagen, *m.* Halbchaiſe, *f.*

Półksiężyc, a, *m.* Tetraſtich, *m.*

Półksiężyca, *n.* Halbmond, *m.*; Mondviertel, *n.*

Półksiężycny, *a.* Halbmonds.

Połkula, -kulka, -kulek, Halbkugel, *f.*

Połkurze, *n.* Halbring beim Flintenhahn,

Połkwarcie, *n.* halbes Quart, *n.* [*m.*

Połłanek, halbe Hufe Ackers; eine Backſeitſt, *f.*

Połłócie, *n.* halbes Loth, *n.*

Połłokciowy, -kietny, *a.* halbe Elle groß.

Połmartwy, *a.* halb todt.

Połmędrek, Halbgelehrter, *m.*

Połmiarek, halbes Maß, *n.*

Połmiesiąca, halber Mond, *m.*; Mitte des Monats, *f.* [(bei Buchſtaben), *f.*

Połmiesiączek, halber Mond, *m.*; Cedille

Połmiesięczny, *a.* halbmonatlich, Halbmonds-. [*f.*

Połmisek, Mittelſchüſſel; flache Schüſſel,

Połnagi, *a* halbnackt.

Połnieba, -bie, *n.* halber Himmel, *m.* Himmelsmitte, *f.*; Zenith, *m.*

Północ, *f.* -cek, *m.* Mitternacht, *f.* Norden, *m.*

Północnik, Nordländer, *m.*

Północnowschodni, *a.* nordöſtlich.

Północnozachodni, *a.* nordweſtlich.

Północny, *a.* mitternächtlich, nördlich.

Polny, *a.* Feld-. [Schweinen).

Połochać sie, *v. r.* 5. ſich belaufen (von

Połodwieczerze, *n.* Zeit gegen Abend, *f.*

Połog, u, Wochenbett, *n.* Niederkunft, *f.* -gowy, *a.*

Połogi, *a.* abhängig, abſchüſſig.

Połokrąg, ęgu, Halbkreis, *m.*

Połomierca, *m.* Feldmeſſer, *m.* -nictwo, Feldmeſſkunſt, *f.* -rczy, *a.*

Połoneska, polniſches Frauenkleid, *n.*

Połor, u, Politur; Bildung, *f.*

Połot, u, Flug, *m.* -tny, *a.* flüchtig.

Polotka, junges Rebhuhn, *n.*
Połow, u, Fang, *m.* Beute, *f.*
Połowa, -wica, Hälfte, *f.*
Polować, *v. a.* 6. jagen; sich rindern, sich begatten.
Połowiczny, *a.* halb, zur Hälfte.
Polowiec, wca, *m.* eine Spinne (opisinus), *f.*
Polownik, Halbhüfner; Jäger, *m.*
Połowny, *a.* guten Fang gebend; beute-,
Polowy, *a.* Feld- [gewinnsüchtig.
Połoz, a, Boa, Riesenschlange, *f.*
Położenie, Lage, *f.*
Położnica, Wöchnerin, *f.* [gehörig.
Położniczy, -żny, *a.* zum Wochenbette
Położnik, Geburtshelfer, *m.*
Położnoprosty, *a.* horizontal.
Położony, *a.* gelegt; geltend; beliebt.
Połozowąż, ęża, *m.* Schlange (python), *f.* [todtschießen.
Położyć, *v. a.* 4. hinlegen, hinstrecken;
Położyny, *pl. f.* Stangen auf dem Gipfel oben verbunden, um das auf dem Schober hingelegte Stroh fest zu halten, *pl. f.* Mrong.
Położysty, *a.* in gleicher Fläche abhängig.
Półpanek, Afterherr, *m.* [*n.*
Półpiętrze, *n.* halbes Zwischenstockwerk,
Półpiwek, Halbbier, *n.*
Półpoprzecznik, halber Durchmesser, *m.*
Połposąże, *n.* Brustbild, *n.* Büste, *f.*
Półpoście, Mitfasten, *n.*; Hälfte der Faste, *f.* [träger, *m.*
Półpsa, *indecl.* (halber Hund); Achsel-
Półrękawek, Halbärmel, *m.*
Półrocze, *n.* halbes Jahr, *n.*
Półroczny, *a.* halbjährig.
Półrólnik, Halbhüfner, *m.*
Półsetek, tka, Halbhundert; Schock (Leinwand), *n.*
Półsferze, *n.* Halbkugel, *f.*
Półsiodmy, *a.* siebenthalber.
Półsiostra, Halbschwester, *f.*
Polska, i, *f.* Polen, *n.*
Polski, *a.* polnisch.
Półsukno, -sukienko, Halbtuch, *n.*
Półszczyć, *v. a.* 4. polnisch machen, polonisiren. [Sprache; Sitte, *f.*
Polszczyzna, Polnisches, *n.*; polnische
Półszorek, Halbgeschirr, *n.*
Półtalar, -rek, halber Thaler, *m.*
Półtora, *u. num.* anderthalb. [sig.
Półtoraczny, *a.* anderthalbig; breitglei-
Półtorak, Anderthalbgroschenstück, *n.*
Półtoro, in Zusammensetzung: anderthalb.
Półtorodniowy, *a.* anderthalbtägig.

Półtrzeciodzienny, *a.* dritthalbtägig.
Polub, Geliebter, *m.*
Polubić, *v. a.* 4. liebgewinnen.
Polubnik, Geliebter, *m.* [lich.
Polubowny, *a.* schiedrichterlich; willkür-
Południe, *n.* Mittag, *m.*
Południowy, *a.* mittägig; südlich.
Południca, Mittagsgespenst, *n.*
Południk, Meridian, *m.* Mittagslinie, *f.* -nikowy, *a.* [schlaf halten.
Południować. *v. a.* 6. Mittag, Mittags-
Południowiec, wca, *m.* Südländer, *m.*
Południowowschodni, *a.* südöstlich.
Południowozachodni, *a.* südwestlich.
Poluję, s. Polować, jagen.
Półumarły, *a.* halbtodt.
Półwłoczek, czka, halbe Hufe Acker, *f.*
Półwozie, Pułwozie, *n.* Häfte des Wagens, *f.* P. przednie, Vorderwagen, *m.* P. tylne, Hinterwagen, *m.*
Półwysep, spu, -wyspa, Halbinsel, *f.*
Poły, *pl. f.* die zwei Hälften, *pl. f.*
Połykacz, *m.* Verschlinger; Schlucker, *m.*
Połysk, u, Schimmer, Schein, Glanz, *m.*
Połyskiwać się, *v. r.* 5. -kować, 6. blitzen, schimmern. [den geht, *f.*
Półzegarze, *n.* Uhr, die nur zwölf Stun-
Półzłotowka, -złotek, -towek, halber Gulden, *m.* halbes Guldenstück, *n.*
Półżywy, *a.* halb lebendig.
Pomada, Pomade, *f.* -dny, *a.*
Pomagacz, *m.* -gier, gra, Handlanger; Gehülfe, *m.*
Pomagać, *v. a.* 5. Pomoc, 1. helfen.
Pomału, *ad.* langsam, allmählig; nicht sehr.
Pomarańcza, Pomeranze, *f.* -czowy, *a.*
Pomarańczarnia, Orangerie, *f.* [*f.*
Pomarańczowiec, *m.* Pomeranzenmade,
Pomarańczowka, Pomeranzenbranntwein, *m.*
Pomarlica, Viehsterben, *n.* Seuche, *f.*
Pomawiać, *v. a.* 5. beschuldigen. [salben.
Pomazać, *v. a.* 5. beschmieren, beschmutzen;
Pomazaniec, ńca, *m.* Gesalbter, *m.*
Pomazanka, Pomazka, Butterschnitte, *f.*
Pomek, Pomyk, Sprenkel (Vögel zu fangen), *n.*
Pomiar, u, Abmessen, Ausmessen, *n.*; Verhältniß; Maß, *n.*; Mäßigung, *f.*
Pomiarkować, *v. a.* 6. mäßigen; bemerken, wahrnehmen.
Pomiędzy, *praep.* zwischen, unter.
Pomienić, *v. a.* 4. benennen; anführen; vertauschen.
Pomiernik, Messer, Feldmesser, *m.*

Pomierność, Verhältniß des Maßes, *n.*; Mäßigkeit; Mittelmäßigkeit, *f.*

Pomierny, *a.* proportionirt, symmetrisch; mäßig; meßbar.

Pomieszkalność, Lokal, *n.* [*m.*

Pomieszkanie, Wohnung, *f.* Wohnort, **Pomieszkanie**, Kehrichthaufen, *m.*

Pomilne, ego, Meilengeld, *n.*

Pomimo, *ad.* vorüber; *praep.* bei — vorbei, *f.* Mimo.

Pomimowolność, Unwillkührlichkeit, *f.*

Pomimowolny, *a.* unwillkührlich.

Pomiot, u, Wurf, *m.*; Ferkeln, *n.*

Pomiotek, todte Leibesfrucht, *f.* Abortus, *m.* [wurf; Kometenschweif, *m.*

Pomiotło, Ofenbesen; Kehrwisch; Aus-

Pomilty, *a.* beweglich.

Pomknąć, *v. a.* 2. fortschieben, hinschieben, weiter hinausrücken.

Pomknięty, -knięty, *a.* fortgeschoben.

Pomłotny, *a.* ausgiebig im Dreschen.

Pomnażać, *v. a.* 3. vermehren.

Pomnieć, *v. a.* 3. gedenken, sich erinnern.

Pomniejszy, *a.* etwas kleiner.

Pomniejszyć, *v. a.* 4. -szać, 3. vermindern, verkleinern. [*n.*

Pomnik, Denkmal, Andenken, Memoir,

Pomnożny, *a.* vermehrend, vergrößernd.

Pomnożyciel, *m.* Vermehrer, *m.*

Pomny, *a.* eingedenk; denkwürdig.

Pomoc, *f.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.*

Pomódz, **Pomódz**, *v. a.* 1. helfen; Antheil haben. [*f.*

Pomocnica, -niczka, Helferin, Gehülfin,

Pomocniczy, *a.* Hülfs-, helferisch.

Pomocnik, Helfer, *m.*

Pomocny, *a.* behülflich, helfend; wirksam.

Pomor, u, Hinsterben, *n.*

Pomordować się, *v. r.* 6. sich ermüden.

Pomorek, Seuche; Pest; Viehsterben, *n.*

Pomorka, *f.* Pomorze.

Pomórnik, Mauerlerche (Vogel), *f.*

Pomorski, *a.* am Meere gelegen; Küsten-; pommerisch.

Pomort, Baßbrummer (grobe Pfeife), *m.*

Pomorze, *n.* Küstenland, *n.*

Pomorszczyzna, was am Meere, an der Küste geschieht, z. B. Seewind; feiner Regen, *m.*

Pomościana, eine auf sumpfigem Boden sich aufliegende Brücke (ohne Pfähle), *f.*

Pomościć, *v. a.* 4. mit Brettern belegen, bebrücken.

Pomost, u, Pomosta, Belegung mit Brettern; flache Bretterbrücke, *f.* -stem, *ad.* flach, erdlings.

Pomotać, *v. a.* 5. aufhaspeln; verwickeln.

Pomówić, *v. a.* 4. ein wenig sprechen; Sprache nachahmen; erzählen (vom Hörensagen); verleumden. [Nachrede, *f.*

Pomowa, -mowka, -mowisko, üble

Pomówiciel, *m.* Verleumder, *m.*

Pompa, **Pumpe**, *f.*; Pomp, *m.* Pracht, *f.*

Pompiarz, *m.* Pumper; Pumpenmeister,

Pompować, *v. a.* 6. pumpen. [*m.*

Pomroczny, **Pamroczny**, *a.* dunkel, umwölkt. [heit, Düsterheit, *f.*

Pomrok, **Pamrok**, **Pomroka**, Dunkel-

Pomrowie, **Pamrowie**, *n.* Brachwürmer, *pl. m.*; nackte Erdschnecken, *pl. f.*

Pomrox, u, *m.* kleiner Frost, Nachtfrost; Schauder, *m.*; Erfrieren, *n.*

Pomrugliwy, *a.* blinzelnd.

Pomruk, u, Brummen, *n.*

Pomrukliwy, *a.* brummisch, mürrisch.

Pomścić się, *v. r.* 4. sich rächen.

Pomściciel, *m.* Rächer, *m.* -lka, -rin, *f.*

Pomsta, Rache, *f.*

Pomucha, Viehseuche, *f.*

Pomuchla, Dorsch (Fisch), *m.*

Pomurnik, Glaskraut, *n.* [Mauer-.

Pomurny, *a.* an, auf Mauern befindlich;

Pomuskany, *a.* geschniegelt.

Pomyje, *pl. m.* Spülwasser; Spülicht, *n.* -jowy, *a.* [stein, *m.*

Pomyjnik, **Pomyjak**, Spülfaß, *n.*; Guß-

Pomyk, *f.* Pomek.

Pomykalny, *a.* schlebbar.

Pomylka, Irrthum, Fehler, *m.*

Pomylić, *v. a.* 4. -lać, 3. verwirren; verirren.

Pomysł, u, *m.* Gedanke, Einfall, *m.*

Pomyślność, Denkkraft, *f.*; erwünschter Erfolg, *m.* [glücklich.

Pomyślny, *a.* gedenkbar; erwünscht;

Pomyślony, *a.* gedacht. [waschfaß, *n.*

Pomywaczka, Aufwäscherin, *f.*; Auf-

Pomywalnik, Wasch-, Scheuerfaß, *n.*

Poń, *f.* Po niego, nach ihm.

Pona, *f.* Po-na, Ponad, *f.* Po-nad, hat in der Zusammensetzung die Bedeutung dieser beiden Präpositionen zusammen; oft etwa: vieles hinter einander, nach und nach be-, zer-.

Ponabywać, *v. a.* 5. nach und nach an sich bringen, anschaffen.

Ponadbrzeżny, *a.* sich am Ufer hinziehend, längs dem Ufer. [etwas herfallen.

Ponapadać, *v. a.* 5. nach einander über

Ponaprawiać, *v. a.* 5. nach und nach fertig, zurecht machen.

Ponawiać, *v. a.* 5. erneuern.

Poncz, Puncz, u, *m.* **Punsch,** *m.*
Pończocha, Strumpf, *m.* **-oszka,** *dim.*
Pończochowy, -czoszny, *a.* **Strumpf-.**
Pończosznictwo, Strumpfweberhandwerk, *n.* [*m.* **-niczy,** *a.*
Pończosznik, Strumpfwirker, -händler,
Ponękać, *v. a.* 5. **beſiegen; niedertreten.**
Ponęta, Köder, m. Lockſpeiſe, Anreizung,
Ponętny, *a.* **Köder-, anlockend.** [*f.*
Ponewka, Panewka, Pfanne, *f.*
Poniechać, *v. a.* 5. **unterlaſſen.**
Poniedziałek, łku, Montag, *m.*
Poniedziałkować, *v. a.* 6. **blauen Montag halten.** [tags.
Poniedziałkowy, *a.* **montäglich, Mon-**
Poniekąd, *ad.* **einigermaßen, gewiſſermaßen.**
Poniewalać, *v. a.* 5. **nöthigen, zwingen.**
Ponieważ, *c.* **weil.**
Ponieważać, *v. a.* 5. **verächtlich behandeln; für nichts halten; verkleinern.**
Ponieważyć się, *v. r.* 4. **ſich unterſtehen.**
Poniewierać, *v. a.* 5. **etwas zu Schanden, ſchmutzig, ſchlecht machen.**
Poniewierca, *m.* **Herumtreiber,** *m.*
Poniewierka, Herumtreiben, Herumziehen, *n.*; **Verachtung, Hintanſetzung; Beſudelung (durch täglichen Gebrauch),** *f.* [gen.
Poniewolny, *a.* **unwillkührlich, gezwun-**
Ponik, kleiner Waſſerſtraht, Quell; unterirdiſcher Gang, *m.* **-ki,** *pl.* **Fälle,** *f.*
Poniż, Poniżu, Poniżéj, *ad.* **unterhalb, unten.** [demüthigen.
Poniżyć, *v. a.* 4. **-żać,** 5. **erniedrigen;**
Pono, *ad.* **vielleicht, wahrſcheinlich, beinahe.** [*m.*
Ponocnik, Nachtſchwärmer; Nachtaffe,
Ponocny, *a.* **nächtlich.**
Ponowa, Erneuerung; Fähre auf dem friſch gefallenen Schnee, *f.* [rin, *f.*
Ponowiciel, *m.* **Erneuerer,** *m.* **-lka,**
Ponowiony, *a.* **erneuert.** [*n.*
Ponoż, u, *m.* (?) **Netz um das Vogelneſt,**
Ponsowy, *a.* **hochroth, ponceauroth.**
Ponsuwka, ein Vogel (xanthornus), *m.*
Ponta, Spitzbart, *m.* [gehänge, *n.*
Pontal, -talik, Halsgeſchmeide; Ohren-
Ponton, u. Schiffsbrücke, *f.*
Pontifikał, u, *m.* **Agende für Biſchöfe,** *f.*
Pontyfikalny, *a.* **biſchöflich.** [verſehen.
Ponumerować, *v. a.* 6. **mit Nummern**
Ponura, -rość, finſteres Weſen, *n.* **trüber Blick,** *m.*
Ponurkowaty, *a.* **etwas trübe, finſter.**
Ponury, *a.* **finſter, trübe, unfreundlich.**

P. most, Fallbrücke (bei Schleuſen), *f.*
Ponurzyć, *v. a.* 4. **-rzać,** 5. **untertauchen.**
Poo, Poob, Pood, zuſammengeſetzte Präpoſitionen, welche die Bedeutung der einfachen vereinen mit dem Nebenbegriff einer wiederholten Handlung oder: Alle nach einander. [feu.
Poobalać, *v. a.* 5. **nach einander unwer-**
Poobiedni, -biedny, *a.* **nach dem Mittageſſen, nachmittäglich.**
Poosme, *ad.* **achtens, zum achten.**
Poosmy, *a.* **achtmalig.**
Pop, a, (uniter) Prieſter, Pfaffe; Läufer (im Schach), *m.* [ſpringen.
Popadać, *v. a.* 5. **befallen; platzen, auf-**
Popadya, Popenfrau, *f.*
Popadziuk, eines Popen Sohn, *m.*
Popadźca, *m.* **Stöber, Jagdhund,** *m.*
Popar, u, Erwärmung des Erdreichs durch Dünger, *f.*; **ausgedörrtes Erdreich,** *n.*
Poparzyć się, *v. r.* 4. **ſich verbrühen.**
Popas, u, Abfütterung, *f.*; **Futter,** *n.*
Popaśny, *a.* **Futter gebend.** [den.
Popchnięty, *a* **fortgetrieben, fortgeſchö-**
Popęd, u, Antreiben, *n.*; **Trieb, Zug, Hang,** *m.* [jornig, haſtig.
Popędliwy, -pędny, *a.* **ungeſtüm, zä-**
Popek, pka, Dompfaffe, Gimpel, *m.*
Popełzły, *a.* **verſchoſſen.** [ſchießen.
Popełznąć, *v. n.* 2. **Farbe verlieren, ver-**
Popi, *a.* **Popen-, Pfaffen-, pfäffiſch.**
Popieczytel, m. Aufſeher; Univerſitätskurator, *m.*
Popielarz, *m.* **Aſchenbrenner,** *m.*
Popielasty, -laty, *a.* **aſchfarbig.**
Popielec, lca, *m.* **geweihte Aſche,** *f.*; **Aſchermittwoch,** *m.*; **Aſchkraut,** *n.*
Popielić, *v. a.* 4. **zu Aſche brennen.**
Popielica, Bilchmaus, *f.* **-lice,** *pl.* **Bilchfelle,** *pl. n.*
Popieliczy, *a.* **Billich-.**
Popielisty, *a.* **viel Aſche gebend, aſchig.**
Popielnica, Aſchenkrug, *m.* **Urne,** *f.*
Popielnik, Aſchenbrenner; -händler; -laſten, *m.*
Popieluch, Aſchenbrödel, *m.* **verächtl.**
Popieracz, *m.* **Beförderer,** *m.*
Popierać, *v. a.* 5. **-przeć,** 1. **fortſchieben; befördern.**
Popiersie, *n.* **-śnik,** *m.* **Bruſtbild,** *n.*
Popiętny, *a.* **aus fünf beſtehend.**
Popiętrzyć, *v. a.* 4. **Stockwerke machen.**
Popiół, u, *m.* **Aſche,** *f.*
Popiołek, kleines Aſchenhäufchen, *n.*
Popiołowy, *a.* **aſchig, Aſch-.**
Popis, u, Aufſchreiben, Verzeichnen, *n.*;

Musterung; Rekrutirung; Prüfung, *f.*
Popisać, *v. a.* 5. aufschreiben; Volksschätzung halten; Soldaten mustern; verschreiben. -się, sich zeigen mit etwas.
Popisanie się, *n.* Auszeichnung, *f.*
Popisowy, *a.* Schätzungs-.
Poplacać, *v. a.* 5. gelten.
Poplamić, *v. a.* 4. besleckeu, fleckig machen.
Poplat, u, Zahlung, *f.*; Werth, Preis, *m.*
Poplata, Werth, Preis, *m.*
Poplatek, Abgabe, Steuer, *f.* [tig.
Poplatny, *a.* zahlbar; gültig; steuerpflich-
Poplaw, u, Hinfließen, Hinschiffen, *n.*
Poplecznik, Rückenhalt; Beschützer, *m.*
Poplach, u, Schrecken, *m.* Scheu; Krebs-
Poplota, Flechtwerk, *n.* [thier, *f.*
Popod, aus po und pod zusammengesetzt, vereinigt die Bedeutung dieser beiden Präpositionen mit dem Nebenbegriff der Dauer der Handlung.
Popodbijać, *v. a.* 5. nach einander von unten aufschlagen; nach einander unterjochen. [wy, *a.*
Popołudnie, *n.* Nachmittag, *m.* -dnio-
Popona, Plane von Leinwand; Wagenbett, *f.* -nowy, *a.*
Popowa, *f.* Popadya, Popenfrau, *f.*
Popowicz, -wic, Sohn des Popen, *m.*
Popowna, Tochter des Popen, *f.* [verächtl.
Popowski, *a.* popisch, pfäffisch.
Popowstwo, Popenamt, *n.*
Poprag, Popręg, a, egu, Bauchriemen; Sattelgurt, *m.*
Poprawa, Besserung; Zulage, *f.*
Poprawca, *m.* Verbesserer; Leithund auf verlorner Spur, *m.* [zwar.
Poprawdzie, *ad.* im Ernst, wahrhaftig; Poprawiacz, -wiciel, *m.* Verbesserer, *m.*
Poprawić, *v. a.* 4. aus-, verbessern; nachhelfen; Lohn erhöhen; Schaden ersetzen; bestätigen.
Poprawiciel, *m.* Verbesserer, *m.*
Poprawiny, *pl. f.* Nachschmaus, es noch besser zu machen, *m.* Nachhochzeit, *f.*
Poprawka, kleine Verbesserung, *f.*
Poprawność, Verbesserlichkeit; Korrektheit, *f.* [bessert.
Poprawny, *a.* verbesserlich; korrekt, verPopręg, *f.* Poprag.
Popręgowy, *a.* Bauchgurt-.
Poprostu, *ad.* geradezu, schlechtweg.
Poprożniacy, -próżnu, *ad.* umsonst; nutzlos.
Poprze, zwei Präpositionen, welche außer dem jeder eigenthümlichen Nebenbegriff noch eine wiederholte Handlung andeuten.

Poprzeć, *v. a.* 1. fortschieben, helfen.
Poprzęcka, -rzęcka, Mäßigkeit, *f.* Maßhalten, *n.* [quer.
Poprzecz, Poprzek, *ad.* in die Quere,
Poprzecze, *n.* Quere, *f.*
Poprzeczka, Querholz, *n.* [*f.*
Poprzeczna, Querweg, *m.* Quergasse,
Poprzecznik, Querschnitt, Durchschnitt, *m.* [-czny, *a.* quer; ungebührlich.
Poprzeczność, Querlage, Querseite, *f.*
Poprzeczyzna, Ausdehnung in die Quere, *f.* [herig.
Poprzedni, -dniczy, *a.* vorläufig, vorPoprzednica, -niczka, Vorgängerin, Vorbotin, *f.* [Vordersatz, *m.*
Poprzednik, -dziciel, *m.* Vorgänger; Poprzedzający, *a.* vorhergehender, vorangehender. [gehen; zuvorkommen.
Poprzedzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. vorherPoprzek, *ad.* in die Quere.
Poprzeka, Verkehrtheit, *f.*
Poprzy, zwei Präpositionen, welche in der Zusammensetzung außer der jeder einzelnen eigenen Bedeutung den Nebenbegriff einer Wiederholung bezeichnen.
Poprzygotowywać, *v. a.* 5. nach einander zubereiten. [cen.
Poprzysiąc, *v. a.* 1. beschwören, zuschwöPoprzysiegły, -sięzony, *a.* beschworen.
Popsnąć się, *v. r.* 2. stolpern; straucheln; Verstoß machen.
Popsować, *v. a.* 6. Popsuć, 1. verderben.
Popsucie, *n.* Verderben, *n.*
Popularność, Volksgunst, *f.* -rny, *a.*
Popych, u, Stoß; Forstschub, *m.*
Popychacz, *m.* Forststoßer; fauler Taugenichts, *m.*
Popyskać, *v. a.* 5. -kować, 6. mit dem Rüssel wühlen; verunreinigen; ohrfeigen.
Popyt, u, Nachfrage, *f.*
Popytać się, *v. r.* 5. nachfragen.
Por, u, -ry, *pl.* Schweißloch, *n.*; Gang; Porrey, *m.* [Lage, *f.*
Pora, gelegene, rechte Zeit; Witterung; Porab, ębu, Hauen, *m.*; Holzschlag, *m.*; gefälltes Holz, *n.*
Porachunek, Berechnung, *f.* [Hülfe, *f.*
Porada, Berathschlagung, *f.*; Rath, *m.*; Poradlne, ego, Grund-, Pflugsteuer, *f.*
Poradnica, -niczka, Rathgeberin, *f.*
Poradniczy, *a.* Raths-, rathgebend, berathschlagend.
Poradnik, Rathgeber, Berathschlager, *m.*
Poradny, *a.* geschickt im Rathgeben, klug, gewandt. [schaffen; helfen.
Poradzić, *v. a.* 4. Rath geben; Rath

Poranek, nku, Morgen, *m.* Frühe, *f.*
Poranić się, *v. r.* 4. früh aufstehen; sich frühzeitig an etwas machen.
Porankowy, -ranny, *a.* Morgen-, Früh-.
Poranu, *ad.* in der Frühe, Morgens.
Poratownik, Retter, Helfer, *m.*
Poraz, Poraza, Porażka, Niederlage, *f.*
Poraziciel, *m.* der einen zu Boden schlägt, Besieger, *m.*
Porcelana, Porzellan, *n.* -nowy, *a.*
Porcya, Portion, *f.*
Pordzewieć, *v. n.* 3. verrosten.
Porę, s. Próć, trennen.
Poręba, Holzschlag, Holzhau, *m.*
Porębne, ego, Hauerlohn (Wald); Holzhackerlohn, *n.*
Porębniczy, *a.* Holzschläger-.
Porębniczy, ego, Holzschläger, *m.*
Porębnicze, ego, Holzschlägerlohn, *n.*
Porębnik, Holzschläger; Zimmermann (im Walde), *m.*
Poręcz, *f.* Poręcze, *n.* Lehne, *f.*; Geländer, *n.*
Poręcznik, Poręczyciel, *m.* Bürge, *m.*
Poręczny, *a.* mit Lehen, Lehn-; bürgend; zur Hand, gelegen, bequem.
Poręka, Bürgschaft; Hülfleistung, *f.*
Porękawiczne, ego, Handschuhgeld; Nadelgeld, *n.*
Porkiery, *pl.* Erdpech, *n.*?
Porobka, Einschlag (bei Webern), *m.*
Poróbnik, Porubnik, Porubca, *m.* Hurer, Hurenjäger, *m.*
Poróbstwo, Hurerei, *f.*
Poroczek, -czki, *pl. m.* Tagefahrt, *f.*; Termin; vorjähriger Vorrath, *m.*
Porod, u, Poroda, Geburt, *f.*; Ungeheuer, *n.*
Porodzić, *v. a.* 4. gebären.
Porodziny, *pl. f.* Geburtszeit, *f.* Geburtsfest, *n.*
Poróg, Wasserfall, *m.* (russisch.)
Porończę, -niątko, *n.* unzeitige Leibesfrucht, *f.*
Poronić, *v. a.* 4. -niać, 5. mißgebären; abortiren.
Poronienie, *n.* Abortus, *m.*
Porosa, Morgenthau, *m.*
Porośl, *f.* -roślina, bewachsener Ort, *m.*
Poroślina, Porost, Auswuchs, Anwuchs, *m.*; Wuchs, *m.* -sty, *pl.* Aftermoos, *n.*
Porosły, *a.* bewachsen.
Porost, u, Flechte, *f.*; isländisches Moos, *n.*
Porostnica, Marchantie, *f.*
Porostnik, eine Assel (phoxichilus), *f.*
Porównanie, Vergleich, *m.* Vergleichung; Gleichung, *f.*
Porównawczy, *a.* vergleichend.
Poroz, zwei Präpositionen, die außer der jeder einzelnen eigenthümlichen Bedeutung noch eine wiederholte Handlung bezeichnen.
Porozbiegać się, *v. r.* 5. aus einander laufen, sich nach und nach verlaufen.
Poroże, *n.* Geweihe; Horn, *n.*; Hörner (des Mondes), *pl. n.*
Porozmawiać, *v. a.* 5. abspenstig machen.
Porozumieć, *v. a.* 3. verstehen, einsehen. -się, sich verständigen.
Porozumienie, *n.* Meinung, Muthmaßung, *f.* -się, Einverständniß, *n.* Verständigung, *f.*
Port, u, Hafen, *m.*
Porta, Pforte, *f.*
Portacy, -teczki, *pl. m.* Portki, *pl. f.* Hosen (bei gemeinen Leuten), *pl. f.*
Portatyl, a, *m.* tragbarer Altar; Altarstein, *m.*
Portowny, *a.* mit Hafen, Hafen-
Portowy, *a.* Hafen-.
Portowe, ego, Hafengeld, *n.*
Portowy, ego, Hafenmeister, *m.*
Portrecista, *m.* Portraitmaler, *m.*
Portret, u, Portrait, *n.*
Portretowy, -tretny, *a.* Portrait-.
Portugał, *m.* portugiesische Goldmünze; goldene Schaumünze, *f.*
Portulaka, Portulak, *m.*
Portyera, Thürgardine, *f.*
Portyk, u, Vorhausgang, Portikus, *m.*
Porubca, -bnik, *m.* Hurer, *m.*
Porubstwo, Hurerei, *f.*
Poruch, Bewegung, *f.*
Poruczenie, *n.* Empfehlung, *f.* Auftrag, *m.*
Poruczeństwo, Aufsicht, *f.*; Auftrag, *m.*; Kommando, *n.*
Porucznik, -czniczek, -czniś, *m.* Premierlieutenant; Stellvertreter, *m.*
Poruczniczy, *a.* Lieutenants-.
Porucznikostwo, Lieutenantsstelle, *f.*
Porucznikować, *v. a.* 6. Lieutenant sein.
Poruczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. auftragen; empfehlen; anvertrauen.
Poruczenie, *n.* Auftrag, *m.*; Kommando, *n.*
Poruczyciel, *m.* Kommittent; Anvertrauer, *m.*
Poruszoność, Beweglichkeit; physische Schwere, *f.*
Poruszony, *a.* bewegt; beweglich; erschütterlich.
Poruszyciel, *m.* Beweger, *m.*
Porwan! Porwon! *i.* zum Henker! hol' der Henker!
Porwanka, Entführte, Geraubte, *f.*
Porwisz, a, *m.* (Hundename) Packan, *m.*
Poryk, u, Brüllen, Gebrülle, *n.*

Poryw, Wegnehmen, *n.* Raub, *m.* Entführung, *f.*
Porywacz, *m.* Wegraffer, Räuber, *m.*
Porywczość, Hastigkeit, Eile, *f.* auffahrendes Wesen, *n.*
Porywczy, *a.* auffahrend, hitzig; hinreißend; jähe.
Porywać, *v. a.* 5. wiehern.
Porywanie, *n.* Wiehern, *n.*; Geilheit, *f.*
Porządek, na p. *ad.* der Reihe nach; nachher.
Porządek, dku, Ordnung; Folgereihe; Klaße, *f.* -dki, *pl.* Anordnungen, *pl. f.*
Porządkowy, *a.* Ordnungs-.
Porządny, *a.* ordentlich, ordnungsliebend; legal, gesetzmäßig; tüchtig, derb.
Porze, Porę, *s.* Próć, auftrennen.
Porzeczanin, Flußanwohner, *m.*
Porzecze, *n.* Land längs dem Flusse, bis an den Fluß, *n.*
Porzeczka, -czki, *pl.* Krausbeere, Johannisbeere, *f.* -kowy, *a.*
Porzeczny, *a.* längs dem, am Flusse gelegen; Wasser-.
Porzewniać, *v. a.* 5. bitterlich wehklagen.
Porzucić, *v. a.* 4. hin-, wegwerfen; verlassen; aboriiren. [*m.*
Porzucenie, *n.* Wegwerfen, *n.*; Abortus, *m.*
Porzut, u, Hinwerfen, Verwerfen, *n.*
Porzutek, Findeltind, *n.*; todte Leibesfrucht, *f.*
Porzutka, Verlassene, *f.* [frucht, *f.*
Posad, u, Ansiedelungsort, *m.*; Lage; Streblage, *f.*
Posada, Häuser, Stadttheil außerhalb, um die Festung; kleine Stadt, *f.*; Marktflecken, *m.*; Anstellung; Ortslage, *f.*
Posadz, u, *m.* Fasanennest; Brutnest, *n.*
Posadzić, *v. a.* 4. hinsetzen; placiren; einsperren.
Posadzanie, -sadzenie, *n.* Argwohn, Verdacht, *m.* Beschuldigung, *f.*
Posądzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. in Verdacht haben, bringen; beschuldigen.
Posądziciel, *m.* Splitterrichter, *m.*
Posądziciel, a, *m.* eingesperrter Lockvogel, *m.* [Parkelboden, *m.*; Pflaster, *n.*
Posadzka, Estrich; getäfelter Fußboden,
Posadzkowy, *a.* Fußboden-.
Posag, u, Brautschatz, *m.* Mitgift, *f.* -gowy, *a.* -szek, *dim.* [*dim.*
Posąg, u, Bildsäule, Statue. *f.* -szek,
Posągowy, Posążny, *a.* zum Brautschatz gehörig.
Posażna, *f.* mit Brautschatz, reich.
Posażyć, *v. a.* 4. mit Brautschatz versehen, ausstatten.
Posciałka, Bette, *n.* Streu, *f.*
Pościć, *v. a.* 4. fasten. [Grandtage, *f.*
Pościel, *f.* (Federn) Bette; Lager, *n.*; Posciele, *s.* Posłać, betten.
Pościelny, *a.* Bett-.
Pościenny, Pościanny, *a.* an den Wänden, längs der Wände hin.
Poścież, *f.* Fußpfad, *m.* (dichterisch.)
Pościg, u, Nachjagen, Einholen, Verfolgen, *n.*
Pościgać, *v. a.* 5. nachsetzen, verfolgen.
Pościgły, *a.* erreichbar; begreiflich.
Poścignąć, *v. a.* 2. einholen, erjagen, erreichen. [ter; Herold, *m.*
Posel, sła, *m.* Bote; Landbote; Gesandt-
Poselka, Poselkini, *f.* Abgesandte, Botin; Sendung, *f.*
Poselski, *a.* Boten-, Gesandten-.
Poselstwo, Botschaft, Gesandtschaft, *f.*
Poselszczyzna, Poslowszczyzna, Landbotengehalt, *m.*
Posep, u, Finsterwerden, *n.* Finsterniß, *f.*
Posępić, *v. a.* 4. -pić, 5. verfinstern, finster machen, betrüben. [*m.*
Posępnik, finsterer Mensch, Griesgram,
Posępność, finsteres Wesen, *n.* Trübsinn, *m.* Schwermuth, *f.*
Posępny, *a.* düster, finster, traurig
Poscya, Besitz, *m.* Besitzthum, *n.*
Posessor, Besitzer, *m.*
Possessyonat, Gutsbesitzer, Ansäßiger, *m.*
Posiadacz, *m.* Besitzer, *m.* -czka, -rin, *f.*
Posiadłość, Besitzthum; Landgut, *n.*
Posiadły, *a.* ansäßig; begütert.
Posiarczyć, *v. a.* 4. beschwefeln.
Posiec, *v. a.* 1. klein hacken; peitschen; abmähen. [hau, *m.*
Posiecz, *f.* Zerhauen; Gemetzel, *n.*; Ver-
Posiedlić, *v. a.* 4. ansiedeln.
Posiedzenie, *n.* Sitzung; Gesellschaft, *f.*
Posiedziciel, *m.* Besitznehmer, Besitzer, [*m.*
Posiekać, *s.* Posiec.
Posierpowaty, *a.* sichelförmig.
Posiew, u, Besäen, *n.* Saat, *f.*
Posiewny, *a.* zur Saat tüchtig.
Posikać, *v. a.* 5. bepissen; bespritzen.
Posilać, *v. a.* 5. -lić, 4. stärken.
Posilek, Stärkung, Nahrung, *f.* -lki, Hülfstruppen, *pl. f.* -leczny, *a.*
Posilkować, *v. a.* 6. Hülfe leisten; verstärken.
Posilkowy, *a.* Hülfs-.
Posilny, *a.* nahrhaft kraftgebend; erquickend.
Poskładu, *ad.* metrisch, gereimt. [sen.
Pośklenić, Pośklanić, *v. a.* 4. übergla-
Poskocz, *m.* eine Laufspinne (eresus), *f.*
Poskoczny, *a.* hüpfend, springend.

Poskok, u, Hinhüpfen, *n.* Sprung, *m.*
Poskorupić, *v. a.* 4. mit Schale überziehen. [ruen; bändigen; mäßigen.
Poskromić, *v. a.* 4. -kramiać, 5. hem-
Posłać, *v. a.* 1. schicken. -ścielać, 5. betten. [*m.*; Ueberkehricht, *n.*
Poślad, u, Hintergetreide, *n.* Auswurf,
Poślad, -śledź, -ślady, *ad.* hinten, nachher, später.
Pośladek, Hinterer; Rücken, *m.*
Pośladować, *v. a.* 6. ausspüren, entdecken, ertappen.
Pośląk, -ka, Spur, *f.* Verdacht, *m.*
Pośląkować, *v. a.* 6. ausspüren; Mängel entdecken.
Posłannica, -słanka, Botin, *f.*
Posłanie, *n.* Sendung, *f.*; Lager, *n.*; Streu, *f.* [Bote; Unterhändler, *m.*
Posłanek, Posłaniec, ńca, -słannik,
Posłannictwo, Sendung, *f.*
Pośledni, *a.* letzter; hinterer; späterer; schlechterer; jung.
Pośledzić, *v. a.* 4. nachkommen. [*m.*
Pośliako, Puślisko, Steigbügelriemen,
Posłowa, Gemahlin des Gesandten, *f.*
Posłować, *v. a.* 6. Gesandter, Landbote sein.
Posłowaszczyzna, *f.* Poselaszczyzna.
Posłowy, *a.* Gesandten-, Landboten-.
Pośłubić, *v. a.* 4. -bować, 6. geloben; verloben; verheißen.
Posłubiny, *pl. f.* Verlobung, *f.*
Posłubiony, *a.* angelobt; verlobt.
Posłuch, u, Anhören, *n.*; Audienz, *f.*; Hörensagen, Gerücht, *n.*
Posłuchać, *v. a.* 5. anhören; gehorchen.
Posłuchalny, *a.* zum Anhören, Audienz-, anzuhören; gehorchend.
Posłuchanie, *n.* Anhören, *n.* Audienz, *f.*
Posługa, Dienst, *m.*; Bedienung; Gefälligkeit, *f.* [*m.*
Posługacz, *m.* Aufwärter; Handlanger,
Posługaczka, -łużnica, Aufwärterin, *f.*
Posługować, *v. a.* 6. -giwać, 5. aufwarten, dienen.
Posłuszeń, Posłuszny, *a.* gehorsam.
Posłuszeństwo, *n.* Gehorsam, *m.*; Glaubensbekenntniß, *n.*
Posłusznik, -służnik, Gehorsamer; Aufwärter (in griechischen Klöstern), *m.*
Posłuszność, Gehorsam, *m.*
Posmak, u, Kosten; Schmecken, *n.*
Pośmiech, -miewisko, -śmiechowisko, Auslachen, Verspotten, Gelächter, *n.*
Posmieciuch, a, ein Vogel. (?)
Pośmiedzieć, -śniedzieć, *v n.* 3. schmutzig, vom Roste anlaufen.
Pośmiedziały, -śniedziały, *a.* schmutzig angelaufen; rostig; schimmlich.
Pośmienny, *a.* verhöhnend, verlachend; verächtlich.
Pośmiertny, *a.* nach dem Tode. [...
Pośmiertność, Zustand nach dem Tode.
Pośmieszny, -miewny, *a.* spöttisch.
Pośmiewanie, *n.* Verspottung, *f.*
Pośmiewca, -wacz, *m.* Spötter, *m.*
Posmycz, *f.* schnelles Hingleiten, Hingleiten, *n.* -czny, *a.* [treibend.
Posmyczny, *a.* hingleitend machend, fort-
Posmyk, u, Schwung, *m.* -kiem, *ad.* schnell.
Pośnik, a, Essen, Gericht; Fastenessen, *n.*
Pośnikować, *v. a.* 6. Fastenabendmahl
Posobność, Folge, *f.* [zeit halten.
Posobny, *a.* nach einander folgend.
Posoch, u, Potoch, Stab, Stecken, *m.*
Posoczyć, *v. a.* 4. blutig machen, mit Bluteiter besudeln.
Posoczysty, *a.* voll Eiter.
Posoka, Pasoka, Bluteiter, *m.* Eiterma-
terie, *f.*; Thierblut, *n.* [boden], *m.*
Posowa, Bretterunterlage (an Decke, Fuß-
Posowisty, Posuwisty, *a.* hinschiebend, schleifend (mit Füßen). [fernachen.
Pośpieć, *v. a.* 1. schnell genug sein; nach
Pośpiech, u, Pośpiecha, Eile, Schnelligkeit, *f.* [Ugkeit, *f.*
Pośpieszny, *a.* schnell, eilig. [Ugkeit, *f.*
Pośpieszyć, *v. a.* 4. -szać, 5. eilfertig sein, eilen; betreiben.
Pośpieszyciel, *m.* Beförderer, *m.* [lich.
Pospolem, *ad.* bei einander, gemeinschaft-
Pospolicie, *ad.* gemeiniglich, insgemein.
Pospolicieć, *v. n.* 3. gemein werden.
Pospolitek, Plebejer, Gemeiner, *m.*
Pospolito, *ad.* im Gebrauch, gewöhnlich.
Pospolitość, Allgemeinheit; Gemeinschaft; Gesellschaft, *f.*; Staat, *m.*
Pospolitować, *v. a.* 6. Pospolicić, 4. gemein machen; entheiligen; angemeinen. [gang, *m.*
Pospolitowanie, Gemeinschaft, *f.*; Um-
Pospolity, *a.* gemein; allgemein; öffentlich; gewöhnlich.
Pospolstwo, Gemeinschaft; Versammlung, *f.*; gemeines Volk, *n.*; Gemeine, *f.*
Pospolu, *ad.* mit einander, gemeinschaftlich.
Posrebrzyciel, *m.* Versilberer, *m.* [lich.
Pośredni, *a.* in der Mitte, mittel; mittelbar. [bindungsgange, *f.*
Pośrednica, -niczka, Vermittlerin; Ver-
Pośrednictwo, Vermittelung, *f.*
Pośredniczy, *a.* mittelbar, vermittelnd.

Pośrodniczyć, *v. a.* 4. vermitteln, unterhandeln [punkt, *m.* Centrum, *n.*
Pośrodnik, Mittler, Vermittler; Mittelpunkt, *m.* Centrum, *n.*
Pośrodnikowy, *a.* Mittlers-; Mittelpunkts, centrisch. [Mitte, *n.*
Pośrodność, Mitte, *f.* Befinden in der
Pośród, Pośrzod, *ad. praep.* in der Mitte, mitten. [punkt, *m.*; Mittel, *n.*
Pośrodek, Mitte; Mittelstraße, *f.* Mittelpunkt, *m.*
Pośrodkowy, *a.* in der Mitte.
Pośrodkować, *v. a.* 6. die Mitte halten.
Pośrzebrzany, *a.* übersilbert.
Pośrzednictwo, Vermittelung, *f.*
Pośrzodek, dku, Mitte, *f.*
Pośrzonić, *v. a.* 4. bereifen.
Possessor, Besitzer, *m.*
Possessorka, Besitzerin, *f.*
Possessya, Besitz, *m.* [*m.*
Post, u, Fasten, *n.*; Fastenzeit, *f.*; Fasttag,
Postać, *f.* Gestalt; Figur; Form; Gattung, *f.* [der, *m.*
Postanowiciel, *m.* Anordner, Begründer,
Postanowienie, Einrichtung; Verfassung; Beschaffenheit; Verordnung, *f.*; Entschluß, *m.*; Heirath, *f.*
Postarawszy, *ad.* auf alte Weise; dennoch.
Postarawszy, *ad.* dennoch.
Postaw, u, Tuchhallen, *m.* -rolle; Einrichtung, *f.*; Herkommen, *n.*
Postata, Postawa, -wka, -weczka, äußere Gestalt; Figur; Verfassung; Gebärde; Werkstatt (beim Weber), *f.*; Zustand, *m.* [gründen; beschließen.
Postawić, *v. a.* 4. hinstellen; festsetzen;
Postawnica, Vorarbeiterin; Vorschneiderin, *f.* [Leichenkerze, *f.*
Postawnik, Vorarbeiter, *m.* Altarkerze,
Postawny, *a.* ansehnlich, von schöner Gestalt; elegant, gezwungen; -wne ziele, Nebenzimmer, *m.*
Postęp, u, Gang; Fortschritt, *m.* Progression, *f.*; Verfahren, *n.*
Postępek, Fortschritt; Gebrauch, *m.*; Handlung, *f.*; Weg, *m.*
Postępkowy, *a.* Gang-.
Postępny, *a.* fortschreitend; gravitätisch.
Postępować, *v. a.* 6. auftreten; fortschreiten; sich betragen.
Postawnack, Postirung, Stellung, *f.*
Postnik, Fastер, *m.* -nica, -nin, *f.*
Posty, *a.* Fasten-.
Postołomca, *m.* Fastenbrecher, *m.*
Postoły, *pl. m.* Bastschuhe, *pl. m.*
Postoy, *m.* Einquartierung, *f.*; *i.* halt!
Postrach, u, Schrecken, *m.*; Drohung, *f.*
Postradać, *v. a.* 5. verlieren, einbüßen.

Postronek, Strang, Strick, *m.* -nkowy, *a.* [seln; schlagen.
Postronkować, *v. a.* 6. mit Stricken fes-
Postronność, Entfernung seitwärts, *f.*
Postronny, *a.* Neben-, an der Seite; angrenzend; ausländisch.
Postrzał, u, *m.* Schuß, Streifschuß, *m.*; Abgeschossenes, *n.*
Postrzałowy, *a.* Schuß-.
Postrzec, *v. a.* 1. wahrnehmen. -trzegać, 5. beobachten.
Postrzegacz, *m.* Beobachter, *m.*
Postrzemienny, *a.* am Steigbügel, z. B. Leithund. [-rin, *f.* -cki, *a.*
Postrzygacz, *m.* Tuchscherer, *m.* -czka,
Postrzygalnia, Tuchscherermerkstatt, *f.*
Postrzygalny, *a.* bescherbar, beschneidbar.
Postrzyżeniec, ńca, *m.* Mönch (mit Tonsur), *m.*
Postrzyżnik, Scherer, Schafscherer, *m.*
Postrzyżyny, *pl. f.* Schermolle; Schafschur, *f.*; feierliches Haarabschneiden (bei siebenjährigen Knaben), *n.*
Postument, Fußgestell (Säule), *n.*
Postura, Pozytura, Positur, *f.*
Postyla, Postille, *f.*
Postylion, a, Postillion, *m.*
Posucha, Posusza, Trockenheit, Dürre, *f.*
Posuł, a, *m.* -ły, *pl.* Geschenke, den Richter zu bestechen, *pl. n.*; Unterschobenes, *n.*
Posuwisty, Posuwny, *a.* schiebbar, beweglich. [Wortwechsel, Zank, *m.*
Poswar, u, -swarek, -swara, -swarka,
Poswat, a, Brautwerber, *m.*
Poswatać, *v. a.* 5. ein Paar zusammenbringen, kuppeln.
Poświęcać, -święcać, *v. a.* 5. -święcić, 4. heiligen, widmen, weihen. [gen.
Poświadczyć, *v. a.* 4 bezeugen, bestätigen.
Poświadczyciel, *m.* Beistimmer; Bezeuger, Zeuge, *m.*
Poświadomy, *a.* kennend, erfahren.
Poświata, Himmelslicht, *n.* Mondschein,
Poświatne, ego, Kirchengut, *n.* [*m.*
Poświątny, Poświętny, *a.* geheiligt, geweiht. [Priesterweihe, *f.*
Poświęcanie, Poświęcenie, Einsegnung,
Poświecarz, *m.* Leuchter, Fackelträger, *m.*
Poświęciciel, *m.* Einweiher, *m.*
Poświęciny, *pl. f.* Heiligung, Weihe, *f.*
Poświerka, grauer Ammer, *m.* [weiht.
Poświętny, Poświątny, *a.* geheiligt, ge-
Poświst, u, Pfeifen; Verhöhnen, *n.*; Windgott, *m.*
Poświstak, Windbeutel, *m.*
Posworować, *v. a.* 6. zusammenkoppeln.

Posylka, Schicken, *n.* Sendung, *f.*
Posylacz, *m.* Sender, *m.*
Posypek, Trauben-, Tanzendkorn, *n.*
Posypka, Vorgelegung, Lockspeise, *f.*; Schießpulver (auf der Pfanne), *n.*
Poszanowanie, *n.* Hochachtung; Scho-
Poszecz, *ſ.* Pościć, faſten. [nung, *f.*
Poszczenie, *n.* Faſten, *n.*
Poszedł, *v.* Poyść, er iſt gegangen.
Poszept, u, Flüſtern, *n.*
Poszeptacz, *m.* Flüſterer, Einbläſer, *m.*
Poszew, szwi, *f.* -wka, Bettzieche, *f.* Ueberzug, *m.*
Poszewnik, Ziechenmacher, *m.*
Poszewy, *a.* ſchief, gekrümmt, verall.
Poszkapić się, *v. r.* 4. ſtolpern; Verſtoß begehen.
Poszkodzony, *a.* ſchadhaft, beſchädigt.
Poszła, *v.* Poyść, ſie iſt gegangen.
Poszlaka, Spur, *f.* [decken, ertappen.
Poszlakować, *v. a.* 6. ausſpüren, ent-
Poszliny, *pl. f.* Gebühren, *pl. f.*; Abgabe, *f.* [weggehen.
Poszły, *a.* abſtammend; ſ. auch Poyść,
Poszóstny, -szosny, *a.* ſechsfach; ſechsſpännig; hochtrabend.
Poszpecenie, *n.* Entſtellung, *f.*
Poszprachać, *v. a.* 5. deutſch ſprechen (mit deutſchen Brocken um ſich werfen und ſich ſeiner Mutterſprache ſchämen.
Poszta, Poſt, *f.* ſ. Pocsta. [Trent.).
Poszukiwacz, *m.* Forſcher, Unterſucher,
Poszwa, ſ. Poszew. [*m.*
Poszwankować, *v. a.* 6. taumeln.
Poszwarn, *m.* Flechner, *m.* [decken.
Poszyć, *v. a.* 4. benähen; Dach mit Stroh
Poszycie, *n.* Strohdach, *n.*
Poszyjek, Schlag an den Nacken, *m.*
Poszyt, u, Zuſammengenähtes; Heft, *n.*
Poszyjkować, *v. a.* 6. Nackenſchläge geben.
Pot, u, Schweiß, *m.*
Potaczanie się, *n.* Taumeln, Torkeln, *n.*
Potąd, *ad.* ſo lange; bis jetzt, bis dahin.
Potajemny, *a.* heimlich, geheim.
Potakiwacz, *m.* Jaherr, der immer ja ſagt, *m.* [ja! ſagen.
Potakiwać, *v. a.* 5. -kować, 6. zu Allem
Potarcie, *n.* Zerreiben; Bewiſchen, *n.*
Potarg, u, *m.* Schnur, an der das Netz hängt, *f.*
Potasz, u, Potaż, *m.* Pottaſche, *f.*
Potaszowka, Pottaſchfaß, *n.* [*f.*
Potażarnia, Potaźnia, Pottaſchſiederei,
Potażec, ein chemiſcher Stoff (potaſſium), *m.* [metik), *f.*
Potęga, Macht, Stärke; Potenz (Arith-
Potem, ſ. Potym, *ad.* darnach, hierauf.
Potemny, *a.* geigen, bequem, tauglich.
Potemu, *ad.* demgemäß; dem gemäßen, entſprechend.
Potencya, Potenz, Macht, *f.*
Potentat, a, Herrſcher, *m.*
Potępa, Verdammung, *f.*
Potępiać, *v. a.* 5. -pić, 4. verdammen, verurtheilen.
Potępiciel, -pca, *m.* Verdammer, *m.*
Potępieniec, ńca, *m.* Verdammter, *m.*
Potęskniwać, *v. a.* 5. mit Sehnſucht begehren.
Potężny, *a.* mächtig, kräftig, gewachſen.
Potężnieć, *v. n.* 3. mächtig werden.
Potężyć, -żnić, *v. a.* 4. mächtig machen.
Potiasz, *m.* Pottaſche, *m.*
Potka, ſ. Pichna. [ſammentreffen.
Potkać, -tykać, *v. a.* 5. begegnen, zuſ-
Potkanie, *n.* Begegnen; Gefecht, *n.*
Potkliwy, *a.* (oft) ſtolpernd.
Potknąć, *v. a.* 2. zuſtecken (unverneuch). -się, ſtolpern; ſtottern.
Potłoczyciel, *m.* Unterdrücker, *m.* [*n.*
Potłumiciel, *m.* Unterdrücker, Dämpfer,
Potłumny, *a.* unterdrückbar, bezähmbar.
Potnieć, *v. n.* 3. ſchweigen. [Sattel), *f.*
Potnik, Schwitzbad, *n.*; Filzdecke (unter
Potny, *a.* ſchwitzig, Schweiß-
Potoczek, czka, Regenbächlein, *n.*
Potoczny, u, Bachbungen (Kraut), *m.*
Potoczność, Potoczystość, Unmäßigkeit, Rundung; Begebenheit, *f.* Ereigniß, *n.*
Potoczny, -czysty, *a.* leicht zu wälzen, abgerundet; gut fließend; ſich ereignend; gewöhnlich; Reden. [Waſſerfluß, *m.*
Potok, a, u, Bach, Regenbach, *m.*;
Potomek, mka, Nachkomme, *m.* -mko-
Potomność, Nachwelt, *f.* [wy, *a.*
Potomny, *a.* nachkommend; Nachkommenſchaft habend.
Potomstwo, *n.* Nachkommenſchaft, *f.*
Potop, u, Sündfluth; Waſſerdrang, *f.*; Schiffbruch, *m.*
Potopień, pnia, *m.* Schiffbrüchiger, *m.*
Potopowiec, wca, *m.* ein Thier (cryos).
Potopowy, Potopny, *a.* Waſſerfluths. [*a.*
Potowy, *a.* Schweiß-
Potrafić, *v. a.* 4. antreffen, treffen; vermögen, im Stande ſein. -się, ſich ereignen.
Potraw, u, Nachgras, Grummet, *n.*
Potrawa, -wczka, -wka, Gericht (Eſſen), *n.* Speiſe, *f.*; Eingemachtes, *n.*
Potres, Potrest, a, Rohrſperling, *m.*
Potrojenie, *n.* Verdreifachung, *f.*

Potrzeszo, Potrochu, *ad.* in kleinen Portionen; allmählig.
Potrójnik, Silbergroschen, *m.*
Potrójny, *a.* dreifach; dreispännig; dreibrächtig.
Potruchleć, *v. n.* 3. sehr erschrocken; erstarren.
Potrząs, Potrzęs, u, Herumgestrentes; Streuern (auf Wagen?), *n.*
Potrzask, u, Meisenkasten, *m.*; Vogelfange, *f.* Vogelsprenkel, *n.*
Potrzeba, -bka, (Potrzeb, veralt.) Mangel, *m.* Bedürfniß, *n.* Nothwendigkeit; Angelegenheit, *f.* -by, *pl.* Geräthschaften, *pl. f.*
Potrzebizna, Mangel, *m.* Bedürfniß, *n.*
Potrzebizność, Nothwendigkeiten, *pl. f.*; Zubehör, *n.*
Potrzebnica, Beischläferin, *f.*
Potrzebnicki, Scherzwort: Herr Brauchegeld. [wendigsein, *n.*
Potrzebność, Nothwendigkeit, *f.* Nothdurft.
Potrzebny, *a.* nöthig, nothwendig; bedürftig.
Potrzebować, *v. a.* 6. bedürfen; fordern.
Potrzecie, *ad.* drittens. [wiederholen.
Potrzecić, *v. a.* 4. zum dritten Male
Potrząs, *s.* Potrząs.
Potrzos, *s.* Potrzos, Rohrsperling, *m.*
Potrzask, u, Lärm, Spektakel, *m.*
Potucha, Trost, Muth, *m.*
Potuchnąć, *v. a.* 2. Muth bekommen.
Potuchnienie, *n.* Aufmunterung, *f.*
Potulia, Bailantie, *f.*
Potulny, *a.* geduldig, sanft. [verwüsten.
Poturać, *v. a.* 5. zu Schanden machen,
Poturczyć, *v. a.* 4. zum Türken machen. -się, es werden; auch Poturczeć, *v. n.* 3.
Poturemne, ego, Thurmgeld, *n.*
Poturemny, ego, Stockmeister, *m.*
Poturnak, a, Renegat, *m.* [chen.
Potuszać, *v. a.* 5. Muth, Hoffnung ma-
Potwarca, *m.* -warznik, Verleumder, *m.* -czy, -nicki, *a.*
Potwarczyna, Verleumderin, *f.*
Potwarliwy, *a.* verleumderisch.
Potwarz, *f.* Verleumdung, Lästerung; Mißgestalt, *f.*; Aussatz, *n.* veralt.
Potwarzać, *v. a.* 5. -rzyć, 4. verleumden.
Potwierdziciel, *m.* Bestätiger, *m.*
Potwor, u, Ehemäre, *f.*; Meerasse, *m.*
Potwora, Potwor, u, Mißgeburt, *f.* Ungeheuer, *n.*
Potworny, -rliwy, *a.* ungestaltet; abentheuerlich; s. Powtorny, doppelt, wiederholentlich. [chenartig.
Potworowaty, *a.* abentheuerlich; seedra-

Póty, *ad.* bis hierher; so lange; bis dahin.
Potyczka, *f.* Pfähle (zum Aufhängen der Netze), *pl. m.*
Potyczka, kleines Treffen, Scharmützel, *n.*
Potykać, Potkać, *v. a.* 5. -knąć, 2. begegnen, zusammentreffen; kämpfen.
Potykacz, *m.* Kämpfer, *m.*
Potykanka, Unterrock (der Weiber); Potykiel, kla, *m.* Weiberrock, *m.*
Potykiwać, *v. a.* 5. putzen, du nennen.
Potykiwacz, *m.* Putzer, Putzbruder, *m.*
Potym, *ad.* s. Potem, hernach. Na p. in Zukunft. [vergenden.
Potyrać, -terać, *v a.* 5. durchbringen,
Poufałość, loca, *m.* Vertrauter, *m.*
Poufalić się, *v. r.* 4. vertraut werden.
Poufałość, Vertraulichkeit, / Vertrauen, *n.* [lich, vertraut.
Poufały, Podufały, Poufny, *a.* vertrau-
Pouliczny, *a.* auf der Straße.
Pounijowy, *a.* nach der Union geschehen.
Powab, u, Reiz, *m.* Anlockung, *f.*
Powabnik, Anlocker, *m.*
Powabność, Liebreiz, *m*
Powabny, *a.* reizend, anlockend.
Powąchacz, *m.* Beriecher, *m.* [sehen, *n.*
Powaga, Gravität, Wichtigkeit, *f.* Ansehen, *n.* p. aufgethürmt.
Powała, (hölzerne) Zimmerdecke, *f.*
Powalać, *v. a.* 5. beschmutzen.
Powałka, Kloß, *m.* zusammengedrücktes Stück, *n.*
Powątpiewacz, *m.* Zweifler, *m.*
Powąz, ązu, *m.* Heubaum, *m.*
Powadzać, *v. a.* 5. achten, schätzen. -się, sich unterstehen.
Powązka, Seigetuch zur Milch, *n.*
Poważnić się, *v. r.* 4. sich wichtig, pazig machen. [den.
Poważnieć, gravitätisch, würdevoll wer-
Poważny, *a.* gravitätisch, ehrwürdig; angesehen, ernsthaft. [-się, sich unterstehen.
Poważyć, *v. a.* 4. -żać, 5. abwägen.
Powdowiały, *a.* verwittwet.
Powdowieć, *v. n.* 3. zur Wittwe werden.
Powerek, rka, Trage, Hebestange, *f.*
Powet, Powetowanie, *n.* Vergeltung, *f.* Schadenersatz, *m.*
Powiadacz, *m.* Erzähler, *m.*
Powiadać, *v. a.* 5. -wiedzieć, 3. erzählen, sagen, verkündigen.
Powiadomy, *a.* erfahren, bewußt.
Powiara, Aberglaube, *m.*
Powiąslo, Strohband, Strohseil, *n.*
Powiastka, kleine Erzählung, Novelle, *f.*

Powiat, u, Gebiet, *n.* Diſtrikt, Kreiß, *m.*
Powiatny, -towy, *a.* Gebiets-, Kreiß-.
Powiatr, u, (günſtiger) Wind, *m.*
Powić, *v. a.* 1. -winąć, 2. -wijać, 5. -wickeln; -winden; (mit Kind) niederkommen.
Powichlać, *v. a.* 5. bewickeln. [kommen.
Powicie, *n.* Einwickeln, *n.*; Entbindung, *f.*; Windeln, *pl. f.*
Powidło, -dła, *pl.* eingeſottener Obſtſaft, (Pflaumen-)Muß, *m.* -widłowy, -dlny, *a.* [ſagen.
Powiedzieć, (-wiem) *v. a.* 8. erzählen, ſa-
Powieka, Augenlied, *n.* -kowy, *a.*
Powiększyciel, *m.* Vergrößerer, *m.*
Powielić, *v. a.* 4. -lać, 5. vervielfältigen, vermehren.
Powieranie, *n.* Aberglaube, *m.*
Powiernik, Bevollmächtigter, Depoſitar, Vertrauter, *m.*; literariſches Magazin, *n.* -nica, *f.*
Powierzać, *v. a.* 5. anvertrauen.
Powierzchnia, Oberfläche, Fläche, *f.*
Powierzchność, -chowność, Außenſeite, *f.*; Oberflächliches, *n.* [oberflächlich.
Powierzchny, -chowny, -chowy, *a.*
Powierzenie, *n.* Anvertrauen, *n.* Mittheilung, *f.*
Powierzyć, *v. a.* 4. anvertrauen.
Powierzyciel, *m.* Anvertrauer, Conſident, *m.* -lka, -ka, *f.*
Powieść, *f.* Erzählung; Nachricht, *f.*; Gericht, *n.*; Ruf, *m.*
Powiesisty, *a.* abhängig, abſchüſſig.
Powietrze, *n.* Luft; Witterung; Peſt, *f.*
Powietrznia, Luftkreiß, Dunſtkreiß, *m.*
Powietrznik, Wetterhahn; Luftſchiffer, *m.* [Peſt-. -no siele, Peſtilenzwurz, *f.*
Powietrzny, *a.* Luft-, luftig, in der Luft;
Powietrzociąg, u, Luftpumpe, *f.*
Powietrzokrąg, egu, Luftkreiß, *m.*
Powietrzomiar, u, Barometer, Luftmeſſer, *m.*
Powietrzożeglarz, *m.* Luftſchiffer, *m.*
Powiew, u, Hauch, *m.* Wehen, *n.*
Powiewny, *a.* hinwehend; günſtig (Wind); flatternd. [band, *n.*
Powijak (-wijacz, *m.* Wickler?) Wickel-
Powinien, Powinny, *a.* ſchuldig, verpflichtet; unterworfen, gebührend; verbunden.
Powinna, Verwandte, *f.* [wandt.
Powinność, Pflicht; Verwandtſchaft, *f.*
Powinowactwo, -watość, *f.* Verwandtſchaft, Verſchwägerung, *f.*
Powinowaty, *a.* verwandt (durch Heirath); (verpflichtet.)
Powiodę -wieść, führen. -się, gelingen.

Powiślanin, Weichſelbewohner, *m.*
Powiślny, *a.* jenſeit der Weichſel.
Powit, u, -tanie, Bewillkommnung; Begrüßung, *f.*
Powitalny, *a.* Bewillkommnungs-.
Powleczony, -wiekany, *a.* überzogen; beſchlagen. [ſeide, *f.*
Powłoczka, feiner Ueberzug, *m.*; Seiden-
Powłoczyny, *pl. f.* Hin- und Herſchleppen, *n.*
Powłok, u, Streichnetz; Zuggarn, *n.*
Powłoka, Ueberzug, *m.*; Decke, *f.*; Herumziehen, *n.*; Chandrille, *f.*
Pownętrzny, *a.* innerlich, innwendig.
Powód, u, Führen; Leitſeil, *n.*; Anlaß, Beweggrund; Kläger, *m.* [pferdet), *m.*
Powódca, *m.* -dnik, Führer (des Hand-
Powodka, Klägerin, *f.*
Powodny, *a.* Anlaß gebend; lenkend; klagend; günſtig. P. koń, Handpferd, *n.*
Powodyr, a, Leiter, Führer, *m.*
Powodyrstwo, Führung, *f.* [mung, *f.*
Powódź, *f.* Waſſerfluth, Ueberſchwem-
Powodzca, *m.* Führer; Urheber, *m.*
Powodzenie, *n.* Glücksumſtände, *pl. m.*; Erfolg, *m.*; Gelingen, *n.*
Powodzić się, *v. r.* 4. ergehen; gelingen.
Powództwo, *n.* Vorladung; Klage, *f.*
Powój, oju, *m.* Winde (Pflanze), *f.*
Powojnik, Klettenkraut, *n.*; Waldrebe; große breite Windel, *f.*
Powołanie, *n.* Beruf, *m.* Berufung, *f.*
Powołaniec, ńca, *m.* Berufener, *m.*
Powoli, *ad.* nach dem Willen; langſam, allmählig. [ſamkeit, *f.*
Powolność, Gehorſam, *m.*; Langſam-
Powolny, *a.* willfährig; langmüthig, dienſtwillig; langſam.
Powoławszczyzna, Hornviehſteuer, *f.*; junges Hornvieh, *n.*
Powonić, *v. a.* 4 berlechen.
Powónienie, *n.* Geruchsſinn, *m.*
Powóz, u, *m.* Fuhrwerk, Fahrzeug, *n.*; Staatswagen, *m.*
Powóźca, *m.* Kutſchierer, *m.*
Powozić, *v. a.* 4. kutſchieren, fahren.
Powozie, Połwozie, *n.* Wagenhälfte, *f.*
Powoźnik, Wagenlenker; Reiter; Kutſcherer, *m.*
Powoźny, *a.* zum Fahren, Fuhrwerks-.
Powróconie, *n.* Wiederkehr; Wiederherſtattung, *f.* [derherſtatter, *m.*
Powróciciel, *m.* Wiederherſteller; Wie-
Powroslo, Strohſeil, *n.*
Powrót, u, Rückkehr; Rückgabe, *f.*
Powrótny, *a.* Rückkehr-; zurückgegeben

Powroz, a, *m.* Strick, Strang, *m.* **Zak**, *n.* -szek, *dim.* auch Bindfaden, *m.*
Powroziany, *a.* Strick-, von Stricken.
Powróżka, Wahrsagung, *f.*
Powroźnictwo, Seilerhandwerk, *n.*
Powroźnik, Seiler, *m.* -nicząka, -rin, *f.* -niczy, *a.* [-rin, *f.*
Powrozobiegun, Seiltänzer, *m.* -nka, **Powrozowy**, *a.* Strick-, Strang-.
Powrozowaty, *a.* strickartig.
Powściąg, u, Hemmen, *n.*; Hemmkette, *f.*; Zügel, *m.* [*m.*
Powściągacz, *m.* Zurückhalter, Hemmer,
Powściągliwość, Enthaltsamkeit, Mäßigkeit, *f.*
Powściągliwy, *a.* enthaltsam, mäßig.
Powściągnąć, *v. a.* 2. -gać, 5. zurückhalten, hemmen; mäßigen; sich enthalten.
Powsinoga, Herumtreiber, Landstreicher, *m.* [aufstehen.
Powstać, *v. a.* 1. entstehen; sich erheben,
Powstały, *a.* aufgestanden.
Powstanie, *n.* Aufstehen, *n.*; Erhebung; Entstehung, *f.*; Aufruhr, *m.*
Powstaniec, ńca, *m.* Aufrührer, Revolutionär, *m.* [machen.
Powszechnić, *v. a.* 4. allgemein, gemein
Powszechnieć, *v. n.* 3. allgemein werden.
Powszechnik, Katholik, *m.* -tyzm, *n.*
Powszechność, Allgemeinheit, *f.*; Publikum.
Powszechny, *a.* allgemein.
Powszedni, *a.* täglich, alltäglich.
Powszednieć, *v. n.* 3. alltäglich, gemein werden. [*f.*
Powtarzanie, *n.* -rzanka, Wiederholung,
Powtarzalny, *a.* das sich wiederholen läßt. [Zweiten.
Powtore, *ad.* zum zweiten Mal, zum
Powtórki, *pl. f.* Nap. zum zweiten Male, wieder. [Mal geschehend.
Powtórny, *a.* wiederholentlich, das zweite
Powtórnosłowny, *a.* tautologisch. [*m.*
Powtórzyciel, *m.* Wiederholer, Repetent,
Powyżej, *ad.* oberhalb, weiter oben.
Powyższanie, Podwyższanie, *n.* Erhöhung, *f.*
Powyższy, *a.* oberer; oben erwähnter.
Powyższyciel, *m.* Erhöher, *m.*
Powzdawać, -wzdać, *v. a.* 5. Amt niederlegen. [*n.*
Powzięcie, *n.* Empfang, *m.* [verlegen.
Poydź, komm, von Poiść, Poyść.
Poymanie, *n.* Gefangenschaft, *f.* [*m.*
Poymaniec, ńca, *m.* Kriegsgefangener,
Poymować, *v. a.* 6. begreifen; gefangen nehmen.
Poymać, *v. a.* 3. hinschauen, hinblicken.

Pola.-Deutsch. WB.

Poyść, *v. a.* 1. hingehen; herkommen.
Poyście, -iście, *n.* Hingehen, *n.*
Pozad, *ad.* hinten, von hinten.
Pożądać, *v. a.* 5. begehren, fordern.
Pożądanszy, *a.* erwünschter.
Pożądliwy, -żądny, *a.* gierig, lüstern; erwünscht, wünschenswerth.
Pozadź, ś. Pozad, veralt.
Pozajutro, *ad.* übermorgen.
Pozajutrze, *n.* übermorgiger Tag, *m.*
Pożalić się, *v. r.* 4. sich beklagen; sich erbarmen. [leeisch.
Pezamorski, *a.* hinter dem Meere; über-
Pozaoczy, *ad.* hinter dem Rücken.
Pożar, u, Feuersbrunst, *f.*
Pożarcie, *n.* Auffressen, *n.*
Pożarnice, *pl. f.* Masern, *pl. f.* [fend.
Pożarty, *a.* aufgefressen.
Pożarzysty, *a.* brennend; um sich greifend.
Pozbadnąć, *v. a.* 2. begreifen; sich gewöhnen; etwas gern thun.
Pozbawić, *v. a.* 4. berauben.
Pozbędę, **Pozbyć**, *v. a.* -bywać, los werden; einbüßen.
Pozdrawiacz, *m.* Grüßender, *m.*
Pozdrawialny, *a.* Gruß-, grüßend.
Pozdrowić, *v. a.* 4. Pozdrawiać, 5. grüßen, begrüßen. [werden, *n.*
Pozdrowienie, *n.* Gruß, *m.*; Gesundwerden, *n.*
Pozdrowieć, *v. n.* 3. -gesund werden.
Pozdychać, *v. a.* 5. nach und nach sterben, krepiren. [men.
Pożegnać, *v. a.* 5. segnen; Abschied nehmen.
Pożegnalny, -nawczy, *a.* Abschieds-.
Pożegnanie, *n.* Segen; Abschied, *m.*
Pożenić, *v. a.* 4. verheirathen.
Pożer, u, Fraß, *m.* Futter, *n.*
Pożerać, *v. a.* 5. verschlingen, auffressen.
Pożeracz, -rca, *m.* Verschlinger, Auffresser, *m.*
Pożerny, *a.* verschlingend, gefräßig.
Pozew, zwu, gerichtliche Vorladung; Berufung, *f.* [einberufend.
Pozewny, **Pozwowy**, *a.* Vorladungs-,
Pozewne, ego, Vorladungsgeld, *n.*
Poziemka, **Poziomka**, Erdbeere, *f.* -kowy, *a.* [irdisch; horizontal.
Poziemny, *a.* auf der Erde; niedrig;
Posiew, siewu, Hauch, Duft, *m.*
Posiewanie, *n.* Gähnen, *n.* [anfang, *m.*
Posimek, mku, Nachwinter; Frühlings-
Posiom, u, der Fußboden flach hin *m.*; Horizontallinie; Welt hienieden, *f.*
Posiomy, *a.* niedrig, klein, auf der Erde
Posiomka, Erdbeere, *f.* [flach hin.
Posłacanie, *n.* Bergolden, *n.*

Pozlocisty, Pozlacany, *a.* übergoldet.
Pozłota, -tka, Vergoldung; Beschönigung, *f.*; Rindfett (von der Suppe ab).
Pozłotnik, *m.* Vergolder, *m.*
Pozłotny, *a.* zum Vergolden; zu vergolden.
Poznać, *v. a.* 1. -znawać, 5. erkennen, Poznaka, Kennzeichen, Merkmal, *n.*
Poznanie, *n.* Erkenntniß, *f.* Erkennen; Erkenntnißvermögen, *n.*
Poznawacz, *m.* Kenner, Erkenner, *m.*
Późnić, *v. a.* 4. verspäten.
Późno, *ad.* spät. -poźniej, *comp.*
Późność, Verspätung, *f.*
Późny, *a.* spät. Poźniejszy, *a. comp.*
Pożog, u, Pożoga, Feueranlegung; Verbrennung, *f.*
Pożołkły, *a.* vergelbt, gelblich.
Pozor, u, Schein; Vorwand; Blick, *m.*: Aufmerksamkeit, *f.*
Pozorczyk, -rek, Anschein; Deckmantel, [*m.*
Pozorny, *a.* schöne Außenseite habend; anschnlich; scheinbar.
Pozostalec, lca, *m.* Uebriggebliebener, *m.*
Pozostałość, Ueberrest; Nachlaß, *m.*
Pozostały, *a.* übrig gebliebeu.
Pożrzeć, *v. a.* 3. -żerać, 5. auffressen.
Pożrzyciel, Pożerca, *m.* Fresser, *m.*
Pozwać, *v. a.* 1. vorladen (gerichtlich).
Pozwalacz, *m.* Bewilliger, *m.*
Pozwalać, *v. a.* 5. -zwolić, 4. erlauben, bewilligen.
Pozwaniec, úca, *m.* Beklagter, *m.*
Pozwoliciel, *m.* Bewilliger, *m.*
Pozwowy, *a.* Vorladungs-.
Pożyć, *v. a.* 4. leben; genießen; bewältigen; benutzen. [leihen.
Pożyczać, -czyć, *v. a.* 5. 4. (öfters)
Pożyczalnik, -życznik, Gläubiger, Leiher; Schuldner, *m.*
Pożyczalny, *a.* leihbar.
Pożyczek, Pożyczka, Leihen, *n.*
Pożyczka, Anleihe, *f.* -ki, *pl.* Johannisbeerstrauch, *m.* -czkowy, *a.*
Pożyczyć, *v. a.* 4. leihen, borgen.
Pożydzieć, *v. n.* 3. Jude werden.
Pożynki, *pl. f.* Schnitterfest, *n.*
Pożyteczek, czku, kleiner Vortheil, *m.* Prostichen, *n.*
Pożytecznieć, *v. n.* 3. nützlich werden.
Pożyteczny, *a.* nützlich, ersprießlich.
Pożytek, tku, Gewinn, Nutzen, *m.* -tki, *pl.* Früchte, *pl. f.* [brauch haben.
Pożytkować, *v. a.* 6. Nutzen ziehen; Nießbrauch haben.
Pożytura, Postitur, *f.*
Pożyty, *a.* genossen.

Pozytyw, u, -tywka, Positiv, *n.*
Pozywacz, *m.* Vorlader, *m.*
Pozywać, *v. a.* 5 vorladen.
Pożyw, u, Unterhalt, *m.*
Pożywać, *v. a.* 5. genießen, essen.
Pożywić, *v. a.* 4. nähren. [sam).
Pożywić się, *v. r.* 4. sich nähren (genügPożywienie, *n.* Unterhalt, *m.* Nahrung.
Pożywny, *a.* Nahrungs-, ernährend. [*f.*
Pra, drückend schwüle Luft, *f.*
Pra, Partikel in Zusammensetzungen dem deutschen ur- entsprechend.
Prababa, -bka, Urgroßmutter, *f.*
Prać, piorę, *v. a.* 1. waschen; schlagen.
Praca, Arbeit, Mühe, *f.*; Erwerb, *m.*
Pracie, *n.* Weidengerte, *f.* Reisig, *n.*
Pracik, Spießgerte, *f.* [-ciany, *a.*
Pracować, *v. a.* 6. arbeiten.
Pracownia, Pracownia, Arbeitszimmer, *n.* Werkstätte, *f.*
Pracowity, -wny, *a.* arbeitsam, mühsam.
Pracownik, Arbeiter, *m.* [bläuel, *n.*
Pracz, *m.* Wäscher; Walker; Waschpraczka, Wäscherin, *f.*; Waschen, *n.*
Praczy, *a.* Wäscher-.
Prąd, u, -ędu, schneller Strom; Wasserwirbel; Baum unter dem Wasser, *m.*
Prądowina, Baum unter dem Wasser, *m.*
Pradziad, a, Urgroßvater, *m.* [Erbe, *n.*
Pradziadowe, ego, urgroßväterliches
Pradziadowski, -ziadzi, *a.* altväterlich.
Prąg, Praga, Pranger, *m.*
Praglec, lca, *m.* Frühschlacht, *m.* [langen.
Pragnąć, *v. n.* 2. dürsten; begierig verPragnienie, *n.* Durst, *m.*; Begierde, *f.*
Pragniciel, *m.* Dürster, *m.*
Praktyczny, *a.* praktisch.
Praktyk, Praktikus, *m.*
Praktyka, Praxis; Fertigkeit; Erfahrung, *f.*; Ränke, *pl. m.*; Wahrsagung, *f.*
Praktykant, Praktikant; Wahrsager, *m.*
Praktykarka, Wahrsagerin, *f.*
Praktykarski, *a.* wahrsagerisch, zeichen-, sterndeuterisch.
Praktykarstwo, Wahrsagerei, *f.* [*m.*
Praktykarz, *m.* Zeichendeuter, Wahrsager,
Praktykować, *v. a.* 6. ausüben; heimliche Ränke schmieden.
Prałat, a, Prälat, *m.* -taki, *a.*
Prałatura, -łactwo, Prälatenwürde, *f.*
Pralnia, Waschhaus, *n.*
Pralnik, Waschschlägel, *m.* Waschholz, *n.*
Pralny, *a.* Wasch-, waschend.
Pram, u, Prahm, *m.* Fähre, *f.*
Praprababa, Urgroßmutter, *f.* [wy, *a*
Prapradziad, a, Urgroßvater, *m.* -dzi-

Prapraweczka, -wnuczka, Ur-Urenkelin, *f.*
Praprawnuk, a, Ur-Urenkel, *m.*
Prasa, Presse; Bedrängniß, Drangsal, *f.*
Prask! *i.* plag! perdauz!
Prask, Anhänglichkeit; Beliebtheit, *f.* Na p. *ad.* zum rechten Augenblick.
Praskać, *v. a.* 5. klatschen; schlagen.
Praskur, Proskur, Proskura, Hostie, *f.*
Praśnik, śnica, -śnek, ungesäuertes
Prasny, *a.* ungesäuert. [Brod, *n.*
Prasny, -sowy, *a.* Preß-.
Prasol, a, Salzverkäufer, *m.*
Prasolka, Steuer vom Salzverkauf, *f.*
Prasolstwo, Salzhandel, *m.*
Prasować, *v. a.* 6. pressen; glätten.
Prasownia, Preßhaus, *n.* Kelter, *f.*
Prasowidełka, Platteiße (Fisch), *f.*
Prasownik, Presser; Drucker, *m.*
Prasowny, s. Prasny, Preß-.
Prasować, *v. a.* 5. *frequ.* v. Prosić, bitten.
Prasznur, sznica, Spießruthe, *f.*
Prasuncur, a, Urgroßvater, *m.* -ry, *pl.* Vorfahren, *pl. m.* [*n.*; Stiel; Stengel, *m.*
Prątek, tka, dünne Gerte, *f.*; Stäbchen,
Prątnika, Initialstäbchen (Buchdrucker.
Praw, f. Prawy, brav, recht. [rei), *n.*
Prawda, Wahrheit, *f.*; Schüsselkranz, *m.*;
Prawdaczanie, *f.* [freund, *m.*
Prawdolubnik, -bca, *m.* Wahrheitsliebend; wahrheitliebend; wahrhaft. [*m.*
Prawdomówca, *m.* Wahrheitssprecher,
Prawdomówny, *a.* wahr redend, wahrhaft. [scheinlichkeit, *f.*
Prawdopodobność, -bieństwo, Wahr-
Prawdopodobny, *a.* wahrscheinlich.
Prawdzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. wahr machen. -się, wahr werden. [*f.*
Prawdziwość, Wahrhaftigkeit; Echtheit,
Prawdziwy, *a.* wahr, echt, wirklich.
Prawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. sagen; zubereiten, machen; ordnen.
Prawica, rechte Hand, *f.*
Prawiczeństwo, Jungfrauschaft, *f.*
Prawiczka, Jungfrauschaft; reine Jungfer, *f.*
Prawidło, Richtschnur; Regel; Maxime; Vorschrift, *f.*; Lineal; Muster, *n.*
Prawidłować, *v. a.* 6. Regeln, Vorschrift, Anweisung geben. [völlig; hinlänglich.
Prawie, *ad.* recht, eben recht; gesetzmäßig;
Prawnica, -niczka, Armband, *n.*
Prawnictwo, Jurisprudenz, *f.*
Prawniczek, Advokatchen, *m.* iron.
Prawnik, Rechtsgelehrter, *m.* -niczy, *a.*

Prawność, Rechtlichkeit, Rechtmäßigkeit, *f.*; Prozeß, *m.* [-ślin, *f.*
Prawnucze, ęcia, Urenkel, *m.* -czka,
Prawnuk, a, Urenkel, *m.* [lich.
Prawny, *a.* rechtlich, gesetzlich; gerecht-
Prawo, Recht, Gesetz; Gericht, *n.*; Rechts-
Prawo! *i.* recht! [handel, *m.*
Prawobierca, *m.* Rechtannehmer; Lehnsmann, *m.*
Prawobojny, *a.* dem Gesetz gehorsam.
Prawobronca, *m.* Rechtsvertheidiger, *m.*
Prawodawca, *m.* Gesetzgeber, *m.*
Prawodawczy, *a.* gesetzgebend.
Prawodawstwo, *n.* Gesetzgebung, *f.*
Prawodzielny, *a.* rechtskräftig.
Prawokazca, -wołomca, *m.* Uebertreter des Gesetzes, *m.* [tung des Gesetzes, *f.*
Prawołomność, -łamstwo, Uebertre-
Prawołomny, *a.* gesetzwidrig, das Gesetz übertretend.
Prawomocny, *a.* rechtskräftig.
Prawość, Rechtlichkeit, Rechtmäßigkeit, *f.* Recht, *n.*
Prawosławny, *a.* rechtgläubig.
Prawosławca, *m.* Gesetzgeber, *m.*
Prawostawnia, Schrot, Bleiwage, *f.*
Prawostrzeżca, *m.* Gesetzeswächter, *m.*
Prawotwórca, *m.* Gesetzesschöpfer, *m.*
Prawować, *v. a.* 6. (się) Prozeß führen, belangen.
Prawowiedztwo, Rechtsgelehrsamkeit, *f.*
Prawowiernik, a, Rechtgläubiger, *m.*
Prawowierny, *a.* rechtgläubig.
Prawy, Praw, *a.* recht, rechtlich; gehörig; echt, wahr.
Prążkasty, *a.* mit kleinen Streifen.
Prążka, kleiner Streif, Strich, *m.*
Prążkowaty, *a.* gestreift. [*pl. f.*
Prażmo, *n.* geröstete (nicht reife) Aehren,
Prażnik, a, Kirchenmesse, *f.*; Kirchweihfest, *n.* schmaus, *m.* [*pl. m.*
Prażuchy, *pl. m.* gedörrte Mehlklöße,
Prażyć, *v. a.* 4. dörren, rösten.
Prę, s. Przeć, Pierać.
Prebenda, Präbende, Pfründe, *f.*
Prebendarz, *m.* Geistlicher mit einer Präbende, *m.* -rski, *a.*
Precedencya, Vorrang, Vorteilt, *m.*
Pręcik, kleine Ruthe, *f.*; Stab; Staubfaden, *m.*
Pręciuchny, -ciuteńki, *a. dim.* v. Prętki, Prędki, schnell.
Precz, *ad.* weg, fort, weit.
Prędki, *a.* geschwind, schnell; heftig; jäh.
Prędkobiegacz, *m.* Schnelläufer, *m.*
Prędkomówny, *a.* schnell redend.

Prędkonikły, *a.* schnell verschwindend.
Prędkonogi, *a.* schnellfüßig.
Prędkooki, *a.* schnelläugig.
Prędkopłynny, *a.* schnell fließend.
Prędkość, Geschwindigkeit, *f.*
Prędkowierny, *a.* schnellgläubig.
Prędszy, *a. comp.* v. Prędki, schneller.
Predykant, (protestantischer) Prediger,
Prędzej, *comp. ad.* eher, schneller. [*m.*
Prędzel, *m.* s. v. a. Bąbel. [schnell.
Prędziuchny, *a. dim.* v. Prędki, sehr
Prefekt, a, Präfekt, *m.*
Preferencya, Vorzug, Vorrang, *m.*
Pręga, Streifen, *m.*
Pręgierz, *m.* Pranger, *m.* -rzowy, *a.*
Pręgować, *v. a.* 6. mit Streifen bezeich-
Pręgowaty, *a.* gestreift. [nen.
Pręgowiec, wca, *m.* Backenhörnchen, *n.*
Prenżynka, Springfeder, *f.*
Prenumerata, Pränumeration, *f.*
Prenumerować, *v. a.* 6. pränumeriren,
subscribiren. [tern.
Preparować, *v. a.* 6. präpariren; län-
Prepozytura, Aufsicht, *f.*
Prerogatywa, Vorrecht, *n.*
Preser, Presser, *m.*
Preskrypcya, Verjährung, *f.*
Pręt, a, Ruthe, *f.*; Stecken; Stengel;
Pretensya, Prätension, *f.* [Schaft, *m.*
Pretext, u, Vorwand, *m.*
Prętki, st. Prędki, schnell, geschwind.
Prętnia, Fadenflosser, *m.*
Prętooczek, Stielträger (Fisch), *m.*
Prewet, Abtritt, *m.*
Prezencya, Gegenwart; Präsentation, *f.*
Prezent, u, Geschenk, *n.*
Prezentować, *v. a.* 6. präsentiren.
Prezes, a, Präses, *m.* [Dehnbarkeit, *f.*
Prężność, Prężliwość, Spannkraft;
Prężyć, *v. a.* 4. spannen, spreizen. -się,
sich krumm ziehen.
Prezydent, a, Präsident, *m.*
Prezydować, *v. a.* 6. präsidiren. [*f.*
Prężyna, Springfeder, *f.* -żynka, Falle,
Prężny, -żliwy, *a.* sich spannend,
Primo, *ad.* erstens. [spreizend, gespreizt.
Pro, Präposition, die in der Zusammen-
setzung den Nebenbegriff: „vor-, vorher"
Proba, Probe, *f.* [hat.
Probacya, Klosterprüfung, *f.*
Probalnia, Probierofen, *m.*
Probant, der auf Probe ist, *m.*
Probata, Beweis, *m.*
Probatyczny, *a.* Prüfungs-.
Probiernia, Probe, *f.*; Probierstein, *m.*
Probierny, -bierski, *a.* Probier-.

Probierz, -bier, *m.* Probierer; Münz-
wardein, *m.*
Problema, atu, *m.* Problem, *n.*
Probny, *a.* Probier-, Probe-.
Proboszcz, *m.* Probst, *m.* -czy, *a.*
Probostwo, Probstei, Pfründe, Pfarrei,
Probowny, *a.* Probe betreffend. [*f.*
Probować, *v. a.* 6. probiren, versuchen,
prüfen.
Próć, Pruć, *v. a.* 1. (Porę) auftrennen
(Naht); widerstreben, widersprechen, ne-
giren.
Proca, Schleuder; Erix (Schlange), *f.*
Procarz, *m.* Schleuderer, *m.*
Proceder, u, Verfahren, *n.*
Procent, u, Prozent, *n.*
Procentowicz, *m.* fingirter Eigenname:
„Herr von Wucherer".
Proces, u, Prozeß, *m.*
Processować się, *v. r.* 6. prozessiren.
Processya, Prozession, *f.* [*m.*
Proch, u, Staub, *m.* Pulver, *n.*; Zunder,
Próchnica, Pruchnica, Pruśnica, fau-
les, morsches Erdreich, *n.*
Prochnieć, *v. n.* 3. mürbe, morsch werden.
Prochno, Pruchno, Moder, *m.*; faules
Holz, *n.*; Feuerzunder, *m.*
Prochowka, ein giftiger Pilz; Zunder-
schwamm, *m.*
Prochownia, Pulvermühle, -niederlage,
f.; Gefängniß (in Warschau), *n.*
Prochownica, -wniczka, Pulverbüchse,
f. -horn, *n.*; Pulvermühle; Streusand-
büchse, *f.*
Prochownik, Pulvermüller, *m.*
Prochowny, -wy, *a.* Pulver-.
Prócie, Auftrennen, *n.*
Procnik, -cownik, Schleuderer, *m.*
Procny, -cowy, *a.* Schleuder-.
Procz, *praep.* ohne, außer.
Procznik, Schnellfisch, *m.*
Produkować, *v. a.* 6. produziren.
Produkt, u, Produkt, *n.* -ta, *pl.*
Profanować, *v. a.* 6. profaniren, ent-
Profes, a, Ordensbruder, *m.* [heiligen.
Professorstwo, Professur, *f.* [gelegt.
Professowany, *a.* der den Ordensid ab-
Professya, Profession, *f.* Handwerk;
Glaubensbekenntniß; Ordensgelübde, *n.*
Profesyonalista, -onista, *m.* Handwer-
Profit, u, Profit, *m.* [ker, *m.*
Profitka, Leuchterknecht, *m.*
Profitować, *v. a.* 6. profitiren.
Profos, a, Profos, *m.* [fälle, *pl. m.*
Próg, u, Schwelle, *f.* -gi, *pl.* Wasser-
Prognostyk, u, Wahrzeichen, *n.*

Prognostyka, Wahrsagung, Zeichendeutung, *f.*
Prognostykować, *v. a.* 6. wahrsagen.
Projekt, u, Projekt, *n.*
Projektcista, *m.* Projektenmacher, *m.*
Prokurat, -tor, Prokurator, Advokat, *m.* -raki, *a.*
Prokuratorstwo, *n.* Advociren, *n.*
Prokurować, *v. a.* 6. verschaffen.
Prom, Prum, u, Fähre, *f.*
Promień, nia, *m.* Strahl, *m.*; Faser, *f.*; Flinßarm; Halbmesser, *m.*
Promieniak, Strahlenthier, *n.*
Promienić, *v. a.* 4. strahlen; verwandeln.
Promieniec, ńca, *m.* Eirrhit (Fisch), *m.*
Promiemisty, -mienny, *a.* strahlend.
Promocya, Promotion; Beförderung, *f.*
Promowować, *v. a.* 6. promoviren; [fördern.
Promot, u, Grademirer, *m.*
Promotor, a, Beförderer, *m.*
Promownik, Fährmann, *m.*
Promowy, *a.* Fähren.
Promyk, -myczek, kleiner Strahl, *m.*
Pronoza, Scharfsinniger, *m.*?
Propek, Prospen, *m.*
Propinacya, (Branntwein-) Schank, *m.*
Propenować, *v. a.* 6. vorschlagen.
Proporcowy, *a.* Fahnen.
Proporcya, Verhältniß, *n.*
Proporcyonalny, *a.* proportionell, verhältnißmäßig.
Proporczyk, kleine Fahne, *f.*
Proporczuik, Fähnrich, *m.*
Proporzec, rca, *m.* Fahne, *f.* \ ✓
Proporzyca, Vorschlag, *m.*
Prorocki, *a.* prophetisch. [schaft, *f.*
Proroctwo, Prophezeihung; Prophetenprorocznica, Wahrsagerkunst, *f.*
Prorok, a; Prophet, *m.*
Prorokini, *f.* Prophetin, *f.* [sagen.
Prorokować, *v. a.* 6. prophezeihen, wahrProsba, Bitte, *f.* ✓ [fachen.
Prościć, *v. a.* 4. gerade machen; vereinfachen.
Prościeć, *v. n.* 3. gerade werden.
Prościej, -jszy, *comp.* v. Prosto, -ty.
Prościna, gerader Weg; schlichter Mensch, *m.* [heit, *f.*
Prościzna, schlichte Frau; Schlicht-
Prościuchny, -ciutenki, *a. dim.* von Prosiak, (großes) Ferkel, *n.* [Prosty.
Prosianowłość, *f.* Goldruthe, *f.*
Prosiany, *a.* von Hirse.
Prosiątko, (kleines) Ferkel, *n.*
Prosić, *v. a.* 4. bitten. -się, Ferkel bekommen.
Prosiciel, Bittsteller, *m.* -lka, -rin, *f.*
Prosię, ięcia, Ferkel, *n.*
Prosięcina, Ferkelfleisch, *n.*
Prosięcy, *a.* Ferkels.
Prosiennik, Prosinka, Ferkelkraut, *n.*
Prosionek, eine Krustace (porcellio), *f.*
Prosikrybować, *v. a.* 6. verdammen.
Prosikur, *f.* Prasknr.
Prośniak, -niak, (großes) Ferkel, *n.*
Prosnianka, Hirsenstroh, *n.*
Prośny, *a.* trächtig (mit Ferkeln).
Proso, *n.* Hirse; Fenisch, *m.*
Prosownica, Hirsegras, *n.*
Prospekt, u, Aussicht, *f.*
Prost, w pr. geradezu, geraden Weges.
Prostacki, -taczy, *a.* gemein, schlicht, pöbelhaft. [gemeines Volk, *n.*
Prostactwo, pöbelhafte Gemeinheit, *f.*;
Prostak, a, gemeiner, schlichter Mensch, *m.*
Prosto, *ad.* gerade, direkt. [*m.*
Prostodsioby, *a.* geradschnabelig.
Prostokąt, a, rechtwinklige Figur, *f.* -tny, *a.* geradwinkelig.
Prostopadły, *a.* senkrecht.
Prostość, Prostota, Geradheit, Einfalt, *f.*; Pöbel, *m.*
Prostosspon, Sperngucgucd, *m.*
Prostoszczery, *a.* aufrichtig, bieder.
Prostować, *v. a.* 6. gerade richten; berichtigen.
Prostowłosy, *a.* mit fliegendem Haar.
Prostpołożenie, gerade Richtung, *f.*
Prosty, *a.* gerade; schlicht, einfach; gemein.
Prostynia, gerade Fläche, *f.* [mein.
Prosznk, u, Bitter, *m.*
Proszczak, gemeine Stabwurz, *f.*
Prosze, *f.* Prosić, bitten. [theke), *n.*
Proszek, szku, Stäubchen; Pulver (Apo-
Proszkokrąg, egu, Dunstkreis, *m.*
Proszkować, *v. a.* 6. pulverisiren.
Proszysty, -szysty, *a.* staubig.
Próżnić, Prużyć, *v. a.* 4. beständen.
Protegować, *v. a.* 6. protegiren.
Protestant, a, Protestant, *m.* -antki, -ncki, *a.*
Protestować się, *v. r.* 6. protestiren.
Proteusz, a, *m.* Proteus, *m.*
Protokół, u, *m.* Protokoll, *n.*
Protokolarny, *a.* protokollmäßig.
Protokolista, *m.* Protokollführer, *m.*
Protunkowy, *a.* für diesmal.
Prowa, eine heidnisch-slawische Gottheit.
Prowad, u, -dzenie, Führung, Begleitung, *f.* [herleiten.
Prowadzić, *v. a.* 4. führen, begleiten; Prowadziciel, *m.* Führer; Verleiter, *m.*
Prowent, u, Einnahme, *f.*

Prowiant, u, Proviant, *m.*
Prowiantować, *v. a.* 6. verproviantiren.
Prowiąsło, ſ. Powiąsło.
Prowincya, Provinz, *f.* [*a.*
Prowincyal, *m.* Provinzial, *m.* -laki,
Prowizor, Provisor, *m.* [Prozent, *n.*
Prowizya, Proviſion; Verſorgung, *f.*;
Proza, Proſa, *f.* -iczny, *a.*
Prozapas, *ad.* im Vorrath.
Prośba, Bitte, *f.*
Prożek, żka, kleine Schwelle, *f.*
Prożen, ſ. Próżny, leer.
Próżnia, leerer Raum, *m.* Leere, *f.*
Próżniacki, -niaczy, *a.* müßiggängeriſch, windbeutelig.
Próżniaczka, Müßiggängerin, *f.*
Próżniactwo, Müßiggang, *m.*
Próżniaczysko, Tagedieb, *m.*
Próżniak, Müßiggänger; Taugenichts; Faullenzer, *m.* [ausleeren.
Próżnić, *v. a.* 4. -niać, 5. leer machen,
Próżnica, leere, eitle Sache, *f.*
Próżniusienki, *a. dim.* von Próżny.
Próżnogłówka, *m. f.* leerer Kopf; Windbeutel, *m.* [rend, geſchwätzig.
Próżnomówny, *a.* unnütze Reden führ-
Próżność, Leerheit; Eitelkeit, *f.*
Próżnostka, Eitelkeit, Ruhmſucht, *f.*
Próżnować, *v. n.* 6. müßig gehen.
Próżny, *a.* leer; müßig, los, frei; vergeblich; unnütz; eitel,
Prać, *v. a.* 1. ſ. Próć, trennen. [den.
Pruchnieć, *v. n.* 3. mürbe, morſch wer-
Pruchno, ſt. Próchno, Moder, *m.*
Pruciać, *v. a.* 5. herumtreiben.
Prum, u, Fähre, *f.*
Prussyć, ſt. Prószyć.
Pry, er ſagt, verait.
Pryciać, *v. a.* 5. ſchnuppern, wittern.
Pryciacz, *m.* Schnupperer, *m.*
Prycz, *m.* Prycza, *f.* Pritſche, *f.*; hölzernes Lager, *n.* [Kochen).
Pryczyć, *v. a.* 4. kreiſchen (Butter im
Pryki, *pl. m.* eiſerne Reifen an den Enden der Bootsſtangen, *pl. m.* (Mrong.)
Prym, u, Vorzug, Vorrang, *m.*
Prymarya, erſte, Frühmeſſe, *f.*
Prymcypał, a, Prinzipal, *m.* -lny, *a.*
Pryak, u, Sprühen, Hitzen, *n.*; glühende
Pryakacz, *m.* Spritzfiſch, *m.* [Aſche, *f.*
Pryskać, *v. a.* 5. -snąć, 2. ſpritzen, ſprudeln; platzen; ſchnauben.
Pryskować, *v. a.* 6. brandmarken; (Pferd) Naſe aufſchlitzen.
Pryszcz, -szczel, *m.* Brandblaſe, *f.*
Pryszczeć, *v. a.* 3. Blaſen ziehen, werfen.
Pryszczenica, Mauerpfeffer, *m.*
Pryszczeniec, *m.* brennende Waldrebe, *f.*
Pryszczowaty, *a.* voll von Blaſen.
Pryszczyć, *v. a.* 4. Blaſen ziehen.
Prytnąć, *v. a.* 2. aufdringen.
Prywat, a, Privatmann, *m.*
Prywata, Eigennutz, *m.*
Prywatny, *a.* privat.
Prywet, u, Abtritt, *m.* [putzer, *m.*
Prywetnik, Abtrittsreiniger, Kloakenprza, Streit, Streitſache, *f.*
Prząska, ſ. *a.* a. Przęcka.
Prządca, *m.* Prządek, Spinner, *m.*
Prządka, Spinnerin; Spinnraupe, *f.*
Prządny, Spinn. ſpinnend.
Przaika, eine Birne, *f.*
Prząść, (przędę) *v. a.* 1. ſpinnen.
Przaśnik, ungeſäuertes Brod, *n.*
Przaśny, *a.* ungeſäuert.
Prze, *praep.* wegen, durch, bei. In Zuſammenſetzung gibt ſie dem Verbo den Nebenbegriff: durch-, um- (anders), ver-, weg-, über-; zu viel; vorüber-, hin und wieder; voraus. Bei Adjektiven: überaus. [zeihen.
Przebaczyć, *v. a.* 1. überſehen, verPrzebaczny, *a.* gern verzeihend, verzeihlich. [ſen; murmeln.
Przebąknąć, *v. n.* 2. hinraunen; muckPzebalować, *v. a.* 4. mit Ballen durchbringen. [riſch ſein; verhöhnen.
Przebarszczać, *v. a.* 5. mäkeln; mäkelPrzebarszczony, *a.* beleidigt, verhöhnt.
Przebić, *v. a.* 1. durchſchlagen; umſchmieden.
Przebieg, u, Durchlaufen, *n.*; Schlupfwinkel; Ueberläufer, *m.* -gi, *pl.* Kunſtgriffe; Umtriebe, *pl. m.* [treter, *m.*
Przebiegacz, *m.* Herumtreiber, PflaſterPrzebieglec, lca, *m.* gewandter, pfiffiger Menſch, *m.*
Przebiegły, *a.* pfiffig, durchgetrieben.
Przebierać, *v. a.* 1. wählteriſch ſein. -sie, ſich verkleiden.
Przebieraczka, *m.* Leckermaul, *m.*
Przebierny, *a.* leckermäulig.
Przebity, *a.* was ſich durchſchlagen läßt.
Przebłagać, *v. a.* 5. um Vergebung bitten, ausſöhnen.
Przebóg! *i.* um Gotteswillen. [*m.*
Przebój, *m.* Durchhauen, *n.*; Durchſchlag,
Przebrać, *v. a.* 1. auslesen; verleiden; zu viel nehmen; übertreffen.
Przebrod, u, Durchwaten, *n.*
Przebrzydły, *a.* überaus häßlich, ekelhaft.
Przebuć, *v. a.* 1. umſtiefeln, umſchuhen.

Przebyć, *v. a.* 1. -bywać, 5. zubrigen: verleben; dauern; sich aufhalten; vorübergehen; passiren.

Przebyt, u, Aufenthalt; Durchgang, *m.*

Przebytny, -byty, *a.* übersteiglich, zu passiren. [drücken; stemmen.

Przeć, (prę) *v. a.* 1. -pierać, drängen;

Przeć, (prę) *v. n.* 1. erhitzt sein; warm dünsten. [verneinen.

Przeć, *v. a.* 3. leugnen; sich widersetzen;

Przecacka, -cadzka, Seiher, *m.*

Przecadzić, *v. a.* 4. durchseihen.

Przechadzka, -chacka, Spaziergang, *m.*

Przecharzły (koń), *a.* abgetrieben (Pferd).

Przechéra, -chyra, *m.* Naseweis, Krittler, *m.* [delsüchtig.

Przecherny, -chyrny, *a.* überklug, tan-

Przechłost, Prosa, *m.*

Przechód, u, Durchgang, Durchzug, Uebergang; Abtritt, *m.*

Przechodni, *a.* mit Durchgang; sich übersetzend; vorübergehend.

Przechodnia, Allee, *f.*

Przechodzić, *v. a.* 4. durchgehen, vorübergehen; übertreffen. -się, sich ergehen.

Przechodzień, dnia, *m.* Durchgehender, Reisender, *m.* [*f.*

Przechodzisko, Durchgangsort, Passage,

Przechodzisty, *a.* wo man durchgehen

Przechodzony, *a.* abgenutzt. [kann.

Przechow, -wek, Bewahren; Ueberwintern; Verbergen, *n.*; Schlupfwinkel, *m.*

Przechowywacz, *m.* Diebsbehler, *m.*

Przechrzcić, *v. a.* 4. umtaufen.

Przechrzta, Przekrzta, Przechrzciuk, *m.* getaufter Jude, *m.*

Przechrzcianka, getaufte Jüdin, *f.*

Przechwała, übertriebenes Lob, *n.* Prahlsucht, *f.*

Przechwalca, *m.* Prahler, *m.*

Przechwałka, Prahlerei; Drohung, *f.*

Przechwytacz, *m.* Auffänger, *m.*

Przechylisko, steiler Abhang, *m.*

Przechyra, *f.* Przechéra.

Przechytrzyć, *v. a.* 4. -trzać, 5. überlisten.

Przeciąty, *a.* durch-, abgeschnitten.

Przeciąg, u, Durchzug; Durchmarsch; (Zeit-) Raum, *m.*; gleiche Dehnung, *f.*

Przeciągnąć, *v. a.* 2. durchziehen; in die Länge ziehen, ausdehnen.

Przeciągły, *a.* gedehnt, ausgestreckt; weitläufig; langweilig.

Przecie (Przecię, Przedsię), *ad.* doch, dennoch; ja doch.

Przecierać, *v. a.* 5. durchreiben; durchfeilen. -się, durchdringen; sich aufklären.

Przecież, -cież, *ad.* verstärktes Przecie.

Przeciężki, *a.* überlästig.

Przecinek, nku, Komma, *n.* [*n.*

Przecisk, u, Durchwerfen, Durchdringen,

Przeciw, Przeciwko, *praep.* wider, gegen, in Betreff, gegenüber. [genüber.

Przeciwek, z przeciwka, *ad.* von ge-

Przeciwdziałalnia, Gegengift, Antidoton, *n.* [der sein, sich widersetzen.

Przeciwić się, *v. r.* 4. -wiać, 5. zuwi-

Przeciwieństwo, Widerstreit, *m.* Gegensatz, *m.*

Przeciwko, *s. v. a.* Przeciw. [theil, *n.*

Przeciwkątna (linia), Diagonallinie, *f.*

Przeciwkolistkowy, *a.* kreuzblättrig.

Przeciwkostop, a, Gegenfüßler, Antipode, *m.* -pny, *a.*

Przeciwległy, *a.* gegenüberliegend.

Przeciwległość, Opposition, *f.* Gegensatz, *m.* [-ny, *a.*

Przeciwmówność, Widerspruch, *m.*

Przeciwnaturalny, *a.* widernatürlich.

Przeciwnica, -nicska, Widersacherin, Gegnerin, *f.*

Przeciwnik, Gegner, Widersacher, *m.*

Przeciwnog, u, Gegenfüßler, Antipode, *m.* [tigkeit, *f.*; Widerspruch, *m.*

Przeciwność, Gegentheil, *n.*; Widerwärtigkeit, *f.*; Widerspruch, *m.*

Przeciwny, *a.* entgegengesetzt, entgegen, widerlich, widersprechend. [*n.*

Przeciwpołożenie, *n.* Gegenüberliegen,

Przeciwprostokątna (linia), Hypothenuse, *f.*

Przeciwskarpa, Contrescarpe, *f.*

Przeciwstopień, pnia, *m.* Antipode, *m.* -pny, *a.*

Przeciwstojka, Antithese, *f.*

Przęcka, Przęczka, Schnalle, *f.* Popę-kę, mäßig, nicht zu sehr.

Przecuchnąć, *v. n.* 2. aufhören zu stinken; stinkend werden.

Przecudny, -cudowny, *a.* wunderschön.

Przecz, *praep.* wegen, veralt. W pr. *ad.* in die Quere.

Przecza, Streit; Widerspruch, *m.*

Przeczeć, Przeczać, *s.* Przeczyć, läugnen.

Przeczenie, *n.* Widerrede, *f.*

Przeczerpanie, *n.* Erschöpfung, *f.*

Przęcska, *s.* Przęcka.

Przeczka, Widerspruch; Streit, *m.*

Przeczliwość, Streitsucht, *f.* -wy, *a.*

Przeczница, Querstraße, Querlinie, *f.*

Przeczнokątna (linia), Diagonallinie, *f.* [messer, *m.*

Przeczномiar, u, Durchmesser, Quer-

Przeczność, Streitsucht, *f.* Widerspruch, *m.* [theilt.
Przecznosieczny, *a.* in Querstücke ge-
Przeczny, *a.* widerstreitend; verneinend; in die Quere gehend.
Przeczos, u, Schnitt-, Hiebwunde, *f.*
Przecucie, -czuwanie, *n.* Vorgefühl, *n.* Ahnung, *f.*
Przeczyć, *v. a.* 4. widerstreiten, negiren.
Przed, Przede, *præp.* vor, voraus. In Zusammensetzungen gibt es die Bedeutung: vor-, voraus.
Przedać, -dawać, *v. a.* 5. verkaufen.
Przędący, *a.* spinnend.
Przedaj, *m.* Verkauf, *m.*
Przedajny, *a.* verkäuflich, feil, bestechlich.
Przedanie, *n.* Verkauf, *m.*
Przedarcie, Durchreißen, *n.*
Przedarować, *v. a.* 6. bestechen.
Przedawca, *m.* Verkäufer, *m.*
Przeday, *m.* Przedaż, *f.* Verkauf, *m.*
Przedborze, *n.* Gegend vor einem Fichtenwalde, *f.*
Przedbramny, *a.* vor dem Thore.
Przeddaszek, Vordach, Wetterdach, *n.*
Przeddniepraki, *a.* vor, diesseits des Dnjepr liegend.
Przeddzień, dednia, *m.* Vorabend, *m.*
Przede, vor zwei Konsonanten st. Przed.
Przędę, *f.* Przadź, spinnen.
Przedech, u, Ausdünstung, *f.*
Przededniem, *ad.* vor Tagesanbruch.
Przededniowy, -dzienny, *a.* vor Tagesanbruch.
Przededrzwi, -drzwie, *n.* Vorhaus, *n.*
Przedemną, vor mir.
Przedeń, vor Ihm.
Przedgorze, *n.* Vorgebirge, *n.*
Przedgraniczny, *a.* noch innerhalb der Grenze.
Przedjesień, *f.* Vorherbst, *m.*
Przedimek, mku, Artikel, *m.* Geschlechtswort, *n.*
Przedjutrze, *n.* Vorabend, *m.*
Przedizba, Vorstube, *f.*
Przedlas, Vorderwald, *m.*
Przedłużenie, *n.* Verlängerung, *f.* Verschub, *m.*
Przedmieście, *n.* Vorstadt, *f.*
Przedmieścianin, a, Vorstädter, *m.* -anka, -ctin, *f.*
Przedmieyski, *a.* vorstädtisch.
Przedmiot, u, Gegenstand, *m.*
Przedmiotować, *v. a.* 6. zum Gegenstande machen. [Brückenkopf, *m.*
Przedmoście, *n.* Platz vor der Brücke,

Przedmostowy, *a.* vor der Brücke. [*a.*
Przedmowa, Vorrede; Anrede, *f.* -wny,
Przedmównik, Vorsprecher, *m.*
Przedmur, u, Przedmurze, *n.* Vormauer; Schutzwehr, *f.*
Przedmurowy, -murny, *a.* Vormauer-.
Przedni, *a.* Vorder-, vorn; vornehm; vortrefflich.
Przednica, Vorderseite; Vorderst, *f.*
Przednie, *ad.* vor allem andern, zuerst.
Przedniejszy, *a.* vornehmer; vorzüglicher.
Przednik, Vordermann, *m.* [licher.
Przedniość, *f.* Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, *f.* [der Erste, *f.*
Przednowek, wku, -nowie, *n.* Zeit vor
Przedobiedny, -dni, *a.* vormittägig.
Przedongi, *ad.* ehegestern. (?)
Przedostatni, -tny, *a.* vorletzter.
Przedpiekle, -klo, *n.* Vorhölle, *f.*
Przedpiersie, *n.* Vorderbrust, *f.*
Przedpiersień, śnia, *m.* Brustwehr, *f.*
Przedpokoj, *m.* Vorzimmer, *n.*
Przedpołudnie, *n.* Vormittag, *m.* -dniowy, *a.* [der Fasttag, *m.*
Przedpostny, *a.* vor dem Fasttage; vor
Przedpotopowy, *a.* vor der Sündflut, antediluvianisch.
Przedramię, *n.* Vorderarm, *m.*
Przedrukiwacz, -kowywacz, *m.* Nachdrucker, *m.* [verdrucken; nachdrucken.
Przedrukować, *v. a.* 6. unterdrucken; sich
Przedrzeźniać, *v. a.* 5. verspotten.
Przedścienny, *a.* vor der Wand.
Przedsię, in Zusammensetzungen: „vor sich", ein leider zur Regel gewordener Germanismus.
Przedsiebierność, -bierstwo, Unternehmung, Spekulationsgabe, *f.*
Przedsiębiórca, *m.* Unternehmer, *m.* -rczy, *a.*
Przedsień, ni, *f.* Vorhaus, *n.*
Przedsięwziąć, *v. a.* 1. sich vornehmen, unternehmen. [mung, *f.*
Przedsięwzięcie, Vorsatz, *m.* Unternehmen-
Przedsionek, nka, Vorhof; Vorsaal, *m.*
Przedsklepienie, *n.* Borgewölbe, *n.*
Przedskorek, rka, Vorhaut, *f.*
Przedsłowie, *n.* Vorwort, *n.* Präposition, *f.* [der Hochzeit.
Przedślubny, *a.* vor der Trauung; vor
Przedśmiertelny, *a.* vor dem Tode.
Przedsobek, bka, Vordermann, *m.*
Przedsobny, *a.* vor Jemandem befindlich.
Przedstanowczy, *a.* vorläufig.
Przedświętny, *a.* vor dem Feste.
Przedświt, Dämmerung vor dem Tage

werben, *f.* (Gedichte von Gaszyński.)
Przedświtny, *a.* vor Tagesanbruch.
Przedtym, *ad.* ehemals, vorher.
Przedugoda, vorläufiger Vertrag, *m.*
Przedugodny, *a.* vorläufig, präliminär.
Przedwałek, iku, Außenwall, *m.*
Przedwalny, *a.* vor dem Walle gelegen.
Przedwarzać, *v. a.* 5. verspötteln, verspotten. [zeitig.
Przedwczesny, *a.* vor der Zeit, zu früh-
Przedwczoraj, *ad.* vorgestern.
Przedwczorajszy, *a.* vorgesterig.
Przedweselny, *a.* vor der Hochzeit.
Przedwieczny, *a.* von Ewigkeit her.
Przedwstępny, *a.* Vor-, vorläufig.
Przędza, Garn; Gespinnst, *n.*; Faden, *m.*
Przędzenie, *n.* Spinnen, *n.*
Przędnia, i, *m.* Abtheilung; Scheidewand, *f.* -lka, *dim.* -łowy, *a.*
Przędzować, *v. a.* 5. verwandeln.
Przędziarka, Spinnerin, *f.* [*m.*
Przędziarz, *m.* Spinner; Garnhändler,
Przędziarnia, Spinnstube, *f.*
Przędzielnica, Theilungslinie, *f.*
Przędzielny, *a.* zertheilbar.
Przędzik, eine Weberspinne, *f.*
Przędziwo, *n.* Strähn (40 Gebinde Garn), *m.*
Przędziwo, *n.* Gespinnst, *n.*
Przefrymarczyć, *v. a.* 4. gegen etwas vertauschen.
Przegadywać, -gabać, *v. a.* 5. handeln.
Przegarnąć, *v. a.* 5. bitter schelten, tadeln, [*n.*
Przegarnianie, *n.* beständiges Vorrücken,
Przegięcie, Przeginanie, Umbiegung, Krümmung, *f.* [*f.*
Przegięcina, Gelenk, *n.*; Bug, *m.*; Fuge,
Przegląd, -ądu, Durchsicht; Heerschau; Uebersicht, *f.* Rundschau.
Przeglądacz, *m.* Durchseher, *m.*
Przeglądny, *a.* vorsichtig, vorsorgend.
Przegłosować, *v. a.* 6. überstimmen.
Przegon, u, Trift, *f.*; Durchweg; gerader Fußsteig; Wettlauf, *m.*
Przegonić, ein Wappen: Halbmond mit einem gezückten Schwerte.
Przegórować, *v. a.* 6. sich versteigen; übertreiben.
Przegorzały, *a.* durchgebrannt.
Przegrać, *v. a.* 1. verspielen; durchspielen.
Przegrana, Verlust, *m.* Verlieren, *n.*
Przegrawek, wku, Vorspiel, *n.* [*f.*
Przegroda, Verschlag, *m.* Zwischenwand,
Przegródka, Fach, *n.* [treffen.
Przegrodzić, *v. a.* 4. absondern; über-

Przegródka, Drohung, *f.*
Przegrywacz, *m.* Vorspieler, *m.*
Przegrzyzek, -grzyzka, Stichelei, *f.*; Zubiß, *m.* [*f.*
Przegub, -bu, Gelenk, *n.*; Krümmung,
Przegubie, *n.* Oberfuß; Riß, *m.*; Oberleder, *n.*
Przegubny, *a.* gelenkig. [*n.*
Przejaknąć, *v. a.* 2. hervorstottern.
Przejaszczka, -jaszka, Spazierfahrt, *f.*
Przejazd, u, Durchreise, *f.* [ritt, *m.*
Przejem, jmu, Auffangegeld, *n.*
Przejemca, *m.* Aufgreifer, *m.*
Przeinaczyć, *v. a.* 4. andere Gestalt geben, umformen. [wandeln.
Przeistoczyć, *v. a.* 4. wesentlich ver-
Przek, w p., po p. *ad.* quer durch, in die Quere.
Przekabacić, *v. a.* 4. umkleiden; zur andern Partei hinziehen; bestechen.
Przekantować, *v. a.* 6. umkanten; verrücken. [mischen.
Przekartować, *v. a.* 6. (Karten) durch-
Przekąs, u, beißende Rede, *f.* -sem, *ad.* hämisch. [Imbiß, *m.*
Przekąska, Beißen, Zubeißen, *n.*;
Przekątna (linija), Przekątnia, Diagonallinie, *f.* [-kątka, Hinderniß, *n.*
Przekaz, u, Anweisung; Drohung, *f.*
Przekazać, *v. a.* 5. anweisen; übermachen.
Przekazić, *v. a.* 4. hindern, aufhalten.
Przeki, s. v. a. Przek.
Przekinąć się, *v. r.* 2. umkippen; zur andern Partei übergehen.
Przekinczyk, Abtrünniger, *m.*
Przekład, u, Vorlegung; Uebersetzung; Erörterung, *f.*
Przekładać, *v. a.* 5. vorlegen; übersetzen; vorziehen; umlegen; vorsetzen.
Przekładnia, Wortversetzung, *f.*
Przeklęcie, -klęctwo, Fluch, *m.* Verwünschung, *f.*
Przeklętnica, verfluchtes Weib, *n.*
Przeklętnik, verfluchter Kerl, *m.*
Przeklęty, *a.* verflucht.
Przeklinacz, *m.* Verfluchter, *m.*
Przekluwać, -lwać, -kluć, *v. a.* 5. 1. mit Schnabel durchpicken. [fig) bedrechen
Przekłosować, *v. a.* 6. Aehren (vorläu-
Przekobiały, *a.* querdurch weiß gestreift.
Przekoczarny, *a.* querdurch schwarz gestreift.
Przekoginiety, *a.* in die Quere gestammt.
Przekomarzać się, *v. r.* 5. nachsporten; sich necken. [gen; beweisen.
Przekonać, *v. a.* 5. beendigen; überzeu-

Przekonanie, *n.* Ueberzeugung, *f.*
Przekop, u, Feldgraben, *m.*
Przekopijować, *v. a.* 6. abkopiren.
Przekopisty, *a.* von Gräben durchschnitten.
Przekopnica, Kiemenfuß, *m.*
Przekor, *m.* Przekora, *f.* -kory, *pl.* großer Streit; Widerstand; Muthwille; Schabernack, *m.*
Przekorny, *a.* unbändig; widerspenstig; launig.
Przekos, u, Sensenbereich des Mähers, *n.*
Przekosłowić, *v. a.* 4. widersprechen.
Przekradacz, *m.* Einschwärzer, Schmuggler, *m.*
Przekradek, Schmuggeln, *n.* -dkiem, *ad.* verstohlenerweise.
Przekraść, *v. a.* 1. durchstehlen; einschwärzen.
Przekrętka, eigenthümliche Jagdflinte mit zwei Läufen, *f.*
Przekreskować, *v. a.* 6. mehr Stimmen haben.
Przekroczyciel, *m.* Ueberschreiter, Uebertreter, *m.*
Przekształtowanie, *n.* Umstalten, *n.* Verwandelung, *f.*
Przekukać, *v. a.* 5. mit Kuckucksruf überschreien.
Przekup, u, -powanie, -pstwo, Hökerei, Trödelei; Bestechung, *f.*
Przekupić, *v. a.* 4. bestechen; aufkaufen; zu theuer kaufen; Hökerei treiben.
Przekupiectwo, Trödel, *m.*
Przekupień, pnia, *m.* Höker, Trödler, *m.*
Przekupka, Hökerin, Trödlerin; Kupplerin, *f.*
Przekupniarz, *m.* -nik, Höker, *m.*
Przekupny, *a.* bestechlich; Höken-.
Przekupstwo, Hökerei; Bestechung, *f.*
Przekwas, u, übersaurer Körper, *m.*
Przekwasić, *v. a.* 4. übersäuern.
Przekwaśny, *a.* übersauer.
Przekwintarz, *m.* Kostwähler, *m.* Leckermaul, *n.*; Sylbenstecher, *m.*
Przekwinty, *pl.* Lüsternheit, Ueppigkeit; Ziererei; Spötterei, *f.*
Przekwintować, *v. a.* 6. mäkeln, tadeln; affektiren; verspotten.
Przelabować, *v. a.* 6. durchbringen, verschwenden.
Przelakocić, *v. a.* 4. vernaschen.
Przelamać, *v. a.* 5. durch-, entzwei brechen; überwältigen.
Przełamacz, *m.* Durchbrecher, *m.*
Przełaj, *m.* Umzingelung; Lauer, *f.*; Hinterhalt, *m.* Na pr. *ad.* über Hals und Kopf.
Przełaz, u, Ueberkriechen, *n.*
Przelecić, *v. a.* 4. lau machen (Getränk).
Przeledwie, *ad.* mit größter Noth, Mühe.
Przeległość, Strecke, *f.*; Zwischenraum, *m.*
Przeległy, *a.* dazwischen befindlich.
Przelew, -wek, Uebergießen, *n.*; Uebertreibung, *f.* -ki, *pl.* Spühlwasser, *n.*; Ueberreste, *pl. m.*
Przelewca, Vergießer, *m.*
Przeleżały, *a.* durchgelegen, ausgelegen.
Przelichwić, *v. a.* 4. durchwuchern.
Przeliczny, *a.* durchzählbar.
Przełoga, Schraube, *f.*
Przełom, u, Durchbruch, *m.*; Bresche, *f.*
Przełomny, *a.* durchbrochen; durchzubrechen.
Przelot, u, Durchflug, *m.*; Wollblume, *f.* -tem, *ad.* obenhin.
Przelotny, *a.* flüchtig; herumfliegend.
Przełożeństwo, -łożność, Oberaufsicht; Herrschaft, *f.*; Vorgesetzten, *pl. m.*
Przemądrzały, *a.* überklug, pfiffig.
Przemagać, *v. a.* 6. vermögen; überwältigen; bewerkstelligen.
Przemaganie, Uebermacht, *f.*
Przemalować, *v. a.* 6. Gemälde kopiren.
Przemarniciel, *m.* Vergeuder, *m.*
Przemarźlina, Frostbeule, *f.*
Przemawiać, *v. a.* 5. zu sprechen anfangen; anreden; überreden. -się, sich überwerfen.
Przemędrzeć, *v. n.* 3. superklug sein.
Przemian, Przemiana, Przemianek, Veränderung, *f.*; Wechsel; Tausch, *m.* Na prz. wechselsweise.
Przemieniacz, *m.* Wechsler, Umtauscher, *m.*
Przemienienie, Verwandlung; Verklärung, *f.*
Przemienialny, *a.* veränderlich.
Przemienny, *a.* wandelbar; tauschend.
Przemierzłość, Abscheulichkeit; Häßlichkeit, *f.* -rzły, *a.*
Przemknięty, *a.* durchgeschoben.
Przemna, ein Fisch (premnas), *m.*
Przemoc, *f.* Uebermacht; Gewalt, *f.*
Przemódz, Przemóc, *v. a.* 1. vermögen; überwinden.
Przemocny, *a.* übermächtig; gewaltsam.
Przemocować, *v. a.* 6. überwältigen.
Przemoctwo, Uebermacht; Gewaltthätigkeit, *f.*
Przemoga, Kraft, *f.* Vermögen, *n.*
Przemor, u, Heißhunger, *m.*
Przemorzyć, *v. a.* 4. -marzać, 5. hungern lassen.
Przemowa, Anrede, *f.*
Przemówić, *v. a.* 4. Laut von sich geben.
Przemóżca, *m.* Machthaber, Usurpator, *m.*
Przemożność, Uebermacht, *f.*; Vermögen, *n.*
Przemożny, *a.* viel vermögend, stark.
Przemrzeć, *v. a.* 1. -mierać, 5. großen Hunger leiden.

Przemycacz, *m.* ſt. Przemytnik.
Przemycić, *v. a.* 4. Zoll umgehen, Schleichhandel treiben. [Kunſtgriff, *m.*
Przemysł, u, *m.* Induſtrie; Liſt, *f.*; Przemyślnik, Denker, Raffinirter, *m.*
Przemyślny, *a.* ſinnreich, ſcharfſinnig; betriebſam.
Przemysłowy, *a.* Gewerbe-, Induſtrie-.
Przemyta, Strafe für Schleichhandel, *f.*
Przemytnik, Schleichhändler, Schmuggler, *m.* [ihn.
Przeń, ſt. Prze niego, durch ihn, vor
Przenabożny, *a.* ſehr andächtig.
Przenaj, vor einem Komp. verſtärkend: über Alle ſehr.
Przenająć, *v. a.* 1. dingen; beſtechen.
Przenajętek, Beſtechen; Erkaufen, *n.*
Przenaleść, *v. a.* 1. im Voraus beſetzen.
Przenamówić, *v. a.* 4. überreden; abſpenſtig machen.
Przenęt, u, Waldlattich, *m.*
Przenicować, *v. a.* 6. Kleid umwenden; durchhecheln.
Przenie, *n.* Verleugnen, *n.*
Przenieść, *v. a.* 1. durchtragen; hinübertragen; übertreffen; höher ſcheinen.
Przeniewierca, *m.* Abtrünniger, *m.* -rczy, *a.*
Przeniewierny, *a.* treulos, wortbrüchig.
Przeniewierka, Przeniewierstwo, *f.* Treuloſigkeit, *f.* [deln, werden.
Przeniewierzyć się, *v. r.* 4. treulos handPrzenigdy, *ad.* nimmermehr.
Przenikać, *v. a.* 5. durchdringen.
Przenikliwość, Durchdringlichkeit, *f.*; Scharfſinn, *m.*
Przenikliwy, *a.* durchdringend; ſcharfſichtig; durchdringlich.
Przenocować, *v. a.* 6. übernachten. [*m.*
Przenosiciel, -nośnik, *m.* Ueberbringer,
Przenosiny, *pl. f.* Uebertragen; Umziehen, *n.*; Heimführung der Braut, *f.*
Przenośny, *a.* übertragbar; metaphoriſch.
Przenośnia, Metapher, *f.*
Przenosić, ſ. Przenieść. [*f.*
Przeobraza, Umſtaltung, Metamorphoſe,
Przeoczyć, *v. a.* 4. überſehen (nicht ſehen).
Przeor, a, Prior, *m.*
Przeorać, *v. a.* 5. Acker ſtürzen.
Przeorski, *a.* Priors.
Przeorstwo, Würde des Priors, *f.*
Przeoryna, Przeoryssa, Priorin, *f.*
Przeoryzyźnić, *v. a.* 4. -kniać, 5. einheimiſch machen.
Przepad, u, Durchfallen; Verfallen, *n.*; Durchfing; Loch, *m.*
Przepadać, *v. a.* 5. durchfallen; verfallen.
Przepadlina, Kluft, *f.* [reckt.
Przepadły, *a.* verfallen; konfiscirt; verPrzepadliwy, *a.* häufig fallend; ſchnell unterbrochen; unbeſtändig.
Przepadzistość, bodenloſe Tiefe, *f.*
Przepadzisty, *a.* hin und wieder fallend; holperig (Rede); ſtolpernd.
Przepalacz, *m.* Deſtillateur, *m.*
Przepalanka, abgezogener, deſtillirter Branntwein, *m.* [*f.*
Przepalniczek, Brandruthe, Brandröhre,
Przeparty, *a.* überführt, überzeugt; gebogen.
Przepas, *a.* Gürtel, *m.* Band, *n.* [*m.*
Przepaść, *f.* Abgrund; ſchroffer Felſen,
Przepaściaty, *a.* ſehr ſteil, abſchüſſig.
Przepaska, Binde, *f.*
Przepełnienie, *n.* Ueberfüllung; (Galleus) Ergießung, *f.*
Przepełznąć, *v. n.* 2. durchkriechen; ungenützt verſtreichen.
Przepierować, *v. a.* 6. Triller ſchlagen, ſchmettern (Vogel); verſpotten; wähleriſch ſein. [abtheilen.
Przepierzyć, *v. a.* 4. Scheidewand ſetzen,
Przepierzenie, Scheidewand, *f.*; Verſchlag, Alkoven, *m.*
Przepior, Wachtelpfeife, -trommel, *f.*
Przepiora, -rka, -rzyca, Wachtel, *f.* -rczy, *a.*
Przepiorować, *v. a.* 6. ſ. Przepierować.
Przepiórzyk, Laufhuhn, *n.*
Przepis, u, Abſchrift; Vorſchrift; Verordnung, *f.* [Abſchreiber, *m.*
Przepisnik, -pisek, -pisywacz, *m.*
Przepisny, *a.* abſchriftlich, in Abſchrift.
Przepław, u, Vorbei-, Durchſchiffen, *n.*
Przepławić, *v. a.* 4. überſchiffen; durchſchwimmen; ausſpülen; (Metalle) läutern. [reinheit; Verwirrung, *f.*
Przepłoch, u, großer Schreck, *m.* Schüch-
Przepłodny, *a.* überfruchtbar, zu üppig.
Przepływ, u, Durchſchiffen, *n.*
Przepolaczyć, *v. a.* 4. zum Polen machen.
Przepolszczyć, *v. a.* 4. ins Polniſche überſetzen, polniſch machen. [greifen.
Przepomnieć, *v. a.* 3. -minać, 5. verPrzepomny, *a.* vergeßlich. [Stande ſein.
Przepomódz, *v. a.* 1. vermögen, im Przepor, u, Schlitz am Prieſterrock, *m.*
Przepotnieć, *v. n.* 3. durchſchwitzen, durch und durch ſchwitzen.
Przepowiadacz, *m.* Verkündiger, *m.*
Przepowiadać, *v. a.* 5. verkündigen; wahrſagen.

Przepowiednia, Wahrſagung, *f.*
Przepowiedni, *a.* vorherverkündigend.
Przepowieść, *f.* Denkſpruch, *m.*; Gleichniß, *n.*
Przepój, *m.* übermäßiges Trinken, *n.*
Przepragnąć się, *v. r.* 2. vor Durſt vergehen. [zeihung bitten.
Przepraszać, *v. a.* 5. abbitten, um Ver-
Przeprawa, Ueberfahrt, Paſſage, *f.*
Przeprawiny, *pl.* Ueberfuhr, *f.*
Przeprawny, *a.* wegſam, durchzugehen.
Przeprócha, durchgeſtäubtes, durchſtochenes Muſterbild, *n.* Malerpatrone, *f.*
Przepros, -prośba, Abbitte, Entſchuldigung, *f.* [gebung bitten.
Przeprosić, *v. a.* 4. abbitten, um Ver-
Przeprosiciel, *m.* Abbitter, *m.*
Przeprosiny, *pl.* Abbitte, *f.*; Verſöhnungsmahl, *n.*
Przeprowadziciel, *m.* Durchführer, *m.*
Przeprowadziny, *pl.* Umziehen mit Begleitung, *n.*
Przeprząg, egu, Umſpannen, *n.* -rzęgi, *pl. m.* friſche Vorſpann, *f.* Relais, *n.*
Przeprzeć, *v. a.* 1. Widerſtand brechen, bewältigen. [Heu).
Przeprzeć, *v. p.* 1. ſich erhitzen (feuchtes
Przepuklina, Bruch (im Leibe); Hodenbruch, *m.*
Przepukły, *a.* geborſten, mit einem Bruch.
Przepunktować, *v. a.* 6. mit Punkten abtheilen. [*f.*
Przepust, Zuluß, Zugang, *m.*; Schleuſe,
Przepustnica, Kugelform, Kugelprobe, *f.*
Przepych, u, übermäßiger Prunk; Wetteifer, *m.* [ziren, prunken.
Przepysznić się, *v. r.* 4. mit etwas ſtoPrzepyszny, *a.* prächtig, prunkvoll.
Przepytownik, Nachforſcher, *m.*
Przerabiacz, *m.* Umarbeiter, *m.* [beiten.
Przerabialny, *a.* umarbeitbar, umzuarPrzerabiać, *v. a.* 5. umarbeiten; beſtechen; durchwühlen. [arbeiten, *n.*
Przerabka, Umarbeitungsplatz, *m.*; Umprzerąbl, *f.* Ausbau im Eiſe, *m.*
Przeradzić, *v. a.* 4. mit ſeinem Rathe überwiegen.
Przeraz, u, Erſchütterung, *f.*
Przerażać, *v. a.* 5. -nić, 6. durchdringen; rühren; verwunden; erſchüttern.
Przerażliwy, -rażny, *a.* durchdringend; gräßlich; durchdringlich.
Przerębla, -rębel, *m. f.* Eiswohne, *f.*; ausgehauenes Loch (im Eiſe), *n.*
Przerobka, -rabka, Umarbeiten; Umprzerodny, *a.* ausgeartet. [ſchaufeln, *n.*

Przerodzić się, *v. r.* 4. ausarten; unfruchtbar werden.
Przerodziny, *pl. f.* Wiedergeburt, *f.*
Przeroskoszny, *a.* überreizend, wunderſchön. [chung; Lücke, *f.*
Przerwa, Durchbruch, *m.*; Unterbre-
Przerwać, *v. a.* 1. durchreißen; unterbrechen; übertreiben. [ned, *n.*
Przerwanoić, Durchreißen; Abgeriß-
Przerwistość, Kluft; Zerriſſenheit, *f.*
Przerwisty, *a.* voll Klüfte, Riſſe. [*m.*
Przerwypęp, u, Durchwache (Pflanze).
Przerys, u, Kopie, *f.* Facſimile, *n.*
Przerysować, *v. a.* 6. abzeichnen, kopiren.
Przerywacz, *m.* Durchreißer; Unterbrecher, *m.*
Przerywczy, *a.* Unterbrechungs-.
Przerzasnąć się, *v. r.* 2. ſehr erſchrecken.
Przerzeczony, *a.* vorbenannt, obenerwähnt.
Przerzedzać, *v. a.* 5. -dzić, 4. dünner machen, lichten. -się, ſelten werden.
Przerzut, u, Durchwerfen, Ueberwerfen, *n.* [muthig
Przerzutny, *a.* überlaufend, wankelPrzesąd, u, Vorurtheil, *n.*; Gerichtsbarkeit; Gerichtsgebühr, *f.*
Przesada, Uebertreibung, Ziererei, Ueberſpanntheit, *f.*; Ueberpflanzen, *n.* Na p. um die Wette.
Przesadny, *a.* übertreibend, übertrieben.
Przesądny, *a.* voll Vorurtheile.
Przesądzić, *v. a.* 4. verurtheilen.
Przesadzić, *v. a.* 4. umſetzen, übertragen; übertreffen; übertreiben: wetteifern.
Przesadziciel, *m.* Verſetzer; Uebertreiber,
Przesalany, *a.* überſalzen, verſalzen. [*m.*
Przesarbać, *v. a.* 5. verſchlucken.
Przeschły, *a.* ausgetrocknet, dürr.
Prześć, ſ. Przać. [-dlny, *a.*
Prześcieradło, Bettuch, Leintuch, *n.*
Prześcignąć, *v. a.* 2. -gnć, 5. zuvorkommen, überholen.
Prześcigły, *a.* überreif.
Przesędni, *a.* alle drei Tage einfallend.
Przesejmikować, *v. a.* 6. auf dem Provinzial-Landtage hinbringen.
Przesejmować, *v. a.* 6. auf dem Reichstage zubringen.
Przesiecz, *f.* durchgehauener Weg, *m.*
Przesiedź, *v. a.* 1. hart zuſetzen, läßig werden. [per (Mühle), *f.*
Przesiewacz, *m.* Durchſieber, *m.*; Klep-
Przesiewiny, *pl. f.* Durchgeſiebtes, Ausgeſiebtes, *n.*
Przesiewny, *a.* was ſich durchſieben läßt.

Przesił, u, *m.* Uebermacht, *f.*
Przesilenie, Wende, Krisis, *f.*; Entscheidungspunkt, *m.*
Przesilić, *v. a.* 4. übertreiben, überspannen. -się, sich übernehmen; nachlassen.
Przeskoczka, ein zum Fall gekommenes Mädchen, *n.* [springen.
Przeskoczny, *a.* überspringend, zu über-
Przeskok, u, Ueberspringen, Uebersteigen, *n.* -ki, *pl.* Schleichwege, Kunstgriffe, *pl. m.*
Przeskotnica, Erdbeerbaum, *m.*
Przeskrzypać, *v. a.* 5. überkarren, überschreien. [wattiren.
Przestać, *v. a.* 1. überschicken; umbetten;
Przesład, u, Verfolgung, *f.*
Przesładowca, *m.* Verfolger, *m.* -wczy,
Przesładować, *v. a.* 6. verfolgen. [*a.*
Przesława, Kellerhals (Pflanze), *m.*
Przesławować, -sławować, *v. a.* 6. aufspüren. [läufer, *m.*
Przesłaniec, ńca, *m.* Abgeschickter, Vor-
Przesłepić, *v. a.* 4. übersehen, nicht wahrnehmen.
Przesłica, Wocken; Rockenstock, *m.*; Spindel; Spillendistel, *f.*
Przesłiczny, *a.* wunderschön; Rockenförmig. [wy, *a.*
Przesłka, -stka, Kannenkraut, *n.* -słkowy, Planken zwischen Zaunsäulen, *pl. f.*; schichtweise Aeste, *pl. m.*; Stockwerk, *n.*
Przesłony, *a.* sehr salzig. [werk, *n.*
Przesłuchać, *v. a.* 5. verhören; vernehmen.
Przesłyszeć się, *v. r.* 3. nicht recht hören.
Prześmiewać się, *v. r.* 5. spotten.
Przesmyk, u, enger Paß, Schlupfweg, *m.*; Erdzunge, Meerenge, *f.* -kiem, schleichend.
Prześpiej, u, -ji, *pl.* Ausspionieren, *n.*
Prześpiewywać się, *v. r.* 5. um die Wette singen.
Przestać, *v. n.* 1. aufhören; Umgang pflegen; überstehen; zu lange stehen.
Przestanek, Aufhören; Unterscheidungszeichen, *n.*
Przestanny, -stajny, *a.* aufhörend.
Przestarzały, *a.* veraltet.
Przestarzeć, *v. n.* 3. überalt werden.
Przestawać, ſ. Przestać.
Przestek, ſ. Przesłka.
Przestęp, u, Uebertritt, *m.*; Zaunlücke, *f.* -pek, Laster, *n.* [thäter, *m.*
Przestępca, -pnik, Uebertreter, Missе-
Przestępnica, -niczka, Uebertreterin, *f.*

Przestępek, pku, Uebertretung, *f.*
Przestępny, *a.* übertretend; sündhaft; überschreibbar; p. dzień, Schalttag, *m.*; rok p. Schaltjahr, *n.*
Przestępstwo, Uebertretung, *f.*
Przestka, Tannenwedel, *m.* [altert.
Przestojały, -stały, *a.* überstanden, ge-
Przestrach, u, Schreck, *m.* Schreckbild, *n.* [erinnerung, *f.*; Beobachten, *n.*
Przestroga, Warnung; Anmerkung, Vor-
Przestroić, *v. a.* 4. umkleiden, umputzen; verstimmen. [*m.*; Weite, *f.*
Przestroń, -trostność, *f.* weiter Raum,
Przestromny, -strony, *a.* weit, geräumig.
Przestroy, *m.* Umkleiden; Umstimmen, Verstimmen, *n.*
Przestrożny, *a.* sehr vorsichtig.
Przestrzał, u, *m.* Durchschuß, *m.*; Schußwunde; Schußweite, *f.*; na p. durch und durch; um die Weite.
Przestrzec, *v. a.* 1. warnen; beobachten; bewahren.
Przestrzegacz, *m.* Warner, *m.* [*m.*
Przestrzelon, u, Durchwachs (Pflanze),
Przestrzeń, -eństwo, Raum, *m.*; Ausdehnung, große Fläche, *f.*
Przestrzeniacz, *m.* Erweiterer, *m.*
Przestrzenić, *v. a.* 4. -nić, 5. erweitern.
Przestudzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. abkühlen.
Przestwor, u, -tworze, *n.* großer Raum, *m.* Geräumigkeit, *f.*
Przestworny, *a.* geräumig, weitläuftig.
Przestygnąć, *v. n.* 2. kalt werden.
Przesuszyć, *v. a.* 4. durchtrocknen, übertrocknen; etwas trocknen.
Przeświadczyć, *v. a.* 4. überzeugen, überführen. [führer, *m.*
Przeświadczyciel, *m.* Ueberzeuger, Ueber-
Prześwidrzyć, *v. a.* 4. durchbohren, durchlöchern. [lauchtet; glänzend; herrlich.
Przeświecony, *a.* sehr hell, erleuchtet; er-
Przesyłka, Ueberschicken, *n.*
Przesyt, u, Uebersättigung, *f.* Ekel, *m.*
Przesyzatkować (kapustę), *v. a.* 6. (Sauerkraut) durchhobeln. [gen.
Przeszedł, *part.* v. Prześć, übergegan-
Przeszkadzca, -szkodziciel, *m.* -szkodnik, Schadenbringer, Feind, *m.*
Przeszkoda, Hinderniß, *n.*; Spuk, *m.* Gespenst, *n.*
Przeszkodny, *a.* hinderlich, störend.
Przeszkodzić, *v. a.* 4. -kadzać, 5. hindern; stören; spuken (Gespenst).
Przeszła, *part.* v. Prześć, vergangen.
Przeszło, *ad.* mehr als, über.
Przeszło, ſ. Przeszła.

Przezlodniowy, -dzienny, *a.* am vorigen Tage.
Przezlonocny, *a.* von voriger Nacht.
Przezlorocze, *n.* voriges Jahr, *n.* -czny, Przezlość, Vergangenheit, *f.* [*a.*
Przezlotygodniowy, *a.* in vergangener Woche. [mälig.
Przezły, *a.* vergangen, verflossen, ehemalig.
Przesperać, *v. a.* 5. durchforschen, durchstöbern. [umtauschen.
Przesstychować, *v. a.* 6. nachstechen; Przessumować, *v. a.* 3. in Saus und Braus verprassen. [durchbohren.
Przeszyć, *v. a.* 1. durchnähen, steppen; Przeszywacz, *m.* Durchnäher, Stepper, *m.*
Przetacznik, Ehrenpreis (Pflanze), *m.*
Przetak, a, Bastsieb mit weiten Löchern, Przetapiany, *a.* umgeschmolzen. [*n.*
Przetargować, *v. a.* 6. verhandeln, verkaufen.
Przetarnica, -tarnik, *f.* Przetacznik.
Przetchlina, (bibl.) Abgrund, *m.*
Przetłumaczyć, *v. a.* 4. verdolmetschen, übersetzen.
Przeto, *ad.* daher, darum; folglich.
Przetorować, *v. a.* 5. (Weg) vorbereiten, anbahnen.
Przetransportowanie, Transportiren, *n.*
Przetrawiony, *a.* verdaut.
Przetrawny, *a.* verdaulich. [blasen.
Przetrąbywać, *v. a.* 5. um die Wette Przetropić, *v. a.* 4. Spur verlieren.
Przetrwany, *a.* überstanden; abgerissen.
Przetrwonić, *v. a.* 4. verschwenden.
Przetrybować, *v. a.* 6. circulirend umtreiben; läuten.
Przetrząsać, *v. a.* 5. durchschütteln; untersuchen, prüfen. [nen, vermindern.
Przetrzebić, *v. a.* 4. -biać, 5. verdünPrzetrzeźwić, *v. a.* 4. nüchtern machen.
Przetulać się, *v. r.* 5. herumirren.
Przetwor, u, Umfang, *m.*
Przetwórca, -rzyciel, *m.* Umschaffer, Reformator, *m.*
Przetwórny, *a.* umgeschaffen; auserlesen.
Przetyć, *v. n.* 1. übermäßig fett werden.
Przetyły, *a.* zu fett, allzu feist.
Przetyczka, Durchstechnadel, *f.*; Zahnstocher; Pfeifenräumer, *m.* [dein.
Przetykać, *v. a.* 5. durchstechen, einfäPrzeuczyć, *v. a.* 4. anders lehren. -się, sich überstudiren.
Przewabiacz, *m.* Hinüberlocker, *m.*
Przewabić, *v. a.* 4. hinüberlocken; komplitiren; (durch Stehlen) an sich bringen.
Przewaga, Uebergewicht; Risiko, Wagstück, *n.* [Wolkenbruch, *m.*
Przewał, u, *m.* (-wal, veralt.) großer
Przewalczyć, *v. a.* 4. (im Kampfe) besiegen.
Przewalny, *a.* Regenfluren; Gewitter-; umzuwälzen. [blättern.
Przewartować, *v. a.* 6. (Bücher) durchPrzewarzny, *a.* verwegen, tollkühn; mit vielem Aufwande; überwiegend.
Przewdziać, *v. a.* 1. umkleiden, wechseln.
Przewdzięczny, *a.* sehr lieblich.
Przewiąz, Przewięs, *m.* Insekt, *n.*
Przewiązka, Binde, *f.* Gürtel, *m.*
Przewidzenie, *n.* -widywanie, Vorhersehen, *n.* Vorsicht, *f.*
Przewiędły, *a.* halb welk.
Przewiedzieć, -widzieć, *v. a.* 3. durchschauen, ganz kennen lernen; voraussehen.
Przewielebny, *a.* (geistlich) ehrwürdig, hochwürdig.
Przewielebność, *f.* Heiligkeit (Pabst), *f.*
Przewielmożny, *a.* übermächtig.
Przewiercień, rtnia, *m.* Gelbblatt, Großblatt, *n.*
Przewierutny, *a.* sehr abgefeimt.
Przewieść, *v. a.* 1. hinüberführen; bewerkstelligen; Oberhand behaupten; befehligen; überzeugen.
Przewieszczyć, *v. a.* 4. prophezeihen.
Przewieszczyciel, *m.* Vorausesager, *m.*
Przewiew, u, freier Luftzug, *m.*
Przewiewacz, *m.* Durchwerfer, Durchwehrer, *m.* [durchweht.
Przewiewny, *a.* luftig, vom Winde
Przewięs, *m.* Insekt, *n.*
Przewięzisty, *a.* unterbunden; gestreckt; mit Einschnitten.
Przewięzistość, Einschnitt (Insekt), *m.*
Przewinić, *v. a.* 4. -niać, 5. verschulden, verbrechen.
Przewinienie, Verschuldung, *f.*
Przewładny, *a.* übermächtig. [eignen.
Przewłaszczyć, *v. a.* 4. zueignen, überPrzewlec, *v. a.* 1. durchziehen; hinüberschleppen; in die Länge ziehen; sich umkleiden; einfädeln.
Przewlekłość, Aufschub, *m.*; lange Strecke, *f.* [langwierig, zaudernd.
Przewlekły, *a.* in die Länge gezogen,
Przewłoczny, *a.* zögernd, langmüthig.
Przewłoczyciel, *m.* Zauderer, *m.* [*f.*
Przewłoka, Aufschub, *m.*; Nebenbolle,
Przewod, u, Geleite, *n.*; Durchführung; Errichung, *f.*
Przewodnia, -dnictwo, Wegweisen, *n.*; Anleitung, *f.*; Einverständniß, *n.*

Przewodnica, -dniczka, Wegweiserin, Führerin, *f.* [führend.
Przewodni, -dny, -dniczy, *a.* leitend,
Przewodniczo, *n.* Wegweiserlohn, *m.*
Przewodnia niedziela, erster Sonntag nach Ostern, *m.* [führen.
Przewodniczyć, *v. a.* 4. Weg weisen,
Przewodnik, Wegweiser; Borgänger; Blitzableiter, *m.*
Przewora, -worzyna, Scheidebaum (im Stalle), *m.*; Scheidewand, *f.*
Przewóz, u, *m.* Ueberfuhr, Fähre, *f.*; Ueberfahren; Fährgeld, *m.* [*f.*
Przewoziako, schlechte Fähre; Ueberfuhr,
Przewoźniczy, *a.* Fährmanns.
Przewoźnik, Fährmann, *m.*
Przewoźny, *a.* was sich überführen, fortschaffen läßt; ausländisch, fremd.
Przewróciciel, *m.* Umwender, Umwerfer, *m.* [*f.*
Przewrót, u, Umkehren, *n.*; Verkehrtheit,
Przewrótnik, verkehrter Mensch, *m.*
Przewrotny, *a.* leicht umzuwerfen; verkehrt; boshaft.
Przewyborność, Vortrefflichkeit, *f.*
Przewyknąć, *v. a.* 2. er-, ablernen.
Przewyżka, Uebergewicht, *n.*; Differenz, *f.*; Ueberschuß, *m.* [treffen.
Przewyższyć, *v. a.* 4. übersteigen, übertreffen.
Przewzięć, *v. a.* 1. Oberhand nehmen.
Przeyma, Abschneiden; Unterbrechen, *n.* Na p. abwechselnd.
Przeymacz, *m.* Aufhascher, *m.*
Przeyrzeć, *v. a.* 8. durchsehen; übersehen, nachsehen; sehend werden; voraussehen.
Przeyrzałość, Vorsichtigkeit, *f.*
Przeyrzały, *a.* wahrnehmbar; wachsam; vorausschend; vorsichtig. [sichtig.
Przeyrzysty, Przezroczysty, *a.* durch-
Przejść, *v. a.* 1. durchgehen; hinübergehen; vergehen; übertreffen. [*m.*
Przejście, *n.* Durchgehen, *n.* Durchgang,
Przejźreń, nia, *m.* Brustfalte (Fisch), *f.*
Przez, *præp.* durch, innerhalb, wegen, überzwerch. In Zusammensetzungen „hindurch, durch und durch"; auch steht dafür Prze.
Przeząć, *v. a.* 1. stark auspressen.
Przeżarny, *a.* hochansehnlich. [versehen.
Przezastawić, *v. a.* 4. an einen dritten
Przezbytkować, *v. a.* 6. in Saus und Braus durchbringen.
Przezdróże, *n.* Durchreise, *f.*
Przezdróżny, *a.* über den Weg hinüber.
Przezodni, *a.* einen Tag um den andern geschehend.

Przezoł, st. Przez niego, durch ihn. (✓
Przezgłownik, Binder (Baustein), *m.*
Przeziębić się, *v. r.* 4. sich erkälten.
Przeziębnąć, *v. n.* 2. sich erkälten
Przezieracz, *m.* Durchseher, *m.*
Przeziernik, Sehrohr, Teleskop, *n.*
Przezim, u, -ima, Ueberwintern, *n.* Winterzeit, *f.*
Przezimować, *v. a.* 6. überwintern.
Przezkątny, *a.* durch die Winkel gehend, diagonal. [sehr, ungemein.
Przezliz, *ad.* über die Maßen, überaus,
Przeźmisu, u, Schnellwage, *f.*
Przeznaczyć, *v. a.* 4. vorbedeuten; zuvor bestimmen.
Przeznaczenie, *n.* Bestimmung; Prädestination, *f.*; Anzeichen, *n.*
Przeznanie, *n.* Vorkenntniß, *f.*
Przeznocny, *a.* die Nacht hindurch.
Przezor, u, Durchsehen, *n.*; Vorsicht; Nachsicht, *f.*
Przezorny, *a.* vorsichtig; scharfsichtig
Przezrocz, *m.* ein Thier (alima), *n.*
Przezrocze, *n.* Transparent, *n.*
Przezroczysty, *a.* durchsichtig, rein; über's Jahr; ein Jahr um das andere.
Przezuć, *v. a.* 1. andere Stiefel, Schuhe anziehen. [brasse, *m.*
Przeżuwacz, *m.* Wiederkäuer; Meer-
Przezwać, *v. a.* 1. andern Zunamen, Spottnamen geben. [Schimpfname, *m.*
Przezwisko, Name; Familienname;
Przeżyć, *v. a.* 1. überleben; verzehren.
Przezysk, Uebergewinn (Prozeß), *m.*
Przezyskać, *v. a.* 5. durch Prozeß gewinnen.
Przezywać, *s.* Przezwać. [nen.
Przeżżak, a, Halbgelehrter, mehr als Schüler, *m.*
Przod, u, Przodek, Vorderes; Vordergebäude, *n.*; Vorrang, *m.* W prz. vorher, zuerst.
Przodek, Vorfahre, Borgänger, *m.*
Przodkara, Vorderkarren, Vorderwagen,
Przódkiem, *ad.* voran. [*m.*
Przodkować, Przodować, *v. a.* 6. vorangehen; Vorrang haben.
Przodkowny, *a.* vorzüglich, hauptsächlich.
Przodkowy, Przodowy, Vorder-; vorn befindlich. [schnitter, *m.* -nica, *sin. f.*
Przodownik, Vordermann; Vorder-
Prztyk! *s.* schlipp! *subst.* Nasenstüber, *m.*
Przodowąs, Wonkonder (ein Karpfen), *m.* (wehr); schnalzen; Seitenhieb geben.
Prztykać, *v. a.* 5. verfagen (Schießgen
Prztyknąć, *v. a.* 2. von der Pfanne abbrennen; Nasenstüber geben; verachten.

Przy, *praep.* bei, neben, während. In Zusammensetzungen gibt es den Begriff des Näherns: „herbei, heran, hinzu, an. Bei Adjektiven wird es mit „ein wenig" (lat. sub), bei Substantiven mit „ein kleiner", ein „Neben" u. dgl. ausgedrückt.
Przyaresztować, *v. a.* 6. mit gerichtlichem Arrest belegen. [bringen.
Przybaczyć, *v. a.* 4. in Erinnerung
Przybawić, *v. a.* 4. mehr hinzuthun.
Przybawiać się, *v. r.* 5. sich ein wenig fürchten.
Przybeczeć, *v. a.* 8. büßen, abbüßen.
Przebieralny, *a.* was sich an-, hinzunehmen läßt.
Przybijacz, *m.* Zuschlager, Anschlager, *m.*
Przybijaczka, Weberkamm, *m.*
Przybiór, Anzug; Aufputz, *m.*
Przybitka, Propfen (auf Kugel); Zuschlag (Auction), *m.* [chen.
Przyblaknąć, *v. n.* 2. ein wenig erblei-
Przybłąkać się, *v. r.* 5. sich wohin verirren.
Przybłanki, *pl. f.* Seitenplanken, *pl. f.*
Przybłotny, *a.* beim, am Sumpfe.
Przyboczny, *a.* an der Seite.
Przybok, u, Seitentheil, *m.*
Przybor, u, Aufnahme, *f.* -ry, *pl.* Schnallriemen; Zügel, *pl. m.*
Przyboś, *ad.* in Stiefeln ohne Strümpfe.
Przybożkować się, *v. r.* 6. sich heuchlerisch einschleichen.
Przybrać, *v. a.* 1. dazunehmen; adoptiren; putzen, ankleiden; versehen; zunehmen. -się, sich verstellen. [gewählt.
Przybrany, *a.* angenommen; verstellt;
Przybród, u, flache Stelle, Furth, *f.*
Przybruk, u, -ki, *pl.* Nebenpflaster, Trottoire, *n.* [am Ufer, *n.* -żny, *a.*
Przybrzeże, *n.* Küstengegend, *f.* Land
Przybudowek, wku, Angebautes, Nebengebäude, *n.* [schaftheu, *n.*
Przybus, u, Flußkannenkraut; Fluß-
Przybużeństwo, Verwandtschaft, *f.* -żny, *a.* veralt.
Przybyć, *v. a.* 1. ankommen; zunehmen, wachsen, sich vermehren.
Przybycie, *n.* Ankunft, *f.*
Przybycień, -ytnia, *m.* Ankömmling, *m.*
Przybyły, -byty, *a.* angekommen.
Przybysz, *m.* Ankömmling; Schaltmonat, -tag; Steigschnabel (Vogel), *m.*
Przybyszowy, *a.* hinzugefügt, eingeschaltet, Schalt-.
Przybyt, u, Hinzukommen, *n.* Ankunft, *f.*; Ertrag; Zuwachs, *m.*; Zunahme, *f.*

Przybytek, tku, Wohnung; Stiftshütte, *f.* [dem Horne), *m.*
Przybyway, *m.* Appel; Hülferuf (mit
Przychciwić, *v. a.* 4. gierig machen.
Przychciwy, Przychciwszy, *a.* ein wenig gierig.
Przychędożyć, *v. a.* 4. ausschmücken.
Przychęta, Reiz, *m.*; Lockungs-, Reizmittel, *n.* [*f.*
Przychod, u, Einkommen, *n.* Einnahme,
Przychodni, -dny, *a.* fremd, eben angekommen. [abbüßen.
Przychorować, *v. a.* 6. durch Krankheit
Przychodzić, *v. a.* 4. herzukommen; müssen; anstehen. [*m.*
Przychodzień, dnia, *m.* Ankömmling,
Przychowek, wku, junges Zuchtvieh, *n.*; neuer Anwachs, *m.*
Przychutniwać, *v. a.* 5. beipflichten.
Przychylny, *a.* geneigt, wohlwollend, beifällig.
Przyciąć, *v. a.* 1. einhauen; (Zähne) zusammenbeißen; stutzen. [werden.
Przycichnąć, *v. n.* 2. ein wenig still
Przycień, nia, *m.* Nebenschatten, *m.*
Przycierek, rka, Mischungsfaß, *n.* Kübel, *m.* [Grundlage, *f.*
Przycieś, *f.* hölzerner Unterzug, *m.*;
Przycinek, nku, -ki, *pl.* Stichelworte, *pl. n.*
Przycioska, unterlegte Schwelle, *f.*
Przycisk, Andrücken; Accentzeichen, *n.*; Accent; Nachdruck, *m.*
Przyciskacz, *m.* Andrücker; Bedrücker, *m.*
Przycupić, *s.* Capić. [(lauernd).
Przyczaić się, *v. r.* 4. sich niederbücken
Przyczepka, Angehängtes, *n.* Klausel, *f.*; Seitenfleck, *m.* [merud.
Przyczepny, *a.* sich anhängend, anklam-
Przyczerwieńszy, *a.* röthlich.
Przyczęszczać, *v. a.* 5. ein wenig, oft wiederholen. [schen.
Przyczłapić, *v. a.* 4. erwischen; bequet-
Przyczolek, Vordergiebel, *m.*
Przyczyna, Ursache; Veranlassung; Fürsprache; Zugabe, *f.* [sprecher, *m.*
Przyczyńca, *m.* Urheber, Anstifter; Für-
Przyczynek, Beitrag, Anhang, *m.*
Przyczynić, *v. a.* 4. hinzuthun; fürbitten. [ursächlich.
Przyczynny, *a.* empfehlend; fürbittend;
Przydalszy, Przydaleki, *a.* etwas weit
Przydan, a, Zugesellter, *m.* [entfernt.
Przydatek, tku, Zugabe, Beilage, *f.*
Przydatkowy, -datny, -dajny, *a.* Zugabe-, hinzugesetzt; brauchbar.

Przydatność, Brauchbarkeit, Tauglichkeit, *f.*
Przydawacz, *m.* Zugeber, Vermehrer, *m.*
Przydech, u, Aspiration, *f.* Hauch, *m.*
Przydomek, nku, Bodenknopf (Kanone), *m.* [mitte), *f.*; Beiname, *m.*
Przydomek, mku, Seitenlinie (einer Fa-
Przydrożec, *v. n.* 3. etwas theuer verkaufen.
Przydróżny, *a.* an der Straße. [den.
Przydybay, *a.* ertappbar, leicht zu erha-
Przyćmchać, *v. a.* 5. aspiriren. [schen.
Przyfrant, a, schlauer Vogel, *m.*
Przygana, Tadel, Vorwurf, *m.*
Przyganek, nku, Nebengang, *m.*
Przyganiacz, *m.* Tadler, *m.*
Przyganić, *v. a.* 4. -niać, 5. tadeln.
Przyganny, *a.* tadelhaft, zu tadeln; tadelhaft. [anschließen.
Przygarnąć, *v. a.* 2. zu sich hinscharren;
Przygarść, *f.* -garścia, *n.* beide Hände hohl, *pl. f.* [werden.
Przygestnieć, *v. n.* 3. etwas verdickt
Przygłodek, dku, kleine Hungersnoth, *f.*
Przygłos, u, -głosku, Accent, *m.*; Beifallklatschen, *n.*
Przygłuch, *a.* ein wenig hartbörig.
Przygoda, Zufall, *m.* Ereigniß; Unglück; Verlegenheit, *n.*; Gelegenheit, *f.* Heil.
Przygodny, *a.* passend; brauchbar; gelegenheitlich; zufällig.
Przygodzić się, *v. r.* 4. sich ereignen; passend sein. [*f.*
Przygorek, rka, Vorgebirge, *n.*; Anhöhe,
Przygortany, *a.* etwas warm.
Przygórny, *a.* neben dem, am Gebirge.
Przygorzalość, -gorzelina, Angebranntes (am Topf), *n.* [werden.
Przygorzknieć, *v. n.* 3. bitter, ranzig
Przygotować, *v. a.* 6. vorbereiten.
Przygotowawczy, *a.* Vorbereitungs-.
Przygrumolić się, *v. r.* 4. herangekrochen kommen.
Przygrzewać, *v. a.* 5. akkompagniren.
Przygrodek, (kleine) Landstadt, *f.*
Przygryzek, Stichelwort, *n.* Neckerei, *f.*
Przygryźliwy, *a.* beißend, empfindlich.
Przygubie, *n.* Oberleder (Stiefel), *n.*
Przyjąć, *v. a.* 1. annehmen, empfangen. -ąć, Wurzel schlagen.
Przyjąć, *v. a.* 5. gönnen, günstig sein, wenk. ſ. Sprzyjać.
Przyjaciel, *m.* Freund, *m.* -lski, *a.*
Przyjacielić, *v. a.* 4. befreunden.
Przyjacielstwo, Freundschaft, *f.*
Przyjacielka, Freundin, *f.*
Przyjazd, u, Ankunft, *f.*; Zugang, *m.*

Przyjaźliwy, -jaźny, *a.* freundschaftlich, gewogen.
Przyjaźń, *f.* Freundschaft, *f.*
Przyjaźnić, *v. a.* 4. befreunden, Freundschaft machen.
Przyjaźność, Geneigtheit, *f.*
Przyjęcie, *n.* Aufnahme, *f.*
Przyjemka, Moosblume, Dolde, *f.*
Przyjemny, *a.* annehmlich, anmuthig.
Przyjeżdżać, *v. a.* 5. angeritt kommen.
Przyimek, mka, Beiname, *m.*; Präposition; Partikel, *f.* [*m.*
Przyjmiciel, Przyjmacz, *m.* Annehmer,
Przyjmować, *v. a.* 6. annehmen, aufnehmen.
Przyjść, *v. a.* 1. kommen, ankommen.
Przy-ść się, *v. r.* 1. sich gierig entlicken.
Przyjście, Ankunft, *f.* [den, verast.
Przykadek, dku, kleiner Bottich, *m.* [*f.*
Przykahal, u, *m.* kleine Judengemeinde,
Przykasek, -ski, *pl.* Stichelein, Neckereien, *pl. f.*
Przykątek, tku, Seitenwinkel, *m.*
Przykaz, u, Befehl, *m.* Vorschrift, *f.*
Przykazać, *v. a.* 5. anbefehlen, gebieten.
Przykazanie, Gebot, *n.*
Przykład, u, Beispiel, *n.*
Przykładka, Przykładek, Zulage; Zugabe, *f.*; Kolben, *m.*
Przykładny, *a.* musterhaft, beispielvoll.
Przyklask, u, Beifallklatschen, *n.*
Przyklaskiwacz, *m.* Beifallklatscher, *m.*
Przyklasnąć, *v. a.* 2. Beifall zuklatschen.
Przyklęknąć, *a.* knieend.
Przyklonny, *a.* hingeneigt. [irren.
Przykolatać się, *v. r.* 5. sich wohin verPrzykomorek, rka, u, Nebenzollhaus, *n.*; Nebenzoll, *m.* [*m.*
Przykop, u, Nebengraben; Laufgraben,
Przykopycie, *n.* Ferſenleder, *n.* -rniemek, -ſchuh, *m.*
Przykopytnik, eine Pflanze, ? Mrong.
Przykraść się, *v. r.* 1. sich heranschleichen.
Przykrasić, *v. a.* 4. schön machen, beschönigen; mit Fett anmachen. [men.
Przykrępować, *v. a.* 6. zusammennehmen.
Przykrócić, *v. a.* 4. kürzer machen; schmälern.
Przykroć, -krostka, Steilheit; Beschwerlichkeit; Widerwärtigkeit, *f.*
Przykrowstępny, *a.* steil, schwer zu ersteigen. [widrig, beschwerlich.
Przykry, *a.* steil, abschüssig, jähe; lästig,
Przykryć, *v. a.* 1. bedecken.
Przykrycztwo, -krytość, Heuchelei, *f.*
Przykrywadło, *n.* Deckel, *m.*

Przykrzewić, *v. a.* 4. Ansehen vermehren.
Przykrzyć się, *v. r.* 4. beschwerlich, zum Ueberdruß werden.
Przykrzykać, *v. a.* 5. Beifall schreien.
Przykrzyki, *pl. m.* Beifallsgeschrei, *n.*
Przykształcić, *v. a.* 4. verschönern; beschönigen.
Przykupno, -ple, *n.* Zukauf, *m.*
Przykurczyć, *v. a.* 4. umbeugen; verkürzen.
Przykurzyć, *v. a.* 4. bestäuben.
Przykwas, u, kleine Säure, Säuerlichkeit, *f.*
Przykwasić, *v. a.* 4. säuerlich machen.
Przykwaśnieć, *v. n.* 3. säuerlich werden.
Przykwaśny, *a.* säuerlich.
Przylądek, dku, Vorgebirge, *n.*
Przylanek, nku, kleine Hufe, *f.*
Przylasek, sku, Nebenwäldchen, *n.*
Przylaszczka, Sumpfviole, *f.* Waldveilchen, *n.*
Przylaz, u, ein aushebbarer Theil im Zaun, um durchzukriechen, *m.*
Przylbica, Helm, *m.*
Przylechcić, *v. a.* 4. anlocken.
Przylegly, *a.* anliegend, passend. -łość, *f.* Nachbarschaft, *f.* -ście, *pl.* Appertinenzien, *pl. f.* Zubehör, *n.* [sein.
Przyleżeć, *v. n.* 3. ein wenig bettlägerig
Przyleń, nia, *m.* träger Mensch, *m.*
Przylep, u, -lepek, -lepka, Angelebtes, *n.*; Klebehütte; Kokette, *f.* [risch.
Przylepny, *a.* anklebend, klebrig; buhlerisch.
Przylepiacz, *m.* Ankleber, *m.*
Przylew, u, Zuströmen, *n.* Fluth, *f.*
Przylewek, wku, -lewka, Zufluß, *m.* Zugießen, *n.*
Przyliczyciel, *m.* Zuzähler, *m.*
Przylizać się, *v. r.* 3. durch Speichellecken sich suchen beliebt zu machen.
Przylnąć, Przylgnąć, *v. n.* 2. ankleben, kleben bleiben.
Przyłog, u, Brachacker, *m.*
Przyłoga, obere Decke, *f.*
Przyłomek, mku, Bruchstück, *n.*
Przyłomny, *a.* abbrechbar.
Przylot, u, Anflug, *m.*
Przylotny, *a.* herbeifliegend.
Przylotr, a, Gaudieb, *m.*
Przyłożony, *a.* angelegt.
Przyłuda, Anlockung, Lockspeise, *f.*
Przyłudny, *a.* lockend, reizend.
Przymacnąć, *v. a.* 5. befestigen. [chen.
Przymajętnić, *v. a.* 4. vermögender ma-
Przymamić, *v. a.* 4. gaukelnd herbeilocken.

Przymartwić, *v. a.* 4. abtödten; dämpfen.
Przymartwiały, *a.* halb erstorben.
Przymarzły, *a.* angefroren. [kommen.
Przymarznąć, *v. n.* 2. im Traum vor-
Przymawiać, *v. a.* 5. tadeln. -się, Anspielung machen.
Przymiarek, rku, Uebermaß, Aufmaß, *n.*
Przymierać, *v. a.* 5. Hungersnoth leiden; als Erbe zufallen.
Przymierca, *m.* Bundesgenosse, *m.*
Przymierny, *a.* Bundes-; Friedens-.
Przymierze, *n.* Bündniß, *n.* Bund; Waffenstillstand, *m.* veralt.
Przymierzyć, *v. a.* 4. zumessen. Nieprzymierzając, ein Höflichkeitsausdruck, den man braucht, wenn man von einer entsetzlichen, gräulichen Sache zu sprechen hat, um den Zuhörer nicht zu erschrecken oder um nicht gegen die Delikatesse zu verstoßen. Mrong.
Przymieszek, szku, -mieszka, Beigemischtes, *n.* Zusatz, *m.*
Przymilać się, *v. r.* 5. sich beliebt machen, einschmeicheln.
Przymilić, *v. a.* 4. lieblicher machen.
Przymiot, u, Seuche; Eigenschaft, *f.*; Vorzüge, *pl. m.*; Kreuzkraut, *n.*
Przymiotnik, Adjektiv, Beiwort, *n.*
Przymiotny, *a.* sich aneignend, hinzufallend; epidemisch; mit Eigenschaften: adjektivisch. [sich annähren.
Przymknąć, *v. a.* 2. anschieben. -się,
Przymnożek, żku, Vermehrung, *f.*
Przymnożyciel, *m.* Vermehrer, *m.*
Przymorek, rku, Seuche, *f.*
Przymorski, *a.* an der See hin.
Przymorze, *n.* Seeküste, *f.* [*f.*
Przymostek, stku, Neben-, Seitenbrücke,
Przymota, Beischlag, zu kurz gedrehetes Faden, *m.* [schwörung; Stichelei, *f.*
Przymowa, Besprechung; Geisterbe-
Przymówca, *m.* Spötter, *m.*
Przymówić, *v. a.* 4. mitsprechen; besprechen; bezaubern; anspielen; sticheln; vorwerfen. [Stichelei, *f.*; Vorwurf, *m.*
Przymówka, (mündliche) Erinnerung;
Przymówny, -mówczy, *a.* gern tadelnd; stichelnd.
Przymrozek, zku, Nachtfrost, *m.*
Przymszały, *a.* bemoost. [Zwinger, *m.*
Przymurze, *n.* Platz an einer Mauer,
Przymus, u, Zwang, *m.*
Przymusić, *v. a.* 4. -szać, 5. zwingen.
Przymusiciel, *m.* Zwinger, *m.*
Przymuśny, *a.* erzwungen, zwingend.
Przymuszczka, Schmeichelei; Bestei-

lung, *f.*; Schein; Zwang, *m.*
Przymuszczek, Schmeichler, *m.* [gen.
Przynaglić, *v. a.* 4. beschleunigen; zwin-
Przynajmniej, *ad.* wenigstens, zum Mindesten.
Przynależny, -żyty, s. Należyty.
Przynależyty, -leżny, *a.* gehörig; anständig; kompetent. [*m.*
Przynawek, wka, Schiffskuttel (Fisch),
Przynęciciel, *m.* Anlocker, *m.*
Przynerki, *pl. f.* Nebennieren, *pl. f.*
Przynęta, Köder, *m.* Anreizung, *f.*
Przynętny, *a.* reizend, anlockend.
Przyniewolić, *v. a.* 4. zwingen, nöthi-
Przyniewolny, *a.* erzwungen. [gen.
Przynos, u, Dargebrachtes, Opfer, *n.*
Przynośca, *m.* Ueberbringer, *m.*
Przynót, u, Mitsingen, *n.*
Przynuka, Zwang, *m.*
Przynukać, *v. a.* 5. antreiben, zwingen.
Przyobecny, *a.* gegenwärtig.
Przyobiecać, *v. a.* 5. versprechen.
Przyoccić, *v. a.* 4. mit Essig anmachen.
Przyodziewa, -wka, Hülle, *f.*
Przyodziewek, wku, Kleidung, Bedeckung, *f.*
Przyosek, ska, Pol, *m.* Polgegend, *f.*
Przypad, Ereigniß, *n.*
Przypadek, dku, Ueberfallen; Ereigniß, *n.*; Fall; Zufall; Deklinationskasus, *m.*
Przypadkować, *v. a.* 6. dekliniren.
Przypadkowy, *a.* zufällig; Kasus-.
Przypadłość, zufällige Eigenschaft, *f.*; Symptom, *n.* [fallen.
Przypadły, *a.* befallen; zufällig; vorge-
Przypalaszyć się, sich mit dem Pallasch umgürten, scherzw.
Przypaloność, Angebranntes, *n.*
Przypamiętać, *v. a.* 5. sich ins Gedächtniß rufen. [machen.
Przypanoszyć, *v. a.* 4. herrlich, mächtig
Przypatrzyciel, *m.* Zuschauer, *m.*
Przypędziciel, *m.* Antreiber, *m.*
Przypiecek, cka, Hölle (bei, hinter dem Ofen); Ofenniesche, *f.*
Przypiekanka, kleine Torte, *f.*
Przypiekle, -piekło, *n.* Höllenpforte, *f.* -schlund, *m.*
Przypiekły, *a.* stark angebacken.
Przypiewać, *v. a.* 5. mitsingen.
Przypiewek, wku, begleitender Schlußgesang, *m.*
Przypilić, -lać, *v. a.* 4. 5. dringen in Jedem; immer in Ohren liegen.
Przypilnować, *v. a.* 6. fleißig abwarten.
Przypis, -pisek, Dedikation, Zuschrift; Anmerkung; Verschreibung; Zurechnung, *f.* [men; zurechnen, beimessen.
Przypisać, *v. a.* 5. hinzuschreiben; wid-
Przypisny, *a.* nebenbei, hinzugeschrieben; Dedikations-; eingetragen. -na linia, der Strich durch die Noten über und unter den 5 Linien, *m.*
Przypłacić, *v. a.* 4. büßen, entgelten.
Przypłaszczyć, *v. a.* 4. flach drücken.
Przyplenić, *v. a.* 4. vermehren.
Przypłodek, dku, Gewinn; junger Zuwachs, *m.*; natürliches Kind, *n.*
Przypłodkowy, *a.* Vermehrungs-, Mehr-.
Przypływ, u, Fluth, *f.*
Przypodobać, *v. a.* 5. ähnlich machen, vergleichen. -się, gefallen.
Przypoić, *v. a.* 4. anfügen.
Przypołudnica, weibliches Mittagsgespenst, *n.*; Ruhepause zu Mittag, *f.*
Przypołudnie, *n.* Nachmittagszeit; auch Zeit kurz vor Mittag, *f.*
Przypominacz, *m.* Erinnerer, *m.*
Przypominek, nku, Geschenk zum Andenken, *n.*
Przypor, u, Hinanstoßen, *n.*
Przyporuczyć, *v. a.* 4. auftragen, anvertrauen.
Przyposażny, *a.* bei dem Brautschatz.
Przypotężnić, *v. a.* 4. mächtiger machen
Przypowiadacz, *m.* Ankündiger, *m.*
Przypowiadać, *v. a.* 5. ankündigen; anordnen. [wort, *n.*
Przypowiastka, Redensart, *f.* Sprich-
Przypowiedzieć się, *v. r.* 8. sich zu etwas melden. [digungs-.
Przypowiedny, *a.* ankündigend, Ankün-
Przypowieść, Sittenspruch, *m.* Sprichwort; Gleichniß, *n.* Apolog, *m.*
Przypowiestny, *a.* sprichwörtlich.
Przypowieszczać, *v. a.* 5. ankündigen; Beklagten zur Vollstreckung des Urtheils vorladen. [höchste Justiz, *f.*
Przypozew, zwu, Vorladung vor die
Przypozwać, *v. a.* 1. vor höheres Gericht vorladen.
Przyprawa, Zubereitung, Zurichtung; Maschine; Zuthat, *f.*; Werkzeug; Einmachen, *n.* [chen.
Przyprawić, *v. a.* 4. zubereiten, anma-
Przyprawiony, *a.* angemacht; eingemacht; gekünstelt.
Przyprawki, *pl. f.* angesetzte künstliche Vorrichtungen, *pl. f.*
Przyprawny, *a.* zubereitet, falsch (Haar).
Przyprząg, ęgu, Beispannen; Zugespann, *n.*

Przyprzążka, Bespannen, Gespann, *n.*
Przypsnąć, *v. a.* 2. kleben, stecken bleiben; Unterredung abbrechen. [setzen.
Przypuścić, *v. a.* 4. zulassen; voraus-
Przypust, u, Zulassen, *n.*; Angriff, *m.*
Przypustne, ego, Eintrittsgeld, *n.*
Przypustnica, *pl. f.* Aufschiebling, *m.*; Träger unter den Sparren, welche die Dachtraufe breiter machen, Mr. Stichbalken, *m.* [setzung, *f.*
Przypuszczenie, *n.* Hypothese; Voraus-
Przyramek, mku, Achselstück (Kleidung), *n.* [dienst, *m.*
Przyrobek, bku, Verdienst, Nebenver-
Przyrod, u, Angebornes, *n.*; natürliche Gattung, *f.*
Przyroda, Natur, *f.* [*f.*
Przyrodność, natürliche Verwandtschaft,
Przyrodny, *a.* gleichartig, eines Geschlechts; angeboren, natürlich. -dne rośliny, *pl. f.* Schmarotzerpflanzen, *pl. f.* -dny brat, Halbbruder, *m.*
Przyrodzić się, *v. r.* 4. nachgeboren werden; nahe verwandt, ähnlich sein.
Przyrodzoność, Naturell, *n.*
Przyrodzony, *a.* angeboren, natürlich; physikalisch, Natur-.
Przyrok, u, Besprechen, Bezaubern, *n.*
Przyrosłojęzyki, *a.* mit einer am Unterkiefer festgewachsenen Zunge.
Przyrost, u, Anwachsen; Angewachsenes, *n.*; Schößling, *m.*; Enklitikon, *n.* [*n.*
Przyrostek, Anwuchs, *m.*; Ueberflüssiges,
Przyrowek, wka, kleiner Seitengraben, *m.* [vergleichen.
Przyrównać, *v. a.* 5. gleich machen;
Przyrównywacz, *m.* Vergleicher; Gleichmacher, *m.* [rösten.
Przyrumienić, *v. a.* 4. braun machen,
Przyrumieniać, *v. n.* 3. braunroth wer-
Przyrwa, Meerbusen, *m.* [den.
Przyryk, Instrument, Hirsche in der Brunst anzulocken, *n.* [locken.
Przyrykać, *v. a.* 5. damit Hirsche an-
Przyrynek, nku, Gegend bei einem Marktplatze, *f.* Nebenmarkt, *m.*
Przyrzadzać, *v. a.* 5. anwiehern.
Przyrządzić, *v. a.* 4. zubereiten; anschaffen.
Przyrządziciel, *m.* Zubereiter, *m.*
Przyrzec, *v. a.* 1. zusagen, verheißen.
Przyrzecze, *n.* Gegend am Flusse, *f.*
Przyrzeczny, *a.* am Flusse.
Przyrzecznik, Bürge, *m.*
Przyrzut, u, Zuwurf, *m.*; ansteckende Krankheit, *f.*
Przyrzutny, *a.* ansteckend; zufällig hinzukommend.
Przyrzynacz, *m.* Zuschneider, *m.*
Przyrzynka, Abgeschnittenes; Oehr, *n.*; Griff, *m.*
Przysąd, u, Urtheil, gerichtliches Zuerkennen, *n.*; Gerichtsgebühr; kompetente Gerichtsstelle, *f.*
Przysad, Przysada, -sadka, Zusatz; Schmuck, *m.* Siererei; Hinterlist; zufällige Eigenschaft, *f.* Mangel, *m.* -dki, *pl.* Anhängsel, *pl. n.*
Przysadny, *a.* hinzugesetzt, hinzugethan.
Przysadnik, -sądnik, Gerichtsbeisitzer,
Przysądny, -sądowy, *a.* Gerichts-. [*m.*
Przysadny, *a.* übertrieben; affektirt.
Przysąsieczyna, Wand am Fach in der Scheune, *f.*
Przyść, kommen, st. Przyjść.
Przyścignąć, *v. a.* 2. einholen; ertappen.
Przysiąc, *v. a.* 1. -sięgnąć, 2. -siągł, 5. schwören.
Przysiadek, dku, Hinterhalt, *m.*
Przysiedziały, *a.* fleißig (assiduus).
Przysięga, Eidschwur, *m.*
Przysięgacz, *m.* den Eid leistend.
Przysięgły, *a.* vereidigt.
Przysiek, u, -ka, Holzart; Banse, *f.* Fach in der Scheune, *n.*
Przysiew, -wek, Zusaat, *f.* bes. für den dienenden Knecht; Hurensohn, *m.*
Przysiewacz, *m.* Nebenbinder, *m.*
Przysiężnik, Schwörer, *m.* -żny, -gne, Affte, Geschworner, *m.*
Przysiężny, *a.* beeidet, beschworen, Eides.
Przysiężniczy, *a.* Geschworne betreffend.
Przysiołek, łka, kleines Dorf; Vorwerk, *n.* [tensaal; Erker, *m.*
Przysionek, nku, kleiner Vorsaal, Spei-
Przyskok, u, Herbeispringen, *n.*
Przyskorka, Beschwerlichkeit, *f.*; Verdruß, *m.* [balsamer machen.
Przyskromić, *v. a.* 4 zurückhalten, ein-
Przyskrzelowy, *a.* an den Kiemen.
Przyskrzyć, *v. a.* 4. Jedem sehr zusetzen.
Przyskrzynąć, *v. a.* 2. einklemmen; unterjochen. [-rzy, *a.*
Przyskwara, -rka, drückende Hitze, *f.*
Przyskwierać, *v. a.* 5. den Kopf warm machen. [-pować, 6. niedertreten.
Przyślapić, *v. a.* 4. -pić, -pywać, s.
Przyślep, -ślepy, *a.* halbblind.
Przysłod, u, Süßlichkeit, *f.*
Przysłoniszy, *a.* etwas salzig.
Przysłowek, wka, Adverbium, Nebenwort, *n.*

Przysłowie, *n.* Sprichwort, *n.*; Stichelei, *f.* [sprichwörtlich.
Przysłowny, -wiowy, -wowy, *a.*
Przysłubek, bku, Angelobung, *f.*
Przysługa, Gefälligkeit, *f.*
Przysłużny, *a.* gefällig, dienstwillig.
Przysłużyć się, *v. r.* 4. sich beliebt, gefällig machen.
Przysmak, -maczek, Butter zu Brod; Brühe, *f.*; Leckerbissen; Vorgeschmack, *m.*
Przyśnić się, *v. r.* 4. im Traum erscheinen; -śniedzyć, *v. a.* 4. beschneien. [nen.
Przysobić, *v. a.* 4. sich eigen machen, zueignen.
Przysoczyć, *v. a.* 4. ertappen.
Przyspa, Sandwehe, *f.* [mehren.
Przysparzać, *v. a.* 5. vergrößern, ver-
Przyspiać, *v. a.* 1. herbeieilen, herbeikommen. [fördern.
Przyśpieszyć, *v. a.* 4. beschleunigen, be-
Przysporzyć, *v. a.* 4. vermehren.
Przysposobić, *v. a.* 4. zurichten; adoptiren. [-łka, -mutter, *f.*
Przysposobiciel, *m.* Adoptivvater, *m.*
Przysposobieniec, ńca, *m.* Adoptirter, *m.*
Przyśrodkowy, *a.* zunächst an der Mitte.
Przystać, *v. a.* 1. kommen; anlanden; anständig sein; sich schicken; beitreten.
Przystały, *a.* angemessen, schicklich.
Przystanie, *n.* Przystań, *f.* Landungsplatz, Hafen; Dienstesantritt; Beitritt, *m.*; Beichtstuhl, *f.*
Przystarzały, *a.* altlich. [führte, *m.*
Przystaw, u, Beisteher; Aufseher; Ge-
Przystawa, (bewaffnete) Begleitung; Rebellinie; Stütze, *f.*
Przystawiacz, *m.* Herbeischaffer, *m.*
Przystawka, -weczka, Schüsselchen für eine Portion, *n.*
Przystawny, *a.* zusetzbar; hinzugesetzt.
Przystawstwo, Lieferung, *f.*; Aufseheramt, *n.*; Standort, *m.*
Przystęp, u, Zutritt, *m.*
Przystępca, *m.* Hinzutreter, *m.*
Przystępny, *a.* zugänglich; herablassend.
Przystoi, *v. n.* 4. es schickt sich, paßt, *v.* Przystać.
Przystół, u, *m.* Altartisch, *m.* [ßen.
Przystosować, *v. a.* 6. anpassen; zuPrzystojny, *a.* anständig, passend, geziemend. [stimmen.
Przystroić, *v. a.* 4. anrichten; anputzen;
Przystworzony, *a.* kaschub. anerschaffen.
Przysuć, *v. a.* 1. herabschießen; bestreuen.
Przysuch, u, Przysuszka, von der Speckseite abgeschnittenes mageres Stückchen Fleisch, *n.* [Räuchriges, *n.*
Przyswędek, -wędlina, Angebranntes,
Przyswędzić, *v. a.* 4. räuchrig machen.
Przyswoić, *v. a.* 4. -swajać, 5. sich zueignen; zahm machen. [*n.*
Przysypisko, angeschwemmtes Erdreich,
Przysypka, Zugeschüttetes, Zumaß, *n.*
Przyszańce, *pl. f.* Laufgräben, *pl. m.*
Przyszańcować, *v. a.* 6. in Laufgräben anrücken. ? [bestecken.
Przyszarzać, *v. a.* 5. mit Straßenkoth
Przyszczenica, -niec, ńca, *m.* brennende Waldrebe, *f.* [Pfropfreis, *n.*
Przyszczep, -szczepa, -szczepek,
Przyszczepka, Schuhfleck, *m.* [fügen.
Przyszczepić, *v. a.* 4. anpfropfen, an-
Przyszcznąć, *v. a.* 2. kurz abzwicken, -kneipen.
Przyszew, szwu, Oberleder, *n.*
Przyszkołka, kleine Nebenschule, *f*
Przyszła, v. Przyjść, sie ist gekommen.
Przyszłachcić, *v. a.* 4. veredeln, verzieren.
Przyszłonocny, *a.* in der künftigen Nacht.
Przyszłość, Zukunft, *f.* [phet, *m.*
Przyszłowidz, Zukünftiges sehend, Pro-
Przyszły, *a.* künftig; angekommen.
Przyszwa, Vordertheil des Fußes; Vorschuh, *m.*; Fußhöhle, *f.*; Oberleder, *n.*
Przyszychwost, a, Splitterrichter, *m.*
Przyszywać, *v. a.* 5. annähen; (Stiefel) vorschuhen.
Przyszywka, Vorschuh, *m.*
Przytachnąć, *v. a.* 2. herbeikommen.
Przytarcie, *n.* Aufreibung; Verletzung; Schmälerung, *f.*
Przytępić, *v. a.* 4. abstumpfen.
Przytłumić, *v. a.* 4. dämpfen, niederdrücken.
Przytoczny, *a.* angehängt; citirbar.
Przytoczyć, *v. a.* 4. herbeiwälzen; anführen, citiren. [*f.*
Przytomność, Gegenwart; Besinnung,
Przytomny, *a.* gegenwärtig, anwesend.
Przytowarzyszyć się, *v. r.* 4. sich anschließen, zugesellen.
Przytracić, *v. a.* 4. verloren machen.
Przytrafunek, nku, Ereigniß, *n.*
Przytronek, nku, kleiner Nebenthron, *m.*
Przytrupieć, *v. n.* 3. halbe Leiche sein.
Przytułek, łku, Zuflucht, Freistatt, *f.*
Przytulenie, *n.* sanftes Andrücken, *n.*; Zuflucht, *f.*
Przytulia, Labkraut, Waldstroh, *n.*
Przytulić, *v. a.* 4. sanft an sich drücken, anschmiegen.
Przytulisko, Zufluchtsort, *m.*

Przytwierdzić, *v. a.* 4. befeſtigen; be-
Przytwór, kleine Vorhalle, *f.* [ſtätigen.
Przytworek, rka, kleine Schublade, *f.*
Przytyk, u, -tyczek, -tyczka, Sticheley, *f.* Stichelwort, *n.*
Przytylny, *a.* hinten befindlich, am Rücken.
Przytyskować, *v. a.* 6. eindringen.
Przyuczenie się, *n.* Ablernen, *n.*
Przyuczyć, *v. a.* 4. abrichten; unterweiſen. [auf Juden fallen laſſen.
Przyumrzeć, *v. a.* 3. durch ſeinen Tod
Przywabić, -wąchronić, -wąkrolić się, *v. r.* 4. ſich heranſchleichen.
Przywałek, łku, Bruſtwehr, *f.*
Przywaliny, *pl. f.* hingeſtürzte Laſten; Lawinen, *pl. f.*
Przywalny, *a.* Wall-, an dem Walle.
Przywara, Angebranntes (im Topfe), *n.*; Mangel, *m.* Gebrechen, *n.*
Przywątpiewać, *v. a.* 5. etwas zweifelhaft ſein, in Beſorgniß ſtehen.
Przywdzięczyć, *v. a.* 4. angenehm machen, reizend darſtellen. [chelung, *f.*
Przywdzięk, u, Liebkoſung, Einſchmei-
Przywianek, nku, Morgengabe; Mitgift, *f.*; Nadelgeld, *n.*
Przywiatr, (Jäger-) Witterung, *f.*
Przywiązanie, *n.* Anhänglichkeit; Verpflichtung, *f.*
Przywidzieć, auch się, *v. a.* (*r.*) 3. träumen; ſcheinen. [merei, *f.*
Przywidzenie, *n.* Einbildung; Schwär-
Przywidziany, *a.* eingebildet.
Przywiedliny, Przywiedny, *a.* herbeizuführen, zu citiren. [lichen.
Przywielbić, *v. a.* 4. verklären, verherr-
Przywieńczyć, *v. a.* 4. bekränzen.
Przywietrzyć, *v. a.* 4. Witterung anſtellen, wittern. [etwas groß.
Przywiętszy, *a.* alt ſt. Przywiększy, *a.*
Przywięź, *f.* Band, *n.*; Bindfaden, *m.*
Przywięzca, *m.* Anbinder, *m.*
Przywilejować, *v. a.* 6. privilegiren. [*n.*
Przywilej, u, *m.* Privilegium; Vorrecht,
Przywitać, *v. a.* 5. bewillkommnen, begrüßen. [maßen; zuſchreiben.
Przywłaszczyć, *v. a.* 4. zueignen, an-
Przywłaszczyciel, *m.* Zueigner; Uſurpator, *m.* -łka, -rin, *f.*
Przywod, u, Hinführen, *n.*; Bewegungsgrund, Antrieb, *m.* -dy, *pl.* Schlupfwege, *pl. m.* [*m.*
Przywódca, *m.* Anführer, Rädelsführer,
Przywoz, u, Zufuhr, *f.*
Przywozíciel, *m.* Zuführer, Lieferant, *m.*
Przywożny, *a.* eingeführt; ausländiſch.

Przywrócić, *v. a.* 4. hinlenken; wiederbringen; erſetzen. [derbringer, *m.*
Przywrócíciel, *m.* Wiederherſteller, Wie-
Przywrót, u, -wrótnik, gemeiner Einnau, *m.* [bringlich; erſetzlich.
Przywrótny, *a.* zurückkehrbar; wieder-
Przywrzeć, *v. a.* 3. anhängen; (Thür)
Przywykły, *a.* gewöhnt. [anlehnen.
Przywykłość, Gewohnheit, *n.* Gewohn-
Przywyż, *ad.* etwas hoch. [heit, *f.*
Przyjść, Przyjść, *v. a.* 1. kommen.
Przyziemny, *a.* bei, an der Erde.
Przyzierać, Przyzrzeć, Przyzyć, *v. a.* 5. 3. zuſehen. [zugeſtehen.
Przyznać, *v. a.* 1. bekennen, anerkennen,
Przysrok, Bezauberung durch den Blick, *n.*(?)
Przysuć, *v. a.* 1. anziehen (Füße). [*m.*
Przyszwalacz, *m.* Bewilliger, Beiſtichter,
Przyszwisko, *n.* Zuname, Beiname, *m.*
Przyszwoity, *a.* angemeſſen, gemäß; anſtändig, gebührend. [men.
Przyszwolić, *v. a.* 4. einwilligen, beiſtim-
Przyszwyczaić, *v. a.* 4. angewöhnen.
Psalm, u, Pſalm, *m.* -mowy, *a.* [*m.*
Psalmista, -modziej, *m.* Pſalmendichter,
Psalterz, a, *m.* Pſalter, *m.*
Psi, *a.* Hunds-, hündiſch.
Psianka, Hundeſtern; Nachtſchatten, *m.*; Spinnenfüße, *f.*
Psiarnia, Hundeſtall, *m.*
Psiarz, *m.* Hundewärter, *m.*
Psica, Hündin, *f.*
Psię, ęcia, *n.* junges Hündchen, *n.*
Psieć, *v. n.* 3. hündiſch, ſchlecht werden.
Psik! *i.* auf Katzen: huſch! kaz! einmaliges Niesen, *n.* [zelnes
Psikus, a, Scheinſtreich, *m.*
Psina, Psinka, lieber Hund, *m.*; kaltes Fieber; Werthloſes, *n.*; ſchlechter Kerl, *m.* [bel, *m.*
Psiniec, ńca, *m.* rechter Kerl, Bram-
Psinki, *pl. f.* Nachtſchatten, *m.*
Psiocha, *f.* Pica.
Psiogłowy, Psiągłowy, *a.* hundsköpfig.
Psisko, erbärmlicher Hund, *m.*
Psnąć, *v. a.* 2. ſchnell rücken, ſchieben.
Psocić się, *v. n.* 4. Unzucht treiben; wie Hund leben.
Psota, Fleiſchesluſt, Geilheit; Selbſtbefleckung, *f.*; Scheinſtreich; Frevel, *m.*
Psotliwość, Geilheit, Brunſt, *f.*
Psotliwy, Psotny, *a.* geil; unkeuſch; muthwillig. [derben, *f.*
Psotnica, unkeuſche Weibsperſon; Dir-
Psotnik, Schadenſtifter; ausgelaſſener Menſch, *m.*

Psować, *v. a.* 6. verderben.
Pst! *i.* pst! hh!
Pstrąg, a, Pstręga, Forelle, *f.* [*m.*
Pstrągodorsz, *m.* ein Lachs (aulopus),
Pstrawy, *a.* ein wenig bunt. [*m.*
Pstrzeń, znia, *m.* ein Fisch (scopelus),
Pstrocętkowany, *a.* bunt gefleckt.
Pstrocina, -ciny, *pl.* Pstrokacizna,
Buntes, *n.* bunter Zierath, *m.* [*m.*
Pstrogłowiec, wca, *m.* Schwindelkopf,
Pstrogłowy, *a.* schwindelköpfig.
Pstrokacz, *m.* Tüpfelfisch, *m.*
Pstrokaty, *a.* scheckig, bunt. [*pl. f.*
Pstrokrusz, u, *m.* Wismuthsblumen,
Pstroskrzydeł, dła, *m.* Buntflügel (Schmetterling), *m.*
Pstrosz, a, *m.* Schecke, *f.*
Pstrótka, Pfeilschlange, *f.*
Pstrucha, scheckige Kuh; Ziege u. dgl., *f.*
Pstry, *a.* bunt.
Pstrzyć, *v. a.* 4. bunt machen, schmücken.
Pstryknąć, Pstryknąć, *v. a.* 2. auf der Pfanne abbrennen; bespritzen; schelten.
Psubrat, a, Hundsbruder, Hundsfott, *m.*
Psuć, *v. a.* 1. Psować, 6. verderben, vernichten. [abbrennen; zischeln, prasseln.
Psykać, *v. a.* 5. -knąć, 2. auf der Pfanne
Psyt! *i.* pst! st!
Pszczelarz, *m.* Bienenwärter, *m.*
Pszczelnik, Drachenkopf, *m.*
Pszczelnik, Bienengarten; -wärter, *m.*; Bienenbuch, *n.*; Melisse, *f.*
Pszczelny, Pszczeli, *a.* Bienen-.
Pszczoła, Biene, *f.*
Pszczołojad, a, Bienenwolf, *m.*
Pszczołołupca, *m.* Bienendieb, *m.*
Pszenica, Weizen, *m.* [zenreich.
Pszeniczny, Pszenny, *a.* Weizen-, weis-
Pszeniczysko, Weizenfeld, *n.*
Pszennik, a, Hirsekuchen, *m.*
Pszonak, Wegerich, *m.*
Pszono, Hirsekorn, *n.*
Ptak, a, Vogel, *m.* [dervieh, *m.*
Ptactwo, Ptastwo, Vögelschaar, *f.* Fe-
Ptakowstręt, Bitterfisch, *m.*
Ptasi, *a.* Vogels.
Ptastwo, Vögelreich; Geflügel, *n.*
Ptaszarnia, Vogelhecke, *f.* -haus, *n.*
Ptaszę, ęcia, -szątko, junges Vögelchen,
Ptaszek, szka, Vögelchen, *n.* [*n.*
Ptasznica, Vogelfängerin; Vogelflinte,
Ptasznictwo, Vogelfang, *m.* [*f.*
Ptasznik, a, Vogelfänger, Vogler, *m.*; Vogelbuch; Vogelhaus, *n.*; Minierspinne; Rüsselmaus, *f.* -niczy, *a.*
Ptaszoryba, fliegender Fisch, *m.*

Ptaszowieszczba, Wahrsagen aus dem Vogelfluge, *n.*
Ptaszowieszczek, szczka, Augur, *m.*
Ptaszy, *a.* Vogels.
Ptaszyna, liebes Vögelchen, *n.*
Ptaszyniec, ńca, *m.* Vogelhecke, *f.*; -heerd; -mist; -fuß (Pflanze), *m.*
Ptaszynka, Vögelein, *n.*; Vogelflinte, *f.*
Ptaszyako, erbärmlicher Vogel, *m.*
Pu..., sehr oft fälschlich st. Pó...
Publiczność, Publikum, *n.*
Publiczny, *a.* öffentlich, publik.
Publika, Staatssache; öffentliche Versammlung, *f.*; großes Festin, *n.* [*f.*
Publikacya, öffentliche Bekanntmachung,
Publikować, *v. a.* 6. öffentlich bekannt machen.
Puc, Pucek, cka, zum Kuß gespitzter Mund; Bausback; Obstfriebs, *m.* -cki, *pl.* Bartläppchen beim Hahn, *pl. n.*
Pucołowaty, Pucołowaty, *a.* bausbäckig.
Puch, u, aufsteigender Dampf; Flaum; Milchbart, *m.*; wollige Faseru, *pl. f.*
Puchać, ſ. Puchnąć.
Puchacz, Puhacz, Bergeule, *f.*
Puchlina, Geschwulst, *f.* [chen.
Puchlnić, Pulchnić, *v. a.* 4. locker ma-
Puchlnieć, *v. n.* 3. locker werden.
Puchlny, *a.* locker; aufgelaufen.
Puchnąć, Puchać, *v. a.* 2. pusten, stark anhauchen; anschnauben; anschwellen.
Puchowy, *a.* von Flaumfedern.
Pudel, dla, *m.* Pudel, *m.*
Pudelko, Schächtelchen, *n.*
Puder, dru, Puder, *m.* [Fehler, *m.*
Pudło, Schachtel, *f.*; Kutschenkasten; Pudłować, *v. a.* 6. pudeln, verfehlen.
Pudowy, *a.* -wa kapusta, großköpfiger Kohl, *m.*
Pudrować, *v. a.* 6. pudern.
Pugilares, Puilares, Pulares, u, Brieftasche; Schreibtafel, *f.*
Puginal, u, *m.* Dolch, *m.*
Puha, tatarische Peitsche, *f.*
Puhacz, *m.* Bergeule, *f.* [*m.*
Puhar, Puchar, a, großer Trinkbecher,
Puinał, *m.* -lik, Dolch, *m.*
Puk, u, Puff, Knall, *m.*
Pukać, *v. a.* 5. Puknąć, 2. pochen, klopfen; knallen; blind schießen, platzen.
Pukacz, *m.* Knaller, *m.*
Pukawka, Knallbüchse, *f.*
Pukiel, kla, *m.* Büschel, *n.*; Haarlocke; halbrunde Wölbung, *f.*
Pukielnik, Buckel-, Gelbgießer, *m.*
Puklasty, *a.* mit Buckeln; bauchrund.

Puklat, tunder Wagendeckel, *m.*
Puklerz, *m.* rund erhabener Schild, *m.*
Puklerzany, *a.* Schild-. [*m.*
Puklerznik, Schildmacher; Schildträger, *m.*
Puknąć, *s.* Pukać, pochen; plagen.
Puł, falsch, *st.* Pół.
Pułap, u, hölzerne Stubendecke, *f.*
Pularda, junges, fettes, geschnittenes Huhn, *n.*
Pulchnić, *v. a.* 4. locker machen.
Pulchnieć, *v. n.* 3. locker werden.
Pulchny, *a.* mulmicht, locker.
Pułhak, u, Doppelhaken (Flinte), *m.*
Pułk, falsch, *st.* Półk. [*m.*
Pułka, *st.* Półka, Brettchen, *n.* Leisten,
Pulpet, runder Semmelkloß, *m.*
Pułpit, u, Pult, *n.* -towy, *a.*
Puls, u, Puls, *m.*; Neigung, *f.* [*n.*
Pułtynek, nku, kleines Pult, Nähepult,
Pulweres, u, Tintenpulver, *n.*
Pułwersak, u, a, Schrotbeutel, *m.*
Pułweryzować, *v. a.* 6. pulverisiren.
Pumex, u, *m.* Bimmstein, *m.*
Punkiel, kla, *m.* Kegel, Stempel zur Matrize der Buchdruckerlettern, *m.* Mr.
Punkt, u, Punkt, *m.* -kcik, -kciczek, *dim.* [punktiren.
Punktować, *v. a.* 6. punktiren, inter-
Punktualny, *a.* pünktlich.
Punktura, Punktur (Buchbinder), *f.*
Pupka, Puppe, *f.* [Pelzwerk, *pl. n.*
Pupki, *pl. m.* Bauch-, Nabelstücke vom
Purchatka, Purchawka, Bofist; Kropf, *m.*; schwammartige Geschwulst, *f.*; auch Kugelschwamm, Trüffel, *m.*
Purchaty, *a.* löchrig, voll Löcher.
Purgacya, Purgans, u, Purgaz, *f.*
Purgować, *v. a.* 6. purgiren, abführen.
Purpura, Purpurschnecke; Purpurfarbe, *f.* -rowy, -rzany, *a.*
Purpuryna, Purpurfarbe, *f.* veralt.
Purpuryć, *v. a.* 4. -rować, 6. mit Purpur färben. [karte, *f.*
Puściak, unbedeutende Sache, bes. Spiel-
Puścić, *v. a.* 4. Puszczać, 5. lassen, loslassen, nachgeben.
Puścizna, Nachlaß, *m.* Erbschaft, *f.*
Puślisko, Pośl isko, Steigbügelriemen, *m.* -ka, *pl.* Fesseln, *pl. f.*
Pustak, wüster Mensch, Schwindler, *m.*
Pustelniczka, Einsiedlerin, *f.*
Pustelniczy, *a.* einsiedlerisch.
Pustelnik, Einsiedler, *m.*
Pustka, verfallenes Haus, *n.*; wüst liegender Ort, *m.*; wüste Gegend, *f.* -tki, *pl.* Leere, Einsamkeit, *f.*

Pustkowie, *n.* wüste Baustelle, *f.*
Pustogłowy, *a.* mit leerem Kopfe; muthwillig.
Pustołka, Thurmfalke, *m.* [willig.
Pustopas, *ad.* frei, ungebunden, ausschweifend.
Pustopasz, *m.* Herumschweifer, *m.*
Pustość, Leere, Leerheit, *f.* [Aussel, *f.*
Pustosz, *m.* Bohrkäfer, *m.*; Bücherschabe;
Pustoszeć, *v. n.* 3. verwüstet werden; veröden.
Pustoszyć, *v. a.* 4. -szać, 5. verwüsten.
Pustoszyciel, *m.* Verwüster, *m.* -lka, -rin, *f.* [Wollust, *f.*
Pustota, Muthwille, Uebermuth, *m.*
Pustowszczyzna, wüstes Grundstück, *n.*
Pustować, *v. a.* 6. Possen, Muthwillen, Unzucht treiben. [lustig.
Pusty, *a.* wüste, leer, öde; muthwillig,
Pustulka, *s.* Pustólka. [-nny, *a.*
Pustynia, Wüstenei; Einsiedelei, *f.*
Pusz, u, *m.* Busch, Federbusch, *m.*
Puszaty, *a.* buschig, voll Federbüsche.
Puszcz, Puszczyk, *m.* Nachteule, *f.*
Puszcza, Wüstenei, Wildniß, *f.*
Puszczać, *s.* Puścić.
Puszczadło, Aderlaßschnepper, *m.*
Puszczanka, Hechtangel, *f.* [*f.*
Puszka, *f.* Büchse; Sparbüchse; Kanone,
Puszkarnia, Büchsenmacherwerkstatt, *f.*
Puszkarstwo, Geschützkunst, *f.*
Puszkarz, *m.* Büchsenmacher; Kanonier,
Puszkowy, *a.* Büchsen-. [*m.* -rski, *a.*
Puszlisko, *n.* Steigbügelriemen, *m.*
Puszyć, *v. a.* 4. (bauschig machen), mit Federn besetzen. -się, sich aufblasen.
Puszyk, Schopf, *m.*?
Puszysty, *a.* aufgequollen, aufgeblasen.
Putać, *v. a.* 5. flott, verschwenderisch leben. [leriesüchtig.
Putny, *a.* Reise-; zum Verschicken; kavalPuź, źia, *m.* -ziaczek, mein Schatz, *m.* trautes, liebes Kind, *n.*
Puzan, a, u, Posaune, *f.*
Pużan, a, große Schlange, *f.*
Puzanista, *m.* Posaunenbläser, *m.*
Puzdro, Puzderko, Futteral; Flaschenfutter, *n.*; Flaschenzug, *m.*; Büchse, *f.*; Hodensack, *m.*
Puźyna, oberste Spitze der Kornähre, *f.*
Pycha, Stolz, *m.*
Pychać, *s.* Pchać, Pchnąć.
Pychalec, -lek, -chota, *m.* aufgeblasener, hochmüthiger Mensch, *m.*
Pychawiec, wca, *m.* Kranichschnabel (Pflanze), *m.*

Pyf! *s.* puf!

Pył, u, *m.* feiner Staub; Blumenstaub, *m.* [*n.*

Pyleniec, ńca, *m.* beſtäubtes Steinkraut, Pyłkowe, -nitki, *pl. f.* Staubfäden, *pl.*

Pypcieć, *v. n.* 3. Pips bekommen. [*m.*

Pypeć, pcia, *m.* Pypcie, *n.* Pips (Hühnerkrankheit), *m.*

Pyrciać, *v. a.* 5. herumſpringen.

Pyrz, *m.* Quecke, *f.*

Pyſk, a, Maul, *n.* Freſſe, *f.* Schnabel, *m.*

Pyskać, *v. a.* 5. mit Schnauze, Schnabel ſtoßen. [Maul habend.

Pyskaty, *a.* mit, wie Schnauze; loſes

Pyskić, Pyplić, *v. a.* 4. Pyskłać, 5. verunreinigen.

Pyskować, *v. a.* 6. mit dem Rüſſel wühlen. [Kerl, *m.* Weib, *n.*

Pyszałek, Pyszałka, *m.* aufgeblaſener

Pyszczek, szczka, Mäulchen, Schnäbelchen

Pyszka, Graupe, *f.* [chen, *n.*

Pyszić się, *v. r.* 4. ſtolziren, hoffärtig

Pysznieć, *v. n.* 3. ſtolz werden. [ſein.

Pyszniec, ńca, Pyszniś, sia, *m.* aufgeblaſener, ſtolzer Menſch, *m.*

Pyszномówny, *a.* großſprecheriſch.

Pyszny, *a.* ſtolz, hoffärtig; prächtig, herrlich.

Pyta, Plumpſack, *m.* [lich.

Pytać, *v. a.* 5. auch się, fragen.

Pytacz, *m.* Frager, *m.*

Pytel, tla, *m.* Pytlik, Beutel, Sack, *m.* Beutelſteb, *n.*

Pytelnik, Beutler (Mühle), *m.*

Pytka, Plumpſack, *m.* -tki, *pl.* Frage; peinliche Unterſuchung; Tortur, *f.*

Pytkować, *v. a.* 6. verbinden (Schiffer-Ausdruck). [*pl. f.*

Pytlowka, Gebühren für Mehlbeuteln,

Pytlowy, *a.* Beutel-; gebeutelt.

Pytlować, *v. a.* 6. Mehl beuteln.

R.

Rąb, rębu, Rąb, Rąby, *pl.* Saum, *m.*

Rąbacz, Rąbacz, Rąbiarz, *m.* Holzhauer; Raufbold, *m.*

Rąbać, *v. a.* 5. -bnąć, 2. hauen, hacken.

Rąbić, *v. a.* 4. -bać, 5. beſäumen.

Rąbandy, *pl. f.* Raubänder, *pl. n.*

Rąbanina, Metzelei, *f*

Rąbarbarum, *n.* -bar, u, Rhabarber, *m.*

Rąbeczek, czka, Rąbek, Schleierſtor, *m.*

Rąbić, *freqm.* v. Robić.

Rąbić, *f.* Rauben, *n.* Raub, *m.*

Rąbin, a, Rąbiner, *m.* -nowy, *a.*

Rąkowy, *a.* Schleier-.

Rąbownik, Räuber, *m.* -niczy, *a.*

Rąbować, *v. a.* 6 plündern, rauben. [*f.*

Rąbunek, nku, Raub, *m.* Plünderung,

Rąbuś, sia, Rąbuśnik, *m.* Räuber, *m.*

Rąby, *pl.m.* ein buntgefiederter Vogel, *m.*?

Raca, Rakieta, Rakete, *f.* [-traki, *a.*

Rachmistrz, *m.* Rechenmeiſter, *m.*

Rachmistrzyni, *f.* Rechenmeiſterin, *f.*

Rachować, *v. a.* 6. rechnen, zählen.

Rachownicza tabliczka, Einmaleinstafel, *f.* [*m.* -niczy, *a.*

Rachowniczy, -wnik, Rechnungsführer,

Rachuba, Rechnung, *f.*

Rachunek, nku, geſchriebene Rechnung, *f.* -nkowy, *a.*

Rachunkarz, *m.* Kalkulator, Rechner, *m.*

Rachunkowość, Rechnungsweſen, *n.*

Racica, geſpaltene Klaue, *f.* -cicska, beſ. beim Reh.

Racowy, *a.* Raketen-.

Racya, Grund, Beweis, *m.*; Ration, *f.*

Rączę, ęcia, *n.* Händchen, *n.*

Rącze, ęcia, junger Krebs, *m.*

Raczej, *ad.* lieber, vielmehr. ! ✓

Rączka, Händchen, *n.*; Uhrenzeiger, *m.* -ki, *pl.* Kreuzlinie, *f.*

Raczkiem, *ad.* auf allen Vieren.

Raczkować, *v. a.* 6. auf allen Vieren kriechen.

Raczница (aegla), eine Krustace, *f.*

Rączník, Wunderbaum, *m.*

Rączo, *ad.* flink, raſch.

Racy, *a.* Krebs-.

Rączy, *a.* flink, behende. [geruhen.

Raczyć, *v. a.* 4. würdigen; traktiren;

Rączyna, Rączynka, Händchen, *n.*

Rad, *a.* gern, willig, froh.

Rada, Rath, *m.*

Radca, *m.* Rath, Rathsherr, *m.*

Radel, dla, *m.* Kaſtroll, *n.*

Radlić, *v. a.* 4. zwiebrachen, hakenfügen.

Radlanka, -dlonka, Zwiebrachen, *n.* Rührhacker, *m.*

Radlica, Pflugſcher, *m.*

Radło, *n.* Hakenpflug, Rührhaken, *m.*

Radnie), *ad.* lieber, vielmehr.

Radnik, Radny, Rathsmann, Rathsherr, *m.*

Radny, *a.* Raths-; rathgebend.

Rado, *ad.* gern, lieb.

Radogast, Radogost, ſlawiſcher Gott, *m.*; Stadt, *f.*; Fluß, *m.*

Radość, Freude, *f.* [blume, *f.*

Radostka, kleine Freude; Sonnengold-

Radosny, Radośny, *a.* freudig, erfreut.

Radować się, *v. r.* 6. ſich freuen.

Radować, *v. a.* 6. *freqn.* v. Radzić.

Radowist, u, gern Gesehener, *m.*
Radunia, Radaune, *f.* Radaunenfluß bei Danzig, *m.*
Radzać, *v. a.* 5. *frequen.* v. Radzić.
Radźca, Rajca, *m.* Rathsherr, Rathgeber, *m.*
Radzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. rathen, berathschlagen. -się, gewachsen sein. [*f.*
Radziciel, *m.* Rathgeber, *m.* -lka, -rtin,
Radziecki, *a.* Rathsherren-.
Radziectwo, Rathsherrenwürde, *f.*
Radziej, *ad. comp.* lieber.
Rafa, Rafina, Reff, Riff, *n.*; Raufe, *f.*
Rafele, *pl. f.* ein Fischernetz, *n.*
Raj, *m.* Paradies, *n.*
Raja, Roche, *f.* [zufrieden.
Rać, *v. a.* 4. zuschanzen, verschaffen,
Rajca, *m.* Rathsherr, Rathgeber, *m.*
Raiciel, *m.* Zuschanzer, *m.* [-czy, *a.*
Rajfur, *m.* Zuschanzer; Schaffner; Kuppler, *m.* -rka, -rtin, *f.*
Rajgras, *u*, Riethgras, *n*
Rajowy, *a.* Paradies-.
Rajski, *a.* Paradies-, paradiesisch.
Rajtar, *a*, Kavalleriſt; Befehder; Straßenräuber, *m.* -raki, *a.*
Rajtarstwo, Reiterei, *f.*
Rajtusy, *pl. f.* Reithosen, *pl. f.*
Rak, *a*, Krebs, *m.*; Schamröthe, *f.*
Rakarz, *m.* Krebsfänger, -händler, *m.*
Rakiem, Rackiem, auf allen Vieren.
Rakieta, Rakete, *f.*
Rakietnik, *a*, Feuerwerker, *m.*?
Rakowaty, *a.* krebsartig.
Rakowy, *a.* Krebs-.
Rama, -mka, -meczka, Rahmen, *m*
Ramię, enia, -miona, *pl.* Arm, *m.*; Achsel, *f.*; Schenkel, *m.*
Ramiennica, Armleuchter (Pflanze), *m.*
Ramienniasty, *a.* ermig; dreiſchulterig.
Ramieniowy, -mionny, *a.* Schulter-, Achsel-. [grundel, *f.*
Ramiona, *pl. n.* Klöster, *m.*; eine Meergrundel, *f.*
Ramionko, Aermchen, *n.*
Ramkarz, *m.* Rahmenmacher, *m.*
Ramocić, *v. a.* 4. schwatzen, faſelbadern.
Ramota, Schrift, Urkunde; Schmiererei, *f.*
Ramastuki, *pl. f.* Rahmenſtücke, *pl. n.*
Ramować, *v. a.* 6. einrahmen
Rana, Wunde, *f.*
Ranek, nku, Morgen, *m.*
Ranecuka, kleine Wunde, *f*
Ranga, Rang, *m.*
Rangifer, Renuthier, *n.*
Ranić, *v. a.* 4. verwunden.
Raniuchny, Raniuściki, *a.* ganz früh.
Ranka, kaſchub. Hand, *f.*
Rankor, u, -korka, Groll, Haß, *m.*
Rankiekarz, *m.* Wundarzt, *m.* Chirurgus
Rannik, Sanickel (Kraut), *m.* [ustm.
Ranny, *a.* Wunde-; verwundet; verwundbar; frühmorgig. [comp.
Rano, *ad.* früh, des Morgens. -niej,
Rano, *m.* Morgen, *m.* Frühe, *f.*
Ranność, Frühzeitigkeit, *f.*
Ranńtuch, -tusnek, ein großes Achselstuch (Weiber), *n.*
Rany, Ranny, *a.* früh, Morgen-, zeitig.
Rapa, Rappe (Fisch), *m.*; Felsenriff, *n.*
Rapcia, Rapcie, *pl. f.* Fuß und Huf des Rothwildes, *m.*
Rapcie, *pl. f.* Bande, Fesseln; Stiefelschnüre, *pl. f.*; Fußstapfen, *pl. m.*
Rapir, *a*, Rappier, *n.*
Rapontyk, u, russischer Rhabarber, *m*
Rapt, *u*, Raub, *m.* Entführung, *f.*
Raptem, *ad.* plötzlich.
Raptowny, *a.* plötzlich, jählings.
Raptularz, *m.* Konzeptbuch, *n.*
Raptus, u, plötzlicher Anfall von Verrücktheit, *m.*
Rapunkul, Rapunzel, *m.* [heit, *m.*
Raróg, *a*, Blaufuß, Edelfalk, *m.* -rzący,
Rasa, Rasza, Rasch, *m.*; Race, *f.* [*a*
Rastać, -tywać, *v. a.* 5. wachsen, [
Rasać, *v. a.* 5. ſ. Rościć. [Rość.
Rasczać, *v. a.* 5. v. Rościć.
Raszka, Rothkelchen, *n.*
Raszpla, Raspel, *f.*; Raspelfisch, *m.*
Raszplować, *v. a.* 6. raspeln.
Rata, Rate; Zahlungspost, *f.*
Rata! Rety! *i.* rettet! zu Hülfe! *exclam.* Hülfe, *f.*
Rataj, *m.* zum Kriegsdienste verpflichteter Landmann; Gutsbauer; Gutsverwalter, *m.* -jaki, *a.*
Ratny, *a.* rettend, helfend.
Ratować, *v. a.* 6. retten.
Ratownik, Retter, *m.*
Ratunek, nku, Rettung, *f.* Hülfsmittel,
Ratusz, *m.* Rathhaus, *n.* [*n.*
Ratuszny, -tuszowy, *a.* Rathhaus-.
Ratyfikacya, Bestätigung, *f.*
Rawiola, italienischer Kloß, *m.*
Ray ..., ſ. Raj ... [genheit, *f*
Raz, u, Schlag; Hieb; Fall, *m.*; Gelegen-
Raz, *ad.* einmal.
Razem, *ad.* zugleich. [schlagen.
Razić, *v. a.* 4. -łać, 5. verwunden; z
Razik, u, kleiner Hieb, *m.*
Raźliwy, *a.* durchdringend.
Raźnić, *v. a.* 4. reizen, necken.
Raźno, Raźnie, *ad.* zur Hand, gelegen.

Raźny, *a.* rüſtig, flink, geläufig; bequem.
Razowy, *a.* von geſchrotetem Mehl. R. chleb, grobes Brod, *n.*
Razura, Barbierſtube, *f.*
Rdest, u, Fiſchkraut; Samenkraut, *n.*; Küſterich, *m.*; Unkraut, *n.*
Rdestnica, Samenkraut, *n.*
Rdza, Roſt; Brand im Getreide, *m.*; Honigwabe, *f.*
Rdzawić, *v. a.* 4. roſtig machen.
Rdzawieć, *v. n.* 3. roſten, roſtig werden.
Rdzawy, **Rdźysty**, *a.* roſtig, brandig.
Rdzeń, nia, *m.* Mark, *n.* Kern, *m.*
Rdzewieć, *v. n.* 3. roſtig, brandig werden.
Realny, *a.* Real-; reell. [*m.*
Rębacz, **Rębca**, *m.* Holzhauer; Raufer,
Rebellia, Rebellion, *f.*
Rebellizować, *v. a.* 6. rebelliren.
Rębny, *a.* zum Hauen, Hau-, Hacke-. r. las, in Schläge eingetheilter Wald, *m.*
Ręby, *pl. m.* Saum, *m.*; linke Seite, *f.*
Ręce, ſ. **Ręka**, Hand, *f.*) ✓
Recepta, **Rezept**, *n.*
Recydywa, Rückfall (in Krankheit), *m.*
Recytować, *v. a.* 6. herſagen, recitiren.
Ręcz, w ręcz, handgemein, geradezu.
Ręczany, *a.* ſ. Gryczany.
Ręczka, ſ. Gryczka, Buchweizen, *m.*
Ręczkosiej, *m.* Strohjunker, Landjunker,
Ręcznica, Flinte, *f.* [*m.*
Ręcznik, Handtuch, *n.*
Ręczny, *a.* Hand-, von, zur Hand.
Ręczuszki, kleine Kuchen, Blinzen, *pl. m.*
Ręczyć, *v. a.* 4. bürgen.
Ręczyciel, *m.* Bürge, *m.*
Ręczyna, -ynka, kleines Händchen, *n.*
Ręczysko, unförmliche Hand, *f.*
Redagować, *v. a.* 6. redigiren.
Redakcya, Redaktion, *f.*
Reduta, Redoute, *f.* -ty, *a.*
Redzi, kaſchub. gern; er bezwingt. Mr.
Rędzina, fetter Boden, *m.*
Rędzinny, *a.* fett (Erdreich).
Reſa, eiſerner Reif, *m.* [*m.*
Refektarz, *m.* Speiſeſaal (in Klöſtern),
Referendarz, *m.* Referendar, *m.* -rski,
Reflexya, Reflexion, Rückſicht, *f.* [*a.*
Refleksować, *v. a.* 6. erwägen, aufmerkſam machen. [*f.*
Reformacya, Reformation, Verbeſſerung,
Reformat, a, Reformat; Reformirter, *m.*
Reformacki, *a.* Reformaten-. [*m.*
Reformator, a, Reformator, Verbeſſerer,
Reformować, *v. a.* 6. reformiren.
Refować, *v. a.* 6. mit Reifen einfaſſen.
Refutować, *v. a.* 6. widerlegen.

Regał, a, *m.* Regal; Poſitiv; Regalpapier, *n.*
Regalia, *pl. n.* Regalien, *pl. f.*
Regencya, Regentſchaft; Regierung, *f.*
Regent, **Regient**, **Rejent**, Regent, Reichsverweſer, Regent; Muſikdirektor, *m.*
Regiestr, **Rejestr**, u, Regiſter, Verzeichniß; Inventar; Pferdegebiß, *n.*
Regiestrowy, *a.* Regiſter-; regiſtrirt.
Regiestrować, *v. a.* 6. regiſtriren.
Regiestratura, Regiſtratur, *f.*
Regiestrzyk, Rechnungsauszug, *m.*; kleines Regiſter, *n.* [*n.*
Regiment, u, Herrſchaft, *f.*; Regiment, Regimentarstwo, Befehlshaberſtelle, *f.*
Regimentarz, *m.* Befehlshaber; deſſen Subſtitut, *m.*
Regimentować, *v. a.* 6. kommandiren
Regula, Regel; Richtſchnur, *f.*
Regulamen, inu, -ment, u, Reglement,
Regularny, *a.* regelmäßig, reguliert. [*n*
Regulować, *v. a.* 6. reguliren.
Reja, Rahe, Segelſtange, *f.*
Rejent, u dgl. ſ. Regent...
Ręka, Ręce, *pl.* Hand, *f.*
Rękacz, *m.* Fußthier, *n.*
Rekapitulować, *v. a.* 6. rekapituliren.
Rękaty, *a.* behändet; -te, Daumenfüßer, *pl. m.* [*dim.*
Rękaw, a, Aermel; Muff, *m.* -wek,
Rękawica, -wiczka, Handſchuh, *m.*
Rękawiczne, ego, Geſchenk für die Hausfrau beim Kauf, *n.* [handwerk, *n.*
Rękawicznictwo, Handſchuhmacher-
Rękawicznik, Handſchuhmacher, *m.* -niczy, *a.*
Rękawiczny, *a.* Handſchuh-.
Rękawowy, *a.* Aermel-; Muff-.
Rękoczyn, u, Operation, *f.* -ny, *pl.* Manöver, *n.*
Rękoczynnik, Operateur, *m.*
Rękodajny, *a.* auf Handſchlag angelobt, bürgſchaftlich.
Rękodajstwo, Verpflichtung durch Handſchlag; Lehnsverbindlichkeit, *f.*
Rękodzielnia, Manufaktur; Fabrik [*f.*
-lniany, *a.* [*m.*
Rękodzielnik, Manufakturiſt, Fabrikant,
Rękodzielny, *a.* Fabriks-, Manufaktur-.
Rękodzieło, *n.* Manufakturwaare, *f.*
Rękognoskować, *v. a.* 6. rekognosciren.
Rękojemski, *a.* Bürgſchafts-.
Rękojemstwo, Rękojmia, **Rękoymia**, Bürgſchaft, *f.*
Rękoymia, *m.* Bürge, *m.*
Rękojeść, *f.* Handgriff, *m.*; Heft, *n.*

Rekolekcya, siedzieć jak na rekolekcyach, lange Weile haben. [a.
Rekomendacya, Empfehlung, f. -cyjny,
Rekomendować, v. a. 6. empfehlen.
Rękopism, u, Rękopismo, a, Handschrift, f. -mowy, a.
Rękowiny, pl. f. Verlobung, f.
Rękowodztwo, Leitung; Anleitung, f.; Handbuch, n. [m.
Rekreacya, Erholung, f.; Zeitvertreib,
Rekreować się, v. r. 6. sich erholen.
Rekrut, a, Rekrute, m.
Rekrutnik, Werber, m. [ren.
Rekrutować, v. a. 6. anwerben; rekruti-
Rektor, a, Rektor, m. -rski, a.
Rektorstwo, Rektorat, n.
Rekwialny, a. Seelenmesse betreffend.
Rekwirować, v. a. 6. requiriren.
Rekwizycya, Requisition, f.
Rekwizyta, pl. n. Utensilien, pl. f.
Relacya, Berichtserstattung; Beziehung, f. -cyjny, a.
Religia, Religion, f. -gijny, a.
Relikwia, Reliquie, f. -ialny, a.
Remiz, a, Kottonvogel, m.
Remiza, Remise, f.
Ren, Renifer, Rennthier, n. -nowy, a.
Renetka, Renette, f.
Renta, Rente, f.
Reparować, v. a. 6. ausbessern.
Repetycya, Repetition, f.
Replika, Replik, Gegenrede, f.
Reprezentować, v. a. 6. vorstellen.
Republikanin, a, Republikaner, m. -ański, a. [m.
Reputacya, Reputation, f. guter Ruf,
Reputowany, a. berühmt.
Reścik, Restchen, n.
Respekt, u, Achtung; Rücksicht, f.
Respons, u, Antwortsschreiben, n.
Ressory, pl. m. Springfedern, pl. f.
Reszt, u, m. Reszta, Resztka, f. Rest, m.; Aeußerstes, n [übrig sein.
Resztować, v. n. 3. schuldig bleiben;
Reta, Färberröthe, f. Krapp, m.
Retenta, pl. n. rückständige Gelder, pl. n.
Retentowy, a. rückständig [ny, a.
Retoryka, Rhetorik, Redekunst, f, -rycz-
Retorta, Retorte, f.
Rętowny, a. Rinds-, Provinz.
Retyrada, Retirade, f.; Abtritt, m
Rewanż, u, m. Revanche, f. [ren.
Rewanżować się, v. r. 6. sich revanchi-
Rewerenda, Priesterrock, m.
Rewersować się, v. r. 6. sich reversiren.
Rewia, Revue, f.
Rewidować, v. a. 6. revidiren.
Rewizya, Revision; Sicht (Wechsel), f.
Rewocha, Annahme von Geschenken, Bestechung, f.
Rewolucya, Revolution, f. -cyjny, a.
Rey, m. Reihentanz; Vortanz; Vorrang, m. [f.
Reytszul, u, m. Reytszula, Reitschule,
Reywach, Wirrwarr, m.
Reż, rży, f. Roggen; r. krowia, Wach-
Reza, s. Ryza. [telweizen, m.
Rezerwa, Vorbehalt, m.; Reserve, f.
Rezolucya, Resolution, f.; Entschluß, m.
Rezolut, a, resoluter Mensch, m. -tny, a.
Rezolwować się, v. r. 6. sich entschließen.
Rezydent, a, Resident, m. -ncya, Residenz, f.
Reżydło, Kraftmehl, Stärkemehl, n.
Rezydować, v. a. 6. residiren.
Rob, u, m. Salse (in Apotheken), f.
Roba, Damenkleid, n.
Robactwo, Robastwo, Gewürm, n.
Robaczek, czka, Würmchen, n.
Robaczkowaty, a. wie kleine Würmer, wurmartig. [stichig.
Robaczliwy, Robaczywy, a. wurm-
Robaczny, a. voll Würmer.
Robaczy, a. Würmer-, Wurm-.
Robaczyna, kleines, -czysko, abscheuliches Würmchen, n.
Robaczysty, a. mit Würmern, Maden.
Robaczywieć, v. n. 3. wurmstichig wer-
Robaczywy, a. wurmstichig. [den.
Robak, a, Wurm, m.
Robdeszan, u, Schlafrock, m. (robe de chambre.)
Robić, v. a. 4. arbeiten, machen, thun.
Robociąż, a, m. Arbeiter, m.
Robocizna, schwere, niedrige Arbeit, f.; Frohndienst, m.
Roboczość, Arbeitsamkeit, f.
Roboczy, a. Arbeits-, arbeitsam.
Robota, Arbeit; Gährmeische, f. -tka, -teczka, dim. auch Hinterlist, f.
Robotnia, Arbeitsstube, f.
Robotnica, -tniczka, Arbeiterin, f.
Robotniczy, a. Arbeiter-.
Robotnik, a, Arbeiter, m.
Robotny, a. arbeitsam, arbeitend.
Robotować, v. a. 6. schwer arbeiten; Frohndienst thun; sich ermüden.
Roch, a, Roche, f.
Rocha, Hayrochenfisch, m.
Rochmanić, v. a. 4. zähmen.
Rochmanny, a. zahm. [-czki, pl.
Roczek, Jährchen, n.; Termin, m. bes.

Roczeń, znia, *m.* Roczniak, einjähriges Thier, *n.*
Rocznica, Jahresfest, *n.*; jährige Kuh, *f.*
Rocznie, *ad.* jährlich.
Rocznik, Jahrbuch, *n.*
Roczonogi, *a.* rehartig (Thiere).
Roczny, *a.* jährlich, Jahr-.
Roczne, ego, Jahrgehalt, *m.*
Roczyć, *v. a.* 4. Ausspruch thun.
Roczyny, *pl. f.* Jahresfest, *n.*
Rod, u, Geschlecht, *n.* Abstammung, *f.* -dem, *ad.* von Geburt, gebürtig.
Rodacki, -datny, *a.* einheimisch.
Rodak, a, Angeborner; Landsmann, *m.* -czka, -ni, *f.*
Rodny, *a.* erzeugend; schön gewachsen; Familien-; Zeugungs-.
Rodobójca, *m.* Vatermörder, *m.*
Rodopis, a, Genealog, *m.*
Rodopisarski, *a.* genealogisch.
Rodopisarstwo, Genealogie, *f.*
Rodowitość, vornehme Abkunft; angestammte Eigenthümlichkeit, *f.*
Rodowity, *a.* von hoher Abkunft; angeboren; eingeboren.
Rodowod, u, Stammtafel, *f.*
Rodowy, *a.* Geschlechts-, Familien-.
Rodzaj, *m.* Familie, *f.*; Geschlecht, *n.* Gattung, *f.*
Rodzajny, *a.* fruchtbar.
Rodzajować, *v. a.* 6. nach den grammatischen Geschlechtern abwandeln.
Rodzajowy, *a.* Geschlechts-, generisch.
Rodzić, *v. a.* 4. gebären, erzeugen. -się, geboren werden; entstehen; wachsen.
Rodzenka, *f.* Rozynka.
Rodzeństwo, Blutsverwandten, *pl. m.*; Geschwister, *pl. n.* [Inländer, *m.*
Rodzic, Rodziciel, *m.* Erzeuger, Vater; Rodzica, Gebärerin, Mutter; Eingeborne, *f.*
Rodzice, *pl. m.* Eltern, *pl. m.*
Rodzicielka, Gebärerin, Mutter, *f.*
Rodzicielski, *a.* elterlich. [baum, *m.*
Rodzicielstwo, Abstammung, *f.* Stamm-
Rodzicobojca, *m.* Elternmörder, *m.* -bojstwo, -mord, *m.*
Rodzieniec, ńca, *m.* Waldhirschkraut, *n.*
Rodzimy, *a.* gediegen; geboren; gezeugt; leiblich.
Rodzina, Familie; Verwandtschaft, *f.*; Geburtsort, *m.*; Geschlecht, *n.* selt. Ge-
Rodzinny, *a.* Geburts-. [burtstag, *m.*
Rodzony, *a.* geboren; ächt; leiblich.
Róg, a, u, Horn; Geweih, *n.*; Ecke, *f.*;
Rogacz, *s.* Rogal. [Zipfel, *m.*

Rogacieć, *v. n.* 3. Hörner bekommen.
Rogacizna, Hornvieh, *n.* nierog. kleines Hausvieh, *n.*
Rogacz, *m.* Hornfisch, *m.*
Rogal, *m.* großgehörntes Thier; Backwerk, *n.*; Hornschlange, *f.*; Hirschkäfer; Hornadler, *m.*; Pflugsterzen, *pl. f.* -la, *m.*
Rogalica, Eckiggras, *n.* [Hahnrei, *m.*
Rogatek, tku, Hornblatt; Heugras, *n.*
Rogatka, -tki, *pl.* spanischer Reiter, *m.*; Barriere, *f.*
Rogaty, *a.* gehörnt; eckig; keck.
Rogokrusz, u, *m.* Hornerz, *n.*
Rogonogi, *a.* hornhufig.
Rogonoszy, *a.* Hörner tragend. [stoßen.
Rogować się, *v. a.* 6. sich mit Hörnern
Rogowacieć, *v. n.* 3. Horn werden.
Rogowaty, *a.* hornartig.
Rogowiec, wca, *m.* Hornstein, *m.*
Rogowka, Reifrock, *m.*
Rogownik, Hornarbeiter, *m.*
Rogownica, Hornkraut, *n.* [kraut, *n.*
Rogowy, *a.* Horn-. -we ziele, Horn-
Rogoż, *f.* Rogoza, Rogozina, Binsen, *pl. f.*; Matte von Binsen, *f.*
Rogozi, *a.* Binsen-.
Rogoźnik, Binsenmattenmacher, *m.*
Rohatyna, Wurfspieß, *m.*
Rohatyniec, ńca, *m.* -tnik, mit Wurfspieß Bewaffneter, *m.*
Roić się, *v. r.* 4. schwärmen (von Bienen); träumen; gähren.
Roik, kleiner Bienenschwarm, *m.*
Roj, *m.* Schwarm, *m.*
Rojka, Schwärmen von Bienen, *n.*
Rojnik, Hauslaub, *n.*
Rojowisko, Schwarm; Haufen, *m.*
Rojownik, Meliffe, *f.*
Rojny, *a.* schwärmend. [*m.*
Rok, u, Jahr, *n.*; gerichtlicher Termin,
Rokambul, u, *m.* Schlangenknoblauch,
Rokicina, Zwergweide, *f.* [*m.*
Rokiet, u, Aftmoos, *n.*
Rokita, Sandweide, *f.*
Rokosz, u, *m.* Aufstand des Adels wider den König und den Senat; Aufruhr, *m.*; Versammlung; Unterhandlung, *f.*
Rokoszyć, *v. a.* 4. aufwiegeln.
Rokowy, *a.* jährlich; Jahres-.
Rokować, *v. a.* 6. unterhandeln; Rathsversammlung halten; Schlüsse machen; weissagen; mündlich vorladen.
Rola, Acker, *m.*; Rolle, *f.* -lka, *dim.*
Rolnica, Scherardie, *f.*
Rolnictwo, Ackerbau, *m.*
Rolniczy, *a.* Ackerbau-; Ackermanns-.

-cze Rośliny, Futterkräuter, *pl. n.*
Rolniczyć, *v. a.* 4. Ackerbau treiben.
Rolnik, Ackersmann, Landwirth, *m.*
Rolny, *a.* Feld-, Acker-.
Roman, u, cypressenartige Wolfsmilch, *f.*
Romanek, nku, Wolfsmilch, *f.*
Romans, u, Roman, *m.*; Romanze; Liebschaft, *f.*; Hirngespinnst, *n.* -sik, *dim.*
Romansista, *m.* Romanschreiber, *m.*
Romansować, *v. a.* 6. Liebschaften haben.
Romboid, a, Stachelnacken (Fisch), *m.*
Rondel, dla, *m.* Rondlik, Bratpfanne, *f.*; Kasserol, *n.*
Rondować, *v. a.* 6. rondiren, ründen.
Ronić, *v. a.* 4. fallen lassen; verlieren; mißgebären (lauf. ferb. zerstreuen).
Ront, u, Runde, *f.*
Ropa, Eiter, *m.*; Judenpech, *n.*
Ropić, *v. a.* 4. eitern machen. -się, eitern.
Ropieć, *v. n.* 3. zu Eiter werden.
Ropień, pnia, *m.* eiterndes Geschwür, *n.*
Ropisty, *a.* eiternd, voll Eiter.
Ropsko, häßlicher Eiter, *m.* [*f.*
Ropucha, Kröte; eiserne Mörser-Lafette,
Ropuszy, *a.* Kröten-.
Roraty, *pl. f.* Adventsandacht, *f.*
Ros vor engen Konsonanten nach der neueren Schreibweise häufig st. Rox.
Rosa, Thau, *m.*
Rosada, Kohlpflanze, *f.*
Rosaty, *a.* wie Thau, thauig.
Rosayda, ordinaire grüne Glastafel, *f.*
Rość, *v. a.* 1. wachsen, zunehmen.
Rościągać, *f.* Rozciągać, *v. a.* 5. ausdehnen. [größern; rege machen.
Rościć, *v. a.* 4. wachsen machen; vers
Rosić, *v. a.* 4. mit Thau benetzen; bleis
Rosiczka, Sonnenthau, *m.* [chen.
Rosisty, *a.* voll Thau, thauig.
Roskosz, *f.* Rozkosz, *f.* Wollust, *f.*
Roskoszować, *v. n.* 6. üppig leben, Wollust treiben.
Roskosznica, wollüstige Person, *f.*
Roskoszny, *a.* wollüstig; wonnig.
Roślina, Pflanze, *f.*
Roślinarnia, Treibhaus, *n.* [ren.
Roślinieć, *v. n.* 3. Pflanze sein, vegetiRoślinienie, *n.* Vegetiren, *n.*
Roślinny, *a.* Pflanzen-.
Roślinarnia, Treib-, Gewächshaus, *n.*
Roślinisty, *a.* pflanzenreich.
Roślinopisarz, *m.* Botaniker, *m.* [*f.*
Roślinopismo, Pflanzenlehre, Botanik,
Rosłość, großer Wuchs, *m.*

Rosły, *a.* groß gewachsen, groß.
Rosnąć, *v. a.* 2. *mom.* v. Rość, 1.
Rośnienie, *n.* Wachsen, *n.* [wachsen.
Rośnik, a, *f.* Rosiczka.
Rośny, *a.* thauig.
Rosocha, zweizackiger Ast, *m.*; Gabelholz, *n.* -chy, *pl.* Zacken am Geweihe, *pl. f.*
Rosochaty, *a.* mit Zacken versehen.
Rosodajny, *a.* Thau gebend, thaureich.
Rosol, u, *m.* Suppe; Fleischbrühe; Sauce,
Rosołek, łku, Süppchen, *n.* [*f.*
Rosołowaty, *a.* brühartig.
Rosołowy, *a.* Suppen-, Brüh-. -we mięso, Pökelfleisch, *n.* (gut, well rosol eigentlich Salzwasser.)
Rosomak, Vielfraß, *m.* -maczy, *a.*
Rosonośny, *a.* Thau bringend.
Rososzka, zweizackiges Aestchen, *n.*
Rospacz, *f.* Rozpacz, *f.* Verzweiflung, *f.* [zweifeln.
Rospaczać, *f.* Rozpaczać, *v. a.* 5. verRoste, 1. *praes.* v. Rość, *v. a.* 1. wachsen.
Rostek, stka, Zweig; Sprößling, *m.*
Rosterk, -ki, *pl.* Zwist, *m.*
Rostropny, *a.* klug, vernünftig.
Rostruchan, Pokal, *m.*
Rostrucharz, *m.* Roßtauscher, *m.*
Rostrucharstwo, Roßtausch, *m.*
Rosyjski, *a.* russisch.
Roszcić, *v. a.* 4. dörren, rösten.
Roszcze, *f.* Rościć.
Roszczka, Rüthchen, *n.* Zweig, *m.*
Rosze, *f.* Rosić.
Roszt, u, Bratrost, *m.*
Rosztować, *v. a.* 6. Erz abschmelzen; Gerüst bauen.
Rosztowanie, *n.* Gerüste, *n.*
Rosztowisko, Roßthügel, *m.*
Rosztowny, *a.* Schmelz-; schmelzend.
Rosztowy, *a.* Roß-.
Rota, Rotte, Schaar; Eidesformel, *f.*
Rotman, a, Lootse; Traktenführer; Cens
Rotmański, *a.* Lootsen-. [troznot, *m.*
Rotmaństwo, Gewerbe des Lootsen, *n.*
Rotmistrz, *m.* Rottmeister, *m.* -trzowski, Rotmistrzostwo, Rottmeisterstelle, *f.* [*a.*
Rotowy, *a.* Rotten. [*pl. n.*
Rotyly, *pl. m.* kleine elegische Gedichte,
Rów, u, Graben, *m.*
Rowcowy, *a.* -we poły, eine Art Netz zum Vogelfang, *n.* [schnitt, *m.*
Rowek, wka, u, kleiner Graben; EinRowień, wnia, *m.* Gleicher; Seitengleichen, *m.*
Rowien, *a.* gleich, eben, *f.* Równy.

Rowieśnica, -nicka, Gespielin von gleichem Alter oder Stand, *f.*
Rowiesnictwo, Gleichheit des Alters, Standes, u. dgl. *f.*
Rowiesnik, gleichen Alters oder Standes; Gespiele; Zeitgenosse, *m.* -niczy, *a.*
Rowieśniki, zwei Hunde gleichen Alters, *pl. m.*
Rowisko, *n.* schlechter Graben, *m.*
Rowisty, *a.* voll Gräben. [förmig.
Rowkowaty, *a.* voll Einschnitte; grabenRównać, *v. a.* 5. ebenen, gerade richten; vergleichen; gleich sein.
Równanie, *n.* Gleichung, *f.* (Mathem.)
Równia, Ebene; Fläche; Gleichheit, *f.*
Równianka, Blumenstrauß, *n.*; Nichtstroh, *n.*
Równie, *ad.* gleich, eben so sehr.
Równik, a, Durchmesser, Aequator, *m.*
Równina, Ebene, *f.*
Równiuchny, -niuteńki, *a.* ganz gleich.
Równo, *ad.* eben, in gleicher Linie, gleichmäßig; gleichwohl, dennoch.
Równobarwny, *a.* gleichfarbig.
Równobok, gleichseitige Figur, *f.*
Równodzień, dnia, *m.* Tagesgleiche, *f.*
Równodzienny, Równonocny, *a.* aequinoctial. [nym.
Równoimienny, *a.* gleichnamig, synoRównokąt, a, Rechteck, *n.* -tny, *a.*
Równokrętny, *a.* gleichgeflochten.
Równoległobocznу, *a.* parallelogrammisch.
Równoległobok, u, Parallelogramm, *n.*
Równoległościan, u, Parallelopiped, *n.*
Równoległy, *a.* parallel. [*m.*
Równoległnik, a, Parallelzirkel, Kreis,
Równoliczny, *a.* gleichzählig.
Równoległuki, *a.* mit gleichen, nachgiegelförmigen Schuppen. [mäßig.
Równomyślny, *a.* gleichgesinnt, gleich-
Równoramienny, *a.* gleichschenkelig.
Równorodny, *a.* ebenbürtig; gleichartig.
Równorzutnia, Parabel, *f.*
Równość, Gleichheit, Geradheit, *f.*
Równościenny, Równostronny, *a.* gleichseitig. [gewicht, *n.*
Równowaga, Horizontalwage, *f.*; Gleich-
Równowazność, Gleichgewicht, *n.* -żny, *a.* [gleich stellen; Horizontallinie suchen.
Równoważyć, *v. a.* 4. gleich achten;
Równowierca, *m.* Glaubensgenosse, *m.*
Równoziarnisty, *a.* gleichförmig.
Równoznaczność, Sinnverwandtschaft, *f.*; Synonym, *n.* [wandt.
Równoznaczny, *a.* synonym, sinnverRówny, *a.* gleich, eben, gerade; *pron.*
Róży, u. dgl. s. Roj... [ein Solcher.
Róż, *m.* rothe Schminke, *f.*
Roz, untrennbare Präposition, dem deutschen: zer-, ver-, ab-, auseinander entsprechend; auch gibt es dem Intransitiv die aktive Bedeutung; mit się, etwas sehr werden.
Roża, Rose, *f.* Rothlauf, *m.*
Rożaniec, ńca, *m.* Rosenkranz, -garten, *m.* -roth, *n.* -ncowy, *a.*
Rożany, Rożowy, *a.* Rosen-, rosig.
Rożaczyć, *v. a.* 4. prüfen, untersuchen.
Rozbaczny, *a.* überlegt. [cken.
Rozbalamucić, *v. a.* 4. bethören, be-
Rozbochtać, *v. a.* 5. reizen.
Rozbieg, u, Anlauf; Streifzug, *m.*; Auseinanderlaufen, *n.*
Rozbiegły, *a.* aus einander gelaufen.
Rozbierać, *v. a.* 5, aus einander nehmen; zergliedern; abpacken; untersuchen.
Rozebrać się, *v. n.* 1. sich entkleiden.
Rozbieracz, *m.* Zerleger, *m.*
Rozbieralny, *a.* aus einander zu nehmen.
Rozbiór, u, Zerlegen, *n.* Vertheilung, Theilung, *f.* [Theilungs.
Rozbiorowy, *a.* auflösend; analytisch;
Rozbit, Rozbitek, Schiffbrüchiger; Schiffbruch, *m.* -tki, *pl.* Trümmer eines gescheiterten Schiffes, *pl. f.*
Rozbitka, Schiffbrüchige, *f.*
Rozbogacić się, *v. r.* 4. sehr reich werden.
Rozboleć się, *v. r.* 3. sehr große Schmerzen bekommen. [*m.*
Rozbój, *m.* Rozbojstwo, Straßenraub,
Rozbójnia, Mördergrube, *f.* Raubnest, *n.* [ber, *m.* -niczy, -jaki, *a.*
Rozbojnik, a, -bójca, *m.* Straßenräu-
Rozbrat, u, Aufkündigung der Freundschaft, *f.* Bruch, *m.*
Rozbroić, *v. a.* 4. entwaffnen.
Rozbroić się, *v. r.* 4. ins Toben gerathen.
Rozbronić, *v. a.* 4. Streitende aus einander bringen. [sen verlieren.
Rozbryznąć się, *v. r.* 2. sich vom Hau-
Rozbujać, *v. n.* 8. in große Bewegung bringen. -się, übermüthig machen.
Rozchęcić, *v. a.* 4. sehr anreizen.
Rozchielznać się, *v. r.* 5. ausgelassen sein.
Rozchłodzić, *v. a.* 4. ganz auskühlen.
Rozchod, u, Auseinandergehen, *n.* -dy, *pl.* Scheideweg; Aufwand, *m.*; Ausgaben, *pl. f.*
Rozchodnik, Sedum, *n.* Hauswurz, *f.*
Rozchodowy, *a.* Ausgabe-.

Rozchodzisty, *a.* sich verbreitend.
Rozchwycenie, *n.* Vergreifen; Wegnehmen, *n.*; Beraubung, *f.*
Rozchwytacz, *m.* Räuber, *m.*
Rozciąg, u, Ausdehnung, *f.* [*n.*
Rozciągadło, Werkzeug zum Ausdehnen,
Rozciągłość, Ausdehnung; Weitläuftigkeit, *f.*
Rozciągły, *a.* ausgedehnt; weitläuftig.
Rozcięcie, Zerhauen, *n.*; Hiebwunde, *f.*
Rozciecz, *f.* Rozciek, u, Zerfließen; Thauwetter; Fluidum, *n.*
Rozciecznv, Rozcieklv, *a.* flüssig.
Rozcieracz, *m.* Zerreiber, *m.*
Rozcieralny, *a.* zerreiblich.
Rozcięty, *a.* aufgehauen, zerhauen.
Rozcież, na r. *ad.* angelweit auf.
Rozcinek, nku, Abschneidsel, *n.*
Rozczą, *v. a.* 1. anfangen.
Rozciepierzyć, -czepierzyć, *v. a.* 4. -rzać, 5. die Flügel, Hände ausbreiten.
Rozcislonkować, *v. a.* 6. zergliedern, anatomiren.
Rozczochnąć, Rozczosnąć, *v. a.* 2. beim Ausgleiten die Füße aus einander reißen.
Rozcirulić, *v. a.* 4. -lać, 5. innigst rühren, wehmüthig machen.
Rozcirulenie, Rührung, *f.* Zartgefühl, *n.*
Rozczyn, u, -na, eingerührter Sauerteig; Sauerstoff, *m.*; Auflösung, *f.*
Rozczynić, *v. a.* 4. einrühren, einteigen.
Rozdarcie, Riß, *m.*
Rozdarty, *a.* aufgerissen, zerrissen.
Rozdasać się, *v. r.* 5. aufgebracht werden.
Rozdatny, *a.* freigebig.
Rozdajny, *a.* was ausgetheilt wird.
Rozdawca, -wacz, *m.* Austheiler, Spender, *m.* -czy, *a.* [hung, *f.*
Rozdawnictwo, Austheilen, *n.*; VerleiRozdawniczy, *a.* Vertheilungs-, Verleihungs-.
Rozdmuchacz, *m.* Zerblaser, *m.*
Rozdobruchać się, Rozdobrzyć się, *v. r.* 5. 4. wieder gut werden; vor Güte und Liebe zerfließen.
Rozdol, u, *m.* tiefe Höhlung, *f.*
Rozdrapieżyć, *v. a.* 4. ausplündern.
Rozdrażnić, *v. a.* 4. aufbringen, erbittern. [bittert.
Rozdrażny, *a.* leicht aufzubringen; erRozdroga, Rozdróże, *n.* Scheideweg; Irrweg, *m.* [absondern.
Rozdwoić, *v. a.* 4. in zwei Theile theilen,
Rozdwoiciel, *m.* Scheider, *m.*
Rozdwoiny, *pl. f.* Trennung, Absonde-
Rozdwojny, *a.* trennbar. [rung, *f.*

Rozdźdźe, *n.* Reiser, *pl. n.* Ruthen, *pl. f.*
Rozdźdżany, *a.* Ruthen-.
Rozdziać, *v. a.* 1. aufkleiden.
Rozdział, u, Abtheilung, *f.*; Kapitel, *n.*; Bruch, *m.*
Rozdziawić, *f.* Rozdziewić.
Rozdziczeć, *v. n.* 3. verwildern.
Rozdzieliny, *pl. f.* Abtheilung, *f.*; Aus-
Rozdzielnik, Theiler, *m.* [theilen, *n.*
Rozdzielny, *a.* theilbar.
Rozdzierać, *v. a.* 5. von einander reißen.
Rozdziergać, *v. a.* 5. Netze aufstellen.
Rozdziergnąć, *v. a.* 2. auflösen.
Rozdziergły, *a.* auflösbar, auflöslich.
Rozdziew, u, Aufsperren des Maul's, *n.*
Rozdziewić, *v. a.* 4. Maul aufsperren;
Rozdziewny, *a.* aufgesperrt. [öffnen.
Rozdziwić się, *v. r.* 4. sich höchlich verwundern. [Roz...
Roze vor zwei Konsonanten so viel als
Rozebrać, *v. a.* 1. aus einander nehmen, zergliedern; entkleiden; abpacken; erwägen.
Rozednić, *v. a.* 4. Tag, hell machen.
Rozegrać się, *v. r.* 4. in wilde Brunst gerathen. [Schnupftabacksdose, *f.*
Rożek, żka, Hörnchen, *n.*; schiefer
Rozekrzyć się, *v. r.* 4. zu Busch, staudig werden.
Rożen, żna, Bratspieß; Spitzfahl; Zeigefinger; Orion (am Himmel), *m.* Rożnem, schiefend.
Rożen, *f.* Różny, *a.* verschieden.
Rozenek, Rosine, *f.* [aufblähen.
Roseprzeć, *v. r.* 3. aus einander sperren;
Rozerwanie, Zwietracht; Zerreißung; Zerstreuung, *f.* [nes Stück, *n.*
Rozerwanina, Zwietracht, *f.*; abgeris-
Rozerwanny, -walny, *a.* zerreißbar.
Rozerwisko, Durchbruch, *m.*
Rozerznięty, *a.* aufgeschnitten.
Rozeschlina, Riß in dürren Erdboden *m.*
Rozeschnąć się, *v. r.* 2. vor Trockenheit aus einander fallen. [fen.
Rozeschły, *a.* gesprungen vor Trocken-
Rozeslaniec, ńca, *m.* Bote; Apostel, *m.*
Rozespać się, *v. r.* 1. nicht aus dem Schlafe kommen können.
Rozetnąć, v. Rozciąć, entzwei, aufhauen.
Rozejm, u, Schlichten des Streits, *m.* Vertrag; Waffenstillstand, *m.*
Rozejmować, *v. a.* 6. zerlegen; Streit schlichten.
Rozejmowy, *a.* Waffenstillstands-.
Rozejść się, *v. r.* 1. aus einander gehen, sich zerstreuen.

Rozsmać, *v. a.* 1. unterſcheiden; erkennen.
Rozsmany, *a.* unterſchieden; diskret.
Rozsmawacz, -znawca, *m.* Unterſcheider; Beurtheiler, *m.* [thun.
Rozsladzić, *v. a.* 4. durchdringen, verRozsga, Ruthe, Gerte, *f.* [ausbreiten.
Rozsgiąć się, *v. r.* 4. ſich in Zweige Rozsgrzybas, *m. indecl.* Schwelgerei; liederliche Wirthſchaft, *f.*
Rozsgrzybaśnik, Zechbruder, *m.*
Rozsgarnienie, Auseinanderſcharren, *n.*; Unterſcheidung, *f.*
Rozsgarniony, *a.* aus einander geſcharrt; geſchieden; diskret, überlegt.
Rozsiatnukować, *v. a.* 6. nach Gattungen eintheilen, ſortiren.
Rozsścić, *v. a.* 4. dicht machen.
Rozsłabić, *v. a.* 4. auflöſen.
Rozsłos, u, Nachklang; Wiederſchall, *m.*; Gerücht, *n.*
Rozsłuchiciel, *m.* Bekanntmacher, *m.*
Rozsłuszny, *a.* kundbar.
Rozsnuć, *v. a.* 4. fanten machen.
Rozson, u, Auseinanderjagen, *n.* Vertreibung, *f.*
Rozsprzić się, *v. r.* 4. ſich ereifern.
Rozsprzyć, *v. a.* 4. erbittern.
Rozsprzony, *a.* entbrannt, erhitzt.
Rozsprzić się, *v. r.* 4. -goszczać, -gaszczać, *s.* ſich etabliren.
Rozsprzodarować się, *v. r.* 6. ſich einquartieren, als wenn man zu Hauſe wäre.
Rozsprzowy, *a.* Ruthen-.
Rozsprzować, *v. a.* 4. mit Nägeln aus einander ſprengen.
Rozsprzodzić, *v. a.* 4. entzäunen.
Rozsprzu, u, Zerſtreuen des Feindes, *n.*
Rozsprzomić, *v. a.* 4. Feind aufs Haupt ſchlagen.
Rozsprzumieniec, ńca, *m.* Flüchtling, *m.*
Rozsprzeszyć, *v. a.* 4. entſündigen.
Rozsprzeszalny, *a.* entſündigend, abſolvirend. [tion, *f.*
Rozsprzeszenie, Entſündigung, Abſolu-
Rozsprzewa, -wanie, Erwärmen, *n.*
Rozsprzmotnąć, *v. a.* 2. zerdonnern, zerſchmettern.
Rozsprzowor, Rozhowor, -gwar, -gwor, u, Geſpräch, *n.*; Unterhandlung, *f.*
Rozhowores, *m.* Herold, *m.*
Rozhuk, u, Getöſe, *n.* [den.
Rozhukać się, *v. r.* 5. wild, tobend werRozhukać się, *v. r.* 5. unbändig luſtig ſein. [chen.
Rozhultać, *v. a.* 4. ganz liederlich machen.

Rozjad, u, Zugrium, *m.*
Rozjadły, *a.* ergrimmt, erboßt.
Rozjadowić, *v. a.* 4. ergürnen. -się, ſich erboßen.
Rozjaśnić świecę, *v. a.* 4. Licht abputzen.
Rozjazd, u, Auseinanderfahren, *n.*; Streitpartie, *f.*; Nebbühnerneß, *n.*
Rozjechały, *a.* geſchieden, getrennt.
Rozjędrznić, *v. a.* 4. kernig, feſt machen.
Rozjędrznieć, *v. n.* 3. wieder kernig
Rozjem, ſ. Rozejm. [werden.
Rozjemca, Rozejmca, *m.* Schiedsrichter, *m.* [ſtands-; ſchiedsrichterlich.
Rozjemczy, Rozjemny, *a.* Waffenſtill-
Rozjemstwo, Schiedsrichteramt, *n.*
Rozjeść się, *v. r.* 1. ins Eſſen hineingerathen; ergrimmen, böſe werden.
Rozjętny, Rozjety, Rozjemny, *a.* zerlegbar, trennbar.
Rozigrać się, *v. r.* 5. ins Spielen kommen.
Rozjuchna, Rozjula, liebſter Näschen, *n.*
Rozjurzyć, *v. a.* 4. geil machen.
Rozkaz, u, Rozkazanie, Befehl, *m.* Geboth, *n.*
Rozkazać, *v. a.* 5. befehlen.
Rozkaźca, *m.* Gebieter, *m.*
Rozkład, u, Zerlegen, Zertheilen, *n.*; Anordnung, *f.*
Rozkładacz, *m.* Zerleger, *m.*
Rozkładalny, Rozkładny, *a.* zerlegbar.
Rozkochać, *v. a.* 5. wachſen machen -się, ſich verlieben.
Rozkoczować się, *v. r.* 6. ſich lagern.
Rozkokosyć, *v. a.* 4. ſtolz, aufgeblaſen ſein.
Rozkopywacz, *m.* Aufgräber, *m.* [*f.*
Rozkosz, Roskosz, *f.* Wolluſt; Wonne,
Rozkosznica, -niczka, Wollüſtige, *f.*
Rozkoszniczy, *a.* Wollüſtlings-, wollüſtig. [*n.*
Rozkosznik, Wollüſtling, *m.*; Paradies,
Rozkoszny, Roskoszliwy, *a.* heiter; wollüſtig; ergötzend. [götzen.
Rozkoszować, *v. a.* 6. ergötzen; ſich er-
Rożkowaty, *a.* hörnchenförmig.
Rozkroić, *v. a.* 4. aus einander ſchneiden.
Rozkrzesać, *v. a.* 5. zerhauen, zerhacken.
Rozkrzew, u, Fortpflanzung, Verbreitung, *f.*
Rozkrzewity, -wisty, *a.* ausgebreitet.
Rozkształcić, *v. a.* 4. entſtalten.
Rozkup, u, Rozkupienie, Waarenabſatz, *m.* [breiten.
Rozkurczyć, *v. a.* 4. ausſtrecken; ausRozkusić, *v. a.* 4. verführen, verleiten.
Rozkwiecić, *v. a.* 4. aufblühen machen.
Rozkwitły, *a.* aufgeblüht.

Roskwokać się, *v. r. 5.* ins Gackern gerathen.
Rozłączka, Trennung, *f.* [hineingerathen.
Rozłączny, *a.* trennbar.
Rozłączyć, *v. a. 5.* trennen, scheiden.
Rozłączyciel, Rozłącznik, *m.* Absonderer, *m.*
Rozłączyty, *a.* abstrakt; trennbar.
Rozłakomić, Rozłaknić, *v. a. 4.* lüstern machen. -się, lüstern sein.
Rozłamacz, *m.* Zerbrecher, *m.*
Rozłatwić, *v. a. 4.* Geschäft abthun.
Rozłazły, *a.* leicht zergehend; schlüpfrig; träge. [locker; nicht dauerhaft.
Rozłazisty, *a.* leicht von einander gehend;
Rozlegać się, *v. r. 5.* sich verbreiten; erschallen. [*m.* -gły, *a.*
Rozległość, *f.* Ausdehnung, *f.*; Raum,
Rozlew, u, Vergießen, Ausgießen, *n.*
Rozlewacz, -lewca, *m.* Vergießer, *m.*
Rozlewny, Rozleisty, *a.* flüssig, ausgussig.
Rozleżały, *a.* faul, träge. [gießen.
Rozliczność, Mannigfaltigkeit; große Menge, *f.*
Rozliczny, *a.* mannigfaltig, verschieden.
Rozliczyć, *v. a. 4.* durchzählen.
Rozłog, u, Rozłoga, weiter Raum, *m*; Rabelkraut, *n.*
Rozłogowy, *a.* wurzelsprossend; Rabelkraut, *n.*
Rozłom, u, Bruchstück, *n.* [traut».
Rozłomny, *a.* zerbrechlich.
Rozłot, u, Auseinanderfliegen, *n.*
Rozłożysty, *a.* ausgebreitet, weitläufig.
Rozludnić, *v. a. 4.* besser bevölkern.
Rozłup, u, Spalte, *f.*; Plündern, *n.*; Steinbruch, *m.*
Rozłupać, *v. a. 5.* -pić, *4.* zerspalten.
Rozmaczki, *pl. f.* W *r.* flüssig gekocht,
Rozmaicie, *ad.* mannigfaltig. [weich.
Rozmaity, (-manity,) *a.* mannigfaltig.
Rozmamać, *v. a. 5.* Brust entblößen.
Rozmaryn, u, Rosmarin, *m.*
Rozmarynek, Andromede, *f.*
Rozmarzenie, *n.* Rausch, *m.*
Rozmarznąć, *v. n. 2.* -znć, *5.* aufthauen.
Rozmarzyć, *v. a. 4.* dumm, träumerisch machen, betäuben.
Rozmasisty, *a.* schmierig, klebrig.
Rozmęt, u, weiches Mischeisen, Schweißeisen, *n.* [Melancholiestreu gerathen.
Rozmelancholizować się, *v. r. 6.* ins
Rozmiar, u, Abmessen, *n.* Dimension; Schenkkanne, *f.*; Verhältniß, *m.*
Rozmiarkować, *v. a. 6.* entscheiden, bestimmen.
Rozmiażdżić, *v. a. 4.* zerquetschen.
Rozmierca, *m.* Ausmesser, *m.*

Rozmiękczać się, sich sehr verlieben.
Rozmiotać, u, Auseinanderwerfen, *n.*
Rozmisgać, *v. a. 5.* verwöhnen, verhätscheln.
Rozmnoż, u, *m.* Vermehrung, *f.*; -żka, -żek, *f.* [Verbreiter, *m.*
Rozmnożyciel, -ica, *m.* Vermehrer,
Rozmnożysty, *a.* zu vermehren, vermehrbar. [werden.
Rozmóc, Rozmódz się, *v. r. 1.* sehr faul
Rozmoczki, *pl.* Aufweichen, *n.*
Rozmokły, *a.* aufgeweicht.
Rozmowa, Unterredung, *f.*
Rozmówca, *m.* unterredende Person, *f.*; Akteur, *m.*
Rozmówiny, *pl. f.* Unterredungen, *pl. f.*
Rozmownica, Sprachzimmer, *n.*
Rozmówny, *a.* gesprächig; Gesprächs-.
Rozmroczyć, *v. a. 4.* Finsterniß verschenchen. [auf machen.
Rozmrowić, *v. a 4.* gierig, lüstern mer-
Rozmrosić, *v. a. 4.* aufthauen.
Rozmrużyć, *v. a. 4.* Augen halb aufmachen. [men, *n.*; Entschluß, *m.*
Rozmysł, u, *m.* Ueberlegung, *f.*; Besin-
Rozmyślny, *a.* bedächtig; nach reiflicher Ueberlegung. [sung, *f.*
Rozmyślność, Bedachtsamkeit, Ueberle-
Rozmarowić, Rozmorować, *v. a. 4.* verwöhnen; ausgelassen, gierig machen.
Rożnić, *v. a. 4.* unterscheiden; entzweien. -się, unterschieden sein.
Różnica, Unterschied, *m.*; Verschiedenheit; Uneinigkeit, *f.*
Rożniczkowy (rachunek), Differenzialrechnung, *f.*
Różnie, Różno, *ad.* verschieden.
Różnieć, *v. n. 3.* ändern, verschieden werden. [machen.
Rozniecić, *v. a. 4.* -cać, *5.* Feuer an
Rozniemoc się, *v. r. 1.* sehr krank werden. [von verschiedenen Farben, bunt.
Różnobarwy, -barwny, -barwisty, *a.*
Różnoboczny, *a.* ungleichseitig.
Różnobok, u, Trapez, *n.*
Rożnogłośny, *a.* verschiedenstimmig.
Różnokrasny, -krasy, *a.* schön bunt.
Różnokreślny, *a.* mit verschiedenem Maßen.
Różnokształtny, *a.* verschieden gestaltet.
Różnoraki, *a.* verschiedentlich.
Różnorodny, *a.* ungleichartig, heterogen.
Różność, Unterschied, *m.*; Verschiedenheit, *f.*; Streit, *m.*
Rozmosiciel, (-nosczyk,) *m.* Lastträger, *m.* -laki, *a.*

Roznośny, *a.* herumtragbar.
Rożnośrodkowy, *a.* excentrisch; mit anderem Centrum. [Gewichte.
Rożnowagowy, *a.* von verschiedenem
Różnowierca, *m.* Heterodox, Andersgläubiger, *m.*
Różnowierstwo, Verschiedenheit des Glaubens, Heterodoxie, *f.*
Rożnowzory, -orzysty, *a.* von verschiedener Gestalt. [tung.
Różnoznaczny, *a.* verschiedener Bedeu-
Różny, Różen, *a.* verschieden, mannigfaltig.
Rozognić, *v. a.* 4. erhitzen, entflammen.
Rozoki, Rozooki, -kowaty, *a.* schielend.
Różokrasy, *a.* rosenschön. [malen.
Różować, *v. a.* 6. Gesicht röthen, roth
Rożowy, *a.* Rosen-, rosig.
Rozpacz, *f.* Verzweiflung, *f.*
Rozpaczać, *v. a.* 5. verzweifeln. -czyć się, 4. krumm laufen (Holz).
Rozpaczliwy, Rozpaczny, *a.* verzweifelnd; verzweifelt.
Rozpad, u, Auseinanderfallen, *n.*
Rozpadlina, Riß, *m.* Spalte, Kluft, *f.*; Nietnagel (am Finger), *m.*
Rozpadły, -padlisty, -padzisty, *a.* voll Risse, Klüfte. [dungen geneigt.
Rozpalisty, *a.* entzündbar, zu Entzün-
Rozpamiętać, *v. a.* 5. überdenken, erwä-
Rozpaplać, *v. a.* 5. zerplappern. [gen.
Rozpar, u, große Hitze; Ausdünstung, *f.*; (Gas, *n.*)
Rozparać, *v. a.* 5. auftrennen.
Rozparny, *a.* entzündend, erhitzend.
Rozparowy, *a.* luftförmig.
Rozparsztki, *pl. m.* Hölzer zum Auseinandersperren, *pl. n.*
Rozpęcznieć, *v. n.* 3. aufquellen.
Rozpęd, u, heftiger Lauf, Sturz, Schwung, *m.*
Rozpętać, *v. a.* 5. entfesseln.
Rozpiąć, *v. a.* 1. ausspannen; kreuzigen; aufknüpfen; losknöpfen.
Rozpiąka, Spreizholz (bei Leinwebern), *n.*
Rozpieścić, *v. a.* 4. verzärteln.
Rozpięcie, *n.* Ausspannen, *n.*
Rozpięty, *a.* ausgespannt.
Rozpis, u, Verschiedenheit der Meinung, *f.*; Widerspruch, *m.*; Register, *n.*
Rozpisty, *a.* dick gekocht, aber mit ganzen Körnern. [gen.
Rozpłaszczyć, *v. a.* 4. flach, platt schla-
Rozpławny, *a.* zu zerschmelzen.
Rozplem, u, Fortpflanzen, *n.*
Rozplemić, -menić, *v. a.* 4. fortpflanzen.

Rozpleszczeć, *v. a.* 3. plätschernd vergießen. [zung; Brut, *f.*; Keim, *m.*
Rozpłod, u, -płodek, dku, Fortpflan-
Rozpłodziciel, *m.* Fortpflanzer, *m.*
Rozpłomienić, *v. a.* 4. entflammen.
Rozpłyn, u, flüssiger Körper, *m.*
Rozpocząć, *v. a.* 1. anfangen, beginnen.
Rozpodziać, *v. a.* 1. hiehin und dorthin thun.
Rozpogodzić, *v. a.* 4. aufheitern.
Rozpoić, *v. a.* 4. los machen; Saufen angewöhnen.
Rozpołowić, Rozpołowiczyć, *v. a.* 4. in zwei Hälften vertheilen, halbiren.
Rozpominacz, *m.* Erinnerer, *m.*
Rozpomnieć, *v. a.* 3. überdenken.
Rozponka, Rapunzel, *f.*
Rozpor, u, Rozporka, Zertrennen, *n.*; Schlitz; Streit, *m.*
Rozporny, *a.* zertrennbar.
Rozporządzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. veranstalten, anordnen, beschicken.
Rozposażyć, *v. a.* 4. ausspenden; ausstatten; vergeuden.
Rozpościeracz, *m.* Ausbreiter, *m.*
Rozpostrzenie, -ścieranie, -starcie, Ausbreiten; Ausspreizen; Firmament, *n.*
Rozpragniony, *a.* sehr dürstend.
Rozprawa, -wka, Verhandlung; Abhandlung; Erörterung; Entscheidung, *f.*
Rozprawiacz, *m.* Schwätzer, *m.*
Rozprawiać, *v. a.* 5. reden; unterhandeln; anordnen; abfertigen; auflösen; rechtfertigen. [ger Mensch, *m.*
Rozprawniś, sia, *m.* prompter, redseli-
Rozprawność, *f.* Redseligkeit, *f.*
Rozprawny, *a.* rasch verrichtend; redselig.
Rozprężliwość, Elasticität, Spannkraft, *f.* -wy, *a.*
Rozproch, u, Zerstreuung, *f.*
Rozprościć, *v. a.* 4. -stować, 6. wieder gerade biegen. [Verschwender, *m.*
Rozproszca, -szyciel, *m.* Zerstreuer;
Rozproszeniec, ńca, -ńce, *pl. m.* zerstreute Flüchtlinge, *pl. m.*
Rozproszny, *a.* zerstreuend. [streuen.
Rozprószyć, *v. a.* 4. zerstäuben, zer-
Rozproszysty, *a.* zerstreubar; zerstiebend.
Rozprzątnąć, *v. a.* 2. aus einander, in Ordnung legen. [zänke gerathen.
Rozprzeczać się, *v. r.* 5. in großes Ge-
Rozprzęg, a, Lippenfinger, *m.*
Rozprzestrzenić, *v. a.* 4. -niać, 5. ausbreiten. [rer, Vergrößerer, *m.*
Rozprzestrzeniciel, -niec, *m.* Erweite-
Rozpuk, u, Aufplatzen, *n.*; Spalte, *f.*

Rozpuklina, Spalte, *f.* Riß; Bruch, *m.*
Rozpuklość, Zerplatzen, *n.* [lockern.
Rozpulchnić, *v. a.* 4. -niać, 5. auf-
Rozpuściciel, *m.* Zerschmelzer, *m.*
Rozpusta, -śriny, *pl. f.* Zügellosigkeit, *f.* Muthwillen, *m.* [Mensch, *m.*
Rozpustnik, leichtsinniger, liederlicher
Rozpustnica, liederliche Frau, *f.*
Rozpustny, *a.* leichtfertig, zügellos. -ność, *s.*
Rozpuszczalny, *a.* auflösbar, auflöslich.
Rozpuszczony, *a.* zerlassen; entlassen; ausgelassen, leichtfertig.
Rozpysknć, -kiwać, *v. a.* 5. mit der Schnauze zerwühlen. [rechnung, *f.*
Rozrachunek, nku, Berechnung, Be-
Rozrada, Abrathen, *n.*
Rozradnik, -dzca, *m.* Widerrather, *m.*
Rozradować się, *v. r.* 6. vor Freude zerfließen.
Rozradzić, *v. a.* 4. widerrathen.
Rozranić, *v. a.* 4. sehr verwunden.
Rozrochmanić się, *v. r.* 4. Zorn verrauchen lassen. [*f.*
Rozrodność, Fortpflanzung; Ausartung,
Rozrodzenie, Vermehrung, *f.*; Stammbaum, *m.*
Rozrodzić, *v. a.* 4. fortpflanzen.
Rozrościć, *v. a.* 4. sehr groß, wachsen machen.
Rozrosłość, Fortpflanzung, *f.*; großes Wachsthum, *n.*
Rozrosły, *a.* sehr groß gewachsen.
Rozrównać, *v. a.* 5. ausgleichen.
Rozrożnić, *v. a.* 4. unterscheiden; entzweien.
Rozrożniciel, *m.* Unterscheider, *m.*
Rozrubaszyć się, *v. r.* 4. ausgelassen werden.
Rozruch, u, Aufruhr, *m.* Getümmel, *n.*
Rozruchanie, *n.* heftige Bewegung, *f.*
Rozruszliwy, *a.* erschütterlich.
Rozrusany, *a.* verschwenderisch.
Rozrusyciel, *m.* Zerstörer, *m.*
Rozrywacz, *m.* Zerreißer, *m.*
Rozrywka, Zerreißung; Zerstreuung, *f.*; Zeitvertreib; Mutterwitz, *m.*
Rozrywny, *a.* zerreißend. -wna wodka, Scheidewasser, *n.*
Rozrząd, u, Anordnung, *f.*
Rozrządny, *a.* wohl geordnet, assortirt.
Rozrządzić, *v. a.* 4. ordnen; veranstalten; organisiren.
Rozrządziciel, *m.* Verfüger, *m.*
Rozrzedzić, *v. a.* 4. -rzedzać, -rzadzać, 5. verdünnen.

Rozrzewnić, *v. a.* 4. bis zu Thränen rühren
Rozrzewny, *a.* rührend. [ren.
Rozrzut, u, Auseinanderwerfen, *n.*
Rozrzutnik, Verschwender, *m.* -nica, -stwo, *f.*
Rozrzutny, *a.* verschwenderisch. [*m.*
Rozsada, Kohlpflanze, *f.*; Setzling, *pl.*
Rozsądzca, *m.* Schiedsrichter, Schiedsmann, *m.* [*m.*
Rozsądek, dku, Urtheilskraft, *f.*; Urtheil,
Rozsądnik, Schlichtender, *m.*
Rozsądność, Urtheilskraft, Klugheit, *f.*
Rozsądny, *a.* bedächtig; verständig, klug
Rozsądzić, *v. a.* 4. aus einander setzen; verpflanzen: zersprengen.
Rozsadzca, *m.* Verpflanzer, *m.*
Rozsądzić, *v. a.* 4. Urtheil fällen; absurtheilen.
Rozsapać się, *v. r.* 5. vor Zorn schnauben.
Rozsępić, *v. a.* 4. finster machen; aufheitern. [*m.*
Rozsiewacz, *m.* Ausstreuer, Verbreiter,
Rozsiad, u, Zeitlose, *f.*
Rozsiadlina, Spalte, Ritze, *f.*
Rozsiadły, *a.* geborsten, zerfallen.
Rozsieczny, *a.* zerhauber, zerstückter.
Rozsiepać, *v. a.* 5. mit Hieben trennen.
Rozsierdzić, *v. a.* 4. aufbringen, erzürnen. [streuer, *m.*
Rozsiewacz, -wca, *m.* Säemann; Ausstreuer, *m.*
Rozskocz, *m.* Springkäfer, *m.*
Rozsłynąć, *v. n.* 2. berühmt werden.
Rozśmieszyć, *v. a.* 4. zum Lachen bringen.
Rozsnowa, Fortpflanzung, *f.* [gung.
Rozsnuwacz, *m.* eine Tapetierersorte *f.*
Rozsocha, Rosocha, zweizackiger Ast, Pflugsterze, *f.*
Rozsochacz, *m.* spanischer Reiter; spanischer Wurfspieß; solcher Jäger, *m.*
Rozsochaty, *a.* zackig; gabelig (Ast).
Rozspona, Sperrholz, Querholz, *n.*
Rozsrożyć, *v. a.* 4. ergrimmt machen.
Rozstać się, *v. r.* 1. auseinander gehen; sterben; ungeschehen werden.
Rozstanie, Kluft, *f.* Zwischenraum, *m.*
Rozstąpić się, *v. r.* 4. aus einander treten; platzen.
Rozstąpienie, Kluft, *f.* Abgrund, *m.*
Rozstaw, -wienie, *n.* Hinstellen, Aufstellen, *n.* [stellen.
Rozstawać się, Rozstać się, *v. r.* 3. 1.
Rozstawny, *a.* versetzbar, beweglich.
Rozstay, *m.* Scheideweg, *m.* Wegscheide, *f.* -yny, *a.*
Rozstękać się, *v. r.* 5. zu ächzen anfangen.
Rozstęp, u, Zwischenraum, *m.* Oeffnung, *f.*

Rozstępny, *a.* sich öffnend, aufthuend.
Rozsterk, Rosterk, u, Zwietracht; Empörung, *f.*
Rozstocs, *m.* Milbe, *f.* [men.
Rozstroić, *v. a.* 4. Instrument verstimRozstrój, *m.* Verstimmung; Disharmonie,
Rozstrychnąć, *v. a.* 2. zerstreuen. [*f.*
Rozstrzał, u, *m.* Zerschießen, *n.*; Episode, *f.*
Rozstrzelić, *v. a.* 4. todt schießen; aus einander sprengen. -się, sich zerstreuen.
Rozstrzyg, u, Zerschneiden, *n.*; Spaltung, Zwietracht, *f.*
Rozstrzygnąć, *v. a.* 2. (mit Scheere) zerschneiden; (Streit) entscheiden.
Rozsuć, *v. a.* 1. zerstreuen.
Rozswawolić się, *v. r.* 4. in Uebermuth gerathen. [ten.
Rozświecić *v. a.* 4. licht machen, erleuchRozświetlić, *v. n.* 3. hell werden, sich aufklären. [Meth machen.
Rozsycić, *v. a.* 4. sättigen; Honig zu
Rozsyłka, Hin- und Herschicken; Aussenden, *n.* [*n.*
Rozsypka, Zerstreuung, *f.*; Verschütten,
Rozsypny, *a.* verschüttbar, zu zerstreuen.
Rozsztorować, *v. a.* 6. reichlich versehen; verwirthschaften.
Rozszczebiotać się, *v. r.* 5. ins Schwatzen gerathen; *a.* ausplaudern. [*dim.*
Rozszczep, u, Riß, *m.* Spalte, *f.* -pek,
Rozszczepać, -pić, *v. a.* 5. 4. aufspalten.
Rozszczepisty, -pny, *a.* zerspaltbar.
Rozszczerać, *v. a.* 5. zernagen (Würmer).
Rozszerzacz, *m.* Ausbreiter, *m.*
Rozszerzyć, *v. a.* 4. ausbreiten, erweitern.
Rozszyadować, *v. a.* 6. henkermäßig zerfleischen. [ren.
Rozsztachać, *v. a.* 5. zerquetschen; verwirRozstargacz, *m.* Zerreißer, *m.*
Rozstargany, -gniony, *a.* zerrissen; zerstreut; unterbrochen.
Rozstawować, Rozstawować, *v. a.* 6. aufstellen; ordnen. -się, sich lagern.
Rozstękać się, *v. r.* 4. vor Sehnsucht vergehen. [trocht; Zerrüttung, *f.*
Rozstek, Rostyrk, u, -torka, Zwie-
Rozsterkliwy, *a.* uneinig.
Rozstrak, Händelmacher, *m.*
Rozstrzyć, *v. a.* 4. umzapfen; zerschleifen; aus einander legen.
Rozstuk, u, Rostocs, *f.* Abzapfen; letztes Begehren, *n.*; Thränenfluth, *f.*
Rozstop, u, Schmelzungsmittel; Scheidemittel; Zerschmelzen, *n.*
Rozstopić, *v. a.* 4. zerschmelzen.

Roztopiciel, *m.* Zerschmelzer, *m.*
Roztopniałość, Zerschmelzbarkeit; Zerschmelzungskraft, *f.* [ten.
Roztopnieć, *v. n.* 3. zerfließen, zerschmelRoztopny, *a.* zerschmelzbar; zerschmolRoztorować, *v. a.* 6. aus einander treRostrocyć, Rostrokować, *v. a.* 4. 6. aufbinden, aufschnüren.
Roztroić, *v. a.* 4. in drei Theile theilen.
Roztropność, Klugheit; Scharfsinnigkeit, *f.* [sichtig.
Roztropny, *a.* verständig, umsichtig, vorRostruchan, u, -chanik, großer Pokal,
Rostrysk, u, Zerspritzen, *n.* [*m.*
Rostrzaskać, *v. a.* 5. zerschmettern. -się, zerplatzen.
Rostrząsnąć, *v. a.* 2. durchrütteln; untersuchen; Gericht ausposaunen.
Rostrząsacz, *m.* Untersucher, *m.*
Rostrząsanie, -trząśnienie, Schütteln, *n.*; Untersuchung, *f.*
Rostrzepaniec, ńca, *m.* Flattergeist, Bruder Leichtsinn, *m.*
Rostrzucyć, *v. a.* 4. sehr fett machen.
Rostuczniać, *v. n.* 3. sehr fett werden.
Rostwarzacz, *m.* Auflösungsmittel, *n.*
Rostwarzalny, *a.* auflösbar.
Rostwor, u, Oeffnung; Auflösung; Uneinigkeit, *f.*
Rostworzyć, *v. a.* 4. öffnen; auflösen; verdünnen (mit Wasser); umschaffen.
Rostworzyciel, *m.* ſ. Rostwarzacz. [*a.*
Rostyłość, Fettigkeit, Korpulenz, *f.* -ły,
Rostyrać, *v. a.* 5. zerstreuen, verspillern.
Rosum, u, Vernunft, *f.* Verstand, *m.*
Rosumek, mku, Witzelei, *f.* Aberwitz, *m.* verächtl.
Rosumialny, *a.* verständlich.
Rosumieć, *v. a.* 3. verstehen; glauben, meinen.
Rosumność, Weisheit; Logik, *f.*
Rosumny, *a.* verständig, vernünftig.
Rosumować, *v. a.* 6. vernünfteln, Schlüsse machen.
Różuwka, Sackflosser (Fisch), *m.*
Rozwadzić, *v. a.* 4. Zankende versöhnen.
Rozwadzacz, *m.* Versöhner, *m.*
Rozwaga, Ueberlegung, *f.*
Rozwalczy, *a.* stürmend, zertrümmernd.
Rozwalić, *v. a.* 4. aus einander werfen; zertrümmern; spalten. -się, sich herumwälzen; einfallen. [Bresche, *f.*
Rozwalina, -ny, *pl.* Trümmer, *pl. f.*:
Rozwalisko, -ka, *pl.* Ruinen, *pl. f.* Ruine, *f.*

Roswartokąt, stumpfer Winkel, *m.* -tny, *a.* [stumpf (Winkel).

Roswarty, *a.* sperrweit aufgemacht; Roswartym biegiem, *ad.* im vollen Lauf.

Rosważacz, *m.* Ueberleger, Erwägender, *m.* [überlegt.

Roswazny, *a.* bedächtig, nachdenklich, Roswazyć, *v. a.* 4. abwägen; überlegen.

Rosweselenie, *n.* Belustigung, *f.*

Roswias, -su, Trennung, Scheidung, *f.*

Roswiązanie, *n.* Auflösung, *n.*; Entbindung, [bung, *f.*

Roswiązalny, *a.* auflöslich.

Roswidnieć, *v. n.* 3. hell, licht werden, tagen. [bringen, Scheiden, *n.*

Roswiedzenie, -dzenie, Auseinander-

Roswielmożyć, *v. a.* 4. sehr mächtig machen.

Roswięzły, *a.* losgelassen, zügellos.

Roswiosły, *a.* zerstreut; zügellos.

Roswity, *a.* entwickelt, aufgeblüht.

Roswleczony, *a.* aus einander geschleppt; weitläufig.

Roswlekły, -wlokły, *a.* ausgedehnt, schleppend, weitschweifig.

Roswloka, Verschieben, *n.* Aufschub, *m.*

Roswod, u, Ehescheidung; Ausdehnung; Erläuterung, *f.*

Roswodka, geschiedene Frau, *f.* -dnik, geschiedener Mann, *m.*

Roswodny, -dowy, *a.* Scheidungs-.

Roswodziny, *pl. f.* Ehescheidung, *f.*

Roswodziasty, *a.* weitläufig.

Roswolniały, *a.* schlaff, lose; ausgelassen.

Roswolnić, *v. a.* 4. Zügel schießen lassen.

Roswolnienie, *n.* Erschlaffung, *f.*

Roswór, Roswora, Oeffnung, Spalte, *f.*; Sperrbaum (am Wagen), *m.*

Roswozisty, *a.* von einander gesperrt, weitläufig; transportabel. [fuhr, *f.*

Roswóz, -wózka, Transport, *m.* Aus-

Roswoźnik, Umherfahrer, Spediteur, *m.*

Roswozowy, -wożny, *a.* Transport-; Verschleiß-.

Roswydrzały, *a.* verwöhnt; verführt.

Roswydrzeć, *v. n.* 3. wild und ausgelassen werden.

Roźyczka, Röschen, *n.* -kowy, *a.*

Rozynek, -dzonek, -zynka, -zonka, Rosine, *f.*

Rozkalić, *v. a.* 4. wehmüthig machen. -się, sich betrüben; erbarmen.

Rozkarty, *a.* sehr erbittert, giftig.

Rozsbroić, *v. a.* 4. entwaffnen.

Rozsłościć, *v. a.* 4. erbosen, ärgerlich machen.

Rozsnajomić się, *v. r.* 4. bekannt werden

Rtęć, *m.* Rtęć, *f.* Quecksilber, *n.*

Ruł *i.* das Einstürzen ausgedrückt.

Rubacha, *m.* lustiger Bruder, *m.*

Rubaszeństwo, Offenherzigkeit, Plumpheit, *f.*

Rubaszyć się, *v. r.* 4. sich lustig trinken.

Rubaszny, *a.* täppisch lustig; jovialisch.

Rubel, bla, *m.* Rubel; Heubaum, *m.*

Rubież, *f.* Raub, *m.* Plünderung, *f.*

Rubin, u, Rubin, *m.* [Rubrik, *f.*

Rubryka, Röthel, *m.*; rothe Schrift;

Ruch, u, Bewegung, *f.*; belebtes Ge-

Ruchacz, *m.* Beweger, *m.* [schöpf, *n.*

Ruchać, *v. a.* 5. bewegen, regen.

Ruchadło, sich bewegender Körper, *m.*

Ruchawka, Landsturm, *m.* scherzw.

Ruchawość, -chliwość, -choć, -chomość, Beweglichkeit, *f.* -mości, *pl.* bewegliche Güter, *pl. n.*

Ruchawy, -chliwy, -chomy, *a.* beweglich, sich bewegend.

Rucho, Schleppe am Frauenkleide, *f.*; Weibermantel, *m.*; Grundtriebfeder, *f.*; Triebrad, *n.*; Bewegung, *f.*

Ruchno, ruschub. Rock, *m.* Kleid, *m.*

Ruciany, *a.* Rauten-.

Rucsaj, *m.* Bach, *m.* Flüßchen, *n.*

Ruda, Erz, Eisenerz, *n.*; Platzregen; Mehlthau, Rost (Getreide), *m.*

Rudawiec, wca, *m.* giftige, rostfarbige Schlange, *f.*

Rudawy, *a.* erzhaltig; rostig; rothfarbig.

Rudel, dla, *m.* Steuerruder, *n.*

Rudelnik, a, Ruderknecht, *m.*

Rudnia, Schmelzhaus, *n.*

Rudnik, Bergwerksarbeiter, Erzgräber, [m.

Rudny, *a.* Erz-.

Rudopiór, a, Braunvogel, *m.*

Rudziasty, *a.* erzhaltig.

Rufa, Hintertheil des Schiffs, *n.*

Rufian, Kuppler, Hurenwirth, *m.* -ka, -in, *f.* -iński, *a.*

Rufiaństwo, Hurenwirthschaft, *m.*

Rug, u, gerichtliche Untersuchung; Vollfung der Vollmachten zum Landtage; Rüge, *f.*

Rugować, *v. a.* 6. gerichtlich untersuchen, inquiriren; vertreiben.

Ruja, Brunstzeit, *f.*

Ruina, Ruin, *m.*

Ruinować, *v. a.* 6. ruiniren, verwüsten.

Ruka, Rukiew, kwi, *f.* Rauke, Senfkraut, *f.*

Rum, u, Raum, Platz; Schutt; Lärm, *m.*; ganzes Stück; Gerüst, *n.* [(am Thor).

Rumać, *v. a.* 5. heftig pochen, klopfen

Rumak, *a*, (türkisches) Roß; Reitpferd, *n.* [Romeilenblume, *f.*
Rumian, -nek, -nku, -nica, Kamille, **Rumiany**, *a.* roth (Gesicht).
Rumieć, nia, *m.* Röthe (im Gesicht), *f.*
Rumieńczyk, a, kleine Gesichtsröthe, *f.*
Rumienica, Rothauge (Fisch), *n.*
Rumienić, *v. a.* 4. röthen. -ię, roth
Rumienidło, rothe Schminke, *f.* [werden.
Rumienienie, nia, *m.* Röthe (Gesicht), *f.*
Rumienieć, *v. n.* 3. erröthen. [denken.
Rumienować, *v. a.* 6. überlegen, über-
Rumor, u, Gethse, *m.* [salz, *n.*
Rumowy, *a.* Schutt-. -wa sol, Stein-
Rumować, *v. a.* 6. räumen.
Rumpć, *v. a.* 2. taffelnd hinfallen, krachen; herbeistrümmen.
Runo, Vließ, Fell mit Wolle, *n.*
Rup', rupia, *m.* Eingeweidwurm; Kummet, Harm, *m.*
Rupić, *v. a.* 4. nagen, beißen; wurmen.
Rupieci, *pl. f.* alter Plunder, *m.* Ge-
Rupiarz, Darmbruch, *m.* [rülle, *n.*
Rura, Rurka, Röhre, *f.* Rohr; Schienbein, *n.*; Röhrenknochen; Thpel, *m.*
Ruralnia, Schießrohrfabrik, *f.*
Rurkonosy, *a.* mit Röhrennase, meißelförmigem Schnabel.
Rurkopysk, Langrüssel (Fisch), *m.*
Rurkowaty, *a.* röhrig, rohrartig.
Rurkowiec, wca, *m.* (cerapus) eine Krebsart, *f.*
Rurkowy, *a.* Rohr-; gegossen (Licht).
Rurkować, *v. a.* 6. gießen (Eisen).
Rurmistrz, *m.* Röhrenmeister, *m.*
Rurnia, u, Wasserleitung, *f.*
Rurnica, Küchsack, *m.* [gehen, *m.*
Rurnik, Ort, wo Wasserröhren durch-
Rury, *a.* Rohr-, Röhren-.
Rus, u, gemeines Kartenspiel, *n.*
Rusałka, slawische Wassernymphe, *f.*; Gericht nach russischer Weise, *n.*
Rusawy, *a.* bernsteinlich; rothhaarig.
Rusy, *a.* braunroth (Haar).
Rusać, *v. a.* 5. -ayć, 4. bewegen; berühren; wohin aufwecken. [wegärts!
Rusuj, *v. a.* 1. *imp.* bewege (dich); *i.*
Ruszalny, *a.* beweglich.
Ruszczyzna, russische Sprache, Sitte, *f.*
Ruszenie, u. Bewegung, *f.*; Aufstand; **Ruszliwy**, *a.* beweglich. [Landsturm, *m.*
Rusznica, Rusznica, Feuerrohr, *n.*
Rusznikarz, *m.* Büchsenmacher, *m.*
Rusz, u, Rost, *m.*
Ruszować, *v. a.* 6. Gerüste aufbauen.
Ruszowanie, Gerüst, *n.*

Ruszyć, *v. a.* 4. rühren, bewegen.
Ruta, Raute, *f.*
Rutewka, Geißraute, *f.*
Rutgiser, Roth-, Geilgießer, *m.*
Rutka, Wiesenraute, *f.*
Ruż, *m.* rothe Schminke, *f.*
Różować, *v. a.* 6. roth schminken.
Rwać, *v. a.* 1. reißen, pflücken, brechen.
Rwentes! Rwantes! *i.* rapps!
Rwetes, *m.* Reißerei, Rapusche, *f.*
Ryba, Fisch, *m.*
Rybacki, *a.* Fischer-.
Rybactwo, Fischfang, *m.* Fischerei, *f.*
Rybaczek, czka, Uferspecht, *m.*
Rybaczka, Fischerin, *f.*
Rybak, Fischer; Fischhändler, *m.*
Rybeczka, Fischchen, *n.*
Rybi, *a.* Fisch-.
Rybić, *v. a.* 4. -biać, 5. mit Fischbrut besamen. [Fischaare, *pl. m.*
Rybitw, a, -twek, Fischer, *m.* -wy, *pl.*
Rybitwa, Meerschwalbe, *f.*
Rybnik, Fischhälter, -teich, *m.*
Rybny, *a.* Fisch-; fischreich.
Rybojad, **Rybojedz**, *m.* Fischesser, *m.*
Robojeź, *m.* Igelfisch, *m.*
Rybołow, a, Fischfänger (Vogel), *m.*
R. nocny, Wetzpfiffer, *m.*
Rybołowstwo, Fischfang, *m.*
Rybosz, *m.* Blasenaffel, *f.* [same, *m.*
Rybotruj, *m.* Fischgift, *n.*; Fischmond-
Rybowąż, węża, *m.* Fischschlange, *f.*
Rybowesz, wsza, *m.* Fischschildkrot, *m.*
Rybożer, a, eine Robbe, *f.*
Rybsko, großer, unförmlicher Fisch, *m.*
Ryć, *v. a.* 1. graben, wühlen; stechen.
Rycenie, *n.* Stechen, Graviren, *n.*
Rycerski, *a.* ritterlich, heldenmüthig.
Rycerstwo, Ritterstand, Adel, *m.*; Soldatenleben, *n.* [*m.* -rka, -rin, *f.*
Rycerz, *m.* Ritter, Held; adeliger Reiter,
Rychło, w rychle, *ad.* bald, geschwind.
Rychleć, *v. n.* 3. geschwind herbeieilen.
Rychły, *a.* zeitig, baldig, geschwind.
Rychtować, *v. a.* 6. richten.
Rycina, geschnigtes, gestochenes Bild, *n.*; Kupferstich, *m.*
Rycwerki, *pl. m.* Triller, *pl. m.*
Ryczałt, -czart, u, Fahrgins, *m.*; Interessen, *pl. f.*; ganzer Rest, *m.*
Ryczałtem, *ad.* überhaupt; en gros.
Ryczałtowy, *a.* im Ganzen, en gros-.
Ryczeć, *v. a.* 3. brüllen. [*m.*
Rydel, dla, *m.* Spaten; Mützenschirm,
Rydelek, **Rydlik**, kleiner Spaten; Schirm, *m.*

Rydwan, a, Reisewagen, *m.*; Landkutsche,
Rydz, a, *m.* Reifkenschwamm, *m.* [*f.*
Rydzawy, Rydzy, *a.* goldgelb, fuchsroth.
Rydzowaty, *a.* röthlich.
Ryfa, Reif, *m.* [Buchdruckerei), *n.*
Ryga, Linie, Notenlinie, *f.*; Spatium
Rygiel, gla, *m.* Riegel, *m.*
Ryglować, *v. a.* 6. verriegeln.
Rygować, *v. a.* 6. mit Rostral liniren; weitstichig heften. [chen, *m.*
Rygowalnica, Glättbein, *n.* Polirkno-
Ryj, *m.* Ryjak, Ryjek, Rüssel, *m.*
Ryjek, Ryjka, ein schädlicher Käfer (cur-
Ryję, ſ. Ryć, wühlen. [culio), *m.*
Ryjkowaty, *a.* rüsselförmig.
Ryjny, *a.* grabend, wühlend.
Ryk, u, Gebrüll, *n.*
Rykliwy, *a.* brüllend.
Ryknąć, ſ. Ryczeć, brüllen.
Ryjkoryb, Rüsselfisch, *m.*
Rykowisko, Hirschbrunft, *f.*
Rylec, lca, *m.* Grabſtichel, *m.*
Rym, u, Reim; Vers, *m.*; Geräuſch, *n.*
Ryma, Schnupfen, *m.*
Rymarz, *m.* Reimer; Riemer, *m.* -rka, -rzin, *f.* -rski, *a.*
Rymarczyk, a, Riemergeſell, *m.*
Rymarstwo, Riemerhandwerk, *n.*
Rymarz, *m.* Reimſchmidt, *m.*
Rymobaj, *m.* Dichterling, *m.*
Rymopis, Rymotworca, -modziej, *m.* Dichter, *m.*
Rymoploty, *a.* Verſe ſchmiedend.
Rymotworczy, *a.* poetiſch, dichteriſch.
Rymotworstwo, Dichtkunſt, *f.*
Rymować, *v. a.* 6. reimen.
Rymowny, Rymny, gereimt, reimbar; Ryna, Rinne, *f.* [entſprechend.
Rynek, nku, Markt, Marktplatz, *m.*
Ryngort, u, Oberſattelgurt, *m.*
Ryngraf, u, Ringkragen, *m.*
Ryniczka, kleine Rinne, *f.* [Kerben.
Ryniczkowaty, *a.* mit kleinen Rinnen,
Rynka, Küchentiegel, *m.*
Rynkowy, *a.* Markt-, Marktplatz-.
Rynna, Rinne; Traufe, *f.* [*f.*
Rynnstok, u, Rinnſtein, *m.* Gaſſenrinne,
Rynnstunek, nku, Rüſtung, *f.*
Rynnstunkowy, Zeugmeiſter, *m.*
Rypnąć, *v. a.* 2. Rypać, 8. knarren; ſchnauben; ſchreien.
Ryś, ſia, *m.* Luchs, *m.*; Pantherthier, *n.*
Ryſ, u, Abriß, *m.* Zeichnung, *f.*; charakteriſtiſcher Zug, *m.*
Ryſa, Riß, *m.* Spalte, *f.*
Rysawy, *a.* röthlich.
Ryść, *f.* Rześcia, Trab, *m.*
Rysi, Rysowy, *a.* Luchs-, Panther-.
Rysica, Pantherweibchen, *n.*
Rysopis, u, Signalement, *n.*; Perſonsbeſchreibung, *f.* [ren, zeichnen.
Rysować, *v. a.* 6. Riſſe machen; gravi-
Rysownik, Zeichner, *m.* -niczy, *a.*
Rysunek, nku, Zeichnung, *f.*
Ryt, u, Abſchneidſel, *n.*
Rytki, *pl. m.* hölzerner Weberkamm, *m.*
Rytm, u, Gedicht, *n.*; Rythmus, *m.*
Rytować, *v. a.* 6. graviren, ſtechen.
Rytownictwo, Graviren, Stechen, *n.*
Rytownik, Graveur, Stecher, *m.*
Rytrata, Portrait, *n.*
Rytuał, u, Ritual, *n.*
Ryty, *a.* gegraben, gravirt.
Rywać, *v. a.* 5. von Rwać.
Rywal, a, *m.* Nebenbuhler, *m.* -lka, -rzin, *f.* -laki, *a.*
Rywalizować, *v. a.* 6. rivaliſiren.
Rywuła, Rheinwein, *m.*
Ryż, u, *m.* Reis, *m.*
Ryza, Rieß Papier, *n.*
Ryza, Einſchnitt, *m.* Kerbe; Ordnung; ſtrenge Zucht; Waſſerfahrt, *f.*
Ryżowy, *a.* Reis-.
Ryżowisko, Reisfeld, *n.*
Rząć, *v. a.* 1. wiehern.
Rząd, ędu, Reihe; Zeile; Ordnung, *f.*; Rang; (Orden,) *m.* [begeſchirr, *n.*
Rząd, u, Regierung; Ordnung, *f.*; Pferd-
Rządca, *m.* Regierer, Regent, *m.*
Rządczyni, Regentin, Führerin, *f.*
Rządek, ądka, kleine Reihe, *f.*
Rządki, *a.* dünn; ſelten; nicht dicht.
Rządkiew, kwi, *f.* Rettig, *m.*
Rządny, *a.* ordentlich, ordnungsliebend.
Rządzca, *m.* Regierer, Herrſcher, *m.* -czyni, *f.* -rzin, *f.*
Rządzić, *v. a.* 4. -dzić, 5. regieren, herrſchen, leiten; dingen.
Rządziciel, *m.* Herrſcher; Verwalter, *m.* -lka, -rzin, *f.* [zeug, *n.*
Rządzik, kleine Reihe, *f.*; kleines Pferde-
Rządziocha, gern beſtimmende Frau, Krittlerin, *f.*
Rzanca, Rzanca, *m.* ſ. Rządca.
Rżany, *a.* Roggen-; Korn-.
Rzap', pia, *m.* Bürzel, *m.*; Waſſerbehältniß, *n.* [Steinbrech, *m.*
Rzaſa, Angenwimper, *f.*; Saxifraga,
Rzawa, Wiehern, *n.*
Rzaz, u, *m.* Einſchnitt, Hieb, *m.*
Rzać, *v. a.* 1. Rżać, 8. wiehern.
Rzec, rzeka, *v. a.* 1. ſprechen, ſagen.

Rzechot, rauhes Getöne, Gequäke, *n.*
Rzechotać, *v. a.* 5. quaken (Frösche).
Rzechotka, ſ. Grzechotka, Schnarre, Klapper, *f.* [ces
Rzecz, *f.* Rede; (veralt.) Sache; Materie; That, *f.* R. pospolita, Republik, *f.*
Rzeczka, kleine Sache, *f.*; Flüßchen, *n.*
Rzecznictwo, Anwaltſchaft, *f.* [*f.*
Rzecznik, Sachwalter, *m.* -nicka, -rin,
Rzeczny, *a.* in der That, wirklich; Fluß-.
Rzeczony, *a.* gedacht, erwähnt.
Rzeczownik, Hauptwort, Subſtantiv, *n.*
Rzeczowny, *a.* Sachen-; ſubſtantiviſch.
Rzeczyſko, -czyſcze, ehemaliges Flußbett, *n.* Beiſtrom, *m.*
Rzeczywiſty, *a.* wirklich, in der That.
Rzędem, *adv.* nach der Reihe.
Rzednieć, *v. n.* 3. dünn werden.
Rzędny, *a.* Reihe-; in der Reihe.
Rzędować, *v. a.* 6. reihen, ordnen.
Rzedzić, *v. a.* 4. dünn machen. [Perſon, *f.*
Rzędziocha, herrſchſüchtige, tadelſüchtige
Rzedziuchny, -utenki, *a.* ganz dünn.
Rzek, u, Silbe, *f.* veralt.
Rzeka, Fluß, Strom, *m.* [reden.
Rzekę, Rzekmą, ſ. Rzec, Rzekać, 5.
Rzekomo, ſ. Rzkomo.
Rzekot, -got, Rzekt, u, rauhes Getöne; Gequäke, *n.* [quaken; raſſeln.
Rzekotać, *v. a.* 5. rauh tönen; grunzen;
Rzekotka, Rzegotka, Rzegotecka, Klapper, *f.*
Rzekotliwy, *a.* ſchnarrend; quakend.
Rzektać, *v. a.* 5. krächzen. [Leder, *n.*
Rzemień, nia, *m.* Riemen, *m.* gebranntes
Rzemienny, *a.* von Riemen; ledern.
Rzemieślnictwo, Handwerkswesen, *n.*
Rzemieślniczek, szka, Handwerksgeſell, -burſche, *m.*
Rzemieślniczy, -mieśnicy, -mieślny, *a.* Handwerks-, handwerksmäßig.
Rzemieśnik, -mieślnik, Handwerker, *m.* -nicka, -rin, *f.*
Rzemieślo, -mioſło, *n.* Handwerk, *n.*
Rzempolić, *v. a.* 4. ſledeln, ſchlecht ſpielen.
Rzempoła, *m.* Fiedler, *m.* [len.
Rzemyk, -myczek, kleiner Riemen; Rzemie, Wiebern, *n.* [Geldbeutel, *m.*
Rzep, u, kleine Klette, *f.* Ohrenmenuig, *m.*
Rzepa, Rübe, *f.* [*m.*
Rzepak, u, Rübſamen, Rübſen, Rapſ,
Rzepiasty, *a.* rübenartig.
Rzepik, Ohrenmenuig, *m.*; Bruchwurz, *f.*
Rzepisko, Rübenfeld, *n.*
Rzepnica, Heidekrautig, *m.*
Rzepnik, Erdeſtanie, *f.* Erdknollen, *m.*
Rzepny, *a.* Rüben-.
Rzepolić, ſ. Rzempolić, ſiedeln.
Rzęsa, Augenwimper; Waſſerlinſe, *f.*; Wiederton; Frauennabel, *m.*; Zürbel an Haſelniſſen, *f.*
Rzęsisty, *a.* häufig; dicht; reichlich.
Rzęski, *a.* ſtint; friſch; ſcharf; lebhaft.
Rzęski, *a.* v. Rzęsa, das (deutſche) Reich betreffend.
Rzęsa, Schaar, *f.* Haufen Leute, *m.* R. niemiecka, deutſches Reich, *n.*
Rzęsanin, Reichsländer (Deutſcher), *m.*
Rzęsoto, -szotko, Sieb, Baſtſieb, *n.*
Rzęsotarz, *m.* Baſtſiebmacher, *m.*
Rzęsotny, *a.* Baſtſieb-.
Rzętelny, *a.* in die Augen fallend; wirklich, wahrhaft; ſolid.
Rzętyca, Schafwolken, *pl. f.*
Rzewnić, *v. a.* 4. zu Thränen rühren.
Rzewność, Wehmuth, *f.* [bewegen.
Rzewny, -wliwy, *a.* ſehr gerührt, wehmüthig; friſch, eifrig.
Rzeź, *f.* Schlachten, Metzeln; Blutbad, *n.*
Rzeza, u, *m.* Schnitt, *m.*
Rzezać, *v. a.* 5. 1. ſchneiden; kaſtriren; ausſchnitzeln; ribben.
Rzezacka, Harnzwang, *m.* [*n.*
Rzezak, Schneidemeſſer; groſſes Meſſer,
Rzezaniec, ńca, *m.* Kaſtrat, Beſchnittener, *m.* [nen, *m.*
Rzezaństwo, Zuſtand eines Beſchnitte-
Rzeźba, Schnitzwerk, *n.*; Bildhauerei, *f.*
Rzeźbiarstwo, Bildhauerkunſt, *f.*
Rzeźbiarz, *m.* Bildhauer, -ſchnitzer, *m.* -arka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Rzeźewie, *n.* Glut, glühende Aſche, *f.*
Rzeźeć, *v. a.* 3. -zić, 4. rösteln.
Rzeźniczek, szka, Beutelſchneider, *m.*
Rzeźnić, *v. a.* 4. ſpotten, necken, nachäffen. ? [*f.*
Rzeźnica, Schlachthof, *m.*; Schlachtbank,
Rzeźnictwo, Fleiſcherhandwerk, *n.*
Rzeźniczy, *a.* Fleiſcher-. [rin, *f.*
Rzeźnik, Fleiſcher, Metzger, *m.* -nicka,
Rzeźucha, Kreſſe, *f.* [terling, *m.*
Rzeźuchawiec, wca, *m.* Kreſſenſchmet-
Rzeźwić, *v. a.* 4. -wiać, 5. erquicken; ermuntern, beleben.
Rzeźwieć, *v. n.* 3. munter werden.
Rzeźwy, *a.* raſch munter, lebhaft.
Rzeźymieszek, szka, Beutelſchneider, *m.*
Rzeźymiesznictwo, Beutelſchneiderei, *f.*
Rzeźymieszniczy, *a.* beutelſchneiderisch.
Rzeźymieszniczyć, *v. a.* 4. Beutelſchneider machen.
Rzeźypąpkowa, Hebamme, *f.*

Rzkę, Rzkąc, veraltete Formen für Rzeką, Rzekąc.

Rzkomo, *ad.* scheinbar, zum Schein.

Rznąć, *v. a.* 2. schneiden, schnitzeln.

Rznący, *a.* schneidend.

Rznączka, Tripper, *m.*

Rznączka, Schmutzgras, Knäuelgras, *n.*

Rzodkiew', kwi, *f.* Rettig, *m.*

Rzodkiewka, Rettichchen, *n.*

Rzodkwiany, *a.* von Rettig.

Rzucalny, *a.* zum Werfen, Wurf-.

Rzucawka, fallende Sucht, *f.*

Rzucić, *v. a.* 4. -cać, 5. werfen; im Stich lassen.

Rzut, u, Wurf, *m.* -tny, *a.*

Rzutki, *a.* gewandt, flink.

Rzutnia, Wurflinie, *f.*

Rzutny, *a.* weit werfend, schleudernd.

Rzyć, *f.* Hinterer, Steiß, *m.*

Rzygać, *v. a.* 5. rülpsen; erbrechen.

Rzygliwy, *a.* rülpsend.

Rzynać, *v. a.* 5. v. Rznąć, schneiden.

Rzysko, Stoppelfeld; Roggenfeld, *n.*

Rzytny, *a.* Steiß-, Aftere, Arsch-.

S.

S vor engen Konsonanten häufig statt Z, obgleich nicht etymologisch richtig, so doch der neueren Schreibeweise entsprechend; bedeutet: aus, mit; zusammen; niederer; gibt aktive Bedeut.

Są, sie sind, 3. Person *plur. praes.* v. Sabaj, Szabas, u, Sabbath, *m.* [Być.

Sabadnik, Eberdorn? *f.* a. Szab...

Sabina, Sadenbaum, *m.*

Sać, *v. a.* 1. f. Ssać, saugen.

Sący, *a.* säugend, f. Ssący.

Sączyć, *v. a.* 4. sickern, tröpfeln machen.

Sączek, czka, kleiner Knorren, Knoten, *m.*

Sączyć, *v. a.* 4. -czać, 5. ausschwitzen; schärfen; triefen; sickern.

Sad, u, Baum-, Obstgarten, *m.*

Sąd, u, Gericht; Urtheil; Schicksal, *m.*

Sąd, sędu, Sądek, dku, Faß, *n.*; Butter-.

Sądek, dku, Baumgärtchen, *n.* [bose, *f.*

Sadlinka, Steinkraut, *n.* Schmeerwurz,

Sadlisty, *a.* reich an Schmeer, Fett. [*f.*

Sadło, Schmeer, *n.* S. niemne, Erdpech,

Sadłowaty, *a.* schmericht. [*n.*

Sadnić, *v. a.* 4. wund reiben.

Sadnisty, *a.* wund gerieben.

Sadno, Sedno, Wundreiben, *n.*; Quetschwunde, *f.*

Sądny, *a.* Gerichts-.

Sądowe, ego, Gerichtsgebühr, *f.*

Sadowić, *v. a.* 4. sitzen machen; setzen; etabliren.

Sadowiec, wca, *m.* Tapezierspinne, *f.*

Sadowina, schlechter Obstgarten, *m.*

Sadowisko, Ort zum Setzen, d. i. Begatten der Thiere, *m.*; Fundament, *m.*

Sądownictwo, richterliche Gewalt, *f.*

Sadownik, -wniczy, ego, Baum-, Obstgärtner, *m.*

Sadownictwo, Baumgärtnerei, *f.*

Sądowość, gerichtliche Gewalt, *f.*

Sądowy, Sądowny, *a.* Gerichts-; Richter.

Sadz, u, *n.* Behälter, *m.* [tes.

Sadza, -dzy, *pl.* Ruß, Kienruß, *m.*

Sadzać, *v. a.* 5. -dzić, 4. setzen; pflanzen; auslegen. [fängniß, *n.*

Sadzawka, Satteich, Hälter, *m.*; Ge-

Sadzel, a, *m.* Geschwür, *n.*; Wunde,

Sadziba, f. Siedziba. [Beule, *f.*

Sadzić, f. Sadzać, setzen. [meinen.

Sądzić, *v. a.* 4. richten; beurtheilen; sa-

Sadzioc, dzca, *m.* Wasserbosch, *m.*

Sadzisty, *a.* rußig, voll Ruß. [*f.*

Safandula, *m.* Schlappe, *m.* Schlafmütze,

Sagan, a, u, Küchen-, Waschkessel, *m.*

Sahajdacmy, Anführer der Bogenschützen, *m.*

Sahajdak, Sajdak, Saydak, Köcher, *m.*

Sajdacny, *a.* mit Köcher.

Sajdacznik, Bogenschütze, *m.* [fo-

Sak, *ad.* ani tak, ani sak, weder so noch

Sak, u, Sacknetz, *n.* [*m.*

Sakiewka, Geldbeutel mit zwei Häuten,

Sakie, Sakla, militairischer Terminus, *m.*

Saklak, Krempdorn, *m.*

Sakrament, u, Sakrament, *n.* -talny, *a.*

Sakryfikować, *v. a.* 6. aufopfern.

Sakrystya, Sakristei, *f.*

Sakrystan, a, Küster, *m.*

Sakwy, *pl. f.* Quersack, *m.*

Sala, Saal, *m.*

Salać, *v. a.* 5. v. Solić, salzen.

Salaciany, *a.* Salat-, von Salat.

Salamandra, Salamander, *m.*

Salapa, Jalapa (Pflanze), *f.*

Salata, Salat, *m.*

Salatenka, Salatschüsselchen, *n.*

Salatka, Kerfalat, *m.* Bletschen, *n.*

Salcesan, Salcisan, u, geräucherte

Salctra, Salpeter, *m.* [Wurst, *f.*

Salctarnia, Salitarnia, Salpetersiederei, *f.*

Salctralnia, Salpetersiederei, *f.*

Salctran, u, Salpetersalz, *n.*

Salctrnik, Salpeterfabrikant, *m.*

Salctrny, *a.* salpeterartig. [*n.*

Salctrored, -trocyn, u, Salpetersalz,

Saletrowy, -trzany, -trzny, *a.* Salpe-
Saletrzan, u, Salpetersalz, *n.* [ter-.
Saletrzysty, *a.* salpeterig.
Salka, kleiner Saal, *m.*
Salmiak, u, Salmiack, *m.* [lein, *n.*
Salomonek, Teufelswurz, *f.*; Eisenhüt-
Salsefiny, Salsufy, *pl. f.* spanische Haberwurzel, *f.*
Salsa, Salsza, Salzlacke; Sauce, *f.*
Salserka, Sauceschüsselchen; Salzfaß, *n.*
Salwa, Salve, *f.*
Sam, *ad.* hier, hierher.
Sam, *a.* allein; selbst. [*m.*
Samcołóżnik, Knabenschänder, Päderast,
Samcołóstwo, Knabenschänderei, Päderastie, *f.* [männlich.
Samczy, Samcowy, *a.* Männlein-;
Samczyk, -mice, mca, *m.* Männchen (bei Thieren), *n.*
Samica, Samiczka, Samka, Weibchen (bei Thieren); Hauptbett des Flusses, *n.*
Samit, u, Sammetblume, *f.*; Fuchsschwanz, *m.*
Samiuchny, -miuczki, -miuteńki, -miutki, *a.* ganz allein.
Samo mit dem unbestimmten Ausgang des *Numerale* (t aus ty im *Ordinale*, st. ć, z. B. dziesiąt von dziesięć) selb-; z. B. samodziesiąt, selbzehn, mit neun andern; samoczwart, mit drei andern, selbviert. [*a.*
Samobójca, *m.* Selbstmörder, *m.* -jczy,
Samobójstwo, Selbstmord, *m.*
Samobrotnik, Selbstwender, *m.*
Samobytny, *a.* selbstständig.
Samochcąc, *ad.* selbst wollend, freiwillig.
Samochlubiec, -chwał, -chwalca, *m.* Prahlhans, *m.*
Samodział, u, *m.* eignes Fabrikat; Haustuch, *n.* Hausleinwand, *f.* [tigkeit, *f.*
Samodzielność, Selbstkraft, Selbstthä-
Samodzierzca, *m.* Selbstherrscher, Autokrat, *m.* -rzyca, -in, *f.*
Samogłoska, Selbstlauter, *m.*
Samogłow, a, Klumpfisch, *m.*
Samogwałt, u, Selbstbefleckung, *f.*
Samojad, -jedz, -jedzca, -jednik, *m.* Menschenfresser, *m.* [schlechts, *n.*
Samojedź, *f.* Fressen seines eigenen Ge-
Samojedny, -jedzki, *a.* menschenfresserisch; sein eigen Geschlecht fressend.
Samojętny, *a.* abgesondert. [*a.*
Samoiściec, istca, *m.* Egoist, *m.* -stny,
Samoistwo, -istność, Selbstsucht; Selbstständigkeit, *f.*
Samokupiec, pca, *m.* Monopolist, *m.*
Samokupstwo, Monopol, *n.* Alleinhandel, *m.* [Wolfsgrube, *f.*
Samołowka, Falle, *f.* Fallstrick, *m.*;
Samołówny, *a.* fangend; verfänglich.
Samołożstwo, Selbstbefleckung, *f.*
Samołożnik, Onanist, *m.* [*a.*
Samolub, a, -biec, *m.* Egoist, *m.* -bny,
Samolubność, -lubstwo, Eigenliebe, *f.* Egoismus, *m.*
Samołusk, a, Eidechsenschlange, *f.*
Samopał, Samostrzał, *m.* Selbstschuß, *m.*; verborgenes Schießgewehr, wodurch das Wild durch Berühren eines Drahtes oder eines Köders sich selbst erschießt, *n.*
Samopas, *ad.* allein weidend; zerstreut, ausgelassen, zügellos.
Samopas, Landstreicher, *m.* -ska, -rin, *f.*
Samopsza, Sommerweizen, Spelt, *m.*
Samorodny, -rody, *a.* von sich selbst gewachsen, natürlich.
Samorost, Weinkraut, *n.* Trent. [*n.*
Samoruch, u, -ruchnia, Selbstgetriebe,
Samoruszny, *a.* sich von selbst bewegend.
Samorządność, Selbstherrschaft; Selbstständigkeit, *f.* -dny, *a.* [sandter, *m.*
Samosłaniec, ńca, *m.* vorgeblicher Abge-
Samosłaństwo, vorgebliche Gesandtschaft,
Samosób, *ad.* ganz allein. [*f.*
Samotrzask, Meisenkasten, *m.* [brust, *f.*
Samostrzał, u, Selbstschuß, *m.*; Arm-
Samotnica, Einsame, *f.*
Samotnik, Einsamer; Sandläufer, *m.*
Samotny, *a.* einsam.
Samotność, Samota, Einsamkeit, *f.*
Samotok, u, Vorsprung; Branntwein,
Samotreść, *f.* Weinausbruch, *m.* [*m.*
Samotrzeć, *ad.* selbdrei, mit noch zwei
Samouk, Autodidakt, *m.* [Andern.
Samowar, u, Selbstkocher (Theemaschine), *m.* [Selbstherrscher, *m.*
Samowładca, -władzca, -włajca, *m.*
Samowładny, *a.* selbstherrschend, autokratisch. [schaft, *f.*
Samowładztwo, unumschränkte Herr-
Samowolny, *a.* eigenmächtig, von selbst; willkührlich.
Samowolność, Willkühr, *f.*
Samowtor, *a.* einer mit einem zweiten, selbander.
Samożerca, *m.* Menschenfresser, *m.*
Samozwaniec, ńca, *m.* Usurpator, *m.*
Samożyjec, jca, *m.* Hagestolz, *m.*
Sampan, hochgeehrter Herr, *m.* scherzw.
Sampanek, gern großes Herrchen sein wollend.
Sampanter, tru, Schnupftaback, sam-

Pan-ter, tarł, den der Herr selbst gerieben hat, Mrong.
Samsiek, ſ. Sąsiek.
Samspad, u, Taſchenthier, *n.*
Sandacz, *m.* Sander (Fiſch), *m.* [*n.*
Sandal, u, *m.* Sandale, *f.*; Sandelholz, *n.*
Sandaraka, Wacholderharz, *n.*
Sanica, Sanna, (Schlittenbahn;) Schlittenfuhre, *f.*
Sanie, *pl. f.* sanki, Schlitten, *m.*; Schleife, *f.*; Schlüſſelbein, *n.*
Sankowy, Sanny, *a.* Schlitten-.
Sap, u, Schnauben, *n.* [ſen.
Sapać, *v. a.* 5. -pić, 4. ſchnauben; brauſen
Sapel, *m.* Zapfen, Eiszapfen, *m.*
Saperda, *m.* Naſewels, *m.*
Sapiaka, Sapowiska, Sapy, *pl. m.* Sumpfland; Schnauben, *n.*
Sapiasty, *a.* ſchnupfig.
Sapieć, *v. a.* 3. Sapić, 4. -pać, 5. -pnąć, 2. ſchnauben; ziſchen; röcheln.
Sapient, Pedell, *m.*
Sapiako, ſumpfiges Erdreich, *n.*
Sapka, Schnupfen, Stockſchnupfen, *m.*
Sapliwy, *a.* ſchnaubend, ziſchend, brauſend
Sapowaty, *a.* ſumpfig, moraſtig. [ſend.
Sarafan, Szarafan, langer Weiberrock, *m.*
Saraj, *m.* Serail, *n.*
Sarbać, *v. a.* 5. ſchlürfen, ſ. Śrzebać, 1.
Sardela, *f.* -del, *m.* Sardelle, *f.*
Sardyk, u, Karniol, *m.*
Sark, u, Schlürfen; Schnaufen, *n.*
Sarkać, *v. a.* 5. ſchlürfen; wehklagen; [ſchmollen.
Sarneczka, Rehchen, *n.*
Sarna, a, Sarna, *f.* Rehbock, *m.* Reh, *n.*
Sarni, *a.* Reh-.
Sarniątko, Sarnię, *n.* Rehzicklein, *n.*
Sarnina, Rehfleiſch; elendes Reh, *n.*
Sasa! *i.* hieher.
Sasanka, Zeitloſe, Herbſtblume, *f.*
Sąście, veralt. ſt. Jesteście, ihr ſeid.
Sąsiad, a, Nachbar, *m.*
Sąsiada, Sąsiadka, Nachbarin, *f.*
Sąsiadować, *v. a.* 6. Nachbar ſein.
Sąsiedzki, Sąsiecki, *a.* nachbarlich; benachbart.
Sąsiedztwo, Nachbarſchaft, *f.*
Sąsiek, a, u, Banſe, *f.* Fach, *n.*
Sąśmy, veralt. ſt. Jesteśmy, wir ſind.
Sąsiek, ſ. Szaszek, Poſſenreißer; ein Hund, *m.* [drache, *m.*
Sassor, ſ. Szassor, Gerafſel, *n.*; Papierdrache, *m.*
Satyryczny, *a.* ſatyriſch.
Satyryk, Satyriſer, *m.* [gen, *n.*
Satysfakcya, Genugthuung, *f.*; Bergnü-
Sawant, Hochgelehrter, *m.* -tka, *ete, f.*

Sawina, Sewenbaum, Sadebaum, *m.*
Saydak, Sahaydak, Köcher, *m.* ſ. Sajdak
Sążeń, sążni, *f.* żnia, *m.* Klafter, *f.*
Sążenisty, Sążnisty, *a.* klaftermäßig; vierſchrötig.
Sążniować, *v. a.* 6. nach Klaftern meſſen.
Sążniowy, *a.* Klafter enthaltend, Klafter-.
Sążniowe, ego, Klaftergeld, *n.* [*n.*
Schab, u, Rippenbraten, *m.* Rippenſtück,
Schadzać, ſ. Schodzić, zuſammenkommen. [tung, *f.*
Schadzka, Zuſammenkunft, Verſammlung
Schartabel, *m.* Neugesellter, *m.* (dem Stadtrechte unterworfen.)
Schoda, Zettel, *m.*; Erdtheil, *n.*
Schema, atu, *m.* Schema, *n.*
Schizmatyk, Schismatiker, *m.*
Schlebiać, *v. a.* 5. ſchmeicheln.
Schlebić, *v. a.* 4. in Brod verwandeln.
Schlebny, *a.* ſchmeichleriſch.
Schludny, *a.* reinlich (nies., unſläthig).
Schnąć, *v. n.* 2. troden werden; verſchmachten. [*n.* -dy, *pl.* Treppe, *f.*
Schod, u, Abgang, *m.* Neige, *f.* Ende,
Schodzić, *v. a.* 4. herabgehen; aufgehen; abnehmen; fehlen. -się, zuſammenkommen; paſſen.
Schodzisty, *a.* abſchüſſig.
Schopić, *v. a.* 4. erhaſchen.
Schorzały, *a.* ſehr krank.
Schować, *v. a.* 5. verwahren, aufheben; begraben. [winkel, *m.*
Schowalnia, Behältniß, *n.*; Schlupf-
Schowalny, *a.* verwahrbar; Verwahr-
Schrona, Zufluchtort, *m.* [rungs-.
Schwał, u, *m.* -ła, *f.* Anpreiſung, Lobeserhebung, *f.*
Schwyt, u, Vogelſprenkel, *m.*
Schył, u, Schyłek, Senkung; Neige, *f.*; Reſt; Ablauf, *m.*
Ściągalny, *a.* ſich zuſammenziehend.
Ściana, Wand, *f.* -ny, *pl.* Quadratwurzel, *f.* [Wand, *f.*
Ścianek, veralt. ſt. Ścianka, kleine
Scianki, *pl. f.* Schlippe; Drahtgaze; Meerenge, *f.*; Anſchlagen (Kinderſpiel),
Ścianwa, Wange, *f.* [*n.*
Ścibić, *v. a.* 4. ſich in allet hineinmengen (lauf. ſerb. Ściby, neugierig).
Ście, ſt. Liście, Gehen, *n.*
Ścięcie, *n.* Abhauen, Fällen, *n.*; Enthauptung, *f.*
Ścięg, Ścig, u, Stich (im Nähen), *m.*
Ściegacz, Ściągacz, *m.* Flechſe, *f.*
Ściegaczka, Binde, *f.*
Ściegno, Sehne, *f.*; Fußſapfen, *m.*

Ściek, u, Abfluß; Zuſammenfluß, *m.*
Ściekły, *a.* triefend, naß.
Ścielę, Ścielać, ſ. Ścać, betten. [*m.*
Ściennik, Grenznachbar; Strähn Garn,
Ścienny, *a.* Wand-; angrenzend; Quas
Ścieracz, *m.* Abreiber, *m.* [drat.
Ścierać, *v. a.* 5. v. Zetrzeć, abreiben, abwiſchen.
Ścierka, Wiſchlappen, Schenerlappen, *m.*
Ścierń, *f.* Stoppel, *f.*
Ściernisko, Stoppelfeld, *n.*
Ściernisty, *a.* ſtopplicht, mit Stoppeln.
Ścierpieć, *v. a.* 3. erdulden; Geduld haben.
Ścierpliwy, *a.* verträglich; ausſtehlich.
Ścierw, u, Ściorwo, Aas, Luder, *n.* Cadaver, *m.* [Aas, *n.*
Ścierwisko, Schindanger, *m.*; häßliches
Ścierwojad, Aasvogel, *m.*
Ścierwowiec, wca, *m.* Aasſtiege, *f.*
Ścierwozer, Hakenwall, *m.*
Ścieszka, Fußſteig, *m.*
Ściętobród, a, Rundfiſch, *m.*
Ścięty, *a.* ab-, umgehauen, geköpft.
Ścieżek, *dim.* v. Scieg, Scig.
Ścieżka, Ścieża, ſ. Ścieszka, Fußſteig, *m.* Na ścież, na ścieżaj, angelweit.
Ścig, ſ. Ścieg, u, Stich (im Nähen), *m.*
Ściga, Rennvogel, *m.* [ſuchen.
Ścigać, *v. a.* 5. nachjagen, einzuholen
Ścignąć, *v. a.* 2. einholen, erjagen.
Ścinacz, Scinaj, *m.* Windſpielname, *m.*
Ściny, *pl. m.* Kriſtalle, *pl. m.* (Kunſtausdruck.) [len, köpfen.
Ścinać, *v. a.* 5. Ściąć, 1. abhauen; fäl-
Ścisk, u, Gedränge, *n.*; Noth, *f.*
Ściskać, *v. a.* 5. zuſammendrücken.
Ścisły, Ściskły, *a.* enge; genau, karg; gedrängt; ſtrenge, accurat.
Ścisnąć, *v. a.* 2. zuſammendrängen, -drücken; beſchränken.
Scyatyka, Hüftweh, *n.*
Scypuł, Meed, *n.*?
Scyzoryk, a, Federmeſſer, *n.*
Scubiot, a, Eiſter, *f.*
Scukoss (anceus), Ancre, *f.*
Scukuska, Pfeifhaſe, *m.*
Scutkosab, sba, Klippfiſch, *m.*
Scupla, Kleinkopf, *m.* [ſtacee, *f.*
Scuplinek, nka (leptomera), eine Kruſ-
Scuplogłow, a, ein Fiſch (audis), *m.*
Scupły, *a.* klein, gering, ſchlicht.
Scyp, a, Zwittfiſch, *m.*
Scypnica, Rückenfuß, *m.*
Se, ſ. Ssać, ſaugen.
Sechł, *part. prf.* v. Schnąć, *v. n.* 1. ungebr. ſ. Schnąć. [*m.*
Sęczek, czka, Aſt; Hüter (bei Zähnen),
Sędacz, Sendacz, *m.* Sanderfiſch, *m.*
Sedentarya, ſitzende Lebensart, *f.*
Sednić, *v. a.* 4. mund reiben, drücken.
Sedno, ſ. Sadno, Weiſ, *m.* Wundreiben,
Sedyment, Bodenſatz, *m.* [*n.*
Sędzia, iego, (Sędzi) *m.* Richter, *m.* (-dziak, verakt.) [alt werden.
Sędzieć, -dziwieć, *v. n.* 3. grau, ſtein-
Sędziecki, Sędziowski, *a.* Richter-; richterlich.
Sędziwy, *a.* ſteinalt, ehrgrau.
Sędziwość, Grauheit, *f.* Greiſenalter, *n.*
Sędztwo, Sęstwo, Richteramt, *n.*
Sek, u, Sekt, *m.* [da ſtockt!
Sęk, u, a, Knoten, *m.* Sack, *f.* Tu a.,
Sękaty, Sękowaty, *a.* knotig, äſtig.
Sękoprzod, a, Mene (Fiſch), *f.*
Sękować, *v. a.* 6. ſetzen, necken.
Sekret, Geheimniß, *n.*; Abtritt, *m.*
Sekretarstwo, Sekretariat, *n.*
Sekretarya, Sekretairſtube, *f.*
Sekretarz, *m.* Sekretair, *m.* -rka, erin, *f.* -rski, *a.* [*m.*
Sekreter, u, Schreibepult, *n.* Sekretair,
Sekretnik, Geheimnißvoller, *m.*
Sekretny, *a.* geheim, geheimnißvoll.
Sekstern, Schreibebuch, Heft, *n.*
Sektarski, *a.* ſektiriſch.
Sektarstwo, Sektenmacherei, *f.*
Sektarz, *m.* Anhänger einer Sekte; Sektirer, *m.* [weiblich machen.
Sekularyzować, *v. a* 6. ſäkulariſiren,
Sęknlec, lca, *m.* Pfahl mit Knoten zum Anbinden, *m.*
Sekunda, Sekunde, *f.*
Sekundant, a, Sekundant, *m.*
Sekundować, *v. a.* 6. ſekundiren.
Sekut, Sekutnik, Sekator, Plagegeiſt, *m.* -nica, läſtiges Weib, *n.*
Sekutny, *a.* plagend, läſtig.
Sekwela, Folgerung, *f.* [rung, *f.*
Sekwestr, u, Sequeſter, *m.* Sequeſtri-
Sełać, *v. a.* 5. v. Słać, ſchicken. [*f.*
Selodec, dca, *m.* Haarſtechte, Haarwulſt,
Selera, Seler, u, Sellerie, *m.*
Sen, snu, Schlaf; Traum, *m.*
Senat, u, Senat, *m.*
Senator, Senator, *m.* -rka, erin, *f.* -rski, *a.*
Sendacz, *m.* Sander (Fiſch), *m.*
Seneczek, czku, Senek, nku, Schläfchen, *n.*
Senes, u, Sena, Sennesblätter, *pl. n.*
Senliwy, *a.* ſchläfrig; einſchläfernd.

Sennik, Traumbeutter, *m.*; Traumbuch, *n.*; Träumer, *m.*

Sennodajny, -rodny, *a.* schlaferzeugend.

Senny, *a.* Schlaf-, Traum-; schläfrig.

Sens, u, Sinn, *m.*; Bedeutung, *f.*

Sensat, Gelehrter, *m.*

Sensyperda, *m.* Schwätzer, *m.* [*f.*

Sentencya, Sittenspruch, *m.*; Meinung,

Sentencyonarz, Stimmenprotokoll der Gerichtsbeisitzer, *n.* [mental.

Sentymentalny, *a.* empfindelnd, sentimental.

Sep, spu, Körnerzehnt, *m.* Schüttgetreide,

Sep, a, Geier, *m.* [*n.*

Sepa, Sepia, Tintenfisch, *m.*

Separat, *m.* -tka, *f.* von Tisch und Bett geschiedene Eheleute, *pl. m.*

Sepet, u, Koffer, *m.*; Gefäß, *n.*

Sepi, Sepowy, *a.* Geier-.

Sepić, *v. a.* 4. finstern machen, trüben.

Sepny, *a.* finster, umnebelt.

Sepowy, *a.* Schütt-.

Sér, a, Käse, *m.*

Serafiçki, *a.* seraphisch.

Seraj, Saraj, *m.* Serail, *n.*

Serby, *pl. m.* ein musikalisches Instrument, *n.* (Sackpfeife, *f.*?)

Serce, *n.* Herz; Gefühl; Gemüth, *n.*; Glockenklöpfel, *m.*

Sercowieden, *m.* Herzensfündiger, *m.*

Sercowy, *a.* Herz-, Herzens-.

Serdak, -daczek, Brustfuch, *n.* Brustlatz, Serdeczko, Herzchen, *n.* [*m.*

Serdeczník, Herzstein, Wolfstrapp, *m.* Herzgespann, *m.* [haft, muthig.

Serdeczny, *a.* herzlich; Herzens-; herzSerdel, *m.* Sardelle, *f.*

Serduszko, Herzchen, *n.*; Staubfaden (in Lilien), *m.*; Entrüstung, *f.* [tel.

Serduszkowaty, *a.* wie Herzchen gestalSerdynek, Dämpfer, *m.*

Serdyt, *s.* Sierdzić.

Serega, Klystierspritze, *f.* [*f.*

Serek, rka, Käschen, *n.*; Blüthenknospe,

Serenata, Serenada, Serenade, *f.*

Serio, *ad.* im Ernst, ernsthaft.

Sernik, Käsekorb; -macher; -händler, *m.*

Serokosz, Sorkosz, *m.* großer Neuntödter, *m.*

Serokoszek, rothköpfiger Würger, *m.*

Serotoczek, czka, Käsemilbe, *f.*

Serowiec, wca, *m.* Käsemilbe, *f.*

Serowy, *a.* s. Surowy, roh, nicht gar gekocht.

Serowy, Serny, *a.* Käse-, käsig.

Serpentyna, Feldschlange, *f.*; krummer Säbel, *m.*

Serwaser, u, Scheidewasser, *n.*

Serwatczany, *a.* Molken-.

Serwatczeć, *v. n.* 3. zu Molken werden.

Serwatka, Molken, *pl. f.*

Serweta, -wetka, Serviette, *f.*

Seryarz, *m.* Hertzeldsprotokoll, *n.*

Serżant, a, (Sierżant) Sergeant, *m.*

Serżyć, *v. a.* 4. zu Käse machen.

Serzyako, Käselab, *n.*

Sesam, u, Sesamkraut, *n.* [richtsraum, *n.*

Sędstwo, *s.* Sędztwo, Richteramt, Gerichts-

Sessya, Session, Sitzung, *f.*

Set, *pl.* y. Sto, hundert.

Setkować, *v. a.* 6. zu hundert einstellen; den Hundertsten strafen.

Setnia, Zahl Hundert; Centurie, *f.*

Setnica, Säulenum, *n.* [Mann, *f.*

Setnictwo, Hauptmannswürde über 100

Setnik, Hundertmann, Hauptmann, *m.*

Setnikostwo, Centurie; Hauptmannsstelle, *f.*

Setny, *a.* Hundertster; hundert enthaltend.

Sexaltera wielka, sechsviertel Takt, sexaltera mała, sechsachtel Takt, *m.*

Sextorn, u, in sechs Theile gebrochener Bogen, *m.*; Schreibbuch, *m.* [*m.*

Seym, u, Zusammenkunft, *f.* Reichstag,

Seymik, u, Landtag, Provinziallandtag, *m.*

Seymikować, *v. a.* 6. Landtag halten.

Seymować, *v. a.* 6. Reichstag halten.

Sfera, Sphäre; Grenze, *f.*

Sferyczny, *a.* sphärisch.

Sfora, *s.* Swora, Hundekoppel, *f.*; Hunde-

Sforny, *a.* einträchtig, einig, fügsam. [schaft,

Sforować, *v. a.* 6. Hunde koppeln; vereinen. [*m.*

Sforzeń, nia, *m.* Schloßnagel (Bogen),

Siąc, *v. a.* 1. Hand ausstrecken, reichen.

Siać, (sieję, siał) *v. a.* 1. säen, ausbreiten.

Siadać, *v. a.* 1. v. Siedzieć, Siedź.

Siadalny, *a.* zum Sitzen geeignet.

Siadanki, *pl. m.* Sitze (für Ruderer),

Siądz, *s.* Siąść. [*pl. m.*

Siadło, Wohnsitz, Wohnort, *m.*

Siadły, *a.* unterseßig, stämmig; ansässig.

Siaga, Siąg, siegu, Klafter, *f.*

Siągnąć, *s.* Sięgnąć.

Siak, *ad.* so; anders. Ni tak ni siak, weder so noch so.

Siaki, *a.* solcher; anderer.

Siąknąć, Siąkać, *v. a.* 2. -kać, s. sickern, abtröpfeln; einziehen.

Siano, Heu, *n.*

Sianko, Heuhalm, *m.*; Grummet, *n.*

Sianożąć, i, *f.* Heuschlag, *m.* -cia, *m.* Heumacher, *m.*

Sianożętny, *a.* Henschlag-.
Siany, *a.* gesäet.
Siara, Wiesmilch, *f.*
Siarczan, u, Schwefelsauerſalz, *n.*
Siarczany, *a.* Schwefel-.
Siarczyć, *v. a.* 4. -rkować, 6. ſchwefeln.
Siarczyk, Schwefelpräparat, *n.*
Siarczysty, *a.* voll Schwefel, ſchwefelig.
Siarka, Schwefel, Schwefelfaden, *m.*
Siarkować, ſ. Siarczyć.
Siarkownia, -nica, Schwefelhütte, *f.*
Siarnik, Siarniczek, Schwefelfaden, *m.* -hölzchen, *n.* [laſſen.
Siąść, *v. a.* 1. ſich niederſetzen, nieder-
Siateczany, Siateczysty, *a.* netzförmig.
Siateczka, Siatka, Netz, *n.*; Netzhaube; Spinnwebe, *f.*; Filet, *n.*
Siatkokrusz, *m.* geſtrickter Kobalt, *m.*
Siatkowaty, *a.* netzförmig, genetzt.
Siatkować, *v. a.* 6. Netze machen; netzen.
Siatnik, Netzmacher, -ſtricker, *m.*
Siatny, *a.* Netz- (v. Sieć.).
Sicina, Binſe, *f.*
Sidełko, kleine Schlinge, *f.* [fangen.
Sidlić, *v. a.* 4. verſtricken, in Schlinge
Sidło, Schlinge, *f.* Fallſtrick, *m.* -dłowy, *a.* [*loc.* ſich; *soba*, *instr.* (mit) ſich.
Się, *acc. gen.* ſich, ſeiner; *sobie*, *dat.*
Siebielubca, u. dergl. ſ. Samolubca, u. ſ. w.
Siec, siekł, siekę, *v. a.* 1. hauen, hacken; ſchneiden.
Sieć, *f.* Netz, Garn, *n.* -ciowy, *a.*
Siecz, Sicz, Koſaken-, Hajdamaken-Verhau (auf den Dnjeprinſeln), *m.*
Sieczba, Hauen, *n.*
Sieczka, Häckerling; Schmelz, *m.*; Gemetzel, *n.* -czczany, -czkowy, *a.*
Sieczkarnia, Häckſelkammer; Häckſelſchneide, *f.*
Sieczkarz, *m.* Häckſelſchneider, *m.*
Sieczna, Sekante (geom. Linie), *f.*
Sieczysty, *a.* hauend, ſchneidend.
Siedlarz, u. dgl. ſ. Siodlarz.
Siedlić, *v. a.* 4. anſiedeln. -się, ſich niederlaſſen.
Siedlisko, Wohnſitz, *m.*
Siedm, iu, *m. num.* ſieben.
Siedmdziesiąt, *num.* ſiebenzig.
Siedmdziesiątnica, Sonntag Septuageſimä, *m.*
Siedmdziesiątny, *a.* ſiebenzig enthaltend.
Siedmdziesiątoletni, *a.* ſiebenzigjährig.
Siedmdziesiąty, *a.* ſiebenzigſter.
Siedmina, Siebengroſchenſtück, *n.*
Siedmiodniowy, -dzienny, *a.* ſiebentägig, wöchentlich.

Siedmiokąt, a, Siebeneck, *n.* -tny, *a.*
Siedmiolecie, *n.* Septennium, *n.*
Siedmioletni, *a.* ſiebenjährig.
Siedmioraki, *a.* ſiebenfach, ſiebenerlei.
Siedmiornasób, *ad.* ſiebenmal ſo viel. -bny, *a.*
Siedmioro, rga, ſieben Stück, *pl. n.*
Siedmkrotny, *a.* ſiebenmalig.
Siedmnaście, *num.* ſiebenzehn.
Siedmnastnik, Siebenzehner, *m.*
Siedmnasty, *a.* Siebenzehnter, *m.*
Siedmniedzielny czas, die ſieben Faſtenwochen, *pl. f.* [blatt, *n.*
Siedmpalecznik, Gänſekraut, Sieben-
Siedmset, *num.* ſiebenhundert.
Siedmsetny, *a.* Siebenhundertſter.
Siedza, Siedziba, Wohnſitz, *m.*
Siedzieć, *v. a.* 3. ſitzen, brüten; wohnen.
Siedzenie, Gefäße; Kreuz des Pferdes, *n.*; Sattel; Wohnſitz, *m.*
Sieg, ſt. Siąg, Klafter, *f.*
Sięga (sillago), ein Fiſch, *m.*
Sięgnąć, *v. a.* 2. ſ. Siąc, Siądz.
Siejba, Saat, *f.*
Siejka, Brachvogel, *m.*
Sieję, ſ. Siać, *v. a.* 1. ſäen.
Siejosłowca, *m.* Wortſäer, Schwätzer, *m.*
Siek, u, Hauen, *n.* Hieb; Steinbeißer (Fiſch), *m.* [hauen.
Siekać, *v. a.* 5. klein, in Stücke hacken,
Siękać, *v. a.* 5. einſaugen.
Siekacz, *m.* -czka, Hackmeſſer; Hacker, Schläger, *m.* -kacze, *pl.* Schneidezähne.
Siekalnica, Hackbrett, *n.* [*pl. m.*
Siekańce, *pl. m.* gehackte Bleiſtückchen, *pl. n.* (ſtatt Schrot.) [Gemetzel, *n.*
Siekanina, -kanka, gehacktes Fleiſch; Siekę, siekł, ſ. Siec, hauen, hacken.
Siekiera, Axt, *f.*
Siekierka, kleine Axt, *f.* — *m.* Hafenmeiſter, *m.* -ki, *pl.* Hämmer (im Klavier),
Siekierowaty, *a.* beilförmig. [*pl. m.*
Siekierzysko, ſchlechte Axt, *f.*; Axtſtiel, *m.* [verſiegen.
Sięknąć, *v. a.* 2. ſ. Siąknąć, ſiechen;
Sielanin, Landmann, *m.* -anka, -frau, *f.*; -mädchen, *n.* [Rahm, *n.*
Sielanka, Idylle, *f.*; Gericht von ſüßem
Sielawa, Sielawka, Aſelei; Moräne (Weißfiſch), *f.* [Schopf, *m.*
Sieledziec, dzca, *m.* Haarwulſt, *f.*
Sieło, ſ. Sioło, Dorf, *n.*
Sielski, *a.* ländlich; Dorf-.
Siemię, ienia, *n.* -miona, *pl.* Same, *m.* Samenkorn, *n.*
Siemienisty, *a.* reich an Samen.

Siemienny, *a.* (Lein-) Samen-.
Sień, i, *f.* Vorhaus, *n.* Hausflur, *f.*
Siennica, Heuboden, -schoppen, *m.*
Siennik, Strohsack, Heuboden, *m.*
Sienny, *a.* Vorhaus, Hausflur betreffend, Heu-.
Sienny, ego, Thorhüter, Portier, *m.*
Siepacz, *m.* Häscher, Henkersknecht, *m.* -czki, *d.* [jem.
Siepać, *v. a.* 5. rütteln; hauen; schmer-
Sierak, a, u, ein Rock, *m.*
Sierć, Sierść, Sierzchl, *f.* kurzes Thierhaar, *n.*; Farbe davon; Flocke von Wolle, *f.* [Haare.
Siercisty, Sierścisty, *a.* voll kurzer
Sierdzić się, *v. r.* 4. sich erzürnen, ärgern.
Sierdzisty, *a.* zornig, grimmig.
Siermiega, Szermiega, Haartuch; solches Kleid, *n.*; Kittel; Soldatenrock, *m.*
Sierocić, *v. a.* 4. zur Waise machen.
Sierocieć, *v. n.* 3. verwaist werden.
Sierocinski, -rocki, -rotski, -rotszy, *a.* Waisen-.
Sieroctwo, Waisen-, Wittwenstand, *m.*
Sierocy, *a.* Waisen-.
Sierota, *m.* Waise, *f.* -tka, *dim.* -tki, *pl. f.* Schweißlöcher, *pl. n.*
Sierp, a, Sichel, *f.*
Sierpień, pnia, *m.* Augustmonat, *m.*
Sierpik, a, kleine Sichel; Färberdistel, *f.*
Sierpnica, Sichelkraut, *n.*
Sierpniowy, *a.* Auguste.
Sierpowaty, *a.* sichelförmig.
Sierpszczyzna, Sichelgeld (Abgabe), *n.*
Sierść, *f.* (Sierć) kurzes Thierhaar, *n.*
Szerszeń, nia, *m.* Hornisse; eine kleine Kanone, *f.*
Sieść (*f.* Siąść), siadł, siadę, *v. a.* 1. -dać, -dywać, 5. -dować, 6. sich niedersetzen, niederlassen.
Siestrzan, u, Unterbalken, Unterzug, *m.*
Siestrzan, a, Siestrzeniec, ńca, *m.* -trzanka, Schwestersohn, *m.*
Siestrzenica, Schwestertochter, *f.*
Siestrzenny, Siestrzyczny, *a.* Schwestern, schwesterlich.
Siestrzeństwo, Schwesterschaft, *f.*
Siestrzyczka, Schwesterchen, *n.*
Siew, Siewba, Saatzeit; Aussaat, *f.*
Siewać, *v. a.* 5. v. Siać, säen.
Siewacz, Siewiarz, Siewnik, Siewca, Siewiec, *m.* Säemann, *m.*
Siewalnia, Siewnia, Säetuch, *n.*
Siewior, u, Norden; Nordwind, *m.*
Siewierny, *a.* nördlich, veralt.
Siewierszczyzna, (Siberien) Fürstenthum Siewierien, *n.*
Siewka, Saat, *f.* Same, *m.*; Ausflüchte, *pl. f.*; Regenpfeifer, *m.*
Siewki, *pl. f.* Brachvögel, *pl. m.*
Siewnia, Saetuch, *n.*
Siewny, *a.* Saat-, säbar.
Sieyba, Säen, *n.* Saatzeit, *f.*
Sikawczaki, *pl. f.* Springbrunnen, *m.*
Sikawka, Sprütze; Wasserhose, *f.*; Spritzsikać, -kać, *v. a.* 2. spritzen. [sikę, *m.*
Sikora, Kohlmeise; Schwätzerin, *f.* -rka, *dim.* auch kleiner Nebengewinn, *m.*
Sila, Stärke; Menge, *f.* als *ad.* viel.
Silen, *f.* Silny, stark.
Silić, *v. a.* 4. -lać, 5. anstrengen; überSilnia, Maschine, *f.* [hand nehmen.
Silność, Kraft, *f.*; Bestreben, *n.*
Silny, *a.* stark, kräftig, mächtig.
Sinawy, Siniawy, *a.* blau unterlaufen, bläulich.
Sinak, Siniak, Siniec, ńca, *m.* blaugrüner Fleck (vom Schlage); ein Pilz; Grauhase, *m.*; Hohltaube, *f.*
Sinić, *v. a.* 4. blau machen.
Sinieć, *v. n.* 3. braunblau werden.
Siniło, Waid, *m.*
Sinnik, Blausäurenstoff, *m.*
Sinodziob, Krähenjäger (Raubvogel), *m.*
Sinogarlica (Synogarlica), Turteltaube, Lachtaube, *f.*
Siny, *a.* braunblau (von Schlägen).
Siodełko, Sattelchen, *n.* [*m.*
Siódemka, Zahl Sieben, *f.*; Siebenel,
Siodlak, Sattelpferd, *m.*; Landmann, *m.*
Siodlać, *v. a.* 5. sattein; unterjochen; bezähmen.
Siodlarczyk, Sattlergesell, *m.* [-rski, *d.*
Siodlarz, *m.* Sattler, *m.* -rka, -rstwo, *f.*
Siodlarstwo, Sattlerhandwerk, *n.*
Siodlaty, *a.* gesattelt, mit Sattel.
Siodło, Sattel, *m.*; Joch, *n.* Sklaverei, *f.*
Siodmaczek, Siebenstern, *m.* [*m.*
Siodmak, Zahl von Sieben, *f.*; Siebener,
Siódmka, *f.* Siódemka, Zahl Sieben, *f.*
Siódmy, *a.* siebenter.
Sioło, Dorf, *n.*
Siostra, Siostrzyczka, Siestrzyczka, Schwester, *f.*; brat i siostra, brat z siostrą, Stiefmütterchen, *n.*
Siostrobójca, *m.* Schwestermörder, *m.*
Siostrobójstwo, Schwestermord, *m.*
Siostrzan, Siostrzeniec, ńca, *m.* Schwestersohn, *m.*
Siostrzenica, Schwestertochter, *f.*
Siposs, Szyposz, *m.* Rohrpfeifer, *m.* (Rohrpfeife?)

Siś, *enclit.* ſ. v. a. Ś, irgend, cumque.
Sit, u, (Sicina) Sitowie, *n.* Binſe, *f.*
Sitarz, *m.* Siebmacher, *m.*
Sity, Sitowy, *a.* Sieb-; Binſen-.
Sito, Sieb; Haarſieb, *n.*
Sitowaty, *a.* ſiebartig. [*m.*
Sitowie, *n.* mit Binſen bewachſener Ort,
Sitowiec, wca, *m.* Blumenbinſe; Binſenbachſtelze, *f.*
Sitowina, Binſengras, *n.*; Binſe, *f.*
Sitowisko, mit Binſen bewachſener Ort; Binſenſtrauch, *m.*
Siuda, Siudy, *ad.* hieher; dazu, veralt.
Siusiać, *v. a.* 5. (Kinderſprache) pinkeln,
Siwawy, *a.* grunlich. [piſſen.
Siwiec, Siwalec, Siwaszek, *m.* Graukopf, *m.*
Siówka, zweizahniges Schaf, *n.*
Siwić, *v. a.* 4. grau machen.
Siwieć, *v. n.* 3. grau werden, graue Haare bekommen. [*m.*
Siwionaka, wilder Rosmarin, Bergpolei,
Siwiuchny, -usieńki, *a.* ganz grau.
Siwizna, graues Haar, *n.*
Siwobrody, *a.* gaubärtig.
Siwobroda, *m.* Graubart, *m.*
Siwojabłkowity, *a.* apfelgrau, apfelſchimmelig.
Siwokruz, *m.* Graukupfererz, *n.*
Siwonakrapiany, (koń) Schimmelſiwooki, *a.* grauäugig. [ſchecke, *f.*
Siwy, *a.* grau; alt; reif.
Skacze, ſ. Skakać, ſpringen, hüpfen.
Skąd, *ad.* woher, von woher.
Skakać, *v. a.* 5. 1. ſpringen, hüpfen.
Skakanterya, Sprüngerei, Fickfackerei, *f.*
Skała, Skále, *f.*
Skała, Spalte, *f.* veralt. Felſenſpitze, *f.* abſchüſſiger Fels, *m.*; Klippe, *f.*
Skalina, Spalte, Ritze, *f.*
Skaliſko, abgebrochenes Felſenſtück, *n.*
Skalisty, Skałubiasty, *a.* voll Ritze; ſchroff; abſchüſſig; felſig.
Skałka, kleiner Felſen; Filmtenſtein, *m.*
Skalny, *a.* Felſ-: auf dem Felſen; felſig.
Skałuba, Skałubina, Spalte, *f.* Ritz, *m.*
Skamiały, Skamieniały, *a.* verſteinert. -ność, -łość, *s.* [werden.
Skamieć, Skamienieć, *v. n.* 3. zu Stein
Skamlić, *v. a.* 4. winſeln (Hund).
Skapca, *m.* Geizhals, *m.*
Skapica, knickerige Frau, *f.*
Skapieć, *v. n.* 3. elend werden, vergehen.
Skapić, *v. a.* 4 knauſern, geizen.
Skapieć, *v. n.* 3. geizig werden.
Skapiec, pca, *m.* -piciel, Geizhals, *m.*

Skąpstwo, Skąpość, Geiz; Mangel, *m.*
Skąpy, *a.* ſlizig, geizig.
Skaraskać ſie, *v. r.* 3. los werden.
Skarb, u, Schatz, *m.* Schatzkammer, *y.*; Fiſkus, *m.* [Schatzgott, *m.*
Skarbek, Skarbnik, Schätzeſammler; Skarbi, ego, Schatzmeiſter, *m.*
Skarbić, *v. a.* 4. (Schätze) ſammeln.
Skarbiec, bca, *m.* Scarbnica, Schatzkammer, *f.* Schatzkaſten, *m.*
Skarbniczek, altmodiſcher Wagen, *m.*
Skrarbniczka, -huszka, -honka, Sparbüchſe, *f.*
Skarbnik, Schatzmeiſter, *m.*
Skarbnikostwo, Schatzmeiſteramt, *n.*
Skarbny, Skarbowy, *a.* Schatz-; Schatzmeiſter, *m.* [Gelder, *m.*
Skarbokradztwo, Diebſtahl öffentlicher
Skarbowka, Kaſſite, *f.*
Skarbowość, Finanzweſen, *n.*
Skarga, Klage, Anklage, *f.*
Skarlupa, harte Schuppe, *f.*
Skarnia, Backe, *f.* kaſch.
Skarpa, Böſchung, Escarpe, *f.*
Skarp', pia, *m.* Steinbutte, *f.*
Skarpetka, Fußſocke, *f.*
Skartabel, ſ. Schartabel.
Skarżyć, *v. a.* 4. -rżać, 5. klagen.
Skarżyciel, *m.* Kläger, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski, *a.*
Skarzyk, Borſtoß (im Bienenſtocke), *m.*
Skaz, u, Ausſpruch, *m.* Erkenntniß, *n.*
Skaza, Skażenie, Verderbniß, *n.*; Schaden; Schandflecken, *m.*; Verderbtheit; Verweſung, *f.*
Skazać, *v. a.* 5. 1. -zować, 6. -zywać, 5. zeigen; kund thun; Urtheil ſprechen; Skażca, Verderber, *m.* [laſſigniren.
Skazić, *v. a.* 4. verderben.
Skaziciel, *m.* Verderber, *m.* -lka, -rin, *f.*
Skazisty, *a.* fleckig. [verletzbar.
Skazitelny, *a.* vergänglich; verweslich;
Skaźń, *f.* Richterſpruch, *m.* Verurtheilung, *f.*
Skazować, *v. a.* 6. ſ. Skazać.
Skazowka, Zeiger; Fingerzeig, *m.*; Andeutung, *f.*
Skępca, Skępiec, *m.* Geizhals, *m.*
Skępić, *v. a.* 4. kargen.
Skępstwo, Geiz, *m.*
Skiba, Erdſcholle; Brodſchnitte, *f.*
Skic, u, *m.* -ca, *f.* Skizze, *f.*
Skidać ſie, *v. r.* 5. zu Grunde gehen.
Skielet, u, Skelett, *n.*
Skiełko, kleines Glas; Uhrglas, *n.*
Skik! *i.* husch! ſchub!
Skin, u, Wink, *m.*

Skinąć, *v. a.* 2. Wink geben.
Skipieć, *v. n.* 3. überlaufen.
Sklić się, *v. r.* 4. schimmern, glänzen.
Skład, u, Zusammensetzung; Gestalt; Niederlage, *f.* Magazin, *n.* S. apostolski, apostolisches Glaubensbekenntniß, *n.* [deponiren; aufstapeln.
Składać, *v. a.* 5. zusammenlegen, -stellen; Składacz, *m.* Verfasser, Schriftsteller; Setzer, *m.*
Składalny, *a.* zusammenzulegen.
Składka, -danka, Zusammenlegen von Geld, *n.* Beisteuer; kleine Komposition, *f.* [tax; Harmonie, *f.*
Składnia, Zusammensetzungskunst; Syntax
Składnik, Consignataire, Verwahrer, *m.*
Składność, Bau, *m.* Organisation, *f.*
Składny, *a.* zusammenzulegen; gewandt, geschickt; zusammenpassend, sich reimend.
Składne, ego, Lagergeld, *n.*
Składzisty, *a.* zusammenzulegen.
Sklamać, *v. a.* 5. sein Wort nicht halten, betrügen.
Śklaneczka, Śklanka, kleines Glas, *n.*
Śklany, *a.* gläsern, Glas-.
Śklaność, Glasartigkeit, *f.*
Śklarka, Glaserin, *f.* [haus, *n.*
Śklarnia, Glaserei; Glashütte, *f.*; Glas-
Śklarstwo, Glaserhandwerk, *n.* Glasmacherei, *f.*
Śklarczyk, a, Glasergesell, -bursche, *m.*
Śklarz, *m.* Glaser; Glasmacher, *m.* -rski, *a.* [bindbar; verträglich.
Sklejny, *a.* was sich leimen läßt; ver-
Śklenica, Śklanica, großes Glas, *n.*
Śklenicznik, Glaskraut, *n.*
Śklenicżny, *a.* Glas-. (gläsern?)
Sklep, u, Gewölbe, *n.*; Handlung, *f.*; Kram; Keller, *m.*
Sklepia, Hellwurz, *f.*
Sklepić, *v. a.* 4. -piać, 5. wölben.
Sklepienie, *n.* Wölbung, *f.*
Sklepik, Kramladen, *m.*
Sklepina, schlechter Laden, *m.*
Sklepisty, *a.* gewölbt.
Sklepizna, Schildkrötenschale, *f.*
Sklepniki, *pl. m.* Wölbungen, *pl. f.*
Śklęsły, *a.* zusammengefallen.
Śklić, *v. a.* 4. verglasen.
Śkliśty, *a.* glänzend, blitzend.
Śkło, *n.* Glas, *n.* [was
Skłonny, *a.* geneigt; mit Anlage zu etSkłoś, *ad.* gegen das Haar, gegen den
Sknéra, *m.* Knicker, Filz, *m.* [Strich.
Sknerowaty, *a.* knauserig, filzig.
Śknerstwo, Knickerei, Knauserei, *f.*
Skobel, Skobl, bla, *m.* Haspe, *f.*; Riegelhaken, *m.*
Skocz, *m.* Riesenfettgans, *f.* [court, *f.*
Skoczek, czka, Schnellthier, *n.*; Haus-
Skoczek, czka, Springer, *m.*; Feldgrille,
Skoczka, Springerin, Tänzerin, *f.* [*f.*
Skoczny, -czliwy, *a.* springend, springerisch; tanzlustig.
Skoczogon, a, Wasserflob, *m.* [hüpfen.
Skoczyć, *v. a.* 4. Skoknąć, 2. springen,
Skok, u, Sprung, *m.* Skoki, *pl.* Hasenfüße, *pl. m.* W skok, skokiem, *ad.* im Sprunge; sprungreiche.
Skolatać, *v. a.* 5. erschüttern, zerrütten.
Skolić, Skomlić, *v. a.* 4. winseln.
Skoma, Skomina, Wässern des Mundes,
Skomatyczny, *a.* beißend. [Gelüste, *n.*
Skomoroch, a, Gaukler; Bärenführer, ?
Skon, u, Lebensende, *n.* [*m.*
Skonać, *v. a.* 5. verscheiden. [heit, *f.*
Skończoność, Begrenztheit, Beschränk-
Skończyć, *v. a.* 4. endigen.
Skop, u, a, Schöps, Hammel, *m.*
Skopek, pka, kleiner Schöps, *m.*; Wasserkeffel, Geize, *f.* -pki, Frauenveilchen, *pl.*
Skopowina, Schöpsenfleisch, *n.* [*f.*
Skóra, Haut; Baumrinde, *f.*
Skórek, rka, Kellerwurm, *m.*
Skórka, Skóreczka, dünne Haut; Brodrinde; Hülse, *f.*; Balg, *m.*
Skórkowaty, *a.* lederartig.
Skórnie, Skórznie, *pl. f.* -rzeńka, *pl. n.* Stiefletten, Gamaschen, *pl. f.* (Stiefeln, *pl. m.* veralt.)
Skórnik, Gerber; Lederhändler; lederner Schlauch, *m.*
Skórny, *a.* Haut-; von Leder.
Skoro, *c.* sobald als; *ad.* sogleich; schnell.
Skorochód, Schnellläufer, *m.* [*f.*
Skoropis, Skoropism, u, Schnellschrift,
Skorość, Geschwindigkeit, *f.*
Skorośny, -zszy, *a.* frühreif, zeitig.
Skorupa, Scherbe, Schale, Hülle, *f.* -pi, *a.* [Kruste, *f.*
Skorupiak, a, Krustwurm, *m.* Krebs,
Skorupiany, *a.* irden, von Scherben.
Skorupiasty, Skorupisty, *a.* scherbenförmig, schalig. [Rinde überzogen.
Skorupić, *v. a.* 4. mit einer Schale
Skorupieć, *v. n.* 3. zu Schale, hart werden.
Skorupokruszec, *m.* Scherbenkobalt, *m.*
Skory, *a.* schnell, eilig, hastig.
Skórzany, *a.* ledern, von Haut.
Skorzeń, *m.* Staar, *m.*
Skorzenka, kleiner Stiefel, *m.*
Skorznia, Stiefel, *m.* veralt.

Skorzypięta, *m.* furchtsamer Mensch, *m.*
Skos, Schräge, Schrägheit, *f.* Na skos, *ad.* schräg.
Skosisty, **Skośny**, *a.* abhängig, abschüssig.
Skot, u, *s.* Vieh, *n.*
Skotak, **Skotarz**, **Skotopas**, *m.* Viehhirt, *m.* **Skotak**, Hase, *m.* (Jägersprache.)
Skotnik, **Skotnica**, Trift, *f.* Treibweg, *m.* [tenlied, *n.*
Skotopaska, -tarka, Viehhirtin, *f.*; **Hirskowera**, *m.* Brummbart; Hund, *m.*
Skowerać, *v. a.* 5. brummen, knurren.
Skówka, Beschlag von Eisen; Reifen, *m.*
Skowronczek, czka, liebe Lerche, *f.*
Skowronek, nka, Lerche, *f.*
Skowyczeć, *v. a.* 3. winseln.
Skowyrz, alter Jagdhund, *m.*
Skra, Iskra, Funken, *m.*
Skrab, a, Ungleichheit, Höckerigkeit, *f.*
Skrabowaty, *a.* höckerig, nicht glatt (Baumrinde). [gleiches Holz, *n.*
Skrabanka, **Skrobanka**, höckriges, un-
Skracać, *v. a.* 5. verkürzen.
Skradać, *v. a.* 5. bestehlen.
Skradka, Verstohlenes, *n.*
Skradlać, *v. a.* 5. ſ. Skrodlić.
Skrajny, *a.* am Rande gelegen, äußerſt; geſchnitten; -na deska, Schwarte, *f.*
Skrajyć, *v. a.* 4. in runde Scheiben zerſchneiden; umkreiſen; durchſtreifen.
Skręt, u, **Skręta**, Drehen, *n.* Krümmung, *f.*; Dreher; Drehwirbel; einfach gedrehter Strick, *m.*
Skrętny, *a.* drehend, gedreht.
Skrewnić się, *v. r.* 4. ſich verſchwägern.
Skrob', bia, *m.* -bia, *f.* Kraftmehl, *n.*
Skrobacz, *m.* Schaber, Radirer, *m.*
Skrobaczka, -badło, Schabeiſen, *n.*
Skrobak, Schabemeſſer; Zeigethier, *n.*
Skrobanina, Skrobina, Abſchabſel, *n.*; ratirte Stelle, *f.*
Skrobanka, rauhrindiges Holz, *n.*
Skrobać, *v. a.* 8. -bnąć, 2. -bywać, 5. ſchaben; ſchuppen; radiren.
Skróćić, *v. a.* 4. verkürzen.
Skródlić, Skrudlić, *v. a.* 4. Skradlać, 8. den Acker voreggen.
Skrom, u, Haſenfett (auf Wunden), *n.*
Skromić, *v. a.* 4. mäßigen; beſänftigen.
Skromnik, sia, *m.* Enthaltſamer, *m.*
Skromnota, Mäßigkeit, *f.*
Skromny, -nościwy, *a.* beſcheiden, mäßig; ſittſam; gering.
Skroń, *f.* -nie, *pl.* Schläfe (am Kopfe), *pl. m.* -niowy, *a.* [höckerig.
Skropawy, **Skropowaty**, *a.* holperig,

Skroś, **Wskroś**, *ad.* durch und durch.
Skrowity, *a.* mäßig, nicht übertrieben.
Skrucha, Reue und Leid, *f. n.* [ten.
Skrupić, *v. a.* 4. -piać, 5. Getreide ſchro-
Skrupuł, u, *m.* Scrupel, Zweifel, *m.*
Skruszeć, *v. n.* 3. mürbe werden.
Skruszyć, *v. a.* 4. zerkniſchen; zerbröckeln.
Skrwawić, *v. a.* 4. blutig machen.
Skryć, *v. a.* 1. Skrywać, 5. verbergen.
Skrypt, u, Schrift, Handſchrift, *f.*; Wechſel, *m.* [nau, *m.*
Skrytek, tku, Mariemmantel, Ackerſi-
Skrytka, Schlupfwinkel, *m.*
Skrytopleiowy, *a.* kryptogamiſch.
Skrytosz, *m.* Liſtkrabbe, *f.*
Skryty, *a.* verborgen, verſteckt; verſchloſſen; heimlich.
Skrzątwa, ſ. Skrzętwa.
Skrzeczeć, *v. a.* 3. knarren; quaken.
Skrzeczek, czka, Hamſter, *m.*; dürres
Skrzeczka, Speckgriebe, *f.* [Reiſig, *n.*
Skrzek, u, rauhes, knarrendes Geräne; Gequäke, *n.*; Froſchlaich, *m.*
Skrzekotać, *v. a.* 5. ſ. Skrzeczeć.
Skrzelc, *pl. f.* Kiemen, Fiſchohren, *pl. f.*
Skrzepły, *a.* geronnen; erſtarrt; ſteif.
Skrzepnąć, *v. a.* 2. gerinnen, ſteif werden. [ſchaftlich; zudringlich.
Skrzętny, *a.* geſchäftig, emſig, wirth-
Skrzętwa, Skrzątwa, Beſchäftigung; Emſigkeit, *f.* (Maß, *f.* veralt.)
Skrzyb, **Skrzyp**, u, Schaftheu, *n.* Schachtelhalm, *m.* [ſeln.
Skrzybać, *v. a.* 5. wegkehren, abſchau-
Skrzybaczka, Schrapeiſen, *n.*
Skrzyć (ſt. Iskrzyć) się, *v. r.* 4. blitzen, funkeln.
Skrzydełko, Flügelchen, *n.*
Skrzydlak, Flügeineg, *n.*
Skrzydlany, **Skrzydlasty**, **Skrzydlaty**, *a.* beflügelt, mit Flügeln.
Skrzydlić, *v. a.* 4. beflügeln.
Skrzydlica, Floſſenſtieger, *m.*
Skrzydło, Flügel; Flederwiſch, *m.*
Skrzydłoszpon, a, Wehrvogel, *m.*
Skrzydłowy, **Skrzydełny**, *a.* Flügel-.
Skrzynia, **Skrzynka**, Kaſten, Schrein, *m.*; Fach (im Fachrade), *n.*
Skrzyneczka, Käſtchen, *n.*
Skrzyńczasty, *a.* mit Fächern, Käſtchen.
Skrzynny, **Skrzyniowy**, *a.* Kaſten-, Lades.
Skrzynować, *v. a.* 6. Fächer machen.
Skrzyp, u, -yp', pia, *m.* Knarren, *n.*; Schachtelhalm, *m.*
Skrzypać, -ypieć, *v. a.* 1. 5. -ypieć, 8.

knarren. -pić, 4. pfeifen; fiedeln, geigen.
Skrzypca, Geige, *f.* Provinz.
Skrzypce, Skrzypki, Skrzypeczki, *pl. f.* Geige, Violine, *f.*
Skrzypcowaty, *a.* geigenförmig.
Skrzypcowy, -piczny, *a.* Violine.
Skrzypek, pka, -piciel, *m.* Violinspieler; Bierfiedler, *m.* pku, Röcheln, *n.*
Skrzypiec, pca, *m.* Fiedel (Folterinstrument), *f.*
Skrzypliwy, Skrzypny, *a.* knarrend.
Skrzypotać, *v. a.* ś. mit Zähnen knirschen. [pflücken.
Skubać, -ubić, *v. a.* 5. zupfen, rupfen,
Skubacz, *m.* Skubak, Skubek, Zupfer, Rupfer, *m.* -aczka, erin, *f.* [*n.*
Skubanka, Gezupftes (Wolle, Scharpie),
Skubisko, Ort, wo gerupft, gezupft wird, *m.* [feger, *n.*
Skublice, *pl. f.* Hobeleisen beim Schwertfeger, *n.*
Skudlić, *v. a.* 4. (Haare) zerzausen.
Skulić, *v. a.* 4. ſ. Skolić.
Skunia, Scheune, *f.* kasch.
Skup, u, Kauf, Aufkauf, *m.*
Skupić, *v. a.* 4. -piać, 5. aufhäufen; zusammenrücken.
Skupień, pnia, *m.* Aufkäufer, *m.*
Skupność, Anziehungskraft, *f.*
Skupny, *a.* leicht zu verkaufen; leicht zusammenklebend.
Skurwysyn, a, Bastard, Hurensohn, *m.*
Skusić, ſ. Skubać.
Skusić, *v. a.* 4. kosten, versuchen.
Skuteczny, *a.* wirksam; wirklich.
Skutek, tku, Wirkung, *f.* [stelligen.
Skutkować, *v. a.* 6. bewirken, bewerkSkwapliwy, *a.* eilig, eilfertig, hastig.
Skwar, u, Skwara, Schwüle, *f.*
Skwar (krusscow), Schlacken von Metall, *pl. f.* [Fettgriebe, *f.*
Skwarek, rka, zerlassenes Stück Fett, *n.*
Skwarki, Skwareczki, Skwarczki, *pl. m.* Spedgrieben, *pl. f.*
Skwarliwy, Skwarny, *a.* schwül, heiß.
Skwaryć, *v. a.* 4. kröschen, rösten, pregeln, (über Feuer) zergehen lassen.
Skwaśniały, *a.* versäuert.
Skwera, *m.* Geizhals, *m.*
Skwerea, Geschrei, *n.* Lärm, *m.*
Skwerować, *v. a.* 6. in's Gewehr „heraus!" rufen.
Skwierczeć, -wierczeć, *v. a.* 3. quirren, wimmern; zischen. [mernder, *m.*
Skwierczek, czka, Winselnder, Wim-
Skwierk, rku, Skwirk, Quirren, Wimmern, Winseln, *n.*
Skwierkliwy, *a.* quirrend, weinerlich; ungeduldig. [schern, *n.*
Skwirk, ſ. Swierk, u, Wimmern, Zwit-
Skwinancya, Halsbräune, *f.*
Ślaban? Troj.
Słabić, *v. a.* 4. -biać, 5. schwächen.
Słabieć, *v. n.* 3. schwach werden, erschlaffen. [Schwäche, *f.*
Słabizna, Weichen, Leisten, *pl. f.*; Słabiznowy, *a.* Weichen-, Leisten-.
Słabiuchny, *a.* sehr schwach.
Słabnąć, *v. n.* 2. schwach, schlaff werden.
Słabość, Schwäche; Ohnmacht; Krämpfe. [tigkeit, *f.*
Słabowity, *a.* schwächlich. [tigkeit, *f.*
Słaby, *a.* schwach, matt; unpässlich; schlaff. [betten; hinstreuen; haben.
Słać (ściał, ſt. ściać, ściał, ścieląc), *v. a.* 1.
Słać (ślę, ścał), *v. a.* 1. schicken.
Ślachcic, *m.* Edelmann, *m.* ſ. Sz...
Ślaczek, Saum, Besatz, *m.* Bordüre, *f.*
Ślad, u, Spur, *f.*
Śladno, *ad.* süß, lieblich.
Śladzać, *v. a.* 5. süß machen, v. Śladzić.
Ślak, Engpaß; Weg, *m.* Bahn, *f.* ſ.
Ślaniać, *v. a.* 5. v. Ślonić. [Sal...
Ślany, *part.* geschickt; gebettet.
Sława, Ruhm; guter Name, *m.* Ehre, *f.*
Sławetny, *a.* ehrenfest, achtbar.
Sławić, *v. a.* 4. rühmen, preisen; verkündigen.
Sławny, *a.* berühmt; berüchtigt.
Sławocheiwy, *a.* ehrgeizig.
Ślaz, u, Malve, *f.*; Fettmagen, Psalter (bei Wiederkäuern), *m.*
Ślązak, Semmel, *f.* [magen, *m.*
Ślazowaty, *a.* pappelähnlich; wie Fettmagen.
Ślę, ſ. Ślać, schicken. [etwas bringen.
Ślęczeć, *v. a.* 3. sich womit placken; über
Śledź, zia, *m.* Häring, *m.* [forschen.
Śledzić, *v. a.* 4. spüren; erforschen, aus-
Śledziciel, *m.* Nachspürer, Forscher, *m.*
Śledziarz, Śledziownik, *m.* Häringshändler, *m.*
Śledzionica, Farren-Milzkraut, *n.*
Śledziennik, Milzsüchtiger, *m.*
Śledziona, Milz, *f.*
Śledzionka, Milzkraut, *n.* [ßer, *m.*
Śledziowka, Häringstonne, *f.*; Räu-
Śledztwo, Untersuchung, *f.* [*f.*
Ślemień, nia, *m.* kaschub. Blindschleiche,
Slep, pia, *m.* (Slep, a, ?) Kurzsichtiger, *m.* -pie, *pl.* Augen, *pl. m.* verdeckt.
Ślepak, Ślepek, pka, Kurzsichtiger; Triefäugiger, *m.*
Ślepiec, pca, Ślepień, pnia, Blindgeborener, *m.*; Blendbremse; Blindschleiche, *f.*

Ślepiec, pca, *m.* Blindthier, *n.*
Ślepiać, *v. a.* 5. -pić, 4. Augen stumpf sehen; blenden.
Ślepie, *n.* -pie, *pl.* -pki, -pięta, -piątka, *pl. n.* Aeuglein, *pl. n.*: Gucker, *pl. m.*
Ślepnąć, *v. n.* 2. blind werden.
Śleponarodzony, Śleporody, Śleporodny, *a.* blind geboren.
Ślepota, Blindheit, *f.* Ś. jasna, schwarzer Staar, *m.*
Ślepowron, Nachtrabe, Ziegenmelker, *m.*
Ślepucha, Blindschleiche, *f.*: *m.* Kurzsichtiger.
Ślepuszonka, Spitzmaus, *f.* [tiger, *m.*
Ślepy, *a.* blind. (in allen Bed.)
Ślera, Speicheldrüse, *f.*
Ślędak, eine Semmel, *f.*
Śliczny, *a.* schön, hübsch.
Ślimaczyć, *v. a.* 4. schleimen.
Ślimaczek, czka, kleine Schnecke, *f.*
Ślimak, *m.* Schnecke, *f.* -aczy, *a.*
Ślina, Speichel, *m.*
Śliniak, Werferer, *m.*
Śliniany, Śliniasty, Ślinny, *a.* Speichels, speichelartig. [begeifern.
Ślinić, *v. a.* 4. mit Speichel benetzen,
Ślinogorz, u, *m.* Speichelkrankheit,
Ślip..., *f.* Ślep... [Bräune, *f.*
Śliski, *a.* schlüpfrig, glatt; gefährlich.
Śnić, *v. a.* 4. glänzen, schimmern.
Śliwa, Pflaume, *f.* Pflaumenbaum, *m.*
Śliwcranka, Pflaumensuppe, *f.*
Śliwina, Śliwka, Pflaumenholz, *n.*; Pflaume (Frucht), *f.*
Śliwnica, Pflaumenwatt, *m.*
Śliwnik, a, *m.* Pflaumengarten, *m.*
Śliwny, Śliwowy, *a.* Pflaumen.
Śliz, a, *m.* Grundel, *f.* Schlambeißker, *m.*
Ślić, a, *m.* Schmeris, *f.* [gleiten.
Ślizać się, Ślizgać, *v. r.* 5. glitschen,
Ślizawica, Ślizgawica, -zawka, -zgawka, Glitschbahn, *f.* schlüpfriger Weg, *m.*
Ślizga, Schleimfisch, *m.* [rrin, *f.*
Ślizgacz, *m.* Glitscher, Gleiter, *m.* -czka,
Ślizgać, *v. a.* 5. glitschen, gleiten.
Śliski, *f.* Śliski.
Ślizgać się, *v. r.* 2. ausgleiten.
Słobada, Kolonie, *f.*
Słochać, *v. a.* 5. schluchzen, weinen.
Słod, u, Malz, *n.*
Słodek, dka, eine Sardelle, *f.*
Słodkawy, Słodkowaty, *a.* süßlich.
Słodki, *a.* süß; lieblich, angenehm.
Słodkobrzmiący, *a.* süßtönend, harmonisch.
Słodkogorz, *m.* Je länger je lieber, *m.*
Słodkomówny, *a.* süßredend.

Słodnąć, *v. n.* 2. -dnieć, 3. süß werden; süß sein.
Słodny, *a.* gemalzt, mit Malz angemacht.
Słodownia, Malzdarre, *f.*
Słodownik, Malzer, *m.*
Słodszy, *a. comp.* v. Słodki.
Słodycz, *f.* Süßigkeit, *f.*
Słodzej, -dziej, *ad. comp.* süßer.
Słodys, sia, *m.* Słodziuszek, szka, süßes Herrchen, *n.*
Słodzić, *v. a.* 4. süß machen, versüßen.
Słodziny, *pl. f.* Treber, *pl. f.*
Słodzona, Milz, *f.* veralt. [büchse, *f.*
Słoj, *m.* Maser, Flader, *m.*; Apothekerglas, Apothekerbüchse, *f.*
Słojek, Słoik, Apothekers; hölzerne Büchse, *f.*
Słojowaty, *a.* geflader, geädert, maserig.
Słoma, Stroh, *n.*
Słomianka, Strohkorb; Strohhut, *m.*
Słomiany, *a.* von Stroh. [artig.
Słomiasty, *a.* voll Stroh; strohig, strohSłomisko, Słomsko, schlechtes Stroh, *n.*
Słomka, Strohhalm, *m.*; eine Waldschmeele, *f.* [schmeele, *f.*
Słomny, *a.* Stroh.
Słoń, nia, *m.* Elephant, *m.*
Słonawy, *a.* ſt. Słoniawy.
Słońce, *n.* Sonne, *f.*
Słończysty, *a.* sonnenartig; sonnig.
Słoneczko, liebe Sonne, *f.*
Słonecznica, Słonecznik, Sonnenschuß; Sonnenkoller, *m.*; Sonnenuhr; Sonnenblume, *f.*
Słoneczny, *a.* Sonnen. [nenblume, *f.*
Słoni, *a.* Elephanten.
Słoniawy, *a.* etwas salzig.
Słonić, *v. r.* 4. verhüllen, bedecken; salzen, salzig machen; sonnen.
Słonica, Elephantin, *f.*
Słonie, gem. ſt. Słońce, Sonne, *f.*
Słonieć, *v. n.* 3. salzig werden.
Słonina, -ninka, Speck; Speckkäfer, *m.*
Słoninek, Speckstein, *m.* [bein.
Słoniowy, *a.* Elephanten; von Elfenbein.
Słonko, liebe Sonne, *f.*
Słony, *a.* salzig, gesalzen.
Słosarz, Salosarz, *m.* Schlosser, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Słosarstwo, Schlosserhandwerk, *n.*
Słota, Regenwetter, *n.*
Słotliwy, Słotny, *a.* regnerisch; naß.
Słoweczko, Wörtchen, *n.*
Słowiaczyć, *v. a.* 4. ins Slavische (Slowakische?) übersetzen.
Słowiańszczyzna, Slawenthum, *n.*; slawische Sprache, Sitte, *f.*
Słowić, *v. a.* 4. reden; verkünden.
Słowiczek, liebe Nachtigall, *f.*

Słowiczy, *a.* Nachtigallen-.
Słowień, wnia, *m.* Spätflache, *m.*
Słowik, a, Nachtigall, *f.*
Słowko, Wörtlein, *n.*
Słownictwo, Wortkram, *m.*
Słownik, Wörterbuch, *n.* -niczek, Taschenwörterbuch, *n.*
Słownikarz, *m.* Lexicograph, *m.*
Słowność, Worthalten, *n.*; Wortkram, *m.*
Słowny, *a.* wörtlich: buchstäblich; Worte; Wort haltend, zuverlässig.
Słowo, Wort, *n.*; Ausspruch, *m.* [*f.*
Słoworód, Wortstamm, *m.* Etymologie,
Słowotwórca, *m.* Wortbildner, *m.*
Słoy, oju, Maser, Flader, *m.*; Apothekerbüchse, *f.*
Słoz, Słoza, Śluza, Schleuse, *f.*
Słozem, *ad.* überzwerch, nach der Seite.
Ślub, u, Angelobung; Trauung; Vermählung; Ehe, *f.*
Ślubić, *v. a.* 4. -bować, 6. geloben, anloben; sich trauen lassen. [*f.*
Ślubiny, Ślubowiny, *pl. f.* Verlobung,
Ślubny, *a.* angelobt; Trau-; ehelich; Ehe-.
Ślubodawca, *m.* Trauungspriester, *m.*
Śluch, u, Gehör, *n.*
Śluchać, *v. a.* 5. hören; gehorchen.
Śluchacz, *m.* Zuhörer, *m.* -cząka, -rin, *f.*
Śluchalnia, Hörsaal, *m.*
Śluchalny, *a.* zu hören; Gehör-.
Śługa, *m.* Diener, *m.*; *f.* -rin, *f.*
Śługować, *v. a.* 6. -giwać, 5. dienen.
Śługus, gem. ſt. Śługa.
Słup, a, Säule, *f.* Pfeiler; Pfahl, *m.*
Słupek, pka, kleine Säule, *f.*; Stämpel (bei Pflanzen), *m.* -pka dawać, Männchen machen (Hasen).
Słupiasty, *a.* säulenartig.
Słupić, *v. a.* 4. -pić, 5. starr machen.
Słupieć, *v. n.* 3. erstarren.
Słupiec, pca, *m.* Tragebalken, *m.*; Dachstuhlsäule, *f.*; Leuchterfuß, *m.*
Słupisty, Słupny, *a.* säulenförmig.
Słuszność, *f.* Śluss, *m.* Billigkeit; Gerechtigkeit; Rechtlichkeit, *f.*
Słuszny, *a.* billig, rechtlich; recht; groß.
Śluz, zähe Feuchtigkeit, *f.* -za, *f.* Schleuse, *f.* -szem, *ad.* in die Quere, abseits.
Służalec, lca, *m.* Diener; Sklavling; Schmeichler.
Służalczy, *a.* sklavisch. [Miethling, *m.*
Służały, *a.* dienstbar; gedient; dienend.
Służalstwo, Dienerschaft, *f.*
Służba, Dienst, *m.*; Dienerschaft, *f.*; Kredenztisch, *m.* [reifrig.
Służbisty, *a.* dienend; dienstbeflissen,
Służbista, Dienstbotin, *f.*; *m.* der den Dienst wohl versteht. [rin, *f.*
Służebna, -bnica, Dienerin, Aufwärterin.
Służebnictwo, -bność, Dienstbarkeit, *f.*
Służebniczy, *a.* Diener betreffend.
Służebnik, Diener; Leibeigener, *m.*
Służebny, *a.* dienend, in Diensten. -bność, Dienstbarkeit, *f.* Servitut, *n.*
Służka, -dziczka, *f. m.* Dienerchen, *n.*
Śluzopłyn, Schleimfluß, *m.* [scherzo.
Służyć, *v. a.* 4. dienen.
Służyciel, *m.* Diener, *m.* -lka, -rin, *f.*
Śluzowe, ego, Schleusengeld, *n.*
Słych, u, Gehör, *n.*
Słychać, *v. a.* 5. hören.
Słynąć, *v. n.* 2. berühmt sein, im Rufe stehen.
Słynny, *a.* berühmt. [stehen.
Słyszalny, *a.* hörbar.
Słyszeć, *v. a.* 3. hören. [hässlich.
Smaczny, -niuchny, *a.* schmackhaft; be-
Smaczyć, *v. a.* 4. schmackhaft machen.
Smagacz, *m.* Peitscher, *m.* [schen.
Smagać, *v. a.* 5. Staubbesen geben, peit-
Smaganiec, ńca, *m.* Ausgepeitschter, *m.*
Smagła, Bergdachs, *m.*
Smaglawy, *a.* schwärzlich; schwarzbraun.
Smagliczka, Saukraut, *n.*; schwarzer Nachtschatten, *m.*
Smagły, *a.* schlank; geschmeidig.
Smak, u, Geschmack, *m.*
Smaka, Eßlust, *f.* Appetit, *m.*
Smakowity, *a.* schmackhaft, wohlschmeckend.
Smakarz, -kosz, -kownik, -kowniczek, czka, *m.* Leckermaul, *n.*
Smakownay, *a.* lieblich: geschmackvoll.
Smakować, *v. a.* 6. schmecken, behagen.
Smalcowany, Smalcysty, *a.* geschmalzt, schmalzig. [nen; sengen.
Smalić, *v. a.* 4. -lać, 5. schwarz brä-
Smalec, Szmalec, *m.* Schmalz, *n.*
Smar, u, Schmer, *m.* Fett, *n.*
Smard, kleiner Schelm, Balg, *m.*
Smardz, Smarz, *m.* Morchel, *f.*
Smardlina, -dliny, *pl.* kasch. Backobren, *pl. f.* [-rkociny, *pl. f.* Rot, *m.*
Smark, u, -rki, -kot, -koty, *pl. m.*
Smarkacz, *m.* Rotbube, Rotlöffel, *m.*
Smarkać, *v. a.* 5. sich schnäuzen; Rotz in die Nase ziehen, gem. [Licht, *n.*
Smarkatka, rotzige Dirne, *f.*; schlechtes
Smarkaty, *a.* rotzig.
Smarować, *v. a.* 6. schmieren. [*f.*
Smarownia, Salbestube, Schmierstube,
Smarowidło, Schmiere, *f.*
Smarownik, Einschmierer, *m.*

Smarowny, *a.* geschmiert; behende. [*f.*
Smarz, u, *m.* Morchel; (kasch. Schnecke,)
Smażyć, *v. a.* 4. schmoren, braten, rösten.
Smażywiecheć, chcia, *m.* Knicker, Knauser, *m.* [betrüben, trauern.
Smęcić się, *s.* Smucić się, *v. r.* 4. sich
Smele, *s.* Śmmelc, Schmelz, *m.*
Smętek, tku, Betrübniß, Trauer, *f.*
Smętny, *a.* betrübt, traurig.
Śmiać się, *v, r.* 1. lachen.
Śmiadawy, **Śmiady**, **Śniady**, *a.* von der Sonne verbrannt; schmutzigbraun.
Śmiałek, łka, Waghals, *m.*; Schmele, *f.*
Śmiały, *a.* kühn, muthig, keck.
Śmieć (śmiem), *v. a.* 1. sich erdreisten, erkühnen. [Getreide, *m.*
Śmieć, *m.* -ci, *pl.* Kehricht; Brand im
Śmiech, u, Gelächter, *n.*
Śmiechliwy, *a.* lächelnd; fröhlich.
Śmiechowisko, Lächerliches, *n.*
Śmiechowy, *a.* Lach-. [chen.
Śmiecić, *v. a.* 4. Kehricht, Schmutz ma-
Śmiecie, *pl. f.* Kehricht, *m.*
Śmieciako, Mist-, Kehrichthaufen, *m.*
Śmieciowy, *a.* Kehricht-.
Śmiecisty, *a.* voll Kehricht.
Śmieciuch, a, unsläthiger Mensch, *m.* -cha, Wiesenlerche, *f.*
Śmiedzieć, *v. n.* 3. Farbe verlieren; schmutzig, rostig werden.
Śmieję się, *s.* Śmiać się, lachen.
Śmiele, *adv.* v. Śmiały, dreist, kühn. [*m.*
Śmielec, lca, *m.* Waghals, Elfenfresser,
Śmielić, *v. a.* 4. dreist, muthig machen.
Śmiełka, Afterkorn (Gras), *n.*
Śmiem, *s.* Śmieć, sich erkühnen; dürfen.
Śmierć, *f.* Tod, *m.*
Śmierdnąć, *v. a.* 2. stinkend werden.
Śmierdzieć, *v. n.* 3. stinken.
Śmierdziadło, Stinkendes, *n.*
Śmierdziomuch, a, Stinkfliege, *f.*
Śmierdziuch, a, Stänker; Mistkäfer, *m.*
Śmierdziel, *m.* Stinkkäfer, *m.*; Stinkthier, *n.*
Śmierdziucha, schmutziges Weib, *n.*; falscher Branntwein, Fusel, *m.*
Śmiertelnik, a, Sterblicher, *m.*
Śmiertelnogrzesznik, Todsünder, *m.*
Śmiertelny, *a.* sterblich; Todes-, Leichen-; tödtlich.
Śmierzyć, *v. a.* 4. mäßigen, besänftigen.
Śmierzk, u, Zmierzch, Abenddämmerung, *f.*
Śmieszek, szka, Lächeln, *n.*; Spaßmacher, *m.* -szki, *pl.* Schneidezähne, *pl. m.*
Śmieszka, Spaßmacherin, *f.*

Śmieszny, *a.* lächerlich, possirlich; wunderlich.
Śmieszyć, *v. a.* 4. lachen machen; Kurzweil treiben; mischen. [*f.*
Śmietana, Śmietanka, Rahm, *m.* Sahne,
Śmiga, Śzmiga, Schwitze; Schmiege; Geißel, *f.* -gi, *pl.* Windmühlenflügel,
Śmigacz, *m.* Peitsche, *f.* kasch. [*pl. m.*
Śmigły, *a.* schlank, schmächtig.
Śmigać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. mit scharfer Spitze schlagen; hinüberschleudern.
Śmigownica, Feldschlange, *f.*
Śmigurst, Śmignst, -gus, u, Ostergeschenk; Osterwasser, *n.*
Śmiotana, Sahne, *f.* Rahm, *m.*
Śmoczek, czka, kleiner Drache; messingener Eimer; Saugrüssel, *m.*
Śmocznik, a, Drachenfisch, *m.*
Śmoczy, *a.* Drachen-.
Śmoczyca, Drachenweibchen, *n.*
Śmok, a, Drache, *m.*
Śmokcę, Śmokcę, -ktać, *v. a.* 5 -knąć, 2. schnalzen; schmatzen.
Śmola, Theer, *m.*; Pech, *n.*
Śmolaczek, czka, Kien, *m.*?
Śmolak, Śmolarz, Śmolnik, Pechbrenner, Pechverschnierer, *m.*
Śmolanka, Kuckucksblume, *f.*
Śmolany, *a.* Theer-; Pech-.
Śmolarnia, Pechhütte, *f.*
Śmolarz, *m.* Theerbrenner, *m.*
Śmolić, *v. a.* 4. schmutzig machen; mit Pech beschmieren.
Śmołka, klebrige Lichtnelke; Pechnelke, *f.*
Śmolisty, *a.* von Pech, Harz; pechig.
Śmolnia, Kienbrand, *m.*
Śmolnica, Theerbüchse, *f.* Schmierfaß, *n.*
Śmolny, *a.* harzig, pechig, kienig.
Śmoluch, a, Schmutzbartel, *m.*
Śmrocznya, Rothtanne, *f.*; -nenholz, *n.*
Śmrod, u, Gestank, *m.* [kerig.
Śmrodliwy, Śmrodny, *a.* stinkend; stän-
Śmrodynia, Bocksbeere, schwarze Johannisbeere, *f.* [machen.
Śmrodzić, *v. a.* 4. stänkern, Gestank
Śmrodzina, gemeine Heckenkirsche, *f.*
Śmrok, Rothtanne, *f.*
Śmucić, *v. a.* 4. betrüben.
Śmug, Śmuk, Śmuga, schmaler, langer Streif; Engpaß, *m.*; Schwiele, *f.*
Śmugowaty, *a.* schmal und lang.
Śmuguwka, Laxirfisch, *m.*
Śmukać, *v. a.* 5. glatt streichen; abstreifen; streicheln. -się, sich fortbewegen; putzen.
Śmukarz, *m.* Aufputzer, *m.*

Smukły, *a.* schlank, geſchmeidig; geſchniegelt.
Smukowny, *a.* glatt, ſchön, ſchmuck.
Smusik, Smużyk, Smuszek, szka, Schmaſche (Kürſchner) *f.*
Smutek, tku, Betrübniß, *f.*
Smutliwy, *a.* betrübend; traurig.
Smutnodur, Schwermuth (Krankheit), *f.*
Smutny, *a.* traurig; traurig machend.
Smycz, *f.* Leitſeil, *n.* Koppel; Feſſel, *f.* Na smyczy, *ad.* an einander gereihet.
Smyczyć, *v. a.* 4. Jagdhunde koppeln.
Smyczek, czka, Violinbogen, *m.*
Smyczkowy, *a.* Violinbogen-; zum Saiteninſtrument gehörig.
Smyczník, Fiedelbogenmacher, *m.*
Smyczowy, *a.* am Leitriemen.
Smyk! *i.* rips, raps! ſchuß!
Smyk, Mauſer; Windbeutel; Bänkelſänger; Violinbogen, *m.*
Smykać, *v. a.* 5. -knąć, 2. mauſen.
Smysł, ſ. Zmysł.
Sna, Snać, Snadź, *ad.* vielleicht; wahrſcheinlich; offenbar. [ſche).
Snać, *v. a.* 2. einſchlafen; abſtehen (Fi-
Snadność, Leichtigkeit; Fertigkeit; Geſchicklichkeit, *f.* -dny, *a.*
Sne, ſ. Śnić się, träumen.
Sneszka, Sneska, Schnes Frau, Schwiegertochter, *f.*
Śniadać, *v. a.* 5. frühſtücken.
Śniadanie, Frühſtück, *n.*
Śniadanny, *a.* Frühſtücks-.
Śniadawy, *a.* braunſchwärzlich; fahl.
Śniadny, Śniedny, *a.* eſſbar.
Śniady, *a.* ſchmutzig, dunkelbraun.
Śniarz, *m.* Träumer; Traumdeuter, *m.*
Śniat, Baumſtamm, *m.* -tem, *ad.* erdlings, platt hin. [ſteht ab.
Śnić się, *v. r.* 4. träumen; (ryba) Fiſch
Śnicerz, *m.* Bildhauer, *m.*
Śnicerzyzna, Schnitzwerk, *n.*
Śnido, Waid, *m.* [*m.*
Śnieć, *f.* Brandkorn, *n.* Brand (Getreide),
Śniecić, *v. a.* 4. brandig machen. -się, es werden, ſein.
Śniecisty, *a.* brandig (Getreide).
Śniedek, dka, Ackerzwiebel, *f.*
Śniedny, *a.* eſſbar.
Śniedź, *f.* Roſtfarbe, *f.* Roſt, *m.*
Śniedzieć, *v. n.* 3. Farbe verlieren; verſchneig, u, Schnee, *m.* [roſten.
Śniegula, Schneeammer; Schneeſperling, *m.*; Schneehuhn, *n.*
Śniegulik, a, Schneeſloh, *m.*
Śnieżka, Schneeball, *m.*

Śnieżnica, Śnieżyca, Schneemutter, *n.*
Śnieżny, Śnieżysty, *a.* ſchneeig, voll Schnee.
Śnieżyć, *v. a.* 4. beſchneien; *n.* ſchneien.
Śnieżyca, Schneegöbchen, *n.*
Śniodek, Ackerzwiebel, *f.*
Śnitka, Gierſch, Geißfuß, *m.*
Snop, a, Garbe, *f.* Bund, *m.* [*n.*
Snopek, pka, kleine Garbe, *f.* Bündel,
Snow, u, Gewebe; Entwickeln, *n.*; Faden, *m.* [den.
Snować, Snuć, *v. a.* 6. 1. winden, win-
Snowidło, -wadła, *pl. n.* Garnwinde, Weife, *f.* [ſcher, *m.*
Snowidz, Snownik, Träumer, Traum-
Snowieszczek, Traumdeuter, *m.* -czka, -stwo, *f.* -czba, -stung, *f.*
Snoza, Seitenholz, Querholz, Joch, *n.* -zy, *pl.* Querhölzer, Jemanden an die Strafbank feſt zu machen.
Snosować, *v. a.* 6. dieſes thun.
Snuć, *v. a.* 1. (Knaul) abwinden; bewinden; entdecken. -się, winmeln.
Snuwalnia, Weberweife, *f.*
Sobaczka, kleine Hündin, *f.*
Sobaczy, *a.* von der Hündin; hündiſch, Hunds-. [*m.* verächt.
Sobaka, Sobaczka, Hündin, *f.*; Hund,
Sobek, Egoiſt, *m.*
Sobić się, *v. r.* 4. ſich verſtehen womit; häuslich einrichten.
Sobie, *dat.* von Sie, ſich.
Sobol, a, *m.* Zobel, *m.*
Soboli, Sobolowy, *a.* Zobel-.
Sobor, u, Verſammlung, *f.* ruſſ.
Sobota, Sonnabend, *m.*
Sobotka, Johannisfeuer; heidniſch-ſlaviſches Frühlingsfeſt, *n.*
Sobotni, Sobotny, *a.* Sonnabends-.
Socha, Gabelholz; Pflugſech, *n.*; Hakenpflug, *m.*
Soczewica, Soczka, Linſe, *f.*
Soczsany, *a.* von Linſen.
Soczek, feiner Saft, *m.* [richt, *n.*
Soczewiczka, Linſenkörnchen; LinſengeSoczewiczny, *a.* Linſen-, linſenförmig.
Soczewka, Linſenglas, *m.*
Soczsnica, Baumſaftzeit, *f.*; Austreten des Fluſſes, *n.*
Soczyć, *v. a.* 4. Saft abzapfen; mit Blut beſprützen; anſchwärzen. -się, anſchwitzen.
Soczysty, *a.* voll Saft, ſaftig.
Sofa, Sopha, *n.*
Sojusz, u, *m.* Bündniß, *n.* ruſſ.
Sojusznik, Bundesgenoſſe, *m.*

Sok, u, Saft; Verläumder, *m.*
Sokodyniec, ńca, *m.* Oberjäger, *m.*
Sokol, a, *m.* Falk, *m.*
Sokoli, *a.* Falken-.
Sokolnica, Falkonet, *n.*
Sokolnictwo, Falknerei, *f.*
Sokolnik, -niczy, *a.* Falkenier, *m.*
Sokora, schwarze Pappel, *f.*
Sol, *f.* Salz, *n.* [(Bauernhaus), *f.*
Sołć, u, Sołek, łka, Speisekammer
Solan, Salzsäure, *f.* [kraut, *n.*
Solanka, Solowka, Salztonne, *f.*; Salz-
Solarnia, Fleischpökelei (Ort), *f.*
Solarz, *m.* Salzhändler, *m.*
Solić, *v. a.* 4. salzen; pökeln.
Solenność, Feierlichkeit, *f.*
Solenny, *a.* feierlich.
Solennizant, -tka, dessen, deren Geburts-, Namenstag gefeiert wird, *m. f.*
Soliter, a, Bandwurm; einzelner Diamant, *m.*
Solnica, -niczka, Salzfaß, *n.*
Solnik, -niczy, *a.* Salzhöfer; Salzinspektor, *m.*; Salzkraut, *n.*; Falke auf Hochwild mit Salzwitterung, *f.*
Solny, *a.* Salz-.
Solowar, Salzsieder, *m.*
Solowarnia, Salzsiederei, *f.*
Solowaty, *a.* etwas salzig.
Solowe, ego, Salzgeld, *n.*
Solowiec, wca, *m.* Salzkrebs, *m.*
Sołtan, a, Sultan, *m.*
Sołtys, Schulzheiß, *m.* [Bapfen, *m.*
Sopel, pla, *m.* Nasentropfen; Eiszapfen;
Sopleniec, ńca, *m.* Tropfstein, *m.*
Sorba, Sorbapfel, *m.*; -birne, *f.*
Sorbać, *v. a.* 5. schlürfen.
Sorok, a, 40 Stück Zobelfelle, *pl. n.* ruff.
Sos, u, Bratenbrühe; Laune, *f.*
Sosna, Kiefer, Fichte, *f.*
Sośnik, a, Haferschaar, *f.*
Sośnina, Fichtenwald, *m.* Fichtenholz, *n.*
Sosnka, Fichtchen, Kieferchen, *n.*; Wolfsmilch, *f.*
Sosnowczaka, Tannenwedel, *m.*
Sosnowiec, wca, *m.* Föhrenle; Kiefer-
Sosnówka, schwarze Meise, *f.* [raupe, *f.*
Sosnka, Pfingsteck; Gabelholz, *n.*
Sowa, Eule, Wachteule, *f.*
Sowi, *a.* Eulen-.
Sowicie, *ad.* v. Sowity, reichlich.
Sowieć, *v. a.* 3. Flügel hängen lassen, traurig sein.
Sowity, *a.* doppelt; reichlich, überflüssig.
Sowiedrzeć, Sowiźrzeć, *m.* Eulenspiegel, *m.*

Soyka, Eichelheher, Nußheher, *m.*
Spać (śpię), *v. a.* 1. Sypiać, 5. schlafen.
Spacer, u, Spazierengehen, *n.*
Spacerować, *v. a.* 6. spazieren gehen.
Spaczny, *a.* sich krumm oder schief werfend. [fen.
Spaczyć się, *v. r.* 4. sich krümmen, wer-
Spad, u, Spadek, dku, Abfall; Fall, *m.*
Spadkobierca, *m.* Erbnehmer, *m.* -czyna, -cin, *f.*
Spadkodawca, *m.* Erblasser, *m.*
Spadkować, *v. a.* 6. dekuniren.
Spadkowy, *a.* Abfalls-; Erb-.
Spadlisty, Spadzisty, *a.* abschüssig.
Spadły, *a.* herabgefallen; zugefallen; mager.
Spadochron, u, Fallschirm, *m.*
Spajać, *v. a.* 5. zusammenfügen.
Spak, w spak, *ad.* verkehrt, falsch.
Spaleniec, ńca, *m.* der den Scheiterhaufen verdient hat, *m.*
Spalisko, Brandstätte, *f.*
Spały, *a.* schläfrig.
Spalisty, Spalny, *a.* verbrennbar.
Spanie, *n.* Schlafen, *n.*
Spanoszyć się, *v. r.* 4. Spanoszać, *v. n.* 3. großer Herr, herrisch werden.
Spara, Szpara, Sparre; Spalte, *f.* -rny, Sparceta, Hahnenkopf, *m.* [*a.*
Sparciały, *a.* faserig, holzig.
Sparzelina, Brandwunde, *f.*
Sparznąć, *v. a.* 2. Reißaus nehmen.
Sparzysty, *a.* gespalten; gefingert.
Spaś, *f.* Viehschaden, *n.*; Fütterung, *f.*
Spasiony, *a.* abgeweidet.
Spasły, -śny, *a.* wohlgenährt, gemästet.
Spaśne, ego, Hutgeld, *n.*; Schadenersatz für Abweidung, *m.*
Spaszować, *v. a.* 6. abmagern.
Spatrzenie, Besehen; Anpassen, *n.*
Specyal, Specyalik, Leckerbissen, *m.*
Specyalny, *a.* Lecker-; niedlich.
Specyfikować, *v. a.* 6. spezifiziren, ver-
Spektator, Zuschauer, *m.* [zeichnen.
Spekulować, *v. a.* 6. spekuliren.
Spełna, *ad.* voll, vollzählig.
Spełny, *a.* vollständig; gänzlich.
Spełzić, *v. a.* 4. machen, daß die Farbe verschießt.
Spełznąć, *v. a.* 2. verschießen; verschwinden; verflackern.
Speranda, gehoffter Gewinn, *m.*
Sprza, Spese, *f.* Kostenaufwand, *m.*
Spiąć, *v. a.* 1. zusammenstecken, -knöpfen, -heften, -schnallen; s. konia, spornen.
Spiać, *v. a.* 1. erreichen, ereilen; vermögen

Śpiący, *a.* schlafend.
Śpiączka, Schlafsucht, *f.* W śpiączki, *ad.* im Schlafe.
Śpica, Szpica, Spitze; Radspeiche, *f.*
Śpichlerz, *m.* Speicher, *m.*
Śpiczak, junger Hirsch; Mensch, *m.*
Śpiczasty, *a.* spitzig.
Śpić, Śpiss, *f.* Spaß, *v. a.* 1. schlafen.
Śpiech, Eile, *f.*
Śpieg, a, -garz, -gierz, -gun, Spion, *m.* -gi, *pl.* Spionieren, *n.*
Śpiegować, *v. a.* 6. spionieren.
Śpieję, *f.* Śpiać, erreichen.
Śpieka, -kota, brennende Hitze, *f.*
Śpiekły, *a.* zusammengebacken; geschmort.
Śpień, nia, *m.* Dorn (Schnalle), *m.*; Zunge (Spule); Stricknadel, *f.*
Śpieniężyć, *v. a.* 4. -żać, 5. zu Geld Śpierać się, *v. r.* 5. streiten. machen.
Śpierwu, *ad.* anfangs.
Śpieszyć się, *v. r.* 4. -szać się, 5. eilen.
Śpieszny, *a.* eilfertig, eilig.
Śpieszyć, *v. a.* 4. abstigen lassen; eilen.
Śpiew, u, Gesang, *m.* Lied, *n.*
Śpiewać, *v. a.* 5. singen.
Śpiewaczka, Sängerin, *f.*
Śpiewak, Sänger; Singvogel, *m.*
Śpiewalnia, Singstube, *f.* Odeum, *n.*
Śpiewalny, *a.* singbar.
Śpiewanina, Singsang, *m.* verächtl.
Śpiewka, Liedchen, *n.*
Śpiewliwy, *a.* mit biegsamer Stimme; gellend; gern singend.
Śpiewny, *a.* singlustig; wohlklingend; zu singen; Gesang.
Śpik, u, Schlaf, *m.*; Schlafsucht, *f.*; Spikloch, *m.* Speicher, *m.*
Śpiknąć się, *v. r.* 2. sich verschwören; revoltiren.
Śpikowaty, *a.* markig, voll Mark.
Śpikowy, *a.* Mark-.
Śpikować, *v. a.* 6. spicken.
Śpikulec, lca, *m.* Spicknadel, *m.*
Śpila, Spille, *f.*; spitziges Gewehr; Sperrholz, *n.* [chend (Nadel).
Śpilczany, Śpilczasty, *a.* spitzig; stechend
Śpilić, *v. a.* 4. -lać, 5. -lować, 6. durchstechen. [zugespitztes Holz, *n.*
Śpilka, Stecknadel, *f.*; Zahnstocher, *m.*; Spilkować, *v. a.* 6. mit Nadeln anheften.
Śpilkowy, -waty, *a.* Nadel-. (Holz.)
Śpiluna, Speilessen, *n.*
Śpina, Rückgrat, *n.*
Śpinak, a, Spinat, *m.* [fügen.
Śpinąć, *v. a.* 4. zuschnallen; zusammen-
Śpinka, Hemdenknöpfchen; Heftel, *n.*

Śpioch, Śpioszek, szka, Schläfer, *m.*
Śpionek, *f.* Śpień.
Śpir, u, -iry, *pl.* Seitenmasten, *pl. m.*
Śpiritus, u, Spiritus, *m.* [*m.*
Śpiritusek, szka, böser Geist, Hanskobold.
Śpis, u, Śpisa, Spieß, *m.* [tikel, *m.*
Śpis, u, Verzeichniß, *n.*; Schrift, *f.*; Artikel, *m.*
Śpisać, *v. a.* 5. -sować, 6. -sywać, 5. beschreiben; verzeichnen, aufschreiben.
Śpisek, sku, Verzeichniß, *n.*; Schrift; Verschwörung, *f.*
Śpiskowy, *m.* Verschworner, *m.*
Śpisne, -sowe, ego, Schreibegebühr, *f.*
Śpisnik, Langenrecht, *m.*
Śpisowy, *a.* Spieß-; Register-.
Śpisownik, Registrant, *m.*
Śpisować, *f.* Śpisać.
Śpiwrzod, Pfennigkraut, *n.*
Śpiż, *m.* Glockenspeise, *f.*
Śpiża, Mundvorrath, *m.*
Śpiżarnia, Speisekammer, *f.*
Śpiżowy, *a.* von Glockenerz; ehern.
Śpiżować, *v. a.* 6. verproviantiren.
Śpiąchać, chcia, *m.* Lumpen, Fetzen, Hader, *m.* [*n.*
Śplachetek, tka, kleiner Flick, Fleckchen,
Śplata, Abzahlung, *f.*
Śplatać, *v. a.* 5. zusammenwickeln.
Śplatanka, Flechte, *f.* Geflechtenes, *n.*
Śplaw, u, Abfall, Abfluß; Zusammenfluß, *m.*; Flößen, *n.*; Binse, *f.*
Śplaw, Śplawik, Schwimmbojer (zum Fischerneß), *pl. n.*
Śplawny, *a.* schiffbar; herabfließend.
Śpleć, *f.* Lähmung, Verrenkung des Fußes, *f.*
Śpleśniały, *a.* verschimmelt, kahmig.
Śplot, u, Śplotka, Haarflechte, *f.*
Śpłoznąć, *v. a.* 2. verschrecken, Farbe verlieren. [Spundkasten, *m.*
Śpluwareczka, Śpluwka, Śpluwaczka,
Śpluskać, *v. a.* 5. bespritzen, beschmutzen.
Śpłyn, u, Säulenanlauf, *m.*
Śpływ, u, Abfluß; Zusammenfluß, *m.*
Śpocząć, *v. a.* 1. -czywać, 5. ruhen, ausruhen.
Śpoczynek, nku, Ruhe, *f.* Rasten, *n.*
Śpod, u, Spodek, dku, Boden; Untertheil, *m.*; Unterlage, *f.* [chen.
Śpodlić, *v. a.* 4. erniedrigen, gemein machen.
Śpodni, *a.* Unters; unterer. [theil, *m.*
Śpodnica, -nicaka, Unterrock; Unter-
Śpodnie, *pl. f.* Beinkleider, *pl. n.* Hosen,
Śpodnik, Unterkleid, *n.* [*pl. f.*
Śpodobać się, *v. r.* 5. gefallen.
Śpodziewać się, -dziać się, *v. r.* 5. 1.

vermuthen; erwarten; hoffen. [fügen.
Spoić, *v. a. 4.* verbinden; zusammen-
Spoiłość, Spoistość, Spojność, innere Verbindung, *f.*
Spoiły, Spoisty, Spojny, *a.* vereinbar; zusammengefügt; dicht.
Spokojny, *a.* ruhig, friedfertig, zufrieden.
Spokrewniać się, *v. r. 5.* sich verschwägern.
Społ, Społu, wespoł, Mit-; zugleich.
Społeczłowiek, Mitmensch, *m.*
Społecześnik, Zeitgenosse, *m.*
Społeczesny, *a.* gleichzeitig.
Społczynnik, u, Coefficient, *m.*
Społeczeństwo, Społeczność, Gemeinschaft, Gesellschaft, *f.* -eński, *a.*
Społecznik, Genosse, Gehülfe, *m.* [sam.
Społeczny, *a.* gemeinschaftlich, gemein-
Społegać, *v. a. 5.* sich verlassen, fügen.
Społek, Gemeinschaft, *f.*
Społem, *ad.* zusammen.
Społgłoska, Mitlauter, *m.*
Społić się, *v. r. 4.* sich verbinden, felt.
Społimienny, *a.* gleichnamig; gleichbedeutend.
Społjestestny, Społistny, Społisty, Społistotny, *a.* gleichen Wesens.
Społjestestwo, Społistność, Gemeinschaft des Wesens *f.* [pagnie, *f.*
Spółka, Gemeinschaft, Gesellschaft, Kom-
Spółkować, *v. a. 6.* Gemeinschaft haben; beiwohnen. [handeln.
Spółkpączyć, *v. a. 4.* gemeinschaftlich
Spółmieszkać, *v. a. 5.* zusammenwohnen.
Spółmiłośnik, Nebenbuhler, *m.*
Spółmodlca, *m.* Mitbeter, *m.*
Spolnica, -nicka, Theilnehmerin, *f.*; Gemeis, *m.* [*f.*
Spolnictwo, Gemeinschaft, Theilnahme,
Spolnie, *ad.* gemeinschaftlich.
Spolniewola, Mitsklaverei, *f.*
Spolnik, Genosse, Theilnehmer, *m.*
Spolny, *a.* gemeinschaftlich.
Społopiekun, a, Mitvormund, *m.*
Społpanowanie, Mitregierung, *f.*
Społpracownik, Mitarbeiter, *m.*
Społradość, Mitfreude, *f.*
Społrodak, Landsmann, *m.* [-ństn, *f.*
Spółrówník, Zeitgenosse, *m.* -wnica,
Społrówność, Gleichheit, *f.*
Społrowny, *a.* seines gleichen.
Społrządca, *m.* Mitregent, *m.*
Społsłużba, Mitdienst, *m.*
Społstołownik, Tischgenosse, *m.*
Spółśrodkowy, *a.* concentrisch.
Społtowarzysz, *m.* Mitgenosse, *m.*

Społu, *s. v. a.* Społ. [ben.
Społubiegać się, *v. r. 3.* sich mit bewer-
Spółubiegacz, *m.* Mitbewerber, Konkurrent, *m.* [zwig.
Społwieczny, Społwiekuisty, *a.* gleich-
Społwiedzący, *a.* mitwissend.
Społwyznawca, *m.* Glaubensgenosse, *m.*
Społzałetnik, Społzałotnik, Nebenbuhler, *m.*
Społziomek, mka, Landsmann, *m.*
Społżołnierz, *m.* Waffenbruder, *m.*
Spona, *s.* Szpona.
Spór, u, (Spora, Sporka) Streitigkeit, *f.* Zwist, *m.*
Spor, Sporyna, *m.* Mutterkorn, *n.*
Sporek, weißer Knöterich, *m.*
Sporniejszy, *a. comp.* ergiebiger, ausgiebiger.
Spornik, Gegner, Widersacher, *m.*
Sporny, *a.* streitsüchtig; strittig; ergiebig.
Spory, *ad.* stark; gehörig, ergiebig.
Sporyna, *m.* Mutterkorn; Brandkraut, *n.*
Sporządzić, *v. a. 4.* -dzać, *5.* verrichten; anordnen. [-się, sich mehren.
Sporzyć, *v. a. 4.* gedeihen lassen, segnen.
Sposabiać, *s.* Sposobić.
Sposób, u, Art und Weise, *f.*; Mittel, *n.*
Sposobiciel, *m.* Urheber, Thäter, *m.*
Sposobić, *v. a. 4.* zubereiten, zurichten; herbeischaffen; in Gang bringen.
Sposobik, Kunstgriff, *m.*
Sposobność, Tauglichkeit; Anlage, *f.* Talent, *n.*; Gelegenheit, *f.* -bny, *a.*
Spotwarzyć, *v. a. 4.* -rzać, *5.* verleum-
Spotykać, *v. a. 5.* begegnen. [den.
Spoufalić, *v. a. 4.* vertraut machen.
Spowiadać się, *v. r. 5.* beichten.
Spowiadany, Spowiedziany, *a.* gebeicht.
Spowiednia, -nica, Beichtstuhl, *m.* [tet.
Spowiednik, Beichtvater, *m.*
Spowiednicy, -wiedny, *a.* Beicht-; Beichtvaters.
Spowiedź, *f.* Beichte, *f.*
Spowiedzieć się, *v. r. 3.* bekennen.
Spowinowacić, *v. a. 4.* verschwägern. -się, sich befreunden.
Spowodować, *v. a. 6* veranlassen.
Spoy, *m.* Zusammenfügung, Verbindung.
Spoynia, Anziehungskraft, *f.* [*f.*
Spoynik, Bindewort, *n.*
Spoyność, Zusammenhang der Theile, *m.*
Spoyny, *a.* verbindend, zusammenhaltend.
Spoźnić, *v. a. 4.* verspäten, versäumen.
Spragniony, *a.* sehr durstend, schmachtend.
Sprawa, Sache; Angelegenheit; Hand-

lung, Wirksamkeit, *f.*; Betragen; Regieren, *n.*; Berichterstattung, *f.*

Sprawca, *m.* Urheber; Thäter; Geschäftsträger; Verweser; Regierer, *m.*

Sprawczyna, Verrichterin; Stifterin; Regierrin, *f.* [machen, erfüllen.

Sprawdzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. wahr

Sprawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. -wować, 6. machen; bewerkstelligen; anschaffen; zurichten; regieren; berichten; sich recht-

Sprawiciel, *m.* ſ. Sprawca. [fertigen.

Sprawiedliwy, *a.* gerecht; richtig.

Sprawnik, Geschäftsträger, Commissar, *m.* [brauchbar.

Sprawny, *a.* geschickt, gewandt, tüchtig,

Sprawomówca, *m.* Sachwalter, *m.*

Sprawozdanie, *n.* Berichterstattung, *f.*

Sprawować, *v. a.* 6. ſ. Sprawić.

Sprawunek, nku, Verrichtung, *f.* Geschäft, *n.*

Sprężny, *a.* elastisch. [schäft, *n.*

Sprężyk, Springkäfer, *m.* [Antrieb, *m.*

Sprężyna, Spannkraft; Springfeder, *f.*;

Sprężynność, Sprężystość, Sprężynowatość, Elasticität, *f.* -ny, -ysty, *a.* auch energisch.

Sprężynny, *a.* Springfeder-.

Spróchniały, *a.* morsch, mürbe, wurmstichig.

Spróchlizna, Morschheit, *f.* [stichig.

Sprośnik, unzüchtiger Mensch, *m.* -nica, unzüchtiges Weib, *n.*

Sprosnomowny, *a.* Unflätiges redend.

Sprosność, Unzucht, *f.*

Sprosny, *a.* unzüchtig, abscheulich.

Sprostać, *v. a.* 5. gewachsen sein.

Spryca, Spritze, *f.*

Sprych, u, Sprycha, Radspeiche, *f.*

Sprycować, *v. a.* 6. spritzen.

Sprycownik, Spritzer, *m.*

Sprycmajster, stra, Spritzenmeister, *m.*

Sprys, u, Sprysa, Schifferstange, *f.*; Streichpfeiler, *m.*

Sprysnąć, *v. a.* 2. entwischen.

Spryt, u, Geist, Witz, *m.*

Sprytny, *a.* geistreich, witzig.

Sprzączka, Schnalle, *f.*

Sprzączkarz, *m.* Schnallenmacher, *m.*

Sprząg, Sprzęg, u, Gespann, *n.*; Verbindung, *f.*

Sprzątnąć, *v. a.* 2. -tać, 5. wegräumen; wegschaffen; mausen, stibitzen.

Sprzęcik, kleine Geräthschaft, *f.*

Sprzeczać się, *v. r.* 5. Streit, Wortwechsel haben; widersprechen.

Sprzeczka, Streit; Widerspruch, *m.*

Sprzeczny, *a.* zänkisch; widersprechend; [entgegen.

Sprzeczność, Widerspruch, *m.*

Sprzedaj, -daż, *f.* Verkauf, *m.*

Sprzęg, ſ. Sprząg, Gespann, *n.*

Sprzęka, *m.* Widersprecher, *m.*

Sprzęt, u, -ęty, *pl.* Geräth, Geschirre; Gepäck, *n.*

Sprzęża, Sprzężaj, *m.* Gespann, *n.*

Sprzężny, Sprzężysty, *a.* zusammenzuspannen, vereinbar. [erlauben.

Sprzyjać, *v. a.* 5. wohlwollen: gönnen;

Sprzyjaźnić, *v. a.* 4. zum Freund machen.

Sprzymierzeniec, ńca, *m.* Bundesgenosse, *m.* [schaft, Verbindung, *f.*

Sprzymierzeństwo, Bundesgenossen-

Sprzymierzyć się, *v. r.* 4. sich verbünden; Bündniß schließen.

Sprzysięga, Verschwörung, *f.*

Sprzysiężec, gca, -egca, *m.* -ężnik, Mitverschworner, *m.*

Sprzysiężły, *a.* verschworen.

Spuściasty, Spustny, *a.* sich allmählig herabsenkend, herabzulassen; Fall-.

Spuścizna, Verhängniß, *n.* Fügung, *f.*

Spust, u, Herablassen; Fallgitter, *n.*; -stnik, *m.*; Schneller; Hahn, *m.*

Spytać, *v. a.* 5. fragen.

Spytek, Frager, *m.* [wickeln.

Spytkować, *v. a.* 6. mit Strick fest umSrać (sram), *v. a.* 5. scheißen

Sracz, *m.* Scheißer, *m.*; Scheißhaus, *n.*

Sraczka, Scheißerin; Scheißerei, *f.*

Sraczyniec, ńca, *m.* Scheißhaus, *n.*

Sraka, Hinterer, Arsch, *m.* gem. [*pl. f.*

Sreberko, kleine silberne Geräthschaften,

Srebrnik, Silberling; Silbergroschen; Silberarbeiter; Silberstein, *m.*; -rnica, Srebrnicący, *a.* Silberarbeiter-. [*n.*

Srebrny, *a.* Silber-, von Silber.

Srebro, Silber; Silberzeug, *n.*

Srebrogłow, u, Silberstoff, *m.* -wy, *a.*

Srebrzyć, *v. a.* 4. versilbern.

Srebrzysty, *a.* voll Silber, versilbert, silberhaltig.

Średny, Średni, *a.* mittlerer.

Sroczka, Elsterchen, *n.*

Sroczy, *a.* Elstern.

Środ, *praep.* mitten in.

Środa, Mittwoch, *m.*

Środbelk, Fries, *m.*

Środdzienny, *a.* mitten am Tage.

Środek, dka, dku, Mitte; Mittelstraße, *f.*; Mittel, *n.* [mitteln.

Środkować, *v. a.* 6. Mitte halten; ver-

Środkowny, *a.* mittelbar.

Środkowy, *a.* in der Mitte.

Środo, in Zusammensetzungen: nach der Mitte strebend.

Środoposcie, *n.* Mitfasten, *pl. f.* -stny,
Srodwaga, Schrot-, Bleiwage, *f.* [*a.*
Srodze, *ad.* v. Srogi.
Srodziemny, *a.* mittelländisch.
Srogi, *a.* grausam; streng; schrecklich.
Sroka, Elster, *f.* [*pl. m.*
Srokaciny, -cinki, *pl. f.* bunte Flecken.
Srokacizna, Scheckigkeit, *f.*
Srokacz, Srokosz, *m.* scheckiges Thier, *n.*
Srokaty, *a.* buntscheckig.
Srokosz, *m.* rothköpfiger Würger, *m.*
Srom, u, Scham, Schamhaftigkeit, *f.*
Sromać się, *v. r.* 5. sich schämen.
Śron, u, (Saron) Reif, *m.*
Śronisty, *a.* voll Reif, bereift.
Sromić, *v. a.* 4. beschämen, erröthen
Sromiędliwy, *a.* schamhaft. [machen.
Sromocić, *v. a.* 4. schänden.
Sromota, Schande; Schandthat, *f.*
Sromotnik, schändlicher Mensch, *m.*
Sromotny, *a.* schändlich.
Sromowaty, *a.* schamhaft.
Srożeć, *v. n.* 3. -żać, 5. -żyć się, 4. wüthen, toben.
Śryż, *m.* Grundeis, *n.*
Srzebać, *v. a.* 5. schlürfen, einziehen.
Średni, -dny, *a.* mittel-, mittlerer; mittelmäßig. [messer, *m.*
Średnica, Średzina, Mitte, *f.*; Durch-
Średnik, Semikolon, *n.*
Średniość, Mittelmäßigkeit, *f.* [fur. *f.*
Średniówka, Mittelsilbe im Verse, Cä-
Średzkie prawo, Magdeburgisches Recht, *n.*
Śrzeniec, *v. n.* 3. voll Reif sein.
Śrzedoga, Frostbrand; Mehlthau, *m.*
Srzo . . ., s. Śro . . .
Ssać, *v. a.* 1. saugen.
Stać (stoję, stał), *v. a.* 1. Stojeć, 3. stehen; auftreten; nach etwas trachten. *imp.* zureichen. -się, geschehen.
Staciwo, -wy, *pl. f.* Stellwerk (Webstuhl), *n.* [provision, *f.*
Stacya, Station, *f.* Standort, *m.*; Mund-
Stacyjny, Stacyowy, *a.* Stations-.
Staczać, s. Toczyć, auch hinreichen.
Stąd, *ad.* von hier. [*n.*
Stadło, Paar (Männchen und Weibchen),
Stadnik, Beschäler, Zuchthengst, *m.*
Stadnina, Heerde jungen Viehes, *f.*
Stadny, *a.* Viehheerden-, Stuterei-.
Stado, Heerde Vieh, *f.*
Stadem, -dami, *ad.* heerdenweise.
Stagiew, gwi, *f.* Wasserständer, *m.*
Kufe, *f.* [(Feldmaß), *n.*
Staje, *n.* Staje, *pl. m.* ein Feldweges

Staje się, *v. imp.* es geschieht, wird, ent-
Stajenka, kleiner Pferdestall, *m.* [steht.
Stajenny, *a.* Stall-; Stallknecht, *m.*
Stajenne, ego, Stallgeld, *n.*
Stal, *f.* Stahl, *m.* [immer.
Stale, Stalo, *ad.* standhaft; beständig;
Stalić, *v. a.* 4. stählen; bekräftigen.
Stalica, Polirstahl, *m.*
Stalisty, *a.* von Stahl.
Stalka, Feuerstahl; Polirstahl, *m.*
Stalmach, a, Stellmacher, *m.* [Stahl.
Stalny, Stalowy, Stalowny, *a.* von
Stalogryz, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*
Stalopłyn, u, Kohlensäure, *f.*
Stalować, *v. a.* 6. stählen; fest stellen.
Staly, *a.* standhaft, fest, beständig.
Stambułka, türkischer Pfeifenkopf, *m.*
Stami, v. Sto, zu Hunderten.
Stan, u, Stand, Zustand; Staat; Stand-
ort; Buche, *m.*
Stanąć, Stawać, *v. a.* 2. stehen bleiben; zu Stande kommen; ankommen; werden.
Stanawiać, *v. a.* 5. v. Stanowić, fest-
stellen, bestimmen.
Stancya, Wohnung, *f.* Standquartier, *n.*
Stangrecić, *v. a.* 4. kutschiren.
Stangret, a, Kutscher, *m.*
Stangretka, Kutscherin, *f.*
Stangretowy, -recki, *a.* Kutscher-.
Stanie, Stehen, *n.*; Erscheinung vor Ge-
richt, *f.*; Standort; Stall, *m.*
Stanięcie, *n.* Ankommen, *n.*
Stanik, Leib (am Kleide), *m.* Leibchen, *n.*
Staniuch, a, Stallknecht, *m.*
Stanowca, -wiciel, -nowacz, *m.* Stif-
ter; Gesetzgeber, *m.* -olka, -ein, *f.*
Stanowczy, *a.* entscheidend.
Stanowić, *v. a.* 4. zum Stehen bringen;
einquartieren; aufstellen; stiften; ver-
heirathen; verordnen; entscheiden.
Stanowidło, Einhalt, *m.*; Schleuse, *f.*;
Wehr, *n.*
Stanowisko, -wiszcze, Standort, *m.*;
Wohnung; Schiffserhebe, -werfte; Grund-
lage, Basis, *f.*
Stanownicwy, ego, Quartiermeister;
Stanownik, s. Stanowca. [Stifter, *m.*
Stanowny, *a.* entscheidend; Installa-
tions-; aufhaltbar; standhaft; gleichför-
mig. [trimpen.
Stąpić, *v. a.* 4. -pać, 5. auftreten; Tuch
Stąpor, a, Stößel; Pumpenkolben, *m.*
Starać się, *v. r.* 5. sorgen; sich bewerben.
Staranny, *a.* sorgfältig. [wanken.
Starbać, -botać się, *v. r.* 5. 1. beben;
Starcowski, *a.* Greises

stadt.

Starczyć, *v. a.* 4. hinreichen, darreichen; aufreichen. [lich.
Starczyn, Starczynny, *a.* großmütter-
Starek, rka, Großvater, *m.*
Stareńki, *a.* sehr alt, hoch bejahrt.
Stark, Stachel; Gegenstand, über den man stolpert, *m.*; Stolpern, *n.*
Starka, Großmutter, *f.*; Vogelweibchen, das Eier legt und ausbrütet, *n.*
Starobliwy, *a.* sorgsam.
Starodawny, *a.* uralt; alterthümlich.
Starodub, alter Knasterbart, *m.*
Staroletni, -tny, *a.* altjährig.
Staromiejski, *a.* altstädtisch.
Staropolski, *a.* altpolnisch.
Starość, Greisenalter, *n.*
Starości, -ściński, *a.* Staroften-.
Starościanka, des Staroften Tochter, *f.*
Staroście, *m.* des Staroften Sohn, *m.*
Starościna, Frau Staroftin, *f.*
Starosta, *m.* Staroft; Vorgesetzter, *m.*; Landvogt, *m.*
Starostwo, Staroftei, *f.* [Welt.
Staroświecki, *a.* altväterisch, nach alter
Staroświeckość, alte Mode, *f.*
Staroświeczyzna, alter Schlendrian, *m.*
Starować, *v. a.* 6. Sorge tragen.
Starowieczny, *a.* uralt.
Starowierny, *a.* altgläubig.
Starowierca, *m.* Altgläubiger, *m.*
Starowina, *m.* u. *f.* armer alter Mann, *m.* Frau, *f.*
Starownik, Versorger, *m.*
Starowny, -rowliwy, *a.* sorgfältig.
Staroząkonny, *a.* alttestamentisch; altgläubig; jüdisch.
Staroząkonny, Jude, Israelit, *m.*
Staroząpustna niedziela, Sonntag Septuagesimä, *m.*
Starożytnik, Alterthumsforscher, *m.*
Starożytny, *a.* alterthümlich, uralt.
Starszeństwo, Vorgesetzten, *pl. m.*; Vorrang, *m.*; Erstgeburt, *f.*
Starszy, *a.* Aelterer; Vorgesetzter, *m.*
Starszyna, Starzyna, Starszyzna, Aeltesten, Vorgesetzten, *pl. m.* s. Starszeństwo.
Staruch, a, alter Kerl, *m.* verächtl. -cha, altes Weib, *m.* [ki, *a.* sehr alt.
Staruchny, -rsuchny, -rusieński, -rut-
Starunek, nku, große Sorge, Sorgfalt, *f.*
Starussek, szka, ehrwürdiger Greis, *m.* -rzka, -ssin, *f.*
Stary, *a.* alt, bejahrt. Po staremu, auf alte Weise; dennoch.
Stary, Starzy, *pl.* Alten; Aeltern, *pl. m.*
Starzałość, Altwerden, *n.*
Starzec, rca, *m.* Greis, *m.*; Kreuzkraut, *n.*
Starzeć, *v. n.* 3. alt werden. [*m.*
Starszuchny, -rsusieński, *a.* sehr, ganz alt.
Starzyzna, altes Geräth, *n.*; Aeltesten, *pl.*
Stateczek, czka, kleines Gefäß, *n.* [*pl. m.*
Statecznieć, *v. n.* 3. gesetzter werden.
Statecany, *a.* beständig; ernsthaft, gesetzt.
Statek, tku, Habe, *f.*; Geräth; Wasserfahrzeug, *n.*; Standort; Ernst, *m.*
Statkować, *v. a.* 6. ankarren; sich gut aufführen.
Statua, Statue, Bildsäule, *f.* [*f.*
Statut, u, Statut, *n.*; Gesetzsammlung, *m.*
Statysta, *m.* Staatsmann, *m.*
Statystyczny, *a.* statistisch, politisch.
Statystyka, Statistik, *f.* [Teich, *m.*
Staw, u, Gelenk im Körper, *n.*; großer
Stawać, *v. n.* 5. stehen; bestehen auf etwas, *s.* Stać.
Stawarz, *m.* Teichgräber, *m.*
Stawczyzna, Teichgeld, *n.*
Stawiać, *s.* Stawić, stellen.
Stawiączka, stehende Schrift, *f.*
Stawianka, Angelhaken, *m.* [*m.*
Stawiarka, Teichgraben; Teichschlamm,
Stawić, *v. a.* 4. stellen; errichten; bauen. -się, sich verstellen; sich betragen.
Stawiciel, *m.* Steller, Hinsteller, *m.*
Stawidło, Schutzbrett an Teichen, *n.*; Zwischenwand, *f.* [richt), *f.*
Stawiennictwo, Erscheinung (vor Ge-
Stawinoga, Magenstärkung, *f.*
Stawisko, schlechter Teich, *m.*
Stawka, Einsatz im Spiele, *m.*
Stawnociąg, Stawnoprost, senkrechte Linie, *f.* -prosty, *a.*
Stawnoprostownica, Bleiwage, Wasserwage, *f.* -owny, *a.* senkrecht.
Stawny, Stawowy, *a.* Gelenk-, Glied-.
Stawowaty, *a.* gegliedert.
Staynia, Pferdestall, *m.*
Stążka, Bändchen, *n.*
Stębnować, *v. a.* 6. steppen.
Stęchlina, -chlość, -chlizna, dumpfer
Stęchły, *a.* dumpfig. [Geruch, *m.*
Stęchnąć, *v. n.* 2. dumpf, muffig werden.
Stecka, Fußsteig, *m.*
Stęga, breites Band, *n.*; Stange, *f.*
Stęgno, -gnisko, Spur, Fußstapfe, *f.*
Stek, u, (ścisk) Zusammenfluß; Gußstein, *m.*; Gosse; Rotte, *f.*; Auswurf der Menschheit, *m.* Na stek, auf der Reise.
Stęk, u, Stöhnen, *n.*
Stękać, *v. a.* 5. ächzen, stöhnen.
Stękliwy, *a.* stöhnend, seufzerlich.
Stęknić się, *v. r.* 4. vor Sehnsucht vers

gehen; ſich langweilen.

Stolmach, a, Stellmacher, *m.*

Stembnować, *v. a.* 6. ſteppen.

Step, u, Steppe, Haide, *ſ.*

Stępa, Stampfe; Walkmühle, *ſ.*

Stępak, Zelter, Paßgänger; Klepper, *m.*

Stępel, pla, *m.* Stempel; Ladeſtock; Spritzenköpfel, *m.* [Gang, *m.*

Stępia, Schritt eines Pferdes; Zelter-

Stępić, *v. a.* 4. ſtumpf machen.

Stępica, Falle, Schlagfalle, *ſ.*

Stępka, kleine Stampfe, *ſ.*; Schiffskiel, *m.*; Falze, *ſ.* [mit Stützen unterſetzen.

Stęplować, *v. a.* 6. ſtempeln; laden;

Stępnik, Steppenhuhn, *m.*

Stępor, Stampfe, *ſ.* Kolben, *m.* -ry, *pl.* Füße, *pl. m.*

Stępować, *v. a.* 6. Tuch krimpen.

Stępuwka, Sandhuhn, *n.* [*ſ.*

Ster, Styr, u, Steuerruder, *n.*; Leitung,

Sterczeć, Sterczyć, Starczyć, Storczyć, Styrczyć, *v. n.* 3. 4. in die Höhe ſtarren, aufrecht gerichtet ſein.

Sterczoiusk, Agameneidechſe, *ſ.*

Sternal, Goldammer, *m.*

Sternictwo, Steuern, *n.*; Steuermannskunſt; Leitung, *ſ.*

Sternik, Steuermann, *m.* -niczy, *a.*

Sterować, *v. a.* 6. ſteuern.

Sterowka, Steuerfeder, *ſ.* [*m.*

Stert, ſ. Styrt, Styrta, Heimen, Schober,

Stężać, *v. a.* 5. ſteif machen.

Stężeć, *v. n.* 3. ſteif werden.

Stłoczny, Stłoczysty, *a.* zuſammenzudrücken, preßbar. [ſchlagen.

Stłuc (stłukę), *v. a.* 1. zerſtoßen, zer-

Sto, Hundert, *n.* Stami, hundertweiſe.

Stochmal, u, *m.* Staubmehl, *n.*

Stoczek, czka, Wachsſtock; Perückenſtock, *m.* -czki, *pl.* Neige im Faſſe, *ſ.*

Stoczkarz, *m.* Wachsſtockzieher, *m.*

Stoczysko, Ort, wo Waſſer zuſammenſtoczysty, *a.* abſchüſſig. [läuft, *m.*

Stodoła, Scheune, Scheuer, *ſ.*

Stodolny, -lowy, *a.* Scheunen-.

Stokuncie, *n.* Centner, *m.*

Stog, u, Heuſchober; großer Haufen, *m.*

Stogroszowy, *a.* hundertgroſchig.

Stojączki, w stojączki, *ad.* ſtehenden Fußes; aufrecht. [rant, *m.*

Stojak, der müßig daſteht; Statiſt, Figu-

Stoję, Stojał, Stojeć, ſ. Stać, ſtehen.

Stoik, Stoiſer, *m.* [*ſ.*; Vorſpann, *m.*

Stojka, Wachpoſten, *m.*; Schildwache,

Stok, Zuſammenfluß, *m.*; Kloake, *ſ.*; Glacis, *n.*

Stokfiaz, u, *m.* Stockfiſch, *m.*

Stokłos, u, -kłosa, Treſpe, *ſ.*; Raygras, *n.*; Taubhafer, *m.*

Stokroć, *ad.* hundertmal.

Stokroć, *ſ.* -krotka, Tauſendſchön, *n.*

Stokrotny, *a.* hundertfältig.

Stoł, a, *m.* Tiſch, *m.*; Tiſchkoſt, *ſ.*

Stoła, Sztoła, Stolnia, Stollen (im Bergwerke), *m.* [-rski, *a.*

Stolarz, *m.* Tiſchler, *m.* -rka, -rzin, *ſ.*

Stolarczyk, Tiſchlergeſell, -burſche, *m.*

Stolarstwo, *n.* Tiſchlerhandwerk, *n.*

Stolarszczyzna, Tiſchlerarbeit, *ſ.*

Stolarnia, Tiſchlerwerkſtatt, *ſ.*

Stolcować, *v. a.* 6. offnen Leib haben.

Stolcowy, *a.* Nachtſtuhl-; Stuhl-.

Stolczyć, *v. a.* 4. offnen Leib haben.

Stolec, lca, *m.* Stuhl; Lehrſtuhl; Stuhlgang, *m.*; Unterlage, *ſ.*

Stolecie, *n.* Jahrhundert, *n.*

Stoleczek, czka, Stühlchen, *n.*

Stoleczník, Engel des 5. Ranges; Geldwechsler, *m.* [Hauptſtadt, *ſ.*

Stoleczny, *a.* Stuhl-; -ne miasto,

Stołek, łka, Stuhl, Seſſel, *m.*

Stoletni, *a.* hundertjährig.

Stolica, Richterſtuhl; Thron, *m.*; Reſidenz, Hauptſtadt, *ſ.* -licany, *a.*

Stolik, a, Tiſchchen, *n.*

Stoliman, a, Rieſe, *m.* [Tentiſolle, *ſ.*

Stolistny, *a.* hundertblätterig. -na róża,

Stołka, ausgemauerter Graben unter dem Treibofen, *m.* Mrong.

Stołkarz, *m.* Stuhlmacher, *m.*

Stołkowy, *a.* Stuhl-.

Stolnia, Bergwerksſtollen, *m.*

Stolnica, -niczka, Tiſchblatt, *n.*; Küchentiſch, *m.* [arbeiter, *m.*

Stolnik, Tafeldecker; Truchſeß; Stollen-

Stołować, *v. a.* 6. Tiſch geben. -się, ſich beköſtigen.

Stołowanie, Bretterunterlage der Decke, des Fußbodens in Bauernwohnungen, *ſ.*

Stołowe, ego, Koſtgeld, *n.* [Mrong.

Stołownik, Tiſchgenoß; Koſtgänger, *m.*

Stołowy, ego, Tafelaufſeher, Tafeldecker

Stonasob, *ad.* hundertfältig. -bny, *a.* [*m.*

Stonka, rother Sonnenkäfer, *m.*

Stonog, Aſſel, *ſ.* Kellerwurm, *m.*

Stonogi, *a.* hundertfüßig.

Stonogowiec, wca, *m.* Milzkraut, *n.*

Stopa, Plattfuß, *m.*; Fußſtapfe, *ſ.*; Schuh (Maß), *m.* [Pfoten, *m.*

Stopka, Profoß; Hund mit ſchwarzen

Stopień, pnia, *m.* Stufe, *ſ.*; Fußtritt; Grad, *m.*

Stopnik, schuhlanger Fisch; Maßstab der Schuhmacher, *m.*

Stopniować, *v. a.* 6. Stufengang gehen; steigern; in den Komparativ setzen.

Stopnisty, *a.* abgestuft, stufenweise.

Stopny, *a.* Fußsohlen-.

Storaki, *a.* hundertfältig.

Storc, Storcz, u, *m.* Thürsturz, *m.*; scharfe Kante, *f.* Na storcz, storcem, *ad.* auf die scharfe Ecke gestellt, aufrecht.

Storczyć, *v. a.* 4. aufrecht stellen.

Storczyk, Ragwurz, *f.*

Storczypięta, Storzypięta, -piętka, *m.* Prahlhans, *m.* [beidoft, *m.*

Storzyszek, szka, Mastixtraut, *n.*; Wirbeidoft, *m.*

Storzywać, Stutzer, Stutzbartdreher, *m.*

Stos, u, Stoß; Hieb; Haufen; Scheiterhaufen, *m.*

Stosił, u, *m.* Panaxkraut, *n.*

Stosować, *v. a.* 6. anpassen; messen.

Stosowny, *a.* verhältnißmäßig, angemessen; sich beziehend.

Stosuga, Fuge zwischen den Ziegeln, *f.*

Stosunek, nku, Verhältniß, *n.*; Beziehung, *f.*

Stosygiel, gla, *m.* Stoßhobel, *m.*

Stotysięczny, *a.* hunderttausendster.

Stowarzyszyć, *v. a.* 4. vergesellschaften, verbrüdern. [nigkraut, *n.*

Stowrzod, u, -dowiec, wca, *m.* Pfen-

Stoy! *i.* steh! halt!

Stożek, żka, *dim.* v. Stog.

Stoziarn, u, Traubenkraut, *n.*

Stożkowaty, *a.* kegelförmig, konisch.

Straceniec, ńca, *m.* Verlorner, *m.* Kind des Todes, *n.*

Strach, a, Schrecken, *m.* Furcht, *f.* S. nocny, Gespenst; Alpdrücken, *n.*

Strachać -chować się, *v. r.* 5. 6. sich ängstigen, fürchten.

Strachliwy, *a.* schreckhaft, furchtsam.

Strachowisko, Schreckmittel, *n.* Scheuche, *f.*

Stracić, *v. a.* 4. verlieren; hinrichten.

Strącze, *n.* Schote, *f.*

Strączasty, -czysty, *a.* schotig, mit

Strączek, czka, Schote, *f.* [Schoten.

Strączyna, Schotenhülse, *f.*

Stradać, *v. a.* 8. verlieren.

Stradny, *a.* verloren.

Stradza, Verlust, *m.* [*f.*

Stragan, u, Brodscheragen, *m.* Brodbank,

Stragarz, *m.* Tragbalken, Pfeiler, *m.*

Strąk, a, u, Schote, *f.* [men.

Strąkowaciść, *v. n.* 8. Schoten bekom-

Strąkowaty, *a.* schotenartig.

Strangurya, Harnzwang, *m.*

Strapiony, *a.* gequält, gemartert.

Strassać, *v. a.* 5. schrecken, v. -szyć.

Straszek, szka, Meergespenst, *n.*

Strassliwy, Strassny, *a.* schrecklich, fürchterlich. [*n.*

Strasznica, Schreckerin, *f.* Schreckweib,

Straszny, *a.* schrecklich, furchtbar.

Straszyć, *v. a.* 4. schrecken: spuken.

Straszydło, Scheusal, *n.*; Vogelscheuche,

Strata, Verlust, *m.* Verderben, *n.* [*f.*

Stratny, *a.* verschwenderisch.

Strawa, Kost, Nahrung, *f.* Futter, *n.*

Strawca, *m.* Verzehrer, Verschwender, *m.*

Strawić, *v. a.* 4. verzehren: verdauen.

Strawka, geringe, schlechte Kost, *f.*

Strawne, ego, Kostgeld, *n.*

Strawnik, Kostgänger, *m.*

Strawny, *a.* verdaulich; Kost-; Speise-.

Strawować, *v. a.* 6. beköstigen.

Straż, *f.* Wache; Bewachung, *f.*; Wächter, *m.* [haus, *n.*; Wächterin, *f.*

Strażnica, Wachtthurm, *m.*; Schilder-

Strażnik, Wächter: Wachtmeister, *m.*

Strącyć, *v. a.* 4. zuweisen, zuschanzen.

Strącyciel, *m.* Zuweiser, Zuschanzer, *m.*

Strefa, Streif, *m.* [-lka, -rin, *f.*

Strefić, *v. a.* 5. mit Streifen bemalen.

Strefisty, -fiasty, *a.* gestreift.

Stręt, u, zur Hand Gelegenes, *n.*

Strętwa, Zitteraal, *m.*

Strętwieć, *v. n.* 3. erstarren.

Strof, u, Geldstrafe, *f.*

Strofować, *v. a.* 6. strafen.

Strój, *m.* Veranstaltung, *f.*; Putz, Zierath, *m.*; Besaiten; Stimmen; Mundstück, *n.* -je, *pl.* Hoden, *pl. f.*

Strojnat, Strojniś, sia, *m.* Putznarr, *m.*

Strojnisia, Putznärrin, *f.*

Strojnik, Stimmer: Stimmhammer, *m.*

Strojnoczub, a, Schopfvogel, *m.*

Strojny, *a.* geputzt, zierlich gekleidet; gestimmt, harmonisch.

Stroić, *v. a.* 4. zurichten; stimmen; schmücken; verüben.

Stroiciel, *m.* Anstifter; Instrumentenmacher; Aufputzer, *m.*

Stroicielka, Putzerin, Putzpuppe, *f.*

Stroik, a, Lockpfeife, *f.*

Stroipostawa, *m.* Gleißner, *m.*

Stroisz, *m.* Steckpfahl, *m.*

Stroka, Strocska, ein Streifen von anderer Farbe, *m.*; Borde, *f.*

Strokaty, Strogaty, *a.* gestreift, scheckig.

Stromy, *a.* steil, schroff.

Struna, -ska, -neczka, Seite; Partei; **Gegend**, *f.* (Saite falsch st. Struna.)

Stronić, *v. a.* 4. auf die Seite machen, [entfernen.

Stronica, Seite, Hälfte, *f.*

Stronnik, Anhänger, Parteigänger, *m.*

Stronnictwo, Parteilichkeit, Partei, *f.*

Stronniczy, *a.* parteiisch.

Stronność, Parteilichkeit, *f.* -nny, *a.*

Strop, u, Zimmerdecke, *f.*; Himmelsgewölbe, *n.*

Stropić się, *v. r.* 4. sich entsetzen.

Stroskany, *a.* bekümmert, betrübt.

Stróż, *m.* Wächter; Schutzengel; Deichs-

Stróża, Nachtwachen, *n.* [felmagel, *m.*

Stróżować, *v. n.* 6. Wache halten; wachen. [stehen.

Stroży się, *v. r.* 4. zu Berge, aufrecht

Strać, *v. a.* 1. vergiften.

Struch, Strug, a, große Barke, *f.*

Struchlały, *a.* verzagt, erschrocken.

Struchleć, *v. n.* 3. verzagen; erschrecken; erstarren.

Strucla, Striezel; Stolle, *f.*

Strudzenie, *n.* Ermüdung, *f.*

Strug, Schnitzmesser, *n.*

Struga, Wasserbach, *m.*

Strugacz, *m.* Schniger, Schaber, *m.*

Strugadło, *a.* Schnitz-. [*n.*

Strugelek, lka, -gałka, geschnitzt Bild,

Strugać, *v. a.* 5. schnitzeln; schälen; fröstmehl fließen.

Struganina, Geschnitzel, *n.*

Strukać, *v. a.* 1. schreien wie Kranich.

Strukczasty, ego, Truchsess, *m.*

Struktura, Struktur, *f.*

Strum, u, Kropf (am Halse), *m.*

Strumień, nia, *m.* reißender Bach, Strom, *m.*

Strumieniem, -niami, *ad.* stromweise.

Strumyk, -myczek, Bächlein, *n.*

Strumienny, *a.* Bach-.

Strumienisty, *a.* voll Bäche.

Struna (selten, aber einzig recht für Strona), Saite, *f.*

Strup, a, u, Schorf, Grind, *m.*

Strupiasty, -pliwy, *a.* schorfig, grindig.

Strupieszały, *a.* innerlich zu Leiche, morsch geworden.

Strus, sia, *m.* Strauß (Vogel), *m.*

Strusi, *a.* Straußen-.

Strúż, *f.* Schnitzeln, *n.* [fließen.

Strużyć, *v. a.* 4. schnitzeln; strömend

Struśka, -ek, kleiner Bach, *m.*

Strużyna, Späne (vom Schnitzeln), *pl. m.*

Strych, u, Strich, *m.* Linie; Manier, *f.*; oberster Boden, *m.*

Poln.–Deutsch. WB.

Strych, a, alter Mann: Bettler, *m.*

Strycharstwo, Ziegelstreichen, *n.*

Strychara, *m.* Schefflstreicher; Ziegelstreicher, *m.*

Strychować, *v. a.* 6. -chać, 5. -chnąć, 2. abstreichen; bestreichen; durchstreifen.

Strychulec, lca, *m.* Streichholz, *n.*; Pflock in Lehmwänden der Bauernhäuser,

Stryczek, czka, Strick, *m.* [*m.*

Stryczkowaty, *a.* strickartig.

Stryj, *m.* Stryjaszek, Vaters Bruder, Oheim, *m.* [Geschwisterkinder, *pl. n.*

Stryjeczny, *a.* Vaterbruders-. -ni, *pl.*

Stryjenka, Stryjna, Vaters-bruders Frau,

Stryjowski, *a.* Oheims-. [*f.*

Strykać, Strzykać, *v. a.* 5. sprudeln, spritzen.

Stryszek, szka, Nußknacker, *m.*

Stryy, *m.* Vaters Bruder, *m.*

Strzał, u, *m.* Schuß, *m.* [*f.*

Strzała, Pfeil; Radius, *m.*; Pimpinelle,

Strzalisty, -łowy, *a.* Pfeils- [tet.

Strzałkowaty, *a.* wie kleiner Pfeil gestal-

Strzałkać, *v. a.* 5. zerschmettern.

Strzec, Strzedz, *v. a.* 1. wachen; hüten, wahren; lauern. [*m.*

Strzecha, Strohdach, *n.*; oberster Boden,

Strzęga, Strzegi, *f.* Strzec. [schießen.

Strzelać, *v. a.* 5. -lić, 4. schießen, abs

Strzelenie, *n.* Schuß, *m.* Schußweite, *f.*

Strzelba, Schießgewehr; Geschütz; Geschießen, *n.*

Strzelczy, *a.* Schutz-: Schützen-.

Strzelczyk, a, Jägerbursche, *m.*

Strzelec, lca, *m.* Schütze, Jäger, *m.* -lecki, *a.*

Strzelectwo, Schießkunst: Jägerei, *f.*

Strzelisty, *a.* voll Pfeile; wie Pfeil; schlank: emporschießend; rührend; inbrünstig.

Strzelnica, Schießgarten, *m.*; Schießhaus, *n.*; Schießscharte, *f.*

Strzelniczy, *a.* Schießplatz-; Schieß-.

Strzelny, *a.* Schuß-.

Strzelne, ego, Schußgeld, *n.*

Strzemię, ienia, (-miono falsch) Steigbügel: Wagentritt, *m.*; Strippe, *f.*

Strzemionko, Steigbügelchen, *n.*; Strippe (am Stiefel), *f.*

Strzępczysty, *a.* voll Fasern. [*m.*

Strzępeczka, Strzępka, Schachtelhalm,

Strzępek, pka, krause Faser, Franze, *f.*

Strzępia, Einschnittsziegel (bei Maurern), *m.* [chen; trillern.

Strzępić, *v. a.* 4. auffasern, kraus ma-

Strzeż, *m.* Goldhahn; Zaunkönig, *m.*

Strzeż, *imp.* v. Strzec, ſieh dich vor.
Strzosować, *v. a.* 6. Fahrzeug am Ufer pfahl anbinden. Mr.
Strzyc, Strzyda, *v. a.* 1. mit Scheere ſchneiden. 2. uchem, Ohren ſpitzen.
Strzyga, -ygonia, -goń, *m.* ein Nacht-
Strzygacz, *m.* Scherer, *m.* [geſpenſt, *n.*
Strzygalnia, Scherſtube, Barbierſtube, *f.*
Strzygę, ſ. Strzyc, ſcheren. [zwicken.
Strzykać, *v. a.* 5. ſprudeln; ſpritzen;
Strzykawka, Sprize, *f.* [ſembart, *m.*
Strzyż, *f.* Schafſchur, *f.* -że, *pl.* Ha-
Strzyż, Strzężyk, *m.* Zaunkönig, *m.*
Strzyżeniec, úca, *m.* Mann mit abgeſchnittenen Haaren, *m.*
Strzyżyk, Zaunkönig, *m.*
Strzyżyny, *pl. f.* Schur, *f.*
Stu, in Zuſammenſetzung ſ. v. a. Sto, hundert. [ſchloſſen, *m.*
Studel, dla, *m.* ein Theil des Flüten-
Student, a, Student, *m.*
Studnia, Brunnen, *m.*
Studniarz, *m.* Brunnengräber, *m.*
Studnica, Brunnen, Brunnquell, *m.*
Studnicowsko, -dniako, brunnenartiger Graben, *m.*
Studować, *v. a.* 6. ſtudiren.
Studzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. abkühlen.
Studziany, -dzienny, *a.* Brunnen-.
Studziennik, Brunnengräber, *m.*
Stuk, u, Klopfen, *m.*
Stukać, *v. a.* 5. klopfen.
Stuła, Stola, gewöhnl. Prieſterſtola, *f.*
Stulać, *v. a.* 5. ſchließen, zuſammendrücken.
Stulejka, eine Schankerkrankheit, *f.*
Stulisz, *m.* Wieſenraute, *f.*
Stupać, *v. a.* 5. (ruſſ.) treten.
Stupajka, *m.* Fußgänger, *m.*
Stupurczyć się, *v. r.* 4. ſich aufblähen.
Stursać, *v. a.* 5. mit Spitzigem ſtoßen.
Stusuloc, loca, *m.* Stoßholz, *n.* (bei Fleiſchern).
Stwardniały, *a.* hart geworden.
Stwarzać, *v. a.* 5. v. Stworzyć, ſchaffen.
Stwolin, a, Rieſe, *m.*
Stwora, Ungeheuer, *n.*; Eintracht, *f.*
Stwórca, *m.* Schöpfer, *m.*
Stworczy, *a.* Schöpfer-, ſchöpferiſch.
Stworny, *a.* einträchtig, verträglich. [*f.*
Stworzonność, Erſchaffen, *n.* Schöpfung,
Stworzyć, *v. a.* 4. erſchaffen; verurſachen, machen. [*f.* -laki, *a.*
Stworzyciel, *m.* Schöpfer, *m.* -lka, -crin,
Styczeń, cznia, *m.* Januar, *m.* -cznio-wy, *a.*

Styczna, Tangente, *f.* (Mathem.)
Styczność, Berührung; Anſpielung, *f.*
Stygnąć, *v. n.* 2. kalt werden. [-cany, *a.*
Styk, u, Pflugreute, Pflugſcher, *f.*
Stykać, *v. a.* 5. zuſammenſtecken, berühren. [ten.
Styl, u, *m.* Stil, *m.*
Stylaczub, a, Schopfhahn, *m.*
Stynka, Stint (Fiſch), *m.*
Stypa, Leichenmahl, Trauermahl, *n.*
Styr, Steuerruder, *n.*
Styrak, a, Storax, *m.*
Styrcieć, ſ. Sterczeć.
Styrować, *v. a.* 6. ſteuern.
Styrta (Sterta), Feim, Schober, *m.*
Stysk, u, Klagen, Gewimmer, *n.*
Styskać, -skować, *v. a.* 5. 6. klagen, Stykliwy, *a.* klagend. [ſeufzen.
Subaltern, a, Subaltern, *m.*
Subdyakon, Unterdiakon, *m.*
Subdywizya, Unterabtheilung, *f.*
Subjekcya, Ungelegenheit, Unbequemlichkeit, *f.* [(Menſch), *m.*
Subjekt, u, Subjekt, *n.* — a, Subjekt
Sublewacya, Aufſchub (der Exekution),
Subretka, Kammermädchen, *n.* [*m.*
Subtelnieć, *v. n.* 3. ſubtil werden.
Subtelnostki, *pl. f.* Spitzfindigkeiten,
Subtelny, *a.* ſubtil, fein. [*pl. f*
Subtyliszcya, Wortklauberei, *f.*
Subtyliszować, *v. a.* 6. grübeln, klügeln.
Suć, *v. a.* 1. ſchütten, aufſchütten.
Suchar, a, u, Schiffszwieback, *m.*
Sucharek, rka, Zwieback, *m.* Zuckerbrod,
Suchawy, *a.* etwas trocken. [*m.*
Suchedni, *pl. m.* Quatembertage, *pl. m.*; Quartal, *n.*
Suchedniowy, *a.* Quatember-.
Suchobolny, *a.* gichtiſch.
Suchograbiet, a, Borkenkäfer, *m.*
Suchorlawieć, *v. n.* 3. mager, dürr
Suchorlawy, *a.* hager, mager. [werden.
Suchota, Trockenheit, Magerkeit, *f.* -ty, *pl.* Schwindſucht, *f.*; Faſten, *n.*
Suchotniarz, *m.* heimlicher Fleiſchfreſſer,
Suchotnica, Schwindſüchtige, *f.* [*m.*
Suchotnik, Schwindſüchtiger, *m.*
Suchotny, -towy, *a.* ſchwindſüchtig.
Suchowaty, *a.* vertrocknet.
Suchy, *a.* trocken. -che dni, Quatembertage, *f.*; Quartal *n.* Quatembergut; -ſteuer, *f.*; -lohn, *m.*
Sucuka, kleine Hündin, *f.*
Suczy, *a.* Hündin-, hündiſch.
Sudak, Suhak, *a.* tatariſche Kamiloſe. *f.*
Sudanny, Sudanny, *a.* elegant, niedlich; ſchön.

Sudno, Boot, Fahrzeug, *n.* -dny, *pl.*
Sufit, u, schöne Zimmerdecke, *f.*
Sufragan, a, Weihbischof, *m.*
Suhak, ſ. Sudak.
Suję, ſ. Suć, fortſchieben.
Suka, Hündin, Petze, *f.*
Sukces, u, Erfolg, *m.*
Sukcessor, Nachfolger, Erbe, *m.*
Sukcesyonalny, *a.* erblich, erbſchaftlich.
Sukieneczka, Sukieneczka, Röckchen, Kleid.
Sukienko, Halbtuch, *n.* [chen, *n.*
Sukiennica, Tuchhaus, *n.*; Tuchmacherin, *f.* [Tuchhandel, *m.*
Sukiennictwo, Tuchmacherhandwerk, *n.*;
Sukiennicsy, *a.* Tuchmacher-.
Sukiennik, Tuchmacher; Tuchhändler, *m.* -nicka, -nik, *f.*
Sukienny, *a.* von Tuch, tuchen.
Sukmana, tuchener Bauerrock, *m.*
Suknia, Rock, Tuchrock, *m.* -niany, *a.*
Sukmina, ſchlechter Rock, *m.*
Suknisko, ſchlechtes Tuch, *n.* ſchlechter
Sukno, Tuch, *n.* [Rock, *m.*
Suknowiec, wca, *m.* Kleiderſchabe, *f.*
Sukurs, u, Secours, Beiſtand, *m.*
Sukrowica, Bäuerin, *m.*
Sulety, -leaty, -lejaty, *pl. m.* Filz-
Sułtanka, Sultanin, *f.* [ſchuhe, *pl. m.*
Sułtanica, *m.* Sohn des Sultans, *m.*
Sułtanowski, -tański, *a.* ſultaniſch.
Sum, a, Wels, *m.*
Suma, Summa, Summe, *f.*; kurzer Inbegriff, *m.*; Hochamt, *n.*
Sumak, Sumach, Färberbaum, *m.*
Sumaryusz, Summaryusz, *m.* Auszug, *m.* Compendium, *n.*
Sumaryjny, *a.* ſummariſch.
Sumki, *pl. f.* lederne Querſäcke, Sattelſchen, *pl. m. f.*
Sumować, *v. a.* 6. ſummiren.
Sumienie, Sumnienie, Gewiſſen, *n.*; Gewiſſenszweifel; (kaſch. Magen,) *m.*
Sumiennny, *a.* gewiſſenhaft.
Sumowny, *a.* ſummariſch.
Sumowy, *a.* Wels-.
Sumć, *v. a.* 2. ſchieben, fortbewegen.
Sundak, Sana, lederner Schlauch, *m.*
Supa, ſett. ſt. Zupa.
Superata, Ueberſchuß, *m.*
Suplika, Bittſchrift, *f.*
Suplikant, Bittſteller, Supplikant, *m.*
Suplikować, *v. a.* 6. ſuppliziren.
Supozować, *v. a.* 6. vorausſetzen.
Supozycya, Vorausſetzung, *f.*
Saposytoryum, Stuhlzäpfchen, *n.*
Surczyć, *v. a.* 4. zirren, zirſchen.

Surducina, -ciako, ſchlechter Oberrock, *m.*
Surdut, a, Ueberrock, *m.* -ducik, *dim.*
Surma, Zinke (Pfeife), *f.*
Surmactwo, Pfeifenkunſt, *f.*
Surmacz, -marz, *m.* Zinkenpfeifer, Zinkenbläſer, *m.*
Surowina, Rohes, *n.*; Salzſohle, *f.* surowka, ungebrannter Ziegel, *m.*
Surowieć, *v. n.* 3. rauh, hart, roh werden.
Surowiec, Surowiec, wca, *m.* rohes Eiſen; Fell, *n.*; roher Riemen, *m.*
Surowizna, Rohigkeit, *f.* [hart.
Surowy, Serowy, *a.* ungekocht; roh;
Sus, u, Sprung, Satz, *m.*
Susel, zła, *m.* Zieſelmaus, *f.*
Suss, u, *m.* dürre Aeſte, Holzſpäne, *pl. m.*; Wachszelle, *f.*
Susza, Dürre, trockene Witterung, *f.*; trockener Boden, *m.* [*m.*
Suszalnia, -szarnia, Ort zum Trocknen,
Suszalny, *a.* was ſich trocknen läßt.
Suszki, *pl. f.* Fimmel, *m.*
Suszyć, *v. a.* 4. -szać, 5. trocknen, dörren.
Sutana, Leibrock (der Geiſtlichen), *m.* -nny, *a.*
Sutki, *pl. f.* enge Quergaſſe, *f.*
Suty, *a.* geſchüttet; reichlich; überflüſſig.
Suwać, *v. a.* 5. ſchieben.
Suwak, a, Schenkelthier, *n.*
Suwatka, tatariſches Manoeuvre, *n.*
Suwalny, *a.* Schieb-; ſchiebbar.
Swa, v. Swoj ſt. Swoja, ſeine.
Swach, a, Brautwerber, *m.*
Swacha, Brautwerberin; Kupplerin, *f.*
Swachna, Freiwerberin, *f.*
Swacić, *v. a.* 4. ſ. Swatać.
Swactwo, Brautwerben, *n.*
Swąd, edu, ądu, Brandgeruch; Dunſt;
Swądliwy, *a.* dunſtig. [Geſtank, *m.*
Swadźba, Zufreien, *n.*; Hochzeit, *f.* -dziebny, *a.*
Swak, a, Schwager, *m.*
Swar, u, Swarka, -ra, Zank, Hader, *m.*
Swarliwy, *a.* zänkiſch.
Swarzyć się, *v. r.* 4. ſich zanken, freiten.
Swaszka ſt. Swachna, Brautwerberin, *f.*
Swat, a, Brautwerber; Nebenbuhler;
Swata, Brautwerberin, *f.* [Buhle, *m.*
Swatać, *v. a.* 5. Ehe zuſammenbringen.
Swaty, *pl. m.* Freien, *n.* Freierei, *f.*
Swawola, Swywola, Swowola, freier, Eigenwille; Muthwille, *m.*; Liederlichkeit, *f.*
Swawolić, *v. a.* 4. Muthwillen treiben.
Swawolnica, -nicska, Muthwillige, Liederliche, *f.*

Swawolnik, Swywolnik, Uebermüthiger, Liederlicher, *f.*

Swawolność, -nictwo, -leństwo, Muthwille, *m.*; Ausschweifung; Anarchie, *f.*

Swawolny, Swywolny, *a.* eigenwillig; muthwillig, leichtfertig.

Swawolować, *v. a.* 6. muthwillig sein.

Swędliwy, *a.* dunstig.

Swędnieć, *v. n.* 3. dunsten; stinken.

Swędra, Schmutzflecken; schmutziger Mensch, *m.*

Swędzić, *v. a.* 4. Brandgeruch, Jucken verursachen; ängstigen. -się, sich härmen.

Swędziwy, Swiędziwy, *a.* kitzlich, juckend.

Świadczyć, *v. a.* 4. bezeugen; zum Zeugen anrufen; Gutes erweisen.

Świadectwo, Zeugniß, *n.*

Świadeczny, *a.* mit Zeugen, zeugend; beurkundet.

Świadek, dka, Zeuge, *m.*

Świadom, Świadomy, *a.* erfahren; bekannt, notorisch. [*m.*

Świadomca, *m.* Kundiger, Sachkenner,

Świadomia, *m.* (*collect.*) Sachkundige, *pl. m.*

Świadomość, Erfahrung, Kenntniß, *f.*

Świaszczennik, Priester, *m.* (russ.)

Świat, a, Welt, *f.*

Świąteczny, *a.* Feiertags-, Fest-; Pfingst-.

Światek, tka, kleine Welt, *f.* [*n.*

Świątek, tka, Heiliger, *m.*; Heiligenbild,

Światełko, Lichtchen, *n.* [Karte), *n.*

Świątka, Trumpf, *m.* Atout (in der

Świątki, *pl. m.* Festtag, *m.*; Pfingsten, *pl. n.* [fest); Feiertag machen.

Świątkować, *v. a.* 6. Fest feiern (Pfingst-

Świątkowy, *a.* Pfingst-.

Światło, Licht, *n.*; Aufklärung, *f.*

Światłość, Helle; Zierde, *f.*; Glanz, *m.*

Światły, *a.* hell, klar; aufgeklärt.

Świątnica, Heiligthum, *n.*

Świątnik, Kirchenaufseher, Küster; Heiligenkalender, *m.*

Świątobliwy, *a.* heilig, gottselig.

Świątoburs, *m.* Weltstürmer, *m.*

Świątopis, a, Weltbeschreiber, *m.*

Świątopismo, Kosmographie, Weltbeschreibung, *f.*

Świątorządca, *m.* Weltherrscher, *m.*

Świątość, Świętość, Heiligkeit, *f.*; Sakrament, *n.*

Świątować, *v. a.* 6. auf der Welt sein.

Świątownik, Weltmann, *m.*

Świątowładca, *m.* Weltherrscher, *m.* [*m.*

Świątowość, Weltlichkeit, *f.* Weltgeist,

Światowy, *a.* Welt-; weltlich.

Świątynia, Tempel, *m.* Heiligthum, *n.*

Świder, dra, Swiderek, Bohrer, *m.*

Świdrować, *v. a.* 6. bohren.

Świdrowaty, *a.* wie Bohrer, gewunden schielend.

Świdrownia, Bohrmaschine, *f.*

Świdryk, a, Todtenuhr, Holzlaus, *f.*

Świdryć, *v. a.* 4. Augen umherwälzen; Drechseln machen. [nelbaum, *m.*

Świdwa, -dwina, Hundsbeerbaum; Kor-

Świebieczny, *a.* zwitschernd; plauderhaft.

Świeboda, -dny, s. Swoboda, verält.

Świeca, Licht, *n.* Kerze, *f.*

Świecarz, *m.* Lichtzieher; -verkäufer, *m.*

Świechtać, *v. a.* 5. besudeln.

Świecić, *v. a.* 4. leuchten; scheinen. -się, blitzen, glänzen.

Święci, *pl. m.* Heiligen, *pl. m.*

Święcić, *v. a.* 4. -cać, 5. heiligen, Feiertag feiern; in gesegnetem Andenken haben; gedeihen; Atout, Trumpf sein; einweihen.

Święcica, Heilige; Nymphe, *f.*

Święcidło, -cidełko, Flitter, *m.* Blendwerk, *n.*

Święcie, *ad.* heilig. [Święciasko, arme, armselige Welt, *f.*

Świecisty, *a.* voll Licht, leuchtend.

Świeciuch, a, Lichtträger, *m.*

Świecki, *a.* Welt-; weltlich.

Świeckość, Weltsinn, Weltton, *m.*

Święcone, ego, die zu Ostern geweihten Sachen, *pl. f.*

Świeconośca, *m.* Lichtträger, *m.* -śny, *a.*

Świeczka, kleines Licht, *n.*; Baum, *m.* -czki, *pl.* Zündlichter, *pl. n.*; Augentrostkraut, *n.*

Świecznik, Leuchter, *m.* [turn.

Świędzić, *v. a.* 4. Jucken machen; mar-

Świędziwy, *a.* kitzlich, juckend.

Świegot, -tarz, -tnik, Schwätzer, *m.*

Świegotać, *v. a.* 1. zwitschern; schwatzen, faselbadern.

Świegotarstwo, Geschwätz, *n.* *Uf.*

Świegotka, Schwätzerin, Plaudertasche,

Świegotliwy, -otny, *a.* schwatzhaft, geschwätzig.

Świekier, kra, Schwiegervater, *m.*

Świekra, Schwiegermutter, *f.* -kry, *pl.* Schwiegerältern, *pl. m.*

Świektać, *v. a.* 5. beschmutzen.

Świercz, Świerczca, Świerk, Świerczyk, *m.* Grille, *f.*

Świerczyć, *v. a.* 4. schwirren, zirpen. [*m.*

Świerczyna, Rothfichtenholz, *n.*; -wald,

Świergolić, *v. a.* 4. zwitschern.
Świerk, Świerka, Świerczyna, Rothtanne, *f.* [-tliwy, *a.* schwirrend.
Świergot, Świerkot, u, Schwirren, *n.*
Świergotek, tka, Pieper, *m.*
Świergotać, -kotać, *v. a.* 1. 5. schwirren, zwitschern. [ling.
Świerkać, *v. a.* 5. zwitschern wie Sper-
Świeronek, nka, Vorrathsgebäude (bei länd. Bauern), *n.* [*f.*
Świerzb, u, Świerzba, Jucken, *n.* Krätze.
Świerzbiąca, Krätze; Gier, *f.*; Kigel, *m.*
Świerzbić, *v. a.* 4. jucken. [*m.*
Świerzbowaty, *a.* krätzig.
Świerzobka, -zopa, Stute, *f.*
Święć, *f.* Schwägerin, *f.*
Świętelny, *a.* festtägig.
Świetlica, Stube; Giebelseite, *f.*
Świetliczka, leuchtender Seefisch, *m.*; Stübchen, *n.* [nisswürmchen, *n.*
Świetlik, -tnik, Augentrost, *m.*; Johan-
Świetlisty, *s.* v. a. Świecisty.
Świetnić, *v. a.* 4. verherrlichen.
Świetnieć, *v. n.* 3. herrlich sein; glänzen.
Świetnoczub, a, Trägvogel, *m.*
Świetność, Glanz, Schimmer, *m.*
Święty, *a.* geweiht; Aroui's, Triumph-.
Święte, ego, Festtagsgeld, *n.*
Święto, Feiertag, Festtag, *m.*
Świętobliwy, *a.* heilig.
Świętojanki, *pl. f.* Johannisbeeren, *pl. f.*
Świętojański, *a.* Johannisfest betreffend.
Świętojańskie, ego, Handgeld, Miethsgeld, *n.*
Świętokrzeca, *m.* Entheiliger, *m.*
Świętokradzca, -krajca, *m.* Kirchenräuber, *m.* -dzki, *a.*
Świętokradztwo, Kirchenraub, *m.*
Świętokupiec, pca, *m.* der mit geistlichen Pfründen handelt, *m.*
Świętokupstwo, Simonie, *f.*
Świętopietrze, *n.* Peterspfennig, *m.*
Świętoszek, szka, Scheinheiliger, Frömmler, *m.* [gehen.
Świętować, *v. a.* 6. feiern, festlich be-
Świętosioł, a, u, *m.* Stabwurz, *f.*
Święty, *a.* heilig.
Świeżeć, *v. n.* 3. frisch werden.
Świeży, *a.* frisch, neu.
Świeżyć, *v. a.* 4. -żać, 5. frisch machen. (auch: nur halb todt schießen.)
Świeżyzna, frische Eßwaaren, *pl. f.*
Świni, *a.* Schweines; Saus.
Świnia, Schwein, *n.*; Sau, *f.*
Świniak, Saubrod, *m.* [Schweinigel, *m.*
Świniarz, *m.* Sauhirt; Schweinhändler;

Świniarka, Schweinehirtin, *f.*; schmutziges Weib, *n.*
Świniaraki, Świński, *a.* schweinisch.
Świnina, Schweinefleisch *n.* [*m.*
Świnka, Schweinchen, Meerschweinchen,
Świnnik, Schweinestall; (Sauhirt, Prosięństwo, Schweinerei, *f.* [vinz.) *m.*
Świntuch, Schweinigel, *m.*
Świrk, *s.* v. a. Świerk, Grille, *f.*
Świsnąć, *v. a.* 2. einen Pfiff thun.
Świst, u, Pfeifen, Zischen, *n.*; Pfiff, *m.*
Świstać, *v. a.* 5. pfeifen, zischen.
Świstactwo, Windbeutelei, *f.*
Świstaczka, windige Weibsperson, *f.*; Pfeifchen, *n.*
Świstak, Świszczypałka, Windbeutel, Sausekopf, *m.*
Świstałka, kleine Pfeife, *f.*
Świstka, Pfifferling, *m.*
Świstny, *a.* pfeifend, zischend.
Świstuła, die größte Art wilder Enten, *f.*
Świszcz, a, *m.* sausender Pfeil; Wind, *m.*; Murmelthier, *n.*
Świszczeć, *v. a.* 3. zischend pfeifen.
Świt, u, Tagesanbruch, *m.* Morgendämmerung, *f.*
Świtać, *v. n.* 5. -tnąć, 2. Tag werden.
Świtek, tku, Mahagonibaum, *m.*
Swoboda, Freiheit, *f.*; Freigut, *n.*
Swobodnieć, *v. n.* 3. frei werden.
Swobodny, *a.* frei; freiwillig; freimüthig. [chen.
Swobodzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. frei ma-
Swojak, a, Landsmann, Einheimischer, *m.*
Swoić, *v. a.* 4. sein eigen machen; an etwas gewöhnen; zähmen.
Swora, Hundekoppel, *f.*; Bündniß, *n.*
Sworny, *a.* einträchtig.
Sworować, *v. a.* 6. Hunde koppeln; verbinden. [*m.*
Sworzeń, rnia, *m.* Spannnagel; Zapfen,
Swowolny, *s.* Swawolny, eigenwillig.
Swój, Swoje (Swa, Swoje, Swe), *a. pers.* v. Się, sein.
Swoyaki, *a.* Jemandem angehörig; einheimisch; zahm. [*f.*
Swoystwo, Eigenthümlichkeit, Eigenheit,
Swoyszczeć, *v. n.* 3. zahm werden.
Swywola, *s.* Swawola, Eigenwille, *m.*
Sychać, *v. a.* 5. v. Schnąć, 2. trocknen
Syci, *pl.* v. Syty.
Sycić, *v. a.* 4. sättigen. [(Schlange)
Syczeć, *v. a.* 3. Sykać, 2. zischen
Syczet, u, Siegel, *n.*
Sykać, *v. a.* 5. v. Syczeć, zischen
Syllaba, Silbe, *f.*

Syllabizować, *v. a.* 6. buchſtabiren.
Syllabny, -bowy, *a.* Silben-.
Sylać, *v. a.* 5. v. Słać, ſchicken.
Sylka, Verſchicken, *n.*
Syllogism, u, Syllogismus, *m.*
Symboliczny, *a.* ſymboliſch.
Symbolizować, *v. a.* 6. bildlich vorſtellen.
Sympatya, Sympathie, *f.* Mitgefühl, *n.*
Syn, a, Sohn, *m.*
Synek, -neczek, -naczek, Söhnchen, *n.*
Synal, a, *m.* ſchlechter Sohn, *m.* verächtl.
Syndyctwo, Syndikat, *n.*
Syndyk, a, Syndikus, *m.*
Synod, u, Synode, *f.* [diſch.
Synodalny, -dalski, *a.* ſynodal, ſynoSynogarlica, Lachtaube: Turteltaube, *f.*
Synowa, des Sohnes Frau, *f.*
Synowica, Nichte, *f.*
Synowiec, wca, *m.* Neffe, *m.*
Synowski, -nowy, *a.* Sohnes-.
Synostwo, -nowstwo, Sohnſchaft, Kindſchaft, *f.*
Sypanka, Tonne, *f.* [ſchaft, *f.*
Sypę (Sypię), Sypać, *v. a.* 1, 5. ſchütten.
Sypetek, Fallneß, *n.*
Sypiać, *v. a.* 5. v. Spać, ſchlafen.
Sypialnia, Schlafgemach, *n.*
Sypialny, *a.* Schlaf-. [Sypać.
Sypię (v. ungebr. Sypić, *v. a.* 4.), *ſ.*
Sypień, pnia, *m.* Trichter, *m.*
Sypki, *a.* ſchüttbar; kleinkörnig; derb.
Syrojeszka, ein Erdſchwamm, *m.*
Syrokos, a, viell. Neunödter, *m.*
Syrop, u, Syrup, *m.* -pek, *dim.*
Sysać, *v. a.* 5. v. Ssać, 1. ſaugen.
Sysak, Sysuń, nia, *m.* ſaugendes Thier,
Syt, u, Sättigung, *f.* [*n.*
Syt, Syty, *a.* ſatt.
Syta, Sytka, Honigwaſſer, *n.*: Cider, *m.*
Sytek, tku, Weiberbruſt: Warze daran,
Sytny, *a.* nahrhaft; ſatt machend. [*ſ.*
Sytość, Sattſein, *n.*; Ueberfüllung; Beſättigung, Lage, *f.* [leibtheit, *f.*
Syty, *a.* ſatt; wohlgenährt.
Szaba, Schabeiſen (der Böttcher), *n.*
Szabas, u, Sabbath, *m.*
Szabaśnik, Backofen (auf dem Dorfe); Kronleuchter, *m.* [Schabbaslicht, *n.*
Szabasowka, Schabbatſchnaps, *m.*;
Szabasować, *v. a.* 6. Schabbas feiern.
Szabelka, Säbelchen, *n.*
Szabelnia, Säbelfabrik, *f.*
Szabelnik, Säbelmacher; mit Säbel Beſ.
Szabelny, *a.* Säbel-. [waffneter, *m.*
Szabeltas, u, Säbeltaſche, *f.*
Szabeltasny, *a.* mit Säbeltaſche.
Szabla, Säbel, *m.*

Szablasty, *a.* ſäbel-, ſchwertförmig.
Szablica, großer Säbel, *m.*; Plämpe, *f.*
Szablina, ſchlechter Säbel, *m.*
Szabliśko, ungeſchickter Säbel, *m.*
Szablodziób, Säbelſchnabler, *m.*
Szablogrzbiet, a, Meerſchwein, *n.*
Szabraka, ſ. Czabrak, Schabracke, *f.*
Szabry, *pl. m.* Ziegel, *pl. m.* Dachpfannenſtücke, *pl. n.*
Szabrować, *v. a.* 6. Löcher einer Mauer mit Ziegelſtücken ausfüllen.
Szach, *ad.* ſchach.
Szach, u, Schachſtein, *m.* -chy, *pl. m.* Schachſpiel, *n.*; Durchſteckereien, *pl. f.*
Szacher, chru, -cherstwo, Schacher, *m.*
Szacher, chra, Szachraj, *m.* Schacherer, *m.* [tel, *f.*
Szachrajstwo, Schacherei; Winkelhan-
Szachować, *v. a.* 6. Schach bieten: quälen. [ſpielblume, *f.*
Szachownica, Schachbrett, *n.*; Schach-
Szacht, u, Schacht (Bergbau), *m.*
Szachtynować, *v. a.* 6. mit Schachtelhalm poliren. [werk, *n.*
Szachulec, lca, *m.* geſchachtetes Fach-
Szacić, *v. a.* 4. Leiden (ſich).
Szacisko, ſchlechtes Kleid, *n.*
Szacować, *v. a.* 6. ſchätzen; hochſchätzen; kritiſiren. [Splitterrichter, *m.*
Szacownik, Abſchätzer; Sittenrichter;
Szacowny, *a.* ſchätzbar.
Szacunek, nku, Schätzen, *n.* Hochſchätzung, *f.*: Werth, Preis, *m.*
Szacunkarz, *m.* Abſchätzer; Splitterrichter.
Szadź, Sadź, *f.* Reif, *m.* [ter, *m.*
Szafa, Szafka, Spind, *n.* Schrank, *m.*
Szafarka, Haushälterin, *f.*
Szafarnia, Speiſekammer, *f.* [*n.*
Szafarstwo, Haushalten; Schaffneramt,
Szafarz, *m.* Schaffner, Haushalter, *m.*
Szafarzyć, *v. a.* 4. Schaffner ſein, wirthſchaften.
Szafeczka, kleines Schränkchen, *n.* [*n.*
Szafel, fla, *m.* Szaflik, Schneerfäßchen,
Szaflan (Safian), u, Saffian, *m.* u. bgl. ſ. S...
Szafirkować, *v. a.* 6. ſchmeicheln, ſchön thun.
Szafka, Schaff, Faß, *n.* Szaflik, *dim.*
Szafować, *v. a.* 6. ſchalten und walten; liefern; wirthſchaften.
Szafran, u, Safran, *m.*; gelbe Tuchmanufakturfarbe, *pl. m.*
Szafraniasty, -nowaty, *a.* ſafrangelb.
Szafranić, *v. a.* 4. mit Safran färben.
Szafranny, -nowy, *a.* Safran-; ſafrangelb.

Szafunek, nku, Verwaltung, *f.*; Geschäftsbrauch, *m.*, Wegedorn, *m.* [*m.*

Szal, u, *m.* Schawl, *m.*

Szał, u, *m.* Raserei, Wuth, *f.* Wahnsinn, Manie, Szałka, Wogschale, *f.*

Szalamaja, Schalmei, *f.* [Wüstling, *m.*

Szalaput, Szalawila, *m.* Händelmacher; Szalasz, a, u, *m.* Baracke, Laubhütte, *f.*

Szalbierka, Betrügerin, *f.*

Szalbierz, *m.* Betrüger, *m.* -erki, *a.*

Szalbierstwo, Betrügerei, *f.* Trug, *m.*

Szalbierować, *v. a.* 6. betrügen.

Szalbierz, *m.* Betrüger, *m.*

Szaleć, *v. n.* 3. rasen, wüthen; tollen.

Szaleń, nia, Szalej, Szaleniec, ńca, *m.* Narr, Wüthender, *m.*; Tollkraut, *n.*

Szalenie, Szaleno, *ad.* rasend; stark.

Szaleństwo, Tollheit, Raserei; Ausgelassenheit, *f.*

Szalić, *v. a.* 4. rasend machen.

Szalka, Wagschale, *f.* -lki, *pl.* Wage, *f.*

Szalny, *a.* Wagschalen-.

Szalony, *a.* verrückt, wahnwitzig, wüthend.

Szalupa, Schaluppe, *f.*

Szalwia, Salbei, *m.*

Szambelan, a, Kammerherr, *m.*

Szamerować, *v. a.* 6. bebrämen.

Szamerunek, nku, Verbrämung, *f.*

Szamotać, *v. a.* 5. herumreißen, rütteln.

Szampan, a, Champagner, *m.*

Szampański, *a.* Champagner-.

Szampierz, *m.* Rebenbuhler, *m.* -rka, -rzia, *f.* [Bellckenkopf, *m.*

Szańce, Szaniec, ńca, *m.* Schanze, *f.*; **Szańcokopnik**, Schanzengräber, *m.*

Szańcowy, *a.* Schanz-.

Szańcować, *v. a.* 6. schanzen.

Szanować, *v. a.* 6. schonen; verehren, hochschätzen. [würdig.

Szanowny, *a.* sparsam; schonend; ehr-

Szanta, Andorn, *m.*

Szar, u, Reihe Schindeln, *f.*

Szara, *f.* Siara, Viehmilch, *f.*

Szarabany, *pl. f.* Wagen mit Bänken, *m.*

Szarawarek, czka, schlechtes graues Röckchen, Tuch, *n.*

Szaraczkowaty, *a.* etwas grau; melirt.

Szarafan, u, grauer Hausrock, *m.* ruff.

Szarak, a, u, grauer Rehbock, *m.*

Szarań, rania, *m.* Mittelkarpfen, *m.*

Szarańcza, Heuschrecke, *f.*; schädlicher Verheerer; Schwarm, *m.*; Sammtblume.

Szaranek, nka, junger Karpfen, *m.* [*f.*

Szarańcze, ńca, *m.* Goldblume, *f.*

Szarapata, -patka, *m.* abgekämpfter, abgerissener Mensch, *m.*

Szarawara, -ry, *pl.* lange weite Pumphosen, *pl. f.*

Szarawy, *a.* etwas grau.

Szarek, rka, Graurock; zerlumpter Mensch; grauer Hund, *m.*

Szarfa, Schärpe, *f.* [flurm, *m.*

Szarga, Szaruga, Ungewitter, *n.* See-

Szargać, *v. a.* 5. mit Straßenkoth beschmutzen; beschlumpern. [Mensch, *m.*

Szarganiec, -gawiec, *m.* schmutziger

Szarkać, *v. a.* 5. zucken; wehklagen.

Szariacić, *v. a.* 4. scharlachroth machen.

Szarlat (Szkarlat), u, Scharlach, *m.*; Purpurschnecke; Purpurfarbe; Scharlachseide, *f.*

Szarlatek, tka, Tausendschön, *n.*

Szarlatnieć, *v. n.* 3. scharlachroth werden.

Szarlatnik, Scharlachfärber, *m.*; Purpurschnecke, *f.*; in Scharlach Gekleideter,

Szarlatnawy, *a.* scharlachartig. [*m.*

Szarlatnorodny, *a.* Purpurschnecken, Scharlach hervorbringend.

Szarlatny, -latowy, *a.* von Scharlach.

Szarlatan, -letan, a, Scharlatan, *m.* -tanka, -nin, *f.*

Szarmanrka, zuvorkommende Frau, *f.*

Szarooki, *a.* grauäugig. [merung, *f.*

Szarość, Szarota, graue Farbe; Dämmerung, *f.*

Szarosiwy, *a.* dunkelgrau; grauschimmlig.

Szarpa, Schärpe, *f.* [lich.

Szarpacki, *a.* Schinders-. [*m.*

Szarpacz, *m.* Menschenquäler; Räuber,

Szarpać, *v. a.* 5. reißen, zausen.

Szarpak, Saraß, Säbel; Reißer, *m.*

Szarpanina, das zum Zerfleischen Bestimmte; Jägerrecht; Flickwerk; Zerreißen, *n.*

Szaraszyn, Szarazun, Saraß, *m.*

Szarucha, graue Seide, *f.*

Szaruga, nasses ungestümes Wetter, *n.*; Seesturm, *m.* [Lärm, *m.*

Szarwark, u, Scharwerk; Frohndienst; **Szarwarkowe**, ego, Frohngeld, *n.*

Szary, *a.* grau.

Szarza, graues Tuch, *n.*; solcher Rock, *m.*

Szarża, Charge, Ehrenstelle, *f.*

Szarzać, *v. a.* 5. herumtreiben; abnutzen.

Szarżowanek, nku, Chargirung, *f.*

Szarzyć, *v. a.* 4. -rzać, 5. grau machen. -sie, dämmern; schwach scheinen.

Szarzyzna, grauer Rock, *m.*

Szast! *i.* plotz! pluz! [ausspülen.

Szastać, *v. a.* 5. mit Geräusch bewegen;

Szaszek, szka, Possenreißer, *m.*

Szaszor, u, Gerassel, *n.*; Papierdrache; Lärm, *m.*

Szata, Kleid, *n.* Kleidung, *f.*
Szatan, a, Satan, *m.* -ński, *a.*
Szataństwo, Teufelei, *f.* Teufelswesen, *n.*
Szater, tra, Zelt; ein Jagdnetz, *n.*
Szaternik, Vogelsteller, in Grün gekleidet, *m.*; Vogelnetzstange, *f.*
Szatkownica, Krauthobel, *m.*
Szatkować, *v. a.* 6. kleinhacken; bes. Kraut hobeln.
Szatlach, Szaklak, Kreuzdorn, *m.*
Szatnia, -townia, -tarnia, -tnica, Kleiderkammer, *f.*
Szatnicza, Garderobenjungfer, *f.*
Szatniczy, ego, Kleiderwärter, *m.*
Szatny, *a.* Kleider-; reichlich gekleidet; Szatra, *f.* Szater. [Garderobier, *m.*
Szawiać, *v. a.* 5. mit etwas herumwerfen.
Szawina, Säbenbaum, *m.*
Szawlok, a, lederner Sack, Schlauch, *m.*
Szczać, *v. a.* 1. Szczyć, 4. pissen.
Szczak, a, Pistopf; Pisser, *m.*
Szczapa, Scheitholz, *n.*
Szczęt, Szczęd, Szczęt, ętu, Ueberrest, *m.* Do -tu, *ad.* gänzlich.
Szczątek, tku, tka, kleiner Ueberrest, *m.*
Szczaw', wiu, *m.* Sauerampfer, *m.*
Szczawian, Sauerkleesalz, *n.*
Szczawik, Sauerklee; säuerlicher Geschmack, *m.*
Szczebel, bla, *m.* Sprosse; Stufe, *f.*
Szczebiotliwy, -biotliwy, -biotny, *a.* geschwätzig. [derer, *m.* Elster, *f.*
Szczebiot, u, Schwatzen, *n.* S., a, Plau-
Szczebiotka, Schwätzerin, Plaudertasche, *f.* [schern; lispeln.
Szczebiotać, *v. a.* g. schwatzen; zwit-
Szczeblik, kleine Sprosse, *f.*
Szczeblisty, *a.* voll Sprossen.
Szczebrzuch, Hautgerüthe, *n.*
Szczeć, *f.* Borste; Kardendistel, *f.*
Szczecina, -cinka, Borste, *f.* -nki, *pl.* Stettiner Aepfel, *pl. m.*
Szczecinowaty, *a.* borstenartig.
Szczeciasty, -ciany, -czny, -cisty, *a.* borstig.
Szczęd, *f.* Szczęd, Szczęt. [schützen.
Szczędzić, *v. a.* 4. schonen; sparen; be-
Szczegół, u, *m.* -gólność, -gulność, Einzelnes, Detail, *n.*; Sonderbarkeit; Einsamkeit, *f.*
Szczegoły, *pl.* einzelne Umstände, *pl. m.*; Erörterungen, *pl. f.*
Szczegółny, -gólowy, -gulny, *a.* einzeln; besonders; einfach; eigenthümlich; ins Detail. [klappern.
Szczegotać, *f.* Szczebiotać, mit Zähnen
Szczek, u, Bellen, *n.*
Szczęk, u, Metallklang, *m.* Gefäss, *n.*
Szczęka, Szczeka, Szczoka, Kinnlade, *f.*
Szczekacz, Szczekarz, *m.* Beller, Beiferer, *m.* [fern; verleumden, lästern.
Szczekać, -kiwać, *v. a.* 5. bellen; bei-
Szczękać, *v. a.* 5. -kotać, 5. mit Zähnen klappern. -knąć, 2. fliren.
Szczekaty, *a.* loses Maul habend, bellend.
Szczekliwy, *a.* beiferisch.
Szczękomol, a, *m.* Speckkäfer, *m.*
Szczekotać, *v. a.* 5. klappern (mit Zähnen); plappern.
Szczekuszka, Pfeifhase, *m.*
Szczelić, *v. a.* 4. lang spalten.
Szczelina, Spalte, Ritze, *f.*; langer Span, *m.*; Segilinie (Buchdruckerei), *f.*
Szczelinisty, *a.* voll Spalten.
Szczelny, *a.* dicht; massiv; lang gespalten; eingeschient.
Szczenię, ęcia, -niątko, *n.* Junges (von Hunden, u. dgl.), *n.*
Szczenić się, *v. r.* 4. Junge werfen.
Szczenny, *a.* trächtig.
Szczep, u, -pek, pka, Pfropfreis, *n.*; gepfropfter Baum; Stammhalter, *m.* [*m.*
Szczepa (Szczapa), Holzscheit, *n.*; Klot,
Szczepać, *v. a.* 1. 5. -pić, 4. spalten.
Szczepacz, *m.* Spalter, *m.*
Szczepić, *v. a.* 4. pfropfen, impfen; fortpflanzen. [Pflanzling, *m.*
Szczepie, *n.* gepfropfter Baum; Ab-
Szczepisko, dicke Holzscheit, *n.*
Szczepki, -pny, -pisty, *a.* spaltbar; gepfropft.
Szczepnica, Szczepnik, Baumschule, *f.* -pniarz, *m.* Pflanzgärtner; Pfropfer, *m.*
Szczerb, a, u, Szczerba, Szczerbina, Scharte; Lücke, *f.*; Einschnitt, *m.*
Szczerbacz, *m.* Mensch mit Zahnlücke oder Hasenscharte, *m.*
Szczerbak, a, Endivie, *f.* [*m.*
Szczerbal, a, *m.* Mensch mit Zahnlücke,
Szczerbaty, *a.* scharfig; mit Zahnlücken.
Szczerbić, *v. a.* 4. -biać, 5. scharfig machen; verletzen.
Szczerbiec, bca, *m.* Säbel des Königs Boleslaw Chrobry, *m.*
Szczerk, u, kleines Gestein, *n.* Kies, *m.*
Szczerkać, -kotać, *v. a.* 1. hervorsprudeln, rieseln. [fleckig.
Szczerkowaty, *a.* voll kleiner Steine,
Szczerny, *a.* lauter; allein.
Szczero, in Zusammensetzung mit farbenbezeichnenden Adjectiven: rein, ächt, z. B. szczerobiały, ganz, ächt weiß.

Szczerodobry, -myślny, -życzliwy, *a.* aufrichtig, redlich, bieder.
Szczeroórebrny, *a.* echtsilbern.
Szczery, *a.* aufrichtig; lauter; unverfälscht, ächt. [lassen. -się, gelingen.
Szczęścić, *v. a.* 4. Glück geben; gedeihen
Szczęście, Ślišć, *n.*) [machen.
Szczęśliwić, *v. a.* 4. -wiać, 5. glücklich
Szczęśliwiec, wca, *m.* Glückskind, *n.*
Szczęśliwy, *a.* glücklich, glückselig.
Szczęsny, *a.* glückbringend, glückend, glücklich. [Schale; Fischschuppe, *f.*
Szczecznia, Szczecznia, Szczeźnia, harte
Szczęt, *f.* v. a. Szczęt.
Szczkać, *v. a.* 5. -knąć, 2. Schlucken haben; schluchzen.
Szczkawka, Schlucken, *m.*
Szczodrak, a, Brod, das am heiligen Dreikönigstage unter die Armen vertheilt wird, *n.* Mrong.
Szczodrobliwość, -drość, -drota, Mildthätigkeit, Freigebigkeit, *f.* -drobliwy, -bny, *a.*
Szczodrzeniec, ńca, *m.* Geistkiel, *m.*
Szczoka (Szczęka), Kinnlade, *f.*
Szczolkozęb, zęba, Klippfisch, *m.*
Szczorstki, *f.* Szorstki.
Szczotka, -teczka, Bürste; Hechel, *f.*; Dickkopf, *m.* [*m.*
Szczotecznik, -tkarz, *m.* Bürstenbinder,
Szczotkować, *v. a.* 6. bürsten.
Szczotkowaty, *a.* bürstenartig.
Szczubeć, bci, *f.* Prise, *f.* Griff, *m.*
Szczuć, Szczwać, *v. a.* 1. hetzen.
Szczudlak, dłka, Szczutek, tka, Nasenstüber, *m.* [ben.
Szczudkować, *v. a.* 6. Nasenstüber ge-
Szczudło, hölzernes Bein, *n.*; Stelze, *f.*
Szczuka, Szczupak, Hecht, *m.*
Szczupła, Kleinkopf, *m.*
Szczuplić, *v. a.* 4. verdünnen.
Szczuplopalcsasty, *a.* mit dünnen Zehen.
Szczuplonogi, *a.* dünnbeinig.
Szczupły, *a.* dünn; hager; klein; karg.
Szczur, a, Ratze, *f.* -rzy, *a.* -rek, *dim.*
Szczutek, -tkować, *s.* Szczud...
Szczwać, *v. a.* 1. *s.* Szczuć, hetzen; Hetzjagd halten; auch Szczuwać, *v. a.* 5.
Szczwacz, *m.* Hetzer, *m.*
Szczwalnia, Hetze (Ort), *f.*
Szczwany, *a.* gehetzt; erfahren.
Szczyć, *v. a.* 4. pissen. [beehren.
Szczycić, *v. a.* 4. schützen; bewahren;
Szczygieł, gła, *m.* Stieglitz, *m.*
Szczykać, *v. a.* 5. -knąć, 2. pflücken, zupfen.

Szczyniać, *v. a.* 5. Körner sieben; Getreide reinigen mit Wisch Stroh.
Szczyny, *pl. f.* Seiche, *f.*
Szczyp, a, Zwickfisch, *m.*
Szczypa, *s.* Szczapa.
Szczypacz, *m.* Kneiper; Tabler, *m.*
Szczypawka, Zangenkäfer, Ohrwurm, *m.*
Szczypce, *pl. m.* Lichtputze, *f.* -czyki, *pl.* kleine Kneifzange, *f.*
Szczypać, *v. a.* 1. kneipen; pflücken; stricheln, *s.* Szczepać.
Szczypiór, u, -piórek, Schnittlauch, *m.*
Szczypka, Kniff, *m.*; Stichelei, *f*
Szczypka, Szczypta, Prise, *f.*
Szczypnica, Rückenfuß, *m.*
Szczyr, Bingelkraut, *m.* -rzyca, Wälsch-Bingelkraut, *n.*
Szczyt, u, Schild; Schuß; Giebel, *m.*; Zinnen, *pl. f.*; Wipfel, *m.*; Aufmaß, *n.*
Szczytnik, Schildmacher; -verkäufer, *m.*
Szczytność, Erhabenheit, *f.* Erhabenes, *n*
Szczytny, *a.* Schild-; Giebel-; erhaben.
Szczyworyk, Federmesser, *n.*
Szedł, *part. prf.* v. Iść, (er ist) gegangen.
Szedzić, Szędzić, *v. a.* 4. mit Reif bedecken.
Szedziwiec, wca, *m.* Greis, *m.*
Szedziwy, Szędziwy, *a.* bereift, grau; bejahrt.
Szefolin, dreizackiger Wurfspieß, *m.*
Szelag, a, Schilling, *m.*
Szelążek, żka, Wiesenklapper, *f.*
Szelbąg, Szelbląg, Schlafbank, *f.*
Szelest, u, Säuseln, Geräusch, *n.*
Szelestny, *a.* lispelnd, säuselnd.
Szelescić, *v. a.* 4. rauschen, säuseln.
Szelążnik, a, *s.* Szelążek. [*n.*
Szelina (Selina), dicker Wald, *m.* Dickicht,
Szelka, kleines Seil; Schleuderleder, *n.* szelki, *pl.* Hosenträger, *pl. m.*
Szelma, *m.* Schurke, *m.* -mowski, *a.*
Szelmostwo, Schurkenstreich, *m.* Schelmstück, *n.* [zum Schelm machen.
Szelmować, *v. a.* 6. Schelm nennen;
Szemrać, *v. a.* 1. 5. brummen, murren, *s.*
Szemrliwy, *a.* mürrisch. [*n.*
Szeniec, ńca, *m.* Glattholz (beim Töpfer),
Szepce, *s.* Szeptać, flüstern.
Szepietliwy, *a.* lispelnd.
Szepielak, Szepiol, Szepleniuch, *m.* Lispler, *m.* -niucha, -nia, *f.* [zischen.
Szeplenić, -plunić, *v. a.* 4. lispeln,
Szeplun, Szepluń, nia, *m.* Lispler, *m.*
Szept, u, -pty, *pl.* Lispeln, *n.*
Szeptać, *v. a.* 5. -pnąć, 2. lispeln, zischeln, flüstern.

Szerć, ſ. sierć, kurzes Thierhaar, *n.*
Szerchla, ſchlechte Schafwolle, *f.*
Szereg, u, Reihe, *f.*
Szeregowy, -gowiec, wca, *m.* Gemeiner (Soldat in der Reihe), *m.*
Szeregować, *v. a.* 6. in Reihe und Glied ſtellen: gemeiner (Kavalleriſt) ſein.
Szercpetka, abgeriſſener Menſch, *m.*
Szerm, Szyrm, u, Hieb (mit Säbel), *m.*
Szermierstwo, Fechtkunſt, *f.*
Szermierz, *m.* Fechter; Klopffechter, *m.* -rski, *a.*
Szermować, *v. a.* 6. fechten; fuchteln.
Szeroki, *a.* breit; weitläufig.
Szerokoboczny, *a.* breitſeitig.
Szerokolistny, *a.* breitblättrig.
Szerokogon, a, breitſchwänzige Natter, *f.*
Szerść, *f.* kurzes Thierhaar, Balghaar, *n.*
Szerstki, *a.* ſtreifhaarig; ſtruppig.
Szerszy, *a. comp.* breiter.
Szerz, *f.* Szerza, Breite, *f.* Breites, *n.*
Szerzchel, chli, *f.* kurzes Thierhaar, *n.*
Szerzyć, *v. a.* 4. -rzać, 5. ausſtreuen. -się, prahlen.
Szerzyzna, Breite; breite Fläche, *f.*
Sześć, *num.* ſechs.
Sześćdziesiąt, *num.* ſechzig.
Sześćdziesiątny, *a.* ſechzigfältig.
Sześćdziesiątletni, *a.* ſechzigjährig.
Sześćdziesiątnica, Sonntag Sexageſimä,
Sześćdziesiąty, *a.* ſechzigſter. [*m.*
Sześcian, u, Kubus, *m.*: Kubikzahl, *f.*
Sześcienny, *a.* Kubik-, kubiſch.
Sześciogran, u, Kubus, *m.*
Sześciokąt, u, Sechseck, *n.*
Sześciograniasty, *a.* ſechs Seiten habend.
Sześciokątny, Sześcwęgielny, *a.* ſechseckig.
Sześciokonny, *a.* ſechsſpännig.
Sześcionogi, *a.* ſechsfüßig.
Sześciorak, a, ſechszeilige Gerſte, *f.*
Sześcioraki, *a.* ſechserlei.
Sześciorny, *a.* ſechs enthaltend.
Sześcioro, rga, ſechs Stück, *pl. n.*
Sześcioroskrzydlasty, -krzydlny, *a.* ſechsflügelig.
Sześcioszpar, a, Grauſiſch, *m.*
Sześćkrotny, *a.* ſechsmalig.
Sześćmiesięczny, *a.* ſechsmonatlich.
Sześćniedziałka, -dzielnica, Sechswöchnerin, *f.*
Sześćset, *num.* ſechshundert.
Sześćsetny, *a.* ſechshundertſter.
Sześćstopny, *a.* ſechsfüßig.
Szezlong, u, Ruhebett, *n.*
Szesnaście, *num.* ſechzehn.
Szesnastka, Sechszehntel, *n.*
Szesnasty, *a.* ſechzehnter.
Szew, szwu, Naht, *f.* [*f.*
Szewc, a, *m.* Schuſter, *m.* -cowa, -stwa,
Szewczy, Szewski, *a.* Schuſters.
Szewluch, Schimpfwort: Schindluder, *n. vulg.*
Szewczyk, a, Schuhmachergeſelle, *m.*
Szewctwo, Szewstwo, Schuhmacherhandwerk, *n.*
Szkaduba, Ritze, *f.* [*n.*
Szkalować, *v. a.* 6. läſtern; ſchimpfen.
Szkalownik, Verleumder, *m.*
Szkandela, Bettwärmer, *m.* [*f.*
Szkapa, *m. f.* ſchlechtes Pferd, *n.* Mähre,
Szkapi, *a.* Pferde-.
Szkapina, armes Pferd; Pferdefleiſch, *n.*
Szkapisko, Szkapsko, ſchlechter Gaul, *m.*
Szkaplerny, -plerzny, *a.* Skapulier-.
Szkaplerz, *m.* Skapulier (Mönche), *n.*
Szkarada, Abſcheuliches, *n.* -a, (*m. f.*) Scheuſal, Ungeheuer, *n.*
Szkaradnica, abſcheuliches Weib, *n.*; Drachenfiſch, *m.*
Szkaradnik, abſcheulicher Menſch, *m.*
Szkaradny, *a.* (-dy, verait.) abſcheulich, ſcheußlich. [unſäglich.
Szkaradzić, *v. a.* 4. häßlich machen, verSzkarlat, u, Scharlach, Purpur, *m.*
Szkarlatówka, Schnurdrogel, *m.*
Szkarlatyna, Scharlachfieber, *n.*
Szkarlupa, Schale, *f.* Leſt.
Szkarpetka, Fußſocke, *f.*
Szkatuła, Schatulle, *f.* -łka, *dim.*
Szkiełko, Stück Glas, *n.*
Szklanka, Glas, *n.*
Szklanny, Szklany, *a.* gläſern.
Szklanokruszec, *m.* Glaſerz, *m.*
Szklarczyk, Glaſergeſell, *m.*
Szklarnia, Glasfabrik, *f.*
Szklarz, *m.* Glaſer, *m.* -rka, -rzin, *f.*
Szklarstwo, Glaſerhandwerk, *n.*
Szklenica, Glas, *n.*
Szklnić się, *v. r.* 4. ſchimmern, glänzen.
Szkło (Śkło), Glas, *n.*
Szkłodziej, *m.* Glasmacher, *m.*
Szkoda, Schade, *m.* -dka, -dzinka, *dim.*
Szkodliwy, *a.* ſchädlich. [*f.*
Szkodnik, Schadenſtifter, *m.* -nica, -rzin,
Szkodniczy, *a.* ſchadend.
Szkodny, *a.* ſchädlich; ſchadenleidend.
Szkodować, *v. a.* 6. Schaden leiden.
Szkodzić, *v. a.* 4. ſchaden. [*m.*
Szkodźca, -dziciel, *m.* Schadenſtifter,
Szkodzicz, *a.* ſchädlich.
Szkoła, Schule, *f.* [*f.*
Szkolarstwo, Schulfuchſerei, Pedanterie,
Szkolarz, *m.* Pedant, *m.* -rski, *a.*

Szkolastycznie, *a.* scholastisch.
Szkolastyk, Szkolastyker, *m.*
Szkolmistrz, *m.* Schulmeister, *m.*
Szkolniczy, *a.* Schullehrer=.
Szkolnik, -lny, Schulaufseher; Schulmeister, *m.*
Szkolnictwo, Schulwesen, *n.*
Szkolny, *a.* Schul=, schulgerecht.
Szkolować, *v. a.* 6. in Schule gehen, lernen.
Szkopek, -pica, pca, *m.* Schöpfgefäß, *f.*
Szkorbut, u, Skorbut, *m.* -tny, *a.*
Szkot, Szot, a, Schottländer; Hausirer, *m.*; Karat, *n.*
Szkrupuł, u, *m.* Skrupel, *m. n.*
Szkrupulat, a, skrupulfer Mensch, *m.*
Szkrupulacki, -latny, *a.* skrupulös, peinlich.
Szkudelnik, -dlak, Schindelnagel, *m.*
Szkudla, -dło, Dachschindel, *f.*
Szkudlarz, *m.* Schindelmacher, -decker, *m.*
Szkuta, Schüte, Schute (Kahn), *f.*
Szkutnik, Schutenführer, *m.*
Szł..., *s.* ost Ść...
Szła, *part. prf.* v. Iść, sie ist gegangen.
Szła, Śła, Szłoja, Szłejka, Szełka, Seil; Seitenblatt am Pferdegeschirr, *n.* [*m.*
Szlaban, u, Schlagbaum, *f.*; Schlagbaum,
Szlachcianka, Adelige, *f.*
Szlachcic, a, *m.* Edelmann, *m.*
Szlachcić, *v. a.* 4. adeln; schmücken.
Szlachcina, armseliger Edelmann, *m.*
Szlachecki, *a.* adelig, Adels.
Szlachectwo, Adel, *m.*
Szlachetny, *a.* edel, edelmüthig.
Szlachta, *m.* Adel, *m. coll.*
Szlachtować, *P. a.* 6. schlachten.
Szlachtawa, Ditrwurz, *f.*
Szlachtuz, u, *m.* Schlachthaus, *n.*
Szlafmyca, -mycka, Schlafmütze, *f.*
Szlafrok, *a.* Schlafrock, *m.*
Szlags, Bolzschlage, *f.* Schlegel, *m.*
Szlak, Ślak, u, Schlagfluß; Taubenschlag, *m.*; Schlacke, *f.*; Schleichweg, *m.*; Straße; Spur, *f.*; Saum, *m.*
Szlakować, *v. a.* 6. spüren, aufspüren.
Szlam, u, Schlamm, *m.*
Szlama, Fell von Bauch und Hals, *n.*; Thonboden, *m.*
Szlap', pi, *f.* großer Pferdeschritt, *m.*
Szlapać, *v. a.* 5. schlacken (mit Füßen); [niedertreten.
Szlapak, Paßgänger, *m.*
Szlara, -rka, -rzanka, Florband, *n.*;
Szlasz, *s.* Ślasz. [Besatz, *m.*
Szłę, Łę, ich schide, v. Słać.

Szlemię, ienia, *n.* Querholz (z. B. am Blasebalg), *n.*
Szlejka, Hosenträger, *m.*
Szli, *part. prf.* v. Iść, (sind) gegangen
Schlichta, Schlichte (Leinweber), *f.*
Szlichtować, *v. a.* 5. Leinwand schlichten.
Szlichtada, Schlittenfahrt, *f.*
Szlifa, Epaulette; Fuhrmannsschleife, *f.*
Szlifiernia, Szlifarnia, Szlufarnia, Schleifmühle, *f.*
Szlifierz, Szlufierz, *m.* Schleifer, *m.*
Szlifować, Szlufować, *v. a.* 6. schleifen.
Szlifowaniec, nica, *m.* ein gemeines Kartenspiel, *n.*
Szło, *part. prf.* v. Iść, (es ist) gegangen.
Szloch, u, -chy, *pl.* Schluchzen, *n.*
Szlochać, *v. a.* 5. schluchzen.
Szluz, Śluz, schleimichte Feuchtigkeit, *f.*
Szluza, Schleuse, *f.*
Szły, *part. prf.* v. Iść, (sind) gegangen.
Szlyk, Ślyk, a, hohe komische Prügnitze, *f*
Szmaciany, *a.* Lumpen=, lumpig.
Szmacik, kleiner Lappen, *m.*
Szmacina, schlechter Fetzen, *m.*
Szmaciско, Lumpen, *m.* [zer
Szmalcować, *v a* 6. schmelzen; schmalSzmalcowa, Weibsache, *f.*
Szmalec, lca, *m.* Schmalz, *n.* [*m.*
Szmat, a, u, Szmatek, abgerissener Fetzen, Szmat, Szmata, Lappen, Fetzen, *m.*
Szmelc, u, *m.* Schmelz, *m.*
Szmelcarstwo, Schmelzkunst, *f.*
Szmelcarz, -cerz, -emistrz, *m.* Schmelzer: Theerbrenner; Schmelzmaler, *m.*
Szmelcować, *v. a.* 6. schmelzen; schmalSzmelcowy, *a.* in Schmelz gemalt. [zen.
Szmelcuga, Szmolenga, Weibsache; Weibschenfabrik, *f.* [Rausch, *m.*
Szmer, u, Murmeln, Gerausch, *n.*;
Szmerać, *v. a.* 5. (auch 1.) rauschen.
Szmergiel, gla, *m.* Schmergel, *m.*
Szmergnąć, Szmargnąć, Szmormąć, *v. a.* 2. rauschen; werfen, Provinz.
Szmerla, Schmerle, *f.*
Szmermel, mla, Schwärmer (Rakete), *m.*
Szmigus, u, Schmeckpfeffern, *pl. f.*
Szmuklerz, m. Posamentirer, *m.* -rka, -rzin, *f.* -raki, *a.*
Szmuklerstwo, Posamentirerei, *f.*
Szmiza, ein Schimpfwort, *n.* Smice, *pl.* Scheere (am Wagen), *f.*
Szmicernia, Bildschnitzerei, Bildhauerwerkstatt, *f.*
Szmicerstwo, Bildhauerei, *f.*
Szmicerować, *v. a.* 6. schnitzen, aus schneiden.

Sznicerszczyzna, Schnitzwerk, *n.*
Sznicerz, *m.* Bildhauer, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.* [Schnippchen, *n.*
Sznupka (Sznypka), Stichelei, *f.*;
Sznur, a, -rek, rka, Schnur; Leine, *f.*
Sznura, Sznurka, breites Band mit Perlen besetzt, *n.* [setzen; schnüren.
Sznurkować, *v. a.* 6. mit Schnüren be-
Sznurowadło, Schnürbinde, *f.*; Schnürsenkel, *m.*
Sznurówka, Schnürleib, *m.*
Sznurzysty, *a.* voll Schnüre.
Sznypka, Schnippchen, *n.* Stichelei, *f.*
Szocewica, *f.* Soczewica.
Szoldra, Schweinsschulter, -keule, *f.*; Schinken, *m.*
Szoltys, a, Dorfschulze, Schultheiß, *m.*
Szoltysi, Szolecki, *a.* Schultzen-.
Szoltysik, Schulzen Sohn, *m.*
Szoltystwo, Szolectwo, Schulzenamt, *n.* Schulzerei, *f.*
Szop, a, Waschthier, *n.*
Szopa, Schoppen, *m.*
Szopnik, a, Steuermann, *m.* (kaschub.)
Szor, u, Szora, -ry, *pl.* Pferdegeschirr,
Szore, u, *m.* Schurz, *m.* Schürze, *f.* [*n.*
Szorować, *v. a.* 6. scheuern; schütteren; anschirren. [perig.
Szorstki, *f.* Szerstki, *a.* streifhartig; hol-
Szorstkołusk, a, Großauge, *n.*
Szorstnik, Sogosisch, *m.*
Szorulec, lca, *m.* Ofenkrücke, *f.*
Szos, u, Schoßsteuer, *f.* [(Münze), *m.*
Szostak, a, Zahl Sechs, *f.*; Sechser
Szostka, Sechs (Karte), *f.*; Sechstel, *n.*
Szostny, *a.* sechsfältig.
Szosty, *a.* sechster.
Szpacer, u, Spaziergang, *m.*
Szpacerować, *v. a.* 6. spazieren.
Szpachla, Malerspatel, *m.*
Szpacić, *v. a.* 4. garstig machen, gem.
Szpaczek, czka, Staar, *m.*
Szpaczkować, *v. a.* 6. wie Staar schwatzen; necken, foppen.
Szpada, Degen; Schwertfisch, *m.*
Szpadnik, Degenmacher, *m.*
Szpaga, Querband, *n.*; Schiffstreppe, *f.*
Szpagat, u, Bindfaden, *m.*
Szpak, Staar; verschmitzter Mensch, *m.*
Szpakowaty, *a.* bunt wie Staar; grau gesprenkelt. [*n.*; Tapeten, *pl. f.*
Szpaler, Szpalior, Szpalera, Spalier,
Szpara, Ritze, Spalte, *f.*
Szparag, u, Spargel, *m.*
Szpargał, -gałek, u, *m.* Stück Papier, bes. altes Dokument, *n.*

Szparki, *a.* schnell; heftig; tüchtig.
Szpecić, *v. a.* 4. häßlich machen, entstellen.
Szpeciag, a, Scheusal, *n.* [stellen.
Szpeciec, *v. n.* 3. häßlich werden.
Szpelta, Spelt, Dinkel, *m.*
Szperacz, *m.* Grübler, *m.* -czka, -rin, *f.*
Szperać, Szperlać, *v. a.* 5. grübeln, forschen. [Geschmeide, *n.*
Szperka, Speckgriebe, *f.*; Knider, *m.*
Szperownik, Sperrbeamter, *m.*
Szpetnieć, *v. n.* 3. häßlich werden.
Szpetnik, häßlicher Mensch, *m.* -nica, häßliches Weib, *n.*
Szpetny, *a.* häßlich, garstig.
Szpica, Spitze; Speiche, *f.*
Szpichlerz, *m.* Speicher, *m.*
Szpicruta, Reitgerte, *f.*
Szpiczasty, *a.* spitzig.
Szpilka, Stecknadel, *f.*
Szpiluga, Speileisen, *n.*
Szpinak, u, Spinat, *m.*
Szpital, a, u, *m.* Hospital, *n.*
Szpitalnik, Hospitalsbewohner, *m.*
Szpitalny, *a.* Hospital-.
Szpitalny, ego, Hospitalvorsteher, *m.*
Szpocić, *v. a.* 4. s. v. a. Szpecić.
Szpona (Spona), Szpon, Klaue; Klammer
Szponka, Heftel, *n.* [mer, Zwinge, *f.*
Szprych, u, Radspeiche, *f.*
Szpula, Szpulka, Spule, *f.*
Szpulować, *v. a.* 6. spulen.
Szpunt, u, Spund, *m.*; Spundloch, *n.*; Zapfen, *m.*
Szpuntpal, a, *m.* Spundpfahl, *m.*
Szpuntować, *v. a.* 6. zuspunden.
Szpuntowe, ego, Trankfeuer, *f.*
Szragi, *pl. m.* Schragen, *m.*
Szram, u, Szrama, Schramme, *f.*
Szramowaty, *a.* voll Schmarren.
Szranki, *pl. f.* Schranken, *pl. f.*; Kampfplatz, *m.*; Geländer, *n.*
Szrobrzyk, a, Silberfisch, *m.*
Szron, u, Treibeis, *n.*; Reif, *m.*
Szropa, Striegel, *m.*
Szrót, u, Schrot, *m.*; Schrotfleisch, *n.*
Szrotnica, Pulversack, *m.*
Szrotować, *v. a.* 6. schroten; in Stücke
Szrotówka, Schrotflinte, *f.* [zerlegen.
Szruba, Schraube, *f.* [schrauben.
Szrubować, *v. a.* 6. schrauben; ein-
Szrubsztak, a, Schraubstock, *m.*
Szryk, u, Wasserpfahl, *m.*
Sztab, u, Stab (Regiment), *m.*
Sztaba, Stange, Barre; Treppenstufe, *f.*; Schiffsschnabel, *m.* [*pl. f.*
Sztachety, Sztakiety, *pl. f.* Staketen,

Sztachować, *v. a.* 6. vorbeisteuern.
Sztafeta, Staffette, *f.*
Sztak, u, Mastkan, *n.* [*m.*
Sztalmach, Sztelmach, a, Rademacher,
Sztalugi, *pl. m.* Sägebock, *m.*
Sztandar, u, Standarte, *f.*; Ständer, *m.*
Sztembnować, *v. a.* 6. steppen.
Sztembnówka, Steppnath, *f.*
Sztępel, pla, *m.* Stempel, *m.*
Sztokfisz, u, Stockfisch, *m.*
Sztok, (betrunken wie ein) Sack, *m.*
Sztokada, Fechten auf Stoß, *n.*
Szton, u, Stein (Spiel), *m.*
Sztorc (Storc), u, *m.* aufrechte Kante, *f.*
Sztort, u, große Baßpfeife (Blasinstrument), *f.* [rat, *n.*; Stutzbüchse, *f.*
Sztuc, Sztuciec, ćca, *m.* Besteck, Futte-
Sztucować, *v. a.* 6. stutzen.
Sztuczka, Stückchen, *n.*
Sztuczny, *a.* künstlich; gekünstelt. [*n.*
Sztufada, Sztufata, gedämpftes Gericht,
Sztuka, Stückchen; Scheinstück; Meisterstück, *n.*; Portion; Kunst; Künstlichkeit, *f.*; Kunstgriff, Kniff, *m.*
Sztukator, Stukkaturarbeiter, *m.*
Sztukmistrz, *m.* Künstler; Meister; Seiltänzer; Artillerist, *m.* [künsteln.
Sztukować, *v. a.* 6. zerstücken; anstücken;
Sztukowe, ego, Soll von jedem Stück Vieh, *m.* [-snąć, 2. Stöße geben.
Sztuchać, -rsać, *v. a.* 5. -chnąć,
Szturchaniec, ńca, *m.* Stoß, Kniff, *m.*
Szturm, u, Sturm, *m.* [gel, *m.*
Szturmak, Sturmhaube, *f.*; Schießprügel
Szturmak, Sturmhaube; Petarde, *f.*; Sturmhaken, *m.*
Szturmować, *v. a.* 6. stürmen.
Sztych, u, Stich, *m.*; Spitze; Gefahr, *f.*; Kupferstich; Holzstich; Vergleich; Tauschhandel, *m.* [*f.*
Sztycharnia, Werkstatt des Kupferstechers,
Sztycharz, *m.* Stecher, Kupferstecher, *m.* -rski, *a.*
Sztychować, *v. a.* 6. -chnąć, 2. stechen, graviren; vergleichen; übertreffen; tauschen.
Sztyft, u, Sztyfcik, Stift, *m.* [schen.
Sztyga, vom Getreide ein Schock, ? Mr.
Sztylet, u, Dolch; Griffel, *m.*
Sztylfa, Sztylpa, Stiefelstülpe, *f.*
Sztynka, Stint, *m.*
Sztywny, *a.* steif.
Sztywnieć, *v. n.* 3. steif werden.
Szuba, Szubka, Pelzrock, *m.*
Szuberga, *m.* Galgendieb, *m.*
Szubienica, Galgen, *m.* -niczny, Galgendieb, *m.*

Szubkielnia, Kohlenschübbe, -schaufel, *f.*
Szubrawiec, wca, *m.* Lumpenkerl, Galgendieb, *m.*
Szubrawstwo, Lumpengesindel, *n.*
Szufla, Schaufel, *f.*
Szuflada, Schublade, *f.*
Szuflować, *v. a.* 6. schaufeln.
Szuja, *m.* Lump, *m.*
Szukacz, *m.* Sucher, *m.*
Szukadło, Sonde, *f.*
Szukać, *v. a.* 5. suchen.
Szukaj, *m.* Name eines Windhundes, *m.*
Szukajło, *m.* Dieb, *m.*
Szuler, a, Spieler, Hazardspieler, *m.* -rka, -rzin, *f.*
Szulernia, Spielhaus, *n.* [fession).
Szulerować, *v. a.* 6. spielen (als Pro-
Szulerstwo, Spielerprofession, *f.*
Szulo, Säule mit Fugen, zwischen welcher Bretter zum Zaun gefügt werden, *f.* Mrong.
Szum, u, Sausen, *n.* -mik, *dim.* auch Räuschchen, *n.* -my, *pl.* Saus und Braus, *m.* [lieben.
Szumieć, *v. n.* 3. sausen; großthun; flott
Szumiłeb, iba, Szumimózg, a, Grillenfänger, Brausekopf, *m.* [sausend.
Szumnisty, *a.* voll Saus und Braus,
Szumny, *a.* brausend; schwülstig; aufgeblasen; flott; stattlich.
Szumować, *v. a.* 6. schäumen.
Szumowiny, *pl. f.* Schaum, *m.*
Szumówka, Schaumbranntwein, *m.*
Szupina, Schuppe, Hülse, *f.* [Hülsen.
Szupiniasty, -nowaty, *a.* schlaubig, mit
Szur, s. Szór, Pferdegeschirr, *n.*
Szurek, rka, Schurre; Sackträger, *m.* scherzw. [herumwerfen.
Szurgać, -gotać, *v. a.* 5. 1. mit Geräusch
Szurgot, u, geräuschvolles Bewegen, *n.*;
Szust! *i.* schuß! husch! [Auswurf, *m.*
Szust, u, Geräusch, *n.*
Szustać, *v. a.* 5. hinrauschen, hinplatzen.
Szuszałki, *pl. f.* Flocken, Fasen von Werg, *pl. f.*
Szuwar, u, -wara, Unkraut, *n.*
Szwaczka, Nähterin; gelbe, trockne Pflaume, *f.*
Szwadron, u, Schwadron, *f.* [*a.*
Szwagier, gra, Schwager, *m.* -growski,
Szwagierka, -growa, Schwägerin, *f.*
Szwagrostwo, -gierstwo, Schwägerschaft, *f.*
Szwagrzyć, *v. a.* 4. verschwägern.
Szwank, u, Schwanken, *v.*; Schaden; Unfall, *m.*

Szwankowac, *v. a.* 6. schwanken; taumeln; stolpern; Bock schießen; Schaden nehmen.
Szwarc, u, *m.* Schuhschwärze, *f.*
Szwarcować, *v. a.* 6. schwärzen.
Szwargotać, *v. a.* 5. schwadroniren.
Szwargot, u, Plappern, *n.* -gotnik, Schwadroniter, *m.*
Szwargotka, -gotnica, Schwätzerin, *f.*
Szwargotliwy, *a.* schwadronirend.
Szwayca, Pfriem, *m.* ſ. Szwayka.
Szwaycar, a, Schweizer; Portier, *m.* -rka, -rin, *f.*
Szwayka, Ahle, *f.* Pfriem, *m.*
Szwedy, *pl. m.* Speckgrieben, *pl. f.*
Szwiec (Szewc), Schuſter, *m.* veralt.
Szyb, u, Papierdrache, *m.* -bem, -bko, *ad.* pfeilſchnell, flugs.
Szyba, Scheibe: Raute, *f.*
Szyba, Szyb, Bergſchacht, *m.*
Szybal, Szybala, *m.* Schalk; Spötter, *m.* -laki, *a.* [*f.*
Szybalstwo, Schalkheit, Verſchmitztheit,
Szybiasty, Szybisty, *a.* ſcheibenförmig.
Szybki, *a.* ſchnell, flink.
Szybkobieg, Schnellläufer, *m.*
Szybować, *v. a.* 6. ſchreiben; ſchieben; ſich empor ſchwingen (Vogel).
Szyć, *v. a.* 1. nähen; durchdringen; ſchießen; (geheim) ſchmieden.
Szych, u, falſches Gold oder Silber, *n.*; Silbertreſſe, *f.* [ofen), *f.*
Szychta, Schichte; Schicht (im Schmelz-
Szychtarka, Seterbrücke (auf Schmelzofen), *f.*
Szychtarz, Szychciarz, Szychtmeiſtr, auch Gichciarz, Schichtmeiſter, *m.*
Szychtować, *v. a.* 6. ſchichten; zubereiten. [*pl. n.*
Szycie, Naht, *f.*; Bauchſtücke des Schiffes,
Szyd, u, Spott, Hohn, *m.*
Szyderca, -dziciel, *m.* Spötter, *m.*
Szyderski, -derczy, *a.* ſpöttiſch, höhniſch.
Szyderstwo, Spotten, Höhnen, *n.*
Szydliwy, *a.* gern ſpottend, höhnend.
Szydło, Ahle, Orte, *f.*
Szydłowaty, *a.* pfriemförmig, geſpitzt.
Szydny, *a.* ſpöttiſch, höhniſch; drollig.
Szydzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. ſpotten, höhnen.
Szyfoniery, *pl.* Lumpenſammler, *m.* Chiffoniere, *f.*
Szyfunt, u, Schiffspfund, *n.*
Szyja, Hals, *m.*; Kehle, *f.*; Kellerhals; Krebsſchwanz, *m.*
Szyją, ſ. Szyć, nähen.
Szyjka, kleiner Hals, *m.*
Szyjnica, Halstuch, *n.*
Szyjny, *a.* Hals-.
Szyjotom, a, Wageholz, *m.*
Szyjowaty, *a.* mit ſtarkem Halſe.
Szyk, u, Geſchick, *m.*; Schlachtordnung
Szykana, Chikane, *f.* [Schaer, *f*
Szykować, *v. a.* 6. ordnen; anſchicken.
Szykowny, *a.* geſchickt; paſſend.
Szyldwach, Szylwach, a, u, Szylwacha, Schildwache, *f.*
Szylerhaus, u, *m.* Schilderhaus, *n.*
Szylkret, a, Meerſchildkröte, *f.*
Szymować, u. dgl. ſ. Szumować.
Szyna, Schiene, *f.*
Szynal, a, *m.* Schiene, Radnagel, *m.*
Szynadować, *v. a.* 6. Balg abziehen (Jägerſprache).
Szynk, u, Schank, *m.*; Schänke, *f.*; Schänker: Mundſchenk, *m.*
Szynka, Schinken, *m.*
Szynkarka, Schenkerin, *f.*
Szynkarstwo, Schank, *m.* [-raki, *a.*
Szynkars, *m.* -karczyn, Schenker, *m.*
Szynkiel, kla, *m.* Achſenſpitze, *f.*
Szynkownia, Schenke, *f.* Wirthshaus, *n.* Schenkſtube, *f.*
Szynkowny, *a.* Schenk-.
Szynkować, *v. a.* 6. Schank halten.
Szynwaga, Bleiwage (Zimmerleute), *f.*
Szypel, pla, *m.* Knoten, *m.* [-raki, *a.*
Szyper, pra, *m.* Schiffer, Patron, *m.*
Szyperstwo, Schifferkunſt, *f.*; -gewerbe, *n.* [Federkiel; Kamm (bei Trauben), *m.*
Szypka, Szypulka, Stiel (am Obſt);
Szypki, *a.* ſ. Szybki, ſchnell.
Szypkobieg, a, Schnellläufer, *m.*
Szyplanina, Ausrupfen, *n.*
Szyplować, -plać, *v. a.* 1. klauben; zupfen; langſam machen.
Szyplik, Stab im Vogelnetz, *m.*
Szyprowe, ego, Trinkgeld an den Schiffsherren, *n.*
Szyprowka, Schiffergeſchenk, *n.*
Szyprować, *v. n.* 6. Schiffer ſein.
Szypulka, ſ. Szypka.
Szyrm, ſ. Szerm.
Szyszak, a, hohe Sturmhaube, *f.*; Helmvogel, *m.* [ſchaften.
Szyszakowaty, *a.* wie Sturmhaube bes
Szyszczasty, *a.* wie Tannzapfen geſtaltet.
Szyszka, Tannenzapfen, *m.*; Käpfchen (an Haſelſtauden), *n.*; Kleinigkeit; Feigwarze, *f.*
Szyszkonos, a, Höckerthum, *n.*
Szyszkorodny, *a.* zapfentragend.
Szyta, Holzſcheit, *n.*

Szyty, *part. prf.* v. Szyć, genäht.
Szywalnia, Nähstube, *f.*
Szywalny, *a.* zum Nähen, nähher.

T.

Ta, f. Ten, diese.
Tabaczka, lieber Tabak, *m.*
Tabaczmik, -Tabakshändler, *m.* -czarz, *m.* starker Tabaksmann, *m.*
Tabaczny, *a.* Tabaks.
Tabaczno, ego, Tabaksfrauer, *f.*
Tabaka, Tabak; bes. Schnupftabak, *m.*
Tabakiera, -kierka, Tabaksdose, *f.*
Tabakiernik, Tabaksdosenmacher, *m.*
Tabela, -bella, Tabelle, *f.*
Tablatura, Tabulatur, *f.*
Tablica, -blicska, Tafel, *f.*
Tabliczny, *a.* Tafels.
Tabor, u, Wagenburg, *f.*; Feldlager, *n.*; Schäferhürde, *f.*
Taborecik, a, Sessel, *m.*
Taboret, u, Stuhl (ohne Lehne), *m.*
Tabularny, *a.* Tabular-, Protokolls.
Taca, Tacka, Kaffeebrett, *n.*
Taca, Zehent, Decem, *m.*
Tacher, chru, Dutzend (Pelze), *n.*
Tachlować, *v. a.* 6. schachern.
Tacka, kleines Theebrett, *n.*
Tacnąć, *v. a.* 5. Toczyć, mälzen; zapfen.
Tacnkarz, *m.* Schubkärrner, *m.*
Tacnki, *pl. m.* Schubkarren, *m.*
Tafla, viereckige Tafel; Glastafel, *f.*; Tischbrett, *n.*
Taflować, *v. a.* 6. täfeln.
Taflowanie, *n.* Täfeln; Tafelwerk, *n.*
Tafta, Taffet, *m.*
Taja, Geheimniß, *n.*
Taje, Taić, *v. a.* 4. verhehlen, verbergen.
Tajeć, *v. a. n.* 3. -jać, *v. a.* 6. aufs
Tajemnica, Geheimniß, *n.* [thauen.
Tajemniczy, *a.* geheimnißvoll. [*m.*
Tajemnik, geheimer Ort, Schlupfwinkel,
Tajemny, *a.* heimlich; versteckt; verschwiegen.
Tajnia, Geheimniß, *n.* Verborgenheit, *f.*
Tajnik, f. Tajemnik.
Tajny, *a.* f. Tajemny.
Tajstra, Tornister, Schnappsack, *m.*
Tak, u, -ki, Taczki, *pl.* Schubkarren, *m.*
Tak, *ad.* so, also; ja.
Taki, *ad.* freilich so.
Taki, Takowy, *a.* solcher.
Tako, *ad.* so.
Takoż, Także, *ad.* gleichfalls, ebenfalls.
Takroczny, *a.* vorjährig.

Taksa, Taxe, *f.*
Taksować, *v. a.* 6. taxiren.
Takt, u, Takt, *m.*
Taktyka, Taktik, *f.*
Takuchny, Takuteńki, *a.* eben solcher.
Także, *ad.* ebenfalls, gleichfalls; *i.* so also!
Talalaystwo, Lumpengesindel, *n.*
Talar, Taler, a, Thaler, *m.* T. bity, Speciesthaler, *m.*
Talarek, rka, Thalerchen; geschnittenes [Scheibchen, *n.*
Talarek, rka, Thalerchen; geschnittenes Scheibchen, *n.*
Talek, Talk, Talk, *m.*
Talent, u, Talent, *n.* [geben.
Talentować, *v. a.* 6. mit Talenten begaben.
Talerz, m. Teller, *m.*; Scheibe, *f.* -rzyk, *dim.*
Talerzykowaty, *a.* tellerförmig.
Talija, Taille, *f.*; ein Spiel Karten, *n.*
Talk, f. Talek.
Talka, Döckchen Seide, Garn, *n.*
Talmudzista, *m.* Talmudist, *m.*
Tam, Tamo, *ad.* da, daselbst, dahin.
Tama, Damm, *m.*
Tambór, -borek, rka, Tamburin zum Stiften, *n.*; Tambour, *m.*
Tameczny, *a.* dortig, dasig.
Tamo, f. Tam.
Tamok, bäurisch, f. Tam. [hindern.
Tamować, *v. a.* 6. dämmen; benmen,
Tamtąd, *ad.* dorthin; z t. von dorther.
Tamtędy, *ad.* dortdurch, dahindurch.
Tamten, *pr.* der dort; jener dort.
Tamtejszy, *a.* dasig, dortig.
Tamże, *ad.* ebendaselbst.
Tan, u, Lohe, *f.* Tany, *pl.* Lanz, *m.*
Tanagra, Spatz, Sperling, *m.*
Tancerz, *m.* Tänzer, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Tancmistrz, *m.* Tanzmeister, *m.*
Tańcować, *v. a.* 6. tanzen.
Tańcowy, *a.* Tanz.
Tańczyć, *v. a.* 4. tanzen.
Tańczyk, Tänzchen, *n.* [*f.* -rski, *a.*
Tandeciarz, *m.* Trödler, *m.* -rka, -rin,
Tandeta, Tandet, u, Trödelmarkt, *m.*
Tandetarski, *a.* Trödlers.
Tandetnik, a, Trödler, *m.*
Tandetny, *a.* Trödels.
Taneczek, czku, Tänzchen, *n.*
Taneczmica, Taniecznicska, Tänzerin, *f.*; Tanzsaal, *m.*
Taneczmik, Tänzer, *m.*
Taneczny, *a.* Tanz.
Tani, *a.* wohlfeil, gering.
Taniec, ńca, *m.* Tanz, *m.* -niecny, *a.* f. Tane...

Tanieć, *v. n.* 3. wohlfeil, gering, benüthig werden.

Tanin, *ſ.* Garbnik.

Tanio, *ad.* wohlfeil. [peln.

Tąpać, Tępać, Tupać, *v. a.* 5. trampeln, ſtampfen.

Tapczan, a, Schlafbrett, *n.*

Tapić, *v. a.* 5. v. Topić.

Tapicyer, a, Tapezierer, *m.*

Taraban, a, Heerpauke, *f.*

Tarabanić, *v. a.* 4. ſchmettern.

Tarać ſię, *v. r.* 5. ſich wälzen.

Taradajka, gemeine Kaleſche, *f.*

Tarakan, a, Brod-, Küchenſchabe, *f.*

Taran, a, Mauerbrecher; Schlägel; Sturm, *m.* -ny, *pl.* Meereswogen, *pl. f.*

Tarant, a, Apfelſchimmel, *m.*

Tarantowacina, weiß und ſchwarz geſprenkelte Farbe, *f.*

Tarantowaty, Tarantowy, *a.* apfelſchimmelig, geriegert.

Tarantula, Tarantel, *f.* [*m.*

Tarapata, Verlegenheit, *f.*; *m.* Schwätzer,

Tararuski, *pl. m.* Windbeuteleien, *pl. f.*

Taras, Taraz, u, gepulverter Stein; Erdwall, *m.*; Arſchkerbe, *f.*; Gefängniß,

Tarasować, *v. a.* 6. verrammeln. [*n.*

Tarasowy, ego, Stockmeiſter, Gefangenwärter, *m.*

Tarasowe, ego, Gefängnißgeld, *n.*

Tarchać, *v. a.* 5. verwirren.

Tarcica, Brett, *n.* Diele, *f.* [Fiſche), *n.*

Tarcie, *n.* Reiben, *n.* -ſię, Laichen (der

Tarcz, *f.* Tarcza, Tartſche, *f.*; Schildſchirm, *m.*; Schießſcheibe, *f.*

Tarczan, u, Schlafbrett, *n.* Pritſche, *f.*

Tarczenny, Tarczowy, *a.* Schild-.

Tarcznik, Tarczownik, Schildträger, *m.*

Tarczołusk, a, Harniſchfiſch, *m.*

Tarczowaty, *a.* beſchildet, ſchildförmig.

Tarczyca, Helmkraut *n.*

Tarczyk, a, Schildkraut, *n.*

Targ, u, Markt: Handel: Marktpreis, *m.*

Targacz, *m.* Zauſer, Reißer, *m.*

Targać, -chać, *v. a.* 5. -gnąć, 2. zerren, zauſen.

Targan, u, Targaniec, ńca, Surfſtrick zum Kalfatern, *m.*: Raufere, *f.*: Zahnbrecher: Schwungriemen (unter Wagen), [*m.*

Targanina, Raufere, *f.*

Targanka, Wirrſtroh, *n.*

Targować, *v. a.* 6. handeln, markten. [*m.*

Targowisko, Marktplatz; Marktflecken,

Targownik, Handelsmann, Feilſcher, *m.*

Targowy, ego, Marktmeiſter, *m.*

Targowe, ego, Marktgeld, *n.*

Tarka, Tarło, Reibeiſen, *n.*; Raſpel, *f.*

Tarka, ſt. Tarnka.

Tarkać, -chać, -kotać, (Tyrkotać, Turkotać) *v. a.* 5. 1. taſſeln.

Tarkot, u, Raſſeln, *m.*

Tarł, *part.* v. Trzeć.

Tarlać ſię, *v. r.* 5. ſ. Tarzać.

Tarlica, Fiſchbrecher, *f.*: Reibetiſch, *m.*

Tarlisko, Fiſchlaiche: Laichzeit; Pfütze,

Tarło, ſ. Tarka. [*f.*; Fiſchbrecher, *m.*

Tarmosić ſię, *v. r.* 4. ſich herumzerren.

Tarń, *f.* Tarka, Tarnie, Tarnina, Dorn, *m.* Dornen, *pl. m.*

Tarn, u, Tarnek, nku, Dornſtachel, *m.*

Tarń, *f.* Tarnina, Schlehenſtaude; Schlehenpflaume, *f.*

Tarnieć, Tarnąć, *v. n.* 3. 2. ſtumpf werden (Zähne von Säure); erſtarren.

Tarniowy, *a.* Dorn-.

Tarnisko, Dornenhecke, *f.*

Tarnka, Schiebe, *f.* [be, *f.*

Tarnośliwka, Dornenſtrauch, *m.*; Schlehe-

Tartak, Schneide-, Sägemühle, *f.*

Tartar, Tartaróg, u, Schildkröte, *f.*; Schildpatt, *n.*

Tartas, u, (Tortes) Lärm, *m.*

Tartka, Reibeiſen, *n.*

Tartofle (Truffle), *pl. f.* Trüffel, *pl. m.*

Tarty, *part.* gerieben, v. Trzeć.

Tarzać ſię, *v. r.* 5. ſich herumwälzen,

Taryfa, Tarif, *m.* [verunreinigen.

Tasa, ſ. Taxa.

Tasak, a, kurzes, breites Schwert, *n.*

Taśbir, Taźbir, Taxbir, Halbbier, *n.* gem.

Tasiemiec, mca, *m.* Bandwurm, *m.*

Taśma, Tasiemka, ſtarkes Band; Zwirnband, *n.*; Gürtel, *m.*

Taśmiany, *a.* Band-, Bänder-. [*m.*

Taśmiarz, Tasiemkarz, *m.* Bandmacher,

Taśmować, *v. a.* 6. (mit Band) feſtbinden.

Tasować, *v. a.* 6. Karten miſchen. [den.

Taxa, Krämerzeit, *n.*

Taszka, Täſchchen, *n.*

Taszlik, Täſcheikraut, *n.*

Tata, Tatka, *m.* Papa, Tate, *m.*

Tatać, *v. a.* 5. Papa rufen.

Tatarak, Kalmus, *m.*

Tatarczak, u, Grützel, *m.*

Tatarczanka, Heidekornſtroh, *n.*

Tatarczuch, , a, Brod von Heidekorn; Heidekornkuchen, *m.*

Tatarczany, *a.* von Heidekorn.

Tatarczysko, Heidekornfeld, *n.*

Tatareczka, Schmirlkraut, *m.*

Tatarka, tatariſcher Kunſtreich, *m.*

Tatarka, Buchweizen, *m.* Haidekorn, *n.*; Antilope, *f.*

Tatuś, sia, *m.* Väterchen, Papachen, *n.*
Tatusieć, *v. n.* 3. zum alten Mann, Väterchen werden.
Tay . . ., *s.* **Taj . . .**
Taż, dieselbe, to, Tenże. [bangen.
Tążyć, *v. n.* 4. sich ängstlich sehnen,
Tchawica, Luftröhre, *f.*
Tchem, v. Dech, tchu, Athem, *m.*
Tchnąć, *v. a.* 2. athmen; anhauchen.
Tchorstwo, Feigheit, *f.*
Tchórz, *m.* Feigling; Iltis, *m.*
Tchórzyć, *v. a.* 4. -rzować, 6. feig sein.
Tchorzowactwo, tchorzostwo, Feigherzigkeit, *f.*
Tchorzowy, Tchorzy, *a.* Iltiß-.
Tchorzowaty, *a.* feig, feigherzig.
Teatr, u, **Theater,** *n.*
Teatralny, *a.* theatraliſch.
Techlina, dumpfiger Geruch, *m.*
Techły, *a.* dumpfig. [ſchmal werden.
Technąć, *v. n.* 2. muchelig, wieder
Technik, Künſtler; Handwerker, *m.*
Tęcza, Regenbogen, *m.*; Iris, *f.*
Tęczak, a, Regenbogenfiſch, *m.*
Tędy, *c.* daher, folglich; alsdann.
Tędy, *ad.* hierdurch.
Tęga, Sehnſucht, *f.*
Tęgi, *a.* ſteif, feſt; mächtig, gewaltig.
Tęgoczesny, *a.* jetzig.
Tęgodniowy, *a.* deſſelbigen Tages.
Tęgokruszc, u, *m.* ſtahldichtes Erz, *n.*
Tęgoster, a, Holzhauervogel, *m.*
Teka, Theke; Decke, *f.*
Tekst, u, Text, *m.*
Tektura, Pappendeckel, *m.*
Telega, Bauerwagen, *m.*
Telepać się, *v. r.* 5. wackeln; ſich langſam fortſchleppen.
Tem, *instr.* v. **Ten.**
Temblak, Temlak, a, Degenriemen, *m.*
Temperament, u, Temperament, *n.*
Temperatura, Temperatur, *f.*
Temperować, *v. a.* 6. Feder ſchneiden.
Temperz, Temperyuz, *m.* Tempel.
Temporalik, Federmeſſer, *n.* [herr, *m.*
Temruk, a, -ki, *pl. Feſſeln, pl. f.*
Temu (*dat.* v. **Ten**); **rok temu, es iſt ein Jahr** ſeitdem.
Ten, ta, to, *pron.* dieſer.
Tenar, Gruft; Kluft, *f.*
Tenci, tać, toć, *pron.* eben dieſer.
Tenor, u, Tenor, *m.*
Tenorysta, *m.* Tenoriſt, *m.*
Tentent (Tętent, Tętęt), Trampeln, *n.*
Tenuta, Starоſtei ohne Gerichtsbarkeit, *f.* -taryuz, *m.* Beſitzer, *m.*
Poln.-Deutsch. WB.

Tenże, *pron.* ebenderſelbe.
Teokracya, Theokratie, *f.*
Teolog, a, Theolog, *m.*
Teologia, Theologie, *f.* -giczny, *a.*
Teorban, a, u, Theorbe, eine Laute, *f.*
Teorya, Theorie, *f.* -ryczny, *a.*
Tepać, *v. a.* 5. quälen. [trampeln.
Tepać, *v. a.* 5. (mit Fuße) ſtampfen,
Teperować, *v. a.* 6. Federn ſchneiden.
Tępić, *v. a.* 4. -piać, 5. ſtumpf machen.
Tępieć, *v. n.* 3. ſtumpf werden.
Tępogłow, a, Meeräſche, *f.*
Tępokątny, *a.* ſtumpfwinkelig.
Tępokończaty, *a.* ſtumpfſpitzig.
Tępy, *a.* ſtumpf. [ren; verderben.
Terać, *ſ.* Tyrać, *v. a.* 5. reiben; verlie-
Teras, *ſ.* **Taras.**
Teraz, *ad.* jetzt.
Teraźniejszy, *a.* gegenwärtig.
Tercyan, Gymnaſialpedell, *m.*
Tercyana, dreitägiges Fieber, *n.*
Terefere! Terebadere! *i. kikelkakel!*
Tereśnia, *ſ.* Trześnia. [*ſ.*
Terkot, Gackelhans, *m.* -tka, Gackelliese,
Terkotać, *v. a.* 5. plappern.
Terlica, Sattelholz, *n.* [ſchern.
Terlikać, *v. a.* 5. trillernd ſingen; zwit-
Termin, u, Kunſtwort, *n.*; Grenze, *f.*; Zeittermin, *m.*; Lehrzeit, *f.* [grenzt.
Terminalny, *a.* ſchulgerecht; ſcharf be-
Terminata, Terzeichniß Verzeichniß, *n.*; **Gerichtsformel,** *f.*
Terminator, Lehrjunge, *m.*
Terminka, Original einer Urkunde, *n.*
Terminowanie, *n.* Lehrjahre, *pl. n.*
Terminować, *v. a.* 6. kurz notiren; Lehrjahre ausſtehen.
Terpentyna, Terpetyna, Terpentin, *m.*
Tertes, *ſ.* **Tartas.**
Tesak (Tasak), a, kurzes, breites Schwert; Opfermeſſer; Hackmeſſer, *n.*
Tesarz, m. Tiſchler, *m.*
Teść, cia, *m.* Schwiegervater, *m.*
Teściowa, Teścina (Teścia), Schwiegermutter, *f.*
Tęskliwość, -kność, -knota, -knica, Bangigkeit; Langeweile, *f.* [bange.
Tęskliwy, *a.* beklommen, ängſtlich,
Tęskny, *a.* beängſtigend; ängſtlich.
Tęsknić, *v. a.* 4. Bangigkeit, lange Weile haben; ſich ſehnen.
Testament, u, Teſtament, *n.*
Testamentarz, -tnik, -tator, Teſtamentirer, Teſtirer, *m.*
Testamentny, -towy, *a.* Teſtaments-, teſtamentariſch.

Teszarz, *m.* Tischler, *m.*
Tętent, u, Trampeln, Stampfen, *n.*
Tętnić, *v. a.* 4. mit Füßen stampfen.
Tętno, Pulsader, *f.* -ny, *a.*
Tetryczny, *a.* mürrisch, sauertöpfisch.
Tetryk, Grillenfänger, *m.* [lich.
Tetrykowaty, *a.* sauertöpfisch, wunder-
Też, *c.* auch. [ges
Tężyć, *v. a.* 4. -żąc, 5. sich sehnen, bangen; steif machen; aufspannen.
Tężeć, *v. n.* 3. steif werden.
Tężyna, niet. nicht viel daran, taugt nicht viel.
Tibisolka, Geheimnißkrämerin, *f.*
Tiutia, Hühnchen (Kindersprache), *n.*
Tiutiuń (Tytuń), guter Tabak, *m.*
Tkać, *v. a.* 1. (1. tkę) stopfen; hineinTkać (tkaję), *v. a.* 1. weben. [flicken.
Tkacki, *a.* Weber-.
Tkactwo, Weberhandwerk, *n.*
Tkacz, *m.* Weber, *m.* -czy, *a.*
Tkaczka, Weberin, *f.* [*f.*
Tkaczownia, Tkalnia, Weberwerkstatt,
Tkactwo, Tkactwo, Weberei, *f.*
Tkanica, Tkanina, Tkanka, Gewebe, *n.*; Besatz, *m.*; Halsband, *n.*
Tkankowaty, *a.* wie ein Gewebe.
Tkę, *f.* Tkać, *v. a.* 1. weben, wirken.
Tkliwy, *a.* empfindsam, empfindlich, rührend. [rühren, befühlen.
Tknąć, *v. a.* 2. Tykać (Tkać), 5. berTknięty, *a.* gerührt, betroffen.
Tkwieć, *v. n.* 3. stecken; stecken bleiben.
Tłacsać, *v. a.* 5. v. Tłoczyć, drücken.
Tleć, *v. n.* 3. glimmen, schweien.
Tlić, *v. a.* 4. glimmend machen, schweien.
Tło, Fußboden; Grund, *m.*; Parterre; Pflaster, *n.*
Tłoczyć, *v. a.* 4. drücken, pressen, keltern.
Tłoczek, czka, Stöpsel; Stempel, *m.*
Tłoczliwy, *a.* zusammenpreßbar.
Tłoczny, *a.* pressend; gepreßt.
Tłok, u, Gedränge, *n.*; Brachacker, *m.*; Gehäuse, *n.*
Tłóka, allgemeiner Frohndienst, *m.*
Tłókarnia, Oelpresse; Weinkelter, *f.*
Tłokarz, *m.* Presser, Kelterer, *m.* -rski, *a.*
Tłomacz, *m.* Dolmetscher, *m.* [setzen.
Tłómaczyć, *v. a.* 4. dolmetschen, überTłomoczek, czka, kleiner Mantelsack, *m.*; Päckchen, *n.*
Tłomok, a, Bündel, *n.*; Mantelsack, *m.* -ki, *pl.* Gepäck, *n.*
Tłuc (tłukę, tłukł), *v. a.* 1. stark schlagen; stampfen; zerbrechen.
Tłucarz, *m.* Erzpocher, *m.*

Tłucz, *f.* Tłucza, Tłuka, Brei, *m.*; Hundefutter, *n.* [kleine Keule, *f.*
Tłuczek, czka, kleiner Schlägel, *m.*
Tłuczeniec, ńca, *m.* (Oster-) Fladen, *m.*
Tłucząca, Stampfe, *f.*; Pochwerk, *n.*
Tłuk, a, Stößel, *m.*; Kammer; Buhldirne, *f.* [schmaus, *m.*
Tłuka, Fruchteinsammlung, *f.*; Ernte-
Tłuką, *f.* Tłuc, stoßen.
Tłum, u, großer Haufen, *m.*
Tłumaczwo, -czostwo, Dolmetschen, *n.*
Tłumacz, *m.* Dolmetscher, Uebersetzer, Erklärer, *m.* [setzen; erklären.
Tłumaczyć, *v. a.* 4. dolmetschen; über-
Tłumiciel, Unterdrücker, *m.*
Tłumić, *v. a.* 4. -miąć, 5. dämpfen, unterdrücken.
Tłumliwy, Tłumny, *a.* gedrängt, voll.
Tłumok, a, *f.* Tłómok, Bündel, *n.*
Tłuścić, *v. a.* 4. mit Fett beschmieren; düngen; fett machen.
Tłuścieć, *v. n.* 3. fett, dick werden.
Tłuścieję, -jszy, *ad. a. comp.* v. Tłusty.
Tłuścioch, Fettwanst, *m.* -ocha, -oszka, fette Frau, *f.*
Tłustawy, *a.* etwas fett, dick.
Tłustnieć, *v. n.* 3. dick, fett werden.
Tłustny, *a.* Fett-; fett.
Tłustobrauch, a, Dick-, Schmerbauch, *m.*
Tłustoch, a, Fetteffer; -cha, *m.* fette Mensch, *m.*
Tłustosz, u, *m.* Fettkraut, *n.*
Tłustoszek, szka, niedlicher fetter Mensch, *m.* -szka, Mädchen, *n.*
Tłusty, *a.* fett; einträglich; zweideutig.
Tłuszcz, u, *m.* Fett, *n.* [*m.*
Tłuszcza, großer Volkshaufen; Schwarm,
Tłuszczę, *f.* Tłuścić, fett machen.
Tną, *f.* Ciąć, hauen.
To, *pron.* dieses, v. Ten.
Toaleta, Toilette, *f.*
Tobijak, Saudegel, *m.*
Toboła, Hirtentasche, *f.*; Tornister, *m.* -łki, *pl.* Taschentuch, *n.*
Toć, *pron.* eben dieses; *ad.* folglich.
Tocarnia, Schleifmühle, *f.*
Tocarz, *m.* Drechsler, *m.*
Tocza, *f.* Toczyć. [Hut, *m.*
Toczek, czka, runde Scheibe, *f.*; flacher
Toczkiem, *ad.* wälzend, rollend.
Toczny, *a.* leicht zu wälzen, beweglich.
Toczyć, *v. a.* 4. wälzen, rollen; herumdrehen; drechseln; schleifen; parfen; zernagen. [*m.*
Toczydło, runder Schleifstein (Drechsler),
Toczysty, *a.* rund wie gedrechselt.

Tof, u, Toffstein, *m.*
Tojad, u, Eisenhut, Sturmhut, *m.*
Tojość, *f.* Aesculapie; Lysimachie, *f.*; gelber Eisenhut, *m.*
Tok, u, Wälzen, *n.*; Wendung, *f.*; Triebwerk, *n.*; Gestalt; Manier, *f.*; Kopfputz; Fluß, *m.*; Würmernagen, *n.*
Tokarnia, Töpferscheibe; Drechselscheibe; -bank, -werkstatt, *f.*
Tokarstwo, Drechslerhandwerk, *n.*
Tokarz, *m.* Drechsler, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Tokować, *v. a* 6. sich paaren, locken.
Tokowisko, Ort, wo Vögel nisten, *m.*
Tołokno, gedörrtes Gerstenmehl, *n.*; Brei, *m.* [mei, Janitscharenpaule, *f.*
Tołumbas, Tołumbas, a, türkische Trom-
Tołub, Tułub, a, Rumpf allein, *m.*
Tołubek, bka, Weibermantel von Tuch,
Tom, u, Theil eines Buches, *m.* [*m.*
Tombak, u, Tombak, *m.*
Ton, u, Tonek, nku, Ton, *m.*
Ton! Kommandowort: halt! (Pluton)
Toń, *f.* -nia, Tiefe, *f.*; Fischzug, *m.*; äußerste Gefahr, *f.* [trinken.
Tonąć, *v. n.* 2. ins Wasser sinken; er-
Top, veralt. ſt. Topiel.
Topić, *v. a.* 4. ersäufen; schmelzen.
Topialny, *a.* Schmelz-, Gieß-.
Topiciel, *m.* Schmelzer, *m.*
Topiel, *f.* Topielisko Wasserstrudel, *m.*; Ertrinken, *n.*
Topielec, lca, Topiel, pania, *m.* Ertrunkener, Schiffbrüchiger, *m.* Topnik, Wassernix, *m.*
Topieliszty, *a.* voll Wasserschlünde.
Topnieć, *v. n.* 3. schmelzen, zerfließen; zu Grunde gehen.
Topny, Topnisty, *a.* schmelzbar.
Topol, *f.* Topola, Pappel, *f.* [*n.*
Topolina, Pappelwäldchen; Pappelholz,
Topolny, -polowy *a.* Pappel-.
Topolorodny, *a.* pappelreich.
Topolówka, Pappelkraut, *n.*
Topor, u, a, (großes) Beil, *n.*
Toporeczek, czka, Toporek, rka, Beil, *n.*; Barbe, *f.*
Toporzysko, Axtstiel, Hammerstiel, *m.*
Tór, u, Bahn, *f.* betretener Weg, *m.*; Lockmittel, *f.*
Torba, Bettelsack, *m.*; große Tasche, *f.*
Torbiarz, *m.* Bettler mit Bettelsack, *m.*
Torcik, kleine Torte, *f.* v. Tort.
Torebka, Beutelchen, Säckchen, *n.*; Kapſel, *f.*
Torebnik, Hackenhüter, *n.*
Torebny, Torbowy, *a.* Bettelsack-.
Torf, u, Torf, *m.*
Torfowiec, wca, *m.* Torfmoos, *n.*
Torować, *v. a.* 6. bahnen, Weg machen.
Torowny, *a.* gebahnt; bahnbar.
Tort, u, Torte, *f.*
Tortarz, *m.* Tortenbäcker, *m.*
Tortury, *pl. f.* Tortur, *f.* -rowy, *a.*
Toruń, *m.* Kaiserfalter, *m.*
Toś, *ad.* also bist du's.
Tosamość, Einerleiheit, Identität, *f.*
Tosamy, *a.* identisch; derselbe.
Totumfacki, iego, *m.* Alles-in-Allem, *m.*
Towar, u, Waare, *f.*
Towaroznawstwo, Waarenkunde, *f.*
Towarny, *a.* Waaren-.
Towarzyski, *a.* gesellig, gesellschaftlich.
Towarzystwo, Gesellschaft, *f.* gesellige Umgang, *m.* [-szka, -stin, *f.*
Towarzysz, *m.* Gefährte, Genosse, *m.*
Towowarzyszyć, *v. a.* 4. Gesellschaft leisten, Umgang pflegen.
Tożsmość, Identität, *f.* [ben.
Trą, 3. *p. pl. praes.* v. Trzeć, sie rei-
Trąba, Trompete; Röhre; Rinne, *f.*; Elephantenrüssel, *m.* -bka, auch Tute, *f.*
Trąbić, *v. a.* 4. blasen (Trompete, Horn); saufen.
Trąbka, kleines Blashorn, *n.*; Stolle, *f.* -ki, *pl.* jüdisches Neujahrsfest, *n.*
Trąbnik, Trompetenmacher, *m.*
Trąbny, *a.* Trompeten-.
Tracić, *v. a.* 4. -cać, 5. verlieren; Schaden leiden; verschwenden; vernichten. [Wernichter, *m.*
Traciciel, *m.* Verlierer; Durchbringer;
Tracić, *v. a.* 4. -cać, 5. stoßen; anrühren. [etwas schmecken, riechen.
Trącić, *v. a.* 4. -cać, 5. czém, nach
Traciknot, u, Traciłoj, u, *m.* Räuber (am Lichte), *m.*
Trący, *part.* v. Trę, reibend.
Traca, a, *m.* Säger, Brettschneider, *m.*; Schneidemühle, *f.*; Sägefisch, *m.*
Tracać, *v. a.* 5. v. Trocyć.
Trąd,ędu, Aussatz, *m.*; Röthe mit Ausschlag, *f.*
Trąd, trądu, Drohne, Brutbiene, *f.*
Tradycya, Tradition; gerichtliche Uebergabe, *f.*
Tradować, *v. a.* 6. gerichtlich übermachen.
Traf, u, Zufall, *m.* Eintreffen, *n.*
Trafić, *v. a.* 4. -fiać, 5. treffen; bewerkstelligen; zurecht kommen.
Trafny, *a.* treffend, genau; trefflich.
Trafunek, nku, Zufall, *m.* Ereigniß, *n.*

Trafta, Holztrafte, *f.*
Traftarz. *m.* Holzflößer, *m.*
Tragarz, *m.* Träger; Tragebalken, *m.*; erstes Wirbelbein, *n.*
Tragedya, Trauerspiel, *n.*
Tragi, *pl. f.* Trage, *f.*
Tragiczny, Traiczny, *a.* tragisch.
Tragik, Traik, Tragiker, *m.* [Art, *f.*
Trakt, u, Land-, Hauptstraße; Dauer;
Traktament, u, Schmaus, *m.* Löhnung, *f.*
Traktat, u, Traktat, *m.* Abhandlung, *f.*
Traktować, *v. a.* 6. traktiren; unterhandeln; bewirthen.
Traktyer, a, -nik, Speisewirth, *m.* -rka, -in, *f.*
Traktyernia, Speisehaus, *n.*
Tram, u, Tragebalken; Keil, *m.*
Tran, u, Fischthran, *m.*
Trank, u, Trank, Trunk, *m.*
Transakcya, Verhandlung, *f.*
Translaps, u, verfallener Termin, *m.*
Transport, u, Transport, *m.*
Transportować, *v. a.* 6. transportiren.
Transumpt, u, Abschrift, Kopie, *f.*
Transytowy, *a.* Transito-.
Tranzet, Abtritt, *m.*
Trapiciel, *m.* Quäler, Peiniger, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski, *a.*
Trapić, *v. a.* 4. quälen. -się, sich grämen.
Tratfa, s. Tratwa. [Utr...
Tratnik, -niczek, Verschwender, *m.* s.
Tratować (Tretować), *v. a.* 6. treten; am Ufer hinschiffen; in Butter braten.
Tratwa, Holztrafte, *f.*
Trawa, Gras, *n.* -wka, *dim.*
Trawca, *m.* Verzehrer, *m.*
Trawiany, *a.* grasig, Gras-.
Trawiasty, *a.* grasartig.
Trawiciel, *m.* Verzehrer, *m.*
Trawić, *v. a.* 4. verzehren; verdauen; verbrauchen; abnutzen; verschwenden.
Trawisko, Trawsko, schlechtes Gras, *n.*
Trawisty, *a.* grasreich, grasig.
Trawka, kleines Gras, *n.*
Trawniczek, czka, Grasmücke, *f.*
Trawnik, Grasplatz; Rasenplatz; Grashecht, *m.*
Trawny, *a.* Gras-; grasend; grasreich.
Trawta, s. Tratwa. [*n.*
Trciałka, Trciąka, Halm, *m.*; Röhrchen,
Trcianka, röhrichter Schaft, *m.*
Trcina, Trzcina, Schilfrohr, *n.*
Trę (tarł), s. Trzeć, reiben.
Trębacz, *m.* Trompeter, *m.*
Trębaczy, *a.* Trompeter-.
Trebnik, Kirchenagende (bei Russen), *f.*

Trędowacieć, *v. n.* 3. aussätzig werden.
Trędowaty, *a.* aussätzig; kupfrig im
Trędowizna, Aussatz, *m.* [Gesichte
Trędownik, Braunwurz, *f.*
Trędzla, Treuse, *f.*
Trefić, *v. a.* 4. putzen; frisiren.
Trefniarz, Trefniś, sia, *m.* Witzling; Hofnarr, *m.*
Trefnować, *v. a.* 6. Spaß machen.
Trefny, *a.* treffend, passend; geschmackvoll; auserlesen; witzig; lustig; drollig.
Trefunek, nku, Zufall, *m.* -kiem, *ad.* von ungefähr.
Trefunkowy, *a.* zufällig. [steg, *m.*
Trel, u, *m.* Triller; Treibweg; Treidel-
Trelny, Trelisty, *a.* trillernd.
Trelować, *v. a.* 6. trillern; Schiff treideln, bugsiren.
Tremund, zwölf Scheffel, *pl. m.* kasch.
Tren, u, Klagelied, *n.* Elegie, *f.*
Trepcie, *pl. m.* Holzschuhe, *pl. m.*
Trepka, Holzschuh (Mönch), *m.*
Tresa, Tresse, *f.*
Treść, *f.* ausgedrückter Saft, *m.* Essenz, *f.*; Kern; Hauptbestandtheil; Inhalt, *m.*
Treścisty, Treściwy, *a.* saftig; kernig;
Tresklina, Sprockholz, *n.* [gehaltvoll.
Tresktać, *v. a.* 5. zur Rede stellen; verweisen; strafen.
Treśnia, s. Trzesznia.
Tresować, *v. a.* 6. dressiren.
Tret, Tryt, u, Weg; Fußsteig; Trödel-
Treta, Wirrwarr, *m.* [markt, *m.*
Tretować, s. Tratować.
Trętwa, s. Drętwić, u. dgl.
Trężla, Treuse, *f.* Pferdezaum, *m.*
Trliczek, Springkraut, *n.* [etwas.
Trocha (Trochę, Troszkę), ein wenig,
Trociczka, Räucherkerzchen, *n.* [*pl. m.*
Trocina, -ny, *pl.* Sägespäne, Feilspäne,
Troczyć, *v. a.* 4. fesseln; schnüren.
Troj, *a. num.* dreifach, dreierlei.
Trojak, a, Zahl Drei, *f.*; Drilling; Dreier, *m.*; Dütchen, *n.*
Trojaki, *a.* dreierlei, dreifach.
Trojanek, Edelleberkraut, *n.*
Trojanka, Dreierlei, *n.*
Trojbarwisty, *a.* dreifarbig.
Trojca, Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, *f.*
Trojdrotowy, *a.* dreidrähtig.
Trojdziewiąty, *a.* dreiblätterig, dreifach.
Troje, jga, drei Stück, *pl. n.*
Trojeść, *f.* gelber Weiderich, *m.*
Trójgraniasty, *a.* dreiseitig.
Trojgran, u, -granie, *n.* -granicz, ńca, *m.* Dreieck, *n.*

Trojjednay, *a.* dreieinig.
Trojimienny, *a.* dreinamig.
Trojka, Drei (auf Karten), *f.*
Trojkąt, a, Dreieck, *n.* -tny, *a.*
Trojkończaty, *a.* dreiſpitzig.
Trojkowy, *a.* tertial.
Trojkolec, lca, *m.* Dreizack, *m.*
Trojkwiat, dreiblumige Narziſſe, *f.*
Trojlistny, *a.* dreiblättrig.
Trojnik, Drei, *f.* Dreiling, Drilling, *m.*
Trojnitny, *a.* dreidrähtig. [Trias, *f.*
Trojnog, a, Dreifuß, *m.*
Trojny, *a.* faſch. dreifach.
Trojsetny, *a.* aus dreihundert beſtehend.
Trojsieczny, *a.* dreiſchneidig. [ſetzt.
Trojskładny, *a.* dreifach zuſammenge-
Trojświęta pieśń, das Dreimalheilig (Lied), *n.*
Trojtak, a, kleine Schleife (Wagen), *f.*
Trojusty, *a.* dreimäulig.
Trojwęgiel, gła, *m.* Triangel, *m.*
Trojweglasty, *a.* dreieckig, dreiwinkelig.
Trojwładzca, *m.* Triumvir, *m.*
Trojwręby, *a.* dreiſchlitzig.
Trojzab, zęba, Dreizack, *m.*
Troić, *v. a.* 4. verdreifachen.
Troisty, *a.* dreifach, dreifältig.
Troki, *pl. m.* Stricke, Feſſeln, *pl. m. f.*
Trokowski, *pl. m.* Haſenneß, *n.*
Tron, u, Thron; Thran, *m.*
Trop, u, Spur, Fährte, *f.*
Tropić, *v. a.* 4. Spur nachgehen; wittern.
Troska, Trosk, u, -ski, *pl.* Sorge, *f.* Kummer, *m.*
Troskać się, *v. r.* 5. Troszczyć się, 4. ſich grämen; betrüben; Sorge tragen.
Troskliwy, *a.* bekümmert; ſorgfältig.
Troszka, Kleinigkeit, *f.*
Troy, ſ. Troj, dreifach, dreierlei.
Truć, *v. a.* 1. vergiften; Leibesfrucht abtreiben. [nen; vergagen.
Truchleć, *v. n.* 8. kraftlos werden; ſtau-
Truchliwy, *a.* erſchrocken, verzagt.
Trucht, u, Trott, Trab, *m.*
Truciciel, Truciźnik, Vergifter, Giftmiſcher, *m.* -lka, -rin, *f.*
Trucie, *n.* Vergiften; Abtreiben der Leibesfrucht, *n.*
Trucizna, Gift, *n.*; Peſt, *f.*
Truciźnik, Vergifter, *m.*
Trud, u, Ermüdung, Strapaze, Mühſeligkeit, *f.* -dy, *pl.* Gift, *n.*
Trudliwy, *a.* mühſelig, ſchwierig.
Trudnić, *v. a.* 4. Mühe machen, erſchweren, hindern, beläſtigen.
Trudny, *a.* ſchwer, ſchwierig; ungefällig; unerbittlich; beſchäftigt. [gen, plagen.
Trudzić, *v. a.* 4. müde machen, beläſti-
Trufla, Trüffel, *m.*
Truję, ſ. Truć, vergiften. [girren.
Trukać, *v. a.* 5. (Turteltaube) trommeln,
Trukawka, Turteltaube, *f.*
Trukczaszy, ego, Truchſeß, *m.*
Trumna, Trunna, Truna, Sarg, *m.*
Trunąć, *v. a.* 2. ſchwachen Laut von ſich geben, muchſen.
Trunek, nku, Trank, *m.* Getränk, *n.*
Trunienka, *n.* Gerglein, *n.*
Trup, a, todter Körper (Menſch), *m.*
Trupi, *a.* Leichen-, Todten-.
Trupiasty, *a.* Leichen ähnlich. [ſtarren.
Trupieć, *v. n.* 3. zur Leiche werden, er-
Truś, sia, *m.* Trusia, *f.* Truśka, *m.* *f.* feiger, furchtſamer Menſch, *m.*
Trusia, Kaninchen, *n.* [*n.*
Trusk, Trzusk, u, Geräuſch, Geraſſel,
Truskawka, große Erdbeere; Praſſel, *f.*
Trut, u, Purgierkraut, *n.* [Tölpel, *m.*
Trutoń, tnia, *m.* Drohne, Brutbiene, *f.*;
Trutka, Giftpräparat, *n.*
Trutyna, Wage, *f.* [gen.
Trutynować, *v. a.* 6. abwägen; erwä-
Truteľnik, Stöver, Beläſtiger, *m.*
Trwać, *v. a.* 5. 1. dauern, bleiben, beſtändig ſein.
Trwalić, *v. a.* 4. dauerhaft machen.
Trwały, *a.* dauerhaft, beſtändig.
Trwoga, Beſtürzung, *f.* Sturmlärm, *m.*
Trwonić, *v. a.* 4. verſchwenden, verſplittern.
Trwoniciel, *m.* Verſchwender, *m.*
Trwonny, *a.* verſchwenderiſch.
Trwożyć, *v. a.* 4. erſchrecken, beſtürzt machen.
Trwożliwy, *a.* beſtürzt, verzagt.
Trwożny, *a.* verzagt, ängſtlich.
Tryb, u, Spur, *f.*; Weg; Modus, *m.*; Triebrad, *n.*
Tryba, durch den Wald gehauene Linie, Bildhau, *f.*
Trybik, kleines Getriebe, *n.*
Trybować, *v. a.* 6. treiben, jagen; deſtilliren; hanthieren. [fort.
Trybowy, *a.* regelmäßig; im Kreislauf
Trybula, Kerbel, *m.*
Trybularz, *m.* Räucherpfanne, *f.*
Trybunał, u, *m.* Tribunal, Gericht, *n.*
Tryca, Tritze, *f.* [-laki, *a.*
Trygraniec, nca, *m.* Dreifuß, *m.*
Tryk, Trykacz, *m.* Zuchtwidder, *m.*
Trykać, Trykać, *v. a.* 5. mit Hörnern
Trykliwy, *a.* ſtößig. [ſtoßen.

Tryka, u, Stoß mit Hörnern, *m.*
Trykaacs, *m.* Widder, Stoßwidder, *m.*
Tryna, Spreu, *f.*; Hintergetreide, *n.*; Feilstaub, *m.*
Tryngielt, u, Trynkal, Trinkgeld, *n.*
Trynitarz, *m.* Trinitarier-Mönch, *m.*
Trynk, Tünche, *f.* felt. [*n.*
Trynka, drei Aß, *pl. n.*; dreifaches Glück,
Trypa, Tripperkrankheit, *f.*
Tryska, Tau, *n.*
Tryskać, *v. a.* 5. sprützen, sprühen.
Tryssak, Treschak, Kartenspiel, *n.*
Tryumf, u, Triumph, *m.*
Tryumfować, *v. a.* 6. triumphiren.
Tryxacs, *m.* Bock (bei spanischen Schafen).
Trza, gem. ſt. Trzeba. [fen), *m.*
Trząsać, *v. a.* 5. Trząść, 1. schütteln, rütteln; durchsuchen. -się, zittern, beben.
Trzask, u, Knall; Lärm, *m.*; Krachen, *n.*
Trzaska (Drzazga), Holzspan, *m.*; Kienholz, *n.*
Trzaskać, *v. a.* 5. klatschen, knallen.
Trzaskawica, Krachen, Knallen, *n.* Donnerschlag, *m.*
Trzaskliwy, *a.* krachend. [ner, *m.*
Trzasnąć, *v. a.* 2. Trzaskać, 5. krachen, knallen; donnern.
Trzcia, Trcia, Trzcinisko, Rohrsumpf, *m.*; Gerbbricht, *n.* [ſtock, *m.*
Trzcina, Trcia, Rohr, Schilf, *n.*; Rohrstock, *m.*
Trzcinka, Schilfröhrchen, *n.*; hohler Halm, *m.*
Trzciniany, *a.* von Rohr, Schilf.
Trzciniasty, *a.* rohrig; schilfartig. [*n.*
Trzcinisko, schlechtes Rohr; Gerbbricht,
Trzcinisty, *a.* voll Rohr. [meife, *f.*
Trzcinnik, Rohrsperling, *m.*; Rohrmeise, *f.*
Trzcinny, *a.* Rohr; im Schilfe.
Trzcinować, *v. a.* 6. berohren.
Trzeba, *v. imp.* man muß, es ist nöthig.
Trzebić, *v. a.* 4. reinigen; roden; verschneiden; ausweiden; treten (Hahn die Henne). [schmittener, *m.*
Trzebień, Trzebieniec, ńca, *m.* Verschnittener, *m.*
Trzebież, *f.* Ausroden; Rodeland, *n.*
Trzebula, Trybula, Trebalka, Kübel, *m.* [fällen; brechen. -się, laichen.
Trzeć (trę, tarł), *v. a.* 1. reiben; sägen;
Trzech, *g. v.* Trzy, drei.
Trzechsetny, *a.* dreihundertster.
Trzechtysięczny, *a.* dreitausendster.
Trzeci, *a.* dritter.
Trzeciaczka, dreitägiges Fieber, *n.*
Trzeciakować, *v. n.* 3. zum dritten Mal wiederholen.
Trzemcha, Hartriegel, *m.* Mundholz, *n.*
Trzemdala, falscher Diptam, *m.*
Trzemucha, Bärenlauch, *m.*
Trzepaczka, Werkzeug zum Klopfen, *n.*; Fliegenwedel, *m.*; Peitsche, *f.*
Trzepać, *v. a.* 1. 5. klopfen; ausstäuben; lärmen; plappern.
Trzepanka, Prügelei, *f.* [*m.*
Trzepietara, *m.* Hanswurst; Schwätzer,
Trzepiotać, *v. a.* 5. klatschen; flattern; plappern; windbeuteln.
Trzęsawica, -sawa, -wisko, Moor, *n.* Morast, *m.*; Zittern (in Gliedern), *n.*; Zitternadel, *f.* [moorig.
Trzęsawiczny, -wisty, *a.* sumpfig,
Trzęsawiec, wca, *m.* Zitteraal, *m.*
Trząsba, Zittern, Beben, *n.*
Trzęsę (trząsł), *f.* Trząść, schütteln.
Trzęsidło, Tremelle, *f.*
Trzęsianka, Krummstroh, Schüttstroh, *n.*
Trzęsidło, -delko, Flitter, Zitternadel, *f.*
Trzęsiogon, a, Trzęsidupka, Bachstelze,
Trzośnia, süße Kirsche, *f.* [*f.*
Trzeszcze, *pl.* Augen des Hasen, *pl. n.* (Jägersp.)
Trzeszczki, *pl. m.* Gelenkbeine, *pl. n.*
Trzeszczeć, *v. n.* 3. knistern, prasseln, krachen.
Trzewik, a, Schuh; Frauenschuh, *m.*
Trzewo, Darm, *m.* -wa, *pl.* Eingeweide,
Trzey, *pl. m.* Drei. [*n.*
Trzeźwy, *a.* nüchtern, munter.
Trzeźwić, *v. a.* 4. nüchtern machen; ermuntern, wieder zu sich bringen.
Trzeźwieć, *v. n.* 3. nüchtern werden, zu sich kommen. [bleiben.
Trzmić, *v. a.* 4. emportragen; stecken
Trzmiel, a, *m.* Hummel, *f.*; Pfaffenhütlein, *n.*
Trzmielina, Spindelbaum, *m.*
Trznąć, *v. n.* 2. trzeć, 5. schmürzen, dünnen Schiß thun. [mer, *m.*
Trznadl, Trznadel, dla, *m.* Goldam-
Trzoda, Heerde, *f.*
Trzon, u, Feuerheerd; Stiel, Griff, *m.* -nowy zab, Backenzahn, *m.*
Trzop, Scherbe; Schale, Rinde, *f.*
Trzos, a, leberne Geldtasche, *f.*
Trzosko, Lende; Pfingsterze, *f.*
Trzpień, nia, *m.* Dorn (in Schnalle), *m.*
Trzpiot, a, leichtsinniger Schwätzer; Windbeutel, *m.*
Trzpiot, u, Flattern, Geräusch, *n.*
Trzpiotać, Trzpiotować, *f.* Trzepiotać.
Trzpiotowatość, Trzpiotowstwo, Flatterhaftigkeit, Windbeutelei, *f.*
Trzpiotowaty, -tliwy, -towski, *a.* flatterhaft; leichtsinnig.

Trztać, ſ. Trznąć.
Trztaczka, Schießerei, *f.* Durchfall, *m.*
Trzy, Trzoj (Trzech), *num.* drei.
Trzyćwierciowy, *a.* dreiviertelig.
Trzyczęściowy, *a.* dreitheilig.
Trzydniowka, dreitägiger Strichregen, *m.*; dreitägige Raß, *f.* [tig.
Trzydziesci (Trzydziestu), *num.* dreißig.
Trzydziesty, *a.* dreißig enthaltend. [*f.*
Trzydziestka, Dreißigſtel, *n.* Zahl dreißig.
Trzydziestodzienny, *a.* dreißigtägig.
Trzydziesty, *a.* dreißigſter.
Trzygran, *f.* Dreieck, *n.*
Trzygroszowka, Dreigroſchenſtück, *n.*
Trzyjczyczny, *a.* dreijüngig.
Trzykorcowy, *a.* dreiſcheffelig.
Trzykrotny, *a.* dreimalig.
Trzylecie, *n.* Zeit von 3 Jahren, *f.*
Trzyliście, *n.* -listnik, Faunblume, *f.* Knabenkraut, *n.*
Trzylistny, *a.* dreiblätterig.
Trzymacz, *m.* Halter, *m.*
Trzymać, *v. a.* 5. halten, meinen, [hait
Trzymadło, Werkzeug zum Halten, *n.*
Trzymiarowy, *a.* drei Maß enthaltend.
Trzymonaw, Trzymonawek, wka, Schiffshalter (Seefiſch), *m.*
Trzyna, Sprenkener, *pl. n.*
Trzynaście (Trzynastu), *num.* dreizehn.
Trzynaścioro, rga, dreizehn Stück, *pl. n.*
Trzynaściory, -raki, *a.* dreizehnerlei.
Trzynasty, *a.* dreizehnter.
Trzynocny, *a.* dreinächtig.
Trzynog, u, -nożek, żka, Dreifuß, *m.*
Trzypiędziesty, *a.* drei Spannen lang.
Trzyrurka, Flinte mit drei Läufen, *f.*
Trzysta, *num.* drei Hundert, *pl. n.*
Trzytrójny, *a.* doppelt dreifältig.
Trzytalny, *a.* (Paſche) mit 3 Roßſchweifen.
Trzyświeć, *v. n.* 3. ſ. Trześwieć. [ſen.
Tu, *ad.* hier. Tutaj, hierher.
Tubylec, lca, *m.* Einheimiſcher, *m.*
Tucz, Tuczu, *f.* ſ. Tuk, Fettigkeit, *f.* Fett, *n.*; Maſt, *f.* [*n.*
Tucza, dicke Gewitterwolke, *f.*; Gewitter,
Tuczec, czca, *m.* Schulterbein, *n.*
Tuczyć, *v. a.* 4. mäſten, fett machen.
Tuczniec, *v. n.* 3. fett, feiſt werden.
Tuczny, *a.* feiſt, fett; mäſtend.
Tuczybrzuch, a, Bauchmäſter, *m.*
Tuczyciel, *m.* Mäſter, *m.*
Tuda, Tudy, *ad.* hier, hierher, veralt.
Tudzież, *ad.* ganz nahe; ſogleich; desgleichen.
Tuk, u, Fett; Mark (Knochen), *n.*
Tukan, a, Pfefferfraß, *m.*
Tulać, *v. a.* 5. ſ. Tulić.
Tulać się, *v. r.* 5. umherirren, ſich herumtreiben.
Tulacki, *a.* herumirrend. [*f.*
Tulactwo, Herumirren, *n.*; Emigration,
Tulacz, *m.* Tulak, a, Herumtreiber; Flüchtling, *m.* [derte, *f.*; Umherirren, *n.*
Tulaczka, Herumtreiberin; Ausgewan-
Tulej, *f.* Leßſtockſöhne, *pl. m.*; Dille am Wagen, *f.* -leja, Köcher, *m.*
Tulejek, jka, Dille, Röhre, *f.*
Tulić, *v. a.* 4. beſänftigen; ſanft an ſich drücken; in Sicherheit bringen. -się, ſich anſchmiegen.
Tulich, a, Dolch, *m.*
Tulipan, a, Tulpe, *f.*
Tulow, Tułub, Rumpf; Schafpelz, *m.*
Tułowity, *a.* rumpfig, nicht mager.
Tułowiasty, *a.* rumpfförmig.
Tułubabas, ſ. Tołumbas.
Tułka, Herumirrende, *f.*; Herumirren, *n.*
Tum, u, Dom, *m.*; Kuppel; Domkirche, *f.* [blendung, *f.*
Tuman, u, dicke Staubwolke, *f.*; Verdu-
Tumanić, *v. a.* 4. verblenden; berücken. -się, traurig werden.
Tuńczyk, a, -notak, tka, Thunfiſch, *m.*
Tupać, *v. a.* 5. -pnąć, 2. (mit Füßen)
Tupet, u, Tupee, *n.* [ſtampfen.
Tur, a, Auerochs; Knecht Rupprecht, *m.*
Turban, u, Turbau, *m.* [machen.
Turbować, *v. a.* 6. beunruhigen; Mühe
Turczyć, *v. a.* 4. zum Türken machen.
Turkawka, Turteltaube, *f.* [töſe, *n.*
Turkot, a, Trommeltaube, *f.*; u, Ge-
Turkotać, *v. a.* 1. Getöſe machen.
Turkus, a, Türkis, *m.*
Turma, Thurm, *m.* Gefängniß, *n.*
Turmalin, u, Aſchentrecker, *m.*
Turniejа, Turniej, u, *m.* -je, *pl.* Turnier, *n.*; Händel, *pl. m.*
Turniejować, *v. a.* 6. turnieren.
Turnować, *v. a.* 6. nach der Reihe Stimme geben.
Turnus, Turn, u, Stimmegeben nach der Reihe, *n.* W turn, nach der Reihe; rund herum. [*m.*
Turodak, Turodowiec, *m.* Inländer,
Turodny, *a.* inländiſch.
Turybularz, *m.* Räucherpfanne, *f.*
Turzyca, Haſenhaar; Haſenfell; Riedgras, *n.* [*n.*
Tusz, u, *m.* Tuszа, Tuſche, *f.*; Dutzend,
Tuszа (ſ. Tucz), Feiſtigkeit, Beleibtheit, *f.* [nung, Muth machen.
Tuszyć, *v. a.* 4. ahnen; meinen; Hoff-

Tuszować, *v. a.* 6. mit Tusche malen; Tuszysty, *a.* wohlbeleibt. [schaven.
Tutaj, *ad.* hier; da, dann.
Tuteczny, Tutejszy, *a.* hiesig.
Tutuś (Tytuś), nia, *m.* Raufebold, *m.*
Tuwalnia, -walia, Towalia, bereites Handtuch; Kommunikantentuch; Tischtuch! *i.* halt! [ruch, *n.*
Tuz, a, *m.* Daus, As, *n.*; Schlag, *m.*
Tuż, *ad.* nicht dabei; sogleich.
Tuzem, *ad.* zweispännig.
Tuzin, a, u, Dutzend, *n.* [n.
Tuzinek, nka, Dutzend kleiner Waaren,
Tuzować, *v. a.* 6. dutzeln, derb prügeln.
Twardnieć, *v. n.* 3. Twardnąć, 2. hart steif, hartherzig werden.
Twardogęby, *a.* hartmäulig.
Twardogłowy, *a.* starrköpfig.
Twardoserdy, *a.* hartherzig.
Twardoszyj, -szyjny, *a.* hartbälsig, unbiegsam. [tem.
Twardościeć, *v. n.* 3. hartmäulig werTwardousty, *a.* hartmäulig. [streng.
Twardy, *a.* hart, fest; stark; rauh,
Twardzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. hart machen.
Twardzieć, *v. n.* 3. hart werden.
Twardzizna, -dzina, Härtes, *n.*; harte Haut, *f.*
Twaróg, u, Quarg, Käsequarg, *m.*
Twarożek, żka, kleiner Käse, *m.*
Twarz, *f.* Gesicht; Geschöpf, *n.*
Twarzać, *v. a.* 5. v. Tworzyć.
Twarzyczka, Gesichtchen, *n.* -rzysko, häßliches Gesicht, *n.*
Twego, ś. Twojego, deiner.
Twej, ś. Twojej, v. Twoj.
Twierdza, befestigter Ort; Schutz, *m.*; Bestätigung, *f.*
Twierdzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. befestigen; bekräftigen; bestätigen. [*m.*
Twierdziciel, *m.* Behaupter; Bestätiger,
Twój, *pron.* dein.
Twór, u, Geschöpf, *n.*; Schöpfung, *f.*
Twórca, *m.* Schöpfer, *m.*
Twórcorym, Reimmacher, *m.*
Twórczy, *a.* Schöpfer-, schöpferisch, schaffend.
Twórczyni, *f.* Schöpferin, *f.*
Tworzyć, *v. a.* 4. schaffen; bilden.
Tworzyciel, *m.* Schöpfer, *m.*
Tworzydło, *n.* Käseform; Gestalt, *f.*
Twóy, ś. Twoj, *pron.* dein.
Ty, *pron.* du; tobie, dir; z tobą, mit dir; tobie, in dir.
Tyć, *v. a.* 1. fett werden; gedeihen.
Tyćki, ś. v. a. Tylki.

Tycz, *f.* Tycza, Stange, *f.* Stab, *m.*
Tyczeć się, *v. r.* 3. betreffen; sich beTyczkowy, *a.* Stangen-. [ziehen.
Tyczny, *a.* Stengel-; berührend.
Tyczyć, *v. a.* 4. pfählen. -się, betreffen; sich beziehen. [Woche, *f.*
Tydzień, Tygodnia (Tydnia), *m.*
Tygiel, gla, *m.* Tiegel, *m.*
Tyglany, -głowy, *a.* Tiegel-.
Tygodniowy, -dny, *a.* wöchentlich, -dnik, Wochenblatt, *n.*
Tygr, Tygrys, Tiger, *m.*
Tygrzyca, Tigerweibchen, *n.*
Tyje, ś. Tyć, fett werden.
Tyk, Tyka (Tycz), Stange, *f.* [ś.
Tyk, Tykt, u, Seitenhieb, *m.* Sticheley,
Tykać, *v. a.* 5. Tknąć, 2. berühren, antasten; betreffen.
Tykać, *v. a.* 5. du nennen. [treffend.
Tykalny, *a.* berührbar, verziehbar; beTykiel, kla, *m.* Stange, *f.*
Tykwa, Tykwia, Flaschenkürbiß, *m.*; Trinkgeschirr, *n.*
Tykwiany, -wowy, *a.* Kürbiß-.
Tyt, u, *m.* Rücken; Nacken, *m.* -lem, *ad.* rückwärts.
Tyleczak, a, Roz (Pferdekrankheit), *m.*
Tyle, a, u, *subst.* u. *ad.* so viel, groß; [ſehr.
Tylec, lca, *m.* Messerrücken, *m.*
Tyleczki, ś. Tylki.
Tyledwojny, *a.* doppelt so viel.
Tyleliczny, Tylolicany, *a.* so zahlreich, so viel zählend. [so viel.
Tylesetny, Tylosetny, *a.* hundertmal
Tyletrójny, *a.* dreimal so viel.
Tyli, Tylki, *a.* solch; so beschaffen
Tyluczki, Tyćki, *a.* so sehr klein, winzig.
Tylko, *ad.* nur; so eben; nichts als.
Tylnik, a, Schlußnagel, *m.*
Tylny, *a.* Hinter-; Rücken-.
Tylo, ś. Tyle, Tylko, veralt.
Tylowitość, Beleibtheit, Feistigkeit, *f.*
Tylowity, *a.* fett, wohlbeleibt.
Tyluczki, ś. Tylki.
Tym, *ad.* desto; *pron.* damit, v. Ten.
Tymblak (Temblak), Degenriemen, *m.*
Tymczasem, *ad.* unterdessen. [stich
Tymczasowy, *a.* einstweilig, interim
Tymf, Tynf, u, Tympf, *m.*
Tymian, u, Thymian, *m.*
Tynk, u, Tünche, *f.*
Tynkarz, *m.* Tüncher, *m.*
Tynkować, *v. a.* 6. übertünchen.
Tynktura, Tinktur, *f.*
Tyr, Tér, u, Sticheley, Stichelei, *f.*
Tyrać, Térać, *v. a.* 5. abnutzen; ver-

lęgen; einbüßen; vergeuden. -się, ſich herumtreiben.
Tyran, a, Tyrann, *m.* -nek, *dim.*
Tyranka, Tyrannin, *f.*
Tyranija, Tyrannei, *f.*
Tyranizować, *v. a.* 6. tyranniſiren.
Tyranny, Tyrański, *a.* tyranniſch.
Tyranobójca, *m.* Tyrannenmörder, *m.*
Tyranobójstwo, Tyrannenmord, *m.*
Tyraństwo, Tyrannei, Grauſamkeit, *f.*
Tyras, a, Zuggarn, großes Rebhühnernetz, Tyrkotać, ſ. Terkać. [*n.*
Tyrlarz, *m.* Stollenzimmermann (Bergwerk), *m.*
Tyrlicz, a, *m.* Kreuzenzian, *m.*
Tyryaka, Theriak, *m.*
Tyś, ſt. Ty jesteś, du biſt.
Tysiąc, a, *m.* Tauſend, *n.*
Tysiącnog, a, Tauſendfuß, *m.*
Tysiącznictwo, Würde des Tauſendmanns, *f.*
Tysiącznik, Zahl von Tauſend, *f.*; Tauſendmann, *m.*; Tauſendblatt, *n.*
Tyciączny, *a.* tauſendfter; tauſend enthaltend. [się, überdrüſſig ſein.
Tyskać, *v. a.* 5. -kować, 6. jammern.
Tytel, tla, *m.* abgekürztes Schriftzeichen, z. Abbreviatur, *f.* [*m.*
Tytuł, u, *m.* Titel; Name; Vorwand,
Tytularny, -łowy, *a.* titular.
Tytularz, *m.* Titularbuch, *n.*
Tytułat, a, Mann mit Titel, *m.*
Tytułować, *v. a.* 6. tituliren. [*m.*
Tytułowy, ego, Schutzpatron der Kirche,
Tytuń (Tutuń), nia, *m.* Rauchtabak,
Tytuniarz, *m.* Tabaksraucher, *m.* [*m.*
Tywun, ſ. Ciwun.
Tyzana (Ptyzana), Haferſchleim, *m.*

U.

U, *præp.* bei an; u als untrennbare Partikel gibt dem Zeitworte die active, tranſitive Bedeutung, oder zeigt das Vollendetſein des Zuſtandes, das Vermögen etwas zu thun an; ſonſt: ent-, weg-, ab-, aus-. [ſetzen.
Ubać się, *v. r.* 1. erſchrecken; ſich entUbawić, *v. a.* 4. abnehmen; kurzweilig unterhalten.
Ubawa, Unterhaltung, *f.* [beruhigen.
Ubezpieczać, *v. a.* 5. -czyć, 4. ſichern;
Ubić, *v. a.* 1. ins Ziel treffen; todt ſchießen; durchprügeln; feſt ſtampfen.
Ubiec, *v. n.* 1. entlaufen, entfliehen.
Ubiedzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. beſiegen.
Ubieg, u, Entlaufen, Verfließen, *n.*
Ubierać, *v. a.* 5. abnehmen; ankleiden.
Ubieżenie, *n.* Verlauf; Vorſprung, *m.*; Ueberrumpelung, *f.*
Ubieżysty, Ubieżny, *a.* leicht entrinnend, entſchlüpfend. [kleider, *pl. n.*
Ubiór, u, Anzug, Putz, *m.* -ry, *pl.* Beins
Ubiorek, rku, Bauernſenf, *m.*
Ubitość, ebene Gleichheit durch Stam
Ubity, *a.* erlegt; feſtgeſtampft. [pfen, *f.*
Ubłagalny, -gliwy, -ganny, *a.* verſöhnlich; Sühns.
Ubłagacz, Ubłagalnik, *m.* Verſöhner, *m.*
Ubłagalnia, -galnica, Gnadenſtuhl, *m.*
Ubliżenie, Ubliżtwo, Nachtheil, *m.*; Zurückſetzung; Erhabſchneidung, *f.*
Ubłocić, *v. a.* 4. kothig machen.
Uboczy, *f.* Seitenentfernung, *f.* Seitenweg, Abſtecher, *m.* [beu.
Uboczny, *a.* auf der Seite, abſeits, Neu
Ubogi, *a.* arm, armſelig.
Ubolewać, *v. a.* 5. bedauern.
Ubostwiać, *v. a.* 5. -wić, 4. göttlich machen, vergöttern.
Ubostwo, Armuth, *f.*
Ubożeć, *v. n.* 3. verarmen.
Ubożuchny, *a.* ganz arm.
Ubrać, ſ. Ubierać.
Ubrany, *a.* geputzt. [Einfälle haben.
Ubrdać, Uburdać, *v. a.* 5. närriſche
Ubyć, *v. n.* -bywać, *v. n.* 5. abnehmen, weniger werden; vermiſſen.
Ubyt, u, Ubytek, tku, Abnahme, *f.*; Verfall; Mangel, *m.*
Ucciwy, *a.* ſ. Uczc...
Uchaty, *a.* mit Henkel, henkelig.
Ucho, uszy, *pl.* Ohr, *n.*; ucha, *pl.* Henkel, Griff, *m.*
Uchod, u, Entweichung, Flucht, *f.*
Uchodzenie, Entweichung; Vermeidung,
Uchodziec, dnia, *m.* Flüchtling, *m.* [*f.*
Uchodziety, *a.* zum Entſchlüpfen.
Uchron, Uchrona, Zufluchtsort, *m.*; Vermeiden, *n.*; Ausnahme, *f.*
Uchronny, *a.* vermeidlich.
Uchwacony, *part.* begriffen, faſch.
Uchwała, Verordnung, *f.*; Beſchluß (des Reichstags), *m.* [ſanktionirten.
Uchwalać, *v. a.* 5. -lić, 4. beloben;
Uchwyt, u, Erhaſchen, Auffaſſen, *n.*
Uchwytny, *a.* ergreifbar; kaum noch verſtändlich.
Uchybny, *a.* fehlbar; leicht zu verfehlen.
Uchylać, *v. a.* 5. öffnen; beſeitigen; faſſiren. -się, ſich verbeugen.
Uchył, u, -łek, tku, Zufluchtsort, *m.*

Uciążliwy, *a.* beschwerlich, lästig; wehklagend.
Uciecha, Vergnügen, *n.* Lust, *f.*
Ucieczka, *f.* Uciekczka, Flucht, *f.*; Zufluchtsort, *m.*
Uciekczy, *a.* leicht entfliehend.
Uciemiężliwość, Drangsal, *n.* -liwy, *a.*
Ucierać, *v. a.* 5. abwischen, abreiben.
Ucieradło, Ucieraczka, Lichtputze, *f.*
Ucieracz, *m.* Abreiber; Lichtputzer, *m.*
Ucieralny, *a.* abwischbar.
Uciesznik, Lustigmacher, *m.* [tröstlich.
Uciesny, *a.* lustig; erfreulich; drollig;
Ucinek, nku, Abgeschnittenes; Fragment; Ueberbleibsel, *n.*; Skizze; Stichelei, *f.* [Stück, *pl. n.*
Ucinki, *pl. m.* Skizze, *f.*; abgeschnittene
Uciąk, u, Druck; Drang, *m.* Noth, *f.*
Ucknienie, Ueberdruß, Ekel, *m.*
Ucsać, *v. a.* 5. v. Uczyć, lehren.
Ucsalnia, Lehrstube, *f.*
Ucsastek, tku, Theilchen, *n.*
Ucząszczać (frequentare), *v. a.* 5. öfters besuchen. [ters besuchen.
Uczcić, *v. a.* 4. traktiren; Ehre erweisen; verehren.
Uczciciel, *m.* Verehrer; Gastfreier, *m.*
Uczciwe, ego, Ehre, *f.* guter Name, *m.*
Uczciwość, Ehrbarkeit, Ehrwürdigkeit; Verehrung; Ehre, *f.*
Uczciwy, *a.* ehrbar, achtbar; tüchtig; [ehrend.
Ucze, *f.* Uczyć, lehren.
Uczebny, *a.* Unterrichts-; belehrend.
Uczelnik, Lehrer, *m.* selt.
Uczeń, cznia, *m.* Schüler, Lehrling, *m.*
Uczenie, *ad.* gelehrt.
Uczennica, Schülerin, *f.* [gierig.
Uczenny, -liwy, *a.* gelehrig, lernbegie-
Uczepka, Ergreifen, Festhalten, *n.*
Uczepnąć, *v. r.* 2. sich niederducken; kauern.
Uczestnica, -niczka, Theilnehmerin, *f.*
Uczestnictwo, Theilnahme, *f.*
Uczestniczyć, *v. a.* 4. Theilnehmer sein, Antheil haben.
Uczestnik, Uczesnik, Theilnehmer, *m.*
Uczestność, Theilnahme, *f.*
Uczestniczy, Uczestny, Uczesniczy, *a.* theilnehmend. [gebrauchen.
Uczęszczać, *v. a.* 5. oft besuchen; oft
Uczliwy, *a.* gelehrig. (S. Uczciwy, wohl nicht.) [lehrsamkeit, *f.*
Uczony, ego, Gelehrter, *m.* -ność, Gelehrsamkeit, *f.*
Uczosnąć, *v. a.* 2. abstreifen; Aft abreißen.
Uczta, Gastmahl, *n.*; Ehrenschmaus, *m.*
Uczłowaczyć, *v. a.* 6. schmausen; bankettiren; Umgang haben.
Uczucie, *n.* Empfindung, *f.*
Uczyć, *v. a.* 4. lehren, unterrichten.
Uczyciel, *m.* Lehrer, *m.*
Uczyliśko, Schule, *f.* selt.
Uczynek, nku, That, *f.*; Werk, *n.*
Uczyniciel, Uczyńca, *m.* Urheber, *m.*
Uczynny, *a.* dienstfertig, gefällig.
Ud, a, Schenkel, *m.*; Hintertheil, *n.*
Udać, *v. a.* 1. Udawać, ausgeben; zeigen; vorstellen; vorgeben; angeben. -się, sich begeben; Zuflucht nehmen; sich verstellen; gelingen; ähnlich sein.
Udany, *a.* scheinbar; verstellt.
Udaremnić, *v. a.* 4. vergeblich machen.
Udatny, *a.* ansehnlich, prächtig; anständig; ausgegeben.
Udawacz, *m.* Nachahmer; Versteller, *m.*
Udawca, *m.* Vorgeber; Erfinder, *m.*
Udelikacić, *v. a.* 4. verzärteln.
Uderzyć, *v. a.* 4. -rzać, 5. Schlag versetzen; überfallen; sich wohin wenden.
Uderzyciel, *m.* Schläger, *m.*
Udo, Udko, Beinchen, *n.*; Schenkel; Schinken, *m.* [steifen.
Udobrzyć, *v. a.* 4. verbessern; gut darUdoj, *m.* Gemelke, *n.*
Udokładnić, *v. a.* 3. vervollständigen.
Udolny, *a.* fähig, vermögend.
Udowodnić, *v. a.* 4. -niać, 5. beweisen.
Udry, *ad.* zum Possen. Na udry iść, hie und da angreifen.
Udusliwy, *a.* erstickend; schwül.
Udział, u, Mittheilung; Theilnahme; Appanage; Abtheilung, *f.* [*f.*
Udzieo, dźca, *m.* Schenkel, *m.*; Keule,
Udzielny, *a.* mittheilend; mittheilbar; appanagirt; unumschränkt.
Udzik, kleines Beinchen, Schinkchen, *n.*
Uf, Ufsc, fl. Hufiec, fca, Haufen, *m.*
Ufać, *v. a.* 5. hoffen, vertrauen.
Ufnal, a, *m.* Hurtagel, *m.*
Ufny, *a.* zuversichtlich, mit Vertrauen; zuverlässig.
Uganiać, *v. a.* 5. nachsetzen, einholen.
Ugarać, *v. imp.* 5. heiß werden.
Ugas, Auslöschen, *n.* Dämpfung, *f.*
Ugasity, *a.* auslöschbar.
Ugier, gru, Ocher, *m.*; Ockerfarbe, *f.*
Ugnily, *a.* durchgefault; abgefault.
Ugoda, Vertrag, Vergleich, *m.*; Geld-Erpressung, *f.* [gleichlich, verschmitzt.
Ugodliwy, -dny, *a.* Vertrags-; vergleichlich,
Ugodzić, *v. a.* 4. treffen; willfahren; versöhnen; behandeln.

Ugodniciel, *m.* Treffer; Aussöhner, *m.*
Ugon, u, -ny, *pl.* Herumtummeln; Scharmützel, *n.* [einholen.
Ugonić, *v. a.* 4. wegtreiben; nachsetzen;
Ugonny, *a.* erhaschbar, erreichbar.
Ugor, u, Brachacker, *m.*
Ugorny, Ugorowy, *a.* brachliegend; auf dem Brachfelde.
Ugorować, *v. a.* 6. brach liegen.
Ugorzeć, *v. n.* 3. verbrennen; abbrennen.
Ugorzyć, Ugarać, *v. a.* 4. 5. versengen; entzünden; plagen; brach liegen lassen.
Ugrzęznąć, *v. n.* 2. stecken bleiben.
Ugryzek, zku, zka, Abgebissenes, *n.*; Biß, *m.*; Stichelei, *f.*
Ugryźliwy, *a.* beissend; kümmerlich.
Ugrzęznąć, Ugrzęznąć, *v. n.* 2. stecken bleiben, versinken. [auffassen.
Ująć, *v. a.* 1. wegnehmen; einnehmen;
Ujarzmiciel, *m.* Unterjocher, *m.*
Ujątek, tku, Abbruch, *m.*; Bruchstück, *n.*
Ujazd, u, heimliche Abreise *f.*; Grenzzeichen, *n.* [chen; zurückliegen.
Ujechać, *v. a.* 5. davon fahren; entweiUjęcie, Anfassen, *n.*; Entziehung; Abkürzung; Gewinnung, *f.*
Ujednać, *v. a.* 5. gewinnen; verschaffen. -się, sich vermiethen. [beschönigen.
Ujedwabić, *v. a.* 4. mit Seide bekleiden;
Ujemny, *a.* annehmbar; negativ.
Ujętny, *a.* angreiflich. [wonnen.
Ujęty, *a.* ergriffen; eingenommen; ge-
Ujeżdżać, *v. a.* 5. wegreiten; Pferde zureiten.
Ujeżdżacz, *m.* Pferdebereiter, *m.*
Ujeżdżalnia, Reitschule, *f.*
Ujście, *v. a.* 4. Uiszczać, 5. verwirklichen; versichern. -się, Gemüge leisten.
Uk, a, Unterrichteter, *m.*
Ukamienować, *v. a.* 6. steinigen.
Ukapki, *pl. m.* Laßwein, Tropfwein, *m.*
Ukarzenie, *n.* Biß, *m.* [*m.*
Ukaz, u, **Ukazka**, Vorzeigen, *n.*; Befehl, **Ukazacz**, **Ukazieiel**, *m.* Weiser, Zeiger;
Ukazny, *a.* angezeigt; anderdächtich. [*m.*
Ukiraść, *v. a.* 4. verdunkeln.
Układ, u, Ordnung, *f.*; System, *n.*; Entwurf; Vergleich, *m.* [ordner, *m.*
Układacz, *m.* Ordner; Setzer (Buch-
Układność, Geschick, *n.*; Gewandtheit; Willfährigkeit, Gefälligkeit; Heuchelei, *f.* -dny, *a.*
Układ, *f.* Uklejka, Ukelei, *f.*
Uklon, u, Verbeugung, *f.*; Kompliment, *n.*; Ehrerbietigkeit, *f.*
Uklonny, *a* höflich, artig; nachgiebig.
Ukor, u, Ukora, Demüthigung, *f.*
Ukoralić, *v. a.* 4. mit Korallen besetzen
Ukoronować, *v. a.* 6. bekrönen. [(dicht.).
Ukos, u, Ertrag, *m.*
Ukos, a, u, **Ukoś**, *f.* schräge Lage, Schrägheit, *f.* -sem, z ukosa, -śnie, -śno, *ad.* schräg, schief.
Ukosny, Ukosisty, *a.* schräg, schief.
Ukradek, Ukradka, Entwenden; Verheimlichen, *n.* -dkiem, -dką, *ad.* verstohlener Weise.
Ukradny, *a.* zum Stehlen geeignet.
Ukraina, Grenzland, *n.*; Ukraine, *f.*
Ukrasić, *v. a.* 4. verschönern; roth färben.
Ukrócenie, *n.* Verkürzung, *f.*
Ukrócony, *a.* verkürzt; gebändiget.
Ukrolić, *v. a.* 4. zum Könige machen.
Ukrop, u, Sud, *m.* siedendes Wasser, *n.*
Ukrotny, *a.* gezähmt; zahm.
Ukruch, u, Brocken, *m.* Bruchstück, *n.*
Ukrwawić, *v. a.* 4. blutig machen.
Ukrywka, Versteck; Verstecken, *n.*
Ukrywdzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. beeinträchtigen; kränken.
Ukselt, u, Orhoft, *n.*
Ukurzyć, *v. a.* 4. recht bestäuben. [*m.*
Ukwap, u, Uebereilen, *n.*; Mäusefchwanz,
Ukwapliwy, -pny, *a.* übereilt, hastig.
Ul, a, *m.* Bienenstock, *m.* [Muße, *f.*
Ulacnienie, Ulatwienie, Erleichterung;
Ulacniony, Ulatwiony, *a.* erleichtert; beschäftigt; aufgeräumt.
Ulam, u, ausgebrochenes Stück, *n.*
Ulan, Hulan, a, Uhlan, *m.*
Ulasić, *v. a.* 4. sanft machen. -się, sich schmiegen.
Ulaskawić, *v. a.* 4. begnadigen.
Ulatwić, *v. a.* 4. erleichtern; abmachen -się, Muße haben.
Ulecany, Ulecayszy, *a.* heilbar.
Uległość, Senken, Sichfetzen, *n.*; Unterwürfigkeit; Nachgiebigkeit, *f.* -gły, *a.*
Ulekczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. erleichtern,
Ulepek, pku, Julepp, *m.* [felt.
Ulewa, Negenguß, *m.*
Ulewny, *a.* abgiebbar; Guß-.
Ulężałka, teige Birne, *f.*
Ulga, Linderung, Erleichterung, *f.*
Ulgnąć, Ulnąć, *v. n.* 2. stecken bleiben; einsinken.
Ulica, Straße, Gasse; Allee, *f.*
Ulicska, Gäßchen, *n.*; Pforte, *f.*; Zugang, *m.* [nenstock), *m.*
Ulicznik, Gassenläufer; Vorstoß (Bie-
Uliczny, Ulicowy, *a.* Gassen-.
Uliczbić, *v. a.* 4. zahlreich ausstatten.

Ulik, a, Bienenstöckchen, *n.*; Zahnhöhle, *f.*; ein Häring, *m.*

Ulipki, *pl. m.* Oblatengebackenes, *n.*

Ulitować się, *v. r.* 6. sich erbarmen.

Ulokować się, *v. r.* 6. sich niederlassen, placiren.

Ułomek, mku, Bruchstück, *n.*; Brocken; Bruch; Stummel, *m.*; Verstümmelung, *f.* [buckelig; siech; unvermögend.

Ułomny, *a.* zerbrechlich; gebrechlich, bes.

Ulot, u, Entfliegen, *n.* [flüchtigen.

Ulotnić, *v. a.* 4. flüchtig machen, ver-

Ulotnieć, *v. n.* 3. flüchtig werden.

Ulotny, *a.* entfliegend, flüchtig.

Ułow, u, Fang, *m.* Beute, *f.*

Ułownica, Bienengarten, *m.*

Ułowny, *a.* guten Fang gebend.

Ułożyć, *v. a.* 4. in Ordnung legen; einrichten; entscheiden; sich verstellen. -się, sich schlafen legen; angewöhnen.

Ułożenie, *n.* Zurechtlegen, Ordnen; System, *n.*; Plan; Character, *m.*

Ułożny, *a.* bestimmt. [*m.*

Ułożyciel, *m.* Entwerfer, Unternehmer,

Ułożysty, *a.* gefällig.

Ulubić, *v. a.* 4. -bować, 6. lieb gewinnen; Wohlgefallen haben.

Ulubienica, Geliebte, *f.* [*m.*

Ulubieniec, ńca, *m.* Geliebter, Liebling,

Uluda, Anlocken, *n.* Lockspeise, Täuschung,

Ułupek, pka, Splitter, *m.* [*f.*

Ulutować się, *v. r.* 6. sich erbarmen.

Ulżyć, *v. a.* 4. erleichtern, lindern.

Ulżyciel, *m.* Erleichterer, *m.*

Um, u, Vernunft, *f.* veralt.

Umaklać, *v. a.* 5. kühlen. (kaschub.)

Umalić, *v. a.* 4. -lać, 5. klein machen.

Umarcie, *n.* Sterben, *n.*

Umarły, *a.* todt, verstorben.

Umartwienie, *n.* Ertödtung; Kasteiung, *f.*; Harm; Aerger, *m.* [ertödten.

Umarzać, *v. a.* 5. verhungern lassen; ermorden, *v. a.* 5. verhungern lassen; Umarznąć, *a.* erfroren. [schirm, *m.*

Umbrela, Umbrelka, Schirm, Sonnen-

Umęczyć, *v. a.* 4. zu Tode martern.

Umeloie, Umielenie, *n.* Fertigmahlen, *n.* [licher, *m.*

Umerlak, a, Mensch (wie Leiche); Sterb-

Umialny, *a.* zu erlernen; Verstandes-

Umiar, u, rechtes Verhältniß, *n.* Proportion, *f.* [*n.*; Mäßigung, *f.*

Umiarkowanie, *n.* rechtes Verhältniß,

Umiatacz, *m.* Ankehrer, *m.* -czka, -czin, *f.*

Umieć, *v. n.* 3. verstehen, können, wissen. [schaft, *f.*

Umiejętność, Geschicklichkeit, Wissen-

Umiejętny, *a.* geschickt; kenntnißreich; sachverständig; wissenschaftlich.

Umilenie, *n.* Lieblichkeit, *f.*

Umilić, *v. a.* 4. -lać, 5. angenehm, lieblich machen; lieb gewinnen.

Umilować, *v. a.* 6. lieb gewinnen.

Umiłownik, Liebhaber, *m.*

Umisg, u, Schönthun, *n.* Liebelei, *f.*

Umisgać się, *v. r.* 5. schön thun; liebeln; buhlen.

Umizgacz, -galki, -gant, -gus, -gusi, sia, *m.* Buhler, Courmacher, *m.*

Umizgalka, Kokette, *f.*

Umizgalstwo, Koketterie, *f.*

Umkliwy, *a.* flink, schnell entschlüpfend.

Umknienie, Wegrückung, Entziehung, *f.*; Ausweichen, *n.*

Umłot, u, Ausdrusch, *m.* Ausdreschen, *n.*

Umłotny, *a.* ausgiebig (beim Dreschen).

Umność, verständiges Wesen, *n.* -ny, *a.* gescheit; verständig. [tigen.

Umocować, *v. a.* 6. befestigen; ermäch-

Umocowany, ego, Bevollmächtigter, *m.*

Umodlić, *v. a.* 4. durch Beten erhalten.

Umor, u, heftiges Bestreben auf Tod und Leben, *n.*

Umord, u, Ermüdung, *f.*

Umordować, *v. a.* 6. sehr ermüden.

Umorzyć, *v. a.* 4. ums Leben bringen; hungern; sich kasteien; dämpfen.

Umowa, Vergleich, *m.*; Verabredung; Bedingung, *f.* [*m.*

Umówca, *m.* Vergleicher, Unterhändler,

Umówić, *v. a.* 4. verabreden; miethen; unterhandeln; disputiren. [gleich. *f.*

Uwówiny, *pl. f.* Abschließung des Ver-

Umówny, *a.* Vergleichs-; verabredet; versprochen; gemiethet; leutselig.

Umrzeć (umarł, umarł), *v. a.* 1. -mierać, 5. sterben.

Umysł, u, Gemüth, *n.*; Geist; Sinn, *m.*; Denkungsart; Denkkraft; Zumeigung, *f.*

Umyślny, *a.* absichtlich; Sinnes-.

Umyślny, ego, (poslaniec) Expresser, *m.*

Umysłowiec, wca, *m.* Metaphysiker, *m.*

Umysłowy, *a.* Gemüths-, Geistes-; geistig.

Umywacz, *m.* Abwascher, *m.* [lig.

Umywadlnik, -alnik, -lnia, -lnica, -wadło, Waschbecken, *n.*

Umywadliny, *pl. f.* Waschwasser, *n.*

Umywalny, *a.* abwaschbar.

Unaciągniony, *a.* belastet.

Uncya, Unze, *f.*

Unia, linia, Vereinigung, *f.*

Uniepokoić, *v. a.* 4. beunruhigen.

Unieść, *v. a.* 1. ertragen; fortertragen;

entwenden; entführen. -się, sich hinreißen lassen, entzückt sein; in Hitze gerathen.
Uniesienie, Erhebung; Entzückung, *f.*; Enthusiasmus, *m.*
Uniesionka, Entführte, *f.* [machen.
Unieśmiertelnić, *v. a.* 4. unsterblich
Uniespokoić, *v. a.* 4. beunruhigen.
Unieszczęśliwić, *v. a.* 4. unglücklich
Uniewinnić, *v. a.* 4. unschuldig machen; entschuldigen.
Uniewolić, *v. a.* 4. knechten.
Uniform, u, Uniform, *f.* [chen.
Unikczemnić, *v a.* 4. nichtswürdig ma-
Uniknąć, *v. n.* 2. vermeiden; ausweichen; sich hüten. [*a.*
Unita, *m.* Unirter, *m.* -nicki, -niacki,
Uniwoczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. vernichten; vereiteln.
Uniwersał, u, *m.* Universalausschreiben (des Königs an die Reichstagsmitglieder),
Uniwersytet, u, Universität, *f.* [*n.*
Uniżoność, Ergebenheit, Demuth, *f.*
Unkoszta, *pl. n.* Unkosten, *pl. f.*
Unosiciel, *m.* Entführer *m.*
Unudzenie, *n.* tödtliche Langeweile, *f.*
Uobecnić, *v. a.* 4. vergegenwärtigen.
Uobojętnić, *v. a.* 4. neutralisiren.
Uobyczaić, *v. a.* 4. gesittet machen.
Upad, u, -dek, dku, Hinfallen, *n.*; Umsturz; Unfall; Untergang; Fehltritt; Verlust, *m.*
Upadły, *a.* verfallen; hinfällig; arm.
Upał, u, *m.* Upalenie, Sonnengluth, Hitze, *f.* [in sich gehen; sich bessern.
Upamiętać się, *v. r.* 5. sich entsinnen;
Upamiętnić, *v. a.* 4. denkwürdig machen.
Upancerzyć, *v. a.* 4. bepanzern.
Uparciuch, Starrkopf, *m.*
Uparcie się, *n.* Eigensinn, *m.*
Upartość, Hartnäckigkeit, *f.*
Uparty, *a.* hartnäckig.
Upatnok, Hirschklee, *m.*
Upełnomocnić, *v. a.* 4. bevollmächtigen.
Upertić, *v. a.* 4. -lać, 5. beperlen.
Upewnić, *v. a.* 4. vergewissern; versichern.
Upić, *v. a.* 4. abtrinken. -się, sich be-
Upiek, u, Braten, *n.* [trinken.
Upierać się, *v. r.* 5. hartnäckig, halsstarrig wollen.
Upierzyca, s. v. a. Upiór.
Upilnować, *v. a.* 6. fleißig beobachten; erwischen. [*n.*; Harpye, *f.*
Upiór, Upir, a, Vampyr, *m.*; Gespenst,
Upity, *a.* abgetrunken; betrunken.
Uplantować, *v. a.* 6. Plan entwerfen.
Upław, u, Samenfluß, Tripper, *m.*
Uplot, u, Uplotka, geflochtene Arbeit; Haarflechte; Fessel, *f.*
Upłynność, Verfließen, *n.* Verlauf, Strom, *m.* -nny, *a.*
Upływ, u, Entfließen, *n.*
Upocić, *v. a.* 4. mit Schweiß bedecken.
Upodobać, *v. a.* 5. Gefallen finden.
Upodobany, ego, -niec, nca, *m* Günstling, *m.* [*n.*; Meinung, *f*
Upodobanie, Wohlgefallen; Belieben
Upogodzić, *v. a.* 4. beruhigen; aus-
Upoj, *m.* Berauschen, *n.* [gleichen.
Upojny, *a.* berauschend.
Upolowany, *a.* erjagt.
Upominacz, *m.* Ermahner, *m.*
Upominalny, *a.* Ermahnungs-. [ken, *n.*
Upominek, nku, Erinnerung, *f.* Anden-
Upominkować, *v. a.* 6. Andenken geben.
Upor, u, Upora, -rczywość, -rność, Starrsinn, *m.* Widersetzlichkeit, *f.* -rczywy, -rny, *a.*
Upornik, Eigensinniger, Störrischer, *m.*
Uporządkować, *v. a.* 6. in Ordnung bringen, ordnen.
Upośledzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. zurücksetzen, hintansetzen.
Upoważnić, *v. a.* 4. ermächtigen.
Upowierzyć, *v. a.* 4. beglaubigen.
Upowszechnić, *v. a.* 4. allgemein machen. [tung; Alltäglichkeit, *f.*
Upowszednienie, allgemeine Verbrei-
Upozornić, *v. a.* 4. beschönigen.
Upracować, *v. a.* 6. müde machen.
Upragnąć, *v. n.* 2. durstig werden; sich sehnen.
Uprawa, Zurichtung; Bebauung, *f.*
Uprawić, *v. a.* 4. zurichten; bestellen.
Uprawny, *a.* zubereitet, zugerichtet; bestellt. [gitimiren.
Uprawnić, *v. a.* 4. rechtlich machen, le-
Uproszony, *a.* erbeten; erbittlich. [ren.
Uprowiantować, *v. a.* 6. verproviantiren.
Uprowidować, *v. a.* 6. mit Provision versehen. [wegräumen.
Uprzątnąć, *v. a.* 2. -zątać, 5. auf-,
Uprzedni, *a.* vorläufig.
Uprzedzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. vorausgehen; zuvorkommen; vorkehren; vorauswarnen.
Uprzedzanie, -dzenie, Vorhergehen; Zuvorkommen; Vorurtheil, *n.*; Dünkel, *m.* [tig, bieder, freimüthig.
Uprzejmy, *a.* herzlich ergeben; aufrich-
Uprzyjemnić, *v. a.* 4. angenehm machen.
Uprzykrzyć się, *v. r.* 4. lästig, überdrüssig werden, anekeln.

Uprzytomnić, *v. a.* 4. vergegenwärtigen.
Uprzymiocić, -miotować, *v. a.* 4. 6. mit Eigenschaften begaben; beschönigen.
Uprzywilejować, *v. a.* 6. privilegiren.
Upsnąć się, *v. r.* 2. stolpern; Verstoß machen.
Upust, u, Schleuse, *f.*; Fontanell, *n.*
Ur, a, Auerochs, *m.* [*f.*
Uraczenie, *n.* Würdigung; Bewirthung.
Urada, Beschluß, *m.*
Uradzić, *v. a.* 4. beschließen (Rathschluß).
Urągać, *v. a.* 5. (się, *r.*) spotten, etc.
Urąg, u, Spötterei, *f.* Hohn, *m.* [höhnen.
Urągacz, *m.* Spötter, Verhöhner, *m.*
Urągawisko, Gegenstand des Hohns, *m.*
Urągliwy, *a.* spöttisch, höhnisch.
Uraz, u, Uraza, Verletzung; Verrenkung, *f.*; Wolf (vom Reiten); Anstoß, *m.*; Beleidigung, *f.* [beleidigen.
Urazić, *v. a.* 4. verletzen, beschädigen; beleidigen.
Urazliciel, *m.* Beleidiger, *m.*
Urazitelny, Urażliwy, Urażny, *a.* verletzbar; empfindlich; anzüglich.
Urega, *f.* Wrega.
Uret, Urzet, Waid, *m.*
Urlob, Urlop, u, Urlaub, *m.*
Urlopować, *v. a.* 6. beurlauben.
Urlopnik, Urlopowany, ego, Beurlaubter, *m.*
Urobek, bku, Verdienst, Erwerb, *m.*
Urobić, *v. a.* 4. verfertigen; erarbeiten, verdienen; modelliren.
Urobny, *a.* leicht zu bearbeiten.
Urocany, *a.* jährlich, Jahres-; bezaubernd; besprechend. [feierlich.
Uroczy, -czysty, -czny, *a.* bezaubernd; Uroczyć, *v. a.* 4. besprechen, bezaubern.
Uroczyciel, *m.* Besprecher, *m.*
Uroczyako, Uroczyszcze, Grenzstein; Mahlhaufen, *m.*
Uroczysty, *a.* feierlich; Fest-, Feier-.
Urod, Geburt, *f.* Erzeugtes, *n.*
Uroda, (schöner) Wuchs, Körperbau, *m.*; Schönheit; Fruchtbarkeit, *f.*
Urodliwy, -dny, *a.* schön gewachsen, groß; fruchtbar.
Urodzaj, *m.* gesegnete Ernte, *f.* Segen, *m.* Nieurodzaj, Mißwachs, *m.*
Urodzajny, *a.* fruchtbar, gesegnet.
Urodzenie, *n.* Geburt; Abkunft, *f.*
Urodzić, *v. a.* 4. gebären; erzeugen. -się, geboren werden. [*a.*
Urodziny, *pl. f.* Geburtstag, *m.* -nny, Urodziwy, *a.* groß; schön gewachsen.
Urodzony, *a.* geboren; Sr. Wohlgeboren.
Uroj, *m.* Hirngespinst, *n.*

Urok, u, Beschreien, Behexen; Entzücken, *n.*; Zauber, *m.*
Urokliwy, *a.* bezaubernd, behexend.
Uron, u, Verlorengehen, *n.*
Urosły, *a.* erwachsen.
Urośl'ina, Gewächs, *n.*
Urost, u, großer Wuchs, *m.*
Urównoważyć, *v. a.* 4. ausgleichen, proportionirten.
Uroznaicić, *v. a.* 4. vermannigfaltigen.
Urt, urty (hurty), *pl.* Schafhürden, *pl. f.*
Urwa, Kluft, *f.* abgerissenes Erd-, Felsstück, *n.* -wy, Rauferei, *f.*
Urwaniec, nca, *m.* Galgenvogel, *m.*
Urwipołeć, lcia, Urwiś, sia, Urwisz, *m.* Beutelschneider, *m.* [Felsstück, *n.*
Urwisko, Kluft; schroffe Felsenpforte, *f.*;
Urwisty, *a.* voller Klüfte, abgerissen.
Uryański, *a.* morgenländisch, orientalisch.
Uryanka, orientalische Perle, *f.*
Urychlenie, Uebereilung, *f.*
Urychlić, *v. a.* 4. beschleunigen.
Uryna, Urin, Harn, *m.* -nny, *a.*
Urynał, a, u, *m.* Nachtgeschirr, *n.*
Urywcza, *f.* Urywek, wka, wku, Urywka, Abreißen; Abgerissenes, *n.*
Urywkami, -wczo, *ad.* stoßweise.
Urywczy, Urywkowy, *a.* abreißend; unterbrochen.
Urząd, edu, Amt; Gericht, *n.*; Behörde; Anordnung; Verfassung, *f.* Na u. absichtlich; tüchtig. [miethen.
Urządzić, *v. a.* 4. ordnen, einrichten; Urządziciel, *m.* Anordner; Miether, *m.*
Urzeczywistnić, *v. a.* 4. verwirklichen.
Urzędniczy, *a.* Beamten-; Amts-.
Urzędnicza, Urzędniczka, Beamtin, *f.*
Urzędnicy, *a.* Beamten-; Amts-.
Urzędnik, a, Beamter; Amtmann, *m.*
Urzędny, -downy, -dowy, *a.* Amts-; amtlich; gerichtlich.
Urzędować, *v. a.* 6. Amt verwalten.
Urzet, u, Waid, *m.*
Urzetelnić, *v. a.* 4. wirklich machen.
Urzewnieć, *v. a.* 5. wohllagen. [*m.*
Usadka, Usadska, Lauer, *f.* Hinterhalt,
Usamowolnienie, *n.* Emancipation, *f.*
Usamowolnić, *v. a.* 4. emancipiren.
Uschły, *a.* vertrocknet.
Ucie, *f.* Uysco. [ermunn, *f.*
Uścisk, u, -śnienie, -skanie, *n.* Umarmung,
Usiadka, Sitzung, Gesellschaft, *f.*
Usiedzieć, *v. n.* 3. sitzen bleiben, ausdauern. [besitzen.
Usikać się, -knąć się, *v. r.* 3. 2. sich
Usil, u, -lek, lku, -lność, Anstrengung,

Bemühung, *f.*; Nachdruck, *m.*
Usilny, *a.* kräftig, nachdrücklich; dringend; eifrig. [gen.
Usiłować (się), *v. a. (r.)* 6. sich anstrengen.
Uskarbić, *v. a.* 4. (Schatz) sammeln.
Usklnić, *v. a.* 4. glänzend machen.
Uskok, u, Entspringen, *n.*; a, Ausreißer, Ueberläufer, *m.* [*m.*
Uskramiacz, Uskromiciel, *m.* Bändiger,
Uskrzydlić, *v. a.* 4. beflügeln.
Uskrzynąć, *v. a.* 2. abquetschen; stark einklemmen. -się, sich einklemmen.
Uskutecznić, *v. a.* 4. bewerkstelligen,
Uskwierać, *v. a.* 5. plagen. [realisiren.
Usłachcić, Usłachetnić, *v. a.* 4. in Adelstand erheben. [gehorchen.
Usłuchać, *v. a.* 5. Gehör geben; erhören;
Usługa, Dienst, *m.* Aufwartung; Gefälligkeit, *f.*; Verdienst, *n.*
Usługacz, *m.* Aufwärter, *m.* [lich.
Usłużny, *a.* dienstwillig, dienstbar; dienst-
Usłyszeć, *v. a.* 3. zu hören bekommen.
Uśmiech, u, Lächeln, *n.* [lächeln.
Uśmiechnąć się, *v. r.* 2. lächeln, auf-
Uśmiechliwy, -chły, *a.* lächelnd.
Uśmiercić, *v. a.* 4. den Tod bringen.
Usmol, *m.* Beschmutzen mit Harz, Theer,
Usnąć, *v. a.* 2. einschlafen. √ [*n.*
Usnadnić, *v. a.* 4. erleichtern.
Uśniedzić, *v. a.* 4. rostig machen.
Usowitować, *v. a.* 6. verdoppeln.
Uśpić, *v. a.* 4. einschläfern.
Uśpić, *v. a.* 1. vermögen; ausrichten; herbeiriefen.
Uspokoiciel, *m.* Friedensstifter, *m.*
Usposabiać, *v. a.* 5. Usposobić, 4. geschickt, tüchtig machen.
Usprawiedliwić, *v. a.* 4. rechtfertigen.
Usta, *pl. n.* Mund, *m.*; Lippen, *pl. f.*
Ustać, Ustawać, *v. a.* 1. 5. Ustanąć, 2. stehen bleiben; aufhören; nachlassen; ermüden. -się, sich setzen.
Ustały, Ustanny, Ustający, *a.* aufhörend; aufhörlich. [festsetzen.
Ustanawiać, *v. a.* 5. v. Ustanowić,
Ustanek, nku, Stillstand, *m.*
Ustanowa, Stiftung, *f.*
Ustanowca, *m.* Stifter, Gründer, *m.*
Ustanowić, *v. a.* 4. Lauf hemmen; verordnen; festsetzen.
Ustanowiciel, *m.* Gründer, Stifter, *m.*
Ustąp, *f.* Ustęp. [*m.*
Ustąpiciel, *m.* Ausweicher, Nachgiebiger,
Ustatecznić, Ustatkować, *v. a.* 4. 6. stehen machen; festsetzen; stiften.
Ustaw, u, Festsetzung; Liturgie, *f.*
Ustawa (Ustaw), Gesetz, *n.*; Satzung; Verfassung, *f.*; Beschluß, *m.*
Ustawać, *s.* Ustać.
Ustawca, -wiciel, Ustanowiciel, *m.* Einrichter; Stifter, *m.*
Ustawiczność, Fortdauer; Beharrlichkeit, *f.* -wiczny, -wny, *a.* ♂
Ustawka, kleine Verordnung, *f.*
Ustawodawca, *m.* Ustawnik, Gesetzgeber, *m.*
Ustayny, *a.* aufhörlich; ermüdlich.
Ustecczka, *pl. n.* Mündchen, *n. dim.*
Ustęp, u, -pek, pku, Zurückweichen, *n.*; Episode, *f.*; Zwischensatz; Absatz, *m.*
Ustępny, *a.* weichend, nachgiebig.
Ustęrk, u, Fehltritt, *m.*
Ustęrkliwy, *a.* stolpernd; fehlend.
Ustka, *pl. n.* Mündchen, *n. dim.*
Ustny, *a.* mündlich, Mund-.
Ustoi się, v. Ustać się.
Ustoiny, *pl. f.* Bodensatz, *m.*
Ustosunkować, *v. a.* 6. anpassen.
Ustronie, *n.* Ustronek, nku, abgelegener Ort, *m.* Einsamkeit, *f.* [ben.
Ustronny, *a.* abgelegen; seitwärts; Re-
Ustrzał, u, *m.* Beingeschwulst, *f.*; Schuß, *m.* [abstrahlen.
Ustrzelić, *v. a.* 4. abschießen; erschießen;
Ustrzyżyny (knota), *pl. f.* Lichtputze, *f.*
Ustyrk, u, Anstoß, Hader, *m.*; Stolpern, *n.*; Fehler, *m.*
Ustyrkliwy, *a.* stolpernd.
Ustyrknąć się, *v. r.* 2. stolpern.
Usuty, *a.* aufgehäuft. [gen.
Uświadczyć, *v. a.* 4. Zeuge sein, bezeu-
Uświęcić, *v. a.* 4. heilig machen, heiligen.
Uświetnić, *v. a.* 4. glänzend machen.
Uszak, a, Oberschwelle, *f.*; Ohrenthier, *n.*
Uszamotać, *v. a.* 5. kaum zur Ruhe bringen.
Uszargać się, *v. r.* 5. sich beschlumpern.
Uszatek, tka, Geschirr mit Henkeln, *n.*; Ohrlöffel, *m.*
Uszaty, *a.* geöhrt; langöhrig; henkelig.
Uszcie, Ujście, *n.* Entweichen, *n.*; Mündung, *f.* [*m.*
Uszczerbek, bku, Szkarb, *f.*; Nachtheil,
Uszczerbić, *v. a.* 4. schartig machen; Abbruch thun.
Uszczęścić, Uszczęśliwić, *v. a.* 4. 5. -wić, 4. beglücken.
Uszczknąć, Uszczyknąć, *v. a.* 2. abknipen; fischen. [chen; schmälern.
Uszczuplić, *v. a.* 4. dünn, wenig ma-
Uszczypek, pku, pka, Abgezwacktes; Stichelwort, *n.*

Uszczypliwy, *a.* stichelnd, anzüglich.
Uszczypny, *a.* abzukneipen; stichelnd.
Uszka, Ohrlöffel, *m.*; Ohrspritze, *f.*
Uszko, Oehrchen; Henkelchen; Ohrläppchen. [Uszkowaty, *a.* öhrchenförmig.
Usznica, Ohrlöffelkraut, *n.*
Uszny, *a.* Ohr-.
Uszyce, Pfeilkraut, *n.*
Utarczka, Herumtummeln, Scharmützeln, *n.*; Streiferei, *f.*; Streit, *m.*
Utarty, *a.* gewischt; gebahnt; üblich.
Utęsknić się, *v. r.* 4. sich langweilen; bange sein.
Utkwić, *v. a.* 4. einstecken.
Utkwieć, *v. n.* 3. stecken bleiben.
Utłuścić, *v. a.* 4. Utłuszczać, 5. fett machen. [brechsein.
Utoczyć, *v. a.* 4. abzapfen; abgießen; Utok, u, Weberbaum, *m.*
Utonąć, *v. n.* 2. ertrinken; versinken.
Utopić, *v. a.* 4. ersäufen; versenken.
Utracyusz, *m.* Verschwender, *m.*
Utradzać, *v. a.* 5. -dzić, 4. erschweren.
Utrafiony, *a.* aufgekränselt.
Utrapienie, Leiden, *n.* Plage, *f.*
Utrapieniec, nica, *m.* Plaggeist; Gequälte, Verlust, *m.* [plagter, *m.*
Utratnik, Verschwender, *m.* -nica, -nicy, *f.* [lich.
Utratny, *a.* verschwenderisch; vergänglich.
Utrudnić, *v. a.* 4. erschweren.
Utrwalić, *v. a.* 4. dauerhaft machen.
Utrzymać, *v. a.* 5. erhalten; bewahren; behaupten; zurückhalten.
Utrzymałość, Enthaltsamkeit, *f.*
Utrzymywanie, *n.* Unterhalt, *m.*
Utuczyć, *v. a.* 4. fett machen, mästen.
Utulek, łku, Zufucht *f.* Schutz, *m.*
Utwierdziciel, *m.* Bestätiger, *m.*
Utwor, u, Gebilde; Wert; Geschöpf, *n.*
Utykacz, *m.* Zustopfer, Stolperuder, *m.*
Utyk, u, Klagen, *n.*; Bedrückung, *f.*
Utyskliwy, *a.* ängstlich; kläglich.
Utyskiwać, *v. a.* 5. -kować, 6. klagen.
Uwad, u, Anker, *m.* felt. [murren.
Uwaga, Aufmerksamkeit; Erwägung; Bemerkung; Fassung, *f.*
Uważać, *v. a.* 5. -żyć, 4. überwägen; erwägen; beherzigen.
Uważacz, *m.* Beobachter, Forscher, *m.*
Uważny, *a.* bedächtig, wohlbedacht; aufmerksam.
Uwdzięczenie, Uwdzięk, u, Grazie, Holdseligkeit, *f.* [*m.*
Uweseliciel, *m.* Freudebringer, Erfreuer,
Uwiadomienie, *n.* Bekanntmachung, *f.*
Uwiarować st. Uwarować, behüten, bewahren.
Uwiązek, zku, Band, *n.* [Uwidzenie, *n.* Erblicken; Ermessen, *n.*
Uwidzialność, Willkührlichkeit, Willkühr, *f.* -lny, *a.* [vereinigen.
Uwieczniać, Uwiekopomnić, *v. a.* 4.
Uwiędły, *a.* verwelkt.
Uwielbiacz, *m.* Preiser, Verherrlicher, *m.*
Uwielbienie, *n.* Verherrlichung, Verklärung, *f.* [verherrlichen.
Uwielmożyć, Uwielmożnić, *v. a.* 4.
Uwieńczenie, *n.* Bekränzung, *f.*
Uwierzliwy, *a.* glaubwürdig.
Uwieść, *v. a.* 1. entführen; verführen.
Uwięź, *f.* Strick, *m.*; Kette; Fessel, *f.*
Uwięzić, *v. a.* 4. verhaften, gefangen nehmen. [*m.*
Uwięzie, *n.* Entwickelung, *f.*; Umschlag,
Uwinny, *a.* gewandt; geschäftig.
Uwisły, *a.* hängend.
Uwłoctwo, Verleumdung; Schmälerung; Tadelsucht, *f.*
Uwłocznik, Uwłoczyciel, *m.* Verleumder, Verkleinerer, *m.* [Täuschung, *f.*
Uwod, u, Entführen, *n.*; Begründung;
Uwodziciel, Uwodca, *m.* Entführer, Verführer, *m.*
Uwodziwolek, łka, Bichlein, *m.* [*f.*
Uwolniciel, *m.* Befreier, *m.* -lka, -rki,
Uwonić, *v. a.* 4. wohlriechend machen.
Uwrość, *f.* Uwrocie, *n.* Uwrot, u, Umkehr; Wendung, *f.*; Ufer, *n.*
Uwrzeć, *v. n.* 1. gar kochen; einsieden; nicht ganz zugehen.
Uwspaniałić, *v. a.* 4. verherrlichen.
Uwsajemnić, *v. a.* 4. erwidern.
Uwsięcie, *ad.* hartnäckig. [*m.*
Uwsięcie, *n.* Uwsiętość, feffer Vorsatz,
Uyma, Abnahme, Verringerung, Schmälerung.
Uymacz, *m.* Entzieher, *m.* [lerung, *f.*
Uymować, *v. a.* 6. anfeffen; abnehmen; schmälern; rühren; gewinnen; faßerzählen; unternehmen.
Uyrzeć, *v. a.* 3. erblicken.
Uyść (uydą), *v. a.* 1. davongehen; entkommen.
Uyście, *n.* Entkommen, *n.*; Mündung, *f.*
Usacnić, *v. a.* 4. vortrefflich machen; auszeichnen, adeln.
Usądlić, *v. a.* 4. stechen (mit Stachel).
Usakonnić, *v. a.* 4. gesetzlich verordnen.
Usalonie, *n.* Mitleiden, *n.*
Usątek, Usętek, tku, Abernten, *n.*
Usasadnić, *v. a.* 4. stützen, begründen.
Usda, Pferdejaum, *m.*
Usdać, *v. a.* 5. Zaum anlegen.

Uzdatnić, *v. a.* 4. geschickt machen.
Uzdolniony, *a.* begabt, befähigt.
Uzdrać się, *v. r.* 5. sich einmummen.
Uzdrosić, *v. a.* 4. benetzen (mit Blut).
Uzdrowić, *v. a.* 4. -drawiać, 5. gesund machen.
Uzdrowiciel, *m.* Gesundmacher, Arzt, *m.*
Uzdrowitelny, *a.* heilbar; heilsam.
Uździenica, Halfter, *f.*
Użog, u, Versengen, Verbrennen, *n.*
Użogać, *v. a.* 5. versengen; Hieb versetzen.
Użątek, tku, abgeschnittenes Getreide, *n.*
Uzewnętrznić, *v. a.* 4. äußern.
Uniajać się, *v. r.* 5. Athem verlieren; keuchen.
Uznać, *v. a.* 5. erkennen; anerkennen; gestehen; schlichten.
Uznanie, Anerkennen; Urtheil, *n.*
Uznawca, Uznawca, *m.* Anerkenner; Richter; Schiedsrichter, *m.*
Uzupełnić, *v. a.* 4. vervollständigen, kompletiren. [dienen.
Użyć, *v. a.* 4. erleben; genießen; sich bedienen.
Użyczyć, *v. a.* 4. vergönnen; zu-, mittheilen.
Użyteczny, *a.* nützlich; gemeinnützig.
Użytek, tku, Nutzen; Gebrauch, *m.*
Użytkować, *v. a.* 6. nützlich sein, dienen; benutzen.
Użyty, *a.* gebraucht; genossen; erbittlich.
Używać, s. Użyć, gebrauchen.
Używalny, *a.* brauchbar, Gebrauchs-, genießbar.
Używantus, Schmäuschen, *n.* scherzw.
Użyznić, *v. a.* 4. befruchten.

W.

W, We, *praep.* in (da, dahin); an. In Zusammensetzung mit Verben: in-, ein-, hinein-; vollende be-.
Wab, bia, Wabik, Lockpfeife, *f.* — bia, Lockvogel, *m.* — bia, Anlocken, *n.*
Wabiaa! *i.* beim Hetzen: hetz!
Wabić, *v. a.* 4. -biać, 5. locken.
Wabidło, Lockmittel, *n.*
Wabikowy, *a.* Lock-; Vogelsteller-s.
Wabnik, Wabiciel, *m.* Locker; Vogelsteller, *m.*
Wabny, *a.* lockend, reizend; zu locken.
Wać, s. Wsać.
Wacan, s. Wacpan.
Wacek, cka, Beutel, *m.* Tasche, *f.*
Wachadło, Perpendikel, *m.* [ken.
Wachać, *v. a.* 5. riechen; wittern, merken.

Wacharz, *m.* Sackträger, *m.*
Wachawiec, wca, *m.* mit scharfem Geruch Begabter, *m.*
Wachawy, *a.* beriechend.
Wachel, chla, Wachlarz, *m.* Fächer; Wachlarzyk, Damenfächer, *m.*
Wachla, Fadel, *f.*; flatterhaftes Weib, *n.*
Wachlować, *v. a.* 6. fächeln; flattern.
Wachmistrz, *m.* Wachtmeister, *m.*
Wacho, (Jägerausdruck) Hase, *m.*
Wachor, u, verdorbenes Getreide, *n.*
Wachta, Wache, *f.* -tarz, *m.* Wächter, *m.* -tować, *v. a.* 6. Wache halten, schlecht und selten.
Waciarka, Wattenmacherin, *f.*
Wacpan, Wacpani, Wacpanna, Sie mein Herr, meine Frau, mein Fräulein! Titulatur.
Wącyć (Wątek), *v. a.* 4. Weberschiffchen durch die Fäden werfen.
Wada, Gebrechen, *n.*
Wądą, s. Wąda.
Wadera, Wölfin, *f.* [ner Graben, *m.*
Wądol, u, *m.* (schmaler) Grube, *f.*; kleiWądolisty, *a.* voll Gruben.
Wadyka, *m.* Zänker, *m.*
Wadzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. Zänkereien machen, aufhetzen; hinderlich sein; schaden. [*n.*
Waga, Waage; Wichtigkeit, *f.*; Gewicht,
Wągiel, Wągl, egla, *m.* (Wegiel) Kohle, *f.* [schwür, *n.*
Wąglik, kleine Kohle, *f.*; bösartiges Ge-
Wagmistrz, *m.* Wagemeister, *m.*
Wagomiar, u, Kaliber; Kugelmaß, *n.*
Wagomierzyć, *v. a.* 4. kalibriren.
Wagoruch, Rührgewicht, *n.*
Wągrowaty, *a.* finnig (Schweine).
Wągry, *pl. m.* Schweinsfinnen, *pl. f.*
Wagus, a, Vagabonde, *m.*
Wagusować, *v. n.* 6. sich herumtreiben.
Wahać się, *v. r.* 5. wanken, schwanken, schweben.
Wahadło, Pendel, Schwengel, *m.*
Waju, alte Dualform von Wy, euch beide.
Wakacya, Ferien, *pl. f.*
Wakancya, Vakanz, *f.*
Wakans, u, erledigte Stelle, *f.*
Wakować, *v. a.* 6. vakant, erledigt sein.
Wał, u, *m.* Wall, *m.*; Walze, *f.*; Werbaum; Cylinder, *m.*; Meereswoge, *f.*
Walać, *v. a.* 5. wälzen; belasten. -sie, sich herumwälzen, beschmutzen.
Walach, a, Wallach, *m.*
Walaszyć, *v. a.* 4. wallachen, verschneiWalcowaty, *a.* walzenförmig. [den.

Poln.-Deutsch. WB.

Walcować, *v. a.* 6. walzen.
Walczasty, *a.* walzenförmig, cylindrisch.
Walczyć, *v. a.* 4. kämpfen, streiten.
Walczyk, a, kleine Walze, *f.*; kleiner Walzer, *m.*
Walić, *v. a.* 4. wälzen; niederreißen; walken. -się, einstürzen; sich herbeiwälzen. [zer, *m.*
Walec, lca, *m.* Walze, Welle, *f.*; Wal-
Wałeczkowaty, *a.* wie kleine Walze.
Walecznik, gewaltiger Krieger, tapferer Held, *m.* -nica, -rin, *f.* [Mühle, *f.*
Walecznik, Walnik, unterschlächtige
Waleczny, *a.* streitbar, kriegerisch; ge-
Wałek, łka, Walze, Rolle, *f.* [waltig.
Wałęsać się, *v. r.* 5. sich herumtreiben.
Waleta, Abschied, *m.*
Waligromada, *m.* Grobian, *m.*
Walina, Hinstürzen, *n.* -ny, *pl.* Trüm-
Walisty, *a.* sich wälzend. [mer, *pl. m.*
Walka, Kampf, Streit, *m.*
Wałkarz, -kierz, *m.* Tuchwalker, *m.*
Wałkarczyk, Tuchwalkergeselle, *m.*
Walkoń, *m.* Landstreicher, *m.*
Wałkować, *v. a.* 6. walken; eben machen; prügeln.
Wałkowaty, *a.* wie Walze. [*f.*
Wałkownica, Handrolle; Walkerpresse,
Walkonictwo, Walkerkunst, *f.*
Walniać, *v. a.* 5. v. Wolnić.
Walnąć, *v. a.* 2. tüchtigen Schlag geben.
Walnik, s. v. a. Walecznik.
Walny, *a.* stark, gewaltig; Haupt-.
Walor, u, Gültigkeit, *f.*
Wałowity, *a.* dickleibig; massiv.
Waltornia, Waldhorn, *n.*
Waltornista, *m.* Waldhornist, *m.*
Waluta, Werth, *m.* Valuta, *f.*
Wampir, u, Vampyr, *m.* [*n.*
Wanczos, u, hohles Scheit zu Faßtauben,
Waniek, ńka, schimmeliger, verdorbener Wein, *m.*
Wanienka, Wannchen, *n.*
Wanna, Wanne, *f.*; Bad, *n.* -nienny, *a.*
Wańtuch, a, u, grobes Packtuch, *n.*; Wollsack; Wanst, *m.*
Wap', pia, *m.* Magen, *m.* gem.
Wapiennia, -nnica, Kalkofen, *m.*; Kalkwasser, *n.* [Kalk werden.
Wapiennieć, Wapnieć, *v. n.* 3. zu
Wapiennik, Kalkbrenner, *m.*
Wapienny, *a.* Kalk-.
Wapnić, *v. a.* 4. mit Kalk weißen.
Wapnisty, *a.* kalkig.
Wapno, Kalk, *m.*
Wapor, u, Dampf, Dunst, *m.*
Wapowiec, wca, *m.* gefahrvoller, abschüssiger Weg, *m.* selt.
War, u, Sud, *m.* siedendes Wasser, *n.*
Wara! *i.* vorgesehen!
Warcab, u, Damenstein, *m.* -by, *pl.* Damenspiel, *n.*
Warcaba, -apnica, Dambrett, *n.*
Warcabnik, Damespieler, *m.*
Warcabny, *a.* Damspiel-, Dame-.
Warch, Wark, u, Hundeknurren, *n.*; Groll, *m.*
Warchlak, a, wildes Ferkel, *n.*
Warchoł, u, *m.* Zank, *m.* — a, Händelmacher, *m.* gem.
Warcholić się, *v. r.* 4. sich zanken, gem
Warchotliwy, -chotny, *a.* knurrig,
Warcz, a, *m.* Schnarrthier, *n.* [zänkisch.
Warczyć, *v. a.* 4. -czeć, 3. knurren [(Hund). [arbeitend), *m.*
Warda, *m.* Linktatz (mit linker Hand
Wardawy, *a.* linkisch, links.
Wardęga, *m.* Landstreicher, *m.*
Warga, Lippe, *f.*
Wargacz, *m.* Lippfisch, *m.*
Wargaty, *a.* mit großen Lippen.
Wargowiec, wca, *m.* Lippenthier, *n.*
Wargulec, lca, *m.* Rollholz, *n.*
Wark, u, Knurren, *n.*; Groll, *m.*
Warkać, *v. a.* 5. v. Warczyć.
Warkocz, *m.* Haarzopf, *m.*
Warkliwy, -kny, *a.* knurrisch; mürrisch, zänkisch.
Warł, *part. prf.* v. Wrzeć.
Warować, *v. a.* 6. bewahren; bürgen; lauern; sich bedingen. -się, sich in Acht nehmen.
Warownia, Festung; Brandmauer, *f.*
Warownik, Gewährleister, Bürge, *m.*
Warowny, Warowity, *a.* wohlverwahrt, befestigt; bürgend; Bürgschafts-; behutsam; ächt. [*f.* Flötz, *n.*
Warsta, Warszta, Warsztwa, Schicht,
Warstat, Warsztat, u, Werkstatt, *f.*
Warstatny, -towy, *a.* Werkstätte-.
Wart, u, Nebenfluß, *m.*
Wart, *a.* werth; würdig.
Warta, Wache; Warthe, *f.*
Wartać, Wartować, *v. a.* 6. werth sein.
Wartać, *v. a.* 5. v. Wiercieć, umdrehen.
Wartaczka, Wirbel; Kreisel, *m.*
Warterz, *m.* Wärter, Wächter, *m.*
Wartki, *a.* sich drehend; gewandt; rasch, behend. [Schwindelkopf, *m.*
Wartogłow, -głowiec, Wartołeb, łba,
Wartogłowieć, *v. n.* 3. Koller haben;

verdreht im Kopfe sein.
Wartolka, f. v. a. **Wartaczka.**
Wartość, Werth, Preis, *m.*
Wartościwy, a. im Werth, werthvoll.
Wartować, v. a. 6. bewachen; werth, würdig sein. [kehren.
Wartować, v. a. 6. v. **Wiercieć,** umwendend
Wartownik, Wächter, *m.*
Warty, *part.* v. **Wrzeć.**
Waruga, Wache (auf Flußschiffen), *f.*
Waruję, v. **Warować.**
Warunek, nku, Bedingung, *f.* **Vorbehalt,** *m.*; **Sorgfalt**; **Besatzung**; **Gewähr,** *f.* [sinn, *m.*
Waryacya, Veränderung, *f.*; **Wahnsinn,**
Waryat, a, Wahnsinniger, *m.* **-acki,** *a.*
Waryatka, Verrückte, *f.* [sein.
Waryjować, v. a. 6. verrückt werden,
Warza, Gekochtes, Gesottenes, *n.*
Warząchew', chwi, *m.* **Kochlöffel,** *m.*
Warzę, f. **Warzyć,** kochen.
Warzęcha, Kochlöffel, *m.*; **Löffelkraut,** *n.*; **Löffelgans,** *f.*
Warzęchwa, Warzucha, Löffelkraut, *n.*
Warzelnia, Siederei, *f.*
Warzewny, a. Koch-; Küchen-.
Warzonka, Sohlensalz, Quellsalz, *n.*
Warzyć, v. a. 4. kochen, sieden; schweißen.
Warzysty, a. kochbar. [sen.
Warzyste, ego, Gekochtes, *n.*
Warzywny, a. Gemüse-.
Warzywo, kochbare Sache, *f.*; **Gemüse,** *n.* **-wko,** *dim.*
Was, *pron.* v. **Ty, euch.** [haken, *m.*
Wąs, a, -sy, *pl.* **Schnurrbart; Wiederhaken,**
Wąsak, Wąsat, Kreuzschmerzen, *pl. m.* **(Pferden.)**
Wąsacz, *m.* **Mystus, Barthäring,** *m.*
Wąsag, a, Flechte, *f.*; **Kordwagen,** *m.*
Wąsal, -sacz, a, *m.* **Einer mit großem Schnurrbart; Bartweis,** *m.*
Wąsatek, tku, krauser Hafer, *m.*
Wąsatka, Bart-, Rauchweizen, *m.*
Wąsaty, a. schnurrbärtig, mit großem Barte.
Wąsażek, dim. v. **Wąsag.** [Barte.
Wąść, Wąścin, f. **Wąsacz.**
Wąsienica, Wąsionka, Raupe, *f.*
Wąsilka, Faßholz, *n.*
Wąsindxi, ego, *m.* scherzw. st. **Wacpan.**
Wąski, a. *pron.* **enrig.**
Wąski, a. schmal; enge. [Oel, *n.*
Wąskulka, Fläschchen zum geweihten
Wąść, *f.* **Feindschaft,** *f.* **Groll, Haß,** *m.*
Wąśnić, v. a. 4. **zusammenhetzen, verfeinden.**
Wąśniwy, Wąśliwy, a. zänkisch

Wasz, *pron.* **euer.**
Waszeć, Waść, Wać, *m.* *f.* **Titulaturwort, dem deutschen „Sie" oder „Ihr" entsprechend.**
Waszeciać, „Sie", „er", „ihr" tituliren.
Waszecin, Waszcin, a. Euer.
Waszmościać, Waszmość, v. a. 5. 4. **Euer Edeln tituliren.**
Waszynice, ńca, *m.* **Einer von Euch,** *m.*
Wata, Watte, *f.*; **Zugnetz,** *n.*
Watach, a, Schafkäsemacher, *m.*
Watacha, Gesindel, *n.*
Watażka, *m.* **Kosakenunteranführer,** *m.*
Wątek, tku, Einschlag; Faden; Stoff; Fond; Vorrath; Kern, *m.*
Watka, Watt, *m.*
Wątleć, *v. n.* 3. schwach werden,
Wątlić, v. a. 4. schwächen. [*a.*
Wątłość, Schwäche, Ohnmacht, *f.* **-tły,**
Wątnik, Einschlagestäbchen, *n.*
Wątor, u, -ry, *pl.* **Kimme, Zarge (beim Fasse),** *f.*
Watować, *v. a.* 6. wattiren.
Wątpić, v. a. 4. **-piewać,** 5. **zweifeln.**
Wątpiciel, m. Zweifler, *m.*
Wątpienie, n. Zweifeln, n. Zweifel, *m.*
Wątpliwy, a. zweifelnd, zweifelhaft,
Wątroba, Leber, *f.* [ungewiß.
Wątrobiany, a. Leber-, leberartig.
Wątrobnica, Lebererz, *n.*
Wątrobnik, Leberkraut, *n.*; **Leberfisch,** *m.*
Wątrobny, a. Leber-.
Wąwoz, u, *m.* **Hohlweg,** *m.*; **Schlucht,** *f.*
Wąwozisty, a. voll Schluchten.
Wawrzek, Henkersknecht, *m.* [kranz, *m.*
Wawrzyn, u, Lorbeerbaum; Lorbeer-
Waydaż, u, *m.* **Waidasche,** *f.* [*m.*
Waynsztyn, Waysztyn, u, Weinstein,
Wąż, węża, *m.* **Schlange,** *f.*
Waza, Wase, *f.*
Wąza, Honigwabe, *f.*
Ważać, *v. a.* 5. v. **Ważyć.**
Wazal, a, *m.* **Vasall,** *m.*
Ważenie, n. Wägen, *n.*; **Versuch,** *m.*
Wąziuchny, -utki, a. ganz schmal.
Ważka, kleine Wage, Wagschale; Waserjungfer, *f.*
Wązki (Wąski), a. schmal, eng.
Ważnica, Wagehaus, *n.*
Ważniczy, a. Wage-.
Ważnik, a, Wäger, *m.*
Ważny, a. Wage-; schwer; wichtig; erheblich; gewichtig.
Ważyć, v. a. 4. **abwägen; schätzen; hochachten; wagen; schwingen. -się, sich unterstehen; unschlüssig sein.**

Ważydło, Wägeinſtrument, *n.*
Ważyniec, ńca, *m*, wilder Knoblauch, *m.*
Wbrzeże, *n.* Erdzunge, *f.* Vorgebirge, *n.*; Meerbuſen, *m.*
Wcale, *ad.* ganz, gänzlich.
Wchod, u, Eingang, *m.*
Wchodnik, a, der freien Zutritt hat, *m.*
Wchodny, -dowy, *a.* Eingangs-.
Wchodzić, *v. a.* 4. hineingehen, -kom-
Wchodzisty, *a.* Eingang habend. [men.
Wciąż, *ad.* in einem fort; gerade.
Wciekły, *a.* hineingefloſſen.
Wcielić, *v. a.* 4. -lać, 5. einverleiben. -się, zu Leib, Menſch werden.
Wcinienie, Eindrücken, *n.*
Wczas, u, Ruhe; Bequemlichkeit; gelegene Zeit, *f.*
Wczas, *ad.* zu rechter Zeit; allzufrüh.
Wczasować, *v. a.* 6. bequem machen; pflegen. -się, ſich anſtrengen.
Wczesny, *a.* rechtzeitig; gelegen; angemeſſen; gemächlich.
(Wczora), Wczoraj, *ad.* geſtern.
Wczorajszy, *a.* geſtrig.
Wdarty, *a.* eingeriſſen, v. Wedrzeć.
Wdłuż, *ad.* in die Länge, längs.
Wdowa, Wittwe, *f.*; Wittwenkammer, *m.*
Wdowi, *a.* Wittwen-.
Wdowiec, wca, *m.* Wittwer, *m.*
Wdowieć, *v. n.* 3. verwittwet werden.
Wdówka, junge Wittwe, *f.* -ki, *pl.* Stiefmütterchen, *n.*
Wdowstwo, Wittwenſtand, *m.*
Wdrożyć, *v. a.* 4. hineleiten; einflößen.
Wdrożyć się, *v. r.* 4. (Reiſe) gewohnt
Wdwojnasob, *ad.* doppelt. [werden.
Wdzięczać, *v. a.* 5. v. Wdzięczyć.
Wdzięczek, czka, Grübchen (Wange), *n.*; Liebreiz, *m.*
Wdzięczen, ſt. Wdzięczny, *a.* lieblich.
Wdzięczność, Dankbarkeit; Lieblichkeit, *f.* [bar.
Wdzięczny, *a.* lieblich, anmuthig; dank-
Wdzięczyć, *v. a.* 4. angenehm, lieblich machen; danken.
Wdzięk, u, Wdzięka, Anmuth, *f.* Reiz; Dank, *m.* Dankbarkeit, *f.*
Wdzierca, *m.* Eindringer, Uſurpator, *m.*
We, vor zwei Konſonanten ſtatt W.
We in Zuſammenſetzung vor zwei Konſonanten „hinein".
Węborek, rka, Eimer, *m.* [*f.*
Węch, u, Geruch, *m.*; Witterung, Spur,
Wecować, *v. a.* 6. wetzen.
Weczwornasob, *ad.* vierfach.
Wąda, Angel; Lockung, *f.*
Wędkarz, *m.* Angler, *m.*
Wędny, *a.* Angel-; Lock-.
Wedle, Wedla, *praep.* daneben, neben, längs; nach, gemäß.
Wędlina, geräuchertes Fleiſch, *n.*
Wędliska, Angelruthe, *f.*
Wodług, *praep.* nach, gemäß. ✓
Wędrować, *v. a.* 6. wandern.
Wędrowiec, wca, *m.* Wanderfalk, *m.*
Wędrowka, Wandern, *n.* Wanderſchaft.
Wędrownik, Wanderer, *m.* [*f.*
Wędrowny, -drowczy, *a.* wandernd, Wanders.
Wedwoje, Wednojnasob, *ad.* doppelt.
Wędzarnia, Räucherkammer, *f.*
Wędzić, *v. a.* 4. räuchern; ſchwächen; angeln. [Baum, *m.*
Wędzidło, Gebiß (am Pferdezaum), *n.*;
Wędzigross, *m.* Knickerer, *m.*
Wędzisko, Angelruthe, *f.*
Wędzisty, *a.* mit Angel verſehen; angelartig; hakig.
Wędzonka, Rauchfleiſch, *n.*
Węgiel, Węgi (Wągl), *m.* Kohle, *f.*
Węgiel, gła, *m.* Ecke, *f.* Winkel, *m.*
Węgielnia, Kohlenbrennerofen, *m.*
Węgielnica, Winkelmaß, *n.*
Węgielnik, Schwinkel; Eckſtein, *m.*
Węgielność, Winkel, Zwickel, *m.*
Węgielny, Węglowy, *a.* Winkel-, Eck-.
Węgierka, Ungarin, *f.*; ungariſcher Rock; Säbel, *m.*; ungariſche Pflaume, *f.*
Węglan, u, kohlenſaures Salz, *n.*
Węglarnia, Kohlenkammer, *f.*
Węglarstwo, Kohlenbrennerei, *f.*
Węglarz, *m.* Köhler, *m.* -rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Węglasty, *a.* winkelig; Kohlen-.
Węglik, Kohle, *f.*
Węglisty, *a.* kohlig; winkelig.
Węgornik, Aalmuräne, *f.*
Węgórz, *m.* Aal, *m.*
Węgornia, Aalfang, *m.*
Węgorzny, -rzowy, *a.* Aal-.
Węgorzoryb, a, Meeraal, *m.*
Węgorzosum, a, Pfahlaal (Wels), *m.*
Węgorzyca, kleiner Aal, *m.*
Węgorzyk, Aalchen, *n.*
Węgożownica, Schlangenaal, *m.* [men.
Węgrowacieć, *v. n.* 3. Finnen bekom-
Węgrowaty, Węgrzysty, *a.* finnig.
Węgry, *pl. m.* Schweinsfinne, *f.*
Wekiera, Wiekiera, Keule, *f.*
Wekſel, Wechſel, *m.*
Wekslarz, Wechsler, *m.*
Wekslować, *v. a.* 6. wechſeln.

Welenc, Welent, Waffenrock, *m.*
Welm, Weln, Welt, Meereswoge, *f.*
Welna, Wolle, *f.* [(veralt.)
Welnianka, Wollflocke, *f.*; Wollkleid; Wollgras, *n.*
Welniak, grobes Zeug von Wolle, *n.*
Welniany, *a.* wollen; wollig.
Welniarz, m. Wollarbeiter, -händler, *m.*
Welnica, Wollblume, *f.*; Wundkraut, *n.*
Welnisty, -niasty, *a.* wollig; voll Wo-
Welon, u, Schleier, *m.* [gen, wogend.
Wemknięty, -kniony, *a.* eingeschoben.
Wen, *ad.* hinaus, weg, fort.
Weń, St. W niego, in ihn ✓
Wendeta, Trödelmarkt, *m.*
Wendetarz, *m.* Trödler, -rka, -rin,
Wendetny, *a.* Trödels. [-rski, *a.*
Wenera, Bennš; venerische Krankheit, *f.*
Weneryczny, *a.* venerisch.
Weneryk, Venerischer, *m.*
Werbel, bla, *m.* Wirbel, *m.*
Werbarz, -bownik, Werber, *m.*
Werbować, *v. a.* 6. werben.
Werbunek, nku, Werbung, *f.* [*n.*
Werek, rka, ein hochstehendes, rohes Bett,
Weresczaka, eine Speise (Schweinefleisch), *f.*
Wereska, abgebrochener Pfeil, *m.*
Weronika, Ehrenpreis, *m.*
Wersal, u, -salik, großer Buchstabe, *m.*
Wersat, a, erfahrner, gewandter Mensch,
Werteba, -topa, Abweg, Irrweg, *m.* [*m.*
Wertowość, f. Wertowość, Wiercioć.
Wertykalny, *a.* vertikal.
Weście (St. Weyście), Eingang, *m.*
Wesele, a, Freude; Hochzeit, *f.* ✓
Weselić, *v. a.* 4. -lać, 5. erfreuen. -się, sich freuen.
Weselko, -liako, kleine Hochzeit, *f.*
Weselnik, Hochzeitgeber; -gast, *m.*
Weselny, *a.* lustig; Hochzeits-.
Weselek, lka, Spaßmacher; Bänkelsänger, *m.*
Weselko, hübsche Hochzeit, *f.*
Wesoły, *a.* fröhlich, lustig, freundlich.
Wespół, Wespołek, *ad.* zusammen, mit einander. ✓
Westchnąć, *v. a.* 2. aufseufzen. ✓
Westchnienie, *n.* Seufzer, *m.* ✓
Wesz, wszy, *f.* Weszka, Laus, *f.*; -świnia, Schierling, *m.*
Wet, *indecl.* Wette, *f.*; za wet, Gleiches mit Gleichem.
Wetknięty, *a.* hineingesteckt.
Wetować, *v. a.* 6. Gleiches mit Gleichem vergelten; ersetzen, vergüten.

Wetowny, Wetny, *a.* ersetzbar.
Wetowka, Schadenersatz, *m.*
Wetunek, Vergeltung, *f.*
Wety, *pl. m.* Nachtisch, *m.*
Wewnątrz, *ad.* inwendig. *praep.* innerhalb.
Wewnętrze, *n.* Inneres, *n.* -trzny, *a.*
Wexel, xlu, *m.* Wechsel, *m.*
Wexlarz, *m.* Wechsler, *m.*
Wexlować, *v. a.* 6. wechseln.
Wey! *i.* ei! sieh einmal!
Weyrzenie, Hinsehen, *n.*; Anblick, *m.*; Aussehen; Berücksichtigen, *n.*
Weyście, Eintritt, *m.* [Wziąć, nimm.
Weź, Weźmij, *imp.* v. Wezmę,
Węza, Wabe (Bienenstock), *f.*
Wężać, *v. a.* 5. 6. s. Wężyć.
Wężaty, *a.* Schlangen-; schlangenförmig. -żyty, *a.* voll Schlangen.
Wezdra, Aufschrecken (aus dem Schlafe),
Wezdrga, Schauder; Abscheu, *m.* [*n.*
Wezdrgnąć się, *v. r.* 2. schaudern, zurückbeben.
Wężéj, *ad. comp.* enger, v. Wązko.
Węzeł, zła, *m.* Knoten, *m.*; Band, Gebinde, *n.* [tissen, Polster, *n.*
Węzgłowek, wka, Węzgłowie, Kopf-
Węzić, *v. a.* 4. s. Wężyć.
Węzina, Engpaß, *m.*
Węzlisty, *a.* knotig.
Węzłować, *v. a.* 6. Knoten knüpfen.
Węzłowaty, *a.* knotenartig; bündig.
Wezmę, v. Wziąć, ich nehme (werde nehmen).
Wężogłow, a, Schlangenkopf (Fisch), *m.*
Wężojedz, *m.* Schlangenfresser, *m.*
Wężorodny, *a.* Schlangen erzeugend.
Wężowaty, *a.* schlangenartig, geschlängelt.
Wężówka, Schlangenvogel, *m.* [gelt.
Wężownica, Feldschlange (Kanone); schlangenförmige Röhre; Schlangenlinie, *f.* [genwurzel, *f.*
Wężownik, Schlangenfisch, *m.*; Schlan-
Wężowy, *a.* Schlangen-. [*m.*
Wezwanie, *n.* Aufforderung, *f.* Beruf,
Wezwawczy, *a.* auffordernd.
Węży, *a.* Schlangen-. [machen.
Wężyć, *v. a.* 4. -żać, 5. enger, schmal
Wężyk, a, kleine Schlange; Schlangenwindung, *f.* -kiem, *ad.* sich schlängelnd.
Wężykować, *v. a.* 6. sich schlängeln.
Wężykowaty, *a.* schlangenähnlich; sich schlängelnd.
Wężysko, arme, abscheuliche Schlange, *f.*
Wgnieździć się, *v. r.* 4. sich einnisten.
Wgryzek, zka, Rüsselkäfer, *m.*

Wiać, *v. a.* 1. wehen; fächeln; wurfeln.
Wiaderko, kleiner Eimer, *m.* [*m.*
Wiadomca, -domiec, mca, *m.* Kenner.
Wiadomić, *v. a.* 4. bekannt machen.
Wiadomość, Wissenschaft; Kenntniß; Nachricht, *f.* [*f.*
Wiadomostka, kleine, geringe Kenntniß.
Wiadomy, *a.* kundig; wissend; bekannt; [gewußt.
Wiadro, Eimer, *m.*
Wianeczek, -nuszek, Kränzchen, *n.*
Wianecznik, Kranzflechter, *m.*
Wianecany, *a.* Kranz-.
Wianek, nka, Kranz, *m.*
Wiano, Brautschatz, *m.*; Morgengabe, *f.*; Gegenvermächtniß, *n.*
Wianować, *v. a.* 6. aussteuern; Morgengabe geben; Mitgift sicher-stellen.
Wiara, Glaube; Kredit, *m.*; Treue; Religion, *f.*
Wiardunk, Viertheil einer Mark, *n.*
Wiarliwy, *a.* leichtgläubig. [*m.*
Wiarobrońca, *m.* Glaubensvertheidiger,
Wiarodatny, -dajny, *a.* beglaubigend.
Wiarogodny, *a.* glaubwürdig.
Wiarolomca, *m.* Treubrüchiger, *m.*
Wiarolomstwo, -lomność, Treulosigkeit, *f.* Treubruch, *m.*
Wiarolomny, *a.* treulos.
Wiaropodobny, *a.* wahrscheinlich.
Wiarować się, *v. r.* 6. sich in Acht nehmen. [genommener, *m.*
Wiarus, a, auf Treu und Glauben An-
Wiaterek, Lüftchen, *n. dim.*
Wiatr, u, Wind, *m.*; Witterung, *f.*
Wiatrak, a, Windmühle, *f.* -raczek, *dim.* [*n.*
Wiatrek, rka, -treczek, czka, Lüftchen,
Wiatrociąg, u, Luftpumpe, *f.*
Wiatromierz, *m.* Luftmesser, *m.*
Wiatronogi, *a.* schnellfüßig.
Wiatropęd, u, Windbrädchen, *n.*; a, Windbeutel, *m.*
Wiatrowisko, Windecke, *f.*
Wiatrówka, Windbüchse, *f.* [*f.*
Wiatrożył, *m.* -żyla, *f.* Schillereidechse,
Wiatrunek, Blähung, *f.*; Winde, *pl. m.*
Wiatyk, Wijatyk, u, Reisegeld, *n.*
Wiąz, u, *m.* Ulme, Rüster, *f.* [*pl. f.*
Wiąz, ązu, *m.* Band, *n.* -zy, Fesseln,
Wiązać, *v. a.* 5. 1. binden, fesseln.
Wiązadło, Bindungsmittel, *n.*
Wiązań, ni, *f.* Bund, *n.* [*n.*
Wiązanie, Verbindung, *f.*; Angebinde,
Wiązanka, Bund, Bündel, *n.*
Wiązarek, Angebinde; Dachgebälke, *n.*
Wiązd, u, Einfahrt, *f.*; Streitfug, *m.*

Wiąże, *f.* Wiązać, binden.
Wiązka, Bündel, *n.*
Wić, *v. a.* 1. winden, wickeln.
Wić, *f.* Witka, schlanke Weide; Gerte, *f.*; Reifen, *m.* -trzecie wicie, letzter
Wicha, *f. v. a.* Wiecha. [Termin, *m.*
Wichlać, *v. a.* 5. *f.* Wiklać.
Wicher, chru, Wirbelwind, *m.*
Wichrokrętny, *a.* aufrührerisch.
Wichrować, *v. a.* 6. -rzyć, 4. stürmen, brausen. [stürmisch, unruhig.
Wichrowaty, -chrzasty, -rzysty, *a.*
Wichrzyciel, *m.* Unruhestifter, *m.*
Wicina, Wittinne, *f.* langer Flußkahn,
Wiciokrzew, u, Geißblatt, *n.* [*m.*
Wiciowy, *a.* Gerten-.
Wid, u, Sehen, *n.* [man sieht.
Widać, *v. a.* 5. oft sehen; w. (jest),
Widelec, lca, *m.* -lce, *pl.* Gabel, *f.*
Widelcowy, -delny, *a.* Gabel-.
Widelki, *pl. m.* kleine Gabel, *f.*; Schlund, *m.*
Widelkowaty, *a.* gabelförmig.
Widenda, Widimus, u, Widymacya, gerichtliche Unterschrift, *f.*
Widlak, a, gehörntes Moos, *n.*; Bärlapp, *m.*; Fruchtspitze, *f.* [zackig.
Widlasty, -dłowaty, *a.* gabelförmig;
Widlica, Haarnadel, *f.* [beischel, *f.*
Widły, *pl. m.* große Gabel; Gabelbund.
Widma (Wiedma), Hexe, *f.*; Gespenst, *n.*
Widmo, Erscheinung, *f.* Gespenst, *n.*
Widny, *a.* hell, licht; sichtbar.
Widnokrąg, ęgu, Widokres, u, Gesichtskreis, *m.*
Widoczny, *a.* sichtbar, hell.
Widok, u, sichter Ort, *m.*; Helle, *f.*; Anblick, *m.*; Schauspiel, *n.*; Aussicht; Schau; Absicht, *f.* [*f.*
Widomość, Gesicht, *n.*; Sichtbarkeit,
Widomy, *a.* sehend; sichtbar.
Widosen, ana, Traumseher, Träumer, *m.*
Widowisko, Erscheinung, *f.*; Schauspiel, *n.*; Schauplatz, *m.* [dziec.
Widywać, *v. a.* 5. öfteres sehen, v. Wi-
Widz, a, *m.* Zuschauer; Besichtiger;
Widzę, *f.* Widzieć, sehen. [Zeuge, *m.*
Widziadło, Erscheinung, *f.* Anblick, *m.*
Widzialnia, Schaubühne, *f.*
Widzialny, *a.* sichtbar.
Widzieć, *v. a.* 3. sehen.
Widzimi się, *indecl.* Meinung, Ansicht, *f.*; Gutdünken, *n.*
Wiec, u, *m.* -ce, -eca, *pl.* allgemeine Volksversammlung, *f.*; höchster Gerichtshof des Adels, *m.*

Więc, c. folglich, also; höchstens.
Więcej, ad. mehr, comp. v. Wiele.
Wiecha, Strohwisch; Wirthshauswisch, m. Bierzeichen; Aushängeschild, n.
Wiecheć, chcia, m. -chatek, -chetek, tka, Strohwisch, m. [Fischreuse, f.
Więcierz, m. -ciorek, rka, Węciorka, Wieciokrzew, u, Lonizere, f. Geisblatt, n. [Abendessen, n.
Wieczernia, Vespergottesdienst, m.;
Wieczernica, Abendstern, m.
Wieczernik, -czerznik, a, Zimmer zum Abendessen, n.; Nachtviole, f.
Wieczerza, Abendmahlzeit, f.
Wieczerzać, v. a. 5. zu Abend essen.
Wieczko, kleiner Deckel, m.
Wiecznić, v. a. 4. -niać, 5. verewigen.
Wiecznik, Winterblume, f.
Wieczno-ruch, Perpetuum mobile, n.
Wieczność, Ewigkeit, f.
Wieczny, a. ewig.
Wieczor, a, Abend, m. ;
Wieczornik, ſ. Wieczernik.
Wieczorny, a. Abends.
Wieczysty, a. ewig, immer während.
Wiedma, Wiedźma, Alraun; Hexe, f.
Widmo, Abendgespenſt, n.
Więdnąć, v. n. 2. -dnieć, 3. welken; vertrocknen; träge werden.
Wjednym, ad. in einem.
Wiedz, a, m. Wiſſer, m.
Wiedź, f. Wiedza, Wiſſen, n. Wiſſenſchaft; Kenntniß, f.
Wiedziesz, 2. perf. v. Wiodę.
Wiedzieć (wiem), v. a. 3. wiſſen.
Więdzina, ſ. v. a. Wędlina.
Wiedźma, ſ. v. a. Wiedma.
Wiejacz, m. Kornwerfer, m.
Wiejaczka, Wiejadło, Wiewidło, Wurfſchaufel, f.
Wiejalny, a. Wurf-; Wurfel-.
Wieję, ſ. Wiać, wehen.
Wiek, u, Zeitalter; Jahrhundert, n.;
Wieko, Deckel, m. [Ewigkeit, f.
Wiekopomny, a. ewig denkwürdig, Ewigkeiten gedenkend.
Wiekować, v. a. 6. ewig dauern.
Większeć, v. n. 3. größer werden.
Większy, a. comp. größerer; mehr.
Większyć, v. a. 4. -szać, 5. groß machen; vergrößern.
Wiekuisty, a. ewig.
Wiela, viel, veralt. [men.
Wielbić, v. a. 4. -biać, 5. preiſen, rühWielbiciel, m. Verehrer, Lobpreiſer, m.
Wielbląd, -błąd, a, Kameel, n.
Wielbłądnik, Kameeltreiber, m.
Wielbłądokoza, Kameelziege, f.
Wielbłądoryś, sia, m. Kamelopard, m.
Wielbłądzica, Kameelweibchen, n.
Wielbłądowy, -błądzy, -błądzi, a.
Wielce, ad. ſehr; groß. [Kameel.
Wiele, a, u, viel, vieles.
Wielebny, a. preiswürdig; Ehrwürden.
Wielgopław, a, Breitſtoffer, m. [len
Wielicząć się, v. r. 4. groß thun, prahWielka noc, f. Oſtern, pl. n. [lich.
Wielkanocny, Wielkonocny, a. öſterWielki, a. groß. [Statuten, pl. n.
Wielkierz, Wilkierz, m. Willkühr, f.;
Wielkobrzuch, a, Dickbauch, m.
Wielkochorobnik, Epileptiker, felt.
Wielkoletni, a. großjährig.
Wielkolud, a, Rieſe, m.
Wielkomyślny, a. großmüthig.
Wielkonocny, a. öſterlich.
Wielkopaszcz, m. Schnappervogel, m.
Wielkopostny, a. die große Faſte angehend.
Wielkorąk, -ręka, Würfelſchild, m.
Wielkorog, a, Steinbock, m.
Wielkorządca, m. Statthalter, m. -dzyna, -rżin, f.
Wielkorządztwo, Statthalterſchaft, f.
Wielkość, Größe; Menge, f.
Wielkuchny, -kuśny, a. ganz groß.
Wielkusz, a, m. Rieſe, m.
Wielmi, ad. außerordentlich, ſehr.
Wilmożnić, -żyć, v. a. 4. mächtig machen; „Hochgeboren" tituliren.
Wielmożnik, Excellenz-Herr, m.
Wielmożny, a. vielvermögend, mächtig; prächtig; Hochwohlgeboren.
Wielooczny, a. vielſeitig.
Wielobok, u, Vieleck, n.
Wielobożca, m. Polytheiſt, m.
Wielobóztwo, Vielgötterei, f. [n.
Wieloczyn, u, Produkt (Multiplikation),
Wielogłośny, a. vielſtimmig.
Wielograniasty, a. mit vielen Winkeln.
Wielogroch, Stabelerbſe, f.
Wielojedźca, m. Vielreiſer, m.
Wielokąt, a, Polygon, m.
Wielokrotny, a. vielfältig.
Wieloletni, a. vieljährig; überwinternd.
Wielomężeństwo, -mężtwo, Polyandrie, f. -zki, a. [f.
Wielomodlstwo, Vielbeterei, Pietiſterei,
Wielomówca, m. Schwätzer, m.
Wielomówstwo, Geſchwätz, n.
Wielomówny, a. vielredend, geſchwätzig.
Wielonóg, a, Kellerafſel, f.

Wieloraki, *a.* vielerlei, mannigfaltig.
Wieloraz, u, *m.* Quotient, *m.*
Wielorodny, *a.* viel erzeugend.
Wieloryb, a, Wallfisch, *m.* -bi, *a.*
Wielorybolow, u, Wallfischfang, *m.*
Wielorządny, *a.* polykratisch; *s.* Wielowładztwo.
Wielość, Vielheit, Menge, *f.*
Wielościan, u, Polyeder, *n.*
Wielościenny, *a.* vielseitig.
Wielosił, a, *m.* Sperrkraut, *n.*
Wielowład, Polykrat, *m.*
Wielowładny, *a.* über Viel herrschend.
Wielowładztwo, Vielherrschaft, *f.*
Wielożeniec, ńca, *m.* Polygamist, *m.* -nny, *a.*
Wielożeństwo, Vielweiberei, *f.*
Wielomaczny, *a.* vieldeutig.
Wielucki, *a.* ziemlich groß.
Wiem, *s.* Wiedzieć, wissen.
Wieńcowy, *a.* Kranz-. [zen.
Wieńczyć, *v. a.* 4. -czować, 6. bekränWieńczony, *pl. f.* Verlobung, *f.*
Wieniec, ńca, *m.* Kranz, *m.* [gengabe.
Wienny, *a.* mit großer Mitgift, Mor-
Wieprz, a, *m.* (verschnittener) Eber, *m.*
Wieprzak, -rzaszek, Wieprzek, przka, halbjähriger Eber, *m.* [*m.*
Wieprzarz, *m.* Schweinemeister, -hirt,
Wieprzowina, Schweinefleisch, *n.*
Wieprzyniec, ńca, *m.* Schweinestall; Haarstrang, *m.*
Wiera! *i.* wirklich! traun!
Wierać, *v. a.* 8. v. Wrzeć.
Wieraszka, Fischreuse, *f.*
Wiercadło, Spiegel, *m.*
Wiercadlić, *v. a.* 6. bespiegeln.
Wiercibius, *m.* Flattergeist, *m.*
Wiercić, *v. a.* 3. -cić, 4. -cać, 5. drehen. -się, sich herumtummeln.
Wiercimak, Reibekeule, *f.* [feld, *m.*
Wiercipięta, *m.* Hasenfuß, Springins-
Wierdank, *s.* Wiardank.
Wiere! *i.* wahrlich!
Wiereja, Thürpfoste, *f.* [*m.*
Wiernik, -nek, Bertrauter; Gläubiger,
Wierniś, sia, *m.* Bertrauter, *m.*
Wiernka, Bertraute, *f.*
Wierny, *a.* treu; gläubig; wahrhaft.
Wiersz, a, *m.* Zeile, *f.*; Vers, *m.*; Gedicht, *n.*
Wiersza, Wirsza, Fischreuse, *f.* [dicht, *n.*
Wierszoklectwo, Versemacherei, *f.*
Wierszoklet, a, Reimschmid, *m.* [*m.*
Wierszopis, a, -zwotworca, *m.* Dichter,
Wierszopistwo, -pisarstwo, Dichtkunst, *f.*

Wierszować, *v. a.* 6. Verse machen.
Wierszydło, schlechter Vers, *m.*; schlechtes Gedicht, *n.*
Wierszyk, Verschen, *n.*
Wiertel, tla, *m.* Viertel (Maß), *n.*
Wiertownia, Bohrerfabrik, *f.*
Wiertywać, *v. a.* 5. v. Wiercić.
Wierutny, *a.* wahrhaftig; echt; leibhaftig; viel gewandt.
Wierzać, *v. a.* 5. v. Wierzyć, glauben.
Wierzba, Weide (Baum), *f.*
Wierzbienica, Brunnenweiberich, *m.*
Wierzbina, Weidenholz, *n.*
Wierzbowiec, wca, *m.* Weidenmotte, *f.*
Wierzbowka, Weidenröschen, *n.*
Wierzbownicaka, Weidenzeisig, *m.*
Wierzch, u, Obertheil; Gipfel; Wipfel, Wierzchem, *ad.* zu Pferde. [*m.*
Wierzchni, *a.* oberer; oberhalb.
Wierzchnia, Oberes, *n.* Oberfläche, *f.*
Wierzchnica, Obertheil, *m.* Obergeschoß, *n.* [Wipfel, Gipfel, *m.* Spitze, *f.*
Wierzchoł, u, -ołek łka, Schettel;
Wierzchowaty, *a.* Gipfels.
Wierzchowie, *n.* -wisko, Baumgipfel, *m.* Krone, *f.*
Wierzchowina, Oberfläche, *f.*
Wierzchowy, *a.* Ober-; -koń, wierzchowiec, wca, *m.* Reitpferd, *n.*
Wierzchowka, Stute, *f.*
Wierzen, *a.* s. Wierny.
Wierzenie, Glauben, *n.*
Wierzgnąć, *v. a.* 2. -gać, 3. hinten ausschlagen; widerspenstig sein; verschwinWierzgliwy, *a.* ausschlagend. [den.
Wierzyć, *v. a.* 4. glauben.
Wierzyciel, *m.* Gläubiger, *m.*
Wierzysty, *a.* glaubwürdig.
Wierzyako, Haufen Spänne, *m.*
Wierzytelność, Schuldforderung, *f.* -lny, *a.*
Wierzytelny, *a.* Beglaubigungs-.
Wieś, wsi, *f.* Dorf; Landgut, *n.*
Wieść, *f.* Sage, Nachricht; Erzählung, *f.*
Wieść (wiodł, wiodę), l. führen. -się, ergehen.
Wieść (wiozę, wiozł), *s.* Wieźć.
Wieścić, *v. a.* 4. *s.* v. a. Wieszczyć.
Wiesienny, Wiesniany, *a.* Frühlings-.
Wiesiołek, łka, Nachtkerze (Pflanze), *f.*
Wieśniacki, -aczy, *a.* Dorf-; Landländlich. [leben; Landvolk, *n.*
Wieśniactwo, Bauernschaft, *f.*; Dorf-
Wieśniaczka, Bauernmetth, -mädchen, *n.*
Wieśniak, Dorfbewohner, *m.* [länger.
Wiesnać, *v. a.* 8. v. Wiesić, hängen;

Wieszadło, Wisiadło, Hängendes, *n.* Schwebe, *f.* [leitskrämer, *m.*
Wieszcz, a, **Wieszczarz**, *m.* Neuigkeits-
Wieszcz, Wieszczbiarz, *m.* Wahrsager, Prophet, *m.*
Wieszczać, *v. a.* 5. v. Wieszczyć.
Wieszczba, -biarstwo, Wahrsagerkunst; Ahnung, *f.*
Wieszczbiarski, *a.* wahrsagerisch.
Wieszczek, czka, Wahrsager; Steinschmätzer, *m.*
Wieszczka, Wahrsagerin, *f.* [rabe, *m.*
Wieszczy, *a.* wahrsagend, prophetisch.
Wieszczy, ego, *s. v. a.* Upior.
Wieszczyć, *v. a.* 4. wahrsagen, vorhersagen, verkündigen. [Alp, *m.*
Wieszczyca, Wahrsagerin; Trut, *f.*
Wietki, *a.* nicht dicht; schütter; alt; abgetragen.
Wietrzeć, *v. n.* 3. verwittern.
Wietrznica, Windbeutelin, *f.* -co, *pl.* Windpocken, *pl. f.*
Wietrznik, Fächer; Luftschlauch; Wetterhahn; Windbeutel, *m.*; Luftloch, *n.*
Wietrznikostwo, -nictwo, Windbeutelei.
Wietrzność, Windigkeit, *f.* [lei, *f.*
Wietrzny, *a.* Wind-; windig; Luft-; windbeutelig.
Wietrzyć, *v. a.* 4. lüften; wittern.
Wietrzyk, Lüftchen, *n.*
Wietrzysty, *a.* voll Wind.
Wietszeć, *v. n.* 3. s. Wiotszeć.
Wiew, u, Wehen (des Windes), *n.*
Wiewać, *v. a.* 5. v. Wiać.
Wiewiorka, Eichhörnchen, *n.* -rczy, *a.*
Wiejski, *a.* ländlich, auf dem Dorfe.
Więza, Więzka, Band, *n.*; Körperbau, *m.*
Więzia, Thurm, *m.*
Więzisty, -żysty, *a.* mit, wie ein Thurm.
Więzić, *v. a.* 4. (się), grübeln.
Więźć, Więść (wiozł, wiozę), *v. a.* 1. fahren, führen (zu Wagen).
Więzdny, *a.* Einfahrts-; mit Einfahrt.
Więzić, *v. a.* 4. klöppeln; anbinden; verstricken; stecken lassen; gefangen setzen.
Więzień, źnia, *m.* Gefangener, *m.*
Więzienie, *n.* Gefängniß, *n.*
Więzienny, *a.* Gefängniß-.
Więzina, Ulmenholz, *n.*
Więzisty, *a.* bündig; flättig.
Więznąć (wiązł), *v. a.* 2. stecken bleiben; einsinken.
Więznia, Stlavenfisch, *m.*
Więźnić, *v. a.* 4. festnehmen.
Więzowy, *a.* Thurm-.
Więzowy, *a.* von Ulmenbaumholz.
Więzowóld, u, Steineiche, *f.*

Więzy, *pl. m.* Ketten, Fesseln, *pl. f*
Więzyca, Thurm, *m.*
Więzyczka, Thürmchen, *n.* -czki, *pl.* Thurmkraut, *n.*
Więzyty, *a.* gethürmt; wie Thurm.
Więzywać, *v. a.* 5. v. Wiązać, binden.
Wigilija, Wilija, Vigilie, *f.*
Wigoń, niu, Bigognewolle, *f.*
Wigor, u, Kraft, *f.*
Wijać, *v. a.* 5. v. Wić, winden.
Wijadło, Garnwinde, *f.*
Wijąg, a, eine Sandweide, *f.* kasch.
Wijak, Haspel, *f.*
Wije, s. Wić, winden.
Wikary, ego, Stellvertreter, *m.* -ryusz, *m.* Vikar, *m.*
Wikle, *n.* Wiklina, Reisig, Reisholz, *n.*
Wiklić, *v. a.* 4. -lać, 5. verwickeln, verwiklina, Rispengras, *n.* [flechten.
Wikt, u, Kost, *f.*
Wiktuały, *pl. m.* Viktualien, *pl. f.*
Wila, *m.* dummer Mensch, Possenreißer, Wilać, *v. n.* 5. rasen; närrisch sein. [*m.*
Wilczaszek, szka, Wölflein, *n.*
Wilczątko, junger Wolf, *m.*
Wilczaty, *a.* wolfsartig; -farbig.
Wilczę, ęcia, junger Wolf, *m.*
Wilczek, czka, kleiner Wolf, *m.*
Wilczomleczek, czka, -mlekowiec, Wolfsmilchraupe, *f.*
Wilczooki, *a.* wolfsäugig.
Wilczura, Wiltschur, *f.*; Wolfspelz, *m.*
Wilczy, *a.* Wolfs-.
Wilczyca, Wölfin, *f.*
Wilczyna, Faulbaum, *m.*
Wilczysko, armer, gräßlicher Wolf, *m.*
Wilec, lca, *m.* Winde, *f.*
Wilga (Wywilga), Pirol, *m.*
Wilgi, Wilgny, *a.* feucht.
Wilgnąć, *v. n.* 2. feucht werden.
Wilgocić, *v. a.* 4. anfeuchten. [keit, *f.*
Wilgoć, *f.* -gota, -gotność, Feuchtigkeit.
Wilgociomierz, *m.* Wilgoćmiar, u, Hygrometer, *m.*
Wilgotnić, *v. a.* 4. feucht machen.
Wilgotnieć, *v. n.* 3. feucht werden.
Wilgotnik, Affel, *f.*
Wilgotny, *a.* feucht.
Wilija, Heiligabend, *m.*; Vigilie, *f.*
Wilk, a, Wolf; Räuber (am Licht, Baum), *m.* [nung.)
Wilkirz, *m.* Willkühr, *f.* (Städteordnung.)
Wilkołek, łka, Lak, Wahrwolf, *m.*
Wilkowaty, *a.* wolfartig.
Wilować, *v. n.* 6. rasen, närrisch sein.
Wilża, *f.* Feuchtigkeit, *f.*

Wilżyć, *v. a.* 4. -żać, 5. feucht machen.
Wilżeć, *v. n.* 3. feucht werden.
Wilżyna, Haubechel, *f.* [strafe, *f.*
Wina, Schuld; Verschuldung; Geld-
Winać, *v. a.* 2. wickeln; wedeln; (Fuß)
Winda, Winde, *f.* [verrenken.
Windarz, *m.* Lastenwinder, *m.*
Windodrąg, a, Senkblei, *n.*
Windować, *v. a.* 6. winden.
Windowka, Windenleine, *f.*
Winduga, Windung; Winde, *f.*; Wind-
Winiarnia, Weinkeller, *m.*; Weinhand-
Winiarstwo. Weinhandel, *m.*; Winzerei, *f.* [-rka, -rin, *f.* -rski, *a.*
Winiarz, *m.* Weinhändler; Winzer, *m.*
Winić, *v. a.* 4. beschuldigen.
Winien, *f.* Winny, *a.* schuldig.
Winowka, Weintonne; Weinsuppe, *f.*; Weinobst, *n.*
Winkielak, u, Winkelhaken, *m.*
Winko, Winecako, Weinchen, *n.*
Winnica, Weinberg; -keller, *m.*
Winnicaka, Weinling (Apfel, Birne), *m.*
Winnik, Weinstein, *m.*
Winnik, Baderuthe, *f.* Badebesen, *m.*
Winność, Schuldigkeit, Verpflichtung, *f.*
Winny, *a.* schuldig, Schuld habend; verpflichtet: Wein-; weinreich; grün (Karte).
Wino, Wein; Weinstock, *m.*
Winobranie, *n.* Weinlese, *f.*
Winobraniec, ńca, *m.* Winzer, *m.* -nka, -rin, *f.* [*m.*
Winograd, Winogrod, u, Weinberg,
Winogrodnictwo, Weinbau, *m.*
Winogrodniczy, *a.* Weinbau-; winzerisch.
Winogrodnik, Weinbauer, -gärtner, *m.*
Winogron, a, -grono, -gran, u, Weintraube, *f.* [ben.
Winogronny, -gronowy, *a.* Weintrau-
Winopoj, *m.* Weinzecher, *m.* [reich.
Winorodny, *a.* Wein erzeugend, wein-
Winorośl, *f.* Weinrebe, -ranke, *f.*
Winować, *v. a.* 6. beschuldigen. [*m.*
Winowajca, *m.* Schuldiger; Verbrecher,
Winowajczyni, *f.* Schuldnerin, *f.* [dig.
Winowaty, Winowat, *a.* schuld, schul-
Winożerca, -łok, *m.* Weinsäufer, *m.*
Winosbiór, Weinlese, *f.*
Wińsko, schlechter Wein, Krätzer, *m.*
Winszować, *v. a.* 6. Glück wünschen.
Winszowny, *a.* gratulirend.
Wiochna, Dorfmädchen, *n.* [ren.
Wiodę, wiodł, *f.* Wieść, *v. a.* 1. füh-
Wiola, Viole, *f.*

Wiolinista, *m.* Violinist, Geiger, *m.*
Wionąć, *v. a.* 2. anhauchen.
Wiór, a, (u?) Span, *m.*
Wiorzyako, Haufen Späne, *m.*
Wioszczyna, kleines, schlechtes Dorf, *n.*
Wioseczka, Wioska, Dörfchen, *n.*
Wiosenny, Wiosienny, *a.* Frühlings-.
Wiośłarz, *m.* Ruderer, *m.*
Wiośłinek, nka, Kahnkrebs, *m.*
Wiosło, Ruder, *n.*; Hirtenflab, *m.*
Wiosłaty, *a.* schaufelförmig; mit Rudern.
Wiosłować, węża, *m.* Wasserwaller, *f.*
Wiosłować, *v. a.* 6. rudern; schwimmen.
Wiosna, Frühling, *m.* -nowy, *a.*
Wiosnować, *v. a.* 6. Frühling zubringen. -się, sich verjüngen.
Wioszczyna, kleines Dörfchen, *n.*
Wiotchość, Alter, *n.*; Abgenutztheit, *f.*
Wiotchy, *a.* abgenutzt; morsch; alt.
Wiotech, tchu, Verschwinden, Vergehen, *n.* [*m.*
Wiotesz, tasy, *f.* Wiotesska, Plunder,
Wiotesznik, Altflicker, Flickschuster, *m.*
Wiotki, *a.* weich, schlapp. [werden.
Wiotsieć (Wietsieć), *v. n.* 3. morsch
Wiotszyć, *v. a.* 4. abnutzen, abtragen.
Wiosze, wiozł, *f.* Wieść, Wieźć, führen. [*m.*
Wir, u, Wirbel; Strudel; Kopfwirbel,
Wiraska, kleine Fischreuse, *f.*
Wirek, rka, Wirbelchen, *n.*; Afterpolype,
Wirować, *v. a.* 6. kreiseln, wirbeln. [*m.*
Wirowaty, *a.* wirbelig, strudelig.
Wirt, *f.* v. a. Wir. [laube, *f.*
Wirydarz, *m.* Lustgarten, *m.*; Gartenlaube, *f.*
Wirzyć, *v. a.* 4. wirbeln, strudeln.
Wisiadło, *f.* Wieszadło.
Wisieć, *v. n.* 3. hangen.
Wisielec, lca, *m.* Wisus, a, Wisiuga, *m.* Galgenvieh, *m.* [*f.*
Wisienka, kleine Kirsche; Hundskirsche,
Wisiennik, Kirschengarten, *m.*
Wisiorki, *pl. m.* Ohrgehänge, *n.*
Wisk, Wist, Wisk, *n.*
Wiskować, *v. a.* 6. es spielen.
Wiskać (Iskać), *v. a.* 5. suchen; lausen.
Wismut, u, (Wizmut), Wismuth, *m.*
Wiśń, *f.* Wiśnia, Kirsche, *f.* Kirschbaum, *m.* [ben.
Wisnąć (Wisieć), *v. n.* 2. hangen blei-
Wiśniak, a, u, Kirschwein, *m.*
Wiśniowy, *a.* Kirsch-, Kirschen-.
Wiśniasty, *a.* Kirschengeschmack habend.
Wiśny, *a.* jähe.
Wista! *i.* holt!

Wisz, *m.* Wiszar, u, strunkiges Unkraut, *n.*; überhängende Felsspitze, *f*
Wiszę, *ſ.* Wisieć, hangen.
Wiszor, u, Bürſte, *f.* Wiſcher, *m.*
Witacz, *m.* Begrüßer, *m.*
Witalny, *a.* Bewillkommungs-.
Witać, *v. a.* 5. bewillkommen, begrüßen.
Witana, Witanie, *n.* Bewillkommung.
Witeczka, Weidenrüthchen, *n.* [*f.*
Witeczny, *a.* ſiegreich. [gel), *f.*
Witerunek, nku, Witterung (auf Bö-
Witerunkować, *v. a.* 6. wittern.
Witez, *m.* Sieger, Held, *m.*/v
Witka, Weidenrüthchen, *n.*; geflochtene Ruthe, *f.*; Ringelſpiel, *n.*
Witryol, u, *m.* Vitriol, *m.*
Witwa, Witwina, Korbweide, *f.*
Wity, *a.* gewunden, v. Wić.
Wiun, a, Schlammbeißer, *m.*
Wjuł Wjuł *ſ.* hi! hi!
Wizerunek, nku, Bildniß; Viſtren; Abzeichnen; Ebenbild, *n.*; Idee, *f.*; Urbild; Denkmal, *n.*
Wizować, *v. a.* 6. viſiren; vidimiren.
Wizmut, u, Wismuth, *m.*
Wizya, Viſion, *f.* [-ytny, *a.*
Wizyta, Viſite; Kirchenviſitation, *f.*
Wizytator, a, Viſitator, *m.*
Wizytować, *v. a.* 6. viſitiren.
Wklęsły, *a.* hohl eingebogen, concav.
Wklęsłowypukły, *a.* convex-concav.
Wklęsnić, *v. a.* 4. in Spalte einklemmen.
Wklesczyć, *v. a.* 4. einklemmen.
Wkoło, *ad.* ringsum.
Wkorzenić, *v. a.* 4. einwurzeln laſſen.
Wkówka, Ortband (am Degen), *n.*; Beſchlag, *m.*
Wkrapiać, *v. a.* 5. einträpfeln.
Wkrótce, *ad.* in kurzem.
Wkupno, Einkauf, *m.*
Wkupne, ego, Einkaufsgeld, *n.*
Wkupny, *a.* einkäuflich.
Wlaczać, *v. a.* 5. v. Włoczyć.
Wlączenie, *ad.* einſchließlich.
Wlączyć, *v. a.* 4. einverleiben.
Władać, *v. a.* 5. -dnąć, 2. walten; regieren, herrſchen. [Regierer, *m.*
Władca, -dzcz, -darz, *m.* Herrſcher,
Władczyni, *f.* -dzicielka, Herrſcherin, *f.* [walt, *f.*
Władnictwo, Herrſchaft; Herrſchergewalt
Władnicy, *a.* Herrſcher-.
Władność, Machthaben, *n.* Gewalt, *f.*
Władny, *a.* Herrſchafts-, herrſchend.
Władyka, Verwalter; griechiſcher Biſchof, *m.*
Władza, Macht, Gewalt; Kraft; Behörde, *f.*
Włakać, *v. a.* 5. v. Włoką, Wlec, ſchleppen. [-łka, -ełn, *f.* -łaki, *a.*
Właściciel, -śnik, *m.* Eigenthümer, *m.*
Właściwy, *a.* eigentlich; eigenthümlich; kompetent.
Właścizna, Eigenthum, *n.* Beſitz, *m.*
Własić się, *v. r.* 4. ſich einſchmeicheln.
Właśnie, *ad.* eigentlich, eben, gerade.
Własnomiętność, Privateigenthum, *n.*
Własnoręcznoś, Eigenhändigkeit, *f.*
Własnoręczny, *a.* eigenhändig.
Własność, Eigenthum, *n.*; Eigenſchaft; Eigenthümlichkeit, *f.*
Własny, *a.* ſelbſt-eigen; eigenthümlich; leibhaftig.
Właszczyć, *v. a.* 4. zueignen, anmaßen.
Włas, Własło, wer, was ſich aufgedrungen hat, ſchergw.
Wlec (włoki, włokę), wlecsesz, ſchleppen, hinziehen.
Wlekać, *v. a.* 5. ſ. v. a. Włakać.
Wlewek, wku, Eingießen, *n.*; Ceſſion, *f.*
Wliśnik, Ziegenbartkraut, *n.*
Włoć, *f.* Guldenwunderkraut, *n.*
Włochaciny, -cinki, *pl. f.* Faſern, Faſern, *pl. f.*
Włochaty, *a.* faſerig, faſerig, zottig.
Włochatonogi, *a.* rauhfüßig. [*pl. f.*
Włochenie, *pl. f.* Sumpfpreußelbeeren,
Włochynia, Sumpfpreußelbeere, *pl. f.*
Włoczę, ſ. Włoczyć, ſchleppen.
Włoczęga, *m.* Landſtreicher, *m.*; Kolbenmoos, *n.*
Włoczęgostwo, Vagabondiren, *n.* [*f.*
Włoczek, czka, Egge, *m.*; Vogelfange,
Włoczeń, cznia, *m.* Boherfiſch, *m.*
Włoczenka, kleine Lanze, *f.*
Włoczka, Eggen; wollenes Garn, *n.*; kleine Curſivſchrift, *f.* [*a.*
Włocznia, Speer, *m.* Lanze, *f.* -niowy,
Włocznik, Lanzenknecht, *m.* [eggen.
Włoczyć, *v. a.* 4. ſchleppen, hinziehen; Włoczykij, *m.* Landſtreicher, *m.*
Włodarka, Włodarzowa, Meierin, Hausvoigtin, *f.* [*m.*
Włodarz, *m.* Meier, Voigt; Dorfſchulze,
Włodarzyć, *v. a.* 4. -darzować, 6. -dować, verwalten. [*m.*
Włogacizna, Spath (Pferdekrankheit),
Włogawy, *a.* mit Spath behaftet.
Włok, Zuggarn, *n.* [ſchleife, *f.*
Włoka, Hufe Landes, *f.* -ki, *pl.* Pflugſ
Włoka, *m.* Landſtreicher, *m.*
Włokę, włoki, ſ. Wlec, ziehen.

Wlokienko, Fäserchen, *n.*
Wlokienny, Wlókniany, *a.* Garn-; Gespinnſts.
Wlokita, *m. f.* Landſtreicher, *m.*; Verlorner.
Wlokniſty, -niasty, *a.* faſerig.
Wlokno, kleine Faſer, *f.*; Gespinnſt, [Garn, *n.*
Wlom, Einbruch, *m.*
Wlos, a, u, -sy, *pl.* Haar, *n.*
Wlosaty, -sisty, *a.* haarig.
Włość, *f.* zuſammenhängendes Landgut, *n.*; Herrſchaft, *f.* [-nka, -in, *f.*
Włościanin, a, Landmann, Bauer, *m.*
Włosek, ska, Härchen, *n.*
Włosiany, *a.* von Haar. [behaart.
Włosiasty, *a.* haarartig; haarig; dicht
Włosie, *n.*; Angelſchnur, *f.*
Włosieo, ńca, *m.* Haartuch, *n.*
Włosieć, *v. n.* 3. zu Haar werden; Haar bekommen. [Trauerhemde, *n.*
Włosienica, -sienica, Haartuch; Buß-
Włosieńkowaty, *a.* wie dünnes Haar.
Włosisty, *a.* haarig. [kapillarisch.
Włoskowaty, *a.* wie kleine Härchen; haarig, -sowy, *a.* Haar-.
Włosopław, a, Häringskönig, *m.*
Włot, *ad.* flugs, geſchwind.
Wmagać się, *v. r.* 5. ſich (mit Gewalt) eindrängen. [ſchalten.
Wmieszać, *v. a.* 4. hineinlegen, ein-
Wmulić, *v. a.* 4. in Schlamm ſtecken, ſtoßen. [gen.
Wmusić, *v. a.* 4. -szać, 5. hineinzwin-
Wnątrz, We wnątrz, *ad.* innerlich, drinnen. Zewnątrz, von außen. [Nu.
Wnecistko, -teńko, *ad.* alſogleich, im
Wnęk, Wnęczka, u. dgl. ſ. v. a. Wnuk.
Wnęka, Vertiefung in der Mauer, *f.*
Wnęt, u, Lockſpeiſe, *f.*
Wnęta, Köder, Netz, *m.*
Wnet, -teczki, -tki, *ad.* bald; ſogleich.
Wnętrz, a, Kaſtrat; Klopfhengſt, *m.*
Wnętrze, *n.* Innere; Eingeweide, *n.*
Wnętrzny, Wewnętrzny, *a.* inwendig, innerlich.
Wniebowstąpienie, *n.* Himmelfahrt Chriſti, *f.* -stąg, *m.* [fahrt, *f.*
Wniebowzięcie, *n.* Mariens Himmel-
Wnieść, *v. a.* 1. hineintragen; Schluß ziehen. [ſeines Vogelneſt, *f.*
Wnik, dünne Röhre; Verführung, *f.*; Wnikomy, *a.* verführeriſch.
Wniosek, sku, Eingebrachtes, *n.*; Mitgift; Folgerung, *f.*; Schluß; Vorſchlag, *m.*; Korollar, *n.*
Wnioskować, *v. a.* 6. folgern, ſchließen.
Wniść, Wnyść, *v. a.* 1. hineingehen.

Wnitek, tku, Schlinge, *f.*
Wniwecz, *ad.* zunichte.
Wniweczyć, *v. a.* 4. zu nichte machen.
Wnosze, Wnosić, ſ. Wnieść, erſchließen.
Wnuczę, ęcia, kleiner Enkel, *m.* [ſen.
Wnuczka, Enkelin, *f.*
Wnuk, a, Enkel, *m.* -nkowy, -uczy, *a.*
Wny, abgekürzt ſt. Wielmożny, Hochwohlgeboren.
Woda, Waſſer, *n.*
Wodczany, *a.* Branntweins.
Wodeczka, Wódka, Wäſſerchen, *n.*; Branntwein, *m.*
Wodnić, *v. a.* 4. bewäſſern. [-ruba, *f.*
Wodnica, Waſſerſucht; -geſchwulſt; Wodnictwo, -nicsotwo, Waſſeramt, *n.*
Wodniczny, *a.* waſſerſüchtig.
Wodniczy, ego, Waſſeraufſeher, *m.*
Wodnieć, *v. n.* 3. zu Waſſer, wäſſerig werden.
Wodnik, Ralle (Vogel), *m.*
Wodnik, Waſſermann; Waſſerkäfer, *m.*
Wodnisty, *a.* voll Waſſer; Waſſer-.
Wodnocielny, *a.* waſſerſüchtig.
Wodność, Waſſerigkeit, *f.*
Wodnowzorzysty, *a.* waſſerfarbig.
Wodnoziemny, -doziemny, *a.* zu Waſſer und zu Land; amphibiſch.
Wodny, *a.* Waſſer-; im Waſſer.
Wodociąg, u, Waſſerkunſt, *f.*; -graben, *m.*; -ſtarche, *f.*
Wodociek, Waſſerkanal, *m.*
Wodolej, *m.* Waſſergießer, *m.*
Wodomoza, Waſſerkanal, *m.*
Wodonosiciel, Wodonosz, *m.* Waſſerträger, *m.*
Wodoóczka, ein Waſſerloch, *n.*
Wodopij, *m.* Waſſertrinker, *m.*
Wodorod, u, Waſſerſtoff, *m.* [Baſis, *f.*
Wodorodsiec, Waſſerſtoff mit einer
Wodoroślek, Waſſerreis, *n.*
Wodorost, u, Fontaine, *f.* [*m.*
Wodoskok, -otryak, u, Springbrunnen,
Wodosówka, Waſſermotte, *f.*
Wodowstręt, u, Waſſerſcheu, *f.*
Wodożołw, wia, *m.* Flußſchildkröte, *f.*
Wodz, a, *m.* Führer; Heerführer, *m.*
Wodza, *f.* Zügel, *m.*; Anführung, *f.*
Wodzić, *v. a.* 4. führen, v. Wieść.
Wodzować, *v. a.* 6. anführen.
Wództwo, Führung, *f.*; Kommando, *n.*
Woj, *m.* ein Death im Streit; Bandfaden, *m.*
Wojak, -arz, a, *m.* Krieger, Soldat, *m.*
Wojaż, u, *m.* Reiſe, *f.*
Wojażować, *v. a.* 6. reiſen.
Wojek, jka, Lüge, *f.*

Wojenniczy, *a.* militairisch, kriegerisch.
Wojennik, Krieger, *m.*
Wojenność, Kriegsmanier, *f.*; kriegerischer Geist, *m.* [tairisch.
Wojenny, *a.* Kriegs-; kriegerisch; mili-
Wojewoda, *m.* Heerführer; Wojwode (Herzog), *m.* -dzki, *a.* [wodschaft, *f.*
Wojewodztwo, Wojwodenwürde; Wojs
Wojlok, a, Pferdedecke, *f.*; Filztuch, *n.*
Wojna, Krieg, *m.*
Wojować, *v. a.* 6. Krieg führen.
Wojownik, Krieger, *m.*
Wojowny, *a.* kriegerisch; muthig.
Wojski, iego, Landschaftstribun; Kriegsrath, *m.*
Wojsko, Kriegsheer, *n.*
Wojskowy, *a.* militairisch; Kriegs-.
Wojskowy, ego, -wiec, wca, *m.* Militair, *m.*
Wojszczyc, *m.* Soldatensohn, *m.* [*a.*
Wojt, a, Voigt, Dorfrichter, *m.* -towski,
Wojtowstwo, Schulzenamt, *n.* [*n.*
Wojtownia, Schulzerei, *f.* Schulzenamt,
Wokabularz, *m.* Vokabelbuch, *n.*
Wokrag, *ad.* im Kreise, ringsum.
Wól, *m.* Kropf, *m.*
Wół, u, (a,) *m.* Ochs, *m.*
Wola, Wille, *m.*; Kolonie, *f.* Po woli,
Wołać, *v. a.* 5. rufen. [*ad.* langsam.
Wolak, Kropf, *m.*
Wolanin, a, Freisaß; Kolonist, *m.*
Wolarnia, Ochsenstall, *m.*
Wolarz, *m.* Ochsentreiber, -händler, *m.*;
Wolaty, *a.* kropfig. [Kropftaube, *f.*
Wolc, *n.* Kropf, *m.*
Wolić, *v. a.* 3. lieber wollen. [*m.*
Wolek, ika, Ochsstein, *n.*; Kornwurm,
Wolen, *a.* st. Wolny, frei.
Woli, *a.* Ochsen-.
Wolić, *v. a.* 4. frei machen; wählen; lieber wollen; befehlen.
Wolina, schlechter Ochse, *m.*
Wolka, freies Kolonistendörfchen, *n.*
Wolnić, *v. a.* 4. nachlassen; lau machen.
Wolnica, Freimarkt (in Warschau), *m.*
Wolnieć, *v. n.* 3. nachlassen; schlaff, laulich werden.
Wolniejszy, *a.* freier.
Wolnik, souveräner Fürst; Freier, *m.*
Wolniuchny, -lniutki, *a.* ganz frei.
Wolnociepły, *a.* lau lich.
Wolnomówny, *a.* frei sprechend.
Wolnorządny, -władny, *a.* selbstherr-
Wolność, Freiheit, *f.* [schend.
Wolnoschodzisty, *a.* sich allmählig sen-
Wolnowierca, *m.* Freigeist, *m.* [kend.
Wolnowierstwo, Freigeisterei, *f.*
Wolny, *a.* frei; schlaff; langsam; gemächlich; lau; z wolna, *ad.* allmählig.
Wołopas, Ochsenhüter, *m.*
Wołoszka, wallachisches Kleid, *n.*
Wołowaciec, *v. n.* 3. ochsenhaft werden.
Wołowaty, -wity, *a.* ochsenhaft; träge.
Wołowina, Rindfleisch, *n.*
Wołownia, Ochsenstall, *m.*
Wołownik, Ochsenhändler, -hirt, *m.*
Wołtyżerować, *v. a.* 6. voltigiren.
Womit, u, Erbrechen, *n.* [speien.
Womitować, *v. a.* 6. sich übergeben,
Womitywa, Brechmittel, *n.*
Won, *i. u. ad.* fort, hinaus.
Woń, *f.* Wonia, Geruch; Duft; Geruchssinn, *m.*
Woniać, Wonieć, *v. n.* 5. 3. duften, wohlriechen; *a.* riechen. [chen, *n.*
Wonianka, Wohlriechendes; Riechfläsch-
Wonność, Wohlgeruch, *m.*
Wonny, *a.* wohlriechend.
Wór, u, Sack; (Dieb, russ.) Schlauch, *m.*
Worek, rka, Beutel, *m.*
Workoszczur, a, Nagebeutler, *m.*
Workowaty, *a.* beutelartig.
Wosk, u, Wachs, *n.*
Woskobojnia, Wachssiederei; -bleiche, *f.*
Woskować, *v. a.* 6. mit Wachs überziehen.
Woskowaty, *a.* wachsartig. [ziehen.
Woskownia, Wachsgießerei; -bleiche, *f.*
Woskownica, Wachsbaum, *m.*
Woskownik, Wachsarbeiter, *m.*
Woskownictwo, Wachsgießerei, *f.*
Woskuwka, Wachsstaut, *f.*
Woszczanka, Wachstuch, *n.*
Woszczyć, *v. a.* 4. wichsen. [stein, *m.*
Woszczyca, Schneppenwurz, *f.*; Wachs-
Woszczyny, *pl. f.* Wachsscheibe, Wabe (im Bienenstock), *f.*
Woszczysty, *a.* wachsreich.
Wotować, *v. a.* 6. votiren.
Wotownik, Stimmender, *m.*
Wotowny, *a.* stimmend.
Wotum, *n.* Votum; Gelübde, *n.*
Wotywa, Wotywka, Gelübde, *n.*
Woy, *s.* Woj..
Woz, a, u, Wagen, *m.*
Woźba, *f.* Wozka, Fahren, *n.* Fuhre, *f.*
Woźca, *m.* Wagenlenker, *m.*
Wózek, zka, kleiner Wagen, *m.*
Wozgrzywy, *a.* rotzig.
Wozić, *v. a.* 4. fahren zu Wagen.
Woziciel, *m.* Wagenführer, Fuhrmann,
Wozienny, *a.* Fuhr-; Wagen-. [*m.*
Wozisko, schlechter Wagen, *m.*

Woziwoda, *m.* Wasserführer, *m.*
Woźnica, *m.* Wagenführer, -lenker, *m.*
Woźnictwo, Kutschiren, *n.*
Woźniczka, Schweiffriehe, *f.*
Woźnicy, *a.* Kutscher-.
Woźnik, a, Wagenpferd, *n.*
Woźny, ego, Gerichtsdiener; Herold, *m.*
Wozownia, Wagenschoppen, *m.* -ny, *a.*
Wozownik, Wagenmacher; Wagenmeister, *m.*
Wozowy, ego, Wagenaufseher, *m.*
Wpad, u, Einfall, *m.* Einfallen, *n.*
Wpadły, *a.* eingefallen.
Wparować, *v. a.* 6. hereintreiben.
Wpis, u, Einschreibung, *f.* [geld, *n.*
Wpiśne, ego, Wpisowe, Einschreibe-
Wpływ, u, Einfluß, *m.*; Einnahme, *f.*
Wpogotowiu, *ad.* in Bereitschaft.
Wpoić, *v. a.* 4. einflößen, einprägen.
Wpół, w poł, zur Hälfte; halb-; z. B.
Wpołpijany, *a.*
Wprawa, Einsetzen; Abrichten, *n.*; Uebung; Fertigkeit, *f.*
Wprawdzie, *ad.* zwar; wahrhaftig.
Wprawić, *v. a.* 4. einsetzen; hineinfügen; abrichten; einüben.
Wprawność, erlangte Fertigkeit, *f.*
Wprawny, *a.* eingeübt; ausgelernt.
Wprosić się, *v. r.* 4. sich Zutritt erbitten, hereinbitten.
Wprost, *ad.* geradezu.
Wprowadziciel, *m.* Einführer, *m.* -lka, [rin, *f.*
Wprzod, -dy, *ad.* vorher.
Wpust, u, Einlaß, *m.*
Wpustne, ego, Einlaßgeld, Entree, *n.*
Wpustny, *a.* einzulassen, Entree-.
Wrąb, ębu, Spalte, *f.*; Einschnitt; Hieb; Holzschlag, *m.*; Wachsscheibe, *f.*
Wracalny, *a.* zurückkehrend; ersetzbar.
Wracać, *v. a.* 5. wiedergeben; ersetzen; zurückkehren. [kochend.
Wrący, *part.* v. Wrzeć (nicht Wrzący),
Wrącz, s. v. a. Wręcz. [ten.
Wradzać, *v. a.* 5. von Geburt einpflan-
Wraz, *ad.* sogleich; zugleich.
Wraz, u, Wrażenie, Eindruck, *m.*
Wrazić, *v. a.* 4. eindrücken; Eindruck machen.
Wrę, s. Wrzeć, kochen, sieden.
Wrębny, *a.* Einschnitts-.
Wrębne, ego, Holzhauerlohn, *m.*
Wrać, *v. a.* 1. (wrę, warł) stürmen.
Wręcz, *ad.* Hand in Hand; handgemein; geradezu.
Wręczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. einhändigen.
Wręczny, *ad.* handgemein.

Wrega, Kniehöhler, *pl. n.* [Spaß, *m.*
Wrobel, Wrobl, bla, *m.* Sperling.
Wrobli, -blowy, *a.* Sperlings-.
Wroblica, Sperlingsweibchen, *n.*
Wrocić, *v. a.* 4. zurückkehren; wiederbringen.
Wrodny, *a.* angeboren; ureigenthümlich.
Wrodzić, *v. a.* 4. angebären; einpflanzen.
Wrodzoność, Natur, natürliche, angeborne Beschaffenheit, *f.*
Wróg, a, (böser) Feind; Teufel, *m.*; böse Vorbedeutung, *f.* [Kiebs, *m.*
Wrona, Krähe, *f.*; Spundloch, *n.*;
Wroni, *a.* Krähen-.
Wronić, *v. a.* 4. verfinstern, verdunkeln.
Wroniec, ńca, *m.* Tannenhäherkapp, *m.*
Wronka, Alpenkrähe, *f.*
Wrony, *a.* krähenschwarz; finster.
Wrosły, *a.* eingewachsen.
Wrót, u, Rückkehr, *f.* [*n.*
Wrota, *pl. n.* Thorflügel, *pl. m.*; Thor,
Wrotka, Strophe (im Gedicht), *f.*
Wrótliwy, *a* wiederkehrend.
Wrotny, -towy, *a.* Thor-, Thür-.
Wrotny, ego, Portier, Thürhüter, *m.*
Wrotny, *a.* zurückkehrend; wiederbringend.
Wrotycz, *f.* Wurmkraut, *n.* [lich.
Wróżba, Wahrsagerei, Vorbedeutung, *f.*
Wróżbiarz, Wróżek, -żkarz, -żbit, *m.* Wahrsager, *m.*
Wróżka, Wahrsagerin, *f.*; Anzeichen, *n.*
Wróżyć, *v. a.* 4. wahrsagen; ahnen.
Wróżyk, a, Weibervogel, *m.*
Wrychle, *ad.* bald, in kurzem.
Wrzący, *a.* kochend, siedend heiß.
Wrzask, u, Zetergeschrei, *m.*; Lärm, *m.*
Wrzaskać, *v. a.* 5. -znać, 2. kreischen.
Wrzaskliwy, *a.* schreiend. [schreien.
Wrzaskot, u, Trompetervogel, *m.*
Wrzawa, Getöse, *n.* Lärm, *m.*
Wrzeć, *v. a.* 1. schließen; drehen; kochen; sieden; nimmeln.
Wrzeciądz, -ciąż, a, *m.* Thürkette, *f.*; Vorlegeeisen, *n.*
Wrzecienica, Makrele, *f.*
Wrzeciennik, Kannenkraut, *n.*
Wrzecionkoryb, a, Dornfisch, *m.*
Wrzeciono, *n.* Spindel; Schraubenspindel, *f.*; Mühleisen, *n.*
Wrzecionowaty, *a.* spindelförmig.
Wrzeczy, *ad.* zum Schein; angeblich; in der That. [machen.
Wrzedzić, *v. a.* 4. schwärig, eiterud
Wrzedzieć, *v. n.* 3. Geschwüre bekommen. [Pestbeule, *f.*
Wrzedzienica, (offenes) Geschwür, *n.*;

Wrzodzionka, eiternde Blatter, *f.*
Wrzekomo, **Wrzkomo**, *ad.* zum Schein, so zu sagen.
Wrzepić, *v. a.* 4. hineinstecken.
Wrzesień, śnia, *m.* September, *m.* -sienny, -śniowy, *a.*
Września, Tamarisk, *f.*
Wrześniak, Septemberfrucht, *f.*
Wrzeszcz, a, *m.* Schreihals, *m.*
Wrzeszczeć, *v. a.* 3. schreien, kreischen.
Wrzkomo, *ad.* scheinbar; vorgeblich.
Wrzod, u, Geschwür, *n.* Schwär, *m.*
Wrzodliwy, -dowaty, -dziasty, *a.* eiternd, voll Geschwüre. [werden.
Wrzodowacieć, *v. n.* 3. geschwürig
Wrzodowiec, *m.* mit Geschwüren Bedeckter, *m.*
Wrzodowiec, wca, *m.* Wiesenraute, *f.*
Wrzodzić, *v. a.* 4. schwürig machen.
Wrzos, u, Haidekraut, *n.* Erike, *f.*
Wrzosowiec, wca, -sówka, Erdkiefer, *f.*
Ws... in Zusammensetzungen st. Wz..., hinauf, empor. [Treppe, *f.*
Wschód, u, Aufgang, *m.* -dy, *pl.*
Wschodek, dka, Stufe, Staffel, *f.* -dki, *pl.* kleine Treppe, Leiter, *f.*
Wschodni, -dny, *a.* östlich; orientalisch.
Wschodowaty, *a.* stufenweise; treppenförmig.
Wschodzić, *v. a.* 4. aufgehen.
Wschodzistość, Steilheit, *f.*
Wschodzisty, *a.* steil, treppenartig,
Wschwał, *ad.* über alles Lob; gar sehr.
Wściąg, u, Zurückhalten, *n.*
Wściągliwy, *a.* enthaltsam. [einstecken.
Wścibić, **Wściebić**, *v. a.* 4. -biać, 5.
Wścibaki, *a.* einmischend; naseweis.
Wściec się, (-cknę się) *v. r.* 1. -kać, 5. wüthen, toll werden.
Wściekliza, -klizna, -kłość, Wuth, Raserei, *f.* [Tollkopf, *m.*
Wściekliwiec, wca, *m.* Rasender,
Wściekły, *a.* toll, rasend.
Wściornastek, Wciornastek, Wściurnastek, Wściorki, Wścioraki, *a.* aller, gem.
Wściubić, *v. a.* 4. -biać, 5. s. Wścibić.
Wsi, *prom. plur. m.* alle, Provinz. st. **Wszyscy.** [spiel), *m.*
Wsiadany, ego, Huckemann (Kinder-
Wsiadana, Trompetenstoß (zum Aufsitzen), *f.*
Wsiew, u, Einsaat, *f.* [sitzen), *m.*
Wsina, armseliges Dörfchen, *n.* v. Wieś.
Wsisko, erbärmliches Dorf, *n.*
Wskaz, u, Andeutung, *f.*; Befehl, *m.*
Wskazać, *v. a.* 5. wissen lassen; befehlen; anweisen; zum Tode verurtheilen.
Wskazować, *v. a.* 6. -zywać, 5. zeigen.
Wskok, *ad.* im Sprunge, schnell, sogleich.
Wskopeć, *ad.* zurück. -czny, *a.*
Wskórać, *v. a.* 5. bekleiben; gut fortkommen; sich erholen; ausführen.
Wskoś, *ad.* schief, scheel, von der Seite.
Wskroś, *ad.* durch und durch; wakloś, gegen den Strich.
Wskrzesić, *v. a.* 4. -szać, 5. auferwecken (vom Tode); anregen; ins Gedächtniß rufen.
Wskrzesiciel, *m.* Erwecker, Beleber, *m.*
Wskurać, *s. v. a.* Wskórać.
Wśmiardnąć się, *v. r.* 2. stinkig werden.
Wsobić się, *v. r.* 4. -biać, 5. sich einschleichen,
Wspaczny, *a.* rückwärtsgehend; rückgängig; widerstrebend; verkehrt.
Wspaczyć, *v. a.* 4. rückgängig machen.
Wspak, **Nawspak**, *ad.* rücklings, rückgängig.
Wspaniałomówny, *a.* edel sprechend.
Wspaniałomyślny, *a.* edelmüthig, großherzig.
Wspaniałość, Pracht, Herrlichkeit, *f.*
Wspaniały, *a.* herrlich, majestätisch, erhaben, groß.
Wspar, u, Vogelfalle, *f.* Sprenkel, *n.*; Vogelfänger, *m.* -na-rze, vor aller Welt Augen.
Wsparcie, *n.* Unterstützung, *f.*
Wspiąć się, *v. r.* 1. sich aufrichten; emporstreben; sich bäumen.
Wspierać, *v. a.* 5. unterstützen.
Wspietrzyć, *v. a.* 4. aufthürmen (Stockwerke). [gehen.
Wsplonąć, *v. n.* 2. in Flammen auf-
Współ, we współ, *ad.* mit einander, gemeinschaftlich, [Spol.
Wspolbrat, a, Mitbruder, *m.* u. dgl. s.
Wspolnik, a, Genosse, Kollege, *m.*
Wspólny, *a.* gemeinschaftlich.
Wspomagać, *v. a.* 5. unterstützen.
Wspomagacz, *m.* Unterstützer, *m.*
Wspomóc, *v. a.* 1. unterstützen.
Wspor, u, Wspora, Stütze, Lehne, *f.*; Streit, *m.* [Spory.
Wsporzej, *ad. comp.* geschwinder, v.
Wspuchły, *a.* aufgeschwollen.
Wśrzod, *ad.* mitten; *praep.* mitten in.
Wstać, *v. a.* 1. -nąć, 2. -wać, 5. auf-
Wstaw, u, Hineinstellen, *n.* [stehen.
Wstawa, Sinus (Mathematik), *m.*
Wstawać, s. Wstać.
Wstawacz, *m.* Serapie, *f.*

Wstawienie, *n.* Hineinsetzen, *n.*; Einschaltung, *f.* -sić, Fürbitte, *f.*
Wstawowaty, *a.* eingelenkt.
Wstążeczka, Wstążka, Bändchen, *n.*.
Wstęchły, *a.* dumpfig.
Wstecz, na wstecz, *ad.* rückwärts, rücklings. -czny, *a.* [gang, *m.*
Wsteczność, Rückgängigkeit, *f.* Krebsgang, *m.*
Wsteczyć, *v. a.* 4. zurückziehen; -nehmen; rückgängig machen.
Wstęga, breites Band, *n.*; Bandfisch, *m.*
Wstęgarz, *m.* Bandmacher, *m.*
Wstęgopletw, a, Bandrücken, *m.*
Wstęgowaty, *a.* bandförmig.
Wstęgowiec, wca, *m.* Bandwurm; Degenfisch, *m.*
Wstęp, u, Eintritt; Zugang, *m.*; Einleitung, *f.*; Anfang, Ursprung, *m.* -py, *pl.* Stufen, *pl. f.*; Auftritt, *m.*
Wstępień, pnia, *m.* Neuantretender; Proselit; Ankömmling, Anzügler, *m.*
Wstępny, *a.* Eingangs-; Antritts-; einleitend. -na środa, Aschermittwoch, *m.* -ny dzień, Schalttag, *m.*
Wstępne, ego, Antrittsgeld, *n.*
Wstoczek, czka, Wachsstock, *m.*
Wstręt, u, Zurückprallen; Hinderniß, *n.*; Widerstand; Widerwille, *m.* -tny, *a.* auch spröde.
Wstrzemięźliwość, *f.* Enthaltsamkeit; Genügsamkeit, *f.* -wy, *a.*
Wstrzymać, *v. a.* 5. zurückhalten, aufhalten. [Schande, *f.*; Schamglied, *n.*
Wstyd, u, Scham, Schamhaftigkeit; Wstydać się, *v. r.* 5. sich schämen.
Wstydliwy, -dny, *a.* schamhaft; verschämt. [stellt, *m.*
Wstydniś, sia, *m.* der sich schamhaft
Wstydzić, *v. a.* 4. beschämen, Schande machen.
Wsz... vor weichen Kons. st. Ws...
Wsza, Wsze, *v.* Wesz, Laus, ungebr.
Wszak, *ad.* ja doch; freilich; wszakże, Wszaczka, Läusekrankheit, *f.* [dennoch.
Wszarka, Lausemensch, *n.*
Wszarz, *m.* Lauseker, *m.*
Wszawiec, wca, *m.* Läusekraut, *n.*
Wszawieć, *v. n.* 3. Läuse bekommen.
Wszawy, *a.* lausig, mit Läusen.
Wszczać, *v. a.* 1. -czynać, 5. anfangen, beginnen.
Wszczął, *ad.* bis in Grund und Boden.
Wszczątek, tku, Ursprung, *m.* Entstehung, *f.* [sprünglich.
Wszczątkowy, *a.* Ur-, Ursprungs-, urWszech, *gen. plur.* v. Wszystek, eine grammatisch ganz falsche Bezeichnungsart des Superlativs: all-.
Wszechmoc, *f.* Allmacht, *f.*
Wszechmocny, *a.* allmächtig.
Wszechmocność, Allmächtigkeit, *f.*
Wszechnia, -nica, schlecht und ungebr. Universität, *f.*
Wszechwiadomstwo, Allwissenheit, *f.*
Wszechwidz (Wszystkowidz), *m.* Allsehender, *m.*
Wszechwiedność, Allwissenheit, *f.*
Wszechwładca, *m.* Alregierer, *m.*
Wszechwładny, *a.* allwaltend.
Wszechwładztwo, unbegrenzte Herrschermacht, *f.*
Wszeden, *a.* jeder, aller, kaschub.
Wszędzie, *ad.* überall.
Wszędy, *ad.* überallhin.
Wszędybył, *m.* Herumläufer, *m.*
Wszelaki, *a.* von jeder Art, allerlei.
Wszelako, *ad.* dessenungeachtet, dennoch.
Wszelki, *a.* jeder, aller und jeder, jederWszem, *dat.* (v. Wszystek.) [artig.
Wszerz, *ad.* in die Breite.
Wszetecznictwo, -teczność, Gemeinheit; Unzucht, Hurerei, *f.*
Wszetecznica, Jedermannshure, *f.*
Wszetecznik, unzüchtiger Mensch, *m.*
Wszeteczny, *a.* gemein; unzüchtig, unWszojed, a, Läusefresser, *m.* [eherbar.
Wszoł, a, *m.* Thierlaus, *f.*
Wszowy, *a.* Laus-, Läuse-.
Wszy, *pron.* schlecht und ungebräuchlich, s. Wszystek.
Wszyscy, *nom. plur.* v. *pron.* alle.
Wszystek (Wszytek, tka), *pron.* aller, jeder. [fortwährend.
Wszystko, *pron.* alles; *ad.* beständig,
Wszystkoczyn, a, Geschäftiger, *m.*
Wszystkorodny, *a.* Alles hervorbringend.
Wszystkość, Allheit, Ganzheit, *f.*
Wszystkotrawny, *a.* Alles verzehrend.
Wszytek, *pron.* aller, s. Wszystek.
Wszywanka, Sohlennaht, *f.*
Wtaczkować, *v. a.* 6. auf der Karre hereinfahren.
Wtarcie, *n.* Einreiben, *n.* [jug, *m.*
Wtaczka, Einfall ins Land, *m.*; Streif-
Wtarzać, *v. a.* 5. v. Wtorzyć, wiederWtedy, *ad.* alsdann. [holen.
Wtoka, eingenähter Flick, *m.* Angeflickter, *n.* [pfeln; einsenken; untertauchen.
Wtopić, *v. a.* 4. einschmelzen; einströWtór, zweite Stimme, *f.* Accompagnement, *n.*

Wtorek, rku, Dienſtag, *m.*
Wtorkować, *v. a.* 6. zweiter ſein.
Wtórować, *v. a.* 6. akkompagniren, ſekundiren; wiederholen. [Frau hat, *m.*
Wtorożeniec, ńca, *m.* der die zweite
Wtóry, *a.* zweiter.
Wtorzyć, *v. a.* 4. wiederholen.
Wtręt, a, -tnik, -ęcień, nia, *m.* Zudringlicher, *m.*
Wtrunić, *v. a.* 4. hineinſtecken.
Wtykalny, *a.* einſteckbar.
Wtym, *ad.* da; darin.
Wuj, *m.* (mütterlicher) Onkel, *m.*
Wujać, *v. a.* 5. Onkel nennen.
Wujaszek, szka, (mütterlicher) Onkel, *m.*
Wujeczny, Wujenny, *a.* Mutterbruders. [fliege, *f.*
Wujek, jka, Mutterbruder, *m.*; Tanz-
Wujenka, Wujna, Frau des Mutterbruders, *f.*
Wujostwo, (mütterliche) Onkelſchaft, *f.*
Wul, *m.* Kropf, *m.*
Wulkan, a, feuerſpeiender Berg, *m.*
Wwda, ſt. Wojewoda, der Wojwode.
Wy, *pl.* v. Ty, *pron.* ihr (was, wam, wami).
Wy, in Zuſammenſetzung: aus, heraus, hinaus; oft das Erreichen, Vollenden, Aufhören bezeichnend; mit ſie, ſatt, überdrüſſig. [nehmen.
Wybaczyć, *v. a.* 4. verzeihen; verlieb
Wybawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. befreien.
Wybawiciel, -bawca, *m.* Befreier, Erlöſer, *m.* -lka, -rzin, *f.*
Wybicie, Herausſchlagen, *n.*; Verrenkung; Vertreibung, *f.*
Wybiec, *v. a.* 1. herauslaufen; vorlaufen; zuvorkommen; durchlaufen.
Wybieg, u, Auslauf; Ausfluß, *m.*; Ausflucht, *f.* [niger, *m.*
Wybiegiec, lca, *m.* Ausreißer; Abtrün-
Wybiegłość, Vorſprung, *m.*; Verſchmitztheit, *f.* [Ausflüchten.
Wybiegły, *a.* vorſtehend, vorragend; mit
Wybierca, -borca, *m.* Wähler; Einnehmer, *m.*
Wybieralny, *a.* wählbar.
Wybierczy, *a.* Einnahms-; Wahl-.
Wybierki, -biorki, *pl. m.* Ausſchuß; Auswurf, *m.* [letzten Schlage, *n.*
Wybijana, Sauſen einer Glocke nach dem
Wybior, ſ. Wybor u. Wybierk...
Wybitny, *a.* präcis; ſtark betont; deutlich, klar.
Wybladłość, Bläſſe, *f.*
Wyblaznować, *v. a.* 6. durch Narrenspoſſen erwerben.
Wyboczenie, -bocze, *n.* -bocz, *f.* Abweichung, *f.* Umweg, Abſtecher, *m.*
Wyboczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. abweichen, abſchweifen.
Wyboczny, *a.* abgewichen, Seiten-.
Wybok, abgelegener Ort, *m.*
Wybor, Wybior, Auswählen; Ausheben, *n.*; Auswahl; **Quintessenz,** *f.*; Beſtes, *n.*
Wyborca, *m.* Wähler, *m.* -rczy, *a.*
Wyborny, *a.* auserleſen, vorzüglich, vorwyborowy, *a.* Auswahl-. [trefflich.
Wyboj, *m.* ausgefahrnes Loch, *n.*; Gewinn des Kampfes, *m.*
Wybraniec, ńca, *m.* Auserwählter; ausgehobener Rekrut, *m.* [pflichtig.
Wybraniecki, -brańczy, *a.* militair-
Wybredny, *a.* tadelſüchtig.
Wybryd, u, Mäkelei, Krittelei, *f.* [*m.*
Wybrydnik, Mäkler, Krittler; Krakeler,
Wybrydny, *a.* tadelſüchtig; wähleriſch.
Wybrydzać, *v. a.* 5. tadeln, mäkeln.
Wybryk, u, Aufſprung, Seitenſprung,
Wybrzeże, *n.* Meerbuſen, *m.* [*m.*
Wybrzezić, *v. a.* 4. -łać, 5. über das Ufer treten, ausſtreten. [*n.*
Wybuch, u, Ausbruch, *m.* Herausplatzen,
Wybujać, *v. a.* 5. üppig aufſchießen; exaltiren.
Wybujałość, üppiger Wuchs, *m.*; Ueppigkeit, Ausſchweifung, *f.* [prügeln.
Wybuzować, *v. a.* 6. ausſchelten; durch-
Wybyć, *v. a.* 1. ausharren; verſchaffen; ausbleiben; fehlen.
Wyć, *v. a.* 1. heulen.
Wychełtać, *v. a.* 5. abnutzen.
Wychlustać, *v. a.* 5. durch Schießen das Rohr auswiten. [rung, *f.*
Wychód, u, Ausgang, *m.*; Auswande-
Wychodek, dku, Abtritt, *m.* -dkowy, *a.*
Wychodny, *a.* ausgänglich; Ausgangs-.
Wychodować, *v. a.* 6. Stuhl haben.
Wychodziec, dzca, *m.* Ausgewanderter,
Wychodzisko, Ausgangspunkt, *m.* [*m.*
Wychopień, pnia, *m.* Flammſtaden, *m.*; nicht ausgebackenes Brod, *n.*
Wychorować się, *v. r.* 6. von der Krankheit allmählig geneſen.
Wychow, u, Erziehung, *f.*
Wychować, *v. a.* 5. -wować, 6. -wywać, 5. erziehen; züchten.
Wychowanica, Pflegetochter, *f.*
Wychowaniec, ńca, -wanek, nka, Zögling, *m.* [*f.*
Wychowanka, Pflegtingin, Ziehtochter,
Wychowek, wku, Erziehung, *f.*
Wychowywacz, *m.* Erzieher, *m.*

Wychrzcić, *v. a.* 4. Juden taufen.
Wychrzta, *m.* getaufter Jude, *m.*
Wychudnąć, *v. n.* 2. mager werden.
Wychwyt, u, Spindel, *f.*?
Wychylić, *v. a.* 4. ausneigen; hinausstecken; -się, zum Vorschein kommen.
Wycią, u, Ausguß, *m.*
Wycie, *n.* Heulen, *n.*
Wycieczka, Ausfall (gegen Feind), *m.*
Wyciek, u, Ausfließen *n.*
Wycielić się, *v. r.* 4. nicht mehr kalben.
Wycinek, nku, Wycinka, Ausgehauenes, *n.*; Ausschnitt; Hauer (beim Eber); junger Eber, *m.*
Wyciąk, u, Ausdrücken, Auspressen, *n.* -ki, *pl.* nachgepreßter Wein, *m.*
Wycisnąć, *v. a.* 2. ausdrücken; erzwingen; nöthig machen; abdrucken; verewigen.
Wyciśnienie, *n.* Abdruck, *m.* [schießen.
Wycwerk, u, -ki, Triller, *m.*; Ziererei,
Wycwerkować, *v. a.* 6. trillern. [*f.*
Wycyckać, *v. a.* 5. aussitzen, aussaugen.
Wycyany, *a.* Wicken-.
Wycziasty, *a.* wickenartig.
Wyczka, kleine Wicke, *f.*
Wyczosek, sku, Hackelfladhe, *m.* -ski, *pl.* Hackeln, *pl. f.*
Wyczy, *a.* Wicken-. [Taubkorn, *n.*
Wyczyniec, ńca, *m.* Mäusegerste, *f.*; s
Wyczynki, *pl. m.* Ausgereinigtes, *n.*
Wyczysko, Wickenfeld, *n.*
Wydać, *v. a.* 5. 1. herausgeben; verausgaben; (Mädchen) verheirathen.
Wydalić, *v. a.* 4. entfernen.
Wydartek, tku, Raub, *m.* Geraubtes, *n.*
Wydarzyć się, *v. r.* 4. sich ereignen.
Wydatek, tku, Ausgabe, *f.* Kosten, *pl. f.*
Wydatnić, *v. a.* 4. emancipiren (s. Rok. 1843. II. S. 20.).
Wydatny, *a.* in die Augen fallend; erhaben; hautrelief. [Verräther, *m.*
Wydawacz, -dawca, *m.* Herausgeber;
Wydawalny, *a.* Ausgabe-. [fluß, *f.*
Wydech, u, Ausathmen, *n.* Ausdünstung;
Wydęcie, *n.* ausgetretener Mastdarm; Buckel, *m.*; hohle Erhöhung, *f.*
Wyderek, rku, Stand, *m.*
Wyderkaf, u, *m.* Wiederkauf, *m.*
Wyderkować, *v. a.* 6. mit Wiederkaufsrecht kaufen. [Flugsand, *m.*
Wydma, Aufschwellen, *n.*; Windstoß;
Wydmidaban, -ikufel, *m.* Saufaus, *m.*
Wdmisko, -dymisko, Schüttsand, *m.*
Wydmuch, u, Herausblasen, Anblasen, *n.*; Flugsand, *m.*
Wydobyć, *v. a.* 1. hervorholen, herauslangen. -się, sich herausarbeiten.
Wydoj, *m.* Gemelke, *n.*
Wydostać, *v. a.* 1. herausbekommen.
Wydostarczyć, *v. a.* 4. ausreichen, hinausschaffen.
Wydra, Fischotter, *f.* [länglich sein.
Wdrozab, zęba, Lachskarpfen, *m.*
Wydrwić, *v. a.* 4. mit List erlangen.
Wydrwigross, Wydrwygross, *m.* Geldborger, Pumper, *m.* [verspotten.
Wydrzeźniać, *v. a.* 5. durch Nachäffen
Wydrzyk, a, Raubmöve, *f.*
Wyduchnąć, *v. a.* 2. anshauchen.
Wydursyć, *v. a.* 4. durch Narrethei auswinden.
Wydwarnać się, *v. r.* 5. sich zieren.
Wydwarsany, *a.* affektirt, gekünstelt.
Wydworny, u. dgl. s. Wytworny.
Wydział, u, *m.* Abtheilung; Fakultät, *f.*; Kommittee; Kreis, *m.*
Wydziedziczyć, *v. a.* 4. enterben.
Wydzielny, *a.* abtheilbar; abgesondert.
Wydzieracz, -dzierca, *m.* Entreißer; Leuteschinder, *m.*
Wydzierek, Erpressung, *f.* [*f.*
Wydzierstwo, Erpressung; Raubsucht,
Wydziw, u, Verwunderung; (richterliche) Willkühr, *f.* [thun.
Wydziwiać, *v. a.* 5. wunderliches Zeug
Wyfasować, *v. a.* 6. (Holz) ans Land bringen. [halten.
Wyfiglować, *v. a.* 6. durch Possen ers
Wyforować, *v. a.* 6. hinaus weisen.
Wyfukać, *v. a.* 5. abtrotzen.
Wyga, Wéga, *m. f.* alter Hund, *m.*; alte Katze, *f.*; schlauer, arglistiger Knauser,
Wygadzać, *v. a.* 5. Dienst erweisen. [*m.*
Wyganiacz, *m.* Austreiber, *m.*
Wygięcie, Beule; Vertiefung, *f.*
Wygladalka, Gucksrübe, *f.* [rotten.
Wygladzić, *v. a.* 4. ausgleichen; ausWygłębić, Wyglobić, *v. a.* 4. austiefen; ergründen. [rotten.
Wyglozować, *v. a.* 5. ausstreichen; ausWygmatwać, *v. a.* 5. 1. aus dem Gemisch herausbringen. [Exil, *n.*
Wygnanie, -nańskwo, Verbannung, *f.*
Wygnaniec, ńca, *m.* Verbannter, *m.*
Wygnaństwo, Exil, *n.*
Wygniotki, *pl. m.* Träber, *pl. f.*
Wygnoić, *v. a.* 4. gut düngen.
Wygoda, Bequemlichkeit; Pflege, *f.*
Wygodnić, sia, *m.* Bequemlichkeitsfreund, Weichling, *m.* [herlich, dienlich.
Wygodny, *a.* bequem; willfährig; förWygodzić, *v. a.* 4. anpassen; nach Willen machen; leihen.

Wygolenies, ńca, *m.* Stutzer, *m.*
Wygon, u, Viehtrift, *f.* Viehweg, *m.* Gemeindeweg, *m.* -ny, *pl.* Wettrennen.
Wygonka, liegte Furche (beim Beet), *f.* [*n.*
Wygonowy, -gonny, *a.* Triften-.
Wygorsować się, *v. r.* 6. Busen auf.
Wygorzały, *a.* ausgebrannt. [schnüren.
Wygorzelina, ausgebrannter Platz, *m.*
Wygrabać się, *v. r.* 5. -bolić się, -molić się, 5. sich mühsam herausarbeiten.
Wygrabki, *pl. m.* Ausgehacktes, *n.*
Wygrać, *v. a.* 1. gewinnen; ausspielen.
Wygrana, Gewinn; Sieg, *m.*
Wygraniczyć, *v. a.* 4. (aus der Gesellschaft) ausschließen.
Wygroda, Wolfsgarten, *m.*
Wygrys, u, angenagte Stelle, *f.*
Wygubiciel, *m.* Vertilger, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski, *a.*
Wyhandlować, *v. a.* 6. erhandeln.
Wyhasać się, *v. a.* 5. sich recht austanzen.
Wyjąć, *v. a.* 1. herausnehmen; ausschließen. [(vielgereister) Schlaukopf, *m.*
Wyjadacz, *m.* Ausesser; Schmarotzer;
Wyjagodzić, *v. a.* 4. Beeren verzehren.
Wyjądrzyć, *v. a.* 4. Kern herausnehmen; aus einander setzen.
Wyjarzmić, *v. a.* 4. entjochen. [*m.*
Wyjątek, tku, Ausnahme, *f.*; Auszug,
Wyjawiacz, *m.* Angeber, Verräther, *m.*
Wyjawić, *v. a.* 4. offenbaren.
Wyjazd, u, Ausfahrt, Abreise, *f.*
Wyjć, *s.* Wyć, heulen.
Wyjec, -jca, *m.* Brüllaffe, *f.* [*f.*
Wyjęcie, Herausnehmen, *n.*; Ausnahme,
Wyjemny, -jętny, *a.* ausnehmbar;
Wyjezdny, *a.* Abreise-. [ausschließlich.
Wyjezdne, ego, Abreise, *f.*
Wyikrzyć, *v. a.* 4. Fischrogen herausnehen; Kraft nehmen. [*f.*
Wyjmek, mku, Auszug, *m.*; Ausnahme,
Wyiskrzony, *a.* ausgestient.
Wyka, Wicke; Erbse, *f.*
Wykać, *v. a.* 5. gewöhnen, *s.* Wyknąć.
Wykalaczyk, a, Stichstecher (Schusterel), *m.* [im höchsten Grade ähnlich.
Wykapany, -paly, *a.* ausgetröpfelt;
Wykarbować, *v. a.* 6. auskerben; verzeichnen.
Wykarczować, *v. a.* 6. ausroden.
Wykaz, u, Nachweisung, *f.* [weisen.
Wykazać, *v. a.* 5. hervorzeigen; nach-
Wykład, u, Auslegen, *n.*; Erörterung, Auseinandersetzung, *f.* [falsch), *m.*
Wykładacz, *m.* Erklärer; (Ueberseter,
Wykładnik, Exponent, *m.*
Wyklęcie, *n.* Kirchenbann, *m.*
Wyklęsły, *a.* bauchig, erhaben. [schen.
Wyklosić, *v. a.* 4. Garben halb abdre-
Wyknąć, *v. n.* 2. -kać, 5. sich gewöhnen; angewöhnen.
Wykonać, *v. a.* 5. vollziehen, vollenden.
Wykonacz, -nywacz, -nawca, *m.* Vollender, Vollstrecker, *m.*
Wykonalny, *a.* ausführbar; thunlich.
Wykonawca, *m.* Vollstrecker, *m.* [kutiv.
Wykonawczy, *a.* gern vollziehend, exe-
Wykonawstwo, Vollstreckung; Exekution, *f.* [bringen, ausklügeln.
Wykoncypować, *v. a.* 6. aufs Tapet
Wykonywać, *s.* Wykonać, vollenden.
Wykonywacz, *m.* *s.* Wykonawca.
Wykop, u, Graben, *m.*
Wykorzenić, *v. a.* 4. Wurzel ausreißen.
Wykos, u, völliges Abmähen, *n.*
Wykowiny, *pl. f.* Wickenstroh, *n.*
Wykrawek, wku, Wykrawka, Abschnitzel, *n.*
Wykręt, u, Dreherei, Ausflucht, *f.*; Kunstgriff; Umlenkungsplatz, *m.*
Wykrętak, a, Kräger; Kugelzieher, *m.*
Wykrętarstwo, Verschmitztheit, *f.*; Kniffe, *pl. m.*
Wykrętarz, -tnik, Verschmitzter; Rechtsdreher, *m.* -tarka, -tka, *f.* -rski, *a.*
Wykrętny, *a.* ränkevoll, verschmitzt.
Wykroczyć, *v. a.* 4. hervorschreiten; überschreiten; fehlen.
Wykrój, u, *m.* Ausschnitt, *m.*
Wykryć, *v. a.* 1. entdecken, ermitteln.
Wykrzyć, *v. a.* 4. (Körner aus Aehren) reiben.
Wykrzesać, -krzosać, *v. a.* 5. Feuer anschlagen; erwecken; ausbilden.
Wkrztusić, *v. a.* 4. herauskäuspern.
Wykrzyk, u, Aufschrei; Ausruf, *m.*
Wykrzyknik, Ausrufung, *f.* Interjektionszeichen, *n.*
Wyksiężyć, *v. a.* 4. -żać, 5. entpriestern; zum Priester ausweihen. -się, Priesterweihe empfangen.
Wykup, u, Wykupno, Loskaufen; Eingelöstes; Lösegeld, *n.*
Wykupiciel, -kupnik, -pywacz, *m.* Loskaufer, Befreier, Erlöser, *m.*
Wykupny, *a.* auslöslich; -powy, *a.* Loskaufes, Löse. [chern; ausbrennen.
Wykurzyć, *v. a.* 4. ausstäuben; wegräu-
Wykwint, u, Auserlesenes, *n.*; Ziererei, *f.* -ty, *pl.* Ausflüchte, *pl. f.*
Wykwint, a, -tnis, sia, *m.* Zierpuppe, *f.* Zierotte, *m.*

Wykwintny, *a.* elegant; erkünstelt; affektirt; voll Ausflüchte. [zieren.
Wykwintować, *v. a.* 6. affektiren, sich
Wykwitać, -tnąć, *v. a.* 5. 2. aufblühen.
Wylacnieć, *v. n.* 3. leichter werden.
Wyłączyć, *v. a.* 4. ausschließen.
Wyłączny, *a.* ausnehmbar, ausschließlich.
Wylęg, *s.* Brut, *f.* [Bresche, *f.*
Wylam, Wyłom, u, Ausbruch, *m.*;
Wylasić, *v. a.* 4. abschmeicheln.
Wylecić, *v. a.* 4. Wasser verschlagen
Wyleganiec, ińca, Bastard, *m.* [lassen.
Wylegitymowany, *a.* legitimirend; le-
Wylęgły, *a.* ausgeheckt. [gitimirt.
Wylenić, *v. a.* 4. Federn, Haare ausgehen machen.
Wylew, u, -wek, wku, Herausgießen, *n.* Erguß, *m.*; Ueberschwemmung; Meeresfluth, *f.*
Wylewczy, *a.* leicht überströmend.
Wyleżały, *a.* ausgelegen, abgelagert.
Wylina, abgelegte Haut, *f.* [chein.
Wyliać, *v. a.* 1. auslecken; erschmei-
Wylknąć, *v. a.* 2. ausschlürfen.
Wyloga, Wyłożka, Auffchlag (am Wyłom, u, Bresche, *f.* [Aermel), *m.*
Wylot, u, Ausfluß, *m.*; Mündung, *f.*; Flugloch; Ausfliegendes, *n.*; Rockaufschlag, *m.* Na w. durch und durch.
Wyludnić, *v. a.* 4. entvölkern.
Wyludnieć, *v. n.* 3. entvölkert werden.
Wyłuda, Auslocken, *n.*; *m. f.* -dziciel, *m.* Ablocker, *m.* -lka, *f.* -strin, *f.*
Wyłup, u, aufgespaltenes Stück; Ausschlauben, *n.*; Flachsseide, *f.* [Nuß, *f.*
Wyłupek, pka, Ausgeschältes, *n.*; reife
Wyłupić, *v. a.* 4. -piać, 5. ausbülsen. oczy, Augen ausstechen.
Wyłupać, *v. a.* 5. aufspalten.
Wyłupny, *a.* auszuhülsen.
Wyłuszczyć, *v. a.* 4. ausbülsen, ausschelfen; erörtern: (oczy) Augen aufreißen.
Wyłuszczak, reife Nuß, *f.* [ßen.
Wyłuszczka, Zergliederung, Analyse, *f.*
Wyłysienie, Glatze, *f.*
Wyłyżgrosz, *m.* Geldauskocker, *m.*
Wymacać, *v. a.* 5. austasten; auffinden.
Wymachlować, *v. a.* 6. durch Kniffe herauslocken. [säubern.
Wymączyć, *v. a.* 4. vom Mehlstaub
Wymądrzeć, *v. n.* 3. superklug werden.
Wymądrzałość, Vorwitz, *m.*
Wymagać, *v. a.* 5. erheischen; vermögen.
Wymarcie, *n.* Aussterben, *n.*
Wymarmurzyć, *v. a.* 4. ausmarmoriren.
Wymatać, *v. a.* 5. durch Betrug ablocken.

Wymiana, Benennung; Angabe, *f.*; Austausch, *m.*
Wymianka, Ausnahme, *f.*
Wymiar, u, Ausmessung, *f.*; Zugemessenes, *n.*: Maßstab; Grad, *m.*: Ausdehnung, *f.* [meße, *f.*
Wymiar, -rek, Wymiarka, Mahl-
Wymie, ienia, *n.* Euter, *n.*
Wymieciny, *pl. f.* Austehricht, *m.*
Wymiełek, łku, Mahlmeße, *f.*
Wymienić, *v. a.* 4. namhaft machen; austauschen.
Wymienisty, -mienny, *a.* mit Eutern.
Wymieniony, *a.* namentlich; erwähnt.
Wymienitelny, *a.* nennbar, aussprechlich.
Wymienny, *a.* vertauschbar. [lich.
Wymiernik, Ausmesser, *m.*
Wymierny, *a.* ausmeßbar; Ausmessungs-; zugemessen. [kommen.
Wyminąć, *v. a.* 2. (ausweichend) zuvor-
Wymiot, u, -tek, tku, Auswurf; Kehricht, *m.*; frühzeitige Leibesfrucht, *f.*; Erbrechen, *n.*; na w., zum Schein.
Wymiotło, Kehrwisch, *m.*
Wymknąć, *v. a.* 2. (leicht) herausrücken; entwenden. -się, entgleiten, entwischen.
Wymłocek, cku, Wymłocka, Ausdrusch, *m.*
Wymłot, u, Ausgedroschenes, *n.*
Wymłotny, *a.* ergiebig.
Wymniszyć, *v. a.* 4. -szać, 5. entmönchen; kastriren (Schweine).
Wymoc, *v. a.* 1. entkräften; erfodern; erzwingen. [brechen.
Wymocować, *v. a.* 6. mit Gewalt er-
Wymoczek, czka, -czki, *pl.* Infusionsthierchen, *n.* [wasser, *n.*
Wymoczyny, *pl. f.* Auswässerungs-
Wymokrzyć, *v. a.* 4. ausharnen.
Wymorzyć, *v. a.* 4. aushungern; mit Hunger tödten. [bebrücken.
Wymościć, *v. a.* 4. -mostować, 6.
Wymowa, Beredsamkeit; Aussprache, *f.*
Wymówca, *m.* Vertheidiger, *m.*
Wymówić, *v. a.* 4. aussprechen; vortragen: ausbedingen; entschuldigen; sich weigern.
Wymówka, Ausrede, Entschuldigung; Weigerung, *f.*; Vorwurf, *m.*; Bedingung, *f.* [Mündigkeit, *f.*
Wymówność, Beredsamkeit; Suade;
Wymówny, *a.* beredt; mündig; aussprechlich; entschuldbar.
Wymulić, *v. a.* 4. Schlamm wegspülen.
Wymus, u, Erzwingen, *n.* Erpressung, *f.* Zwang, *m.*

Wymusić, *v. a.* 4. abzwingen, erpressen.
Wymuszony, *a.* erzwungen; gekünstelt; affektirt.
Wymuszoność, Erzwungenheit, *f.*
Wymykać, *v. a.* 5. s. Wymknąć, herausschieben.
Wymysł, u, *m.* Ausgedachtes, *n.* Erfindung; Erdichtung; Siererei, *f.*; Kunstgriff; Scharfsinn, *m.*
Wymyśleć, Wymyślić, *v. a.* 3. 4. aussinnen; ganz durchdenken; erdichten; verleumden; kritteln.
Wymyślnik, a, Kostverächter; Krittler; Tadler, *m.* -nica, -rin, *f.*
Wymyślność, Erfindungsgabe; künstliche Verstellung; Tadelsucht, *f.*
Wymyślny, *a.* sinnreich, erfinderisch; erfindlich; ersonnen; wählerisch.
Wynagrodzenie, *n.* Entschädigung, *f.*
Wynagrodzić, *v. a.* 4. entschädigen.
Wynagrodzcy, *a.* Entschädigungs-.
Wynajać, *v. a.* 1. -jmować, 6. vermiethen.
Wynajęcie, *n.* Vermiethung, *f.* [then.
Wynalażca, *m.* Erfinder, *m.* -czyna, -rin, *f.* -czy, *a.* [terliches Urtel, *n.*
Wynalazek, zku, Erfindung, *f.*; richWynaleźć, *v. a.* 1. erfinden; ausmitteln.
Wynalezca, *m.* Erfinder, *m.*
Wynędzić, Wynędznić, *v. a.* 4. kraftlos machen, ausmergeln.
Wynędznieć, *v. n.* 3. verkümmern.
Wynidę, v. Wyniść, herausgehen. [ben.
Wyniesiony, *a.* hinausgetragen; erhaWyniknąć, *v. n.* 2. entspringen; hervorschimmern; hervorsprossen; erfolgen.
Wynikłość, Folge, Folgerung, *f.*
Wynikuik, Resultat, *n.* Erfolg, *m.*
Wyniosłość, Erhabenheit; Erhöhung; Hochherzigkeit, *f.*; Hochmuth, *m.*
Wyniosły, *a.* erhaben; hochherzig; stolz.
Wyniść, wynidę (wyjdę), *v. a.* 1. hinausgehen.
Wyniszczyć, *v. a.* 4. ausrotten.
Wynukać, *v. a.* 5. abnöthigen.
Wynurzyć, *v. a.* 4. unter dem Wasser herausbringen; auftauchen; (Herz) ausschütten. [ausschließen.
Wyobcować, *v. a.* 6. aus der Gemeinde
Wyobrazić, *v. a.* 4. abbilden; bildlich vorstellen.
Wyobrażenie, *n.* Gestalt, *f.* Bild, *n.*; Idee; Vorstellung, *f.* Begriff, *m.*; Musterbild, *n.*
Wyobraźnia, Einbildungskraft, *f.*
Wyojczyźniać, *v. a.* 5. -nić, 4. des Landes verweisen.
Wypaczyć, *v. a.* 4. krumm machen.
Wypad, u, Ausfall, *m.*
Wypadek, dku, Ereigniß, *n.* Erfolg, *m.*
Wypal, u, *m.* Schuß, *m.*; Ausbrennen, *n.* reinigen.
Wypalać, *v. a.* 5. durch Futterschwinge
Wypalacz, *m.* Mordbrenner; Ausbrenner, *m.* [nen; ausglühen; losschießen.
Wypalić, *v. a.* 4. ausbrennen; verbren-
Wypalenisko, Wypalonki, *pl. m.* ausgebrannte Stelle, *f.*
Wypałubić, *v. a.* 4. (mit Augen) glotzen.
Wyparować, *v. a.* 6. ausparieren; verdrängen; ausdünsten.
Wypełznąć, *v. a.* 2. heraus auflodern.
Wypełty, *a.* ausgejätet.
Wypieka, böse Vormundschaft, *f.*
Wypiekun (st. Opiekun), Mündel aussaugender Vormund, *m.* [*n.*
Wypiełki, *pl. m.* Ausgejätetes; Unkraut,
Wypieniać, *v. a.* 5. durch Prozeß erhalten.
Wypierdek, dku, kleiner Farz, *m.*
Wypierzchać, *v. a.* 5. plötzlich hervorspringen; hervorprudeln.
Wypierzyć, *v. a.* 4. entfedern; ausrupfen. -zić, flügge werden.
Wypior, u, flügger Vogel, *m.*
Wypis, u, Wypisek, sku, Auszug, *m.*; Abschrift; Rechnungsnote, *f.*
Wypisnik, a, Aus-, Abschreiber, *m.*
Wypisny, -sowy, *a.* Auszugs-.
Wyplacalny, *a.* Auszahlungs- auszuWyplata, Auszahlung, *f.* [zahlen.
Wyplatać, *v. a.* 5. Stück Fleisch ausschneiden; (Fisch) ausnehmen.
Wypłatny, *a.* Auszahlungs-; auszahlbar, zahlungsfähig.
Wypław, u, -wek, wku, Ausschwemmen, *n.*; Ausschmelzung; Mündung, *f.*
Wyplawić, *v. a.* 4. ausschwemmen; abzapfen; ausschmelzen.
Wypleczenie (Pleczko), Wyplecenie, Verrenkung des Schulterblattes, *f.* [gen.
Wyplenić, *v. a.* 4. dünn machen; vertilWyplewić, *v. a.* 4. Wypleć, ausjäten.
Wyploczyny, *pl. f.* Spülwasser, *n.*
Wyplonić, *v. a.* 4. Erdreich ausmergeln.
Wypływ, u, Ausfluß, *m.*
Wypo-, hat in Zusammensetzungen die Gesammtbedeutung der einzelnen.
Wypocić, *v. a.* 4. herausschwitzen.
Wypocząć, *v. a.* 1. ausruhen. [Prov.
Wyporać, *v. a.* 4. vertreiben; abschaffen.
Wyporek, rku, Aus-, Lostrennen, *n.*; Kaiserschnitt, *m.*; losgeschnittenes Kind, *n.* -rki, *pl.* Ausgezaserted, *n.*

Wypościć, *v. a.* 4. ausfasten.
Wypowiadacz, *m.* Ankündiger; Kriegserklärer, *m.* [Ankündigung, *f.*
Wypowiedź, *f.* Wypowiedzenie, *n.*
Wypowiedny, *a.* Ankündigungs-.
Wyprasko, ausgepreßter, letzter Wein, *m.*
Wyprawa, Erörterung; Darstellung; Rechtfertigung; Ausfeilung; Zurichtung, *f.* [*m.*
Wyprawca, *m.* Erörtererer; Expedient,
Wyprawić, *v. a.* 4. aussprechen; erklären; zurichten; ausfertigen; vorstellen; vollführen; ausfatten; ausweiden.
Wyprawny, *a.* aussprechlich; ausgefeilt; gar (Leder); eingeübt; geschäftig; Reise-; Feldzugs-.
Wyprochlina, Höhlung (durch innere Vermorschung), *f.* [werden.
Wyprochnieć, *v. n.* 3. innerlich morsch
Wyprosmowować, *v. a.* 6. zur Beförderung bringen.
Wyprosić się, *v. r.* 4. Ferkel bekommen.
Wyprotek, tka, *m.* aus dem Mutterleibe herausgeschnittenes Kind, *n.*
Wyprowadzić, *v. a.* 4. hinausführen. -się, in andere Wohnung ziehen.
Wyprzasyć, *v. a.* 4. ausstreuen.
Wyprzątnąć, *v. a.* 2. -tać, 5. herausräumen. [heftig, wund werden.
Wyprzeć (się), *v. n.* 1. sich entzünden;
Wyprzeć, *v. a.* 1. hinausdrängen.
Wyprzedzić, *v. a.* 4. zuvor kommen.
Wyprzysiąc się, *v. r.* 1. sich loseschwören.
Wypsnąć się, *v. r.* 2. entschlüpfen. [ren.
Wypuczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. herausWypuczyć się, [knospen treiben.
Wypukać się, *v. r.* 5. sich herausbiegen;
Wypuklina, Darmbruch, *m.*
Wypukłość, Bauchigkeit. *f.* Buckel, *m.*
Wypukły, *a.* bauchig; erhaben; mit Unterleibsbruch. [Weideplatz, *m.*
Wypust, u, Auslassen; Ausflußloch, *n.*;
Wypustek, stku, -stka, Altan, *m.* -stki, *pl.* Sprößlinge, *pl. m.* [flußWypustny, -towy, *a.* Auslaß-, Ausflus-
Wypuszczalny, *a.* auslaßbar; auslaufWypychacz, *m.* Ausstoßer, *m.* [fend.
Wypytać, *v. a.* 5. ausfragen.
Wyrąb (Wyręb), u, Aushau, *m.*
Wyrąbek (Wyrębek), bku, Ausgehauenes, Bruchstück, *n.* [ackern.
Wyradlić, *v. a.* 4. mit Ruhrhaken aus-
Wyrać, *v. a.* 4. verheirathen.
Wyraz, u, Ausdruck, *m.*; Wort; Bild, *n.*
Wyrazić, *v. a.* 4. ausdrücken; aussprechen; nachbilden; repräsentiren.

Wyraziśty, *a.* ausdrücklich.
Wyraźny, -źliwy, *a.* ausdrücklich; deutlich; ausdrucksvoll; rührend.
Wyrazotworca, *m.* der neue Ausdrücke bildet, *m.* [*f.*
Wyrębiec, lca, *m.* ganz reife Haselnuß,
Wyręblа, ini Eie ausgehauenes Loch, *n.*
Wyrębny, *a.* aushaubar, Aushau-.
Wyręczyć, *v. a.* 4. durch Bürgschaft losmachen; vertreten.
Wyrnąć, Wyrgnąć, *v. n.* 2. zum Vorschein kommen.
Wyrob, u, -robek, bku, Ausarbeitung; Manufaktur, *f.* Fabrikat, *n.*; Erwerb, Verdienst, *m.*
Wyrobić, *v. a.* 4. ausarbeiten; verwalten; erwerben; auswirken; verschaffen; verarbeiten.
Wyrobki, *pl. f.* Waldschläge, *f.*
Wyrobnik, Handarbeiter, *m.* -nica, Wyrocania, Orakel, *n.* [-cia, *f.*
Wyrocznica, göttlicher Gnadenstuhl, *m.*;
Wyroczny, *a.* Orakel-. [Orakel, *n.*
Wyrodek, dka, Ausgearteter, *m.* Abart, Afterbrut, *f.*
Wyrodny, *a.* ausgeartet. [barkeit, *f.*
Wyrodzenie, *n.* Ausartung; Unfruchtbarkeit, *f.*
Wyrodzić, *v. a.* 4. Abart gebären; ausarten; aufhören zu bringen.
Wyroić, *v. a.* 4. herausschwärmen; ausgähren; ausbrechen.
Wyrok, u, Ausspruch; Richterspruch, Orakelspruch; Abschied, *m.*; Schicksal, *n.*
Wyrokować, *v. a.* 6. Orakelspruch, Urtheil aussprechen.
Wyroś, nia, *m.* Pferd, das die Kennung verloren hat, *n.* Mrong. [genden.
Wyronić, *v. a.* 4. ausfallen lassen; verWyrościć, *v. a.* 4. auswachsen machen.
Wyrostek, *s.* v. a. Wyrostek. [*m.*
Wyroślina, -łość, -rośl, *f.* Auswuchs,
Wyrosły, *a.* hervorgewachsen; hoch aufgewachsen. [schuß, *m.*
Wyrost, u, Aufwuchs; schneller Auf-
Wyrostek, stku, Ausschößling; Auswuchs, *m.*; (stka) aufgeschossener Mensch, *m.*
Wyrównać, *v. a.* 5. ausgleichen; nivelliren; ergänzen; gleich kommen.
Wyroząb, ęba, Sachsenkarpfen, *m.*
Wyrozumialność, Verständlichkeit; Billigkeit; Rücksicht, *f.*
Wyrozumialny, -mialy, *a.* verständlich; begreiflich; billig; nachsichtsvoll.
Wyrozumienie, Verstehen, *n.*; Sinn, *m.*; Verständlichkeit, *f.*

Wyrozumować, *v. a.* 6. durch Vernunft-Wyrt, *ſ.* Wirt. [gründe erforſchen.
Wyrugować, *v. a.* 6. verdrängen, ver-
Wyrwa, Zaugenicht; Riß, *m.* [treiben.
Wyrwant, a, Ziehband (an Rädern), *n.*
Wyrwicz, *m.* Wyrwiczopek, Pfropfzieher, *m.*
Wyrwisko, Anriß, *m.* Bruchſtück, *n.*
Wyrybić, *v. a.* 4. fiſchen.
Wyrynąć, *ſ.* Wyrnąć.
Wyrycie, *n.* Ausgraben; Schnitzwerk, *n.*
Wyrycyzy, *a.* abgeriſſen; ſchroff; ſtückweiſe.
Wyrywek, Abbruch, *m.* [weiſe.
Wyrywka, Herausreißen, *n.*
Wyrywkiem, -kami, Wyrywczo, *ad.* hier und da; dann und wann; ſtoßweiſe.
Wyrządzić, *v. a.* 4. anrichten; erweiſen. [klagen. -się, ſich losſagen.
Wyrzekać, *v. a.* 3. (ſt. Narzekać) weh-
Wyrzezanie, *n.* Ausſchneiden; Schnitzwerk, *n.* [Abſchnitt, *m.*
Wyrzezek, sku, Ausgeſchnittenes, *n.*; Wyrzezek, ska, -saniec, ńca, *m.* Beſchneittener; aus dem Mutterleibe Geſchnittener, *m.* [ſich durchhauen.
Wyrzynać, *v. a.* 5. durchſchneiden. -się, Wyrzut, u, Auswurf, *m.*
Wyrzutek, tku, Auswurf, *m.* -tka, verworfener Menſch, *m.*; unzeitige Geburt, *ſ.*; Findling; Vorwurf, *m.*; Blattern, *pl. f.* [Vorwürfe; mit Blattern.
Wyrzutny, *a.* Auswurfs-; auswerflich;
Wyrzutnia, Cliſſe, *ſ.* [Stecher, *m.*
Wyrzynacz, *m.* Ausſchneider; (Kupfer-)
Wyrzynalny, *a.* Ausſchneide; ausſchneidbar [*n.*
Wyrzynki, *pl. m.* (Rzynek?) Erntefeſt,
Wyszczyć, *v. a.* 4. ausflickern machen; ganz austrinken.
Wysada, -dka, Ausſetzen, *n.*; Borderſeite; Affektation, Ziererei, *ſ.* [*pl. ſ. m.*
Wysadki, *pl. f.* Setzpflanzen, Setzlinge,
Wysadny, *a.* herausgeſetzt; herauszuſetzen; übertrieben; affektirt.
Wysadzić, *v. a.* 4. herausſetzen; herabſetzen; verdrängen; niederſetzen; beſetzen; [prahlen.
Wyschły, *a.* ausgetrocknet.
Wyschnienie, *n.* Austrocknung; Abzehr
Wyściałka, *ſ.* Wyścielka. [rung, *ſ.*
Wyścibić, *v. a.* 4. ausſtrecken.
Wyście (Wyjście), Ausgang, *m.*
Wyścielać, *v. a.* 5. 1. ausſtopfen. [*ſ.*
Wyścielka, Ausſtopfung; Wattirung,
Wyścig, u, Einholen, *n.* -gi, *pl.* Wettrennen, *n.* [die Wette.
Wyścigiem, na Wyścig, -cigi, *ad.* um

Wyścignąć, *v. a.* 2. nachjagen; einholen; übertreffen. [ſteppen.
Wyścigać, Wyściegać, *v. a.* 5. aus-
Wysep, spu, Wyspa, Inſel, *ſ.* -sepka,
Wysepny, *a.* Inſel-. [*dim.*
Wysiekać, Wysiekać, *v. a.* 5. ſich ausſchnauben; ausſickern.
Wysiec, *v. a.* 1. aushauen; ausſpeitſchen.
Wysięgnąć, *v. a.* 2. herausſtrecken; hervorragen.
Wysiekactwo, Klopffechterei, *ſ.*
Wysiekacz, *m.* Gladiator; Raufbold, Haudegen, *m.* -cki, *a.* [*ſ.*
Wysiew, u, Wysiewek, wku, Ausſaat,
Wysiewki, *pl. m.* Ausgeſiebtes, *m.*; Spreu, *ſ.*
Wysiewacz, *m.* Säemann, *m.*
Wysiewny, *a.* Ausſaat-.
Wysilić, *v. a.* 4. entkräften; anſtrengen. -się, matt werden.
Wysokoczek, czka, kleiner Vorſprung, *m.*; (leichtes) Vorgetreide, *n.*
Wysokoczny, *a.* behende; aufgeſchoſſen.
Wysokok, u, Ausſprung; Aufſprung; Vorſprung; Schwung, *m.*; Vergehen, *n.*; Spiritus, *m.*
Wysokrobek, bku, Ausgeſchabtes, *n.*
Wysłać (ścielę), *v. a.* 1. ausſtopfen.
Wysłanie, Abſendung, *ſ.*; Ausſtopfen, *n.* [ordnete, *m.*
Wysłaniec, ńca, *m.* Geſandter, Abgeſ-
Wysławiacz, *m.* Lobeserheber, *m.*
Wysłowienie, Ausdruck, *m.*; Sprechweiſe, *ſ.* [ausſprechlich.
Wysłowny, *a.* beutlich; ausdrücklich;
Wysługa, Dienſtlohn, *m.*; Gefälligkeit, *ſ.* [Dienſtjahre überſtehen.
Wysłużyć, *v. a.* 4. Dienſt erwerben;
Wysłużenie, Dienſtlohn, *m.*
Wyśmiardły, *a.* ſtänkerig.
Wyśmiech, u, -śmianie, -śmiewanie, Auslachen, *n.*
Wyśmienity, *a.* vortrefflich, vorzüglich.
Wysmoktać, *v. a.* 5. ausſchlürfen. -się, ſich abküſſen. [tig.
Wysmukły, *a.* glatt; ſchlank; ſchmäch-
Wysmuknąć, *v. a.* 2. herausſtreichen; (Aermel) aufſtreifen. -kać, 5. glatt ſtreichen. [nen).
Wysnąć, *v. a.* 2. abſterben (Fiſche, Bie-
Wyśnić, *v. a.* 4. Traum verwirklichen.
Wysoce, *ad.* v. Wysoki, hoch.
Wysoki, *a.* hoch, erhaben.
Wysokolotny, *a.* hochfliegend.
Wysokomyślność, Hochſinn, *m.*
Wysokość, Höhe; Hoheit, *ſ.*

Wysokowladny, *a.* hochmögend.
Wyspa, Insel; Schütte; Düne, *f.*
Wyspał (ćoży), *ad.* die Augen sind voll Schlaf. [*m.* -arka, -ynia, *f.*
Wyspiarz, -sepnik, *m.* Inselbewohner,
Wyspiasty, *a.* voll Inseln.
Wyśpieszyć, *v. a.* 4. schnell fertig machen; einholen. [*f.*
Wyspina, elende, -pisko, häßliche Insel,
Wysrebrzyć, *v. a.* 4. mit Silber auslegen; Silber verbrauchen.
Wystać, *v. a.* 1. ausstehen; abstehen; reif werden; hervorstehen; entstehen.
Wystały, *a.* ausgestanden; reif; gesetzt.
Wystawać, *v. a.* 5. ausreichen. [klar.
Wystarać się, *v. r.* 5. durch Sorgfalt verschaffen.
Wystarczać, *v. a.* 5. ausreichen; gewachsen sein; gleich kommen.
Wystawa, -tawka, Ausstellung; Aufbauung; Darstellung, *f.*; Erker; Aufschlag, *m.*; Ziererei, *f.*
Wystawić, *v. a.* 4. herausstellen; zur Wette ausstellen; (Thür) sprengen.
Wystawiciel, -tawca, *m.* Aufsteller, Errichter, *m.* [Imponiren, *n.*
Wystawność, Prahlerei, *f.* Prunk, *m.*
Wystawny, *a.* ausstellbar; erhaben; prächtig; prahlerisch. [nesen.
Wystękać (się), *v. a.* 5. ausstöhnen; gewystęp, u, -pek, pku, Hervortreten, *n.*; Austritt; Vorsprung, *m.*; Verbrechen, *n.*
Występca, *m.* -pnik, Verbrecher, *m.*
Występność, -pstwo, Lasterhaftigkeit, *f.*; Laster, *n.*
Występny, *a.* überschreitend; lasterhaft.
Występować, *v. a.* 6. ausschweifen.
Wysterczyć, Wystorczyć, *v. a.* 4. herausstecken; herausstoßen; hervorragen.
Wystosować, *v. a.* 6. aufhissirnen; (verhältnißmäßig) verfertigen; zurichten; wohin richten.
Wystroga, Warnung, *f.*
Wystroj, *m.* Aus-, An-, Aufputz, *m.*
Wystrzał, u, *m.* Schuß, *m.*
Wystrzec, *v. a.* 1. warnen. -się, sich hüten, meiden. [Gerüstbalken, *m.*
Wysuwka, Schieber; ausgeschobener
Wyswatać, *v. a.* 5. Mann, Frau verschaffen. [beweisen; beurkunden.
Wyświadczyć, *v. a.* 4. mit Zeugnissen
Wyświeconiec, ńca, *m.* Ausgestäupter, Verwiesener, *m.* felt.
Wyświęcić, *v. a.* 4. Priesterweihe geben; entweihen; austrumpfen.
Wyświetlić, *v. a.* 4. aufklären, aufhellen.

Wyswobodziciel, *m.* Befreier, Erlöser,
Wysyłka, Absendung, Expedition, *f.* [*m.*
Wysyp, u, -pisko, Schütte, *f.*
Wysypka, Ausschlag, *m.* Friesel, *n.*
Wyszatować, *v. a.* 6. verwirthschaften.
Wyszarzać, *v. a.* 5. abtragen, kahl reiben.
Wyszczegolnić, *v. a.* 4. -niać, 5. einzeln darstellen; detailliren; besonders bezeichnen. [sperren; fletschen.
Wyszczerzać, *v. a.* 1. 5. ausrecken; aufWyszczynić, *v. a.* 4. hervorstrecken; recken. [er ging hinaus.
Wyszedł, *part. prf. act.* v. Wyjść,
Wyszkalować, *v. a.* 6. ausschimpfen.
Wyszlakować, *v. a.* 6. ausspüren; mit Beize benähen.
Wyszmatać, *v. a.* 5. ausscheiten.
Wyszmurować, *v. a.* 6. herausschnüren; heraufbinden.
Wyszpecić, *v. a.* 4. ganz häßlich machen.
Wyszpocić (f. Wyszpecić), *v. a.* 5. -cać, 5. häßlich verkümmen, verdrehen.
Wyszta ować, *v. a.* 6. ausstaffiren.
Wyszychować, *v. a.* 6. in Kupfer stechen. [schen, *n.*
Wyszumiałość, Verdünsten des Rau-
Wyszynk, u, Ausschank, *m.*
Wytarczka, feindlicher Aufkall, *m.*
Wytasować, *v. a.* 6. hoch aufthürmen.
Wytchnienie, Verschnauben, *n.* Erholung, *f.*
Wytecz, *m.* Spalt (Hund), *m.*
Wytępić, *v. a.* 4. stumpf machen; ausWytępczy, *a.* ausrottend. [rotten.
Wyterminować, *v. a.* 6. Lehrjahre ausstehen.
Wytknąć, *v. a.* 2. herausstecken; aufstöpseln; herausrecken: der Gefäße aussetzen; abstecken; auswählen; erheben.
Wytłocznia, Buchdruckerei, *f.* [*pl. f.*
Wytłoczyny, *pl. f.* Träber, Treste.
Wytłoczysty, *a.* ausprestbar. [*pl. f.*
Wytłoki, *pl. m.* ausgedrückte Fußspuren.
Wytopić, *v. a.* 4. wegschwemmen; ersäufen; ausschmelzen. [drängen.
Wytowarzyć, *v. a.* 4. absenden; verWytracenie, *n.* Vertilgung, *f.*
Wytraciciel, *m.* Austrotter, *m.*
Wytrawić, *v. a.* 4. abweiden; heraustreiben; ätzen; aussaugen. -się, sich erschöpfen; klar werden.
Wytrawny, *a.* wohl verdaut.
Wytrokować, *v. a.* 6. Netze aufspannen.
Wytropny, *a.* ausspürbar; gut frirrend.
Wytrwałość, Ausdauer, *f.*
Wytrwały, *a.* ausdauernd, beharrlich.

Wytrwana, na w., um die Wette ausdauernd. [schlüssel), *m.*
Wytrych, a, Dietrich (falscher Haupt-
Wytrykus, Wytrykusz, *m.* Kirchenvorsteher, *m.*
Wytrykustwo, Kirchenvorsteheramt, *n.*
Wytrysk, u, Herausspritzen, -sprudeln, *n.*; Strudel, Quell, *m.*
Wytrzęsikufel, fla, *m.* Saufaus, *m.*
Wytrzeszcz, Wytrzyszcz, *m.* Glotz-, Stierauge, *n.*
Wytrzeszczak, Hase (Jägersprache), *m.* -ki, *pl.* Hasenohren, *pl. n.*
Wytrzeszczeć, *v. n.* 3. auskniştern.
Wytrzeszczyć, -trzyszczyć, *v. a.* 4. anglotzen, stieren.
Wytrzymały, *a.* ausdauernd, beharrlich.
Wytwor, u, genaue Beobachtung, *f.*; Aussuchen; Künsteln, *n.*; Ziererei; Glanzsucht, *f.*
Wytworny, *a.* genau; ausgesucht; kunstreich; wählerisch. [*m.*
Wytworniś, sia, *m.* Affektirer, Zierling,
Wytworzyć, *v. a.* 4. hervorbringen; erschaffen; darstellen; überkünsteln.
Wytycz, Wytecz, *f.* der Garbenzehent, *m.*; Sammeln desselben, *n.*
Wytycznik, -tecznik, -tykacz, -tykownik, Zehentgänger, *m.* [zeichnet.
Wytyczny, *a.* Garbenzehent-; ausgez-
Wytyczna, -czne, ego, Garbenzehent, *m.*
Wytyk, u, Fußpfad, *m.* [keit, *m.*
Wyuzdaność, Zügellosigkeit, Unbändig-
Wywabić, *v. a.* 5. herauslocken; (Fleck) ausmachen.
Wywaga, Auswägen, Ausgewogenes, *n.*
Wywapnić, *v. a.* 4. mit Kalk berappen.
Wywaporować, *v. a.* 6. ausdünsten lassen.
Wywar, u, Ausſieden; Spülicht, *n.*
Wywarzyny, *pl. f.* Ausgesottenes, *n.*
Ausſud, m. [vorheben; folgern.
Wyważyć, *v. a.* 4. herauswägen; her-
Wywczas, u, Ruhe, Muße, *f.*
Wywczasować, *v. a.* 6. ausruhend überſehen; ganz ausruhen.
Wywdzięczyć, *v. a.* 4. Wohlthat vergelten. -się, ſich dankbar abfinden.
Wywiad, Wywiady, -dki, *pl.* (zwiady) Ausforſchen, *n.*; Unterſuchung, Erkundigung; Kundſchaft, *f.*
Wywiadować, -dywać, -wiedzieć się, *v. r.* 6. 3. 3. erforſchen. [machen.
Wywiązнąć, -więznąć, *v. a.* 2. ſich los-
Wywichnąć, *v. a.* 2. aus-, verrenken.
Wywiedzenie się, *n.* Erkundigung, *f.*
Wywijać, *v. a.* 5. abwickeln. -się, ſich herumtummeln.
Wywiędły, *a.* verwelkt. [einziehen.
Wywiedzieć się, *v. r.* 3. Erkundigung
Wywielga, Wywilga, Wilga, Goldfink, *m.* [*n.*
Wywierowy, *a.* -wa smycz, Jägerſeil,
Wywietrzałec, lca, *m.* Kobaltblume, *f.*
Wywietrzeć, *v. n.* 3. verwittern.
Wywietrzyć, *v. a.* 4. ausliften.
Wywiew, u, Herauswehen, *n.* [gen.
Wywiewać, *v. a.* 5. auswehen; ſchwin-
Wywiewki, *pl. m.* ausgeworfte Spreu,
Wywijacz, m. Schwindelkopf, *m.* [*f.*
Wywinąć, *v. a.* 2. verrenken. [ren.
Wywinić, *v. a.* 4. für unſchuldig erklä-
Wywiertki, *pl. m.* Bohrſpäne, *pl. m.*
Wywiosnować, *v. a.* 6. Frühling verleben. [genthumt losmachen.
Wywłaszczyć, *v. a.* 4. enteignen; Ei-
Wywnętrzyć, *v. a.* 4. ausweiden; Innereſien ausſchütten.
Wywód, u, Ausführung; Herleitung; Beweisführung, *f.* [wieſen.
Wywodny, *a.* ableitbar; gründlich erwiesen.
Wywodziny, *pl. f.* Kirchengang der Sechswöchnerin, *m.*
Wywojować, *v. a.* 6. erſtreiten.
Wywołać, *v. a.* 5. ausrufen; fodern; apelliren; außer Gebrauch ſetzen; ächten.
Wywołaniec, ńca, *m.* Geächteter, Verwieſener, *m.*
Wywoływacz, m. Ausrufer, Herold, *m.*
Wywóz, u, Wywozka, Ausfuhr, *f.*
Wywoziciel, *m.* Fortbringer, *m.*
Wywrot, u, Umſturz, *m.*; linke Seite; Verdrehung, *f.* Nw. umgekehrt, links.
Wywrotnik, a, Umkehrer, *m.*
Wywrotny, *a.* leicht umzuwerfen; umwerfend; verdrehend; verkehrt.
Wywrożyć, *v. a.* 4. wahr prophezeihen.
Wywrzeć, *v. a.* 1. herauslaſſen; ausſchließen. -się, hervorbrechen.
Wywyższyć, *v. a.* 4. erhöhen; befördern; lobpreiſen. [herauskommen.
Wyydze, v. Wyiść, Wyyść, er wird
Wyymuję, ich nehme heraus, v. Wyjąć.
Wyyrzeć, Wyjrzeć, *v. a.* 3. herausſehen.
Wyyść, Wyjść, *v. a.* 1. herausgehen; davon-, los-, hervor-, empor-, herkommen; überſchreiten.
Wyyście, *n.* Ausgang, *m.*
Wyz, Wyż, a, *m.* Hauſenfiſch, *m.*
Wyż, *f.* Höhe, *f.*; *ad.* oben; na wyż, Wyż, *f.* Wyża, Höhe, *f.* [hinauf.

Wyżądlić, *v. a.* 4. des Stachels berauben, entkräften.
Wyzdychać, *v. a.* 5. ausſterben.
Wyżdżać, *v. a.* 1. -żdżymać, 5. ausringen.
Wyżdżnąć, **Wyżdżnąć**, Hieb verſetzen. [gen.
Wyżeć, *v. a.* 1. Wyżegnać, 2. ausſen-
Wyżeł, **żła**, *m.* Wyżełek, Spürr, Hühnerhund; **Spion**, *m.*
Wyżeracz, *m.* Ausfreſſer, *m.*
Wyżej, *ad.* höher.
Wyżgać, *ſ. v. a.* Wyżdżnąć.
Wyziew, **u**, **Hauch**, *m.*; Ausdunſtung, *f.*
Wyziewnąć, **Wyzionąć**, *v. a.* 2. ausſhauchen, ausdünſten; ausſprien.
Wyziewny, *a.* ausſhauchbar.
Wyzina, **Hautfleiſch**, *n.* [*ſ.*
Wyzina, ſchlecht ſtatt Wyżyna, Höhe,
Wyżlę, **cia**, **junger** Spürhund, *m.*
Wyżlin, **a**, Wyżlina, ausgeſteiſchte Schnauze; **Zierath** (wie Hundeköpfchen), *f.*; **Löwenmaul**, *n.*
Wyznać, *v. a.* 5. 1. bekennen, geſtehen.
Wyznanie, -nawanie, *n.* Bekenntniß, *n.*; **Angabe**, *f.*
Wyznawca, *m.* **Bekenner**, *m.*
Wyźnik, **a**, **Obermann**, Ober (Karte).
Wyzpin, **u**, **Blaſenkelch**, *m.*
Wyżazość (**Najwyższość**), größte Höhe, **Erhabenheit**, **Hoheit**, *f.*
Wyższy, *a. comp.* höher.
Wyższyć, *v. a.* 4. -szać, 5. erhöhen.
Wyswolić, *v. a.* 4. befreien, erlöſen.
Wyswoleniec, **ńca**, *m.* Freigelaſſener; **Ausgelernter**, *m.* -lenka, -rin, *f.*
Wyswoliciel, *m.* **Befreier**, Freiſprecher, *m.* [**verleben**; genießen; verbrauchen.
Wyżyć, *v. a.* 1. -żywać, 5. durchleben;
Wyżymki, *pl. m.* ausgepreßter Saft, *m.*
Wyżyna, **Wyżyzna**, Anhöhe, *f.*
Wyżynek, **Wyżynki**, *pl.* Abmähen; **Schnitterfeſt**, *n.*
Wyzywacz, *m.* **Herausrufer**, *m.* [-rin, *f.*
Wyzywiciel, *m.* Ernährer, *m.* -lka,
Wz (Ws), **untrennbare** Präpoſition, die **dem Zeitworte den** Nebenbegriff einer **Richtung nach oben** gibt: empor, hinauf.
Wzad, *ad.* im Rücken, rückwärts; zurück.
Wzajem, *ad.* **wechſelſeitig**; gegenſeitig; gleichfalls.
Wzajem, **Darlehn**, *n.* veralt.
Wzajemnić się, *v. r.* 4. Gleiches mit **Gleichem vergelten**. [lichkeit, *f.*
Wzajemność, **Wechſelſeitigkeit**; Erkenntlichkeit, *f.*
Wzajemny, *a.* wechſelſeitig; erwiderend; erkenntlich.

Wzaran, *ad.* frühmorgens.
Wzbaczyć, *v. a.* 4. ins Andenken bringen.
Wzbić, *v. a.* 1. emporſchlagen. -się, emporſchießen. [Waſſerſtuhl, *f.*
Wzbior, **u**, Wachſen des Waſſers, *n.*;
Wzbronny, *a.* ſich weigernd; unerlaubt.
Wzburzyciel, *m.* Aufwiegler, *m.*
Wzdętość, Blähung; **Geſchwulſt**; Meteorbrandung, *f.*
Wzdać, *v. a.* 5. übertragen, überliefern.
Wzdan, veralt. *ad. ſ.* **Wzdy**.
Wzdłuż, *ad.* in die Länge.
Wzdragać się, *v. r.* 5. ſich weigern; zurückſchaudern. [plage, *f.*
Wzdręg, **Wzdręka**, Rothauge, *n.* Roth-
Wzdrygać się, *v. r.* 5. zurückſchaudern.
Wzdrygi, *pl. m.* Schauder, *m.* Grauen, *n.* [wenigſtens; überhaupt.
Wzdy, *ad.* doch, dennoch; endlich doch;
Wzdychać, *v. a.* 5. aufſeufzen.
Wzdziać, *v. a.* 1. anziehen, aufſetzen.
Wzejść, *v.a.* 1. aufgehen; hervorkommen.
Wzgarda, **Verachtung**, *f.*
Wzgardzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. verachten.
Wzgardza, **Wzgardziciel**, *m.* Verächter, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski, *a.* [lich.
Wzgardliwy, **Wzgardny**, *a.* verächt-
Wzgląd, **ędu**, **Hinblick**, *m.*; Rückſicht; Nachſicht; Begünſtigung; Parteilichkeit, *f.*; Verhältniß, *n.*
Względem, *praep.* rückſichtlich; im Verhältniß; wegen; in Betreff.
Względać, *v. a.* 5. aufblicken; berückſichtigen; beſorgen. [ſicht; Gunſt, *f.*
Względność, Rückſichtnehmen, *n.*; Rück-
Względny, *a.* relativ; Rückſicht nehmend; rückſichtlich. [aufwärts.
Wzgórę, *ad.* in die Höhe, empor; ſtrom-
Wzgórek, rka, Anhöhe, *f.* Hügel, *m.*
Wzgorkowaty, *a.* hügelicht.
Wzgorze, **Wzgorzysko**, *n.* Hochland, *n.*
Wziąć, **Wziąść**, *v. a.* 1. nehmen; bekommen. -się, anfangen.
Wziątek, tku, Nehmen, *n.*; Gewinn, *m.*; Wegnahme; Einnahme, *f.*
Wzjazd, **u**, Auffahrt, *f.*
Wzięcie, **Wziętość**, Nehmen, *n.*; Vorausſetzung, angenommene Meinung; gute Aufnahme, *f.*; Beifall, *m.*
Wzięty, *a.* genommen; beliebt, geſchätzt.
Wzlot, **u**, Aufflug, Aufſchwung, *m.*
Wzmagać, *v. a.* 5. aufhelfen. -się, ſich **Wzmianka**, **Erwähnung**, *f.* [erholen.
Wzmiankować, *v. a.* 6. Erwähnung thun.
Wzmoc, *v. a.* 1. vermögen. -się, zum-

merlich fortkommen; ſich erholen; ringen, trachten. [wärts.
Wznak, na wznak, *ad.* rücklings, rück-
Wznioſły, *a.* erhaben.
Wzniż, *ad.* unterhalb.
Wzor, u, Muſter, *n.*; Bauriß, *m.*; Urſchrift; klaſſiſche Schrift, *f.*
Wzorek, rka, Muſterchen, *n.*
Wzorny, Wzorzyſty, *a.* gemuſtert; geblümt.
Wzorować, -orkować, *v. a.* 6. -orzyć, 4. mit Muſtern auszieren; ſich auszeichnen.
Wzorowość, Muſterhaftigkeit, *f.* [nen.
Wzraz, *m.* Geſtalt, *f.* Wuchs, *m.*
Wzrażać, *v. a.* 5. hemmen.
Wzręcz, *ad.* behend; handgreiflich.
Wzrok, u, Sehkraft, *f.*; Geſicht; Sehen, *n.*; Rückſicht, *f.*
Wzrosły, *a.* aufgewachſen.
Wzrost, u, Wuchs, *m.* Wachsthum, *n.*; Größe, *f.* [Anwuchs, *m.*; Mehrung, *f.*
Wzruszenie, Bewegung; Unruhe, *f.*;
Wzruszyciel, *m.* Aufrührer; Friedensſtörer, *m.*
Wzuć, *v. a.* 1. -uwać, 5. anziehen (Schuhe). [bigung, *f.*
Wzwiady, *pl. m.* Kundſchaft; Erkun-
Wzwiatr, *ad.* dem Winde entgegen.
Wzwiedzieć, *v. n.* 3. gewahr, inne werden.
Wzwod, u, Aufziehen, *n.*; Zug-, Fallbrücke, *f.* -dsony most, Zugbrücke, *f.*
Wzwrot, u, Umkehrung, *n.*
Wzwyż, *ad.* in die Höhe; oben.

X.

X ſtatt Ks in einzelnen Wörtern, wie: Xiądz, *m.* Prieſter, *m.*
Xiąże, *m.* Fürſt, Prinz, *m.*
Xiążęcy (Xięcy), *a.* fürſtlich.
Xięga, Buch, *n.*
Xięgarnia, Buchhandlung, *f.*
Xięgarstwo, Buchhandel, *f.* [ſ.
Xięgarz, *m.* Buchhändler, *m.* -rka, -rzun,
Xięgozbior, u, Bücherſammlung, Bibliothek, *f.*
Xiężna, Fürſtin, *f.* [*f.*
Xiężniczka, Prinzeſſin, *f.*
Xiężyc, a, *m.* Mond, *m.*
Xiężycowaty, *a.* mondförmig.

Y.

Y, *c.* und, auch. Sehe I.
Ymować, Yrzeć, Yść, und ähnliche (beſonders bei Zuſammenſetzungen), ſ. unter I und J (Jmować, Iść).

Z.

Z, *praep.* mit *gen.* aus, von; *instr.* mit. Mit dem *adj. gen.* auf a, z. B. z daleka, z wolna, bildet es *ad.* von fern; langſam. Z als untrennbare Präpoſition bedeutet größtentheils das Vollenden, Fertigmachen einer Handlung; auch herunter; zuſammen.
Z, Ze, *enclit.* Coż, coże, was denn?
Za, *praep.* während; zur Zeit; innerhalb; binnen; nach; hinter; bei; anſtatt; für; über; wegen. In Zuſammenſetzungen hat es die Bedeutung: anfangen zu; vergeſſen zu, überſehen; hinein-; zu Ende-, aus-; ver-, weg; be-; todt; mit ſich, in etwas hinein gerathen. Mit Localbezeichnungen: hinter, z. B. zabrzeże, Ort hinter dem Ufer (brzeg), zaalpejski, *a.* hinter, jenſeits der Alpen befindlich. [men.
Zaaresztować, *v. a.* 6. in Verhaft nehZąb, ębu, Zahn, *m.*
Żaba, Froſch, *m.*
Zabacyć, *v. a.* 4. vergeſſen.
Zabadać się, *v. a.* 5. ſich in's Nachforſchen vertiefen.
Zabajać, *v. a.* 5. aufrufen. [packen.
Zabarylować, *v. a.* 6. in Fäßchen ein-
Zabatożkować, *v. a.* 6. zu Tode prügeln.
Zabawa, Aufenthalt, *m.* Verweilen, *n.*; Zeitvertreib, *m.* Kurzweil, *f.* -wy, -wki, *pl.* Spielzeug, *n.* [rer, *m.*
Zabawca, *m.* Zögerer; langſamer Spin-
Zabawiać, *v. a.* 5. -wić, 4. aufhalten; amüſiren, unterhalten; beſchäftigen.
Zabawka, Beſchäftigung; Unterhaltung, *f.*; Spielzeug, *n.* [luſtig, komiſch.
Zabawny, *a.* beſchäftigt; unterhaltend;
Zabażyć, *v. a.* 4. Luſt, Appetit bekommen.
Zabczasty, *a.* mit kleinen Zähnen.
Żabeczka, kleines Fröſchchen, *n.* [*n.*
Żabek, bka, -beczek, czka, Zähnchen,
Zabespieczyć, *v. a.* 4. ſicher machen.
Żabi, *a.* Froſch-. [ſtellen.
Zabić, *v. a.* 4. hineinſchlagen; vernageln; todt ſchlagen.
Zabicie, *n.* Todtſchlag, Mord, *m.*
Żabię, ęcia, junges Fröſchchen, *n.*
Zabiegać się, *v. r.* 5. Anlauf nehmen.
Zabieg, u, Verlaufen, *n.*; Streiferei; Flucht; Zuflucht; Bewerbung, *f.*; Beſtreben; Verdrängen, *n.* [*m.*
Zabiegacz, *m.* Beſtreber; Erbſchleicher,
Zabieglec, lca, *m.* Flüchtling, *m.* [*f.*
Zabieglość, Betriebſamkeit, Gewandtheit,

Zabiegły, *a.* weit hinauslaufend; vorei-lend; betriebsam.
Zabielić, *v. a.* 4. beweißen; verzinnen.
Zabieniec, -biniec, úca, *m.* Frosch-läffel, *m.*
Zabieracz, Wegnehmer, *m.*
Zabijacz, -jak, -jca, Zabilca, *m.* Mör-der, *m.*
Zabior, u, Wegnahme, *f.* [der, *m.*
Zabity, *a.* todt geschlagen.
Zabity (niemiec), *a.* Stock- (Deutscher).
Zabka, Frőschchen, *n.*
Ząbkować, *v. a.* 6. bezahnen ausjacken.
Ząbkowany, *a.* sägenförmig; ausgezackt.
Ząbkowaty, *a.* gezähnt; gezackt.
Zabłąd, u, Irre, Verirrung, *f.*
Zabłocie, *n.* Ort hinter Morästen, *m.*
Zabobon, u, Aberglaube, *m.* [-ge, *f.*
Zabobonnik, a, Abergläubiger, *m.* -nica, Zabobonny, *a.* abergläubisch.
Zaboglow, Froschkopf, *m.*
Zabojaszczur, a, Frosch-eidechse, *f.*
Zaboj, *m.* Zabojstwo, Mord, Todt-schlag, *m.*
Zabojca, *m.* Mörder, Todtschläger, *m.*
Zabojczyni, *f.* Mörderin, *f.*
Zabojczy, *a.* mörderisch, Mord-.
Zabor, Zabior, u, Wegnahme, Erobe-rung, *f.*; Raub, *m.* [-rczy, *a.*
Zaborca, *m.* Eroberer; Räuber, *m.*
Zaboryb, a, Seeteufel, *m.*
Zaborzyny, *pl. f.* Froschlaich, *m.*
Zabraniać, *v. a.* 5. Zabronić, 4. ver-wehren, verbieten. [sinken.
Zabrnąć, *v. a.* 2. tief hineinwaten, ver-
Zabrona, Verbot, *n.* [bietend.
Zabronny, *a.* verwehrbar; verboten; ver-
Zabrzeże, *n.* Platz hinter dem Ufer, *m.*
Zabsko, häßlicher Frosch, *m.*
Ząbsko, häßlicher Zahn, *m.*
Zabud, na niezabud, *ad.* zum Andenken.
Zabudować, *v. a.* 6. ver-, zubauen. [*f.*
Zaburzenie, Ungewitter, *n.*; Verwirrung,
Zaburzyć, *v. a.* 4. stürmisch machen, aufrühren.
Zabyć, Zabywać, *v. a.* 5. vergessen.
Zabyt, u, Vergessen, *n.* [rest, *m.*
Zabytek, tku, Ueberbleibsel, *n.* Ueber-
Zać (inę, ął), *v. a.* 1. sichein; ernten.
Ząć (imę), *v. a.* 1. Zmiąć, Zdjąć, Zdźmiąć, Zymać, 5. winden, ringen (Wäsche); pressen.
Zacapić, *v. a.* 4. erhaschen.
Zacenić, *v. a.* 4. Preis fordern.
Zachacie, *n.* Raum hinter der Hütte, *m.*
Zachałam, *ad.* alles durch einander, verakt.

Zachcieć, *v. a.* 1. -ciewać, 5. gelüsten; wünschen. [rung, *f.*
Zachęt, u, Zachęta, tka, Aufmunte-
Zachłystnąć, Zachłysnąć się, *v. r.* 2. sich verschlucken.
Zachmurze, *n.* Ort hinter der Regen-wolke, *m.*; Bewölken, *n.*
Zachod, u, Geschäftigkeit; Bemühung, *f.*; Untergang, Westen, *m.* [westlich.
Zachodni, -dny, -dowy, *a.* Abend-, Zachodzić, *v. a.* 4. untergehen.
Zachorować, *v. a.* 6. -chorzeć, 3. er-kranken. [*m.*?)
Zachow, u, Errettung, *f.* (Zufluchtsort,
Zachować, *v. a.* 5. bewehren; erhalten; behalten; aufbewahren; sparen; erfüllen. -się, sich betragen. [gebildet.
Zachowaty, *a.* beherrlich; erprobt; wohl
Zachowawca, Zachowca, *m.* Erhalter, *m.* [rungs-.
Zachowawczy, -chowczy, *a.* Erhal-
Zachwaścić się, *v. r.* 4. von Unkraut verwildern. [*a.*
Zachwat, Schlafsucht; Stehe, *f.* -ny,
Zachwycić, *v. a.* 4. ergreifen; über-rumpeln; entzücken.
Zachwyceony, *a.* erfreut; entzückt.
Zachwyt, u, Aufgreifen, *n.*; Entzückung; Schlafsucht, *f.*
Zaciąć, *v. a.* 1. anhauen; anschneiden; anstechen. -się, stocken; stottern; hart-näckig beharren.
Zacięty, *a.* hartnäckig, störrig.
Zaciąg, u, Heranziehen, *n.*; Zug, *m.*; Reihe; Staarhaut; Expedition; Rekruti-rung, *f.*
Zaciągnąć, *v. a.* 2. -gać, 5. herbeiziehen.
Zaciężny, Zacięźny, *a.* Rekrutirungs-; für Sold dienend.
Zaciężnik, Zacięźnik, a, Rekrut; Söld-
Zacich, u, stiller Ort, *m.* [ling, *m.*
Zacico, *v. a.* 1. hineinlaufen. -się, An-
Zaciecz, *f.* Erguß, *m.* [lauf nehmen.
Zacick, u, Anlauf, Ansatz, *m.* [*f.*
Zacicklość, Ungestüm, *m.*; Uebereilung,
Zacickły, *a.* wüthend, ergrimmt.
Zaciemek, mku, dunkler Ort, *m.*
Zacierka, Reibebrett, *n.*; Mehlsuppe, *f.*
Zaciętość, Eigensinn, *m.* Hartnäckigkeit,
Zacižny, *a.* s. Zaciężny, *a.* [*f.*
Zacižyć, *v. a.* 4. belasten.
Zacimiać, *v. a.* 5. Zaćmić, 4. verdun-keln, verfinstern.
Zaciss, *m. f.* -asa, Zacisze, *n.* Zaci-sek, sku, stiller, ruhiger Ort, *m.* Ein-
Zaćma, Finsterniß, *f.* [samkeit, *f.*

Zaćmić, *v. a.* 4. verfinſtern, verdüſtern.
Zacny, *a.* ſchätzbar; vortrefflich; ehrwürdig; vornehm; edel; beträchtlich.
Zacugować, *v. a.* 6. an Leinen ſchlingen, verſchlingen.
Zacyfrować, *v. a.* 6. beziffern, paginiren.
Zacz, ſt. Za co, wofür, vergalt.
Zacząć, *v. a.* 1. anfangen; anſchneiden.
Zaczaić się, *v. r.* 4. ſich auf Lauer ſtellen.
Zaczątek, **Zaczęcie**, *n.* Anfang, *m.*
Zaczek, **czka**, Schülerchen, ABCSchütze, *m.*
Zaczem, ſ. Zaczym. [*m.*
Zaczepić, *v. a.* 4. anhaken. -się, ſich necken. [*n.*; Angriff, *m.*
Zaczepek, **pku**, **Zaczepka**, Anhaken, *n.*
Zaczepca, *m.* -pnik, Angreifer, *m.*
Zaczepny, *a.* Angriffs-, offenſiv.
Zaczerw, **wiu**, *m.* Würmerbrut, *f.*; **Wurmigwerden**, *n.*
Zaczerwić, *v. a.* 4. wurmig, wurmſtichig machen. -się, voll Würmer werden.
Zaczerwieniały, *a.* röthlich; erröthet; erröthend. [kämmen.
Zaczesać, *v. a.* 5. glatt, in die Höhe
Zaczęty, *a.* angefangen.
Zaczołgać się, *v. r.* 5. kriechen.
Zaczym, **Zaczém**, *ad.* unterdeſſen; daher; folglich, alſo.
Zaczynać, *v. a.* 5. v. Zacząć, anfangen, beginnen. [einmachen.
Zaczynić, *v. a.* 4. -niać, 5. einrühren,
Zaczynienie, *n.* eingemachter Teig, *m.*
Zaczynszować, *v. a.* 6. zinsbar machen.
Zad, **u**, Hinterheil; Hinterer, *m.* Na zad, po zad, w zad, *ad.* nach hinten; zurück. [geld geben; aufgeben; eingeben.
Zadać, *v. a.* 1. 5. auf die Hand, Handgeld
Zadanie, *n.* Aufgabe, *f.*; Vorwurf; Einwurf, *m.* [fordern.
Żądać, *v. a.* 5. begehren, ſich ſehnen,
Żądalny, *a.* verlangend, begierig.
Zadatek, **tku**, Handgeld; Unterpfand, *n.* Erſtling; Stoff, *m.*; Fähigkeit, *f.*
Zadatkować, *v. a.* 6. vorſchußweiſe geben, Handgeld geben.
Zadawak, Ausſpieler (Karte), *m.*
Zadawnić, *v. a.* 4. -niać, 5. verjähren; durch die Zeit feſt begründen. [machen.
Zadebitować, *v. a.* 6. zum Schuldner
Zadębka, friſche Gerberlohe, *f.*
Zadek, **dka**, Hinterer, Popo, *m.*
Żądełko, *dim.* v. Żądło.
Żaden (Żadna), *a.* keiner, keine, keines.
Żądlić, *v. a.* 4. mit Stachel verſehen.
Żądlisty, *a.* ſtachelig, mit Stachel.
Żądliwy, *a.* begehrlich; gierig.

Żądło, Stachel (Biene), *m.*
Żądłowaty, *a.* ſtachelicht; ſtachelartig.
Zadłużyć, *v. a.* 4. verſchulden. -się, in Zadna, ſ. Żaden. [Schulden gerathen.
Zadni, **Zadny**, *a.* hinterer; Hinter-.
Żadnica, Hinterbacken, *m.*
Żądny, *a.* häßlich, ſ. a. Żaden.
Żądny, *a.* begehrend, gierig.
Żądność, -dość, -dliwość, Żądoba, Begierde, Gier, *f.*
Zadokor, **u**, *m.* Halbkäfer, *m.* [zen.
Zadołkować, *v. a.* 6. in Grübchen pflan-
Zadopływ, Rückenſchwimmer, *m.*
Zadość, **Zadosyć**, *ad.* genug, zur Genüge.
Zadowolenie, -wolnienie, Zufriedenſtellung, *f.*; Vergnügen, *n.*
Zadowolność, Zufriedenheit, *f.* [*m.*
Zadra, **Zadzior**, **u**, Splitter; Reibnagel,
Zadrewnić, **Zadrzewić**, *v. a.* 4. behölzen, mit Bäumen bepflanzen. [wachſen.
Zadrewnieć, *v. n.* 3. mit Bäumen be-
Zadrzeć, *v. a.* 1. anreißen; (Flüſſe) in die Höhe heben; ſplittern; nicht harmoniren.
Zaduch, **u**, Stickluft; Luftfäule, *f.*
Zadum, **Tiefſinn**, *m.* Melancholie, *f.*
Zadumać się, *v. a.* 5. ſich in Gedanken vertiefen; erſtaunen.
Zadumiały, *a.* vertieft (in Gedanken).
Zadumienie, *n.* Erſtaunen, *n.* Tiefſinn, *m.* [Luft; dunſtig.
Zadusisty, **Zaduszliwy**, *a.* voll dicker
Zadušny, *a.* engbrüſtig; erſtickend; Seelen-; für die Seele. [Seelentag, *m.*
Zadussny, -duszki, *a.* dazu, Aller-
Zadworny, *a.* auf dem Hofe; Außen-.
Żądymka, Schneegeſtöber, *n.*
Żądza, Begehrungsvermögen, *n.*; Begierde; Lüſternheit, Sehnſucht, *f.*
Zadźgnąć, *v. a.* 2. Hieb verſetzen.
Zadziać, *v. a.* 1. anziehen; wohin thun; zumachen; verbergen. -się, wohin gerathen.
Zadzić, *v. a.* 4. haſſen; Ekel haben. [then.
Zadzior, **Zadzior**, **u**, -rek, rku, Anreißen, *n.*; Aufriß, Einriß, *m.*
Zadzierg, **Zadzierzg**, **u**, geſchürzter Knoten, *m.*; Schlinge, *f.* [nehmen.
Zadzierzawić, *v. a.* 5. in Pacht geben,
Zadzierżeć, *v. a.* 3. aufhalten; erhalten.
Zadziw, **u**, Verwunderung, *f.*
Zadziwić, *v. a.* 4. in Verwunderung ſetzen. -się, ſtaunen.
Zafantować, *v. a.* 6. verpfänden.
Zafastrzygować, *v. a.* 6. annähen, anſchlagen. [verſehen.
Zaforszlować, *v. a.* 6. mit Forſtwänden

Zafraktować, *v. a.* 6. in Fracht nehmen.
Zafrasować, *v. a.* 6. Kummer machen, betrüben.
Zafrymarczyć, *v. a.* 4. vertauschen.
Zafukać, *v. a.* 5. blöde machen.
Zagadka, Zagadnienie, Räthsel, *n.*
Zagaić, *v. a.* 4. mit Bäumen bewachsen lassen, verhegen.
Zagaisko, mit Bäumen und Gesträuch verwachsener Boden, *m.*; Gehege, *n.*
Zagar, u, Gestank; Geruch, *m.*
Zagardlić, *v. a.* 4. -dlać, 5. -dlować, 6. Kehle zuschnüren; strangulieren.
Zagasisty, *a.* verlöschbar.
Zagawronić się, *v. r.* 4. sich vergaffen.
Zagęścić, *v. a.* 4. dick machen; vollfüllen; überhäufen.
Zagiąć, *v. a.* 1. umbiegen; umfalten.
Zagięcie, *n.* Umbiegen, *n.*; Beule, *f.*; Buckel, *m.*
Zagięcie, Schlängelung, Bucht, *f.*
Zagiel, gla, *m.* Segel, *n.*
Zagiew, gwi, *f.* Feuerschwamm; Zunder; Reiz, *m.*
Zaginąć, *v. a.* 2. verloren gehen.
Zaglabić, *v. a.* 4. -biać, 5. verkeilen, vernieten.
Zagłada, Vertilgung, Ausrottung, *f.*
Zagładzić, *v. a.* 4. ausglätten; vertilgen.
Zagładzać, *v. a.* 5. glatt streichen.
Zagłębić się, *v. a.* 4. sich vertiefen.
Zaglica, Segelträger, *m.*
Zaglik, a, Segelfisch, *m.*
Zaglisty, *a.* mit Segeln, Segel-.
Zagłobić, *v. a.* 4. verkeilen, vernieten.
Zagłodzić, *v. a.* 4. aushungern.
Zagłościg, a, Schiffvogel, *m.*
Zagłowek, wka, Kopfkissen, *n.*
Zaglowy, *a.* Segel-. [treiben.
Zagnać, *v. a.* 1. wohin jagen; hinein-
Zagniewać, *v. a.* 5. erzürnen.
Zagnity, *a.* angefault; eiternd.
Zagnoić, *v. a.* 4. bemisten; (ranę) Wunde zum Eitern bringen.
Zagodzić, *v. a.* 4. ausgleichen; aussöhnen; Kontrakt abschließen.
Zagon, u, a, Ackerbeet, *n.*; Streifzug, *m.* -ny, *pl.* Kriegsgetümmel, *n.*
Zagonisty, *a.* voll Ackerbeete.
Zagonny, *a.* weit nachjagend.
Zagórny, *a.* jenseit des Gebirges. [*m.*
Zagorzalec, lca, *m.* Hitzkopf; Fanatiker,
Zagorzałość, Hitze, *f.* Aufbrausen, *n.*
Zagorzały, *a.* hitzig; enthusiastisch; fanatisch.
Zagorze, Gegend hinter dem Gebirge, *f.*

Zagorzelina, Dunstbetäubung; Erhitzung; Entzündung, *f.*
Zagościć, *v. a.* 4. als Gast unterbringen. -się, als Gast einkehren.
Zagradzać, *v. a.* 5. verzäunen; Weg verrennen.
Zagraniczc, *n.* Ausland, *n.* Fremde, *f.*
Zagraniczny, *a.* ausländisch.
Zagranicznyć, *v. a.* 4. abgränzen.
Zagroda, Verzäunung; Abtheilung; Häuslernahrung, *f.* [*f.*
Zagrodniczka, Hintersassin, Häuslerin,
Zagrodnictwo, Stand eines Hintersassen, *m.*; solche Wirthschaft, *f.*
Zagrodnik, Häusler, Hintersasse, *m.*
Zagrodzić, *v. a.* 4. abzäunen; verzäunen; hindern.
Zagromić, *v. a.* 4. niederdonnern.
Zagrzać, *v. a.* 1. aufwärmen; erhitzen; ermuntern. [scharren; begraben.
Zagrzebać, *v. a.* 5. -grześć, 1. verZagrzewaczka, Erwärmerin; Wärmflasche, *f.*
Zagrzewadło, Bettwärmer, *m.*
Zaguba, Verderben, *n.*; Ausrottung, *f.*
Zagubca, -biciel, *m.* Ausrotter, *m.*
Zagubić, *v. a.* 4. verlieren; vertilgen.
Zagubny, *a.* verloren; vertilgt; vertilgbar. [(Schiff).
Zahaczyć, *v. a.* 4. anhaken; entern
Zahandlować, *v. a.* 6. be-, aus-, verZając, a, *m.* Hase, *m.* [handeln.
Zająć, *v. a.* 1. ergreifen; fortnehmen; einnehmen; pfänden. -się, überhand
Zajączek, czka, Häschen, *n.* [nehmen.
Zajadać, *v. a.* 5. wacker essen; todt beißen.
Zajadłość, -dliwość, Ingrimm, *m.* Wuth, *f.*
Zajadły, *a.* wüthend; todtbeißt. [*pl. m.*
Zajady, *pl. m.* Zähne der Raubvögel,
Zająkała, *m.* Stotterer, *m.*
Zająkliwy, *a.* stotternd.
Zajaśnieć, *v. n.* 3. hervorstrahlen.
Zajątrzenie, Erbitterung, *f.*
Zajątrzyć, *v. a.* 4. eitern; erbittern.
Zajazd, u, Hinfahren, *n.*; Vorfahrt, Einkehr, *f.*; Ueberfall, *m.*
Zajęcie, n. Wegnahme, *f.* [*m.*
Zajęczy, *a.* Hasen-; sauraw', Sauerklee,
Zajęczyca, Häsin, *f.*
Zajęczyna, Hasenfleisch, *n.*
Zajęczysko, armer, häßlicher Hase, *m.*
Zajęcz, -jmu, Wegnahme, *f.* W zajem, *ad.* gegenseitig; wechselseitig.
Zajezdny, *a.* Anfahrts-; Einkehr-.
Zajeździć, *v. a.* 5. vorfahren; zureiten

Zaigrać, v Grać, anfangen zu ſpielen.
Zaimek, mku, Pronomen, Fürwort, *n.*
Zaindycyć się, *v. r.* 4. ſich aufblähen, erboßen.
Zaiste, *ad.* fürwahr, wahrhaftig.
Zajączyć, *v. a.* 4. mit Blut, Eiter beſchmieren; blutgierig, wüthend machen.
Zajutrek, -trzek, Zajutrz, *m.* -trze, *n.* morgiger Tag, *m.* Na z., *ad.* morgen.
Żak, a, Schüler, *m.*; Vogelfalle, *f.*
Zakącie, ſ. Zakąt.
Zakał, u, *m.* Zakała, *f.* Kothklumpen, *m.*; unausgebackenes Stück Teig, *n.*; Aerger; Haß, *m.*; Gebrechen, *n.*
Zakalić, *v. a.* 4. nicht recht ausbacken laſſen.
Zakaloc, lca, un ausgebackenes Stück Teig, *n.*; ſchlieſiger Streifen in Brod, *m.*
Zakalisty, *a.* nicht ausgebacken, ſchlieſig.
Zakamieniały, -mieniały, *a.* verſteinert; verſtockt. [werden; verſtocken.
Zakamienieć, -mienieć, *v. n.* 3. zu Stein
Zakamionować, *v. a.* 6. zu Tode ſteinigen.
Zakasać się, *v. r.* 5. ſich rüſtig woran
Zakąska, Nachbiß, *m.* [machen.
Zakąt, u, a, **Zakącie**, *n.* -kątek, tka, verſteckter Winkel, *m.*
Zakątny, *a.* im Winkel, einſam; verſteckt.
Zakatować, *v. a.* 6. zu Tode henkern, gräſslich martern.
Zakaty, *ad.* henkersmäſsig.
Zakaz, u, Verbot, *n.* [auszeichnen.
Zakazać, *v. a.* 5. verbieten. -się, ſich
Zakis, u, Einſäuern, *n.* Einſäuerung, *f.*
Zakląć, *v. a.* 1. verfluchen; beſchwören; beſprechen, bannen.
Zakład, u, Grundlage; Anſtalt, *f.* Inſtitut; Unterpfand, *n.*; Bürgſchaft; Wette, *f.* [ſichtigen. -się, wetten.
Zakładać, *v. a.* 5. hinüberlegen; beaba
Zakładacz, *m.* Gründer, Stifter, *m.*
Zakładka, Falte, *f.*; Einſchlag, *m.* [*n.*
Zakładnia, Wuhne im Fluſs, *f.* Eisloch,
Zakładnik, *m.* Bürge, *m.* Geiſsel, *f.*; Wettender, *m.* [urſprünglich.
Zakładny, -dowy, *a.* Gründungs-;
Zakleçie, Beſchwörung, Bannung, Beſprechung, *f.*
Zakleśnina, **Zakleśność**, Einſenkung, Höhlung, *f.*; Einbug, *m.*
Zaklinacz, *m.* Beſchwörer, Exorciſt, *m.*
Zakłóć, *v. a.* 1. wund, todt ſtechen.
Zakochać się, *v. r.* 5. ſich verlieben.
Zakol, u, *m.* Rundung, Krümmung, *f.*; Fiſchhälter, *m.* [und Waden, *m.*
Zakolanka, kurzer Strumpf um Knie

Zakolić, *v. a.* 4. umkreiſen, umzirkeln.
Zakołowrocenie, Keller, *m.* [kommen.
Zakołowrocić się, *v. r.* 4. Keller bekommen.
Zakon, u, Geſetz; Glaubensbekenntniſs; (altes, neues) Teſtament, *n.*; geſetzlicher Stand; geiſtlicher Orden, *m.* [*f.*
Zakończenie, Zuſpitzen, *n.*; Beendigung,
Zakończyć, *v. a.* 4. ſcharf zuſpitzen; beendigen.
Zakonnica, Nonne, *f.* [endigen.
Zakonnictwo, Ordens-, Mönchsſtand, *m.*
Zakonnicy, -nicki, *a.* Ordens-.
Zakonnik, Ordensbruder, Mönch, *m.*
Zakonny, *a.* geſetzlich; altteſtamentlich; Ordens-, klöſterlich. [Legitimität, *f.*
Zakonność, Geſetzlichkeit; Kloſterzucht;
Zakonodawca, *m.* Geſetzgeber, *m.*
Zakop, u, Verſchanzung, *f.* -py, *pl.* Laufgräben, *pl. m.* [einſchlieſsen.
Zakordonować, *v. a.* 6. mit Kordon
Zakorzenić, *v. a.* 4. Wurzel ſchlieſsen laſſen; würzen.
Zakos, u, Anfang des Mähens, *m.*
Zakościć, *v. a.* 4. verknöchern, verhärten; beſtreifen.
Zakościeć, Zakostnieć, *v. n.* 3. verknöchern; ſteif werden.
Zakowka, Stift am Schnürſenkel, *m.*
Zakowski, *a.* ſchülerhaft. [terie, *f.*
Zakowstwo, Schülerhaftigkeit; Pedan-
Zakrapiać, *v. a.* 5. beſprengen; laben.
Zakrawać, *v. a.* 5. zuſchneiden; beabſichtigen; nachahmen; ähneln.
Zakrawacz, *m.* Zuſchneider, *m.*
Zakrawek, wku, Zakrawka, zugeſchnittenes Stück, *n.*
Zakrążyć, *v. a.* 4. abrunden.
Zakres, u, Linie, Kerbe; Grenze, *f.*; Ziel, *n.*; Diſtrikt, *m.*
Zakręt, u, Biegung, *f.*; Bug; Wirbel; Schwindel; Strudel, *m.*; Schwingung, *f.* [hinterliſtig; ſchwindelig.
Zakrętny, *a.* ſich windend; geſchlängelt;
Zakroić, *v. a.* 4. anſchneiden; zuſchneiden; worauf hinſtreben; nähern; ähneln.
Zakrostawić, *v. a.* 4. mit Blattern bedecken.
Zakrój, *m.* Zuſchnitt, *m.* Abſicht, *f.*
Zakrwawić, *v. a.* 4. blutig machen; roth, blutdürſtig, wüthend machen; kränken. [verheimlichen; ſchützen.
Zakryć, *v. a.* 1. bedecken; verbergen;
Zakrycie, Verdecken, *n.*; Bedeckung, Verdeckung, *f.*; verdeckter Ort; Deckmantel,
Zakrystya, Sakriſtei, *f.* [Vorwand, *m.*
Zakrystyan, a, Küſter, *m.* -ański, *a.*
Zakrystyanka, Küſterin (Nonne), *f.*

Zakrystyanowa, Küsterefrau, *f.*
Zakrytość, Verdecktheit; Versteckheit, *f.*
Zakrzątnąć, *v. a.* 2. beschäftigen. -się, sich tummeln. [ten.
Zakrzeczeć, *v. a.* 3. anfangen zu krächzen.
Zakrzęt, u, Emsigkeit, *f.*
Zakrzew, u, -wie, *n.* Anpflanzung, *f.*; Gewächs, *n.*; Anwuchs, *m.*; Dickicht, *n.*
Zakrzewić, *v. a.* 4. wachsen machen; mehren. [würgen.
Zakrztusić się, *v. r.* 4. sich räuspern, sich
Zakrzyczeć, *v. a.* 3. Schrei thun; überschreien. [schweißen.
Zakuć, *v. a.* 1. zu-, anschmieden, anZakuła, *m.* schlechter, pedantischer Schulmeister, *m.*; Sammetblume, *f.*
Zakuleć, *v. a.* 8. anfangen zu hinken.
Zakumać, *v. a.* 5. zum Gewitter machen.
Zakulbaczyć, *v. a.* 4. hinter dem Sattel aufpacken.
Zakup, u, Aufkauf; Handgeld, *n.*
Zakupić, *v. a.* 4. aufkaufen; vorkaufen (durch Vorschuß); bestechen.
Zakupieństwo, -pnoić, Sicherung durch Vorausbezahlung, *f.* [fer, *m.*
Zakupnik, a, -pień, pnia, *m.* Vorkäu-
Zakupny, *a.* aufkäuflich; verkäuflich; bestechlich; prawo, Lehnsrecht, *n.* -ne dobra, emphiteutische Güter, *pl. f.*
Zakurzyć, *v. a.* 4. verstäuben; anfangen zu rauchen; (Pfeife) anbrennen. -się, sich entzünden. [fuch, *m.*
Zakus, u, Anbiß, *m.*; Kosten, *n.*; Ver-
Zakusić, *v. a.* 4. anbeißen; schmecken; kosten. [Verderben, *n.*
Zakwas, u, Sauerteig, *m.*; Ferment;
Zakwitować, *v. a.* 6. völlig quittiren.
Żal, u, *m.* Leid, Wehmuth, Reue, *f.*; Erbarmen, *n.* [verschmelzen; verstopfen.
Zalać, *v. a.* 1. begießen; auslöschen;
Załącznie, *ad.* beiliegend; angeheftet.
Załączyć, *v. a.* 4. beifügen, beischließen.
Załąc, *v. a.* 1. -legać, 5. ausbrüten, ausbrüten. [*n.*
Załąg, egu, Gebrüten; Ausbrüten, Hecken
Załam, *f.* Zalom. [stock, *m.*
Załata, Załatwa, Ausgeflicktes, *n.* Flick-
Załatwa, Hefttyfaster, *n.* felt.
Załatwić, *v. a.* 4. erleichtern; zu Ende bringen.
Załążek, żka, Brut; Leibesfrucht, *f.*
Załebek, bku, -łobki, *pl.* Haarzausen, *n.*; Rauferei, *f.* [empfehlen.
Zalecać, *v. a.* 5. v. Zalecić, anempfehlen;
Zalecanka, -nki, *pl.* Buhlen, *n.* Bewerbung, *f.*

Zalecić, *v. a.* 4. empfehlen; beauftragen; pieren. -się, sich loben, prahlen; sich anbiedern. [rieu.
Zalecnyć, *v. a.* 4. zuheilen; zu Tode fu-
Zaledwie, *ad.* kaum; schwerlich.
Zaleć (legą), *v. a. irr.* sich hinlegend ausfüllen; im Wege liegen; versperren; ausbleiben; sich verliegen.
Zaległość, Liegengebliebenes, *n.*; Rückstand, *m.* Schuld, *f.*
Zaległy, *a.* rückständig; verlegen.
Zaległy, *a.* bebrütet; belebt (Ei).
Zalepa, Verliebtinstrument, *m.*
Zalepiacz, *m.* Verliebter, *m.*
Zalepki, *pl. m. pt.* Zalobki.
Zalesie, *n.* Gegend hinter dem Walde, *f*
Zalesnić, *v. a.* 4. bewalden.
Zalesnieć, *v. n.* 3. waldig werden.
Zaleśny, *a.* hinter dem Walde.
Zaleta, Empfehlung, *f.*; Empfehlendes; Verdienst, *n.*; Werth, *m.*; gute Eigenschaft, *f.*; Vorzug, *m.*
Zaletny, *a.* empfehlungswürdig; Empfehlungs-; Liebes-.
Zalew, u, Zalewa, Zalewek, wku, Zalewka, Uebergießen; Einwässern; Trankopfer; Zugießen, *n.*
Zalew, Zalewek, überschwemmter Ort; Meerbusen, *m.*; Haff, *n.*
Zalewny, *a.* leicht überschwemmbar.
Zalezały, *a.* verlegen; alt; faul.
Zalęże, *n.* niedriger Sumpfboden, *m.*
Zależny, *a.* abhängig.
Zali, *f.* Azali, Fragpartikel, ob, veralt.
Zalić, *v. a.* 4. wehmüthig machen. -się, sich beklagen; jammern; sich erbarmen.
Zaliczka, Vorausbezahlung, *f.*
Zaliczyć, *v. a.* 4. verrechnen. -się, sich verzählen; vorausbezahlen.
Zaliścić, *v. a.* 4. belauben. [schwerde, *f.*
Żaloba, Trauer; Wehmuth; Klage; Be-
Żałobliwy, *a.* kläglich; erbärmlich; klagend; Trauer-.
Żałobnica, Leidtragende, *f.* [lend.
Żałobnik, Leidtragender; Kläger, *m.*
Żałobny, *a.* Trauer-; Kläger-.
Zaloga, Anlage; Vorlegung, *f.*; Załoska, übergelegte Klappe, *f.*; Brustlatz, *m.*; Wamś; Hinderniß, *n.*; Niederlage; Besatzung; Schutzwache, *f.*; Hinterhalt, *m.*
Zalom, u, -łomek, -łamek, mku, Anbruch, *m.*; Krümmung; Bucht, *f.* -mki, Schnörkel, *pl. m.*
Załomiako, Gebrochenes, Bruchstück, *n.*
Załomisty, *a.* voll Biegungen.
Załomny, *a.* zerbrechlich; Einsturz dro-
Załomsza, Trauermesse, *f.* [hend.

Żałość, Herzenskummer, *m.*; Reue; Wehmuth, *f.*; Herzleid, *n.*
Żałosny (-śliwy, -ściwy, veralt.), *a.* kläglich; wehmüthig; Klage-.
Żałot, u, Flug; Aufschwung, *m.*
Żałota, -ty, *pl. m.* Liebhaber; Buhlerei; Galanterie, *f.*
Żałotnica, Kokette, Buhlerin, *f.*
Żałotnik, Freier, Buhler, *m.*
Żałotność, -tliwość, -tnictwo, Freierei, Buhlerei, *f.*
Żałotny, -tniczy, -tliwy, *a.* galant; buhlerisch; Liebes-.
Żałować, *v. a.* 6. betrauern; bedauern; bereuen. -się, sich schonen; sich beklagen.
Żałośka, f. Załoga.
Żałośnik, Beischläfer, Buhle, *m.* -nica, -nin, *f.* -niczy, *a.* unehelich.
Zalśnąć, Zalśnąć, *v. n.* 2. aufblitzen; erblinden.
Zalubić, *v. a.* 4. lieb gewinnen.
Zaludnić, *v. a.* 4. bevölkern.
Załuzya, Fensterjalousie, *f.*
Zamach, u, Ausholen zum Hieb, *n.*; Hieb; (gewaltsamer) Angriff, *m.*
Zamachnąć, *v. a.* 2. ausholen (zum Hauen).
Zamagać, *v. a.* 5. -moc, 1. forthelfen.
Zamanąwszy, *ad.* dann und wann, bisweilen.
Zamar, Saumpferd, *n.*
Zamaszny, -szysty, *a.* stark ausholend; kräftig, nachdrucksvoll; gewaltsam; groß, stark.
Zamczyna, armseliges Schloß, *n.*
Zamczysko, plumpes, wüstes Schloß, *n.*
Zamczysty, *a.* verschließbar; voll Burgen.
Zamdlić, *v. imp.* 4. Uebelkeit empfinden.
Zamęć, *f.* Trübe, *n.*; Betrübtheit; Verwirrung, *f.* [Burg, *f.*
Zameczek, czka, Schlößchen, *n.* kleine
Zamek, mku, Schloß, *n.*; Burg, *f.*
Zamęście, *n.* f. Zamężcie. [Leder, *n.*
Zamesz, Zamsz, u, *m.* sämisch gegerbtes
Zamesznictwo, Sämisch-Gerberei, *f.*
Zamesznik, Weißgerber, *m.*
Zameszny, -mszowy, *a.* sämisch.
Zamessne, ego, Meßgebühr, *f.* Meßgeld, *n.*
Zamęt, u, Aufgerührtes, *n.*; Gährung, *f.*
Zamężcie, Verheirathung an einen Mann.
Zamężny, *a.* verheirathet. [*f.*
Zamglić, *v. a.* 4. mit Nebel bedecken; verdunkeln. [Tausch, *m.*
Zamian, Zamiana, Tauschhandel;
Zamiankiem, w zamian, *ad.* tauschweise.
Zamianny, *a.* Tausch-.

Zamiar, u, Abmessung; Begrenzung; Absicht, *f.*; Zweck, *m.*
Zamiast, *prep.* anstatt.
Zamiatacz, *m.* Ausfeger, *m.*
Zamieć, *f.* Hinwerfen; Gefäse; Ungewitter, *n.*; Sturm, *m.*; Windwehe, Sandwehe, *f.*
Zamienić, *v. a.* 4. vertauschen; wechseln.
Zamiennia, Verwechselung, Versetzung.
Zamienny, *a.* tauschbar. [*f.*
Zamierać, *v. n.* 5. verhungern; absterben. [beabsichtigen.
Zamierzać, *v. a.* 5. abmessen; begrenzen; beabsichtigen.
Zamierzch, u, Abenddämmerung, *f.*
Zamierzchnąć, *v. n.* 2. -chać się, *v. n.* 2. zu dämmern anfangen.
Zamierzyć, *v. a.* 4. abgrenzen; bemessen; beabsichtigen. -się, sich vermessen.
Zamieść, *v. a.* 1. hinter-, voll-, zuwerfen; Vor-, Einwürfe machen; wegkehren.
Zamięsić, -esić, *v. a.* 4. Teig einmachen.
Zamieszanie, Zamieszka, Verwirrung, Unordnung, Störung, *f.*
Zamieszany, *a.* verwirrt, verblüfft.
Zamięszka, Aufruhr, *m.* Verwirrung, *f.* -ki, *pl.* Unruhen, *pl. f.*
Zamieszkać, *v. a.* 5. zaudern; zögern; versäumen; bewohnen.
Zamieszkały, *a.* ansäßig, wohnhaft.
Zamieszkaniec, ńca, *m.* Bewohner, *m.*
Zamiętlić, *v. a.* 4. verwirren, selt.
Zamiłknąć, *v. n.* 2. verstummen; schlecht fortkommen.
Zamilować, *v. a.* 6. lieb gewinnen.
Zamiot, u, Wind-, Sandwehe, Lawine,
Zamkarz, *m.* Schlosser, *m.* [*f.*
Zamknąć, *v. a.* 2. -mykać, 5. zuschließen; verscheiden.
Zamknienie, *n.* Verschließen; Ende, *n.*; Verschluß; Beschluß, *m.*; Nachschrift, *f.*
Zamknięty, *a.* verschlossen.
Zamkowy, *a.* Schloß-, Burg-.
Zamóc, *v. a.* 1. aufhelfen, unterstützen.
Zamor, Heißhunger, *m.*
Zamorek, rka, halb bebrütetes, verdorbenes Ei, *n.*
Zamorszczyzna, Land jenseits des Meeres, *n.*; überseeische Produkte, *pl. n.*
Zamorski, *a.* überseeisch.
Zamorzanin, -morczyk, -morszczyk, Mensch von jenseits des Meeres, *m.*
Zamorze, Land jenseits des Meeres, *n.*
Zamoście, Ort hinter der Brücke, *m.*
Zamowa, Zamówka, Bestellung, *f.*; Wortwechsel; Vorwand, *m.*
Zamówić, *v. a* 4. nicht zu Worte kom-

men lassen; miethen; beschönigen; bedingen; bestellen.
Zamożność, Vermögen, *n.*; Macht, *f.*; Wohlstand, *m.* -żny, *a.*
Zamroczenie, Dämmerung, *f.*
Zamroczyć, *v. a.* 4. verfinstern; verdämmern.
Zamrok, u, Zamroka, Zamrocze, einbrechende Dämmerung; Finsterniß, *f.*
Zamrowić, *v. a.* 4. mit Ameisen anfüllen.
Zamróz, u, *m.* Frostbeule, *f.* [zumachen.
Zamrużyć, *v. a.* 4. blinzen; (Augen)
Zamsz, *m.* sämisch gegerbtes Leder, *n.*
Zamszowy, *a.* sämisch (Leder).
Zamszysty, *a.* bemoost.
Zamtuz, u, Schandhaus, Hurenhaus, *n.*
Zamudzić, *v. a.* 4. versäumen, vertändeln.
Zamurny, *a.* hinter der Mauer. [deln.
Zamurze, *n.* Platz hinter der Mauer, *m.*
Zamycić, *v. a.* 4. verzollen. [ßen.
Zamykać, *v. a.* 5. verschließen, zuschlie-
Zamykacz, *m.* Schließer, *m.*
Zamysł, u, *m.* Vorhaben, *n.* Absicht, *f.* -ły, *pl.* Tiefsinn, *m.*
Zamyślenie, *n.* (tiefes) Nachdenken, *n.*
Zamyślić, *v. a.* 4. -lać, 5. im Sinne haben, Vorsatz fassen. -się, sich in Gedanken verlieren.
Zań, st. Za niego, für ihn.
Zanadrze, *n.* Busen, *m.*; Gegend hinter der Brust, *f.*
Zanie..., bei Zeitwörtern entspricht es dem deutschen: veruns (ehren).
Zaniechać, *v. a.* 5. unterlassen; zufrieden lassen. [wahrlosen.
Zaniedbać, *v. a.* 5. vernachlässigen, ver-
Zaniemić, *v. a.* 4. stumm machen.
Zanicmóc, *v. a.* 1. erkranken.
Zaniemowić, *v. a.* 4. schweigen machen.
Zanieść, *v. a.* 1. hinbringen; ausholen; anfangen.
Zanim, *c.* ehe als, so lange bis. [*m.*
Zankiel, kla, *m.* Schnürsenkel; Sanikel,
Zanócić, *v. a.* 4. anstimmen.
Zanocnica, Nachtfalter, *m.*
Zanocować, *v. a.* 6. für die Nacht einkehren, übernachten.
Zanokcica, Nagelgeschwür, *n.*; Fingerwurm, *m.*; Mauerraute, *f.*
Zanurzony, *a.* versunken.
Zaoczny, *a.* hinter den Augen; hinterrücks; in Abwesenheit. [entzünden.
Zaognić, *v. a.* 4. mit Feuer anfüllen;
Zaokrąglić, *v. a.* 4. -glać, 5. abrunden.
Zaonedajszy, *a.* vorvorgestrig.
Zaopatrzyć, *v. a.* 4. womit versehen.

Zapach, u, Geruch; Wohlgeruch, *m.*
Zapad, u, Einsturz, *m.*; eingefallenes Loch, *n.* [Falklünke, *f.*
Zapadka, Stellhölzchen (in der Falle), *n.*;
Zapadlina, -dliско, eingefallener Ort, *m.* Spalte, Kluft, *f.*
Zapadły, *a.* eingefallen; verfallen; gefällt (Urtheil).
Zapadzisty, *a.* den Einsturz drohend.
Zapał, u, *m.* Brand, Brander; Zunder, *m.*; Entzündung, *f.*; Feuereifer, *m.*; Zündloch, *n.*
Zapalacz, *m.* Brandstifter, *m.*
Zapalczywy, *a.* jähzornig.
Zapaleniec, ńca, *m.* Hitzkopf, *m.*
Zapalić, *v. a.* 4. anzünden; einheizen. -się, (vor Scham) glühen; sich ereifern.
Zapaliczka, Zündhölzchen, *n.*; Asant, *m.*
Zapalisty, *a.* entzündbar; brandstiftend; erhitzt, feurig.
Zapałka, Zündhölzchen, *n.*
Zapalniczek, Zündröhrchen, *n.*
Zapalniczy, *a.* Zünd-.
Zapalnik, a, Brandröhre, *f.* Brander, *m.*
Zapalny, *a.* leicht anzuzünden; brennbar.
Zapałowy, *a.* Zündloch-.
Zapamiętać, *v. a.* 5. vergessen; sich erinnern. -się, außer sich sein.
Zapamiętałość, Geistesabwesenheit, Bewußtlosigkeit, *f.*
Zapamiętały, *a.* außer sich; pflichtvergessend; rasend. [sonnener Mensch, *m.*
Zapamiętalec, lca, *m.* sinnloser, unbe-
Zapamiętliwy, *a.* vergeßsam.
Zaparcie, *n.* Verzäunen, *n.*; Verstopfung, *f.* -się, Verläugnung seiner selbst, *f.*
Zaparkanić, *v. a.* 4. mit einem Zaun einfriedigen. [faules Ei, *n.*
Zaparstek, Zaparłek, tka, Gebrütetes,
Zaparzywić, *v. a.* 4. kräzig, räudig machen.
Zapartnica, Mondraut, *n.* [chen.
Zaparty, *a.* verriegelt; verläugnet; negirt. [Streit, *m.*
Zapas, u, Vorrath, *m.* -sy, *pl.* Kampf,
Zapaska, Schürze, *f.* -ski, *pl.* Ringen, Klopffechten, *n.*; Kampf, *m.*
Zapaśnica, Kämpferin, *f.*; Schurzfell, *n.*
Zapaśnictwo, Faustkämpferkunst, *f.*
Zapaśniczy, *a.* Faustkämpfer-; klopffechterisch. [buhler, *m.*
Zapaśnik, Ringer, Klopffechter; Neben-
Zapasny, -sowy, *a.* Vorraths-; vorräthig. [riechend.
Zapaszysty, -szny, *a.* duftend, stark
Zapazucha, Busen, *m.* gem.
Zapchnąć, *v. a.* 2. voll-, zustopfen.

Zapęd, u, Hintreiben, *n.*; Trieb; Anlauf; Schwung, *m.* [waltsam; kräftig.
Zapędliwy, *a.* mit starkem Triebe; ge-
Zapełznąć, *v. a.* 2. hinkriechen; verbleichen; verschießen.
Zaperzyć (Zapyrzyć), *v. a.* 4. mit Queken verwachsen. -się, finsteres Gesicht machen. [knurrig.
Zaperzony, *a.* aufgebracht, ärgerlich;
Zapętać, *v. a.* 5, in Fesseln legen.
Zapewne (Zapownie), *ad.* gewiß, sicher.
Zapewnić, *v. a.* 4. versichern, gewiß machen. [verkümmert.
Zapęziały, *a.* klein geblieben, verbutzt,
Zapęzieć, -pężnieć, *v. n.* 3. klein bleiben, verkümmern.
Zapiąć, *v. a.* 1. zuknöpfen, zuschnallen.
Zapiaskować, *v. a.* 6. Zapiaszczyć, 4. versanden.
Zapiecek, cka, Platz hinter dem Ofen, *m.*
Zapięcie, *n.* Zuknöpfen, *n.*
Zapiecny, *a.* hinter dem Ofen.
Zapiecnik, -piecoleg, a, (träger) Ofenhocker, *m.* [bigkeit, *f.*
Zapieczenie, *n.* Verbackung; Hartleibigkeit, *f.*
Zapiekanka, gemeines Kochsalz, *n.*
Zapiekliwa, -kłość, Verbackung; Verstopfung, *f.*
Zapiekły, *a.* verbacken; verharscht.
Zapiekrzyć, *v. a.* 4. beschönigen, bemänteln.
Zapieniały, *a.* schäumend. [teln.
Zapienić, *v. n.* 3. schäumen, voll Schaum sein. [verläugnen.
Zapierać, *v. a.* 5. verriegeln. -się, *r.* Zapieracz, *m.* Versperrer; Abläugner, *m.*
Zapieradło, *n.* Sperrbaum, *m.* Sperrholz, *n.*
Zapierzenie, Gatterwand, Fachwand, *f.*
Zapięty, *a.* zugeknöpft, zugeschnallt.
Zapijatyka, Gezeche, *n.*
Zapilśnić, *v. a.* 4. mit Filz zudecken.
Zapis, u, Verschreibung, Verzeichnung; Adreße, *f.* [Verschreibungs-.
Zapisny, -pisowy, *a.* Einschreibe-;
Zapisne, ego, Einschreibegeld, *n.*
Zapisywacz, *m.* Einschreiber, *m.*
Zaplacenie, Bezahlung, *f.*; Lohn, *m.*
Zaplata, Bezahlung, *f.*; Arbeiterlohn, *m.*
Zaplaw, u, Hinfließen, *n.* [*m.*
Zaplociny, *pl. f.* Geflochtenes, *n.*; Zopf,
Zaplocze, Ort hinter den Schultern, *m.*
Zaplecznik, a, Hintermann, *m.*
Zaplesć, *v. a.* 1. verflechten; verzäunen; einflechten; verflitzen; verwirren.
Zaplesnieć, *v. n.* 3. beschimmeln.
Zaplewić, *v. a.* 4. mit Spreu anfüllen.
Zaplocić, *v. a.* 4. mit Zaun einfriedigen.
Zaplocie, *n.* Platz hinter dem Zaune, *m.*
Zaplod, u, Zaplodek, Keim, *m.*
Zaplodnić, -płodzić, *v. a.* 4. schwängern, befruchten.
Zaplodnieć, *v. n.* 3. fruchtbar werden.
Zaplodziciel, *m.* Schwängerer, Befruchter.
Zaplot, u, Verflechten, *n.* [ter, *m.*
Zaplotek, tku, Zaplotka, Geflochtenes, *n.*; Flechte, *f.* [*m.*
Zaplotki, *pl. m.* Platz hinter den Zäunen,
Zaplyw, u, Hinfließen, *n.*; Mündung des Flusses, *f.*
Zapo hat in Zusammensetzungen die gemeinschaftliche Bedeutung von Za po.
Zapobiec, *v. a.* 1. zuvorkommen, vorbeugen.
Zapodziać, *v. a.* 1. wohin verlegen.
Zapole, *n.* Platz hinter dem Felde, *m.*; Gefilde, *n.*; Banse, *f.*
Zapomagać, *s.* Zapomoc, aufhelfen.
Zapomniały, *a.* bewußtlos.
Zapomnieć, *v. a.* 3. vergessen; verlernen.
Zapomóc, *v. a.* 1. unterstützen, aufhelfen.
Zapomoga, -możka, Aufhülfe, Unterstützung, *f.*
Zapona, -ponka, Heftelchen; Knöpfchen, *n.*; Zusteckadel, Spange, *f.*; Vorhang, *m.*; Hutschnur; Zierath, *f.*
Zapor, u, Zapora, Zaporek, rka, Zaporka, Riegel, *m.*; Klappe, *f.*; Sperrholz, *n.*; Schutzpfähle, *pl. m.*
Zaporog, *m.* Zaporoże, Zaporoże, *n.* Land jenseits der Wasserfälle des Dniepr, *n.*
Zaporożec, żca, *m.* Zaporoger-Kosak, *m.*
Zaporzysko, verborbene Leibesfrucht, *f.*
Zapotrzebować, *v. a.* 6. zu brauchen anfangen. [ger; Verbieter, *m.*
Zapowiadacz, -wiednik, *m.* Ankündi-
Zapowiadać, *v. a.* 5. -dzieć, 3. ankündigen; herausfordern; Beschlag worauf legen. [digend; verbietend.
Zapowiedny, *a.* anzukündigen; ankün-
Zapowiedź, *f.* Ankündigen; Aufgebot, *n.*; Herausforderung; Verordnung, *f.*; Verbot, *n.*; Arrest, *m.*
Zapowietrzać, *v. a.* 5. verpesten.
Zapozew, zwu, Vorladung, Citation, *f.*
Zapoźnić, *v. a.* 4. verspäten.
Zapozwać, *v. a.* 1. vorladen (vor Gericht).
Zaprawa, Zurichtung; Würze; Brühe; Uebung; Anregung, *f.*
Zaprawdę, *ad.* fürwahr.
Zaprawić, *v. a.* 4. zurichten; aufmuntern; abrichten; bilden.

Zaprawny, *a.* ausbesserlich, zugerichtet; gewürzt.
Zaprocować, *v. a.* 6. Kanone aufprotzen.
Zaproponować, *v. a.* 6. vorschlagen.
Zaprosić, *v. a.* 4. einladen.
Zaprosiciel, *m.* Einlader, *m.*
Zaprosiny, *pl. f.* Einladung, *f.*
Zaprowadzić, *v. a.* 4. bis wohin geleiten; einführen.
Zapróżnić, *v. a.* 4. Platz einnehmen; vollfüllen; (unnütz) beschäftigen.
Zaprzać, *v. a.* 1. sich zu erhitzen anfangen.
Zaprząg, egu, Zaprzęga, Zaprząż, ęży, *f.* Gespann, Geschirr, *n.*
Zaprzałek, łku, Labkraut, *n.*
Zaprzałość, Erbremsung, Erhitzung, *f.* -ły, *a.* auch wund.
Zaprzaniec, ńca, *m.* Verläugner, *m.*
Zaprzeć, *v. a.* 1. versperren; verriegeln; einzwängen. -się, sich sträuben; läugnen.
Zaprzeczyć, *v. a.* 4. streitig machen, abläugnen.
Zaprzeczny, *a.* strittig; gern streitend.
Zaprzedać, *v. a.* 1. 5. (als Sklaven) verkaufen.
Zaprzedaniec, ńca, *m.* Verkaufter, *m.*
Zaprzęg, Zaprzęg, *f.* Zaprząg.
Zaprzęgły, *a.* angespannt.
Zaprzęgowy, *a.* zum Gespann gehörig.
Zaprzenie, *n.* Versperren, *n.* -się, Verläugnung, *f.* [quamperfectum, *n.*
Zaprzeszły, *a.* längst vergangen; Plusq.
Zaprzęża, *f.* Zaprząg.
Zaprzężony, *a.* angespannt.
Zaprzyjaźnić, *v. a.* 4. befreunden.
Zaprzysiąc, *v. a.* 1. eidlich versichern.
Zapstrzyć, *v. a.* 4. bunt machen.
Zapuścić, *v. a.* 4. bis wohinter lassen; verdben.
Zapust, u, dicht aufgeschossener Wald, Hain, *m.* Dickicht, *n.* -pusty, *pl. m.* Fastnacht, *f.* Fasching, *m.* [Dickicht, *n.*
Zapustek, stku, Hingelassenes; Lastholz,
Zapustnik, a, Fastnachtsschwärmer, *m.*
Zapustny, *a.* Fastnachts-.
Zapustować, *v. a.* 6. Fastnacht halten; schwärmen.
Żar, u, Gluth, Hitze; Flamme, *f.*
Zarąb, ębu, Einfassung; Kerbe, *f.*; Anschnitt, *m.* [beit).
Zarabiać, *v. a.* 5. verdienen (durch Ar-
Zarąbić, *v. a.* 4. besäumen; einhacken; todt-, zuhauen; zerstücken; vernichten; Verhau machen. [zähten.
Zarachować, *v. a.* 6. verrechnen, verZarada, Rathschaffen, *n.* Abhülfe, *f.*

Zaradczy, *a.* Rath schaffend; abhelfend.
Zaradny, *a.* Rath schaffend, wissend; abhelfbar.
Zaradzić, *v. a.* 4. Rath schaffen; verbengen. [nku, früher Morgen, *m.*
Zaraj, ni, *f.* Zaranie, *n.* Zaranek,
Zaraz, *ad.* sogleich; auf einmal.
Zaraza, ansteckende Krankheit, Seuche, Pest, *f.*; Brand, *m.*; Sommerwurz, *f.*
Zarazem, *s.* v. a. Zaraz.
Zarazić, *v. a.* 4. mit Krankheit inficiren.
Zaraźliwy, Zarazisty, Zarażny, *a.* (leicht) ansteckend.
Żarcie, *n.* Fressen, *n.*
Żarcik, u, Späßchen, *n.*
Żardzewić, *v. a.* 4. berosten.
Żardzewiałość, Verrostung, *f.* [*f.*
Zaręczenie, *n.* Bürgschaft; Verlobung,
Zaręcznik, a, Bürge, *m.* Geißel, *f.*
Zaręczny, *a.* Bürgschafts-, bürgend.
Zaręczyć, *v. a.* 4. verloben; bürgen. [*a.*
Zaręczyny, *pl. f.* Verlobung, *f.* -ynny,
Zaręka, Bürgschaft, *f.*; Unterpfand, *n.*; Empfehlung; Hinterhand (Kartenspiel), *f.* [steckärmel, *m.*
Zarękawek, wka, Zarękawie, *n.* Vor-
Zarękować, *v. a.* 6. verloben; verbürgen.
Zareński, *a.* hinter dem Rheinstrom.
Żarliwiec, wca, *m.* Eiferer, *m.*
Żarliwy, *a.* gefräßig; eifrig, feurig.
Żarloctwo, Żarlocność, Gefräßigkeit,
Żarlocska, gefräßiges Weib, *n.*
Żarłoczny, *a.* gefräßig. [fisch, *m.*
Żarłok, a, Fresser; Trunkenbold; Hai-
Żarna, *pl. n.* Handmühle, *f.*; Quirl, *m.*
Żarnice, *f.* Zornice.
Żarnowiec, wca, *m.* Pfriemen, *m.*
Żarny, *a.* glühend heiß.
Zarobek, bku, Verdienst (durch Arbeit), *m.*; Gewerbe, *n.*
Zarobić, *v. a.* 4. verdienen (mit Arbeit)
Zarobkować, *v. a.* 6. Gewerbe treiben.
Zarobny, *a.* erwerbbar; gewinnbringend.
Zaród, odu, Zarodek, dku, Fruchtkeim, *m.*; Fruchteier, *pl. n.*; Quelle, *f.*; Ursprung; neuer Zuwachs; Samenknopf,
Zarodny, *a.* Keim-; befruchtend. [*m.*
Zarodzić, *v. a.* 4. Keim befruchten; erzeugen. [fruchten; in Gährung bringen.
Zaroić, *v. a.* 4. mit einem Schwarm be-
Zaronić, *v. a.* 4. verwerfen; verlegen.
Zaroń, ni, *f.* Zaronie, *n.* unbekannter, Urboden, *m.*
Zarośnić, *v. a.* 4. wachsen lassen.
Zarośl, *f.* Zarośle, *n.* Zaroślina, Dickicht, *n.*

Zarosły, *a.* verwachsen; dicht.
Zarota, *m.* Feuereifer.
Zarównać, *v. a.* 5. gleich machen, glätten.
Zarówno, *ad.* ganz gleich; ebenfalls.
Zarozumiałość, *m.* Dünkel, Einbildung.
Żart, u, Scherz, Spaß, *m.* [*f.*
Żartki, *a.* reißend schnell; flink.
Żartobliwy, *a.* scherzhaft, scherzend.
Żartować, *v. a.* 6. scherzen. [*m.*
Żartownik, -townis, sia, *m.* Spaßvogel,
Żartownisia, Spaßmacherin, *f.*
Żaruchać, *v. a.* 5. bewegen; wackelnd machen. [hart angrenzen.
Zarwać, *v. a.* 1. fortreißen; fortbringen;
Zarwan, Arwan, Zarwon, aktives Adjektiv, z. B. go kat, hol ihn der Henker.
Zarybek, bku, junge Fischbrut, *f.*
Zarybić, *v. a.* 4. mit Fischbrut besamen.
Zarydzić, *v. a.* 4. fuchsroth machen.
Zarydzieć, *v. n.* 3. fuchsroth werden.
Zaryglować, *v. a.* 6. verriegeln.
Zarys, u, Riß, Abriß, *m.*
Zarysować, *v. a.* 6. abreißen, skizziren.
Zarzec, *v. a.* 1. verwünschen; besprechen, bezaubern. -się, verschwören.
Zarzeczanin, a, Bewohner des jenseitigen Ufers, *m.*
Zarzecze, *n.* Land jenseits des Flusses, *n.*
Zarzeczny, *a.* auf jener Seite des Flusses.
Zarzew', wi, *f.* -wie, *n.* glühende Asche, *f.* [Kohle, *f.*
Zarzewo, *n.* Brand, *m.*; eine glühende
Zarzędzić, *v. a.* 3. zu ordnen anfangen.
Zarznięcie, Einschnitt, *m.*
Zarzynać, *v. a.* 5. abschneiden. -się, einschneiden; wonach schneiden, riechen.
Zarzut, u, Vorwurf; Einwurf; Fehler, *m.* [Vorwürfe verdienend.
Zarzutelny, Zarzutny, *a.* verwerflich;
Zarzutki, *pl. m.* verlegte Sachen, *pl. f.*
Zarzutliwy, *a.* tadelsüchtig.
Zarzyć, *v. a.* 4. -rzać, 5. glühen machen; Feuer anschüren; glühen; sich entzürnen. [sündigen.
Zarzysty, *a.* glühend.
Zaś (Zasię), *ad.* wiederum; hingegen; dagegen.
Zasada, Hinsetzen, *n.*; Kolonie; Grundlage, *f.*
Zasadniczy, *a.* Grund-.
Zasadny, *a.* anlegbar; Grund-; gründlich. -dliwy, *a.* verfänglich.
Zasądowy, *a.* außergerichtlich.
Zasadzić, *v. a.* 4. einpflanzen; einstecken; ein-, hinsetzen; in Hinterhalt legen.
Zasądzić, *v. a.* 4. richterlich zuerkennen.
Zasadzka, Hinterhalt, *m.*
Zasalać, *v. a.* 5. versalzen.

Zaścianek, nku, -ścienic, *n.* Platz hinter der Wand, *m.*
Zaście, *n.* St. Zayście, Untergang, *m.*
Zasep, spu, Zaspa, Verschütten, *n.*; Wind-, Schneewehe; Lawine, *f.*
Zaspliwy, Zaspny, *a.* düster, finster; sauertöpfisch. [erlangen; einholen.
Zasięgać, *v. a.* 1. wohin reichen; langen;
Zasiadły, *a.* ansässig.
Zasiągnąć, *s.* Zasięg.
Zasiany, *a.* zugesäet. [ken.
Zasiatkować, *v. a.* 6. mit Netz umschlie-
Zasię, *s.* Zaś, wiederum.
Zasieczany, *a.* eingehackt; mit Verhau.
Zasiek, u, Zasieka, Verhau, *m.*
Zasiew, u, Zasiewek, wku, Zusaat; Saatzeit, *f.*; Saame, *m.*
Zasięganie, *n.* Erreichung, *f.*
Zasiłek, tku, Stärkung, *f.* Labsal, *n.*
Zasilić, *v. a.* 4. stärken; laben; unterstützen.
Zasinić, *v. a.* 4. braun und blau machen.
Zasiniały, *a.* braun und blau; mit Blut unterlaufen. [Blut unterlaufen.
Zasiniec, *v. n.* 3. braun und blau, mit
Zasiwieć, *v. n.* 3. ganz graue Haare bekommen. [nern.
Zaskalić, *v. a.* 4. felsig machen; verstei-
Zaskarbić, *v. a.* 4. als Schatz erwerben.
Zasklep, u, Zuwölben; Verkellern; Einspinnen (Raupen), *n.*
Zasklepić, *v. a.* 4. zuwölben; verhärten.
Zasklepienie, *n.* Gewölbe, *n.*
Zaskok, u, Vorsprung, *m.*
Zaskórny, -rni, *a.* hinter, unter der Haut.
Zaskórnica, Beule unter der Haut, *f.*
Zaskórnik, a, Mitesser, *m.*
Zaskórze, *n.* Stelle unter der Haut, *f.*
Zaskorzyć, *v. a.* 4. Verbrechen begehen.
Zaskowerać, -kowyrać, *v. a.* 1. winseln.
Zaskrzynąć, *v. a.* 2. einklemmen.
Zaskutkować, *v. a.* 6. wirken.
Zaskwarzyć, *v. a.* 4. -skwierać, 5. verprägeln; verharschen; zusetzen.
Zaslabnąć, *v. n.* 2. schwach werden, erkranken. [decken; wohin schicken.
Zasłać, *v. a.* 1. aufbetten; bebetten; be-
Zasłaniać, *v. a.* 5. verhüllen.
Zaślepić, *v. a.* 4. verblenden; blenden.
Zaśliwić, *v. a.* 4. -wiać, 5. mit Pflaumen besetzen; anschwellen machen. [jen.
Zasłochać się, *v. r.* 5. sich müde schluchzen.
Zasłocić, *v. a.* 4. überschwemmen (durch Regengüsse).
Zasłodzić, *v. a.* 4. ganz süß machen.
Zasłona, -nka, Schutz; Schirm; Vor-

hang, *m.*; Hülle, Decke, *f.*
Zaslonecznay, *a.* hinter der Sonne.
Zasloníć, *v. a.* 4. verdecken, verhüllen; überschatten; verfinstern; verblenden; bemänteln; beschützen.
Zaślubić, **-bować**, *v. a.* 4. 6. feierlich geloben; verheißen; verloben. [*f.*
Zaślubiny, *pl. f.* Verlobung; Trauung.
Zasłuch, Hören; Hörensagen, *n.*
Zasługa, Dienstlohn; Gehalt, *m.*; Verdienst, *n.* [nen.
Zasługować, *v. a.* 6. **-giwać**, 5. verdie-
Zasługny, *a.* verdienstlich.
Zasłużony, *a.* wohl verdient.
Zasłużyć, *v. a.* 4. Strafe verdienen.
Zasmakować, *v. a.* 6. Wohlgefallen daran finden. [werden.
Zaśmiardnąć, *v. n.* 2. stänkrig, stockig
Zaśmiedzić, **Zaśniedzić**, *v. a.* 4. verrosten; verbleichen. [beschmutzen.
Zasmolić, *v. a.* 4. bethören, verschmieren;
Zasmursać (Zachmurzyć), *v. a.* 5. verfinstern. [sterben.
Zasnąć, *v. n.* 2. einschlafen; (ryba) ab-
Zaśniad, **Zaśniat**, **Ześniad**, u, eine verdorbene Frucht im Mutterleibe, *f.*
Zaśniecić, *v. a.* 4. mit Kornbrand anstecken. **-się**, unfruchtbar werden.
Zasniedzić, *v. a.* 4. mit grünem Rost überziehen.
Zaśniedzieć, *v. n.* 3. grün berosten; schmutzig werden; verbleichen.
Zaśnieżyć, *v. a.* 4. mit Schnee bedecken.
Zasób, u, Vorrath; Fond, *m.*; Reserve, *f.*; Material, *n.*
Zasobnik, a, Hintermann, *m.* [quelle, *f.*
Zasobność, Hülfsmittel, *pl. n.*; Hülfs-
Zasobny, *a.* von hinten, rücklings; vor-
Zasolonka, Pökelfleisch, *n.* [rätzig.
Zaspa (Zaspa), Sanddüne, Sand-, Schneewehe, *f.*
Zaspać, *v. a.* 1. verschlafen.
Zaspałość, Schläfrigkeit, Schlafsucht, *f.*
Zaspokoić, *v. a.* 4. beruhigen, befriedigen.
Zasrać, *v. a.* 1. bescheißen, vollscheißen.
Zasraniec, **ńca**, *m.* Hosenscheißer, *m.*
Zasromać, *v. a.* 5. beschämen. **-się**, schamroth werden.
Zaśredni, *a.* aus der Mitte. [treffen.
Zastać, *v. a.* 1. **-wać**, 5. antreffen; be-
Zastalić, *v. a.* 4. **-lać**, 5. verstählen, bestählen.
Zastanowić, *v. a.* 4. **-wiać**, 5. stillstehen machen, aufhalten, hemmen. **-się**, Halt machen; erwägen.
Zastanowienie, Stillhalten; Haltmachen, *n.*; Waffenstillstand, *m.*
Zastąpić, *v. a.* 4. hintertreten; vertreten; vorbeugen; verhindern; stellvertreten; gewährleisten.
Zastarzeć się, *v. r.* 3. veralten, verjähren.
Zastarzały, *a.* veraltet, verjähret.
Zastaw, u, **-wa**, **-wka**, Vorlage, *f.* [*m.*
Zastawca, *m.* Verpfänder (Pfandleiher).
Zastawić, *v. a.* 4. hinstellen; vollstellen; besetzen; zur Wehr setzen; Widerstand leisten. **-się**, sich aufhalten.
Zastawidło, Schutzbrett (am Teiche); Verpfänden; Unterfand, *n.*
Zastawnik, *m.* Pfandleiher; Verpfänder, *m.*; Geisel, *f.*; Schutzbrett, *n.*
Zastawny, *a.* hinstellbar; hemmend; Widerstands-; vollgesetzt; verpfändet.
Zastawowy, *a.* Versatz-, Pfand-.
Zastęp, u, Haufen Volks, *m.*; Schaar; Brustwehr, *f.*
Zastępca, *m.* Stellvertreter, *m.*
Zastępnik, a, Stellvertreter; Fürbitter, *m.*; Geisel, *f.*
Zastępny, **-pczy**, *a.* stellvertretend.
Zastępstwo Stellvertretung, *f.*
Zastole, *n.* Platz hinter dem Tische, *m.*
Zastolny, *a.* hinter dem Tische.
Zastosować, *v. a.* 6. verhältnißmäßig anpassen; anwenden.
Zastronnik, Parteigänger, *m.*
Zastronny, *a.* parteiisch.
Zastrapić, *v. a.* 4. benarben.
Zastrzał, u, *m.* Schuß; Stachel; Strebepfeiler, *m.* [stechern.
Zastrzec, *v. a.* 1. gewähren; vorbehalten;
Zastrzelić, *v. a.* 4. todtschießen.
Zasuć, *v. a.* 1. verschütten.
Zasunąć, *v. a.* 2. **-suwać**, 5. vorschieben; verriegeln. [riegel, *m.*
Zasuwa, **suwka**, Vorschieber; Schloß-
Zaświadczyć, *v. a.* 4. bezeugen, attestiren.
Zaświadczenie, Zeugniß, Attest, *n.* [ren.
Zaświatowy, **Zaświatny**, *a.* hinter, außerhalb der Welt.
Zaświnić, *v. a.* 4. versauen, besudeln.
Zaswoić, *v. a.* 4. sich zu-, aneignen.
Zasypiać, *v. a.* 5. einschlafen.
Zaszachrować, *v. a.* 6. verschachern; Unterschleife machen.
Zaszanc, u, *m.* Außenschanze, *f.*
Zaszczaniec, **ńca**, *m.* Hosenpisser, *m.*
Zaszczep, u, Einimpfung, *f.*; Eingeimpftes, *n.* [Pflanzer; Stifter, *m.*
Zaszczepca, **-piciel**, *m.* Einimpfer;
Zaszczepić, *v. a.* 4. einimpfen, einpfropfen.

Zaszczepianie, -pienie, *n.* Impfung, *f.*
Zaszczknąć, *v. a.* 2. anfangen zu kneipen; abkneipen.
Zaszczypek, pku, Neckerei, *f.*; Anknei-[pen, *n.*
Zaszczypy, u, Schutz, Schirm, *m.*; Auszeichnung; Beehrung; Ehrenstelle; Zaszczytny, *a.* ehrenvoll. [Würde, *f.*
Zaszkodny, *a.* schändlich.
Zaszkodzić, *v. a.* 4. Schaden bringen; hinderlich sein, stören.
Zaszły, *a.* untergegangen.
Zaszpecić, *v. a.* 4. häßlich machen.
Zaszrubnik, a, Schraubenzieher, *m.*
Zaszturkać, *v. a.* 5. aufklopfen.
Zaszybić, *v. a.* 4. befudeln; berauschen.
Zaszyplać, *v. a.* 5. Knoten schürzen.
Zatabaczyć, *v. a.* 4. mit Tabak verunreinigen.
Zatarcie, *n.* Vertreiben, Verwischen, *n.*
Zatarg, Zatargu, Zatarczku, das Herumreißen, Streiten, *n.* Zank, *m.*
Zatarty, *a.* zerrieben; verwischt.
Zatasować, *v. a.* 6. hinten hinaufstürmen; aufhäufen.
Zatchnienie, *n.* Athemlosigkeit, *f.*
Zatęchlina, -chłość, Dumpfigkeit, *f.*
Zatem, *c.* folglich, daher; *ad.* dann.
Zatkać, *v. a.* 1. zustecken; zustopfen; hinstecken.
Zatłumić, *v. a.* 4. dämpfen, ersticken. [*f.*
Zatoczek, czka, Stockschuppenschlange,
Zatoczyć, *v. a.* 4. hinwälzen; (Geschütz) aufpflanzen; aufstürmen; drehen; kreisen; anschleifen. -się, taumeln.
Zatoczysty, -toczny, *a.* kollernd; bogenförmig; geschleudert.
Zatok, u, Zatoka, Walzen, *n.*; Krümmung; Bucht; Schleuder, *f.*; Wirbel; Meerbusen, *m.*
Zatonąć, *v. n.* 2. untersinken, untergehen.
Zatop, u, -top', pi, *f.* Ersäufen, Ueberbordwerfen, *n.*; Fluth, *f.*; Meeresabgrund, Schlund, *m.*; Ueberschwemmung, *f.* [überschwemmen; verschmelzen.
Zatopić, *v. a.* 4. ersäufen; versenken;
Zatopny, *a.* ersäufend; überschwemmend.
Zator, u, Versperren des Flußstromes, der Eisschollen; neues Flußbett, *n.*
Zatracić, *v. a.* 4. vernichten, ausrotten.
Zatraciciel, *m.* Vernichter, Ausrotter, *m.*
Zatrącić, *v. a.* 4. -cać, 5. hinterstoßen; wonach riechen, schmecken.
Zatrudować, *v. a.* 6. gerichtlich in Beschlag nehmen. [*f.*
Zatruta, *f.* Verderben, *n.* Vernichtung,
Zatrutny, *a.* vertilgbar.

Zatrufnować, *v. a.* 6. Witz machen, witzeln. [den; hinten aufschnüren.
Zatroczyć, *v. a.* 4. -okować, 6. einbin-
Zatruć, *v. a.* 1. mit Gift versetzen.
Zatrudnić, *v. a.* 4. belästigen; beschäftigen; Zeit rauben. [tigung, *f.*
Zatrudnienie, *n.* Beschwerde; Beschäf-
Zatrzeć, *v. a.* 1. austreiben; vertilgen; einmeischen. [schlagen, flattern.
Zatrzepotać, *v. a.* 5. mit Flügeln to-
Zatrzymać, *v. a.* 5. festhalten; erhalten; gedenken; arretiren. -się, stehen bleiben; sich enthalten.
Zatulać się, *v. r.* 5. sich wohin verirren.
Zatulić, *v. a.* 4. verhüllen, verdecken.
Zatwardziałość, Härte; Verhärtung; Verstopfung, *f.* [stockt.
Zatwardziały, *a.* hart; verhärtet, ver-
Zatwardzieć, *v. n.* 3. verhärten.
Zatwor, u, Zatwora, -rek, rku, Verschluß; Riegel, *m.*; Schloß, *n.*
Zatworzyć, *v. a.* 4. -twierać, 5. zumachen; zuschließen; verstopfen. [schließen.
Zatworzysty, *a.* zum Zumachen, Ver-
Zatyczyć, *v. a.* 4. mit Stangen bestecken.
Zatyczka, Stöpsel; Oeffnöpsel, *m.*; Klappe, *f.*
Zatykać, *v. a.* 5. v. Zatkać, zustopfen.
Zatykadło, Stöpsel, *m.* [kopf, *m.*
Zatył, u, -lek, lku, Hinterheil; Hinter-
Zatyle, *n.* Hinterseite, *f.*
Zatylek, lka, Nachtrabe, *m.* s. Zatył.
Zatylnik, a, Hintermann, *m.*
Zatylny, *a.* hinterwärts, hinter-.
Zatyły, *a.* feist.
Zatym, *c.* demzufolge.
Zatyrać, *v. a.* 5. v. Trzeć, verlieren; umkommen; verderben lassen.
Zaufać, *v. a.* 5. vertrauen. [vertraulich.
Zaufany, *a.* zuversichtlich, vertrauend,
Zaułek, łka, schmaler Fußsteig hinter einer Gasse, *m.*; Quergasse, *f.*
Zauszka, Zausznica, -niczka, Ohrgehänge, *n.*
Zausznictwo, Ohrenbläserei, *f.* [*f.*
Zausznik, Ohrenbläser, *m.* -niczka, -rzin,
Zauszny, *a.* hinter den Ohren. [derisch.
Zausznicky, *a.* ohrenbläserisch, verleum-
Zawada, Hinderniß, *n.*; Störung, *f.*; Widerstand, *m.*; Bagage, *f.*
Zawadyactwo, Händelsucht, *f.*
Zawadyak, a, Störer, Händelmacher, *m.* -aczka, -rzin, *f.* [*m.*
Zawadzca, *m.* Hund, der im Wege steht,
Zawadzić, *v. a.* 4. hindern; schaden; anstoßen; anhaken.

Zawadzisty, *a.* hinderlich, widerstehend.
Zawakować, *v. a.* 6. vakant werden.
Zawał, u, *m.* -łka, -łek, łku, -lisko, -lina, -liny, *pl. f.* Hinderniß, *n.*; Sperre; Wasserſperre, *f.*; Trümmer, *pl. m.*; Schwierigkeit; verſchüttete Stelle, *f.*; Einſturz; Bruch, *m.* [iſt, *m.*
Zawalidroga, *m.* der nur jedem im Wege
Zawałka, Drüſe, *f.*
Zawalny, -łowy, *a.* hinter dem Walle.
Zawarcie, *n.* Verſchluß; Beſchluß, *m.*
Zawarować, *v. a.* 6. ausbedingen, vorbehalten.
Zawartka, ſtürmiſche Witterung, *f.*
Zawaśnić, *v. a.* 4. gehäſſig machen.
Zaważać, *v. n.* 5. Gewicht haben.
Zawciąg, u, Grasblume, Grasnelke, *f.*
Zawczasu, *ad.* bei Zeiten, zeitig.
Zawczesny, *a.* frühzeitig; voreilig.
Zawczoraj, *ad.* vorgeſtern. -jszy, *a.*
Zawdy, Zawzdy, Zawżdy, *ad.* immer,
Zawęzlić, *v. a.* 4. verknüpfen. [ſtets.
Zawiadomić, *v. a.* 4. -miać, 5. benachrichtigen. [*m.*
Zawiadowca, *m.* Verwalter, Vorſteher,
Zawiadować, *v. a.* 6. verwalten, Aufſicht führen. [Erdachſe, *f.*
Zawiasa, -sy, *pl.* Thürband, *n.* Z. ziemi,
Zawiaska, kleines Thürband, *n.*
Zawiązka, Zawiązek, Verband, *m.*
Zawiasowy, *a.* Thürbänder-; ſchief.
Zawiąz, Zawiązek, zku, -zka, Band, *n.*; Verband; Keim, *m.* [hülle, *f.*
Zawicie, *n.* Bündel, Päckchen, *n.*; Kopf-
Zawichrzyć, *v. a.* 4. losſtürmen; beunruhigen; verrücken.
Zawidłowy, *a.* neidiſch; argwöhniſch.
Zawidować, *v. a.* 6. -dzieć, 3. beneiden.
Zawiędnisty (Skąpiec), ſchmutziger (Geizhals), *m.* [verführt.
Zawiedziony, *a.* angeführt, getäuſcht,
Zawierzyć, *v. a.* 4. -szać, 6. mit Gipfel, Giebeldach verſehen; mit Werken überfluthen. [*m.*; Verwirrung, *f.*
Zawieruchа, Staubſchnee; Seeſturm,
Zawieruszyć, *v. a.* 4. ſtürmiſch machen; verwirren. [beimeſſen.
Zawierzyć (komu), *v. a.* 4. Glauben
Zawieść, *v. a.* 1. wohin führen; verleiten; täuſchen; verführen.
Zawieścić, *v. a.* 4. verkündigen.
Zawiesić, *v. a.* 4. aufhängen; vorhängen; aufſchieben; ſuspendiren; anhängen.
Zawiesidło, Pendel, *m.* [gig machen.
Zawiesisty, *a.* herabhängend, ſchwebend.
Zawieszenie, Anhängen, *n.*; Bomberzeitel, *m.* Amulet, *n.*; Aufſchub, *m.*
Zawiewać, *v. a.* 6. -wiać, 5. -wiewać, u, Zawiewka, Hinwehen, *n.* Sturm, Windſtoß, *m.*; Schneegeſtöber, *n.*
Zawieźć, zi, *f.* Aufbinden, *n.*; Anſatz, *m.*
Zawięzować, *v. a.* 6. anbinden. -zić, ſich häuptein. [*pl. f.*
Zawijonki, *pl. f.* eingewickelte Sachen.
Zawile, Zawilo, *ad.* verwickelt, verworren. [Windblume, *f.*
Zawilec, lca, *m.* -wilek, lka, Anemone,
Zawiłość, Verwickelung, Verworrenheit, *f.* [den; knotig, äſtig.
Zawily, *a.* verwickelt, verworren; gewun-
Zawinąć, *v. a.* 2. einwickeln; ſich hineinwenden. -się, geſchäftig ſein.
Zawiniątko, Bündelchen, *n.* [ſündigen.
Zawinić, *v. a.* 4. verſchulden; ſich ver-
Zawinienie, *n.* Verſchuldung, *f.* [gen.
Zawiosnować, *v. a.* 6. Frühling zubrin-
Zawiść, *f.* (-ści), Neid, *m.*; Eiferſucht, *f.*; Haß, *m.*
Zawiściwy, *a.* neidiſch; eiferſüchtig.
Zawiśle, *n.* Land jenſeits der Weichſel, *n.*
Zawisłość, Abhängigkeit, *f.*; Abhang, *m.* -sły, *a.* [buhlerin, *f.*
Zawiśnica, -wistnica, Neiderin, Nebenbuhlerin, *f.*
Zawiśnik, -wistnik, Neider; Feind, *m.*
Zawisny, -wistny, *a.* neidiſch; eiferſüchtig.
Zawitalec, lca, *m.* Fremdling, Gaſt, *m.*
Zawitrzny, *a.* Morgens geſchehend. -trze, *ad.* laſch. [Staarhaut (im Auge), *f.*
Zawłoka, Hinſchleppen; Haarſeil, *n.*;
Zawłoski, *pl. m.* Haarzauſen, *n.*; Balgerei, *f.*
Zawod, u, Hineinführen; Wettrennen, *n.*; Rennbahn; Unternehmung, *f.*; Trug; Angriff; Anfall, *m.*
Zawodka, Mühlenſchiffchen, *n.*
Zawodniczy, *a.* Wettrenner-, Renn-.
Zawodniczy, ego, Aufſeher des Wettrennens, *n.* [Renner (Pferd), *m.*
Zawodnik, a, Wettrenner; Nebenbuhler;
Zawodność, Unzuverläſſigkeit, Trüglichkeit, *f.*
Zawodny, *a.* täuſchend, unzuverläſſig, trüglich; Renn-; rennend; hinter dem Waſſer. [rennen.
Zawodować, *v. a.* 6. auf der Wettbahn
Zawódzca, Zawódca, -dziciel, *m.* Betrüger; Streitertheber, *m.*
Zawój, *m.* Kopfbinde, *f.*; Turban, *m.*
Zawojek, jku, kleine Kopfbinde; Bergliſte, *f.* [unterjochen.
Zawojować, *v. a.* 6. durch Befriegung
Zawołany, *a.* gerufen; berühmt.

Zawora, Verſchluß; Riegel, *m.*
Zawornik, Schlußſtein eines Gewölbes; Keil, *m.*
Zawoz, u, -woska, Hinfahren, *n.*
Zawoźnik, a, Hinfahrer, Hinlieferer, *m.*
Zawoźny, *a.* hingeführt; ausländiſch.
Zawrąbić, *v. a.* 4. mit Rande verſehen.
Zawrócić, *v. a.* 4. umdrehen; zurückführen; verdrehen. [verrückt.
Zawrocony, *a.* umgewendet; verkehrt;
Zawrot, u, Umwenden, *n.*; Drehkrankheit; Wendung; Verwirrung, *f.*; Schwindel, *m.* [Aermelaufſchläge, *pl. m.*
Zawrotniki, *pl. m.* Kehrhölzer, *pl. n.*;
Zawrótny, *a.* Umkehr-; (Kopf) verdrehend; ſchwindelig; außerhalb des Thores.
Zawrzeć, *v. a.* 1. verſchließen, zumachen, einſchließen; abſchließen; endigen.
Zawrzeć, *v. a.* 1. aufſieden, aufkochen; verherſchen.
Zawrzeduziałość, Geſchwür, *n.*
Zawrzyſty, *a.* verſchließbar.
Zawściągnąć, *v. a.* 2. zurückziehen; anhalten; bändigen.
Zawściekły, *a.* wüthend, toll.
Zawstydzić, *v. a.* 4. beſchämen.
Zawsze, Zawzdy, Zawdy, *ad.* immer, für immer. [ſcheiden.
Zawyrokować, *v. a.* 6. richterlich entZawziąć, *v. a.* 1. auf-, hinnehmen; anfangen; erlangen; aufkommen. -się, ſich nachdrücklich bemühen; ſich ergürnen.
Zawziątek, tku, Urſprung; Keim, *m.*; Pfand, *m.* [einer Sache, *n.*; Groll, *m.*
Zawziętość, hartnäckiges Beſtehen auf
Zawzięty, *a.* worauf erpicht; zornig.
Zaydowy, ego, Bootsknecht auf dem Hintertheil eines Fußſchiffes, *m.* Mr.
Zaydy, *pl. m.* Bündel Gras auf dem Rücken; Hintertheil des Schiffes, *n.*
Zaymować, *v. a.* 6. v. Zająć, auf-, einnehmen; ſich bemächtigen; pfänden. -się, ſich beſchäftigen. [neiden.
Zayrzeć, *v. a.* 3. hinblicken; koma, beZayść, *v. a.* 1. hingehen; untergehen; (mit Blut) unterlaufen; überfallen; betreffen; geſchehen. -się, übertreiben.
Zayście, Hinkommen; Eintreffen; Entgegengehen, *n.*; Untergang; Zwiſt; Hader,
Zayzdrościć, *v. a.* 4. ſ. Zazdrościć. [*m.*
Zaż, Fragepartikel: etwa? ob denn?
Zażartość, Gefräßigkeit; Wuth, *f.*
Zazdrość, Neid, *m.*; Eiferſucht, *f.*
Zazdrościć, *v. a.* 4. beneiden.
Zazdrościciel, -drośnik, -śliwiec, *m.* Neider; Eiferſüchtiger, *m.*
Zazdrośnica, Beneiderin; Eiferſüchtige, *f.* [eiferſüchtig.
Zazdrościwy, Zazdrosny, *a.* neidiſch;
Zażeo, *v. a.* 1. anzünden; anfeuern; aufheben.
Zażegacz, *m.* Brandſtifter; Aufheger, *m.*
Zażegnać, *v. a.* 5. (durch Segenſprechen) bannen; wegzaubern.
Zażewie, *n.* Zunder, *m.* [ſtechen.
Zażgnąć, *v. a.* 2. mit Spitzigem hauen;
Zaziajać się, *v. r.* 5. außer Athem kommen, nach Luft ſchnappen.
Zaziębić, *v. a.* 4. erkälten, erkühlen.
Zaziębliną, -błość, Erkältung, *f.*
Zaziębły, *a.* abgekühlt; froſtig.
Zaznać, *v. a.* 5. in Erfahrung bringen; ſich entſinnen.
Zaznaczyć, *v. a.* 4. bezeichnen.
Zaznga, Zażega, Anzünden, *n.*; Feuersbrunſt, *f.*; Feuerzunder, *m.*
Zaźrzeć, *v. a.* 1. anfreſſen; todt beißen. -się, ergrimmen.
Zażyć, *v. a.* 1. ſich bedienen; anwenden, benutzen; genießen; einnehmen.
Zażyłość, alter, vertrauter Umgang, *m.*
Zażynek, nku, Anfang der Ernte, *m.*
Zażywanie, *n.* Gebrauch; Genuß, *m.*; Tabakſchnupfen, *n.* [währt.
Zażywny, *a.* genießbar; fett; wohlgeZażyznić, *v. a.* 4. fruchtbar machen.
Zbadać, *v. a.* 5. erforſchen, ergründen.
Zbadny, *a.* erforſchlich. [ten; verleiten.
Zbałamucić, *v. a.* 4. bethören; aufhal-
Zbarszkować, *v. a.* 6. müßig zubringen.
Zbawca, *m.* Befreier, Retter; Heiland, *m.* -cyna, -czyni, *erin, f.*
Zbawczy, *a.* Retter-; Rettungs-; ſeligmachend. [retten; erlöſen.
Zbawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. befreien, erZbawiciel, *m.* Heiland, Erlöſer, *m.* -lka, -rin, *f.* -lski, *a.*
Zbawienie, *n.* Erlöſung; Seligkeit, *f.*
Zbawienny, *a.* heilſam; beſeligend.
Zbełtać, *v. a.* 5. Ei behirlen, aber daß es ſchlecht wird und kein Junges hat.
Zbestwiałość, viehiſche Wildheit, *f.*
Zbić, *v. a.* 1. niedere, zuſammenſchlagen; widerlegen. [ſuß, *m.*
Zbieg, u, Zuſammenlauf; Auflauf; Abzbieg, a, Ueberläufer; Deſerteur, *m.*
Zbiegły, *a.* flüchtig; verfloſſen.
Zbier, Zbir, a, Häſcher; Henkersknecht; Wütherich, *m.*
Zbieracz, Zbierca, *m.* Sammler, *m.*
Zbieraki, *pl. m.* wilde Gänſe, die zuletzt kommen, *pl. f.*; Nachleſe, *f.*

Zbieranina, allerhand Gesammeltes, *n.* Sammlung, Kompilation, *f.*
Zbik, Zbik, a, (wilde) Katze, *f.*
Zbiór, u, Sammlung, *f.* -rek, rku, *dim.*
Zbiorowy, *a.* Sammlungs-; kollektiv; (synthetisch.
Zbir, *s.* Zbier.
Zbladły, *a.* bleich.
Zblizka, *ad.* in der Nähe.
Zbliżyć, *v. a.* 4. -żać, 5. nähern.
Zbło, *s.* Zdźbło.
Zboczność, Abweichung; Verirrung, *f.*
Zboczny, *a.* vom Wege abseits; abirrend; verkehrt. [abschweifen.
Zboczyć, *v. a.* 4. auf die Seite weichen;
Zbogatnieć, *v. n.* 3. reich werden.
Zboj, Zbojca, *m.* Mörder; Straßenräuber, *m.*
Zbojecki, *a.* mörderisch; Mord-.
Zbojectwo, Raub; Mord, *m.*
Zbor, u, Versammlung; Gemeinde, *f.*
Zbotwiały, *a.* vermodert; verstockt.
Zbotwić, *v. a.* 4. vergättlichen. [*n.*)
Zboże, *n.* Getreide, *n.* (fasch. Vermögen,
Zbożany, -żowy, *a.* Getreide-.
Zbożność, Frömmigkeit, Gottesfurcht, *f.*
Zbożny, *a.* gottesfürchtig; von Gott gesegnet, selig.
Zbożyako, schlechtes Getreide, *n.*
Zbożysty, *a.* voll, reich an Getreide.
Zbracić, *v. a.* 4. verbrüdern.
Zbroczyć, *v. a.* 4. besudeln (mit Blut).
Zbrodnia, Missethat, *f.* Verbrechen, Laster, *n.*
Zbrodniarka, Missethäterin, *f.*
Zbrodniarz, -ednik, -dziei, dnie, *m.* Verbrecher, Missethäter, *m.*
Zbrodniczy, *a.* verbrecherisch. [den.
Zbrodzić, *v. a.* 4. durchwaten; ergrün-
Zbroja, Rüstung, *f.*; Waffen, *pl. f.*
Zbroić, *v. a.* 4. Rüstung anlegen, bewaffnen; (Böses) verüben.
Zbrojownia, Zeughaus, *n.*
Zbrojownik, Gewaffneter; Waffenschmied; Zeughausverwalter, *m.*
Zbrojnia, Sportnätgerfisch, *m.* [*m.*
Zbrojnogrzbiet, a, Dornfisch, Dornhej,
Zbrojny, *a.* gerüstet, gewaffnet.
Zbroisko, schlechte Rüstung, *f.*
Zbrzydnąć, *v. n.* 2. zum Ekel werden.
Zbuntowanie się, Rebellion, *f.*
Zburzyć, *v. a.* 4. zerstören. -się, sich empören. [*f.* -laki, *a.*
Zburzyciel, *m.* Zerstörer, *m.* -lka, -elin,
Zbyć, *v. a.* -ywać, 5. los werden; verkaufen; veräußern; abfertigen; *n.* übrig bleiben
Zbyt, u, Verkäuflichkeit, *f.* Na zbycie, zum Loswerden.
Zbyt, *ad.* überflüssig, zu viel.
Zbytek, tku, Rest, *m.*; Ueberflüssiges; Uebermaß, *n.*; Luxus, *m.*
Zbytecznik, Zbytnik, a, luxuriöser Mensch, *m.*
Zbyteczny, *a.* übrig bleibend; übertrieben; ausschweifend; ausgelassen.
Zbytkować, *v. a.* 6. Ueberfluß haben; übertreiben; Luxus treiben.
Zbytni, *a.* überflüssig, unnöthig.
Ze, Zcz, Źć, *s.* Sc, Scz, Ść.
Zczynki, *pl. m.* Ausgesiebtes, *n.*
Zdabiać, *v. a.* 5. v. Zdobić.
Zdać, *v. a.* 5. herausgeben. -się, sich ergeben; passen, taugen; scheinen, Anschein haben.
Zdala, Zdaleka, *ad.* von weitem.
Zdanie, Meinung, *f.* Urtheil, *n.* Ausspruch; Satz, *m.*
Zdarć, *v. a.* 1. veralt. st. Zedrzeć, abreißen, Mr. (schlecht.)
Zdarcie, *n.* Herunterreißen, *n.*
Zdarny, *a.* gut gerathen, wohl gelungen.
Zdarty, *a.* herunttergerissen, zerrissen.
Zdarzać, *v. a.* 5. -rzyć, 4. gedeihen lassen; segnen. -się, gelingen; sich ereignen.
Zdatność, Tauglichkeit, Befähigung, Fähigkeit, *f.*
Zdatny, *a.* tauglich, brauchbar, fähig.
Zdawka, herausgegebener Rest, *m.*; Scheidemünze, *f.*
Zdawna, *ad.* von längst her.
Zdech, u, Aushauchen, Sterben, *n*
Dzdechu, *ad.* aus vollem Athem.
Zdechlina, -lizna, Aas, Luder, *n.*
Zdechły, *a.* todt, krepirt, verreckt.
Zdechnąć, *v. a.* 2. verrecken; heftig begehren.
Zdesperować, *v. a.* 6. verzweifeln.
Zdejmować, *v. a.* 6. ab-, wegnehmen, anwandeln; erfüllen.
Zdjęty, *a.* abgenommen; ergriffen, durchdrungen; erschöpft.
Zdoba, Zierde, *f.* Schmuck, *m.*
Zdobić, *v. a.* 4. schmücken; beschönigen, bemänteln.
Zdobiciel, *m.* Verzierer, *m.*
Zdobny, *a.* zierlich, geschmückt.
Zdobrzeć, *v. n.* 3. wieder gut werden.
Zdobyć, *v. a.* -bywać, 5. einnehmen; besetzen; erobern. -się na co, mit Anstrengung bewerkstelligen. [trag, *m*
Zdobycz, *f.* Beute; Ausbeute, *f.*; Ertrag, *m*
Zdobyczny, *a.* erbeutet; Beute-.

Zdobytek, tku, Beute, *f.* Erbeutetes, *n.*
Zdobywca, m. Eroberer, *m.*
Zdołać, *v. a.* 5. gewachſen, im Stande ſein; leiſten.
Zdolność, Vermögen, Fähigkeit, *f.* -lny, *a.* fähig; geſchickt; gewachſen. [heit, *f.*
Zdrada, Verrath, *m.*; Hinterliſt, Falſch-
Zdradny, -dliwy, *a.* verrätheriſch; falſch, hinterliſtig, tückiſch.
Zdradzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. verrathen; täuſchen (Hoffnung).
Zdrada, -dziec, *m.* Verräther, *m.*
Zdradziecki, *a.* verrätheriſch.
Zdradziectwo, Verrätherei, *f.*
Zdrajca, *m.* Verräther; Betrüger, *m.* -czyna, -czyni, *f.* -rin. *f.* -czy, *a.*
Zdrętwiałość, Erſtarren, *n.*; Stumpfheit (Zähne), *f.*
Zdrętwiały, *a.* erſtarrt, ſteif; ſtumpf.
Zdrętwieć, *v. n.* 3. erſtarren.
Zdrewniały, *a.* erſchrocken; verblüfft.
Zdrewnieć, *v. n.* 3. zu Holz werden; erſtarren; verblüfft werden; erſchrecken.
Zdrobniały, *a.* klein, winzig, Deminutiv.
Zdroić, *v. a.* 4. benetzen. [*m.*
Zdroj, *m.* Quell, *m.* Quelle, *f.*; Urſprung,
Zdrojek, jku, kleine Quelle, *f.*; Hüllmoos, *n.* [Quellen, *m.*
Zdrojewisko, -jowisko, Boden voll
Zdrojowiec, wca, *m.* Garnele, *f.*
Zdroisty, *a.* voll Quellen.
Zdrow, *a.* geſund. Zdrowa Marya, Zdrowaś, Ave Maria, *n.*
Zdrowić, *v. a.* 4. geſund machen; grüßen.
Zdrowieć, *v. n.* 3. geſund werden.
Zdrowie, *n.* Geſundheit, *f.*; Leben; Wohl, *n.*
Zdrowiec, wca, *m.* Tabakskraut, *n.*
Zdrowość, Geſundheit, *f.*
Zdrowy, *a.* geſund; heilſam.
Zdroy, ſ. Zdroj, Quell, *m.* Quelle, *f.*
Zdrożały, *a.* theurer, geſtiegen im Preiſe.
Zdroże, *n.* Abweg, *m.*
Zdrożny, *a.* vom Wege abweichend; unge reimt, unpaſſend.
Zdrygać się, *v. r.* 5. ſchaudern.
Zdrzasnąć się, *v. r.* 2. erſchrecken, kaſch.
Zdumieć, *v. n.* 3. -miewać, 5. erſtaunen. -się, ſich entſetzen.
Zdumnieć, *v. n.* 3. ſtolz werden.
Zdun, a, Töpfer, *m.* -nowy, *a.* des Töpfers.
Zduńczyk, a, Töpfergeſelle, *m.*
Zduński, *a.* Töpfers.
Zduństwo, Töpferhandwerk, *n.*
Zdurnieć, *v. n.* 3. närriſch werden.

Zdużeć, *v. n.* 3. -żać, 5. ſtark, im Stande ſein; *a.* bezwingen. [peln.
Zdwoić, *v. a.* 4. uneins machen; verdop-
Zdworaczeć, Zdworzeć, *v. n.* 3. höfiſch, Hofmann werden.
Zdybać, *v. a.* 1. 5. ertappen; erwiſchen; überrumpeln. -się, ſich bäumen.
Zdychać, *v. a.* 5. v. Zdechnąć, krepiren.
Zdyszeć, *v. n.* 3. Geiſt aufgeben. -się, außer Athem kommen.
Zdyszały, *a.* athemlos.
Zdżąć, *v. a.* 1. Zdżymać, 5. winden, ringen (naſſe Wäſche).
Zdźbło, *n.* Halm; kleiner Splitter, *m.*
Zdźgło, Hemde, *n.* (kaſchub.)
Zdziać, *v. a.* 1. Namen geben; (Kleidung) ausziehen.
Zdziczeć, *v. n,* 3. verwildern.
Zdziebło, ſ. Zdźbło, Halm; (Stroh-)
Zdzieciniały, *a.* kindiſch. [Splitter, *m.*
Zdziecinieć, *v. n.* 3. kindiſch werden.
Zdzierać, *v. a.* 5. v. Zedrzeć, abreißen; (Leute) ſchinden.
Zdzierca, *m.* Leuteſchinder, Preller, *m.*
Zdzierstwo, Leuteſchinderei, Prellerei, *f.*
Zdziewosłębić, *v. a.* 4. (Heirath) ſtiften.
Zdziwaczeć, *v. n.* 3. wunderlich, grillenfängeriſch werden.
Zdziwić się, *v. r.* 4. ſich verwundern.
Zdżymać, *v. a.* 5. ſ. Zdżąć. [mit.
Ze, *praep.* vor zwei Konſ. ſtatt **Z,** aus; **że,** *c.* daß; da.
Że, Anhängepartikel zur Verſtärkung, dem deutſchen „doch" entſprechend.
Żebacz, *m.* Seewolf, *m.* [Menſch, *m.*
Żebal, *m.* mit großen Zähnen; biſſiger
Żebatka, Seeſchnabel, *m.* [gezähnt.
Żębaty, -bisty, -bisty, *a.* mit Zähnen;
Żeberko, Rippchen, *n.*
Żębny, *a.* Zahn-.
Żeborożec, żca, *m.* Narwall, *m.*
Żębodłub, u, Zahnſtocher, *m.*
Żębowaniec, ńca, *m.* Ruderkrabbe, *f.*
Żębowka, Hackenzahnfiſch, *m.*
Żębownik, Speichelwurz, *f.*
Żebr, a, Zebra, *n.*
Żebrać, *v. a.* 1. 5. betteln, [friſch.
Żebracki, -braczy, *a.* Bettler-, bettle-
Żebractwo, -branina, Bettelei, *f.* Erbettelte, *n.*
Żebrak, Bettler, *m.* -aczka, -rin, *f.*
Żebranie, *n.* Verſammlung, *f.*; kurzer
Żebro, Rippe, *f.* [Inhalt, *m.*
Żebrowaty, *a.* rippenartig, gerippt.
Żebrowiec, wnia, *m.* Ribbenwelſ, *m.*
Żebrzeć, ſ. Żebrać, betteln.

Żebrzyca, Seselkraut, *n.*
Żeby, *c.* daß, damit.
Żęby, v. Ząb, Zähne, *pl. m.*
Żec (żeże), *v. a.* 1. (żegę) sengen, brennen. Zegnąć, 2. Żegać, Zygać, 5. (Zdżegnąć, 2.)
Żechcieć, *v. n.* 3. belieben, wollen.
Żęcie, *n.* Sicheln, Ernten, *n.*
Zecknić sobie, *v. n.* 3. Zecknąć, 2. sich ekeln. [Lehnstühlchen, *n.*
Zedel, dla, *m.* Sessel, *m.* -lek, lka, ein
Zędra, Zendra, Schlacke, *f.*
Zedrzeć (zedrę), *v. a.* 1. herunterreißen; Zefir, u, Zephir, *m.* [abtragen.
Żegać, *v. a.* 5. brennen; stechen; antreiben. [Marter; Bohrnadel, *f.*
Żegadło, Brenneisen; Fontanell, *n.*;
Żegar, a, u, Uhr; Schlaguhr, *f.*
Żegarek, rka, Taschenuhr, *f.*
Żegarmistrz, a, *m.* Uhrmacher, *m.*
Żegawka, -wica, kleine Brenneffel, *f.*
Żegielgarn, Zygielgarn, u, Segelgarn, *n.*; Bindfaden, *m.*
Żeglarka, Schifferin; Schifffahrt, *f.*
Żeglarski, *a.* Schiffer-.
Żeglarstwo, Schifffahrtskunst, *f.*
Żeglarz, *m.* Schiffer; Schiffspatron, *m.*
Żeglarzyk, a, Schaalfisch, *m.*
Żeglować, *v. a.* 6. segeln; schiffen.
Żeglowka, Żegluga, Schifffahrt, *f.* Ma-
Żeglowny, *a.* schiffbar. [rinewesen, *n.*
Żegnać, *v. a.* 1. zusammentreiben.
Żegnać, *v. a.* 5. segnen; einweihen. -się, Abschied nehmen.
Żelść, *v. a.* 1. zusammen, herabkommen.
Żelastwo, Eisenwaaren, *pl. f.*; altes
Żelazisty, *a.* reich eisenhaltig. [Eisen, *n.*
Żelazko, Plett, Preßeisen, *n.*
Żelaźnica, stabförmige Eisenwurz, *f.*
Żelaźnik, a, Eisenarbeiter, *m.*
Żelaźny, *a.* von Eisen, Eisen-, eisenhaltig,
Żelazo, Eisen, *n.* [eisenfest.
Żelazowaty, *a.* eisenähnlich, eisenartig, eisenhaltig. [*f.*
Żelastwo (Żelastwo), Eisenwaaren, *pl.*
Żelezce, *n.* -ziec, zca, *m.* Eisenspitze; Pfeilspitze, *f.*
Żeleźnictwo, Eisenhandel, *m.*
Żeleźnik, Eisenkrämer, *m.*
Żelgać, *v. a.* 1. lügen. [kleben.
Żelgnąć, Żelnąć (auch się), zusammen-
Żelka, Schmach, *f.*
Żelżeć, *v. n.* 3. nachlassen (Kälte).
Żeliżyć, *v. a.* 4. leichter machen; schmähen; beschimpfen.
Żeliżywość, Beschimpfung, Schmach, *f.*
Żeliżywy, *a.* schimpflich, schmählich, schändend. [*n.* kaschub.
Żemborga, verschnittenes Mutterschwein,
Żemborzyć, *v. a.* 4. weibliches Schwein verschneiden.
Żemdleć, *v. n.* 3. in Ohnmacht fallen.
Żemknąć, *v. a.* 2. heruntergleiten machen; verschlucken, wegschlucken, mausen.
Żemla, Semmel, *f.* [nąć.
Żemna, mit nir; auch v. Zmiąć, Zmi-
Żemrzeć, *v. n.* 1. ersterben.
Żemścić, *v. a.* 4. rächen.
Żemsta, Rache, *f.*
Żeń, ft. Z niego, aus ihm.
Żenąć, *v. a.* 2. in Zażenąć, v. Gnać.
Żeńca, *m.* Żeniec, ńca, *m.* Schnitter, *m.*
Żeńcica, Schafmolken, *pl. f.*
Żeńcy, *a.* Schnitter-; Ernte-.
Żeńczyzna, Weibsperson, *f.*
Żenialy, *a.* verheirathet, kaschub.
Żenić, *v. a.* 4. beweiben. -się, heirathen (Mann). [vgl. Gonić.
Żenić, *v. a.* 4. -niać, 5. -nąć, 2. treiben,
Żenich, Bräutigam, *m.*
Żeniec, ńca, *m.* Schnitter, *m.*
Żeniszek, szka, Schafgarbe, *f.*
Żenny, *a.* beweibt; Weibs-.
Żenować, *v. a.* 6. genieren.
Żeński, *a.* weiblich.
Żeństwo, Ehestand, *m.*
Żentyca, *f.* Żeńcica.
Żepnąć, v. Spiąć, anspannen.
Żepsieć, *v. n.* 3. auf den Hund kommen.
Żepsować, *v. a.* 6. gänzlich verderben.
Żer, Żyr, u, Schweinemast, *f.* Futter, *n.*
Żerać, *v. a.* 5. fressen, v. Zrzeć.
Żerdka, kleine Stange, *f.*
Żerdź, *f.* (Żerdka) lange dünne Stange; Vogelstange, *f.* [*n.*
Żeremię, einfaches getrenntes Bibergehäus,
Żerny, Żyrny, *a.* mästend; gefräßig.
Żero, a, Null, *f.*
Żerować, *v. a.* 6. zehren; fressen.
Żerowisko, Futterplatz; Aufenthaltsort von Vögeln, *m.*
Żerunek, nku, Fraß, *m.*; Futter, *n.*
Żeruża, kriechender Ranunkel, *m.*
Żerwisko, abgebrochenes Stück, *n.*
Żeschły, *a.* zusammengetrocknet.
Żeskoczyć, *v. a.* 4. herunterspringen.
Żeslanicc, ńca, *m.* Herabgesandter, *m.*
Żesromocić, *v. a.* 4. schänden, entehren.
Żestarzeć się, *v. r.* 3. alt werden.
Żesworować, *v. a.* 6. zusammenkoppeln.
Żeszłość, spätes Alter, *n.* Altersschwäche.
Żeszły, *a.* vergangen; bejahrt, betagt. [*f.*

Zeszpecić, *v. a.* 4. häßlich machen, verhäßlichen.
Zeszyt, u, *Heft*, *n.*; Lieferung, *f.*
Zetknąć, *v. a.* 2. zusammenstecken. -się, begegnen.
Zetleć, *v. n.* 3. verglimmen.
Zetnę, v. Ściąć, abhauen. [zerdrücken.
Zetrzeć, *v. a.* 1. wegreiben; abwischen; **Zęty**, *a.* abgesichelt.
Zętyca, Schafmolken, *pl. f.*
Zewłoka, Aufschub, *m.* [lich.
Zewnątrz, *ad.* von innen heraus; äußer-
Zewnętrzność, Aeußerlichkeit, Außenseite, *f.* -ny, *a.*
Zewrzeć, *v. a.* 1. fest zusammendrücken; zusammenklammern. -się, handgemein werden.
Zewsząd, *ad.* von allen Seiten her.
Zeyde, v. Zeyść, zusammenkommen.
Zeymować, *v. a.* 6. v. Zjąć, zusammenfassen.
Zeyść, *v. a.* 1. hinuntergehen; verfließen; entkräften; unverhofft überfallen; ertappen. -się, begegnen; handgemein werden.
Zeyście, Heruntergehen, *n.* -się, Zusammenkunft, *f.*; Scharmützel, *n.*; Untergang (Sonne); Abgang, *m.* [Zyz.
Zez, u, *m.* Sechs, *f.*; Schielen, *n.* st.
Zezować, *v. a.* 6. schielen.
Zeza (Zyza), Boden im Schiffe, *m.*
Zezek, zka, Schielender, *m.* [*f.*
Zeznanie, Geständniß, *n.*; Deklaration,
Zezooki, *a.* schielend.
Zezowaty, *a.* etwas schielend.
Zezrzeć, *v. a.* 4. abfressen, verzehren.
Zezwolić, *v. a.* 4. bewilligen.
Zfolgować, *v. a.* 6. verschonen.
Zfukać, *v. a.* 5. ausscheiten.
Zgać, *v. a.* 5. brennen; peitschen.
Zgadło, Stecheisen, Brenneisen, *n.*
Zgadnąć, *v. a.* 2. errathen (Räthsel).
Zgadzać się, *v. r.* 5. sich vertragen.
Zgadzanie się, Uebereinstimmung, *f.*
Zgaga, Zgaga, Sodbrennen, *n.*; Bräune, *f.*; — *m.* grämlicher Mensch, *m.*
Zgalganieć, *v. n.* 3. zum Lumpenkerl
Zgać, *v. a.* 5. Hiebe versetzen. [sinken.
Zganić, *v. a.* 4. tadeln.
Zgarbić, *v. a.* 4. buckelig machen.
Zgarnywać, -rtywać, *v. a.* 3. -nąć, 2. zusammen scharren; abstreichen.
Zgasiewka, Saumfarren, *m.*
Zgę, *v. a.* 1. v. Zec, brennen.
Zgęścić, *v. a.* 4. verdicken.
Zgęścieć, *v. n.* 3. dick werden, gerinnen.
Zgęstły, *a.* verdickt.
Zgęstwić, *v. a.* 4. dick, dicht machen, legen.
Zgięcie, Zusammenbiegung, Beugung, *f.*
Zgiełcześć, *v. n.* 3. winseln.
Zgiełk, u, Getümmel, *n.* Tumult, *m.*
Zgiełkliwość, lautes Getümmel, *n.*
Zgięty, *a.* umgebogen; niederhängend.
Zginąć, *v. n.* 2. umkommen; verloren gehen.
Zgładziciel, -dzica, *m.* Vertilger, *m.*
Zgłębić, *v. a.* 4. -biać, 5. ergründen.
Zgliasko, Zgliaszcze, -aszczko, *n.* Brandort; Todtenscheiterhaufen, *m.*
Zgłodniały, *a.* verhungert.
Zgłosić, *v. a.* 4. bekannt machen, anzeigen. -się, sich melden.
Zgłoska, Sylbe, *f.* -kowy, *a.*
Zgłoskować, *v. a.* 6. buchstabiren.
Zgłupieć, *v. n.* 3. närrisch werden.
Zgłuszyć, *v. a.* 4. betäuben.
Zgnać, *v. a.* 2. v. Zgać, verbrennen.
Zgnębić, *v. a.* 4. ganz niederdrücken.
Zgnić, *v. n.* 4. verfaulen.
Zgnieciony, *a.* zerdrückt.
Zgnieść (zgnioté), *v. a.* 2. zusammen kneten; verfaulen. [Gegenstand, *m.*
Zgnilec, lka, Zgnileo, lca, *m.* fauler
Zgnilizna, -łość, Fäulniß, *f.*
Zgnitka, Verfaultes, *n.*; teig gewordene Birne, *f.* [*m.*
Zgnileo, lca, *m.* Mundfäule, *f.*; Fauler,
Zgniły, *a.* verfault. Morze, Azowisches
Zgnoić, *v. a.* 4. einmisten. [Meer, *n.*
Zgnuśnieć, *v. n.* 3. faul werden; auf den Hund kommen.
Zgoda, Eintracht, *f.*; Friedensvertrag, *m.*
Zgodność, Uebereinstimmung, Harmonie, *f.* [parallel; angemessen; nützlich.
Zgodliwy, Zgodny, *a.* einig; harmonisch;
Zgodnośpiewny, *a.* singbar; melodisch.
Zgodowdzięk, u, Harmonie, *f.*
Zgodzić, *v. a.* 4. einig machen; aussöhnen; miethen. -się, tauglich sein.
Zgoisty, *a.* heilbar.
Zgoła, *ad.* ganz und gar; überhaupt.
Zgolemy, *a.* gänzlich.
Zgolić, *v. a.* 4. abbarbiren; wegputzen.
Zgołocić, *v. a.* 4. entblößen.
Zgon, u, letzter Athemzug, Tod, *m.*; Zusammentreiben, *n.*; Fischzug, *m.*
Zgoniny, *pl. f.* Abgetriebenes vom Ge-
Zgorać, *v. a.* 5. verbrennen. [treide, *n.*
Zgorszliwy, *a.* ärgerlich; anstößig.
Zgorszyć, *v. a.* 4. Aergerniß geben.
Zgorszyciel, *m.* Aergernißgeber, *m.* -lka, -rzin, *f.*

Zgóry, *ad.* von oben herab.
Zgorzały, *a.* abgebrannt; entzünder.
Zgorzeć, *v. n.* 3. nieder-, abbrennen.
Zgorzelina, -liznа, -lisko, Scheiterhaufen, Brandstedt, *m.* Brandstätte, *f.*; Verbranntes, *n.*; Brandgeruch, *m.*
Zgorzkniały, *a.* bitter; ranzig.
Zgorznieć, *v. n.* 3. bitter, ranzig werden.
Zgorzysty, *a.* verbrennbar.
Zgrabić, *v. a.* 4. zusammenharken; ausschmücken. [starrt.
Zgrabiały, *a.* wie Rechen geworden; er-
Zgrabieć, *v. n.* 3. erstarren; steif werden.
Zgrabki, *pl. m.* Zusammengeharktes, *n.*
Zgrabny, *a.* geschickt; wohlgestaltet; gewandt.
Zgraja, Schaar, *f.* Schwarm, *m.*
Zgrecyzć, *v. a.* 4. zum Griechen machen.
Zgromadność, großer versammelter Haufen, *m.*
Zgromadny, *a.* versammelnd; gesellig.
Zgromadzić, *v. a.* 4. versammeln; zusammenhäufen. [fen, *m.*
Zgromadzenie, Versammlung, *f.*; Haus-
Zgromadzisty, *a.* leicht zu versammeln.
Zgromić, *v. a.* 4. niederdonnern; mit Gewalt bekämpfen.
Zgroza, Grausen, Entsetzen, *n.*
Zgrubiały, *a.* grob geworden.
Zgruntować, *v. a.* 6. ergründen.
Zgryść, *v. a.* 1. zernagen; kränken; verschmerzen. [*m.*
Zgryźliwość, Grämlichkeit, *f.*; Kummer,
Zgryźliwy, Zgryźny, *a.* beißend; kränkend. [mer, *m.*
Zgryzota, Kränkung, *f.* nagender Kum-
Zgrzobiany, *a.* von Hede. [*n.*
Zgrzebio, *pl. s.* Hede, *f.*; grobes Werg,
Zgrzebło, Striegel; Fuß des Rebhuhns,
Zgrzebiowy, *a.* Werg-. [*m.*
Zgrzebny, *a.* von Hede; grob (Leinwand).
Zgrzęza, Abgrund, *m.*
Zgrzeszyć, *v. a.* 4. sich versündigen.
Zgrzybiałość, Greisenalter, *n.* -ły, *a.*
Zgrzybieć, *v. n.* 3. zum Pilz, steinalt werden.
Zgrzyt, u, Zähneknirschen, *n.*
Zgrzytać, *v. a.* 5. -tnąć, 2. mit Zähnen knirschen.
Zguba, Verlust; Untergang, *m.*
Zgubić, *v. a.* 4. verlieren; ins Verderben stürzen; vernichten. [ter, *m.*
Zgubca, -biciel, *m.* Verderber, Vernich-
Zgubny, -bliwy, *a.* Verderben bringend; dem Untergange geweiht.
Zgubogroźny, *a.* Verderben drohend.

Zgwałcenie, Gewaltthätigkeit; Schändung, *f.* [ständen; entmeiden.
Zgwałcić, *v. a.* 4. Gewalt anthun; Zgwałciciel, *m.* Nothzüchter, Schänder,
Zhańbować, *v. a.* 6. ausschelten. [*m.*
Zhańbić, *v. a.* 4. beschimpfen.
Zhojnieć, *v. n.* 3. freigebig, ausgiebig werden. [besiegen.
Zholdować, *v. a.* 4. unterwürfig machen;
Ziąbnąć, *v. n.* 2. s. Ziębnąć.
Ziać, *v. a.* 1. -ająć, 5. aufsperren (Mund); schnappen; keuchen.
Zjąć, *v. a.* 1. zusammenfassen; fügen; verbinden; durchdringen. [*pl. n.*
Zjadki, *pl. m.* Ueberbleibsel vom Essen,
Zjadliwy, Zjadły, *a.* bissig; erbost, mit Groll.
Ziaroczko, Ziarko, s. Ziarnko.
Ziarnoczko, Körnchen, *n.*
Ziarnić, *v. a.* 4. in Körner formen.
Ziarnik, Ort, wohin man Wildsegung schüttet, *m.*
Ziarnina, Kernhonig, *m.* [nig.
Ziarnisty, -niasty, *a.* voll Körner, kör-
Ziarnkowaty, *a.* gekörnt, in kleinen Körnern. [nern.
Ziarno, Korn, *n.*
Ziarnojad, a, Kernbeißer, *m.*
Ziarnować, *v. a.* 6. Körner machen.
Ziarnowaty, *a.* körnerartig.
Ziarnożerny, *a.* Körner fressend.
Zjastrzębić, *v. n.* 3. zum Habicht, wild werden.
Zjaw, Zjawa, Erscheinung, *f.*
Zjawić, *v. a.* 4. offenbar machen, offenbaren. -się, erscheinen.
Zjawienie, Erscheinen, *n.* Erscheinung, *f.*
Zjawisko, Erscheinung, *f.*
Zjawiennik, Geisterseher, *m.*
Zjawiennictwo, Geisterseherei, Clairvoyance, *f.*
Zjawka, Gartenrothschwänzchen, *n.*
Zjazd, u, Versammlung, Tagefahrt, *f.*
Zjęba, Finke, *m.* [Kongreß, *m.*
Ziębiałka, innerer Frost, *m.*
Ziębić, *v. a.* 4. kalt machen, erkühlen.
Ziębnąć, *v. n.* 2. kalt werden, frieren.
Zięć, cia, *m.* Schwiegersohn, Tochtermann, *m.* -ciowa, dessen Frau, *f.* (?) -wski, *a.*
Zjednać, *v. a.* 5. ausgleichen, aussöhnen.
Zjednoczenie, Verein, *m.*
Zjednoczyć, *v. a.* 4. vereinigen.
Zjędrnieć, *v. n.* 3. fernig, kräftig werden.
Zieję, v. Ziać, gähnen.
Ziejec, jca, *m.* Zijejka, Hühnmuschel, *f.*; Gähnfisch, *m.*; Schlangenkraut, *n.*

Ziel, li, *f.* Farbe (im Kartenspiel), *f.*
Ziele, *n.* Kraut, *n.* [*n.*
Zieleń, ni, *f.* grüne Farbe, *f.* Grünes,
Zielenić, *v. a.* 4. -niać, 5. grün machen.
Zielenieć, *v. n.* 3. grün werden, grünen.
Zieleniec, ńca, *m.* Feldhopfen, *m.* [*n.*
Zielenina, -nizna, Grünes, Grünzeug,
Zielinka, Kräutchen; Gräschen, *n.*
Zielisty, *a.* voll Kräuter, kräuterig.
Zielnictwo, Kräuterkunde, Botanik, *f.*
Zielniczka, Kräutersammlerin; Grünzeughändlerin, *f.*
Zielniczy, *a.* Kräuter-.
Zielnik, Kräutersammler, Botaniker; Gärtner, *m.*; Kräuterbuch, *n.*; Kräutergarten, *m.*
Zielny, *a.* Kräuter-; Pflanzen-; grün.
Zielonawy, *a.* grünlich.
Zielonek, nka, gelbe Bachstelze, *f.*
Zielonokrusz, *m.* Kupfergrün, *n.*
Zielony, *a.* grün; jung.
Zielsko, Unkraut, *n.*
Ziemek, mka, Landsmann, *m.*
Ziemia, Erde, *f.* Land, *n.*
Ziemiak, Erdapfel, *m.* Kartoffel, *f.*
Ziemianin, a, Erdbewohner; Landmann; Gutsbesitzer, Landedelmann, *m.* -nka, -in, *f.* auch Fruchtkeller, *m.* [adels.
Ziemiański, *a.* Land-, Feldbau-; Land-
Ziemiaństwo, Landwesen, *n.* Landwirthschaft, *f.*; Landadel, *m.* [bild, *n.*
Ziemica, -miczka, Stück Land, Weich-
Ziemiennik, Erdgott, *m.*
Ziemiokrąg, ęgu, Erdkreis, *m.* [*m.*
Ziemiokres, u, Gesichtskreis, Horizont,
Ziemiomiernik, a, -mierca, *m.* Erdmesser, Feldmesser, *m.* [messung, *f.*
Ziemiomiernictwo, -mierstwo, Feld-
Ziemiomierniczy, -mierski, *a.* Feldmesser-. [amphibisch.
Ziemiomorski, *a.* zu Land und Wasser,
Ziemiopłaztwo, -łstwo, Kriechen auf der Erde, *n.*
Ziemiopis, a, Geograph, *m.*
Ziemiopiski, *a.* geographisch.
Ziemiopismo, -pistwo, Geographie, *f.*
Ziemiopłaz, u, *m.* (kriechendes) Gewürm, *n.*
Ziemiopłod, u, Erdfrucht, *f.*
Ziemiorod, a, -rodca, -rodzca, *m.* Erdensohn, *m.*
Ziemiorodny, *a.* erdgeboren (dichterisch).
Ziemioryjka, Sandgräber, *m.*
Ziemiowod, a, Amphibium, *n.* (techn. Ausdr. selt.)
Ziemiowody, -wodny, *a.* amphibisch.

Ziemisty, *a.* voll Erde, erdig.
Ziemniak, Kartoffel, *f.*
Ziemny, *a.* Erd-; Land-; auf der Erde.
Ziemski, *a.* irdisch; ländlich; Land-.
Ziemskość, irdische Abstammung, *f.*; Landadelsrecht, *n.* [nialgericht, *n.*
Ziemstwo, Landgelandgericht; Patrimo-
Zierać, *v. a.* 5. Zrzeć, sehen.
Zjeść (zjem, zjadł), *v. a.* 1. auffessen.
Zjętaszek, szka, *dim.* von Zięć.
Ziewacz, *m.* Gähner; Gähnschnabel, *m.*
Ziewaczka, Gähnerin; Gähnsucht, *f.*
Ziewanka, Gähnsucht, *f.*
Ziewnąć, *v. a.* 2. Ziewać, 5. gähnen.
Zjeżdżać, *v. a.* 5. herunterfahren.
Zima, Winter, *m.*
Zimnica, kaltes Fieber, *n.*
Zimniczny, *a.* Fieber-, fieberhaft.
Zimno, Kälte, *f.*
Zimny, *a.* kalt, frostig; winterlich.
Zimochowka, überwinternde Pflanze, *f.*
Zimoląg, a, frostiger Mensch, *m.* [*m.*
Zimorodek, dka, Eisvogel, Wasserspecht,
Zimotrwały, *a.* Winter überdauernd.
Zimować, *v. a.* 6. überwintern, Winter zubringen. [erwohnung, *f.*
Zimowisko, Zimowla, Zimowka, Win-
Zimowit, Zimokwit, u, Zeitlose, *f.*
Zimozioł, u, *m.* Linnee, *f.* [lien.
Zjinaczyć, *v. a.* 4. verändern, umgestal-
Zjinąd, *ad.* von anderswo her; anderseits.
Ziobro, Rippe, *f.*
Zioła, *pl. n.* v. Ziele, Kräuter, *pl. n.*
Ziołko, Kräutchen; Pflänzchen, *n.*
Ziółopis, a, Pflanzenbeschreiber, *m.*
Ziołozwierz, *m.* Pflanzenthier, *n.*
Ziomek, mka, Landsmann, *m.* -mka, -in, *f.*
Ziomkostwo, Landsmannschaft, *f.*
Zionąć, *v. a.* 2. Mund öffnen, gähnen.
Ziścić, *v. a.* 4. -szczać, 5. wahr machen, verwirklichen.
Zkąd, *ad.* woher; inąd, anders woher.
Zkądsiś, *ad.* irgend woher.
Złacać, *v. a.* 5. v. Złocić. [machen.
Złacinić, *v. a.* 4. latinisiren, lateinisch
Złacinieć, *v. n.* 3. lateinisch, Lateiner werden.
Złączenie, *n.* Verbindung, *f.*
Złączyć, *v. a.* 4. verbinden, vereinen.
Złączny, -czysty, *a.* vereinbar; vereint.
Złąc (Złęgnąć), *v. a.* 1. ausheckeu; Junge werfen.
Złaja, Menge, *f.* Haufen, *m.*
Złajać, *v. a.* 5. ausschelten. [Race, *m.*
Złanik, Złajnik, Bastardhund, nicht reine

Źle, *ad.* böſe, ſchlecht.
Zle, Uebel, Böſes, *n.* [empfehlen.
Zlecić, *v. a.* 4. -cać, 5. auftragen, an-
Zlec (Zlegnąć), *v. a.* 1. gebären; durch-liegen; ſich verliegen. -się, erſchrecken.
Zległy, *a.* dicht, feſt liegend. [hämen.
Zlenieć, *v. n.* 3. träge werden; ſich
Zlepek, pka, Zlepka, Zuſammengeklebtes, *n.* z. B. Erdkloß, *m.*
Zlewacz, *m.* Abgießer, Schmelzer, *m.*
Zlewarnia, Gießhaus, *n.*
Zlewek, wku, Zuſammengegoſſenes, *n.*
Zlewka, Goldbarre; Ceſſion, *f.*
Zleżały, *a.* verlegen. [zählen.
Zliczyć, *v. a.* 4. zuſammenzählen, über-
Zliczny, -czysty, *a.* berechenbar.
Zlipnąć, *v. n.* 2. gerinnen; -piać się, zuſammenbacken.
Zlitować się, *v. r.* 6. ſich erbarmen.
Żłob, u, Żłobek, bka, Krippe; Rinne; Brunnenröhre; Kerbe, *f.*
Żłobić, *v. a.* 4. austiefen, Rinne machen.
Żłobkodziób, a, Rinnenſchnabel (Vogel), *m.* [röhrig: hohl.
Żłobczasty, -bkowaty, *a.* rinnenförmig;
Żłobkować, *v. a.* 6. (Rinne) aushöhlen.
Żłobowacina, -bowina, Aushöhlung, *f.*
Żłobowy, -bny, *a.* Krippen-.
Złocić, *v. a.* 4. vergolden.
Złociciel, *m.* Vergolder, *m.* [blume, *f.*
Złocień, tnia, *m.* Schafgarbe; Wucher-
Złocik, a, Goldſtückchen, *n.*
Złocisty, *a.* goldhaltig; goldreich; golde-gewirkt; vergoldet.
Złocyńca, *m.* Uebelthäter, *m.*
Złocyńczy, -czyński, *a.* Uebelthäter-; -czyński, *a.* verbrecheriſch. [ſ.
Złoczynnik, Uebelthäter, *m.*, -nica, -rin,
Złoczyństwo, Miſſethat, *f.*
Złod, u, Złodź, *f.* Schneeregen, *m.* Glatteis, *n.*
Złodziejek, jka, kleiner Dieb, *m.*
Złodziej, *m.* Dieb, *m.* -jka, -in, *f.* -jski, *a.* [ſindel, *n.*
Złodziejstwo, Diebſtahl, *m.*; Diebsge-
Złóg, u, Niederkunft, *f.*
Złomek, mku, Bruchſtück, *n.*
Złomignat, a, heidniſch Wundkraut, *n.*
Złomikamień, nia, *m.* Steinbrech, *m.*
Złomisty, Złomny, *a.* zerbrechlich.
Złomówca, *m.* Berleumder, *m.*
Złomyślny, *a.* ſchlechtdenkend.
Złop, u, Saufen, *n.* Trank, *m.*
Złopać, *v. a.* 5. 1. ſchlappern; ſchlürfen.
Złopłodny, *a.* Böſes erzeugend. [*m.*
Złorzeczeństwo, Verwünſchen, *n.* Fluch,
Złorzeczliwy, -rzeczny, *a.* läſterlich;
Złorzecznik, Läſterer, *m.* [fluchend.
Złorzeczyć, *v. a.* 4. läſtern, verwünſchen.
Złość, Bosheit; Poſſe, *f.*
Złościć, *v. a.* 4. böſe, ärgerlich machen.
Złośliwy, -liwy, -śny, *a.* boshaft; böſe. [-nica, -in, *f.*
Złośnik, boshafter Menſch; Teufel, *m.*
Złotarnia, Goldſchmiede, *f.*
Złotarz, *m.* Goldarbeiter; Vergolder, *m.*
Złotawiec, wca, *m.* Goldkäfer, *m.*
Złotawy, *a.* goldfarben.
Złotka, Glanzvogel, *m.* [ſchätzchen, *n.*
Złotko, -teczko, liebes Gold; Gold-
Złotnicki, Złotniczy, *a.* Goldſchmids-.
Złotnictwo, Goldſchmiedekunſt, *f.*
Złotnik, Goldſchmid; Abtrittsreiniger; Johanniswurm; Goldfiſch, *m.*
Złotny, *a.* Gold-.
Złoto, Gold, *n.*
Złotobrew, brwi, *f.* Goldforelle, *f.*
Złotocha, Goldweide, Bindweide, *f.*
Złotochrost, u, rosmarinartiger Strauch, *m.* [Goldwurz, *f.*
Złotogłow, u, Goldſtoff, Brokat, *m.*;
Złotodzej, *m.* Alchymiſt, *m.*
Złotogłownik, Brokatmacher, *m.*
Złotogłowy, -głowny, *a.* goldſtoffig; brokaten; goldgeſtickt.
Złotojasny, *a.* goldhell.
Złotokamień, nia, *m.* Goldſtein, *m.*
Złotoklej, *m.* Goldſpath, *m.*
Złotokost, u, Auripigment, *n.*
Złotokres, a, Salpeterroſſe, *f.*
Złotokwiat, u, Wucherblume, *f.*
Złotolity, *a.* von gediegenem Gold.
Złotolusk, a, Stutzkopf, *m.*
Złotook, goldäugige Floetliege, *f.*; ſolcher Seefiſch, *m.*
Złotooki, *a.* goldäugig.
Złotopiasek, sku, Goldglimmer, *m.*
Złotopior, a, eine Bachſtelze, *f.*
Złotoprzędza, *m.* Goldſpinner, *m.*
Złotopstrąg, a, Goldforelle, *f.*
Złotoruny, *a.* vom goldenen Vließ.
Złotoryb, a, Stutzkopf (Fiſch), *m.*
Złoteryty, *a.* in Gold gegraben, goldge-
Złotousty, *a.* goldmündig. [ſtickt.
Złotowiec, wca, *m.* Goldkäfer, *m.*
Złotowierzb, Złotowierzba, Goldweide.
Złotowka, Goldenſtück, *n.* [ſ.
Złotowłos, -włosy, *a.* goldhaarig; Goldmanuwurf, *m.*
Złotowo, Frauenhaar, *n.*
Złotrość, *v. n.* 3. -trzyść, 4. zum Lotterie
Złoty, *a.* golden. [buden werden.

Zloty, -ego, **Gulden**, *m.* Czerwony z. Dukaten, *m.*
Zlowiarek, rka, -wiernik, Ketzer, *m.*
Zlowieszczy, *a.* Böſes verkündigend.
Złożenie, *n.* Zuſammenſetzung; Abſetzung, *f.*
Złożować, *v. a.* 6. ablöſen.
Złożyć, *v. a.* 4. zuſammenlegen; kompromiren; beiſteuern; herunternehmen; abſetzen. [rauben.
Złupić, *v. a.* 4. abhäuten; ſchinden; be-
Zły, *a.* böſe; ſchlimm.
Zlykowaciéć, *v. n.* 3. gähe werden.
Zmacniać, *v. a.* 4. verſtärken; befeſtigen.
Zmądrzyć się, *v. r.* 4. aus etwas klug
Zmarły, *a.* Verſtorbener, *m.* [werden.
Zmarszczakopyak, Faltenſchnauze, *f.*
Zmarsk, u, Zmaraka, Zmarszczek, szczka, Zmarszczka, Runzel, Falte; Schmeerre, *f.*
Zmartwienie, Kummer, *m.* Kränkung, *f.*
Zmartwychwstać, *v. a.* 1. von Todten auferſtehen.
Zmartwychwstały, *a.* auferſtanden.
Zmarslak, -rzluch, a, frоſtiger Menſch,
Zmarzły, *a.* erfroren. [*m.*
Zmaza, Schmutzfleck; Schandfleck, *m.*
Zmełcie, Fruchtmahlen, *n.*
Zmełty, *a.* gemahlen.
Zmęt, u, Verwirrung, *f.*
Zmężyłość, mannhafte That, *f.* -ły, *a.*
Zmiana, Veränderung, *f.*
Zmiękczyć, *v. a.* 4. erweichen.
Zmieniacz, *m.* Schillereidechſe, *f.*; Wechsler, *m.*
Zmienić, *v. a.* 4. -niać, 5. wechſeln.
Zmiennik, wetterwendiſcher Menſch; Verräther, *m.* (ruſſ.) -nicka, -Frau, *f.*
Zmienny, *a.* veränderlich; unzuverläſſig.
Zmierny, *a.* ausmeßbar.
Zmierzch, u, Abenddämmerung, *f.*
Zmierzchać się, *v. r.* 5. dämmern, dunkel ſein. [beabſichtigen.
Zmierzyć, *v. a.* 4. abmeſſen; hinzielen;
Zmieścić, *v. a.* 4. Platz geben. -ść, Platz haben. [*m.*
Zmigrom, *m.* Groſchendieb; Geizhals,
Żmij, *m.* Otter; Schlange, *f.*
Żmija, Zmija, Natter, Otter, *f.*
Żmijogad, u, braune Natter, *f.*
Żmijowiec, wca, *m.* Natterkopf, *m.*
Żmijowka, Otterſtein, *m.*
Zmilcnoć, *v. a.* 3. verſchweigen.
Zmilknąć, *v. a.* 2. verſtummen; erſtarren; abſterben.
Zmilować się, *v. r.* 6. ſich erbarmen.

Pola.-Deutsch. WB.

Żminda, Żmindak, a, Geizhals, *m.*; Schminkbeere, *f.*
Żmindactwo, Geiz, *m.* [tändeln.
Zmitrężyć, *v. a.* 4. Zeit verſäumen, ver-
Zmizernieć, *v. n.* 3. elend werden.
Zmizerować, *v. a.* 6. zu Schanden machen. [mern, vermindern.
Zmniejszyć, *v. a.* 4. -szać, 5. verklei-
Zmoc (zmoge), *v. a.* 1. vermögen; gewachſen ſein; beſiegen: erſchöpfen.
Zmocować, *v. a.* 6. bewältigen; ermüden.
Zmonichać, *v. a.* 5. aufs Tapet bringen, Provinzialism.
Zmora, Alp, *m.* Trut, *f.*; Schauder, *m.*
Zmordować, *v. a.* 6. ermüden.
Zmorzyć, *v. a.* 4. durch Hunger entkräften; zu Tode quälen.
Zmowa, heimliche Abrede, *f.* Einverſtändniß, *n.*; Vergleich, *m.*
Zmówca, *m.* Friedensſtifter, *m.*
Zmówić, *v. a.* 4. herſagen; verabreden. -się, ſich verbinden, verſchwören.
Zmówiny, *pl. f.* Verlobung, *f.*
Zmówny, *a.* verabredet, abgekartet.
Zmożenie, *n.* Uebermannung, *f.*
Zmożony, *a.* beſiegt, überwältigt.
Zmożyć, *v. a.* 4. überwältigen.
Zmrok, u, Abenddämmerung, *f.*
Zmrozić, *v. a.* 4. erfrieren machen.
Zmrużek, żka, Blindekuh (Kinderſpiel), *f.* [chen.
Zmrużyć, *v. a.* 4. (Augen) halb zuma-
Zmuda, *f.* Zeitverluſt, *m.* — *m.* zeittödtender Menſch, *m.*
Zmudny, *a.* zeitraubend. [vertrödeln.
Zmudzić, *v. a.* 4. verſäumen; (Zeit)
Zmulisko, verſchlemmter Ort, *m.*
Zmurek, rka, Blindekuh (Kinderſpiel), *f.*
Zmusić, *v. a.* 4. zwingen, erzwingen.
Zmykać, *v. a.* 5. abſtreifen; mauſen; entwiſchen. [fehlen.
Zmylić, *v. a.* 4. -lać, 5. ſich verirren;
Zmylny, *a.* irrig, irrend.
Zmysł, u, *m.* Sinn, *m.*
Zmyślacz, *m.* Erdichter; Heuchler, *m.*
Zmyślić, Zmyśleć, *v. a.* 4. 3. -lać, 5. erſinnen, erdichten; lügen; verſtellen.
Zmyśliwy, *a.* ſich verſtellend; verſteckt.
Zmyślność, Sinnlichkeit, *f.*
Zmyślny, *a.* Sinn-; ſinnlich; ſinnreich; verſchmitzt; erdichtet.
Zmysłowość, -owność, Sinnlichkeit, *f.* -wy, *a.* ſinnlich.
Znać, *v. a.* 1. 5. kennen.
Znachodzić, *v. a.* 4. antreffen; finden.
Znaczek, czka, Merkmal, *n.*

Znaczenie, Bezeichnung; Bedeutung, *f.*; Anſehen, *n.* [treud; anſehnlich.
Znaczny, *a.* kenntlich; bemerkbar; bedeu-
Znaczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. bezeichnen; bedeuten.
Znaczyciel, *m.* Bezeichner, *m.*
Znadworny, *a.* von jenſeits des Hofes; Znagła, *ad.* plötzlich. [von außen.
Znajomca, *m.* Kenner, *m.* [ter, *m.*
Znajomek, Znajomiec, mca, Bekann-
Znajomić, *v. a.* 4. bekannt machen.
Znajomość, Kenntniß; Bekanntſchaft; Kunde, *f.*
Znajomy, *a.* bekannt, kundig. [n.
Znak, u, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, Znak, na z. auf dem Rücken, rücklings.
Znakomity, *a.* bedeutend; anſehnlich; ſchätzbar. [ſtempeln.
Znakować, *v. a.* 6. Zeichen aufdrücken,
Znaleść, Znaleźć, *v. a.* 1. finden. -się,
Znaleźne, ego, Findegeld, *n.*
Znamię, ienia, Kennzeichen, *n.*; Narbe, *f.*; Muttermal, *n.*
Znamienity, *a.* -to, *ad.* bedeutend, ausgezeichnet, berühmt.
Znamionować, *v. a.* 6. Zeichen aufdrücken; Künftiges andeuten.
Znany, *a.* bekannt. [verderben.
Znarowić, *v. a.* 4. -rawiać, 5. (Sitten)
Znawca, *m.* Kenner, *m.*
Znaydek, dka, Findling, *m.*
Znaydować, *v. a.* 6. finden.
Znę (żal), ſ. Zać, *v. a.* 1. mit Sichel ſchneiden; ernten.
Znękać, *v. a.* 3. bändigen, beſiegen; ab-
Znoj, *m.* Schnitter, *m.* [marten.
Zniechęcenie, Mißvergnügen, *n.* Verſtimmung, *f.* [gnügt machen.
Zniechęcić, *v. a.* 4 -cać, 5. mißver-
Zniedźwiedzić, *v. a.* 4. zum Bären machen.
Zniemczeć, *v. n.* 3. deutſch werden. [chen.
Zniemczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. verdeutſchen, germaniſiren
Znienacka, *ad.* allmählig, unvermerkt.
Znieść (znioſę), *v. a.* 1. zuſammentragen. -się, berathen; herumtertragen; abſchaffen; ertragen. [ſ.
Zniewaga, Beſchimpfung; Zurückſetzung,
Zniewalać, *v. a.* 5. zwingen. [ſegen.
Znieważyć, *v. a.* 4. beſchimpfen; zurück-
Zniewieściałość, weibiſches Weſen, *n.*; Weichlichkeit, *f.*
Zniewieściały, *a.* weibiſch, weichlich.
Zniewieścieć, *v. n.* 3. weibiſch, weichlich werden.

Zniewolić, *v. a.* 4. knechten; unterjochen; zwingen.
Zniezbożnieć, *v. n.* 3. gottlos werden.
Znijdę, Znidę, Znieść, ſ. *v.* a. Schadet, aus einander gehen; zuſammenkommen. [vermeiden.
Znikać, *v. a.* 5. -knąć, 2. verſchwinden;
Znikąd, *ad.* von nirgends her. [werden.
Znikczemnieć, *v. n.* 3. nichtswürdig
Zniknść, -kliwość, Vergänglichkeit, *f.*
Znikły, *a.* vergänglich.
Znikomy, *a.* vergänglich, nichtig.
Zniskąd, *ad.* nirgends woher.
Zniszczeć, *v. n.* 3. zu nichts, vernichtet werden.
Zniszczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. vernichten.
Zniwiarz, *m.* Zniwak, Schnitter, *m.* -rka, -rtia, *f.*
Żniwo, Ernte, *f.* -wko, *dim.*
Żniwować, *v. a.* 6. einernten.
Żniwowy, Żniwny, *a.* Ernte-.
Zniżyć, *v. a.* 4. erniedrigen, herablaſſen.
Znoj, *m.* drückende Hitze; ſchwere Arbeit, *f.*; ſtarker Schweiß, *m.* -jny, *a.*
Znoić się, *v. r.* 4. (vor Hitze) ſchwitzen; ſich abmartern. [den.
Znosacieć, *v. n.* 3. (Pferde) roßig wer-
Znosiciel, *m.* Zuſammentrager, Ueberbringer; Erduldet, *m.*
Znośny, *a.* erträglich.
Znow, Znowu, *ad.* wiederum.
Znudzić, *v. a.* 4. lange Weile machen. -się, ſich langweilen. [marachen.
Znużyć, *v. a.* 4. -żać, 5. ſchwächen, ab-
Zob', bi, *f.* Zobia, Schnabelſtutter; Futter, *n.*
Zobać, *v. a.* 5. mit Schnabel picken.
Zobaczyć, *v. a.* 5. ſehen, erblicken.
Zobapolny, *a.* gemeinſchaftlich; gegenſeitig.
Zobaczysko, Wiederſehen, *n.* ſcherzh.
Zobowiązać, *v. a.* 5. verpflichten, verbinden.
Zoczyć, *v. a.* 4. erblicken, wahrnehmen.
Zod, Bauch, *m.* kuchen.
Zognąć, *v. a.* 2. ſ. Zegnąć.
Żoła, Żok, u, *m.* ausgelaugte Aſche, *f.*
Żołądek, dka, Magen, *m.*
Żołądkować się, *v. r.* 3. ſich expectoriren
Żołądź, ędzi, *f.* Eichel, *f.* (ſtt. *m.*)
Żołć, *f.* Galle, *f.*
Żołciany, -ciowy, *a.* Gallen-; bitter.
Żołcić, *v. a.* 4. mit Galle, bitter machen; gelb färben.
Żołcieć, *v. n.* 3. gallig, gelb werden.
Żołcień, nia, *m.* Gelbmurgel, *f.*

Żolcina, gelbe Farbe, *f.*
Żolcisty, *a.* gallig.
Żolciuchny, *a.* ganz gelb.
Żold, u, Sold, *m.*
Żołdactwo, Söldlinge, *pl. m.*
Żołdak, Żoldat, Söldling, *m.*
Żołdować, *v. a.* 6. Miethssoldat sein, im Solde stehen.
Żołdowny, *a.* Sold-; besoldet.
Żołędniak, a, Eichelschwein, *n.*
Żołędny, -dziowy, *a.* Eichel-; eichelfressend; Treffle (Karte).
Żołędzi, -dzisty, *a.* voll Eicheln.
Żolić, *v. a.* 4. mit Lauge sohlen.
Żołknąć, *v. n.* 2. gelb werden.
Żołna, Immenwolf, *m.*
Żołnierka, Soldatenfrau; Kriegerin, *f.*; Soldatendienst, *m.* [*f.*
Żołnierstwo, Militair, *n.*; Kriegskunst,
Żołnierz, *m.* Soldat, *m.* -rski, *a.*
Żołtaczek, czka, Ammerling, *m.*
Żołtaczka, Gelbsucht, *f.*
Żołtaczny, *a.* Gelbsüchtiger, *m.*
Żołtak, a, gelber Löcherschwamm, *m.*
Żołtawy, *a.* gelblich.
Żołtek, tka, Żołtka, Eidotter, *m.* [*m.*
Żołtobrzuch, a, Gelbbauch; Schlemmer,
Żołtosok, u, Gummiguttabaum, *m.*
Żołtowłosy, *a.* gelbhaarig.
Żołty, *a.* gelb.
Żołw', wia, *m.* Schildkröte, *f.*
Żołwi, -wiowy, *a.* Schildkröten-.
Żołwiak, a, Lederschildkröte, *f.*
Żołwica, Schildkrötenweibchen, *n.*
Żołwiec, wca, *m.* Gürtelthier, *n.*
Żołwiozwierz, *m.* Schildkrötenthier, *n.*
Żołza, Żołzy, *pl.* Drüsenkrankheit, *f.*
Żołzowaty, *a.* drüsig.
Żołzować, *v. a.* 6. Drüsen haben.
Żona, Ehefrau, Gattin, *f.*
Żonać (Żenać), *v. a.* 2. treiben, jagen.
Żonad, *ad.* von dort.
Żonaty, *a.* beweibt, verheirathet.
Żonin, *a.* der Frau gehörig.
Żonka, -neczka, Weibchen, Frauchen, *n.*
Żonkoś, sia, *m.* Pantoffelheld, *m.*
Żoraw', wia, *m.* Kranich; Brunnenschwengel; Krahn, *m.*
Żorawi, *a.* Kranich-.
Żorawiątko, junger Kranich, *m.*
Żorawica, Żoruia, Kranichweibchen, *n.*
Żorawina, Moosbeere, *f.*
Żorawiosęp, a, Steinzengeier, *m.*
Żorawnik, Kranichstein, *m.*
Żornice, *pl. f.* Röthein, *pl. f.*
Żorza, Morgenröthe, *f.*
Zorzak, a, Schwimmkrabbe, *f.*
Zorzysty, *a.* feuerroth (wie Morgenröthe).
Zostać, *v. a.* 1. -stawać, 5. bleiben; sich aufhalten; werden.
Zostawić, *v. a.* 4. -wiać, 5. -wować, 6. zurücklassen; entwöhnen (Kind).
Zostoić, *v. n* 4. bestehen.
Zotrzymać, *v. a.* 5. behalten.
Zowąd, *ad.* von dorther.
Zowię, *s.* (Zwać), *v. a.* 1. benennen.
Zp... *s.* **Sp**...
Zpełna, *ad.* voll.
Zpod, *praep.* von unten hervor.
Zpojmować, *v. a.* 6. (Gatten) nehmen; heirathen.
Zpomiędzy, *praep.* aus der Mitte heraus.
Zprędka, *ad.* aus dem Stegreif.
Zrąb, ębu, Holzfällen; gefälltes Holz, *n.*; Holzschlag; Dachstuhl; Glockenstuhl, *m.*
Zrąbić, *v. a.* 4. besäumen, benähen.
Zrąbisko, Holzschlag, *m.*
Zrąbisty, *a.* zusammengefügt; dicht verschlossen; genau passend.
Zrąbnica, Glockenstuhl, *m.*
Zrąbować, *v. a.* 6. berauben.
Zrący, *a.* fressend.
Zrana, *ad.* des Morgens.
Zranić, *v. a.* 4. -nić, 5. verwunden.
Zrawy, *a.* beißend; ätzend.
Zraz, u, *m.* Abschnitzel, *n.*; Schnitte, *f.*;
Zrazu, *ad.* anfangs. [Pfropfreis, *n.*
Zrę (żarł), *s.* Zrzeć, fressen.
Zr... *s.* auch **Zrz**...
Zrębie, Zrzębię, Füllen, *n.* [*f.*
Zręczność, Gelegenheit; Geschicklichkeit,
Zręczny, *a.* zur Hand; behend
Zręczyć, *v. a.* 4. Zrękować, *v. a.* 6. verloben.
Zrękowiny, *pl. f.* Verlobung, *f.*
Zrob, -by, *pl.* verfallener Gang im Bergwerk, *m.*
Zrobaczeć, *v. n.* 3. wurmstichig werden.
Zroczyć, *v. a.* 4. verbinden. -się, zusammenreissen. [wecken; gedeihen.
Zrodzić, *v. a.* 4. gebären; zeugen; erzeugen;
Zrok, u, Rendezvous, *n.*
Zroń, nia, *m.* Pferd ohne Mahlzähne, *n.*
Zronić, *v. a.* 4. verlieren. [chen.
Zrościć, *v. a.* 4. zusammenwachsen machen.
Zrosły, *a.* zusammengewachsen.
Zrostnica, Wasserfaden, *m.*
Zrównać, *v. a.* 5. gleich machen; vergleichen; gleich kommen.
Zrównoważyć, *v. a.* 4. ins Gleichgewicht bringen. [einsichtsvoll.
Zrozumiały, *a.* deutlich, verständlich;

Zrybić, ſ. Zrebić.
Zrywać, *v. a.* 5. v. Zerwać, zerreißen.
Zrządzenie, *n.* Fügung, *f.* Verhängniß, *n.* [ten; verfertigen.
Zrządzić, *v. a.* 4. einrichten; veranſtal-
Zrządziciel, *m.* Anordner; Urheber, *m.*
Zrzały, *a.* reif.
Zrzebczyk, junges zweijähriges Füllen, *n.*
Zrzebię, ęcia, Füllen, *n.*
Zrzebić się, *v. r.* 4. Füllen werfen.
Zrzebica, Mutterfüllen, *n.*; Stute, *f.*
Zrzebiec, bca, *m.* Hengſtfüllen, *n.*
Zrzebięcy, *a.* Füllen-.
Zrzebny, *a.* mit Füllen trächtig.
Zrzec, *v. a.* 1. (mit Worten) bezaubern. -się, entſagen, verzichten.
Zrzeć, *v. a.* 1. (źrzę) ſehen.
Zrzeć, *v. n.* 1. reif werden.
Zrzeć (źrę, żarł), *v. a.* 1. freſſen.
Zrzęda, *m.* Kräkler, Krittler, *m.*
Zrzęda, *f.* Tadelſucht, Quengelei, *f.*
Zrzędny, *a.* tadelſüchtig, grämlich.
Zrzędzić, *v. a.* 4. kritteln.
Zrzemy, Zrzejomy, *a.* fühlbar.
Zrzenica, Augapfel, *m.* -niczny, *a.*
Zrzetelny, *a.* ſichtbar.
Zrzęsić, *v. a.* 4. benetzen, begießen.
Zrzebek, bka, Hengſtfüllen, *n.*
Źrzodełko, kleine Quelle, *f.* [lich.
Źrzodelny, -dlany, *a.* Quell-; urſprüng-
Źrzodłek, dłka, Rontie, *f.* [ader, *f.*
Źrzodłisko, Quell, Urquell, *m.*; Quell-
Źrzodlisty, *a.* voll Quellen.
Źrzodło, Quelle, *f.* Quell, *m.*
Źrzodłosłow, Stammwort, Urwort, *n.*; Wortforſchung, *f.*
Zrzucić, *v. a.* 4. -cać, 5. abwerfen, ablegen; entſetzen; verlieren; über den Haufen werfen. [den.
Zrzynać, *v. a.* 5. v. Zerznąć, abſchnei-
Zsiadłość, Gerinnen; Geronnenes, *n.*
Zsiadły, *a.* geronnen; ſtämmig; derb.
Zsiąść, Zsiąść, *v. a.* 1. abſitzen. -się, gerinnen; ſich ſetzen; ſich verhärten.
Zsiniały, *a.* blau und braun geworden.
Zsłowaczyć, *v. a.* 4. ſlaviſch machen.
Zstąpić, *v. a.* 4. herabſteigen; (Tuch) Zstęp, u, Herunterkriff, *m.* [krimpen.
Zstępny, *a.* abſteigend. [unterſchieben.
Zsuć, *v. a.* 1. zuſammenſchütten; her-
Zsyp, Zsep, u, Zsypka, Zuſammengeſchüttetes; Abgeſchüttetes; Schüttgetreide, *n.*
Zsumować, *v. a.* 6. abſchäumen.
Zt..., ſ. St...
Ztąd, Stąd, *ad.* von hier; von da; dahier; folglich.
Ztajać, *v. a.* 5. zerſchmelzen.
Ztamtąd, *ad.* von dort her.
Żubia, ſ. Żob.
Zubożałość, Verarmung, *f.*
Zubożeć, *v. n.* 3. gänzlich verarmen.
Zubr, a, Auerochs, *m.*
Zubrować, *v. a.* 6. ſäubern.
Zubrowy, Zubrzy, *a.* Auerochſen-.
Zubrzyca, Auerkuh, *f.*
Zubrzyna, Auerochſenfleiſch, *n.*
Zuć, *v. a.* 1. ausziehen (Schuhe).
Żuć, *v. a.* 1. Zuwać, 5. kauen.
Żuch, a, Zuchter, tra, kecker Eiſenfreſſer, Haudegen, *m.*
Żuchać, *v. a.* 5. langſam kauen.
Żucha, ſ. Żuchwa.
Żuchel, chla, *m.* Żuchelek, lka, Biſſen, *m.* Stückchen, *n.* [derkäuen.
Żuchleć, *v. a.* 3. langſam kauen; wie-
Żuchowaty, *a.* keck, verwegen.
Żuchwa, Kinnlade, *f.*; Gebiß, *n.*
Żuchwalca, -walec, lca, *m.* kecker Menſch; Frevler, *m.*
Żuchwaleć, *v. n.* 3. keck werden. [ſten.
Żuchwalić, *v. a.* 4. keck machen, erdreiZuchwałość, Zuchwalstwo, Keckheit, Verwegenheit, *f.*
Żuchwały, *a.* keck, kühn.
Żufan, a, Schaumlöffel, *m.* ſelt.
Żugorzyć, *v. a.* 4. Acker brachen.
Żuk, a, Miſtkäfer, *m.* [Thal, *n.*
Żuława, Marſchland, *n.* Niederung, *f.*
Żulawczyk, -wianin, a, Marſchlandbewohner, *m.* -wianka, -rin, *f.*
Żuławski, *a.* Marſchlands-.
Żunt, Zund, u, Sund, *m.*
Żupa, Suppe, *f.*
Żupa, (Gau, *m.* veralt.) Zollbude; Steinſalzniederlage; Salzfaktorei; Saline, *f.*; Bergwerk, *n.* [ſches Unterkleid, *n.*
Żupan, a, (Gaugraf, *m.* veralt.) polniżupełny, *a.* völlig; ganz; vollſtändlich.
Żupica, Unterziehkleid, *n.* [graf, *m.*
Żupnik, Salzbergwerksbeamter, Salz-
Żupny, *a.* Salinen-.
Żur, u, Säuerling; ſaurer Mehlbrei, *m.*
Żurnica, Fraßamkraut, *n.*
Żurowina, Sumpfbeere, *f.*
Żuty, *a.* gekaut.
Żuwać, *v. a.* 5. v. Żuć.
Żuzannista, *m.* Weibernarr, *m.*
Żuzel, Żużel, Żużel, zli, źli, *f.* źla, zla, *m.* Żużelica, Metallſchlacke; Lava, *f*
Żużelokrusz, u, *m.* Schlackenkobalt, *m.*
Żużelasty, -listy, -lowaty, *a.* ſchlackenartig; voll Schlacken.

Żużlowy, *a.* Schlacken-. [kleid, *n.*
Żużmant, u, ein altmodisches Damen-
Zwabiać, *v. a.* 5. schreien (Lerchen).
Zwać (zwał, zwę, zowę, zowię), *v. a.* 1. rufen, nennen.
Żwać, *v. a.* 5. v. Żuć, kauen.
Żwacz, *m.* Kauer; Wiederkäuer; Berlenmder; erster Magen der Wiederkäuer,
Zwada, Streit, Zank, *m.* [*m.*
Zwadca, Zwadzca, *m.* Zwadnik, -dziciel, *m.* Händelmacher, *m.* [zänkisch.
Zwadliwy, Zwadny, *a.* zanksüchtig,
Zwadzić, *v. a.* 4. Händel stiften.
Zwajca, *f.* Zwadca.
Zwalać, *v. a.* 5. v. Zwolić. [tigen.
Zwalczyć, *v. a.* 4. bekämpfen, überwäl-
Zwaliako, Ruinen, Trümmer, *pl. f.*
Zwalisty, *a.* herabwälzbar.
Zwapnieć, *v. n.* 3. verkalken.
Zwarcie, Ringen, *n.*
Zwartować, *v. a.* 6. durchblättern.
Zwarzyć, *v. a.* 4. zusammensieden; verbrennen; (Eisen) schweißen.
Zwątlić, *v. a.* 4. -lać, 5. schwächen.
Zwątleć, *v. n.* 3. schwach werden.
Zwątpić, *v. a.* 4. verzweifeln.
Zwątpiciel, *m.* Verzweifelnder, *m.*
Zwawiec, wca, *m.* frischer, munterer Mensch, *m.*
Zwawy, *a.* frisch, munter, lebhaft.
Zwayca, *m.* ſt. Zwadzca, Zänker, *m.*
Zważyć, *v. a.* 4. abwägen; aufwiegen; überwiegen; erwägen. [entwenden.
Zwędzić, *v. a.* 4. beräuchern; ausdörren; Zwęgnyć, *v. a.* 4. -asać, 5. auswittern.
Zwiady, *pl. f.* Kundschaft, Kundschaf-
Związka, Związka, Band, *n.* [ter, *f.*
Zwiastować, *v. a.* 6. anzeigen, verkünden.
Zwiastun, Verkünder, *m.* -nka, -rin, *f.*
Związek, zku, Związka, Band, *n.*
Binde; Verkettung, *f.*; Bündel, *n.*; Fesseln, *pl. f.*
Zwiędłość, Verwelktheit, *f.*
Zwiędnąć, *v. n.* 2. (zwiądł) verwelken.
Zwiędły, Zwiędniały, *a.* verwelkt.
Zwiędnić, *v. a.* 4. welk machen.
Zwiedzić, *v. a.* 4. -dzać, 5. besuchen.
Zwiedziciel, Zwiedzca, *m.* Erforscher; Besucher, *m.*
Zwiedzenie, -dzienie, Verführung, *f.*
Zwieńczyć, *v. a.* 4. bekränzen; krönen; vermählen.
Zwierciadlany, *a.* Spiegel-; spiegelig.
Zwierciadlnik, -ciedlnik, -ciadlarz, *m.* Spiegelmacher, -händler, *m.* -dlnica, -rin, *f.*

Zwierciadlnictwo,-ciedlnictwo, Spiegelmacherkunſt, *f.* [*m.*
Zwierciadłokrussce, *m.* Eisenspiegel,
Zwierciadło, Spiegel, *m.*
Zwierciadłowy, -dlny, -ciedlny, *a.* Spiegel-.
Zwierściadło, ſ. Zwierciadło.
Zwierz, *m.* großes (wildes) Thier, *n.* -rzątko, *dim.*
Zwierzchni, -chny, *a.* ober; höher; überlegen; vorgesetzt; oberschlächtig.
Zwierzchnica, Oberseite, Außenseite, *f.*
Zwierzchnictwo, Oberherrschaft, Oberherrlichkeit, *f.* [keitlich.
Zwierzchnicky, *a.* oberherrlich; obrig-
Zwierzchnik, Vorgesetzter, Oberbeamter, *m.* [Obermacht, *f.*
Zwierzchność, Obrigkeit; Oberhand,
Zwierściadło, ſ. Zwierciadło.
Zwierzę, ęcia, Thier, *n.*
Zwierzęcość, Thierheit, *f.* -cy, *a.* viehisch, thierisch.
Zwierzenie się, Anvertrauen, *n.*
Zwierzętokrzew, u, Pflanzenthier, *n.*
Zwierzętopis, a, Zoolog, *m.*
Zwierzętopismo, Zoologie, *f.*
Zwierzołowstwo, Thierjagd, *f.*
Zwierzostan, Wildstand, *m.* schlecht.
Zwierzy, *a.* Thier-; thierisch, animalisch.
Zwierzyć, *v. a.* 4. anvertrauen.
Zwierzyna, Wildpret, *n.*; große Seltenheit, *f.* [-rka, -rin, *f.*
Zwierzynarz, *m.* Wildprethändler, *m.*
Zwierzyniec, ńca, *m.* Thiergarten; Thierkreis, *m.*
Zwierzyny, *a.* Wildpret-; Wild-.
Zwieść, *v. a.* 1. zusammenführen; versammeln; verführen; (Schlacht) liefern.
Zwiesieniec, ńca, *m.* Nachenkraut, *n.*
Zwiesisty, *a.* abhängig; überhängend; schroff.
Zwietrzały, *a.* verwittert; schal.
Zwietrznik, Lustloch, *n.*
Zwięzłość, -liwość, Gedrängtheit, *f.*
Zwięzły, -zny, -źliwy, *a.* bündig, gedrängt; stämmig; inhaltsvoll.
Zwijacz, *m.* Aufwinder; Abhaspler; Zusammenroller, *m.*
Zwijadło, Zwirnwinde, *f.*
Zwijalny, *a.* was sich zusammenwickeln läßt; spiral.
Zwijany, -niony, Zwity, *a.* aufgewickelt; gewunden; zusammengerollt.
Zwiniątko, zusammengebundenes Päckchen, *n.*
Zwinny, *a.* behend, gewandt, flink.

Zwionąć, *v. a.* 2. herunterwehen; wegwehen.
Zwir, u, Kies, *m.* [blasen.
Zwirowaty, *a.* kiesig; grobkörnig.
Zwisnąć (zwiśl), *v. a.* 2. herabhängen; herabsinken.
Zwisko, Benennung, *f.*
Zwisłość, Abhang, *m.* -ły, *a.*
Zwitek, tku, Büschel, *m.*; Runzel, *f.*; gerolltes Buch, *n.*
Zwłaszcza, *ad.* besonders; nämlich.
Zwlec, *v. a* 1. herunterziehen; ausziehen; in die Länge ziehen, verschieben.
Zwłoczny, *a.* ausziehbar; entkleidet; aufschieblich; zögernd.
Zwłoczyciel, *m.* Auszieher; Zögerer, *m.*
Zwłok, u, Abgezogenes, *n.*
Zwłoka, zwłoki, *pl.* Abgezogenes, *n.*; abgenommene Beute; Leiche, *f.*; Aufschub, Verzug, *m.*
Zwłokliwy, *a.* zögernd, saumselig.
Zwłoszeć, *v. n.* 3. zum Italiener werden.
Zwłoszyć, *v. a.* 4. italienisch machen.
Zwod, u, Täuschung, Verführung, *f.*
Zwodca, *m.* Verführer, *m.*
Zwodek, Zugbrücke; Fallthür, *f.*
Zwodni, *a.* Aufzuge- [nerei, *f.*
Zwodnictwo, Verführungskunst, Gleißnerei, *f.*
Zwodniczy, Zwodny, Zwodliwy, *a.* verführerisch, betrüglich.
Zwodnik, Zwodzca, Zwojca, *m.* Verführer, *m.* -dnica, -nicska, Verführerin, Kupplerin, *f.*
Zwodzić, *s.* Zwieść.
Zwodziciel, *m.* Verführer, *m.* -laki, *a.*
Zwodzidziewka, *m.* Mädchenverführer, *m.*
Zwojowny, *a.* beseglbar; kriegerisch. [*m.*
Zwolennica, -lennicska, -hulerin, *f.*
Zwolennictwo, Jüngerschaft, *f.*
Zwolennik, Jünger; Anhänger, *m.*
Zwolić, *v. a.* 4. befreien.
Zwolna, *ad.* langsam.
Zwolnić, *v. a.* 4. nachlassen; besänftigen.
Zwolnieć, *v. n.* 3. nachlassen; lau werden.
Zwolywacz, *m.* Zusammenrufer, *m.*
Zwon, Zwonić, u. dgl. s. Dzwon.
Zwora, Klammer, Zwinge, *f.*
Zwornik, Schlußstein (im Gewölbe), *m.*
Zworny, *a.* einträchtig; einig; fügsam.
Zworować, *v. a.* 6. zusammenklammern.
Zwoszczyk, Zwoźczyk, *s.* Kutscher, *m.* (ensf.)
Zwoziciel, *m.* Zusammenfahrer, *m.*
Zwoska, Zufuhr, Anfuhr, *f.*
Zwoźny, *a.* zusammenfahrbar.
Zwrócić, *v. a.* 4. umkehren; zurückkehren; wiederzustellen; hinlenken.
Zwrot, u, Wiederkehr; Heimkehr; Erstattung; Rückgabe; Wendung; Richtung; Krümmung; Ableitung, *f.*
Zwrotnik, Wendekreis; Steindreher, *m*
Zwrotność, Wendbarkeit; Gewandtheit, *f.* [zurückkehrend; Wende; gewandt.
Zwrotny, *a.* zu erstatten; wiederkehrbar;
Zwrzasnąć się, *v. r.* 2. erschrecken.
Zwsześciować, *v. n.* 3. unzüchtig werden.
Zwycięski, Zwyciężki, *a.* siegreich.
Zwycięstwo, Sieg, *m.* [lieger
Zwyciężać, *v. a.* 5. -żyć, 4. siegen, bezwingen.
Zwycięzca, *m.* Sieger, *m.* -czyna, -czin, *f.* [rung, *f*
Zwyciężczyna, Siegesrecht, *n.*; Eroberung
Zwyciężeniec, nica, *m.* Besiegter, *m.* -stki.
Zwyciężki, -stwo, *s.* Zwycięski.
Zwyciężny, *a.* siegreich; Sieges-
Zwyciężność, -żoność, Besiegbarkeit, *f.*
Zwyciężyć, *v. a.* 4. siegen, überwinden
Zwyciężyciel, *m.* Sieger, *m.* -lka, -crin, *f.* -laki, *a.*
Zwyciężyjad, u, Schwalbenwurzel, *f.*
Zwyczajić, *v. a.* 4. wozu gewöhnen.
Zwyczaj, *m.* Gewohnheit, Gewöhnung; Sitte, *f.*
Zwyczaić, *v. a.* 4. gewöhnen.
Zwyczajny, *a.* gewöhnlich, üblich; bewandert, geübt. [ten.
Zwydrzeć, *v. n.* 3. wild werden, ausarZwykłość, Gewöhnlichkeit, Gewohnheit, *f.*
Zwykły, *a.* gewohnt, gewöhnlich, üblich.
Zwyknąć, *v. n.* 2. -kać, 5. gewohnt sein, pflegen.
Zybet, u, Zibetthier, *n.* — u, Zibet, *m.*
Zybuły ogniste, *pl. f.* Irrwische, Irrlichter, *pl n.*
Zybuwka, Schaukel, *f.* kaschub.
Zyć, *v. a.* 1. leben.
Zyć, *f.* (st. Rzyć) Arsch, *m.* gem.
Zycica, Haargras, *n.*
Zycio, *n.* Leben, *n.* iv
Zyciopis, *s.* Biograph, *m.*
Zyciopismo, Biographie, *f.*
Zycać, *v. a.* 5. v. Życzyć.
Zyczący, *a.* wünschend.
Zyczba, Wunsch, *m.*
Zyczyć, *v. a.* 4. -czać, 5. wünschen; wohlwollen; vergönnen.
Zyczliwość, -czność, Wohlwollen, *s.* Gewogenheit, *f.* -wy, -ny, *a.*
Zyd, *s.* Jude, *m.* Zydek, dka, *dim.*
Zydel, *m.* Zydla, *f.* -delek, bölgerner Stuhl ohne Lehne, *m.*
Zydlo, Lebensunterhalt, Leben, *m.*
Zydogłowy, *a.* judenköpfig.

Żydowczyzna, Judenthum, *n.*
Żydowię, ięcia, Żydzię, Żydziątko, Judenkind, *n.* [*dim.*
Żydowka, Jüdin, *f.* (-wica,) -weczka, Żydowin, a, angesehener, gelehrter Jude, Żydowski, *a.* jüdisch, Juden-. [*m.*
Żydowstwo, Żydostwo, Judenthum; Judenvolk, *n.*
Żydziak, a, Judenjunge, *m.*
Żydzisko, schlechter Jude, *m.*
Żygielgarn, u, Segelgarn, *n.*
Żygzag, Żygzag, u, Zickzack, *m.*
Żyjący, *a.* lebend.
Żyjątko, lebendes Wesen, *n.*
Żyła, Ader; Blattrippe, *f.* [vig.
Żyłasty, Żylisty, *a.* geädert; stark nervig.
Żyłeczka, Żyłka, Aederchen, *n.*
Żyleniec, nica, *m.* Punze, *f.* Nagelkraut, *n.*
Żyłkowaty, *a.* voll Aederchen; flechsig.
Żylnik, Ader (im Bergwerk), *f.*
Żylny, *a.* Adern.
Żyłokmuch, Salband (Bergwerk), *n.*
Żyłopór, u, Nierennerz, *n.*
Żyłospoj, *m.* Nervenband, *n.*
Żyłować, *v. a.* 6. adrig machen.
Żyłowacieć, *v. n.* 3. geädert, flechsig werden.
Żyłowaty, *a.* aderartig; mit Sehnen.
Żymać, *v. a.* 5. v. Żąć (żmę), winden, ringen.
Żynąć, *v. a.* 5. v. Żąć (żnę), sicheln.
Żynarz, *m.* Schnitter, *m.* -rka, -rin, Żyncica, *f.* Zencica. [*f.* -rski, *a.*
Żynek, Żynk, nku, Zink, *m.*
Żynkokrusz, *m.* Stickerz, *n.*
Żyr, *f.* Zer, Mauerlattig, *m.*
Żyrandol, u, Armleuchter, *m.*
Żyś, u, Sechs, *f.*
Żyś, sia, *m.* Jüdel, Jude, *m.* [*n.*
Żysk, u, Gewinn, Nutzen, *m.*; Gewerbe, Żyskać, -kiwać, *v. a.* 5. -skować, 6. gewinnen, erwerben. [winner, *m.*
Żyskownik, a, Gewinnsüchtiger; Gewinnsüchtig.
Żyskowny, *a.* nützlich; vortheilhaft; gewinnsüchtig.
Żyszczę, *v. a.* 1. v. Żyskać.
Żyszczek, Żyszczku, kleiner Gewinn, *m.*
Żytko, *dim.* v. Żyto.
Żytnica, Kornspeicher, *m.*
Żytnik, a, Kornwurm, *m.*
Żytniówka, Kornbranntwein, *m.*
Żytnisko, Kornfeld, Roggenfeld, *n.*

Żytny, -ni, *a.* Roggen-, Korn-; nahrhaft; kornreich.
Żyto, Roggen, *m.*; Getreide, *n.*
Żywać, *v. a.* 5. v. Żyć.
Żywać, *v. a.* 5. v. Zwać, rufen. [Haar.
Żywcem, *ad.* lebendig; mit Haut und
Żywić, *v. a.* 4. -wiać, 5. nähren; beleben; leben lassen. -się, sich ernähren.
Żywica, Harz, *n.* [*f.* -lski, *a.*
Żywiciel, *m.* Ernährer, *m.* -lka, -rin,
Żywicowaty, Żywiczasty, *a.* harzartig, harzig.
Żywiczny, *a.* harzig, voll Harz.
Żywiczka, Harz, *n.*; Rosnessel, *f.*
Żywię, ięcia, lebendes Wesen, *n.*
Żywiec, wca, *m.* Zahnwurz, *f.*; lebendiger Zaun, *m.*
Żywignat, Beinwall, *m.* Wallwurz, *f.*
Żywina, Żywizna, lebendes Wesen; Vieh, *n.*
Żywiol, u, *m.* Urstoff, *m.* Element, *n.*
Żywiolny, -wiołowy, *a.* Elementar-.
Żywizna, Vorrath an Lebensmitteln, *m.*; Vieh, *n.* [recht sehr.
Żywnie, *ad.* gänzlich, völlig; immer;
Żywność, Nahrung, *f.* Lebensmittel, [*pl. n.*
Żywny, *a.* Nahrung gebend.
Żywocina, lebendes Geschöpf, *n.*
Żywokost, u, Beinwall, *m.*
Żywolist, u, Venusfliegenfalle, *f.*
Żywopłon, Żywoziol, u, *m.* Sinnkraut, [*n.*
Żyworod, a, Lamprete, *f.*
Żyworodny, -rodzący, *a.* lebendige Junge gebärend.
Żywość, Lebendigkeit; Lebhaftigkeit, *f.*
Żywot, a, Leben, *n.*; Mutterleib; Bauch; Lebenslauf; Beruf, *m.*; Lebensweise, *f.*
Żywotnik, a, kurzer Zippelpelz, *m.*
Żywotność, Lebenskraft, *f.* [lebt.
Żywotny, -tni, *a.* Leben-; lebendig, belebend.
Żywy, *a.* lebend; lebendig; frisch, munter. [rechter Fleck, *m.*
Żywe, ego, fühlender Punkt; Nerv;
Żyz, Schielen, *n.*; Sechs, *f.*
Żyznić, *v. a.* 4. fruchtbar machen.
Żyzny, *a.* äußerst fruchtbar; üppig.
Zza, *praep.* von hinten, von rückwärts.
Zżąć, *v. a.* 1. abscheln.
Zżołknąć, *v. n.* 2. gelb werden.
Zzuwalnia, Auskleidezimmer, *n.*
Zzuwadło, Stiefelknecht, *m.*
Zżymać, *v. a.* 5. zusammendrücken; zusammenziehen. -się, schaudern.

Verzeichniß
der vorzüglichſten, ſich unterſcheidenden, Localnamen.

Afryka, Afrika, *n.* -kański, *a.* -kanin, -kańczyk, Afrikaner, *m.*
Akwisgran, u, Achen, Stadt.
Alpejski, *a.* alpiſch. Alpy, *pl.* Alpen.
Ameryka, Amerika, *n.* -kański, *a.* -kanin, -kańczyk, Amerikaner, *m.*
Angielczyk, Engliczyk, Anglik, Engländer, *m.* -ielski, *a.* -glia, England, *n.*
Arab, Arabczyk, Araber, *m.* -bski, *a.*
Arauzya, Oranien, *n.* -zyański, *a.*
Atony, *pl. f.* Athen, *n.*
Austrya, Oeſterreich. -yacki, *a.* -yak, Azya, Aſien, *n.* -zyański, -atycki, -atski, -acki, *a.*
Baltyda, Baltiſches Meer, *n.*
Baltyka, Belt, *m.*
Banski, *a.* Banat-, (ungariſch.)
Bardyjow, Bartfeld in Ungarn, *n.*
Baruť, Baireuth, *n.*
Bawarya, Bawary, Baiern, *n.* -warski. *a.* -waraczyk, -war, Baier, *m.*
Bazylea, Baſel, *n.*
Benatky, *pl. m.* Venedig, *n.*
Berezyna, Fluß in Litthauen.
Białe morze, Marmorameer, *n.*
Bielsko, Bilak, Biliz in Schleſien.
Biskupice, *pl. f.* Biſchofswerder in Weſtpreußen, *n.*; -werde in Sachſen, *n.*
Bitom, mia, Bitoń, nia, Beuthen, *n.*
Bolesław, Bunzlau, *n.*
Bor, Haide in Böhmen, *n.*
Bośnia, Bosnien, *n.* -ak, Bosnier, *m.*
Branibor, Brandenburg in der Mark, *n.*
Brodnica, Strasburg in Preußen, *n.*
Brunświk, Braunſchweig, *n.*
Brzecisława, Preßburg in Ungarn, *n.*
Brzecława, Lundenburg in Oeſterreich, *n.*
Brzeg, a, Brieg. -eski, *a.*
Budyszyn, Bautzen, *n.*
Budzyn, a, Budzyń, nia, Ofen, Stadt in Ungarn.
Bukowiec, wca, Lübeck, Stadt, *n.*
Bulgarya, Bulgarei. -rski, *a.* -czyn, -rczyn, *m.*
Bydgość, Bromberg im Poſenſchen, *n.*
Bystrzyca (Bańska), Neuſohl in Ungarn.
Bytom, Bütow, *n.*
Calie, Cilli in Staiermark, *n.*
Calowiec, wca, Klagenfurth in Kärnthen,
Carogród, Conſtantinopel, *n.* -dzki, *a.*
China, China, *n.* -ński, *a.* -ńczyk, m Chineſer, *m.*
Cheb, Eger, Stadt, *n.*
Chełmża, Chulmſee in Weſtpreußen, *n.*
Chwaleńskie morze, kaſpiſches Meer, *n.*
Cieniawa (Scieniawa), Steinau, *n.*
Cieszyn, Teſchen, *n.*
Cisa, Fluß Theiß in Ungarn.
Cycowo, Wartenberg in Schleſien.
Cypr, Cypern, *n.* -perski, -pryjski, *a.*
Czączew, -ewo, Dirſchau in Weſtpreußen,
Częstochowa, Czenſtochau, *n.*
Czudakie jezero, Peipuſſee, *m.*
Dąbrownik, Ragusa, *n.*
Dąbrowno (-na), Oſtgenburg in Schleſien, *n.*
Dalmacya, Dalmatien, *n.* -atycki, *a.* -mat, Dalmatiner, *m.*
Damaszek, Damaskus, *n.*
Dania, Dänemark, *n.*
Derpako, Derpt, Dorpat, Stadt in Liefland, *n.* -paki, *a.*
Dniester, stra, *m.* Dnieſter, *m.*
Dresno, -adno, Dresden, *n.* -deński, *a.*
Drwęca, Drewenzfluß, *m.*
Drzeń, Driesen, Stadt, *n.*
Duńczyk, Däne, *m.* -ński, *a.*
Dwumosty, *pl. m.* Zweibrücken, *n.*
Działdów, -dowo, Soldau in Oſtpreußen,
Dźwina, Düna, Fluß, *f.*
Egipt, Egypten, *n.* -ptski, -pski, -pcyański, *a.* -cyanin, Egypter, *m.*
Elba, Elbe, *f.*
Elbląg, -bląg, Elbing, Stadt in Preußen.

n. -gski, *a.* -białanin, -błądanin, -bigczyk, Elbinger, *m.*
Europa, Europa, *n.* -pejski, *a.* -pejczyk, *m.* -pejka, *f.* [-zeński, *a.*
Fez, Fez, Stadt in Afrika, *n.* -zańśki,
Francuz, Franzose, *m.* -zki, -ski, *a.*
Francya, Frankreich, *n.*
Gdańsk, Danzig, *n.* -ński, *a.*
Głogów, Glogau, Stadt, *n.*
Gniew, Mewe in Westpreußen, *n.*
Gorzyca, Görz auf dem Littorale, *n.*
Gorlica, Gorzelica, Görlitz, *n.*
Got, Gothe, *m.* -tski, -cki, -tycki, *a.*
Gradziec, dźca, Grätz, Gratz, *n.* [*n.*
Gradziszcze, Gradiska auf dem Littorale,
Grecya, Griechenland, *n.*
Grek, Greczyn, Grieche, *m.* Greczka, Greczynka, Griechin, *f.* Greczek, junger Grieche, *m.* Grecki, *a.*
Gron, Graufluß, *m.*
Grudziądz, *m.* Graudenz, *n.* -ądski, *a.*
Hala, Halle, *n.*
Halicz, Halitsch, Stadt in Galizien, *n.*
Haliczan, ein Galizier, *m.* -czanka, -rin,
Hamburk, Hamburg, *n.* [*f.*
Hamburczanin, Hamburger, *m.* -czanka, -in, *f.* -buraki, *a.*
Has, ein Hesse, *m.* [*f.* -ński, *a.*
Hiszpan, ein Spanier, *m.* -anka, -rin,
Hiszpania, Spanien, *n.*
Holandya, Holland, *n.* [-raki, *a.*
Holender, Holländer, *m.* -erka, -rin, *f.*
Holstynek, -nka, Holsteiner, -in, Ostpr.,
Holsztyn, Holstein, *n.* -ński, *a.* [*n.*
Human, nia, *m.* Stadt in der Ukraine. -szczyzna, Bewohner, Güter u. dgl. daselbst.
Iglawa, Iglau, *n.*
Ilawa, Eylau, *n.*
Indya, -ye, Indien, *n.* Indie wschodnie, Ostindien, *n.* [-yjski, *a.*
Indyanin, Indianer, *m.* -anka, -rin, *f.*
Inflanty, *pl.* Liefland, *n.* [*f.* -ncki, *a.*
Inflantczyk, Liefländer, *m.* -antka, -rin,
Ingrya, Ingermannland, *n.*
Instruć, -cya, Insterburg in Preußen, *n.*
Izrael, Israel, -lczyk, Israelit, *m.* -lski,
Jabłoń, Gabel, Stadt, *n.* [*a.*
Jager, Erlau in Ungarn, *n.*
Janow, Johannis; Name einer Stadt, *m.*
Jaworz, a, *m.* Jauer, Stadt und Fürstenthum in Schlesien, *n.*
Jelgawa (lett.), Mitau, *n.*
Jelawa, Eylau, Stadt, *n.*
Jerusalem, Jerosolima, Jerusalem, *n.*
Jerycho, Jericho, *n.*
Jurburk, Georgenburg, *n.*

Kalmuk, Kalmuk, *m.*
Karniolia, Karnien, Krain, Krain, *n.*
Karlowiec, Karlstadt, *n.*
Karlowcy, *pl. m.* Karlowitz, *n.*
Karniow, Jägerndorf in Schlesien, *n.*
Karpak, der höchste Berg auf dem karpathischen Gebirge. -acki, *a.*
Kawkaz, Kaukasus, *m.*
Kijow, Kijow, Stadt, *n.* -ski, *a.*
Kisielice, Städtchen in Ostpreußen; böhmisch ein Sauerbrunnen.
Kłądsko, Glatz (Grafschaft), *n.*
Klaypeda, Kleypeda, Memel, *m.*
Kliwia, Cleve, *m.*
Konstantynopol, Constantinopel, *n.*
Korunowo, Krone, Stadt, *n.*
Kościerzyna, Berent, Stadt unweit Danzig, *n.*
Koszyce, Kaschau, Stadt, *n.*
Kowno, Kauen, Stadt, *n.*
Kowieński, *a* aus Kauen, Kauen betr.
Kożle, Kosel, Stadt, *n.*
Kraków, Krakau, Stadt, *n.*
Krakowczyk, -wianin, Krakauer, *m.* -ianka, -rin, *f.* -wski, *a.*
Kreteńczyk, Kretenser, *m.*
Królewiec, Königsberg in Preußen, *n.*
Królewieczanin, Königsberger, *m.* -czanka, -rin, *f.* -wiecki, *a.*
Krosno, Crossen, Stadt, *n.*
Krym, Krimm, *f.* -ski, *a.*
Krymiec, krimmischer Tatar, *m.*
Kwidzin, Marienwerder, Stadt, *n.*
Kwisa, Queißfluß, *m.*
Leszno, Lissa, Stadt, *n.*
Liberk, Reichenberg in Böhmen, *n.*
Lipawa, Libau, Stadt in Curland, *n.*
Lipsk, Leipzig, *n.*
Lipszczanin, Leipziger, *m.* -czanka, -rin, *f.* -pski, *a.*
Lisbona, Lissabon, *n.*
Lisbończyk, Lissaboner, *m.* -ński, *a.*
Litwa, Litthauen, *n.*
Litwin, Litthauer, *m.*
Łobie, *n.* Elbefluß, *m.* (lauf. ferb.)
Lobżenica, Lobsens, Stadt, *n.*
Lokiet, Ellbogen, Stadt in Böhmen, *n.*
Londyn, London, *n.* [*m.*
Lotwa, Land der Letten, *n.* -tysz, Lette,
Lubawa, Löbau, Stadt in Westpreußen, *n.*
Lubeka, Lübeck, *n.*
Lubelczyk, Lublíner, *m.* -lski, *a.*
Lubow, Meklenburg, *n.* [*n.*
Lubliana, -an, Laibach, Stadt in Krain,
Lublinianin, Lubliner, *m.* -anka, -rin, *f.*

Lwow, Lemberg, Stadt, *n.*
Lwowczyk, Lwowianin, Lemberger, *m.* -anka, -rin, *f.* -wski, *a.*
Madziar, Madžar, Magyar, *m.*
Malbork, Marienburg, Stadt, *n.*
Malopolska, Kleinpolen, *n.* -lanin, Kleinpole, *m.* -olski, *a.*
Malta, Insel Malta, *f.* -anczyk, Maltheser, *m.* -ński, *a.*
Mazowsze, *n.* Masovien, Masurenland, *n.*
Mazur, Mašur, *m.* -urka, -rin, *f.* -sowiecki, *a.* [Mailänder, *m.*
Medyolan, Milan, Mailand, *n.* -ńczyk,
Men, Fluß Main, *m.* [fenschen, *n.*
Międzychod, Birnbaum, Stadt im Po-
Międzyrzecz, Meserik, Stadt, *n.*
Mikulow, Nikolsburg in Mähren, *n.*
Mišnia, -sno, Meißen, Stadt, *n.*
Moguncya, Mainz, *n.*
Monastér, Münster, Stadt, *n.*
Morag, Mohrungen, Stadt, *n.*
Moskwa, Moskau, Stadt, *n.* -kal, -kwicin, Moskowiter, *m.* -kiewski, *a.*
Motlawa, Motlau, Fluß, *m.*
Moza, Maas, Fluß, *m.*
Multan, Moldauer, *m.* -ny, *pl.* Moldau, *f.* -ński, *a.* [*m.*
Myśnia, (?) Meißen, *n.* -niak, Meißner, Myśno, -sna, Meißen, *n.*
Mża, Mießfluß, *m.*
Nakło, Nakel, Stadt, *n.*
Nerzeja, Nähreng bei Danzig, *f.*
Newa, Newa, Fluß, *f.* [*pl. f.*
Niderlandya, Niderland, Niederlande,
Niemce, Niemcy, *pl. m.* Deutschland, *n.*
Niemczyk, junger Deutscher, *m.*
Niemien, Memelstrom, *m.*
Niemiec, Deutscher, *m.* -ecki, *a.* -mka, Deutsche, *f.*
Nieszawa, Stadt an der Weichsel, *n.*
Nitawa, Mietau, Stadt, *n.*
Nitawczyk, Mietauer, *m.* -wka, -rin, *f.*
Norymberga, Nürnberg, Stadt, *n.* -gski, *a.* [wist notecki, Netzdistrikt, *m.*
Noteca, Netze, Fluß, *f.* -ecki, *a.* po-
Nowygrod, Naugard, Stadt, *n.*
Oczakow, Otschakoff, Stadt und Festung,
Odolanow, Adelnau, Stadt, *n.* [*n.*
Odra, Oder, Fluß, *f.*
Ogrze, Egerfluß, *m.*
Olesko, Olesko in Preußen, *n.*
Oleśnica, Oels im Krakauschen, *n.*
Olkusz, Olkusch, Stadt, *n.*
Olomuniec, nca, Olmütz in Mähren, *n.* -nczyk, -ńczanin, Olmützer, *m.* -nieOlsztyn, Allenstein, Stadt, *n.* [cki, *a.*

Olstynek, Hohenstein in Preußen, *n.*
Opole, Oppeln, Stadt, *n.*
Oppawa, Troppau, Stadt, *n.*
Ormian, Armenier, *m.* -anka, -rin, *f.*
Osetyniec, Ossier, *m.* [-ński, *a.*
Osiek, Osek, Stadt im Sendomirschen, *n.*
Otoman, Türke, *m.* -ński, *a.* -ńska brama, ottomanische Pforte, *f.*
Pacanow, Stadt im Sendomirschen, *n.*
Padew, Padwa, Padua, Stadt, *n.*
Paryż, *m.* Paris, *n.* -żanin, Pariser, *m.* -żanka, -rin, *f.* -ski, *a.*
Persya, Persien, *n.* Pers, Perser, *m.* -syanka, -rin, *f.* -rski, *a.* [*n.*
Pila, Schneidemühl, Stadt im Posenschen,
Pilawa, Pillau, Stadt, *n.*
Pilawica, -lawce, Stadt, *n.*
Pilica, Pilica, Stadt und Fluß, *n. m.*
Piotrkow, Petrikau, Stadt, *n.* -wianin, Petrikauer, *m.* -trkowy, *a.* [-ski, *a.*
Podlasie, Podlachien = Unterwalden, *n.*
Podolanin, Podolier, *m.* -anka, -rin, *f.*
Podole, Podolien, *n.*
Podstąpim, (böhm.) Potsdam, Stadt, *n.*
Polaczek, czka, kleiner Pole, *m.*
Polaczyna, arme Pole, *m.*
Polak, Pole, *m.*
Polesie, Podlachien, *n.*
Polonga, Polangen, Stadt, *n.*
Polsko, Polen, *n.* -ski, *a.*
Pomerania, Pommern, *n.*
Pomorstwo, Pommern, *n.* -rski, *a.*
Pomorzanin, Pommer, *m.* -rzanka, -rin, *f.* [tugiese, *m.* -alka, -in, *f.* -alski, *a.*
Portugalia, Portugal, *n.* -lczyk, Portugiese, *m.* -alka, -in, *f.* -alski, *a.*
Postojna, Adelsberg, Stadt, *n.*
Poznań, *m.* Posen, *n.* -ńczyk, Posener, *m.* -ński, *a.*
Prabuty, (-ta,) Riesenburg, Stadt in Ostpreußen, *n.* [*n.*
Praga, Prag, *n.* und Praga bei Warschau,
Prażanin, Prager, *m.* -anka, -rin, *f.* -ski, -saki, *a.*
Prusy, pl. Preußen, *n.* -sak, Preuße, *m.* -aka, -in, *f.* -ski, *a.*
Prut, Pruth, Fluß in der Moldau, *m.*
Przedalpejski, *a.* diesseit der Alpen be.
Pszczyna, Pleß, Stadt, *n.* [findlich.
Pucko, Putzig, Stadt, *n.*
Pulawy, *pl.* Fußschloß und Residenz der Fürsten Czartoryski.
Pur, Pur, Fluß, *m.*
Raguza, Ragusa, slav. Dubrowsk, Stadt, *n.* -zanin, Ragusaner, *m.* -zanka, -rin, *f.* -zański, *a.*
Rakusy, *pl. m.* Oesterreich, *n.* -sza-

nin, Oesterreicher, *m.* -anka, -rin, *f.* -uski, *a.* [(Rzeczno, böhm.)
Ratysbona, Regensburg, Stadt, *n.*
Ren, Rheinstrom, *m.* -ński, *a.*
Rogoźno, Rogasen, Stadt, *n.*
Rossya, Rußland, *n.* -anin, Rusſe, *m.* -anka, -in, *f.* -yjski, *a.*
Rzawa, Orsowa, Stadt, *n.*
Rudno, Rauden, Dorf bei Mewe, *n.*
Rujana, Insel Rügen, *f.*
Rusinka, Ruska, Rußin, *f.* -ski, *a.*
Ruszecin, Dorf bei Danzig, *n.*
Rzeka, (serb.) Fiume, Stadt, *n.*
Rzym, Rom, *n.* -mianin, Römer, *m.* -mianka, -rin, *f.* -mski, *a.*

Sabaudya, Savoien, *n.* -dczyk, Savojard, *m.* -dzki, *a.*
Saksonia, Sachſen, *n.*
Saldupils, (litt.) Freuenburg, Stadt, *n.*
Samojedz, Samojede, *m.* [*a.*
Sandomierz, Sendomir, Stadt, *n.* -erski,
Sardynia, Sardinien, *n.* -yńczyk, Sardinier, *m.* -yński, *a.*
Sarmacya, Sarmatien, *a.* -ata, *m.* Sarmate, *m.* -ata, roher, ungebildeter Mann, nach Art der Sarmaten, *m.*
Sas, Sachſe, *m.* -ska, -in, *f.* -ski, *a.*
Sasy, *pl.* Sachſen, *n.*
Sauk, Maurerſee bei Ortelsburg, *m.*
Sawa, Save, Fluß, *f.*
Sedlice, Seidlitz in Böhmen, *n.*
Sekwana, Seine, Fluß, *f.*
Serb, Syrb, Sorab, Serbe, *m.* -bski, *a.*
Serbija, Sorabia, Land der Serben, *n.*
Serbet, Serbſt, Stadt, *n.*
Siedlice, *pl.* Schidlitz bei Danzig (Anſiedelei), *n.*
Siedmiogród, Siedmiogrodska ziemia, Siebenbürgen, *n.* -grodzanin, Siebenbürger, *m.* -anka, -rin, *f.* -dzki, *a.*
Siekierka święta, Heiligenbeil in Oſtpreußen, *n.*
Skalda, Schelde, Fluß, *f.*
Skarzewo, Schöneck in Preußen, *n.*
Śląsk, *f.* Śląsk.
Slawkow, Austerlitz in Mähren, *n.*
Slawon, Slawonier, *m.* -wonia, Slawonien, *n.*
Slawak, Slowake aus Ungarn, *m.*
Slawianin, Slawe, *m.* -ański, *a.*
Sleza, Lohestuß, *m.*
Słowak, Slawak, Slowianin, Slawianin, Slawe, *m.* Słowiański, Slawiański, Slawieński, *a.*
Słupsko, Stolpmünde, Stadt, *n.* [*m.*
Smiardwy, *pl.* Spirdingsſee in Preußen,
Smoldzyn, Schmolſien, Dorf unweit Lauenburg, *n.*
Smordgonio, Stadt, *n.* -ński, *a.*
Sobota, Zobtenberg, *m.*
Sodomczyk, Sodomiter, *m.* -mski, *a.* -mija, Sodomiterei, *f.*
Spiż, Zips, *f.*
Stambuł, Conſtantinopel, Stadt, *n.*
Starogród, Stargard, Stadt, *n.*
Styrya, Steiermark, *n.*
Świecie, Schwetz, *n.*
Syberya, Siberien, *n.* -yjski, *a.*
Sycylia, Sicilien, *n.* -anin, Sicilier, *m.* -anka, -rin, *f.* -ijski, *a.*
Syczow, Marienberg, Stadt, *n.*
Szczytno, Ortelsburg in Preußen, *n.*
Szkocya, Schottland, *n.* -ocki, *a.*
Szląsk, Schleſien, *n.* -ązak, Schleſier, *m.* -ąski, *a.*
Szlemno, Gardenſee, *m.*
Szoden, Sjadv (litt.).
Szopron, Oedenburg in Ungarn, *n.*
Szot, Schotte, *m.*
Sztokolm, Stockholm, Stadt, *n.*
Szwab, Schwabe, *m.* -bka, -in, *f.* Szwecya, Schweden, *n.* [-bski, *a.*
Szwed, Schwede, *m.* -dka, -in, *f.* -dzki,
Szwidnica, Schweidnitz, Stadt, *n.* [*a.*
Szylokarzno, Heidekrug, poln. Stadt, *n.*
Tamisa, Themſe, Fluß, *f.* [*m.*
Tatar (-ra, veralt.), Tatarzyn, Tatar, Tatarczyzna, das Tartariſche, *n.*
Tatarya, Tartarei, *f.* -rski, *a.*
Tatry, *pl.* Karpathen, *pl. f.*
Tauryka, Krimm, *f.*
Tczew, Tczewo, Dirſchau, Stadt bei Danzig, *n.* -wski, *a.*
Tokaj, Tokai, Stadt, *n.* -jski, *a.*
Torst (Trst,), Trieſt, Stadt, *n.*
Toruń, Thorn, Stadt, *n.* -ńczan, Thorner, *m.* -ński, *a.*
Trewir, Trier, Stadt, *n.*
Trzebnica, Trebnitz in Schleſien, *n.*
Tuchola, Tuchel, Stadt in Weſtpr., *n.*
Tunet, Tunis in Afrika, *n.* -tański, *a.*
Turczyn, Türke, *m.* -ynka, -in, *f.* -recki, *a.*
Turki, rek, *pl.* Turcya, Türkei, *f.*
Tygur, Zürich, Stadt, *n.*
Tylża, Tilſit, Stadt, *n.*
Tyrol, Tyrol, *n.* -lczyk, Tyroler, *m.* -olka, -rin, *f.* -olski, *a.*
Tyssa, Theiſe, Fluß, *f.*
Uszawa, Haſchau, Stadt, *n.*
Usedom, Uſedom bei Pommern, Stadt und Inſel, *n. f.*

Uzma, Ermeiten, Stadt, *n.*
Waleçz, Deutſch-Krone, Stadt, *n.*
Warmia, Ermeland, *n.* -iak, Ermeländer, *m.* -ieński, *a.*
Warszawa, Warſchau, *n.* -ianin, -iak, Warſchauer, *m.* -ianka, -ein, *f.* -wski, *a.*
Warta, Warthe, Fluß, *f.* [*a.*
Wawel, Wąwel, Berg bei Krakau, *m.*
Węgierszczyzna, das Ungariſche.
Węgobory, *pl.* Ungerburg, Stadt, *n.*
Węgry, *pl.* Ungarn, *n.* -rzyn, Unger, *m.* -rzynka, -rzin, *f.*
Wenecya, Venedig, Stadt, *n.* -necki, *a.*
Wersal, Verſailles in Frankreich, *n.*
Weyherowo, Neuſtadt bei Danzig, *n.*
Wiedeń, Wien, *n.* -ńczyk, Wiener, *m.* -ńka, -eńska, *f.* -eński, *a.*
Wielawa, Wehlau, Stadt, *n.*
Wielkopolska, Großpolen, *n.* -lanin, Großpole, *m.*
Wielun, Filehne, Stadt, *n.*
Wierzbołow, Wirrballen, Stadt, *n.*
Wileńczyk, Wilnaer, *m.* -ński, *a.*
Wilno, Wilna, Stadt, *n.*
Wiśla, Weichſel, Fluß, *f.* -lany, *a.*
Wiśliśko, alte Weichſel, *f.*
Władysławow, Neuſtadt an der litth.-preußiſchen Grenze, *n.*

Włoch, (Wallache,) Italiener, *m.*
Włochy, *pl.* Italien, Welſchland *n.* -oski, *a.*
Włoszczyzna, italieniſche Sprache, *f.*
Włoszcz, *v. n.* 3. zum Italiener werden.
Wltawa, Moldauſluß in Böhmen, *m.*
Wojmir, (böhm.) Weimar, Stadt, *n.*
Wolawa, Wehlau, Stadt, *n.*
Wolga, Wolga, Fluß, *f.*
Woloch, Wallache, *m.* -oski, *a.*
Wołoszа, Wallachei, *f.*
Wołyń, *m.* Wolhynien, *n.* -ynianin, Wolhyniер, *m.* -nianka, -nin, *f.* -ński, *a.*
Wormacya, Worms, Stadt, *n.*
Wrocław, Breslau, Stadt, *n.* -wianin, Breslauer, *m.* -ianka, -nin, *f.* -awski, [*a.*
Wschowa, Fraustadt, Stadt, *n.*
Wyszogrod, Hochburg, Stadt in Maſov.
Zagrzeb, Agram, Stadt, *n.* [vien, *n.*
Zamość, ścia, Samoſch, Stadt und Feſtung, *n.*
Żegan, Sagan, Stadt in Schleſien, *n.*
Zgorzelica, Görlitz, Stadt in der Lauſitz, *n.*
Żmudź, dzi, *f.* Samogitien, *n.* -dzki, *a.* -dzin, Samogitier, *m.* -nek, ſamogitiſches, kleines Pferd, *n.*
Żytawa, Zittau, Stadt in der Lauſitz, *n.*

Verzeichniß
der gewöhnlichſten männlichen und weiblichen Vornamen.

Agneczka, Agnieczka, *dim.* Agnes.
Amalia, Amalie, *f.*
Ambroży, ego, Ambroſius, *m.*
Andrzéj, eja, (Jędrzej), Andreas, *m.*
Anna, Anne, *f.*
Antoni, Anton, *m.*
Anusia, Anuś, Annulka, Andsia, Aneczka, Annchen, *n.*
Barbara, Barbara, *f.*
Bartłomiéj, Bartosz, Bartel, *m.*
Basia, Baśka, Basienka, Basiula, Baziunia, *dim.* v. Barbara.
Bazyli, ego, Baſilius, *m.*
Benedykt, Benedikt, *m.* -dyś, *dim.*
Bieta, Brigitte, *f.*
Błażéj, eja, Blaſius, *m.*
Błogosława, Beate, *f.*
Bochna, Benigna, *f.*
Bogdan, Theodor, *m.*
Bogisław, Bogusław, Gottlob, *m.*
Bogufał, -chwał, Gotthrer, *m.*
Bogumił, -ły, Gottlieb, *m.*
Bolesław, Boleſlaw, *m.*
Bożena, Beatrix, *f.*
Dadzibóg, Theodor, *m.*
Daniel, Daniel, *m.*
Dobrochna, Bonifacia, *f.*
Dobrogost, Bonaventura, *f.*
Dosia, Dorchen, *n.*
Dziwisz, Dionyſius, *m.*
Eldbieta, Eliſabeth, *f.*
Floryan, Florian, *m.* -rek, rka, *dim.*
Franciszek, szka, Franz, *m.* -nuś, sia, -nulek, *dim.*
Gaweł, wła, Gallus, *m.*
Grzegorz, Gregorius, *m.*
Halina, Eliſabeth, *f.* Lieſchen, *n.*
Idzi, Aegidius, *m.*
Ignacy, ego, Ignatius, *m.*
Jacek, Hyacinthus, *m.*
Jadwiga, Hedwig, *f.*
Jagienka, Agneschen, *n.*
Jagusia, -śka, Agnes, *f.*
Jakób, Jakub, Jakob, *m.*
Jan, Johannes, *m.*
Janek, nka, Johannchen, *n.*
Jaś, śia, Jasiek, śka, Johannchen, Hänschen, *n.*
Jędrzej, eja, Andreas, *m.*
Jeremiasz, Prophet Jeremias, *m.*
Jerzy, Georg, *m.* Jerzyk, *dim.*
Jewa, Eva, *f.* -wka, *dim.* -win, *a*
Jowisz, Jupiter, *m.* -szowy, *a.*
Józef, Joſeph, *m.*
Karol, Carl, *m.* -lek, *dim.*
Karolina, Caroline, *f.*
Kasia, Katarzyna, Katharine, *f.*
Kazimierz, Kaſimir, *m.*
Konstanty, Conſtantin, *m.*
Kostuś, Kostusia, Kostka, *dim.* v. Konstanty.
Kuba, für Jakob, *m.*
Ludwig, Ludwig, *m.*
Ludwika, Ludovika, *f.*
Lukasz, Lukas, *m.*
Maciéj, eja, Matthias, *m.*
Magda, für Magdalene, *f.*
Małgorzata, Margarethe, *f.*
Małgosia, *dim.* v. Małgorzata.
Marcin, Martin, *m.*
Maruchna, Maryśia, Marlechen, *n.*
Marya, Maria, *f.*
Maryjka, *dim.* v. Marya, *f.*
Mateusz, Matthäus, *m.*
Matyasz, Matthias, *m.* -szka, *dim.*
Merkury, Merkur, *m.*
Michał, Michael, *m.* -alek, *dim.*
Micheasz, Prophet Micha, *m.*
Mikołaj, Nikolaus, *m.*
Mineczka, Minka, Mienchen, *f.*
Mojżesz, Mojſes, Moſes, *m.*
Ostaph, Ostaf, Euſtach, *m.*

Paweł, Paul, *m.*
Piechnil, Pieś, Peterchen, *n.*
Piotr, Peter, *m.*
Pobog, Name, *m.*
Sobek, Sebaſtian, *m.*
Sofoniasz, Prophet Zephania, *m.*
Stach, Stänzel, Staniſław, *m.*
Stanisław, Staniſlaw, *m.*
Staś, śia, Stasiek, *dim.* v. Stanisław.
Sybilla, Sibylle, *f.*
Symich, Simeon, *m.*
Szawel, Saul, *m.*
Szczepan, Stephan, *m.*

Szczęsna, Feliciana, *f.*
Szczęsny, Felix, *m.*
Szymon, Simeon, *m.*
Tobasz, Tobias, Tobiaſ, *m.*
Tomasz, Thomaś, *m.*
Wacław, Wenzeſław, *m.*
Walek, Walenty, Valentin, *m.*
Wawrzyniec, úca, Lorenz, *m.*
Wenceslaw, Wenzeſław, Wenzel, *m.*
Wenus, nery, Venus, *f.*
Wojciech, Adalbert, Albrecht, *m.*
Wojtek, Albert, *m.*
Zosia, Zośka, Sophie, *f.*

Deutſch-polniſches Handwörterbuch.

Niemiecko-polski Słowniczek.

A, A. Weder A noch B, ani be, ani me.
Aal, *m.* węgorz, *m.* Aal-, -rzowy, -rzny, *a.* węgorzyk, *dim.*
Aalen, *v. a.* łowić węgorze.
Aalfang, *m.* łowienie węgorzy; -hälter, *m.* węgorznia; -fleisch, *n.* -rzyna, -rzowe mięso.
Aalquappe, *f.* miętus.
Aalreich, *a.* obfity w węgorze.
Aalthierchen, *n.* węgorzyk.
Aar, *m.* obs. st. Adler, *m.* orzel.
Aas, *n.* Aeser, *pl.* ścierw, ścierwo, zdechlizna, -lina, padlina; (Lockspeise, *f.*) nęta.
Aasblatter, *f.* świniak.
Aasen, s. träg sein, gnuśnieć, osowieć, *v. n.* 3.
Aasfliege, *f.* ścierwowiec, wca.
Aasig, *a.* ścierwiaty, gnuśny, leniwy, osowiały, *a.*
Aaskäfer, *m.* grubarz, *m.*
Ab, Partikel, s. weg. In Zusammensetzungen mit Verben eine Trennung bezeichnend: od-, u-; die Vollendung einer Handlung: do-, u-, z-, na-; das Abnutzen, Abreiben bezeichnend: wy-, od-, z-; mit sich: z. B. sich abmühen, abmartern: się u-, się wy-, z. B.
Abächzen, sich, *v. r.* zgryść się.
Abänderlich, *a.* odmienny, *a.* und *ad.* odmiennie.
Abändern, *v. a.* odmienić, przeinaczyć.
Abänderung, *f.* odmiana, przeinaczenie.
Abängsten, -gstigen, *v. a.* nastraszyć, trapić.
Abarbeiten, *v. a.* odrobić, nadużyć; sich, spracować, zmordować, strudzić się; -tet, *a.* stępiały; sfatygowany; zmordowany, zwątlony, *a.*
Abarbeitung, *f.* odrobek, uszczerbek.
Abart, *f.* wyrodek, odmianek.
Abarten, *v. n.* wyrodzić, odchylić się.
Abätzen, *v. a.* s. abbeizen.
Abbacken, *v. a.* upiec, dopiec; *n.* odpiec się.
Abbalgen, *v. a.* (skórę) odrzeć, zdjąć.
Abbeißen, *v. a.* ugryść, odgryść, odkąsić.
Abbeizen, *v. a.* odbejcować.
Abbersten, *v. n.* odpaść, odstać.
Abberufen, *v. a.* odwołać.
Abbestellen, *v. a.* odmówić, odkazać, odwołać.
Abbetteln, *v. a.* wyżebrać.
Abbilden, *v. a.* odobrazić, wystawić, utworzyć.
Abbildung, *f.* obraz, wizerunek; podobieństwo.
Abbinden, *v. a.* odwiązać, odjąć.
Abbiß, *m.* odkąszenie, odkąsek, ukąsek, ugryzek.
Abbitte, *f.* przepraszanie, wymowka.
Abbitten, *v. a.* przeprosić, odprosić.
Abblasen, *v. a.* zdmuchnąć, odwiać.
Abbleichen, *v. a.* dobielić.
Abblühen, *v. n.* dokwitnąć, wykwitnąć.
Abbrand, *m.* szych; wypał, przypał.
Abbrauchen, *v. a.* zużyć, zużywać.
Abbrechen, *v. a.* ułamać, przyłamać; ująć, urwać, uszczuplić; przerwać, skrócić.
Abbrennen, *v. a.* odpalić, spalić; *n.* zgorzeć, spłonąć.
Abbringen, *v. a.* odwieść, znieść, odprowadzić, odłączyć, odwrócić.
Abbröckeln, *v. a.* odkruszyć, udrobić.
Abbruch, *m.* odłam; ułomek; uszczerbek, ujma, uszczuplenie, ubytek, szkoda, krzywda, strata.
Abbrüchig, *a.* odłamny, kruchy.
Abbrühen, *a. a.* wyparzyć, sparzyć, naparzyć.
Abbürsten, *v. a.* oczesać, szczotką zmieść.
Abbüßen, *v. a.* wyp-, odpokutować, odcierpieć.
Abc, *n.* abecadło, obiecadło; początki, *pl. m.*
Abc-Buch, *n.* abecadło, -cadlnik, elementarz, *m.*
Abcirkeln, *v. a.* odkreślić, odrysować.
Abcschüler, *m.* żaczek, abecedłarz, *m.*
Abdachung, *f.* odkrycie dachu; pochyłość, spadzistość, ukośność.
Abdämmen, *v. a.* tamą przegrodzić, otamować.

Abdämpfen, *v. a.* ulotnić, udusić.
Abdanken, *v. a.* odprawić (ze służby), odstawkę dać, rozpuścić; *n.* złożyć (urząd).
Abdankung, *f.* odprawa, -wienie, odstawka, rozpuszczenie. [sobie.
Abdarben, sich, *v. r.* odmawiać, ująć
Abdecken, *v. a.* odkryć, złupić, odrzeć, zdjąć.
Abdecker, *m.* hycel, łupiskórka, *m.*
Abdeckerei, *f.* hycelstwo, hycelnia, rakarnia.
Abdienen, *v. a.* odsłużyć, wysłużyć.
Abdingen, *v. a.* utargować, nająć.
Abdorren, *v. n.* odeschnąć, uschnąć.
Abdörren, *v. a.* osuszyć, ususzyć.
Abdrechseln, *v. a.* odtoczyć, dotoczyć.
Abdrehen, *v. a.* ukręcić.
Abdreschen, *v. a.* umłocić, wymłocić, namłocić, młoćbą odrobić; oklepać, kłosować.
Abdringen, *v. a.* wycisnąć, wypchnąć, wydrzeć, wymoc, wymusić; wyżebrać; wydrwić, wykpić.
Abdruck, *m.* wyciśnienie, piętno, wycisk, odcisk, odbitek; rycina.
Abdrucken, *v. a.* wyrazić, wypiątnować, wydrukować.
Abdrücken, *v. a.* odłabić, odegniesć, ścisnąć; wystrzelić.
Abdrücksstange, *f.* uruśnik.
Abeichen, *v. a.* wymierzyć.
Abend, *m.* wieczor, zmierzch; Abend-, wieczorny, *a.*; (West), zachod; gegen A-, pod wieczor; Abends, -czorem; es wird A-, zmierzcha się.
Abendbrot, *n.* wieczerza.
Abenddämmerung, *f.* zmierzch, mrok, zmrok. [*a.* zachodniokrajowy.
Abendland, *n.* kraj zachodni; -ländisch,
Abendlich, *a.* wieczorny.
Abendmahl, *n.* wieczera; heiliges, święta, Pańska, stoł pański.
Abendmesse, *f.* -gottesdienst, *m.* nieszpory, *pl. m.*
Abendroth, *n.* zorza wieczorna.
Abendseite, *f.* strona zachodnia.
Abendstern, *m.* wieczernica, zwierzynka. [przypadek, cudactwo.
Abenteuer, *n.* awantura; przygoda,
Abenteuerlich, *a.* awanturny, dziwaczny, cudacki, straszny, marny; -chkeit, *f.* -ność, -kość.
Abenteurer, *m.* awanturnik, cudak, dziwak, pokraka.
Aber, *c.* lecz, ale; zaś, atoli.
Aberglaube, *m.* zabobon, gusła, marnowiarstwo; -gläubig, -bisch, *a.* zabobonny, guślarski.
Abermals, *ad.* zaś, zasię, powtóre, znowu; -lig, *a.* powtorny, wznowiony.
Abernten, *v. a.* pożniwować, dożąć.
Aberwitz, *m.* nierozum, nierozsądek, durność, głupota, szaleństwo; -witzig *a.* nierozsądny, głupi; Mensch, *m.* głupiec, waryat, połgłowek, mozgowiec. [dojeść.
Abessen, *v. a.* objeść, zjeść, odjeść,
Abfahren, *v. a.* ujeździć, odjeździć, odwozić; *n.* wyjechać, odjechać, odpłynąć; spaść, zemknąć się.
Abfahrt, *f.* odjazd, wyjazd, zjazd, odpływ.
Abfall, *m.* spadnienie, spadek, pochyłość, spadzistość; spławisko, odchod, ostatki, *pl. m.*, odpryski, obrzynki, trociny, odstrużyny, *pl. f.*, odcioski, *pl. m.*, póślad, upadek, ujma; (Kontrast), sprzeczność.
Abfallen, *v. n.* odpaść, spaść, odstąpić, odszczepić się; uchudnąć, ubywać; różnić się. [spadzisty, odmienny.
Abfällig, *a.* odpadły, odszczepiony;
Abfangen, *v. a.* uchwytnąć, zabierać, wykraść, połapać, wypolować.
Abfärben, *v. a.* farbować, smolić.
Abfassen, *v. a.* składać, napisać, ułożyć.
Abfasser, *m.* twórca, ułożyciel, *m.*
Abfassung, *f.* układ.
Abfedern, *v. a.* oskubać.
Abfeger, *m.* zmiatacz, *m.* -rin, *f.* -czka.
Abfeilen, *v. a.* odpiłować, upiłować, wypiłować.
Abfertigen, *v. a.* od-, wyprawić, wysłać, ułatwić, wyporządzić, wyporaić; zbywać, pozbyć się.
Abfertigung, *f.* wyprawa, odprawa, odpowiedź, *f.*, odprawiny, *pl. f.*, odesłanie, ułatwienie.
Abfeuern, *v. a.* wystrzelić, dać ognia, uderzyć (z działa).
Abfinden, *v. a.* zaspokoić, zadowolnić, dogodzić; sich —, ułożyć się.
Abfindung, *f.* ugoda, zapłata, udział, należytość, oprawa.
Abflecken, *v. a.* odfarbować i plamić.
Abfleischen, *v. a.* miezdrzyć, odskrobać.
Abfliegen, *v. n.* odlecieć, ulecieć: spaść, zlecieć. [upływać, zlać się.
Abfließen, *v. n.* spłynąć, spaść, ściec,
Abflößen, *v. a.* pławić, spuszczać.

Abfluß, *m.* spÿw, odpływ (Ebbe); upław (Menſtruation); ściek, stok (veralt.); spust, odchód, spadek.

Abfolgung, *f.* puszczenie, ustąpienie, odeſłanie.

Abfordern, *v. a.* żądać, odebrać, domagać się; odezwać się o-, wyzywać, wywagać, odwołać. [branie.

Abforderung, *f.* odezwa, żądanie, odebrać.

Abformen, *v. a.* wyformować, ukształtować, wycisnąć, wyobrazić; odlać, ulać. [wybadać się.

Abfragen, *v. a.* pytać, dopytać się,

Abfragung, *f.* wypytywanie się, dopytki, *pl. m.*, śledztwo.

Abfreſſen, *v. a.* obeżrzeć, ogryść, objeść.

Abfrieren, *v. n.* odmarznąć, przeziębnąć; *a.* odmrozić. [sienie.

Abfuhr, *f.* odwozka, odwoz, wywie-

Abführen, *v. a.* od-, wywieźć, przewieźć, sprowadzić, odmówić, odwabić.

Abführend, *a.* ścierający (lekarstwo).

Abführung, *f.* odwiezionie, odwodzenie; lekarstwo ścierające.

Abfurchen, *v. a.* wybróździć. [popaść.

Abfüttern, *v. a.* nadawać obrok, napaść,

Abfütterung, *f.* nakarmienie, popas, popaska, obrok.

Abgabe, *f.* oddanie, podatek, dań, *f.*, danina, pobor. [wyroić się.

Abgähren, *v. n.* wykisać, odrobić,

Abgang, *m.* odejście, odchod, odjazd, pokup, odbyt; uszczerb, strata, upadek, szkoda; ubytek, niedostatek, brak; -gänge, *pl.* okrawki, trociny, szczątki, odrobiny, wymiotki, opitki, ostatki, odtrużyny, kruszyny. [bytny.

Abgängig, *a.* sprzedajny, pokupny, od-

Abgeben, *v. a.* oddać, wręczyć, wrócić; powierzyć, narobić; ſich mit, zajmować, zaprzątać się, poczwarować się. [leniec, ńca, *m.*

Abgebrannter, *m.* pogorzelec, lca, opa-

Abgebrochen, *a.* otarty.

Abgehen, *v. n.* odejść, odchodzić, odjechać, odprawić się, ubyć, niedostawać, braknąć, skończyć się, wypaść; laſſen, odesłać, odprawić. [szły.

Abgelebt, *a.* stary, zgrzybiały, podeſ-

Abgelegen, *a.* odległy, daleki, pokątny, ubocżny, ustronny, ulężały, zleżały; -heit, *f.* -łość, -kość, -ność, ustronie.

Abgeneigt, *a.* nieprzyjaźny, sprzeczliwy, wstrętny; -heit, *f.* nieochęć, wstręt, odraza.

Abgenutzt, *a.* otarty, wiotchy, wietki, zużywany. [ńca, *m.*

Abgeordneter, *m.* poseł, sła, posłaniec,

Abgeriihte Eier, *pl. n.* jajecznica.

Abgeſagt, *a.* (Feind) jawny, głowny wróg. [łowa, posełkina.

Abgeſandter, *m.* poseł, sła; -tin, *f.* pos-

Abgeſchiedenheit, *f.* osamotnienie, odludność, ustronie, samotność, odrbność.

Abgeſchliffen, *a.* ogładzony, wykrzesany, gładki, grzeczny; -heit, *f.* ogłada, (polor,) grzeczność.

Abgeſchmackt, *a.* niesmaczny, niedorzeczny, głupi, jałowy, niełądny, niesklądny; -heit, *f.* niesmak, nieroznm, nierozsądek, nieład, niedorzeczność.

Abgeſondert, *a.* odrębny, odosobniony.

Abgeſpannt, *a.* odrętwiony, osłabły.

Abgeſtanden, *a.* zdechły, (Fiſch) śnięty.

Abgewinnen, *v. a.* wygrać na, odzyskać, przezyskać.

Abgewöhnen, *v. a.* odwyczaić; ſich, odwyknąć, oduczyć się; (Kind) odsadzić, odstawić.

Abgießen, *v. a.* odlać, zlewać, ulać.

Abglanz, *m.* odblask; (Widerſchein) łuna, oświt. [wymuskać.

Abglätten, *v. a.* ogładzić, wyrównać,

Abgleiten, *v. n.* pośliznąć, zsunąć, usterknąć się, wyboczyć.

Abglimmen, *v. n.* wytleć.

Abgott, *m.* bałwan, bożek, bożyszcze.

Abgötterei, *f.* bałwanochwalstwo; -ſtiſch, *a.* -chwalny, -chwalczy, -chwalski. [przekopać.

Abgraben, *v. a.* skopać, odkopać, odryć,

Abgrämen, ſich, *v. r.* sfrasować, strapić, zgryźć się, ukłopotać się, truchleć.

Abgränzen, *v. a.* rozgraniczyć.

Abgrasen, *v. a.* pokosić, zżąć, wysiec; (Vieh) spaść, odeżrzeć.

Abgreifen, *v. a.* zmacać, wytrzeć.

Abgrund, *m.* głębia, przepaść, otchłań, toń, topiel, *f.*, topielisko, rozpalina.

Abgürten, *v. a.* od-, rozpasać, odpiąć.

Abguß, *m.* zlewanie; (Bild) odlew, odlewaniec, ńca, nalew; (Pfeife) odlewka, -wek.

Abhaaren, *v. n.* lenieć; *a.* wyskrobać.

Abhängen, *v. a.* odgrodzić.

Abhacken, *v. a.* odrąbać, ściąć, udziobać.

Abhalten, *v. a.* potrzymać, wstrzymywać, przeszkodzić, odeprzeć, odstręczać.

Abhaltung, *f.* wstrzymanie, hamulec, *m.*, przeszkoda, zawada.
Abhandeln, *v. a.* odkupić, utargować, układać, rozbierać.
Abhandlung, *f.* rosprawa, wykład, rozbior, transakcya.
Abhang, *m.* schyłek, pochyłość, spadzistość, urwisko.
Abhangen, *v. n.* obwisnąć, odwisieć, wiesieć; zależeć, podlegać.
Abhängen, *v. a.* zdjąć.
Abhängig, *a.* pochyły, schodzisty, spadzisty, urwisty, ukośny, podległy, zawisły, zależny; -keit, *f.* -ość.
Abhärmen, sich, *v. r.* zgryść, strapić, stroskać się. [zatwardzić.
Abhärten, *v. a.* hartować, ukrzepić,
Abhärtung, *f.* hart; zatwardzenie.
Abhaspeln, *v. a.* zmotać.
Abhauen, *v. a.* ściąć, ucinać, obciąć, odrąbać; (Baum) ogolić, okrzesać.
Abhäuten, *v. a.* (skórę) zdjąć, łupić, odrzeć; *n.* zrzucić skórę.
Abheben, *v. a.* zdjąć, znieść, podnieść, zbierać, dźwignąć.
Abheften, *v. a.* odpiąć.
Abhelfen, *v. a.* dopomoc, zaradzić, zapobiec, ułatwić, ulżyć.
Abhelf, *m.* dopomożenie, zaradzenie, porada, ulżenie; -los, zaradny, *a.*
Abhetzen, *v. a.* zeszczwać.
Abhobeln, *v. a.* uheblować; wygładzić, okrzesać; uobycaić.
Abhold, *a.* nieprzyjaźny, nieżyczliwy, wstrętny. [przyzwać.
Abholen, *v. a.* odebrać, pojść po-,
Abhorchen, *v. a.* zachwycić, wysłuchać, podsłuchywać.
Abhören, *v. a.* wysłuchać.
Abhub, *m.* resty, szczętki, *pl. m.*
Abhülfe, *f.* porada, zaradzenie.
Abhüllen, *v. a.* odsłonić. [łuskać.
Abhülsen, *v. a.* odłupić, wyrąbić, wy-
Abhungern, *v. n.* wygłodnieć, wygłodzić się.
Abhüten, *v. a.* spaść, wypaść.
Abjagen, *v. a.* spędzić, utrudzić, zmordować, dopędzić, dogonić, odegnać.
Abicht, *a.* lewy; (Seite) nica.
Abjochen, *v. a.* wyjarzmić, wyprząc.
Abirren, *v. n.* zbłądzić, zbłąkać się.
Abkarten, *v. a.* uknować, ułożyć.
Abkauf, *m.* odkup, okup, wykupno.
Abkaufen, *v. a.* odkupić, wykupić.
Abkäuflich, *a.* odkupny; *ad.* kupnem.
Abkehr, *f.* odraza, wstręt, odwrócenie.

Abkehren, *v. a.* odwrócić, odchylić; wymieść, wyczesać.
Abkehricht, *n.* obmiotki, obmieciny, śmiecie, *pl.*
Abkeltern, *v. a.* wycisnąć, wytłoczyć.
Abklaffen, *v. n.* odstać, oddziawiać się.
Abklären, *v. a.* przecedzić, sączyć.
Abklauben, *v. a.* odłubać, odłupać, zeskubywać. [(suknie).
Abkleiben, *v. a.* rozebrać; sich, zewlec
Abklopfen, *v. a.* wytrzepać, oklepać, stłuc.
Abknallen, *v. a.* wypalić, wystrzelić.
Abknaupeln, *v. a.* ogryźć.
Abknicken, *v. a.* wyrwać, odszczypać, uskubnąć.
Abknöpfen, *v. a.* rospiąć.
Abknüpfen, *v. a.* odwiązać, oddziergnąć, odpętlić.
Abkochen, *v. a.* ugotować, uwarzyć.
Abkommen, *v. n.* odeiść, oddalić się; zbłądzić, wyboczyć, zaniechać; zastarzeć.
Abkommen, *n.* ugoda, układ.
Abkommenschaft, *f.* potomstwo.
Abkömmling, *m.* potomek, plemiennik, plemię.
Abköpfen, *v. a.* ściąć (głowę).
Abkratzen, *v. a.* odskrobać, zdrapać.
Abkratzsel, *n.* odskrobki, *pl. m.*
Abkriegen, *v. a.* dostać, nabyć; oderwać
Abkrümmen, *v. a.* nakrzywić.
Abkühlen, *v. a.* ostudzić, wychłodzić; *n.* ostygnąć.
Abkühlung, *f.* ochłoda, studzenie.
Abkühlungskammer, *f.* chłodownia.
Abkündigen, *v. a.* obwieszczać, ogłosić, zapowiadać.
Abkunft, *f.* pochodzenie, rod, szczep, plemię; umowa, ugoda, układ; spław.
Abkürzen, *v. a.* skrócić, umniejszyć, skrzywdzić.
Abkürzung, *f.* skrócenie, krotla; skoropis, ujma. [wyprodnić.
Abladen, *v. a.* złożyć, składać; (Schiff)
Abladen, *m.* drążnik, tragarz, składacz, składarz, *m.*
Abladungsort, *m.* pal, a, *m.* skład.
Ablager, *n.* zajazd, stanowisko, gospoda, stancya. [nerał).
Ablagerung, *f.* pokład, warstwa (Mi-
Ablanden, *v. n.* odbić, wyruszyć, wypłynąć.
Ablaß, *m.* spust, upust; (Kirchl.) odpust, rozgrzeszenie; ohne A-, bez przestanku, ciągle, bez przerwy.

Ablaßbrief, *m.* odpust kościelny, list odpustowy.
Ablassen, *v. a.* spuścić; *n.* odstąpić, poprzestać, zaniechać, porzucić.
Ablaßgeld, *n.* odpustne. [*m.*
Ablaßjahr, *n.* miłościwe lato, jubileusz,
Ablavern, *v. a.* wyśpiegować, uczatować, zdybać.
Ablauf, *m.* ubieg, ściek, odciek, odpływ, wyjście, upłynienie.
Ablaufen, *v. a.* schodzić, zbiegać, dobiedz, dojść; uprzedzić; *n.* odbiec, ściekać, spływać; wybiedz, kończyć
Ablaufer, *m.* cewka. [się, wypaść.
Ablaufschienſe, *f.* upust, śluza upustowa.
Ablaugen, *v. a.* wyługować.
Ablängnen, *v. a.* zaprzeczać, uprzyć, zaprzeć się, taić.
Ablängnungseid, *n.* odprzysiężenie.
Ablärren, *v. a.* wyklarować, przecedzić. [biedz.
Ableben, *v. n.* skonać, umrzeć; zgrzybieleben, *n.* zgon, koniec życia, śmierć.
Ableden, *v. a.* ślizać.
Ableeren, *v. a.* uprzątnąć, wypróżnić.
Ablegen, *v. a.* złożyć, składać, zrzucić; (Kleider,) zdjąć, zewlec, rozebrać się, pozbyć się.
Ableger, *m.* latorośl, *f.*, odgiętek, rozsoczka, odkładacz, *m.*
Ablehnen, *v. a.* podyczyć, wziąść u kogo; odchylić, uchylić, odwrócić; odeprzeć, wymówić się.
Ablehnung, *f.* odparcie, wymówka, uchylenie.
Ableihen, *v. a.* pożyczyć, wziąć u kogo.
Ableiten, *v. a.* odwieść, odwrócić, oddalić; wyprowadzać.
Ableitung, *f.* odwrócenie, wywód.
Ableiter, *m.* odwodnik; Bliß, przewodnik. [boczyć; *n.* ustąpić.
Ablenken, *v. a.* odwrócić, uchylić, wy-
Ablernen, *v. a.* nauczyć się przypatrywając drugiemu; przewykać.
Ablesen, *v. a.* czytać, przeczytać; (Obſt)
Ablesungen, *f.* Ablängnen. [zbierać.
Ablieferen, *v. a.* wypodawać, dostawiać, wręczyć. [wręczyciel, *m.*
Ablieferer, *m.* dostawca, oddawca,
Ablieferung, *f.* oddanie; odstawa, dostawa. [dalonym być.
Ablliegen, *v. n.* zleżeć się, wyleżeć, od-
Ablöſen, *v. a.* wydrwić, wykpić, wyfiglować.
Abloden, *v. a.* wyłudzić, odwabić.
Abloder, *m.* wyłudca, wyłudziciel, *m.*
Ablöſchen, *v. a.* zgasić; ostudzić, wymazać, zetrzeć.
Ablöſen, *v. a.* odwiązać, odłączyć, rozdzierzgnąć, odjąć, oderznąć, odpróć; (Bache) zmienić, zastąpić.
Ablöthen, *v. a.* odlutować, rozpoić.
Abluſen, *v. a.* wylgać, wyklamać, wydrwić.
Abmachen, *v. a.* odjąć, rozebrać; ukończyć, zagodzić, sprawić; zaprawić, okrasić. [omasta.
Abmächſel, *n.* okrasa, krasiwo, omasa,
Abmächſelgeld, *n.* okrasne, omastne.
Abmagern, *v. n.* wychudnąć.
Abmähen, *v. a.* skosić, posiec.
Abmalen, *v. a.* wymalować.
Abmahlen, *v. a.* zemleć.
Abmahnen, *v. a.* przestrzegać, odradzić, odmówić, odciągnąć.
Abmahnung, *f.* odradza, przestroga.
Abmärgeln, *v. a.* znużyć, wysilić, wychudzić.
Abmarken, *v. a.* rozgraniczyć.
Abmarſch, *m.* odejście, wyruszenie, (pochod.) [pójść.
Abmarſchiren, *v. n.* wyruszyć, odejść;
Abmartern, *v. a.* męczyć, udręczyć, trapić.
Abmatten, *v. a.* zmordować, znużyć, wysilić, zwątlić; ſich, spracować, zmachać się.
Abmeiſchen, *v. a.* (słod) zatrzeć.
Abmerken, *v. a.* wybadając postrzec, dostrzegać, dopilnować.
Abmeſſen, *v. a.* wymierzyć, odmierzyć; obliczyć, stosować; rozgraniczyć.
Abmeſſung, *f.* wymiar, pomiar, rozmiar.
Abmiethen, *v. a.* nająć, arędować.
Abmiether, *m.* najemca, *m.* [tować.
Abmodeln, *v. a.* odmodelować, kształ-
Abmühen, ſich, *v. r.* sfatygować, zmęczyć się. [trudnienia.
Abmüßigen, *v. a.* uwolnić się od za-
Abnagen, *v. a.* ogryść, ogłodać.
Abnagung, *f.* ogryzienie, ogryzka.
Abnahme, *f.* ujątek, ubywanie, ujma, uszczerbek, uszczuplenie, upadek; odbyt, pokup. [zesmektać.
Abnaſchen, *v. a.* ślasować, wytasunić,
Abnehmen, *v. a.* zdejmować, ująć, zebrać, uwolnić, zdjąć, uciąć; (Kalb) odsadzić; odkupić; wnioskować, domyślić się; *n.* ubywać, spaść, schudnąć; słabieć, zwątleć; niknąć.
Abnehmer, *m.* kupiec, nabywca.

Abneigen, *v. a.* odwrócić, odchylić, zniechęcić.
Abneigung, *f.* odwstręt, niechęć, odraza; abgeneigt, *a.* niechętny, wstrętny.
Abnöthigen, *v. a.* wymusić, wymagać, przyniewolić.
Abnöthigung, *f.* wymus, wymuszenie, zniewolenie.
Abnützen, *v. a.* zużytkować, zużyć, psować, spotrzebować, zedrzeć, skazić, stępić.
Abnützung, *f.* zużywanie, nadpsucie, uszczerbek, skaza.
Abolliren, *v. a.* znosić, uchylić.
Abonniren, *v. a.* abonować.
Abordnen, *v. a.* wyprawić, wysłać, delegować.
Abgeordneter, *m.* posłaniec.
Abordnung, *f.* poselstwo.
Abörtern, *v. a* rozsądzić, rozstrzygnąć.
Abortiren, *v. n.* poronić. [dować.
Abpachten, *v. a.* zadzierżawić, zaręAbpachtung, *f.* aręda, zarządowanie.
Abpacken, *v. a.* odpakować, złożyć, rozpuszczyć.
Abpassen, *v. a.* zastosować; stosownie wymierzyć; dopilnować.
Abpeitschen, *v. a.* ubić, wybatogować; ormać, wytrzepać; ochłostać.
Abpflästern, *v. a.* opalować, ogrodzić.
Abpfänden, *v. a.* w zastaw wziąć, zafantazować.
Abpflücken, *v. a.* oberwać, odszerać, szarpnąć, zrywać, oskubać.
Abpflückung, *f.* obrywka.
Abpflügen, *v. a.* odorać, worać.
Abpicken, *v. a.* oddziobić.
Abplatten, *v. a.* spłaszczyć, upłaszczyć.
Abplagen, *v. a.* oderwać się.
Abprägen, *v. a.* wybić, wycisnąć, wypieczętować, wypiętnować.
Abprallen, *v. n.* odbić się, odskoczyć; odprysnąć, wstrącić się.
Abprallen, *n.* odbitka.
Abprellen, *v. a.* trącić odrazić, odbić.
Abpressen, *v. a.* wytłoczyć, wyłąć, wycisnąć; wydzierać, wymęczyć.
Abprügeln, *v. a.* wytrzepać, ormąć, ochłostać.
Abpusten, *v. a.* zdmuchnąć.
Abputzen, *v. a.* oczyścić, ochędożyć, otrzeć, utrzeć.
Abquälen, *v. a.* trapić, zgnębić, dręczyć, zaskwierać; wymęczyć.
Abquetschen, *v. a.* oddlabić, wytłoczyć, uskrzynąć.

Abraffen, *v. a.* porwać, zebrać, zgarnąć.
Abraffer, *m.* zgarniacz, *m.*
Abrahmen, *v. a.* zbierać (śmietankę.)
Abrasseln, *v. a.* ostrugać.
Abrathen, *v. a.* odradzać, odmawiać.
Abrathung, *f.* odradzenie, odrada.
Abräuchern, *v. a.* uwędzić.
Abrauchschale, *f.* parownicska.
Abraum, *m.* rumowisko, gruzy, drobne szczątki, ułomki, zbierki, *pl. m.*
Abräumen, *v. a.* uprzątać; wytrzebić.
Abraupen, *v. a.* gąsienice zbierać.
Abrechen, *v. a.* odgrabić. [*pl. f.*
Abrechling, *m.* ograbki, *pl. m.* zgoniny,
Abrechnen, *v. a.* odliczyć, odrachować; potrącić; obliczyć.
Abrechnung, *f.* potrącenie, porachowanie, obliczenie się.
Abrechten, *v. a.* wyprawować, wypieniać; odzykać.
Abrede, *f.* umowa, ugoda, układ; zmowa; zaprzeczanie. [odradzić.
Abreden, *v. a.* umówić, ułożyć się;
Abreiben, *v. a.* ścierać, wytrzeć; oskrobać, obetrzeć.
Abreichen, *v. a.* zdjąć, dosięgnąć; oddać, wręczyć, donieść.
Abreise, *f.* odjazd, odchod, wyjazd, wyjeżdne. [odprawić się.
Abreisen, *v. n.* odjechać, odjeżdżać,
Abreißen, *v. a.* urwać, przerwać; oderdrzeć; znosić; (Gebäude) rozwalić; odkreślić.
Abreißer, *m.* odrywacz; rysownik.
Abreiten, *v. n.* odjechać wierzchem; *a.* zjeździć; ujeżdżać.
Abrichten, *v. a.* przystosować, uszykować, przysposobić, ćwiczyć, przyrządzić; wyuczyć, przyzwyczaić, naprawić.
Abrichtung, *f.* wprawa, naprawa, zastosowanie, nauka, przyswojenie.
Abrinnig, *a.* odsiedziały, odestały, przepiekły.
Abrinnen, *v. n.* ściec, spływać, osiąkać.
Abriß, *m.* rys, rysunek; (obraz.)
Abrollen, *v. a.* zwalić, skaiać; *n.* zsunąć się, spaść. [żyć.
Abrösten, *v. a.* upiec, usmażyć, upra-
Abrücken, *v. a.* odstawić, odsunąć, odmykać. [lić się.
Abrudern, *v. a.* wiosłami rusząć, oddaAbruf, *m.* ogłos, obwieszczenie.
Abrufen, *v. a.* ogłosić, obwieścić; odwołać.
Abrühren, *v. a.* rostrzepać, przemięszać.

Abrunden, *v. a.* zaokrąglić, zatoczyć.
Abrundung, *f.* okrąglość.
Abrupfen, *v. a.* oskubać, oberwać, ogolić, wytargać.
Abrutſchen, *v. n.* ześliznąć, zsunąć się, spaść.
Abſäbeln, *v. a.* szablą uciąć.
Abſage, *f.* odmowa.
Abſägen, *v. a.* odpiłować, oderznąć.
Abſagen, *v. a.* odmówić, wyrzec się, cofnąć, wypowiedzieć; odkazać.
Abſagung, *f.* odmówienie, wymówka, odpowiedź, *f.* [odjuczyć.
Abſatteln, *v. a.* odsiodłać, odkulbaczyć,
Abſatz, *m.* przerwa, przestanek; ustęp; koianko; (Stiefel) napiętek, korek, podpiętek; oddział, przedział; odbyt, pokup.
Abſäuern, *v. a.* oczyścić, ochędożyć.
Abſaufen, *v. a.* upić, żłopać; odchlać.
Abſaugen, *v. a.* osyzać, odssać.
Abſäugen, *v. a.* nakarmić; odsadzić.
Abſcheu, *m.* wrzód, sadzel, opień, *m.*
Abſchaben, *v. a.* obakrobać, oczochać; znosić (suknie). [*f. m.*
Abſchabſel, *n.* oskrobiny, oskrobki, *pl.*
Abſchaffen, *v. a.* odprawić, oddalić, pozbyć się; znieść, skasować, uchylić.
Abſchälen, *v. a.* obrać (skórkę), obłupić, odłupić, odrzeć, wyłuszczyć.
Abſchärfen, *v. a.* zrzynać, skrawać.
Abſcharren, *v. a.* odgarnąć, odgrzebać.
Abſchatten, *v. a.* odcieniować; skreślić.
Abſchätzen, *v. a.* otaxować. [lić.
Abſchaufeln, *v. a.* (szuflą) odgarnąć, zrzucić.
Abſchaum, *m.* szumowiny, piana; wyrzutek; nikczemnik, niecnota, psotnik; stek łotrow. [nić.
Abſchäumen, *v. a.* odszumować, wypie-
Abſcheeren, *v. a.* ostrzyc, ogolić.
Abſcheerung, *f.* strzyż, *f.*, ogolenie.
Abſcheiden, *v. a.* rozłączyć, oddzielić; *n.* rozstać się, umrzeć.
Abſcheu, *m.* wstręt, odraza, ohyda, zgroza; obrzydliwość.
Abſcheuchen, *v. a.* odstraszyć.
Abſcheulich, *a.* obrzydliwy, brzydki, szkaradny, paskudny, ochydny; ſcheußlich, *f.* obrzydliwość, szkaradzieństwo.
Abſchicken, *v. a.* odesłać, posłać, wyprawić.
Abſchickung, *f.* odsyłanie, wyprawa.
Abſchieben, *v. a.* odemknąć, odsunąć, odepchnąć.
Abſchied, *m.* uwolnienie ze służby, odprawa, odstawka; odjazd, rozstanie się, pożegnanie się; uchwała, wyrok.
Abſchiedspredigt, *f.* kazanie pożegnawcze, żegnalne.
Abſchießen, *v. a.* wystrzelić, wypalić; spuścić; zestrzelić; *n.* ściekać, zemknąć się; plowieć.
Abſchiffen, *v. a.* wywieść (okrętem); odbić, wypłynąć, wyżeglować.
Abſchildern, *v. a.* wyobrazić, opisać.
Abſchinden, *v. a.* odzierać, zdjąć, łupić.
Abſchirren, *v. a.* wyprząc. [zać.
Abſchlachten, *v. a.* zabić, zarznąć, zarze-
Abſchlag, *m.* odbicie; wytrącanie, odrachunek; zniżenie ceny; folgowanie, upuszczenie; opadki, szczątki, wiory, drobiazg.
Abſchlagen, *v. a.* zbić, ubić, otłuc, odmówić; odeprzeć; *n.* odtrącić; tanieć, spaść.
Abſchläglig, *a.* odmowny, przeciwny, odporny; Antwort, odpowiedź, *f.*, odmowa.
Abſchlämmen, *v. a.* wyszlamować; krudować, śpiókiwać.
Abſchleifen, *v. a.* wytoczyć, wygładzić, obostrzyć; okrzesać; wyćwiczyć.
Abſchleppen, *v. a.* wywłoczyć; zasargać, uszastać.
Abſchleudern, *v. a.* odrzucić, odmiotać.
Abſchließen, *v. a.* odemknąć; spuścić (zamek); zawrzeć; kończyć. [pać.
Abſchlüfern, *v. a.* wysmektać, wyłło-
Abſchluß, *m.* zamknięcie; koniec, ukończenie. [*n.* stopnieć.
Abſchmelzen, *v. a.* odtopić, roztopić;
Abſchmieden, *v. a.* odkuć.
Abſchmieren, *v. a.* wysmarować; brukać; (ſchlecht ſchreiben) nabazgrać; *n.* zmasać, smolić.
Abſchmutzen, *v. a.* ubrudzić, brukać, splugawić, pokalać.
Abſchnallen, *v. a.* rospiąć. [nąć się.
Abſchnappen, *v. n.* pochapnąć; zatrza-
Abſchneiden, *v. a.* oderznąć, obrzezać, ukroić; ułąć; odjąć, przeciąć, odciąć; ustryc.
Abſchneidſel, *n.* obcinki, *pl. m.*, okrzos, okrawek, odcinek; obrzezki, *pl. m.*
Abſchnellen, *v. a.* odbić, odprężyć; *n.* odwarknąć.
Abſchnitt, *m.* okrawek, odcinek, odrzynek; przedział, oddział, rozdział; kawałek, odręb, członek, ustęp; przerwa; (Säfur) średniówka.
Abſchnitzen, *v. a.* ostrugać, odłubać, obrzezać, wyryć.

Abſchöpfen, *v. a.* szczerpnąć, zbierać, zlewać; ująć.
Abſchoß, *m.* podatek od przesiedliny.
Abſchrauben, *v. a.* odszrubować, zsrubę odkręcić.
Abſchreden, *v. a.* odstraszyć, przestraszyć, odstręczyć, odchęcać; spłoszyć; skropić, pokropić.
Abſchreiben, *v. a.* spisać; przepisać; upisać, odpisać (dług).
Abſchreiber, *m.* pisarek; przepisywacz, przepiśnik (przepisek?).
Abſchreibegebühren, *pl. f.* przepisne.
Abſchreien, *v. a.* wykrzykać, wywoływać; ukrzyczeć.
Abſchreiten, *v. n.* odstępować; *a.* krokami wymierzyć.
Abſchrift, *f.* przepis, spis.
Abſchriftlich, *a.* przepiśnie.
Abſchuppen, *v. a.* oskrobać, obłupić, wyłuszczyć.
Abſchlürfen, *v. a.* zdrasnąć (skorę).
Abſchuß, *m.* spadek, ściek, spływ; spadek; pochyłość, chyłek.
Abſchüſſig, *a.* pochyły, spadzisty; urwisty; -keit, *f.* -ość.
Abſchütteln, *v. a.* strząsnąć, strzucić.
Abſchütten, *v. a.* odsypać, zsypać; wylać. [spuścić.
Abſchützen, *v. a.* zastawić, tamować;
Abſchwächen, *v. a.* osłabić.
Abſchwären, *v. n.* odgnić, odjątrzyć, wyropić się. [lać; odleciec.
Abſchwärmen, *v. n.* wyroić się; wyhu-
Abſchwärzen, *v. a.* poczernić, zbrudzić; *n.* czernić, czarno smolić.
Abſchwatzen, *v. a.* wymamić, wywabić; wyłudzić gadaniną.
Abſchwefeln, *v. a.* nasiarkować.
Abſchweif, *m.* ustęp, zboczenie.
Abſchweifen, *v. a.* oplókać; wyplókać; *n.* zboczyć, zbłąkać, wybujać.
Abſchweifung, *f.* odplokanie; ustęp, zboczenie.
Abſchwemmen, *v. a.* spławić, spuszczać wodą; splókać, zmyć; unieść.
Abſchwenken, *v. a.* kiwaniem oddalić; ſich, zwrocić się.
Abſchwimmen, *v. n.* odpłynąć, upłynąć.
Abſchwingen, *v. a.* wyklepać, otrzepać, wywiać; ſich, zsiecć, zeskocyć.
Abſchwitzen, *v. a.* odpocić; ſich, spocić się, uznoić się.
Abſchwören, *v. r.* odprzysięgać się; zapierać, zaprzeczyć, wykląć się.
Abſciſſe, *f* odcinek.

Abſegeln, *v. n.* wyżeglować, ruszyć pod żagle, odbić, odpłynąć.
Abſehen, *v. a.* odwrócić oczy; przejrzeć, ujrzeć, przenikać; zapatrywać się.
Abſehen, *n.* zamiar, zamysł, widok.
Abſeihen, *v. a.* przecedzić, przesączyć.
Abſeite, *f.* odwrotna, tylna strona; przybudowek.
Abſeits, *ad.* ze strony; na ustroniu.
Abſenden, *v. a.* posyłać, wyprawić; [stać.
Abgeſandter, *m.* poseł.
Abſengen, *v. a.* opalić, ożegać.
Abſenken, *v. a.* odkładać, zasadzić, rozkrzewiać.
Abſenker, *m.* latorośl, szczep.
Abſetzen, *v. a.* zsadzić, złożyć; zrzucić; odstawić; przedać; zmniejszyć cenę; odstąpić; ohne abzuſetzen, ciągle, bez przestanku.
Abſein, *v. n.* nie przytomnym być; od-
Abſicht, *f.* zamiar, zamysł, dążenie, widoki, *pl. m.*, koniec; celik, celownik, znak; (Rückſicht) wzgląd, uwaga.
Abſichtlich, *a.* rozmyślny, naumyślny.
Abſieden, *v. a.* uwarzyć, wygotować.
Abſingen, *v. a.* odśpiewać, prześpiewać.
Abſitzen, *v. n.* zsieść, zsiąść; odsiedzieć; dosiedzieć. [absolwować.
Abſolviren, *v. a.* ukończyć; rozgrzeszyć;
Abſolut, *a.* absolutny; konieczny, samowładny.
Abſolution, *f.* rozgrzeszenie.
Abſolviren, *v. a.* uwolnić, rozgrzeszyć, (nauki) skonczyć. [dziwaczny.
Abſonderlich, *a.* osobliwy, szczególny,
Abſondern, *v. a.* odosobnić, oddzielić, rozłączyć, rozeznawać.
Abſonderung, *f.* odłączenie; rozdzielność, oddział, rozłączka; odbyt, odchod. [siebie.
Abſorbiren, *v. a.* wyciąć, wyssać w
Abſorgen, ſich, *v. r.* zgryść się, stroskać się.
Abſpalten, *v. a.* odszczepić, odłupać.
Abſpannen, *v. a.* wyprząc; spuścić; zgiąć: abgeſpannt ſein, wysiłonym być.
Abſpenſtig, *a.* zprzeczliwy, niewierny; machen, zniechęcić, odstręczyć.
Abſparen, *v. a.* uskąpić, oszczędzić.
Abſpeiſen, *v. a.* nakarmić, nasycić; zbyć; *n.* najeść się.
Abſpiegeln, *v. a.* wyzwierciadlić, wyobrazić; odbijać się.
Abſpielen, *v. a.* odegrać.
Abſpinnen, *v. a.* sprząść, dopraść

Abſpitzen, *v. a.* zaostrzyć, przyciąć, przyrznąć.

Abſplittern, *v. a.* odszczepić, odłubać.

Abſprechen, *v. a.* odmówić, zaprzeczyć; odradzić, umówić co; stanowić, wyrokować.

Abſprengen, *v. a.* oderwać; odsadzić.

Abſpringen, *v. n.* odskoczyć, odpryznąć; odstąpić, porzucić.

Abſpritzen, *v. a.* sikaniem aplókać.

Abſprößling, *m* potomek, szczep; odrostek. [bocz.

Abſprung, *m.* odskok, uskoczenie; wy-

Abſpülen, *v. a.* odpłókać; podmyć, odmulić, oderwać.

Abſpülen, *v. a.* wyśledzić.

Abſpulen, *v. a.* zwijać z cewki. [(ciało).

Abſtäblen, *v. a.* zhartować; skrzepić

Abſtamm, *m.* potomstwo, pochodzenie.

Abſtammen, *v. n.* pochodzić, poiść.

Abſtammend, *a.* pochodny.

Abſtämmling, *m.* odrostek; plemiennik.

Abſtammung, *f.* pochód, pochodność.

Abſtand, *m.* odstęp, oddalenie, odległość; przedział; przerwa; różnica.

Abſtändig, *a.* odstały.

Abſtatten, *v. a.* oddać; (Dank) wdzięczność oświadczyć; (Gruß) pokłonić się, pozdrowić.

Abſtäuben, *v. a.* odpylić, podkurzyć, wytrzepać; ochłodzyć.

Abſtäuber, *m.* miotełka, szczotka.

Abſtechen, *v. a.* zepchnąć, skłócić; ukłód, zarznąć, zabić, przeszyć; (Damm,) przekopać; (Silber,) wyryć, rytować; (Raum,) wyznaczyć; *n.* odbijać, kontrastować, rożnić się.

Abſtecheiſen, *n.* równadło.

Abſtecher, *m.* zboczenie, wybieg.

Abſtechgrube, *f.* spływnia.

Abſtecken, *v. a.* odpiąć; wytykać, wy-

Abſteckeiſen, *n.* rydel, dla, *m.* [znaczyć.

Abſteckpfahl, *m.* pal, tycz, *f.* tyka.

Abſtehen, *v. n.* odewstać, być odległym, stać daleko od-; poprzestać, opuścić, odstąpić, zaniedbać; (sterben,) zepsuć się, zdechnąć; (Fiſch,) uznać.

Abſtehlen, *v. a.* ukraść, ukradkiem schwycić. [zsiąść; wstąpić, zajechać.

Abſteigen, *v. n.* zstąpić, zleść, zsiść,

Abſteigequartier, *n.* dom, stancya zajezdna; zajazd.

Abſtellen, *v. a.* wymieścić, zestawić, odstawić; znieść, odrzucać, pozbyć.

Abſtempeln, *v. a.* ostemplować. [wać.

Abſteppen, *v. a.* występnować, wyszy-

Abſterben, *v. n.* umrzeć; zmartwieć, drętwieć; posnąć; uschnąć; wyga-

Abſterben, *n.* śmierć, umarcie. [snąć.

Abſteuern, *v. a.* odstyrować, odbić od lądu. [spor.

Abſtich, *m.* wzorek wykłoty; kontrast,

Abſtimmen, *v. a.* głosować, wotować, kreskować; nastroić, wystroić; zni-

Abſtimmig, *a.* niezgłosny. [dyć.

Abſtoßen, *v. a.* strącić, odsturchnąć, odtłuc; odwalić; odepchnąć, odeprzeć; *n.* odpłynąć.

Abſtoßmeſſer, *m.* strugacz, skrobak.

Abſtract, *a.* abstraktny; oderwany, oddzielny, odłączny. [karcić.

Abſtrafen, *v. a.* ukarać, wyćwiczyć;

Abſtrahl, *m.* promień odbity. [odbijać.

Abſtrahlen, *v. a.* rzucać promienie;

Abſtreichen, *v. a.* strychować, zgarnąć, utrzeć; wygładzić; ochłostać.

Abſtreifen, *v. a.* osmykać, osmorgać; odrzeć (skórę), odzierzgnąć, osmugać.

Abſtreiten, *v. a.* zaprzeczyć, odsądzić; wyprawować, wypieniać. [nie.

Abſtriden, *v. a.* zdziać, ukończyć dzia-

Abſtriegeln, *v. a.* (grzeblem) ochłodzyć.

Abſtrömen, *v. n.* odpłynąć. [wycudzić.

Abſtufen, *v. a.* stopniować; odmieniać.

Abſtufung, *f.* odmiana, stopniowanie; stopnie, oddziały. [przyłamać.

Abſtumpfen, *v. a.* przytępić, zwinąć,

Abſturz, *m.* urwisko; schylek; przepaść, *f.*

Abſtürzen, *v. a.* zrucić; *n.* spaść.

Abſtutzen, *v. a.* skrócić, obciąć; postrzygać.

Abſud, *m.* odwar, wywarzyny, *pl. f.*

Abſurd, *a.* niedorzeczny, zdrożny,

Abt, *m.* opat. [głupi.

Abtafeln, *v. n.* wstać od stołu.

Abtäfeln, *v. a.* wytaflować, tarcicami wykładać.

Abtauſch, *m.* wymiana. [czyć.

Abtauſchen, *v. a.* zamieniać, frymar-

Abtauſchung, *f.* wymiana, zmiana.

Abtei, *f.* opactwo; -liſch, *a.* opacki.

Abtiſſin, *f.* ksieni, opasicha.

Abthauen, *v. a.* odtajać, stajać.

Abtheilen, *v. a.* oddzielić, rozdzielić, przegrodzić.

Abtheilung, *f.* oddział, podział, wydział; przegroda. [cznik.

Abtheilungszeichen, *n.* odłączmik; łą-

Abthun, *v. a.* zdjąć, odłożyć, zrzucić; znieść; ułatwić; ukończyć, zagodzić; zabić

Abtilgen, *v. a.* zgładzić, wzruszyć; znieść.

Abtoben, *v. n.* wyszaleć, wyszumieć; uciszyć się. [przytłumić.

Abtödten, *v. a.* umorzyć, wyniszczyć;

Abtraben, *v. n.* kłusem odjechać.

Abtrag, *m.* odniesienie; zapłacenie; nagroda; uszczerbek.

Abtragen, *v. a.* znieść; zburzyć, rozwalić, rozrzucić, odkryć; złożyć; (Kleid,) znosić, zedrzeć. [czyć się.

Abträufeln, *v. n.* kapać, ściekać, są-

Abtreiben, *v. a.* odpędzić, odegnać; odeprzeć; spędzić; (Metall,) pławić.

Abtreiber, *m.* czyściciel (złota), *m.*

Abtreibung, *f.* odegnanie, odpor.

Abtrennen, *v. a.* odprócić; oderwać, rozłączyć.

Abtrennbar, *a.* odłączny.

Abtreten, *v. a.* odstąpić; oddeptać; wydeptać; ustąpić, spaścić; *n.* wstąpić; odejść.

Abtretung, *f.* ustęp, zlewek; cessya.

Abtriefen, *v. n.* ścieo, osiąknąć.

Abtrift, *f.* wygon; wolne pastwisko.

Abtrinken, *v. a.* spić, upić.

Abtritt, *m.* ustęp; odejście; odszczepienie się; schod; stopień; wychodek, miejsce potrzebne.

Abtrittgeld, *n.* odstępne.

Abtrocknen, *v. a.* otrzeć, ucierać; suszyć; *n.* oschnąć.

Abtrommeln, *v. a.* odbębnić.

Abtropfen, *v. n.* ukapnąć, sączyć się.

Abtrotzen, *v. a.* wyłukać, wydąsać; uporem otrzymać.

Abtrünnig, *a.* przeniewierczy, odszczepiony, odstępny, uporny, odpadły; zmiennik; werben, odszczepić się, przeniewierzyć się.

Abtrünniger, *m.* przeniewierca, odstępca, zmiennik; odszczepieniec, odstępnik; przekiniczyk.

Abtrommeln, *v. a.* zmęczyć pędzeniem.

Abtrudeln, *v. a.* rossądzić, wyrokować, stanowić; rozstrzygnąć.

Abverdienen, *v. a.* odsłużyć, odrobić.

Abwackeln, *v. a.* ochwiając oderwać, wywalić.

Abwägen, *v. a.* odważyć; zrównać.

Abwälzen, *v. a.* odwalić, odtoczyć.

Abwandelbar, *a.* odmieny, zmienny.

Abwandeln, *v. a.* konjugować, czasować; *n.* odejść.

Abwarnen, *v. a.* przestrzegać.

Abwarten, *v. a.* doczekiwać się; pilnować, doglądać czego, dozorować, opatrywać. [bokiem.

Abwärts, *ad.* ku dołu, z góry; na stronę.

Abwaschen, *v. a.* omyć; spłókać, wypłókać, skropić. [sprowadzić.

Abwässern, *v. a.* wymoczyć; (wodę)

Abwechseln, *v. a.* wymienić, przemieniać; *n.* na wzajem, na przemian następować. [ed. na przemian.

Abwechselnd, *a.* kolejny, wzajemny;

Abwechselung, *f.* przemiana, zmiana.

Abweg, *m.* zdroże, ubocz, oblaz, wertepa; wybiegi, *pl. m.*, manowiec; błąd, zabłąkanie się.

Abwegsam, *a.* zdróżny, ustronny.

Abwehen, *v. a.* zwiać, zdmuchnąć.

Abwehr, *f.* odpor, odparcie.

Abwehren, *v. a.* obronić, odgonić, odstraszyć, przeszkodzić, posbyć się; zapobiec, zaradzić; odeprzeć.

Abwehrer, *m.* odganiacz, odpieracz, *m.*

Abweichen, *v. a.* zmiękczyć; *n.* odmiękнąć.

Abweichen, *v. n.* uchylić się, zboczyć; odstępować, odchodzić, usunąć się; różnić się.

Abweichung, *f.* ostęp; zboczenie.

Abweiden, *v. a.* spaść, wypaść; wyżrzeć; wytrawić.

Abweifen, *v. a.* zmotać. [kać się.

Abweinen, *v. a.* wypłakać; (sich, napła-

Abweisen, *v. a.* odkazać, oddalić, odprawić; odesłać; zbyć, odsunąć.

Abweisestein (auf Dachecken), *m.* pachołek. [mówienie.

Abweisung, *f.* odprawa, odmowa, od-

Abweißen, *v. a.* pobielić; bielić.

Abwelken, *v. a.* zwiędzić, zwiędłym uczynić; *n.* zwiędnąć, opaść.

Abwenden, *v. a.* odwrócić, odchylić, usunąć; oddalić, odbić.

Abwendig, *a.* zmienny, -niczy, wstrętny; machen, *v. a.* odstręczyć, zniechęcić. [odbić; (Nutzen) przynieść.

Abwerfen, *v. a.* pociakiwać, odtrącić,

Abwesend, *a.* nieprzytomny, nieobecny; -heit, -ność; niebytność. [wytrzeć.

Abwetzen, *v. a.* wyostrzyć, wygładzić,

Abwichsen, *v. a.* wywoskować.

Abwickeln, *v. a.* zwinąć, rozwić, odwić

Abwinde, *f.* zwijadło.

Abwinden, *v. a.* zwinąć.

Abwirken, *v. a.* utkać; zedrzeć (skórę); (ciasto) przegnieść.

Abwischen, *v. a.* ocierać, utrzeć; wymazać, (wyglóżować.)

Abwischer, *m.* ścieracz, *m.*; -rin, *f.*
Abwischer, *m.* ścieradło. [ścierka.
Abwittern, *v. n.* wywietrzeć; *a.* zwietrzyć; przewąchać.
Abwitzigen, *v. a.* wykrzesać.
Abwuchern, *v. a.* wylichwić.
Abwürdigen, *v. a.* upodlić; znieważyć.
Abwürgen, *v. a.* udawić, udusić, zadłabić; zarznąć, zagardlić.
Abwurf, *m.* odrzucenie.
Abwürfig, *a.* (Pferd) zrzutny. [wić.
Abwürzen, *v. a.* przykorzenić, zaprawić.
Abzahlen, *v. a.* wypłacić, opłacić.
Abzanken, *v. a.* wywadzić, wykłócić, wyswarzyć.
Abzählen, *v. a.* odliczyć; wyliczyć; (wyrachować.) [ciągnąć.
Abzapfen, *v. a.* stoczyć, utoczyć; przeczerpać.
Abzaubern, *v. a.* wyczarować.
Abzäumen, *v. a.* wykiełznąć; wyuzdać.
Abzäumen, *v. a.* odgrodzić, (płotem) przegrodzić.
Abzausen, *v. a.* wyczochrać; wytargać.
Abzehren, *v. a.* strawić; wycieńczyć, wyniszczyć; *n.* schudnąć, marnieć.
Abzehrung, *f.* wytrawienie; suchoty, *pl. f.*
Abzeichen, *n.* znak, znamię; piętno.
Abzeichnen, *v. a.* odznaczyć, cechować, piętnować; wyobrazić, odkreślić.
Abzeichnung, *f.* oznaka odkreślenie; [rys.
Abzerren, *v. a.* uszarpnąć, urwać.
Abzetteln, *v. a.* rozwić, rosnoić.
Abziehen, *v. a.* ściągnąć, zewlec, szuć; zdjąć; odbierać, ujmować, odtrącić; oderwać, odwabić; sprowadzić; wytoczyć; (Branntwein) przepędzać, przepalać.
Abziehmuskel, *m.* odciągacz, *m.*
Abziehen, *v. a.* zmierzyć, dążyć do-.
Abzimmern, *v. a.* obciesać, uciesać.
Abzirkeln, *v. a.* wycyrklować, odmierzyć; dokładnie oznaczyć.
Abzug, *m.* odciąg, ujma, uszczerbek; odchod, odjazd, oddalenie się; odciek, spust.
Abzugegraben, *m.* row odchodowy.
Abzugspredigt, *f.* kazanie pożegnawcze.
Abzupfen, *v. a.* odskubać, targać, wydrzeć.
Abzwecken, *v. a.* zmierzać, dążyć do-.
Abzwicken, *v. a.* uszczypnąć, urwać.
Abzwingen, *v. a.* wymusić, wymoc, wynękać.
Abzwingung, *f.* wymus.
Abzwirnen, *v. a.* (nici) skręcić.

Ach, *i.* ach! oh!
Achat, *m.* agat, achat.
Achtin, *pl. f.* paździerze, *pl. m.*
Achse, *f.* oś, *f.* ośnik.
Achsel, *f.* bark, ramiona, *pl. n.*; über die Achseln ansehen, pogardzać.
Achselader, *f.* żyła podpachowa, podpaszna. [-miennik, epolet.
Achselband, *n.* axelbant, naramnik,
Achselbein, *n.* łopatka; obojczyk.
Achseldrüse, *f.* gruczołek podpachowy.
Achselfleck, *m.* przyramek, naramiączko, naramka; strzałka (u kozuli.) [*n.*
Achselgrube, -höhle, *f.* pacha; podpazse,
Achseltrager, *m.* obłudnik, zmiennik, fałszywiec, dwuznacznik.
Achselzucken, *n.* ruszenie, ściśnienie ramionami.
Achsenblech, *n.*, -schiene, *f.* podosek.
Achsengeld, *n.* cło od wozow.
Achsennagel, *m.* lon.
Achsenriegel, *m.* ściągadło przednie.
Acht, *num.* ośm, ośmioro; *f.* osemka, osiemka.
Acht, *f.* wywołanie; bannicya, klątwa; (Obacht,) zoczenie, obaczenie; baczność, uwaga, wzgląd; pieczа; troskliwość, ostrożność.
Recht, *a.* prawdziwy.
Achtbar, *a.* szacny, znakomity, znamienity; dostojny; -keit, -ność, powaga, sławetność.
Achtbeinig, *a.* ośmionogi, ośmionożny.
Achtdrath, *m.* pakłak, grube sukno.
Achte, *num.* osmy. [ścian.
Achted, *n.* ośmiokąt, ośmiogran, ośmi-
Achtedig, *a.* ośmiokątny. [ośmina.
Achtel, *n.* achtel, tla, osma część,
Achtelform, *f.* osemka, (ośmiorka?)
Achtelnote, *f.* osemka, (ośmiorka?)
Achtelstakt, *m.* takt osemkowy (ośmiorkowy).
Achten, *v. n.* dbać, uważać; rozumieć, mniemać; poważać, szanować, cenić.
Rechten, *v. a.* wywołać z kraju, wyganiać, banitować, wyświecać; (wyoj-
Achtens, *ad.* po osmo. [czyźnić.)
Achterlei, *a.* ośmioraki. [nasobny.
Achtfach, *a.* w ośmior nasob, ośmior-
Achtfältig, *a.* ośmiokrotny.
Achtfüßig, *a.* ośmionogi. [czyni, *f.*
Achtgeber, *m.* dozorca, *m.* -rin, *f.*
Achtgroschenstück, *n.* ośmiogroszowka, dwuzłotowka.
Achthalb, *ad.* połosma. [dak.
Achthalber, *m.* osmak, berlinka, (gu-

Achthundert, *num.* osm set; -derſte, *a.* ośmsetny.
Achtlos, *a.* niedbały, nieuważny; -keit, *f.* nieuwaga, niedbalstwo.
Achtmal, *ad.* ośm razy, ośm kroć; -tig, *a.* ośmkrotny.
Achtmonatlich, *a.* ośmiomiesięczny.
Achtſam, *a.* uważny, baczny, względny; troskliwy, pieczołowity; -keit, *f.* -ość; względy, uwaga.
Achtſeitig, *a.* ośmioboczny; -ostronny; -ościenny.
Achtſaitig, *a.* ośmiostrunny.
Achterklärung, *f.* wywołanie, wyojczyźnienie.
Achtſpännig, *a.* ośmiokonny.
Achttägig, *a.* ośmiodzienny, -dniowy, tygodniowy.
Achtheit, *f.* prawdziwość, prawota.
Achtung, *f.* bacznosć, pieczа, uwaga, pilność; wzgląd, szacunek, uszanowanie; powaga; przestroga.
Achtzehn, *num.* ośmnaście.
Achtzehner, *m.* ośmnastka, (tynf, ort.)
Achtzehnerlei, *a.* ośmnastoraki.
Achtzehnte, *num.* ośmnasty.
Achtzig, *num.* ośmdziesiąt.
Achtziger, *m.* ośmdziesiętny.
Achtzigjährig, *a.* ośmdziesiątleni.
Achtzigſte, *num.* ośmdziesiąty.
Achtzigſtel, *n.* ośmdziesiąta część; ośmdziesięcina.
Aechzen, *v. a.* jęczeć, stękać, łkać.
Acker, *m.* rola; pflügen, na parowinę orać; rühren, radlić; (Maß,) łan, włoka, morg, (przecz).
Ackerbau, *m.* rolnictwo; rzecz rolnicza.
Ackerbauverbend, *a.* rolniczy.
Ackerbeſtellung, *f.* oracska, rolnictwo.
Ackerbeere, *f.* ostrężyna.
Ackerbeet, *n.* osiomek, zagon; (grzęda, Garten-) lecha.
Ackerdiſtel, *f.* sierpik rolowy.
Ackererde, *f.* ziemia rolna, rolowa.
Ackerfeld, *n.* niwa, pole; role, *pl. f.*
Ackerflächraut, *n.* kocianki polne, *pl. f.*
Ackerfrau, *f.* rolniczka. [szarota polna.
Ackerfroſch, *m.* polowy (chłop).
Ackerfrohne, *f.* pańszczyzna polowa.
Ackerfurche, *f.* bróżda.
Ackergänſeblümchen, *f.* locyga polna.
Ackergaul, *m.* koń od pługa.
Ackergeſchirr, *n.* obszary, *pl. m.*
Ackergeld, *n.* poradlne.
Ackergeräthe, *n.* sprzęty rolnicze, narzędzia ornicze.
Ackerkamille, *f.* rumian polny.
Ackerknecht, *m.* parobek do pługa, ratay.
Ackerkohlrauch, *m.* czosnek łuk.
Ackerland, *n.* ziemia rolna.
Ackerleute, ſ. Ackermann, rolnicy.
Ackerlohn, *m.* nagroda rolna.
Ackermann, *m.* rolnik, kmieć; oracz.
Ackermäuschen, *n.* białogardl, *m.*
Ackermohn, *m.* maczek.
Ackermünze, *f.* miętkiew polna.
Ackern, *v. a.* orać.
Ackern, *n.* oraczka, orba.
Ackerpferd, *n.* koń od pługa.
Ackerrain, *m.* miedza graniczna.
Ackerrecht, *n.* prawo rolnicze.
Ackerreich, *a.* obfity w role.
Ackerretting, *m.* łopucha.
Ackerried, *n.* łek, mokrzysko.
Ackerſchaftheu, *n.* skrzyp, koniogon.
Ackerſchmeie, *f.* miotelnica rolowa.
Ackerſcholle, *f.* skiba.
Ackerſteuer, *f.* podatek z łanow.
Ackerſchelkraut, *n.* tobołki polne, taszník.
Ackertag, *m.* dzień pańszczyzny na roli.
Ackerwelle, *f.* stokłosa polna.
Ackervieh, *n.* bydło robocze.
Ackervogt, *m.* ſ. Ackerfrohn.
Ackerweg, *m.* droga polna.
Ackerweide, *f.* rokita.
Ackerweſen, *n.* rolnictwo, rzecz rolnicza.
Ackerwinde, *f.* powojka.
Ackerzins, *m.* radlne, ogo.
Acquiriren, *v. a.* nabyć.
Acquirent, *m.* nabywca, *m.*
Adamsapfel, *m* krtań, ogryzek, jabłko Adama.
Adder, *m.* niegodziwe dziecko.
Addiren, *v. a.* dodawać, zebrać; doliczyć.
Addition, *f.* dodawanie. [czyć.
Adreſſe, *f.* adres, napis; zręczność.
Adreſſiren, *v. a.* adresować, (list) napisać; polecać, wskazać; ſich, ucieć się, tulić się.
Adel, *m.* szlachectwo, rodowitość; szlachetność; *coll.* szlachta.
Adelbauer, *m.* chłop szlachecki.
Adelig, *a.* szlachecki, szlachetny, rodowity; -er, *m.* szlachcic.
Adeling, *m.* szlachciura.
Adeln, *v. a.* uszlachcić, nobilitować uszlachetnić.
Adelsbrief, *m.* dyploma szlacheckie, list szlachecki. [u; roki wielkie.
Adelsgericht, *n.* sądy szlacheckie; wiec,
Adelſtand, *m.* szlachectwo; rycerstwo.

Adelstolz, *m.* duma szlachecka.
Ader, *f.* żyła; gołdene, krwotoczna, krwawnice.
Ader (Holz) *f.* słader, słoj.
Aderhäutchen, *n.* koszulka, błonka żyły otaczająca.
Aderig, *a.* żyłowaty, żyliasty, żyłasty.
Aderknopf, *m.* ciąciwna żyła.
Aderlaß, *m.* krwi upuszczenie.
Ader lassen, *v. a.* krew puszczać.
Aderschlag, *m.* puls.
Aderlaßflinte, *f.* lancet, puszczadło.
Adern, *v. a.* nażyłować, słojowato
Aderpresse, *f.* żyłociąk. [zrobić.
Aderverbindung, *f.* żyłospoj, *m.*
Adieu, bądź zdrów! Bóg z tobą!
Adjectiv, *n.* przymietnik, imię przymiotne.
Adjunkt, *m.* adjunkt, pomocnik.
Adjungiren, *v. a.* przydać pomocnika.
Adler, *m.* orzeł, rla; (junger,) orzełek; -weibchen, *n.* orlica.
Adlern, orli, *a.*; bez Adlers, orłowy.
Administrator, *m.* zawiadowca, zarządca. [rządzać.
Administriren, *v. a.* zawiadywać, za-
Admiral, *m.* Admirał, *m.*; -in, *f.* admirałowa, Admiralka.
Admiralität, *f.* admiralicya.
Admiralschaft, *f.* admiralstwo.
Adnotation, *f.* przypisek.
Adoptiren, *v. a.* adoptować; przysposobić za swoje dziecię.
Adoption, *f.* adopcya.
Advent, *m.* adwent.
Adventsandacht, *f.* roraty, *pl. f.*
Adverb, *n.* przysłowek.
Advokat, *m.* adwokat, patron, obrońca, (rzecznik, pierca.) [stwo.
Advokatur, *f.* adwokactwo, patrono-
Affen, *v. a.* durzyć, balamucić, łudzić,
Affer, *m.* kpiarz. [kpić, omamić.
Afferei, *f.* kpinkowanie; drwiny,
Affin, *f.* małpica. [durzenie.
Affisch, *a.* małpi.
Affe, *m.* małpa; Affchen, *n.* małpeczka.
Affekt, *m.* namiętność, zapęd, zapał; porywczość, wzruszenie.
Affektation, *f.* przesada, wytworność; wymuszoność; wykwintność.
Affektiren, *v. a.* udawać, wytwarzyć; *n.* przesadzać.
Affektirt, *a.* wytworny, wykwintny.
Affenartig, *a.* małpiarski. [pysk.
Affengesicht, *n.* małpia twarz, małpi
Affenhaft, *a.* małpi.
Affenliebe, *f.* ślepa miłość.
Afficiren, *v. a.* uderzyć, dotykać.
Affinität, *f.* powinowactwo.
After, *prep.* jest ungebräuchlich, welche in Zusammensetzung stets etwas Schlechtes, Falsches, Verkehrtes, Lächerliches andeutet.
After, *m.* zadek, dupa, rzyć, *f.*
After, *n.* liche szczątki, ostatki.
Afterbier, *n.* podpiwek, piwsko, cienAfterbrut, *f.* odrodek. [kusz, *m.*
Afterbürde, *f.* łożysko, miejsce.
Afterdarm, *m.* kiszka odchodowa.
Aftergeburt, *f.* (Nachgeburt) łożysko, miejsce.
Aftergetreide, *n.* poślad, wąchor.
Afterheu, *n.* potrzw.
Afterkorn, *n.* sporysz.
Afterpacht, *f.* arenda od arędarza.
Afterpolype, *m.* wirek. [potwarz, *f.*
Afterrede, *f.* obmowa, obmowisko,
Afterreden, *v. a.* obmawiać, potwarzać.
Afterstübrt, *n.* szych.
Age, *f.* ograbki, źdźbło, paździoro.
Agende, *f.* ajenda; rytuał.
Agent, *m.* ajent.
Agentschaft, *f.* ajentostwo. [ściąr.
Aggregat, *n.* zbiór; skupienie; przy-
Agio, *n.* ażyo, łaża; naddatek.
Agiren, *v. a.* czynić; działać.
Agiel, *f.* orlik.
Agnat, *m.* krewny, pokrewny.
Agrimonie, *f.* rzep, rzepik.
Ahle, *f.* szydło, szwajca; -schmid, *m.* szydlarz, *m.*
Ahlkiersche, *f.* czeremcha.
Ahm (Maaß), *f.* becska, kłoda.
Ahn, *m.* dziad; naddziad; antenat, przodek, praszczur.
Ahnden, *v. a.* karać, karcić.
Ahndung, *f.* kara.
Aehneln, *v. n.* niejako podobnym być; ochapiać się.
Ahnen, *v. a.* przeczuwać, tuszyć; zdać się, rościć.
Ahnen, *pl. m.* naddziadowie, przodki.
Ahnenregister, *n.* wywod szlachectwa.
Ahnentafel, *f.* drzewo familijne, rodoAhnfrau, *f.* prababka. [wód.
Ahnherr, *m.* pradziad, praszczur, antenat; pierworodziec.
Aehnlich, *a.* podobny; -keit, *f.* podobieństwo, podobność; schodność, styczność. [nywać.
Aehnlichen, *v. a.* upodobnić; przyrow-
Ahnung, *f.* przeczuwanie; wróżba.

Ahorn, *m.* klon.
Aehre, *f.* kłos; *dim.* kłosek; in A. schießen, zakłosić się.
Aehren, *v. a.* kłosy zbierać. [siany.
Aehrenkranz, *m.* wieniec z kłosów, kło-
Aehrenlese, *f.* pokłosie.
Aehrenleser, *m.* zbieracz kłosów, *m.*; -rin, *f.* zbieraczka.
Aehrenstein, *m.* asbest kłosisty.
Aehrig, *a.* kłosisty.
Akademie, *f.* akademia; -misch, *a.* -micki, -miczny; -miker, *m.* -mik.
Katholik, *m.* niekatolik; -lisch, *a.* niekatolicki.
Akcent, *m.* akcent, przygłos, przygłoska.
Akcentuiren, *v. a.* akcentować, przygłos dodać.
Akceptiren, *v. a.* przyjąć. [ka.
Akcidenz, *n.* akcydens, wziątki; obrywAkcisbedienter, *m.* urzędnik akcyzowy.
Akcise, *f.* akcyza; -bar, *a.* -cyzny.
Akcise-Einnahme, *f.* pobor akcyzowy.
Akcise-Einnehmer, *m.* poborca, akcyźnik, -strażnik.
Akcisfrei, *a.* wolny od akcyzy.
Aktei, *f.* Aglei. [dzać.
Akkommodiren, *v. a.* stosować; dogaAkkompagniren, *v. a.* akkompaniować, wtorować; towarzyszyć.
Akkord, *m.* akord, zgoda; ugoda, umowa, układ. [się, układać się.
Akkordiren, *v. a.* zmowić się, pogodzić
Akkurat, *a.* dokładny, pilny, ścisły; -tesse, *f.* -ność, -łość.
Akkusativ, *m.* akuzatyw; (biernik?)
Akt, *m.* akt; odsłon, oddział.
Akten, *pl. f.* akta, transakcye, papiery
Aktenstück, *n.* dokument. [prawne.
Aktie, *f.* akcya; -händler, *m.* akcyonista, *m.*; -inhaber, *m.* akcyonaryusz, *m.*
Aktion, *f.* bitwa, potrzeba; akutek.
Aktiv, *a.* sprawny, czynny, działalny, dzielny.
Aktivmasse, *f.* massa czynna.
Aktivschuld, *f.* dług czynny.
Aktivwort, *n.* słowo czynne. [*a.*
Alabaster, *m.* alabastr; von A., -strowy,
Alabasterbüchse, *f.* puszka alabastrowa; słojek.
Alant, *m.* oman; (Fisch,) głowacz, *m.*
Alantwein, *m.* omanek, omankowe wino.
Alarm, *m.* zgiełk, hałas, rozruch.
Alarmiren, *v. a.* alarmować, postrasz yć.
Alaun, *m.* ałun; -artig, *a.* -nowaty
Alaunen, *v. a.* ałunować.

Alaunig, *a.* ałunisty.
Alaungärber, *m.* białoskórnik.
Alaunhaltig, *a.* ałunisty.
Alaunleder, *n.* skóra węgierska.
Albern (Bienen), *v. n.* nikczemnieć, wyradzać się.
Albern, *a.* durny, głupi, błaźniwy; (Mensch) błazen, bazura, dubiel, dudek, durak, dureń, głupak, munia, połgłowek, przygłupek.
Albernheit, *f.* głupstwo, błazeństwo, bałamuctwo.
Alchemille, *f.* gwiazdosz, *m.*
Alchimie, *f.* alchymia, złototworstwo.
Alchimist, *m.* alchimista, alchimik, złototworca, *m.*
Alberman, *m.* rajca; posadnik.
Alfanzerei, *f.* bałamuctwo, fochy, figle, bazurstwo, brednie, androny.
Algebra, *f.* algiebra.
Alhornbaum, *m.* bez, bzu.
Alikantenwein, *m.* alakant, alkant.
Alkoven, *m.* alkierz, *m.*, alkowa, przepierzenie, odgroda; (izbica?)
All, *ad.* już; wcale.
All, *a.* wszystek, wszelki; każdy; cały; in Zusammensetzung mit Adjektiven s. v. a. arcy-, naj-, powszechnie.
All, *n.* ogół, wszystkość.
All, in Zusammensetzung wszech.
Allbereits, *ad.* już.
Allda, *ad.* tam, tamże.
Alldieweil *c.* ponieważ.
Alle, *pl.* wszyscy; beide, oboje, obaj.
Allee, *f.* alea, chodnik, przechodnia.
Alleebaum, *m.* topola biała.
Allegorie, *f.* allegorya, przyobrażenie.
Allein, *ad.* sam, sam jeden.
Allein, *c.* ale, lecz; nigdy a., nie tylko.
Alleinhandel, *m.* samokupstwo, monopol, *m.* [wyłączny; samotny.
Alleinig, *a.* jeden, jedyny; szczególny;
Allemal, *ad.* zawsze; zawsze; ein für a., raz na zawsze.
Allenfalls, *ad.* ponekąd, lada-; nie jakoś; jakkolwiek bądź, byłoby.
Allenthalben, *ad.* wszędzie; a. hin, wszędy.
Aller, *masc.* wszystek; -tko, -tka; wszelki; każdy, cały; zupełny.
Aller, Superlativpartikel beim Superlativ, naj—, jak naj—; przeAllerdings, *ad.* owszem, jużci; całkiem.
Allerdurchlauchtigster, *a.* Najjaśniejszy.
Allererst, *ad.* dopiero.
Allererste, *m.* pierwszy, najpierwszy.

Allerhand, *ad.* to i owo, rozmaity, jakikolwiek, wszelaki.

Allerheiligenfeſt, *n.* święto wszystkich świętych, świętych pańskich.

Allerheiligſte, *n.* świątnica świątobliwości, świątynia. [wszelki.

Allerlei, *a.* rozmaity, różny, wszelaki, **Allerlei**, *n.* mięszanina, drobiazg.

Allermeiſt, *ad.* najwięcej, najbardziej, najczęściej; szczególnie, co najwięk-

Allermächſt, *praep.* podle. [sza.

Allerorts, *ad.* wszędzie.

Allerſeits, *ad.* ze wszech stron, ze wszęd.

Allerweltheſter, *m.* dupka, poſladek, stara pani, cymbał, pozytyw.

Alles, *a.* wszystko. [chno.

Allewile, *ad.* właśnie teraz, dopiero

Allezeit, *ad.* zawsze. [dyobecność.

Allgegenwart, *f.* wszędybytność, wszę-

Allgegenwärtig, *a.* wszędobytny, wszędyprzytomny, wszechobecny (ungrammatiſch ſt. wszędobecny).

Allgemach, *ad.* po mału, zwolna.

Allgemein, *a.* powszechny, ogólny, pospolity; publiczny. [ność.

Allgemeinheit, *f.* ogólność, powszech-

Allgewalt, *f.* wszechwładność.

Allheit, *f.* wszystkość. [*m.* -dźca, *m.*

Allherrſchaft, *f.* wszechwładztwo; -ſcher,

Alljer, *ad.* tu, tutaj.

Allianz, *f.* związek, sojusz, przymierze.

Alliirter, *m.* sprzymierzeniec, związkowy; sojusznik.

Alljährlich, *a.* coroczny; *ad.* corocznie.

Allmacht, *f.* wszechmoc, *f.*

Allmächtig, *a.* wszechmocny; -tigkeit, *f.* -cność. [powolny, stopniowy.

Allmählig, *ad.* po mału, powoli, *a.*

Allmonatlich, *a.* comiesięczny; *ad.* -cznie, co miesiąc.

Allnächtend, *a.* wszeżywny.

Allodialgut, *n.* dobra dziedziczne, właściwe, allodyalne.

Allolution, *f.* odezwa.

Allons! *i.* dalej! nuże!

Allſchaffend, *a.* wszystkotworczy.

Alltägig, -täglich, *a.* codzienny; powszedni; pospolity, zwyczajny, ladajaki.

Allwaltend, *a.* wszewładny, wszechwładca, wszerządca, *m.* [drość.

Allweisheit, *f.* najmędrszość, przemą-

Allwiſſend, *a.* wszewiadomy, wszewiedny.

Allwiſſenheit, *f.* wszewiedność, wszewiadomość, wszewiadomstwo.

Allwo, *ad.* gdzież-to.

Allzeit, *ad.* zawsze.

Allzu, Vorſetzpartikel bei Adjektiven und Adverbien, za, nadto, za nadto, zbyt; in Zuſammenſetzungen, wenn es ein Wort bildet, prze-.

Allzumächtig, *a.* przemożny.

Allzumal, *ad.* wszyscy razem.

Allzuſammen, *ad.* wszyscy pospołu.

Allzuſehr, *ad.* zbytnie, za nadto, nader, **Allzuviel**, *n.* zbytek. [bardzo.

Almanach, *m.* almanach, kalendarz, noworocznik.

Almende, *f.* społeczyzna.

Almer (Schrank), *f.* szafa.

Almoſen, *n.* jałmużna.

Almoſenpflege, *f.* jałmużnictwo.

Almoſenpfleger, *m.* jałmużnik; -ſammler, *m.* kwestarz, *m.*

Almoſenſammlung, *f.* kwesta.

Almoſenſtock, *m.* karbona.

Aloe, *f.* aloes, alona, aloe.

Aloſe, *f.* ſ. **Elſe**.

Alp, *m.* mara, mora, zmora; wieszczyca, latawica; (von Papier,) latawiec, latawiec, orzeł. [cadłowy.

Alphabet, *n.* adeccadło; -ſtiſch, *a.* abe-

Alpkraut, *n.* konopnica.

Alpzopf (Weltſchlzopf), *m.* kołtun.

Alraun, *f.* zmora, wiedma; wieszczka.

Als, *c.* jak, jako; niż, niźli, niżeli, (bei Comparativen, wofür auch die Präpoſition od, nad gebraucht wird); jakoby, jak gdyby.

Alsbald, *ad.* zaraz, wnet, wprędce, niezabawem. [więc.

Alsdann, *ad.* nadto, potem; wtedy;

Alſo, *ad.* u. *c.* tak, tym sposobem, nie inaczej; takci; więc, wtedy.

Alſo ob, *c.* jakoby, jak gdyby.

Alt, *a.* stary, dawny, starożytny; zestarzały, sędziwy; ſein, być podeszłego wieku; ſo viel Jahre alt, mieć — lata; werden, zestarzeć się, podstarzeć.

Alt, *m.* alt, głos górny.

Altan, *m.* altana, altanka.

Altar, *m.* oltarz, *m.*; -tarzyk, *dim.*

Altariſt, *m.* altarzysta, *m.*

Altarſtein, *m.* kamień oltarzowy.

Altartiſch, *m.* przystół. [rzowy.

Altartuch, *n.* tuwalnia; obrus oltaAltbacken, *a.* czerstwy, nieświeży, podstarzały (chleb).

Alte, *f.* starka.

Alteiſen, *v. n.* podstarzeć.

Alter, *m.* staruszek, starzec.

Alter, *n.* wiek, starość, dawność, zgrzybiałość, sędziwość, lata, liczba lat życia; starzeństwo.

Aelter, *a. comp.* starszy; werden, starzeć, zajść w lata.

Aelterleute, *pl. m.* starszy, starszyzna.

Aelterlich, *a.* rodzicielski.

Aeltermann, *m.* starszy. [(starke.)

Aeltermutter, *f.* prababa, prababka,

Aeltern, *pl. m.* rodzice, (rodzicy, bibl.)

Aelterns, *a.* rodzicielski.

Altern, *v. n.* starzeć; podstarzeć, sędziwieć, dawnieć.

Alternirend, *v. n.* na przemian przypadać, kolejno iść.

Altersgenoß, *m.* rowiennik.

Alterthum, *n.* dawność; starożytność.

Alterthumsforscher, *m.* badacz starożytności, starożytnik, antykwaryusz.

Aeltervater, *m.* pradziad, starzec.

Aelteften, *pl. m.* starszy; starszeństwo; -ster, *m.* ławnik. [nik.)

Altfliker, *m.* latacz, partacz, (wioteza-

Altfränkisch, *a.* (veralt.) staroświecki, starożytny.

Altgeige, *f.* altówka. [majstrzy.)

Altgeselle, *m.* towarzysz starszy, (pod-

Altgläubig, *a.* starowierny, staroza-

Altist, *m.* altysta, *m.* [konny.

Altklug, *a.* mądry nad swój wiek, przemyślny, rozropny.

Aeltlich, *a.* podstarzały, starawy.

Altmodisch, *a.* staromodny.

Altstadt, *f.* stare miasto, (starogród.)

Altstädtisch, *a.* staromiejski.

Altestamentlich, *a.* starozakonny.

Altvater, *m.* patryarcha, pradziad.

Altväterisch, *a.* staroświecki, starożytny, starodawny.

Altvordern, *pl. m.* przodkowie, *pl. m.*

Altweiberfommer, *m.* babie lato, świętomarcinskie.

Altweibisch, *a.* babski, babi.

Altwurzel, *f.* ſ. Alant.

Am, ſt. an dem.

Amant, *m.* kochanek; -ste, *f.* -nka.

Amarelle, *f.* trześnia, (torośnia, czereśnia,) wiśnia czarna; morela.

Ambassadeur, *m.* ſ. Gesandter.

Ambition, *f.* ambicya, żądza czci, stawolubstwo. [wal, *m.*

Amboß, *m.* kowadło; -schmied, *m.* ko-

Ambrosia, *f.* nieśmiertelnik.

Ambrosienkraut, *n.* boży byt.

Ameise, *f.* mrówka; Ameisen-, mrówczy, *a.*

Ameisenbär, *m.* mrowkojad.

Ameischen, *n.* mrówczka.

Ameisennest, *n.* mrówcze jaje.

Ameisenhaufen, *m.* mrowisko.

Ameisenlowe, *m.* mrowkolew.

Amendement, *n.* umeblowanie.

Amme, *f.* mamka (karmicielka.)

Ammer, *f.* trznadel, dla; śmieciuch; (grauer) poświerka.

Amnestie, *f.* amnestya; ułaskawienie, przebaczenie. [rzenie.

Amortisation, *f.* amortyzacya, umo-

Ampfer, *m.* szczaw, szelek waskowate.

Amphibie, *f.* wodnoziemne zwierzę.

Anse, *f.* ſ. Ameise. [ziemiowód.

Amsel, *f.* kos.

Amsig, *a.* pilny, akrzętny.

Amt, *n.* urząd, ędu; służba; dostojeństwo, rząd, przełożeństwo, rządstwo führen, sprawować; antreten, objąć; von Amtswegen, z urzędu.

Amtei, *f.*, Amthaus, *n.* dom urzędny.

Amtiren, *v. a.* urzędować.

Amtlos, *a.* bez urzędu.

Amtmann, *m.* starosta, przełożony; rządca; wojt; dzierzawca.

Amtmeister, *m.* oechmistrz, *m.*

Amtsbewerber, *m.* aspirant, kandydat, (wstępień, pnia?)

Amtsbezirk, *m.* obwód urzędu.

Amtsblatt, *n.* dziennik urzędowy.

Amtsbote, *m.* woźny, sługa miejski, ceklarz. [spolnik

Amtsbruder, *m.* kollega, spolurzędnik,

Amtsbuch, *n.* xięga urzędowa, inwentarz, *m.* [zkowydensa, *pl. n.*

Amtsgefälle, *pl. n.* obrywki, *pl. m.*, Amtsgehilfe, *m.* pomocnik, kolega.

Amtsgenoß, *m.* spolnik.

Amtsgeschäfte, *pl. n.* sprawy urzędowe, sprawunki; urzędowanie.

Amtshauptmann, *m.* starosta, *m.*

Amtsrath, *m.* radzca (kameralny).

Amtsreiter, *m.* strażnik.

Amtsschildlein, *n.* napiersnik.

Amtsverwalter, *m.* zawiadowca, zastępca urzędu, zarządzca, *m.*

Amtsvoigt, *m.* wojt; -tei, *f.* wojtostwo.

Amulet, *n.* amulet.

Amüsiren, *v. a.* zabawić, ubawić.

An, *praep.* na, nad, u, przy; podle, koło, około, w, za, po, do, z; an — Stelle, zamiast; hinan, ku; an mir den Superlativ naj-; es ist an dem, to prawda; nichts daran, nic nie warte.

Anachorete, *m.* pustelnik.

Analogie, *f.* analogia, podobieństwo, stosunek; **stosowność**; **-gisch**, *a.* podobny, stosowny.

Analyse, *f.* rozbiór, rozkładanie; wyszczególnienie; **-siren**, *v. a.* rozbierać, rozkładać.

Analytisch, *a.* analityczny, rozbiorowy.

Ananas, *f.* ananas. (Iad; bezkrolewie.

Anarchie, *f.* bezrząd, bezrządstwo; nie-

Anatomie, *f.* anatomia; (rozczłonkowanie, rozsiek?)

Anatomiren, *v. a.* rozczłonkować.

Anbacken, *v. n.* przyschnąć; przypiec się, przylnąć; *a.* przylepić, przykleić.

Anbahnen, *v. a.* utorować drogę.

Anbau, *m.* przybudowanie, przybudynek; (Feld,) uprawa pola, nowina; osada; krzewienie (roślin); sadzenie; szczepienie, zasiew.

Anbauen, *v. a.* przybudować, przystawić; (rola) uprawiać; siewać.

Anbefehlen, *v. a.* przykazać, nakazać, poruczyć; polecić, zlecać.

Anbefehlung, *f.* przykaz, poruczenie, polecenie.

Anbeginn, *m.* początek, zaczynanie.

Anbehalten, *v. a.* na sobie zatrzymać.

Anbei, *ad.* przytém, tu przyłącznie.

Anbeißen, *v. a.* zakąsić, zagryść, ukusić.

Anbelangen, *v. n.* tyczeć się, należeć.

Anbellen, *v. a.* szczekać na kogo, oszczekać.

Anbequemen, *v. a.* przystosować.

Anberaumen, *v. a.* naznaczyć, postanowić.

Anberg, *m.* wzgorek, podgorze. [wić.

Anbeten, *v. a.* modlić się, uwielbiać, ubostwiać, czołem bić, kłonić się.

Anbeter, *m.* chwalca, czciciel, modlca, uwielbiacz, czołobitnik.

Anbetreffen, *v. n.* należeć, tyczeć się.

Anbetung, *f.* modlenie się, czczenie czołobitne; pokorna modlitwa, czołobitnia, uwielbienie.

Anbiegen, *v. a.* zagiąć, przygiąć; przyłączyć, przylodyć.

Anbieten, *v. a.* obiecywać, ofiarować, przynieść; poczęstować; podawać, przekładać.

Anbinden, *v. a.* przywiązać; czynić z kim, spotykać się z kim; (Böses) długow narobić. [nęta.

Anbiß, *m.* zakąska, ukąsek; śniadanie; **Anblasen**, *v. a.* wionąć, dąć, dmuchać; zatrąbić; tchnąć.

Anblecken, *v. a.* (zęby) wyszczerzyć.

Anblick, *m.* rzut oka, widok, spojrzenie, poglądanie; zoczenie, uwidzenie.

Anblicken, *v. a.* spojrzeć, spoglądać, patrzeć.

Anblöken, *v. a.* beknąć na co, zaryczeć na kogo. [napoczął, zaświdrzeć.

Anbohren, *v. a.* nawiercieć, świderkiem

Anborgen, *v. a.* pożyczyć od kogo.

Anbot, *n.* podanie ceny.

Anbraten, *v. a.* przypiec, opiec.

Anbrechen, *v. a.* nałomić; zacząć; (Tag,) rozświtnąć się, świtać; (Nacht,) (noc) nadchodzić, zmierzchać się.

Anbrechen (des Tages), *n.* świt; brzask.

Anbrennen, *v. a.* zapalić, zaświecić; *n.* zapalić się.

Anbringen, *v. a.* donieść (zręcznie), applikować; umieścić, przystosować.

Anbruch, *m.* nadłamanie, odłam, nałomek, ułomek; nadpaucie, skaza; (Tags) świt, brzask; zmierzch.

Anbrüchig, *a.* nadpsuty, nadgniły, nakisły; (Wein,) ma szczawik.

Anbrühen, *v. a.* wrzącą wodą polać.

Anbrüllen, *v. a.* ryknć na kogo.

Anbrüten, *v. a.* zaląc; (Eier) zaparto, zalęgle jaja.

Andacht, *f.* uwaga; nabożeństwo, pobożność, bogomyślność; modlitwa, pacierze.

Andächtelei, *f.* świętoszeństwo.

Andächteln, *v. a.* bożkować.

Andächtig, *a.* nabożny, pobożny.

Andächtler, *m.* świętoszek, nabożniś, sia, liziobrzek.

Andämmen, *v. a.* groblą ścisnąć.

Andenken, *n.* pamięć, pamiątka; pomnik. [inaki, inakszy.

Andere, drugi, wtory; inny, inszy; **Anderlich**, *a.* odmienny.

Anderei, *f.* zmienienie niepotrzebne.

Anderntalls, *ad.* inaczej.

Anders, *ad.* inaczej; **-wo**, gdzie indziej; **-wohin**, niekędy, gdzie indy, dokąd inąd; **-woher**, zkąd inąd.

Anderseits, *ad.* z drugiej strony.

Anderthalb, *num.* półtora. [miana.

Anderung, *f.* odmiana, zmiana, prze-

Anderwärts, *ad.* indziej, dokąd inąd.

Anderweitig, *a.* indziejszy; inszy, dalszy; uboczny.

Andeuten, *v. a.* wskazywać, znamionować, oznajmować, uwiadomić; zapowiedzieć, napomknąć, opowiedzieć, obwieścić; tuszyć.

Andeutewort, *n.* przedimek [wiedź.

Andeutung, *f.* wskazywanie, zapo-

Andichten, *v. a.* wymyślić, pomawiać; przyczynić.
Andonnern, *v. a.* piorunem razić; odezwać się na kogo, przestraszyć kogo.
Andorn, *m.* szanta.
Andrang, *m.* parcie, nacisk, natłok, nadbieg; napływ, popęd.
Andrängen, *v. a.* przyprzeć, przytłoczyć, natrzeć, przycisnąć.
Andrechseln, *v. a.* przytoczyć. [wać.
Andrehen, *v. a.* przykręcić, przyśrubo-
Andringen, *v. n.* szybko nastawać, nalegać, drzeć się na co. [wość.
Andringen, *n.* nacieranie, natarczy-
Andringlich, *a.* natrętny, natarczywy.
Androhen, *v. a.* grozić komu, przegra-
Andrucken, *v. a.* przydrukować. [żać.
Andrücken, *v. a.* przycisnąć, przytłoczyć, przytulić; przybić.
Anduften, *v. n.* wonieć na kogo.
Aneignen, *v. a.* przyswoić; przysposobić; przyłączyć; przypisywać; sich, przejąć się czém.
Andünsten, *v. a.* parą napuścić.
Anekdote, *f.* anekdot, anekdota.
Anekeln, *v. a.* obrzydliwość narobić.
Anemone, *f.* zawilec. [czyć.
Anempfehlen, *v. a.* zalecić, przyporu-
Anerben, *v. a.* dziedziczyć, dziedzicznie dostać, nabyć; angeerbt, dziedziczny; (Sünde,) pierworodny, przy-
Anerbieten, *v. a.* ofiarować. [rodzony.
Anerkennen, *v. a.* przyznać, uznać; erkannt, niezaprzeczony, niewątpliwy.
Anerziehen, *v. a.* wychowaniem wpoić.
Anfächeln, *v. a.* owionąć, przywiewać; (Feuer) wzniecić, rozżarzyć.
Anfachung, *f.* podnieta.
Anfahrbar, *a.* przystępny.
Anfahren, *v. n.* nadjechać, przyjechać, przybyć; przypłynąć; *a.* zawadzić o co; przywieść, przywozić.
Anfahrt, *f.* przyjazd.
Anfall, *m.* napaść, zaczepka, napad, najazd; nacieranie; porywczość, zapęd.
Anfallen, *v. a.* napaść, przypaść, czepnąć się; *a.* uderzyć na kogo, obstą-
Anfällig, *a.* spadkowy. [pić.
Anfallsrecht, *n.* prawo do spadku.
Anfang, *m.* początek, zaczęcie; pierwiastki; Anfangs, zrazu, z pierwotku.
Anfangen, *v. a.* począć, zacząć; robić.
Anfänger, *m.* poczynający, początkujący; żak; poczynacz; elementarzysta.
Anfänglich, *a.* początkowy, początecz-
ny; *ad.* z początku, najprzod.
Anfangsbuchstab, *m.* początkowa, pierwsza głoska, wersał.
Anfärben, *v. a.* strychować, pociągnąć farbą; ubarwić.
Anfassen, *v. a.* ująć, dotknąć się, uchwycić, uchopić.
Anfaulen, *v. n.* przygnić, zagnić.
Anfechten, *v. a.* kusić, nagabać, zaczepiać, napastować; ujmę uczynić, ubliżać; trapić. [ka, napaść
Anfechtung, *f.* pokusa, nagaba, zaczep-
Anfeinden, *v. a.* nieprzyjacielem się stawić, nienawidziec kogo, prześladować, ścigać.
Anfeindung, *f.* zawziętość, nieprzyjaźń, prześladowanie.
Anfertigen, *v. a.* wygotować, sporządzić, zrobić; posłać.
Anfesseln, *v. a.* pętać, przykuć.
Anfesselung, *f.* spętanie, okowy, *pl. f.*
Anfeuchten, *v. a.* odwilżyć, pokropić, zawilgocić; zmoczyć.
Anfeuern, *v. a.* podpalić, rozniecić (ogień); zachęcać, rozżarzyć.
Anflammen, *v. a.* zapalić, rozżarzyć,
Anflechten, *v. a.* przypleść. [rozognić.
Anflehen, *v. a.* błagać, zaklinać, prosić, modlić się.
Anfletschen, *v. a.* zęby wyszczerzyć.
Anfliegen, *v. n.* przylecieć; nadlatywać.
Anfließen, *v. n.* przypływać, dopłynąć, przyciekać.
Anflößen, *v. a.* przypławić; nanosić.
Anflößungsrecht, *n.* prawo osepowe.
Anflug, *m.* przylot; wyrostki, odrostki, zakrzewie.
Anfluß, *m.* napływ, osep. [się.
Anfragen, *v. a.* dopytywać się, badać
Anfressen, *v. a.* nadeżrzeć, nagryźć, objeść; sich, wypaść się.
Anfrieren, *v. n.* przymarznąć.
Anfrischen, *v. a.* odświeżyć, oczerstwić, ożywić; pobudzić, zachęcić. [dać.
Anfügen, *v. a.* spoić, przyłączyć, przy-
Anfühlen, *v. a.* pomacać, dotykać.
Anfuhr, *f.* przywozka, zwozka.
Anführen, *v. a.* przywozić, dowodzić; hetmanić, przyprowadzić; nauczyć, ćwiczyć, sposobić; cytować, przytoczyć, odwoływać się; omamić, oszukać.
Anführer, *m.* wódz, dowodzca, przewodnik, sprawca, przewodca, naczelnik, hetman.

Anfurt, *f.* przystań, przystęp, pal, ; winduga, port); zajazd.

Anführung, *f.* wodza, dowodztwo, nauczenie, przytoczenie, przywod; oszukaństwo.

Anführungszeichen, *n.* cudzysłow.

Anfüllen, *v. a.* napełnić, nalać, natkać.

Angabe, *f.* pierwsza część zapłaty, zadatek; udanie, rozkład, donicsienie, skazka, ogłoszenie, opis, osnowa, wykaz.

Angabeln, *v. a.* wsiąść co na widły.

Angaffen, *v. a.* wlepić (oczy), dulczeć, zagapić się.

Angähnen, *v. a.* ziewając patrzyć na co; (Abgrund,) otworzyć się przed-.

Angebäude, *n.* przybudynek, przybudowek.

Angeben, *v. a.* zadatek dać; podać, pokazać, deklarować; donieść, skarżyć; wyszczególnić, ogłosić, wyjawić; wymyślić, naznaczyć.

Angeber, *m.* oskarżyciel, zausznik, donosiciel; wynalazca.

Angeberei, *f.* donosicielstwo, zausznictwo, oskarżycielstwo.

Angebinde, *n.* podarunek (na urodziny), kolęda; węzeł.

Angebiffene, *n.* zajady, zajadki, *pl. m.*

Angeblich, *ad.* jakoby, niby; mniemany; pozornie, zmyślnie.

Angeboren, *a.* przyrodny, wrodzony.

Angebot, *n.* oferta, podanie ceny.

Angebunden, *a.* przywiązany; furz a., czupurny, poryweczy.

Angedenken, *n.* pamiątka, wspominanie.

Angedichtet, *a.* zmyślony, udany.

Angehänge, *n.* przywieska, przywieszka, zawiasa.

Angehen, *v. n.* przystąpić, zbliżać się; nacierać; (obchodzić,) należeć do, tyczeć się; zacznąć się; geht nicht an, to nie idzie.

Angehend, *a.* zaczynający się, nowotny.

Angehender, *m.* nowak, młodzik.

Angehör, *n.* własność.

Angehören, *v. n.* przynależeć, należeć.

Angehörig, *a.* należący; krewny, powinowaty, swojak; *pl. coll.* swojacy, powinowactwo, rodzeństwo.

Angeifern, *v. a.* oślinić.

Angel, *f.* węda; (Dechte,) puszczanka; Fuß-, angliczka, kotwiczki, łapka żelazna; Thür-, czop, biegun; oś zawiesowy; kołowrot, zawiasa; zwischen Thür und Angel, między młotem i kowadłem. [Boży pieniądz.)

Angeld, *n.* zadatek; (świętojański,

Angelegen sein lassen, *v. n.* mieć na piczy, usilić się o co, trudzić się, starać się, dbać o co, poczuwać się; pilnować, starować.

Angelegenheit, *f.* interes, sprawa, potrzeba, sprawunek, czynność.

Angelegentlich, *a.* usilnie, pieczliwie.

Angelegt, *a.* ułożony, ukartowany, uknowany, zakrawany.

Angler, *m.* wędarz, rybołow na wędą.

Angelhaken, *m.* haczyk u wędki.

Angelife, *f.* dzięgiel, glu, *m.*

Angeln, *v. a.* wędą łowić; piąć się do-.

Angeloben, *v. a.* ślubować, ślub uczynić, przyrzec, obiecać.

Angelöbniß, *n.* przyślubienie, obiecanie, ślub, przyślubek.

Angelpunkt, *m.* biegun; punkt obrotu na biegunie; (Welt-,) biegun świata.

Angelruthe, *f.* wędzisko, wędlisko.

Angelschnur, *f.* włosie, włosień u wędy.

Angelweit, *ad.* na rozcież, na oścież; na przestwor, szeroko.

Angemessen, *a.* przyzwoity, stosowny, dobitny, właściwy; -heit, *f.* -ność.

Angenehm, *a.* przyjemny, miły, luby; wdzięczny, słodki, uciesny.

Anger, *m.* murawa, wygon, błonie, trawnik, pastewnik, pasza, pastwisko; miedza; Schinb-, żywodernia, ścierwisko. [mieniony.

Angeregt, *a.* wyż wzmiankowany, po-

Angesehen, *a.* znakomity, znamienity, zacny; znaczny, poważany, wzięty; a. daß, zważając że.

Angesessen, *a.* osiadły, zamieszkały.

Angesicht, *n.* twarz, oblicze, lice.

Angespann, *n.* zaprzęg, *pl. m.* podwoda, sprzężaj, *m.*; Dorf-, fornalka.

Angestammt, *a.* przyrodzony, dziedziczny, rodowity.

Angethan, *a.* przybrany.

Angewege, *n.* podstawa ocapowa.

Angewinde, *n.* brzeg roli; (zawrócie?)

Angewöhnen, *v. a.* przyzwyczaić, przyuczyć; wprawić; się, przywykać, nałożyć się. [nie, przywykłość.

Angewohnheit, *f.* nałog, przywyknie-

Angießen, *v. a.* dolać, przylać, zalewać.

Angift, *n.* zadatek.

Anglaise, *f.* anglez, *m.*

Angler, *m.* wędarz.

Anglimmen, *v. n.* zatlić się, rozpalić się, rozżarzyć się.

Anglomanie, *f.* małpowanie angielszczyzny. [kogo.
Angłożen, *v. a.* wytrzeszczyć oczy na
Angränzen, *v. a.* graniczyć; *rzeb*, *a.* pograniczny, ościenny.
Angreifbar, *a.* zaczepny.
Angreifen, *v. a.* uchwycić, chwytać, ująć, imać, uchopić, pomacać; brać, wziąć; naruszyć; napastować, zaczepić, napadać, uderzyć, porwać się na kogo; silić się, usiłować; psuć, szkodzić, nadwerężyć; (Hand) począć, wziąć się do roboty. [czepny.
Angreifs, forsujący, gwałtowny, za-
Angreifer, *m.* napastnik, najezdnik, zaczepnik. [nie, napaść.
Angreifung, *f.* uchwycenie, ujmowa-
Angriff, *m.* uchwycenie, napaść, uderzenie, natarcie, zaczepka, najazd, zamach; (Griff,) trzonek, rękojeść.
Angriffs, zaczepny, *a.*
Angriffsweise, *ad.* wstępnym bojem.
Angſt, *f.* tęskność, tęsknota, tęsknica, strach, trwoga, utrapienie, nudność.
Angſtfieber, *n.* gorączka strachliwa.
Angſtigen, ängſten, *v. a.* trapić, tęsknić, straszyć; ſich, strachać się, lękać się, trapić się, frasować się, tęsknić się.
Angſtlich, *a.* lękliwy, troskliwy, pieczliwy; nudny, trwożliwy.
Angſtlichkeit, *f.* tęskliwość, lękliwość, nudność.
Angſtſchweiß, *m.* pot ze strachu.
Angſtvoll, *a.* ſ. Angſtlich.
Angucken, *v. a.* spojrzeć, poglądać.
Angürten, *v. a.* przypasać, przyprawić, przypiąć (poprząg).
Anguß, *m.* przylanie; (przylanek.)
Anhaben, *v. n.* mieć na sobie, być ubranym, nosić; szkodzić, dokuczać.
Anhaften, *v. n.* trzymać się, zaczepiać.
Anhaften, *v. a.* przypiąć, przywiązać, przyprawić, przytknąć.
Anhäfeln, *v. a.* zahaczyć, przyczepić.
Anhaken, *v. a* zahaczyć, przypiąć, zadzierżnąć.
Anhalten, *v. a.* przytrzymać, przytknąć; zatrzymać, wstrzymywać, zastanowić, hamować; powściągać; nakłaniać, przymuszać do czego, przynaglić; poprzestać, przerwać; (um) suplikować, prosić, napierać się, ubiegać się o co.
Anhaltend, *a.* ciągły, trwały, ustawiczny, nieprzerwany.
Anhalter, *m.* trzymadło, trzymacz, dzierżadło, uwiązek.
Anhang, *m.* przydatek; dodatek, przyczepka, kodycyl, przyczynek; (Partei,) strona, partya, zwolennictwo, stronnictwo, drużyna, towarzystwo, czeroda.
Anhangen, *v. n.* trzymać z kim; przywiązać się do, wieszać się na, przystać do, trzymać czyją stronę, sprzyjać komu; imać się.
Anhängen, *v. a.* zawiesić, powiesić, przytknąć; przydać; (Schimpf,) łatkę przypiąć, zbostać, wylajać, wysolić; ſich, przywiesić się, przyczepić się, przylepić się, przylgnąć.
Anhänger, *m.* stronnik, zwolennik; uwielbiacz, naśladowca, naślednik; pachołek, pachołstwo, drużyna.
Anhängemüthchen, *n.* przyrostek.
Anhängig, *a.* przychylny, przyczepny, natrętny, przylepny; przydatkowy, dodatkowy; (Proceß machen,) wytaczyć sprawę (do sądu).
Anhänglich, *a.* przychylny, sprzyjący; -keit, *f.* przywiązanie, przychylność.
Anhängſel, *n.* przyczepka, przypinka, przydatek; zawiesek.
Anhauch, *m.* narąb, nacięcie.
Anhauch, *m.* dech, nadech, powiew; natchnienie.
Anhauchen, *v. a.* natchnąć, ochuchać, owionąć; dmuchać na.
Anhauen, *v. a.* zaciąć, nadrąbać, począć siec, kosić.
Anhäufen, *v. a.* zgromadzić, skupić, nazbierać, skarbić, zgarnąć; (Pflanzen,) okopywać.
Anheben, *v. a.* podźwignąć, podnieść; (anfangen,) poczynać, zaczynać, rozpoczoąć.
Anheften, *v. a.* przyczepić, przypiąć, przyszpilić, przybić, przywiązać, przyszyć, przyprawić, przytknąć.
Anheilen, *v. a.* przygoić, uleczyć; *n.* przygoić się.
Anheim, *ad.* doma, do domu; fallen, *v. n.* dostać się, przypaść; ſtellen, *v. a.* zlecić, poruczać komu, zdać, zostawić do rozsądku komu.
Anheiſchig, ſich, machen, *v. r.* obowiązać się, podejmować, obiecać, przysłubić, przyrzec.
Anhelfen, *v. a.* zawiesić.
Anher, *ad.* tu, tutaj; dotąd; (hajwo.)
Anherren, *v. a.* poczarować na kogo, zaczarować.

Anhetzen, *v. a.* podszczuwać; podżegać, podmawiać, pobudzić.
Anhetzer, *m.* podszczuwacz, poduszczyciel; podmawiacz, podżegała.
Anhöhe, *f.* wzgorek, pagorek, wzgorze; wyższyzna, wyżyna.
Anhören, *v. a.* posłuchać, słuchać kogo, przysłuchywać się komu.
Anhosen, sich, *v. r.* wdziać spodnie.
Anhusten, *v. a.* kaszleć na kogo.
Anjagen, *v. a.* naganiać, napędzać.
Anieß, *m.* anyż, *m.*
Anjetzo, Anjetzt, *ad.* teraz, dopiero.
Animalisch, *a.* s. thierisch.
Animiren, *v. a.* animować, zachęcać.
Animosität, *f.* porywczość, zawziętość.
Anjagen, *v. a.* popędzać, wyprawić; wpuścić.
Anjochen, *v. a.* ujarzmić, zaprząc (w jarzmo).
Ankauf, *m.* kupno, zakup; nakupowanie.
Ankaufen, *v. a.* kupić, zakupić; sich, nabyć osiadłość.
Ankäufer, *m.* nabywca, *m.*
Ankehren, *v. a.* przymieść.
Anker, *m.* kotwica, kotew (kot); ankierek; werfen, zapuścić; lichten, podnieść; vor A. liegen, stać na kotwicach.
Ankerarm, *m.* pazur kotwiczny, szłopa, ramię.
Ankerauge, *n.* ucho kotwicy.
Ankerben, *v. a.* nakarbować.
Ankerfest, *a.* kotwiczyny.
Ankergeld, *n.* kotwiczne.
Ankergrund, *m.* miejsce, do zarzucenia kotwicy zdatne.
Ankerhaken, *m.* hak kotwicy.
Ankerhaspel, *f.* kołowrot kotwiczny.
Ankerholz, *n.* drążek, drzewce u kotwicy.
Ankerknecht, *m.* kotwicznik.
Ankerkreuz, *n.* krzyż kotwiczny.
Ankerkugel, *f.* kula z kotwiczkami.
Ankern, *v. a.* kotwicę spuścić, zarzucić; zaankrować; nach etwas, żądać, napierać się czego.
Ankerplatz, *m.* miejsce zdatne do stawania na kotwicy.
Ankerring, *m.* kołko do przewleczenia kiersztaka.
Ankerruthe, *f.* pręt kotwicy.
Ankerschaufel, *f.* wąsy kotwiczne.
Ankerschmied, *m.* kotwiczny kowal.
Ankerschmiede, *f.* kotwiczna kuźnia.
Ankerschuh, *m.* obuwie kotwiczne.
Ankerseil, stau, *n.* kiersztak, lina kotwiczna.
Ankerspitze, *f.* dziob kotwicy.
Ankerstange, *f.* kotwiczny drąg.
Ankerstock, *m.* drążek u kotwicy.
Ankerwurz, *f.* kosaciec błotny.
Anketteln, *v. a.* zahaczyć na łańcuszek; łańcuszkami przydziać, przyczepić.
Anketten, *v. a.* na łańcuchu przywiązac; łańcuchami przymocować; sich, przytulić się, przyczepić się do.
Ankirren, *v. a.* przynęcić, przywabić.
Ankitten, *v. a.* przykitować.
Anklage, *f.* skarga, oskarżenie, żałoba, aktorat.
Anklagen, *v. a.* oskarżyć, obżałować; obwinić.
Ankläger, *m.* skarżyciel, oskarżyciel; powod, powodztwo, żałobnik.
Anklägerisch, *a.* powodny, oskarżający.
Anklammern, *v. a.* przyklamrować, klamrami przymocnić, przybić; sich, przyczepić się, przytulać się.
Anklang, *m.* przybrzmienie; wdzięk zgodny; finden, ulubić się, upodobać się.
Ankleben, *v. n.* przylgnąć, przylepić się, przylegać; trzymać się; *a.* przylepić.
Anklecken, ecksen, *v. a.* skleksać, żydow narobić.
Ankleiben, *v. a.* przykleić, przylepić.
Ankleiden, *v. a.* oblec, ubrać, odziać, ustroić, przyodziewać.
Ankleidung, *f.* ubranie się, odziewanie.
Ankleistern, *v. a.* klajstrem skleić.
Anklemmen, *v. a.* przycisnąć, przyskrzynąć.
Anklopfen, *v. a.* zakołatać, zastukać; zapukać, przyklepać.
Anklopfer, *m.* młotek.
Anknebeln, *v. a.* przykrępować.
Anknöpfen, *v. a.* zapiąć (guzikiem).
Anknüpfen, *v. a.* przywiązać, przyłączyć; przydziergnąć; an Galgen, powiesić, obwiesić; Gespräch, zacząć rozmowę, zabrać głos.
Anködern, *v. a.* przynęcić; przywabić, przyłudzić.
Ankommen, *v. n.* przybyć; zu Fuße, przychodzić, przyjść; zu Pferde, Wagen, przyjechać; zu Wasser, przypłynąć; mieć przystęp (dobrze, źle); trafić; (Furcht) strach ogarnie, zdejmuje; (schwer, sauer) trudno, ciężko; soll mir nicht darauf ankommen, mniejsza o to.
Ankömmling, *m.* przybysz, przychodzień, przybylec, zawitalec, cudzoziemiec, gość; nowotny.
Ankoppeln, *v. a.* przysworować, spętać, złączyć.
Ankörnen, *v. a.* przynęcić, przywabić, przyłudzić.

Anfreiben, *v. a.* napisać kredą, zakonotować. [wlec się, przylezć.
Anfriechen, *v. n.* przyczołgać się, przy-
Ankündigen, *v. a.* ogłosić, obwieszczać, zwiastować, zapowiedzieć, oznajmić; (Krieg) wypowiedzieć.
Ankündiger, *m.* obwieściciel, woźny.
Ankündigung, *f.* ogłoszenie, ogłos, odeswa, obwieszczanie, opowiedzenie, zapowiedź.
Ankunft, *f.* przybycie, przyjście, nadejście; przyjazd, przypływ.
Ankünſteln, *v. a.* kunsztownie przydziać; (anjandern,) oczarować.
Ankuppeln, *v. a.* spętać, zesworować; swatać; narzić.
Anlachen, ſtächeln, *v. a.* uśmiechnąć się do; przymilać się do.
Anlage, *f.* przyłożenie, rozkład; przyłączona rzecz; dodatek, dokładka; (Anſchütt,) zaspa, przysep, przysypisko, namulisko, wysypy; (an Flüſſen,) przykład; (Entwurf,) rozkład, układ, pierwszy początek; fundament, zakład, podwalina; (geiſtige) sposobność, zdolność; przymiot; zarodek, pochop, dowcip, przemysł; (Steuer,) nakład, podatek, dań.
Anlaubbar, *a.* przystępny. [stań, *f.*
Anlände, *f.* ląd, pal, przylądek, przy-
Anlanden, *v. n.* przybić, przystać do brzegu, lądu, pala, przylądować.
Anlangen, *v. n.* przybyć, stanąć; tyczeć się; mich anlangend, co do mnie, ile we mnie.
Anlaß, *m.* powod, przyczyna, sposobność, pobudka, popęd, zarod; (Anſchein,) podobieństwo, pozor.
Anlaſſen, *v. a.* dopuścić, przypuścić; (Kleid) zostawić; (Teich) napuścić; (anheßen) podszczuwać na; ſich, wydawać się, zdawać się.
Anlauf, *m.* pęd, zapęd, rozbieg, zawod, przystęp, zaciecska; (Feindes,) attak; natarcie, natarczka, napaść, najazd; nacisk, natłok.
Anlaufen, *v. n.* puścić się w bieg, zaciec się, zapędzić się; *a.* napadać na, attakować, nacierać, uderzyć; angelaufen kommen, przybiedz, nadskoczyć; an etwas, tracić się, narazić się o co; übel, źle trafić, omukać się; verroſten, (Fenſter) zapotnieć; (Glanzvergiftern,) splowieć, blakować; przyćmić
Anläuten, *v. a.* zadzwonić. [się.
Anlegen, *v. a.* przyłożyć, przykładać, oprzeć, przystanąć; (Reif) nabić, pobijać beczke; (Feuer) podpalić, podniecić; (anziehen,) włożyć, wdziać, oblec; wziąć na się; (Schuhe) obuć się; (Geld) lokować, wyłożyć.
Anlegeſchloß, *n.* kłodka. [dka.
Anlegeſtein, *m.* ramki drukarskie, obkla-
Anlehen, *n.* pożyczka.
Anlehen, *ſ.* anlehen, pożyczyć.
Anlehnen, *v. a.* przyprzeć, oprzeć, podpierać, postawić przy-; (Thür) przy-
Anleihe, *f.* pożyczka. [mknąć.
Anleihen, *v. a.* pożyczyć.
Anleimen, *v. a.* przykleić, przylepić.
Anleiten, *v. a.* doprowadzić, naprowadzić, przywieść; przewodniczyć komu; ćwiczyć, wdrożyć, sposobić, wprawić, nauczać kogo.
Anleitung, *f.* naprowadzanie, pochop, skazowka, droga, wprawa, przewod; przewodnictwo, rada; rękowodstwo.
Anleiter, *m.* dowodzca, przewodnik, doradzca, mistrz.
Anleuchten, *v. a.* przyświecić, objaśnić.
Anlieben, *v. a.* umiszać się.
Anliegen, *v. n.* przylegać, leżeć przy czem; nalegać na kogo, usilnie prosić; angelegen ſein laſſen, starać się o co, pilnować, starować.
Anliegen, *n.* dolegliwość; prozba, kłopot, troska, frasunek; życzenie.
Anlocken, *v. a.* przywabić, przyłudzić, przynęcić. [przyłuda.
Anlockung, *f.* przywabienie, przynęta,
Anlöthen, *v. a.* przylutować.
Anlügen, *v. a.* sklamać, zmyślić.
Anmachen, *v. a.* przyprawić, przyrobić; przywiązać; (Feuer) rozniecić, wskrzesać; (mit Flüſſigem) rozczynić, rozpuścić, zarobić, zagnieść; verfälſchen, przyprawić; mit Eiweiß, białkować; Schwefel, siarkować; Alaun, hałunować; ſich, przyćisnąć się, przymódź się, przylizywać się, przymilać się.
Anmahnen, *v. a.* napominać.
Anmarſch, *m.* nadejście wojska.
Anmarſchiren, *v. n.* przymaszerować, przychodzić, zbliżać się.
Anmaßen, *v. a.* przywłaszczać, przyswoić, przysobić; rościć; pozwolić
Anmaßend, *a.* przyswojczy? [sobie.
Anmaßlich, *a.* mniemany, nieprawny, uroszczony; srzędny.
Anmäßen, *v. a.* wypaść.
Anmaßung, *f.* uroszczenie; przywłaszczanie, przyswajanie.

Anmauern, *v. a.* przymurować.

Anmelden, *v. a.* ogłosić, oznajmić, zapowiedzieć, odezwać się.

Anmeldung, *f.* ogłoszenie, odezwa.

Anmengen, *v. a.* przymięszać.

Anmerken, *v. a.* oznaczyć, pomiarkować, postrzegać, upatrywać, obaczyć.

Anmerkung, *f.* uwaga, dodatek; przypisek, przestroga, postrzeganie.

Anmerkungszeichen, *n.* odsylacz, *m.*

Anmessen, *v. a.* przymierzyć, miarę wziąć; angemessen, przymierzony; przyzwoity, zgodny, odpowiedny, stosowny; -heit, *f.* zgoda, stosowność; stosunek, pomiar.

Anmuth, *f.* przyjemność, słodycz, wdzięki, *pl. m.*; powab.

Anmuthen, *v. a.* żądać, domagać się, przymilać.

Anmuthig, *a.* przyjemny, miły, wdzięczny, ucieszny, łagodny, słodki, powabny. [przygwoździć.

Annageln, *v. a.* przybić gwoździmi,

Annagen, *v. a.* nadgryść. [pować.

Annahen, *v. n.* przybliżyć się, przystępować.

Annähen, *v. a.* przyszyć, podszyć.

Annahme, *f.* przyjęcie, odebranie; mniemanie, zdanie.

Annalen, *pl. f.* roczniki, *pl. m.*, roczne dzieje.

Annalist, *m.* latopis; latopiszec, latopisca, *m.*, rocznikarz, *m.*

Annehmen, *p. a.* przyjąć, odebrać, wziąć; (voraussetzen,) dorozumiewać się; (Kind) przypuścić; an Kindesstatt, przysposobić za dziecię; (usynowić?) ſich jemandes, zastawić się o, ująć się za kim; (halten,) brać, mieć, poczytać; auf ſich, stosować do siebie, przyswoić sobie.

Annehmlich, *a.* przyjemny, miły, wdzięczny; -keit, *f.* -ność, wdzięk.

Annieten, *v. a.* przynitować, zaklepać.

Annoch, *ad.* jeszcze. [uchylić.

Annulliren, *v. a.* uniewaźnić, znieść,

Anomalie, *f.* nieforemność, nieregularność. [-ność, -ństwo.

Anonym, *a.* bezimienny; -nität, *f.*

Anordnen, *v. a.* urządzić, uporządkować, ustanowić, naznaczyć, przykazać.

Anordnung, *f.* urządzenie, ustanowienie; ustawa, porządek, rozkład.

Anpacken, *v. a.* schwycić, jmać; jąć się, dopaść czego.

Anpappen, *v. a.* kleić, przylepić.

Anpassen, *v. a.* przymierzyć, przystosować, ustosunkować, dogodzić; przywdziać. [przyzwoity.

Anpassend, *a.* dogodny, trafny, zgodny,

Anpatschen, *v. a.* zaciąć, zaździgnąć.

Anpfählen, *v. a.* przywiązać do pala, palami umocnić.

Anpfeifen, *v. a.* świstać na, wyświstać, wygwizdać; oświstać. [zakrzewić.

Anpflanzen, *v. a.* zasadzić, zaszczepić,

Anpflanzung, *f.* rozsada; zakrzewienie.

Anpflügen, *v. a.* przyorać.

Anpfropfen, *v. a.* waszczepić.

Anpichen, *v. a.* smołą oblać, przylepić

Anpissen, *v. a.* oszczać. [zapukać.

Anpochen, *v. a.* zakołatać, zastukać;

Anprallen, *v. n.* uderzyć, sturchnąć się o co.

Anpreisen, *v. a.* zalecić, zachwalić.

Anprellen, *v. a.* uderzyć, trącić, szturchnąć, *m.* stroj, ubiór. [chnąć.

Anpugen, *v. a.* ustroić, ubrać.

Anquicken, *v. a.* amalgamować, zmięszać w żywym śrebrze. [się.

Anranken, *v. a.* przywiązać; ſich, piąć

Anrathen, *v. a.* radzić, doradzić.

Anrath, *n.* rada, dorada.

Anrauchen, *v. a.* zapalić; zakurzyć, zakopcić; *n.* dymem zaiść, okopcieć, dymić się.

Anräuchern, *v. a.* owędzić, zakadzić, okopcić, dymem napuścić.

Anrechnen, *v. a.* przyrachować, przyliczyć, przypisać komu; przyczytać.

Anrecht, *n.* prawo do czego; pierwszeństwo. [witanie.

Anrede, *f.* odezwa, przemowa, przy-

Anreden, *v. a.* przemówić do kogo, zagadnąć; odezwać się, zaczepić.

Anregen, *v. a.* pobudzić, zachęcić; napomknąć, przypomnieć, wzmiankować, namienić, przytoczyć.

Anregung, *f.* napomknięcie, wzmianka.

Anreiben, *v. a.* nacierać, potrzeć, wcierać. [włoczyć; ſich, przyłączyć się.

Anreihen, *v. a.* nabierać, nanizać, na-

Anreißen, *v. a.* zadrzeć, szarpnąć; (abzeichnen,) odrysować. [jechać.

Anreiten, *v. n.* najechać, zajechać, do-

Anreiz, *m.* zachęta.

Anreizen, *v. a.* pobudzić, podniecać, podszczuć, drażnić, nęcić, podżegnąć. [powab, wabik, zachęt.

Anreizung, *f.* pobudka, podnieta, nęta,

Anrennen, *v. n.* nabiegać, uderzyć, zawadzić o co, napaść.

Anrichten, *v. a.* przygotować, przysposobić, przyrządzić, sprawić.
Anrichtlöffel, *m.* warząchew, chwi.
Anrichtung, *f.* przyrządzenie, sprawienie; zastawa jadła.
Anriechen, *v. n.* pachnąć; *a.* powąchać, wonieć, trącić, czuć czem.
Anriß, *m.* zadzier, zadzierek.
Anritt, *m.* przystęp, nadjazd.
Anritzen, *v. a.* zadraśnąć.
Anrollen, *v. a.* przytoczyć, przywalić; *n.* przytoczyć się.
Anrosten, *v. n.* przyrdzewieć.
Anrücken, *v. a.* przymknąć, pobliżyć; przysuwać; *n.* następować, zbliżać się.
Anrüchig, *a.* podejrzany.
Anrudern, *v. n.* wiosłem zbliżać się.
Anrufen, *v. a.* zawołać na kogo; wzywać, odzywać się; przyzwać.
Anrühmen, *v. a.* zachwalić, uchwalić.
Anrühren, *v. n.* dotykać się; *a.* ruszyć, naruszyć; zacierać.
Ans, st. an das, do (tego).
Ansäen, *v. a.* przysiać, zasiać.
Ansage, *f.* doniesienie, wniosek, opowiedzenie, zapowiedź, odezwa.
Ansage-, opowiedni, *a.*
Ansagen, *v. a.* opowiadać, oznajmić, ogłosić.
Ansager, *m.* opowiadacz.
Ansägen, *v. a.* zapiłować.
Ansässig, *a.* osiadły, zamieszkały; -keit, *f.* osiadłość.
Ansatz, *m.* przysadzenie, przytulenie; przysadka, przystawka, przyprawka; (auf dem Körper) przyrost, narost, wyrost; wypukłość, przylepka, przysypisko, zaspa; (Anlauf) zapęd, zacick.
Ansäuern, *v. a.* zakwasić.
Ansaugen, *v. a.* zasysać; sich, przypić, wpić, nassać się.
Anschaffen, *v. a.* sprawić, kupić, przysposobić; dodać, opatrzyć, dostarczyć, dostawić, nabyć.
Anschäften, *v. a.* drzewcem opatrzyć, oprawić; (Stiefel) podszyć, nadszyć cholewy.
Anscharren, *v. a.* przygrzebać.
Anschauen, *v. a.* spoglądać, patrzeć, pozierać na kogo.
Anschaulich, *a.* naoczny, oglądalny, wyraźny, widoczny, widzialny, jawny, oczywisty; machen, unaocznić.
Anschein, *m.* podobieństwo, pozor; (Gestalt) postać, postawa; wydawanie się.
Anscheinen, *v. a.* oświecać, objaśniać, przyswiecać; wydawać się; zdawać się.
Anscheinend, *a.* pozorny, mający podobieństwo; *ad.* na pozor.
Anschellen, *v. a.* zadzwonić.
Anschere, *f.* osnowa, nawicie.
Anscheren, *v. a.* przędzę osnuć, na krosna ociągać; osnowę nawić; zacząć.
Anschicken, *v. a.* przygotować, przyprawić, sposobić, sporządzić, rozporządzić; sich zu etwas, gotować się do czego.
Anschieben, *v. a.* przymknąć, przysunąć, zbliżyć; (Kegel) zacząć kulać.
Anschieber, *m.* przysuwacz; przysuwadło; (am Tisch) przystawka, nadawka, wysuwka.
Anschielen, *v. a.* zezem, krzywo, z boku, z oka patrzeć na kogo.
Anschießen, *v. a.* postrzelić; pierwszy wystrzał uczynić, ostrzelić; (anbauen,) przystawić, przybudować; (Aermel) przyszyć; *n.* rykować się, bystro przypłynąć, walić się; przyskoczyć, przylecieć, przypaść.
Anschiffen, *v. n.* przywieźć, przylądować, przypłynąć, przyżeglować; *a.* okrętem przywieźć.
Anschimmeln, *v. n.* napleśnieć.
Anschirren, *v. a.* ubrać konie w rzędy, włożyć szory, zaszorować.
Anschlag, *m.* uderzenie, przybicie; ogłoszenie, obwieszczenie; (an Flinten) przykład, łoże strzelbowe; (Entwurf) zamysł, przemysł, rada, układ, zamiar; zamach, zdrada, knowany spisek, cherchel, praktyka; (Mühle) gruchotka, przesiewacz; kommt nicht in, to rzecz uboczna, mniejsza o to.
Anschlagen, *v. a.* uderzyć, ugodzić, trącić; przybić; (Flinte) przyłożyć do lica; (Schneider) fastrzygować; (Feuer) zakrzesać; (berechnen,) obrachować, ocenić; (bellen,) zagrać, zaszczekać.
Anschlagen (Kinderspiel), *n.* ścianki, *pl.*
Anschlägig, *a.* dowcipny, wymyślny, przemyślny, poradny, pełen wynalazkow, obrotny.
Anschlagsfaden, *m.* nitka w osnowie.
Anschlagezettel, *m.* ansz, *m.*
Anschlämmen, *v. a.* zamulić, kałem napełnić.
Anschleichen, *v. n.* przyleźć, wkraść się, przywakroić się, cichopękiem wleźć.
Anschleifen, *v. a.* zaszlifować; na szlifie przywieść.
Anschleudern, *v. a.* przymiotać, przyrzucać, (śmiergać.)

Anschließen, *v. a.* przykuć, okować, łańcuchem związać; przyłączyć, załączyć, wkluczyć, przyłożyć, umieścić; zamknąć; *n.* przylegać, przystawać, przypadać; sich, przyłączyć się, garnąć się, lgnąć; przyczepić się, przystać.
Anschluß, *m.* załączenie, przyłożenie, dokład, dokładka, przyłoga.
Anschmeicheln, sich, przymilić, przypochlebiać, przylizać, przyłasić, umizgać się, nadskakiwać. [przyrzucić.
Anschmeißen, *v. a.* ciskać o co, rzucić,
Anschmelzen, *v. a.* przytopić, przylać; *n.* przytopnieć, rozpuścić się.
Anschmettern, *v. n.* runąć do czego; *a.* uderzyć, zastukać, śmergnąć.
Anschmieden, *v. a.* okować, przykuć.
Anschmiegen, sich, *v. r.* przytulić, przyłasić, przyczepić, przycisnąć się do kogo. [czepny.
Anschmiegsam, *a.* giętki, gibki; przy-
Anschmieren, *v. a.* namazać, namaścić, przymuskać; oszukać; okpić kogo.
Anschmücken, *v. a.* wystroić.
Anschmutzen, *v. a.* pokalać, posmolić, splamić, zbrudzić, zbrukać, zbryzgać, zwalać.
Anschnallen, *v. a.* przypiąć, przypasać.
Anschneiden, *v. a.* narznąć, nakroić, zakarbować.
Anschnitt, *m.* zakroj, narznięcie, karb, nakrojenie, wrąb; ciosna, nacięcie, kreska; odkrowek, (bei Garben) knowie, *n.*
Anschnüren, *v. a.* przysznurować.
Anschove, *f.* anczos.
Anschrauben, *v. a.* przyszrubować.
Anschreiben, *v. a.* przypisać, napisać, wpisać, zapisać; angeschrieben sein, dobrze, zle być z kim.
Anschreien, *v. a.* zakrzyczeć na kogo, zawołać; wzywać, okrzyknąć kogo.
Anschrote, *f.* krajka, szlak.
Anschroten, *v. a.* przytoczyć, przywalić; przykulić; (Gewebe) przytkać krajkę. [rzut w kręglach.
Anschub, *m.* przysunięcie; pierwszy
Anschuhen, *v. a.* podszyć; przyszyć (boty); (mit Eisen) na końcu okuć.
Anschuldigen, *v. a.* zmawiać, obwiniać, posądzać. [rozniecić.
Anschüren, *v. a.* rozpalić, rozżarzyć,
Anschuß, *m.* postrzał; kryształki osiadłe; (an der Brust) brodawki, *pl.*; haben, pierwszy wystrzał mieć.
Anschütt, *f.* wysypy, odsypy, *pl.*
Anschütten, *v. a.* przysypać, nasypać.
Anschwämmen, *v. a.* przypławić, przytakać, namulić.
Anschwängern, *v. a.* zapłodnić; podsycić, nasycić. [zmawić.
Anschwärzen, *v. a.* czernić, oczernić;
Anschwatzen, *v. a.* namówić kogo do-, obarczyć kogo czém.
Anschwefeln, *v. a.* siarczyć, siarkować.
Anschweif, *m.* osnowa, postawa. -srolle, *f.* cewa osnowowa.
Anschweißen, *v. a.* zwarzyć, przywarzyć; przyszwejsować, spoić, przykować.
Anschwellen, *v. a.* nadąć, narościć; *n.* napuchnąć, nabrzmieć; przybywać, przybierać, wzbierać.
Anschwellen (Wassers), *n.* wzbiór.
Anschwimmen, *v. n.* przypłynąć, przybyć. [przybić do lądu.
Ansegeln, *v. n.* przyżeglować, stanąć,
Ansehen, *v. a.* patrzeć, spoglądać, pojrzeć, wejrzeć na kogo; zapatrywać się, zwrócić oczy na co, uważać kogo; starr und steif, niezmrużonym okiem, bystro patrzeć, wlepić, wrazić oczy w kogo, wytrzeszczyć oczy na; über die Achseln, przenosić, przerzucać okiem, pogardzać kim; krzywym okiem, zazdrościć komu; mit a., cierpieć, znieść; (erwägen,) wzgląd mieć, oglądać się; (glauben,) mieć, wziąć, brać, uważać, poczytać, osądzić za; wnieść, dostrzegać, dorozumieć się, domyślić się.
Ansehen, *n.* spojrzenie, widzenie; zdanie, widzi mi się, domysł, zważenie; wzgląd; (Aeußeres) postać, postawa, pozor, kształt, okazałość, powaga, widok; (Schein) pozor, podobieństwo; (Gewicht) powaga, wziętość, sława; znaczenie, wpływ.
Ansehnlich, *a.* okazały, zacny; znaczny, znakomity, postawny; wspaniały, przepyszny, poważny, udatny, kształtny, urodziwy.
Ansehung, *f.* zapatrywanie się; wzgląd; in A., względem.
Ansengen, *v. a.* przypalić, osmolić.
Ansetzen, *v. a.* przystawić; przytknąć, przysadzić; wpuścić, zapuścić; przyłożyć, umieścić; wymienić, oznaczyć, wyrazić; postanowić, usadzić, osadzić; (Bäume) sadzić, szczepić; *n.* zdobywać się, silić się, kusić się

na co, próbować; zasadzić się; ustawać, osiąść; (Stute) odchowować, pobić się; (Ruß) pobiec się, pognać.

Anſicht, *f.* spojrzenie; wzgląd, rzut oka, uważanie, widok; zdanie, mniemanie; widzimisię; myśl.

Anſichtig, *a.* werden, ujrzeć, zoczyć, obaczyć, postrzec.

Anſiedel, *n.* osada, siedziba, wola, wolka, siedlina; siedliszcze.

Anſiedeln, *v. a.* osadzić, osadę założyć, zakładać; ſich, osiąść, osieść, usadowić, usiedlić się. [wosadzca.

Anſiedler, *m.* osadnik, kolonista, no-

Anſieden, *v. a.* zawrzyć.

Anſiegeln, *v. a.* przypieczętować.

Anſingen, *v. a.* przyśpiewywać.

Anſinnen, *v. a.* żądać, pretendować, urościć, domagać się czego.

Anſitzen, *v. n.* siedzieć, przystać, trzymać się; osiąść, osieść.

Anſpann, *m. f.* sprzężaj, *m.* zaprząg; panszczyzna z zaprzęgiem.

Anſpannen, *v. a.* zaprząc, założyć konie; naciągać, natężyć, napiąć; użyć, zażyć. [bydłem, pociężny, rataj.

Anſpänner, *m.* ciągły człowiek, robiący

Anſpeien, *v. a.* plunąć na kogo, opluć, oplwać kogo.

Anſpielen, *v. a.* zadawać; zastosować, styczność mieć; zmierzać, zakrawać na co; napomknąć, dotykać.

Anſpielung, *f.* zastosowanie; styczność, wzmianka, napomknięcie, zakrawanie, tyk, przytyk, przytyczka; przygrawka, przyrzynek, przycinek.

Anſpießen, *v. a.* zatknąć, wetknąć; na pal wbić.

Anſpinnen, *v. a.* przyprząść; wzruszyć, wsniecić, rozpocząć, uknować.

Anſpitzen, *v. a.* ostrogami kłóć, śpiąć; ostrogi dać, pobudzić; ubość.

Anſprache, *f.* domawianie się, przemówienie; prośba.

Anſprechen, *v. a.* przemówić do kogo; domówić się czego, prosić; *n.* podobać się; (besuchen,) wstąpić do kogo.

Anſpreizen, *v. a.* oprzeć, przyprzeć.

Anſprengen, *v. a.* popędzić, pognać; popryskać, skropić; *n.* przypaść skokiem, przyakoczyć, przylecieć.

Anſpringen, *v. n.* przyakoczyć, rzucić się skokiem, przylecieć w skok.

Anſpritzen, *v. a.* pryskać, bryzgać, sikać, strzykać na co.

Anſpruch, *m.* urosczenie, pretensya, przywłaszczanie; wymaganie, domówka; machen, rościć sobie, sięgać do czego, domagać się o co; in A. nehmen, potrzebować, zażądać; zabrać; opanować. [-ność.

Anſpruchlos, *a.* skromny; -ſigkeit, *f.*

Anſprung, *m.* zapęd, przyskok; (Milchſcherf) ognipioro, słodki strup, wysypka mleczna.

Anſpucken, *v. a.* oplwać, pluć na co.

Anſpulen, *v. a.* na szpulę zwić.

Anſpülen, *v. a.* przymulić, przysypać; *n.* oplokiwać, oblewać, podpływać.

Anſtacheln, *v. a.* na oścień wbić; ościeniem kłóć, popędzić.

Anſtalt, *f.* urządzenie; ustawa, ustanowienie, przysposobienie; przyprawa; zakład; porządek, rząd, ład, skład, szyk. [się.

Anſtämmen, *v. a.* oprzeć; ſich, opierać

Anſtampfen, *v. a.* przybić, przytłuc, przydeptać.

Anſtand, *m.* stanowisko, zasadzka; (czata;) (Verzug) zwłoka, zwłaczanie; (Gericht) odroczenie, wahanie się, wątpliwość, pochyba, przeszkoda; postawa, układność, udatność; skład, układ, przystojność, przyzwoitość, wdzięk.

Anſtändig, *a.* przystojny, ładny, przyzwoity; udatny; ſein, podobać się.

Anſtängeln, *v. a.* tyczyć.

Anſtärken, *v. a.* nakrochmalić, namaczkować.

Anſtarren, *v. a.* wlepić, wrazić oczy w kogo; wytrzeszczyć oczy; dulczeć, osłupieć. [by miał.

Anſtatt, *praep.* zamiast; anſtatt daß, co

Anſtäuben, *v. a.* okurzyć, odprószyć.

Anſtaunen, *v. a.* zadziwiać się nad czym.

Anſtauner, *m.* dziwiciel; -rin, *f.* -lka.

Anſtechen, *v. a.* kolnąć; zakłoć; przytknąć, ubość, ułgnąć; napocząć.

Anſtecken, *v. a.* zatknąć, wetknąć, wsadzić, przypiąć, przyczepić, przyszpilić; przyprawić; zapalić; (inficiren,) zarazić; (anbohren,) nawiercieć, naczęć. [raźny.

Anſteckend, *a.* zaraźliwy, zarazisty, za-

Anſteckung, *f.* zaraza, zarażenie.

Anſtehen, *v. n.* przystać, przystojnym być, przypadać; podobać się; przystać na co, być spolnikiem; blisko stać przy czem; walać się, wątpić, zastanowić się; (laſſen,) odłożyć, zawiesić, odwlekać, odroczyć.

Anſteifen, *v. a.* opierać.

Anſteigen, *v. n.* wstępować, wznosić się; (angeſtiegen kommen,) przykraczać, nadchodzić.

Anſtellen, *v. a.* przystawić, postawić przy czem; (beſtellen,) przyjąć, ugodzić, ustanowić, postanowić, umieścić, zaprowadzić; oprzedzielić; (anſtiften,) naprawić, podmówić, podbudzić kogo; (veranſtalten,) rozporządzenia uczynić, ułożyć, układać, przysposobić, rozporządzić, rozpoczać, zamyślać o czem, zabierać się do czego; (Klage) zanieść skargę, żałobę; (Unterſuchung) śledztwo uczynić; ułożyć, sprawować; zbroić, uknować, ukartować; ſich, sprawować się, pokazać się; udawać, czynić się, zmyślać.

Anſtellig, *a.* sprytny, zręczny, obrotny.

Anſtellung, *f.* postanowienie, ustanowienie, rozporządzenie, posada, sprawowanie, rozrządzenie; udawanie, zmyślanie.

Anſtemmen, *v. a.* oprzeć, przypierać.

Anſterben, *v. n.* przypaść dziedzictwem na kogo. [dzić dokąd.

Anſteuern, *v. a.* styrować, zaprowa-

Anſtich, *m.* nakłocie, otwor, dziura.

Anſtecken, *v. a.* przytykać, przycinki, przymówki czynić, z przekąsem mówić, przytyki dawać. [przydać.

Anſtiften, *v. a.* przyszyć, przykuć,

Anſtiefeln, *v. a.* ſich, obuć się.

Anſtiften, *v. a.* zbroić, narobić, sprawić, wyrządzić, knować; naprawić, podbechtać, podżegać, podmówić, podnuszczać, podwodzić.

Anſtifter, *m.* pobudzca, pobudziciel, podżegacz; sprawca, powodzca, podnuszczyciel, podmówca.

Anſtiftung, *f.* pobudka, podmowa, naprawa; sprężyna.

Anſtimmen, *v. a.* zanócić, zaśpiewać.

Anſtoden, *v. n.* paść się, zacząć butwieć.

Anſtoſpern, *v. n.* potknąć się do czego.

Anſtopfen, *v. a.* wypchać, napełnić, natchać, natkać, nabić.

Anſtoß, *m.* trącenie, szturchnienie, uderzenie, ugodzenie, uraza, ustęrk do czego; stosowanie, stępnowanie; (im Sprechen) zacinanie się, zająkanie się; (Aergerniß) obraza, zrażenie, zgorszenie; napad, napaść, przystęp; (Gegenſtand) zawada, przeszkoda, przeciwieństwo.

Anſtoßen, *v. a.* trącić, szturchnąć, tryknąć, tłuc, popchnąć, ugodzić, ubość, uderzyć o co; (ſtottern,) jąkać się, zacinać się; przybudować, przyprawić, przyszyć; *n.* trącić się o co, zawadzić; (Pferd) utykać; (Gefäße begeben,) potknąć się, uchybić, przewinić, pobłądzić, pokawić; (angrenzen,) stykać się, graniczyć, przylegać, ościennym, przyległym być.

Anſtoßend, *a.* przyległy.

Anſtößig, *a.* gorszący, naraźliwy, obraźliwy; nieprzyzwoity, ohydny.

Anſtoßnadel, *f.* ścieg stępnowany.

Anſtoßſcheibe, *f.* opornik.

Anſtrahlen, *v. a.* promienie rzucać na kogo, objaśnić kogo.

Anſträngen, *v. a.* postronkami przywiązać, (przypostronkować); (Pferde) założyć; ſ. anſtrengen.

Anſtreben, *v. a.* usiłować się, usilnie się starać, opierać się czemu.

Anſtreden, *v. a.* wyprężyć.

Anſtreichen, *v. a.* namazać, nafarbować, powlec, pomalować, farbą pociągnąć; podkreślić. [cić o co.

Anſtreifen, *v. n.* drasnąć, lekko potrą-

Anſtrengen, *v. a.* naciągać, natężać, wysilać; zdobywać się na siły, wzmagać. [natężenie; usilność.

Anſtrengung, *f.* usiłowanie, wysilenie,

Anſtrich, *m.* natarcie farbą; nafarbowanie, barwa, farba, piękrzydło, barwiczka, pozor, pomasta, namazka, pomazka, pomalowanie; pozłota; (guten A. geben,) ładnemi słowkami przystroić, upiększać, kolorować.

Anſtriden, *v. a.* przydziać, przyrobić.

Anſtrömen, *v. a.* przymulić, obsypać, przypławić; *n.* płynąć do czego.

Anſtuden, *v. a.* przysztukować.

Anſtudiren, *v. a.* nauką nabyć.

Anſtürmen, *v. a.* gwałtownie stukać.

Anſtützen, *v. a.* wesprzeć, wspierać.

Anſuchen, *v. a.* prosić, starać się; supplikować.

Anſuchung, *f.* prożba.

Anſudeln, *v. a.* pogwazdać, pobabrać.

Antagoniſt, *m.* przeciwnik.

Antakeln, *v. a.* okręt opatrzyć, uzbroić, przysposobić liny.

Antaſten, *v. a.* dotknąć się czego, macać, uchwycić; naruszyć, urazić, zaczepić.

Antheil, *m.* część, dział, udział, cząstka, scheda, podział; uczestnictwo,

społka; haben, wpływać do czego; nehmen, dokładać się, interesować się.
Anthun, *v. a.* przywdziać, włożyć na się, oblec; (zufügen,) czynić, zadać, wyrządzić komu; nabawić; oczaro-
Antichrist, *m.* antychryst. [wać.
Antik, *a.* starożytny. [rożytność.
Antike, *f.* antyk, staroświeczyzna, sta-
Antilope, *f.* jasnosiwiec, suhak.
Antipathie, *f.* antypatya, wstręt, niechęć, odráza.
Antipode, *m.* przeciwnożnik, przeciwnogi, przeciwstopny, przeciwstopień.
Antiquar, *m.* starożytnik, (starzyznik).
Antlitz, *n.* twarz, oblicze; oblicznosć.
Antoniusfeuer, Antonsfeuer, *n.* roża, zapalenie skory.
Antoniuskraut, *n.* wesołek, błagacz.
Antrag, *m.* odezwa, wniosek, ofiara, przełożenie, podanie, rajenie, zalecanie.
Antragen, *v. a.* proponować, ofiarować, wniosek czynić, przekładać, odezwać się, oświadczyć się z czem, raić, przedstawić; żądać czego.
Antrauen, *v. a.* ślub dać; sich ein Mädchen a. lassen, zaślubić sobie panienkę; ożenić się.
Antrauung, *f.* oddawiny, *pl. f.*
Antreffen, *v. a.* zastać, potkać, spotkać. potkać się z kim, zdybać, znaleść, znachodzić, napaść kogo.
Antreiben, *v. a.* popędzać, napędzać, przygnać, pobudzać; nabić; *n.* przypływać, walić się do czego.
Antreiber, *m.* poganiacz, poruszyciel, pobudzacz.
Antreibung, *f.* popęd, pobudka.
Antreten, *v. a.* przydeptać; (z prośbą) przystąpić; prosić; począć, objąć; (Marsch) ruszyć w pochod; (Erbschaft) puściznę objąć; (Amt) odzierżeć, zaczynać; *n.* wstąpić, przychodzić do kogo.
Antrieb, *m.* popęd, pobudka, pęd, zapęd, zachęt, zachętka, pociąg, podnieta, bodziec; pochop; natchnienie; domysł. [zaczęcie; -ts-, wstępny, *a.*
Antritt, *m.* wstęp; wnijście, początek,
Antrittsgeld, *n.* wstępne. [mowa.
Antrittsrede, *f.* wstępna mowa, prze-
Antrittsschmaus, *m.* nowosiedliny, *pl. f.*
Antwort, *f.* odpowiedź, odezwa; odpis; (abschlägige) odmówna, sprzeczna odpowiedź; (geben) dać sprawę z czego.
Antworten, *v. a.* odpowiedzieć, odezwać się; (schriftlich) odpisać.
Antwortschreiben, *n.* (respons), odpis.
Anvertrauen, *v. a.* powierzyć, zwierzyć, przyporuczyć, poruczyć.
Anvertrauer, *m.* powiernik.
Anverwandt, *a.* krewny, pokrewny, powinowaty.
Anverwandter, *m.* krewniak; -die, *f.* krewna. [powinowactwo.
Anverwandtschaft, *f.* pokrewieństwo,
Anwachs, *m.* odrośl, odrost, odrostek; wzrastanie, przybycie, wzrost, przyrostek; (junges Vieh) przychowek, osep.
Anwachsrecht, *n.* prawo osepowe.
Anwachsen, *v. n.* przyrość, odrastać, nadrastać, przybierać, przybywać, wzmagać się.
Anwalt, *m.* pełnomocnik, plenipotent, adwokat, patron, rzecznik, pośrednik, orędownik, zastępca; powiernik, poplecznik.
Anwälzen, *v. a.* przytoczyć, przywalić, przykulić.
Anwandeln, *v. n.* przypaść, napaść, zdjąć, oblecieć, wleźć; brać.
Anwandelung, *f.* przystęp, popęd.
Anwartschaft, *f.* exspektatywa, nadzieja, obietnica, widoki.
Anweben, *v. a.* przytkać.
Anwehen, *v. a.* owionąć, wiać na co.
Anweisen, *v. a.* wyznaczyć; wskazać, pokazać, assygnować, przekazać, zlecić; (Unterricht) prowadzić, informować, nauczać, wdrożyć.
Anweisegeld (auf Wälder), *n.* pniowszczyzna.
Anweisung, *f.* assygnacya; przekaz; przepis; (Unterricht) informacya, nauka, instrukcya; polecenie, skazowka, adres.
Anweiser, *m.* assygnant, wskazywacz, przekazywacz, *m.*
Anweißen, *v. a.* nabielić, pobielić.
Anwelle, *f.* podkład kołowrotu.
Anwendbar, *a.* zdatny, przydatny, stosowny; przystosowalny, użyteczny.
Anwenden, *v. a.* obrócić na co, użyć, przystosować, zastosować, łożyć; (Fleiß) przyłożyć.
Anwendung, *f.* użycie, obrót, obrócenie, przyłożenie.
Anwerben, *v. a.* werbować, rekrutować, zaciągać (na żołnierkę); ubiegać się (o pannę), swatać.

Anwerbung, *f.* rekrutowanie, zaciąg, werbunek; staranie się, ubieganie się o pannę, zaloty, *pl. m.*

Anwerber, *m.* werbownik; swat, dziewosłąb; rajek.

Anwerfen, *v. a.* rozrzucać, zaczynać ciskać; dorzucić, zarzucić, miotać; przystawić, przybożyć.

Anwesend, *a.* przytomny, obecny; sein, być przy czém.

Anwesenheit, *f.* przytomność, bytność, obecność, pobyt. [wecować.

Anwetzen, *v. a.* potoczyć, zaostrzyć.

Anwichsen, *v. a.* przywoskować; przylepić maścią, smarowidłem, u. bgl.

Anwidern, *v. a.* obrzydzenie, ohydę, odrazę wzbudzić.

Anwiehern, *v. a.* zarżeć na kogo.

Anwinken, *v. a.* migać na kogo.

Anwirken, *v. a.* przytkać, przyrobić.

Anwischen, *v. a.* nacierać, namazać; nawalać.

Anwittern, *v. n.* przyczepić się, utykać; okryć się parą; angewittert, *part.* owilgocony, nadwietrzały.

Anwohnen, *v. n.* sąsiadować, o granicę siedzieć obok kogo.

Anwohner, *m.* sąsiad, ościenny, pograniczny; der Meeres, pomorzanin; der Weichsel, nadwiślanin, -slanka; der Alpen, podalpejski.

Anwuchern, *v. n.* rozkrzewić się, wybujać, hujno rozrastać się.

Anwuchs, *m.* narost, wzrastanie, przyrastanie, wyrośnienie; przybywanie, przybytek; wzrost, odrostek; wyrostek, przyrostek, porost.

Anwünschen, *v. a.* ryjąc narzucić, przy-

Anwunsch, *m.* życzba. [sunąć, popyskać.

Anwünschen, *v. a.* życzyć komu.

Anwurf, *m.* pierwszy rzut; narzut; narzucanie, narzutki, przyrzutki; (an der Thür) skobel; oblepa, polepa, krajka; przyszywka, nadstawka; wysypy, odsypy.

Anwurzeln, *v. n.* zakorzenić się, wkorzeniać się, wrosnąć.

Anzahl, *f.* liczba, ilość; kwota.

Anzahlen, *v. a.* zacząć płacić, upłacić.

Anzapfen, *v. a.* napocząć (beczkę), odszpuntować; zaczepić, dotykać kogo.

Anzaubern, *v. a.* oczarować, urocyć; czarami nabawić; zadać komu.

Anzäumen, *v. a.* okiełznać; przywiązać.

Anzechen, sich, *v. r.* podpić sobie, podochocić się, upić się.

Anzeichen, *n.* znak, znamię; przedpowiednia, wróżba.

Anzeichnen, *v. a.* naznaczyć, oznajmić.

Anzeige, *f.* doniesienie, obwieszczenie, ogłoszenie, oznajmienie; wiadomość; znak, oznak; wyszczególnienie.

Anzeigen, *v. a.* ukazać, donieść, zawiadomić, uwiadomić, oznajmić, ogłosić, obwieścić; znaczyć, znamionować, skazować.

Anzeiger, *m.* ogłosiciel, donosiciel, wskaziciel; wiestnik; mathem. wykładnik.

Anzettel, *m.* postawa, osnowa.

Anzetteln, *v. a.* osnowić, tkać; knuć, siać zwady; (Aufruhr) wszczynać, klecić bunty; knować spiski.

Anzetteler, *m.* sprawca buntu, podżegacz, knowacz, wichrzyciel, wznieciciel, burda.

Anziehen, *v. a.* pociągnąć, szarpnąć, chwycić, trzymać się, natężyć, napiąć; (Kleider) ubrać się, oblec, wdziać na się; (Vieh) przychować, hodować, rozmnożyć; (Pflanzen) roskrzewić; przytoczyć, namienić, wzmiankować, napomknąć; *n.* przywlec się, przyciągnąć.

Anziehend, *a.* powabny; przyciągający.

Anziehung, *f.* pociągnienie; przytoczenie; -skraft, *f.* łącznia; spojnia.

Anzieher, *m.* kruczka, wciągacz, obuwacz; wdziewacz.

Anzischen, *v. a.* szeptać na kogo.

Anzögling, *m.* wstępień.

Anzucht, *f.* roskrzewianie; chodowanie; przychowek.

Anzug, *m.* ciągnienie, nadejście, wstęp, zbliżanie się; (Kleider) odzież, przyodziewek, ubiór, strój.

Anzüglich, *a.* pociągający, powabny, pochopny; (beißend) dosadny, dotkliwy, uszczypliwy, obraźliwy, krzywdzący.

Anzüglichkeit, *f.* dosada, obraźliwość, szpyrka, uszczypliwość, przymówka.

Anzugs, *a.* wstępny; -geld, *n.* wstępne.

Anzünden, *v. a.* zapalić, roskrzesać, zaświecić, wzniecić, wskrzesać.

Anzünder, *m.* zapałka.

Anzwacken, *v. a.* przekynać, uszczypliwie dotknąć.

Anzwecken, *v. a.* ćwieczkami przybić.

Anzwingen, *v. a.* przymusić, przyniewolić.

Anzwirnen, *v. a.* przykręcić (nitkę).
Apanage, *f.* apanaża.
Apart, *a.* osobny; *ad.* z osobna.
Apathie, *f.* niecierpiętliwość; bezczułość, obojętność.
Apfel, *m.* jabłko; jabłuszko, *dim.* Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, jaka mać taka nać.
Apfelbaum, *m.* jabłoń, *f.* jabłonka
Apfelbrei, -muß, *m.* powidła z jabłek, jabłczanka.
Apfelfarben, *a.* jabłkowity.
Apfelförmig, *a.* jabłkowaty. [niarnia.
Apfelgarten, *m.* jabłonny sad; jabło-
Apfelgrau, *a.* siwo-jabłkowity.
Apfelkern, *m.* jądro jabłkowe.
Apfelmost, *m.* jabłecznik. [towa.
Apfelpyrole, *f.* gruszyczka jednokwia-
Apfelquitte, *f.* pigwa jabłkowa.
Apfelrund, *a.* krągły (jak jabłko).
Apfelsaft, *m.* sok jabłeczny, jabłecznik.
Apfelschale, *f.* łupina jabłka.
Apfelschimmel, *m.* koń masłowaty, bułany, jabłkowity. [nek u jabłka.
Apfelstiel, *m.* ogonek, szypułka, korzo-
Apfeltrank, -wein, *m.* jabłecznik.
Apfelwurm, *m.* jabłkowiec.
Aphorism, *m.* aforysm.
Apologie, *f.* apologia, obrona, usprawiedliwienie.
Apostat, *m.* odszczepieniec.
Apostel, *m.* apostoł; rozesłaniec, *m.*
Apostelamt, *n.* urząd apostolski, apostolstwo.
Apostelgeschichte, *f.* dzieje apostolskie.
Apostolisch, *a.* apostolski. [rzutnik.
Apostroph, *m.* apostrof; odcinek, od-
Apostrophe, *f.* apostrofa.
Apotheke, *f.* apteka (lekarnia).
Apotheker, *m.* aptekarz, *m.*; -rin, *f.* -rka. [słojek, puszka.
Apothekerbüchse, *f.* (aptekarski) słoj,
Apothekergehülfe, *m.* aptekarczyk.
Apothekerkunst, *f.* aptekarstwo, nauka, sztuka, umiejętność aptekarska.
Apotheose, *f.* ubostwienie.
Apparat, *m.* narząd, narzędzie.
Appellation, *f.* apellacya, odzew; -ns-, apellacyjny, *a.*
Appelliren, *v. a.* apellować, (do wyższego sądu) się odwołać, udać.
Appetit, *m.* apetyt, chęć, oskoma, oskomina, ślinka na co.
Appetitlich, *a.* apetytny, smaczny.
Applaudiren, *v. a.* przyklaskiwać, pochwalać, przychutniwać komu
Appliciren, *v. a.* przyłożyć, przykładać, przystosować, zastosować.
Apposition, *f.* przydatnia.
Aprikose, *f.* aprykoza.
April, *m.* kwiecień, etnia, *m.* (użegkwiat); -i-, tniowy, *a.*
Aprilwetter, *n.* niestateczna pogoda.
Aprosche, *f.* aprosza, przykop.
Aquamarin, *m.* akwamaryn, wodnocień.
Aquavit, *m.* okowita, okowitka.
Aequator, *m.* rownik.
Arabesken, arabeski, floresy.
Arack, *m.* arak.
Arbeit, *f.* robota, praca, wyrob; wie die Arbeit so der Lohn, jaka praca taka płaca; Lust und Liebe zum Dinge, macht alle Arbeit geringe, bez ochoty nie spore roboty.
Arbeiten, *v. a.* robić, pracować; (gähren,) kisać; a. ist keine Schande, robota nikomu nie sromota.
Arbeiter, *m.* robotnik, pracownik, wyrobnik (robociąż); -rin, *f.* robotnica.
Arbeitsam, *a.* pracowity, robotny, czynny; pilny, skrzętny.
Arbeitshaus, *n.* dom roboczy, zarobkowy, roboczarnia.
Arbeitskammer, *f.* pracownia.
Arbeitsleute, *pl.* robotnicy, *pl. m.*
Arbeitslohn, *m.* zapłata za robotę, od roboty.
Arbeitsmann, *m.* robotnik, wyrobnik.
Arbeitszimmer, *n.* pracownia.
Arche, *f.* arka, korab', bia; skrzynia.
Architekt, *m.* architekt, budowniczy; -tur, *f.* budownictwo.
Architrab, *m.* nadsłupie, spodobełk; płatwa, tram.
Archiv, *n.* archiwum.
Archivar, *m.* archiwista, *m.* [żawca.
Arendator, s. Pächter, arędarz, dzier-
Arg, *a.* zły, złośliwy, niedobry.
Aerger, *a. comp.* gorszy; *ad.* gorzej, bardziej. [nie, zgorszenie.
Aerger, *m.* gniew, zgryzota, zmartwie-
Aergerlich, *a.* gniewliwy, markotny, gorszący, gorzliwy.
Aergern, *v. a.* gniewać, gorszyć; rozdraźnić, urazić, skandalizować; gryść, obruszyć; sich, gorszyć się, markotnym być, złościć się.
Aergerniß, *n.* zgorszenie, pogorszenie; zmartwienie, złość, zgryzota, gomon, przykrość. [stęp, cherchel.
Arglist, *f.* chytrość, złość, zdrada, pod-

Argliſtig, *a.* chytry, wykrętny, frantowski, podstępny, zdradliwy.
Argliſt, *a.* prosty, szczery; -ſigkeit, *f.* prostota, szczerość.
Argonaut (Seemuſchel), *m.* łodź.
Argument, *n.* dowód; wniosek.
Argwillig, *a.* złośliwy. [wość.
Argwohn, *m.* podejrzenie; podejrzliArgwöhnen, *v. a.* mieć w podejrzeniu, domyślać się złego; posądzać.
Argwöhniſch, *a.* podejrzliwy, posądzaArie, *f.* arya, piosnka. [jący.
Ariſtokrat, *m.* arystokrat; -tie, *f.* arystokracya; możnowładztwo.
Arithmetik, *f.* arytmetyka, nauka rachunkowa. [-tyczny, *a.*
Arithmetiker, *m.* arytmetyk; -tiſch, *a.*
Arm, *a.* ubogi, biedny; nędzny; armer Wicht, nieborak, biedak, chudzina; niebożę, ęcia; paterak; werden, zubożeć; arm aber ehrlich, lepiej swoje łatać niż cudze chwatać.
Arm, *m.* ramię, enia, (iona, *pl.*), bark; (Fluß) ramię, lacha, odnoga; (Meer) odnoga morska, zatoka, wybrzeże.
Arm-, ramienny, -ieniowy, *a.*
Armabill, *n.* żołwiec trojtaśmisty.
Armatur, *f.* armatura, zbroja, uzbrojenie. [ko.
Armband, *m.* naramiennik, naramiącz-
Armbinde, *f.* binda, rękznik, szarfa; temblak.
Armbruſt, *f.* kusza, łuk; arbalet; -ſchütze, *m.* strzelec luczny.
Armee, *f.* armia, wojsko.
Aermel, *m.* rękaw.
Aermelaufſchlag, *m.* wyłoga (u rękawa).
Aermelausſchnitt, *m* wylot, rozpor (w rękawie).
Aermellig, *a.* z rękawami.
Armemannſuppe, *f.* wodzianka.
Armenanſtalt, *f.* dom ubogich, szpital.
Armenbüchſe, *f.* karbonka; -haſten, *m.* skarbonka, skarbnica ubogich.
Armenpfleger, *m.* opiekun ubogich, jałmużnik.
Armer, *a.* ſ. arm; Sünder, *m.* delinkwent, straceniec, paterak; Teufel, *m.* chudeusz, chudak, mizerak, gołArmförmig, *a.* ramionowaty. [lota.
Armgeſchmeide, *n.* bransolety, *pl.*
Armbandſchuh, *m.* narękawki żelazne,
Armhöhle, *f.* pacha. [*pl. m.*
Armleuchter, *m.* lustro, kandelabr; ramienica.
Aermlich, *a.* biédny, nędzny, mizerny.
Armſchiene, *f.* naramienica.
Armſelig, *a.* nędzny, biedny, goły, mizerny, chudopacholski.
Armſeligkeit, *f.* chudoba, bieda, mizerya, mizerota, golizna, nędzność.
Armſtuhl, *m.* krzesło z poręczami.
Armuth, *f.* ubóstwo; niedostatek, brak; golizna; chudość.
Aromatiſch, *a.* aromatyczny, pachnący.
Arquebuſiren, *v. a.* roztrzelać.
Arreſt, *m.* areszt, więzienie, koza, wieża. [*m.*
Arreſtant, *m.* aresztant, więzień, znia,
Arreſtiren, *v. a.* aresztować, wziąć kogo pod areszt, do więzienia.
Arſch, *m.* dupa, zadek, zadnica, pośladek, rzyć, sraka.
Arſchbacke, *f.* poldupek, połrzytek.
Arſchkerbe, *f.* dołek zadni, międzydupie. [nik.
Arſchloch, *n.* otwór zadni, sraka; dziupArſchpauker, *m.* bakalarz, szkolnik; trzepiazadek, batożnik.
Arſchwiſch, *m.* ucierka, ucieradło.
Arſchwolf, *m.* wilk; sedno, otręt.
Arſenal, *n.* arsenał, zbrojownia.
Arſenik, *m.* arszenik.
Art (Aderung), *f.* orba.
Art, *f.* gatunek; przyrodzenie, rod, sposób; zwyczaj, obyczaj; skłonność, temperament, ład; maniera, własność, przymiot, umysł, kroj, wzor; (gramm.) tryb; aus der Art ſchlagen, wyrodzić się.
Artbar, *a.* orny.
Arten, *v. n.* wrodzić się, mieć przymiot, udać się, przyjąć się, lubować; (nach Jemanden) podobnym być.
Artig, *a.* ładny, zgrabny; kształtny, zręczny; grzeczny, przyjemny, przyzwoity, trafny, foremny; stateczny, przystojny, obyczajny; dziwaczny, dziwny, śmieszny, osobliwszy, ciekawy; znaczny.
Artigkeit, *f.* grzeczność, kształt, ładność, maniera, przyjemność, przystojność, sposobność, stateczność.
Artikel, *m.* artykuł, członek, część, cząstka, rozdział; szczegół; przedmiek, przysłowce. [wany.
Artikulirt, *a.* (głos) mówny, artykuł-
Artillerie, *f.* artylerya, działobitnia.
Artilleriſt, *m.* artylerzysta.
Artiſchocke, *f.* karczoch.
Arum, *n.* Aaronowa broda.

Arzenei, *f.* lekarstwo, leki, *pl. m.*
Arzenei-, lekarski, *a.*
Arzeneibuch, *n.* księga lekarska.
Arzeneiglas, *n.* flaszeczka od lekarstwa.
Arzeneikunde, *f.* sztuka, nauka lekarska.
Arzeneikügelchen, *n.* kołaczek.
Arzeneimittel, *n.* lekarstwo.
Arzeneipulver, *n.* proszek.
Arzeneitrank, *m.* trunek.
Arzeneizettel, *m.* recepta.
Arzt, *m.* lekarz, medyk, doktor; Wundarzt, *m.* cyrulik.
Aerztlich, *a.* lekarski.
As, s. Aß.
Asbest, *m.* asbest.
Ascendent, *m.* krewny wstępny.
Asch, *m.* naczynie, donica, zlewak, statek. [czyna; (Fisch) lipień.
Aesche, *f.* Esche, *f.* jesion; osina, osi-
Asche, *f.* popioł; (glühende) zarzewie; (Flock-) perzyna.
Aschenbrenner, *m.* popielarz, *m.*
Aschenbrod, *n.* podpłomyk.
Aschenbrödel, *n.* ślamazarnik, kopciuch, kopciuszek, kocznielnch, kocmołuch.
Aschfarbig, -grau, *a.* popielaty, szaracz-
Aschenerde, *f.* zołowina. [kowy.
Aschenhaufen, *m.* kupa popiołu, pogorzelisko.
Aschenheerd, *m.* popielisko; popielnik.
Aschenkrug, *m.* urna, popielnica, popielnia.
Aschenkuchen, *m.* podpłomyk.
Aschenloch, *n.* popielnik.
Aschensalz, *n.* potaż, sol ługowa.
Aschtuchtrecker, *m.* turmalin, tryp.
Aescher, *m.* kadź garbarska; popioł garbarski z wapnem, *m.* [śrzoda.
Aschermittwoch, *m.* popielec; wstępna
Aeschern, *v. a.* popielić; w popioł obrobić; popiołem poprószyć.
Aschfrau, *f.* popielarka.
Aschgrau, *a.* popielaty, szaraczkowy.
Aschicht, *a.* popielawy, popielasty.
Aschig, *a.* popiołem okryty; popielny, popielisty.
Aschknecht, *m.* popielarz, *m.*
Aschofen, *m.* oszow. (?)
Aschpflanze, *f.* popielec, popielnik.
Aeskulapie, *f.* trojeść zwyciężyjad.
Aspe, *f.*, Aespe, Espe, *f.* osa, osika, osina, topola. [wróżba, oznaka.
Aspekten, *pl. m.* Aspekt, -ty, -ta;
Aespenbaum, *m.* osika, osina.
Aespern, *v. a.* drażnić, gniewać.
Asphalt, *m.* asfalt, smoła żydowska.
Asphodille, *f.* złotogłow, złotnik.
Aspiriren, *v. a.* przydechem wymawiać; ubiegać się o co.
Aspiration, *f.* aspiracya, przydech.
Aß, *n.* as, tuz; (Gewicht) as, oczko.
Assekuranz, *f.* assekuracya; zabezpieczenie, zapewnienie. [pewnić.
Assekuriren, *v. a.* assekurować; za-
Assel, *f.* skorek, stonog, stonożka, mokrzyca; watornik; (pustosz.)
Assessor, *m.* Assessor; -rin, *f.* -sorowa, -sorka. [przekaz.
Assignation, *f.* assygnacya, wskazanie,
Assigniren, *v. a.* assygnować, przekazać.
Ast, *m.* gałąź, *f.* gałązka, odnoga, kolanko, sęk, konar; auf einen groben Ast gehört ein grober Keil, udry na udry, bru na bru, fu na fu, klin klinem wybić.
Aestchen, *n.* gałązka, sęczek, *dim.*
Aesten, *v. a.* gałęzić; sich, dostać gałęzie.
Aestig, *a.* gałęzisty, rosochaty, sękowaty, rozłożysty.
Aestrich, *n.* astrych, tło, dno, podłoga; nalepa, polepa, pokład.
Astrolab, *n.* astrolab; gwiazdnik.
Astrolog, *m.* astrolog, gwiazdowieszczek; -gie, *f.* astrologia.
Astronom, *m.* astronom, gwiazdarz; gwiazdoznawca, *m.*; -mie, *f.* astronomia, gwiazdarstwo.
Astständig, *a.* gałęziowy.
Astvoll, *a.* gałęzisty.
Astwerk, *n.* gałęzie, *pl. f.*
Atheist, *m.* ateusz, ateista; bezbożnik.
Atheisterei, *f.* ateizm, bezbożność, bezbożnictwo; -stisch, *a.* ateuszowski, bezbożny.
Athem, *m.* dech, tchu; tchnienie, oddech; duch; holen, oddychać.
Athembar, *a.* oddychalny.
Athemholen, *n.* oddychanie.
Athemlos, *a.* beztchu, zatchniony, zadyszany; zadyszały; nieżywy.
Athemzug, *m.* tchnienie, oddech, oddychanie. [dech puścić.
Athmen, *v. a. n.* oddychać, odetchnąć;
Aether, *m.* eter, powietrze podniebne; -risch, *a.* eteryczny.
Atlas, *m.* atłas; -ssen, *a.* atłasowy.
Atlasband, *n.* wstążka atłasowa.
Atlasblume, *f.* miesiącznica trwała.
Atmosphäre, *f.* atmosfera, powietrzokrąg.
Atom, *m.* atom, cząstka pierwotna.
Attest, *n.* atest, zaświadczenie.

Attestiren, *v. a.* zaświadczyć, poświadczyć, atestować.
Attich, *m.* chebd. [żob'.
Atz, *f.* nęta, powab, przyłuda, posypka,
Atzel, *f.* sroka; stonog, wątornik.
Atzen, *v. a.* paść, karmić; nęcić, wabić, łudzić.
Aetzen, *v. a.* ecować, gryzącą cieczą napuszczać; wygryzać, wypalić.
Aetzlauge, *f.* ług wygryzający.
Aetzmittel, *n.* sposob wygryzający.
Atzung, *f.* karmienie, ponęta, nęta; wyżeranie, wygryzanie.
Aetzstein, *m.* kamień piekielny.
Aetzwasser, *n.* serwaser, ecowadło.
Au! *i.* au! ach! ah!
Auch, *c.* też, także; i; wenn auch, chociaż, lubo; was auch, cobykolwiek; wo auch, gdziebykolwiek; auch nicht,
Auction, *f.* aukcya, licytacya. [ani.
Audienz, *f.* audyencya, posłuchanie; przystęp.
Audienzzimmer, *n.* sala posłuchalna.
Auditeur, *m.* auditor, podsędek regimentowy.
Auditor, *m.* słuchacz.
Auditorium, *n.* audytoryum, sala dla słuchaczow; słuchacze, *pl. m.* (słuchactwo?)
Ave-Maria, *n.* zdrowaś Marya; pozdrowienie Anielskie.
Aue, *f.* błonie, pasza, pastwisko, trawnik, pastewnik, łąka, dolina, pole
Auerhahn, *m.* głuszec, *m.* [łączne.
Auerhenne, *f.* głuszyca.
Auerkalb, *n.* zubrzę.
Auerkuh, *f.* zubrzyca.
Auerochs, *m.* zubr, byk dziki, tur.
Auf, *praep.* na, za, ku, w, we, ze, wz, do, po; auf einmal, razem; aufs neue, na nowo, znowu; auf mit dem Superlativ, naj; es hat nichts auf sich, mniej-
Auf! auf! *i.* nuże! nu! [sza o to.
Auf daß, *c.* aby, ażeby, by.
Auf, *ad.* von Jugend auf, z młodu, z samej młodości; bergauf, wzwyż, wzgórę, na górę; auf sein, *v. n.* niespać, czuwać, wstać; (źle, dobrze) mieć się.
In Zusammensetzung mit Zeitwörtern bedeutet es theils in die Höhe, wy-, wz-, na-, do-; theils ein Oeffnen, za-, z-, roz-, od-. [rać, rozorać.
Aufackern, *v. a.* wyorać; przeorać, odo-
Aufarbeiten, *v. a.* wyrobić, wypotrzebować; mocą wydobić.

Aufathmen, *v. a.* odetchnąć.
Aufbacken, *v. a.* spotrzebować na pieczywo, wypiec; (von neuem) odpiekiwać, odpiekać. [sieku.
Aufbausen, *v. a.* kopić, układać w są-
Aufbauen, *v. a.* zbudować, wystawić.
Aufbäumen, *v. a.* nawijać (osnowę na nawoj, na krosna); wspinać się, dęba stawać. [się.
Aufbeben, *v. n.* wzdrygnąć, wstrząsnąć
Aufbefinden, *v. r.* (dobrze) się mieć; niespać.
Aufbehalten, *v. a.* zachować, dochować, zatrzymać, otrzymać na sobie; niezdejmować. [gryść.
Aufbeißen, *v. a.* zgryść, przegryść, roz-
Aufbersten, *v. n.* rozpęknąć, rozpuknąć się, rozstąpić, rozewrzeć, rozsadzić się, rozpaść.
Aufbewahren, *v. a.* zachować, schować.
Aufbewahren, *n.* zachowanie, przecho-
Aufbiegen, *v. a.* zagiąć; rozgiąć. [wek.
Aufbieten, *v. a.* wezwać, zapozwać, zaciągać, zebrać, zgromadzić; (das Land) nakazać pospolite ruszenie, roznosić, wydać wici; zapowiedzieć; dobywać, poruszyć, użyć; (Kräfte) wysilić.
Aufbietung, *f.* wezwanie, zaciąg; zapowiedź; wysilenie.
Aufbinden, *v. a.* rozwiązać, rozpuścić, roztroczyć; przywiązać, włożyć, podwiązać; otumanić kogo.
Aufblähen, *v. a.* nadymać, odąć, napuszyć.
Aufblasen, *v. a.* rozdmuchnąć, rozdąć, opuszać, wionąć; (Feuer) wzniecić; zatrąbić; sich, pysznić się.
Aufblättern, *v. a.* przewracać, przerzucać, (wartować,) rozwinąć, rozlepić (listki).
Aufbleiben, *v. n.* czuwać, niespać, niekłaść się spać.
Aufblicken, *v. a.* poglądać, wzbłysnąć, względnąć, podnieść oczy, spojrzeć, rzucić okiem do góry.
Aufblitzen, *v. n.* wybłysnąć, zajaśnieć.
Aufblühen, *v. n.* rozkwitnąć, zakwitnąć; zakścieć; odżywić się. [cieć.
Aufbohren, *v. a.* rozwiercieć, wywier-
Aufborgen, *v. a.* napożyczać, nazaciągać (długów).
Aufbot, *n.* pospolite ruszenie.
Aufbraten, *v. a.* przepiekać, odpiekać.
Aufbrauchen, *v. a.* wypotrzebować, spotrzebować, spożyć, wyszalować, strawić.

Aufbrausen, *v. n.* burzyć się, zawrzeć; wybuchnąć; roić się, kipieć; (gniewom) zapalić się, rozjątrzyć się, wściec się; rozgniewać się.

Aufbrausen, *n.* wybuch, wybuchnienie; burzliwość, popędliwość.

Aufbrausend, *a.* burzliwy, oprychliwy, popędliwy, prędki.

Aufbrechen, *v. a.* rozłamać, wyłamać, wybić; (Thür) wyważdić, wystawić; (Brief) rospieczętować, odpieczętować, otworzyć; *n.* otworzyć się, rozpadać się; rozpęknąć, rozpukać; rusować, puszczać się (w drogę).

Aufbreiten, *v. a.* rozpostrzeć, rozszerzyć, rozwinąć, rozłożyć.

Aufbrennen, *v. a.* spalić, dopalić, popalić; (Zeichen) piętnować, napiętnować; *n.* zapalić się, wspłonąć, zapłonąć się.

Aufbringen, *v. a.* wywieść, wyprowadzić, wystawić; wychować, wyhodować; wystarać, nazgromadzić, zebrać, zaciągnąć; (ausfinnen,) wymyślić, wypowiedzieć, mówić, wynaleść; (in Zorn) natrząsić, oburzyć, rozdrażnić, rozgniewać, rozjątrzyć, rozjuszyć, rozsierdzić; ubość, zwabić; aufgebracht, *a.* zawzięty, zajadły, oburzony.

Aufbruch, *m.* rozpęknienie, rozpuk, rospadnienie, otwor; odjazd, odejście, ruch, wzruszenie.

Aufbrühen, *v. a.* naparzyć, zaparzyć.

Aufbrüsten, *v. a.* rozciąć (piersi); ſich, pyasnić się. [sować.

Aufbügeln, *v. a.* wyprasować, odpra-

Aufbürden, *v. a.* obciążyć, obarczyć, obrzemienić, narzucić, przyrzucać; zwalić, kłaść na kogo, winować, obwinić, pomawiać.

Aufbürſten, *v. a.* szczesać, podczesać (szczotką).

Aufdamen, *v. a.* nakryć (damę), nadamować (grając w warcaby).

Aufdämmen, *v. a.* groblę uzypać.

Aufdämmern, *v. n.* świtać, świtnąć; dnieć. [*a.* ulotnić.

Aufdampfen, *v. n.* parować do góry;

Aufdauern, *v. n.* wstrzymywać się od spania, czuwać.

Aufdecken, *v. a.* nakryć, rozpostrzeć (obrus); odkryć, odaloić, obnażyć, ogołocić; objawić, wynurzyć, wykryć. [podnieść.

Aufdeichen, *v. a.* groblę podwyższyć,

Aufdingen, *v. a.* wziąć, oddać na naukę podług opisu, na terminowanie.

Aufdoppeln, *v. a.* podeszew przyszyć.

Aufdörren, *v. a.* nasuszyć, ususzyć.

Aufdrängen, *v. a.* wcisnąć, natrącić; rozeprzeć, odepchnąć; ſich, przychodzić, nastręczyć się.

Aufdrehen, *v. a.* przykręcić, nasadzić; rozkręcić, odkręcić, odśrubować.

Aufdrechſeln, *v. a.* wymlocić, domlocić.

Aufdringen, *v. a.* narzucić, wcisnąć, wepchnąć, zniewolić, przymusić; ſich, natretnym być, nalegać, naprzy-

Aufdringlich, *a.* natretny. [krzyć się.

Aufdringung, *f.* natręctwo, natretność, narzucanie.

Aufdrucken, *v. a.* przycisnąć, przyłożyć, wybić; (Siegel) wypieczętować; (mit Fingern) rozgnieść; (Geſchwür) wydłabić, rozdławić.

Aufdunſen, *v. n.* nabrzmieć, nabrzękać; aufgedunſen, nabrzękły, nabrzmiały, nadęty, odęty.

Aufdunſten, *v. a.* ulotnić; *n.* ulotnić się, parować. [nować.

Aufeggen, *v. a.* rozbronować, wybro-

Auf einander, *ad.* jeden po drugim; jeden na drugim; fügen, spajać; folgen, po sobie następować.

Aufeinanderfolge, *f.* następstwo.

Aufeiſen, *v. a.* lod rozcinać, rąbać, przeręble robić.

Aufenthalt, *m.* pobyt, bytność, przebywanie; siedlisko, bawienie, przemieszkiwanie; schronienie, przytułek, ucieczka; (Aufhalt) satrzymanie, zwłoka, przewłoka, przeszkoda; zmuda, opor, mitręga.

Aufenthaltsort, *m.* miejsce pobytu.

Auferſ., unzertrennliche Partikel beim Zeitworte, welche dieſem die Bedeutung von auf- mit dem Nebenbegriff der Schwere, Wichtigkeit u. dgl. gibt.

Auferlegen, *v. a.* nadać, zadać, nakazać, nakładać, nałożyć, obowiązać kogo do, poruczyć komu.

Auferlegung, *f.* nałożenie, nakaz, poruczeństwo. [wać.

Aufernähren, *v. a.* wyżywić, wychowa-

Auferſtanden, *a.* powstały, zmartwychwstały (von Todten).

Auferſtehung, *f.* zmartwychwstanie, powstanie, wskrzeszenie.

Auferſtehen, *v. n.* (zmartwych) powstać, wstać.

Auferwecken, *v. a.* wskrzesić (od umarłych), przywrócić, wzbudzić do życia.
Auferweder, *m.* wskrzesiciel. [wola.
Auferziehen, *v. a.* wychować, hodować.
Auferziehung, *f.* odchow, wychowanie, edukacya.
Auffessen, *v. a.* zjeść, strawić.
Auffädmen, -deln, *v. a.* nawleć, na nitkę nabierać; pościebać; wysnuć, wyakubać, rozkręcić.
Auffahren, *v. a.* rozjechać, rozjeżdżić; *n.* wzgórę jechać, wzjechać; wstępować, iść, podnieść się, unieść się, zrywać się, wzdrygnąć się, porwać się wzgórę.
Auffahren, *n.* dąsanie się, gniew popędliwy, popędliwość, porywczość.
Auffahrend, *a.* popędliwy, opryskliwy, porywczy.
Auffahrt, *f.* wjechanie, wstąpienie wzgórę, wniebowstąpienie; wjazd; zjazd; wstęp.
Auffallen, *v. n.* paść na co, przypaść; uderzyć; zadziwić, przerazić; rozpaść się, otworzyć się; rozbić sobie.
Auffällig, *a.* uderzający, zadziwiający, zrażający, rażący; znaczny, bijący w oczy, wydatny.
Auffalten, *v. a.* rozłożyć fałdy.
Auffangen, *v. a.* zachwycić, uchwycić podchwytać, połapnąć; przejąć, powziąść.
Auffärben, *v. a.* nafarbować. [sać.
Auffasen, *v. a.* rozstrzępić, (nici) wy-
Auffassen, *v. a.* pojąć, pojmować; chwytać, łapać; nabrać.
Auffeilen, *v. a.* opilować; rospilować, wypilować.
Auffeuchten, *v. a.* namoczyć, nawilgocić, nakropić, odwilżyć.
Auffinden, *v. a.* znaleść, wynaleść; (gräberinn) wyszperać.
Auffischen, *v. a.* wyłowić, ułowić; podchwycić.
Aufflammen, *v. n.* zapalić się, wybuchnąć (płomieniem), wspłonąć.
Auffattern, *v. n.* wzlecieć, podlecieć.
Auffiechten, *v. a.* zapleść; rospleść, rozkręcić.
Auffliden, *v. n.* łatę przyszyć, położyć, przyłożyć, załatać.
Auffliegen, *v. a.* wzlecieć, latywać, podnieść się, wzbić się wzgórę; (in Feuer) spłonąć w ogniu; raptem się otworzyć. [nąć.
Auffliimmern, *v. n.* zabłysnąć, wzmig-
Aufflug, *m.* wzlot, wzlecienie.
Auffordern, *v. a.* wezwać, wyzwać, zapraszać do czego, powoływać.
Auffordernd, *a.* wezwawczy.
Aufforderung, *f.* wezwanie, dopominanie się, odezwa, odzew.
Auformen, *v. a.* wsadzić na formę; stosować (kapelusz).
Auffressen, *v. a.* pożrzeć, żeżrzeć, wyjeść; przegryść.
Auffrieren, *v. n.* przymarznąć na co.
Auffrischen, *v. a.* odświeżyć, odnowić; zachęcić; wznieścić.
Aufführen, *v. a.* zawozić; nasypać; wystawić, wyprowadzić, wywieść; wymienić, przytoczyć; ſich, sprawować się, postępować, zachować się, rządzić się.
Aufführung, *f.* zatoczenie, zawiezienie, wyprowadzenie; sprawowanie się, zachowanie się, postępki, obyczaje.
Auffüllen, *v. a.* podsełnić, napełnić; (auf Fläſchen) zlać.
Auffunkeln, *v. n.* zabłysnąć.
Auffüttern, *v. a.* rozdać obrok; wypaść, wychować, hodować, wykarmić, wytuczyć.
Aufgabe, *f.* poddanie, powzdanie; zadanie; zagadnienie, zapytanie; zagadka.
Aufgabeln, *v. a.* na widełki wziąć, brać; wynaleść, wyszperać (zdybać)
Aufgähnen, *v. a.* ziewnąć. [kogo.
Aufgang, *m.* wschod; wchod; schody, *pl.*; rozchod, wychod, wydatek.
Aufgattern, *v. a.* zdobić się na co, wyszperać, wynaleść, znaleść.
Aufgeben, *v. a.* zadać, podać; zastawiać (na stol); wyrzec się, zrzec się czego; opuścić, porzucić, powzdać; (Geiſt) wyzionąć ducha; zwątpić o ocaleniu; stracić nadzieję; poprzestać; odstąpić od czego.
Aufgeblaſen, *a.* nadęty, wzdęty; napuszony, dumny; **-heit**, *f.* duma, pycha.
Aufgebot, *n.* zapowiedź, *f.*; wezwanie, odezwa; (allgemeines) pospolite ruszenie; (Soldaten) zaciąg, zaciągi.
Aufgebracht, *a.* rozgniewany, markotny, rozsrożony.
Aufgedunſen, *a.* nabrzmiały, nabrzękły, pulchny; nadęty.
Aufgegangen, *a.* wesały, zesały.
Aufgehen, *v. n.* wzniść, wschodzić; ześć; wznosić się, podnosić się;

ruszać się; rość; (Teuer) splonąć; wybuchnąć; (Teig) rość, kisać; (Teig aufgehen lassen,) kwasić; (geöffnet werden,) otwierać się; (verbraucht werden,) rozejść się, spotrzebować się; (Arithmet.) znosić się.

Aufgeigen, *v. a.* zagrać na skrzypcach.

Aufgeklärt, *a.* światły, oświecony, uczony. [datek.

Aufgeld, *n.* ażyo, łaża; naddatek, za-

Aufgelegt, *part.* nałożony; nakładany; sein, być skłonnym do czego; (gut) przy dobrej myśli, w dobrym humorze; (Bücher) na nowo wydany.

Aufgenagelt, *part.* gwoździem przybity.

Aufgeräumt, *a.* wypogodzonego umysłu, wesoły; wyprożniony, wyprzątniony; rozkupiony. [ny.

Aufgerichtet, *a.* pocieszony; wystawio-

Aufgeſchoben, *part.* zawieszony, odroczony; a. ist nicht aufgeſchoben, choć się odwlecze, to nie ucieknie.

Aufgeſchoſſen, *a.* rozstrzelony; wyrosły, wybujały.

Aufgeſtell, *n.* skład, osnowa, zarys.

Aufgethan, *part.* otworzony, otwarty.

Aufgewedt, *a.* wesoły, ochoczy, rzeski, żywy, hoży; -heit, *f.* wesołość, ochota, ochoczość, żywość, hożość.

Aufgeworfen, *part.* narzucony; *a.* (Naſe) zadarty, perkaty, wywrócony; gruby, wypukły. [rozlać.

Aufgießen, *v. a.* polewać, wlewać,

Aufgießer, *m.* polewacz.

Aufglänzen, *v. n.* zabłysnąć, zajaśnieć.

Aufgraben, *v. a.* okopać; wykopać; dokopać się, wyryć, wydłubać, wygrzebać; wyszperać.

Aufgreifen, *v. a.* schwytać, uchwycić; pochwytnąć; złapać.

Aufgrübeln, *v.* Aufgraben. [się.

Aufgrünen, *v. n.* zazielenieć, zazielenić

Aufgürten, *v. a.* podpasać; rozpasać, zdjąć pas.

Aufguß, *m.* nalanie, nalew, wymoczenie; infuzya, napar. [wie.

Aufhaben, *v. a.* mieć na sobie, na głó-

Aufhacken, *v. a.* rozsiec, rozcinać, rozciąć; rozkliwać, rozdziobać; przerąbać. [wać; drwić z kogo.

Aufhaſchen, *v. a.* podpiąć, przyhaftować

Aufhalſen, *v. a.* obarczyć kogo, włożyć komu.

Aufhalt, *m.* wstrzymanie, zatrzymanie; zwłoka; machen, zwłoczyć kogo.

Aufhalten, *v. a.* wstrzymać; zastanowić, pohamować, zatamować, bawić, powściągnąć; przeszkadzać, zawadzać; zachować, przyjmować; ſich über etwas, naśmiewać się z czego; ſich, bawić się, bałamucić się koło czego, nad czym.

Aufhalterinnen, *m.* tylnik.

Aufhaltung, *f.* wstrzymywanie, zatrzymadło.

Aufhängen, *v. a.* zawiesić, powiesić, obwiesić; wmówić, uwodzić, nałgać.

Aufharken, *v. a.* wygrabić, rozgrabić.

Aufhaſchen, *v. a.* uchwycić, złapać.

Aufhaſpeln, *v. a.* zmotać, rozmotać.

Aufhauben, *v. a.* oczepić kogo.

Aufhauen, *v. a.* przeciąć, przerąbać, rozsiekać. [wać.

Aufhäufeln, *v. a.* obsypywać, obsy-

Aufhäufen, *v. a.* nasypać, przysypnąć, nagromadzić, nasbierać, nakłaść, kopce robić.

Aufgehäuft, *a.* wierzchowaty, obsypany, nagromadzony.

Aufheben, *v. a.* podnieść, wznieść, unieść, podjąć; wzruszyć; aresztować; schować, zachować, pilnować; (aufzuheben geben,) powierzyć; (Tafel) wstać od stołu, zebrać ze stołu; (vernichten,) znieść, skasować, uchylić; zgładzić; rozbrat uczynić; wyłączyć; zmniejszyć, redukować.

Aufheften, *v. a.* przypiąć, podpiąć; rozpiąć; nałgać komu, otumanić kogo.

Aufheitern, *v. a.* wypogodzić, pocieszyć, rozweselić, uspokoić, objaśnić.

Aufhelfen, *v. a.* dopomoc, podnieść, dźwignąć, poratować, utrzymywać.

Aufhellen, *v. a.* rozwidnić, rozjaśnić, wyjaśnić, wypogodzić.

Aufhenken, *v. a.* powiesić, obwiesić.

Aufhetzen, *v. a.* wyszczwać; wystrasyć, podżegać, pobudzać, podszczuć, podbechtać.

Aufhetzer, *m.* podżegacz, podszczuwacz.

Aufhiſſen, *v. a.* hissować, windować; (Angiel) podnieść. [barki, na bary.

Aufhocken, *v. a.* wziąść na plecy, na

Aufhorchen, *v. n.* przysłuchywać się, nadstawić uszu; słuchać.

Aufhören, *v. n.* przestać, ustać, ustawać, zaniechywać, kończyć się.

Aufhüllen, *v. a.* odsłonić, odkryć, wyjawić. [czyć.

Aufhüpfen, *v. n.* podskakiwać, wyskoczyć.

Aufhuſten, *v. a.* wykaszlnąć; *n.* odkrząknąć.

Aufjagen, *v. a.* wzgonić, napędzić, wystraszyć, wypłoszyć; wztropić.
Aufjochen, *v. a.* ujarzmić wołu.
Aufkämmen, *v. a.* podczesać.
Aufkauf, *m.* zakup, zakupka, nakupienie, skupowanie, przekupnictwo.
Aufkaufen, *v. a.* zakupić, skupować.
Aufkäufer, *m.* przekupień, zakupnik, przekupnik, skupień; -rin, *f.* przekupka.
Aufkeimen, *v. n.* (kiełek) wypuszczać, wydobywać się, zakorzenić, krzewić się, wschodzić.
Aufklaffen, *v. n.* odstawać, niedomykać się.
Aufklaftern, *v. a.* w sążnie stawić, u[illegible]ć.
Aufklären, *v. a.* rozjaśnić, wypogodzić; wyłożyć, wytłumaczyć, oświecić, odsłonić, rozcieniać.
Aufgeklärt, *a.* światły, oświecony.
Aufklärer, *m.* oświeciciel.
Aufklärung, *f.* oświata; oświecenie, objaśnienie.
Aufklauben, *v. a.* wydłubać, wygmerać.
Aufkleben, *v. a.* przykleić, przylepić.
Aufkleistern, *v. a.* klajstrem przylepić, przyklajstrować.
Aufklettern, *v. n.* wleźć, wdrapać się na co.
Aufklinken, *v. a.* za pomocą klamki otworzyć.
Aufklopfen, *v. a.* roztłuc, rozklepać, odklepać.
Aufknacken, *v. a.* rozgryść; rozgnieść.
Aufknöpfen, *v. a.* odpiąć, rozpiąć.
Aufknüpfen, *v. a.* rozwiązać, rozpiąć, rozszyplić, rozdziergnąć; obiesić, powiesić, przypiąć.
Aufkochen, *v. a.* zagotować, zwarzyć; *n.* zagotować się.
Aufkommen, *v. n.* powstać, podnieść się, podźwignąć się, wskórać, wzmagać się, jawić się; (genesen,) ozdrowieć.
Aufkömmling, *m.* s. Emporkömmling.
Aufkönnen, *v. n.* moc się dźwignąć, siły mieć do wstania.
Aufkramen, *v. a.* rozłożyć, wystawić; uprzątnąć.
Aufkrämpen, *v. a.* podnieść, zagiąć, zawinąć.
Aufkratzen, *v. a.* rozdrapać, oddrapać, odskrobać.
Aufkräuseln, *v. a.* fryzować, kudlić.
Aufkrausen, *v. a.* kędzierzawić, nastrzępić.
Aufkreischen, *v. n.* zakrzyknąć.
Aufkriegen, *v. n.* otworzyć; pojąć.
Aufkündigen, *v. a.* wypowiedzieć.
Aufkündigung, *f.* wypowiedzenie, wypowiedź.
Aufkunft, *f.* ozdrowienie.
Auflachen, *v. n.* rozśmiać się.
Aufladen, *v. a.* nakłaść, obciążać, włożyć na kogo; obarczyć, najuczyć.
Auflader, *m.* tragarz, ładarz, ładownik; pakownik, drążnik.
Auflage, *f.* nakład, wydanie; podatek, dań, danina, pobór; składka.
Auflangen, *v. a.* podawać, sięgać.
Auflassen, *v. a.* otworem zostawić.
Auflasten, *v. a.* obrzemienić, obarczyć, nałożyć, najuczyć, obciążyć.
Auflauern, *v. a.* dybać, czatować, czyhać, czuwać, szpiegówać.
Auflauerer, *m.* czatownik; śpieg.
Auflauf, *m.* zbieganie się ludzi, tłum, natłok, nacisk; zgiełk; (Aufstand) bunt, rozruch, rokosz; (Kosten) kwota, ilość, ogoł, wzrost kosztow.
Auflaufen, *v. n.* nabieżeć, przybywać, mnożyć się, narosnąć, podnieść się, wezbrać się, przybierać; napuchnąć, nabrzmieć, nadymać się, grubieć.
Auflaufer (beim Vieh), *m.* odęcie, napaśnik, paskudnik.
Aufleben, *v. n.* odżyć, odżywieć.
Auflecken, *v. a.* wylizać.
Auflegen, *v. a.* włożyć, nałożyć, nakłaść; (Teschtuch) rozpostrzeć; (Elbogen) opierać; (Strafe) naznaczyć; (Arbeit) zadać, nakazać; sich, sprzeciwić się, powstać przeciw komu.
Auflehnen, *v. n.* wspierać, opierać na czém; (sich bäumen,) wspinać się; targnąć się, powstać, porwać się na kogo; spiknąć się, buntować się, sprzeciwić się.
Aufleimen, *v. a.* przykleić, nalepić.
Auflesen, *v. a.* zbierać, nazbierać; naczytać.
Aufliegen, *v. n.* przylegać, leżeć na czém; sich, odleżeć sobie boki, przeleżeć.
Auflockern, *v. a.* rozpulchnić, wzruszyć, zmiękczyć, najeżyć, nastrzępić.
Auflodern, *v. n.* płomieniem wybuchnąć, rozspłonąć, wspłonąć.
Auflösbar, *a.* rozpuszczalny, roztwarzalny, rozjętny, rozbieralny, rozprzężny, rozwiązalny.
Auflösen, *v. a.* rozwiązać, rozwolnić, rozebrać, rozczynić, rozprząc, roztopić, rozpuścić, rozłączyć, rozwieść,

rozdzierganć, rozstrzygnąć, ulatwić, odrobić, odgadnąć; snieść, zwinąć.

Auflösung, *f.* rozwiązanie, rozbior, rozbieranie, rozprzężenie, rozłączenie, rozłopienie, rozpuszczanie, rozwolnienie, rozczyn; śmierć.

Auflöslich, *a.* rozwiązalny, rozwiązateiny, rozstwarzalny, rozpuszczalny, rozprężny.

Auflöthen, *v. a.* zalutować, przylutować; rozlutować, rozpoić, rozkleić.

Aufmachen, *v. a.* otworzyć, otwierać, rosprawić, rozwiązać; rozdziergnąć, rosplatać (Fisch); ścb, dźwignąć się, powstać, porwać się, zabierać się, wystąpić, przybyć.

Aufmahlen, *v. a.* zemleć, wymleć.

Aufmahnen, *v. a.* upominać; zachęcać, wzywać.

Aufmarschiren, *v. n.* wymaszerować, wystąpić; szeregiem stanąć.

Aufmaß, *n.* nadmiarek, nadmiar.

Aufmästen, *v. a.* wykarmić, nakarmić.

Aufmerken, *v. a.* umiarkować, słuchać, uważać na co, baczyć.

Aufmerksam, *a.* baczny, pilny, rozważny, uważny.

Aufmerksamkeit, *f.* uwaga, baczność, słuchanie pilne, pilność, przezorność; uprzejmość, grzeczność; zastanowienie się. [rzyć; przymierzyć.

Aufmessen, *v. a.* rozmierzyć, odmie-

Aufmuntern, *v. a.* rostrzeźwić, obudzić, ocucić; pobudzić, zachęcić, rozochocić; dodać ochoty; ożywić, rozweselić, orzeźwić.

Aufmunterung, *f.* pobudka, zachęta.

Aufmutzen, *v. a.* przymówkę czynić, wytknąć komu co.

Aufnageln, *v. a.* gośdziem przybić.

Aufnagen, *v. a.* rozgryść, przygryzać.

Aufnähen, *v. a.* przyszywać, naszywać.

Aufnahme, *f.* przyjęcie; przybor; wzrost, przybytek, poprawa; wziętość; (Geld) pożyczka.

Aufnehmen, *v. a.* przyjąć, podnieść, odebrać, podźwignąć, zbierać; odrysować, zdjąć rys; (Geld) zaciągać dług, pożyczyć; (Protocoll) uczynić, spisać; (Streit) iść o prym z kim, podołać komu, mierzyć się z kim.

Aufnöthigen, *v. a.* przymusić, przyniewolić do przyjęcia.

Aufopfern, *v. a.* ofiarować, poświęcić, sakryfikować, podać; odżałować co, spotyrać.

Aufopferung, *f.* ofiara, poświęcenie.

Aufpacken, *v. a.* napakować, nakładać, najuczyć; wypakować.

Aufpappen, *v. a.* przylepić, przykleić.

Aufpassen, *v. a.* przystosować, przymierzyć; baczyć, uważać; (Hund) warować; posługiwać, czuwać na kogo, podstrzegać.

Aufpasser, *m.* strażnik; posługiwacz, szatownik; podsłuchywacz.

Aufpfählen, *v. a.* na pal wbić.

Aufpfeifen, *v. n.* grać na piszczałce, zaświstać, zagwizdnąć.

Aufpflanzen, *v. a.* nasadzić; wystawić, wywiesić, rozwić; zatoczyć, zatknąć.

Aufpflügen, *v. a.* wyorać, przeorać, rozorać.

Aufpropfen, *v. a.* zaszczepić, nasadzić.

Aufpichen, *v. a.* smołą przylepić.

Aufpicken, *v. a.* rozdziobać, przeklwać.

Aufplätten, *v. a.* wyprasować, wygładzić.

Aufplatzen, *v. n.* rozpęknąć się, rozpukać się, rostrzaskąć się, rozpaść.

Aufprägen, *v. a.* wycisnąć. [co.

Aufprallen, *v. n.* uderzyć, buchnąć na

Aufprassen, *v. a.* przehulać, przepić, przejeść. [nąć, wyłoczyć.

Aufpressen, *v. a.* wyprasować, wycis-

Aufpropfen, *v. a.* zaprzodkować, zakarować, zaprocować.

Aufpudern, *v. a.* napudrować.

Aufputz, *m.* stroj, wystroj, ozdoba, przyozdobienie; ochędostwo.

Aufputzen, *v. a.* ustroić, wystroić, przyozdobić; wychędożyć, wyczyścić, wystrychnąć.

Aufquellen, *v. n.* wytryskać, wydobywać się, wynikać; pęcznieć; *a.* napęcznić, namaczać.

Aufquetschen, *v. a.* rozgnieść, zgnieść, stłuc.

Aufraffen, *v. a.* zebrać, schwytnąć, porwać, łapnąć, capnąć, zgarnąć; ścb, porwać się, wakorać się, podnieść się.

Aufrauchen (Tabak), *v. a.* dopalić, wypalić, wykurzyć. [nadymić.

Aufräuchern, *v. a.* nakopcić, nawędzić,

Aufräumen, *v. a.* uprzątać, sprzątnąć, oporządzić, wyrumować, wyprożnić.

Aufrechnen, *v. a.* wyrachować, zrachować.

Aufrecht, *a.* prosty, wyprostowany, prosto stojący, sterczący, pionowy; wyniosły.

Aufrecht erhalten, *v. a.* utrzymywać, zachować, krzepić, wspierać, dźwigać w całości; stellen, stawić prosto, na nogi, w stojączki, stawiączką.

Aufreden, *v. a.* wyciągnąć, wyprężyć, (wystoperczyć), wysterczyć, nastorczyć. [nabechtać, podbechtać.

Aufreden, *v. a.* nagadać, przenamowić.

Aufregen, *v. a.* wzruszyć, wzniecić; wzbudzić; ju etwas, zachęcić.

Aufreiben, *v. a.* rozetrzeć, wytrzeć, przetrzeć; (Tuch) katnerować; zniszczyć, wyniszczyć, wytępić, wygładzić, wytrzeć, zagubić, znieść; (werden,) zginąć do szczętu.

Aufreichen, *v. a.* podawać; *n.* sięgać.

Aufreihen, *v. a.* nawlekać, nabierać, nanizać.

Aufreißen, *v. a.* rozedrzeć, przerwać, rozszarpać; (Maul) rozdziawić; (abzeichnen,) odrysować; *n.* rozpadać się, rozdzierać się.

Aufreiten, *v. a.* osednić.

Aufreizen, *v. a.* podbudzić, podusuczać, podżegać, drażnić.

Aufrennen, *v. a.* pędem wysadzić, wywalić, wybić; *n.* wbiec, wpaść, najechać.

Aufrichten, *v. a.* ustawić, postanowić, podnieść, podźwignąć, wyprostować, utwierdzić; (bauen,) wystawić, zbudować; (stiften,) utworzyć, fundować; (trösten,) pokrzepić, pocieszyć, wypogodzić; wspomagać; sich, wspinać się; (Bündniß) zawrzeć, zabrać; (Reich) założyć.

Aufrichtung, *f.* podniesienie; wsparcie, utwierdzenie, pokrzepienie.

Aufrichtig, *a.* szczery; uprzejmy, istny, istotny, rzetelny, prawy, prawdziwy; **-keit**, *f.* -ność. [saporę odemknąć.

Aufriegeln, *v. a.* odryglować, odpierać.

Aufrippeln, *v. a.* spruć, wysnuć.

Aufriß, *m.* narys, rysunek, plan; skład.

Aufritzen, *v. a.* rozdrasnąć, zadrasnąć.

Aufroden, *v. a.* kądziałkę przyprawić na przędlicę.

Aufrollen, *v. a.* nawijać, nawinąć, w zatoki, w trąbkę, na wałek składać, skręcać; rozwinąć.

Aufrücken, *v. a.* wsunąć, wyżej posunąć; wyrzucać, wytykać.

Aufruf, *m.* wezwanie, wyzwanie, odezwa, odgłos. [zwać.

Aufrufen, *v. a.* zawołać, wezwać, wy-

Aufruhr, *m.* rozruch; bunt, rokosz, powstanie; przeciwieństwo; zawieruchna, wzruszenie, zgiełk, burzenie się, roztorki; (stillen,) uskromić, uspokoić, potłumić.

Aufrühren, *v. a.* wzruszyć; mącić, mieszać, kłócić; rozjątrzyć; odgrzewać.

Aufrührer, *m.* burzyciel, wichrzyciel, buntownik, rokoszanin, burda, kłótnik.

Aufrührerisch, *a.* burzliwy, buntowniczy, niespokojny; (machen,) podburzyć. [szamotać; *f.* aufrühren.

Aufrütteln, *v. a.* wstrząsać, wzruszyć.

Auf's, *ft.* auf das.

Aufsaden, *v. a.* obarczyć, na plecy włożyć, najuczyć; sich, na plecy wziąć.

Aufsagen, *v. a.* odpowiadać, zmówić; (widerrufen,) odmówić, cofnąć słowo; (voraus) uprzedzić, odrzec się (czego).

Aufsägen, *v. a.* rospilować, rozerznąć piłą. [rać; (ciułać.)

Aufsammeln, *v. a.* pozbierać, nazbierać.

Aufsatteln, *v. a.* osiodłać, nakulbaczyć.

Aufsatz, *m.* stawianie, układ; nasad, nagłowek; osada, oprawa, obrąb; (Kopf) stroik, toczek, grzybek, czepek; (Schmuck) ozdoba, ozdobki (osobki), stojaczki, stroidło, posążki; (Speisen) danie; (schriftlich) pismo ułożone, czarne, spis, spisek; abrys.

Aufsätzig, *a.* krnąbrny, zacięty, oporny, uporczywy, przeciwny; buntowniczy.

Aufsäubern, *v. a.* ochędożyć, wycyścić.

Aufsaugen, *v. a.* przessać, rozssać.

Aufsäugen, *v. a.* wykarmić.

Aufschaben, *v. a.* przeskrobać, ostrugać.

Aufschärfen, *v. a.* naostrzyć, zaostrzyć; zdrasnąć. [wydrapać.

Aufscharren, *v. a.* wykopać, wygrzebać.

Aufschauen, *v. a.* patrzeć wzgórę, wzwyż; oczy podnieść, wznieść; względnąć.

Aufschaufeln, *v. a.* na szuflę, łopatę brać; zeskrzybać. [wyrzucać.

Aufschäumen, *v. n.* wspienić się; pianę

Aufschenken (Ball), *v. a.* nagalić.

Aufscheren, *v. a.* osnować; osnowę zrobić. [postraszyć.

Aufscheuchen, *v. a.* wypłoszyć, spłoszyć.

Aufscheuern, *v. a.* szorować, ścierać, ocierać; (wund) oczochać, przetrzeć.

Aufschichten, *v. a.* piętrzyć, natasować, kopić, naskładać.

Aufschieben, *v. a.* odsunąć, odemknąć; zwlekać, odwłoczyć, odłożyć, odkładać, przedłużyć, odroczyć, zawiesić.
Aufschiebling, *m.* wyrostek; przystawka, sufnica, przypustnica.
Aufschiebung, *f.* odwłoka, zwłoka, przewłoka, zawieszenie, odkład.
Aufschießen, *v. a.* wystrzelić, przestrzelić; rozstrzelić, wyrość, wybujać, wzlecieć, wynurzyć się; aufgeschossen, *part.* wyrosły, wybujały.
Aufschirren, *v. a.* ubierać w rzędy.
Aufschlacken, *v. n.* zżuźlić się.
Aufschlag, *m.* rozbicie, roztłuczenie, uderzenie; zamach, raz, ugodzenie; (Kleid) wyłożka (obszlega), łapka; (am Aermel) kłapcie, klapa, brzeg, kraj zagięty; (Waare) zdrożenie.
Aufschlagen, *v. a.* wzbić, przybić, wskrzesać; (öffnen) wybić (okno); roztłuc; otworzyć, odkryć; rozbić, postawić, ustawić; (Lager) obóz założyć, rozbić, obozem stanąć, położyć się, rozłożyć się, obozować; (Kleid) założyć, zagiąć, podkasać, zawinąć; (Wohnung) osieść, rozgościć się; (Augen) podnieść; (Gelächter) zacząć się śmiać; (Buch) rozłożyć, roztworzyć, wartować, przewracać, rozwinąć; *n.* przekinąć się, przewrócić się, wierzgnąć się, wznieść się; (Bäume) krzewić się, wyrość, wybujać, wystrzelić, wypuszczać; (im Preise) zdrożeć, iść w pieniądze.
Aufschleiern, *v. a.* odsłonić.
Aufschleifen, *v. a.* zaostrzyć; zatoczyć; pociągnąć; powlec. [w stosy.
Aufschlichten, *v. a.* piętrzyć, układać
Aufschließen, *v. a.* odemknąć, otwierać, otworzyć; objaśnić, wytłumaczyć, wyjawić, odkryć, wyłuszczyć.
Aufschließer, *m.* odźwierny.
Aufschlingen, *v. a.* oddziergnąć, odpętlać; polknąć.
Aufschlitzen, *v. a.* rozpróć, rozedrzeć, rozciąć, rozerznąć; (Pferdenase) pryskować konia.
Aufschlucken, *v. a.* połknąć.
Aufschluß, *m.* otworzenie, otwarcie, odemknięcie; wyjaśnienie, objaśnienie, wyświecenie, światło, wykład.
Aufschmausen, *v. a.* przebiesiadować.
Aufschmeißen, *v. a.* narzucić, naciskać; roztłuc, rozbić, rozwalić.
Aufschmelzen, *v. n.* roztopić, rozpuścić; przytopić; *n.* roztopić się.
Aufschmieden, *v. a.* przykuć; wykuć.
Aufschmiegen, sich, *v. n.* przylgnąć się na co.
Aufschmieren, *v. a.* nasmarować, namazać; nabazgrać; rozmazać, wymazać.
Aufschmoren, *v. a.* odsmażyć.
Aufschmücken, *v. a.* ustroić.
Aufschnallen, *v. a.* przypiąć; odpiąć, rozpiąć.
Aufschnappen, *v. a.* zachapnąć, łapnąć, capnąć, pochwycić, zarwać; (mit Gehör) zasłychnąć; podskoczyć, przekinąć się.
Aufschneiden, *v. a.* narznąć, nakroić, nakarbować; rozkroić, rozerznąć, rozpróć; (prahlen,) chlubić się, chełpić się, junakieryą narabiać; (Fisch) rozpłatać; (Buch) rozerznąć, rozstrzygnąć listki.
Aufschneider, *m.* wychwalacz, chełpliwy, chwalibieda; storzypięta, samochwał, junak, marnochlubnik, fanfaron, fircyk.
Aufschneiderei, *f.* chełpliwość, samochwalstwo, chluba, junakieryja, pochlubka.
Aufschneiderisch, *a.* chełpliwy, samochwalny, chlubny, pochlubny; fanfaroński.
Aufschneiteln (Baum), *v. a.* krzesać, obcinać, przerzedzać.
Aufschnellen, *v. n.* odprysnąć, podskoczyć; *a.* strzelić, wyprężyć.
Aufschniegeln, *v. a.* wystroić.
Aufschnitt, *m.* nacięcie, narznięcie; rozerznięcie, rozkrojenie, rozprócie, rozcięcie; otwór, rozpór, rozrzynek, przerzynek, rozkrój, ciosna, rozrzezek, rozporek. [sznurować.
Aufschnüren, *v. a.* odsnurować; przy-
Aufschobern, *v. a.* w stogi układać.
Aufschocken, *v. a.* w kopy układać, nakopić. [wyczerpać.
Aufschöpfen, *v. a.* zaczerpać, zczerpnąć,
Aufschossen, *v. n.* wystrzelić, wybujać, wyrość; (Korn) kłosić się.
Aufschößling, *m.* wyrostek, młodzieniaszek.
Aufschränken, *v. a.* poprzekładać.
Aufschrauben, *v. a.* przyszrubować, naszrubować; podszrubować; odszrubować; odkręcić.
Aufschrecken, *v. a.* wystraszyć, postraszyć, spłoszyć; (aus dem Schlafe) ze snu wybić.
Aufschreiben, *v. a.* napisać, zapisać.

Aufschreien, *v. a.* zakrzyknąć, zawrzasnąć, zawrzeszczeć; wskrzycząc budzić. [podpis.
Aufschrift, *f.* napis, adres; nadpis,
Aufschroten, *v. a.* naszrotować, dłotować, rozdłubać, wydrożyć, rozświdrować; rozrzępać; (hinauf) wtoczyć, wkulać.
Aufschub, *m.* zwłoka, przewłoka, odwłoka, zawieszenie, zwłoczenie, dylata, odkład prawny; odroczenie, uchylenie.
Aufschüren, *v. a.* podniecić, wzniecić.
Aufschürzen, *v. a.* podkasać, przepasać; sich, ukasać się.
Aufschüttgefäß (Mühle), *n.* naspa, nasypka, kosz.
Aufschütteln, *v. a.* natrząsnąć, przetrząsnąć, wzruszyć, nastraszyć.
Aufschütten, *v. a.* nasypać; posypać; nalać, zsypać, zbierać. [(wodę).
Aufschützen (Wasser), *v. a.* zastawić
Aufschwärzen, *v. a.* naczernić, poczernić. [nagadać.
Aufschwatzen, *v. a.* wmówić, nabechtać,
Aufschwelgen, *v. a.* przemarnować.
Aufschwellen, *v. n.* nabrzmieć, napuchnąć, wzdąć się, nadąć się; *a.* nadąć; rościć, powiększyć, napuścić wodę, spęczyć. [nadęty.
Aufgeschwollen, *a.* nabrzmiały, opuchły,
Aufschwellung, *f.* nabrzmiałość, opuchlina, puchlina.
Aufschwemmen, *v. a.* przypławić, wypławić; przyprowadzić, nanosić.
Aufschwingen, sich, *v. r.* wzlecieć, wznieść się; wygorować; (auf Pferd) dosiaść, wskoczyć, wsunąć się na konia.
Aufschwung, *m.* wzlot, wzniesienie się; wyższy kierunek.
Aufsehen, *v. a.* (oczy) podnieść, patrzeć, poglądać, pojrzeć, wejrzeć wzgórę.
Aufsehen, *n.* wzglądanie, wzgląd, uwaga; wrażenie, okazałość, wytrzeszczanie oczu, pompa; podziwienie, ciekawość.
Aufseher, *m.* dozorca, doglądacz, strażnik; -rin, *f.* dozorczyni, *f.*
Aufsein, *v. n.* niespać; mieć się (dobrze); być otwartém.
Aufsetzen, *v. a.* wstawić, postawić; posadzić; układać, umieścić; wystawić, napisać, ułożyć, koncypować; (wagen,) odważyć się, uwziąć się na co; (eigensinnig) usadzić się na co; (Mütze) włożyć, wsadzić; (auf den Kopf) nakryć głowę.
Aufsetzen (Pferd), *v. a.* łygawieć.
Aufsetzer, *m.* ustawiacz, *m.*
Aufseufzen, *v. a.* westchnąć, wzdychać.
Aufsicht, *f.* dozor, wzgląd, doglądanie; poruczeństwo.
Aufsieden, *v. a.* zagotować, przewarzyć; kipieć, wrzeć.
Aufsiegeln, *v. a.* przypieczętować.
Aufsitzen, *v. n.* siedzieć na czém; niespać w nocy, noc przesiadywać, czuwać; (auf Pferd) dosieść konia, wsieść na konia.
Aufsitzstange (für Hühner), *f.* grzęda.
Aufspalten, *v. a.* rozłupać, rozszczepać, rozczosnąć; *n.* szczepać się.
Aufspannen, *v. a.* naciągnąć, napiąć, natężyć, wyprężyć, rozciągać; rozpostrzeć, rozwinąć, rozpuścić.
Aufsparen, *v. a.* oszczędzać, ochronić, ciułać, zachować.
Aufspeichern, *v. a.* w szpichlerzu złożyć, zkładywać.
Aufspeisen, *v. a.* strawić, zjeść.
Aufsperren, *v. a.* (na rozciesz) otworzyć, rozdzierać; rozdziawiać, rozziewać; (Augen) wytrzeszczyć, wywalić, rozedrzeć; (Zähne) wyszczerzyć; (Bein) rozkraczyć.
Aufspielen, *v. a.* zagrać.
Aufspießen, *v. a.* na pal wbić, na dzidę wsadzić, przekłóć, przebość, wziąć na spis.
Aufspinnen, *v. a.* wyprząść, sprząść; zranić przędzeniem.
Aufsprengen, *v. a.* wysadzić, wyprzeć, wyłamać, wybić; wyważyć; wystraszyć, wypłoszyć.
Aufsprießen, *v. n.* wyrastać, krzewić się, wydobywać się z ziemi.
Aufspringen, *v. n.* wyskakiwać, przyskakiwać, podskoczyć, porwać się; pęknąć, rozpęknąć się, otworzyć się; (Hände) popadać się.
Aufsprossen, *v. n.* pukać się, wyrastać, puszczać się, krzewić się.
Aufsprößling, *m.* wyrostek, roślinka.
Aufsprudeln, *v. n.* wytryskać, ciurczec, pluszczeć.
Aufsprung, *m.* podskok.
Aufspühlen, *v. a.* pomywać, wypłókać, potakać.
Aufspuhlen, *v. a.* na cewkę zwić.
Aufspünden, *v. a.* odszpuntować, (beczkę) otworzyć, napocząć.

Aufſpüren, *v. a.* wyśledzić, wytropić, dociec; wyszukać, wynaleźć.

Aufſtämmen, *v. a.* wesprzeć się (łokciem), oprzeć się; *a.* (dłotem) rozbić.

Aufſtampfen, *v. a.* tupnąć nogą, tupać; *a.* utłuc; nasadzić, nabić.

Aufſtand, *m.* powstanie, bunt, rozruch, rebellia, rokosz.

Aufſtapeln, *v. a.* układać, stawiać, ułożyć; piętrzyć.

Aufſtechen, *v. a.* przekłóć, przebić, przedziurawić; otworzyć.

Aufſtecken, *v. a.* przypiąć, podpiąć, podkasać, założyć; nasadzić, utkwić, wdziewać na co, wetknąć, wywiesić, wystawić; (Lager) obozować, obozem stanąć.

Aufſtehen, *v. n.* wstać, powstać; otworem stać; (früh) poranić się.

Aufſteifen, *v. a.* natężyć, krzepkim, sztywnym zrobić, nasztywnić; mączkować, krochmalić, rożyć.

Aufſteigen, *v. n.* wstępować, iść do góry; (auf Pferd, Bogen) wsiąść na konia; wznieść, podnosić się, powstawać.

Aufſteigend, *a.* górny, wstępny.

Aufſteigen, *n.* wstępowanie; (Mutter) maciczna choroba, kolka.

Aufſtellen, *v. a.* stawić, ustawić, postawić, przystawić; (w rzędzie) ułożyć, układać.

Aufſtellung, *f.* układ.

Aufſteppen, *v. a.* przycerować.

Aufſtiften, *v. a.* przyhaftować.

Aufſtieben, *v. n.* podnosić się prochem, ulatywać.

Aufſtöbern, *v. a.* wypłoszyć, wystrzaszyć, wyszperać, wyśledzić, wytropić, wygonić, wynaleźć.

Aufſtören, *v. a.* wzruszyć, wypłoszyć, wzturbować.

Aufſtoßen, *v. a.* odepchnąć, rozepchnąć, wybić; rozbić, skalecyć, obrazić; wzruszyć, wskorsać; *n.* odrzygać, odbijać się, odzywać się; skwaśnieć; (auf etwas) uderzyć się o co, zawadzić się, ugrząść, utknąć, ugodzić; zdarzyć się, spotykać kogo, znachodzić, trafić się.

Aufſtößig, *a.* zepsuty, kwaśny, trącący.

Aufſträhnen, *v. a.* najeżyć.

Aufſtreichen, *v. a.* nasmarować, namazać, pomazać, nacierać, zagarnąć; zawinąć.

Aufſtreifen, *v. a.* podgiąć, zawinąć, założyć, wysmuknąć (rękawy); (samt) zadrasnąć, zedrzeć; (leicht) dotknąć.

Aufſtreuen, *v. a.* nasypać, posypać, obsypać, naprószyć, natrząsnąć.

Aufſtricken, *v. a.* dodziać, wydziać.

Aufſtülpen, *v. a.* odwinąć (sztypę), założyć, zagiąć; (Nase) stosować; aufgeſtülpte Naſe nos zadarty, perkaty.

Aufſtürmen, *v. a.* dobywać się do czego, szturmować (drzwi), wysadzić.

Aufſtützen, *v. a.* nastorczyć, na store postawić; (raptem) przykryć.

Aufſtutzen, *v. a.* (Hut) stosować; (Bart) zakręcić; (aufputzen,) wystroić, upiększać.

Aufſtützen, *v. a.* wesprzeć na co; (ſich, die Arme) opierać się.

Aufſuchen, *v. a.* poszukać, wyszukiwać, śledzić; wynaleźć.

Aufſucher, *m.* śledziciel, wynalazca.

Aufſummen, *v. n.* (ſich, *r.* sumować się, zebrać się, przybywać, mnożyć się, urosnąć.

Auftafeln, *v. a.* zastawić stoł; hojnie częstować.

Auftauchen, *v. n.* wynurzyć się; wychodzić, wyjść.

Auftauen, *v. a.* roztajać, rozmar-znąć, roztapiać, rozpuszczać; *n.* odtajeć, topnieć, odwilżeć.

Auftauung, *f.* odtajanie, rozmarznienie, odwilż, *f.*; odliga, puszczanie lodu.

Auftun, *v. a.* rozwinąć; otworzyć, otwierać, rozdziać; (ſich) chlubić się.

Auftürmen, *v. a.* skupić, grumadzić, znosić, podnosić, (wieżować); piętrzyć, wystosować.

Auftiſchen, *v. a.* postawić na stoł, częstować.

Auftrag, *m.* zalecenie, polecenie, poruczenie; poruczeństwo, komis; komissya.

Auftragen, *v. a.* wnieść, zanieść; przynosić, naznosić, naprzynosić; (Speiſen) na stół dawać, dać do stołu; zlecić, zalecić, polecić; poruczyć.

Auftrager, *m.* mandant.

Auftragsbeſorger, *m.* mandataryusz, *m.*

Auftreiben, *v. a.* wypędzić, wbić, podbić, wprężyć; napęczyć; podwydzyć, nadąć; nadymać, rozpierać; wygonić, wzruszyć; *n.* wypłoszyć.

Auftrennen, *v. a.* rozprać.

Auftreten, *v. a.* rozstąpić, rozdeptać.

stratować; postawić (nogę); podnieść się, wstać.

Auftritt, *m.* scena; wstęp, wystąpienie, występ, zdarzenie; (Weber) podnóżek; (Wagen) zapinki; (beim Fenster) ławeczka, stopień. [schodek.

Auftrittbank, *f.* ławka, podnożek;

Auftrocknen, *v. a.* wysuszyć, ususzyć; *n.* uschnąć.

Auftrüben, *v. a.* pomącić. [kozerę.

Auftrumpfen, *v. a.* wyświęcić, wygrać

Aufwachen, *v. n.* ocknąć, ocykać, obudzić się, ocucać się.

Aufwachsen, *v. n.* wzrość, dorosnąć, wyrastać.

Aufwägen, *v. a.* podważyć, odważyć, podźwignąć.

Aufwählen, *v. a.* przewrócić, podnieść (kartę), odkryć.

Aufwallen, *v. n.* kipieć, wrzeć, burzyć się, szumieć, wzruszyć się, wznosić się, warzyć się. [expens.

Aufwand, *m.* koszt, nakład, wydatek,

Aufwärmen, *v. a.* przygrzewać, odgrzać; odnowić, odświeżyć.

Aufwarten, *v. a.* służyć, usługiwać, przysługiwać się; (Visite) pokłonić się; aufzuwarten, do usług.

Aufwärter, *m.* posługacz, posługiwacz, sługa; **-rin**, *f.* sługa, służebnica, posługaczka.

Aufwärts, *ad.* wzgorę, na górę.

Aufwartung, *f.* posługa, usługa, pokłon, ukłon; uniżoność.

Aufwaschen, *v. a.* pomyć, zmyć, wypłókać, wyprać.

Aufwäscher, *m.* pomywacz, *m.* **-rin**, *f.* pomywaczka.

Aufwaschfaß, *n.* luxnof (?), miśnik, pomywadło.

Aufwaschwasser, *n.* pomyje, *pl. m.*

Aufwasser, *n.* górnica, polednia woda.

Aufweben, *v. a.* dotkać, wytkać; rozebrać przędzę. [niężny.

Aufwechsel, *m.* użyo, naddatek pie-

Aufwechseln, *v. a.* mieniać (pieniądze), naddawać.

Aufwecken, *v. a.* budzić, obudzić, wzbudzić, wskrzesać, wzruszyć; aufgeweckt, *a.* żywy, ochoczy, ochotny, hoży, wesoły.

Aufwecker, *m.* budziciel. [rozwiać.

Aufwehen, *v. a.* podwiewać, wzwiewać;

Aufweichen, *v. a.* rozmoczyć, rozmiękczyć, odmiękczyć.

Aufweifen, *v. a.* zwić, zmotać.

Aufweisen, *v. a.* okazać, pokazać, przełożyć, udowodnić.

Aufwenden, *v. a.* łożyć, nakładać, wydać; wyexpensować.

Aufwerfen, *v. a.* narzucić, wyrzucić; wymiatać; wykopać, wysypać; (Nase) zadrzeć; (Maul) nosz wieść, wypyźnić gębę; wstawać przeciwko komu; (Zweifel) wątpliwość czynić, sęków szukać.

Aufwichsen, *v. a.* woskować.

Aufwickeln, *v. a.* nawić, nawinąć.

Aufwiegeln, *v. a.* wichrzyć, podburzyć, wzniecić, zbuntować, oburzyć, podbechtać (do buntu).

Aufwiegler, *m.* burzyciel, buntownik, podżegacz, wichrzyciel, poduszczyciel, burda. [przeważać.

Aufwiegen, *v. n.* zwažyć, odważyć,

Aufwieglerisch, *a.* buntowniczny.

Aufwinden, *v. n.* rozwinąć pieluski; rozpowić.

Aufwinden, *v. a.* zwić, nawić, nawinąć; windować, podźwignąć.

Aufwirken, *v. a.* wytkać, dotkać; odetkać. [wyjaśnić.

Aufwirren, *v. a.* rozpętlić, rozmotać;

Aufwischen, *v. a.* zetrzeć, ocierać, wytrzeć.

Aufwischer, *m.* ścieracz; ścieradło.

Aufwischlappen, *m.* ścierka, ścieradło, onuca, kwacz.

Aufwölben, *v. a.* sklepić, wysklepić.

Aufwühlen, *v. a.* wzgrzebać, wzryć, podryć, podkopać, rozkopać, wzruszyć; (mit Rüssel) popyskać.

Aufwühlen (Eis), *v. a.* przeręble robić.

Aufwurf, *m.* wyrzut ziemi, wysypka, kopiec, kupka ziemi; mogiła, nasyp.

Aufzählen, *v. a.* wyliczyć, policzyć.

Aufzäumen, *v. a.* okiełznąć, ouzdać.

Aufziehen, *v. a.* strawić, wytrawić, przejeść; przehulać.

Aufzeichnen, *v. a.* zakonotować, napisać, naznaczyć, nanotować.

Aufzeigen, *v. a.* pokazać, ukazać.

Aufziehbrücke, *f.* wzwod, most zwodzony.

Aufziehen, *v. a.* naciągać; nawlec, nawiązać; napinać; (gelindere Saiten) spuścić na kwintę; (Weber) snować przędzę; odwlekać, zawiesić; odkładać; (Gewächse) krzewić, sadzić; hodować; (Brücke) zwieść, podnieść; (Vorhang) odsłonić; (ernähren) wychować, wyżywić, edukować; (vers

spotten) naigrawać się, kpić, drwić, drwinkować, żartować z kogo; (aufgezogen kommen,) wyrwać się z czém.

Aufzug, *m.* rozciąganie, odciąganie; zwłoka, przewłoka, odwłoka; osnowa, zawicie, postawa; kierat, wyciągadło, dźwigadło, żoraw'; parada, orszak; kondukt, pochod; figura, ubior, stroj, wytwor, wykwinty; (Schauspiel) akt.

Aufzugbrücke, *f.* wzwod, most zwodzony.

Aufzugsgeld, *n.* mostowe, szluzowe.

Aufzwängen, *v. a.* wyprzeć, wystawić, wysadzić, otworzyć.

Aufzwecken, *v. a.* (ćwiekiem) przybić, przyćwiekować.

Aufzwingen, *v. a.* przymusić, przyniewolić, przynukać; narzucić.

Augapfel, *m.* kula, jabłko oka; źrzenica, krąg oka; pieścidło, kryształek.

Auge, *n.* oko, (oka, *pl.* lebiose, oczy, u, Menschen-Augen;) unter vier Augen, sam na sam; (an Bäumen) pączek, pąkowie; (Augen auf sich ziehen,) ściągnąć wzrok na siebie; (niederschlagen,) spuścić; (in die Augen fallen,) uderzyć; (mit leiblichen Augen) na swoje oczy; (mit blauem Auge) podbitych oczu; (Weiße im Auge) białko.

Aeugelchen, *n.* oczko.

Aeugeln, *v. a.* mrugać, migać (oczami, oczyma), strzelać; okulizować, oczkować.

Augenarzt, *m.* okulista, oczny lekarz.

Augenbalsam, *m.* balsam na oczy.

Augenblende, *f.* kapturek skorzany u oka.

Augenblick, *m.* okamgnienie, chwila, moment.

Augenblicklich, *ad.* w okamgnieniu, w momencie; *a.* momentalny, chwilowy.

Augenblüthe, *f.* kurzyślad czerwony.

Augenbogen, *m.* tęcza, obwodka źrzenicy, okrążek, kołeczko, obłączek w oku.

Augenbrane, *f.* brew', brwi.

Augenbutter, *f.* ropa, gnoj w oczach (szlux).

Augendeckel, *m.* ſ. Augenlied.

Augendiener, *m.* obłudnik, pochlebca.

Augendienſt, *m.* hypokryzya, pochlebstwo, obłuda, chytrość; świetlik pospolity.

Augenentzündung, *f.* zapalenie, opa-rzystość oczu.

Augenfell, *n.* bielmo, błonka na oku.

Augenfluß, *m.* flus, flux, cieczenie, płynienie oczu.

Augenförmig, *a.* podobny do oka, oczkowaty, oczasty.

Augenglas, *n.* lornetka, luneta, lunetka, szkiełko oczne, przeziernik, gięddło, kukadło.

Augenhäutchen, *n.* błonka, powłoczka oka.

Augenhöhle, *f.* okotwor, dołek oczny.

Augenkrankheit, *f.* choroba na oczy, oczna.

Augenleder, *n.* kapturek skorzany na oczy.

Augenlicht, *n.* światło oczu.

Augenlied, *n.* powieka.

Augenluſt, *f.* pociecha, pastwa, żądość, uciecha, rozkosz oczu.

Augenmaß, *n.* okomiar; nach dem A., podług oka.

Augenmerk, *n.* zamiar, widok, względ, rzut oka, wid, widowmia.

Augenpulver, *n.* proszek na oczy; pismo drobniutenkie.

Augenpunkt, *m.* punkt widzenia.

Augenröthe, *f.* czerwoność oka.

Augenſchein, *m.* naoczność, oczywistość, oglądanie; in A. nehmen, przypatrywać się czemu, oglądać, obaczyć co.

Augenſcheinlich, *a.* jawny, oczywisty, widoczny, naoczny, jasny; *ad.* widać.

Augenſchießer, *m.* wążka.

Augenſchirm, *m.* umbrelka, zasłon dla oczu, cienník.

Augenſchleim, *m.* maść oczna; oczny gnoj, ropa.

Augenſpiel, *n.* migi, miganie, mrugnie, świdrowanie oczyma.

Augenſtein, *m.* wilczook.

Augenſtern, *m.* źrzenica.

Augentrieſen, *n.* płynienie, cieczenie oczu.

Augentroſt, *m.* pociecha oczu; świetlik.

Augenwaſſer, *n.* woda dla oczu.

Augenweh, *n.* ból, bolenie oczu.

Augenweide, *f.* pociecha oczu; oczywisty.

Augenweiß, *n.* białek oka.

Augenweite, *f.* odległość, rzut oka.

Augenwimper, *f.* rzęsy oczu, mrugawka, obwodki powiek.

Augenwink, *m.* mig, mgnienie, skinienie okiem.

Augenwinkel, *m.* kąt oka.

Augenwurz, *f.* swiniak, pietruszeczka.

Augenwurzel, *f.* mlecz; koziołek.

Augenzahn, *m.* kieł, ząb oczny.

Augenzeuge, *m.* naoczny świadek; oczywisty.

Augenzierde, *f.* wołowy język.

Aeugig, *a.* oczny, oczasty; einäugig, jednooki.

Aeuglein, *n.* oczko.

Auguſt, *m.* sierpień, pnia, *m.*

Auguſtinermönch, *m.* Augustyanin.
Auguſtinernonne, *f.* Augustyanka.
Auhirſch, *m.* jelen (zwyczajny).
Aurikel, *f.* łyszczak, pierwiosnka, buk.
Aurin, *m.* konitrud, trud. [wica.
Auripigment, *n.* auripigment, złotokost.
Aus, *praep.* mit *dat.* z, ze, od.
Aus, *ad.* (es iſt a.) już koniec, amen, kwita, już po harapie. In Zuſammenſetzungen mit Verben entſpricht ihm faſt immer: wy-, u- oder do-; ſelten z, po; oft kann man es dann mit skończyć und einem Akkuſativ oder przestać mit einem Infinitiv wiedergeben.
Ausackern, *v. a.* wyorać.
Ausädern, *v. a.* wyżyłować, żyłki powybierać. [bić.
Ausähren, *v. a.* kłosy wybrać, wygra-
Ausantworten, *v. a.* wydać, wręczyć.
Ausarbeiten, *v. a.* wyrobić, zrobić, wydoskonalić, wypracować; dopełnić, ukończyć, skończyć (robotę).
Ausarbeitung, *f.* wyrobienie, wyrobek.
Ausarten, *v. n.* zwyrodnieć, wyrodzić się, odrodzić się, zbekarcieć, zwyrdzeć; ausgeartet er Menſch, wyrodek.
Ausartung, *f.* zwyrodnienie; znarowienie.
Ausathmen, *v. a.* wyziewać, wyzionać, odetchnąć; (Geiſt) ducha oddać.
Ausbacken, *v. a.* upiec, wypiec; dopiec; *n.* dopiec się.
Ausbaden, *v. a.* wypłókać; Jemandes Schuld, za cyje przewinienie pokutować; *n.* wykąpać się.
Ausballen, *v. a.* wypakować, wybierać, wykładać
Ausbannen, *v. a.* wywołać, wygnać, wypędzić, wykląć, wybanitować.
Ausbau, *m.* wybudowanie.
Ausbauchen, ſ. ausbuchen, *v. a.* puklasto, wypukło, brzuch robić, wydąć.
Ausbauen, *v. a.* wybudować, dobudować.
Ausbedingen, *v. a.* wymienić, ostrzec; zachować, rezerwować, obwarować, wymówić sobie.
Ausbedingung, *f.* warunek.
Ausbeeren, *v. a.* wyjądrzyć.
Ausbeichten, *v. a.* wyspowiadać się czego, wyjawić, wyznać, odkryć.
Ausbeißen, *v. a.* wygryźć, przygryźć, ukąsić.
Ausbeißen, *v. a.* wybejcować, wypalić.
Ausbeſſern, *v. a.* naprawić, poprawić, ponaprawić; wylatać.
Ausbeſſerung, *f.* poprawa, naprawa, ponaprawienie, połatanie.
Ausbeten, *v. n.* wymodlić się, skończyć pacierze.
Ausbetteln, *v. a.* wyżebrać, wyprosić.
Ausbeute, *f.* zdobycz; łup; korzyść; zysk, płon; zarobek, czysty dochod.
Ausbeuteln, *v. n.* wytrząsać mieszek; wyexpensować; ogolocić; (Mehl) pytlować, zgolić kogo.
Ausbiegen, *v. a.* wygiąć, wydąć; uchylić, wyboczyć, wyjechać; vor einem, wymijać kogo.
Ausbieten, *v. a.* wystawić na zakup, wyłożyć, podać na przedaż, zacenić, cenić, ofiarować; wywoływać; (durch höheres Gebot) podkupywać kogo; (Miethe) wypowiedzieć najem.
Ausbieter, *m.* wywoływacz, woźny, przedawacz.
Ausbilden, *v. a.* wykształcić, wypolerować; wyrobić; wydoskonalić, wykreseać, uformować, wyłożyć, ułożyć. [nalenie.
Ausbildung, *f.* ukształcenie, udoskonalenie.
Ausbitten, *v. a.* wyprosić co, doprosić się czego.
Ausblaſen, *v. a.* wydąć, wydmuchnąć; zadmuchnąć, zgasić; wytrąbić; (das Lebenslicht) zabić, trupem położyć.
Ausbleiben, *v. n.* chybić, nieprzyiść, nieprzybyć, nieprzychodzić, niestawać, omieszkiwać, bawić, pozostać w drodze, niestanąć, niestawić się, wybywać, zostać, zostać się, nie zjawić się, opoźnić się, niedoczekać się.
Ausbleichen, *v. a.* wybielić, dobielić; wyblechować.
Ausblühen, *v. n.* okwitnąć, okścieć.
Ausbluten, *v. n.* wykrwić, wykrwawić się, krwi uronić, krew stracić; przestać się krwawić.
Ausbohlen, *v. a.* balami wyłożyć, tarcicami pokładać.
Ausbohren, *v. a.* wywiercić, przewiercić, wyświdrować, prześwidrować. [u kogo.
Ausborgen, *v. a.* borgować, wypożyczyć
Ausbrafen, *v. a.* wybrakować, wymarcować, wybierać.
Ausbraten, *v. a.* wypiec, upiec; wysmażyć; *n.* dopiec się.
Ausbrauchen, *v. a.* spotrzebować, wypotrzebować, zużyć.
Ausbrauen, *v. a.* wywarzyć.
Ausbrauſen, *v. n.* wyhuczeć, wyszu-

mieć, przestać szumieć; wyszaleć; (Bier) wyroić się, przestać kisać, robić.

Ausbrechen, *v. a.* wyłamać; wysadzić, odbić, wyrwać; wyrzucić, wypluć, wywomitować, wyrzygać; *n.* wyszczerbić; (Zahn) wykluwać się; wybuchnąć, wybić się; wystąpić, pokazać się, wysypać się; (in Gelächter) w śmiech wpadać, spocząć się śmiać, chechotać; (in Worte) odezwać się, wyrwać się słowy; (in Thränen) puścić się w płacz.

Ausbreiten, *v. a.* rozszerzyć, rozprzestrzenić, rozpostrzeć; rozgłosić, roznieść, rozsławić; (Flügel) rozkładać; **ausgebreitet**, *a.* obszerny; (Gewächs) rozrastać w gałęzie, rozkrzewić się; mit **ausgebreiteten Händen**, *ad.* z roztwartemi rękoma. [rozkrzewiciel.

Ausbreiter, *m.* rozsiewacz, rozszerzacz; **Ausbrennen**, *v. a.* wypalić, dopalić, spalić; *n.* dogorzeć.

Ausbringen, *v. a.* wynieść, wyprowadzić; **wydostać**; (Schmutzfleck) wywabić; roznieść; (Gesundheit) spełnić, spić zdrowie.

Ausbröckeln, *sich*, *v. r.* wykruszyć się.

Ausbruch, *m.* wynurzenie się na wierzch, wydobywanie się; wybuchnienie, wybuch, wyziew, znaki; wylot; wyjście, wyrwanie się; przerwa; (Wein) wysok, treść wina.

Ausbrühen, *v. a.* wyparzyć.

Ausbrummen, *v. a.* wymruczeć się.

Ausbrüsten, *v. a.* wywnętrzyć, wypatroszyć, wypróżnić.

Ausbrüten, *v. a.* wylęgnąć, wyłąc, wynasiedzieć; (Böses) wyknuć.

Ausbund, *m.* wybor, treść, cud; wymiot, wyrzut, odrzut, odrzutek; arcyladaco, zgraja. [zacny.

Ausbündig, *a.* nadzwyczajny, wyborny,

Ausbürsten, *v. a.* wypokutować, odpokutować.

Ausdampfen, *v. n.* wyparować, spowietrzeć, wywaporzeć, rozlecieć się parą, wykurzyć się; *a.* wypuścić, wyziewać, wypędzić; wykurzyć, ulotnić, w parę zamienić; wygasić.

Ausdauer, *f.* wytrwałość, dotrwałość.

Ausdauern, *v. a.* wytrwać, przetrwać; *n.* wytrzymać; wycierpić, znosić.

Ausdehnbar, *n.* rozciągliwy, ciągły, rozciągkowy; **-keit**, *f.* -łość, -wość, rozprężliwość.

Ausdehnen, *v. a.* rozciągnąć, wyciągać, rozpościerać, rozszerzyć, naprężyć, rozkurczyć. [legły.

Ausgedehnt, *a.* rozciągły, rozdęty, roz-

Ausdehnung, *f.* rozciąg, rozciągłość, ruch, spoczynek; powiększenie, rozdętość, wymiar; rozlog, rozległość.

Ausdenken, *v. a.* wymyślić, zmyślić.

Ausdenken, *n.* wymyślenie, wymysł, wynalazek. [wytłumaczyć.

Ausdeuten, *v. a.* wykładać, wyłożyć,

Ausdeuter, *m.* wykładacz, tłumacz.

Ausdeutung, *f.* wykład, tłumaczenie.

Ausdichten, *v. a.* wymyślić, zmyślić.

Ausdienen, *v. n.* wysłużyć, dosłużyć.

Ausdingen, *v. a.* wymówić, zamówić, warować, zachować, rezerwować, ostrzec; wytargować.

Ausdonnern, *v. a.* wygrzmieć.

Ausdorren, *v. n.* wyschnąć, uschnąć; wygorzeć; *a.* wysychać, wysuszyć; spiec. [nie, suchoty.

Ausdorrung, *f.* wysychanie, wygorze-

Ausdörren, *v. a.* wysuszyć, wypalić.

Ausdrängen, *v. a.* wyprzeć, wyciągnąć wyrugować.

Ausdrehen, *v. a.* wykręcić, wytoczyć, wyżłobić, wydrążyć; (in Schrauben linie) wyślimaczyć. [wytrzepać.

Ausdreschen, *v. a.* wymłocić, omłocić,

Ausdrusch, *m.* omłot, wymłot, wymłocek, cku, wymłocka.

Ausdruck, *m.* wyraz, wyciąk, wyrażenie, wysłowienie; wyobrażenie, wyrazistość, wybitność, wydatność, żywość.

Ausdrucken, *v. a.* wytłoczyć, wybić, wyrazić co słowami; wycisnąć, wygnieść, wyobrazić.

Ausdrücken, *v. a.* wyżąć, wycisnąć, wydłabić, wytłoczyć; przytłumić, przydusić, wygasić; **sich**, wytłumaczyć się, wyrazić się, wysłowić się.

Ausdrücklich, *a.* wyraźny, wyrazisty, wybitny; rzetelny, wyrozumiały; umyślny. [doradny.

Ausdrucksvoll, *a.* dobitny, wyrazisty,

Ausdunsten, *v. n.* wyziewać, pachnąć,

Ausdulden, *v. a.* wycierpieć. [parować.

Ausdunsten, *v. n.* parą rozlecieć, spowietrzeć, wyparować, obrócić, zamienić się w parę.

Ausdünsten, *v. a.* wyziewać, wypocić parą; parować, transpirować; ulotnić, wywietrzyć; **ausgedünstet**, *part* wywietrzały, zwietrzały.

Ausdünstung, *f.* exhalacya, para, spowietrzenie, wywietrzenie; zwietrzałość, wyparowanie, wyziewanie, wyziew, przeziew, wydech, przedech; (Erde) rozpar, wyziew ziemny.
Ausecken, *v. a.* kąty wyrzynać, wyciąć w kąty. [nować.
Auseggen, *v. a.* wybronować, dobro-
Auseinander, Partikel bei Verben mit roz-, z siebie, od siebie, wiederzugeben, z. B. auseinander blasen, *v. a.* rozdmuchnąć. [roznieść.
Auseinander bringen, *v. a.* rozłączyć,
Auseinander lesen, *v. a.* wybrać, wyłączyć, rozeznawać.
Auseinander sein, *v. n.* różnić się o-; daleko być od-; nie być razem.
Auseinander setzen, *v. a.* rozłożyć, rozkładać, urządzić, złączyć; pogadzać, ułatwić, odosobnić, wykazać; sich, ułożyć się z kim.
Auseinandersetzung, *f.* rozkład; załatwienie, rozejście się z kim, zjednoczenie, złączenie, separacya; wyszczególnienie, działy.
Auseinander spreizen, *v. a.* rozkraczyć, rozkrzyżować.
Auseisen, *v. a.* z lodu wydobyć, wyrąbać, uwolnić. [wyjątrzyć się.
Auseitern, *v. n.* wyropieć, wyropić się,
Auserkohren, auserlesen, *a.* wyborny, wyborowy, przebrany, wybrany, obrany. [sobie, przeznaczyć.
Ausersehen, *v. a.* wybierać, obierać
Auserwählen, *v. a.* obierać, wybierać.
Auserwählung, *f.* wybranie, wybor, obiór. [dojeść, zjeść.
Ausessen, *v. a.* wyjeść, wytrawić;
Ausfädeln, *v. a.* wystrzępić, wywłoczyć (nitki), wydziergiwać.
Ausfahren, *v. a.* wyjeździć, wydrążyć; (ausgefahrenes Loch, wyboj;) *n.* wyjechać, wyiść; wymknąć się, wysunąć się; wyskoczyć, wyprysnąć; pokazać się, wystąpić, wysypnąć się.
Ausfahrt, *f.* wyjazd, wyjście, przejażdżka; -ts-, zajezdny, wyjezdny.
Ausfall, *m.* wypadnienie; wycieczka; niedobor, ubytek; wychod tajemny.
Ausfallen, *v. n.* wypaść; (Haare) wyłazić; wybyć, pozostać; auf Jemanden, wypaść, wsiąść na kogo; udać się; sich etwas ausfallen, wybić sobie.
Ausfallgatter, *n.* ostróżka.
Ausfalzen, *v. a.* wygładzić, ugładzić.
Ausfangen, *v. a.* wyłowić, wyłapać.
Ausfasen, -fusern, *v. a.* wystrzępić.
Ausfasten, *v. a.* wypościć.
Ausfaulen, *v. n.* wygnić, wyprochnieć, sprochnieć; wytrupieszeć.
Ausfausten, *v. a.* wydłonić (?).
Ausfechten, *v. a.* wyszermować; dobijać się o co, do końca przywieść, rozstrzygnąć.
Ausfegen, *v. a.* wymieść, zamieść, wyczyścić, wychędożyć.
Ausfeiern, *v. a.* wyprożniować.
Ausfeilen, *v. a.* wypiłować; ogładzić, wypolerować, okrzesać.
Ausfertigen, *v. a.* expedyować, odprawić, wygotować, ułatwić, wydać.
Ausfeuern, *v. a.* wypalić; wystrzelić.
Ausfilzen, *a. a.* wyburczeć, wyłajać, wyszkalować, zbuzować, wybuzować.
Ausfinden, *v. a.* wynaleźć, wymyślić.
Ausfischen, *v. a.* wyłowić ryby; wybadać, wyczerpnąć.
Ausflattern, *v. n.* ulecieć, wylecieć; wytrzepotać się. [wyplątać.
Ausflechten, *v. a.* rozpleść, wywikłać,
Ausfleischen, *v. a.* mięso wyskrobać, miezdrzyć.
Ausflicken, *v. a.* wyłatać, nałatać.
Ausfliegen, *v. n.* wylecieć, ulecieć, zlecieć. [spłynąć.
Ausfließen, *v. n.* wyciec, wypłynąć,
Ausflöhen, *v. a.* wypchlić.
Ausflucht, *f.* ucieczka; wybieg, wymówka, wykręt; (suchen,) kluczkować, koszałki opałki pleść, broździć; (finden,) wykręcić się.
Ausflug, *m.* wylot, wyjście, wystąpienie; wycieczka.
Ausflugloch, *n.* wylot.
Ausfluß, *m.* wyciekanie, wypływ, ujście, odchod, ciecz, *f.* wycieki, wypław; wstęp; wylot.
Ausfolgen lassen, *v. a.* puścić, wypuścić,
Ausfordern, *v. a.* wyzwać. [wydać.
Ausforderungsbrief, *m.* kartelusz.
Ausforschen, *v. a.* wybadać się, dociekać, dowiedzieć się, wyczerpać.
Ausforscher, *m.* badacz, wypytywacz.
Ausfragen, *v. a.* wypytać, dopytywać się. [wyjadać, spasać.
Ausfressen, *v. a.* wyżrzeć, wyżerać,
Ausfrieren, *v. n.* wymar-znąć.
Ausführbar, *a.* skuteczny, wykonalny, praktykowalny, podobny.
Ausfuhr, *f.* wywoz, wywozka, wyprowadzenie; wychod.
Ausfuhrzoll, *m.* cło wychodowe.

Ausführen, *v. a.* wywieść, wywozić, wyprowadzić, wywodzić; dopiąć czego, dowieść do końca, skończyć, ukończyć, uskutecznić, zrobić; rozstrzygnąć, rozprawić; (Bau) dobudować, wystawić.

Ausführlich, *a.* obszerny; zupełny, dowodny, dokładny, wywodny, dołożny; -keit, *f.* -ność.

Ausführung, *f.* wywoz, wywod, wywodzenie, wykonanie, wypełnienie, uskutecznienie.

Ausfüllen, *v. a.* zapełnić, napełnić, nadziewać, natykać.

Ausfündig machen, *v. n.* wynaleźć, wyśledzić, odkryć.

Ausfüttern, *v. a.* wypaść, wykarmić; podszyć, futrować.

Ausgabe, *f.* wydatek, wydanie; zdawek, rozchod, wychod, expens.

Ausgabebuch, *n.* księga wydatków.

Ausgähren, *v. n.* wyrobić, wykisać, ukisieć, wyrość się.

Ausgang, *m.* wyjście, wychod; wypadek, skutek, schyłek, koniec; droga, rów, wychodek.

Ausgangszoll, *m.* cło wychodowe.

Ausgebegeld, *n.* pieniądze zdawkowe.

Ausgeben, *v. a.* wydać, rozdać, łożyć, wynałożyć; wydatkować; (sich wofür) udawać kogo, czynić się czém; wydawać się za kogo.

Ausgeber, *m.* wydawca; klucznik, ekonom, szafarz; strin, *f.* klucznica, szafarka, dwornicska.

Ausgebreitet, *a.* rozszerzony, rozprzestrzeniony; szeroki; obszerny; rozliczny.

Ausgeburt, *f.* płód; wypłodzenie.

Ausgedient, *a.* wysłużony. [ka.

Ausgedinge, *n.* wymowienie; wymówAusgegangen, *a.* wyszły.

Ausgegerbt, *n.* wygarbowany, wyAusgehedt, *a.* wylęgły. [prawny.

Ausgehen, *v. n.* wychodzić, wyjść, wyleść, wyłazić; (auf etwas) godzić, zmierzać na co, dążyć do czego; (Befehl u. lassen,) wydać, ogłosić.

Ausgehungert, *a.* zgłodniały.

Ausgelassen, *a.* rozpustny, rozwiosły, rozpasany, swawolny, roztrzepany, dziki.

Ausgelassenheit, *f.* rozpusta, rozwiozłość, swawola, rozpustność, rozpuściny, *pl.*

Ausgemacht, *a.* rozstrzygniony; pewny, niezawodny, niezwątpliwy, rozsądzony, doznany; prawdziwy, wierutny. [szy, okrom, oprocz, procz.

Ausgenommen, *a.* wyjęty; *ad.* wyjąwAusgerben, *v. a.* wygarbować, wyprawić; wytrzepać, wyprać.

Ausgesessen, *part. prf. pass.* wyniesiedziały, wyległy.

Ausgesucht, *part.* wyszukany, wybrany; *a.* f. vorzüglich. [garbaty.

Ausgewachsen, *a.* wyrosły, dorosły;

Ausgezackt, *a.* wycętkowany, ząbkowaty, ząbkowany. [wyborny.

Ausgezeichnet, *a.* znaczny, znamienity,

Ausgießen, *v. a.* wylać, rozlać, zalać; (Herz) serce wynurzyć; (Seen) gniew wywrzeć.

Ausgläthen, *v. a.* wygładzić.

Ausgleichen, *v. a.* równać, porównać, wyrównać, zrównać; zatrzeć, pomiarkować; (Zwistigkeiten) zagodzić, załatwić; (Schaden) wynagrodzić; (Gleichgewicht) urownoważyć, zrownoważyć. [mać się.

Ausgleiten, *v. n.* wyślizgnąć się, pośliz-

Ausglimmen, *v. n.* wytlieć; (lassen,) *a.* wytlić. [wypalić (w ogniu).

Ausglühen, *v. a.* wyżarzyć, rozpalić,

Ausgraben, *v. a.* wykopać, wyryć, wygrzebać; (in Metall) rzeźać, wyrzynać.

Ausgrasen, *v. a.* wypaść, wyżąć trawę.

Ausgräten, *v. a.* ości wybierać.

Ausgrübeln, *v. a.* wyszperać, wymyślić, wybadać, wyśledzić, zgłębić, wynaleźć. [szperacz.

Ausgrübler, *m.* wymyślacz, badacz,

Ausgrübeln, *v. a.* zgłębić, wyszperać, wymacać, wygruntować.

Ausgurgeln, *v. a.* wypłókać gardło.

Ausguß, *m.* wylew, wylanie; stek, ściek, kanał, traciwod. [mierść.

Aushären, *v. n.* linieć, lenieć, puścić

Aushacken, *v. a.* wykłóć, wykluć, wyrąbać; wydziobać, wyciąć.

Aushalftern, *v. a.* oduzdać.

Aushalten, *v. a.* dotrwać, przetrwać, wytrwać, wytrzymać, wycierpieć, znieść, przebyć, wystać.

Aushämmern, *v. a.* wybić młotkiem.

Aushändigen, *v. a.* oddać, wręczyć.

Aushangen, *v. n.* wywieszonym być, wisieć.

Aushängen, *v. a.* wywiesić, wystawić

Aushängebogen, *m.* arkusz na probę wybity.

Aushängeschild, *n.* wywieska; wystawidło; wywiesidło; wiecha, wieniec winny, wabidło, nęta, przyluda.
Ausharken, *v. a.* wygrabić.
Ausharkſel, *n.* ograbki, szypułki, *pl. f.*
Ausharren, *v. a.* dotrwać, wytrwać; ſtrend, *a.* wytrwały.
Aushau, *m.* wysiek; wycięcie.
Aushauch, *m.* wyziew, oddech, odetchnienie. [oddychać, odetchnąć.
Aushauchen, *v. a.* wyzionąć, wyziewać,
Aushauen, *v. a.* wysiec, wysiekać, wyciąć; wytrzebić, wykarczować; (in Stein) wycidsać, wyryć, wyrobić; (in Metall) wyrzezać.
Ausheben, *v. a.* wydźwignąć, wyjmując podnieść, wyrwać, wysadzić, wykopać, wyprzeć; wydobyć, wybierać; (Truppen) zaciągać. [nabor rekrucki.
Aushebung, *f.* wybieranie; zaciągi,
Ausheber, *m.* dźwignia, wychwyt (?),
Ausheckeln, *v. a.* wyczesać. [kolibnik.
Ausheden, *v. a.* wylegać, wyłąc, wysiedzieć; wymyślić, wybzdurzyć, uknować, ubrdać, urosić.
Ausheilen, *v. a.* wygoić, wyleczyć.
Ausheimen, *v. a.* wyojczyźnić.
Ausheitern, *v. a.* wypogodzić, wyjaśnić.
Ausheizen, *v. a.* wygrzać, wypalić.
Ausheifen, *v. a.* wspomoc, dopomagać, wyratować; wesprzeć, wspierać.
Ausheilen, *v. a.* wyjaśnić.
Ausheimmen, *v. a.* odhamować. [heblem.
Ausheben, *v. a.* wyheblować, ogładzić
Ausholen, *v. a.* wynieść; wywiadywać się, wypytywać się; wymacać, wyszpiegować, wybadać; *n.* zamach uczynić, zanieść się, zżymać się, zapędzić się, rozbiegać się.
Aushöhlen, *v. a.* wydrążyć, wydłubać, wyrobić, wybić, wydupnić, wyłobować, wyłobkować, wynurtować.
Aushöhlung, *f.* wydrążenie, dupel, dziupel, dziupla, loch, żłobkowatość, żłobowacina, żłobowina.
Ausgehöhlt, *a.* wydrążony; dupniasty, wydupniały.
Aushöhnen, *v. a.* wyszydzić, naśmiewać się, naigrawać się, pogardzić kim, urągać. [słuchywać.
Aushorchen, *v. a.* podsłuchywać, wy-
Aushören, *v. a.* wysłuchać; przesłuchać.
Aushub, *m.* wybor.
Aushudeln, *v. a.* wylajać, zbeształ, wyszkalować, zburczeć.

Aushilfe, *f.* pomoc, *f.* wypomaganie.
Aushilfen, *v. a.* wyłuszczyć, wyłuskać, wylupić, wydłubać, wyrąbić; obierać.
Aushungern, *v. a.* wymorzyć, wygłodzić, głodem trapić; ausgehungert, *a.* wygłodniały. [leć.
Aushuſten, *v. a.* wykaszlnąć, wykasz-
Aushüten, *v. a.* wypaść.
Ausjagen, *v. a.* wypędzić, wygnać, wyrzucić, wypchnąć.
Ausjäten, *a. a.* wypleć, wypielać.
Ausjochen, *v. a.* wyjarzmić; z jarzma wyprząc, uwolnić, wyzwolić.
Auskalben, *v. n.* przestać się cielić.
Auskämmen, *v. a.* wyczesać, roszczesać.
Auskämpfen, *v. a.* wybojować; *n.* nabojować się, nawalczyć się.
Auskaufen, *v. a.* wykupić, odkupić, zakupić. [bkować.
Auskehlen, *v. a.* wylaskować, wyżło-
Auskehren, *v. a.* wymieść; wyczesać.
Auskehricht, *m.* omieciny, wymieciny, *pl. f.* wymiotki, śmiecie.
Auskeifen, *v. a.* wybuzować.
Auskeilen, *v. a.* wyklinować.
Auskeimen, *v. n.* wyrość, roślinić się; puszczać. [czyć (wino).
Auskeltern, *v. a.* wyprassować, wytło-
Auskerben, *v. a.* wykarbować.
Auskernen, *v. a.* jądra wybierać, wyjąć; wyjądrzyć.
Auskitzeln, *v. a.* wyłechtać.
Auskſaftern, *v. a.* na sążnie wymierzyć.
Auskſagen, *v. a.* oskarżyć, zaskarżyć; wypieniać. [wybierać.
Auskſären, *v. a.* wyklarować, wyjaśnić;
Auskſatſchen, *v. a.* wyklaskać, wygadać, wybredzić, wybajać.
Auskſauben, *v. a.* wydłubać, wygmerać, wydrapać, wybierać, wysperać.
Auskſieben, *v. a.* wylepić.
Auskſeiben, *v. a.* rozbicrać; ubrać, ustroić, wystroić.
Auskſeiſtern, *v. a.* wykleić.
Auskſopfen, *v. a.* wyklepać, przetrzepać, wytrząść.
Auskſügeln, *v. n.* wymędrkować, wytropić, wynaleźć, wymyślić; wykoncypować.
Ausknoten, *v. a.* wygnieść, wyrobić, wymięsić; rozczynić, zaczynić.
Auskochen, *v. a.* wygotować, ugotować, wywaryć.
Auskommen, *v. n.* wychodzić, wyniść; wynieść się, rozniść się, rozejść się,

rozgłosić się; (Feuer) wybuchnąć, wszcząć się; (ausreichen,) wystarczyć z czego, czém; doiść końca, sprawy; mit Jemandem, (zgodnie, trudno) żyć z kim, doiść ładu z kim.
Auskommen, *n.* dochod dostateczny, żywność, chleb; (reichliches) dobry byt, spore dochody.
Auskoppeln, *v. a.* wysworować.
Auskörnen, *v. a.* wybierać jądra, ziarna.
Auskotzen, *v. a.* wyżygać.
Auskosten, *v. a.* wykosztować.
Auskramen, *v. a.* wyłożyć, wykłaść, roztasować; wystawić na widok; chlubić się.
Auskratze, *f.* wyskrobek.
Auskratzen, *v. a.* wyskrobać, wydrapać.
Auskrebsen, *v. a.* wyłowić raki.
Auskriechen, *v. n.* wyleźć, wykluć się; wyląc się; wyczołgać się.
Auskühlen, *v. a.* wystudzić, wychłodzić, oziębić.
Auskundschaften, *v. a.* wyszpiegować, wypatrywać, wywiadywać, iść na podsłuchy.
Auskunft, *f.* wiadomość, objaśnienie, wykaz, sprawa, światło; wybieg.
Auskünsteln, *v. a.* sztucznie sklecić, wymajstrować.
Auslachen, *v. a.* wyśmiać kogo, naśmiewać się z kogo.
Auslachenswerth, *a.* śmieszny.
Ausladen, *v. a.* wyładować; wyłożyć, złożyć; wyprożnić, wyrzucać, wynosić; (aus dem Schiffe) wybić ze statku na ląd; (Flinte) naboj wydobyć, wyciągnąć, wykręcić.
Auslader, *m.* wykładacz, wykładnik; tragarz.
Auslage, *f.* wyłożenie, wydatek, wydacza, wyłoga, wyłożone pieniądze; zaliczka; kram, kramnica, przyławek.
Auslagern, *v. n.* wyleżeć, wystać się.
Ausland, *n.* obcy, cudzy kraj, zagraniczne kraje, zagranicze, cudzoziemie.
Ausländer, *m.* cudzoziemiec, niedomak, obcy, cudzy, zagraniczny; -rin, *f.* cudzoziemka.
Ausländisch, *a.* cudzoziemski, obcy, cudzy, zagraniczny.
Auslangen, *v. n.* dość, podostatkiem mieć, wystarczyć, dostarczyć, wydostatczyć.
Auslassen, *v. a.* wypuścić; rozpuścić; opuścić; popuścić, dać wolę, wyproć; przeskoczyć; wyjawić, wynurzyć, oświadczyć, ogłosić, oznajmić; sich, wytłumaczyć się.
Ausgelassen, *a.* rozpuszczony, rozpasany, roztrzepany, rozpustny.
Auslassungszeichen, *n.* apostrof.
Auslauf, *m.* wybieg, wypływ, spływ, wyciek, wychod, wyjście, wyjazd.
Auslaufen, *v. n.* wybiec, wyciec, wykipieć, wyiść, wychodzić, wypłynąć; koniec wziąść; ausgelaufen, *a.* wybiegły, wyciekły.
Ausläufer, *m.* latorośl; chłopak poselkowy.
Auslaugen, *v. a.* wyługować, nałużyć, wyłużyć.
Ausläuten, *v. a.* wydzwonić; dodzwonić.
Ausleben, *v. a.* wyżyć, przeżyć, dożyć, doczekać.
Auslecken, *v. a.* wylizać; wyciec, wykipieć.
Ausleeren, *v. a.* wyprożnić, wysączyć, spelnić.
Auslegen, *v. a.* wykładać, wyłożyć; tłumaczyć, objaśnić, oświecić; (źle) przyjąć; wystawić, roztasować.
Ausleger, *m.* interpret, wykładacz, tłumacz, przekładacz, objaśniacz.
Auslegetisch, *m.* przyławek, pokładny stoł.
Auslegung, *f.* wykład, wykładanie, objaśnienie, oświecenie, tlumaczenie.
Auslehnen, *v. a.* wypożyczyć, rozpożyczyć.
Auslehren, *v. a.* wyuczyć, douczyć.
Ausleiden, *v. n.* wycierpieć, docierpieć.
Ausleihen, *v. a.* wypożyczyć, nająć komu, puścić w najem.
Ausleiher, *m.* wierzyciel.
Ausleihung, *f.* wypożyczka.
Auslenken, *v. a.* wyboczyć, zwrócić, uchylić, skręcić na stronę, wymijać, wygiąć.
Auslernen, *v. n.* wyuczyć się; wyterminować czas uczenia się; zrozumieć, przeniknąć.
Auslesen, *v. a.* wybierać, przebierać, obierać, brakować; wyczytać, odczytać.
Auslichten, *v. a.* powycinać, (las) przerzedzić.
Ausliefern, *v. a.* wydać, przystawić, dostawić, wręczyć.
Ausliegen, *v. n.* wyleżeć, zleżeć się, doleżeć się; ustojeć się.
Auslocken, *v. a.* wywabić, wyłudzić.
Auslodern, *v. n.* wypalić się, wyżarzyć się.
Auslohnen, *v. a.* wypłacić, wynagrodzić.

Auslöschen, *v. a.* zgasić, wygasić, zadmuchnąć; wymazać, zatrzeć, wyglóżować; *n.* zgaśnąć. [mazalny.
Auslöschlich, *a.* zgasiasty, zgaśny, wy-
Auslosen, *v. a.* losem wybierać, wylosować; na loteryą puścić.
Auslösen, *v. a.* wykupić, odkupić; uwolnić, wypłacić; (wylozować), rozwiązać.
Auslösung, *f.* wykup, wykupka, wykupienie, uwolnienie. [wietrzyć.
Auslüften, *v. a.* przewietrzyć, wy-
Ausmachen, *v. a.* wydobyć; wyrąbić, wyłupić, wyłuskać; wyjąć; wyrobić, sprawić, czynić, stanowić, wynieść, składać, wypełnić; ukończyć, koniec uczynić, załatwić, zagodzić; wyłajać, wyłukać, zburczeć, zbeształ; zniszczyć, wygubić; ausgemacht, *a.* pewny, niewątpliwy, niezaprzeczny.
Ausmagern, *v. a.* wychudzić; *n.* wychudnąć.
Ausmähen, *v. a.* wykosić.
Ausmahlen, *v. a.* wymleć, umleć.
Ausmalen, *v. a.* domalować, wymalować. [kować.
Ausmangeln, *v. a.* wymaglować, zwal-
Ausmärgeln, *v. a.* wysilić, wycieńczyć, wyniszczyć, znużyć, wynędzić, wypłonić; (Acker) wyjałowić.
Ausmarken, *v. a.* miedze, granice ustanowić, rozgraniczyć. [wypaść.
Ausmästen, *v. a.* wykarmić, wytuczyć,
Ausmauern, *v. a.* wymurować, podmurować. [wydłubać, wyciąć.
Ausmeißeln, *v. a.* wydłotować, dłotem
Ausmelken, *v. a.* wydoić.
Ausmerzen, *v. a.* wyplenić, wykorzenić; wymarcować, brakować, wyłączyć. [rzyć, przemierzyć.
Ausmessen, *v. a.* wymierzyć, odmie-
Ausmessung, *f.* wymiar, wymierzenie.
Ausmesser, *m.* miernik, mierniczy.
Ausmessen, *v. a.* (macą) odmierzyć.
Ausmeubliren, *v. a.* wymeblować, sprzętami opatrzyć.
Ausmiethen, *v. a.* wynająć; wykwaterować, wyrugować.
Ausmisten, *v. a.* wygnoić; gnoj wywozić, wyrzucić; wychędożyć.
Ausmitteln, *v. a.* wynaleść, doiść do czego, odkryć, wykryć, wydobyć; wypośrodkować.
Ausmünzen, *v. a.* wybić (na monetę).
Ausnähen, *v. a.* wyszyć.
Ausnahme, *f.* wyjęcie, wyjątek, wyłączenie; warunek; ausnehmeise, *ad.* wyjątkowo.
Ausnaschen, *v. a.* wylasować.
Ausnehmen, *v. a* wybrać, wyjąć, wyjmować, wydobyć, wymknąć; wyłączyć; sich, wyglądać, wydawać się, różnić się, celować; w oczy uderzyć, wynosić się, wywnętrzyć, wypatroszyć; ausgenommen, wyjąwszy, wyjęty. [osobliwy, szczególny.
Ausnehmend, *a.* wyborny, wyśmienity,
Ausneigen, *v. a.* wychylić, wysączyć, wylać. [wypić.
Ausnippen, *v. a.* po trószce, po kapce
Ausnüchtern, *v. n.* wytrzeźwieć, wytrzeźwić się.
Ausnähen, *v. a.* wypakować, wykładać, dobywać; rozwiązać. [się.
Ausnähren, *v. a.* składać się, zastawić
Ausnehmen, *v. a.* wysmagać, wychłastać, wyhiczować. [(palami).
Ausnfählen, *v. a.* upalować, wytknąć
Ausnfinden, *v. a.* exekwować, zagrabić, fantować.
Ausnfreien, *v. a.* wygwizdać, wyswistać; zasykać. [kować.
Ausnfüstern, *v. a.* ubrukować, wybru-
Ausnichen, *v. a.* smołą wylać, wymazać; wysmolić, wysmolować.
Ausnflügen, *v. a.* wyorać.
Ausnflappern, *v. a.* wybać, wybredzić, wyklekotać.
Ausnlagen, *v. n.* wypęknąć.
Ausnlaubern, *v. a.* wygadać, wybać, wypaplać, wybredzić, wypleść.
Ausnlündern, *v. a.* wyplondrować, zrabować, złupić, odrzeć. [bunek.
Ausnlünderung, *f.* plondrowanie, ra-
Ausnochen, *v. a.* wystukać.
Ausnolstern, *v. a.* wypoduszkować, wyścielać; napchać szerścią, mchem.
Ausnosaunen, *v. a.* wytrąbić, rozgłosić (trąbą). [wybić.
Ausnprägen, *v. a.* wyrazić, wycisnąć,
Ausnpressen, *v. a.* wyprasować, wytłoczyć, wyciskać, wyżdżąć, wyżąć; wymusić, wymęczyć, wynękać.
Ausnprüfen, *v.a.* wyprobować, doświadczyć.
Ausnprügeln, *v. a.* wychłostać, wybić, wybuzować, wyłoić, wytrzepać.
Ausnpumpen, *v. a.* wyciągnąć, wyczerpać.
Ausnputzen, *v. a.* wyczyścić, wychędożyć; wystroić, upiększyć, ozdobić; (Licht) wygasić.

Ausputzer, *m.* wystrajacz; burka, polajanie, łacina.

Ausquetschen, *v. a.* wygnieść, wydławić, wydłabić, wytłoczyć. [pać.

Ausrabiren, *v. a.* wyskrobać, wydra-

Ausrasen, *v. n.* wyszaleć, poprzestać rospusty; wyszumieć.

Ausräuchen, *v. a.* wykurzyć, wydymić; wywietrzeć; wypalić lulkę.

Ausräuchern, *v. a.* wykurzyć, nakadzić; wydymić, wykopcić, wywędzić.

Ausräufeln, *v. a.* wymiędlić.

Ausraufen, *v. a.* wyrwać, wyskubać, wytargać, wydrzeć.

Ausräumen, *v. a.* wyprzątnąć, uprzątać, wyprożnić, umykać; wyczyścić.

Ausräumer, *m.* wyprzątacz; świder, skrobaczka, czyszczadełko.

Ausräuspern, ſich, *v. r.* wychrachać, wykrztusić się. [czyć.

Ausrechnen, *v. a.* wyrachować, wyli-

Ausrechnung, *f.* obrachunek, wyliczenie.

Ausrecken, *v. a.* wyciągnąć, naciągać, przeciągać, rozkurczyć, wystoperczyć; wyprostować.

Ausrede, *f.* wymowa, wysłowienie; (Vorwand) wymówka, wybieg, wymówecka.

Ausreden, *v. a.* wymówić, przemówić, domówić; wysłowić; nagadać; ſich, wymówić, wytłumaczyć się.

Ausregnen, *v. n.* przestać padać (deszcz), wydżdżyć się.

Ausreiben, *v. a.* wytrzeć, wyszorować, wyskrobać, wykruszyć.

Ausreichen, *v. n.* sięgnąć, dostać, wystarczyć; stać.

Ausreiſen, *v. n.* wyjechać, wyjeżdżać.

Ausreißen, *v. a.* wyrwać, wydrzeć, wyszarpać; *n.* wyrwać się, rozerwać się, rozszczepić się, pęknąć, puścić; pierzchnąć, sprysnąć, drapnąć, umknąć, uciec, rozbiec się; (Pferde) roshukać się, zagdżdżić się, zagzić.

Ausreißer, *m.* zbieg, uciekaniec; nogapan. [konno.

Ausreiten, *v. n.* wyjechać wierzchem,

Ausreiter, *m.* strażnik konny, objeżdżacz. [wyronić.

Ausrenken, *v. a.* wywichnąć, wywinąć;

Ausrenten, *v. a.* wykorzenić, wyrugować, wyrwać, wyplenić, wypleć.

Ausrichten, *v. a.* sprawić, wyrządzić; ułatwić, wykonać, wskonać, dokazać, uskutecznić; wypełnić, zadosyć uczynić; (Gruß) pozdrowić od kogo.

Ausrichter, *m.* sprawca.

Ausrichtſam, *a.* sprawny.

Ausrieſeln, *v. n.* wypłynąć, wycieć.

Ausringen, *v. a.* wyżąć, wyżymać; wykręcić; skończyć trudy, wywalczyć, wybojować.

Ausrinnen, *v. n.* wyciec, wybieżeć.

Ausrippen, *v. a.* żeberka wybierać; (Blätter) wydżyłować.

Ausritt, *m.* wyjazd, wyjazdka konna.

Ausroden, *v. a.* wykarczować.

Ausröhren, *v. a.* wytrzcinować.

Ausrollen, *v. a.* wywalić, wytoczyć; rzeczotem przesiewać.

Ausrotten, *v. a.* wykorzenić, wyrwać, wygładzić, zagładzić, wytrącić, zniszczyć, wygubić, zagubić, wytępić.

Ausrücken, *v. a.* wymknąć, wysunąć; *n.* wystąpić, wyjść, wychodzić, wyciągnąć, wyruszyć.

Ausruf, *m.* wykrzyk; okrzyk; ogłos, odezwa; aukcya, licytacya.

Ausrufen, *v. a.* wykrzyknąć, rozgłosić, ogłosić, wywołać; *n.* zakrzyczeć, zakrzyknąć.

Ausrufer, *m.* rozgłosiciel, ogłosiciel; wywoływacz, woźny, opowiadacz; podwojaki. [wykrzycznik).

Ausrufungszeichen, *n.* † wykrzyknik (!).

Ausruhen, *v. n.* odpocząć, wypocząć, wyspokoić się, wytchnąć sobie, wywczasować się.

Ausruhen, *n.* odpoczynek, spoczynek, wytchnienie, wyspokojenie się, wywczasowanie się.

Ausrühren, *v. a.* wygmérać; wstrząsyć.

Ausründen, *v. a.* wyokrąglić.

Ausrupfen, *v. a.* wyskubać, wyrywać, wydzierać, wyszarpać, wytargać.

Ausrüſten, *v. a.* uzbroić, ubrać; wyprawić, wyporządzić; opatrzyć, obdarzyć, udarzyć; ausgerüſtet, *a.* zamożny. [wyprawa.

Ausrüſtung, *f.* uzbrojenie, porządek,

Ausrüttern, *v. a.* wytrząsnąć.

Ausſaat, *f.* wysiew, wysiewek; zasiew.

Ausſacken, *v. a.* wysypać, wyjąć z worka.

Ausſäen, *v. a.* wysiać, rozsiać.

Ausſage, *f.* zeznanie, wyznanie, wypowiadanie, powieść, opowiedzenie; świadectwo; opowieść, opowiedź.

Ausſagen, *v. a.* wymówić, wysłowić, wyrzec; wypowiedzieć, wyznać, zeznać, oświadczyć.

Ausſägen, *v. a.* wypiłować.

Ausſatz, *m.* trąd, trędu, trądu; wystawka; stawka.

Ausſatzmal, *n.* zaraza trądu.

Ausſätzig, *ad.* trędowaty, trądem zarażony; werden, trędowacieć.

Ausſäuberu, *v. a.* wychędożyć, wyczyścić. [wychłać.

Ausſaufen, *v. a.* wypić, wyżłopać,

Ausſaugen, *v. a.* wyssać, wycieńczyć, wyciąc, wniwoczyć.

Ausſäugen, *v. a.* wykarmić. [gać.

Ausſchaben, *v. a.* wyskrobać, wystru-

Ausſchalen, *v. a.* dranicami, tarcicami pokładać, pokryć; odrànić.

Ausſchälen, *v. a.* wyłupić, wyłuskać, wypłokać.

Ausſchämen, ſich (die Augen), (oczy) stracić ze wstydu; psu przedać.

Ausſchänden, *v. a.* wyłajać, zbeształ; zhańbić.

Ausſchank, *m.* wyszynk, propinacya.

Ausſcharren, *v. a.* wygrzebać.

Ausſchattiren, *v. a.* wycieniować.

Ausſchaufeln, *v. a.* wyszuflować, wypróżnić łopatą.

Ausſchäumen, *v. a.* wyszumować, wypienić; wyzionąć bluźnierstwa, złość wyrzucić; *n.* wyszaleć, wyszumieć.

Ausſcheiden, *v. a.* wyłączyć, odosobnić, oddzielić, oddalić; *n.* wystąpić.

Ausſcheißen, *v. a.* wysrać.

Ausſchelten, *v. a.* wyłajać, złajać; wyburzeć, wyszkalować.

Ausſchenken, *v. a.* szynk trzymać, na karczmie siedzieć.

Ausſcheren, *v. a.* wystrzyc.

Ausſcheuchen, *v. a.* wypłoszyć.

Ausſchneiden, *v. a.* wyrzeć, wyszorować, wychędożyć. [prawić.

Ausſchicken, *v. a.* wysłać, posłać, wy-

Ausſchießen, *v. a.* wystrzelić; wypalić; wyrzucić, wybrakować; *n.* wyrastać, wybujać, (pączki) wypuścić.

Ausſchiffen, *v. a.* wykłaść, wyłożyć, wynieść, wywodzić z okrętu, wyładować; *n.* wypłynąć w morze.

Ausſchimpfen, *v. a.* wyłajać, zbeształ, wyszkalować, zelżyć.

Ausſchinden, *v. a.* wydrzeć, wypróć, wyłupić ze skóry, wyrznąć.

Ausſchirren, *v. a.* rozszorować, wyprząc, rozebrać (konie).

Ausſchlacken, *v. a.* żużle wybrać, odrzucić, wyłączyć.

Ausſchlafen, *v. n.* wyspać się, dosypiać, naspać się; wywczasować się.

Ausſchlag, *m.* obicie, wybicie; wybitka, pierwszy zamach; przewaga; (im Geſicht) wyrzut, wysypka, krostka; decyzya, rozstrzygnienie, rozprawa; geben, przeważać, rozwiązać, rozstrzygnąć.

Ausſchlagen, *v. a.* wybić, wytłuc, wytrącić; rozbić, roztłuc; rozplątać, rozgarnąć, rozpostrzeć, rozwinąć; (pariren,) odbić, składać się, zasłonić się; (nicht annehmen,) nieprzyjąć, odmówić co, wymówić się od czego; *n.* (anfangend) zanosić się, machnąć, kopnąć, uderzyć; wierzgnąć, wyciąć, wybryknąć; (Waage) przeważać, przekinąć, nakłonić się, przechylić się; (erſcheinen,) pokazać się, wynurzyć się; wysypać się, występować; (Knoſpen) puszczać (pączki), pukać się, rozwijać się; (Wand) pocić się; (Feuer) wybuchnąć, wzplonąć; (gut, ſchlecht) wyjść, wypaść na co.

Ausſchlageiſen, *n.* przecinadło.

Ausſchlämmen, *v. a.* wyszlamować.

Ausſchleichen, *v. n.* usunąć się ukradkiem.

Ausſchleifen, *v. a.* wytoczyć, wyostrzyć.

Ausſchließen, *v. a.* wyłączyć, odłączyć, usunąć, wymknąć, wyzuć, wybanitować, (wykluczyć); wyosobnić się.

Ausſchließung, *f.* wyłączenie, usuwanie, wyłącznictwo.

Ausſchließlich, *a.* wyłączny, oddzielny, odrębny; *ad.* wyjąwszy.

Ausſchlüpfen, *v. n.* wysunąć się, wykluć się, wydobyć się; wyleźć, wymknąć się, wypsnąć.

Ausſchlüpfen, *v. a.* wyłuknąć, wychylić, wypić, wyciągnąć.

Ausſchluß, *m.* wyłączenie; wyłączka.

Ausſchmähen, *v. a.* wyłajać, zbeształ, wyszkalować. [łajać.

Ausſchmälen, *v. a. n.* wyburzeć, wy-

Ausſchmauchen, *v. a.* wykurzyć, wypalić, wykopcić.

Ausſchmeißen, *v. a.* wyrzucić, wytłuc.

Ausſchmelzen, *v. a.* wytopić, roztopić, rozpuścić; *n.* wytopić się, wyskwarzyć się.

Ausſchmieden, *v. a.* wykuć, ukuć.

Ausſchmieren, *v. a.* wysmarować, wymazać; wybazgrać, wygryzmolić.

Ausſchmollen, *v. n.* wydąsać się.

Ausſchmoren, *v. a.* wyskwarzyć.

Ausſchmücken, *v. a.* wystroić, przyozdobić, ubrać, wypiększyć, wypiękrzyć,

Ausschnäbeln, *v. a.* wydziobać.

Ausschnallen, *v. a.* rozpiąć, odpiąć (sprzączkę).

Ausschnauben, *v. a.* wyparskać, wysapać się, wydyszeć się, wytchnąć.

Ausschnäuzen, *v. a.* wysmarknąć, utrzeć nos.

Ausschneiden, *v. a.* wyrznąć, wykroić, wykrawać, wypróć, wyrzezać, wystrugać; (fastriren), wykapłonić, wywałaszyć, pokładać, otrzebić; wymniasyć.

Ausschneiteln, *v. a.* obcinać, wyrzynać.

Ausschnitt, *m.* wyrznięcie, wycinek, wykrawek, wykrój, wykrójka, wyporek; (Mathem.) siecsna, klin.

Ausschnitthandel, *m.* handel łokciowy.

Ausschnittling, *m.* wyporek.

Ausschnitzen, *v. a.* wystrugać, wyrzezać.

Ausschnüren, *v. a.* odsznurować, wysznurować. [(tabakę).

Ausschnupfen, *v. a.* wyniuchać, wyżyć

Ausschöpfen, *v. a.* wyczerpać.

Ausschossen, *v. n.* wystrzelić, wyrosnąć.

Ausschößling, *m.* wyrostek, wypustek, latorośl, (konar).

Ausschoten, *v. a.* łuskać, wyłuskać.

Ausschrauben, *v. a.* wyszrubować.

Ausschreiben, *v. a.* wypisać, przepisać, dopisać, rospisywać.

Ausschreiben (Rundschreiben), *n.* okolnik.

Ausschreiber, *m.* wypisywacz; kompilator.

Ausschreiten, *v. n.* wykroczyć, przestąpić, wystąpić; zboczyć.

Ausschreien, *v. a.* obwołać, wykrzyczeć, ogłosić, opisać, (źle) obgadać.

Ausschroten, *v. a.* wyszrotować, wyjeść, wygryść; wykuląć, wytoczyć.

Ausschuß, *m.* wybor, wydział; wybierek; brak, wyrzutek, obierki; Ausschuß-, wydziałowy, *a.*; wybrakowany, *part.* [przetrząsać.

Ausschütteln, *v. a.* wytrząść, otrząsnąć.

Ausschütten, *v. a.* wysypać, rozsypać, wylać; wyrzucić; wywrzeć; odkryć, wynurzyć; (Junge werfen,) okocić się; oszczenić się (*s.* bei den einzelnen Thieren).

Ausschüttlinge, *pl. m.* wytrząski, *pl. m.*

Ausschwänken, *v. a.* wytakać, wypłókać, wymywać.

Ausschwären, *v. n.* wyjątrzyć się, wyropieć, wygnić.

Ausschwärmen, *v. n.* wyroić się; wyszaleć, wyhulać.

Ausschwatzen, *v. a.* wygadać, wypaplać, wypleść, wybajać, wybredzić.

Ausschweifen, *v. a.* wysiarczyć, wysiarkować; wydobyć, wydostać (siarkę).

Ausschweifen, *v. a.* wypłókać, wymyć; (okrągło) wykroić, wystrugać, wyciosać; zaokrąglić; *n.* wyboczyć, oddalić się od celu, odstąpić od rzeczy; zbytkować, rozpasać się, roztrzepać się, rozpustować, birbantować, hulać.

Ausschweif, *m.* **Ausschweifung**, *f.* wykroczenie, wyboczenie, ustęp; zdrożność, wybryki, bujanie, roztrzepanie, zbytek, rozpusta, dobosz, *m.* hulanka.

Ausschweifend, *a.* zdrożny; rozpustny, swawolny, rozwiozły, roztrzepany; zbyteczny, zbytkujący, przesadzony; nierządny, hultajski.

Ausschweifling, *m.* birbant, rozpustnik, hulak. [szwejsować.

Ausschweißen, *v. a.* wywarzyć, wy-

Ausschwelen, *v. a.* wytlić.

Ausschwelgen, *v. n.* wyhulać, wydeboszować.

Ausschwemmen, *v. a.* wypławić; płynąc zabrać z sobą, wydrążyć.

Ausschwenken, *v. a.* wypłókać.

Ausschwingen, *v. a.* wyklepać, wytrząść, wytrzepać; wywiać, przewiewać; wypałać, opalać.

Ausschwitzen, *v. a.* wypocić; potem wyciec; (vergessen,) zapominać, zapamiętywać. [libnik.

Ausschwung (Uhr), *m.* wychwyt, ko-

Aussegeln, *v. n.* wyżeglować, wypłynąć.

Aussehen, *v. a.* przejrzeć, przeziercać, przeglądać; (nähen,) wypatrzyć, obrać; *n.* wyglądać (zum Fenster), wyjrzeć, wypatrzyć, upatrzyć, widzieć; (źle) wyglądać, być do twarzy; powodzić się.

Aussehen, *n.* widok, pozor, postać, postawa, figura, oko.

Aussehend, *a.* (weit) daleki.

Aussetzen, *v. a.* wysączyć.

Aussetzen, *v. a.* wycedzić, przecedzić; wysączyć.

Auß sein, *v. n.* es ist aus, już koniec ztém, temu; ich bin aus, wychodziłem; wir sind aus, nie jesteśmy w domu; er ist aus, niema go w domu.

Außen, *ad.* zewnętrznie; na dworze; von außen, z dworu, z na dworu, zedwornie, zedworno, z nadworza; z wierzchu, powierzchownie. Zu Au-

sammensetzungen als *a.* zewnętrzny.

Außenbleiben, *v. n.* wybyć, nieprzyjść, zostać w drodze.

Außenden, *v. a.* wysłać, rozesłać, posyłać, porozsyłać, wyprawić.

Außendung, *f.* wysłanie, wyprawa.

Außengraben, *m.* row zewnętrzny, ostatni; przedrowie.

Außenlinie, *f.* linia zewnętrzna, obwod, okrąg.

Außenpoſten, *m.* placowka, polna straż.

Außenſeite, *f.* powierzchność, powierzchnia. [wa ściana.

Außenwand, *f.* zewnętrzna, podworo-

Außenwerk, *n.* okopy, zawałek, zawał, przedwałek; widłak, widlasty zaszańc, kliaz.

Außer, *praep.* okrom, procz, oprocz, za, zewnątrz, nad, poza, pomimo; *ad.* wyjąwszy; *a.* ſich gerathen, odejść od siebie, zapomnieć o sobie, unieść się. In Zuſammenſetzungen kann man es mit nie wiedergeben; außerordentlich, nieurzędowy; auch mit nad; außerges wöhnlich, nadzwyczajny; auch mit za, außergerichtlich, zasądowy.

Außer daß, *c.* oprocz że; *a.* ſich, zewnątrz siebie.

Außerdem, *ad.* oprocz tego, nad to, do tego, mimo tego, bez tego; inaczej.

Aeußerer, *m.* zewnętrzny; powierzchowny, powierzchny.

Aeußeres, *n.* powierzchowność, powierzchnia.

Außergerichtlich, *a.* pozasądowy; zasądowy, mimosądowny.

Außerhalb, *praep.* za, zewnątrz, poza, mimo; dalej od; wyjąwszy.

Aeußerlich, *a.* powierzchowny, powierzchny, zewnętrzny, okazały; -lichkeit, *f.* -ność, -łość.

Aeußern, *v. a.* okazać, wynurzyć, odkryć, wydawać, wyjawić, oświadczyć; ſich, zrzec się czego.

Außerordentlich, *a.* nadzwyczajny, nadzwykły; (Reben), potoczny.

Aeußerſt, *ad.* zwierzchu, powierzchu; nadzwyczajnie, niezmiernie; bardzo, arcy, nader.

Aeußerſter, *a.* ostatni, ostateczny; najodleglejszy; sam, największy, najwyższy.

Aeußerung, *f.* oznaka, oświadczenie się.

Außerweſentlich, *a.* mimoistotny, nieistotny, niedorzeczny; przypadkowy.

Außeſſen, *v. a.* wysadzić, wyłożyć, wykładać, wystawić; wyznaczyć; narazić; (ausgeſetzt ſein,) podpadać, podlegać; (unterbrechen,) odłożyć, odkładać, zawiesić, zaniechać; poprzestać; (tadeln,) ganić, wybredzać, nicować co.

Außeſſling, *n.* podrzutek.

Außeyn, -ſein, *v. n.* niebyć w domu; wyprożnionym być; skończyć się, ustać, wyjść; zginąć, przepaść.

Ausſicht, *f.* widok, prospekt, rzut oka, wyjrzenie, wyglądanie, wygląd; widownia; nadzieja. [przesiewać.

Ausſichten, -ſieben, *v. a.* wysiewać,

Ausſieden, *v. a.* wywarzyć, wygotować; wywrzeć, wyskwarzyć.

Ausſiedern, *v. n.* wysiękać, wysączyć się; wyciec.

Ausſingen, *a. a.* wyśpiewać.

Ausſinnen, *a. a.* wymyślić, wynaleźć, wydumać.

Ausſitzen, *v. n.* siedzieć (zewnątrz domu); wysiedzieć, wynasiedzieć.

Ausſöhnbar, *a.* pojednalny, wyblagalny.

Ausſöhnen, *v. a.* pojednać, pogodzić; przebłagać.

Ausſöhner, *m.* pojednacz, godziciel.

Ausſömmern, *v. a.* wygrzać na słońcu.

Ausſondern, *v. a.* wyłączyć, odłączyć, odłożyć, odstawić, oddzielić; wybierać.

Ausſonnen, *v. a.* wystawić na słońce.

Ausſortiren, *v. a.* rozgatunkować, wybierać, wybrakować.

Ausſpähen, *a. a.* wybadać, wyszpiegować, wypatrywać, wyśledzić.

Ausſpäher, *m.* szpieg, badacz, wywiadownik, podsłuchiwacz.

Ausſpähung, *f.* szpiegowanie; szpiegowstwo.

Ausſpann, *f.* przeprząg; przeprządka.

Ausſpannen, *v. a.* wyprężyć, rozciągnąć, rozpiąć; (Pferde) wyprząc; rozczepierzać. [(na przechadzkę).

Ausſpatzieren, *v. n.* wyjść, wychodzić

Ausſpatzieren, *n.* przechadzka.

Ausſpeien, *a. a.* wypluć, wyplwać, wyrzucić, wybuchnąć; wyrzygać.

Ausſpeiſen, *v. a.* jeść wydawać; uczte wyprawić. [(reichlich) znafować.

Ausſpenden, *v. a.* rozdawać, wydzielać;

Ausſperren, *v. a.* rozciągnąć, wyłączyć; rozpierać; (Beine) rozkraczyć.

Ausſpielen (Karte), *v. a.* zadawać kartę, wygrać; (Ball) zagalić, podać; skończyć grę.

Ausſpinnen, *v. a.* wyprząść, doprząść.
Ausſpioniren, *v. a.* wyszpiegować.
Ausſpotten, *v. a.* wyszydzić kogo, wyśmiewać się, naigrawać się z kogo, drwić z kogo. [uraganie.
Ausſpottung, *f.* drwiny, szyderstwo,
Ausſprache, *f.* wymowa; pronuncyacya, wysłowienie.
Ausſprechen, *v. a.* wymówić, wyrzec, wysłowić, wyrazić; wypowiedzieć; zkazać, wyrok dać, wyrokować.
Ausſpreiten, *v. a.* rozcsepierzyć, rozpościerać, rozciągnąć, rozwinąć, rozkrzyżować, rozpiąć, rozszerzyć; (Flügel) rozskrzydlić.
Ausſprengen, *v. a.* wysadzić, wyrwać; (Gerücht) rozsiewać, rozgłosić. [odrośle wydawać.
Ausſprießen, *v. n.* wypuścić, wyrastać,
Ausſpringen, *v. n.* wyskoczyć, odskoczyć, wyprysnąć; wylamać się.
Ausſpritzen, *v. n.* wyprysnąć, wysikać; *a.* wystrzykać, wysikać; zikawką ugasić.
Ausſproſſen, *v. n.* odrostki wypuszczać, wyrastać, krzewić się, puszczać się.
Ausſprößling, *m.* wyrostek, odrostek, wypustki, latorośl, *f.* szlechter, wilk drzewny. [skaźń.
Ausſpruch, *m.* wyrok, wyrzeczenie, zkaz,
Ausſprudeln, *v. a.* wytryskać.
Ausſprühen, *v. a.* wyrzucać, wymiotać; *n.* wypłonąć.
Ausſpülen, *v. a.* wypluwać, wypławać.
Ausſpülen, *v. a.* wymyć, wypłokać; podmywać, wymulić.
Ausſpühlicht, *n.* pomyje, *pl. m.*
Ausſpünden, *v. a.* wyczebrować, wyzadzić tarciwami.
Ausſpüren, *v. a.* wyśledzić, wynaleźć, poślakować, zwęszyć co (węchem).
Ausſpürer, *m.* śledziciel, śladownik, wynalazca.
Ausſtaffiren, *v. a.* oporządzić, wystroić; wypiąkszyć, przyozdobić.
Ausſtämmen, *a. a.* wydłotować, wydłubać, wydrążyć (dłotem).
Ausſtampfen, *v. a.* wydeptać, wybić, wytłuc w stępie.
Ausſtand (Geld), *m.* wierzytelność, należność, należytość, dług, zaległość; wypożyczka, rossta.
Ausſtändig, *a.* należny, zaległy.
Ausſtänkern, *v. a.* zasmrodzić; wywąchać, wyśledzić, wyssperać, wyssperlać.

Ausſtatten, *v. a.* wyposażyć; oporządzić, wyprawę dać.
Ausſtäuben, *v. a.* okurzyć, wykurzyć, otrzeć, wytrzepać z kurzu; opalać; przetrząsać, wypłosszyć.
Ausſtäupen, *v. a.* wyzmagać, wychłostać, ociąć, osiec, biczować.
Ausſtechen, *v. a.* wykłóć, wybość, wydłubać, wytupić, wyrzynować, wykopać, wyryć; wyrznąć; (trinken,) wychylić, wypić, wyżłopać; (übertreffen,) wysadzić, podradzić, przegrodzić. [wystawić.
Ausſtecken, *v. a.* wywiesić, wytknąć,
Ausſtehen, *v. n.* wystać, odstać; wytrzymać, wytrwać; ponosić, znieść, wycierpieć, ścierpieć; (Geld) być wypożyczonym; (*a.* haben,) mieć pieniądze, wierzytelność u kogo; (ausſtehende Schuld) dług należyty, czynny, należność, wierzytelność.
Ausſtehlen, *v. a.* wykraść.
Ausſteifen, *v. a.* wzsztywnić, wycembrować; wysadzić czem.
Ausſteigen, *v. n.* wysiąść, wysieść wyjść, wychodzić z czego.
Ausſtellen, *v. a.* wystawić, postawić; wydać; zawiesić, odłożyć; ganić, zarzucić.
Ausſteller, *m.* wydawca, wystawiciel.
Ausſtellung, *f.* wystawienie, wystawa; odłożenie, zawieszenie; zarzut.
Ausſterben, *v. n.* wymrzeć.
Ausſterben, *s.* wymarcie, pomor; wyginienie domu.
Ausſteuer, *f.* wyprawa, posag.
Ausſteuern, *v. a.* dać posag, wyposażyć; obdarzyć; *n.* wyszłyrować, wypłynąć.
Ausſtöbern, *v. a.* wytrząsnąć; wypłoszyć, wykursyć.
Ausſtochern, *v. a.* wydłubać, wysztuchać, wykłóć. [wać.
Ausſtocken, *v. a.* wykorzenić, karczo-
Ausſtopfen, *v. a.* napchać, wypchać, natykać, obotknąć, napełnić, nadziać czem.
Ausſtoßen, *v. n.* wypchnąć, wypędzić, wygonić, wyrzucić, wybość, wysztuchnąć, wytrącić, wybić; wywierać, pluszać.
Ausſtrecken, *v. a.* wyciągać, wyciągnąć, ściągnąć, rozkrzyżować; rozciągnąć, rozpostrzeć; wyszczerzyć, wywalić.
Ausſtreichen, *v. a.* wymazać, wykreślić, wygłosować; wygładzić, wymuskać,

wyprostować; wychwalać; wysmagać, wyciąć.

Ausstreifen, *v. n.* wybiegać.

Ausstreuen, *v. a.* wypróżnić, rozrzucić, rozsiać, rozstrząsać; wysypać, posypać; (Gerücht) rozmieść pogłoskę, rozgłosić. [wypłynąć.

Ausströmen, *v. n.* lać się strumieniem.

Ausstudiren, *v. a.* wystudyować, skończyć nauki; wymyślić, zgłębić, wybadać.

Ausstürmen, *v. n.* wyszturmować, wyszumieć, wyburzyć się.

Ausstürzen, *v. a.* wywrócić; (trinken,) duszkiem wypić.

Ausstützen, *v. a.* podeprzeć, wycembrować, wyszemblować.

Ausspähen, *v. a.* wyszukać, wybierać, szperać, wysperać, wymacać; ausgespäht, *a.* wykwintny.

Ausspul, *m.* wywarzyny, *pl. f.* wywar, odwar.

Aust, *m.* żniwo; (Insekt) jętka.

Austen, *v. a.* żniwować.

Austäfeln, *v. a.* wytaflować, futrować, drzewem wyłożyć, wykładać.

Austanzen, *v. a.* wytańcować, przetańcować. [ciami wylepić.

Austapezieren, *v. a.* obić (ścianę) obi-

Austauschen, *v. a.* zamienić, wymienić, przemienić; frymarczyć, facyendo-

Austauschung, *f.* zamiana. [wać.

Auster, *f.* ostrzyga, ostryga.

Austerbank, *f.* łożysko ostrzyg.

Austerfischerei, *f.* połow ostryg; ostrygolowstwo.

Austerschaale, *f.* skorupa od ostrzygi.

Austhereren, *v. a.* wysmołować.

Austheilen, *v. a.* wydzielić, podzielić, rozdawać, szafować.

Austheiler, *m.* rozdawca, dzielca.

Austheilung, *f.* rozdawanie, podział, wydział, rozdawnictwo.

Austhun, *v. a.* wydziać; wyjąć, wysypać, wylać; (Kleider) zewlec, zdjąć; wyznć; (Licht) zagasić, wygasić; (Fleck) wywabić, wymazać, wyglózować.

Austiefen, *v. a.* wygłębić, wydrążyć.

Austiligen, *v. a.* wykorzenić, wygładzić, wyglózować, wyrugować, wygubić.

Austoben, *v. n.* wyszaleć, wyburzyć się, przestać się srożyć, udobruchać sie, wyszumić się.

Austrag, *m.* rosprawa, rozstrzygnienie, rozwiązanie, wyrok.

Austragen, *v. a.* wynosić; rozmieść, rozgłosić; (betragen,) czynić, stanowić. [żyć, porzucić; wydalować.

Austrauern, *v. a.* żałobę skończyć, zło-

Austräumen, *v. a.* wymarzyć, wyśnić; *n.* wymarzyć się, wyśnić się.

Austreiben, *v. a.* wypędzić, wygnać, wyrzucić; wybić, wzbudzić.

Austrennen, *v. a.* wyprać.

Austreten, *v. a.* wydeptać, rozdeptać, przydeptać; *n.* wystąpić; (Fluß) wylać się, wybrzeżyć; (austreiben,) uciec, uiść; wychodzić, wystać.

Austrieb, *m.* wyrostek, latorośl, wypustki, wypustek, wypustka; wygon.

Austriefen, *v. n.* wykapać, wysączyć się, wykanąć, wysiąknąć, wyciec.

Austrinken, *v. a.* wypić.

Austritt, *m.* występ, wystąpienie, wychod, wyjście, ucieczka; (Balken) wystawa. [*a.* wysuszyć.

Austrocknen, *v. n.* wyschnąć, doschnąć;

Austrommeln, *v. a.* wybębnić, ogłosić bębnem. [trąbą.

Austrompeten, *v. a.* wytrąbić, obwołać

Auströpfeln, *v. n.* wykapać.

Austragen, *v. a.* wydasać; *n.* nasukać sie, wyfukać, nadasać się.

Austrumpfen, *v. n.* wykozerować, kozerą wyświęcić.

Austunken, *v. a.* wymaczać.

Austuschen, *v. a.* wytuszować.

Autüben, *v. a.* wyćwiczyć; wydoskonalić; wykonywać, praktykować, sprawować; (Tugend) pełnić, wypełnić; (Einfluß) wywrzeć; (Schlechtes) broić, wyrządzić, wyrobić; (in Ausübung bringen,) uskutecznić, do skutku przywieść.

Auswachsen, *v. n.* wyrość; dorosnąć; garb mieć; (ausgewachsen) dorosły, wyrosły.

Auswägen, *v. a.* wyważyć, odważyć.

Auswahl, *f.* wybór, wybranie, dobór, wybiór, obiór; brak, domysł

Auswählen, *v. a.* wybierać, dobierać; brakować.

Auswallen, *v. a.* wyfolować.

Auswandern, *v. n.* wywędrować, wynieść się, wyprowadzić się.

Auswanderer, **Auswanderter**, *m.* wychodziec, dzca.

Auswanderung, *f.* przenosiny, *pl. f.* emigracya, wywędrowanie.

Auswärmen, *v. a* wygrzać, rozgrzać, ogrzać.

Auswarten, *v. n.* doczekać się.
Auswärtig, *a.* obcy, cudzy, zagraniczny, postronny, zewnętrzny; zagranicznik.
Auswärts, *ad.* od siebie, na bok, wpole; zewnątrz; zkąd inąd; w cudzym, obcym kraju, za granicą, gdzie indziej.
Auswaschen, *v. a.* wymyć, wyprać; wypłókać, spłókać, upłókać; wymuskać.
Auswässern, *v. a.* wymoczyć. [lić.
Auswechseln, *v. a.* wymienić, zamienić, przemienić. [zamienienie.
Auswechselung, *f.* wymiana, zamiana.
Ausweg, *m.* droga, wychod, wyjście; wybieg, wymówka, sposób, środek, rada, porada; A. finden, wykręcić się, wyratować się, wybrnąć z czego.
Ausweben, *v. a.* wywiać, zadmuchnąć.
Ausweichen, *v. a.* wymiękczyć, zmiękczyć; wymoczyć; wymoknąć, wymiękнąć; ustępować, umykać, uchylić się, stronić, wyboczyć, unikać, uiść, usuwać się; usterknąć się, wykręcić się, pośliznąć się, zachwiać się.
Ausweiden, *v. a.* wywnętrzyć, wypatrossyć, wypotrossyć, znurzyć; wypaść; wypleć. [napłakać się.
Ausweinen, sich, *v. r.* wypłakać się.
Ausweis, *m.* wykaz, ukaz.
Ausweisen, *v. a.* wyporać, wypędzić, wygnać, wyprawić, wyprowadzić, wyprosić; wykazać, wyjaśnić, wyjawić.
Ausweisung, *f.* wykaz, okazanie, świadectwo, dowodność, dowod, wywod.
Ausweißen, *v. a.* wybielić.
Ausweiten, *v. a.* rozciągnąć; rozszerzyć, wyprężyć, rozprzestrzenić.
Auswendig, *a.* zewnętrzny; powierzchowny; *ad.* zewnątrz, z wierzchu, ze dworu; na pamięć, z pamięci.
Auswerfen, *v. a.* wyrzucić, wymiatać; wybić; (Netz) zapuścić; (huffenb) wychrachać, wypluć; (Pferd) wywałaszyć, trzebić, rzezać, wymniszyć, wyrznąć, kapłonić, czyścić; (Summe) wyznaczyć.
Auswetzen, *v. a.* wywocować, wytoczyć, zostrzyć, wyostrzyć, wybrusować; (Verſchuldung) zagładzić.
Auswickeln, *v. a.* rozwinąć, rozwikłać, rozwiązać, rozpleść, rozebrać; sich, wykręcić się, wybrnąć, wyplątać się, wyślizнąć się, wyjść.

Auswinden, *v. a.* wyżymać, wyżdżąć, wyżąć; wykręcić, wycisnąć, wydrzeć.
Auswintern, *v. a.* wyzimować, przezimować, przez zimę wybyć, wytrwać.
Auswirken, *v. a.* wyrobić, uczynić, wyjednać, uskutecznić, dokazać, wskorać, sprawić; wytkać, dotkać.
Auswiſchen, *v. a.* wytrzeć, wymazać; zamazać; (Augen) odrwić, oszwabić, ogolić bez mydła.
Auswiſcher, *m.* szczotka, wycieradło; burka, połajanie.
Auswittern, *v. a.* wywęszyć, zwęszyć; wywietrzyć, przewietrzyć; niszczyć, trawić, rozwiązać; (Donner) wygrzmieć.
Auswölben, *v. a.* wysklepić, zasklepić.
Auswuchs, *m.* narostek, nadrostek; wyrost, wyrośl, wyroślina, przyrostek; wilk, wyrodek, przywara; wada. [rać, wyryć; wymulić.
Auswühlen, *v. a.* wynurtować, wygmeb-
Auswurf, *m.* wyrzut, wyrzutek, odrzut, odrzutek, wymiot; odchod, brak, wybierki, obierki; (der Menſchheit) motłoch, stek.
Auswurzeln, *v. a.* wykorzenić.
Auswühlen, *v. n.* wyszaleć, wysrożyć się, udobruchać się, uspokoić się.
Ausjacken, *v. a.* wyząbkować.
Ausjahlen, *v. a.* wypłacić, wyliczyć.
Ausjahler, *m.* wypłatca, wypłatnik.
Ausjahlung, *f.* wypłacenie, wypłata.
Ausjählen, *v. a.* wyliczyć, przeliczyć, wyrachować. [wać.
Ausjahnen, *v. n.* przestać zęby dostawać.
Ausjanken, *v. a.* wyklócić, wyłajać; sich, nawadzić się, przestać się kłócić.
Ausjäten, *v. a.* wytoczyć, utoczyć.
Ausjäuen, *v. a.* wyplocić, wygrodzić (plotem), wyparkanić; wygraniczyć.
Ausjäufen, *v. a.* wytargać, wyrwać (włosy).
Ausjechen, *v. a.* wyłykać, wypić.
Ausjehren, *v. a.* wytrawić, wycieńczyć, wyjeść; *n.* chudnąć, schnąć.
Ausjehrung, *f.* suchoty, *pl. f.* konsumpcya, wycieńczenie, wyschłość.
Ausjeichnen, *v. a.* wypisać, zanotować, wyznaczyć, naznaczyć, naccechować, wyrysować; sich, różnić się, wyszczególnić się, wyznaczyć się, odznaczyć się, celować; znamienitym być; ausgezeichnet, znamienity.
Ausjeichnung, *f.* wyznaczenie, naznaczyt.
Ausjerren, *v. a.* wytargać, wyszarpać,

Ausziehen, *v. a.* wyciągnąć, wyrwać, wyjąć, wydobyć; wywlec, wywłoczyć; sich, rozebrać się, zewlec (szaty); (Schuhe) wyzuć się; (ausplündern,) odrzeć, obedrzeć, złupić, ogołocić; rozciągać; *n.* przenieść się; (fliehen,) pierzchać, porwać się, ociekać, puścić się w skok.
Ausziehstube, *f.* wybieralnia.
Auszieren, *v. a.* wyozdobić, wystroić, okrasić.
Auszierung, *f.* wystrojenie, ozdoba.
Auszimmern, *v. a.* obciesać, wycembrować.
Auszinnen, *v. a.* (cyną) pobielić.
Auszischeln, *v. a.* wyszeptać.
Auszischen, *v. a.* wyksykać, wysykać, wyświstać; wyszydzić.
Auszug, *m.* przenosiny, *pl. f.* wyprowadzenie się, wyiście, wychod, wyjazd; wyciąg, wyimek, wyjątek, wypis, treść, krotki zbiór, summaryusz; szczegoły, *pl. m.*
Auszupfen, *v. a.* wyskubać, wytargać, wyszarpać.
Auszwicken, *v. a.* wyszczypnąć.
Authenticität, *f.* autentyczność, dowodność, dowodliwość, dowody; prawdziwość.
Authentisch, *a.* autentyczny, wiarogodny, prawdziwy.
Autodidakt, *m.* samouk.
Autograph, *m.* własne pismo.
Autokrat, *m.* samodzierzca, *m.*
Automat, *n.* samoruch (?).
Autor, *m.* autor, pisarz.
Autorisiren, *v. a.* upoważnić, umocować, upełnomocnić, uwładać.
Autorität, *f.* powaga, władza.
Autorschaft, *f.* autorstwo.
Avanciren, *v. n.* postępować, ruszać się, pomykać się, iść w przod; *a.* promowować, wynieść na wyższy stopień.
Avantage, *f.* korzyść, *f.* [straż.
Avantgarde, *f.* awangarda, przednia
Aversion, *f.* wstręt, odraza, obrzydli-
Avertiren, *v. a.* uwiadomić. [wość.
Avertissement, *n.* doniesienie, obwieszczenie. [list uwiadomiący.
Avis-Brief, *m.* uwiadomienie listowne,
Axe, *f.* oś, *f.* [podstawa oczywista.
Axiom, *n.* axyomat, zasada, prawidło,
Axt, *f.* siekiera; chwatka.
Axthelm, *m.* obuchowa dziura, obuch; toporzysko, (siekierzysko).

Azung, *f.* pasienie, żywienie; żér; żywność.
Azur, *m.* lazur, kamień błękitny.
Azurn, *a.* lazurowy, błękitny.

B.

Baar, *s.* bar.
Baarschaft, *f.* gotowizna.
Babbelei, *f.* paplanie, bzdurstwo.
Babbeler, *m.* paplacz, paplocz, gadatywus.
Babbelhaft, *a.* gadatliwy, paplawy.
Babbeln, *v. a.* paplać, paplotać, bzdu-
Babe, Bäbe, *f.* baba. [rzyć.
Baccalaureus, *m.* bakałarz; -reat, *n.* bakalarstwo.
Bacchantin, *f.* bachantka.
Bacchus, *m.* bachus.
Bacchusbruder, *m.* bachant; pijak.
Bach, *m.* potok, strumień, strumyk, rzeczka. [potocznik.
Bachbunge, *f.* przetacznik, bobownik,
Bache, *f.* dzika świnia, maciora.
Bacher, *m.* warchlak, dziki kiernoz; pojedynek, odyniec.
Bachholunder, *m.* kalina.
Bächlein, *n.* strumyczek.
Bachschaum, *m.* trędownik wodny.
Bachstelze, *f.* pliszka, trzęsiogonek, krzewniczek; (schwarze) czarnogardl,
Bachstelzenstein, *m.* kamień zielony. [*m.*
Bachweide, *f.* witwa, witwina, rzeczna wierzba; Sahlweide, koźlina.
Backapfel, *m.* jabłko suszone.
Backbirne, *f.* gruszka suszona.
Backbort, *n.* lewy bok (okrętu).
Backen, *m.* Backe, *f.* policzek; lice; poręcz; przykład; ramię.
Backen, *v. a.* piec (piekę); smażyć; (Obst) suszyć; (Ziegeln) palić.
Backenbart, *m.* faworytki, piesaki, *pl.*
Backenstreich, *m.* policzek. [peys.
Backenstück (Riemen), *n.* policzek.
Backentasche, *f.* zaliczki, torebki.
Backenzahn, *m.* ząb trzonowy; (Pferd) okrajka.
Bäcker, *m.* piekarz; -rin, *f.* piekarka.
Bäckerbrot, *n.* chleb piekarski.
Bäckerbursche, -geselle, *m.* piekarczyk.
Bäckerei, *f.* piekarnia; piekarstwo.
Bäckerhandwerk, *n.* piekarstwo.
Bäckermeister, *m.* piekarz majster.
Bäckerschabe, *f.* karakan.
Bäckerzunft, *f.* cech piekarski.
Backfisch, *m.* ryba smażona, pieczona.

Backgeld, *n.* zapłata od pieczywa.
Backhaus, *n.* piekarnia.
Backobst, *n.* suszone owoce.
Backofen, *m.* piec, piec piekarny, piekarnik; (bei Juden) szabaśnik.
Backpfanne, *f.* brytfana.
Backschaufel, *f.* łopata.
Backschiffel, *f.* donica.
Backstein, *m.* cegła, bukastyn.
Backstube, *f.* piekarnia.
Backtrog, *m.* dnieża.
Backwerk, *n.* ciasto; pieczywo.
Bad, *n.* kąpiel, łaźnia; ins Bad reisen, jechać do wód.
Badeanstalt, *f.* łazienki, kąpiele, *pl. f.*
Badebesen, *m.* winnik, chwostak, churstak łazienny.
Badegast, *m.* przybywający do kąpieli, gość kąpielny.
Badegeld, *n.* łaziebne.
Badehaus, *n.* łaźnia, łazienki, *pl. f.*
Badenmutter, *f.* baba; akuszerka.
Baden, *n.* kąpiel, *f.* kąpanie.
Baden, *v. a.* kąpać; oblać, zalać.
Badeplatz, *m.* kąpielisko.
Bader, *m.* łaziebnik, łazienník; Wundarzt, cyrulik.
Baderei, Badekunst, *f.* łaziebnictwo.
Baderin, *f.* łaziebniczka. [zienka.
Badestube, *f.* łaźnia; stübchen, *n.* łaz-
Badewanne, *f.* wanna kąpielna.
Badezimmer, *f.* Badestube.
Bäffen, Bäffen, *v. a.* (Hunde) skomlić, skolić, skowyczyć.
Bagage, *f.* bagaża, bagaż, sprzęt wojskowy; obłogi.
Bagagepferd, *m.* koń jucsny. [downy.
Bagagewagen, *m.* wos bagażowy, ła-
Bagatelle, *f.* drobnostka. [drobne.
Bagatellsachen, *pl. f.* sprawy bagatelne,
Baggern, *v. a.* bagrować.
Bähen, *v. a.* parzyć, naparzyć, rozgrzewać, fomentować, prażyć.
Bahn, *f.* droga, tor, szawod, gościniec; kołowroty; (brechen,) (drogę) torować; wymyślić co, wznowić co.
Bahnen, *v. a.* torować, (drogę) sposobić, usłać.
Bahre, *f.* nosidło, tragi, nosze; (Todten) mary, *pl. f.*
Bahrtuch, *n.* całun.
Bai, *f.* zatoka (morska).
Bajazzo, *m.* pajac, pajaca.
Bajonet, *n.* bagnet.
Bake, *f.* baka, pal, tyca wskazujący drogę pływającym; kaganiec.
Balanse, *f.* balans, rownowaga.
Balbier, *f.* Barbier.
Bald, *ad.* wnet, zaraz, rychło, w krótce niebawnie; sobald, jak tylko; bald, bald, to-to; ras-ras.
Baldig, *a.* rychły, prędki.
Baldachin, *m.* baldakin.
Baldest, *ad.* jak najprędzej.
Baldgreis, *m.* starzec pospolity.
Baldigst, *ad.* jak najrychlej. [dryan.
Baldrian, *m.* kozlek, dryjawnik, bal-
Balg, *m.* skóra (z sierścią), kożuch, runo, łupiny, wyliny; (Blasebalg) miech; (Bauch) kałdun, bełk; (Bastard) zkurwysyn; bębeń.
Balge, *f.* balia, potok.
Balgen, *v. a.* biadować się, biedzić się, pasować się, walczyć, mocować się, potykać się, targać się.
Balgentreter, *m.* miechodmuch, kalkanciste, kalkant.
Balger, *m.* zapaśnik.
Balgerei, *f.* zapasy, *pl. m.* zapaśnictwo.
Balken, *m.* belka; (Fleisch) bierwiono; (gezimmerter) cieś, *f.* (Wage-) drążek.
Balkon, *m.* balkon, altanka, występ, ganek.
Ball, *m.* piłka, balon; einschenken, galić.
Ball, *m.* bal.
Ballade, *f.* ballada.
Ballast, *m.* balast.
Ballen, *m.* bela, paka; wypukłość, wypuklizna; gus, juk.
Ballen, *v. a.* (Faust) ścisnąć; (solcher Schlag) kułak; ść, ślepić się, lnąć, przylegać się.
Ballenbinder, *m.* pakownik.
Ballet, *n.* balet.
Ballei, *f.* baliaża.
Ballförmig, *a.* piłkowaty, kulasty.
Ballhaus, *n.* pilnik, piłarnia; dom balowy.
Ballotiren, *v. a.* balotować. [lowy.
Ballspiel, *n.* gra w piłkę.
Ballstock, *m.* palant.
Balsam, *m.* balsam.
Balsambaum, *m.* drzewo balsamowe.
Balsambüchse, *f.* balsamiczka, balsam.
Balsampapp, *f.* topola balsamowa. [ka.
Balsamhändler, *m.* balsamoprzedawca.
Balsamine, *f.* niecierpek, balsamina, gniewosz. [mić.
Balsamiren, *v. a.* balsamować, nawo-
Balsamisch, *a.* balsamiczny.
Balustrade, *f.* balustrada; poręcze; kraty, *pl.*
Balz, *f.* czas parzenia się ptaków.

Balzen, *v. n.* parzyć się (Vögel).
Bambus, *m.* bambus.
Bambusrohr, *n.* trzcina bambusowa.
Bämme (Schnitte), *f.* skiba, skibka.
Bammel, *f.* wszystko wisiące i ruszające się: dynda; bąbel.
Bammeln, *v. n.* dyndać; wisieć.
Band, *n.* związek, związka, wstęga, wstążka, węzeł, pas, sznurek, taśma, obwiązło; kluba; obręcz; (Thür) zawias.
Band, *m.* tom, część; oprawa. [wiasa.
Bändchen, *n.* wstążeczka; wędzidełko.
Bande, *pl. m.* więzy, węzły.
Bande, *f.* banda, czereda.
Bändel, *n.* binda.
Bandelier, *n.* bandoler.
Bandhaken, *m.* kruczek, skobel, hak zawiązowy. [narskie.
Bandholz, *n* bednarka, drzewo bed-
Bändigen, *v. a.* okrocić, uśmierzyć, zgromić, poskromić, ułaskawić, oswoić, ugłaskać. [okrociciel.
Bändiger, *m.* pogromca, poskromiciel,
Bandit, *m.* bandyta, łotr, rozbojnik.
Bandmacher, *m.* wstęgarz, tasiemkarz.
Bandnagel, *m.* czop zawiasowy.
Bandstöcke, *pl. m.* obręcze.
Bandtresse, *f.* galon szychowy.
Bandweide, *f.* wić, witka, witwina.
Bandwurm, *m.* tasiemiec, soliter; wstęgowiec.
Bang, *a.* tęskny, tęskliwy; niespokojny, trwożny; smętliwy.
Bange, *ad.* tesknо, nudno; es ist mir b., boję się; machen, strachu nabawić, straszyć; werden, roztęsknić się.
Bangen, *v. a.* uniespokoić; trwożyć; roztęsknić; straszyć; *n.* obawiać się czego, lękać się, tęsknić do czego.
Bangigkeit, *f.* tęskność, tęsknota, nudność, niespokojność; obawa.
Bank, *f.* ława, ławka, ławica; bank; burch die B., jeden jak drugi, ryczałtem; auf die lange B., w przewłokę, na dłuż odwlec.
Bankactie, *f.* akcya bankowa.
Bankert, *m.* bękart, najdur.
Bankeisen, *n.* ankra.
Bänkelsänger, *m.* rymoklet; pieśniczkarz, smyk, rybałt (częstochowski).
Bankerott, *a.* bankrut, zbankrutowany.
Bankerott, *m.* bankructwo.
Bankerottiren, *v. n.* bankrutować.
Banknote, *f.* bilet, nota bankowa.
Bankpolster, *n.* polawnik, polawie; poduszka na ławę.
Bann, *m.* wygnanie, klątwa, banicya, wywołanie, wyojczyźnienie; in B. thun, wykląć.
Bannen, *v. a.* banitować, wygnać, wywołać, wykląć, wyojczyźnić; gebannt, zaklęty, przykuty.
Banner, *m.* zaklinacz.
Banner, *n.* chorągiew, gwi, *f.* herr, *m.* chorąży.
Banngericht, *n.* sąd kryminalny.
Bannmeile, *f.* mila przymusowa.
Bankett, *n.* bankieta, biesiada.
Bankettiren, *v. a.* bankietować, biesiadować.
Bannfluch, *m.* klątwa; przekleństwo.
Banse, *f.* sąsiek, zapole, zastronek.
Banzer, *m.* pierwszy żołądek odżuwających; brzuszysko, kałdun.
Banzbirne, *f.* brauchatka.
Bar, *a.* gotowy.
Bär, *m.* niedźwiedź, *m.*; B. anbinden, dług grobić. [budka.
Baracke, *f.* baraka, szalas, szałas;
Barbar, *m.* barbarzyniec; okrutnik.
Barbarei, *f.* barbarzyństwo; okrutnictwo, okrucieństwo.
Barbarisch, *a.* barbarzyński; gruby, okrutny, dziki; okropny.
Barbe, *f.* barwena.
Bärbeißig, *a.* złośliwy.
Barbenkraut, *n.* gorczycznik, rzeżucha zimowa. [rowka.
Bärbeere, *f.* chrościna jagodna, bo-
Barbier, *m.* cyrulik, barwierz, balbierz; golarz; golibroda.
Barbierbecken, *n.* miednica barwiérska.
Barbieren, *v. a.* golić, ogolić (brodę); (ohne Seife) myć kogo bez ługu; oszukać, okpić.
Barbiergesell, *m.* cyruliczek.
Barbiermesser, *n.* brzytwa.
Barbierstube, *f.* barwiernia, golarnia.
Barchent, *m.* barchan. [chentnik.
Barchentmacher, *m.* barchannik, bar-
Barde, *m.* bard.
Bäre, *f.* zarośle, *n.* [mija.
Barenakademie, *f.* smorgońska akade-
Bärenbeißer, *m.* brytan, ogar wielki.
Bärenfenchel, *m.* liśkot polny, oleśnik.
Bärenführer, *m.* niedźwiednik; niedźwiedzarz; skomoroch.
Bärenhäuter, *m.* piecuch, zapiecnik, legart, legawiec, leniwiec, próżniak.
Bärenhäuterisch, *a.* rozleżały, zgnuśnia-
Bärenhüter, *m.* woźnica. [ły.
Bärenklau, *f.* barszcz polski.

Bärenlauch, *m.* czosnek, trzemucha.
Baret, *n.* biret; czapka; -macher, *m.* czapnik.
Barfrost, *m.* mróz suchy, bez sniegu.
Barfuß, *a.* bosy, bosonogi. [bosy.
Barfüßlermönch, *m.* bosak; karmelita
Barhaupt, *a.* z gołą głową.
Bärin, *f.* niedźwiedzica.
Barke, *f.* barka, strug; (okręcik).
Bärlapp, *m.* włoczęga, widłak.
Bärlatsche, *f.* berlacz, *m.*
Barmherzig, *a.* miłosierny; b. Bruder, bonifratr.
Barmherzigkeit, *f.* miłosierdzie, litość.
Barmherzigkeitsverein, *m.* bractwo mi-
Bärmutter, *f.* macica. [łosierdzia.
Baron, *m.* Baron.
Baronesse, *f.* baronowna, baronessa.
Baronin, *f.* baronowa; -nie, *f.* baro-
Barre, *f.* sztaba, zlewek. [nostwo.
Barriere, *f.* warownia, rogatka; ko-
Bars (Börs), *m.* okuń, *m.* [bylica.
Barsch, *a.* gorzki, przykry, ostry, skrzekliwy; surowy, hardy, prostacki.
Barschaft, *f.* gotowizna, gotowka.
Bärschote, *f.* wilczy groch.
Bart, *m.* broda; (Schlüssel) wąsy, ząb, (broda); wachsen lassen, zapuścić; scheren, golić; um des Kaisers Bart streiten, o kozią sierść, wełnę.
Bartgerste, *f.* jęczmień ryżowy.
Barthaber, *m.* owies głuchy.
Barthel, *m.* Bartosz; wo Barthel Most holt, gdzie kozy gnano, ma olej w głowie, szpakami karmiony.
Bartholomäusnacht, *f.* jutrznia świętego Bartłomieja. [rastać.
Bärtig, *a.* brodaty; werden, (brodą) za-
Bartläppchen, *n.* dzwonki, pucki.
Bartlos, *a.* bez brody, bez wąsow, gołowąs. [nice).
Bartneige, *f.* resztka, ostatek (w szkle-
Bartnelke, *f.* gwoździk dziki.
Bartsch, *m.* barszcz polski.
Bartweizen, *m.* pszenica ostka, wąsatka, kosmata.
Barutsche, *f.* bryczka.
Bärwinkel, *m.* barwienka.
Basalt, *m.* bazalt.
Base, *f.* stryjenka, ciotka.
Basilienkraut, *n.* bazylia, bazylika.
Basilisk, *m.* bazyliszek, szka.
Basiren, *v. a.* fundować, zasadzić; sich, zasadzonym być.
Basis, *f.* dno, podstawa, przycieś, *f.*
Bas-relief, *n.* płaskorzeźba, płaskoryt.

Baß, *m.* bas. [gem.)
Baßgeige, *f.* basetla, bas, (maryna,
Bassin, *n.* bassyn, kotlina, wana.
Bassist, *m.* basista.
Baßposaune, *f.* puzan basowy.
Baßsänger, *m.* basista.
Bast, *m.* łyko.
Bastard, *m.* bękart, wylęganiec, mięszaniec; skurwysyn, najdur.
Bastardadler, *m.* orzeł mięszaniec.
Bastardklee, *m.* koniczyna nieprawdziwa, biała.
Bastei, *f.* bastyon, baszta.
Basten, *a.* łyczany; łubiany (pudło).
Bastilme, *f.* wiąz brzost, lipowiąz.
Bastion, *f.* baszta; strażyniec, ńca, *m.*
Bastschuhe, *pl. m.* kurpie, łyczaki, chodaki łyczane.
Battist, *m.* batyst; -tisten, *a.* batystowy.
Bataille, *f.* batalia, potyczka, bitwa.
Bataillon, *n.* batalion.
Bataillonsfeuer, *n.* ogień batalionowy.
Batterie, *f.* baterya, działobitnia.
Batzen, *m.* śrzebrnik; grosz.
Bau, *m.* budynek, budowa, budowla, struktura, fabryka; skład, budowisko; (des Leibes) tok; Bau-, budowny, budowniczy, *a.* [wnictwo.
Bauamt, *n.* urząd budowniczy; budo-
Bauanschlag, *m.* układ kosztow budowy. [wla.
Bauart, *f.* sposob budowania, budo-
Bauch, *m.* brzuch; żywot; voller Bauch studirt nicht gern, brzuch tłusty ma łeb pusty.
Bauchdiener, *m.* pasibrzuch.
Bauchdrüse, *f.* gruczołek kałdunowy.
Bauchfluß, *m.* biegunka.
Bauchgrimmen, *n.* rznięcie w żywocie, kolki, morzysko
Bauchgurt, *m.* poprąg, ąga.
Bauchig, *a.* brzuchaty; wypukły, pękaty; łonisty, kobielisty.
Bauchredner, *m.* brzuchomowca, brzuchogadacz.
Bauchstück, *n.* pupki, futro pupkowe.
Baude, *f.* buda.
Bauen, *v. a.* budować, wystawić; (Feld) uprawiać; (Bergwerk) kopać, dobywać kruszcow; auf Jemanden, zaufać, spuszczać się na kogo.
Bauen, *n.* budowanie, budowa.
Bauer, *m.* chłop, chłopek, gbur, kmiotek, kmieć; wieśniak, włościanin; (Schach) chłop, drab, piechota, pieszek, pionek; (Karte) niżnik; (Käfig)

klatka; B. schelten, chłopać, nachło-
Bauergut, *n.* gburstwo. [pać komu.
Bauerhaus, *n.* -hütte, *f.* chałupa, chata.
Bauerhof, *m.* dworzec chłopski.
Bauerhund, *m.* kondel, *m.*
Bäuerin, *f.* chłopka, gburka, wieśniaczka, włościanka.
Bäuerisch, *a.* chłopski; wieśniaczy; gburski. [stak.
Bauerkerl, *m.* chłopisko, cham, pro-
Bauerkittel, *m.* siermięga; gunia.
Bauerknecht, *m.* parobek.
Bäuerlich, *a.* chłopski, kmiecki, kmie-
Bauernsohn, *m.* chłopowic. [cy (?).
Bauerntochter, *f.* chłopianka, chło-
Bauernvolk, *n.* chłopstwo. [powna.
Bauerschaft, *f.* chłopstwo.
Bauersmann, *m.* włościanin.
Baufällig, *a.* upadkiem grożący, chylący się do upadku; kruchy.
Bauherr, *m.* budowniczy.
Bauholz, *n.* drzewo budowne, budowlowe, budulowe, budulec; czambrowina, cembrowina. [two.
Baukunst, *f.* architektura, budownic-
Bauleute, *pl.* budownicy, *pl. m.*
Baulich, *a.* budowny.
Baulustig, *a.* budowny, (-wiwy?).
Baum, *m.* drzewo. ✓
Baumartig, *a.* drzewny; drzewiasty.
Baumeister, *m.* budowniczy, architekt.
Bäumen, sich, *v. r.* wspiąć się, dęba stawać, dać.
Baumeln, *v. n.* dyndać, gamgać.
Baumfalk, *m.* kobus, kobusek; drzewianka, drzewczyk, drzewiec; soko-
Baumfarrn, *n.* paproć, paprotka. [lik.
Baumflechte, *f.* porost.
Baumfrevel, *m.* kazienie drzew.
Baumfrosch, *m.* żabka zielona, drzewianka.
Baumfrucht, *f.* owoc drzewny.
Baumgarten, *m.* sad, ogrod.
Baumgärtner, *m.* ogrodnik; sadownik, sadowy. [drzewny; dzięcioł.
Baumgrille, *f* -hacker, *m.* kowalik
Baumharz, *m.* żywica.
Baumhöhlung, *f.* dziupel, *m.*
Baumkäfer, -schröter, *m.* cieśla, jelonek, kozka.
Baummarder, *m.* kuna leśna.
Baumöl, *n.* oliwa.
Baumpilz, *m.* piestrec, rca.
Baumrinde, *f.* kora, łub, łubek, łubka.
Baumsaft, *m.* oskoła, miazga; sok drzewny.
Baumschlag, *m.* drzewina.
Baumschröter, *m.* jelonek, chrabąszcz.
Baumschule, *f.* płonnik drzew, szczepnik, nasiennik.
Baumspecht, *m.* dzięcioł.
Baumstein, *m.* dendryt.
Baumwachs, *n.* wosk, maść na drzewo.
Baumwolle, *f.* bawełna.
Baumwollen, *a.* bawełniany.
Baümwollenspinnerei, *f.* przędzalnia bawełny. [nowy.
Baumwollenstrauch, *m.* chrost bawel-
Baumwollenweide, *f.* łozina.
Baumweißling, *m.* głogowiec.
Baumzucht, *f.* chow, hodowanie drzew.
Bauordnung, *f.* ustawa budownicza.
Baurentabak, *m.* bakun.
Bausback, *m.* pucek, odmigęba, gębal, gębacz, wielkogęby. [wielkogęby.
Bausbäckig, *a.* pucołowaty, gębiasty,
Bausch, *m.* buchastość; in Bausch, hurtem, ryczałtem, całkiem.
Bauschen, *v. a.* puszyć się, nadymać się; kobielić się, kurbanić się.
Bauschig, *a.* napuszony, nadęty, buchasty.
Bauschreiber, *m.* pisarz forteczny.
Baustein, *m.* kamień do budowy, przegłownik.
Baustelle, *f.* miejsce na budowę, budowisko, pustkowie, peczysko.
Bautzen, *v. a.* bęcnąć, brzdęknąć, klapsnąć.
Bauwesen, *n.* budownictwo, budowa.
Bavian, *m.* pawian.
Baxen, Boxen, *v. r.* kułakować.
Bay, *f.* wybrzeże, zatoka (morska); [zalew.
Bayonett, *n.* s. Bajonett.
Be-, eine untrennbare Partikel, welche das Vollendetsein einer Handlung anzeigt.
Beabsichtigen, *v. a.* zmierzyć do czego, zakrawać na co, mieć na widoku, za cel, wzgląd na co, zamiar.
Beachten, *v. a.* uważać na co; pilnować, przestrzegać co.
Beäffen, *v. a.* oszałomić, okpić.
Beamter, *m.* urzędnik.
Beängstigen, *v. a.* straszyć, tęsknić.
Beängstigung, *f.* tęsknota, nudy, *pl. f.*
Beantworten, *v. a.* odpowiedzieć; odpisać. [nie, odpis, odezwa.
Beantwortung, *f.* odpowiedź, odpisa-
Bearbeiten, *v. a.* obrobić, wypracować; (Zimmermann) ociesać; (Acker) uprawić. [oprawa.
Bearbeitung, *f.* obrobienie; uprawa.

Beaufſichtigen, *v. a.* mieć dozor na kim, dozorować.

Beauftragen, *v. a.* wyznaczyć, zlecenie dać, polecić, poruczyć komu.

Beäugeln, *v. a.* oglądać, obejrzeć.

Bebacken, *a.* obewrzały, spiekły.

Bebänbern, *v. a.* wstążkami obsyć.

Beben, *v. n.* rżeć, dygotać, trząść się.

Bebinden, *v. a.* obwiązać; powiązać.

Beblättern, *v. a.* liściem opatrzyć, obsyć.

Beblechen, *v. a.* blachą obić. [okryć.

Beblümen, *v. a.* kwiatami okryć, okwiecić. [skrwawić.

Bebluten, *v. a.* okrwawić, pokrwawić.

Bebrämen, *v. a.* bramować.

Bebrücken, *v. a.* pomościć. [parzyć.

Bebrühen, *v. a.* oparzyć, zaparzyć; na-

Bebrüten, *v. a.* nasiedzieć; wylęgać.

Bebrütet, *a.* nasiadły. [ka).

Becher, *m.* puhar, kubek, bka; (lamp-

Becherblume, *f.* krwiściąg.

Bechergias, *n.* kieliszek kubkowaty.

Bechern, *v. n.* kielichy wypróżnić.

Becken, *n.* miednica; kotlina.

Beckenſchläger, *m.* miedniczarz.

Bäcker, *m.* piekarz f. Bäckerin. [chem.

Bedachen, *v. a.* zakryć wierzchem, da-

Bedacht, *m.* baczność, uwaga, uważanie, rozwaga, rozsądek.

Bedacht, bedächtig, -ſtich, *a.* uważny, rozważny, bacany; rozmyślny; *ad.* -mie; z uwagą. [myśl, uwaga.

Bedachtſamkeit, *f.* rozmyślenie, rozBedanken, ſich, *v. r.* podziękować, dziękBedarf, *m.* potrzeba. [kować.

Bedauern, *v. a.* żałować, pożałować, politować kogo; użalić się nad czém.

Bedauernswürdig, *a.* pożałowania godny; żałosny; żałośliwy.

Bedecken, *v. a.* okryć, nakryć, przykryć; zasłać; przyodnieć, zasłonić, eskortować; ſich, *r.* nakryć głowę; auch porosnąć.

Bedeckung, *f.* przykrycie, obrona, osłona, straż, eskorta, przystawa.

Bedenken, *v. a.* rozważyć, rozmyślić, ogarnąć myślą; wziąść uwagę, względ, pamiętać o czém; uważać, zważyć; *n.* zastanowić się nad czém; wątpić, wahać się.

Bedenken, *n.* namysł, uwaga; skrupuł, trudność, wątpliwość, wahanie się; sęk, hak.

Bedenklich, *a.* wątpliwy, krytyczny, fatalny; ciernisty; ciekawy; niepewny.

Bedenkzeit, *f.* czas do namysłu, uwagi, naradzenia się.

Bedeuten, *v. a.* znaczyć, znamionować; das hat nichts zu b., zaniedbania o to; Jemanden, wskazać komu, nauczyć kogo; (verbeb.) przepowiadać.

Bedeutend, *a.* znaczny, znakomity, ważny, spory.

Bedeutung, *f.* znaczenie, znak, wróżba.

Bedienen, *v. a.* podylować, dylami wyłożyć.

Bedienen, *v. a.* służyć, usługiwać; zawiadywać, zarządzać; ſich, używać czego.

Bedienter, *m.* służący, sługa; urzędnik.

Bedienung, *f.* usługa, posługa, służba; Bedingung, *m.* warunek. [urząd.

Bedingen, *v. a.* uradzić, wymówić, utargować, zgodzić, warować, zastrzec; nająć.

Bedingt, *a.* zastrzeżony, umówny, warunkowy, -wny; *ad.* pod warunkiem, pod dokładem.

Bedingung, *f.* umowa; wymowa, dokład, warunek; przestroga.

Bedrängen, *v. a.* uciskać, dręczyć, trapić; nagabać, napastować, dokuczać, doświerzać. [czenie; dolegliwość.

Bedrängniß, *f.* uciśnienie, ucisk, dręBedrohen, *v. a.* grozić, zagrozić.

Bedrohung, *f.* pogroźba, zagrożenie.

Bedrucken, *v. a.* podrukować.

Bedrücken, *v. a.* ciemiężyć, uciskać, trapić, gnębić, przyciąpić.

Bedrückung, *f.* ucisk, uciśnienie.

Bedungen, *v. a.* wygnoić, pognoić, mierwić.

Bedünken, *v. a.* zdać się, widzi (mi) się.

Bedünken, *n.* mniemanie, zdanie; widzimisię. [potrzeba.

Bedürfen, *v. n.* potrzebować; es b., Bedürfniß, *n.* potrzeba; potrzebność, niedostatek; bieda.

Bedürftig, *a.* potrzebny, biedny.

Bedürftigkeit, *f.* potrzeba, potrzebność, bieda, niedostatek.

Beduſen, *v. a.* odurzyć kogo.

Beehren, *v. a.* uczcić, uznanować, zaszczycić, częstować; ozdobić; udarować czém.

Beeidigen, *v. a.* poprzysięgać, poprzysiąc, przysięgą stwierdzić.

Beeidigter, *m.* poprzysiędony, przysięgły, przysiężny.

Beeifern, ſich, *v. r.* usilować, starać się, ubiegać się o co.

Beeilen, ſich, *v. r.* pospieszyć z czém.
Beeinträchtigen, *v. a.* krzywdzić, skrzywdzić, gwałcić; poszkodować; naruszyć.
Beiſel, *a.* lodem okryty, zamarzły.
Beendigen, *v. a.* ukończyć, skończyć.
Beengen, *v. a.* ścieśnić, odgraniczyć.
Beerben, *v. a.* odziedziczyć kogo; dostać się do dziedzictwa; nicht beerbt, bezdzietny.
Beerdigen, *v. a.* pogrzebać, pochować; zu Beerdigender, pogrzebieniec.
Beerdigung, *f.* pogrzeb, pochowanie.
Beere, *f.* jagoda; erdbeere, *n.* jagodka.
Beermelde, *f.* śminda.
Beet, *n.* (im Garten) grzęda, grządka, lecha, leszka; (auf dem Felde) zagoń.
Beete, *f.* burak.
Befähigen, *v. a.* usdatnić kogo.
Befahren, *v. a.* jechać, jeździć po czém; ubić drogą; (Meer) pływać; (Schacht) spuścić się do kopalni; (Acker mit Dünger) nawozić gnojem.
Befallen, *v. a.* przypaść, napaść, opadać, przywalić się.
Befangen, *a.* zajęty, ujęty, zatrudniony, zawikłany, owikłany, wplątany; uprzedzony, omamiony, stronniczy; przerażony, bojaźliwy; nieśmiały, trwożliwy; unbef., wolny, swobodny od przesądu.
Befaſſen, *v. a.* zaprzątnąć się, trudnić się, zająć się czém; mięszać się do czego, dotykać się czego.
Befehden, *v. a.* zaczepić, napastować kogo; wojnę wypowiedzieć.
Befehder, *m.* napastnik, najezdnik; krzywdziciel.
Befehdung, *f.* napaść.
Befehl, *m.* rozkaz, nakaz; poruczenie; władza, wierzchnictwo, dowództwo.
Befehlen, *v. a.* rozkazać; nakazać; polecić, zalecić, poruczyć, powsdać; dowodzić.
Befehlerisch, *a.* nakazujący; groźny.
Befehligen, *v. a.* rozkazywać; wodzić; gut werden, mieć rozkaz.
Befehlshaber, *m.* rozkazujący; wodz, dowodzca, naczelnik, hetman; rządca, rozkazodawca.
Befehlshaberſtelle, *f.* komenda, dowództwo, naczelnictwo, hetmaństwo.
Befeilen, *v. a.* opilować. [dować.
Befeinden, *v. a.* napastować, prześla-
Befeſtigen, *v. a.* umocnić, utwierdzić, utrwalić, wbić, utkwić; obwarować, przymocować, fortyfikować; ustalić; zabezpieczyć.
Befeſtigungswerk, *n.* warownia.
Befeuchten, *v. a.* nawilgocić, odwilżyć, pokropić, zmoczyć. [grzać.
Befeuern, *v. a.* rozpalić, zapalić, roz-
Beſiedern, *v. a.* opierzyć, napierzyć; pierzem wystroić.
Beſinden, *v. a.* znaleźć, znajdować, doznać, poznać, zastać; ſich —, pocytać, mieć, zdać się; ſich, znajdować się; mieć się. [zdrowie.
Beſinden, *n.* znajdowanie; mienie się; **Beſchniffen**, *v. a.* pokostować.
Beſieden, *v. a.* plamić, splugawić, zbrocyć, zmazać, kawić; pokalać, zbrukać, zbrudzić, szpecić, skazić; shańbić; (Schuhe) knaſliki dać, przyszyć. [dzenie, splamienie.
Beſiedung, *f.* zmaza, pokalanie, zbru-
Beſleißen, ſich, *v. r.* starać się, przykładać się, usilować się, ubiegać się o co; gorliwym być, pilnować; uczyć się.
Beſliſſenheit, *f.* pilność, staranność, usilność, usilowanie, gorliwość.
Beſtägen, *v. a.* oskrzydlić.
Beſtügelt, *a.* skrzydlaty.
Befolgen, *v. a.* słuchać czego; naśladować; wykonać, wypełnić, sprawić.
Beförderer, *v. a.* posłać, przesyłać; posuwać; popierać, dopomagać, podnieść, wynosić, przyśpieszyć, pomnożyć, powiększyć, wykierować, dźwignąć; stosować się do czego; ułatwić, przysporzyć, rozkrzewić, rozplenić; umnożyć.
Beförderer, *m.* promotor, posuwca, dopomagacz, wspieracz, pomocnik, rozkrzewiciel, rozmnożyciel.
Beförderlich, *a.* popierający, pomocny; przydatny. [nakładać.
Befrachten, *v. a.* obładować, najuczyć;
Befrachter, *m.* ładownik.
Befragen, *v. a.* pytać, wypytać, zapytać się, dopytywać się.
Befreien, *v. a.* uwolnić, oswobodzić, wybawić, wyzwolić.
Befreier, *m.* oswobodziciel, uwolniciel.
Befremden, *v. n.* dziwić, zastanawiać kogo. [jący.
Befremdend, *a.* dziwny, zastanawia-
Befreſſen, *v. a.* obeżrzeć, ożrzeć; ogryźć; ſich, objeść się.
Befreunden, *v. a.* spokrzewnić, spowinnować, sprzyjaźnić.

Befriedigen, *v. a.* zaspokoić, uspokoić, zadowalać, zadowolnić, ubłagać, ulagodzić, zapłacić, wynagrodzić; zagrodzić, ogrodzić.

Befrieren, *v. n.* obmarznąć.

Befruhnen, *v. n.* pańszczyzną obarczyć.

Befruchten, *v. a.* zapłodnić, upłodzić, zapłodnić; użyznić.

Befugniß, *f.* moc, prawo, upoważnienie; geben, umocnić, upoważnić; naddać prawo.

Befugen, *v. a.* umocować.

Befugt, *a.* mocen; ſein, mieć moc, prawo, władzę, być upoważnionym, umocnionym.

Befühlbar, *a.* dotykalny.

Befühlen, *v. a.* macać, obmacać co, dotykać się czego.

Befund, *m.* znalezienie, wyśledzenie, wypadek, rzeczywistość; stan.

Befürchten, *v. a.* obawiać się, lękać się, strachać się czego. [nadać kogo czém.

Begaben, *v. a.* obdarować, obdarzyć,

Begabt, *a.* nadany, obdarzony.

Begaffen, *v. a.* ciekawie oglądać.

Begängniß, *n.* obchod, obchodzenie.

Begatten, *v. a.* łączyć się, parzyć się; spotkować; perkać się.

Begeben, ſich, *v. r.* udać się, puścić się w drogę, pość, weść; (geſchehen) stać się, zdarzyć się, przydać się; (verlaſſen,) puścić, porzucić, zrzec się czego, zaniechać; ustąpić, odstąpić.

Begebenheit, *f.* przypadek, zdarzenie, przygoda, trefunek, traf; wypadek.

Begegnen, *v. n.* potkać, spotkać kogo, (*r.* się z kim); postępować, obejść się z kim; zapobiec, zaradzić.

Begegniß, *f.* zdarzenie, przypadek, przygoda.

Begehen, *v. n.* obejść, obchodzić, odbywać; święcić; (thun,) zbroić, popełnić, przewinić, dopuścić sobie.

Begehr, *n.* żądanie, pragnienie, chęć, żądza.

Begehren, *v. a.* żądać, chcieć, pragnąć; napierać się, domagać się o co, życzyć.

Begehrlich, *a.* pożądliwy, żądny, chciwy.

Begehrungsvermögen, *n.* żądza, chcenie.

Begehung, *f.* obchod.

Begehungsſünde, *f.* grzech czynny, uczynkowy. [nić.

Begeifern, *v. a.* ześlinić, uślinić, ośli-

Begeiſtern, *v. a.* natchnąć, zapalić, rozcucić, ożywić, wzbudzić, zająć czém.

Begeiſterung, *f.* natchnienie, gorliwość, zachwyt.

Begießen, *v. a.* zawierzyć. [chęć.

Begier, *f.* żądza, żądość, pożądliwość,

Begierig, *v.* żądny, pragnący, chciwy, ciekawy, żądościwy.

Begierlich, *a.* pożądliwy; -keit, *f.* -wość.

Begießen, *v. a.* polać, oblać.

Beginn, *m.* początek.

Beginnen, *n.* zarod. [nąć.

Beginnen, *v. n.* zacząć, począć, poczy-

Begittern, *v. a.* zakracić, kratką opatrzyć. [rzytelnić, upowierzyć.

Beglaubigen, *v. a.* udowodnić, uwie-

Beglaubigend, *a.* wiarodajny, wiarodatny. [uwierzytelnienie.

Beglaubigungseid, *m.* przysięga na

Beglaubigungsſchreiben, *n.* list wiarodajny, wierzytelny.

Begleiten, *v. a.* odprowadzić, przeprowadzić, towarzyszyć, przyłączyć się; eskortować; przygrywać, przywtorzyć. [rzysz, kompan; przystaw.

Begleiter, *m.* odprowadzający, towa-

Begleitung, *f.* odprowadzenie, prowod, orszak, eskorta, konwoj, zasłona, obrona; przystawa; wtorowanie.

Begliedern, *v. a.* uczłonkować.

Begliicken, *v. a.* uszczęśliwić.

Begliickwünſchen, *v. a.* życzyć szczęścia.

Begnadigen, *v. a.* ułaskawić, życie darować, przyjąć do łaski, pardonować.

Begnadigungsrecht, *n.* prawo łaski.

Begnügen, ſich, *v. r.* mieć dosyć, kontentować się, przestawać czém.

Begnügſam, *a.* kontent, spokojny, dowolny.

Begnügſamkeit, *f.* kontentowanie się, uspokojenie się, dowolność, zadowolnienie.

Begraben, *v. a.* pochować, pogrzebać, pogrzebść, zanurzyć; da liegt der Hund begraben, to sęk.

Begräbniß, *n.* pogrzeb; grob. [*pl. f.*

Begräbnißfeierlichkeit, *f.* pogrzebiny,

Begräbnißmahl, *n.* stypa.

Begränzen, *v. a.* ograniczyć; określić.

Begrafen, *v. a.* (trawę) spaść, zerznąć, skosić; ſich, (trawa) obrość.

Begreifen, *v. a.* pochwycić, uchwycić, ująć; zdybać; zastać; omacać, pomacać; zamknąć, zawrzeć, objąć; niewyłączyć, umieścić; ogarnąć; (Verſtand) pojąć, zrozumieć, pozbadnąć.

Begreiflich, *a.* pojętny, pojętliwy, pochopny; zrozumiały.

Begriff, *m.* myśl, pomysł, pojęcie; wyobrażenie; im B. ſein, w gotowości, gotowym być, gotować się, zaciekać się, zamyślać, być bliskim, na samym, na tém; ich ſtand im B. abzureiſen, miałem odjechać.

Begründen, *v. a.* ugruntować, fundować, uzasadnić, poprzeć, wspierać, ustalić, udowodnić.

Begrünen, *v. a.* zazielenić.

Begrüßen, *v. a.* powitać, przywitać, pozdrowić; pokłonić się (komu).

Beguden, *v. a.* oglądać.

Begünſtigen, *v. a.* sprzyjąć, zaszczycać, mieć w łasce; protegować, pomagać, posłużyć, wspierać; ułatwić.

Begünſtigung, *f.* sprzyjanie, wspieranie, korzyść; względy.

Begutachten, *v. a.* dać opinią o czém.

Begütern, *v. a.* umajętnić, majętnym uczynić. [udobruchać.

Begütigen, *v. a.* uśmierzyć, uspokoić,

Behaart, *a.* włosem, sierścią obrosły, okryty, kosmaty.

Behacken, *v. a.* odsiobać, ociosać; obciąć; okopywać, obsypać.

Behaftet, *a.* obarczony, obciążony, napadnięty, zdjęty, ogarniony, sarażony; ſein, mieć co.

Behagen, *v. n.* błogie uczucie wzniecić, bawić, podobać się; es behagt, miło mi jest, płaży, płży mi.

Behagen, *n.* upodobanie; ſinden, lubić, ulubić co.

Behaglich, *a.* błogi, przyjemny, miły, luby; -keit, *f.* -ość, auch słodycz.

Behalten, *v. a.* otrzymać, zachować, zostawić sobie, mieć; (im Gedächtniß) pamiętać.

Behälter, *m.* miejsce do schowania, skład; skarbiec, schowalnia, pokrowiec; (Waſſers) wodozbior, cembrowina; (Fiſch-) sadz; (wilde Thiere) zawieradło, knieja; ostęp, zbior.

Behämmern, *v. a.* młotkiem oklepać.

Behandeln, *v. a.* robić, obrobić; obchodzić się, postępować z kim; utargować, zgodzić się. [cyć.

Behändigen, *v. a.* w ręce oddać, wrę-

Behängen, *v. a.* zawiesić, obwiesić, obić, okryć, obsłonić.

Beharren, *v. a.* pograbić.

Beharnen, *v. a.* obszczeć, obeszczać.

Beharren, *v. a.* wytrwać, dotrwać; zostawać, obstawać; auf etwas, uwziąć się na co, stanąć na czém.

Beharrlich, *a.* stały, stateczny, ustawiczny, uparty, trwały, wytrzymały, natarczywy.

Beharſchen, *v. n.* okrzepnąć, obeschnąć; (Wunde) zasklepić, powiec się, obewrzeć.

Behauen, *v. a.* obciąć, ociesać, ociosać, okrzesać, obrąbać. [zypać.

Behäufeln, *v. a.* okopać, ogarnąć, ob-

Behaupten, *v. a.* utrzymać, twierdzić, zapewnić; dowodzić, dokazać; sądzić, oświadczać.

Behauptung, *f.* twierdzenie, dowodzenie; (Sage) powieść, zdanie, mniemanie; prawda. [osieść.

Behauſen, *v. a.* przyjąć w gospodę; ſich,

Behauſung, *f.* mieszkanie, dom, stancya. [wykręty.

Behelf, *m.* pomoc, wybieg, wymówka,

Behelfen, *v. a.* obejść się, obyć się bez czego, wyjść, radzić sobie jak może; starczyć czém; ſchmal, cienko, skąpo, chudo żyć, biedę klepać.

Behelligen, *v. a.* obciążać, nagabać kogo, naprzykrzyć się komu.

Behen, *m.* wyżpin.

Behende, *a.* prędki, szybki, skory, śpieszny, rychły, rączy, chutki, żwawy; -digkeit, *f.* prędkość, pośpiech.

Beherbergen, *v. a.* gospodę dać, gościa przyjąć; umieścić, pomieścić.

Beherrſchen, *v. a.* panować, opanować, rządzić; górować, przewodzić.

Beherrſchung, *f.* panowanie, opanowanie, państwo.

Beherrſcher, *m.* rządzca, władzca, Pan.

Beherrſcherin, *f.* Pani, władczyni.

Beherzigen, *v. a.* pilnie w sercu uważać, rozważać, weźść w rozpoznanie, rozmyślać, zastanowić się nad czém.

Beherzt, *a.* odważny, śmiały, ochotny; chrobry; -heit, *f.* -ość, odwaga.

Beheren, *v. a.* oczarować.

Behindern, *v. a.* przeszkodzić.

Behner (Korb), *m.* kosz pleciony.

Behobeln, *v. a.* obheblować, ostrugać, zestrugać.

Behoffen, *a.* sprzytny.

Behölzen, *v. a.* zadrewnić, zadrzewić, zaleśnić, drzewami zagaić, zapuścić na las; ſich, rozrastać się, grubieć, zadrewnieć, zaleśnieć.

Behorchen, *v. a.* podsłuchiwać.

Behörde, *f.* zwierzchność, urząd; instancya.

Behoſen, *v. a.* w spodnie ubrać, wdziać.

Behuf, *m.* użycie; potrzeba, pożytek, wygoda; zum B., kwoli, dla-.
Behülflich, *a.* pomocny, posiłkujący.
Behufen, *v. a.* ukopycić; sich, kopytem obrość.
Behüten, *v. a.* spasać; bronić, strzec; zachować, chronić, uchronić.
Behüter, *m.* obrońca, stróż, *m.*
Behutsam, *a.* ostrożny, baczny.
Behutsamkeit, *f.* baczność.
Bei, *praep.* u, przy, koło, za; pod; bei jedem Schritt, za każdym krokiem; bei der Hand sein, pod ręką; bei Tische, za stołem, u stołu, przy stole; Schlacht bei Leipzig, bitwa pod Lipskiem; bei der Hand fassen, ująć za rękę; bei den Haaren ziehen, za włosy ciągnąć; beim Namen nennen, zwać po imieniu; bei Kräften sein, być w siłach; gut bei Leibe sein, być dobrej tuszy, mieć tuszę; bei einem Haar, na włosek; schwören bei Gott, przysięgać Bogu; bei Gott, jak Boga kocham; bei meiner Seele, na moję duszę, wiarę; bei Wasser und Brot leben, żyć o chlebie i o wodzie; bei Tage, we dnie; bei Gelegenheit, z powodu, przy okazyi; bei Zeiten, zawczasu; bei (vor Zahlen), około; beinahe, *ad.* ledwie nie, niemal; bei einander, *ad.* u siebie, pospołu, razem. [przyznać.
Bejahen, *v. a.* potakiwać, potwierdzać,
Bejahrt, *a.* podeszły (w leciech, w lata); stary, sędziwy, stateczny; letni, leciwy.
Bejammern, *v. a.* lamentować, litować (lutować), narzekać, żalić, żałować.
Bejammernswürdig, *a.* politowania godny; żałosny.
Beian, *ad.* obok kogo, przy.
Beibehalten, *v. a.* otrzymać, zatrzymać, zachować. [załączyć.
Beibiegen, *v. a.* przygiąć; (-schließen,)
Beibinden, *v. a.* przywiązać, oprawić jedno przy drugiem.
Beiblatt, *n.* dodatek (do dziennika).
Beibringen, *v. a.* przynosić, donieść; przystawić; dać, zadać; (mittheilen,) namienić, przytoczyć; oznajmić, zawiadomić, wpoić w kogo, wyuczyć.
Beichte, *f.* spowiedź, *f.*; Ohrenbeichte, *f.* spowiedź uszna, do ucha.
Beichten, *v. a.* spowiadać, spowiedzi słuchać; spowiedać się.
Beichtformel, *f.* spowiedź powszechna.
Beichtgeld, *n.* spowiedne.
Beichtkind, *n.* spowiadający się; konfitent; duchowny syn, -na córka.
Beichtstuhl, *m.* krzesło spowiednicze, konfessyonał, spowiednica, spowiednia, słuchalnia.
Beichtvater, *m.* spowiednik, duchowny ojciec, (duchownik.)
Beide, *pron.* obaj, obydwaj, obie, obydwie, oba; oboje; keiner von beiden, żaden z dwojga, z obudwuch; -des, i to i owo, oboje. [jej płci).
Beiderlei, *ad.* oboje, jga; oboji (s. obo-
Beiderseitig, *a.* obustronny, obapolny, obopolny; wzajemny, oboje.
Beiderseits, *ad.* z obu stron; obustronnie, obopolnie, wzajemnie.
Beidlebig, *a.* ziemowodny, wodoziemny. [drukiem.
Beidrucken, *v. a.* przydrukować, dodać
Beidrücken, *v. a.* przycisnąć, przyłożyć.
Beierbe, *m.* dziedzic substytuowany.
Beiern, *v. a.* barować, sercem bić we dzwon, dzwonić. [trawka.
Beiessen, *n.* przystawka (na stole), po-
Beifall, *m.* pochwała, poklask, oklask; zadowolnienie, wziętość, upodobanie, łaskawe względy, potakiwanie, szacunek; pochlebstwo; dank; geben, pochwalić, przychutniwać; approbować.
Beifallen, *v. n.* przypaść, przyiść, przychodzić na myśl, do myśli; Jemandes Partei, przystać do kogo.
Beifällig, *a.* przychylny, korzystny; sich äußern, wyświadczyć zadowolnienie, oklask. [drugiéj.
Beifeste, *f.* cytadella, forteczka przy
Beifracht, *f.* pakunek majtkowski.
Beifrau, *f.* pomocnica, wyręczycielka; s. Kebsweib.
Beifügen, *v. a.* przydać, przyłączyć, dołączyć, umieścić.
Beifügung, *f.* przydanie, załączenie;
Beifuß, *m.* bylica. [przydatek.
Beigehen, *v. n.* iść przy czém; sich b. lassen, dopuścić się czego; ośmielić się, odważyć się.
Beigehend, *part.* załączony, przyłączony, przydany; *ad.* w załączeniu.
Beigenannt, *ad.* z przezwiska, z przydomkiem. [smak?).
Beigeschmack, *m.* trącenie czém (od-
Beigesellen, *v. a.* przyłączyć sobie za przyjaciela, towarzysza.
Beigut, *n.* folwark, mniejsza majętność do drugiej należąca.

Beiher, *ad.* przy tém, nawiasem.
Beihülfe, *f.* pomoc, posiłek.
Beikarte, *f.* młódka, blotka.
Beikind, *n.* dziecko nieprawego łoża.
Beikirche, *f.* przykościołek; kaplica.
Beiknecht, *m.* pomocnik, parobek. [*m.*
Beikoch, *m.* kucharz przydany, kuchta,
Beikommen, *v. n.* przyjść, zejść, przychodzić, przystąpić; zbliżyć się, blostać się do kogo.
Beil, *n.* topor, toporek, rka.
Beilade, *f.* przytworek, skrzyneczka, szufladka przy czém.
Beilage, *f.* dodatek, przydatek; złożenie, pokład; skład.
Beilager, *n.* wesele; gody weselne.
Beiläufer, *m.* posłannik, zastępca sługi; goniec, biegas, biegalec; przystaw; dodatek, przydatek.
Beiläufig, *a.* potoczny, uboczny, *ad.* mimobieżnie, ubocznie, nawiasem, nawiasowo, dodatkowo; (ohngefähr) prawie, mniej więcej, około.
Beilegen, *v. a.* przydawać, przykładać, przyłożyć, przyłączyć, dołączyć; (zuschreiben,) przypisać, przyznać; (Schiff) sztachować, zastanowić; (aufheben,) odłożyć, zachować; (Streit) ułatwić, załatwić, ułożyć, zaspokoić, pogodzić; zakończyć. [wanie.
Beileid, *n.* politowanie, współczuBeilegen, *v. n.* przyleżeć, przylegać; spokować, obcować, obłapiać z kim.
Beilfraut, *n.* koniakowka, wytrych.
Beilknecht, *m.* siekierka. [podkownik.
Beilkotafel, *f.* bilar, u.
Beilbrief, *m.* kontrakt z cieślą względem, ft. bei dem. [dem budowy.
Beimagd, *f.* dziewka przysłużąca.
Beimessen, *v. a.* składać, zwalić na kogo; przyczytać; przyznać, przypisać.
Beimischen, *v. a.* przymięszać. [sać.
Bein, *n.* goleń, i, *f.* piszczel, *f.* giza; (Fuß) noga; (Dickbein) udo, (ud, hudy) (Knochen) kość, *f.* gnat; B. unterschlagen, nogę podstawić; (spreizen,) rozkraczyć, rozczepierzyć nogi; (von sich strecken,) nogi zadrzeć; sich auf die B. machen, puścić się w drogę, wziąść nogi za pas; auf die B. kommen, ozdrowieć, wskorać, wykierować się; (bringen, Kriegsheer) zebrać, zaciągnąć; durch Mark und Bein, to wskroś przenika, do żywego.
Beinahe, *ad.* prawie, blisko, tyle, ledwie nie; niemal, o mało, bez mała.
Beiname, *m.* przemianek, nazwisko, przezwisko, przydomek.
Beinbrecher, *m.* lamikost.
Beinbruch, *m.* złamanie nogi.
Beinchen, *n.* nóżka, udko, udzik; kosteczka.
Beindrechsler, *m.* tokarz.
Beinern, *a.* kościany, kościsty.
Beinfraß, *m.* próchnienie, zgnilizna kości. [kład, szkielet.
Beingerippe, *n.* kościotrup; kościos-
Beingewächs, *n.* kostka.
Beinharnisch, *m.* nakolanki, nagolenice, nabiodrki miedziane.
Beinhaus, *n.* kośnica, kostnica.
Beinhäutchen, *n.* błonka na kości, przykostna.
Beinholz, *n.* dereń świdwa, głog.
Beinicht, *a.* kościsty, kościasty.
Beinig, *a.* nogi mający; (in Zusammensetzung) (dwo-) nogi. [*pl. m.*
Beinkleider, *pl.* spodnie, *pl. f.* portki, **Beinlade**, *f.* łubki.
Beinmark, *n.* szpik, u.
Beinröhre, *f.* goleń, piszczel, kość.
Beinschellen, *pl. f.* kajdany, okowy na nogi; pęta.
Beinschiene, *f.* łubka (für gebrochene Beine); nabiodrek, drka; nagolenica (für Ritter).
Beinschnalle, *f.* podwiązka.
Beinschraube, *f.* łystcianki (na katuszy).
Beinschwarz, *n.* sadze z kości.
Beinspath, *m.* ochwat.
Beinwell, *n.* żywokost. [jarzma.
Bejochen, *v. a.* ujarzmić, zaprząc do
Beiordnen, *v. a.* przydać, przydzielić, przeznaczyć do pomogania.
Beipacken, *v. a.* przypakować.
Beipferd, *n.* koń na drążku, na przyprzążce; luźny, luzem idący.
Beipflichten, *v. a.* potakiwać, pochwalić, przyzwolić; przestać na czyim
Beipflichter, *m.* potakiwacz. [zdaniu.
Beipflichtung, *f.* zgoda, przywolenie.
Beirren, *v. a.* zbałamucić, kpić; w błąd przywieść.
Beisammen, *ad.* wespół, dospołu, razem, wraz, oraz.
Beisaat, *f.* przysiewek, wku.
Beisaß, *m.* komornik (wieśniak pańszczyznę pieszą odrabiający).
Beisatz, *m.* przystawka; dodatek, przydatek; dodatnia (Appositio).
Beischaffen, *v. a.* dołączyć, dostawić, przydać.

Beischlaf, *m.* spolkowanie, obcowanie, obłapianie.

Beischläfer, *m.* nałożnik, cudzołożnik; **-rin**, *f.* nałożnica.

Beischlag, *m.* (Gang) przysionek, przedsionek; przedsienie, przyławki; przymota.

Beischließen, *v. a.* przyłączyć, załączyć.

Beischluß, *m.* przydatek, dodatek, rzecz załączona. [klucz; wytrych.

Beischlüssel, *m.* fałszywy, dorobiony

Beischreiben, *v. a.* przypisać, dopisać.

Beischrift, *f.* przypisek, dopis, dopisek.

Beischütten, *v. a.* przysypać.

Beisegel, *n.* żagiel pobocżny, garuga.

Beiseit, *ad.* osobno, na ustroniu, boku; na stronę, bok.

Beisetzen, *v. a.* postawić, przystawić, posadzić obok czego; (Leiche) pochować; (Segel) rospuścić.

Beisein, *n.* przytomność, obecność; pobyt; in B. w obec.

Beisitzen, *v. n.* siedzieć przy czém, kim.

Beisitzer, *m.* Assessor, zasiadca, ławnik.

Beisorge, *f.* staranie, troskliwość; obawa. [führen, przytoczyć.

Beispiel, *n.* przykład, u; wzor; B. anführen, przytoczyć.

Beispiellos, *a.* bezprzykładny.

Beispringen, *v. n.* przyskoczyć, nadskakiwać, przybiec.

Beißen, *v. a.* kąsać, gryść; Zähne zusammen, zęby ścisnąć; ins Gras, umrzeć, pochrznąć; nichts zu beißen haben, biedę klepać; sich, (zanken), kłócić się, swarzyć się, koty drzeć z kim.

Beißend, *a.* gryzący, kąsający, przymawiający, przygryźliwy, przycinający; dokuczliwy; skomatyczny; uszczypliwy, dosadny; *ad.* z przekąsem.

Beißig, *a.* kąsający, jadowity, zły, złośliwy, gryźliwy.

Beißker, *m.* piskorz.

Beißkohl, *m.* burak.

Beißkorb, *m.* kaganiec, úca.

Beißzahn, *m.* kieł, kła.

Beistand, *f.* kleszcze, obcęgi, *pl.*

Beistand, *m.* pomoc, ratunek; (Mann) pomocnik, Assystent, obrońca, poradnik.

Beistecken, *v. a.* wetknąć; wsadzić, włożyć; (Gefängniß) wrzucić, wsadzić, wtrącić (do więzienia).

Beistehen, *v. n.* stać przy kim; pomoc, pomagać; wspierać.

Beisteuer, *f.* składka.

Beisteuern, *v. a.* złożyć, składać.

Beistimmen, *v. a.* sprzyjać, przywolić, przyzwolić, przypaść, potakiwać komu; zgodzić się z kim.

Beistimmung, *f.* zgoda, przyzwolenie.

Beistrich, *m.* przecinek, nku, komma.

Beistisch, *m.* stoliczek przystawny.

Beitrag, *m.* składek, składka; pomoc, zasiłek, zasob; liefern, dostarczyć.

Beitragen, *v. a.* przyłożyć, przyczynić, dostarczyć, wpływać do czego; pomoc, składać, przydać.

Beitragend, *a.* składkowy.

Beitreiben, *v. a.* przypędzić, nagonić; wybierać, zbierać, wyciągać; ściągać; exekwować.

Beitreten, *v. a.* przystąpić, przypaść, skłonić się do czego; przyzwolić; przystać na co. [chylenie się.

Beitritt, *m.* przystęp, przystanie, przy-

Beiwache, *f.* stróż nocna mała, biwakowanie.

Beiwagen, *m.* woz dodatkowy, przydatkowy, zasobny, zapasny.

Beiweg, *m.* przydroże, droga przyległa, uboczna; manowiec, wca.

Beiweib, *n.* nałożnica.

Beiwohnen, *v. a.* mieszkać przy, z kim; być przytomnym, obecnym, stawić się przy czém; obcować, spółkować; chędożyć (kobietę); obłapiać.

Beiwort, *n.* przymiotnik, (przysłowek, Adverb.); stlid, *a.* -tny. [chować.

Beizöhlen, *v. a.* przyliczyć, przyra-

Beize, *f.* beje, bejcowadło; zaprawa gryząca; (tau); polowanie z sokołami.

Beizeichen, *n.* znak dodatkowy.

Beizen, *v. a.* bejcować, besować; kwasić, dębić (skórę); macerować, moczyć; polować z sokołami.

Beizimmer, *n.* pokoj przyboczny.

Beizkraft, *f.* moc kaustyczna.

Beizkufe, *f.* kadź kusznierzka.

Beizoll, *m.* przykomorek celny.

Beizügel, *m.* cugiel lewy.

Beizwasser, *n.* rozczyn do bajcowania.

Bekalbern, sich, *v. r.* obluć się (gem.).

Bekallen, *v. a.* wapem obrzydzić.

Bekämpfen, *v. a.* zwalczyć, zwyciężyć, zawojować; pokonać.

Bekannt, *a.* znajomy, wiadomy, znany; machen, zaznajomić; obznajomić; zaznajmić; uwiadomić; ogłosić, obwieścić. [wieszczenie.

Bekanntmachung, *f.* uwiadomienie, ob-

Bekanntschaft, *f.* znajomość.

Bekappen, *v. a.* drzewo okrzesać; wierzchołek obcinać.
Bekehren, *v. a.* nawrócić.
Bekehrer, *m.* nawracacz, nawróciciel.
Bekehrter, *m.* nawrócony.
Bekehrungsbote, *m.* missyonarz.
Bekennen, *v. a.* wyznać, przyznać się, zeznać; (Farbe) do maści odrzucać.
Bekenner, *m.* wyznawca.
Bekenntniß, *n.* wyznanie, zeznanie.
Bekiesen, *v. a.* żwirem posypać.
Beklagen, *v. a.* uskarżyć się, żałować, żalić się. [pozwany do sądu.
Beklagter, *m.* oskarżony, obżałowany,
Beklatschen, *v. a.* okryć oklaskami; przyklaskiwać; plotki rozsiewać.
Beklauben, *v. a.* odłubać.
Bekleben, *v. a.* oblepić.
Beklecken, *v. a.* pokleksować; splamić, spluskać.
Bekleiben, *v. a.* oblepić; (Pflanzen) kochać się, płużyć; przyjąć się.
Bekleiden, *v. a.* ubrać, przyodziać, odziewać, przystroić; (Amt) sprawować; piastować; (mit Amt) obdarzyć, udzielić; obwlec, powlec, obsadzić czém.
Bekleidung, *f.* odziewanie, odzież, ubranie, obleczenie; obsadzenie, uburtowanie.
Beklemmen, *v. a.* ścisnąć.
Beklemmung, *f.* ściśnienie; tęskność, nudność, duszność.
Beklopfen, *v. a.* oklepać. [wać.
Beklügeln, *v. a.* mędrkować, dowcipko-
Beklunkern, *v. a.* zachlastać, zaszargać.
Beknausern, *v. a.* uskąpić, uszczuplić.
Bekommen, *v. a.* wziąć, wziąść, odebrać; (kaufen,) kupić, nabyć; dostąpić czego, otrzymać co; (Kind) powić (dziecko); (gut) służyć, posłużyć; wohl bekomme es! na zdrowie.
Bekorken, *v. a.* zakorkować.
Beköstigen, *v. a.* stołować; strawować.
Bekräftigen, *v. a.* umocnić, potwierdzić, stwierdzić.
Bekränzen, *v. a.* uwieńczyć.
Bekratzen, *v. a.* odrapać.
Bekreuzen, *v. a.* krzyż położyć na czém; krzyżykiem oznaczyć; przeżegnać.
Bekriechen, *v. a.* obleźć, łazić, wleźć
Bekriegen, *v. a.* zawojować. [na co.
Bekritteln, *v. a.* krytykować.
Bekritzeln, *v. a.* pogryzmolić, zbazgrać.
Bekrönen, *v. a.* ukoronować, uwieńczyć.

Bekümmern, *v. a.* troszczyć, troskać, zasmucić, zafrasować, kłopotać, sich, troszczyć się, gryść się; dbać, starać się o co.
Bekümmerniß, *f.* kłopot, troska, troskliwość, frasunek.
Bekümmert, *a.* skłopotany, stroskany, troskliwy, frasobliwy, niespokojny.
Belachen, *v. a.* osmiać, wyśmiać, rozśmiać się z czego, z uśmiechem przyjąć co.
Beladen, *v. a.* naładować, nakładać, objuczać; najuczyć, nałożyć; obrzemienić, obciążać, obarczyć; (mit Ketten) okuć w kajdany.
Belagern, *v. a.* oblec, oblegać, dobywać; obozem otoczyć, opasać.
Belagert, *part.* oblężony. [żniczy, *a.*
Belagerung, *f.* oblężenie; -gs-, oblę-
Belagerungsheer, *n.* wojsko oblęgające, oblężnicze. [cze.
Belagerungsgeschütz, *n.* działa oblężni-
Belang, *m.* ważność, waga, znaczenie; wzgląd.
Belangen, *v. a.* oskarżyć, obżałować; pozwać, zapozwać do sądu; *n.* tyczeć się, ściągać się do. [pozew.
Belangung, *f.* oskarżenie; pozywanie,
Belappt, *a.* Ohren, uszy zawiesiste, wiszące; klapouchy.
Belasten, *v. a.* obciążyć, obładować, objuczyć, obarczyć, obrzemienić.
Belästigen, *v. a.* obciążyć kogo, przykrzyć się komu; obarczyć.
Belästigung, *f.* obciążenie, przykrość, obarczenie.
Belatten, *v. a.* łatami obić.
Belauben, *v. a.* zaliścić, zamaić, liściem okryć. [zarosnąć, okryć się.
Belaubt werden, *v. n.* zaliścieć, liściem
Belauern, *v. a.* uczatować, podstrzec, podsłuchiwać kogo; czyhać na kogo.
Belauf, *m.* objazd; ilość, suma, ogół, kwota.
Belaufen, *v. a.* obiec, obeiść, oblatać; (auf eine Summe) wynosić, czynić; upłodnić; sich, (Hunde) sprzęgnąć się, łączyć się, stanowić; ciekać się, biegać się, grzać się, wiązać się; (Schweine) kiernozić się, hukać się, krzekać, ślinić się; (Kuh) pobiegać się, bydlić się, polować, hukać się.
Belauschen, *v. a.* podsłuchiwać kogo.
Beleben, *v. a.* ożywić, orzeźwić, zagrzewać; rozweselić; wieder b. do życia przywrócić.

Belebend, *a.* ozywiający, ożywczy.
Belebt, *a.* żywy, rzezwy, rzeski, dziarski.
Belecken, *v. a.* oblizać.
Beleg, *m.* Belege, *n.* dowod, udowodnienie; dokład.
Belegen, *v. a.* obłożyć, wyłożyć, wykłaść, osadzić, gacić, obszyć; udowodnić; nadać, nazwać; s. v. a. belaufen.
Belehnen, *v. a.* w lenno dać.
Belehnung, *f.* nadanie lenności, danina.
Belehren, *v. a.* nauczyć; uwiadomić, oświecić kogo; przekonać; sich b. lassen, przyimować naukę.
Belehrung, *f.* nauka, informacya, oświecenie, uwiadomienie.
Beleibt, *a.* cielisty, mięsisty, tyłowity; otyły, tłusty, syty, spasły.
Beleidigen, *v. a.* urazić, obrazić, skrzywdzić; zelżyć.
Beleidigend, *a.* krzywdzący, zelżywy, uszczypliwy, uraźliwy.
Beleidiger, *m.* przeciwnik, obraziciel, krzywdziciel.
Beleidigung, *f.* uraza, obraza, krzywda, ukrzywdzenie.
Belemnit, *m.* Boży prątek, piorunek, gromowy kamień, belemnit.
Belesen, *v. a.* obierać, powybierać.
Belesen, *a.* oczytany, biegły w pismach, w księgach, świadomy pism, piśmienny.
Belesenheit, *f.* oczytanie, piśmiennictwo, biegłość w czytaniu, doświadczenie.
Beleuchten, *v. a.* oświecić, objaśnić.
Beleuchtung, *f.* oświecanie, światło, objaśnienie.
Belfern, *v. a.* szczekać.
Belieben, *v. n.* lubować, lubić; chcieć, żądać, życzyć.
Belieben, *n.* podobanie, upodobanie.
Beliebig, *a.* dowolny, samolubowny; jakikolwiek, podlug upodobania.
Beliebt, *a.* upodobany; luby, ulubiony, miły, wzięty; sich b. machen, przymilić się, pozyskać przychylność, upodobanie, wziętość.
Beliebtheit, *f.* wziętość, ulubienie, ulubieństwo, upodobanie; prask.
Bellen, *v. a.* szczekać.
Belletrist, *m.* beletrysta, *m.*
Belletristisch, *a.* beletrystyczny.
Beloben, *v. a.* pochwalić, uchwalić.
Belobung, *f.* pochwała, uchwała.
Belohnen, *v. a.* nagrodzić, opłacić.
Belohnung, *f.* nagroda, nagrodzenie.
Belügen, *v. a.* olgać, okłamać.
Belustigen, *v. a.* bawić, ucieszyć.
Belustiger, *m.* trefniś, bawiciel.
Belustigung, *f.* uciecha, zabawa, zabawka, rozrywka.
Bemächtigen, sich, *v. r.* opanować co, zająć, ująć, ogarnąć co, dobywać.
Bemalen, *v. a.* obmalować.
Bemannen, *v. a.* ludźmi osadzić, uzbroić.
Bemänteln, *v. a.* pokrywać, barwić, upiększać co.
Bemäntelung, *f.* barwienie, pozor, pokrywka, płaszczyk, wybieg, zasłonka.
Bemasten, *v. a.* w maszty opatrzyć, masztować.
Bemauern, *v. a.* obmurować.
Bemausen, *v. a.* okraść.
Bemeistern, sich, *v. r.* opanować.
Bemengen, sich, *v. r.* wdawać się w co.
Bemerkbar, *a.* znaczny, widoczny, dostrzegliwy, dostrzeżalny.
Bemerken, *v. a.* pomiarkować, postrzec, uważyć; naznaczyć, zaznaczyć; napomknąć, wzmiankować, namienić, nadmienić, zamieścić, zastanowić się nad czém.
Bemisten, *v. a.* pognoić, zagnoić.
Bemitleiden, *v. a.* litować się nad kim, żałować kogo.
Bemittelt, *a* majętny, zamożny.
Bemoosen, *v. a.* omszyć, mchem pokryć; *n.* mchem obrość.
Bemoost, *a.* omszony, mchem okryty.
Bemühen, *v. a.* fatygować, trudzić, trudnić, turbować; sich, usiłować, starać się, trudzić się.
Bemühung, *f.* usiłowanie, staranie się; fatyga, utrudzenie; zabiegi.
Bemüssigen, *v. a.* zmusić, zniewolić.
Benachbart, *a.* sąsiedzki, sąsiedni, ościenny.
Benachrichtigen, *v. a.* donieść, uwiadomić, zawiadomić, oznajmić.
Benachtheiligen, *v. a.* poszkodować, krzywdzić.
Benageln, *v. a.* goździmi obić, podbić.
Benagen, *v. a.* ogryźć, ogłodać.
Benähen, *v. a.* obszyć.
Benamen, *v. a.* nazwać, nazywać.
Benarben, sich, *v. r.* zabliznić się, zabliznieć; zasklepić się skóreczką.
Benaschen, *v. a.* łakomić się, złasunić, łasować, wysmakować.
Benassen, *v. a.* namoczyć.
Benebeln, *v. a.* zamglić, zasępić, zamroczyć, zaciemnić, odurzyć, mgłą

okryć; ſich, upić ſię, podchmielić ſobie, naprószyć ſię. [przeżegnać.
Benedeien, *v. a.* błogoſławić, uwielbić,
Benedictenkraut, *n.* kuklik, żarzycka.
Benedictiner, *m.* Benedyktyn; -nonne, *f.* -ynka.
Benefiz, *n.* dobrodziejſtwo; beneficyum, prebenda, probostwo; (auf dem Theater) benefis.
Benehmen, *v. a.* zabrać, ująć, odjąć komu co; pozbawić kogo czego; ſich, sprawować ſię, okazywać ſię, postępować; obchodzić ſię kim.
Benehmen, *n.* sprawienie ſię; sprawowanie ſię; branie ſię.
Beneiden, *v. a.* zazdrościć, zajrzeć, zawiścić, zawiſtać komu.
Beneider, *m.* zazdrościciel, zazdrośnik.
Beneidung, *f.* zazdroszczenie, zazdrość.
Benennen, *v. a.* dać imię, nazwisko, miano; mianować, wymienić, nazwać; benannte Zahlen, liczby oznaczone.
Benennung, *f.* miano, nazwisko; nazwanie, nazwa; imiono-słowo.
Benetzen, *v. a.* odwilżyć, zmoczyć; zrosić, pokropić; polać.
Bengel, *m.* kij, drąg; młokos, drągal, gap, darań; uwal, grubijanin, chłystek, prostak, csop, ciapa; bachur.
Bengelei, *f.* prostactwo.
Bengelhaft, *a.* prostacki.
Benöthigt, *a.* potrzebujący; ſein, benöthigen, potrzebować.
Benutzen, *v. a.* pożytkować, użytkować, korzystać z czego, użyć co.
Beobachten, *v. a.* dostrzec, postrzegać, baczyć, obserwować, uważać, wglądać, zastanowić ſię nad czém; dochować, zachować, pilnować; uczynić. [obserwator.
Beobachter, *m.* dostrzegacz, uważacz;
Beobachtung, *f.* postrzeżenie, uwaga, uważanie; dochow; -gs-, obserwacyjny, a.
Beordern, *v. a.* nakazać, rozporządzić; postać, dać rozkaz; beordert werden, odebrać rozkaz. [najuczyć.
Bepacken, *v. a.* obładować, napakować,
Bepanzern, *v. a.* pancerzem opatrzyć.
Bepanzerter, *m.* pancerny.
Beperlen, *v. a.* perłami przystroić, przyozdobić, upiąkszyć.
Bepflöcken, *v. a.* opalować, palami, tykami ubić, obwrócić, ogrodzić; obsadzić.
Bepfeffern, *v. a.* opieprzyć. [dzić.

Bepferchen, *v. a.* hurtować (na polu), gnoić hurtami, hurtowaniem.
Bepflanzen, *v. a.* zasadzić, zaplantować, szczepić.
Bepflaſtern, *v. a.* wybrukować (ulicę).
Bepflügen, *v. a.* poorać.
Bepiſſen, *v. a.* obszczeć. [wać.
Bepudern, *v. a.* opudrować, popudro-
Bepuzen, *v. a.* ochędożyć (powierzchownie).
Bequem (gelegen), *a.* wygodny, wygodniś, dogodny, sposobny, zręczny, raźny; (arbeitſcheu) leniwy, opieszały; ſich's b. machen, rozgościć ſię.
Bequemen, *v. a.* przysposobić; ſich, ſię, przystać na co; dogadzać, stosować ſię do czego; ulegać, folgować.
Bequemlichkeit, *f.* wygoda, sposobność, dogodność; uległość; (Arbeitſcheu) opieszałość, bezczynność, niechęć do pracy, lenistwo, wczas; (Abtritt) wychodek, prewet, retyrada, potrzeba, sekret, (dwor, ganek.)
Berafen, *v. a.* darnować; *n.* darnią, murawą obrość.
Berathen, *v. a.* doradzić komu; obdarzyć, opatrzyć kogo; ſich, naradzić ſię.
Berathſchlagen, *v. a.* naradzać, radzić, obradować.
Berathſchlagung, *f.* narada, naradzenie.
Berathung, *f.* rada, porada.
Berauben, *v. a.* odrzeć, zrabować, zgrabować, złupić; ująć, wyzuć, pozbawić, ogołocić, obnażyć.
Beraubung, *f.* zrabowanie, złupienie, pozbawienie; ujma, łupież, *f.*
Beräuchern, *v. a.* okadzić, okurzyć, uwędzić; odymić.
Beraufen, *v. a.* poskubać.
Berauſchen, *v. a.* opoić; (geiſtig) rozmarzyć, uraczyć; ſich, podpić, podchmielić sobie.
Berauſcht, *a.* napiły, pijany; rozmarzony; uraczony. [ciernie białe.
Berberis, *f.* kwaśnica, kalina, piwnik;
Berechen, *v. a.* pograbić, pograbść.
Berechnen, *v. a.* obliczyć; obrachować, rozrachować. [chunek, obliczenie.
Berechnung, *f.* porachowanie, obra-
Berechtigen, *v. a.* upoważnić, dać prawo, umocować; umocnić, upełnomocnić, uprawnić. [nienie.
Berechtigung, *f.* prawo, moc; upoważ-
Bereden, *v. a.* namówić, perswadować; (verläumden,) obmawiać, obgadać; ſich, rozmówić ſię, umówić ſię.

Beredsamkeit, *f.* wymowa, krasomowstwo.
Beredt, *a.* wymowny, rozmowny.
Beregnen, *v. a.* deszczem omoczyć, zlać, zlewać; »gnet werden, zmoknąć.
Bereiben, *v. a.* otrzeć, potrzeć, oczochać, oskrobać.
Bereich, *m.* obrąb, okrąg; rozległość, obwod, okres, styczność; wpływ.
Bereicherer, *m.* zbogaciciel.
Bereichern, *v. a.* zbogacić; sich, zbogacić się, zbogatnieć.
Bereifen, *v. a.* porosić, oszronić; (obręcz) pobić, nabić.
Bereifen, *v. a.* objechać, objeżdżać; odwiedzać, zwiedzić. [wiedzanie.
Bereifung, *f.* objazd, objażdżka, od-
Bereit, *a.* gotów, przygotowany; sein, być w gotowości; (willig) chętny, zwolny. [przysposobić.
Bereiten, *v. a.* gotować, przygotować,
Bereiten, *v. a.* objeżdżać, objechać konno; (zureiten,) ujeżdzić.
Bereiter, *m.* objeżdżacz, ujeżdżacz,
Bereits, *ad.* już. [kawalkator.
Bereitſchaft, *f.* gotowość; chętność; in B., na pogotowiu, na podoręczu.
Bereitwillig *a.* gotowy, chętny, ochotny; ochoczy; usłużny, łatwy.
Bereitwilligkeit, *f.* gotowość, chęć, ochota; łatwość; (chutliwość.)
Berennen, *v. a.* obiec, opasać; osoczyć, obegnać. [żałować za co.
Bereuen, *v. a.* kać, kajać się (grzechow),
Bereuung, *f.* skrucha, żal, u, *m.*
Berg, *m.* góra; Haare ſtehen zu Berge, włosy wstaną do góry.
Bergab, *ad.* z góry (na dół).
Bergader, *f.* żyła kruszcowa.
Bergahorn, *m.* klon jaworowy
Bergamotte, *f.* bergamotka.
Bergamt, *n.* urząd górniczy, olbora.
Bergan, »auf, *ad.* wzgórę, do góry; pod górę. [nicka.
Bergarbeit, *f.* robota górnicza; górnik.
Bergarbeiter, *m.* gornik, robotnik gór-
Bergart, *f.* rodzaj kruszcu. [niczy (?).
Bergbalſam, *m.* nafta. [górnicki, *a.*
Bergbau, *m.* górnictwo. »bau«, górniczy,
Bergbaukunde, *f.* umiejętność górnicza.
Bergbeamter, *m.* urzędnik górniczy.
Bergbewohner, *m.* góral, pogorczyk.
Bergbingelkraut, *n.* szczyr trwały.
Bergbohrer, *m.* świder do skał.
Bergbote, *m.* posłaniec gornicki.
Bergbraun, *n.* umbra.

Bergbuch, *n.* inwentarz kopalny.
Bergegeld, **Strandgeld**, *n.* wykupno, odkupno, (wochra.)
Bergeiſen, *n.* perlik.
Bergen, *v. a.* pokryć, taić, zachować; wyratować, ocalić; geborgen, *part.* bezpieczny.
Bergerbſe, *f.* groch zajęczy, orobek.
Bergerz, *n.* kruszec, szcu, *m.* ruda su-
Bergeule, *f.* puhacz, puchacz. [rowa.
Bergfall, *m.* zapadnienie się kopalni.
Bergfeſtung, *f.* twierdza na górze,
Bergfett, *n.* ziemne sadło. [górna.
Bergflachs, *m.* amiant, len dziki.
Bergflockenblume, *f.* chaber pierzasty.
Berggegend, *f.* okolica, kraina gorzysta.
Berggeiſtkee, *m.* koniczyna czerwonawa.
Berggeiß, *m.* pokuska.
Berggelb, *n.* okra, ochra. [olbora.
Berggericht, *n.* sąd, urząd górniczy,
Berggrün, *n.* zieleń górny, złota rdza,
Berggipfel, *m.* wierzchołek gory. [boras.
Berggünſel, *m.* gądziel złoty, dąbrowka, iwinka.
Bergharthеu, *n.* dziurawiec górny.
Bergharz, *n.* bitumen, żywica ziemna.
Berghauptmann, *m.* intendant (górni-
Bergherr, *m.* pan kopalni. [czy).
Bergholz, *n.* (auf Schiffen) warhulec, lca, *m.* [pawiniec.
Bergjaſione, jasionek górny, kolnik,
Bergig, *a.* gorzysty, górny. [niczy).
Bergjunge, *m.* chłopek, chłopiec (gór-
Bergkappe, *f.* czapka górnicza.
Bergkette, *f.* pasmo gór.
Bergkicher, *m.* cieciorka dzika.
Bergkieſel, *m.* głaz, u, *m.*
Bergklee, *m.* koniczyna leśna, górna.
Bergknappe, *m.* gwarek, młody górnik.
Bergkörbel, *m.* blekotek kudłaty, czechrzyca kosmata.
Bergkrauſbeere, *f.* porzeczka górna.
Bergkreſſe, *f.* wiczyczka gładka.
Bergkryſtall, *m.* kryształ górny.
Bergkuppe, *f.* czub gory.
Bergland, *n.* podgorze, *n.*
Berglehne, *f.* spadzista strona gory.
Bergleute, *pl.* górnicy (gornik).
Berglilie, *f.* zawojek, maleszka.
Berglinde, *f.* lipa małolistkowa.
Bergmann, *m.* (goral), gornik; »manns«, »männiſch, *a.* górniczy.
Bergmännchen, *n.* pokuska.
Bergmeiſter, *m.* przełożony (nad gor-
Bergmuſikant, *m.* serwak. [nikami).
Bergöl, *n.* klej, olej skalny, nafta.

Bergpech, *n.* smoła skalna.
Bergpfad, *m.* ścieżka przez góry, górę.
Bergpfeffer, *m.* wilcze łyko, wawrzynek. [góry.
Bergplatte, *f.* płaszczyzna na wierzchu
Bergpolei, *m.* siwiosnka.
Bergrath, *m.* radzca górniczy, olbornik.
Bergrecht, *n.* prawo, ustawa górnicza.
Bergreise, *f.* podróż po górach.
Bergrichter, *m.* sędzia górniczy.
Bergritterspora, *m.* ostrożka wyniosła.
Bergroth, *n.* sandaraka.
Bergrücken, *m.* szczyt, wierzchołek, grzbiet góry; (langer) pasmo gór.
Bergruhrkraut, *n.* kocanki, koteczki.
Bergscharte, *f.* sierpik farbierski.
Bergschiff, *n.* trcina górna.
Bergschloß, *n.* zamek na górze leżący.
Bergschnabelkraut, *n.* bodziszek, gołębia noga.
Bergschreiber, *m.* pisarz górniczy.
Bergschule, *f.* szkoła górnicza.
Bergsohle, *f.* spód gory.
Bergspitze, *f.* szczyt, czub gory.
Bergstern, *m.* przytulia leśna.
Bergstraße, *f.* droga między góry prowadząca; ulica podgórna.
Bergstrom, *m.* strumień górny, z góry
Bergtheer, *m.* ziemna smoła. [spadający.
Bergtracht, *f.* ubiór górniczy.
Bergtreppe, *f.* stokłosa dachowa.
Bergüblich, *ad.* po górniczemu.
Bergunter, *ad.* z góry na dół.
Bergvolk, *n.* lud górniczy.
Bergwachs, *n.* gagas, gagatek, ropa; węgiel smolny.
Bergwärts, *ad.* ku gorze, ku górom.
Bergwasser, *n.* woda górna, gornica.
Bergweiderich, *m.* wierzbowka górna.
Bergwerk, *n.* kopalnia; (bania); •fe, *pl.* gory kruszcowe, minery.
Bergwerksgesellschaft, *f.* gwarectwo.
Bergwerksstolle, *f.* biegnia, bieżnia; kaszta, stolnia.
Bergwesen, *n.* gornictwo.
Bergwort, *n.* wyraz górniczy.
Bergzinnober, *m.* cynober samorodny, rodzimy.
Bericht, *m.* uwiadomienie, oznajmienie, doniesienie, obmowa, przemowa; sprawa, odezwa, relacya.
Berichterstattung, *f.* sprawozdanie.
Berichterstatter, *m.* sprawozdawca, *m.*
Berichten, *v. a.* uwiadomić, oznajmić, donosić, raportować; (Sterbenden) święty wiatyk dać, dysponować ku śmierci; •chtet ſein, słyszeć o czem.
Berichtigen, *v. a.* poprawić, sprostować; ułatwić; (bezahlen) zapłacić, zaspokoić.
Beriechen, *v. a.* wąchać, obwąchać.
Beritten, *a.* ujeżdżony; konny; ſein,
Berkan, *m.* barakan. [mieć konia.
Berlinerblau, *n.* błękit Berliński, Pruski, krochmalik. [*f.* -ynka.
Bernhardiner, *m.* Bernardyn; •rinnne,
Bernſteinkraut, *n.* kamionieczka, brusznica. [tar.
Bernſtein, *m.* burastyn, u; (ruſſ. jan-
Bernſteinſäure, *f.* kwas bursztynowy.
Beroden, *v. a.* okopać.
Berohren, *v. a.* trzciną obrobić, obić, wyłożyć; trzcinować.
Beroſten, *v. n.* zardzewieć.
Berſten, *v. n.* pęknąć, rozpęknąć, rozpuknąć się, puknąć, rozpaść się.
Bertram, *m.* ząbownik, ząbne ziele; (Wiesenbertram) kichawiec, krwawnik; maruna.
Bertramwurzel, *f.* korzeń bertramowy.
Berüchtigen, *v. a.* osławić (ze złej strony).
Berücken, *v. a.* usidlić, ułowić, ułapnąć, uchwytnąć, podchwytnąć; podejść; oszukać, oduryzć, odrwić, ochytrzyć, zażyć kogo.
Berücker, *m.* podchwytacz. [durzenie.
Berückung, *f.* podstęp, usidlenie; o-
Berückſichtigen, *v. a.* wziąć na wzgląd, mieć wzgląd; wejrzeć, patrzyć na co.
Beruf, *m.* powołanie; stan, urząd; prawo.
Berufen, *v. a.* powołać, zwołać, wezwać; ſich, odwołać się do czego.
Berufkraut, *n.* solnik, wełnica, przelot pospolity; przymiotnik gorzy, oman biegunkowy.
Beruhen, *v. n.* odpocząć, zostać; laſſen, przestać na czém; nieuważać, odłożyć, zostawić; auf Etwas, zawisnąć, zależeć od czego. [lić; ucieszyć.
Beruhigen, *v. a.* koić, uspokoić, utu-
Beruhigung, *f.* uspokojenie; pociecha.
Berühmen, ſich, *v. r.* chwalić się, chełpić się.
Berühmt, *a.* sławny, słynny, zaszczycony, głośny; •theit, *f.* sława, sławność; ſein, słynąć.
Berühmung, *f.* chluba, chełpienie się.
Berühren, *v. v.* trącić, dotykać, tykać się; namienić, wzmiankować, napomknąć.

Berührsam, *a.* dotkliwy, ruchawy.
Berührung, *f.* dotknienie, styczność, stosunek, związek; -gs-, *a.* dotyczny.
Berührungslinie, *f.* linia dotyczna. [*a.*
Berührungspunkt, *m.* punkt dotyczny.
Berührungswinkel, *m.* kąt dotyczny.
Berupfen, *v. a.* oskubać; ogolić.
Berußen, *v. a.* okopcić; sadzami zeBeryll, *m.* beryl, u, *m.* [smolić.
Besabbern, *v. a.* oślinić. [pokładać.
Besaden, *v. a.* (worami) opakować,
Besäen, *v. a.* obsiać, zasiać, posiać.
Besäung, *f.* zasiew, odsiew.
Besage, *praep.* podług.
Besagen, *v. a.* opiewać, opowiadać, świadczyć; znaczyć. [żyć.
Besaiten, *v. a.* struny naciągać, nało-
Besalben, *v. a.* omazać, osmolić; namaścić.
Besamen, sich, *v. r.* zapłodzić, zaplenić.
Besanden, *v. a.* piaskiem posypać.
Besänftigen, *v. a.* ułagodzić, ukoić, uspokoić, błagać, udobruchać, uśmierzyć; umiękczyć.
Besanmast, *m.* tylny mały maszt.
Besansegel, *m.* żagiel na tylnym maszcie. [obrąb.
Besatz, *m.* brama, bramka, oprawa,
Besatzung, *f.* załoga; osada.
Besauen, *v. a.* zaświnić.
Besaufen, sich, *v. r.* upić, spić się, schlać się.
Besäufen, *v. a.* opoić, spoić, upoić.
Besäumen, *v. a.* obrąbić; obsyć; oblamować.
Beschaben, *v. a.* oskrobać, ostrugać.
Beschädigen, *v. a.* uszkodzić, zepsuć, skaleczyć, zranić, poranić, uranić; -digter Mensch, *m.* kaleka.
Beschaffen, *v. a.* dostarczyć, zaprawić.
Beschaffen, *a.* sporządzony, uprzymiotowany; jakowy; sein, być jakim; so b., być takim.
Beschaffenheit, *f.* natura, własność, właściwość, istota, przyrodzenie, przedmioty; gatunek; rodzaj, swojstwo, przypadłość; jakość, jakowość, przymiot; skład, stan, postać, krój.
Beschaffenheitswort, *n.* przymiotnik.
Beschäftigen, *v. a.* zatrudnić, bawić; sich, zajmować się, zaprzątać się, zatrudnić, bawić się.
Beschäftigt, *a.* zaprzątniony, zajęty, zatrudniony, zabawny.
Beschäftigung, *f.* zaprzątnienie, zatrudnienie, zabawa, interes.

Beschälen, *v. a.* obłupić, odłuszczyć; (Hengst) pojeżdżać, stanowić, chować, przypuścić.
Beschäler, *m.* ogier.
Beschälung, *f.* stanowienie klaczy.
Beschälzeit, *f.* czas stanowienia klaczy.
Beschämen, *v. a.* zawstydzić.
Beschatten, *v. a.* zacienić, zasłaniać. [
Beschattet, *a.* cieniem okryty.
Beschauen, *v. a.* oglądać, obejrzeć co, przypatrzyć się czemu.
Beschaulich, *a.* oględny, oglądalny; dumający; bogomyślny.
Beschäumen, *v. a.* pianą okryć, upienić.
Bescheeren, *v. a.* ostrzyc, ogolić.
Bescheid, *m.* odpowiedź, odprawa, rozprawa, wyrok, dekret, rozsądek, odkaz; (Kenntniß) biegłość, wiadomość; świadomość.
Bescheiden, *v. a.* naznaczyć, udzielić, użyczyć, wyznaczyć, odkazać; wezwać; nauczyć, wyrok, sprawę dać; sich, przystać na co.
Bescheiden, *a.* skromny.
Bescheinen, *v. a.* oświecić, objaśnić; (Zeugniß) zaświadczyć, udowodnić.
Bescheinigung, *f.* kwit, zaświadczenie, rozpiska.
Beschießen, *v. a.* osrać, okalać, ufejdać; udrwić, oszukać. [udarować.
Beschenken, *v. a.* obdarzyć, obdarować.
Bescheren, *v. a.* ostrzyc, ogolić; (zutheilen,) użyczyć, udzielić, darować, sposobić; (Christgeschenk) dać na gwiazdkę; (Namenstag) na imieniny związać.
Bescherung, *f.* podarek, użyczenie, wiązanie; gwiazdka.
Beschicken, *v. a.* obesłać, posłać do kogo; opatrzyć, oporządzić, rozporządzić, załatwić, rozprawić; dojrzeć, opilnować. [oporządzenie.
Beschickung, *f.* posyłanie; wyprawa;
Beschienen, *v. a.* w łubki wprawić; (koło) okuć. [dział.
Beschießen, *v. a.* strzelać na co, bić z
Beschiffen, *v. a.* żeglować, okrętem płynąć na co; zwiedzić morze.
Beschilft, *a.* trzciną zarosły.
Beschimmeln, *v. n.* opleśnieć, zapleśnieć, pleśnią pokryć się.
Beschimpfen, *v. a.* osromocić, zelżyć, obelgę wyrządzić, zhańbić, znieważyć; skrzywdzić. [znieważa.
Beschimpfung, *f.* zelżywość, obelga,
Beschindeln, *v. a.* gątami pokryć.
Beschinden, *v. a.* obedrzeć, obdzierać.

Beſchirmen, *v. a.* zasłonić; bronić, zaszczycić, opieką otaczać.
Beſchirmer, *m.* obrońca. [opieka.
Beſchirmung, *f.* obrona, zaszczyt;
Beſchlafen, *v. a.* przespać; (ſchwängern,) weiść do niewiesty, spać z nią; przespać, ospać kobietę; spółkować z kobietą.
Beſchlag, *m.* obicie; podkowanie, oków, okucie, okówka, podkówka, nakowalnia; skowka, oprawa; łęgen, zapowiedzieć.
Beſchläge, *n.* okucie, skówka, oprawa.
Beſchlagnahme, *f.* zabór (urzędowy), sekwestracya.
Beſchlagen, *v. a.* obić, okować, podkować; aresztować, przytrzymać, ſanktować; zagrabić, zajmować; *n.* zapocić się, potnieć, pleśnieć.
Beſchleichen, *v. a.* (niespodzianie) nadybać, nadejść, zejść kogo, uczatować, skraść się do czego.
Beſchleifen, *v. a.* okwefić. [sporzyć.
Beſchleunigen, *v. a.* przyśpieszyć, przy-
Beſchließen, *v. a.* skończyć, ukończyć; (entſchließen) postanowić, ustawić, umyślić, uchwalić, ułożyć, uradzić; radzić.
Beſchließerin, *f.* klucznica, szafarka.
Beſchluß, *m.* zamknięcie; ukończenie, koniec, ńca; postanowienie, układ, uchwała, ustawa; zum B., na dobitkę.
Beſchmeißen, *v. a.* obrzucić, opryskać; opaskudzić.
Beſchmieren, *v. a.* pomazać, posmarować; zbrudzić, posmolić, zbrukać, zwalać, splamić, pokalać.
Beſchmutzen, *v. a.* zesmolić, posmolić, zbrudzić, powalać, zbrukać.
Beſchnapſen, ſich, *v. r.* wódką się upić.
Beſchnauben, *v. a.* obwąchać, obniu-
Beſchneidehobel, *m.* obrzynadło. [chać.
Beſchneiden, *v. a.* obersnąć, okroić, okrawać, strugać, obciąć.
Beſchneider, *m.* (Zähen) obrzezacz, *m.*
Beſchneidſel, *n.* obcinki, obrzynki, *pl. m.*
Beſchneidung, *f.* obersnięcie, obrzezka, obrzezanie; okrojenie.
Beſchneien, *v. a.* śniegiem poprószyć, ośnieżyć. [nieć, ścz.
Beſchnittener, *m.* obrzezany, obrzeza-
Beſchnüren, *v. a.* obsznurować.
Beſchönigen, *v. a.* upiększyć, upięknić, upiększyć, barwić; dawać pozor; upozornić, upozorować; zamówić.
Beſchönigung, *f.* upięknienie, barwa, ubarwienie, pozor, upozornienie.
Beſchränken, *v. a.* ograniczyć, określić, ścieśnić; ſich, przestać na czém.
Beſchränkt, *a.* ograniczony, ścieśniony; szczupły; ſtreit, *f.* ograniczenie, ograniczoność, szczupłość, ciasność.
Beſchreiben, *v. a.* opisać, popisać, napisać; wykreślić.
Beſchreibung, *f.* opis, opisanie.
Beſchreien, *v. a.* okrzyczeć; oczarować, urzec.
Beſchreikraut, *n.* czyściec prosty, żywiczka.
Beſchreiten, *v. a.* wstąpić.
Beſchulden, *v. a.* obuć kogo; (vorſchulden,) przyszyć, przyszywki dać.
Beſchuldigen, *v. a.* winować, obwinić, posądzać, obmowić.
Beſchuldigung, *f.* obwinienie, pomowa.
Beſchummeln, *v. a.* oszukać, okpić, oszwabić, oszołomić, oszachrować.
Beſchütten, *v. a.* zasypać, osypać, nasypać na co, zlać, polać czém.
Beſchützen, *v. a.* bronić, obronić, ochronić, zasłonić, strzec, opiekować.
Beſchützer, *m.* obrońca, opiekun, protektor.
Beſchützung, *f.* obrona, opieka.
Beſchwängern, ſich, *v. r.* pokrewnić, spowinowacić się.
Beſchwängern, *v. a.* brzemieniem obciążyć, brzuch zrobić; bębenek podbić; obrzemienić; (przespać.)
Beſchwänzt, *a.* ogoniasty; *ad.* z ogonkiem; ſte Note, *f.* ogonatka. [komu.
Beſchwatzen, *v. a.* namowić, nabechtać
Beſchweißen, *v. a.* potem zbrudzić; spocić, zbroczyć, pokrwawić, zjuszyć.
Beſchwerde, *f.* uciążliwość, obciążenie, ciężkość, ciężar, przykrość, mozoła, trudy; kłopot, dolegliwość, zmartwienie; (Klage) żałoba, skarga.
Beſchwerdeführer, *m.* skarżyciel.
Beſchweren, *v. a.* obciążyć; obarczyć, trudnić; przykrzyć się, dolegać komu; skarżyć się, żalić się z czego.
Beſchwerlich, *a.* uciążliwy, przykry, trudny, niewygodny.
Beſchwichtigen, *v. a.* ukoić, uspokoić, uciszyć, usmierzyć. [pić, złać.
Beſchwitzen, *v. a.* spocić; potem okro-
Beſchwören, *v. a.* przysięgą stwierdzić, zaprzysiąc, poprzysięgać; zaklinać;
Beſchwörer, *m.* zaklinacz. [błagać.
Beſeelen, *v. a.* duszą nadać; ożywić; zachęcić, zagrzać.

Besegeln, *v. a.* zaglami opatrzyć; żeglować gdzie. [czyć; dostać.
Besehen, *v. a.* oglądać, obejrzeć; oba-
Beseifen, *v. a.* pomydlić.
Beseitigen, *v. a.* usunąć, odstawić, uprzątnąć, załatwić, uchylić, zapobiec; odstronić.
Beseligen, *v. a.* uszczęśliwić.
Besemkraut, *n.* rukiew zofia; bylica polna, pieprzyca.
Besen, *m.* miotła.
Besenbinder, *m.* miotlarz; -rin, *f.* -rka.
Besenden, *v. a.* obesłać.
Besengen, *v. a.* oźdźgnąć, przypalić, opalić, osmolić. [miotły.
Besenstiel, *m.* trzonek, kij, dzierżadło
Besessen, *a.* (vom Teufel) opętany.
Besetzen, *v. a.* zająć, osadzić, zastawić; oblamować, obszyć, zastawić, obrębić; (Ort) opanować. [nictwo.
Besetzungsrecht, *n.* (Patronat) rozdaw-
Beseufzen, *v. a.* wzdychać, westchnąć, jęczeć na co. [obejrzeć.
Besichtigen, *v. a.* oglądać, przeglądać,
Besiegeln, *v. a.* przypieczętować, zapieczętować.
Besiegen, *v. a.* zwyciężyć, zwalczyć; (gänzlich) pokonać, pogromić (wojsko), znękać, kruszyć, przełomić.
Besieger, *m.* zwycięzca, pogromca, *m.*
Besinge, *f.* borowka czernica.
Besingen, *v. a.* opiewać; nucić pieśń o czém.
Besinnen, sich, *v. r.* przypomnieć sobie; upamiętać, namyślić się; (zaudernd) wahać się, zawiesić się w myśli; eines bessern, wejść w siebie, rozmyślić się.
Besinnung, *f.* namyślanie, upamiętanie, namysł; B. verlieren, zmysły stracić.
Besinnungslos, *a.* bez zmysłow.
Besitz, *m.* posiadanie, posiadłość, dzierżenie, mienie; włość; in B. nehmen, zająć.
Besitzen, *v. a.* nasiedzieć; siedzieć na czém; (haben,) posiadać, mieć, dzierżeć.
Besitzer, *m.* posiadacz, właściciel.
Besitzung, *f.* posiadłość; majętność; siedziba; (dzierżawa, Pacht.)
Besmer, *m.* bezmian, przemian.
Besocken, *v. a.* obuć w szkarpetki.
Besohlen, *v. a.* podselować, podsylować, podzelować, podszyć, dać podeszwy.
Besolden, *v. a.* żołd, pensyą dawać, płacić. [jurgieltowy.
Besoldet, *a.* płatny; (im schlechten Sinn)
Besoldung, *f.* płacienie żołdu; żołd, pensya, (jurgielt.)
Besonderer, *a.* osobny, osobliwy, szczegolny; rzadki; dziwny, dziwaczny; *ad.* zwłaszcza, osobno, osobliwie, mianowicie, szczegolnie.
Besonderheit, *f.* szczegół, szczególność, osobliwość, właściwość, własność.
Besonnen, *v. a.* (słóńcem) oświecić.
Besonnen, *a.* rozmyślny, przytomny, rozważny, uważny; -nheit *f.* rozmysł, przytomność, determinacya; baczliwość, baczność, mądrość.
Besorgen, *v. a.* (etwas) wyrobić, przysposobić; patrzeć czego, pilnować, załatwić, ułatwić, obmyślić, opatrzyć, szafować; dostawić, dostarczyć; (sorgen,) mieć na pieczy, dozorować, postarać się; obawiać się, troskać się.
Besorglichkeit, *f.* obawa, niespokojność, troskliwość.
Besorgniß, *f.* troska, trwoga, kłopot, niespokojność, obawa, obawianie się; postaranie się.
Besorgt, *a.* troskliwy, czuły; pieczołowity; staranny.
Bespannen, *v. a.* zaprząc do woza, sprzężajem, uprzężą opatrzyć; (Trommel) napiąć.
Bespannung, *f.* uprzęża, *f.* sprężaj. *m*
Bespeien, *v. a.* obluć, opluć, uplwać.
Bespicken, *v. a.* naszpikować, poprzetykać, szpilkować. [zwierciedle.
Bespiegeln, sich, *v. r.* przeglądać się w
Bespinnen, *v. a.* oprząść; (besponnener Knopf) szmuklerski guzik.
Bespötteln, *v. a.* urągać się, naśmiewać się, naigrawać się, żartować nad czém.
Besprechen, *v. a.* umówić, zamówić; zażegnać; zaczarować, urzec; sich, rozmawiać się z kim.
Besprengen, *v. a.* pokropić, popryskać.
Bespringen, *v. a.* skoczyć na co; chować, upłodnić; łączyć się, pojeżdżać, kiernozić.
Bespritzen, *v. a.* popryskać, obryzgać; spluskać; zbroczyć.
Bespucken, *v. a.* opluć, oplwać.
Bespülen, *v. a.* omywać, opłókać; ob-
Besser, *a.* lepszy; *ad.* lepiej. [lewać.
Besserer, *m.* polepszacz. [lepszyć.
Bessern, *v. a.* poprawić, naprawić, po-

Beſſerung, *f.* poprawa, naprawa, polepszenie.
Beſſerungshaus, *n.* dom poprawy.
Beſtallen, *v. a.* installować, wprowadzić w urząd.
Beſtallung, *f.* installacya. [ny.
Beſtallungsbrief, *m.* patent installacyj-
Beſtand, *m.* trwałość, trwanie; supe-rata, pozostałość, ilość, kwota pozostała, reszta; ustaw.
Beſtändig, *a.* trwały, ustawiczny, stateczny, stały, ciągły.
Beſtandtheil, *m.* część istotna, składająca co, istota; treść, szczątek, pierwiastek, osnowa.
Beſtärken, *v. a.* umocnić, utwierdzić, potwierdzić, podsycić.
Beſtätigen, *v. a.* utwierdzić, utrwalić, umocnić; uchwalić; zaświadczyć.
Beſtatten, *v. a.* ſ. begraben.
Beſtauben, *v. a.* okurzyć, naprószyć; zapylić; *n.* zaiść kurzem, prochem.
Beſtauben, ſich, *v. r.* rozkrzewić się.
Beſtaunen, *v. a.* zadziwiać, podziwiać.
Beſte, *a.* najlepszy; **das B.**, najlepsze, dobro, pożytek, treść; **zum B. Jemandes**, na rzecz kogo; **auf's B.**, najlepiej, jak najlepiej; **zum B. haben**, natrząsać się, drwić, kpić, żartować z kogo; **erſter beſter**, lada kto; **erſtes beſtes**, lada co.
Beſtechen, *v. a.* obkłóć, obkałać; obszyć, przyfastrygować; (**Geſchenk**) przekupić, uwieść, przenająć, prze-
Beſtecher, *m.* przekupca. [kabacić.
Beſtechlich, ſchbar, *a.* przekupny, przedajny; **ſchkeit**, *f.* przekupność, przekupieństwo.
Beſtechnadt, *f.* fastryga, obszewka.
Beſtechung, *f.* przekupienie, przekupstwo, przekabacenie, dowody śrebrne, żydowskie.
Beſtek, *n.* stuciec, pokrowiec, futerał pochwy, puzdro. [sadzać.
Beſtecken, *v. a.* obetknąć, opiąć, poob-
Beſtehen, *v. n.* być, istnieć; ostać się, utrzymać się, wytrzymać; złożyć, składać się z czego, polegać na czém: nastawać, obstawać, upierać się na co; zostać, trwać przy czém; (dobrze) wyjść z czém, ukazać się; (**Kampf**) przetrwać walkę; (**gerinnen**,) ścinać się, krzepnąć, stanąć; zwyciężyć.
Beſtehlen, *v. a.* okraść.
Beſteigen, *v. a.* wstąpić, wleźć, wnijść, wsiąść na co.
Beſtellen, *v. a.* obstalować, zamowić (miejsce); ustanowić, urządzić, załatwić; naprawić; uprawić, oprzątać.
Beſtellung, *f.* zamówienie, (obstalowanie, obstalunek, schlecht,) urząd (auf **Beſtellung gemacht**, na urząd robione); **Beſtens**, *a.* najlepiej. [uprawa (roli).
Beſteuern, *v. a.* (podatki) nałożyć, oclić.
Beſtialiſch, *a.* bestyalny, bestyalski, bestliwy, bydlęcy, sprosny, dziki.
Beſtie, *f.* bestya, bydlę, ęcia.
Beſtielt, *a.* (**Blatt**) liście słupkowate.
Beſtimmen, *v. a.* naznaczyć, wyznaczyć, oznaczyć, stanowić, postanowić, wymierzyć, określić; obmyślić; opisać; skłonić, nakłonić.
Beſtimmt, *a.* naznaczony, wyznaczony; wyraźny, wyrazisty, jawny, stanowczy, stały, pewny, dokładny, dobitny; (*pron.*) określony.
Beſtimmung, *f.* przeznaczenie, postanowienie; omowa; wysłowienie; zamiar, cel.
Beſtocken, *v. n.* krzewić, rozkrzewić się; pleśnieć, plam dostać z wilgoci.
Beſtoßen, *v. a.* pootłuc, pootrącać, poodbi ać; obrobić; opiłować, obheblować, ostrugać. [ubierak.
Beſtoßhebel, *m.* hebel orobieniący,
Beſtrafen, *v. a.* ukarać, strofować.
Beſtrafung, *f.* kara, ukaranie.
Beſtrahlen, *v. a.* promieniami oświecić.
Beſtreben, ſich, *v. r.* usiłować, usilować się, dążyć.
Beſtrebſam, beſtrebt, *a.* zawzięty, usilny.
Beſtrebung, *f.* usiłowanie, dążenie; usilność, dążność.
Beſtreichen, *v. a.* pomazać, pomuskać, nasmarować, potrzeć; (**Kanone**) owieć; opanować.
Beſtreiten, *v. a.* zaprzeczyć czemu, spierać się o co, napastować, wojować, zwalczyć; dostarczyć, zadosyć uczynić, podołać czemu; (**Bedürfniſſe**) opędzić, zaspokoić, opatrzyć; zastąpić. [sypać, poprószyć.
Beſtreuen, *v. a.* wysłać, posyłać, po-
Beſtricken, *v. a.* usidlić, uwięzić, uplątać w sieci; zawiklać, upętać.
Beſtricheln, *v. a.* pokreśkować, kreseczką oznaczyć.
Beſtürmen, *v. a.* nagabać, nacierać na co; dokuczać komu; szturmować.
Beſtürzen, *v. a.* zastraszyć, strachu nabawić, przerazić, zatrwożyć; zmieszać, zmieszać.

Bestürzt, *a.* zatrwożony, przerażony, zdumiały.
Bestürzung, *f.* zmięszanie. [goście.
Besuch, *m.* odwiedziny, wizyta; gość,
Besuchen, *v. a.* odwiedzić, nawiedzić, zwiedzić kogo; (oft) uczęszczać gdzie.
Besucher, *m.* odwiedzacz.
Besudeln, *v. a.* splugawić, splamić, powalać, spluskać; zwalać, posmolić, zbrudzić, zbrukać, pokalać.
Betäfeln, *v. a.* otaflować.
Betagt, *a.* zestarzały, podeszły w latach, sędziwy, stateczny.
Betakeln, *v. a.* uzbroić okręt.
Betastbar, *a.* dotykalny. [pomacać.
Betasten, *v. a.* dotknąć się, obmacać,
Betäuben, *v. a.* ogłuszyć, zagłuszyć; odurzyć; ꝛbt sein, osłupieć, uśpić się.
Betäubung, *f.* ogłuszenie; zdrętwiałość, nieczułość, martwość.
Beten, *v. n.* modlić się (Bogu, do Boga); Noth lehrt beten, do Boga, gdy trwoga; (Gebet) zmówić, mówić.
Beter, *m.* modlący się, Bogomodlca.
Betefahrt, *f.* stacya kościelna; pielgrzymka na miejsce święte.
Betglocke, *f.* dzwon, dający znak do modlitwy; dzwonienie na pacierze.
Bethaus, *n.* modlitewnia. [okazać.
Bethätigen, *v. a.* czynnie udowodnić,
Bethauen, *v. a.* porosić, zrosić, rosą pokropić.
Betheilen, *v. a.* obdzielić, podzielić.
Betheren, *v. a.* mazią posmarować, pomazić.
Bethenern, *v. a.* zaręczyć, upewnić, twierdzić uroczyście, poprzysiąc; bożyć się.
Bethören, *v. a.* odurzyć, omamić, obłaźnić, zwodzić, zaślepić kogo, głupim uczynić.
Bethörend, *a.* zawodny, zdradny.
Bethörter, *m.* omamiony, odurzeniec.
Bethränen, *v. a.* łzami oblać.
Bethulich, *a.* zaradny.
Bethun, sich, *v. r.* poradzić sobie, umieć się obrócić; opaskudzić się, osrać się.
Betippen, *v. a.* obmacać końcem palca.
Betitelt, *a.* tytułem nadany. [łomić.
Betölpeln, *v. a.* odrwić, okpić, oszo-
Betonie, *f.* bukwica. [dem.
Betracht, *m.* wzgląd, ędu; in B., wzglę-
Betrachten, *v. a.* przyglądać się komu, zapatrywać się na co; uważać, rozważać, zastanowić się nad czém, rozmyślać o czém; wzgląd mieć.
Beträchtlich, *a.* znaczny.
Betrachtung, *f.* uważanie, uwaga, rzut uwagi; (kurze) rzut oka; rozwaga, dumanie; myśl; wzgląd. [niosek.)
Betrag, *m.* ogół; kwota, ilość; (wy-
Betragen, *v. a.* wynosić, czynić; sich, *r.* sprawować się, postępować, obchodzić się.
Betragen, *n.* postępowanie, postępki, sprawowanie się, sposób.
Betrauern, *v. a.* żałować, smucić się; opłakiwać kogo.
Beträufeln, *v. a.* okapać, pokropić.
Betreff, *m.* przedmiot; in B., względem: tycząc.
Betreffen, *v. a.* trafić, spotkać; zdarzyć się, stać się, trafić się; (antreffen,) natrafić, zdybać, zastać; *n.* tyczeć się, chodzić o co. [własny.
Betreffend, *a.* tyczący się; właściwy,
Betreiben, *v. a.* starować co, pilnować, zajmować się czego, traktować, narobić; (Geschäft) popierać, pospieszyć, ułatwić, bawić się czém.
Betreten, *v. a.* wstąpić na co; wniść, wychodzić, postać nogą, stanąć na czém; naleźć, zastać, zdybać.
Betreten, *a.* utarty, zmięszany, przerażony; (abgetreten,) ubity.
Betrieb, *m.* starowanie, narabianie, popieranie; przemysł.
Betriebsam, *a.* skrzętny, czynny; staranny, przemyślny, zabiegły.
Betriebsamkeit, *f.* przemysł (Industrie); czynność.
Betrinken, sich, *v. r.* upić się.
Betroffen, *a.* zmięszany, przerażony; zdumiały, zadziwiony; b. sein, zadziwić się, zastanowić się nad czém.
Betrüben, *v. a.* zasmucić, zmartwić; mącić. [tek, tku; troski.
Betrübniß, *f.* żal, u, zasmucenie, smu-
Betrübt, *a.* strapiony, smutny, zasmucony; żałosny.
Betrug, *m.* oszukaństwo, oszustwo, szalbierstwo, zdrada, podstęp, machlarstwo.
Betrügen, *v. a.* oszukać, omylić, szalbierować, zawieść, zdradzić, ocyganić, oszwabić; odrwić, zbłaźnić kogo.
Betrüger, *m.* oszust, oszukaniec, szalbierz, filut, machlarz, cygan, odrwisz, odrwiświat.
Betrügerei, *f.* szalbierstwo, oszukaństwo.
Betrügerisch, *a.* oszustny, szalbierski,

machlaraki; zdradliwy, zdradny, podstępny, chytry; mylny.
Betrüglich, *a.* szalbierski, machlaraki, zawodny, omylny, zwodniczy, mam-
Betschwester, *f.* dewotka. [liwy.
Bettfuhl, *m.* kłęczalnik.
Bettstunde, *f.* godzina modlitwy, g. pacierzy; pacierze, *pl.*
Bettag, *m.* dzień pokutny, modlitwy.
Bett, *n.* łoże, łóżko, łożysko; pościel, tapczan; (mastr.) wery; (hütten,) łóżka pilnować; zu Bett gehen, iść spać; (Fluß) koryto, łożysko.
Bettbank, *f.* szlaban.
Bettchen, *n.* łóżeczko, pościalka.
Bettdecke, *f.* kołdra. [drobnostka.
Bettel, *m.* bagatela, frazuka; lichota,
Bettelarm, *a.* ubożuchany, ubodzeniaki, żebracki, goły (jak Turecki święty).
Bettelbrot, *n.* żebrany chleb. [ny.
Bettelbube, *m.* chłopiec żebrzący, bied-
Bettelei, *f.* żebranina, żebractwo; nędza; lichota.
Bettelhaft, *a.* żebracy, żebracki, mizerny, biedny; dziadowski.
Bettelkönig, *m.* nędzny królina.
Bettelmönch, *m.* zakonnik po jałmużnie chodzący, z kwesty żyjący.
Betteln, *v. a.* żebrać, prosić chleba, jałmużny; (gehen,) na dziady poiść, chodzić po żebraninie.
Bettelorden, *m.* zakon żebrzących, z kwesty żyjących.
Bettelsack, *m.* torba żebracka.
Bettelstaat, *m.* parada żebracka; ubiór gałgański.
Bettelstab, *m.* kij żebracki; żebractwo; an den B. gerathen, poiść z torbą, do
Bettelstolz, *m.* pycha żebracka. [torby.
Bettelteig, *m.* wrzawa, hałas; kłótnia.
Bettelvogt, *m.* dozorca żebraków.
Bettelvolk, *n.* żebracy, *pl.* żebractwo, gałgany, *pl.* [sobie.
Betten, *v. a.* słać łóżko; ſich, posłać
Bettgeräth, *n.* sprzęty łóżkowe.
Bettgeſtell, *n.* łóżko drewniane, łoże; tapczan, wery. [kotara.
Bettſtimmel, *m.* niebo nad łóżkiem,
Bettkammer, *f.* sypialnia.
Bettlägerig, *a.* leżący w łóżku; (Krankheit) obłożna choroba; ſein, łóżkiem się bawić.
Bettler, *m.* żebrak, torbiarz; dziad.
Bettlerisch, *a.* żebracy, żebracki.
Bettlerläuſe, *pl. f.* czepiec rzepikowy, rzepień.

Bettmeiſter, *m.* łożniczy. [grzewalnik.
Bettpfanne, *f.* szkandela; łożogrzej; na-
Bettpiſſer, *m.* zazaczaniec, zezaczas, sikas; rybołow w łóżku.
Bettſack, *m.* tłomok; siennik.
Bettſtollen, *m.* noga u łóżka.
Bettſtroh, *n.* przytulia prawdziwa.
Bettiſch, *m.* szlaban.
Bettuch, *n.* prześcieradło, płachta.
Bettung, *f.* posłanie; pomost.
Bettwärmer, *m.* szkandela, łożogrzej, nagrzewalnik. [włoczka.
Bettzeche, *f.* poszwa, poszewka; po-
Beuchen, *v. a.* potynkować.
Beuchfeln, *v. a.* pocentkować.
Beze, *f.* suka, sobaka.
Beuchbutte, *f.* kadź do ługu.
Beuche, *f.* ług, u.
Beuchen, *v. a.* w ługu moczyć.
Beuge, *f.* zgięcie; zginaczka (beim Böttcher).
Beugen, *v. a.* zgiąć, nagiąć, schylić, nakłonić, krzywić, skrzywić; upokorzyć; zasmucić, trapić, dręczyć; unter das Joch, ujarzmić.
Beuger, *m.* zginacz, zgibacz.
Beugfall, *m.* przypadek, spadek.
Beugſam, *a.* giętki, gibki; skłonny, powolny.
Beugung, *f.* zgięcie, przegięcina; (Meeres) zatoka, zatok; (Fluß) krąt.
Beule, *f.* guz, *m.* dymienica, bolak; blaue B., siność.
Beunruhigen, *v. a.* zniespokoić, niepokoić, zakłócić, rozdraźnić, zaprzątać, turbować, zatrwożyć; zawichrzyć, wzruszyć, zmieszać.
Beunruhigend, *a.* burzliwy, niewczesny, strasznliwy. [zaświadczyć.
Beurkunden, *v. a.* udowodnić, dowieść,
Beurlauben, *v. a.* urlopować, dać odprawę; ſich, pożegnać się, odejść.
Beurlaubter, *m.* urlopowy, urlopnik.
Beurtheilen, *v. a.* sądzić o czém; osądzić, rozsądzić; rozważać, rozeznać, uchwalić. [rozwaga.
Beurtheilung, *f.* rozsądzenie, rozsądek,
Beute, *f.* zdobycz, *f.* łup, plon; dzieża; (Bienen) barć, *f.* dzianka, ul.
Beutel, *m.* sakiewka, worek, mieszek, kaleta; (Mühle) pytel; (Thieren) torebka; (bei Türken) kiesa.
Beutelfaul, *a.* sknera, skąpiec.
Beuteln, *v. a.* pytlować; przetrząsać, klepać; *n.* kobielić się, kurbić, kurbanić się.

Beutelmeiſe, *f.* remiz, *m.*
Beutelperücke, *f.* peruka z harbejtlem.
Beutelraße, *f.* ethier, *n.* dydelſakwisty; torobnik; ethiere, *pl.* workowate.
Beutelſchneider, *m.* rzezimieszek, szka, oberwipołeć, łcia, urwipołeć; rzei, *f.* kpiwancya.
Beutelſieb, *ſtuch, n.* (Mühle) pytel, tła.
Beutler, *m.* kaletnik, (miechownik,
Beutner, *m.* bartnik. [rękawicznik.)
Bevölkern, *v. a.* zaludnić; rozludnić, zaludzić; zaplemienić, nasiedlić, zasielić.
Bevölkert, *a.* ludny, zaludniony.
Bevölkerung, *f.* zaludnienie; ludność.
Bevollmächtigen, *v. a.* umocować, dać pełną moc; upełnomocnić, upoważnić kogo.
Bevollmächtigt, *a.* pełnomocny, pełnomocnik, powiernik; plenipotent.
Bevollmächtigung, *f.* plenipotencya.
Bevor, *ad.* przedtym; *c.* nim, póki nie.
Bevormunden, *v. a.* opiekuna nadać; -nem być.
Bevorſtehen, *v. n.* nastać, wisieć nad głową, zagrozić, następować za czém; nadejść, nadchodzić, czekać; zarosić, brać się na co. [drący, przyszły.
Bevorſtehend, *part.* nastający, nadcho-
Bevortheilen, *v. a.* ukrzywdzić, oszukać kogo. [wda, oszukaństwo.
Bevortheilung, *f.* ukrzywdzenie, krzy-
Bewachen, *v. a.* strzec, pilnować czego, stróżować, warować; trzymać pod strażą co, czuwać nad czém.
Bewachſen, *v. n.* obrość, zarość.
Bewaffnen, *v. a.* uzbroić kogo; *met, a.* zbrojny, orężny.
Bewahren, *v. a.* strzec, zachować, uchować, uchronić; pilnować, stróżować, osalić; zasłonić, obronić.
Bewahrung, *f.* straż; strzeżenie, zachowanie, obrona.
Bewähren, *v. a.* dowodzić, udowodnić, doświadczyć; sprawdzić, usprawiedliwić; ſich, doświadczyć się, uświęcić. [uświęcony, sprawdzony.
Bewährt, *a.* doświadczony, doznany,
Bewahrheiten, *v. a.* sprawdzić.
Bewahrungsmittel, *n.* przerwatywa.
Bewandert, *a.* biegły, bywały, świadomy. [kowym stanie rzeczy.
Bewandt, *a.* bei ſo d. Umſtänden, w ta-
Bewandtniß, *f.* stan rzeczy; okoliczność, skład, sposob; własność. [czyć.
Bewäſſern, *v. a.* polewać; zwilżyo, umo-

Bewegbar, *a.* ruchomy, ruchawy, ruchliwy.
Bewegen, *v. a.* ruszyć, ruchać, dźwignąć, podnieść, pobudzić; skłonić; (rühren,) rozrzewnić, rozczulić; ſich bewegen laſſen, użyć się dać.
Beweglich, *a.* ruchomy, ruchliwy; pobudzający, rzewliwy, rzewny, rozczulający, czuły, tkliwy; (Güter) ruchomości.
Bewegung, *f.* ruch, ruszenie; obrot; mgnienie; popęd; (Wille) ochota; burzenie się, buntowanie się, zachwianie, wybuchnienie.
Bewegungsgrund, *m.* pobudka, powod.
Bewegungskraft, *f.* ruch, siła ruchu;
Bewehren, *v. a.* uzbroić. [popęd.
Beweiben, ſich, *v. r.* ożenić się, żonę pojąć; obt, żonaty, *a.*
Beweiden, *v. a.* spaść.
Beweinen, *v. a.* opłakiwać. [wod.
Beweis, *m.* dowod; świadectwo; wy-
Beweisgrund, *m.* dowod, zasada dowodu.
Beweiſen, *v. a.* okazać, dokazać, wyświadczyć, stawić; dowodzić, udowodnić.
Beweislich, *a.* dowodliwy, dowodny.
Beweisſchrift, *f.* wywod na piśmie.
Beweiſen, *v. a.* pobielić.
Bewenden, *v. a.* laſſen, zostawić przy, przestać na czém.
Bewerb, *m.* staranie się, zabiegi o co.
Bewerben, ſich, *v. r.* starać się, zabiegać, ubiegać się, usiłować o co; żądać; konkurować; doprasnąć się o co.
Bewerber, *m.* kandydat, aspirant; (Braut.) dziewosłąb; (Mitb.) współubiegacz.
Bewerbung, *f.* ubieganie się, zabiegi.
Bewerfen, *v. a.* obrzucić, obsypać, opryskać.
Bewerkſtelligen, *v. a.* wykonać, uskutecznić, wypełnić, dokazać, odbyć.
Bewickeln, *v. a.* obwinąć, obwić, obwiązać.
Bewilligen, *v. a.* pozwolić, dozwolić, zezwolić, przyzwolić, przystać na co; postąpić.
Bewillkommen, *v. a.* witać, przywitać.
Bewillkommung, *f.* przywitanie, powit.
Bewinden, *v. a.* obwinąć, obwić, okręcić. [załatwić, zrządzić, wyrobić.
Bewirken, *v. a.* sprawić, uskutecznić,
Bewirthen, *v. a.* częstować, ugościć kogo.
Bewirthſchaften, *v. a.* zarządzać, gospo-
Bewohnbar, *a.* mieszkalny. [darować.

Bewohnen, *v. a.* mieszkać, zamieszkać; zajmować mieszkaniem.
Bewohner, *m.* mieszkaniec, obywatel.
Bewölken, *v. a.* zachmurzyć, zaćmić; zasępić.
Bewölkt, *a.* chmurny, chmurliwy.
Bewunderer, *m.* dziwiciel.
Bewundern, *v. a.* dziwić się, dziwować się czemu, nad czém. [cudny.
Bewunderungswürdig, *a.* zadziwiający,
Bewurzeln, *v. a.* wkorzenić się.
Bewußt, *a.* wiadomy, powiadomy, znany, znajomy; pamiętny; słoś, bezprzytomny, bezpamiętny.
Bewußtlosigkeit, *f.* zapamiętałość, zapomniałość, bezpamiętność.
Bewußtsein, *n.* wiadomość o sobie; wiedza, przywiedza, pamięć; przytomność.
Bezahlen, *v. a.* zapłacić, wypłacić, wyliczyć pieniądze; uiścić się; oddać wet za wet.
Bezahler, *m.* płatnik, płatca, płajca.
Bezahlung, *f.* płacenie, zapłata; odpłata.
Bezähmen, *v. a.* oglaskać, uiaskawić, oswoić, okrócić; wstrzymywać, poskromić. [omamić, zachwycić, ująć.
Bezaubern, *v. a.* oczarować; uroczyć;
Bezauberung, *f.* zaczarowanie, urok, zachwycenie.
Bezaubernd, *a.* czarujący, uroczny.
Bezäumen, *v. a.* obuzdać (okiełznać).
Bezäunen, *v. a.* ogrodzić, oparkanić;
Bezechen, *v. a.* upoić. [opłocić.
Bezeichnen, *v. a.* naczechować; naznaczyć, znamienić, obznaczyć; (mit Finger) wytknąć palcem; opisać.
Bezeigen, *v. a.* okazać, oświadczyć.
Bezeugen, *v. a.* świadczyć, zaświadczyć, twierdzić.
Bezeugung, *f.* oświadczenie, oznaki.
Bezichtigen, *v. a.* winować, obwinić, posądzić.
Beziehen, *v. a.* naciągnąć; powlec, nawlec, nawłoczyć; (Haus) wprowadzić się, przenieść się; (Lager) obóz rozłożyć; obozem stanąć; (bekommen,) odebrać, dostawać.
Beziehung, *f.* powleczenie, obciągnienie; wniście w co; ściąganie się, stosunek; wzmianka, względy.
Beziehungsweise, *ad.* odnośnie, względnie, stosownie. [do czego.
Beziehen, *v. a.* zmierzyć, godzić, dążyć
Beziffern, *v. a.* pocyfrować.
Bezimmern, *v. a.* obciesać.
Bezirk, *m.* obwód, okolica, okrąg, powiat, obrąb; objazd.
Bezirken, *v. a.* określić.
Bezollen, *v. a.* oclic.
Bezoar, *m.* bezoar, u.
Bezuckern, *v. a.* ocukrzyć.
Bezug, *m.* stosunek, odwoływanie się, odezwa; powłoka; stroj.
Bezüglich, *a.* względny.
Bezwecken, *v. a.* za cel mieć, dążyć do celu; ćwiekami, kołkami przybić.
Bezweifeln, *v. a.* wątpić o czém.
Bezwingen, *v. a.* przemóc, pokonać, zwyciężyć, zwalczyć, pogromić, podbić; poskromić. [pogromca.
Bezwinger, *m.* zwycięzca, zwalczyciel,
Bezwinglich, *a.* do pokonania łatwy.
Bibel, *f.* biblia, pismo święte.
Bibelfest, *a.* biegły w biblii. [ne.
Bibelgesellschaft, *f.* towarzystwo biblijBibelleser, *m.* czytelnik biblii.
Biber, *m.* bóbr.
Biberbau, *m.* bobrownia.
Bibergeil, *n.* strój bobrowy.
Biberhaar, *n.* włos bobrowy, kastor.
Biberhund, *m.* jamnik na bobry.
Biberlee, *m.* bobrek trojlistny, bobrownik.
Bibernell, *f.* biedrzeniec.
Biberratze, *f.* bobroszczur.
Biberschwanz, *m.* ogon bobrowy; (Zierat) karpiówka, dachówka żłobowata.
Bibliothek, *f.* biblioteka, zbiór ksiąg, księgozbiór, (księgarnia, besser Buchhandlung.) [(księgownik?).
Bibliothekar, *m.* bibliotekarz, księżnik
Biblisch, *a.* biblicsny, biblijny.
Bide, *f.* bika, dziobsa, oskarda, oskard,
Bicken, *v. a.* dziobać. [przysiek.
Biber, *a.* zacny, poczciwy, uczciwy, uprzejmy, godny; dobroduszny, rzetelny, szczery. [poczciwiec.
Biedermann, *m.* człowiek poczciwy,
Biege, *f.* przegub, u, przegięcina.
Biegeisen, *n.* żelazko do prasowania, prasa.
Biegen, *v. a.* giąć; nachylić; ſich, uginać się, klonić się, zwić się; (ſchief) krzywić się, skosić się.
Biegſam, *a.* giętki, gibki; smagły, smukły; powolny.
Biegung, *f.* zgięcie, zwrót, krzywienie
Biene, *f.* pszczoła. [się, obłączystość.
Bienenbeute, *f.* barć, f. dzianka.
Bienenbrot, *n.* miod z woszczynami, perzga.

Bienenbrut, *f.* młody roj (pszczoł).
Bienenbuch, *n.* dzieło o pszczołach.
Bienendieb, *m.* złodziej pszczelny, łupipszczoł, pszczołołupca.
Bienenfresser, *m.* żołna. [ulownica.
Bienengarten, *m.* pasieka, pszczelnik,
Bienenharz, *n.* zasklep. [wa.
Bienenklee, *m.* koniczyna łażąca, łąko-
Bienenkönig, *m.* matka pszczoł, maciora.
Bienenkorb, *m.* koszka, pudło; ul.
Bienenkunst, *f.* bartnictwo, pszczel-
Bienenrecht, *n.* prawo barci. [nictwo.
Bienensaug, *m.* pokrzywa głucha, jasnotka.
Bienenschwarm, *m.* roj pszczoł.
Bienenspecht, *m.* dzięcioł.
Bienenstachel, *m.* żądło.
Bienenstich, *m.* ukąszenie.
Bienenstock, *m.* ul, a, pieniek.
Bienenwabe, *f.* plastr miodu.
Bienenwärter, *m.* pszczelarz, pasiecznik, bartnik.
Bienenwolf, *m.* pszczołojad, a.
Bienenzelle, *f.* komorka.
Bienenzucht, *f.* pszczelnictwo; chow pszczoł; bartnictwo.
Biennium, *n.* dwulecie, *n.*
Bier, *n.* piwo; (leichtes) szlacheckie; brauen, warzyć; fassen, zlewać.
Bierbank, *f.* ławka piwna; szynk,
Bierbottig, *m.* kadź, *f.* [szynkownia.
Bierbrauer, *m.* piwowar, browar; -rin, *f.* piwowarka.
Bierbrauerei, *f.* piwowarstwo, browar; -brauhaus, *n.* piwowarnia.
Bierbruder, *m.* piwosz.
Bieressig, *m.* ocet piwny.
Bierfaß, *n.* kadź, beczka piwna.
Bierfiedler, *m.* rzępoła, skrzypek.
Bierflasche, *f.* butelka piwna.
Biergast, *m.* gość piwny, na piwie.
Biergeld, *n.* podatek od piwa; (Trinkgeld) biergelt, trynkgielt, na piwo;
Bierglas, *n.* szklanka. [(napiwek.)
Bierhahn, *m.* kurek, rka.
Bierhaus, *n.* szynkownia. [piwa.
Bierheber, *m.* liwarek do ściągania
Bierhefen, *pl. f.* drożdże piwne.
Bierkalteschale, -mährte, *f.* kalteszon z piwa, birambrot. [piwa.
Bierkanne, *f.* dźban, konewka, kruż
Bierkeller, *m.* piwnica.
Bierkrug, *m.* dźban, kruż piwa
Bierschank, *m.* szynk.
Bierschenk, *m.* szynkarz, karczmarz.
Bierschenke, *f.* szynkownia, karczma.
Biersteuer, *f.* czopowe (od piwa).
Biersuppe, *f.* gramatka z piwa, polewka, zupa piwna; piwo grzane.
Bierzeichen, *n.* wiecha, kręgiel, gla.
Bierzwang, *m.* prawo szynku.
Biesam, *m.* piżmo.
Biestmilch, *f.* siara, młodziwo.
Bieten, *v. a.* podać, oświadczyć cenę, postąpić; ofiarować; mówić, życzyć; (guten Morgen) powiedzieć; zu hoch, za nadto, zacenić.
Biez, *m.* brodawka u piersi.
Biezen, *v. a.* cyckać.
Bigamie, *f.* dwojżeństwo.
Bigamist, *m.* dwojżeniec, ńca.
Bigott, *a.* bigot, nabożniś, świętoszek, liziobrazek; zabobonny.
Bigotterie, *f.* świętoszeństwo.
Bilanz, *f.* bilans, u.
Bilchmaus, *f.* pilch, a, bielka, popielica; suseł. [pilchowe.
Billichpelz, *m.* bielina, futro bielczane,
Bild, *n.* obraz; posąg; figura; przenośnia.
Bilden, *v. a.* kształtować, wykształcić, ćwiczyć; obrabiać; formować; sich, sposobić, udoskonalić się; utwórzyć, wyobrazić.
Bildend, *a.* (Kunst) plastyczny.
Bilderanbeter, *m.* obrazomodlca, *m.*; -tung, *f.* obrazomodlstwo.
Bilderbibel, *f.* biblia z obrazami.
Bilderbuch, *n.* książka z obrazami.
Bilderdienst, *m.* obrazochwalstwo.
Bilderfibel, *f.* elementarz z obrazkami.
Bilderhandel, *m.* handel obrazkami, malowaniami.
Bilderhändler, *m.* obraźnik.
Bilderschrift, *f.* pismo hieroglifowe, obrazowe; hieroglifik.
Bildersprache, *f.* mowa przez postacie, w postaciach, w obrazach.
Bilderstürmer, *m.* obrazoborca, obrazoburzca. [razobórstwo.
Bilderstürmerei, *f.* obrazoburzenie, ob-
Bildgießer, *m.* giser, obrazolej.
Bildhauer, *m.* rzeźbiarz, snycerz.
Bildhauerarbeit, *f.* rzeźba, snycerska robota. [cerstwo.
Bildhauerkunst, *f.* rzeźbiarstwo; sny-
Bildlich, *a.* figuralny, przenośny, obrazowaty; *ad.* obrazem. [-lka.
Bildner, *m.* kształciciel, *m.* -rin, *f.*
Bildniß, *n.* obraz, wizerunek; portret, popiersie.
Bildsäule, *f.* statua, posąg, a.

Bildung, *f.* (Körperlich) kształt, uroda, utwor; (bes. Gesichts&.) skład; (geistig) uprawa, ukształcenie, wychowanie, ogłada, wyszkolowanie się, okrzesanie, połor.
Bildwerk, *n.* ozdoba snycerska.
Billet, *n.* bilet, liścik, kartka. [bilar.
Billiard, *n.* bilar, u; *v.* spielen, grać w
Billardkugel, *f.* bila, kula, gałka bila-
Billiardspiel, *n.* gra w bilar. [rowa.
Billardspieler, *m.* gracz w bilar.
Billig, *a.* słuszny, przyzwoity, sprawiedliwy; względny; tani, pomierny (cena), skromny.
Billigen, *v. a.* pochwalić, uchwalić; zezwolić na co, do czego. [taniość.
Billigkeit, *f.* słuszność, sprawiedliwość;
Billion, *f.* billion, u; -nš, -nowy, *a.*
Blisenkraut, *n.* lulka, lulek, bielun, szaleniec, szalej, blekot.
Bils, *m.* grzyb, a. [kamienna.
Bimsstein, *m.* pumex, -meks, u; żużel
Bin, jestem, *ſ.* ſein.
Binbahle, *f.* duża igła (rymarska).
Bindart, *f.* bindas, topor. [siestrzeń.
Bindbaffen, *m.* szlostram, siostrzan;
Binde, *f.* związka, nawiązka, przewiązka; obwiąsło, przepaska, taśma, binda, obciaki.
Binden, *v. a.* uwiązać; troczyć, stroczyć; (Buch) oprawić; (Faß) pobić; an die Seele, zalecić.
Binder, *m.* wiązacz; wiązarz; bednarz.
Binderlohn, *m.* zapłata od oprawy, od
Bindeſperren, *m.* spojnik. [pobicia.
Bindeſtein, *m.* kamień przewiązany.
Bindewort, *n.* spojnik.
Bindezeichen, *n.* łącznik.
Bindfaden, *m.* szpagat, u; bierniak.
Bindweide, *f.* witwina; złotowierzb, a.
Bindwerk, *n.* chodnik, bindarz, szpaler,
Bingelkraut, *n.* szczyr. [wirydarz.
Binnen, *praep.* w, we, za; w ciągu.
Binnenland, *n.* wnętrzny kraj; krajina środkowa.
Binnenſee, *m.* jezioro środziemne.
Binſen, *pl. f.* sitowina, sitnik, rogeż.
Binſengras, *n.* sitowe błotne, trawa żabia, błotnica.
Binſenkorb, *m.* koszałka.
Binſenmatte, *f.* mata z sitowia.
Binſig, *a.* sitowiasty, sitowiem obrosły.
Biograph, *m.* życiopis, -pisarz, biograf.
Biographie, *f.* biografia; opis życia, życie, żywot.
Birdgras *n.* myszy ber, koci ogon.

Birke, *f.* brzoza.
Birken, *a.* brzozowy.
Birkenholz, *n.* brzezina.
Birkenrinde, *f.* łora brzozowa.
Birkenſaft, *m.* oskota, jaskota.
Birkenheer, *m.* dzięgiel, gciu, *m.*
Birkenwald, *m.* brzezina.
Birkenwaſſer, *n.* ſ. Birkenſaft.
Birkhahn, *m.* cietrzew, wia, *m.*
Birkheher, *m.* cieciorka.
Birkhuhn, *n.* cieciorka.
Birkwurz, *f.* kurze ziele, drzewianka,
Birne, *f.* gruszka. [siedmlist, pępawa.
Birnbaum, *m.* grusza, gruszkowe drzewo. [boczna.
Birnbäumchenkraut, *n.* gruszyczka jedno-
Birnbaumholz, *n.* gruszczyna.
Birnvogel, *m.* gruszkowiec, wca.
Birnförmig, *a.* gruszkowaty.
Birnmoſt, *meth*, *m.* gruszecznik.
Birnmuß, *n.* gruszczanka.
Birnperle, *f.* perla podługowata.
Birnſaft, *m.* gruszecznik.
Birnſchale, *f.* łupina. [ki.
Birnſtiel, *m.* szypułka, korzonek grusz-
Bis, *ad.* aż; ju, aż do, aż po; *c.* dopóki, nim; bisher, *ad.* do póty.
Biſam, *m.* piżmo.
Biſamapfel, *m.* jabłko piżmowe.
Biſambüchſe, *f.* balsamiczka na piżmo.
Biſamfarbig, *a.* piżmowaty.
Biſamkatze, *f.* kot zybet.
Biſamknabenkraut, *n.* storczyk waniliowy, dwojlist, podkolan.
Biſamkraut, *n.* piżmowe ziele, piżmowiec, piżmaczek.
Biſamratte, *f.* bobroszczur.
Biſamthier, *n.* piżmowiec, wca.
Biſchen, *n.* kąsek, troszka.
Biſchof, *m.* Biskup; (griechiſcher) władyka; (Getränk) biszof, oranżada.
Biſchöflich, *a.* biskupi. [bezkwiat.
Biſchofskut, *m.* infuła, mitra; (Pflanze)
Biſchofsſtab, *m.* pastorał, kurwatura biskupia. [(Swiebat).
Biskuit, *n.* biszkokt, sucharek, rka
Bisher, *ad.* dotąd, aż dotąd, dotychczas; póty, do póty; póty a nie dalej.
Bisherig, *a.* dotądczasowy, dotychczasowy.
Biß, *m.* kąsanie, kęs, kąs, gnu; ugryz; ukrucha, zgryzota (zumnienia).
Bißchen, *n.* kąsek, troszka; *ad.* trochę, troszkę, troszeczkę, (kita).
Bißen, *m.* kęs, kąsek, kawałeczek, sztuczka.

Bißewurm, *m.* gies, su, giez, gzu, gzik.
Bisthum, *n.* Biskupstwo.
Bisweilen, *ad.* niekiedy, czasem.
Bittbrief, *m.* proźba, suplika.
Bitte, *f.* proźba.
Bitten, *v. a.* prosić (o co); (einladen,) zaprosić; (um Verzeihung) przeprosić, przepraszać.
Bitter, *a.* gorzki, cierpki, przykry, ostry; dokuczliwy, bolesny; werden, [gorzknąć.
Bittererde, *f.* magnezya.
Bitterholz, *n.* kwassya.
Bitterkeit, *f.* gorzkość, gorycz, *f.*; (geistig) rozjątrzenie.
Bitterklee, *m.* bobrek trojlistny.
Bitterkraut, *n.* gorycz, *m. f.*
Bitterlich, *ad.* gorzkawy; rzewny, rzewliwy (płakać).
Bitterling, *m.* rdest pieprzny.
Bittersüß, *a.* słodko gorzkawy.
Bitterwasser, *n.* gorzka woda.
Bitterwein, *m.* wino piołunkowe.
Bitterwurz, *f.* goryczka. [proźbę.
Bittlich, *ad.* prosząc, z proźbą, przez
Bittschrift, *f.* suplika, proźba na piśmie, petycya; (einreichen,) podać, zanieść.
Bittsteller, *m.* prosiciel, proszący. [wać.
Bivouakiren, *v. a.* biwakować; koczo-
Blach, *a.* płaski, równy. [błonie.
Blachfeld, *n.* płaszczyzna, równina,
Blachfrost, *m.* przymrozek suchy.
Blachmahl, *n.* blachmal, u.
Blaffen, *v. a.* poszczekiwać.
Blackfisch, *m.* czernica; leszcz.
Blähen, *v. a.* nadymać; sich, nadymać się, napuszać się, dąć się czém; wie Frosch, jak połtora nieszczęścia.
Blähung, *f.* nadymanie, wzdęcie, wiatr.
Blaker, *m.* lichtarz, lustro ścienne.
Blame, *f.* nieslawa, hańba.
Blamiren, *v. a.* osławić, zhańbić, obmawiać, obgadać. [lśniący się.
Blank, *a.* biały; czysty; nagi; goły;
Blänke, *f.* miejsce niezamarzłe; płoń.
Blankscheit, *n.* brykla.
Blanquett, *n.* blankiet.
Blase, *f.* bąbel, bla, bańka, wzdętość, dętka; machen, bęblić; (Brand-) pęcherz, pryszcz, pryszczel; B. ziehen, pryszczeć; werfen, pryszczeć się; Branntweinblase, alembik.
Blasebalg, *m.* miech (kowalski), dymaczek.
Blasehorn, *n.* trąba, róg do trąbienia.
Blaseinstrument, *n.* instrument dęty.
Blaselaut, *m.* głoska sycząca, dmuchąca.
Blasen, *v. a.* dąć, dmuchać, wiać, wiewać; trąbić.
Blasenkelch, *m.* wyżpin.
Blasenpflaster, *n.* wezykatorya.
Blasenstein, *m.* kamień w pęcherzu, pęcherzowy, urynowy, macharzynowy. [cya.
Blasenstich, *m.* rznięcie pęcherza, punk-
Bläser, *m.* dmuchacz.
Blaserohr, *n.* dmuchawka, swistuła; dudka, trąbka; rura.
Blasig, *a.* bąblisty, bęblący; pęcherzowaty, pryszczowaty.
Blasphemie, *f.* blasfemia, bluźnierstwo; -misch, *a.* bluźnierczy, -rski.
Blaß, *a.* blady; werden, zbladnąć.
Blaßäugig, *a.* bladooki.
Blässe, *f.* bladość; (auf Stirn) łysina, strzałka, biała łatka; kwiatek; piętno.
Blassen, *v. n.* blednąć.
Blatt, *n.* liść, *m.* listek, tka; karta; strona, stronica; (Tisch-) blat; bryt, stolnica.
Blättchen, *n.* listek, karteczka, ćwiartka.
Blatter, *f.* krosta, pryszczel, zaskórnica; -rn, *pl.* ospa; ośpice, *pl.* (kasch. gościeje;) B. impfen, szczepić.
Blättergebacknes, *n.* ciasto francuskie.
Blättergold, *n.* malarskie, płatkowe złoto.
Blätterig, *a.* liścisty, liściasty; liściowaty, listny; łupny, łupkowaty.
Blatterig, *a.* ospowaty, krostawy.
Blätterkohl, *m.* jarmuż.
Blätterlos, *a.* bezlistny.
Blättermagen, *m.* książki, księgi (zwierząt odżuwających).
Blattern, *v. n.* ospę mieć.
Blättern, *v. a.* wartować, przewracać (karty w książce); liście obrywać; sich, łupać się; (Kuchen) odłupywać się. [tość, ospowatość.
Blatternarbe, *f.* blizna, dziob, dzioba-
Blatternarbig, *a.* ospowaty, (gradowaty,) dziobaty, podziobany.
Blätterschwamm, *m.* bedłka liściowa, syrojeszka; czartopłoch.
Blättertabak, *m.* tytuń w liściach.
Blätterteig, *m.* ciasto francuskie.
Blätterwerk, *n.* liście.
Blattgold, *n.* pozłota, pazłota, pazłotko; złoto bite, płatkowe.
Blatthüter, *m.* kustosz.
Blattlaus, *f.* mszyca roślinna, motylica.
Blattseite, *f.* karta, strona, stronica.
Blattstück, *n.* nadsłupie.

Blattzinn, *n.* staniol, *m.* cyna płatkowa.
Blau, *a.* błękitny, modry; niebieski; siny; mit blauem Auge, z guzem uisć; blauen Dunst machen, mamić, tumanić; blaue Stärke, krochmalik.
Blauäderig, *a.* błękitnożyłkowaty.
Blauäugig, *a.* modrooki.
Blaubart, *m.* sinobrody. [borowka.
Blaubeere, *f.* czernica, jagoda borowa,
Bläue, *f.* błękitny kolor, błękit.
Bläuel, *m.* kijanka, cierlica, międlica, klepadło, trzepak, trzepaczka; bijak.
Bläuen, *v. a.* posinić; bić, klepać, trzepać; (Wäsche) błękitnie krochmalić.
Blauen, *v. n.* niebieszczeć, modrzeć.
Blaufuchs, *m.* marmurek, piesak.
Blaufuß, *m.* rarog, modry sokoł.
Blaue Sorge, *f.* ſ. Stiefmütterchen.
Blauholz, *n.* kampesz, *m.* brazylia, błękitne drzewo.
Blaukrähe, *f.* kraska. [niebieskawy.
Bläulich, *a.* modrawy, błękitnawy,
Blaumeiſe, *f.* sikora błękitna.
Blauſäure, *f.* kwas pruski.
Blauſchimmel, *m.* koń jabłkowaty, bulany, maslowaty.
Blauſpitziger Weizen, *m.* śniecista pszenica; czarnodupki.
Blauſtelze, *f.* błękitnopierś.
Blautrumpf, *m.* donosiciel, zdrajca.
Blech, *n.* blacha.
Blechen, *v. a.* zapłacić, płacić; brzęczyć pieniędzmi.
Blechern, *a.* blaszany. [wnia.
Blechhammer, *m.* blacharnia, blachoBlechmünze, *f.* brakteat.
Blechſchläger, *m.* blacharz. [rzyć.
Bleden, *v. a.* bezcześć; (Zähne) wyszczeBlei, *n.* ołów, wiu; ołowianka; ołowek (Bleiſtift); plomba, n. bgl.
Bleiben, *v. n.* zostać, trwać; stanąć, zastanowić się; nie wstać, przylnąć, uwięznąć, zaczepić się; długo się bawić; (Schlacht) polec, zginąć; laſſen, zostawić, porzucić, zaniechać.
Bleibend, *a.* trwały, nieodmienny, pewny; mocny, utrwalić.
Bleibergwerk, *n.* kopalnia ołowiu.
Bleiblech, *n.* blacha ołowiana.
Bleiblumen, *pl. f.* treść ołowiana.
Bleich, *a.* blady. [bielawa.
Bleiche, *f.* bladość; blech; bielnik,
Bleichen, *v. a.* bielić, blechować; *n.* bladnąć, blednąć. [-rka.
Bleicher, *m.* blacharz, bielarz; -rin, *f.*
Bleicherz, *n.* bladokruszc, *m.*
Bleichgelb, *a.* żółtawy, rydzawy, płowy.
Bleichſucht, *f.* blada choroba; bladnica.
Bleien, *v. a.* plombować.
Bleiern, *a.* ołowiany.
Bleierz, *n.* ruda ołowiana.
Bleifeder, *f.* ołówek, wka.
Bleigelb, *n.* blajgiel, blejgelb.
Bleigießer, *m.* ołownik.
Bleigießerei, *f.* ołownia, ołowna huta.
Bleiglanz, *m.* kostkokrusz, ołow siarkowany.
Bleiglätte, *f.* białokrusz, glejta.
Bleihaft, *a.* ołowisty.
Bleihe, *f.* bleja, bielizna.
Bleihütte, *f.* ołownia, ołowna huta.
Bleicht, *a.* ołowiasty.
Bleilig, *a.* ołowiany.
Bleikalk, *m.* niedokwas ołowiu.
Bleikönig, *m.* treść ołowiana.
Bleikugel, *f.* kula ołowiana.
Bleiloth, *n.* blejcyak, ołowianka.
Bleipflaſter, *n.* plaster moskiewski.
Bleirecht, *a.* prostopadły.
Bleiſchnur, *f.* ołowianka; pion; blejczyk, windodrąg.
Bleiſchweif, *m.* (Vogel) ołowiec, wca.
Bleiſtift, *m.* ołowek, wka.
Bleiſtufe, *f.* podkop od ołowiu. [waga.
Bleiwage, *f.* środwaga, modła, grunt-
Bleiweiß, *n.* blejwas, węglan ołowiu.
Bleiwurf, *m.* (Senkblei) ołowianka.
Bleizeichen, *n.* ołow, plomba.
Bleizucker, *m.* octan ołowiu.
Blende, *f.* kapturek; zasłona, zasłonidło, parawan; zastawka, przegrodka; blenda; framuga, framużka; fałszywe okno.
Blenden, *v. a.* oślepić, zaślepić; przerazić oczy; ćmić, zaciemnić, osłonić; mamić, tumanić.
Blendlaterne, *f.* latarnia ślepa.
Blendleder, *n.* kapturek.
Blendling, *m.* wyrodek, odrodek, odmianek; mieszaniec.
Blendwerk, *n.* mamidło, mara, łudarstwo; uluda, obluda, balsamuctwo;
Bleſſe, *f.* łysina, strzałka. [zawod.
Bleſſiren, *v. a.* ranić, bleserować; -irter, *m.* ranny, raniony.
Bleſſur, *f.* rana, blesura.
Blick, *m.* rzut oka, spojrzenie, wejrzenie, wzrok, mig, mgnienie oka, okiem; promień, błysk, blask oka.
Blicke, *f.* płotka, bielizna.
Blicken, *v. a.* błysnąć, przemierzać, patrzeć; ſich b. laſſen, dać się widzieć,

pokazać się, wydawać się; rzucić okiem, spojrzeć, spoglądać.
Blickgold, *n.* czyste złoto.
Blicksilber, *n.* śrebro przeczyszczone, błyskawe.
Blind, *a.* ślepy, ciemny (na oczy); pozorny; b. geladen, ślepo nabity, bez kuli; b. Schuß, ślepy wystrzał; b. Kuh, ślepa babka, ciuciubabka, mżyk, zmrużek; b. geboren, ślepo urodzony, ślepy z urodzenia; b. Passagier, ślepy passażyr; b. ankommen, oszukać się; blind werden, oślepnać, ociemnieć, olśnąć, zaniewidzieć.
Blindborn, *m.* ślepa studnia.
Blinddarm, *m.* ślepa, kątna kiszka, kątnica.
Blindeninstitut, *n.* instytut ociemniałych.
Blindheit, *f.* ślepota, oślń, zaślepienie.
Blindlings, *ad.* ślepo, na oślep.
Blindschleiche, *f.* padalec, lca, ślemień; ślepak, lipczak.
Blindschuß, *m.* ślepy naboj, wystrzał.
Blinken, *v. n.* szklnić się, lśnić się; migać się; błyszczeć, błyskać.
Blinzelauge, *n.* mróczek, mrużek.
Blinzeläugig, *a.* blaskooki; migacz.
Blinzen, *v. n.* mrugać (oczami), mrużyć oczy, migać.
Blitz, *m.* błyskawica, piorun, a, u.
Blitzableiter, *m.* konduktor, przewodnik; odgrom.
Blitzen, *v. n.* błyskać, łyskać się; błyszczeć się; *a.* piorunować; przemknąć.
Blitzstrahl, *m.* piorun, a, u.
Block, *m.* pień, pniak, kłoda, bałwan, bryła, kawał; blok, krążek.
Blockade, *f.* blokada, ostęp, opasanie, obsaczenie.
Blöcken, *v. a.* beczeć, ryczeć.
Blockhaus, *n.* blokhaus, blokuz; strażnica, zrąb; ostęp.
Blockiren, *v. a.* błokować, opasać; zamknąć, ogarnąć.
Blocksberg, *m.* łysa gora.
Blockschiff, *n.* okręt bateryjny; tratwa.
Blocktaube, *f.* grzywacz.
Blöd, *a.* nieśmiały, bojaźliwy, wstydliwy; słaby, niedołężny, mdły.
Blödsichtig, *a.* słabego wzroku.
Blödsinn, *m.* słabość umysłu, niedołężność, głupawość.
Blöken, *v. n.* beczeć, ryczeć.
Blöken, *n.* bek, ryk, beczenie.
Blond, *a.* płowy, bladożołtawy, złotawy.
Blondine, *f.* blondyna, blondynka.
Bloß, *a.* goły, bosy, nagi, otwarty, odkryty; sam, sam jeden; *ad.* tylko, szczególnie.
Blöße, *f.* nagość, gołota.
Blößen, *v. a.* obnażyć, obnażać, odkryć.
Blühen, *v. n.* kwitnąć, kścieć; (Getreide) plonować.
Blume, *f.* kwiat, u; chem. siarki, treść; (Fuchs) koniec ogona.
Blümchen, *n.* kwiatek, kwiateczek, czka.
Blümen, *v. a.* kwiatami ozdobić.
Blumenbeet, *n.* grzędka, lecha kwiatami zasadzona; kwiatawa?; kwiatnik.
Blumenbinse, *f.* sitowiec, łączeń.
Blumenbüschel, *m.* kiść kwiatowa.
Blumenfabrikant, *m.* kwieciarz, kwietnik.
Blumenflor, *m.* stan kwitnienia, kwiatów.
Blumengarten, *m.* sadek, ogrodek kwiatowy, kwietnik.
Blumengewächs, *n.* roślina kwiecista.
Blumenkenner, *m.* kwiatoznawca.
Blumenkohl, *m.* kalafior, u.
Blumenkorb, *m.* koszyk na kwiaty, do kwiatów.
Blumenkranz, *m.* wieniec z kwiatów.
Blumenlese, *f.* antologia, kwiatozbior, u.
Blumenliebhaber, *m.* lubownik kwiatow, kwiatolubownik.
Blumenreich, *a.* obfity w kwiaty.
Blumenscheide, *f.* pochewka, koszulka.
Blumenstaub, *m.* pyłek.
Blumenstengel, *m.* pręt, pręcik kwiatowy; łodyga, pest, u.
Blumenstrauß, *m.* bukiet z kwiatów, rownianka.
Blumenthee, *m.* kwiatówka, herbata z kwiatów.
Blumentopf, *m.* donica, doniczka z kwiatami.
Blumenwerk, *n.* kwiaty, kwiatesy.
Blumicht, *a.* kwiecisty, kwiatkowaty; wzorzysty.
Blumist, *m.* kwiatarz, kwiatolubnik.
Blut, *n.* krew, krwi, *f.*; posoka; jucha.
Blutader, *f.* arterya, żyła krwionośna.
Blutarm, *a.* ubożuchny, goły.
Blutauge, *n.* siedmpalecznik, palecznik.
Blutbad, *n.* rozlanie krwi; rzeź, *f.*
Blutbühne, *f.* krwawe widowisko, rusztowanie; kak, szafot.
Blutdurst, *m.* krwawożerność, zajuszenie.
Blutdürstig, *a.* krwi pragnący, krwawy; -r, krwawożerca, krwawożerny; zajuszony.
Blutegel, *m.* pijawka.
Bluten, *v. n.* ciec (krew); krwawić się; zakrwawić się.

Blutergießung, *f.* wylew krwi.
Blutfarbe, *f.* kolor krwi; -big, *a.* krwiobarwny.
Blutfink, *m.* gił, a, *m.*
Blutfluß, *m.* płynienie krwi, krwotok, (złota żyła, krwawnice.)
Blutgericht, *n.* sąd gardlny.
Blutgeschwulst, *f.* puchlina czerwona.
Blutgeschwür, *n.* sadzel, bolak, bolączka; wrzód krwawy.
Blutgierig, *a.* rozjuszony, zajadły.
Blutgras, *n.* proso krwawe, czerwona-
Blutharnen, *v. a.* krwią moczyć. [we.
Blüthe, *f.* kwitnienie, kwiecie, kwiat; kwiecień, tnia, *m.*; (Nägeln) białek.
Blüthenstand, *m.* kwiatostan, u.
Bluthochzeit, *f.* jutrznia świętego Bartłomieja; rzeź.
Bluthund, *m.* krwiożerca, krwawożyrca; tyran, okrutnik.
Blutig, *a.* krwawy, zakrwawiony; schlagen, do krwi poranić.
Blutjung, *a.* młodziuchny.
Blutkraut, *n.* rdest ptaszy, mokrzec,
Blutmal, *n.* siniak, siniec. [muszec.
Blutmilchen, *n.* krwodoj.
Blutrache, *f.* pomsta krwi.
Bluträcher, *m.* pomściciel krwi.
Blutreich, *a.* krwisty.
Blutrünstig, *a.* krwaworanny, sinokrwawy, skrwawiony. [niec.
Blutrünstigkeit, *f.* zajście krwią; si-
Blutsauger, *m.* pijawka; upior, u.
Blutschande, *f.* kazirodztwo.
Blutschänder, *m.* kazirodziec, kazirodnik; -derisch, *a.* kazirodny; -dzki.
Blutscheu, *f.* wstręt od krwi.
Blutschuld, *f.* wina za krwi roźlanie, zbrodnia, morderstwo. [pot.
Blutschweiß, *m.* pot krwawy, krwawo-
Blutsfreund, *m.* krewny, powinowaty, krewniak; -in, *f.* krewna.
Blutsfreundschaft, *f.* pokrewieństwo, powinowactwo.
Blutstrieme, *f.* siniak, cięga.
Blutsturz, *m.* gwałtowny krwi ulew; krwiotok, krwotok.
Blutumlauf, *m.* krążenie krwi.
Bluturtheil, *n.* wyrok śmierci.
Blutvergießen, *n.* roźlew krwi.
Blutverlust, *m.* utrata krwi.
Blutwunde, *f.* krwawa rana. [na.
Blutwurst, *f.* jątrznica, krwią nadzia-
Blutzeuge, *m.* męczennik.
Boa, *f.* połos, krowosys; wąż dusiciel.
Bock, *m.* kozioł, zła, cap, samiec; (Schaf-) tryk; (Sturm-) taran; (Ramme) baba; (Fehler) omyłka, schybienie, chyba, pudło; machen, bąka zrobić. [parkotać się.
Bocken, *v. n.* łączyć się, do kozła chcieć,
Bockflöte, *f.* (flecik); fuiara, czekan.
Bockgestank, *m.* parkot.
Bockig, *a.* parkocący się; parkotny, kozłowaty. [dudy, gajdy, *pl. f.*
Bockpfeife, *f.* koza, kobza; multanki,
Bockpfeifer, *m.* dudarz, gajdarz, koziarz.
Bocksbart, *m.* kozibrod; kozia brodka.
Bocksbeere, *f.* jerzyna, smrodynia.
Bockshorn, *n.* rog kozi, koźli; koziorożec, krzyżyki.
Bockskraut, *n.* koźlik.
Bocksprung, *m.* koziołki, kozłowanie, sus, skok, podskok, fochy, kaprysy, grymasy, kapryole.
Boden, *m.* dno, spód, podłoga, posadzka, podeszwa; poziom, plask, grunt; (unter Dach) strych, poddasze, góra; (kasch. piętro.)
Bodenbrett, *n.* dennica.
Bodengeschoß, *n.* nadolne piętro.
Bodenfenster, *n.* okno dachowe.
Bodenholz, *n.* denka, *pl.*
Bodenlos, *a.* bezdenny, przepaścisty.
Bodensatz, *m.* osad, gręzy, męty, fusy, ustoiny, ostoina; opad.
Bodenstücke, *pl. n.* bednarka, denka.
Boeuf à la mode, *n.* sztufata.
Bofist, *m.* purchawka, purchatka; bzducha, bździucha; kurzanka.
Bogen, *m.* łuk, łęk, kabłąk, obłąk, pałąg, pałąk; koło, obwód, wężyk; (Fiedel-) smyk, smyczek; (Papier-) arkusz.
Bogenbockkäfer, *m.* drabiniarz.
Bogendecke, *f.* pułap, sklepienie obłączyste.
Bogenförmig, *a.* kabłąkowaty, łękaty, obłączysty, kolisty, sklepisty; arkuszny. [ny, korytarz, krużganek.
Bogengang, *m.* arkada, ganek sklepio-
Bogengerüst, *n.* buksztele, buksztelunek. [ste, łęk.
Bogengewölbe, *n.* sklepienie obłączy-
Bogenpfeiler, *m.* filar zasklepiony.
Bogenschütze, *m.* łucznik.
Bogenstück, *n.* (Zirkel) luneta.
Bogig, *a.* obłączysty, kolisty, łukowaty, okrągły.
Bohle, *f.* bal, darcica, dyl. [kłaść.
Bohlen, *v. a.* dylować; tarcicami wy-
Bohne, *f.* bob; groch? (bóber.)

Bohnen, *v. a.* woskiem nacierać, woskować, polerować.
Bohnenader, *m.* bobowisko.
Bohnenstroh, *n.* bobowiny, *pl. f.*
Böhnhase, *m.* partacz niecechowy; bękart.
Bohr, *m.* świder, dra, (ślusz. niebozas.)
Bohren, *v. a.* wiercić, wiercieć, świdrować; (Schädel) trepanować.
Bohrfisch, *m.* włoczeń, cznia.
Bohrmühle, *f.* wiertak.
Bohrmuschel, *f.* wierczak.
Bohrschmied, *m.* świdrownik.
Bohrspäne, *pl. m.* trociny, wywiortki, wywiercziny.
Bohrspitze, *f.* pioro świdra.
Boi, *m.* baja.
Bojar, *m.* bojar, -ryn; -rin, *f.* -rka.
Bökel, *m.* rosół, u.
Bolle, *f.* głowka (u roślin), cebula.
Böllet, *m.* moździerz, *m.* [ostrog.
Bollwerk, *n.* bolwark, baszta, narożnik,
Bolus, *m.* glinka.
Bolzen, *m.* strzała, kołek, bełt, bełcik; bulec od praszki; czop, gwoździ, (ni-
Bombardier, *m.* bombardyer. [tabla.)
Bombardiren, *v. a.* bombardować.
Bombast, *m.* szum, nadętość stylu.
Bombe, *f.* bomba.
Bommeln, *v. n.* dyndać, dygotać; wahać się, (gamgać.)
Bonbon, *m.* cukierek, rka, karmelek.
Boot, *n.* bat, bacik, łodka, stateczek.
Bootshaken, *m.* bosak; osęka, kruk.
Bootsmann, *m.* bosman, rotman, (maj-
Borag, *m.* boraz, borak. [tek, flis.)
Bord, *m.* burta, ława, brzeg, kraj, wręb, pokład okrętowy.
Bordbalken, *m.* klinburta, klemburta.
Bordell, *n.* burdel, zamtuz, dom publiczny.
Bordiren, *v. a.* obrąbić, krajem, brzegiem wyszyć; galonować.
Bordüre, *f.* obszywka, lamowka, szlak.
Boretsch, *m.* boraz, borak.
Borg, *m.* wieprz; borg, pożyczka.
Borgen, *v. a.* borgować, kredytować, pożyczyć, wziąć pożyczkę.
Borke, *f.* kora; skorupa; strup.
Borkkäfer, *m.* koza.
Born, *m.* studnia.
Bernstein, *m.* burastyn, (jantar.)
Börs, *m.* okuń, niz, *m.*
Borsdorfer Apfel, *m.* borsztowka.
Börse, *f.* bursa, giełda; woreczek, kieska.

Borst, *m.* rozpadlina, szczelina.
Borstbesen, *m.* miotełka ze szczecin.
Borste, *f.* szczeć, *f.* szczecina; sierść (wieprzowa).
Borsten, sich, *v. r.* jeżyć się; (borsten) rozpęknąć, rozpaść się.
Borstig, *a.* szczecinowaty; szorstki; najeżony.
Borstspinsel, *m.* kiść, *f.* kiściec, ćca, *m.*
Borstwisch, *m.* okurzadło, haba.
Borte, *f.* burta, pasamon, taśma, obrąb; galon, bram, szlak, listwa (na szaty), obłoga. [nik, pasotkacz.
Bortenwirker, *m.* szmuklerz, pasamo-
Bös, *a.* zły; *ad.* źle.
Bösartig, *a.* złośliwy, zjadliwy.
Böschung, *f.* stoczystość, pochodzistość, pochyłość, spadzistość; skarpa.
Böse, *a.* zły; gniewliwy, markotny; szkodliwy, niezdrowy; mścien, rozgniewać, rozzłościć.
Böse, *n.* zle; zło. [niecnota.
Böswicht, *m.* złośnik, złoczyńca, łotr,
Bosshaft, *a.* złośliwy.
Bosheit, *f.* złość.
Botanik, *f.* botanika, zielnictwo, roślinopismo; sniśch, *a.* botaniczny.
Botaniker, *m.* botanista, botanik, ziołopis, zielnik. [ryzować.
Botanisiren, *v. a.* ziola zbierać, herbo-
Bote, *m.* poseł, posłaniec, posłannik; woźny, sługa miejski; powieść, no-
Botenfrau, *f.* posłannica. [wina.
Botenlohn, *m.* zapłata za posyłkę, za drogę.
Botmäßigkeit, *f.* panowanie, moc, władza, zwierzchnictwo.
Botschaft, *f.* poselstwo; posłannictwo; powieść, doniesienie, nowina.
Botschafter, *m.* posłaniec, poseł, po-
Böttcher, *m.* bednarz, *m.* [selstwo.
Böttcherei, *f.* bednarstwo, bednarka.
Bottich, *m.* kadź, stągiew, gwi, *f.* fass.
Boudoir, *n.* budoar.
Bouquet, *n.* bukiet, rownianka, wiązka, wianek, ruchelka.
Boussole, *f.* bussola, kompas.
Bouteille, *f.* butela, butelka, flaszka.
Boutique, *f.* budka, sklepik.
Brach, *a.* nieuprawiony; pusty, ugorowy; *b.* liegen, ugorem, odłogiem leżeć.
Brachacker, *m.* -feld, *n.* Brache, *f.* ugor, odłog, przyłog, przyłęg, łęg. [wać.
Brachen, *v. a.* ugory pokładać; ugoro-
Brachkäfer, *m.* krówka, żuk.

Brachforn, *n.* jarka, orkisz.
Brachlerche, *f.* skowronek, polny, rol-
Brachmonat, *m.* czerwiec, wca. [nik.
Brachvogel, *m.* siejka, siewka, sie-
wniczka; deszczownik.
Brachwurm, *m.* pomrowie, pomrowie,
pędrak; pandroż.
Brad, *n.* brak, wyrzutek, odrzutek.
Bracke, *f.* orczyk, barki u wozu.
Bracken, *v. a.* brakować. [bieraca.
Bracker, *m.* brakarz, brakownik; prze-
Bramarbas, *m.* junak, fanfaron, gębacz;
śmiałek, smielec, mołojec.
Brämse, *f.* bąk, gies, gzik.
Brand, *m.* palenie; pogorzel, *f.*; skaza;
ogień, pożar, zapał, pożoga, spale-
nisna; (Krankheit) piekielny ogień,
gangrena; (Getreide) śniec, rdza, śre-
żoga, mszyca.
Brandader, *f.* żyła udowa, goleniowa;
golizna, wygor.
Brandasche, *f.* perzyna.
Brandbeule, *f.* wąglik, karbunkul.
Brandbiase, *f.* pryszczel, *m.*
Brandbrief, *m.* zaświadczenie pogo-
rzeli, list pogorzelny.
Brandeisen, *n.* cecha, piętno.
Branden, *v. n.* tłuc o brzeg morski;
burzyć się. [palny.
Brander, *m.* brander, pożarek, statek
Brandert, *n.* zgorzelica.
Brandfleckig, *a.* ogorzały, opalony.
Brandfuchs, *m.* lis szary; koń jasno
kasztanowaty, lwowaty, gniady.
Brandgasse, *f.* ścianki, przeulek.
Brandgeruch, *m.* swąd od spaleniszy.
Brandgeschmack, *m.* przygorzałość, przy-
gorzelina.
Brandhirsch, *m.* jeleń brodaty.
Brandicht, *a.* przygorzały, przypalony;
śrożoga, gangrena rażony; śniecisty.
Brandkorn, *n.* śniec, *f.*
Brandmal, *n.* pryszcz, pryszczel, *m.*
piętno (pryskowane); plama, cecha.
Brandmarken, *v. a.* piętnować, pryska-
wać, piętno wypalić.
Brandmauer, *f.* mur ogniobronny,
ogniowy; połowiczny.
Brandmeise, *f.* sikora.
Brandopfer, *n.* ofiara zapalna, całopa-
lenie. [czek, brantka, zapalnik.
Brandröhre, *f.* przepalniczek, zapalni-
Brandschade, *m.* opar, oparzelina.
Brandschatzen, *v. a.* kontrybucyą nało-
żyć, opalić.
Brandschlange, *f.* ibieniec, ńca.

Brandsilber, *m.* srzebro wypalone.
Brandsohle, *f.* brantzola, nadpodesz-
wie, podeszwa wewnętrzna.
Brandstelle, *f.* pogorzelisko, zgliazcze,
spalisko, pieciśko.
Brandsteuer, *f.* konflagrata, składka
dla pogorzelców.
Brandstifter, *m.* położnik, podpalacz.
Brandung, *f.* wrzenie morza, odbija-
nie się fali, łamanie się bałwanów.
Brandwache, *f.* brandwecht, straż
ogniowa. [czarnodupki.
Brandweizen, *m.* pszenica śniecista;
Brandzeichen, *n.* znak pożaru; piętno.
Branntwein, *m.* gorzałka, wódka; ab-
gezogener B., przepalanka; Vorsprung,
m. przodek; B. brennen, palić, pędzić.
Branntweinblase, *f.* alembik. [rzelnik.
Branntweinbrenner, *m.* gorzalnik, go-
Branntweinbrennerei, *f.* gorzalnia, go-
rzelnia. [ki.
Branntweinschenke, *f.* szynkownia wod-
Branntweinspiritus, *m.* spiritus wod-
czany.
Branntweinsüchicht, *n.* braha, braja,
wywar, drożdże gorzałczane.
Branntweinstäbe, *pl. m.* brantowki.
Branntweintrinker, *m.* wódkarz, wod-
czarz, gorzałczarz.
Brante, *f.* Branke, *f.* łapa niedźwie-
dzia (vom slav. *verb.* brać).
Brasilienholz, *n.* brezylia. [kupa.
Brass, *m.* gromada, nawała, nawał;
Brassen, *m.* leszcz, a, *m.*
Brassenkarpfen, *m.* karpioleszcz, *m.*
Brastig, *a.* dumny, rozparty.
Bratbock, *m.* wilki kuchenne.
Braten, *m.* pieczeń, *f.* pieczenia; pie-
czyste, ego.
Braten, *v. a.* piec, smażyć.
Bratenfett, *n.* tłustość od pieczeni.
Bratenrock, *m.* suknia od wielkiego
dzwonu.
Bratenwender, *m.* kołowrot kuchenny,
samobrotnik, rożen z kołowrotem.
Bratfisch, *m.* ryba pieczona, smażona;
jaziec, źca.
Brätling, *m.* syrojeszka, (serowanka).
Bratobst, *n.* gruszka, jabłko pieczone.
Bratofen, *m.* piec do pieczenia.
Bratpfanne, *f.* brytfanna.
Bratröhre, *f.* piecyk.
Bratsche, *f.* altowka, wiola.
Bratspieß, *m.* rożen.
Bratwurst, *f.* kiełbasa.
Brätzel, *f.* obarzanek, nka.

Brautberechtigt, *a.* mający prawo do warzenia piwa.
Brautbottich, *m.* kadź. [nie.
Brauch, *m.* zwyczaj, obyczaj; używa-
Brauchbar, *a.* użyteczny, wygodny, zdatny, usłużny, zdolny, dogodny.
Brauchen, *v. a.* użyć, zażyć, potrzebować; brać, przyłożyć. [bić.
Brauen, *v. a.* (Bier) warzyć; piwo ro-
Brauer, *m.* piwowar, (browarz.)
Brauerei, *f.* piwowarstwo, (browarnictwo.) [warczyk.
Brauerfrecht, *m.* browarczyk, piwo-
Braugeräth, *n.* statki piwowarski.
Brauhaus, *n.* piwowarnia, (browar, bowarnia.)
Braukessel, *m.* kocioł piwowarski.
Braukufe, *f.* kadź, *f.*
Braun, *a.* brunatny; rumieniony, gniady; b. werden, brunatnieć.
Bräune, *f.* brunatność; dawica, dławica, ślinogorz. [mienić.
Bräunen, *v. a.* zabrunatnić, przyru-
Braunfohl, *m.* jarmuż czerwonawy.
Bräunlich, *a.* brunatnawy.
Braunſcheck, *m.* kasztanek, koń cisowy.
Braunſchimmel, *m.* brunak, koń rydzy, pleśniwy.
Braunſtein, *m.* braunsztyn.
Braus, *m.* szum, hałas, tartas; huk; in Saus und Braus leben, hulać, rozgardyasz stroić.
Brauſche, *f.* siny guz, siniak, siniec.
Brauſekopf, *m.* głowa zagorzała, zapalona, paliwoda, szumiłeb.
Brauſen, *v. n.* szumieć, huczeć, świszczeć, brzęczeć. [roczynieniem.
Brauſepulver, *n.* prószek musujący za
Brauſewind, *m.* paliwoda, pędziwiatr, trzpiot. [narzeczona.
Braut, *f.* panna młoda, oblubienica,
Brautbett, *n.* łoże małżeńskie, nowo-
Brautdiener, *m.* drużba. [żeńcow.
Brautfuhrer, *m.* dziewoząb, ęba, swat.
Brautgeräthe, *n.* wyprawa.
Brautgeſchenk, *n.* podarunek weselny.
Brauthemde, *n.* koszula narzeczonej.
Bräutigam, *m.* kawaler; oblubieniec, pan młody, narzeczony; (żenich.)
Bräutigamskleid, *n.* suknia ślubna.
Brautjungfer, *f.* druchna.
Brautkammer, *f.* łoźnica, zypialnia nowożeńców.
Brautkind, *n.* dziecko przedślubne.
Brautkleid, *n.* suknia ślubna.
Brautkranz, *m.* ślubny wianek, wieniec.

Brautleute, *pl.* państwo młode.
Brautnacht, *f.* pierwsza noc po weselu.
Brautpaar, *n.* państwo młodzi.
Brautring, *m.* pierścień ślubny.
Brautſchatz, *m.* posag, wiano.
Brautwerber, *m.* swat, swatać, dziewosłąb, ęba. [nictwo.
Brauweſen, *n.* piwowarstwo, (browar-
Brav, *a.* dobry, lepski, prawy; waleczny, dzielny, śmiały, odważny; słuszny, uczciwy, godny, zacny, gracki.
Bravour, *f.* męstwo; śmiałość, odwaga.
Brechbar, *a.* łamalny, ułomisty.
Brechе (Flachs), *f.* cierlica, (tarlica,) międlica. [dło.
Brecheiſen, *n.* drąg żelazny; (wyłomi-
Brechen, *v. a.* łamać; (Flachs) trzeć, międlić; (Salz) skręcić; (Brief) rozpieczętować, otworzyć; (Bahn) torować; (Frieden) gwałcić; (Frieden) zerwać; (Bündniß) zrzucić; (Ehe) cudzołożyć; (ſich) womitować; bluć, cknąć, rzygać; (hervor) wydobywać sie. [mioty, womitywa.
Brechmittel, *n.* środki wzbudzające wy-
Brechpulver, *n.* prószek taki. [wo.
Brechbaum, *m.* krygi, wędzidło krygo-
Bregen, *m.* (Gehirn) mozg, u.
Brei, *m.* papka, papa, papina, kasza, (lemieszka?) um Brei herumgehen, koło
Breit, *a.* szeroki; dostatni. [płotu.
Breitart, *f.* topor (niemiecki).
Breite, *f.* szerokość, szerz, *f.* (bryt.)
Breiten, *v. n.* szerzyć, spłaszczyć, wyciąć; rozpostrzec. [woz.
Breitgleitiger Wagen, *m.* poltoraczny
Breitling, *m.* śledź rzeczny, koza.
Breitnaſig, *a.* płaskonosy.
Breitſchulterig, *a.* barczysty.
Breiumſchlag, *m.* kataplazma, papieć.
Bremſe, *f.* bąk, giez, gzik; kleszcze, dudki koniowi na wargi. [szczyć.
Bremſen, *v. a.* w kleszcze ująć, wkle-
Brenbel, *m.* krupnik, (powaruchа.)
Brennbar, *a.* palny; zapalny.
Brenneiſen, *n.* żegadło.
Brennen, *v. a.* palić, goreć, parzyć; *n.* palić się, pałać, żarzyć się; (Ofen) przypiekać. [wine) gorzelnik.
Brenner, *m.* palarz, palacz; (Brannt-
Brennerei, *f.* gorzelnictwo.
Brennglas, *n.* szkło palące.
Brennholz, *n.* drzewo opałowe, na opał, paliwo; (browarka.)
Brennkolben, *m.* alembik.

Brennmaterial, *n.* materyał palny.
Brennnessel, *f.* pokrzywa, żegawka.
Brennofen, *m.* piec do palenia.
Brennöl, *n.* oliwa, olej do palenia.
Brennpunkt, *m.* ognisko, środpal, u.
Brennspiegel, *m.* zwierciadło palące.
Brennstoff, *m.* flogiston, flogistyk, żywioł palny; paliwo.
Brenzlich, *a.* zaprzały, przypalony.
Bresche, *f.* wyłom, szczerba, szczerbina, rozwalina.
Brett, *n.* deska, tarcica; (Bäck's) liczydeska, (celbrat); (Hack's) siekalnica, stolnica; (Schutz) stawidło, zastawka; (Schach's) warcabnica, szachownica.
Bretterboden, *m.* pomost, u. [nica.
Bretterfeld, *n.* przęsło.
Bretern, *a.* deszczkowy, drewniany.
Brettmühle, *f.* tartak.
Brettnagel, *m.* bratnal, *m.*
Brettschneider, *m.* tracz; deskarz, pilarz.
Brettspiel, *n.* warcabnica, szachownica.
Brettstein, *m.* warcab. [tryktrak.
Brettwand, *f.* (auf Schiff) oszewka.
Brezel, *f.* obarzanek, obwarzanek.
Brevier, *n.* brewiarz.
Bride, *f.* minog.
Brief, *m.* list, u; pismo.
Briefadel, *m.* szlachectwo przez dyploma uzyskane.
Briefbote, *m.* posłaniec listowy.
Briefgeld, *n.* listowe, ego.
Briefisch, *a.* listowny, piśmienny; *ad.* na piśmie.
Briefpapier, *n.* papier pocztowy.
Briefpost, *f.* poczta listowa.
Briefschaften, *pl. f.* listy, papiery, dokumenta.
Briefschrank, *m.* bioro, (listoschownia).
Briefsteller, *m.* wzor listow.
Briefstyl, *m.* styl listowny, listowność.
Brieftasche, *f.* pugillares, pulares, u.
Brieftaube, *f.* pocztowiec, wca.
Briefträger, *m.* roznośnik listow, listownik, (bryftregier,) biegun z listami (listonos, listonosiec, listarz).
Briefumschlag, *m.* koperta.
Briefwechsel, *m.* korrespondencya; dobrigade, *f.* brygada. [pisywanie.
Brigadier, *m.* brygadyer, pułkownik brygady.
Brillant, *m.* brylant, bryliant, u.
Brille, *f.* okulary, *pl. m.*; dziura w prywecie.
Brillenbügel, *m.* strzemionka okularow.
Brillenfutteral, *n.* futerał, puzderko.
Brillenglas, *n.* szkło okularne.
Brillenmacher, *m.* okularnik.
Brillenschlange, *f.* naja, okularnik.
Brillieren, *v. n.* błyszczeć, jaśnieć.
Bringen, *v. a.* przynieść, ponieść, zanieść, zawieść, zawieźć; przyprowadzić; (von der Stelle) ruszyć, dźwignąć; (zusammen) zbierać; (wohin) dowieść; dokazać, dopiąć; (hervor-) zrobić, stworzyć, uskutecznić, dokazać; (an sich) nabyć, kupić; (an Mann) wydać za mąż; zbyć (towary).
Brocat, *m.* złotogłow, (brokadya.)
Bröckelig, *a.* kruchy, drobiony, drobny.
Brocken, *m.* okrucha, okruszek, kruszyna, ułomek, kawał, kawałek, bryła; (żuchelek, krta, krtyna,) odrobina, szczątki.
Bröckeln, *v. a.* kruszyć, drobić.
Brod, *n.* chleb, a, *f.* Brot.
Brodem, *m.* para, dym.
Brombeere, *f.* jeżyna.
Bronze, *f.* bronz, brons, u.
Bronziren, *v. a.* bronzować, bronsować.
Brosame, *f.* ośrodek (w chlebie); odrobina, kruszyna; niedojadki.
Bröschen, *n.* mleczko cielęce.
Broschüre, *f.* broszura.
Broschiren, *v. a.* broszurować.
Brot, *n.* chleb, a; (frisches) świeży; (altes) czerstwy; (Hausbacken) domowego pieczenia.
Brotbäcker, *m.* piekarz.
Brotbank, *f.* chlebowe, chlebne jatki.
Brotbaum, *m.* chlebowe drzewo.
Brotbrei, *m.* gramatka. [sibrzuch.
Brotdieb, *m.* darmojad, pasiegba, pa-
Broterwerb, *m.* zarobek (na chleb).
Brotgeld, *n.* chlebowe.
Brotkorb, *m.* kosz chlebowy; (höher hängen,) ująć komu obroku.
Brotkrume, *f.* ośrodek, kruszyna, krom-
Brotkruste, *f.* skórka. [ka chleba.
Brotkuchen, *m.* placek żytny, podplomyk.
Brotmangel, *m.* niedostatek chleba.
Brotmarkt, *m.* jatki chlebowe.
Brotneid, *m.* zazdrość w rzemiośle, zarobku nieżyczliwość.
Brotreich, *a.* chlebny. [chleba.
Brotscheibe, *f.* glonek, kromka, skiba
Brotsuppe, *f.* gramatka; kapłon.
Brotverwalter, *m.* kanapars, kanafarz.
Bruch, *m.* ułomek; rozłam, łam, łom, złamanie, rozpadlina; przerwa, wypęknienie, kiła, przepuklina, rup-

tura; *m.* und *n.* bagno, chrap, sap, para, zaroślina, łęk, ług, ostęp.

Bruchband, *n.* bandaż rupturowy, do kily; *macher*, *m.* bandażysta.

Brüchig, *a.* łomny, kruchy; parowisty, zapowaty, bagnisty.

Bruchkraut, *n.* żabie gronka, sporysz.

Bruchsilber, *n.* ułomki śrebra.

Bruchstück, *n.* ułomek, ułamek, kruch, okruszyna, okruszek, szczątki.

Bruchwurz, *f.* rzep, rzepik.

Brücke, *f.* most, u; (*schlagen,*) słać.

Brückenbalken, *m.* tram poprzeczny w moście.

Brückenbogen, *m.* arkada mostowa.

Brückenzeug, *n.* mostowe.

Brückenjoch, *n.* srąb mostowy, izbica.

Brückenkopf, *m.* szaniec przedmostowy.

Brückenlehne, *f.* poręcze mostowe.

Brückenzoll, *m.* mostowe.

Brückung, *f.* pomost, podłoga w stajni.

Brudel, *m.* para, war.

Bruder, *m.* brat, a; (lustiger) rubacha.

Bruderkind, *n.* bratanek, bratanka, synowiec, synowica.

Bruderkinder, *pl. n.* stryjeczne dzieci.

Brüderlich, *a.* braterski.

Brudermord, *m.* bratobójstwo.

Brudermörder, *m.* bratobójca.

Brüderschaft, *a.* braterstwo, bractwo; B. halten, bratać się, za panie bracie być z kim; (trinken,) pić za panie-bracie.

Bruderfrau, *f.* bratowa.

Bruderssohn, *m.* bratanek, synowiec.

Bruderstochter, *f.* bratanka, synowica.

Brühe, *f.* półewka, rosół, (sos).

Brühen, *v. a.* parzyć.

Brühfaß, *n.* naczynie do parzenia.

Brühfutter, *n.* naparzona pasza.

Brühheiß, *a.* gorący, parzący, wrzący.

Brühl, *m.* chrap, chrapowisko, chrapowina, bagnisko.

Brühnäpfchen, *n.* sosyerka, przystawka.

Brühwasser, *n.* ukrop, war, wrząca woda.

Brüllen, *v. a.* ryczeć, beczeć; buhać.

Brüllen, *n.* ryczenie, ryk.

Brummbär, *m.* skowyra, skowéra, mruk, gderak, marcioch, burczymucha, mrukaśło.

Brummbaß, *m.* brombarda; dudy.

Brummeisen, *n.* dromla, drumla, bromla, (bremla.)

Brummen, *v. n.* mruczeć, szemrzeć, markotać; dąsać się, mamrać, skowyrać.

Brummer, *m.* mruk, gderak, zrzęda.

Brummfliege, *f.* bąk, a. [mrukliwy.

Brummig, *a.* markotny, zrzędny, po-

Brummkreisel, *m.* fryga, cyga, kraglica, bąk, wartaczka, wartełka, wartołka.

Brummochs, *m.* byk, buhaj. [brunela.

Brunelle, *f.* głowienka; katarzynka.

Brunette, *f.* brunetka, śniadawa.

Brunft, *f.* bekowisko, bekanie się.

Brunften, *v. n.* bekać się. [grzanie się.

Brunnen, *m.* studnia, źrzodło, zdrój; krynica; mineralischer Br., wody mineralne. [ponik, zdrój.

Brunnenader, *f.* żyła wodna, strumyk.

Brunnenbohrer, *m.* świder studzienny.

Brunnengräber, *m.* studniarz, studzienik.

Brunnenloch, *n.* szyja, okno studni.

Brunnenmeister, *m.* studniarz, rurmistrz.

Brunnensalz, *n.* warzonka.

Brunnenschwengel, *m.* żoraw'.

Brunnenwasser, *n.* woda twarda, studzienna, zdrojowa, krynicznа.

Brunnkresse, *f.* rukiew, rzeżucha wodna.

Brunst, *f.* zapał, upalenie; popęd płciowy; parzenie się, bekawisko, zbeatwienie się; gorliwość.

Brünstig, *a.* gorliwy, zapalony, strzelisty; sfin, krzekać; kiernozić, ślinić się, bestwić się; bekać się, ciekać się.

Brünstigkeit, *f.* gorliwość, gorącość, żarliwość.

Brunstzeit, *f.* czas ciekania się.

Brunzen, *v. n.* szczać, moczyć.

Brust, *f.* pierś, *f.*

Brustader, *f.* żyła piersiowy.

Brustarzenei, *f.* lekarstwo piersiowe.

Brustbeerbaum, *m.* jujuba.

Brustbein, *n.* mostek.

Brustbild, *n.* popiersie, *n.* popiersnik, bust, połposąże, piersiosłup.

Brüsten, sich, *v. r.* pysznić się, chwalić się, chełpić się, kokoszyć się, nadymać się, krygować się.

Brustfell, *n.* opłucna, błona płucna, śrzodpiersiowa; osierdzie.

Brustharnisch, *m.* napiersnik, karaceна.

Brustdöhle, *f.* jama płucna, piersiowa.

Brustholz, *n.* brykla.

Brüstig, *a.* piersisty.

Brustkern, *m.* mostek, tku.

Brustkette, *f.* podpiersień, łancuch u chomąta; naszelnik, naszelnik.

Brustkrank, *a.* chory na piersi.

Brustkissen, *n.* poduszka piersiowa.

Brustlatz, *m.* bruslac, kaftanik, gorset;

serdak, serdaczek, napierśnik; załoga, założka, stanik.
Brustlehne, *f.* parapet, przedpiersień; opora, mur oporny. [piersienie.
Brustriemen, *m.* podpiersień, nia, pod-
Brustschild, *m.* napierśnik.
Brustschleife, *f.* fontaż, zia.
Brustschleier, *m.* rąbek napierśny, kształcik, napierśnik.
Brüstung, *f.* przedpiersień, śnia.
Brustwarze, *f.* brodawka piersi, cyc.
Brustwassersucht, *f.* puchlina w piersiach, piersiowa.
Brustwehre, *f.* zastęp walu, opora, zaszczyt, przedpiersień, przywałek, nadwałek.
Brustwerk, *n.* piersi, szyja.
Brustwurzel, *f.* dzięgiel.
Brut, *f.* zaląg, ęgu, zalążek, zalęże, gniazdo; wyziew; młodzizna, plemię, płod; rozpłod, rodzaj; (Fisch) drob' rybi, narybek, drobiazg.
Brutal, *ad.* brutalny, grubijański, nieludzki, bydlęcy; -ität, *f.* brutalność, brutalstwo.
Brutbiene, *f.* trzmiel; truteń.
Brüten, *v. a.* czerwić; nasiedzieć, wylęgać; myśleć o czém.
Brüthenne, *f.* nasiadka, kwoka.
Brütig, *a.* zalęgły; (Ei) zaparłek, zaparek, zaparstek, zapartek.
Brütofen, *m.* piec lężny.
Brutto, *n.* bruto (towar z paką).
Brutzeit, *f.* czas lężny.
Bube, *m.* chłopiec, pachołę,ęcia; (schlechter) hultaj, niecnota, łotr, odrodek; (Karte) niźnik, walet.
Bubenstreich, *m.* łotrowstwo, złość, figiel, psota. [łajdacki.
Bübisch, *ad.* łotrowski, hultajski;
Buch, *n.* księga; książka; (Papier) libra papieru; Tage-, dziennik; Abc-B., abecadło.
Buchbinder, *m.* introligator, (księżnik.)
Buchbinderhandwerk, *n.* introligatorstwo.
Buchbinderkleister, *m.* klajster. [stwo.
Buchdrucker, *m.* drukarz, *m.*
Buchdruckerballen, *m.* piłka.
Buchdruckerei, *f.* drukarnia.
Buchdruckerkunst, *f.* drukarstwo.
Buchdruckerpresse, *f.* prasa drukarska.
Buche, *f.* buk, u; buczyna; Weißbuche, *f.* grab.
Buchecker, *f.* bukiew, kwi; buczyna.
Büchen, *a.* bukowy. [wina; grabina.
Büchenholz, *n.* bukowe drzewo, buko-
Buchenwald, *m.* buczyna. [zorca ksiąg.
Bücheraufseher, *m.* bibliotekarz, do-
Bücherbrett, *n.* półka do książek.
Bücherdieb, *m.* księgokradzca.
Bücherhandel, *s.* Buchhandel.
Bücherkenner, *m.* księgoznawca.
Bücherkenntniß, *f.* znajomość ksiąg.
Büchersaal, *m.* książnica, sala księgowa.
Büchersammlung, *f.* zbior ksiąg, księ-
Bücherschabe, *f.* pustosz, *m.* [gozbior.
Bücherschreiber, *m.* księgopis, autor.
Büchersprache, *f.* mowa piśmienna.
Bücherverzeichniß, *n.* katalog, spis książek. [wość.
Büchenwesen, *n.* księgowość; nauko-
Bücherwurm, *m.* robak toczący książki.
Buchesche, *f.* grab.
Buchfink, *m.* bukawka; zięba.
Buchführung, *f.* wciągnienie, wpisanie
Buchführer, *m.* księgarz. [do ksiąg.
Buchhalten, *n.* buchalterya.
Buchhalter, *m.* buchalter.
Buchhaltung, *f.* buchalterya.
Buchhandel, *m.* handel księgarski, księgarstwo.
Buchhändler, *m.* księgarz, bibliopola.
Buchhandlung, *f.* księgarnia, kramnica księżna.
Buchmast, *f.* pasza buczyną.
Buchsbaum, *m.* bukszpan, u.
Büchschen, *n.* puszeczka.
Büchse, *f.* puszka, karbona; fuzya, rusznica; (Rad) buks; Wind-, wiatrówka.
Büchsenkugel, *f.* kula karabinowa.
Büchsenlauf, *m.* luf, a, rura od fuzyi.
Büchsenmacher, *m.* rusznikarz, puszkarz, strzelbmistrz.
Büchsenmacherkunst, *f.* puszkarstwo.
Büchsenmeister, *m.* puszkarz.
Büchsenschaft, *m.* osada fuzyi.
Büchsenschäfter, *m.* puszkarz.
Büchsenschloß, *n.* zamek u strzelby.
Büchsenschuß, *m.* wystrzał z fuzyi.
Büchsenschütz, *m.* muszkietnik, arkabuzer, strzelec.
Büchsenspanner, *m.* strzelec do posługi.
Buchstab, *m.* litera; głoska, czcionka.
Buchstabiren, *v. a.* sylabizować; zgłoskować; zbierać głoski; litery składć.
Buchstäblich, *a.* co do głoski, literalny; dosłowny.
Bucht, *f.* buchta, wbrzeże; zatoka; załomek; kolano; łono.
Buchweizen, *m.* gryka, hreczka, greczka; poganka, tatarka.

Buckel, *m.* garb, garbatość; wypukłość, plecy, grzbiet.
Buckelig, *a.* garbaty; wypukły.
Bücken, sich, *v. r.* schylić się, zgarbić się, ukłonić się; czapkować.
Bückling, *m.* schylenie się; ukłony; (koperczaki;) (Fisch) śledź suszony, (bydlinek.)
Bude, *f.* buda, szopa; chałupa.
Budget, *n.* budżet, u.
Büffel, *m.* bawół, u.
Büffelhirsch, *m.* bawolec.
Büffelkalb, *n.* bawolę, ęcia.
Büffelleder, *n.* skóra bawołowa.
Büffeln, *v. a.* pracować jak wół, pilnie, mozolnie.
Bug, *m.* przegub, przegięcina; łopatka.
Bügel, *m.* kabłąk; (Gewehr) łęk, paląg, pałąk; (Steig-) strzemię, cnia.
Bügeleisen, *n.* żelazko do prasowania.
Bügeln, *v. a.* prasować. [prasa.
Bügelriemen, *m.* puślisko, rzemień do strzemion.
Bügelsense, *f.* kosa zbożowa.
Buglahm, *a.* (Pferd) kulawy na barki.
Bugsiren, *v. a.* holować, trelować, buksyrować.
Bugspriet, *n.* sztaba, bugspryt.
Buhldirne, *f.* kawalerka, zalotnica, wszetecznica.
Buhle, *m.* gach, umizgant, miłośnik, kochanek: *f.* lubieżnica, umizgantka.
Buhlen, *v. n.* cholewy palić do żony, umizgać się, koperczaki stroić, ubiegać się; mieć miłostki nieprzyzwoite.
Buhlerei, *f.* gachostwo, umizgi, zaloty, zalety, miłotski. [gający się.
Buhlerisch, *a.* zalotny, miłośny, umizBühne, *f.* scena, teatr; rusztowanie.
Bühne, *f.* bolwark koło brzegu rzeki.
Bühnen, *v. a.* tarcicami pokładać.
Bulle, *m.* byk, bujak, buhaj; żułaffen, hydlić się, pobiegać się.
Bulle, *f.* bulla, bula.
Bullenbeißer, *m.* brytan.
Bullenkalb, *n.* cielec, lca; cielak.
Bund, *m.* związek, zku; sznur, pas, pasek; (türkischer) zawoj; *n.* wiązka, wiązanka; snop, kul słomy; pęk, pakiet, paczka.
Bundbrüchig, *a.* wiarolomny.
Bündel, *n.* plika, tłomoczek, tłómok, zawiniątko, pęk, brzemię.
Bundesgenoß, *m.* sprzymierzeniec, związkowy; konfederat.
Bundeslade, *f.* skrzynia przymierza.
Bundestag, *m.* dzień sejmowy; sejm.
Bündig, *a.* zwięzły, węzłowaty; furt und b., dobitny.
Bündniß, *n.* przymierze, alians, konfederacya; liga; układ; przymierzeństwo, związek. [kolumnami).
Bundsteg, *m.* linije drukarskie (między
Bünge, *f.* zrob, zroby, *pl.*
Bunt, *a.* pstry; pstrokaty; zu bunt, *ad.* za wiele, za nadto; ani ładu ani składu. [plamisty.
Buntfleckig, *a.* pstry, pstrokaty, pstro-
Buntscheckigkeit, *f.* pstrocina.
Buntspecht, *m.* dzięcioł, *m.*
Bunzen, *m.* stępel, pla.
Bürde, *f.* ciężą, brzemię, tłómok.
Bureau, *n.* bióro.
Burg, *f.* zamek, grod.
Bürge, *m.* rękojmia; poręcznik, poręczyciel. [stawy dać.
Bürgen, *v. a.* ręczyć, w rękojmią, za-
Bürger, *m.* obywatel; Stadt-, mieszczanin.
Bürgeraufschuß, *m.* wydział mieszczan.
Bürgerbuch, *n.* metryka.
Bürgerfrau, *f.* obywatelowa, obywatelka, mieszczka, mieszczanka.
Bürgerkrieg, *m.* wojna domowa.
Bürgerkrone, *f.* korona obywatelska.
Bürgerlich, *a.* obywatelski; cywilny; miejski; mieszalachecki.
Bürgermeister, *m.* Burmistrz, *m.*
Bürgermeisteramt, *n.* burmistrzowstwo.
Bürgermeisterin, *f.* Burmistrzowa; burmistrzka. [telska.
Bürgerpflicht, *f.* powinność obywa-
Bürgerrecht, *n* prawo miejskie.
Bürgerschaft, *f.* obywatelstwo, mieszczanie.
Bürgerschule, *f.* szkoła miejska.
Bürgersinn, *m.* duch obywatelski.
Bürgerstand, *m.* stan obywatelski.
Bürgersteige, *f.* -steg, *m.* przybruk; Burggraf, *m.* burgrabia. [trotoar.
Burggräfin, *f.* burgrabini, *f.*
Burggräflich, *a.* burgrabski. [stwo.
Burggrafschaft, *f.* -thum, *n.* burgrab-
Burghauptmann, *m.* starosta.
Burglehen, *n.* lenność zamkowa.
Burgrichter, *m.* kasztelan; sędzia zamkowy. [rękojmia.
Bürgschaft, *f.* poręka, rękojemstwo,
Burgstraße, *f.* podzamcze.
Burgunderwein, *m.* wino Burgundzkie, Burgońskie. [kowy.
Burgvogt, *m.* gorodniczy, wojt zam-

Burgvogtei, *f.* horodnictwo, wojtowstwo. [ny, ucieszny; rubaszny.
Burlesk, *a.* śmieszny, żartobliwy, tref-
Bursch, *m.* chłopiec, chłopak; towa-
Bürsche, *f.* polowanie. [rzysz, spolnik.
Bürste, *f.* szczotka; szczoteczka.
Bürsten, *v. a.* chędożyć szczotką, czesać, trzeć.
Bürstenbinder, *m.* szczotkarz.
Bürzel, *m.* gastrzyca, kustrzyca, guzica, rząp', kuperek, ogonek.
Burzelbaum, *m.* koziołek, łku; schießen, przewrócić.
Burzelkraut, *n.* kurza noga. [upaść.
Burzeln, *v. n.* koziołka przewrócić,
Busch, *m.* kierz, krzak, chróst; krzaki; zarośle, *n.*; pęk (Blumen); czub (Kopf).
Büschel, *n.* pęczek, snopek, garstka, wiechetek, szczypta; kępka, kępina, kiść.
Büschelförmig, *a.* kistkowaty, krzewisty.
Buschholz, *n.* chróst, u.
Buschicht, *a.* krzaczysty.
Buschklepper, *m.* drapichróst, rozbojnik, drapieżnik, szukajło.
Buschnelke, *f.* gwoździk pyszny.
Buschwerk, *n.* zarośle; krzewina; chrap.
Busen, *m.* łono, zanadrze; pazucha; gors; Meers, zatoka, wybrzeże, buchta.
Busenfreund, *m.* powiernik, ścisły przyjaciel, serdeczny; poufalec.
Busenstreif, *m.* żabotka, gors. [posąże.
Büste, *f.* popierśnik, popiersie, poł-
Bußaar, *m.* myszolow. [wać.
Buße, *f.* pokuta; kara; thun, pokuto-
Büßen, *v. a.* pokutować; cierpieć.
Bußfertig, *a.* pokutny, upamiętały, skruszony.
Bußgebet, *n.* modlitwa pokutna.
Bußlied, *n.* pieśn pokutna.
Bußpredigt, *f.* kazanie o pokucie.
Bußpsalm, *m.* psalm pokutny.
Bußtag, *m.* dzień pokuty.
Büßer, *m.* pokutnik.
Butt, *a.* krępy, zsiadły; grubiański.
Bütte, *f.* kadź, kadka; kosz.
Butte (Fisch), *f.* płaszczka. [kat.
Büttel, *m.* hycel, siepacz; oprawca,
Butter, *f.* masło; (Augenbutter;) ropa; braune, rumienione; Stück B., osła, osełka.
Butterartig, *a.* maślany, masłowaty.
Butterbämme, *f.* pomazka, pomazanka; chleb z masłem.
Butterblume, *f.* mlecz, papawa, ka-
Butterbrühe, *f.* sos maślny. [czyniec.
Butterbüchse, *f.* jaszczyk; maślniczka.
Butterfaß, *n.* maślnica, kierznia, kie-
Butterhändler, *m.* maślarz. [rzanka.
Butterhose, *f.* jaszczyk.
Buttermilch, *f.* maślanka.
Buttern, *v. a.* masło robić.
Butterstößel, *m.* kierzniak, stojek.
Butterteig, *m.* ciasto francuskie, maślne.
Buttervogel, *m.* biały motyl.
Butterweck, *m.* osełka masła.
Büttner, *m.* bednarz, *m.*
Butz, *m.* koniuszczek, szczątek; rdzeń; pępek, gałuszka, głowatka.
Buxbaum, *m.* s. Buchsbaum, bukszpan

C.

Die fehlenden Wörter stehen in K und Z.

Cabale, *f.* kabała, intryga, podstęp, wykręt.
Cadenz, *f.* kadencya, rownogłosek.
Calcant, *m.* kalkancista, miechodmuch.
Calciniren, *v. a.* kalcynować, zwapnić.
Cälibat, *m.* bezżeństwo.
Calvinist, *m.* Kalwin, reformowany.
Camaldulensermönch, *m.* kameduła, kameduł.
Camera obscura, *f.* ciemnica optyczna.
Campagne, *f.* kampania, pole; bitwa; wojna.
Campiren, *v. a.* koczować; obozować.
Canaille, *f.* kanalia, łajdak.
Candelzucker, *m.* cukier lodowaty, kandyzowany.
Candiren, *v. a.* kandyzować.
Canevaß, *m.* kanwa, kanifas, dyma.
Canon, *m.* kanon; okupne.
Cantoniren, *v. a.* kantonować.
Cantonist, *m.* kantonista, wybraniec.
Cap, *n.* przylądek, dku, cypel, pla.
Capacität, *f.* pojemność, pojętność;
Capiren, *v. a.* pojmować. [zdolność.
Capitain, *m.* kapitan.
Capriole, *f.* kapryol, sus, skok, podskok; wybryki.
Capris, *f.* kaprys; -priciös, *a.* kapryśny; -ciren, *v. a.* kaprysić, -sować.
Caput (gemein), er ist, ponim, zginął, pochrznął, przepadł; w niwecz.
Caputrock, *m.* kapota, opońca.
Capuze, *f.* kapica, kaptur.
Carbonade, *f.* karbonada.
Carcer, *m.* karceres.
Caresse, *f.* zaloty, pieszczoty, umizgi.
Caressiren, *v. a.* pieścić, zalecać się,
Cariole, *f.* karyolka. [umizgać się.

Carmesin, *a.* karmazynowy.
Carmin, *m.* karmin. [kulig.
Carnaval, *m.* karnawał, mięsopust,
Carnecol, *m.* krwawnik, karnecol.
Carriet, *f.* zawód, -dy, *pl.* los; im €., w czwał.
Carrotte, *f.* morchew, *f.* gruba tabaka.
Cartell, *n.* kartel, karteluss. [zyński.
Carthause, *f.* Kartuzya, klasztor kartuCarthäuser, *m.* Kartuzyanin.
Carton, *n.* gładka tektura; kartka pszeCartusche, *f.* kartusz, *m.* [drukowana.
Casematte, *f.* kazamata.
Castell, *n.* kasztel, zamek, twierdza.
Castellan, *m.* kasztelan.
Casuist, *m.* kazuista.
Cäsur, *f.* średniowka.
Casus, *m.* przypadek.
Cautel, *f.* ostrożność, przezorność.
Caution, *f.* rękojmia, ręczenia, poręka.
Cautiren, *v. a.* ręczyć.
Ceder, *f.* cedr, dru.
Cedernharz, *n.* cedrowa żywica.
Cedernholz, *n.* drzewo cedrowe.
Cedernöl, *n.* olejek cedrowy.
Cediren, *v. a.* cedować, ustąpić.
Celebrität, *f.* wziętość.
Celle, *n.* ciello; bascula.
Cement, *n.* cement, u.
Cenfiren, *v. a.* censurować.
Cenfor, *m.* censor.
Cenfur, *f.* cenzura, krytyka.
Centaur, *m.* chłopokoń, chłoposkapiec,
Centifolie, *f.* centyfolia. [centaur.
Centner, *m.* centnar.
Centnerlaft, *f.* centnarowy ciężar.
Central, *a.* centralny. [kowy.
Centrifugal, *f.* środkobojny, odśrodCentripetal, *a.* dośrodkowy.
Centrum, *n.* środek, centrum; Mittels treffen, *n.* średnie szyki.
Centurie, *f.* setnia, setnikostwo.
Ceremonie, *f.* ceremonia, obrząd, korowody i ceregiele; koperczaki.
Ceremoniell, *n.* ceremonial, układ.
Ceremonienmeifter, *m.* ceremoniaryusz.
Certificat, *n.* świadectwo.
Cervelatwurft, *f.* salseson, u.
Ceffion, *f.* cessya, zlewek.
Chagrin, *m.* znagrya; capa.
Chaife, *f.* polkaretek, kolaska lekka.
Chaluppe, *f.* szalupa, bat.
Chamäleon, *n.* chameleon, kameleon; wiatrodyta. [Szampan.
Champagnerwein, *m.* wino Szampańskie,
Champignon, *m.* pieczarka.

Chan, *m.* chan.
Changiren, *v. a.* odmieniać. [gmstwo.
Chaos, *n.* chaos, zamęt, mieszanina,
Chapeau, *m.* kapelusz; kawalér.
Charade, *f.* szarada.
Charafter, *m.* charakter, znak; piątno.
Charafteriftren, *v. a.* charakteryzować.
Charafteriftik, *f.* charakterystyka.
Charafteriftifch, *a.* charakterystyczny.
Charfreitag, *m.* wielki piątek.
Charge, *f.* szarża, urząd, godność.
Charlatan, *m.* ciarlatan, szarlatan, kuglarz, figlarz, szalbierz.
Charlatanerie, *f.* ciarlataństwo, ciarlatanerya, szarlataństwo. [jemny.
Charmant, *a.* wyborny, mily, przyCharnier, *n.* nit, wycięcie. [banka.
Charpie, *f.* szarpija, flejtuszek, skuCharte, *f.* ramota.
Charwoche, *f.* wielki tydzień.
Chatulle, *f.* szkatuła.
Chauffee, *f.* szoseja, gościniec ubity, droga brukowana, bruk.
Chef, *m.* naczelnik.
Chemie, *f.* chimia.
Chemifer, *m.* chimik.
Chemifch, *a.* chimiczny.
Chemifette, *f.* półkoszulek.
Cherub, *m.* cherub. [cherchel.
Chicane, *f.* szykana, matactwo, wykręt,
Chicaneur, *m.* krętacz, matacz.
Chimäre, *f.* chimera, dziwactwo, kaprys; -ftifch, *a.* chimeryczny, dziwaczny; urojony.
Chiragra, *n.* dna ręczna, chiragra.
Chiromant, *m.* Chiromancista.
Chirurg, *m.* chirurg, ranlekarz, *m*
Chocolade, *f.* czekulada, czokolata.
Chocoladenkanne, *f.* czokoladnik.
Cholera, *f.* cholera; -rafranfer, *m.*
Chor, *n. m.* chor; (zbor.) [cholerYk.
Choraltar, *m.* wielki ołtarz.
Chorbifchof, *m.* sufragan.
Chorfran, *f.* kanonicska.
Chorhemd, *n.* komża, komeszka; Alba.
Chorherr, *m.* kanonik.
Chornotenbuch, *n.* antyfonarz. [rzysta.
Chorfänger, *m.* śpiewak z choru, chóChriftam, *n.* chrzyżmo, krzyżmo.
Chrift, *m.* chrześcianin; -in, *f.* -cianka.
Chriftabend, *m.* wilia Bożego narodzenia; gwiazdka.
Chriftenheit, *f.* chrześciaństwo.
Chriftenthum, *n.* chrześciaństwo, chrześciańskość, chrześciaństwo.
Chriftfeft, *n.* Boże narodzenie, gody, *pl*

Christgeschenk, *n.* gwiazdka; kolenda.
Christkindlein, *n.* dzieciątko Jezus.
Christlich, *a.* chrześciański.
Christmesse, -mette, -nacht, *f.* jutrznia.
Christmonat, *m.* grudzień, dnia, *m.*
Christschein, *m.* now' grudnia.
Christtag, *m.* pierwsze święto, dzień Bożego narodzenia.
Christus, *m.* Chrystus, a. [nia.
Christwoche, *f.* tydzień bożego narodze-
Chronik, *f.* kronika.
Chronikenschreiber, *m.* kronikarz.
Chronolog, *m.* czasopis, -pisarz.
Chronologie, *f.* chronologia, latopismo.
Chronologisch, *a.* chronologiczny.
Churfirst, *m.* Elektor, Kurfirszt.
Churfürstenthum, *n.* Elektorstwo.
Churfürstlich, *a.* Elektorski.
Chymie, *f.* chemia, (Łączba, czech. luczba).
Chymist, *m.* chymista, chimik.
Cicerone, *m.* prowadziciel.
Cicisbeo, *m.* towarzysz dam.
Cichorie, *f.* podrożnik; cykorya.
Cider, *m.* cyder, dru; jabłecznik.
Cigarre, *f.* cygaro.
Cirkel, *m.* cyrkiel, kla.
Cirkelfigur, *f.* cyrkuł, obwod, koło.
Cirkular, *n.* okolnik, list okolny.
Cirkuliren, *v. n.* cyrkulować, krążyć; obiegać.
Circumflex, *m.* cyrkumflex, daszek, szka.
Cistercienser, *m.* cystera.
Cistercienserorden, *m.* zakon cysterski.
Cisterne, *f.* (czyścierna) cysterna, stok; cembrowina na wodę, krynica, rząp'.
Cistrose, *f.* czystek.
Citadelle, *f.* cytadella; ogrodek.
Citation, *f.* pozew, zwu; zapozew, zaposwanie; miejsce przytoczone, przyzwane. [wiecać.
Citiren, *v. a.* poswać, zapozwać; przy-
Cither, *f.* cytara. [nowy, *a.*
Citrone, *f.* cytryna; Citronen-, cytry-
Citronenbaum, *m.* cytr, cytrowe drzewo.
Citronenbranntwein, *m.* cytrynowka (wodka). [rojownik.
Citronenmelisse, *f.* melissa cytrynowa,
Citronensaft, *m.* sok cytrynowy.
Citronenschale, *f.* talerzyk cytryny.
Civil, *a.* cywilny; grzeczny; mierny (cena).
Civilbeamter, *m.* urzędnik cywilny.
Civilisiren, *v. a.* cywilizować, okrzesać, wygrzecznić
Civilliste, *f.* suma, ktorą król miesa-

modzierza corocznie dostawa od stanow kraju.
Classe, Klasse, *f.* klassa, rząd; porządek, oddział. [wzorowy.
Classiker, *m.* klassyk; autor klassyczny,
Classisch, *a.* klasyczny; wzorowy.
Clausel, *f.* klauzula, warunek.
Clausur, *f.* klauzura.
Clavier, *n.* klawikord, fortepian.
Clavis, *m.* klawisz, *m.*
Clerikat, *m.* duchowieństwo.
Klient, *m.* klient, opiekalnik; -tin, *f.* klientka; -schaft, *f.* klientctwo.
Cloake, *f.* kloaka, odcick, ściek; dol prewetny.
Coadjutor, *m.* współpomocnik, zastępca.
Coalition, *f.* związek.
Cocarde, *f.* kokarda.
Cochenille, *f.* koszenilla, kokcynela, czerwiec szarlatowy. [wabniczny.
Cocon, *m.* orzech jedwabiczny, jed-
Codicill, *n.* kodycyl, dokład testamen-
Coefficient, *m.* spolczynnik. [towy.
Cölestinerorden, *m.* Celestyn.
Cölibat, *n.* bezżeństwo księży.
Collationiren, *v. a.* kolacyonować, porównać, znosić.
Collectaneen, *pl. f.* zbieranina, rozmaitości zbierane.
Collekte, *f.* składka, zbierka, kwesta.
Collekteur, *m.* kolektor.
Collektion, *f.* kolekcya, zbiór.
Collectivum, *n.* imię zbiorowe.
Collège, *m.* kolega, towarzysz, spolnik, współurzędnik.
Collégium, *n.* kollegium; koło.
Collo, *n.* paka. [kolonialne.
Colonialwaare, *f.* towary osadnicze,
Colonie, *f.* kolonija, osada.
Colonist, *m.* kolonista, osadnik, no-
Colonade, *f.* kolumnada. [wosadzca.
Colonne, *f.* kolumna.
Colophonium, *n.* kalafonia. [trele.
Coloraturen, *pl.* koloratury, wycwerki,
Colporteur, *m.* roznosiciel; tandeciarz, *m.* [wać.
Coloriren, *v. a.* kolorować, nabarwo-
Columne, *f.* kolumna; słup, posąg; (Spalte) dzielnica.
Comitat, *n.* żupanstwo; (in Ungarn) stolica (*p.* W. Trenczynska).
Comitte, *f.* komitet, u, delegacya; wydział, wybor.
Commandeur, *m.* dowodzca.
Commandiren, *v. a.* komenderować,

dowodzić, sprawować wojsko, rządzić wojskiem.
Commando, *n.* komenda, dowodztwo,
Commandoſtab, *m.* buława. [wodza.
Commendant, *m.* komendant, dowodzca.
Commentar, *m.* komentarz.
Commerzcollegium, *n.* kolegium komer-
Commerz, *n.* handel, dlu. [cyonalne.
Commiß, *m.* komi, subjekt handlowy,
Commiſſär, *m.* komisarz, *m.* [kupczyk.
Commißbrot, *n.* chleb komiśny, razowy.
Commiſſion, *f.* komisya, komis.
Commode, *f.* komoda. [ny.
Commod, *a.* opieszały, leniwy; wygod-
Commthur, *m.* komendor, komendator.
Communikant, *m.* komunikant.
Communikation, *f.* kommunikacya.
Communion, *f.* komunija.
Communiziren, *v. a.* komunikować; komunią przyjąć.
Compagnie, *f.* kompanija; społka.
Compagniebandel, *m.* społkupczenie.
Compagnion, *m.* kompanista, spólnik.
Compakt, *a.* jędrny, treściwy; gęsty, nabity. [równania.
Comparativ, *m.* wyższy stopień po-
Competent, *a.* przyzwoity, właściwy.
Complet, *a.* zupełny. [ſte, *pl.* ceregiele.
Compliment, *n.* komplement, ukłon,
Complott, *n.* spisek. [dać.
Componiren, *v. a.* komponować, skła-
Componiſt, *m.* kompozytor. [nina.
Compoſition, *f.* kompozycya, składa-
Compot, *n.* komput.
Compreß, *a.* ścisniony.
Comptoir, *n.* kontor, bióro.
Comteſſe, *f.* Hrabianka.
Concav, *a.* wklęsły. [pić.
Concentriren, *v. a.* koncentrować, sku-
Concept, *n.* koncept, pomysł, zarys,
Concert, *n.* koncert. [spis, plan.
Concertmeiſter, *m.* dyrektor muzyki.
Concilium, *n.* sobor, zbor, schadzka,
Concipiſt, *m.* pisarz. [obrada.
Conclave, *n.* konklawe.
Concret, *a.* złączny.
Concubine, *f.* nałożnica, kochanka.
Conkurrenz, *f.* współubieganie.
Concurs, *m.* konkurs; upadłość.
Concursmaſſe, *f.* massa upadłego; upadłość.
Condenſator, *m.* zgęszczacz.
Conditor, *m.* cukiernik; ſrel, *f.* cukiernia; ſtorwaaren, *pl. f.* cukry, *pl. m.*
Condolenzſchreiben, *n.* list pociesalny.

Condoliren, *v. a.* kondolować, oświadczyć żal swój, ubolewać z kim.
Conduktor, *m.* przewodnik.
Confekt, *n.* konfekt. [rozmowa.
Conferenz, *f.* konferencya, obrada,
Confeſſion, *f.* konfessya; wyznanie.
Confiscation, *f.* konfiskowanie, zabor, zabranie; grabież, *f.*
Confisciren, *v. a.* konfiskować, zabrać na rzecz skarbu. [sek.
Confoderation, *f.* konfederacya, związ-
Conform, *a.* zgodny, stosowny.
Confuſ, *a.* zamieszany, pomieszany; bałamutny.
Confuſionsrath, *m.* bałamut.
Congreß, *m.* kongres, zejście, zjazd.
Conjugation, *f.* konjugacya; czasowanie. [wać.
Conjugiren, *v. a.* konjugować, czaso-
Conjunction, *f.* spojnik; złączenie.
Conſeil, *n.* rada.
Conſignation, *f.* spis.
Conſilium, *n.* rada.
Conſiſtorialrath, *m.* radca konsystorski.
Conſiſtorium, *n.* konsystorz, *m.*
Conſonent, *m.* konsona, społgłoska.
Conſort, *m.* wspolnik.
Conſpiration, *f.* spiknienie się, zmowa.
Conſtabler, *m.* puszkarz, *m.*
Conſtitution, *f.* konstytucya, ustawa konstytucyjna; skład ciała.
Conſtruction, *f.* składnia, skład, układ.
Conſul, *m.* konsul, *m.*; ſtat, *n.* kon-
Conſulent, *m.* poradnik. [sulstwo.
Conſumtionsjoll, *m.* cło konsumowe.
Contagiös, *a.* zaraźliwy.
Conterfei, *m.* obraz, konterfet, u.
Contert, *m.* ciąg mowy.
Contingent, *n.* kontyngens, u.
Conto, *n.* konto, rachunek.
Contract, *m.* kontrakt, ugoda; układ; machen, *v. a.* kontraktować.
Contraſt, *m.* kontrast, odbijanie się, różnica, zdrożność; spor.
Contrebande, *f.* kontrabanda, przemycony towar. [trabandzista.
Contrebandier, *m.* przemytnik; kon-
Contreſcarp, *f.* przeciwskarpa.
Contribution, *f.* kontrybucya, podatek.
Contumac, *f.* niestawiennictwo; in Contumaciam verurtheilen, zaocznie; Verurtheilung in C., dekreta niestanne.
Convent, *m.* zjazd, schadzka; klasztor.
Conventikel, *n.* tajemna schadzka.
Conventionsmünze, *f.* moneta kowencyjna.

Conventual, *m.* zakonnik.
Conver, *a.* wypukły.
Convictorium, *n.* konwikt, u.
Convictorist, *m.* konwiktor, stołownik.
Copiasten, *pl.* przepiśne, ego.
Copie, *f.* kopis, przepis.
Copist, *m.* kopista; przepisacz.
Copiren, *v. a.* kopijować, przepisywać, przemalować.
Copuliren, *v. a.* ślub dawać. [gálska.
Coquette, *f.* kokietka, zalotnica, umiz-
Corps, *n.* korpus, u; dzielnica (wojska).
Correct, *a.* poprawny.
Corrector, *m.* korrektor; poprawiacz.
Correctur, *f.* korrektura, korekta, poprawa. [pisywacz.
Correspondent, *m.* korrespondent; do-
Correspondenz, *f.* korrespondencya.
Correspondiren, *v. a.* korrespondować, listy zmieniać z kim; listować.
Corridor, *m.* korytarz, *m.*
Corsar, *m.* korsarz, kaper, pra.
Corsett, *n.* gorset, stanik.
Costume, *n.* stroj, ubior.
Coulisse, *f.* kulisa.
Cour, *f.* gojenie, leczenie; zalecanki, *pl. f.*; machen, cholewki palić.
Courier, *m.* kuryer, goniec, ńca.
Courš, *m.* kurs, bieg.
Couvert, *n.* koperta; nakrycie.
Crater, *m.* krater, otwor, czara wulkanu.
Crawate, *f.* krawatka; f. Halsbinde.
Creatur, *f.* stworzenie, twór.
Credenzen, *v. a.* kredencować.
Credenzer, *m.* kredencerz, cześnik.
Credit, *m.* kredyt, wierzytelność; Creditiren, *v. a.* kredytować. [wiara.
Creditiv, *n.* list wierzytelny.
Creiren, *v. n.* zdechnąć. [nalny, *a.*
Criminal, *n.* kryminał, u; *als*, krymi-
Criminell, *a.* kryminalny.
Criminalgericht, *n.* sąd kryminalny.
Crucifix, *n.* figura; krucyfix, Boża
Cubebe, *f.* cybeby, kubeba. [męka.
Culminationspunkt, *m.* najwyższy punkt,
Cultiviren, *v. a.* uprawiać. [szczyt.
Cultur, *f.* kultura, uprawa, polor,
Curiren, *v. a.* leczyć. [okrzesanic.
Curant, *n.* kurant.
Curatel, *f.* kuratela.
Curator, *m.* kurator.
Curialstyl, *m.* styl kuryalny, urzędowy.
Curios, *a.* dziwny, ciekawy, osobliwy.
Currende, *f.* pismo okolne, okolnik.
Current, *a.* kurs mający; potoczny.

Currentschrift, Cursivschrift, *f.* kursywa,
Cursiren, *v. n.* kurs mieć. [kursyw.
Curschmidt, *m.* koniowal.
Curserisch, *ad.* pobiezno.
Cylinder, *m.* walec, wałek.
Cylindrisch, *a.* cylindrowaty, walcowaty, okrągłosłupisty.
Cymbel, *f.* cymbal.
Cypresse, *f.* cyprys.

D.

Da, *ad.* tam; da ist's, oto, otoż! owo tu; da sein, tu być, przytomnym, obecnym być; (Zeit) wtedy, w ten czas, w takim razie. Da, auch relativisch statt wo, wann; da, *conj.* (Grund anzeigend) gdy, kiedy, skoro; (Ursache anzeigend) gdy, ponieważ, że.
Dabei, *ad.* przy tém, wedle, podle czego; sein, przy tém, obecnym być.
Dach, *n.* dach, u; daszek; strzecha; pokrycie domu.
Dachboden, *m.* poddasze, podstrzesze.
Dachdecker, *m.* pokrywacz dachow, dacharz. [nad dachem.
Dachfahne, *f.* chorągiewka, wietrznik
Dachfenster, *n.* okno pod dachem, dy-
Dachgeschoß, *n.* poddasze. [mnik.
Dachgesperre, *n.* wiązanie (dachu),
Dachrinne, *f.* ryna na dachu. [szczyt.
Dachs, *m.* jażwiec, borsuk.
Dachsbau, *m.* jama borsuka.
Dachschiefer, *m.* łupek, pku.
Dachschindel, *f.* gont; szczudła.
Dachschwelle, *f.* płatwa, podwalina
Dachshund, *m.* jamnik, tax. [dachu.
Dachsparren, *m.* krokwa; krokiew, kwi; kozły.
Dachspitze, *f.* szczyt, kalenica dachu.
Dachstroh, *n.* słoma na strzechę.
Dachstube, *f.* pokoik na poddaszu.
Dachstuhl, *m.* zrąb, ębu, wiązanie.
Dachstuhlbalken, *m.* podwiązka.
Dachstuhlstrebe, *f.* podpora krokwi.
Dacht (Docht), *m.* knot, świecidło.
Dachtel, *f.* policzek, czka.
Dachtraufe, *f.* okap, ścieк z dachu.
Dachung, *f.* pokrycie (dachem).
Dachwerk, *n.* ułożenie, wiązanie da-
Dachziegel, *m.* dachowka. [chowe.
Dachziegelförmig, *a.* dachowkowaty.
Dadurch, *ad.* tamtędy; przez to, tém.
Dafern, *c.* jeżeli, jeśli.
Dafür, st. für dieses, za to, o to; zamiast tego; halten, mieć za co;

mniemać. [widzimisię.
Dafürhalten, *n.* zdanie; mniemanie,
Dagegen, st. gegen dieses, ku temu; przeciw temu; *ad.* przeciwnie, na odwrót; *c.* i owszem.
Daggert, *n.* dziegieć, gciu, *m.*
Daheim, *ad.* w domu; (alt doma).
Daher, *ad.* zowąd, ztamtąd, ztąd; tam i sam; przeto, więc, zatym, ztąd; oft auch für: stets hin und her, ciągle.
Daherfliegen, *v. n.* przylecieć z tamtąd.
Dahergehen, *v. n.* iść, bieżeć z tamtąd.
Daherkommen, *v. n.* pochodzić, przy-
Daherum, *ad.* około tego. [chodzić.
Dahier, *ad.* tu, tutaj.
Dahin, *ad.* tam, do owąd; aż dotąd, tak daleko, do tego; (verloren) precz; bei Verben steht es oft statt: hin.
Dahingegen, *ad.* przeciwnie.
Dahin haben, *v. n.* już mieć odebrane.
Dahin sein, *v. n.* zginąć, minąć, przepaść; umrzeć; spełznąć. [czém.
Dahinter, *ad.* tam za tém, w tyle, za
Dahinter kommen, *v. n.* dostrzec co, zrozumieć, poznać. [być.
Dahinter stecken, *v. n.* taić się, ukrytém
Dahin wollen, *v. n.* chcieć się tam udać, pragnąć tam.
Dahlbort, *n.* blank okrętu. [stować.
Dahlen, *v. n.* bzdurzyć, pleść, rozpu-
Damalig, *a.* owczesny, owczasowy.
Damals, *ad.* wtedy, w ten czas, w on czas. [demeszkowa robota.
Damascenerarbeit, *f.* damaszkowana,
Damascenerklinge, *f.* głownia damaszkowana. [rować, demaszkować.
Damasciren, *v. a.* dziwirować, dziwe-
Damast, *m.* adamaszek, szku.
Damasten, *a.* adamaszkowy.
Dambock, *m.* daniel, *m.*
Dambrett, -menbrett, *n.* warcabnica.
Dame, *f.* dama; (-menspiel, warcaby); Damen-, damski, *a.*
Damenspiel, *n.* warcaby, arcaby, *pl.*; dama. [cabny, warcab, dama.
Damenstein, *m.* bierka, kamyk war-
Damhirsch, *m.* daniel, *m.*; -kuh, *f.* danielica. [rzeczny; niezgrabny.
Dämisch, *a.* głupi; śmieszny, niedo-
Damit, *ad.* tém, przez to; nim, nią, niemi; *conj.* aby, żeby.
Damm, *m.* grobla, tama. [sypać.
Dämmen, *v. a.* tamować, groblą na-
Dammerde, *f.* ziemia roślinna, ogrodowa. [bita.
Dammweg, *m.* szoseja, szose, droga
Dämmerig, *a.* ciemny, mroczysty; pochmurny, ponury. [mdłe.
Dämmerlicht, *n.* światło pomroczne,
Dämmern, *v. n.* zmierzchać się; świtać, dnieć; (brzask, mrok) padać.
Dämmerung, *f.* mrok, zmrok, świt, rozświt, świtanie, brzask; Abend-, zmierzch, zorza wieczorna; szara
Dämon, *m.* bies, bis. [godzina.
Dampf, *m.* para; dym, wyziew, wyduch; zaduch; swąd; Dampf-, parowy, *a.* [parna.
Dampfbad, *n.* łaźnia parowa, kąpiel
Dampfboot, *n.* statek parowy; paropływ. [dymić się; kopcić, swędzić.
Dampfen, *v. n.* parować; kurzyć się,
Dämpfen, *v. a.* przytłumić, stłumić; zgasić, dusić. [wa.
Dämpfen, *n.* sztufada, duszona potra-
Dämpfer, *m.* gasiciel; przytłumiciel; przytłumek, serdynek (na skrzyp-
Dämpfig, *a.* dychawiczny. [cach).
Dampfkessel, *m.* kocioł parowy.
Dampfkohle, *f.* zarzewie. [rowa.
Dampfmaschine, *f.* machina parna, pa-
Dampfschiff, *n.* okręt parowy.
Dampfwagen, *m.* woz parowy, parą ruszony; parowoz.
Damwildpret, *n.* zwierzyna daniela.
Daneben, *ad.* przy tem, podle, obok tego; pobliżu; nadto, oprocz tego.
Dängeleisen, *n.* babka (kosiarzow kowadło).
Dängeln, *v. a.* kosę klepać; szurgać.
Danieder, *ad.* na ziemią, na doł, na dole. [*pl.*; wdzięczność.
Dank, *m.* dzięka, dziękowanie; dzięki,
Dankbar, *a.* wdzięczny, dziękczynny.
Dankbegierde, *f.* dziękczynność, chęć wywdzięczenia się.
Danken, *v. n.* dziękować, podziękować.
Dankfest, *n.* święto dziękczynne, na podziękowanie.
Dankgebet, *n.* modlitwa dziękczynna.
Danksagen, *v. a.* dzięki czynić, oddać;
Dankvoll, *a.* wdzięczny. [dziękować.
Dann, *ad.* wtedy; wten czas; potém, dalej; dann und wann, tedy owedy, niekiedy, kiedy niekiedy; czasem.
Dannen, *ad.* von dannen, ztamtąd.
Dannenhero, *ad.* przeto, przetoż.
Dar, *praep.* häufig: hin, her, hinhaltend, herkommend; tam, ztam, auch mit po.. wiederzugeben.
Daran, *ad.* an diesem, an dieses, na tém, w tém, przy tém, koło tego.

Darauf, *ad.* auf diesem, auf dieses, na tém, na to, za to, na nim.

Daraufgeld, *n.* zadatek.

Daraus, *ad.* auz diesem, stąd, z tego.

Darben, *v. n.* niedostatek cierpieć, łaknąć, potrzebować. [potrzeba.

Darben, *n.* łaknienie, niedostatek,

Darbieten, *v. a.* ofiarować, nasuwać, nastręczyć.

Darein, *ad.* in dieses, tam wewnątrz, weń, w nią, w nie. [zaś.

Dargegen, *ad.* przeciwnie, wzajemnie,

Darhalten, *v. a.* podać, nadstawić.

Darin, *ad.* in diesem, w tém, w tej; we środku, wewnątrz. [wykaz.

Darlegung, *f.* przedstawienie, wywod,

Darlehn, *n.* pożyczka.

Darleihen, *v. a.* pożyczać, kredytować.

Darleiher, *m.* pożyczalnik, wierzyciel.

Darm, *m.* kiszka, jelito.

Darmbein, *n.* kość biodrowa, otrzewna.

Darmbruch, *m.* uraz, wypękłość, kiła ruptury.

Darmfell, *n.* osierdzie, otrzewna.

Darmgicht, *f.* dna jelit, trzew, trzewna.

Darmkoth, *m.* łajno.

Darmsaite, *f.* strona.

Darmstrenge, *f.* kolka, kolki.

Darmzwang, *m.* zatkanie żołądka, zatwardzenie żywota, obstrukcya.

Darnach, *ad.* nach diesem, po tém, za tém, podług tego, po temu; darnach achten, mieć wzgląd na co. [dzież.

Darneben, *ad.* przy tém, u tego, tu-

Darnieder, *ad.* na dół, na ziemię.

Daroб, *ad.* dla tego, o co, stąd, zkąd.

Daroben, *ad.* zwyż, wyżej. [ty, *pl. f.*

Darre, *f.* suszenie; suszarnia; suchoDarreichen, *v. a.* podać, dostarczyć.

Darren, *v. a.* susyć.

Darrhaus, *n.* suszarnia.

Darrmalz, *n.* słod lasowy. [cya.

Darrsucht, *f.* suchoty, *pl. f.* konsumpDarstellen, *v. a.* stawić, wystawić; opisać; uprzytomnić.

Darstrecken, *v. a.* rękę wyciągnąć, podać; pożyczać.

Darthun, *v. a.* pokazać, dokazać, dowieść; udowodnić.

Darüber, *ad.* über dieses, nad tém, nad nim, nad to, na wierzchu; tém czasem; nad to, więcej, wyżej, przeszło.

Darum, *ad.* um dieses, około tego, dla tego, przeto, o co.

Darunter, *ad.* ſt. unter dieses, pod tém, między tém, przez to, pod to; sein, należeć do czego. Bei Verben wird die *præp.* pod dafür gesetzt.

Das, *pron.* der, die, das, to.

Dasein, *n.* byt, bycie, bytność, istnienie, istota; obecność, przytomność; Daselbst, *ad.* tamże, tam. [jestestwo.

Daselbst hin, *ad.* owdzie.

Dasig, *a.* tutejszy; tamtejszy; tameczny.

Daß, *c.* że, iż; aby, żeby; jak.

Datiren, *v. a.* datować.

Dativ, *m.* datyw, trzeci przypadek.

Dattel, *f.* daktyl, owoc palmowego drzewa.

Datum, *n.* data, dzień naznaczony; -ien, *pl.* data, fakta, wiadomości, materyały.

Daube, *f.* klepka do beczki, wątor.

Daubenholz, *n.* wanczos, drzewo klepkowe. [widzieć się, (ochapić się).

Däuchten, *v. n. impers.* zdawać się,

Dauen, *v. a.* (verdauen) trawić, strawić.

Dauer, *f.* trwałość, trwanie, przeciąg; odwieczność.

Dauerhaft, *a.* trwały; gruntowny.

Dauern, *v. n.* trwać, wytrzymać; ubolewać, żałować; litować się.

Daumen, *m.* wielki palec; cal.

Daumendick, *a.* gruby na palec, palcoDaumenleder, *n.* paluch. [wy.

Daumenstöcke (Tortur), *pl. m.* kurki, *pl.*

Daumenschrauben, *pl.* kluby.

Däumling, *m.* paluch.

Daune, Dune, *f.* puch, u.

Dauphin, *m.* Delfin.

Daus, *n.* tus, a; as; (Würfel) jednójka

Davon, *ad.* von diesem, stąd, stamtąd, z tego, o tego, od tém. In Zusammensetzung mit Verben häufig die Vollendung einer Handlg anzeigend: u-, do-.

Davonreiten, *v. n.* uchodzić śpiesznо.

Davonfliegen, *v. n.* ulecieć, odlecieć.

Davonfliehen, *v. n.* uciekać.

Davonkommen, *v. n.* uiść, wymknąć się, wybrnąć.

Davonlassen, *v. n.* wypuścić, odstąpić.

Davonschleichen, sich, *v. r.* wykraść się.

Davontragen, *v. a.* unieść.

Davor, *ad.* przed to, przed tém; bewahren, bronić od czego.

Dawider, *ad.* przeciw temu, przeciwko; Dawider handeln, *v. a.* sprzeciwiać się.

Dawider sein, być przeciwnym, sprzeciwiać się; sich dawider setzen, opierać się.

Dazu, *ad.* do tego, nad to; oprócz tego.

Dazukommen, *v. n.* nadejść, nadchodzić.

Dazuthun, *v. a.* dodać, przyłączyć.
Dazumal, *ad.* w ów czas, wtedy.
Dazwischen, *ad.* między tém, między to, w pośrod to, pomiędzy to; na przeszkodę; b. befindlich, przeległy.
Dazwischenkunft, *f.* nadejście; interwencya, pośrednictwo.
Debatte, *f.* rozprawa, spór, sprzeczka.
Debattiren, *v. a.* debatować, rozprawiać, roztrząsać.
Debit, *m.* rozprzedaż, odbyt; pokup.
Debitiren, *v. a.* zbyć, przedać, rozprzedać. [scenę.
Debüt, debit, pierwsze wystąpienie na
Decade, *f.* dziesiątek.
Decan, *m.* dziekan.
Decanat, *n.* dziekania, dziekaństwo.
Decem, *m.* dziesięcina; taca.
December, *m.* grudzień, dnia.
Decher, *m.* tacher, techer, dziesiątek.
Decimal, *a.* decymalny, dziesiętny; dziesiątkowy. [dziesiętny.
Decimalbruch, *m.* ułomek dziesiątkowy,
Decimalrechnung, *f.* rachunek dziesiętny. [kować.
Decimiren, *v. a.* decymować, dziesiątDeckbett, *n.* pierzyna (pierzyna zwierzchna).
Decke, *f.* pokrycie, przykrycie, przykrywadło, zasłona; koldra, mata, derha, wojtok; (Stube) pował, powała, pułap, strop; (Pferde) potnik; nastołka, naściołka, dywdyk.
Deckel, *m.* wieko, przykrywadło, pokrywka, kapturek; (Buch) okładki.
Deckelglas, *n.* kielich z pokrywką.
Decken, *v. a.* pokryć, nakryć, zasłonić; (Tisch) nastawić.
Decker, *m.* dekarz, pokrywacz.
Deckmantel, *m.* pokrywka; płaszczyk, pozor, lis farbowany.
Deckwerk, *n.* zasłona, zastawa.
Declamiren, *v. a.* deklamować.
Declariren, *v. a.* oznawać, oświadczyć.
Declination, *f.* deklinacya, spadkowanie. [kować; spadkować.
Declíniren, *v. a.* deklinować, przypad-
Decoct, *n.* dekokt, odwar; wywarzyny,
Decret, *n.* dekret, wyrok. [*pl. f.*
Decurie, *f.* dziesiętnia.
Deduction, *f.* wywód.
Defect, *a.* niezupełny, niecały; *m.* niezupełność, niedobor, brak.
Defect, *n.* brak, niedobor.
Defensiv, *a.* odporny, obronny.
Defile, *n.* wąwóz, u; parowa.

Defiliren, *v. n.* defilować, przeciągać.
Definition, *f.* definicya, określenie, oznaczenie. [ny).
Definitiv, *a.* dostateczny, (nieokoliczDegen, *m.* miecz, kord, palasz, szpada, szabla; zichen, szpady dobyć.
Degenband, *n.* felcech.
Degengefäß, *n.* gifes, giefes, jelca, rękojeść szpadowa.
Degengehenk, *n.* pendent, pas, kruczyki, kruczki, haczyk.
Degenhieb, *m.* cios szpadą. [dy).
Degenklinge, *f.* głownia, klinga (szpaDegenknopf, *m.* gałka, głowka, głowica mieczowa.
Degenquaste, *f.* kutas u felcechu.
Degenriemen, *m.* tęblak.
Degradirt, *a.* zniżony.
Dehnbar, *a.* ciągły, rozciągliwy, rozciągliwy, rozszerzalny.
Dehnen, *v. a.* wyciągnąć, rozciągnąć, przedłużyć; przewlekać.
Dehnungszeichen, *n.* znak długości
Deich, *m.* grobla, tama.
Deichanker, *m.* odnoga tamy.
Deichbruch, *m.* przerwa tamy.
Deichbaum, *m.* tama, grobla.
Deichen, *v. a.* otamować, tamami, groblami obsypać. [groblami.
Deichgräfe, *m.* głowny dozorca nad
Deichland, *n.* kraina tamami obwarowana.
Deichsel, *f.* dyszla, dyszel, szla. [wana.
Deichselarm, *m.* sznice, *pl.* ramiona.
Deichselgabel, *f.* hołoble.
Deichselkette, *f.* łańcuch dyszlowy, naszyjnik; naszelnik.
Deichselnagel, *m.* sworzeń, rznia.
Deichselreifen, *m.* naszelnik, naszník.
Deichweg, *m.* droga po tamami.
Dein, *pron. poss.* twój.
Deinesgleichen, *a.* rowny (równy tobie).
Deiniger, *f. v. a.* dein, twój.
Deist, *m.* deista, bożnik.
Deisterei, *f.* deistwo.
Delicat, *a.* delikatny, smaczny, wymienity; wyborny. [kotka.
Delicatesse, *f.* delikatność; łakoć, laDelinquent, *m.* delinkwent, złoczyńca, winowajca, straceniec.
Delphin, *m.* delfin.
Demamog, *m.* demamog; **ęisch**, *a.* demagogiczny.
Dement, *m.* dyamant. [przetoż.
Demnach, *c.* więc, zatém, przeto,
Demoiselle, *f.* marmozela, panna.
Demokrat, *m.* demokrat; gminowładca.

Demokratie, *f.* gminowładztwo.
Demuth, *f.* pokora.
Demüthig, *a.* pokorny, korny.
Demüthigen, *v. a.* upokorzyć; ukrocić, poniżyć, uniżyć, zgnębić, znękać.
Demüthigung, *f.* upokorzenie. [(kosę).
Dengeln, *v. n.* wyklepać młotkiem
Denkbar, *a.* o czém pomyśleć można; pomyślny, wyobrażny.
Denkbuch, *n.* pamiętnik.
Denken, *v. a.* myśleć, myślić, przypuścić do myśli; dumać, zastanowić
Denken, *n.* myślenie, myśl, *f.* [się.
Denker, *m.* myślec, ślca, dumacz; filozof.
Denkkraft, *f.* siła myślenia, pojętność.
Denkmal, *n.* pomnik, pamiętnik; pamiątka. [pomnik, (moneta).
Denkmünze, *f.* numismat, medal;
Denksäule, *f.* pomnik, (posąg).
Denkschrift, *f.* pamiętnik.
Denkspruch, *m.* godło, hasło; przypowieść, przysłowie; wyrok, wyrocznia.
Denkungsart, *f.* sposob myślenia; zasady, prawidła, maksymy, *pl.*
Denkwürdig, *a.* godzien pamięci, pamiętny, wiekopomny; ciekawy.
Denkwürdigkeiten (alte), *pl. f.* pamiętniki. [pomnik.
Denkzeichen, *n.* znak (dla pamięci),
Denkzeit, *f.* epoka; okres.
Denkzettel, *m.* pamiętne, notatka.
Denn, *c.* bo, albowiem, bowiem; gdyż. Angehängt wie in „was denn" wird es durch das anzuhängende é, że n. dgl. Partikeln wiedergegeben.
Dennoch, *c.* wszelako, jednak, przecie, przecież, atoli, wszakże.
Denunciant, *m.* donosiciel.
Denuniren, *v. a.* złożyć, deponować.
Deportation, *f.* wywiezienie z kraju.
Depositengeld, *n.* pieniądze w zakładzie.
Depositum, *n.* depozyt, u.
Deputat, *n.* ordynarya.
Deputation, *f.* poselstwo.
Deputirter, *m.* deputat, poseł, posłany.
Der, die, das, als Artikel bleibt es im Polnischen unübersetzt; (dieser), ten, to, ta; ow; (welcher) który.
Derb, *a.* tęgi, krzepki; jędrny; mocny, gesty, ściśliwy; miąższy, (*comp.*)
Dereinst, *ad.* kiedyś, kiedyś; raz.
Dergestalt, *ad.* tym sposobem, tak.
Dergleichen, *a.* taki, takowy; podobny.
Derjenige, *pron.* tém.
Dermalen, *ad.* teraz, tymczasowo.
Dermalig, *a.* teraźniejszy, tymczasowy, tegoczesny, czasowy.
Dermaßen, *ad.* tak.
Dero, bei Complimenten dem polnischen Wac Pan, Wacpański entsprechend.
Derselbe, *pron.* tenże, ten sam, on.
Derweile, *ad.* tym czasem.
Desarmiren, *v. a.* rozbroić. [pującej.
Descendent, *m.* krewny w linii zestę-
Deserteur, *m.* dezerter, zbieg, zbiegły.
Desertion, *f.* dezercya, zbiegostwo.
Desertiren, *v. n.* zbiec, uciec.
Desperat, *a.* desparacki, desperat.
Despot, *m.* despota, okrutnik; samodzierzawca.
Despotisch, *a.* despotyczny. [two.
Despotism, *m.* despotyzm; okrutnic-
Dessert, *n.* deser, wety, *pl.* [takowy.
Desgleichen, *ad.* także, tudzież; *a.* taki,
Dessenungeachtet, *c.* mimo tego, mimo to.
Destilliren, *v. a.* destylować, przepędzać (wódkę).
Destillirkolben, *m.* alembik.
Desto, *c.* tém; desto weniger, tém mniej; nicht desto weniger, jednakowoż, mimo
Detail, *n.* szczegóły. [tego.
Detailhändler, *m.* detalista, przedawający cząstkowo.
Deuteln, *f.* tłomaczenie niedorzeczne, niezgrabne; mędrkowanie.
Deuteln, *v. a.* głupie tłómaczyć, mędrkować, rozumkować.
Deuten, *v. a.* wykładać, wyłożyć; znaczyć, znamionować, tłumaczyć; über, na złe wziąć. [wieszcz.
Deuter, *m.* tłumacz, wykładacz;
Deutlich, *a.* jasny, wyraźny, zrozumiały, zrozumitelny; znaczny, rzetelny.
Deutung, *f.* wykład; znaczenie, prognostyk.
Deutsch, *a.* niemiecki; deutscher Orden, krzyżacy, zakon niemiecki.
Deutscher, *m.* Niemiec, mca, *m.*
Deutschland, *n.* Niemcy; Niemiecka ziemia; Germania.
Deutschmeister, *m.* wielki mistrz krzyżaków, zakonu Niemieckiego.
Deutschthum, *n.* niemeckość, niemiectwo; niemczyzna. [czyznę.
Deutschverderber, *m.* kaleczący niem-
Devise, *f.* dewiza, godło.
Diaconat, *n.* dyakonia.
Diakonus, *m.* Dyakon.
Diadem, *n.* dyadem, u.
Diagonal, przekątny, przecznokątny.

Diagonallinie, *f.* dyagonalna, przekątna, przeczno-kątna linia.
Dialekt, *m.* dyalekt, u, narzecz, *f.* mow.
Dialog, *m.* rozmowa, rozprawa. [la.
Diamant, *m.* dyamant.
Diana, *f.* Dyana, Dziewanna.
Diätetisch, *a.* dyetetyczny.
Dich, von du, cię, ciebie.
Dicht, *a.* tęgi, gęsty, szczelny, zbity; massywny; dicht daran, *ad.* tuż przy-.
Dichten, *v. a.* ugęszczyć, ścisnąć; (*ausſinnen,*) zmyślać, wymyślać, dumać; (Verſe) składać wierszе, pisać.
Dichter, *m.* poeta, wierszopis, rymotworca; *ſtarke*, poetycki.
Dichterfeuer, *n.* zapał poetycki.
Dichteriſch, *a.* poetyczny. [rymoklet.
Dichterling, *m.* poecik, wierszoklet,
Dichtkunſt, *f.* poezya, poetyka.
Dichtung, *f.* poezya, wiersze; zmysł, wymysł.
Dick, *a.* gruby, gęsty, spasły, pękaty; pełny, nabrzmiały, obszerny, miąższy (*comp.*); dick werden, zgęstnieć, nabrzmieć, otyć.
Dickbäckig, *a.* pucołowaty.
Dickbauch, *m.* brzuchacz, brzuchal, gru-
Dickbein, *n.* udo; hudo. ſbobrzuchaty.
Dickbruſtig, *a.* piersisty.
Dickdarm; *m.* kiszka wielka.
Dicke, *f.* grubość, miężałość, miąsz, mięsz; *n.* cedziny, *pl.*
Dickfleiſchig, *a.* mięsisty, cielisty, otyły.
Dickfuß, *m.* grubonóg, nogal.
Dickhals, *m.* szyjak. [nieczuły.
Dickhäutig, *a.* gruboskórny; twardy,
Dickicht, *n.* gęstwa, gęstwina, zarośl, chrap; czygiędź.
Dickkopf, *m.* głowacz; wielkogłow; twardogłów, twardoszyjnik.
Dickköpfig, *a.* głowaty.
Dicklaubig, *a.* gęstoliści.
Dicklich, *a.* grubawy, gęstawy. [chal.
Dickwanſt, *m.* kałdun, brzuchacz, brzu-
Dicknaſig, *a.* nosaty.
Dickſchnabel, (*Kernbeißer*), *m.* grabołusk.
Dickſchwanz, *m.* cap, a.
Dickthuerei, ſ. Großthuerei, *f.*
Dictator, *m.* dyktator.
Dictatur, *f.* dyktatura, dyktatorstwo.
Diction, *f.* wysłowienie, wyraz.
Dictionair, *n.* słownik, słowniczek.
Dictiren, *v. a.* dyktować; nazpaczyć
Die, ſ. der, die, das. [(karę).
Dieb, *m.* złodziej, *m.* (kradzioch).
Diebere, *f.* złodziejstwo; kradzież, *f.*

Diebin, *f.* złodziejka, kradziochna.
Diebiſch, *a.* Diebs-, złodziejski; kradziecki.
Diebsbande, *f.* kupa, zgraja złodziejska.
Diebslaterne, *f.* latarnia ślepa. [trych.
Diebsſchlüſſel, *m.* klucz fałszywy; wy-
Diebsſtahl, *m.* złodziejstwo, kradzież, *f.*
Diele, *f.* tarcica, dyl, *m.* sień; klepisko. [kłaść.
Dielen, *v. a.* dylować, tarcicami po-
Dienſäger, *m.* tracz, *m.* [czego).
Dienen, *v. n.* służyć; godzić się (do
Diener, *m.* sługa, służebnik; służący; Gerichtsb., pachołek.
Dienerin, *f.* sługa, służebnica.
Dienerſchaft, *f.* sługi, służebnictwo.
Dienlich, *a.* zdatny, pożyteczny, pomocny, dobry (do czego).
Dienſt, *m.* służba, przysługa, posługa; urząd; powinność, obowiązek.
Dienſtag, *m.* wtorek, rku. [cizna.
Dienſtarbeit, *f.* służba, niewola, robo-
Dienſtbar, *a.* podległy, poddany, służebny, usłużny, hołdowny.
Dienſtbarkeit, *f.* służba, usługiwanie, poddaństwo, niewola, hołdownictwo; służebność; usłużność.
Dienſtbefliſſen, *a.* usłużny, uczynny, chętny do usług. [nik.
Dienſtbote, *m.* sługa, służebny, służeb-
Dienſteifer, *m.* gorliwość (w służbie).
Dienſtfertig, *a.* usłużny. [zabiegi.
Dienſtfrei, *a.* wolny od służby, okupny.
Dienſtgeld, *n.* czynsz und okup za pań-
Dienſtherr, *m.* Pan. [szczyznę.
Dienſthufe, *f.* łan pańszczyźniany, włoka szarwarkowa. [lennicy.
Dienſtleute, *pl.* służący lud; służalcy,
Dienſtlich, *a.* usłużny.
Dienſtlohn, *m.* myto, zasługi.
Dienſtmädchen, *n.* służąca.
Dienſtpferd, *n.* koń pańszczyznowy.
Dienſtpflicht, *f.* obowiązek służby; powinność. [pisowy.
Dienſtpflichtig, *a.* pańszczyźniany; po-
Dienſtſchein, *m.* list odstajny.
Dienſtvolk, *n.* służalcy, czeladź.
Dienſtwillig, *a.* gotow do usług, usłużny; grzeczny.
Dienſtzwang, *m.* pańszczyzna.
Dieſer, *pron.* ten, to, ta.
Dieſsfalls, *ad.* w takim razie.
Dieſsjährig, *a.* tegoroczny; latosi, (Provinzialismus ſt. lato-sie, dieſes Jahr.)
Dieſsmal, *ad.* tą razą, teraz.
Dietrich (Nachſchlüſſel), *m.* wytrych.

Dieweil, *c.* ponieważ, iże, że, iż; póki, Differenz, *f.* rożnica; spór. [dopokąd.
Differentialrechnung, *f.* rachunek rożniczkowy; fo rechnen, rożniczkować.
Digreſſion, *f.* ustęp, wyskok.
Diſciplinar, *n.* władza sądzowa.
Dill, *m.* kopr, koper; tulej, rura, rurka, stupiec, trąbka.
Dilettant, *m.* (dyletant), amator.
Dimenſion, *f.* rozmiar; odległość.
Dimiſſion, *f.* dymissya, wyzwoliny.
Ding, *n.* rzecz, *f.* jestestwo; (Gericht) roki, *pl.* sąd. [wać.
Dingen, *v. a.* nająć, naprawić; targo-
Dingepfennig, *m.* zadatek, tku.
Dinglich, *a.* rzeczowy; rzetelny, realny.
Dinkel, *m.* (pszenica) orkisz.
Dinte, *f.* atrament, (inkaust).
Diöceſe, *f.* dyoceza.
Diplom, *m.* dyploma, atu.
Diplomatik, *f.* dyplomatyka (Kenntniß alter Handſchriften); dyplomacya (politiſche).
Diplomatiker, *m.* dyplomatyk, dyplomat; ſtiſch, *a.* dyplomatyczny.
Diptam, *m.* jesieniec, jesionka.
Dir, *dat.* von du, tobie.
Direkt, *ad.* prosto; indirekt, ubocznie.
Direktor, *m.* Dyrektor. [zarządzenie.
Direktion, *f.* Dyrekcya; kierunek;
Dirigiren, *v. a.* kierować czém, przewodniczyć.
Dirne, *f.* dziewucha (publiczna).
Diſcant, *m.* dyskant.
Diſcantiſt, *m.* dyskancista.
Diſciplin, *f.* karność.
Diſciplíniren, *v. a.* ćwiczyć.
Diſciplinirt, *a.* karny; ćwiczony.
Diſcontiren, *v. a.* dyskontować, po-
Diſcuriren, *v. a.* dyskurować. [trącić.
Diſcurs, *m.* dyskurs; rozmowa.
Diſcret, *a.* względny, grzeczny, uprzej-
Diſcuſſion, *f.* rozwaga. [my.
Diſharmonie, *f.* niezgodność; (rozdźwięk.) [rozstrząsanie, rozbieranie.
Diſpenſation, *f.* dyspensa, uwolnienie,
Diſponibel, *a.* rozrządzalny.
Diſputation, *f.* dysputa; rozprawa;
Diſputax, *m.* cektownik. [sprzeczka.
Diſputiren, *v. a.* dysputować, rozmawiać się. [*m.*
Diſſident, *m.* dyssydent, rożnowierca,
Diſtel, *f.* ost, ostu; (bernardynek; łojad; czarnobyl; mordownik.)
Diſtelfink, *m.* szczygieł, gla.
Diſtilliren, *v. a.* dystylować, przepędzać.
Diſtillirkolben, *m.* alembik, retorta.
Diſtributiv, *a.* rozdawny.
Diſtrikt, *m.* powiat, okrąg, egu; okolica.
Dividend, *m.* liczba dzielna (mathem.).
Dividende, *f.* dywidenda, podział procentow.
Dividiren, *v. a.* dzielić (mathem.).
Diviſion, *f.* dywizya; oddział, u; dzie-
Diviſor, *m.* dzielnik (math.). [lenie.
Döbel, *m.* kołek, czop; jelec, kleniec.
Doch, *c.* jednak, wszakże, przecię.
Docht, *m.* knot, a.
Dochtgarn, *n.* przędza na knoty.
Dock, *f.* stanowisko okrętów, słupek, toczek, kłębek; lalka, kręsołek.
Dockengeländer, *n.* balasy, słupki.
Dockenſpindel, *f.* wał tokarski.
Dogge, *f.* brytan.
Dohle, *f.* kawka.
Dohne, *f.* sidło, sidełko; potrzask.
Dohnenſtieg, *m.* sidła rozstawione.
Doktor, *m.* Doktor.
Doktorat, *n.* doktorat, doktorstwo.
Doktoriren, *v. n.* doktorować.
Dokument, *n.* dokument; dowód, (liDolch, *m.* sztylet, puginał. [stowina?).
Dolchſtich, *m.* ras sztyletem.
Dolde, *f.* okołek, baldaszek.
Doldentragend, *a.* baldaszkowaty.
Dolmetſcher, *m.* tłumacz, tłomacz.
Dolmetſcherin, *f.* tłumaczka. [czyć.
Dolmetſchen, *v. a.* tłumaczyć, tłoma-
Dom, *m.* tum, kościoł katedralny.
Domäne, *f.* Krolewszczyzna.
Dombechant, *m.* dziekan.
Domeſtik, *m.* domowy, służący, człek.
Domherr, *m.* Kanonik; ſtrau, *f.* Ka-
Domherrtiſch, *a.* kanoniczy. [noniczka.
Domherrnſtelle, *f.* kanonikat; kanonia.
Dominikaner, *m.* Dominikan.
Domkapitel, *n.* kapituła.
Domkirche, *f.* kościoł katedralny.
Dompfaff, *m.* gil, *m.* popek.
Dompredíger, *m.* Kaznodzieja przy katedrze, kościele katedralnym.
Domprobſt, *m.* proboszcz katedry.
Domprobſtei, *f.* proboſtwo katedralne.
Domſtift, *n.* kapituła; biskupstwo.
Donner, *m.* piorun; grzmot, grom.
Donnerkeil, *m.* piorunowa strzałka, prątek; piorunek; dżdżownica.
Donnern, *v. n.* grzmieć; piorunować.
Donnerſchlag, *m.* piorun, uderzenie, trzaśnienie piorunu; gromobicie.
Donnerſtag, *m.* czwartek, tku; gruńe, wielki.

Donnerſtimme, *f.* grzmotliwy głos.
Donnerſtrahl, *m.* piorun, błysk, połysk piorunu.
Donnerwetter, *n.* grzmoty, pioruny; burza, nawałnica; trzaskawica.
Donnerwolke, *f.* obłok piorunowy.
Doppel in Zuſammenſetzungen: ſ. v. a. „doppelt“: podwojny, dwojaki, oder dubeltowy, *a.*
Doppelader, *m.* orzeł dwugłowny.
Doppelbier, *n.* piwo dubeltowe.
Doppelbranntwein, *m.* dubeltowa wod-
Doppeldach, *n.* podwojny dach. [ka.
Doppelhaken, *m.* dubelhak; rusznica z widełkami.
Doppellauf, -flinte, *f.* dubeltowka.
Doppellauf, *m.* dwugłoska.
Doppelleiter, *f.* drabina z podporą, z podstawkiem; leziwo, krzesełko.
Doppeln, *v. a.* dwoić, podwajać.
Doppelpunkt, *m.* dwukropek.
Doppelſinn, *m.* dwojznaczność; -ſinnig, *a.* dwojznaczny.
Doppelt, *a.* dwojaki, dwojnasobny, podwojny, dubeltowy.
Doppelthüre, *f.* drzwi podwojne.
Doppelzüngig, *a.* dwujęzyczny.
Doppelzüngler, *m.* dwujęzyczník; obłudnik. [*a.*
Dorf, *n.* wieś, wsi, *f.*; Dorfe, wiejski,
Dorfbewohner, *m.* wieśniak, włościa-
Dörfchen, *n.* wioska, wioszczyna. [nin.
Dorfgemeine, *f.* gromada, gmina.
Dorfherr, *m.* wieśniak. [ski.
Dorfkirche, *f.* kościoł parafialny, wiej-
Dorfpfarre, *f.* plebania na wsi.
Dorfpfarrer, *m.* ksiądz pleban, proboszcz.
Dorfrichter, *m.* sędzia wiejski.
Dorfſchaft, *f.* wieśniactwo.
Dorfſchenke, *f.* karczma.
Dorfſchulmeiſter, *m.* Szkolny; Szkolnik.
Dorfſchulze, *m.* wojt, szołtys.
Dorn, *m.* cierń, ni, *f.* ciernie, *n.* tarń, ni, *f.* bodłak; (Dorn im Auge) sol w oku; (im Schloſſe) sopel; (in der Schnalle) śpień, trzpień, kolec, śpionek.
Dornbuſch, *m.* ciernie, *n.* ciernisko.
Dornen, *a.* cierniowy.
Dornhecke, *f.* ciernina, ciernisko.
Dornicht, *a.* ciernisty, cierniowaty.
Dornig, *a.* cierniowy.
Dornſtrauch, *m.* ciernisko, cierniewnik.
Dorren, *v. n.* schnąć.
Dörren, *v. a.* suszyć, uprażyć.
Dorſch, *m.* dorsz, pomuchla.
Dort, *ad.* tam.
Dorther, *ad.* zowąd, stamtąd.
Dorthin, *ad.* tam, tam tędy, do onąd.
Dortig, *a.* tamtejszy, tamoczny.
Doſe, *f.* puszka; Tabaks-, tabakierka.
Döſe, *f.* dzieża (dzierza bei Trojanski S. 886 iſt wohl Druckfehler?); stągiew.
Doſis, *f.* dosa.
Doſt, *m.* lebiotka.
Dotation, *f.* dotacya, uposażenie.
Dotiren, *v. a.* uposażyć.
Dotter, *m.* żołtek, tka, żołtko.
Dotterblume, *f.* majowka, kuniec, kniat; [nik.
Douane, *f.* cło. [pełnik, kaczynice.
Douanier, *m.* celnik.
Doubliren, *v. a.* dublować, dwoić.
Drache, *m.* smok; Papier-, latawiec.
Drachenkopf, *m.* smocza głowa, pszczel-
Drachenwurz, *f.* śmijowiec, wca. [nik.
Drachma, *n.* drachma. [Porty).
Dragoman, *m.* tłumacz (u wysokiej
Dragoner, *m.* dragon, dragun; -ner-, dragoński, *a.*
Draht, *m.* drót, u; dratwa. [gran.
Drahtarbeit, *f.* dróciana robota, fili-
Drahtarbeiter, *m.* dróciarz, filigrannik.
Drahtbauer, *m.* dróciana klatka.
Drahten, *a.* dróciany; drotowy.
Drahthammer, *m.* -mühle, *f.* drótownia.
Drahtſilber, *n.* drót śrebrny, śrebro nitkowe.
Drahtzange, *f.* cęgi do drotu.
Drahtzieher, *m.* drótownik, dróciarz.
Drall, *m.* Dralle, *f.* gwint; rowki kręcone, paski, wytoczyny.
Drall, *a.* kręty, kręcony.
Drama, *n.* drame, atu; -mat.
Dramatiſch, *a.* dramatyczny.
Dramaturg, *m.* dramatyk.
Drang, *m.* natłok, nacisk; pochop, nałog; ucisk, bieda.
Drängen, *v. a.* pchać, cisnąć, tłoczyć; napierać, nacierać, trapić, gnębić; [dręczyć.
Dränger, *m.* dręczyciel.
Drangſal, *n.* ucisk, utrapienie.
Drapiren, *v. a.* ustroić, ubrać.
Draht, *m.* ſ. Draht.
Dräuen, ſ. drohen.
Draußen, *ad.* zewnątrz, na dworzu; von draußen; z dworu; z nadworu.
Drechſelbank *f.* tokarnia; tokarski, ſ karny warsztat, wał, ława.
Drechſeleiſen, *n.* dłoto tokarskie.
Drechſelkunſt, *f.* tokarstwo.
Drechſeln, *v. a.* toczyć, wykręcić.

Drechsler, *m.* tokarz.
Dreck, *m.* gówno; łajno; błoto.
Dreckig, *a.* łajnisty, gowniasty, błocisty.
Dreckkäfer, *m.* krówka, żuk, śmierdziuch, (gownowal). [ny, krętliwy.
Drehbar, *a.* obrótny; obrótliwy, krę-
Drehbaum, *m.* wroto, wrota, *pl.* kobylica; rogatki; (kołowrot). [wzwod.
Drehbrücke, *f.* most zwodzony, wzwodni;
Drehen, *v. a.* kręcić, toczyć; obracać.
Dreher, *m.* tokarz; zapora obrotna; obrotnik, zębiec. [szałki opałki.
Dreherei, *f.* wykręt, kręcielstwo; ko-
Drehkrankheit, *f.* zawrot; motylice; (Schafe) kołowaciznа.
Drehkreuz, *n.* kołowrot. [biegun.
Drehling, *m.* korba, rączka; obrotnik,
Drehorgel, *f.* pozytyw.
Drehrad, *n.* kołowrot.
Drehschemel, *m.* rycan, rycon, siodło.
Drehscheibe, *f.* krąg, krążek (garncarski).
Drehstuhl, *m.* krzesło obracające się; stołek do toczenia.
Drehung, *f.* obrot, kręcenie.
Drei, *num.* trzy, trzech; troje, trojga.
Drei, *f.* trojka.
Dreiachteltakt, *m.* takt trzy z osmych.
Dreiängig, *a.* trojoczny.
Dreibeinig, *a.* trzynogi, trojnogi, trojnożny, trzynożny, und so alle ähnlich zusammengesetzten. [konikowie.
Dreiblatt, *n.* tref; troilist, koniczyna;
Dreibohrer, *m.* okręt o trzech pomostach,
Dreibraht, *m.* drylich. [trojpiątrowy.
Dreieck, *n.* trojkąt. [(trzyrożny).
Dreieckig, *a.* trojkątny, trzygraniasty,
Dreieinig, *a.* jeden w trzech osobach.
Dreieinigkeit, *f.* trojca (święta).
Dreier, *m.* trojka, trojak.
Dreierlei, *a.* trojaki.
Dreifach, *a.* potrójny, trojaki.
Dreifaltig, *a.* potrojny.
Dreifaltigkeit, *f.* trojca (święta).
Dreifaltigkeitsblume, *f.* potrojny fiałek, wdowki.
Dreiförmig, *a.* trojkształtny, troisty.
Dreifuß, *m.* trojnożek, żka; trzynog, trzynożek; dynarek, drybinek.
Dreigroschenstück, *n.* trzygroszniak.
Dreihärig, *a.* trzywłosy; rubaszny.
Drei hundert, *num.* trzy sta.
Dreihundertmal, po trzy sta.
Dreihundertster, *a.* trzysetny.
Dreijährig, *a.* trzecioletni; trzyletni.
Dreiklang, *m.* tryton; trójgodzwięk, potrojny dzwięk.

Dreiköpfig, *a.* trzygłowy, trojgłowy,
Dreilaut, *m.* trojgłoska. [trojgłowisty.
Dreilauter, *m.* trojgłosek, ska.
Dreiling, *m.* trojka, trojak.
Dreimal, *ad.* trzy razy, trzy kroć.
Dreimalig, *a.* trzykrotny.
Dreimonatlich, *a.* trzymiesięczny.
Dreischneidig, *a.* trojsieczny, o trzech ostrzach.
Dreisitzig, *a.* trzy siedziska mający.
Dreispännig, *a.* o trzech koniach.
Dreißig, *num.* trzydzieści, stu.
Dreißig, *f.* trzydziestka.
Dreißiger, *m.* trzydziestoletni.
Dreißigerlei, *a.* trzydzieścioraki.
Dreißigfältig, *a.* trzydziestny, trzydzieścioraki.
Dreißigjährig, *a.* trzydziestoletni.
Dreißigmalig, *a.* trzydziestokrotny.
Dreißigster, *a.* trzydziesty.
Dreißigstel, *n.* trzydziesta część.
Dreist, *a.* śmiały, odważny; machen, ośmielić.
Dreistigkeit, *f.* śmiałość, odwaga.
Dreistimmig, *a.* trzygłośny.
Dreisilbig, *a.* trojsylabny, trzysylabny.
Dreitägig, *a.* trzydniowy; (Fieber) tercyana, trzeciaczka.
Drei tausend, *num.* trzy tysiące.
Dreitausendster, trzytysiączny.
Dreitheilig, *a.* potrojny; trzyczęściowy.
Dreiviertelig, *a.* trzyćwierciowy.
Dreiwinkelig, *a.* trojkątny.
Dreizack, *m.* trojzab; błotnica.
Dreizackig, *a.* trojzęby.
Dreizehn, *num.* trzynaście, nastu.
Dreizehner, *m.* trzynastka.
Dreizehnter, *a.* trzynasty.
Dreizüngig, *a.* trojjęzyczny.
Drell, *ad.* kręty.
Dresch, *ad.* z. B. liegen, odłogiem leżeć.
Dreschen, *v. a.* młocić; bić, tłuć.
Dreschen, *n.* młocenie, młoczba.
Drescher, *m.* młocek, młockarz, *m.* (draszek).
Dreschlohn, *m.* zapłata za młoćbę.
Dreschflegel, *m.* cepy, *pl.*
Dreschmaschine, *f.* młockarnia. [wisko.
Dreschtenne, *f.* klepisko; boisko, bojo-
Dreschwagen, *m.* cierlica; wóz do młocenia. [wyuczyć, wyćwiczyć.
Dressiren, *v. a.* tresować; wprawić,
Drieschen, *v. a.* (Aeker) pokładać.
Drillbohrer, *m.* drylownik.
Drillen, *v. a.* drylować, kręcić, wiercieć; męczyć.

Drillich, *m.* drelich. [cewa, bęben.
Drilling, *m.* bliźnię trojakie; (Mühle)
Dringen, *v. a.* (durch) przenikać, wnišć, wcisnąć się; nalegać na kogo.
Dringen, *n.* parcie, naleganie.
Dringend, *a.* naglący; gwałtowny, pilny; rzewny.
Drinnen, *ad.* wewnątrz.
Dritter, *a.* trzeci.
Drittehalb, *num.* półtrzecia.
Drittel, *n.* trzecia część, trzecizna.
Droben, *ad.* na gorze, wzwyż, wyżej.
Drogman, *ſ.* Dragoman.
Drohen, *v. a.* grozić.
Drohend, *a.* groźny; groźliwy.
Drohne, *f.* trąd, ądu; tręda.
Drohung, *f.* groźba, grożenie; odkazywanie się.
Drollig, *a.* rubaszny, zabawny, ucieszny, żartobliwy, śmieszny.
Dromedar, *m.* dromedarz, drabarz.
Dromete, *f.* trąba.
Drönen, *v. n.* drżeć; huczeć, jęczyć.
Droſchke, *f.* doroszka (dorożka); ſtutſcher, *m.* doroszkarz.
Droſſel, *f.* grdyca, grdycze, gardło, krtań, ni, *f.*; (Vogel) drozd.
Droſſelbeere, *f.* jarzębina.
Droſt, *m.* Radca krajowy.
Drüben, *ad.* tam, na tamtej stronie.
Druck, *m.* cisk, nacisk; przycisk; uścisk; ściskanie, dręczenie, młot; druk.
Druckbogen, *m.* arkusz drukowany.
Drucken, *v. a.* tłoczyć (cisnąć, ciskać, ſław.); drukować.
Drücken, *v. n.* cisnąć, ściskać, uściskać, miąć, gnieść, tłoczyć, dławić; uciemiężyć; trapić. [karaki, *a.*
Drucker, *m.* drukarz; presser; ſtr§, druDrücker, *m.* ciemiężyciel, trapiciel, uciskacz; klamka; antaba; cyngiel.
Druckerei, *f.* drukarnia; drukarstwo (»Weſen).
Druckerſchwärze, *f.* czernidło drukarskie.
Druckfehler, *m.* omyłka druku, drukarska.
Druckfreiheit, *f.* wolność druku.
Druckkraft, *f.* siła ciężąca.
Druckpapier, *n.* papier wodny, drukowy.
Drunter, *ad.* między czém, pod czém; niżej. [zy, nosacizna.
Druſe, *f.* krystallizacya; (Pferde) zoł-
Drüſe, *f.* grucsoł, zawałka, zawałek.
Drüſenverhärtung, *f.* guzik zaskorny, kostka martwa, kra.
Drüſig, *a.* zołzowaty, gruczołowaty.
Du, *pron.* ty.
Dublette, *f.* dubleta.
Dublone, *f.* dublon, u.
Ducaten, *m.* dukat, czerwony złoty, czerwoniec, ńca.
Ducken, ſich, *v. r.* siadać w kucki, schylać się, ponurzyć się.
Duckmäuſer, *m.* ponurek, z cicha frant, z cicha pęk, świętoszek.
Duckmäuſerig, *a.* ponury, ponurkowaty, odludny. [wać.
Dudeln, *v. n.* dudlić, dudlać, dudkoDudelſack, *m.* dudy, *pl.* kobza, koza.
Dudelſackpfeifer, *m.* duda, dudarz, kobziarz; gajda.
Duell, *n.* pojedynek, nku.
Duelliren, ſich, *v. r.* pojedynkować się.
Duett, *n.* dwa głosy, duet; dwojśpiew.
Duft, *m.* zapach, wonia, woń, *f.* para.
Duften, *v. n.* zapach wydawać, wyziewać; wonić, parować. [wonny.
Duftend, *a.* zapaszysty, zapaszny;
Duftig, *a.* przepachniały, wonny; parny, wyziewny. [wać.
Dulden, *v. a.* cierpieć, znosić; folgoDulder, *m.* pacyent, cierpiący, biedak.
Duldſam, *a.* znośliwy, cierpliwy; łaDumm, *a.* głupi; durny. [skawy.
Dummdreiſt, *a.* głupiośmiały, natrętny, niewstydliwy, bezczelny.
Dummheit, *f.* głupstwo, głupota.
Dummerjan, *m.* głuptas, ciura.
Dummkopf, *m.* głupiec, pcs, wiła.
Dümmlich, *a.* głupowaty.
Dumpf, *a.* głuchy, głuchawy, stłumiony, ponury, cichy.
Dümpfel, *m.* kotlina, kałuża, kaługa.
Dumpfig, *a.* zatęchły, stęchły, zaduszliwy, zaduszny, zbotwiały, cach.
Düne, *f* duny, zaspa, odsep. [nący.
Dunen (Flaum), *pl.* puch.
Dung, *m.* gnojstwo. [wić.
Düngen, *v. a.* gnoić, nawozić; mierzDünger, *m.* gnoj; nawos; mierzwo.
Dunkel, *a.* ciemny, pochmurny, posępny; niezrozumiały; tępy; tworben, ćmić się, zmierzchać się, ciemnieć.
Dunkel, *n.* ciemnota; im D., po ciemku, po macku.
Dünkel, *m.* duma, próżność, pycha.
Dunkelblau, *a.* ciemnomodry, und ſo
Dunkelbraun, *a.* gniady. [ähnlich.
Dünkelhaft, *a.* zarozumiały.
Dunkelheit, *f.* ciemność, ciemnota; niezrozumiałość.

Dünken, *v. n.* mniemać; *impers.* zdawać się, widzieć się.
Dünken, *n.* mniemanie, zdanie.
Dünn, *a.* cienki; rzadki, obrzedni, subtelny; machen, przerzedzić.
Dünnbeinig, *a.* cienkonogi, laskonogi.
Dünnung, *f.* słabizna. [lawy.
Dünnleibig, *a.* cienki, chudy, chuderDunst, *m.* para, zaduch; wapor; dym; czad; swąd; blauer, tuman, malowany ogień; (Vogel-) ptasi szrot.
Dunstbad, *n.* kąpiel parowa.
Dunsten, *v. n.* parować, wyziewać.
Dunstig, *a.* parny, wyziewny; parowy.
Dunstkreis, *m.* atmosfera, powietrznia, powietrzokrąg.
Duodezformat, *n.* dwunastka.
Durch, *praep.* przez; als Mittel mit dem Instrumental wieder zu geben; durch einander, między sobą; durch und durch, wskroś. In Zusammensetzungen wird es durch prze ausgedrückt, p. B.
Durchackern, *v. a.* przeorać.
Durcharbeiten, *v. a.* przerobić; ſich, przedrzeć się. [kiem, ciągle.
Durchaus, *ad.* koniecznie; wskroś, całDurchbeten, *v. n.* zmówić (pacierz, modlitwę). [przejrzeć, przeglądać.
Durchblättern, *v. a.* przewartować,
Durchblicken, *v. a.* przeglądać, przejrzeć; przenikać. [razić, przeszyć.
Durchbohren, *v. a.* przewiercieć; przeDurchbrecher, *m.* przelamywacz.
Durchbrennen, *v. a.* przepalić; *n.* uciec.
Durchbringen, *v. a.* przewieść; przepędzić, przetrawić; zmarnować, przehultać; rospróżnić. [nik.
Durchbringer, *m.* marnotrawca, utratDurchbrechen, *a.* przebity; kratkowany; (Arbeit) przejrzysta robota.
Durchbruch, *m.* przełom, przerwa; przełamanie.
Durchdacht, *a.* rozmyślny.
Durchdenken, *v. a.* rozmyślać, rozważać, zastanowić się nad czém.
Durchdringen, *v. r.* przedrzeć się, przecisnąć się, przeniknąć. [kły.
Durchdringlich, *a.* przenikliwy, przeniDurchdrungen, *a.* wkroś przejęty, przenikniony, przerażony.
Durchdünſten, *v. n.* przechodzić parą.
Durcheilen, *v. a.* przejść śpiesznо.
Durcheinander, *ad.* jedno z drugiem.
Durchfahrt, *f.* przejazd, przewoz; -zoll, *m.* odpłata, cło przewozowe.
Durchfall, *m* biegunka, trzтaczka.

Durchfallen, *v. n.* przepaść; (Examen) nieutrzymać się.
Durchfeuchten, *v. a.* zwilgocić, zrosić, namoczyć, nakropić. [przez co.
Durchfeuern, *v. a.* rozgrzać, strzelić
Durchflammen, *v. a.* ogniem przejąć.
Durchflattern, *v. a.* przelecieć z trzepotaniem.
Durchflößen, *v. a.* przepławić.
Durchflug, *m.* przelot.
Durchfluß, *m.* przeciek, przepływ; przechod, przejście. [przetrząsać.
Durchforſchen, *v. a.* zgłębiać, przenikać,
Durchfrieren, *a.* przemarzły.
Durchfuchteln, *v. a.* wytrzepać (kijem).
Durchfuhr, *f.* przejazd; przeprawa; przewiezienie (przez miasto); -zoll, *m.* cło przewozowe. [kazać.
Durchführen, *v. a.* przeprowadzić; doDurchgällen, *v. a.* żołcią napełnić.
Durchgang, *m.* przechód, przejście.
Durchgangbar, *a.* przechodni.
Durchgangszoll, *m.* cło przechodowe.
Durchgängig, *a.* powszechny, pospolity, zwykły.
Durchgehen, *v. n.* przeiść; uciec, uiść; mit etwas, unieść co; przebiegać, przeglądać. [wskroś.
Durchgehends, *a.* powszechnie, ciągle,
Durchgreifen, *v. a.* przetknąć rękę, przebość, przejąć; krotko rozstrzygnąć. [dzidło
Durchguß, *m.* przelew, wylew; ceDurchhacken, *v. a.* przedziobać, przeciąć.
Durchhau, *m.* droga wycięta (wysek).
Durchhaus, *n.* dom przechodni.
Durchhecheln, *v. a.* przeczesać (hochlicaka), przenicować.
Durchheizen, *v. a.* rozgrzać.
Durchhelfen, *v. n.* pomoc, dopomoc, wesprzeć kogo. [pać
Durchhöhlen, *v. a.* wydrążyć; przekoDurchjagen, *v. a.* przegnać, przepędzić.
Durchkneten, *v. a.* rozczynić, rozgnieść.
Durchkommen, *v. n.* przeiść, przebyć, przejechać; wybrnąć; ocaleć, wymknąć się.
Durchkönnen, *v. a.* móc przeiść.
Durchkreuzen, *v. a.* krążyć; ſich, krzyżować się. [wstrzymywać.
Durchlaſſen, *v. n.* przepuścić; nie
Durchlaucht, *f.* Ew., Wasza Księcia Mość.
Durchlauchtig, *a.* Jaśnie Oświecony.
Durchlauf, *m.* przebieg, bieżączka, biegaczka, ciekaczka, biegunka.

Durchläutern, *v. a.* przeczyścić, wyplawić, przecedzić.

Durchlöchern, *v. a.* przedziurawić.

Durchlüften, *v. a.* przewietrzyć.

Durchlügen, ſich, *v. r.* przełgać ſię, wyłgać ſię, kłamatwem wykręcić ſię.

Durchmarſch, *m.* przechod (wojska).

Durchmeſſer, *m.* przemiar; średnica, przeczno-miar. [rzenie.

Durchmeſſung, *f.* przemiar, przemie-

Durchmuſtern, *v. a.* przejrzeć, oglądać.

Durchmuſterung, *f.* przegląd.

Durchnäſſen, *v. a.* przemoczyć, zamoczyć, nawilgocić.

Durchpaß, *m.* wąwóz; ciasne przejście.

Durchpaſſiren, *v. n.* przejeżdżać.

Durchpeitſchen, *v. n.* wybić (biczem).

Durchpicken, *v. a.* przeklwać (dziobem), przedziobać.

Durchpreſſen, *v. a.* wycisnąć, przecisnąć, przetłoczyć; przecedzić.

Durchprügeln, *v. a.* chłoſtę dać; wyłoić skórę.

Durchquellen, *v. n.* przeciekać.

Durchräuchern, *v. a.* kadzić; (Fleiſch) dymić, wędzić, kopcić.

Durchrauſchen, *v. a.* przeszumieć.

Durchregnen, *v. n.* (deszcz) przeciekać; przemoknąć.

Durchreichen, *v. a.* podać (przez otwor).

Durchreiſe, *f.* przejazd. [jechać.

Durchreiſen, *v. n.* przejeżdżać, prze-

Durchreiten, *v. n.* przejeżdżać, przejechać (wierzchem).

Durchrennen, *v. n.* przebiec, przelecieć; *a.* przebić, przepchnąć.

Durchrinnen, *v. n.* przeciekać.

Durchritt, *m.* przejazd (konno).

Durchritzen, *v. a.* przedrasnąć.

Durchſalzen, *v. a.* nasolić.

Durchſäuern, *v. a.* ukwasić, nakwasić.

Durchſchallen, *v. n.* dźwiękiem przechodzić; *a.* napełnić.

Durchſchauen, *v. a.* przenikać, przejrzeć, przeglądać.

Durchſchauern, *v. n.* przechodzić (z grozą). [świecać.

Durchſcheinen, *v. n.* przebijać, prze-

Durchſcheinend, *a.* przezroczysty.

Durchſchießen, *v. a.* przestrzelić; (mit Papier) przekładać; poprzekładać.

Durchſchimmern, *v. n.* przeblyskiwać.

Durchſchlag, *m.* durszlak; cadzka, (cedzidło).

Durchſchlagen, *v. a.* przebić; przecedzić; ſich, (Truppen) przebojem iść.

Durchſchlagtuch, *n.* cedzidło (płotek), cedziworek. [wijać ſię.

Durchſchlängeln, *v. a.* wężykiem prze-

Durchſchneien, *v. n.* śniegiem napełnić, naprószyć ſię.

Durchſchnitt, *m.* przecięcie, przekrój; poprzecznik, siecznа, średnica; średnia ilość, środek; im D., ogółem, ryczałtem.

Durchſchnuppern, *v. a.* przewąchać.

Durchſchuß, *m.* przestrzał.

Durchſchwärmen, *v. a.* przehulać (noc).

Durchſchwelgen, *v. a.* przemarnotrawić, przetrwonić; przehulać.

Durchſehen, *v. n.* przeglądać, przejrzeć; przepatrywać, przenikać.

Durchſetzen, *v. a.* dokazać czego, dopiąć, doiść, na swojem postawić.

Durchſicht, *f.* przepatrzenie; przeglądanie; widok (przez co).

Durchſiedern, *v. n.* przesączyć ſię.

Durchſpalten, *v. a.* rozczepać, rozłupać.

Durchſtänkern, *v. a.* nasmrodzić; wszędzie szperać.

Durchſtauben, *v. n.* prószyć, pylić.

Durchſtecher, *m.* przetyczka.

Durchſtecken, *v. a.* przetknąć, przepchnąć. [mknąć.

Durchſtehlen, ſich, *v. r.* ukradkiem prze-

Durchſteigen, *v. n.* przeleźć; przekroczyć. [przekop, otwor.

Durchſtich, *m.* przekłocie; przeszycie,

Durchſtochen, *a.* gąbkowaty, przeklóty.

Durchſtoßen, *v. a.* przebość, przepchnąć, przebić. [mieńmi.

Durchſtrahlen, *v. a.* przenikać pro-

Durchſtreichen, *v. a.* przekreślić, wymazać; przelecieć, przewiewać. [lot.

Durchſtrich, *m.* przemazanie; ciąg, prze-

Durchſtürmen, *v. a.* przelatując wzruszyć, wzburzyć, zachwiać, zawichrzyć. [two, roztrząsanie, badanie

Durchſuchung, *f.* podszukiwanie, śledz-

Durchtänen, *v. n.* przechodzić (z odgłosem), rozlegać ſię.

Durchtrieben, *a.* wykrętny, kuty na wszystkie cztery; przebiegły, szczwany, obrotny, bywalec, ćwik, frant.

Durchwachen, *v. a.* (całą noc) przeczuwać; nie śpiąc przetrwać.

Durchwagen, ſich, *v. r.* odważyć ſię (przez co).

Durchwärmen, *v. a.* rozgrzać. [czyć.

Durchwäſſern, *v. a.* przemoczyć, namo-

Durchweg, *m.* droga przez co idąca; *ad.* bez wyjątku, zawsze; ogolnie.

Durchwehen, *n.* przewiew.
Durchweichen, *v. n.* przemoknąć, zmiękczeć; *a.* przemoczyć, zwilgocić.
Durchweinen, *v. a.* przepędzić płaczem, płacząc.
Durchwetzen, *v. a.* wytrzeć ostrzeniem.
Durchwintern, *v. n.* przesimować.
Durchwurf, *m.* przerzut; (Korn.) przetak, arfa.
Durchwürzen, *v. a.* nakorzenić.
Durchziehen, *v. a.* przewlec, przeciągać; nicować, żylować, naigrawać się, drwić.
Durch und durch, *ad.* wskroś, na wylot.
Durchzug, *m.* przechod, przejście, przejazd; przeprawa, przeprawiny.
Dürfen, *v. n.* śmieć; moc (potrzebować).
Dürftig, *a.* biedny; chudy; nikczemny; potrzebowski; niedostateczny.
Dürftigkeit, *f.* niedostatek, bieda.
Dürr, *a.* suchy; chudy. [potrzeba.
Dürre, *f.* susza, posucha.
Dürrsucht, *f.* suchoty.
Dürrwurz, *f.* chlastawa, rdest.
Durst, *m.* pragnienie; (sław. żyżń), chciwość.
Dursten, *v. n.* pragnąć; pić się chce.
Durstig, *a.* pragnący, spragniony.
Düster, *a.* ciemny, pochmurny, posępny; smutny.
Düstern, *v. a.* zasępić.
Dütchen, *n.* trojak, dydek; dudek; tutka, trąbka.
Düte, *f.* ładunek, trąbka.
Düten, buten, *v. a.* trąbić.
Dutzbruder, *m.* przyjaciel poufały, (z którym się tyka).
Dutzen, *v. a.* tykać, potykiwać komu, kogo wassecinać, bratać się.
Dutzend, *n.* tuzin, a, u.
Dutzendweise, *ad.* tuzinami.
Dynamik, *f.* dynamika, nauka o siłach.
Dynast, *m.* rządzca; dynasta.
Dynastie, *f.* dynastya.

E.

Eau de Cologne, *f.* woda kolońska.
Ebbe, *f.* opadanie morza, odlew; odpływ.
Eben, *a.* równy; gładki; so eben, właśnie, właśnie teraz; eben da, tamże; eben daher, ztamtądże; ebenfalls, także, podobnież; eben der, tenże; eben so als, tak jak i, nie mniej jak i; eben so groß, tylko, właśnie taki; eben so viel, właśnie tyle, drugie tyle.
Ebenbaum, *m.* heban.
Ebenbild, *n.* obraz, podobieństwo; (podobizna?) wizerunek. [rodu.
Ebenbürtig, *a.* równorodny, równego
Ebene, *f.* równina, rownia; płaszczyz-
Ebenen, *v. a.* równać, urownać. [na.
Ebenholz, *n.* heban.
Ebenmaß, *n.* symetrya; równość, podobieństwo wymiaru; pomierność.
Ebenmäßig, *a.* stosowny; odpowiedni.
Eber, *m.* kiernos; kierda, knur.
Eberäsche, *f.* jarząb, jarzębina.
Ebräer, *m.* hebrajczyk, żyd; starozakonny.
Ebräisch, *a.* hebrajski, żydowski.
Echo, *n.* odgłos; echo.
Echt, *a.* prawy, prawdziwy, istotny, czysty, niefałszowany; szczery.
Echtheit, *f.* dobroć, szczerość, prawość.
Ecke, narożny, *a.* [prawdziwość.
Ecke, *f.* róg, u; kąt, węgiel, bok; narożnica; krajka; krawądź, *f.*
Ekel, *m.* ckliwość, obrzydzenie.
Eckensteher, *m.* drążnik, drągal, dragarz.
Eder, *f.* żołądź, ędzi, *f.* bukiew, kwi.
Eckfenster, *n.* okno narożne. [*f.*
Eckgerüstbügel, *m.* narożec, narożnik.
Eckig, *a.* rogowy, narożny, węgielny, kątny; kanciasty; granowity, graniasty.
Eckpfeiler, *m.* słup narożny. [niasty.
Eckzahn, *m.* kieł.
Eclatant, *a.* uderzający, świetny, głośny.
Edel, *a.* szlachetny; wyborny, drogi, wspaniały; rodowity.
Edeldame, *f.* szlachcianka.
Edelfrau, *f.* szlachetna, szacnie urodzona Pani; szlachcianka.
Edeling, *m.* szlacheiura, szlachetka.
Edelknabe, *m.* paź, zia, *m.*
Edelknecht, *m.* giermek. [szlachta.
Edelmann, *m.* szlachcic; Edelleute, *pl.*
Edelmuth, *m.* umysł szlachetny, wspaniałość, wspaniałomyślność.
Edelstein, *m.* kamień drogi.
Edeln, *v. a.* uszlachetnić.
Edict, *n.* edykt; ukaz, uniwersał; uchwała, ustawa, wyrok.
Edictalcitation, *f.* pozew.
Effect, *m.* skutek; wrażenie; -ecten, *pl.* rzeczy, sprzęty.
Effective, *ad.* w samej rzeczy.
Egal, *a.* równy, jednaki.
Egel, *m.* pijawka.
Egge, *f.* brona; -balken, *m.* bronica; (-zahn, *m.* bronisko?)

Eggen, *v. a.* bronować, włoczyć.
Eggen, *n.* bronowanie, bronaczka, włoczka. [zamoistwo.
Egoismus, *m.* egoizm, samolubstwo,
Egoist, *m.* samolub, sobek, samoistnik.
Egoistisch, *a.* samolubny, samoist.
Ehe, *c.* nim, niż; *ad.* pierwej, rychlej, prędzej.
Ehe, *f.* małżeństwo; ślub; zur Ehe geben, wydać za mąż.
Eheberedung, *f.* intercyza ślubna.
Ehebrechen, *v. a.* cudzołożyć.
Ehebrecher, *m.* cudzołożnik.
Ehebrecherin, *f.* cudzołożnica.
Ehebrecherisch, *a.* cudzołożny; -łoźniczy; -łożki.
Ehebruch, *m.* cudzołoztwo. [żeńska.
Ehecontract, *m.* ugoda ślubna, małEhedem, *ad.* niegdyś, dawniej, kiedyś.
Ehefrau, *f.* małżonka, żona.
Ehegatte, *m.* małżonek, mąż; -stin, *f.* żona, małżonka.
Ehegeld, *n.* posag, wiano.
Ehegemach, *n.* łoźnica (nowożeńców).
Ehegestrig, *a.* przedwczorajszy, zawczorajszy; onegdajszy.
Ehegestern, *ad.* przedwczoraj, zawczoraj; przedongi; onegdaj.
Ehekrüppel, *m.* rudera małżeńskie, stary bzdyczek. [prawny.
Ehelichlich, *a.* małżeński, prawy,
Eheleute, *pl.* małżonkowie.
Ehelich, *a.* małżeński.
Ehelichen, *v. a.* ożenić się, pojąć żonę; zaślubić sobie żonę; (Weib) pojść za mąż. [niezonaty; niezamężna.
Ehelos, *a.* wolny kalawer, bezżenny,
Ehelosigkeit, *f.* życie kawalerskie, kawalerstwo, bezżeństwo.
Ehemalig, *a.* dawny, były.
Ehemals, *a.* dawniej, niegdyś, kiedyś.
Ehemann, *m.* małżonek, mąż.
Ehepaar, *v. Stadio*, para małżeńska.
Ehepacten, *pl.* intercyza ślubna.
Eher, *ad* prędzej, pierwej; *c.* nim, niż, niżeli. [cowy.
Ehern, *a.* miedziany, śpiżowy; kruszEhescheue, *f.* sprawa małżeńska. [*pl.*
Ehescheidung, *f.* rozwod; rozwodziny,
Ehescheidungsklage, *f.* skarga rozwodowa. [żeństwa; dzieci, konsolacya.
Ehesegen, *m.* błogosławienie nowoEhestand, *m.* małżeństwo.
Ehestens, *ad.* w rychle, w krótce, jak najprędzej.
Ehesteuer, *f.* posag, wiano.

Ehestifter, *m.* swat; (rajek).
Ehestifterin, *f.* swatka, raicielka.
Ehestiftung, *f.* swatowstwo; swatanie, swaty, rajenie.
Eheweib, *n.* żona; (białka). [*pl.*
Eheverlöbniß, *n.* zaręczyny, zaślubiny,
Ehemalig, *a.* dawny.
Ehrbar, *a.* uczciwy; szanowny, poczesny, szacny, poczciwy, poważny; Ehrbarlich, *a.* uczciwy. [sławetny.
Ehrbegierde, *f.* ambicya, duma; cześciwość, sławolubstwo. [lubny.
Ehrbegierig, *a.* sławochciwy, sławoEhre, *f.* cześć, zaszczyt, chluba, dostojność, sława, chwała; honor
Ehren, *v. a.* szanować, (ait czestować).
Ehrenamt, *n.* godność, dostojeństwo.
Ehrenbezeugung, *f.* okazywanie honoru, honory, względy.
Ehrendank, *m.* dank, nagroda za zwyEhrendenkmal, *n.* pomnik. [cięstwo.
Ehrendieb, *m.* potwarca.
Ehrenerklärung, *f.* czci przywrocenie (publiczne).
Ehrengedächtniß, *n.* pomiątka honorowa.
Ehrengedicht, *n.* wiersz dla uczczenia.
Ehrengericht, *m.* sąd szlachecki, honoEhrengeschenk, *n.* upominek. [rowy.
Ehrenherold, *m.* herold, woźny.
Ehrenkleid, *n.* suknia, szaty godności, odmienne.
Ehrenkranz, *m.* wianek zaszczytny.
Ehrenkränkung, *f.* obraza honoru.
Ehrenlohn, *m.* dank, nagroda zaszczytna.
Ehrenmahl, *n.* uczta, bankiet.
Ehrenmann, *m.* człowiek szanowny, godny, uczciwy, szacny.
Ehrenmitglied, *n.* członek honorowy.
Ehrenname, *m.* tytuł; imię honorowe, sławne.
Ehrenposten, *m.* dostojeństwo.
Ehrenpreis, *m.* przetacznik.
Ehrenraub, *m.* krzywda na honorze.
Ehrenreich, *a.* sławetny, sławutny, sławny.
Ehrenrettung, *f.* obrona honoru.
Ehrenrührig, *a.* zelżywy, obelżywy, krzywdzący honor. [wy.
Ehrenſäule, *f.* pomnik, posąg honoroEhrenſtelle, *f.* godność, urząd; zaszczyt.
Ehrentag, *m.* dzień uroczysty, weselny.
Ehrenvoll, *a.* chlubny, honorowy, zaszczytny, znamienity, poczesny; uczciwy.
Ehrenwerth, *a.* szanowny, sławetny.
Ehrenwort, *n.* słowo honoru.

Ehrerbietig, *a.* uczciwy, czołobitny; uniżony, potulny, pokorny.
Ehrfurcht, *f.* uszanowanie, pokora.
Ehrgefühl, *n.* punkt honoru, honor.
Ehrgeiz, *m.* pycha, duma, sławochciwość.
Ehrgeizig, *a.* dumny, chciwy honoru.
Ehrlich, *a.* poczciwy, uczciwy; rzetelny.
Ehrliebend, *a.* czcilubny.
Ehrlos, *a.* niecny, bezecny; haniebny, sprosny, niegodziwy. [bezecność.
Ehrlosigkeit, *f.* haniebność, bezcześć,
Ehrsam, *a.* uczciwy. [ambitny.
Ehrsüchtig, *a.* czcichutny, wyniosły,
Ehrwürdig, *a.* cny, szanowny, czci godny, (czesny, czestny), dostojny.
Ei! *i.* ej, ejże!
Ei, *n.* jaie, jajko.
Eibe (Baum), cis.
Eibisch, *m.* ślaz wysoki, zygmarek.
Eibischbaum, *m.* jarząb dziki.
Eichapfel, *m.* galas, (dębowa) galka.
Eiche, *f.* dąb, ębu; miara ustanowiona,
Eichel, *f.* żołądź, łędzi, *f.* [przepisana.
Eichelförmig, *a.* żołędziowy, żołędzio-
Eichelhäher, *m.* sojka. [waty.
Eichelkaffee, *m.* żołędziowa kawa.
Eichelmaus, *f.* mysz żołędna.
Eichelschwein, *n.* żołędniak, wieprz żołędziożerny, żołędziopasny.
Eichen, *a.* dębowy.
Eichenholz, *n.* dębina, dębowe drzewo.
Eichen, *v. a.* ustanowić miarę, wywažyć, wymierzyć.
Eichenschwamm, *m.* dębniak; dębowka.
Eichgrund, *m.* dolina dębiną zarosła.
Eichhorn, -hörnchen, *n.* wiewiorka.
Eichicht, *n.* dębnik, dąbrowa.
Eichmaß, *n.* miara wymierna, głowna, stępiowana; upoważniona.
Eichwald, *m.* las dębowy, dąbrowa.
Eid, *m.* przysięga.
Eidam, *m.* zięć, ęcia. [rołomstwo.
Eidbruch, *m.* krzywoprzysięstwo, wia-
Eidbrüchig, *a.* wiarołomny, krzywo-
Eidechse, *f.* jaszczurka. [przysięgający.
Eider, *m.* ges edredonowa, puchowa.
Eiderdunen, *pl.* puch.
Eidesformel, *f.* rota, formuła przysięgi.
Eidgenoß, *m.* sprzymierzeniec przysięgły, konfederat.
Eidlich, *ad.* pod przysięgą.
Eidschwur, *m.* przysięga.
Eierkuchen, *m.* jajecznik, grzybek.
Eierschale, *f.* skorupa.
Eierstock, *m.* jajecznik, jajnik.

Eifer, *m.* zapał, gorliwość, zapęd, gniew. [wiec, zagorzalec, lca.
Eiferer, *m.* gorliwiec, żarliwiec, żwa-
Eifrig, *a.* gorliwy, żarliwy, zapalczywy, porywczy, żwawy.
Eifern, *v. n.* gorliwym być, unosić się, wzruszać się, szkalować. [wić.
Eifersucht, *f.* zazdrość, żarliwość, za-
Eifersüchtig, *a.* zawistny, zazdrościwy.
Eiförmig, *a.* jajowaty, jajkowaty.
Eigen, *a.* własny, właściwy; dziwny, osobny, osobliwy, szczególny.
Eigendünkel, *m.* duma, wyniosłość, zarozumiałość.
Eigener, *m.* właściciel; swojski.
Eigenhändig, *a.* własnoręczny.
Eigenheit, *f.* swojstwo, osobliwość, właściwość, dziwactwo.
Eigenliebe, *f.* samolubość, własna miłość, samolubstwo. [wość.
Eigenlob, *n.* samochwalstwo, chełpli-
Eigenmächtig, *a.* samowolny, samowładny, własnowolny, przemocny, gwałtowny.
Eigenname, *m.* imię właściwe, własne.
Eigennutz, *m.* prywata, zyskowność, łakomstwo, własny interes.
Eigennützig, *a.* interesowany, drapieżny, swojego zyska szukający, zyskowny. [umyślnie.
Eigens, *ad.* osobliwie, właściwie;
Eigenschaft, *f.* własność, przymiot; tytuł; jakość.
Eigenschaftswort, *n.* przymiotnik.
Eigensinn, *m.* upor, zaciętość, krnąbrność, samowolność.
Eigensinnig, *a.* uparty, uporczywy, uporny, zacięty; dziwaczny.
Eigenthum, *n.* własność, właścizna; właścicielstwo.
Eigenthümer, *m.* właściciel.
Eigenthümlich, *a.* własny, właściwy; osobliwy.
Eigentlich, *a.* właściwy, własny; pierwotny, (nieprzenośny).
Eigenwille, -sinn, *m.* upor.
Eigenwillig, *a.* samowolny, dobrowolny; swawolny, krnąbrny; uporny, uporczywy.
Eignen, *v. a.* przysposobić; ślć, sposobnym, zdatnym być, posobić się.
Eigner, *m.* właściciel.
Eiland, *n.* wyspa, ostrow.
Eilbote, *m.* goniec, úca.
Eile, *f.* pośpiech, śpieszenie się; pośpieszność, skwapliwość.

Eilen, *v. n.* śpieszyć, pośpieszyć się, kwapić się, skwapnąć się.
Eilf, *num.* jedenaście, stu.
Eilf, *f.* jedenastka. [kąt.
Eilfeck, *n.* jedenaściogran, jedenaścio-
Eilferlei, *a.* jedenaścioraki.
Eilfertig, *a.* pośpieszny, skwapliwy; pilny, nagły; raptowny.
Eilffach, *a.* jedenastokrotny, jedena-
Eilfter, *a. num.* jedenasty. [ścioraki.
Eilig, *a.* śpieszny, skwapliwy, pilny, nagły, prędki.
Eilmarsch, *m.* pochod śpieszny. [dro).
Einer, *m.* węborek, cęber, bra; (wia-
Ein, *num.* jeden, jedno, jedna; jedyny; als Artikel wird es gewöhnlich gar nicht wieder gegeben; bisweilen kann man es mit: niejaki, pewny ausdrücken.
Ein, *praep.* in einzelnen Redensarten statt hinein: do, w. Zu Zusammensetzungen mit Verben kann es mit w, wz, za; seltener mit do wiedergegeben werden, z. B.
Einackern, *v. a.* worać, zaorać.
Einander, *ad.* wzajemnie; na wzajem; als *dat.* und *accus.* sobie und się; mit Präpos. mit einander, z sobą; neben einander, razem, w kupie, do kupy; auf einander, na kupą; hinter einander, jeden po drugim, następnie, ciągiem.
Einärnten, *v. a.* żniwować, zbierać (z pola). [okurzyć.
Einäschern, *v. a.* w popioł zamienić,
Einathmen, *v. a.* wziewać; oddychać
Einäugig, *a.* jednooki. [co.
Einballiren, *v. a.* zapakować, obwinąć.
Einband, *m.* oprawa.
Einbehalten, *v. a.* zatrzymać.
Einbeißen, *v. a.* zakąsić.
Einbekommen, *v. a.* dostać, dobyć.
Einbergen, *v. a.* nagiąć, zagiąć.
Einbilden, sich, *v. r.* imaginować, wyobrazić, uroić sobie w głowie, myślić; pysznić się.
Einbildung, *f.* imaginacya, wyobraźnia, wyobrażenie; przywidzenie, urojenie; zarozumiałość.
Einbildungskraft, *f.* wyobraźnia.
Einbinden, *v. a.* wwiązać; (Buch) oprawić.
Einblasung, *f.* wdmuchnienie, natchnienie; podszept, podszepty.
Einblättern, *a.* jednolistny.
Einbrechen, *v. a.* rozwalić; włamać; *n.* wdzierać się; wrywać się, wpaść; (Diebe) wkraść się; (plötzlich) nadejść.
Einbrennen, *v. a.* wypalić; (Zeichen) piętnować. [grodzić.
Einbringen, *v. a.* przynieść; wyna-
Einbringer, *m.* frakta rz; przewoźnik, przechodzień.
Einbruch, *m.* wtargnienie, włamanie się, wkradnienie się, dobijanie się.
Einbürgern, *v. a.* przyswoić, w liczbę obywateli przyjąć, naturalizować, uobywatelić.
Einbürgerung, *f.* indygenat.
Einbuße, *f.* utrata, strata, zguba, ubytek, szkoda.
Einbüßen, *v. a.* zgubić, utracić, stracić.
Eindingen, *v. a.* wymówić, obwarować sobie.
Eindrängen, sich, *v. r.* wtrącić się, wtłoczyć się, wcisnąć się, wpiąć się, wdzierać się.
Eindringen, *v. n.* wniknąć, przeniknąć, wtargnąć, wtłoczyć się.
Eindringlich, *a.* przenikliwy, przeraźliwy. [łość.
Eindruck, *m.* wrażenie, uderzenie; czu-
Eindrücken, *v. a.* wrazić, wbić, wtłoczyć; wykować. [(zjednoczyć).
Einen, *v. a.* łączyć, spoić; skojarzyć,
Einengen, *v. a.* ścieśnić. [jednostka.
Einer, *f.* ein, kto, ktoś, ktokolwiek; *m.*
Einerlei, *a.* jeden, tenże, jednaki, jednostajny, jednakowy.
Einerleiheit, *f.* tożsamość, jednakowość.
Einernten, *v. a.* żąć, zbierać, żniwo mieć.
Einfach, *a.* niezakładany, pojedynczy, jednostajny, jednotliwy; prosty, skromny; szczery.
Einfädeln, *v. a.* nawlec.
Einfahren, *v. a.* przywozić; wjechać;
Einfahrt, *f.* wjazd. [wybić (drogę).
Einfall, *m.* wpadnienie; upadek, napad; najazd, zagony, *pl.*; (Gedanke) myśl, pomysł, fantazya; (Trieb) popęd.
Einfallen, *v. n.* wpaść; zawalić się, obalić się. [stwo; banialuka.
Einfalt, *f.* prostota, szczerość; głup-
Einfältig, *a.* prosty, głupi, głupowaty, durnowaty; *s.* Mensch, *m.* prostak, prostaczek.
Einfaltspinsel, *m.* prościnka, głupiec.
Einfärbig, *a.* jednokolorowy, jednofarbny, jednej maści.
Einfassen, *v. a.* obrąbić, obwieść, osadzić, oprawić; obszyć; umieścić.
Einfassung, *f.* obrąbienie, osada, obwodka, obszywka, lamowka.

Einfehmen, *v. a.* puścić na żerowisko, na żér.
Einfeuchten, *v. a.* nawilżyć, namoczyć.
Einfinden, sich, *v. r.* stanąć, stawić się; znaleść się; przyiść.
Einflicken, *v. a.* włatać, przyczepić, wszyć; umieścić.
Einflößen, *v. a.* wlać, wpoić, wrazić; cedzić w co.
Einflug, *m.* wlot, wlecienie.
Einfluß, *m.* wpływ, wpłynienie.
Einfordern, *v. a.* odwołać się o co, pobierać, sciągać, dopominać się czego.
Einforderung, *f.* pobor.
Einförmig, *a.* jednakowy, jednostajny.
Einfriedigen, *v. a.* ogrodzić.
Einfrieren, *v. n.* zamarznąć.
Einfügen, *v. a.* wprawić, wstawić.
Einfuhre, *f.* dowoz; wwoz; woźba; wprowadzenie; wchod.
Einfuhrzoll, *m.* cło wchodowe.
Einführen, *v. a.* dowozić, zwozić; zaprowadzić.
Einführung, *f.* zaprowadzenie; instalacya; wkazka.
Einfurchen, *v. a.* wbroździć.
Eingabe, *f.* podanie, proźba; wniosek.
Eingang, *m.* wchod, wejście, doiście, wstęp, przystęp, wpływ.
Eingangszoll, *m.* cło wchodowe.
Eingebildet, *a.* przywidzialny, urojony, imaginowy; dumny.
Eingebinde, *n.* podarunek chrzestny, kolęda.
Eingeboren, *part.* jednorodzony.
Eingeborner, *m.* rodak, krajowiec; jednorodzony.
Eingebrachtes, *n.* posag, wiano, wniosek.
Eingebung, *f.* danie, poddanie; namowy, podszepty.
Eingebürgert, *a.* przyswojony; naturalizowany.
Eingedenk, *a.* pamiętny; sein, wspominać.
Eingefallen, *a.* zapadły, zawalony, wklęsły.
Eingefleischt, *a.* wcielony.
Eingehen, *v. n.* weiść, wchodzić; przybyć, przybywać; aus- und eingehen, uczęszczać do kogo; (einwilligen,) pozwolić, iść w zakład; wpłynąć; (zu Grunde gehen,) podupaść, zniesionym być, poiść w poniewierkę.
Eingelegt, *part.* wykładany; *a.* zaprawny, smażony.
Eingemacht, *part.* smażony, zaprawiany.
Eingenommen, *part.* dobyty, wzięty; *a.* uprzedzony.
Eingenommenheit, *f.* uprzedzenie, przesąd.
Eingepfarrt, *a.* parafijański.
Eingerichte, *n.* ingrycht (w zamku).
Eingeschnittenes, *n.* bigos, u.
Eingeständniß, *n.* przyznanie się (do czego).
Eingestehen, *v. a.* przyznać się, wyznać.
Eingeweide, *n.* wnętrze; wnętrzności, jelita, trzewa, kiszki.
Eingewöhnen, *v. a.* wzwyczaić.
Eingezogen, *part.* skonfiskowany; *a.* samotny, osobny, oddalony, skromny.
Eingezogenheit, *f.* skromność, oddalenie od świata.
Eingraben, *v. a.* zakopać; wyryć, wykuć.
Eingreifen, *v. a.* zaczepić, zachwycić; zarywać; zacinać.
Eingreifend, *a.* zarywczy, chwytny, chwatki, dobitny, dosadny; stosowny.
Eingriff, *m.* zaczepienie, zachwycenie; krzywdzenie, krzywda, gwalt.
Einguß, *m.* nalanie, nalew, wlewek, napoj.
Einhäkeln, *v. a.* zapiąć.
Einhalt, *m.* zatrzymanie, utamowanie, wstręt, hamulec, hamunek; thun, przeszkodzić, zapobiec.
Einhalten, *v. a.* wstrzymać, zatrzymać; *n.* stanąć, zastanowić się, przestać.
Einhandeln, *v. a.* kupić; zakupować; stracić w handlu.
Einhändig, *a.* jednoręki, kikut.
Einhändigen, *v. a.* wręczyć, podać, przesłać.
Einhauen, *v. a.* wciąć, wrąbać; ubić; chciwie jeść, zajadać.
Einheben, *v. a.* wsadzić, włożyć.
Einheften, *v. a.* wszyć.
Einhegen, *v. a.* ogrodzić.
Einheimisch, *a.* krajowy, domowy, tutejszy, swojski, (naski); -scher, *m.* tubylec, tutejszy.
Einheit, *f.* jedność, jednota; jednostka.
Einheizen, *v. a.* zapalić (w piecu), ogrzać.
Einheizer, *m.* kalfaktor, palacz.
Einhelfen, *v. a.* dopomagać; napomknąć.
Einhellig, *a.* zgodny, jednomyślny.
Einhelligkeit, *f.* zgoda, jednomyślność.
Einhemmen, *v. a.* hamować (woz).
Einher, *ad.* gehen, chodzić sobie, postępować.
Einhetzen, *v. a.* wprawić (do łowu).
Einholen, *v. a.* dopędzić, doścignąć, dogonić; nagrodzić; (Nachricht) zasiąc, zasiągnąć wiadomości.
Einhorn, *n.* jednorożec, żca.
Einhörnig, *a.* jednorógi.
Einhufig, *a.* całokopytowy.
Einhüllen, *v. a.* obwinąć, zakryć, otulić; sich, obuzdrać się, oburdać się.

Einjährig, *a.* roczny, jednoroczny, jednoletni; roczniak.

Einig, *a.* zgodny; jedny, jednomyślny; (einzig) jeden, sam jeden, jedyny.

Einige, *prom. pl.* niektórzy, niektore; niejaki, jaki; einiges, nieco, trocha; kilka. [sposob.

Einigermaßen, *ed.* poniekąd, na niejaki

Einigen, *v. a.* zgodzić; ſich, ułożyć się z kim, zejść o co.

Einigkeit, *f.* zgoda, jedność; jedyństwo.

Einimpfungsinſtitut, *n.* institut szczepialny. [zaprawić, pomazać.

Einkalken, *v. a.* powapnić, wapnem

Einkauf, *m.* kupno; nakupienie.

Einkäufer, *m.* skupujący, skupień, zakupnik.

Einkehle, *f.* rowek, korytko, żłob.

Einkehlen, *v. a.* żłobkować.

Einkehr, *f.* wstęp, wchod, wjazd, zajazd; (Haus) gościniec, gospoda, oberża, nocleg.

Einkehrhaus, *n.* dom zajezdny.

Einkehren, *v. n.* zajechać, wstąpić, stanąć, zagościć się do kogo.

Einkeilen, *v. a.* zaklinić, (klin) wbić.

Einkellern, *v. a.* do sklepu, w piwnicy umieścić.

Einkerben, *v. a.* nakarbować, zarąbać.

Einkerkern, *v. a.* uwięzić, wsadzić do kozy, więzienia. [sądu.

Einklagen, *v. a.* powołać dłużnika do

Einklammern, *v. a.* w nawias umieścić.

Einklang, *m.* jednogłośność, zgododźwięk, równy dźwięk.

Einkleiden, *v. a.* odziać, oblec; pokryć, wcielić; ſich kleidet werden, przyjąć suknią duchowną, wstąpić do zakonu.

Einkleidung, *f.* (Klöſterliche) obłoczyny, *pl.* ubranie, przyodzianie; barwa.

Einklemmen, *v. a.* wklesczyć, ścisnąć, wziąść w kluby, uwięzić.

Einklinken, *v. a.* zamknąć na klamkę.

Einknebeln, *v. a.* zaknebłować.

Einknechten, *v. a.* ujarzmić.

Einkneten, *v. a.* zaczynić. [winąć.

Einknicken, *v. a.* nalomić, zapiąć, za-

Einknüpfen, *v. a.* zawiązać.

Einkommen, *v. n.* weiść, wniść, wchodzić, wpłynąć; przychodzić; podać (prośbe).

Einkommen, *n.* przychod, dochod.

Einkommenſteuer, *f.* podatek od dochodow. [dzień.

Einkömmling, *m.* przybysz, przycho-

Einkriegen, *v. a.* dostać, dognać.

Einkünfte, *pl. f.* dochod, dochody, przychody, intrata.

Einladen, *v. a.* zaprosić, wezwać, namowić; wabić, przyłudzić; naładować. [wabiący, przyjemny.

Einladend, *part.* ujmujący, łudzący,

Einladung, *f.* zaproszenie, zaprosiny.

Einlage, *f.* włożenie; dodatek załączony, anex.

Einlaß, *m.* wpust, wchod.

Einlaßend, *n.* wpustne, przypustne, odźwierne.

Einlaſſen, *v. a.* wpuścić, zapuścić; ſich in etwas, wchodzić; wdać się w co.

Einlauf, *m.* wbieg, przybycie, przypłynienie.

Einlaufen, *v. n.* wbiec, wpaść; przybyć, nadejść; (Zuch) zstąpić, skurczyć się. [ługować.

Einlaugen, *v. a.* namoczyć w ługu, na-

Einläuten, *v. a.* dzwonić na oznajmienie.

Einlege, składany, składalny, *a.* [nie.

Einleger, *m.* latorośl, *f.* szczep, szczepienie.

Einleiten, *v. a.* wprowadzić, przysposobić; przygotować, wykierować, załatwić; uprzedzić.

Einleitung, *f.* początek, wstęp, przedmowa; rozprawa.

Einlenken, *v. a.* wprawić, skierować, zwrócić, nakręcić.

Einlesebettchen, *n.* nasmówacska.

Einleuchten, *v. n.* jasnym, oczywistym być.

Einleuchtend, *a.* oczywisty, jasny, jawny.

Einliefern, *v. a.* przystawić, dostawić, dostarczyć, wręczyć, oddać.

Einlogiren, *v. a.* mieszkanie dać, naznaczyć, umieścić.

Einlöſen, *v. a.* wykupić, odkupić.

Einlöſung, *f.* wykup, odkup; (Geld) wymiana.

Einmachen, *v. a.* włożyć, zawinąć; zaprawić, przyprawić; smażyć.

Einmal, *ad.* raz, naraz, jedną razą; zgoła; niekiedy, niegdyś; nigdy einmal, ani. [rachownicza; wieloraz.

Einmaleins, *n.* tablica Pitagoresowa,

Einmalig, *a.* jednokrotny.

Einmarſch, *m.* wstęp, wchod, przybycie.

Einmaß, *n.* ubycie, utrata (od mierzenia)

Einmeiſchen, *v. a.* zacierać (na piwo).

Einmeißeln, *v. a.* dłotem wybić, wyrzyć.

Einmengſel, *n.* przymieszanka.

Einmeſſen, *v. n.* wmierzyć, wszpadź; stracić mierzeniem.

Einmiethen, ſich, *v. r.* nająć sobie pomieszkanie.
Einmummen, ſich, *v. r.* opuzdrać się, oburdać się, zapapużyć się.
Einmüthig, *a.* jednomyślny.
Einnahme, *f.* pobieranie, pobor; wziątek, dochod, przychod; (Feſtung) dobycie.
Einnehmen, *v. a.* brać, wziąć, (mit Gewalt) dobyć, opanować, zająć; Jemandes Stelle, zastąpić go; (lieblich) ująć. [ujmujący, ujętny.
Einnehmend, *part.* przyjemny, powabny,
Einnehmer, *m.* poborca; -rin, *f.* -rcowa.
Einniſten, ſich, *v. r.* wgnieździć się, rozgościć się, usadowić się. [wolić.
Einnöthigen, *v. a.* przymusić, przynie-
Einöde, *f.* puszcza, pustynia; samotność, ustronie, osobność.
Einörtig, *a.* jednouchy.
Einölen, *v. a.* napuścić, natrzeć olejem.
Einpacken, *v. a.* wpakować, układać, zawinąć; sprzątać.
Einpaſchen, *v. a.* przemycić (towary).
Einpaſſen, *v. a.* wprawić, stosować; wfugować, włożyć.
Einpaſſiren, *v. n.* przybyć, przyjechać.
Einpfählen, *v. a.* opalisadować, ogrodzić palami.
Einpfarren, *v. a.* do parafii wcielić, przyłączyć; **-pfarrter**, *m.* parafianin.
Einpflanzen, *v. a.* zaszczepić, wsadzić; wrzucić nasienie.
Einpichen, *v. a.* zalać smołą.
Einplaudern, *v. a.* nabajać, nabechtać
Einpökeln, *v. a.* nasolić. [komu co.
Einprägen, *v. a.* piętnować; wbić, wrazić, wyrazić, wpoić w pamięć, w myśl; zalecić.
Einquartieren, *v. a.* wkwaterować, umieścić, rozlokować; ſich, rozgościć się, rozgospodarować się.
Einquartierung, *f.* kwaterunek; (zajazd, postoj). [napęcznić.
Einquellen, *v. a.* namoczyć, napęczyć,
Einqueilen, *v. a.* zacierać mątewką.
Einrammen, *v. a.* wbijać babą, baranem.
Einrangiren, *v. a.* wcielić, włączyć.
Einräumen, *v. a.* umieścić, podziać; ustąpić miejsca; pozwolić, potakiwać, przyznać.
Einrede, *f.* przekosłowie, odezwa przeciwna, zarzut, odpór, wymówka; namowa, wmówienie.
Einregiſtriren, *v. a.* zapisać, wciągnąć w rejestr.
Einregnen, *v. n.* zaciekać, przeciekać, (deszcz).
Einreihen, *v. a.* umieścić w rzędzie.
Einreißen, *v. a.* wdzierać, nadedrzeć; zburzyć, rozwalić, znieść; wkraść się, wzmagać się, rozmnożyć się, spowszechnieć. [dzać.
Einreiten, *v. n.* konno wjechać, wjeż-
Einrenken, *v. n.* wprawić.
Einrennen, *v. a.* wywalić, wybić.
Einrichten, *v. a.* przysposobić, urządzić, rozporządzić, sprawować, prostować, ustanowić, uszykować; przystosować, układać. [glem.
Einriegeln, *v. a.* zaprzeć, zasunąć ry-
Einritt, *m.* wjazd; najazd.
Einroſten, *v. n.* zardzewieć.
Einrücken, *v. a.* wsunąć, wścibić, wtrącić; umieścić do czego; włączyć; wejść, wnijść, wciągnąć; wpisać; wstąpić.
Einrühren, *v. a.* zatrzeć, rozmącić, zamięsić; rozczynić, zarobić.
Eins, jedno; *f.* Ein; zgodny, jednomyślny; *f.* jednostka.
Einſaat, *f.* zasiew; zasiewek.
Einſacken, *v. a.* włożyć w torbę, do torby, do worka.
Einſagen, *v. a.* podpowiadać.
Einſalben, *a. a.* namaścić.
Einſam, *a.* samotny, ustronny, zaciszny; samjeden; głuchy, pusty.
Einſamkeit, *f.* samotność, ustronie, zacisze, odludność; pustynia.
Einſammeln, *v. a.* zgromadzić, zbierać.
Einſammler, *m.* zbieracz, kwestarz, kolektor. [kwesta.
Einſammlung, *f.* zbieranie, zbior;
Einſatz, *m.* wsadzenie, włożenie; stawka; **Einſatz**, wkładny, *a.*
Einſäuern, *v. a.* zakwasić.
Einſchalig, *a.* jednoskorupny.
Einſchalten, *v. a.* wścibić, wsunąć, wtrącić, wmieścić, wkłaść; dodać.
Einſchaltung, *f.* wtrącenie, dodanie, dodatek; nawias; wniosek, epizoda; klin. [przypilnić.
Einſchärfen, *v. a.* zalecić, nakazać,
Einſchenken, *v. a.* nalać, wlać.
Einſchieben, *v. a.* wsunąć, wepchnąć, wemknąć; wmieścić, włożyć.
Einſchiebling, *m.* intruz, (wścibiony?)
Einſchiebſel, *n.* wścibek, nawias; przystawka.
Einſchiffen, ſich, *v. r.* wsiść na okręt; *a.* na okręt wkładać.

Einschirren, *v. a.* ubiać konia w rzędy.
Einschlafen, *v.n.* usnąć; (Fuß) drętwieć, milknąć; cierpnąć.
Einschläfern, *v. a.* uśpić.
Einschlag, *m.* wbicie; wątek; obwinięcie, okrycie, zasłona; zakładka, zaprawa, przyprawa.
Einschlagen, *v. a.* wbić; obwinąć, załączyć, przyłączyć; wybić, wytluc; (Rahr) zagiąć, podwinąć; (Weg) udać się drogą; (Bliß) uderzyć; (mit Hand) rękę podać na co; (gelingen,) udać się, poszczęścić się.
Einschleichen, *v. a.* wemknąć się, wkraść się, wśliznąć się, weisnąć się.
Einschließlich, *ad.* przyłącznie, włącznie.
Einschließzeichen, *n.* nawias, klamry ([ ]).
Einschluß, *m.* załączenie, dodatek.
Einschmeicheln, *sich, v. r.* przypochlebić się, przymilić się, przylisić się.
Einschneidig, *a.* jedno ostrze mający.
Einschnitt, *m.* zakroj, narznięcie, nacięcie, wycięcie, ciosna, wrąb, zarąb, zacios; żłob; zbiór zboża; srzedniowka.
Einschränken, *v. a.* ograniczyć, ogrodzić, określić, ścieśnić; poskromić; ująć; otoczyć. [wpis.
Einschreibung, *f.* wpisanie, wpiska,
Einschreibegeld, *n.* wpisowe, przypisne, zapisne.
Einschroten, *v. a.* spuścić (do piwnicy).
Einschüchtern, *v. a.* nastraszyć, zatwożyć. [*n.* jednostrzyżka.
Einschürig, *a.* jednostrzyżny; -s Schaf,
Einschustern, *v. a.* szkodę ponieść; zmarnować, utracić.
Einschwärzen, *v. a.* naczernić, zesmolić; przemycić, wmycić.
Einsegeln, *v. n.* zawinąć okrętem dokąd.
Einsegnen, *v. a.* pobłogosławić, pożegnać; święcić.
Einsehen, *v. a.* zaglądać, wejrzeć; przejrzeć, wyrozumieć, przeniknąć, poznać, przekonać się.
Einsehen, *n.* wejrzenie; dozor, wzgląd, przenikliwość.
Einseifen, *v. a.* namydlić.
Einseitig, *a.* jednostronny, jednoboczny.
Einser, *m.* jednojka.
Einsetzen, *v. a.* wsadzić, wstawić, włożyć, wprawić; zaprowadzić, postanowić; naznaczyć.
Einsicht, *f.* rozsądek, przenikliwość, światło; wzgląd.

Einsichtsvoll, *a.* rozumny, roztropny, rozsądny, przezorny.
Einsiedelei, *f.* pustelnictwo, pustelnia, pustynia, puszcza.
Einsiedler, *m.* pustelnik; -risch, *a.* -niczy, -nicki.
Einsiedlerhäuschen, *n.* pustka.
Einsilbig, *a.* jednogłoskowy; małomówny. [wlulać.
Einsingen, *v. a.* uśpić śpiewaniem,
Einsitzig, *a.* jednosobny.
Einspannen, *v. a.* wprząc, wprężyć.
Einspänner, *m.* pojazd jednokonny.
Einspännig, *a.* jednokonny, jednosprzężny.
Einsperren, *v. a.* zatarasować, uwięzić.
Einsprechen, *v. a.* wmowić; wstąpić do kogo; (hindernd) przeszkodzić, sprzeciwić się.
Einsprengen, *v. a.* wprószyć, popryskać.
Einspruch, *m.* zarzut, przeciwieństwo; thun, sprzeciwić się, przeszkodzić.
Einspründen, *v. a.* zaszpuntować.
Einst, *ad.* kiedyś, niegdyś, kiedykolwiek; czasu swego, raz. [wbić.
Einstampfen, *v. a.* wtłoczyć, nabić,
Einstand, *m.* wstęp; odkup; prawo odkupu, prawo pierwszeństwa w kupieniu. [skudzić.
Einstänkern, *v. a.* zasmrodzić, spa-
Einstechen, *v. a.* przekłoć, pchnąć, ubość w co. [więzić.
Einstecken, *v. a.* wetknąć, wsadzić;
Einstehen, *v. n.* ręczyć; odpowiadać.
Einstehlen, *sich, v. r.* wkraść się.
Einstellen, *v. a.* wmieścić; zaniechać, poprzestać, przerwać, znieść; sich, stanąć, przybyć.
Einstens, *ad.* niegdyś, kiedyś.
Einstig, *a* przyszły.
Einstimmen, *v. a.* głos przydać; dać wotum, zezwolić, zgodzić się na co.
Einstimmig, *a.* jednozgodny, zgodny.
Einstöckig, *a.* jednopiątrowy.
Einstoßen, *v. a.* wbić; wybić, napchać; wytluc.
Einsturz, *m.* zapadnięcie, upadek.
Einstürzen, *v. n.* zapaść się, obalić się, rozwalić się.
Einstweilen, *ad.* tym czasem, tymczasowo, chwilowo.
Einstweilig, *a.* tymczasowy, chwilowy.
Einsylbig, *a.* jednosyllabny.
Eintägig, *a.* Eintags, jednodzienny, jednodniowy.
Eintauchen, *v. a.* zanurzyć, wmoczyć,

Eintauſchen, *v. a.* zamienić, wymienić.
Einteigen, *v. a.* rozczynić (ciasto).
Eintheilen, *v. a.* podzielić, rozłożyć.
Eintheilig, *a.* jednoczęściowy.
Eintheilung, *f.* podział; rozkład.
Eintönig, *a.* jednogłośny, równogłośny, jednostajny.
Eintönigkeit, *f.* równogłosność, jednobrzmienność; monotonia.
Eintracht, *f.* zgoda, jedność; pokój.
Einträchtig, *a.* zgodny, jednomyślny.
Eintrag, *m.* szkoda, ujma, uszczerbek; wątek.
Eintragen, *v. a.* wnieść; wpisać, wciągnąć; wydać (dochody).
Einträglich, *a.* dochodny, korzystny, zyskowny.
Eintreffen, *v. n.* stanąć, przybyć dnie; zgodzić się, stosować się; spełnić się, sprawdzić się, uiścić się.
Eintreten, *v. n.* wstąpić; nastać, przybyć; *a.* wdeptać. [w głowę.
Eintrichtern, *v. a.* lejkiem wlać; wbić
Eintritt, *m.* wstęp, wejście, nadejście, wchód; Eintritts, wstępny, *a.*
Eintrittsgeld, *n.* wstępne.
Eintröpfeln, *v. a.* wkapać, wkanąć.
Einverleiben, *v. a.* wcielić; umieścić, przyłączyć.
Einverſtändniß, *n.* porozumienie się; konsmachty, zgoda, związek; zmowa.
Einwage, *f.* ubytek przez ważenie.
Einwand, *m.* zarzut, odezwa, odpowiedź (sprzeczna); wybieg.
Einwanderer, *m.* przybysz, wchodźca.
Einwärts, *ad.* wewnątrz, ku sobie; gerbogen, *a.* wgięty.
Einweſſern, *v. a.* namoczyć.
Einwechſelung, *f.* zmienienie, zamiana.
Einweihen, *v. a.* poświęcić. [wymiana.
Einweiſen, *v. a.* wskazać komu; wprowadzić; wwiązać.
Einwenden, *v. a.* zarzucić, odpowiedzieć, odezwać, sprzeczyć się, wnieść.
Einwendung, *f.* zarzut, odpór, odezwa, wybieg, odpowiedź; zgłoszenie się.
Einwiegen, *v. a.* ukołysać; odważyć.
Einwilligen, *v. a.* zezwolić, pozwolić.
Einwindeln, *v. a.* w pieluszki powić.
Einwintern, *v. a.* przezimować.
Einwirken, *v. a.* wetkać; wrobić; działać, skutkować na co.
Einwirkung, *f.* działanie, wpływ na co.
Einwohner, *m.* mieszkanieć, ka, obywatel; rin, *f.* mieszkanka, mieszkula, obywatelka.
Einwühlen, *v. a.* wryć, wurtować.
Einwurf, *m.* zarzut, odpowiedź, odpór, wybieg, zagadka.
Einwurzeln, *v. n.* wkorzenić się, rozkorzenić się, rozkrzewić się.
Einzahl, *f.* liczba pojedyńcza; pojedyńczość.
Einzapfen, *v. a.* wtoczyć; zaczopować.
Einzäunen, *v. a.* ogrodzić.
Einzeln, *ad.* po jednemu, pojedyńczo; samopas, samotnie; *a.* oddzielny; szczegołowy.
Einzelnheit, *f.* pojedyńczość, szczegół.
Einzelner, *a.* jedyny, jednotliwy, (jedynorony): pojedyńczy, samotny, szczegolny, oddzielny.
Einziehen, *v. a.* wciągnąć, zasiągnąć; pobierać; konfiskować, ująć, wstrzymać; (Dieb) imać; (Segel) spuścić, zwinąć; *n.* wchodzić, wjechać, wciągnąć; Einziehgeſchirr, *f.* skromność, samotność.
Einzig, *a.* jedyny; szczególny, osobliwszy; wyborny, prześliczny, cudny. [przybycie.
Einzug, *m.* wjazd, wchód, wniście,
Einzwängen, *v. a.* wepchnąć, wtłoczyć, wcisnąć.
Eircund, *a.* jajkowaty, owalny
Eis, *n.* lod, u.
Eisbahn, *f.* ślizgawka.
Eisbär, *m.* miedźwiedź północny.
Eisblende, *f.* płoń, płonia.
Eisbock, *m.* izbica; kozły.
Eisbruch, -gang, *m.* kry łamanie.
Eisdecke, *f.* lodowata pokrywa, powłoka; lody.
Eiſen, *v. a.* (lod) rąbać; *n.* lodowacieć.
Eiſen, *n.* żelazo; Guß-, czugun, surowiec; verſchiedene Werkzeuge aus Eiſen.
Eiſen-, żelazny, żelazowy, *a.*
Eiſenartig, *a.* żelazisty, żelazowaty.
Eiſenbahn, *f.* kolej, droga żelazna.
Eiſenbergwerk, *n.* góry żelazne, kopalnia, bania żelaza.
Eiſenbeſchlag, *m.* oków, skówka.
Eiſenblech, *n.* blacha czarna, żelazna.
Eiſenerde, *f.* ziemia żelazista.
Eiſenerz, *n.* ruda.
Eiſenfarbig, *a.* (żelazofarbny), rdzawy.
Eiſenfeil, *n.* opiłki (żelazne), zędra.
Eiſenfleck, *m.* szwędra, plama rdzawa.
Eiſenfleckig, *a.* rdzawoplamisty.
Eiſenfreſſer, *m.* junak, śmiałek, stalogryz, fanfaron, zuch. [żeźnik.
Eiſengießer, *m.* rudnik, giser; żelaz-

Eisenglanz, *m.* błyskawka.
Eisenhaltig, *a.* rudawy; żelazisty.
Eisenhammer, *m.* hamernia, kuźnica; fryszerka. [żeleźnik.
Eisenhändler, *m.* żelazem handlujący,
Eisenhut, *m.* tojad; tojeść.
Eisenkrämer, *m.* kupiec, żelazem handlujący, żeleźnik.
Eisenkuchen, *m.* andrut, wafla.
Eisenschimmel, *m.* karosiwy koń.
Eisenschlacke, *f.* żużel, zędra.
Eisenschlag, *m.* zędra.
Eisenschmelzer, *m.* dymarz.
Eisenschmied, *m.* kowal.
Eisenschmiede, *f.* kuźnia.
Eisenstein, *m.* jasnokrusz. [laza.
Eisenvitriol, *m.* koperwas, siarczan że-
Eisenwaare, *f.* towar żelazny.
Eisenwerk, *n.* żelaziwo, żelastwo; fabryka żelaza.
Eisern, *a.* żelazny; żelazowy.
Eisgang, *m.* kry łamanie, płynienie.
Eisgrau, *a.* siwy, osiwiały, sędziwy.
Eisgrube, *f.* -keller, *m.* lodownia.
Eisig, *a.* lodny, lodowaty, zlodziały; lodomrożny.
Eiskalt, *a.* zimny, lodny.
Eismeer, *n.* morze umarzłe, lodowate.
Eispfahl, *m.* izbica, kozioł.
Eispol, *m.* biegun lodowaty.
Eisscholle, *f.* kra, bryła, sztuka lodu.
Eisschuh, *m.* łyżwa, łyża.
Eisvogel, *m.* zimorodek. [pel, glot.
Eiszacken, -zapfen, *m.* okiść, sopel, są-
Eitel, *a.* czczy, prożny, daremny, marny; nikczemny, znikomy; płochy; sam, szczery.
Eiter, *m.* ropa, otok; gnoj; sukrowica.
Eiterbeule, *f.* wrzód, u, ropień; bolączka, sadzel.
Eiterfluß, *m.* ropienie.
Eiterig, *a.* ropowaty, ropisty, ropiasty; ropny, ropiejący, jątrzący się.
Eitern, *v. n.* ropieć, ropić się, jątrzyć się; machen, *a.* ropić.
Eiterstock, *m.* zropiałość, rdzeń.
Eiterziehend, *a.* ropiący.
Eiweiß, *n.* białka, białek.
Ekel, *m.* ckliwość; obrzydzenie, obrzydliwość; obmierzłość; wstręt, odraza.
Ekel, *a.* ckliwy, brzydki, obrzydliwy; obmierzły, plugawy; nudny.
Ekeln, *v. n.* brzydzić się; przykrzyć się.
Ekelname, *m.* przezwisko, przydomek.
Ekliptisch, *a.* ekliptyczny.
Ekloge, *f.* sielanka.

Ekstase, *f.* zachwycenie, zachwyt.
Elasticität, *f.* sprężystość, sprężność.
Elastisch, *a.* sprężny, sprężysty.
Elbogen, *m.* łokieć, kcia, *m.*
Eleganz, *f.* nadobność, wykwintność, strojność.
Elegie, *f.* elegia, duma, tren.
Elektricität, *f.* elektryczność.
Elektricitätsmesser, *m.* elektromiar.
Elektrisiren, *v. a.* elektryzować.
Element, *n.* żywioł, pierwiastek.
Elementar, *a.* elementarny, początkowy.
Elementarbuch, *n.* elementarz.
Elen, *n.* łoś, *m.* [podły.
Elend, *a.* mizerny, ubogi, nędzny;
Elend, *n.* bieda, nędza; wygnanie,
Elephant, *m.* słoń, *m.* [wygnaństwo.
Elephantenrüssel, *m.* trąba słoniowa.
Eleve, *m.* uczeń.
Elf, s. eilf, *num.* jedenaście.
Elf, *m.* Elf, duch mały (z giermańskiej mytologii).
Elfenbein, *n.* słoniowa kość.
Elite, *f.* wybor.
Elixir, *n.* elixir; odwar; krople.
Elle, *f.* łokieć, kcia, *m.*
Ellenbreit, *a.* łokciowy.
Eller, *f.* olsza.
Ellernholz, *n.* olszyna.
Ellig, *a.* łokciowy.
Ellipse, *f.* wyrzutnia; domyślnia.
Elritze, *f.* olszanka.
Else, *f.* sardela, jążwica; koza.
Elster, *f.* sroka.
Eltermutter, *f.* prababka.
Eltern, *pl.* rodzice, *pl.*
Email, *m.* szmelc, emalia. [cypacya.
Emancipation, usamowolnienie, eman-
Emballiren, *v. a.* zapakować.
Embargo, *n.* Ambargo.
Emblem, *n.* emblema, godło.
Embryo, *m.* zarodek (w żywocie).
Emigrant, *m.* Emigrant, wychodziec, tułacz.
Emigration, *f.* emigracya, tułactwo.
Emissär, *m.* emisaryusz; wysłaniec.
Empfahen, empfangen, *v. a.* otrzymać, dostać, odebrać; przyjąć; począć, zostać brzemienną.
Empfang, *m.* odbior, odebranie, wzięcie. [przyimca.
Empfänger, *m.* odbierca, odbieracz,
Empfänglich, *a.* przyjmujący; zdolny (przyjmowania), pochopny, pojętny, bierczy, sposobny.
Empfängniß, *f.* poczęcie.

Empfehlen, *v. a.* zalecić, poruczyć, oddać, zaszczycić; sich, pożegnać się, kłonić się komu. [letny.
Empfehlend, *a.* przyjemny, miły, za-
Empfehlung, *f.* polecenie, poruczenie, ukłon, uniżoność; przymilenie.
Empfehlungswürdig, *a.* zaletny.
Empfindbar, *a.* czuły, uczywalny, tkliwy, dotkliwy.
Empfindelei, *f.* tkliwość, pieskliwość.
Empfinden, *v. a.* czuć; doznać, smakować.
Empfindlich, *a.* tkliwy, dotkliwy, czuły, czujliwy, dolegliwy, dokuczny; gniewliwy, uraźliwy; przenikliwy.
Empfindungslaut, *m.* wykrzyknik (st. wykrzycznik). [piętliwy.
Empfindungslos, *a.* nieczuły, niecier-
Empfindungsvermögen, *n.* czułość.
Emphase, *f.* dosadność, dobitność, siła.
Empor, *ad.* wzgórę, do góry, na wierzch; bei Verben: wz, w; pod; (aus einander) roz.
Emporbringen, *v. a.* dźwignąć, wznieść.
Emporheben, *v. a.* podnieść, dźwignąć, wygórować.
Emporhelfen, *v. a.* dopomoc.
Emporkommen, *v. n.* wskórać, wykierować się, wygrzebać się.
Emporkömmling, *m.* pan z chłopca.
Emporschwingen, sich, *v. r.* na gorę podlecieć; wykierować się, wzbujać
Emporstreben, *v. n.* dążyć wyżej. [się.
Empören, *v. a.* zawichrzyć, burzyć; sich, wzburzyć się, powstać, spiknąć się, zbuntować się, przeciwić się; rozjuszyć.
Empörer, *m.* buntownik, rokoszanin, spiskowy; -rerisch, *a.* buntowniczy.
Emporkirche, *f.* chór, u.
Empörung, *f.* bunt, rokosz, rozruch, zaburzenie, zawichrzenie.
Empörungsgeist, *m.* duch buntowniczy.
Emsig, *a.* skrzętny, pilny; pracowity, czynny, staranny, skwapliwy, ob-
Enallage, *f.* zamiennia. [rotny.
Encliticon, *n.* przyrostek.
Encyklopädie, *f.* encyklopedya.
Endabsicht, *f.* zamiar, koniec.
Ende, *n.* koniec, ńca; Lebens-, zgon, u; Welt-, kraj, kraniec, kończyny.
Endemisch, *a.* endemiczny, krajowy.
Enden, endigen, *v. a.* kończyć, zakończyć, dokonywać.
Endlich, *a.* ostatni, ostateczny; ograniczony, skonczony; doczesny.
Endlichkeit, *f.* skończoność.
Endlos, *a.* nieskończny.
Endreim, *m.* -silbe, *f.* końcowka.
Endschaft, *f.* koniec, zakończenie.
Endung, *f.* zakończenie, przypadek.
Endurtheil, *n.* wyrok ostateczny; wyrok stanowczy.
Endzweck, *m.* zamiar, koniec, cel, kres.
Energie, *f.* tęgość, zwięzłość; sprężystość, moc i wytrwałość.
Energisch, *a.* energiczny, tęgi.
Engagiren, *v. a.* zobowiązać, ugodzić, zamówić. [wy, duszny, zasipły.
Engbrüstig, *a.* dychawiczny, uduszli-
Enge, *a.* ciasny, wązki, ścisły.
Enge, *f.* ciaśnina, ciasność, wąskość; in die Enge treiben, do ostateczności.
Engel, *m.* anioł; Engel-, anielski.
Engerling, *m.* pendrak; pańdroż; poczwarka, psmrowie.
Engern, *v. a.* zwężyć, ścieśniać.
Enghalsig, *a.* ciasnoszyi. [gielski).
Englisch, *a.* anielski; (engelländisch, an-
Engpaß, *m.* ciaśnina; przesmyk, wą-
Enkel, *m.* wnuk; -lin, *f.* wnuczka. [wóz.
Ennuyant, *a.* nudny.
Enorm, *a.* ogromny.
Ent- in Zusammensetzungen mit Verben: od-, wy-; z. B.
Entadeln, *v. a.* odjąć szlachectwo.
Entarten, *v. n.* wyrodzić się, zwyrodnieć. [czego, zaniechać.
Entäußern, *v. a.* zbyć, pozbawić się
Entbehren, *v. n.* niemieć, znosić niedostatek, być pozbawionym czego.
Entbehrlich, *a.* zbyteczny, niekonieczny; nieużyteczny.
Entbieten, *v. a.* odezwać się, oznajmić.
Entbinden, *v. a.* rozwiązać, uwolnić; babić; entbunden werden, zląc, zlec, powić, porodzić. [dzenie.
Entbindung, *f.* połog, powicie, poro-
Entbindungsanstalt, *f.* dom położniczy.
Entbindungskunst, *f.* sztuka babienia, akuszerstwo.
Entblättern, *v. a.* oberwać (liście).
Entblöden, sich, *v. r.* ośmielić się; zawstydzić się.
Entblößen, *v. a.* obnażyć, ogołocić; odkryć; sich, pozbawić się czego.
Entblößt, *a.* goły, nagi.
Entbrennen, *v. n.* zapalić się, wspłonąć.
Entchen, *n.* kaczę, ęcia. [nurzyć.
Entdecken, *v. a.* odkryć, wyjawić, wy-
Entdecker, *m.* odkrywca, odkrywacz; wynalazca, wyśledziciel.

Ente, *f.* kaczka.
Entehren, *v. a.* hańbić, osławić; bezecścić, bezecnić; (Jungfrau) zgwałcić.
Entehrer, *m.* łżyciel, sromotnik, gwałciciel.
Enten, kaczy, *a.*
Enterben, *v. a.* wydziedziczyć, wyzuć z dziedzictwa.
Enterhaken, *m.* bosak, hak.
Enterich, *m.* kaczor.
Entern, *v. a.* zahaczyć.
Entfahren, *v. n.* wymknąć się, wypsnąć się.
Entfalten, *v. a.* rozwinąć, rozmarszczyć.
Entfärben, sich, *v. r.* zbladnąć, zapłonąć; rozbarwić się.
Entfernung, *f.* oddalenie; odległość, daleko; odstęp.
Entfernungspunkt, *m.* odstęp, punkt.
Entfernt, *a.* oddalony, odległy, daleki.
Entfesseln, *v. a.* rozpętać, zdjąć kajdany.
Entflammen, *v. a.* rozpalić, rozognić, rozżarzyć.
Entfliehen, *v. n.* uciec, uniść.
Entfremden, *v. a.* oddalić, odstręczyć; powściągnąć, kraść.
Entführen, *v. a.* uwieść, unieść, porwać.
Entführer, *m.* wykradzca, pannokradzca.
Entführte, *f.* uniesionka, porwanka.
Entgegen, *ad.* naprzeciw, przeciw, na przeciwko. Auch bei Verben.
Entgegenbellen, *v. a.* odszczekiwać.
Entgegengehen, *v. n.* wyjść na przeciw komu, na spotkanie kogo.
Entgegensehen, *v. n.* oczekiwać.
Entgegensetzen, sich, *v. r.* sprzeciwić się, opierać się.
Entgegengesetzt, *a.* przeciwległy, przeciwny; inaksy, inszy.
Entgegnen, *v. a.* odpowiedzieć.
Entgehen, *v. n.* uiść, uchodzić, umknąć, uciec, uniknąć, uchronić się; ustrzec się.
Entgeld, *n.* poptata. [się.
Entgelten, *v. n.* oddawać, odpowiadać; nagrodzić.
Entgeltung, *f.* oddanie, nagroda.
Entgliihen, *v. n.* rozżarzyć się.
Entgürten, *v. a.* rozpasać.
Enthalten, *v. a.* objąć, zawierać, otrzymać; sich, wstrzymać się.
Enthaltsam, *a.* wstrzemięźliwy, wstrzymały, powściągliwy.
Enthaupten, *v. a.* ściąć głowę.
Enthauptung, *f.* ścięcie; kara miecza, mieczowa.
Entheben, *v. a.* odnieść, uwolnić.
Entheiligen, *v. a.* unieświęcać, bezecścić, zgwałcić, splugawić, spodlić, poniewierać.
Enthusiast, *m.* entuzyasta, zapaleniec, gorliwiec, zagorzalec. [żarliwość.
Enthusiasmus, *m.* zapał, gorliwość,
Enthüllen, *v. a.* odkryć, odsłonić, wyjawić, wynurzyć. [wyjarzmić.
Entjochen, *v. a.* uwolnić od jarzma,
Entjungfern, *v. a.* odjąć panieństwo, (przedziewczyć).
Entfernen, *v. a.* wyjądrzyć.
Entkleiden, *v. a.* rozobrać, zewlec (sukmie); sich, rozodziać się, wyzuć się.
Entkommen, *v. n.* uiść, uciec, wymknąć
Entkörpert, *a.* bezcielny. [się.
Entkräften, *v. a.* osłabić, wysilić, wycieńczyć siły.
Entladen, *v. a.* rozjuczyć, wyprożnić, wypakować; wystrzelić.
Entlang, *ad. u. praep.* wzdłuż; wdłuż.
Entlarven, *v. a.* maskę zdjąć, zerwać.
Entlassen, *v. a.* puścić, uwolnić, odprawić; złożyć.
Entlasten, *v. a.* zdjąć ciężar.
Entledigen, *v. a.* uwolnić, próżnić; oczyścić.
Entlegen, *a.* odległy, daleki. [u kogo.
Entlehnen, *v. a.* zapożyczyć, wziąć
Entleiben, *v. a.* zabić, śmierć zadać.
Entmannen, *v. a.* otrzebić, wymniszyć, rzezać, kastrować. [ochotę odjąć.
Entmuthigen, *v. a.* pozbawić odwagi,
Entnerven, *v. a.* wyniszczyć, wycieńczyć.
Enträthseln, *v. a.* odgadnąć, zgadnąć.
Entree, *n.* wniście. [bawialny.
Entreezimmer, *n.* przedpokoj, pokoj
Entreprise, *f.* przedsięwzięcie, przedsiębierstwo (Germanism.).
Entrich, *m.* kaczor.
Entrichten, *v. a.* oddać, zapłacić.
Entrunnen, *a.* zbiegły, ussły.
Entrücken, *v. a.* usunąć. [gładzić.
Entrunzeln, *v. a.* rozmarszczyć, wy-
Entrüsten, sich, *v. r.* rozgniewać się, oburzyć się.
Entrüstung, *f.* gniew; zapał.
Entsagen, *v. a.* odmówić; wyrzec się, wyzuć się.
Entsatz, *m.* odsiecz, *f.* posiłki.
Entschädigen, *v. a.* wynadgrodzić, oprawić szkodę. [wynagradzalna.
Entschädigungssumme, *f.* suma, ilość
Entscheidbar, *a.* rozstrzygliwy, rozstrzygalny.
Entscheiden, *v. a.* rozstrzygnąć, wyro-

kować, stanowić, rozprawić, rozsądzić, rozsmać.

Entſcheidend, *a.* stanowczy.

Entſcheidung, *f.* rosprawa, rozsmanie, rozstrzygnienie; wyrok.

Entſchieden, *a.* pewny, wyraźny; niewątpliwy.

Entſchlafen, *v. n.* uanąć, umrzeć.

Entſchlagen, ſich, *v. r.* uwolnić się, uniknąć.

Entſchleiern, *v. a.* odsłonić, wyjaśnić.

Entſchließen, ſich, *v. r.* umyślić, postanowić; skłonić się do czego.

Entſchloſſen, *a.* stanowczy, resolutny, determinowany. [waga, mężtwo.

Entſchloſſenheit, *f.* determinacya; od-

Entſchlüpfen, *v. n.* wyślizgnąć się, umknąć się, wybrnąć. [resolucya.

Entſchluß, *m.* namysł, postanowienie; **Entſchuldigen**, *v. a.* wymowić, zamowić, uniewinnić. [wybiegi.

Entſchuldigung, *f.* wymowka, exkuza; **Entſeelt**, *a.* bezduszny, nieżywy.

Entſetzen, *v. a.* oddalić (z urzędu); przybyć na odsiecz; ſich, przelęknąć się, zatrwożyć się.

Entſetzen, *n.* strach, trwoga, zgroza.

Entſetzlich, *a.* okropny, straszny, straszliwy. [bie, spamiętać.

Entſinnen, ſich, *v. r.* przypomnieć so-

Entſprießen, ſich, *v. r.* wszcząć się, wyrosnąć, wzbudzić się.

Entſprechen, *v. n.* odpowiadać, stosować się, wyrownywać; zgadzać się; *a.* zaspokoić.

Entſprechend, *a.* odpowiedni, stosowny.

Entſprießen, *v. n.* wyrość, wyniknąć.

Entſpringen, *v. n.* uskoczyć; umknąć się, sprysnąć, wytryskiwać; powstać zkąd. [wyszły, powstały.

Entſproſſen, *a.* wynikły, pochodzący; **Entſtehen**, *v. n.* powstać, wyniknąć, począć się.

Entſtellen, *v. a.* zeszpecić, zepsuć. [uy, marny, narowisty.

Entſtellt, *a.* zmieniony, zepsuty, aspet-

Entſündigen, *v. a.* rozgrzeszyć.

Entthronen, *v. a.* zepchnąć, wyrwać z tronu. [się bez czego.

Entübrigen, *v. a.* oszczędzić; posbyć

Entvölkern, *v. a.* wyludnić, wypleníć, spustoszyć; **ſtert werden**, wyludnieć.

Entwaffnen, *v. a.* rozbroić, wyzbroić.

Entweder, *c.* albo; ober, albo.

Entwehren, ſich, obronić się czego.

Entweichen, *v. n.* uciec, uiść, umknąć.

Entweichung, *f.* ucieczka.

Entweihen, *v. a.* bezcześcić, poniewierać, nadużywać, splugawić, skrzywdzić.

Entwenden, *v. a.* odjąć; kraść. [dzić.

Entwerfen, *v. a.* wymyślić, uprojektować; nakreślić, naznaczyć, wyobrazić.

Entwickeln, *v. a.* rozwinąć, wysnuć; wyluszczyć, wywiklać, rozplątać.

Entwinden, *v. a.* wywinąć, wyrwać, wydobyć. [nąć się, wypsnąć.

Entwiſchen, *v. n.* wymknąć się, wyślizgnąć się, uciec.

Entwöhnen, *v. a.* odzwyczaić, oduczyć; (Rind) odstawić. [rzyć.

Entwölken, *v. a.* wypogodzić, rozchmu-

Entwürdigen, *v. a.* znieważyć; ſich, spodlić się.

Entwurf, *m.* rys, obrys, zarys, zamiar, koncept; rozkład, wzor.

Entwurzeln, *v. a.* wykorzenić.

Entzaubern, *v. a.* odczynić; odczarować.

Entziehen, *v. a.* powściągnąć, ująć, usunąć, brać, cofnąć.

Entziffern, *v. a.* odcyfrować, odgadnąć.

Entzücken, *v. a.* unieść, zachwycić, porwać.

Entzückung, *f.* uniesienie, zachwyt.

Entzündbar, *a.* palny, zapalny.

Entzwei, *ad.* na poły, na dwoje, na dwie części. In Zuſammenſetzungen:

Entzweigehen, *v. n.* rozłamać się. [roz.

Entzweien, *v. a.* poróżnić, rozdwoić; ſich, poklocić się.

Entzweiung, *f.* poróżnienie, niezgoda.

Enzian, *m.* goryczka. [nik.

Epaulette, *f.* szlifa, epolet, naramien-

Epheu, *m.* bluszcz.

Epidemie, *f.* epidemia, zaraza.

Epidemiſch, *a.* epidemiczny, powszechnie panujący, zaraźny. [wcipny.

Epigramm, *n.* epigrama, żart; napis do-

Epikurer, *m.* Epikurejczyk.

Epilepſie, *f.* wielka choroba, padaczka.

Epileptiſch, *a.* epileptyczny.

Epilog, *m.* epilog, dodatkowa mowa, domówienie.

Epiſch, *a.* epiczny; bohatyrski.

Epiſode, *f.* epizoda, ustęp, uboczność.

Epiſtel, *f.* list; lekcya.

Epitaphium, *n.* pomnik.

Epoche, *f.* epoka, zakres; oddział.

Epopöe, *f.* epopeja.

Eppich, *m.* pietruszka, bluszcz opich.

Equipage, *f.* ekwipaż, *m.* pojazd.

Equipiren, *v. a.* oporządzić, usbroić, ubrać.

Er, *pron.* on; (jego, jemu, mu, jego, go, ich, im, je). Als Titulatur entspricht ihm Wasze, wy.

Er-, in Zusammensetzungen mit Verben drückt theils die Vollendung, theils die Verstärkung der Handlung, das Erlangen einer Sache aus, und wird mit sehr verschiedenen Präpositionen wiedergegeben.

Erachten, *v. a.* sądzić, dorozumiewać się.

Erarbeiten, *v. a.* wyrobić, zarobic

Erb-, dziedziczny, *a.* [scheda.

Erbantheil, *n.* pomiar dziedziczny,

Erbarmen, sich, *v. r.* zmiłować się, litować się. [łaskawca.

Erbarmer, *m.* litościwy, miłosierny;

Erbärmlich, *a.* żałośny, tkliwy, nędzny.

Erbärmlichkeit, *f.* mizerność, mizerota.

Erbarmung, *f.* litość, użalenie, miłoserdzie.

Erbauen, *v. a.* zbudować. [sierdzie.

Erbauer, *m.* budowca, budowniczy, budownik, stanowiciel, wystawca.

Erbaulich, *a.* naukodajny, użyteczny; nabożny, czuły, trościwy.

Erbauungsbuch, *n.* książka zbawienna, naukodajna, treściwa. [dziczka.

Erbe, *m.* dziedzic, *m.* ścin, *f.* dzie-

Erbe, *n.* dziedzictwo, spadek; ▪gut, *n.* dziedzictwo, dziedzina, dziedzizna.

Erbeigen, *a.* dziedziczny, spadkowy.

Erbeißen, *v. a.* rozgryść, dogryść.

Erben, *v. a.* dziedziczyć, nabyć, wziąć spadkiem; *n.* dziedzictwem przeiść do kogo.

Erbeten, *v. a.* wymodlić; uprosić.

Erbeuten, *v. a.* zdobyć.

Erbfall, *m.* dziedzictwo, spadek.

Erbfeind, *m.* wróg, nieprzyjaciel zaprzysiężony, głowny.

Erbfolge, *f.* następstwo.

Erbgruft, *f.* grobowisko familijne.

Erbherr, *m.* dziedzic. [cywać.

Erbieten, sich, *v. r.* ofiarować się, obie-

Erbittern, *v. a.* rozjątrzyć, rozgniewać.

Erbittlich, *a.* uproszony; unerb., nieużyty, nieuproszony. [dawca.

Erblasser, *m.* testamentarz; spadko-

Erblich, *v.* dziedziczny, spadkowy.

Erblicken, *v. a.* ujrzeć, zoczyć, zobaczyć, postrzec. [ociemnieć.

Erblinden, *v. n.* oślepnąć, olśnąć,

Erblos, *a.* wydziedziczony; bezdzietny, bezpotomny.

Erbosen, *v. a.* rozgniewać, rozjątrzyć.

Erbötig, *a.* gotowy do usług.

Erbpacht, *f.* dzierżawa dziedziczna, wieczysta.

Erbpachter, *m.* Emfiteuta, okupnik, dzierżawca dziedziczny; ▪lich, *a.* dziedzicznodzierżawny.

Erbpflicht, *f.* powinność poddaństwa, homagialna. [nu, dziedzic.

Erbprinz, *m.* krolewicz, następca tro-

Erbrämen, *v. n.* zeprzeć, uprzeć.

Erbrechen, *v. a.* wyłamać; rozpieczętować; sich, bluć, pluć.

Erbrechen, *n.* wymioty.

Erbregister, *n.* kiegi poborowe, podat-

Erbrichter, *m.* sędzia grodzki. [kowe.

Erbschaft, *f.* spadek, puścizna; dziedzictwo; ▪lich, *a.* dziedziczny.

Erbschaftsmasse, *f.* ogół spadkowy.

Erbschicht, *f.* działy, *pl.*

Erbschichter, *m.* dzielca, dzielnik.

Erbschleicher, *m.* spadkokradzica.

Erbschleicherei, *f.* łakome dybanie na cudzą puścizne.

Erbschuld, *f.* dług dziedziczny.

Erbse, *f.* groch, groszek.

Erbsenbrei, *m.* grochowka.

Erbsenfeld, *n.* grochowisko.

Erbsenstroh, *n.* grochowiny, *pl.*

Erbsenzähler, *m.* skněra, groszosysek, liczykrupa. [dziedzicznc.

Erbstatthalterschaft, *f.* wielkorządztwo

Erbstück, *n.* rzecz spadkowa.

Erbsünde, *f.* grzech pierworodny.

Erbtheil, *n.* dziedzina, dziedzizna, scheda.

Erbtheilung, *f.* działy spadkowe.

Erbuhlen, *v. a.* uzyskać zalotami, umiszami.

Erbverbrüderung, *f.* umowa zabezpieczająca wzajemną sukcessyą.

Erbzins, *m.* wieczysty czynsz.

Erdachse, *f.* oś, biegun ziemi.

Erdapfel, *m.* kartofel, ziemlak, ziemniak, bulwa; pantowka.

Erdartig, *a.* ziemny.

Erdbahn, *f.* ekliptyka, obieg ziemi

Erdball, *m.* kula ziemska.

Erdbeben, *n.* trzęsienie.

Erdbeere, *f.* truskawka, poziomka, pozimka, poziemka.

Erdbeerkraut, *m.* jagodnik. [krajopis.

Erdbeschreiber, *m.* geograf, ziemiopis,

Erdbirn, *f.* ziemlak; bulwa, gdula.

Erde, *f.* ziemia; ciaglica, mada, czar-

Erden-, ziemski, poziomski, *a.* [nozicm.

Erdenge, *f.* międzymorze; ciaśnina,

Erdenklich, *a.* pomyślny. [przesmyk.

Erdfläche, *f.* poziom.

Erdgalle, *f.* goryczka.

Erdgeſchoß, *n.* doł budynku, przyziemne, pierwsze piętro.
Erdgürtel, *m.* strefa.
Erdhaltig, *a.* ziemisty, ziemny. [cić.
Erdichten, *v. a.* zmyślić, uknować, kle-
Erdichter, *m.* zmyślacz.
Erdig, *a.* ziemny.
Erdkiefer, *f.* wrzosowiec, wrzosowka.
Erdkloß, *m.* bryła, gruda, gruzeł.
Erdkreis, *m.* ziemiokrąg.
Erdmännchen, *pl. n.* krasnoludki, *pl.*
Erdmeſſer, *m.* geometra, ziemiomierca, ziemiomiernik. [miernictwo.
Erdmeſſunſt, *f.* ziemiomiernictwo, ge-
Erdöl, *n.* olej ziemny, skalny.
Erdpech, *m.* żywica, skałolej.
Erdpol, *m.* biegun.
Erdquell, *m.* kryniica, zdroj. [dzina).
Erdreich, *n.* ziemia, rola; grunt; (re-
Erdreiſten, ſich, *v. r.* ośmielić się, odważyć się.
Erdrücken, *v. a.* zacisnąć, zadławić.
Erdſcholle, *f.* skiba; bryła; gruzła.
Erdſchwamm, *m.* grzyb; bedła.
Erdſpitze, *f.* przylądek, dku, język.
Erdſtrich, *m.* pas, przeciąg ziemi.
Erdzunge, *f.* narożnik lądowy; przylądek; język. [się, zapalić się.
Ereifern, ſich, *v. r.* rozgorlić się, unieść
Ereignen, ſich, *v. r.* zdarzyć się.
Ereigniß, *n.* zdarzenie, wypadek, przypadek. [biec.
Ereilen, *v. a.* dogonić, doścignąć, do-
Eremit, *m.* pustelnik.
Eremitage, *f.* pustka; pustelnia.
Erfahren, *v. a.* doznać, dowiedzieć się czego; ulec.
Erfahren, *a.* bywały, świadomy.
Erfahrungswiſſenſchaften, *pl. f.* wiadomości doświadczalne.
Erfinden, *v. a.* wynaleść, odkryć.
Erfinder, *m.* wynalazca.
Erfinderiſch, *a.* dowcipny, wynaleźliwy, wymyślny, przemyślny.
Erfindung, *f.* wynalezienie, wynalazek, wymysł. [myślność.
Erfindungsgeiſt, *m.* przemysł, prze-
Erfolg, *m.* skutek, wypadek, następstwo.
Erforderlich, *a.* wymagalny; potrzebny; stosowny, dostateczny; należny. [dostateczność.
Erforderniß, *n.* potrzeba; należność,
Erforſcher, *m.* badacz, szpieg.
Erfrechen, ſich, *v. r.* mieć suchwałość, czoło, ozuchwalić się.
Erfreuen, *v. a.* uradować; rozweselić, ucieszyć, bawić.
Erfreulich, *a.* przyjemny, miły, wesoły, dogodny, radośny. [zziębnąć.
Erfrieren, *v. n.* zmarznąć, przeziębnąć,
Erfriſchen, *v. a.* ochłodzić, orzeźwić.
Erfroren, *a.* pomrożony, umarzły, zmarzły, przeziębły.
Ergänzen, *v. a.* ocalić, uzupełnić, dopełnić, dosadzić.
Ergattern, *v. a.* złapać, schwycić.
Ergeben, ſich, *v. r.* poddać się, skłonić się, przychylać się, poświęcić się; zdarzyć się, stać się; wymknąć.
Ergeben, *a.* przychylny, przywiązany; podległy; pokorny, uniżony; szczery.
Ergebenheit, *f.* uległość, uniżoność, pokora.
Ergebniß, *n.* rezultat, skutek, wypadek.
Ergehen, ſich, *v. r.* rozchadzać się, przeiść się, przypaść, stać się, dziać się. [być.
Ergetzen, *v. a.* uciułać, skąpstwem na-
Ergetzen, *v. a.* ucieszyć, pocieszyć, rozweselić; pieścić, ubawić. [bawny.
Ergetzend, *a.* uciszny, rozkoszny, za-
Ergiebigkeit, *f.* rozkosz, zabawa, rozrywka, pieszczota, uciecha, rozweselenie. [płodny, żyzny, płonny.
Ergiebig, *a.* wydatny, obfity; spory;
Ergluhen, *v. n.* rozpalić się, rozżarzyć się.
Ergetzen, *v. a.* rozdrażnić, zajątrzyć.
Ergrimmen, *v. n.* rozgniewać się, rozjuszyć się; rozsierdzić się; rozsłościc się; rozgorlić się.
Ergründen, *v. a.* dochodzić głębi, gruntu, zgłębiać, dociec, wybadać.
Ergründlich, *a.* dościgły, zgłębiony.
Erhaben, *a.* wyniosły, wzniosły, szczytny, wypukły; dostojny, gorny, wyższy, wyższony; wspaniały, wydatny.
Erhalten, *v. a.* wstrzymać; utrzymać; ocalić, ochronić, zachować; dostać, uzyskać, pozyskać, osiąc; ſich, żywić się. [nia; pokarm, żywność.
Erhaltungsmittel, *n.* sposob zachowa-
Erhandeln, *v. a.* wytargować, kupić.
Erhärten, *v. n.* stwardnieć.
Erhärten, *v. a.* stwierdzić; udowodnić, dowieść.
Erheben, *v. a.* wznieść, udźwignąć, dobywać; pobierać; chwalić; ſich, podnosić się; powstać; wzbijać się; wszczynać.
Erheblich, *a.* ważny, znaczny.

Erheirathen, *v. a.* nabyć w posagu.
Erheischen, *v. a.* wymagać, żądać.
Erheitern, *v. a.* wypogodzić, wyjaśnić, rozweselić. [pokazywać się.
Erhellen, *v. a.* objaśnić, oświecić; *n.*
Erhenchein, *v. a.* obłuda co nabyć.
Erhitzen, *v. a.* zgrzać, rozgrzać, rozpalić; erhitzt sein, napierać się.
Erhöhen, *v. a.* wywyższyć, wynieść, podnieść. [ność; wkład.
Erhöhung, *f.* wywyższenie; wypuk-
Erholen, sich, *v. r.* odetchnąć sobie, wskorać; wydobrzeć, poprawić się; pokrzepić się; wzmocnić się, sił nabrać; posilić się.
Erholung, *f.* wytchnienie; odpoczynek; rozrywka; zabawa, wczas, folga.
Erhörbar, *a.* wysłuchalny.
Erhungert, *a.* zgłodniały, wygłodniały.
Erjagen, *v. a.* ułowić, ugonić, doścignąć, złapać. [mięci być.
Erinnerlich, *a.* pamiętny; sein, w pa-
Erinnern, *v. a.* przypominać, wspomnieć; przestrzec.
Erinnerung, *f.* przypomnienie; pamiątka, upominek, przestroga.
Erinnerungsstrafe, *f.* pamięć, *f.* wspomnialość. [akrzepnąć.
Erkalten, *v. n.* oziębnąć, ostygnąć;
Erkaltet, *a.* oziębły, ostygły.
Erkälten, *v. a.* przesiębić, oziębić.
Erkämpfen, *v. a.* dobić się czego, zdobyć, wywalczyć co. [pić.
Erkaufen, *v. a.* kupić, nabyć; przeku-
Erkennen, sich, *v. r.* ośmielić się, uzuchwalić się.
Erkennbar, *a.* łatwy do poznania.
Erkennen, *v. a.* uznać; wyrokować.
Erkenntlich, *a.* wdzięczny, dziękczynny.
Erkenntlichkeit, *f.* wdzięczność, odwdzięk, odwdzięka.
Erkenntniß, *f.* poznanie, wiadomość, znajomość; wyrok. [ganek.
Erker, *m.* wypust; występ, wystawa;
Erkiesen, *v. a.* wybrać.
Erklärbar, *a.* łatwy do tłómaczenia, zrozumienia.
Erklären, *v. a.* objaśnić, wyjaśnić, wykładać, wytłumaczyć; oświadczyć, wymurszyć. [hojny, spory.
Erklecklich, *a.* dostateczny, znaczny,
Erklettern, *v. a.* doleźć, dochrapać się, wdrapać się.
Erklügeln, *v. a.* wybadać, dociec.
Erkranken, *v. n.* zachorować, (zachorzeć), rozniemoc się, zastękać się.
Erkühnen, sich, *v. r.* przestandzić, ochłodzić, oziębić. [ważyć się.
Erkühnen, sich, *v. r.* ośmielić się, odErkundigen, sich, *v. r.* wywiadywać się, badać się, wypytywać się.
Erkünsteln, *v. a.* wymajstrować.
Erkünstelt, *a.* wykwintny, misterny; nienaturalny. [akrzywić.
Erlahmen, *v. n.* skulawieć, skalieć;
Erlangen, *v. a.* dosięgnąć, dopiąć, nabyć, otrzymać, dostać, uzyskać.
Erlaß, *m.* odpuszczenie odstępne; dekret, rozkaz.
Erlassen, *v. a.* wydać rozkaz, wyprawować, ogłosić; odpuścić, darować; ustąpić; uwolnić od czego.
Erläßlich, *a.* darowny.
Erlauben, *v. a.* pozwolić.
Erlaucht, *a.* Jaśnie Wielmożny, przeławny, świetny. [przypisami.
Erläutern, *v. a.* objaśnić dodatkami,
Erle, *f.* olsza, olszyna.
Erleben, *v. a.* dożyć, doczekać.
Erledigen, *v. a.* wyprożnić, ulżyć, uwolnić; wyprawić.
Erlegen, *v. a.* ubić; zapłacić, uiścić.
Erleichtern, *v. a.* ułatwić, usnadnić, ulżyć, ułacnić; na stolce iść.
Erlen, *a.* olszowy.
Erlenholz, *n.* olszyna.
Erleuchten, *v. a.* oświecić, objaśnić.
Erliegen, *v. n.* ulec, być pokonanym, upaść.
Erlöschen, *v. a.* ugasić; *n.* wygasnąć.
Erlösen, *v. a.* wyswobodzić, wybawić; odkupić. [zbawca.
Erlöser, *m.* odkupiciel, zbawiciel,
Erlustigen, *v. a.* rozweselić, ucieszyć.
Ermächtigen, *v. a.* upełnomocnić, umocować, uważnić; odważyć się.
Ermahnen, *v. a.* upominać, napominać.
Ermangeln, *v. n.* brakować, zbywać; zaniechać, omieszkać, zaniedbać.
Ermangelung, *f.* niedostatek, brak.
Ermannen, sich, *v. r.* otuchy nabrać, ośmielić się, pokrzepić się.
Ermatten, *v. a.* zmordować, zmęczyć, znużyć, strudzić.
Ermessen, *v. a.* wymierzyć; osądzić, rozważyć, zgadnąć, domyślić się.
Ermessen, *n.* zdanie, uwaga, domysł.
Ermitteln, *v. a.* wynaleźć, wyśledzić.
Ermüden, *s.* Ermatten.
Ermuntern, *v. a.* obudzić, ocucić; zachęcić; wzbudzić, ożywić; orzeźwić.
Ermuthigen, *v. a.* tuszyć komu; *n.*

krzepić się, otuchy nabrać.
Ernährung, *f.* żywność, pokarm.
Ernährer, *m.* żywiciel, karmiciel.
Ernennen, *v. a.* mianować, wymienić, wskazać, naznaczyć.
Erneuern, *v. a.* odnowić, wznowić.
Erniedrigen, *v. a.* zniżyć, poniżyć; spuścić, upodlić.
Ernſt, *m.* powaga, statek, surowość, srogość; gorliwość, pilność, szczerość. [żarliwy; rzewny; uroczysty.
Ernſt, *a.* poważny, ostry, prawdziwy;
Ernſthaft, *a.* ścisły, ponury, dziki.
Ernſtlich, *a.* prawdziwy, istotny, wyraźny, pilny, czuły; stateczny; *ad.* niezartem, do prawdy.
Ernte, *f.* żniwo, żęcie; urodzaj.
Erntefeſt, *n.* okrężne; wyrzynki, wyżynek.
Erntefranz, *m.* wieniec kłosiany.
Erntemonat, *m.* sierpień, pnia, *m.*
Ernten, *v. a.* żniwować, żąć, sprzątać.
Erntezeit, *f.* czas żniwa. [zbierać.
Erobern, *v. a.* dobyć, zawojować.
Eroberer, *m.* zdobywca, zaborca, wojownik. [podboje, zabory, *pl.*
Eroberung, *f.* dobycie; zdobycz; łupy;
Eroberungskrieg, *m.* wojna zdobywcza.
Eroberungsſüchtig, *a.* zaborczy; wojenny, zdobywczy.
Erörtern, *v. a.* roztrząsać, wyszczególnić, rozbierać, rozpoznawać, rozważać.
Erotiſch, *a.* miłosny. [żać.
Erpel, *m.* kaczor.
Erpicht ſein, *v. n.* napierać się, pragnąć czego, zawziąć się.
Erproben, *v. a.* wyprobować; doświadczyć, przekonać się. [posilić.
Erquicken, *v. a.* orzeźwić, pokrzepić,
Erquickung, *f.* posilenie, posiłek, ochłoda, krzepienie.
Errathen, *v. a.* zgadnąć, domyślić się, wrożyć, dociekać.
Erregbar, *a.* drażliwy.
Erregen, *v. a.* wzruszyć, drażnić, wznieciść, pobudzić.
Erreichbar, *a.* dobiegły, doścignły, doszły; zasiężny.
Erretter, *m.* zbawca, wybawiciel.
Errichten, *v. a.* stanowić, utworzyć, założyć, zaprowadzić. [dorobek.
Errungenes, *n.* nabytek, zdobycz, *f.*
Erröthen, *v. n.* zarumienić się, zapłonąć się. [dopełnienie.
Erſatz, *m.* nagroda, wynagrodzenie,
Erſaufen, *v. n.* utonąć.

Erſäufen, *v. a.* zatopić, utopić.
Erſchaffen, *v. a.* stworzyć.
Erſcheinen, *v. n.* zjawić się, pokazać się, zajaśnieć; nastać, stanąć.
Erſcheinung, *f.* objawienie, zjawisko, zjawiny, widok, widziadło; stawiennictwo.
Erſchlaffen, *v. n.* zwolnieć, osłabieć, wątleć; gnuśnieć, popuścić.
Erſchleichen, *v. a.* zdybać, uosatować, schwytać ukradkiem.
Erſchöpfen, *v. a.* wyczerpnąć; wycieńczyć; przebrać.
Erſchrecken, *v. a.* zastraszyć, zatrwożyć; *n.* zlęknąć się. [okropny.
Erſchrecklich, *a.* straszny, straszliwy,
Erſchrocken, *a.* przestraszony, przelękniony.
Erſchrockenheit, *f.* trwoga, strach, tchorzostwo.
Erſchüttern, *v. a.* wstrząsnąć, poruszyć; zachwiać; ſich, zadrżeć, ulęknąć się.
Erſchweren, *v. a.* utrudzić, zatrudnić.
Erſchwinglich, *a.* popędny, doścignły; dopięty; snadny. [dzalny).
Erſetzbar, *a.* odwetowny, (wynagro-
Erſetzen, *v. a.* nagrodzić, wetować, zastąpić, zwrócić.
Erſichtlich, *a.* widzialny, widoczny, widny; jawny; iſt erſichtlich, ztąd widać. [wszelki.
Erſinnlich, *a.* co wymyślić można;
Erſprießlich, *a.* użyteczny, dobry, zbawienny, zyskowny; dogodny, wygodny. [dopiero.
Erſt, *ad.* najprzód, z razu, pierwej;
Erſtarren, *v. n.* otężeć; zmartwieć, zdrętwieć, zgrabieć, skościeć; ostupieć.
Erſtatten, *v. a.* oddać, nadgrodzić, wrócić; (Bericht) zdać, uczynić.
Erſtaunen, *v. n.* zdumieć się, zadziwić się.
Erſtaunt, *a.* zdumiały, zadumiony.
Erſtaunlich, *ad.* na podziw, bardzo, okropnie, nader. [czelny.
Erſte, *a.* pierwszy, początkowy, na-
Erſtehen, *v. n.* zmartwychwstać; nabyć (na licitacyi).
Erſtens, *ad.* po pierwsze, najprzod.
Erſter, *a.* pierwszy, naczelny, początkowy.
Erſtgeboren, *a.* pierworodny. [kowy.
Erſtgeburt, *f.* pierworodność; pierworodztwo; pierworodziny, *pl.*
Erſticken, *v. a.* zadusić, zadławić; *n.* zatchnąć się, zaśyć.

Erſtling, *m.* pierwiastek, pierwiastka.
Erſtrecken, ſich, *v. r.* rozciągać się, zasięgać, iść.
Erſtummen, *v. n.* oniemieć, zamilknąć.
Erſuchen, *v. a.* prosić.
Ertappen, *v. a.* zdybać, złapać; poimać.
Ertheilen, *v. a.* dać, udzielić, użyczyć.
Ertönen, *v. n.* zabrzmieć, buczeć; zadzwonić.
Ertrag, *m.* zbiór, plon, sprzęt, dochod, [pobor, intrata.
Ertragen, *v. a.* unieść, znieść, wycierpieć.
Erträglich, *a.* znośny. [pieć.
Ertränken, *v. a.* utopić. [bić.
Erträumen, *v. a.* wymarzyć, urodź sobie.
Ertrinken, *v. n.* utonąć, zalać się.
Ertrunkener, *m.* utoniony, topielec, topień, pnia.
Ertrocken, *v. a.* wymusić, wyſukać.
Erübrigen, *v. a.* nazbyt mieć, oszczędzić, schować. [ocknąć.
Erwachen, *v. n.* obudzić się, ocucić się,
Erwägen, *v. a.* rozważyć. [uwaga.
Erwägung, *f.* rozważenie, rozwaga,
Erwähler, *m.* obierca.
Erwähnen, *v. a.* wspomnieć, wzmiankować, namienić.
Erwähnung, *f.* wzmianka, wspominka.
Erwartung, *f.* czekanie; nadzieja, ciekawość. ——— [się, pozbyć się.
Erwehren, *v. a.* odpędzić; ſich, obronić
Erweichen, *v. a.* zmiękczyć, odwilżyć;
Erweis, *m.* dowód, u. [wzruszyć.
Erweiſen, *v. a.* dowodzić, udowodnić, okazać, wyświadczyć.
Erweislich, *a.* dowodny, dowodliwy.
Erweitern, *v. n.* rozprzestrzenić, rozszerzyć, rozciągać.
Erwerb, *m.* zarobek, dorobek, nabytek.
Erwerben, *v. a.* nabyć, zarobić, uzyskać, zjednać sobie; zarobkować.
Erwerber, *m.* nabywca.
Erwerbſam, *a.* pilny, pracowity.
Erwidern, *v. a.* oddać wzajemnie, odpowiedzieć; nagrodzić.
Erwiderung, *f.* wzajemność, oddanie, odpowiedź. [rwać.
Erwiſchen, *v. a.* złapać, uchwycić, za-
Erwuchern, *v. a.* lichwą nabyć.
Erwünſcht, *a.* pożądany, pomyślny, życzony. [spiż.
Erz, *n.* kruszec, szcu; ruda; metal,
Erz-, kruszcowy, *a.*
Erz- als Vorſetzpartikel vor Adjektiva, arcy; wielki, najwyższy, pierwszy.
Erzader, *f.* żyła kruszcowa.
Erzählen, *v. a.* powiadać, rozprawić.

Erzähler, *m.* opowiadacz.
Erzählung, *f.* opowieść, powieść.
Erzbetrüger, *m.* wierutny oszust.
Erzbiſchof, *m.* arcybiskup, u. dgl. ſ. Biſchof. [nota.
Erzböſewicht, *m.* arcyłotr, arcy-niec-
Erzeigen, *v. a.* okazać, świadczyć, sprawić.
Erzengel, *n.* archanioł. [wić.
Erzeugen, *v. a.* splodzić, rodzić, za-
Erzeugend, *a.* rodny. [płodzić, wydać.
Erzeugniß, *n.* płod.
Erzeuger, *m.* rodzic, ojciec.
Erzfeind, *m.* wróg, arcy-nieprzyjaciel.
Erzgebirge, *n.* rudne góry.
Erzherzog, *m.* arcyksiąże.
Erzherzogin, *f.* arcyksiężna.
Erzherzogthum, *n.* arcyksięstwo.
Erziehen, *v. a.* wychować, hodować, piastować; sposobić.
Erzieher, *m.* guwerner, wychowca, (wychowawca), ochmistrz. [ciąg.
Erziehung, *f.* wychowanie, wychow;
Erziehungsanſtalt, *f.* pensya, zakład edukacyjny.
Erzkämmerer, *m.* wielki podkomorzy.
Erzkanzler, *m.* wielki kanclerz.
Erzprieſter, *m.* arcykapłan, arcyksiądz proboszcz.
Erzſchalk, *m.* frant nad franty.
Erzſchrein, *m.* podczaszy koronny.
Erzſtift, *n.* kolegiata arcybiskupia.
Erztrog, *m.* płoczka.
Erzürnen, *v. a.* rozgniewać.
Erzvater, *m.* patryarcha.
Es, ſ. ez, to.
Eskadre, *f.* eskadra.
Eſche, *f.* jesion, osa, osika.
Eſcorte, *f.* Eskorta, przystawa.
Eſel, *m.* osioł, osieł, sła; -lin, *f.* oślica.
Eſelei, *f.* osłowatość, głupstwo.
Eſelfüllen, *n.* oślę.
Eſelhaft, *a.* osłowaty, gapowaty.
Eſeln, *v. n.* jak osioł pracować.
Eſeltreiber, *m.* oślarz.
Eſpe, *f.* topola czarna, osina, osika.
Eß, *n.* as, tuz; oczko. [śnieduy.
Eßbar, *a.* jadalny, jedzony; jedny,
Eſſe, *f.* komin, kuźnia, huta. [rzać.
Eſſen, *v. a.* jeść; obiadować, wieczerzać.
Eſſen, *n.* jedzenie, jadło, potrawa.
Eſſenkehrer, *m.* kominiarz.
Eſſer, *m.* jadacz.
Eſſig, *m.* ocet, ctu. [ocetnik.
Eſſigbrauer, -händler, *m.* octownik,
Eſſigfläſchchen, *n.* octowniczka, ocetniczka.

Eſſigmutter, *f.* gniazdo (octowe), za-
Eſſigſäure, *f.* kwas octowy. [kwas.
Eſterich, *n.* posadzka, nalepa, astrych,
Eſtöffel, *m.* łyżka. [bruk, tło, podłoga.
Eſtuft, *f.* apetyt, chęć do jedzenia.
Eſſaal, *m.* jadalnia, sala jadalna.
Eſtiſch, *m.* stoł jadalny.
Eſſwaare, *f.* żywność, rzeczy strawne.
Etabliren, *v. a.* założyć, utworzyć; ſię, osieść.
Etabliſſement, *n.* zakład, założenie.
Etage, *f.* piętro.
Etat, *m.* etat, stan, rozporządzenie.
Ethnographie, *f.* narodopis; ſphiſch, *a.* narodopisny.
Etliche, *pron. pl.* niektórzy, kilka.
Etlichermaßen, *ad.* poniekąd.
Etni, *n.* struciec.
Etwa, *ad.* snadź, może, podobno, pono; (bei Zahlen) około, blisko, prawie, do.
Etwaś, co, coś, nieco; trochę.
Etzen, *v. a.* karmić; wabić, nęcić.
Euch, *pron.* was, wam; euer, eurig, wasz.
Eule, *f.* sowa; sfen, sowi, *a.*
Eulenſpiegel, *m.* sowizdrzał.
Eunuch, *m.* rzezaniec.
Euretwegen, dla was.
Eurig, *a.* wasz.
Euter, *n.* wymię. [licki.
Evangeliſch, *a.* ewanjeliczny, ewanje-
Evangeliſt, *m.* ewanjelista.
Evangelium, *n.* ewanjelia.
Eventuell, *a.* wypadkowy.
Evident, *a.* widoczny.
Evolution, *f.* ewolucya, obroty.
Ewig, *a.* wieczny, wiekuisty, wieczy-
sty; *ad.* na wieki, na zawsze.
Ewigwährend, *a.* odwieczny.
Ewigkeit, *f.* wieczność, przedwieczność.
Ewiglich, *a.* wiecznie, na wieki wieków.
Er- in Zuſammenſetzung mit Subſtanti-
ven ex-, eks-, były.
Exact, *a.* dokładny.
Examen, *n.* examen, minu; proba nau-
Excellenz, *f.* Jaśnie Wielmożny. [ki.
Excerpt, *n.* wyciąg, wypis, wyjątek.
Exceß, *m.* excessik, wybryk, zbytek,
przestępstwo, zdrożność.
Exceſſiv, *a.* zbyteczny, zbytni, nie-
zmierny, nadmierny.
Exclamation, *f.* wykrzyk.
Exclusiv, *ad.* wyłącznie.
Excrement, *n.* stolec, odchod.
Excurſion, *f.* wyjazdek.
Excuſe *f.* ekskuza, wymówka.
Exekutionsgebühren, *pl. f.* eksekutne.
Exequiren, *v. a.* eksekwować; wyko-
Exercitio, *a.* wykonawczy. [nać.
Exempel, *n.* przykład; wzór.
Exemplar, *n.* exemplarz.
Exemplariſch, *a.* przykładny, wzorowy.
Exerciren, *v. a.* exercerować, ćwiczyć.
Exiſtenz, *f.* istność, bytność; jestestwo.
Exiſtiren, *v. n.* być, istnąć, (jestnąć).
Exorciſt, *m.* zaklinacz. [gotowy.
Expedit, *a.* sprawny, prędki; szybki;
Expedition, *f.* wyprawa. [buch.
Explosion, *f.* pęknienie, rozbuch, wy-
Exponent, *m.* wykładnik.
Exprefſer, *m.* posłaniec, umyślny.
Exſtaſe, *f.* zapał, uniesienie.
Extra, *ad.* nadzwyczajnie; osobno;
Extra fein, *a.* wyborny. [bardzo.
Extravaſt, *f.* extrapoczta.
Extrem, *n.* ostateczność. [ręce.
Extremitäten, *pl. f.* koniuszki, nogi i

F.

Fabel, *f.* bajka, baśń, *f.* powiastka;
gadka; klechda, plotka.
Fabelbichter, *m.* bajkopis.
Fabelhaft, *a.* bajeczny.
Fabelhanſ, *m.* bajarz, klecibaja.
Fabellehre, *f.* mitologia, nauka bajeczna.
Fabeln, *v. a.* bajki powiadać, pleść,
bajać.
Fabrik, *f.* fabryka, rękodzielnia.
Fabrikant, *m.* rękodzielnik.
Fabrikat, *n.* fabrykat, rękodzieło, wy-
rob, wyrobek.
Fach, *n.* komorka, fach, dzielnica,
przegroda, przedział, pięterko; półka, polica; sąsiek, zapole, zastronek;
zawod, przedmiot, czynność, sprawa,
Fachbogen, *m.* łuk. [zakres.
Fächeln, *v. a.* powiewać, wachlować.
Fächer, *m.* wachlarz, wachel, chło-
dzidło.
Fächſer, *m.* zraz, szczep, latorośl, *f.*
Fachwerk, *n.* Pruski mur, wiązarek;
szachulec, ryglowka.
Facit, *n.* suma, produkt.
Fackel, *f.* pochodnia; wachla.
Fackeln, *v. n.* migać się, wahać się.
Fackelträger, *m.* pochodnik, pochod-
Façon, *f.* układ, kształt. [niarz.
Fac ſimile, *n.* wierna kopia, (odczyn-
Facta, *pl. n.* fakta, czyny, data. [nik).
Factor, *m.* sprawnik, sprawca; arithm.
mnożnik, czynnik.

Factorei, *f.* faktorstwo, faktoryja.
Factum, *n.* czyn.
Facultät, *f.* wydział, fakultet.
Fade, *a.* jałowy, miałki, płochy.
Faden, *m.* nić, *f.* nitka, włokno; sążeń, żnia; Lebens-, pasmo.
Fadenförmig, *a.* niciowaty, nitkowaty.
Fadengold, *n.* bajorek, złoto niciane.
Fadennudeln, *a.* naguteńki.
Fadenscheinig, *a.* rzadki; wytarty.
Fadenschleife, *f.* niciennica.
Fadensilber, *n.* srebro niciane.
Fädig, *a.* niciasty, nitkowy, nitny.
Fagott, *n.* fagot.
Fagottist, *m.* fagotysta; fagocista.
Fahen, *v. a.* chwytać, łowić, łapać.
Fähig, *a.* zdólny, sposobny, zdatny, pojętny, gotow. [skłonność.
Fähigkeit, *f.* pochopność, możność,
Fahl, *a.* płowy, bułany, spetrzały.
Fahlgrau, *a.* szaraczkowy. [szowa.
Fahlleder, *n.* skóra falodrowa, przy-
Frahlrost, *a.* rydzawy, rudy, gniady.
Fahne, *f.* chorągiew, gwi, *f.* sztandar, proporzec; bandera; kita; ogon.
Fahnenfutter, *n.* pokrowiec (na chorą-
Fahnenjunker, *m.* podchorąży. [giew).
Fähnrich, *m.* chorąży.
Fähnrichsstelle, *f.* chorążostwo.
Fahnenschmied, *m.* konował.
Fahrbar, *a.* torowny, utorowany, bity, splawny. [bawić, nadwerężyć.
Fahrden, *v. a.* niebezpieczeństwa na-
Fahre, *f.* miedza.
Fähre, *f.* prom, przewoz.
Fährgeld, *n.* przewozowe, przewoźne.
Fährmann, *m.* przewoźnik.
Fahren, *v. a.* jechać; wieźć; płynąć; in die Haare, chwycić za włosy; hinunter, spuścić się; vor Schred, przelęknąć się. [poczta wozowa.
Fahrend, *a.* jadący; ruchomy; Post,
Fährgeld, *n.* przewozowe.
Fahrgleis, *n.* kolyj, *f.* [ny.
Fahrlässig, *a.* niedbały, opieszały, gnuś-
Fährmann, *m.* przewoźnik.
Fahrstraße, *f.* gościniec.
Fahrt, *f.* jazda, jechanie; podroż, droga, przeprawa, przewoz.
Fährte, *f.* ślad, trop.
Fahrwasser, *n.* woda splawna.
Fahrzeug, *n.* statek; pojazd, woz, pod-
Fajence, *n.* fajans, farfury. [woda.
Falb, *a.* płowy, bułany.
Falbel, *f.* falbana, falbela. [kolki.
Falkaune, *f.* sokolnica; falkoneta; so-

Falke, *m.* sokol.
Falkenbeize, *f.* sokolnictwo.
Falkenhof, *m.* sokolarnia.
Falkenier, *m.* sokolnik, sokolniczy.
Falknerei, *f.* sokolnictwo.
Falkonett, *n.* sokolnica, falkoneta.
Fall, *m.* upadek; runienie, usterk; przypadek, zdarzenie; im Fall, w razie.
Fallbaum, *m.* zapora; spust balkowy.
Fallbeil, *n.* gilotyna.
Fallbrücke, *f.* zwodzony most, wzwod.
Falle, *f.* zapadka, zastawka, potrzask; łapka, paść, pastka, połapka, łapaczka, samołowka; sidła, *pl.*
Fallen, *v. n.* pasć, padać; lassen, spuścić, zniżyć.
Fällen, *v. a.* rąbać; ściąć, obalić, położyć; spuścić, ubić.
Fallend, *a.* upadający; Sucht, wielka choroba, padaczka.
Fallfenster, *n.* spustne okno.
Fallgatter, *n.* krata spustna, spust.
Fallholz, *n.* podstawek.
Fällig, *a.* upłyniony, przepadły, zapadły; wypłatny.
Falliren, *v. n.* upaść, bankrutować.
Fallissement, *n.* bankructwo.
Fallit, *m.* bankrutnik.
Falls, *c.* jeśli, jeżeli; kdyby.
Fallschirm, *m.* spadochron, parazut.
Fallstrick, *m.* sidło.
Fallthür, *f.* spust, spustne drzwi.
Falsch, *a.* fałszywy, kłamliwy; nieszczery; udany; przyprawny.
Falsch, *n.* fałsz, fałszywość, zdrada.
Fälschen, *v. a.* fałszować; przyprawić.
Falschheit, *f.* fałszywość, zdrada, kłamstwo.
Falte, *f.* fałd, fałda, zmarszczka.
Falten, *v. a.* fałdować, marszczyć; (Hände) złożyć.
Faltenmagen, *m.* księgi, *pl.* (peszek.)
Falter, *m.* motyl. [pogniecíony.
Faltig, *a.* fałdzisty; zmarszczony,
Falz, *f.* parzenie się (u większych ptaków). [założenie, rowek, brzeg.
Falz, *m.* falc, wycięcie, karb, zagięcie,
Falzbein, *n.* gładyszka.
Falzeisen, *n.* skrobaczka.
Falzen, *v. a.* falcować, złożyć, laskować, zagiąć; gładzić.
Familiär, *a.* familiarny, poufalny.
Familie, *f.* rodzina, ród; rodzinstwo, dom; potomstwo. [wiernorectwo.
Familiengut, *n.* dobra familijne, do-

Familienwappen, *n.* herb rodzinny.
Familienvermögen, *n.* majątek rodowy; (erworbenes, dorobkowy.)
Fanatisch, *a.* fanatyczny.
Fanatismus, *m.* fanatyzm, zagorzalstwo.
Fang, *m.* połow, łapanie, chwytanie, poimanie; (Klauen) łapy, szpony, pazury, kły.
Fangball, *m.* piłka.
Fangeisen, *n.* łapka żelazna.
Fangen, *v. a.* łapać, chwycić, łowić, wziąć, zabrać, poimać; (Feuer) zapalić się.
Fangmesser, *n.* kordelas.
Fangzahn, *m.* kieł, kła.
Fant, *m.* młodzieniaszek, młokos, młodzik.
Fantasie, *f.* fantazya, wyobraźnia; urojenie.
Fantasiren, *v. n.* (w gorączce) gadać, plesć troje niewidy, majaczyć.
Fantast, *m.* dziwak, cudak.
Fantastisch, *a.* dziwaczny, cudaczny.
Farbe, *f.* farba, barwa, maść, krasa.
Färbehaus, *n.* farbiernia, farbiarnia.
Färbeholz, *n.* drzewo farbne.
Färbekunst, *f.* farbierstwo.
Farben, *a.* kolorowy, barwowy.
Färben, *v. a.* farbować.
Farbenkasten, *m.* skrzyneczka z farbami.
Farbenkleider, *m.* bazgracz.
Farbenstein, *m.* kamień (do tarcia farb).
Färber, *m.* farbierz, farbiarz.
Farberde, *f.* glinka.
Färberei, *f.* farbiernia.
Färbergesell, *m.* farbierczyk.
Färberröthe, *f.* marzana farbierska; reta.
Färberwaid, *m.* urzet siniło.
Färbestoff, *m.* farbnik.
Farbig, *a.* farbisty, barwisty.
Farce, *f.* nadziewanie, siekanina, siekanka; sowiźrzały, farsy.
Farin, *m.* faryna.
Farnkraut, *n.* paproć, *f.*
Farre, *m.* wół, byk, bujak.
Färse, *f.* jałowica; jałówka.
Farzen, *v. n.* pierdzieć, kadzić; skrzypnąć, zakurzyć. [pierdziel.
Farzer, *m.* pierdziwilk, pierdzioch,
Fasan, *m.* bażant.
Fasanenwärter, *m.* bażantarnik.
Fasanerie, *f.* bażantarnia.
Faschine, *f.* faszyna, gać, *f.* chróst.
Faschinenwerk, *n.* wiązanie z chróstu, plecionka. [karnawał.
Fasching, *m.* zapusty, kulig; bachusy;
Faseie, *f.* fasola.
Faselei, *f.* trzpiotarstwo, trzpiotowstwo, banialuki.
Faseler, *m.* gap', szwab, gawron.
Faselig, *a.* gapiowaty.
Faseln, *v. a.* strzępić; bredzić, bździrzyć, gawronić, szwabić, bajać.
Fasen, *m.* włokienko, nitka, kosmek, włosek, szypułka, korzonek, plewka, odrobinka.
Fasen, *v. a.* nitki wyciągać.
Faser, *f.* włókno, korzonek, włosek, kosmacina, włochacina, łyko (promień).
Fasericht, *a.* kosmaty, włochaty, łyczasty, żylasty; werben, kosmacieć.
Faß, *n.* fasa, beczka, naczynie, statek, baryła, antałek.
Faßbinder, *m.* bednarz.
Faßbinderei, *f.* bednarstwo.
Faßbaube, *f.* klepka; bednarka.
Fassen, *v. a.* brać, ująć, uchwycić, imać, złapać, porwać; oprawić (w co); objąć, zawierać (w sobie); ściągnąć, przyjść do sobie.
Faßhahn, *m.* kurek.
Faßholz, *n.* wanczos, wasilka, klepka.
Fasslich, *a.* pojętny; jasny.
Faßreif, *m.* obręcz, *f.*
Faßspund, *m.* szpunt.
Fassung, *f.* pojęcie; przytomność, stałość, udobruchanie się; aus der Fassung bringen, zbić z terminu. [wość.
Fassungskraft, *f.* pojętność, pojętli-
Fast, *ad.* prawie, bez mała, o mało, niemal, ledwie nie.
Fastage, *f.* barylka.
Fasten, *v. n.* pościć, niejeść.
Fasten, *pl.* post; Fasten-, postny, *a.*
Fastenzeit, *f.* post, wielki post.
Fastnacht, *f.* wilia postu, zapust, zapusty, mięsopusty, karnawał; halten, zapustować.
Fastnachtslustbarkeiten, *pl.* maślnice, zapusty, kulig, karnawał.
Fatal, *a.* fatalny, złowieszczy, wyroczny, niszczędliwy, kaduczny.
Fatum, *n.* los, traf, (rucho), przeznaczenie. [upieszały; sprochniały.
Faul, *a.* zgniły; leniwy, gnuśny;
Faulbett, *n.* łoże na spoczynek, dywan.
Fäule, *f.* zgnilizna.
Faulen, *v. n.* gnić, próchnieć.
Faulenzen, *v. a.* próżnować, bąki strzelać. [niak, piecuch, nierobiga.
Faulenzer, *m.* leniwiec, leniuch, próż-
Faulenzerei, *f.* lenistwo, próżniactwo, ospalstwo.
Faulstedig, *a.* nagniły, nadgniły.

Fäulniß, *f.* sgnilizna.
Faulthier, *n.* leniwiec, cichochod.
Faum, *m.* piana.
Faust, *f.* pięść, *f.* kułak. [czata.
Faustbandschuh, *m.* rękawica niepal-
Faustkampf, *m.* walka na pięści, na kułaki.
Faustkämpfer, *m.* kułacznik, pięściarz.
Fäustling, *m.* pięściennik.
Faustrecht, *n.* prawo przemocy, kułaczne, ręczne, wilcze. [łak.
Faustschlag, *m.* uderzenie pięścią, kuFaxen, *pl. f.* figiel, fochy; psota.
Februar, *m.* Luty, (łacsch. Gromnicznik).
Fechtboden, *m.* fechtownia, szermiernia.
Fechtdegen, *m.* rapir.
Fechten, *v. a.* fechtować, szermować; machać; żebrać.
Fechter, *m.* fechtarz, szermierz.
Fechtkunst, *f.* fechty, sztuka szerFechtmeister, *m.* fechtmistrz. [mierska.
Feder, *f.* pióro; pierze; Spring-, sprężyna; schneiden, temperować.
Federball, *m.* wolant, piornik kłosowy.
Federbesen, *m.* pierzanka; kiść z piór, skrzydło. [pierzyna.
Federbett, *n.* pościel pierzowa, pierznik,
Federbüchse, *f.* piornik. [kiść.
Federbusch, *m.* pióro, pioropusz, kita,
Federerz, *n.* piórokruszec.
Federfüßig, *a.* włochaty, włochatonogi.
Federhart, *a.* elastyczny, sprężysty.
Federharz, *n.* żywica sprężysta.
Federig, *a.* pierzasty. [(pręcik).
Federkiel, *m.* dutka, pipka, pieniek;
Federkraft, *f.* sprężystość, sprężność; elastyczność.
Federkrieg, *m.* wojna na pióra.
Federlesen, *n.* balsamuctwo; korowody.
Federlos, *a.* goły.
Federmesser, *n.* scyzoryk, temporalik.
Federn, *v. n.* pierzyć się; pierze ronić.
Federnelke, *f.* gwoździk piorowy, pierzany, pierzasty.
Federpose, *f.* pióro, dutka.
Federstaub, *m.* puch.
Fee, *f.* wieszczka, wrożka, czarownica.
Fege, *f.* czyścidło; Korn-, arfa, młynek.
Fegefeuer, *n.* czyściec, ścca, *m.*
Fegen, *v. a.* wymieść, chędożyć, czyścić, (komin wytrzeć).
Fegeopfer, *n.* omieciny, *pl.*
Fehde, *f.* zwaśnienie, nieprzyjaźń, spór, kłotnia, niezgoda, zatarg.
Fehe, *f.* popielica. [liwie.
Fehl, *ad.* omylnie, daremnie; źle, błęd-

Fehlschießen, *v. a.* chybić, niestrafić w cel.
Fehl, *m.* ustyrk, zmaza; wada, przywara, nagana, niedostatek, błąd.
Fehlbar, *a.* mylny, chybny.
Fehlbitte, *f.* daremna prozba.
Fehlen, *v. n.* uchybić, omylić się, błądzić, wykraczać; zbywać, niedostawać, brakować; wadzić.
Fehler, *m.* uchybienie, błąd, omyłka, pomyłka, wada, narow, niedostatek.
Fehlerhaft, *a.* niedołężny, wadny, niedoskonały.
Fehlgriff, *m.* omyłka, błąd.
Fehlschlagen, *v. n.* nieudarzyć się, nieudać się, omylić.
Fehlstelle, *f.* golizna. [omyłka.
Fehltritt, *m.* potknienie się, ustęrk,
Fehm, *f.* trybunał tajemny.
Fehm, *f.* żer.
Fehmen, *n.* sterta. [popielicy.
Fehnwanne, *f.* podbrzuszna skórka
Feldelsteinwand, *f.* onuckowe.
Feier, *f.* obchod, uroczystość, święcenie; zawieszenie czynności.
Feierabend, *m.* spoczynek; machen, przestać robić. [ny.
Feierfleid, *n.* stroj uroczysty, świąteczFeierlich, *a.* uroczysty.
Feiern, *v. a.* święcić, świętować; próżnować, odpocząć. [święto.
Feiertag, *m.* dzień świąteczny, świętny;
Feifel, *f.* zołzy, gwiźdź, *m.* gruczołki.
Feig, *a.* płochy, płochliwy, gnuśny; bojaźliwy, lękliwy, podły.
Feigbohne, *f.* łubin.
Feige, *f.* figa, (smokwa).
Feigen, figowy, *a.* [bojaźliwość.
Feigheit, *f.* tchórzostwo, tchorzliwość,
Feigwarze, *f.* szyszka, fiźka; wrzeciennica, żydówka.
Feil, *ad.* na przedaż, sprzedajny, przeFeile, *f.* pilnik. [kupny; najemny.
Feilen, *v. a.* piłować.
Feilenhauer, *m.* pilnikarz.
Feilicht, *n.* Feilstaub, *m.* opiłki, trociny, tryna. [kupować.
Feilschen, *v. a.* targować, przedawać,
Fein, *a.* cienki, subtelny; przedni, piękny, ładny, nadobny.
Feind, *m.* nieprzyjaciel, wróg, przeciwnik; -sin, *f.* nieprzyjaciołka.
Feind, feindlich, *a.* nieprzyjacielski, przeciwny, nieprzyjazny; szkodliwy, zgubny. [nieprzyjacielstwo.
Feindschaft, *f.* nieprzyjaźń, nienawiść,

Feingold, *n.* czyste złoto.
Feinsilber, *n.* czyste srebo.
Feinkörnig, *a.* drobny.
Feist, *a.* otyły; tuczny, pulchny, spasły, tłusty, karmny. [golić.
Feistern, *v. n.* pierdolić, jebać; świer-
Felbel, *m.* felpa. [przestrzeń.
Feld, *n.* pole; równina, rola, niwo;
Felde, polny; wojskowy, *a.*
Feldarbeit, *f.* uprawa roli, oraczka.
Feldarzt, *m.* Doktor wojskowy.
Feldbau, *m.* rolnictwo, uprawa pola.
Feldbauer, *m.* rolnik.
Feldbinde, *f.* pas, szarfa.
Feldbrustwehr, *f.* stok.
Feldein, *ad.* ku polu, w pole.
Feldequipage, *f.* sprzęt wojenny.
Felderdecke, *f.* pułap, sufit. [ka.
Feldflasche, *f.* flasza obozowa, manier-
Feldfrüchte, *pl. f.* urodzaje, siemiopłody; kreszencye, produkta.
Feldgeräth, *n.* sprzęty rolnicze, wojskowe. [godło.
Feldgeschrei, *n.* okrzyk wojenny; hasło,
Feldgut, *n.* grunt, rola; posiadło.
Feldherr, *m.* wodz, naczelnik, hetman, jenerał. [taszmik.
Feldhirtentasche, *f.* tobołki pospolite,
Feldhuhn, *n.* kuropatwa.
Feldhütte, *f.* buda polna, szałas (ruff.).
Feldjäger, *m.* myśliwiec, strzelec; feldjegier. [macierzyduszka.
Feldkümmel, *m.* karolek, macierzanka,
Feldlager, *m.* obos, u, *m.*
Feldlilie, *f.* zawojek, maleszka.
Feldmark, *f.* granica polowa; uroczysko, miedza. [szałek polny.
Feldmarschall, *m.* Feldmarszałek, Mar-
Feldmaus, *f.* krętomysz, *f.*
Feldmessen, *n.* miernictwo.
Feldmesser, *m.* miernik, mierniczy.
Feldmesskunst, *f.* miernictwo, nauka miernicza.
Feldminze, *f.* miętkiew polna. [ny.
Feldpatrone, *f.* kartuszek, gwoździk trawy-
Feldprediger, *m.* kaznodzieja polowy, wojskowy.
Feldquartiermeister, *m.* obozowy.
Feldrathe, *f.* laska miernicza. [wy.
Feldscherer, *m.* felczer, cyrulik wojsko-
Feldschlacht, *f.* bitwa, potyczka.
Feldschlange, *f.* wąż polny; koluwryna, śmigownica.
Feldsiech, *a.* trędowaty.
Feldstück, *n.* działo, armata polowa.
Feldtaube, *f.* gołąb dziki.

Feldwache, *f.* straż polowa, pikieta, placówka.
Feldwebel, *m.* feldwebel, bla.
Feldwirthschaft, *f.* gospodarstwo wiejskie, rolnicze.
Feldweges, *n.* stajanie, staje, *n.* gony.
Feldzeichen, *n.* znak wojskowy, godło, hasło.
Feldzeugmeister, *m.* Jenerał artylleryi.
Feldzug, *m.* wyprawa, pochod wojska.
Felge, *f.* dzwono; falga.
Felgen, *v. a.* w dzwona oprawić, parennę orać.
Fell, *n.* skóra; błona; plewa; koszula.
Felleisen, *n.* tłomoczek; waliza, tajstro.
Fels, *m.* skała; opoka; ſtone, skały, skaliſty; na, w skale.
Felsenabhang, *m.* urwisko.
Felsig, *n.* skaliſty, opoczyſty.
Felsklust, *f.* rozpadlina opoki; przepaść pieczara.
Felsstein, *m.* opoka, skała.
Feminin, *a.* żeński.
Fench, *m.* proso.
Fenchel, *m.* kopr włoski.
Fenchelapfel, *m.* koprowka.
Fenne, *f.* sapisko, łęg, trzęsawisko.
Fennich, *m.* proso.
Fenſter, *n.* okno; Fenſter-, oknowy, *a.*
Fenſterfach, *n.* kwatera, pole w oknie.
Fenſterflügel, *m.* skrzydło, pola.
Fenſterfutter, *n.* futrowka; storcs nad
Fenſterhaken, *m.* zaszczepka. [oknami.
Fenſterkopf, *m.* futryna, uszaki okien.
Fenſterladen, *m.* okiennica.
Fenſtern, *v. a.* burkę dać.
Fenſterraute, *f.* szyba, obołonka.
Fenſterſchwalbe, *f.* oknowka, grzechotka, jerzyk.
Ferien, *pl. f.* wakacye szkolne, ferye.
Ferkel, *n.* prosię; prosiak.
Ferkeln, *v. n.* oprosić się.
Ferment, *n.* kisiel; drożdzień.
Fern, *ad.* daleko, opodal; *a.* daleki, odległy; in weiſern, *c.* dopokąd.
Fernambuchholz, *n.* fernambuk, brezylia.
Ferne, *f.* odległość, dalekość, przyslość.
Ferner, *c.* dalej, potym.
Fernglas, *n.* teleskop, dalekowidz.
Fernſchreiber, *m.* dalekopis, (telegraf).
Ferſe, *f.* pięta; ſenkeld zahlen, uciec.
Ferſenleder, *n.* napiętek.
Fertig, *a.* gotowy, ochoczy; zręczny, biegły, doskonały. [nać.
Fertigen, *v. a.* robić, zgotować, doko-
Fertigkeit, *f.* wprawa, zręczność; bieg-

łość; snadność, łatwość, gotowość, ochota, skłonność.
Fessel, *f.* pęto, więzy, kajdany, okowy, *pl.*; pęcina, przegub. [tać.
Fesseln, *v. a.* więzić; krępować; spę-
Fest, *a.* krzepki; mocny, twardy, tęgi; obronny, obwarowany; machen, umocnić, obwarować; setzen, wsadzić do więzienia; postanowić, uchwalić.
Fest, *n.* święto, uroczystość, dzień świą-
Festabend, *m.* wilia, wigilia. [teczny.
Feste, *f.* warownia, twierdza, forteca; mocność, krzepkość, twardość, sta-
Festkleid, *n.* suknia świąteczna. [łość.
Festlich, *a.* świętny, uroczysty.
Feston, *m.* wieniec kwiatowy. [wienie.
Festsetzung, *f.* ustanowienie, postano-
Festtag, *m.* święto, dzień świąteczny.
Festung, *f.* twierdza, warownia, festunek. [*pl.*
Festungswerk, *n.* fortyfikacya; okopy,
Fett, *a.* otyły; tuczny; tłusty, opasły; werden, tłuścieć, tyć.
Fett, *n.* sadło, tuk, tłustość.
Fettgans, *f.* gęś tuczna; skocz, molinak.
Fettig, *a.* tłusty, tłustawy, sadłowaty.
Fettkrämer, *m.* słoninarz.
Fettmagen, *m.* szlaz, ślaź, u, *m.*
Fettwanst, *m.* tłusty kałdon.
Fetzen, *m.* gałgan, łachman.
Feucht, *a.* wilgotny, mokry. [moczyć.
Feuchten, *v. a. n.* wilgocić, wilżyć,
Feuchtigkeit, *f.* wilgoć, wilgotność.
Feudal, *a.* feudalny, lenny.
Feuer, *n.* ogień, gnia; suchota.
Feueranbeter, *m.* czciciel ognia.
Feuerball, *m.* kula paląca, ognista.
Feuerbecken, *n.* żarzysko.
Feuerbock, *m.* wilk kuchenny.
Feuerbrand, *m.* głownia; podpałek.
Feuereifer, *m.* zapał, gorliwość.
Feuereimer, *m.* węborek, wiadro.
Feueresse, *f.* komin, ognisko.
Feuerfächer, *m.* poddymka, wachlarz.
Feuerfest, *a.* bezpieczny od ognia, niezgorzysty.
Feuerflamme, *f.* płomień.
Feuergeschrei, *n.* krzyk że gore.
Feuergewehr, *n.* broń palna, strzelba.
Feuergieke, *f.* fajerka; gara, osęk, pogrzebacz.
Feuerhaken, *m.* bosak, ożog.
Feuerherd, *m.* ognisko.
Feuerkrücke, *f.* kosior, ożog.
Feuerlärm, *m.* krzyk że gore; schlagen, na trwogę uderzyć.
Feuermahl, *n.* piętno, pryszcz; znamię.
Feuern, *v. a.* palić, ognia dać, strzelić.
Feuerpfanne, *f.* fajerka.
Feuerrad, *n.* koło ogniste.
Feuerroth, *a.* ognisty, rydzawy.
Feuersbrunst, *f.* pożar.
Feuerschein, *m.* łuno (od ognia).
Feuerscheu, *a.* ogniobojny.
Feuerschirm, *m.* ekran, cienik, zastawa; zasłonka, ogniochron.
Feuerschwamm, *m.* hubka.
Feuersnoth, *f.* pożar, pogorzenie.
Feuerspeiend, *a.* ogniomietny, ogniorzutny; ognisty, wulkaniczny.
Feuerspritze, sikawka. [ogniwko.
Feuerstahl, *m.* krzesiwo, krzesiwko;
Feuerstätte, *f.* pogorzelisko; ognisko.
Feuerstein, *m.* krzemien, nia; Flinten-,
Feuerstelle, *f.* podymie, dym. [skałka.
Feuerstrahl, *m.* promień ognisty, pio-
Feuerung, *f.* opał. [run.
Feuerwerker, *m.* feierwerkier, rakietnik.
Feuerzange, *f.* cęgi, kleszcze ogniowe.
Feuerzeug, *n.* krzesiwo; ogniwko.
Feurig, *a.* ognisty.
Fiaker, *m.* dryndulka, fiakr.
Fibel, *f.* abecadło, elementarz.
Fiber, *f.* włokno, nitka; łyczko.
Fichte, *f.* sosna, chojka.
Fichtenapfel, *m.* szyszka.
Fichtenholz, *n.* sosnina.
Fichtenwald, *m.* sosnowina, bór.
Ficke, *f.* kieszeń, *f.* fordaka.
Ficken, *v. a.* trzeć; jebać, piździć.
Fickfacken, *v. n.* figlować. [trzpiot.
Fickfacker, *m.* bałamut, wykrętarz,
Fideikomiß, *n.* dowiernoręctwo.
Fidibus, *m.* fidybus.
Fiebel, *f.* napaśnik.
Fieber, *n.* febra; drżączka, ograżka, gorączka, ciotka, ostrubka.
Fieberhaft, *a.* febrowy, febrzysty.
Fieberhitze, *f.* gorączka.
Fieberrinde, *f.* china. [dyba, gąsior.
Fiedel, *f.* skrzypki, skrzypce; kłoda,
Fiedelbogen, *m.* smyk.
Fiedeln, *v. a.* rzępolić.
Fiedern, *v. a.* opierzyć.
Fiedler, *m.* skrzypek, rzępolnik, rzępolec, smycznik.
Fiemelholz, *n.* fumel, mla, *m.*
Fiemen, *m.* kupa, stós. [nośnia.
Figur, *f.* figura, kształt; postać; prze-
Figuriren, *v. n.* figurować, paradować.
Figürlich, *a.* figuryczny, przenośny; niewłaściwy.

Filet, *n.* siatka. [podparasijalny.
Filial, *m.* kościół filialny; ‹als, filialny;
Filz, *m.* pilśń, *f.*; burka; sknera, skąpiec; *f.* pilśń, potnik, wojłók. [piec.
Filzen, *v. a.* pilśnić; wyłajać.
Filzig, *a.* pilśniany; sknerowaty.
Filzlaus, *f.* mędowszka; wędrowszka.
Filzmacher, *m.* pilśniarz. [pilśnianka.
Filzschuhe, *pl. m.* papucie pilśniane,
Filzuch, *n.* wojłók.
Fimmel, *m.* płoskunka, suszki.
Finale, *n.* finał. [skarbowe.
Finanzen, *pl.* finanse, skarb, dochody
Finanzfach, *n.* skarbowość.
Finanzminister, *m.* Minister skarbu, skarbowy.
Findegeld, *n.* znaleźne, należne.
Findelhaus, *n.* dom podrzutków.
Findelkind, *n.* podrzutek, znajdek (znalezione dziecię).
Finden, *v. a.* należć. [lezionek?).
Finder, *m.* znajdziciel, znaleźca, znalazca.
Findling, *m.* podrzutek, znajdek.
Finger, *m.* palec, lca, *m.*; ‹chen, *n.* paluszek. [cami.
Fingerhandschuh, *m.* rękawiczka z pal-
Fingerhut, *m.* naparstek; (Pfl.) naparstnik.
Fingerkraut, *n.* pięćparst, złotnik.
Fingerpuppe, *f.* brzuszec, szca, *m.*
Fingerling, *m.* paluch, naparstnik.
Fingern, *v. a.* przebierać palcami.
Fingerring, *m.* pierścień, pierścionek;
Fingerwurm, *m.* zanokcica. [obrączka.
Fingerzeig, *m.* skazowka; znak.
Fink, *m.* zięba.
Finkenfänger, *m.* ziębołowiec.
Finne, *f.* węgry, wągry; krosta.
Finnig, *a.* węgrowaty, węgrzysty.
Finster, *a.* ciemny, ponury, pochmurny, posępny, markotny. [ciemnota.
Finsterniß, *f.* ciemność, zaćmienie;
Finte, *f.* chytrość, fortel, podstęp, cherchel, sztuka.
Fips, *m.* szczutek, berda.
Firlefanz, *m.* trzpiot. [widnokrąg.
Firmament, *n.* firmament, niebiosa;
Firmeln, *v. a.* bierzmować.
Firniß, *m.* pokost. [kostować.
Firnissen, *v. a.* pokostem namazać, po-
Firste, *f.* wierzch, wierzchołek; szczyt.
Firstenziegel, *m.* gąsior.
Fiscal, *m.* fiskal; urzędnik skarbu.
Fisch, *m.* ryba; reißen, płatać, sprawić; faule F., koszałki opałki; ‹aar, *n.* ostrzyż, *m.* (rybitw); ‹angel, *f.* węda; ‹bank, *n.* okow (u drzwi); czop z zawiasami; ‹bar, *a.* rybny, łowny; ‹bein, *n.* fiszbin; rybioróg; ‹beutschel, *n.* cynadry, *pl.*; ‹brut, *f.* narybek; anfetzen, narybić; ‹bündel, *n.* chuchro, ksieniec; ‹chen, *v. a.* rybyłowić; ‹er, *m.* rybak, rybołów, (rybitw); ‹erei, *f.* rybołowstwo; ‹garn, *n.* sieć, niewod; ‹erin, *f.* rybaczka; rybołowka; ‹fang, *m.* połowryb, rybołowstwo, rybitwa; ‹feder, ‹flosse, *f.* pletwa; ‹gräte, *f.* ość, *f.*; ‹hälter, *m.* sadz, u, a, *m.*; ‹hamen, *m.* więcierz, więciorek, kaszerz, cserp; ‹kasten, *m.* sadz, u, a, *m.*; ‹kiefer, *m.* ‹kiemen, *f.* skrzele, *pl.* dychawka; ‹leich, *m.* ikra, ikro; (tarlisko); ‹leim, *m.* karuk; ‹ohren, *pl. n.* skrzele, oskrzele, dychawki; ‹otter, *f.* wydra; ‹reich, *a.* rybny; ‹reiher, *m.* czapla; ‹reuse, *f.* wieraza, więciorz; ‹rogen, *m.* ikra; ‹saft, *m.* narybek; ‹teich, *m.* sadzawka; staw; ‹thran, *m.* tran; ‹weib, *m.* rybaczka; ‹zug, *m.* obłow, połow (ryb).
Fiscus, *m.* fisk, skarb rządowy.
Fist, *m.* bździel, bździna.
Fistel, *f.* fistuła, (gardziołka); wrzod jamisty, wydupniały.
Fisten, *v. n.* bździeć; kadzić; smrodzić.
Fister, *m.* bździoch.
Firum, *n.* pensya, zapłata stała.
Fixe, *f.* motowęzek, wiązka. [morski.
Fixelband, *n.* tasiemka; (Pfl.) porost
Fixen, *v. a.* wiązać na motowęzek, marFix, *a.* gotowy, prędki, szybki. [szczyć.
Fixiren, *v. a.* ustalić, ustatkować.
Fixstern, *m.* gwiazda nieruchoma, stała.
Flach, *a.* płaski; równy; płochy; Hand, dłoń, *f.* [nia, powierzchnia.
Fläche, *f.* płaszczyzna, płask; prostyFlächeninhalt, *m.* ogół, całość, objętność.
Flächenmaß, *n.* miara kwadratowa.
Flächenraum, *m.* płaszczyzna.
Flachs, *m.* len, lnu. [ciornia.
Flachsbrecher, *f.* cierlica, międlica, pięFlachsdarre, *f.* suszarnia, tarnia lnu.
Flachse, *f.* ściegacz, cięciwa.
Flächsen, *a.* lniany.
Flachshechel, *f.* ochlica, szczotka.
Flachskraute, *f.* rafa, dzierzglica, dzierzgadło. [moczydło, moczula.
Flachsröste, *f.* roszenie lnu, moczysko,
Flachsschwinge, *f.* klepacz, klepadło.
Flachsseide, *f.* kanianka.
Flachsspengel, *m.* łodyga, kistra.

Flachziegel, *m.* dachowka płaska, karpiowka.
Fladern, *v. n.* migać się, płonąć.
Fladen, *m.* placek, kołacz, wychopień.
Flader, *f.* flader, słoj; **-rig**, *a.* fladrowaty, słojowaty.
Flagge, *f.* bandera, flaga.
Flamingo, *m.* czerwonak, czerwonog.
Flamme, *f.* płomień, nia, *m.* płomyk, *dim.* [zarzyć.
Flammen, *v. n.* buzować się, płonąć,
Flammſtaden, *m.* podpłomyk; wychopień, pnia.
Flammigt, *a.* płomienisty.
Flanell, *m.* flanela; **-len**, *a.* flanelowy.
Flanke, *f.* flank, bok, bocznica, skrzydło (wojska).
Flankiren, *v. n.* flankierować, biegać.
Flaſche, *f.* flasza, butelka; (bauchig) gąsior. [korbal.
Flaſchenkürbiß, *m.* bania, tykwa, korbas,
Flaſchenzug, *m.* winda, puzdro klubne, bloki złożone.
Fläß, *m.* grubianin, brzydal, fladra.
Flattergeiſt, *m.* trzpiot, pędziwiatr.
Flatterhaft, *a.* trzpiotliwy, wietrzny, płochy. [podlatywać.
Flattern, *v. n.* trzepotać, trzepotać się,
Flattiren, *v. a.* podchlebiać, nadskakiwać. [wy; kiepski.
Flau, *a.* ckliwy, nudny; oziębły, leni-
Flaum, *m.* puch; kwap, mech.
Flauſch, *m.* gruba kosmata suknia; kudła. [figle; psota.
Flauſe, *f.* obłuda, wykręty, matanina,
Flechſe, *f.* ścięgacz.
Flechte, *f.* plecianka, plecionka; kosa; liszaj; porost; Haare, warkocz, splot.
Flechten, *v. a.* pleść.
Flechtweide, *f.* witwa, witwina.
Flechtwerk, *n.* poplota, plecionka.
Fleck, *m.* miejsce; łata, płat, płatek, kawałek; (Stiefel) podpiętek, napiętek; plama, zmaza; (blauer) siniec, siniak.
Flecken, *m.* miasteczko; plama, zmaza.
Flecken, *v. a.* plamić.
Fleckfieber, *n.* petocie. [piany.
Fleckig, *a.* plamisty, pstrokaty, nakra-
Fledermaus, *f.* nietopera, *m.* gacek; lotek.
Fledermiſch, *m.* pierzanka, skrzydło.
Flegel, *m.* cepy, *pl.*; cap, cepak, grondal.
Flegelei, *f.* prostactwo, grubijaństwo.
Flegelhaft, *a.* prostacki, grubijański.
Flehen, *v. a.* błagać, prosić; modlić się.
Fleiſch, *n.* mięso; mięsiwo; ciało, tusza; Rauch-, wędzonka; wędlina.
Fleiſchbank, *f.* jatki mięsne, rzeźnicze.
Fleiſchbrühe, *f.* rosół, u, *m.* [zdrzyć.
Fleiſchen, *v. a.* obrać z mięsa; mie-
Fleiſcher, *m* rzeźnik; **-rin**, *f.* rzeźniczka.
Fleiſcherhandwerk, *n.* rzeźnictwo.
Fleiſchern, *a.* mięsny; mięsisty.
Fleiſchesluſt, *f.* pożądliwość cielesna,
Fleiſcheſſer, *m.* mięsojad. [cielesność.
Fleiſchfarbe, *f.* kolor cielisty. [otyły.
Fleiſchig, *a.* cielisty, mięsisty, mięsny;
Fleiſchlich, *a.* cielesny; cialny.
Fleiſchmade, *f.* mięsny robak, pądr, pandrow, wia.
Fleiſchwerk, *n.* mięsiwo.
Fleiſchwurſt, *f.* kiełbasa.
Fleiß, *m.* pilność; staranność, usilenie
Fleißig, *a.* pilny, pracowity.
Fleiſchen, *v. a.* wytrzeszczyć (zęby).
Flexion, *f.* odmiana.
Flickarbeit, *f.* łatanina, partanina.
Flicken, *v. a.* łatać, szyć, naprawić; **-er**, *m.* łatacz, partacz. [cerować.
Flickſtck, *m.* łata.
Flicknaht, *f.* cyra, céra.
Flickwerk, *n.* łatanina. [lepek).
Flickwort, *n.* słowko wścibione, (przy-
Flieder, *m.* bez, bzu; **-beere**, *f.* bzionka.
Fliedermuß, *n.* bzowka, powidła bzowa.
Fliege, *f.* mucha. [ścić, rozwinąć.
Fliegen, *v. n.* lecieć, latać; laſſen, puſ-
Fliegenklatſche, *f.* placka; klepaczka.
Fliegenſchwamm, *m.* muchomor, muchar.
Fliegenwedel, *m.* oganka, oganiaczka.
Fliehen, *v. n.* uciec.
Flieſe, *f.* fliza.
Fließ, *n.* runo.
Fließen, *v. n.* ciec, płynąć.
Fließend, *part.* płynący; płynny, gładki
Fließpapier, *n.* bibuła.
Filete, *f.* puszczadło.
Flimmer, *m.* błyskotka.
Flimmern, *v. n.* błyszczeć się, szklnić się, lśknąć się. [wy, skory; ręczy.
Flink, *a.* prędki, szybki, chyży, zwa-
Flinte, *f.* flinta, fuzya; karabin; strzelba; ręcznica.
Flintenlauf, *m.* rura, lufa.
Flintenſchaft, *m.* łoże, osada.
Flintenſchuß, *m.* wystrzał z fuzyi.
Flintenſtein, *m.* skałka.
Fliſſe, *m.* flis, orel.
Flittern, *v. a.* szeptać.
Flitter, *m.* flaterka, polatka, błyskotka.

Flittergold, *n.* nędza złota, szych żołty.
Flittergoldschläger, *m.* nędzarz. [stwa).
Flitterjahr, *n.* cukrowy rok (małżeń-
Flitterwerk, *n.* błyskotki, próżność.
Flitterwoche, *f.* poślubiny.
Flitzbogen, *m.* ciskawka, łuk, kusza.
Flockasche, *f.* perzyna. [pierzenie.
Flocke, *f.* kosm, płateczek, kłaki, pierz;
Flockig, *a.* kosmykowaty, pierzowaty.
Flockwolle, *f.* wyczoski wełniane.
Floh, *m.* pchła. [się.
Flöhen, *v. a.* pchły bić, szukać, pchlić
Flöhkraut, *n.* ołownica; pleśnik.
Flor, *m.* flora, krepa, gaza; stan kwitnący, kwitnienie.
Floren, (Gulden), *m.* złoty, ego.
Florfliege, *f.* złotook.
Floriren, *v. n.* kwitnąć, słynąć.
Florleinwand, *f.* rąbek.
Floß, *n.* tratwa, płyt, flizowka, spław.
Flößen, *v. a.* pławić, (wodą) spuszczać.
Flößer, *m.* flis, orel.
Flosse, *f.* płetwa; opława, płyty, *pl.*
Flöte, *m.* struga, rzecska.
Flöte, *f.* flet.
Flötenspieler, *m.* flecista.
Flötenstimme, *f.* głos fletowy.
Flötenwerk, *n.* fletnia. [nia.
Flötenzug, *m.* cug fletowy, floty, flet-
Flott, *a.* pławny; (leben,) hojnie.
Flotte, *f.* flota.
Flottholz, *n.* drzazgownica.
Flottmilch, *f.* śmietanka; mleko ze śmietanką.
Floß, *n.* pokład, warsztwa, warszta, warsta; flądra; grubijanin, uwal.
Flötzgebirge, *n.* gorzystość warstwiana.
Fluch, *m.* klątwa, przekleństwo, złorzeczenie.
Fluchen, *v. n.* kląć, rocić; złorzeczyć.
Flucher, *m.* przeklinacz, bluźnierca.
Flucht, *f.* ucieczka. [szemknąć.
Flüchten, *v. n.* uciec, zbiec; pierzchnąć,
Flüchtig, *a.* ulotny, lotny; uciekający, nietrwały, pierzchliwy; pobieżny.
Flüchtling, *m.* zbieg, uciekaniec; tułacz, wychodziec, wychodzień, uchodziec, dnia.
Flug, *m.* lot, lecienie; stado; rój.
Flügel, *m.* skrzydło; (lotka) róg; podwój (drzwi); zastawa; fortepian.
Flügelbede, *f.* nadlotka.
Flügelförmig, *a.* skrzydłowaty.
Flügelknochen, *m.* lotka.
Flügelneß, *n.* skrzydlak.
Flügelthüren, *pl. f.* drzwi podwojne.
Flügelwerk, *n.* ptastwo, drob', biu, *m.*
Flügge, *a.* lotny, opierzony; dorosły.
Flugmehl, *n.* miał, stochmal.
Flugs, *ad.* prędko, wskok, zaraz, wnet.
Flugsand, *m.* piasek powiewny, suchy, ulotny; wydma, wydmuch.
Flugschrift, *f.* pismo ulotne.
Fluidum, *n.* płyn.
Flur, *f.* niwa, pole; równina; uroczysko; obszar; przestrzeń; Haus-, sień, posadzka; dziedziniec.
Flurstein, *m.* granicsny kamień; kopiec; uroczysko.
Fluß, *m.* rzeka; płynienie; rewmatyzm, flux; (weißer) upławy białe.
Fluß, rzecsny, *a.*
Flußfall, *m.* katarakta, prógi, (porogi).
Flüssig, *a.* płynny, ciekły; rozpuszczony.
Flußpferd, *n.* koń rzecsny, hipopotam.
Flußwasser, *n.* rzecsna woda.
Fluth, *f.* nurt, powódź, wzbiór wód, wylew, przypływ morza.
Fodfegel, *n.* skrzydlak.
Fodern, ſ. fordern.
Fohlen, *v. n.* źrzebić się.
Fohlen, *n.* źrzebię, ęcia; źrzebiec; Fohre, *f.* pstrąg. [(gierlę, gierłak).
Föhre, *f.* sosna.
Fohse, *m.* ognisko.
Folge, *f.* kolej, rząd, ędu; porządek; dalszy ciąg; następstwo; pasmo, wniosek; posłuszeństwo.
Folgen, *v. a.* naśladować, następować; słuchać, być posłusznym.
Folgender, *a.* następny, nadchodzący.
Folgends, *ad.* potém, dalej, następnie.
Folgern, *v. a.* wnioski czynić, wnioskować, dorozumiewać się. [domysł.
Folgerung, *f.* wnioskowanie, wniosek,
Folgezeit, *f.* czas przyszły.
Folglich, *ad.* więc, przeto; *a.* następny, przyszły.
Folgsam, *a.* posłuszny, powolny.
Foliant, *m.* foliał, foliant, księga arkuszowa.
Folie, *f.* folia, podlewa; blaszka.
Folter, *f.* tortura, pytki, katownie, męki, męczarnia.
Folterbank, *f.* katusza, tortura.
Folterer, *m.* męczyciel, kat, katownik.
Folterkammer, *f.* męczarnia, katownia.
Foltern, *v. a.* dręczyć, męczyć, katować.
Fond, *m.* fundusz, *m.* zasob. [wać.
Fontaine, *f.* fontanna, wodorsuł, wodotrysk.
Fontanell, *n.* fontanela, apertura,

jątrznik, źrzodełko, (żegadło).
Foppen, *v. a.* kpić, drwić, szydzić z
Förder, *ad.* dalej. [kogo.
Förderlich, *a.* pożyteczny, pośpieszny; usłużny, pomocny. [przyśpieszyć.
Fördern, *v. a.* popierać, pomnożyć;
Fordern, *v. a.* żądać, domagać się; pretendować, zacenić; pozwać, zapozwać.
Forderung, *f.* pretensya, żądanie, prośba; należność, dług; pozew, zwu.
Forelle, *f.* pstrąg.
Forke, *f.* widły, *pl.*
Form, *f.* forma, kształt; postać; prawidło, model, tryb (myślenia).
Formalien, *pl. f.* formalności.
Format, *n.* format (księgi).
Formel, *f.* (formuła), rota, harynga.
Formen, *v. a.* formować
Former, *m.* kształtownik, kształciciel.
Formiren, *v. a.* formować, kształcić, wyobrazić. [ny; zupełny.
Förmlich, *a.* formalny; kształtny, skład-
Formosanischer Teufelchen, *n.* jaszczur.
Formstęg, *m.* obstawki drukarskie.
Formstein, *m.* formak.
Formular, *n.* formularz, forma, formuła, harynga.
Forschen, *v. a.* badać, śledzić, wywiadywać się, dociekać.
Forscher, *m.* badacz.
Forscherblick, *m.* oko badawcze.
Forschung, *f.* badanie, śledzenie; umysł badawczy. [leśny, *a.*
Forst, *m.* las, bór; wierzchołek; Forst-,
Forstamt, *n.* urząd leśny.
Forstbeamter, *m.* leśniczy.
Forstlich, *a.* leśniczy, leśny.
Förster, *m.* leśniczy. [sie).
Forstgerechtigkeit, *f.* wolny wrąb (w le-
Forstknecht, *m.* gajowy. [czy.
Forstmeister, *m.* nadleśniczy, nadłow-
Forstrevier, *n.* knieja, oddział.
Forstwand, *f.* forsztowanie, forst.
Forstwesen, *n.* leśnictwo; gospodarstwo leśne, zawód leśny.
Fort, *n.* fortecka, mała twierdza.
Fort, *ad.* precz; dalej, ciągiem; in Zusammensetzungen mit dalej, und wenn es „weg" bedeutet, mit od-, wy-, uwiederzugeben.
Fortan, *ad.* odtąd; na dal, dalej.
Fortdauer, *f.* trwałość; dozgonność.
Fortepiano, *n.* fortepian.
Fortgang, *m.* dalszy ciąg, postępowanie, postępek, pomyślność.
Forthelfen, *v. a.* wspomagać, wspierać.
Forthelfung, *f.* pomoc, *f.* wsparcie.
Forthin, *ad.* odtąd, na przyszłość, na
Fortifikation, *f.* fortyfikacya. [dal.
Fortkommen, *v. n.* wskórać, kierować się, iść dalej; schronić się, uciec; dobrze przyjąć się.
Fortlassen, *v. a.* puścić.
Fortlaufen, *v. n.* uciec.
Fortpflanzen, *v. a.* rozpłodzić, rozrodzić, rozkrzewić, rozplemić. [wyprawić.
Fortschaffen, *v. a.* pozbyć się, wywieźć,
Fortschritt, *m.* postęp, dalszy krok.
Fortsetzung, *f.* dalszy ciąg.
Fortuna, *f.* fortuna, szczęście.
Fortwährend, *a.* ciągły, ustawiczny, nieustanny. [mówić.
Fortweisen, *v. a.* odprawić kogo, od-
Fortziehen, *v. n.* wynieść się, przenieść się. [paniny, rzeczy kopalne.
Fossil, *n.* kruszec, szou; -lien, *pl.* ko-
Fötus, *m.* zaląg, egu, zalęże, zalążek, zawiązek, płod.
Fourage, *f.* furaż, strawa (pica).
Fouragiren, *v. a.* furażować, paszą brać; picować. [dunek.
Fracht, *f.* fracht, frokt, furlanka, ła-
Frachtgeld, *n.* frachtowe.
Frachtpferd, *n.* koń powozowy. [rant.
Frachtreinnehmer, *m.* frachtarz, wektu-
Frachtschiff, *n.* okręt kupiecki, przewozowy.
Frachtwagen, *m.* bryka; wóz ładowny.
Frack, *m.* frak.
Frage, *f.* pytanie; kwestya.
Fragen, *v. a.* pytać, pytać się; badać; dbać o co.
Frager, *m.* pytacz, (spytek). [nik?).
Fragezeichen, *n.* znak pytania (pytal-
Fragment, *n.* ułomek.
Franciskaner, *m.* Franciszkan.
Franco, *ad.* franko; bezpłatnie.
Franfiren, *v. a.* frankować, zapłacić.
Franse, *f.* frędzla, frandzla.
Fransenmacher, *m.* szmuklerz.
Franzbäume, *pl. m.* karły. [cie; węgry.
Franzosen, *pl. f.* francs. wenera, por-
Franzosenholz, *n.* gwajak lekarski.
Franzwein, *m.* wino francuskie.
Frappiren, *v. a.* razić, odurzyć.
Fraß, *m.* żer, u; pasza, pokarm; pastwa; obżarstwo.
Fraternisiren, *v. a.* bratać się; kumać się. plotki, brednie.
Fratze, *f.* fochy, grymasy; błazeństwo,
Fratzengesicht, *n.* szkarada, straszydło,

potwora, dziwoląg, sowiszdrzał.
Frau, *f.* pani, żona, małżonka; kobiéta; białogłowa; niewiasta.
Frauenbruder, *m.* szwagier, gra.
Frauenglas, *n.* szkło kamienne.
Frauenkloſter, *n.* klasztor panieński, mniszek.
Frauenmünze, *f.* marzymiętka.
Frauenzimmer, *n.* kobiéta; białogłowa.
Fräulein, *n.* panienka, panna, szlachcianka.
Frech, *a.* zuchwały, bezczelny, niewstydliwy, sprosny; srogi.
Fregatte, *f.* fregata.
Frei, *a.* wolny; swobodny; (Feld) czysty, otwarty. [nik.
Freibauer, *m.* włościanin wolny, okup-
Freibeuter, *m.* kapr, korsarz, rozbojnik.
Freibeuterei, *f.* rozbój morski. [patent.
Freibrief, *m.* wolny list, przywilej,
Freidenker, *m.* wolnomyśleo.
Freidenkerei, *f.* wolnomyślność.
Freien, *v. a.* zalecać się, umizgać się, starać się; pojąć za żonę, ożenić się.
Freien, *n.* zalecanka, zaloty, umizgi;
Freier, *m.* zalotnik. [żenienie się.
Freiersmann, *m.* swat, dziewosłąb.
Freigebig, *a.* hojny, szczodry, datny.
Freigeiſt, *m.* wolnowierca, modnowie-
Freigelaſſener, *m.* wyzwoleniec. [rek.
Freigrund, *m.* wola.
Freihafen, *m.* wolny port. [lenie.
Freiheit, *f.* wolność, swoboda; pozwo-
Frei heraus, *ad.* otwarcie, rzetelnie, swobodnie; wręcz, wbród.
Freiherr, *m.* Baron.
Freikecht, *m.* kat; hycel.
Freilaſſen, *v. a.* uwolnić, wypuścić.
Freilich, *ad.* owszem, pewnie, juźci.
Frei machen, *v. a.* oswobodzić, uwolnić.
Freimaurer, *m.* mason.
Freimaureriſch, *a.* masoński. [szczery.
Freimüthig, *a.* swobodny, rzetelny,
Freiſaß, *m.* ziemianin, wolanin, osadnik woli. [płatna.
Freiſchule, *f.* szkoła bezpłatna, nie-
Freiſprechen, *v. a.* uwolnić, uniewinnić; (Sünden) rozgrzeszyć.
Freiſtaat, *m.* wolne państwo, rzecz pospolita. [tułek, uciecka.
Freiſtadt, *f.* miasto wolne; ſtätte, przy-
Freiſtehen, *v. a.* stać, być osobno, wol-
Freitag, *m.* piątek, tku. [no.
Freiwerber, *m.* dziewosłąb, swat, drużba.
Freiwillig, *a.* dobrowolny; ochotnik.

Fremd, *a.* cudzy, obcy, cudzoziemski, zagraniczny.
Fremdartig, *a.* obcorodny; przeciwny, niezgodny; nieżwyczajny.
Fremde, *f.* zagranica, zagranicze; cudzoziemszczyzna. [miec, gość.
Fremder, *m.* przychodzień, cudzozie-
Freſcomaleret, *f.* malowanie na mokrym wapnie.
Freſsbegierde, *f.* obżarstwo, łakomstwo.
Freſſe, *f.* pysk, morda.
Freſſen, *v. a.* żreć; gryźć; um ſich, szerzyć się. [żerowisko.
Freſſen, *n.* żarcie; żarło, jadło, żer;
Freſſer, *m.* żarłok, obżarca, pasibrzuch.
Freſſerei, *f.* żarłoctwo.
Frettchen, *n.* łasica leśna.
Freude, *f.* radość, pociecha, wesele; zabawa, roskosz, wygoda, przyjemność, zadowolnienie, rozrywka; den, radośny, pocieszny, *a.*
Freudenfeſt, *n.* dzień uroczysty, wesoły.
Freudenmädchen, *n.* panna życia wesołego.
Freudenopfer, *n.* ofiara swobodna.
Freudenreich, *a.* wesoły.
Freudig, *a.* wesoły, radośny; ochotny.
Freuen, ſich, *v. r.* radować się, cieszyć się; weselić się. [*f.* przyjaciołka.
Freund, *m.* przyjaciel; krewny; ślin,
Freundlich, *a.* przyjazny, miły; wdzięczny, łagodny.
Freundſchaft, *f.* przyjaźń, przyjacielskość; zażyłość; Blutś, powinowactwo, pokrewieństwo.
Freundſchaftlich, *a.* przyjacielski.
Frevel, *m.* zbrodnia; przestępstwo, psota, zuchwalstwo, swawola.
Frevler, *m.* zbrodniarz; psubrat, hultaj, lotr; zuchwalca.
Frevelhaft, *a.* złośliwy, szkaradny.
Frevelthat, *f.* zbrodnia.
Fricaſſee, *n.* frykas, a.
Fricaſſiren, *v. a.* frykasować.
Friede, *m.* pokój; (mir).
Friedenspräliminarien, *pl.* przedugodne warunki pokoju.
Friedensſtifter, *m.* pokoju-dawca, naprawiciel; pośrednik, ugodziciel.
Friedensſtörer, *m.* buntownik, wichrzyciel. [godny.
Friedfertig, *a.* spokojny, układny, ła-
Frieren, *v. n.* marznąć; ziębnąć. [baja.
Fries, *m.* fryz; śrzodbelk; bajа, kuczFriesel, *n.* fryzle, prosówka; żarnice, *pl. f.*

Frisch, *a.* świeży, czerstwy, rzeźwy, dziarski, rzeski; hoży; chłodny.
Frischeisen, *n.* żelazo kute.
Frischen, *v. a.* fryszować.
Frischesse, *f.* fryszerka, kuźnica.
Frischling, *m.* warchlak.
Friseur, *m.* fryzer.
Frisiren, *v. a.* fryzować.
Frist, *f.* czas; odwłoka; czas, termin sądowy; (alt rok).
Fristen, *v. a.* odłożyć, odroczyć.
Frivol, *a.* płochy, lekko-myślny.
Froh, *a.* wesoły; sein, uradować się, uweselić się.
Fröhlich, *a.* wesoły.
Frohlocken, *v. n.* radować się, pochutniwać; wykrzyknąć z wesołości.
Frohn, *m.* sługa miejski, ceklarz, woźny; podstarości..
Frohnarbeit, *f.* pańszczyzna, szarwark, robocizna, niewola, tłoka; daremszczyzna.
Frohnbauer, *m.* chłop poddany.
Frohne, *f.* robocizna, pańszczyzna, szarwark.
Fröhnen, *v. n.* pańszczyznę odbyć, szarwarkować.
Frohnfasten, *n.* suche dni.
Frohnleichnam, *m.* Boże ciało.
Frohnvoigt, *m.* podstarości, karbowy, włodarz.
Fromm, *a.* pobożny, uprzejmy.
Frömmelei, *f.* nabożnictwo, świętoszeństwo.
Frömmeln, *v. n.* świętoszkować.
Frommen, *v. n.* pożytecznym być, wygodę dać.
Frömmling, *m.* nabożniś, świętoszek.
Fronte, *f.* czoło, front; wysada.
Frosch, *m.* żaba; ropucha; (Violinbogen) podstawka.
Froschlaich, *n.* żabi klej, skrzek, krzek, mlecz.
Froschlöffel, *m.* żabieniec.
Froschstein, *m.* żabiniec, żabinek.
Froschwurm, *m.* kijanka.
Frost, *m.* marznienie, mróz, przymrozek; zimno.
Frostbeule, *f.* bąbel od mrozu, odmrozina, odmrożka; zamroz, odzięblizna.
Frösteln, *v. n.* trochę zimna czuć.
Frösteln, *n.* ziąb, ębu.
Frostfieber, *n.* zimnica, mroźnica.
Frostig, *a.* zimny, mróźny, zziębły; piecuchowaty.
Fröstling, *m.* zimoląg, zmarźlak.
Frostschauer, *m.* dreszcz, ziębiączka.
Frottiren, *v. a.* wycierać, nacierać.
Frucht, *f.* owoc, urodzaj, płon, płód: pożytki; przychody.
Fruchtbar, *a.* płodny, urodzajny, żyzny, hojny, bujny, użyteczny.
Fruchtbaum, *m.* drzewo owocowe.
Fruchtbehältniß, *n.* okrywa nasienna.
Fruchtboden, *m.* szpichlerz, gumno; dno, łoże.
Fruchten, *v. n.* skutkować; pożytek przynieść, pomagać.
Fruchtgrube, *f.* parsk, pasieko.
Fruchthaus, *n.* krzewodom; rośliniarnia.
Fruchtkeim, *m.* zaród, zarodek.
Fruchtknoten, *m.* guzik owocowy, nasiennik, zarodek.
Fruchtlos, *a.* bezowocny, płonny, niepłodny, daremny, próżny.
Fruchtmangel, *m.* niedostatek urodzajów, brak żywności.
Fruchtwein, *m.* cydr.
Fruchtwolle, *f.* puch.
Frugal, *a.* skromny.
Früh, *ad.* rano, z rana, wcześnie; früher, *ad.* dawniej.
Früh, *a.* rany, ranny, porankowy; wczesny; zawczesny.
Frühe, *f.* ranna pora, poranek, nku, zaranie, rano.
Frühjahr, *n.* -ling, *m.* wiosna; przednowek; -gs-, wiosenny, *a.*
Frühlingszeit, *f.* czas wiosenny.
Frühmette, *f.* jutrznia.
Frühsaat, *f.* pierwszy zasiew.
Frühstück, *n.* śniadanie.
Frühstücken, *v. n.* śniadać.
Frühzeitig, *a.* wczesny; zawczesny; *ad.* skoro, prędko.
Fuchs, *m.* lis, liszka; (koń) lisowaty, bułany; Fuchs-, lisi, *a.*
Fuchsbau, *m.* lisia nóra, jama.
Fuchseisen, *n.* łapka na lisy, (angliczka, kotewka).
Füchsin, *f.* liszka, lisica.
Fuchsig, *a.* lisowaty, lisawy, rusy; rudy.
Fuchsschwänzen, *v. n.* podchlebiać, łasić się, nadskakiwać.
Fuchsschwänzer, *m.* pochlebca, lizuś.
Fuchtel, *f.* szpada z szeroką głownią; płaz szpady.
Fuchteln, *v. a.* płazować, płazą bić.
Fuder, *n.* fura.
Fug, *m.* prawo, moc, władza, upoważnienie; racya.
Fuge, *f.* fuga, spój, spójka, pacha.
Fügen, *v. a.* spoić, złączyć, zrządzić; fugować; przydać; sich, stać się, zdarzyć się; zastosować się.
Füglich, *a.* snadnie, łatwo, wygodnie, stosownie, zdatnie.
Fügsam, *a.* stosowny, dogodny, układny; potulny.

Fügung, *f.* spojenie; zrządzenie, dopuszczenie, sprawa; stosowanie się, ustawa, układ. [macalny.
Fühlbar, *a.* dotkliwy, dotykalny; na-
Fühlen, *v. a.* macać, dotykać, czuć.
Fühlfäden, *pl.* rożek (nitkowy), macek, macka. [obojętny.
Fühllos, *a.* nieczuły; niecierpiętliwy;
Fuhre, *f.* wózka, jazda, fura, podwoda, furmanka. [wować; władać.
Führen, *v. a.* wieźć; prowadzić, spra-
Führer, *m.* prowadnik, przewodnik, wodz, powodyr, mentor.
Fuhrfrucht, *m.* parobek furmański, furmańczyk, woźnica, poganiacz.
Fuhrlohn, *n.* zapłata furmańska, (furlon, furlanka). [gret, powoziciel.
Fuhrmann, *m.* furman, woźnica; stan-
Führung, *f.* wodzenie, prowadzenie, powodyrstwo.
Fuhrweg, *m.* droga jazdna, trakt.
Fuhrwerk, *n.* pojazd, powóz, furmanka.
Fuhrwesen, *n.* furmaństwo, woźba.
Fülle, *f.* obfitość, pełność, dostatek, skarb, żyzność, zupełność.
Füllen, *n.* źrzębię, źrzebiec, źrzebczyk; źrzebica, świerzopa.
Füllen, *v. a.* napełnić, nalać, nalewać; napychać, napchać, nadziać.
Füllsel, *n.* nadzienie, nadziewka; napełnienie. [lewek, dolewka.
Füllwein, *m.* wino do nalewania, do-
Füllwort, *n.* słowo próżne, wtatane.
Function, *f.* funkcya; urząd; sprawowanie, działanie. [bycz.
Fund, *m.* znalazek, wynalazek, zdo-
Fundament, *n.* fundament, podstawa.
Fundgrube, *f.* kopalnia, góra; skarb.
Fünf, *num.* pięć, ciu; in Zusammensetzung mit pięcio-.
Fünf, *f.* piątka; cynek.
Fünfeck, *n.* pięciobok, pięciogran.
Fünfeckig, *a.* pięciogranisty, pięciokątny.
Fünfhundert, *num.* pięć set.
Fünfhundertster, *a.* pięćsetny.
Fünftausend, *num.* pięć tysięcy.
Fünftausendster, *a.* pięciotysięczny.
Fünfter, piąty; półpięta.
Funfzehn, *num.* piętnaście, stu; ster, piętnasty.
Funfzehnte, *n.* piętnastokąt.
Funfzehnerlei, *a.* piętnastoraki.
Funfzig, *a.* pięćdziesiąt; ster, pięćdziesiąty. [siątletnik.
Funfziger, *m.* pięćdziesiątnik, pięćdzie-

Funke, *m.* iskra; akra; płomyk; sfden, *n.* iskierka.
Funkeln, *v. n.* iskrzyć się, błyszczeć.
Funkelnd, *a.* iskrzący się; jaskrawy; (Auge) bystry.
Für, *praep.* za, zamiast; na; o, dla, przez, z; Tag für Tag, co dzień.
Fürbitte, *f.* wstawienie się, przyczynienie się za kim. [dować.
Fürbitten, *v. a.* prosić za kim; ore-
Fürbitter, *m.* przyczyńca, (orędownik).
Furche, *f.* bróżda.
Furchen, *v. a.* bróżdzić.
Furcht, *f.* bojaźn, *f.* obawa, strach.
Furchtbar, *a.* straszny, straszliwy, groźny; okropny.
Fürchten, sich, *v. r.* bać się, bojeć się.
Fürchterlich, *a.* straszny, straszliwy.
Furchtsam, *a.* bojaźliwy; werden, zbojaźnieć, uleknąć się.
Furie, *f.* furya; jędza, złośnica.
Furier, *m.* furyer, stanowniczy, oboźny.
Furnier, *n.* nakładka, wykładanina, wyłogi, wanczos. [wysadzać.
Furnieren, *v. a.* fornerować, wykładać,
Fürsehung, *f.* przewidzenie, opatrzność.
Fürsprache, *f.* Fürbitte.
Fürst, *m.* Książe,ęcia, księcia; sfin, *f.* Księżna (Księni); fürsten, książęcy, księcy.
Fürstenstand, *m.* dostojeństwo książęce.
Fürstenthum, *m.* księstwo.
Furt, *f.* bród; mielizna.
Fürwahr, *ad.* zaprawdę, zapewne.
Fürwort, *n.* przyczyna; zaimek, mku.
Furz, *m.* piard, u; bździna.
Fuse, *f.* wiecha. [gorzalczysko.
Fusel, *m.* gorzalka prosta, prostucha,
Füsilier, *m.* fizylier, flintownik.
Füsiliren, *v. a.* rozstrzelać.
Fuß, *m.* noga; (Maß) stopa; Fuß-, nożny, nogowy. [lazna.
Fußangel, *f.* połapki, kotwiczka że-
Fußballen, *m.* brzusiec, wyrostek, guz.
Fußbank, *f.* podnożek. [plesno.
Fußblatt, *n.* podeszwa nogi; spód;
Fußboden, *m.* podloga.
Fußen, *v. n.* polegać, wspierać się.
Fußfall, *m.* upadnienie do nóg; czołobitność. [ny, uniżony; czołobitny.
Fußfällig, *ad.* na kolanach; *a.* pokor-
Fußflasche, *f.* nogogrzej. [drownik.
Fußgänger, *m.* pieszy, piechotnik, wę-
Fußgestell, *n.* podnoże, podstawa.
Fußknecht, *m.* piechur, piechotnik.
Fußling, *m.* nogawka; nogawica.

Fußschelle, *f.* pęta, kajdany.
Fußsohle, *f.* podeszwa, stopa; podpięta.
Fußstapfe, *f.* stopa; ślad, trop; tór.
Fußsteig, *m.* ścieżka.
Fußtritt, *m.* kułak nogą; stopień.
Fußvolk, *m.* piechota.
Fußweg, *m.* ścieżka, chodnik, drożyca.
Fußwerk, *n.* obuwie.
Fußwurzel, *f.* stopa, (narć).
Futter, *n.* podszewka; pasza, pastwa, obrok, strawa, żer.
Futterall, *n.* puzdro, pokrowiec.
Futterbank, *f.* sieczkarnia. [góra.
Futterboden, *m.* strych, śpichlerz,
Futterklinge, *f.* głownia u rzezaka.
Futterkräuter, *pl. n.* zioła pastne, pasożytne.
Futtern, *v. a.* paść, dawać pokarm, obrok; podszyć.
Futterplatz, *m.* żerowisko.
Futterraufe, *f.* drabina.
Futterschreiber, *m.* piasarz stajenny.
Futterschwinge, *f.* opałka.
Futterungsgeld, *n.* spaśne.

G.

Gabe, *f.* dar, podarek; podarunek; datek, danina.
Gabel, *f.* widelec, widelce; widły.
Gabelast, *m.* rosocha.
Gabelbeichsel, *f.* hołoble, *pl.*
Gabelförmig, *a.* widlasty, rosochaty.
Gabelkirsch, *m.* śpiczak.
Gabelstange, *f.* rosocha, rososzka.
Gabelwagen, *m.* wóz z hołoblami.
Gackern, *v. n.* gdakać, krzekorzeć; gęgać. [mi patrzeć.
Gaffen, *v. a.* gapować, otwartemi usta-
Gage, *f.* gaża, zapłata, płaca, zasługa.
Gähnen, *v. n.* ziewać, ziajać.
Gähnsucht, *f.* ziewaczka.
Gähre, *f.* kiszenie, kisanie, kwas, żur.
Gähren, *v. n.* kisać, kwasić się, burzyć się, roić się, robić, wrzeć.
Gährmittel, *n.* ferment, drożdżeń; (kisiel). [wa.
Gährung, *f.* kiśnienie, robienie, wrza-
Gährungsmittel, *n.* ferment, rozczyn.
Gala, *f.* gala; ośa, galowy, *a.*
Galan, *m.* galant, zalotnik, miłośnik, umiaguca.
Galant, *a.* piękny, grzeczny, modny, polityczny, miły, udatny, zaletny; piękny.
Galanteriehändler, *m.* galanternik.
Galeere, *f.* galera. wiosłowy.
Galeerensklave, *m.* galernik, niewolnik
Galgant, *m.* galgan, u.
Galgen, *m.* szubienica.
Galgenaas, *m.* obwieś, wisielec, szubienicznik; galęźnik, urwaniec.
Galgenfrist, *f.* krótka zwłoka.
Galimathias, *m.* gadanina bez sensu.
Gallapfel, *m.* galas, galasowka, dębianka.
Galle, *f.* żołć; złość; ośeń, *a.* -ciowy.
Gallen, *v. n.* brzmieć, brzęczeć, szu-
Gallerte, *f.* galareda, galareta. [mieć.
Gallig, *a.* żółciany.
Gallinsekt, *m.* galasownik.
Galone, *f.* galon, galonek.
Galoschen, *pl. f.* trepki; galosze.
Galtweibe, *f.* witwa, witwina.
Galopp, *m.* cawsi, cwał; skok. [biec.
Galoppiren, *v. n.* cwałować, cwałem
Galvanisch, *a.* galwaniczny.
Gamander, *m.* ozanka, czosnak.
Gang, *m.* chód, chodnik, chodziny, proces; bieg.
Gangart, *f.* żylnik, pławnica.
Gangbar, *a.* drożny, chodzisty, chodni; (Geld) kursowy; potoczny.
Gängeln, *v. a.* uczyć chodzić na pasku.
Gängelwagen, *m.* chodulka dziecinna.
Gans, *f.* gęś, *f.*
Gänschen, *n.* gąska, gąsię.
Gänsefüßen, *pl.* (Anführungszeichen) cudzysłow.
Gänsehaut, *f.* gęsia skórka, sierotki.
Gänsehirt, *m.* gęsiarz.
Gänsekiel, *m.* dutka od gęsiego pióra.
Gänsekopf, *m.* półgęsek.
Gänserich, *m.* gąsior.
Gänseschmalz, *n.* gęsie sadło.
Gänseschwarz, *n.* potrawka z gęsi czarna, czarnina. [dy.
Gänsespiel, *m.* gąsieniec; -steige, *f.* grzę-
Gänseverein, *m.* woda.
Ganter, *m.* gąsior.
Ganz, *a.* cały, całkowity; zupełny, dokładny; wszystek.
Ganzbauer, *m.* kmieć.
Ganze, *m.* ogół, całość. [tu; całkiem.
Ganz und gar, *ad.* cała a cało, do szczę-
Gänzlich, *a.* całkowity, cały, zupełny.
Gäpse, *f.* przygarście, garatka.
Gar, *ad.* gotów, gotowy; dowarzony; bardzo, zewszem, całkiem.
Garant, *m.* gwarant.
Garantiren, *v. a.* gwarantować, ręczyć.

Garaus, *n.* koniec, zguba, zginienie.
Garbe, *f.* snop, snopek; złocień, ki-
Garbenband, *n.* powrosło. [chawiec.
Garbenzehent, *m.* dziesięcina snopowa.
Gärber, *m.* garbarz, skórnik.
Gärberbaum, *m.* sumak.
Gärberei, *f.* garbarstwo; garbarnia.
Gärbergrube, *f.* dębiarnia.
Gärberlohe, *f.* dębnica garbarska; tan.
Gärbestoff, *m.* garbnik, dębnica.
Garde, *f.* gwardya; straż, *f.*; -dist, *m.* gwardzista.
Garderobe, *f.* garderoba (szatnica).
Gardevenjungfer, *f.* garderobianka.
Gardine, *f.* gardyna, zasłonka, (zapo-
Garenne, *f.* królikarnia. [na).
Garkoch, *m.* traktyer.
Garküche, *f.* garkuchnia, traktyernia.
Garn, *n.* przędza, przędziwo; sieć.
Garnhaspel, *f.* motowidło.
Garnison, *f.* garnizon, załoga.
Garnitur, *f.* garnitur; dobor.
Garnsack, *m.* matnia.
Garnwinde, *f.* motowidło; wijak.
Garstig, *a.* brzydki, plugawy, szkarad-
ny, bezecny. [ogrojec.
Garten, *m.* ogród; Obst-, sad; Oel-,
Gartenbau, *m.* ogrodnictwo.
Gartenbeet, *n.* grzęda, lecha, zagonek.
Gartengewächs, *n.* ogrodowina, wa-
rzywo, jarzyna.
Gartenhaus, *n.* altana, ustęp.
Gartenlaube, *f.* chłodnik, altana.
Gartenmelone, *f.* brzost.
Gartheil, *n.* boże drzewko.
Gärtner, *m.* ogrodnik, ogrodowy.
Gärtnerei, *f.* ogrodnictwo.
Gas, *n.* gaz; rozpar.
Gäschen, *v. n.* pienić się; burzyć się.
Gäscht, *m.* piana, drożdże.
Gasse, *f.* przygarść, przygarście. [a.
Gasse, *f.* ulica; zaułek; -sen-, uliczny,
Gassenhure, *f.* wszetecznica, drzymka,
tłuk, pikieta.
Gassenjunge, *m.* ulicznik.
Gassenlied, *n.* piosnka karczemna, u-
liczna; frętowna.
Gassenrinne, *f.* rynsztok.
Gassentreter, *m.* ulicznik, wiercipięta,
powsinoga, włóczęga. [ścinny, *a.*
Gast, *m.* gość, (zawitalec); Gast-, go-
Gasterei, *f.* uczta, biesiada, bankiet.
Gastfrei, *a.* gościnny, *a.*
Gastfreund, *m.* gość. [da, karczma.
Gasthaus, *n.* oberża; gościniec, gospo-
Gastiren, *v. a.* częstować, traktować.

Gastmahl, *n.* uczta, bankiet
Gastwirth, *m.* oberżysta, traktyer, go-
ścinny, gospodarz, karczmarz.
Gastwirthin, *f.* gospodyni.
Gatte, *m.* małżonek, mąż, ża.
Gatten, *v. a.* połączyć, skojarzyć, sta-
nowić; sich, parzyć się, społkować.
Gatter, *n.* krata.
Gattin, *f.* małżonka, żona.
Gattung, *f.* rodzaj; gatunek, kształt.
Gau, *m.* powiat, klucz.
Gauchheil, *n.* kurzyślad, kurzyślep.
Gaudieb, *m.* złodziej, łotr.
Gaukelei, *f.* kuglarstwo; bałamuctwo,
mamidło; figle, obłuda.
Gaukler, *m.* kuglarz, figlarz, dziwo-
strój, krotofilnik.
Gaul, *m.* szkapa, konisko. [krtań.
Gaumen, *m.* podniebienie; gardło;
Gauner, *m.* złodziej, oszust, łotr, cy-
Gaze, *f.* gaza. [gan, opryszek.
Gazelle, *f.* gazella, koza dzika Egipska.
Gazette, *f.* gazeta, nowiny.
Gebder, *n.* żyły; słój, słojowatość.
Gebäck, *n.* pieczywo; kołaczy; pirog.
Gebahnt, *a.* (Weg) ubity, bity gościniec;
utarty.
Gebälk, *n.* belkowizna, belkowanie.
Gebären, *v. a.* rodzić, porodzić.
Gebärerin, *f.* rodzicielka, rodząca.
Gebärmutter, *f.* macica; rodzielnica.
Gebäude, *n.* budowa; budowla, budy-
Gebanter, *n.* klatka. [nek.
Gebe, *a.* dający; gäng und, potoczny,
zwyczajny. [nica.
Gebein, *n.* kości, gnaty; -haus, *n.* kost-
Geben, *v. a.* dać; doręczyć.
Geber, *m.* dawca. [ciała.
Geberde, *f.* giest, mina, postawa, ruch
Geberden, sich, *v. r.* giestykulować;
zżymać się, pokazywać na migi.
Gebet, *n.* modlitwa, modły, pacierz.
Gebetbuch, *n.* książka modlitew.
Gebett, *n.* pierzyny, pościel.
Gebiet, *n.* powiat, kraina; okolica,
obrąb; zakres, dziedzina, przestrzeń.
Gebieten, *v. a.* rozkazywać, panować
nad czém.
Gebieter, *m.* Pan, władzca, rządca.
Gebieterisch, *a.* nakazujący, rządny;
konieczny. [utwór; płód.
Gebilde, *n.* kształcenie, tworzenie,
Gebinde, *n.* pasmo; wiązka. [stość.
Gebirge, *n.* góry; łańcuch gór; górzy-
Gebirgig, *a.* górzysty, górny.
Gebirgsbewohner, *m.* góral.

Geblöſe, *n.* miechy, *pl.*
Gebiß, *n.* wędzidło; zęby i pysk, paszcza.
Geblümt, *a.* kwiecisty, w kwiaty.
Geblüt, *n.* krew; pokrewieństwo.
Gebot, *n.* przykazanie, nakaz, ukaz, rozkaz. [rąbek.
Gebräme, *n.* bramowanie, obłoga, ob-
Gebrateneś, *n.* pieczyste. [dek.
Gebrauch, *m.* zwyczaj; użytek, obrza-
Gebrauchen, *v. a.* używać, zażywać.
Gebräuchlich, *a.* używalny, zwyczajny;
Gebräude, *n.* war, warka. [utarty.
Gebrechen, *v. n.* niedostawać, brakować.
Gebrechen, *n.* niedołężność, niemoc, wada, skaza, przywara; uszczerbek.
Gebrechlich, *a.* ułomny; niedołężny.
Gebrüder, *pl.* Bracia. [obowiązek.
Gebühr, *f.* powinność, należytość,
Gebühren, *v. n.* należeć się, przystać komu. [należny; przyzwoity.
Gebührend, *a.* przystojny, należyty;
Geburt, *f.* narodzenie; narodziny; rod.
Gebürtig, *a.* urodzony; *ad.* rodem.
Geburtsbrief, *m.* metryka rodu.
Geburtsdorf, *n.* wieś rodzinna.
Geburtsfeſt, *n.* urodziny, *pl.*
Geburtshelfer, *m.* akuszer, położny.
Geburtsort, *m.* ojczyzna, rodzina. [gia.
Geburtsregiſter, *n.* rodopismo, genealo-
Geburtswehen, *pl.* boleści rodzącej.
Gebüſch, *n.* krzewina, krzak, zaroślina, chróst; gęstwina. [pięta.
Geč, *m.* kiep, trzpiot, fircyk, wierci-
Gedächtniß, *n.* pamięć, pamiątka.
Gedächtnißmünze, *f.* medal.
Gedächtnißſäule, *f.* pomnik. [sarz.
Gedächtnißtag, *m.* rocznica, anniwer-
Gedanke, *m.* myśl; pomysł, uwaga.
Gedankenſpan, *m.* myślątko.
Gedankenſtrich, *m.* domyślnik, ciąg.
Gedärm, *n.* kiszki, jelita, trzewa; be-
Gedeck, *n.* nakrycie; sztuciec. [bechy.
Gedeihen, *v. n.* tyć; wakórać, chować się dobrze; udawać się. [myślność.
Gedeihen, *n.* wzrost; powodzenie, po-
Gedeihlich, *a.* spory, pomyślny, błogi; zdrowy. [minać na co.
Gedenken, *v. a.* myśleć, pamiętać, wspo-
Gedicht, *n.* wiersz, poema; wymysł.
Gediegen, *a.* rodzimy, lity, czysty, szczery.
Gedinge, *n.* umowa, warunek. [tłum.
Gedränge, *n.* tłok, natłok, ciżba, nacisk,
Gedrittes, *n.* trójka; troistość.
Gedrungen, *a.* napchany; zwięzły, ścisliwy.

Gedukt, *ad.* chylkiem.
Geduld, *f.* cierpliwość. [poczekać.
Geduldeu, ſich, *v. r.* cierpliwość mieć,
Geduldig, *a.* cierpliwy, smośny, potulny. [przygoda; gardłowanie.
Gefahr, *f.* niebezpieczeństwo, obawa;
Gefahrden, *v. a.* niebezpieczeństwa nabawić, zdradzić.
Gefährlich, *a.* niebezpieczny.
Gefährte, *m.* towarzysz.
Gefährtin, *f.* towarzyszka. [danina.
Gefälle, *n.* spadek; podatki, pobór,
Gefallen, *v. n.* podobać się; udać się; dogodzić.
Gefällig, *a.* uczynny, usłużny, grzeczny; wdzięczny, przyjemny, miły;
Gefangene, *f.* branka. [płatny
Gefangener, *m.* jeniec, braniec, poimanicc, więzień; niewolnik.
Gefangenſchaft, *f.* niewola, niewolnictwo; pojmaństwo. [więża.
Gefängniß, *n.* więzienie; koza, turma,
Gefäß, *n.* naczynie, statek; Degen; rękojeść. [utarczka.
Gefecht, *n.* potyczka, bitwa, walka;
Gefeiert, *a.* uroczysty, solenny.
Gefiedert, *a.* pierzysty, pierzasty, spie-
Gefilde, *n.* pole, niwy.
Geflecht, *n.* plecionka; lisaj.
Geflekt, *a.* plamisty.
Geflide, *n.* latanina. [ranny, usilny.
Gefliſſen, *a.* pilny, przychylny; sta-
Geflifſentlich, *a.* umyślnie, naumyślnie; pilnie, ochoczo.
Geflügel, *n.* ptastwo; drób.
Geflügelt, *a.* skrzydlasty, skrzydlaty.
Gefolge, *f.* orszak, czereda; świta.
Gefräßig, *a.* żarłoczny, pożerny.
Gefreiter, *m.* gefrejter, wolny.
Gefrieren, *v. n.* zmarznąć, zlodowacieć.
Gefrorneś, *n.* lody, *pl.* [sowny.
Gefügig, *a.* spojny, giętki, gibki, sto-
Gefühl, *n.* dotykanie, czucie, czułość.
Gefühllos, *a.* nieczuły; niezłyty.
Gefühlvoll, *a.* czuły. [twardy.
Gefurcht, *a.* bróżdzisty.
Gegen, *praep.* ku, przeciwko, na przeciw; około, względem; gegen, przeciwny; wzajemny.
Gegenantwort, *f.* odpowiedź, odezwa.
Gegenbeweiß, *m.* odwód, obrona.
Gegend, *f.* kraj, kraina, strona, okolica.
Gegeneinander, *ad.* na przeciwko sobie, wzajem, na przemiany.
Gegenfüßler, *m.* antipod, przeciwnoż-

nik, przeciwkostop, podziemca.
Gegengift, *n.* przeciwjad, Antydot.
Gegenklage, *f.* odwód, odepra.
Gegenliebe, *f.* miłość wzajemna, wza-
Gegenmauer, *f.* przymurek. [jemność.
Gegenmittel, *n.* sposob zaradczy.
Gegensatz, *m.* przeciwność, przeciwnia, inaczenia. [uboczny.
Gegenseitig, *a.* wzajemny; zobopolny,
Gegenstand, *m.* przedmiot; cel, objekt; sprawa.
Gegentheil, *n.* przeciwna strona; przeciwność; im G., przeciwnie.
Gegenwart, *f.* przytomność, obecność; tymczasowość, teraźniejszość; in G., w obec. [przybytny; teraźniejszy.
Gegenwärtig, *a.* przytomny, obecny,
Gegenwehr, *f.* odpór, obrona.
Gegenwirkung, *f.* wstecny ruch, odczyn.
Gegner, *m.* przeciwnik.
Gehaben, sich, *v. r.* mieć się.
Gehalt, *m.* osnowa, treść; przysada; przymięszka; zapłata, płaca.
Gehaltreich, *a.* treściwy, zwięzły.
Gehänge, *n.* wisząca rzecz, wisidło; pochyłość.
Geharnischt, *a.* pancerzem okryty.
Gehässig, *a.* nienawistny, obrzydły, nieżyczliwy; ohydny.
Gehau, *n.* porąb, wyrąb. [perta.
Gehäuse, *n.* puzderko, pokrowiec; ko-
Gehecke, *n.* gniazdo, przychówek; pisklęta. [wizna; grodza, knieja.
Gehege, *n.* zagajnik, zagroda, ogrodzenie.
Geheim, *a.* tajemny, tajny, skryty.
Geheimniß, *n.* sekret; tajemnica, tajnik.
Geheimnißvoll, *a.* tajemniczy.
Geheimschreiber, *m.* sekretarz, tajemnik.
Gebeiß, *n.* rozkaz, nakaz.
Gehen, *v. n.* iść, chodzić; (müßig) próżnować; (verloren) zginąć.
Gehenk, *n.* pendent, pas.
Gehenkelt, *a.* uchaty. [wieszony.
Gehenkter, *m.* wisielec, obwieś, *m.* po-
Geheuer, *a.* bezpieczny.
Gehirn, *n.* mozg, u.
Gehirnkasten, *m.* mózgownica.
Gehöft, *n.* podwórze; obora.
Gehölz, *n.* las, bór; dąbrowa.
Gehör, *n.* słuch; posłuchanie. [być.
Gehorchen, *v. n.* słuchać, posłusznym
Gehören, *v. n.* należeć, służyć, potrzebnym być. [przystojny.
Gehörig, *a.* należyty, przyzwoity,
Gehörlos, *a.* głuchy.
Gehörnt, *a.* rogaty, porożysty.
Gehorsam, *m.* posłuszeństwo, powolność; *a.* posłuszny, powolny; pokor-
Gehorsamen, *v. n.* posłusznym być. [ny.
Gehren, *m.* klin, cwykiel.
Gehülfe, *m.* pomocnik, pomagacz.
Gehülfin, *f.* pomocnica. [ku; kołesa.
Gehwerk, *n.* wszystkie kołka w zegar-
Geier, *m.* sęp; -falke, *m.* białozor, rarog; -hünig, królosęp.
Geifer, *m.* ślina; piana.
Geifericht, *a.* śliniasty.
Geifern, *v. n.* ślinić się.
Geige, *f.* skrzypce, *pl.*; -bogen, *m.* smyk; -macher, *m.* skrzypecznik. skrzypkarz.
Geigen, *v. a.* grać na skrzypcach.
Geiger, *m.* skrzypek, rzepoła.
Geil, *a.* bujny, jurny, lubieżny. [muda.
Geile, *f.* jądra męskie, stroje; moszna,
Geilen, *v. a.* jądra wyrzezać.
Geilsüß, *a.* obrzazgowaty.
Geilsüßigkeit, *f.* obrzazg.
Geißbart, *m.* kozia broda, ilmowna.
Geiß, *f.* koza, lania; -bock, *m.* kozioł.
Geißel, *m.* rękojmia, zakładnik, zastawnik; *f.* bicz, batóg; kańczug, chłosta. [ćwiczyć.
Geißeln, *v. a.* biczować, chłostać;
Geißlere, *m.* szczodrzeniec.
Geißler, *m.* dyscyplinant, biczownik.
Geißmelker, *m.* kozodój.
Geist, *m.* duch; umysł; dowcip; gieniusz; spirytus. [nacz.
Geisterbeschwörer, *m.* exorcysta, zakli-
Geisterseher, *m.* zjawiennik, dziwowidz.
Geistig, *a.* umysłowy, duchowy; duchowny; dowcipny; spirytusowny.
Geistlich, *a.* duchowny; -er, *m.* ksiądz.
Geistlichkeit, *f.* duchowieństwo.
Geistreich, *a.* dowcipny, przemyślny.
Geiz, *m.* skąpstwo, łakomstwo, sknérstwo; wyrostek, wypustki.
Geizen, *v. n.* skąpym być, łakomić się; żądać. [źminda; chciwiec.
Geizhals, *m.* skąpiec, łakomca; sknéra,
Geizig, *a.* skąpy, łakomy.
Gelbschnabel, *n.* wężełki, *pl.* [bryże.
Gelbsucht, *f.* żółtaczka, żółtość, żółtka,
Gelächter, *n.* śmiech, pośmiechowisko, chychotki. [bankiet, pijatyka.
Gelag, *n.* biesiada, ucsta, hulanka,
Gelahrtheit, *f.* nauka, wiadomość.
Gelander, *n.* kobylica, ogródki, porecze, balas. [mać; nabyć; przybyć.
Gelangen, *v. n.* dosiąc, dostąpić, otrzy-
Gelaß, *m.* skład, miejsce, lokal; ob-

zerność. [godny, cierpliwy.
Gelaſſen, *a.* spokojny, powolny, łagodny.
Gelăufig, *a.* biegły, wiadomy, wyćwiczony; wprawny, oswojony, obrotny.
Gelb, *a.* żółty; blaß-, płowy.
Gelbbraun, *a.* żółtawy.
Gelben, *v. a.* żółcić.
Gelbgießer, *m.* mosiężnik.
Gelblich, *a.* żółtawy.
Gelbſchnabel, *m.* ptak z żołtym dziobem; młokos; młodzik.
Gelbſucht, *f.* żółtaczka, żółta choroba.
Geld, *n.* pieniądze, *pl.*; baares, gotowizna. [pieniężny.
Geldbeutel, *m.* kieska, worek, mieszek
Geldbüchſe, *f.* karbonka.
Geldfaße, *f.* trzos, ę. [bankier.
Geldmäkler, *m.* wekslarz, miennik,
Geldſtück, *n.* pieniądz, a, *m.*
Geldwechſel, *m.* kmiana pieniędzy, wekslarstwo. [pieniężnik.
Geldwechsler, *m.* wekslarz, bankier;
Geldwucher, *m.* lichwa.
Gelee, *n.* galareda, galareta.
Gelegen, *a.* położony; gut, sposobny, dogodny, wygodny, rażny; właściwy; sein, zależeć.
Gelegenheit, *f.* okazya, pora, pogoda; sposobność, łatwość, wczas.
Gelegentlich, *ad.* przy sposobności, za powodem.
Gelehrig, *a.* pojętny, nauczliwy, uczny.
Gelehrſamkeit, *f.* naukowość, nauka, erudycya, uczoność. [dom.
Gelehrt, *a.* uczony; wiadomy, świadomy.
Geleiſe, *n.* kolej, *f.* tór.
Geleit, *n.* eskorta, świta, poczet; orszak, towarzystwo; straż.
Geleiten, *v. a.* odprowadzić, przeprowadzić, eskortować. [rzysz.
Geleitsmann, *m.* przewodnik, towaGeleitszoll, *m.* biletowe. [kolanko.
Gelenk, *n.* staw; przegięcina, przegub;
Gelenk, *a.* giętki, gibki, obrotny.
Gelenkbeine, *pl.* trzeszczki, *pl.*
Gelenkig, -ſam, *a.* obrotny, giętki, gibki; zręczny, ruchawy, powolny.
Gelichter, *n.* łotr; rodzaj, gatunek, motłoch, karb. [chanka.
Geliebter, *m.* kochanek; -te, *f.* koGelieferu, *v. n.* skrzepnąć się.
Gelind, *a.* lekki, łagodny, miętki, wolny, łaskawy, przyjemny, słodki.
Gelingen, *v. n.* udać się, poszczęścić się, darzyć się.
Gellen, *v. n.* brzmieć, szumieć.

Gelobeu, *v. a.* ślubować, ślubić, przyobiecać, przyrzec.
Gelt? *i.* nietakże? dalipan?
Gelt, *a.* jałowy, niecielny.
Gelte, *f.* faska, naczynie; wiadro.
Gelten, *v. n.* płacić, ważyć, znaczyć, kosztować; iść o co, mieć miejsce; ſich geltend machen: powagę stroić; rościć; *v. a.* wymniaszczyć, czyścić.
Geltſuh, *f.* jałowica.
Gelübde, *n.* ślub; wotywa.
Gelüſte, *n.* chętka; chcączka, żądza.
Gelüſten, *v. n.* żądzę, skomę mieć; pożądać.
Gemach, *n.* gmach, pokój, izba, łożnica; (heimliches) przechód, wychodek.
Gemach, *a.* powolny, wygodny; *ad.* po matu, zwolna.
Gemächlichkeit, *f.* wygoda, wczas.
Gemächt, *n.* ramota, dłubaninę, partanina; moszna, członek przyrodny.
Gemahl, *m.* małżonek, mąż; -lin, *f.* małżonka, żona. [wizna.
Gemälde, *n.* obraz, malowidło, malo-
Gemäß, *praep.* podług; *ad.* stosownie; *a.* stosowny, przyzwoity; zgodny.
Gemäß, *n.* mierzydło, miara. [łagodny.
Gemäßigt, *a.* miarkowany, mierny,
Gemein, *a.* pospolity, prosty; powszechny, ogólny, zwyczajny, potoczny; pospólny; *ad.* społem, razem; ſich g. machen, pospolitować się; spoufalić się.
Gemeinde, *f.* gmin, pospolstwo, gmina; gromada, zgromadzenie, zbór.
Gemeingeiſt, *m.* duch obywatelski, publiczny.
Gemeiniglich, *ad.* pospolicie, zwykle.
Gemeinnützig, *a.* ogólnowi użyteczny.
Gemeinplatz, *m.* skład wspólny; komunał.
Gemeinſam, *a.* pospolity, spólny.
Gemeinſchaft, *f.* wspólka, spólczność, wspólnictwo, społeczeństwo; zażyłość, obcowanie.
Gemenge, *n.* mięszanina, mięszanka.
Gemetzel, *n.* rzeź, *f.* rąbanie, morderstwo.
Gemme, *f.* giemma, kamień ryty.
Gemſe, *f.* giemza, koza dzika.
Gemüſe, *n.* jarzyna, warzywo, ogrodowina; legumina.
Gemüth, *n.* umysł, myśl, dusza, serce.
Gemüthlich, *a.* sentymentały, czuły, namiętny. [szenie umysłu.
Gemüthsbewegung, *f.* namiętność, wzru-

Gen, f. gegen. [komy.
Genäschig, a. łasotliwy, łakotliwy, łakomy.
Genau, a. ścisły, ciasny, dokładny; skąpy. [rodowód, rodosłów.
Genealogie, f. genealogia, rodopis,
Genehm, a. uchwalony, wzięty, przyjemny. [nić, potwierdzić; przyjąć.
Genehmigen, v. a. uchwalić, upoważnić,
Geneigt, a. przychylny, skłonny, ochotny; podległy. [neralny.
General, m. Jenerał; a. jeneralny, ge-
Generalin, f. Jenerałowa; -lissimus, m. wódz naczelny; -lität, f. Jeneralicya; -marsch, m. jeneralmarsz; -stab, m. sztab główny; -würde, f. jeneralstwo.
Generation, f. pokolenie, plemie; wiek.
Genesen, v. n. ozdrowieć, wystękać się, wskórać; dziecię powić.
Genial, a. jenialny.
Genick, n. kark, szyja; kręgi.
Genie, n. duch, dowcip; gieniusz, a, u.
Geniewesen, n. inżynierya; inżynierstwo. [ny.
Genießbar, a. jadalny, śniedny, strawGenießen, v. a. używać, zażywać.
Genieren, v. a. żenować, subjekcyą czynić.
Genitalien, pl. członki wstydliwe.
Genitiv, m. drugi przypadek, genitywy.
Genoß, m. wspólnik, towarzysz, u- [two.
czestnik.
Genossenschaft, f. towarzystwo, bracGensd'armes, m. żandarm.
Gentlemau, m. szlachcić.
Genug, ad. dosyć, dość; do sytu.
Genüge, f. dostateczność, dostatek,
Genüglich, a. skromny. [sytość.
Genugsam, a. dostateczny, dostatni.
Genügsam, a. dowolen, dowolny; [zadowolnienie.
skromny.
Genugthuung, f. zadosyć uczynienie,
Genus, n. rodzaj.
Genuß, m. użycie: pociecha, uciecha; wygoda; wytrawienie.
Geodesie, f. ziemipomiar, miernictwo.
Geograph, m. geograf, ziemiopis.
Geographie, f. ziemiopisarstwo, ziemiopismo.
Geometer, m. ziemiomierca, -miernik.
Geometrie, f. geometrya, ziemiomierstwo. [mierniczy.
Geometrisch, a. geometryczny, ziemio-
Gepäck, n. pakunek, ładunek; paka, tłómoki; juki, torby; sprzęty.
Gepräge, n. stępel, piętno, cecha, smak; bicie (pieniędzy).

Gepränge, n. parada, pompa; okazałość, przepych.
Gerade, a. prosty, równy; ad. właśnie; (heraus) prosto, wręcz, w bród.
Geradlinig, a. prostoliniowy.
Geradwinklig, a. prostokątny.
Geräth, n. sprzęt, narzędzie, naczynie.
Gerathen, v. n. udać się, zdarzyć się; przyjść w co, dostać się gdzie, wpaść gdzie. [auf's G., na oślep, na uhad.
Gerathewohl, n. przypadek, zdarzenie;
Geräthschaft, f. ſ. Geräth.
Geraum, geräumig, a. przestworny, przestronny, obszerny, rozciągły, rozległy, rozwlekły, spory. [strzeń.
Geräumigkeit, f. rozłog, obszar, prze-
Geräusch, n. rozruch, wrzawa; szum, hałas, zgiełk.
Geräuschvoll, a. huczny.
Gerben, v. a. garbować. ſ. -bern.
Gerecht, a. sprawiedliwy; słuszny.
Gerechtigkeit, f. sprawiedliwość; słuszność; prawo; przywilej. [leżytość.
Gerechtsame, f. prawo, przywilej, naGerede, n. obmowa, gawęda; gadanie; ins G. bringen, osławić.
Gereichen, v. n. być, wyjść, wychodzić, służyć ku czemu.
Gereuen, v. n. żałować; kajać się.
Gereut, n. nowina.
Gericht, n. sąd, ądu; (jüngſtes) sądny dzień; (Essen) potrawa, danie; półmisek.
Gerichtlich, a. sądowny, sądowy, sądowniczy; urzędowy.
Gerichtsbarkeit, f. sądownictwo, jurysdykcya. [sądowy.
Gerichtsbote, -frohn, m. woźny, sługa
Gerichtshalter, m. justycyaryusz, sądowy, wójt, ławnik, Sędzia; herr, m. właściciel dobr z jurysdykcyą.
Gerichtshof, m. sąd, trybunał.
Gerichtsordnung, f. ustawa sądowa.
Gerichtssache, f. sprawa (sądowa,
Gerichtsschöppe, m. ławnik. [prawna).
Gerichtsstand, m. jurysdykcya; instancya; urząd. [nictwo.
Gerichtszwang, m. jurysdykcya, sądowGering, a. cienki; blahy, szczupły, lichy, mały, nikczemny, skromny; (achten,) wzgardzać, za mało poważać; (machen,) upodlić, zniżyć.
Geringfügig, ſ. gering.
Geringschätzung, f. lekce ważenie, zniewaga, pogarda, nieuszanowanie.
Gerinne, n. ryna, żłob, koryto, rowek.

Gerinnen, *v. n.* krzepnąć, zsiąść się, zgęstnieć, zgęsnąć się.
Gerippe, *n.* koście same, kościoskład; żebrzastość, żebra; kościotrup.
Gern, *ad.* rad, chętnie, ochotnie; (thun,) lubić.
Gerötht, *n.* trzcinisko, trzcina.
Gerſte, *f.* jęczmień, *m.*; ſten, jęczmienny, *a.*; ſgraupe, *f.* pęcak, pyszka, ospich; ſkorn, *n.* jęczmyk, owsik; ſſaft, *m.* tyzanna, ptyzanna; ſſtroh, *n.* jęczmianka.
Gerte, *f.* wić, witka, *rózeczyk*, pręcik.
Geruch, *m.* węch, woń, wonia, zapach, odór.
Gerücht, *n.* wieść, powieść, pogłoska.
Geruhen, *v. n.* raczyć; zechcieć.
Geruhig, *a.* cichy, spokojny.
Geriille, *n.* graty; rupiecie, rupieci.
Geriift, *n.* rusztowanie; dziwowisko.
Geſäme, *n.* nasienie. [zrąb.
Geſalbter, *m.* pomazaniec, namaszczeniec.
Geſammt, *a.* cały, całkowity; *ad.* powszechnie, społecznie, wspólnie, całkiem; razem; ſheit, *f.* ogół. [nik.
Geſandter, *m.* poseł, posłaniec, posłan-
Geſandtſchaft, *f.* poselstwo; posłannictwo.
Geſang, *m.* śpiew, śpiewanie; pieśn.
Geſangbuch, *n.* kancyonał; kantyczki; śpiewnik. [lisko; zadek, dupa.
Geſäß, *n.* siedzenie; siedzisko, sied-
Geſäuer, *n.* kwaszna.
Geſäuſel, *n.* szelest, szmer, szum.
Geſchäft, *n.* sprawunek, sprawa, obowiązek, dzieło, praca, czynność; interes.
Geſchäftig, *a.* skrzętny, obrotny, zabawny, sprawny, zaprzątniony.
Geſchäftsmann, *m.* negocyant, ajent.
Geſchäftsträger, *m.* sprawnik, powiernik. [zdarzyć się.
Geſchehen, *v. n.* dziać się, stać się,
Geſcheidt, *a.* mądry, roztropny, rozsądny; dowcipny, dorazny.
Geſchenk, *n.* dar, darowizna, podarunek, podarek, upominek. [wieść.
Geſchichte, *f.* dzieje, *pl.* historya, po-
Geſchichtlich, *a.* historyczny.
Geſchichtſchreiber, *m.* historyk, dziejopis, dziejopisarz.
Geſchick, *n.* lad, sposobność, snadność, zdolność, sręczność; wyrok, dola.
Geſchickt, *a.* sgrabny, szykowny, biegły, zdatny, sprawny, umiejętny; sposobny. [narzędzia; zaprzęga.
Geſchirr, *n.* statek, naczynie; sprzęt,
Geſchlecht, *n.* rodzaj, ród, rodzina, rodzeństwo, plemie, szczep; płeć, pogłowie.
Geſchlechtslos, *a.* bezpłciowy, bezpłetny.
Geſchlechtsname, *m.* imię rodu, przydomek, nazwisko, przezwisko.
Geſchlechtsregiſter, *n.* rodowód.
Geſchlechtstrieb, *m.* popęd płciowy.
Geſchlechtswort, *n.* artykuł.
Geſchlinge, *n.* letkie, ego, podrob. wnętrzności.
Geſchmack, *m.* smak, gust, (wkus).
Geſchmackvoll, *a.* gustowny, smakowny.
Geſchmeide, *n.* klejnoty, ubior, strój, ozdoba.
Geſchmeidig, *a.* gibki, giętki; układny.
Geſchmeiß, *n.* wymioty, gnój, wyrzutek; owad, czerw gad; zgraja, łajdactwo.
Geſchöpf, *n.* stworzenie, twór, utwor.
Geſchoß, *n.* strzelba, broń, strzała; latorośl, wyrostek, odnoga, piętro.
Geſchrei, *n.* hałas, krzyk, wrzawa,
Geſchreibſel, *n.* piśmidło. [wrzask.
Geſchütze, *n.* obuwie. [artyllerya.
Geſchütz, *n.* strzelba, działo, armata;
Geſchwader, *n.* szwadron; eskadra.
Geſchwängert, *a.* brzemienny, bębenek przyprawiony. [nie; tere bzdere.
Geſchwätz, *n.* gawędka, gadanka; bred-
Geſchwätzig, *a.* świegotliwy, gadatliwy, szczebiotliwy.
Geſchwiegt, *ad.* nierzekąc, nie mówię; coż dopiero. [nabrzmieć.
Geſchwellen, *v. n.* opuchnąć, nabiec,
Geſchwind, *a.* prędki, spieszny, szybki, skory, rychły, nagły.
Geſchwindigkeit, *f.* pośpiech.
Geſchwiſter, *pl. n.* bracia i siostry; rodzeństwo. [jeczna, ciotecznа.
Geſchwiſterkind, *n.* brat, siostra stry-
Geſchworener, *m.* przysiężny; przysięgły; przysiężniczy.
Geſchwulſt, *f.* opuchlina, nabrzmienie.
Geſchwür, *n.* wrzód, wrzedzienica, bolączka, dymienica; sadzel.
Geſell, *m.* towarzysz, wspólnik, czeladnik; pacholek. Bei den Handwerkern durch das Diminutiv ik, ek zu geben, wie rzemieślnik, Handwerker, rzemieślniczek, Handwerksgeſell, *m.*
Geſellen, *v. a.* przydać za towarzysza, przyłączyć; ſich, stowarzyszyć się.
Geſellig, *a.* towarzyski; ludzki, społeczny.

Geſelligkeit, *f.* zażyłość.
Geſellſchaft, *f.* towarzystwo, spólnictwo, społeczeństwo.
Geſellſchaftlich, *a.* społeczeński, towarzyski, przyjacielski.
Geſetz, *n.* ustawa, prawo; prawidło; zakon; uchwała.
Geſetzgebend, *a.* prawodawczy.
Geſetzgeber, *m.* prawodawca, ustawodawca; zakonodawca.
Geſetzgebung, *f.* prawodawstwo
Geſetzlich, *a.* prawny, według prawa
Geſetzloſigkeit, *f.* bezprawie.
Geſetzmäßigkeit, *f.* prawność, prawość.
Geſetzt, *a.* stateczny, poważny, układny.
Geſicht, *n.* twarz, oblicze; minki; warok, oczy; widmo.
Geſichtsfarbe, *f.* cera; płeć.
Geſichtskreis, *m.* widnokrąg, widokres, poziom; ziemiokres. [widok, cel.
Geſichtspunkt, *m.* wzgląd, stanowisko,
Geſinde, *n.* czeladź, pacholstwo, ludzie, słudzy. [zgraja; łotrowstwo.
Geſindel, *n.* chałastra, hołota, czereda,
Geſindeſtube, *f.* czeladnica.
Geſinnung, *f.* myślenie; serce; dążenie, umysł. [układny; grzeczny.
Geſittet, *a.* uobyczajony, stateczny,
Geſpann, *m.* żupan, hrabia stoliczny; spólnik, społecznik, towarzysz.
Geſpann, *n.* zaprząg, sprzęg.
Geſpannſchaft, *f.* towarzystwo, spolnictwo; stolica (we Węgrzech).
Geſpenſt, *n.* widmo, widowisko, strach, pokusa, poczwara; mara. [stępka.
Geſperrbaum, *m.* uręga, wręgi, kwarek;
Geſperre, *n.* opór; wiązarek; szpągi, zwory, kozły. [wiennik, spólnik.
Geſpielе, *m.* towarzysz igraszki, ró-
Geſpinnſt, *n.* przędziwo; przędza.
Geſpött, *n.* szyderstwo, pośmiech, pośmiewisko, urągowisko, igrzysko;
Geſpräch, *n.* rozmowa. [drwiny.
Geſprächig, *a.* rozmowny, mowny, gwarliwy.
Geſtade, *n.* brzeg, pobrzeże.
Geſtalt, *f.* postać, postawa, kształt.
Geſtalten, *v. a.* kształcić.
Geſtändniß, *n.* przyznanie, wyznanie.
Geſtank, *m.* smród, swąd.
Geſtatten, *v. a.* pozwolić, dopuścić.
Geſtehen, *v. a.* wyznać, przyznawać; krzepnąć, tężeć.
Geſtell, *n.* staluga, podnoże; podstawa; podstawek, kozły, kobylice; półki, polica.
Geſtern, *ad.* wczoraj.
Geſticulation, *f.* gestykulacya.
Geſtiefelt, *a.* w bóty obuty.
Geſtirn, *n.* gwiazda, gwiazdy.
Geſtirnt, *a.* gwiazdzisty, wyiskrzony.
Geſtöber, *n.* śnieżenie, śnieżnica, zawierucha. [ścina, zaroślina.
Geſträuch, *n.* krzewina, krzak, chró-
Geſtreng, *a.* surowy, ostry; waleczny.
Geſtrickt, *a.* wiązany; dziany.
Geſtrig, *a.* wczorajszy. [kobylarnia.
Geſtüte, *n.* stadnina; zakład stada;
Geſuch, *n.* szukanie; prośba, suplika.
Geſund, *a.* zdrów; czerstwy; (machen,)
Geſundheit, *f.* zdrowie. [ozdrowić.
Getäfelt, *a.* futrowany, listwowany.
Getöſe, *n.* huk, puk, szmer, szczest, wrzask, zgiełk, hałas, wrzawa.
Getränk, *n.* napój, napitek, trunek.
Getrauen, *ſich*, *v. r.* odważyć się, ośmielić się.
Getreide, *n.* zboże; *-de*, zbożowy, *a.*
Getreidebeboden, *m.* żytnica, stodoła,
Getreidefelder, *pl. n.* siewy. [gumno.
Getreidehaus, *n.* szpichlerz.
Getreidejehent, *m.* dziesięcina, tacza; (in Garben) wytyczne.
Getreu, *a.* wierny. [cewie, cewy.
Getriebe, *n.* sprężyna, tryb; obrótnik;
Getroſt, *a.* ufny, podufiwy; śmiały.
Getümmel, *n.* rozruch, wrzawa, zgiełk, hałas.
Geübt, *a.* biegły, bywały, wiadomy.
Gevatter, *m.* (chrzestny ojciec), kmotr, kum; *-rin*, *f.* kuma, kmotra.
Gevattergeld, *n.* chrzestne. [kumać się.
Gevatterſchaft, *f.* kumostwo; machen,
Gevier, *n.* czworogran, czworobok.
Gewächs, *n.* wzrost, urodzaj, rodzaj; roślina, siele; narost, wyrostek.
Gewachſen, *a.* wyrosły, rosły; zdolny, sposobny, mocny. [rya.
Gewächshaus, *n.* rośliniarnia, oranże-
Gewahren, *v. a.* zoczyć, postrzec.
Gewähr, *f.* bezpieczeństwo, ubezpieczenie; rękojmia, poręka.
Gewähren, *v. a.* obiecać, zapewnić; zaręczyć; dopełnić, użyczyć, uczynić; sprawić.
Gewahrſam, *m.* strzeżenie, pilnowanie; zamknięcie; więzienie.
Gewährsmann, *m* gwarant, zaręczyciel, warownik, iściec.
Gewalt *f.* moc, przemoc, gwałt, siła, potęga, pełnomoc; rząd.
Gewalthaber, *m.* władzo·

Gewaltig, *a.* mocny, silny, potężny, władny; ogromny. [darz.
Gewaltiger, *m.* mocarz, władźca, władarz.
Gewaltſam, *a.* gwałtowny; *ad.* gwałtem. [gwałt.
Gewaltſtreich, *m.* przemoc, zamach.
Gewand, *n.* odzież, odzienie; szata, suknia. [szybki, układny, zwinny.
Gewandt, *a.* biegły, obrotny, zręczny.
Gewärtigen, *v. a.* oczekiwać.
Gewäſch, *n.* brednie, plotki, bajki, paplanie.
Gewäſſer, *n.* wody, zbiór wód.
Gewebe, *n.* snowanie, tkanie; tkanka, tkanina.
Gewebebaum, *m.* nawój.
Gewehr, *n.* broń, *f.* oręż, strzelba.
Gewehrring, *m.* obrączek.
Geweih, *n.* rogi (jeleuie).
Gewende, *n.* wracanie się; gony, staje, stajanie; uwrot.
Gewerbe, *n.* zarobek, zarobotek; czynność, stan, rzemiosło; interes; przemysł.
Gewerbſam, *a.* przemyślny. [mysł.
Gewerbfleiß, *m.* przemysł.
Gewerk, *n.* wark, cech.
Gewicht, *n.* waga, gwicht; ciężar; znaczność, ważność.
Gewinn, *m.* zysk, korzyść, zarobek, profit, wygrana. [ny.
Gewinnbringend, *a.* korzystny, zyskow-
Gewinnen, *v. a.* zyskać, zjednać, zarobić, korzystać; wygrać. [skowność.
Gewinnſucht, *f.* chciwość zysku, zy-
Gewinnſüchtiger, *m.* zyskownik.
Gewirk, *n.* tkanina, tkanka; (Stickerei) robota, dzianka. [pewne.
Gewiß, *a.* pewny; *ad.* zaprawdę, za-
Gewiſſen, *n.* sumnienie.
Gewiſſenhaft, *a.* sumienny.
Gewiſſenlos, *a.* bezsumnienny.
Gewiſſensbiß, *m.* zgryzota sumnienia.
Gewiſſensfrage, *f.* pytanie na sumnienie, sęk.
Gewiſſermaßen, *ad.* poniekąd, po części.
Gewitter, *n.* grzmot i błyskawica, burza, trzaskawica, piorun.
Gewitterableiter, *m.* konduktor. [ty.
Gewitterhaft, *a.* burzliwy, piorunowa-
Gewitzigt, *a.* doświadczony, przetarty, cięty, ma kiełbie wełbie.
Gewogen, *a.* laskaw, życzliwy, przychylny. [wić; przywyknąć.
Gewöhnen, *v. a.* przyzwyczaić, wpra-
Gewohnheit, *f.* nałóg, zwyczaj, przywyknienie. [zwykły; potoczny.
Gewöhnlich, *a.* cwyczajny, pospolity,
Gewölbe, *n.* sklep; sklepistość; skład.
Gewölbebogen, *m.* obłąk.
Gewölk, *n.* obłok, chmury.
Gewühl, *n.* mięszanina, wrzawa, tłok, ciżba, zgiełk, zator.
Gewürz, *n.* korzenie; zaprawa
Gewürzhaft, *a.* zaprawny, korzenny, pieprzny.
Gewürzhändler, *m.* korzennik.
Gewürznägelein, *n.* goździk.
Gewürzſchachtel, *f.* korzennica.
Gezähnt, *a.* zębaty, ząbkowany; wycętkowany.
Geziemen, *v. n.* godzić się, przystoiec.
Geziemend, *a.* przyzwoity, przystojny.
Geziicht, *n.* płod, ród, plemię, gadzina.
Gicht, *f.* suchobolność; szarpiątka, dna, podagra. [wy.
Gichtiſch, *a.* suchobolny, denny, dna-
Giebel, *m.* szczyt.
Giebelſeite, *f.* fasada, czoło domu.
Gier, *f.* łakomstwo, chuć, chciwość, żądza.
Gierig, *a.* łakomy, chciwy, chętliwy.
Gießbach, *m.* potok.
Gießen, *v. a.* lać. [lejarz.
Gießer, *m.* giser, ludwisarz, odlewnik,
Gießerei, *f.* giserńia, lejarnia, ludwi-
Gießerz, *n.* bronz. [sarnia.
Gießkanne, *f.* nalewka, polewaczka.
Gift, *n.* trucizna, trut; jad.
Giftig, *a.* jadowity; otruty; zjadliwy.
Giftmiſcher, *m.* truciźnik, truciciel, otruwacz.
Giftpflanze, *f.* roślina zjadliwa.
Gilblich, *a.* żółtawy. [bractwo.
Gilde, *f.* giełda, cech; społeczność,
Gimpel, *m.* gil; gap, wita, bean.
Gingang, *m.* gingan, gingas. [wiec.
Ginſter, *m.* krzęcinka, janowiec, żanoGipfel, *m.* wierzchołek, szczyt.
Gips, *m.* gips, u.
Giriren, *v. a.* żyrować.
Girant, *m.* odstępca (weksla).
Girren, *v. n.* gruchać, gruchotać.
Gitter, *n.* krata, kraty.
Gitterfenſter, *n.* okno z kratką.
Gitterförmig, *a.* kratkowy, kratkowaty.
Gittern, *v. a.* kracić.
Gitterwerk, *n.* kraty, trelazy.
Glacis, *n.* stok; stoczystość.
Glabiator, *m.* szermierz.
Glander, *m.* ślizgawka.
Glanz, *m.* blask, jasność, połysk, łuna, świetność; ozdoba. [cić się.
Glänzen, *v. n.* błyszczeć, jaśnieć, świe-

Glanzerz, *n.* błyskokrusz.
Glanzleinwand, *f.* płótno glansowane, glansowne.
Glanzfeile, *f.* (Tuch) lice, *pl.* [nica.
Glas, *n.* szkło; Trink-, szklanka, szkle-
Glasartig, *a.* szklany, szklanny, szkle-
Glasasche, *f.* solanka, [nisty.
Glasblase, *f.* cholewa.
Glasblaser, *m.* szklarz (w hucie).
Gläschen, *n.* szklaneczka; kieliszek.
Glaser, *m.* szklarz, błoniarz, okiennik.
Glaserkunst, *f.* szklarstwo.
Gläsern, *a.* szklany.
Glasers, *n.* kruszec szklenisty.
Glashaus, *n.* szklarnia.
Glashonig, *m.* patoka, miód przaśny.
Glashütte, *f.* huta szklana.
Glasigt, *a.* szklenisty, szklanny.
Glaskirsche, *f.* wiśnia biała.
Glasperle, *f.* paciorek.
Glasmalerei, *f.* malarstwo na szkle.
Glasperle, *f.* dętka, paciorek.
Glasschleiferei, *f.* szlufirnia.
Glasur, *f.* polewa, glazura.
Glasuren, *v. a.* polewać, glazurować.
Glatt, *a.* gładki; *ad.* ślizko.
Glatteis, *n.* gołoledź, gołomroź; złodź.
Glätteisen, *n.* gładyszka, [ślizgawica.
Glätten, *v. a.* gładzić, polerować.
Glätter, *m.* polerownik, glancownik; gładzidło.
Glatthobel, *n.* gładzidło, szeniec.
Glatze, *f.* łysina, plesza; pleszowatość.
Glatzig, *a.* łysy.
Glatzkopf, *m.* łys, łysiec, łysoń.
Glaube, *m.* wiara; (apost.) skład Apostolski.
Glauben, *v. a.* wierzyć, uwierzyć.
Glaubensartikel, *m.* artykuł, członek wiary.
Glaubensbekenntniß, *n.* wyznanie wiary.
Glaubensgenoß, *m.* współwiernik, równowierca.
Glaubenslehre, *f.* nauka wiary; dogma.
Glaubhaft, *a.* wiarogodny; wierzytelny, dowodny; niewątpliwy. [rzący.
Gläubig, *a.* wierny, dowierny, wie-
Gläubiger, *m.* wierny, wierzyciel; pożyczalnik. [wierzytelność.
Glaublichkeit, *f.* prawdopodobieństwo,
Glaubwürdig, *a.* wiarogodny.
Glauch, *a.* modry, jasnomodry; gładki, piękny.
Gleich, *a.* równy; jednostajny; *ad.* zaraz, natychmiast; obgl. *c.* choć, chociaż; (machen,) równać, zrównać.
Gleichartig, *a.* jednorodny, równorodny; jednaki, jednakowy.
Gleichbedeutend, *a.* równoznaczny,
Gleiche, *f.* równość. [jednoznaczny.
Gleichen, *v. n.* podobnym być, równać się; *a.* równać, prostować.
Gleichfalls, *ad.* podobnież, także, też.
Gleichförmig, *a.* jednokształtny, jednostajny.
Gleichgesinnt, *a.* równomyślny, zgodny.
Gleichgewicht, *n.* równowaga; równoważność. [oziębły, niedbały.
Gleichgültig, *a.* obojętny, nieczuły,
Gleichheit, *f.* równość, podobieństwo.
Gleichlaufend, *a.* równoległy. [głos.
Gleichlaut, *m.* akord, zgoda, zgodny
Gleichmaß, *n.* równomiar; stosunek.
Gleichmäßig, *a.* takiż; równomierny; stosowny.
Gleichnamig, *a.* jednoimienny.
Gleichniß, *n.* podobieństwo; przypo-
Gleichsam, *c.* niby, jakoby. [wieść.
Gleichseitig, *a.* równoboczny, równościenny.
Gleichstellen, *v. a.* postawić w równi, porównywać, stosować.
Gleichung, *f.* porównanie, przypodobanie, przystosowanie.
Gleichwie, *c.* równo jak, podobno.
Gleichwohl, *c.* wszelako, przecię, przecież, jednakowoż, atoli.
Gleichzeitig, *a.* jednoczesny, współczesny; tegoczesny.
Gleis, *n.* kolej, *f.*
Gleißen, *v. n.* świecić się, lśnąć się, błyszczeć (obłudnie).
Gleißner, *m.* obłudnik, stroipostawa.
Gleißnerei, *f.* obłuda; obłudnictwo.
Gleißnerisch, *a.* obłudny, zmyślony, postawny, podszyty. [się, usterknąć.
Gleiten, *v. n.* potknąć się, zachwiać
Gletscher, *m.* góry lodowe, śniegowe; śnieżnice. [ogniwo.
Glied, *n.* członek; pokolenie; szereg;
Gliederbau, *m.* członkowanie, członkowatość. [członkow.
Gliedergicht, *f.* łamanie, szarpanie
Gliederreißen, *n.* ciągacka, cięgoty, ból suchy, suchobólność; dna.
Gliedmaß, *n.* członek. [się.
Glimmen, *v. n.* tleć, żglić się, żarzyć
Glimmer, *m.* mika, błyszcz, błyskawka.
Glimmerig, *a.* błyszczowaty.
Glimmern, *v. n.* błyszczeć, lśnieć.
Glimpf, *m.* względność, łagodność, delikatność.

Glimpflich, *a.* delikatny, względny, łagodny, powolny.
Glitschen, *v. n.* śliznąć się.
Globus, *m.* glob.
Glocke, *f.* dzwon; zegar, godzina.
Glockenblume, *f.* matki Bożej fiołek, kołpaki. [kowaty.
Glockenförmig, *a.* dzwonowaty, dzwon-
Glockengeld, *n.* dzwonne, podzwonne.
Glockengießer, *m.* ludwisarz, dzwonolej, dzwonolewnik.
Glockengut, *n.* spiż.
Glockenist, *m.* dzwoniarz.
Glockenläuter, *m.* dzwonnik, dzwoniarz.
Glockenschwengel, *m.* serce.
Glockenspeise, *f.* spiż. [zarek.
Glockenstuhl, *m.* zrąb dzwonowy, wią-
Glockenthurm, *m.* dzwonnica.
Glöckner, *m.* dzwonnik.
Glomsd, *m.* twarog, glomzda.
Glorie, *f.* glorya, wspaniałość, świetność, chwała, sława.
Glorreich, *a.* chwalebny, sławny, świetny, wspaniały, wielebny.
Glosse, *f.* glossa, wykład, tłumaczenie.
Glossenmacher, *m.* krytyk, szyderca.
Glotzauge, *n.* bystre oko. [stro).
Glotzen, *v. n.* wytrzeszczać oczy (by-
Glück, *n.* szczęście, szczęśliwość; pomyślność, powodzenie.
Glucke, *f.* kwoka, kwoczka. [kać.
Glucken, *v. n.* kwokać, krokorać, gda-
Glücken, *v. n.* szczęścić się, powodzić się, udać się. [myślny.
Glücklich, *a.* szczęśliwy, szczęsny, po-
Glücksball, *m.* igrzysko losu.
Glücksbude, *f.* faryna. [ny.
Glückselig, *a.* szczęśliwy, błogosławio-
Glücksfall, *m.* traf, przypadek szczęś-
Glücksgöttin, *f.* fortuna, pogoda. [liwy.
Glückskind, *n.* szczęśliwiec.
Glücksritter, *m.* awanturnik.
Glücksruthe, *f.* rozga do wrożenia.
Glücksstern, *m.* gwiazda życzliwa, pomyślna.
Glückwunsch, *m.* powinszowanie.
Glühen, *v. n.* pałać, żarzyć; machen, rozpalić. [rzący, żarzysty, ognisty.
Glühend, *a.* rozpalony, czerwony, ża-
Glut, *f.* żar, upał, płomień, gorącość.
Glutpfanne, *f.* fajerka, szkandela.
Gnade, *f.* łaska; dobroć, miłość, względy; przebaczenie.
Gnadenbild, *n.* obraz cudowny.
Gnadenbrot, *n.* chleb z łaski, uproszony; jałmużna.
Gnadengehalt, *m.* pensya łaskawa.
Gnadenjahr, *n.* rok łaski, miłościwe
Gnadenstoß, *m.* dobitka. [lato.
Gnadenstuhl, *m.* ubłagalnia, błagalnia.
Gnädig, *a.* łaskaw, miłościwy.
Gnatze, *f.* świerzb, świerzbiączka.
Gnatzig, *a.* świerzbowaty.
Gnieden, *v. a.* gładzić. [ziemny.
Gnom, *m.* krasnoludek, duch pod-
Gnurren, *v. n.* gdyrać, zrzędzić; bruczyć.
Gnurrig, *a.* pomrukliwy, zrzędny.
Gold, *n.* złoto; (falsches) szych; -ader, *f.* złota żyła; -adler, *m.* złoty orzeł; -ammer, *m.* trznadel; -amsel, *f.* wywielga; -arbeit, *f.* robota złotnicza; złotnictwo; -arbeiter, *m.* złotarz, złotnik; -bergwerk, *n.* kopalnia złota; -draht, *m.* złoto ciągnięte; -drahtzieher, *m.* złotodrótownik, drótownik; -den, *a.* złoty; -erz, *n.* złota ruda; -fadig, *a.* złotonitny; -falk, *m.* birkut; -farbe, *f.* złotokost; -fink, *m.* wywielga, wywilga; -gelb, *a.* złotożółty; -glimmer, *m.* złotopiasek; -gulden, *m.* złoty pieniądz, czerwony; -hähnchen, *n.* złotnik, strzyż; -haltig, *a.* złocisty; -käfer, *m.* złotawiec, złota krowka; -lahn, *m.* złoto blazkowe; -macher, *m.* Alchimista, złototwórca; -sand, *m.* złoty piasek; -scheider, *m.* złotopławnik; -schlacke, *f.* zędra od złota; -schläger, *m.* guldszlager, złotobit, złotoklep; -schmied, *m.* złotnik; -schmiedearbeit, *f.* złotnictwo; -schmiedsladen, *m.* złotownia; -schmiedswerkstatt, *f.* złotarnia; -schwemmend, *a.* złotonury; -spath, *m.* złotoklej; -spinner, *m.* złotoprzędca; -stoff, *m.* złotogłow; -stück, *n.* pieniądz złoty; -stufe, *f.* mina złota; -wage, *f.* ważka do złotych; -weide, *f.* złotowierzb, złotocha; -wurz, *f.* złotogłów.
Golf, *m.* zatoka, wybrzeże morskie.
Gommer, *m.* pszenica polska.
Gondel, *f.* gondola, czołnek, lacik.
Gondelführer, *m.* gondolnik.
Gönnen, *v. a.* życzyć, sprzyjać.
Gönner, *m.* dobrodziej, łaskawca.
Gosse, *f.* wylew, ściek, stek; rynsztok.
Gott, *m.* Bóg.
Götterlehre, *f.* nauka o bogach.
Götterspeise, *f.* ambrozya.
Götterspruch, *m.* wyrocznia.
Göttertrank, *m.* nektar.
Gottesacker, *m.* cmentarz, smętarz, gro-

bowisko; »dienſt, *m.* nabożeństwo; »furcht, *f.* bojaźn Boża, bogobojność, pobożność; »fürchtig, *a.* bogobojny, pobożny; »gebärerin, *f.* bogarodzicielka, Bogarodzica; »gelehrter, *m.* Teolog; »gericht, *n.* sąd Boski; »haus, *n.* kościoł, świątnica, świątynia; »läſterer, *m.* bluźnierca, złorzecznik; »läſterung, *f.* bluźnierstwo; »läſterlich, *a.* bluźnierczy; »läugner, *m.* bezbożnik; »urtheil, *n.* wyrok Boży; »verächter, *m.* bezbożnik, gardziciel Boga; »verehrer, *m.* Bogochwalca.

Gottheit, *f.* Bóstwo.

Göttin, *f.* Bogini.

Göttlich, *a.* boży, boski.

Gottlos, *a.* bezbożny.

Gottmensch, *m.* Bogoczłowiek.

Gottſelig, *a.* pobożny. [bożysko.

Götze, *m.* bałwan, bożek, bożyszcze,

Götzendiener, *m.* bałwochwalca.

Götzendienſt, *m.* bałwochwalstwo.

Götzenhaus, *n.* bałwochwalnia, Bożnica. [guwerner.

Gouverneur, *m.* gubernator; (Erzieher)

Grab, *n.* grób. [cac, babrać.

Grabbeln, *v. a.* gramolić, gmerać, ma-

Grabeiſen, *n.* rydel; dłóto, rylec.

Graben, *v. a.* kopać, wyryć, rytować, dłubać.

Graben, *m.* rów, przekopy; »er, *m.* kopacz, grabarz; »hügel, *m.* mogiła, grobowiec; »lied, *n.* pieśń pogrzebna; »mahl, *n.* grobowiec, nadgrobek; »ſcheit, *n.* rydel, motyka, kopadło; »ſchrift, *f.* nagrobek; »ſtein, *m.* kamień grobowy; »ſtichel, *m.* rylec, dłoto, krożydło; »tuch, *n.* całun, gało, kir.

Grad, *m.* stopień, gradus, ranga.

Graduiren, *v. a.* stopniować, gradirować.

Grableiter, *f.* podziałka. [wać.

Graf, *m.* Hrabia, Graf; »in, *f.* Hrabina. [stwo.

Grafenſtand, *m.* Hrabstwo, Hrabiow-

Gräflich, *a.* Hrabski, Hrabiowski.

Grafſchaft, *f.* Hrabstwo.

Gram, *m.* smutek, żal, żałość, zgryzota, frasunek. [kotny.

Gram, *ad.* zawzięty, gniewny, mar-

Grämen, ſich, *v. r.* trapić się, frasować się, smęcić się, zagryść się.

Grämlich, *a.* markotny, posępny, kwaśny, ponury.

Grämling, *m.* zrzęda, zrzędzioch.

Grammatik, *f.* gramatyka.

Grammatiker, *m.* gramatyk.

Grammatiſch, *a.* gramatyczny, gramatykalny.

Gran, *n.* gran, ziarko.

Granatapfel, *m.* granatowe jabłko.

Granate, *f.* granata, granat.

Granatier, *m.* granadyer.

Granatiertaſche, *f.* granatnica, granatka.

Grand, *m.* piasek gruby, grubozwir; Grand hiszpański.

Granit, *m.* granit. [niczny.

Gränze, *f.* granica; miedza; »n, gra-

Gränzen, *v. n.* graniczyć; przytykać.

Gränzenlos, *a.* nieograniczony; nieob-

Gränznachbar, *m.* pograniczny. [jęty.

Gränzſcheide, *f.* miedza, rozstajnie.

Gränzſcheidung, *f.* rozgraniczenie.

Gränzſtadt, *f.* miasto pograniczne.

Gränzzeichen, *n.* graniczny znak, ujazd.

Grapen, *m.* gropa; sagan. [uroczysko.

Grapſen, *v. a.* capnąć, łapnąć, grypsnąć.

Gras, *n.* trawa.

Grasbank, *f.* ława z darni, trawnik.

Graſen, *v. n.* trawkę gryść, zbierać.

Gräſerei, *f.* trawa, siano.

Graſfleck, *m.* murawa; pastwisko.

Graſſiren, *a.* trawożerny.

Grashalm, *m.* źdźbło, szczątek.

Grashecht, *m.* trawnik.

Graſig, *a.* trawiany, trawny; trawisty.

Grasmücke, *f.* piegża. [byłka.

Grasperd, *n.* szarańcza, skoczek, ko-

Grasplatz, *m.* murawa, pastewnik.

Graſſiren, *v. n.* grassować; pustoszyć.

Gräßlich, *a.* okropny, straszny, srogi.

Grasung, *f.* wypaska.

Gräthe, *f.* ość, *f.*; brodka, szczerba; zęby. [lasztowe.

Gratial, *n.* podarunek, porękawiczne.

Gräthig, *a.* ościsty, szczerbaty.

Gratification, *f.* wynagroda, wynagrodzenie.

Gratuliren, *v. n.* winszować. [bury.

Grau, *a.* siwy, szary; szaracząkowy;

Gräuel, *m.* ohyda, szkarada, zgroza; obrzydliwość.

Grauen, *v. n.* brzydzić się, wstręt mieć, wzdrygać się; ulęknąć się; siwieć; świtać. [strach, trwoga.

Grauen, *n.* wstręt, odraza; zgroza,

Graukopf, *m.* siwa głowa, siwizna.

Graulich, *a.* siwawy, szarawy, burawy.

Gräulich, *a.* okropny, straszny, ohydny, srogi. [ośpich, lohasa.

Graupe, *f.* krupa, pęcak; pyszka;

Graupeln, *v. n.* krupami upadać.

Graupengang, *m.* krupnica.

Graupensuppe, *f.* krupnik.
Graus, *m.* obrzydliwość, zgroza; strach, trwoga. [groźny.
Grausam, *a.* okrutny, srogi, straszny,
Grauschimmel, *m.* koń szarosiwy.
Graveur, *m.* rytownik.
Graviren, *v. a.* rytować.
Gravirkunst, *f.* rytownictwo.
Gravitätisch, *a.* poważny.
Grazie, *f.* wdzięk, przyjemność.
Greif, *m.* gryf. [brać, wziąć.
Greifen, *v. a.* imać, chwytać, łapać;
Greifspiel, *n.* gra w łapankę, kaptywus.
Greinen, *v. n.* kwilić się, płakać.
Greis, *m.* starzec, staruszek.
Grell, *a.* jary, dziki, bystry.
Grenadier, *m.* granater, granadyer.
Grenze, s. Gränze, *f.* granica.
Griebe, *f.* skrzeczka, skwarka.
Griebs, *m.* ogryzek, środek, torebka.
Gries, *m.* zwir, gruz; raz; gryz, kasza
Griesgramm, *m.* posępnik. [drobna.
Griesler, *m.* krupnik, mącznik.
Griff, *m.* łapanie, ujęcie; garść; szpona; dzierżadło, rękojeść, trzonek, rączka, toporzysko.
Griffbrett, *n.* szyja instrumentów muzycznych, deszczułka.
Griffel, *m.* gryfel, skazowka, rylec.
Grille, *f.* świercz; kaprys, chimera, myśl dzika. [cudak, zrzęda.
Grillenfänger, *m.* chimeryk, kaprysnik,
Grillenhaft, *a.* chymeryczny, dziwny, dziki, zrzędny; dziwacki.
Grimasse, *f.* grymas, dziwactwo.
Grimm, *m.* zapał gniewu, zapalczywość, surowość, srogość, zawziętość.
Grimmen, *n.* kolki, rzniączka (w brzuchu. [wy, srogi, zapalczywy.
Grimmig, *a.* gniewny, ponury, suro-
Grind, *m.* parch, strup.
Grindig, *a.* strupowaty, strupiasty, parszywy, parchaty, krostawy.
Grinsen, *v. n.* chechotać się, rzechotać się, płakać.
Grob, *a.* gruby, grubijański; niegrzeczny, nieulizany.
Grobian, *m.* grubian, grubijanin, prostak, niegrzeczny.
Gröblich, *a.* gruby, miąższy.
Gröbs, *m.* ogryzek, komorka jabłkowa.
Grobschmied, *m.* kowal.
Grodgericht, *n.* gród. [zajadłość.
Groll, *m.* chrapka, rankor, zawziętość,
Groschen, *m.* grosz.
Groschenstück, *n.* groszowka.

Groß, *a.* wielki; duży, wysoki: ogromny, urodziwy; im G., ryczałtem; bei Titulaturen: wielki; -admiral, *m.* wielki Admirał; -ältern, *pl.* naddziady, prarodzice, dziadowie; -äugig, *a.* wielkooki; -bäuchig, *a.* brzuchaty.
Größe, *f.* wielkość; ogromność; wzrost;
Großenkel, *m.* prawnuk. [uroda.
Großentheils, *ad.* najwięcej.
Großer, *m.* Magnat, Wielki Pan; -handel, *m.* handel całowy, na hurt; -händler, *m.* kupiec hurtownik, ryczałtowy; -herr, *m.* Sołtan, Sułtan; -jährig, *a.* wieloletni, doletni, pełnoletni; -knecht, *m.* parobek starszy; -kopf, *m.* głowacz; -köpfig, *a.* głowiasty; głowiaty; -mächtig, *a.* wielmożny; -maul, *n.* gębal, chełpliwy; -muth, *f.* wspaniałość, wielkomyślność; -müthig, *a.* wspaniały, wielkomyślny; -mutter, *f.* babka; -nasig, *a.* wielkonosy; -oheim, *m.* brat dziada, prastryj, prawuj; -prahler, *m.* samochwał, chełpliwiec; -sprecherisch, *a.* chełpliwy; -städter, *m.* obywatel wielkiego
Größt, *a.* największy. [miasta.
Großthun, *v. a.* panoszyć się, junaczyć, pawić się; -vater, *m.* dziad; -vaterstuhl, *m.* krzesło wielkie; -ziehen, *n.* odchów. [poczwarny.
Grotesk, *a.* dziwolągowaty, potworny,
Grotte, *f.* grota, pieczara, jaskinia.
Grube, *f.* dół, wądoł; kopalnia.
Grübelkopf, *m.* szperacz.
Grübeln, *v. n.* szperać, gmerać.
Grubenarbeiter, *m.* górnik. [grób
Gruft, *f.* jaskinia, pieczara, pieczar;
Grummet, *n.* pótraw, otawa.
Grün, *a.* zielony.
Grund, *m.* grunt, dno, tło; dolina, parowa, nizina; przyczyna, powód; zasada; -balken, *m.* tram, podwalina, próg; -böse, *a.* arcyzły; -ehrlich, *a.* arcypoczciwy; -eigenthum, *n.* własność gruntowa; -eis, *n.* kra, szryż, *m.* śreż, *f.* [zakładać.
Gründen, *v. a.* zagruntować, założyć,
Gründer, *m.* stanowiciel, fundator.
Grundfeste, *f.* podstawa, fundament; -fläche, *f.* podstawa; -gesetz, *n.* prawo fundamentalne, ustawa zasadnicza; -herr, *m.* dziedzic; -diren, *v. a.* lentrykować; -lage, *f.* podstawa, podsada, zasada; podkład, przycieś.
Gründlich, *a.* gruntowny, zasadny,
Gründling, *m.* kiełb', bia. [dokładny.

Grundlinie, *f.* podstawa; ·los, *a.* bezdenny, bez przyczyny, bezzasadny; ·pfeiler, *m.* słupiec, podstawnik; ·regel, *f.* prawidło, zasada; ·riß, *m.* plan, rys, rysopis; ·satz, *m.* prawidło zasadnicze, maksyma; ·stein, *m.* kamień węgielny, węgielnik; ·steuer, *f.* poradlne; ·stoff, *m.* pierwiastek, żywioł; ·stück, *n.* possessya, posiadłość, majątek nieruchomy; ·suppe, *f.* grzezy, męty, ściek; ·text, *m.* tekst oryginalny; ·wort, *n.* słowo pierwotne; ·zins, *m.* czynsz, łanowe, okup.

Grünen, *v. n.* zielenić się, zielenieć.

Grünspan, *m.* bogumiła, wywielga; ·händler, *m.* jarzynnik; ·lich, *a.* zielonawy; ·span, *m.* gryszpan, rdza miedziana.

Grunzen, *v. n.* krzakać (pagać).

Gruppe, *f.* grupa, rozkład figur.

Grus, *m.* grus, rum, rumowisko.

Gruß, *m.* pozdrowienie, witanie; pokłon. [kłonić się.

Grüßen, *v. a.* pozdrowić, witać, po-

Grütze, *f.* krupy, kasza, kleik.

Grützhändler, *m.* krupiarz.

Guardian, *m.* Gwardyan.

Guden, *v. n.* patrzeć, spoglądać.

Guder, *m.* szkiełko, lorynetka.

Gudguck, *m.* kukawka, kukułka.

Guinee, *f.* gwinea.

Guiarbsche Salbe, *f.* maść gulardowa.

Gulden, *m.* złoty.

Gülden, ſ. Golden.

Gültig, *a.* płatny; ważny.

Guirlande, *f.* girlanda.

Gummi, *n.* guma, żywica; Arabicum, guma arabska; ·elasticum, sprężysta.

Gummicht, *a.* gumowy, gumowny.

Gummiguat, *n.* gumiguta.

Gummiharz, *n.* gummożywica.

Gummiren, *v. a.* gumować.

Gundermann, *m.* bluszczyk.

Gunſel, *m.* gadziel, iwa.

Gunſt, *f.* łaska, przychylność, przyjaźń, względy. [dogodny.

Günſtig, *a.* pomyślny, przyjaźliwy,

Günſtling, *m.* ulubieniec, kochanek.

Gurgel, *f.* gardło, gardziel, *f.*

Gurgeln, *v. a.* gardło płókać.

Gurgelwaſſer, *n.* gargaryzm.

Gurke, *f.* ogórek.

Gurkenſalat, *m.* sałata, mizerya z octem.

Gurt, *m.* poprząg, pas, przepaska.

Gürtel, *m.* pas, taśma.

Gürten, *v. a.* opasać.

Gürtler, *m.* paśnik, pasamonnik.

Guß, *m.* odlewek; ściek, wylew, wygußeiſen, *n.* czugun. [lejsko.

Gußtegen, *m.* ulewa, deszcz gwałtowny.

Gußſtein, *m.* pomyjnik, pomyjak. [ny.

Gut, *a.* dobry; *ad.* dobrze; *n.* dobro, majątek, włość; ·achten, *n.* zdanie, domysł, rozsądek; widzimisię; ·artig, *a.* dobry, łaskawy.

Gütchen, *n.* majętnotka.

Güte, *f.* dobroć, dobrota.

Gütergemeinſchaft, *f.* wspólnictwo.

Gutheißen, *n.* uchwała, pochwała; ·herzig, *a.* dobrotliwy, łaskawy; szczery. [uczynić sobie wygodę, dogodzić.

Gütlich, *a.* przyjacielski; ſich g. thun,

Gutsbeſitzer, *m.* właściciel dóbr, dziedzic, obywatel.

Gutsherr, *m.* dziedzic. [two.

Gutsherrſchaft, *f.* dominium, dziedzic-

Gutwillig, *a.* dobrowolny, ochotny,

Gymnaſiaſt, *m.* gimnazyasta. [chętny.

Gymnaſium, *n.* gimnazyum.

Gymnaſtik, *f.* ćwiczenie ciała.

Gyps, *m.* gips.

Gypsabguß, *m.* odlew z gipsu.

Gypsartig, *a.* gipsowaty.

Gypsbruch, *m.* gipsarnia.

Gypſen, *v. a.* gipsować.

Gypſer, *m.* gipsownik; gipsiarz.

Gypskalk, *m.* wapno gipsowe.

H.

Ha! i. ha! aha!

Haar, *n.* włós, włosy; sierść, szerzchel; ·bereiter, *m.* włosiarz; ·beutel, *m.* harbajtel; ·bede, *f.* włosienica; ·ren, *v. n.* linieć, tracić włosy; ·flechte, *f.* warkocz, kosa; ·hemd, *n.* włosienica; ·ig, *a.* kosmaty, włosisty, zarosły; ·kamm, *m.* grzebień; ·locke, *f.* kędziorek, lok, pukiel; ·mantel, *m.* podwłośnik; ·röhre, *f.* rurka włoskowata; ·ſcheitel, *m.* przeborek; ·ſchopf, *m.* czupryna; ·ſeil, *n.* zawłoka; ·tuch, *n.* włosianka, włosienica; ·wuſt, *f.* burlet; ·zopf, *m.* warkocz, harcab.

Habe, *f.* majątek, majętność, miano; posiadłość.

Haben, *v. n.* mieć.

Haber, *m.* owies, wsa, wsu.

Haberbrei, *m.* famuła. [nik.

Haberech, *m.* sprzeczek, uporny, kłót-

Haberſtroh, *n.* owsianka. [złapać.

Habhaft, *a.* mający; werden, nabyć,

Habicht, *m.* jastrząb', gbin.
Habichtfraut, *n.* jastrząbiec.
Habichtsnase, *f.* nos orli.
Habit, *m.* odzież, habit. [zbiór.
Habseligkeit, *f.* majątek, majętność,
Habſucht, *f.* chciwość; **-ſüchtig**, *a.* chciwy, łakomy. [kadło.
Hackbank, *f.* stolnica; siekanica; brzę-
Hacke, *f.* motyka, tępica; socha; pięta, obcas.
Hacken, *v. a.* dziobać, żłobać, kłuwać, siekać, ryć, kopać, grzebać.
Hackenbrei, *n.* napiętek.
Hackenſtiel, *m.* przykopycie.
Häckerling, *m.* sieczka.
Häckerlingbank, *f.* sieczkarnia.
Hackmeſſer, *n.* siekacz.
Hackſch, *m.* kiernoz.
Hader, *m.* gaigan, szmacisko, łachy, kłaki; zwada, sprzeczka, poswarka, kłótnie.
Haderer, *m.* kłótnik, zwadca, pieniacz.
Haderlumpenſammler, *m.* gaiganiarz, szmatnik. [niać.
Hadern, *v. n.* kłócić się, swarzyć, pie-
Hafen, *m.* przystań, zatoka; garnek.
Hafer, *m.* owies. [landzka.
Haff, *n.* hafa; (turiſchef) zatoka kur-
Hafner, *m.* garncarz, zdun. [arszt.
Haft, *m.* jętka; dziennik; *f.* więzienie;
Haften, *v. n.* przyczepić się, przylgnąć; pieczętować, ręczyć za co.
Hag, *m.* plot żywy, zagroda; gaj.
Hagebuche, *f.* grab pospolity.
Hagebutte, *f.* głog, jagoda głogowa.
Hagedorn, *m.* niesspułka, niesspilk, niesspik, głóg. [wisko.
Hägelholz, *n.* zapust, gajewina, gaje-
Hagel, *m.* grad; szrót.
Hageln, *v. imp.* (grad) padać.
Hagelſchlag, *m.* gradobicie.
Hagelſchrot, *m.* siekaniec.
Hägen, *v. n.* gaić, ogrodzić, przechowywać, piastować, ochraniać.
Hager, *a.* chudy, chuderlawy, suchy.
Hägereiter, *m.* gajewnik, gajowy, leśnik, borowy.
Hageſtolz, *m.* buzeniec, ńca, bezżennik.
Häher, *m.* sojka, orzechówka, kraska.
Hahn, *m.* kogut, kur, pietuch; samiec; kurek, kruczek; **-enbalken**, *m.* szpaga; **-enfuß**, *m.* jaskier, żabinek; **-engeſchrei**, *n.* pianie koguta; **-enkamm**, *m.* kury grzebień, karbieniec; **-enfuß**, *n.* sparceta; **-enſtall**, *n.* polkurcze.
Hahnrei, *m.* kornut, rogal, hanraj.
Hain, *m.* gaj, *m.*
Hainbuche, *f.* grab. [sek.
Häkeln, *v. a.* haczysty; skrupulatny; tu
Häkeln, *v. a.* hakiem zaczepić, zahaczyć.
Häkerei, *f.* wszelki.
Haken, *m.* hak, kluka; socha; **-büchſe**, *f.* hak; półhak; **-kadſe**, *m.* łosoś samiec; **-pflug**, *m.* socha; **-ſchlüſſel**, *m.* klucz z hakiem, wytrych; **-ſtock**, *m.* kulas.
Halb, *a.* und *ad.* pół; **-ärmel**, *m.* półrękawek; **-bauer**, *m.* połownik, półrolnik; **-bier**, *n.* podpiwek; **-bruder**, *m.* brat przyrodni; **-brüdig**, *a.* przyrodni; **-en**, *praep.* dla; **-erbene Bildhauerei**, *f.* niskorzeźba; płaskorzeźba; **-fenſter**, *n.* półokienko; **-geſchorter**, *m.* niedouk, przedzak; **-geſchoß**, *n.* międzypiętrze; **-gott**, *m.* Półbóg. Półbożek; **-hemd**, *n.* półkoszulek; **-jährig**, *a.* półroczny; **-inſel**, *f.* półwysep; **-ieren**, *v. a.* rozdwoić; **-laſter**, *m.* zadokos; **-lapaun**, *m.* ewik; **-leris**, *m.* półkole; **-kugel**, *f.* półkule, półsferze; **-metall**, *n.* półmetal, półkruszec; **-part**, *n.* połowa, połowina; **-ſeide**, *f.* półjedwabie; **-ſtiefel**, *m.* półbócik, półbocie, lystcian; **-wagen**, *m.* kocz; **-zirkel**, *m.* półkole.
Halde, *f.* górka, kopiec, kupa.
Hälfte, *f.* połowa, połowica. [tarek.
Halfter, *f.* uzdzienica, ogłowka, kan-
Halftergeld, *n.* uzdzieniczne.
Halftern, *v. a.* uzdzienicę włożyć.
Halfterriemen, *m.* kantarka.
Hall, *m.* głos, dźwięk. [kruchta.
Halle, *f.* babiniec, prayzionek, sień;
Hallen, *v. n.* brzmieć; rozlegać się.
Haller, *m.* halerz. [żupnik.
Hallor, *m.* solowar; halor; prasol,
Halm, *m.* źdźbło, słomka, łodyżka, badyl.
Hals, *m.* szyja; gardło; kark; **-arbeit**, *f.* nagła robota; **-band**, *n.* naszyjnik, (kanak); **-binde**, *f.* krawat, szyjnica, chustka na szyję; **-brüne**, *f.* dawica, ślinogorz; **-brechend**, *a.* szyjołomny; gardłowny; **-eiſe**, *f.* obroża; **-eiſen**, *n.* kuna, gąsior; praga, pręgierz; **-gerichi**, *n.* sąd o gardło; **-kraſe**, *f.* kołnierzyk, góra, kresy; **-ſchmuck**, *f.* szmur naszyjny, kanak; **-ſtarrig**, *a.* uporny, uporczywy, krnąbrny, uparty; **-tuch**, *n.* chustka na szyję, szyjnica.
Halt, *m.* krzepkość, trwałość, moc; machen, stanąć; *i.* stój! postój!

Haltbar, *a.* wytrzymały, trwały, mocny, tęgi. [poczytać.
Halten, *v. a.* trzymać, dzierżeć; mieć,
Haltung, *f.* trzymanie; postać, postawa.
Halunke, *m.* hultaj, psubrat. [wa.
Hamen, *m.* kaszcza, więciorz, węda.
Hämisch, *a.* złośliwy; psotliwy, zdradliwy, ponury; urągliwy, szyderski.
Hammel, *m.* skop.
Hammelfelle, *pl. n.* barany, *pl.*
Hammelfleisch, *n.* baranina, (skopowina).
Hammeln, *v. a.* rzezać, czyścić (skopy).
Hammer, *m.* młot; hamernia, młotarnia; (Tertesplano) siekierka.
Hammerschlag, *m.* uderzenie młotem; żużel, sędra, odrobiny, łuska.
Hammerwerk, *n.* hamernia, młotarnia, kuźnica.
Hamster, *m.* chomik, (skrzeczek).
Hand, *f.* ręka; garść, *f.* przygarście; dłoń, *f.*
Handarbeit, *f.* robota ręczna.
Handarbeiter, *m.* robotnik, wyrobnik; rękodzielnik.
Handballen, *m.* pięść, *f.*
Handbecken, *n.* miednica.
Handbeil, *n.* toporeczek.
Handbuch, *n.* doręcznik, manualik, książka podręczna.
Handeisen, *n.* pęta na ręce, panna.
Händeklatschen, *n.* płaszanie, pięsy.
Handel, *m.* handel, dlu, kupiectwo; sprawa. [rosterki, zwada.
Händel, *pl.* kłotnie, burdy, zatargi,
Handeln, *v. a.* postępować, czynić, sprawować; handlować, kupczyć; targować. [stwo.
Handelschaft, *f.* kupiectwo, handlar-
Handelsdiener, *m.* kupczyk.
Handelsherr, *m.* kupiec, Negocyant.
Handelsmann, *m.* handlowik, kupiec.
Handelsverkehr, *m.* obroty handlowe,
Handfaß, *n.* miednica. [tok handlu.
Handfest, *a.* silny, krzepki, barczysty; tęgi. [tojański.
Handgeld, *n.* zadatek, nareczne, świę-
Handgelenk, *n.* przegub (ręki). [kulski.
Handgemein, *ad.* wręcz; werden, iść na
Handgemenge, *n.* utarczka ręczna, bijatyka, zaiebki.
Handgeschmeide, *n.* bransoletka.
Handgreiflich, *a.* dotykalny, domacalny, jawny; oczywisty.
Handgriff, *m.* zręczność, praktyka, sposób; rękojeść.
Handhabe, *f.* uchwyt, rękojeść, ucho, dzierżadło, trzymadło.
Handhaben, *v. a.* ręką kierować, władać czém; sprawować, wykonywać, zarządzić. [targ.
Handkauf, *m.* kramarstwo; pierwszy
Handlanger, *m.* podręcznik, pomagier, pomocnik.
Handleistung, *f.* ręczna pomoc.
Handleiter, *m.* ręczna drabina.
Handleitung, *f.* rękowodztwo; nauka, porada, skazówka.
Händler, *m.* handlarz.
Handleuchter, *m.* lichtarz z rączka.
Handlich, *a.* zręczny, pomierny, łatwy.
Handlung, *f.* czyn, czynność; sprawa; handel; kupiectwo; -s-, kupiecki,
Handmühle, *f.* żarna, *pl.* [*a.*
Handpferd, *n.* powodny koń, naręczak.
Handrücken, *m.* dłoń zwierzchnia.
Handsäge, *f.* piłka ręczna. [dybki.
Handschelle, *f.* pęta na ręce, panna,
Handschlag, *m.* danie ręki (na znak wiary).
Handschreiben, *n.* pismo własnej ręki.
Handschrift, *f.* cyrograf, rękopism, manuskrypt; ręka.
Handschriftlich, *a.* rękopismowy.
Handschuh, *m.* rękawica; (naręczak).
Handschuhmacher, *m.* rękawiczník.
Handteller, *m.* dłoń.
Handthieren, *v. n.* ręką robić, kierować, sprawować, doczynkować się; hałasować.
Handthierung, *f.* sprawa, sprawunek, handel, rzemiosło.
Handtuch, *n.* ręcznik.
Handvoll, *f.* garść.
Handwerk, *n.* rzemiosło.
Handwerker, *m.* rzemieślnik.
Handwerksbursche, *m.* rzemieślniczy, rzemieślniczek. [cze, naczynie.
Handwerkszeug, *n.* narzędzie rzemieślni-
Handwurzel, *f.* kiść, przegub ręki.
Handzeichen, *n.* znak ręki.
Hanf, *a.* konopie, *pl.*; -fen, *a.* konopiany, konopny.
Hänfling, *m.* konopka, konopnik, makolągwa, dwonek.
Hang, *m.* poped, pociąg, namiętność, skłonność, chęć, żądza. [ziata.
Hängematte, *f.* mata rozpięta, zawie-
Hangen, *v. n.* wisieć; trzymać się.
Hängen, *v. a.* zwiesić, zawiesić; przywiązać się. [chyły.
Hängend, *a.* wiszący, zawiesisty, po-

Hängeſchloß, *n.* kłódka.
Hängeſeil, *n.* smycz, powróz.
Hanſe, *f.* hanza, związek, przymierze.
Hanſeſtadt, *f.* miasto hanzeatyckie.
Hänſeln, *v. a.* frycować, drwić z kogo.
Hanswurſt, *m.* błazen, arlekin, figlarz, psikus; ſtreich, *m.* arlekinada.
Hapern, *v. n.* iść oporem, więznąć.
Haren, *a.* włosiany.
Haren, ſich, *v. r.* lenieć, linieć, łysieć.
Harfe, *f.* arfa, harfa; młynek.
Harfeniſt, *m.* harfista.
Häring, *m.* śledź, *m.* (wętrzoszesze).
Häringstonne, *f.* śledziówka.
Harke, *f.* grabie, *pl.* ſter, *m.* grabiarz.
Harlekin, *m.* Arlekin, błazen, śmieszek.
Harm, *m.* zgryzota, frasunek, smutek.
Härmen, ſich, *v. r.* gryść się, frasować sie.
Harmlos, *a.* bez zgryzoty, błogi.
Harmonie, *f.* harmonia, zdźwięk, zgodozdźwięk, zgoda.
Harmoniren, *v. n.* zgadzać się. [ny.
Harmoniſch, *a.* harmoniczny, zdźwięcz-
Harn, *m.* mocz, szczyny, uryna.
Harnblaſe, *f.* macharzyna, pęcherz.
Harnen, *v. n.* szczać, moczyć, urynować. [uryny.
Harnfluß, *m.* płynienie mimowolne
Harniſch, *m.* harnasz, pancerz, zbroja, rynsztunek.
Harnröhre, *f.* kanał moczowy, uretra.
Harnſtrenge, *f.* wstrzymanie uryny, strangurya. [by.
Harpune, *f.* harpuna, grot (na wieloryHarpuniren, *v. a.* harpunować.
Harpunirer, *m.* harpuniarz.
Harpye, *f.* harpyja, drapieżnica.
Harren, *v. n.* czekać na kogo; trwać.
Harſch, *a.* twardawy, skorupiały.
Harſchen, *v. n.* skorupieć.
Hart, *a.* twardy, hartowny, odrętwiały; ostry, srogi, surowy, nielitościwy. [srogość.
Härte, *f.* twardość; ostrość, surowość,
Härten, *v. a.* twardym srobić, hartować, (kwasić żelazo).
Harthen, *m.* Jańskie ziele, dziurawiec.
Harthöriger, *m.* niedosłuch.
Hartleibigkeit, *f.* obstrukcya, niemiec-
Härtlich, *a.* twardawy. [nie stolca.
Hartmäulig, *a.* twardousty.
Hartnäckig, *a.* uparty, uporczywy, zawzięty, zaciety, krnąbrny.
Hartnäckigkeit, *f.* upór, krnąbrność.
Harz, *n.* żywica.

Harzartig, *a.* żywicowaty, żywiczasty.
Harzen, *v. n.* zbierać żywicę. [czasty.
Harzig, *a.* żywiczny, smolny; żywi-
Harztanne, *f.* jodła.
Haſard, *m.* hazard; los, przygoda.
Haſardſpiel, *n.* gra hazardowna.
Haſardiren, *v. a.* hazardować.
Haſchen, *v. a.* chwytać, łapać, porwać.
Häſcher, *m.* siepacz, ceklarz, woźny.
Haſchenſpiel, *n.* kaptywus.
Haſe, *m.* zając, *m.* (feiger) tchórz.
Haſel, *f.* leszczyna.
Haſelhuhn, *n.* jarząbek.
Haſelnuß, *f.* orzech laskowy.
Haſelruthe, *f.* laska.
Haſelſtaude, *f.* leszczyna; orzeszyna.
Haſenbalg, *m.* futro zajęcze.
Haſenfett, *n.* skrom.
Haſenfleiſch, *n.* zajęczyna.
Haſenfuß, *m.* zajęcza noga; tchórz; trzpiot, fircyk.
Haſenhaft, *a.* tchorzowaty. [wik.
Haſenfüße, *m.* koniczyna kotki, szcza-
Haſenpanier, *n.* ucieczka; (ergreifen,) tył podać. [bata.
Haſenſcharte, *f.* warga zajęcza, szczer-
Häſin, *f.* zajęczyca.
Haſpe, *f.* hak zawissowy, czop.
Haſpel, *f.* motowidło.
Haſpeln, *v. a.* motać.
Haſpelſtock, *m.* motacka.
Haß, *m.* nienawiść, waśń.
Haſſen, *v. a.* nienawidzieć.
Haſſer, *m.* zawistnik, nienawistnik.
Häßlich, *a.* brzydki, szkaradny, szpetny, plugawy.
Haſt, *f.* pośpiech, kwapienie się.
Haſtig, *a.* śpieszny, skwapliwy, porywczy, żwawy, prędki, chyży.
Hätſcheln, *v. a.* pieścić, głaskać.
Haz, *f.* szczwanie, szczwalnia.
Hau, *m.* cios, cięcie; porąb.
Haube, *f.* czepek, czepiec; czub.
Hauben, *v. a.* ubrać w czepiec.
Haubenlerche, *f.* dzierlatka, drzewczyk.
Haubenmacherin, *f.* modnierka, czeHaubenmeiſe, *f.* czubatka. [piarka.
Hauch, *m.* chuch, dmuch, dech, powiew. [tchnąć.
Hauchen, *v. n.* dmuchać, wionąć,
Hauchlaute, *pl.* spółgłoski przydechowe.
Haudegen, *m.* kord, miecz, szabla, pałasz, *f.* motyka, łopica. [łasz.
Hauen, *v. a.* ciąć, siec, rąbać; kosić, bić. [kośnik; odyniec, kieł; szabla.
Hauer, *m.* rębacz, drwalnik, kosiarz,

Hauſe, *m.* kupa, gromada, tłum, zbiór; tłuszcza, zgraja.
Häufeln, *v. a.* kópki sypać.
Häufen, *v. a.* zgromadzić, skupiać.
Häufig, *ad.* gromadnie, często; obficie,
Haufkorn, *m.* pniak, pień. [rzęsisto.
Haupt, *n.* głowa.
Haupt-, głowny, *a.*
Hauptaltar, *m.* wielki oltarz.
Hauptarmee, *f.* główne wojsko. [ny.
Hauptbedingung, *f.* warunek podstawHaupteigenſchaft, *f.* przymiot naczelny.
Häupteln, ſich, *v. r.* związywać się w główki.
Hauptgegenſtand, *m.* walny przedmiot.
Hauptgeſtell, *n.* nadgłowek.
Haupthaar, *n.* włosy na głowie.
Hauptkiſſen, *n.* poduszka, wezgłówko.
Häuptling, *m.* herszt, naczelnik, doHauptmann, *m.* kapitan. [wódzca.
Hauptmannſchaft, *f.* kapitaństwo, staHauptpunkt, *m.* treść rzeczy. [rostwo.
Hauptſache, *f.* rzecz główna, podstawa, treść, suma.
Hauptſächlich, *a.* najgłówniejszy, najcelniejszy, najwalniejszy.
Hauptſchlacht, *f.* bitwa walna.
Hauptſchlüſſel, *m.* wytrych.
Hauptſtadt, *f.* stolica; miasto stołeczne.
Hauptſtraße, *f.* gościniec wielki, trakt;
Hauptſtuhl, *m.* kapitał; iścizna. [szlak.
Hauptſumme, *f.* suma ogólna, totalna, treść.
Hauptwache, *f.* główna warta, odwach.
Hauptwiſſenſchaft, *f.* nauka naczelna.
Hauptwort, *n.* rzeczownik.
Hauptzahl, *f.* liczba pierwotna.
Haus, *n.* dom; domostwo; dwór; cały majątek; Haus-, domowy. [dy.
Hausbackenbrod, *n.* chleb domowy, zwiaHausbeſitzer, *m.* właściciel domu.
Hauſen, *v. n.* mieszkać; hałasować, psotę robić; pustoszyć.
Hauſen, *m.* wyz.
Hauſenblaſe, *f.* karuk, klej rybi.
Hauſflur, *f.* sień, *f.*
Hausfrau, *f.* pani, gospodyni. [inklux.
Hausgeiſt, *m.* gospodarczyk, matołka,
Hausgenoß, *m.* domownik.
Hausgenoſſin, *f.* domownica.
Hausgrille, *f.* świerzc.
Haushalten, *v. n.* gospodarować, urządzić; oszczędnie obchodzić się.
Haushalter, *m.* szafarz, gospodarz.
Haushälteriſch, *a.* gospodarski, gospodarny.

Haushaltung, *f.* gospodarstwo, szafaHausherr, *m.* gospodarz. [farstwo.
Haushofmeiſter, *m.* rządca domu, marszałek, gospodarz.
Hundshund, *m.* kundys.
Hauſiren, *v. n.* chodzić po domach z towarem, domować; hałasować.
Hauſirer, *m.* kramarz wędrujący, baryanik? krobecznik, krośniarz.
Hausjungfer, *f.* panna domu, kluczHausknecht, *m.* parobek, służalec.
Hauslehrer, *m.* nauczyciel domowy.
Häusler, *m.* komornik, chałupnik.
Hausleute, *pl.* ludzie domowi, komornicy. [skromny.
Häuslich, *a.* domowy; gospodarny,
Hausmann, *m.* komornik
Hausmiethe, *f.* komorne, najem.
Hausmutter, *f.* gospodyni.
Hausrecht, *n.* prawo gospodarza.
Hausen, *ad.* na dworze, na dworzu.
Hausſtand, *m.* gospodarstwo. [darz.
Hausvater, *m.* ojciec cze'adny, gospoHausverwalter, *m.* rządca domu, ekonom. [wizna; rodzina.
Hauswesen, *n.* gospodarstwo, domoHauswirth, *m.* gospodarz.
Hauswirthin, *f.* gospodyni.
Hauswirthſchaft, *f.* gospodarstwo.
Hauswurz, *f.* rojnik, skoczek.
Hauszins, *m.* komorne; najem.
Haut, *f.* skóra; błona, pliwa, płeć.
Hautbois, *f.* oboj, *m.* oboja.
Hautboiſt, *m.* oboista.
Häuten, *v. a.* łupić, złupić; ſich, złazić, wylinę złożyć.
Häutig, *a.* skórkowaty, łupinowy.
Hautwurm, *m.* robak zaskórny.
Hay, Haifiſch, *m.* żarłok, ludojad.
He! *i.* he!
Hebamme, *f.* baba (położna).
Hebammenlehn, *m.* służba babienna.
Hebammeninſtitut, *n.* instytut położniczy, babienia.
Hebammenkunſt, *f.* sztuka położnicza.
Hebebaum, *m.* dźwignia, dźwigadło, żerdź do podźwignienia.
Hebel, *m.* dźwignia, lewar.
Heben, *v. a.* podnieść, podźwignąć; ulatwić; uchylić.
Heber, *m.* dźwigarz, dźwigoń, lewar.
Hebezeug, *n.* winda, kierat (do podnoszenia).
Hechel, *f.* ochlica.

Hechelflachs, *m.* wyczosany len; wyczosek.
Hechelmacher, *m.* szczotkarz. [cować.
Hecheln, *v. a.* czesać; krytykować, ni-
Hecht, *m.* szczupak.
Hechtzähne, *pl.* szczeki szczupaka.
Heck, *n.* wrota.
Hecke, *f.* lężenie się, gnieżdżenie się, gnieździsko; kierz, chrościna, zaroślina; żywy płot, zagroda. [się.
Hecken, *v. n.* ląc, mnożyć się, płodzić
Heckig, *a.* krzaczysty, krzewisty; zarosły.
Heckzeit, *f.* czas lężny, płodzenia.
Hede, *f.* paczesi; (grobe) zgrzebi, zgrze-
Hederich, *m.* gorczycznik. [bie.
Heer, *n.* wojsko, zastępy; tłum, mnóstwo, gromada.
Heerbann, *m.* pospolite ruszenie.
Heerflüchtig, *a.* zbiegły.
Heerführer, *m.* wódz, dowódzca, naczelnik, hetman polny.
Heergeräth, *n.* potrzeby wojskowe.
Heerlager, *n.* obóz. [raban, tołombas.
Heerpauke, *f.* kocieł do bębnienia, ta-
Heerschaar, *f.* wojsko, półk, zastęp.
Heerschau, *f.* rewija, przegląd wojsk.
Heerstraße, *f.* wielki gościniec, trakt.
Heerzug, *m.* pochod.
Hefen, *pl.* drożdże, drożdży; młodzie; męty, stek. [ny.
Hefig, *a.* drożdżowy, drożdżysty, męt-
Heft, *n.* rękojeść, trzonek, dzierżak, dzierżadło, rączka, toporzysko; haftka, sprzęga; Schreibh., sekstern, poszyt, zeszyt.
Hefteln, *v. a.* zapiąć, przypiąć; przybić, przywiązać; zszywać.
Heftig, *a.* żwawy, popędliwy, gorliwy, zawzięty, tęgi. [załatwa.
Heftpflaster, *n.* plaster wiążący, załata,
Hehl, *m.* skrycie; *ad.* tajemnie.
Hehlen, *v. a.* taić, kryć.
Hehler, *m.* przechowywacz, tający.
Hehr, *a.* świątobliwy, uroczysty, wy-
Heide, *m.* poganin. [soki, zacny.
Heide, *f.* bór, las, gaj; puszcza; wrzos.
Heidekorn, *n.* tatarka, gryka, hreczka.
Heidekraut, *n.* wrzos.
Heideläufer, *m.* gajowy, leśnik.
Heidelbeere, *f.* borowka, czernica.
Heidenthum, *n.* pogaństwo.
Heidnisch, *a.* pogański.
Heiduck, *m.* Hajduk.
Heil, *n.* zbawienie, błogosławieństwo, pomyślność, zdrowie; całość.
Heil, *a.* zagojony, uleczony; zdrowy.
Heiland, *m.* zbawiciel, zbawca.
Heilbar, *a.* uleczysty, zgoisty.
Heilbringend, *a.* zbawczy, zbawienny.
Heilen, *v. a.* uzdrowić, uleczyć, zagoić.
Heilig, *a.* święty; świątobliwy; świętobliwy.
Heiligen, *v. a.* święcić, poświęcić.
Heiligkeit, *f.* świętość, świątobliwość.
Heiligmacher, *m.* poświęciciel.
Heiligsprechen, *v. a.* kanonizować.
Heiligthum, *n.* świątnica, świątynia;
Heilkraft, *f.* moc lecząca. [świętość.
Heilkunde, *f.* nauka lekarska.
Heillos, *a.* niezbożny, przeklęty; przykry, szalony.
Heilmittel, *n.* lekarstwo; lek.
Heilsam, *a.* zbawienny, zbawczy, zdrowy.
Heim, *ad.* do domu, do siebie, w kraj.
Heimath, *f.* rodzina, ojczyzna; przebywanie.
Heimfahrt, *f.* powrot, przenosiny.
Heimfall, *m.* spadek, sukcessya. [ny.
Heimführung, *f.* przenosiny, poprawi-
Heimlich, *a.* tajny, tajemny, skryty.
Heimstellen, *v. a.* poruczyć komu.
Heimsuchen, *v. a.* nawiedzić.
Heimtücke, *f.* złość ukryta, podstęp, zdrada, chytrość, cherchel.
Heimtückisch, *a.* zdradliwy, podstępny, chytry.
Heimwärts, *ad.* do domu; ku domowi
Heimweh, *n.* tęsknota do domu, domarad. [męście; zaślubienie.
Heirath, *f.* ożenienie się, żeńba; za-
Heirathen, *v. a.* ożenić się; brać żonę; poiść za mąż. [się o rękę.
Heirathsantrag, *m.* odezwa, ubieganie
Heirathsgut, *n.* posag, wiano.
Heirathskontrakt, *m.* ugoda przedślubna; intercyza.
Heirathsstifter, *m.* dziewosłąb.
Heischen, *v. a.* żądać; potrzebować.
Heiser, *a.* chrapliwy, ochrzypiały; werden, ochrapieć.
Heiß, *a.* gorący, wrzący, ognisty.
Heißen, *v. a.* nazwać; rozkazać; znaczyć; *n.* zwać się; słynąć.
Heißhunger, *m.* przemor, przemorek.
Heißhungrig, *a.* łaknący, zgłodniały.
Heiter, *a.* pogodny, wesoły. [wać.
Heizen, *v. a.* zapalić (w piecu), ogrze-
Heizer, *m.* palacz, kalfaktor.
Heizung, *f.* ogrzew, opał.
Hektik, *f.* hektyka, suchoty.

Hektisch, *a.* hektyczny, suchotliwy, suchotniczy. [mocarz.
Held, *m.* bohatér, rycerz, waleczník,
Heldengedicht, *n.* epopeja. [męstwo.
Heldenmuth, *m.* odwaga bohatérska,
Heldin, *f.* bohatérka, rycerka; mężyca.
Helfen, *v. a.* pomagać, wybawić, ratować.
Helfer, *m.* pomocnik, pomagacz. [wać.
Helferin, *f.* pomocnica.
Helfershelfer, *m.* współwystępca.
Hell, *a.* jasny, światły, świetny, przeźroczysty, widny, dobitny; machen, oświetlić, objaśnić.
Helldunkel, *n.* światłocień.
Hellebarde, *f.* halabart.
Heller, *m.* halerz, (pieniądzek).
Hellsehend, *a.* przenikliwy.
Helm, *m.* przyłbica, szyszak, misiurka; czapka; trzonek, toporzysko.
Hemd, *n.* koszula; (ryb.) żdżgło.
Hemdenmacher, *m.* koszulnik.
Hemdknopf, *m.* spinka.
Hemdkragen, *m.* orzeldle, *pl.*
Hemmen, *v. a.* hamować, zatrzymać, przeszkadzać, tamować.
Hemmkette, *f.* hamulec.
Hengst, *m.* ogier, drygant, stadnik.
Hengststillen, *n.* zrzebiec, gierlak.
Henkel, *m.* ucho; obłąk, rękojeść.
Henkelkrug, *m.* dzban uszaty; uchacz.
Henken, *v. a.* uchami opatrzyć.
Henken, *v. a.* powiesić, obiesić, zwiesić. [dobry.
Henker, *m.* kat; oprawca, kycel, małoHenkermahl, *n.* ostatni obiad.
Henkersknecht, *m.* hycel, katowczyk.
Henne, *f.* kokoss, kura.
Her, *ad.* tu, sam; (hajwo); do owąd. In Zusammensetzungen mit przy, na, wiederzugeben.
Herab, *ad.* z góry. In Zusammensetzungen durch z ausgedrückt, ż. B.
Herabbeugen, *v. a.* zgiąć.
Herabbringen, *v. a.* przywieść z gory.
Herabhauen, *v. a.* zcinać, podcinać.
Herabheben, *v. a.* zdjąć, zestawić.
Herabholen, *v. a.* przywodzić od kąd, wziąć. [zpław, sprowadzanie.
Herabkunft, *f.* zejście; pochodzienie;
Herablassen, *v. a.* spuścić, zniżyć, nachylić.
Herablassend, *a.* przystępny, ludzki.
Herabnehmen, *v. a.* zdjąć.
Herabsetzen, *v. a.* zesadzić, spuścić, zniżyć; zmniejszyć, upodlić.
Herabstimmen, *v. a.* zniżyć (głos).
Herabwürdigen, *v. a.* poniżyć, upodlić.
Heraldik, *f.* heraldyka.
Heran, *ad.* sam tu, tu bliżej; aż dotąd; bei Verben: przy. [wać się.
Heranbrechen, *v. n.* zjawić się, pokazyHeranrücken, *v. a.* przysunąć; *n.* podstąpić. [podkraść się.
Heranschleichen, *v. a.* przyczołgać się,
Herauf, *ad.* wzgórę, na górę, wzwyż; bei Verben wz, wy; pod; wzgore, ż. B.
Heraufbringen, *v. a.* wznieść, podnieść.
Heraus, *ad.* stąd, precz; fora; heraus aus: z za, ze środka, z wewnątrz, z pomiędzy. Bei Verben: wy, z powy.
Herausarbeiten, sich, *v. r.* wygramolić się, wygrzebać się. [dostać.
Herausbekommen, *v. a.* wydobyć, wyHerausfinden, *v. a.* wynaleźć.
Herausfischen, *v. a.* wyłowić.
Herausfordern, *v. a.* żądać wydania; (Duell) wyzwać.
Herausgabe, *f.* wydanie.
Herausgeber, *m.* wydawca.
Herausholfen, *v. a.* wybawić, wyratować, wydobyć.
Herauslangen, *v. a.* wydobywać.
Herausmachen, sich, *v. r.* wyniść; wyciec, uciec. [strychnąć się.
Herauspugen, *v. a.* wystrocić; sich, wyHerausquellen, *v. n.* wytryskać, sączyć
Herausstreichen, *v. a.* podawać rękę. [się.
Herausschießen, *v. a.* wystrzelić; *n.* wylecieć, wybuchnąć.
Herausstehen, *v. n.* wystać, wybiegać, wyniść, sterczeć. [bardzo chwalić.
Herausstreichen, *v. a.* wystrychnąć;
Herausthun, *v. a.* wyjąć, wydać; wyszczerzyć.
Herauswollen, *v. n.* chcieć wyjść.
Herauszwingen, *v. a.* wymusić; przymusić do wyjścia.
Herb, *a.* gorzkawy, cierpki, przykry.
Herbei, *ad.* tu, tubliżej; dotąd. Bei Verben przy-, ż. B.
Herbeibringen, *v. a.* przynieść.
Herbeiholen, *v. a.* sprowadzić; zawołać.
Herbeischaffen, *v. a.* dostawić, przystawić, dostarczyć. [wisko.
Herberge, *f.* gospoda, stancya, stanoHerbergen, *v. n.* gospodę mieć, dać.
Herblich, *a.* gorzkawy.
Herbst, *m.* jesień, *f.*; -lich, jesienny, *a.*
Herbstblume, *f.* rozsiad. [wrzesień.
Herbstmonat, *m.* miesiąc jesienny;
Herd, *m.* ognisko.
Herde, *f.* trzoda, stado; obora.

Herdurch, *ad.* sam tędy, przez to miejsce; bei Verben: przez-, prze-.
Herdurchkommen, *v. n.* przebyć tędy.
Herein, *ad.* wewnątrz, do srzodka; *i.* wnidź, wnidźcie. Bei Verben do-, w-, we-, przy-; als: [dzić.
Hereinbringen, *v. a.* wnieść, wprowa-
Hereingehen, *v. n.* wniść, wchodzić.
Hergang, *m.* przyjście, przychod; postępowanie, zdarzenie, tryb, sposób.
Hergebracht, *a.* zwyczajny, używany; dawny. [powodzić się.
Hergehen, *v. n.* przybyć; zdarzyć się,
Herhalten, *v. a.* podawać; wytrzymać, cierpieć; zastąpić.
Hering, *m.* śledź, *m.*
Herkommen, *v. n.* wziąć się z kąd; pochodzić, wynikać.
Herkommen, *n.* początek; zwyczaj.
Herkömmlich, *a.* zwyczajny.
Herkunft, *f.* przyjście, przychod, przyjazd; pochodzenie, początek; krew, familia, ród.
Herleitung, *f.* wywód, wynioskowanie.
Herling, *m.* winogrono niedojrzałe, płonne.
Hermachen, sich, *v. r.* udać się do czego; [jąć się.
Hermelin, *n.* gronostaj.
Hermelraute, *f.* hojnorosłka.
Hermüssen, *v. n.* musić przyiść.
Hernach, *ad.* potém.
Hernieder, *ad.* tu na dół, z góry.
Heroisch, *a.* heroiczny, bohatérski.
Herold, *m.* arald, dziejec; ogłosiciel, rozhoworca, zwiastnik, woźny.
Herr, *m.* pan, (Titel) Dobrodziej; (junger) panicz; panię.
Herrendienst, *m.* służba, pańszczyzna.
Herrenhaus, *n.* dom pański, pałac.
Herrenlos, *a.* bez pana, samopas, łożny.
Herrisch, *a.* pański, panów; panoszący
Herrin, *f.* pani. [się, nakaźny.
Herrlich, *a.* wspaniały, pański, przepyszny, zacny, świetny, sławny; wyborny, śliczny, wyśmienity.
Herrschaft, *f.* państwo; panowanie, rząd.
Herrschaftlich, *a.* pański, skarbowy.
Herrschen, *v. a.* władać, panować, rządzić.
Herrscher, *m.* panujący, panownik, rządca, władarz; władca. [czyni.
Herrscherin, *f.* pani, władarka, wład-
Herrschsucht, *f.* chciwość panowania, panowładztwo. [dny, dumny, hardy.
Herrschsüchtig, *a.* chciwy władzy, zrzę-
Herrühren, *v. n.* pochodzić, wynikać z kąd. [dostarczyć.
Herschaffen, *v. a.* sprowadzić, dostawić,
Hersein, *v. n.* być z kąd, pochodzić.
Herstammen, *v. n.* pochodzić, rodzić się z kąd. [tek.
Herstammung, *f.* pochodzenie, począ-
Herüber, *ad.* tu na tę stronę; bei Subst. tu nad, tu ponad, zą; bei Verben tu przez-, tu prze-. [bei Verben: ob-.
Herum, *ad.* około, w koło, na okoł;
Herumbiegen, *v. a.* nagiąć, zgiąć, skrzywić. [wadzić w około.
Herumführen, *v. a.* obwodzić, opro-
Herumläufer, *m.* włoczęga; biegus, obieżyświat; tułacz.
Herumliegen, *v. n.* w nieporządku leżeć.
Herumschlendern, *v. a.* wałęsać się, próżnować.
Herumtragen, *v. a.* roznosić, obnosić.
Herumtreiber, *m.* włoczęga.
Herunter, *ad.* na dół, z góry; bei Verben z-, z. B.
Herunterfahren, *v. n.* zjechać.
Herunterfallen, *v. n.* spaść.
Herunterkommen, *v. n.* przyiść na dół, podupaść. [czeć.
Heruntermachen, *v. a.* wyłajać, zbur-
Herunterwärts, *ad.* na dół, ku dołu.
Hervor, *ad.* z wewnątrz na wierzch; zewnątrz, naprzód, wprzód; bei Subst. z za-, z pomiędzy, z pod, z, ze; bei Verben: z-, ze-, wy-, zwy-.
Hervorbrechen, *v. n.* wydobyć się; wybuchnąć. [dzić.
Hervorkeimen, *v. a.* puszczać się, wcho-
Hervorragen, *v. a.* celować, wystawać, górować; styrczeć, wytykać się, wychodzić.
Hervorthun, *v. a.* wystawić; sich, zakazać się, popisać się, celować.
Herwärts, *ad.* tu bliżej, dotąd; hajwo.
Herweg, *m.* powrót.
Herz, *n.* serce; -z-, sercowy; serdeczny.
Herzbeutel, *m.* błonka sercowa, oserce, osierdzie. [kający, tkliwy, czuły.
Herzbewegend, *a.* poruszający, przeni-
Herzblatt, *n.* kość mostkowa; serdusz-
Herzeleid, *n.* żałość, ubolewanie. [ko.
Herzen, *v. a.* uściskać, do serca przytulić, całować.
Herzensangst, *f.* tęsknota.
Herzensfreund, *m.* przyjaciel od serca, serdeczny.
Herzförmig, *a.* serduszkowaty. [serca.
Herzgespann, *n.* kordyaka, zwiędnienie

Herzhaft, *a.* śmiały, odważny. [serce.
Herzhaftigkeit, *f.* śmiałość, odwaga,
Herzig, *a.* serdeczny, uprzejmy.
Herzklopfen, *n.* bicie, drganie, trzęsienie serca.
Herzlich, *a.* serdeczny; *ad.* z serca.
Herzog, *m.* Wódz, Duh; Wojewoda;
Herzogin, *f.* Księżna. [Książe.
Herzoglich, *a.* Książęcy.
Herzogthum, *n.* Księstwo.
Herzschlächtig, *a.* dychawiczny, duszny.
Herzstärkung, *f.* kordyał.
Herzu, *ad.* tu bliżej, dotąd, sam; bei Verben: do-, przy-.
Herzubringen, *v. a.* przynosić.
Herzugeben, *v. a.* przydać, nadać.
Herzuthun, *v. a.* przydać, dodać; przyczynić.
Herzwalze, *f.* drdzenny drąg.
Herzweh, *n.* ból na sercu.
Herzwurm, *m.* robak sercowy.
Herzwurzel, *f.* (drzewna) macica.
Heterodox, *m.* różnowierca, odszczepieniec, heretyk; *a.* różnowierczy.
Hetze, *f.* szczwanie, pogonia; szczwalnia, swora, smycz; kupa; złaja.
Hetzen, *v. a.* szczwać, szczuć; poduszczać.
Hetzer, *m.* myśliwczyk konny; szczwacz.
Hetzhund, *m.* ogar, gońca, złajnik.
Hetzpeitsche, *f.* harapnik, harap.
Heu, *n.* siano.
Heubaum, *m.* powąz, ęza. [(siennik).
Heuboden, *m.* góra na siano, siennica;
Heubund, *n.* wiązka, wiązań (siana).
Heuchelei, *f.* obłuda, matactwo; świętoszeństwo. [wać.
Heucheln, *v. n.* obłudę stroić, bożko-
Heuchler, *m.* obłudnik, świętoszek.
Heuchlerisch, *a.* obłudny.
Heuer, *f.* najem, jmu; aręda.
Heuer, *ad.* tego roku, latoś.
Heuerig, *a.* tegoroczny, latosi; jary.
Heuernte, *f.* czas koszenia; sianożęć, *f.*
Heugabel, *f.* widły od siana. [boczeć.
Heulen, *v. n.* wyć; skowyczeć; ryczeć,
Heumonat, *m.* lipiec, pca.
Heupferd, *n.* ważka; kobyłka, skoczek.
Heuschlag, *m.* sianożęć, *f.* sianokos.
Heuschober, *m.* bróg, stóg siana.
Heuschrecke, *f.* szarańcza; kobyłka.
Heute, *ad.* dziś, dzisia, dzisiaj.
Heutig, *a.* dzisiejszy.
Hexe, *f.* czarownica.
Hexen, *v. n.* czarować.
Hexenkraut, *n.* czarnokwit; czarownik.
Hexenmeister, *m.* czarnoksiężnik, czarodziej, czarodziejnik.
Hexerei, *f.* czary, czarodziejstwo.
Hie, *ad.* tu, tutaj, owdzie; (bleiben,) zostać tu. [uderzenie, zamach.
Hieb, *m.* cios, cięcie; rąbanie; raz,
Hiefhorn, *n.* trąbka myśliwska, łowcza.
Hieher, *ad.* tu, tutaj, dotąd; bis, aż dotąd, do póty. [hajwo.
Hieherwärts, *ad.* dotąd, do owąd;
Hienieden, *ad.* tu na tej ziemi, na dole.
Hier, *ad.* tu, tutaj; *i.* oto, otoż.
Hieran, *ad.* oto, na to, o tém; z tego.
Hierauf, *ad.* na tém, na to, potém.
Hieraus, *ad.* ztąd, z tego.
Hierbei, *ad.* przy tém.
Hierdurch, *ad.* przez to; tędy.
Hierein, *ad.* w to.
Hierher, *ad.* tu, tutaj, dotąd.
Hierin, *ad.* w tém, tutaj.
Hiermit, *ad.* tém.
Hiernach, *ad.* po tém, podług tego, o to, do tego; następnie.
Hiernächst, *ad.* tudzież, oprócz tego, nad to, obok tego.
Hieroglyphe, *f.* hieroglif, świętopiśnia.
Hiersein, *n.* bycie, bytność, pobyt.
Hierüber, *ad.* przez to, oprócz tego; nad to; względm tego, co do tego.
Hiervon, *ad.* o tém, od tego, z tego.
Hierzu, *ad.* do tego.
Hiesig, *a.* tutejszy, miejszowy.
Hilfe, *f.* pomoc, *f.*
Himbeere, *f.* malina.
Himbeerstrauch, *m.* krzak malinowy.
Himmel, *m.* niebo; Thron-, baldachin.
Himmelbett, *n.* łożko z pawilonem, z baldachinem; kotara. [modry.
Himmelblau, *a.* niebieski, błękitny;
Himmelfahrt, *f.* wniebowstąpienie, wniebowzięcie.
Himmelhoch, *a.* niebotyczny.
Himmelreich, *n.* królestwo niebieskie.
Himmelsbrod, *n.* manna, chleb nie-
Himmelsbürger, *m.* niebianin. [bieski.
Himmelschreiend, *a.* o zemstę do nieba wołający.
Himmelsgegend, *f.* strona świata.
Himmelskugel, *f.* kula niebieska, niebokrąg.
Himmelsstrich, *m.* klima, strefa.
Himmelswagen, *m.* woz niebieski; niedźwiedzica.
Himmelweit, *a.* bardzo daleki, wielki.
Himmlisch, *a.* niebieski.
Hin, *ad.* owad, owdzie; tam, wciąż,

powciąż, ciągle, wzdluż; letztere auch in Zusammensetzung mit Verben, so wie do-, po-, w-.
Hin und her, *ad.* tam i sam. [ben; z-
Hinab, *ad.* na dół, ku dołowi; bei Ver-
Hinabbringen, *v. a.* znieść. [spłynąć.
Hinabfahren, *v. n.* zjechać, zstąpić,
Hinabschlucken, *v. a.* połykać.
Hinabwärts, *ad.* na dół.
Hinan, *ad.* owdzie, przytém; wzgórę, wzwyż; bei Verben na-, wz-, przy; w-; pod.
Hinangehen, *v. n.* weiść na górę.
Hinanreichen, *v. a.* dosięgnąć do tego.
Hinanschleichen, *v. n.* przywąkroić się.
Hinauf, *ad.* na wierzch, wzwyż, wzgórę; s. hinan.
Hinaufbinden, *v. a.* podwiązać do czego.
Hinaufbringen, *v. a.* wnieść (na górę).
Hinaufheben, *v. a.* podnieść, poddźwignąć. [wzgórę.
Hinaufschwingen, sich, *v. r.* wzbić się
Hinaus, *ad.* na dwór; mit einem Subst. poza, z za; bei Verben: wy.
Hinausbegeben, sich, *v. r.* wyniść.
Hinausschauen, *v. n.* wyglądać, wyjrzeć.
Hinaussein, *v. n.* wyiść, wychodzić z za co.
Hinauswärts, *ad.* na dwór, w pole.
Hinbegeben, sich, *v. r.* udać się dokąd (siehe ähnliche unter „hin").
Hinbrüten, *v. n.* zadumać się.
Hinderlich, *a.* przeszkadzający, przeszkodny, przeszkodliwy. [tamować.
Hindern, *v. a.* przeszkadzać, zawadzać,
Hinderniß, *n.* przeszkoda, przekazy, zawada, tama, trudność, wstręt, zapora, opora.
Hindin, *f.* łani.
Hindurch, *ad.* przez to, wskroś to; przez czas; bei Verben: prze-.
Hindurchbrechen, *v. a.* przełamać.
Hindurchdringen, *v. a.* przenikać, przecisnąć się, przedrzeć się.
Hinein, *ad.* do środka czego, wewnątrz co, weń; s. herein... [bie.
Hineinbitten, *v. a.* prosić wniść, do sie-
Hineindürfen, *v. n.* śmieć wniść.
Hineingerathen, *v. n.* dostać się gdzie, zabrnąć.
Hineinreiben, *v. a.* nacierać, wcierać.
Hineinrufen, *v. a.* zawołać do czego, do domu. [w co.
Hineinsenken, *v. a.* wpuszczać, zapuścić
Hineinstecken, *v. a.* wetknąć, utkwić, wprowadzić; wplątać, wbić.
Hineinthun, *v. a.* włożyć, wmieścić.
Hineintrinken, *v. a.* wypić, wpić do siebie.
Hinfahrt, *f.* pojechanie dokąd; śmierć.
Hinfällig, *a.* podupadły, upadły, znikomy, wątły; słaby, nietrwały.
Hinfort, *ad.* od tąd, od tego czasu, na potém, na dal.
Hingang, *m.* pojście.
Hingegen, *ad.* przeciwnie, zaś.
Hingerissen, *part.* uniesiony.
Hinken, *v. n.* chromać, chromieć, kuleć.
Hinken, *n.* chromota.
Hinkend, *a.* chromy, kuławy.
Hinlangen, *v. a.* podawać, dosięgać, wręczyć; wystarczyć, dostawać, dostatecznym być.
Hinlänglich, *a.* dostateczny, dokładny.
Hinlässig, *a.* niedbały, gnuśny.
Hinlegen, *v. a.* położyć; ukłaść.
Hinnen, *ad.* von h., ztąd precz.
Hinreichen, *v. a.* podawać; dosięgnąć, wystarczyć.
Hinreise, *f.* podroż, pojazd.
Hinrichten, *v. a.* zwrócić; śmiercią ukarać; ściąć.
Hinscheiden, *v. n.* umrzeć. [dem.
Hinsicht, *f.* wzgląd, ędu; -tlich, względem.
Hintan, *ad.* na tył, w tył, na wstecz, za czém, na zad czego.
Hintansetzen, *v. a.* upośledzić, pogardzić, zaniedbać.
Hinten, *ad.* w tyle, na końcu, ostatku.
Hinter, *praep.* za, po za; w tyle; hinter- bei Substantiven: tylny; bei Verben: po-, za- u. dgl.
Hinterdrein, *ad.* za czém; -einander, jeden po drugim, po sobie. [ostatni.
Hinter, *a.* tylny, zadni, pośledni,
Hinterbacke, *f.* półdupek, półrzytki, pośladek.
Hinterbleiben, *v. n.* pozostać.
Hinterbringen, *v. a.* donosić. [dze).
Hinterbug, *m.* przegub (w zadniej no-
Hinterer, *m.* pośladek, zadek; zad; dupa, rzycz; stara pani. [tylna.
Hintergebirge, *n.* zagorze, gorzystość
Hintergehen, *v. a.* oszukać, oszwabić.
Hintergrund, *m.* głębia; dno.
Hinterhalt, *m.* zasadzka; przysiadek; zastęp; posiłek, pomoc. [mać.
Hinterhalten, *v. a.* zatrzymać, wstrzy-
Hinterhand, *f.* tylna część ręki, za dłonią; (im Spiel) zaręka, dobitka; der sie hat: zaręczny.
Hinterhaupt, *n.* tył głowy.

Hinterher, *ad.* zaczém; za tém.
Hinterlage, *f.* depozyt, rzecz powierzona, pokład.
Hinterlassen, *v. a.* pozostawić.
Hinterlassenschaft, *f.* puścizna, pozostałość; spadek.
Hinterlauf, *m.* noga tylna.
Hinterlist, *f.* zdrada, podstęp, podejście; chytrość, łapka. [chytry.
Hinterlistig, *a.* podstępny, zdradliwy,
Hintermann, *m.* zaplecznik, zasobnik.
Hinterrücks, *ad.* z tyłu, za plecami, zaocznie; mit einem Subst. pozad, wzad.
Hintersatz, *m.* wniosek, druga zasada.
Hinterste, *a.* tylny, ostatni. [zajdy.
Hintertheil, *n.* tylna część, zatył, zatyle,
Hintertreffen, *n.* tylna straż, odwod, wojsko odwodowe.
Hintertreiben, *v. a.* przeszkodzić, przerobić; zagrodzić, udaremnić, zniweczyć. [pośledni, kąp', *m.*
Hinterviertel, *n.* ćwierć tylna, udziec
Hinterwärts, *ad.* z tyłu, w tył, wzad, wstecz, nawstecz, wspak.
Hinthun, *v. a.* podziać, posadzić, postawić, umieścić.
Hintritt, *m.* postąpienie; śmierć.
Hinüber, *ad.* na tamtę stronę; precz; ponad czém, poza co; bei Verben prze-.
Hinüberfahren, *v. a.* przejechać, przewieść. [ścia.
Hinüberhelfen, *v. a.* dopomoc do przej-
Hinüberwollen, *v. n.* chcieć przeprawić się. [pod co.
Hinunter, *ad.* ku dołu, na dół; tam
Hinunterlassen, *v. a.* spuścić na dół.
Hinunterwärts, *ad.* tam ku dołu.
Hinwärts, *ad.* tam, do owąd, owdzie,
Hinweg, *m.* pojazd, podróż. [pod co.
Hinweg, *ad.* precz, na stronę; es ist, już po tém. [lić się, odejść.
Hinwegbegeben, sich, *v. r.* ustąpić, uda-
Hinwegsein *v. n.* niebyć tu. [jemnie.
Hinwiederum, *ad.* zaś, znowu; wza-
Hinwollen, *v. a.* chcieć dokąd iść, dążyć, godzić.
Hinzu, *ad.* do czego, przy tém, nad to, nad tém; bei Verben przy-, nad-, do-.
Hinzufügen, *v. a.* przyłączać, dodać, przybawić. [łączyć.
Hinzuthun, *v. a.* przydać, dodać, przy-
Hippe, *f.* gnip, siekacz, nóż ogrodni-
Hippel, *f.* andrót, ulipek. [czy.
Hirn, *n.* mózg, u.
Hirnbohrer, *m.* trepan.
Hirngespinnst, *n.* urojenie, przywidzenie, fantazya, mara, widmo, chimera, dziwoląg.
Hirnkasten, *m.* mozgowica, łbica.
Hirnlein, *n.* możdżek, żdżku.
Hirnmark, *n.* mlecz mozgowy.
Hirnschädel, *m.* czaszka głowy
Hirnwurst, *f.* cerwelata.
Hirnwuth, *f.* szaleństwo.
Hirnwüthiger, *m.* mozgowiec.
Hirsch, *m.* jeleń, *m.*
Hirschbock, *m.* jeleń samiec; rogacz.
Hirschbrunst, *f.* bekawisko, rykowisko.
Hirschfänger, *m.* kordelas.
Hirschgeweih, *n.* rogi jelenie.
Hirschholunder, *m.* kalina zwyczajna.
Hirschhorn, *n.* róg jeleni; wárzęcha.
Hirschkäfer, *m.* jelonek, kozka, łania.
Hirschkalb, *n.* jelonek; jelenię.
Hirschkuh, *f.* łani.
Hirschwurz, *f.* świniak, oleśnik.
Hirse, *f.* proso.
Hirsegras, *n.* prosownica.
Hirsegrütze, *f.* jagły, *pl.*
Hirseforn, *n.* ziarko jaglane, jagło.
Hirt, *m.* pasterz, pastuch, skotarz.
Hirtenbrief, *m.* list pasterski.
Hirtengedicht, *n.* sielanka, skotopaski.
Hirtenhaus, *n.* pasternia.
Hirtenhund, *m.* kondel. [las, szalas.
Hirtenhütte, *f.* namiot pasterski, sza-
Hirtenstab, *m.* brzękalec, kosztur; kurwatura. [Pst. tobołki.
Hirtentasche, *f.* torba pasterska, toboła;
Hirtin, *f.* pasterka.
Hissen, *v. a.* hysować, podnosić (żagle).
Historie, *f.* historya, dzieje, *pl.*
Historienschreiber, *m.* dziejopis, historyk.
Historisch, *a.* historyczny.
Hitze, *f.* gorącość, gorączka, upał, upalenie, zapał, znój, popęd, zapęd.
Hitzen, *v. n.* palić, rozpalać.
Hitzig, *a.* gorący, palający; żwawy, porywczy, gorliwy.
Hitzkopf, *m.* czupurny; gorzalec, zagorzalec, paliwoda.
Hobel, *m.* hebel, bla, drożnik; Stoß-, stosygiel, gla.
Hobelbank, *f.* warsztat stolarski.
Hobeln, *v. a.* heblować. [łyny.
Hobelspan, *m.* hebloviny, wiory, strubobor, *f.* oboj, *m.* oboja.
Hoch, *a.* wysoki, wyniosły, górny; górnolotny; *ad.* wysoko; auch bardzo.
Hochachten, *v. a.* wielce ważyć, poważać, szanować.

Hochaltar, *m.* wielki ołtarz. [wana.
Hochamt, *n.* suma, msza wielka, śpie-
Hochbeinig, *a.* wysokonogi; długonogi.
Hochberühmt, *a.* arcy sławny, bardzo chwalebny.
Hochedel, *a.* szlachetny, Wać Mość Pan.
Hochehrwürdig, *a.* wielebny; przewielebny. [lotny.
Hochfliegend, *a.* górnolotny, wysoko-
Hochfürstlich, *a.* Książęcy, Księcy.
Hochgeboren, *a.* Jaśnie Wielmożny.
Hochgelobt, *a.* uwielbiony, najświętszy.
Hochgericht, *n.* szubienica.
Hochgräflich, *a.* hrabiowski.
Hochherzig, *a.* wspaniały, wielkomyślny, wzniosły.
Hochland, *n.* kraj górny, wyższy.
Hochländer, *m.* górzi.
Höchlich, *a.* bardzo, wielce, nader.
Hochmeister, *m.* Wielki Mistrz.
Hochmögend, *a.* Wielmożny, przemożny. [ma, hardość; duchy, *pl.*
Hochmuth, *m.* pycha, wyniosłość, du-
Hochmüthig, *a.* pyszny, dumny, hardy, wyniosły. [łowy.
Hochnothpeinlich, *a.* kryminalny, gard-
Hochpreisen, *v. a.* wielbić.
Hochschätzen, *v. a.* wysoce poważać.
Hochschwanger, *a.* bliska połogu.
Hochselig, *a.* nieboszczyk, nieboszka.
Höchst, *ad.* bardzo, nader, arcy; naj-
Hochstämmig, *a.* wysokopienny, do-
Höchster, *m.* najwyższy. [nośny.
Höchstens, *ad.* najwyżej, najwięcej, najdłużej, najdalej. [nonija.
Hochstift, *n.* kapituła katedralna, ka-
Hochtrabend, *a.* wyniosły, szumny, nadęty, gornomyślny.
Hochverrath, *m.* zdrada stanu; występek obrażonego Majestatu.
Hochverräther, *m.* zdrajca.
Hochweise, *a.* prześwietny.
Hochwürdig, *a.* wielebny, przewielebny.
Hochzeit, *f.* wesele.
Hochzeitbitter, *m.* drużba; drużban.
Hochzeiter, *m.* weselnik.
Hochzeitfeier, *f.* gody weselne.
Hochzeitgast, *m.* weselnik.
Hochzeitgeber, *m.* sprawca wesela.
Hochzeitgedicht, *n.* wiersz weselny.
Hochzeitgeschenk, *n.* podarunek weselny.
Hochzeitlich, *a.* weselny.
Hocke, *f.* kucza, kuczek, kopa.
Hocken, *v. a.* w kuczki stawić; *n.* kucać; siedzieć w kuczki.
Höcker, *m.* garb, garbacizna.

Höckerig, *a.* garbowaty, garbiasty, garbaty.
Hode, *f.* jądro; stroje, jajca. mudo.
Hodenbruch, *m.* kila, ruptura lonewa; wypuklina. [drownik.
Hodensack, *m.* woreczek moszny, ją-
Hof, *m.* dwór, podworze; Hofe, dworaki (jeden Hofer); nadworny (am Hofe).
Hofamt, *n.* urząd dworski, nadworny.
Höfchen, *n.* dworek, podwórko. [ka.
Hofdame, *f.* dama dworska, dworza-
Hofdienst, *m.* służba dworska; paszczyzna.
Hoffart, *f.* pycha, wyniosłość, hardość.
Hoffärtig, *a.* pyszny, wyniosły, hardy.
Hoffen, *v. n.* spodziewać się.
Hoffentlich, *ad.* spodziewając się.
Hoffnung, *f.* nadzieja, spodziewanie, otucha.
Hofgericht, *n.* trybunał, sąd nadworny.
Hofgut, *n.* królewszczyzna.
Hofieren, *v. a.* po dworsku nadskakiwać, pochlebiać. [chenus.
Hofkuchenamt, *n.* intendentura ku-
Hofknecht, *m.* mieszkanie, rezydencya książęcia. [nie, dworacy.
Hofleute, *pl.* ludzie dworscy; dworza-
Höflich, *a.* grzeczny, ludzki; dworny.
Höfling, *m.* dworzanin; dworak.
Hofmanier, *f.* dworskie obyczaje, maniera dworska, dworszczyzna, dworstwo. [guwerner.
Hofmeister, *m.* ochmistrz, dworaik;
Hofmeisterin, *f.* bona, guwernantka, ochmistrzyni. [nić.
Hofmeistern, *v. a.* ochmistrzować; ga-
Hofnarr, *m.* śmieszek, błazen nadworny.
Hofplatz, *m.* podworze, dziedziniec.
Hofprediger, *m.* kaznodzieja nadworny.
Hofrath, *m.* radzca nadworny.
Hofschranz, *m.* dworak.
Hofsitte, *f.* zwyczaj dworaki, dworszczyzna; etykietta.
Hofstaat, *m.* dwór królewski, okazałość dworu; dworzaństwo, dworscy.
Hofthür, *f.* drzwi na podworze. [*pl.*
Höhe, *f.* wysokość, wyż, *f.* wyżyna; in die H., wzwyż, wzgórę.
Hoheit, *f.* wysokość, wyższość; godność; (Królewiczowska) Mość.
Hoheitrecht, *n.* prawo królewskie, zwierzchnicze.
Hohelied, *n.* pieśń nad pieśniami.
Hohenmesser, *m.* wysokomierca, kwadrant.

Hohepriester, *m.* najwyższy kapłan.
Höher, *ad.* wyżej; *a.* wyższy; przełożony.
Hohl, *a.* próżny, czczy, pusty; dęty; wypukły, dziurawy; (Hand) dłoń.
Hohlart, *f.* przysiek, u. [czak).
Hohlbohrer, *m.* świder ciesielski (dę-
Höhle, *f.* jaskinia, jama, dół, nóra, nura, pieczara.
Hohleisen, *n.* skublice, dłubaczki.
Höhlen, *v. a.* wydrążyć, wydłubać, wyżłobić.
Hohlgeschwür, *n.* czczy wrzód, fistuła.
Hohlglas, *n.* szkiełko wpukłe, żłobkowate.
Hohlhäring, *m.* ulik, śledź bez ikry.
Hohlkehle, *f.* żłobkowanie.
Hohlspiegel, *m.* zwierzciadło wpukłe, wydrążone.
Holunder, *m.* bez, bzu; -ber-, bzowy.
Holunderbeere, *f.* jagoda bzowa.
Höhlung, *f.* wydrążenie, dziupla.
Hohlweg, *m.* wąwoz, parowa.
Hohlzahn, *m.* kocí pyak. (Pfl.) [gąsior.
Hohlziegel, *m.* dachowka żłobkowata;
Hohn, *m.* szyderstwo, oszczerstwo; hańba.
Höhnen, *v. a.* szydzić z kogo, urągać.
Hohngelächter, *n.* śmiech szyderski, szyderstwo.
Höhnisch, *a.* szyderski, szydzący.
Hohnsprecher, *m.* szyderca, oszczerca.
Höker, -erer, *m.* przekupień, przekupnik, przekupniarz; -erin, *f.* przekupka.
Hökern, *v. n.* przekupniczyć, przekupo-
Hökerei, *f.* przekupnictwo. [wać.
Hokus, (Pokus,) *m.* figle, figlarstwo, sztuki, praktyki.
Hold, *a.* wdzięczny, miły, przyjemny, przychylny, życzliwy; błogi, dobroczynny. [łośny, miły.
Holdselig, *a.* łagodny, uprzejmy; mi-
Holen, *v. a.* iść po co; wziąć co.
Holla! *i.* hola! hej! kwita!
Hölle, *f.* piekło; -llen-, piekielny, *a.*
Höllenbrand, *m.* głownia piekielna; przeklętnik, potępieniec, złośnik.
Höllengott, *m.* bożek piekła; piekielnik.
Höllengöttin, *f.* piekielnica. [kielne.
Höllenpfuhl, *m.* przepaść, jezioro pie-
Höllenschlund, *m.* przypiekle, odchłań piekielna.
Höllenstein, *m.* kamień piekielny.
Höllisch, *a.* piekielny.
Holunder, *m.* bez, bzu, *m.* [ny.
Holm, *m.* wyspa, ostrów międzyrzecz-
Holper, *m.* gruda, gruzeł, bryła.
Holperig, *a.* chropawy, chropowaty; gruzłasty. [drzewny.
Holz, *m.* drwa; drzewo, drewno; -lz-,
Holzapfel, *m.* jabłko leśne, leśniowka.
Holzarbeiter, *m.* drwalnik.
Holzartig, *a.* drewnisty.
Holzaufseher, *m.* drewniczy.
Holzart, *f.* siekiera.
Holzbock, *m.* kozły; kohylica; kleszcz.
Holzboden, *m.* drwalnia.
Holzen, *v. n.* drwa rąbać.
Hölzern, *a.* drewniany.
Holzfällen, *n.* wrąb (drzewa).
Holzflöße, *f.* tratwa, tratew.
Holzflöter, *m.* flis, flisak, oryl.
Holzgeld, *n.* zapłata za opał.
Holzhacker, *m.* drwalnik, porębnik, rąbacz: (Vogel) dzięcioł.
Holzhackerlohn, *m.* porębnicze.
Holzhändler, *m.* drzewem handlujący; drwal, drewniak. [drzewo.
Holzhof, *m.* drwalnia, podworze na
Hölzig, *a.* drzewiasty, drewniany, drewnisty.
Holzkammer, *f.* drwalnia.
Holzkohle, *f.* węgiel drzewny.
Holzplatz, *m.* plac drzewny, drewnik.
Holzscheit, *n.* szczapa, łupa; polano.
Holzschlag, *m.* porąb, zrąb, wręb.
Holzschlägel, *m.* młot wielki drzewniany. [rąbalnik.
Holzschläger, *m.* drwalnik, porębniczy;
Holzschneider, *m.* rzeźbiarz, sznycerz.
Holzschnitt, *m.* rycina na drzewie, drzeworyt, rzeźba.
Holzschoppen, *m.* drwalnia, drewnia, drewnik, kolnia. [trepka; chodaki.
Holzschuh, *m.* trzewik drewniany,
Holzschwemme, *f.* wypławka (drzew).
Holzspan, *m.* widr.
Holzstellter, *m.* drzazga.
Holzstall, *m.* drwalnia, kolnia.
Holzstaub, *m.* trociny. [grzywacz.
Holztaube, *f.* trukawka, gołąb dziki;
Holzung, *f.* porąb, ębu; las.
Holzverwalter, *m.* drewniczy.
Holzweg, *m.* drożyako, manowiec, droga leśna.
Holzwerk, *n.* drzewo, wyrobki drewniane; drzewizna.
Holzwurm, *m.* czerw', *m.* drewniak, kołatek, świdryk.
Homilie, *f.* homilia.
Honig, *m.* miód, u; Zungfreu-, patoka; Rern-, ziernina.

Honigbau, *m.* pszczołowodztwo, gospodarstwo pszczelne.
Honigbehältniß, *n.* miodnik, miodowka.
Honigblume, *f.* miodosok.
Honiggarten, *m.* pasieka, pszczelnik.
Honiggeschwulst, *f.* ognipioro, słodki strup.
Honigkelch, *m.* miodnik.
Honigkuchen, *m.* miodownik.
Honigreich, *a.* miodowy.
Honigsaft, *m.* miodek kwaskowity.
Honigscheibe, *f.* plastr miodu, węza.
Honigseim, *m.* miód płynny; patoka.
Honigsüß, *a.* słodki jak miód.
Honigthau, *m.* miodowica, miodunka.
Honigzelle, *f.* komorka.
Honett, *a.* zacny, uczciwy, poczciwy.
Honorar, *n.* honorarium, zapłata.
Hopfen, *m.* chmiel, u.
Hopfen, *v. a.* chmielić.
Hopfenacker, *m.* chmielnik.
Hopfenbau, *m.* uprawa chmielu.
Hopfengarten, *m.* chmielnik.
Hopfenranke, *f.* chmielina, łęcina chmielowa.
Hopfensack, *m.* wantuch od chmielu.
Hopfensammler, *m.* chmielarz.
Hopfenstange, *f.* tycz, tyka chmielowa.
Hörbar, *a.* słyszalny, słyszany.
Horchen, *v. n.* słuchać, podsłuchywać.
Horchen, *n.* podsłuchy.
Horcher, *m.* podsłuchywacz.
Horde, *f.* horda, kupa, gromada; lasa, krata.
Hören, *v. a.* słuchać, słyszeć.
Hörensagen, *n.* posłuch, pogłoska, wieść.
Hörer, *m.* słuchacz.
Horizont, *m.* horyzont, widokres, widokrąg, widnokrąg.
Horizontal, *a.* horyzontalny, poziomy.
Horn, *n.* róg; Blase-, trąbka; -rn-, rogowy, *a.*
Hornarbeiter, *m.* rogownik, rogodziej.
Hornartig, *a.* rogowaty.
Hörnchen, *n.* różek.
Hörnern, *a.* rogowy.
Hörnerträger, *m.* rogal, kornut.
Horneule, *f.* sowa puhacz.
Hornfisch, *m.* iglica, rogacz.
Hornig, *a.* rogowaty.
Horniße, *f.* szerszeń, nia, *m.*
Hornist, *m.* hornista, kornetysta, kornecista.
Hornkamm, *m.* grzebień rogowy.
Hornschlange, *f.* wąż rogaty, rogacz, krolik.
Hornspäne, *pl. m.* trociny, obrzynki rogowe.
Hornstein, *m.* krzemień, krzemionka, rogowiec.
Hornung, *m.* luty.
Hornvieh, *n.* rogacizna, bydło rogate.
Hornviehsteuer, *f.* powołowszczyzna; powołowe.
Hornwerk, *n.* rogala, rogal, *m.*
Hörrohr, *n.* trąba słuchowa, uszna.
Hörsaal, *m.* słuchalnia.
Horst, *m.* krzewina, gniazdo (drapieżnego ptaka).
Horsten, *v. n.* gnieździć się.
Hort, *m.* obrona, skała.
Hose, *f.* słup morski, trąba powietrzna, morska.
Hosen, *pl. f.* spodnie; portki, pludry; gatki.
Hosenband, *n.* podwiązka, paski.
Hosenlatz, *m.* fartuszek u spodni.
Hosenschlitz, *m.* rozpor.
Hosenscheißer, *m.* zasraniec, ńca.
Hosenträger, *m.* szelki, *pl.*
Hospital, *n.* szpital, lazaret.
Hostie, *f.* hostya; opłatek.
Hott! *i.* het! hot!
Hub, *m.* dźwignienie; popęd.
Hübel, *m.* wzgórek; guz, wyrosłość.
Hübsch, *a.* piękny. śliczny, ładny.
Hucke, *f.* bary, barki, plecy.
Hucken, *v. a.* dźwigać na barkach; kuczyć.
Hudelei, *f.* partactwo, partanina; zaskwierstwo.
Hudeln, *v. a.* klecić, partaczyć; partaczyć; dokuczać, zaskwierać, nagabać.
Hudler, *m.* partacz, klecha.
Huf, *m.* kopyto.
Hufe, *f.* włoka, łan; (zrzeb).
Hufeisen, *n.* podkowa.
Huflattich, *m.* podbiał.
Hufnagel, *m.* gwoźdź podkowny, hufnal.
Hüfner, *m.* półrolnik.
Hufschlag, *m.* podkowanie, szczęk (podków).
Hüftader, *f.* żyła biodrowa.
Hüftbein, *n.* kość biodrowa; kulsze, kiszć, *f.* ścięgno.
Hüfte, *f.* biodro; kłąb.
Hüftpfanne, *f.* czaszka biodrowa.
Hüftstück, *n.* polędwica.
Hüftverrenkung, *f.* wywichnienie.
Hüftweh, *n.* ból biedrzny; dna.
Hufzwang, *m.* wykopycenie.
Hügel, *m.* pagorek, wzgorek; pochyłość.
Hügelich, *a.* pagorczysty, pagorkowaty.
Hugenott, *m.* hugonot, hugienot.
Huhn, *n.* kura; kokosz, *f.* kurczę.
Hühnerartig, *a.* kurczątkowaty.
Hühnerauge, *m.* odcisk, narostek, nagniotek, odgniotek; kokoszanka.
Hühnerdieb, *m.* łapikura, łapikurka.

Hühnergeier, *m.* kania.
Hühnerhaus, *n.* kurnik. [wyżeł.
Hühnerhund, *m.* pies legawy, legawiec,
Hühnerkorb, *m.* kociec, kojec; węciorek.
Hühnerstall, *m.* kurnik.
Hühnerstange, *f.* grzęda.
Hühnersteige, *f.* kociec, kojec.
Hühnervieh, *n.* drob', biu.
Hühnerweib, *n.* kurniczka.
Huissier, *m.* komornik.
Hui! *i.* huj! hola! he!
Huld, *f.* łaska, łaskawość, życzliwość,
Huldgöttin, *f.* gracya. [miłosierdzie.
Huldigen, *v. n.* hołdować. [dowanie.
Huldigung, *f.* homagium, hołd, hoł-
Huldigungseid, *m.* przysięga homagialna. [liwy, wdzięczny, miłośny.
Huldreich, *a.* łaskawy, miłościwy, życz-
Hülfe, *f.* pomoc, pomaganie; ratunek.
Hülflich, *a.* pomocny, pomagalny; posiłkujący.
Hülflosigkeit, *f.* niedostatek pomocy.
Hülfsarmee, *f.* wojsko posiłkowe.
Hülfsbedürftigkeit, *f.* niedostateczność, potrzebizna. [sidia.
Hülfsgelder, *pl.* posiłki pieniężne, sub-
Hülfsgesellschaft, *f.* towarzystwo po-
Hülfslaut, *m.* spółgłoska. [mocnicze.
Hülfsmittel, *n.* zasób, sposób.
Hülfssteuer, *f.* danina, pomocne.
Hülfstruppen, *pl. f.* wojsko dosiłkujące, posiłki.
Hülfswort, *n.* słowo posiłkowe.
Hülle, *f.* zasłona, zawinięcie; przyodziewek, okrycie; pokrywadło.
Hüllen, sich, *v. r.* okryć się, obwinąć się, zasłonić się. [pliwa.
Hülse, *f.* łupina, szupinka, łuszczka,
Hülsen, *v. a.* wyłuszczać, wyłuskiwać,
Hülsenartig, *a.* łupinowaty. [wyłupić.
Hülsenfrucht, *f.* legumina, warzywo strączkowe.
Hummel, *f.* trzmiel, *m.* trąd, truteń.
Hummer, *m.* rak morski.
Humor, *m.* humor.
Humoristisch, *a.* zabawny, wesoły.
Humpe, *f.* konew', kufel, puhar.
Humpeln, *v. n.* chromać.
Hümpler, *m.* partacz.
Hund, *m.* pies, psa; psina.
Hundehaus, *n.* psiarnia.
Hundekerl, *m.* psubrat.
Hundeloch, *n.* psiarnia; mizerne kącisko; koza, ciemnica.
Hundert, *num.* sto; in Zusammensetzungen mit Adjektiven bleibt sto unverändert.
Hundertarmig, *a.* storęki.
Hundertäugig, *a.* stooki.
Hunderter, *m.* setek, setnia, sto.
Hundertlei, *a.* storaki, setny, stokrotny.
Hundertster, *a.* setny.
Hundestall, *m.* psiarnia.
Hündin, *f.* suka, sobaka, psica.
Hündisch, *a.* psi.
Hündlein, *n.* szczenię, szczeniątko.
Hundsaffe, *m.* małpozwierz.
Hundsbeerbaum, *m.* świdwa, świdwina.
Hundspille, *f.* piel, *f.* [fott, huncwot.
Hundsfott, *m.* kiep, psia jucha, hunc-
Hundsfötterei, *f.* fraszka.
Hundsföttisch, *a.* szelmowski; hultajski.
Hundskraut, *n.* obwoina.
Hundsstern, *m.* kanikuła.
Hundstage, *pl.* dni kanikularne, psie.
Hundszunge, *f.* psi język, ostrzeń.
Hunger, *m.* głód, u.
Hungerig, *a.* głodny; zgłodniały; machen, wygłodzić; sein, łaknąć.
Hungern, *v. n.* głod cierpieć, łaknąć; chce się jeść. [ny.
Hungersnoth, *f.* głod wielki, powszech-
Hüpfen, *v. n.* skakać, drgać, hasać.
Hürde, *f.* koszary, hurty (na owce); płecionka, krata, zaganka, zagroda.
Hürden, *v. a.* hurtować, koszary rozstawić.
Hure, *f.* kurwa, wszetecznica, drzymka.
Huren, *v. n.* kurwić, wszeteczeństwem płodzić, kurwiarstwem się bawić.
Hurenbalg, *m.* kurwisko, kurwiszcze; dziewucha. [kurewnik.
Hurengeist, *m.* duch wszeteczeństwa,
Hurenhaus, *n.* bordel; dom wszeteczniczy. [wszetecznik.
Hurenhengst, *m.* kurewnik, kurwiarz,
Hurenkind, *n.* z kurwy syn. [darz.
Hurenwirth, *m.* rufijan, kurwigospo-
Hurenwirthin, *f.* maciora (bordelowa).
Hurenwirthschaft, *f.* rufiaństwo, kurwiarstwo, nierząd. [tecznik.
Hurer, *m.* kurewnik, kurwiarz, wsze-
Hurerei, *f.* kurestwo, kurwiarstwo, wszeteczeństwo.
Hurisch, *a.* wszeteczny, bezwstydny.
Hurrah! *i.* hura!
Hurtig, *a.* prędki, rychły, chybki, chyży, szybki.
Husar, *m.* husar, huzar
Husarenreiterei, *f.* husarya.
Husch! *i.* husz! huzia! przch!
Huschen, *v. n.* pierzchnąć, umknąć się
Husten, *v. n.* kaszleć. [raptem.

Huſten, *m.* kaszel, szlu.
Hut, *m.* kapelusz, kołpak; (Pilz) gatka; (Zucker) głowa.
Hut, *f.* strzeżenie, straż, ostrożność, opieka; dozor; trzoda, stado; pastwisko, pasza, wygon.
Hüten, *v. a.* strzec, pilnować, zachować, paść.
Hüter, *m.* stróż, *m.*
Hutkrämpe, *f.* brzeg, skrzydło kapeluszowe.
Hutmacher, *m.* kapelusznik.
Hütſche, *f.* ławeczka.
Hütte, *f.* chata, chałupa, lepianka, szalas; huta.
Hüttenamt, *n.* hutarstwo, olbora.
Hüttenarbeiter, *m.* robotnik w hucie.
Hüttenweſen, *n.* hutnictwo.
Hüttlein, *n.* chatka.
Hütung, *f.* pastwisko.
Hütungsrecht, *n.* prawo pasienia.
Huzel, *f.* owoc suszony, szwaczki.
Hyacinth, *m.* hyacynt; Iacynt.
Hyacinthe, *f.* hyacynt, jacynt.
Hyäne, *f.* hyena, chijena.
Hyder, *f.* hydra, siedmiułbica.
Hydraulik, *f.* hydraulika.
Hydroſtatik, *f.* hydrostatyka.
Hymen, *m.* Hymen, bożek małżeństw.
Hymne, *f.* himn, chwalośpiew.
Hyperbel, *f.* hyperbola, przesada.
Hyperboliſch, *a.* hyperboliczny, przesadny.
Hypochonder, *m.* hypochondryk.
Hypothecariſch, *a.* hypoteczny, ubezpieczony, zahypotekowany.
Hypothek, *f.* hypoteka.
Hypotheſe, *f.* hypoteza, domysł; mniemanie,
Hyſterik, *f.* maciczna choroba.
Hyſteriſch, *a.* histeryczny.

I.

Ich, *pron.* ja.
Ideal, *n.* ideał, wzór pomysłowy.
Idealiſch, *a.* idealny; mozgowczy.
Idee, *f.* idea; myśl, pomysł; widka.
Identiſch, *a.* jednakowy, identyczny, tenżesam.
Identität, *f.* jednakość, tożsamość, tożstwo.
Idiot, *m.* idyota, nieuk, prostak.
Idiotiſm, *m.* idyotyzm, właściwość mówienia.
Idylle, *f.* sielanka, pasterka.
Igel, *m.* jeż.
Igelfiſch, *m.* jeżowka.
Ignorant, *m.* nieuk.
Ihm, jemu; ſ. on; ihn, jego; ihnen, im.
Ihr, *dat.* jej; *nom. pl.* wy; *gen. pl.* ich; *a.* swój.
Ihrige, *a.* swój; ich; waścin.
Illegal, *a.* nielegalny, nieprawny.
Illuminiren, *v. a.* illuminować; oświecić (miasto).
Ilme, *f.* wiąz.
Iltis, *m.* tchórz, a, *m.*
Im, d. i. in dem, w tém.
Imbis, *m.* śniadanie; przekąska.
Imme, *f.* pszczoła.
Immenwolf, *m.* żołna.
Immerblatt, *n.* miodownik.
Immer, *ad.* zawdy, zawżdy, zawsze; coraz.
Immerfort, *ad.* ciągle, bezprzestannie.
Immergrün, *n.* barwinek zwyczajny, rojnik; rozchodnik.
Immerhin, *ad.* niech, niechże.
Immerwährend, *a.* ustawiczny, nieustanny, nieodstępny, wieczny.
Imperativ, *m.* tryb rozkazujący.
Imperfekt, *n.* czas przeszły niedokonany.
Impfen, *v. a.* szczepić.
Imponiren, *v. a.* imponować, przewodzić; nakazywać.
Impoſt, *m.* podatek.
Impuls, *m.* popęd, u.
In, *praep.* w, we.
Inbegriff, *m.* krótki zbiór, summaryusz, ogół, treść; osnowa.
Inbrunſt, *f.* zapał, gorliwość.
Inbrünſtig, *a.* gorliwy, gorący; strzelisty.
Incarnat, *n.* jasnoróżowy kolor.
Incluſive, *ad.* włącznie.
Incompetenz, *f.* niewłaściwość (sądu).
Inculpat, *m.* obwiniony.
Indelt, *n.* poszwa.
Indem, *ad.* gdy, kiedy, wtém że; ponieważ.
Indeß, *ad.* tym czasem, jednak.
Indicativ, *m.* tryb oznajmujący.
Indigo, *m.* indygo, indycht.
Indirekt, *a.* uboczny.
Individuum, *n.* indywiduum, jednotnik, pojedynczy.
Indolenz, *f.* nieczułość.
Induſtrie, *f.* przemysł.
Infam, *n.* bezczesny, bezecny; bezecnik; machen, bezeczcić.
Infamie, *f.* infamija, bezeceństwo.
Infant, *m.* Infant, królewic, królewicz.
Infantin, *f.* infantka, królewna.
Infanterie, *f.* piechota.
Infanteriſt, *m.* piechotnik, pieszy; piechur.
Infel, *f.* infuła, biret Biskupi.
Infuliren, *v. a.* infułować.

Inficiren, *v. a.* zarazić.
Infinitiv, *m.* tryb bezokoliczny.
Infusion, *f.* moczenie; nalewanie.
Infusionsthierchen, *n.* wymoczek.
Ingenieur, *m.* Inżynier, Inżenier.
Inglaichen, *ad.* także. [wa.
Ingredienz, *n.* ingredyencya, przypra-
Ingrimm, *m.* rozjad, rozjuszenie, zaciętość. [tabulować, ingrossować.
Ingrossiren, *v. a.* zahypotekować, in-
Ingrün, *n.* barwinek.
Ingwer, *m.* imbier. [siadać.
Inhaben, *v. a.* dzierżeć, trzymać, po-
Inhaber, *m.* dzierżyciel, posiadacz.
Inhalt, *m.* treść, osnowa; brzmienie, myśl, sens; rzecz; suma.
Injurie, *f.* obrażenie, obraza, obelga, zelżywość.
Inlage, *f.* załączona rzecz, dodatek.
Inland, *n.* kraj (wnętrzny).
Inländer, *m.* krajowiec, rodak, swojak.
Inländisch, *a.* krajowy, ojczysty.
Inliegend, *a.* załączony, zawarty.
Inne, *ad* we środku; (behalten,) zatrzymać.
Innen, *ad.* w środku, wewnątrz; von innen, z wewnątrz, zewnątrz.
Inner, *a.* wewnętrzny, środkowy.
Inneres, *n.* wnętrzność, wnętrze; umysł, głębia, serce.
Innerhalb, *praep.* wewnątrz, pomiędzy.
Innerlich, *a.* wewnętrzny, środkowy.
Innerste, *a.* wewnętrzny, najtajemniejszy.
Innerstes, *n.* wnętrze. [niejszy.
Innig, *a.* wnętrzny, ścisły, czuły.
Innigkeit, *a.* wewnętrzny, szczelny.
Innung, *f.* cech, konfraternia, towarzystwo, bractwo.
Inquiriren, *v. a.* inkwirować, śledzić.
Inquisit, *m.* inkwizyt.
Inquisition, *f.* inkwizycya, śledztwo.
Insaß, *m.* mieszkaniec, obywatel.
Insbesondere, *ad.* osobliwie, zwłaszcza.
Inschlitt, *n.* łój.
Inschrift, *f.* napis.
Insekt, *n.* owad; (przewiąz).
Insel, *f.* ostrow, wyspa, kępa.
Inselbewohner, *m.* wyspiarz.
Inselmeer, *n.* archipelag.
Inselt, *n.* łój.
Insgemein, *ad.* pospolicie, zwyczajnie.
Insgesammt, *ad.* wszyscy wespół, ra-
Insigel, *n.* pieczęć, *f.* [zem.
Insignien, *pl. n.* insygnia, znaki dostojeństwa.
Instruiren, *v. a.* wręczyć.

Insofern, *c.* ile, dopokąd.
Insofern, *f.* niewydołanie długom.
Inspektor, *m.* dozorca.
Inspektion, *f.* dozor.
Instandig, *a.* usilny.
Instanz, *f.* instancya.
Instinkt, *m.* instynkt, pociąg natury.
Institut, *n.* instytut, zakład, urządze-
Instruiren, *v. a.* instruować. [nie.
Instrument, *n.* instrument; narzędzie, naczynie, statek; dokument.
Instrumentenmacher, *m.* instrumentnik.
Insulaner, *m.* wyspiarz.
Insurgent, *m.* powstaniec, konfederat.
Integralrechnung, *f.* rachunek całkowy.
Interdikt, *n.* interdykt, zakaz, zapowiedź. [mujący.
Interessant, *a.* ciekawy, powabny, zaj-
Interesse, *n.* pożytek, wygoda; zajęcie.
Interessiren, *v. a.* interesować; zająć.
Interjektion, *f.* wykrzyknik (wykrzycznik).
Interpunktiren, *v a.* rozpunktować.
Intrigue, *f.* intryga, chytrość, praktyka, podstęp.
Invalide, *m.* inwalid.
Invasion, *f.* najazd, napaść.
Inventarium, *n.* inwentarz, spis.
Inventur, *f.* spisywanie.
Investitur, *f.* inwestytura.
Inwendig, *ad.* wewnątrz.
Inwohner, *m.* mieszkaniec, obywatel.
Inzwischen, *ad.* tym czasem.
Irden, *a.* gliniany, ziemny, zduński.
Irdisch, *a.* ziemski, poziomy.
Irgend, **Anhängepartikel**, kolwiek, j. B.
Irgendwer, ktokolwiek.
Iris, *f.* błyszczak, tęcza.
Irre, *ad.* błędnie, mylnie.
Irre, *f.* obłąkanie się. [ny.
Irregulär, *a.* nieforemny, nieregular-
Irreligiosität, *f.* niedowiarstwo, bezzakonność.
Irren, *v. n.* błądzić, mylić się; bałamucić, zwodzić, mamić. [tów.
Irrenhaus, *n.* dom obłąkanych, warya-
Irrereden, *v. a.* majaczyć. [rzeczy.
Irrereden, *n.* majaczenie, gadanie od
Irrfahrt, *f.* błędy, *pl.*
Irrgang, *m.* droga błędna, błąkanina.
Irrgarten, *m.* labirynt, błędnik, błąkanina.
Irrgeist, *m.* błędny duch, fanatyk.
Irrgläubig, *a.* błędny; heretyk.
Irrig, *ad.* błędny, błędliwy, obłąkany; mylny.

Irrlehre, *f.* nauka błędna, fałszywa.
Irrlehrer, *m.* nauczyciel błędny, heretyk. [błędnica.
Irrlicht, *n.* ognik, błędne światło,
Irrsal, *n.* błąd, ędu.
Irrstern, *m.* gwiazda błędna, błądząca.
Irrthum, *m.* błąd, omyłka.
Irrwahn, *m.* błąd, przesąd. [droże.
Irrweg, *m.* manowiec, rozdroga, roz-
Irrwisch, *m.* skoczny ogień, wiercipięta, trzpiot. [ty, bułany.
Isabellfarben, *a.* izabellowy, masłowa-
Isegrimm, *m.* wilk; niekara.
Isoliren, *v. a.* odosobnić, usamotnić.
Isolirt, *a.* odrębny.
Isop, *m.* izop, hyzop.
Ist, *v. a.* jest.
Itzt, *ad.* teraz.

J. (Konsonant)

Ja, *ad.* tak, tak jest; i owszem; jużci;
Jach, *ad.* porywczo, nagle. [wszak.
Jachern, *v. n.* rozpustować, swawolo-
Jacht, *f.* Jacht, okręt gończy. [wać.
Jachzorn, *m.* gniewliwość, zapalczywość.
Jachzornig, *a.* gniewliwy, popędliwy.
Jäckchen, *n.* kaftanik, kurtka.
Jagd, *f.* polowanie, łowy.
Jagdbar, *a.* łowny; myśliwy.
Jagdbedienter, *m.* myśliwy.
Jagdgarn, *n.* sieci łowieckie, myśliwskie; ostęp.
Jagdgerechtigkeit, *f.* prawo polowania.
Jagdhorn, *n.* trąbka myśliwska.
Jagdhund, *m.* ogar, pies gończy.
Jagdlustig, *a.* myśliwy, kto miłuje po-
Jagdmesser, *n.* nóż myśliwski. [lować.
Jagdrevier, *n.* knieja, łowisko.
Jagdspieß, *m.* oszczep łowczy, rohatyna.
Jagdtasche, *f.* torba łowcza, łowiecka.
Jagdwesen, *n.* myśliwstwo; łowiectwo, polowanie. [knieja.
Jagdwildniß, *f.* łowisko; łowiszcze;
Jagdzeug, *n.* sprzęt myśliwski, łowczy.
Jagen, *v. n.* bieżeć, gnać; *a.* pędzić, gonić, polować, łowić.
Jäger, *m.* myśliwy, myśliwiec, łowiec.
Jägerin, *f.* łowczyni.
Jägerbursch, *m.* myśliwczyk.
Jägerei, *f.* myśliwstwo.
Jägergarn, *n.* sieć łowcza.
Jägermeister, *m.* Łowczy.
Jägermeisterin, *f.* łowczyna.
Jagdleine, *f.* lejc, lejce, lejczyki.

Jähe, *a.* nagły, prędki, szybki; porywczy, popędliwy, żwawy; spadzisty, urwisty.
Jaherr, *m.* potakiwacz.
Jähling, *s.* jäh.
Jahn, *m.* pokos.
Jahr, *n.* rok; lata, *pl.*
Jahrbuch, *n.* rocznik; latopis; kronika.
Jahresfest, *n.* rocznica.
Jahresfrist, *f.* termin roczny.
Jahrestag, *m.* rocznica, anniwersarz, (imieniny, Namens-.) [rok.
Jahreswechsel, *m.* schyłek roku, nowy
Jahreszeit, *f.* czas roku.
Jahrfest, *n.* rocznica, święto doroczne.
Jahrgang, *m.* bieg roczny, całoroczny zbiór. [miątka.
Jahrgedächtniß, *n.* rocznica, roczna pa-
Jahrgehalt, *n.* pensya roczna; roczne
Jahrgewächs, *n.* urodzaj letni.
Jahrhundert, *n.* setnica, stólecie; wiek.
Jährig, *a.* rok mający, roczny, jednoroczny; roczniak. [co rok.
Jährlich, *a.* coroczny, doroczny; *ad.*
Jährling, *m.* roczniak.
Jahrmarkt, *m.* jarmark.
Jahrrechnung, *f.* rachunek roczny.
Jahrtag, *m.* rocznica.
Jahrtausend, *n.* tysiącolecie, tysiącnica.
Jahrzahl, *f.* data roku, rok.
Jähzorn, *m.* gniewliwość, popędliwość.
Jakobsbirn, *f.* jakubowka, małgorzatka.
Jalappwurzel, *f.* jalapa. [wistny.
Jalou, *a.* zazdrościwy, zazdrośny; za-
Jalousie, *f.* zazdrość, zawiść; żaluzya,
Jambe, *m.* jamb, u. [zasłonki.
Jammer, *m.* kwilenie, skwierczenie, narzekanie; niedola, bieda, mizerya; wielka choroba.
Jämmerlich, *a.* żałosny, biedny, mizerny; marny.
Jammern, *v. n.* narzekać, ubolewać, biedować, kwilić się; rozrzewnić, rozczulić.
Jammervoll, *a.* mizerny, biedny.
Jan Hagel, *m.* motłoch, gmin, pospol-
Janitschar, *m.* jańczar. [stwo.
Janitscharenpauke, *f.* tołumbas.
Januar, *m.* Styczeń; (Godnik, kasch.)
Jasmin, *m.* jazmin, dzielzimin.
Jaspis, *m.* jaspid, jaspiz.
Jäten, *v. a.* pleć, (pielę, pioł).
Jäter, *m.* plewiacz, pielacz.
Jäterin, *f.* plewka, pielaczka; plewiennica.
Jäthacke, *f.* graca, rydlik.

Jauche, *f.* jucha.
Jauchzen, *v. r.* pokrzykiwać, wykrzykiwać; radować się.
Jawort, *n.* słowo, skłonienie się, zezwolenie na co; głos.
Je, *ad.* kiedy, kiedykolwiek; bei Comparativen czém; von jeher, ode dawna; je nun, he dobrze!
Jeder, *pron.* każdy; wszelki; co mit Substantiv; jeden dritten Tag, co trzeci dzień.
Jedermann, *pron.* każdy, wszelki.
Jedoch, *c.* jednak, przecię, wszelako.
Jedweder, *pron.* każdy.
Jemals, *ad.* kiedy, kiedykolwiek.
Jemand, *pron.* ktoś, kto.
Jenachdem, *ad.* jak, ile.
Jener, *pron.* ów; tamtem.
Jenner, *f.* Januar.
Jenseits, *praep.* za; po; bei Weichsel, za Wisłą; befindlich, *a.* zawiślański.
Jesuit, *m.* Jezuita.
Jetzig, *a.* teraz, zaraz.
Joch, *n.* jarzmo; chomąto.
Jochacker, *m.* pług ziemi.
Jochochs, *m.* wół roboczy, jarzmowy.
Jochträger, *m.* jarzmowy; izbica mostowa. [rzeczka.
Johannisbeere, *f.* świętojanka, po-
Johannisblut, *n.* czerwiec, wca.
Johannisfest, *n.* święty Jan.
Johannisfeuer, *n.* sobótka.
Johannisfraut, *n.* dziurawiec.
Johanniswürmchen, *n.* świetlik, błyszczak, słotnik.
Johanniterorden, *m.* zakon kawalerow św. Jana, Maltański. [snocha.
Jope, *f.* jupa, jupka, kamizelka, cia-
Journal, *n.* dziennik.
Journalist, *m.* dziennikarz. [basny.
Jovialisch, *a.* jowialny, wesoły, ru-
Jubel, *m.* krzyk radosny, okrzyk.
Jubelbräutigam, *m.* oblubieniec jubi-
Jubeldoctor, *m.* jubilat. [leuszowy.
Jubelfest, *n.* jubileusz; miłościwe lato.
Jubeljahr, *n.* jubileusz.
Jubiliren, *v. n.* wesoło wykrzykiwać, pochutniwać. [to; stólecie.
Jubiläum, *n.* Jubileusz, miłościwe la-
Juchart, *n.* jutrzyna, mórg; gony.
Juch! *i.* hejsa!
Juchten, *m.* juchta.
Juden, *v. n.* świerzbieć; swędzić.
Jude, *m.* żyd; żydowin; werden, zży-
Judengemeinde, *f.* kahał. [dzić.
Judenjunge, *m.* żydzisk; bachór.
Judenkind, *n.* żydzię, żydziątko.
Judenkirsche, *f.* garliczki; żorawinka.
Judenschaft, *f.* żydowstwo; kahał żydowski.
Judenschule, *f.* bożnica; synagoga.
Judenthum, *n.* żydostwo.
Jübin, *f.* żydowka.
Jüdisch, *a.* żydowski. [młodź, *f.*
Jugend, *f.* młodość, młodzież, *f.*
Jugendfehler, *m.* pomyłka, błąd młodzieński.
Jugendfeuer, *n.* zapał młodzieńczy.
Jugendlich, *a.* młody, młodociany.
Julepp, *m.* julep. [młodzieńczy.
Junctur, *f.* wiązadło.
Jung, *a.* młody, młodociany.
Junge, *m.* chłopiec, chłopczyk, pachoł, pachołę; dzieciuch.
Junges, *n.* młode; (ſ. die Subſt. ſelbſt, wie junge Gans, gąsię.) [prosić się.
Jungen, *v. n.* oszczenić się, okocić się,
Jungenhaft, *a.* chłopięcy, chłopcowy.
Jungenſtreich, *m.* swawola, rozpusta młodzika.
Jünger, *m.* uczeń, zwolennik.
Jüngerin, *f.* uczennica.
Jungfer, *f.* panna, panienka, dziewica.
Jungferlich, *a.* panieński. [stwa.
Jungfernhäutchen, *n.* błonka panień-
Jungfernhonig, *m.* miód jarzący, lipowy, lipiec. [kart.
Jungfernkind, *n.* nieślubne dziecię, bę-
Jungfernkloſter, *n.* klasztor panieński.
Jungfernknecht, *m.* kobiecarz, dziewczarz. [wictwo.
Jungferuſchaft, *f.* panieństwo, dzie-
Jungfrau, *f.* panna, dziewica.
Jungfräulich, *a.* panieński.
Junggeſell, *m.* młodzian, kawaler.
Jüngling, *m.* młodzieniec.
Jünglingsalter, *n.* młodzieństwo.
Jüngſt, *ad.* najmłodszy; Tag, sądny
Juni, *m.* czerwiec, wca. [dzień.
Junker, *m.* panicz, paniątko; młokos.
Jupe, *f.* jupa.
Jurisdiction, *f.* Jurysdykcya.
Jurisprudenz, *f.* prawnictwo.
Juriſt, *m.* jurysta, prawnik.
Juriſterei, *f.* prawnictwo.
Juriſtiſch, *a.* prawniczy, prawny.
Juſt, *ad.* właśnie, prawie.
Juſtiz, *f.* sąd, sprawiedliwość.
Juſtizamtmann, *m.* urzędnik (sprawiedliwości). [sądowe.
Juſtizweſen, *n.* sądownictwo, sprawy
Juwel, *n.* klejnot, juwel.

Juwelier, *m.* Jubiler, klejnotnik.
Juwelirkunst, *f.* jubilerstwo.
Juz, *m.* plugastwo; nieczystość; żart.

K.

Kabale, *f.* kabała; fakcya, podstęp.
Kabel, *f.* kierastek; los. [spisek.
Kabeljau, *m.* kablion, kablon.
Kabinett, *n.* gabinet.
Kachel, *f.* kachel, kafel. [wy.
Kachelofen, *m.* piec z kachlow, kachlo-
Kacken, *v. n.* kakać, srać, fejdać.
Kader, *m.* podgardlek, podbrodek.
Kadet, *m.* kadet.
Kadettenhaus, *n.* dom kadecki.
Käfer, *m.* chrząszcz, żuk; krówka.
Kaff, *n.* póślad, plewa, osiewki.
Kaffee, *m.* kawa.
Kaffeebohne, *f.* ziarko kawowe.
Kaffeehaus, *n.* kawiarnia.
Kaffeetrommel, *f.* piecyk od kawy.
Käfig, *m.* klatka.
Kaftan, *m.* kaftan.
Kahl, *a.* goły, nagi, gomoły; łysy.
Kahlkopf, *m.* łys, łysoń, łysiec; pleszo-
waty. [spleśniały, pleśniwy.
Kahm, *m.* pleśń, *f.* omazenie; smig, *a.*
Kahn, *m.* czolno, czołn.
Kai, *m.* bulwark, przyrzeczemurowane.
Kaiser, *m.* Cesarz, Imperator; Car,
Sołtan.
Kaisergroschen, *m.* czeski, jego.
Kaisergulden, *m.* złoty ryński, Ryński.
Kaiserin, *f.* Cesarzowa.
Kaiserlich, *a.* Cesarski, Imperatorski.
Kaiserschnitt, *m.* wyprócie płodu, wy-
Kaiserthum, *n.* Cesarstwo. [porek.
Kajüte, *f.* kajuta, izdebka; skarbówka.
Kak, *m.* kak, pręgierz.
Kakao, *m.* kakao.
Kalb, *n.* cielę; cielec.
Kalbe, *f.* jałowica.
Kalben, *v. n.* ocielić się.
Kälberbraten, *m.* cielęca pieczenia.
Kälberhaft, *n.* cielęcy, cielątkowaty.
Kälberkropf, *m.* baducha; blekotek.
Kälbern, *v. n.* ocielić się; womitować;
figlować, rozpustować.
Kälbern, *a.* cielęcy. [cia, giezka.
Kälberstoß, *m.* stenie, *f.* ćwiartka cielę-
Kalbfleisch, *n.* cielęcina.
Kalbledern, *a.* ze skórki cielęcej.
Kalbsbröschen, *n.* mleczko cielęce.
Kalbsgeschlinge, *n.* letkie, dudkie.
Kalekutischer Hahn, *m.* Indyk, kalkun.

Kalende, *f.* kolęda.
Kalender, *m.* kalendarz.
Kalesche, *f.* kolaska.
Kalfatern, *v. a.* naprawić okręt.
Kaliber, *m.* kaliber, brn, wagomiar.
Kalk, *m.* wapno.
Kalkammer, *m.* tynk.
Kalkartig, *a.* wapnisty; wapienny.
Kalkbrenner, *m.* wapiennik, wapnisrz.
Kalkbrennerei, *f.* piec wapienniczy, do
wypalania wapna, wapiennictwo.
Kalken, *v. a.* wapnić.
Kalkerde, *f.* ziemia wapnista. [nica.
Kalkhütte, *f.* piec wapienny, wapien-
Kalkicht, *a.* wapnisty, wapienny.
Kalkstein, *m.* wapień, wapiennik.
Kalkulator, *m.* kalkulator, rachmistrz.
Kalkuliren, *v. a.* kalkulować, porachować.
[kuczyć w kącie.
Kalmäuseln, *v. n.* kawęczeć, dukwić,
Kalmuk, *m.* Kalmuk.
Kalmus, *m.* kalmus; tatarak.
Kalt, *a.* zimny; werden, oziębnąć, ostu-
Kaltblütigkeit, *f.* oziębłość. [dzić się.
Kälte, *f.* ziąb, zimno, zimność.
Kälten, *v. a.* oziębić, chłodzić, studzić.
Kaltschmid, *m.* mosiężnik, kotlarz.
Kaltsinnig, *a.* oziębły. [golenica.
Kamasche, *f.* kamasza, zakolanko, ná-
Kameel, *n.* wielbląd.
Kameeltreiber, *m.* wielbłądnik.
Kameelziege, *f.* wielbłądokoza.
Kamelot, *m.* kamlot.
Kamerad, *m.* kamrat, spolwik, towa-
Kameradschaft, *f.* towarzystwo. [rzysz.
Kameralwesen, *n.* administracya, rzecz
skarbowa, skarb.
Kamille, *f.* rumian, rumianek.
Kamin, *m.* komin.
Kaminfeger, *m.* kominiarz.
Kaminfeuer, *n.* ogień na kominie.
Kamisol, *n.* kamizelka, kaftanik.
Kamm, *m.* grzebień; plecha; szczotka;
Kammblatt, *n.* rotki, rytki, *pl.* [grzywa.
Kammbraten, *m.* schab.
Kammbürste, *f.* grępla.
Kämmen, *v. a.* czesać.
Kammer, *f.* komora; izba; przegroda.
Kammerbote, *n.* woźny. [cyjna.
Kammerkollegium, *n.* rada administra-
Kammerdiener, *m.* kamerdyner, poko-
jowy. [komorny, podkomorzy.
Kämmerer, *m.* kamerarz, podskarbi,
Kämmerei, *f.* kamlarya, kamerarya.
Kammerfrau, *f.* garderobianka, poko-
jowa.

Kammerfräulein, *n.* panna na respekci.
Kammergericht, *n.* sądy skarbowe.
Kammergut, *n.* królewszczyzna
Kammerherr, *m.* Szambelan, Podkomorzy.
Kammerhusar, *m.* huzar pokojowy.
Kammerjungfer, *f.* pokojowa; panna;
Kammerjunker, *m.* paź, *m.* [subretka.
Kämmerling, *m.* kamerarz, pokojowy.
Kammerrath, *m.* radzca skarbowy.
Kammersängerin, *f.* śpiewaczka dworska.
Kammertuch, *n.* kamertuch, rąbek. [ska.
Kammerwagen, *m.* rydwan.
Kammgras, *n.* grzebienica tęga.
Kammhaar, *n.* grzywa. [nik.
Kammacher, *m.* grzebieniarz, grzebie-
Kammrad, *n.* koło palczaste, zębate.
Kämpe, *f.* kępa.
Kampelbeere, *f.* smrodynia.
Kampeln, *v. n.* kłocić się, wadzić się.
Kampf, *m.* bój, walka, potyczka, zapasy. [sować się.
Kämpfen, *v. a.* bojować, walczyć, pa-
Kampfer, *m.* kamfora. [mierz.
Kämpfer, *m.* bojownik, zapaśnik; zaser-
Kampflustig, *a.* chciwy bitwy, bitny, waleczny, natarczywy.
Kampfplatz, *m.* bojowisko, pobojowisko; Szranki.
Kampfpreis, *m.* dank, nagroda. [dy.
Kampfspiel, *n.* igrzysko; zapasy, zawo-
Kanal, *m.* kanał; wnik, ponik.
Kanarienvogel, *m.* kanarek.
Kanapee, *m.* kanapa.
Kanaster, *m.* knaster, stru.
Kandelzucker, *m.* cukier lodowaty.
Kandidat, *m.* kandydat.
Kaninchen, *n.* królik.
Kaninchenbau, *m.* jama królika.
Kaninchenbehältniß, *n.* krolikarnia, kla-
Kanker, *m.* pająk. [piernia.
Kanne, *f.* dzban, dzbanek, konew', *f.*
Kannengießer, *m.* konwisarz, cynolejnik.
Kannengießern, *v. a.* politykować.
Kanone, *f.* armata, działo.
Kanonenbohrer, *m.* wiciosek.
Kanonenbürste, *f.* kiść puszkarska.
Kanonikus, *m.* kanonik; -nie, *f.* kanonia; -nisch, *a.* kanoniczny; -nisiren, *v. a.* kanonizować, do świętych policzyć.
Kanoniren, *v. a.* strzelać, bić z armaty.
Kanoniren, *n.* kanonada.
Kanonierer, *m.* kanonier, puszkarz.
Kante, *f.* kant, brzeg, kraj, krawądź.
Kanten, *pl.* koronki. [krawędź, *f.*

Kantig, *a.* kańciasty, graniasty, węgłowaty; krawędziasty.
Kanzel, *f.* ambona, kazalnica.
Kanzelberedsamkeit, *f.* wymowa kaznodziejska.
Kanzellei, *f.* kancellarya.
Kanzelleischrift, *f.* pismo kancellaryjne; fraktura. [lista.
Kanzellist, *m.* kancellarysta; kancel-
Kanzelredner, *m.* kaznodzieja.
Kanzler, *m.* kanclerz.
Kanzlerwürde, *f.* kanclerstwo.
Kapaun, *m.* kapłón.
Kapaunen, *v. a.* kapłonić.
Kapellan, *m.* kapłan; kapelan.
Kapelle, *f.* kaplica.
Kapellmeister, *m.* kapelmistrz.
Kaper, *m.* kaper; korsarz; rozbojnik morski.
Kaperei, *f.* kapara, kaparka.
Kapern, *v. a.* chwytać, łapać; zacapić.
Kaperschiff, *n.* okręt korsarski.
Kapital, *n.* kapitał, iścizna; głowa
Kapitalist, *m.* kapitalista. [słupowa.
Kapitel, *n.* rozdział; kapituła.
Kapitulieren, *v. a.* kapitulować, (twierdzę) poddać. [piszon, gąsvy.
Kappe, *f.* kapa, kapica; kaptur, ka-
Kappen, *v. a.* ściąć, obciąć; kaplonić; trzebić.
Kappfenster, *n.* okno dachowe, dymnik.
Kapphahn, *m.* kapłón. [kaganiec.
Kappzaum, *m.* uszdzienica, kawecau,
Kapsel, *f.* kapsa, kapsułka, puzdro,
Kapuze, *f.* kapica, czapka. [pokrowiec.
Kapuziner, *m.* kapucyn.
Karabiner, *m.* karabin.
Karabinerhaken, *m.* kruczek.
Karabinier, *m.* karabinier.
Karat, *m.* karat.
Karausche, *f.* karaś, *m.*
Karavane, *f.* karawan. [nahajka, bicz.
Karbatsche, *f.* korbacz, batog, kanczuk,
Karbatschen, *v. a.* kańczukować.
Karbätsche, *f.* szczotka; czesadło; grępla; oset. [czochrać.
Karbätschen, *v. a.* czesać, grępłować;
Karde, *f.* oset, szczoć większa.
Kardinal, *m.* kardynał.
Karfunkel, *m.* karbunkuł. [wa.
Karg, *a.* skąpy; sknéra, śmiuda, kut-
Kargen, *v. n.* skąpić.
Kargheit, *f.* skąpstwo, skąpstwo.
Karmeliter, *m.* karmelita; -nonne, *f.* karmelitanka.
Karnieß, *n.* karnis, gzemsy.
Karotte, *f.* marchew ogrodowa, karota.
Karpfen, *m.* karp', pia, *m.*

Karyfiniache, *m.* wyrostek; karpiołosoś.
Karre, *f.* taczki, taradaja; kara.
Karren, *v. a.* taczkować.
Karren, *m.* woz o dwu kołach; jaszczyk.
Karrengaul, *m.* szkapa.
Karrenſchieber, *m.* taczkarz.
Karrete, **Karroſſe**, *f.* kareta.
Kärrner, *m.* karnik, karownik.
Karruſſel, *n.* karusel, *m.*
Karſt, *m.* motyka; graca.
Karſten, *v. a.* gracować.
Kartätſche, *f.* kartacz.
Karte, *f.* karta, mappa.
Karten, *v. a.* kartować, ułożyć (co).
Kartenblatt, *n.* kartka.
Kartengeld, *n.* kartowe.
Kartenmacher, *m.* kartownik, karciarz.
Kartenſpieler, *m.* szuler.
Kartbaune, *f.* kartan, kartauna.
Kartbäuſer, *m.* kartuzyanin, kartuz.
Kartoffel, *f.* kartofel, ziemlak; pantowka; bulwa.
Käſcher, *m.* kaszers, kłomia; więcierz.
Käſe, *m.* sér.
Käſebutter, *f.* twarog, glomzda.
Käſeform, *f.* tworzydło.
Käſehändler, *m.* sérnik, sérownik.
Käſehaus, *n.* sérnik.
Käſekammer, *f.* sérnia.
Käſekorb, *m.* kosz na séry, sérnik.
Käſelab, *n.* podpuszczka, sérzysko.
Käſemade, *f.* sérotoczek; robak, sérowiec.
Kaſematte, *f.* kazamata, podwale.
Käſemutter, *f.* przekupka sérów.
Käſen, *v. n.* zsiąść się na sér, krzepnąć.
Käſenapf, *m.* tworzydło.
Kaſerne, *f.* koszary żołnierskie.
Käſig, *a.* séray, séroważy, sérzysty, sérowy. [nieżny.
Kaſſe, *f.* kassa, skarbnica, skład pie-
Kaſſerol, *n.* kądel. [niądze.
Kaſſiren, *v. a.* kasować, odbierać pie-
Kaſſirer, *m.* kasyer, skarbnik.
Kaſtanie, *f.* kasztan. [dy.
Kaſtanienbraun, *a.* kasztanowaty, guia-
Kaſten, *m.* skrzynia, pudło; korab', arąb.
Kaſteien, *v. a.* martwić, trapic.
Kaſtrat, *m.* rzezaniec, trzebieniec.
Kaſtriren, *v. a.* czyścić, rzezać, trzebić, kaplonić; wymniszyć, walaszyć.
Kaſuar, *m.* kasuar.
Katalog, *m.* katalog; spis.
Katarrh, *m.* katar.
Katarrhaliſch, *a.* katarralny.
Katechet, *m.* katechista, katecho
Katechiſation, *f.* katechizacya.
Katechiſiren, *v. a.* katechizować.
Katechismus, *m.* katechizm.
Kater, *m.* kot. [ka, katarzynka.
Katharinenpflaume, *f.* śliwka Francuz-
Kathe, *f.* chata, chałupa.
Katheder, *m.* katedra.
Kathedralkirche, *f.* kościoł katedralny.
Katholik, *m.* katolik.
Katholikin, *f.* katoliczka.
Katholiſch, *a.* katolicki.
Kattun, *m.* kartun.
Katzbalgen, ſich, *v. r.* koty drzeć.
Kätzchen, *n.* kotka, kocię; kocianki, *pl.*
Katze, *f.* kotka, kot; żbik; Gelde, trzos.
Katzengold, *n.* mika, kocie złoto.
Katzenkraut, *n.* kozlek, kocie ziele.
Katzenpfote, *f.* kocia łapa.
Kauderwäliſch, *n.* mowa cedzona, cygańska; ciąp; trzen, ciapać.
Kauen, *v. a.* żuć, żwać; dźwigać.
Kauern, *v. n.* kucznąć, w kuczki sie-
Kauf, *m.* kupno, kupia. [dzieć.
Kaufbrief, *m.* kontrakt, zapis kupny.
Kaufdiener, *m.* kupczyk, czeladnik handlowy.
Kaufen, *v. a.* kupować, kupić.
Käufer, *m.* kupiciel, pokupiec; nabywca; ochotnik. [kupiecki.
Kauffahrteiſchiff, *n.* Kauffahrer, *m.* okręt
Kaufgeld, *n.* cena kupna.
Kaufhandel, *m.* kupiectwo, handel.
Kaufhaus, *n.* dom kupiecki, kupnica.
Kaufladen, *m.* kram, sklep.
Käuflich, *a.* kupny.
Kaufmann, *m.* kupiec.
Kaufmänniſch, *a.* kupiecki.
Kaufmannſchaft, *f.* kupcy; kupiectwo.
Kaufmannsfrau, *f.* kupcowa.
Kaufmannsgewölbe, *n.* sklep, skład.
Kaufbarſ, *m.* jazgarz.
Kaule, *f.* dół, wądoł; kula, gałka.
Kaulfroſch, *m.* kijanka.
Kaum, *ad.* ledwie, ledwo.
Kaute, *f.* wiązko, kukła lnu.
Kauz, *m.* sowa puhacz, puszczyk; człowieczyna, cudak, dziwak.
Kavallerie, *f.* kawalerya, jazda, konnica; rzut, *m.* konny, jeźdźcow.
Kavalier, *m.* kawaler.
Kaveat, *m.* ręczyciel, rękojmia.
Kaviar, *m.* kawior, kawiar.
Kebsehe, *f.* nałożnictwo.
Kebsmann, *m.* nałożnik.
Kebsweib, *n.* nałożnica.

Keck, *a.* hardy, śmiały.
Keſig, *m.* klatka. [konus; bark.
Kegel, *m.* kręgiel, kręgla; ostrokrąg,
Kegelbahn, *f.* kręgielnia, kręgalnie.
Kegelförmig, *f.* konusowy, kręgłowaty.
Kegeln, *v. n.* w kręgle grać.
Kegelſchnitt, *m.* przecięcie ostrokręgu.
Kegelſchub, *m.* gra w kręgle; kręgalnia.
Kehlader, *f.* żyła gardzielowa.
Kehlbraten, *m.* podoszorze, podgardłek.
Kehlbuchſtab, *m.* głoska gardłowa.
Kehlbeckel, *m.* czopek przy krtani.
Kehle, *f.* gardziel, *f. m.* gardło, krtań, *f.*; kolano; żłobkowatość, żłobek.
Kehlen, *v. a.* żłobkować, łaskować.
Kehlleiſte, *f.* listwa łaskowana.
Kehlriemen, *m.* podgardle.
Kehlſucht, *f.* zapalenie gardła, zolzy.
Kehlziegel, *m.* gąsior.
Kehrbeſen, *m.* miotła.
Kehrbürſte, *f.* szczotka, miotełka.
Kehren, *v. a.* mieść; zwrócić, obrócić; wykładać, zamówić.
Kehrherd, *m.* pławnisko zamiatalne.
Kehricht, *n.* śmiecie, omieciny.
Kehrichthaufen, *m.* śmiecisko.
Kehrſeite, *f.* druga, lewa strona, odwrótna strona.
Kehrwiſch, *m.* pomiotło. [wytyczne.
Kehrzehent, *m.* dziesięcina wytyczna,
Keichen, *v. n.* dychać, dyszeć, kaszleć.
Keichhuſten, *m.* kochluss, kokluss.
Keifen, *v. n.* szrędzić, kłócić się, łajać.
Keil, *m.* kliu.
Keilen, *v. a.* klinić, zaklinić, zagłobić.
Keiler, *m.* dziki kiernoss, odyniec.
Keilförmig, *a.* klinowaty. [sakrzew.
Keim, *m.* kieł, zaródek, zapłodek,
Keimen, *v. n.* puszczać się, wschodzić, rosnąć, krzewić.
Kein, *a.* żaden; niczyj.
Keinerlei, *a.* żadnoraki, żaden.
Keinesweges, *ad.* żadną miarą, bynajKelch, *m.* kielich, czepek. [mniej.
Kelchglas, *n.* kieliszek. [nia.
Kelle, *f.* warząchew, czerpaczka; kiel-
Keller, *m.* piwnica, sklep, parsk, loch.
Kellerei, *f.* szynk, podczaszostwo.
Kellerhals, *m.* szyja piwnicy; przełągwa.
Kellermeiſter, *m.* piwniczny, kanapary.
Kellerwurm, *m.* stonog. [tłokarnia.
Kelter, *f.* prasa winniczna; prasarnia,
Keltern, *v. a.* prasować, tłoczyć, wy-
Keltertreter, *m.* prasownik. [ciskać.
Kenntbar, *a.* znaczny; znalny.
Kennen, *v. a.* znać, poznać.
Kenner, *m.* znawca, znajomiec.
Kenntlich, *a.* znaczny. [wiedza.
Kenntniß, *f.* znajomość, wiadomość,
Kennzeichen, *n.* znak, znamię.
Kerbe, *f.* karb, cioana, narznięcie, żłob.
Kerbel, *m.* trybula, trzebula. [rznąć.
Kerben, *v. a.* knować, karbować, wy-
Kerbholz, *n.* karb.
Kerker, *m.* więzienie, taras; ciemnica.
Kerkermeiſter, *m.* dozorca więzienia,
Kerkern, *v. a.* więzić. [tarasowy.
Kerl, *m.* chłop, cztek, stroi.
Kermeß, *m.* czerwiec.
Kern, *m.* ziarno, jądro; pestka; rdzeń, drdzeń; treść, wybor, kwiat.
Kernbeißer, *m.* grubodziób, grabołusk.
Kernen, *v. a.* ziarnować. [dok.
Kerngehäuſe, *n.* komorka, torebka, ośrzoKernhaft, *a.* treściwy, jędrny; wyborKernhonig, *m.* ziarnina. [uy.
Kernig, *a.* ziarnisty, jędrny; rdzenisty.
Kernmehl, *n.* czoło mąki, przednia mąka.
Kernſpruch, *m.* wyrok treściwy.
Kerze, *f.* świaca; groſze, gromnica;
Kerzenkraut, *n.* knotnica. [pochodnia.
Kerzenmacher, *m.* woskownik, woskarz.
Kerzenträger, *m.* świeconoszec, świeconoss.
Keſſel, *m.* kocioł, kocieł; kotlina.
Keſſelbraun, *a.* miedzianego koloru.
Keſſeler, *m.* kotlarz.
Keſſelſtücker, *m.* latacz kotłów.
Kette, *f.* łańcuch; pasmo.
Kettel, *f.* wrzeciądz, łańcuszek.
Ketten, *v. a.* łancuchem związać.
Kettenförmig, *a.* łańcuchowy, łańcu-
Kettenglied, *n.* ogniwo. [chowaty.
Kettenrechnung, *f.* reguła wiązania.
Kettenſchluß, *m.* wniosek łańcuchowy.
Kettenſtich, *m.* szydełkowa robota, stroczka.
Keger, *m.* kacerz; heretyk.
Ketzerei, *f.* herezya, kacerstwo.
Ketzergericht, *n.* sąd kacerstwa.
Ketzerin, *f.* kacerka.
Ketzeriſch, *a.* heretycki, kaceraki.
Keuchen, *v. n.* dychać, dyszeć.
Keule, *f.* maczuga, pałka, wekiera; ud, udzice; ćwiartka. [nosz.
Keulenträger, *m.* pałkonoss, maczugo-
Keuſch, *a.* czysty, wstydliwy, niewinny, niepokalany.
Kibitz, *m.* czajka, dragan.
Kicher, *f.* ciecierzyca, ciecíorka.
Kichern, *v. n.* chechotać się.

Kiefer, *f.* sosna; chojka; szczęka; (czo-
Kiefern, *a.* sosnowy. [łuść) skrzela.
Kiefernholz, *n.* sośnina.
Kiefernwald, *m.* bór; fajerka.
Kiel, *m.* pieniek pióra, pipa, pręcik, kodłuch; stępka, wręga w okręcie, dno okrętowe.
Kielwasser, *n.* nurt, ślad okrętowy.
Kieme, *f.* skrzele, oskrzele.
Kien, *m.* łucżywo, smolacki, trzaska.
Kienartig, *a.* łuczywiasty.
Kienbaum, *m.* sosna, chojka.
Kienbrand, *m.* smolna głownia, smolnia.
Kienholz, *n.* łucżywko.
Kiepe, *f.* kosz, opałka.
Kieper, *m.* bednarz, keper.
Kies, *m.* dziarstwo, żwir, żwirowisko.
Kiesartig, *a.* dziarstwisty, głazowaty, żwirowaty.
Kiesel, *m.* głaz, krzemień, kis.
Kieselboden, *m.* krzemienica.
Kieselerde, *f.* krzemionka, szczerk.
Kiesen, *v. a.* wybierać.
Kiesicht, *a.* żwirowaty, dziarstwisty.
Kieße, *f.* kieca, kotka.
Kimme, *f.* nakarbowanie; wątor.
Kind, *n.* dziecię, dziecina.
Kindbett, *n.* połóg.
Kindbetterin, *f.* położnica.
Kindelbier, *n.* chrzciny, *pl.*
Kinderblattern, *pl.* ospa, ośpice.
Kinderei, *f.* dziecińśtwo, dziecinność.
Kinderfrau, *f.* niańka, piastunka.
Kinderlehre, *f.* nauka chrześciańska.
Kinderlehrer, *m.* katechista.
Kinderleicht, *a.* bardzo łatwy.
Kinderlos, *n.* bezdzietny.
Kindermord, *m.* dzieciobójstwo.
Kindermörder, *m.* dzieciobójca.
Kindermörderin, *f.* dzieciobójczyni.
Kindermutter, *f.* baba, akuszerka.
Kinderpossen, *pl.* dziecińśtwo. [ka.
Kinderschule, *f.* szkoła dla dzieci, szkoł-
Kinderwärterin, *f.* piastunka, nianka.
Kinderzucht, *f.* ćwiczenie dziatek, karność, wychowanie. [tomstwo.
Kindeskind, *n.* wnuk, wnuczka; po-
Kindesnoth, *f.* boleści połogu, porodne.
Kindesstatt, *f.*, an K. annehmen, za dziecię przysposobić, przyjąć. [wiek.
Kindheit, *f.* dziecińśtwo, dziecinny
Kindisch, *a.* dzieciński, dziecinny.
Kindlich, *a.* dziecinny, synowski.
Kindschaft, *f.* dziectwo, synowstwo.
Kindschmaus, *m.* chrzciny.
Kindtaufe, *f.* chrzest dziecięcia.

Kinn, *n.* podbrodek, broda; podgardlek, gęba. [łuść.
Kinnbacken, *m.* szczęka, szczoka, czo-
Kinnkette, *f.* łańcuszek u uzdeczki.
Kippe, *f.* potoczystość, chwianie się; brzeg, krawędź. [się.
Kippen, *v. n.* przechynąć się, zachwiać
Kirchdorf, *n.* wieś kościelna, parafialna.
Kirche, *f.* kościół, cerkiew'. [ścielny.
Kirchenältester, *m.* Starszy, starosta ko-
Kirchenbann, *m.* klątwa kościelna; interdykt, exkomunika.
Kirchenbrauch, *m.* obrzęd kościelny.
Kirchenbuch, *n.* księga kościelna, me-
Kirchendieb, *m.* świętokradzca. [tryka.
Kirchendiebstahl, *m.* świętokradztwo.
Kirchendiener, *m.* sługa kościelny.
Kirchengang, *m.* droga kościelna; wywodziny kościelne, wywód.
Kirchengänger, *m.* parafianin.
Kirchengeschichte, *f.* dzieje kościelne.
Kirchengut, *n.* poświątne.
Kirchenlied, *n.* pieśń kościelna.
Kirchenordnung, *f.* ustawa kościelna, rytuał.
Kirchenraub, *m.* świętokradztwo.
Kirchenräuber, *m.* świętokradźca.
Kirchenstaat, *m.* stan kościelny; państwo papieskie. [ściele; stallum.
Kirchenstuhl, *m.* ławka, krzesło w ko-
Kirchenversammlung, *f.* zbor, sobor kościelny. [podskarbi kościelny.
Kirchenvorsteher, *m.* starszy, opiekun,
Kirchfahrt, *f.* processya. [wywód.
Kirchgang, *m.* wywodziny kościelne;
Kirchhof, *m.* cmętarz, smętarz.
Kirchlich, *a.* kościelny. [nik.
Kirchmesse, *f.* kiermasz; odpust; prześ
Kirchner, *m.* zakrystyan; kościelnik; kościelny.
Kirchspiel, *n.* parafija, fara.
Kirchsprengel, *m.* powiat kościelny.
Kirre, *a.* oswojony, krótki, łaskawy.
Kirren, *v. a.* oswoić, okrócić; nęcić, obłaskawić.
Kirschbaum, *m.* wiśnia.
Kirschbranntwein, *m.* ratafija wiśniowa.
Kirsche, *f.* wiśnia.
Kirschfarbig, *a.* wiśniowy.
Kirschwein, *m.* wiśniak winny.
Kissen, *n.* poduszka, wezgłowek, więzisze, *f.* skrzynka. [głowie.
Kitt, *m.* kit. [sukmana.
Kittel, *m.* kitel, parciak, siermięga,
Kitten, *v. a.* kitować. [skotka.
Kitzel, *m.* łechtanie, łoskotanie, ła-

Kiżelig, *a.* laskotliwy, łaskotny, łechciwy; przytrudny, śliski.
Kiżeln, *v. a.* łechtać, łaskotać.
Kiżen, *v. n.* rozdziawiać się, rozstępować się; rospęknąć się.
Kiżżen, *v. a.* szczekać.
Klafter, *f.* sążeń, żni, żnia; siąg.
Klafteru, *v. a.* rękoma objąć; w sążnie układać. [oy.
Klagbar, *a.* godny oskarżenia; skarżą-
Klage, *f.* skarga, żałoba; narzekanie.
Klageficken, *f.* płaczka. [żal.
Klagegedicht, *n.* duma.
Klagegeſchrei, *n.* krzyk płaczliwy, płacz.
Klagelied, *n.* hryja, duma, treu.
Klagen, *v. n.* narzekać, skarżyć, żalić się; obwinić.
Kläger, *m.* skarżyciel, powod; aktor.
Klageſache, *f.* skarga, sprawa.
Klageſchrift, *f.* skarga, obżalowanie.
Klagemeib, *n.* narzekalnica, płaczka.
Kläglich, *a.* żałosny, płaczliwy.
Klamm, *a.* ciasny, wąski; tęskny; tęgi,
Klammer, *f.* klamra, klamer. [ścisły.
Klammern, *v. a.* uchwycić (rękami); klamrować, spoić. [głos.
Klang, *m.* brzmienie, dźwięk, brzęk;
Klapp! *i.* klap! klask!
Klappe, *f.* klapa, klapka; przesiewacz, gruchotka; wyłoga. [szczękać.
Klappen, *v. n.* klapnąć, klapsnąć;
Klapper, *f.* grzechotka, gruchotka, klekotka, kołatka.
Klappermaul, *n.* szczebiotka, Papliński.
Klappern, *v. n.* klapać; stukać, kołatać, gruchotać.
Klapperſchlange, *f.* wąż grzechotnik.
Klapphandſchuh, *m.* rękawiczka niekapptolz, *n.* klepka. [palcsata.
Klapp, *m.* klask, plask.
Klappſen, *v. a.* uderzyć. [składalny.
Klapptiſch, *m.* stół składny, składzisty,
Klar, *a.* jasny, wyraźny.
Klären, *v. a.* klarować; wyiskrzyć się.
Klaſſe, *f.* klassa, rząd, ędu; porządek,
Klatſch, *m.* klask, plask. [oddział.
Klatſchbüchſe, *f.* pukawka. [ka.
Klatſche, *f.* placka; zausznicska; plot-
Klatſchen, *v. n.* klaskać, trzaskać; klepać; plotki siać, pleść.
Klätſcher, *m.* plotkarz, klekot.
Klatte, *f.* kudła, kudłaciny; kłaki.
Klauben, *v. a.* dłubać, gmerać, szperać.
Klauber, *m.* gmerek, szperacz, szyplacz.
Klauberig, *a.* żmudny. [nokcie.
Klaue, *f.* kopyto; pazur, szpono, pazKlauſe, *f.* cela, kluza, ciupka; wąwoz.
Klauſner, *m.* pustelnik. [uwięzmać.
Kleben, *v. a.* lepić, kleić; przyżegnąć,
Kleberig, *a.* lepisty, lipki, lgnący,
Kleckbuch, *n.* raptularz. [kleisty.
Klecken, *v. n.* klekay, żydy robić, plamić, nabazgrać.
Klecker, *m.* bazgracz; bohomaz.
Kleckſe, *m.* kleks, żyd, kawka.
Klee, *m.* koniczyna, konicz. [trojka.
Kleeblatt, *n.* listek koniczyny; troje,
Kleibewerk, *n.* lepianka.
Kleid, *n.* suknia, odzież, ubiór, strój.
Kleiden, *v. a.* odziać, ubrać, okryć; zdobić, przystoić.
Kleiderkammer, *f.* garderoba, szatnia.
Kleidermacher, *m.* krawiec.
Kleidermarr, *m.* strojniś. [townica.
Kleiderſchrank, *m.* szafa na suknie, szaKleidertracht, *f.* ubiór, moda.
Kleidung, *f.* odzież, ubiór; strój.
Kleidungsſtück, *n.* odzież, szata.
Kleie, *f.* otręby; sig, *a.* otrębiasty, otrębisty. [drobny.
Klein, *a.* mały, malenki; szczupły,
Kleiner, *m.* malec.
Kleingeiſt, *m.* człowiek miałkiego rozumu; drobnostkarz. [wiarek.
Kleingläubig, *a.* małowierny, niedo-
Kleinigkeit, *f.* frasunka, bagatela, drobnostka. [zahukany, bojaźliwy.
Kleinlaut, *a.* tchórzliwy, struchlały,
Kleinlich, *a.* malutki, drobny, drobnostkowy, drobiazgowy.
Kleinmuth, *m.* nieufność, małowierność, nieśmiałość.
Kleinmüthig, *a.* nieufny, małowierny, lękliwy; werden, truchleć.
Kleinod, *n.* klejnot.
Kleinſtädter, *m.* mieszczanin (z małego miasta); parafianin.
Kleinſtädtiſch, *a.* małomiejski, kupczykowaty; parafiański.
Kleinſter, *a.* najmniejszy.
Kleiſter, *m.* klajster.
Kleiſtern, *v. a.* klajstrować.
Klemme, *f.* kluba; kleszcze; ciaśnina, ciesń; trudność, tonia; kurcz w szczękach. [kłeszać się.
Klemmen, *v. a.* ściskać, piąć się; za-
Klempner, *m.* blacharz.
Klempnerhandwerk, *n.* blacharstwo.
Klepper, *m.* podjezdek, klusak, stępak.
Klette, *f.* łopian, łopucha; koloc.
Kletten, *v. n.* leźć, łazić.
Klima, *n.* klima, atu, *n.* klimat.

Klimmen, *v. n.* leźć, wlazić, piąć się.
Klimpern, *v. n.* rzępolić, brzękać.
Klingbaumel, *m.* dzwonek, wereszek kołczielny. [brzmienie.
Klinge, *f.* klinga, głownia, żeleść; Klingel, *f.* dzwonek.
Klingeln, *v. n.* brzmieć, dzwonić.
Klingelfuß, *m.* brzękalec.
Klinke, *f.* klamka, zapadka.
Klinkhaken, *m.* klaczka.
Klippe, *f.* skała, zakopał; hak.
Klippig, *a.* skaliasty.
Klipperam, *m.* drobiazgi. [brzęczeć.
Klirren, *v. n.* brzękać, chrzęszczeć;
Klistir, *n.* enema, klistera. [rynga.
Klistirspritze, *f.* sikawka od enemy, so-
Klitsch, *m.* klask, mlask. [skać.
Klitschen, *v. a.* klaskać, plaskać, mla-
Klitschig, *a.* śliski, śligzi, lipki, kleisty.
Klitter, *m.* kleks, żyd, bazgranina.
Kloben, *m.* pęk, kupa zboża, kukła; kłaba; kłoszcze, szczypce; bloki.
Klöpfel, *m.* młotek, klepadło; kij, klocek. [kleścić, kłośnić.
Klopfen, *v. a.* kołatać, pukać, stukać;
Klopfer, *m.* młotek, kołatka.
Klopffechter, *m.* szermierz, napastnik, zapaśnik, siepacz.
Klopfhengst, *m.* wnęter; kleśniony koń.
Klopfholz, *n.* klepadło, klepaczka.
Klöppeln, *v. a.* koronki robić, pleść, dziergać.
Klos, *m.* bryla, gruzel; bałwan; kłusek.
Klosig, *a.* bryłasty; kłusakowsty.
Kloster, *n.* klasztor, u, a. [braciszek.
Klosterbruder, *m.* zakonnik klasztorny;
Klosterfrau, *f.* zakonnica, mniszka.
Klostergeistlicher, *m.* zakonnik. [nictwo.
Klosterleben, *n.* życie zakonne; zakon-
Klotz, *m.* kloc, pień, pniak; kłoda; bałwan.
Klotzig, *a.* niezgrabny, grubijański.
Klub, *m.* schadzka, klub. [otchłań.
Kluft, *f.* rospadlina, szpara; przerwa;
Klüftig, *a.* szczelisty, skalisty.
Klug, *a.* mądry, rostropny. [wanie.
Klügeln, *f.* mądrkowanie, rozumko-
Klügeln, *v. a.* mądrkować, rozumkować.
Klügler, *m.* mędrek, wymyślacz. [wać.
Klüglung, *m.* mędrek, mądrela, saperda.
Klumpchen, *n.* bryłka; gruszek. [bałwan.
Klumpen, *m.* bryla, kawał, gruszel,
Klumpern, sich, *v. r.* krupić się, kru-
Klumpfisch, *m.* płaskosz. [szyć się.
Klunker, *f.* szuszfałki, kłaki, frenzle.
Klunkermuß, *n.* zacierki.

Knabe, *m.* malec, malczyk, chłopczuk, chłopczyk, chłopiec, pachołek.
Knabenalter, *n.* chłopięctwo.
Knabenschänder, *m.* sameczkodawnik, sodomczyk.
Knabenschänderei, *f.* sameczkodawstwo.
Knack, *m.* trzeszczenie, łoskot; trzask.
Knacken, *v. n.* trzeszczeć, pęknąć; (Küche) zgryść.
Knackwurst, *f.* kiełbasa wędzona, sucha.
Knall, *m.* huk, puk, łomot.
Knallbüchse, *f.* pukawka. [kłaskać.
Knallen, *v. n.* pukać, pękać, trzaskać;
Knallgold, *n.* złoto piorunujące.
Knallpulver, *n.* proch piorunujący.
Knapp, *a.* ścisły, ciasny, wąski; skąpy.
Knappe, *m.* chłopak, pachoł, chłopiec; Knarre, *f.* grzechotka. [(czara).
Knarren, *v. n.* skrzypieć.
Knarren, *n.* skrzyp, skrzypienie.
Knaster, *m.* knaster; ćwiri, ludyk.
Knastern, *v. n.* trzeszczeć, gruchotać.
Knaust, *m.* czerwiec; kłębek.
Knaust, *m.* gus, guzik, makowiec, galka.
Knausen, *v. n.* odłupywać, ogryść, chrupać, głodać.
Knauser, *m.* kniera, śmiśda, skąpiec.
Knauserei, *f.* skąpstwo, kutwiarstwo.
Knauserig, *a.* skąpy, knierowaty.
Knausern, *v. n.* skąpić, kutwić.
Knebel, *m.* knebel, krępulec.
Knebelbart, *m.* wąsy.
Knebeln, *v. a.* knebłować, skrępować
Knebelspieß, *m.* oszczep. [nik.
Knecht, *m.* parobek, pachołek; niewol-
Knechtisch, *a.* parobczy; niewolniczy;
Knechtschaft, *f.* niewola. [służebniczy.
Kneif, *m.* gnyp, gnip, krawiec.
Kneifen, *v. a.* szczypać.
Kneipe, *f.* obecgi; karczmisko.
Kneipen, *v. a.* szczypać.
Kneipschenke, *f.* karczmisko, kabak.
Kneipzange, *f.* kleszcze, *pl.*
Kneten, *v. a.* gnieść; miąsić, szczynić.
Knetttrog, *m.* dzieża, koryto.
Knick, *m.* nadłom, nadłamanie.
Knicken, *v. a.* trzeszczeć; zgiąć, nadłamać; skąpić.
Knicker, *m.* skneru, śmiśda, kutwa.
Knickerig, *a.* skąpy. [nie.
Knicks, *m.* nadłom; ukłon, dyg, dygnie-
Knicksen, *v. n.* dygać.
Knie, *n.* kolano.
Kniebank, *n.* podwiązka.
Kniebeugung, *f.* klęczalnik.
Kniebeugung, *f.* kłęknienie.

Kniebug, *m.* podkolanek, zakolanek.
Kniebügel, *m.* nakolannik.
Kniebn, *v. n.* klęknąć, klęczeć.
Kniebölzer, *pl. n.* wręga, kwarki, krzy-
Kniefehle, *f.* podkolanek. [wulec.
Kniepolſter, *n.* wezgłowie do kleczenia.
Knieriemen, *m.* pociągiel. [lanek.
Knieſcheibe, *f.* jabłko w kolanie, nako-
Knieſtück, *n.* kolano, nakolanek.
Kniff, *m.* uszczypek; zagięcie; obroty, cherchel, matactwo.
Knipp, *m.* uszczypka; szczutek. [sek.
Knirps, *m.* niziołek, bębenek, podno-
Knirren, *v. n.* trzeszczeć, skrzypieć.
Knirſchen, *v. a.* trzeszczeć; zgrzytać.
Knifiern, *v. n.* trzeszczeć. [dować.
Knittern, *v. n.* trzaskać; gnieść, sfal-
Knoblauch, *m.* czosnek, ważyniec.
Knöchel, *m.* kostka; kłykieć.
Knochen, *m.* kość, *f.* gnat.
Knochenartig, *a.* kościsty.
Knochenbruch, *m.* kościołom.
Knochenhaus, *n.* kośnica, kostnica.
Knöchern, *a.* kościany, gnaciany.
Knochig, *a.* kościsty.
Knode, *f.* (Flachs) kukła. [glon.
Knollen, *m.* guz, kłąb, kolanko, głowka;
Knollig, *a.* głowkowy, głąbiasty.
Knopf, *m.* guz, guzik, gałka; pągwica.
Knopfgießer, *m.* guzikarz.
Knopfloch, *n.* dziurka guzikowa.
Knopfmacher, *m.* guzikarz, szmuklerz.
Knorpel, *m.* chrząstka, chrzęstka.
Knorpelig, *a.* chrząstkowaty.
Knorren, *m.* guz, kolanko; sęk.
Knorrig, *a.* sękowaty, sękaty.
Knospe, *f.* pącek, pąkowie, oczko.
Knoten, *m.* węzeł, szypeł, sęk; zawada.
Knotenſtock, *m.* kulas.
Knöterich, *m.* rdest. [listy.
Knotig, *a.* sękowaty, węzłowaty, wę-
Knötlein, *n.* (Graf) kolanko.
Knüllen, *v. a.* gnieść, miąć, zgnatwać.
Knüpfen, *v. a.* dziergać, dzierzgać,
Knüppel, *m.* kij. [wiązać.
Knurren, *v. n.* warczeć, kruczeć, gdé-
Knute, *f.* knut. [rać.
Knüttel, *m.* kij, knutel.
Knüttelvers, *m.* wiersz sklecony.
Kobalt, *m.* kobalt.
Kobaltblume, *f.* wywietrzalec.
Kobaltglanz, *m.* kobaltokruszec.
Koben, *m.* chlew.
Kober, *m.* kobiałka, koszałka.
Kobold, *m.* kołbuk, gospodarczyk.
Koch, *m.* kucharz; machen, kucharzyć

Kochbuch, *n.* książka kucharska.
Kochen, *v. a.* gotować, warzyć; *n.* wrzeć.
Köcher, *m.* kolczan, sajdak; łubie.
Köchin, *f.* kucharka.
Kochkunſt, *f.* kucharstwo.
Kochlöffel, *m.* warząchew, *f.* warzęcha.
Kochſalz, *n.* sol kuchenna.
Kochlicht, *n.* smarkatka.
Koder, *n.* szmata, gałgan.
Köder, *m.* nęta, ponęta, przyluda.
Ködern, *v. a.* nęcić; wabić. [wok.
Kofent, *m.* piwo szlacheckie, podpi-
Koffee, *m.* kawa.
Koffer, *m.* kufer, skrzynia.
Koffermacher, *m.* kufernik.
Kohl, *m.* jarmuż, kapusta, zielenina.
Kohle, *f.* węgiel, gla.
Kohlenartig, *a.* węglisty
Kohlenbecken, *n.* fajerka.
Kohlenbrenner, *m.* węglarz.
Kohlendampf, *m.* swąd, czad. [rzewie.
Kohlenfeuer, *n.* węgle rozpalone, ża-
Kohlenſäure, *f.* kwas węglowy.
Kohlenſtaub, *m.* kurz, proch węglany.
Kohlenſtätte, *f.* węglowisko.
Kohlenſtoff, *m.* palnik, węglik.
Köhler, *m.* węglarz. [rzywny.
Kohlgarten, *m.* ogród jarzynny, wa
Kohlmeiſe, *f.* sikora.
Kohlpfanne, *f.* fajerka.
Kohlpflanze, *f.* rozsada.
Kohlrabi, *m.* kalarapa.
Kohlraupe, *f.* gąsienica, wąsiąka.
Kohlrübe, *f.* kalarapa, brukiew.
Kohlſchmetterling, *m.* kapuścianek.
Kohlſproſſe, *f.* wyszadka.
Kohlſtängel, *m.* głąb, głąbik.
Kokosbaum, *m.* kokos, drzewo kokowe, kokosowe. [alembik; czupryna.
Kolbe, *f.* kolba; przykład; palka;
Kolben, *v. a.* obrzynać głowki.
Kolbenballe, *f.* przykład. [gów.
Kolbenhirſch, *m.* jeleń gomoły, bez ro-
Kolbicht, *a.* kolbiasty, pałkowaty, kit-
Kolibri, *m.* kolibryk. [kowaty.
Kolik, *f.* kolka, kolki.
Koller, *m.* kolnierz, ożrzedle; upor, krnąbrność, jarość. [krnąbrny.
Kollerig, *a.* zakolowrocony; narowny;
Kollern, *v. a.* kulać, toczyć; golgotać; glegotać; zakolowrocić się, szalać.
Kolli, **Kollo**, *n.* paka.
Kolon, *n.* dwukropek, kolon.
Koloß, *m.* kolos, słup wysoki.
Koloſſaliſch, *a.* kolosalny, olbrzymi.

Kolter, *m.* kołdra; (beim Pflug) kró.
Komegge, *f.* komiega.
Komet, *m.* kometa, miotła niebieska.
Komiſch, *a.* komiczny, śmieszny.
Komma, *n.* przecinek, komma.
Kommen, *v. n.* przybyć, przyiść, nadejść, stanąć.
Komödiant, *m.* komedyant, aktor.
Komödie, *f.* komedya.
Komödienhaus, *n.* komedyalnia, teatr.
Kompan, *m.* towarzysz, kompan.
Konſt, *m.* kapusta; kwaśne mleko.
Konſtſuppe, *f.* kapuśniak.
König, *m.* Król; Car.
Königin, *f.* Królowa.
Königlich, *a.* królewski.
Königreich, *n.* królewstwo.
Königsapfel, *m.* ananas.
Königskerze, *f.* knotnica, dziewanna.
Königsmörder, *m.* królobójca.
Königsſohn, *m.* Królewicz.
Königthum, *n.* królewstwo.
Können, *v. n.* móc; umieć, zdołać, potrafić; sprostać.
Kontraſt, *m.* kontrast, spór.
Kontuſion, *f.* kontuzya, przyciśnięcie.
Konvallie, *f.* konwalia.
Konventual, *m.* zakonnik.
Konver, *a.* wypukły.
Kopal, *m.* kopal.
Kopeke, *f.* kopejka, kopiejka.
Köper, *m.* keper. [tkać.
Köpern, *v. a.* w krzyżyki, w prążki
Kopf, *m.* głowa, łeb, czupryna; osoba.
Kopfarbeit, *f.* praca umysłowa. [chłop.
Kopfbrechend, *a.* trudny, zawikłany.
Köpfen, *v. a.* głowę ściąć; wierzcholić, ogłowić; główki dostawać.
Kopfgeld, *n.* pogłowne, pogłowczyzna.
Kopfgrind, *m.* parch na głowie.
Kopfhänger, *m.* krzywiglowek, krzywiszyjek, nabożniczek, świętoszek.
Kopfhaut, *f.* skóra nagłowna.
Köpfig, *a.* głowiasty, z. B.
Kopfkohl, *m.* kapusta głowiasta.
Kopfkiſſen, *n.* poduszka, zagłowek, podgłowek; wezgłowie.
Kopfnuß, *f.* guz na głowę.
Kopfputz, *m.* strój na głowę.
Kopfſchmerz, *m.* ból, bolenie głowy.
Kopfſtück, *n.* głowizna.
Kopfzeug, *n.* stroik na głowę; kornet.
Koppe, *f.* wierzch, chochoł, czub.
Koppel, *f.* wstążka, pęto, sfora, swora, złączka; smycz, trzeba; zagroda, pastewnik.
Koppelgerechtigkeit, *f.* prawo wspólnego pastwiska.
Koppeljagd, *f.* polowanie wspólne.
Koppeln, *v. a.* pętać, połączyć; zwerować; rygać. [ogrodzić.
Koppen, *v. a.* wierzcholić, ogłowić.
Koralle, *f.* koral, paciorki.
Korallenfiſcherei, *f.* połów korali.
Korb, *m.* kosz, opałka.
Körbel, *m.* trybula.
Körbelkraut, *n.* trzebula.
Korbmacher, *m.* koszykarz, koszownik.
Korbträger, *m.* koszonosz. [kami.
Korbwagen, *m.* wasąg, wóz z półkosz-
Korbweide, *f.* witwa. [dwan.
Kordban, *m.* kordyban, kordnan, kor-
Koriander, *m.* koryander, kolędra.
Korinthe, *f.* drobny rożynek.
Kork, *m.* korek.
Korkſtöpſel, *m.* korek; zatyczka.
Korkzieher, *m.* korkociąg, trebuszonek, wyrwica.
Korn, *n.* żyto, zboże; ziarno, jądro; celownik; stopa, liga monety.
Kornader, *m.* żytnisko.
Kornähre, *f.* kłos żytny. [modrak.
Kornblume, *f.* chabrek, bławatek,
Kornboden, *m.* piętro na żyto, szpichlerz, gumno.
Kornbrand, *m.* śnieć, *f.* rdza
Kornbranntwein, *m.* wódka prosta, gorzałka, (kornus).
Kornelle, *f.* dereń.
Körnen, *v. a.* ziarnkować; nęcić.
Körnerabgabe, *f.* »zehent, *m.* sep.
Kornfege, *f.* czyścidło zbożowe, harfa.
Kornhändler, *m.* kupiec zbożowy.
Körnicht, *a.* ziarnisty. [dobitny.
Körnig, *a.* ziarnisty, jędrny; zwięzły,
Kornjude, *m.* szachraj.
Kornmeſſer, *m.* miernik.
Kornraden, *m.* kąkolnica.
Kornreich, *a.* obfity w zboże.
Kornſchreiber, *m.* pisarz prowentowy.
Kornſieb, *n.* przetak.
Kornſpeicher, *m.* szpichlerz, żytnica.
Kornwerfer, *m.* wiejacz, szufiarz.
Kornwucher, *m.* szachrajstwo.
Kornwurm, *m.* czerw' żytny, wołek, żytnik, robak czarny.
Körper, *m.* ciało, tusza; kadłub, tułow; bryła; miąższość; (todter) trup.
Körperbau, *m.* cielosklad. [ryalny.
Körperlich, *a.* cialny, fizyczny, mate-
Korporal, *m.* kapral.
Koſak, *m.* kozak.

Koschenille, *f.* koszenilla.
Kosen, *v. a.* gwarzyć; przymilać się.
Kossat, *m.* chałupnik.
Kost, *f.* pokarm, strawa, strawne, żywność, obrok. [gi; bogaty.
Kostbar, *a.* kosztowny, szacowny, dro-
Kosten, *pl.* koszt, koszta, nakład, wydatek; uszczerbek, szkoda.
Kosten, *v. n.* kosztować, wartować; stojeć; smakować.
Kostenfrei, *a.* bezpłatny; *ad.* darmo.
Kostgänger, *m.* pensyonarz, stołownik.
Kostgeld, *n.* stołowe, strawne, pie-
Kosthaus, *n.* pensya. [niądze za stół.
Köstlich, *a.* kosztowny, szacowny, drogi; smaczny.
Kostspielig, *a.* kosztowny, drogi.
Kostverächter, *m.* przebieracz, wybredny, przekwintarz.
Koth, *m.* błoto, plugastwo, gnój; kał.
Köthe, *f.* chata, chałupa; warzelnia, żupa solna.
Köthe, *f.* (Pferd) kut, kót.
Kothig, *a.* błotnisty, plugawy.
Kothkäfer, *m.* krówka, żuk.
Kothklumpen, *m.* zakał.
Kothlache, *f.* kaługa, kałuża.
Kotze, *f.* koc, gunia, guńka; burka.
Kotzen, *v. n.* rzygać, plwać.
Krabbe, *f.* rak morski, raczek, krabba.
Krabbeln, *v. n.* gramolić, gmerać, czmérać.
Krach, *m.* trzask, łoskot, łomot, stuk.
Krachen, *v. n.* trzaskać, trzeszczeć.
Krachen, *n.* trzask, trzaskawica.
Krächzen, *v. n.* krakać, kraczeć; jęczeć.
Kracke, *f.* szkapa, szkapina, marcha.
Krädler, *m.* wybrydny, burczymucha.
Kraft, *f.* moc, siła, silność, władza, zdolność; treść; tęgość, jędrność.
Kraft, *praep.* mocą; oder mit Instrumental.
Kraftbrühe, *f.* rosoł posilny; bulion.
Kräftig, *a.* mocny, silny, krzepki, skuteczny, tęgi, zdolny, jędrny; krzemiężny.
Kräftigen, *v. a.* umocnić, utwierdzić.
Kraftlos, *a.* mdły, zemdlały, wątły.
Kraftmehl, *n.* krochmal, mączka; reżydło.
Kraftwasser, *n.* kordyał, kordyak.
Kragen, *m.* kołnierz; szyja; (Hemd-)
Krähe, *f.* wrona; (gapa). [orzedle.
Krähen, *v. a.* piać.
Krähenauge, *n.* wronie oko.
Krähenfüße, *pl. m.* kłukasy, bazgrota.
Krahn, *m.* winda; kafar, żóraw.
Krakeel, *m.* waśń, kłótnia.
Krakeelen, *v. n.* warcholić, hałasować.
Krakeeler, *m.* zawadyak, kłótnik.
Kralle, *f.* pazur, szpona.
Krallen, *v. a.* podrapać.
Kram, *m.* kram, sklep. [stragan.
Krambude, *f.* tasza, kramnica; kramik,
Kramen, *v. n.* kramarzyć, przekupywać; uprzątać.
Krämer, *m.* kramarz, przekupień.
Krämerei, *f.* kramarstwo.
Krämerin, *f.* kramarka.
Krämerwaare, *f.* kramarszczyzna.
Kramladen, *m.* kramnica, kramarnia.
Krammetsvogel, *m.* kwiczoł.
Krampe, *f.* krempa, skobel.
Krämpe, *f.* krempa, skrzydło, brzeg stosowany kapelusza.
Krämpel, *f.* grępla, szczotka.
Krämpeln, *v. a.* gręplować, czochrać.
Krämpen, *v. a.* zagiąć, stosować.
Krampf, *m.* kurcz, *m.* spasma; cięgotki.
Krampfader, *f.* żyła cięciwna, nabrzmiała.
Krämpfig, *a.* kurcz mający, kurczący.
Kramwaare, *f.* kramarszczyzna.
Kranich, *m.* żóraw', wia, *m.*
Kranichstein, *m.* żorawnik.
Krank, *a.* chory, słaby; sein, chorować.
Kränkeln, *v. n.* chorowitym być, kwękać. [smucić.
Kränken, *v. a.* krzywdzić, urazić, za-
Krankenbett, *n.* łoże chorego, niemocy.
Krankenhaus, *n.* szpital dla chorych; lazaret. [chorownia.
Krankenstube, *f.* izba dla chorych,
Kränkenwärter, *m.* dozorca chorych.
Krankhaft, *a.* chorobliwy.
Krankheit, *f.* choroba.
Kränklich, *a.* chorowity.
Kränkung, *f.* krzywda; kłopot.
Kranz, *m.* wieniec, wianek; kornesy, kraniec, obwódka.
Kränzchen, *n.* wianek; wizyta kolejna.
Kränzen, *v. a.* uwieńczyć; krążki wy-
Kranzleiste, *f.* obdaszek. [rzynać.
Krapfen, *m.* krepel, faworki.
Krapp, *m.* kropa, reta; marzana.
Krappdarre, *f.* suszarnia.
Kratzbeere, *f.* jeżyna.
Kratzbürste, *f.* skrobaczka dróciana, wycieraczka, wycieradło.
Kratze, *f.* graca, grępla, kracki.
Krätze, *f.* świerzb, świerzbiączka.
Kratzeisen, *n.* skrobaczka, skrobadło.

Kratzen, *v. a.* drapać, skrobać, grabić.
Kratzer, *m.* grajcar, wykręt. [wać.
Kratzfuß, *m.* kopercmak, ukłon, pokłon.
Krätzig, *a.* świerzbowaty, parszywy.
Krätzwolle, *f.* wyczoski.
Krauen, *v. a.* swolna drapnąć.
Kraut, *a.* kędzierzawy; kręty.
Krautbeere, *f.* porzeczka.
Krause, *f.* kędzierzawość; mankieta; kryza, kreski, brydyk.
Krausein, *v. a.* kędzierzawić.
Krausemünze, *f.* miętkiew, miętka.
Krausharig, *a.* kędzierzawy.
Krauskohl, *m.* kapusta kędzierzawa.
Kraußkopf, *m.* kędziora.
Kraut, *n.* ziele, roślina, bylina; kapusta; und Rüben, groch z kapustą.
Krautartig, *a.* zielisty; kapuściany.
Kraute, *f.* wypielanie trawy.
Kräuterbad, *n.* kąpiel z ziół.
Kräuterbuch, *n.* zielnik, roślinopismo.
Kräuterfrau, *f.* zielniczka.
Kräuterkenner, *m.* botanik, ziolarz; ziołoznawca.
Kräuterkunde, *f.* botanika.
Kräutermann, *m.* zielnik.
Kräutersuppe, *f.* polewka z ziół. [ca.
Krauthobel, *m.* szatkownik, szatkownica.
Krautkopf, *m.* głowa kapustna.
Krautraupe, *f.* mszyca.
Krautsprosse, *f.* podcsos.
Kreatur, *f.* twór, stworzenie; człowieczysko; stronnik.
Krebs, *m.* rak; kancer.
Krebsartig, *a.* rakowaty.
Krebsauge, *n.* oko rakowe, raczc.
Krebsen, *v. n.* raki łowić.
Krebser, *m.* rakarz, rakołowiec.
Krebsgang, *m.* wsteczność; gehen, iść rakiem, raczkiem.
Krebsgeschwür, *n.* rak.
Krebsig, *a.* rakowaty, kankrowaty.
Krebsscheere, *f.* nożyca, noga, szczypiec.
Kreen, *m.* chrzan. [pawka rakowa.
Kreide, *f.* kreda, kreda, kryta.
Kreiden, *v. a.* kredowoć, kredą natrzeć.
Kreidig, *a.* kredowy, kredowaty, kredziasty.
Kreis, *m.* koło, krąg, obwód; kres, obrąb, okolica; powiat, klucz.
Kreisamt, *n.* urząd powiatowy.
Kreischen, *v. n.* skwarzyć; krzyknąć, krzyczeć.
Kreisel, *m.* bąk, kręglica, wartołka.
Kreisförmig, *a.* okrągły, kolisty, okolny.
Kreiskommissar, *m.* komisarz obwodowy.
Kreislauf, *m.* bieg kołowy, kolejny obieg.
Kreisschreiben, *n.* okolnik, list okolny.
Kreissen, *v. n.* stękać (w porodzeniu).
Kreisstadt, *f.* miasto powiatowe.
Kreisten, *v. n.* zdechnąć.
Kreppfisch, *m.* kropa.
Kresse, *f.* rzeszucha, rzeżucha; kiełbik.
Kreuel, *m.* wykręt, grajcar.
Kreuz, *n.* krzyż; -förmig, krzyżowy.
Kreuzbaum, *m.* kleszczowina.
Kreuzbruder, *m.* krzyżak, krzyżownik.
Kreuzen, *v. n.* krążyć, tam i sam żeglować; krzyżować, przeżegnać krzyżem. [grajcar.
Kreuzer, *m.* okręt krążący; krajcar,
Kreuzfahrt, *f.* krążenie; krzyżowa wyprawa, krucyata.
Kreuzfuchs, *m.* lis krzyżak.
Kreuzgang, *m.* korytarz, krużganek.
Kreuzgasse, *f.* ulica poprzeczna, przeczka.
Kreuzherr, *m.* krzyżak. [nica.
Kreuzholz, *n.* krzyżownica.
Kreuzigen, *v. a.* krzyżować.
Kreuziger, *m.* krzyżownik.
Kreuzigung, *f.* ukrzyżowanie.
Kreuzjahr, *a.* chromy na krzyż.
Kreuzorden, *m.* zakon krzyżacki.
Kreuzritter, *m.* krzyżak.
Kreuzschmerz, *m.* krzyżowe boleści.
Kreuzschnabel, *m.* krzywonos.
Kreuzspinne, *f.* pająk krzyżak.
Kreuzstraße, *f.* droga krzyżowa.
Kreuzträger, *m.* krzyżonos; biodak.
Kreuzweg, *m.* krzyżowa droga, krzyżówka.
Kreuzweise, *ad.* na krzyż, krzyżem.
Kreuzzug, *m.* krucyata, wyprawa krzyżowa. [bięcka.
Kriebelkrankheit, *f.* świerzb, świer-
Kriebeln, *v. n.* czmerać, ruchać się, roić się; skrobać, drapać.
Kriechente, *f.* cyranka. [się, pełzać.
Kriechen, *v. n.* czołgać się, leźć, płuzać
Kriechend, *a.* czołgający się, łażący.
Kriecher, *m.* czołgacz, płaz. [płaz.
Krieg, *m.* wojna. [dosiąc, dostać.
Kriegen, *v. n.* wojować; uchwycić,
Krieger, *m.* wojownik.
Kriegerin, *f.* wojowniczka.
Kriegerisch, *a.* wojenny, wojowniczy, bitny, waleczny. [jenne, bojowe.
Kriegsangelegenheiten, *pl.* sprawy wo-
Kriegsbaukunst, *f.* budownictwo wojenne.
Kriegskasse, *f.* kassa wojskowa.
Kriegsdienst, *m.* służba wojskowa.
Kriegsfuß, *m.* stat wojenny.

Kriegsgebrauch, *m.* zwyczaj wojskowy.
Kriegsgefangener, *m.* jeniec, pojmany.
Kriegsgericht, *n.* sąd wojskowy.
Kriegsgeſchrei, *n.* okrzyk wojenny, hasło.
Kriegsgeſetz, *n.* prawo wojskowe.
Kriegshandwerk, *n.* wojskowość, żołnierstwo.
Kriegsheer, *n.* wojsko, armija. [nierka.
Kriegsheld, *m.* rycerz, bohater.
Kriegsknecht, *m.* żołnierz, żołdak.
Kriegslied, *n.* pieśń wojenna.
Kriegsmacht, *f.* potęga wojenna, zbrojna, wojsko.
Kriegsmann, *m.* wojownik, żołnierz.
Kriegsrath, *m.* rada wojenna; radzca wojenny.
Kriegsreſerve, *f.* wojsko odwodowe, posiłkowe. [jenna.
Kriegsruhm, *m.* sława rycerska, wo-
Kriegsſtaaten, *pl. f.* czyny wojenne, wojenne.
Kriegsvolk, *n.* wojsko. [waleczne.
Kriegsvorrath, *m.* zapasy wojenne.
Kriegsweſen, *n.* wojskowość, wojenność. [wy.
Kriegszahlmeiſter, *m.* skarbnik wojsko-
Kriegszucht, *f.* karność wojskowa.
Kriegszug, *m.* wyprawa, ciąg wojska.
Krimpen, *v. a.* stępować (sukno).
Kringel, *m.* obarzanek, sucharek.
Krippe, *f.* żłob, u.
Krippenbeiſſer, *m.* łykawość.
Krippenbeiſſer, *m.* koń łykawy.
Kriſpeln, *v. a.* chropawić.
Kritik, *f.* krytyka.
Kritiker, *m.* krytyk.
Kritiſch, *a.* krytyczny.
Kritiſiren, *v. a.* krytykować.
Krittler, *m.* krytyk.
Kritzeln, *v. a.* gryzmolić, bazgrać.
Kritzeln, *n.* bazgranina.
Krokodill, *m.* krokodyl. [koronny, *a.*
Krone, *f.* korona; jądro (zęba); Kron-
Krönen, *v. a.* koronować; uwieńczyć.
Kronenthaler, *m.* talar koronat.
Krongut, *n.* królewszczyzna.
Kronleuchter, *m.* żyrandol, lustr.
Kronprinz, *m.* królewicz, następca.
Kronſteuer, *f.* dań koronna.
Krönung, *f.* koronacya. [łoka.
Kröpel, *m.* niedołęga, niedołężnik, ka-
Kropf, *m.* wole, wol, wul, wolak; gardło.
Kröpfen, *v. a.* zagiąć, nakrzywić, naciąć.
Kropfgans, *f.* baba, pelikan. [łacz.
Kröpfig, *a.* gardłowaty, wolaty, gard-
Kröschen, *v. a.* skwarzyć.

Krösse, *f.* ropucha; parchawica.
Krötenſtein, *m.* żabi kamień.
Krucke, *f.* dzban, dzbanek, bańka; karczma.
Krücke, *f.* podpora, kula, kulas; Ofen-, kosior, ożog; grzebło. [kruć.
Krug, *m.* dzban, bańka; karczma.
Krüger, *m.* karczmarz.
Krümchen, *n.* okruszyna, kruszynka.
Krume, *f.* krussyna, krta, odrobina; miękisz, ośrodek. [drobić się.
Krümeln, *v. a.* krasyć, krussyć; *n.*
Krumm, *a.* krzywy, kręty, kragły.
Krummbeinig, *a.* krzywonogi, kośławy.
Krummdarm, *m.* kręta kiszka, kosa.
Krümme, *f.* krzywocina, krzywizna, krętość, zakręt, zatoka; dawno; kolano. [nagiąć.
Krümmen, *v. a.* nakrzywić, akurzyć;
Krummholz, *n.* krzywulec, krzywka.
Krummlinig, *a.* nawiasowy.
Krummſtab, *m.* pastorał.
Krummſtroh, *n.* barlog.
Krümmung, *f.* ſ. Krümme.
Krümper, *m.* weteran.
Krumpfmaul, *n.* nadmiarek.
Krüppel, *m.* kaleka.
Krüppelig, *a.* skaleczały, niedołężny.
Kruſte, *f.* skorupa, strup, skórka.
Kruſtig, *a.* skorupkowaty.
Kryſtall, *m.* kryształ.
Kryſtalliſiren, *v. a.* kryształizować.
Kryſtallinſe, *f.* źrzenica; kryształek w oku. [giew.
Kübel, *m.* kubeł, kadź, *f.* kadka, sta-
Kubikfuß, *m.* stopa kubiczna, sześcienna. [sześcienny.
Kubikwurzel, *f.* pierwiastek kubiczny,
Kubikzahl, *f.* kubus, sześcian liczebny.
Kubiſch, *a.* kostkowy, sześcienny, kubiczny. [bus, kostka.
Kubus, *m.* sześcian, sześciogran, ku-
Küche, *f.* kuchnia. [placek.
Kuchen, *m.* ciasto, kołacz, kukiełka,
Kuchenbäcker, *m.* piekarz ciastek.
Küchengarten, *m.* ogród warzywny, jarzynny.
Küchengeſchirr, *n.* naczynie kuchenne.
Küchengewächſe, *n.* ogrodowina, jarzyna.
Küchenjunge, *m.* kuchcik. [warzywo.
Küchenmeiſter, *m.* kuchmistrz.
Küchenofen, *m.* kuchniopiec.
Küchlein, *n.* karcsę, piskle.
Kuckuck, *v. n.* patrzeć.
Kuckuck, *m.* kukawka, kukułka.
Kuckuckblume, *f.* smolanka.

Kuh, *f.* samica, klinka; płacz; kuka.
Kühner, *m.* bednarz, kiper. (stagiew.
Kuffer, *m.* kufer, fira.
Kugel, *f.* kula.
Kugelbahn, *f.* kręgalnia, kręgielnia.
Kugelbecker, *m.* przepasznica; lera.
Kugelbüchse, *f.* gwintówka.
Kugelform, *f.* forma do lania kul; lera.
Kugelförmig, *a.* kulisty, kulasty.
Kugeln, *v. n.* kulać; toczyć.
Kugelring, *m.* obręczka.
Kugelrund, *a.* kulisty, okrągły.
Kugelzieher, *m.* kulociąg, grajcar.
Kuh, *f.* krówa; klępa; (bitte) cincin.
Kühmer, *n.* wymię. [babka.
Kühnbock, *m.* krówiennioc, krówianka.
Kühhirt, *m.* krówiarz, pastuch, okotarz.
Kühhirtin, *f.* pastuszka, pasterka.
Kühkalb, *n.* jałowiczka.
Kühkäse, *m.* ser krowi.
Kühl, *a.* chłodny; wietrzny, chłodnieć.
Kühle, *f.* chłód.
Kühlen, *v. a.* chłodzić, studzić.
Kühlfaß, *n.* rurnica, naczynie do stu-
Kühlofen, *m.* chłodnik. [dzenia.
Kühlstod, *m.* kilastok.
Kühlung, *f.* ochłoda, ostudzenie.
Kuhmilch, *f.* mleko krowie.
Kühn, *a.* śmiały, odważny.
Kuhpocken, *pl. f.* ospa, ospice.
Kuhstall, *m.* obora.
Kuhsterz, *f.* pokrówne.
Kujon, *m.* kiernoz, chujec.
Kümmel, *m.* kmin, kminek.
Kummer, *m.* kłopot, frasunek, troska, zgryzota. [ny, troskliwy.
Kümmerlich, *a.* biedny, nędzny, mizer-
Kümmern, *v. n.* kłopotu narobić; się, troskać się. [frasobliwy.
Kummervoll, *a.* troskliwy, kłopotliwy.
Kummet, *n.* chomąto.
Kummetriemen, *m.* chomątko.
Kummetstrick, *f.* nasznelnik.
Kunst, *m.* kapusta.
Kund, *a.* jawny, wiadomy; mieć, objawić, oznajmować.
Kundbar, *a.* wiadomy, głośny, jawny.
Kunde, *f.* wiadomość, wiedza; sprawa.
Kunde, *m.* kunda, kupiec. [domy.
Kundig, *a.* świadomy, biegły, powia-
Kundschaft, *f.* wiadomość, biegłość, związki; kupcy; zwiady, wywiadywanie się.
Kundschaften, *v. a.* szpiegować, wiadomości zasięgać, wywiadywać się.
Kundschafter, *m.* szpieg; wysłaniec, podsłuchywacz.
Künftig, *a.* przyszły, następny; *ad.* na potem.
Kunkel, *f.* przędlica; kądziel.
Kunst, *f.* sztuka, kunszt; nauka, umiejętność.
Kunstausdruck, *m.* wyraz techniczny.
Künstel, *f.* kunsztowna robota; sztuczność, wytworność, wykwinty.
Künsteln, *v. a.* wytwarzać, wykwintnie narobić; kunsztować.
Kunstfleiß, *m.* przemysł.
Kunstgärtner, *m.* ogrodnik.
Kunstgriff, *m.* zręczność, obrót; fortel, praktyka, sztuka.
Kunsthandel, *m.* handel rycinami.
Kunsthändler, *m.* handlarz rycinami.
Kunstkammer, *f.* gabinet rzeczy ciekawych. [sztukmistrz.
Künstler, *m.* artysta, kunsztownik,
Künstlich, *a.* kunsztowny, wymyślny; wytworny, zgrabny.
Kunstmeister, *m.* (Schiffer) rumistrz.
Kunstreich, *a.* kunsztowny, sztuczny.
Kunstreiter, *m.* sztuczny jeździec.
Kunstrichter, *m.* krytyk.
Kunststraße, *f.* szosa; droga bita.
Kunststück, *n.* sztuka, kunszt, misterstwo.
Kunstwerk, *n.* twór, dzieło kunsztowne.
Kunstwort, *n.* wyraz techniczny.
Küpe, *f.* kufa, kadź, stągiew, beczka.
Küper, *m.* bednarz; kiper.
Kupfer, *n.* miedź, *f.*; kuprowina.
Kupferberg, *n.* kopalnia miedzi.
Kupferblau, *n.* błękitnokruszec.
Kupferdrucker, *m.* drukarz koperszty-
Kupfereibechse, *f.* lipczak. [chow.
Kupfererz, *n.* ruda miedziana.
Kupfergrün, *n.* miedziak.
Kupferhaltig, *a.* miedzisty.
Kupferhammer, *m.* młotarnia miedzi.
Kupferig, *a.* miedzisty; czerwony.
Kupferkies, *m.* żółtokrusz.
Kupfern, *a.* miedziany, koprowy.
Kupferpresse, *f.* prasa koperszmyder-
Kupferrose, *m.* róża miedziana. [ska.
Kupferschlag, *m.* szadra miedziana.
Kupferschmied, *m.* kotlarz, miedziarz.
Kupfer stechen, *v. a.* ryć na miedzi.
Kupferstechen, *n.* rytownictwo, rycinowanie. [charz, rytownik.
Kupferstecher, *m.* koperszmydermy-
Kupferstein, *m.* surowiec.
Kupferstich, *m.* koperszmydermych, rycina.
Kupferwasser, *a.* koperwas.
Kuppe, *f.* szczyt, wierzch, czub.

Kuppel, *f.* sfora, pęto, smycz; kopuła.
Kuppeln, *v. a.* pętać, sforować; swatać, narzić.
Kuppelei, *f.* połączenie, rajenie, konszachty, szachrajstwo.
Kuppelpelz, *m.* podarunek za narajenie, za swaty.
Kuppler, *m.* kupler, stręczyciel, rajfur, [bierka.
koczołownik.
Kupplerin, *f.* kuplerka, rajfurka, szal-
Küraß, *m.* kiryś, blachownica.
Küraſſier, *m.* kirasyer, kiryśnik.
Kurbe, Kurbel, *f.* kurba, korba.
Kürbiß, *m.* bania; dynia; kawon.
Kürbißflaſche, *f.* bania.
Kurfürſt, *m.* Elektor.
Kurier, *m.* goniec; posel.
Kurrig, *a.* zapyrzony. [nierka.
Kürſchner, *m.* kuśnierz; strin, *f.* kusz-
Kürſchnerhandwerk, *n.* kuśnierstwo.
Kurz, *a.* krótki; drobny; nizki.
Kurzbeinig, *a.* krótkonogi.
Kürze, *f.* krótkość.
Kürzen, *v. a.* skrócić.
Kurzgewehr, *n.* broń biała.
Kürzlich, *ad.* niedawno temu.
Kurzſchwänzig, *a.* kusy.
Kurzſichtig, *a.* krótkooki.
Kurzſtängelig, *a.* krępy.
Kurzweile, *f.* krótkochwila, krotofila, zabawka.
Kurzweilen, *v. n.* żartować, zabawić.
Kurzweilig, *a.* krótkochwilny, krotofilny, żartobliwy, zabawny.
Kuſchen, *v. n.* ulec, upokorzyć się.
Kuß, *m.* całus, pocałunek; buzia, buziak.
Küſſen, *v. a.* całować, buzi dać.
Küſſen, *n.* poduszka, wezgłowek
Küſte, *f.* brzeg, pobrzeże, przybrzeże; nadbrzeże, pomorze.
Küſtenbewohner, *m.* mieszkaniec nadmorski; pomorzanin.
Küſtenfahrt, *f.* żegluga nad pobrzeżem.
Küſtenland, *n.* pomorszczyzna, pobrzeże.
Küſter, *m.* zakrystyan, kościelny.
Kutſche, *f.* kocz, kareta.
Kutſchenbock, *m.* kozioł. [nik.
Kutſcher, *m.* kuczer, stangret, powoźKutſchieren, *v. a.* powozić, stangrecić.
Kutſchierer, *m.* powoźnik. [zowy.
Kutſchpferd, *n.* koń karetowy, powo-
Kutte, *f.* kapa, kaptur, kapica.
Kuttel, *f.* kiszki, flaki, trzewa. [ciwy.
Kuttler, *m.* flakarz.
Küßelig, *a.* łachotliwy, łaskotny, lech-

L.

Lab, *n.* skrzysko, podpuszczadło; ślaz, szlaz. [pokrzepić.
Laben, *v. a.* kwasić (mleko); posilić,
Labend, *a.* posilający, posilny, smaczny.
Labet, *n.* labeta; werben, podupaść.
Laboratorium, *n.* laboratoryum, pracownia, robotnia.
Laboriren, *v. a.* robić; cierpieć.
Labſal, *n.* posiłek, pokrzepienie, folga.
Labung, *f.* posiłek, pokrzepienie.
Labyrinth, *n.* labirynt, błądnik, błędo-
Lachbruder, *m.* śmieszek. [kręt.
Lache, *f.* kałuża, bagnisko; śmiech, chychotki. [się.
Lächeln, *v. n.* uśmiechać się, rozśmiać
Lachen, *v. n.* śmiać się.
Lachen, *n.* śmiech, śmianie się; pośmiewisko, naśmiewisko.
Lacher, *m.* śmieszek, śmiesznik, naśmiewca.
Lächerlich, *a.* śmieszny, ucieszny.
Lachs, *m.* łosoś, sia, *m.*
Lachsforelle, *f.* łososiopstrąg, podrybek.
Lachskarpfen, *m.* karpiołosoś, wyrozęb.
Lachtaube, *f.* gruchawka.
Lachter, *f.* sążeń, *m.*
Lack, *m.* lak, pokost; lewkonia żołta.
Lacki, *m.* lokaj.
Lackfirniß, *m.* pokost.
Lackiren, *v. a.* lakierować, pokostować.
Lackirer, *m.* lakiernik.
Lackmuß, *n.* lakmus; krocień.
Lade, *f.* skrzynia, skrzynka; lada.
Ladebrief, *m.* pozew na piśmie.
Laden, *v. a.* nakładać, wkładać; włożyć; obciążać, ładować; zaprosić; pozwać. [okiennica.
Laden, *m.* kramnica, sklep; Fenſter-,
Ladendiener, *m.* czeladnik sklepowy; kramarczyk.
Ladenflügel, *m.* skrzydło okiennicy.
Ladenpreis, *m.* cena sklepowa.
Lader, *m.* nakładacz, ładarz, tragarz, drążnik.
Ladeſtock, *m.* stępel, pla; ładzistok.
Ladung, *f.* ładunek, pakowanie; (Flinte-) nabój; zaprzaszanie, wezwanie; pozew. [ra, mlokos.
Laffe, *m.* kiep, gach, gap', ciapa, bzdu-
Laffeln, *v. a.* umizgać się natrętnie, pieścić się.
Laffette, *f.* laweta, łoże armaty.
Lage, *f.* położenie, posada; stan, dola warsztwa, pokład; ława.

Lägel, *n.* łagiew, *f.*
Lager, *n.* łoże, legowisko, leżyako, koczowisko, ława; pokład.
Lagerbaum, *m.* kętnar.
Lagerbier, *n.* piwo z łagru.
Lagerbuch, *n.* inwentarz, spis.
Lagergeld, *n.* opłata za skład, lądowe.
Lagerholz, *n.* leżałki, legary, leżaki, powały.
Lagern, *v. a.* kłaść, położyć; sich, stanąć obozem, obozować.
Lagerobst, *n.* owoc przechowany.
Lagerstätte, *f.* łoże, łożysko; posłanie, legowisko.
Lagerstein, *m.* bałwan. [legowisko.
Lagerung, *f.* obozowanie, położenie; skład (towaru); warstwy, *pl.*
Lahm, *a.* chromy, kulawy, niedołężny.
Lähmen, *v. a.* ochromić, okulawić, narazić, nadwerężyć.
Lähmung, *f.* naruszenie paraliżem, paraliż, kulawienie.
Lahn, *m.* lama, pazłotka.
Laib, *m.* (Brod) bochenek.
Laich, *n.* ikra, tarlisko; (Frosch-) skrzek.
Laichen, *v. n.* trzeć się, ikrzyć się; żalić.
Laiche, *f.* czas ikrzenia się. [bić.
Laie, *m.* laik, świecki.
Laienbruder, *m.* laik, braciszek; nieuk.
Lake, *f.* laka, rosół słony. [ta.
Laken, *n.* sukno; prześcieradło; płach-
Lakritze, *f.* lakrycya, lukrecya.
Lallen, *v. a.* bełkotać, jąkać się; reben, szczebiotać, pieścić się.
Lambertsnuß, *f.* orzech Lambertowy.
Lamentiren, *v. n.* lamentować; narzekać.
Lamm, *n.* jagnię; baranek, jagniak.
Lammen, *v. n.* mieć jagnię, okocić się.
Lammfell, *n.* skórka jagnięca; baranki.
Lammfleisch, *n.* jagnięcina.
Lampe, *f.* lampa, kaganiec.
Lampenputzer, *m.* lamparz, lampnik, latarnik, gasiwieczka.
Lamprete, *f.* lampreta, ninog morski.
Land, *n.* ląd, ziemia, pole, rola, grunt; wieś; włość; kraj, powiat.
Landadel, *m.* szlachta ziemiańska, ziemska. [rolne.
Landbau, *m.* rolnictwo, gospodarstwo
Landbaumeister, *m.* budowniczy wiejski.
Landbote, *m.* poseł ziemski.
Landdrost, *m.* radzca ziemski, starosta.
Landedelmann, *m.* ziemianin, szlachcic ze wsi. [być, przypłynąć.
Landen, *v. n.* wylądować, do lądu przy-
Landenge, *f.* międzymorze.
Länderei, *f.* rola, włości, grunta.

Landeshauptmann, *m.* starosta jeneralny, wielkorządzca.
Landesherr, *m.* Pan, książę kraju.
Landesherrlich, *a.* pański. [udzielne.
Landesherrschaft, *f.* księstwo, państwo
Landeshoheit, *f.* zwierzchnictwo.
Landeskind, *n.* krajowiec, rodak, swojak. [bernia.
Landesregierung, *f.* rząd (kraju), gu-
Landesverweisung, *f.* wyojczyźnienie, banicya, wygnaństwo.
Landflüchtig, *a.* zbiegły (z kraju).
Landfracht, *f.* przewoz na osi, lądem.
Landfuhre, *f.* podwoda. [ski.
Landgeistlicher, *m.* pleban, ksiądz wiej-
Landgericht, *n.* sąd ziemski.
Landgraf, *m.* Landgraf; sędzia ziemski.
Landgrafschaft, *f.* Landgrafstwo.
Land- und Stadtgericht, *n.* sąd ziemski i miejski. [włość.
Landgut, *n.* posiadłość wiejska, sioło;
Landhaus, *n.* dom wiejski.
Landjunker, *m.* szlachcic ze wsi.
Landkarte, *f.* mapa krajowa.
Landkündig, *a.* wszem wiadomy.
Landkutsche, *f.* kocz wieśny, rydwan; landara.
Landläufer, *m.* włoczęga, tułacz.
Landleben, *a.* życie wiejskie.
Landleute, *pl. m.* włościanie, wieśniacy.
Ländlich, *a.* wiejski, ojczysty; krajowy.
Landmacht, *f.* siły lądowe.
Landmann, *m.* włościanin, wieśniak.
Landmesser, *m.* jeometra; ziemiomiernik.
Landmesskunst, *f.* ziemiomiernictwo.
Landpfarre, *f.* plebania, probostwo na wsi. [hoscz.
Landpfarrer, *m.* pleban; ksiądz pro-
Landpfleger, *m.* starosta.
Landphysikus, *m.* fizyk powiatowy.
Landrath, *m.* landrat; starosta.
Landrecht, *n.* prawo krajowe, ziemskie.
Landregen, *m.* deszcz powszechny.
Landreiter, *m.* strażnik, komornik; exekutor.
Landsass, *m.* ziemianin, possessyonat.
Landsässig, *a.* ziemiański.
Landschaft, *f.* ziemia, kraina; stany ziemskie; ziemiaństwo; krajobraz, widok, pejzaż.
Landschaftlich, *a.* ziemski. [zów.
Landschaftsmaler, *m.* malarz krajobra-
Landscheide, *f.* granica.
Landscheider, *m.* granicznik.
Landsee, *m.* jezioro.

Landſeite, *f.* strona lądowa.
Landſaſſ, *m.* posiadłość wiejska.
Landſind, *n.* krajowiec, rodak, swojak.
Landſnecht, *m.* piechotnik, piechur.
Landſleute, *pl. m.* ziomkowie.
Landsmann, *m.* ziomek, rodak.
Landsmännin, *f.* rodaczka. [kostwo.
Landsmannſchaft, *f.* rodactwo, ziom-
Landſpitze, *f.* przylądek, klin. [wolne.
Landſtadt, *f.* miasto prowincyalne,
Landſtand, *m.* stan kraju; -ſtände, *pl. m.* stany; sejm, zjazd stanów.
Landſtraße, *f.* gościniec, trakt.
Landſtreicher, *m.* włoczęga, tułacz, powsinoga.
Landſtrich, *m.* kraina.
Landſtube, *f.* izba ziemska, sądy.
Landſturm, *m.* pospolite ruszenie.
Landtag, *m.* sejm; sejmik.
Landtruppen, *pl. f.* wojsko lądowe.
Landung, *f.* wyjście na ląd.
Landvogt, *m.* starosta.
Landvogtei, *f.* starostwo.
Landvolk, *n.* lud wiejski, wieśniactwo.
Landwehre, *f.* obrona krajowa; pospolite ruszenie.
Landwehrmann, *m.* żołnierz z zaciągu obrony krajowej; orężnik.
Landwein, *m.* wino krajowe.
Landwirth, *m.* gospodarz wiejski.
Landwirthſchaft, *f.* gospodarstwo wiejskie. [rolnik.
Landzunge, *f.* przesmyk ziemski, na-
Lang, *a.* długi; wzrosły, wysoki; dawny; (Weile) nudota, nudy.
Langbein, *n.* nogal.
Langbeinig, *a.* długonogi.
Lange, *ad.* długo; daleko.
Länge, *f.* długość; dłuż, dłuża; dłużyzna, dłużawa. [wystarczyć.
Langen, *v. a.* podać; sięgać, dostać;
Längenmaß, *n.* długomiers; dłużawa.
Länger, *ad.* dłużej; *a.* dłuższy.
Langhalſ, *m.* długoszyj.
Länglich, *a.* podługowaty, długawy; -ichtrund, *a.* okrągłopodługowaty,
Langmuth, *f.* długocierpliwość, prze-
Langohr, *m.* długouch. [włoczność.
Längſt, *praep.* wzdłuż, w podłuż.
Langſam, *a.* powolny, nierychły, niespory. [gospalski.
Langſchläfer, *m.* śpioch, ospalec; dłu-
Langſchläferin, *f.* śpiocha.
Längſt, *ad.* dawno.
Längſtens, *ad.* najdalej, najpóźniej.

Langweilen, *v. a.* nudzić. [szały.
Langweilig, *a.* nudny, nierychły, opie-
Langweiligkeit, *f.* nudy, nudota, nudność. [ły.
Langwierig, *a.* długi, długotrwały, ciąg-
Lanze, *f.* kopija, włocznia, dzida, pika; drzewiec, drzewce.
Lanzenträger, *m.* kopijnik, ułan.
Lanzette, *f.* lancet, puszczadło. [stwo.
Lappalie, *f.* bagatela, płochości, bzdur-
Läppchen, *n.* płatek, płatuszek, gałganek, płocienko.
Lappen, *m.* szmata, gałgan, łata; ucho.
Läppern, *v. n.* łeptać, łykać.
Läpperſchuh, *f.* dług mały.
Lappig, *a.* łatany, podarty, zwiędły, wiotchy, wietki. [dorzeczny
Läppiſch, *a.* dzieciński, pletliwy, nie-
Lärchenbaum, *m.* modrzew, wia.
Lärchenſchwamm, *m.* modrzewowa gęba, agaryk. [wa.
Lärm, *m.* hałas, zgiełk, wrzask, wrza-
Lärmen, *v. a.* hałasować.
Lärmend, *a.* wrzaskliwy. [burda.
Lärmmacher, *m.* hałasownik, warchoł,
Larve, *f.* larwa, maska, maszkara; poczwarka; wylina; obłuda, straszydło
Laſche, *f.* klin, wścibek; łapka, pata.
Laſe, *f.* gąsior, dzbanek bańczasty.
Laß, *a.* mdły, zemdlały, gnuśny; opieszały; zmęczony, ociężały.
Laſſen, *v. a.* puścić, pozwolić, dać; kazać; zostawić, niechać.
Laßheit, *f.* utrudzenie, opieszałość.
Läſſig, *a.* opieszały, niedbały, leniwy, mdły, gnuśny. [lenistwo, gnuśność.
Läſſigkeit, *f.* niedbalstwo, opieszałość,
Laſt, *f.* ciężar, brzemię; łaszt. [ny.
Laſtbar, *a.* ciężarowy, jarzmowy, jucz-
Laſten, *v. n.* ciężeć, obrzemienić.
Laſter, *n.* występek, rozpusta; zbrodnia; plugastwo. [twarca.
Läſterer, *m.* bluźnierca, oszczerca, po-
Laſterhaft, *a.* występny, psotliwy; nikczemnik.
Läſterlich, *a.* obrzydliwy, haniebny; zelżywy, bluźnierski.
Läſtern, *v. a.* bluźnić; lżyć, złorzeczyć.
Läſterrede, *f.* potwarz, *f.* bluźnierstwo.
Läſterſchrift, *f.* paszkwil.
Laſterthat, *f.* zbrodnia, złoczyństwo.
Läſterzunge, *f.* język jadowity, bluźniący. [liwy.
Läſtig, *a.* naprzykrzony, przykry, uciąż-
Laſtthier, *n.* zwierzę juczne, jarzmowe, robocze.

Lastträger, *m.* tragarz, drążnik, dźwigacz.
Lastvieh, *n.* bydło robocze, juczne.
Lastwagen, *m.* bryka; wóz ciężarowy.
Lasurblau, *a.* lazurowy.
Lasurfarbe, *f.* lazur, błękit.
Latein, *n.* łacina.
Lateiner, *m.* łacinnik.
Lateinisch, *a.* łaciński.
Laterne, *f.* latarnia.
Laternenmacher, *m.* latarnik, latarniarz.
Laternenträger, *m.* nocoświec, latarnik.
Latte, *f.* łata, żerdź; drań, dranica.
Latten, *v. a.* łatami pobić, łacić.
Lattenhauer, *m.* draniciarz.
Lattenwerk, *n.* łatowanie; szpalery.
Lattich, *m.* sałata; laktuka.
Latus, *n.* stronnica, przenioska.
Latwerge, *f.* elektwarz; sok.
Latz, *m.* fartuszek, płatek.
Lau, *a.* ciepławy, ciepłowaty; wolny; obojętny.
Lauigkeit, *f.* ciepławość, obojętność.
Laub, *n.* liście, liść, *m.*
Laubdach, *n.* daszek z liści. [chłodnik.
Laube, *f.* podsienie; przedsionek;
Lauberhütte, *f.* kuczka; szałas, chata.
Lauberhüttenfest, *n.* święto kuczków, kuczek.
Laubfrosch, *m.* drzewianka, drzewczyk.
Laubholz, *n.* drzewo liściowe, liściste.
Laubig, *a.* liścisty.
Laubthaler, *m.* laubtalar.
Laubvögelchen, *n.* pionka. [kwiecie.
Laubwerk, *n.* floresy, liściane ozdoby,
Lauch, *m.* czosnek, łuk.
Lauer, *m.* lura, prosta wódka.
Lauer, *f.* czata, zasadzka, zwiady.
Lauerer, *m.* czatnik, czatownik.
Lauern, *v. a.* czatować.
Lauf, *m.* bieg, pęd; stok. [zawód.
Laufbahn, *f.* biegalnia, przestrzeń;
Laufbrett, *n.* pobiegi, pochody.
Laufbrücke, *f.* kładka, pomost.
Laufen, *v. a.* bieżeć, biec; davon, uciec.
Laufen, *n.* bieganie, bieg.
Läufer, *m.* biegun, biegus; biegacz; kapłan, pop. [mykalny.
Lauffeuer, *n.* miny; ogień ciągły, po-
Laufgraben, *m.* przykopy.
Läufig, *a.* biegły; jurny; bestwiący się.
Laufkäfer, *m.* poziomek.
Laufpaß, *m.* laufpas. [się; bekawisko.
Laufzeit, *f.* czas grzania się, parzenia
Laufzettel, *m.* okolnik, list okolny; odprawa.

Läugbar, *a.* zaprzeczalny, przeczny,
Lauge, *f.* ług. [wątpliwy.
Laugen, *v. a.* ługować, łużyć.
Laugenasche, *f.* popioł z ługu; zoła.
Laugenerde, *f.* zołowina.
Laugensalz, *n.* sól ługowa, alkaliczna.
Laughütte, *f.* ługownik.
Läugnen, *v. a.* wypierać, zaprzeczać co.
Läugner, *m.* zapieracz.
Laulich, *a.* ciepławy, ciepły; letniawy.
Laune, *f.* humor, umysł; fochy; kaprys, fantazya. [ny
Launig, *a.* dobrej myśli, wesoły, uciesz-
Launisch, *a.* markotny, tetryczny; chmurliwy.
Laus, *f.* wesz, wszy; Vieh-, wszoł.
Lauschen, *v. n.* czatować, czuwać, dy-
Läusefresser, *m.* wszojed. [bać.
Läusekerl, *m.* wszarz, łajdak.
Läusekraut, *n.* gnidosz; wszawiec.
Lausen, *v. a.* iskać, bić wszy.
Lauserei, *f.* fraszka.
Läusesucht, *f.* wszawość, wszączka.
Lausewenzel, *m.* tytuń podły, tabaczysko.
Lausig, *a.* wszawy, wszywy; leniwy.
Laut, *praep.* podług, według; po.
Laut, *m.* głos, dźwięk.
Laut, *a.* głośny, donośny.
Lautbar, *a.* głośny; wiadomy.
Laute, *f.* lutnia.
Lauten, *v. a.* dzwonić, brzmieć.
Läuten, *v. a.* dzwonić, bić w dzwony.
Lautenmacher, *m.* lutniarz, lutnik.
Lautenschläger, *m.* lutnista.
Lauter, *m.* głoska.
Lauter, *a.* szczery, czysty; szczególny.
Lauter, *ad.* tylko; samo.
Läutern, *v. a.* przeczyścic, wypławić.
Lauwarm, *a.* wolnociepły, letni.
Lava, *f.* lawa, żużel gór ognistych.
Lavendel, *m.* lawenda.
Lavette, *f.* laweta, łoże armaty.
Lavetzstein, *m.* lawet, garkowiec.
Laviren, *v. n.* lawirować, kołować.
Lawine, *f.* zaspa śniegu; zamieć śniegowa.
Laxiren, *v. n.* laxować, brać laxans.
Laxirmittel, *n.* laxa, laxans; laxatyw.
Lazareth, *n.* lazaret.
Lebehoch, *n.* wiwat.
Leben, *v. n.* żyć.
Leben, *n.* życie, żywot.
Lebendig, *a.* żywy; machen, ożywić; werden, ożyć.
Lebendigkeit, *f.* żywość.

Lebenlang, *n.* ciąg życia, całe życie.
Lebensart, *f.* sposób życia, tor, tryb; pożycie.
Lebensbeschreiber, *m.* życiopis, biograf.
Lebensbeschreibung, *f.* życiopismo, opis
Lebensdauer, *f.* czas życia. [życia.
Lebensende, *n.* zgon.
Lebensgefahr, *f.* niebezpieczeństwo (ży-
Lebenskraft, *f.* siła żywotna. [cia).
Lebenslänglich, *a.* dożywotny, wieczy-
Lebenslauf, *m.* życie. [sty.
Lebensmittel, *pl.* żywność, potrzeby.
Lebenssatt, *a.* syty dni, wieku, życia.
Lebensstrafe, *f.* kara śmierci, gardłowa.
Lebensunterhalt, *m.* wyżywienie, żywność.
Lebenswandel, *m.* żywot, sposób życia.
Lebenswärme, *f.* ciepło żywotne.
Lebenswasser, *n.* akwawitka.
Lebensweise, *f.* tryb życia, pożycie.
Lebenszeit, *f.* dożywocie.
Leber, *f.* wątroba.
Leberbalsam, *m.* zeniszek. [ny, cisawy.
Leberfarbig, *a.* wątrobiasty, wątrobia-
Leberfisch, *m.* wątrobnik.
Leberflecken, *m.* plama, osutka, piega.
Leberkrankheit, *f.* choroba wątrobna.
Leberkraut, *n.* wątrobnik, wątrobne
Leberkuchen, *m.* wątrobianka. [ziele.
Leberſucht, *f.* choroba wątrobna.
Leberwurſt, *f.* kiszka wątrobna, wątrobiana; wątrobnica.
Lebewohl, *n.* bywajzdrów; pożegnanie.
Lebhaft, *a.* żywy, hoży, jary; żwawy; czerstwy.
Lebkuchen, *m.* miodownik, piernik.
Leblos, *a.* nieżywy, nieżywotny, martwy.
Lebtage, *pl. m.* dni życia, dożywocie.
Lechzen, *v. n.* pragnąć, łaknąć; ziajać; rozeschnąć się.
Leck, *a.* ciekący, przeciekający; (Schiff) tonący; werben, tonąć.
Leck, *m.* dziura, szpara.
Lecken, *v. n.* ciec, kapać, sączyć się.
Lecken, *v. a.* lizać, leptać.
Lecker, *a.* delikatny, smakowity; łakliwy; łasy, łakomy, łakotliwy.
Lecker, *m.* łakomstwo, chętka; łasuń.
Leckerbiſſen, *m.* łakoć, *f.* łakotka, przysmaczki.
Leckerhaft, *a.* łakotliwy, delikatny.
Leckhonig, *m.* patoka.
Leckermaul, *n.* łasuń, łakotnik.
Leckermäulig, *a.* przebierny, wybredny.
Leckerwerk, *n.* łakocie, łakotki.

Deutsch-Poln. WB.

Leckwein, *m.* wino samociekle; wyskok;
Lection, *f.* lekcya. [ukapki.
Lectüre, *f.* lektura, czytanina; czytel-
Leder, *n.* skóra. [nictwo.
Lederhandel, *m.* handel skórami.
Ledern, *a.* skorzany.
Ledern, *v. a.* skórą obszyć; wytrzepać.
Lederzeug, *n.* skorzyna.
Ledig, *a.* czczy, próżny; niezamężna, bezżonny, nie żonaty; wolny.
Ledigkeit, *f.* próżność; czczość; bezżeństwo.
Lediglich, *ad.* jedynie tylko.
Leer, *a.* próżny; czczy; płonny.
Leerdarm, *m.* kiszka próżna.
Leere, *f.* próżnia, próżność, czczość.
Leeren, *v. a.* wypróżnić, wytrząść.
Lefze, *f.* warga.
Legal, *a.* legalny, poprawny.
Legat, *m.* legat; *n.* zapis.
Legen, *v. a.* kłaść, położyć.
Legende, *f.* legenda, żywoty świętych.
Leghenne, *f.* kura nośna; kwoczka.
Legion, *f.* legion, legia, wojsko.
Legiren, *v. a.* złotu, srebru dodać miedzi; zapisać, odkazywać testa-
Legitim, *a.* prawny. [mentem.
Legitimiren, *v. a.* usprawiedliwić.
Lehde, *f.* łada, pustka.
Lehen, *n.* lenno, lenność, lenstwo, lemaństwo, maństwo. [niany.
Lehm, *m.* glina; von Lehm, Lehmi, gli-
Lehmartbeit, *f.* lepianka.
Lehmartig, *a.* gliniasty.
Lehmgrube, *f.* glinki. [glej.
Lehmig, *a.* gliniany; Boden, ligawica,
Lehmpatzen, *m.* niepalona cegła, glinopacyn, surowka.
Lehmwand, *f.* lepianka.
Lehnbank, *f.* ławka z poręczą.
Lehnbar, *a.* lenny, lenniczy, lenski.
Lehnbrief, *m.* lenny zapis.
Lehne, *f.* lon; podpora, wspora, poręcz, *f.* poręcze.
Lehnen, *v. a.* oprzeć, wspierać.
Lehnen, *v. a.* pożyczyć.
Lehngeld, *n.* danina lenna.
Lehngut, *n.* dobro lenne, lenno.
Lehnherr, *m.* lennodawca, pan lenny.
Lehnseid, *m.* przysięga hołdownicza.
Lehnsmann, *m.* lennik, lenny, man.
Lehnsrecht, *n.* prawo lenne.
Lehnsträger, *m.* lenownik.
Lehnstuhl, *m.* krzesło z poręczami.
Lehramt, *n.* nauczycielstwo, urząd nauczycielski.

Lehranſtalt, *f.* naukowy zakład. [toda.
Lehrart, *f.* sposób uczenia, nauki, me-
Lehrbegierde, *f.* chęć, ochota do nauki,
Lehrbegierig, *a.* ciekawy. [ciekawość.
Lehrbegriff, *m.* układ nauki.
Lehrbrief, *m.* zaświadczenie z terminu.
Lehrbuch, *n.* książka uczebna, naukowa.
Lehrburſch, *m.* uczeń, czniа.
Lehre, *f.* nauka, uczba.
Lehren, *v. a.* uczyć.
Lehrer, *m.* nauczyciel; mistrz.
Lehrerin, *f.* nauczycielka, mistrzyni.
Lehrgebäude, *n.* układ nauk, systema.
Lehrgedicht, *n.* wiersze dydaktyczne.
Lehrgeld, *n.* zapłata od nauki (na ter-
Lehrgrund, *m.* zasada nauki. [minie).
Lehrherr, *m.* mistrz; majster.
Lehrjahr, *n.* rok nauki; termin.
Lehrjunge, *m.* uczeń, czniа.
Lehrling, *m.* uczeń, terminator.
Lehrmeiſter, *m.* mistrz nauki.
Lehrreich, *a.* naukodajny, nauczny;
Lehrſaal, *m.* nauczalnia. [treściwy.
Lehrſpruch, *m.* przypowieść, *f.* wyrok.
Lehrſtuhl, *m.* katedra.
Lehrſtunde, *f.* lekcya.
Lehrzeit, *f.* czas nauki, termin.
Leib, *m.* ciało; tusza; tułów, poły; brzuch; (Kleid) stanik, kaftanik, gorset. [dworny.
Leibarzt, *m.* lekarz przyboczny; na-
Leibbinde, *f.* szarfa, przepaska.
Leibchen, *n.* żywotek; gorset.
Leibeigen, *a.* poddany, niewolniczy, niewolny. [chłop.
Leibeigener, *m.* poddaniec, niewolnik,
Leibeigenſchaft, *f.* niewola, poddaństwo.
Leibesbürde, *f.* ciężar, brzemię; płód.
Leibeserbe, *m.* dziedzic rodny.
Leibesgebrechen, *n.* wada ciała.
Leibesgeſtalt, *f.* postać, postawa; uroda, wzrost.
Leibeſſen, *n.* ulubiona potrawa.
Leibesſtrafe, *f.* kara cielesna.
Leibfarbe, *f.* kolor ulubiony; cielisty; inkarnat. [na.
Leibgarde, *f.* gwardya, straż przyboczna.
Leibgedinge, *n.* dożywocie.
Leibhaft, *a.* cielesny, wcielony; istny, rzeczywisty, wierutny.
Leibjäger, *m.* strzelec przyboczny.
Leibkutſcher, *m.* kuczer nadworny.
Leiblich, *a.* cielesny, cielny; osobisty; (Bruder) rodzony.
Leibpferd, *n.* koń ulubiony, faworyt.
Leibregiment, *n.* pólk przyboczny.

Leibrente, *f.* dożywocie; czynsz doży
Leibrock, *m.* frak, sutana. [wotny.
Leibſchneiden, *n.* rzezączka, rznięcie w brzuchu. [godło.
Leibſpruch, *m.* przypowieść ulubiona;
Leibſtück, *n.* pas.
Leibſtuhl, *m.* stolec, naczynie potrzebne.
Leibwache, *f.* gwardya przyboczna, nadworna.
Leibweh, *n.* ból brzucha. [odciak.
Leichdorn, *m.* naguiotek, odgniotek,
Leiche, *f.* ciało (zmarłe), trup, zwłoki; (Fiſch) tarlisko.
Leichen, *v. n.* rybić, trzeć się.
Leichenbegängniß, *n.* pogrzeb.
Leichenbegleitung, *f.* orszak, kondukt pogrzebowy.
Leichenbeſtatter, *m.* pogrzebnik.
Leichenfarben, *a.* trupiasty, blady.
Leichengerüſte, *n.* katafalk.
Leichenhaus, *n.* dom przedpogrzebny.
Leichenkammer, *f.* komorka dla umarłych, trupialnia.
Leichenpredigt, *f.* kazanie pogrzebne.
Leichenſtein, *m.* grobowiec. [żdżło.
Leichentuch, *n.* całun, kir pogrzebowy,
Leichnam, *m.* ciało, trup.
Leicht, *a.* łatwy, lekki, snadny.
Leichter, *comp.* lekciejszy, lżejszy, łatwiejszy.
Leichtern, *v. a.* ulekczyć; ulżyć.
Leichtfertig, *a.* lekkomyślny, płochy.
Leichtgläubig, *a.* łatwowierny, wiarli-
Leichtſinnig, *a.* lekkomyślny. [wy.
Leichtheit, *f.* czas ikrzenia się, tarlisko.
Leid, *ad.* boleśnie; thun, żałować.
Leid, *n.* krzywda; żałość, smutek, kłopot, utrapienie.
Leiden, *v. n.* cierpieć, znieść; utrzymać.
Leiden, *n.* cierpienie, utrapienie, męka, niedola, przykrość.
Leidend, *a.* cierpiący; (paſſiv) bierny; dolegliwy. [afekt.
Leidenſchaft, *f.* namiętność; afekcya,
Leidenſchaftlich, *a.* namiętny.
Leider! *i.* pożal się Boże!
Leidenſen, *n.* stypa, obiad pogrzebny.
Leidig, *a.* przykry, ohydny, ladajaki.
Leidlich, *a.* znośny; jaki taki; niezgorszy.
Leidſam, *a.* znośny, nieprzykry.
Leidtragender, *m.* żałobnik.
Leidweſen, *n.* żal, żałość.
Leier, *f.* lira.
Leiermann, *m.* lirnik, lirzysta.
Leiern, *v. a.* grać na lirze, lirować.

Leihbank, *f.* bank pożyczkowy, pożyczalnia.
Leihkasse, *f.* kassa pożyczalna.
Leihen, *v. a.* pożyczyć.
Leiher, *m.* wierzyciel, kredytor.
Leihhaus, *n.* bank pożyczkowy.
Leihkauf, *m.* litkup, borysz; zadatek.
Leim, *m.* lep, klej, karuk; glina.
Leimen, *v. a.* kleić.
Leimfarben, *a.* klejowego koloru.
Leimig, *a.* lipki, klejki, kleisty, klejowaty.
Leimruthe, *f.* roszczka lepem namazana.
Leimsieder, *m.* klejarz.
Leimwasser, *n.* woda klejowa, kleista.
Leimzwinge, *f.* zwieradło stolarskie, kleszczotki. [płótno.
Lein, *m.* len, lnu; siemię lniane;
Leinacker, *m.* lnisko.
Leine, *f.* lina, sznur; lejce; wodze, *pl.*
Leinen, *a.* lniany. [lizna.
Leinen, *n.* lniana przędza, płótno; bie-
Leinkraut, *n.* lnica, lnianka, lenek.
Leinkuchen, *m.* makuch.
Leinsaat, *f.* zasiew lnu.
Leinsame, *m.* siemię lniane.
Leinstraße, *f.* trel, ścieżka flisowska.
Leinwand, *f.* płótno; part; Haus-, sa-
Leinwanden, *a.* płócienny. [modział.
Leinwandhandel, *m.* handel płótnem, płociennictwo. [nem handlujący.
Leinwandhändler, *m.* płociennik, płót-
Leinwandsrock, *m.* samodziałka.
Leinweber, *m.* tkacz płocienny.
Leinweberhandwerk, *n.* tkactwo.
Leinweberstuhl, *m.* krosna.
Leise, *a.* cichy, powolny.
Leisetreter, *m.* z cicha frant, szpieg.
Leiste, *f.* listwa, listewka; luśnia; szlak, krajka; pachwina.
Leisten, *m.* kopyto. [konać, czynić.
Leisten, *v. a.* świadczyć, pokazać; wy-
Leistenbeule, *f.* dymienica. [winie.
Leistenbruch, *m.* kiła, ruptura w pach-
Leistenleder, *n.* haska.
Leistenschneider, *m.* kopyciarz.
Leistung, *f.* czynienie, wykonanie, pełnienie. [dzistość.
Leite, *f.* pochyłość, chyłek; pocho-
Leiten, *v. a.* wodzić, przewodniczyć, kierować, rządzić, sprawować, władać, stérować, prostować.
Leiter, *m.* wódz, przewodnik, prowadziciel, powodyr; konduktor, przewodnik.
Leiter, *f.* drabina, drab', *f.* drabki.
Leiterbaum, *m.* drabina, ostrew', trwia.
Leitersprosse, *f.* szczebel, bla.
Leiterwagen, *m.* wóz drabiasty, drabiniasty, drabny. [two, powód.
Leitfaden, *m.* skazówka, przewodnic-
Leithammel, *m.* baran trzodny. [czy.
Leithund, *m.* pies postrzemienny, goń-
Leitpferd, *n.* koń powodny.
Leitriemen, *m.* smycz, *f.* wodza.
Leitseil, *n.* lejc, lejce, wodze.
Leitstern, *m.* gwiazda przewodnicza, skazowka.
Lektüre, *f.* czytelnictwo, lektura.
Lende, *f.* lędźwie, biodro, udo, ud.
Lendenbraten, *m.* polędźwica, polędwica.
Lendenlahm, *a.* kulawy (na biodra).
Lendenschmerz, *m.* ból lędźwiowy, scyatyka.
Lenken, *v. a.* kierować, stérować, nakłonić, skłaniać, powodować.
Lenkriemen, *m.* lejc. [powolny.
Lenksam, *a.* powodliwy, giętki, użyty;
Lenkschemel, *m.* rycan, rycon; (skręty?)
Lenz, *m.* wiosna.
Lenzmonat, *m.* marzec, rca.
Leopard, *m.* lampart.
Lerche, *f.* skowronek.
Lerchenbaum, *m.* modrzew'.
Lerchenfalk, *m.* kobus, drzemlik, kaniuk.
Lerchenstreichen, *n.* polowanie na skowronki. [nauk.
Lernbegierde, *f.* ciekawość, chęć do
Lernbegierig, *a.* chciwy nauki, ciekawy.
Lernen, *v. n.* uczyć się; auswendig, na pamięć; Handwerk, terminować.
Lernen, *n.* uczenie się, nauka.
Lernzeit, *f.* czas nauki, termin.
Lesbar, *a.* czytelny. [cie.
Lese, *f.* zbiór, zbieranie; (Stich) zabi-
Leseanstalt, *f.* czytelnia.
Leseart, *f.* sposób czytania; inszy wyraz, waryanta, czytanka.
Lesebuch, *n.* książka do czytania, naukowa; wybór.
Lesen, *v. a.* czytać; zbierać, zgromadzać.
Leser, *m.* czytelnik.
Leserin, *f.* czytelniczka, czytelnica.
Leserlich, lesbar, *a.* czytelny.
Leseschule, *f.* czytelnia. [ników.
Lesezirkel, *m.* czytelnia, grono czytel-
Letten, *m.* ił, glina; klejka.
Letter, *f.* litera, czcionka; (pismik?)
Lettig, *a.* gliniany, gliniasty.
Letzen, *v. a.* rozweselić, ucieszyć, pokrzepić.

Legt, *ad.* onegdaj.
Legt, *a.* ostatni, ostateczny. [nia.
Leuchte, *f.* światło, pochodnia; latar-
Leuchten, *v. a.* świecić, przyświecić; *n.* świecić się, iskrzeć.
Leuchter, *m.* lichtarz; świecznik.
Leuchtfeuer, *n.* latarnia; -thurm, *m.* far, wieża z latarnią, (majak).
Leumund, *m.* pogłoska, sława.
Leute, *pl.* ludzie, *pl.* [ludzki.
Leutchen, *a.* pokątnik; odludek, nie-
Leutselig, *a.* ludzki, przystępny.
Lexikograph, *m.* słownikarz.
Lexikon, *n.* słownik.
Licent, *m.* cło; komora celna.
Licenz, *f.* pozwolenie.
Licentiat, *m.* licencyat.
Licht, *a.* jasny, widny, światły.
Licht, *n.* świeca, światło, światłość, widok; dzień; -er, *pl.* świece.
Lichtblau, *a.* jasnomodry, niebieski.
Lichten, *v. a.* ulżyć, wypróżnić; (Anker) lichtować kotwicę, podnieść, oświe-
Lichter, *m.* lichtan, lichton. [cić.
Lichterloh, *ad.* jaro; brennen, płomieniem się palić.
Lichtfuchs, *m.* jasnogniady koń.
Lichtgelb, *a.* jasnożółty.
Lichtgießer, *m.* świecarz.
Lichtgrau, *a.* szaraczkowy. [gasidło.
Lichthut, *m.* kapturek do wygaszenia;
Lichtkerze, *f.* gromnica.
Lichtknecht, *m.* profitka.
Lichtmesse, *f.* gromnice, *pl.*
Lichtmotte, *f.* ćmielatka.
Lichtputze, *f.* szczypce, *pl.* ucieradło.
Lichtputzer, *m.* gasiświecka.
Lichtrose, *f.* grzybek.
Lichtschein, *m.* luna, łuno. [jek.
Lichtscheu, *a.* nielubiący światła, kry-
Lichtschirm, *m.* ciennik, zasłonka; (światłochron).
Lichtstock, *m.* świecznik.
Lichtstoff, *m.* światło.
Lichtstrahl, *m.* promień (światła).
Lichtstumpf, *m.* dogarek, szczątek (świe-
Lichtträger, *m.* świecznośca. [ey).
Lichtvoll, *a.* widny, jasny.
Lichtwurm, *m.* świetlik.
Licht ziehen, *v. a.* świece robić.
Lichtzieher, *m.* świecarz; -rei, *f.* świecarnia, świecolejnia.
Licitation, *f.* licytacya.
Licitiren, *v. a.* licytować.
Lieb, *n.* miły, przyjemny, wdzięczny, ukochany.
Liebäugeln, *v. a.* przymilać się oczami.
Liebchen, *n.* kochanka, serduszko.
Liebe, *f.* miłość, kochanie.
Liebelei, *f* miłostki, umizgi; zaloty.
Liebeln, *v. n.* przymilać się, umizgać się.
Lieben, *v. a.* kochać, miłować.
Liebenswürdig, *a.* kochania godny, przyjemny, wdzięczny.
Lieber, *a.* raczéj, miléj; wollen, woleć.
Liebesband, *n.* miłości ogniwa.
Liebesbrief, *m.* bilecik miłosny, zalotny.
Liebesdienst, *m.* przysługa przyjacielska, miłosna.
Liebesgedicht, *n.* wiersze miłosne.
Liebesgeschichte, *f.* historya miłosna, romans. [nek, amorek.
Liebesgott, *m.* bożek miłości, kupido-
Liebesgöttin, *f.* bogini miłości.
Liebeshandel, *m.* miłostki, umizgi.
Liebeslied, *n.* piosnka miłosna, padwan.
Liebespfand, *n.* zakład miłości.
Liebestrank, *m.* trunek miłosny, czary.
Liebevoll, *a.* pełen miłości, miłościwy, uprzejmy.
Liebhaber, *m.* ochotnik, miłośnik, kochanek, lubownik. [two, ochota.
Liebhaberei, *f.* miłośnictwo, lubownic-
Liebhaberin, *f.* miłośnica, ochotnica.
Liebkosen, *v. a.* cacać, pieścić się z kim, przymilać się. [mówny.
Liebkoser, *m.* pieszczotliwy, łagodno-
Liebkosung, *f.* cacanki, pieszczota, łagodność. [przyjemny, słodki.
Lieblich, *a.* mily, miluchny, wdzięczny,
Liebling, *m.* ulubieniec, kochanek.
Lieblings-, *a.* ulubiony.
Lieblos, *a.* niemiłosierny, nieczuły, oziębły. [wy.
Liebreich, *a.* łagodny, miluchny; łaska-
Liebreiz, *m.* wdzięk, powabność.
Liebreizend, *a.* wdzięczny, powabny,
Liebschaft, *f.* miłostka. [rozkoszny.
Liebste, *f.* ulubiona, kochanka, amantka. [ny.
Liebster, *m.* amant, kochanek, ukocha-
Liebstock, *m.* lubczyk, lubaszczyk.
Lied, *n.* pieśń, *f.* śpiew.
Liederbuch, *n.* kancyonał, kantyczki, *pl.* pieśniosiąg.
Liederdichter, *m.* pieśniopis.
Liederlich, *a.* niedbały, niegodny, lichy; rozpustny, swawolny. [swawola.
Liederlichkeit, *f.* niedbalstwo, rozpusta,
Liedersammlung, *f.* zbiór śpiewów, pieśniozbiór. [starczyć, stręczyć.
Liefern, *v. a.* wydać; dostawić, do-

Lieferung, *f.* dostawa; dostarczenie.
Liegen, *v. n.* leżeć, legać; laſſen, zostawać.
Lieutenant, *m.* porucznik. [wić.
Lieutenantſtelle, *f.* porucznikowstwo.
Lilie, *f.* lilia.
Lilienartig, *a.* liliowaty, liliowy.
Limonade, *f.* limonada, limonata.
Limone, *f.* limonia, cytryna.
Linde, *f.* lipa.
Lindenbaſt, *m.* łyko.
Linde, *a.* łagodny.
Lindenholz, *n.* lipina.
Lindern, *v. a.* ulżyć, ułagodzić, uśmierzyć, folgować.
Linderung, *f.* ulżenie, ulga, folga.
Lindwurm, *m.* smok skrzydlaty.
Lineal, *n.* lineał, liniał, liniowka.
Linie, *f.* linija; wieraz; (Aequator) równik. [niami.
Linienblatt, *n.* przezroczysta karta z li-
Linientruppen, *pl. f.* wojsko liniowe.
Linienzieher, *m.* linijnik.
Liniren, *v. a.* liniować. [nice.
Link, *a.* lewy; (Hand) lewica; (Seite)
Linkiſch, *a.* mańkaty, mańkut; niezgrabny. [(lnianka).
Linnen, ‚zeug, *n.* bielizna, chusty,
Linſe, *f.* soczewica, soczewka.
Lippe, *f.* warga; usta, *pl.*
Liquidiren, *v. a.* likwidować.
Liſpeln, *v. n.* szeplunić; szeptać; szeleścić, szmerać.
Liſpler, *m.* szepluń; ‚rin, *f.* szepiotka.
Liſt, *f.* chytrość, sztuka, wykręt; zdrada, podstęp.
Liſte, *f.* lista, spis, rejestr.
Liſtig, *a.* chytry; podstępny.
Litanei, *f.* litanija.
Literariſch, *a.* literacki, piśmienny.
Literatur, *f.* literatura; piśmienność; piśmiennictwo.
Liturgie, *f.* liturgia.
Liturgiſch, *a.* liturgiczny. [(pleciona).
Litze, *f.* pasek, sznurek, wstążeczka
Livree, *f.* liberya, barwa. [szczyt.
Lob, *n.* chwała, sława, chluba, za-
Lobebrief, *m.* list pochwalny, zaletny.
Loben, *v. a.* chwalić.
Lobenswerth, *a.* chwalebny.
Lobeserhebung, *f.* pochwała.
Lobgedicht, *n.* wieraz pochwalny.
Lobgeſang, *m.* hymn, pieśń pochwalna; chwałośpiew. [ły.
Löblich, *a.* chwalebny, godny pochwa-
Lobpreiſen, *v. a.* uwielbić, chwalić, sławić, błogosławić.

Lobrede, *f.* panegiryk. [wychwalacz.
Lobredner, *m.* chwalca, pochwalca,
Lobſingen, *v. a.* śpiewać Panu, wielbić
Lobſpruch, *m.* pochwała. [Pana.
Locale, *n.* lokal; miejscowość. [nie.
Loch, *n.* dziura, otwór, wylot; więzie-
Lochen, löchern, *v. a.* dziury robić, dziurawić.
Löcherig, *a.* dziurawy; przebity.
Locke, *f.* lok, kędzior, kędzierze, pukiel; zwoje. [cić, łudzić.
Locken, *v. a.* kędzierzawić; wabić, nę-
Locker, *a.* pulchny, sypki, miałki, miętki, kruchy; lekkomyślny, rozLockig, *a.* kędzierowaty. [pustny.
Lockpfeife, *f.* wab', *m.* wabik, stroik.
Lockſpeiſe, *f.* nęta, ponęta, powab, pokusa.
Lockvogel, *m.* ptak wabik, wabnik.
Loderaſche, *f.* perzyna.
Lodern, *v. n.* tleć, żarzyć się; spłonąć.
Löffel, *m.* łyżka.
Löffelförmig, *a.* łyżkowaty.
Löffelgans, *f.* gęsica, warzęcha, łyszczak; łaba; płaskonos.
Löffelkraut, *n.* warzęcha.
Löffeln, *v. n.* łyżkami jeść.
Löffelſtiel, *m.* trzonek (u łyżki).
Logarithmus, *m.* logarytm.
Loge, *f.* loża.
Logik, *f.* logika, loika.
Logiker, *m.* loik.
Logiſch, *a.* loiczny.
Lohe, *f.* dąb, dębnica, dębidło; garbnik (tan); płomień, upał.
Lohen, *v. a.* dębić.
Lohgar, *a.* dębny; wygarbowany.
Lohgerber, *m.* garbarz, skórnik, bol.
Lohgerberei, *f.* garbarstwo. [tusznik.
Lohgrube, *f.* dół garbarski.
Lohkuchen, *m.* wytłoczyny z dębu garbarskiego. [dębiarski.
Lohmühle, *f.* młyn do kory dębowej,
Lohn, *m.* myto, płaca, zapłata; nagroda; wysługa.
Lohnarbeit, *f.* robota najemna.
Lohnarbeiter, *m.* najemnik.
Lohnarbeiterin, *f.* najemnica.
Lohnbedienter, *m.* sługa najemny.
Lohnen, *v. a.* płacić, zapłacić, nagrodzić.
Lohnkutſcher, *m.* powoźnik najemny.
Lohnſüchtig, *a.* najemniczy, najemny; chciwy zysku.
Löhnung, *f.* żołd, płaca; traktament.
Lokale, *n.* miejscowość.

Lolch, *m.* kąkol.
Lomberspiel, *n.* gra lomber.
Lonicere, *f.* wiciokrzew. [dziedzictwo.
Loos, *n.* los, udział, traf; przypadek,
Loosen, *v. n.* losować. [znak.
Loosung, *f.* losowanie; hasło, godło;
Lorbeerbaum, *m.* wawrzyn, laur, drze-
Lorbeere, *f.* bobek. [wo bobkowe.
Lorgnette, *f.* lornetka.
Los, *a.* lóżny, wolny, samopas; werden, pozbyć się czego. Mit Verben bedeutet es theils „ab", roz-, uwolnić; theils „anfangen zu thun", zacząć.
Losbinden, *v. a.* rozwiązać.
Losbrechen, *v. a.* odłamać, urwać.
Losbrennen, *v. a.* wystrzelić.
Losgeben, *v. a.* wolno puścić, wydać.
Loskaufung, *f.* wykupienie, okup.
Loskommen, *v. n.* wydobyć się, uwol-
Loslassen, *v. a.* puścić. [nić się.
Losmachen, *v. a.* rozwolnić, oswobodzić.
Lossagen, sich, *v. r.* wyrzec się (z czego).
Lossprechen, *v. a.* wolnym osądzić, wyzwolić; rozgrzeszyć.
Löschblatt, *n.* bibuła. [łek.
Löschbrand, *m.* martwa głównia; opa-
Löschen, *v. a.* gasić; extabulować; wy-
Löscher, *m.* gasidło. [mazać.
Löschgeräthe, *n.* narzędzia pożarne.
Löschpapier, *n.* bibuła.
Lösegeld, *n.* okup, wykupno, odkupiny.
Lösen, *v. a.* rozwolnić, rozwiązać, rozpasać, rozpuścić; wykupić, okupić; wystrzelić.
Losung, *f.* hasło, godło; znak, słowo.
Loth, *n.* ołowianka; lut, kit; łot.
Löthen, *v. a.* lutować.
Löthig, *a.* lotowy.
Lothrecht, *a.* prostopadły, pionowy.
Lothrohr, *n.* rurka do lutowania.
Lothse, *m.* rotman, łodźnik; locman.
Lotterbube, *m.* łotr, łajdak; gałgan.
Lotterie, *f.* loterya.
Louisdor, *m.* luidor.
Löwe, *m.* lew, lwa; Löwen-, lwi, *a.*
Löwenthaler, *m.* lew, lewkowy talar.
Löwenzahn, *m.* ząb lwi; brodawnik
Löwin, *f.* lwica. [mleczowy.
Lucerne, *f.* koniczyna.
Luchs, *m.* ryś, ostrowidz.
Luchsaugen, *pl. n.* bystre oczy.
Luchskatze, *f.* ryś.
Luchsstein, *m.* linkur.
Lücke, *f.* szpara, szczerba, wyłom; szczelina; dziura, luka; przerwa.
Lückenbüßer, *m.* zastępca, nadstawa; ła-
Lückig, *a.* dziurawy, szczerbaty. [tanina.
Luder, *n.* ścierwo, zdechlina, padlina; ponęta. [wiozły.
Lüderlich, *a.* łotrowski, rozpustny, roz-
Ludern, *v. n.* żyć po hultajsku, gnuśnieć. [powietrza, luft.
Luft, *f.* powietrze, wiatr; przewiew
Luftball, *m.* balon napowietrzny.
Luftblase, *f.* dętka, bąbel.
Lüften, *v. a.* przewietrzyć, przewiewać; podnieść. [wietrzne.
Lufterscheinung, *f.* widowisko napo-
Luftfang, *m.* wietrznik, wiatropęd; wiatraczek.
Lufthimmel, *m.* nadpowietrze, powietrzokrąg; powietrznia; -tig, *a.* powietrzny, przewiewny; lekki.
Luftklappe, *f.* klapa, zaporka; -loch, *n.* dziura oddechowa, dymnik, otwór powietrzny; -malz, *n.* słód wietrzny; -messer, *m.* wiatromierz, wiatromiar; -pumpe, *f.* wiatrociąg, pompa powietrzna; -raum, *m.* przestwor powietrza, powietrznia; -reise, *f.* podróż napowietrzna; -röhre, *f.* krtań, tchawica; dysza; -säule, *f.* słup powietrzny; -schiff, *n.* okręt napowietrzny; -schifffahrt, *f.* podróż powietrzna; -schloß, *n.* zamek na powietrzu; -springer, *m.* wiatroskoczek; -sprung, *m.* kapryol, wiatroskok; -streich, *m.* zamach po powietrzu; -zieher, *m.* wiatropęd, wietrzniczek, wiatraczek (w
Lug, *m.* kłamstwo, matactwo. [oknie).
Lüge, *f.* kłamstwo, łgarstwo.
Lügen, *v. a.* łgać, kłamać.
Lügenhaft, *a.* kłamliwy; łgarski.
Lügenmaul, *n.* usta kłamliwe, łgarz.
Lügner, *m.* kłamca, łgarz.
Lügnerin, *f.* łgarka, machlarka.
Luke, *f.* okno dachowe, otwór, przerwa.
Lümmel, *m.* bela, niezgrabnik, chłopisko, drąg, drwal, mazgaj.
Lümmelhaft, *a.* niezgrabny, grubijański, prosty.
Lump, *m.* gałgan; mizerak, zmińda.
Lumpen, *m.* gałgan, łachmany, szmata.
Lumpengeld, *n.* bagatela, fraszka.
Lumpengesindel, *n.* gałgaństwo, hołota, chałastra. [gałgan, szubrawiec, szuja.
Lumpenhund, *m.* oszarpaniec, łajdak,
Lumpenpapier, *n.* papier szmaciany.
Lumpensammler, *m.* gałganiarz, szmatnik. [gaństwo.
Lumperei, *f.* bagatela, fraszka; gał-

Lumpig, *a.* gałganski; gałganiasty, oszarpany, obdarty; lichy, marny.
Lunge, *f.* płuca, *pl.*
Lungenentzündung, *f.* zapalenie płuc.
Lungenfleckte, *f.* porost płucnik.
Lungengeschwür, *n.* wrzód płucny.
Lungenkraut, *n.* miodunka, płucnik.
Lungensucht, *f.* suchoty, dychawica.
Lungensüchtig, *a.* suchotny, suchotliwy; [wy; dychawiczny.
Lünse, *f.* lon.
Lunte, *f.* lont.
Luntenrohr, *n.* lontownik.
Luß, *f.* uciecha, uciesznośc, roskosz, obrada; chuć, chęć, ochota, żądza.
Lußbarkeit, *f.* zabawa, rozrywka, wesołość, krotofila.
Lußdirne, *f.* dziewucha, waseteczniça.
Lüßen, *v. n.* chcieć się; chęć mieć, pożądać.
Lüstern, *a.* chciwy, pożądliwy.
Lüsternheit, *f.* chętka, chuć; żądza.
Lustgarten, *m.* wirydarz. [chłodnik.
Lusthaus, *n.* lustaus, letnica ogrodna,
Lustig, *a.* wesoły, uciesany, zabawny, żartobliwy, roskoszny, ochoczy; żywy, hoży, rzeski; skoczny.
Lustigmacher, *m.* zabawnik, śmieszek, żartownik, krotofilnik.
Lustort, *m.* miejsce zabawne.
Lustschloß, *n.* zamek zabawny.
Lustseuche, *f.* lubieżna choroba, wenerya, franca.
Lustspiel, *n.* komedya.
Lustwandeln, *v. n.* przechadzać się.
Lutscher, *m.* smoczek.
Lutter, *m.* klar; wódka prosta.
Luxus, *m.* przepych, zbytek.
Lyrisch, *a.* liryczny. [wodny.
Lymphatisch, *a.* limfatyczny, lipko-

M.

Maa..., *f.* Ma...
Mache, *f.* robota.
Machen, *v. a.* robić, czynić, działać, sprawić; sich davon, uciec.
Macherlohn, *n.* zapłata od roboty.
Macht, *f.* moc, siła; władza, potęga; mocarstwo, potencya; wojsko; powaga, dostojeństwo; pełnomoc.
Machtgeber, *m.* władzodawca.
Machthaber, *m.* pełnomocnik.
Mächtig, *a.* mocny, możny, silny, potężny.
Machtlos, *a.* bezsilny, niemocny.
Machtspruch, *m.* wyrok, wyrocznia, rosprawa samowolna.
Machtvollkommenheit, *f.* samowładztwo.
Machwerk, *n.* partanina, robociako; utwór. [odrzutny.
Maculatur, *n.* makulatura, papier
Madame, *f.* Jejmość Pani.
Mädchen, *n.* dziewczyna, dziewczę; dziewica.
Mädchenhaft, *a.* dziewczęcy, panieński.
Mädchenverführer, *m.* swodziciel, swodziciel.
Made, *f.* robak, czerw', mól.
Mädel, *n.* dziewczyna.
Madig, *a.* czerwiwy, robaczny.
Magazin, *n.* magazyn, skład.
Magd, *f.* dziewka, służebnica.
Magen, *m.* żołądek, wap'.
Magenbrücken, *n.* dławienie w żołądku.
Magenkrampf, *m.* kurcz żołądka.
Magenschlund, *m.* ujście, otwór żołądkowy.
Magenwurst, *f.* maciek, aćka.
Magenzäpfel, *m.* czep.
Mager, *a.* chudy, chuderlawy; jałowy; płonny.
Magie, *f.* Magia.
Magisch, *a.* magiczny.
Magister, *m.* magister, bakalarz.
Magistrat, *m.* Magistrat.
Magnat, *m.* Magnat.
Magnet, *m.* magnes, magnet. [sowy.
Magnetisch, *a.* magnetyczny, magnesowy.
Magnetismus, *m.* magnetyzm. [sowa.
Magnetnadel, *f.* igła, strzałka magnesowa.
Magnificenz, *f.* magnifika, wspaniałość.
Magnifik, *a.* wspaniały, przepyszny; pański. [honiowe.
Mahagonyholz, *n.* mahoń, drzewo ma-
Mahd, *f.* kośba.
Mähen, *v. a.* kosić, siec.
Mäher, *m.* kosiarz, kośnik.
Mahl, *n.* stół, stołowanie, uczta; obiad; wieczerza; piętno, piątno,
Mahlen, *v. a.* mleć. [znamię.
Mahlgang, *m.* koło młynskie.
Mahlgeld, *n.* pieniądze za mliwo.
Mahlmetze, *f.* wymiarek, wymiarka;
Mahlmühle, *f.* młyn. [wymiełek.
Mahlschatz, *m.* posag, wiano; zadatek.
Mahlstein, *m.* uroczysko, uroczyszcze, kopiec.
Mahlzeichen, *n.* znamię, znak.
Mahlzeit, *f.* jadło, jedzenie; obiad,
Mähne, *f.* grzywa. [wieczerza.
Mahnen, *v. a.* upomnieć się; upominać, odzywać się.
Mahner, *m.* upominacz.

Mahnung, *f.* przestroga; napominanie.
Mahr, *m.* zmora.
Mährchen, *n.* baśń, *f.* bajka.
Mährchenhaft, *a.* bajeczny.
Mähre, *f.* bajka; szkapa.
Mährte, *f.* drobianka.
Mai, *m.* maj.
Maiblume, *f.* konwallia, lanuszka.
Maikäfer, *m.* majówka, maik. [łość.
Majestät, *f.* Mość, Majestat; wspania-
Majestätisch, *a.* majestatyczny, wielmożny, wspaniały.
Majestätsrecht, *n.* prawo majestatyczne.
Majestätsverbrechen, *n.* występek obrażonego majestatu.
Major, *m.* Major.
Majorin, *f.* Majorowa.
Majoran, *m*, majeran, majoran.
Majorat, *n.* Majorat; ordynacya.
Majorenn, *a.* doletni; pełnoletni.
Mais, *m.* kukuruca, kukuryza.
Maitresse, *f.* metresa, miłośnica, kochanka.
Makel, *m.* plama, skaza, zmaza, wada.
Mäkelei, *f.* meklerstwo.
Mäkeln, *v. a.* ganić, wybredzać, nicować; faktorować, facyendować, być meklerem.
Mäkler, *m.* naganiacz; mekler; faktor.
Makrele, *f.* makrela. [kroć.
Mal, *n.* raz; einmal, raz, (zwei)mal,
Malaga, *m.* malaga.
Maledeien, *v. a.* przeklinać.
Malen, *v. a.* malować.
Maler, *m.* malarz; -rin, *f.* malarka.
Malerei, *f.* malarstwo; malownictwo; malowka, malowanie.
Malerisch, *a.* malowny, malowniczy.
Malerstube, *f.* malarnia.
Malheur, *n.* nieszczęście.
Malter, *m.* ćwiercień, małdr.
Maltheserritter, *m.* kawaler Maltański.
Malvasier, *m.* Małmazya.
Malve, *f.* ślaz; malwa.
Malz, *n.* słód.
Malzboden, *m.* strych na słód.
Malzdarre, *f.* słodownia, ozdownia.
Malzen, *v. a.* ozdzić, słód robić.
Malzer, *m.* mielcarz, słodownik.
Malzhaus, *n.* słodownia, mielcuch.
Mama, *f.* mama, mamunia.
Mämme, *f.* tchórz, baba. [pieniec.
Mammeluck, *m.* Mameluk; odszcze-
Mammon, *m.* mamon.
Man, *pron.* muß durch człowiek, kto; oder mit się wiedergegeben werden.

Mancher, *pron.* niektóry, nie jeden, drugi. [maity.
Mancherlei, *a.* różny, rozliczny, roz-
Manchester, *m.* manszester. [kiedy.
Manchmal, *ad.* czasem, częstokroć, nie-
Mandant, *m.* mandant, mocodawca.
Mandat, *n.* mandat, rozkaz.
Mandel, *f.* mandel, piętnastka; migdał; gruczoł; magiel, wałkownica.
Mandelkleie, *f.* otrębki migdałowe.
Mandelkrähe, *f.* kraska. [orszada.
Mandelmilch, *f.* mleko z migdałów,
Mandelmuß, *n.* rozcierka migdałowa.
Mandeltrank, *m.* orszada. [nica.
Mangel, *f.* magiel, mangiel; wałkow-
Mangel, *m.* niedostatek, brak, zbywanie; wada, przywara, niedołężność.
Mangelhaft, *a.* niedokładny, niedostateczny.
Mangelholz, *n.* wałek, maglownik.
Mangeln, *v. a.* maglować; wałkować; ubyć, brakować, niedostawać.
Manichäer, *m.* manichejczyk.
Manierlich, *a.* manierny, obyczajny,
Manifest, *n.* manifest. [grzeczny.
Mann, *m.* mąż, męszczyzna; chłop; otrok. [pomężna.
Mannbar, *a.* mężny, dorosły, doletni;
Männchen, *n.* mężulek, człowieczek; figurka; samiec.
Mannhaft, *a.* mężny, waleczny.
Mannigfaltig, *a.* wieloliczny, wieloraki, różny, rozmaity.
Männin, *f.* mężyca. [mężysty.
Männlich, *a.* męski; mężny; mężowy,
Mannsalter, *n.* dorosłość, wiek męski.
Mannsbild, *n.* mężczyzna; otrok.
Mannschaft, *f.* ludzie, męże.
Mannsperson, *f.* mężczyzna, otrok.
Mannsstamm, *m.* pokolenie po mieczu.
Mannssüchtig, *a.* lubieżna, chłopodurna, gziocha; sein, gzić się.
Mannstreu, *f.* Boży dar.
Mannszucht, *f.* karność.
Manntoll, *a.* gziocha, chłopodurna.
Manntollheit, *f.* chłopodur.
Mannweib, *n.* mieszaniec.
Manövre, *n.* obrót.
Manschen, *v. a.* maczać, peskłać.
Manschester, *s.* Manchester.
Manschette, *f.* mankiet, mankieta.
Mantel, *m.* płaszcz, opończa.
Mantelsack, *m.* tłómok.
Manufaktur, *f.* rękodzielnica.
Manufakturwaare, *f.* rękodzieło, towar rękodzielniczy, rękodzielny.

Manuſcript, *n.* rękopism.
Mappe, *f.* teka.
Marcipan, *m.* marcepan.
Marder, *m.* kuna.
Marderfalle, *f.* połapka na kuny.
Märgel, *m.* margiel, mada.
Märgelig, *a.* margiowy.
Märgeln, *v. a.* margiem nawozić. [ny.
Marienbild, *n.* obraz najświętszéj Pan-
Marienkäfer, *m.* biedranka, biedronka.
Marienmünze, *f.* marszmiętka.
Marienröschen, *n.* kąkolik.
Marine, *f.* potęga morska.
Mariniren, *v. a.* marynować.
Marionette, *f.* maryoneta.
Mark, *n.* szpik, mozg; rdzeń, drdzeń, mleczx, cząlono; treść, jądro; kwiat.
Mark, *f.* znak, marka, uroczysko, kopiec; granwna.
Marke, *f.* liczman, marka.
Markefender, *m.* markietan.
Markefenderin, *f.* markietanka.
Markgraf, *m.* margrabia.
Markgräfin, *f.* margrabina.
Markgrafſchaft, *f.* margrabstwo.
Markig, *a.* szpikowy; treściwy.
Markolf, *m.* marchołt.
Markſtein, *m.* kopiec graniczny.
Markſcheide, *f.* granica, miedza.
Markſcheider, *m.* kruszcomiernik.
Markknochen, *m.* kość, rura szpikowa.
Markt, *m.* targ, jarmark; targowisko; rynek; jatki. [steczko.
Marktflecken, *m.* wieś targowa, mia-
Marktgeld, *n.* targowe, jarmarkowe.
Marktmeiſter, *m.* targowy.
Marktplatz, *m.* targowisko, rynek.
Marktpreis, *m.* cena targowa, targi.
Marktrecht, *n.* prawo jarmarkowe, targowe. [kuglarz, szalbierz.
Marktſchreier, *m.* szarlatan, ciarlatan,
Markttag, *m.* dzień targowy.
Marktvogt, *m.* dozorca targowy.
Marmel, *m.* marmur.
Marmelade, *f.* marmelada.
Marmor, *m.* marmur.
Marmorfuchs, *m.* marmurek.
Marmoriren, *v. a.* marmorować.
Marode, *a.* zmordowany, zmęczony, znużony; wątły.
Marodeur, *m.* marodér.
Marodiren, *v. n.* marodérować.
Marquet, *m.* markier.
Marquiſe, *f.* markiza, zasłona.
Marſch, *m.* marsz, ruszenie, pochod.
Marſchall, *m.* marszałek; **-in**, *f.* marszałkowa. [fiihren, marszałkować.
Marſchallamt, *n.* marszałkowstwo;
Marſchallſtab, *m.* buława marszałkowska. [szyć, postępować.
Marſchiren, *v. n.* maszerować; wyru-
Marſchland, *n.* ziemia bagnista, żuławy.
Marſchländer, *m.* żuławianin, żuławy.
Marſchroute, *f.* ciąg drogi. [czyk.
Marſtall, *m.* stajnia końska, masztalnia. [nie, katownia.
Marter, *f.* męka, męczarnia, udręczenie.
Marterbank, *f.* katownia, katusza.
Martern, *v. a.* męczyć, dręczyć, trapić.
Marterſtube, *f.* katusza, katownia.
Märterthum, *n.* męczeństwo.
Marterwoche, *f.* wielki tydzień.
Martialiſch, *a.* marcyalny, marsowy.
Martinshorn, *n.* rogal, szczodrak.
Märtyrer, *m.* męczennik; **-ſtob**, *m.* męczeństwo.
März, *m.* marzec. [czeństwo.
Märzbier, *n.* piwo marcowe.
Märzhenne, *f.* marcowka.
Marzipan, *m.* marcypan. [kitny.
Märzveilchen, *n.* fiałek marcowy, błę-
Maſche, *f.* oko, oczko, pętlica, kluczka; zadzierg.
Maſchig, *a.* oczkowaty.
Maſchine, *f.* machina, silnia; naprawa.
Maſchinenmäßig, *a.* machinowaty; naprawny; machinalny.
Maſer, *m.* słój, fiader, żyła; odra; pożarnice.
Maſerig, *a.* słojowaty, żyłowaty.
Maſholder, *m.* jawor.
Maſke, *f.* maszka.
Maſkenball, *m.* maskierada, maskarada.
Maſkiren, *v. a.* maskować; ukrywać.
Maſtdarm, *f.* stokroć wielka, króliki.
Maß, *n.* miara; wymiar; stosunek.
Maſſe, *f.* massa, bryłowatość.
Maßgabe, *f.* miara, wymiar, stosunek.
Mäßig, *a.* przyzwoity, stosowny, odpowiedni, dogodny; miarkowy; mierny, pomierny; skromny; śrzedni.
Mäßigen, *v. a.* wstrzymywać; hamować; śmierzyć; pomiarkować.
Mäßigung, *f.* pomiarkowanie, powściągliwość. [dek.
Maßregel, *f.* prawidło, sposób, śrzo-
Maßſtab, *m.* miara, miarzydło; podziałka. [witość.
Maſſe, *f.* massa, bryła, całość, całko-
Maſſiv, *a.* massywowy; cały; szczelny, szczery; grubijański.
Maſt, *m.* mast; *f.* karm, wypas, tuczenie; żer.

Mastdarm, *m.* kiszka stołcowa, odchodowa.
Mästen, *v. a.* karmić, tuczyć, wypasać.
Mastfutter, *n.* karmia.
Mastgans, *f.* gęś karmna.
Mastix, *m.* mastyx.
Mastixbaum, *m.* lentyszek.
Mastkalb, *n.* cielę wypasłe, karmne.
Mastochs, *m.* wół karmny, opasny.
Mastvieh, *n.* bydło karmne.
Mastzeit, *f.* czas paszy, karmienia.
Matador, *m.* matador.
Material, *n.* materyał, zasoby. [nik.
Materialist, *m.* materyalista; korzen-
Materie, *f.* materya; ropa, otok.
Materiell, *a.* materyalny.
Mathematik, *f.* matematyka.
Mathematiker, *m.* matematyk.
Mathematisch, *a.* matematyczny.
Matratze, *f.* materac.
Matratzenmacher, *m.* materacnik.
Matrikel, *f.* matrykuła.
Matrize, *f.* matryca; macica.
Matrone, *f.* pani podeszła, poważna.
Matrose, *m.* majtek, flis.
Matsch, *m.* mada, grząski, grząskość, grzęzy, gązacz. [znużony; mat.
Matt, *a.* wątły, mdły; smordowany,
Matte, *f.* mata, rogoż, rogozina; łąka.
Mattigkeit, *f.* mdłość, znużenie, ociężałość.
Matz, *m.* Maciek; głupiec. [ałość.
Mauen, *v. n.* miauczeć.
Mauer, *f.* mur.
Mauerbrecher, *m.* taran, murołom.
Maueresel, *m.* stonog, wątornik.
Mauerkelle, *f.* kielnia.
Mauermeister, *m.* majster mularski.
Mauern, *v. a.* murować.
Mauerschwalbe, *f.* jerzyk.
Mauerspecht, *m.* kowalik murowy.
Mauerstein, *m.* cegła, murowka.
Mauerwerk, *n.* murowanie.
Mauerwurm, *m.* stonog.
Maufe, *f.* strupie końskie; parch; mazyca roślinna.
Maul, *n.* gęba, pysk, morda.
Maulaffe, *m.* gap, lelek; rozdziaw, *m.*
Maulaffen, *v. n.* lelków patrzeć, rozdziawić gębę. [morwa.
Maulbeerbaum, *m.* morwowe drzewo,
Maulbeere, *f.* morwa.
Mäulchen, *n.* buzia, gębusia, całusek.
Mauleln, *v. n.* dąsać się; markotać.

Mauleſel, *m.* muł.
Mauleſelin, *f.* mulica.
Mauleſeltreiber, *m.* mularz, mulnik.
Maulkorb, *m.* kaganiec, namordnik.
Maulſchelle, *f.* policzek, pogębek.
Maultrommel, *f.* dremla, dromla.
Maulwurf, *m.* kret.
Maulwurfsgrille, *f.* świerszokret.
Maulwurfshaufen, *m.* kretowisko.
Maurer, *m.* mularz.
Maurergeſell, *m.* mularczyk.
Maus, *f.* mysz, *f.*; muszkuł.
Mauſchel, *m.* szachraj, żydzisko.
Mauſe, *f.* pierzenie się, lenienie.
Mäuſebarm, *m.* kurzyślep, kurzyślad.
Mäuſefalle, *f.* łapka na myszy; łapica, paść, pastka.
Mauſen, *v. n.* pierzyć się; lenieć; myszy łowić, myszkować; *a.* kraść.
Mäuſeohr, *n.* ptaczeocako, pacierzyca.
Mauſer, *m.* smyk, rzezimieszek. [ka.
Mäuſeſtill, *a.* cichutośki.
Mäuſetodt, *ad.* dobity.
Mauſefarbig, *a.* myszaty, myszasty.
Mauſig, *a.* hardy, suchwały. [biec.
Mauſöhrchen, *n.* myszeuszko, jastrzę-
Maut, *f.* cło, podatek.
Mautner, *m.* celnik; poborca cła.
Maxime, *f.* prawidło.
Maximum, *n.* największość.
Mechanik, *f.* mechanika.
Mechaniker, *m.* mechanik.
Mechaniſch, *a.* mechaniczny.
Mechanismus, *m.* mechanizm.
Mecken, *v. n.* beczeć.
Medaille, *f.* medal, medalion.
Median, *a.* środkowy, środni.
Medicin, *f.* medycyna, lekarstwo; lek.
Mediciner, *m.* uczeń lekarski, medyk.
Mediciniren, *v. n.* lekarstwa zażywać.
Mediciniſch, *a.* medycyński, medycki, medyczny, lekarski. [myślanie.
Meditation, *f.* rozpamiętywanie, roz-
Meer, *n.* morze.
Meerbraſſen, *m.* przeduwacz, zębatka.
Meerbuſen, *m.* odnoga, zatoka morska, wybrzeże, odlewisko, wylewek morski.
Meerenge, *f.* przesmyk morski.
Meererzeugniß, *n.* morszczyzna.
Meereswelle, *f.* fala, bałwan, wały.
Meergrün, *a.* morskozielony, seledynowy.
Meerhafen, *m.* port morski; przystań.
Meerigel, *m.* jeż morski, jeżokrab.
Meerkatze, *f.* koszkodan, kotomałpa.

Meerrettig, *m.* chrzan.
Meerschaum, *m.* morska piana.
Meerschwein, *n.* świnka morska; delfin.
Meerstrand, *m.* brzeg morski, pobrzeże, pomorze.
Meerstrudel, *m.* wir morski.
Meerweib, *n.* syrena.
Meerwolf, *m.* wilk morski; okuń.
Mehl, *n.* mąka.
Mehlbahn, *f.* mąkotór, portnica.
Mehlbeerbaum, *m.* hordowina.
Mehlbeutel, *m.* pytel.
Mehlbrei, *m.* lemieszka, papka z mąki.
Mehlhändler, *m.* przekupnik mąki, mącarz, mąkarz.
Mehlig, *a.* mączny, mączysty.
Mehlkäfer, *m.* mącznik.
Mehlpulver, *n.* mąka prochowa.
Mehlsack, *m.* wór od mąki.
Mehlsieb, *n.* sito mączne.
Mehlspeise, *f.* potrawa mączna, z mąki.
Mehlstaub, *m.* stochmal.
Mehlsuppe, *f.* półewka mączna.
Mehlthau, *m.* rdza; mszyca roślinna.
Mehlwurm, *m.* robak mączny; mącznik.
Mehr, *ad.* więcej; bardziej.
Mehrbraten, *m.* polędźwica, polędwica.
Mehren, *v. a.* mnożyć; przyczynić.
Mehrer, *m.* pomnożyciel.
Mehrheit, *f.* większość. [kroć.
Mehrmals, *ad.* kilkakrotnie, często-
Meiden, *v. a.* omijać, unikać; chronić się, strzec się; stronić.
Meier, *m.* dwórnik, dworak; włodarz.
Meierei, *f.* dwór; folwark.
Meile, *f.* mila.
Meilengeld, *n.* pomilne, milowe.
Meilenlang, *a.* milowy.
Meilenmaß, *n.* miara milowa.
Meilenſäule, *f.* słup milowy, drogoskaz.
Meiler, *m.* mielerz; stos drzewa.
Mein, *pron.* mój.
Meineid, *m.* krzywoprzysięstwo.
Meineidig, *a.* krzywoprzysiężny, krzywoprzysięski.
Meineidiger, *m.* krzywoprzysiężca.
Meinen, *v. a.* mniemać, rozumieć, myśleć, mieć za co, tuszyć.
Meinesgleichen, równienni.
Meinig, *a.* mój.
Meinung, *f.* mniemanie, tuszenie, zdanie, myśl; zamiar, wola.
Meiſch, *f.* brzeczka; zacier.
Meiſchen, *v. a.* zacierać (słód).
Meiſchbottich, *m.* zaciernica.
Meiſe, *f.* sikora; sosnowka.
Meiſekaſten, *m.* potrzask, łapka na si-
Meißel, *m.* dłóto; drożydło. [kory.
Meißeln, *v. a.* (dłotem) wyrobić; dłotować. [wie, niemal.
Meiſt, *a.* najwięcej; poniekąd; pra-
Meiſtbietend, *a.* najwięcej postępujący.
Meiſtens, *ad.* najwięcej, zwyczajnie, pospolicie.
Meiſter, *m.* mistrz, kunsztmistrz; majster; naczelnik, władza.
Meiſterhaft, *a.* misterny, sztuczny, wyborny; doskonały. [wać; ganić.
Meiſtern, *v. a.* majstrować, krytyko-
Meiſterrecht, *n.* prawo mistrzowskie.
Meiſterſänger, *m.* trubadur; rymoklet.
Meiſterſchaft, *f.* mistrzostwo, majstrostwo. [borny.
Meiſterſtreich, *m.* obrót, wybieg wy-
Meiſterſtück, *n.* mistrzowskie dzieło, arcydzieło, dzieło wyborowe.
Meiſterwurz, *f.* miarz wielki, mistrzow-
Melancholie, *f.* melancholia. [nik.
Melancholiſch, *a.* melancholiczny.
Melde, *f.* łoboda.
Melden, *v. a.* oznajmić, donieść, podać; opowiedzieć; wzmiankować.
Meldung, *f.* oznajmienie, wzmianka.
Meliſſe, *f.* rojownik.
Meliſſenzucker, *m.* cukier melis.
Melk, *a.* dojny.
Melken, *v. a.* doić.
Melkfaß, *n.* dojny statek.
Melodie, *f.* nóta, melodya.
Melodiſch, *a.* melodyjny, melodyczny.
Melone, *f.* melon, malon.
Melonenkürbiß, *m.* dynia.
Memme, *f.* mamunia; tchórz.
Memorial, *n.* memoryał, pamiętnik.
Memoriren, *v. a.* uczyć się na pamięć.
Menge, *f.* mnóstwo, mnogość, wielość, liczność; chmura. [się w co.
Mengen, *v. a.* mięszać; ſię, wdawać
Mengfutter, *n.* mięszanka.
Mengſel, *n.* mięszanina, mięszanka.
Mennig, *m.* minija.
Mennonit, *m.* menonita, manista.
Menſch, *m.* człowiek, człek; ludzie; *n.*
Menſchenalter, *n.* wiek. [kobieciako.
Menſchenbild, *m.* ludokradzca.
Menſchenfeind, *m.* nieprzyjaciel ludzkości, odludek; misantrop.
Menſchenfeindlich, *a.* nieludzki.
Menſchenfreſſer, *m.* ludojad, ludożerca, samojedka, samojad.
Menſchenfreund, *m.* przyjaciel ludzkości; człowiekolubiec; łaskawca.

Menschenfreundlich, *a.* człekolubny, ludzki.
Menschengebot, *n.* ustawa ludzka.
Menschengedenken, *n.* wiek; seit, za ludzkiej pamięci. [wiekonieznawiść.
Menschenhaß, *m.* nienawiść ludzi, człoMenschenhasser, *m.* misantrop. [wiek.
Menschenkind, *n.* syn człowieczy, człoMenschenkoth, *m.* łajno człecze, człowieczanka. [wiekobójstwo.
Menschenmord, *m.* mężobojstwo, człoMenschenplacker, *m.* odrzyskóra, zaskwierca; trapiciel, dręczyciel.
Menschenraub, *m.* grabież ludzi, ludokradztwo.
Menschenräuber, *m.* ludokradźca.
Menschensatzung, *f.* ustawa ludzka.
Menschenschen, *f.* odludność.
Menschenscheuer, *m.* odludek.
Menschheit, *f.* człowieczeństwo, ludzkość, ród ludzki.
Menschlich, *a.* człowieczy; ludzki.
Menschwerdung, *f.* wcielenie.
Mensur, *f.* miara, mensura.
Menuett, *f.* minawet, menuet.
Merget, *m.* margiel.
Mergeln, *v. a.* margiem nawozić.
Meridian, *m.* południk.
Merk, *n.* znak.
Merkantilisch, *a.* handlowy.
Merkbar, *a.* znaczny, dostrzegalny.
Merken, *v. a.* znaczyć; miarkować, dostrzec, postrzec, uczuć; pamiętać.
Merkenswerth, *a.* pamiętny. [baczyć.
Merklich, *a.* znaczny.
Merkmal, *n.* znak, znamię, poznaka.
Merkur, *m.* Merkuryusz. Merkury; żywe srzebro. [znakomity.
Merkwürdig, *a.* pamiętny, osobliwszy;
Merle, *f.* kos.
Merz, *m.* marzec, rca.
Merzen, *v. a.* marcować.
Meßamt, *n.* msza; odprawienie mszy świętej; obiednia. [mierzenia.
Meßbar, *a.* wymierny, pomierny; do
Meßbuch, *n.* mszał, służebnik. [ki.
Meße, *f.* msza (święta); jarmark wielMessen, *v. a.* mierzyć; *n.* trzymać, mieć.
Messer, *m.* miernik; *n.* nóż, *m.* rzezak.
Messerbeheft, *n.* astuciec.
Messerfisch, *m.* brzytwa.
Messerheft, *n.* trzonek (u noża).
Messerklinge, *f.* głownia.
Messerlohn, *m.* miernicze.
Messerrücken, *m.* tyłec.
Messerschale, *f.* okładka nożowa.
Messerscheide, *f.* nożenki, puszdrka, pochwa na nóż.
Messerschmied, *m.* nożownik.
Messerschneide, *f.* ostrze.
Messerspitze, *f.* koniec noża.
Messfreiheit, *f.* wolność jarmarczna.
Meßgeld, *n.* miernicze, miarowe; mesne, zamessne; jarmarkowe.
Meßgewand, *n.* komża; alba.
Meßgut, *n.* towary jarmarczne.
Messias, *m.* Mesyasz.
Messing, *n.* mosiądz, edzu; singe, mosiądzowy, mosiężny, a.
Messingblech, *n.* blacha mosiężna.
Messingen, *a.* mosiądzowy, mosiężny.
Messingschläger, *m.* mosiężnik.
Meßkanne, *f.* dzban do mierzenia.
Meßkette, *f.* łańcuch miernicży.
Meßkunst, *f.* miernictwo.
Meßkünstler, *m.* miernik, mierniczy.
Meßner, *m.* zakrystyjan.
Meßopfer, *n.* msza święta.
Meßruthe, *f.* prąt mierniczy, pertyka.
Meßtisch, *m.* stolik mierniczy.
Meßtuch, *n.* korporał.
Meßzeit, *f.* czas jarmarkowy.
Metall, *n.* metal; kruszec.
Metallen, allisch, *a.* metalowy, metaliczny, kruszcowy.
Metallgrube, *f.* kopalnia kruszców.
Metallurg, *m.* metalurg. [nictwo.
Metallurgie, *f.* nauka o metalach, górMetamorphose, *f.* przetwór, przekształtowanie.
Metapher, *f.* przenośnia. [rzczny.
Metaphorisch, *a.* przenośny, metaforMetaphysik, *f.* metafizyka.
Metaphysisch, *a.* metafizyczny.
Meteor, *n.* meteor, zjawisko powietrzne, napowietrzne.
Meth, *m.* miod pity; brauen, sycić.
Methode, *f.* sposób, tryb, metoda.
Methodisch, *a.* metodyczny.
Methodologie, *f.* metodologia, nauka o najlepszym trybie.
Methfieber, *m.* miodowar. [mia.
Metonymie, *f.* przemienia, metonyMetonymisch, *a.* metonymiczny.
Mette, *f.* jutrznia.
Metze, *f.* wymiarka, maca; dziewucha, waszeczenica, kurwa.
Metzelei, *f.* rzeź, *f.* zabójstwo, zaboj.
Metzeln, *v. a.* rzezać, wycinać, posiMetzen, *v. n.* macę, miarkę brać. [jać.
Metzger, *m.* rzeźnik.
Meuchelmord, *m.* cichobójstwo.

Meuchelmörder, *m.* cichobójca, morderca tajny, zbójec.
Meuchelmörderisch, *a.* zbójecki.
Meute, *f.* sfora, trzoda psów łowczych.
Meuterei, *f.* spisek, spiknienie; bunt.
Meve, *f.* mewa, kulik.
Miauen, *v. n.* miauczeć.
Mich, *acc.* von ich, mię, mnie.
Mieder, *n.* gorset, stanik, kitlik; obojenie, *f.* mina. [czyk.
Miethkontrakt, *m.* kontrakt najmu.
Miethe, *f.* najem; komorne, czynsz; mól, sérowiec.
Miethen, *v. a.* nająć, zgodzić, urządzić; gemiethet, rządny.
Miether, *m.* lokataryusz, lokator; komornik, najemca. [narzeczne.
Miethgeld, *n.* świętojeńskie, zadatek;
Miethkutsche, *f.* kareta najemna, najmowa.
Miethleute, *pl.* komornicy; komorni.
Miethling, *m.* najemnik.
Miethmann, *m.* lokataryusz, komornik.
Miethpferd, *n.* koń najemny.
Miethzins, *m.* komorne, najem. [miar.
Mikrometer, *n.* mikrometer, drobno-
Mikroskop, *n.* mikroskop, drobnowidz.
Milbe, *f.* mól, kożuchowiec; sérowiec; karaczan. [ny.
Milch, *f.* mleko; mlecz; »ich«, mlecz-
Milchartig, *a.* mleczasty, mleczny.
Milchasch, *m.* donica do mleka.
Milchbaum, *m.* mech na brodzie.
Milchbrei, *m.* papka z mleka.
Milchbruder, *m.* jednomleczniak, mleczny brat, spółwychowaniec.
Milchcur, *f.* leczenie mleczne, mlekiem.
Milcher, *m.* mleczak; mleczniak.
Milchfarben, *a.* mleczysty, mleczowaty.
Milchfieber, *n.* febra pokarmowa.
Milchfrau, *f.* mleczarka, mleczniczka.
Milchig, *a.* mleczysty, mleczny, mleczowaty.
Milchkeller, *m.* mleczarnia, mlecznik.
Milchkuh, *f.* dojna krowa.
Milchmädchen, *n.* mleczarka.
Milchmann, *m.* mleczarz, mlecznik.
Milchrahm, *m.* śmietana, śmietanka.
Milchreich, *a.* mleczny.
Milchsaft, *m.* sok mleczny; pokarmnik.
Milchschorf, *m.* ognipióro.
Milchspeise, *f.* mleczywo, nabiał.
Milchschwamm, *m.* bedłka chrząszcz;
Milchstern, *m.* śniedek. [świniarka.
Milchstraße, *f.* droga mleczna, pas niebieski biały.
Milchtopf, *m.* mleczak, donica do mleka.
Milchtuch, *n.* cedzidło.
Milchweiß, *a.* biały, mleczny. [biał,
Milchwerk, *n.* mleczno, mleczywo, na-
Milde, *a.* łagodny, miętki; szczodry; łaskawy. [uśmierzyć, ulżyć.
Mildern, *v. a.* ułagodzić, miękczyć,
Mildherzig, *a.* miłosierny.
Mildherzigkeit, *f.* miłosierdzie, szczodrobliwość.
Mildreich, *a.* łagodny, szczodrobliwy.
Mildthätig, *a.* szczodrobliwy.
Militärisch, *a.* wojskowy.
Miliz, *f.* milicya.
Million, *f.* milion.
Millionär, *m.* milionowy bogacz.
Milz, *f.* śledziona. [hypokondrya.
Milzkrankheit, *f.* choroba śledzionowa,
Milzkraut, *n.* śledzienica, stonogowiec.
Milzsüchtig, *a.* hypokondryczny.
Minder, *a.* mniejszy; *ad.* mniej.
Minderjährig, *a.* nieletni, niedoletni, maloletni. [tek.
Minderjährling, *m.* nieletny, młodola-
Mindern, *v. a.* umniejszyć, uśmierzyć;
Mine, *f.* mina; podkop. [gubić.
Mineral, *n.* kopanina, kruszec, minerał.
Mineralisch, *a.* mineralny; kruszcowy.
Mineralogie, *f.* mineralogia, kopalnopismo. [kruszców.
Mineralreich, *n.* królestwo mineralne,
Miniatur, *f.* miniatura.
Miniren, *v. a.* minować, podkopywać,
Minirer, *m.* podkopnik.
Minister, *m.* Minister. [sterstwo.
Ministerium, *n.* Ministeryum, Mini-
Ministerstelle, *f.* ministrostwo.
Minne, *f.* miłość, miłostki.
Minnesänger, *m.* wierszopis miłosnych śpiewów, trubadur.
Minorenn, *a.* niedoletni; małoletni.
Minotaurus, *m.* chłopobyk, chłopoły-kowiec; minotaur.
Minute, *f.* minuta.
Minutenzeiger, *m.* skazowka minut.
Mir, *dat.* von ich, mnie, mi.
Mirakel, *n.* cud, cudowisko.
Myrthe, *f.* mirt.
Mis-, in Zusammensetzungen: przeciwnie, źle, wspak.
Misanthrop, *m.* odludek, tetryk.
Mischbar, *a.* mięszalny.
Mischen, *v. a.* mieszać, mięszać.
Mischer, *m.* mieszacz.
Mischmasch, *m.* mięszanina, bigos.

Mischung, *f.* mieszanie; mięszanina.
Mispel, *f.* mesplik, niesplik, niesz-
Miß-, s. v. a. Mis-. [pułka.
Missal, *n.* mszał.
Mißarten, *v. a.* wyrodzić się.
Mißbehagen, *n.* niechęć; niesmak, niedogodność. [nieudobrzyć.
Mißbilligen, *v. a.* ganić; niechwalić,
Mißbilligung, *f.* nagana. [zdrożność.
Mißbrauch, *m.* złe użycie, nadużycie;
Mißbrauchen, *v. a.* źle używać, nadużyć. [poniewierstwo; osława.
Mißcredit, *m.* dyskredyt, poniewierka,
Missen, *v. n.* obejść się bez czego; nie-
Missethat, *f.* zbrodnia. [mieć czego.
Missethäter, *m.* winowajca, zbrodniarz,
Mißfall, *m.* poronienie. [złoczyńca.
Mißfallen, *v. n.* niepodobać się.
Mißfallen, *n.* nieukontentowanie; oburzenie, dysgust; nieupodobanie się. [smak, niechęć.
Mißfälligkeit, *f.* nieupodobanie, nie-
Mißgebären, *v. a.* poronić.
Mißgeburt, *f.* potwora; potwór, dziwoląg; poronienie.
Mißgeschick, *n.* niedola; niepowodzenie, nieszczęść. [ność.
Mißgestalt, *f.* potwór, szkarada, szpet-
Mißgewächs, *n.* zaśniad, wyrodek.
Mißglücken, *v. n.* nieposzczęścić się.
Mißgönnen, *v. a.* zazdrościć, zajrzeć.
Mißgreifen, *v. a.* chybić, pomylić się.
Mißgriff, *m.* błąd, omyłka, chybienie.
Mißgunst, *f.* nieżyczliwość, zazdrość.
Mißgünstig, *a.* nieżyczliwy, niechętny; zazdrośny.
Mißhandeln, *v. a.* źle czynić, skrzywdzić, katować; przestępować. [da.
Mißhandlung, *f.* przestępstwo; krzyw-
Mißheirath, *f.* nierówne małżeństwo.
Mißhellig, *a.* niezgodny, niedogodny; poróżniony, niesforny. [rozgłos.
Mißhelligkeit, *f.* niezgoda, poróżnienie,
Mißjahr, *n.* nieurodzaj.
Mission, *f.* missya.
Missionair, *m.* missyonarz. [się.
Mißkennen, *v. a.* niepoznać; omylić
Mißklang, *m.* rozdźwięk; dźwięk niezgodny, dyzharmonia.
Mißleiten, *v. a.* źle prowadzić.
Mißlich, *a.* niebezpieczny, niepewny, wątpliwy, omylny; śliski; zwodniczy, trudny.
Mißlingen, *v. n.* nieudać się, nieposzczęścić się, niepowieść się, chybić.
Mißlingen, *n.* niepowodzenie.

Mißmuth, *m.* niechęć, niepocieszoność.
Mißmüthig, *a.* markotny, zniechęcony, niechętny, smutny. [dzić, odradzić.
Mißrathen, *v. n.* nieudać się; *a.* rozra-
Mißstand, *m.* zły stan, nieprzyzwoitość, niegodziwość. [godny.
Mißton, *m.* ton zły, przykry, niedo-
Mißtönen, *v. a.* brzmieć niezgodnie.
Mißtrauen, *v. n.* niedowierzyć, nieufać.
Mißtrauen, *n.* nieufność; niedowierzanie; podejrzliwość.
Mißtrauisch, *a.* nieufny, podejrzliwy.
Mißvergnügen, *n.* nieukontentowanie, oburzenie, przykrość, niechęć.
Mißvergnügt, *a.* niechętny, niewesoły.
Mißverhältniß, *n.* dysproporcya, nierówność.
Mißverstand, *m.* nieporozumienie, błąd; niezgoda; -ständniß, *n.* nieporozumienie, niewyrozumiałość.
Mißverstehen, *v. a.* źle rozumieć, niewyrozumieć. [ność.
Mißwachs, *m.* nieurodzaj; niedorod-
Mist, *m.* gnój, łajno, gówno; nawóz.
Mistbeet, *n.* zagonek gnojony; inspekt.
Mistel, *f.* jemioła; -drossel, *f.* jemiołucha. [się; bobczyć; gnoić.
Misten, *v. n.* gnój oddawać, wygnoić
Mistfink, *m.* niechluj, gnojek, smród.
Mistfliege, *f.* nawozowiec.
Mistgabel, *f.* widły gnojowe.
Mistgrube, *f.* gnojówka.
Misthaufen, *m.* gnojewisko, gnojowisko.
Mistjauche, *f.* gnojnica, gnojowka.
Mistkäfer, *m.* żuk, krówka, gównował.
Mistkarre, *f.* taczki gnojowe.
Mistpfütze, *f.* kałuża, gnojowka.
Mistpilz, *m.* gnojnik.
Mistwagen, *m.* wóz gnojowy.
Mit, *praep.* z; *ad.* wespół, społem, pospołu; wspólnie, razem z kim, ze sobą; Mit-, współ-.
Mitältester, *m.* współstarszy. [mocnik.
Mitarbeiter, *m.* współpracownik, po-
Mitbegreifen, *v. a.* ogarnąć (co razem).
Mitbesitz, *m.* wspólna posessya, współdzierżawa.
Mitbesitzer, *m.* współdzierżawca, współposiadacz, współwłaściciel.
Mitbewerber, *m.* współzawodnik, współubiegacz.
Mitbruder, *m.* współbrat; pobratym.
Mitessen, *v. n.* wspólnie jeść.
Mitesser, *m.* współstołownik; zaskórnik, (robaczek).
Mitgabe, *f.* posag, wiano.

Mitgaft, *m.* współgość.
Mitgefährte, *m.* towarzysz.
Mitgefühl, *n.* wzajemność, czułość, litość; cierpiętliwość. [nik.
Mitgehülfe, *m.* współpracownik, współ-
Mitgenoß, *m.* współnik, współuczest-
Mitgift, *f.* posag, wiano. [nik.
Mitglied, *n.* członek, współczłonek.
Mithelfer, *m.* współpomagacz.
Mithin, *c.* więc, przeto; tém, dla tego; za tém.
Mitknecht, *m.* spółsługa, spółsłużebnik.
Mitlaut, *m.* spółgłoska. [nie.
Mitleid, *n.* litość, politowanie, użale-
Mitleidig, *a.* litościwy, litośny.
Mitler, *a.* średni. [z kim.
Mitmachen, *v. a.* być przy czém, robić
Mitmensch, *m.* bliźni, współnik, spółczłowiek. [czyć.
Mitnehmen, *v. a.* brać z sobą; wycień-
Mitnichten, *ad.* żadną miarą, nie.
Mitschuldig, *a.* współwinien.
Mitschüler, *m.* współuczeń. [tować.
Mitspielen, *v. a.* wspólnie grać; trak-
Mittag, *m.* południe; obiad; Nachm., popołudnie; *stags*, *tägig*, *a.* połu-
Mittagessen, *n.* obiad. [dniowy.
Mittagsgast, *m.* stołownik na obiad.
Mittagsgesperr, *n.* przypołudnica, po-
Mittagskreis, *m.* południk. [ludnica.
Mittagsländer, *pl. n.* kraje południowe.
Mittagslinie, *f.* południk.
Mittagsmahl, *n.* obiad.
Mittagsruhe, *f.* spoczynek po obiedzie; haltem, południować.
Mittagswärts, *ad.* ku południowi.
Mitte, *f.* środek, pośrzodek, średnica; środzina; grono.
Mittel, *a.* średni; *ad.* pośród.
Mittel, *n.* środek; sposób; bogactwo, majątek; zasoby.
Mittelalter, *n.* średni wiek. [wy.
Mittelbar, *a.* pośredniczy, pośrzodko-
Mittelding, *n.* pośrednicze jestestwo, rzecz obojętna, pośrzednia. [ny.
Mittelfinger, *m.* palec średni, serdecz-
Mittelhand, *f.* dłoń, *f.*
Mittelkreis, *m.* równik.
Mittelländisch, *a.* śrzodziemny.
Mittelmann, *m.* człowiek śrzedniego stanu, pośrzedniowy.
Mittelmaß, *n.* śrzednia miara; *mäßig*, *a.* śrzedni, śrzedny, pomierny; *mäßigkeit*, *f.* pomierność; śrzednia, śrzedność. [śrzednica, centrum.
Mittelpunkt, *m.* pośrzednik, śrzodek,
Mittelstand, *m.* śrzedniość; śrzednia ilość.
Mittelsperson, *f.* pośrzednik, pośrzednicska.
Mittelst, *prasp.* za pomocą; przez.
Mittelster, *m.* śrzedni; śrzodkowy.
Mittelstand, *m.* stan śrzedni.
Mittelstraße, *f.* śrzodek. [kowy.
Mittelstück, *n.* śrzodek, kawał pośrzod-
Mittelstreffen, *n.* śrzednie szyki.
Mittelwort, *n.* (Particip) imiesłow.
Mitten, *ad.* w pośrzod; pośrzodkiem; durch —, wskroś, w śrzod.
Mitternacht, *f.* północ, północek.
Mitternächtig, *a.* północny.
Mittfasten, *pl. f.* śrzodopoście.
Mittheilbar, *a.* udzielny.
Mittheilen, *v. a.* udzielić, użyczyć; sich, cząstkować się.
Mittheilen, *n.* udział, udzielenie, wzajemne powierzenia.
Mittler, *m.* pośrzednik, orędownik.
Mittleramt, *n.* pośrzednictwo.
Mittlerer, *a.* średni.
Mittlerweile, *a.* tym czasem.
Mittwoche, *f.* środa. [sam, spolem
Mitunter, *ad.* czasem, niekiedy, tam i
Mitursache, *f.* współna przyczyna.
Mitwirken, *v. a.* współ działać, przyczynić. [domość.
Mitwissen, *n.* wiadomość, współwia-
Mixtur, *f.* mixtura, mieszanina.
Mobiliar, *n.* sprzęty ruchome.
Mobilien, *pl. f.* ruchomości, rzeczy
Mode, *f.* moda. [ruchome.
Model, *n.* model, kształt; wzór; obraz.
Modelliren, *v. a.* modelować.
Modeln, *v. a.* kształtować, kształcić;
Modeltuch, *n.* wzór. [przyganić
Modehändlerin, *f.* modniarka.
Moder, *m.* pleśń, botwiałość, zgnilizna, zaduch. [śmiardły, stęchły.
Moderig, *a.* zbotwiały, zgniły, przy-
Modern, *v. n.* zbotwieć, gnić.
Modern, *a.* modny, nowomodny; nowotny.
Modernisiren, *v. a.* nowomodnie zrobić.
Modesucht, *f.* modniosłowo.
Modisch, *a.* modny.
Mögen, *v. n.* chcieć, żądać, pragnąć; lubić; moc; (*optativisch*) niech, oby, żeby!
Möglich, *a.* możny, możebny, podobny.
Möglichkeit, *f.* możność, możebność,
Mohn, *m.* mak. [podobieństwo.
Mohnkopf, *m.* główka maku, makówka.
Mohnkuchen, *m.* makowy placek.

Mohnsaft, *m.* sok makowy, opium.
Mohr, *m.* murzyn; mora.
Mohr, *n.* bagno, błota, oparzelisko.
Möhre, *f.* marchew, *f.*
Mohrenkopf, *m.* czarnogłów; czerniczek; (pliszka) murzynek.
Mohrig, *a.* bagnisty, oparzysty.
Mohrisch, *a.* murzyński, murzynowy.
Moich, *m.* (jaszczurka) krzeczek, salamandra.
Molkenbeer, *m.* otowik. [mandra.
Molken, *pl. f.* serwatka, kapałka.
Molkenbieb, *m.* motyl.
Moll, *m.* multan.
Molsch, *a.* zgniły.
Momentan, *a.* chwilowy.
Momus, *m.* gryzosław.
Monade, *f.* monada.
Monarch, *m.* monarcha, samowładca.
Monarchie, *f.* monarchia, jedynowładztwo, jedynorządztwo; samopaństwo.
Monarchisch, *a.* monarchiczny.
Monat, *m.* miesiąc.
Monatlich, *a.* miesięczny.
Monatfluß, *m.* miesiączka.
Monatgeld, *n.* miesięczne.
Mönch, *m.* mnich; trzebieniec; scherei, *f.* mnichowstwo.
Mönchskappe, skutte, *f.* kaptur, kapica.
Mönchskloster, *n.* klasztor mnichowski.
Mönchsorden, *m.* zakon; spatte, *f.* plesz; korona; schrift, *f.* charakter, pismo gotyckie; swesen, *n.* mnichowstwo. [miesiąc.
Mond, *f.* księżyc, xiężyc; (Monat)
Mondfinsterniß, *f.* zaćmienie księżyca.
Mondkraut, *n.* zapartnica, podezrzoń.
Mondlicht, *n.* światło księżyca.
Mondsüchtig, *a.* lunatyczny; lunatyk; Mondkalb, *n.* zaśniad. [miesięcznik.
Monolog, *m.* rozmowa (z samym sobą).
Monopol, *n.* monopolium, samokupstwo. [ność, jednodźwięczność.
Monotonie, *f.* monotonia, jednogłos-
Monstranz, *f.* monstrancya.
Montag, *m.* poniedziałek; blauen M. halten, poniedziałkować.
Montiren, *v. a.* mundurować.
Montur, *f.* mondur, monderunek,
Moor, *n.* bagno, oparzysko. [mondura.
Moos, *n.* mech.
Moosbeere, *f.* żorawina, kamionka.
Moosig, *a.* mszysty.
Moosschwamm, *m.* bicla, bielak.
Maul, *m.* mopa; gesicht, *n.* twarz mopowata; nase, *f.* nos zadarty.

Moquiren, sich, *v. r.* drwić, natrząść się z kogo.
Moral, *f.* moral, moralna nauka.
Moralisch, *a.* moralny.
Moralisiren, *v. a.* moralizować.
Moralist, *m.* moralista.
Moralität, *f.* moralność, obyczajność.
Morast, *m.* bagno, błota, trzęsawisko; -sig, *a.* bagnisty, oparzysty.
Morchel, *f.* smarz, smardz. [bójstwo.
Mord, *m.* morderstwo, rozbój, za-
Mordbrenner, *m.* podpalacz, zapalacz, połognik; rei, *f.* podniecanie ognia; połoga.
Morden, *v. a.* zabijać, mordować.
Mörder, *m.* zbójca, zabójca; -in, *f.* zabójczyni; -isch, *a.* morderczy, rozbójniczy, zabójczy. [wrzask.
Mordgeschrei, *n.* wołanie na gwałt;
Mordio, *i.* na gwałt!
Mordkeller, *m.* kazamata.
Mordthat, *f.* zabójstwo, mord.
Moret, *pl.* obyczaje.
Morgen, *ad.* jutro; *m.* ranek, poranek, zaranie; wschód; morg, przecz.
Morgend, *ad.* rano, zrana.
Morgend, *a.* jutrzejszy. [brzask, świt.
Morgendämmerung, *f.* zorza zaranna;
Morgengabe, *f.* wiano; przywianek.
Morgenland, *n.* kraj wschodni, wschodowy; wschód. [dowy, oryentalny.
Morgenländisch, *a.* wschódni, wscho-
Morgenluft, *f.* powietrze poranne.
Morgenroth, *n.* zorza poranna.
Morgens, *ad.* zrana.
Morgenstern, *m.* jutrzenka.
Morgenstunde, *f.* godzina poranna.
Morgenzeit, *f.* czas poranny, poranek.
Morsch, *a.* spróchniały, zgniły.
Mörser, *m.* moździerz, *m.*; -keule, *f.* tłuk, tłuczka, stępka.
Mörtel, *m.* wapno z piaskiem, murowe.
Mos, *n.* mech, porost, włosik.
Mosaisch, *a.* mozaiczny, mozaikowy.
Mosblume, *f.* przyjemka.
Mosche, *f.* meczet.
Moschus, *m.* piżmo. [winna.
Most, *m.* mosz, musz, brzeczka
Mostig, *a.* moszczowy.
Mostrich, Möstrich, *m.* (Senf) musztarda.
Motion, *f.* ruch, poruszenie.
Motte, *f.* mól, karaczan.
Mottenfräßig, *a.* przegryziony od molów, zgryzły.
Motto, *n.* godło, hasło, dewiza.
Mucke, *f.* grymas, dziwactwo, nurdy.

Müde, *f.* komar; muchor.
Muden, *v. n.* bąknąć; dąsać się.
Mudisch, *a.* uporny, krnąbrny, narowisty; kwaśny.
Müde, *a.* mdły, zmordowany, strudzony, zmęczony, znużony.
Muff, *m.* rękaw. [tygiel.
Muffel, *m.* wargacz, wargal; gliniany
Muffen, *v. n.* szczekać; **müffen**, *v. n.* zwędnieć, zastęchnąć, pleśnią pachnąć. [ły.
Muffig, *a.* czuchnący, cuchnący, stęch-
Mühe, *f.* praca; fatyga.
Mühevoll, *a.* mozolny, trudny. [się.
Mühen, sich, *v. r.* starać się, usiłować
Mühlbach, *m.* rzeczka młyńska.
Mühlbursche, *m.* młynarczyk.
Mühlchenspiel, *n.* młyniec, młynek.
Mühle, *f.* młyn; **Wind-**, wiatrak; **Schwimm-**, pływak; **Schneide-**, tartak.
Mühleisen, *n.* biegun młyński, paprzy-
Mühlengang, *m.* koło, kamień. [ca.
Mühlkasten, *m.* koza młyński.
Mühlklapper, *f.* grzechotka, gruchotka.
Mühlstein, *m.* kamień młyński.
Mühlwehr, *n.* spust, tama.
Mühlwerk, *n.* kołowrot młyński, młyn.
Muhme, *f.* ciotka, stryjenka.
Mühsam, *a.* pracowity, trudny, zmudny, mozolny.
Mühselig, *a.* uciążliwy, przykry, biédny, nędzny, dolegliwy; tęskliwy, utrudzony.
Mühwaltung, *f.* praca, trudy.
Mulde, *f.* kopań, *f.* kopańka, niecka.
Müller, *m.* młynarz; **-gesell**, *m.* młynarczyk; **-in**, *f.* młynarka.
Mulm, *m.* miałka ziemia, muł; próchno; **-micht**, *a.* pulchny, spróchniały.
Multiplicieren, *v. a.* multiplikować,
Mumie, *f.* mumia. [mnożyć.
Mummerei, *f.* obłuda, zakapturzenie,
Mund, *m.* usta, *pl.*, gęba. [mamidło.
Mundart, *f.* gatunek mowy, mowla; dyalekt.
Mündel, *m.* sierota, małoletni pod opieką nem; pupila.
Munden, *v. n.* smakować.
Mundfäule, *f.* szkorbut, gniłoś, zgni-
Mundholz, *n.* ligustr. [łość; dzięgna.
Mündig, *a.* pełnoletni, doletni.
Mundiren, *v. a.* na czysto przepisać.
Mundfremme, *f.* szczękościstość.
Mundkoch, *m.* kucharz nadwórny,
Mundlad, *n.* opłatek. [pański.
Mündlich, *a.* ustny, słowny; wysłowny.

Mundloch, *n.* ujście, otwor, dziura.
Mundschenk, *m.* podczaszy, cześnik.
Mundschenkenamt, *n.* podczaszowstwo, cześnikowstwo.
Mundstück, *n.* manszuk.
Mündung, *f.* ujście; otwor; wylot.
Mundschwämme, *pl. m.* bedłki.
Mundvoll, *m.* pełna gęba, kęs; kawał.
Mundvorrath, *m.* żywność, zapas żywności, prowiant. [gadatliwość.
Mundwerk, *n.* wymowa, mówność,
Munfeln, *v. n.* szeptać.
Munter, *a.* czujny, czuły; żywy, rzeski, rzeźwy, dziarski, raźny, gracki.
Münzamt, *n.* urząd mennicany, miu-
Münzcabinet, *n.* gabinet medalów. [caraki.
Münze, *f.* miętkiew, mięta.
Münze, *f.* moneta; drobne pieniądze, zdawkowe; mennica, pieniędzarnia.
Münzen, *v. a.* kuć, bić monetę, min-
Münzer, *m.* mincarz. [cować.
Münzfuß, *m.* stopa monety.
Münzkunde, *f.* numizmatyka.
Münzmeister, *m.* mennicany, mincmistrz. [mincarski.
Münzwardein, *m.* probierz mennicany,
Münzwesen, *n.* mincarstwo.
Mürbe, *a.* kruchy; **machen**, okrocić, upokorzyć, zmocować.
Murmeln, *v. a.* szemrać, mruczeć.
Murmeltier, *n.* bobak; świstak.
Murren, *v. n.* szemrać, mruczeć, mar-
Murrer, *m.* markot, szemracz. [kotać.
Mürrisch, *a.* mrukliwy, markotliwy, markotny; ponury. [cioch.
Murrkopf, *m.* zrzęda; zrzędziarz; mar-
Mus, *n.* kleik, famuła, bryjka; powidło, zaciérki. [małż.
Muschel, *f.* muszla, koncha; skorupka,
Muschelförmig, *a.* muszlowaty, małżowaty. [muszelek.
Muschelwerk, *n.* robota muszlowa, z
Muse, *f.* muza.
Muselmann, *m.* Muzulman, Bisurman.
Musensohn, *m.* syn muz, ulubieniec, wychowaniec, zwolennik muz.
Musiciren, *v. n.* grać (muzyką).
Musik, *f.* muzyka.
Musikus, *m.* muzyk, muzykant; **-alisch**, *a.* muzyczny, muzykalny.
Musivarbeit, *f.* mozaik, mozaika.
Muskate, *f.* muszkat.
Muskatateller, *m.* (Wein) muszkatela; **-erbirn**, *f.* muszkatelka.
Muskatennuß, *f.* gałka muszkatelowa.

Muskatwein, *m.* muszkatela.
Muskel, *m.* muskuł, mysznka.
Muskete, *f.* muszkiet.
Musketier, *m.* muszkietyr.
Muskulös, *a.* muskularny.
Muß, *n.* papka, zacierki; *m.* wymus, gwałt, konieczność.
Muße, *f.* czas wolny, wczas; wolność, pokój, swoboda.
Müßig, *a.* próżnujący, próżniacki, bezczynny, wolny; gnuśny, nieczynny.
Müßiggang, *m.* próżnowanie, próżniactwo.
Müßiggänger, *m.* próżnujący, próżniak, leniwiec, nierobiga.
Musselin, *m.* muszlin.
Müssen, *v. n.* musieć; powinnym być; [potrzeba.
Muster, *n.* wzór, przykład, wizerunek, model.
Musterhaft, *a.* przykładny, wzorowy.
Mustern, *v. a.* przeglądać, okazką mieć, rewidować, popisować, sprawować.
Musterung, *f.* popis, muastra, lustracya, przegląd wojska.
Muth, *m.* umysł, myśl, otucha; odwaga, męstwo, serce, waleczność, śmiałość. [rzeski, rączy.
Muthig, *a.* odważny, śmiały, mężny;
Müthchen, *n.* chętka. [trwożliwy.
Muthlos, *a.* nieodważny, bojaśliwy.
Muthmaßen, *v. a.* dorozumiewać się, domyślać się, domniemywać się czego.
Muthmaßung, *f.* domysł, domniemanie.
Muthwille, *m.* swawola, rozpusta; płochość. [płochy, psotny.
Muthwillig, *a.* swawolny, rozpustny;
Mutter, *f.* matka; Gebär-, macica, rodzielnica; (winny) legier; (Schraube) macica.
Mutterbiene, *f.* maciora pszczoł.
Mutterbruder, *m.* wuj; -ſchwan, *f.* wujenka, wujna.
Mutterbruſt, *f.* piersi macierzyńskie.
Mütterchen, *n.* mama, matyńka; staruszka, babusia.
Mutterkind, *n.* dziecię rospieszczone.
Mutterkorn, *n.* sporyz.
Mutterlauge, *f.* melassa.
Mutterleib, *m.* żywot macierzyński.
Mütterlich, *a.* matczyn, macierzyński, macierzysty.
Mütterlichkeit, *n.* macierzyzna.
Muttermahl, *n.* blizna, znamię, piętno przyrodzone.
Muttermilch, *f.* pokarm matki, mleko.
Muttermord, *m.* matkobójstwo.
Muttermahl, *a.* goluteńki (jak matka porodziła).
Mutterpferd, *n.* klacz, kobyła.
Mutterſchaf, *n.* owca kotna, maciorka.
Mutterſchaft, *f.* macierzyństwo.
Mutterſcheide, *f.* pochwa macicsna.
Mutterſchooß, *m.* łono matki.
Mutterſchwein, *n.* maciera.
Mutterſöhnchen, *n.* mateczník, pieszczoch, synal. [rodowity.
Mutterſprache, *f.* język, mowa ojczysta,
Mutterſtock, *m.* jajecznik, macinnik.
Mutterthell, *m.* macierzyste, macierzyzna.
Mutterwitz, *m.* rozrywka, dowcip.
Muß, *m.* kurta. [czapnik.
Mütze, *f.* czapka; mycka; -nmacher, *m.*
Myrrhe, *f.* myrra.
Myrrhenſaft, *m.* myrra ciekąca.
Myrthe, *f.* myrt.
Myſtik, *f.* mistyka; -ker, *m.* mistyk; -ſtiſch, *a.* mistyczny.

N.

Nabe, *f.* piasta.
Nabel, *m.* pępek.
Nabelbinde, *f.* pasek do pępka. [kowa).
Nabelbruch, *m.* przepuklina, kiła (pępNabelkraut, *n.* rozłóg.
Nabelſchnur, *f.* pępowina.
Nabenring, *m.* refa na pieście.
Nager, *m.* świder.
Nach, *praep.* po, za, podług, według; bei Verben tritt za, po u. dgl. wieder- zugeben. [piać.
Nachäffen, *v. a.* małpować; przemaNachäffer, *m.* naśladnik, małpa.
Nachahmen, *v. a.* naśladować.
Nachahmung, *f.* naśladownictwo.
Nachahmer, *m.* naśladowca.
Nachbar, *m.* sąsiad; -in, *f.* sąsiadka; -lich, *a.* sąsiedzki, sąsiedni; ościenny; -ſchaft, *f.* sąsiedztwo. [potakiwać.
Nachbeten, *v. a.* mówić za kim paciorz;
Nachbeter, *m.* uczeń, powtarzacz, potakiwacz. [ko, podpiwek.
Nachbier, *n.* piwo szlacheckie, półpiwNachbild, *n.* kopija, podobieństwo.
Nachbilden, *v. a.* robić podług wzoru.
Nachbleiben, *v. n.* pozostać. [jak.
Nachdem, *ad.* potém, zatém; c. gdy,
Nachdenken, *v. a.* rozmyślać nad czém, uważać, zastanowić się.
Nachdenken, *n.* rozwaga, rozmyślanie, zastanawianie się.

Nachdenkend, *a.* rozważny, rozsądny, baczny.
Nachdenklich, *a.* przenikliwy; zamyślny.
Nachdruck, *m.* powtórne tłoczenie; przycisk; dzielność, moc, dobitność, dosadność, skuteczność, posiłek; (Buch) przedruk.
Nachdrucken, *v. a.* przedrukować.
Nachdrucker, *m.* przedrukiwacz.
Nachdrücklich, *a.* dobitny, dosadny.
Nacheifer, *m.* gorliwe naśladowanie; przesada, zapęd. [ścigać kogo.
Nacheilen, *v. n.* śpieszyć się za kim,
Nachen, *m.* czołn, czołno, łodka.
Nachernte, *f.* pożynki, *pl.*
Nachessen, *n.* zakąska; wety.
Nachfolge, *f.* naśledztwo, naśladowanie, następstwo. [dować.
Nachfolgen, *v. n.* następować, naśla-
Nachfolgend, *a.* następny, potomny.
Nachfolger, *m.* naśladowca, następca.
Nachforschen, *v. n.* badać co, wypyty-
Nachforscher, *m.* badacz. [wać się.
Nachfrage, *f.* dopytywanie się, popyt; pokup, odbyt.
Nachfüllen, *v. a.* dolać, dopełnić.
Nachgeben, *v. a.* dodać; popuszczać, wyciągać się, wolnieć; ustępować, folgować, ulegać. [bek.
Nachgeborner, *m.* pogrobowiec, pogro-
Nachgeburt, *f.* miejsce, łożysko (rodzie-
Nachgelaßner, *a.* pozostały. [nia się).
Nachgeschmack, *m.* przysmak; haben, trącić czém. [pujący, łagodny, ukłonny.
Nachgiebig, *a.* uległy; pokorny; ustę-
Nachgraben, *v. a.* dokopywać się.
Nachgras, *n.* pótraw.
Nachgrübeln, *v. a.* szperać, badać.
Nachguß, *m.* dolewek; odlew.
Nachhall, *m.* odgłos, odezwa.
Nachhallen, *v. n.* odezwać się.
Nachherig, *a.* poźniejszy.
Nachhieb, *m.* dobitka.
Nachhochzeit, *f.* poprawiny, przenosiny.
Nachholen, *v. a.* nagrodzić, doścignąć, dorobić. [śledni szereg wojska.
Nachhut, *f.* poślednie pastwisko; po-
Nachjagen, *n.* pogoń, ściganie.
Nachklang, *m.* dźwięk, odgłos; rozgłos; pogłoska.
Nachklingen, *v. n.* odzywać się.
Nachkomme, *m.* potomek, następca.
Nachkommen, *v. n.* następować; pośledować; wypełnić, wykonać.
Nachkommenschaft, *f.* potomki, potomstwo.
Nachkost, *f.* druga potrawa.
Nachlaß, *m.* pozostałość, spadek, puścizna; ujma.
Nachlassen, *v. a.* pozostawić; opuścić; pozwolić; zwolnieć, przestać, uśmierzyć się.
Nachlässig, *a.* niedbały, opieszały.
Nachlese, *f.* pokłosie, pobierki.
Nachmachen, *v. a.* naśladować, wzoru podrobić, podrzeźniać.
Nachmalig, *a.* poźniejszy.
Nachmittag, *m.* popołudnie; mittägig, *a.* popołudniowy.
Nachrede, *f.* domowienie; pomowa, obmowa, obmowisko, potwarz, pogłoska. [wiać, obmawiać, osławić.
Nachreden, *v. a.* powtarzać co; poma-
Nachreise, *f.* podróż za kim, pogoń, *f.*
Nachreue, *f.* żal następujący, poźny.
Nachricht, *f.* wiadomość, wieść, doniesienie, oznajmienie.
Nachrichter, *m.* kat. [śmiertna.
Nachruf, *m.* odezwa pogrobowa, po-
Nachruhm, *m.* sława pośmiertna.
Nachrühmen, *v. a.* sławić, chwalić zaocznie.
Nachsaat, *f.* zasiewek powtórny.
Nachsatz, *m.* druga zasada, następnik.
Nachschlag, *m.* dobitka.
Nachschlagen, *v. a.* bić po czém; szukać po książkach.
Nachschleichen, *v. n.* skraść się za kim.
Nachschlüssel, *m.* klucz dorabiany, wy-
Nachschmaus, *m.* poprawiny. [trych.
Nachschreiben, *v. a.* kopijować, przepisywać.
Nachschrift, *f.* dopisek, przypisek.
Nachschuß, *m.* dodatek, dopłata.
Nachschütten, *v. a.* dodać.
Nachsehen, *v. a.* patrzeć za kim; przejrzeć, przeglądać; folgować, pobłażać, pozwalać.
Nachsetzen, *v. a.* po czém kłaść; ścigać, puścić się w pogoń. [przezorność.
Nachsicht, *f.* względność, względy;
Nachsichtig, *a.* łagodny, łaskawy; względny.
Nachsinnen, *v. n.* pomyślić, dumać, rozważać, rozbierać w myślach.
Nachsommer, *m.* poletek, polatek, polecie; babie lato.
Nachspotten, *v. a.* podrzeźnić.
Nachspüren, *v. a.* śledzić, tropić, dochodzić. [*ad.* blisko, najbliżej.
Nächst, *praep.* tuż przy, obok, po, za;
Nächst, *a.* bliski, najbliższy.

Nâchfter, *m.* bliźni, rówiennik.
Nachſtehen, *v. n.* niedochodzić, ustąpić pierwszeństwa.
Nachſtellen, *v. a.* dybać na kogo; czyhać, czuwać, czatować, krawać, godzić na co; podejść, prześladować.
Nachſtellung, *f.* zasadzka, prześladowanie, zamach. [wtórny.
Nachſteuer, *f.* pobór dopłacalny, po-
Nachſtich, *m.* rycina naśladowana.
Nachſuchen, *v. a.* pilnie szukać; pro-
Nacht, *f.* noc, *f.* [sić, nalegać o co.
Nachtbecken, *n.* urynał, nocnik, naczynie nocne.
Nachtdieb, *m.* latawiec, widmo.
Nachten, *v. n.* nocować.
Nachteule, *f.* sowa, puszczyk, puhacz.
Nachtfalter, *m.* lelek, zanocnica.
Nachtfroſt, *m.* przymrozek nocny.
Nachtgeiſt, *m.* duch nocny, nocnica, omaćmica, widmo.
Nachtgeſchirr, *n.* urynał.
Nachtgeſpenſt, *n.* omaćmica.
Nachtgleiche, *f.* porównanie dnia z nocą, nocorównia.
Nachtheil, *m.* szkoda, uszczerbek, niekorzyść; ujmek; wada.
Nachtheilig, *a.* szkodliwy, dolegliwy.
Nachtherberge, *f.* nocleg, gospoda nocna.
Nachtigall, *f.* słowik.
Nachtiſch, *m.* wety. [negliż, *n.*
Nachtkleid, *n.* odzież nocna, dezhabilka,
Nachtlager, *n.* nocleg.
Nächtlich, *a.* nocny.
Nachtmahl, *n.* wieczerza.
Nachtmännchen, *n.* zmora. [nocny.
Nachtmantel, *m.* podwłośnik, płaszcz
Nachtmenſch, *m.* biały murzyn.
Nachtmette, *f.* nokturn, jutrznia.
Nachtmütze, *f.* czapka nocna, duchenka.
Nachtquartier, *n.* nocleg. [ska.
Nachtrab, *m.* straż tylna, odwód wojNachtrabe, *m.* puhacz, lelek, kozudój; kruk nocny, nocnik. [kim.
Nachtraben, *v. n.* kłusować, biegać za
Nachtrachten, *v. n.* napierać się o co; nastawać. [nienio.
Nachtrag, *m.* dodatek, dopłata, dopełNachtragen, *v. a.* nieść za kim; popamiętać za złe, chrapkę mieć; dopełnić, dodać, dopłacać.
Nachträglich, *a.* dodatkowy.
Nachtreterei, *f.* nadskakiwanie.
Nachtriegel, *m.* zasuwka, zapora (na noc). [robdyxan.
Nachtrock *m.* suknia nocna, szlafrok,

Nachtrunde, *f.* ront, obchód. [ka.
Nachtſchatten, *m.* wilcza wiśnia, psianNachtſchleicher, *m.* dybiwieczorek.
Nachtſchwärmen, *n.* hulatyka; *v. n.* hulać całą noc. [jące.
Nachtſtück, *n.* malowanie noc wyraża-
Nachtſtuhl, *m.* stolec nocny.
Nachttiſch, *m.* gotowalnia, toaleta.
Nachttopf, *m.* urynał.
Nachtvogel, *m.* ptak nocny, lelek; ćma.
Nachtwache, *f.* straż nocna.
Nachtwächter, *m.* nocny stróż; ſwächterlied, *n.* pieśń nocnego stroża.
Nachtwandeln, *n.* nocobłąd.
Nachtwandler, *m.* lunatyk, miesięcznik.
Nachtzeug, *n.* ubiór nocny, negliż, *m.*
Nachwaiſe, *f.* sierotka, pogrobowiec.
Nachweh, *n.* ból następny.
Nachwein, *m.* wino podłe, winsko; lura.
Nachweiſen, *v. a.* wskazać, udowodnić; odwołać się.
Nachweiſung, *f.* wykaz. [potomki.
Nachwelt, *f.* potomstwo, potomność,
Nachwinter, *m.* poźmiek, poźmie.
Nachwuchs, *m.* dorastanie, dorostek.
Nachziehen, *v. a.* wieść, ciągnąć za sobą.
Nachzucht, *f.* dorostek, dochowek.
Nachzug, *m.* tylna straż; odwód (wojska). [drab.
Nachzügler, *m.* włoczęga, maroder;
Nackend, *m.* kark, kręgi.
Nackend, *a.* nagi, goły.
Nackenſchlag, *m.* potwarz, pomowa.
Nackt, *a.* nagi, goły.
Nadel, *f.* igła; szpilka.
Nadelbüchſe, *f.* igielnik, igielniczka.
Nadelfiſch, *m.* iglica.
Nadelförmig, szpilkowaty.
Nadelgeld, *n.* pieniądze na szpilki, na drobne wydatki. [we.
Nadelholz, *n.* drzewo szpilkowe, kolecNadelkopf, *m.* główka u szpilki.
Nadelkiſſen, *n.* poduszeczka (do szpilek), jadwichna, jadwiszka.
Nadir, *m.* nadyr.
Nadler, *m.* iglarz, szpilkarz.
Nagel, *m.* gwóźdź, góźdź, ćwiek; paznogieć, pazur, szpona; (Böttcher) kołek.
Nagelblütze, *f.* białek paznokci.
Nagelbohrer, *m.* świderek.
Nageleiſen, *n.* kowalnia z dziurkami (na gwoździe).
Nagelfeſt, *n.* bielmo w oku.
Nagelfeſt, *a.* nieruchomy.
Nagelgeſchwür, *n.* zanokcica.

Nagelkraut, *n.* goździeniec.
Nageln, *v. a.* goździmi przybić.
Nagelneu, *a.* nowiuteńki. [ćwiekarz.
Nagelschmied, *m.* gwoździarz, goździarz,
Nagelschmiede, *f.* kuźnia gwoździ.
Nagen, *v. a.* gryść.
Nagend, *a.* gryzący, gryśliwy
Nahe, *a.* blisko; **zu n. treten**, narazić, zaszczepić, ukrzywdzić.
Nähe, *f.* bliskość, pobliskość.
Nahen, *v. n.* przybliżać się.
Nähen, *v. a.* szyć.
Nähepulit, *n.* pultynek.
Näher, *a.* bliższy; *ad.* bliżej.
Näherin, *f.* szwaczka.
Nähern, *v. a.* przybliżyć; **sich**, podejść, podchodzić.
Näherrecht, *n.* bliżazość, pierwszeństwo.
Nähkissen, *n.* poduszeczka do szycia.
Nähnadel, *f.* igla.
Nährahmen, *m.* krosienka.
Nähren, *v. a.* żywić, karmić, żyźnić; podsycać. [korzystny, zyskowny.
Nahrhaft, *a.* pożywny, posilny, sytny;
Nährung, *m.* naparstek.
Nährstand, *m.* stan przemysłowy.
Nahrung, *f.* żywność, pokarm, strawa; pastwa; **-smittel**, *n.* żywność; **-saft**, *m.* pokarmnik, sok pożywny, chyl; **-sorge**, *f.* staranie się o żywność,
Nähschule, *f.* szkoła szycia. [o chleb.
Nähseide, *f.* jedwab' do szycia.
Naht, *f.* szew, szwu.
Nähterei, *f.* szycie.
Nähterin, *f.* szwaczka.
Nähzeug, *n.* potrzeby do szycia, pokrowiec szwaczki.
Naiv, *a.* naiwny, szczery.
Name, *m.* imię, nazwisko; nazwa, przydomek; sława, reputacya.
Namenlos, *a.* bezimienny; nadzwyczajny, niewysłowiony.
Namenstag, *m.* imieniny, *pl. f.*
Namensvetter, *m.* imiennik, drużba.
Namentlich, *a.* imieniem, mianowicie.
Namhaft, *a.* mianowany; sławny, znaczny. [*a.* tenże sam, ten sam.
Nämlich, *ad.* mianowicie, zwłaszcza;
Nanking, *m.* nankin. [nie.
Napf, *m.* czasza, czara, donica, nacxy-
Narbe, *f.* blizna, szram; ziarko, chropawość; karb.
Narbig, *a.* pełen blizn, bliznaty.
Narde, *f.* narda, nardusek, bzicha.
Narr, *m.* głupiec, dureń, błazen, kiep;
Narren, *v. a.* drwić, kpić. [waryat.
Narrenhaus, *n.* dom obłąkanych, wa-
Narrenkappe, *f.* czapka błazeńska, czu-
Narrensposse, *f.* błazeństwo, głupstwo, figiel, żarty.
Narrheit, *f.* głupstwo, głupota, błaNärrin, *f.* błaźnica, głupka. [zeństwo.
Närrisch, *a.* głupy, głupkowaty; waryacki; figlarny, żartobliwy, trefny.
Narwall, *m.* jednorożec morski.
Narzisse, *f.* narcyz, narcyszek.
Naschen, *v. n.* łasować, łasnić; łakocić, łakomić się.
Näscher, *m.* łasotnik, łakotnik.
Näscherei, *f.* łasowanie, łakotliwość; łakoć, łakotki. [łasy.
Naschhaft, naschig, *a.* łakomy, łasotliwy,
Naschwerk, *n.* łakotki, łakocie.
Nase, *f.* nos.
Nasenband, *n.* pierścień na nos, nadchrapnik, kaganiec; **-bein**, *n.* łemieszowa kość. [krwi z nosa.
Nasenbluten, *n.* płynienie, cieczenie
Nasengewächs, *n.* krakacica, polip.
Nasenknorpel, *m.* chrząstka.
Nasenlaut, *m.* dźwięk, głoska nosowa.
Nasenloch, *n.* **-löcher**, *pl. n.* nozdrze.
Nasenquetsche, *f.* trumna płaska.
Nasenring, *m.* obrączka przez nozdrze; kolce. [przyczka, berda.
Nasenstüber, *m.* szczutka; szczutek,
Nasenstübern, *v. a.* szczutkować.
Naseweis, *m.* wścibski; przechera, zaNashorn, *n.* nosorożec. [rozumiały.
Nass, *a.* mokry; (Bruder) pijanica, pijak; (Wetter) słota. [łykajło.
Nasskittel, *m.* saczypiwosz, moczywąs;
Nässe, *f.* mokroć, wilgoć, wilgotność.
Nässen, *v. n.* wilgocieć, moknąć, siąkać, sączyć się.
Natt, *f.* szew, szwu.
Nation, *f.* naród, nacya.
National, *a.* narodowy, narodny.
Natter, *f.* żmija, żmijogad; wąż.
Natterkraut, *n.* roszchodnik.
Natur, *f.* natura, przyrodzenie; **-alien**, *pl.* naturalia, twory przyrodzone.
Naturalisiren, *v. a.* naturalizować.
Naturalist, *m.* naturalista.
Naturell, *n.* natura; przyrodzenie.
Naturforscher, *m.* badacz natury, fizyk.
Naturgabe, *f.* dar przyrodzenia.
Naturgeschichte, *f.* historya naturalna.
Naturgesetz, *n.* ustawa, prawo natury.
Naturkraft, *f.* siła przyrodzona.
Naturkunde, *f.* znajomość natury.

Naturlehre, *f.* fizyka.
Natürlich, *a.* naturalny, fizyczny; przyrodny; (ayn) nieprawy.
Naturreich, *n.* królestwo natury.
Naturtrieb, *m.* instynkt.
Nebel, *m.* mgła; mamka; tuman.
Nebelig, *a.* mglisty.
Nebelkrähe, *f.* wrona popielata.
Nebeln, *v. n.* mglić się.
Nebelſtern, *m.* mgławidło.
Neben, *praep.* podle, przy, obok; *ad.* nawiasem, ubocznie, dorywkiem, dopadkiem.
Neben-, uboczny, przydatny.
Nebenabgabe, *f.* podatek uboczny.
Nebenabſicht, *f.* zamiar uboczny, względy boczne. [rywcza.
Nebenarbeit, *f.* praca dopadkowa, do-
Nebenbegriff, *m.* myśl przyległa, po-
Nebenbrücke, *f.* przymostek. [myśl.
Nebenbruder, *m.* bliźni, współbrat.
Nebenbuhler, *m.* współzalotnik, współmiłośnik, szampierz, (sopernik).
Nebenbung, *n.* rzecz uboczna, nawiasowa, postronna. [padkowe.
Nebeneinkünfte, *pl. f.* dochody przy-
Nebengang, *m.* przyganek.
Nebengaſſe, *f.* ulica poboczna.
Nebengebäude, *n.* przybudowek, przybudowanie.
Nebenhaus, *n.* przydomek.
Nebenher, *ad.* nawiasem, dopadkiem.
Nebenkirche, *f.* kościoł filialny; filiał.
Nebenmann, *m.* pobocznik; gach, kochanek.
Nebenmauer, *f.* nalepa, przymurek.
Nebenmenſch, *m.* bliźni, rówieśnik.
Nebenmond, *m.* księżyc poboczny.
Nebenſache, *f.* rzecz uboczna, postronna. [dwojne.
Nebenſonne, *f.* słońce poboczne, po-
Nebenſtamm, *m.* przydomek.
Nebenſtraße, *f.* manowiec, gościniec uboczny.
Nebenſtube, *f.* izba przyległa
Nebenſtunde, *f.* godzina wolna.
Nebenthür, *f.* drzwi poboczne.
Nebenurſache, *f.* przyczyna poboczna, odrębna.
Nebenvormund, *m.* opiekun dodatkowy.
Nebenvortheil, *m.* dopadkowy zysk, dozysk, sikorka.
Nebenwölbchen, *n.* przylasek.
Nebenweg, *m.* manowiec, drożysko.
Nebenweib, *n.* nałożnica.
Nebenwinkel, *m.* kąt poboczny
Nebenwort, *n.* przysłowek.
Nebenzollamt, *n.* przykomorek celny.
Nebſt, *praep.* z, oraz, wespół. [pić.
Necken, *v. a.* nagabać, drażnić, zaczes-
Neckerei, *f.* drażnienie, zaczepka, drwinki.
Neckiſch, *a.* drażliwy, zabawny.
Neffe, *m.* wnuk; synowiec, siostrzeniec, bratanek.
Negativ, *a.* odjemny, ujemny.
Neger, *m.* negier, murzyn; -in, *f.* negierka; murzynka.
Nehmen, *v. a.* wziąć, brać; ująć; po-
Neid, *m.* zazdrość. [czytać; tłómaczyć.
Neider, *m.* zazdrośnik, zazdrośliwiec; zawistnik, zawiśnik. [zawistny.
Neidiſch, *a.* zazdrosny, zazdrościwy,
Neidnagel, *m.* zadzierg, zadarcie.
Neige, *f.* schyłek; upadek; resztka, szczątek, ostatek; męty. [skłonić.
Neigen, *v. a.* schylić, chynąć; korzyć,
Neigung, *f.* nachylenie, nakłonienie; skłonność; chęć, przychylność.
Nein, *ad.* nie.
Nektar, *m.* nektar.
Nelke, *f.* gwoździk; gośdsik; nalik.
Nennbar, *a.* mianowny. [tykać.
Nennen, *v. a.* mianować, nazwać; do,
Nenner, *m.* mianownik.
Nennwort, *n.* imię.
Nerv, *m.* nerw; suchożyła, suchożył.
Nervenfieber, *n.* febra nerwowa, gorączka zgnila.
Nervig, *a.* nerwisty, jędrny, sprężysty.
Neſſel, *f.* pokrzywa, żegawka.
Neſſelbaum, *m.* obrostnica.
Neſſelfieber, *n.* gorączka pokrzywowa, pokrzywna. [krzywnik.
Neſſelkönig, *m.* pokrzywniczek, po-
Neſſeltuch, *n.* pokrzywka, muślin.
Neſt, *n.* gniazdo.
Neſtel, *f.* pęk włosów; wstęga, tasiemka, sznurowadło.
Neſtling, *n.* ptak niedorosły, nielotny, gniazdosz, gniazdowiec. [ladny.
Nett, *a.* chędogi, czysty, osdobny;
Netto, *ad.* netto, potrąciwszy wszelkie
Netz, *n.* sieć, siatka. [kosata.
Netzbruch, *m.* ruptura, kila (błony brzuchowéj). [czyć, pomokrzyć.
Netzen, *v. a.* zwilżyć, zwilgocić, mo-
Netzförmig, *a.* siatkowaty.
Netzhaut, *f.* błona siatkowa. [kowaty.
Netzmelone, *f.* melon chropawy, siat-
Netzſtricker, *m.* siatnik, siatkarz.
Neu, *a.* nowy; świeży.

Neubacken, *a.* świeży; czerstwy.
Neubruch, *m.* nowina, pierworaz.
Neuerdings, neuerlich, *ad.* ongi, onegdaj, onegdy; niedawno.
Neuerung, *f.* nowatorstwo, nowość, nowotność. [niec.
Neugetaufter, *m.* neofit, nowochrzcie-
Neugier, *f.* ciekawość, dwerność.
Neugierig, *a.* ciekawy, dwerny.
Neuheit, *f.* nowość. [wość.
Neuigkeit, *f.* nowina, nowinka; no-
Neuigkeitskrämer, *m.* nowinkarz, nowiniarz.
Neujahr, *n.* nowy rok, nowe lato.
Neujahrsgeld, *n.* kolęda.
Neuland, *n.* nowina.
Neulich, *ad.* onegdy, niedawno.
Neuling, *m.* nowak, nowotnik, nieuk; [fryc.
Neumodisch, *a.* nowomodny.
Neumond, *m.* now' księżyca.
Neun, *num.* dziewięć.
Neunauge, *f.* minog, minog.
Neune, *f.* dziewiątka.
Neuneck, *n.* dziewięciokąt.
Neuner, *m.* dziewiątek.
Neunerlei, *a.* dziewięcioraki.
Neunhundert, *num.* dziewięć set.
Neunhundertster, *a.* dziewięćsetny.
Neunjährig, *a.* dziewięcioletni.
Neunte, *a.* dziewiąty. [cina.
Neuntel, *n.* dziewiąta część, dziewię-
Neuntöter, *m.* srokosz, dzierzba.
Neunzehn, *num.* dziewiętnaście.
Neunzehnter, *a.* dziewiętnasty.
Neunzig, *a.* dziewięćdziesiąt.
Neunzigster, *m.* dziewięćdziesiąty.
Neunzigjährig, *a.* dziewięćdziesięcioletni.
Neusilber, *n.* nowe srzebro.
Neustadt, *f.* nowe miasto.
Neutestamentlich, *a.* nowozakonny.
Neutral, *a.* obojętny, neutralny, bezstronny.
Neutralsalz, *n.* sól obospólna, obojętna.
Neutrum, *n.* mijaki rodzaj, płeć.
Neuvermählter, *m.* nowożeniec.
Nicht, *ad.* nie; ani. In Zusammensetzungen: nie-.
Nichtachtung, *f.* zniewaga, pogarda.
Nichte, *f.* synowica, siostrzenica.
Nichterscheinung, *f.* niestawienictwo.
Nichtig, *a.* niewarty, niegodny, nikczemny, próżny, marny, nietrwały.
Nichtigkeit, *f.* nicość, nikczemność.
Nichts, *n.* nic; nicość. [próżność.
Nichtsein, *n.* niebycie; niebyt, niebytność.
Nichtsnutz, *a.* nic niewart, niegodny, niesdatny. [wy.
Nichtswürdig, *a.* nikczemny, niegodzi-
Nickel, *m.* Mikołaj; nikiel; plugawa kobieta, nierządnica.
Nicken, *v. n.* kiwnąć, kiwać, kinąć.
Nie, niemals, *ad.* nigdy.
Nieder, *a.* dolny, nadolny, niższy; in Zusammensetzungen theils mit x, theils mit na dół; *ad.* nadół. [żyć.
Niederbeugen, *v. a.* zgiąć, schylić, zni-
Niederbrennen, *v. a.* spalić do szczętu.
Niederdeutsch, *a.* niżnomiecki, dolnoniemiecki.
Niederdeutschland, *n.* dolne niemcy.
Niederdrücken, *v. a.* poniżyć, potłumić, przytłumić, zgnieść.
Niederfahrt, *f.* zstąpienie.
Niedergang, *m.* zachód.
Niedergericht, *n.* sądy niższe.
Niedergeschlagenheit, *f.* smutek; zasępionośc.
Niederhauen, *v. a.* ściąć, wyciąć w pień.
Niederknieen, *v. n.* uklęknąć.
Niederkommen, *v. n.* zlęgnąć; powić, porodzić (dziecię). [pogrom.
Niederkunft, *f.* połóg.
Niederlage, *f.* skład; klęska, porażka.
Niederland, *n.* Nizina; żuława.
Niederlassen, *v. a.* spuścić; ścić, usieść; osiąść, usadowić się.
Niederlassung, *f.* spuszczenie; osada, osięście. [położyć się spać.
Niederlegen, *v. a.* złożyć, składać; ścić,
Niederlegung, *f.* złożenie; skład.
Niedermachen, *v. a.* przytłumić; trupem położyć.
Niederreissen, *v. a.* rozwalić, wywrócić.
Niedersäbeln, *v. a.* rozsiekać.
Niederschiessen, *v. n.* (raptem) zlecieć; *a.* zastrzelić.
Niederschlag, *m.* opadnienie; osad.
Niederschlagend, *a.* zasmucający, smutny. [ścić, usieść.
Niedersetzen, *v. a.* posadzić, wysadzić;
Niederträchtig, *a.* podły, nikczemny.
Niederung, *f.* żuława, nizina. [czyk.
Niederunger, *m.* żuławianin, żuławNiederwärts, *ad.* na dół, ku dołu.
Niedlich, *a.* śliczny, piękny, ładny, miluchny, chędogi, nadobny, roz-kossny.
Niednagel, *m.* sadzier, zadzierg.
Niedrig, *a.* niski, niższy; podły.

Niedrigen, *v. a.* poniżyć, zniżyć.
Niemals, *ad.* nigdy.
Niemand, *pron.* nikt (nikogo); żaden.
Niere, *f.* nérka. [ką, górnica.
Nierenbraten, *m.* górna pieczenia z ner-
Nierenerz, *n.* żyłopor.
Nierenförmig, *a.* nérkowaty. [kowy.
Nierenstein, *m.* kamień w nérkach, nér-
Nieseler, *m.* gęgot.
Nieseln, *v. n.* gęgać, gęglić, gąglić.
Nieselnd, *a.* gęgliwy.
Niesen, *v. n.* kichać, kichnąć.
Niesen, *n.* kichawka.
Niesepulver, *n.* proszek na kichanie.
Niesewurz, *f.* ciemiennik, gorzykwiat.
Nießbrauch, *m.* użytkowanie, dożywo-
Nießbraucher, *m.* dożywotnik. [cie.
Niet, *n.* nit, nitowanie.
Nietblech, *n.* gat.
Niete, *f.* nit, karteczka czcza.
Nieten, *v. a.* nitować. [dzior, zagniotek.
Nietnagel, *m.* nitownik, zadzier, za-
Nilpferd, *n.* koń rzeczny, Nilowy.
Nimbus, *m.* miesiączek, promienie.
Nimmer, *ad.* nigdy; -froh, *m.* człowiek niepocieszny.
Nimmermehr, *ad.* nigdy a nigdy.
Nimmersatt, *m.* nienasyceniec.
Nimmerstag, *m.* święty nigdy.
Nippen, *v. n.* pić po kąsku; mżeć.
Nirgends, *ad.* nigdzie.
Nische, *f.* nisza, framużka.
Nisse, *f.* gnida.
Nisten, *v. n.* gnieździć się. [topnik.
Nix, *m.* nix; strach wodny; topielec,
Noch, *ad.* jeszcze; c. ani-ani.
Nochmals, *ad.* jeszcze raz.
Nominal, *a.* nominalny, imienny.
Nomination, *f.* nominacya, wymienie-
Nonne, *f.* zakonnica, mniszka. [nie.
Nonnenkloster, *n.* klasztor panieński.
Noppen, *v. a.* szczypać, skubać.
Nord, Norden, *m.* północ, *f.*; mor-
Nordisch, *a.* północny. [szczyzna.
Nordländer, *m.* północnik.
Nordlicht, *n.* zorza północna.
Nordost, *m.* strona północnowschodnia.
Nordpol, *m.* biegun północny. [kie.
Nordsee, *f.* morze północne, niemiec-
Nordstern, *m.* gwiazda żeglarska, północna, polarna.
Nordwest, *m.* od północy na zachód.
Nordwind, *m.* wiatr północny.
Nörgeln, *v. n.* gdyrać; gnębić.
Nößel, *n.* pułkwarcie, pułkwarty.
Notabene, *n.* nota, przypisek
Notariat, *n.* notaryat.
Notarius, *m.* notaryusz, rejent.
Note, *f.* nota, przypisek; spis; solfy.
Notenbuch, *n.* książka do not, z notami.
Noth, *f.* nędza, bieda, trudność, przygoda; potrzeba, trwoga.
Nothanker, *m.* kotwica na trwogę; pośledni przytułek.
Nothdringend, *a.* nagły, gwałtowny.
Nothdurft, *f.* potrzeba; verrichten, na przechód pojść. [skromny.
Nothdürftig, *a.* biedny, mizerny;
Nothfall, *m.* przypadek, potrzeba, przygoda.
Nothgeschrei, *n.* krzyk na gwałt.
Nothhelfer, *m.* ratujący w potrzebie, wybawiciel, dorywczy pomocnik.
Nothhülfe, *f.* pomoc dorywcza, w bie-
Nöthig, *a.* potrzebny. [dzie.
Nöthigen, *v. a.* przymusić, zniewolić, obowiązać.
Nöthigung, *f.* przymuszanie, przymus.
Nothleider, *m.* biedak. [dworne.
Nothlüge, *f.* kłamstwo z potrzeby,
Nothnagel, *m.* zadzier; gwóźdź w potrzebie, pomoc.
Nothpfennig, *m.* grosz od potrzeby, do ostatnego przypadku.
Nothtaufe, *f.* chrzest na prędce, nagły.
Nothwehr, *f.* obrona z potrzeby, przy-
Nothwendig, *a.* konieczny. [muszona.
Nothzucht, *f.* gwałt, zgwałcenie kobiety. [(kobietę).
Nothzüchtigen, *v. a.* gwałcić, zgwałcić
Nothzwang, *m.* gwałt, mus.
Notification, *f.* oznajmienie, uwiado-
Notiren, *v. a.* notować. [mienie.
Notiz, *f.* wiadomość.
Notorisch, *a.* wiadomy, znany.
Novelle, *f.* nowina, nowość.
November, *m.* Listopad.
Novicius, *m.* nowicyusz.
Nüchtern, *a.* trzeźwy; *ad.* na czczo.
Nudel, *f.* makaron; nudle, łazanki.
Null, *f.* nulla, nul, *m.*; zero; kołko.
Nummer, *f.* numer, cyfra; liczba.
Numeriren, *v. a.* numerować. [jużci.
Nun, *ad.* teraz; c. więc; *i.* nuż, nuże,
Nunmehr, *ad.* teraz, dopiéro; już.
Nunmehrig, *a.* teraźniejszy.
Nur, *ad.* tylko, jedno.
Nürnberger Waaren, *pl. f.* norymberszczyzna, towary krótkie.
Nuß, *f.* orzech; wyręblak, wyrębiec, łuszczak, wyłupek; walec.
Nußband, *n.* zawiasy z ruchomą gałką,

Nußbraun, *a.* orzechowy.
Nußbäcker, *m.* sojka.
Nußbaum, *m.* orzechołom, orzechołomiec, dziadek. [szczyna.
Nußschale, *f.* łupina orzechowa; łu-
Nuß, *f.* ciosna nakrzywiona.
Nutzanwendung, *f.* applikacya, przystosowanie. [prządy, nic potém.
Nutze, zu nichts nutze, na nic się nie
Nutzbar, *a.* pożyteczny, korzystny.
Nutzen, *m.* pożytek, użytek, korzyść, zysk.
Nutzen, nützen, *v. a.* pożytkować, korzystać, używać; *n.* być pożytecznym.
Nützlich, *a.* pożyteczny. [nik.
Nutznießer, *m.* użytkownik; dożywot-
Nutznießung, *f.* dożywotkowanie, używa-
Nutzung, *f.* używanie, użytek. [nie.
Nymphe, *f.* Nimfa; nierządnica; linka, poczwarka.

O.

O! *i.* o! [wyżej.
Ob, *c.* czyli, czy; jeżeli; *ad.* wyż,
Obacht, *f.* wzgląd, uwaga, baczność; piecza. [tulek.
Obdach, *n.* gospoda, przytulenie, przy-
Obelisk, *m.* obeliask, ostrosłup.
Oben, *ad.* na górze, na wierzchu; wzgórę; oben über, na, nad.
Obenhin, *ad.* powierzchownie, ladajak.
Ober, *m.* wyżnik.
Ober, *a.* najwyższy, wyżsy; górny; wierzchni; wielki; *praep.* nad.
Oberamt, *n.* starostwo jeneralne.
Oberarchimandrit, *m.* Archimandryta,
Oberarm, *m.* ramię górne. [protopop.
Oberaufseher, *m.* dozorca naczelny, najwyższy.
Oberaufsicht, *f.* dozor naczelny.
Oberbau, *m.* górne piętro.
Oberbefehl, *m.* dowództwo, komenda.
Oberbefehlshaber, *m.* dowódzca najwyższy, naczelnik.
Oberbett, *n.* pierzyna zwierzchnia.
Oberfeldherr, *m.* naczelny wódz, naczelnik. [płaszczyzna.
Oberfläche, *f.* powierzchnia, poziom;
Oberflächlich, *a.* powierzchowny; płyt-
Oberforstamt, *n.* nadleśnictwo. [ki.
Oberförster, *m.* nadleśniczy. [czy.
Oberforstmeister, *m.* Wielki Nadleśni-
Oberfuß, *m.* zwierzchnia część nogi, podbicie, pięso.
Obergericht, *n.* Sąd wyższy.
Obergewalt, *f.* zwierzchność; przemoc.
Oberhalb, *ad.* u. *praep.* powyżej; nad.
Oberhand, *f.* wierzch ręki, przegub ręki; pierwszeństwo, przemoc, przewaga.
Oberhaupt, *n.* głowa, zwierzchnik, naczelnik. [pierwsza, Senat.
Oberhaus, *n.* wyższa część domu; izba
Oberhaut, *f.* nadskorek, skórka zwierzchnia.
Oberhefen, *pl. f.* podmłoda, młodzie.
Oberherr, *m.* Pan, zwierzchnik.
Oberherrlich, *a.* Pański.
Oberherrschaft, *f.* zwierzchnictwo, władza naczelna.
Oberhof, *m.* trybunał wyższy.
Oberhofmarschall, *m.* Wielki Marszałek nadworny.
Oberhofmeister, *m.* wielki ochmistrz.
Oberjägermeister, *m.* Wielki Łowczy.
Oberlandesgericht, *n.* Sąd główny ziemski. [ski.
Oberländer, *m.* góral.
Oberländisch, *a.* goralski.
Oberleder, *n.* przyszew, listek; oblader.
Oberleib, *m.* wierzchnia część ciała.
Oberlippe, *f.* górna warga.
Obermann, *m.* wyżnik.
Oberpachter, *m.* naddzierżawca.
Oberpostamt, *n.* naczelny pocztamt.
Oberpräsident, *m.* Prezydent Naczelny.
Oberpriester, *m.* arcykapłan. [tusz.
Oberrock, *m.* zwierzchnia suknia, kon-
Oberschlächtig, *a.* z wierzchu wodę spuszczający.
Oberschuh, *m.* papuć, *f.*
Oberschwelle, *f.* nadprożek, nadproże; nadedrzwie.
Oberst, *m.* najpierwsze miejsce.
Oberst, *a.* najwyższy, pierwszy; *ad.* najwyżej.
Oberst, *m.* półkownik; najwyższy.
Oberstlieutenant, *m.* podpółkownik.
Oberstrich, *m.* odcinek, odrzutnik.
Oberstwachtmeister, *m.* Major. [że.
Oberthür, *f.* ocap, nadedrzwi, nadproObervormundschaft, *f.* zwierzchnia opieka.
Oberwärts, *ad.* ku górze; na wierzch.
Oberwelt, *f.* świat, ziemia.
Obgleich, *c.* lubo, choć, chociaż, acz.
Obhut, *f.* opieka, obrona, stróż.
Obig, *a.* przerzeczony, powyższy.
Objekt, *n.* przedmiot. [objektywny.
Objektiv, *a.* przemiotowy, przedmiotny,
Oblate, *f.* opłatek; hostya.
Obliegen, *v. n.* zająć się czém pilnować czego; nalodać się.

Obliegenheit, *f.* powinność, obowiązek, należytość.
Obligation, *f.* oblig, zapis, cyrograf.
Obmann, *m.* rozjemca, sędzia polubowny. [nictwo.
Obrigkeit, *f.* zwierzchność; zwierzchnictwo.
Obrigkeitlich, *a.* zwierzchniczy.
Obrift, *m.* Półkownik.
Obſchon, *c.* chociaż, choć, lubo.
Obſchweben, *v. n.* nadchodzić, grozić.
Obſervanz, *f.* zwyczaj, obyczaj.
Obſicht, *f.* dozor.
Obſiegen, *v. n.* zwyciężyć, przemoc.
Obſorge, *f.* opieka.
Obſt, *n.* owoc. [ne.
Obſtbaum, *m.* drzewo owocowe, owoco-
Obſterer, **Obſthändler**, *m.* owocnik.
Obſterin, *f.* owocnica, przekupka owo-
Obſtgarten, *m.* sad owocowy. [ców.
Obſtmonat, *m.* Wrzesień, śnia.
Obſtruktion, *f.* zatwardzenie.
Obſtwein, *m.* wino z owoców; cydr; jabłecznik, grusseczsnik. [zagrozić.
Obwalten, *v. n.* być; znajdować się,
Obwohl, *c.* choć, chociaż, lubo, aczOccident, *m.* zachód. [kolwiek.
Ocean, *m.* ocean, morze wielkie.
Ocher, *m.* okra, ochra.
Ochs, *m.* wół; ciołek, cielec.
Ochſenfleiſch, *n.* wołowina.
Ochſenhaft, **ochſig**, *a.* wołowaty; głupi, niezgrabny, grubijański.
Ochſenhändler, *m.* wolarz, wołownik.
Ochſenhirt, *m.* wołopas, wołowiec, wolarek.
Ochſenkalb, *n.* cielec, bukat.
Ochſenſtall, *m.* wolarnia, wołownia.
Ochſentreiber, *m.* pędziwoł, hajdaj, hajdak, wolarz. [łowy.
Ochſenzimmet, *m.* bykowiec; ogou wo-
Ocker, *m.* okra, ochra. [ćwiartkę.
Octav, in, na półćwiartce, w pół-
Octavband, *m.* oprawa półćwiartkowa.
Octavblatt, *n.* półćwiartki, półćwiartka.
Octave, *f.* oktawa. [oktern.
October, *m.* październik.
Oculiren, *v. a.* ocukować, szczepić.
Oculiſt, *m.* okulista, ocznik.
Ode, *f.* oda, pieśń, *f.*
Oede, *a.* pusty, głuchy.
Oede, *f.* pustki, pustynia.
Oefen, *m.* piec, zapiecek.
Oefenfuß, *m.* podnoże piecowe.
Oefengabel, *f.* ożog; koczerga, kosior.
Oefenheizer, *m.* palipiecek, piecuch, zapalacz.
Oefenhütter, *m.* piecuch, zapiecnik.
Oefenrücke, *f.* koczarga, pogrzebaczka.
Oefenloch, *n.* czeluść, ujście. [ożog.
Oefenlochſtöpſel, *m.* baba cepuchowa,
Oefenruß, *m.* sadze, *pl.* [zatykadło.
Oefenſchirm, *m.* zasłona.
Oefenwiſch, *m.* pomiotło.
Offen, *a.* otwarty; publiczny; szczery; swobodny; stłhen, stać otworem.
Offenbar, *a.* jawny, jasny, oczewisty, otwarty. [rozgłosić, wykryć.
Offenbaren, *v. a.* objawić, wyjawić,
Offenbarung, *f.* objawienie, wyjawienie. [boda.
Offenheit, *f.* otwartość, szczerość; swo-
Offenherzig, *a.* otwartego serca; *ad.*
Offenſiv, *a.* zaczepny. [otwarcie.
Oeffentlich, *a.* publiczny, jawny.
Official, *m.* Oficyał.
Officiant, *m.* oficyant, urzędnik.
Offizier, *m.* oficer.
Offizin, *f.* oficyna.
Oeffnen, *v. a.* otworzyć; odtykać.
Oeffnung, *f.* otworzenie, otwarcie; otwór; stolec wolny.
Oft, *ad.* często; ôfter, *ad. u. comp.* częściej; a. częsty.
Oftmalig, *a.* częsty, częstokrotny.
Oheim, *m.* stryj, wuj.
Ohm, *m.* beczka wina.
Ohnblatt, *n.* korzeniowka; skaza.
Ohne, *praep.* bez, prócz, oprócz, krom, okrom. [nie.
Ohnfehlbar, *ad.* nieomylnie, niezawod-
Ohngeachtet, *c.* chociaż, lubo; *praep.* pomimo. [dek.
Ohngefähr, *n.* traf, trafunek, przypa-
Ohngefähr, *a.* przypadkowy, przygodny, przygodliwy.
Ohnlängſt, *ad.* niedawno.
Ohnmacht, *f.* słabość, niemoc; omdlenie, mdłość. [niedołężny.
Ohnmächtig, *a.* mdły, wątły, słaby,
Ohr, *n.* es, uszko.
Ohren, *v. a.* uszko przyprawić.
Ohr, *n.* ucho, (uszy, ucha, *pl.*).
Ohrband, *n.* skowka u pochwy.
Ohrbaumel, *f.* zauszniea, nauszniea.
Ohrenbeichte, *f.* spowiedź zauszna, douszna. [szeptacz, obmówca.
Ohrenbläſer, *m.* zausznik, donosiciel

Ohrenbläserei, *f.* nausznictwa, plotki.
Ohrengehenk, *n.* nauszuica, nauszuica, kolczyk.
Ohrenschmalz, *s.* szmalec uszny.
Ohrenweh, *n.* ból uszu.
Ohreule, *f.* sowa uszata. [wyciąć.
Ohrfeige, *f.* policzek, pogębek; geben,
Ohrfinger, *m.* palec mały, uszny.
Ohrgeschwulst, *f.* szanszyca. [głoweczko.
Ohrkissen, *n.* poduszeczka uszna; wez-
Ohrläppchen, *n.* uszko, koniec ucha, miękisz.
Ohrling, *m.* szczypawka, skórek.
Ohrlöffel, *m.* uszeczka, uchodłub.
Ohrring, *m.* nauszuica, kolczyk.
Ohrwurm, *m.* robak uszny, szczypawka.
Ohst, *f.* es.
Oekonom, *m.* ekonom.
Oekonomie, *f.* ekonomija.
Oekonomisch, *a.* ekonomiczny.
Oel, *n.* olej; Baum-, oliwa.
Oelbaum, *m.* oliwne drzewo, oliwa.
Oelbeere, *f.* oliwka. [oliwnica.
Oelberg, *m.* góra oliwna, ogrojec,
Oelen, *v. a.* olejować, namaścić olejem.
Oelfarbe, *f.* farba olejna. [jec.
Oelgarten, *m.* oliwnik, oliwnica; ogro-
Oelgemälde, *n.* obraz olejny.
Oelhändler, *m.* olejarz, olejkarz.
Oelicht, *a.* olejowy, olejny; olejkowy, olejowaty. [ka.
Oelkeng, *m.* dzbanek oliwny; oliwnicz-
Oelkuchen, *m.* olejczyk, kołacz z oliwą.
Oelmann, *m.* olejnik, olejkarz.
Oelmühle, *f.* olejarnia.
Oelmüller, *m.* olejnik, olejarz.
Oelpresse, *f.* olejarnia.
Oelsamen, *m.* kapusta rzepak, kolnik.
Oelschläger, *m.* olejnik; olejarz.
Oelung, *f.* (letzte) ostateczne pomazanie, olejkowanie. [ka oliwna.
Oelzweig, *m.* gałązka oliwna; roszcz-
Oleander, *m.* płochowiec.
Olive, *f.* oliwa.
Olivenbaum, *m.* drzewo oliwne.
Olivenförmig, *a.* oliwkowaty.
Olymp, *m.* Olimp; niebo.
Omen, *n.* znak, wróżba, wieszczba.
Omnibus, *s.* słowrógi, złowieszczy.
Onyx, *m.* onich, oniks.
Opal, *m.* opal.
Oper, *f.* opera; śpiewogra. [lanie.
Operation, *f.* rękoczyn, operacya, dzia-
Operiren, *v. n.* operować; robić, skutkować.
Opernhaus, *n.* dom opery, operowy.
Opernsänger, *m.* śpiewak operowy.
Opfer, *n.* ofiara; żertwa; danina; Brand-, całopalenie.
Opferaltar, *m.* oltarz ofiarny.
Opferer, *m.* ofiarnik.
Opfergeld, *n.* ofiarne. [ofiarownia.
Opferhaus, *n.* dom ofiarny, ofiarnia,
Opfern, *v. a.* ofiarować.
Opferpriester, *m.* ofiarnik, ofiarownik.
Opfertisch, *m.* stoł ofiarniczy, żertownik.
Opiat, *n.* opiata, opiat.
Opium, *n.* opium.
Opodeldok, *m.* opodeldok.
Optik, *f.* optyka; -tiker, *m.* optyk; -tisch, *a.* optyczny. [nica, wieszczbiarnia.
Orakel, *n.* wyrok, wyrocznia, wyrocz-
Orange, *f.* pomarańcza; *a.* pomarańczowy.
Orangerie, *f.* oranżernia, oranżeryja.
Oration, *f.* mowa. [toryum.
Oratorium, *n.* duchowna opera; ora-
Orchester, *n.* orkiestra.
Ordalien, *pl. n.* ordalia.
Orden, *m.* zakon, bractwo; order, stan kawalerski; rząd. [orderowa.
Ordensband, *n.* wstęga kawalerska,
Ordensbruder, *m.* zakonnik, braciszek.
Ordensgeistlicher, *m.* mnich.
Ordenskleid, *n.* suknia zakonna.
Ordensmann, *m.* zakonnik.
Ordensmeister, *m.* Wielki Mistrz.
Ordensritter, *m.* kawalér.
Ordentlich, *a.* porządny, porządkowy, zwyczajny; pospolity.
Order, *f.* rozkaz, zlecenie.
Ordinanz, *f.* posyłka, ordynans.
Ordinarius, *m.* ordynaryusz.
Ordiniren, *v. a.* rozkazywać; święcić.
Ordnen, *v. a.* uporządkować, rozporządzić, uprzątnąć, układać, szykować, stanowić.
Ordnung, *f.* porządek, rząd, ędu; ład, skład, tryb, kolej, *f.*
Ordnungsliebe, *f.* rządność.
Ordnungsmäßig, *a.* porządny.
Ordnungszahl, *f.* liczba porządkowa.
Ordre, *f.* nakazanie, rozkaz, ukaz, przepis. [zastępca.
Organ, *n.* organ, narzędzie, naczynie;
Organisch, *a.* organiczny. [sobić.
Organisiren, *v. a.* organizować, uspo-
Organist, *m.* organista.
Orgel, *f.* organy, *pl.*
Orgelbälge, *pl. m.* miechy.
Orgelbauer, *m.* organmistrz.
Orgeln, *v. n.* grać na organach.

Orgelzug, *m.* rejestr.
Orient, *m.* wschód, kraj wschodni.
Orientalisch, *a.* wschodowy, wschodni; oryentalny.
Original, *n.* oryginał, pierwotwór; terminka; *a.* oryginalny, pierwotny, pierworodny. [rodność.
Originalität, *f.* oryginalność, własno-
Orkan, *m.* burza, fala; nawał.
Ornat, *m.* ornat, strój, przystroje.
Ort, *m.* miejsce; szydło, szwajca.
Ortband, *n.* skowka (u pochwy).
Ortbeschreibung, *f.* miejscopismo.
Orthodox, *a.* prawowierny.
Orthographie, *f.* pisownia.
Oertlich, *a.* miejscowy.
Ortschaft, *f.* miejsce, siedlisko.
Ortscheid, *n.* orczyk. [ba.
Ost, *m.* wschód; wschodnia część nie-
Osterabend, *m.* wielka sobota.
Osterblume, *f.* czarne ziele.
Osterfest, *n.* wielkanoc, prześniki.
Osterfeiertag, *m.* święto wielkanocne.
Osterfetze, *f.* gromnica wielkonocna.
Osterlamm, *n.* baranek wielkonocny.
Ostermonat, *m.* kwiecień, etnia.
Ostern, *pl.* Wielka noc.
Osterzeit, *f.* czas wielkonocny.
Oestlich, *a.* wschodowy, wschodni.
Ostsee, *f.* morze Baltyckie, wschodnie.
Ostseite, *f.* strona wschodnia.
Ostwind, *m.* wiatr wschodni.
Otter, *f.* żmija; wydra.
Otterngezüchte, *n.* wyrodki żmijowe, ród żmijowy.
Otternstein, *m.* żmijowiec. [ska.
Ottomanische Pforte, *f.* porta ottomań-
Oval, *a.* jajkowaty, okrągły, podługo-
Oxhoft, *n.* oxeft. [waty.

P.

Paar, *n.* para; stadło.
Paaren, *v. a.* parzyć; ſlć, tokować.
Pabſt, *m.* Papież, *m.*
Pacht, *m.* arenda, dzierżawa.
Pachten, *v. a.* arędować, dzierżawić, wydzierżawić. [ciarz.
Pachter, *m.* arędarz, dzierżawca, pach-
Pächterin, *f.* pachciarka.
Pachtgeld, *n.* aręda, dzierżawne.
Pachtgut, *n.* majątek arędowny, dzier-
Pachtung, *f.* dzierżawa, arenda. [żawa.
Pack, *m.* paka, pęk, wiązka; juki, obłogi; *n.* zgraja, chałastra, hultajstwo.
Packen, *m.* porwisz.
Packen, *v. a.* uchwycić, złapać; pakować; ſlć, umknąć się, ujść.
Packer, *m.* tadownik, pakownik, pakarz.
Packerei, *f.* paki, tłomoki.
Packeſel, *m.* osioł juczny.
Packet, *n.* pakiet, paka, plik.
Packetboot, *n.* statek pocztowy.
Packhaus, *n.* pakarnia, pakownia.
Packleinwand, *f.* wantuch, part, grube płótno. [gruby.
Packpapier, *n.* papier paczny, pakowy,
Packpferd, *n.* koń juczny
Packſattel, *m.* juki, *pl.*
Packſack, *m.* krępulec.
Packtuch, *n.* paklak.
Pact, *m.* zgoda, ugoda, umowa.
Paffen, *v. a.* kurzyć (tytuń).
Page, *m.* paź, *m.*
Pagina, *f.* stronnica. [(stronnicę).
Paginiren, *v. a.* paginować, zapisywać
Paar, *m.* par.
Pökel, *m.* rosół.
Pökelfleiſch, *n.* solone mięso, zasolonka
Pökelhäring, *m.* śledź solony.
Pökeln, *v. a.* nasolić, zasolić.
Palatin, *m.* Palatyn, Wojewoda; pa
Palette, *f.* paleta. [łatynka.
Pallaſch, *m.* palasz.
Pallaſt, *m.* pałac.
Palliſade, *f.* palisada.
Palmbaum, *m.* drzewo palmowe.
Palme, *f.* palma; rózga palmowa; kotoczki; dłoń. [palmowa.
Palmſonntag, *m.* niedziela kwietna,
Pan, *m.* Pan, półkozielec.
Panacee, *f.* panacea.
Pandore, *f.* bandura.
Panéle, *f.* futrowanie. [szczyt
Panier, *n.* chorągiew, bandéra; za-
Panſe, *f.* sąsiek.
Panſterrad, *n.* wodne koło podolne.
Pantalon, *n.* pantaleon; spodnie pończoszkowe, szarawary.
Panther, *m.* pard, łampart.
Pantoffel, *m.* pantofel, pantofla.
Pantoffelbaum, *m.* dąb korkowy.
Pantoffelholz, *n.* drzewo korkowe.
Pantomime, *f.* pantomima; pięsy.
Pantomimiſch, *a.* pantomimiczny.
Pantomimenſpieler, *m.* mimik, pięsarz.
Panzer, *m.* pancerz, zbroja.
Panzerhemd, *m.* kolczuga.
Panzern, *v. a.* pancerzem zbroić.
Panzerthier, *n.* pancernik.
Papa, *m.* ojciec, papa, tata.

Papageï, *m.* papuga.
Papier, *n.* papier.
Papieren, *a.* papierowy, papierny.
Papiergeld, *n.* pieniądze papierowe; papierne; smaczer, *m.* papiernik.
Papiermühle, *f.* papiernia.
Papillotte, *f.* papilot.
Papist, *m.* papista, papieżnik.
Papisterei, *f.* papistowstwo.
Papistisch, *a.* papistowski.
Pappe, *f.* papka; kleik.
Pappeband, *m.* oprawa w tekturę.
Pappel, *f.* topola; malwa.
Pappelholz, *n.* topolina.
Pappen, *a.* tekturowy, pappowy.
Pappen, *v. a.* papkować; kleić, lepić.
Pappenbedel, *m.* gładka tektura.
Pappenstiel, *m.* frazka, bagatela.
Papst, *m.* Papież.
Päpstisch, *a.* papieżny, papieski.
Papsthum, *n.* papiestwo.
Parabel, *f.* podobieństwo, przypowieść.
Parade, *f.* okazałość, przepych, parada.
Paradies, *n.* raj; ptactwo; *a.* rajski.
Paradiesvogel, *m.* rajski ptak.
Paradiren, *v. n.* paradować.
Paradox, *a.* dziwny, dziwaczny, osobliwszy.
Paragraph, *m.* paragraf, ustęp.
Parallaxe, *f.* dwugląd.
Parallel, *a.* równoległy.
Parallelzirkel, *m.* równoleżnik.
Parallelogram, *n.* równoległobok.
Parallelepipedum, *n.* równoległościan.
Paraphe, *f.* znaczek.
Parasol, *n.* parasol.
Parat, *a.* gotów.
Parce, *f.* parka.
Parchent, *m.* barchan.
Parchentmacher, *m.* barchannik.
Pardel, *m.* lampart.
Pardon, *m.* pardon, ułaskawienie.
Pardoniren, *v. a.* pardonować; ułaskawić.
Parentheſe, *f.* parenteza; nawias. [wić.
Parforcehund, *m.* pies gończy, ogar.
Parforcejagd, *f.* szczwanie; forsowanie.
Parforcejäger, *m.* szczwacz.
Parfümiren, *a. a.* parfumować.
Pari, *ad.* równo.
Pariren, *v. n.* słuchać; składać się.
Park, *m.* park; gaik, zwierzyniec.
Parlament, *n.* parlament, izba; sejm.
Parlamentair, *m.* parlamentarz.
Parmeſankäſe, *m.* parmezan.
Parodie, *f.* parodya. [bić.
Parodiren, *v. a.* parodyjować, przero-
Parole, *f.* parol, hasło, godło, znak, słowo.
Part, *m.* część, cząstka; strona.
Parterre, *n.* parter, dolne piętro.
Partei, *f.* strona, stronnictwo.
Parteigänger, *m.* partyzant, najezdnik, stronnik.
Parteiiſch, parteiliſch, *a.* parcyalny, stronniczy; namiętny.
Participium, *n.* imiesłów.
Partie, *f.* partya.
Partiell, *a.* szczegółowy.
Partikel, *f.* partykuła, cząstka.
Partiſan, *m.* stronnik.
Partiſane, *f.* partyzana, berdysz.
Partitur, *f.* partytura.
Partelle, *f.* dział.
Paſch, *m.* równa liczba.
Paſcha, *n.* pascha; *m.* Basza.
Paſchen, *v. n.* w kostki grać; przemy-
Paſquill, *n.* paszkwil. [cić; niegrać.
Paſquillant, *m.* paszkwilarz.
Paß, *m.* miara; cząp', szłap'; gardło, szyja; wąska, ciasna, cieśnina, przesmyk; passport.
Paſſabel, *a.* jaki taki, niezgorszy.
Paſſage, *f.* przechód, przeprawa.
Paſſagier, *m.* passażer, przechodzień.
Paſſen, *v. n.* pasować, niegrać; czatować, czekać, czuwać; dostatecznym być, stosować się; przypadać; przystosować; wdziać.
Paſſend, *a.* stosowny, przydatny.
Paſſgänger, *m.* jednochodnik, szłapak.
Paſſiren, *v. n.* przejeżdżać, przebyć; przeprawić; uchodzić; zdarzyć się.
Paſſierzettel, *m.* cedulka na przejście.
Paſſion, *f.* passya, męka (Pańska).
Paſſionsblume, *f.* męczennica.
Paſſiv, *a.* bierny.
Paſſivſchuld, *f.* dług winny, płatny.
Paſſivum, *n.* słowo bierne.
Paßlich, *a.* znośny.
Paſtell, *m.* pastel, suche farby.
Paſternak, *m.* Paſtinake, *f.* pasternak.
Paſtete, *f.* pasztet.
Paſtetenbäcker, *m.* pasztetnik.
Paſtor, *m.* Pastor.
Patene, *f.* patyna.
Patent, *n.* patent.
Pater, *m.* pater, ksiądz. [żaniec.
Paternoſter, *n.* paciorz, ojcze nasz; ro-
Pathe, *m.* chrzestny ojciec, kum; chrzestne dziecię.
Pathengeld, *n.* chrzesny podarek.
Pathetiſch, *a.* patetyczny.

Patient, *m.* pacyent, chory.
Patriarch, *m.* patryarcha. [tryarszy.
Patriarchalisch, *a.* patryarchalny, pa-
Patriarchat, *n.* patryarchia, patryarchowstwo.
Patricier, *m.* patrycyusz.
Patriot, *m.* patryota, obywatel.
Patriotisch, *a.* patryotyczny.
Patrize, *f.* patryca.
Patrolle, *f.* patrol; swiady.
Patron, *m.* patron, obrońca, opiekun.
Patronat, *n.* patroństwo, kolatura.
Patrone, *f.* model, wzór; nabój, ładu-
Patrontasche, *f.* ładownica. [nek.
Patsch! klask! plask! [gzaszcz.
Patsche, *f.* trzepaczka; ręka; błoto,
Patschen, *v. n.* plusnąć, przyklaść; trzepotać, prać; brodzić.
Patte, *f.* łapka, klapka.
Patzig, *a.* zuchwały, nadęty; thun, kokoszyć się.
Pauke, *f.* kocieł, kocioł, taraban.
Pauken, *v. a.* bić w kotły; trzepać.
Paukenschlägel, *m.* pałka.
Pauker, *m.* dobosz do kotłów.
Pause, *f.* pauza; przerwa; przestanek.
Pausiren, *v. n.* pauzować, przestawać.
Pavedette, *f.* pocztowiec. [czasować.
Pavian, *m.* pawian.
Pavillon, *m.* pawilon; namiotek; altanka ogrodowa. [smola.
Pech, *n.* pak, pakowka; pachowka,
Pechbaum, *m.* sosna.
Pechbrenner, *m.* smolarz, smolnik.
Pechdraht, *m.* dratwa.
Pechen, *v. a.* smołę wypalać; smołą zalewać, nasmolić.
Pecherz, *n.* czarnokrusz.
Pechfackel, *f.* pochodnia; wachla.
Pechig, *a.* smolisty, smolny.
Pechferze, *f.* smarkatka.
Pechkranz, *m.* wieniec smolany.
Pedal, *n.* podeł.
Pedant, *m.* pedant, bakałarz.
Pedantisch, *a.* pedantyczny; pedancki, szkolarski.
Peddig, *m.* rdzeń, wnętrze.
Pede, *f.* nabiodrki, szandy.
Pedell, *m.* podell, sapient.
Pein, *f.* męka, męczarnia.
Peinigen, *v. a.* męczyć, dręczyć, trapić.
Peiniger, *m.* trapiciel, katownik.
Peinlich, *a.* dręczący, dolegliwy, bolesny; kapitalny; dziwaczny, nudny,
Peinlich, *m.* piakorz. [skrupulatny.
Peitsche, *f.* bicz, korbacz.
Peitschen, *v. a.* chłostać, bić.
Pelikan, *m.* pelikan.
Pelz, *m.* futro, kożuch; szuba; mech.
Pelzen, *v. a.* okładać kijem, wyłoić; kożuchować.
Pelzhandschuh, *m.* rękawiczka futrzana.
Pelzig, *a.* kożuchowaty; łyczasty.
Pelzmütze, *f.* czapka; szlyk.
Pelzschuh, *m.* berlacz.
Pelzstiefel, *m.* bót kosmaty.
Pelzwerk, *n.* futra; kosmacizna.
Pendel, *n.* perpendykuł; wahadło.
Pennal, *n.* piórnik; penal, fryc.
Pension, *f.* penaya.
Pensionär, *m.* pensyonarz.
Peremptorisch, *a.* zrywający sprawę.
Perfekt, *a.* doskonały.
Pergament, *n.* pargamin.
Pergamentmacher, *m.* pargaminnik.
Periode, *f.* peryod, okres; zakres,
Periodisch, *a.* peryodyczny. [chwila.
Perle, *f.* perła.
Perlen, *v. n.* perlić się, iskrzyć się.
Perlenborte, *f.* perlanka.
Perlenfischer, *m.* łowiperła, perelnik.
Perlenmutter, *f.* perłowa macica.
Perlfisch, *m.* karpiołosoś, wyrozab.
Perlgrütze, *f.* kasza perłowa.
Perlhuhn, *n.* kura perłowa, czubata.
Perlig, *a.* perlasty, perlisty.
Perpendikel, *m.* perpendykuł; pion, wahadło. [prostopadły.
Perpendikulär, *a.* perpendykularny,
Perpetuum mobile, *n.* wieczny ruch.
Perrücke, *f.* peruka.
Perrückenmacher, *m.* perukarz.
Perssiren, *v. a.* szydzić.
Person, *f.* osoba.
Personificiren, *v. a.* uosobić.
Persönlich, *a.* osobisty, osobowy.
Perspektiv, *n.* perspektywa, przezier-
nik. [dal.
Perspektivisch, *a.* na perspektywę, na
Pertinenzien, *pl. f.* przynależytości.
Pest, *f.* mór, powietrze, zaraza.
Pestartig, *a.* morowaty, powietrzny, zaraźliwy. [rowa.
Pestbeule, *f.* morowka, bolączka mo-
Pestilenzialisch, *a.* morowy, jadowity, powietrzny; śmierdzący.
Petersilie, *f.* piotruszka; pietruszka.
Petetschen, *pl. f.* petocie, *pl. f.*
Petitschrift, *f.* petyt.
Petschaft, *n.* pieczątka, pieczęć.
Petschierstecher, *m.* pieczątkarz.
Peţ, *m.* niedźwiedź.

Petze, *f.* suka, sobaka.
Pfad, *m.* ścieżka, ślad; droga.
Pfaff, *m.* pop.
Pfaffenbaum, *m.* trzmiel.
Pfahl, *m.* pal, koł.
Pfählen, *v. a.* natykać palami, tyczyć.
Pfahlgeld, *n.* palowe.
Pfalz, *f.* Palatynat, falcgrabstwo.
Pfalzgraf, *m.* falcgraf. [tek, ciąża.
Pfand, *n.* fant, zastaw, zakład, zada-
Pfandbesitzer, *m.* zastawnik, wierzyciel.
Pfandbrief, *m.* list zastawny.
Pfänden, *v. a.* fantować, ciążać, zajmować. [biciel.
Pfänder, *m.* ciążacz, zajmacz, zagra-
Pfandesinhaber, *m.* zastawnik.
Pfandhaus, *n.* lombard.
Pfandschuld, *f.* dług zastawny.
Pfandschuldner, *m.* zastawca.
Pfändung, *f.* zajęcie, fantowanie. [nia.
Pfanne, *f.* panew', *f.* panewka, patel-
Pfannendeckel, *m.* nakrywka panewki.
Pfannenschmied, *m.* patelnik.
Pfannkuchen, *m.* pączek.
Pfarracker, *m.* plebaństwo.
Pfarrdorf, *n.* wieś parafialna.
Pfarre, *f.* fara, parafia.
Pfarrer, *m.* pleban, proboszcz, fararz.
Pfarrhaus, *n.* dom plebański, pleba-
Pfarrkind, *n.* parafianin. [nija.
Pfau, *m.* paw'.
Pfauenkraut, *n.* pawiniec.
Pfautaube, *f.* pawiowka.
Pfeffer, *m.* pieprz, *m.*
Pfefferbüchse, *f.* pieprzniczka.
Pfefferfraß, *m.* pieprzojad.
Pfeffergurke, *f.* korniszon.
Pfefferkraut, *n.* pieprzyca; cząbr.
Pfefferkuchen, *m.* piernik.
Pfefferküchler, *m.* piernikarz.
Pfeffern, *v. a.* pieprzyć.
Pfefferschwamm, *m.* kozak, pieprznik.
Pfeife, *f.* piszczałka, duda; rura; fajka, lulka. [szczeć.
Pfeifen, *v. a.* gwizdać, świstać, pi-
Pfeifenräumer, *m.* przetyczka, grajcar.
Pfeifer, *m.* piszczek.
Pfeil, *m.* strzała.
Pfeiler, *m.* słup, filar.
Pfeilerspiegel, *m.* zwierciadło filarowe.
Pfennig, *m.* fennik, pieniążek.
Pferch, *m.* gnój, nawóz.
Pferche, *f.* hurty, koszar.
Pferchen, *v. a.* hurty, koszary rozstawiać, hurtować; nagnoić pole.
Pferd, *n.* koń, *m.*; szkapa, wywłoka.
Pferdearzt, *m.* konował.
Pferdebremse, *f.* bąk, ślep'.
Pferdedecke, *f.* koc; deka, dywdyk.
Pferdefleisch, *n.* końskie mięso, konina.
Pferdegurt, *m.* poprąg.
Pferdehändler, *m.* koniarz.
Pferdeleine, *f.* obsztak. [skie.
Pferderennen, *n.* kursa, wyścigi koń-
Pferdeschwanz, *m.* koński ogon, buńczuk. [koni, hodowla; stadnina.
Pferdezucht, *f.* chów, wychowanie
Pfetzstange, *f.* dudki.
Pfiff, *m.* gwiźdnienie, świst; obrot, wykręt, figiel, cherchel.
Pfifferling, *m.* pieprznik, grzyb; fraszka, bagatela; nic. [chytry.
Pfiffig, *a.* wykwintny, wytworny;
Pfiffikus, *m. f.* przebieglec.
Pfingstblume, *f.* piwonia.
Pfingsten, *pl. f.* świątki, zielone świąt-
Pfingstvogel, *m.* wywielga. [ki.
Pfipps, *m.* pypeć, pcia.
Pfirsich, *m.* brzoskwinia.
Pfirsichbranntwein, *m.* brzoskwiniowa wódka, persyko.
Pflänzchen, *n.* roślinka, piórko.
Pflanze, *f.* roślina, ziele, szczep.
Pflanzen, *v. a.* sadzić, szczepić.
Pflanzfloh, *m.* skoczogon.
Pflanzenreich, *n.* królestwo roślin, ro-
Pflanzer, *m.* plantator. [śliństwo.
Pflanzgarten, *m.* szczepnica, szczepnik.
Pflänzling, *m.* płonka; szczep.
Pflanzschule, *f.* szkołka, sadnik, szczep-
Pflanzstadt, *f.* osada, kolonia. [nik.
Pflaster, *n.* plastr; bruk, tło.
Pflasterer, *m.* brukarz.
Pflastergeld, *n.* brukowe.
Pflasterhammer, *m.* kilof.
Pflastern, *v. a.* brukować.
Pflastertreter, *m.* brukowiec, brukoszlif, powsinoga, wiercipięta.
Pflaum, *m.* puch, kwap'.
Pflaumbaum, *m.* śliwina.
Pflaume, *f.* śliwa, śliwka.
Pflaumengarten, *m.* śliwnik.
Pflaumenmuß, *n.* powidło śliwkowe.
Pflaumensuppe, *f.* śliwczanka.
Pflegbefohlen, *a.* powierzony wychowaniec.
Pflege, *f.* piastowanie, pielęgnowanie, opieka, dozór; wczasowanie; uprawa, sprawowanie, wymiar; kraina. [wanica.
Pflegekind, *n.* wychowaniec, wycho-
Pflegemutter, *f.* opiekunka.

Pflegen, *v. a.* piastować, starać się, chować, wczasować; dogadzać sobie; doglądać; zwykłać.

Pfleger, *m.* piastun, żywiciel; dozorca, sprawca, urzędnik. [wanek.

Pflegesohn, *m.* wychowaniec, wycho-

Pflegevater, *m.* opiekun, piastun, żywiciel.

Pflicht, *f.* powinność, dług; podział.

Pflichtbrüchig, *a.* wiarołomny.

Pflichtig, *a.* podległy, uległy.

Pflichtleistung, *f.* hołd.

Pflichtmäßig, *a.* powinny, przyzwoity, stosowny do powinności.

Pflichttheil, *m.* część obowiązkowa, legityma, część prawna.

Pflichtvergessen, *a.* zapamiętały, wiarołomny; zdradny. [chochla.

Pflod, *m.* kołek, gwóźdź drewniany; Pflöcken, *v. a.* kołki wbić, kołkami przybić.

Pflücken, *v. a.* zerwać, oskubać.

Pflug, *m.* pług; pługa.

Pflugbalken, *m.* grządziel, grządziel.

Pflügbar, *a.* orny.

Pflugbeil, *n.* toporek (pługowy).

Pflugeisen, *n.* krój.

Pflügen, *v. a.* orać.

Pflügen, *n.* oracska.

Pflüger, *m.* oracz. [nica.

Pflugbalken, *m.* socha; -holz, *n.* odkład-

Pflugland, *n.* ziemia orna.

Pflugmesser, *n.* krój.

Pflugreute, *f.* kozica, styk.

Pflugschar, *f.* radło, lemiesz; sośnik.

Pflugsterden, *m.* kozica. [odkładnica.

Pflugsterze, *f.* socha, kięk, rogacz;

Pflugwende, *f.* uwrocę, uwrocie; gony.

Pforte, *f.* furta; bramka. [wrótny.

Pförtner, *m.* furtyan; odźwierny,

Pfoste, *f.* słup, słupiec, podwój, podwoje, węgar.

Pfostenholz, *n.* forst, forszt.

Pfote, *f.* łapa.

Pfriem, *m.* szydło, szwajca.

Pfropfen, *m.* zatyczka, zatykadło, czopek; korek, przybitka.

Pfropfen, *v. a.* zatkać, napchać; korkować; szczepić.

Pfropfenzieher, *m.* korkociąg, wyrwicz.

Pfropfreis, *n.* szczep, latorośl do szczepienia.

Pfründe, *f.* prebenda, beneficyum.

Pfründner, *m.* prebendarz, beneficyaryusz. [bagno.

Pfuhl, *m.* kałuża, kaluga; ługowisko,

Pfühl, *m.* węzgłowie.

Pfui! *i.* fe! bla!

Pfund, *n.* funt.

Pfundbirne, *f.* gdula.

Pfündig, *a.* funtowy.

Pfuscher, *m.* partacz, klecha, fuszer.

Pfuschern, *v. n.* niedołężnie co robić, fuszerować, partolić, partaczyć.

Pfütze, *f.* kałuża, kaluga.

Pfugig, *a.* kałużysty. [widowisko.

Phänomen, *n.* zjawisko, zjawienie,

Phantasie, *f.* fantazya, wyobraźnia; urojenie. [bredzić.

Phantasiren, *v. n.* majaczyć, błądzić;

Phantast, *m.* dziwak, cudak, marzyciel, marek. [ny, cudaczny.

Phantastisch, *a.* fantastyczny, dziwacz-

Phantom, *n.* widmo; urojenie, straPharaospiel, *n.* faraon. [szydło.

Pharisäer, *m.* faryzeusz. [szjski.

Pharisäisch, *a.* faryzeuszowski, faryPhasan, *m.* bażant.

Philister, *m.* Filistyńczyk; mieszczanin.

Philolog, *m.* filolog; -logie, *f.* filologia; -logisch, *a.* filologiczny.

Philosoph, *m.* filozof, mędrzec; -sophie, *f.* filozofia; -sophiren, *v. n.* filozofować; -sophisch, *a.* filozoficzny, filozoński.

Phlegma, *n.* flegma; obojętność; -matisch, *a.* flegmatyczny, obojętny, powolny. [cieplik.

Phlogiston, *n.* flogistyk, cieplocryn,

Phönix, *m.* fenix, ogniwacz.

Phosphor, *m.* fosfor; -phorisch, *a.* fosforyczny, fosforowy.

Phrase, *f.* mównia.

Physik, *f.* fizyka; -kalisch, *a.* fizykalny; -siker, *m.* fizyk. [twarzy.

Physiognomie, *f.* fizyonomija, rysy

Physisch, *a.* fizyczny.

Piarist, *m.* pijar.

Pichen, *v. a.* smołą oblać, zamazać.

Pickelhäring, *m.* arlekin, śmieszek,

Pickelhaube, *f.* przyłbica. [kuglarz.

Picken, *v. a.* dziobać, kłwać, kłuć.

Picket, *n.* pikiet, pikieta, placówka.

Pidling, *m.* śledź wędzony.

Picknick, *m.* piknik, obiad składkowy.

Piedestal, *n.* postument, podstąpie.

Pieven, *v. n.* piszczeć. [podstawa.

Pietist, *m.* nabożnik, świętoszek.

Pietisterei, *f.* świętoszeństwo.

Pietistisch, *a.* świętoszeński.

Pike, *f.* pika, kopija; chrapka, rankor.

Pikenier, *m.* pikinier, pikownik.

Pikesche, *f.* bekiesza.
Pilger, *m.* pielgrzym; **-rin**, *f.* pielgrzymka; **-schaft**, *f.* pielgrzymstwo.
Pille, *f.* pigułka; **-nbrehet**, *m.* pigulec.
Pilot, *m.* sternik; łodźnik. [wiec.
Pilz, *m.* grzyb; bedła.
Pimpernuß, *f.* kłokocina włoska.
Pimpernelle, *f.* biedrzenisec.
Pinguin, *m.* pingwin.
Pinie, *f.* pinetka. [głuptas.
Pinsel, *m.* pędzel, kiść, *f.*; bzdura,
Pinselei, *f.* mazanina; skwierczenie.
Pinseln, *v. a.* pędzlować, pędzlem ma-
Pinselstrich, *m.* pociąg pędzla. [zać.
Pint, *m.* kusaka, chuj.
Pipe, *f.* pipa.
Pipen, *v. n.* piszczeć.
Pipenstab, *m.* klepka, pipowka.
Pipé, *m.* pypeć.
Pique, *f.* pika, dzida; chrapka.
Piquet, *n.* pikieta, placowka.
Pirol, *m.* wywielga; wilga.
Piß, *m.* **Piße**, *f.* szczyny, mocz.
Pißen, *v. a.* szczać.
Pißer, *m.* szczoch.
Pißtopf, *m.* urynał.
Pißtacien, wilde, kłokocina, kłokoczka.
Pistol, *n.* pistolet; (Goldſtück) pistol.
Placat, *n.* rozkaz, ukaz.
Placken, *v. a.* mozolić, trapić, dręczyć.
Plackerei, *m.* trapiciel, dręczyciel, ździerca. [męka; ździerstwo.
Plackerei, *f.* kłopotarstwo, mozoła,
Plage, *f.* plaga, klęska, męka, bieda.
Plagegeist, *m.* duch katowniczy, po-
Plagiat, *n.* pismokradztwo. [czyć.
Plämpe, *f.* krótki pałasz, błyskawka.
Plan, *a.* równy; pojętny; *m.* równina;
plan, rys, układ, rozkład.
Planet, *m.* planeta.
Planiren, *v. a.* równać; kleić (papier).
Plantze, *f.* bal; ściana z balów.
Plänkeln, *v. a.* harcować; nierowno
strzelać.
Plantage, *f.* plantacya, zagajnik.
Plapperei, *f.* gadanina, brednie, plotki.
Plapperer, *m.* plotkarz.
Plapperhaft, *a.* gadatliwy, świegotliwy.
Plappermaul, *n.* papla, gadula, plotka;
świegot. [tać, bredzić.
Plappern, *v. n.* gadać, paplać, świego-
Plärre, *f.* gęba, morda, pysk, paszcza.
Plärren, *v. n.* wrzeszczeć, ryczeć; pła-
Plastik, *f.* plastyka, formierstwo. [kać.

Deutsch-Poln. WB.

Plastisch, *a.* plastyczny.
Platina, *f.* platyna.
Plätschern, *v. a.* pleszczeć, pluskać.
Platt, *a.* płaski; machen, splaszczyć.
Platte, *f.* żelazko do prasowania,
praska, tablica; płaszczyzna; golizna,
łysina, plesz. [towania.
Plätteisen, *n.* praska, żelazko do pla-
Platten, *v. a.* prasować, równać, spła-
szczyć.
Plätterbse, *f.* cieciorka, ciecierzyca.
Plätterdings, *ad.* koniecznie.
Plattfisch, *m.* płaszczka. [gi.
Plattfuß, *m.* stopa; płęsno; płaskono-
Plattner, *m.* płatnerz. [przestwór.
Platz, *m.* pac, puk, trzask; miejsce,
Platzbüchse, *f.* pukawka. [upaść.
Platzen, *v. n.* pukać; pęknąć; pacnąć,
Platzer, *m.* pukawka.
Platzregen, *m.* deszcz ulewny, nawalny,
nawalnica. [got, gawęda.
Plauderer, *m.* plotkarz, pleciuch, świe-
Plauderei, *f.* brednie, plotki.
Plauderhaft, *a.* gadatliwy, świegotliwy.
Plaudern, *v. n.* gadać, świegotać, bre-
dzić, pleść, gawędzić.
Plaudertasche, *f.* plotkarz, pleciuch;
szczebiotka.
Plaune, *f.* płuca, dudy.
Plebejer, *m.* plebejusz, pospolitak.
Plinse, *f.* naleśnik; skowrodnik.
Plitz, *m.* płucica, płocicaka.
Plötzlich, *a.* nagły, raptowny.
Pluderhosen, *pl. f.* pludry, szarawary.
Plump, *a.* nieforemny, niezgrabny,
niekładny.
Plumpen, *v. n.* plumpsnąć; pompować.
Plumpsack, *m.* pytka. [fraszka.
Plunder, *m.* gałgan; rupieci; bagatela,
Plünderer, *m.* plondrownik, łupieżca,
rabuś.
Plündern, *v. a.* plondrować, rabować,
złupić, plenić. [grabież.
Plünderung, *f.* rabowanie, łupież,
Plural, *m.* liczba mnoga.
Plus, *n.* przewyżka, większość.
Pöbel, *m.* gmin, pospólstwo.
Pöbelhaft, *a.* gminny, prostacki, podły.
Pochen, *v. a.* pukać, stukać, kołatać;
dąsać się.
Pocherz, *n.* kruszce tłuczony.
Pochmühle, *f.* stępy kruszcowe, tłu-
Pocke, *f.* ospa; ośpice. [czarnia.
Pockennarbe, *f.* blizna po ospie.

Pockennarbig, *a.* ospowaty, gradowaty.
Podagra, *n.* podagra, dna nożna.
Podagrisch, *a.* podagryczny, denny.
Podagrist, *m.* podagryk.
Poesie, *f.* poezya; wiersze.
Poet, *m.* poeta, wierszopis.
Poetisch, *a.* poetycki, wierszopiski.
Pokal, *m.* puhar.
Pökel, *m.* rosoł, lak.
Pokuliren, *v. n.* dobrze łykać. [sy.
Pol, *m.* pol, biegun; przyosek, zawia-
Polarstern, *m.* gwiazda biegunowa, polarna.
Polemisch, *a.* polemiczny, sporny.
Polhöhe, *f.* wysokość, wyniosłość bieguna.
Poliren, *v. a.* polerować, gładzić.
Polirer, *m.* polerownik, gładziciel.
Polirknochen, *m.* rygowalnica.
Polirmühle, *f.* polerownia.
Politesse, *f.* polityka, maniera.
Politicus, *m.* polityk.
Politik, *f.* polityka.
Politisch, *a.* polityczny. [połysk.
Politur, *f.* polor, polerunek, błysk,
Polizei, *f.* policya.
Polizeibeamter, *m.* policyant.
Pollution, *f.* ciekączka.
Polster, *m.* materacyk, poduszka.
Polstern, *v. a.* wyścielać, wypchać, nabić.
Polsterstuhl, *m.* krzesło wypchane.
Polterabend, *m.* wilia przedweselna.
Polterer, *m.* hałasownik, hałaśnik.
Poltergeist, *m.* przeszkoda, pokusa nocna, poczwara. [runować.
Poltern, *v. n.* kołatać, hałasować; pio-
Poltron, *m.* junak, kuropłoch.
Polygamie, *f.* wielożeństwo.
Polygon, *n.* wielokąt.
Polyp, *m.* wielonog, polip.
Pomade, *f.* pomada.
Pomeranze, *f.* pomarańcza.
Pomeranzenfarbig, *a.* pomarańczowy.
Pomochel, *m.* dorsz, pomuchla.
Pomp, *m.* pompa, przepych, okazałość.
Pomphaft, *a.* pompatyczny, szumny.
Ponton, *m.* ponton, mostołodź, *f.*
Pöonie, *f.* piwonia.
Popanz, *m.* straszydło, bobo.
Pope, *m.* pop. [ki, przystępny.
Populär, *a.* popularny, gminny; ludz-
Porcellan, *n.* porcelana.
Poren, *pl. m.* otwory potowe, pory.
Porosität, *f.* dziurkowatość, gębcza-
Porphyr, *m.* porfir. [stość.
Porree, *m.* por, pory.
Port, *m.* port, przystań.
Portal, *n.* portal, przysionek.
Porteepee, *n.* felcech.
Portchaise, *f.* lektyka.
Porto, *n.* portoryum, opłata pocztowa
Porträt, *n.* portret.
Portulak, *m.* portulaka.
Porzellan, *n.* porcelana, fajans.
Posament, *n.* pasamon, pasaman, bort, galon. [lerz.
Posamentierer, *m.* pasamonnik, szmuk-
Posaune, *f.* pozauna, trąba.
Posaunen, *v. a.* trąbić; rozgłosić.
Pose, *f.* pióro, dutka, pieniek. [pień.
Positiv, *n.* pozytywka; pierwszy sto-
Positiv, *a.* dodatny, dodajny; pewny.
Positur, *f.* postawa, pozytura.
Posse, *f.* figiel, żarcik, fochy. [da.
Possen, *m.* psota, psikus, figiel; krzyw-
Possenhaft, *a.* śmieszny.
Possenreißer, *m.* bufon, figlarz, śmieszek.
Possessivum, *a.* dzierżawczy. [tobliwy.
Possierlich, *a.* śmieszny, rubaszny; żar-
Post, *f.* rata; poczta; posyłka.
Postamt, *n.* pocztamt, urząd pocztowy.
Postament, *n.* podstawek, podnoże, podsłupie.
Postbeamter, *m.* urzędnik pocztowy.
Postbote, *m.* pachołek pocztowy.
Pöstchen, *n.* mała kwota, ilość. [urząd.
Posten, *m.* miejsce, stanowisko; poczta,
Postgeld, *n.* pocztowe, portoryum.
Posthalter, *m.* pocztarz.
Posthaus, *n.* dom pocztowy, poczta.
Postille, *f.* postyla.
Postillion, *m.* postylion.
Postiren, *v. a.* rozstawić, stanowić.
Postmeister, *m.* pocztmistrz.
Posto fassen, *v. n.* stanąć.
Postporto, *n.* pocztowe, portoryum.
Postscriptum, *n.* przypisek.
Poststation, *f.* stacya pocztowa.
Poststraße, *f.* gościniec pocztowy.
Posttaube, *f.* pocztowiec. [wość.
Postwesen, *a.* rzecz pocztowa, poczto-
Potage, *f.* potaż, *m.*
Potentat, *m.* potentat, mocarz.
Potenz, *f.* możność, mnogość; potęga.
Pott, *m.* garnek.
Pottasche, *f.* potasz.
Pottaschfaß, *n.* potaszowka.
Pottfisch, *m.* potfisz, wieloryb głowacz.
Potz! *i.* he!
Präbende, *f.* prebenda.
Präceptor, *m.* nauczyciel.

Pracherei, *f.* pracharstwo, żebractwo.
Pracht, *f.* wspaniałość, okazałość, przepych, ozdoba.
Prachtbett, *n.* łóżko paradne.
Prachthimmel, *m.* baldachin.
Prächtig, *a.* wspaniały, okazały, przepyszny, pański.
Präcipitat, *n.* osad, osiadka.
Practiciren, *v. a.* praktykować, wykonywać, sprawować; knować.
Practikus, *m.* praktyk.
Practike, *f.* praktyka, konszachty, spiski, chorchele.
Practisch, *a.* praktyczny.
Prädicat, *n.* predykat, przymiotnik.
Präfekt, *m.* Prefekt.
Prägen, *v. a.* tłoczyć, dławić; bić, wykuć, pieczętować.
Präger, *m.* mincarz.
Prahlen, *v. n.* chlubić się, chełpić się.
Prahler, *m.* chełpiciel, chełpliwiec, chlubnik.
Prahlerisch, *a.* chełpliwy, dumny.
Prahm, *m.* prom, przewóz.
Prälat, *m.* Prałat. [runki.
Präliminarien, *pl.* przedugodne wa-
Prall, *a.* sprężysty, sprężysty, tęgi; mocny, napięty.
Prall, *m.* buch, odskok.
Prallen, *v. n.* szczęknąć, warknąć, huchnąć; rykoszować.
Prallschuß, *m.* strzelanie na odbitkę, na rykosze.
Präludium, *n.* przygrywka.
Prämie, *f.* nagroda.
Prämonstratenser, *m.* Norbertanin.
Prangen, *v. n.* błyszczeć; popisywać się, pysznić się.
Pranger, *m.* pregierz, kak.
Pränumeration, *f.* prenumerata, zaliczka, przedpłata.
Präparat, *n.* preparat, przyprawa.
Präpariren, *v. a.* przygotować, przyprawić.
Präposition, *f.* przyimek. [sposobić.
Prärogativ, *n.* prerogatywa, zaszczyt.
Präsent, *n.* podarunek. [stawić.
Präsentiren, *v. a.* prezentować, przed-
Präsentirteller, *m.* taca.
Präservativ, *n.* prezerwatywa, lekarstwo zaradcze, zachowawcze.
Präsident, *m.* Prezydent, Prezes.
Präsidiren, *v. n.* prezydować, prze-
Presse, *f.* truskawka. [wodniczyć.
Pressen, *v. n.* trzeszczeć.
Pressen, *v. n.* marnotrawić, hulać, zbytkować.

Prasser, *m.* hulacz, marnotrawnik, la-
Präsiren, *v. a.* być zdatnym. [buśnik.
Präsumtion, *f.* domniemanie, dorozumiewanie się.
Prätendiren, *v. a.* żądać, napierać się.
Prätext, *m.* pozor.
Praxis, *f.* praktyka.
Predigen, *v. a.* kazać.
Prediger, *m.* kaznodzieja.
Predigt, *f.* kazanie. [ambona.
Predigtstuhl, *m.* kazalnica, kazalnia,
Pregeln, *v. a.* prażyć, przypiekać.
Preis, *m.* obrąb, prążka; nagroda, dank; cena, wartość; cześć, chwała, zaleta; geben, wydać.
Preisaufgabe, *f.* zapytanie nagrodne.
Preiscourant, *m.* spis targów.
Preiselbeere, *f.* łochynie; borowka czerwona, czerwienica.
Preisen, *v. a.* wielbić, chwalić, szanować; cenę mieć. [cenny
Preislich, *a.* chwalebny, chlubny,
Preisschrift, *f.* pismo nagrodne.
Preiswürdig, *a.* godny chwały, chwalebny; cenny.
Prellen, *v. a.* odwierzgnąć, odbić, odpędzić; okpić, odrwić, oszwabić.
Preller, *m.* odbitka, odskok.
Prellerei, *f.* oszukaństwo. [rykoszet
Prellschuß, *m.* strzelanie na odbitkę,
Premsen, *v. a.* tłoczyć, pchać.
Preß, *a.* przylegający, ścisły.
Preßbengel, *m.* rękojeść u prasy drukarskiéj.
Presse, *f.* prasa.
Preseisen, *n.* praska, prasowidło.
Pressen, *v. a.* tłoczyć, ściskać; wybijać, drukować; przyciskać, gnębić, ciemiężyć; gwałtownie brać. [jacz.
Presser, *m.* prasownik, drukarz, wybi-
Pressfreiheit, *f.* wolność druku.
Preßhaft, *a.* niedołężny, chorowity.
Preßzwang, *m.* niewola druku. [gi.
Pretiös, *a.* kosztowny, wyborny; dro-
Pretium affectionis, *n.* wartość polubowa. [borowka.
Preußelbeere, *f.* prusnica, czerwona
Prickeln, *v. a.* kłóć, dłubać.
Priester, *m.* ksiądz, kapłan.
Priesteramt, *n.* kapłaństwo.
Priesterin, *f.* kapłanka.
Priesterkäppchen, *n.* piuska, jarmułka.
Priesterlich, *a.* księski, księży, kapłański. [płaństwo.
Priesterweihe, *f.* poświęcenie na ka-
Primas, *m.* Prymas.
Primitiv, *n.* pierwiastek; *a.* pierwotny.

Prinzipal, *m.* pryncypał; dobrodziej, łaskawca.
Prinz, *m.* książe, królewicz.
Prinzessin, *f.* księżniczka, królewna.
Prinzlich, *a.* książęcy.
Prior, *m.* Przeor.
Priorat, *n.* przeorat, przeorstwo.
Priorin, *f.* Przeorzysza.
Prise, *f.* zdobycz, *f.* łup, zabor; (Tabak) niuch, szczypta.
Prisma, *n.* prysma.
Prismatisch, *a.* prysmatyczny.
Pritsche, *f.* trzepaczka, tapczan, tarczan; terlica.
Pritschen, *v. a.* bić, klepać. [gółowy.
Privat, *a.* prywatny, oddzielny, szcze-
Privatleben, *n.* życie prywatne.
Privatnutzen, *m.* pożytek osobisty.
Privatperson, *f.* osoba prywatna, szczególna, oddzielna.
Privét, *n.* prywet, wychodek.
Privilegiren, *v. a.* uprzywilejować.
Privilegium, *n.* przywilej.
Probat, *a.* doświadczony.
Probe, *f.* próba, doświadczenie.
Probejahr, *n.* rok próby, na próbę.
Probestämpel, *m.* stępel probierski.
Proben, probiren, *v. a.* probować, do-
Probierer, *m.* probierz. [świadczyć.
Probierstein, *m.* probiernia; kamień probierczy, probierski, osełka.
Problem, *n.* problema, zagadnienie; gadka.
Problematisch, *a.* problematyczny.
Probst, *m.* Proboszcz.
Probstei, *f.* probostwo.
Procedur, *f.* proceder, procedura.
Procent, *n.* procent, stowe.
Proclamation, *f.* ogłoszenie, odezwa.
Procurator, *m.* prokurator.
Produciren, *v. a.* pokazać, stawić.
Product, *n.* produkt, płód, ziemiopłody; wieloczyn, iloczyn. [towy.
Profan, *a.* nieświęty, świecki, świa-
Profaniren, *v. a.* profanować, znieważyć, zelżyć. [professortwo.
Profession, *f.* professya, rzemiosło;
Professionist, *m.* rzemieślnik.
Professor, *m.* professor.
Professur, *f.* professorstwo.
Profil, *n.* profil, boczny widok.
Profit, *n.* profit, pożytek.
Profitiren, *v. a.* profitować, zyskać.
Profos, *m.* stopka.
Programm, *n.* programma.
Progression, *f.* ciąg.

Projekt, *n.* projekt, układ.
Projektiren, *v. a.* projektować, układać.
Prolog, *m.* prolog, przedmowa.
Promenade, *f.* przechadzka.
Prompt, *a.* rychły, prędki. [żawczy.
Pronomen, *n.* zaimek; (possessiv) dzier-
Prophet, *m.* prorok; -tin, *f.* prorokini; -tisch, *a.* proroćki.
Prophezeien, *v. a.* prorokować.
Prophezeiung, *f.* proroctwo.
Proponiren, *v. a.* przełożyć, przekładać.
Proportion, *f.* proporcya, stosunek,
Propre, *a.* czysty, chędogi. [pomiar.
Propst, *m.* proboszcz.
Prosa, *f.* proza; -saisch, *a.* prozaiczny.
Prosaiker, *m.* prozaik.
Proselit, *m.* proselita.
Prosodie, *f.* prozodia, notnia; -sodisch, *a.* prozodyczny.
Prospekt, *m.* prospekt, widok.
Prostitution, *f.* obelga, zniewaga.
Protektion, *f.* opieka, obrona.
Protest, *m.* protest, zaprzeczenie.
Protestant, *m.* protestant, dyssydent.
Protestantisch, *a.* protestancki, dyssydencki.
Protestiren, *v. a.* protestować się, oświadczać się; zaprzeczyć.
Protokoll, *n.* protokoł, wywód słowny.
Protokolliren, *v. a.* protokułować, zapisać. [sić.
Protzen, *v. a.* dźwigać, wrócić, podno-
Protzwagen, *m.* przodkara.
Proviant, *m.* żywność.
Proviantmeister, *m.* prowiantmajster.
Provinz, *f.* prowincya, powiat.
Provinzial, *m.* prowincyał.
Provinzialism, *m.* powiatowszczyzna.
Provision, *f.* zapas, prowizya.
Provisor, *m.* prowizor.
Prozeß, *m.* proceder; proces, pień, *f.* pieniactwo, sprawa.
Prozessiren, *v. n.* processować, prawować się, pieniać.
Prozeßsüchtig, *a.* pieniacki, pieniaczy.
Prudel, *m.* para, wapor; kałuża.
Prudeln, *v. a.* popsuć, partolić; kipieć, wrzeć. [roztrząsać.
Prüfen, *v. a.* doświadczyć, probować,
Prüfung, *f.* doświadczenie, examen, popis. [bijatyka, bitwa.
Prügel, *m.* kij, bat, batog; -gelei, *f.*
Prügeln, *v. a.* bić kijem, kijować.
Prunk, *m.* przepych, okazałość; okrasa.
Prunken, *v. a.* błyskotać, popisywać się, pysznić się.

Psalm, *m.* psalm; -mist, *m.* psalmista.
Psalter, *m.* psałterz.
Psychologie, *f.* psychologia.
Publiciren, *v. a.* publikować, obwieścić.
Publikum, *n.* publiczność, publika.
Publik, *a.* publiczny.
Pudding, *m.* budyń. [omyłka.
Pudel, *m.* pudel; pudło, krobka;
Pudelmütze, *f.* czapka kosmata.
Pudeln, *v. n.* pudłować, omylić się.
Pudelnärrisch, *a.* bardzo śmieszny, za-
Puder, *m.* puder. [bawny.
Puderbeutel, *m.* worek do pudru.
Pudermantel, *m.* podwłośnik.
Pudern, *v. a.* pudrować.
Puff! *i.* puf! buch! trzask! puk!
Puff, *m.* kułak, puf.
Puffen, *v. n.* buchnąć; *a.* uderzyć, kułakować.
Puffer, *m.* krócica, krucica.
Pulpet, *n.* pulpit.
Puls, *m.* puls.
Pulsader, *f.* tętno, tętna żyła.
Pult, *n.* pult, pulpit.
Pulver, *n.* próch, proszek.
Pulverflasche, *f.* prochowniczka.
Pulverisiren, *v. a.* na próch utłuc, proszkować.
Pulvermühle, *f.* prochownia.
Pulverthurm, *m.* prochownia.
Pumpe, *f.* pompa, wodociąg.
Pumpen, *v. a.* pompować. [wary.
Pumphosen, *pl. f.* czechczery; szara-
Punge, *f.* bobownica.
Punkt, *m.* punkt; kropka. [wać.
Punktiren, *v. a.* punktować, kropko-
Punktirer, *m.* kropkowieszczek.
Pünktlich, *a.* punktualny.
Punsch, *m.* poncz, *m.*
Punz, *f.* kiep, pica.
Pupille, *f.* źrzenica. [opiekami.
Pupillencollegium, *n.* zwierzchność nad
Puppe, *f.* pupka, lalka, łątka; po-
Puppenkrämer, *m.* lalkarz. [czwarka.
Puppenspiel, *n.* jasełka, maryonetki.
Puppenspieler, *m.* kuglarz.
Purganz, *f.* purgans.
Purgiermittel, *n.* lekarstwo purgujące.
Purpur, *m.* purpura.
Purpurmantel, *m.* płaszcz purpurowy.
Purzeln, *v. a.* potoczyć się, koziołka przewrócić.
Pusten, *v. a.* dmuchać, oddychać.
Pustrig, *a.* napyrzony.
Puter, *m.* jędor, indyk; kalkun.
Putz, *m.* strój, ochędostwo.
Putzdocke, *f.* strojniś, modniś, *m.* strojnisia, modnisia.
Putzen, *v. a.* stroić, ubrać, chędożyć; muskać (się); obcinać, krzesać.
Putzhandel, *m.* magazyn strojów.
Putzmacherin, *f.* modniarka.
Putznarr, *m.* strojniś.
Putztisch, *m.* gotowalnia, toaleta.
Pyramide, *f.* piramida, ostrosłup.

Q.

Quabbelig, *a.* pulchny, tłuściuchny.
Quabbeln, *v. n.* trząść się. [latan.
Quacksalber, *m.* partacz lekarski, szar-
Quacksalberei, *f.* szarlataństwo.
Quacksalbern, *v. n.* szarlatanić.
Quaderstein, *m.* ciosowy kamień, cios.
Quadrant, *m.* kwadrant, kwadrans.
Quadrat, *n.* czworogran, czworokąt; kwadrat; -fuß, *m.* stopa kwadratowa; -meile, *f.* mila kwadratowa.
Quadratur, *f.* czworograniastość.
Quadratwurzel, *f.* pierwiastek kwadratowy. [płaska liczba.
Quadratzahl, *f.* czworogran liczby,
Quadriren, *v. a.* kwadrować, czworko-
Quadrupel, *m.* ilość poczwórna. [wać.
Quakeln, *v. n.* paplać, gadać.
Quaken, *v. n.* skrzeczeć, rzekotać, rzechotać; kwakać.
Quäken, *v. n.* wrzeszczeć, kwilić.
Quäker, *m.* kwakier.
Qual, *f.* męka, męczarnia, utrapienie.
Quälen, *v. a.* męczyć, dręczyć, trapić, dokuczać, gnębić.
Quäler, *m.* trapiciel, zaskwierca.
Qualificiren, *v. a.* kwalifikować, sposobić, uprzymiotować. [przymiot.
Qualität, *f.* własność, sposobność,
Qualm, *m.* dym, zaduch, kopeć, *m.*
Qualmen, *v. n.* kurzyć się.
Qualstern, *v. n.* krztusić się, pluwać.
Quantität, *f.* ilość, kwota; iloczas.
Quantum, *n.* kwota.
Quappe, *f.* mientus.
Quarantaine, *f.* karantena.
Quargkäse, *m.* gomołka, twaróg.
Quark, *m.* twaróg, glomzda; młozawo;
Quarkhänge, *f.* sérnik. [błoto; fraszka.
Quarkkäse, *m.* serek, twaróg, gomołka.
Quarre, *f.* rzecz skrzypiąca, skwierczek, skowéra.
Quarren, *v. n.* skwierczeć.
Quart, *n.* kwarta, ćwiartka, ćwierć, *f.*
Quartal, *n.* kwartał, ćwierć roku.

Quartalgeld, *m.* kwartalne, ćwierćrocz-
Quartanfieber, *n.* czwartaczka. [ne.
Quartant, *m.* kwartant; ćwiartkowa księga. [kussa).
Quartblatt, *n.* ćwiartka, ćwierć (ar-
Quarte, *f.* kwarta, ćwierć.
Quartier, *n.* kwatéra, gospoda, stancya; stanowisko; kwatérka.
Quartieren, *v. a.* kwaterować.
Quartiergeld, *n.* gospodne.
Quartiermeister, *m.* kwatermistrz, stanowniczy.
Quarz, *m.* kwarzec, kwarc.
Quaße, *f.* kiść, kutas, kwacz.
Quatember, *m.* kwatember, suchedni.
Quatsch, *m.* chlast, klask, chlust.
Quatschen, *v. n.* chłaszczeć, kląszczeć, plaskać. [oparzelisko, bagnu.
Quebbe, *f.* trzęsawisko, trzęsawica;
Quecke, *f.* perz, *m.* [ryusz, trzęć.
Quecksilber, *n.* żywe śrzebro, merku-
Quehle, *f.* ręcznik, ucieradło.
Quell, *m.* zdrój, krynica.
Quellen, *v. n.* sączyć się, wynikać; pęcznieć, nabrzmieć.
Quellgrund, *m.* zdrojowisko. [miał.
Quellsand, *m.* miałki, sypki piasek,
Quellwasser, *n.* woda zdrojowa.
Quendel, *m.* macierzanka, macierzydusaka; dzięcielina.
Quentchen, *n.* kwintla, kwintlik.
Quer, *ad.* poprzek, poprzecz; *a.* poprzeczny.
Querbalken, *m.* belka poprzeczna.
Querband, *n.* szpaga.
Quere, *f.* poprzecze, poprzeczność.
Querfliße, *f.* fletrowers, fujarka.
Quergasse, *f.* przecznica. [spona.
Querholz, *n.* poprzeczka, zaśmieć, roz-
Querkopf, *m.* człowiek krnąbrny, uparty. [ciuba.
Quirl, *m.* mątewka, kołotewka; ko-
Quirlen, *v. a.* mącić; rozbić.
Querlinie, *f.* poprzeczna linija.
Querſack, *m.* zakwy, biesagi.
Querſchnitt, *m.* poprzecznik. [ca.
Querſtraße, *f.* poprzecznica, przecznı-
Querſtrich, *m.* kreska poprzeczna, brózda. [nie.
Querwand, *f.* przegroda, przepierze-
Quetſche, *f.* prasa, ściskadło; trudność, cieśń. [czyć.
Quetſchen, *v. a.* gnieść, dłabić, stło-
Quickſand, *m.* piasek sypki.
Quicken, *v. n.* kwiczeć.
Quicken, *v. n.* kwęczość, kwękać.

Quinte, *f.* kwinta; cherchale, wybiegi.
Quintefſenz, *f.* sama treść.
Quitſche, Quitze, *f.* jarzębina.
Quitt, *ad.* kwit; wolny.
Quitte, *f.* pigwa.
Quittengelb, *a.* żółty jak pigwa.
Quittiren, *v. a.* kwitować; opuścić.
Quittung, *f.* kwit, kwitek. [porzucić.
Quodlibet, *n.* kwotlibet; mieszanina.
Quotient, *m.* kwocyent, wieloraz, iloraz.

R.

Rea, *f.* reja.
Rabatt, *m.* rabat, potrącka z ceny.
Rabatte, *f.* wyłoga; grzęda, lecha.
Rabbiner, *m.* Rabin.
Rabbiniſch, *a.* rabiński.
Rabe, *m.* kruk; ebens, kruczy, *a.*
Rabenältern, *pl.* tyrańscy rodzice.
Rabenneſt, *n.* gniazdo krucze.
Rabenſchnabel, *m.* kruczy dziób, kotewka.
Rabenſtein, *m.* szafot, koło morderczе.
Rabe, *m.* rzepnica, rzepak.
Rabuliſt, *m.* rabulista, szczekacz prawniczy, wykrętarz.
Race, *f.* rasa, pokolenie, ród.
Rache, *f.* pomsta, zemsta.
Rachen, *m.* paszczęka, paszcza, pysk.
Rächen, *v. a.* mścić się, pomścić się, zemścić się. [ſ. mściciełka.
Rächer, *m.* mściciel, pomściciel; erin,
Rachgier, -ſucht, *f.* mściwość, zajadłość, zażartość; -gierig, -ſüchtig, *a.*
Racker, *m.* hycel, rakarz. [mściwy.
Racketе, *f.* rakieta.
Rad, *n.* koło.
Radbohrer, *m.* świder kołodziejski.
Radbrechen, *v. a.* kaleczyć (mowę).
Radehaue, *f.* motyka. [wódzca.
Radelführer, *m.* herszt, sprawca, do-
Rademacher, *m.* kołodziej, -dzieja, stalmach.
Raden, *m.* kąkolnica, kąkol; miętlica.
Rädern, *v. a.* kołem tłuc. [kotryb.
Räderwerk, *n.* koła, kółkowiąd, kół-
Radfelge, *f.* dzwono; obod, obwód.
Radiren, *v. a.* skrobać; wygrymać.
Radirmeſſer, *n.* skrobniczek. [ecować.
Radieschen, *n.* rzodkiewka, rzodkiew',
Radius, *m.* promień, *m.* [ſ.
Radnabe, *f.* piasta.
Radnagel, *m.* szynal.
Radſpeiche, *f.* sprych.

Radſperre, *f.* hamulec.
Raffel, *f.* rafla, dzierglica, dziergadło.
Raffeln, *v. a.* (len) drapać.
Raffen, *v. a.* garnąć, pochwycić, łapać, grabnąć, grabić; zabrać.
Raffinade, *f.* rafinada, rafinat.
Raffiniren, *v. a.* rafinować, oczyścić.
Raffinirt, *a.* przebiegły, chytry.
Raffzahn, *m.* przedni ząb; cieśle.
Ragen, *v. n.* wystawać, górować.
Ragout, *n.* potrawka, bigos.
Rahm, *m.* śmietanka. [krosna.
Rahmen, *m.* rama, ramka; futryna,
Rahmen, *v. n.* zbierać (śmietankę).
Rahne, *f.* camer, kłoda drzewa.
Rain, *m.* miedza, obmiezski; murawa.
Rainblume, *f.* kocanki, stokroć.
Raiſoniren, *v. a.* rezonować, rozumo-
Rakete, *f.* raca, rakieta. [wać.
Rall, *m.* derkacz, chróściel.
Rammbock, *m.* Raume, *f.* kafar, baba, baran, taran.
Rammeln, *v. n.* grzać się, łączyć się; *a.* wbić (babą).
Rand, *m.* brzeg, kraj, krawądź; kraniec; obrąb, obrączka, obwód.
Randig, *a.* brzeżysty, obrączkowy.
Ranft, *m.* (Brod) przylepka, kawał.
Rang, *m.* rząd, ędu; godność, stopień; przodek.
Rangiren, *v. a.* urządzić, porządkować.
Rangordnung, *f.* stopień rangi.
Rangſucht, *f.* ambicya, chęć dostojeństwa.
Ranke, *f.* wąsy (u roślin), łęcina.
Ränke, *pl. m.* podstęp, sztuka, cherchel, matactwo; *macher*, *m.* matacz, wykrętarz, podstępnik. [wić się.
Ranken, ſich, *v. r.* piąć się, czepić się,
Rankenvoll, *a.* podstępny.
Ranunkel, *f.* jaskier, żabinek.
Ränzel, *n.* tłomok, torba.
Ranzen, *m.* tłomok; kałdun, brzuch.
Ranzen, *v. n.* grzać się; kiernozić.
Ranzig, *a.* zgorzkniały, ośmiardły,
Ranzion, *f.* okup. [oślizły.
Ranzioniren, *v. a.* okupić, wykupić.
Rappe, *m.* koń kary; *f.* puchlina koń-
Rappelkopf, *m*, wartoleb. [ska.
Rappelköpfiſch, *a.* narowisty, czupurny, sierdzisty, krnąbrny.
Rappeln, *v. n.* kołatać; zwaryować, roi mu się w głowie.
Rappier, *n.* floret, rapir.
Rappo, *m.* wybryki, gies.
Rappſen, *v. a.* łapać, capać, grabić.
Rappuſe, *f.* rozerwanie, rozszarpanie, grabież.
Rapé, *m.* rzepak, rzepnica.
Rapunzel, *m.* rozponka.
Rar, *a.* rzadki; śliczny, piękny.
Rarität, *f.* rzecz rzadka, osobliwsza.
Raſch, *m.* rasa, rassa.
Raſch, *a.* szybki, chyży, prędki, rączy, skory; rzeski, rzeźwy, obrotny.
Räſch, *a.* twardy, chrzęszczący, czerstwy, krzepki.
Raſen, *m.* darń, *f.*; darnina, murawa.
Raſen, *v. n.* szaleć, majaczyć.
Raſend, *a.* wściekły; szaleniec.
Raſenplatz, *m.* murawnik.
Raſerei, *f.* szaleństwo, szał, wściekłość.
Raſiren, *v. a.* golić, ostrzyc.
Raſpel, *f.* rzepla, skrobaczka. [bać.
Raſpeln, *v. a.* raszplować, trzeć, skro-
Raſpelſpäne, *pl. m.* raszplowiny, *pl. f.*
Raſſel, *f.* grzechotka.
Raſſeln, *v. n.* chrząstać, chrzęścić, brzękać, tętnić. wczas.
Raſt, *f.* spoczynek, wytchnienie,
Raſten, *v. n.* spoczywać, wytchnąć.
Raſtlos, *a.* bezustanny, niezmordowany.
Raſttag, *m.* dzień odpoczynku, wczasu.
Rath, *m.* rada, porada; sposób; Senat, Rada, Magistrat; rajca, radzca.
Rathen, *v. a.* radzić, poradzić; zgadnąć.
Rathgeber, *m.* poradnik, doradzca.
Rathgeberin, *f.* doradczyni, poradniczka.
Rathhaus, *n.* ratusz; (radnica?) [ka.
Räthlich, *a.* zaradny, pożyteczny; oszczędny.
Rathmann, *m.* Radzca, Rajca.
Rathſam, *a.* zaradny, doradny, baczny, względny; pożyteczny, zbawienny.
Rathsbote, *m.* woźny.
Rathſchlag, *m.* rada, porada, rozsądek.
Rathſchlagen, *v. n.* radzić o czém.
Rathſchluß, *m.* uchwała, ustawa, wyrok rady.
Rathscollegium, *n.* Rada, urząd.
Rathsdiener, *m.* pacholek miejski.
Räthſel, *n.* gadka, zagadka.
Räthſelhaft, *a.* zagadkowy; tajemny, nieodgadniony. [rady.
Rathſähig, *a.* zdatny, sposobny do
Rathsglied, *n.* członek Rady.
Rathsherr, *m.* Rajca, Radzca, Senator.
Rathſchluß, *m.* postanowienie, uchwała rady.
Rathsſtube, *f.* izba radna, obrad.
Rathsſtuhl, *m.* krzesło senatorskie.

Rathsversammlung, *f.* rada, zebranie
Rathswage, *f.* waga miejska. [rady.
Ratifikation, *f.* ratyfikacya, uchwała.
Ratificiren, *v. a.* ratyfikować, uchwalić, potwierdzić.
Ration, *f.* racya.
Ratz, *m.* bobak, tchórz.
Ratze, *f.* szczur, myszwielka.
Rattengift, *n.* trucizna na szczury.
Ratten, *v. n.* burgotać, łoskotać.
Raub, *m.* łup, drapież, drapieżtwo, grabież, zabranie, zdobycz, ździerstwo; rozbój. [drapieżna.
Raubbiene, *f.* pszczoła zła; pszczoła
Rauben, *v. a.* rabować, łupić, zabrać, drzeć, ździerać.
Räuber, *m.* rozbójnik, zbójca, łupieżca, drapieżca, rabus; traciknot, wilk.
Räuberei, *f.* łupieżtwo, drapieżtwo, rozbój.
Räuberhöhle, *f.* jaskinia rozbojników.
Räuberisch, *a.* rozbójniczy, zbojecki, łupieski, drapieżny. [łotrowstwo.
Raubgesindel, *n.* hałastra rozbójników,
Raubgier, -sucht, *f.* drapieżność.
Raubgierig, *a.* drapieżny.
Raubgut, *n.* zdobycz, *f.*
Raubritter, *m.* najeźdnik. [cze.
Raubstaaten, *pl. m.* państwa rozbójni-
Rauch, *a.* kosmaty, włochaty.
Rauch, *m.* dym; machen, dymić, kadzić, kopcić.
Rauchaltar, *m.* ołtarz do kadzenia.
Rauchen, *v. a.* dymić, kopcić; kurzyć.
Raucher, *m.* tytuniarz, palacz tytuniu.
Räucherer, *m.* kadzący.
Räucherig, *a.* dymny, skopciały.
Räucherkammer, *f.* wędzarnia, dymnik.
Räucherkerzchen, *n.* trociczka, świeczka pachnąca. [mić, wędzić.
Räuchern, *v. a.* kadzić, okurzyć, dy-
Räucherpfanne, *f.* kadzidlnica, kadzidlnik.
Räucherpulver, *-werk, n.* kadzidło.
Rauchfang, *m.* komin, dymnik.
Rauchfaß, *n.* kadzidlnica.
Rauchfleisch, *n.* mięso wędzone, wędzonka, wędlina.
Rauchfüßig, *a.* włochaty.
Rauchgeld, *n.* podymne.
Rauchhändler, *m.* kupiec futrami handlujący, kuśnier.
Rauchig, *a.* dymny, przydymiony.
Rauchloch, *n.* czeluść; sopucha, cepuch, czopuch.
Rauchschwalbe, *f.* dymówka.
Rauchstöpsel, *m.* baba.
Rauchtabak, *m.* tytuń.
Rauchweiben, *m.* wąsatka, kosmatka.
Rauchwerk, *n.* futrowizna, futra, skóry kosmate.
Rauchwolke, *f.* chmura dymowa.
Raude, *f.* skorupka (na ranie).
Räude, *f.* parch, parszywość; żaba.
Räudig, *a.* parchaty, parszywy.
Raufbold, *m.* napaśnik, warchoł, szalawiła. [drabina sienna.
Raufe, *f.* międlica, dzierglica, rafa;
Raufen, *v. a.* główki so lnu dziergać.
Raufen, *v. a.* rwać, drzeć, dziergać, szarpać, targać; fich, onubić się.
Raufer, *m.* zawadyjak, napaśnik, rębacz. [tyka; szarpanina.
Rauferei, *f.* salebki, rąbanina, bija-
Raufluft, *f.* skubanka, wyczoski.
Rauh, *a.* ochrypły; chropawy, surowy, przykry; kosmaty; szorstki.
Raufe, *f.* rukiew, *f.*
Raum, *m.* miejsce, przestwor; przestrzeń, przestrzeństwo, rozciąg, lokalność, objętość; (letter) szczość, próżnia.
Räumen, *v. a.* uprzątać, wyprzątnąć, umknąć, wypróżnić, wyczyścić.
Räumer, *m.* wyprzątacz; czyścidło; akrobacka, przelyczka.
Räumig, *a.* przestronny, obszerny.
Raunen, *v. a.* szeptać.
Raupe, *f.* gąsienica, liszka, wąsienka; wąsienica; ropna choroba.
Raupennest, *n.* gniazdo gąsienic.
Rausch, *m.* opiłość, podchmielenie; szum w głowie.
Rauschen, *v. n.* szumieć, szeleścieć; huczeć; odurzyć, głowę poturbować; ochmielić.
Rauschen, *n.* szum, szmer, szelest.
Rauschend, *a.* szumny, huczący, hukli-
Rauschgold, *n.* folia, niedza złota. [wy.
Räuspern, *v. n.* krztusić się, chrachać, krząkać.
Raute, *f.* ruta; czwartak, czworobok.
Reaction, *f.* odczyn, oddzialywanie.
Real, *m.* real.
Real, *a.* realny, rzeczywisty. [wistnić.
Realisiren, *v. a.* urzeczelnić, urzeczy-
Realschule, *f.* szkoła realna.
Rebe, *f.* gałązka winna, latorośl.
Rebell, *m.* buntownik, wichrzyciel, rokoszanin.
Rebellion, *f.* bunt, rokosz.
Rebelliren, *v. a.* buntować się.

Rebellisch, *a.* buntowniczy; rokoszny.
Rebenstock, *m.* winna macica.
Rebhuhn, *n.* kuropatwa.
Recensent, *m.* recenzent, krytyk.
Recensiren, *v. a.* krytykować.
Recept, *n.* recepta, przepis lekarski.
Recess, *m.* układ, umowa; czynność.
Rechen, *m.* grabie, *pl. f.* [rzeos.
Rechen, *v. a.* grabić, grabść.
Rechenbrett, *n.* szczoty.
Rechenkunst, *f.* arytmetyka.
Rechenmeister, *m.* rachmistrz.
Rechenpfennig, *m.* liczman. [czenie.
Rechenschaft, *f.* rachunek, liczba, obli-
Rechenstiel, *m.* grabiako.
Rechentisch, *m.* liczmannica.
Rechling, *m.* okuń, nia, *m.*
Rechnen, *v. a.* liczyć, rachować; poczytać; objąć, pomieścić.
Rechner, *m.* rachmistrz, arytmetyk.
Rechnung, *f.* liczba, rachunek, rachuba; konto. [kowy, kalkulator.
Rechnungbeamter, *m.* urzędnik rachun-
Rechnungsmünze, *f.* moneta liczebna.
Rechnungswesen, *n.* rachunkowość.
Recht, *a.* prawy, sprawiedliwy, słuszny, przyzwoity, właściwy; dobry.
Recht, *n.* prawo, sprawiedliwość, należytość, słuszność; przyczyna, prawda; racya.
Rechteck, *n.* prostokąt. [rzepierać się.
Rechten, *v. n.* prawować, pieniać się,
Rechtfertigt, *a.* usprawiedliwiony.
Rechtfertigen, *v. a.* usprawiedliwić, oczyścić. [odwód prawny.
Rechtfertigung, *f.* usprawiedliwienie;
Rechtgläubig, *a.* prawowierny.
Rechthaberei, *f.* upartość, upor, krnąbrność; srzędność.
Rechthaberisch, *a.* uparty, uporny.
Rechtlich, *a.* sądowny; prawny; uczciwy, prawy.
Rechtlos, nieprawny, bezprawny.
Rechtmäßig, *a.* sprawiedliwy, prawny, przyzwoity.
Rechts, *ad.* wprawo, na prawą.
Rechtsbeistand, *m.* asesyent prawny.
Rechtschaffen, *a.* należyty, słuszny, przyzwoity, dobry; poczciwy, lepski.
Rechtschreibung, *f.* ortografija; pisownia, (prawopis?)
Rechtsfall, *m.* przypadek prawny.
Rechtsgang, *m.* procedura, tok sprawy.
Rechtsgelehrsamkeit, *f.* jurysprudencya, prawoznawstwo.
Rechtsgelehrter, *m.* jurysta, prawnik.
Rechtsgültig, *a.* prawomocny, prawny.
Rechtshandel, *m.* pienia, sprawa, proces.
Rechtskräftig, *a.* prawodzielny, prawomocny, prawny.
Rechtslehrer, *m.* nauczyciel prawa.
Rechtsmittel, *n.* środek prawny.
Rechtspflege, *f.* zarządzanie prawa, sądownictwo; sprawiedliwość.
Rechtssache, *f.* sprawa.
Rechtsspruch, *m.* wyrok prawny.
Rechtsstand, *m.* sądownictwo, forum.
Rechtsständig, *a.* sądownictwu jakiemu podległy.
Rechtsstreit, *m.* sprawa, spór.
Rechtswinkelig, *a.* prostokątny.
Recidiv, *n.* recydywa.
Recipient, *m.* odbieralnik.
Reciprok, *n.* zwracający (zaimek).
Recitativ, *n.* recytatywo.
Rede, *f.* zagroda; *m.* bohatér, mocarz.
Reden, *v. a.* rozciągać.
Redholz, *n.* naciągadło, rozciągadło.
Recognosciren, *v. a.* wyzwiadywać.
Recommendation, *f.* polecenie.
Recompens, *f.* wynagroda.
Recrut, *m.* rekrut, nowozaciężny, zaciężnik.
Recrutiren, *v. a.* zaciągać (żołnierzy).
Recrutirung, *f.* zaciąg nowy; pobór.
Rectificiren, *v. a.* rektyfikować, wydoskonalić. [rektorstwo.
Rector, *m.* rektor; -rat, *n.* rektorat,
Recurs, *m.* odwołanie się.
Rede, *f.* mowa, wymowa, głos; wieść, pogłoska.
Redeart, *f.* sposób mówienia, dyalekt.
Redekunst, *f.* krasomowa, krasomowstwo.
Reden, *v. a.* mówić, gadać. [ka.
Reden, *n.* mówienie, gadanka.
Redensart, *f.* sposób mówienia, wyraz; fraza, powieść.
Redeschen, *a.* małowówny, niemówny.
Redlich, *a.* rzetelny, szczéry, prawy, cnotliwy.
Redner, *m.* mówca, krasomówca.
Rednerbühne, *f.* mównica.
Rednerisch, *a.* krasomowski.
Redoute, *f.* reduta, strażyniec; hal maskowy. [rozprawny.
Redselig, *a.* gadatliwy, rozmowny,
Reede, *f.* stanowisko, zatoka.
Reeder, *m.* pan okrętu, żeglarz, okręt.
Reel, *a.* rzetelny, szczéry. [townik.
Refektorium, *n.* refektarz.
Referendar, *m.* referendarz.
Referiren, *v. a.* referować, donieść.

Reff, *n.* żaglik; rożonki; jaseczka; ra-
Reflexion, *f.* reflexya, uwaga. [fina.
Reformation, *f.* reformacya.
Reformator, *m.* reformator, poprawca.
Reformirter, *m.* kalwin.
Refraction, *f.* odbijanie promieni.
Regal, *n.* regał, polica.
Regale, *n.* regalia, królewszczyzna.
Rege, *a.* ruchawy; czuły, czujny, żywy.
Regel, *f.* regula, prawidło; (Frauen) regularność, miesiączka; de iri, regula trzech, złota.
Regellos, *a.* nieforemny.
Regelmäßig, *a.* foremny, regularny.
Regen, *v. a.* ruchać; ſich, burzyć się.
Regen, *m.* deszcz, *m.* żłódź, *f.*; słota.
Regenbach, *m.* potok.
Regenbogen, *m.* tęcza.
Regendächel, *m.* pokrowiec.
Regengeſtirn, *n.* dżdżownica.
Regenguß, *m.* ulewa.
Regenhaft, *a.* dżdżysty, słotny.
Regenſchauer, *m.* deszcz przechodzący, drobny. [chron.
Regenſchirm, *m.* oddeszczník, deszczo-
Regent, *m.* samowładzca, Rządzca.
Regentſchaft, *f.* regiencya.
Regenwaſſer, *n.* woda dżdżowa.
Regenwetter, *n.* plusk, słota.
Regenwolke, *f.* chmura deszczowa.
Regenwurm, *m.* dżdżownica, glista ziemna. [wować; panować.
Regieren, *v. a.* rządzić, władać; spra-
Regierer, *m.* rządca. [dny.
Regierſüchtig, *a.* chciwy rządów, rzęd-
Regierung, *f.* rząd, rządzenie; władanie.
Regierungsbefehl, *m.* rozkaz rządowy.
Regiment, *n.* rząd; pułk.
Regimentsquartiermeiſter, *m.* kwatermistrz, pułnik.
Regiſter, *n.* rejestr; skorowidz.
Regiſtrator, *m.* registrator, rejestrant.
Regnen, *v. n.* padać (deszcz).
Regneriſch, *a.* dżdżysty, słotny.
Regreß, *m.* regres, odzysk, zwrót; odpowiedź.
Regſam, *a.* ruchawy, czynny, obrotny.
Regulär, *a.* regularny.
Regulieren, *v. a.* urządzić.
Regung, *f.* ruszenie, ruch, wezbranie.
Reh, *n.* sarna.
Rehbock, *m.* sarna (kozioł).
Rehbraten, *m.* ſleiſch, *n.* sarnina.
Rehbe, *f.* stanowisko, satoka.
Rehe, *a.* ochwacony.

Rehe, *f.* ochwat.
Rehfalb, *n.* sarnię.
Rehpoſten, *m.* lotka.
Rehziemer, *m.* cęber sarni.
Reibe, *f.* tarka.
Reiben, *v. a.* trzeć, cierać.
Reibebrett, *n.* szacierka (u mularzy).
Reibeiſen, *n.* tarka.
Reibekeule, *f.* wiercioch, wiercimak.
Reiber, *m.* trący, rozcieracz; wiercioch.
Reibetopf, *m.* donica. [wiercimak.
Reich, *n.* państwo, królestwo, kraj; dział, wydział. [zbogacieć.
Reich, *a.* bogaty; werden, zbogacić,
Reichen, *v. a.* podawać, nadstawiać; *n.* dosięgać, dochodzić, dostarczyć.
Reicher, *m.* bogacz.
Reichhaltig, *a.* obfity, zasobny.
Reichlich, *a.* hojny, suty, sowity; dostateczny. [mieckiéj.
Reichsadel, *m.* szlachectwo Rzeszy nie-
Reichsadler, *m.* orzeł Cesarski, Państwa.
Reichsarchiv, *m.* archiwum Państwa.
Reichsgulden, *m.* złoty ryński.
Reichstag, *m.* sejm.
Reichsthaler, *m.* talar bity.
Reichthum, *m.* bogactwo.
Reif, *m.* powróz; ſirzon, szron; pręga, wrąb, obręcz.
Reif, *a.* dojrzały; doskonały.
Reife, *f.* pora.
Reifeiſen, *n.* żelazo obręczowe.
Reifeln, *v. a.* żłobkować, brózdować.
Reifen, *v. n.* dojrzeć; (szron) padać; wydoskonalić.
Reifer, *m.* powrośnik.
Reiflich, *a.* dojrzały.
Reifroſt, *m.* rogówka.
Reifſchläger, *m.* powrośnik, sylara.
Reigen, *m.* taniec, rej, *m.* koło.
Reiger, *m.* czapla. [szereg.
Reihe, *f.* rząd, ędu; porządek, kolej,
Reihefolge, *f.* następstwo; ciąg.
Reihen, *v. a.* rządkować, szykować,
Reihen, *m.* taniec, rej, *m.* [układać.
Reiher, *m.* czapla.
Reim, *m.* rym, kadencya.
Reimen, *v. a.* rymować. [klet.
Reimer, *m.* rymopis; ſchmid, *m.* rymo-
Rein, *a.* czysty.
Reinigen, *v. a.* czyścić, chędożyć.
Reinigungseid, *m.* przysięga oczyszczająca, usprawiedliwiająca
Reinlich, *a.* czysty, schędożony, chędogi, ochludny. [gubka; odrostek.
Reis, *n.* ryż, *m.*; *n.* odrośl, latorośl;

Reisbund, *n.* wiązka chrústu, chrást.
Reise, *f.* podróż, droga, iście.
Reiseapotheke, *f.* apteczka podróżna.
Reisebeschreiber, *m.* podróżnik.
Reisebeschreibung, *f.* opisanie podróży.
Reisegefährte, *m.* towarzysz podróży, współpodróżny. [tyk.
Reisegeld, *n.* pieniądze na drogę, wia-
Reisegesellschaft, *f.* towarzystwo podróżne.
Reisekosten, *pl. f.* wydatki podróżne.
Reisen, *v. n.* podróżować, jechać, jeździć.
Reisen, *n.* podróżowanie, podróż.
Reisender, *m.* podróżnik, podróżny.
Reisewagen, *m.* pojazd podróżny; bryka, rydwan, kocz.
Reisiger, *m.* jezdny, konny.
Reisig, *n.* chrást, drzewo gałęziowe.
Reis, *m.* ryż.
Reissaus nehmen, *v. a.* drapnąć, uciec.
Reissblei, *n.* ołowek do rysowania.
Reissen, *v. a.* rwać, szarpać, targać.
Reissend, *a.* szarpiący, raptowny, by-
Reissfeder, *f.* pióro rysownicze. [stry.
Reissfeld, *n.* ryżowisko.
Reisste, *m.* rydz, *m.*
Reisskoch, *m.* biamka, bianka.
Reismehl, *n.* mąka ryżowa.
Reisszeug, *n.* narzędzia matematyczne i rysunkowe. [jezdna.
Reitbahn, *f.* ujeżdżalnia, mancz, szkoła
Reiten, *v. a.* jechać, jeździć wierzchem, na koniu.
Reiter, *m.* jeździec, konny.
Reiterei, *f.* konnica, jazda. [chowy.
Reiterpferd, *n.* koń wojskowy, wierz-
Reitgurt, *m.* popręg.
Reithosen, *pl. f.* szarawary.
Reitknecht, *m.* maxtalerz. [chowy.
Reitpferd, *n.* wierzchowiec, koń wierz-
Reitschule, *f.* szkoła jezdna, ujeżdżal-
Reitzeug, *n.* rząd, ędu, szory. [nia.
Reiz, *m.* powab, wdzięk; ponęta, bodziec.
Reizbar, *a.* drażliwy.
Reizen, *v. a.* drażnić, pobudzić, razić, wabić, nęcić, ubość. [ny.
Reizend, *a.* powabny, wdzięczny, żąd-
Reizel, *m.* grubianin. [nek.
Relation, *f.* relacya, powieść; stosu-
Relativ, *a.* stosunkowy, odnośny.
Relief, *n.* wypukła robota.
Religion, *f.* religia, wiara, zakon, (nabożeństwo). [dowierca.
Religionsgenoss, *m.* spólnik wiary, je-
Religiös, *a.* religijny, pobożny, nabożny, zakonny.
Reliquie, *f.* relikwia, kości świętych.
Reliquienkästchen, *n.* relikwiarz, reli-
Remise, *f.* wozownia. [kwiarzyk.
Remittiren, *v. a.* przesyłać nazad.
Rendezvous, *n.* zmowa, schadzka, zrok.
Renegat, *m.* renegat, odszczepieniec, zbiszurmaniony.
Renettapfel, *m.* renetka
Rennbahn, *f.* gonitwa, zawód, miejsce zawodnicze.
Rennen, *v. a.* biec, bieżeć.
Renner, *m.* zawodnik, biegun.
Rennspiel, *n.* bieg, gonitwa, zawód,
Rennthier, *n.* ren, renifer. ✓[wyścigi.
Renomist, *m.* renomista; junak.
Rente, *f.* renta, dochody, czynsz.
Rentkammer, *f.* izba skarbowa, skarb.
Rentmeister, *m.* Podskarbi, skarbnik.
Rentur, *f.* skarb.
Reparatur, *f.* naprawa.
Reparieren, *v. a.* reparować, naprawić.
Repartition, *f.* podział, rozkład.
Repertorium, *n.* repertoryum.
Replik, *f.* odpowiedź, odpór słowny.
Repositorium, *n.* reposytoryum, półka,
Reppuhn, *n.* kuropatwa. [polica.
Repräsentant, *m.* namiestnik.
Repräsentation, *f.* namiestnictwo.
Repressalien, *pl. f.* repressalia, odwet, wet za wet.
Reprimande, *f.* burka, łacina.
Reproductionskraft, *f.* odroda.
Republik, *f.* rzecz pospolita.
Republikaner, *m.* republikanin.
Republikanisch, *a.* republikański.
Rescript, *n.* reskrypt; odpowiedź.
Reseda, *f.* rezeda.
Reserve, *f.* rezerwa, wojsko odwodowe.
Residenz, *f.* stólica.
Residenzstadt, *f.* miasto stołeczne.
Resignation, *f.* rezygnacya, zrzeczenie się urzędu.
Resigniren, *v. n.* rezygnować, zrzec się.
Resonanz, *f.* rezonancya, odgłos, dźwięczenie. [wanie.
Respekt, *m.* respekt, względy; uszano-
Rest, *m.* reszta, szczątek, ostatek.
Restituiren, *v. a.* przywrócić.
Resultat, *n.* rezultat, treść, wniosek, skutek, wypadek.
Retirade, *f.* cofanie się, odwrót.
Retten, *v. n.* ratować, wybawić, ocalić.
Retter, *m.* zbawca, wybawiciel.
Rettig, *m.* rzodkiew, kwi, *f.*

Rettung, *f.* ratunek, wybawienie.
Reue, *f.* żal, skrucha.
Reuen, *v. n.* żałować, żal być.
Reuig, *a.* żałujący.
Reukauf, *m.* zakład, wadyum.
Reuſe, *f.* wiersza, więcierz, więciorek, wiraszka.
Reute, *f.* motyka; kosica, styk.
Reuten, *v. a.* pleć, karczować.
Revelle, *f.* pobudka.
Revier, *n.* knieja, okolica; dzielnica.
Reviſion, *f.* przegląd, przejrzenie.
Revüe, *f.* rewija, musstra; przegląd
Rhabarber, *f.* rabarbar. [wojsk.
Rhetorik, *f.* retoryka, wymowa.
Rhinoceros, *n.* nosorożec.
Ribbe, *f.* żebro.
Richt, *a.* prosty.
Richtbeil, *n.* topor katowski.
Richtblei, *n.* blejczyk, ołowek, ołowianka.
Richte, *f.* prosty kierunek; rządek.
Richten, *v. a.* prostować, kierować, szykować, równać; sądzić; tracić.
Richter, *m.* sędzia; stin, *f.* sędzina.
Richteramt, *n.* sędziowstwo.
Richterſtuhl, *m.* stólica sądowa.
Richtig, *a.* prawy, prawny, zupełny, dostateczny, istny; prosty.
Richtig, *ad.* tak właśnie, dobrze; kwita.
Richtigkeit, *f.* prawda, prawość, sprawiedliwość, należytość, słuszność.
Richtplatz, *m.* miejsce stracenia.
Richtſcheit, *n.* liniał, prawidło.
Richtſchnur, *f.* sznur, prawidło.
Richtſtroh, *n.* prosta słoma.
Richtung, *f.* kierunek, zwrót; dążenie.
Richtwage, *f.* źrzodwaga, modła.
Riechchen, *n.* bukiecik, wonianka.
Riechen, *v. n.* wonieć, pachnąć, cuchnąć, trącić; czuć. [nianka.
Riechfläſchchen, *n.* bańka wonna, wo-
Riedgras, *n.* sit ostry, sitowie.
Riefe, *f.* żłobek.
Riegel, *m.* zapora.
Riegelholz, *n.* belka poprzeczna.
Riegeln, *v. a.* zapierać, zaprzeć. [nie.
Riegelwand, *f.* przegroda, przepierze-
Riegelwerk, *n.* ryglowka.
Riemen, *m.* rzemień.
Riemenwerk, *n.* rzemienie, *pl. m.*
Riemer, *m.* rymarz.
Riepel, *m.* łajdak, włoczęga.
Ries, *n.* ryza (papieru).
Rieſe, *m.* olbrzym, (atwolin).
Rieſeln, *v. n.* mruczeć, huczeć; mżeć.

Rieſengebirge, *n.* góry karkonoskie, olbrzymskie. [ogromny.
Rieſengroß, *a.* olbrzymi, olbrzymski,
Rieſenſchlange, *f.* krowosya, Boa.
Rieth, *n.* trzcina, sitowie; rytki; struga, rzeczka.
Riethgras, *n.* rajgras, owsik, sit ostry.
Riff, *n.* rafa, rafina, skała pod wodą.
Riffeln, *v. a.* czochrać, czechrać, dzierzgać (len); żłobić, wydrążać; pola-
Rind, *n.* bydlę. [jać.
Rinde, *f.* kora, łub; (Brod) skórka.
Rinderbraten, *m.* pieczenia wołowa.
Rindern, *v. n.* ganiać się, latować się.
Rindfleiſch, *n.* wołowina, wołowe.
Rindig, *a.* korzysty.
Rindvieh, *n.* bydło (rogate).
Ring, *m.* obrączka, kolce, kółko, kolczyk; obwódka, krążki; pierścień.
Ringelblume, *f.* nogietek.
Ringelgedicht, *n.* rondo.
Ringeln, *v. a.* obrączką opatrzyć, w pierścienie zwijać.
Ringelpanzer, *m.* kolczuga.
Ringeltrappe, *f.* gąsienica włosista.
Ringeltaube, *f.* grzywacz, krukawka.
Ringen, *v. n.* biedzić się, pasować się; wyjąć; piąć się, kusić się.
Ringer, *m.* zapaśnik.
Ringförmig, *a.* pierścionkowaty.
Ringmauer, *f.* mur na okol.
Ringsherum, *ad.* do koła, na okol.
Rinne, *f.* rynna, koryto, żłób.
Rinnen, *v. n.* ciec, płynąć.
Rippe, *f.* żebro, zapęga, żyła.
Rippeln, ſich, *v. r.* ruszać się.
Rippenſtoß, *m.* kułak, szturchaniec.
Ripps! *i.* łap! cap!
Riskiren, *v. a.* ryzykować.
Riſpe, *f.* wiecha, kiść, *f.*
Riſpengras, *n.* wiklina, miclec.
Riß, *m.* rozerwanie; przerwa, szpara; urwisko; rysunek, rys.
Riſt, *m.* kłąb (u konia); podbicie; kiść (ręki).
Ritt, *m.* jazda (konna), przejażdżka.
Ritter, *m.* rycerz, kawaler.
Rittergut, *n.* dobre szlacheckie.
Ritterlich, *a.* rycerski, kawalérski,
Ritterſchaft, *f.* rycerstwo. [szlachecki.
Ritterſporn, *m.* ostrożka, nadrzemiec.
Rittmeiſter, *m.* rotmistrz.
Ritz, *m.* szpara, szczelina; draśnienie.
Ritzen, *v. a.* draśnąć, rozedrzeć.
Robbe, *f.* pies morski. [wark.
Robbott, *f.* robota, pańszczyzna, szar-

Roche, *m.* roch, raja.
Röcheln, *v. n.* rzęzeć, chrapać.
Rock, *m.* suknia; szarafan.
Rockelor, *m.* czuja.
Rocken, *m.* kółko; kądziel, *f.*
Rockenstock, *m.* krążałka, krężołek.
Roden, *v. a.* karczować. [prześlica.
Rogen, *m.* ikra.
Rogener, *m.* ikrzak.
Roggen, *m.* żyto, reż.
Roggenbrod, *n.* chleb żytny, rżany.
Roggenstroh, *n.* rżanka, żytnianka.
Roh, *a.* surowy, serowy; niezgrabny,
Roheisen, *n.* surowiec. [gruby, dziki.
Rohheit, *f.* surowość, surowizna, dzikość, barbarzyństwo. [strzelba.
Rohr, *n.* trzcina; rura, słupiec;
Rohrbein, *n.* rura udowa, piszczel, *f.*
Rohrdommel, *f.* bąk. [goleń, *f.*
Röhre, *f.* cewa; słupiec; piszczel.
Röhren, *v. a.* wytrzcinować, treiną obić.
Röhrenmeister, *m.* rurmistrz.
Rohrgeschwür, *n.* fistula, cieczenie ustawne. [niasty.
Rohrig, *a.* trzcinny, trzciniany, trzci-
Rohrpfeife, *f.* piszczałka trzcinsana.
Rohrsperling, *m.* trzcinnik, potrzos.
Rohrstock, *m.* trzcina.
Rohrstein, *m.* serowiec.
Rolle, *f.* kołowrot, krąg, toczek; wałek, walec; trąbka; maglownica; rola; osoba. [*n.* grzać się.
Rollen, *v. a.* kulać, toczyć, wałkować;
Rollholz, *n.* maglownik, wałek.
Rollkammer, *f.* maglownia.
Rollschwanz, *m.* ogon chwytny.
Rolltabak, *m.* tytuń kręcony.
Rollwagen, *m.* wozek na wałkach;
Roman, *m.* romans. [bida; kolaska.
Romanenhaft, *a.* romansowy, bajeczny.
Romantisch, *a.* romansowy, romantyczny.
Romanze, *f.* romansa, duma.
Römischkatolisch, *a.* rzymskokatolicki.
Rondell, *n.* rotunda.
Rooß, *n.* dzienia, dzianka.
Rösch, *a.* suchy, kruchy.
Rose, *f.* róża; **Rosen-**, różowy, różany.
Rosengarten, *m.* różany ogrod; róża-
Rosenfrauz, *m.* różaniec. [niec.
Rosenroth, *a.* czerwony (jak róża), ró-
Rosenstein, *m.* rozetta. [żowy.
Rosenwurz, *f.* różeniec.
Rosine, *f.* rodzynek, rozenek.
Rosmarin, *m.* rozmaryn.
Roß, *n.* koń, *m.*

Roßarzt, *m.* lekarz koński.
Roßen, *v. n.* grzać się, palić się.
Roßgarten, *m.* pastewnik.
Roßkäfer, *m.* żuk, krówka.
Roßkümmel, *m.* czarnogłów.
Roßnessel, *f.* czyściec, żywiczka.
Roßschweif, *m.* buńczuk.
Roßt, *m.* rdza; rosst, kratka.
Roßbraten, *m.* rosztowa pieczenia.
Röste, *f.* moczuła, moczysko.
Rösten, *v. n.* rdzewieć.
Rösten, *v. a.* skwarzyć; suszyć, prażyć, smażyć; moczyć.
Rostig, *a.* zardzewiały, rdzawy.
Rostral, *n.* rastrum. [rudy.
Roth, *a.* czerwony, rumiany; rydzy,
Rothauge, *n.* rumienica, wędrenka.
Rothbart, *m.* czerwonobrody, lisowaty, rudobrody.
Rothbuche, *f.* buk; **-büchen**, *a.* bukowy.
Röthe, *f.* czerwoność, rumianość; rumieniec. [żarnice.
Röthel, *m.* rubryka; **-stein**, *pl.* odra, po-
Röthen, *v. a.* rumienić, czerwienić.
Rothfink, *m.* gil, popek.
Rothfledig, *a.* rydzowaty.
Rothfuchs, *m.* rydzy koń, brunak.
Rothgerber, *m.* czerwonoskórnik, garbarz, hołtusznik.
Rothgießer, *m.* mosiężnik, kotlarz.
Rothgildenerz, *n.* czerwonokruz.
Rothkehlchen, *n.* czerwonogardl, ludarka, raszka. [róża.
Rothlauf, *m.* Św. Antoniego niemoc,
Röthlich, *a.* czerwonawy.
Rothschimmel, *m.* deresz, koń bułany.
Rothschwanz, *m.* czerwonogon.
Rothstein, *m.* rubryka.
Rothtanne, *f.* świerka. [szwargot.
Rothwälsche Sprache, *f.* cygański język,
Rothwälsch reden, *v. n.* szwargotać.
Rotte, *f.* rota, szereg; kupa, zgraja, gromada.
Rotten, *v. a.* zebrać, zgromadzić, kupić; się, spiknąć się, buntować; **aus-**, wygładzić.
Rottenmacher, *m.* spiskowy, buntownik.
Rottmeister, *m.* rotmistrz; dziesiętnik.
Rotz, *m.* smark, smarkoty, smarkociny; zołzy, nosacizna. [kać.
Rotzen, *v. n.* smarkoty wciągać, smar-
Rotzig, *a.* smarkaty, usmarkany; zołzowaty, nosaty, wozgrzywy.
Rotzlöffel, *m.* smarkacz. [burak).
Rübe, *f.* rzepa, (marchew, ćwikła,
Rubel, *m.* rubel.

Rübenacker, *m.* rzepisko.
Rübesamen, *m.* kapusta rzepak.
Rubin, *m.* rubin.
Rubriciren, *v. a.* rubrykować.
Rubrik, *f.* rubryka, rejestr.
Rübs, *m.* rzepak, rzepnica.
Ruchbar, *a.* rozgłoszony, głośny; machen, rozsławić.
Ruchlos, *a.* niezbożny, bezbożny.
Ruck, *m.* ruch, pomyk, zamach, popęd.
Rückbleibsel, *n.* resztka, ostatek.
Rückblick, *m.* rzut oka w tył, wzgląd.
Rücken, *v. a.* pomykać, pomknąć, ruchać, sunąć; postępować.
Rücken, *m.* tył, grzbiet, plecy; tylec; oziemek, zagon, grzęda.
Rückengurt, *m.* naplecznik.
Rückenhalt, *m.* wsparcie, pomoc, wojsko odwodowe.
Rückenhalter, *m.* zastępca, poplecznik.
Rückenstück, *n.* krzyżowa pieczenia, krzyżowka.
Rückerinnerung, *f.* wspomnienie.
Rückfahrt, *f.* powrót.
Rückfällig, *a.* powrótny. [powtorne.
Rückfrage, *f.* zapytanie wzajemne,
Rückgang, *m.* powrót, cofanie się, wsteczność. [wspak idący.
Rückgängig, *a.* wsteczny, powrótny,
Rückgrath, *n.* grzbiet, pacierze, *pl. m.*
Rückhalt, *m.* wstrzymanie.
Rückkauf, *m.* odkupno, wykupno.
Rückkehr, *f.* powrót, powrócenie.
Rücklings, *ad.* wznak, tyłem, tyłkiem.
Rückreise, *f.* powrót.
Rückseite, *f.* tył, strona tylna, wsteczna.
Rücksicht, *f.* wzgląd.
Rücksitz, *m.* siedzenie tyłem.
Rücksprache, *f.* rozmowa; nehmen, znieść się z kim. [doimek.
Rückstand, *m.* zaległość, pozostałość,
Rückständig, *a.* zaległy, pozostały, niedopłacony.
Rückstrang, *m.* pochrzepcizna.
Rückwärts, *ad.* nawstecz, w tył, nazad.
Rückweg, *m.* droga wsteczna, powrót, odwrót.
Rückwirkung, *f.* skutek wsteczny.
Rückzug, *m.* pochód odwrótny, powrót, cofnięcie się.
Rüde, *m.* samiec psów, kondel.
Rudel, *n.* czereda, tłum, kupa, zgraja,
Ruder, *n.* wiosło, stér. [gromada.
Ruderbank, *f.* ława wiosłowa, burtnica.
Ruderknecht, *m.* wiosłowy. [wać.
Rudern, *v. n.* wiosłami robić, wiosło-
Ruderschiff, *n.* statek wiosłowy, galera.
Ruf, *m.* odezwa, krzyk, odgłos; pogłoska, wieść, sława.
Rufen, *v. a.* wołać, wezwać, krzyczeć.
Rüge, *f.* nagana, obwinienie; śledztwo, przesłuchy; kara, karcenie.
Rügen, *v. a.* ganić, karcić, karać, oskarżyć; winować, osławić; przytoczyć. [koj, wywczas; mir.
Ruhe, *f.* spoczynek, odpoczynek, po-
Ruhebett, *n.* spoczynkowe łoże, kanapa.
Ruhen, *v. n.* odpocząć, spocząć; auf etwas, oprzeć się na czém.
Ruhepause, *f.* przerwa wypoczynkowa.
Ruhepunkt, *m.* punkt oparcia.
Ruhestand, *m.* spoczynek, spokojność.
Ruhestörer, *m.* wzruszyciel, burzyciel
Ruhig, *a.* spokojny. [pokoju.
Ruhm, *m.* sława, chwała, zaszczyt, chluba, wziętość.
Ruhmbegierde, *f* chciwość, pragnienie chwały, sławolubość, duma; pycha, hardość.
Rühmen, *v. a.* sławić, chwalić; sich, chełpić się, szczycić się.
Rühmlich, *a.* chwalebny, chlubny, zaszczytny, sławny.
Ruhmredig, *a.* chełpliwy.
Ruhmsüchtig, *a.* chełpliwy.
Ruhmwürdig, *a.* sławny, chwalebny.
Ruhr, *f.* biegunka, dysenterya, czer-
Rühreier, *pl. n.* jajecznica. [wonka.
Rühren, *v. a.* ruchać, ruszać; przerazić, dotykać; rozrzewnić, rozczulić, skruszyć. [czuły.
Rührend, *a.* poruszający, rozczulający;
Rührkelle, *f.* zamieszaczka, warząchew.
Rührkrücke, *f.* kosior, ożog, koczarga.
Rührlöffel, *m.* warzęcha, warząchew', mięszałka.
Rührscheit, *n.* łopatka, kopyść.
Rührstock, *m.* pociask, szorulec, mięszałka. [rzewnienie, rozczulenie.
Rührung, *f.* wzruszenie, skrucha, roz-
Ruin, *m.* ruina, zguba, upadek; rozpadliny, rozwaliny, *pl. f.*
Ruiniren, *v. a.* ruynować, zniszczyć, gubić, pustoszyć.
Rülps, *m.* odrzygnięcie, odryżka.
Rülpsen, *v. n.* odrzygnąć, rzygać.
Rum, *m.* rum. [rzenie; rupieć.
Rummel, *m.* mieszanina; sprawa, zda-
Rummeln, *v. n.* burczeć.
Rumor, *m.* hałas, zgiełk, wrzask.
Rumpelkammer, *f.* komorka do rupieci.
Rumpeln, *v. n.* burgotać, hałasować.

Rumpf, *m.* tołub, tułów, kadłub; pień; ul, barć, *f.*
Rümpfen, *v. a.* krzywić, wykręcić.
Rund, *a.* okrągły, wypukły; wpukły; banisty.
Ründe, *f.* okrągłość, okrąg, okoł.
Ründen, *v. a.* zaokrąglić.
Rundgesang, *m.* śpiew kolejny.
Rundholz, *n.* drzewo okrągłe, kłody, kłodzina; kraglak.
Rundlich, *a.* okrągławy. [w koło.
Rundung, *f.* zaokrąglenie, zakoł, bieg
Rune, *f.* runa.
Runge, *f.* kloniea; łuśnia.
Runisch, *a.* runiczny.
Runkelrübe, *f.* burak, ćwikła.
Runken, *m.* kawał, gleń (chleba).
Runzel, *f.* zmarszczka, marsk.
Runzeln, *v. a.* marszczyć.
Runzlig, *a.* zmarszczony, faldzisty,
Rupfen, *v. a.* skubać. [chropawy.
Ruppig, *a.* oszarpany, odarty, galgański. [dzieciojad.
Ruprecht, *m.* (Knecht) bobo, boruta,
Ruß, *m.* sadza, sadze.
Rußartig, *a.* sadzowaty.
Rußig, *a.* sadzisty, okopciały.
Rüssel, *m.* pysk, ryj, ryło; trąba.
Rüsselkäfer, *m.* wgryzek, wołek.
Rüstbaum, *m.* krokwy, podpory (w rusztowaniu), stojki.
Rüstbock, *m.* kobylica, kozły.
Rüsten, *v. a.* przygotować, porządzić, uzbroić; rusztować, piętrować, stawiać.
Rüster, *f.* wiąz; klon. [wić.
Rüsthaus, *n.* zbrojownia, cekaus, arsenał. [dzieraki.
Rüstig, *a.* krzepki, żwawy, dzielny,
Rüstkammer, *f.* zbrojownia.
Rüsttag, *m.* dzień przygotowania.
Rüstung, *f.* przygotowanie, uzbrojenie, broń, przyprawa, zbrój.
Rüstzeug, *n.* machina, silnia, narzędzie.
Rute, *f.* rózga, roszczka, pręt, wić, *f.*; chabina; laska, pręt, sążeń.
Rutschen, *v. n.* wyślizgnąć się, zemknąć się; pomykać się (na dupie).
Rütteln, *v. a.* trząsać, ruszać, szarpać, chełbać.
Rüttstroh, *n.* targanka, barłog.

S.

Saal, *m.* sala; jadalnia.
Saat, *f.* siano, siejba, siew, zasiewek.
Saatkrähe, *f.* gawron.
Saatzeit, *f.* czas siejby, siewu.
Sabbath, *m.* szabas, sabat.
Sabbathschänder, *m.* gwałciciel sabatu.
Sabbern, *v. n.* pionić się, ślinić się.
Säbel, *m.* szabla. [tureeki.
Säbelbohne, *f.* fasola, piechotka, groch
Säbelförmig, *a.* szablasty.
Säbelhieb, *m.* cios, cięcie szablą.
Säbeln, *v. a.* porąbać.
Sache, *f.* rzecz, *f.*; sprawa; podział.
Sachkenner, *m.* znawca.
Sachkundig, *a.* świadomy rzeczy, biegły.
Sachte, *a.* cicho, cichuteńko; powoli, zwolna, pomału. [mistrz.
Sachverständiger, *m.* znawca, biegły,
Sachwalter, *m.* patron, adwokat; rzecznik; sprawnik, powiernik.
Sack, *m.* wór, miech, mieszek; kaléta.
Säckel, *m.* sakiewka, woreczek, mieszek.
Säckelmeister, *m.* podskarbi. [rek).
Sacken, *v. a.* włożyć, wsypać (w wo-
Sackgarn, *n.* matnia.
Sackig, *a.* worowaty, buchasty.
Sackleinwand, *f.* worowina, płótno worowe; part, paklak.
Säckler, *m.* kalétnik. [koza, kobza.
Sackpfeife, *f.* dudy, multanki, gajdy,
Sackpfeifer, *m.* dudarz, duda, gajda.
Sackträger, *m.* miechonosz, szurek.
Sackuhr, *f.* zegarek kieszonkowy.
Sacrament, *n.* sakrament.
Säcularisiren, *v. a.* sekularyzować.
Säculum, *n.* wiek, stólecie.
Sadebaum, *m.* choinka klasztorna, sawina, jałowiec. [siewca.
Säemann, *m.* rozsiewca, siewiarz,
Säen, *v. a.* siać. [ka.
Säetuch, *n.* płachta do siania, rozsiewSaffian, *m.* safian.
Saffianmacher, *m.* safiannik.
Safter, *m.* safra, sałor; krokosz.
Safran, *m.* szafran, krokosz.
Safrangelb, *a.* szafranowy.
Saft, *m.* sok, ciecz, cieki; miazga.
Saftig, *a.* soczysty, soczny.
Saftlos, *a.* niesoczny, niesoczysty.
Sage, *f.* wieść, powieść, pogłoska;
Säge, *f.* piła. [głos, gadanka.
Sägeblock, *m.* camer, mru.
Sägebock, *m.* kobylica; kozły.
Sägefisch, *m.* piła, miecznik, tracz.
Sägemühle, *f.* tartak. [wać.
Sagen, *v. a.* trzeć, rznąć (piłą); piło-
Sagen, *v. a.* mówić, powiedzieć, rzec; zu sagen haben, wiele znaczyć.
Säger, *m.* tracz, pilarz.

Sägeſpäne, *pl. m.* trociny, *pl. f.*
Sago, *n.* sago.
Sagobaum, *m.* drzewo sagowe.
Sahiwelde, *f.* koźlina, iwa.
Sahlband, *n.* krajka, szlak.
Sahne, *f.* śmietanka.
Saite, *f.* struna.
Saitenbrett, *n.* krawędź. [ny.
Saiteninſtrument, *n.* instrument strun-
Saitenſpiel, *n.* gra na strunach, na skrzypcach.
Saitenſpieler, *m.* skrzypek.
Sakrament, *n.* sakrament, świętość.
Sakramentaliſch, *a.* sakramentalny.
Sakriſtei, *f.* zakrystya.
Sakriſtan, *m.* zakrystyan.
Salamander, *m.* salamandra, ogniożyw.
Salat, *n.* pensya, płaca.
Salat, *m.* salata, mizerya.
Salatſchüſſel, *f.* salatyerka, salaterka.
Salbader, *m.* próżny gadacz, bzdura, świegot, gadula. [nie, bredy.
Salbaderei, *f.* próżna gadanina, bred-
Salbadern, *v. a.* bzdurzyć, pleść.
Salbe, *f.* maść, *f.*
Salben, *v. a.* namaścić, namazać.
Salbei, *m.* szałwija.
Salböl, *n.* olej święty; maść, *f.*
Salbung, *f.* namaszczenie, pomazanie.
Salbungvoll, *a.* poważny.
Saldo, *n.* saldo, zawarcie rachunku.
Saline, *f.* kopalnia soli, solina.
Salm, *m.* łosoś, *m.*
Salmiak, *m.* salamoniak, salmiak.
Salpeter, *m.* saletra.
Salpetererde, *f.* saletralnia. [tarnia.
Salpetergrube, *f.* doły saletrowe; sale-
Salpeterlauge, *f.* ług saletrzany.
Salpeterſieder, *m.* saletrznik, saletrowar. [czyn.
Salpeterſtoff, *m.* saletroród, saletro-
Salpeterwaſſer, *n.* saletrowka.
Salpetrig, *a.* saletrzysty, saletrzany, saletrowaty.
Salſe, *f.* rob, salsza, powidło.
Salutiren, *v. a.* pozdrowić.
Salve, *f.* wystrzał, salwa.
Salviren, *v. a.* zbawić, ocalić.
Salz, *n.* sól, *f.*
Salzamt, *n.* łupa.
Salzartig, *a.* solowaty, słonawy, solny.
Salzbeamter, *m.* łupnik.
Salzberg, *m.* słolna góra.
Salzen, *v. a.* solić.
Salzfactorei, *f.* łupa.
Salzfaß, *n.* solowka, solanka; solnica.

Salzgeld, *n.* solowe.
Salzgräber, *m.* solokop, sólny górnik.
Salzgrube, *f.* kopalnia soli; łupa solna.
Salzhändler, *m.* solarz, solnik, prasol.
Salzig, *a.* słony, solny.
Salzkothe, *f.* warzelnia soli, łupa.
Salzkraut, *n.* solanka, solnik.
Salzſäule, *f.* słup solny.
Salzſieder, *m.* solowar.
Salzſiederei, *f.* warzelnia soli.
Salzſohle, *f.* zoła solna, surowica solna.
Salztonne, *f.* solowka, solanka.
Salzverfäufer, *m.* prasol.
Same, *m.* nasienie; ziorn, *n.* ziarno.
Samengehäuſe, *n.* torebka nasienna; nasiennik, dyniak.
Samenkopf, *m.* główka nasienna.
Samenkorn, *n.* nasiono; ziarko.
Samenfängel, *m.* szypułka (nasienna).
Sämerei, *f.* nasienie. [*m.* ircha.
Sämiſch, *a.* zamszowy; (Leder) zamsz,
Sämiſchgerber, *m.* zamszownik, zamesznik, ircharz. [stok.
Sammelkaſten, *m.* cysterna, kryjica,
Sammeln, *v. a* zebrać, zgromadzić; skarbić. [schadzka.
Sammelplatz, *m.* miejsce zgromadzenia,
Sammet, *m.* aksamit; *smets*, *a.* aksamitny, aksamitowy.
Sammetband, *n.* aksamitka.
Sammetblume, *f.* szarańcza aksamitek; szarlatek. [zbiercs.
Sammler, *m.* gromadziciel, zbieracz,
Sammlung, *f.* zbieranie, zbiór, zgromadzenie. [wraz z.
Samt, *praep.* z, wespół z, oraz z.
Sämmtlich, *a.* wszystek.
Samſtag, *m.* sobota.
Sanct, *a.* święty.
Sand, *m.* piasek; tuman.
Sandbank, *f.* hak morski, piaszczysty; zamięć, zaspa piasku, odmiel.
Sandberg, *m.* góra piaszczna.
Sandboden, *m.* piaszczyzna. [niczka.
Sandbüchſe, *f.* piaseczniik, piasecz-
Sandbiene, *f.* zaspa piaszczysta.
Sander, *m.* sędacz, sandacz.
Sandgrube, *f.* piaskownia, piaski.
Sandhauſe, *m.* piaskowiako.
Sandhuhn, *n.* stepówka.
Sandig, *a.* piaszczysty, piaskowy.
Sandkorn, *n.* ziarno piaskowe.
Sandläufer, *m.* pardwa, kulig.
Sandmann, *m.* piaskownik; chęć do spania. [skowy; piaskowiec.
Sandſtein, *m.* kamień piaszczysty, pia-

Sanduhr, *f.* klepsydra, zegar piaskowy, piaseczník. [czysta).
Sandwüſte, *f.* step, pustynia (pias-
Sanft, *a.* łagodny, łaskawy, cichy, letki, miły; powolny, wdzięczny, słaby; czuły, przyjemny.
Sänfte, *f.* lektyka, nosidło.
Sänftenträger, *m.* lektykarz.
Sanftmuth, *f.* łagodność, łaskawość; powolność.
Sanftmüthig, *a.* łagodny, łaskawy.
Sang, *m.* śpiew. [prażmo.
Sangen, *pl. f.* świeże kłosy uprażone,
Sänger, *m.* śpiewak; -erin, *f.* śpiewaczka.
Sanguiniſch, *a.* letkokrwisty, sangwiniczny; krewnik.
Sanitel, *m.* zankiel, kla.
Saphir, *m.* szafir.
Saphiriſch, *a.* saficzny.
Sappe, *f.* koszokop, podkop, przykop.
Sappeur, *m.* sapér.
Sappieren, *v. a.* przekopać.
Saraß, *m.* szabla, pałasz.
Sardelle, *f.* sardela; słodek.
Sarder, *m.* sardonich, sardonik.
Sarg, *m.* trumna.
Saßhaft, *a.* osiadły, zamieszkały.
Satan, *m.* szatan, djabeł, czart.
Sataniſch, *a.* szatański.
Satt, *a.* syty.
Sattel, *m.* siodło, siodełko, kulbaka.
Sattelbaum, *m.* łęk. [siodło).
Sattelbecke, *f.* pokrowiec, powłoka (na
Sattelgurt, *m.* podciągacz, poprąg.
Sattelknecht, *m.* koniuch, masztalarz.
Satteln, *v. a.* siodłać, kulbaczyć.
Sattelpferd, *n.* koń siodłowy, podsobny.
Sattelraſche, *f.* torba, sumki.
Sattheit, *f.* sytość.
Sättigen, *v. a.* sycić.
Sättigend, *a.* sytny.
Sattler, *m.* siodlarz.
Sattlerhandwerk, *n.* siodlarstwo.
Sattſam, *a.* dostateczny; *ad.* dosyć.
Saturei, *f.* cząber, bra.
Satyr, *m.* satyr.
Satyre, *f.* satyra.
Satyrenſchreiber, *m.* satyryk, satyropis.
Satyriſch, *a.* satyryczny, uszczypliwy.
Satz, *m.* skok, sus; pęd, zapęd; stawka; męty, ustoiny; narybek, drobiazg; okres, zasada, zdanie, twierdzenie; propozycyja.
Satzung, *f.* ustawa, uchwała; statut.
Satzzeit, *f.* czas kocenia się.

Sau, *f.* świnia, maciora; plama, żyd; plugawica.
Sauber, *a.* chędogi, ochędożny, czysty, ozdobny; porządny, ladajaki.
Säuberlich, *a.* chędożnie; łaskawie, ostrożnie. [dysz, lalka.
Säuberling, *m.* elegancik, modniś, gła-
Säubern, *v. a.* ochędożyć, oczyścić.
Sauborg, *m.* mniszka.
Sauce, *f.* sos. [liwy, przykry.
Sauer, *a.* kwaśny, markotny; gniew-
Sauerampfer, *m.* szczaw, *m.*
Sauerbrunnen, *m.* kwaśnice, kisielice.
Sauerei, *f.* świństwo, niechlujstwo.
Sauerkraut, *n.* kapusta kwaśna. [ny.
Säuerlich, *a.* kwaskowaty, przykwaś-
Sauern, *v. n.* kwaśnieć.
Säuern, *v. a.* zakwasić, zakisić.
Sauerſalz, *n.* podsolan.
Sauerſüß, *a.* słodkokwaśny.
Sauerſtoff, *m.* kwasoczyn, kwasoród.
Sauertrieg, *m.* kwas.
Sauertopf, *m.* człowiek kwaśny, tetryk; ponury, posępny. [was.
Saufaus, *m.* pijak, pijaczysko, moczy-
Saufen, *v. a.* łłopać, pić, łykać.
Saufen, *n.* pijaństwo, opilstwo, pija-
tyka. [wosz.
Säufer, *m.* pijanica, opój, sączypi-
Saufere, *f.* opilstwo.
Saufgelag, *n.* pijatyka.
Saufkied, *n.* piosnka pijacka.
Saugamme, *f.* karmicielka.
Saugeferkel, *n.* prosię ssące.
Saugekännchen, *n.* smoczek, mamka (blaszana).
Saugen, *v. a.* karmić (piersiami).
Saugerüſſel, *m.* ryjek.
Säugethier, *n.* zwierzę ssące.
Säugling, *m.* niemowiątko, niemowlątko, osések, sysak.
Saukirt, *m.* świniarczyk, świniopas.
Saugel, *m.* jeż; świniarz, świńcuch.
Säuiſch, *a.* świński, niechlujny.
Säule, *f.* słup, słupiec; posąg.
Saulecer, *n.* świnia skóra; gnojek.
Säulenanlauf, *m.* spływ.
Säuleneinfaſſung, *f.* okołosłupie.
Säulenfuß, *m.* podnoże, podstawa.
Säulengang, *m.* kolumnada, kolumny.
Säulenknauf, *m.* kapitel, makowica.
Säulenkranz, *m.* słupowieniec.
Säulenſchaft, *m.* słupopień.
Säulenſtuhl, *m.* podsłupie, podstawa.
Saum, *m.* brzeg, szlak, obrąbek, kraj; tłomok, juk, juki, sumki.

Säumen, *v. a.* obrąbić; *n.* zwłoczyć, opoźnić się, omieszkiwać.
Säumer, *m.* opieszalec.
Saumesel, *m.* osioł juczny.
Saumfarrn, *m.* orlica, zgasiewka.
Säumig, *a.* powolny, omieszkiwający, zmudny, opoźniały.
Säumniß, *f.* zwłoka; przeszkoda.
Saumpferd, *n.* koń juczny.
Saumsattel, *m.* siodło tłomokowe, kulbaki, juki, sumki.
Saumseligkeit, *f.* opieszałość, mitrężenie, zwłoka, lenistwo.
Säure, *f.* kwas; kwaśność.
Saurüssel, *m.* ryj, ryl.
Saus, *m.* szum, hulanka, hałas.
Sausekopf, *m.* świszczypałka.
Säuseln, *v. n.* świszczeć, szumieć.
Säuseln, *n.* szmér, szelest. [mieć.
Sausen, *v. n.* huczeć, szeleścieć, szu-
Sausen, *n.* szmér, świst, szum.
Saustall, *m.* chlew, świnnik.
Sbirre, *m.* zbir, ceklarz, siepacz.
Scabiose, *f.* dryakiew, świerzbnica.
Scala, *f.* działka, podziałka.
Scandiren, *v. a.* kadencyą układać, skandować.
Scapulier, *n.* szkaplerz. [granina.
Scarteke, *f.* pismidło, pisanina, baz-
Scene, *f.* scena.
Scepter, *n.* berło, sceptr.
Schabe, *f.* mól, mólik, prusaki; pustosz; skrobadło.
Schabeisen, *n.* strugadło, skrobaczka; skrobak, rzezak.
Schaben, *v. a.* skrobać, strugać.
Schäben, *pl. f.* paździora, kostra.
Schabernack, *m.* figiel, psota.
Schäbig, *a.* świerzbowaty, króstawy; parszywy; skąpy.
Schabig, *a.* pełen molów, podły, błahy.
Schabracke, *f.* czaprak.
Schabsel, *n.* oskrobiny, skrobanina.
Schach, *m.* szach; król.
Schachbrett, *n.* szachownica.
Schächer, *m.* łotr, zbójca; złoczyńca; ukrzyżowaniec.
Schacher, *m.* -rei, *f.* szachrajstwo.
Schacherer, *m.* kupczarz.
Schachern, *v. a.* kupczyć, frymarczyć; szachrować.
Schachspiel, *n.* szachy, gra w szachy.
Schachstein, *m.* szach, bierka.
Schacht, *m.* cach, kopalnia; szacht, szyb, pieczara; cholewa. [słoik.
Schachtel, *f.* pudło, krobka, jaszczyk;
Schachtelhalm, *m.* chwoszczka, kostka, skrzyp.
Schachtelmacher, *m.* pudełkarz.
Schachteln, *v. a.* szachtynować, kostką polerować.
Schächter, *m.* rzeźnik żydowski.
Schade! *i.* szkoda! żal! [skaza.
Schade, *m.* szkoda, nadwerężenie;
Schädel, *m.* czasza głowy; -bohrer, *m.* trepan, świder; -stätte, *f.* trupialnia.
Schadenersatz, *m.* wynagrodzenie, wetowka, odwet. [dy, złośliwość.
Schadenfreude, *f.* radość z cudzej krzyw-
Schadenfroh, *a.* rad czyjej szkodzie, złoradliwy.
Schadenstifter, *m.* szkodnik.
Schadhaft, *a.* skaleczały, nadwerężony.
Schädlich, *a.* szkodliwy. [ny.
Schadlos, *a.* bezszkodny, nieuszkodzo-
Schaf, *n.* owca. [kielny.
Schafblattern, *pl. f.* ośpice; ogień pie-
Schafbock, *m.* baran.
Schäfer, *m.* owczarz.
Schäferei, *f.* owczarnia.
Schäfergedicht, *n.* pasterka, sielanka.
Schäferhund, *m.* kundel, pies pastuszy.
Schäferhütte, *f.* szałas. [czyk.
Schäferknecht, *m.* owczarek, owczar-
Schäferpfeife, *f.* piszczałka pastusza; fujarka. [bola.
Schäfertasche, *f.* biesagi pastusze, to-
Schaffell, *n.* barania skóra.
Schaffen, *v. a.* krzątać się, skrzętnym być; postarać się, zjednać, sprawić, dostarczyć; kupić, nabyć; tworzyć, stworzyć.
Schaffleisch, *n.* baranina, skopowina.
Schaffner, *m.* szafarz, sprawca, sprawnik, dodawca, powiernik.
Schafgarbe, *f.* krwawnik.
Schafhirt, *m.* owczarz, owcarz.
Schafhürde, *f.* hurty, koszara, koszar; zaganka.
Schafhusten, *m.* kaszel suchy.
Schafkäse, *m.* sér owczy.
Schaflamm, *n.* jagnię.
Schaflaus, *f.* wesz owcza, kleszcz.
Schafleder, *n.* ircha.
Schaflorbeere, *f.* bobki owcze.
Schafmutter, *f.* maciora, maciorka.
Schafott, *n.* szafot, rusztowanie.
Schafpelz, *m.* kożuch, barany.
Schafscheere, *f.* nożyce, strzyżyki.
Schafschur, *f.* strzyż, strzyżyny; strzyżenie. [głupiec.
Schafskopf, *m.* barani łeb, badura,

Schafsmollken, *pl. f.* żoncica, rzątyca.
Schafstall, *m.* owczarnia.
Schaft, *m.* słupiec; trzonek, choléwa, szamostup; pień, pręt, łodyga; oszczepisko, drzewce; łoże działa, oprawa, osada.
Schäften, *v. a.* strzelbę oprawić.
Schäfter, *m.* puszkarz, okładnik.
Schaftheu, *n.* beślist, przesłka.
Schafweide, *f.* pastwisko.
Schafzucht, *f.* kleszcz, *m.*
Schafzucht, *f.* chów owiec.
Schakal, *m.* szakal.
Schäkern, *m.* żartownis.
Schäkern, *v. n.* baraszkować, żartować.
Schal, *a.* zwietrzały, wywietrzały; jałowy; błahy, miałki, płytki.
Schälbe, *f.* jałowica.
Schale, *f.* kora, skóra, łub; łupina, skorupa; czasza, czarka; (Messer-) okładki, oprawa; (Falte) kalteszon, drobianka. [ostrugać.
Schälen, *v. a.* obłupić (skórę), obierać,
Schalfisch, *m.* tarcza, skorupiak.
Schalk, *m.* z cicha frant, szpak pokryjomu, chytrek.
Schalkhaft, *a.* frantowski, żartobliwy.
Schalksknecht, *m.* sługa zły.
Schalksnarr, *m.* sowizdrzał, błazen.
Schall, *m.* dźwięk; brzęk, brzmienie, głos. [rozlegać się.
Schallen, *v. n.* brzmieć, dźwięczeć,
Schallloch, *n.* dziura odgłosowa.
Schallwort, *n.* brzmienie naśladowcze, podrzeźniane.
Schalmeie, *f.* szałamaja. [cica.
Schaltbrett, *n.* ćwiarta, ćwiartak; tar-
Schalten, *v. n.* sprawować, czynić, działać; zarządzić.
Schaltbier, *n.* płaz skorupiasty, tarcza.
Schaltjahr, *n.* rok przybyszowy, przestępny.
Schaltuppe, *f.* szalupa. [stępny.
Schalttag, *m.* dzień przybyszowy, prze-
Scham, *f.* wstyd, wstydliwość, sromota. [ta; nagość.
Schambein, *n.* kość wstydliwa.
Schambug, *m.* dymię.
Schämel, *m.* stołek, podnoże, podstawa.
Schämen, sich, *v. r.* wstydzić się.
Schamhaft, *a.* wstydliwy.
Schamlos, *a.* bezwstydny.
Schamroth, *a.* zarumieniony; zawstydzony; werden, zarumienić się; zapłonąć się. [(od wstydu).
Schamröthe, *f.* rumieniec, rumianość
Schamseite, *f.* łono.
Schamstängelchen, *n.* łechtaczka.
Schandbar, *a.* sprosny, sromotny, haniebny. [dal.
Schandbube, *m.* niecnota, łajdak, brzy-
Schande, *f.* sromata, hańba, wstyd, ochyda, bezecność; sądy, sądek.
Schänden, *v. a.* zesromościć, zhańbić, zelżyć, zeszpecić; zgwałcić.
Schänder, *m.* hańbiciel, gwałciciel.
Schandfleck, *m.* zmaza, zkaza, zakał, niesława, hańba; zelżywość, sprosność. [bezecen.
Schandgeld, *n.* pieniądzy sprosne, psie,
Schandhure, *f.* ostatnie kurwisko.
Schändlich, *a.* sprosny, sromotny, haniebny, bezecny, szpetny.
Schandpfahl, *m.* pręgierz.
Schandthat, *f.* zakaradny występek.
Schändung, *f.* zesromocenie, zhańbienie, zgwałcenie.
Schank, *m.* szynk, propinacya.
Schänken, *v. a.* szynkować.
Schanzarbeit, *f.* szańcowanie.
Schanze, *f.* szańc, szaniec.
Schanzen, *v. a.* szańcować.
Schanzgräber, *m.* podokopnik.
Schanzpfähle, *pl. m.* koziołki, niedźwiadki, palisady.
Schar, *f.* kupa, gromada, ćma; tłum; hurm; zastęp; zgraja.
Scharbock, *m.* skorbut, gnilec, *m.*
Scharf, *a.* ostry, srogi, tęgi, bystry.
Schärfe, *f.* bystrość; ostrość, ostrze.
Scharfecig, *a.* ostrokańciasty, krawędzisty.
Schärfen, *v. a.* ostrzyć.
Scharfrichter, *m.* kat, mistrz.
Scharfschütze, *m.* strzelec celny, biegły.
Scharfsichtig, *a.* ostrooki, przenikliwy, bystrooki.
Scharfsinn, *m.* przenikliwość, bystrość.
Scharfsinnig, *a.* przenikliwy, dowcipny, roztropny.
Scharlach, *m.* szarlat, szkarłat.
Scharlachbeere, *f.* czerwiec, *m.*
Scharlachen, *a.* szkarłatowy, szkarłatny.
Scharlachfarbe, *f.* czerwiec, szkarłat.
Scharlachfärber, *m.* szkarłatnik.
Scharlachfieber, *n.* febra szkarłatna, szkarłatyna; krasucha.
Scharmützel, *n.* utarczka, harc; ugon.
Scharmützeln, *v. n.* harcować, ucierać
Scharmützirer, *m.* harcownik. [się.
Scharnier, *n.* nit u wieczka.
Schärpe, *f.* szarpa: szarfa.
Scharpie, *f.* skubanka, szarpia.

Scharre, *f.* skrobak, rydlik.
Scharren, *v. a.* grzebać, drapać, skrobać, kopać, gmerać.
Scharte, *f.* szczerb, szczerbina, ząb.
Schartefe, *f.* szkarteka.
Schartig, *a.* szczerbaty.
Scharwache, *f.* straż krążąca, nocna.
Scharwächter, *m.* stróż, strażnik.
Scharweiſe, *ad.* hurmem.
Scharwerk, *n.* szarwark, pańszczyzna, robocizna. [szczyźniany.
Scharwerksbauer, *m.* włościanin pań-
Schatten, *m.* cień, *m. f.*
Schattenbild, *n.* mara, widmo.
Schattenriß, *m.* sylwetka, cieniorys.
Schattenuhr, *f.* zegar słoneczny, słoschattig, *a.* cienisty. [neczník.
Schattiren, *v. a.* cieniować.
Schatulle, *f.* szkatuła.
Schatullenmacher, *m.* szkatulnik.
Schatz, *m.* skarb.
Schätzbar, *a.* szacowny.
Schätzen, *v. a.* szanować, poważać, poczytać; szacować.
Schätzer, *m.* szacownik.
Schatzgräber, *m.* skarbokop.
Schatzkammer, *f.* skarbiec, skarbnica.
Schatzkaſten, *m.* skarbnica.
Schatzmeiſter, *m.* podskarbi, skarbnik.
Schatzmeiſteramt, *n.* podskarbstwo, skarbnikostwo.
Schatzung, *f.* szacowanie, popis; pobor, podatek, danina.
Schau, *f.* widok, widowisko, widzialnia, jaw; wystawa.
Schaubar, *a.* widzialny, widoczny.
Schaubrod, *n.* chleb pokładny.
Schaubühne, *f.* scena, widownia, widzialnia. [ganie, mrowisko.
Schauder, *m.* dreszcz, dreszcz, wzdry-
Schauderhaft, *a.* okropny, groźny, wzdrygliwy.
Schaudern, *v. n.* wzdrygać się.
Schauen, *v. a.* patrzeć, poglądać, spojrzeć.
Schauer, *m.* widz; szopa; dreszcz, wzdrygnienie, ográžka; nawalnica, słota.
Schauerdach, *n.* pobitka, poddasze.
Schauerig, *a.* okropny, straszny; słotny.
Schauern, *v. a.* wzdrygać się.
Schaufel, *f.* szufla, łopata.
Schaufeln, *v. a.* szuflować. [łaste.
Schaufelrad, *n.* koło szuflaste, skrzyd-
Schaukel, *f.* chuśtawka, chusztawka, kołyska, bujawka.

Schaukeln, *v. a.* chuśtać, kołysać.
Schaum, *m.* piana, szumowiny.
Schäumen, *v. n.* pienić się; *a.* szumo-
Schäumend, *a.* pienisty. [wać.
Schaumünze, *f.* medal. [widzialnia.
Schauplatz, *m.* widownia, widowisko,
Schauſpiel, *n.* drama, dziwowisko, widowisko.
Schauſpieler, *m.* aktor; rtin, *f.* aktorka.
Schauſpielhaus, *n.* teatr, komedyalnia.
Schauſtück, *n.* pieniądz pamiętny, po-
Scheck, *f.* koń pstrokaty. [mnik.
Scheckig, *a.* pstrokaty. [nia.
Scheffel, *m.* szefel, półkorce; ćwiert-
Scheffeln, *v. n.* wydawać obfície, sporzyć się. [koło; Knie-, czaszka.
Scheibe, *f.* szyba, talerz, krąg; tarcza,
Scheibenkönig, *m.* tarczokról, strzelcokról.
Scheibenſchießen, *n.* strzelanie do tarczy.
Scheide, *f.* rozdział, przedział, ściana; miedza; pochwy, nożenki.
Scheidebrief, *m.* list rozwodny, rozwód.
Scheidekunſt, *f.* chemia.
Scheidekünſtler, *m* chemik.
Scheidemauer, *f.* mur przegradzający, połowiczny. [drobna; bilon.
Scheidemünze, *f.* moneta zdawkowa,
Scheiden, *v. a.* oddzielić, odłączyć, rozłączyć; rozgatunkować; rozkładać; rozwieść, rozwód dać.
Scheidenmacher, *m.* pochwiarz.
Scheider, *m.* rozdzielacz, szejdownik.
Scheidewand, *f.* przepierzenie, ściana przepierzona, przegroda, dzielnica; rozgraniczenie.
Scheidewaſſer, *n.* sérwasser.
Scheideweg, *m.* rozdroże. [rozwód.
Scheidung, *f.* odłączenie, rozdział;
Schein, *m.* połysk; blask, łuna, światło, światłość; pozór, podobieństwo, kształt; świadectwo, rozpis; Tauf-, metryka.
Scheinbar, *a.* pozorny, obłudny
Scheinchriſt, *m.* chrześcianin na pozór.
Scheinen, *v. n.* świecić się, jaśnieć; zdać się, zdawać się.
Scheinfreund, *m.* przyjaciel pozorny.
Scheinheiliger, *m.* świętoszek, obłudnik.
Scheinheiligkeit, *f.* świętoszeństwo.
Scheintodter, *m.* pozornie umarły.
Scheinübel, *n.* złe na pozór.
Scheiße, *f.* gówno, łajno; sraczka.
Scheißen, *v. a.* srać, fajdać.
Scheißer, *m.* sraca.
Scheißerei, *f.* trzaczka.

Scheißhaus, *n.* szaczyniec, szacz; potrzebne miejsce. [weczka.
Scheit, *n.* szczapa, łupa, polano; drz.
Scheitel, *m.* wierzch głowy, ciemię.
Scheiteln, *v. a.* rozczesać włosy.
Scheitelpunkt, *m.* nadgłowek, zenit.
Scheitelrecht, *a.* wertykalny, pionowy, prostopadły. [lisko, zgliszcze.
Scheiterhaufen, *m.* stós z drew, gorze.
Scheitern, *v. n.* rozbić się.
Scheitholz, *n.* szczapa, polano.
Scheu, *a.* krzywo; *ad.* koso, kosem, zezowato; nienawistnie, złośliwie.
Scheue, *f.* dzwonek; kajdanek; łańcuszek, pęto.
Scheuen, *v. a.* brząkać, dzwonić.
Scheuengeläute, *n.* dzwonki, *pl. m.*
Scheufisch, *m.* łupacz. [paść.
Scheuftraut, *n.* jaskółcze ziele; rostoc.
Scheuſal, *m.* gumilak w tablicskach, szellak. [filut, psotnik.
Scheim, *m.* szelma, niecnota; chytrek, **Scheimenſtreich**, *m.* psota, figiel, psikus.
Scheimerei, *f.* szelmostwo, matactwo, **Scheimiſch**, *a.* szelmowski. [figiel.
Scheiſucht, *f.* szazdrość.
Scheiſüchtig, *a.* szazdrosny.
Scheiten, *v. a.* łajać, burkę dać, zburzeć; ganić, gdyrać.
Scheltwort, *n.* łajanie, nagana.
Schema, *n.* wzór. [kara.
Schemen, *m.* cień, mara, larwa, masz.
Schemper, *m.* cienkusz, szemper.
Schenk, *m.* szynkarz, cześnik.
Schenkbar, *a.* darowny. [ma.
Schenke, *f.* szynk, szynkownia, karczma.
Schenkel, *m.* noga, udo, udziec; goleń.
Schenken, *v. a.* naleć, szynkować; da.
Schenker, *m.* szynkarz. [rować, dać.
Schenkerin, *f.* szynkarka. [dens.
Schenktiſch, *m.* stół szynkowny, kre.
Schenkung, *f.* darowizna, darowanie, **Schenkwirth**, *m.* karczmarz. [nadanie.
Scherbe, *f.* skorupa.
Scherbenkobalt, *m.* skorupokruss.
Scherbeutel, *m. m.* worek cyrulicki.
Schere, *f.* nożyce; skały w wodzie.
Scheren, *v. a.* strzyc, golić; znować, postawić osnowę; dokuczać, nagabać; ſich, umknąć. [oselnik.
Scherenſchleifer, *m.* szlifiarz, szlufirz, **Scherer**, *m.* postrzygacz.
Schererei, *f.* dokuczanie, szykwierstwo.
Scherf, *m.* drobny pieniążek.
Schergarn, *n.* osnowa, postawa.
Scherge, *m.* ocklarz, siepacz.

Schermeſſer, *n.* brzytwa.
Scherrahmen, *m.* snowadło.
Scherung, *f.* osnowa, postawa.
Scherwand, *f.* przepierzenie.
Scherwenzel, *m.* kinal, niżnik (w kartach); nadstugiwacz, trzpiot.
Schermenzeln, *v. n.* nadskakiwać, słaniać się. [wica, postrzyżyny.
Scherwolle, *f.* wełna strzyżona, bar.
Scherz, *m.* żart; treiben, stroić.
Scherzen, *v. n.* żartować. [trefnis.
Scherzer, *m.* żartowniś, żartownik.
Scherzhaft, *a.* żartobliwy, rubaszny.
Scherzrede, *f.* żartobliwa mówa. [ka.
Scheuer, *m.* płótno krzepkie, woszczan.
Scheu, *a.* pierzchliwy, płochy, lękliwy, bojaźliwy; wstydliwy; werden, zagnić się.
Scheu, *f.* odraza, wstręt, obrzydliwość; bojaźń, *f.*; względy, uszanowanie.
Scheuche, *f.* straszydło, płoszydło.
Scheuchen, *v. a.* straszyć, płoszyć, spędzić. [mieć; szanować.
Scheuen, *v. a.* wadrygać się, wstręt
Scheuer, *f.* stodoła, gumno.
Scheuerfaß, *n.* pomywalnik.
Scheuerfrau, *f.* pomywaczka.
Scheuerlappen, *m.* szmata, ścierka.
Scheuern, *v. a.* szorować, wycierać.
Scheuerwiſch, *m.* ścierka, wiecheć.
Scheuleder, *n.* kapturek, zasłonka.
Scheune, *f.* stodoła, gumno. [da.
Scheuſal, *n.* straszydło; szkarada, ohy.
Scheußlich, *a.* brzydki, obrzydliwy, paskudny, szkaradny.
Schewe, *f.* paździoro.
Schicht, *f.* oddział; warsata, rząd, szycht; stoj. [układać co warsztami.
Schichten, *v. a.* dzielić; porządkować,
Schichtmeiſter, *m.* szychtarz. [wa].
Schichtſemmel, *f.* calta, bułka (rzędo.
Schicken, *v. a.* słać, wyprawić; urządzić, dopuścić; gotować; ſich, wybierać się; stosować się, godzić się.
Schicklich, *a.* przyzwoity, stosowny, przygodny, zdatny; przystojny.
Schickſal, *n.* los, przygoda, przypadek, zdarzenie; wyrok; udział.
Schickung, *f.* posyłka; dopuszczenie; wyrocznia. [grać w kręgle.
Schieben, *v. a.* sunąć, pomknąć, pchać;
Schieber, *m.* zasuwka, wysuwka.
Schiedsgericht, *n.* kompromis, sąd polubowny.
Schiedsmann, *m.* rozjemca, rozeznawca, rozprawca; pośrednik.

Schiedsrichter, *m.* pojednywacz, rozjemca, sędzia polubowny.
Schief, *a.* ukośny, koślawy, krzywy.
Schiefer, *m.* szyfer, łupek, łupnik.
Schiefericht, *a.* szyfrowaty, łupny, łupniasty.
Schieferstein, *m.* kamień łupny; łupek.
Schieferstift, *m.* szyfer (do pisania).
Schiefertafel, *f.* tablica szyfrowa.
Schiefhals, *m.* krzywołob.
Schiel, *a.* zezowaty; *ad.* ukosem.
Schielen, *v. n.* zezem patrzeć, zezować; mienić kolor.
Schielen, *n.* zezowatość, rozokowatość.
Schielend, *a.* zezowaty, rozoki, rozooki.
Schieler, *m.* zez, zezek, zyz; jaskrawy.
Schienbein, *n.* goleń, *f.* [wa; giza.
Schienbeinfrosch, *m.* piszczel goleniowa.
Schiene, *f.* szyna, łubek.
Schienen, *v. a.* szynami opatrzyć, w łubki wstawić.
Schienennagel, *m.* szynal.
Schier, *ad.* omal, ledwo nie.
Schierling, *m.* świnia wesz.
Schießen, *v. a.* strzelić, bić z armat; spuścić się, spaść.
Schießbrander, *m.* podpał.
Schießgewehr, *n.* strzelba, broń palna.
Schießhaus, *n.* strzelnica.
Schießpulver, *n.* proch (strzelniczy).
Schießscharte, *f.* strzelnica, kosz.
Schießschreibe, *f.* tarcza.
Schiff, *n.* okręt, łódź, *f.*: czołnek; uawa (kościoła).
Schiffbar, *a.* żeglowny, spławny.
Schiffbau, *m.* budowa okrętów.
Schiffboden, *m.* dno, spód okrętu.
Schiffbruch, *m.* okrętowe rozbicie.
Schiffbrüchiger, *m.* rozbitek (z okrętu); topielec, topień. [statkach.
Schiffbrücke, *f.* most łyżwowy, na
Schiffen, *v. n.* żeglować, płynąć; *a.* przewosić okrętem.
Schiffer, *m.* żeglarz, szyper.
Schifffahrt, *f.* żegluga.
Schiffflagge, *f.* bandera.
Schiffkuttel, *m.* żeglarzyk; głębik.
Schifflände, *f.* pal, przystań, *f.*; bin-
Schiffmann, *m.* sternik. [duga.
Schiffmühle, *f.* wodny młyn, pływak.
Schiffpfund, *n.* szyffunt, bierkowiec.
Schiffsgerippe, *n.* zrąb (okrętowy).
Schiffsleute, *pl.* ludzie okrętowi.
Schiffsrhede, *f.* stanowisko (okrętów).
Schiffstrippe, *f.* wręga, szpąga; bunt.
Schild, *m.* tarcza, puklerz, szczyt; pawęż; *s.* wywieska, szyld.
Schilderhäuschen, *n.* strażnica.
Schildern, *v. a.* opisać, odrysować, skreślić; odistocyć.
Schilderung, *f.* opis, wystawa.
Schildknappe, *m.* giermek.
Schildkröte, *f.* żołw, *m.*; tartoróg.
Schildknecht, *m.* giermek, pawężnik.
Schildwache, *f.* szyldwach, straż; stójka. [goż.
Schilf, *n.* trzcina; sitowie; sitnik, re-
Schilfdecke, *f.* rogożka.
Schilfmeer, *n.* morze czerwone.
Schilling, *m.* szeląg.
Schimmel, *m.* pleśń, *f.*; siwek, siwosz.
Schimmelig, *a.* spleśniały, pleśniwy; omszały.
Schimmeln, *v. n.* pleśnieć, omszeć.
Schimmelpferd, *n.* siwek, siwosz.
Schimmer, *m.* blask, połysk.
Schimmern, *v. n.* błyszczeć, lśnić się, migotać. [aromota, zawstydzenie.
Schimpf, *m.* obelga, szelżywość, ochyda,
Schimpfen, *v. a.* łżyć, szelżyć, hańbić, osławić; łajać. [haniebny.
Schimpflich, *a.* szelżywy, aromotny,
Schimpfname, *m.* imię szelżywe; przezwisko. [tanie.
Schimpfwort, *n.* słowo szelżywe; bez-
Schinbas, *n.* ścierwo.
Schinbanger, *m.* ścierwisko.
Schinbel, *f.* gont, szkudła; łubka.
Schinbeldach, *n.* dach gontowy.
Schinbeldecker, *m.* gonciarz.
Schinbelnagel, *m.* gontal, szkudelniak.
Schinden, *v. a.* drzeć (ze skóry), łupać.
Schinder, *m.* katowski sługa, hycel, rakarz; ździerca, odrzyskóra.
Schinderei, *f.* hycelnia, rakarnia; ździeratwo, łupiestwo.
Schinderknecht, *m.* hycel, katowczyk.
Schindler, *m.* gonciarz, szkudlarz.
Schindluder, *n.* ścierwo, zdechlizna.
Schindmähre, *f.* szkapa, szkapsko.
Schinken, *m.* szynka; kap (solona).
Schirm, *m.* obrona, zasłona, tarcza, zaszczyt. [cić.
Schirmen, *v. a.* bronić, zasłonić, szczy-
Schirmer, *m.* obrońca.
Schirmfeder, *n.* kapturek.
Schirmwand, *f.* parawan.
Schirrholz, *n.* drzewo pożytkowe.
Schirrmeister, *m.* konduktor, wozicel
Schiß, *m.* gówno, sranie.
Schlabbern, *v. a.* łeptać.

Schlacht, *f.* bitwa.
Schlachtbank, *f.* rzeź, *f.* rzeźnica.
Schlachten, *v. a.* rznąć, zabić; podobać
Schlächter, *m.* rzeźnik. [się na kogo.
Schlachtfeld, *n.* pobojowisko.
Schlachthaus, *n.* szlachtuz, rzezarnia, rzeźnica. [nica.
Schlachtopfer, *n.* ofiara bita, strace-
Schlachtordnung, *f.* szyk bojowy.
Schlachtschwert, *n.* miecz wielki.
Schlachtvieh, *n.* bydło rzezniczee.
Schlacke, *f.* żużel, żużelica.
Schlackenkobalt, *m.* żużelokrusz.
Schlackig, *a.* żużlisty, żużlowaty.
Schlaf, *m.* sen, spanie, uśpienie; skro-
nie; szpik.
Schlafbank, *f.* szlaban, tapczan, tarczan.
Schläfe, *pl. m.* skronie, *pl. f.*
Schlafen, *v. n.* spać.
Schläfer, *m.* śpiący, ospalec, śpioch.
Schläfrig, *a.* zaspany, ospały; opio-
szały, nudny.
Schläfern, *v. n.* chcieć się spać.
Schlaff, *a.* nietęgi, rozwolniony, flako-
waty; wątły, słaby.
Schlafgeld, *n.* noclegowe.
Schlafgemach, *n.* pokój sypialny, sy-
pialnia; łożnica.
Schlaflos, *a.* bezsenny, niespany.
Schlafmütze, *f.* szlafmica, duchenka;
Schlafpelz, *m.* tołubek. [drzymała.
Schlafrock, *m.* szlafrok.
Schlafsucht, *f.* letarg, śpiączka.
Schlafsüchtig, *a.* ospały. [zaspany.
Schlaftrunken, *a.* snem zmorzony, ro-
Schlafzeit, *f.* czas spania, kładzianki,
pl. f.
Schlag, *m.* bicie, raz, plaga, baty;
paraliż; rogatki; rodzaj; (Münz) stępel; (Wald) zrąb, pasieka.
Schlagader, *f.* arterya.
Schlagbar, *a.* rąbalny. [lica.
Schlagbaum, *m.* rogatki, *pl. f.* koby-
Schlagbrücke, *f.* wzwod, most spustny,
zwodzony.
Schlägel, *m.* baba, wbijaczka, pałka.
Schlagen, *v. a.* bić, uderzyć, razić,
trzepać, tłuc.
Schläger, *m.* bijak, uderzyciel.
Schlägerei, *f.* bijatyka; puki, *pl.*
Schlagerlohn, *m.* wyrębne; pniowszczyzna.
Schlagewerk, *n.* dzwonidło, bijadło.
Schlagfertig, *a.* gotów do boju.
Schlagfluß, *m.* paraliż.
Schlaggeld, *n.* złoto piorunujące.

Schlagholz, *m.* bijadło, kijanka, drzewo rąbalne. [rzut.
Schlaglicht, *n.* rzut światła, światło-
Schlagloth, *n.* blaszka do lutowania, klej złotniczy.
Schlagregen, *m.* deszcz nawalny, słota.
Schlagsilber, *n.* śrzebro płatkowe, pio-
Schlaguhr, *f.* zegar bijący. [runujące.
Schlagwerk, *n.* bijadło, uderzadło, dzwonidło.
Schlamm, *m.* il, muł, kał, grzęzy.
Schlammbeißer, *m.* piskorz, *m.*
Schlämmen, *v. a.* wypłókać, wymulić; przeżerać, zbytkować, marnotrawić.
Schlämmen, *n.* żarłoctwo.
Schlämmer, *m.* żarłok, obżerca.
Schlämmerei, *f.* żarłoctwo, obżarstwo.
Schlammgrube, *f.* kałuża. [łużny.
Schlammig, *a.* błotnisty, mulisty, ka-
Schlampe, *f.* złop, nawara; flądra, niedbalica, marnica.
Schlampen, *v. a.* złopać, łykać; gałganowato wisieć.
Schlampig, *a.* plugawy, niechędogi.
Schlange, *f.* wąż, *m.* połoz; wężownica, połdanierek. [kręcić.
Schlangeln, sich, *v. r.* wężykiem się
Schlangenartig, *a.* wężowaty.
Schlangenbalg, *m.* wylina.
Schlangenesser, *m.* wężojedźca.
Schlangenlinie, *f.* linija wężowata.
Schlangenmann, *m.* wężownik.
Schlangenstein, *m.* kobra, wężownik.
Schlank, *a.* smukły, smagły, gibki, kibitny.
Schlänkern, *v. a.* chybnąć, chybotać.
Schlankheit, *f.* kibić, kibitność, smukłość.
Schlappe, *f.* klęska, strata, szkoda.
Schlappen, *v. n.* chłapać, złopać.
Schlaraffe, *m.* gnuśnik, próżniak.
Schlaraffenland, *n.* utopia.
Schlaraffenleben führen, birbantować.
Schlarfen, *v. n.* szlurać, szurgotać.
Schlau, *a.* chytry, przebiegły, kuty na wszystkie cztery, karmiony szpaką.
Schlaube, *f.* łupina. [mi.
Schlauch, *m.* miech, naczynie dęte, szawłok, buklak.
Schlauheit, *f.* chytrość, przebiegłość.
Schlaukopf, *m.* chytrek, frant.
Schlecht, *a.* lichy, podły, nikczemny, kiepski, zły.
Schlechterdings, *ad.* koniecznie.
Schlechthin, *ad.* po prostu, powierzchownie.

Schlecken, *v. a.* smektać, smoktać, mlaskać.
Schleckerhaft, *a.* łakotny, łasy. [skać.
Schlehdorn, *m.* tarń, tarnina.
Schleichen, *v. a.* wlec się; czołgać się, przywąkroić się.
Schleicher, *m.* pełgacz, (łasuń?) dybioch.
Schleichhandel, *m.* kontrebanda; przemycenie.
Schleichhändler, *m.* przemytnik.
Schleichweg, *m.* manowiec, przeskoki, przesmyki. [wicie.
Schleier, *m.* welon, kwef, rąbek, zasłona.
Schleifbahn, *f.* ślizgawka.
Schleifband, *f.* toczydło.
Schleife, *f.* szlejfa, szlifa, pętlica, fontaż; szlufa, płosy.
Schleifen, *v. a.* wlec, ciągnąć; rozrzucić, zburzyć; toczyć, ostrzyć.
Schleifer, *m.* szlufirz, wecownik, szlifierz.
Schleifkanne, *f.* konew; kubeł. [fierz.
Schleifmühle, *f.* szlifiernia, toczarnia.
Schleifstein, *m.* osła, brus, toczydło.
Schleiftrog, *m.* korytko toczydła.
Schleihe, *f.* lin.
Schleim, *m.* klej, klejkość; flegma.
Schleimdrüse, *f.* gruczołek ślinny.
Schleimen, *v. n.* flegmę sprawić, ślinić. [maczyć.
Schleimig, *a.* kleisty.
Schleiße, *f.* szczepki: łubki; skubanka.
Schleißen, *v. a.* łupać, szczepać; drzeć.
Schlender, *m.* chód niezgrabny, niedbały.
Schlendern, *v. n.* wałęsać się, łazić.
Schlendrian, *m.* staroświeczyzna, starodawny tryb, pieczuchowatość; pradziadowska nauka.
Schlenkern, *v. a.* gamgać, bujać, kiwać; machać; szmergać, ciskać.
Schleppe, *f.* ogon, płaszcza; ruchо.
Schleppen, *v. a.* wlec, włoczyć, dźwigać. [noszogon.
Schleppenträger, *m.* kto ogon niesie,
Schleppkleid, *n.* suknia z ogonem.
Schleppseil, *n.* pólka (do trelowania).
Schleuder, *f.* proca, ciakawka.
Schleuderer, *m.* procarz, procnik.
Schleudern, *v. a.* ciskać, rzucać, miotać, szmargać.
Schleunig, *a.* rychły, śpieszny, nagły.
Schleuse, *f.* śluza, upust; zastawa.
Schleusengeld, *n.* śluzowe.
Schlich, *m.* skryta droga, kryjowka, tajnik, manowiec; wybiegi, cherchele. [flaub, zdrowy rozsądek).
Schlicht, *a.* prosty, niewykwintny; (Bers
Schlichte, *f.* salichta, klej (tkacsy).

Schlichten, *v. a.* prostować, zrównać, gładzić; układać, rozwiązać; ułatwić, zpogodzić, uspokoić. [drzydło.
Schlichtmond, *m.* osła garbarska, miez-
Schlick, *m.* il, klejka. [lec w chlebie.
Schlief, *m* kloskowatość, zakał, zakalec.
Schliefen, *v. n* leźć. [ciastowaty.
Schliefig, *a.* kloskowaty, zakalisty,
Schließbaum, *m.* zapieradło.
Schließe, *f.* klinek, stróż, zaporka.
Schließen, *v. a.* zamknąć, zawrzeć; zawierać, skończyć; wnioskować, dorozumiewać się; (Frbern) drzeć.
Schließer, *m.* klucznik, tarasowy, odźwiernik.
Schließgeld, *n.* tarasowe.
Schließlich, *ad.* na koniec.
Schließnagel, *m.* rygiel, zapora.
Schlimm, *a.* zły, niedobry.
Schlinge, *f.* pętlica, sidło, kluczka, kobyłka; łapka, siatka.
Schlingel, *m.* łajdak, hultaj.
Schlingen, *v. a.* połknąć; chlać, chlapać, żłopać; zadziergać, obwinąć; sidlić. [smyk.
Schlippe, *f.* ścianki, opłotki, *pl.*, przeSchlitten, *m.* sanie, *pl. f.*
Schlittenbahn, *f.* droga sanna.
Schlittenbaum, *m.* płoza, sanica.
Schlittenfahrt, *f.* kulig, przejazdka sankami, sanna, (szlichtada).
Schlittenkufe, *f.* sanica, płoza, kłęka.
Schlittschuh, *m.* łyżwa, narty, *pl.* kośle.
Schlittschuhläufer, *m.* łyżwiarz.
Schlitz, *m.* rozpor, przepor.
Schlitzen, *v. a.* rozpróć, rozpłatać.
Schlohweiß, *a.* bieluchny.
Schloß, *n.* zamek, grod; kłódka.
Schloß-, zamkowy, *a.*
Schlöße, *f.* grad.
Schlößen, *v. i.* (grad) padać.
Schlosser, *m.* ślosarz.
Schlosserarbeit, *f.* ślosarszczyzna.
Schlosserhandwerk, *n.* ślosarstwo.
Schloßhauptmann, *m.* horodniczy, zamkowy, burgrabia.
Schloßhof, *m.* dziedziniec.
Schloßknecht, *m.* dziedziniec, horodnica; horodziszcze.
Schloßverwalter, *m.* burgrabia.
Schloßwächter, *m.* stróż zamkowy.
Schlot, *m.* rura kominowa, komin, kanał.
Schlöttel, *m.* przyłaz, przełaz.
Schlotterig, *a.* chwiejący się, obwisły; śladrowaty, pludrzasty.

Schlottern, *v. n.* **chwiać się, drgać, trząść się, gamgać się.**

Schlucht, *f.* parow, parowa, wąwoz.

Schluchzen, *v. n.* szczkać; łkać, szlochać. [szloch.

Schluchzen, *m.* czkawka; *n.* łkanie,

Schluck, *m.* łyk; łykanie; haust.

Schlucken, *v. a.* połykać, wychylić.

Schlucken, *m.* szczawka, czkawka.

Schlucker, *m.* żarłok; biedak, chudzina.

Schludern, *v. a.* niedbale co robić.

Schlummer, *m.* drzymka, mżenie.

Schlummern, *v. n.* drzemać, drzymać; mżeć. [niać się.

Schlumpen, *v. n.* niedbale wisieć, sla-

Schlumpig, *a.* niedbale obwisły.

Schlund, *m.* ujście gardła, krtań, *f.*; gardziel, gardło; otchłań, nóra.

Schlüpfen, *v. n.* sunąć się, mknąć się.

Schlupfloch, *n.* skrytka, kryjowka, tajnik.

Schlüpfrig, *a.* śliski, ośliży, gładki; niebezpieczny; swawolny, sprosny, niebezpieczany; swawolny, sprosny,

Schlupfweg, *m.* przesmyk. [pługawy.

Schlupfwinkel, *m.* skrytka, kryjowka; [chłystać.

Schlürfen, *v. a.* połykać, ciągnąć, chłać,

Schluß, *m.* zamknięcie; zakończenie; uchwała, ustawa; wniosek, domyślanie się.

Schlußbein, *n.* kość biodrowa, kiść, *f.*

Schlüssel, *m.* klucz, *m.* [rozsoszka.

Schlüsselbein, *n.* obojczyk; kluczka,

Schlüsselgeld, *n.* porękawiczne.

Schlußfolge, *f.* wniosek, konkluzya.

Schlußhäutchen, *n.* zatkanka.

Schlußlied, *n.* pieśń końcowa, ostatnia.

Schlußrede, *f.* wniosek główny; domowa, dodatkowa mowa.

Schlußsatz, *m.* wniosek z rozmowy, ciąg rozumowania. [kamień spojny.

Schlußstein, *m.* zawornik, zwornik,

Schmach, *f.* obelga, zelżywość, hańba, sromota, urąganie, pośmiech.

Schmachten, *v. n.* łaknąć, pragnąć, żądać, tęsknieć. [bitny.

Schmächtig, *a.* wysmukły, smagły, ki-

Schmachvoll, *a.* zelżywy, haniebny.

Schmack, *m.* smak, gust.

Schmacke, *f.* szmaka, szkuta.

Schmackhaft, *a.* smaczny, smakowity.

Schmackostern geben, *v. a.* śmigusa dawać.

Schmaddern, *v. a.* bazgrać, gryzmolić.

Schmähen, *v. a.* łajać, łżyć, złorzeczyć.

Schmählich, *a.* szczupły, skąpy, biedny; haniebny, obelżywy; okropny.

Schmähschrift, *f.* paszkwil.

Schmähsucht, *f.* złorzeczliwość, obmówność. [zelżywe

Schmähworte, *pl. n.* słowa obelżywe

Schmal, *a.* wąski, ciasny, szczupły; ściągły. [wać.

Schmälen, *v. n.* łajać, narzekać, buzo-

Schmälern, *v. a.* zwężyć, ścieśnić, uszczuplić, skrzywdzić.

Schmalhans, *m.* chudzina, biedak, mizerak, źminda.

Schmalthier, *n.* jelonek łoński.

Schmalz, *n.* szmalec, omaza, omasta; okrasa, pozłota.

Schmalzen, *v. a.* okrasić.

Schmalzgrube, *f.* żyzny kraj.

Schmant, *m.* śmietanka.

Schmaragd, *m.* szmaragd.

Schmarotzen, *v. n.* wyjadać, na objady przymilać się, przylizywać się.

Schmarotzer, *m.* wyjadacz, lizuś, pasibrzuch, darmojad. [tna.

Schmarotzerpflanze, *f.* roślina pasorzy-

Schmarre, *f.* blizna, cięcie, szrama.

Schmatz, *m.* całusek, buzis, smoktanie.

Schmatzen, *v. n.* kląskać; dźwiągać, miaskać, smoktać; całować.

Schmauch, *m.* kopeć, pcia, *m.* dym.

Schmauchen, *v. n.* kurzyć, kopcić, dymić.

Schmaucher, *m.* kopcidym, tytuniarz.

Schmaus, *m.* uczta, biesiada.

Schmausen, *v. n.* bankietować, biesiadować, godować.

Schmauser, *m.* biesiadnik.

Schmecken, *v. n. a.* smakować, kosztować, sadło. [wać; trącić czém.

Schmeerbauch, *m.* pampuch; habend, brzuchal, brzuchacz. [chlebstwo.

Schmeichelei, *f.* podchlebstwo, po-

Schmeichelhaft, *a.* podchlebny.

Schmeicheln, *v. n.* podchlebiać, przylizywać się, przymilać się.

Schmeichler, *m.* podchlebca.

Schmeichlerin, *f.* podchlebniczka, podchlebisia.

Schmeichlerisch, *a.* podchlebny.

Schmeidig, *a.* giętki, gibki; zwinny, raźny. [gawić, trztać, srać.

Schmeißen, *v. a.* rzucić, cisnąć; splu-

Schmeißfliege, *f.* mięśniczek, nawozo-

Schmele, *f.* śmiałek. [wiec.

Schmelz, *m.* szmelc, emalia.

Schmelzarbeiter, *m.* emalier, szmelcarz.

Schmelzbar, *a.* roztopny, topnisty.

Schmelzbutter, *f.* masło rostopione.
Schmelze, *f.* zlewarnia.
Schmelzen, *v. a.* topić, rospuścić, plawić (kruszce); szmelcować, amaliować.
Schmelzer, *m.* szmelcarz, plawiciel.
Schmelzhütte, *f.* szmelcarnia, topialnia.
Schmelzfütter, *m.* ludwisarz. [cowy.
Schmelzofen, *m.* dymarka, piec szmel-
Schmelztiegel, *m.* tygiel szmelcarski; roztopnik.
Schmelzwerk, *n.* emalia, szmelcowanie.
Schmer, *n.* sadło.
Schmergel, *m.* szmergiel, kaczyniec.
Schmerl, *m.* drzemlik, kobusek.
Schmerle, *f.* śliż, śliżyk, smerel.
Schmerz, *m.* ból, żal, żałość.
Schmerzen, *v. n.* boleć, żal być.
Schmerzgeib, *n.* bite, bassarunek, na-
Schmerzhaft, *a.* bolesny. [wiązka.
Schmerzlich, *a.* żałosny, bolesny.
Schmetterling, *m.* motyl, ślniak.
Schmettern, *v. n.* trzaskać, trzeszczeć; *a.* zdruzgotać, skruszyć.
Schmetternd, *a.* wrzaskliwy, krzykliwy, przeraźliwy.
Schmied, *m.* kowal.
Schmiede, *f.* kuźnia, kowalnia.
Schmiedebalg, *m.* miech.
Schmiedehandwerk, *n.* kowalstwo.
Schmieden, *v. a.* kować, kuć; knuć.
Schmiedeschlacke, *f.* zędra.
Schmiege, *f.* węgielnica, śmiga.
Schmiegen, *v. a.* giąć, tulić się; uchylić się, korzyć się.
Schmiele, *f.* miętlica, śmialek.
Schmierbüchse, *f.* mażnica.
Schmiere, *f.* smarowidło, maź, *f.* mazanina; brud, plugastwo.
Schmieren, *v. a.* mazać, smolić, zwalać; bazgrać; wyłoić (skórę).
Schmierer, *m.* bazgracz, gryzmolarz.
Schmiererei, *f.* bazgranina, smarowizna.
Schmierfett, *n.* smar. [zisty.
Schmierig, *a.* brudny, plugawy, ma-
Schmierkäse, *m.* ser miętki, nadgniły.
Schminke, *f.* ruż, *m.* barwica, barwiczka; rumieniidło, czerwienidło.
Schminken, *v. a.* rużować, barwiczkować, malować.
Schmuckdecken, *n.* muszka.
Schmirgel, *m.* szmergiel, glu, *m.*
Schmiß, *m.* śmig, cięga, plaga, baty, chłosta, szust.
Schmit, *m.* (Leinwand) ściana.
Schmitz, *m.* śmignięcie, cięgo.

Schmitze, *f.* śmiga, trzaskawka, plakacka. [smarować, zmazać.
Schmitzen, *v. a.* śmigać, szastnąć, ociąć;
Schmollen, *v. n.* dąsać się; markotać, nawropieć.
Schmollen, *n.* dąsy, *pl. f.* [dąsokat.
Schmollwinkel, *m.* budoar, szamokątek,
Schmorbraten, *m.* duszonina, sztufada.
Schmoren, *v. a.* dusić, smażyć, skwarzyć. [sikorka, zysk.
Schmuh, *m.* obrywka, korzyść, lichwa,
Schmuck, *m.* ozdoba; krasa; klejnoty, perły; *a.* strojny, ozdobny, ładny.
Schmücken, *v. a.* zdobić, stroić, ubrać; chędożyć.
Schmuggeln, *v. n.* kontrebandować, przemycić. [mytnik.
Schmuggler, *m.* kontrebandysta, prze-
Schmunzeln, *v. n.* uśmiechać się, przyśmiechać się.
Schmutz, *m.* brud, plugastwo.
Schmutzärmel, *m.* rękawek, zarękawie.
Schmutzbartel, *m.* kocmołuch, plugawiec. [kalać.
Schmutzen, *v. n.* brudzić, smolić, po-
Schmutzig, *a.* brudny, zbrukany, plugawy, paskudny.
Schmutzkoch, *m.* kucharzysko, kuchta.
Schnabel, *m.* dziób, pysk; Sterch, kuklas.
Schnabeln, *v. a.* przekąsić, przegryźć; wylizywać, całować. [łować.
Schnäbeln, *v. a.* popyszczkać się, ca-
Schnabelweide, *f.* łakotki.
Schnake, *f.* komar, muchor; żart, żarcik; wodna żmija.
Schnakisch, *a.* śmieszny, rubaszny, żartobliwy, krotofilny.
Schnalle, *f.* sprzączka.
Schnallen, *v. a.* zapiąć; klaskać.
Schnalzen, *v. n.* klaskać, trzaskać.
Schnalzer, *m.* szczudlek, pratyczek.
Schnappen, *v. n.* chapać, chapnąć.
Schnäpper, *m.* puszczadło. [łapać.
Schnapphahn, *m.* najezdnik, drab, rabuś, łupieżca. [przechérny.
Schnäppisch, *a.* wścibski, mędrkowaty,
Schnaps, *m.* sznaps, haust wódki.
Schnappsack, *m.* torba, taistra.
Schnappsen, *v. a.* sznapsować.
Schnarchen, *v. n.* chrapać; dąsać się.
Schnarcher, *m.* chrapała, brykacz.
Schnarre, *f.* grzechotka.
Schnarren, *v. n.* grzechotać; gegać; skrzypać.
Schnätterer, *m.* gadacz, klekot.

Schnattern, *v. n.* gęgać, gęgnić, gęgotać; szczebiotać.
Schnauben, *v. a.* sapać, sarkać, parskać; oddychać, tchnąć. [kać.
Schaufen, *v. n.* dychać, oddychać, sar-
Schnauze, *f.* pysk, morda, ryj.
Schnäuzen, *v. a.* wysmarknąć; utrzeć nos; okpić.
Schnauzhahn, *m.* młokos, snosek.
Schnecke, *f.* ślimak, pomrowie.
Schneckenberg, *m.* góra ślimacza, ślimaczarnia. [waty.
Schneckenbohrer, *m.* świder ślimaczko-
Schneckenförmig, *a.* ślimakowaty, kręty, wężowaty.
Schneckengang, *m.* ulica kręta.
Schneckenhaus, *n.* czasza, skorupa ślimacza.
Schneckenkegel, *m.* cewy, *pl. f.* cewie.
Schneckenlinie, *f.* linija krzywa, ślimakowata. [cone.
Schneckentreppe, *f.* chody kręte, krę-
Schnee, *m.* śnieg.
Schneeammer, *m.* śnieguła.
Schneeball, *m.* pigułka ze śniegu, śnieżna; śnieżki.
Schneeberg, *m.* góra śnieżna, śnieżnica.
Schneeblume, *f.* przylaszczki, sasanki, trojkwiat. [stek (śniegu).
Schneeflocke, *f.* piórko, gwiazdka, li-
Schneefloh, *m.* śniegulik.
Schneegestöber, *n.* zawierucha śnieżna.
Schneehuhn, *n.* pardwa, śnieguła.
Schneeig, *a.* śnieżny, śnieżysty.
Schneelawine, *f.* lawina, zamieć, zaspa śniegu.
Schneemann, *m.* figura ze śniegu.
Schneeschuh, *m.* narta.
Schneeweiß, *a.* biały (jak śnieg).
Schneewetter, *n.* śnieżnica, powietrze
Schneide, *f.* ostrze. [śnieżne.
Schneidebank, *f.* kobylica bednarska,
Schneidelade, *f.* sieczkarnia. [olśnica.
Schneidemesser, *m.* rzezak, strugacz,
Schneidemühle, *f.* tartak. [olśnik.
Schneiden, *v. a.* rzezać, rznąć, piłować; (Federn) tęperować.
Schneider, *m.* krawiec. [wiectwo.
Schneiderei, *f.* krawcowanie, kra-
Schneidergesell, *m.* krawczyk.
Schneiderherberge, *f.* gospoda krawiecka.
Schneiderin, *f.* krawcowa.
Schneidern, *v. n.* krawcować, krawczyć.
Schneidezahn, *m.* cieśla, zęb przedni.
Schneidig, *a.* sieczny, ostrze mający.

Schneien, *v. a.* (śnieg) padać.
Schneiteln, *v. a.* obcinać.
Schnell, *a.* prędki, szybki, skory; bystry, nagły; pośpieszny.
Schnellbote, *m.* goniec.
Schnellen, *v. a.* strzelić, rzucić, wyprężyć; oszukać. [tek.
Schneller, *m.* cyngiel, szczudłek, szczu-
Schnellfüßig, *a.* prędkonogi.
Schnellläufer, *m.* szybkobiegacz.
Schnellwage, *f.* bezmian.
Schnepfe, *f.* bekas, słomka, pardwa.
Schnepfenfliege, *f.* wujek.
Schneppe, *f.* czołek, klin
Schnepper, *m.* puszczadło, szneper.
Schnickschnack, *m.* ceregiele, banialuki, brednie. [się.
Schniegeln, *v. a.* muskać, śmiglować
Schnippe, *f.* czołek, klin.
Schnippchen, *n.* szczutek, bérda; schlagen, prztykać.
Schnippisch, *a.* wścibski, pyskaty, przechérny, uszczypliwy, ukąśliwy, przegryźliwy.
Schnitt, *m.* rznięcie, rzezanie, zacięcie, kroj; zysk, obrywka; odkrawek, skiba, rozpor; ciosna.
Schnitte, *f.* skiba, kromka.
Schnitter, *m.* żniwak, żniwiarz, żeniec.
Schnitterfest, *n.* święto żniwne, pożynki, dożynki.
Schnitterin, *f.* żniwaczka, żniwiarka.
Schnitthandel, *m.* handel łokciowy.
Schnitthändler, *m.* krojewnik, kupczący towarami łokciowemi.
Schnittkohl, *m.* kapusta ogrodowa, kuchenna. [czosnek łuczny.
Schnittlauch, *m.* szczypior, łuczek,
Schnittling, *m.* urzynek, obrzynek; latorośl, zraz.
Schnittmesser, *n.* olśnik, ośnik.
Schnittwaare, *f.* towary łokciowe.
Schnitz, *m.* urzynek. [strużnica.
Schnitzbank, *f.* chłopiec bednarski,
Schnitzel, *m.* obcinek, obrzynek; wiory.
Schnitzeln, schnitzen, *v. a.* wyrzynać, strugać, dłubać.
Schnitzer, *m.* snycerz, rzeźbiarz, strugacz; strug, strugadło; błąd, omyłka.
Schnitzkunst, *f.* rzeźbiarstwo, rzeźba.
Schnitzmesser, *n.* ośnik, rzezak.
Schnitzwerk, *n.* snycerska robota, rzezba, rycie.
Schnöde, *a.* marny, nikczemny, podły; wzgardliwy, pogardliwy; haniebny.
Schnodderig, *a.* smarkaty.

Schnodderase, *f.* smarkacz.
Schnörkel, *m.* sznyrkiel, wężownica, floresy, kwiatesy, kręty węty.
Schnüffeln, *v. n.* sapać, wąchać, wiercić.
Schnupfen, *m.* katar, ryma. [trzyć.
Schnupfen, *v. n.* sapać, wąchać, pachać; tabakę zażyć.
Schnupftabak, *m.* tabaka do zażywania.
Schnupftabakdose, *f.* tabakierka.
Schnupftuch, *n.* chustka, bawełnica.
Schnuppe, *f.* knot.
Schnur, *f.* sznowa; sznur, sznurek, powrozek, kordon.
Schnürband, *n.* sznurówka. [ka.
Schnürbrust, *f.* gorset, wystka, rogówSchnüren, *v. a.* sznurować.
Schnurgerade, *a.* prościuteńki.
Schnürkel, *m.* sznyrkiel, kla, *m.*
Schnürlatz, *m.* bawet, bruślacek.
Schnürleib, *n.* gorset, kaftanik sznurowany, wystka.
Schnürpinne, *f.* nawlóczka, skówieczka.
Schnurrbart, *m.* wąsy, *pl. m.*
Schnurre, *f.* grzechotka; frasska, zabawka, żarcik.
Schnurren, *v. n.* grzechotać, bęczeć, skrzypieć, mruczeć. [tobliwy.
Schnurrig, *a.* śmieszny, zabawny, żarSchnurrpfeiferei, *f.* bagatela, frasska.
Schnürsenkel, *m.* tasiemka do sznurowania; zaponka, sznurowadło.
Schnurstracks, *ad.* prościuteńko, w brew.
Schob, *m.* snopek słomy rżanej (do dachów).
Schobben, *sich, v. r.* czochrać się.
Schober, *m.* bróg, stóg.
Schod, *n.* kopa. [wać, być plennym.
Schoden, *v. a.* w kopy stawić; kopoSchodleinwand, *f.* płótno kopowe.
Schofel, *m.* brak, motłoch, chałastra.
Schofel, *a.* podły, ladajaki.
Schofolade, *f.* czekulada, ciokolata.
Scholar, *m.* uczeń.
Scholastiker, *m.* szkolastyk.
Scholle, *f.* bryła, skiba, kra; śladra.
Schöllkraut, *n.* jaskolcze ziele, glistnik.
Schon, *ad.* już; obżchon, choć, lubo.
Schön, *a.* piękny, śliczny, ładny, urodziwy, krasny.
Schöne, *f.* piękność.
Schonen, *v. a.* szanować, folgować, oszczędzić, żałować; chronić, pilnoSchönfärber, *m.* farbiers. [wać.
Schöngeist, *m.* belletryst.
Schönheit, *f.* uroda, krasa, śliczność, piękność, ładność.
Schönpflästerchen, *n.* muszka.
Schonung, *f.* ochrona, folga; zagajnik; wyrobki. [dołek.
Schoos, *m.* łono; pola (u sukni), peSchooshündchen, *n.* piesek faworyt, pieścidło.
Schooskind, *n.* dziecię pieszczone, pieszczoszek, gagatek; polubieniec.
Schopf, *m.* czupryna, czub, wierzch.
Schöpfbrett, *n.* szufelka u korzennika, korczak.
Schöpfbrunnen, *m.* studnia z kubłem.
Schöpfeimer, *m.* czerpadło, czerpak.
Schöpfen, *v. a.* czerpać. [wiadro.
Schöpfer, *m.* stworzyciel, twórca; Schöpferisch, *a.* twórczy. [czerpacz.
Schöpfgelte, *f.* szkopek (do czerpania), czerpadło. [palnik.
Schöpfrad, *n.* koło wodoczerpne; czerSchöpfung, *f.* stworzenie, utwór.
Schöpfwerk, *n.* machina czerpalna.
Schöppe, *m.* lawnik. [czerpalnia.
Schoppen, *m.* wozownia, odryna; szopka (miara). [kostwo.
Schöppenamt, *n.* lawnictwo, ławniSchöpps, *m.* skop; głupiec, dudek.
Schöpsenfleisch, *n.* skopowina.
Schorf, *m.* strup, zapieklizna.
Schorfig, *a.* strupowaty, strupiasty.
Schornstein, *m.* komin.
Schornsteinfeger, *m.* kominiarz.
Schoss, *n.* latorośl, wyrostek, roszczka, pobór, dań, danina, czynsz; piętro; *m.* łono; pola.
Schössichen, *n.* pola (u sukni).
Schossen, *v. n.* wystrzelić; kłosić się.
Schösling, *m.* odrośl, latorośl, wypustek. [prątek.
Schossstein, *m.* piorunowa strzałka,
Schote, *f.* strączek, strąk. [kach.
Schotenerbsen, *pl. f.* groch w strączSchott, *n.* szot, szkot, skociec. [sem.
Schräge, *a.* ukośny; *ad.* na ukoś, ukoSchragen, *m.* nogi, kozły, podstawek, szragi.
Schramme, *f.* blizna, draśnienie, kresa.
Schrank, *m.* szafa: Schranken, *pl.* szranki, przegroda, obręby, zakres, kratki, kobylice. [krzyżować.
Schranken, *v. a.* na krzyż kłaść, rozSchrape, *f.* zgrzebło, drapaczka. [ka.
Schrapeisen, *n.* skrzypaczka, skrobaczSchrapen, *v. a.* skrobać, drapać; chędożyć (konie).
Schraper, *m.* skrobaczka.
Schraube, *f.* szruba; przełoga.

Schrauben, *v. a.* szrubować; przedrzeźnić się.
Schraubenbohrer, *m.* gwintownica.
Schraubendreher, -zieher, *m.* szrubociąg, szrubnik.
Schraubengang, *m.* gwint, wytoczyny.
Schraubenkloben, *m.* kleszcze kotlarskie.
Schraubenmutter, *f.* macica gwintowana, biegun, obartel. [wadło.
Schraubstock, *m.* szrubsztak, szrubo-
Schreck, *m.* strach, postrach. [strach.
Schreckbild, *n.* straszydło, strachowisko;
Schrecken, *v. n.* zlęknąć się; *a.* straszyć.
Schrecken, *m.* strach, postrach, popłoch.
Schreckenssystem, *n.* terroryzm, przestrach.
Schreckhaft, *a.* lękliwy, strachający się; straszliwy, okropny.
Schrecklich, *a.* straszny.
Schreckniß, *f.* strach.
Schreckschuß, *m.* wystrzał na postrach.
Schrei, *m.* krzyk, wrzask.
Schreibart, *f.* styl, rodzaj pisania.
Schreibebuch, *n.* sextern.
Schreibegebühr, *f.* przepiśne.
Schreibemeister, *m.* nauczyciel pisania.
Schreiben, *v. a.* pisać.
Schreiben, *n.* pisanie; pismo, list.
Schreibepult, *n.* biórko, kantorek (do pisania).
Schreiber, *m.* pisarz, pisarek; Schnell-, prędkopis, skoropis.
Schreiberdienst, *m.* pisarstwo.
Schreiberei, *f.* pisarstwo; pisanina, pismo.
Schreibfeder, *f.* pióro (do pisania).
Schreibfehler, *m.* błąd pisarski.
Schreibmaterialien, *pl.* materyały piśmienne. [mienny.
Schreibpapier, *n.* papier pisarski, piś-
Schreibstube, *f.* bióro, kantor, pisarnia.
Schreibtafel, *f.* tablica do pisania, pu-
Schreibzeug, *n.* kałamarzyk. [gilares.
Schreien, *v. n.* krzyczeć, wrzeszczeć, wołać. [wrzeszcz.
Schreier, *m.* krzykała, krzykacz,
Schreierisch, *a.* krzykliwy.
Schreihals, *m.* krzykacz, krzykała, wrzeszczuch.
Schrein, *m.* skrzynka.
Schreiner, *m.* stolarz, tesarz.
Schreiten, *v. n.* kroczyć, postępować.
Schrift, *f.* pismo; (schlechte) bazgranina.
Schriftgelehrter, *m.* piśmienny, pismak.
Schriftgießer, *m.* giser, literolej.
Schriftkasten, *m.* kasa drukarska.
Schriftlich, *a.* piśmienny, pisemny, pismowy, pisany; listowny.
Schriftsetzer, *m.* zecer, składacz (liter).
Schriftsprache, *f.* język piśmienny, księgowy.
Schriftsteller, *m.* pisarz, autor; literat.
Schriftstellerisch, *a.* pisarski, literacki.
Schriftzeichen, *n.* charakter, znak pisowni, litera, (pismik?) [ność.
Schritt, *m.* krok, człap', szłap'; czyn-
Schrittschuh, *m.* łyżwa.
Schrittzähler, *m.* krokomiar.
Schroff, *a.* przykry, urwisty, stromy; ostrospadzisty.
Schröpfeisen, *n.* puszczadło.
Schröpfen, *v. a.* (zboże) kosić, podżąć; bańki stawiać; ździerać.
Schröpfkopf, *m.* bańka.
Schröpfschnepper, *m.* puszczadło.
Schrot, *m.* szrot; odrzynek, ucinek, zraz.
Schrotbeutel, *m.* worek do szrotu; pulwersak.
Schrotbüchse, *f.* szrotowka, ptaszniczka.
Schrote, *f.* pasy, szroty, zrazy.
Schroten, *v. a.* gryźć, głodać, drobić; toczyć, dźwigać (do piwnicy).
Schröter, *m.* dłóto duże; toczybeczka; chrząszcz, jelonek.
Schrotkorn, *n.* szrot. [gryz.
Schrotmehl, *n.* mąka szrotowa, razowa,
Schrotmühle, *f.* żarna, *pl. n.*
Schrotspeck, *m.* szrotowa słonina.
Schrotwage, *f.* szrodwaga.
Schrumpel, *f.* zmarszczka, fałd.
Schrumpfen, *v. n.* skurczyć się, marszczyć się. [się.
Schrunden, *v. n.* popękać się, rozpadać
Schub, *m.* popchnięcie, popych.
Schubfenster, *n.* okno do zasuwania.
Schubiak, *m.* szubiak, łajdak, popychal.
Schubkarren, *m.* taczki, *pl. f.*
Schublade, *f.* szuflada, przytworek.
Schubriegel, *m.* zasuwka.
Schubsack, *m.* szubsak; kieszeń, *f.*
Schüchtern, *a.* płochy, lękliwy, bojaźliwy.
Schuft, *m.* łajdak, gałgan, chłystek.
Schuh, *m.* trzewik, bót; obuwie; przyszwa, stopa.
Schuhabsatz, *m.* obcas, korek, knaflak.
Schuhahle, *f.* szydło; szwajca.
Schuhbürste, *f.* szczotka do botów.
Schuhdraht, *m.* dratwa.
Schuhen, *v. a.* obuć, obuwać.
Schuhfleck, *m.* przyszczepka, łatka.

Schuhflicker, *m.* łatacz, partacz.
Schuhgeld, *n.* trzewiczne.
Schuhmacher, *m.* szewc.
Schuhmacherhandwerk, *n.* szewstwo.
Schuhputzer, *m.* fagas, chędożyciel trzewików, chłopiec.
Schuhschmiere, *f.* smarowidło na bóty.
Schuhschwärze, *f.* czernidło, szuwaks, wosk czarny.
Schulamt, *n.* urząd szkolny.
Schulcamerad, *m.* współuczeń.
Schuld, *f.* dług, wina; podstęp; geben, winować. [obligacya; cyrograf.
Schuldbrief, *m.* karta dłużna, oblig,
Schuldforderung, *f.* należytość, wierzytelność.
Schuldherr, *m.* wierzyciel, pożyczalnik.
Schuldig, *a.* winny, powinien; dłużny;
Schuldiger, *m.* winowajca. [krzyw.
Schuldigkeit, *f.* powinność, dług.
Schuldleute, *pl.* dłużnicy, *pl. m.*
Schuldmann, *m.* dłużnik, debent.
Schuldschein, *m.* zapis długu, cyrograf, obligacya.
Schule, *f.* szkoła; (hohe) akademia; (wasechnica?) uniwersytet.
Schüler, *m.* żak, uczeń, student; erin, *f.* uczennica.
Schülerhaft, *a.* żakowski.
Schulferien, *pl. f.* wakacye szkolne, ferye, wolność od nauk.
Schulfreund, *m.* przyjaciel szkolny.
Schulfuchs, *m.* żak, żacyasko, żakuła, klecha, bakalarz, szkolarz.
Schulfüchserei, *f.* szkoł; bakalarztwo.
Schulgeld, *n.* szkolne. [larski.
Schulgerecht, *a.* systematyczny, szkoSchulgesell, *m.* współuczeń.
Schulhalter, *m.* szkolny, szkolnik.
Schulhaus, *n.* szkoła, dom szkolny.
Schulkind, *n.* żaczek. [czek.
Schulknabe, *m.* chłopiec szkolny, żaSchulmann, *m.* szkolny.
Schulmäßig, *a.* szkolny, karny.
Schulmeister, *m.* szkolmistrz, szkolnik.
Schulstube, *f.* izba szkolna.
Schulter, *f.* bark, plecy, *pl.* ramię, łopatka.
Schulterblatt, *n.* łopatka.
Schultergehenk, *n.* bandoler, bandolet.
Schultern, *v. n.* brać na ramię.
Schultheiß, *m.* szołtys, wójt. [wość.
Schulwesen, *n.* rzeczy szkolne, szkoloSchulwitz, *m.* szkolny dowcip.
Schulze, *m.* szołtys, wójt. [fraszka.
Schund, *m.* łajno; plugastwo, kał;

Schuppe, *f.* łuska, łuskwa; skarłupa.
Schuppen, *v. a.* łuszczyć; pchać.
Schuppenthier, *n.* zwierz łuskowaty, jaszczur, pancernik.
Schuppicht, *a.* łuszczasty, łuskowaty.
Schur, *f.* strzyż, f. postrzyżyny, *pl. f.*
Schüren, *v. a.* zagarnąć, niecić, rozniecić, żarzyć.
Schurf, *m.* strup, skorupka.
Schürfen, *v. a.* zadrasnąć.
Schürhaken, *m.* pociask, pogrzebaczka, kosior, ożog.
Schurigeln, *v. a.* zaskwierać, dokuczać.
Schurke, *m.* łajdak, hultaj, szelma.
Schurkenstreich, *m.* szelmowstwo.
Schurkerei, *f.* niegodziwość, nikczemność. [paska.
Schurz, *m.* Schürze, *f.* fartuch, przeSchürzen, *v. a.* zawiązać; zadzierngnąć; ſich, podkasać się, zakasać się.
Schurzfell, *n.* fartuch skórzany, szurcfal, zapaśnica. [(budować).
Schurzwerk, *n.* szachulec; bauen, w zrąb
Schuß, *m.* strzał, wystrzał, raz, nabój; pęd, zapęd, wysak; rzut; latorośl, *f.*
Schüssel, *f.* misa, miska, półmisek; micha; przystawka.
Schüsselring, *m.* prawda stołowa, miśnik, krzynow.
Schußlinie, *f.* linija wystrzału.
Schußweite, *f.* donośność strzelby, wystrzał.
Schußwunde, *f.* rana z postrzału.
Schuster, *m.* szewc; ciągniskóra.
Schustergesell, *m.* szewczyk.
Schusterknecht, *m.* gnyp szewcki.
Schustern, *v. n.* szewczyć.
Schute, *f.* szkuta.
Schutt, *m.* gruz, spadliny; zwaliny, zwaliska, rumowiska. [słomy).
Schütte, *f.* wiązka, wiązań, *f.* (kul
Schütteln, *v. a.* trząść.
Schütten, *v. a.* sypać; sać.
Schüttern, *v. n.* trząść się, drżeć.
Schüttgetreide, *n.* ospa, osep.
Schütttrichter, *m.* sypień, pnia, *m.*
Schutz, *m.* opieka, obrona, zaszczyt; tarcza; zastawnik, zastawidło, spust.
Schutzblattern, *pl. f.* ospa krowia.
Schutzbrett, *n.* zastawidło, zastawka.
Schutzbrief, *m.* list obronny.
Schutzbündniß, *n.* przymierze odporne.
Schütze, *m.* strzelec, kusznik; (Weber) czołnek.
Schützen, *v. a.* bronić, zasłonić, ochronić, zachować; zatrzymać, zastawić.

Schützend, *a.* obronny, opiekuńczy.
Schutzengel, *m.* Anioł stróż, opiekun.
Schützenhaus, *n.* strzelnica. [ny.
Schützenkönig, *m.* krol kurkowy, strzel-
Schutzgatter, *n.* krata, spust kraciany.
Schutzgeist, *m.* duch opiekuńczy.
Schutzgeld, *n.* pieniądze za opiekę, pogłowne.
Schutzgott, *m.* Bóg obrońca.
Schutzheiliger, *m.* patron; *f.* patronka.
Schutzherr, *m.* protektor, opiekun, obrońca.
Schutzrede, *f.* mowa obronna.
Schutzwehr, *f.* obrona, wał; twierdza.
Schwach, *a.* słaby, bezsilny, wątły, mdły, blahy. [bezsilność.
Schwäche, *f.* słabość, mdłość, krewkość,
Schwächen, *v. a.* osłabić, wątlić, mdlić, nadwerężyć; wycieńczyć.
Schwachkopf, *m.* połgłowek.
Schwächlich, *a.* słabowity. [zdrowia.
Schwächling, *m.* człowiek słabego
Schwaden, *m.* pokos. [so.
Schwadengrütze, *f.* manna, wroble pro-
Schwadron, *f.* szwadron, rota.
Schwadroneur, *m.* wielomówca.
Schwadronieren, *v. a.* szwargotać, tarkotać.
Schwager, *m.* szwagier; postylion.
Schwägerin, *f.* szwagrowa, bratowa.
Schwäher, *m.* teść, *m.* świekr.
Schwalbe, *f.* jaskółka.
Schwalbennest, *n.* gniazdo jaskółcze.
Schwalg, **Schwalch**, *m.* czeluść piecu szmelcowego.
Schwall, *m.* hurm, tłum, ciżba, kupa, gromada, mnóstwo, wielość.
Schwamm, *m.* gąbka, gębka; grzyb; żagiew; narost, narośl na.
Schwämmchen, *n.* grzybki, białe krostki.
Schwammig, *a.* gębczasty, gębczysty; grzybiasty; wełniasty.
Schwan, *m.* łabędź, *m.*
Schwanen, *v. n.* przeczuwać, tuszyć.
Schwanengesang, *m.* śpiew łabędzi, pośledni. [danie się.
Schwang, *m.* bujanie, kołysanie, dyn-
Schwangbaum, *m.* drążek, hołobło.
Schwängel, *m.* machadło; ruchadło; żorawi.
Schwanger, *a.* brzemienny, ciężarny.
Schwängern, *v. a.* ciężarną zrobić, spiątać; przespać; upłodnić.
Schwangerschaft, *f.* brzemienność, ciężarność, ciężar.
Schwank, *a.* smagły, wysmukły, gibki.

Schwank, *m.* krotofila, kawałek zabawny.
Schwanken, *v. n.* chwiać się, ruchać się, dyndać się, chełbać się; kołysać się; wahać się.
Schwänken, *v. a.* chybać, ruchać, trząść.
Schwanz, *m.* ogon, chwost; (Fisch) płusk; (Kleb) ruch.
Schwanzbein, *m.* kupr, kość kuprzasta.
Schwänzeln, *v. a.* ogonkiem kiwać, pochlebiać się, przymilać się.
Schwänzen, *v. n.* ogonem kręcić; bałamucić; *a.* ogon zrobić, zaogonić.
Schwanzfeder, *f.* pióro z ogona.
Schwanzriemen, *m.* rzemień podogonowy; podogonie.
Schwanzschraube, *f.* szruba tylna.
Schwanzstern, *m.* kometa.
Schwanzstiel, *n.* krzyżowka, ogusie, siek; płusk.
Schwappen, *v. n.* chełbać się.
Schwären, *m.* wrzód, sadzel.
Schwären, *v. n.* jątrzyć się; nabierać się (wrzód). [tłuszcza.
Schwarm, *m.* rój, zgraja, tłum, hurm,
Schwärmen, *v. n.* roić się; hulać, zbytkować; szaleć, hałasować; uroić sobie (w głowie), marzyć, majaczyć, bredzić.
Schwärmer, *m.* marzyciel, marzeniec, szumiłeb; fanatyk; świętoszek, nabożniś.
Schwärmerei, *f.* marzycielstwo, urojenie, przywidzenie, bałamuctwo.
Schwärmerisch, *a.* fantastyczny, fanatyczny.
Schwarte, *f.* kirda, skórka (wieprzowa); tarcica, okrajka, czwarta. [nieć.
Schwarz, *a.* czarny, kary; werben, czer-
Schwarz, *n.* czarność, czerń, *f.*
Schwarzäugig, *a.* czarnooki.
Schwarzblech, *n.* blacha żelazna.
Schwarzbraun, *a.* śniady, smagławy; karogniady. [ne, czerń, *f.*
Schwarzer, *m.* murzyn, neger; *n.* czar-
Schwärze, *f.* czerń, *f.*, czerniedło.
Schwärzen, *v. a.* czernić; zbrudzić.
Schwarzfärber, *m.* czarnofarbierz.
Schwarzfleisch, *n.* czarnina, czarnuszka.
Schwarzgrau, *a.* czarnosiwy, bury.
Schwarzholz, *n.* drzewo iglaste, żywiczne.
Schwarzkehlchen, *n.* czarnogardl.
Schwarzkopf, *m.* czarnogłów, czarnoleb.
Schwarzkümmel, *m.* czarnucha; baduchа, bzicha.

Schwarzkünstler, *m.* czarnoksiężnik.
Schwärzlich, *a.* czarniawy.
Schwarzmeise, *f.* czarnogłówka.
Schwarzrock, *m.* (Mönch) czernica; duchniak. [srokacz.
Schwarzscheckt, *f.* czarnosrokaty koń,
Schwarzspitzig, *a.* czarnokrapiany.
Schwarzwald, *m.* bór, las czarny; szuma. [kowina.
Schwarzwild, *n.* zwierzyna czarna, dzi-
Schwatzen, *v. n.* świegotać, paplać, pleść, bredzić.
Schwätzer, *m.* gaduła, świegot, broda.
Schwatzhaft, *a.* świegotliwy, gadatliwy.
Schwebe, *f.* wiszenie; wisiadło, wieszadło, poleń. [tać; snuć się.
Schweben, *v. n.* wisieć, wahać się; la-
Schwefel, *m.* siarka.
Schwefelblumen, *pl. f.* treść siarkowa.
Schwefelfaden, *m.* nitka siarczysta,
Schwefelgelb, *a.* siarkowaty. [siarnik.
Schwefelgrube, *f.* kopalnia siarki.
Schwefelhölzchen, *n.* drewienko siarkowane, siarniczek, zapałka.
Schwefelhütte, *f.* siarkownia.
Schwefelig, *a.* siarkowaty, siarczasty; siarczany.
Schwefelleber, *f.* siarczak, siarczyk.
Schwefeln, *v. a.* siarkować, siarczyć.
Schwefelsäure, *f.* kwas siarczany.
Schweif, *m.* ogon, chwost; ruchno.
Schweifen, *v. n.* tułać się, bujać się.
Schweifftern, *m.* gwiazda ogoniasta, miotła.
Schweigen, *v. n.* milczeć, umilknąć.
Schweigen, *n.* milczenie.
Schweigsam, *a.* milczący.
Schweimen, *v. n.* tańcać się; zniknąć, mdleć; omgleć. [dzik.
Schwein, *n.* świnia, wieprz; mniszka;
Schweinebraten, *m.* pieczenia wieprzowa.
Schweinerei, *f.* świniarstwo, świństwo.
Schweinefleisch, *n.* świnina, wieprzowina.
Schweinhirt, *m.* świniarz, świniopas.
Schweinhund, *m.* świniuch, świńtuch.
Schweinigel, *m.* jeż; jeżowiec; świniuch. [niuch.
Schweinisch, *a.* świński.
Schweinkoben, *m.* chlew.
Schweinsborste, *f.* szczeć, *f.*, szczecina.
Schweinschmeer, *n.* świnie sadło.
Schweinschneider, *m.* maciarz.
Schweinsmagen, *m.* maciek, ćka.
Schweinstrumpf, *m.* boch, boszek.
Schweinsrüssel, *m.* ryj, ryć, *m.*

Schweinstall, *m.* chlew, świnnik.
Schweinviertel, *n.* kąpie, *n.*, kąp', *m.*
Schweinzucht, *f.* przychowek świni.
Schweiß, *m.* pot; znój, *m.*
Schweißbad, *n.* łaźnia, pocielnica.
Schweißen, *v. n.* farbować; (żelazo) topić, zwarzyć, spajać. [lany.
Schweißfuchs, *m.* deress, deresak, bu-
Schweißig, *a.* potny, spotniały.
Schweißloch, *n.* por, otwor potowy.
Schweißtuch, *n.* chustka potna; tuwal-
Schweizerkäse, *m.* ser szwajcarski. [nia.
Schwelen, *v. n.* tlić; *a.* tlić.
Schwelgen, *v. n.* hulać, zbytkować, obżerać się. [żarłok.
Schwelger, *m.* biesiadnik, rozpustnik,
Schwelgerei, *f.* hulatyka, zbytki, żarłoczność. [trawny.
Schwelgerisch, *a.* rozpustny, marno-
Schwelle, *f.* próg.
Schwellen, *v. n.* nabrzmieć; puchnąć, wzabrać; *a.* nadąć.
Schwemme, *f.* pławiske, pławnice; kąpiel, *f.*; pławienie.
Schwemmen, *v. a.* pławić, brodzić; podmulić, podmywać.
Schwemmholz, *n.* opław, opławy.
Schwenken, *v. a.* machać, powiewać, ruchać, chybotać.
Schwenkung, *f.* obrot.
Schwer, *a.* ciężki; trudny; ważny.
Schwerfällig, *a.* ociężały, rozlazły, niezgrabny.
Schwerkraft, *f.* siła dośrodkowa. [wie.
Schwerlich, *ad.* ciężko, trudno; zaled-
Schwermuth, *f.* smutek, niepocieszoność, posępność, troskliwość.
Schwermüthig, *a.* niepocieszony, posępny, zamyślony; smętosz.
Schwert, *n.* miecz, *m.* szpada.
Schwertfeger, *m.* miecznik, szpadnik.
Schwertfisch, *m.* mieczyk; tracz.
Schwertförmig, *a.* mieczowaty.
Schwertlilie, *f.* kosaciec.
Schwerttritter, *m.* kawaler mieczowy, mieczowiec. [cięcie.
Schwertschlag, *m.* uderzenie mieczem,
Schwertträger, *m.* miecznik.
Schwester, *f.* siostra.
Schwesterlich, *a.* siostrzyński, siostrzyński, siostrzenny. [strzeniec.
Schwestersohn, *m.* siostrzeniec, sie-
Schwestertochter, *f.* siostrzenica, siestrzenica.
Schwibbogen, *m.* framuga, sklepienie oblączyste, podsklepienie.

Schwiegerältern, *pl.* rodzice (męża, żony); świekrowie.
Schwiegermuttter, *f.* teściowa, świekra.
Schwiegersohn, *m.* zięc.
Schwiegertochter, *f.* synowa.
Schwiegervater, *m.* teść, świekr.
Schwiele, *f.* mozoła, twardzizna, nacisk. [ciąki.
schwierig, *a.* trudny, przykry; sawity,
Schwierigkeit, *f.* trudność, szk, zawada.
Schwimmanſtalt, *f.* szkoła pływania.
Schwimmbant, *m.* płytnica.
Schwimmblaſe, *f.* pęcherzyk pławczy.
Schwimmbrücke, *f.* most na statkach.
schwimmen, *v. n.* płynąć, pływać.
Schwimmer, *m.* pływak, pływacs.
Schwimmerin, *f.* pływaczka.
Schwimmfuß, *m.* noga łapiasta; ſüßig, *a.* dłoniatonogi. [niacze.
Schwimmhäutter, *pl. n.* opławy, ogaSchwinde, *f.* liszaj, *m.*; drobny kleszcz.
Schwindel, *m.* omrok, zawrót, zakręt, szmer (w głowie). [krętarstwo.
Schwindelei, *f.* bałamuctwo, matactwo,
Schwindelgeiſt, *m.* wartogłowstwo; bałamut, matacz, szumiłeb.
Schwindelig, *a.* zawrót cierpiący, zawrotny; bałamucki.
Schwindeln, *v. n.* zawrót głowy mieć; kręcić, matać.
Schwinden, *v. n.* zmiknąć, minąć; niszczeć, chudnąć, ginąć.
Schwindſucht, *f.* suchoty, *pl. f.*
Schwindſüchtig, *a.* suchotny, hektyczny.
Schwindſüchtiger, *m.* suchotnik, hektyk.
Schwinge, *f.* klepacz; opałka; skrzydło.
Schwingel, *m.* kostrzewa.
Schwingen, *v. n.* kolibać się, kołysać się; *a.* machać, bujać, dyndać; szastać, trzepać. [trząsienie się.
Schwingung, *f.* kolibanie, drganie,
Schwippe, *f.* trzaskawka; cienki prąt.
Schwirren, *v. n.* świerczeć, brzęczeć, warkać, burczeć. [nica.
Schwißbad, *n.* łaźnia (parowa), pocielSchwitzen, *v. n.* pocić się, smoić się.
Schwitzig, *a.* zapocony, spotniały.
Schwitzwaſſer, *n.* proszek na poty.
Schwören, *v. a.* przysiąc, przysięgać.
Schwül, *a.* parny; gorący.
Schwulſt, *m.* puchnienie, puchlina, nabrzmiałość; nadętość.
Schwülſtig, *a.* napuszony, nadęty, szumny, bujny.
Schwung, *m.* obrót, ruch, sunienie się; zamach, zapęd, zaciek; uniesienie,

zapał, popęd; polot, bystrość, bujSchwungfeder, *f.* lotka. [ność.
Schwungrad, *n.* koło rozpędowe, ruchocsynne; ruchokoł, tryb.
Schwungriemen, *m.* targaniec.
Schwur, *m.* przysięga.
Schwüring, *a.* sajątrzony.
Sebenbaum, *m.* sawina.
Sech, *n.* krój, *m.*
Sechs, *num.* sześć, sześcioro; *f.* szóstka.
Sechseck, *n.* sześciokąt, sześciogran.
Sechſer, *m.* szostak.
Sechſerlei, *a.* sześcioraki.
Sechsfach, *a.* sześciokrotny, poszóstny.
Sechshundert, *num.* sześćset.
Sechsmalig, *a.* sześciokrotny.
Sechsſeitig, *a.* sześcienny; ſolche Figur, *f.* sześcian. [szóstny.
Sechsſpännig, *a.* sześciokonny, poSechste, *num.* szósty. [dóg.
Sechswochen, *pl. f.* sześć niedziel, poSechswöchnerin, *f.* położnica, sześciniedziałka. [nastka.
Sechszehn, *num.* szesnaście; *f.* szesSechzehnter, *num.* szesnasty.
Sechzig, *num.* sześćdziesiąt.
Sechzigſter, *num.* sześćdziesiąty.
Segel, *m.* sykiel; kieszeń, kieska.
Segelmeiſter, *m.* skarbnik.
Secundaner, *m.* sekundanin.
Sebej, *n.* szesnastówka.
See, *m.* jezioro; *f.* morze.
Seebiene, *f.* grzybień.
Seefahrer, *m.* żeglarz.
Seefahrt, *f.* podróż morska, żegluga.
Seehahn, *m.* kowal.
Seehund, *m.* foka, pies morski.
Seeigel, *m.* jeżokrab.
Seejungfer, *f.* syrena, panna morska.
Seekrieg, *m.* wojna morska, na morsu.
Seekuh, *f.* brzegowiec, woł morski.
Seeküſte, *f.* pomorze.
Seele, *f.* dusza; rdzeń.
Seelenamt, *n.* nabożeństwo żałobne.
Seelenfreund, *m.* przyjaciel serdoczny.
Seelenhirt, *m.* pasterz dusz.
Seelenlos, *a.* bezduszny. [lego.
Seelenmeſſe, *f.* msza żałobna za zmarSeelenverkäufer, *m.* duszokradca, duszołownik, ludokupiec.
Seelenwanderung, *f.* wędrówka dusz.
Seelerche, *f.* lądowiec, dłdżownik.
Seelſorge, *f.* opieka dusz.
Seelſorger, *m.* duchowny ojciec, duchownik.

Seeluft, *f.* powietrze morskie, morszczyzna, morka.
Seemacht, *f.* siła morska; marynarka.
Seemann, *m.* żeglarz, marynarz.
Seemeile, *f.* mila morska.
Seemuſchel, *f.* łodź, *f.*, małż morski.
Seeräuber, *m.* rozbójnik morski, korsarz. [okrętowe.
Seeſoldaten, *pl. m.* wojska morskie,
Seeſtadt, *f.* miasto nadmorskie.
Seeſtern, *m.* pająk morski.
Seeſtrand, *m.* brzeg nadmorski, przymorze, pomorze.
Seewärts, *ad.* ku morzu, z morza.
Seeweſen, *n.* marynarstwo.
Seewind, *m.* wiatr morski, morka, morszczyzna.
Segel, *n.* żagiel, gla, *m.*
Segelfiſch, *m.* żaglik.
Segelmacher, *m.* żaglownik, żagielnik.
Segeln, *v. n.* żeglować, pływać.
Segelſtange, *f.* drąg żaglowy, reja.
Segen, *m.* pożegnanie, przeżegnanie; błogosławieństwo; urodzaj, plon; [dar.
Segge, *f.* turzyca.
Segler, *m.* okręt żeglujący; żeglarz.
Segnen, *v. a.* błogosławić, żegnać; przymnożyć, sporzyć.
Sehbar, *a.* widzialny.
Sehe, *f.* wzrok, źrzenica.
Sehen, *v. a.* widzieć, oglądać, patrzyć,
Sehenswerth, *a.* ciekawy. [obaczyć.
Seher, *m.* wiedz, widz; prorok, wieszcz.
Seherohr, *n.* przeziernik, ocznik.
Sehkraft, *f.* wzrok. [sucha żyła.
Sehne, *f.* cięciwa; ścięgacz, ścięgno;
Sehnen, ſich, *v. r.* pragnąć, żądać, tęsknić za czém.
Sehnerv, *m.* nerw wzrokowy.
Sehnig, *a.* żylowaty, żylasty.
Sehnlich, *a.* żądościwy, pożądany.
Sehnſucht, *f.* żądza, żądość, upragnienie; tęsknota, tęsknica.
Sehr, *ad.* bardzo, dużo; nader, wielce.
Seihe, *f.* szczyny, mocz.
Seihen, *v. a.* szczać.
Seiher, *m.* szczoch, szczel.
Seicht, *a.* miałki, płytki; (Ort) miałczyzna, płaszczyzna.
Seichtopf, *m.* szczalnik. [bławat.
Seide, *f.* jedwab', biu, *m.*; (blaue)
Seidelbaſt, *m.* wilcze łyko.
Seideln, *v. a.* pętać, obdzwać (konie).
Seiden, *a.* jedwabny.
Seidenartig, *a.* jedwabiowaty.
Seidenbau, *m.* jedwabnictwo.
Seidengehäuſe, *n.* orzech jedwabny, kokon.
Seidenſchwanz, *m.* jemiołucha.
Seidenſpinner, *m.* jedwabnik.
Seidenwaare, *f.* towar bławatny, jed-
Seidenwurm, *m.* jedwabnik. [wabny.
Seidenzeug, *n.* bławat.
Seife, *f.* mydło.
Seifen, *v. a.* namydlić.
Seifenartig, *a.* mydlasty, mydłowaty.
Seifenblaſe, *f.* bańka z piany mydlanej.
Seifenbrühe, *pl. f.* mydliny, *pl. f.*
Seifengebirge, *n.* usypnia kruszcowa.
Seifenhändler, *m.* mydlarz.
Seifenkraut, *n.* mydlnica, mydelnik.
Seifenſieder, *m.* mydlarz, mydłowar.
Seifenſiederei, *f.* mydlarnia; mydlar
Seifenwaſſer, *n.* mydliny, *pl. f.* [stwo.
Seifig, *a.* mydlany.
Seiflauge, *f.* ług mydlany.
Seige, *f.* cadzka, cedzidło; cedziwork.
Seiger, *m.* zegar.
Seihen, *v. a.* cedzić. [wązka.
Seihtuch, *n.* cedziwork, cedzidło; po-
Seil, *n.* powróz, lina.
Seiler, *m.* powroźnik.
Seilerarbeit, *f.* powroźnicza robota.
Seilerbahn, *f.* powroźnia.
Seilerhandwerk, *n.* powroźnictwo.
Seilermeiſter, *m.* powroźnik, linnik, zylarz. [zobiegun, kordyzant.
Seiltänzer, *m.* tańcerz na linie, powro-
Seim, *m.* patoka, miód ciekły.
Seimen, *v. a.* miód sączyć, cayścić,
Sein, *v. n.* Hülfsverbum: być. [cyścić.
Sein, *n.* bycie, byt, bytność.
Sein, *pron.* swój; jego. [dobny.
Seinesgleichen, *a.* sobie równy, po-
Seinige, *a.* swój; jego; seinigen, *pl.* swoi, krewni, powinowaci.
Seit, *ad.* od; z.
Seite, *f.* strona, bok; stronica; (Spez) poleć; «ten», boczny, poboczny, *a.*
Seitenabriß, *m.* profil, bokorys.
Seitenerbe, *m.* dziedzic poboczny.
Seitenfläche, *f.* pobok, pobocze, pobocznica.
Seitenflügel, *m.* skrzydło uboczne.
Seitengang, *m.* podganek.
Seitengebäude, *n.* budynek przyległy.
Seitengewehr, *n.* broń biała, kord, pałasz. [przycinek.
Seitenhieb, *m.* cios z boku; ślozem
Seitenlehne, *f.* poręcze (z boku).
Seitenlinie, *f.* pobocznica, pobocze.
Seitenmaſt, *m.* spir.

Seitenschmerz, *m.* ból w bokach.
Seitensprung, *m.* skok boczny, zboczenie. [kach.
Seitenstechen, *n.* kolka, kłócie w bo-
Seitenstoß, *m.* kułak, szturchaniec.
Seitenstück, *n.* boczek, pobocznica; słabizna.
Seitentheil, *m.* przybok, pobocznica.
Seitenthür, *f.* drzwi poboczne. [wiec.
Seitenweg, *m.* droga poboczna, manoSeitenwendung, *f.* zboczenie, odwrót.
Seitenwinkel, *m.* przykątek.
Seither, *ad.* odtąd.
Seitwärts, *ad.* w stronę, na stronie, ku boku; ślozem, na ukoś.
Sekretair, *m.* sekretarz, pisarz tajny,
Sekt, *m.* sek, sekt. [(listownik).
Sekte, *f.* sekta; kacerstwo, odszczepieństwo.
Sektirer, *m.* kacerz, odszczepieniec.
Sekundiren, *v. a.* sekundować; pomagać; wtórować.
Selbander, *a.* samowtór.
Selber, *pron.* sam.
Selbiger, *a.* ten sam.
Selbst, *pron.* sam.
Selbstbeherrschung, *f.* samogwałt.
Selbsteigen, *a.* swój własny.
Selbsterhaltung, *f.* ocalenie.
Selbsterkenntniß, *f.* poznanie siebie samego, samoznawstwo.
Selbsterniedrigung, *f.* upokorzenie się, upodlenie się. [mego.
Selbstfeind, *m.* nieprzyjaciel siebie saSelbstgenügsamkeit, *f.* przestawanie na swoim, dostateczność.
Selbstgeschoß, *n.* samostrzał. [dzierzca.
Selbstherrscher, *m.* samowładzca, samoSelbsthülfe, *f.* własna pomoc.
Selbstlauter, *m.* samogłoska.
Selbstliebe, *f.* kochanie siebie samego, samolubstwo, osobistość. [chwała.
Selbstlob, *n.* samochwalstwo, własna
Selbstmord, *m.* samobójstwo.
Selbstmörder, *m.* samobójca.
Selbstschuß, *m.* samostrzał.
Selbstständig, *a.* samobytny; samoistny; samowładny, udzielny. [osobistość.
Selbstsucht, *f.* samoistwo, samolubstwo,
Selbstsüchtig, *a.* samoistny; sobek, samolub. [samego siebie.
Selbstverläugnung, *f.* wyrzeczenie się
Selchen, *v. a.* wędzić.
Selerie, *m.* seler, selcra.
Selig, *a.* błogosławiony, zbawienny; szczęśliwy; prefsen, błogosławić.
Seliger, *m.* nieboszczyk.
Seligkeit, *f.* zbawienie, zbawienność; chwała niebieska. [telny, zbawczy.
Seligmachend, *a.* zbawienny, zbawiSeligmacher, *a.* zbawiciel, zbawca.
Seligsprechung, *f.* błogosławienie.
Selten, *a.* rzadki; szczególny, osobliwszy. [nowina.
Seltenheit, *f.* rzadkość; ciekawość,
Seltsam, *a.* dziwaczny, osobliwszy; dziwny.
Selzerwasser, *n.* wody selterskie.
Semikolon, *n.* średnik.
Seminarist, *m.* seminaryst a; (fijałek).
Semmel, *f.* bułka, kukiełka; calta.
Semmelmehl, *n.* pszenna mąka.
Senat, *m.* Senat. [rowa, Senatorka.
Senator, *m.* Senator; strin, *f.* SenatoSenden, *v. a.* posyłać, wyprawić.
Sendung, *f.* poselstwo, posyłka; poSendeblatter, *pl. n.* senes. [słannictwo.
Senf, *m.* gorczyca, musztarda.
Senfhändler, *m.* musztardnik.
Senfschüsselchen, *n.* musztardniczka.
Senfte, *f.* lektyka.
Senftenträger, *m.* lektykarz.
Sengen, *v. a.* osmalić, przypalić; żgać.
Senior, *m.* Senior, Starszy.
Senkblei, *n.* ołowianka; pion. [wadło.
Senkel, *m.* zenkiel, sznurek, sznuroSenkelnadel, *f.* igliczka. [utopić.
Senken, *v. a.* spuścić, zniżyć; ponurzyć,
Senkrecht, *a.* prostopadły; pionowy.
Sense, *f.* kosa.
Sentenz, *f.* wyrok.
Sentenziös, *a.* przypowiestny.
September, *m.* Wrzesień.
Sequestriren, *v. a.* sekwestrować.
Serail, *n.* seraj, *m.*
Serap, *m.* Seraf, Serafin.
Seraphisch, *a.* seraficzny.
Sergeant, *m.* Sierżant.
Serpentinstein, *m.* serpentyn.
Service, *m.* serwis, służba stołowa.
Serviette, *f.* serweta.
Serviren, *v. n.* służyć (u stołu).
Servitut, *f.* obciążliwość gruntowa, służebność.
Sesamkraut, *n.* ciemierzycznik.
Sessel, *m.* stołeczek, krzesło.
Sesshaft, *a.* osiadły; zamieszkały.
Setzen, *v. a.* posadzić; postawić, umieścić, położyć; przesadzić, skoczyć; powstać; ścis, usiąść, usieść, ułożyć się; opadać.
Setzer, *m.* zecer, składacz.

Setzhamen, *m.* kłomis, kłomla.
Setzhase, *m.* zajęczyca. [czek.
Setzkarpfen, *m.* karp' s narybku; kro-
Setzling, *m.* rossada; płonka, odrośl, latorośl, młodzizna.
Setzlinie, *f.* szczelina.
Setzpflanze, *f.* rossada, rosada.
Setzteich, *m.* sadzawka. [środwaga.
Setzwage, *f.* waga wodna, krokiewka,
Seuche, *f.* zaraza, pomor, pomarlica.
Seufzen, *v. n.* westchnąć, jęczeć.
Seufzer, *m.* westchnienie. √
Shawl, *m.* szal, rąbek, rańtuch.
Sibylle, *f.* sybylla, wieszczbiarka,
Sich, *pron.* się, siebie. [prorokini.
Sichel, *f.* sierp.
Sichelförmig, *a.* sierpowaty.
Sicher, *a.* bezpieczny, pewny; mający, ubezpieczyć.
Sicherlich, *ad.* zapewne, pewnie.
Sichern, *v. a.* ubezpieczyć; ocalić.
Sicht, *f.* zobaczenie, widzenie.
Sichtbar, *a.* widzialny, widoczny, oczywisty, jawny.
Sichten, *v. a.* rozróżnić, rozgatunkować; przesiewać.
Sichtlich, *a.* widomy.
Sie, *pron.* ona; oni; *f.* samica. Bei Anrede: Wac Pan (Dobrodziej).
Sieb, *n.* sito, rzeszoto; przetak.
Sieben, *v. a.* przesiewać, przepuścić.
Sieben, *num.* siedm; siedmioro.
Sieben, *f.* siodemka; (böse) złośliwa
Siebend, *n.* siedmiokąt. [kobiéta.
Siebener, *m.* siódmak.
Siebenhundert, *num.* siedmset.
Siebenjährig, *a.* siedmioletni.
Siebenschläfer, *m.* pilch, biela, popielica, susel; śpioch, ospalec.
Siebenter, *num.* siódmy.
Siebenzehn, *num.* siedmnaście.
Siebenzig, *num.* siedmdziesiąt.
Siebmacher, *m.* przetacznik, sitarz.
Siebtuch, *n.* pytel, pytlik.
Siebwerk, *n.* harfa.
Siebzehn, *num.* siedmnaście.
Siebzigster, *a.* siedmdziesiąty.
Siech, *a.* chérowity, cherlający, schorzały, kwękliwy.
Siechbett, *n.* łoże choroby, niemocy.
Siechen, *v. n.* chérlać, knérać; chorowitym być
Siechhaus, *n.* lazaret, szpital.
Siechling, *m.* chérla, kwękacz.
Siebe, *f.* osypka, ospa.

Siebel, *m.* siedziba.
Sieden, *v. a.* wrzeć, warzyć, kipieć.
Siedend, *a.* wrzący, kipiący; (Waffer) ukrop, war.
Sieder, *m.* warzyciel, warzelnik; mydlarz, mydlowar; cukiernik, cukrownik.
Siederei, *f.* warzelnia, warnia. [war.
Sieg, *m.* zwycięstwo, wygrana.
Siegel, *n.* pieczęć, *f.*
Siegelbewahrer, *m.* kanclerz, pieczętarz.
Siegelgeld, *n.* pieczętne.
Siegeln, *v. a.* pieczętować. [pieczątką.
Siegelring, *m.* sygnet, pierścionek z
Siegen, *v. n.* zwyciężyć, wygrać.
Sieger, *m.* zwycięzca.
Siegesfürst, *m.* książę zwycięstwa.
Siegesrecht, *n.* prawo zwycięskie; zwycięzczyzna.
Siegeszeichen, *n.* znak zwycięstwa.
Siegreich, *a.* zwycięski, zwycięzłysty;
Siehe, *i.* oto, owo, wej! [pogromczy.
Siefern, *v. n.* sączyć się.
Signal, *n.* znak, hasło.
Signalement, *n.* rysopis.
Signiren, *v. a.* naznaczyć, podpisać.
Silbe, *f.* syllaba, zgłoska.
Silber, *n.* śrzebro.
Silberader, *f.* żyła śrzebrna.
Silberarbeiter, *m.* robotnik koło śrzebra, śrzebrnik.
Silberbarre, *f.* śrzebro w sztabach.
Silberbergwerk, *n.* kopalnia śrzebra.
Silberdraht, *m.* śrzebro nitkowe.
Silberfarbig, *a.* śrzebrzysty.
Silbergeld, *n.* moneta biała, śrzebrna.
Silberglätte, *f.* piana śrzebrna.
Silbergroschen, *m.* śrzebrny grosz, śrzebrnik.
Silberhaltig, *a.* śrzebrzysty. [brnik.
Silberling, *m.* śrzebrnik.
Silbern, *a.* śrzebrny.
Silberschaum, *m.* gąsawa śrzebrna.
Silberstimme, *f.* głos śrzebrzysty.
Silberstoff, *m.* śrzebrogłów.
Silberzeug, *n.* śrzebra, śrzeberka.
Silz, *m.* salseson prasowany, głowizna.
Simonie, *f.* świętokupstwo.
Simpel, *a.* prosty, niewykwintny.
Sims, *m.* gzems, korneszy; polica.
Singbar, *a.* śpiewny, śpiewalny.
Singen, *v. a.* śpiewać. [wania.
Singschule, *f.* szkoła śpiewaków, śpie-
Singrün, *n.* barwinek.
Singspiel, *n.* opera, śpiewogra.
Singular, *m.* liczba pojedyncza.
Sinken, *v. n.* upadać, osiadać, osiąkać laſſen, spuścić.

Sinn, *m.* zmysł; czułość; myśl, *f.*; znaczenie, treść, tłómaczenie.
Sinnbild, *n.* allegorya, podobizna, wzór.
Sinnbildlich, *a.* symboliczny, allegoryczny, obrazowy.
Sinnen, *v. n.* myśleć, dumać.
Sinnesänderung, *f.* odmiana umysłu.
Sinngedicht, *n.* epigramma.
Sinnig, *a.* treściwy, przemyślny; zadumczywy, dowcipny.
Sinnkraut, *n.* czułek, żywozioł.
Sinnlich, *a.* zmysłowy, zmyślny, cielesny. [rozsądek.
Sinnlosigkeit, *f.* bezzmyślność, nie-
Sinnreich, *a.* dowcipny.
Sinnspruch, *m.* przypowieść, gadka
Sinter, *m.* zędra. [treściwa.
Sintern, *v. n.* kapać, sączyć się.
Sinus, *m.* półcieńciwie, wstawa; Cosinus, dostawa.
Sippschaft, *f.* pokrewieństwo, rodzeństwo, rodzina.
Sirene, *f.* syrena.
Sirup, *m.* syrop. [przystojność.
Sitte, *f.* obyczaj, zwyczaj; uczciwość,
Sittenlehre, *f.* nauka obyczajowa, moralna. [cnotliwość, rozpusta.
Sittenlosigkeit, *f.* nieobyczajność, nie-
Sittenspruch, *m.* mądre słowo, przypowieść moralna, wyrok.
Sittenverderblich, *a.* szkodliwy obyczajom, psotliwy.
Sittig, *a.* obyczajny, skromny.
Sittlich, *a.* obyczajny, uczciwy, przystojny; duchowny.
Sittsam, *a.* obyczajny, grzeczny.
Sitz, *m.* siedlisko; siedzisko; zasiadanie, siedzenie; przybytek.
Sitzen, *v. n.* siedzieć; siąść.
Sitzfleisch, *n.* sedentarya.
Sitzgeld, *n.* tarasowe; ławkowe.
Sitzung, *f.* siedzenie, posiedzenie.
Skabiose, *f.* skabioza. [mota.
Skarteke, *f.* pisanina, pismidło, ra-
Skelett, *n.* kościoskład, kościotrup.
Skizze, *f.* skic; wzór.
Sklave, *m.* niewolnik, rab. [nictwo.
Sklavendienst, *m.* niewola, niewol-
Sklavenhandel, *m.* handel niewolni-
Sklavenhändler, *m.* ludokupiec. [kami.
Sklaverei, *f.* niewola.
Sklavin, *f.* niewolnica.
Sklavisch, *a.* niewolniczy.
Skorbut, *m.* gnilec, szkorbut.
Skorbutisch, *a.* szkorbutyczny.
Skorpion, *m.* niedźwiadek, krukacz.
Skribent, *m.* pisarz, pisak, bazgracz.
Skripturen, *pl. f.* pisaniny.
Skrupel, *m.* szkrupuł, sęk, wątpliwość.
Skrupulös, *a.* skrupułatny.
Slave, *m.* Słowianin, Sławianin.
Smaragd, *m.* szmaragd.
Smaragden, *a.* szmaragdowy.
So, *pron.* który, co; *ad.* tak; so viel, tyle; *c.* jeżeli; gdy; więc; tedy;
Socinianer, *m.* Socynianin. [jak.
Socke, *f.* szkarpetka, nogawka.
Sod, *m.* zgaga.
Sodann, *ad.* potém, tedy.
Sode, *f.* solanka; sól ługowa.
Sodomit, *m.* Sodomita, Sodomczyk; Samcołożnik.
Sodomiterei, *f.* samcołostwo.
Sofa, *m.* sofa, kanapa.
Sofern, *c.* jeżeli, gdy.
Soff, *m.* pijaństwo.
Sofort, *ad.* zaraz.
Sogar, *ad.* nawet.
Sogleich, *ad.* zaraz, natychmiast.
Sohle, *f.* podeszwa; zoła.
Sohn, *m.* syn; Sohnes Frau, synowa.
Söhnen, *v. a* ubłagać.
Söhnopfer, *n.* ofiara pojednania.
Sohnschaft, *f.* synostwo.
Solch, solcherlei, *a.* taki.
Sold, *m.* żołd, zapłata.
Soldat, *m.* żołnierz, wojskowy; werben, zaciągać.
Soldatenfrau, *f.* żołnierka.
Soldatenleben, *n.* żołdactwo, żołnierka.
Soldatenwesen, *n.* żołnierzczyzna, woj-
Soldatisch, *a.* żołnierski. [skowość.
Söldner, *m.* żołdnerz; najemnik.
Sole, *f.* żoła, zoła.
Solenit, *m.* świetlik.
Solen, *v. a.* zolić.
Solenn, *a.* uroczysty. [być.
Sollen, *v. n.* musieć, mieć; powinnym
Sollen, *n.* mus, powinność, powinieństwo.
Söller, *m.* poddasze, góra; sień, *f.*
Somit, *c.* więc, zatém.
Sommer, *m.* lato.
Sommerfleck, *m.* piega.
Sommerfleckig, *a.* piegawy, piegowaty.
Sommerfrucht, *f.* jarzyna, owoce jare.
Sommergerste, *f.* jęczmień jary.
Sommergetreide, *n.* jarzyna.
Sommerhaft, *a.* letni.
Sommerhaus, *n.* altanka, mieszkanie letnie, chłodnik.
Sommerkleid, *n.* letnik, suknia letnia,

Sommerkorn, *n.* żyto jare, jarka.
Sommerlaube, *f.* letnik, chłodnik.
Sommerlich, *a.* jary.
Sommermahl, *n.* piega.
Sommern, *v. n.* (lato) nadchodzić; *a.* słońcować, w słońce położyć, przesuszać, wietrzyć.
Sommernacht, *f.* noc letnia.
Sommerroggen, *m.* jarka, jarzyca.
Sommersprosse, *f.* piega.
Sömmerung, *f.* jarzyna.
Sommerweizen, *m.* pszenica jara.
Sonach, *c.* więc.
Sonate, *f.* sonata.
Sonde, *f.* szukadło; sonda.
Sonder, *praep.* bez, oprócz.
Sonderbar, *a.* dziwny, dziwaczny, osobliwszy.
Sonderling, *m.* dziwak, cudak.
Sondern, *v. a.* oddzielić, odosobnić.
Sondern, *c.* ale, lecz.
Sondiren, *v. a.* sondować, pionować.
Sonnabend, *m.* sobota.
Sonne, *f.* słońce.
Sonnen, *v. a.* słońcować, na słońcu przewietrzać, grzać.
Sonnenaufgang, *m.* wschód (słońca).
Sonnenbild, *m.* promień słońca.
Sonnenblume, *f.* słonecznik.
Sonnenbrand, *m.* upał słońca, skwar.
Sonnenfächer, *m.* wachlarz.
Sonnenfrene, *f.* oddalenie od słońca, odsłonecznik.
Sonnenfinsterniß, *f.* zaćmienie (słońca).
Sonnenglanz, *m.* blask; słonecznica, słonecznik. [kość słońca.
Sonnenhöhe, *f.* dosłonecznik; wysoSonnenkofer, *m.* słonecznica, kaduk od słońca.
Sonnenlauf, *m.* bieg słońca.
Sonnenmesser, *m.* słońcomiar.
Sonnenraute, *m.* para siemna.
Sonnenreich, *a.* słońcysty.
Sonnenschirm, *m.* parasolik, ciennik.
Sonnenstäubchen, *n.* atom, ździebełko słoneczne. [necznica.
Sonnenstich, *m.* zaraza od słońca, słoSonnenstrahl, *m.* promień (słońca).
Sonnensystem, *n.* układ, świat słoSonnenthau, *m.* rośnik. [neczny.
Sonnenuhr, *f.* słonecznik; zegar słoneczny.
Sonnenuntergang, *m.* zachód (słońca).
Sonnett, *n.* sonet; (śmieszka?)
Sonnig, *a.* słoneczny, słoncysty.
Sonntag, *m.* niedziela.

Sonntägig, *a.* niedzielny.
Sonntagsfrieg, *f.* święto niedzielne.
Sonntagskind, *n.* niedzielak, dachowiec; szczęśliwy.
Sonor, *a.* dźwięczny; śpiewny.
Sonst, *ad.* inaczej, zinąd; dawniej; albo.
Sonstig, *a.* inny, inaksy; dawniejszy.
So oft, *c.* ile razy.
Sopha, *m.* sofa, kanapa.
Sophist, *m.* sofista, wykrętarz, matacz.
Sophisterei, *f.* sofisterya; wykręty, matactwo.
Sophistisch, *a.* sofistyczny, wykrętny.
Sorge, *f.* staranie, troska, kłopot, piecza; opieka.
Sorgen, *v. n.* starać się, troskać się, kłopotać się, dbać o co, pilnować czego. [trosków.
Sorgenfrei, *a.* swobodny, wolny od
Sorgenvoll, *a.* kłopotny, frasobliwy.
Sorgenstuhl, *m.* krzesło z poręczami.
Sorgfalt, *f.* pilność, pieczołowitość, staranność. [lowity, staranny.
Sorgfältig, *a.* pilny, troskliwy, pieczoSorglos, *a.* niedbały, bezpieczny.
Sorgsam, *a.* troskliwy, starowny.
Sorte, *f.* gatunek, rodzaj; rod.
Sortiment, *n.* sortyment, wybór, zapas.
Sortiren, *v. a.* dobierać; rozbierać; Soße, *f.* sos. [gatunkować.
Soufleur, *m.* sufler, dopowiadacz.
Souterrain, *n.* podziemie. [władca.
Souverän, *m.* samowładny, samoSouverän, *a.* samowładny, udzielny.
Sowohl, *c.* tak (jak); i — i.
Spähen, *v. a.* patrzeć, badać, przeperstrywać, dociekać, szpiegować.
Spaller, *n.* szpaler.
Spalt, *m.* Spalte, *f.* szpara, rozpadlina, szczelina, rozsenep, rozwalina, przerwa; wrąb.
Spaltbar, *a.* rozszczepny, szczepki.
Spalten, *v. a.* łupać, rozszczepić; porożnić, rozdwoić.
Spältig, *a.* pełen szpar; łupny.
Spaltkeil, *m.* klin. [szczepny.
Spaltung, *f.* rozszczepanie, rozłupanie; rozłam, niezgoda, odszczepienie.
Spalte, *f.* plewa; otręby. [stwo.
Span, *m.* wiór, okrawki, drzazga, strużyny, *pl. f.*
Spanferkel, *n.* prosiątko, oseczek.
Spange, *f.* sprzączka, spinka; przypinka, kolce.
Spängler, *m.* blacharz.

Spann, *m.* przyszwa, podbicie.
Spannader, *f.* ścięgacz, żyła sucha.
Spanndienst, *m.* pańszczyzna (z sprzężajem), podwoda.
Spanne, *f.* piądź, piędź, *f.*
Spannen, *v. a.* prężyć, napiąć; gnieść.
Spanner, *m.* spinadło.
Spannkette, *f.* hamulec.
Spannkraft, *f.* sprężystość.
Spannnagel, *m.* sworzeń, rznia, *m.*
Spannriemen, *m.* pocięgiel, gla, *m.*
Spannstock, *m.* rozpiąka, rozpinadło.
Sparbüchse, *f.* karbonka, skarbniczka.
Sparkasse, *f.* kassa oszczędności.
Sparen, *v. a.* oszczędzać, ciułać.
Sparer, *m.* ciułacz, oszczędny.
Spargel, *m.* szparag. [oszczędzone.
Spargeld, *n.* ciułanina, pieniędzy
Spärlich, *a.* oszczędny; skąpy, skromny.
Sparofen, *m.* piec ogrzewny, oszczędny.
Sparpfennig, *m.* ciułaninka.
Sparren, *m.* krokiew, kwi, *f.*, kozieł.
Sparrenkopf, *m.* szyja u krokwi.
Sparrlatte, *f.* łata dachowa.
Sparrwerk, *n.* wszystkie krokwie, kro-
Spaß, *m.* żart, żarcik. [kwioskład.
Spaßen, *v. n.* żartować.
Spaßhaft, *a.* żartobliwy.
Spaßmachen, *n.* strojenie żarcików.
Spaßmacher, *m.* żartowniś, śmieszek,
Spät, *a.* poźny; nierychły. [figlarz.
Spätapfel, *m.* jabłko zimowe.
Spatel, *m.* szpatelka, kopyść, łopa-
Spaten, *m.* rydel. [teczka.
Spatenstiel, *m.* rydlisko.
Spätflachs, *m.* słowień, wnia, *m.*
Spath, *m.* ochwat, włogacizna.
Spätling, *m.* późniak, późnik.
Spatz, *m.* wróbel, szpaczek.
Spazieren, *v. n.* przechadzać się. [ka.
Spazierfahrt, *f.* przejazdka, przejażdż-
Spaziergang, *m.* przechadzka; przechodnik, przechodnia.
Specht, *m.* dzięcioł.
Species, *pl. f.* specyes; zioła mięszane; (arithm.) działanie; (thaler) talar bity.
Specificiren, *v. a.* specyfikować, wyszczególnić.
Specifisch, *a.* gatunkowy.
Speck, *m.* słonina.
Speckbauch, *m.* tłustoch, otylec.
Speckgeschwulst, *f.* guz łojowy.
Speckgriefe, *f.* skwarka, skrzeczka,
Speckhals, *m.* szyja tłusta. [szperka.
Speckhändler, *m.* słoniarz.
Speckig, *a.* słoniowaty.
Speckkäfer, *m.* szczękomol.
Speckkuchen, *m.* ciastko słoninne.
Speckschwarte, *f.* skórka słoninna, kir-
Speckseite, *f.* połeć, lcia, *m.* [da.
Speckstein, *m.* słoninik. [szaszor.
Spectakel, *n.* szpektakl, dziwowisko,
Speculation, *f.* spekulacya, przemysł.
Speculiren, *v. n.* spekulować.
Spediren, *v. a.* wyprawić, posłać.
Speer, *m.* włócznia, oszczep, kopija.
Speiche, *f.* sprycha.
Speichel, *m.* ślina, plwociny.
Speicheldrüse, *f.* gruczołek ślinny.
Speichelfluß, *m.* ślinienie się.
Speichellecker, *m.* podły pochlebca, li-
Speicheln, *v. n.* ślinić się. [zuś, *m.*
Speicher, *m.* szpichlerz, lamus.
Speichern, *v. a.* złożyć (w szpichlerzu).
Speien, *v. a.* pluć, plwać, bluć.
Speileisen, *n.* śpiluza, szpiluga.
Speiler, *m.* szpilka (drewniana), spikulec.
Speilern, *v. a.* przyszpilkować.
Speilzahn, *m.* oszczerca. [ka.
Speinapf, *m.* spluwaczka, spluwarecz-
Speise, *f.* potrawa, strawa, jedzenie, pokarm. [nia.
Speisehaus, *n.* dom jadalny, traktyer-
Speisekammer, *f.* śpiżarnia, sołek.
Speisemeister, *m.* kuchmistrz.
Speisen, *v. a.* jeść dawać; żywić, karmić; *n.* stołować, jeść, obiadować.
Speiseopfer, *n.* ofiara śniedna.
Speiseröhre, *f.* kanał pokarmowy.
Speisesaal, *m.* sala jadalna, jadalnia; refektarz. [ne.
Speisewein, *m.* wino stołowe, kuchen-
Spelz, *m.* orkisz.
Spelze, *f.* żdźbło, pliwa, wąsy; klapka.
Spende, *f.* rozdawanie, wydzielanie, szczodry wydział.
Spenden, *v. a.* rozdać, wydać.
Spendiren, *v. a.* hojnie wydać.
Spenzer, *m.* szpancer.
Sperber, *m.* krogulec.
Sperberbaum, *m.* jarząb, jarzębina.
Sperling, *m.* wróbel, bla, *m.* wróblik.
Sperrbaum, *m.* wrota, rogatki, zapieradło; rozwora.
Sperre, *f.* hamowanie, hamunek, zagrodzenie, zawały.
Sperren, *v. a.* otworzyć, rozeprzeć, rozdziawić; przeć, zawrzeć, zamknąć, zagrodzić; sich, sprzeciwić się, wzdrygać się.

Sperrholz, *n.* zaporka, rozspona, krępulec, dranka.
Sperrkette, *f.* hamulec.
Sperrleiste, *f.* rozwora.
Sperrriegel, *m.* zapieradło, zawieradło.
Sperrweit, *a.* na rozcież.
Spesen, *pl.* koszta.
Spezerei, *f.* korzenie, rzeczy wonne.
Sphäre, *f.* sfera; kula, obrąb; kołowroty, okręgi.
Sphärisch, *a.* sferyczny, kulisty.
Spicken, *v. a.* szpikować, zakłóć; napchać.
Spickgans, *f.* półgąsek.
Spicknadel, *f.* szpikulec.
Spiegel, *m.* zwierciadło; lustro.
Spiegelfechterei, *f.* mamienie, obłuda; otumanie.
Spiegelfechter, *m.* obłudnik.
Spiegelmacher, *m.* zwierciedlnik.
Spiegeln, *v. n.* szklnić się; sich, pokazać się w zwierciedle.
Spiel, *n.* gra, igrzysko, zabawa.
Spielart, *f.* sposób gry; odrodek, odmiana.
Spielbrett, *n.* warcabnica.
Spielen, *v. a.* grać, igrać; bawić się; mieniać (barwę).
Spieler, *m.* gracz, szuler, kostéra; kartownik.
Spielerei, *f.* igraszka.
Spielermäßig, *a.* gracki.
Spielhaus, *n.* szulernia.
Spielmann, *m.* gracz, muzykant.
Spielraum, *m.* pole, przestrzeń.
Spielsache, *f.* cacko, bawidełko.
Spieluhr, *f.* zegar grający, kurantowy.
Spielwerk, *n.* zabawa, igraszka; bawiwidełko; kuranty.
Spiere, *f.* spir.
Spieß, *m.* śpis, śpisa, pika, oszczep, włócznia; rożen, żna, *m.*
Spießbock, *m.* śpiczak.
Spießbürger, *m.* mieszczuch, filister.
Spießen, *v. a.* przekłóć, na pal wbić.
Spießgesell, *m.* kopijnik; wspólnik (w złej sprawie).
Spießglas, *n.* antymon.
Spießig, *a.* śpiczasty, kończaty.
Spießruthe, *f.* wić, witka, rózga; suchy las.
Spille, *f.* lubaszka, tarnośliwka, kobyłocha.
Spille, *f.* wrzeciono; walec kołowrot.
Spillmage, *m.* krewny po wrzecienie, kądzieli.
Spinat, *m.* szpinak.
Spind, *n.* szafa.
Spindel, *f.* wrzeciono; krężułka, krężołek; kołowrot, walec.
Spindelbaum, *m.* trzmiel.
Spinnbar, *a.* przędny.
Spinne, *f.* pająk.
Spinnen, *v. a.* prząść.
Spinnengewebe, *n.* pajęczyna.
Spinner, *m.* przędnik.
Spinnerei, *f.* przędzenie; przędzarstwo, przędzarnia, przędzalnia.
Spinnerin, *f.* prządka; przędziarka.
Spinnhaus, *n.* przędziarnia.
Spinnmühle, *f.* machina przędzalna, prząślnica.
Spinnrad, *n.* kołowrotek.
Spinnrocken, *m.* kądziel, *f.* przęślica.
Spinnstube, *f.* izba od przędzenia, przędzarnia.
Spintisiren, *v. n.* szperać.
Spion, *m.* szpieg.
Spioniren, *v. a.* szpiegować.
Spiralfeder, *f.* włos, sprężyna kręcona.
Spiritus, *m.* spirytus; wyskok.
Spirituös, *a.* wyskokowy.
Spirkel, *f.* skrzeczka; skwareczka.
Spital, *n.* szpital.
Spitz, *a.* śpiczasty, kończaty, kończysty.
Spitz, *m.* szpic.
Spitzart, *f.* oskard; dziobas.
Spitzbube, *m.* złodziej, hultaj, łotr.
Spitzbüberei, *f.* złodziejstwo, łotrostwo.
Spitze, *f.* śpica, koniec, kończatość; wierzch, czoło; koronki.
Spitzen, *v. a.* zakończyć, zaostrzyć.
Spitzenhändler, *m.* koronkami handlujący.
Spitzenklöpplerin, *f.* koronkarka.
Spitzfündig, *a.* wykrętny, przebiegły, przechérny.
Spitzglas, *n.* kieliszek.
Spitzhacke, *f.* motyka, kilof.
Spitzhahn, *m.* ćwik.
Spitzig, *a.* kończaty, ostry; uszczypliwy, uraźliwy.
Spitzmaus, *f.* suseł, kretomysz.
Spitzname, *m.* przezwisko uszczypliwe.
Spitzsäule, *f.* ostrosłup.
Spitzwinkelig, *a.* ostrokątny.
Spitzzahn, *m.* kieł.
Spleiße, *f.* drzazga, trzaska, wiór.
Spleißen, *v. a.* szczepać.
Splint, *m.* biel, *m.*; obłon, łyko; trzaski.
Splitter, *m.* źdźbło, drzazga, trzaska.
Splitterig, *a.* drzazgowaty, łupny.
Splittern, *v. a.* szczepać, łupać; sich, podrzazgać się, źdźblić się.
Splitterrichten, *v. a.* posądzać, nicować.
Splitterrichter, *m.* posądziciel, oszczerca.
Sporer, *m.* ostrogarz.
Sporn, *m.* ostroga.
Spornen, *v. a.* ostrogami bość, śpiąć; ostrogi dać.
Spornstreichs, *ad.* w lot, pędem.

Sporteln, *pl.* szportle, sikorki, obrywki.
Spott, *m.* pośmiech, szyderstwo, urąganie, naigrawanie, drwiny.
Spöttelei, *f.* żart uszczypliwy, drwinki, śmieszki.
Spötteln, *v. n.* drwinkować.
Spotten, *v. n.* naśmiewać się, szydzić; naigrać się, drwić, kpić; urągać komu.
Spötter, *m.* naśmiewca, szyderca.
Spötterei, *f.* szyderstwo.
Spottgeist, *m.* szyderca.
Spottgeld, *n.* bezcen.
Spöttisch, *a.* szyderski. [przezwisko.
Spottname, *m.* przydomek żartobliwy,
Spottvogel, *m.* drwinkarz, szyderca.
Spottwohlfeil, *a.* bardzo tani, za bezcen.
Sprachähnlichkeit, *f.* analogia, podobieństwo mowy.
Sprache, *f.* głos; mowa, język.
Sprachfehler, *m.* omyłka w mówieniu.
Sprachforscher, *m.* badacz mowy, filolog. [mowy.
Sprachkenner, *m.* lingwista, znawca
Sprachlehre, *f.* nauka mowy, gramatyka. [języka.
Sprachlehrer, *m.* gramatyk; nauczyciel
Sprachlosigkeit, *f.* niemówność. [wy.
Sprachrichtig, *a.* poprawny, prawidło-
Sprachrohr, *n.* trąba głosowa.
Sprachverderber, *m.* kaziciel mowy.
Sprachwissenschaft, *f.* filologia, umiejętność języków. [tarz, gadalnia.
Sprachzimmer, *n.* parlatoryum, loku-
Sprechart, *f.* sposób mówienia, wyraz.
Sprechen, *v. a.* mówić, rzec, gadać.
Sprecher, *m.* mówca.
Sprehe, *f.* szpak.
Spreiten, *v. a.* rozszerzyć, rozpościerać.
Spreize, *f.* poprzeczne drewienko.
Spreizen, *v. a.* rozewrzeć, rozkraczyć, rozeprzeć; podpierać; oprzeć się.
Spreizholz, *n.* rozpieradło, rozpiąka.
Sprengel, *m.* powiat; obolica, parafija, dyecezya; kropidło.
Sprengen, *v. a.* kropić, pryskać; skoczyć, pędzić; rozsadzić.
Sprengkanne, *f.* polewaczka, nalewka.
Sprengkessel, *m.* kropielnica, kropidl-
Sprengwedel, *m.* kropidło. [nica.
Sprenkel, *m. n.* potrzask, pomyk.
Sprenkeln, *v. a.* nakropić. [nik.
Spreu, *f.* plewa; Spreuboden, *m.* plew-
Sprichwort, *n.* przysłowie, przypowieść. [wiestny; przypowiastkowy.
Sprichwörtlich, *a.* przysłowny, przypo-

Spriegel, *m.* kabłąk, łubek.
Spriegeln, *v. a.* kabłąkować.
Spriessel, *m.* szczebel, bla.
Spriessen, *v. n.* wyrastać, wynikać; wydobyć się; rodzić. [sznice.
Spriet, *n.* rosocha, rozwora (u wozu),
Springbrunnen, *m.* fontana, wodotrysk, zdrój.
Springen, *v. n.* skoczyć, skakać, hasać; pęknąć, rozpadać się.
Springer, *m.* skoczek; jezdny.
Springfeder, *f.* sprężyna.
Springglas, *n.* łza szklana, łzownica.
Springkäfer, *m.* sprężyk.
Spritze, *f.* sikawka; seręga.
Spritzen, *v. a.* sikać, pryskać, bryzgać.
Spritzenhaus, *n.* wozownia na sikawki, sprycownia.
Spritzenröhrchen, *n.* kanka.
Sprockholz, *n.* tresklina, kruszewina.
Spröde, *a.* chropawy, ścięty, surowy, ostry; łomny, kruchy, sprężny; uparty, powściągliwy.
Sprosse, *f.* odrośl, latorośl, wypustek, odnoga; szczebel; (Fenster) listewki drewniane. [wytryskać.
Sprossen, *v. n.* wyrastać, wydobyć się,
Sprößling, *m.* latorośl, odrośl, pręt; potomek, plemię.
Spruch, *m.* wyrok, przypowieść.
Sprüchlein, *n.* przypowiastka, gadka.
Spruchreich, *a.* naukodajny, wyroczysty, treściwy. [wieść.
Sprüchwort, *n.* przysłowie, przypo-
Sprudeln, *v. n.* wytryskiwać, ciec, kipieć, ciurczeć. [(iskry).
Sprühen, *v. a.* pryzkać, mżyć; rzucać
Sprung, *m.* skok, sus; pęd, przerwa.
Sprungriemen, *m.* fasulec.
Spucken, *v. n.* plwać; straszyć.
Spuckkasten, *m.* spluwaczka, piaseczniczka. [pić się.
Spuden, sich, *v. r.* śpieszyć się, kwa-
Spuk, *m.* hałas, wrzask; pokusa, strach, straszydło.
Spuken, *v. n.* pokutować, straszyć, przeszkadzać. [cewka.
Spule, *f.* szypułka, pieniek; szpula,
Spulen, *v. a.* na cewki zwijać.
Spülen, *v. a.* płókać, wymyć; oblewać.
Spülicht, *n.* pomyje, *pl. f.*
Spulwurm, *m.* glista. [obłoń, *f.*
Spund, *m.* zatyczka, wtulka; biel, *f.*,
Spünden, *v. a.* szpuntować; obłożyć deskami.
Spundgeld, *n.* szpuntowe, czopowe.

Spundloch, *n.* dziura szpuntowa, wrona.
Spur, *f.* ślad, trop, szlak; kolej, *f.*, znak. [wać; czać.
Spüren, *v. a.* śledzić, tropić, szlako-
Spürer, *m.* wyżeł, żła.
Staat, *m.* szpak; bielmo.
Staarblind, *a.* bielmooki.
Staat, *m.* strój, okazałość, przepych; państwo, stan, rzeczpospolita.
Staatsbürger, *m.* obywatel (państwa).
Staatsdame, *f.* dama stanu, honorowa.
Staatsdegen, *m.* szpada od parady.
Staatsgefangener, *m.* niewolnik, więzień stanu.
Staatskleid, *n.* suknia galowa.
Staatsklugheit, *f.* polityka.
Staatsmann, *m.* polityk, statysta.
Staatsminister, *m.* minister stanu.
Staatsrecht, *n.* prawo polityczne, stanu; pospolite.
Staatssache, *f.* sprawa państwa.
Staatsverbrechen, *n.* występek przeciwko stanu. [dywanie państwa.
Staatsverwaltung, *f.* rządzenie, zawia-
Staatswirthschaft, *f.* gospodarstwo krajowe. [bednarka; sztab (wojska).
Stab, *m.* laska, kij, pręt; drąg; klepka,
Stabholz, *n.* klepka.
Stabsofficier, *m.* oficer sztabowy.
Stachel, *m.* żądło; kolec, bodziec, bodlak, oścień, zakał.
Stachelbauch, *m.* czworozęb, płaskosz,
Stachelbeere, *f.* agrest. [kolcobrzuch.
Stachelfisch, *m.* jeżowka.
Stachelig, *a.* kolczysty, ciernisty, żądłowaty, uszczypliwy. [cem kłóć.
Stacheln, *v. a.* (żądłem) ukąsić; kol-
Stachelschwanm, *m.* kolczak.
Stachelschwein, *n.* jeżowiec, jeżozwierz.
Stacket, *n.* sztakieta, sztacheta; parkan.
Stadt, *f.* miasto.
Stadtamt, *n.* miejski urząd.
Stadtdiener, *m.* sługa miejski; woźny.
Städter, *m.* mieszczanin.
Stadtgericht, *n.* sąd miejski.
Stadthaus, *n.* ratusz.
Städtisch, *a.* miejski, miastowy.
Stadtkündig, *a.* głośny, (po całym mieście).
Stadtmährchen, *n.* baśń brukowa.
Stadtrath, *m.* radzca miejski; rada miejska.
Stadtsoldat, *m.* żołnierz miejski.
Staffel, *f.* stopień, piętro; szczebel.
Staffette, *f.* sztafeta, posłaniec umyślny.
Staffiren, *v. a.* wystroić, bramować.

Staffirer, *m.* stafirownik.
Stahl, *m.* stal, bulat; miecz.
Stählen, *v. a.* stalić, nadstawić; hartować, kamienić. [listy.
Stählern, *a.* stalowy, stalowany, sta-
Stahlhammer, *m.* stalownia.
Stahlwasser, *n.* woda żelazna.
Stahr, *m.* szpak.
Stähr, *m.* baran.
Stall, *m.* stajnia, obora; chlew.
Stallbaum, *m.* przewora, pobocze.
Stallen, *v. a.* na stajnię postawić; [szczać.
Stallgeld, *n.* stajenne.
Stallknecht, *m.* stajenny, stajennik,
Stallmagd, *f.* stajennicka. [koniuch.
Stallmeister, *m.* koniuszy.
Stallung, *f.* stajnie.
Stamm, *m.* pień, odziomek; pokolenie, plemię, szczep.
Stammältern, *pl.* pierwsi rodzice, przódkowie. [stwo.
Stammbaum, *m.* jenealogia, rodziciel-
Stammbuch, *n.* imionnik, imiennik.
Stammbuchstabe, *m.* głoska pierwotna.
Stämmchen, *n.* pniak, szczep.
Stämmeln, *n.* dloto.
Stammeln, *v. a.* jąkać się, bełkotać.
Stammelnd, *a.* zająkliwy.
Stammen, *v. n.* pochodzić.
Stämmen, *v. a.* przyprzeć, upierać; wesprzeć; dłótować.
Stammende, *n.* odziemek.
Stämmer, *m.* podpora.
Stammerbe, *m.* dziedzic rodowy.
Stammgeld, *n.* iścizna, kapitał; psiowszczyzna. [rzectwo.
Stammgut, *n.* dziedzina, dowierno-
Stammhaft, *a.* pieniowaty, pniaczysty, krzepki, gruby.
Stammhalter, *m.* plemiennik.
Stammhaus, *n.* dom pokolenia.
Stammholz, *n.* drzewo odziemkowe.
Stämmig, *a.* pniaczysty, piersny; związły, krzepki.
Stämmigkeit, *f.* luśnia.
Stammler, *m.* jękot, jąkała.
Stammochs, *m.* byk, buhaj, stadnik.
Stammregister, *n.* jenealogia, rodowód, rocłosłów.
Stammschwein, *n.* kiernos, chujec.
Stammsprache, *f.* mówa pierwiastkowa.
Stammvater, *m.* ojciec powszechny, pierworodziec, plemiennik. [nik.
Stammverwandter, *m.* współplemien-
Stammwort, *n.* źrzodłosłów; pierwiastek.

Stämpel, *m.* sztępel; tłuczek; stąpor.
Stämpeleisen, *n.* cecha.
Stämpelgeld, *n.* stęplowe.
Stämpeln, *v. a.* stęplować.
Stämpelpapier, *n.* papier stęplowany.
Stämpelschneider, *m.* stęplarz, stęplorytownik.
Stampfe, *f.* baba, stąpor; stępka.
Stampfen, *v. a.* tłuc; tupać, tępać.
Stampfer, *m.* tłukacz; tłukadło, stąpor.
Stampfmühle, *f.* młyn stępowy, tłucania, tłukarnia.
Stand, *m.* stanie, stan; położenie, dola; godność, dostojeństwo; stanowisko, stancya.
Standarte, *f.* sztandar, praporzec.
Standbild, *n.* posąg.
Ständchen, *n.* muzyka pod oknami.
Ständer, *m.* sztandar, słupiec, podstawnik, stągiew.
Ständerstock, *m.* ul stojący.
Standesgebühr, *f.* dostojeństwo.
Standesherr, *m.* Baron. [przyszwoity.
Standesmäßig, *a.* stosowny do stanu,
Standesperson, *f.* osoba znakomita, dystyngwowana. [scowe.
Standgeld, *n.* targowe, stanowe, miej-
Standhaft, *a.* stały, statecmy.
Ständisch, *a.* stanowski.
Standort, *m.* stanowisko. [leża.
Standquartier, *n.* stanowisko, kwatera,
Standrecht, *n.* prawo gorące. [jącego.
Standrede, *f.* mowa, pogrzebowa, sto-
Standschaft, *f.* stanowstwo.
Stange, *f.* drąg, żerdź, tycz, pręt, laska; Bobers, powerek. [szypułka.
Stängel, *m.* pienick, łodyga, badyl;
Stängeln, *v. a.* tyczyć.
Stangengebiß, *n.* uzda z drążkami.
Stangenpferd, *n.* koń dyszlowy.
Stangenzaum, *m.* munsztuk, krygowka.
Stank, *m.* smród, swąd.
Stänker, *m.* paskudnik, smrodziciel, śmierdziuch; szperała; kłótnik.
Stänkerei, *f.* smród; swada, kłotnia.
Stänkern, *v. n.* kurzyć, smrodzić; [szperać.
Stanisl, *m.* staniol.
Stanze, *f.* stanca, wiersz, zwrótka.
Stapel, *m.* stós, skład; okrętowisko, bindnga.
Stapelgerechtigkeit, *f.* prawo składu.
Stapeln, *v. a.* składać, układać.
Stapelort, *m.* miejsce składowe; bin-
Stapelrecht, *n.* prawo składu. [duga.
Stark, *a.* mocny, krzepki, tęgi; wielki, gwałtowny.

Stärke, *f.* jalowica; grubość, miąższość; siła, krzepkość; krochmal, rożydło, mączka.
Stärken, *v. a.* umocnić, posilić, pokrzepić; krochmalić, rożyć.
Starkfleibig, *a.* ciałowity.
Starkmüthig, *a.* mężny.
Stärkung, *f.* wzmocnienie, posiłek.
Starost, *m.* Starosta. [pokrzepienie.
Starostei, *f.* Starostwo.
Starostin, *f.* Starościna.
Starr, *a.* sdrętwiały, stwardniały; krnąbrny, uparty, uporny, zacięty.
Starren, *v. n.* drętwieć, martwieć, skościeć; stérczyć.
Starrkopf, *m.* człowiek uporny.
Starrköpfig, *a.* uparty, krnąbrny.
Starrkrampf, *m.* letarg, zachwat.
Starrsinn, *m.* upór. [mocny.
Stät, *a.* ciągły, ustawiczny, krzepki,
Stätig, *a.* narowny, narowisty, zacięty.
Statik, *f.* statyka. [ty; nieustały.
Station, *f.* stacya, stojka, posada,
Statist, *m.* statysta; polityk. [urząd.
Statistik, *f.* statystyka.
Statistiker, *m.* statystyk.
Stativ, *n.* podnoże, podstawa.
Statt, *f.* miejsce.
Statt, *præp.* zamiast.
Stätte, *f.* miejsce.
Statthaft, *a.* przypustny, dopustny, dopuszczalny; prawomocny.
Statthalter, *m.* zastępca; namiestnik, wielkorządca. [wiat.
Statthalterei, *f.* namiestnictwo; po-
Statthalterschaft, *f.* namiestnictwo.
Statlich, *a.* okazały, wspaniały; wyborny; posorny.
Statue, *f.* posąg, statua.
Statuiren, *v. a.* przypuścić.
Statur, *f.* wzrost, uroda, postać.
Statut, *n.* statut, ustawa.
Staub, *m.* próch, pył, kurz.
Staubaftermoos, *n.* bisior. [kursu.
Staubbesen, *m.* baba do obmiatania
Stauben, *v. n.* kurzyć się, pył wydawać.
Stäuben, *v. a.* kurzyć, prószyć, pylić.
Stäuber, *m.* miotełka, okurzadło.
Staubecke, *f.* próchnica.
Stäubern, *v. a.* wykurzyć; wezgnać, spędzić; szperać. [(nasienny).
Staubfaden, *m.* nitka pyłkowa, pręcik
Staubig, *a.* zakurzony, pyłkowaty.
Staubkolbe, *f.* puszeczka.
Staubmehl, *n.* omieciny, stochmal.
Staubregen, *m.* deszczyk drobny.

Staubsand, *m.* piasek miałki, drobny.
Staubschwamm, *m.* bedłka kulkowa.
Staubweg, *m.* słupek, słupik (owoco-
Staubwolke, *f.* tuman. [wy).
Stauchen, *v. a.* szturchać, ubijać.
Stäudchen, *n.* krzewina, krzaczek.
Staude, *f.* kierz, *m.* krzew, krzak.
Stauden, sich, *v. r.* krzewić się.
Staudengewächs, *n.* krzewina.
Stäudig, *a.* krzewisty. [miotło.
Staupbesen, *m.* chłósta, miotełka, po-
Staupe, *f.* rózga, bicz, chłosta.
Stäupen, *v. a.* chłostać, rózgami bić.
Stechapfel, *m.* bielun, dziędzierzawa.
Stecheisen, *n.* żelasko do wyrzynania.
Stechen, *v. a.* kłóć, kolnąć, pchnąć, szczypnąć; bość; rzeźbować, wyryć, rytować; (Karte) zabić.
Stecher, *m.* kolący; narzędzie do kłócia, kolec, bodziec; rytownik.
Stechfliege, *f.* mucha koląca.
Stechling, *m.* jąźwica, koluszka.
Stechwinde, *f.* kolcowoj.
Steckbrief, *m.* list gończy.
Stecken, *m.* kij, pręt, laska.
Stecken, *v. n.* tkwieć, siedzieć; stanąć, zaciąć się; bleiben, uwięznąć, ugrzęznąć; *a.* utkwić, zatknąć, wetknąć, włożyć, wrazić.
Steckenfüßig, *a.* laskonogi.
Steckenpferd, *n.* konik drewniany, kijkowy; bawidełko; cacko.
Stecknadel, *f.* szpilka; miedzianka.
Steckreis, *n.* szczep, zraz.
Steckrübe, *f.* kolnik.
Steg, *m.* kładka, ławka, mostek, podstawek; (Violine) kobyłka.
Stegreif, *m.* strzemię; aus dem S., na prędce, dorywczo, natychmiast.
Stegereifdichter, *m.* improwizator.
Stehen, *v. n.* stać; (stojeć); być.
Stehlen, *v. a.* kraść.
Stehler, *m.* złodziej, kradzioch.
Steif, *a.* krzepki, twardy, tęgi; zmartwiały, skościały, zdrętwiały, stały, stateczny; niezgrabny, wymuszony.
Steifen, *v. a.* stężyć, krzepić; pode-
Steig, *m.* ścieszka, drożynka. [przeć.
Steigbügel, *m.* strzemię, stępidło.
Steigbügelriemen, *m.* puślisko.
Steige, *f.* drabina, schody; dwudziestowka.
Steigen, *v. n.* wstępować, wlazić, dążyć do góry, wznieść się, posunąć się.
Steiger, *m.* wstępca, wstępnik; gornik.
Steigerad, *n.* kółko minutowe, wychwyt. [szyć, podnieść.
Steigern, *v. a.* stopniować; podwyż-
Steigerung, *f.* podróżenie, podniesienie; stopniowanie.
Steigriemen, *m.* puszlisko.
Steil, *a.* stromy, przykry, spadzisty, urwisty, przepaścisty.
Stein, *m.* kamień, *m.*, głaz, szczerk; (gehauener) cios, kamień ciosany; (Obst) pestka; (Spiel) warcab, bierka.
Steinadler, *m.* łomignat, orzeł.
Steinalt, *a.* zgrzybiały.
Steinartig, *a.* kamieniasty.
Steinbock, *m.* koziorożec, dzika koza.
Steinbohrer, *m.* świder do kamieni, perlik. [bagniówka.
Steinbrech, *m.* łomikamień, ciemiężyk;
Steinbrecher, *m.* kamieniarz; kamien-
Steinbruch, *m.* łomy kamienne. [nik.
Steinbrücke, *f.* bruk; most brukowy.
Steinbuche, *f.* grab, grabina.
Steinbütte, *f.* fazyan morski.
Steinchen, *n.* kamyk, kamyczek.
Steindrossel, *f.* kamienniczek. [fia.
Steindruck, *m.* kamieniodruk, litogra-
Steindrucker, *m.* litograf.
Steineiche, *f.* więżożołd, korkodąb.
Steinern, *a.* kamienny.
Steinfels, *m.* skała, głaz, opoka.
Steinflachs, *m.* amiant.
Steinfrucht, *f.* owoc pestkowy.
Steinfutter, *n.* podkładka.
Steingut, *n.* farfury, fajans, naczynia kamionkowe, kamienne.
Steinhauer, *m.* kamieniarz, kamiennik.
Steinhaufen, *m.* kamienica.
Steinicht, *a.* kamieniowaty, kamieniasty, kamienisty; kamienny.
Steinigen, *v. a.* kamionować.
Steinkalk, *m.* wapno kamienne.
Steinklee, *m.* koniczyna nostrzyk,
Steinklippe, *f.* skała. [nozdrzyk.
Steinkluft, *f.* opoka, rozpadlina skalna.
Steinkohle, *f.* węgiel kamienny, zie-
Steinkraut, *n.* pyleniec. [mny.
Steinmarder, *m.* kuna skalna.
Steinmeißel, *m.* dłóto kamieniarskie.
Steinmetz, *m.* kamieniarz.
Steinobst, *n.* owoc pestkowy.
Steinpflaster, *n.* bruk, tło kamienne.
Steinreich, *a.* kamienisty; nadzwyczajnie bogaty.
Steinreich, *n.* królestwo kamienne.
Steinritze, *f.* rozpadlina skalna, szpara.
Steinsalz, *n.* sól kamionkowa, kopalna, kruszcowa.

Steinſchneiden, *n.* rznięcie, rycie na kamieniach. [wnik kamieni.
Steinſchneider, *m.* kamieniarz, rytownik.
Steinſchnitt, *m.* wyrznięcie kamienia.
Steinſchraube, *f.* asruba szczypczykowa.
Steinſchrift, *f.* napis na kamieniu wyryty.
Steinweg, *m.* droga bita, brukowana.
Steinwurf, *m.* rzut kamieniem.
Steiß, *m.* dupa, zadek, rzycz.
Steißvogel, *m.* kusak.
Stellbottig, *m.* stągiew.
Stelle, *f.* miejsce; posada, urząd.
Stellen, *v. a.* stawić, mieścić; (Caution) ręczyć; (zufrieden) zaspokoić; ſich, stanąć, stawić się; udawać.
Stellhölzchen, *n.* zapadka, podpieradło.
Stellmacher, *m.* stelmach, wozownik; koleśnik. [garka).
Stellrad, *n.* kółko kierownicze (u zegarka).
Stellung, *f.* stawienie, ustawienie, szyk; stanowisko.
Stellvertreter, *m.* zastępca.
Stellvertretung, *f.* zastępstwo.
Stellwerk, *n.* stalwarki.
Stellzeiger, *m.* skazowka.
Stelze, *f.* szczudło, drążek (do chodzenia), stolce, chodzidło; kula.
Stemmen, *v. a.* oprzeć.
Stempel, *m.* stępel.
Stengel, *m.* pień, łodyga; tyczka; szypułka, ogonek (owocowy).
Stepfe, *m.* stopka.
Steppe, *f.* step, puszcza.
Steppen, *v. a.* cerować, stepnować.
Steppenfuchs, *m.* korsak.
Steppnadel, *f.* igiełka (do cerowania).
Sterbebett, *n.* łóżko śmiertelne.
Sterbekaſſe, *f.* kassa pogrzebowa.
Sterbehemd, *n.* gzło, zgło, koszula śmiertelna.
Sterbekleid, *n.* gzło, zgło, żdźgło.
Sterbelied, *n.* pieśń pogrzebowa.
Sterbeliſte, *f.* lista umarłych.
Sterben, *v. n.* umrzeć, dokonać żywot, konać.
Sterbender, *m.* umierający, konający.
Sterbhaus, *n.* dom żałobny, pogrzebowy.
Sterblich, *a.* śmiertelny. [bowy.
Sterblicher, *m.* śmiertelnik.
Sterlet, *m.* czeczuga, pistuga.
Sterling, *m.* funt sterling.
Stern, *m.* gwiazda; (Auge) źrzenica, jabłko oka; (Stirn) strzałka, kwiatek.
Sternbild, *n.* konstellacya, gwiazdozbiór, wielogwiazd.
Sternblume, jaster.
Sternchen, *n.* gwiazdka, gwiazdeczka.
Sterndeuter, *m.* astrolog, gwiazdarz, gwiazdowidz.
Sterndeuterei, *f.* gwiazdowieszczba, gwiazdarstwo.
Sternhell, *a.* gwiazdzisty.
Sternhimmel, *m.* niebo gwiazdowe, gwiazdeczne.
Sternkegel, *m.* sfera niebieska.
Sternkraut, *n.* jaster gawęda, gwiazdeczki, gwiazdnica.
Sternkucker, *m.* gwiazdowidz.
Sternkunde, *f.* gwiazdopisarstwo, gwiazdarstwo. [pis, gwiaździarz.
Sternkundiger, *m.* astronom, gwiazdo-
Sternmiere, *f.* gwiazdownica.
Sternpuße, ſchnuppe, *f.* iskra gwiazdowa spadająca.
Sternſäulenſtein, *m.* gwiazdowiec.
Sternſchanje, *f.* okop gwiaździsty, gwiazdok. [mistrz.
Sternſeher, *m.* gwiazdowidz, gwiazdo-
Sternwarte, *f.* obserwatoryum, gwiazdownia.
Stert, *m.* ogon, sterczydło. [zdarnia.
Steté, *ad.* zawsze, zawżdy.
Steuer, *n.* wiosło, styr; *f.* pobór, podatek, dań; składka. [czy.
Steueramt, *n.* urząd poborowy, poborowy.
Steuerbar, *a.* poborny.
Steuerbort, *n.* strona sterowa, prawa.
Steuereinnehmer, *m.* pobórca.
Steuermann, *m.* sternik, szopnik.
Steuermannskunſt, *f.* sztuka sternicza, sternictwo.
Steuern, *v. a.* sterować, kierować, rządzić; zabronić, zapobiec, wstrzymać, uśmierzyć, skrócić; podatki płacić.
Steuerpflichtig, *a.* poboru podpadający.
Steuerrath, *m.* Radzca poborczy.
Steuerruder, *n.* ster, drygawka.
Stich, *m.* pchnięcie, kłócie, przebicie; bierka; ścieg, rycie; rytowanie; rycina, dobitka; przytyk.
Stichart, *f.* siekiera dłociasta, dziobas, przysiek.
Stichbalken, *m.* polednia, podpora.
Stichblatt, *n.* ławka od szpady; tarcza, cel; obrona.
Stichel, *f.* przytyk, przekąs, ugryzki, docinki, uszczypliwość.
Stichelbärtig, *a.* derezowaty. [ugryść.
Sticheln, *v. a.* przyciąć, szczypać,
Stichelrede, *f.* ugryzki, przymówki, uszczypliwe słowa.

Stichling, *m.* jąźwica, ciernik.
Stichsäge, *f.* piła sztychowa.
Sticken, *v. a.* haftować, wyszywać.
Sticker, *m.* haftarz.
Stickerei, *f.* haft, haftowanie; robota przetykana, wyszywana.
Stickerin, *f.* haftarka.
Stickerseide, *f.* powłoczka.
Stickfluß, *m.* flus uduszliwy, paraliż.
Stickluft, *f.* saletroród, zaduch, powietrze duszące. [wania).
Stickrahmen, *m.* krosienka (do hafto-
Stickstoff, *m.* gaśnik.
Stieben, *v. n.* prószyć, kurzyć; pierzchnąć, drapnąć. [rodzice.
Stiefältern, *pl.* rodzice niewłaśni, pół-
Stiefbruder, *m.* brat przyrodni, półbrat.
Stiefel, *m.* bót, skorznia.
Stiefelette, *f.* łyścianki, nagolenice (bez przykopycia).
Stiefelkappe, *f.* sztylpa.
Stiefelknecht, *m.* chłopiec, pachołek (do botów); zzuwak; wyzuwadło.
Stiefeln, *v. a.* obuć.
Stiefelschaft, *m.* cholewa.
Stiefeltern, *pl.* rodzice niewłaśni, nieprawi, półrodzice.
Stiefelwichse, *f.* szuwaks. [rodne.
Stiefgeschwister, *n.* rodzeństwo przy-
Stiefkind, *n.* pasierb, pasierbica; -kinder, *pl. n.* pasierby.
Stiefmutter, *f.* macocha. [strą.
Stiefmütterchen, *n.* bratki, brat z sio-
Stiefschwester, *f.* siostra przyrodnia.
Stiefsohn, *m.* pasierb.
Stieftochter, *f.* pasierbica.
Stiefvater, *m.* ojczym. [mowski.
Stiefväterlich, *a.* ojczymski, ojczy-
Stiege, *f.* schody, drabina.
Stieglitz, *m.* szczygieł.
Stiel, *m.* rękojeść, trzonek, toporzysko, rączka; ogonek, szypułka.
Stielen, *v. a.* trzonek, toporzysko wprawić, otrzonkować.
Stier, *a.* brlokowaty; wryte oczy.
Stier, *m.* byk, buhaj, stadnik.
Stieren, *v. n.* skakać (na krowę); ganiać się, grzać się, bydlić się; wpatrywać.
Stiergefecht, *n.* hoca, bitwy (byków).
Stift, *m.* sztyft; przetyczka; pieniek; (Blei-) ołowek; zakowka.
Stift, *n.* przymierze; zakład, fundacya, instytucya; świątynia.
Stiften, *v. a.* fundować; osnować, założyć; sprawić, zrobić.
Stifter, *m.* założyciel, zakładacz; stanowiciel, twórca.
Stiftsbrief, *m.* dokument fundacyi.
Stiftsfrau, *f.* kanoniczka.
Stiftsherr, *m.* kanonik. [kuczka.
Stiftshütte, *f.* przybytek Pański;
Stiftskirche, *f.* kollegiata, katedra.
Stiftspfründe, *f.* kanonikat, kano-
Stiftstag, *m.* dzień kapituły. [nictwo.
Stiftung, *f.* fundacya, ustanowienie.
Stiftungsbrief, *m.* nadanie fundatora;
Stilett, *n.* sztylet, puginał. [zapis.
Still, *a.* cichy, spokojny.
Stille, *f.* cisza, zacisza; cichość, uciszenie; spokojność.
Stillen, *v. a.* uciszyć, uspokoić, ukoić; utulić; uśmierzyć, zastanowić, hamować; (Kind) karmić.
Stillschweigen, *n.* milczenie.
Stillschweigend, *a.* milczący; *ad.* domniemany; milczkiem.
Stillstand, *m.* spoczynek, zastonowienie się; przerwa, przestanek; (Waffen-) rozejm. [zatamowanie.
Stillung, *f.* uciszenie, zaspokojenie;
Stimme, *f.* głos; kreska, zdanie.
Stimmen, *v. n.* zgadzać się; *a.* głosować, kreskować; stroić; namowić, naprawić. [wania.
Stimmfähig, *a.* mający prawo głoso-
Stimmgabel, *f.* strojnik.
Stimmrecht, *n.* prawo głosowania.
Stimmritze, *f.* głośnia.
Stimmung, *f.* strojenie, nastrojenie; usposobienie czucia, tok. [trącić.
Stinken, *v. n.* śmierdzieć, cuchnąć;
Stinkfliege, *f.* śmierdziomuch.
Stinkkäfer, *m.* śmierdziel, *m.*
Stinkthier, *n.* tchórz, *m.*
Stipendiat, *m.* stypendysta, bursak.
Stipendium, *n.* stypendyum.
Stirn, *f.* czoło. [naczolnik.
Stirnband, *n.* przepaska (na czole),
Stirnbinde, *f.* czołko.
Stirnblatt, *n.* naczołek.
Stobbe, *f.* pniak, karsz, karpa.
Stöbern, *v. n.* prószyć; szperać.
Stochern, *v. a.* dłubać, gmerać, kalać.
Stock, *m.* kij, patyczka; laska; drążek; pień, pręt; (Wein-) winna macica; (Rosen-) krzak; (Bienen-) ul; (Perrücken-) podstawka; (Rohr-) trzcina; (-werk) piętro.
Stockblind, *a.* zupełnie ślepy.
Stockdeutsch, *a.* głucho, zupełnie niemiecki.

Stockdumm, *a.* głupiuteńki, dureń.
Stocken, *v. n.* zastanowić się, zatkać się, zahaczyć się, zatkwieć; bótwieć; ſich, krzewić się. [dle).
Stockfeder, *f.* pierwsze pióro (w skrzy-
Stockfidel, *f.* skrzypki małe.
Stockfinſter, *a.* ciemniuteńki.
Stockfiſch, *m.* sztokfisz.
Stockhaus, *n.* wieża, prochownia; więzienie, koza.
Stockholz, *n.* drzewo pniakowe.
Stockig, *a.* zbotwiały; sparciały.
Stockiſch, *a.* uparty, zacięty, krnąbrny, ponury.
Stocknopf, *m.* gałka (u laski).
Stockmeiſter, *m.* tarasowy.
Stockpfeife, *f.* flejtuza.
Stockſchläge, *pl. m.* kije, kijowanie.
Stockſchnupfen, *m.* katar zastarzały, zapka.
Stockträger, *m.* laskownik, laskonośca.
Stockung, *f.* tama, zapchanie; odrętwienie.
Stockwerk, *n.* piętro.
Stockzahn, *m.* ząbtrzonowy.
Stof, *m.* sztof, półgarcowka.
Stoff, *m.* pierwiastek, żywioł; wątek; osnowa; bławat.
Stöhnen, *v. n.* stękać, jęczeć.
Stöhnen, *n.* jęk, jęczenie.
Stoiker, *m.* stoik.
Stoiſch, *a.* stoicki, stoiczny.
Stole, *f.* stóła.
Stolle, *f.* słupek, noga; strucla.
Stollen, *m.* stoła, stolnia, biegnia, bieżnia; nóżki.
Stollenſchacht, *m.* okno. [się.
Stolpern, *v. n.* potknąć się, ustérknąć
Stolpern, *n.* potknienie, usterk.
Stolpernd, *a.* potkliwy. [szczyt.
Stolz, *m.* pycha, duma, hardość; za-
Stolz, *a.* pyszny, dumny, hardy, chlubny. [szyć się.
Stolzieren, *v. n.* panoszyć się, koko-
Stolztraut, *n.* koniczka.
Stopfen, *v. a.* pchać, napchać, zatkać; cyrować, sztopować; (Gänſe) karmić, tuczyć, paść.
Stopfnadel, *f.* igła (do cerowania).
Stopfnahl, *f.* cyra? szew cerowany.
Stopfung, *f.* zapchanie, satkanie; **Stopfwachs**, *n.* pierzga. [zator.
Stoppel, *f.* rżysko, ściernì; ściernie.
Stoppelei, *f.* pismokradztwo.
Stoppelgans, *f.* gęś rżyskowa.
Stoppeln, *v. a.* zbierać (kłosy).
Stöpſel, *m.* czopek, zatyczka.
Stör, *m.* jesiotr.
Storax, *m.* storax, styrak.
Storch, *m.* bocian.
Storchneſt, *n.* gniazdo bocianie.
Storchſchnabel, *m.* nosek, bodziszek, bocianie, żórawie nosaki.
Stören, *v. a.* przeszkodzić, pomięszać; psować, obrazić, kłócić.
Störer, *m.* przeszkodnik, przekaźca.
Störung, *f.* przeszkoda, skaza, pomięszanie.
Störrig, *a.* krnąbrny, uporny, uparty.
Störrigkeit, *f.* upór.
Stoß, *m.* pchnięcie, starcie; stérk, szturch, uderzenie; kułak, tryx, trącenie, popęd, zamach.
Stoßbergen, *m.* szpada na astych.
Stößel, *m.* tłuczek, stapor.
Stoßen, *v. a.* pchnąć, trącić, uderzyć, tłuc; ugodzić; bość, trykać; przebić.
Stößer, *m.* tłuczący; tłuczek; ptak drapieżny.
Stoßgebet, *n.* modlitwa strzelista.
Stößig, *a.* bodący, bodliwy, trykliwy.
Stotterer, *m.* jąkała, jękot, bełkot.
Stottern, *v. n.* jąkać się, bełkotać, zacinać się. [brew.
Stracks, *ad.* zaraz, natychmiast; w
Strafamt, *n.* urząd karny.
Strafbar, *a.* kary godny, karalny, naganny, winny, winowajczy.
Strafbarkeit, *f.* karalność, wina, przestępstwo.
Strafe, *f.* kara, kaźń, *f.*; pokuta; grzywny.
Strafen, *v. a.* karać, karcić, gromić.
Straff, *a.* napięty, sprężny; tęgi, krzepki. [nowny.
Straffällig, *a.* podpadający karze, wi-
Strafgeld, *n.* kara pieniężna; grzywny.
Strafgericht, *n.* sąd karzący, kary i sądy.
Strafgeſetz, *n.* prawo karne.
Sträflich, *a.* kary godzien, występny.
Sträfling, *m.* próchownik; więzień, kajdaniarz. [miące.
Strafpredigt, *f.* kazanie karalne, gro-
Strahl, *m.* promień, *m.*; błyskawica.
Strahlen, *v. n.* promienić się, jaśnieć, błyszczeć, śklnić się; szczać.
Strahlend, *a.* promienisty, błyszczący.
Strahlenkrone, *f.* glorya, promienie, wieniec około głowy. [nisty.
Strahlig, *a.* promieniowaty, promie-
Strähn, *m.* ściennik, pasmo.
Stramm, *a.* sprężny, napięty, tęgi.
Strampeln, *v. a.* tupać, tępać.

Strand, *m.* pobrzeże, nadbrzeże, pomorze. [morzanin.

Strandbewohner, *m.* nadmorzanin, po-

Stranden, *v. n.* wpaść na brzeg, trącić, ugodzić o brzeg.

Strandgut, *n.* wyrzucizna morska.

Strandläufer, *m.* kulig, pardwa.

Strandpfeifer, *m.* dżdżownik.

Strandrecht, *n.* prawo na wyrzucizną morską.

Strandreiter, *m.* strażnik nadmorski.

Strang, *m.* postronek, powróz.

Strangulieren, *v. a.* udusić, zagardlić, zadsiergnąć.

Strapaze, *f.* fatyga, trudy, utrudzenie.

Strapazieren, *v. a.* utrudzić, znużyć, zmorzyć. [ulica.

Straße, *f.* droga, gościniec, trakt; **Straßenbettler**, *m.* żebrak uliczny.

Straßenhure, *f.* pikieta, kurwa uliczna.

Straßenraub, *m.* rozbój.

Straßenräuber, *m.* rozbójnik.

Straßenräuberei, *f.* rozbój.

Sträuben, sich, *v. r.* jeżyć się, podnosić się, wzdrygać się, niechcieć.

Sträubig, *a.* najeżony, napuszony.

Strauch, *m.* krzak, krzew, kierz, chrost.

Strauchartig, *a.* krzewny, krzewisty.

Strauchbieb, *m.* drapichrást, włoczęga.

Straucheln, *v. n.* potknąć się, zachwiać się, usterknąć się.

Strauchelnd, *a.* usterkliwy.

Strauchwerk, *n.* chróścina, zarośla, czygiędź.

Strauß, *m.* struś, *m.*; bukiet, wonianka, wnianka, wianek; zapasy, czub, walka. [zastrzała; opór.

Strebe, *f.* podpora, podstawa, zastrzał,

Strebebalken, *m.* tram, siestrzan.

Strebeband, *n.* wiązanie ciesielskie, podpora krzyżowa.

Streben, *v. n.* dążyć, silić się, usiłować, piąć się do czego.

Strebepfeiler, *m.* zastrzał, sprys, skarpa.

Strecke, *f.* przeciąg, rozciągłość, rozległość, przestrzeń, warsta.

Strecken, *v. a.* wyciągać, rozciągać; rozprostować.

Streckofen, *m.* kasuba.

Streich, *m.* śmig, chłost, raz, cios, ciągi, zamach, uderzenie; psota, psikus, figiel.

Streichbrett, *n.* odkładnica, ławka.

Streicheisen, *n.* skrobak. [gładzić.

Streicheln, *v. a.* głaskać, muskać; po-

Streichen, *v. a.* głaskać, trzeć, machać; przechodzić, przepływać; wiać; (sich) trzeć się.

Streicher, *m.* grepiarz. [(sich)

Streicherin, *f.* grepiarka.

Streichgarn, *n.* cz. *f.* powłoczek, powłok.

Streichholz, *n.* strychulec.

Streichkarpfen, *m.* karp' trący się.

Streichkäse, *m.* sérmiętki. [ostrzenis.

Streichriemen, *m.* pasek do brzytwy,

Streichvogel, *m.* ptak przelotny. [się.

Streichzeit, *f.* czas tarcia się, grzanie

Streif, *m.* pręga, prądek, pasek; smug, przesmyk; pasmo, taśma, wstążka.

Streifen, *v. n.* dotknąć, trącić, zadrasnąć; przebiec; *a.* prążkować; odzierać, obłupić.

Streiferei, *f.* najazdy, przejazdy.

Streifhaarig, *a.* szorstki, szerstki.

Streifig, *a.* prążkowaty, pręgowaty.

Streifpartie, *f.* czata, pojazd.

Streifschuß, *m.* postrzał.

Streifzug, *m.* zagony; wjazd, podjazd

Streifzügler, *m.* najezdnik.

Streit, *m.* spór, sprzeczka, zwada, kłótnia; walka, bitwa, bój.

Streitart, *f.* berdysz.

Streitbar, *a.* bitny, waleczny.

Streiten, *v. a.* walczyć, bojować, pasować się; wadzić się, spierać się, sprzeczać się, kłocić się.

Streiter, *m.* wojownik, bojownik.

Streitfrage, *f.* pytanie sporne.

Streithandel, *m.* spór, prza; sprawa.

Streithandschuh, *m.* rękawica szermierska. [pliwy.

Streitig, *a.* sporny, sprzeczny; wąt-

Streitkolbe, *f.* buzdygan, macuga, pałka.

Streitsache, *f.* spór, rzecz sporna; prza

Streitschrift, *f.* rozprawa.

Streitsucht, *f.* kłótliwość, sprzeczność.

Streitsüchtig, *a.* sprzeczliwy, sprzeczny, kłotliwy.

Streitwagen, *m.* wóz wojenny.

Strenge, *a.* ostry, surowy; srogi, ścisły, twardy, cierpki.

Strenge, *f.* surowość, groza, srogość.

Streu, *f.* podściołka, posłanie, barłóg.

Streubüchse, *f.* piaseczniczka.

Streuen, *v. a.* prószyć, sypać, rozrzucać, nasiać; słać.

Streupulver, *n.* próchno. [piasarki.

Streusand, *m.* piasek drobny, zaiałki,

Streusandbüchse, *f.* piaseczniczka.

Streustroh, *n.* barłog.

Strich, *m.* kierunek, ciąg, pociąg, bieg; kresa, pręga; przeciąg ziemi, pas

Strichlinie, *f.* skośnociąg.
Strichpunkt, *m.* dwukropek.
Strick, *m.* powróz, prowóz; łyczak.
Strickbeutel, *m.* woreczek damski, pompadur. [czoski dziać.
Stricken, *v. a.* robić na drotach, poń-
Strickgarn, *n.* przędza do dziania, na pończochy. [pleciona.
Strickleiter, *f.* drabina z powrozów
Stricknadel, *f.* iglica, spionek, drot.
Strickzeug, *n.* dzianidło, dzianizna, robota pończoszkowa. [dzidło.
Striegel, *f.* zgrzeblo, drapaczka, cu-
Striegeln, *v. a.* cudzić, zgrzeblem czesać; przenicować.
Strieme, *f.* siność, dega, pręga sina.
Striemig, *a.* siny, posiniony.
Striegel, *m.* strucla. [strzemionko.
Strippe, *f.* uszko u buta, pociągiel,
Strittig, *a.* będący w zatargu, zaprzeczony.
Stroh, *n.* słoma. [czny.
Strohband, *n.* powrosło; powiązło, powiązło.
Strohdach, *n.* dach słomiany, strzecha.
Strohdecke, *f.* mata słomiana.
Strohen, *a.* słomiany.
Strohflechte, *f.* cymbalki słomiane.
Strohhalm, *m.* słomka, źdźbło, źdźbło. [mianka.
Strohhut, *m.* kapelusz słomiany, słoStrohhütte, *f.* chałupa słomiana.
Strohjunker, *m.* szlachciura, szlachcina.
Strohkopf, *m.* ciapa, ciapu kapusta,
Strohlage, *f.* posad, ława. [głupiec.
Strohlager, *n.* podściołka, legowisko (ze słomy).
Strohmann, *m.* lalka słomiana.
Strohmist, *m.* nawóz ze słomy, mierzwa.
Strohsack, *m.* siennik, wór słomą napchany.
Strohschneider, *m.* sieczkarz.
Strohteller, *m.* prawda stołowa, podStrohwisch, *m.* wiecheć, *m.* [kładka.
Strohwittwe, *f.* wdówka tymczasowa, słomiana.
Strohwittwer, *m.* wdowiec tymczasowy, słomiany.
Strom, *m.* strumień, *m.*, rzeka wielka; nurt, wylew; płyn.
Strömen, *v. n.* płynąć. [płyn.
Strömung, *f.* pęd morski, bystrza;
Strophe, *f.* wrotka, zwrótka.
Strotzen, *v. n.* być nadętym, nabrzmiałym; opływać, obfitować.
Strudel, *m.* topiel, *f.*, tonia, wir; otchłań, przepaść.

Strudeln, *v. a.* kipieć, bełkotać, klekotać, kręcić się. [gawica; pień.
Strumpf, *m.* pończocha, strefla, noStrumpfband, *n.* podwiązka.
Strumpfstricker, *m.* pończoszanik, (pończochara). [pończoszanik.
Strumpfwirker, *m.* pończochotkacz,
Strunk, *m.* trzon, głąb; kadłub, pień,
Strunze, *f.* kobiecisko, flądra. [karcz.
Struppig, *a.* szorstki, najeżony.
Strufe, *f.* strug.
Stübchen, *n.* izdebka, pokoik.
Stube, *f.* izba. [współmieszkaniec.
Stubenbursch, *m.* kolega izdebny,
Stubenbecke, *f.* pułap, sufit.
Stubenheizer, *m.* palacz, kalefaktor.
Stubenhocker, *m.* domator, domak, piecuch.
Stubenkammer, *f.* komórka, alkierz.
Stubenmädchen, *n.* izdebna, pokojowa.
Stubenthür, *f.* drzwi izdebne.
Stubenzins, *m.* komorne, najem.
Stuccaturarbeit, *f.* sztukaterya, robota sztukateraka.
Stück, *n.* sztuka, kawał, część; działo armata; piosnka; dramat.
Stücken, *v. a.* sztukować, nadstawiać.
Stückerig, *a.* kawałkowaty; werbeu,
Stückfaß, *n.* sztuka. [skawaleć.
Stückgießer, *m.* zlewarz, ludwisarz.
Stückgießerei, *f.* ludwisarnia, zlewarnia.
Stückkugel, *f.* kula armatna, pasowa.
Stückofen, *m.* kassuba. [pojedyncze.
Stückweise, *ad.* częściami, kawałkami,
Stückwerk, *n.* łatanina; rzecz ułomkowa, kruszyna, drobizna, ucinki.
Studel, *f.* skobel; pokrywka.
Student, *m.* akademik, student.
Studentenblume, *f.* żakula.
Studentenleben, *n.* życie studenckie, akademickie.
Studien, *pl. f.* nauki, studia.
Studiren, *v. a.* akademikować; studować, uczyć się; myśleć, badać.
Studirstube, *f.* izba naukowa, studernia.
Stufe, *f.* stopień, pnia, gradus; piętro.
Stufenfolge, *gang*, *m.* stopniowanie.
Stuhl, *m.* krzesło, stołek; stolica; Lehr-, katedra; stolec, nacznie potrzebne.
Stuhlgang, *m.* stolec, odchody.
Stuhllehne, *f.* poręcz, *f.*
Stuhlmacher, *m.* krześlarz, stolkarz.
Stuhlzwang, *m.* ciężki stolec, zatrzymanie.

Stülpe, *f.* pokrywka; sztylpa.
Stülpen, *v. a.* nakrywać, wywrócić; zaginać.
Stülpnase, *f.* nos perkaty, zadarty.
Stumm, *a.* niemy; werden, oniemieć.
Stummel, *m.* szczątek, ułomek, pieniek; knowie.
Stümmeln, *v. a.* popsować, zeszpecić, kalecząc; zkurczyć.
Stummheit, *f.* niemość, niemota.
Stümper, *m.* partacz; charlak.
Stümperei, *f.* partactwo.
Stümpern, *v. n.* partaczyć, partolić.
Stumpf, *a.* tępy; kusy, kurta; trętwy.
Stumpf, *m.* koniec, ułomek, szczątek.
Stumpfflicht, *n.* ogarek. [uciąć.
Stumpfen, *v. a.* przytępić, stępić;
Stumpfnase, *f.* nos krótki, wklęsły, perkaty.
Stumpfschwänzig, *a.* kusy, kurta.
Stumpfwinkelig, *a.* rozwartokątny.
Stunde, *f.* godzina; lekcya.
Stunden, *v. a.* dać czasu; odłożyć.
Stundenglas, *n.* klepsydra, zegar piaskowy, godzinnik.
Stundenzeiger, *m.* skazowka godzinna.
Stündlich, *a.* godzinny, co godzina.
Sturm, *m.* wicher, burza, zawieruchа; nawalnica; szturm; gwałt; (na trwogę).
Stürmen, *v. a.* burzyć, szturmować; *n.* burzyć się.
Sturmbock, *m.* żołw' szturmowy.
Sturmglocke, *f.* dzwon na gwałt, na trwogę. [kapalin.
Sturmhaube, *f.* szyszak, przyłbica;
Sturmhafen, *m.* szturmak.
Stürmisch, *a.* burzliwy, wichrzasty; gwałtowny.
Sturmleiter, *f.* drabina szturmowa.
Sturmschritt, *m.* krok kwapny.
Sturmwind, *m.* wicher, burza, nawał, nawalność; fala.
Sturz, *m.* upadek, powalenie się, ruina, zguba; przepaść, *f.* urwisko.
Stürze, *f.* pokrywka, wieczko.
Stürzel, *m.* koniec, szczątek.
Stürzen, *v. n.* upaść, runąć, powalić się; *a.* strącić, zrzucić, zepchnąć; przewrócić; (Ader) radłować, przecorać, storcować.
Stute, *f.* klacz, kobyła.
Stutenmeister, *m.* dozorca stadowy.
Stuterei, *f.* stadnina, stado, klaczarnia, kobylarnia.
Stutz, *m.* kurta; rzecz kusa.
Stutzärmel, *m.* rękaw krótki.
Stutzbart, *m.* wąs, wąsy.
Stutzbüchse, *f.* sztuciec.
Stütze, *f.* podpora, zasada.
Stutzen, *v. a.* uciąć, skrócić; *n.* zdumieć się, zadziwić się.
Stützen, *v. a.* wspierać, podpierać; sich, sadzić się, polegać.
Stutzer, *m.* elegant, fircyk.
Stutzig, *a.* zdumiały, zdumiony; zadrdwiony, pomięszany.
Stutzkopf, *m.* złotołusk, złotoryb.
Stutznase, *f.* nos zadarty, tępy.
Stutzperücke, *f.* peruka kusa.
Stützpunkt, *m.* punkt podporczy, oparcia; zasada.
Stutzschwanz, *m.* kusy ogon.
Stutzuhr, *f.* zegarek stołowy.
Styl, *m.* styl.
Stylist, *m.* stylista. [datlwość.
Suade, *f.* wymowa, wymowność, ga-
Subaltern, *m.* Subaltern, podwładny.
Subjekt, *n.* subjekt, podmiot.
Sublimat, *n.* sublimat.
Sublimiren, *v. a.* sublimować.
Subsidien, *pl.* posiłki.
Substantiv, *n.* rzeczownik. [skład.
Substanz, *f.* substancya, istota, treść,
Substitut, *m.* zastępca. [stępować.
Substituiren, *v. a.* podstawić; *n.* za-
Subtil, *a.* subtelny, wykwintny.
Subtraction, *f.* subtrakcya, potrącenie.
Subtrahiren, *v. a.* potrącić.
Succediren, *v. a.* następować. [stwo.
Succeß, *m.* skutek, wypadek; następ-
Succeßion, *f.* następstwo. [czy.
Succeßiv, *a.* ciągły, następny, następ-
Succeßor, *m.* następca, dziedzic.
Succurs, *m.* sukurs, pomoc, posiłki.
Suchen, *v. a.* szukać; usiłować się, ubiegać się.
Sucher, *m.* szukacz; szukadło.
Sucht, *f.* zapęd, chuć, żądza, namiętność; choroba; (fallende) wielka choroba, kaduk. [raźliwy.
Süchtig, *a.* chorowity, jątrzysty, za-
Süd, *m.* war, nawara.
Süd, *m.* południe.
Südbuch, *n.* raptularz.
Südelei, *f.* plugawisma, partactwo, baszgranina.
Südelig, *a.* brudny, plugawy.
Südeln, *v. a.* smolić, posakudzić; partaczyć; baszgrać.
Südelwerk, *n.* plugawisma, baszgranina.
Süden, *m.* południe.

Südländer, *m.* południowiec.
Südler, *m.* bazgracz, paskudziarz.
Südlich, *a.* południowy.
Südoſt, *m.* południowschód.
Südweſt, *m.* południoszachód. [nia.
Sühne, *f.* zgoda, pojednanie; błaga-
Sühnen, *v. a.* pogodzić, pojednać; ubłagać.
Sultan, *m.* Sółtan, Sułtan.
Sultanin, *f.* Sółtanka, Sułtanka.
Sulze, *f.* lak, rosół; głowizna prasowana; galareda, trzęsionka.
Summatiſch, *a.* skrócony; ogolny.
Summe, *f.* suma.
Summen, *v. n.* brzęczeć, mruczeć.
Summiren, *v. a.* summować. [wisko.
Sumpf, *m.* bagno, oparzelisko, tu-
Sumpfboden, *m.* sapisko, żłopy.
Sumpfgras, *n.* bagienka, wisz. [ski.
Sumpfig, *a.* błotnisty, bagnisty, grzę-
Sumpfland *n.* sapy, sapowiska.
Sumpfmäuſeohr, *n.* niezapominajka, pacierzyczka.
Sumpfvogel, *m.* ptak błotny.
Sumſen, *v. n.* brzęczeć. [czynić.
Sünde, *f.* grzech; (begehen,) popełnić,
Sündenbock, *m.* kozioł błagalny; cierpiący za drugich.
Sündenfall, *m.* upadek, przestępstwo pierwsze w raju.
Sündenlohn, *m.* zapłata za grzechy.
Sündenluſt, *f.* pożądliwość grzeszna.
Sündenſchuld, *f.* wina, grzech.
Sündenvoll, *a.* grzeszny, występny.
Sünder, *m.* grzesznik; (armer) stracuiec; -in, *f.* grzesznica.
Sündflath, *f.* potop.
Sündhaft, *a.* grzeszny, grzeszący.
Sündig, *a.* grzeszny.
Sündigen, *v. n.* grzeszyć. [ny.
Sündlich, *a.* grzeszny, występny; win-
Superfein, *a.* wyborny, najlepszy.
Superintendent, *m.* Superintendent.
Superintendentur, *f.* Superintendentura.
Superior, *m.* przełożony, starszy.
Süppchen, *n.* rosołek, poleweczka.
Suppe, *f.* zupa, polewka, rosół; grzęzy, gąszcz. [grzęski.
Suppig, *a.* zupowaty, rosołowaty;
Supplik, *f.* suplika, prośba.
Supplikant, *m.* suplikant, prosiciel.
Suppliziren, *v. n.* suplikować, prosić.
Surrogat, *n.* surogat; *a.* zastępczy.
Süß, *a.* słodki; machen, osłodzić; werden, słodnieć.
Süßen, *v. a.* osłodzić.
Süßholz, *n.* lakrycya.
Süßigkeit, *f.* słodycz, słodkość.
Süßler, *m.* sparceta.
Süßlich, *a.* słodkawy.
Süßling, *m.* słodki panicz, galancik.
Süßtrig, *m.* przaśnik, przaśnica.
Sylbe, *f.* syllaba, zgłoska; zbieranka.
Sylbenmaß, *n.* ilocrus; miara zgłosek.
Sylbenſtecher, *m.* szperacz, drobnostkarz, dłubisłowek.
Sylbig, *a.* syllabny. [kować.
Syllabiſiren, *v. n.* syllabizować, zgłos-
Syllogismus, *m.* syllogizm, rozumowadło, wniosek trojakładny.
Symbol, *n.* symbolum, znak, znamię;
Symboliſch, *a.* symboliczny. [wzór.
Sylveſterabend, *m.* wilia do nowego
Symmetrie, *f.* pomiar. [roku.
Symmetriſch, *a.* symetryczny.
Sympathetiſch, *a.* sympatyczny.
Sympathie, *f.* sympatya, współczucie; domyślność.
Symphonie, *f.* symfonia.
Symptom, *n.* znak, przypadłość.
Synagoge, *f.* bożnica, synagoga.
Syndikus, *m.* Syndyk.
Synonym, *a.* jednoznaczny.
Syntax, *f.* składnia.
Synthetiſch, *a.* syntetyczny, zbiorowy.
Syrup, *m.* Syrop.
System, *n.* system, układ.
Syſtematiſch, *a.* systematyczny.

T.

Tabak, *m.* tobaka; Rauch-, tytuń; rauchen, palić, kurzyć.
Tabakbau, *m.* uprawa tytuniu.
Tabaksbeutel, *m.* kapczuk, kapczuch.
Tabaksboſe, *f.* tabakierka.
Tabakskraut, *n.* zdrowiec.
Tabakspfeife, *f.* lulka, fajka; stambułka; gipsowka.
Tabakspflanze, *f.* tytuń, *m.*
Tabaksraucher, *m.* tytuniarz.
Tabakstrohr, *n.* cybuch. [chacz.
Tabaksſchnupfer, *m.* tabacznik, niu-
Tabaksſpinner, tabacznik.
Tabellariſch, *a.* tabellaryczny.
Tabelle, *f.* tabella. [tabernakulum.
Tabernakel, *n.* przybytek świadectwa,
Tabulatur, *f.* tabulatura.
Tabuletträmer, *m.* krobnik, krobkarz, krobecznik; krośniarz.
Tachtel, *f.* policzek.

Tact, *m.* takt; (halber) mały; (sechsvierstel) sexaltera wielka; (sechsachtel) sexaltera mała.

Tadel, *m.* wada, zmaza; przywara; nagana, przygana.

Tadelhaft, *a.* naganny.

Tadeln, *v. a.* ganić. [wybredny.

Tadelsüchtig, *a.* skłonny do ganienia,

Tadelsüchtiger, *m.* krzęda, rzędzicha, rzędziocha.

Tadler, *m.* ganiciel, przyganiacz.

Tafel, *f.* tablica, tafla, stół.

Tafeldecker, *m.* nakrywacz stołu, stolnik.

Tafelgemach, *n.* izba stołowa, jadalnia.

Tafelgut, *n.* dobra stołowe.

Tafeltuch, *m.* obrus.

Täfeln, *v. n.* obiadować, stołować.

Täfeln, *v. a.* taflować, drzewem wykładać, wysadzić.

Tafeltuch, *n.* obrus.

Täfelwerk, *n.* futrowanie (ścian), taflowanie, posadzka, wykład.

Taffet, *m.* kitajka, tafta.

Taffetweber, *m.* kitajkarz, kitajnik.

Tafften, *a.* kitajczany, kitajkowy.

Tag, *m.* dzień, dnia, *m.*

Tagebuch, *n.* dziennik, dyaryusz.

Tagedieb, *m.* bałamut, mitręga.

Tagefahrt, *f.* zjazd, roki, kadencya.

Tagefalter, *m.* błyszczak.

Tagelohn, *m.* zapłata dzienna, dzienne.

Tagelöhner, *m.* najemnik; -rin, *f.* najemnica.

Tagen, *v. n.* dnieć, rozdniewać się.

Tagereise, *f.* dzień drogi, jazda na dzień, cug.

Tagesfahrung, *f.* zjazd. [noc.

Tagesgleiche, *f.* porównanie dnia z

Tageslicht, *n.* światło dzienne; jaw'.

Tagesordnung, *f.* porządek, kolej dzienna. [wydział dniowy.

Tagewerk, *n.* robota jednego dnia;

Täglich, *a.* codzienny, powszedni.

Tagthierchen, *n.* dziennik.

Tagvogel, *m.* błyszczak.

Taille, *f.* kibić, wzrost, stan.

Takel, *n.* liny, takielaża; motłoch.

Takeln, *v. a.* uzbroić, ustroić.

Taktik, *f.* taktyka.

Talar, *m.* suknia długa.

Talent, *n.* talent; dowcip.

Talentvoll, *a.* utalentowany.

Talg, *m.* łój.

Talgicht, *a.* łojowaty, złojony.

Talglicht, *n.* świeca łojowa.

Talisman, *m.* talizman, amulet.

Talk, *m.* talk, talek.

Talmud, *m.* talmud.

Tambour, *m.* dobosz, bębennica.

Tand, *m.* frazka, próżność, bałamuctwo, ciacko, bawidełko.

Tändeln, *f.* cacanki, pieszczoty, umizgi.

Tändelhaft, *a.* pieszczotliwy. [się.

Tändeln, *v. n.* cacać, pieścić, umizgać

Tändler, *m.* pieścioch.

Tangente, *f.* styczna, przystawka.

Tanne, *f.* jodła, jedlina.

Tannenapfel, *m.* szyszka jodłowa.

Tannenholz, *n.* jedlina.

Tannenwald, *m.* las jodłowy, bór.

Tante, *f.* ciotka.

Tanz, *m.* taniec. [tańcowania.

Tanzboden, *m.* tańcowalnia; sala do

Tanzen, *v. a.* tańcować, tańczyć, pląsać.

Tänzer, *m.* tancerz, tanecznik; -rin, *f.* tancerka, tanecznica.

Tanzmeister, *m.* tancmistrz.

Tapete, *f.* obicie, tapeta, opona; makat; kobierzec.

Tapezerei, *f.* tapicerya.

Tapezieren, *v. a.* tapicerować, obijać.

Tapezierer, *m.* tapecyer, tapicer, obiciarz.

Tapfer, *a.* waleczny, dzielny, mężny.

Tappe, *f.* łapa, kośla.

Tappen, *v. n.* macać, deptać, drepcić.

Täppisch, *a.* niezgrabny.

Tara, *f.* tara.

Tarantel, *f.* tarantula, krzeczak.

Tarif, *m.* taryfa, instruktarz.

Tariren, *v. a.* wynaleźć tarę.

Tarock, *m.* tarok.

Tartsche, *f.* tarcza.

Tasche, *f.* kieszeń, kieszuia; torba; worek, mieszek. [wydatki.

Taschengeld, *n.* pieniądze na drobne

Taschenkalender, *m.* kalendarzyk kieszonkowy.

Taschenkraut, *n.* ożędki, kaletki.

Taschenmesser, *n.* nóż kieszonkowy, składany, składalny.

Taschenspiel, *n.* kuglarstwo.

Taschenspieler, *m.* kuglarz.

Taschenspielerei, *f.* kuglarstwo.

Taschenuhr, *f.* zegarek kieszenny.

Taschenwörterbuch, *n.* słownik kieszonkowy; słowniczek. [chownik.

Täschner, *m.* kaletnik, kuśernik, mie-

Tasse, *f.* filiżanka, czarka.

Tatze, *f.* klawisz, *m.*

Tasten, *v. a.* macać, dotykać.

Tätuiren *v. a.* punktować.

Taze, *f.* lapa; szpona.
Tau, *n.* lina, powróz; sztak.
Taub, *a.* głuchy; czczy, pusty. [łębi.
Taube, *f.* gołąb', gołębica; -ben-, go-
Taubenhaus, *n.* gołębieniec, gołębnik.
Taubenkrämer, *m.* gołębiarz.
Taubenschlag, *m.* szlakowka, potrzask w gołębniku.
Täuber, *m.* gołąb' samiec, gołębiec.
Taubheit, *f.* głuchota.
Täubling, *m.* pępek, csártopłoch.
Taubstumm, *a.* głuchoniemy.
Tauchbärn, *m.* kłomia, kaszerz.
Tauchen, *v. a.* omoczyć, zanurzyć
Tauchen, *n.* nurzanie, nurkowanie; omoczenie.
Tauchente, *f.* nurokaczka, tracz.
Taucher, *m.* nurek.
Tauchgans, *f.* nurogęś, tracz.
Taufbecken, *n.* chrzcielnica.
Taufbrief, *m.* metryka. [(chrzestna).
Taufbuch, *n.* chrztuksiąg, metryka
Taufe, *f.* chrzest, rztu.
Taufen, *v. a.* chrzcić; getaufter Jude, przechrzta, wychrzciuk, meches.
Täufer, *m.* chrzciciel.
Taufhemd, *n.* chrzesnak, krzesnak.
Täufling, *m.* dziecię chrzesne, chrzcieniec.
Taufmahlzeit, *f.* chrzciny, mianowiny.
Taufname, *m.* imię chrzesne.
Taufpathe, *m.* kum, kmotr, ojciec chrze-
Taufschein, *m.* metryka. [sny.
Taufstein, *m.* chrzcielnica.
Taufzuch, *n.* tuwalnia chrzesna.
Taufzeuge, *m.* kum, ojciec, matka chrzesna.
Taugen, *v. n.* zdolnym być, zdać się.
Taugenichts, *m.* łajdak, arcyladaco.
Tauglich, *a.* zdatny, zdolny, sposobny.
Taumel, *m.* taczanie się, odurzenie, zawrót, zakręt.
Taumelig, *a.* chwiejący się, odurzony.
Taumeln, *v. n.* chwiać się, taczać się.
Tausch, *m.* zamiana; frymark.
Tauschen, *v. n.* zamieniać, frymarczyć.
Täuschen, *v. a.* omamić, omylić, oszukać, zawieść.
Täuschend, *a.* łudzący, mamliwy, zwodniczy, zwoduy.
Täuschung, *f.* obłuda, oszukiwanie, oszukaństwo, zawód; mamidło.
Tauschweise, *ad.* na zamianę.
Tausend, *num.* tysiąc.
Tausenderlei, *a.* tysiącoraki, tysiączny.
Tausendfuß, *m.* stonog.
Tausendkünstler, *m.* kunsztmistrz.
Tausendsasa, *m.* żartowniś, trefniś.
Tausendschönchen, *n.* amarant; miłośnik.
Tausendster, *a.* tysiączny, tysięczny.
Tautologisch, *a.* powtornomówny.
Tauwerk, *n.* liny, powrozina.
Taxe, *f.* taksa, cena; szacunek.
Taxiren, *v. a.* taksować.
Teich, *m.* staw, sadzawka.
Teichgeld, *n.* stawczyzna, stawowe.
Teichgraben, *n.* stawiarka.
Teichgräber, *m.* stawokop, stawarz.
Teig, *m.* ciasto. [listy.
Teigig, *a.* ciastowaty, ciaścisty; zaka-
Telegraph, *m.* dalekopis, telegraf.
Teleskop, *m.* teleskop, przeziernik.
Teller, *m.* talerz. [chlebca.
Tellerlecker, *m.* oblizant, lizuś, po-
Tempel, *m.* świątynia, kościoł.
Tempelherr, *m.* templarz.
Tempelorden, *m.* zakon templarski.
Temperament, *n.* temperament, tryb.
Temperiren, *v. a.* temperować.
Tempo, *n.* tempo, pora, czas.
Temporisiren, *v. n.* czasować.
Tenden, *f.* dążenie.
Tenne, *f.* klepisko, bojewisko.
Tenor, *m.* tenor; -ist, *m.* tenorysta.
Teppich, *m.* kobierzec, koldra; opona, zasłona.
Teppichmacher, *m.* kobiernik.
Termin, *m.* termin, czas.
Terpentin, *m.* terpentyna.
Terasse, *f.* teras.
Terrine, *f.* teryna, czara.
Territorium, *n.* obwód, powiat.
Terzerol, *n.* tercerolik, krocica.
Testament, *n.* testament, przymierze; zapis; zakon.
Testamentisch, *a.* testamentny.
Testator, *m.* testator, testamentarz.
Testiren, *v. n.* testamentować; zaświadczyć.
Teufel, *m.* jądro; jajca; buły.
Tête a tête, *n.* schadzka (potajemna).
Teufel, *m.* djabeł, czart; bis.
Teufelei, *f.* djabelstwo, djablisna.
Teufelisch, *a.* djabelski, djabelny, djabli.
Teufelsbanner, *m.* zaklinacz, exorcysta.
Teufelsbeschwörung, *f.* exorcyzm.
Teufelsdreck, *m.* czarcie łajno, smro-
Text, *m.* text. [dzieniec.
Thal, *n.* dolina, padół.
Thaler, *m.* talar. [czynność.
That, *f.* czyn, uczynek, sprawa, dzieło;
Thäter, *m.* czyniciel, działacz, sprawca.

Thätig, *a.* czynny, działalny, dzielny.
Thätlichkeit, *f.* gwałt, gwałtowność.
Thatsache, *f.* czyn, rzeczywistość, fakt.
Thau, *m.* rosa. [tum.
Thauen, *v. n.* (rosa) padać; tajeć, tajać.
Thauwetter, *n.* odwilża, odwilż, odmięcz, tajenie.
Theater, *n.* teatr, widzialnia (dziwadło?)
Theatralisch, *a.* teatralny.
Thee, *m.* herbata.
Theebrett, *n.* taca.
Theebüchse, *f.* puszka na herbatę.
Theekännchen, *n.* herbatniczka, imbryczek.
Theekanne, *f.* herbatnik, czajnik.
Theemaschine, *f.* samowar; czajnik.
Theer, *m.* smoła. [herbatnik.
Theerbrenner, *m.* smolarz.
Theerbrennerei, *f.* smolarnia.
Theeren, *v. a.* smołą nasmarować, mazać, smołować.
Theerpaudel, *f.* smolnica, maźnica.
Theerpinsel, *m.* kwacz.
Theidungsleute, *pl.* sędziowie.
Theil, *m.* część, dział; udział, dzielnica; spólnictwo, uczęstnictwo.
Theilbar, *a.* dzielny, rozdzielny, podzielny. [łowić.
Theilen, *v. a.* dzielić, podzielić, rozpo-
Theiler, *m.* dzielnik, dzielca.
Theilhaber, *m.* uczestnik.
Theilhaftig, *a.* uczestny, ucześny.
Theilnehmer, *m.* uczestnik, wspólnik.
Theilnahme, *f.* uczestnictwo.
Theilung, *f.* dzielenie, podział, rozbiór.
Theilungsplan, *m.* układ działowy.
Theokratie, *f.* bogorządztwo, bogowładztwo. [mówca.
Theolog, *m.* teolog, bogosłów, bogo-
Theologie, *f.* bogosłowstwo; teologia.
Theologisch, *a.* teologiczny.
Theorbe, *f.* teorban.
Theoretisch, *a.* teoretyczny.
Theorie, *f.* teorya.
Theriak, *m.* dryjakiew.
Theriakskrämer, *m.* dryjacznik.
Thermometer, *m.* ciepłomierz, ciepłoмiar.
Theuer, *a.* drogi.
Theuerung, *f.* drogość, drożyzna.
Thier, *n.* zwierz, zwierzę; stworzenie.
Thierarzt, *m.* konował, lekarz bydła.
Thierbeschreibung, *f.* zwierzętopismo.
Thiergarten, *m.* zwierzyniec, menażerya. [czyzna.
Thierheit, *f.* zwierzęcość; zwierzę-
Thierisch, *a.* zwierzęcy, bydlęcy.

Thierkreis, *m.* zwierzyniec niebieski, zodyak.
Thierreich, *n.* królestwo zwierząt.
Thon, *m.* il, glinka, glina.
Thonerde, *f.* ziemia gliniasta, glinka.
Thönern, *a.* gliniany.
Thongrube, *f.* glinki, *pl.*
Thonig, *a.* gliniasty, glinowaty; glinny.
Thor, *n.* brama, wrota.
Thor, *m.* błazen, głupiec, kiep.
Thorangel, *f.* czop u zawiasy.
Thorband, *n.* zawiasa.
Thorflügel, *m.* skrzydło, podwój.
Thorgeld, *n.* bramne.
Thorheit, *f.* głupstwo, głupota.
Thorhüter, *m.* bramny, wrotny, od-
Thöricht, *a.* głupi. [dźwierny.
Thorschließer, *m.* oddźwierny.
Thorschreiber, *m.* pisarz bramny, ro-
Thorstube, *f.* przykomorek. [gatkowy.
Thorwache, *f.* straż bramna, rogatkowa.
Thorweg, *m.* brama (przejezdna).
Thran, *m.* tran.
Thräne, *f.* łza, łezka.
Thränen, *v. n.* łzy wylewać, ronić.
Thränensack, *m.* torebka łzawa.
Thranicht, *a.* tranowaty; tranisty.
Thron, *m.* tron, stolica.
Thronen, *v. n.* tronować; panować.
Thronfolger, *m.* następca, królewicz.
Thronhimmel, *m.* baldachin.
Thum (Dom), *m.* katedra, tum. [łać.
Thun, *v. a.* czynić, robić, dziać, dzia-
Thunfisch, *m.* tunetek, tuńczyk, bagnik.
Thunlich, *a.* czyńliwy, sprawny; możny.
Thür, *f.* drzwi, *pl. f.*
Thürangel, *f.* czop zawiasowy.
Thürband, *n.* zawiasa. [drzwi.
Thürbeschläge, *n.* okówka, obicie u
Thürfutter, *n.* odrzwie, oprawa drzwi.
Thürgerüst, *n.* podwoj, podwoje.
Thürhüter, *m.* oddźwierny.
Thurm, *m.* wieża, dzwonnica.
Thürmen, *v. a.* piętrzyć, piętrować, nałożyć, nasypać, stawiać.
Thürmer, *m.* stróż wieżowy.
Thurmfalke, *m.* pustołka. [wieży).
Thurmknauf, *m.* makowica, gałka (na
Thurmkraut, *n.* wieżyczki.
Thürpfoste, *f.* węgar, podwój.
Thürschwelle, *f.* próg.
Thürsteher, *m.* oddźwierny.
Thürflur, *m.* nadedrzwie, nadprożek; naprożnik.
Thymian, *m.* tymian, macierzanka.
Tichten, *n.* zabiegi, zapędy, *pl.*

Tief, *a.* głęboki. [biana; przepaść.
Tiefe, *f.* głębia, głąb, głębokość, głę-
Tiefſinn, *m.* zamyślenie, zadumanie; głębokomyślność; bystrość rozumu.
Tiefſinnig, *a.* zamyślony, zadumany; bystromyślny.
Tiegel, *m.* tygiel, rynka.
Tiene, *f.* wanna, wanienka.
Tiger, *m.* tygrys. [mowaty.
Tigerhund, *m.* pies tygrysowaty, pla-
Tigerkatze, *f.* żbik, kot tygrysi.
Tigern, *v. a.* cętkować, poplamić.
Tigerweibchen, *n.* tygrzyca, tygrysica.
Tilgbar, *a.* wygubny, wytępny; umorzytelny. [tępić, wyniszczyć.
Tilgen, *v. a.* wygubić, zgładzić, wy-
Tilgungsfond, *m.* fundusz umorzenia.
Till, *m.* kopr.
Tille, *f.* tulej.
Tinctur, *f.* tynktura.
Tinte, *f.* atrament, inkaust; tynta.
Tintenfaß, *n.* kałamarz.
Tintenfiſch, *m.* czernica.
Tintenfleck, *m.* plama; żyd.
Tiſch, *m.* stół. [szlacheckie.
Tiſchbier, *n.* podpiwek, piwo stołowe,
Tiſchblatt, *n.* blat stołowy, stolnica.
Tiſchdecke, *f.* stolnik.
Tiſchgänger, *m.* stołownik.
Tiſchgeld, *n.* stołowe.
Tiſchler, *m.* stolarz, tesarz.
Tiſchlerarbeit, *f.* robota stolarska.
Tiſchlergeſell, *m.* stolarczyk.
Tiſchlerhandwerk, *n.* stolarstwo.
Tiſchlerwerkſtatt, *f.* stolarnia.
Tiſchtuch, *n.* obrus.
Tiſchzeug, *n.* bielizna stołowa.
Titel, *m.* tytuł; (Geſetz) kroska.
Titelblatt, *n.* karta tytułowa, tytuł.
Titelmäßig, *a.* tytułowy.
Titelſucht, *f.* chciwość tytułów.
Titular, *a.* tytularny.
Titulieren, *v. a.* tytułować, nazwać.
Toben, *v. n.* dąsać się, srożeć, gnić się, szaleć.
Toben, *n.* wrzawa, zgiełk, huk, gies.
Tobend, *a.* burzliwy, szalony.
Tobſucht, *f.* wściekłość, szaleństwo.
Tocht, *m.* knot.
Tochter, *f.* córka. [wnuczę.
Tochterkind, *n.* dziecko córki; wnuk,
Tochtermann, *m.* zięć.
Tochtſchnuppe, *f.* kopeć.
Tod, *m.* śmierć, *f.* zejście.
Todbette, *n.* łóżko śmiertelne.
Todesangſt, *f.* strachy śmierci, trwoga, truchlenie. [cia).
Todesgefahr, *f.* niebezpieczeństwo (życ-
Todeskampf, *m.* bój śmiertelny, konanie; zgon.
Todesſchweiß, *m.* pot śmiertelny.
Todesſtrafe, *f.* kara śmierci. [śmierć
Todesurtheil, *n.* skazanie, wyrok na
Todfeind, *m.* nieprzyjaciel śmiertelny, główny, wróg.
Tödtlich, *a.* śmiertelny.
Todſchlag, *m.* zabój, zabicie.
Todſchläger, *m.* zabójca, zbójca.
Todt, *a.* martwy, umarły, zmarły; umerlak, zmarlina.
Tödten, *v. a.* zabić.
Todtenamt, *n.* msza żałobna.
Todtenbahre, *f.* mary.
Todtenbeſchwörer, *m.* trupowiczszczek.
Todtenbleich, *a.* blady (jak trup).
Todtenfeier, *f.* dozgonne święto.
Todtengerippe, *n.* szkielet, kościotrup.
Todtengerüſt, *n.* katafalk. [trup.
Todtengeſpenſt, *n.* marchołt; pokusa.
Todtengräber, *m.* grobokop, grobarz.
Todtengruft, *f.* grob murowany, grobowiec. [niec.
Todtenkopf, *m.* trupia głowa; strace-
Todtenmahlzeit, *f.* stypa. [sepultura.
Todtenſtein, *m.* świadectwo śmierci,
Todtenträger, *m.* noszarz zmarłego, martwonosz. [tek.
Todtenuhr, *f.* robak we drzewie, kola-
Todtfeind, *m.* wróg śmiertelny.
Todtlich, *a.* śmiertelny. [lać.
Todtſchießen, *v. a.* zastrzelić, rozstrze-
Tödtung, *f.* zabój, zabicie.
Tofſtein, *m.* tuf, kamień dziarstwisty.
Tolerant, *a.* tolerancki, znośliwy, zgodliwy. [zgodliwość, zgoda.
Toleranz, *f.* tolerancya, znoszność,
Toll, *a.* szalony; wściekły.
Tollapfel, *m.* pianka szalona.
Tollbeere, *f.* pokrzyk, wilcze jagody.
Toller, *m.* waryat, szaleniec.
Tollhaus, *n.* dom waryatów.
Tollheit, *f.* szaleństwo, wściekłość, wścieklizna.
Tollkühn, *a.* zuchwały, zuch. [łość.
Tollkühnheit, *f.* zuchwalstwo, zuchwa-
Tollwurm, *m.* robak wściekły.
Tölpel, *m.* pień, pniak; maszgaj, niezgrabnik, dragal.
Tombak, *m.* tombak.
Ton, *m.* głos, dźwięk; brzmienie; przygłos, przygłoska.

Tonart, *f.* rodzaj tonu. [nić.
Tönen, *v. n.* brzmieć, dźwięczeć, dzwo-
Tonkunſt, *f.* muzyka.
Tonleiter, *f.* skala.
Tonne, *f.* beczka.
Tonnenband, *n.* obręcz, *f.*
Tonſur, *f.* strzyżyny.
Tonzeichen, *n.* znak tonu, kreska.
Topf, *m.* garnek, garniec, garczak.
Töpfer, *m.* garcarz, garncarz, zdun.
Töpferacker, *m.* rola zduńska. [ska.
Töpfererde, *f.* glina garncarska, zduń-
Töpferhandwerk, *n.* garncarstwo, zduń-
[niany.
Töpfern, *a.* garncarski, zduński, gli-
Topfkuchen, *m.* korowaj, baba.
Topfſtein, *m.* garkowiec.
Topograph, *m.* miejscopis.
Topographie, *f.* miejscopismo.
Torf, *m.* torf.
Torfſtecher, *m.* kopacz torfu.
Torfeln, *v. n.* potaczać się, chwiać się.
Tornifter, *m.* tornister, taistra, torba.
Tort, *m.* psota, przekora, krzywda;
Torte, *f.* tort. [machen, wyrządzić.
Tortur, *f.* męka, katownia.
Total, *a.* całkowity, ogólny.
Tour, *f.* kolej, *f.*
Trab, *m.* trucht, kłus, ryść, *f.*
Trabant, *m.* drabant, trabant; przy-
bocznik. [grędą jechać.
Traben, *v. n.* truchtować, kłusować,
Träber, *pl.* słodziny, młóto.
Traber, *m.* kłusak, rysak.
Tracht, *f.* nios, niesiwo; naręcze, na-
ręczka; brzemię; przystawa, zastawa;
ubiór, strój.
Trachten, *v. a.* starać się, dążyć, usi-
łować, napierać się. [kotny.
Trächtig, *a.* płodny, prośny, sielny,
Tractament, *n.* uczta, biesiada.
Tractat, *m.* rosprawa; układ.
Tractiren, *v. a.* traktować; układać
się, postępować; częstować.
Trafte, *f.* tratwa. [tratwarz.
Traftenführer, *m.* rotman, traftarz,
Tragbänder, *pl. n.* szelki, *pl. f.*
Tragbar, *a.* nośny; spory, obity.
Tragbahre, *f.* nosidło, nosze; mary.
Träge, *a.* leniwy, gnuśny, opieszały.
Trageholken, *m.* podciąg, siestrzan.
Tragehand, *n.* szelka; podpory.
Tragebett, *n.* łóżko przenośne.
Tragekorb, *m.* opałka, kosz plecny.
Tragen, *v. a.* nieść, nosić, rodzić; ſich,
ubierać się.

Träger, *m.* nosiciel, noszarz, drążnik;
podciąg.
Trageriem, *n.* jasła, jasły; opałka.
Trageriemen, *m.* naramiennik, szelki.
Trageſeſſel, *m.* krzesło nośne.
Trägheit, *f.* lenistwo, gnuśność, opie-
szałość.
Tragiſch, *a.* tragiczny; smutny, żałosny.
Tragödie, *f.* trajedya; smutnogra.
Train, *m.* pociąg.
Trällern, *v. n.* nócić, brzdękać.
Tram, *m.* belka, tram.
Trampeln, *v. n.* tupać.
Trank, *m.* trunek, napój, napitek.
Tränke, *f.* poisko, napawalisko.
Tränken, *v. a.* poić, napawać; na-
puścić czém. [lewka.
Trankopfer, *n.* ofiara pokropienia, za-
Trankſteuer, *f.* czopowe.
Trankſteuereinnehmer, *m.* czopownik.
Tranſitozoll, *m.* cło przechodowe.
Tranſparent, *n.* przezrocze.
Tranſport, *m.* przewóz.
Tranſportiren, *v. a.* przeprawić, prze-
nieść, przewieść.
Tranſportſchiff, *n.* okręt przewozowy.
Trapez, *n.* różnobok.
Trappe, *f.* ślad.
Trappe, *m.* drop', *m.*
Trappen, *v. n.* tupać; tępać, stąpać.
Tratte, *f.* trata.
Traube, *f.* grono; jagodzina, jagoda.
Traubenförmig, *a.* winogroniasty.
Trauen, *v. n.* wierzyć, dowierzać,
ufać: ślub dać, złączyć.
Trauer, *f.* żal, żałoba.
Trauerbirke, *f.* brosa płacząca.
Trauerdecke, *f.* całun.
Trauerflor, *m.* kir, krepa czarna.
Trauergedicht, *n.* elegia, duma; treu.
Trauergerüſt, *n.* katafalk.
Trauerkleid, *n.* suknia żałobna.
Trauerlied, *n.* treu, duma.
Trauermahl, *n.* stypa. [zmęcić się.
Trauern, *v. n.* żałować, opłakiwać,
Trauern, *n.* żałoba, żałowanie, smutek.
Trauerſpiel, *n.* trajedya, smutnogra.
Trauerweib, *n.* żałobnica; płaczka,
narzekalnica. [cha.
Traufe, *f.* okap, kapalnia; rynna a da-
Träufeln, *v. n.* kapać, ciec, sączyć się.
Traulich, *a.* poufały.
Traum, *m.* sen, mara. [dający sny.
Traumbuch, *n.* sennik, książka wykła-
Traumdeuter, *m.* wyjawiacz snów, wy-
kładacz, wrodek; sennikarz.

Träumen, *v. a.* śnić się; marzyć.
Träumender, *m.* marek.
Träumer, *m.* marzyciel, drzymek, drzymała; sennik; snowida. [urojenie.
Träumerei, *f.* przyśnienie, marzenie,
Träumerisch, *a.* marny, urojony, drzymliwy. [dziadło.
Traumgesicht, *n.* mara, widmo, widziadło.
Traumsicher, *m.* widosen, snowida.
Traun, *ad.* za prawdę, zaiste.
Traurig, *a.* smętny, żałosny.
Traurigkeit, *f.* smutek, smętność, żałość, frasunek.
Trauring, *m.* pierścień ślubny.
Trauschein, *m.* zaświadczenie ślubne,
Traut, *a.* miły, drogi. [indult.
Trauung, *f.* ślub, ślubowiny, oddawanie.
Trecken, *v. a.* ciągnąć. [winy.
Treckseil, *n.* pólka.
Treff, *m.* raz, uderzenie.
Treffen, *v. a.* trafić, uderzyć; zdybać, napaść, spotkać; przysposobić, rozrządzić. [walka.
Treffen, *n.* spotkanie, potyczka, bitwa,
Treffer, *m.* wygrana, wygranka.
Trefflich, *a.* wyborny, przedni, wyśmienity.
Treibebeet, *n.* inspekt, parnik.
Treibehaus, *n.* trebaux, ciepłodom, roślinniarnia, wygrzewnia. [pławne.
Treibeholz, *n.* drzewo spławne, przy-
Treibehund, *m.* pies gończy.
Treibejagd, *f.* łowy zganiawcze, obława.
Treibeis, *n.* lod pływający.
Treiben, *v. a.* gonić, pędzić, pchać; powodzić; robić, prowadzić, czynić, stroić: bawić się.
Treibeofen, *m.* piec szmelcarski.
Treiber, *m.* naganiacz, poganiacz, dojeżdżacz; wygoniacz.
Treibesand, *m.* piasek pulchny, letki.
Treibeleine, *f.* pólka.
Treibeln, *v. a.* trelować, ciągnąć.
Tremmer, *m.* gładnik.
Trennbar, *a.* rozdzielny, rozłączny, rozjętny; rozwiązalny.
Trennen, *v. a.* dzielić, rozłączyć, rozróżnić, próć, rozdwoić.
Trense, *f.* trzęsła, uździenica, wędzidło.
Trepaniren, *v. a.* trepanować.
Treppe, *f.* schody; drabina.
Treschat, *n.* treszak.
Treforschein, *m.* bilet skarbowy.
Tretbe, *f.* kąkolnica, kostrzewa.
Tretse, *f.* galon.
Tretter, *pl.* wytłoczyny (z winogron).
Trefterwein, *m.* lura.
Tretbütte, *f.* tłokarnia.
Treten, *v. a.* stąpić; deptać, tłoczyć; stać przy kim; (Bölge) kalkantować.
Tretrad, *n.* koło chodziste.
Treu, *a.* wierny, wierutny. [prawda.
Treue, *f.* wierność, wiara; szczerość;
Treuherzig, *a.* dobroduszny, szczery, otwarty. [cy, zdradziecki.
Treulos, *a.* wiarołomny, przeniewier-
Treulofer, *m.* przeniewierca.
Treulosigkeit, *f.* wiarołomność, niewierność, przeniewierzenie się, prze-
Triangel, *m.* trojkąt. [niewierstwo.
Tribuliren, *v. a.* zaskwierać (komu).
Tribunal, *n.* trybunał.
Tribut, *m.* podatek, dań, pobor.
Trichter, *m.* lej, lejek.
Trieb, *m.* pęd; pędzenie, gnanie; wygon, trzoda, stado; impet, tryb; dążenie, skłonność. [bednarski.
Triebel, *m.* korba, obracadło; klin
Triebfeder, *f.* sprężyna; bodziec, pobudka. [chadło.
Triebrad, *n.* koło pędne, pędzidło, ru-
Triebsand, *m.* piasek pulchny, miałki;
Triebwerken, *m.* cewkował. [ruchomy.
Triefäugig, *a.* oczy ciekące mający, kaprawy. [płynąć.
Triefen, *v. n.* ciec, kapać, sączyć się,
Trieglich, *f.* trüglich.
Trift, *f.* pędziwo; stado, wygon, skotnik, pastwisko.
Triftgeld, *n.* wygonowe.
Triftig, *a.* dobitny, dosadny, treściwy, dowodny; mocny, tęgi.
Triftigkeit, *f.* dobitność, dowodność, skuteczność.
Triftrecht, *n.* prawo wygonu.
Trigonometrie, *f.* trygonometrya, trójkątmierstwo. [wyćwierk.
Triller, *m.* trel, trzęsienie gardła,
Trillern, *v. n.* trelować; wyćwierkować, terlikać, przepierować.
Trillich, *m.* drelich.
Trinitarier, *m.* trojbożanin; trynitarz.
Trinkbar, *a.* pijny, pity.
Trinken, *v. a.* pić.
Trinken, *n.* picie; napitek.
Trinker, *m.* pijak. [gratka.
Trinkgeld, *n.* trynkal, rękawiczne,
Trinkhaus, *n.* szynkownia.
Trinklied, *n.* piosnka pijacka.
Trinkſchale, *f.* czasza, czara.
Trio, *n.* tryo.
Tripel, *m.* trypla; *a.* potrojny.

Tripelkraut, *n.* odmiennik. [dreptać.
Trippeln, *v. n.* drobno stąpać, dyndać,
Tripper, *m.* trypa, tryper, rzeżączka.
Tritt, *m.* stąpienie, wstęp, krok, chód; ślad, piętno; stopień; ławeczka,
Triumph, *m.* tryumf. [podnoże.
Triumphbogen, *m.* łuk, brama tryumfalna.
Triumphiren, *v. n.* tryumfować.
Trocken, *a.* suchy, oschły. [oschłość.
Trockenheit, *f.* susza, posucha; schłość,
Trockenkammer, *f.* suszarnia. [szysko.
Trockenplatz, *m.* plac do suszenia, su-
Trocknen, *v. a.* suszyć; *n.* oschnąć.
Troddel, *f.* kutasik, temblak; strzępki.
Trödel, *m.* tandeta, wendeta.
Trödelmarkt, *m.* tandetnia. [detować.
Trödeln, *v. n.* tandetą się bawić, tan-
Trödler, *m.* tandeciarz, wędetarz.
Trog, *m.* koryto.
Trollen, *v. a.* łażęgować, wałęsać się.
Trommel, *f.* bęben; dromla, dremla; (Kaffee-) piecyk.
Trommeln, *v. n.* bębnić. [do bębna.
Trommelschlägel, *m.* szypułka, pałka
Trommelschläger, *m.* dobosz, bębennica.
Trommeltaube, *f.* gołąb' bęben, tur-
Trompete, *f.* trąba. [kawka, turkot.
Trompeten, *v. a.* trąbić.
Trompeter, *m.* trębacz. [ciapa.
Tropf, *m.* dudek, prostaczek, głupiec,
Tropfbad, *n.* kąpiel kroplista.
Tröpfeln, *v. n.* kapać; *a.* kropić.
Tropfen, *m.* kropla, kapka.
Tropfstein, *m.* naciek, topieniec.
Tropfwein, *m.* ścieczki wina, ukapki, kapka. [czereda, ciury.
Troß, *m.* bagaż, obłogi, juki, tłomoki;
Troßbube, *m.* ciura; lózak wojskowy.
Trost, *m.* pociecha. [uśmierzyć.
Trösten, *v. a.* cieszyć, pocieszyć; ukoić,
Tröster, *m.* pocieszyciel; -rin, *f.* pocieszycielka.
Tröstlich, *a.* pocieszliwy; pocieszny.
Trostlos, *a.* niepocieszony, nieuśmierzony. [niepociecha.
Trostlosigkeit, *f.* niepocieszoność, roz-
Troststein, *m.* lodowiec.
Tröstung, *f.* pocieszenie.
Trott, *m.* trucht, ryść, kłus.
Trotten, *v. n.* kłusować.
Trotz, *m.* zuchwałość, otucha, hardość, zawziętość; brykliwość, dąsanie się; upor, krnąbrność, upartość.
Trotz, *praep.* na przekor, na psotę; mimo, pomimo.

Trotzen, *v. n.* zuchwalić się; odgrażać się, brykać; być upornym, upartym, dąsać się.
Trotzig, *a.* uporny, uparty, krnąbrny; zuchwały, hardy.
Trotzkopf, *m.* zuchwalec, zuchwalca, hardziś, brykacz.
Trotzwinkel, *m.* dąsokąt.
Trübe, *a.* mątny, pochmurny; posępny, ponury, markotny. [nie.
Trubel, *m.* zgiełk, wrzawa, zamiesza-
Trüben, *v. a.* pomącić, naruszyć; zakłócić, zawichrzyć.
Trübsal, *f.* przykrość; utrapienie, niedola, dolegliwość; kłopot, bieda.
Trübselig, *a.* strapiony, biedny, nędzny, dolegliwy; smutny.
Trübsinn, *m.* niepocieszoność, zamyślenie, zadumanie, posępność.
Trübsinnig, *a.* zamyślony, zadumany, posępny.
Truchseß, *m.* stolnik; podstoli.
Trudel, *m.* ramoty, rupieci.
Trüffel, *f.* trufla.
Trug, *m.* zawód, oszukanie, oszukaństwo, matactwo, obłuda, zdrada.
Trugbild, *n.* mamidło, mara.
Trügen, *v. a.* mamić, okpić, łudzić, oszukac, zdradzić.
Truggestalt, *f.* mara, postać marna.
Trugschluß, *m.* paralogizm, wniosek chybny, mylny.
Truhe, *f.* skrzynia; trumna.
Trumm, *m.* szczątek.
Trumme, *f.* rynsztok.
Trümmer, *pl.* szczątki, ułomki, rozbitki.
Trumpf, *m.* trumf, kozéra, dobitka, świątka; sein, święcić (się).
Trumpfen, *v. a.* kozerę zadawać, kozerą bić; wybuzować. [pijaństwo.
Trunk, *m.* picie, łyk, napój, trunek;
Trunkelbeere, *f.* łochinia. [opoić
Trunken, *a.* upojony, pijany; machen,
Trunkenbold, *m.* pijanica, pijak.
Trunkenheit, *f.* pijaństwo, opilstwo.
Trupp, *m.* poczet, orszak; zgraja.
Truppe, *f.* towarzystwo (aktorów); -pen, *pl.* wojsko, półki.
Trute, *f.* zmora.
Truthahn, *m.* indyk, jędor.
Truthenne, *f.* indyczka, kałkunka.
Trutzbündniß, *n.* przymierze zaczepne, odporne.
Tubus, *m.* teleskop, przeziernik.
Tuch, *n.* sukno; chustka.
Tuchartig, *a.* suknowaty; chuskowaty.

Tuchbereiter, *m.* postrzygacz, sukiennik.
Tuchen, *a.* sukienny.
Tuchfabrikant, *m.* sukiennik. [kiennik.
Tuchhändler, *m.* kupiec sukienny, su-
Tuchmacher, *m.* sukiennik.
Tuchmacherei, *f.* sukiennictwo.
Tuchmanufaktur, *f.* rękodzielnia sukienna.
Tuchrock, *m.* surdut sukienny.
Tuchscheerer, *m.* postrzygacz.
Tüchtig, *a.* zdatny, sposobny, zdolny, wygodny, lepski; ogromny, potężny.
Tücke, *f.* zdrada, złość, złośliwy podstęp, fałsz, łostrostwo, psota, knowanie. [wy; narowisty, krnąbrny.
Tückisch, *a.* złośliwy, chytry, zdradliwy.
Tugend, *f.* cnota.
Tugendhaft, *a.* cnotliwy. [cnot.
Tugendlehrer, *m.* moralista, nauczyciel
Tugendsam, *a.* cnotliwy.
Tulpe, *f.* tulipan. [hałas.
Tummel, *m.* zawrót, zamięszanie;
Tummeln, *sich*, *v. n.* tańcać się, kołysać się; kręcić się (na koniu), harcować; krzątać się.
Tummelplatz, *m.* miejsce gonitwy, zagonów, gonitwa; bojowisko, gonisko.
Tumult, *m.* rozruch. [tuarny.
Tumultarisch, *a.* zgiełkowy, tumul-
Tünche, *f.* tynk, wapno, pomasta.
Tünchen, *v. a.* tynkować.
Tüncher, *m.* tynkarz.
Tunke, *f.* sos, maczanka, podlewa.
Tunken, *v. a.* maczać, omoczyć.
Tunknäpfchen, *n.* sosyerka, przystawka.
Tüpfel, *m.* kropka, cętka.
Tüpfelig, *a.* nakrapiany, cętkowany.
Tüpfeln, *v. a.* nakropić, kropkować, cętkować.
Tüpfen, *v. a.* tykać, macać.
Turban, *m.* turban, zawój.
Türkis, *m.* turkus.
Turnier, *m.* turniej, *m.* turnicje. [wać.
Turnieren, *v. n.* turniejować; hałasо-
Turteltaube, *f.* synegarlica, turkawka,
Tusch, *m.* tusz. [trukawka.
Tuschen, *v. a.* tuszować; taić.
Tute, *f.* tutka, trąbka. [niec.
Tyrann, *m.* tyran, okrutnik, barbarzy-
Tyrannei, *f.* tyraństwo, okrucieństwo.
Tyrannisch, *a.* tyrański, okrutny.

U.

Uebel, *n.* zło, złe, licho; niedola, nieszczęście, bieda; *a.* zły, kiepski.

Uebelbefinden, *n.* złe się mienie.
Uebelkeit, *f.* cikliwość; nudność.
Uebelstand, *m.* nieprzyzwoitość.
Uebelthat, *f.* zły czyn, bezprawie, przestępstwo, zbrodnia.
Uebelthäter, *m.* złoczyńca, zbrodniarz.
Ueben, *v. a.* ćwiczyć; czynić.
Ueber, *ad.* u. *praep.* nad, na, ponad; przez, za, po.
Ueberackern, *v. a.* przeorać; lechować.
Ueberall, *ad.* wszędzie.
Ueberantworten, *v. a.* podać, wydać.
Ueberarbeiten, *v. a.* poobrobić, przero-
Ueberärmel, *m.* nadrękawek. [bić.
Ueberaus, *ad.* nader, arcy.
Ueberbau, *m.* wystawa; wypust.
Ueberbein, *n.* narostek, martwa kostka, martwak. [cenić.
Ueberbieten, *v. a.* więcej podać, prze-
Ueberbinden, *v. a.* podwiązać u góry, przewięzywać.
Ueberbleiben, *v. n.* pozostać się.
Ueberbleibsel, *n.* ostatki, resztki, ostanki.
Ueberblick, *m.* przezor, rzut oka, spójrzenie; przegląd. [nieniem.
Ueberblühen, *sich*, *v. r.* wysilić się kwit-
Ueberbringen, *v. a.* przynieść, donieść, przenieść, oddać.
Ueberbringer, *m.* oddawca.
Ueberdecken, *v. a.* nakryć, przykryć.
Ueberdem, *ad.* oprócz tego.
Ueberdenken, *v. a.* rozmyślić, rozważyć.
Ueberdrechseln, *v. a.* przemiocić; spracować się miocieniem.
Ueberdruß, *m.* obrzydzenie, uprzykrzenie, mierziączka, obmierzłość, nudność; przesyt.
Ueberdrüssig, *a.* przykrzący sobie, znudzony, skuczny; przesyty.
Uebereck, *ad.* w poprzek, wprzek.
Uebereilen, *v. a.* wyprzedzić; prześpieszyć się. [porywczy.
Uebereilt, *a.* skwapliwy, popędliwy,
Uebereilung, *f.* zbytnia skwapliwość, prześpieszenie się.
Uebereins, *ad.* zgodnie.
Uebereinkommen, *v. n.* zgodzić się.
Uebereinkunft, *f.* zgoda, układ.
Uebereinstimmen, *v. n.* zgodzić się.
Uebereinstimmung, *f.* zgoda, zgodność.
Uebereugen, *sich*, *v. r.* przejść się, objeść się. [chać.
Ueberfahren, *v. a.* przejechać; rozje-
Ueberfahrt, *f.* przewóz, przejazd, przeprawa.
Ueberfall, *m.* napaść, *f.* najazd.

Ueberfallen, *v. a.* napaść, najechać, zachwycić.
Ueberflechten, *v. a.* opleść, popletać.
Ueberflügeln, *v. a.* przeskrzydlić; wyprzedzić. [zbyteczność.
Ueberfluß, *m.* obfitość, opływ, zbytek,
Ueberflüssig, *a.* obfity, zbyteczny.
Ueberfuhr, *f.* przewóz, przeprawa.
Ueberführen, *v. a.* przewieźć, przeprowadzić; przekonać.
Ueberfüttern, *v. a.* przekarmić.
Uebergabe, *f.* oddanie, oddawiny.
Uebergang, *m.* przechód, przejście, przeprawa.
Uebergeben, *v. a.* oddać, podać, wręczyć; sich, womitować, bluć, rzygać.
Uebergehen, *v. n.* przejść; opuścić, wypuścić, minąć; przechodzić się.
Uebergewicht, *n.* nadwaga; przemoc.
Ueberglasen, *v. a.* pośklenić, pośklić.
Uebergolden, *v. a.* pozłocić.
Uebergoldung, *f.* pozłota, pozłocenie.
Uebergroß, *a.* nadto wielki, przewielki.
Ueberguß, *m.* polewa, podlewa.
Ueberhand, *ad.* w nadmiar, przemagając; nehmen, górować, przemagać.
Ueberhängend, *n.* zwiesisty, zawisły.
Ueberharschen, *v. n.* zaskorupieć, zasklepić się. [obarczyć.
Ueberhäufen, *v. a.* obsypać, przewalić;
Ueberhaupt, *ad.* zgoła, ogólnie.
Ueberheben, *v. a.* poddźwignąć; podnieść; uwolnić, oszczędzić.
Ueberhelfen, *v. a.* przeprowadząc dopomoc. [wyścignąć.
Ueberholen, *v. a.* wyprzedzić, uprzedzić,
Ueberhören, *v. a.* niedosłyszeć się; przesłuchywać.
Ueberhosen, *pl. f.* zwierzchnie spodnie.
Ueberhüpfung, *f.* przeskok.
Ueberirdisch, *a.* nadziemny, nadziemski.
Ueberkehr, *f.* ograbki, zgoniny.
Ueberkippen, *v. n.* przekinąć się, wywrócić się.
Ueberkleid, *n.* suknia zwierzchnia.
Ueberklug, *a.* przemądry, mędrkowaty.
Ueberkommen, *v. n.* przejść; otrzymać,
Ueberkunft, *f.* przechód. [dostać.
Ueberladung, *f.* przeciążenie.
Ueberlage, *f.* przekładzina, pokład.
Ueberlassen, *v. a.* przepuścić; ustąpić, pozostawić, poruczyć. [waga.
Ueberlast, *f.* ciężar nadmierny, prze-
Ueberlauf, *m.* pokład okrętowy; nacisk, natręctwo. [zbiec, przejść.
Ueberlaufen, *v. n.* przebiec, przeciekać;
Ueberläufer, *m.* zbieg, zbieglec.
Ueberleben, *v. n.* przeżyć; przetrwać.
Ueberlegen, *v. a.* przełożyć, pokładać; rozważyć, rozmyślać.
Ueberlegen, *a.* wyższość mający; mocniejszy, sposobniejszy.
Ueberlegenheit, *f.* wyższość, lepszość, pierwszeństwo. [baczny.
Ueberlegsam, *a.* rozważny, rozsądny,
Ueberlegung, *f.* rozwaga, uwaga, rozmyślanie, rozmysł, baczność.
Ueberlegungskraft, *f.* rozsądek. [kazać.
Ueberliefern, *v. a.* podać, wydać; prze-
Ueberlisten, *v. a.* ochytrzyć; obłudzić, okpić; oszwabić.
Uebermachen, *v. a.* odprawić, przesłać.
Uebermacht, *f.* przemoc, przewaga.
Uebermächtig, *a.* przemożny.
Uebermannen, *v. a.* zwyciężyć, pokonać, przemóc. [tek, nadużytek.
Uebermaß, *n.* nadmiar, dosypka; zby-
Uebermäßig, *a.* nadmierny, zbytny, zbyteczny.
Uebermeistern, *v. a.* przemóc, celować.
Uebermorgen, *ad.* pojutrze, pozajutrze.
Uebermuth, *m.* swawola, rozpusta; rozwiozłość, zuchwałość, zbytek.
Uebermüthig, *a.* swawolny, rozpustny, psotliwy, czupurny.
Uebernachten, *v. n.* przenocować.
Uebernahme, *f.* wzięcie, przyjęcie, odebranie. [bać.
Ueberraschen, *v. a.* niespodzianie zdy-
Ueberraschung, *f.* nadjechanie, niespodzianka.
Ueberreden, *v. a.* podmawiać, namówić.
Ueberredung, *f.* namowa. [wręczyć.
Ueberreichen, *v. n.* dosięgać; *a.* podać,
Ueberreizen, *v. a.* przedrażniać.
Ueberrest, *m.* reszta, szczątek (pozostały), ostatek; zwłoki. [chnia.
Ueberrock, *m.* surdut, suknia zwierz-
Ueberrumpeln, *v. a.* zaiść kogo, napaść niespodzianie.
Uebersatz, *m.* nastawka; piętro nad dachem; przedrożenie.
Ueberschatten, *v. a.* zacienić, przycienić.
Ueberschicken, *v. a.* przesłać. [wieść.
Ueberschiffen, *v. n.* przepłynąć; *a.* prze-
Ueberschlag, *m.* nadwaga, nadmiar; obłogi, wyłogi; obrachunek, kalkul.
Ueberschlagen, *v. a.* przegibać, przekinąć; obłożyć, okryć; minąć, opuścić w przewracaniu; obrachować.
Ueberschmieren, *v. a.* posmarować, namazać.

Ueberſchnappen, *v. n.* zatrzasnąć się; spuścić się; zgłupieć, zwaryować.
Ueberſchneiden, *v. a.* oszukać, oszwabić.
Ueberſchreiten, *v. n.* przekroczyć, wykroczyć; przestąpić.
Ueberſchrift, *f.* napis, nadpis.
Ueberſchuh, *m.* kalosza.
Ueberſchuß, *m.* przewyżka, pozostałość; naddatek, zbywka.
Ueberſchütten, *v. a.* posypać; nadsypać, nasuć; mit Schande, okryć.
Ueberſchwänglich, *a.* obfity, zbytny, zbyteczny; hojny.
Ueberſchwanken, *v. n.* przechełbotać się.
Ueberſchwemmen, *v. a.* potopić, zatopić, zalać. [wód, zalew, oblewiny.
Ueberſchwemmung, *f.* powódź, zatopy
Ueberſegeln, *v. a.* przepłynąć okrętem.
Ueberſehen, *v. a.* przejrzeć, zoczyć; przeglądać, niepostrzec; pomylić się; widząc pominąć, przepuścić; przebaczyć.
Ueberſenden, *v. a.* posłać, przesłać.
Ueberſendung, *f.* przesyłanie, przesyłka.
Ueberſetzen, *v. a.* przesadzić, przesunąć się; przełożyć, tłumaczyć; przepełnić, napchać, nabić.
Ueberſetzer, *m.* tłumacz; przekładacz.
Ueberſetzung, *f.* przekładanie, przekład; tłumaczenie. [rzut oka.
Ueberſicht, *f.* przegląd, obejrzenie; **Ueberſichtig**, *a.* brlok, rożnem patrzący; bliskowid. [watość.
Ueberſichtigkeit, *f.* brlokowatość, zezo-
Ueberſilbern, *v. a.* posrebrzyć.
Ueberſommern, *v. a.* przechować, przelatować. [rozciągnąć; wyprężyć.
Ueberſpannen, *v. a.* rospiąć przez co,
Ueberſpannt, *a.* przesadzony, przesilony; wytężony. [dzenie, przesada.
Ueberſpannung, *f.* rozpięcie; przesa-
Ueberſpinnen, *v. a.* poprząć. [ścić.
Ueberſpringen, *v. a.* przeskoczyć; opu-
Ueberſtanden, *a.* zastojały; wytrwały.
Ueberſtehen, *v. n.* przestojeć, przetrwać, wytrzymać, wycierpieć; odbyć.
Ueberſtreichen, *v. a.* przeleźć, przebyć; celować, przechodzić; zdołać; przezwyciężyć. [ciężny.
Ueberſtreiflich, *a.* dostępny; przeswy-
Ueberſtimmen, *v. a.* przegłosować; przestroić. [(promieniami).
Ueberſtrahlen, *v. a.* oświecić, celować
Ueberſtrömen, *v. a.* wylać się na co, wybrzeżyć.
Ueberſtudiren, *v. a.* przewyższyć, wy-

przedzić (nauką); ſich, przeuczyć się.
Uebertäuben, *v. a.* przegłuszyć, zagłuszyć; odurzyć.
Uebertheuern, *v. a.* przedrożyć.
Uebertölpeln, *v. a.* odurzyć, odrwić, okpić. [datkowa; przeniesienie.
Uebertrag, *m.* przewyżka, opłata do-
Uebertragen, *v. a.* przenieść; polecić, zalecić.
Uebertreffen, *v. a.* celować, prześcignąć, przewyższyć, uprzedzić, wyprzedzić.
Uebertreiben, *v. a.* przegnać, przepędzić; zmęczyć (pędzeniem); przesadzić. [uniesienie, nadmiar.
Uebertreibung, *f.* przesada, zbytnie
Uebertrieben, *a.* zbyteczny, wykwintny, bujny; przesadzony.
Uebertreten, *v. a.* przestąpić; przejść; wybrzeżyć; (prawo) naruszyć, wywrócić.
Uebertreter, *m.* przestępca, naruszyciel.
Uebertretung, *f.* przestępstwo, uchy-
Uebertritt, *m.* przejście. [bienie.
Uebertünchen, *v. a.* potynkować, pobielić. [kać, oszwabić.
Uebervortheilen, *v. a.* skrzywdzić, oszu-
Uebervollen, *v. n.* przewrzeć; wykipieć, wylać się, wybuchnąć.
Uebervältigen, *v. a.* przemoc, zwyciężyć, znękać, pokonać.
Uebervweiſen, *v. a.* przekazać; przekonać, dowieść.
Uebervwieſen, *a.* przekonany.
Uebervwickeln, *v. a.* zwierzchu obwinąć.
Uebervwiegen, *v. n.* przeważać; przewyższyć, celować.
Uebervwinden, *v. a.* obwinąć; przemóc, zwyciężyć, pokonać.
Uebervwinder, *m.* zwycięzca.
Uebervwindlich, *a.* pokonalny.
Uebervwintern, *v. n.* przezimować.
Uebervwuchs, *m.* nadrosł, nadrost.
Uebervurf, *m.* przyodziewek, opończa, płaszcz.
Uebervzahl, *f.* nadliczba; nadmiar.
Uebervzählig, *a.* nadkompletny, nadliczbowy.
Uebervzahn, *m.* nadząb. [bowy.
Uebervzeugen, *v. a.* przekonać, przeświadczyć; dowieść. [świadczenie.
Uebervzeugung, *f.* przekonanie, prze-
Uebervziehen, *v. a.* powlec, powlokę dać, odziać, obwodzić.
Uebervziehſchuh, *m.* kalosza.
Uebervzinnen, *v. a.* cyną oblać.
Uebervzuckern, *v. a.* pocukrować.

Ueberzug, *m.* poszwa, powłoka, powłoczka; pokrowiec.
Ueberzwerg, *ad.* na ukoś, w poprzek.
Ueblich, *a.* używany, zwyczajny, utarty.
Ueblichkeit, *f.* zwyczaj, zwyczajność.
Uebrig, *a.* pozostały; zbyteczny; drugi, inny; fein, zbywać.
Uebriges, *n.* ostatek, reszta.
Uebung, *f.* ćwiczenie, wprawa.
Ufer, *n.* brzeg; pobrzeże, ląd.
Uferaas, *n.* jętka. [nin.
Uferbewohner, *m.* brzeżanin, pomorza-
Ufergeld, *n.* lądowe, palowe.
Uferland, *n.* przybrzeże, pomorze.
Uferſchwalbe, *f.* brzegówka.
Uhr, *f.* zegar; godzina.
Uhrkette, *f.* łańcuszek od zegarka.
Uhrmacher, *m.* zegarmistrz.
Uhrmacherkunſt, *f.* zegarmistrzostwo.
Uhrwerk, *n.* zegaroskład, zegarotryb; sprężyny. [zownik.
Uhrzeiger, *m.* index, skazowka, skaUhu, *m.* puhacz.
Ulmbaum, *m.* Ulme, *f.* wiąz, ilm.
Ulm, *praep.* około, w koło, o; *c. aby*; *ad.* es geht um, idzie kołem; um ſein, skończyć się, minąć. In Zuſammenſetzungen mit Verbis gibt man es durch o, ob; prze-, za-, wy-, roz- wieder.
Umackern, *v. a.* przeorać.
Umändern, *v. a.* odmienić, przetwoUmarbeiten, *v. a.* przerobić. [rzyć.
Umarbeitungsplatz, *m.* przerobka.
Umarmen, *v. a.* ścisnąć, objąć, obłapić.
Umarmung, *f.* ściśnięcie, objęcie.
Umbiegen, *v. a.* zagiąć, skrzywić.
Umbilden, *v. a.* przeobrazić, przemienić.
Umblaſen, *v. a.* dmuchaniem wywrócić, rozdmuchnąć.
Umblicken, ſich, *v. r.* oglądać się (w tył).
Umbrechen, *v. a.* przełamać; odrocazyć, posunąć, przestawić.
Umbringen, *v. a.* zabić; mit Gift, struć.
Umdrehen, *v. a.* obrócić, ukręcić.
Umdrucken, *v. a.* przedrukować (powtórnie).
Umfahren, *v. a.* objechać, kołować; rozjechać, obalić, opłynąć.
Umfallen, *v. n.* upaść, obalić się, wyUmfällen, *v. n.* ścinać. [wrócić się.
Umfang, *m.* obwód, okrąg, objętość, rozległość, obręb. [skać.
Umfangen, *v. a.* objąć, ogarnąć, uściUmfaſſen, *v. a.* objąć, ogarnąć, obłapić; oprawić.
Umfliegen, *v. a.* okrążyć lotem.
Umformen, *v. a.* przekształcić, odmienić.
Umfrage, *f.* kolejne pytanie; opyt.
Umfragen, *v. n.* pytać się do koła.
Umfüllen, *v. a.* przelać (w inaze naczynie).
Umgang, *m.* obrót, obieg; obchód, obejście; obwód, manowiec; przebywanie, zażyłość, obcowanie, znajomość. [grzeczny.
Umgänglich, *a.* ludski, towarzyski,
Umgeben, *v. a.* otoczyć, okolić, obwieść, ogarnąć.
Umgebung, *f.* okolica, przyległości.
Umgehen, *v. n.* obracać się, kręcić się; straszyć, pokutować; kołować; obejść, obchodzić, bawić się.
Umgekehrt, *a.* obrócony, wspaczny; *ad.* i owszem, na przeciw, opak.
Umgeld, *n.* szopowe.
Umgießen, *v. a.* przelać, przetopić.
Umgränzen, *v. a.* ograniczyć.
Umgreifen, *v. a.* objąć.
Umgürten, *v. a.* opasać /.
Umhaben, *v. n.* mieć na sobie.
Umhalſen, *v. a.* uściskać za szyję.
Umhang, *m.* obsłona, opona, obicie.
Umhauen, *v. a.* obrąbać; ściąć.
Umher, *ad.* w około, do koła. [około.
Umhergehen, *v. n.* przechadzać się na
Umherirren, *v. n.* błąkać się, tułać się.
Umherliegen, *v. n.* na około leżeć.
Umherwandern, *v. n.* tułać się. [cie.
Umherziehen, *v. n.* włoczyć się po świeUmhin, *ad.* nicht — können, być przymuszonym.
Umhüllen, *v. a.* osłonić, okryć.
Umkehr, *f.* powrót. [podwrócić.
Umkehren, *v. n.* powrócić; *a.* obrócić,
Umklaftern, *v. a.* osążnić, objąć rękami.
Umklammern, *v. a.* obłapić.
Umkleiden, ſich, *v. r.* przewlec się, przebrać się, przestroić się.
Umkommen, *v. n.* zginąć, zepsuć się.
Umkränzen, *v. a.* uwieńczyć.
Umkreis, *m.* okrąg, obwód, obrąb; krzywizna (kręgu), objazd.
Umlagern, *v. a.* otoczyć (obozem); oblec; opasać, osaczyć. [okolnik.
Umlauf, *m.* obieg, obrót, krążenie;
Umlaufen, *v. a.* obiegać, krążyć.
Umlaut, *m.* przemiana głoski, przegłoska. [zginąć; poobkładać.
Umlegen, *v. a.* położyć, przewrócić;
Umlenken, *v. a.* wykręcić, obrócić, nakierować.

Umleuchten, *v. a.* objaśnić, oświecić.
Umliegend, *a.* przyległy, okoliczny.
Ummachen, *v. a.* obwiązać; przerobić.
Ummauern, *v. a.* murem obwieść.
Ummünzen, *v. a.* przebić (pieniądze).
Unnnebeln, *v. a.* omglić, oczadzić.
Ummehmen, *v. a.* wziąć, wdziać na się.
Umränbern, *v. a.* obrzegować, obrąbić.
Umreißen, *v. a.* wywrócić, rozwalić.
Umrennen, *v. a.* obalić w biegu.
Umringen, *v. a.* otoczyć, ogarnąć.
Umriß, *m.* rys, narys, obrąb.
Umritt, *m.* objazd, objeżdżka.
Umrühren, *v. a.* mięszać, wzruszyć.
Umsatteln, *v. a.* przesiodłać konia, przekulbaczyć.
Umsatz, *m.* odbyt, odchód, odkup, pokup, przedaż, obrot; zamiana.
Umschanzen, *v. a.* oszańcować, okopać (wałem).
Umschatten, *v. a.* ocienić.
Umschlag, *m.* obwinięcie, oprawa, okładka, pokrowiec; kataplazma.
Umschlagen, *v. a.* zawinąć, zagiąć; obłożyć, okładać; *n.* obrocić się, odmienić się; zepsuć się.
Umschlingen, *v. a.* obwinąć, uściskać.
Umschmieden, *v. a.* przekuć, obkować.
Umschränken, *v. a.* ograniczyć, określić.
Umschreiben, *v. a.* przepisać; opisać, określić.
Umschrift, *f.* napis (w koło).
Umschürzen, *v. a.* opasać (fartuchem).
Umschütteln, *v. a.* przetrząsać, zamącić.
Umschütten, *v. a.* przesypać; wywrócić.
Umschweif, *m.* obwód, krążenie, korowody, ceregiele.
Umsehen, *ſich*, *v. r.* obejrzeć się, oglądać się.
Umſicht, *f.* oglądanie się, oględność, wzgląd, przezorność.
Umſichtig, *a.* oględny.
Umſonſt, *ad.* bezpłatnie; darmo, daremnie; próżno.
Umſpannen, *v. a.* przeprząc; opiąć, objąć (piędzią).
Umſtand, *m.* okoliczność; położenie, korowody; (zinselner) szczegół.
Umſtändlich, *a.* okoliczny, dokładny, obszerny.
Umſtecken, *v. a.* przepiąć; obtykać.
Umſtehen, *v. n.* stać w około.
Umſtimmen, *v. n.* głosować, kreskować (po kolei); przestroić, przerobić, przewrócić.
Umſtoßen, *v. a.* obalić, wywrócić.
Umſtricken, *v. a.* obrobić (pończoszkową robotą); obsiatkować, usidlić.
Umſtrömen, *v. a.* oblewać.
Umſturz, *m.* obalenie, zburzenie, wywrót, upadek.
Umſtürzen, *v. a.* obalić, zburzyć, wywrócić; *n.* obalić się.
Umtauſen, *v. a.* przechrzcić.
Umtauſch, *m.* zamiana; frymark.
Umtauſchen, *v. a.* zamienić, frymarczyć. [rać się.
Umthun, *v. a.* wdziać na się; ſich, starać
Umtreiber, *m.* włoczęga, wiercipięta.
Umtrieb, *m.* obieg, obrót; bałamuctwo, zamieszki, zacieki, rozterki, matactwo.
Umwälzen, *v. a.* przewalić, przewrócić.
Umwechſeln, *v. a.* przemieniać.
Umwechſelnd, *a.* na przemiany, na przemiany.
Umwechſelung, *f.* przemiana. [mian.
Umweg, *m.* manowiec, obchód, wybocz, *f.* wybok.
Umwenden, *v. a.* wrocić, obrócić.
Umwerfen, *v. a.* obalić, wywrócić.
Umwinden, *v. a.* obwić, okręcić.
Umwölken, *v. a.* zachmurzyć; (Stirn) zasępić.
Umwölkt, *a.* pochmurny, chmurliwy.
Umzapfen, *v. a.* przetoczyć.
Umzäunen, *v. a.* ogrodzić, oparkanić.
Umzäunung, *f.* zagroda.
Umzech, *ad.* koleją, kolejno.
Umziehen, *v. a.* przenieść się; krążyć; ſich, przebrać się; otoczyć.
Umzingeln, *v. a.* okrążyć, obstąpić.
Umzug, *m.* przenoszenie się, przenoszyny; zasłona, zasłonki.
Un, Partikel, im Polniſchen durch nie oder bez wiederzugeben.
Unabänderlich, *a.* niezmienny, nieodmienny; nieodzowny.
Unabhängig, *a.* niezawisły; niezależny.
Unabläſſig, *a.* nieodstępny; nieustanny; *ad.* bez przestanku.
Unabſehbar, *a.* nieprzejrzany, niedosiężny okiem. [podrzutny.
Unächt, *a.* niszczery, nieprawdziwy;
Unachtſam, *a.* niedbały, nieuważny, niebacany. [stwo.
Unachtſamkeit, *f.* nieuwaga, niedbal-
Unangefochten, *a.* niezaczepiony, nicnagabany.
Unangenehm, *a.* niemiły, przykry.
Unannehmlich, *a.* nieprzyjemny, nieprzyjętny. [zały.
Unanſehnlich, *a.* niepozorny, nieoka-
Unanſehnlichkeit, *f.* nieokazałość, niepozor.

Unantastbar, *a.* niedotknięty.

Unart, *f.* **nieobyczajność**, niecnotka, narów, **wada**, przywara; rozpusta, psoty; **niegrzeczność**.

Unartig, *a.* **niegrzeczny**, nieobyczajny, niestateczny.

Unaufgelegt, *a.* niechętny, nieskłonny.

Unaufhaltbar, *a.* niezatrzymany, niezastanowiony.

Unaufhörlich, *a.* nieustanny, nieprzestanny, **ustawiczny**.

Unausbleiblich, *a.* nieuchybny, nieomylny, **nieuchronny**, niezawodny.

Unausgebacken, *a.* niewypieczony; zakalisty, **kloskowaty**.

Unausgesetzt, *a.* nieprzerwany, nieustanny. [dzisty, niezmazany.

Unauslöschlich, *a.* niezgasisty, niezgła-

Unbändig, *a.* nieugłaskany, rozhukany, **rozwiozły**; niekarny. [stwo.

Unbändigkeit, *f.* wyuzdanie, zuchwal-

Unbärtig, *a.* niebrodaty, gołowąs.

Unbedacht, *a.* nieuważny, niebaczny.

Unbeerdt, *a.* bezpotomny, bezdzietny.

Unbefangen, *a.* nieuprzedzony, bezstronny.

Unbefleckt, *a.* niepokalany, niezmazany.

Unbehaglich, *a.* niemiły, nudny.

Unbeholfen, *a.* niezgrabny. [pieczny.

Unbekümmert, *a.* nietroskliwy, bez-

Unbemerkt, *ad.* niepostrzeżenie, znienacka. [jętny, ubogi.

Unbemittelt, *a.* niemajętny, bezma-

Unbequem, *a.* niedogodny, niewygo-

Unberedt, *a.* niewymówny. [dny.

Unbeschadet, *præp.* nieuwłaczając, bez

nadwerężenia. [gany.

Unbescholten, *a.* nienaganny, bez na-

Unbesiegbar, *a.* niezwyciężny.

Unbesonnen, *a.* nierozsądny, zapamiętały, **niebaczny**.

Unbeständ, *m.* niestałość, niestateczność, **odmienność**. [odmienny.

Unbeständig, *a.* niestateczny, zmienny.

Unbestechlich, *a.* nieprzekupny, nieprzedajny, **nieujęty**, nieskazitelny.

Unbestimmt, *a.* nieoznaczony, nieokreślony, **niepewny**. [nieużyty.

Unbeugsam, *a.* niegibki, niegiętki,

Unbewandert, *a.* nieświadomy; niebie-

Unbezahlbar, *a.* niesłpatny. [gły.

Unbill, *f.* **krzywda**, bezprawie; nie-

Unbillig, *a.* **niesłuszny**. [słuszność.

Unbrauchbar, *a.* niedożycia, niezdatny.

Unbußfertig, *a.* niepokutujący, niepokutny, **niepoprawny**.

Unchrist, *m.* **niechrześcianin**, okrutnik.

Und, *c.* i, a.

Undank, *m.* **niewdzięczność**, niewdzięk.

Undankbar, *a.* niewdzięczny. [(myśl.)

Undenkbar, *a.* niepodobny; **niedościgły**

Undenklich, *a.* niepamiętny, dawny.

Unding, *n.* **chimera**, nieistota, nicość; nicestwo, niepodobieństwo.

Undurchdringlichkeit, *f.* **nieprzeniknikliwość**; miąższość.

Uneben, *a.* nierówny; niepłaski.

Unehelich, *a.* bezmałżeński, **nieślubny**; nieprawego łoża. [wość, hańba.

Unehre, *f.* bezcześć, niesława, zelży-

Uneigennützig, *a.* niechciwy.

Uneinig, *a.* niezgodny.

Uneinigkeit, *f.* niezgoda.

Uneins sein, *v. n.* poróżnić się.

Unendlich, *a.* nieskończony; niezmierny; nieobjęty.

Unentbehrlich, *a.* niezbędny, niezbyty.

Unentgeltlich, *ad.* bezpłatnie, darmo.

Unentschlossenheit, *f.* wahanie się, niepewność, wątpliwość. [galny.

Unerbittlich, *a.* **nieubłagany**; nieubła-

Unerfahren, *a.* niebiegły, niebywały, nieświadomy.

Unerforschlich, *a.* niewybadany; niedościgły; niedocieczony.

Unergründlich, *a.* bezdenny; niedościgły; nieprzenikniony.

Unerhoblich, *a.* małoważny. [jęty.

Unerklärlich, *a.* nieodgadniony, niepo-

Unerläßlich, *a.* nieodzowny.

Unermeßlich, *a.* niezmierny.

Unerreichbar, *a.* niedościgły, niedopięty.

Unersättlich, *a.* nienasycony, niedosytny. [wrótny, niewetny.

Unerspießlich, *a.* nienagrodzony, niepo-

Unerträglich, *a.* nieznośny.

Unerwartet, *a.* niespodziany.

Unerweislich, *a.* niedowodny, niedowodliwy. [nieszczęście.

Unfall, *m.* niepomyślność, przygoda,

Unfehlbar, *a.* niechybny, niewątpliwy; niezawodny. [tajno.

Unfath, *m.* plugastwo, sprośność;

Unfläther, *m.* brzydal, niechluj, gnojek, blazgoń. [wić.

Unflätig, *a.* plugawy; machen, splugaw-

Unförmlich, *a.* niekształtny, niezgrabny; niepozorny, szpetny. [nury.

Unfreundlich, *a.* niemiły, kwaśny, po-

Unfruchtbar, *a.* niepłodny, nieżyzny, nieurodzajny.

Unfug, *m.* psota; nieprzystojność, rozpusta, swawola, bezprawie. [dasty.
Ungangbar, *a.* niepotoczny, niechodny.
Ungeachtet, *a.* nieuważany; *praep.* mimo; *c.* choć, aczkolwiek.
Ungeahndet, *a.* bezkarny. [ny.
Ungebahnt, *a.* nieutorowany, bezdrożny.
Ungeberdig, *a.* podrażniający, dąsający się, ponury.
Ungebühr, *f.* nieprzyzwoitość; zbytek.
Ungebunden, *a.* niewiązany; prozaiczny; rozwiozły, wolny.
Ungefähr, *a.* przypadkowy; nawiasowy; *ad.* około, blisko, do-.
Ungefähr, *n.* przypadek, los; domysł.
Ungefällig, *a.* nieprzyjemny; nieużyteczny. [ty, markotny.
Ungehalten, *a.* nieuhamowany; zawzięty.
Ungeheuer, *a.* ogromny, okropny, niezmierny.
Ungeheuer, *n.* potwora, poczwara.
Ungeld, *n.* opłata, cło, pobor.
Ungelegen, *a.* niewygodny, niewczesny, niezręczny. [chopny; tępy.
Ungelehrig, *a.* nieumiejętny, niepo-
Ungemach, *n.* dolegliwość, cierpienie, niedola; niewczas.
Ungemein, *a.* niepospolity; rzadki; *ad.* bardzo, nader.
Ungenannt, *a.* bezimienny.
Ungenießbar, *a.* niestrawny, niejadalny; nieśniedny. [licho.
Ungerade, *a.* nieprosty, nierówny;
Ungeräthen, *a.* wyrodny, niezdarny, nieudatny.
Ungereimt, *a.* nierymowny; niesklądny; niedorzeczny, głupi.
Ungefäumt, *a.* niezbrabiony; *ad.* niezwłocznie, niezabawem.
Ungeſchickt, *a.* niezgrabny, niespsobny, niezręczny. [gruby, dziki.
Ungeſchlacht, *a.* niezgrabny, surowy,
Ungeſchliffen, *a.* nieokrzesany, niecioesany.
Ungeſellig, *a.* odludny, nieludzki.
Ungeſtüm, *a.* natretny, popędliwy, natarczywy, burzliwy.
Ungeſtüm, *n.* impet, nawał, żwawość, burzliwość, zapęd. [ra.
Ungeheüm, *n.* strach, pokusa; poczwa-
Ungewitter, *n.* piorun, grom, burza, grzmot, nawalnica.
Ungeziefer, *n.* gadzina, owad, robactwo.
Ungezogen, *a.* niegrzeczny, rozpustny, niegodziwy, nieokrzesany, nikczemny.

Ungezwungen, *a.* nieprzymuszony; swobodny, rażny, niewykwintny.
Unglaube, *m.* bezwiarstwo, niewiara.
Unglaubiger, *m.* niedowiarek, niewiernik. [podobny.
Unglaublich, *a.* niedouwierzenia, nie-
Ungleichartig, *a.* niejednakowy, różnorodny. [surowość; obelga.
Unglimpf, *m.* niełaska, nieżyczliwość;
Unglimpflich, *a.* niełaskawy, nieludzki, surowy. [dola, niepomyślność, zło.
Unglück, *n.* nieszczęście, bieda, nie-
Unglücklich, *a.* nieszczęśliwy, nieszczęsny, niepomyślny. [wy; przygoda.
Unglücksfall, *m.* przypadek nieszczęśli-
Unglücksprophet, *m.* prorok złowie-
Ungnade, *f.* niełaska. [szczy.
Ungültig, *a.* nieplatny, nieważny; zniesiony; machen, zunieważnić; znieść.
Unguſt, *f.* niechęć, nieprzyjaźń.
Ungünſtig, *a.* niepomyślny.
Unhaltbar, *a.* nieutrzymalny, niebronny, nietrwały.
Unheil, *n.* zło, bieda, niedola.
Unheilbar, *a.* niezleczysty, nieszagojony.
Unheimlich, *a.* nudny; straszny.
Unhold, *m.* wróg, okrutnik, zdrajca;
Uniform, *f.* uniform. [czarownik.
Univerſal, *a.* uniwersalny, powszechny.
Univerſalerbe, *m.* dziedzic całej pozostałości. [ca?)
Univerſität, *f.* uniwersytet, (wszechni-
Unke, *f.* żaba wodna. [znalny.
Unkenntbar, *a.* niedopoznania, niepo-
Unkeuſch, *a.* lubieżny, niepowściągliwy, wszeteczny.
Unklar, *a.* niejasny, ciemny.
Unkoſten, *pl.* koszta, nakład, wydatki.
Unkräftig, *a.* nieskuteczny, niekrzepki, wątły. [wara, zielsko.
Unkraut, *n.* chwast, chwaścisko, szu-
Unkunde, *f.* niewiadomość. [my.
Unkundig, *a.* niewiadomy, niewiado-
Unland, *n.* ugor, odłóg.
Unlängſt, *ad.* niedawno.
Unläugbar, *a.* niezaprzeczny.
Unlauter, *a.* nieczysty, mętny; nie-
Unleidlich, *a.* nieznośny. [szczery.
Unlesterlich, *a.* nieczytelny.
Unluſt, *f.* niechęć, wstręt, odraza; ckliwość, nudota.
Unluſtig, *a.* niechętny, nudny; smutny.
Unmaßgeblich, *a.* bez przepisów; skromny, pokorny.
Unmäßig, *a.* niemierny, niepowściągliwy.

Unmäßigkeit, *f.* niepowściągliwość, zbytek.

Unmensch, *m.* niecztowiek, okrutnik.

Unmittelbar, *a.* bezpośredni; *ad.* wprost.

Unmöglich, *a.* niemożny, niepodobny.

Unmöglichkeit, *f.* niepodobieństwo, niepodobność, niemożność.

Unmündig, *a.* małoletni, niedorosły.

Unmuth, *m.* markotność, posępność, niepociecha, niechęć.

Unmuthig, *a.* markotny, smutny.

Unnachahmlich, *a.* nienaśladowny, nienaśladowni.

Unnütz, *a.* niepożyteczny, niegodny.

Unordnung, *f.* nieporządek, nierząd; nielad; bezprawie; zdrożność.

Unparteiisch, *a.* niestronny, bezwzględny.

Unpaß, *a.* słaby, chory, chorlaty. [dny.

Unperſönlich, *a.* bezosobisty.

Unrath, *m.* plugastwo, gnoj; śmiecie; zbytek, marnotrawstwo; zdrada, licho. [wość, krzywda.

Unrecht, *n.* bezprawie, niesprawiedliwość.

Unrecht, *a.* nieprawy; niesprawiedliwy.

Unrechtmäßig, *a.* nieprawny, nieprawy.

Unredlich, *a.* niepoczciwy, niesłowny.

Unreif, *a.* niedojrzały, niedostały.

Unreinlich, *a.* plugawy, niechędożny.

Unrichtig, *a.* nieprawy, mylny, błędny, uchybny, fałszywy; niewłaściwy; opaczny.

Unrichtigkeit, *f.* niesprawiedliwość; błąd, omyłka, uchybienie; niedokładność, zawód.

Unruhe, *f.* niespokojność, zaburzenie; (Uhr) sprężyna, kolibnik.

Unruhestifter, *m.* niespokojnik, wichrzyciel, kłótnik.

Unruhig, *a.* niespokojny, burzliwy.

Uns, *dat., acc.* von ich, nam, nas.

Unſäglich, *a.* niewypowiedziany, niewymowny.

Unſchädlich, *a.* bezszkodny.

Unſcheinbar, *a.* nieposorny, niewydatny, niesnaczny, skromny.

Unſchicklich, *a.* nieprzystojny, nieprzy-

Unſchlitt, *n.* łoj. [zwoity.

Unſchlüſſig, *a.* wahający się, nieroz-myślny, wątpliwy.

Unſchuld, *f.* niewinność.

Unſchuldig, *a.* niewinny; nieszkodliwy.

Unſelig, *a.* niesbawienny, nieszczęsny, potępiony.

Unſer, *pron.* nasz; *gen.* nas.

Unſicher, *a.* niebezpieczny; niepewny, omylny.

Unſichtbar, *a.* niewidzialny, niewidomy. [nieroztum, głupstwo.

Unſinn, *m.* niedorzeczność, bezrozum,

Unſinnigkeit, *f.* szaleństwo, wściekłość.

Unſorgſam, *a.* niedbały, nietroskliwy.

Unſtät, *a.* niestały, niestateczny, płochy, tułacki; błędny. [godziwy.

Unſtatthaft, *a.* niedopuszczalny, nie-

Unſterblich, *a.* nieśmiertelny, mający, unieśmiertelnić. [klęska.

Unſtern, *m.* zła planeta; nieszczęście,

Unſtreitig, *a.* niewątpliwy; *ad.* bez sporu. [ganny; nieskazitelny.

Untadelhaft, *a.* nienaganny, nieprzy-

Untauglich, *a.* niesdatny, niegodny, niegodziwy.

Unten, *ad.* na dole, spodem, niżej.

Unter, *prep.* pod, pomiędzy, między; niżej.

Unter, *a.* spodni, dolny, niższy; podrzędny, podwładny.

Unter, *m.* niżnik, walet.

Unterabtheilung, *f.* poddział.

Unterarm, *m.* podpacha.

Unterdeichel, *m.* podręka wek.

Unteraufſeher, *m.* poddozorca.

Unterbauch, *m.* podbrzusze.

Unterbeamter, *m.* urzędnik niższy, podurzędnik.

Unterbett, *n.* spodnia pierzyna.

Unterbinden, *v. a.* podwiązać.

Unterbleiben, *v. n.* nie przyjść do skutku.

Unterbrechen, *v. a.* podłamać; przerwać.

Unterbringen, *v. a.* przenieść; umieścić, postarać się, lokować, postanowić.

Unterdrücken, *v. a.* przytłumić, przydusić; uciskać, gnębić, trapić, gnieść, ciemiężyć. [gnębienie, dręczenie.

Unterdrückung, *f.* przytłumienie; ucisk,

Untereinander, *ad.* między sobą, między siobie. [ośmielić się, zacząć się.

Unterfangen, ſich, *v. r.* podjąć się,

Unterförſter, *m.* podleśniczy.

Unterfutter, *n.* podszewka.

Unterfüttern, *v. a.* podszywać.

Untergang, *m.* zachód; zginienie, upadek, zagłada.

Untergebener, *m.* poddany, podległy.

Untergehen, *v. n.* zajść, zatonąć; niknąć, zapaść, zaginąć; niszczeć.

Untergeordnet, *a.* podrzędny, podwładny.

Unterhalb, *praep.* poniżej. [day.

Unterhalt, *m.* żywność, wyżywienie.

Unterhalten, *v. a.* żywić, chować; utrzymać; ſich, bawić się.

Unterhaltend, *a.* zabawny.
Unterhandeln, *v. a.* układać się, czynić z kim; rokować.
Unterhändler, *m.* pośrednik, negocyator.
Unterhandlung, *f.* rokowanie, układy.
Unterhauptmann, *m.* podkapitan, setnik.
Unterhefen, *pl. f.* spodnie drożdże.
Unterhemd, *n.* koszula spodnia, podkoszula.
Unterhöhlen, *v. a.* podkopać, podnurtować.
Unterholz, *n.* niskopienne drzewo; [chrost.
Unterhosen, *pl. f.* gatki.
Unterjochen, *v. a.* ujarzmić, pognębić.
Unterjocher, *m.* ujarzmiciel, gnębiciel, podbiciel.
Unterjochung, *f.* podbój, ujarzmienie, gnębienie.
Unterirdisch, *a.* podziemny.
Unterkehle, *f.* podgardziek, podbrodek.
Unterkleid, *n.* suknia spodnia; żupan.
Unterkoch, *m.* kuchta.
Unterkommen, *v. n.* być umieszczonym, podziać się gdzie.
Unterkommen, *n.* miejsce, umieszczenie, posada, stanowisko.
Unterlage, *f.* podkładka, podłoga, przyciesi, *f.* przecios, *f.* [ustanek.
Unterlass, *m.* opuszczenie, zaniedbanie;
Unterlassen, *v. a.* zaniechać, zaniedbać, ominąć; opuścić; ustanąć.
Unterlassungssünde, *f.* grzech z niedbalstwa.
Unterleder, *n.* spodnia skóra.
Unterlehrer, *m.* podnauczyciel.
Unterleib, *m.* żywot, brzuch.
Unterliegen, *v. n.* podlec; być zwyciężonym.
Unterlieutenant, *m.* podporucznik.
Unterlotse, *m.* rotmańczyk, dobijacz.
Untermann, *m.* niżnik, kinal.
Untermaß, *n.* niedomiar.
Unterminiren, *v. a.* podkopać.
Unternähen, *v. a.* podszyć.
Unternehmen, *v. a.* podjąć się czego.
Unternehmend, *a.* przedsiębierczy, śmiały; czynny.
Unternehmer, *m.* przedsiębierca.
Unternehmung, *f.* przedsięwzięcie, podźwigi, zawód; czynność.
Unteroffizier, *m.* podoficer.
Unterpfand, *n.* zastaw, zadatek, zakład.
Unterpfändlich, *a.* zastawny, rękodajny.
Unterreden, sich, *v. r.* rozmawiać się.
Unterredung, *f.* rozmowa, rozmowiny.
Unterricht, *m.* nauka, nauczanie; oświata. [vorauś, uprzedzić.
Unterrichten, *v. a.* nauczać; uwiadomić;
Unterrichter, *m.* podsędek.
Unterrinde, *f.* kora spodnia, dolna.
Unterrock, *m.* spodnica, kiecka, potykanka.
Untersagen, *v. a.* zakazać, zabronić.
Untersagung, *f.* zakaz.
Untersass, *m.* podległy, lennik.
Untersatz, *m.* podstawek, podstawa, podkładka, podnoże.
Unterschale, *f.* miseczka, podczarka.
Unterscheiden, *v. a.* rozróżniać, rozeznać.
Unterscheidungskraft, *f.* rozsądek.
Unterschenk, *m.* podczaszy, cześnik.
Unterschenkel, *m.* dolna część uda.
Unterschieben, *v. a.* podsunąć, podemknąć, podścibić, wkręcić, podstawić.
Unterschied, *m.* różnica, różność, przedział. [się.
Unterschieden, *a.* różny; ſein, różniać
Unterschiedlich, *a.* rozliczny, rozmaity; różny.
Unterschlächtig, *a.* podolny; (Mühle) korczak, korczecznik; (Rad) wałecznik. [nie, podmycanie.
Unterschlag, *m.* przepierzenie; zatajenie, ukręcić; podstawić.
Unterschlagen, *v. a.* zataić, podmycić,
Unterschlägig, *a.* podolny, podsiębierny.
Unterschleif, *m.* przekradki, podmyczenie, tajemne chwytanie; machen, przekradać, przemycać.
Unterschrift, *f.* podpis.
Unterschwelle, *f.* podwalina, podeszwa.
Unterseyt, *a.* zsiadły, zwięzły, krępy.
Untersinken, *v. n.* pójść na dno, pogrążać, utonąć, zanurzyć się.
Unterst, *a.* spodni, dolni; najniższy.
Unterstallmeister, *m.* podkoniuszy.
Unterstämmen, *v. a.* podeprzeć.
Unterstehen, *v. n.* stać pod czém; ſich, odważyć się, ośmielić się.
Unterstellen, *v. a.* podstawić.
Untersteuermann, *m.* podsterник.
Unterstreichen, *v. a.* podkreślić.
Unterstreuen, *v. a.* podesłać, podsypać.
Unterstreuung, *f.* podesłanie, podściełanie. [ka.
Unterstube, *f.* izba dolna.
Unterstützen, *v. a.* podeprzeć; wesprzeć, wspomoc; utrzymać.
Unterstützung, *f.* podparcie; wsparcie, podpora, zapomoga; posiłka.
Untersuchen, *v. a.* badać, przetrząsać;
Untersucher, *m.* badacz. [śledzić.
Untersuchung, *f.* zwiedzenie, badanie, przetrząsanie, roztrząsienie, rozwaga, śledzenie, śledztwo.

Untertauchen, *v. a.* ponurzyć, dać nurka.
Unterthan, *m.* poddany, poddaniec.
Unterthan, *a.* poddany; podwładny.
Unterthänig, *a.* poddany; (poddański?)
Unterthänigkeit, *f.* poddaństwo, podległość; uniżoność.
Unterthanschaft, *f.* poddaństwo.
Untertheil, *n.* część dolna, spodnia.
Untervogt, *m.* podstarości.
Unterwachsen, *a.* przerosły.
Unterwall, *m.* podwale, przedwale.
Unterwärts, *ad.* ku dołu, na dół.
Unterweges, *ad.* w drodze; podróżując.
Unterweisen, *v. a.* nauczać, wprawiać.
Unterwelt, *f.* świat podziemny.
Unterwerfen, *v. a.* podrzucić; podbić, poddać; *n.* podpadać, ulegać.
Unterwinden, sich, *v. r.* odważyć się, ośmielić się.
Unterworfen, *a.* podległy; winny.
Unterwuchs, *m.* chróst.
Unterwühlen, *v. a.* podmulić.
Unterwürfig, *a.* poddany; podległy, Unterzeichnung, *f.* podpis. [uległy.
Unterziehen, *v. a.* podciągnąć, podwieść; sich, podjąć się (czego).
Unterzug, *m.* podwalina.
Unthat, *f.* czyn niegodziwy, niegodziwość, zbrodnia.
Unthätig, *a.* nieczynny, gnuśny.
Unthelbar, *a.* niepodzielny.
Unthier, *n.* zwierz drapieżny; potwora; nikczemnik. [nania).
Unthunlich, *a.* niepodobny (do wykoUntief, *a.* mialki, płytki.
Untiefe, *f.* mielizna, miela, płytczyzna.
Untragbar, *a.* jałowy, niepłodny.
Untreue, *f.* niewiara, niewierność, przeniewierstwo. [wierca.
Untreuer, *m.* przeniewierunik, przeniewUntrieglich, *a.* nieomylny, niezawodny.
Untrüglich, *a.* nieutulny, niepocieszony. [przestępstwo.
Untugend, *f.* niecnota, wada, narów; Unüberlegt, *a.* nierozsądny, nieuważny; niebaczny. [przeskoczny.
Unübersteiglich, *a.* niedostępny, nieUnüberwindlich, *a.* niezwyciężony, nieprzemożony.
Unumgänglich, *a.* nieludzki, nieuprzejmy; konieczny, potrzebny. [ny.
Unumschränkt, *a.* samowładny, udzielUnumstößlich, *a.* niepodwrotny, niezachwiany.
Unverantwortlich, *a.* nieodpowiedzialny; *ad.* bez wymówki, bezecnie.
Unverantwortlichkeit, *f.* nieodpowiedzialność, niesprawiedliwienie.
Unveräußerlich, *a.* nieodzowny, niesprzedajny. [karny.
Unverbesserlich, *a.* niepoprawny, nieUnverbrennlich, *a.* niezgorzysty, niespalny. [stępny; rzetelny.
Unverbrüchlich, *a.* niezłomny, nieprzeUnverdaulich, *a.* niestrawny.
Unverdrossen, *a.* nieutrudzony, nieleniwy, dziarski, pilny.
Unvereheligt, *a.* bezżenny, niezamężna.
Unvergleichbar, *a.* niezgodny; niesłączny, niekładny.
Unverfälscht, *a.* prawy, cały; czysty.
Unvergänglich, *a.* niezawodny, niezkodliwy. [swiędły.
Unvergänglich, *a.* niezmikomy, nieUnvergleichlich, *a.* niezrównany; nieporównany. [niezamężne.
Unverheirathet, *a.* niezonaty, bezżenny; Unverhofft, *a.* niespodziany.
Unverhohlen, *a.* nietajny, nieskryty; *ad.* bez ogrodki. [dawnienia.
Unverjährbar, *a.* niepodlegający zaUnverjährt, *a.* niezadawniony.
Unverkennbar, *a.* oczywisty, widoczny.
Unverletzlich, *a.* nietykalny, niezgwałcisty, nienaruszalny. [nienaruszony.
Unverletzt, *a.* całkowity, nieskażony,
Unvermeidlich, *a.* nieuchronny, niezchybny. [ukradkiem, cichopękiem.
Unvermerkt, *a.* niepostrzeżony; *ad.*
Unvermögen, *n.* niemoc, niemożność, niedołężność; ułomność.
Unvermögend, *a.* niedolny, niedołężny, bezsilny; słaby.
Unvermuthet, *a.* niespodziany.
Unvernunft, *f.* nierozum. [zumny.
Unvernünftig, *a.* nierozumny, bezroUnverschämt, *a.* bezwstydny, niewstydliwy, bezczelny. [miony.
Unverschuldet, *a.* bezwinny, niezawiUnversehens, *ad.* niezobaczenie, z niecnacka. [żony, cały; *ad.* bez uszczu.
Unversehrt, *a.* nienaruszony, niezkaUnverständig, *a.* niepojętalny, niezbłagalny; zajadły. [miczość.
Unverstand, *m.* nierozum, niewyrozumUnverständig, *a.* niewyrozumiały, nierozumny. [wyrozumiały.
Unverständlich, *a.* nierozumiany, nieUnverträglich, *a.* niezgodny.
Unvermehrt, *a.* niezabroniony.
Unverweigerlich, *a.* nieodmówny, niezaprzeczny.

Unverweslich, *a.* nieskazitelny.
Unverzagt, *a.* nieulękły, nieustraszony; bez obawy.
Unverzeihlich, *a.* nieprzebaczony.
Unverzüglich, *a.* niezwłoczny. [złny.
Unvorsätzlich, *a.* mimowolny, nieumy-
Unwahrheit, *f.* nieprawda, błąd.
Unwahrscheinlichkeit, *f.* niepodobieństwo (do prawdy).
Unwandelbar, *a.* nieodmienny.
Unweg, *m.* bezdroże.
Unwegsam, *a.* bezdrożny, nieutorowany; niejasdny.
Unweit, *ad.* niedaleko. [zwoitość.
Unweſen, *n.* nieład, nierząd, nieprzy-
Unwetter, *n.* niepogoda, słota.
Unwichtig, *a.* nieważny. [przecsny.
Unwiderleglich, *a.* niezbity, nieza-
Unwiderruflich, *a.* nieodzowny, niewsteczny. [party.
Unwiderſtehlich, *a.* nieodporny, nieod-
Unwiederbringlich, *a.* niewynagrodzony, bezzwrotny, niepowrotny; nienagrodzony. [ność.
Unwille, *m.* niechęć, gniew, markot-
Unwillig, *a.* niechętny, gniewny, sa-
Unwillkührlich, *a.* mimowolny. [wzięty.
Unwirkſam, *a.* bezskuteczny.
Unwirthbar, *a.* niezamieszkalny, pusty.
Unwiſſend, *a.* niewiadomy, nieświadomy; nieuk, prostak.
Unwiſſenheit, *f.* niewiadomość, nieświadomość, nieuka; nieuctwo; ciemnota, dzikość. [wiadomy.
Unwiſſentlich, *a.* niewiadomy, niepo-
Unwohl, *ad.* niedobrze, źle.
Unwürdig, *a.* niegodny, niegodziwy.
Unzählbar, unzählig, *a.* niezliczony, bez liku.
Unze, *f.* uncya.
Unzeit, *f.* niewczas, niecząs.
Unzeitig, *a.* niewczesny, zawczesny.
Unzerbrechlich, *a.* niezłomny.
Unzertrennlich, *a.* nieodłączny, nierozdzielny, nieroszętny; nieodstępny.
Unziemlich, *a.* nieprzystojny.
Unzier, *f.* nieozdobność.
Unzucht, *f.* wszeteczeństwo, cielesność, lubieżność, sprosność, psota.
Unzüchtig, *a.* rozpustny; wszeteczny, sprosny, nieczysty. [teczeństwo.
Unzüchtigkeit, *f.* wszeteczność, wsze-
Unzugänglich, *a.* niedostępny, nieprzystępny.
Unzulänglich, *a.* niedostateczny. [ny.
Unzuläſſig, *a.* niedopustny, niepodob-
Unzuverläßig, *a.* niedorzeczny, szdrożny.

Uppig, *a.* bujny, rozpustny, rozkoszny, lubieżny. [ność, zbytek.
Uppigkeit, *f.* bujność, rozkosz, lubież-
Ur, Partikel, etwa wiederzugeben durch:
Urahn, *m.* pradziad. [pra, prapra.
Uralt, *a.* starodawny, starożytny.
Urältern, *pl.* praszczury, prarodzice; naddziady; przodkowie.
Uranfang, *m.* pierwszy początek.
Urbar, *a.* uprawny, urodzajny.
Urbeginn, *m.* pierwszy początek, pierwiastki.
Urbewegung, *f.* ruch pierwiastkowy.
Urbild, *n.* oryginał, wzór pierwotny, prawzór, pierwowzór.
Urenkel, *m.* prawnuk.
Urgroßmutter, *f.* prababka.
Urgroßvater, *m.* pradziad.
Urheber, *m.* sprawca.
Urian, *m.* panuch, Filip z konopi.
Urin, *m.* uryna, mocz, szczyny.
Urinblaſe, *f.* macharzynka, pęcherz.
Urkraft, *f.* siła pierwsza, pierwiastkowa. [akt.
Urkunde, *f.* świadectwo, dokument,
Urkunden, *v. a.* świadczyć, udowodnić.
Urkundlich, *ad.* na świadectwo, na dokument.
Urlaub, *m.* urlop; pozwolenie. [wód.
Urne, *f.* urna, popielnica, popielnia.
Urochs, *m.* zubr, żubr, tur.
Urplötzlich, *a.* raptem, od razu.
Urquell, *m.* początkowe źrzódło.
Urſache, *f.* przyczyna, powód, pobudka.
Urſchrift, *f.* oryginał, prapismo.
Urſprache, *f.* mowa pierwotna.
Urſprung, *m.* pochód, pochodzenie, ród, zaród, początek.
Urſprünglich, *a.* początkowy, początczny, pierwiastkowy.
Urſtamm, *m.* pierwszy pień.
Urſtoff, *m.* żywioł, pierwiastek.
Urſulinernonne, *f.* urszulka.
Urtheil, *n.* wyrok, sąd; rozsądek, zdanie; wmiosek, rozprawa.
Urtheilen, *v. a.* sądzić, rozsądzać, wy-
Urtheilskraft, *f.* rozsądek. [rokować.
Urtheilsprotokoll, *n.* seryarx.
Urwelt, *f.* świat pierwiastkowy, starożytny; praświat. [starożytne.
Urweſen, *n.* najpierwsza istność, bycie
Urwort, *n.* prasłowo, pierwiastek, źrzódłosłów.
Urzeit, *f.* czas pierwotny, praczas.
Uſufructuar, *m.* użytkownik.
Uſurpator, *m.* usurpator, natręt, samozwaniec.

V.

Vacant, *a.* wakujący.
Vacanz, *f.* wakans.
Vagabund, *m.* włoczęga, wałęsacz.
Valet, *n.* pożegnanie, waleta.
Valuta, *f.* waluta, wartość.
Vampyr, *m.* upior.
Vanille, *f.* wanilia.
Vasall, *m.* dannik, lennik, hołdownik.
Vase, *f.* waza, wazon.
Vater, *m.* ojciec; rodzic.
Vaterbruder, *m.* stryj.
Vaterland, *n.* ojczyzna; rodzina.
Vaterländisch, *a.* ojczysty; rodacki.
Vaterlandsliebe, *f.* miłość ojczyzny.
Väterlich, *a.* ojcowski, ojczysty.
Vatermord, *m.* ojcobójstwo.
Vaterschaft, *f.* ojcostwo.
Vaterschwester, *f.* stryjenka, stryjna.
Vaterunser, *n.* ojcze nasz.
Vaudeville, *f.* wodewil, *m.*
Vedette, *f.* wedeta; stojka.
Vegetabilien, *pl.* rośliny.
Vegetabilisch, *a.* roślinny.
Vegetation, *f.* roślinność, roślinienie.
Vegetiren, *v. n.* roślinieć.
Veilchen, *n.* fiałek, fiołek.
Velinpapier, *n.* welin.
Venerie, *f.* franca, wenerya.
Venerisch, *a.* weneryczny, francowaty.
Ventil, *n.* klapa, klapka, zapadka, zaporka.
Ventilator, *m.* wentylator, wiatropęd.
Venusbeule, *f.* dymienica, gus weneryczny. [czyć.
Verabfolgen, *v. a.* wydać, puścić; wręVerabreden, *v. a.* umówić.
Verabredung, *f.* umowa. [żyć.
Verabsäumen, *v. a.* omieszkać, zmitrężVerabscheuen, *v. a.* brzydzić się.
Verabscheuung, *f.* obrzydliwość, zgroza.
Verabscheuungswürdig, *a.* obrzydły, ohydny, obmierzły. [ścić, uwolnić.
Verabschieden, *v. a.* odprawić, odpuVerabschiedet, *a.* odprawiony, na odstawce. [stawka.
Verabschiedung, *f.* odprawienie, odVeraccordiren, *v. a.* ugodzić.
Verachten, *v. a.* pogardzić, znieważać.
Verächter, *m.* wzgardziciel.
Verächtlich, *a.* wzgardliwy, podły, nikczemny; mały, upodlić.
Verachtung, *f.* pogarda, wzgarda.
Veralten, *v. n.* zestarzeć, wiotszeć.
Veränderlich, *a.* odmienny, zmienny.

Verändern, *v. a.* zmienić, odmienić, przeinaczyć, przeistoczyć.
Veränderung, *f.* zmiana; odmiana.
Veranlassen, *v. a.* powód dać, powodować, przyczynić, pobudzić.
Veranlassung, *f.* powód, pobudka; przyczyna. [wić.
Veranstalten, *v. a.* rozporządzić, spraVerantworten, *v. a.* odpowiedzieć za co, dać sprawę. [powiedni.
Verantwortlich, *a.* odpowiedzialny, odVerantwortung, *f.* sprawa, odpowiedź, odpowiedzialność; usprawiedliwienie się.
Verarbeiten, *v. a.* przerobić, wyrobić.
Verarbeitung, *f.* przerabianie, użycie.
Verargen, *v. a.* poczytać za złe.
Verarmen, *v. n.* zubożeć.
Verassekuriren, *v. a.* zaasekurować.
Verausgaben, *v. a.* rozdać, wynałożyć.
Veräußern, *v. a.* zbyć; przedać, rozdać.
Verband, *m.* zawiązanie, zawiązło, obwiązło, wiązarek.
Verbannen, *v. a.* wybanitować, wyojczyźnić; wygnać. [wołanioc.
Verbannter, *m.* banit, wyganiec, wyVerbannung, *f.* wygnanie, banicya, przeklęctwo.
Verbeißen, *v. a.* przekąsić, ukąsić; przegryźć; połknąć co; ścisnąć się.
Verbesserer, *m.* poprawca.
Verbesserlich, *a.* poprawny.
Verbessern, *v. a.* naprawić, polepszyć.
Verbesserung, *f.* poprawienie, poprawa, polepszenie.
Verbeugen, sich, *v. r.* ukłonić się.
Verbeugung, *f.* ukłon, pokłon.
Verbiegen, *v. a.* skrzywić.
Verbieten, *v. a.* zakazać, zabronić.
Verbinden, *v. a.* zawiązać, obowiązać, złączyć, spoić, zespolić; ścisnąć się. [grzeczny.
Verbindlich, *a.* obowiązany, uprzejmy;
Verbindlichkeit, *f.* obowiązek.
Verbindung, *f.* zawiązanie, związek, zjednoczenie, wspólnictwo; stosunek.
Verbindungsstrich, *m.* znak, znaczek, łącznik.
Verbitten, *v. a.* wyprosić; wymówić się z czego. [rozdrażnić, rozjątrzyć.
Verbittern, *v. a.* gorzkim uczynić;
Verblenden, *v. a.* zaślepić, omamić.
Verblühen, *v. a.* odurzyć, zamięszać; *n.* zadumieć się.
Verblüfft, *a.* zadumiony, odurzały.
Verblühen, *v. n.* okcieć, wykwitnąć.

Verblümt, *a.* figuralny, przenośny; *ad.* niewłaściwie.
Verblüten, *ſich*, *v. r.* zakrwawić się.
Verblutung, *f.* ujście, utok krwi.
Verborgenheit, *f.* skrytość; utajenie.
Verbot, *n.* zakaz, zabrona. [wać.
Verbrämen, *v. a.* oblamować, obrębo-
Verbrauch, *m.* zużytek, potrzeba; rozchód. [wić, zużywać.
Verbrauchen, *v. a.* spotrzebować, stra-
Verbrausen, *v. a.* przestać huczeć, wyszumieć, wyroić się.
Verbrechen, *v. a.* przewinić, zbroić.
Verbrechen, *n.* występek, przestępstwo, zbrodnia. [przestępca, zbrodzień.
Verbrecher, *m.* winowajca, złoczyńca,
Verbrecheriſch, *a.* zbrodniczy, występny.
Verbreiten, *v. a.* rozszerzyć, rozpostrzeć, upowszechnić.
Verbrennbar, *a.* spalny, spalisty, zgorzysty. [rzyć; ſich, zgorzeć.
Verbrennen, *v. a.* spalić, zgorzeć, spa-
Verbrennlich, *a.* spalny, zgorzysty.
Verbriefen, *v. a.* udowodnić, (dokumentem) utwierdzić.
Verbrüdern, *v. a.* pobracić, zbratać.
Verbrüderung, *f.* pobratymstwo, brac-
Verbrühen, *v. a.* sparzyć. [two.
Verbuhlt, *a.* lubieżny, zalotny.
Verbum, *n.* czasosłow, słowo.
Verbunden, *a.* obowiązany; *part.* spojony, sprzymierzony.
Verbünden, *v. n.* sprzymierzyć się, stowarzyszyć się.
Verbündniß, *n.* sprzymierzenie.
Verbürgen, *ſich*, *v. r.* ręczyć; dać rękojmią. [kojmia.
Verbürgung, *f.* ręczenie, poręka, rę-
Verbutten, *v. n.* zapleśnieć, zapleźieć, zanędznieć, niewyrosnąć.
Verbuttet, *a.* zapleźiały, karłowaty.
Verdacht, *m.* podejrzenie, posądzanie.
Verdächtig, *a.* podejrzany, podejrzliwy.
Verdämmen, *v. a.* zagrodzić.
Verdammen, *v. a.* potępić; ganić, winować; (zum Tode) skazać na śmierć.
Verdammlich, *a.* naganny, potępliwy.
Verdammniß, *f.* potępienie.
Verdammt, *a.* potępiony, przeklęty.
Verdammter, *m.* potępieniec, zatraceniec. [jący na karę, kondemnata.
Verdammungsurtheil, *n.* wyrok skazu-
Verdampfen, *v. n.* ulotnić się, wywietrzeć.
Verdanken, *v. a.* dziękować co.
Verdauen, *v. a.* strawić.
Verdaulich, *a.* strawny.
Verdauung, *f.* strawienie, trawność.
Verdeck, *n.* pokład, pomost; (Schiff) piętro.
Verdecken, *v. a.* okryć, zasłonić.
Verdenken, *v. a.* zazlo, szkodę poczytać.
Verderb, *m.* zguba, skaza, zepsucie.
Verderben, *v. a.* zepsuć, skazić, zgubić, zatracić; zniszczyć.
Verderben, *n.* zepsucie, skazenie, zatracenie, zguba, zginienie, zagłada.
Verderber, *m.* zagubca, skazca, skaziciel. [sgubny, szkodliwy.
Verderblich, *a.* skazitelny; zagubny,
Verderblichkeit, *f.* szkodliwość; skazitelność, znikomość.
Verderbniß, *n.* skażenie, zepsucie.
Verderbtheit, *f.* skażenie, znarowienie.
Verdeutſchen, *v. a.* przełożyć po niemiecku, przeniemczyć.
Verdicken, *v. a.* zagęścić. [co).
Verdienen, *v. a.* zasłużyć, zarobić (na
Verdienſt, *m.* zarobek, wyrobek; zasługa.
Verdienſtlich, *a.* zasługujący, zasłużny.
Verdienſtlichkeit, *f.* zasłużność.
Verdient, *a.* zasłużony, zarobiony; ſich — machen, zasłużyć się, przysłużyć się.
Verdingen, *v. a.* nająć, ugodzić, umówić.
Verdolmetſchen, *v. a.* tłomaczyć, przeVerdoppeln, *v. a.* podwoić. [łożyć.
Verdoppelt, *a.* dwójnasobny, podwójny.
Verdorben, *a.* zepsuty, skażony.
Verdorren, *v. n.* uschnąć, zwiędnąć.
Verdrängen, *v. a.* wycisnąć, zwędnąć, wypchnąć, wyprzeć, wyrugować. [wywrocić.
Verdrehen, *v. a.* wykręcić, przekręcić,
Verdreher, *m.* wykrętnik, wykrętarz.
Verdreifachen, *v. a.* troić, potroić.
Verdrießen, *v. n.* przykrości nabawić; znudzić, oburzyć; obruszyć się.
Verdrießlich, *a.* przykry, markotny, nudny, przemierzły, ponury.
Verdrießlichkeit, *f.* przykrość, markotność, niechęć.
Verdroſſen, *a.* markotny, niechętny, opieszały, nieochocący.
Verdrucken, *v. a.* omylić się w druku; wydrukować.
Verdruß, *m.* niechęć, przykrość, markotność; zgryzota, nudność; kłopot.
Verduften, *v. n.* ulotnić się, wywietrzeć, wycaenić.
Verdunkeln, *v. a.* przyciemnić, zaćmić.
Verdünnen, *v. a.* rozcieńczyć, przerzedzić; rozstworzyć.

Verdunſten, *v. n.* wywietrzeć, ulotnić się.
Verdürſten, *v. n.* umrzeć z pragnienia.
Veredeln, *v. a.* uszlachetnić, uszlachetniać, polepszyć; udobrzyć. [się.
Verehelichen, *v. a.* zaślubić; ſich, ożenić
Verehelichung, *f.* zaślubienie.
Verehren, *v. a.* szanować, uczcić, wielbić; udarować. [biacz.
Verehrer, *m.* czciciel, wielbiciel, uwiel-
Verehrlich, *a.* szacny, szanowny.
Verehrung, *f.* uszanowanie, czcienie; cześć. [nowny.
Verehrungswürdig, *a.* czci godny, szaV**ereidet**, *a.* przysięgły, poprzysięgły.
Verein, *m.* zjednoczenie, związek, towarzystwo, społeczeństwo.
Vereinbar, *a.* łączny, spojny. [spoić.
Vereinbaren, *v. a.* zjednoczyć, połączyć,
Vereinen, *v. a.* zjednoczyć.
Vereinfachen, *v. a.* ujednostajnić, uprościć, uszczegolnić. [połączyć.
Vereinigen, *v. a.* pojednać, zgodzić,
Vereinigung, *f.* pojedyńczenie.
Vereitelu, *v. a.* wniwecz obrócić, zniweczyć, udaremnić.
Vereitern, ſich, *v. r.* zaropieć.
Verengen, *v. a.* ścieśnić.
Verewigen, *v. a.* uwiecznić.
Verfahren, *v. n.* postępować; czynić; *a.* przewoźić, rozwozić.
Verfahren, *n.* postępowanie, postępek.
Verfall, *m.* upadek, zguba, strata.
Verfallen, *v. n.* podupaść, minąć.
Verfallen, *a.* przepadły; schudły, nędzny.
Verfallzeit, *f.* termin, czas przepadku.
Verfälſchen, *v. a.* fałszować; podrzucić.
Verfälſcher, *m.* fałszerz, podrzuciciel.
Verfangen, ſich, *v. r.* zachwycić się; zadyazać się; zaciąć się; *a.* skutkować.
Verfänglich, *a.* podchwytliwy, zdradliwy; chytry.
Verfärben, ſich, *v. r.* odmienić cerę, barwę; zarumienić się, zapłonąć się.
Verfaſſen, *v. a.* spoić, wiązać; ułożyć, spisać, składać; objąć, ogarnąć.
Verfaſſer, *m.* autor, pisarz, sprawca.
Verfaſſung, *f.* skład, układ, stan; ustawa, konstytucya.
Verfaſſungsmäßig, *a.* konstytucyjny; zgodny (z ustawą).
Verfaulen, *v. n.* zgnić. [lizna.
Verfaulen, *n.* zgnicie, zgniłość, zgni-
Verfechten, *v. a.* bronić.
Verfechter, *m.* broniciel, obrońca.

Verfehlen, *v. a.* uchybić, zmylić; omijać; błądzić.
Verfeinern, *v. a.* okrzesać, ogładzić.
Verfeinerung, *f.* polor, ogłada.
Verfertigen, *v. a.* wygotować, zdziałać, zrobić. [skudłać.
Verfilzen, *v. n.* skłaczyć, spilśniać,
Verfinſtern, *v. a.* zaćmić, zasępić, zachmurzyć.
Verfinſterung, *f.* podłużka, kalenica.
Verflechten, *v. a.* przeplatać, zapleść; wypleść.
Verfliegen, *v. n.* ulotnić się, rozlecieć się, spowietrzeć; wybujać.
Verfließen, *v. n.* upłynąć.
Verflößen, *v. a.* przepławiać.
Verfluchen, *v. a.* przekląć, złorzeczyć.
Verflucher, *m.* przeklinacz.
Verflucht, *a.* przeklęty, przeklętnik.
Verflüchtigen, *v. a.* ulotnić, rozpędzić.
Verfluß, *m.* upłynienie, wyjście.
Verfolg, *m.* dalszy ciąg.
Verfolgen, *v. a.* ścigać, prześladować.
Verfolger, *m.* prześladowca. [nie.
Verfolgung, *f.* ściganie, prześladowa-
Verfrachten, *v. a.* frachtowe opłacić; frachtować.
Verfressen, *v. a.* przeźrzeć, przetrawić.
Verfroren, *a.* przeziębły, przemarzły, zmarźlakowaty.
Verfügen, *v. a.* rozrządzić, rozkazać, postanowić; ſich, udać się. [liwy.
Verführbar, *a.* zwodny, zdradny, zdrad-
Verführen, *v. a.* rozwozić; zwieść, zawieść.
Verführer, *m.* zwodziciel, bałamutnik.
Verführeriſch, *a.* zwodniczy, zdradliwy.
Verführung, *f.* zwodnictwo, zdrada.
Verfuſchen, *v. a.* spartolić, spartaczyć; zepsuć. [kochać się.
Vergaffen, ſich, *v. r.* zamałpić się, za-
Vergällen, *v. a.* żółcią napełnić, gorzkim uczynić.
Vergangen, *a.* przeszły.
Vergangenheit, *f.* przeszłość.
Vergänglich, *a.* przemijalny, znikomy, ginący, nietrwały.
Vergeben, *v. a.* źle dawać; otruć; rozdać; skrzywdzić sobie, ustąpić prawa; odpuścić, przebaczyć, darować.
Vergeben, *a.* odpuszczony; daremny.
Vergebens, *ad.* darmo, darcmnie, próżno. [pustny.
Vergeblich, *a.* daremny, próżny; od-
Vergebung, *f.* rozdawanie; ustąpienie wybaczenie; otrucie.

Vergegenwärtigen, *v. a.* uobecnić.
Vergehen, ſich, *v. r.* zgrzeszyć, przewinić; *n.* zniknąć, przejść, zejść, ginąć.
Vergeiſtigen, *v. a.* umysłowić.
Vergelten, *v. a.* nagrodzić, oddać, wetować, odpłacić. [oddawca.
Vergelter, *m.* nagrodziciel, odpłaciciel,
Vergeltung, *f.* nagroda, wynagrodzenie, odpłata.
Vergeſellſchaften, *v. a.* stowarzyszyć.
Vergeſſen, *v. a.* zapomnieć, zapamiętywać. [mięć.
Vergeſſenheit, *f.* zapomnienie, niepaVergeßlich, *a.* zapamiętliwy.
Vergeuden, *v. a.* przemarnować, przehultaić.
Vergewiſſern, *v. a.* zapewnić.
Vergießen, *v. a.* przelać, roślać.
Vergiften, *v. a.* otruć, zatruć.
Vergifter, *m.* otruciciel, zatruwacz.
Vergißmeinnicht, *n.* niezapominka, niezapominajka; niezabudka.
Vergittern, *v. a.* zakracić. [(szkłem).
Verglaſen, *v. a.* szeszklić; polewać
Vergleich, *m.* porównanie; układ, umowa. [zrownać, przypodobać.
Vergleichen, *v a.* zgodzić; porównać,
Vergliimmen, *v. n.* dotleć.
Vergnügen, *v. a.* zadosyć uczynić, kontentować; ucieszyć, bawić.
Vergnügen, *n.* ucieczka, wesele, zabawa, rozkosz, rozrywka. [wesoły.
Vergnügſam, *a.* kontent, spokojny;
Vergnügt, *a.* wesoły, zadowolniony.
Vergnügung, *f.* zadowolnienie, zabawy.
Vergolden, *v. a.* pozłocić.
Vergolder, *m.* pozłotnik.
Vergoldung, *f.* pozłota.
Vergönnen, *v. a.* pozwolić, życzyć.
Vergöttern, *v. a.* ubostwić.
Vergraben, *v. a.* zagrzebać, zakopać.
Vergraſen, *v. n.* zarość trawą.
Vergreifen, *v. a.* rozkupić, rozprzedać; ſich, przejąć (sobie rękę); pomylić się chwytając; przywłaszczyć; czepiać się kogo, urazić, zgrzeszyć. [żyć.
Vergrößern, *v. a.* powiększyć, pomnoVergrößerungsglas, *n.* szkło powiększające, drobnowidz. [cić.
Vergünſtigen, *v. a.* doswolić, zaszczyVergüten, *v. a.* nagrodzić, przywrócić.
Verhaft, *m.* zasiek, zaręb; zawał.
Verhaft, *m.* aresat.
Verhaften, *v. a.* aresztować; pojąć.
Verhallen, *v. n.* niknąć (głos).
Verhalten, *v. a.* zatrzymać; zamilczeć; ſich, sprawować się, mieć ię, postąpić. [pek.
Verhalten, *n.* sprawowanie się, postęVerhältniß, *n.* stosunek, pomiar.
Verhältnißmäßig, *a.* proporcyonalny, pomiarowy. [cya.
Verhaltungsbefehl, *m.* rozkaz, instrukVerhandeln, *v. a.* czynić, układać; przedać.
Verhandlung, *f.* tranzakcya, działanie; rozprawa; układ; przedaż.
Verhängen, *v. a.* zasłonić, zawiesić; dopuścić, przeznaczyć; wdać.
Verhängniß, *n.* przeznaczenie, dopust, wyrok; rządzenie.
Verharren, *v. n.* przetrwać, zostawać.
Verharſchen, *v. n.* zaskorupić się, zaskwarzyć się.
Verharſchung, *f.* zapiekliną.
Verhärten, *v. a.* zatwardzić; *n.* twardnieć, zakamienieć.
Verhaßt, *a.* nienawistny, ohydzony, niemiły, obrzydły.
Verhäutſcheln, *v. a.* rozpieścić.
Verhau, *m.* zasiek, zawał.
Verhauen, *v. a.* porąbać; zasiec, zaciąć.
Verheeren, *v. a.* spustoszyć, zniszczyć.
Verheerer, *m.* pustoszyciel.
Verhehlen, *v. a.* utaić, zamilczeć.
Verheilen, *v. a.* zagoić.
Verheimlichen, *v. a.* zataić.
Verheirathen, *v. a.* zaślubić, wydać za mąż; ożenić.
Verheirathet, *a.* żonaty, zamężna.
Verheirathung, *f.* zaślubienie; zamężcie, ożenienie się, żeniba.
Verheißen, *v. a.* obiecać, przyrzec.
Verheißung, *f.* obietnica, przyrzeczenie.
Verherrlichen, *v. a.* uwielbić, zwielmożnić. [bechtać.
Verhexen, *v. a.* podszczuwać, podVerhinderlich, *a.* przeszkodny.
Verhindern, *v. a.* przeszkodzić, zawadzić, przekazić.
Verhoffen, *v. a.* spodziewać się.
Verhöhnen, *v. a.* urągać się, szydzić.
Verhöhlen, *v. a.* przekupować.
Verhör, *n.* przesłuchanie, przesłuchy.
Verhören, *v. a.* przesłuchać, badać, przesłyszeć co. [inkwizycyjna.
Verhörzimmer, *n.* izba wysłuchalna,
Verhüllen, *v. a.* zasłonić, zakryć.
Verhungern, *v. n.* (od głodu) umrzeć,
Verhungert, *a.* zglodniały. [zglodnieć.
Verhunzen, *v. a.* zeszpecić, zepsuć.
Verhurt, *a.* wszeteczny, skurwiały.

Verhüten, *v. a.* zapobiec, odwrócić; zabronić.
Verjagen, *v. a.* rozpędnić, rozpłoszyć.
Verjagter, *m.* wygnaniec.
Verjährbar, *a.* dawności podległy.
Verjähren, *v. n.* przepadać przez dawność, zadawnieć.
Verjährung, *f.* dawność; przedawnialość, przedawnienie.
Verinteressiren, *v. a.* dawać procent.
Verirren, *v. n.* zabłądzić.
Verirrung, *f.* błąd, zabłądzenie, mylka.
Verjüngen, *v. a.* odmłodnić, odmłodzić; pomniejszyć.
Verkalken, *v. a.* zwapnić; ſich, zwapnieć.
Verkälten, *v. a.* przeziębić; ſich, zaziębić się.
Verkältung, *f.* przeziębienie.
Verkappen, *v. a.* zakapturzyć, zasępić.
Verkauf, *m.* przedaż, *f.*
Verkaufen, *v. a.* przedać, *ſ. przedać*
Verkäufer, *m.* przedawca; *-erin*, *f.* przedawczyni, przedawczacka.
Verkäuflich, *a.* przedajny.
Verkehr, *m.* czynność; obcowanie, zażyłość, spółkowanie, sprawunki; *Handels-*, handlowe obroty, zwiąski.
Verkehren, *v. a.* przewrócić; obcować, przebywać; handlować. [na opak.
Verkehrt, *a.* przewrotny, opaczny; *ad.*
Verkeilen, *v. a.* zaklinić, przyglobić.
Verkennen, *v. a.* (myląc się) nieposznać; niedostrzec, chybić.
Verkettung, *f.* skojarzenie, związek.
Verketzern, *v. a.* heretykować, kacerzem ogłosić.
Verkitten, *v. a.* skitować, kitem spoić.
Verklagen, *v. a.* oskarżyć, obżałować.
Verkläger, *m.* skarżyciel, aktor; powód.
Verklammen, *v. n.* zdrętwieć.
Verklammern, *v. a.* zaklamrować.
Verklären, *v. a.* ujaśnić, uwielbić.
Verklärter, *m.* przemieniony, uwielbiony.
Verklärung, *f.* przemienienie. [biony.
Verklauſeln, *v. a.* obwarować się warunkami.
Verkleben, *v. a.* zalepić. [runkami.
Verkleiden, *v. a.* tafłować, powlekać; ſich, przebrać się, przestroić się.
Verkleidung, *f.* przebranie, przestrojonie; wykładanie; futrówka.
Verkleinern, *v. a.* zmniejszyć; zdrobnić, upodlić, poniżyć.
Verkleinerungswort, *n.* zdrobniałe słowo.
Verknäbchern, *v. a.* zakościć.
Verknüpfen, *v. a.* zadziergnąć, zaszyplić; spoić, związać.

Verkohlen, *v. a.* zwęglić. [lić.
Verkörpern, *v. a.* w ciało obrócić, wcie-
Verköſtigen, *v. a.* stołować, żywić.
Verkramen, *v. a.* zaprzątnąć.
Verkriechen, ſich, *v. r.* zaleźć gdzie, skryć się.
Verkünſteln, *v. a.* podrobić, pokruszyć.
Verkrüppeln, *v. a.* skalecząć; *n.* skaleczeć. [nialość.
Verkrüppelung, *f.* skaleczałość, zapa-
Verkümmern, *v. a.* zatrzymać; przykrym uczynić. [ścić.
Verkündigen, *v. a.* zwiastować, rozgłaſ-
Verkündiger, *m.* opowiadacz, głosiciel, wieszczbiarz. [mienie.
Verkündigung, *f.* zwiastowanie, oznaj-
Verkuppeln, *v. a.* przerajfurować, naraić; złudzić, zwodzić.
Verkürzen, *v. a.* skrócić; skurczyć. [się.
Verlachen, *v. a.* wyśmiać, naśmiewać
Verlachung, *f.* pośmiewisko, pośmiech.
Verlag, *m.* nakład, koszta; fundusz; zapomożka. [nakładu.
Verlagsartikel, *m.* książka własnego
Verlagshandlung, *f.* księgarnia nakładująca.
Verlagskoſten, *pl.* koszta nakładowe.
Verlagsrecht, *n.* prawo nakładowe.
Verlahmen, *v. n.* ochromieć, skulawieć.
Verlangen, *v. a.* żądać, pragnąć, życzyć; wymagać.
Verlangen, *n.* żądanie, żądza, chęć.
Verlängern, *v. a.* przedłużyć, odwlec.
Verlarven, *v. a.* zamaskować, zasłonić.
Verlaſſen, *v. a.* zostawić; porzucić, opuścić; ſich, ufać, polegać. [ność.
Verlaſſenheit, *f.* opuszczenie, opuszcze-
Verlaſſenſchaft, *f.* pozostałość, puścizna, spadek. [rzeczyć.
Verläſtern, *v. a.* bluźnić, zelżyć, zło-
Verlauf, *m.* ubieżenie, przeciąg, bieg; rozprawa, tryb.
Verlaufen, *v. a.* zabiec; ubiec, minąć; ſich, upłynąć, zabłąkać się.
Verlaufener, *m.* zbiegły, zbieg.
Verläugnen, *v. a.* zaprzeć; wyrzec się; zaprzeczyć; utaić.
Verlautbaren, *v. a.* zeznamić, ogłosić.
Verlautbarung, *f.* ogłoszenie.
Verlauten, *v. n.* iść (mowa, pogłoska, wiadomość); ſich—laſſen, dać się słyszeć, odezwać się.
Verleben, *v. a.* przeżyć; strawić.
Verlechzen, *v. n.* rozschnąć się, upragnąć, ulaknąć.

Verlegen, *v. a.* odłożyć, odroczyć, przenieść; zapodziać, zaronić; zakładać; zapomnieć (książki) nakładać.
Verlegen, *a.* zleżały, zależały; pomięszany, zmięszany, przerażony; wątpliwy.
Verlegenheit, *f.* pomięszanie, ambaras, trudność, kłopot, nieład.
Verleger, *m.* nakładca, księgarz.
Verleiden, *v. a.* sprzykrzyć, omierzić.
Verleihen, *v. a.* pożyczyć; użyczyć, udzielić; nadać.
Verleiher, *m.* pożyczalnik, użyczalnik.
Verleiten, *v. a.* zawieść, uwieść; pobudzić, powód dać.
Verleitung, *f.* swiedzenie, zawód.
Verlernen, *v. a.* zapomnieć, oduczyć się.
Verlesen, *v. a.* przeczytać, odczytać.
Verletzen, *v. a.* obrazić, narusyć, skrzywdzić; zgwałcić.
Verletzung, *f.* nadwerężenie, uraz, urażenie, naruszenie.
Verleumden, *v. a.* osławić, spotwarzyć, oczernić, obmawiać, oszczerzać.
Verleumder, *m.* obmówca, potwarca, złomówca.
Verleumdung, *f.* obmowa, obmowisko, potwarz, oszczerstwo.
Verleumderisch, *a.* potwarczy, potwarzliwy, obmówliwy. [kochać się.
Verlieben, ſich, *v. r.* zakochać się, roz-
Verliebt, *a.* zakochany, zalotny, miłośny; zalotnik.
Verliegen, ſich, *v. r.* zależec, zleżeć się.
Verliehrbar, *a.* zgubitelny.
Verlieren, *v. a.* zgubić, stracić, posbawić się; (Spiel) przegrać; ſich, zejść, zniknąć.
Verloben, *v. a.* zaślubić, zaręczyć.
Verlöbniß, *n.* Verlobung, *f.* zaręczyny, poślubienie, wieńczyny.
Verlocken, *v. a.* zwabić, zwieść.
Verlodern, *v. a.* przetrwonić.
Verlodern, *v. n.* stlić się, setleć.
Verlogen, *a.* kłamliwy.
Verlohnen, *v. a.* opłacić.
Verlorner, *m.* zgubiony, straceniec.
Verloren gehen, *v. n.* zginąć.
Verlöſchen, *v. a.* zagasić; *n.* zagasnąć.
Verlosung, *f.* przelosowanie.
Verlust, *m.* strata, utrata, zguba.
Verlustig, *a.* posbawiony, wyzuty; gehen, utracić.
Vermachen, *v. a.* zamknąć, zaprzeć; przekasać (puściznę).
Vermächtniß, *n.* zapis, legat.
Vermählen, *v. a.* zaślubić, ożenić.
Vermählung, *f.* zaślubienie ożenienie, zamęście.
Vermahner, *m.* napominacz.
Vermaledeien, *v. a.* przeklinać.
Vermaledeiung, *f.* przeklinanie, klątwa.
Vermaskiren, ſich, *v. r.* maskę wdziać.
Vermauern, *v. a.* zamurować, obmu-
Vermehrbar, *a.* mnożny. [rować.
Vermehren, *v. a.* pomnożyć, przyczynić; dodać.
Vermehrer, *m.* mnożyciel.
Vermeiden, *v. a.* pomijać, unikać, chronić się.
Vermeidlich, *a.* uchronny, unikły.
Vermeinen, *v. a.* rozumieć, mniemać, tuszyć.
Vermeintlich, *a.* porozumiany.
Vermelden, *v. a.* donieść, oznajmić, ogłosić.
Vermengen, *v. a.* mięszać; ſich hinein, wdać się, wtrącać się w co.
Vermerken, *v. a.* miarkować, zapisać; uważać, dostrzec.
Vermeſſen, *v. a.* rozmierzyć, wymierzyć; przemierzyć się; chlubić się, zuklinać się. [pliwy.
Vermeſſen, *a.* zuchwały, hardy, chel-
Vermeſſentlich, *ad.* zuchwale, hardzie.
Vermiethen, *v. a.* wynająć, w najem puścić; ſich, urządzić się, nająć się.
Vermiether, *m.* wynajmujący, najmacz, najemca; rajfurnik.
Vermiethung, *f.* najem, najęcie.
Vermindern, *v. a.* zmniejszyć; ſich, ubyć.
Vermiſchen, *v. a.* zmięszać; ſich, spólkować.
Vermiſcht, *a.* pomięszany; rozmaity.
Vermiſſen, *v. a.* ubytek uczuć; nienależć; tęsknieć. [wić, wyjednać.
Vermitteln, *v. a.* pośredniczyć; ułat-
Vermittelung, *f.* pośrednictwo.
Vermittelſt, *praep.* za pomocą.
Vermittler, *m.* pośrednik, jednacz.
Vermodern, *v. a.* zbotwieć, sprochnieć.
Vermöge, *praep.* przez, mocą, za pomocą; według.
Vermögen, *v. a.* moc, władać, zdolać, wskórać; nakłonić, zniewolić.
Vermögen, *n.* moc, siła, władza, zdolność; samożność; majątek, majętność. [majętny; mocny.
Vermögend, *a.* przemożny, samożny,
Vermögensſteuer, *f.* podatek majątkowy.
Vermorſchen, *v. n.* spróchnieć.
Vermummen, ſich, *v. r.* zamaskować

się, zakapturzyć się, oburdać się, zapapużyć się. [domyślać się.
Vermuthen, *v. a.* dorozumiewać się,
Vermuthen, *n.* dorozumiewanie się, domysł. [mysłu.
Vermuthlich, *ad.* podobno; według do-
Vernachlässigen, *v. a.* zaniedbać.
Vernageln, *v. a.* gwoździami przybić, zagwoździć.
Vernähen, *v. a.* zaszyć; wyszyć.
Vernarben, *v. n.* na bliznę się zbierać, zaskorupieć.
Vernarren, *v. a.* przebłaznować, przedurnić; roztrwonić; ſich, zakochać się.
Vernaret, *a.* zakochany, zdumiały, ogłupiały. [łasować.
Vernaſchen, *v. a.* przełakotkować, prze-
Vernehmen, *v. a.* usłyszeć, wyrozumieć, dowiodzieć się; słuchać, wysłuchywać. [rozumienie.
Vernehmen, *n.* słyszenie, posłuch; wy-
Vernehmlich, *a.* zrozumiały; dobitny, głośny, wyraźny.
Verneigen, ſich, *v. r.* ukłonić się.
Verneigung, *f.* ukłon, pokłon.
Verneinen, *v. a.* przeczyć, zaprzeczyć.
Vernewern, *v. a.* odnowić. [zgładzić.
Vernichten, *v. a.* zniszczyć, zniweczyć,
Vernieten, *v. a.* zanitować, zagłobić.
Vernunft, *f.* rosum, rozsądek.
Vernünftelei, *f.* rozumkowanie, mędrkowanie. [drkować.
Vernünfteln, *v. n.* rozumkować, mę-
Vernünftig, *a.* rozumny, rozsądny. [mny.
Vernunftlos, *a.* nierozumny, bezrozu-
Vernunftmäßig, *a.* stosowny do rozumu.
Vernunftſchluß, *m.* wniosek, syllogism.
Verdben, *v. a.* spustoszyć.
Verordnen, *v. a.* postanowić, nakazać, rozrządzić. [sarz; posel.
Verordneter, *m.* postanowiony, komi-
Verordnung, *f.* ustawa, rozkaz; rozporządzenie. [(w aptece).
Verpachten, *v. a.* wydzierżawić, puścić
Verpachter, *m.* zadzierżawiający.
Verpallisadirung, *f.* opalisadowanie, ostrog.
Verpanzern, *v. a.* pancerzem uzbroić.
Verpeſten, *v. a.* zapowietrzyć, zarazić.
Verpeſtſchieren, *v. a.* zapieczętować.
Verpfänden, *v. a.* zastawić, dać na zastaw.
Verpfänder, *m.* zastawca, zastawnik.
Verpfeffern, *v. a.* przepieprzyć.
Verpflanzen, *v. a.* przesadzić.
Verpflegen, *v. a.* pielęgnować, pilnować, doglądać; żywić.

Verpfleger, *m.* piastun, żywiciel.
Verpflichten, *v. a.* obowiązać. [zek.
Verpflichtung, *f.* obowiązanie, obowią-
Verpfuſchen, *v. a.* zepsować, spartolić, spartaczyć.
Verpichen, *v. a.* zalać smołą, zasmolić.
Verplämpern, *v. a.* powychlustać; roztrwonić; ſich, opartolić się.
Verplaudern, *v. a.* przegadać, przebajać.
Verpönen, *v. a.* pod karą zakazać.
Verpraſſen, *v. a.* roztrwonić, przehu-
Verpraſſer, *m.* marnotrawca. [tać.
Verproviantiren, *v. a.* w żywność opatrzyć. [nać.
Verpuffen, *v. n.* (z trzeszczeniem) spło-
Verpuppen, ſich, *v. r.* przeobrazić się, obrócić się w poczwarkę.
Verquellen, *v. n.* nabrzmieć, napęcz-
Verrammeln, *v. a.* zatarasować. [nieć.
Verrath, *m.* zdrada, zdradziectwo.
Verrathen, *v. a.* zdradzić, wydać.
Verräther, *m.* zdrajca.
Verrätheret, *f.* zdrada, zdradziectwo.
Verrätheriſch, *a.* zdradliwy, zdradny, zdradziecki. [rzyć się, oplenać.
Verrauchen, *v. n.* wydymić się, wyka-
Verrauſchen, *v. n.* przeszumieć, wymeloścież.
Verrechnen, *v. a.* zarachować; obliczyć się; omylić się rachując.
Verrechnung, *f.* porachunek; omyłka (w rachunku).
Verrecken, *v. n.* zdechnąć, przepaść.
Verreden, *v. a.* wyrzec się; przemówić się. [przejeżdżać.
Verreiſen, *v. n.* pojechać, podróżować;
Verreiſen, *n.* odjazd. [wyrosić.
Verrenken, *v. a.* wywichnąć, wywinąć;
Verrenkung, *f.* wywinienie, wywichnięcie. [wykonać, odbyć.
Verrichten, *v. a.* sprawić, sporządzić,
Verrichtung, *f.* sprawienie, sprawa, sprawunek; czynność; ulatwienie.
Verriechen, *v. n.* wyouchnąć, wywietrzeć, wytchnąć się.
Verriegeln, *v. a.* zaprzeć na zapory.
Verringern, *v. a.* umniejszyć, umnie-
Verroſten, *v. n.* zardzewieć. [szyć.
Verrucht, *a.* niezbożny, niegodziwy.
Verrücken, *v. a.* przesunąć, poruszyć, odepchnąć; pomieszać (głowę), prze-
Verrückt, *a.* głupi, waryat. [krzyć.
Verruf, *m.* niesława, bezecność, hańba.
Verrufen, *v. a.* osławić, okrzyczeć;
Vers, *m.* wiersz. [ubezecnić.
Versbau, *m.* wierszosklad.

Versmacher, *m.* wierszoklet.
Versagen, *v. a.* odmówić; niepozwolić, wyrzec się; niewystrzelić, patrzykać.
Versalbuchstab, *m.* wersal, wersalik.
Versalzen, *v. a.* przesolić.
Versammeln, *v. a.* zgromadzić, zebrać.
Versammlung, *f.* zgromadzenie, zebranie, zbiór, zbor, sobor.
Versanden, *v. n.* zasypać się piaskiem, zapiaszczyć się.
Versart, *f.* rodzaj wierszy.
Versatz, *m.* zastaw; przysada.
Versauern, *v. n.* skwaśnieć.
Versäuern, *v. a.* przekwasić, przekisić.
Versaufen, *v. a.* przepić; *n.* utonąć.
Versäufen, *v. a.* utopić.
Versäumen, *v. a.* omieszkać, zmudzić, zapoźnić, zaniedbać.
Versäumniß, *f.* omieszkanie, zmuda, zwłoka, opoźnienie.
Verschaffen, *v. a.* nagotować; przywieść; sprawić, dostarczyć, zjednać; przysposobić; narzić.
Verschalen, *v. a.* łupiną opatrzyć; zakorupić, w okładki oprawić.
Verschallen, *v. n.* rozgłosić się.
Verschämt, *a.* wstydliwy, nieśmiały.
Verschanzung, *f.* ozaszczowanie, okopanie, okop.
Verscharren, *v. a.* zagrześć.
Verscheiden, *v. n.* skonać, umrzeć.
Verschenken, *v. a.* rozdawać; wyszynkować.
Verscheren, *v. a.* podstrzyc. [wać.
Verscherzen, *v. a.* pozbawić się, utracić.
Verschenchen, *v. a.* rozpłoszyć.
Verschicken, *v. a.* posłać, przesłać.
Verschickung, *f.* przesyłanie, posyłka; wyprawa.
Verschieben, *v. a.* przesunąć, pomknąć; odwlekać, odłożyć, odroczyć.
Verschieden, *a.* umarły; różny, rozmaity.
Verschiedenartig, *a.* różnorodny.
Verschiedentlich, *ad.* różnie.
Verschiedenheit, *f.* różność, odmienność, różnorodność. [*a.* powystrzelać.
Verschießen, *v. n.* płowieć, spełznąć;
Verschiffen, *v. a.* rozwozić (na okręcie), spławić.
Verschiffung, *f.* pławienie, spław, wywóz, wyprawa morska.
Verschimmeln, *v. n.* spleśnieć. [ły.
Verschimmelt, *a.* zapleśniały, oplesniałe
Verschlacken, *v. a.* obrócić w żużle.
Verschlafen, *v. a.* zaspać; przespać.

Verschlafenheit, *f.* ospałość, zaspałość.
Verschlag, *m.* odbicie; przegroda, przepierzenie, sąsiek; skutek.
Verschlagen, *v. a.* wybić, zabić; przepierzyć, przegrodzić, oddzielić; odpędzić, unieść; czynić, wynosić; *n.* letnieć, zwolnieć.
Verschlagen, *a.* zwolniały, letni; chytry, przebiegły, obrotny; dowcipny.
Verschlämmen, *v. a.* zamulić, przemarnować.
Verschlechtern, *v. a.* pogorszyć.
Verschleiern, *v. a.* zasłonić, zakwefić; zakirzyć. [zatkać.
Verschleimen, *v. a.* zaflegmić, zamulić;
Verschleiß, *m.* przedaż, sputrzebowanie.
Verschleißen, *v. a.* podrzeć, spotrzebować; przedawać; strawić; *n.* zniknąć.
Verschlemmen, *v. a.* zamulić.
Verschlendern, *v. a.* w próżniactwie przepędzić.
Verschleudern, *v. a.* przemarnotrawić.
Verschließbar, *a.* zamykalny, zamczysty.
Verschließen, *v. a.* zamknąć, taić.
Verschlimmern, *v. a.* pogorszyć.
Verschlingen, *v. a.* zawiklać, zadsiergnąć, spletać; połknąć, pochłonąć, pożrzeć.
Verschlingend, *a.* pożerczy, żarłoczny.
Verschlucken, *v. a.* połknąć; ſich, zachłysnąć się. [przepaść.
Verschlummern, *v. a.* przedrzymać,
Verschluß, *m.* zamknienie.
Verschmachten, *v. n.* zemdleć, omdleć, zalaknąć; upragnąć. [łyć.
Verschmähen, *v. a.* wzgardzić, zniewa-
Verschmausen, *v. a.* przetrawić, przehulać. [łączyć; *n.* stopnieć.
Verschmelzen, *v. a.* stopić, (kolory) po-
Verschmerzen, *v. a.* przecierpieć, zapomnieć ból, obolec; zgryść.
Verschmitzt, *a.* chytry, wykrętny, przebiegły; szalbierz.
Verschnappen, *n.* zachłyśnienie; ſich, *v. r.* pokwapić się słowem, wydać się z czém. [tchnąć.
Verschnauben, *v. n.* odetchnąć, prze-
Verschneiden, *v. a.* wykroić; porznąć; obstrzyc; obciąć, rzezać, trzebić.
Verschneien, *v. n.* zaśnieżyć, zapaść śniegiem.
Verschnittener, *m.* rzezaniec, trzebieniec.
Verschnitzeln, *v. a.* zestrugać, poroszstrzygać; zepsuć.

Verschnupfen, *v. i.* przepikuie.
Verschollen, *v. a.* znikły, zginiony; nieobecny. [oszczędzać.
Verschonen, *v. a.* szanować, ochronić,
Verschönern, *v. a.* upiększać, upiększać; przystroić, okrasić.
Verschossen, *a.* spełzły, nadpłowiały.
Verschränken, *v. a.* przekrzyżować, przegrodzić; opasać, oplątać, założyć.
Verschreiben, *v. a.* zapisać; ſich, przepisać się.
Verschreibung, *f.* zapis, zapisanie.
Verschreien, *v. a.* okrzyczeć, osławić; urzec. [ny.
Verschrobeu, *a.* przewrotny, znarowio-
Verschrumpfen, *v. n.* zmarszczyć się, skurczyć się.
Verschub, *m.* przewłoka, odwłoka.
Verschulden, *v. a.* obdłużyć; przewinić, zawinować. [ność.
Verschuldung, *f.* zadłużenie się, win-
Verschütten, *v. a.* zasypać, zasuć; wylać. [się, pokrewnić się.
Verschwägern, ſich, *v. r.* spowinowacić
Verschwägert, *a.* spokrewniony.
Verschwägerung, *f.* powinowactwo, pokrewieństwo. [rzyć.
Verschwärzen, *v. a.* oczernić, spotwa-
Verschweigen, *v. a.* zamilczeć. [tnić.
Verschweigen, *v. a.* przchulać, przchul-
Verschwelen, *a.* zapuchły, opuchły.
Verschwemmen, *v. a.* zamulić.
Verschwenden, *v. a.* przetrwonić, przemarnotrawić. [marnotrawstwo.
Verschwenden, *n.* utrata, zmarnowanie,
Verschwender, *m.* marnotrawca, utratnik, rozrtwonicicl. [notrawny.
Verschwenderiſch, *a.* rostrwonny, mar-
Verschwiegen, *a.* zamilczany; milczący; tajemny.
Verschwiegenheit, *f.* zamilczenie, milczatość; milkliwość. [niszczeć.
Verschwinden, *v. n.* zginąć, zniknąć;
Verschwiſtern, ſich, *v. r.* spowinowacić się; siostrą, bratrem się stać.
Verschwitzen, *v. a.* spocić, zapocić, uznoić; *n.* wypotnieć.
Verschwören, *v. a.* odprzysiąć, odżegnać się; zaklinać się, zapewnic; spiknąć się, spiskć uknuć.
Verschworner, *m.* spiskowy, sprzysięgły.
Verschwörung, *f.* spisek, spiknienie.
Versehen, *v. a.* przejrzeć się, niedostrzec, uchybić; opatrzyć, zaopatrzyć; sprawować; ſich, omylić się, poszkapić się.

Versehen, *n.* przeoczenie, omyłka, mylka, błąd. [uszkodzić.
Versehren, *v. a.* nadwerężyć, obrazić,
Versehung, *f.* sprawowanie. [klet.
Versemacher, *m.* rymodziej, wierszo-
Versenden, *v. a.* rozsyłać, przesyłać.
Versender, *m.* przesyłacz. [gnać.
Versengen, *v. a.* spalić, osmalić, ozdz-
Versenken, *v. a.* pogrążyć, zanurzyć.
Versechmid, *m.* rymoklet, wierszoklet.
Versessen, *a.* uparty.
Versetzen, *v. a.* pomieścić, umieścić, przestawić, przesadzić, przenieść; zastawić, przymieszać; zadać, uderzyć; odpowiedzieć; *n.* poronić.
Versetzt, *a.* zaprawny, przeniesiony; zaparty.
Versetzung, *f.* rozstawka; przestawienie, przesadzenie, przekładnia.
Versichern, *v. a.* upewnić, ubezpieczyć; zaręczyć, asekurować.
Versicherung, *f.* upewnienie, zapewnienie, ubezpieczenie.
Versieden, *v. a.* wywarzyć.
Versiegeln, *v. a.* zapieczętować.
Versiegen, *v. n.* wsiąknąć; wyschnąć.
Versilbern, *v. a.* posrebrzyć; na pieniążki przemienić.
Versinken, *v. n.* zagrzęznąć, zanurzyć się, zatonąć, zabrnąć.
Versinnlichen, *v. a.* wyobrazić, unaocznić, wystawić.
Versoffen, *a.* opity, pijany; pijak.
Versöhnen, *v. a.* ubłagać, zgodzić, pojednać. [pośrednik.
Versöhner, *m.* pojednawca, jednacz,
Versöhnlich, *a.* przebaczny; ubłagalny; zgodliwy; łagodny. [ność.
Versöhnlichkeit, *f.* łagodność, ubłgal-
Versöhnopfer, *n.* ofiara ubłagalna.
Versöhnungstag, *m.* dzień pojednania, ubłagania. [(potrzeby), żywić.
Versorgen, *v. a.* opatrzyć, dostarczyć
Versorger, *m.* opatrzyciel, piastun.
Versorgt, *a.* zapaśny, opatrzony.
Versorgung, *f.* zaopatrzenie; postanowienie, chleb. [ności.
Versorgungsanſtalt, *f.* dom dobroczyn-
Verſparen, *v. a.* ochronić, oszczędzić, zachować. [mierzchnąć.
Verſpäten, ſich, *v. r.* zapóźnić się; za-
Verſpeiſen, *v. a.* strawić; zjadać.
Verſperren, *v. a.* zaprzeć, zawalić.
Verſperrung, *f.* zawał, zatarasowanie,
Verſpielen, *v. a.* przegrać. [zaparcie.
Verſpieler, *m.* przegrywacz.

Verſpinnen, *n.* oprzędzenie się; (Raupen) zasklep. [się, urągać się.
Verſpotten, *v. a.* szydzić, naśmiewać
Verſpotter, *m.* szyderca, naśmiewca.
Verſpottung, *f.* szydzenie, pośmiewisko, drwinki.
Verſprechen, *v. a.* przyrzec, obiecować; ſich, omylić się w mówieniu; zaślubić się. [nie; słowo.
Verſprechen, *n.* obietnica, przyrzeczenie.
Verſprengen, *v. a.* rosprószyć, rozbić.
Verſpritzen, *v. a.* wysikać, rozpryskać, wylać.
Verſpünden, *v. a.* zaczopować. [trzyć.
Verſpüren, *v. a.* postrzec, czuć, zwie-
Verſtäbung, *f.* wylotowa obrączka.
Verſtählen, *v. a.* nastalić. [nie.
Verſtand, *m.* rozum, dowcip; znaczenie.
Verſtandeskraft, *f.* potęga rozumowa, pojęcie. [dowcipny.
Verſtändig, *a.* rozumny, roztropny;
Verſtändigen, *v. a.* oświecić, objaśnić, wytłumaczyć; ſich, porozumieć się.
Verſtändigung, *f.* wyrozumienie, wyjaśnienie, wytłumaczenie.
Verſtändlich, *a.* wyrozumiały, zrozumiały, pojętny.
Verſtändniß, *n.* wyrozumienie; porozumienie się; zgoda.
Verſtärken, *v. a.* umocnić, utwierdzić;
Verſtarren, *v. n.* drętwieć. [pokrzepić.
Verſtatten, *v. a.* pozwolić.
Verſtäuben, *v. a.* rosprószyć, rozkurzyć.
Verſtauchen, *v. a.* naruszyć, nadwerężyć, natrącić, nadsturchnąć.
Verſteck, *m.* kryjowka. [wać.
Verſtecken, *v. a.* zatkać; ukryć, schoo-
Verſteckſpiel, *n.* chowany, kryjowka.
Verſtehen, *v. a.* rozumieć, pojąć; ſich, porozumieć się z kim; znać się na czém. [zabrnąć, zapędzać się.
Verſteigen, ſich, *v. r.* zaleźć za daleko,
Verſteigerung, *f.* licytacya.
Verſteinern, *v. a.* skamienić.
Verſteinert, *a.* skamieniały.
Verſteinerung, *f.* skamieniałość, skamienienie. [ślać, udawać.
Verſtellen, *v. a.* przetworzyć; ſich, zmy-
Verſtellt, *a.* odmieniony, zmyślony, udany.
Verſtellung, *f.* udawanie, zmyślanie.
Verſteuern, *v. a.* (cło) zapłacić.
Verſtieben, *v. n.* rosprószyć się, rozkurzyć się.
Verſtiemen, *v. a.* zakurzyć.
Verſtimmen, *v. a.* źle nastroić, rozstroić; przestroić; zniechęcić, zasępić. [ponury.
Verſtimmt, *a.* przestrojony; niezgodny;
Verſtocken, *v. n.* zbotwieć, sparcieć, spleśnieć.
Verſtockt, *a.* zatwardziały, krnąbrny.
Verſtohlen, *ad.* ukradkiem.
Verſtopfen, *v. a.* zatkać, zapchać; (Leib) zatwardzać.
Verſtopfung, *f.* zatkanie, zatwardzenie.
Verſtorben, *a.* zmarły; nieboszczyk.
Verſtören, *v. a.* rozpędzić; przeskodzić; rozpłoszyć. [wada.
Verſtoß, *m.* uchybienie, omyłka, błąd;
Verſtoßen, *v. a.* wypchnąć, strącić, wyrzucić; (Frau) porzucić, odegnać, oddalić; uchybić, poszkapić się, pokawić. [zać; przelecieć, pomijać.
Verſtreichen, *v. a.* wysmarować; zama-
Verſtreuen, *v. a.* rosprószyć, rozsrucić.
Verſtricken, *v. a.* zawiklać, usidlić.
Verſtümmeln, *v. a.* skalecyć, zeszpecić; obcinać.
Verſtummen, *v. n.* oniemieć, umilknąć.
Verſuch, *m.* próba, zapędy; doświadczanie, usiłowanie.
Verſuchen, *v. a.* zakusić, kusić się, doświadczać; kosztować.
Verſucher, *m.* kusiciel. [banie.
Verſuchung, *f.* pokuszenie, przenaga-
Verſündigen, ſich, *v. r.* zgrzeszyć.
Verſunken, *a.* zapadły, pogrążony, pogrzęły.
Verſüßen, *v. a.* osłodzić; przesłodzić.
Vertagen, *v. a.* odroczyć, odłożyć.
Vertändeln, *v. a.* przebarasskować; przebalamucić. [marczyć.
Vertauſchen, *v. a.* zamienić, przefry-
Vertauſchung, *f.* zamienienie, zamiana.
Vertenfelt, *a.* djabelny, djabelski.
Vertheidigen, *v. a.* bronić, zastawiać się o co.
Vertheidiger, *m.* obrońca; stronnik.
Vertheidigung, *f.* obrona.
Vertheidigungsſchrift, *f.* pismo obrończe.
Vertheilen, *v. a.* podzielić, rozdawać.
Vertheilung, *f.* podział, wymiar.
Vertheuern, *v. a.* podrożyć, przedrożyć. [wydać.
Verthun, *v. a.* przetrawić, przetyrać,
Vertical, *a.* prostopadły, pionowy.
Vertiefen, *v. a.* wygłębić; zniżyć, wydrążyć; zatopić; ſich, zatopić się.
Vertieft, *a.* zagłębiony; zamyślony, zadumany; wklęsły. [wklęsłość.
Vertiefung, *f.* wydrążenie; głębia,

Vertilgbar, *a.* zgładziaty.
Vertilgen, *v. a.* zgładzić, wygabić, wytępić.
Vertilgung, *f.* zagłada, zgładzenie.
Vertract, *a.* osobliwszy, dziwacki.
Vertrag, *m.* zgoda, układ, przymierze, umowa. [godzić.
Vertragen, *v. a.* znosić, ścierpieć; po-
Verträglich, *a.* zgodliwy, zgodny.
Vertrauen, *v. n.* ufać, nadzieję pokładać, powierzyć.
Vertraulich, *a.* poufały. [drzymać.
Vertäumen, *v. a.* przemarzyć, prze-
Vertraut, *a.* powierzony, powierny; poufały, zażyły.
Vertrauter, *m.* zaufnik, powiernik.
Vertreib, *m.* rozrywka.
Vertreiben, *v. a.* rozpędzić, wytracić, wygubić, rozbić. [rozpędzenie.
Vertreiben, *n.* zaguba, wypędzenie;
Vertreten, *v. a.* nadwerężyć (nogę); zastąpić; zabiec drogę.
Vertreten, *n.* zastępstwo.
Vertreter, *m.* zastępca. [odbyt.
Vertrieb, *m.* przedaż, pokup, odchód,
Vertrinken, *v. a.* przepić, topić.
Vertrocknen, *v. n.* wyschnąć, oschnąć.
Vertrödeln, *v. a.* przetandetować, przebałamucić. [cieszać.
Vertrösten, *v. a.* pociechą zbywać, po-
Vertröstung, *f.* pociecha.
Vertuschen, *v. a.* sataić, przytłumić.
Vertüben, *v. a.* komu za złe mieć, brać.
Verüben, *v. a.* zbroić, zrządzić, popełnić, [upodlić, zelżyć.
Verunehren, *v. a.* zhańbić, znieważyć;
Verunehrung, *f.* zelżenie, zhańbienie.
Verunreinigen, *v. a.* porożnić, pokłócić, powadzić. [nić.
Verunglimpfen, *v. a.* spotwarzyć, oczer-
Verunglimpfung, *f.* ostawienie, potwarz. [darzyć się.
Verunglücken, *v. n.* nieudać się, nieu-
Verunreinigen, *v. a.* zanieczyszczyć, splugawić, pokalać.
Verunruhigen, *v. a.* zniepokoić, zakłócić; zawichrzyć.
Verunstalten, *v. a.* oszpecić, obezcenić.
Veruntreuen, *v. a.* przeniewierzyć się, okraść. [zrządzić.
Verursachen, *v. a.* sprawić, skutkować,
Vertheilen, *v. a.* osądzić, skazać; potępić (sądem).
Vertheilung, *f.* skazanie.
Vervielfältigen, *v. a.* pomnożyć, rozmnożyć, przyczynić.

Vervollkommnen, *v. a.* udoskonalić.
Vervollständigen, *v. a.* dokładnić, uzupełnić.
Vervollständigung, *f.* udokładnienie.
Verwachsen, *v. n.* zarosnąć; garbacieć, skoślawieć. [niedołężny.
Verwachsener, *a.* garbaty, koślawy,
Verwahren, *v. a.* zachować; obwarować; ostrzec sobie, zabezpieczyć.
Verwahrlosen, *v. a.* zaniedbać, niechronić, popsuć. [baistwo.
Verwahrlosung, *f.* zaniedbanie, niedbaistwo.
Verwahrungsmittel, *n.* środek zachowawczy, zapobiegawczy.
Verwaisen, *v. n.* osierocieć.
Verwalten, *v. a.* zawiadować, zarządzić, sprawować.
Verwalter, *m.* rządzca, zawiadowca, sprawca; podstarości. [wanie.
Verwaltung, *f.* zarządzanie, zawiado-
Verwandeln, *v. a.* przemienić, przeistoczyć, przeobrazić, przedziałać.
Verwandelung, *f.* odmiana, przeobrażenie, przeinaczenie. [winowaty.
Verwandt, *a.* krewny, pokrewny, po-
Verwandtschaft, *f.* pokrewieństwo, powinowactwo.
Verwarnung, *f.* przestroga. [żyć.
Verwässern, *v. a.* przemoczyć, nawil-
Verwechseln, *v. a.* zamienić; zamięszać; podrzucić.
Verwechselung, *f.* zamian, zamiana.
Verwegen, *a.* śmiały, zuchwały.
Verwegenheit, *f.* śmiałość, odwaga, zuchwalstwo.
Verwehren, *v. a.* rozwiać, rozprószyć.
Verwehren, *v. a.* zabronić.
Verweigern, *v. a.* odmówić, zaprzeczyć, wzbronić.
Verweilen, *v. n.* bawić, zatrzymać się.
Verweis, *m.* burka, napominek, łacina, łajanka, nagana.
Verweisen, *v. a.* odsyłać; wygnać, banitować; wyojczyźnić; wymówić, zgonić; skazać.
Verwelken, *v. n.* zwiędnąć.
Verwelkt, *a.* uwiędły, zwiędły.
Verwenden, *v. a.* odwrócić; nałożyć; wstawiać się. [się.
Verwendung, *f.* nakład; wstawienie
Verwerfen, *v. a.* poronić, uchylić; porzucić; potępić; podrzucić.
Verwerflich, *a.* odrażny, niegodny.
Verweſen, *v. n.* gnić, botwieć; zawidywać. [miestnik, zastępca.
Verweſer, *m.* zawiadowca, rządca, za-

Verweslich, *a.* skazitelny. [nie.
Verwesung, *f.* skażenie; zawiadywa-
Verwetten, *v. a.* stracić, przegrać.
Verwettert, *a.* djabelny, przeklęty.
Verwichen, *a.* przeszły, ubiegły.
Verwickeln, *v. a.* zawikłać, umotać.
Verwiegen, *v. a.* przeważyć.
Verwiesener, *m.* wygnaniec.
Verwildern, *v. n.* zdziczeć, leśnieć.
Verwilligen, *v. a.* pozwolić, zezwolić.
Verwinden, *v. a.* przewijać; zwyciężyć, strawić, zgryźć.
Verwirken, *v. a.* mięsić, roszczynić; przewinić, przekroczyć; pozbawić się. [zmącić, poplątać.
Verwirren, *v. a.* zawikłać, pomięszać,
Verwirrer, *m.* wichrzyciel, burzyciel.
Verwirrung, *f.* nieład, zamięszanie, mieszanina, zamęt; zawichrzenie.
Verwischen, *v. a.* rozetrzeć, wymazać.
Verwittern, *v. n.* zwietrzeć, spróchnieć.
Verwittwet, *a.* owdowiały.
Verwöhnen, *v. a.* znarowić, źle przyzwyczaić; rozpieścić. [nie.
Verwöhnung, *f.* znarowienie, znałożo-
Verworfen, *a.* zarzucony; podły, wszeteczny.
Verwunden, *v. a.* ranić, okaleczyć.
Verwundern, *v. a.* zadziwić; ſię, dziwić ſię. [podziw.
Verwunderung, *f.* dziwowanie się,
Verwünſchen, *v. a.* przekląć, źle życzyć, złorzeczyć. [klęstwo.
Verwünſchung, *f.* złorzeczenie, prze-
Verwüſten, *v. a.* spustoszyć, zburzyć.
Verwüſter, *m.* pustoszyciel.
Verwüſtung, *f.* spustoszenie, pustota.
Verzagen, *v. n.* truchleć, rozpaczać.
Verzagt, *a.* tchórzliwy, trwożliwy, lękliwy. [puścić.
Verzapfen, *v. a.* zaczopować, czop za-
Verzappeln, *v. n.* natrzepotać się.
Verzärteln, *v. a.* roszczulić, rozpieścić, udelikacić; ſich, zniewieścieć.
Verzärtelung, *f.* rozpieszczenie.
Verzäunen, *v. a.* opłocić, zagrodzić, zaparkanić.
Verzechen, *v. a.* przehulać; przepić.
Verzehenten, *v. a.* dziesięcinę dawać.
Verzehren, *v. a.* strawić, przejeść; roztoczyć.
Verzehrer, *m.* żarłok, pożerca.
Verzeichnen, *v. a.* źle narysować; spisać, naznaczyć.
Verzeichniß, *n.* spis, rejestr. [dorować.
Verzeihen, *v. a.* przebaczyć, odpuścić;

Verzeihlich, *a.* przebaczalny, przebaczny, przebaczliwy.
Verzerren, *v. a.* potargać, przekręcić.
Verzicht, *f.* zrzeczenie się; thun, zrzec się.
Verziehen, *v. a.* źle ciągnąć; źle wychować; rozpieścić; wykręcać; *n.* bawić się, mitrężyć się.
Verzieren, *v. a.* ozdobić.
Verzierung, *f.* ozdoba; ochędostwo.
Verzimmern, *v. a.* wycembrować.
Verzinnen, *v. a.* wycynować, (cyną) pobielić.
Verzinſen, *v. a.* płacić procent.
Verzögern, *v. a.* zwlekać, odwlóczyć; opóźniać. [odwlóczenie.
Verzögerung, *f.* odwloka, opóźnienie,
Verzollen, *v. a.* cło płacić, zamycić, zaclić. [kanie; dygotki.
Verzuckung, *f.* kurcz, drganie, strzy-
Verzug, *m.* odwloka, przewloka; opóźnienie. [powątpiewać.
Verzweifeln, *v. n.* rozpaczać, zwątpić;
Verzweifelt, *a.* desperacki, zwątpiony, nieszczęsny.
Verzweiflung, *f.* rozpacz.
Verzwicken, *v. a.* oszczypywać, utrącić.
Vesicatorium, *n.* wezykatorya.
Veſper, *f.* nieszpor.
Veſperbrot, *n.* podwieczorek.
Veſperzeit, *f.* podwieczerze.
Vettel, *f.* baba wszeteczna, rekietnica.
Vetter, *m.* kuzyn, krewny; stryj, wuj.
Vetterſchaft, *f.* kuzyństwo, pobratymstwo; pokrewieństwo.
Vexiren, *v. a.* drażnić, drwić, nagabać.
Vexirung, *f.* drażnienie; zwodzenie,
Vezier, *m.* Wezyr. [zawód.
Vicar, *m.* wikary, namiestnik.
Vicekanzler, *m.* podkanclerzy, vice-
Vicekönig, *m.* wicekról. [kanclerz.
Vicevormund, *m.* zaopiekun, podopie-
Victualien, *pl. f.* żywność. [kun.
Vidimiren, *v. a.* widymować.
Vieh, *n.* bydło, dobytek; skot.
Viehарzt, *m.* lekarz bydła, konował.
Viehdieb, *m.* złodziej bydlęcy.
Viehfutter, *n.* obrók, pasza, pastwa.
Viehhandel, *m.* handel bydłem.
Viehheerde, *f.* stado, trzoda; gromada.
Viehhirt, *m.* pastuch, skotarz.
Viehhof, *m.* obora.
Viehiſch, *a.* bydlęcy, bestliwy; dziki.
Viehmagd, *f.* dziewka od bydła.
Viehmarkt, *m.* targ, jarmark bydlęcy, bydelny.

Biehſeuche, *f.* pomor, pomucha.
Biehſtall, *m.* stajnia, chlew. [mor.
Biehſterben, *n.* choroba pomorowa, po-
Biehtreiber, *m.* wolarz, hajdak.
Biehtrift, *f.* wygon, skotnik.
Biehweide, *f.* pastwisko, pastewnik.
Biehzucht, *f.* chów, hodowanie bydła.
Biel, *ad.* wiele, siła, dużo; *a.* mnogi, liczny; rzęsisty.
Bielartig, *a.* wieloraki.
Bielbedeutig, *a.* wielosnaczny.
Bieleck, *n.* wielokąt, wielościan.
Bielerlei, *a.* rozmaity, wieloraki.
Bielfach, *a.* mnogi, wielokrotny, wieloliczny. [mak.
Bielfraß, *m.* żarłok, obżartuch; roso-
Bielfuß, *m.* wielonog, wielonoga.
Bielgötterei, *f.* wielobóstwo.
Bieljährig, *a.* długoletni, wieloletni.
Vielleicht, *ad.* może, może być, snadź.
Bielmalig, *a.* wielokrotny, mnogokrotny; częstokrotny. [mężeństwo.
Bielmännerei, *f.* wielomęstwo, wielo-
Bielmehr, *ad.* raczéj, i owszem.
Bielſeitig, *a.* wielostronny, wielobo-
Bielweiberei, *f.* wielożeństwo. [czny.
Bielwiſſer, *m.* wszystkowiedz.
Bier, *num.* cztery, czterej; czworo; *f.* czwórka.
Viereck, *n.* czworobok; czworogran.
Viereckig, *m.* czworograniasty, czworogranny. [we czworo.
Vierfach, *a.* poczwórny, czworaki; *ad.*
Vierfältig, *a.* czworaki, czwornasóbny.
Vierfürſt, *m.* czworowładzca.
Vierfüßig, *a.* czworonogi.
Viergroſchenſtück, *n.* czworogroszowka.
Vierhundert, *num.* czterysta.
Vierſchrötig, *a.* czworokątowy, pniaczysty, niezgrabny.
Vierſeitig, *a.* czworoboczny; czworościenny; ege Figur, *f.* czworobok.
Vierſtöckig, *a.* poczwórny. [konny.
Vierſpännig, *a.* poczwórny, czworo-
Viertägig, *a.* czterodniowy, czworo-
Viertel, *a.* czwarty. [dzienny.
Viertel, *n.* czwórka, ćwierć, ćwiartka; (Stunde) kwadrans.
Vierteljährig, *a.* kwartalny. [drans.
Viertelſtunde, *f.* ćwierć godziny; kwa-
Viertelſtaft, *m.* czwarta na takt.
Viertelstonne, *f.* ćwierćbeczek.
Viertheilen, *v. a.* ćwiertować.
Viertheilig, *a.* czworoczęstny.
Vierung, *f.* czworogran, czworograniastość.

Vierzackig, *a.* czworozębny.
Vierzahn, *m.* czworozęb. [tygodnie.
Vierzehn, *num.* czternaście; Tage, dwa
Vierzehntägig, *a.* dwutygodniowy, dwuniedzielny.
Vierzehnter, *a.* czternasty.
Vierzig, *num.* czterdzieści.
Vierzigſter, *a.* czterdziesty.
Vigilien, *pl. f.* wigilie.
Viguette, *f.* wynieta.
Vindiciren, *v. a.* odzyskać.
Viole, *f.* skrzypce; Şola; fiałek.
Violett, *a.* fiołkowy.
Violine, *f.* skrzypce.
Violiniſt, *m.* skrzypek.
Violoncell, *n.* wioloncella.
Viper, *f.* żmija.
Virtuoſe, *m.* wirtuoza.
Viſir, *n.* misiurka, celownik.
Viſiren, *v. a.* przez celowniki patrzeć, mierzyć; wymierzyć; podpisać.
Viſirer, *m.* wizerownik.
Viſirkorn, *m.* cel, celik. [dzenie.
Viſion, *f.* wizya, widzenie; przywi-
Viſionär, *m.* dziwowidz.
Viſitator, *m.* wizytator, dozorca.
Viſite, *f.* wizyta, nawiedziny, odwiedziny.
Viſitenkarte, *f.* bilet odwiedzin.
Viſitiren, *v. a.* przeglądać.
Vitriol, *m.* witryol. [siarkowy.
Vitriolſäure, *f.* kwas witryolowy,
Vivat, *n.* wiwat.
Vizdom, Vizthum, *m.* namiestnik.
Vließ, *n.* (złote) runo.
Vocabel, *f.* wokabula.
Vocabelbuch, *n.* wokabularz.
Vocal, *m.* samogłoska.
Vocativ, *m.* wołacz, wokatyw, piąty przypadek; arcyćwik.
Vogel, *m.* ptak.
Vogelbauer, *m.* klatka.
Vogelbeere, *f.* jarzębina.
Vogelbeize, *f.* sokolnictwo.
Vögelchen, *n.* ptaszek, ptaszyna; piskle.
Vogeldreher, *m.* wieszczbiarz.
Vogeldunſt, *m.* dunst.
Vogelfalle, *f.* wspar; potrzask.
Vogelfang, *m.* ptasznictwo.
Vogelfänger, *m.* ptasznik.
Vogelfinke, *f.* ptaszniczka.
Vogelfrei, *a.* wyjęty z pod prawa, wywołaniec.
Vogelfutter, *n.* zob' ptasza, posypka.
Vogelgarn, *n.* siatkownik.
Vogelhändler, *m.* ptasznik.

Vogelhaus, *n.* ptaszarnia.
Vogelhecke, *f.* ptaszynicc, gniazdo.
Vogelheerd, *m.* gaik, półko, gumienko, nęcisko.
Vogelkirſche, *f.* śliwa ptasza.
Vogelleim, *m.* lep.
Vogelneſt, *n.* gniazdo ptasze.
Vogelpfeife, *f.* wabik.
Vogelſcheuche, *f.* straszydło (na ptaki).
Vogelſchlag, *m.* potrzask, szlakowka.
Vogelſchrot, *m.* dunst, szrot najdrobniejszy. [schwyt.
Vogelſprenkel, *m.* rozszczep, potrzask;
Vogelſtange, *f.* drąg z kurkiem.
Vogelſtellen, *n.* ptasznictwo.
Vogler, *m.* ptasznik.
Vogt, *m.* wójt.
Vogtei, *f.* wójtostwo. [stwo, gmin.
Volk, *n.* lud; naród; (gemeinet) pospol-
Völkerrecht, *n.* prawo narodów, narodowe.
Völkerſchaft, *f.* narod, lud. [dowe.
Völkerſtamm, *m.* szczep narodowy; plemię, pokolenie.
Völkerwanderung, *f.* przenosiny, przechody narodów. [den, zaludnić się.
Volkreich, *a.* ludny, zaludniony; wer-
Volksbeglückend, *a.* ludozbawczy.
Volkslied, *n.* pieśń narodowa, gminna.
Volksmenge, *f.* ludność.
Volksregierung, *f.* gminowładztwo.
Volksſage, *f.* powiastka narodowa, gminna; podanie. [ludu.
Volksverſammlung, *f.* zgromadzenie
Voll, *a.* pełny.
Vollauf, *ad.* podostatnie, obficie.
Vollblütig, *a.* krwisty. [wypełnić.
Vollbringen, *v. a.* wykonać, dokończyć,
Vollbürtig, *a.* rodzony, rodny.
Vollenden, *v. a.* dokonać, ukończyć, dokończyć. [wca.
Vollender, *m.* dokończyciel, wykona-
Vollends, *ad.* do reszty, do szczętu, wcale, zupełnie.
Vollendung, *f.* dokonanie, dokończenie; dokonaność, dokończoność.
Völlerei, *f.* opilstwo; obżarstwo.
Vollführen, *v. a.* dokonać, dopełnić, uskutecznić.
Vollgenuß, *m.* użytek zupełny.
Vollgültig, *a.* zupełnie ważny, pełnoważny.
Volljährig, *a.* pełnoletni, doletni.
Völlig, *a.* zupełny, dokładny; doskonały, doszczętny, cały, otyły.
Vollkommen, *a.* doskonały; zupełny, dostatni.
Vollkommenheit, *f.* doskonałość.
Vollmacht, *f.* pełnomoc, pełnomocnictwo.
Vollmond, *m.* pełnia (księżyca).
Vollſtändig, *a.* całkowity, cały, zupełny, dokładny; doskonały.
Vollſtrecken, *v. a.* wykonać, uskutecznić.
Vollwichtig, *a.* ważny, dowažny.
Vollwichtigkeit, *f.* dowaga, dowažność.
Vollzählig, *a.* pełniczny, kompletny; dokładny, zupełny; całkowity.
Vollziehen, *v. a.* uskutecznić, wykonać.
Vollziehend, *a.* wykonawczy.
Vollziehung, *f.* wykonanie, uskutecznienie.
Volontair, *m.* ochotnik. [
Volte, *f.* wolta; kareta; krąg.
Voltigeur, *m.* woltyżer.
Voltigiren, *v. n.* woltyżerować.
Volute, *f.* zawój.
Vom, *b. i.* von dem.
Von, *prsep.* o, od; z; przez; von einander, jedno do drugiego; bei Verben durch Zuſammenſetzung mit rückerzugeben; z. B. von einander laſſen, rozpuścić.
Vonnöthen, *ad.* potrzebny, konieczny.
Vor, *praep.* przed; nad; *ad.* pierwej.
Vorabend, *m.* wilia, przedjutrze.
Vorältern, *pl.* przodkowie, prarodzice.
Voran, *ad.* przodkiem. [kować.
Vorangehen, *v. n.* przodkiem iść, przod-
Vorarbeit, *f.* zasób, zapasek; zapomożka; zapaśna robota.
Vorarbeiten, *v. a.* przysposobić; drogę torować.
Vorarbeiter, *m.* zaprzednik.
Voraus, *m.* naddział; zaszczyt, przodek, pierwszeństwo; *ad.* pierwej; wprzód, naprzód, przodkiem, z góry.
Vorausbezahlen, *v. a.* zgóry zapłacić.
Vorausbezahlung, *f.* przedpłata.
Vorausſehen, *v. a.* mieć zgory, przodkiem; ważniejszém być.
Vorausſagen, *v. a.* przypowiadać.
Vorausſehen, *v. a.* przewidywać.
Vorausſetzen, *v. a.* dorozumiewać się; przypuścić, wymagać.
Vorausſetzung, *f.* dorozumiewanie się, przypuszczenie.
Vorbauen, *v. a.* zapobiegać, zaradzić.
Vorbauung, *f.* zapobieżenie; ostrożność. [mit B., uważnie.
Vorbedacht, *m.* rozmysł, uważanie;
Vorbedeuten, *v. a.* znamionować, wróżyć.
Vorbedeutung, *f.* wróżba, skazówka.

Vorbehalt, *m.* wymówienie, warunek, zastrzeżenie.

Vorbehalten, *v. a.* zachować; wymówić sobie; warować, zastrzec; zawściągać.

Vorbei, *prasp.* mimo, pomimo; *ad.* kwita, koniec; już po harapie; in Zusammensetzungen mimo-, pomimo.

Vorbeifahren, *v. a.* mimo przejechać.

Vorbeilassen, *v. a.* przepuścić.

Vorbeischießen, *v. a.* chybić.

Vorbereiten, *v. a.* przygotować.

Vorbereitend, *a.* przygotowawczy, przygotowniczy.

Vorbereitung, *f.* przygotowanie, przysposobienie; załatwienie.

Vorbericht, *m.* przedmowa, przemowa.

Vorbescheiden, *v. a.* zapozwać (do sądu).

Vorbestimmen, *v. a.* przeznaczyć.

Vorbeten, *v. a.* przepowiadać.

Vorbeter, *m.* przepowiadacz.

Vorbeugen, *v. a.* wypiąć (na przód); zapobiec.

Vorbeugung, *f.* zapobieżenie.

Vorbeugungsmittel, *n.* środek zapobiegawczy.

Vorbewußt, *m.* wiedza. [gawczy.

Vorbild, *n.* wzór, przykład, wizerunek; obraz, przepis.

Vorbilden, *v. a.* wyobrazić (na wzór).

Vorbildlich, *a.* figuralny.

Vorbitte, *f.* wstawienie się; tłum, przyczynić się za kim.

Vorbitter, *m.* przyczyńca.

Vorbote, *m.* przesłaniec, poprzednik; zwiastun, wieszcz; skazówka, wróżba. [wydobyć.

Vorbringen, *v. a.* wynieść, wyjawić,

Vordach, *n.* przydaszek, przeddaszek.

Vordem, *ad.* przedtém, niegdyś.

Vordere, *a.* przodkowy, przedni, poprzednicy; naczelny.

Vorderarm, *m.* połokcie, przedramię.

Vorderblatt, *m.* przednia łopatka.

Vorderfuß, *m.* przyszwa; pleśo.

Vordergestell, *n.* przednie powozie, przodek (woza). [poprzednik.

Vorderglied, *n.* członek przodkowy;

Vordergrund, *m.* przód.

Vorderhals, *m.* podgardlek.

Vorderhand, *f.* grzbiet ręki.

Vordermann, *m.* marszałek; przednik, poprzednik.

Vorderſatz, *m.* podanie przedwnośne, naczelne; poprzednik.

Vorderſeite, *f.* czoło budynku, wysada, przednica.

Vorderſter, *a.* przodkowy, naczelny; pierwszy.

Vordertheil, *m.* przednia część; przodek.

Vordertreffen, *n.* przednia straż.

Vorderwagen, *m.* przodek wozu.

Vordrängen, ſich, *v. r.* cisnąć się naprzód.

Vordrechſeln, *v. a.* wykłosić, okłosić.

Vordringen, *v. a.* przedrzeć się.

Voreilig, *a.* (zbyt) skwapliwy, zaśpieszny; porywczy, zawczesny, ulotny.

Voreltern, *pl.* pierwsi rodzice, przodkowie. [wściągać.

Vorenthalten, *v. a.* wstrzymać, po-

Vorerinnerung, *f.* przedmowa, uwaga

Vorernte, *f.* zażęcie. [wstępna.

Vorerſt, *ad.* naprzód. [przodek.

Vorfahr, *m.* antecesor, poprzednik,

Vorfahren, *v. n.* przodkiem jechać; przodzić; zajechać.

Vorfall, *m.* przypadek, zdarzenie, przygoda.

Vorfallen, *v. n.* zdarzyć się, przypaść.

Vorfeſt, *n.* wilia, (szczodry wieczor).

Vorfordern, *v. a.* zapozwać.

Vorforderung, *f.* zapozew.

Vorgang, *m.* przodkowanie, pierwszeństwo; przykład, wzór; zdarzenie.

Vorgänger, *m.* poprzednik, przodek, naczelnik.

Vorgängig, *a.* poprzednicy.

Vorgeben, *v. a.* wprzód dawać; zadawać, udawać, zmyślać.

Vorgebirge, *n.* przylądek, przedgórze.

Vorgeblich, *a.* udawany, mniemany; pozorny. (Reinung) przesąd.

Vorgefaßt, *a.* przsądny, uprzedzony;

Vorgefühl, *n.* przeczucie.

Vorgehen, *v. n.* poprzedzać, przodkować; przewyższyć; wynikać, sterczeć; zdarzyć się, dziać się

Vorgemach, *n.* przedpokój. [smak.

Vorgeſchmack, *m.* zakosztowanie, za-

Vorgeſehen! *i.* strzeż się! wara!

Vorgeſetzter, *m.* przełożony, starszy, zwierzchnik.

Vorgeſtern, *ad.* zawczoraj, onegdaj.

Vorgeſtrig, *a.* zawczorajszy, onegdajszy.

Vorgiebel, *m.* przyczołek, szczyt.

Vorgraben, *m.* przedrowie.

Vorgreifen, *v. a.* wdzierać się, uprzedzać, natrętnym być; zakrawać.

Vorhaben, *v. a.* mieć w myśli, zamyślać, knować co.

Vorhaben, *n.* zamysł, zamiar, postano wienie, przedsięwzięcie (ſchrift).

Vorhalten, *v. a.* przytrzymać; nadstawić; przedstawić, przekładać, wytykać, karcić; zarzucić.
Vorhand, *f.* przednia część ręki, kiść; pierwszość, pierwszeństwo; zadana.
Vorhanden, *a.* tu-będący, obecny, przytomny; bliski. [pona; firanka.
Vorhang, *m.* zasłona, zawiesidło, za-
Vorhängen, *v. a.* zawiesić, zasłonić
Vorhängeschloß, *n.* kłódka. [czém.
Vorhaus, *n.* sień, *f.* [przedskórek.
Vorhaut, *f.* nieobrzezka; napletek,
Vorher, *ad.* przed tém; poprzednio, wprzód.
Vorherbedenken, *v. a.* wprzód uważać.
Vorhergehen, *v. n.* przodkować.
Vorherig, *a.* przedni, poprzedniczy, pierwszy. [żyć.
Vorhersagen, *v. a.* przepowiadać, wró-
Vorhersehen, *v. a.* przewidywać.
Vorhersehung, *f.* przewidzenie.
Vorhimmel, *m.* przedniebie; czyściec.
Vorhin, *ad.* przed tém, dawniej, pierwej. [przededrzwi.
Vorhof, *m.* podwórko, przedworze,
Vorhölle, *f.* przedpiekle, przedpiekło.
Vorhut, *f.* straż pierwsza.
Vorjahr, *n.* wiosna.
Vorjährig, *a.* przeszłoroczny, loński.
Vorig, *a.* dawny, były, bywszy, przeszły; pierwszy.
Vorkauf, *m.* pierwokupstwo.
Vorkäufer, *m.* pierwszy kupiec.
Vorkehren, *v. a.* zapobiec, uprzedzić; załatwić, zaradzić.
Vorkehrung, *f.* uprzedzenie; zapobieżenie, zapobiegi, załatwienie.
Vorkenntnisse, *pl.* wiadomości potrzebne, przygotownicze.
Vorkommen, *v. n.* wychodzić, wyjść; wyprzedzić; wystąpić; zdarzyć się; zdawać się.
Vorkopf, *m.* przedełbie.
Vorkost, *f.* pierwsza potrawa, jarzyna.
Vorladen, *v. a.* zapozwać. [pozew.
Vorladung, *f.* zapozwanie, pozew, za-
Vorlage, *f.* podkładka, podłoga; podstawka, odbieralnik.
Vorlängst, *ad.* dawno.
Vorlassen, *v. a.* przodkiem puścić; wpuścić, przyjąć. [nie, przyjęcie.
Vorlassung, *f.* przypust, przypuszcze-
Vorlauf, *m.* samotok, samotreść, wyskok. [przednik.
Vorläufer, *m.* przesłaniec, poprzednik,
Vorläufig, *a.* przedwstępny; poprzedni, poprzedniczy, przedugodny; przygotowawczy.
Vorlaut, *a.* zbyt głośny, (przedwcześnie); jak Filip z konopi.
Vorlegebaum, *m.* zapor, zapora, zawora.
Vorlegelöffel, *m.* łyżka rozdawcza, wazowa. [przedstawić.
Vorlegen, *v. a.* przełożyć, przekładać,
Vorleger, *m.* krajczy.
Vorlegeschloß, *n.* kłódka.
Vorlesen, *v. a.* przeczytywać.
Vorleser, *m.* lektor, przeczytywacz.
Vorlesung, *f.* odczyt, prelekcya.
Vorletzter, *a.* przedostatni, bezpośredni.
Vorleuchten, *v. a.* przyświecić (dobrym (przykładem). [upodobanie.
Vorliebe, *f.* skłonność, (przewielikie)
Vorlügen, *v. a.* nałgać komu, kłamać.
Vormachen, *v. a.* przyprawić; pokazywać, uczyć; udawać, mamić.
Vormähder, *m.* pierwszy kosiarz.
Vormalig, *a.* były, bywszy, dawny,
Vormals, *ad.* niegdyś. [przeszły.
Vormann, *m.* przedsobek, przednik.
Vormauer, *f.* przedmurze, warownia.
Vormittag, *m.* przedpołudnie.
Vormittägig, *a.* przedpołudniowy, przedobiedni.
Vormund, *m.* opiekun.
Vormünderin, *f.* opiekunka.
Vormundschaft, *f.* opieka; opiekuństwo.
Vormundschaftlich, *a.* opiekuńczy.
Vormundschaftsamt, *n.* urząd opiekuń-
Vorn, *ad.* na przodku, na czele. [czy.
Vornächtig, *a.* przeszłonocny.
Vornagel, *m.* (przedni) sworzeń.
Vorname, *m.* imię. [przedni.
Vornehm, *a.* celny, zacny, znakomity;
Vornehmen, *v. a.* (przed się brać?) postanowić; ułożyć, zamierzyć.
Vornehmen, *n.* przedsięwzięcie, postanowienie. [zwłaszcza.
Vornehmlich, *ad.* osobliwie, szczególnie,
Vornehmster, *m.* najcelniejszy, najzacniejscy. [naklecić.
Vorplappern, *v. a.* nagadać, nabajać,
Vorposten, *m.* poczta przodowa, placówka, straż przednia. [prawiać.
Vorpredigen, *v. a.* kazanie prawić, roz-
Vorragen, *v. n.* sterczeć, wystawać.
Vorrang, *m.* pierwszeństwo, prym.
Vorrath, *m.* zapas, zasób, gotowość, przysposobienie, dostatek.
Vorräthig, *a.* zapasowy, zapaśny, zasobny; gotowy. [śnia, skład
Vorrathshaus, *n.* dom zapasów, zapa-

Vorrathskammer, *f.* śpiżarnia.
Vorrecht, *n.* przywilej, zaszczyt, prawo.
Vorrede, *f.* przedmowa.
Vorredner, *m.* przedmówca.
Vorreiten, *v. n.* przodkiem jechać, forysiem być.
Vorreiter, *m.* foryś, forytarz.
Vorrennen, *v. n.* zapobiec, wyprzedzić.
Vorrichten, *v. a.* przysposobić, przygotować.
Vorrichtung, *f.* przysposobienie, przybor, przyrządzenie; machina.
Vorritt, *m.* forytowanie, przodkowanie (na koniu). [przód, podstąpić.
Vorrücken, *v. a.* posuwać się, iść na
Vorsaal, *m.* przedsalka, przedpokój.
Vorsabbath, *m.* przedsobocie. [wać.
Vorsagen, *v. a.* przepowiadać, dyktoVorsänger, *m.* kantor, przedśpiewak.
Vorsatz, *m.* dodatnia, przydatnia; przedsięwzięcie, zamysł, namysł, zamiar.
Vorschein, *m.* jaw, widok.
Vorscheinen, *v. n.* wychodzić na jaw, przebijać się.
Vorschieber, *m.* zasuwka.
Vorschießen, *v. n.* rzucić się na przod; sterczeć; z góry płacić.
Vorschlag, *m.* wniosek, rada; podanie, strączenie.
Vorschlagen, *v. a.* przodkiem bić; nakłonić się; *a.* kłosować; dziurować; zbyt wysoko zacenić; proponować, podawać, strączyć.
Vorschläglich, *a.* podawczy.
Vorschmack, *m.* zakąsek, zakąska, zasmak, przecznucie; beben, trącić.
Vorschneiden, *v. n.* trącić czém.
Vorschneider, *m.* krajczy.
Vorschnell, *a.* porywczy, zbyt skwapliwy, skory; ochoczy.
Vorschreiben, *v. a.* przepisać, nakazać.
Vorschreiten, *v. n.* dalej postępować.
Vorschrift, *f.* przepis, wzór (pisma); rozkaz.
Vorschub, *m.* zasuwanie, zasuwka; wsparcie, zapomożka, pomoc.
Vorschuh, *m.* podszycie. [(boty).
Vorschuhen, *v. a.* przyszyć, podszyć
Vorschuß, *m.* pierwszy wystrzał; zakłady pieniężne, zadatek, awans, zapomożka, załoga.
Vorschützen, *v. a.* za pozorną przyczynę udać, zastawić się, zerzucić.
Vorschützung, *f.* udawanie; pretext, pozor.
Vorschwatzen, *v. a.* nagadać komu.
Vorschweben, *v. n.* migać się (przed oczami).
Vorsehen, *v. a.* przewidzieć, starać się zawczasu; sich, *n.* ostrożnym być, strzec się.
Vorsehung, *f.* opatrzność, przewidzenie.
Vorsetzen, *v. a.* na przód postawić; założyć; postawić; częstować; sich, przedsięwziąć co, postanowić, zamierzyć.
Vorsätzlich, *a.* umyślny, zawołany; psotliwy; *ad.* na urząd, z namysłu.
Vorsicht, *f.* opatrzność, ostrożność.
Vorsichtig, *a.* opatrzny, ostrożny, baczny. [trzność, ostrożność.
Vorsichtigkeit, *f.* przezorność, opa-
Vorsingen, *v. a.* śpiewać przed kim.
Vorsitz, *m.* pierwsze miejsce, górne; przewodnictwo. [przysłować.
Vorsitzen, *v. n.* pierwszym siedzieć;
Vorsitzer, *m.* preses, prezydent.
Vorsommer, *m.* przedlecie, przednowek, wiosna.
Vorsorge, *f.* piecza, staranność, troskliwość, opatrzność.
Vorspann, *m.* podwoda, zaprząg.
Vorspannen, *v. a.* zaprzągać, dawać podwody.
Vorspeise, *f.* pierwsza potrawa.
Vorspiegeln, *v. a.* malowany ogień pokazywać, tumanić.
Vorspiegelung, *f.* jalowa obietnica, malowany ogień, grusaki na wierzbie.
Vorspiel, *n.* pierwogra, przedigrywanie, wstąp, przegrywka.
Vorspielen, *v. a.* przegrywać.
Vorsprache, *f.* wstawienie się.
Vorsprechen, *v. a.* przepowiadać; głośno się odzywać.
Vorsprung, *m.* wyskok, przodek, zapobiedzenie; (Branntwein) wyskok.
Vorspuk, *m.* znak, wróżba. [wybor.
Vorstadt, *f.* przedmieście.
Vorstädter, *m.* przedmieszczanin.
Vorstädtisch, *a.* przedmiejski.
Vorstand, *m.* stawiennictwo; zakład, zastaw, porąka; przełożeństwo, opiekunowie.
Vorstecken, *v. a.* przetknąć, zapiąć.
Vorstecker, *m.* lon, przetykadło, zatyczka.
Vorstehen, *v. n.* wystawać, wychodzić; sterczeć; *a.* zawiadywać, rządzić, przewodniczyć.
Vorstehend, *a.* wystawający, wydatny, poprzedzający.

Vorſteher, *m.* przełożony, zastojnik, naczelnik, starszy; opiekun; **—in**, *f.* opiekunka.

Vorſtellen, *v. a.* przedstawić, przełożyć; okazować, wnosić; ſich, wyobrazić sobie.

Vorſtellung, *f.* przedstawienie, wystawienie, wystawa; wyobrażenie, przymówienie; zarzut.

Vorſtoß, *m.* wypustek, wydatność; (Bienen) pierzga, zasklep; skarzyk.

Vorſtoßen, *v. a.* pchać, wypchać, wyprężyć; *n.* wystawać; zdarzyć się.

Vorſtreuen, *v. a.* wyciągnąć, wyszczerzyć; pożyczyć, zaliczyć.

Vortanz, *m.* zawodzenie tańca, rej.

Vortanzen, *v. n.* zawodzić (taniec).

Vortänzer, *m.* tancerz przodkowy, marszałek; wodzirej.

Vortheil, *m.* zyak, korzyść, pożytek.

Vortheilhaft, *a.* zyakowny, korzystny, pożyteczny.

Vortun, *v. a.* założyć, zamknąć; zapasać; ſich, popisać się, celować.

Vortrab, *m.* czoło wojska, przednia straż. [zanowa; wnoszenie.

Vortrag, *m.* mowa, rozprawa; treść, **Vortragen**, *v. a.* przynieść, przełożyć; rozprawiać, opowiadać; wnieść.

Vortrefflich, *a.* wyborny, znamienity, zacny.

Vortrefflichkeit, *f.* wyborność, wybór, zaczność, treść, wyśmienitość.

Vortreten, *v. n.* wystąpić; przodkować, marszałkować.

Vortritt, *m.* pierwszeństwo.

Vortuch, *n.* fartuch, przepaska.

Vorüber, *ad.* mimo, pomimo.

Vorübung, *f.* ćwiczenie poprzednicze, wprawa, przygotowywanie się.

Vorurtheil, *n.* przesąd, uprzedzenie.

Vorwache, *f.* przednia straż, placówka.

Vorwalten, *v. n.* górować, panować.

Vorwand, *m.* posór, udanie, płaszczyk, zmyślanie; wybieg.

Vorwärts, *ad.* na przód, dalej, ruszaj.

Vorweiſung, *f.* okazanie.

Vorwelt, *f.* praświat, starożytność.

Vorwenden, *v. a.* na posór udać, zmyślać. [wyrzucić; wytykać.

Vorwerfen, *v. a.* porzucić; zarzucić,

Vorwerk, *n.* folwark; (przysiołki?)

Vorwiſſen, *n.* wiedza, współwiadomość.

Vorwitz, *m.* wścibska ciekawość, natręctwo; wymądrzałość. [trętny.

Vorwitzig, *a.* ciekawy, wścibski, na-

Vorwort, *n.* przyczynienie się; przedsłowie, przedmowa, wstęp; (Gram. matik) przedimek.

Vorwurf, *m.* zarzut, wyrzut, zakal, przygana; wada; przedmiot.

Vorzeichen, *n.* znak, znamię, wróżba.

Vorzeichnen, *v. a.* poprzednio rysować (na wzór).

Vorzeigen, *v. a.* pokazać. [dawca.

Vorzeiger, *m.* okaziciel, pokazca, od-

Vorzeit, *f.* czas przeszły, dawny, starożytność, starobyłość.

Vorziehen, *v. a.* wyciągnąć, wydobyć; zaciągnąć, zasłonić; przenosić nad co.

Vorzimmer, *n.* przedpokój.

Vorzug, *m.* pierwszeństwo, prym, zaszczyt, zaleta; przodkowanie, rej, wyższość.

Vorzüglich, *a.* wyśmienity, wyborny, celny, zaszczytny; *ad.* osobliwie, szczególnie.

Votiren, *v. n.* wotować, głosować.

Votum, *n.* głos, kreska.

Vulkan, *m.* wulkan, góra ognista.

Vulkaniſch, *a.* wulkaniczy.

W.

Wabe, *f.* dzianka, dzienia, woszczyny; robota, węza. [jawie.

Wach, *a.* czujny, czuwający; *ad.* na

Wache, *f.* straż, warta; ſtehen, stać na warcie, wartować.

Wachen, *v. n.* czuwać, niespać; stróżować, strzec, pilnować.

Wachen, *n.* czuwanie, straż, niespanie; bezsenność; jaw'.

Wachfeuer, *n.* ogień strażowy.

Wachgeld, *n.* wartowe.

Wachhaus, *n.* strażnica, koza.

Wachholder, *m.* jałowiec. [łowcowa.

Wachholderbranntwein, *m.* wódka ja-

Wachmeiſter, *m.* wachmistrz.

Wachparade, *f.* parada.

Wachs, *n.* wosk.

Wachsabdruck, *m.* wycisk we wosku.

Wachſam, *a.* czujny, pilnujący.

Wachſamkeit, *f.* czujność, czuwanie, ostrożność.

Wachsbaum, *m.* woskownica.

Wachsbild, *n.* obraz z wosku.

Wachsbleichen, *n.* blichowanie wosku.

Wachsboden, *m.* krążek wosku.

Wachsboſſirer, *m.* woskolepiarz.

Wachſen, *v. n.* rość; rodzić się, rozkrzewić się.

Wächsern, *a.* woskowy.
Wachsfackel, *f.* pochodnia woskowa.
Wachshändler, *m.* woskiem handlujący, woskownik.
Wachshaut, *f.* **woskowka.** [nica.
Wachskerze, *f.* świeca woskowa; grom-
Wachsleinwand, *f.* płótno woskowe, woszczanka.
Wachsmalerei, *f.* malowanie woskowe.
Wachssalbe, *f.* maść woskowa.
Wachsscheibe, *f.* krążek woskowy; woszczyny.
Wachsstock, *m.* stoczek (woskowy).
Wachsstockschachtel, *f.* lichtarzyk stoczkowy.
Wachstaffet, *m.* cerata kitajkowa.
Wachsthum, *n.* wzrost; rośnienie; roślinność.
Wachszieher, *m.* woskownik.
Wacht, *f.* straż.
Wachtel, *f.* przepiórka.
Wachtelgarn, *n.* sieć (na przepiórki).
Wachtelhund, *m.* wyżeł.
Wachtelkönig, *m.* derkacz, chróściel.
Wachtelpfeife, *f.* wabik (na przepiórki).
Wachtelstrich, *m.* lot przepiorek.
Wächter, *m.* stróż, strażnik, wartownik.
Wächterin, *f.* stróżka.
Wachtthurm, *m.* strażnica.
Wackelig, *a.* chwiejący się.
Wackeln, *v. n.* chwiać się, wahać się, ruchać się, kiwać się.
Wacker, *a.* rzeski, czerstwy, żywy, hoży; zwawy; *ad.* bardzie.
Waddick, *f.* serwatka.
Wade, *f.* łytka, ikra.
Waffe, *f.* broń, oręż.
Waffel, *f.* andrót, wafel. [na wafle.
Waffeleisen, *n.* żelazo do androtów;
Waffenbruder, *m.* towarzysz oręża, współwojennik, spółżołnierz.
Waffengattung, *f.* broń.
Waffenplatz, *m.* zbrojewisko.
Waffenrock, *m.* delija, dołman, dołma.
Waffenschmied, *m.* miecznik, płatnerz, orężnik. [szabelnia, puszkarnia.
Waffenschmiede, *f.* kowalnia płatnerska,
Waffenstillstand, *m.* zawieszenie broni, rozejm. [odorężnik.
Waffenträger, *m.* giermek, orężnik,
Waffnen, *v. a.* uzbroić; gewaffnet, zbrojny, obronny.
Wagamt, *n.* ważnica; waga.
Wage, *f.* waga, szalki.
Wagebalken, *m.* kibić; belka (u wagi).
Wagebrett, *n.* szala płaska.

Wagegeld, *n.* wagowe.
Wagehals, *m.* śmiałek, zuch.
Wagemeister, *m.* dozorca wagi.
Wagen, *v. a.* odważyć, ważyć się, śmieć, ośmielić się.
Wagen, *m.* wóz, powóz; pojazd.
Wägen, *v. a.* ważyć.
Wagenachse, *f.* oś wozowa.
Wagenburg, *f.* tabor, obóz wozów.
Wagenflechte, *f.* półkoszki.
Wagengleis, *n.* kolej.
Wagengestell, *n.* półwozie, spód.
Wagenmacher, *m.* stelmach.
Wagenpferd, *n.* koń wozowy.
Wagenremise, *f.* wozownia.
Wagenschmiere, *f.* smarowidło, maź,
Wagenschoß, *n.* wanczos. [kołomaź.
Wagenstig, *m.* siedzisko.
Wagensperre, *f.* hamulec.
Wagenwinde, *f.* lewar.
Wäger, *m.* ważnik.
Wagerecht, *a.* poziomy, horyzontalny.
Wagestück, *n.* przewaga, rzecz zuchwała.
Waghals, *m.* zuch, zuchwalec, śmiałek.
Waglich, *a.* hazardowny.
Wagner, *m.* stelmach, kołodziej.
Wagniß, *f.* odważenie się.
Wahl, *f.* wybór, dobór, obranie.
Wahlcapitulation, *f.* pakta konwenta.
Wählen, *v. a.* obrać, wybrać.
Wähler, *m.* wyborca, wybieracz.
Wahlfähig, *a.* obieralny.
Wahlfürst, *m.* Elektor.
Wahlherr, *m.* wyborca, obieracz.
Wahlkönig, *m.* król elekcyjny, obrany.
Wahlkugel, *f.* balot, galka, bierka.
Wahlplatz, *m.* pobojowisko.
Wahlrecht, *n.* prawo wyboru.
Wahlreich, *n.* państwo obierocze, elekcyjne. [wie.
Wahlspruch, *m.* godło, hasło; przysło-
Wahlstatt, *f.* pobojowisko.
Wahlstimme, *f.* kreska, głos.
Wahltag, *m.* sejmik elekcyjny.
Wahlversammlung, *f.* zgromadzenie wyborcze. [nie, widzimisię; błąd.
Wahn, *m.* urojenie, mniemanie; zda-
Wähnen, *v. n.* mniemać, myślić.
Wahnhaftig, *a.* nierowno ociosany.
Wahnsinn, *m.* szaleństwo, warycya; błąd. [kany.
Wahnsinnig, *a.* szalony, głupi, obła-
Wahr, *a.* prawy, prawdziwy; szczery, wierutny.
Währen, *v. n.* trwać.

Während, *przep.* pod czas, w ciągu, przy, przez.
Wahrhaft, *a.* prawdziwy, prawdomowny.
Wahrheit, *f.* prawda.
Wahrheitsfreund, *m.* przyjaciel prawdy.
Wahrheitsliebe, *f.* prawdolubność.
Wahrlich, *ad.* zaprawdę, zaiste.
Wahrnehmen, *v. a.* zobaczyć, postrzec; pilnować, doglądać; użytkować.
Wahrnehmung, *f.* postrzeżenie, doglądanie.
Wahrsagen, *v. a.* wieszczyć, wróżyć.
Wahrsager, *m.* wieszczek, wieszczbiarz; wróżek.
Wahrsagerei, *f.* wieszczba, wróżba.
Wahrsagerin, *f.* wróżka, wieszczka; widma.
Wahrsagerkunst, *f.* wróżbiarstwo, prorocznica.
Wahrscheinlich, *a.* prawdopodobny, wiaropodobny, uwierzliwy.
Wahrscheinlichkeit, *f.* prawdopodobieństwo, podobieństwo.
Währung, *f.* trwanie, przeciąg; walor, stopa menniczna.
Währwolf, *m.* wilkołek, upiór.
Wahrzeichen, *n.* oznaka, znak, hasło.
Waid, *m.* farbownik, urzet.
Waidekraut, *n.* urzet siniło.
Waise, *f.* sierota.
Waisenhaus, *n.* dom sierot.
Waisenkind, *n.* sierota.
Waisenstand, *m.* sieroctwo.
Wake, *f.* przerębel, przerębla, płoń, *f.*; skała.
Wald, *m.* las, bór, gaj; Wald-, leśny, *a.*
Waldblume, *f.* kwiat leśny.
Waldbruder, *m.* pustelnik.
Waldenser, *m.* Waldeńczyk.
Waldesel, *m.* osieł dziki.
Waldfrevel, *m.* lasobrodnia.
Waldgeist, *m.* boruta, leśny djabeł.
Waldgott, *m.* bożek leśny, Faun.
Waldhorn, *n.* trąbka myśliwska, waltornia.
Waldhornist, *m.* waltornista.
Waldhuhn, *n.* głuszec, pardwa; cietrzew'.
Waldhüter, *m.* gajowy, leśnik, strażnik.
Waldig, *a.* lesisty, leśny, borowy.
Waldkirsche, *f.* trześnia.
Waldknecht, *m.* leśnik, podleśniczy.
Waldknoblauch, *m.* czosnaczek.
Waldmann, *m.* człowiek leśny, leśniak.
Waldmeister, *m.* leśniczy.
Waldmensch, *m.* orangutang, dziki mąż; leśniak.
Waldochs, *m.* bawół.
Waldrecht, *n.* prawo leśne.
Waldstadt, *f.* miasto leśne, podleśne.
Waldteufel, *m.* djabel leśny, kosmacz.
Waldung, *f.* lasy, bory, lasowizna.
Waldveilchen, *n.* podłaszczka.
Waldwarth, *m.* leśny.
Waldzeichen, *n.* znak leśniczy.
Walgen, *v. a.* miąść, wałkować.
Walke, *f.* folowanie, folusz, wałkownica.
Walken, *v. a.* wałkować, folować.
Walker, *m.* wałkownik, folusznik.
Walkererde, *f.* ziemia folarska, farbierska.
Walkerholz, *n.* wałeczek (do wałkowania).
Walkmühle, *f.* folusz, wałkownica.
Walkmüller, *m.* folusznik.
Wall, *m.* wał; kipienie, wrzenie.
Wallach, *m.* wałach; wołoch.
Wallachen, *v. a.* wałaszyć, pokładać, trzebić, kleszczyć.
Wallen, *v. n.* kipieć, wrzeć, bełkotać się; chodzić, podróżować, wędrować.
Wallfahrt, *f.* nabożne pielgrzymstwo, pielgrzymka.
Wallfahrten, *v. n.* pielgrzymować.
Wallfahrter, *m.* pielgrzym.
Wallfisch, *m.* wieloryb.
Wallfischfahrer, *m.* okręt (poławiający wieloryby).
Wallfischfang, *m.* połów wielorybów.
Wallfischfänger, *m.* wielorybołowca.
Wallkeller, *m.* kazmata, podziemne chody.
Wallnuß, *f.* orzech włoski.
Wallrath, *m.* olbrot.
Wallroß, *n.* koń morski.
Wallung, *f.* wrzenie, kipienie krwi.
Walmdach, *n.* dach dwoisty.
Wälsch, *a.* włoski; (Huhn) indyk, jędor.
Walten, *v. n.* rządzić, sprawować, zawiadować, władać; czynić.
Walze, *f.* wałek, walec.
Walzen, *v. a.* wałkować, obracać; walcować.
Wälzen, *v. a.* walić, sunąć, toczyć.
Walzenförmig, *a.* walcowaty.
Walzer, *m.* walec, lea.
Wamme, *f.* łałok, podgardle; kałdun, dudy, patrosze; podbrzusze.
Wamms, *n.* kaftan, kaftanik.
Wampe, *f.* patrosze; sadlizna, słabizna; pampuch.
Wamsen, *v. a.* wyłoić skórę.
Wand, *f.* ściana; (spanische) parawan.
Wandel, *m.* chod; sposób życia, obcowanie, czynność, postępowanie, obyczaje.
Wandelbar, *a.* odmienny, niestateczny; nachylony, podupadły.

Wandeln, *v. a.* chodzić, postępować; sprawować się, obchodzić.
Wanderer, *m.* wędrownik, wędrowiec, podróżny, przechodzień.
Wanderfalk, *m.* sokoł, wędrowiec.
Wandergeſell, *m.* czeladnik wędrowny.
Wandern, *v. n.* wędrować, pielgrzymować, chodzić. [wędrowka.
Wanderſchaft, *f.* podróż, pielgrzymka,
Wandersmann, *m.* wędrownik.
Wanderſtab, *m.* kij wędrowniczy; kosztur.
Wanderung, *f.* wędrówka, przenosiny.
Wandlaus, *f.* pluskwa.
Wandpfeiler, *m.* filar ścienny.
Wandſäule, *f.* słup ścienny.
Wandſchirm, *m.* parawan.
Wandſchmied, *m.* kołatek, świdryk.
Wanduhr, *f.* zegar ścienny.
Wange, *f.* policzek, lice; jagoda.
Wankelmuth, *m.* niestałość; zmienność.
Wankelmüthig, *a.* niestateczny, płochy, zmienny, wątpliwy.
Wanken, *v. n.* chwiać się, wahać się, potaczać się. [kiedy.
Wann, *c.* kiedy, jeżeli, gdy; *ad.* nie-
Wanne, *f.* wanna, opałka.
Wannen, *v. a.* przewiewać.
Wannenhero, *ad.* skąd; więc.
Wannenweher, *m.* pustołka.
Wanſt, *m.* brzuch, kałdun.
Wanze, *f.* pluskwa.
Wanzig, *a.* zapluskwiony.
Wapnen, *v. a.* uzbroić.
Wappen, *n.* herb.
Wappenbinde, *f.* zawiąska herbowa.
Wappenbuch, *n.* herbarz.
Wappenkönig, *m.* heraldyk, herbowiedz.
Wappenkunde, *f.* heraldyka; heroldya.
Wappenſchild, *n.* tarcza herbowa.
War, von ſein, był.
Warbein, *m.* probierz menniczny; men-
Waare, *f.* towar. [nicznik.
Waarenkunde, *f.* towaroznawstwo.
Waarenverzeichniß, *n.* spis towarów.
Warm, *a.* ciepły; mający, zagrzać.
Wärme, *f.* ciepło, ciepłość.
Wärmeleiter, *m.* przewodnik cieplika.
Wärmemeſſer, *m.* ciepłomierz.
Wärmen, *v. a.* grzać; przygrzać.
Wärmeſtoff, *m.* ciepłoczyn, cieplik.
Wärmflaſche, *f.* łożogrzej, szkandela.
Warnen, *v. a.* przestrzec, przestrzegać; zastrzegać.
Warner, *m.* przestrzegacz, ostrzegający.
Warnung, *f.* przestroga, zastrzeżenie.
Warte, *f.* straż, strażnica, czata, wieża; widownia.
Wartegeld, *n.* pensya tymczasowa.
Warten, *v. n.* czekać, oczekiwać; pilnować, przestrzegać, piastować, pielęgnować.
Wärter, *m.* stróż, piastun, posługacz.
Wärterin, *f.* piastunka, niania.
Wartgeld, *n.* pensya tymczasowa.
Wartung, *f.* piastowanie; pielęgnowanie, pilnowanie, opatrywanie.
Warum, *ad.* czemu, dla czego, przecz.
Wärwolf, *m.* wilkołek.
Warze, *f.* brodawka; kokosza dupa.
Warzenkraut, *n.* brodawnik.
Warzig, *a.* brodawkowaty, brodaw-
Was, *pron.* co, czego; coś. [czaty.
Waſchbecken, *n.* miednica.
Waſchblauel, *m.* kijanka, pralnik.
Wäſche, *f.* pranie; bielizna; chusty; brudy. [tać, bredzić, paplać.
Waſchen, *v. a.* myć, prać; *n.* świegoWäſcher, *m.* pracz, pomywacz; gawęda, papla, plotkarz. [klekatnina.
Waſcherei, *f.* pranie, mycie; gadanina,
Wäſcherin, *f.* praczka; świegotka, plotkarka, papla.
Waſchfaß, *n.* balia, pomywalnik.
Waſchfrau, *f.* praczka, pomywaczka.
Waſchhandſchuhe, *pl. m.* rękawiczki
Waſchhaus, *n.* pralnia. [pralne.
Waſchholz, *n.* kijanka, pralnik.
Waſchklammer, *f.* kleszczyki drewniane, szpilki. [onuca, szmata.
Waſchlappen, *m.* ścierka kuchenna,
Waſchleine, *f.* sznur do suszenia chust.
Waſchnapf, *m.* miednica.
Waſchtrog, *m.* koryto do prania.
Waſchwaſſer, *n.* woda do mycia.
Waſchweib, *n.* praczka.
Waſſer, *n.* woda; jasność; (gebranntes) wódka, gorzałka.
Waſſerader, *f.* żyła wodna.
Waſſeraſt, *m.* latorośl dzika, wilk.
Waſſerauſſeher, *m.* wodniczy.
Waſſerbau, *m.* budownictwo wodne.
Waſſerbecken, *n.* miednica wodna, kot-
Waſſerbehälter, *m.* wodozbiór. [lina.
Waſſerblaſe, *f.* bąbel, bańka.
Waſſerblattern, *pl. f.* ospa wodna.
Waſſerblei, *n.* ołowek.
Waſſerbrei, *m.* kapłonek, zacierecczki.
Waſſerbruch, *m.* kiła wodnista.
Waſſerbrunnen, *m.* studnia, źródło.
Waſſerdicht, *a.* nieprzeciekający wodą, nieprzeciekły.

Waſſereimer, *m.* wiadro, wąborek.
Waſſerfahrt, *f.* jazda po wodzie.
Waſſerfall, *m.* wodopad, wodospad, prog.
Waſſerfang, *m.* krynica, cysterna.
Waſſerfaß, *n.* beczka, stągiew.
Waſſerflaſche, *f.* gąsior, bania.
Waſſerfloh, *m.* skoczogon.
Waſſerfluth, *f.* powódź, *f.*
Waſſerfurt, *f.* bród.
Waſſergalle, *f.* sap, sapisko.
Waſſergallert, *f.* watka.
Waſſergang, *m.* kanał, rurmus, wodociąg, ponik. [brzmiałość wodna.
Waſſergeſchwulſt, *f.* puchlina, na-
Waſſergott, *m.* bożek wody, Neptun.
Waſſergraben, *m.* rów wodny.
Waſſerguß, *m.* ulewa.
Waſſerhälter, *m.* sadz, staw, krynica.
Waſſerhoſe, *f.* słup, trąba morska, si-
Waſſerhuhn, *n.* łyska. [kawka.
Wäſſerig, *a.* wodnisty, wodny.
Waſſerjungfer, *f.* ważka wodna.
Waſſerkäfer, *m.* wodnik.
Waſſerkaſten, *m.* krynica, stok.
Waſſerkunſt, *f.* hydraulika; wodorzut, wodociąg.
Waſſerlauf, *f.* pluskowiec.
Waſſerleitung, *f.* wodociąg, wodotok.
Waſſermalerei, *f.* malowanie wodne.
Waſſermann, *m.* wodnik, wodolej.
Waſſermaus, *f.* wodna mysz.
Waſſermelone, *f.* arbuz; kawon.
Waſſermolch, *m.* głowacz (morski).
Waſſermotte, *f.* wodosowka.
Waſſermühle, *f.* młyn wodny; pływak.
Wäſſern, *v. a.* moczyć, uwilżyć; rozwodnić; *n.* moknąć.
Waſſernabel, *m.* pępownik. [na.
Waſſernymphe, *f.* nimfa; rusałka wod-
Waſſerperle, *f.* perła nieprawdziwa, fałszywa.
Waſſerpfahl, *m.* pal wodny.
Waſſerpflanze, *f.* roślina wodna.
Waſſerrad, *n.* koło wodne.
Waſſerratte, *f.* szczur wodny.
Waſſerreich, *a.* wodnisty, wilgotny.
Waſſerröhre, *f.* rura wodna.
Waſſerſchaufel, *f.* czerpak (w kole młyńskim). [wody, wścieklizna.
Waſſerſcheu, *f.* wodowstręt, wstręt od
Waſſerſcheu, *a.* wodowstrętny.
Waſſerſchlange, *f.* wąż wodny.
Waſſerſchnepfe, *f.* kulik.
Waſſersnoth, *f.* niebezpieczeństwo z powodzi, powódź.
Waſſerſtand, *m.* wysokość wody.
Waſſerſtänder, *m.* stągiew.
Waſſerſtein, *m.* stek kamienny.
Waſſerſtrahl, *m.* promień wody, wodotryak, skok. [(w chlebie).
Waſſerſtreifen, *m.* kał, kloskowatość
Waſſerſtreifig, *a.* zakaleowaty, zakalisty.
Waſſerſucht, *f.* puchlina wodna, wodnica.
Waſſerſüchtig, *a.* opuchły, wodniwy.
Waſſerſuppe, *f.* zupa wodna.
Waſſertbier, *n.* zwierz wodny; pław.
Waſſerträger, *m.* wozowoda, nosiwoda.
Waſſertrinker, *m.* wodopij.
Waſſeruhr, *f.* zegar wodny.
Waſſerwage, *f.* wodowaga, wodomiar.
Waſſerwanze, *f.* pluskowiec.
Waſſerweide, *f.* witwina, miłokicina, rokicina, iwa, łoza.
Waſſerwelle, *f.* bałwan, fala, wał.
Waſſerwirbel, *m.* wir, wodokręt.
Waſſerzoll, *m.* cło wodne.
Waſſ, *f.* bród.
Wate, *f.* wata, zabrodzień, kłomia.
Waten, *v. n.* brodzić, brnąć; bobrować.
Watſack, *m.* wacek, sumki, tłomoczek.
Watſchein, *v. n.* taczać się.
Watte, *f.* wata. [watą.
Wattiren, *v. a.* watować, wyścielać
Wattirung, *f.* watowanie, wyściałka.
Webe, *f.* tkanka; obracania łam i sam.
Weben, *v. a.* tkać; *n.* roić się, rusać się.
Weber, *m.* tkacz. [krosienny.
Weberbaum, *m.* nawój tkacki, wał
Weberblatt, *n.* płocha, berdo.
Weberdiſtel, *f.* szczoć.
Weberei, *f.* tkactwo.
Webereinſchlag, *m.* wątek.
Weberin, *f.* tkaczka.
Weberkamm, *m.* płocha, przybijaczka.
Weberlade, *f.* przybijaczka; bidla.
Weberſchiffchen, *n.* czołnek, iglica tka-
Weberſtuhl, *m.* krosna. [cka.
Webertritt, *m.* podnoże.
Weberzettel, *m.* osnowa, nawiele.
Wechſel, *m.* odmiana, przemiana; odmienność; kolej; weksel.
Wechſelbalg, *m.* podmiotek, podrzutek, dziwoląg.
Wechſelbank, *f.* bank wekslowy.
Wechſelbrief, *m.* weksel.
Wechſelfieber, *n.* febra odmienna.
Wechſelgeſang, *m.* śpiew na przemian.
Wechſelgeſchäft, *n.* czynność wekslowa, bankierstwo; wekslarstwo.

Wechſeln, *v. a.* przemienić, odmieniać; wekslować; przebrać się.

Wechſelnd, *a.* odmienny, przemienny.

Wechſelrecht, *n.* prawo wekslowe.

Wechſelreiterei, *f.* matactwo wekslowe.

Wechſelſeitig, *a.* wzajemny.

Wechſelsweiſe, *ad.* koleją, na przemian; wzajemnie.

Wechſelwinkel, *m.* kąty na przemian.

Wechſelwirthſchaft, *f.* rolnictwo przemienne.

Wechsler, *m.* wekslarz, bankier.

Wecken, *m.* strucla, kukiełka.

Wecken, *v. a.* budzić, obudzić.

Wecker, *m.* budziciel; budzidło; gruchotka.

Wedel, *m.* wachel, wachlarz; oganka.

Wedeln, *v. n.* wachlować, machać.

Weber, *c.* ani, ni. [kiwać ogonem.

Weg, *ad.* precz, z drogi, won; es iſt, przepadło.

Weg, *m.* dróga; (ſteiniger) kszemieniec; (bahnen,) torować; ſeitenswegs, ujiako; w żadnym sposobie. Bei Verben durch ab-, wy- wiederzugeben.

Wegarbeiten, *v. a.* odrobić, wyrobić.

Wegbegeben, ſich, *v. r.* oddalić się.

Wegbeizen, *v. a.* wybejcować.

Wegblaſen, *v. a.* zdmuchnąć.

Wegbleiben, *v. n.* nieprzyjść; nieprzyjechać, pozostać.

Wegbrennen, *v. a.* wypalić.

Wegdrängen, *v. a.* wyprzeć; wyciskać.

Wegdürfen, *v. n.* odjść moc.

Wegamt, *n.* urząd drogowy.

Wegeblatt, *n.* babka.

Wegegeld, *n.* myto drogowe.

Wegemeſſer, *m.* drogomierz.

Wegen, *praep.* dla; względem.

Wegerich, *m.* babka wielka.

Wegelagerung, *f.* zaczajenie się, zasadzka.

Wegeſcheide, *f.* rozstanie dróg.

Wegeſſen, *v. a.* zjeść.

Wegetritt, *m.* rdest ptasy.

Wegewarte, *f.* podróżnik.

Wegfahren, *v. a.* wywieźć; *n.* odjechać.

Wegfallen, *v. n.* odpaść, wypadać, uchylić się; przestać.

Wegfegen, *v. a.* umieść.

Wegfiſchen, *v. a.* złowić, porwać, zabrać.

Wegflößen, *v. a.* pławić dalej.

Wegfreſſen, *v. a.* pożrzeć, wyżerać.

Wegführen, *v. a.* wyprowadzić, uwieźć, uwodzić.

Wegführung, *f.* wywóz, wywiezienie.

Weggang, *m.* odejście, odchód; odjazd.

Weggehen, *v. n.* odejść. [✓

Weggieſſen, *v. a.* wylać.

Weghaben, *v. a.* mieć odebrano; porwać; zgadnąć, pojąć.

Weghalten, *v. a.* oddalić.

Weghaſchen, *v. a.* złapać, zabrać.

Weghauen, *v. a.* uciąć.

Wegheben, *v. a.* dźwignąć, podnieść.

Weghelfen, *v. a.* zabrać, uwieść, uwieść.

Weghüpfen, *v. n.* odskoczyć.

Wegjagen, *v. a.* odpędzić, odgonić; Weggejagter, *m.* wygnaniec.

Wegkaufen, *v. a.* zakupić, rozkupić.

Wegkehren, *v. a.* odmieść; odwrócić.

Wegkommen, *v. n.* odejść, wybrnąć; zginąć, zapodziać się; (ganz) ocalieć.

Wegkönnen, *v. n.* móc odejść.

Wegkratzen, *v. a.* odskrobać, oddrapać.

Weglaſſen, *v. a.* puścić; wypuścić; opuścić.

Weglegen, *v. a.* odłożyć, odkłaść.

Weglehren, *v. a.* wypożyczyć.

Weglocken, *v. a.* odwabić; wyłudzić.

Wegmachen, *v. a.* oddalić, uprzątnąć.

Wegmüſſen, *v. n.* musieć odejść.

Wegnahme, *f.* zabranie, wzięcie.

Wegnehmen, *v. a.* zabrać, wziąć (precz); zdobyć.

Wegpeitſchen, *v. a.* biczem wygnać.

Wegputzen, *v. a.* odczyścić; zcapić, zemknąć.

Wegraffen, *v. a.* zagarnąć, porwać.

Wegräumen, *v. a.* uprzątnąć, wyprzątnąć.

Wegreiſe, *f.* odjazd, wyjazd. [mać.

Wegreiſen, *v. n.* odjechać.

Wegreißen, *v. a.* wyrwać, wydrzeć, rozwalić. [odtrzeć.

Wegrollen, *v. a.* odwalić, odkulić.

Wegrücken, *v. a.* odsunąć, odepchnąć.

Wegrudern, *v. a.* wiosłami oddalić.

Wegrufen, *v. a.* odwołać.

Wegſchaffen, *v. a.* sprzątnąć, wyprowadzić, odprawić, oddalić; pozbyć się.

Wegſchaufeln, *v. a.* łopatą odgarnąć.

Wegſchenken, *v. a.* darować, rozdarzyć.

Wegſcheren, *v. a.* odstrzyc, ogolić; ſich, odejść.

Wegſchrauben, *v. a.* rozpłoszyć.

Wegſchiffen, *v. n.* odpłynąć, odległować.

Wegſchlendern, *v. a.* odszmergnąć.

Wegſchleichen, ſich, *v. r.* wykraść się, wymknąć się.

Wegſchnappen, *v. a.* złapać, zcapić, schwycić, porwać.

Wegschneiden, *v. a.* odbić, odmachnąć.
Wegschütten, *v. a* odsypać, odlać.
Wegschwemmen, *v. a.* spławić, znieść, unieść.
Wegsehen, *v. n.* odwrócić oczy.
Wegsetzen, *v. a.* odsadzić, odstawić; **przeskoczyć.** [odejść.
Wegsein, *v. n.* niebyć; być oddalonym;
Wegsollen, *v. n.* musieć odejść.
Wegspülen, *v. a.* spłókać, zmyć.
Wegstecken, *v. a.* przypiąć gdzie indziej; **przesadzić.** [kraść się, wymknąć się.
Wegstehlen, *v. a.* wykraść; ſich, wy-
Wegstreichen, *v. a.* odstrychnąć, odgarnąć; *n.* odlecieć. [lić, pozbyć się.
Wegthun, *v. a.* odjąć, odłożyć, oddawać.
Wegtragen, *v. a.* zanieść, unosić.
Wegtreten, *v. n.* odstąpić; *a.* schodzić, **zbiegać.** [odkulić.
Wegwälzen, *v. a.* odwalić, odtoczyć,
Wegwehen, *v. a.* zwiać, wywiać.
Wegweisen, *v. a.* odkazać, odesłać, **odprawić.**
Wegweiser, *m.* drogoskaz, przewodnik, **przewódzca**; wódz; słup milowy, **gościńcowy**, drożnik. [lić się.
Wegwerfen, *v. a.* odrzucić; ſich, upodo-
Wegwerfungszeichen, *n.* odcinek.
Wegwiſchen, *v. a.* zetrzeć, ścierać.
Wegwollen, *v. n.* chcieć odjechać.
Wegwünſchen, *v. a.* życzyć sobie odejście.
Wegzaubern, *v. a.* przez czary oddalić, **wyczarować.** [wadziny.
Wegzug, *m.* odjazd, wyciąg, wyprowadzenie.
Weh! *i.* biada! niestety! [boleści.
Weh, *n.* biada; niedola; ból; (Geburt)
Wehe thun, *v. n.* boleć; *a.* krzywdzić, **martwić**; żałować.
Wehemutter, *f.* babiąca, baba, położna.
Wehen, *v. a.* wiać, dmuchać. [żal.
Wehklage, *f.* kwilenie się, narzekanie;
Wehklagen, *v. n.* żalić się, narzekać; **ubolewać.**
Wehmuth, *f.* żałość, żal, ubolewanie; **smutek**; rozrzewnienie. [smutny.
Wehmüthig, *a.* boleściwy, żałośliwy,
Wehmutter, *f.* baba, położna.
Wehre, *f.* broń, obrona, odpór.
Wehr, *n.* **tama**, grobla, stawidło; jaz, **gacie.** [ſich, bronić się.
Wehren, *v. a.* zabronić; przeszkodzić;
Wehrgehäng, *n.* bandoler, pendent.
Wehrhaft, *a.* obronny, zbrojny.
Wehrſtand, *m.* stan żołnierski, wojskowy.

Weib, *n.* białogłowa; kobieta, niewiasta; żona, małżonka; mężatka; (altes) baba; babuś, babiarz.
Weibchen, *n.* żonka, kobietka; samica.
Weibergeſchwätz, *n.* babskie plotki.
Weiberhaft, *a.* babski, niewieści.
Weiberfeſt, *m.* kobieciarz.
Weiberleben, *n.* lenność po kądzieli.
Weiberliebe, *f.* kobieciarstwo.
Weiberliſt, *f.* chytrość kobieca.
Weibernarr, *m.* kobieciarz; żonkarz.
Weibersattel, *m.* siodło poprzeczne.
Weibiſch, *a.* kobiecy, białogłowski, niewieści, babski.
Weiblich, *a.* białogłowski, damski, niewieści, kobiecy; żeński. [białowa.
Weibsbild, *n.* niewiasta, kobieta, bia-
Weibsperſon, *f.* niewiasta.
Weibsſtück, *n.* kobiecisko.
Weibsvolk, *n.* kobiety, *pl.*
Weich, *a.* miękki, miętki.
Weichbild, *n.* ziemica, powiat, okolica.
Weichen, *v. n.* ustąpić, ulec; *a.* miękczyć; moczyć; *n.* moknąć. [serca.
Weichherzig, *a.* tkliwy; czuły, czułego
Weichlich, *a.* miękki, miętki, zniewieściały, rozpieszczony, gnuśny.
Weichling, *m.* pieszczoch, niewieściuch; ciastoch, gnuśnik.
Weichmäulig, *a.* miękkousty.
Weichſelzopf, *m.* koltun, krzczyce, wieszczyce. [wierzba, rokicina.
Weide, *f.* pasza, pokarm; pastwisko;
Weidegeld, *n.* spasne.
Weideland, *n.* ugór, pastwisko.
Weiden, *v. a.* paść; *n.* paść się; cieWeiden, *a.* wierzbowy. [szyć się.
Weidenband, *n.* wić, witka.
Weidenbaum, *m.* wierzba.
Weidenholz, *n.* wierzbina.
Weidenmotte, *f.* wierzbowiec.
Weideplatz, *m.* pastwisko; pastewnik.
Weiderich, *m.* wierzbowka; wesolek.
Weidlich, *a.* mocny, lepski, waleczny; *ad.* bardzo.
Weidmann, *m.* myśliwy; myśliwiec; **männiſch**, *a.* myśliwski. [rzyna.
Weidwerk, *n.* myśliwstwo, łowy; zwie-
Weife, *f.* motowidło.
Weifen, *v. a.* motać.
Weigern, ſich, *v. r.* bronić się; opierać się, być opornym, niechcieć.
Weigerung, *f.* wzbranianie się, ociąganie się, opór.
Weihbiſchof, *m.* sufragan.
Weihe, *f.* poświęcenie, poświęciny.

Weihen, *v. a.* święcić, poświęcić.
Weiher, *m.* sadzawka.
Weihkessel, *m.* kropielnica.
Weihnachten, *pl.* narodzenie Pańskie, [gody.
Weihnachtsabend, *m.* wilia Bożego narodzenia. [lęda.
Weihnachtsgeschenk, *n.* gwiazdka, kolęda.
Weihrauch, *m.* kadzidło; (streuen,) pochlebiać.
Weihfaß, *n.* kadzielnica, trybularz.
Weihsprengel, *m.* kropidło.
Weihwasser, *n.* woda święcona.
Weihwedel, *m.* kropidło.
Weil, *c.* ponieważ, że, gdyż; poki.
Weiland, *ad.* niegdyś, niekiedy; świętej pamięci. [duta.
Weile, *f.* chwila; (Länge) nudy, nu-
Weilen, *v. n.* bawić.
Weiler, *m.* wolka, pustkowie.
Wein, *m.* wino.
Weinapfel, *m.* winiówka.
Weinartig, *a.* winkowaty.
Weinbau, *m.* uprawa winiczna, winogrodnictwo, winiarstwo.
Weinbauer, *m.* winogrodnik.
Weinbeere, *f.* jagoda z winogrona.
Weinberg, *m.* winnica; winogród.
Weinbiene, *f.* winiowka.
Weinbrühe, *f.* sós winny.
Weindrossel, *f.* biały drozd.
Weindunst, *m.* para winna.
Weinen, *v. a.* płakać.
Weinen, *n.* płacz, płakanie.
Weinerlich, *a.* płaczliwy.
Weinernte, *f.* winobranie, winosbiór.
Weinfarbig, *a.* winny, maści winnej.
Weinfaß, *n.* beczka od wina.
Weinflasche, *f.* flasza, butelka od wina.
Weingarten, *m.* winogród, winnica.
Weingärtner, *m.* winogrodnik, winiarz.
Weingebirge, *n.* góry winne, winnice.
Weingeist, *m.* spirytus, wyskok winny.
Weingeruch, *m.* zapach, kwiat wina.
Weingrün, *a.* winem przepachniały.
Weinhandel, *m.* handel winny, winiarstwo. [niarz.
Weinhändler, *m.* kupiec winny, wi-
Weinhaus, *n.* winiarnia.
Weinheber, *m.* lewar winny.
Weinhüter, *m.* stróż winniczny.
Weinicht, *a.* winkowaty, winiasty.
Weinjahr, *n.* rok w którym się wino udało. [do wina.
Weinkeller, *m.* sklep winny, piwnica
Weinkelter, *f.* prasa winna.
Weinkenner, *m.* winoznawca.

Weinkufe, *f.* kufa, stągiew, kadź od wina
Weinküper, *m.* sklepnik winny, kiper.
Weinland, *n.* kraj winniczny.
Weinlaub, *n.* liście winne.
Weinlese, *f.* winobranie.
Weinling, *m.* winiówka, winniczka.
Weinmonat, *m.* październik.
Weinmost, *m.* moszcz winny.
Weinpfahl, *m.* kół, tyczka do wina.
Weinranke, *f.* winorośl, latorośl winna.
Weinrausch, *m.* upicie się winem, dymek.
Weinrebe, *f.* latorośl winna, winorośl.
Weinsäufer, *m.* winopoj. [winie).
Weinsäure, *f.* winokwas, szczawik (we
Weinschlauch, *m.* szawlok, wór skorzany na wino.
Weinschröter, *m.* winostaw.
Weinstein, *n.* winnik, kamień winny.
Weinsteinöl, *n.* olej winnokamienny.
Weinsteuer, *f.* podatek, cło od wina.
Weinstock, *m.* winna macica.
Weinsuppe, *f.* polewka z wina, winna.
Weintraber, *pl. f.* wytłoczyny, łuski z winogron.
Weintraube, *f.* winogrono.
Weintrinker, *m.* winopijca, winopoj.
Weinwuchs, *m.* urodzaj winny.
Weinzeichen, *n.* znak winiarski.
Weis, *a.* mądrzec, wmówić co, nalgać, naklamać, okpić. [drzec.
Weise, *a.* mądry, roztropny; *m.* mę-
Weise, *f.* sposób, zwyczaj, tryb, kształt; życie; melodya, nóta; burch *ad.* auf- zubrücken; höflicherweise, *ad.* grzecznie.
Weisel, *m.* maciora, matka pszczół.
Weisen, *v. a.* wskazać; pokazać; wegs, wypędzić, odprawić.
Weiser, *m.* index, skazówka.
Weisheit, *f.* mądrość.
Weislich, *ad.* mądrze, roztropnie.
Weiß, *a.* biały; *n.* białość; bialek, białko; (brennen,) usprawiedliwić, uniewinnić.
Weissagen, *v. a.* prorokować; wieścić.
Weissager, *m.* wieszczek, prorok.
Weissagung, *f.* proroctwo; wieszczba.
Weißbäcker, *m.* bułecznik, kołaczmik.
Weißbirke, *f.* brzoza.
Weißbuche, *f.* grab.
Weißbuchen, *a.* grabowy.
Weißdorn, *m.* głóg pospolity, bodlak.
Weiße, *f.* białość; białe; bialek, białko.
Weißen, *v. a.* bielić.
Weißer, *m.* tynkarz, pobielacz.

Weißerz, *n.* biały kruszec. [kleń.
Weißfisch, *m.* płocica, płotka, jelec,
Weißgärber, *m.* białoskórnik, jercharz.
Weißgärberei, *f.* białoskórnictwo, jercharstwo.
Weißgrau, *a.* siwy, pleśniwy.
Weißkrämer, *m.* płociennik.
Weißlich, *a.* białawy, białasy.
Weißzeug, *n.* bielizna.
Weisung, *f.* rozkaz, zlecenie; przymówka; burka.
Weit, *a.* daleki, odległy; szeroki; obszerny, przestronny. [kość.
Weite, *f.* daleкość; odległość; szero-
Weiten, sich, *v. r.* rozszerzyć się; rozchodzić się.
Weiter, *ad.* dalej, szerzej, więcej.
Weiterung, *f.* rozwodzenie, rozróżnienie, wyszczególnienie.
Weitläufig, *a.* obszerny, rozwlekły, rozciągły; daleki.
Weitläufigkeit, *f.* obszerność; korowody; wybiegi, trudności.
Weitschweifig, *a.* rozwlekły; długo-
Weizen, *m.* pszenica. [mowny.
Weizenacker, *m.* rola pszeniczna, pszenna; pszeniczysko.
Weizenbrot, *n.* chleb pszenny.
Welch ein, *a.* co za-; jaki.
Welcher, *pron.* który; jaki; co za; welcher Art, jaki; welcherlei, *a.* jakikolwiek, którykolwiek.
Welk, *a.* zwiędły; werben, zwiędnąć.
Welken, *v. n.* więdnąć.
Welkheit, *f.* zwiędłość, zwiędniałość.
Wellbaum, *m.* wał, drzewo wałowe.
Welle, *f.* wał, bałwan, fala; walec, kołowrot; faszyna.
Wellenförmig, *a.* bałwanom podobny; wężykowaty.
Welß, *m.* sum; Sees, szpalnica.
Welsch, *a.* włoski.
Welt, *f.* świat.
Weltall, *n.* cały ogrom, ogół świata.
Weltange, *n.* okoświata, opatrzność.
Weltbau, *m.* budowa, układ świata.
Weltbegebenheit, *f.* zdarzenie światowe, wypadki.
Weltberühmt, *a.* sławny, głośny, słynący po, w całym świecie.
Weltbeschreiber, *m.* światopis.
Weltbeschreibung, *f.* światopismo.
Weltbürger, *m.* obywatel świata, kosmopolita.
Weltgegend, *f.* strona, kraj świata.
Weltgeist, *m.* duch świata.
Weltgeistlicher, *m.* ksiądz świecki.
Weltgeistlichkeit, *f.* duchowieństwo świeckie.
Weltgericht, *n.* sądny, straszny dzień.
Weltgeschichte, *f.* dzieje, historya powszechna.
Welthandel, *pl. m.* zatargi, czynności.
Weltkenntniß, *f.* znajomość świata.
Weltkind, *m.* światownik.
Weltling, *a.* biegły, doświadczony.
Weltkörper, *m.* ciało niebieskie.
Weltkreis, *m.* okrąg, ogół świata.
Weltkugel, *f.* kula świata, sfera, glob.
Weltkündig, *a.* wsządzie znajomy, jawny. [światowy.
Weltlauf, *m.* bieg świata, zwyczaj
Weltlich, *a.* świecki, światowy.
Weltliebe, *f.* światowość, miłość świata.
Weltling, *m.* światownik. [towa.
Weltluft, *f.* rozkosz, pożądliwość świa-
Weltmann, *m.* człowiek z wielkiego świata, światownik.
Weltmeer, *n.* ocean, wielkie morze.
Weltpriester, *m.* ksiądz świecki.
Weltsinn, *m.* myśl światowa.
Weltsystem, *n.* układ świata.
Weltweiser, *m.* mędrzec, filozof.
Weltweisheit, *f.* filozofia, mądrość (świata). [zwrotnik słońca.
Wende, *f.* gony, *pl.* uwrocie; Sonnen-,
Wendehals, *m.* zwrotnik.
Wendelbaum, *m.* nawój, kołowrot; walec.
Wendeltreppe, *f.* schody kręcone.
Wenden, *v. a.* obrócić, wywrócić, wykręcić; nicować; kierować; sich wohin, udać się dokąd.
Wendenadel, *f.* odwróciki.
Wendeschämel, *m.* rycan, siodło wracające się. [nek.
Wendung, *f.* obrócenie, obrot, kierun-
Wenig, *a.* szczupły, niewielki, niemnogi, rzadki, drobny; kilka; *ad.* mało, trochę.
Wenige, *n.* trocha, troszka; odrobina.
Weniger, *comp.* mniejszy; *ad.* mniej; nichts desto w., pomimo tego, wszelako.
Wenigkeit, *f.* trocha; małość, maleństwo, lichota.
Wenigster, *a.* najmniejszy.
Wenigstens, *ad.* przynajmniej.
Wenn, *c.* kiedy, jeśli, gdy; wenn gleich, chociaż, lubo, aczkolwiek.
Wer, *pron.* kto; wessen? czyj. [bowe.
Werbegeld, *n.* zadatek na zaciąg, wer-
Werben, *v. a.* zaciągać (żołnierzy);

(um) starać się, ubiegać się, zalecać się. [wnia.
Werbeplatz, *m.* werbowisko, werbo-
Werber, *m.* werbownik, zaciągacz
Werbung, *f.* zaciąg wojska.
Werden, *v. n.* zostać; das Passive ist durch verschiedene Wendungen wiederzu-
Werder, *m.* żuława. [geben.
Werfen, *v. a.* rzucić, ciskać, szmergać; sich, ukosić się, skrzywieć, paczyć się; (auf die Knie) upaść do nóg.
Werft, *f.* stanowisko, warsztat okrętowy; osnowa.
Werg, *n.* zgrzebie, kłaki; pakuły.
Werk, *n.* dzieło, sprawa, czyn, czynność, robota, utwor; budowisko.
Werkbrett, *n.* krawalnica. [botny.
Werkeltag, *m.* dzień powszedni, ro-
Werkhaus, *n.* dom poprawy, roboczy.
Werkheilig, *a.* pozornie świątobliwy.
Werkleute, *pl.* rzemieślnicy, robotnicy.
Werkmeister, *m.* werkmistrz, sprawca, starszy czeladnik.
Werkstätte, *f.* działalnia, robotnia; pracownia; (bei den Handwerkernamen auf arz durch arnia wiederzugeben).
Werkstellig, *a.* uskuteczniony; machen, uskutecznić.
Werkstück, *n.* ciosowy kamień.
Werkzeug, *n.* naczynie, narzędzie.
Wermuth, *m.* piołun.
Werste, *f.* wiorsta.
Werth, *a.* wart, godny; drogi, szacowny; miły; (sein,) kosztować; (halten,) poważać. [godność.
Werth, *m.* cena, szacunek, wartość,
Werthhaltung, *f.* szanowanie. [wanie.
Werthschätzung, *f.* poważanie, uszano-
Wesen, *n.* jestestwo; istota, istność, treść; byt, sprawa, zawód; umysł, serce.
Wesenlos, *a.* bezistotny, próżny.
Wesentlich, *a.* istotny.
Wespe, *f.* osa; trzmiel, gies
Wessen, *a.* czyj.
West, *m.* zachod; wiatr zachodni.
Weste, *f.* kamizelka, bruślac.
Westen, *m.* zachód.
Westerhemd, *n.* chrzesnak.
Westlich, *a.* zachodni.
Westwärts, *ad.* ku zachodowi.
Wett, *ad.* wet; machen, wynagrodzić.
Wette, *f.* zakład; zawod; wyścigi.
Wetteifer, *m.* zawod, przesada, zapaska, przepych, wyścigi, żarliwość, ubieganie się.
Wetteifern, *v. a.* współzawodniczyr, ubiegać się; iść w zawód.
Wetten, *v. a.* zakładać się, iść o zakład.
Wetter, *n.* pogoda, powietrze, czas; grzmot, burza, grom, piorun; nawalnica. [wodnik.
Wetterableiter, *m.* konduktor, prze-
Wetterbeobachtung, *f.* uwagi nad powietrzem.
Wetterdach, *n.* przeddaszek, poddaszek.
Wetterfahne, *f.* chorągiewka na dachu; wietrznik. [mierz.
Wetterglas, *n.* ciężkomierz; ciepło-
Wetterhahn, *m.* kurek, wietrznik.
Wetterlaunisch, *a.* zmienny jak pogoda.
Wetterleuchten, *v. i.* błyskać się.
Wetterleuchten, *n.* błyskawica.
Wettern, *v. n.* gromić, piorunować; rócić; *v. i.* grzmieć.
Wetterprophet, *m.* prorok powietrza.
Wetterschade, *m.* gradobicie.
Wetterschlag, *m.* gradobicie, grom.
Wetterstrahl, *m.* piorun.
Wetterwendisch, *a.* niestateczny, zmienny, odmienny.
Wettlauf, *m.* zawód, wyścigi, gonitwa.
Wettstreit, *m.* zapaska, zapasy, ubieganie się.
Wetzen, *v. a.* ostrzyć, gładzić, wecować.
Wetzstahl, *m.* musat, stalka.
Wetzstein, *m.* osła, osełka, brus.
Wichse, *f.* szuwaks, woszczydło.
Wichsen, *v. a.* nawoszczyć, woskować; wytrzepać, wyłoić.
Wicht, *m.* nieborak.
Wichtig, *a.* ważny, ciężki.
Wichtigkeit, *f.* ważność, waga.
Wicke, *f.* wyka.
Wickel, *f.* kądziel; *m.* papilotek, trąbka.
Wickelband, *n.* powijak.
Wickelfrau, *f.* powijaczka.
Wickelkind, *n.* dziecko w pieluszkach.
Wickeln, *v. a.* zwijać, obwijać, wikłać.
Wickenähnlich, *a.* wyczasty.
Wickstroh, *n.* wykowiny.
Widdem, *f.* plebania.
Widder, *m.* baran, tryk.
Wider, *praep.* przeciw, naprzeciwko; nad. In Zusammensetzungen durch: od-.
Widerbellen, *v. a.* odszczekiwać.
Widerfahren, *v. n.* spotkać, przydać się.
Widerhaken, *m.* kruk, kruczek zaczepny, osęka. [byk.
Widerhalt, *m.* opór, odpór, podpora,
Widerhalten, *v. n.* opierać się.
Widerlage, *f.* byk, podpora.

Widerlegen, *v. a.* odpierać, wywrocić, zbijać; zaprzeczyć.
Widerlegung, *f.* odparcie dowodne, zbijanie, odwód prawny. [żający.
Widerlich, *a.* przykry, ckliwy; odra-
Widern, *v. i.* brzydzić się.
Widernatürlich, *a.* przeciwny naturze.
Widerpart, *m.* przeciwnik, strona od-
Widerrathen, *v. a.* odradzić. [porna.
Widerrechtlich, *a.* przeciwny prawu, bezprawny. [sprzeczka.
Widerrede, *f.* przeciwieństwo, odpór;
Widerreden, *v. n.* odmawiać, odeprzeć.
Widerrift, *m.* kłąb (u konia). [wa.
Widerruf, *m.* odwołanie, cofnięcie sło-
Widerrufen, *v. a.* odwołać, cofnąć swoje słowo.
Widerruflich, *a.* odwołalny.
Widersacher, *m.* przeciwnik.
Widerschein, *m.* łuna. [czepiać się.
Widersetzen, *sich*, *v. r.* sprzeciwić się,
Widersetzlich, *a.* przeciwny, odporny, zaczepiący się.
Widersetzlichkeit, *f.* opór, przeciwienie się, przeciwieństwo. [sądek.
Widersinn, *m.* przeciwny sens, nieroz-
Widersinnig, *a.* przeciwny rozumowi, niedorzeczny, opaczny.
Widerspenstig, *a.* odporny, krnąbrny, brykliwy. [utrata.
Widerspiel, *n.* przeciwna rzecz; opak;
Widersprechen, *v. a.* sprzeciwiać się; zaprzeczyć; zbijać się.
Widersprechend, *a.* sprzeczny.
Widerspruch, *m.* niedorzeczność, wspór, sprzeczność, opaczność; zadzierzgi.
Widerstand, *m.* opór, odpór, wspór, wstręt. [ciwiać się.
Widerstehen, *v. n.* opierać się, sprze-
Widerstreben, *v. n.* sprzeciwiać się, dążyć prreciwko komu.
Widerwärtig, *a.* przeciwny, przykry, wstrętny.
Widerwille, *m.* odraza, wstręt, niechęć.
Widerwillig, *a.* przeciwny, wstrętny, niechętny.
Widmen, *v. a.* poświęcić, oddać.
Widrig, *a.* przeciwny, przykry; niepomyślny, nieszczęsny.
Wie, *c.* jak, jako; wie viel Uhr? która godzina? wievielfter, który.
Wiewohl, *c.* lubo, choć.
Wiebeln, *v. n.* gmerać się, czmerać się.
Wiedehopf, *m.* dudek.
Wieder, *ad.* znowu, zaś, powtórnie, wzajemnie, jeszcze. Bei Zuſammen-

ſetzungen mit Verben durch od- wieder-zugeben.
Wiederaufbauen, *v. a.* odbudować.
Wiederauferſtehen, *v. n.* powstać z martwych.
Wiederausſchlagen, *v. a.* odrastać.
Wiederbeißen, *v. a.* wzajemnie ukąsić.
Wiederbekommen, *v. a.* dostać nazad, znowu; odebrać.
Wiederbringen, *v. a.* przywrócić, wrócić, naprawić.
Wiederbringlich, *a.* powetowny, naprawny, nagrodny.
Wiederdienen, *v. a.* odsługiwać.
Wiedereinſetzung, *f.* przywrócenie.
Wiedererinnerung, *f.* sprzypomnienie sobie, odnowienie w pamięci.
Wiedererneuern, *v. a.* odnowić.
Wiedererſetzen, *v. a.* przywrócić, wynagrodzić.
Wiedererſtattung, *f.* przywrócenie, nagrodzenie, wynagrodzenie.
Wiederfordern, *v. a.* żądać napowrót; odebrać.
Wiedergabe, *f.* oddanie, wrócenie.
Wiedergeben, *v. a.* oddać, wrócić.
Wiedergeburt, *f.* odrodzenie, przerodziny.
Wiedergeneſung, *f.* ozdrowienie.
Wieder gut machen, *v. a.* nagrodzić, wetować.
Wiederhall, *m.* odgłos, echo.
Wiederhallen, *v. a.* rozlegać się, odzywać się.
Wiederherſtellen, *v. a.* przywrócić.
Wiederholen, *v. a.* znowu przynieść; powtorzyć.
Wiederholentlich, *a.* powtórny.
Wiederkäuen, *v. a.* oddżuwać.
Wiederkauf, *m.* odkupienie, wykupno, wyderek.
Wiederkehr, *f.* powrót, nawrót.
Wiederkehren, *v. n.* wrócić się, powrócić się.
Wiederkommen, *v. n.* wrócić się.
Wiederkunft, *f.* powrót.
Wiederleſen, *v. a.* odczytywać.
Wiederſchaffen, *v. a.* dostarczyć, dostawić; przywrócić.
Wiederſchall, *m.* odgłos, echo.
Wiederſchallen, *v. n.* rozlegać się, odbi-
Wiederſchicken, *v. a.* odesłać. [jać się.
Wiederſchreiben, *v. a.* odpisać.
Wiederſehen, *v. a.* znowu widzieć, zobaczyć.
Wiedertaufe, *f.* nowochrzczeństwo.

Wiedertaufen, *v. a.* na nowo chrzcić.
Wiedertäufer, *m.* nowochrzesniec, anabaptysta.
Wiederum, *ad.* znowu, zaś.
Wiedervereinigen, *v. a.* znowu się zgodzić, pojednać.
Wiedervergelten, *v. a.* nagrodzić, odwetować, odwdzięczyć. [odwetowka.
Wiedervergeltung, *f.* nagroda, odwet,
Wiederwuchs, *m.* odrastanie; odrostek.
Wiege, *f.* kolebka.
Wiegen, *v. a.* kołysać; ważyć.
Wiegenband, *n.* obwiązka, tasiemka kolebkowa. [przy kolebce.
Wiegenlied, *n.* cioseneczka dziecinna,
Wiehern, *v. n.* rżeć.
Wiehern, *n.* rżenie; rżanie.
Wiek, *n.* zatoka.
Wiesbaum, *m.* powąs, powężnik.
Wiese, *f.* łąka.
Wiesel, *n.* łasica.
Wieselmäuschen, *f.* dzierlatka.
Wiesenraute, *f.* wrzodowiec.
Wiesenschnarre, *m.* chrościel.
Wiesensperling, *m.* jer.
Wiesenzeitlose, *f.* zimowit.
Wiesenwachs, *m.* trawa, pastwisko.
Wieviel, *ad.* jak wiele? ile?
Wievielfter, *a.* jaki, który; ilki (?).
Wiewohl, *c.* chociaż, lubo, acz.
Wild, *n.* zwierzyna; dziczyzna.
Wild, *a.* dziki, leśny; płochy, bystry; machen, zdziczyć, rozjusyć; Wilder, *m.* dziki człowiek.
Wildbahn, *f.* knieja, ostęp zwierzyny; przydroże; koń przypięty.
Wildbret, *n.* zwierzyna. [osobnik.
Wilddieb, *m.* ukradkiem polujący,
Wilddieberei, *f.* bezprawne polowanie.
Wildfang, *m.* połow, łowy; trzpiot.
Wildgarn, *n.* sieć na zwierzynę.
Wildheit, *f.* dzikość, bystrość.
Wildkalb, *n.* młoda łani, łanię.
Wildling, *m.* latorośl dzika, dziczka.
Wildmeister, *m.* łowczy.
Wildniß, *f.* puszcza, stęp, dziczyzna.
Wildpret, *n.* zwierzyna.
Wildschur, *f.* wilczura.
Wille, *m.* wola; (letzter) testament.
Willensmeinung, *f.* zdanie, wola.
Willfahren, *v. a.* powolnym być, gwoli czynić, dogodzić, przyzwolić, zadowolnić. [wolny, uczynny.
Willfährig, *a.* chętny, chętliwy, po-
Willig, *a.* chętny, ochotny; ochoczy.
Willigen, *v. n.* zezwolić, pozwolić.
Willigkeit, *f.* chęć, ochoczość, uklonność.
Willkommen, *a.* przyjemny, dogodny, miły; *i.* witaj; heißen, przywitać.
Willkommen, *m.* przywitanie; przywitanka.
Willkühr, *f.* samowolność, wola, polubowność; wielkiers, statut miejski.
Willkührlich, *a.* własnowolny, samowolny; polubowny.
Wimmeln, *v. n.* roić się, wrzeć.
Wimmern, *v. n.* skwierczeć, skomleć.
Wimpel, *m.* flaga, bandera, chorągiewka (okrętowa).
Wimper, *f.* rzęsa, mrugawka.
Wind, *m.* wiatr, wietrzyk; pochwist; (machen,) chełpić się, junaczyć.
Windbeutel, *m.* wietrznik, trzpiot, poświstak; junak, świszczypalka.
Windbeutelei, *f.* trzpiotostwo, wietrznictwo; junakieryja.
Windbeutlen, *v. n.* udawać, tumanić; junakieryją marabić.
Windbruch, *m.* drzewołom, łom; ułomki; puchlina wietrzna.
Windbüchse, *f.* wiatrówka.
Winde, *f.* powój, wilec; lewar, winda, winduga; wijadło.
Windefe, *f.* wiatrowisko.
Windel, *f.* pielucha, pieluszka.
Windelband, *n.* powijak, powojnik.
Windeln, *v. a.* powijać (w pieluszki).
Winden, *v. a.* wić, winąć, kręcić; wyżymać.
Windel, *m.* burchla, zbęk; zapartek.
Windfahne, *f.* wietrznik; chorągiewka wietrzna.
Windfang, *m.* wiatropęd; wychwyt.
Windhund, *m.* chart, piea gończy.
Windhündin, *f.* charcica.
Windig, *a.* wietrzny; wietrzysty.
Windklappe, *f.* klapa wietrzna.
Windmacher, *m.* wietrznik, pędziwiatr; trzpiot. [kierya.
Windmacherei, *f.* fanfaronada, junac-
Windmesser, *m.* wiatromierz.
Windmühle, *f.* wiatrak.
Windmühlflügel, *m.* skrzydło wiatrakowe, śmiga. [trem zagrzany.
Windofen, *m.* piec kanałowany, wie-
Windpocken, *pl. f.* ospa wietrzna, wietrznice.
Windröhre, *f.* rura wiatrowa.
Windröschen, *n.* anemona.
Windrose, *f.* róża kompasowa.
Windsbraut, *f.* wicher, burza.

Windschief, *a.* kręty, spaczysty; koślawy.
Windseite, *f.* strona od wiatru.
Windspiel, *n.* chart, pies gończy.
Windstille, *f.* bezwietrze, zacisze powietrza. [wiatru, impet, nawał.
Windstoß, *m.* poryw, popych, popęd
Windstrich, *m.* linija, powiew wiatru.
Windsucht, *f.* puchlina wietrzna; naspaśnik, paskudnik.
Windung, *f.* zakręcenie, zakręt, wężykowatość.
Windwehe, *f.* zaspa, zamieć śniegu.
Windweiser, *m.* skazówka wiatru.
Windwirbel, *m.* wicher.
Winf, *m.* akinienie, mruganie (okiem); skazówka, znak.
Winfel, *m.* kąt, węgieł; (rechter) krzyżokat, prostokąt; (stumpfer) rozwarty; (spitzer) ostry; *s/s*, pokątny, *a.*
Winfelehe, *f.* pokątne małżeństwo.
Winfeleisen, *n.* węgielnica, winkiel.
Winfelförmig, *a.* kątowaty, kątny, węgielny.
Winfelhafen, *m.* węgielnica, winkelak.
Winfelmesser, *m.* węgielnica, przenoszenie kąta.
Winfelrecht, *ad.* prostokątnie. [śnik.
Winfelscheibe, *f.* astrolab.
Winfelspitze, *f.* węgielność, kliniki.
Winfeltreppe, *f.* schody skryte, kątne.
Winfelzüge, *pl.* wybiegi, cherchele, obroty.
Winken, *v. a.* skinąć, kiwać; znak dać.
Winseln, *v. n.* kwilić się, skwierczeć, skowyczeć.
Winter, *m.* zima; *str.* zimowy, *a.*
Wintera pfel, *m.* zimowe jabłko.
Winterfeld, *n.* ozimina.
Wintergerste, *f.* jęczmień ozimy.
Wintergetreide, *n.* ozimina, zboże ozime.
Winterhaft, *a.* zimowaty. [zimny.
Winterlich, *a.* zimowy, zimowaty; **Wintermonat**, *m.* listopad.
Wintern, *v. i.* zimować; przezimować.
Winterquartier, *n.* zimowe leże, zimowla, zimówka, zimowisko.
Winterfaat, *f.* ozimina.
Winterworrath, *m.* zapas zimowy.
Winzer, *m.* winiarz. [błahy.
Winzig, *a.* malutki, maluśki, drobny,
Wipfel, *m.* wierzch, wierzchołek.
Wipfeln, *v. a.* wierzchołić.
Wipfelreich, *a.* wierzchołkowaty.
Wippe, *f.* krawędź, schylek; chustawka, kołyska. [chustać się.
Wippen, *v. a.* chybotać, kołysać się,
Wippgalgen, *m.* szubienica do ostrapu.
Wir, *pron.* ven ich, my. [dy.
Wirbel, *m.* kręt, wir; krąg, kłąb; czub, czupryna, chochoł, ciemię; wrzawa, zawierucha; kołowrotek.
Wirbelbein, *n.* pacierz, kość pacierzowa.
Wirbelig, *a.* wirowaty, kręcący się.
Wirbeln, *v. n.* wirzyć się, kręcić się; (Rauch) kłębić się.
Wirbelwind, *m.* wicher.
Wirken, *v. a.* działać, skutkować, sprawić, sprawować; tkać; robić; (Zeug) mięsić.
Wirkend, *a.* dzielny, skuteczny.
Wirklich, *a.* rzeczywisty, istotny, prawdziwy; skuteczny; uczynkowy; werbem, sprawdzić się, uiścić się. [ny.
Wirksam, *a.* skuteczny, czynny, dziel-
Wirkstuhl, *m.* warsztat.
Wirtisch, *m.* stolnica. [skutkować.
Wirkung, *f.* skutek, działanie; tłum, **Wirkungskreis**, *m.* okrąg, obręb, zakres działania, czynności, pole.
Wirren, *v. a.* zawikłać, plątać, wichrzyć; pomięszyć.
Wirrgarn, *n.* prządza potargana; paciorki; krętka.
Wirrkopf, *m.* wartoleb.
Wirrseide, *f.* jedwabne wyczoski.
Wirrstroh, *n.* mierzwa, bartóg, targanka. [matanina, zgiełk, zamęt.
Wirrwarr, *m.* nielad, gmatwanina,
Wirtel, *m.* przęsłyk, wartołka, war-
Wirth, *m.* gospodarz. [taczka.
Wirthbar, *a.* gościnny, miesakalny.
Wirthin, *f.* gospodyni.
Wirthlich, *a.* gospodarny. [darka.
Wirthſchaft, *f.* gospodarstwo; gospo-
Wirthſchaften, *v. n.* gospodarować.
Wirthſchafter, *m.* gospodarz, ekonom; *str.*, *f.* gospydyni, gospucha, gosposia.
Wirthſchaftlich, *a.* gospodarny, oszczędny. [darski.
Wirthſchaftsgebäude, *n.* budynek gospo-
Wirthshaus, *n.* dom zajezdny, gościnny, gościniec, karczma.
Wiſch, *m.* wiecheć, wiecha; ścierka, ocieradło, szmata; baszgranina, pismidło. [knąć.
Wiſchen, *v. a.* trzeć, ścierać; *n.* um-
Wiſcher, *m.* kwacz, gałgan; burka, łacina.
Wiſchlappen, *m.* ścierka; kwacz.
Wiſchtuch, *n.* ścierka, szmata.
Wiſchwaſch! *i* gadu gadu; klektanina.
Wiſpel, *m.* wispel.

Wispern, *v. a.* szeptać, świegotać.
Wissbar, *a.* wiedzialny, wiadomy.
Wissbegierde, *f.* ciekawość, badatliwość.
Wissbegierig, *a.* badatliwy, ciekawy.
Wissen, *v. a.* wiedzieć; znać; ſich, czuć się. [mość, znanie.
Wissen, *n.* wiedzenie, wiedza, wiado-
Wissenschaft, *f.* wiadomość, nauka, umiejętność.
Wissenſchaftlich, *a.* umiejętny, naukowy.
Wissenswürdig, *a.* wiedzy godny, ciekawy. [*ad.* z wiedzą.
Wissentlich, *a.* wiadomy; świadomy;
Wismuth, *m.* bizmut, wysmut.
Wismuthblume, *f.* pstrokrusz.
Wittern, *v. a.* wietrzeć, czuć, wąchać, zwąszyć; *i.* grzmieć.
Witterung, *f.* powietrze, pogoda, czas; (wiodro); zapach, węch; nos.
Wittinne, *f.* wicina.
Withum, *n.* dożywocie wdowie.
Witmann, *m.* wdowiec.
Witwe, *f.* wdowa.
Witwenſitz, *m.* pomieszkanie wdowie.
Witwenſtand, *m.* wdowieństwo, wdo-
Witwer, *m.* wdowiec. [wstwo.
Wiz, *m.* dowcip; przemysł.
Witzeln, *f.* dowcipkowanie. [wać.
Witzeln, *v. n.* dowcipować, dowcipko-
Witzig, *a.* dowcipny.
Witzigen, *v. a.* dowcipu nauczyć.
Witzling, *m.* dowcipnik, dowcipnić, mędrek.
Wo, *ad.* gdzie, gdzies; *c.* jeżeli.
Woche, *f.* tydzień, niedziela; ſchen, *pl.* połóg.
Wochenbeſuch, *m.* odwiedziny w połogu.
Wochenbett, *n.* połóg.
Wochendlatt, *n.* tygodnik.
Wochengeld, *n.* tygodniowe. [niowa.
Wochenlohn, *n.* mytо, zapłata tygod-
Wochenſchrift, *f.* tygodnik.
Wochenſtube, *f.* izba połogowa.
Wochentag, *m.* dzień powszedni.
Wöchentlich, *a.* tygodniowy; *ad.* co tydzień.
Wöchner, *a.* hebdomarz, tygodniownik.
Wöchnerin, *f.* położnica; sześciniedziałka.
Wocken, *m.* kołowrotek, kółko. [ka.
Wodurch, *ſt.* durch wać, przez co.
Wofern, *c.* jeśli, jeżyli, gdyby.
Wofür, za co, dla czego.
Woge, *f.* fala, wał, bałwan. [jem.
Wogegen, *ad.* przeciw czemu, nawza-
Wogig, *a.* bałwanisty, burzliwy.
Woher, *ad.* skąd, z kiela.

Wohin, *ad.* dokąd, kędy. [dzie.
Wohl, *ad.* dobrze; dokładnie, wprawdzie.
Wohl, *n.* dobro, pomyślność, szczęśliwość, powodzenie; zbawienie; (gemeines) dobro ogólne.
Wohlan! *i.* nuż! nuż tedy!
Wohlanſtändig, *a.* przystojny.
Wohlauf, *ad.* ſein, zdrowym być.
Wohlbedächtig, *a.* rozmyślny; rozważny, rozważliwy.
Wohlbefinden, *n.* zdrowie. [sisty.
Wohlbeleibt, *a.* cielowity, otyły, mię-
Wohlbedel, *a.* szlachetny.
Wohlerfahren, *a.* biegły. [śliwy.
Wohlergehen, *n.* pomyślność, byt szczę-
Wohlfahrt, *f.* dobro, pomyślność, zbawienie, powodzenie.
Wohlfahrtsausſchuß, *m.* wydział ocalenia publicznego.
Wohlgeartet, *a.* obyczajny.
Wohlgeboren, *a.* Wielmożny.
Wohlgefallen, *n.* upodobanie.
Wohlgehen, *v. i.* dobrze się mieć, powodzić.
Wohlgemuth, *ad.* wesołéj myśli.
Wohlgeruch, *m.* zapach (przyjemny), wonność. [smaczek.
Wohlgeſchmack, *m.* smak dobry, przy-
Wohlgeſtaltet, *a.* urodziwy.
Wohlgewogen, *a.* życzliwy, łaskawy.
Wohlhabend, *a.* majętny, możny; zamożny.
Wohlhabenheit, *f.* zamożność.
Wohlklang, *m.* dźwięk.
Wohlklingend, *a.* dźwięczny.
Wohllaut, *m.* miły dźwięk.
Wohlleben, *n.* życie hojne, rozkoszne.
Wohlmeinend, *a.* dobrze myślący, życzliwy. [mowa.
Wohlredenheit, *f.* krasomówstwo; wy-
Wohlriechend, *a.* wonny. [ny.
Wohlſchmeckend, *a.* smakowity, smacz-
Wohlſein, *n.* zdrowie, powodzenie.
Wohlſtand, *m.* dobre mienie, pomyślność; szczęśliwość, zamożność.
Wohlthat, *f.* dobrodziejstwo. [ca.
Wohlthäter, *m.* dobrodziej, dobroczyń-
Wohlthätig, *a.* dobroczynny.
Wohlthätigkeitsverein, *m.* towarzystwo dobroczynności. [być.
Wohlwollen, *v. n.* sprzyjać, życzliwym
Wohlwollen, *n.* życzliwość, sprzyjanie, łaska.
Wohlwollend, *a.* życzliwy, dobrochętny.
Wohnbar, *a.* mieszkalny.
Wohnen, *v. n.* mieszkać.

Wohnhaft, *a.* zamieszkały, mieszkający.
Wohnhaus, *n.* pomieszkanie; dom.
Wohnort, *m.* pomieszkanie, posada.
Wohnsitz, *m.* siedlisko, posada, pomieszkanie.
Wohnstube, *f.* izba mieszkalna.
Wohnung, *f.* mieszkanie, pomieszkanie, przybytek.
Wohnungsveränderung, *f.* przesiedlenie, przenosiny.
Wölben, *v. a.* sklepić.
Wölbung, *f.* sklepienie, sklepnik.
Wolf, *m.* wilk; sadno, sedno.
Wölfen, *v. n.* oszczenić się.
Wölfin, *f.* wilczyca.
Wölfisch, *a.* wilczy.
Wolfsbeere, *f.* pokrzyk, wilcze jagody.
Wolfseisen, *n.* samołówka na wilki.
Wolfsgarten, *m.* wilczyniec.
Wolfsgrau, *a.* wilczaty, bury.
Wolfsgrube, *f.* dół wilczy, wnik.
Wolfshunger, *m.* głód wilczy; przemór.
Wolfskraut, *n.* tojad.
Wolfsmilch, *f.* mlecz.
Wolfsmilchschwärmer, *m.* wilczomlekowiec.
Wolfspelz, *m.* wilczura, wilki.
Wolfswurz, *f.* tojad.
Wolke, *f.* obłok, chmura, tuman, burza.
Wölken, *v. a.* zachmurzyć.
Wolkenbruch, *m.* ulewa; przewał, nawalnica; deszcz ulewny.
Wolkensäule, *f.* słup obłokowy, obłoczysty.
Wolkig, *a.* pochmurny, obłoczysty.
Wollarbeiter, *m.* wełniarz; wełnodzielnik.
Wollbereiter, *m.* wełniarz.
Wollblume, *f.* wełnica.
Wolle, *f.* wełna, sierść; papie, mech, pérz.
Wollen, *a.* wełniany; (Garn) włoczko; (Zeug) wełnianka.
Wollen, *v. n.* chcieć; (gern) lubić.
Wollenkleid, *n.* wełnianka.
Wollenweber, *m.* wełnotkacz, sukiennik.
Wollenzeug, *n.* materya wełniana.
Wollicht, *a.* wełniasty; wełnisty.
Wollkamm, *m.* grzebień, grempla, szczotka.
Wollkämmer, *m.* gremplarz.
Wollkraut, *n.* dziewanna, łoczydło.
Wollmarkt, *m.* targ na wełnę.
Wollsack, *m.* wańtuch, poszew wełny.
Wollschur, *f.* strzyża wełny.
Wollspinner, *m.* przędziwełna, prządek.
Wollust, *f.* rozkosz, lubieżność, rozpusta, cielesność.
Wollüstig, *a.* rozkoszny, lubieżny.
Wollüstling, *m.* rozkosznik, lubieżnik, rozpustnik.
Wolm, *m.* poręcze, opieradło, gzems.
Womit, czém.
Wonne, *f.* radość, słodycz, rozkosz.
Wonnemonat, *m.* Maj; kwiecień.
Woran, na czém.
Woraus, *ad.* zkąd.
Worfeln, *v. a.* wiać, przewiewać.
Worfschaufel, *f.* wiejaczka.
Wornach, *ad.* do czego; po czém.
Wort, *n.* słowo.
Wortarm, *a.* ubogi w słowa.
Wortbildung, *f.* słoworód.
Wortbrüchig, *a.* niesłowny.
Wörteln, *v. n.* cektać się z kim, spierać się słowy.
Wörterbuch, *n.* słownik.
Wortforscher, *m.* badacz słów.
Wortforschung, *f.* etymologia, słoworód.
Wortfügung, *f.* składnia, słowoszyk.
Wortklauber, *m.* dłubisłowek; przekwintarz.
Wortklauberei, *f.* szperanie, nicowanie słów.
Wortkram, *m.* słownictwo; gadanina.
Wortkrämer, *m.* gaduła, gaduch.
Wortkrieg, *m.* spór słowny.
Wörtlich, *a.* dosłowny; *ad.* do słowa, słownie.
Wortspiel, *n.* igraszka słów.
Wortstellung, *f.* słowoszyk.
Wortstreit, *m.* sprzeczka o słowa, spór słowny.
Wortwechsel, *m.* sprzeczka, poswarek, spór.
Worüber, *ad.* nad czém, o czém; o co; worunter, pod czém; woselbst, gdzie; wovon, o czém; wovor, przed czém, od czego.
Woywode, *m.* Wojewoda; -usohn, *m.* Wojewodzic; -dschaft, *f.* Województwo; -dschaftlich, *a.* Wojewodzki.
Wrack, *n.* wrak, rozbitki (okrętu).
Wruke, *f.* brukiew.
Wucher, *m.* lichwa, lichwiarstwo.
Wucherer, *m.* lichwiarz.
Wucherisch, *a.* lichwiarski.
Wuchern, *v. a.* lichwić, korzystać; *n.* krzewić się, bujnym rość.
Wuchs, *m.* wzrost, uroda.
Wucht, *f.* ciężar, waga.
Wühlen, *v. a.* pyskać, gmerać, ryć.
Wuhne, *f.* przerębel, przerębla, płoń.
Wulst, *f.* podkładka, tłusta poduszka; opuszka, buchacizna.
Wulstig, *a.* buchasty.
Wund, *a.* raniony, ranny; skaleczony.
Wundarzenei, *f.* ranlekarstwo, cyrulictwo.

Wundarzt, *m.* chirurg, cyrulik; ran-
Wunde, *f.* rana. [lekarz.
Wundeisen, *n.* sonda, szukadło.
Wundenmahl, *n.* blizna.
Wunder, *n.* cud, dziw, dziwotwór.
Wunderbar, *a.* cudowny, dziwny.
Wunderbaum, *m.* rącznik, kleszczowina.
Wunderbild, *n.* obraz cudowny; cudotworcy.
Wunderblume, *f.* dziwaczek.
Wunderding, *n.* dziwowisko; cud.
Wundergabe, *f.* cudotworstwo.
Wundergeſchöpf, *n.* cudotwór.
Wunderkind, *n.* dziecię cudowne.
Wunderkraft, *f.* moc cudotwórcza, cudotworstwo. [dacki.
Wunderlich, *a.* dziwny, dziwaczny, cu-
Wunderlichkeit, *f.* dziwactwo. [się.
Wundern, *v. n.* zadziwiać; ſich, dziwić
Wunderſchön, *a.* cudny, przecudny.
Wunderthat, *f.* czyn cudowny, cud.
Wunderthäter, *m.* cudotwórca.
Wunderthätig, *a.* cudotworny, cudotwórczy, cudowny.
Wunderthier, *n.* zwierz cudowny, dziwoląg, potwora.
Wundervoll, *a.* cudowny.
Wunderwerk, *n.* cud, cudowisko.
Wundfieber, *n.* febra ranna. [masło.
Wundfett, *n.* siele na rany, wronie
Wundpulver, *n.* proszek na rany.
Wundreiben, *n.* otręt.
Wunſch, *m.* życzenie; życzba, żądza, żądość; choenio.
Wünſchelruthe, *f.* chabina, rózga wieszczebiaraka, wieszcza.
Wünſchen, *v. n.* życzyć. [guiony.
Wünſchenswerth, *a.* pożądany, upra-
Würde, *f.* godność, poważność, dostoińſtwo.
Würdig, *a.* godny.
Würdigen, *v. a.* za godnego poczytać, uraczyć, zaszczycić.
Würdigung, *f.* zaszczycenie, ocenienie.
Wurf, *m.* rzut, pociąk, pomiot.
Wurfanker, *m.* kotwica najmniejsza.
Würfel, *m.* kostka, sześcian.
Würfelbein, *n.* kostka w przyszwie.
Würfelförmig, *a.* sześcienny, sześciano-wy, kostkowaty, kubiczny.
Würfeln, *v. n.* kostki rzucać, w kostki grać; (Getreide) powiewać.
Würfelſpiel, *n.* gra w kostki. [niec.
Wurfgarn, *n.* sieć do zarzucenia, cierze-
Wurflinie, *f.* rzutnia. [tnia.
Wurfmaſchine, *f.* kusza, kamieniorzu-
Wurfpfeil, *m.* dsiryt, pocisk krótki.
Wurfriemen, *m.* pętca, pęciny.
Wurfſchaufel, *f.* wiejacska, wiejadło, szufla.
Wurfſcheibe, *f.* dysk, krążek.
Wurfſpieß, *m.* rohatyna, pocisk, dsiryt.
Würgen, *v. a.* dawić, dusić; ſich, krztusić się. [gubiciel.
Würgengel, *m.* anioł tracący, zabojcy.
Würger, *m.* dusiciel, dawiciel.
Wurm, *m.* czerw', robak, gadzina; pandrow, pędrak; zanokcica, glista.
Wurmartig, *a.* robacskowaty.
Wurmbrut, *f.* zaczerw', *m.*
Wurmen, *v. n.* gryść, gniewać.
Wurmförmig, *a.* robacskowaty, kręty, wężykowaty.
Wurmfraß, *m.* robaczywość, zrobaczałość, czerwotoczyna, próchno, próchnianka.
Wurmfräßig, *a.* robaczywy, robaczny.
Wurmig, *a.* robaczywy, zrobaczniały, czerwiwy; dziwaczny. [czywa.
Wurmmehl, *n.* próchno, mąka robo-
Wurmpillen, *pl. f.* pigułki na robaki.
Wurmſtich, *m.* czerwotocz, robaczywość. [czywy, spróchniały.
Wurmſtichig, *a.* czerwotoczny, roba-
Wurſt, *f.* kiszka, kiełbasa, maciok; *Pl.* wider *Pl.*, wet za wet, bru na bru.
Wurſtbügel, *stricker*, *m.* kiełbaśnica.
Wurſtmacher, *m.* kiełbaśnik.
Wurſtwagen, *m.* pojazd długi.
Würze, *f.* przyprawa, korzenie; (Bier) brzeczka. [metif) pierwiastek.
Wurzel, *f.* korzeń; (Berg) spód; (Arith-
Wurzelchen, *n.* korzonek.
Wurzelmann, *m.* siołara, korzeniarz.
Wurzeln, *v. n.* korzenić się, zakorzenić się.
Wurzelig, *a.* korzenisty, korzeniowy.
Wurzelwerk, *n.* korzeniuna; włoszczyzna. [pierwiastek, źródłosłów.
Wurzelwort, *n.* słowo pierwiastkowe.
Wurzelzahl, *f.* pierwiastek, liczba początkowa.
Würzen, *v. a.* (korzeniami) przyprawić, korzenić, saprawić; przyssmaczyć. [pierny.
Würzhaft, *a.* korzenny, saprawiony.
Würzkämbler, *m.* korzeniak.
Würzladen, *m.* sklep korzenny.
Würzwerk, *f.* goździk kramny.
Wuſt, *m.* gmatwa, nawała, gromada; nieład; plugastwo, nieczystota.
Wüſt, *a.* pusty; nieboa, pustomeć.
Wüſte, *f.* pustynia, puszcza.

Wüſtenei, *f.* pustynia, pustki.
Wüſtling, *m.* pustak, szaławiła. [żna.
Wüſtung, *f.* pustkowie, pustowszczy-
Wuth, *f.* wściekliżna, szaleństwo, zawziętość, zapalczywość, zajadłość, zażartość, jarość, gics.
Wüthen, *v. n.* bestwić się, wściekać się, szaleć, gzić się; rozjadać się.
Wüthen, *n.* szaleństwo, burzenie się.
Wüthend, *a.* wściekły, zażarty, zapalczywy; szalony. [ciel.
Wütherich, *m.* okrutnik, tyran, trapi-
Wüthig, *a.* wściekły, srogi.

Y.

Yſop, *m.* hizop; ſ. unter Z.

Z.

Zäckchen, *n.* ząbek.
Zacke, *f.* kleszcz.
Zacken, *m.* ząb, rosocha, różek.
Zackig, *a.* ząbaty, ząbiasty, ząbisty.
Zagen, *v. n.* truchleć, lękać się, trwożyć się.
Zaghaft, *a.* trwożliwy, lękliwy.
Zähe, *a.* ciągły, lipki, łykawy; żyłowaty; skąpy.
Zahl, *f.* liczba; rejestr; (gantze) całkowitka; (gerade) cetno; (ungerade) li-
Zahlamt, *n.* urząd płatniczy. [cho.
Zahlbar, *a.* wypłacalny, płatny.
Zählbar, *a.* liczebny.
Zählbrett, *n.* rachownica, liczmannica.
Zahlbuchſtab, *m.* litera liczbowa.
Zahlen, *v. a.* płacić; (voraus) zaliczyć.
Zählen, *v. a.* liczyć, policzyć; rachować.
Zahlenlotterie, *f.* loterya liczbowa.
Zahler, *m.* płatnik, płajca.
Zähler, *m.* licznik.
Zählgeld, *n.* pieniądze za liczenie.
Zahlmeiſter, *m.* skarbnik, podskarbi,
Zahlpfennig, *m.* liczman. [płatnik.
Zahlreich, *a.* liczny.
Zahltag, *m.* termin, dzień odpłaty.
Zahlung, *f.* płacenie, zapłata, płaca.
Zahlweiſe, *f.* motowidło liczące.
Zahlwoche, *f.* tydzień wypłaty. [nik.
Zahlwort, *n.* słowo liczbowe; liczbow-
Zahm, *a.* oswojony, okrocony, swojski; łaskawy, nieplochy; machen, oswoić, okrocić, ogłaskać.
Zähmen, *v. a.* oswoić, okrocić, uskromić, obłaskawić.
Zähmer, *m.* oswoiciel, uskromiciel.

Zahn, *m.* ząb.
Zahnarzt, *m.* dentysta; lekarz zębowy.
Zahnbrecher, *m.* ząbolom, ząborwacz.
Zahnbürſte, *f.* szczoteczka do zębów.
Zahnen, *v. n.* zębować; zęby dostać; *a.* ząbkować.
Zahnfieber, *n.* gorączka zębna.
Zahnfleiſch, *n.* dziąsło, dziąsła.
Zähnig, *a.* ząbaty, ząbiasty, zębiasty; ząbkowaty. [nie (zębami).
Zähnklappern, *n.* dzwonienie, szczęka-
Zähnknirſchen, *n.* zgrzytanie (zębami).
Zahnkraut, *n.* żywiec.
Zahnlos, *a.* bezzębny, szczerbaty.
Zahnlücke, *f.* szczerb, szczerba.
Zahnlückig, *a.* szczerbaty.
Zahnrad, *n.* koło zębate, palczyste.
Zahnſchmerz, *m.* ból zębów.
Zahnſtocher, *m.* dłubaczka, dłubiząb.
Zahnwurzel, *f.* korzeń zębny.
Zähre, *f.* łza.
Zain, *m.* sztaba, lita goleń metalu.
Zander, *m.* sędacz.
Zange, *f.* cęgi, obcęgi, kleszcze.
Zangenkäfer, *m.* szczypawka.
Zank, *m.* kłótnia, zwada, swar, spór, sprzeczka.
Zankapfel, *m.* jabłko niezgody; kość.
Zanken, ſich, *v. n. r.* kłócić się, wadzić się, pieniać.
Zänker, *m.* kłótnik, zwadca, sprzecznik.
Zänkerei, *f.* kłótnia, poswarki, zwadliwość. [liwy.
Zänkiſch, *a.* kłótliwy, zwadliwy, swar-
Zankſucht, *f.* kłotliwość, swarliwość.
Zäpfchen, *n.* czopek; języczek, językczek podniebieniowy.
Zapfen, *m.* czop, gwóźdź od beczki, kurek, biegun, zatyczka; szyszka; (Eis-) sopel.
Zapfen, *v. a.* toczyć; ściągać.
Zapfenbalken, *m.* ocap.
Zapfenbirne, *f.* pasowka.
Zapfengeld, *n.* czopowe.
Zapfenkraut, *n.* wilcze jagody; pokrzyk.
Zapfenloch, *n.* łoże; gara; wypust.
Zapfenſtreich, *m.* czapstrzyk, czapstrych.
Zapfenſtück, *n.* ocap. [gać.
Zappeln, *v. n.* trzepotać, dygotać, dry-
Zarge, *f.* obrąb, obwód, krawędź; wątory, obrączka.
Zart, *a.* tkliwy, miły; cienki, czuły, miałki, miękki, świeży, młody, pieszkliwy; cacany.
Zärtlichkeit, *f.* tkliwość, czułość, słodycz, pieszczota.

Zärtling, *m.* ciastoch, ciastuch, pieszczoch, bezkost. [smaciny, żyłka.
Zaser, *f.* łyko, włókno, niteczka, ko-
Zaserig, *a.* włóknisty, łykowaty, żylasty, włóchaty.
Zasern, sich, *v. r.* snuc się.
Zaspel, *f.* ściennik, łokietek.
Zauber, *m.* czary; urok, uroczność; wdzięk, powab.
Zauberbild, *n.* talisman, obraz przecudowny, uroczny.
Zauberer, *m.* czarownik.
Zauberei, *f.* czary, czarodziejstwo.
Zauberin, *f.* czarownica. [uroczny.
Zauberisch, *a.* czarodziejski, czarowny;
Zaubermittel, *n.* czary.
Zaubern, *v. a.* czarować.
Zauberspruch, *m.* klątwa; czary.
Zauberwerk, *n.* czary, czarodziejstwo.
Zauderei, *f.* guzdranie, mitrężenie, zwłoka.
Zauderer, *m.* mitręga; guzdracz.
Zauderhaft, *a.* mitrężny.
Zaudern, *v. n.* mitrężyć, opóźniać się, guzdrać się; zwlekać. [ności.
Zaum, *m.* uzda, uzdeczka; im, w kar-
Zäumen, *v. a.* obuzdać, okiełznać.
Zaumgeld, *n.* uzdzienne, pouzdne.
Zaun, *m.* płot, parkan; (lebendiger) żywiec.
Zäunen, *v. a.* ogrodzić, oparkanić.
Zaunkönig, *m.* krolik myszy.
Zaunpfahl, *m.* kołek, pal do płota.
Zaunrebe, *f.* przestęp.
Zauntau, *n.* cumka.
Zausen, *v. a.* czubić, kudłać; targać, rwać, skubać, czochrać.
Zebra, *n.* zebra. [wicz, moczywąs.
Zechbruder, *m.* spółpijanica, kieliche-
Zeche, *f.* karb, współka; cecha, kolej; pijatyka, biesiada.
Zechen, *v. n.* pić, biesiadować, hulać.
Zecher, *m.* pijak. [niądze za pitkę.
Zechgeld, *n.* składka, współka, pie-
Zechine, *f.* cekin, *m.*
Zecke, *f.* kleszcz.
Zehe, *f.* palec; ksiuk.
Zehend, *n.* dziesiątek. [podległy.
Zehentbar, *a.* dziesięcinny, dziesięcinie
Zehent, *m.* dziesięcina.
Zehentgarbe, *f.* dziesiąty snop.
Zehn, *num.* dziesięć, dziesięcioro.
Zehn, *f.* dziesiątka, kralka.
Zehnerlei, *a.* dziesięcioraki.
Zehnfach, *a.* dziesięciókrotny.
Zehntel, *n.* dziesięcina, dziesiąta część.
Zehnten, *v. a.* dziesięcinę wybierać.
Zehnter, *num.* dziesiąty.
Zehig, *a.* palczasty.
Zehren, *v. n.* trawić, jeść.
Zehrer, *m.* trawiciel, żarłok. [dróżne.
Zehrgeld, *n.* strawne, nadrożne, po-
Zehrung, *f.* trawienie, żywność.
Zeichen, *n.* znak, znamię, oznaka; godło, piętno, cecha.
Zeichendeuter, *m.* astrolog, wróżek.
Zeichendeuterei, *f.* wieszczbiarstwo.
Zeichenkunst, *f.* sztuka rysowania.
Zeichenmeister, *m.* nauczyciel rysunków.
Zeichnen, *v. n.* rysować; znaczyć, znakować, cechować.
Zeichner, *m.* rysownik.
Zeichnung, *f.* rysunek, rysowanie.
Zeidelbär, *m.* bartnik, bartniczek.
Zeideln, *v. a.* pszczoły podbierać, łaź-
Zeidler, *m.* bartnik. [bić.
Zeigen, *v. a.* pokazać, ukazać; sich, wydawać się. [index.
Zeiger, *m.* pokazca, okazca; skazówka;
Zeihen, *v. a.* obwinić, winować, prze-
Zeile, *f.* rządek, linia, wiersz. [konać.
Zeilgerste, *f.* plaskur.
Zeilsemmel, *m.* bułka rządkowa, colta.
Zeisel, *f.* susel, krétomysz.
Zeisig, *m.* czyżyk.
Zeit, *f.* czas; pora; doba; chwila.
Zeitalter, *n.* wiek.
Zeitbeschreiber, *m.* latopis, czasopis.
Zeitbeschreibung, *f.* latopismo, czasopisarstwo.
Zeitdauer, *f.* chwila, przeciąg czasu.
Zeitfolge, *f.* kolej czasu.
Zeitgeist, *m.* duch wieku, czasu.
Zeitgenoß, *m.* współczesny, rówiennik.
Zeither, *ad.* odtąd, dotąd. [wy.
Zeitherig, *a.* tegoczesny, dotychczaso-
Zeitig, *a.* czasowy, wczesny, dojrzały; tymczasowy.
Zeitigen, *v. a.* dojrzewać.
Zeitlauf, *m.* ciąg, bieg czasu, wiek.
Zeitlebens, *ad.* przez całe życie, dozgonnie, dożywotnie.
Zeitlich, *a.* doczesny; wczesny.
Zeitlichkeit, *f.* doczesność.
Zeitlose, *f.* paluch, rozsiad, zimokwit.
Zeitpunkt, *m.* pora; doba, chwila, zakres, epoka.
Zeitraum, *m.* przeciąg, zakres czasu.
Zeitrechner, *m.* chronolog.
Zeitschrift, *f.* czasopism; dziennik.
Zeitumstände, *pl. m.* czasy.
Zeitung, *f.* gazeta, nowiny, dziennik.

Zeitungsschreiber, *m.* gazeciarz; dziennikarz. [konoś.
Zeitungsträger, *m.* nowiniarz, nowinkonoś.
Zeitverderber, *m.* bałamut; zmuda, mitręga.
Zeitverfürzer, *m.* krotofilnik, zabawniś.
Zeitverluſt, *m.* strata czasu, zmuda.
Zeitvertreib, *m.* zabawka, rozrywka.
Zeitwort, *n.* czasosłów, słowo.
Zelle, *f.* cela, komorka.
Zelot, *m.* zagorzalec, zapaleniec.
Zelt, *m.* cząst. człapia; *n.* namiot, szatra.
Zeltbude, *f.* budka w namiocie.
Zeltdach, *n.* dach namiotowy.
Zelter, *m.* szłapak, stępak.
Zeltlein, *n.* kolaczek (aptekarski).
Zeltſchneider, *m.* namiotnik.
Zeltwagen, *m.* wóz do namiotów, kryty.
Zenith, *m.* zenit.
Zent, *f.* sąd kryminalny.
Zentner, *m.* centnar, stofuncie.
Zephyr, *m.* zefir, wiatr łagodny.
Zepter, *n.* berło.
Zer, mit roz wiederzugeben.
Zerbeißen, *v. a.* rozgryść, zgryść.
Zerberſten, *v. n.* rospęknąć się.
Zerbläuen, *v. a.* posinić, wytrzepać.
Zerbohren, *v. a.* poprzewiertywać, rozświdrować.
Zerbrechen, *v. a.* stłuc, złamać; skruszyć; *n.* złamać się.
Zerbrechlich, *a.* łomny, łomisty, kruchy, stłukliwy.
Zerbrödeln, *v. a.* podrobić, kruszyć.
Zerdrücken, *v. a.* rozgnieść, zdłabić.
Zerfallen, *v. n.* rozpaść się, roswalić się; *a.* roztłuc.
Zerfegen, *v. a.* poszarpać, podrzeć.
Zerfleiſchen, *v. a.* rozszarpać, pokarbować. [się.
Zerfließen, *v. n.* rozpłynąć się, roztopić
Zerfreſſen, *v. a.* rozgryść, pozrzeć.
Zergehen, *v. n.* rozejść się, topnieć.
Zergliederer, *m.* anatomik, rozsiekacz.
Zergliedern, *v. a.* rozebrać, roszczłonkować. [wanie.
Zergliederung, *f.* rozbiór, roszczłonkoZerhacken, *v. a.* rozsiekać.
Zerhämmern, *v. a.* roztłuc (młotem).
Zerknicken, *v. a.* złamać.
Zerknirſchen, *v. a.* skruszyć; pogryść.
Zerknirſchung, *f.* skrucha.
Zerknittern, *v. a.* pomiąć, pognieść.
Zerkrümeln, *v. a.* roskruszyć, podrobić.
Zerlaſſen, *v. a.* rozpuścić, roztopić.
Zerlegen, *v. a.* rozkładać, rozebrać.
Zerlegung, *f.* rozkład, rozbiór.
Zerlöchern, *v. a.* podziurawić.
Zerlumpt, *a.* oszarpany, odarty.
Zermalmen, *v. a.* roskruszyć, podruzgotać; rozgnieść.
Zernichten, *v. a.* zniszczyć, zniweczyć.
Zerpeitſchen, *v. a.* wybić (biczem).
Zerplatzen, *v. n.* rospęknąć się.
Zerqueiſchen, *v. a.* rozdławić, rozmiażdżić. [piasty
Zerreiblich, *a.* rozterliwy, kruchy, kruZerreißen, *v. a.* rozedrzeć, rozerwać, rozszarpać; *n.* podrzeć się. [tać.
Zerren, *v. a.* targać, dziergać, szamoZerrinnen, *v. n.* rospłynąć się, roztopić się. [rozdrażnić.
Zerrütten, *v. a.* skolatać, rozruchać; rozZerrüttung, *f.* skolatanie, rozterki, wzruszenie, zamięszanie, nieład.
Zerſägen, *v. a.* rospiłować, przerznąć.
Zerſchettern, *v. n.* rozbić się.
Zerſchellen, *v. a.* rozbić, skołatać.
Zerſchießen, *v. a.* poprzestrzelać.
Zerſchlagen, *v. a.* roztłuc, rozbić; ſich, rozcjść się [*n.* rozpłynąć.
Zerſchmelzen, *v. a.* roztopić, rozpławić;
Zerſchmettern, *v. a.* roztrącić, rozbić, pogruchotać, roztrzaskać.
Zerſchroten, *v. a.* rosciąć, roztoczyć.
Zerſpalten, *v. a.* poszczepać, rozłupić.
Zerſplittern, *v. a.* potrzaskać.
Zerſprengen, *v. a.* rozsadzić.
Zerſpringen, *v. n.* rospęknąć się, popadać się, prysnąć.
Zerſtampfen, *v. a.* utłuc (w stępie).
Zerſtäuben, *v. a.* rosprószyć, roskurzyć; rozegnać. [pierzchnąć się.
Zerſtieben, *v. n.* rosprószyć się, rozZerſtörbar, *a.* zburzytelny, skazitelny.
Zerſtören, *v. a.* zburzyć, zniszczyć; wywrzeć; pustoszyć.
Zerſtörer, *m.* burzyciel, pustoszyciel.
Zerſtrahlen, *v. a.* rospromienić.
Zerſtreuen, *v. a.* rosprószyć, rozsypać, rozrzucić; ſich, zabawić się.
Zerſtreuung, *f.* rosprószenie; roztargnienie; rozrywka. [wać.
Zerſtückeln, *v. a.* rozdrobić; początkoZerſtümmeln, *v. a.* pokaleczyć, zepsować.
Zertheilen, *v. a.* rozdzielić; rozwiązać.
Zertrennen, *v. a.* rozłączyć, rosprzć.
Zertreten, *v. a.* podeptać, sotrzeć.
Zertrümmern, *v. a.* pogruchotać.
Zerweichen, *v. a.* rozmoczyć, rozmoknąć.

Zerwürfniß, *f.* rozterki, niezgody.
Zerzausen, *v. a.* rozczochrać, rozkudłać.
Zeter, *i.* biada, ratujcie, gwałt.
Zettel, *m.* cedulka, kartka; osnowa.
Zetteln, *v. a.* osnować; knuć.
Zetteleträger, *m.* obnosiciel afiszów.
Zeug, *m. n.* materya, płótno, tkanka; naczynie, narzędzie; sprzęt; cudactwo, sztuczka. [znawca.
Zeuge, *m.* świadek, pieczętarz, wy-
Zeugefall, *m.* drugi przypadek.
Zeugen, *v. n.* świadczyć, dowodzić; płodzić, rodzić.
Zeughaus, *n.* cekauz, zbrojownia.
Zeugmeister, *m.* dozorca zbrojowni.
Zeugniß, *n.* świadectwo; zaświadcze-
Zeugschmied, *m.* płatnerz, kowal. [nie.
Zeugung, *f.* spłodzenie, rodzenie.
Zeugungsglied, *n.* członek wstydliwy, płodoczłon.
Zibeth, *m.* zybet, wiwera.
Zibethkatze, *f.* zybet.
Zicke, *f.* Zicklein, *n.* koźle; kozka.
Zicklein, *v. n.* okocić się.
Zickzack, *n.* zygzak; zygzak.
Zieche, *f.* poszewka; powłoczka.
Ziege, *f.* koza. [palić.
Ziegel, *m.* cegła, dachówka; (brennen,)
Ziegelbrennen, *n.* ceglarstwo.
Ziegelbrenner, *m.* ceglarz, cegielnik.
Ziegelbrennerei, *f.* cegielnia.
Ziegelfarben, *a.* ceglasty.
Ziegelofen, *m.* piec cegielny, cegielnica.
Ziegelstein, *m.* cegła.
Ziegelstreicher, *m.* cegielnik, ceglarz.
Ziegenbock, *m.* kozioł, koziel.
Ziegenfell, *n.* kozia skóra.
Ziegenfleisch, *n.* kozina.
Ziegenhirt, *m.* koziarz, koźlarz.
Ziegenmelker, *m.* ślepowron, kozodój.
Ziegenstall, *m.* koziarnia.
Ziegler, *m.* cegielnik.
Ziehband, *n.* ściągaczka, ściągadło.
Ziehbank, *f.* ławka ciągalna.
Ziehbrunnen, *m.* studnia z żórawiem.
Ziehen, *v. a.* ciągnąć, wlec; *n.* pójść.
Ziehgeld, *n.* pensya.
Ziehseil, *n.* szleja, pólka.
Ziehstange, *f.* obcęgi. [nica.
Ziel, *n.* cel, zamiar, koniec; kres, gra-
Zielen, *v. a.* mierzyć, godzić, celować, dążyć.
Ziemen, *v. n.* godzić się, przystoić.
Ziemer, *m.* kwiczoł, jemiołucha; cabr, bykowiec. [dosyć.
Ziemlich, *a.* mierny; przystojny; *ad.*

Zierath, *m.* ozdoba, krasa; przystrój.
Zierde, *f.* ozdoba; stroj, okrasa, chwała.
Zieren, *v. a.* zdobić, stroić; ślć, pieścić się, grymasić się. [przysada.
Ziererei, *f.* pieczczota, wytworność,
Zierlich, *a.* ozdobny, ładny.
Zierlichkeit, *f.* ładność.
Zierling, *m.* elegancik, gladysz.
Zieselmaus, *f.* susel.
Ziesererbse, *f.* ciecierzyca, ciecierka.
Ziffer, *f.* cyfra, liczba.
Zifferblatt, *n.* cyferblat, tarcza.
Zigeuner, *m.* cygan; cin, *f.* cyganka.
Zigeunerisch, *a.* cygański.
Zimbel, *f.* cymbał.
Zimmer, *n.* pokój, izba.
Zimmergesell, *m.* ciesielczyk. [sielka.
Zimmerhandwerk, *n.* ciesielstwo, cie-
Zimmerholz, *n.* cembrzyna, budulec.
Zimmermann, *m.* cieśla.
Zimmern, *v. a.* ciosać, cieślować.
Zimmet, *m.* cynamon.
Zink, *m.* cynk, półkruszec.
Zinke, *f.* ząb; rosocha; surma, suremka.
Zinn, *n.* cyna.
Zinnbergwerk, *n.* kopalnia cyny.
Zinne, *f.* blanki, blankowanie.
Zinnern, *a.* cynowy.
Zinnfolie, *f.* cyna płatkowa, staniol.
Zinngießer, *m.* konwisarz.
Zinnober, *m.* cynober.
Zins, *m.* czynsz, podatek, pobor; komorne; najemne; procent.
Zinsbar, *a.* czynszowy, hołdowniczy.
Zinsbauer, *m.* czynszownik, włościanin.
Zinsen, *v. a.* czynsz płacić; przynosić.
Zinsmann, *m.* komornik, czynszownik.
Zipfel, *m.* koniuszczek; koniec, róg.
Zipfelig, *a.* kończaty.
Zipfelpelz, *m.* kożuch krótki, ogonak.
Zipperlein, *n.* podagra, dna nożna.
Zirbelbaum, *m.* limba, linba.
Zirbeldrüse, *f.* gruczołek pinelowy.
Zirbelnuß, *f.* pinelki, pinele, linba.
Zirke, *f.* świerszcz, świercz.
Zirkel, *m.* okrąg, koło, obwód; cyrkiel; grono.
Zirkelabschnitt, *m.* odcinek koła.
Zirkelausschnitt, *m.* wycinek koła.
Zirkelbogig, *a.* obłączysty, okrągły.
Zirkeln, *v. a.* cyrklować.
Zirkelrund, *a.* okrągły, kolisty.
Zirpen, *v. n.* ćwierkać, cierkać.
Zischeln, zischen, *v. a.* szeptać; syczeć; sapać, świsnąć.

Zifchlauter, *m.* głoska sycząca.
Zifererbſe, *f.* ciecierzyca, cieciorka.
Ziſterne, *f.* cysterna, krynica.
Zither, *f.* cytra, gitara.
Zitherſchläger, *m.* cytrzysta.
Zitrone, *f.* cytryna.
Zitteraal, *m.* trzęsawiec.
Zitterfiſch, *m.* drętwik.
Zittermahl, *n.* liasaj.
Zittern, *v. n.* drzeć, trząść się.
Zitternadel, *f.* trzęsidło, trzęsawka.
Zitwer, *m.* cytwar. [polatki.
Ziz, *m.* cyc; cyce, wymię.
Zobel, *m.* sobol; *atr.* soboli, *a.*
Zober, *m.* ceber.
Zofe, *f.* pokojowa, subretka.
Zögern, *v. n.* zwlekać, mieszkać, zmudzić, lenić się. [nek.
Zögling, *m.* wychowaniec, wychowa-
Zoll, *m.* cal; cło, podatek; dań.
Zollamt, *n.* urząd cłowy, celny; celnictwo.
Zollbeamter, *m.* urzędnik celny, celnik.
Zollbude, *f.* przykomorek.
Zolleinnehmer, *m.* poborca cła, celnik.
Zollen, *v. a.* płacić cło; oddawać.
Zollfrei, *a.* wolny od cła.
Zöllner, *m.* celnik.
Zollordnung, *f.* ustawa celna.
Zolltarif, *m.* taryfa celna.
Zone, *f.* pas ziemi.
Zoolog, *m.* zwierzętopis.
Zoologie, *f.* zwierzętopismo.
Zoophyt, *n.* ziołoswierz, zwierzokrzew.
Zopf, *m.* warkocz, kosa.
Zorn, *m.* gniew. [śliwy.
Zornig, *a.* gniewny, gniewliwy; zło-
Zote, *f.* kudła, kudłaciny, kołtuny, kosmek; żart plugawy, sprosny, psota. [dał; plugawiec.
Zotenreißer, *m.* plugawomowca, brzy-
Zotig, *a.* kudłaty, kosmaty; sprosny, plugawy.
Zottеln, *v. n.* droptać, toczyć się.
Zu, *præp.* ku, do, w; przy, za po, na, dla; *ad.* (*allzu*) zbyt, nadto, za nadto.
In Zuſammenſetzung mit Verben: za-, przy-.
Zubehör, *n.* należytość; przyległość.
Zubereiten, *v. a.* przygotować, przysposobić, przyprawić.
Zubinden, *v. a.* zawiązać.
Zublaſen, *v. a.* zadmuchnąć; zaceptać.
Zubringen, *v a.* przynieść; przepędzić.
Zubrot, *n.* przykąska. [trawić.
Zubuße, *f.* przypokutka, dodatek.
Zubüßen, *v. a.* przypokutować, dodać, przypłacić.
Zucht, *f.* przychowek; chów, hodowanie, hodowla; stado, ród; karność, ćwiczenie, ryza; wstydliwość, uczciwość.
Zuchtamt, *n.* urząd karalny.
Züchtigen, *v. a.* przychować, hodować.
Zuchthaus, *n.* dom poprawy, karalnia.
Züchtig, *a.* uczciwy, wstydliwy, karny, skromny. [ćwiczyć.
Züchtigen, *v. a.* karać, karcić, chłostać.
Züchtling, *m.* więzień. [prawy.
Zuchtmeiſter, *m.* przełożony domu po-
Zuchtochſe, *m.* byk, stadnik.
Zuchtruthe, *f.* chłosta, rózga.
Zuchtſau, *f.* maciora.
Zuchtſtute, *f.* klacz do stada, stadnia.
Zuchtvieh, *n.* przychowek. [gnąć.
Zucken, *v. n.* drgać, trząść się; *a.* cią-
Zucker, *m.* cukier.
Zuckerartig, *a.* cukrowaty.
Zuckerbäcker, *m.* cukiernik.
Zuckerbäckerei, *f.* cukiernictwo.
Zuckerbirne, *f.* cukrowka. [kierek.
Zuckerbrot, *n.* ciasteczko cukrowe, cu-
Zuckerbüchſe, *f.* cukierniczka.
Zuckercand, *m.* cukier lodowaty.
Zuckerhut, *m.* głowa cukru.
Zuckerig, *a.* cukrowaty.
Zuckern, *v. a.* cukrować.
Zuckerpapier, *n.* papier cukrowy.
Zuckerrohr, *n.* trzcina cukrowa.
Zuckerſaft, *m.* cukier pity, sok.
Zuckerſieden, *n.* warzenie cukru.
Zuckerſieder, *m.* cukiernik, cukierniarz.
Zuckerſiederei, *f.* cukiernia, rafinerya.
Zuckerwerk, *n.* cukierki, cukry, *pl.*
Zuckerzange, *f.* szczypczyki do cukru.
Zuckerzwiebad, *m.* aucharek polewany, biszkokt.
Zudämmen, *v. a.* zatamować.
Zudeck, *n.* pierzyna.
Zudecken, *v. a.* przykryć.
Zudem, *ad.* nadto, do tego. [wcibić się.
Zudrängen, *ſich*, *v. r.* wtłoczyć się,
Zudringlich, *a.* natrętny; naprzykrzony.
Zudringlichkeit, *f.* natrętność, natręctwo; naprzykrzanie się.
Zueignen, *v. a.* przyswoić, przysobić; przywłaszczyć; dedykować.
Zuerkennen, *v. a.* przyznać, przysądzić.
Zuerſt, *ad.* wprzód, naprzód.
Zufall, *m.* przypadek, przypadłość; przygoda, traf.
Zufallen, *v. n.* zapaść; dostać się komu.

Zufällig, *a.* przypadkowy, przygodny.
Zufälligkeit, *f.* przypadkowość.
Zufertigen, *v. a.* posłać, wręczyć.
Zufrösen, *v. a.* przypławić.
Zuflucht, *f.* przytułek, ucieczka.
Zuflug, *m.* przylot.
Zufluß, *m.* przypływ, napływ.
Zufolge, *præp.* według, podług.
Zufrieden, *a.* spokojny, zadowolniony, kontent. [nienie.
Zufriedenheit, *f.* spokojność, zadowol-
Zufrieren, *v. n.* zamarznąć.
Zufuhr, *f.* przywóz, przywożenie, dowóz, dostarczanie.
Zuführen, *v. a.* dowozić, doprowadzić.
Zufüllen, *v. a.* dopełnić, zasypać; zawalić. [pęd; cios, zamach; sprzężaj.
Zug, *m.* ciąg; ciągnienie, lot; pochód;
Zugabe, *f.* przydatek, dodatek.
Zugang, *m.* wstęp, przystęp, wchód.
Zugänglich, *a.* przystępny, dostępny;
Zugbaum, *m.* kobylica. [drożny.
Zugbrücke, *f.* most zwodzony, wzwód, zwód.
Zugbrogel, *f.* drozd wędrowiec.
Zugeben, *v. a.* dodać, przyłożyć; przyznać, przyzwolić; zgodzić się; dopuścić.
Zugegen, *a.* obecny, przytomny.
Zugehen, *v. n.* pośpieszyć; dać się zamykać; zamykać się; dziać się, stawać się.
Zugehör, *n.* przyległość, potrzeby.
Zugehören, *v. n.* należeć, przynależeć; przystojeć. [ty.
Zugehörig, *a.* przynależny; powinowa-
Zügel, *m.* cugiel, uzda, lejcyk.
Zügellos, *a.* wyuzdany; rospustny, rozwiozły.
Zügellosigkeit, *f.* rospusta, rozwiozłość.
Zügeln, *v. a.* cugować, kiełznać; wstrzymać.
Zugemüse, *n.* warzywo, jarzyna.
Zugeschworen, *ad.* nierząc, niemówiąc; a dopiero.
Zugesellen, *v. a.* przyłączyć, towarzyszyć, przytowarzyszyć.
Zugespitzt, *a.* zakończony, kończaty.
Zugeständniß, *n.* przyznanie.
Zugestehen, *v. a.* przyznać; pozwolić, postąpić.
Zugfisch, *m.* ryba wędrowna.
Zuggarn, *n.* niewód, matnia; powłok.
Zuggraben, *m.* rów odwodny.
Zugleich, *ad.* razem, oraz; wespół, spólnie.
Zugleine, *f.* lina do ciągnienia, polka.
Zuglock, *n.* otwór dla powietrza.
Zugluft, *f.* cug wiatru, powietrze ciągnące; przedmuch.
Zugochse, *m.* wół zaprzężny, jarzmowy
Zugpferd, *n.* kôń cugowy, zaprzężny.
Zugrad, *n.* ciągadło.
Zugreifen, *v. a.* chwycić, łapać, po-
Zugseil, *n.* polka. [rwać; ściągnąć.
Zugufeisen, *n.* dolewina.
Zugvieh, *n.* bydło ciągowe, zaprzężne, pluźne; pociągi. [wny.
Zugvogel, *m.* ptak przelotny, wędro-
Zugwind, *m.* cug wiatru, przedmuch.
Zugwinde, *f.* winda cugowa. [kać.
Zuhaben, *v. a.* mieć zamknięto; zamy-
Zuhalten, *v. a.* zamknąć, zatykać, zawierać, zamrużyć.
Zuhängen, *v. a.* zawiesić, zasłonić.
Zuhauen, *v. a.* uderzyć, ciąć; przyciesać, oberznąć.
Zuheilen, *v. a.* zagoić.
Zuhorchen, *v. n.* podsłuchywać.
Zuhören, *v. n.* słuchać.
Zuhörer, *m.* słuchacz. [klaskiwać.
Zujauchzen, *v. a.* przychętniwać, przy-
Zukeilen, *v. a.* zaklinić.
Zuklatschen, *v. a.* przyklaskiwać.
Zukommen, *v. n.* przyjść, dostać się; przynależeć; przystojeć.
Zukost, *f.* jarzyna; trzecia potrawa.
Zukunft, *f.* przyszłość.
Zukünftig, *a.* przyszły.
Zulächeln, *v. a.* uśmiechać się do kogo.
Zulage, *f.* przydatek, przyłoga, dokładka. [czający.
Zulangen, *v. a.* dostateczny, wystar-
Zulänglichkeit, *f.* dostatek.
Zulassen, *v. a.* zostawić zamkniętym; przypuścić, pozwolić. [godziwy.
Zulässig, *a.* dopuszczalny, dozwolony,
Zulassung, *f.* przypuszczenie, dopuszczenie, zezwolenie.
Zulauf, *m.* zbieg, zbieganie się, natłok, tłum; stek. [zociec się.
Zulaufen, *v. n.* przybiegać, zbiegać się,
Zulegen, *v. a.* przydać, przyczynić, przyłożyć, założyć; przysposobić.
Zuletzt, *ad.* na koniec, na ostatek.
Zum, *b. l.* zu dem.
Zumachen, *v. a.* zamknąć, zawrzeć.
Zumal, *ad.* osobliwie, zwłaszcza.
Zumessen, *v. a.* przymierzyć; przypisać, przyczytać. [Lego, żądać.
Zumuthen, *v. a.* domagać się czego od

Zunächst, *ad.* najbliżej; zaraz; najprzód; pierwiastkowo; wprost.
Zunageln, *v. a.* zabić (gwoździmi).
Zunahme, *f.* przybywanie, przymnożenie; postępek. [przyzwisko.
Zuname, *m.* nazwisko, przezwisko;
Zündbar, *a.* zapalny, zapalisty.
Zünden, *v. n.* zapalić się.
Zunder, *m.* pruchno, chubka, żagiew.
Zünder, *m.* zapalniczek, palnik.
Zündkraut, *n.* zapalny proch, podpał.
Zündloch, *n.* zapał u strzelby; czeluść.
Zündpulver, *n.* podsypka, nasypka.
Zündwurst, *f.* kiszka zapalna.
Zunehmen, *v. n.* wzrastać, przybywać, przybierać; tyć.
Zuneigung, *f.* skłonność, przychylność.
Zunft, *f.* cech; bractwo, towarzystwo.
Zünftig, *a.* cechowy. [chowy.
Zunftgenosse, *m.* cechownik, współce-
Zunftmeister, *m.* cechmistrz.
Zunftzwang, *m.* uległość cechowi.
Zunge, *f.* język; ozór. [paplać.
Züngeln, *v. n.* językiem przewracać,
Zungenband, *n.* wiązadełko językowe.
Zungendrescher, *m.* brzechajło, warchoł; szczekacz.
Zungenförmig, *a.* językowaty.
Zunichte, *ad.* w niwecz; machen, zniszczyć, zniweczyć.
Zunicken, *v. a.* skinąć na kogo.
Zuordnen, *v. a.* przydać komu.
Zupfen, *v. a.* skubać, szczypać, targać, rwać, dziergać. [korkiem.
Zupfropfen, *v. a.* zakorkować, zatkać
Zupfseide, *f.* skubanka jedwabna.
Zupichen, *v. a.* smołą zalać.
Zur, *p. i. zu der.* [przypisać.
Zurechnen, *v. a.* rachować, przyczytać,
Zurecht, *ad.* należycie, przyzwoicie.
Zurechtbringen *v. a.* naprawić, naradzić. [leść; zaradzić sobie.
Zurechtfinden, sich, *v. r.* umieć się znaZurechtlegen, *v. a.* ułożyć. [rządzić.
Zurechtmachen, *v. a.* naprawić, naZurechtweisung, *f.* nauka, sprostowanie.
Zurede, *f.* namowa. [zachęcać.
Zureden, *v. a.* namawiać, napominać,
Zureden, *n.* namowa, zachęta.
Zureichen, *v. a.* podawać; sięgać, doZureichend, *a.* dostateczny. [starczać.
Zureiten, *v. a.* ujeżdżać, uczyć (konie).
Zurichten, *v. a.* przygotować, przysposobić; sporządzić; zbrudzić; zepsuć, pokazić.
Zurichtung, *f.* przygotowanie.

Zuriegeln, *v. a.* zaprzeć, przyryglować.
Zürnen, *v. n.* gniewać się.
Zurosten, *v. n.* zardzewieć.
Zurück, *ad.* nazad, na wstecz, w tył.
Zurückbeben, *v. n.* wzdrygnąć się.
Zurückbegeben, sich, *v. r.* powrócić się.
Zurückbehalten, *v. a.* wstrzymać, zatrzymać.
Zurückberufen, *v. a.* odwołać.
Zurückbeugen, *v. a.* odgiąć.
Zurückbleiben, *v. n.* pozostać się.
Zurückblicken, *v. a.* obejrzeć się.
Zurückbringen, *v. a.* przynieść, odnieść, powrócić.
Zurückdrehen, *v. a.* odkręcić.
Zurückeilen, *v. n.* śpieszyć nazad.
Zurückfahren, *v. n.* nazad pojechać; powrócić.
Zurückfordern, *v. a.* żądać nazad.
Zurückführen, *v. a.* odprowadzić.
Zurückgabe, *f.* oddanie; zwrót.
Zurückgang, *m.* odejście nazad, cofnięcie się, powrót.
Zurückgeben, *v. a.* wrócić, oddać nazad.
Zurückgehen, *v. n.* cofnąć się; wracać się, wsteczyć się.
Zurückhalten, *v. a.* wstrzymać, zatrzymać, powściągać; taić.
Zurückhaltend, *a.* skryty, kryjomy, tajny.
Zurückkehr, *f.* powrót.
Zurückkehren, *v. n.* powrócić.
Zurückkommen, *v. n.* powrócić, przybyć z powrotem; podupaść.
Zurückkunft, *f.* powrót.
Zurücklassen, *v. a.* zostawić.
Zurücklegen, *v. a.* odłożyć; ujechać, odprawić; odbyć. [nięcie.
Zurücknahme, *f.* odebranie nazad, cof-
Zurückprallen, *v. n.* odbijać się, odskoczyć. [wrotem.
Zurückreise, *f.* powrót, podróż z po-
Zurückrufen, *v. a.* odwołać. [gać się.
Zurückschallen, *v. n.* odbijać się, rozle-
Zurückschaudern, *v. n.* wzdrygnąć się.
Zurückscheuchen, *v. a.* odstraszyć.
Zurückschiffen, *v. n.* nazad płynąć.
Zurückschlagen, *v. a.* odbić, odeprzeć
Zurücksehen, *v. a.* oglądać się. [(wstecz).
Zurücksehnen, sich, *v. r.* tęsknić się za powrotem.
Zurücksendung, *f.* zwrócenie.
Zurücksetzen, *v. a.* odstawić; upośledzić, odsuwać.
Zurückstehen, *v. n.* w tyle być, pozostać.
Zurückstellen, *v. a.* cofnąć, wstecz pociągnąć.

Zurückſtragen, *v. a.* odnosić.
Zurücktreiben, *v. a.* rospędzić, odpędzić.
Zurückweichen, *v. n.* odwrócić się.
Zurückweiſen, *v. a.* odkazać, odprawić.
Zurückwenden, ſich, *v. r.* odwrócić się nazad. [wać (wstecznie).
Zurückwirken, *v. a.* na wzajem skutkoZurückzahlung, *f.* odpłata.
Zurückziehen, *v. a.* powściągnąć, wstrzymać; cofnąć.
Zuruf, *m.* odezwa, okrzyk.
Zurufen, *v. a.* odezwać się, zawołać.
Zurüſten, *v. a.* przyporządzać, przysposobić; uzbroić. [jenie.
Zurüſtung, *f.* praygotowanie, usbroZuſäen, *v. a.* zasiać.
Zuſage, *f.* przyrzeczenie, obietnica.
Zuſagen, *v. a.* przyrzec; obiecać; *n.* podobać się, zgadzać się.
Zuſammen, *ad.* łącznie, razem, społecznie, społem. Bei Verben z-, spo-.
Zuſammenbacken, *v. n.* spiec się, spoić
Zuſammenbeißen, *v. a.* ścisnąć. [się.
Zuſammenberufen, *v. a.* zwołać.
Zuſammenbetteln, *v. a.* nażebrać sobie.
Zuſammenbringen, *v. a.* sprowadzić, zgromadzić, połączyć.
Zuſammendrehen, *v. a.* skręcić, zwinąć.
Zuſammendrücken, *v. a.* ścisnąć, stulić.
Zuſammenfahren, *v. a.* zwozić; *n.* razem jechać; przelęknąć się.
Zuſammenfaſſen, *v. a.* objąć, ogarnąć,
Zuſammenflicken, *v. a.* złatać. [zawrzeć.
Zuſammenfließen, *v. n.* ściekać, spływać, zlewać się. [stek.
Zuſammenfluß, *m.* spływ, zbieg, ściek,
Zuſammenfügen, *v. a.* spoić, skleić, złączyć.
Zuſammengeben, *v. a.* zespolić.
Zuſammengeſetzt, *a.* złożony, składany.
Zuſammenhalten, *v. a.* trzymać z sobą; porównać.
Zuſammenhang, *m.* związek, styczność.
Zuſammenhängen, *v. n.* stykać się.
Zuſammenhauen, *v. a.* rozsiekać. [brać.
Zuſammenhäufen, *v. a.* zgromadzić, zeZuſammenheften, *v. a.* zeszyć, spinać.
Zuſammenhexer, *m.* podszczuwacz.
Zuſammenkommen, *v. n.* zejść się.
Zuſammenkunft, *f.* zejście się, zebranie się, zgromadzenie się, schadzka, zjazd; zbiór. [pić się.
Zuſammenlaufen, *v. n.* zbiegać się, zstą-
Zuſammenläuten, *v. a.* dzwonieniem zgromadzić. [kim.
Zuſammenleſen, *v. a.* zebrać; czytać z

Zuſammennehmen, *v. a.* zebrać, wziąć razem. [się; zgadzać się.
Zuſammenreimen, ſich, *v. r.* rymować
Zuſammenrollen, *v. a.* zwinąć.
Zuſammenrotten, ſich, *v. r.* spiknąć się.
Zuſammenſcharren, *v. a.* zgarnąć.
Zuſammenſchicken, ſich, *v. r.* stosować się, zgadzać się. [złożyć (składkę).
Zuſammenſchießen, *v. a.* rozstrzelać;
Zuſammenſchließen, *v. a.* połączyć, skuć.
Zuſammenſchmelzen, *v. a.* stopić; uszczuplić; *n.* stopnieć.
Zuſammenſchmieden, *v. a.* skuć.
Zuſammenſchrumpfen, *v. n.* skurczyć się.
Zuſammenſchweißen, *v. a.* zwarzyć (żelazo), spoić. [zączyć.
Zuſammenſetzen, *v. a.* złożyć, składać;
Zuſammenſetzung, *f.* złożenie, skład, spoj. [rać.
Zuſammenſparen, *v. a.* uciułać, nazbie-
Zuſammenſtellen, *v. a.* zestawić, zbliżyć.
Zuſammenſtellung, *f.* porównanie.
Zuſammenſtimmen, *v. a.* zgadzać się.
Zuſammenſtoppeln, *v. a.* nazgromadzać, skupić. [zetknięcie, starcie się.
Zuſammenſtoß, *m.* uderzenie, styk,
Zuſammenſtoßen, *v. a.* zetrzeć się, zetknać się, stykać się, otrącić się.
Zuſammenthun, *v. a.* zebrać, złożyć, zespolić. [siny.
Zuſammentragung, *f.* zbieranina, znoZuſammentreffen, *v. n.* zetkać się.
Zuſammentreffen, *n.* zbieg, zetkanie się; zejście. [stąpić, zejść się.
Zuſammentreten, *v. n.* zestąpić się, przyZuſammentrommeln, *v. a.* bębnem zwołać. [skurczyć.
Zuſammenziehen, *v. a.* ściągnąć, skupić.
Zuſatz, *m.* dokład, przyczynek, przydatek, przypisek. [nagzalić.
Zuſchanzen, *v. a.* nastręczyć, narzić,
Zuſcharren, *v. a.* zagrzebać.
Zuſchauen, *v. n.* przyglądać się.
Zuſchauer, *m.* widz.
Zuſchicken, *v. a.* zasyłać, przysłać.
Zuſchießen, *v. a.* wystrzelić do kogo; dołożyć. [przydatek.
Zuſchlag, *m.* przybicie; przybitka;
Zuſchlagen, *v. a.* zabić, zatrzasnąć; przybić; przysądzić. [mować.
Zuſchleppen, *v. a.* przywłoczyć, przy-
Zuſchließen, *v. a.* zamknąć, zawrzeć.
Zuſchnallen, *v. a.* zapiąć. [nąć.
Zuſchnappen, *v. n.* zatrzasnąć się, łapZuſchneidebrett, *n.* krawalnica. [wacz.
Zuſchneidemeſſer, *n.* krawalnik; kra-

Zuſchnitt, *m.* krój, zakrój, obkrojenie.
Zuſchnüren, *v. a.* zadziergnąć. [ścić.
Zuſchreiben, *v. a.* przypisać, przywła-
Zuſchrift, *f.* pismo, list, dedykacya.
Zuſchuß, *m.* dopłata; przypływ.
Zuſchwören, *v. a.* zaprzysiągać.
Zuſehen, *v. n.* przypatrywać się.
Zuſehends, *ad.* oczywiście, widocznie; widać. [trocić, dokuczać, zaskwierać.
Zuſetzen, *v. a.* dodawać, przystawić;
Zuſichern, *v. a.* zabezpieczyć.
Zuſiegeln, *v. a.* zapieczętować. [rzywo.
Zuſpeiſe, *f.* przykłaska, jarzyna; wa-
Zuſperren, *v. a.* zamknąć, zaprzeć.
Zuſpitzen, *v. a.* zaostrzyć, zakończyć.
Zuſprechen, *v. a.* przysądzić, przyznać; wmowić; wstąpić do kogo, odwiedzić; (Muth) dodawać serca.
Zuſpruch, *m.* otucha, pociecha; wstąpienie do kogo, odwiedziny, nawiedziny.
Zuſtand, *m.* stan, byt, dola; doba.
Zuſtändig, *a.* należący, własny.
Zuſtecken, *v. a.* śpiąć, zatknąć, przyczopić; zaszpilić. [przystojeć.
Zuſtehen, *v. a.* przystać, przynależeć;
Zuſtellen, *v. a.* zastawić, zasłonić; wręczyć. [śmierci.
Zuſterben, *v. n.* dostać się, spaść po
Zuſtimmen, *v. a.* zgodzić się, przystać na co; pozwolić. [zwolenie.
Zuſtimmung, *f.* przychylenie się, przy-
Zuſtopfen, *v. a.* zatkać, zapchać.
Zuſtöpſeln, *v. a.* zakorkować.
Zuſtrömen, *v. n.* przypływać, przybywać; zjeżdżać się.
Zuſtutzen, *v. a.* wykurcić, obkrzesać, przystosować; wyuczyć, wyćwiczyć.
Zuthat, *f.* przyprawa; potrzeba, przynależytość.
Zuthätig, *a.* uczynny, usłużny.
Zutheilen, *v. a.* wydzielić.
Zuthun, *v. a.* zamknąć, zawrzeć; przyczynić, przykładać.
Zutragen, *v. a.* przynosić; ſich, stać się, dziać się, zdarzyć się.
Zuträglich, *a.* pożyteczny, korzystny; zbawienny. [zaufać; przypisać.
Zutrauen, *v. a.* wierzyć, dowierzać,
Zutrauen, *n.* dowiera, zaufanie; serce.
Zutraulich, *a.* zaufały, poufały; ufny.
Zutreffen, *v. n.* wychodzić, ziścić się.
Zutritt, *m.* przystęp, wstęp.
Zutrinken, *v. a.* przypić do kogo; spełniać zdrowie.
Zuverläſſig, *a.* pewny, niezawodny, niewątpliwy; wierny; dowierny.
Zuverſicht, *f.* ufność, dowierność; otucha.
Zuverſichtlich, *a.* ufny, dowierny.
Zuvor, *ad.* wprzód, pierwej, poprzedniczo.
Zuvörderſt, *ad.* najprzód, nadewszystko.
Zuvorkommen, *v. n.* poprzedzić, uprzedzić; nadskakiwać.
Zuvorkommend, *a.* zapobiegający, nadskakiwający, grzeczny.
Zuvorthun, *v. a.* wyprzedzić, celować.
Zuverwirkündigen, *v. a.* zwiastować.
Zuwachs, *m.* dorastanie; przychówek, przyplodek; przybytek.
Zuwachſen, *v. n.* zarastać; przyrastać, przychować się; przybywać.
Zuwege, *ad.* do skutku; bringen, uskutecznić; sklecić.
Zuweilen, *ad.* czasem, niekiedy.
Zuweiſen, *v. a.* wskazać, narać, nastręczyć. [w brew; *ad.* przykro.
Zuwider, *praep.* przeciw, przeciwko,
Zuwölben, *v. a.* zaklepić.
Zuwurf, *m.* dorzut, przyrzut.
Zuziehen, *v. a.* zaciągnąć; przychować, przyplodzić; zasięgnąć; nabawić,
Zuzucht, *f.* przychowek. [przyczynić.
Zwacken, *v. a.* szczypać, ściskać.
Zwang, *m.* mus, przymus; wymuszoność, gwałt, niewola, przynuka.
Zwangdienſt, *m.* robocizna, pańszczyzna; szarwark.
Zwängen, *v. a.* tłoczyć, ściskać.
Zwanggeſinde, *n.* czeladź poddana; poddańcuch.
Zwangmittel, *n.* środek gwałtowny.
Zwangrecht, *n.* prawo przymusu.
Zwanzig, *num.* dwadzieścia.
Zwanziger, *m.* dwudziestnik, dwudzie-
Zwanzigſter, *a.* dwudziesty. [stoletni.
Zwar, *c.* w prawdzie, prawda.
Zweck, *m.* zamiar, koniec; cel, dążenie.
Zwecke, *f.* gwoździk, ćwiek.
Zweckenholz, *n.* trzmiel.
Zwecklos, *a.* bez zamiaru, bez celu.
Zweckmäßig, *a.* przyzwoity, dogodny; stosowny; słuszny. [sowny, zdrożny.
Zweckwidrig, *a.* niedorzeczny, niesto-
Zwei, *num.* dwaj, dwa, dwie; dwo-
Zwei, *f.* dwojka. [je, jga.
Zweibrinig, *a.* dwunogi.
Zweidecker, *m.* okręt dwupokładowy.
Zweideutig, *a.* dwubrzmienny, dwuznaczny, dwoisty, podwojny; obostronny.

Zweideutigkeit, *f.* dwuznaczność; dwoistość.
Zweidrähtig, *a.* podwojny.
Zweierlei, *a.* dwojaki.
Zweifach, *a.* dwoisty, podwojny; dwojaki.
Zweifalter, *m.* motyl.
Zweigroschenstück, *n.* dwugroszówka.
Zweihundert, *num.* dwieście; dwa sta.
Zweijährig, *a.* dwuletni, drugoletni.
Zweikampf, *m.* pojedynek.
Zweiköpfig, *a.* dwugłowny, dwojgłowy.
Zweimalig, *a.* dwókrotny, podwójny, powtórny.
Zweischneidig, *a.* obosieczny.
Zweisitzig, *a.* podwojny (kareta).
Zweispaltig, *a.* rozdwojony.
Zweispännig, *a.* parokonny, dwukonny.
Zweistimmig, *a.* dwugłosowy.
Zweitägig, *a.* dwudniowy, dwudzienny.
Zweiter, *a.* drugi; wtory; powtórny.
Zweitheilig, *a.* dwuczęściowy, dwudzielny.
Zweizahn, *m.* dwuząb.
Zweizüngig, *a.* dwujęzyczny, fałszywy.
Zweifel, *m.* wątpienie; sęk.
Zweifeler, *m.* wątpiciel; wątpliwiec, niedowiarek.
Zweifelhaft, *a.* wątpliwy, niepewny.
Zweifeln, *v. n.* wątpić, powątpiewać.
Zweifelsohne, *ad.* bezwątpliwie, zapewne.
Zweifelsucht, *f.* skłonność do wątpienia, wątpliwość; niedowiarstwo.
Zweig, *m.* gałązka, rószczka, latorośl, wyrostek; odnoga, konar.
Zweischneidig, *a.* obosieczny.
Zwerch, *ad.* poprzecz, w poprzek.
Zwerchart, *f.* siekiera obosieczna.
Zwerchfell, *n.* myszka, błonka przegrodowa; przegroda, przepona; osierdzie, oserce.
Zwerg, *m.* karzeł, rła; niedorostek, piknik, pędrak; gomółka.
Zwergbaum, *m.* drzewo karłowate.
Zwergin, *f.* karlica.
Zwergweide, *f.* rokicina.
Zwetschke, *f.* śliwka maleńka.
Zwickel, *m.* klin, klinik.
Zwickelbart, *m.* wąsy.
Zwicken, *v. a.* szczypać, szarpać; dokuczać.
Zwickmühle, *f.* młyniec podwojny.
Zwickzange, *f.* kleszcze, *pl.*
Zwieback, *m.* sucharek.
Zwiebel, *f.* cebula.
Zwiebelhändler, *m.* cebularz, cebulnik.
Zwiebeln, *v. a.* dokuczać, trapić, dręczyć.
Zwiebrache, *f.* radlanka, sztorcowanie.
Zwiebrachen, *v. a.* ćwierzyć, przeorywać, radlić.
Zwiefach, *a.* dwukrotny, podwójny.
Zwiefalter, *m.* motyl.
Zwiesel, *m.* rosocha.
Zwiespalt, *m.* rozdwojenie, niezgoda, poróżnienie, kłotnia, rozterk.
Zwillich, *m.* cwelich.
Zwillichen, *a.* cwelichowy.
Zwilling, *m.* bliźnię; -gsbruder, *m.* bliźniak; -gsschwester, *f.* bliźniaczka.
Zwinge, *f.* zwieradło, zwora; spona, kleszcze.
Zwingen, *v. a.* przymusić, zniewolić; zbić; przyciskać; tłoczyć.
Zwinger, *m.* musiciel; międzymurze, ścianki.
Zwirn, *m.* nici, *pl. f.*
Zwirnen, *a.* niciany.
Zwirnen, *v. a.* kręcić (nici).
Zwirnfaden, *m.* nić, nitka.
Zirnmühle, *f.* niciokrętnia; zwijadło.
Zwirnrad, *n.* kołowrotek do skręcania nici, wituszka.
Zwischen, *praep.* między, pomiędzy.
Zwischenmauer, *f.* mur połowiczny, średni.
Zwischenraum, *m.* przerwa, rozstęp, odstęp, międzymiejsce, przedział; miedza.
Zwischenreich, *n.* bezkrólewie.
Zwischensatz, *m.* nawias.
Zwischenspiel, *n.* intermeco, intermedium.
Zwischenwand, *f.* przepierzenie.
Zwischenzeit, *f.* czas pośredni, przerwa; tymczasowość.
Zwist, *m.* rozróżnienie, zwada; kłótnia, spór.
Zwistig, *a.* niezgodny, zwadliwy, kłotliwy.
Zwitschern, *v. n.* świerkotać, świergotać.
Zwitter, *m.* mięszaniec; bękart.
Zwitterblume, *f.* kwiat dwupłciowy.
Zwölf, *num.* dwanaście; dwunaścioro; tuzin.
Zwölf, *f.* dwunastka.
Zwölfeck, *n.* dwunastokąt, dwunastościan.
Zwölfer, *m.* dwunastnik.
Zwölferlei, *a.* dwunastoraki.
Zwölffingerdarm, *m.* dwunastnica.
Zwölftägig, *a.* dwunastodzienny, dwunastodniowy.
Zwölftel, *n.* dwunastka.
Zwölfter, *a.* dwunasty, dwunaścioro.

Verzeichniß

der vorzüglichſten, ſich unterſcheidenden, geographiſchen Namen.

Aachen, Stadt, *n.* Akwisgran.
Amazone, *f.* amazonka.
Amerikaner, *m.* Amerykanin.
Altenſtein, Städtchen, *n.* Holstyn duży.
Alpen, Gebirge, *pl. f.* Alpy, *pl.*
Afrika, *n.* Afryka; ſkaner, *m.* Afrykanin, Afrykańczyk; ſkanerin, *f.* Afrykanka; ſkaniſch, *a.* afrykański.
Agram, Stadt, *n.* Zagrab, Zagrzeb.
Aegypten, *n.* Egipt; ſter, *m.* Egipcyanin; ſterin, *f.* Egipcyanka; ſtiſch, *a.* egipski.
Albanien, *n.* Albania; ſnier, *m.* Albanin, Albańczyk; ſniſch, *a.* albański.
Alexandrien, *n.* Aleksandrya.
Algarbien, *n.* Algarbia.
Algier, *n.* Algier; ſerer, *m.* Algierczyk.
Angerburg, Stadt, *n.* Węgobork.
Antiochien, *n.* Antyochya.
Araber, *m.* Arab, Arabczyk.
Arabien, *n.* Arabia; ſbiſch, *a.* arabski.
Arts, Stadt, *n.* Orzesz.
Armenien, *n.* Ormenia; ſnier, *m.* Ormianin; ſnierin, *f.* Ormianka; ſniſch, *a.* ormiański.
Aſien, *n.* Azya; ſſiat, *m.* Azyatczyk, Azyanin; ſtiſch, *a.* azyacki, azyatycki.
Athen, *n.* Ateny, *pl.*; ſner, *m.* Ateńczyk; ſtiſch, *a.* atycki, ateński.
Augsburg, Stadt, *n.* Auszburg.
Auſterlitz, *n.* Sławkowo.
Azowſches Meer, *n.* zgnile morze.
Baier, *m.* Bawar, Bawarczyk.
Baiern, *n.* Bawarya.
Baireuth, Stadt, *n.* Bareyt.
Baltiſch, *a.* baltycki.
Bartenſtein, Stadt, *n.* Barsztyn.
Baſel, Stadt, *n.* Bazylea.

Baſler, *m.* Bazyleyczyk.
Belgien, *n.* Belgia.
Belgrad, Stadt, *n.* Belgrad, Białogrod.
Bellſchwitz, Dorf, *n.* Białoświec.
Bengalen, *n.* Bengal.
Berent, Stadt, Kościerzyn, Kościerzyna.
Berlin, Stadt, *n.* Berlin, Barlin; ſner, *m.* Berlinczyk.
Bern, Stadt, *n.* Bern.
Birnbaum, Stadt, *n.* Międzychod.
Biſchofſtein, Stadt, *n.* Byszytnek.
Bodenſee, *m.* Bodeńskie jezioro.
Böhme, *m.* Czech.
Böhmen, *n.* Czeska ziemia, Czechy; böhmiſch, *a.* czeski.
Bologna, *n.* Bononia; Bologneſer, *m.* Bonończyk.
Bonn, Stadt, *n.* Bona.
Boſnien, *n.* Bośnia; ſnier, *m.* Bośniak; ſniſch, *a.* bośniański.
Brabant, Stadt, *n.* Brabancya.
Brandenburg, Stadt, *n.* Brandeburgia; altpoln. Zgorzelec; eigentl. Branibor oder Bronibor; ger, *m.* Brandeburczyk; giſch, *a.* brandeburski.
Braunſchweig, Stadt, *n.* Brunświk.
Bremen, Stadt, *n.* Bromia, Brzemię.
Breſen (Fiſcherdorf bei Danzig), *n.* Brzeźno.
Breslau, Stadt, *n.* Wrocław; ſlauer, *m.* Wrocławianin; ſlin, *f.* Wrocławianka; ſliſch, *a.* wrocławski.
Bretagne, *f.* Bretania.
Brieg, Stadt in Schleſien, *n.* Brzeg.
Britanien, *n.* Brytania; Britte, *m.* Brytańczyk; britiſch, *a.* brytański.
Bromberg, Stadt, *n.* Bydgoszcz.
Brügge, Stadt, *n.* Brzeg.

Brüſſel, Stadt, *n.* Brukselia.
Bunzlau, Stadt, *n.* Bolesław.
Burgund, *n.* Burgundyja; ‹der, *m.* Burgundczyk.
Bütau, Stadt, *n.* Bytowo.
Cairo, Stadt, *n.* Kair.
Calmuck, *m.* Kalmuk.
Caſpiſches Meer, *n.* Morze kaspijskie.
China, *n.* China.
Circaſſier, *m.* Czerkas, Czerkies.
Coblenz, Stadt, *n.* Koblenc, (Kobylicy, Koblicy).
Conſtantinopel, Stadt, *n.* Carogród, Konstantynopol, Stambuł.
Copenhagen, Stadt, *n.* Kopenhaga.
Cotbus, Stadt, *n.* Kotwica, Chocżobus.
Culm, Stadt, *n.* Chełmno.
Culmſee, Stadt, *n.* Chełmża.
Curland, *n.* Kurlandya; ‹er, *m.* Kurlandczyk.
Damaskus, Stadt, *n.* Damaszek.
Dāne, *m.* Duńczyk.
Dānemark, *n.* Dania, Duńska ziemia; dāniſch, *a.* duński.
Danzig, Stadt, *n.* Gdańsk; kaſchub. Gduńsk; ‹ger, *m.* Gdańszczanin.
Dirſchau, Stadt, *n.* Czczew, Tczew, Trzewo, Derszawa.
Donau, Fluß, *f.* Dunaj. [Derpsko.
Dorpat, Stadt, *n.* Derpt, Derpy,
Drau, Fluß, *f.* Drawa.
Drauſenſee, Dorf, *n.* Drużno.
Dresden, Stadt, *n.* Drezno, Drażdżany.
Drewenz, Fluß, *f.* Drwęca.
Drieſen, Stadt, *n.* Drzeń.
Dünkirchen, Stadt, *n.* Dunkierka.
Egypten, ſ. Aegypten. [umarzle.
Eismeer, *n.* Morze lodowate, morze
Elbe, Fluß, *f.* Elba, Łobie; Labe.
Elbing, Stadt, *n.* Elbiąg, Elbląg.
Elſaß, *n.* Alzacya.
England, *n.* Anglia; Engländer, *m.* Anglik, Angielczyk.
Ermeland, Ermland, *n.* Warmija; Ermeländer, *m.* Warmieńczyk, Warmijak; ermeländiſch, *a.* warmieński.
Eſthen, *n.* Czuchony, Estonowie.
Etſch, Fluß, *f.* Adiga.
Europa, *n.* Europa; Europäer, *m.* Europejczyk; Europäerin, *f.* Europejka; europäiſch, *a.* europejski.
Eylau, Stadt, *n.* Iława.
Fahre, Flüßchen bei Stargard, *f.* Wda.
Fichtelberg, *m.* jodłogora, jodła gora.
Fichtelgebirge, *n.* lasy smereczane.
Fliehne, Stadt, *n.* Wieluń.
Finne, *m.* Finlandczyk, Fincżyk, Finn; Czud; Węgierz: finniſch, *a.* fińſki; finniſcher Meerbuſen, *m.* zatoka fińska.
Finnland, *n.* Finlandya.
Flämiſch, *a.* flamski, flamancki.
Flandern, *n.* Flandrya.
Florenz, Stadt, *n.* Florencya. [Frank.
Franken, *n.* Frankonia; Fränke, *m.*
Frankreich, *n.* Francya; Franzoſe, *m.* Francuz; Franzöſin, *f.* Francuzka; franzöſiſch, *a.* francuski.
Frauſtadt, Stadt, *n.* Wschowa.
Freiſtadt, Städtchen in Oſtpreußen, *n.* Kisielice.
Friedrichsfelde, Dorf, *n.* Rozogi.
Friesland, *n.* Fryzya.
Gallizien, *n.* Gallicya, Krolestwo Halickie, Halicz. [deja.
Garnſee, Städtchen, *n.* Szlemno, Gar-
Genf, Stadt, *n.* Genewa; Genfer, *m.* Genewczyk.
Gent, Stadt, *n.* Gandawa.
Germanien, *n.* Germania; Germaniſmus, *m.* niemczyzna.
Gilgenburg, Städtchen, *n.* Dąbrowno.
Görlitz, Stadt, *n.* altpoln. Zgorzelec.
Gothe, Goth, *m.* Got; gothiſch, *a.* gotaki, gotycki.
Göttingen, Stadt, *n.* Getynga.
Graubündten, Stadt, *n.* Gryzony.
Graudenz, Stadt, *n.* Grudziądz; ‹ger, *m.* Grudziądzanin; ‹gerin, *f.* Grudziądzanka.
Grieche, *m.* Grek, Greczyn; Griechenland, *n.* Grecya; griechiſch, *a.* grecki.
Großbritannien, *n.* Wielka Brytania.
Halle, Stadt, *n.* Hala; Hallenſer, *m.* Halczyk; halliſch, *a.* halski; Haller, *m.* solowar, halor.
Hanover, *n.* Hanowerya; ‹raner, *m.* Hanoweranin.
Harz, Gebirge, *m.* Hercyńskie lasy.
Hebräer, *m.* Hebrajczyk; hebräiſch, *a.* Hela, Stadt, *n.* Chel. [hebrajski.
Herrnhuter, *pl. m.* Bracia Morawczyki.
Heſſen, *n.* Hassya; Heſſe, *m.* Hass; heſſiſch, *a.* haski.
Hinterpommern, *n.* tylna Pomerania.
Hohenſtein, Städtchen, *n.* Holsztynek: Dorf bei Dirſchau, Paszosłki.
Holland, *n.* Hollandya; Preußiſch Holland, Stadt, *n.* Holęd, pruska Hollandya; Holländer, *m.* Holender, Holenderczyk; Holländerin, *f.* Holenderka; Holländerei, *f.* Holendry, Holendernia; holländiſch, *a.* holenderski.

Holstein, *n.* Hólsztyn.
Indianer, *m.* Indyanin.
Ingermannland, *n.* Ingrya.
Instruct, Stadt, *n.* Instruć.
Irland, *n.* Irlandya; Irländer, *m.* Irlandczyk. [landczyk.
Island, *n.* Islandya; Isländer, *m.* Is-
Israelit, *m.* Izraelita; bibl. Izraelczyk; israelitisch, *a.* izraelski.
Italien, *n.* Włochy, *pl.*; włoska ziemia; -ner, *m.* Włoch; -nerin, *f.* Włoszka; italienisch, *a.* włoski.
Jägerndorf, Stadt, *n.* Karniow.
Japan, *n.* Japonia; -ner, *m.* Japończyk; japanisch, *a.* japoński.
Jericho, Stadt, *n.* Jerycho. [zolima.
Jerusalem, Stadt, *n.* Jeruzalem, Jero-
Jonisch, *a.* joński.
Jülich, Stadt, *n.* Juliana; Herzogthum, Xięstwo Julianckie.
Karlsbad, Stadt, *n.* Karłowe wary.
Karpathen, Gebirge, *pl.* Karpackie góry, Charpaty, Krępak, Karpak; ein Theil derselben, Tatry.
Kaschau, Stadt, *n.* Kaszow, Koszow.
Kaschube, *m.* Kaszub, Kaszeb.
Katzennase, Dorf, *n.* Kaczynos.
Kauen, Stadt, *n.* Kowno.
Königsberg, Stadt, *n.* Królewiec; -ger, *m.* Królewczanin; -gerin, *f.* Królewczanka; -gerisch, *a.* Królewiecki.
Klagenfurt, Stadt, *n.* Celowice.
Krakau, Stadt, *n.* Krakow; -er, *m.* Krakowianin, Krakowczyk; -in, *f.* Krakowianka; -risch, *a.* krakowski.
Krimm, Halbinsel, *f.* Krym, Taurika.
Kroatien, *n.* Kroacya; Chorwatsko; Kroat, *m.* Kroat; Chorwat.
Krone, Städtchen, *n.* Koronowa.
Kulm, Stadt, *n.* Chełmno.
Kulmsee, Stadt, *n.* Chełmża.
Lausitz, *f.* Luzacya; Łużyca.
Leiden, Stadt, *n.* Leyden, Lugdun.
Leipzig, Stadt, *n.* Lipsk; -ger, *m.* Lipszczanin; -gerisch, *a.* lipski.
Lemberg, Stadt, *n.* Lwów; -ger, *m.* Lwowczyk, Lwowianin; -risch, *a.* Lwowski. [
Lette, *m.* Łotyss, Łotwin.
Levante, *f.* Lewant; Wschód.
Libanon, *m.* Libanon.
Liefland, *n.* Inflanty; -länder, *m.* Inflantczyk.
Lion, Stadt, *n.* Lugdun; -ner, *m.* Liończyk, Lugduńczyk.
Lissabon, Stadt, *n.* Lizbona.
Lithauen, *n.* Litwa; -er, *m.* Litwin; lithauisch, *a.* litewski. [bij.
Löbau, Stadt, *n.* Lubawa; (Lausitz) Łu-
Lobsens, Stadt, *n.* Łobżenica, Łobzowo.
Lombardei, *f.* Lombardya.
London, Stadt, *n.* Londyn; -ner, *m.* Londyński.
Lötzen, Stadt, *n.* Lec.
Lübeck, Stadt, *n.* Lubeka; -cker, *m.* Lubeczanin; lübeckisch, *a.* lubecki.
Lublin, Stadt, *n.* Lublin; -ner, *m.* Lublinianin, Lubelczyk.
Lüttich, Stadt, *n.* Leodium, Littych.
Lyck, Stadt, *n.* Helk; Łek (Łka).
Maas, Fluß, *f.* Moza, Maza.
Magyar, *m.* Madżar; Węgierz.
Mahomedaner, *m.* Mahometanin; mahomedanisch, *a.* mahometański.
Mähren, *n.* Morawia; Mährer, *m.* Morawczyk.
Mailand, Stadt, *n.* Medyolan, Milan
Main, Fluß, *m.* Men.
Mainz, Stadt, *n.* Moguncya, Majans.
Mäotischer Sumpf, *m.* Zgniłe morze.
Marienburg, Stadt, *n.* Malbork; -ger, *m.* Malborczyk.
Marienwerder, Stadt, *n.* Kwidzyn, Kwiedzyn. [czanin.
Mark, *f.* Marchia; Märker, *m.* Mark-
Marseille, Stadt, *n.* Marsylia, Masylia.
Masovien, *n.* Mazowsze; masovisch, *a.* mazowiecki.
Masur, *m.* Mazur, Mazurek; -rin, *f.* Mazurka; masurisch, *a.* mazowiecki.
Maure, *m.* Maur, Murzyn.
Mecheln, Stadt, *n.* Mechlina.
Meißen, Stadt, *n.* Miśnia, Miszno.
Memel, Stadt, *n.* Memel, Kleypeda; Fluß, *f.* Niemen.
Mietau, Stadt, *n.* Nitawa.
Milbanz, Dorf bei Danzig, *n.* Miłobądź.
Moldau, Land, *f.* Moldawia, Multany; -ser, *m.* Moldawianin, Multanin.
Moldau, Fluß, *f.* Mołdawa, Woltawa.
Mohrungen, Städtchen, *n.* Murąg.
Mosel, Fluß, *f.* Mosela.
Moskau, Stadt, *n.* Moskwa; moskowitisch, *a.* moskiewski; -ter, *m.* Moskal.
Mottau, Fluß bei Danzig, *f.* Motława.
Möwe, Stadt, *n.* Gniew. [chium.
München, Stadt, *n.* Munich, Mona-
Münster, Stadt, *n.* Munster, Monaster.
Namslau, Stadt, *n.* Namysłow.
Neidenburg, Stadt, *n.* Nidbork.
Netze, Fluß, *f.* Notecz; Netzdistrikt, powiat Notecki.

Neustadt b. Danzig, Stadt, *n.* Weyrowo.
Nikolaiken, Städtchen, *n.* Nikołajki, *pl.*
Niederland, *n.* Nizina, Niderlandy, Żuława; -länder, *m.* Niderlandczyk, Żuławczyk; -ländisch, *a.* niderlandzki.
Nohaischer Tatar, *m.* Nohaj, Nohajca, Nogajski Tatar.
Norwegen, *n.* Norwegia.
Nürnberg, Stadt, *n.* Norymberga; -ger, *m.* Norymberczyk.
Oberschlesien, *n.* Śląsk gorny.
Oder, Fluß, *f.* Odra.
Ofen, Stadt, *n.* Budzyn, Buda.
Ohlau, Stadt, *n.* Oława.
Olesko, Stadt, *n.* Olesko, Margrabowa.
Olmütz, Stadt, *n.* Ołomuniec.
Oels, Stadt, *n.* Oleśnica.
Oppeln, Stadt, *n.* Opol.
Ortelsburg, Stadt, *n.* Szczytno.
Ostrode, Städtchen, *n.* Ostrod.
Oesterreich, *n.* Austrya, Rakusy; -cher, *m.* Austrijak, Rakus, Rakuszanin; -cherin, *f.* Austryaczka, Rakuszanka; -chisch, *a.* austryacki, rakuski.
Ossiak, *m.* Osetyniec.
Padua, Stadt, *n.* Padno, Padwa.
Paris, Stadt, *n.* Paryż; -ser, *m.* Paryzanin; -serin, *f.* Paryżanka; -sisch, *a.* paryski.
Passenheim, Städtchen, *n.* Passym.
Persien, *n.* Peraya, perska ziemia; -ser, *m.* Pers, Persyanin.
Petersburg, Stadt, *n.* Peterburg; -gisch, *a.* peterburski.
Petrikau, Stadt, *n.* Piotrków.
Philippinische Inseln, *pl. f.* Filipińskie Pillau, Stadt, *n.* Piława. [wyspy.
Polen, *n.* Polska; Polc, *m.* Polak; -lin, *f.* Polka; -nisch, *a.* polski.
Polangen, Stat, *n.* Polonga, Połąga.
Polarkreis, *m.* Koło biegunowe.
Pommern, *n.* Pomorska, Pomerania, Pomorze; -mer, *m.* Pomorzanin, Pomorczyk; -merisch, *a.* pomerański, pomorski.
Posen, Stadt, *n.* Poznań, nia, *m.*
Prag, Stadt, *n.* Praga.
Prauß, Dorf bei Danzig, *n.* Pruszcza.
Pregel, Fluß, *m.* Pregiel.
Preußen, *n.* Prusy, *pl.*; -ße, *m.* Prusak; -ßin, *f.* Prusaczka; -ßisch, *a.* pruski.
Putzig, Stadt, *n.* Pucko.
Radaune, Fluß, *f.* Radunia.
Ragusa, Stadt, *n.* Ragusa, Dąbrownik.
Regensburg, Stadt, *n.* Ratysbona; (böhmisch) Rzezno.
Rhein, Fluß, *m.* Ren; -nisch, *a.* reński.
Riesenburg, Stadt, *n.* Prabyty.
Riesengebirge, *n.* góry olbrzymski, góry karkanoskie.
Rom, Stadt, *n.* Rzym; Römer, *m.* Rzymianin; -rin, *f.* Rzymianka; römisch, *a.* rzymski.
Rußland, *n.* Rossya, Ruś, *f.* też. Moskwa; Russe, *m.* Rossyanin, Rus, Rusek, Rusin, Moskal; Russin, *f.* Rossyanka; russisch, *a.* rossyjski, ruski, moskiewski.
Saalau, Dorf bei Danzig, *n.* Żulawka.
Sachsen, *n.* Saksonia, Sasonia, Sasy, *pl.*; Sachse, *m.* Sas; sächsisch, *a.* saski.
Sagan, Stadt, *n.* Zegan.
Samogitien, *n.* Żmudź, *f.* Żmudzka ziemia; -tier, *m.* Żmudzin; -tisch, *a.* żmudzki. [mata.
Sarmatien, *n.* Sarmacya; -mat, *m.* Sarmat, Fluß, *f.* Sawa. [baudczyk.
Savoyen, *n.* Sabaudya; -yard, *m.* Sa-
Scheldt, Fluß, *f.* Skalda.
Schippenbeil, Stadt, *n.* Szempopel.
Schlesien, *n.* Śląsk; -sier, *m.* Ślązak; -sisch, *a.* ziąski.
Schneidemühl, Stadt, *n.* Piła.
Schönek, Städtchen, *n.* Skarżewo.
Schönwerling, Dorf, *n.* Skowarc.
Schottland, *n.* Szkocya; Schotte, *m.* Szkot. [Szwab.
Schwaben, *n.* Szwabia; Schwabe, *m.*
Schweden, *n.* Szwecya; Schwede, *m.* Szwed; schwedisch, *a.* szwedzki.
Schwetzing, Stadt, *n.* Świdnica.
Schweiz, *n.* Szwajcarja; -zer, *m.* Szwajcar; -zerin, *f.* Szwajcarka; -zerisch, *a.* szwajcarski.
Schwerin, *n.* Skwerin, Zwerync; Zwierzyno.
Schestin, Stadt, *n.* Szesno.
Seidlitz, Stadt, *n.* Sedlice.
Seine, Fluß, *f.* Sekwana.
Sendomir, Stadt, *n.* Sandomierz.
Sibirien, *n.* Syberya, Sybir. [czyk.
Sicilien, *n.* Sycylia; -lier, *m.* Sycyli-
Siebenbürgen, Land, *n.* Siedmiogrod, Siedmigrod, siedmiogrodzka ziemia.
Soldau, Stadt, *n.* Działdów, Dział-
Sorau, Stadt, *n.* Żarow. [dowo.
Spanien, *n.* Hiszpania; Spanier, *m.* Hiszpan, Hiszpanczyk; spanisch, *a.* hiszpański; dziwny.
Speier, Stadt, *n.* Spira. [Śpiserowy.
Spirdingsee in Preußen, *m.* Śniesdwy,
Spree, Fluß, *f.* Sprowa.

Stallupöhnen, Städtchen, *n.* Stołupiany.
Stargard, Städtchen, *n.* Starograd.
Stettin, Stadt, *n.* Szczecin.
Steiermark, *n.* Styrya, Styrsko; -märker, *m.* Stryryjczyk; steierisch, *a.* styryjski, styrski.
Stolpe, Stadt, *n.* Słupsko.
Strasburg, Stadt in Preußen, *n.* Brodnica; in Frankreich, Sztrasburg.
Tatar, *m.* Tatar, Tatarzyn; -rin, *f.* Tatarka.
Tatarei, *f.* Tatarya, Tatarska ziemia, Tatary, *pl.*
Taulensee, Dorf, *n.* Tułodziad.
Teschen, Stadt, *n.* Cieszyn.
Theinse, Fluß, *f.* Tamiża.
Theiß, Fluß, *f.* Tysza, Cisa.
Thorn, Stadt, *n.* Toruń, nia; -ner, *m.* Toruńczanin; -nisch, *a.* toruński.
Torgau, Stadt und Festung, *n.* Torgawa.
Trier, Stadt, *n.* Trewir.
Tuchel, Stadt, *n.* Tuchola.
Tunis, Stadt, *n.* Tunet.
Türkei, *f.* Turcya, Turki, *pl.*; Türke, *m.* Turek, Turczyn; türkisch, *a.* turecki.
Tyrus, alte Stadt, *n.* Tyr; Tyrer, *m.* Tyryjczyk.
Ukraine, *f.* Ukraina; -nisch, *a.* ukraiński.
Ungarn, *n.* Węgry, *pl.*; Ungar, *m.* Węgier, Węgrzyn; -rin, *f.* Węgrzynka, Węgierka; -risch, *a.* węgierski.
Venedig, Stadt, *n.* Venecya, (Benatki, Mletki, *pl.*) -tianer, *m.* Wenecyanin; -nerin, *f.* Wenecyanka; -disch, *a.* wenecki.
Vesuv, *m.* Wezuwiusz.
Wahle (Italiener), *m.* Włóch; wählisch, welsch, *a.* włóski.
Wallachei, *f.* Wołoszczyzna; Wallache, *m.* Wołoch; -chisch, *a.* wołoski.
Wälschland, *n.* Włochy, *pl.*; wälsch, *a.* włóski.
Warschau, Stadt, *n.* Warszawa; -er, *m.* Warszawianin, Warszawczyk; -isch, *a.* warszawski.
Wartenberg, Stadt, *n.* Cycowo.
Weichsel, Fluß, *f.* Wisła.
Weißenburg, Stadt, *n.* Białogrod.
Welschland, s. Wälschland.
Wende, *m.* Serb, Sorab; wendisch, *a.* serbski.
Westfriesland, *n.* Fryzya zachodnia.
Westindien, *n.* Indye zachodnie; westindisch, *a.* zachodnio-indyjski.
Westphalen, *n.* Westfalia; Westphale, *m.* Westfalczyk.
Westpreußen, *n.* Zachodnie Prusy; Westpreuße, *m.* Zachodnio-prusak.
Wien, Stadt, *n.* Wiedeń, dnia, *m.*; -ner, *m.* Wiedeńczyk; -risch, *a.* wiedeński.
Willenberg, Stadt, *n.* Wielbork.
Wilna, Stadt, *n.* Wilno; -naer, *m.* Wileńczyk; -risch, *a.* wileński.
Wolgast, Stadt, *n.* Wołogost.
Wolynien, *n.* Wołyn; Wołynier, *m.* Wołyniak; -nisch, *a.* wołyński.
Zerbst, Stadt, *n.* Serbet, Serbiszcze.
Zittau, Stadt, *n.* Żytawa.
Zobten, Berg, *m.* Sobotka.
Zürich, Stadt, *n.* Tygur.
Zweibrücken, Stadt, *n.* Bipont, Dwamosty, *pl.*

Verzeichniß

der gewöhnlichſten männlichen und weiblichen Vornamen.

Adalbert, *m.* Wojciech.
Adam, *m.* Adam.
Aloiſius, *m.* Aloizy.
Aegidius, *m.* Idzy.
Agnes, *f.* Agnieczka.
Albert, Albrecht, Adalbert, *m.* Albert, Albracht, Wojciech; *vulgo*, Wojtek.
Alexander, *m.* Alexander.
Andreas, *m.* Jendrzej.
Anton, Antonius, *m.* Antoni.
Auguſt, *m.* August.
Baſilius, *m.* Bazyli.
Bernhard, *m.* Bernard,
Blaſius, *m.* Felix, Błażej.
Bonifacius, *m.* Bonifacy.
Catharine, *f.* Katarzyna.
Chriſtian, *m.* Chrystyan.
Chriſtoph, *m.* Krzysztof, Krysztof.
Dionyſius, *m.* Dyonizy.
Dorothea, *f.* Dorota.
Elias, *m.* Eliasz.
Eliſabeth, *f.* Elżbieta.
Eva, *f.* Ewa, Jewa.
Felix, *m.* Szczęsny, Błażej.
Franz, *m.* Franciszek.
Friedrich, *m.* Fryderyk, Frederyk.
Georg, *m.* Jerzy.
Gottfried, *m.* Gofred.
Gottlieb, *m.* Bogumił; -chen, *n.* Teoś.
Gottlob, *m.* Boguchwał, Bogusław.
Gregor, *m.* Grzegorz. [Małgosia.
Grete, *f.* Gretchen, *n.* Małgorzata,
Guſtav, *m.* Gustaw.
Hannchen, Hanne, *f.* Anka, Anusia, Aneczka, Anulka.
Hans, *m.* Jan, Jaś; Hänschen, *n.* Janeczek, Jaś, Jasiek.
Hedwig, *f.* Jadwiga.
Heinrich, *m.* Henryk.
Hermann, *m.* Herman.
Herodes, *m.* Herod.
Hiob, *m.* Job.
Ignaz, *m.* Ignacy; altpoln. Żegota.
Innocenz, *m.* Innocenty.
Iſaak, *m.* Izak.
Iſabelle, *f.* Izabela. [Kuba.
Jacob, *m.* Jakob; abgek. im gem. Leben,
Jeremias, *m.* Jeremiasz.
Johann, *m.* Jan.
Johanne, *f.* Joanna.
Jeſus, *m.* Jezuasz.
Joſeph, *m.* Józef.
Judas, *m.* Judasz.
Julian, *m.* Julian.
Juliane, *f.* Julianna.
Julie, *f.* Julia.
Julius, *m.* Juliusz; Lipiec.
Jupiter, *m.* Jowisz.
Jürge, *m.* Jerzy.
Karl, *m.* Karol; Karlchen, *n.* Karolek.
Karoline, *f.* Karolina.
Kaſimir, *m.* Kazimierz, Kazimir.
Kaſpar, *m.* Kaspar; Gaspary.
Katharina, *f.* Katarzyna, Kasia; Käthchen, *n.* Katarzynka.
Konrad, *m.* Konrad.
Kunigunde, *f.* Kunegunda; altpoln. Konda, Kinga.
Kunz, *m.* Konrad.
Kilian, *m.* Kilian.
Laurentius, Lorenz, *m.* Wawrzyniec.
Lene, *f.* Lenchen, *n.* Magdalena, Magdosia, Magdusia. [Elzusia.
Lieschen, *n.* Lizetka, Liska, Halka,
Liese, *f.* Elżbieta, Halina, Halka.
Lorenz, *m.* Wawrzyniec. [Halka.
Lukas, *m.* Lukasz.
Ludwig, *m.* Ludwik.

Ludovike, Luiſe, *f.* Ludwika.
Luiſchen, *n.* Ludwisia.
Markus, *m.* Marek, Markus.
Margarethe, *f.* Małgorzata.
Marie, *f.* Marya; Mariechen, *n.* Maryśia, Marysieńka, Maruchna.
Martin, *m.* Marcin.
Marthe, *f.* Marta.
Matthäus, *m.* Matteusz.
Matthias, *m.* Maciej.
Michael, *m.* Michał; Michelchen, *n.* Michałek.
Moritz, *m.* Maurycy.
Nikolaus, *m.* Nikołaj.
Noah, *m.* Noe.
Otto, *m.* Otton.
Paul, *m.* Paweł.
Peter, *m.* Piotr.
Philipp, *m.* Filip.
Saul, *m.* Szawel, Saul.
Sebaſtian, *m.* Sebastyan, Sobek.
Sigmund, Sigismund, *m.* Zygmunt.
Simeon, *m.* Szymon.
Staniſlaus, *m.* Stanisław.
Stephan, Steffen, *m.* Stefan, Szczepan.
Theodor, *m.* Teodor, Bogdan.
Theophil, *m.* Bogumił.
Thereſia, *f.* Teresa, Tereska.
Thomas, *m.* Tomasz.
Ulrich, *m.* Ulryk, Udalryk.
Urſula, *f.* Urszula.
Valentin, *m.* Walenty, Walek.
Veit, *m.* Wit.
Velten, *m.* Walek.
Venus, *m.* Wenus, cry; Wenera.
Vincenz, *m.* Wincenty.
Wenzel, *m.* Wacław.
Wilhelm, *m.* Wilhelm.
Wilhelmine, *f.* Wilhelmina, Minka.
Xaverius, *m.* Xawery.
Zacharias, *m.* Zacharyasz.
Zachäus, *m.* Zacheusz.